HA
1232
A45
1954
n/c

STATISTISCHES JAHRBUCH

FÜR DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

12 Nov 71

GELÖSCHT

1954

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT / WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER / STUTTGART-KÖLN

GELÖSCHT

Z 1948/1756 (M. Ex.)

Gedruckt in der Bundesdruckerei

Vorwort

Der dritte Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für die Bundesrepublik Deutschland konnte durch neues Zahlenmaterial über das staatliche, kulturelle, wirtschaftliche und soziale Leben weiterhin ergänzt werden. Die Ergebnisse der großen Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1950 liegen nunmehr vollständig vor. Die Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung vom November 1951 hat Einblicke in die Höhe und in die Schichtung der Arbeitsverdienste der Arbeiter und Angestellten gebracht. Die Lohnsteuerstatistik, die Statistik der veranlagten Einkommen und die Körperschaftsteuerstatistik 1950 ermöglichen — neben den für die Steuerpolitik wichtigen Ergebnissen — weitere allgemeine Einblicke in die Höhe und Schichtung der Einkommen. Damit konnte wenigstens eine der wesentlichsten Lücken im statistischen Gesamtbild der wirtschaftlichen Verhältnisse teilweise geschlossen werden. Auch die Statistik der veranlagten Umsatzsteuer 1950 hat wichtige Angaben über die Struktur der Umsätze und ihre Besteuerung gebracht.

Wie im Vorjahre enthält das Jahrbuch wiederum statistisches Material für die nicht zur Bundesrepublik gehörenden deutschen Gebietsteile. Es ist versucht worden, diese Angaben noch durch Tabellen über die deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung zu erweitern. Die Überprüfung dieses von anderen Stellen gelieferten oder veröffentlichten Materials konnte sich nur auf allgemeine kritische Überlegungen stützen. Auf die Unsicherheit des Materials ist in den Vorbemerkungen zu den betreffenden Kapiteln hingewiesen worden.

Da das in der Bundesrepublik zur Verfügung stehende Zahlenmaterial mit dem fortschreitenden Wiederaufbau der Statistik ständig wächst, mußte die sachliche und regionale Untergliederung der Tabellen zum Teil eingeschränkt werden. Nur auf diese Weise konnte ein möglichst vollständiger Überblick in einem einigermaßen handlichen Band erhalten bleiben. Sachlich stärker gegliederte Ergebnisse finden sich in den Quellen-Veröffentlichungen des Amtes. Darüber hinausgehende regionale Gliederungen müssen den Veröffentlichungen der Bundesländer entnommen werden. Bei einer Reihe von Tabellen, bei denen es in früheren Jahrgängen nicht möglich war, die Jahresergebnisse des abgelaufenen Jahres zu bringen, ist dies nunmehr gelungen. Um eine möglichst große Aktualität zu erzielen, sind in die Monatstabellen auch die ersten Monate des Jahres 1954 aufgenommen worden.

Auch der Quellennachweis ist verbessert und vervollständigt worden. Insbesondere wurde auf internationale Übersichten in stärkerem Maße hingewiesen.

Allen Stellen, die das Statistische Jahrbuch 1954 wiederum durch die Lieferung statistischen Materials bereicherten, darf ich auch an dieser Stelle danken.

Wiesbaden, im Juli 1954.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes
Dr. Gerhard Fürst

Inhaltsübersicht

	Seite
Quellen-Nachweis	XXII
Allgemeine Vorbemerkungen	XLII
Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	1
Geographische Angaben	3
Strukturdaten 1935/1939	13
Bundesrepublik Deutschland und Westsektoren von Berlin	19
Zusammenfassende Übersicht	21
I. Gebiet und Bevölkerung	30
II. Bevölkerungsbewegung	52
III. Gesundheitswesen	74
IV. Unterricht und Bildung	82
V. Rechtspflege	100
VI. Wahlen	109
VII. Erwerbstätigkeit	112
VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	132
IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	138
X. Unternehmungen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	184
XI. Industrie und Handwerk	217
XII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	254
XIII. Binnenhandel und Interzonenhandel	270
XIV. Außenhandel	279
XV. Verkehr	326
XVI. Geld und Kredit	367
XVII. Versicherungen	386
XVIII. Öffentliche Sozialleistungen	390
XIX. Öffentliche Finanzen	404
XX. Preise	441
XXI. Löhne und Gehälter	477
XXII. Versorgung und Verbrauch	510
XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	518
Sowjetische Besatzungszone und Ostsektor von Berlin	531
Saargebiet und deutsche Gebiete unter vorläufiger niederländischer, belgischer, luxemburgischer und französischer Auftragsverwaltung	555
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	581
Internationale Übersichten	1*
A. Geographische Angaben	4*
B. Gebiet und Bevölkerung	15*
C. Erwerbstätigkeit	25*
D. Landwirtschaft und Fischerei	32*
E. Industrie	46*
F. Außenhandel	70*
G. Verkehr	93*
H. Geld und Kredit	102*
J. Öffentliche Finanzen	108*
K. Preise und Löhne	120*
L. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	140*
Alphabetisches Sachregister	*1*

— Übersichtskarten für Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937 und seine Teile befinden sich vor dem Innentitel des Buches und auf den Seiten 2, 20, 532, 533, 556 und 582 —

Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937

Seite

Geographische Angaben

1. Äußerste Grenzpunkte und Länge der Grenzen 3
   a) Äußerste Grenzpunkte ... 3
   b) Länge der Grenzen ... 3
2. Ortshöhenlagen ... 3
3. Bodenerhebungen (Berge) ... 4
4. Flüsse ... 5
5. Hauptschiffahrtskanäle ... 6
6. Tunnel von mehr als 1000 m Länge im deutschen Eisenbahnnetz ... 6
7. Talsperren ... 7
8. Haffe und Seen ... 8
9. Deutsche Inseln der Nord- und Ostsee sowie der Binnenlandseen ... 9
10. Klimatische Verhältnisse ... 10
11. Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder ... 12

Strukturdaten

Strukturdaten 1935/39 ... 13

Bundesrepublik Deutschland und Westsektoren von Berlin

Seite

Zusammenfassende Übersicht

Zusammenfassende Übersicht ... 21

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung 1871 bis 1953 ... 30
2. Wohnbevölkerung 1948 bis 1953 nach Ländern 30
3. Fläche und Bevölkerung der Länder und größeren Verwaltungsbezirke 1939, 1946 und 1950 ... 31
4. Fläche und Bevölkerung der kleineren Verwaltungsbezirke am 31. 12. 1952 ... 32
5. Gemeinden und Bevölkerung am 30. 6. 1953 nach Gemeindegrößenklassen ... 38
6. Wohnbevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939 ... 39
   a) am 13. 9. 1950 und am 29. 10. 1946 ... 39
   b) am 13. 9. 1950 nach Ländern und Geschlecht ... 39
7. Wohnbevölkerung am 31.12.1952 nach Altersjahren und Geschlecht ... 40
8. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht ... 41
9. Wohnbevölkerung am 31.12.1952 nach Altersgruppen und Ländern ... 42
10. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Religionszugehörigkeit und Ländern ... 43
11. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Ländern 43
12. Größe der Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Haushaltungstyp, nach Alter, Familienstand des Haushaltungsvorstandes und nach der Kinderzahl ... 44
13. Vollhaushaltungen des Haushaltungstyps A am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und der Zahl der Einkommensbezieher ... 44
14. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Zahl und Wirtschaftsbereich der Einkommensbezieher 45
15. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und Kinderzahl ... 46
16. Sicherung der Erwerbspersonen und Ehefrauen ohne Hauptberuf bei Krankheit am 13. 9. 1950 ... 47
17. Voraussichtliche Altersversorgung der Erwerbspersonen und Ehefrauen ohne Hauptberuf am 13. 9. 1950 ... 47
18. Vertriebene und Zugewanderte 1946 bis 1953 48
   a) nach dem Geschlecht ... 48
   b) nach Ländern ... 48
19. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen 1950/53 ... 49
20. Ausländer am 1. 10. 1953 nach der Staatsangehörigkeit ... 51
21. Heimatlose Ausländer und sonstige ausländische Flüchtlinge in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen am 1. 10. 1953 nach der Staatsangehörigkeit ... 51

II. Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1946 bis 1953 ... 52
   a) Grundzahlen ... 52
   b) Verhältniszahlen ... 53
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1871 bis 1953 ... 54
3. Eheschließungen im Jahre 1952 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner .. 54
4. Eheschließende im Jahre 1952 nach Alter und Familienstand ... 55
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1949 bis 1952 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner ... 55
6. Alter der Eheschließenden im Jahre 1952 .. 56
7. Heiratsziffern der Ledigen 1910/11, 1925, 1938, 1939 und 1950 nach Geschlecht und Alter .. 56
8. Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung 1950 bis 1952 ... 57
9. Eheschließende im Jahre 1952 nach der Religionszugehörigkeit ... 57
10. Im Jahre 1952 Geborene nach dem Eheschließungs- und Geburtsjahr der Mutter ... 58
11. Im Jahre 1952 ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter ... 58
12. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 bis 1952 ... 58
13. Im Jahre 1952 ehelich Geborene nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und nach der Geburtenfolge ... 59
14. Im Jahre 1952 Gestorbene nach Geschlecht und Altersjahren ... 60

Seite

15. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1937, 1939 und 1948 bis 1952 60
16. Sterbetafeln 1871 bis 1951 in abgekürzter Form 61
17. Allgemeine Sterbetafel 1949/51 62
18. Säuglingssterblichkeit 1881 bis 1952 nach Altersmonaten 64
19. Im Jahre 1952 im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Altersmonaten 64
20. Im ersten Lebensmonat Gestorbene in den Jahren 1950 bis 1952 nach Alterstagen 64
21. Eheschließungen und Ehelösungen 1946 bis 1952 65
22. Gerichtliche Ehelösungen in den Jahren 1939 und 1946 bis 1952 65
23. Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1952 nach dem Kläger 65
24. Geschiedene Ehegatten im Jahre 1952 nach dem Alter und Gründen 66
25. Auf Grund von § 42 bis 46 des Ehegesetzes im Jahre 1952 geschiedene Ehen nach der Schuld 66
26. Auf Grund von § 48 des Ehegesetzes im Jahre 1952 geschiedene Ehen nach der Schuld ... 66
27. In den Jahren 1950 bis 1952 geschiedene Ehen nach der Kinderzahl 66
28. Gesamtwanderung im Jahre 1952 nach Ländern sowie Stadt- und Landkreisen 67
29. Zuzüge über die Ländergrenzen im Jahre 1952 nach Herkunftsgebieten 68
30. Fortzüge über die Ländergrenzen im Jahre 1952 nach Zielgebieten 69
31. Aus- und Einwanderung im Jahre 1953 ... 70
    a) Auswanderer nach Zielländern, bzw. Grenzübergangsstellen und Personenkreisen.... 70
    b) Einwanderer nach Herkunftsländern und Staatsangehörigkeit 70
32. Umsiedlung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer 1949 bis 1953 71
33. Umsiedlungstransporte und sonstige Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer 1950 bis 30. 6. 1953..... 72
34. In Umsiedlungstransporten vom 1. 1. 1950 bis 30. 6. 1953 umgesiedelte Vertriebene nach Abgabe- bzw. Aufnahmeländern und Alter bzw. Beruf 72
35. In den Notaufnahmelagern aufnahmesuchende Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin 1949 bis 1953 73
36. In den Notaufnahmelagern aufgenommene und auf die Länder verteilte Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin 1949 bis 1953 73

III. Gesundheitswesen

1. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten 1946 bis 1953 74
2. Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose 1952 76
3. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1952 76
4. Neuerkrankungen an Gonorrhoe und Syphilis 1946 bis 1953 77

Seite

5. Krankenanstalten am 31. 12. 1952 nach Kostenträgern 77
6. Ärzte und Zahnärzte am 31. 12. 1952 78
7. Ärzte, Zahnärzte, Dentisten und Apotheker am 31. 12. 1952 78
8. An Ärzte, Zahnärzte und Apotheker erteilte Approbationen in den Jahren 1946 bis 1952 78
9. Apotheker und Personal der Apotheken am 31. 12. 1952 78
10. Heil- und Pflegepersonal am 31. 12. 1952 ... 79
11. Personal der Gesundheitsämter am 31. 12. 1952 79
12. Sterbeziffern 1938 und 1947 bis 1952 nach wichtigsten Todesursachen 80
13. Körperbehinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 50 Prozent am 13. 9. 1950 nach Ursache der Behinderung und Altersgruppen bzw. Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit 80
14. Körperbehinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 50 Prozent am 13. 9. 1950 nach Ursache und Art der Behinderung 81

IV. Unterricht und Bildung

1. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1952 ... 82
2. Öffentliche und private Volksschulen im Mai 1952 82
    a) Aufbau der Schulen 82
    b) Schülerklassen und Schüler 83
    c) Schüler nach Klassen und Schülerbewegung 83
    d) Schüler nach Schuljahrgängen 83
    e) Lehrkräfte 84
3. Öffentliche und private Sonderschulen im Mai 1952 84
    a) Schulen, Schülerklassen, Schüler 84
    b) Schüler nach Schularten 85
    c) Lehrkräfte 85
4. Öffentliche und private Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau im Mai 1952 ... 85
5. Öffentliche und private Mittelschulen im Mai 1952 86
6. Öffentliche und private Höhere Schulen im Mai 1952 86
7. Öffentliche und private Berufsschulen im Jahre 1952 88
8. Öffentliche und private Berufsfachschulen im Jahre 1952 88
9. Öffentliche und private Fachschulen im Jahre 1952 90
10. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1953 92
11. Deutsche Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1953 nach Fachrichtungen 94
12. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Sommersemester 1953 nach Fachrichtungen 94
13. Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1952/53 nach Berufszielen und Fachsemestern 95
14. Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1952/53 96

Seite

15. Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen im Winterhalbjahr 1952/53 98
a) Gesamtübersicht 98
b) Studierende nach Vorbildung und Religionszugehörigkeit 98
c) Studierende nach Ausbildungszielen 98
16. Buchproduktion 1952 99
17. Zeitungen und Zeitschriften 1953 und 1952 99
18. Theater und Orchester 1951 99
a) Besucher und Veranstaltungen 99
b) nach Gemeindegrößenklassen 99

V. Rechtspflege

1. Im Jahre 1952 rechtskräftig abgeurteilte Personen 100
2. Im Jahre 1952 rechtskräftig verurteilte Personen 104
3. Entwicklung der Kriminalität seit 1900 108
4. Klagen vor den Arbeitsgerichten 1951 bis 1953 108

VI. Wahlen

1. Wahl zum 2. Deutschen Bundestag am 6. 9. 1953 und zum 1. Deutschen Bundestag am 14. 8. 1949 109
2. Sitze der Parteien im Bundestag und in den Länderparlamenten nach dem Stand vom 30. 11. 1953 110
3. Ergebnisse der repräsentativen Sonderauszählungen bei der Bundestagswahl am 6. 9. 1953 110
a) Wahlberechtigte und Wähler nach Geschlecht und Altersgruppen 110
b) Verteilung der gültigen und ungültigen Zweitstimmen auf die Wahlvorschläge nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler 111
c) Kombination von Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler 111

VII. Erwerbstätigkeit

A. Berufszählung

1. Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen 1882 bis 1950 112
2. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 und 17. 5. 1939 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf 112
3. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach der Erwerbstätigkeit 113
4. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach der Sozialen Stellung 115
5. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppen und Ländern 116
6. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Stellung im Beruf und Altersgruppen 117
7. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufen, Stellung im Beruf und Altersgruppen 118

Seite

B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

1. Arbeitnehmer am 30. 6. 1953 nach Berufsgruppen und Ländern 124
2. Beschäftige Arbeitnehmer 1938 und 1951 bis 1953 nach Wirtschaftsgruppen 126
3. Arbeitslose am 31. 12. 1952, 30. 6. 1953 und 31. 12. 1953 nach beruflicher Gliederung ... 128
4. Entwicklung von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit 1949 bis 1953 129
a) Arbeitnehmer 129
b) Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen 129
c) Arbeitslose nach Berufsabteilungen 129

C. Streiks

1. Umfang und Dauer der Streiks 1952 und 1953 130
2. Ursachen und Ergebnisse der Streiks 1952 und 1953 131

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Wirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 1. 1954 132
2. Industrie- und Handelskammern 132
a) Sitz der Kammern und Größe der Kammerbezirke Anfang 1954 132
b) Zusammenschlüsse der Industrie- und Handelskammern 133
c) Auslandshandelskammern Anfang 1954 .. 133
d) Zahl der Kammern, Lehr- und Anlernverhältnisse und Prüflinge im Jahre 1952 133
3. Handwerkskammern 133
a) Sitz und Größe der Kammern 1954 133
b) Zahl der Kammern und Lehrverhältnisse am 1. 1. 1953 134
c) Prüfungen im Jahre 1952 134
4. Landwirtschaftskammern im Verband der Landwirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 7. 1953 134
5. Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft 135
a) 1. 7. 1948 bis 30. 6. 1953 nach Berufen ... 135
b) 1. 7. 1952 bis 30. 6. 1953 nach wichtigen Berufen und Ländern 135
6. Gewerkschaftsmitglieder am 30. 9. 1953 136
a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) ... 136
b) Deutsche Angestelltengewerkschaft Hamburg (DAG) 136
c) Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaftsbund der Berufsbeamten) 136
7. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie nach dem Stand vom 1. 1. 1954 137
8. Fachliche Gliederung des Handwerks nach dem Stand vom 1. 1. 1953 137

Seite

IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

A. Landwirtschaftliche Betriebe

1. Größen- und Besitzverhältnisse sowie Bodenbenutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949 ... 138
   a) nach Ländern und nach Größenklassen der Betriebsfläche ... 138
   b) nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche ... 138
2. Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1949 ... 140
3. Landwirtschaftliche Betriebe 1949 nach Bodennutzungssystemen ... 141
   a) Abgrenzung der Bodennutzungssysteme und Zahl der Betriebe ... 141
   b) Landwirtschaftliche Nutzfläche und Ackerland ... 141
   c) Betriebsrichtungen ... 142
4. Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gartengewächsen 1950 ... 144
5. Ständige Arbeitskräfte der Land- und Forstwirtschaft am 30. 9. 1953 ... 144
6. Verwendung von Schleppern, Bodenfräsen und Mähdreschern in der Land- und Forstwirtschaft 1953 ... 145
   a) Zweiachs- oder Kettenschlepper und Mähdrescher ... 145
   b) Einachsschlepper und Bodenfräsen ... 145
7. Ländliche Siedlung 1945 bis Ende 1952 ... 146
   a) Landbeschaffung insgesamt ... 146
   b) Landbeschaffung nach Ländern ... 146
   c) Verteilung des Siedlungslandes ... 146
   d) Zahl und Herkunft der Neusiedler 1945 bis 1952 ... 147
8. Flurbereinigung 1952 ... 147
   a) Flurbereinigungsverfahren ... 147
   b) Beteiligte Grundeigentümer und Zusammenlegungsergebnisse ... 147
9. Produktion, Verkaufserlöse und Betriebsausgaben in der Landwirtschaft 1935/39 und 1948/49 bis 1953/54 ... 148
10. Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1935/39 und 1948/49 bis 1952/53 ... 148
11. Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1938/39 und 1948/49 bis 1952/53 ... 149
12. Verschuldung der Landwirtschaft 1938 und 1948 bis 1952 ... 149

B. Bodenbenutzung und Ernte

1. Anbauflächen und Ernteerträge 1953 ... 150
2. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1953 ... 158
3. Anteil der Kultur- bzw. Fruchtarten an der Wirtschaftsfläche, landwirtschaftlichen Nutzfläche und am Ackerland 1953 ... 158
4. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1953 ... 159
5. Strohernte 1953 ... 160
6. Anbau und Ertrag von Heil- und Gewürzpflanzen 1951 bis 1953 ... 160
7. Anbau und Ernte von Gemüse 1950 bis 1953 161
8. Anbau und Ernte von Gemüse 1953 nach Ländern ... 162
9. Obstbäume 1951 ... 164
10. Ertragfähige Obstbäume 1951 ... 164
11. Obsternte 1953 ... 164
12. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1952 ... 165
13. Weinbau und Weinmosternte 1938 und 1948 bis 1953 ... 166
14. Hopfenanbau und Ernte 1935/38 und 1950 bis 1953 ... 166
15. Anbau der wichtigsten Gemüsearten in Gewächshäusern und Frühbeeten 1953 ... 166
16. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft ... 167
   a) 1938/39 und 1948/49 bis 1952/53 nach Ländern ... 167
   b) 1949/50 bis 1952/53 nach Düngerarten in t Reinnährstoff ... 167
17. Holzbodenfläche 1948 ... 168
18. Holzeinschlag 1946 bis 1953 ... 168
19. Derbholzvorrat 1948 ... 169
20. Witterungsverhältnisse 1952/53 ... 169
   a) Mittlere Lufttemperaturen ... 169
   b) Niederschlagsmenge ... 170
   c) Sonnenscheindauer und sonstige Witterungsmerkmale ... 170

C. Viehwirtschaft und Fischerei

1. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes 1935/38 und 1950 bis 1953 ... 171
2. Viehbestand 1953 und 1952 nach Ländern ... 172
3. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes in den Ländern 1935/38, 1952 und 1953 ... 174
4. Milcherzeugung und -verwendung 1953 und 1952 nach Ländern ... 175
5. Durchschnittlicher Milchertrag 1953 und 1952 nach Kalendermonaten ... 175
6. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1953 und 1952 ... 176
7. Beschaute Schlachtungen 1953 und 1952 ... 176
8. Gewerbliche Schlachtungen 1953 nach Monaten 176
9. Beschaute Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1953 nach Ländern ... 177
10. Fettanfall aus inländischer Erzeugung 1953 und 1952 ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen ... 177
11. Tierseuchen 1953 bis 1954 ... 178
12. Im Jahre 1952 beschaute Schlachtungen ... 178
13. Gesamtfangergebnisse der deutschen Hochsee- und Küstenfischerei 1952 ... 179
14. Anlandungen aller Fischereibetriebsarten 1952 180
15. Fangergebnisse der Bodenseefischerei 1938, 1951 und 1952 nach Fischarten ... 180

D. Ländliche Genossenschaften

1. Ländliche Genossenschaften am 31. 12. 1952 nach dem Sitz der Verbände ... 181
2. Gesamtzahl der ländlichen Genossenschaften 1880 bis 1953 ... 181

Seite

3. Waren- und Leistungsumsätze der ländlichen Genossenschaften 1938 und 1949 bis 1952 .. 181
4. Aus den Bilanzen landwirtschaftlicher Warengenossenschaften 1938, 1949 bis 1951 182
5. Bilanzsumme der ländlichen Kreditkassen, Betriebs- und sonstigen Genossenschaften .. 182
6. Mitglieder in ländlichen Genossenschaften 1938 und 1947 bis 1951 183

X. Unternehmungen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

A. Arbeitsstättenzählung 1950

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950.. 184
2. In nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten beschäftigte Personen am 13. 9. 1950 nach Ländern 188
3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950 nach Betriebsgrößenklassen 190
4. In nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten beschäftigte Personen am 13. 9. 1950 nach der Stellung im Betrieb und dem Geschlecht .. 194
5. Unternehmungen nach Rechtsformen und Vertriebenenunternehmungen am 13. 9. 1950 196
6. Umsätze der Unternehmungen im Jahre 1949 200

B. Bilanzen der Unternehmungen

1. Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften im Jahre 1953 206
2. Jahresabschlüsse 1950 und 1951 der Aktiengesellschaften mit den vergleichbaren Jahresabschlüssen 1949 208
3. Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften in den Geschäftsjahren 1950 und 1951 212
4. Entwicklung von Zahl und Kapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Kalenderjahr 1953 212

C. Umsatz der Unternehmungen

1. Meßzahlen zur Umsatzentwicklung nach der Umsatzsteuerstatistik 1951 bis 1953..... 214

XI. Industrie und Handwerk

A. Industrieberichterstattung

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1953 218
   a) Gesamte Industrie 218
   b) nach Industriegruppen 219
2. Beschäftigte in der Industrie Ende September 1953 nach der Stellung im Betrieb und nach Ländern 226
3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1952 nach Betriebsgrößenklassen 228
   a) absolute Zahlen 228
   b) Anteile in vH 230
4. Vertriebenenbetriebe und Zugewandertenbetriebe in der Industrie im September 1952 231

Seite

B. Industrielle Produktion

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1950 bis 1953 232
2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1953 241
3. Index der industriellen Produktivität 1949 bis 1953..... 245
   a) Produktionsergebnis je Arbeiterstunde ... 245
   b) arbeitstägliches Produktionsergebnis je Beschäftigten 245
4. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Materialverbrauchswerte und Nettoquoten der Industrie im Jahre 1950 246

C. Energiewirtschaft

1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung 248
   a) Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch 1949 bis 1952..... 248
   b) Beschäftigte Ende 1952 nach der Stellung im Betrieb..... 248
   c) Beschäftigte Ende 1952 nach Ländern... 248
2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke..... 249
   a) Stromversorgung 1948 bis 1953 249
   b) Installierte und betriebsbereite Leistung, Stromerzeugung und Brennstoffverbrauch 1948 bis 1953 249
   c) Engpaßleistung und Stromerzeugung 1948 bis 1953 nach Kraftquellen..... 250
   d) Betriebe, Nennleistung und Stromerzeugung 1952 nach Größenklassen der Stromerzeuger 250
   e) Ein- und Ausfuhr von Strom 1948 bis 1953 251
3. Gasversorgung 1949 bis 1953..... 251

D. Handwerk

1. Unternehmungen des Handwerks, deren Beschäftigte am 13. 9. 1950 und Umsatz im Jahre 1949 252
2. In handwerklichen Unternehmungen Beschäftigte 1950 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern 253

XII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Beschäftigung und Umsatz 1949 bis 1953... 254
2. Beschäftigung und Umsatz 1950 bis 1953 nach Monaten..... 254
3. Beschäftigung im Juli 1953 und Umsatz im Jahre 1952 nach Ländern und nach Betriebsgrößenklassen 256
4. Verfügbare wichtige Geräte Ende Juli 1953 nach Ländern und nach Betriebsgrößenklassen 256
5. Umsätze 1953 nach Bauarten 258
6. Beschäftigte Vertriebene, Vertriebenen- und Zugewanderten-Betriebe 1952 bis 1953 258

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen für Hochbauten 1952 und 1953 259
2. Reinzugang an Wohnungen 1935 bis 1943 und 1949 bis 1952 nach Ländern 260

Seite

3. Baufertigstellungen in Groß- und Mittelstädten 1936 und 1952 ... 260
4. Baufertigstellungen 1952 nach größeren Verwaltungsbezirken ... 262
5. Fertiggestellte Wohnungen im Jahre 1952 ... 264
6. Bauüberhang am 31. 12. 1952 ... 265

C. Wohnungszählung 1950

1. Hauptergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950 ... 266
2. Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften 1938, 1950 bis 1952 ... 267
3. Mietpreise je Monat für reine Mietwohnungen mit nur einem Hauptmieter am 13. 9. 1950 in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern 268
4. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1950 bis 1953 ... 268
5. Von den Besatzungsmächten in Anspruch genommene Gebäude und Wohnungen 1950 bis 1953 ... 269

XIII. Binnenhandel und Interzonenhandel

1. Arbeitsstätten des Einzelhandels am 13. 9. 1950 nach Betriebsformen ... 270
2. Entwicklung der Umsätze des Einzelhandels 1949 bis 1953 ... 271
3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1949 bis 1953 ... 272
4. Konsumgenossenschaften 1950 bis 1953 ... 274
5. Große Messen 1949 bis 1953 ... 275
6. Großhandelsumsätze der Wareneinkaufsgenossenschaften 1950 bis 1952 ... 276
7. Umsatzwerte der Berichtsfirmen im selbständigen Großhandel 1951 bis 1953 ... 276
8. Handel mit West-Berlin 1951 bis 1953 ... 277
   a) Monatliche Entwicklung ... 277
   b) Anteil der Bundesländer ... 277
   c) Anteil der Waren ... 277
9. Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1951 bis 1953 ... 278
   a) Monatliche Entwicklung ... 278
   b) Anteil der Bundesländer und West-Berlins 278
   c) Anteil der Waren ... 278

XIV. Außenhandel

1. Ein- und Ausfuhr 1913, 1925 bis 1938 und 1949 bis 1953 ... 279
2. Ein- und Ausfuhr 1928 bis 1937 und 1950 bis 1953 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft 280
3. Monatliche Entwicklung der Ein- und Ausfuhr 1952 und 1953 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft ... 281
4. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1953 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft 282
5. Die wichtigsten Waren in der Ein- und Ausfuhr 1953 und deren Anteil 1951 und 1952 ... 290
6. Ein- und Ausfuhr der Warenuntergruppen 1952 und 1953 nach wichtigsten Ländern ... 292

Seite

7. Ein- und Ausfuhr 1951 bis 1953 nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC) 303
8. Ein- und Ausfuhr 1953 nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC) und Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC 304
9. Ein- und Ausfuhr 1951 bis 1953 nach Erdteilen und Ländern ... 306
10. Die wichtigsten Ländern in der Ein- und Ausfuhr 1953 und deren Anteil 1951 und 1952. 308
11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1952 und 1953 ... 310
12. Ein- und Ausfuhr 1953 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft ... 321
13. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1953 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC ... 322
14. Finanzierung der Einfuhr 1950 bis 1953 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft ... 322
15. Ein- und Ausfuhr 1952 und 1953 nach Zahlungsräumen ... 323
16. Ausfuhr 1951 bis 1953 nach Herstellungsländern und Warengruppen ... 325

XV. Verkehr

A. Meßzahlen des Personen- und Güterverkehres

1. Meßzahlen des Personenverkehres 1948 bis 1953 326
2. Meßzahlen des Güterverkehres 1948 bis 1953 327

B. Eisenbahnen

1. Deutsche Bundesbahn 1950 bis 1952 ... 328
2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1950 bis 1952 329
3. Güterverkehr auf Eisenbahnen ... 330
   a) 1952 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen ... 330
   b) 1952 nach Verkehrsbezirken ... 332

C. Binnenschiffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. 1. 1953 ... 333
   a) nach Schiffsgattungen und Größenklassen 333
   b) nach Heimatorten ... 334
2. Schiffs-, Güter- und Floßverkehr im Jahre 1952 334
3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen ... 335
   a) 1936 und 1949 bis 1953 nach Hauptrichtungen und nach Gütergruppen ... 335
   b) 1952 nach Verkehrsbezirken ... 336
   c) 1952 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen ... 337
   d) Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1936 und 1949 bis 1952 339
4. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen ... 339
   a) 1951 und 1952 nach dem Heimatstaat der Schiffe ... 339
   b) 1952 nach Wasserstraßenabschnitten ... 340

Seite

5. Güterumschlag in den Binnenhäfen 1936, 1952 und 1953 ... 341
6. Durchgangsverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1936 und 1950 bis 1953 ... 342
7. Güterverkehr an wichtigen Schleusen 1936 und 1950 bis 1953 ... 342

D. Seeschiffahrt

1. Bestand an Seeschiffen am 1. 1. 1953 ... 343
2. Schiffsverkehr über See 1952 und 1953 ... 344
3. Güterverkehr über See ... 345
   a) 1950 bis 1952 nach Gütergattungen ... 345
   b) 1949 bis 1952 nach Verkehrsbezirken ... 347
   c) 1949 bis 1952 nach Flaggen ... 348
4. Güterumschlag in den Seehäfen 1936 und 1949 bis 1953 ... 348
5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1936 und 1949 bis 1953 ... 349
   a) Schiffsverkehr ... 349
   b) Massengüterverkehr ... 349
6. Schiffsunfälle und -verluste 1949 bis 1952 ... 349

E. Straßenverkehr

1. Länge der klassifizierten Straßen am 31.3.1953 350
2. Länge der Landstraßen I. Ordnung am 31. 3. 1951 ... 350
   a) nach der befestigten Breite und nach dem Deckenzustand ... 350
   b) nach der Art der Straßendecke ... 351
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern ... 351
   a) am 1. 7. 1953 nach Ländern und nach Fahrzeugarten ... 351
   b) am 1. 7. 1953 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter ... 352
   c) am 1. 7. 1953 und 1952 nach Baujahren . 353
4. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1951 bis 1953 ... 353
5. Erteilungen von Führer- und Fahrlehrerscheinen 1953 und 1952 ... 354
6. Verkehrsleistungen der Lastkraftwagen und Anhänger zur Lastenbeförderung in der Woche vom 7. bis 13. 7. 1952 ... 354
   a) nach Verkehrsarten und Entfernungsstufen sowie nach Nutzlastklassen ... 354
   b) nach Gewerbebereichen ... 355
7. Einsatz- und Nichteinsatztage der Lastkraftwagen und Anhänger zur Lastenbeförderung im Juli 1952 ... 355
8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen ... 356
   a) Zahl der Unternehmen und Bestand an Personenbeförderungsmitteln Ende 1952 . 356
   b) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Straßenbahnunternehmen 1952 und 1951 .. 356
   c) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Obusunternehmen 1952 und 1951 ... 356
   d) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Kraftomnibusunternehmen 1952 und 1951 357

Seite

9. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen im Jahre 1952 ... 357
   a) Grenzeingang außerdeutscher Kraftfahrzeuge nach Heimatstaaten ... 357
   b) Grenzeingang von Kraftomnibussen und Lastfahrzeugen ... 357
10. Straßenverkehrsunfälle ... 358
   a) Unfälle, Getötete und Verletzte 1950 bis 1953 ... 358
   b) Ort und Art der Unfälle 1951 bis 1953 ... 358

F. Luftverkehr

1. Verkehr auf Flughäfen in den Jahren 1937, 1952 und 1953 ... 359
   a) In- und Auslandverkehr ... 359
   b) Auslandverkehr ... 359
2. Teilstreckenverkehr im Jahre 1953 ... 360

G. Nachrichtenverkehr

1. Deutsche Bundespost 1950/51, 1951/52 und 1952/53 ... 361
   a) Ämter und Amtsstellen, Personal, Finanzen und Betriebseinrichtungen ... 361
   b) Verkehrsleistungen nach Dienstzweigen ... 362

H. Rundfunk

1. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte am 1. 4. 1953 ... 363
   a) nach Ländern ... 363
   b) nach Gemeindegrößenklassen ... 363

J. Fremdenverkehr

1. Beherbergungskapazität nach dem Stande vom 1. 4. 1953 ... 363
2. Fremdenübernachtungen 1949 bis 1953 ... 364
3. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1951 bis 1953 nach der Herkunft der Fremden .. 364
4. Fremdenübernachtungen in ausgewählten Berichtsorten 1951 bis 1953 ... 365

XVI. Geld und Kredit

A. Zahlungsverkehr

1. Stückgeldumlauf 1938 und 1948 bis 1953 ... 367
2. Bargeldloser Zahlungsverkehr 1938 und 1950 bis 1953 ... 367

B. Zentralbanksystem

1. Ausweis der Bank deutscher Länder 1948 bis 1953 ... 368
2. Ausweise der Landeszentralbanken 1948 bis 1953 ... 368
3. Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken 1938 und 1948 bis 1953 ... 370
4. Bestand an Wechseln, Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen bei dem Zentralbanksystem, den Geschäftsbanken und der Bundespost 1938 und 1948 bis 1953 ... 370

Seite

C. Banken und Sparkassen

1. Wichtigste Bilanzposten der Geschäftsbanken nach dem Stand vom 31. 12. 1953 372
2. Jahresbilanzen der genossenschaftlichen Kreditinstitute 1937, 1951 und 1952 374
3. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1949 bis 1953 376
   a) Umlauf an Schuldverschreibungen..... 376
   b) Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen..... 376
4. Bausparkassen 1948 bis 1953..... 377
   a) Spareinlagen, Ausleihungen und Zuteilungsaufkommen 377
   b) Bewegung der Bausparverträge bei den privaten Bausparkassen 377

D. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen

1. Bankmäßige Form der Geldkapitalbildung 1949 bis 1953..... 378
2. Langfristige Anstaltskredite 1950 bis 1953 378
3. Spareinlagenbestand 1938 und 1948 bis 1953 379
4. Spareinlagenbewegung 1951 bis 1953..... 379

E. Wertpapiermärkte

1. Ausgabe von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien 1948 bis 1953 380
2. Kursdurchschnitt der Aktien, der 4 % RM — und der 5 % DM — Wertpapiere 1950 bis 1954 380

F. Währungs- und Valutaparitäten

1. Entwicklung 1948 und 1951 bis 1953 382

G. Zahlungsschwierigkeiten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1951 bis 1953 384
   a) nach Wirtschaftsgruppen 384
   b) nach Rechtsformen und nach Ländern .. 385
2. Wechselproteste 1949 bis 1953..... 385

XVII. Versicherungen

1. Geschäftsergebnisse der Lebensversicherungsunternehmungen 1948 bis 1953 386
   a) Bruttoprämieneinnahmen und Bruttozahlungen in der Lebensversicherung 386
   b) ausgefertigtes Neugeschäft und vorzeitiger Abgang..... 386
2. Geschäftsergebnisse der Krankenversicherungsunternehmungen 1948 bis 1953 386
   a) Bruttoprämieneinnahmen und -schadenzahlungen..... 386
   b) Bewegung des Versichertenbestandes 387
3. Geschäftsergebnisse der Schaden- und Unfallversicherung 1948 bis 1953..... 387
   a) Brutto-Prämien und Brutto-Schäden aufgeteilt nach der Art der Unternehmungen 387
   b) Brutto-Prämien und Brutto-Schäden aufgeteilt nach Versicherungssparten 387

Seite

4. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmungen 1948 bis 1953..... 389
   a) Brutto-Zugang, Abgang, Netto-Zugang und Vermögenserträge 389
   b) Bestände an Vermögensanlagen..... 389

XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

1. Kassen, Mitglieder und Leistungsfälle der sozialen Krankenversicherung 1938 und 1948 bis 1952 390
2. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1938 und 1948 bis 1952 390
3. Betriebe, Versicherte, Verletzungen und Erkrankungen sowie Einnahmen, Ausgaben und Rücklagen in der gesetzlichen Unfallversicherung 1949 bis 1952..... 392
4. In der gesetzlichen Unfallversicherung angezeigte und entschädigte Berufskrankheiten 1951 392
5. Invalidenversicherung..... 394
   a) Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1952 394
   b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1953 394
6. Angestelltenversicherung 395
   a) Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1952 395
   b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1953..... 395
7. Knappschaftliche Rentenversicherung..... 396
   a) Versicherte, Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1952 396
   b) Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1953 396
8. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge 397
   a) Hauptunterstützungsempfänger 1950 bis 1953..... 397
   b) Einnahmen und Ausgaben in der Arbeitslosenversicherung in den Rechnungsjahren 1948 bis 1952 und im 1. bis 3. Rechnungsvierteljahr 1953 397
   c) Einnahmen, Ausgaben und Ausgabearten der Arbeitslosenfürsorge in den Rechnungsjahren 1948 bis 1952 und im 1. bis 3. Rechnungsvierteljahr 1953 398

B. Kriegsopferversorgung

1. Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte am 31. 12. 1953 398

C. Fürsorge und Jugenderziehung

1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1952 nach Ländern..... 399
2. In geschlossener Fürsorge untergebrachte Personen am 31. 3. 1953 402
3. Öffentliche Jugendhilfe am 31. 3. 1953..... 402

Seite

D. Lastenausgleich

1. Empfänger von Kriegsschadenrente am 31. 12. 1953 ... 402
2. Bis zum 31. 12. 1953 bewilligte Ausgleichsleistungen ... 402

E. Gesamtüberblick

1. Öffentliche Sozialleistungen 1949 bis 1953 ... 403

XIX. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden

1. Gesamtabschluß für die Rechnungsjahre 1951 und 1950 ... 406
2. Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen für die Rechnungsjahre 1951 und 1950 ... 406
3. Einnahmen und Ausgaben für die Rechnungsjahre 1951 und 1950 nach Arten ... 407
4. Einnahmen und Ausgaben für die Rechnungsjahre 1951 und 1950 nach Verwaltungszweigen 408
5. Ausgaben für das Rechnungsjahr 1951 nach Hauptverwaltungszweigen und Ausgabegruppen ... 410
6. Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1951 nach ordentlicher und außerordentlicher Rechnung ... 411
7. Eigenausgaben und Zuschußbedarf für das Rechnungsjahr 1951 nach Verwaltungszweigen und Ländern ... 412
8. Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1952 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1953 ... 414
9. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder für das Rechnungsjahr 1952 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1953 ... 415
10. Personalstand am 2. 10. 1952 ... 416
11. Schuldenstand am 31. 3. 1953 ... 417

B. Kassenmäßige Steuereinnahmen

1. Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern 1950 bis 1953 ... 418
2. Regionale Verteilung des Steueraufkommens aus Landes- und Gemeindesteuern 1949 bis 1952 ... 419

C. Besitz- und Verkehrsteuern

1. Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1950 ... 420
   a) Steuerpflichtige nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen ... 420
   b) Steuerpflichtige nach Ländern ... 422
2. Vorläufige Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für 1950 ... 422
   a) Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Einkommensgruppen ... 422
   b) Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Ländern 424
   c) Unbeschränkt Steuerpflichtige nach Einkommensgruppen und Steuerklassen ... 424
   d) Unbeschränkt Steuerpflichtige nach Ländern ... 426

Seite

3. Vorläufige Ergebnisse der Körperschaftsteuerveranlagung für 1950 ... 428
   a) Steuerpflichtige nach Einkommensgruppen und Körperschaftsarten ... 428
   b) Steuerpflichtige nach Einkommensgruppen und Ländern ... 428

D. Umsatzsteuer

1. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung für 1950 ... 430
   a) Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach gewerblicher Gliederung ... 430
   b) Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach Unternehmungsformen ... 432
   c) Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen ... 432
   d) Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach Ländern ... 433
2. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung der Landwirte ohne Aufzeichnungen für 1952 ... 433

E. Verbrauchsteuern

1. Tabak 1936, 1938 und 1949 bis 1953 ... 434
   a) Tabakbau ... 434
   b) Zahl der Herstellungsbetriebe und Beschäftigten ... 434
   c) Verarbeitete Mengen der Herstellungsbetriebe ... 434
   d) Rohtabak- und Tabakwarenhändler ... 434
   e) Versteuerte Mengen und Gesamtverkaufswerte der Tabakerzeugnisse ... 435
   f) Durchschnittliche Kleinverkaufspreise für Tabakerzeugnisse ... 435
   g) Gesamtsteuerertrag der Tabakwaren ... 435
2. Bier 1936, 1938 und 1949 bis 1953 ... 436
3. Zucker 1936, 1938 und 1949 bis 1953 ... 436
   a) Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker ... 436
   b) Gewinnung von Stärkezucker und Rübensaft ... 436
   c) Absatz von zuckersteuerpflichtigen Erzeugnissen ... 437
4. Branntwein 1936, 1938 und 1949 bis 1953 ... 437
   a) Branntweinerzeugung ... 437
   b) Branntweinabsatz ... 437
5. Mineralöl 1936, 1938 und 1949 bis 1953 ... 438
6. Salz (Chlornatrium) 1936, 1938 und 1949 bis 1952 ... 438
   a) Gewinnung von steuerbarem Salz ... 438
   b) Absatz von steuerbarem Salz ... 438
7. Zündwaren 1936, 1938 und 1949 bis 1953 ... 439
8. Schaumwein 1952 und 1953 ... 439
9. Spielkarten 1936, 1938 und 1949 bis 1952 ... 439
10. Essigsäure 1936, 1938 und 1949 bis 1952 ... 439
11. Leuchtmittel 1936, 1938 und 1949 bis 1952 ... 439
    a) Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel 439
    b) Absatz von steuerpflichtigen Leuchtmitteln 440
12. Gesamtübersicht über die Verbrauchsteuereinnahmen 1936, 1938 und 1949 bis 1953 ... 440

Seite

XX. Preise

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Großhandelspreise 1927 bis 1944 441
   a) Agrarstoffe, industrielle Roh-, Halb- und Fertigwaren 441
   b) Industrielle Fertigwaren in weiterer Aufgliederung 441
2. Index der Grundstoffpreise 1948 bis 1954 .. 442
3. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1948 bis 1954 443
4. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1938 und 1949 bis 1954 444
5. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter 1950 bis 1954 454
6. Getreidepreise 1938 bis 1954 458
7. Schlachtviehpreise 1938 bis 1954 458
8. Großhandelspreise für Kohlen 1938 bis 1953 460
9. Preise für Eisenerze und Eisen 1938 und 1948 bis 1953 461
10. Erzeuger- und Großhandelspreise sonstiger wichtiger Waren 1938 und 1948 bis 1954 ... 462

B. Abnehmerpreise in Landwirtschaft und Wohnungsbau

1. Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft 1949 bis 1953 466
2. Preisindex für den Wohnungsbau 1914 bis 1944 466
3. Preisindex für den Wohnungsbau 1945 bis 1954 467
   a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten 467
   b) Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten 467

C. Einzelhandelspreise und Lebenshaltung

1. Index der Einzelhandelspreise 1938 und 1948 bis 1954 468
2. Preisindex für die Lebenshaltung 1938 und 1945 bis 1954 469
   a) Mittlere Verbrauchergruppe 469
   b) Gehobene und untere Verbrauchergruppe 470
3. Reichsindex für die Lebenshaltungskosten 1924 bis 1944 470
   a) 1913/14 = 100 470
   b) umbasiert auf 1938 = 100 471
4. Einzelhandelspreise 1938 und 1948 bis 1954. 472

D. Verkehrstarife

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem Stand vom 1. 6. 1954 476
2. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr nach dem Stand vom 1. 6. 1954 476
   a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung 476
   b) für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten 476

Seite

XXI. Löhne und Gehälter

A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter 477
   a) 1938 und 1947 bis 1953 nach Leistungsgruppen 477
   b) Wochenarbeitszeit 1952 und 1953 nach Leistungsgruppen und Ländern 478
   c) Bruttostundenverdienste 1952 und 1953 nach Leistungsgruppen und Ländern 479
   d) Bruttowochenverdienste 1952 und 1953 nach Leistungsgruppen und Ländern 480
   e) Wochenarbeitszeit 1950 bis 1953 nach Gewerbegruppen 481
   f) Bruttostundenverdienste 1950 bis 1953 nach Gewerbegruppen 482
   g) Bruttowochenverdienste 1950 bis 1953 nach Gewerbegruppen 483
   h) Wochenarbeitszeit im August 1953 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern 484
   i) Bruttostundenverdienste im August 1953 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern 486
   k) Bruttowochenverdienste im August 1953 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern 488
2. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter 490
   a) in den einzelnen Gewerbegruppen 1952 und 1953 490
   b) erfaßte Gewerbegruppen zusammen 1948 bis 1953 491
3. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken 1952 und 1953 491
4. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951 492
   a) Erfaßte Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Familienstand und Kinderzahl 492
   b) Verteilung der erfaßten Arbeiter auf Bruttomonatsverdienstklassen, ihre durchschnittlichen Wochenverdienste und Jahressonderzuwendungen 492
   c) Verteilung der erfaßten Arbeiter auf Bruttostundenverdienstklassen nach Wirtschaftsabteilungen 493
   d) Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Wirtschaftsgruppen, Leistungsgruppen und Lohnarten..... 494
   e) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostundenverdienste und Jahressonderzuwendungen der Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Betriebs- und Gemeindegrößenklassen 494
   f) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Stundenverdienste, Steuerabzüge und Jahressonderzuwendungen der Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Wirtschaftsabteilungen, Familienstand und Kinderzahl 496

Seite

5. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951 497
   a) Erfaßte Angestellte nach Wirtschaftsabteilungen, Familienstand und Kinderzahl .. 497
   b) Verteilung der erfaßten Angestellten auf Bruttoverdienstklassen, ihre durchschnittlichen Monatsverdienste und Jahressonderzuwendungen nach Wirtschaftsabteilungen 498
   c) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Jahressonderzuwendungen nach ausgewählten Leistungsgruppen, Betriebs- und Gemeindegrößenklassen 500
   d) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Jahressonderzuwendungen nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Beschäftigungsgruppen 501
   e) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge und Jahressonderzuwendungen nach Altersklassen, Beschäftigungs- und Leistungsgruppen 502
   f) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste, Steuerabzüge und Jahressonderzuwendungen der Angestellten in ausgewählten Altersklassen nach Wirtschaftsabteilungen, Familienstand und Kinderzahl 504

B. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Lohnsätze der Landarbeiter 1953 nach Tarifgebieten 506
   a) Monatslohnsätze der Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft 506
   b) Stundenlohnsätze der Arbeitnehmer außerhalb der Hausgemeinschaft 507
2. Monatsgehälter der planmäßigen Beamten 1948, 1951 und 1953 508
3. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1948, 1951 und 1953 509

XXII. Versorgung und Verbrauch

A. Versorgungsbilanzen

1. Versorgungsbilanzen ausgewählter industrieller Erzeugnisse und Rohstoffe 1950 bis 1953 ... 510
2. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1952/53 511

B. Verbrauchszahlen

1. Inlandverbrauch wichtiger Genußmittel 1936 und 1949 bis 1953 511
2. Verbrauch an Nahrungsmitteln in den Wirtschaftsjahren 1935/38 und 1947 bis 1953 .. 512
   a) Verbrauch an Nahrungsmitteln in kg je Kopf und Jahr 512
   b) Nährwertgehalt der verbrauchten Nahrungsmittel je Kopf und Tag 512

Seite

C. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen

1. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung und Monat von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe 1950 bis 1953 513
2. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung und Monat von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe 1950 bis 1953 514
3. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung im Wirtschaftsjahr 1950/51 nach Mietanteilen ... 516

XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

A. Volkseinkommen und Sozialprodukt

1. Entstehung des Volkseinkommens und Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1950 bis 1953 in jeweiligen Preisen 519
2. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1950 bis 1953 in jeweiligen Preisen 520
3. Entstehung des Volkseinkommens und Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1950 bis 1953 je Kopf der Bevölkerung in jeweiligen Preisen 520
4. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1950 bis 1953 je Kopf der Bevölkerung in jeweiligen Preisen 520
5. Privater Verbrauch in den Jahren 1936 und 1950 bis 1953 je Kopf der Bevölkerung in jeweiligen Preisen 521
6. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren 1936 und 1950 bis 1953 in Preisen von 1936 522
   a) Entstehung 522
   b) Verwendung 523
7. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1950 bis 1953 je Kopf der Bevölkerung in Preisen von 1936 522
8. Privater Verbrauch in den Jahren 1936 und 1950 bis 1953 je Kopf der Bevölkerung in Preisen von 1936 523

B. Zahlungsbilanz

1. Zahlungsbilanz in RM/DM 1938 und 1950 bis 1952 525
2. Zahlungsbilanz in US-Dollar umgerechnet 1949 bis 1952 525
   a) mit dem Ausland insgesamt 525
   b) 1952 nach Zahlungsräumen 526
   c) mit den EZU-Ländern 1950 bis 1952 527
   d) mit den Verrechnungsländern 1950 bis 1952 528
   e) mit den freien Dollarländern 1950 bis 1952 528
3. Vorläufige Zahlungsbilanz 1953 in US-Dollar umgerechnet 530

Sowjetische Besatzungszone und Ostsektor von Berlin

A. Gebiet und Bevölkerung

Seite

1. Bevölkerung 1946 und 1953 nach Bezirken 535
2. Fläche und Bevölkerung 1939, 1946 und 1950 nach ehemaligen Ländern ... 535
3. Gemeinden und Bevölkerung in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Gemeindegrößenklassen ... 535
4. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht ... 536
5. Wohnbevölkerung der ehemaligen Länder am 29. 10. 1946 nach dem Wohnort am 1. 9. 1939 536
6. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Religionszugehörigkeit und ehemaligen Ländern ... 537
7. Haushaltungen in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 ... 537
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938/39 und 1946 bis 1952 ... 537

B. Erwerbstätigkeit

1. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Erwerbstätigkeit ... 538
2. Wohnbevölkerung in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf ... 539
3. Erwerbspersonen 1939, 1946 und 1950 nach Wirtschaftsabteilungen ... 539
4. Erwerbspersonen 1946 und 1950 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf ... 539
5. Beschäftigte Arbeitnehmer 1939 und 1946 bis 1952 nach Geschlecht bzw. Wirtschaftsbereichen ... 540
6. Beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1951 nach Eigentumsformen der Unternehmungen 540
7. Beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1949 nach Berufsgruppen ... 540
8. Arbeitslose 1946 bis 1953 nach dem Geschlecht 540

C. Land- und Forstwirtschaft

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1939, 1946 und 1950 bis 1953 nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche ... 541
2. Landwirtschaftliche Nutzfläche am 30. 6. 1953 nach Eigentumsformen ... 541
3. Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften 1952 und 1953 ... 541
4. Anbauflächen 1939, 1948, 1951 und 1953 nach den Hauptarten der Bodenbenutzung ... 541
5. Anbauflächen des Ackerlandes 1938, 1948, 1951 und 1953 nach Fruchtarten ... 542
6. Ernten der Hauptfeldfrüchte 1935/39 und 1948 bis 1952 ... 542
7. Obstbaumzählung 1938 und 1949 ... 542
8. Düngerverbrauch nach Düngerarten 1938/39 und 1946/47 bis 1949/50 ... 543
9. Viehbestand 1938 und 1946 bis 1953 ... 543
10. Milcherzeugung 1934/38 und 1946 bis 1952 ... 543
11. Maschinenpark der Maschinen-Traktoren-Stationen 1950 bis 1953 ... 543

D. Industrie und Handwerk

Seite

1. Beschäftigte Arbeitnehmer in der Industrie 1951 und 1952 nach den Eigentumsformen der Unternehmungen ... 544
2. Sowjetische Aktiengesellschaften (SAG) 1951 544
   a) nach Industriezweigen ... 544
   b) nach ehemaligen Ländern ... 544
3. Industrielle Bruttoproduktion 1946 und 1949 bis 1952 nach Eigentumsformen der Unternehmungen ... 544
4. Index der industriellen Bruttoproduktion 1936, 1946 und 1949 bis 1952 ... 544
5. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1936 und 1950 bis 1953 ... 545
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1936, 1945 bis 1949 und 1951 ... 547
7. Handwerksbetriebe am 10. 10. 1948 nach der Betriebsgröße ... 547
8. Handwerkergenossenschaften 1946 bis 1950 . 547
9. Wohnungsbau 1948 bis 1953 ... 547

E. Binnenhandel

1. Einzelhandelsumsätze 1948 bis 1953 nach Handelsträgern ... 548
2. Handelsorganisations (HO)-Niederlassungen 1948 bis 1952 ... 548
3. Umsätze und Gewinnabführung der Handelsorganisation (HO) 1949 bis 1952 ... 548
4. Konsumgenossenschaften 1946 bis 1952 ... 548

F. Verkehr

1. Eisenbahn (Reichsbahn) 1936, 1947 und 1949 bis 1952 ... 549
2. Binnenschiffahrt 1936, 1947 und 1949 bis 1952 549
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und -anhängern, Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen 1936 und 1946 bis 1952 ... 549
4. Länge der Straßen 1951 ... 549

G. Geld und Kredit

1. Stückgeldumlauf 1949 bis 1953 ... 550
2. Wechselkurs für eine DM-West in DM-Ost 1949 bis 1953 ... 550

H. Öffentliche Finanzen

1. Zusammengefaßter Staatshaushalt 1950 bis 1953 ... 551
2. Steueraufkommen 1946 bis 1950 ... 551

J. Preise

1. Landwirtschaftliche Erzeugerpreise April/Mai 1952 ... 552
2. Ab-Werk-Preise für sächs. Steinkohle ab 1. 1. 1953 ... 552
3. Index der Einzelhandelspreise 1949 bis 1951 552

Seite

4. Einzelhandelspreise für ausgewählte rationierte Waren 1949 bis 1953 ... 552
5. Handelsorganisations (HO)-Preise für ausgewählte Waren 1951 bis 1953 ... 553
6. Zusammensetzung der Preise einiger Lebensmittel der Handelsorganisation (HO) im Frühjahr 1953 ... 553

K. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen 1936 und 1947 bis 1951 ... 554
2. Brutto-Anlageinvestitionen 1951 und 1952 ... 554
3. Brutto-Anlageinvestitionen in der Industrie 1951 und 1952 ... 554

Saargebiet

A. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsdichte 1939, 1946 und 1951 nach kleineren Verwaltungsbezirken ... 557
2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1951 und 1939 ... 557
3. Gemeinden und Bevölkerung 1939, 1946 und 1951 nach Gemeindegrößenklassen ... 558
4. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach dem Wohnsitz am 1. 9. 1939 ... 558
5. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach Altersgruppen ... 558
6. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Religionszugehörigkeit ... 559
7. Haushaltungen am 29. 10. 1946 ... 559
8. Bevölkerungsbewegung 1938 und 1948 bis 1953 559

B. Erwerbstätigkeit

1. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte ... 559
   a) 1938 und 1952 sowie 1953 nach Wirtschaftsbereichen ... 559
   b) 1952 und 1953 nach Berufsgruppen ... 560

C. Landwirtschaft

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1948 und 1939 ... 560
2. Hauptarten der Bodenbenutzung 1938 und 1948 bis 1953 ... 561
3. Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1936/38 und 1948 bis 1953 ... 561
4. Viehbestände 1938 und 1948 bis 1953 ... 561

D. Unternehmungen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Umsätze der Wirtschaftsabteilungen im 2. Halbjahr 1950 und im Jahre 1951 nach den Umsatzsteuervoranmeldungen ... 562

E. Industrie und Handwerk

1. Förderung und Verwertung von Steinkohlen 1948 bis 1953 ... 562
2. Erzeugung von Roheisen und Rohstahl 1938 und 1948 bis 1953 ... 562
3. Leistung der Walzwerke 1938 und 1948 bis 1953 ... 562
4. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1948 bis 1952 ... 563
5. Absatz in Industrie und Bergbau 1952 und 1953 ... 564
6. Gaserzeugung und -absatz 1948 bis 1953 ... 564
7. Elektrizitätserzeugung und -absatz 1948 bis 1952 ... 564
8. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk 1953 und 1938 ... 565

F. Wohnungen

1. Zugang von Wohnungen 1938 und 1948 bis 1951 ... 565

G. Handel

1. Umsatzwerte des Einzelhandels 1948 bis 1951 566
2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland einschl. West-Berlin 1951 bis 1953 ... 566

H. Verkehr

1. Betriebsstreckenlänge und Fahrzeugbestände der Eisenbahnen 1948 bis 1953 ... 569
2. Betriebsleistungen der Eisenbahnen 1948 bis 1953 ... 569
3. Güterverkehr der Eisenbahnen 1950 bis 1953 569
4. Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung und Kraftfahrzeuganhänger 1948 bis 1953 ... 569

J. Geld und Kredit

1. Einlagen und eingeräumte Kredite bei den Kreditinstituten 1950 bis 1952 ... 570
2. Spareinlagen bei den Sparkassen 1949 bis 1952 570
3. Postscheckverkehr 1949 bis 1952 ... 570
4. Konkurse und Vergleichsverfahren 1948 bis 1951 ... 570

K. Versicherungen und öffentliche Sozialleistungen

1. Zahl der Unterstützten und Ausgaben der öffentlichen Fürsorge 1948 bis 1951 ... 571
2. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 1948 bis 1951 ... 571

L. Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen der staatlichen Verwaltung für die Rechnungsjahre 1950 und 1951 572
2. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950 bis 1952 ... 572
3. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1949 und 1950 ... 573

Seite

4. Erwerbseinkünfte der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1950 573
5. Personalstand der Gebietskörperschaften am 31. 12. 1950 ... 573
6. Steuereinnahmen 1949 bis 1952 ... 574
7. Lohn- und Gehaltsempfänger nach der Lohnsteuerstatistik 1950 ... 574
8. Tabakwaren- und Bierverbrauch 1948 bis 1952 574
   a) Insgesamt ... 574
   b) je Einwohner ... 575

M. Preise und Löhne

1. Viehpreise am Saarbrücker Schlachtviehmarkt 1948 bis 1953 ... 575
2. Großhandelspreise für Kohlen der Saargruben 1948 bis 1953 ... 575
3. Preisindex für die Lebenshaltung ... 575
   a) 1938 und 1947 nach dem Verbrauch der Vorkriegszeit ... 575
   b) 1948 bis 1953 nach dem Verbrauch vom Januar 1948 ... 576
4. Einzelhandelspreise für Lebens- und Genußmittel 1949 bis 1953 ... 576
5. Eisenbahnfahrpreise für Personen 1950 bis 1953 ... 576
6. Vervielfachungskoeffizienten von RM zu ffrs nach den Preisen der Lebenshaltung 1938 gegenüber 1948, 1952 und 1953 ... 577

Seite

7. Bruttoarbeitsverdienste und Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1948 bis 1953 ... 577
8. Index der Effektivverdienste 1949 bis 1953 .. 578
9. Monatliche Familienzulagen 1947 bis 1953 .. 578

Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen

1. Fläche und Bevölkerung 1946 und 1939 579
2. Bodenbenutzung und Viehbestand 1948 580

Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung ... 583

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939 ... 584
2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern 1939, 1946, 1949 und 1950 ... 587
3. Hauptarten der Bodenbenutzung 1948 und 1939 ... 587
4. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten, Kartoffeln und Zuckerrüben 1947/48 und 1935/39 ... 588
5. Viehbestand 1950 und 1939 ... 588
6. Beschäftigung in Industriebetrieben mit 5 und mehr Arbeitern 1946 ... 588
7. Güterverkehr über See mit Häfen des Bundesgebietes 1936 und 1948 bis 1953 ... 589

Internationale Übersichten

Vorbemerkung ... 2*

A. Geographische Angaben

1. Größenzahlen der Erde ... 4*
2. Bodenerhebungen (Berge) ... 5*
3. Flüsse ... 6*
4. Seen ... 7*
5. Seeschiffahrts-Kanäle ... 9*
   a) Allgemeine Angaben ... 9*
   b) Technische Angaben ... 9*
6. Inseln ... 10*
7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde ... 12*

B. Gebiet und Bevölkerung

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen ... 15*
2. Millionenstädte der Erde nach dem Kriege 19*
3. Bevölkerung vor und nach dem Kriege nach Alter und Geschlecht ... 20*
4. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle vor und nach dem Kriege ... 21*
5. Säuglingssterblichkeit 1938 und 1950 bis 1953 23*
6. Todesursachen nach dem Kriege ... 24*

C. Erwerbstätigkeit

1. Erwerbspersonen unter der Gesamtbevölkerung nach den letzten Zählungsergebnissen 25*
2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf ... 26*
3. Arbeitslose 1938 und 1949 bis 1953 ... 30*
4. Streiks und Aussperrungen 1938, 1951 und 1952 ... 31*

D. Land-, Forst-, Viehwirtschaft und Fischerei

1. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den letzten Erhebungsergebnissen ... 32*
2. Welterntен der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse 1934/38 und 1943 bis 1953 33*
3. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten und Kartoffeln 1934/38, 1952 und 1953 ... 34*
4. Anbau und Ernte von Kaffee 1934/38, 1951 und 1952 ... 38*
5. Anbau und Ernte von Tee 1934/38, 1951 und 1952 ... 38*
6. Anbau und Ernte von Kakao 1934/38, 1951 und 1952 ... 39*
7. Anbau und Ernte von Tabak 1934/38, 1951 und 1952 ... 39*
8. Ernte von Kopra vor dem Kriege und 1949 bis 1952 ... 40*

Seite

9. Anbau und Ernte von Erdnüssen 1934/38 und 1950 bis 1953 ... 40*
10. Anbau und Ernte von Sojabohnen 1934/38 und 1950 bis 1953 ... 40*
11. Anbau und Ernte von Baumwolle 1934/38, 1951 und 1952 ... 41*
12. Waldflächen 1947 ... 41*
13. Jährlicher Holzeinschlag 1938/47 ... 42*
14. Gewinnung von Naturkautschuk 1934/38 und 1950 bis 1953 ... 42*
15. Fischanlandungen 1938 und 1949 bis 1952 43*
16. Gewinnung von Wolle 1934/38 und 1950 bis 1952 ... 43*
17. Viehbestände vor und nach dem Kriege ... 44*

E. Industrie

1. Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie vor und nach dem Kriege ... 46*
2. Index der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie 1938 und 1950 bis 1953 ... 48*
3. Index der industriellen Produktion 1938 und 1947 bis 1953 nach Indexgruppen ... 48*
4. Index der industriellen Produktion 1938 und 1949 bis 1954 nach Monaten ... 50*
5. Kohlenförderung 1938 und 1950 bis 1953 .. 52*
6. Gewinnung von Koks 1938 und 1949 bis 1952 53*
7. Gaserzeugung 1938 und 1950 bis 1953 ... 53*
8. Erzeugung von elektrischem Strom 1938 und 1950 bis 1953 ... 54*
9. Gewinnung von Erdöl 1938 und 1950 bis 1953 55*
10. Eiseninhalt von Eisenerzen 1938 und 1950 bis 1953 ... 55*
11. Manganinhalt von Manganerzen 1938 und 1949 bis 1952 ... 55*
12. Kupferinhalt der Erzproduktion 1938 und 1949 bis 1952 ... 56*
13. Bleiinhalt von Bleierzen 1938 und 1949 bis 1952 ... 56*
14. Zinkinhalt von Zinkerzen 1938 und 1949 bis 1952 ... 56*
15. Zinninhalt von Zinnerzen 1938 und 1950 bis 1953 ... 56*
16. Goldinhalt der Erzförderung 1938 und 1949 bis 1952 ... 57*
17. Silberinhalt der Erzförderung 1938 und 1949 bis 1952 ... 57*
18. Förderung von Bauxit 1938 und 1949 bis 1952 58*
19. Gewinnung von Naturphosphaten 1938 und 1949 bis 1952 ... 58*
20. Gewinnung von Schwefelkies 1938 und 1949 bis 1952 ... 58*
21. Herstellung von Zement 1938 und 1950 bis 1953 ... 59*
22. Gewinnung von Asbest 1938 und 1949 bis 1953 59*
23. Gewinnung von Roheisen und Eisenlegierungen 1938 und 1950 bis 1953 ... 60*
24. Gewinnung von Rohstahl 1938 und 1950 bis 1953 ... 60*

Seite

25. Gewinnung von Hüttenkupfer 1938 und 1950 bis 1952 ... 61*
26. Gewinnung von Blei 1938 und 1950 bis 1953 61*
27. Gewinnung von Zink 1938 und 1950 bis 1953 62*
28. Gewinnung von Zinn 1938 und 1950 bis 1953 62*
29. Gewinnung von Aluminium 1938 und 1950 bis 1953 ... 62*
30. Gewinnung von synthetischem Kautschuk 1938 und 1950 bis 1953 ... 62*
31. Herstellung von Schnittholz 1950 bis 1952 .. 63*
32. Holzschliff u. Zellstofferzeugung 1950 bis 1952 63*
33. Herstellung von Papier u. Pappe 1950 bis 1952 63*
34. Gewinnung von Benzin 1938 und 1949 bis 1952 ... 64*
35. Herstellung von Zellwolle und Reyon 1938 und 1951 bis 1953 ... 64*
36. Herstellung von Baumwollgarnen und -geweben 1938 und 1951 bis 1953 ... 65*
37. Herstellung von Wollgarnen 1938 u. 1951 bis 1953 u. Wollgeweben 1938 u. 1950 bis 1952 66*
38. Rohzuckererzeugung 1934/38 und 1950 bis 1952 ... 66*
39. Herstellung von Margarine 1938 und 1949 bis 1952 ... 67*
40. Erzeugung von Butter 1938 und 1950 bis 1953 ... 67*
41. Herstellung von Tabakwaren 1938 und 1949 bis 1952 ... 68*
42. Handelsschiffsbau 1938 und 1950 bis 1953 69*
43. Herstellung von Kraftfahrzeugen 1938 und 1950 bis 1953 ... 69*

F. Außenhandel

1. Welthandel 1900 bis 1913, 1920 bis 1938 und 1947 bis 1953 ... 70*
2. Welthandel 1913, 1929, 1936 bis 1938 und 1950 bis 1953 nach Erdteilen ... 71*
3. Welthandel 1950 bis 1952 nach Ländern .. 72*
4. Außenhandel wichtiger Länder und ihr Handelsverkehr mit Deutschland 1951 bis 1953 ... 74*
5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer im Jahre 1952 nach Bezugs- und Absatzgebieten ... 76*
6. Außenhandel der OEEC-Länder 1950 bis 1953 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC ... 80*
7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1951 bis 1953 nach Ländern ... 82*
8. Ein- und Ausfuhr je Kopf der Bevölkerung 1950 bis 1953 ... 92*

G. Verkehr

1. Eisenbahnen 1937 und 1950 bis 1953 ... 93*
2. Luftverkehr 1938, 1952 und 1953 ... 95*
3. Bestand der Handelsflotten 1938 und 1950 bis 1953 ... 95*
4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1938 und 1950 bis 1953 ... 96*
5. Schiffsverkehr über See im Außenhandel 1938 und 1950 bis 1953 ... 97*

Seite

6. Bestand an Personen- und Lastkraftwagen 1937 und 1949 bis 1952 ..... 98*
7. Bestand an Kraftfahrzeugen 1953..... 99*
8. Briefsendungen 1938 und 1950 bis 1952... 100*
9. Telegraphie und Fernsprechwesen 1937 und 1951 ..... 101*

H. Geld und Kredit

1. Stückgeldumlauf und Bankeinlagen 1938 und 1951 bis 1953 ..... 102*
2. Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken 1938 und 1950 bis 1953 ..... 103*
3. Diskontsätze der Zentralnotenbanken 1949 bis 1953..... 104*
4. Diskontsätze für Schatzwechsel 1938 und 1950 bis 1953..... 105*
5. Kursindex von Industrieaktien 1938 und 1950 bis 1953..... 105*
6. Internationale Devisenkurse 1938, 1952 und 1953 ..... 106*

J. Öffentliche Finanzen

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54 108*

K. Preise und Löhne

1. Preisindex der Lebenshaltung bzw. Index der Einzelhandelspreise 1938 und 1949 bis 1953 ..... 120*
2. Index der Erzeuger- bzw. Großhandelspreise 1938 und 1949 bis 1953 ..... 122*
3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1949 bis 1954 ..... 122*
4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1954..... 127*
5. Wochen- und Stundenverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1938 und 1946 bis 1954 135*

Seite

6. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem neuesten Stand 137*
7. Indices der Seefrachten 1950 bis 1953 .... 137*
8. Seefrachten der Trampschiffahrt 1950 bis 1954 138*

L. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen zu laufenden Preisen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung 140*
   a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)..... 140*
   b) Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern (Verteilungsrechnung) 145*
   c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken..... 148*
   d) Privater Verbrauch von Gütern und Diensten 152*
   e) Inlandsinvestition..... 154*
2. Zahlungsbilanzen
   a) Zahlungsbilanz Frankreichs (des Franc-Gebietes) 1949 bis 1953..... 157*
   b) Zahlungsbilanz Großbritanniens 1949 bis 1953 ..... 158*
   c) Zahlungsbilanz Italiens 1948 bis 1952 .. 159*
   d) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen sonstiger europäischer Länder 1948 bis 1953 160*
   e) Zahlungsbilanz der USA 1948 bis 1953 161*
   f) Staatliche Auslandshilfe der USA 1940 bis 1953..... 163*
   g) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen einzelner lateinamerikanischer Länder 1948 bis 1953 ..... 164*
   h) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen sonstiger wichtiger Länder 1948 bis 1953.. 165*

Quellen-Nachweis

a) nach Veröffentlichungsreihen

Vorbemerkung:

Im Quellen-Nachweis sind nur Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (früher Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes) aufgeführt. Für die Vorkriegszeit wird auf den Quellen-Nachweis des letzten Statistischen Jahrbuches für das Deutsche Reich verwiesen. In Teil c) des Quellen-Nachweises zum Jahrbuch 1953 ist eine Übersicht über die von 1938 bis 1945 erschienenen Veröffentlichungen zusammengestellt. Außerdem ist weiteres — insbesondere in regionaler Beziehung stärker detailliertes — Zahlenmaterial in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden. Daneben wird auf die Publikationen der Bundesministerien und obersten Bundesbehörden hingewiesen, von denen in erster Linie die folgenden laufenden Berichte zu nennen sind:

Bundesminister für Arbeit	Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen (mtl.).
Bundesminister für Ernährung	Statistischer Monatsbericht des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Jahresbericht über die deutsche Fischerei.
Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	Bericht der Deutschen Bundespost (vj.).
Bundesminister der Finanzen	Finanzberichte. Schnellberichte zur Finanzwirtschaft des Auslandes. Finanzen des Bundes und der Länder (mtl. u. vj.).
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	Berichte der Deutschen Bundesregierung über die Durchführung des Marshallplans (mit Bericht Nr. 11 abgeschlossen)
Bundesminister für Verkehr	Statistische Berichte des Kraftfahrt-Bundesamtes (vj.). Jährliche Sonderberichte des Kraftfahrt-Bundesamtes.
Bundesminister für Wirtschaft	Die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland (mtl.). Teil A: Allgemeiner Teil Teil B: Fachlicher Teil. Jahresbericht der Vertretung Berlin.
Bundesminister für Wohnungsbau	Der Wohnungsbau in der Bundesrepublik Deutschland (mtl.). Wohnungsprogramm und Wohnungsbau in der Bundesrepublik Deutschland (Jahresber.).
Bank deutscher Länder	Monatsberichte der Bank deutscher Länder.
Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn	Statistische Monatsübersicht. Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen (1947, 1948, 1949).
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	Amtliche Nachrichten (mtl.).
Bundesstelle für Besatzungsbedarf	Statistischer Jahresbericht für das Haushaltsjahr .....
Bundesausgleichsamt	Amtl. Mitteilungsblatt des Bundesausgleichsamtes (unregelm.)
Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen	Veröffentlichung des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen (mtl.).

Für die unmittelbare Nachkriegszeit sind weitere Ergebnisse in den Veröffentlichungen der Statistischen Zonenämter und des Ausschusses der deutschen Statistiker für die Volks- und Berufszählung 1946 zu finden.

Zu den einzelnen Reihen:

Es bestehen folgende Reihen, in denen die Ergebnisse statistischer Erhebungen durch das Statistische Bundesamt veröffentlicht werden:

A. **Zusammenfassende Veröffentlichungen**

Statistisches Jahrbuch. Als Nachschlagewerk über alle Sachgebiete 1952 erstmalig nach dem Kriege erschienen. Das »Statistische Jahrbuch« enthält neben den Ergebnissen über Bevölkerung und Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins einen Hauptabschnitt »Internationale Übersichten« und, beginnend mit dem Jahrgang 1953, Abschnitte über die deutschen Gebiete außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (Sowjetische Besatzungszone und Ostsektor von Berlin, Saargebiet und deutsche Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen, Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung). (Eine Erwähnung im Quellen-Nachweis erübrigt sich zunächst.)

»**Wirtschaft und Statistik**« (abgekürzt WiSta). Gegliedert in Textteil und Tabellenteil. Erscheinungsfolge: monatlich. Im **Textteil** werden neben grundlegenden Aufsätzen über besonders aktuelle und allgemeine methodische Fragen der amtlichen deutschen und inter-

nationalen Statistik Ergebnisse neuer und wichtiger laufender Statistiken dargestellt und kommentiert. Der **Tabellenteil** enthält regelmäßig wiederkehrende und einmalige Übersichten sowie Ergänzungen zu Aufsätzen im Textteil. Bis zum Juli-Heft 1951 enthielt »Wirtschaft und Statistik« einen Anhang mit Internationalen Übersichten, der ab August 1951 als Reihe II/10 »Internationale Monatszahlen« in der Sammelreihe »Statistische Berichte« erscheint. (Gliederung in Jahrgänge mit Monatsheften. Die Jahrgänge sind durch fetten Druck, die Hefte durch mageren Druck gekennzeichnet, z. B. WiSta **1**/3 = Heft 3 des 1. Jahrgangs von »Wirtschaft und Statistik«. Der Erscheinungsmonat ergibt sich aus dem Jahrgang wie folgt:

1. Jahrgang, Heft 1 April 1949 bis Heft 12 März 1950,
2. Jahrgang, Heft 1 April 1950 bis Heft 9 Dezember 1950,
3. Jahrgang, 1951, 4. Jahrgang 1952, 5. Jahrgang 1953, usw.

Vom 3. Jahrgang ab entspricht die Nummer des Heftes der des Monats.

Der Tabellenteil wird zusätzlich durch einen Stern gekennzeichnet, z. B.: WiSta **1**/3* = Tabellenteil zu Heft 3 des 1. Jahrgangs von »Wirtschaft und Statistik«.)

Statistische Monatszahlen (abgekürzt StMon). Vorläufer des Tabellenteils von Wirtschaft und Statistik. (Da nur Jahrgang 1 erschienen ist, werden die Hefte nur mit einer Zahl bezeichnet, z. B.: StMon 2 = Heft 2 der Statistischen Monatszahlen.)

Statistischer Wochendienst. Enthält die wichtigsten Ergebnisse aus allen Gebieten in gleichbleibender Form als Entwicklungsreihen. Kurze Textberichte kommentieren die wichtigsten aktuellen Ergebnisse. (Da der größte Teil der kurzfristig anfallenden Ergebnisse und auch ein Teil der vierteljährlichen und halbjährlichen Erhebungen regelmäßig im Statistischen Wochendienst wiederkehrt, erübrigt sich eine Erwähnung dieser Reihe im Quellen-Nachweis.)

Statistische Taschenbücher. Berichten in unregelmäßiger Folge über Teilgebiete der Statistik. Bisher erschien das »Statistische Taschenbuch über die Heimatvertriebenen« (1953). (Im Quellen-Nachweis nicht besonders erwähnt.)

B. **Statistik der Bundesrepublik Deutschland** (abgekürzt StBRD). Bringt Ergebnisse längerfristiger Erhebungen und für größere Berichtszeiträume. Die laufenden und kleineren Quellenveröffentlichungen erscheinen in der Sammelreihe »Statistische Berichte«. (Gliederung in Bände mit laufenden Nummern, z. B. 73 = Band 73 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland.)

C. **Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland** (abgekürzt IndBRD). Berichtet über die Ergebnisse der monatlichen Industrieberichterstattung sowie des vierteljährlichen Produktionsberichts. Die Reihe erscheint monatlich bzw. vierteljährlich in 3 Teilen, außerdem werden Vierteljahreshefte »Die Eisen- und Stahlindustrie« und in unregelmäßiger Folge Sonderhefte herausgegeben. (Kennzeichnung der 3 Teile und Sonderhefte durch Zahlen, z. B. 2 = Teil 2, Sh3 = Sonderheft 3. Falls auf einzelne Hefte innerhalb der 3 Teile hingewiesen wird, erfolgt die Kennzeichnung wie bei »Wirtschaft und Statistik«.)

D. **Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland** (abgekürzt AuBRD). Gibt Ergebnisse der Außenhandelsstatistik wieder, gegliedert nach Ländern und Waren bzw. Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft. Die Reihe erscheint monatlich in 6 Teilen. Daneben werden Jahreshefte herausgegeben, teilweise auch in Verbindung mit dem Dezemberheft. (Kennzeichnung der 6 Teile durch Zahlen, z. B. 2 = Teil 2. Falls auf besondere Monatshefte innerhalb der 6 Teile hingewiesen wird, erfolgt die weitere Kennzeichnung wie bei »Wirtschaft und Statistik«.)

E. **Statistische Berichte** (abgekürzt StB). Enthalten als Sammelreihe die Ergebnisse kurzfristiger Erhebungen in detaillierter Form und auch vorläufige Ergebnisse längerfristiger Erhebungen. Die meisten Berichte besitzen neben dem Tabellenteil einen Textteil. Die einzelnen Reihen berichten über die Ergebnisse auf allen statistisch erfaßten Gebieten. Erscheinungsfolge unterschiedlich, je nach Sachgebieten. Die Sammelreihe »Statistische Berichte« ist z. Z. in etwa 130 Arbeitsreihen gegliedert, die zweiteilige Bezeichnungen haben, z. B. V/29, d. h. Nr. 29 innerhalb der von Abt. V — Handels- und Verkehrsstatistik — bearbeiteten Reihen. Innerhalb dieser Arbeitsreihen werden die Hefte laufend numeriert, so daß die gesamte Arbeitsnummer dreiteilig ist, z. B. V/29/3 = Heft 3 der Reihe V/29. (Kennzeichnung im Quellen-Nachweis durch Angabe der Arbeitsreihe bzw. Arbeitsnummer.)

F. **Verzeichnisse und Hilfsmittel.** Zur Bearbeitung von Statistiken erforderliche Systematiken und Hilfsmittel, z. B. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Alphabetisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen u. a. Erscheinungsfolge je nach Bedarf. (Im Quellen-Nachweis sind die ungekürzten Titel aufgeführt.)

Bezugsquelle für die unter A bis D und F aufgeführten Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes ist der W. Kohlhammer Verlag, Stuttgart. Die Statistischen Berichte sind durch das Statistische Bundesamt, Wiesbaden, zu beziehen.

b) nach Hauptabschnitten, Abschnitten und Teilabschnitten

Vorbemerkung:

Das gesamte Arbeitsgebiet ist in 23 Hauptabschnitte gegliedert, die wiederum in Abschnitte und Teilabschnitte unterteilt sind. Angaben, die für die Hauptabschnitte bzw. Abschnitte gemacht werden, betreffen mehrere oder alle Abschnitte bzw. Teilabschnitte. Veröffentlichungen, die mehrere Hauptabschnitte betreffen, sind unter dem Hauptabschnitt »Allgemeines« eingeordnet. Entsprechend ist auch dort verfahren worden, wo Veröffentlichungen mehrere Abschnitte eines Hauptabschnitts umfassen. Für jedes Sachgebiet werden die folgenden Angaben gemacht:

1. Aufgliederung der Ergebnisse in zeitlicher Beziehung bzw. Periodizität der Erhebungen (z. B. Monatsergebnisse bzw. monatlich).

2. Beginn der Berichterstattung — veröffentlichter Berichtszeitraum bzw. Berichtszeitpunkt — evtl. auch deren Beendigung (z. B. ab 1948 bzw. für 1949). In den Statistischen Berichten sind zum Teil auch Ergebnisse veröffentlicht, die einen früheren als den angegebenen Berichtszeitraum betreffen, doch sind sie sachlich oder örtlich weniger detailliert.

3. Veröffentlichungsreihe (z. B. StB III/2). Da die Bezeichnung und Numerierung der Reihen (insbesondere der Arbeitsreihen der Statistischen Berichte und der unter C und D genannten Veröffentlichungsreihen) oft geändert wurden, aber aus Gründen der Übersichtlichkeit des Quellen-Nachweises nur die neueste Bezeichnung und Numerierung angeführt werden kann, sind zur genaueren Bestimmung der einzelnen Nummern und Hefte die Veröffentlichungsverzeichnisse nach dem Stand vom 1. Oktober 1952 (für die bis dahin erschienenen Veröffentlichungen) und nach dem neuesten Stand (für Neuerscheinungen nach dem 1. Oktober 1952) heranzuziehen.

4. Sonderbeiträge und Sondertabellen — insbesondere in Wirtschaft und Statistik — (Art der Angabe siehe unter den einzelnen Reihen).

Zum Gebietsstand: Allgemein handelt es sich bei den älteren Ergebnissen um Zahlen für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau. Bei den meisten neuen Erhebungen sind diese Länder erfaßt, und nur auf einigen Gebieten fehlen Nachweisungen für sie. Dagegen wird bei einem Teil der Statistiken für den gesamten Berichtszeitraum das Bundesgebiet ausgewiesen. Eine gesonderte Angabe über den Gebietsstand ist im Quellen-Nachweis nicht erfolgt.

Grundsätzlich sind die kurzfristigen vor den langfristigen Veröffentlichungen desselben Sachgebiets gebracht worden.

Zu den einzelnen Hauptabschnitten, Abschnitten und Teilabschnitten:

Allgemeines

Rechtliche und organisatorische Grundlagen, Arbeitsprogramm

Das Arbeitsgebiet des Statistischen Bundesamtes, Stand Mitte 1950 *in StBRD* Band 5

Die Bundesstatistik. Das Arbeitsgebiet des Statistischen Bundesamtes und die von den obersten Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken, Stand Ende 1953 *in StBRD* Band 82

Sonderbeiträge: Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik *in WiSta* 2/6

Zum statistischen Arbeitsprogramm 1952 *in WiSta* 4/1

Zum statistischen Arbeitsprogramm 1953 *in WiSta* 5/1

Zum statistischen Arbeitsprogramm 1954 *in WiSta* 6/1

Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik *in WiSta* 5/3

Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik *in WiSta* 3/9

Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben *in WiSta* 2/8

Das voraussichtliche Programm der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1950 *in WiSta* 1/10

Das Programm der Kostenstrukturerhebung 1950 *in WiSta* 3/10

Zum Entwurf eines Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke *in WiSta* 4/11

Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen *in WiSta* 5/5

Methodische Fragen

s. a. unter Hauptabschnitt XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Sonderbeiträge: Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände *in WiSta* 4/3

Stand der Systematiken in der Bundesstatistik *in WiSta* 4/3

Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern *in WiSta* 5/7

Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik *in WiSta* 4/4

Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen *in WiSta* 3/4

Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung *in WiSta* 5/6

Indices der industriellen Produktivität in *WiSta* 1/12

Indices der industriellen Produktion im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf *in WiSta* 2/8

Neuberechnung des Index der industriellen Produktion in *WiSta* 4/3

Stand und Probleme der Umsatzstatistik *in WiSta* 4/5

Neuberechnung von Außenhandelsindices auf der Basis 1950 *in StB* V/33/1 und *in WiSta* 3/10

Preisindices im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf (Vorschlag für die Berechnung eines Index der Erzeugerpreise) *in WiSta* 1/9

Zur Berechnung eines vorläufigen Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte *in WiSta* 2/6

Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in *WiSta* 4/2

Zur Berechnung eines Index der Einzelhandelspreise *in WiSta* 4/9

Zur Preisindexziffer für die Lebenshaltung *in WiSta* 2/6

Der neue Preisindex für die Lebenshaltung *in WiSta* 4/11

Ein Standard-System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (Herausgegeben von der OEEC, Paris, 1952)

Probleme der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen *in WiSta* 3/6

Sozialprodukt und Volkseinkommen (Begriffe und Berechnungsmethoden) *in WiSta* 4/12

Sozialprodukt zu konstanten Preisen *in WiSta* 5/2

Probleme der Gliederung und der Zuordnung auf der Verwendungsseite der Sozialproduktsberechnung *in WiSta* 6/2

Allgemeine Wirtschaftsbeobachtung

Sonderbeiträge: Die Frau im sozialen und wirtschaftlichen Leben *in StB* II/2/1, 2 und *in WiSta* 3/7

Reallohn und Sozialprodukt (II. Halbjahr 1948) *in WiSta* 1/3

Bevölkerung und Wirtschaft

unregelmäßig *in StB* II/5

Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

unregelmäßig *in StB* II/6

Statistische Unterlagen zum Schumanplan

unregelmäßig *in StB* II/12

I. Gebiet und Bevölkerung

vgl. auch Hauptabschnitt VII. Erwerbstätigkeit

Allgemeines

Verzeichnisse: Volkszählung 1950, Gesetz, Erhebungspapiere, Tabellenprogramm

Volks- und Berufszählung 1950, Religionsverzeichnis, Gemeindeschlüsselverzeichnis

Gemeindeverzeichnis der von der Oder-Neiße-Linie durchschnittenen Kreise

Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet (nach der Volkszählung 1946)

Alphabetisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland *in StBRD* Band 32

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland *in StBRD* Band 33

Sonderbeiträge: Größe und Ursachen des Bevölkerungszuwachses, Jahresergebnisse 1939—1948 *in WiSta* 1/1

Versuch einer deutschen Bevölkerungsbilanz des zweiten Weltkrieges *in WiSta* 1/8

Zur bevölkerungspolitischen Lage in der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 5/12

Bevölkerungsverschiebungen und Bevölkerungsdichte von 1939—1950 *in WiSta* 3/7

Die Zivilbevölkerung des Deutschen Reiches 1940—1945. Ergebnisse der Verbrauchergruppenstatistik *in StB* VIII/19/1

Volkszählung vom 29. 10. 1946

vgl. auch Hauptabschnitt VII. Erwerbstätigkeit, Bevölkerungsgruppen

Bevölkerung

Zählungsergebnisse *in StB* VIII/8/1, 3 und *in StB* II/1

» *in StMon* 1—4,7

» *in WiSta* 1/5*—3/7*, 11*

Sonderbeiträge: Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet

Sondertabellen: Bevölkerung nach:
Gemeindegrößenklassen *in WiSta* 1/7* und *in StMon* 4
Regierungsbezirken in *WiSta* 2/8*
Altersgruppen und Ländern *in WiSta* 1/6*; 2/1* und *in StMon* 3
Altersgruppen und Familienstand *in WiSta* 1/6*; 2/1*
Geburtsjahren und Familienstand *in WiSta* 2/2* und *in StMon* 2
Religionszugehörigkeit *in WiSta* 1/6*; 2/1* und *in StMon* 4
Wohnsitz bzw. Wohnort am 1. 9. 1939 *in WiSta* 1/6*; 2/1* und *in StMon* 2

Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern *in WiSta* 1/6*; 2/1*

Bevölkerung in der britischen Zone nach nationaler Abstammung und Staatsangehörigkeit *in WiSta* 1/6*; 2/1*

Sonderfälle (Zivilinternierte usw.) und DP's

Sondertabelle: Sonderfälle in der Britischen Zone nach dem Wohnsitz am 1. 9. 1939 *in WiSta* 1/6*; 2/1*

Haushaltungen

Sonderbeiträge: Die Haushaltungen nach der Größe und nach der Zahl der Kinder *in StB* II/2 und *in WiSta* 1/2, 5*

Volkszählung vom 13. 9. 1950

Zählungsergebnisse *in StB* VIII/8/4—14, 16, 17, 22 ff.

» *in WiSta* 2/7,8*; 3/1*, 2*, 3, 3*, 5, 5* 6*, 7*, 11, 11*, 12, 12*; 4/6,6* 12, 12*

Sonderbeiträge: Alphabetisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland *in StBRD* Band 32

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland *in StBRD* Band 33

Das voraussichtliche Programm der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1950 *in WiSta* 1/10

Wohnbevölkerung der Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern *in StB* VIII/8/6, 9 und *in WiSta* 3/2*

Die Gemeinden und ihre Bevölkerung nach Größenklassen *in WiSta* 2/9, 9* und *in StB* VIII/8/5, 16

Die Bevölkerung nach ihrem Wohnsitz am 1. September 1939 *in WiSta* 3/12, 12*, *StB* VIII/8/12 und *in StBRD* Band 35 Heft 3

Die Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit *in WiSta* 3/12, 12* und *in StB* VIII/8/11 und *in StBRD* Band 35 Heft 2

Die Bevölkerung über 65 Jahre *in WiSta* 5/4,4*

Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand *in WiSta* 4/6,6* und *in StB* VIII/8/14 und *in StBRD* Band 35 Heft 1

Die verheirateten Frauen nach Eheschließungsjahren, Geburtsjahren und Kinderzahl *in StBRD* Band 35 Heft 5

Die Sicherung der Bevölkerung bei Krankheit *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 5/7,7*

Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 5/8,8*

Gebiet und Bevölkerung administrativer Einheiten *in StB* VIII/8/23

Sondertabellen: Wohnbevölkerung. Ergebnis auf repräsentativer Grundlage *in WiSta* 3/2*

Haushaltungen

Sonderbeiträge: Die Haushaltungen (13. 9. 1950) nach Zahl und Größe, die Bevölkerung nach Alter, Familienstand, Wohnsitz am 1. 9. 1939 und nach der Erwerbstätigkeit *in WiSta* 3/2 und *in StB* VIII/8/10

Die Haushaltungen nach der Größe und nach der Zahl der Kinder *in WiSta* 3/11,11*

Die Personen in Einzelhaushaltungen nach dem Geschlecht *in StB* VIII/8/13

Vollhaushaltungen des Haushaltstyps A und Zahl der Einkommensbezieher *in StB* VIII/8/22

Die Struktur der Haushaltungen *in StB* VIII/8/24

Fortgeschriebene Bevölkerung

monatlich ab Januar bis Juni 1948 *in StMon* 1

» ab April 1950 *in WiSta* 3/8* ff.

vierteljährlich ab 29. 10. 1946 bis Ende 1950 *in WiSta* 1/2*, 4, 5*, 9*, 12*; 2/3, 3*, 6, 6*; 3/4

» ab 30. 6. 1949 *in StB* VIII/7

jährlich, für 1947 *in StMon* 1

» ab 1947 *in WiSta* 3/8* ff.

Sonderbeiträge: Der Bevölkerungsstand am 31. März 1949 und die Bevölkerungsentwicklung seit der Volkszählung 1946 (VWG) *in WiSta* 1/4

Die Bevölkerungsentwicklung im Jahre 1949 und seit der Volkszählung 1946 (Bund) *in WiSta* 1/12 und *in StB* VIII/7/4

Der Bevölkerungsstand Ende 1950 und die Bevölkerungsentwicklung seit 1946 *in WiSta* 3/4 und *in StB* VIII/7/10

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung im Jahre 1951 *in WiSta* 4/5

im Jahre 1952 *in WiSta* 5/4

Alter und Geschlecht der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31. 12. 1951 *in StB* VIII/7/23

Die voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter bis 1961 in *WiSta* 5/2

Die Bevölkerung des Bundesgebietes in 10 Jahren für die Jahre 1950—1960 *in WiSta* 1/11

Vorausberechnung der Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland bis zum Jahre 1972 *in WiSta* 5/12,12*

Verzeichnis der Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1952 und 1950 (Ergebnis der Fortschreibung der Bevölkerung) *in StB* VIII/7/26

Kriegsgefangene und Vermißte

Zählungsergebnisse für 1947 *in StMon* 2
» für März 1950 *in WiSta* 2/1, 5
unregelmäßig ab März 1950 in *StB* VIII/11

Vertriebene und Zugewanderte

s. a. Sonderbeiträge unter den verschiedenen Hauptabschnitten und Hauptabschnitt II. Bevölkerungsbewegung (Wanderung — Umsiedlung).

(An dieser Stelle sind nur diejenigen Veröffentlichungen angegeben, die ausschließlich diese Personenkreise behandeln. Veröffentlichungen, bei denen im Rahmen anderer Fachstatistiken Angaben über Vertriebene und Zugewanderte enthalten sind, werden hier nicht aufgeführt.)

vierteljährlich ab 29. 10. 1946 *in StB* VIII/20
» ab März 1949 bis Juni 1950 *in WiSta* 1/6*—9* 12*; 2/3*, 6*
» ab Juni 1950 *in WiSta* 3/7*ff.

Sonderbeiträge: Statistisches Taschenbuch über die Heimatvertriebenen

Das Auszählungsprogramm im Rahmen der Volkszählung 1950 *in StB* ohne Arb. Nr.

Die Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone *in WiSta* 5/3, 3*

Die Eingliederung der Heimatvertriebenen in die Landwirtschaft *in WiSta* 5/1, 1*

Die Vertriebenen unter den Inhabern der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe *in WiSta* 5/11,11*

Zahl und Lage der Heimatvertriebenen nach Abgabe- und Aufnahmeländern, Mitte 1950 *in WiSta* 2/8

Die Eheschließungen der Heimatvertriebenen 1950 und 1951 *in WiSta* 4/7

Die Eheschließungen von Vertriebenen im Bundesgebiet 1952 *in WiSta* 5/11

Die Sterblichkeit der Heimatvertriebenen im Bundesgebiet in den Jahren 1950 und 1951 *in WiSta* 5/1

Die berufliche Eingliederung der Heimatvertriebenen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 1/10

Sondertabellen: Die Heimatvertriebenen nach Altersgruppen, Geschlecht und Herkunft *in WiSta* 1/6*; 2/1*

Heimatvertriebene in der britischen Zone nach dem Familienstand *in WiSta* 1/6*; 2/1*

Aus- und Einwanderung

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vierteljahr 1953 *in StB* VIII/26 und *in WiSta* 5/9,9*

Staatsangehörigkeit

vierteljährlich ab 30. 6. 1949 *in WiSta* 1/6*, 9*, 12*; 2/3*, 6*, 9*; 3/3*, 8*

jährlich ab 1945 in *StB* VIII/24

Zählungsergebnis für den 29. 10. 1946 *in WiSta* 1/6*; 2/1*

Ausländer

vierteljährlich ab 30. 6. 1949 *in WiSta* 1/6*, 9*, 12*; 2/3*, 6*, 9*; 3/3*, 8*
» ab 1. 4. 1951 *in StB* VIII/21

Sonderbeiträge: Die Ausländer im Bundesgebiet (Gesamtübersicht seit Kriegsende) *in WiSta* 3/8

II. Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung

(Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle)

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/2*ff.
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in StB* VIII/1
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 1/5, 6; 2/3, 6; 3/1
Jahresergebnisse ab 1946 *in WiSta* 1/2; 2/1; 3/6
» ab 1946 *in WiSta* 1/1*, 2*; 2/1*, 4*; 3/6*, 4/6*
» für 1946—1949 *in StBRD* Band 62
» für 1950 *in StBRD* Band 63
» für 1951 *in StBRD* Band 83
» für 1952 *in StBRD* Band 101

Eheschließungen

Jahresergebnisse für 1947/48 und 1948 *in WiSta* 2/5*, 6*
Sonderbeiträge: Die Eheschließungen der Heimatvertriebenen 1950 und 1951 *in WiSta* 4/7

Geburten

Jahresergebnisse für 1947 und 1948 *in WiSta* 1/8*; 2/6*

Sterbefälle

vgl. auch Hauptabschnitt III. Gesundheitswesen
Jahresergebnisse 1946—1948 *in WiSta* 1/6*, 10*; 2/4*
Sonderbeiträge: Die Sterblichkeit 1946/47 und 1932/34 *in WiSta* 1/2

Rückläufige Sterblichkeit im Bundesgebiet seit 1946 *in WiSta* 1/9

Die Sterblichkeitsentwicklung im Bundesgebiet seit 1938 *in WiSta* 4/12, 12*

Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1949/51 *in WiSta* 5/1, 1* und *in StBRD* Band 75

Die Sterblichkeit der Heimatvertriebenen im Bundesgebiet in den Jahren 1950 und 1951 *in WiSta* 5/1

Die Selbstmorde 1946—1949 *in WiSta* 3/2, 2*

Ehelösungen

Jahresergebnisse für 1946—1949 *in StB* VIII/13/1
» für 1946—1949 *in WiSta* 2/8, 8*
» für 1950 *in StB* VIII/13/2 und *WiSta* 4/4, 4*
» für 1951 *in StB* VIII/13/3

Wanderung

vgl. auch Hauptabschnitt I. Gebiet und Bevölkerung, Vertriebene und Zugewanderte

Monatsergebnisse ab April 1950 *in WiSta* 3/8*ff.
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1950 *in StB* VIII/12
» ab 1. Vj. 1950 *in WiSta* 2/6, 6*, 8, 8*; 3/3*
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1951 *in WiSta* 3/10
Jahresergebnisse für 1950 *in StB* VIII/12/6
» für 1950 *in WiSta* 3/7, 7*; 4/2, 2*
» für 1951 *in WiSta* 4/10, 10* und *in StBRD* Band 73
» für 1952 *in WiSta* 5/11, 11*

Sonderbeiträge: Bevölkerungsaustausch zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 1. Halbjahr 1950 *in WiSta* 2/7

Die Wanderung zwischen der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Bundesgebiet 1949 bis 1953 *in WiSta* 6/2, 2*

Der Umfang der Wanderungsbewegungen im Jahre 1950 im Vergleich zur Vorkriegszeit *in WiSta* 3/10

Umsiedlung

Monatsergebnisse ab Juli 1949 *in StB* VIII/6
Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* VIII/6/5, 6, 14, 15, 16
Sonderbeiträge: Ein Jahr Flüchtlingsausgleich im Bundesgebiet *in WiSta* 2/4

Die innerhalb des Bundesgebietes umgesiedelten Heimatvertriebenen 1949 und 1950 *in WiSta* 3/3

Umsiedlung und freie Wanderung der Heimatvertriebenen 1950 *in WiSta* 3/9

III. Gesundheitswesen

Allgemeines

Verzeichnisse: s. unter Todesursachen
Ergebnisse (verschiedene Berichtszeiträume) für 1946—1950 *in StBRD* Band 61
Ergebnisse für 1951 *in StBRD* Band 74
» für 1952 *in StBRD* Band 89

Meldepflichtige Krankheiten

Wochenergebnisse ab 3. 4. 1949 *in StB* VIII/2

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in StB* VIII/2

» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 1/4*, 6*, 8, 8*, 11*; 2/2*, 5*, 6*, 9*; 3/2*, 6*

Jahresergebnisse ab 1946/49 *in StB* VIII/2/27, 73, 183, 239

» ab 1948 *in WiSta* 1/8*; 2/1*; 3/3, 3*; 4/4, 4*; 5/4, 4*

Sonderbeiträge: Der jahreszeitliche Verlauf der wichtigsten Infektionskrankheiten im Bundesgebiet *in WiSta* 1/11

Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung im Bundesgebiet und anderen europäischen Ländern in den Jahren 1946—1949 *in StB* VIII/2/79 und *in WiSta* 2/6

Die Kinderlähmungsepidemie 1952 *in StB* VIII/2/248 und *in WiSta* 5/6, 6*

Die Neuerkrankungen und Sterbefälle an Scharlach *in StB* VIII/2/100 und *in WiSta* 3/1

Die Neuerkrankungen und Sterbefälle an Diphtherie *in StB* VIII/2/119

Tuberkulose

vgl. auch Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Vierteljahresergebnisse (Erkrankungen) ab 1. Vj. 1949 *in StB* VIII/3

» (Erkrankungen) ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 1/5, 1/6*, 7*, 10*, 12*; 2/5*, 9*; 3/6*

vierteljährlich (Krankenbestand) ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 1/5, 6*, 7*, 10*, 12*; 2/5*, 9*; 3/6*

» » ab 1. Vj. 1949 *in StB* VIII/3

Jahresergebnisse (Erkrankungen) ab 1948 *in StB* VIII/3/2, 5, 16, 21

» » ab 1948 *in WiSta* 1/12, 12*; 3/6, 6*; 4/6, 6*; 5/7, 7*

Sonderbeiträge: Die Entwicklung des Tuberkulosegeschehens in Deutschland und anderen Ländern seit der Jahrhundertwende *in StB* VIII/3/8

Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1892—1950 *in WiSta* 2/9

Der finanzielle Aufwand für die Bekämpfung der Tuberkulose *in WiSta* 3/7

Geschlechtskrankheiten

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1950 *in StB* VIII/10

» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 1/9*, 10*, 12*; 2/3*, 4*, 7*, 9*; 3/3*, 6*

Jahresergebnisse ab 1946/49 *in StB* VIII/10/1, 5, 10, 16

» für 1946/49, 1949, 1950 und 1952 *in WiSta* 1/9; 2/3; 3/4; 5/5

Körperbehinderte

vgl. auch Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Sonderbeiträge: Die Kriegsbeschädigten im Bundesgebiet *in WiSta* 3/2, 2*

Die Körperbehinderten nach Ursache und Art der Behinderung, Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit *in WiSta* 4/12, 12* und in *StB* VIII/8/25

Krankenanstalten

Verzeichnisse: Verzeichnis der Krankenanstalten in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin (Stand 1952 und 1. 1. 1953) mit Anhang (Verzeichnis der Gesundheitsämter, der Krankenpflegeschulen und der deutschen Krankenanstalten im Ausland)

Verzeichnis der Krankenpflegeschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin (Stand: 1. 1. 1953)

monatlich, ab Juli 1949 bis Dezember 1949 *in WiSta* 1/6*—8*, 10*—12*

vierteljährlich, ab März 1951 *in WiSta* 2/5*, 7*, 9*; 3/3*, 7*; 4/10*

jährlich, für 31. 12. 1952 *in StB* VIII/27/1 und *in WiSta* 6/2, 2*

Heil- und Pflegepersonal

jährlich, für 31. 12. 1952 *in StB* VIII/25/1 und *in WiSta* 5/12, 12*

Todesursachen

vgl. a. Hauptabschnitt II. Bevölkerungsbewegung

Verzeichnisse: Handbuch der Internationalen Statistischen Klassifizierung der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen,

Band 1: Internationale Systematik
Band 2: Deutsche Systematik, Alphabetisches Verzeichnis
Band 3: Ausführliche deutsche Systematik und alphabetisches Verzeichnis der Art der Schädigung

Systematisches Verzeichnis der Krankheiten verschiedener Todesursachen *in StB* VIII/14/1

Verzeichnis der Krankheitsarten und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger. (Mit Schlüsseltabelle) Gültig ab 1. 1. 1953

Vierteljahresergebnisse, ab 1. Vj. 1950 *in StB* VIII/14/3, 5, 6, 7, 8, 9, 11 und *in WiSta* 2/5*, 7, 7*; 3/1*, 5, 5*, 11, 11*; 4/7, 7*

Halbjahresergebnisse für 1949 *in WiSta* 2/7; 3/5, 11

Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* VIII/14

» für 1938 und ab 1946 *in WiSta* 2/5, 5*; 3/6, 6*; 4/5, 5*, 7, 7*; 5/3, 3*, 11, 11*

Sonderbeiträge: Das neue deutsche Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen *in WiSta* 3/1

Der Versuch einer Verbesserung der Todesursachenstatistik im Bundesgebiet *in WiSta* 6/1

IV. Unterricht und Bildung

Allgemeinbildende Schulen

jährlich ab 1948 *in StB* VIII/9 und *in WiSta* 1/9, 9*, 10, 10*; 2/5; 5/8, 8*

Sonderbeiträge: Die voraussichtlichen Schulentlassungen Ostern und Herbst 1950 *in WiSta* 1/12

Die voraussichtlichen Schulentlassungen 1951—1964 *in WiSta* 3/8

Berufsbildende Schulen

jährlich ab 1949 *in StB* VIII/15 und *in WiSta* 3/5, 5*, 6, 6*, 7, 7*

Lehrerbildende Anstalten

jährlich ab Wintersemester 1950/51 *in StB* VIII/16

jährlich, für Wintersemester 1950/51 *in WiSta* 4/4, 4*

Hochschulen

halbjährlich ab Winter-Semester 1947/48 *in StB* VIII/4

» ab Winter-Semester 1948/49 *in WiSta* 1/6*, 8, 8*; 2/1, 1*, 4, 4*, 7, 7*; 3/7, 7*, 10*; 4/6*, 12, 12*

Sonderbeiträge: Die Lehrpersonen an den wissenschaftlichen Hochschulen *in WiSta* 2/7

Die Lehrpersonen und das wissenschaftliche Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1952/53 *in StB* VIII/4/15 und *in WiSta* 5/12, 12*

Jugendorganisationen

Sondertabellen: Mitglieder von Jugendorganisationen in der amerikanischen Zone und im amerikanischen Sektor von Berlin *in WiSta* 1/6*, 7*

Filmtheater

Sonderbeiträge: Die Filmtheater im Jahre 1950 *in WiSta* 4/1, 1*

V. Rechtspflege

Kriminalstatistik

Vierteljahres- und Halbjahresergebnisse ab 1. Vierteljahr 1950 *in StB* VIII/22 (Erwachsene) und *StB* VIII/23 (Jugendliche)

Jahresergebnisse für 1948 *in WiSta* 1/12, 12*; 2/2*, 3*; 4/3*

Sonderbeiträge: Im Jahre 1948 verhängte Strafen *in WiSta* 2/2

Die Kriminalität in den Jahren 1948—51 im Vergleich zu der Zeit nach dem ersten Weltkrieg *in WiSta* 5/7

Jugendkriminalität im Spiegel der Kriminalstatistik im Jahre 1948 *in WiSta* 2/3

Jugendkriminalität in den Jahren 1948 bis 1950 *in Wista* 4/3, 3*

Sonstige Ergebnisse

Illegale Grenzgänger

Monatsergebnisse ab Juli 1949 bis September 1950 *in WiSta* 1/6*, 7*, 9*—2/9*

Verstöße gegen deutsche und Militärregierungs- bzw. HICOG-Gesetze

Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis September 1950 *in WiSta* 1/6*, 7*, 9*—2/9*

Inhaftierte und vorgeladene Personen

Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis September 1950 *in WiSta* 1/6*, 7*, 9*—2/9*

Insassen von Straf- und Erziehungsanstalten

monatlich ab Mai 1948 bis Mai 1950 *in WiSta* 1/6*, 7*, 9*, 10*, 12*; 2/2*—4*

VI. Wahlen

Bundestagswahl am 14. 8. 1949

Wahlergebnisse *in StB* VIII/5/1—5

Wahlergebnisse *in WiSta* 1/5 und *in StBRD* Band 10

Bundestagswahl am 6. 9. 1953

Wahlergebnisse *in StB* VIII/5/7—9 und *in WiSta* 5/9, 10; 6/1 sowie *in StBRD* Band 100

Landtagswahlen

Die Landtagswahlen in den Jahren 1949—52 nach Bundestagswahlkreisen 1953 *in StB* VIII/5/6

VII. Erwerbstätigkeit

Allgemeines

Verzeichnisse: Volks- und Berufszählung 1950

Systematik der Berufe (enthaltend Systematische Ordnung der Berufe und Alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)

Systematisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen

Sonderbeiträge: Das Arbeitspotential im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1939 bis 1948 *in WiSta* 1/3

Bevölkerungsgruppen (Erwerbspersonen, selbständige Berufslose, Angehörige ohne Hauptberuf)

Ergebnisse der Berufszählung vom 29. 10. 1946 nach:

Erwerbstätigkeit *in WiSta* 1/9*, 11* und *in StMon* 4

Erwerbstätigkeit und Altersgruppen *in WiSta* 2/1*

Wirtschaftsgruppen *in WiSta* 1/6*; 2/1*

Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf *in WiSta* 1/8*

Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf *in WiSta* 1/7*, 11* und *in StMon* 3

Ergebnisse der Berufszählung vom 13. 9. 1950

Die Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit *in StBRD* Band 36 Heft 1

Die selbständigen Berufslosen und ihre Angehörigen ohne Beruf *in WiSta* 1/9*

Sonderbeiträge: Der Umfang der Erwerbstätigkeit der Bevölkerung (13. 9. 1950) *in WiSta* 4/9, 9*

Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose)

Ergebnisse der Berufszählungen 1950, 1946 und 1939 *in StB* VIII/8/2, 3, 7, 18—20 und 28

Ergebnisse der Berufszählung vom 29. 10. 1946 nach:

Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf *in WiSta* 1/6*, 2/1*

Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf *in WiSta* 1/11* *StMon* 3

Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Altersgruppen *in WiSta* 1/2*, 12*

Berufsabteilungen, Stellung im Beruf und Altersgruppen *in WiSta* 2/2*

Ergebnisse der Berufszählung vom 13. 9. 1950

Die Erwerbspersonen nach Berufen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsgruppen *in StBRD* Band 37 Heft 1

Erwerbspersonen in der beruflichen Gliederung nach Alter und Familienstand *in StBRD* Band 36 Heft 2

Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und der nebenberuflichen Erwerbstätigkeit *in StBRD* Band 37 Heft 3

Wirtschaftszweige und Stellung im Beruf *in StBRD* Band 37 Heft 2

Die Erwerbspersonen und die Ehefrauen ohne Beruf nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 5/7, 7*

Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter *in WiSta* 5/8, 8*

vierteljährlich ab März 1948 bis September 1949 *in WiSta* 1/6*, 8*

jährlich (Stand Juni) für 1933, 1936, 1939, 1946—1949 *in WiSta* 1/6*, 8*

Sonderbeiträge: Die Frühjahrsbelebung des Arbeitsmarktes im Bundesgebiet 1950 *in WiSta* 2/4

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit von Frühjahr bis Herbst 1950 *in WiSta* 2/9

Auspendler in den Ländern, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken *in Wista* 4/2 und *in StB* VIII/8/15

Die Einpendler in den Ländern, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken des Bundesgebietes *in StB* VIII/8/21

Die Bevölkerung und die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf *in WiSta* 3/3, 3*

Selbständige Berufslose

Sonderbeiträge: Selbständige Berufslose nach Alter und Personenkreisen (13. 9. 1950) *in WiSta* 4/8 und *in StB* VIII/8/19

Sondertabellen: Selbständige Berufslose am 29. 10. 1946 nach Altersgruppen *in WiSta* 1/12*

Selbständige Berufslose am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen *in StBRD* Band 36 Heft 2

Erwerbstätige (Beschäftigte)

s. a. Hauptabschnitt X. Unternehmungen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

außerdem: Beschäftigte in Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Handwerk (ohne Bau), Bauhauptgewerbe, Handel und Verkehr, Dienstleistungen (Personalstand der öffentl. Verwaltung, Lehrer an Schulen) s. unter den betreffenden Abschnitten

Ergebnisse der Zählung vom 29. 10. 1946 nach:

Wirtschaftsabteilungen *in WiSta* 1/8*

Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf *in WiSta* 1/11*

vierteljährlich, für September 1946, ab März 1948 bis Dezember 1948 *in StMon* 1, 2, 3, 6

für September 1946, ab März 1946 bis September 1949 *in WiSta* 1/2*, 5*—7*

für September 1946, ab März 1948 bis September 1949 *in WiSta* 1/6*, 8*

jährlich (Stand Juni) für 1933, 1936, 1939, 1946—1949 *in WiSta* 1/6*, 8*

Sonderbeiträge: Eine Erwerbstätigkeitstafel für das männliche Geschlecht *in WiSta* 5/7

Selbständige und mithelfende Familienangehörige

vierteljährlich ab März 1948 bis September 1949 *in WiSta* 1/6*, 8*

Abhängige Erwerbspersonen (Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose)

vierteljährlich ab März 1949 *in WiSta* 2/3*—8*; 3/10*

Abhängige Erwerbstätige (Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte)

vierteljährlich ab September 1948 *in StMon* 3ff.
» ab März 1946 *in WiSta* 1/1*ff.

Sonderbeiträge: Beschäftigte Arbeitnehmer 1938 und 1951 *in WiSta* 3/11

Sondertabellen: Beschäftigte Schwerbeschädigte in der Industrie im April 1949 *in WiSta* 1/11*

Beschäftigte bei den Besatzungsdienststellen von 1946 bis März 1950 *in WiSta* 2/2*

Arbeitslose (Erwerbslose)

Bestand an Arbeitslosen

monatlich ab Januar 1948 *in StMon* 1ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1*ff.
» ab März 1949 bis Juli 1949 *in WiSta* 1/1—5
» für Sommer und Oktober 1949 *in WiSta* 1/6, 8, 8*

Sonderbeiträge: Die Arbeitslosigkeit in den Angestelltenberufen 1949 *in WiSta* 1/11, 11*

Berufsgruppen der Arbeitslosen

monatlich ab Januar 1949 in *Wista* 1/7*ff
halbjährlich ab März 1949 bis Oktober 1950 *in WiSta* 1/4*, 7*; 2/2*, 9*

Alter der Arbeitslosen

halbjährlich ab August 1949 *in WiSta* 1/7*; 2/2*, 3*, 9*

Dauer der Arbeitslosigkeit

halbjährlich ab März 1949 *in WiSta* 1/4*, 7, 7*; 2/2*, 3*, 9*

Zugang an Arbeitslosen

Monatsergebnisse ab April 1950 *in WiSta* 2/3*ff.

Hauptunterstützungsempfänger

s. Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen (Arbeitslosenversicherung)

Notstandsarbeiter

monatlich ab Mai 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 1/8*—3/7*

Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter

Offene Stellen und Stellenbesetzungen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1*ff.

Sonderbeiträge: Die neue Statistik der Arbeitsvermittlung (nach dem Stand von Ende März 1950) *in WiSta* 2/3

Einstellung von Arbeitern für den Bergbau

Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 1/6*—3/7*

Streiks

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 1/5, 6*, 8, 8*, 11, 11*; 2/2*, 5*, 9*; 3/2*
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1949 *in StB* VI/18/1
» ab 1. Hj. 1949 *in WiSta* 2/5; 3/2
Jahresergebnisse für 1949 *in WiSta* 1/11
» für 1951 *in WiSta* 4/3, 3*
» für 1952 *in StB* VI/18/2 und *in WiSta* 5/4, 4*

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Gewerkschaftsmitglieder

vierteljährlich ab März 1947 bis 31. März 1951 *in WiSta* 1/6*, 7*; 2/1*, 6*, 9*; 3/3*, 6*

IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche

s. a. unter Arbeitskräfte und Maschinenverwendung

Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949
in StB III/1/1—27 (vorläufig) III/1/28 (endgültig)
in StBRD Band 21 (Größen- und Besitzverhältnisse), Band 22 (Bodenbenutzung), Band 23 (Personalverhältnisse), Band 24 (Viehhaltung), Band 25 (Maschinenverwendung) und Band 27 (Bodennutzungssysteme und Textliche Auswertung der Erhebung vom 22. Mai 1949)
in WiSta 1/12; 2/1, 4, 6, 8, 9; 3/2, 5, 8, 9, 10; 4/1, 7; 5/1
in WiSta 2/3*, 5*, 8*; 3/2*, 8*; 4/7*; 5/1*

Sonderbeiträge: Die landwirtschaftliche Betriebszählung 1949. Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm. Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen. Vorläufiges Ergebnis *in WiSta* 1/7 und *in StB* III/1/1

Heimatvertriebene und Zugewanderte in der Land- und Forstwirtschaft *in WiSta* 2/6 (vgl. *WiSta* 5/1, 1*)

Die Besitzverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben *in WiSta* 2/1 (vgl. *WiSta* 5/1*)

Der Viehbestand nach Betriebsgrößenklassen *in WiSta* 4/1,1*

Landwirtschaftliche Kleinbetriebe

s. a. unter Maschinenverwendung

Ergebnisse der Erhebung vom 13. 9. 1950 *in WiSta* 3/10, 10*

Gartenbaubetriebe

Ergebnisse der Erhebung 1950 *in StB* III/24
» der Erhebung 1950 *in WiSta* 3/4, 10, 10*, 11, 11*; 4/6 *und in StBRD* Band 26

Arbeitskräfte

Erwerbspersonen in der Land- und Forstwirtschaft. Ergebnisse der Berufszählung vom 13. 9. 1950 *in WiSta* 5/10, 10*

Veränderungen im Arbeitskräftebestand der Land- und Forstwirtschaft *in WiSta* 5/10

Die familieneigenen Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe *in StB* III/23

Die Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe *in WiSta* 2/4, 4*; 3/8 (vgl. *WiSta* 4/7, 7*)

Maschinenverwendung

Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949 *in WiSta* 2/1, 9, 9*; 3/8, 8* und *in StB* III/1/12, 13, 28
» der Erhebung 1950 *in StB* III/22; III/24/5 und *in WiSta* 3/8, 9, 9*
» der Erhebung 1951 *in WiSta* 4/4; 5/5, 5*
» der Erhebung 1953 *in StB* III/22 und *in WiSta* 5/12, 12*

Bodenbenutzung

s. a. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe
jährlich ab 1948 *in StB* III/2
» ab 1948 *in StMon* 3, 4, 7
» ab 1949 *in WiSta* 1/4, 4*, 6, 6*, 8*, 12*; 2/5, 8*; 3/9, 11*; 4/9, 11, 11*; 5/9, 10, 10*
» für 1948 und 1949 *in StBRD* Band 28
» für 1950—1952 *in StBRD* Band 65

Anbau landwirtschaftlicher Haupt- und Zwischenfrüchte

jährlich ab 1948 *in StB* III/3
» ab 1948 *in WiSta* 1/10*; 3/1*; 6/1*

Anbau von Gemüse

jährlich ab 1949 *in StB* III/6 (vorläufig) und *StB* III/7 (endgültig)
» ab 1949 *in WiSta* 1/2, 3, 9, 9*; 2/2; 3/6, 6*, 9, 9*; 4/4, 4*; 5/9

Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung

jährlich ab 1948 *in WiSta* 1/10* und 3/1*
» ab 1950 *in StB* III/3

Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen

jährlich ab 1949 *in StB* III/9
» ab 1948 *in WiSta* 1/3*; 5/6

Anbau von Korbweiden

jährlich ab 1948/49 *in StB* III/14
» ab 1948/49 *in WiSta* 1/4*; 2/4*

Anbau von Obst

Ergebnisse der Obstbaumzählung 1951 *in StB* III/11, *in WiSta* 4/8, 8*; 5/5 und *in StBRD* Band 79

Sonderbeiträge: Formen des Obstanbaues *in WiSta* 5/5

Anbau von Tabak

jährlich ab 1950 in *StB* VII/61/33, 47, 60

Pflanzenbestände in Baumschulen

Ergebnisse der Erhebung 1948 *in StB* III/E/73 (Reihe III/12)
» der Erhebung 1950 *in StBRD* Band 30
» der Erhebung 1952 *in StB* III/12 und *in WiSta* 5/7

Wachstumstand und Ernte

(Die Berichterstattung findet monatlich während der Zeit des Hauptwachstums statt)

Ernteergebnisse für 1948 und 1949 *in StBRD* Band 28
» für 1950—52 in *StBRD* Band 65

Landwirtschaftliche Haupt- und Zwischenfrüchte

monatlich ab März 1950 *in StB* III/4
» ab 1947 *in StMon* 1, 3, 4, 5, 6
» ab 1948 *in WiSta* 1/2, 3—8, 11, 12; 2/2, 4, 5, 7, 9; 3/1, 4, 5, 9, 11; 4/1, 6, 9, 11, 12; 5/2, 5,8—12; 6/1
» ab 1948 *in WiSta* 1/3*—11*; 2/2*—9*; 3/1*, 8*,11*; 4/11*, 12*; 5/2*, 10*—12*

Gemüse

monatlich ab 1948 *in StB* III/5
» ab 1947 *in StMon* 1, 2, 5
» ab 1948 *in WiSta* 1/3—7; 3/6, 12; 5/1, 12
» ab 1948 *in WiSta* 1/3*—9*; 2/2*, 4*, 5*; 3/6*, 12*; 5/1*

Obst

monatlich ab 1948 *in StB* III/10
» ab 1949 *in StMon* 1, 2, 5
» ab 1949 *in WiSta* 1/3, 4, 4*, 5*, 6, 6*, 7, 8*, 9; 2/3*, 4*, 5*, 9; 4/1, 11; 5/9, 11

Wein

monatlich ab 1948 *in StB* III/13
» ab 1949 *in WiSta* 1/4, 6, 7, 11, 11*; 3/2; 4/2; 5/2; 6/1

Tabak

jährlich ab 1950 in *StB* VII/61/33, 47, 60

Heil- und Gewürzpflanzen

Ernteergebnisse ab 1948 *in StB* III/9

Korbweiden

Ernteergebnisse ab 1948 *in StB* III/14
» ab 1948 *in WiSta* 1/4*; 2/4*

Ablieferungen von Getreide, Ölsaaten und Hülsenfrüchten

Monatsergebnisse ab 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 1/6*—3/7*

Düngemittelverbrauch

Monatsergebnisse ab 1949 bis April 1951 *in WiSta* 1/6*—3/7*

Viehbestand

s. a. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

halbjährlich ab 3. 6. 1950 *in StB* III/15
» ab 3. 6. 1948 *in StMon* 2, 6, 7
» ab 3. 6. 1949 *in WiSta* 1/4, 4*, 5*, 7*, 10, 10*, 11*; 2/4, 4*, 5*; 3/1*, 2*, 3*, 7*, 8*; 4/1, 1*, 2, 2*, 7, 7*, 9*; 5/1, 1* 2*, 3*, 5*, 7, 7*, 8*, 9*; 6/1, 1* 2*
» ab 3. 6. 1948 *in StBRD* Band 29, 64, 71, 81, 106

Sonderbeiträge: Die Kälbergeburten von März 1947 bis Februar 1949 *in WiSta* 1/2

Die Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Kleinbetrieben Stand am 3. 12. 1949 *in WiSta* 3/10, 10*

Futterbau und Viehbesatz *in WiSta* 4/5

Schweinebestand

vierteljährlich ab 3. 3. 1950 *in StB* III/15
» für 3. 9. 1948 *in StMon* 3, 4
» ab 3. 3. 1949 *in WiSta* 1/2, 4, 7, 10; 2/1, 4, 7; 3/1, 4, 7, 10, 4/1, 4, 10,
» ab 3. 3. 1949 *in WiSta* 1/2*—5*, 7*, 8*, 10*, 11*; 2/1*, 2*, 4*, 5*, 7*, 8*; 3/1*—5*, 7*, 8*, 10*, 11*, 4/1*, 4*, 5*, 10*, 11*; 5/4, 4* 5*, 10, 10*, 11*
» ab 3. 3. 1948 *in StBRD* Band 29, 64, 71, 81

Edelpelztiere

Ergebnisse der Zählung vom 8. April 1948 *in StMon* 3 und *StB* III/19 (III 11a/1)

Tierseuchen

Monatsergebnisse ab November 1949 *in WiSta* 1/1*—3/7*; 4/6*; 5/2, 6*, 12*

Milcherzeugung und -verwendung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1* ff.
» ab April 1948 *in StB* III/16

unregelmäßig ab Januar 1949 *in WiSta* 1/1, 3, 6, 9, 12; 2/3, 5, 8; 3/2, 5, 11; 4/2, 8; 5/2; 6/2

Jahresergebnisse ab 1948 *in StBRD* Band 29, 64, 71, 81

Butter- und Käseerzeugung, Gesamtfetterzeugung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1*—3/7*

Schlachtungen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1* ff.
» ab April 1948 *in StB* III/17

unregelmäßig ab Februar 1949 *in WiSta* 1/1, 4, 5, 6, 8, 10, 12; 2/3, 5, 8

Halbjahresergebnis 1951 *in WiSta* 3/8
» 1952 *in WiSta* 4/8
» 1953 *in WiSta* 5/8

Jahresergebnisse ab 1950 *in WiSta* 3/2; 4/2; 5/2; 6/2
» ab 1948 *in StBRD* Band 29, 64, 71, 81

Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/6*—3/7*

Schlachtungen von Auslandstieren

Monatsergebnisse ab Oktober 1950 *in WiSta* 2/9*—3/7*

Schlachttier- und Fleischbeschau

Jahresergebnisse ab 1951 *in StB* III/21

Fetterzeugung

s. u. Milcherzeugung und -verwendung

Forstwirtschaft

Betriebe mit Waldfläche

Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949 *in StB* III/1/27,28 und *in StBRD* Band 22

Forsterhebung vom 1. 10. 1948

Sondertabellen: Die Holzbodenflächen *in WiSta* 2/8*
Derbholzvorrat (Stehendes Holz) *in WiSta* 2/8*

Holzeinschlag

Jahresergebnisse ab 1945 *in WiSta* 1/6*, 9*, 12*; 2/1*, 2*, 9*; 3/3*, 5*

Fischwirtschaft

Sonderbeiträge: Fischversorgung der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1950 *in WiSta* 3/6

Die Entwicklung der Fischversorgung in der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 5/7

Hochsee- und Küstenfischerei

Monatsergebnisse ab Januar 1950 *in StB* III/25
» ab Januar 1949 *in WiSta* 2/3, 3*; 3/8* ff.
Jahresergebnisse ab 1946 *in WiSta* 2/3, 3*, 6, 6*; 3/4, 5, 10, 10*; 4/2, 2*, 4; 5/4

Sondertabellen: Bestand an Fischdampfern, Stand am 31. Juli 1951 *in WiSta* 3/10*; 4/2*

Bodenseefischerei

Monatsergebnisse ab Januar 1950 *in StB* III/26
Jahresergebnisse ab 1949 *in WiSta* 2/1, 1*; 3/2, 2*; 4/3

X. Unternehmungen und Arbeitsstätten

(ohne Landwirtschaft)

vgl. auch die einzelnen Wirtschaftsbereiche und Abschnitt »Handwerk« im Hauptabschnitt XI.

Allgemeines

Verzeichnisse: Systematisches Verzeichnis der Arbeitsstätten, Ausgabe Herbst 1950
Alphabetisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen, Ausgabe 1950
Systematisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen
Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der Arbeitsstättenzählung *in StBRD* Band 44

Arbeitsstätten und Beschäftigte

Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 *in StB* IV/15/1, 2 und *in StBRD* Band 45 Heft 1 und 2
» nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken *in StBRD* Band 46

Sonderbeiträge: Erste Hauptergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950 *in WiSta* 4/1
Die Größenklassengliederung der Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten *in WiSta* 5/9

Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften

unregelmäßig, für 1. 4. bis 31. 12. 1952 *in WiSta* 5/4, 4*
» für das 1. Hj. 1953 *in StB* VII/17/1

Bilanzen der Unternehmungen

Bilanzen der Aktiengesellschaften

unregelmäßig, ab März 1951 *in StB* VII/14
» ab Dezember 1950 *in WiSta* 3/1, 5, 9; 4/2, 5, 7, 8, 9, 11; 5/8, 9, 11
» ab März 1951 *in WiSta* 3/5*, 9*; 4/5*, 7*; 5/8*, 9*, 11*
» , für 21. 6. 1948 *in StBRD* Band 60
» , für 1948/49 *in StBRD* Band 80

Sonderbeiträge: Die Bilanzen 1948—1951 der Aktiengesellschaften des Straßenfahrzeugbaues *in StB* VII/14/5
Die Bilanzen der Aktiengesellschaften des Maschinenbaues 1948—1951 *in WiSta* 5/5
Die Bilanzen der Brauereien. Gesamtentwicklung 1949—1952 *in WiSta* 5/12
Die Bilanzen 1949 bis 1953 der Aktien-Zuckerfabriken *in WiSta* 6/2, 2*

Kostenstruktur

Sonderbeiträge: Das Programm der Kostenstrukturerhebung *in WiSta* 3/10
Die Kostenstruktur der deutschen Automobilindustrie im Jahre 1950. Erste Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung *in StB* II/7/1

Umsätze

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung

Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 *in StB* IV/15/3, *in StBRD* Band 45 Heft 2 und *in WiSta* 5/12, 12*

Umsatzsteuerstatistik

Monatsergebnisse für 1946—1948 (nur britische Zone) *in StB* VII/10/1,2
» ab 1950 *in StB* VII/10/3 ff. und *in WiSta* 4/5, 5*; 11, 11*; 5/2, 2*, 6, 6*, 9, 9*

Fuhrpark

Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 *in StBRD* Band 45 Heft 1

XI. Industrie und Handwerk

vgl. auch Kohlenbergbau, Eisen und Stahl

Allgemeines

Verzeichnisse: Warenverzeichnis für die Industriestatistik (systematisch), Ausgabe Januar 1952
Kurztextschlüssel zum Warenverzeichnis für die Industriestatistik (systematisch) Ausgabe 1953
Warenverzeichnis für die Industriestatistik (alphabetisch) Ausgabe 1952

Sonderbeiträge: Die Industrie im Jahre 1950 *in WiSta* 3/2
Die Industrie seit Anfang 1951 *in WiSta* 4/4

Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung (Ergebnisse der Industrieberichterstattung)

Verbrauchsteuerpflichtige Erzeugnisse s. Hauptabschnitt XIX. Öffentliche Finanzen

Monatsergebnisse ab Oktober 1948 *in StB* IV/2
» ab Januar 1951 *in IndBRD* Teil 1
» ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1* ff.
» ab Februar 1949 *in WiSta* 1/2—2/9; 3/1, 3, 5, 6, 7, 9, 11; 4/1, 5, 7; 5/5, 8, 11

Sonderbeiträge: Umstellung des Erhebungskreises im Januar 1951 *in WiSta* 3/5
Beschäftigte und Umsatz der Industrie im Jahre 1952 und 1953 *in WiSta* 5/2 und 6/2
Die Auslandsumsätze der Industrie und die Berechnung von Exportquoten *in WiSta* 5/5
Die Auslandsumsätze und die Exportquoten der Industrie im 1. Halbjahr 1953 *in WiSta* 5/9

Beschäftigte Schwerbeschädigte und Heimarbeiter

unregelmäßig, für April 1949 und November 1951 *in StB* IV/2/21 *WiSta* 1/11* und *IndBRD* Teil 1

Vertriebenen- und Zugewanderten-Betriebe

unregelmäßig, für November 1951, April und September 1952 und 1953 *in IndBRD* Teil 1 2/6; 3/5, 12

Ergebnisse für Betriebe mit 1—9 Beschäftigten

jährlich, für April 1948 und 1949 in *StB* IV/2/3 und 19
» , für August 1950, September 1952 und September 1953 *in IndBRD* Teil 1 1/9; 3/5; 4/1

Industrielle Produktion

s. a. Kohlenbergbau, Eisen und Stahl. Verbrauchsteuerpflichtige Erzeugnisse s. Hauptabschnitt XIX. Öffentliche Finanzen.

Monatsergebnisse ab Dezember 1950 *in WiSta* 3/1ff.

Sonderbeiträge: Die industrielle Produktion im Jahr 1952 *in WiSta* 5/1

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Monatsergebnisse ab Mai 1950 bis April 1951 *in StB* IV/6
» ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1* ff.
» ab Januar 1951 *in IndBRD* Teil 2

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vierteljahr 1950 *in IndBRD* Teil 3

Vierteljahres- und Jahresergebnisse 1950 in »Die Industrieproduktion im Jahre 1950« (Sonderheft 1 *zu IndBRD*)

Jahresergebnis 1950 *in StB* IV/6/17
» 1948—1951 und 1952 in »Die industrielle
» Produktion« (Sonderhefte 2 und 4 zu *Ind BRD*)

Sonderbeiträge: Die Produktionsentwicklung der elektrotechnischen Industrie seit der Währungsumstellung *in WiSta* 3/8
Die Produktionsentwicklung der feinkeramischen und Glasindustrie seit der Währungsreform *in WiSta* 4/10
Die Entwicklung der Textilindustrie seit der Währungsreform *in WiSta* 4/2
Die feinmechanische und optische Industrie seit der Währungsreform *in WiSta* 4/6

Sondertabellen: Bruttoproduktionswerte der Industrie Januar bis September 1948 *in StMon* 5
Nettoproduktionswerte der Industrie 1936 *in WiSta* 1/9*
Nettoproduktionswerte der Industrie im Jahre 1950 *in WiSta* 5/12

Produktionsindex

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff., *in WiSta* 1/1* ff., *in StB* IV/8, *in IndBRD* Teil 2
» (revidierter Index, 1936 = 100 und 1938 = 100) ab Januar 1948 *in WiSta* 4/3ff.; *StB* IV/8/27ff.; *IndBRD* Teil 2, Jgg. 2, Heft 3 ff.

Sonderbeiträge: Indices der industriellen Produktion im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf 1948 *in WiSta* 2/8
Neuberechnung des Index der industriellen Produktion — Basisjahr 1936 — *in WiSta* 4/3; *StB* IV/8/27; *IndBRD* Teil 2, Jgg. 2, Heft 3

Produktivitätsindex

Monatsergebnisse ab Juni 1950 bis Mai 1951 *in WiSta* 2/7* ff.
» (revidierter Index, 1936 = 100) ab Januar 1948 *in WiSta* 4/4ff; *IndBRD* Teil 2, Jgg. 2, Heft 3 ff.

Sonderbeiträge: Indices der industriellen Produktivität *in WiSta* 1/12
Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung *in WiSta* 5/6

Kohlenbergbau

s. a. Ergebnisse der Industrieberichterstattung und Industrielle Produktion

Beschäftigte im Steinkohlenbergbau

Monatsergebnisse ab April 1948 *in WiSta* 1/6*—3/7*

Sondertabelle: Altersgliederung der Arbeiter im Steinkohlenbergbau für Mitte 1949 *in WiSta* 1/10*

Verfahrene und entgangene Schichten und Schichtleistung im Steinkohlenbergbau

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1* ff.

Steinkohlenförderung und -verwendung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 3—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1* ff.

Sonderbeiträge: Die Produktionsentwicklung im Kohlenbergbau seit der Währungsreform (bis Juni 1950) *in WiSta* 2/4

Lieferungen von Steinkohle, Braunkohle, Koks und Briketts

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 3—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1*—3/7*

Versorgung des Steinkohlenbergbaues mit Grubenholz

Monatsergebnisse ab April 1948 *in WiSta* 1/5*—3/7*

Eisen und Stahl

s. a. Ergebnisse der Industrieberichterstattung und Industrielle Produktion

Eisen- und Stahlerzeugung

Monatsergebnisse ab Dezember 1947 *in StB* IV/20 und IV/21
» ab Januar 1948 *in IndBRD*, Teil: Eisen- und Stahlindustrie

Jahresergebnisse ab 1947 *in IndBRD*, Teil: Eisen- und Stahlindustrie

Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Eisen- und Stahlerzeugung seit der Währungsreform *in WiSta* 3/1

Energiewirtschaft

Stromversorgung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1* ff
» ab Januar 1949 *in IndBRD* Teil 1

Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung

Jahresergebnisse ab 1949 *in IndBRD* Teil 1 1/5, 12; 3/12

Industrielle Stromerzeugungsanlagen

Ergebnisse für 1948 und 1948—1952 *in StB* IV/12 (IV/2b/1)
Ergebnisse für 1948—1951 *in IndBRD* Sonderheft 3

Gasversorgung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1* ff
» ab Januar 1949 *in IndBRD* Teil 1

Gaswerke für die öffentliche Versorgung

Jahresergebnisse ab 1949 *in IndBRD* Teil 1 3/12

Handwerk

vgl. auch Hauptabschnitt X. Unternehmungen und Arbeitsstätten

Handwerkszählung vom 1. 10. 1947

Ergebnisse der Zählung *in StMon* 5, 6

Handwerkszählung vom 30. 9. 1949

Ergebnisse der Zählung *in WiSta* 2/7, 7*, 8*, 9
» der Zählung *in StBRD* Band 11—16:

Betriebe, Beschäftigte und Umsätze nach Handwerksgruppen und -zweigen *in StBRD* Band 11

Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne und Gehälter sowie Antriebsmaschinen nach Betriebsgrößenklassen *in StBRD* Band 12/13

Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Umsatz im Handwerk *in StBRD* Band 14

Handwerkliche Nebenbetriebe und Verbindung des Handwerks mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten, Betriebsräume, Alter und Altersversorgung der Betriebsinhaber, Innungszugehörigkeit. Hauptergebnisse nach Kreisen *in StBRD* Band 15

Textliche Auswertung der Ergebnisse *in StBRD* Band 16

Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950

Ergebnisse der Zählung *in StBRD* Band 45 Heft 1 und 2 und Band 46

Sonderbeiträge: Das Handwerk im Spiegel der Arbeitsstättenzählung *in WiSta* 6/2, 2*

Umsätze

unregelmäßig, für 1952 *in WiSta* 5/6
» für das 1. Vj. 1953 *in WiSta* 5/9

XII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Allgemeines

Monatsergebnisse ab Januar 1949 *in StB* IV/3

Sonderbeiträge: Die Messung der Bauproduktion durch Indexziffern *in WiSta* 2/7

Bauhauptgewerbe

Monatsergebnisse ab Januar 1949 *in WiSta* 1/3 ff.
» ab Januar 1949 *in WiSta* 1/3* ff.

Jahresergebnisse für 1950 *in WiSta* 3/3
» für 1952 *in WiSta* 5/4 und *in StBRD* Band 102

Totalerhebung

jährlich ab Juli 1949 *in StB* IV/3/7, 9, 10, 13; IV/3a/1; IV/3/29
», für Juli 1949 *in WiSta* 2/2, 2*
» ab Juli 1950 *in StBRD* Band 51, 66, 78

Bautätigkeit

Monatsergebnisse ab Januar 1952 *in StB* VI/24

Halbjahresergebnisse, für 1. Hj. 1951 *in WiSta* 3/10

Jahresergebnisse für 1950 und 1952 *in WiSta* 3/4 und 5/3
» für 1952 *in StBRD* Band 93

Baugenehmigungen

Monatsergebnisse ab April 1950 *in WiSta* 2/3* ff.
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1950 und 1951 *in WiSta* 2/5; 3/10
Jahresergebnisse für 1950 und 1952 *in WiSta* 3/4 und 5/3

Baufertigstellungen

Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in WiSta* 3/5* ff.
Vierteljahresergebnisse ab 2. Vj. 1949 *in WiSta* 1/4, 9, 12; 2/3, 6, 9
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 1/4*, 6*, 9*, 12*; 2/3*, 6*, 9*; 3/3*, 5*
Halbjahresergebnisse für 2. Hj. 1949, 1. und 2. Hj. 1950 *in StB* VI/8/1–3
» für 1. Hj. 1951 *in WiSta* 3/ 0
Jahresergebnisse ab 1950 *in WiSta* 3/4; 4/10; 5/3, 9, 9*

Sonderbeiträge: Die regionale Verteilung der Wohnbautätigkeit *in WiSta* 4/1

Bauüberhang

jährlich ab Anfang 1949 *in WiSta* 1/3; 2/2; 3/5; 4/7 und *in StB* VI/24/7

Wohnungen

Sonderbeiträge: Der Wohnungsbestand am 31. 12. 1951 *in WiSta* 4/12

Wohnungszählung

einmalig für 1. Oktober 1948 *in WiSta* 1/3
Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 *in StB* VI/35
Sonderbeiträge: Der Wohnungsbestand am 13. 9. 1950 *in WiSta* 3/6

Der Bestand und die Gliederung der Gebäude am 13. 9. 1950 *in WiSta* 3/12

Die Wohnungen im Bundesgebiet (am 13. 9. 50) *in WiSta* 4/2

Die Verteilung des Wohnraumes auf die Bevölkerung am 13. 9. 1950 *in WiSta* 4/4

Die Wohnverhältnisse der Heimatvertriebenen *in WiSta* 4/6

Die Wohnungsmieten und Untermieten in der Bundesrepublik am 13. 9. 1950 *in WiSta* 5/2

Wohnraumvergaben

Halbjahresergebnisse ab 1. Hj. 1952 *in WiSta* 5/2, 4, 10

Baukosten

vgl. Hauptabschnitt XX. Preise

XIII. Binnenhandel

s. a. Hauptabschnitt X. Unternehmungen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Einzelhandel

Sonderbeiträge: Der Anteil der weiblichen Beschäftigten des Einzelhandels im Bundesgebiet *in WiSta* 2/3 und *StB* V/19/1

Einzelhandelsumsätze

Monatsergebnisse ab Mai 1950 *in StB* V/18
» ab November 1948 *in WiSta* 1/8* ff.
» ab Juli 1950 (Schnellbericht) *in StB* V/20
» ab 1948 *in WiSta* 1/8, 10; 2/2, 4—7; 3/2, 5, 8, 12 und *StB* V/23/2—4
Jahresergebnisse für 1950/52 *in WiSta* 5/1, 1*; 6/2, 2*

Sonderbeiträge:

Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel seit Ausbruch des Korea-Krieges bis Mitte 1951 *in WiSta* 3/5

Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln im September 1950 *in WiSta* 2/8

Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel mit Brennmaterial von Januar 1949 bis Oktober 1950 *in StB* V/24/1

Die Umsatzentwicklung des Schuhwaren-Einzelhandels für 1951 *in WiSta* 3/10 und *StB* V/23/5

Die Umsatzentwicklung des Textilhandels seit 1949 *in WiSta* 4/7, 5/7 und *StB* V/23/6, 8

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels mit Hausrat und Wohnbedarf für 1949 bis 1952 *in WiSta* 4/8 und *StB* V/23/7

Großhandel

Großhandelsumsätze

Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in StB* V/28

Jahresergebnisse für 1952 und 1953 *in StB* V/28/8, 20 und *in WiSta* 5/6

Sonderbeiträge: Die Umsatzentwicklung des Elektro- und Rundfunk-Großhandels für 1949 bis Juli 1952 *in WiSta* 4/8

Das Frühjahrsgeschäft 1953 des Textilwarenhandels *in WiSta* 5/7

Warenverkehr mit West-Berlin

Monatsergebnisse ab April 1948 *in StB* V/31
» ab Januar 1950 *in WiSta* 2/7* ff.

Sonderbeiträge; Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab 3. Vierteljahr 1949 *in WiSta* 3/8; 5/2

Interzonenhandel

Monatsergebnisse ab April 1948 *in StB* V/30
» ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1* ff.

Sonderbeiträge: Monats-, Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab Mai 1949 *in WiSta* 2/2; 3/9; 5/3

XIV. Außenhandel

s. a. Hauptabschnitt XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Zahlungsbilanz), X. Unternehmungen und Arbeitsstätten (Beschäftigung)

Allgemeines [1])

Verzeichnisse: Statistisches Warenverzeichnis für den Außenhandel (gültig bis 30. 9. 1951)

Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (gültig ab 1. 10. 1951) mit alphabetischem Stichwörterverzeichnis und Länderverzeichnis zur Außenhandelsstatistik *in AuBRD*

Sonderbeiträge: Zur Berechnung des Außenhandelsvolumens des Vereinigten Wirtschaftsgebietes *in WiSta* 1/2

Zur Berechnung der Preisindices der Ein- und Ausfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes für 1948/1949 *in WiSta* 1/6

Neuberechnung von Außenhandelsindices für die Bundesrepublik Deutschland auf der Basis 1950 *in WiSta* 3/10, 10* und *StB* V/33/1

Lagerverkehr und Generalhandel im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 4/9

Die Bundesrepublik Deutschland im Außenhandel Westeuropas und im Welthandel 1950 *in WiSta* 4/1 und *StB* V/33/2

Strukturwandlungen im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins im Jahre 1951 *in WiSta* 4/3

Die Warenstruktur des Außenhandels im Jahr 1953 *in WiSta* 6/2

Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins im Jahr 1952 *in WiSta* 5/2, 3

Außenhandel (Spezialhandel) nach Waren

Mengen und Werte (ohne Untergliederung nach Ländern)

nach Warenarten (-nummern) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik

Monatsergebnisse ab April 1952 *in AuBRD*, Teil 4

nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik

Monatsergebnisse ab Januar 1952 *in AuBRD*, Teil 2
Vierteljahresergebnisse für 4. Vj. 1951 *in AuBRD*, Teil 2

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Monatsergebnisse ab August 1948 *in AuBRD* Teil 1
» ab Januar 1951 *in AuBRD* Teil 3
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1948 *in AuBRD* Teil 3
Jahresergebnisse für 1948 und 1949 in *AuBRD* Teil 2
» ab 1950 *in AuBRD* Teil 1

nach Teilen, Abschnitten, Gruppen und Nummern des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC)

Monatsergebnisse ab April 1951 bis Dezember 1952 in *AuBRD* Teil 3 und — in englischer Sprache, unterteilt nach Ländern — ab Januar 1951 bis Dezember 1952 *in StB* V/29, ab Januar 1953 in *AuBRD* Teil 5
Jahresergebnisse für 1951 und 1952 *in AuBRD* Teil 3 und — in englischer Sprache, unterteilt nach Ländern — für 1951 *in StB* V/29, für 1952 und 1953 *in AuBRD* Teil 5

Mengen und Werte, untergliedert nach Ländern

nach Statistischen Nummern bzw. Warennummern

Monatsergebnisse ab Juni 1948 *in AuBRD* Teil 2
Jahresergebnisse ab 1948 *in AuBRD* Teil 2

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Jahresergebnisse ab 1951 *in AuBRD* Teil 2

Index der Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte, Volumenwerte

Monats- und Jahresergebnisse ab 1948 bzw. 1949 *in AuBRD* Teil 1

Sonderarbeiten für bestimmte Warengruppen

Ein- und Ausfuhr an Kohlen und Koks

Monatsergebnisse ab November 1950 *in StB* V/25
Jahresergebnisse ab 1950 *in StB* V/25/2, 14, 26, 38

Nahrungsmitteleinfuhr

Sonderbeiträge: Die Einfuhr von Südfrüchten in das Reichsgebiet 1928 und 1936 und in das Bundesgebiet 1950 *in WiSta* 3/6

Außenhandel (Spezialhandel) nach Ländern

Sonderbeiträge: Die Einfuhren der Bundesrepublik (Januar bis September 1950) nach Einkaufsländern und nach Herstellungsländern *in WiSta* 2/9

Der Außenhandel im Jahre 1950 nach Herstellungs- und Einkaufsländern sowie nach Bestimmungs- und Käuferländern *in WiSta* 3/9

Werte (ohne Untergliederung nach Waren)

nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1948 *in AuBRD* Teil 3 und ab August 1948 *in AuBRD* Teil 1

nach Einkaufs- und Käuferländern

Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 bzw. Juli 1951 *in AuBRD* Teil 3 und Teil 1

Mengen und Werte, untergliedert nach Waren

nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab 3. Vj. 1948 *in AuBRD* Teil 3
Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in AuBRD* Teil 3

nach Einkaufs- und Käuferländern

Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 bzw. Juli 1951 *in AuBRD* Teil 3
Monatsergebnisse ab Januar 1951 bzw. Juli 1951 *in AuRBD* Teil 3

Außenhandel (Spezialhandel) nach Zahlungsräumen

Monats- und Jahresergebnisse ab Oktober 1949 *in AuBRD* Teil 1 sowie ab Januar 1951 *in AuBRD* Teil 3

Außenhandel (Spezialhandel) nach Teilnehmer- und Nichtteilnehmerländern an der OEEC

Monats- und Jahresergebnisse ab 1948 *in AuBRD* Teil 3 und ab 1949 *in AuBRD* Teil 1

[1]) Weitere Übersichten wurden außerdem *in WiSta* 1/2* ff., den Teilen 1 bis 6 der Reihe *»Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«* und in *StB* (vgl. Veröffentlichungsverzeichnis nach dem Stand vom 1. 10. 1952) gebracht. Monatliche textliche Erläuterungen werden *in WiSta* 3/5 ff. veröffentlicht (vgl. auch *WiSta* 1/2, 4, 10, 11; 2/5, 8; 3/3).

Einfuhr (Spezialhandel) nach der Art der Finanzierung

nach Warengruppen bzw. -untergruppen

Monats- und Jahresergebnisse ab Juli 1949 *in AuBRD* Teil 1
» » » ab Januar 1950 *in AuBRD* Teil 3

nach Ländern bzw. Zahlungsräumen

Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1951 *in AuBRD* Teil 3

Ausfuhr (Spezialhandel) der Länder des Bundesgebietes und West-Berlins

Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 *in AuBRD* Teil 3
Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in WiSta* 4/4*—4/6*
Jahresergebnisse für 1950 *in AuBRD* Teil 1
Sonderbeiträge: Die Ausfuhren der Länder der Bundesrepublik im 1. Hj. 1950 *in WiSta* 2/6
Die Richtungen der Ausfuhren der Bundesländer im 1. Hj. 1950 *in WiSta* 2/7

Generalhandel

Monatsergebnisse ab Januar 1952 *in AuBRD* Teil 3

Durchfuhr

Monatsergebnisse ab Januar 1950 *in StB* V/17
» ab Januar 1953 *in AuBRD* Teil 6
Vierteljahresergebnisse für Januar-September 1950 *in WiSta* 2/8
Jahresergebnisse für 1950 *in WiSta* 3/4, 4*; 5/8, 8*

XV. Verkehr

Allgemeines

Verzeichnisse: Gütерverzeichnis für die Verkehrsstatistiken
Sonderbeiträge: Die Verkehrswirtschaft im Jahre 1948 *in WiSta* 1/2
Die Verkehrswirtschaft 1953 *in WiSta* 6/2, 2*

Güter- und Personenverkehr

vgl. auch die einzelnen Verkehrsträger
monatlich ab Januar 1949 bis Dezember 1949 *in StB* V/4/1—9
» ab Januar 1949 *in WiSta* 1/6—10
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/4* ff.
Sonderbeiträge: Die Meßziffern des Güter- und Personenverkehrs für das Bundesgebiet (Methodische Bemerkungen zu ihrer Neuberechnung) *in WiSta* 3/4
Die Entwicklung des Güterverkehrs im Jahre 1949 und im 1. Halbjahr 1950 *in WiSta* 2/6
Zur Struktur des Güterverkehrs im Bundesgebiet *in WiSta* 3/12
Zur Struktur des Personenverkehrs 1948 bis 1951 *in WiSta* 4/7
Die Verkehrswege im Güteraustausch der Bundesrepublik mit dem Ausland im Jahr 1952 *in WiSta* 5/9

Güterverkehr nach Gütergruppen

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1951 *in WiSta* 3/7*, 11*; 4/1*, 4*, 7*, 10*
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1950 *in WiSta* 2/6

Eisenbahn

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1* ff.

Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen

Jahresergebnisse ab 1950 *in StBRD* Band 69, 77

Binnenschiffahrt

Jahresergebnisse für 1947 *(VWG)* als Sonderband
» für 1948 *in StBRD* Band 7
» für 1949 *in StBRD* Band 9
» für 1950 *in StBRD* Band 67 und *in WiSta* 3/3
Jahresergebnisse für 1951 *in StBRD* Band 70
» für 1952 *in StB* V/3/56, *StBRD* Band 87 und *Wista* 5/4, 4*
Sonderbeitrag: Zur Entwicklung des Güterverkehrs auf dem Rhein *in WiSta* 4/10, 10*

Bestand an Binnenschiffen

unregelmäßig ab Oktober 1948 *in StMon* 4, *WiSta* 1/6*; 3/12, 12*

Güterumschlag in den Binnenhäfen und Güterverkehr

Monatsergebnisse ab Juli 1948 *in StB* V/3
» ab Januar 1948 *in StMon* 3—7
» ab Januar 1949 *in WiSta* 1/1*—3/7*
» (Güterverkehr) ab April 1950 *in WiSta* 3/8* ff.

Tonnenkilometrische Leistungen auf Binnenwasserstraßen

monatlich ab Januar 1950 *in WiSta* 2/1* ff.

Seeschiffahrt

Jahresergebnisse für 1948 *in StBRD* Band 6
» für 1949 *in StBRD* Band 8
» für 1950 *in StBRD* Band 68 und *in WiSta* 3/4
» für 1951 *in StBRD* Band 76
» für 1952 *in WiSta* 5/4, 4* und *in StBRD* Band 96
Sonderbeiträge: Die Entwicklung des Seeverkehrs der Binnenhäfen *in WiSta* 5/6, 6*

Besatzung von Seefahrzeugen

Zählungsergebnisse für 13. 9. 1950 *in WiSta* 3/5, 5*

Bestand an Seeschiffen

unregelmäßig ab Mai 1948 *in WiSta* 1/6*, 8*; 2/5*; 3/4*; 4/8, 8*

Schiffs- und Güterverkehr über See

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1* ff.

Straßenverkehr

Klassifizierte Straßen

Sondertabellen: Länge der klassifizierten Straßen am 31. Dezember 1949 *in WiSta* 2/2*

Straßenverkehrsbetriebe

Sonderbeiträge: Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe und die Verkehrsleistungen im gewerblichen Güterkraftverkehr für Mai 1951 *in WiSta* 4/4, 4*

Kraftfahrzeuge (Zulassungen und Bestand)

Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Kraftfahrzeugbestände im Bundesgebiet *in WiSta* 5/2
Monatsergebnisse (Zulassungen) ab Januar 1948 *in WiSta* 1/4* ff.
vierteljährlich (Bestände) für 1. Vj. 1950 und 2. Vj. 1950 *in WiSta* 2/2, 5
vierteljährlich ab 1. 7. 1948 *in StMon* 1, 3, 6
» ab 1. 4. 1949 *in WiSta* 1/2*, 5*, 6*, 8*, 12*; 2/2*, 5*, 8*, 9*; 3/2*, 5*, 8*, 11*; 4/2*, 5*, 8*, 11*; 5/2*, 5*, 6*, 8*, 11*, 12*; 6/2*
Jahresergebnisse für 1949 und 1950 *in WiSta* 2/1; 3/3
Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950 *in StBRD* Band 45 Heft 1

Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
Sonderbeiträge: Der Güterverkehr auf Straßen mit Kraftfahrzeugen (1952) *in Wista* 5/8

Kraftfahrzeugverkehr über die Grenzzollstellen

Monatsergebnisse ab Oktober 1948 *in WiSta* 1/2*, 4*—3/7*
Sonderbeiträge: Der internationale Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen über die Grenzzollstellen der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 5/3

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1* ff.

Straßenverkehrsunfälle

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in StB* V/11
» ab 1947 *in WiSta* 1/5*, 6*, 9*, 12*; 2/4*, 5*, 8*, 9*; 3/3*. 6*, 9*, 12*; 4/1*, 2*, 5*, 8*, 11*; 5/3*, 8*, 11*, 12*; 6/1*, 2*
» für 1. und 2. Vj. 1949 und 1. Vj. 1950 *in WiSta* 1/7; 2/4
Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* V/11/2, 5, 9, 14
» ab 1949 *in WiSta* 2/1; 3/3; 4/3, 3*; 5/5
Sonderbeitrag: Zur Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle 1947 bis 1951 *in WiSta* 4/3

Luftverkehr

Monatsergebnisse ab April 1951 *in StB* V/27
» ab April 1951 *in WiSta* 3/9* ff.
Halbjahresergebnisse für Sommerhalbjahr 1952 und 1953 *in StB* V/27/18 und V/27/30
Jahresergebnisse ab 1951 *in StB* V/27/21, 34 und *in Wista* 5/3
Sonderbeiträge: Der Luftverkehr über Westdeutschland *in WiSta* 3/8

Nachrichtenverkehr (Bundespost)

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1* ff.
» ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
Sonderbeiträge: Einrichtungen und Leistungen der Deutschen Bundespost *in WiSta* 3/5

Rundfunk

Monatsergebnisse ab Januar 948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1* ff.
jährlich ab 1. April 1951 *in StB* V/34
» ab 1. April 1949 *in WiSta* 1/8; 2/7; 3/10; 4/9; 5/10
Sondertabellen: Rundfunkteilnehmer und Rundfunkdichte 1938 und 1948 *in StMon* 5

Fremdenverkehr

Monatsergebnisse ab April 1949 *in WiSta* 2/3* ff.
» ab April 1952 *in StB* V/26
Halbjahresergebnisse ab Winterhalbjahr 1949/50 *in WiSta* 2/4, 9; 3/7, 12, 12*; 4/6, 6*, 12; 5/8; 6/2*
Halbjahresergebnisse, ab Sommerhalbjahr 1952 *in StB* IV/26/8, 15, 22
Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Fremdenverkehrswirtschaft im Bundesgebiet *in WiSta* 1/12

Beherbergungskapazität

jährlich, ab 1. 4. 1952 *in StB* V/26/4, 24 und *in Wista* 6/2*

XVI. Geld und Kredit

Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften s. Hauptabschnitt X. Unternehmungen und Arbeitsstätten

Geld- und Kreditvolumen

Geldvolumen

monatlich ab Juli 1948 *in WiSta* 2/6* ff.

Kreditvolumen (Bankkredite)

monatlich ab Juli 1948 *in WiSta* 2/4* ff.

Zentralbanksystem

Monatsausweise ab September 1948 *in StMon* 3 ff.
» ab September 1948 *in WiSta* 1/1*—3/7*

Banken und Sparkassen

Boden- und Kommunalkreditinstitute s. Realkredite
Monatsausweise ab Juli 1948 *in StMon* 6, 7
» ab Juli 1948 *in WiSta* 1/1*—3/7*

Realkredite

Sonderbeiträge: Zinssätze für Realkredite im 1.—3. Vj. 1950 *in WiSta* 3/3

Hypothekenbewegung

Jahresergebnisse (für 5 bzw. 6 Länder) ab 1950 *in Wista* 3/10, 10*; 4/12, 12*; 5/11, 11*
Sonderbeiträge: Die Bewegung der Schiffshypotheken seit Mitte 1950 *in WiSta* 5/6, 6*

Boden- und Kommunalkreditinstitute

monatlich ab März 1949 *in StB* VII/8
» ab Mai 1949 *in WiSta* 1/4—2/4
» ab Mai 1949 *in WiSta* 1/5* ff.
vierteljährlich ab 1950 *in WiSta* 2/5, 8; 3/2, 5
Jahresergebnisse ab 1950 *in WiSta* 3/2; 4/2; 5/2; 6/2
» ab 1952 *in StB* VII/8/43 und VII/8/56
Sonderbeiträge: Das Altgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute am 31. 12. 1951 *in WiSta* 4/11
Das Altgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute nach den Ergebnissen der Sondererhebung vom 31. 12. 1952 *in StB* VII/8/54
Die regionale Verteilung der Hypotheken- und Kommunaldarlehen der Boden- und Kommunalkreditinstitute am 31. 12. 1951 *in StB* VII/8/35

Umstellungsgrundschulden

unregelmäßig, für 1949 *in StB* VII/9 *und in WiSta* 1/5
» für 1950 *in WiSta* 2/8 *und in StBRD* Band 20

Effektenmärkte

monatlich ab Juli 1949 *in WiSta* 1/1—3/5
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. ab 1951 *in WiSta* 3/7; 4/7
jährlich ab 1950 *in WiSta* 3/1; 5/1, 4/1; 1*; 6/1, 1*

Ausgabe von festverzinslichen Wertpapieren seit der Währungsumstellung

monatlich ab Januar 1949 *in WiSta* 1/1—2/2; 2/3* ff.

Kursdurchschnitte der 4% Wertpapiere

monatlich ab August 1948 *in StMon* 6, 7
» ab August 1948 *in WiSta* 1/1* ff.

Kursdurchschnitte der Aktien

wöchentlich ab 31. 7. 1951 *in StB* VII/16
monatlich ab Juli 1948 *in WiSta* 1/1* ff.
Sonderbeiträge: Der DM-Kurs der Aktien am 31. März 1953 *in WiSta* 5/5, 5*

Börsenumsätze

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1, 4 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1*—3/7*

Zahlungsschwierigkeiten

Konkurse und Vergleichsverfahren

Monatsergebnisse ab Januar bis September 1949 *in StB* VII/12
» ab Juli 1949 *in WiSta* 1/5, 7—2/1, 3, 4, 5
» ab Januar 1949 *in WiSta* 1/12* ff.
Vierteljahresergebnisse ab 3. Vj. 1950 *in WiSta* 2/8; 3/2, 5, 8
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1949 *in WiSta* 1/4
Jahresergebnisse ab 1950 *in Wista* 3/2; 4/3, 3*; 5/3, 3*; 6/3, 3*
Jahresergebnisse (finanzielle Ergebnisse) ab 1949 *in WiSta* 3/6, 6*; 4/5, 5*; 5/7, 7*

Wechselproteste

Monatsergebnisse ab Juni 1949 *in WiSta* 1/8* ff.
» ab März 1950 *in WiSta* 2/2—5
Vierteljahresergebnisse ab 3. Vj. 1950 *in WiSta* 2/8; 3/2, 5, 8

XVII. Versicherungen

Sozialversicherung s. Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Private und öffentlich-rechtliche Versicherungen

Jahresergebnisse für 1947 *in StMon* 5
Sonderbeiträge: Neugeschäft und Leistungen der im Währungsgebiet tätigen Lebensversicherungen seit der Geldumstellung *in WiSta* 1/2
Die Kapitalanlagen der Lebensversicherungsunternehmen seit der Geldumstellung *in WiSta* 3/11; 4/6, 6*
Die Kapitalanlagen der Lebensversicherungsunternehmungen im Jahr 1952 und im 1. Vj. 1953 *in WiSta* 5/10, 10*
Die Sicherung der Bevölkerung bei Krankheit *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 5/7
Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 5/8, 8*

XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Allgemeines

Sonderbeiträge: Die Entlastung der öffentlichen Fürsorge durch die Unterhaltshilfe des Soforthilfegesetzes am 1. Juni 1950 *in WiSta* 3/1
dto. am 1. Juni 1951 *in StB* VI/27/7
Der finanzielle Aufwand für die Bekämpfung der Tuberkulose *in WiSta* 3/7

Sozialversicherung

Soziale Krankenversicherung

monatlich ab Januar 1948 *in WiSta* 1/2* ff.
Sonderbeiträge: Die Sicherung der Bevölkerung bei Krankheit *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 5/7

Arbeitslosenversicherung und -fürsorge (Hauptunterstützungsempfänger, Einnahmen und Ausgaben)

monatlich ab September 1948 *in StMon* 4 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1* ff.

Rentenversicherung (Angestellten-, Invaliden- und Knappschaftliche Rentenversicherung)

vierteljährlich ab 1948 *in WiSta* 1/6*, 7*, 9*; 2/1*, 9*; 3/1*, 3*, 7*, 11*; 4/2*, 4*, 7*, 10*; 5/1*, 4*, 7*, 10*; 6/1*
Sonderbeiträge: Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 5/8, 8*

Unfallversicherung

halbjährlich ab 1. Hj. 1949 *in WiSta* 1/9*; 2/1*; 3/7*, 10*; 4/5*, 11*; 5/5*, 11*

Kriegsopferversorgung

Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen

Vierteljahresergebnisse ab Juli/September 1951 *in StB* VI/30
Sondertabellen: Versorgungsberechtigte am 30. 11. 50 (Kriegsbeschädigte, Witwen, Halbwaisen, Vollwaisen, Elternteile, Elternpaare) *in WiSta* 3/2*
Ausgaben für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene 1949 *in WiSta* 3/2*

Öffentliche Fürsorge

Vierteljahresergebnisse ab 2. Vj. 1950 *in StB* VI/28
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 1/10, 10*; 2/1, 5; 3/1, 1*, 2*, 4, 4*; 5/10* ff.
Jahresergebnisse für Kalenderjahr 1949 *in WiSta* 2/1
» für Rechnungsjahr 1950 *in Wi/Sta* 3/8 und *in StB* VI/28/3
» für Rechnungsjahr 1951 *in WiSta* 4/10 und in *StB* VI/28/9
Sonderbeiträge: Ausländer und Staatenlose in der deutschen öffentlichen Fürsorge am 30. 6. 1952 *in WiSta* 4/10
Die zu Weihnachten 1951 gezahlten Beihilfen an in der öffentlichen Fürsorge Unterstützte *in WiSta* 4/8, 8*

Offene Fürsorge

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* VI/27
» ab April 1949 *in WiSta* 1/4* ff.
Vierteljahresergebnisse für 2. und 3. Vj. 1948 *in StMon* 6
» für 3. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1949 *in WiSta* 1/3*, 4*
» für 2. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1950 (nur britische Zone) *in WiSta* 1/6*, 9*, 12*; 2/4*
Jahresergebnisse für Rechnungsjahr 1947 *in StMon* 3
» für Rechnungsjahr 1948 *in WiSta* 1/3
Sonderbeiträge: Die in der offenen Fürsorge laufend zusätzlich Unterstützten für Mitte 1950 *in StB* VI/27/9 und *inWiSta* 2/7
Personenkreis der laufend Unterstützten der offenen Fürsorge für November 1951 *in WiSta* 4/6
Die in offener Fürsorge laufend unterstützten Kinder für November 1950 *in StB* VI/27/19

Geschlossene Fürsorge

vgl. auch Hauptabschnitt III. Gesundheitswesen
vierteljährlich ab 4. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1950 (nur britische Zone) *in WiSta* 1/6*, 9*, 12*; 2/4*
vierteljährlich ab 3. Vj. 1948 bis 4. Vj. 1949 (nur Tuberkulose-Fürsorge in der britischen Zone) *in WiSta* 1/6*, 9*, 12*

Fürsorge und Jugendhilfe

Monatsergebnisse ab Juli 1948 bis März 1950 (nur britische Zone) *in WiSta* 1/6*—11*; 2/1*, 2*
Jahresergebnisse ab Rechnungsjahr 1950 *in StB* VI/29 und *in WiSta* 3/11, 11*; 4/12; 6/1
Sondertabellen: Jugendhilfe im Bundesgebiet am 31. 3. 1950 *in WiSta* 2/9*

Soforthilfe

Sonderbeiträge: Finanzielle Ergebnisse der Soforthilfe in den Monaten September 1949 bis August 1950 — Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß *in StB* VII/19/1

XIX. Öffentliche Finanzen

Finanzausgleich, Aufgaben- und Lastenverteilung

unregelmäßig, ab 1949 *in StB* VII/31 (anfänglich: VII/3/1, 3, 5, 8, 9)
Sonderbeiträge: Finanzierung des Straßenbaues in den Rechnungsjahren 1948 bis 1950 *in WiSta* 4/8
Die Finanzierung des Schulwesens (Rechnungsjahr 1950) *in WiSta* 4/5

Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden

s. a. Personalstand der öffentlichen Verwaltung
Sonderbeiträge: Reinausgaben der öffentlichen Verwaltung im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1948 (DM-Abschnitt) *in WiSta* 1/9, 9*
Die Personalausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden in den Rechnungsjahren 1949 und 1950 *in WisSta* 4/12
Staatliche und kommunale Investitionen (in der Vor- und Nachkriegszeit) *in WiSta* 1/4

Gesamtausgaben der öffentlichen Verwaltung

Jahresergebnisse ab Rechnungsjahr 1950 *in WiSta* 4/10; 5/12; 6/1

Schuldenstand (Stichtag 31. 3.)

jährlich, ab 1950 *in WiSta* 3/4; 4/10, 10*; 5/10, 10*
» ab 1950 *in StBRD* Band 52, 53, 72, 98

Einnahmen aus Steuern, Zöllen und Abgaben

unregelmäßig ab 1949 *in WiSta* 1/8; 2/3, 3*; 3/6, 10; 4/1, 3
Sonderbeiträge: Verlagerungen innerhalb der Steuerbelastung (1925 bis 1949) *in WiSta* 2/1
Gesamtaufkommen an Steuern und Sozialbeiträgen im Jahre 1950 *in WiSta* 3/3

Staatliche Finanzen

Jahresrechnungsergebnisse ab 1947 *in StBRD* Band 1/2, 4, 54, 58, 99

Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben

Jahresergebnisse ab 1947 *in WiSta* 1/6*, 7*, 9*—12*; 2/1*, 2*, 3*, 6*, 9*; 3/3*, 6*

Einnahmen aus Steuern, Zöllen und Abgaben

unregelmäßig ab 1946 *in StMon* 3 ff.
» ab 1944 *in WiSta* 1/1* ff.
Sonderbeiträge: Das Steueraufkommen vor und nach der Geldumstellung *in WiSta* 1/1

Besitz- und Verkehrsteuern

Sonderbeiträge: Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen *in WiSta* 5/12
Die Belastung des Bruttolohns durch die Lohnsteuer *in WiSta* 6/2
Die Bruttolöhne der weiblichen Lohnsteuerpflichtigen. Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1950 *in WiSta* 6/3
Die Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1949 *in WiSta* 5/4
Die Ergebnisse der Körperschaftssteuerstatistik 1949 *in WiSta* 5/8

Umsatzsteuer

s. a. Hauptabschnitt X. Unternehmungen und Arbeitsstätten, Umsatz der Unternehmungen
Halbjahres- und Jahresergebnisse ab 1. Hj. 1948 *in StB* VII/10

Verbrauchsteuern (Tabak, Bier, Zucker, Mineralöl, Salz, Branntwein, Schaumwein, Leuchtmittel, Zündwaren, Spielkarten usw.)

Monats- und Jahresergebnisse ab April 1948 *in WiSta* 1/1—4. 6—12; 2/1—6,8—3/3, 5, 7, 9, 11, 12; 4/6, 11
» » » ab April 1948 *in StMon* 6
» » » ab April 1948 *in WiSta* 1/3* ff.
Monatsergebnisse (Tabak) ab April 1948 *in StB* VII/61
» (Bier) ab April 1949 *in StB* VII/62
Vierteljahresergebnisse (Zucker) ab 4. Vj. 1948 *in StB* VII/63
» (Mineralöl) ab 2. Vj. 1949 *in StB* VII/64
» (Schaumwein) ab 4. Vj. 1952 *in StB* VII/60
Jahresergebnisse ab 1946 *in StB* VII/61—69
Sonderbeiträge: Der Verbrauch von Genußmitteln und sonstigen verbrauchsbesteuerten Erzeugnissen im Rechnungsjahr 1952 *in WiSta* 5/4
Herstellung und Handel von Tabakwaren im Rechnungsjahr 1952 *in WiSta* 5/8, 8*

Kommunale Finanzen

Verzeichnisse: Schlagwortverzeichnis zur Gemeindefinanzstatistik
Vierteljahresergebnisse ab 1948 *in StB* VII/4/1, 2, 4, 7, 9
Jahresergebnisse (vorläufig) ab Rj. 1948 *in StBRD* Band 3, 18, 56 und *StB* VII/44/1
» (endgültig) ab Rj. 1948 *in StBRD* Band 17, 19, 57, 88.
» ab Rj. 1948 *in WiSta* 1/11; 2/2, 9; 3/1; 4/2, 6; 5/3
Sonderbeiträge: Finanzstatistische Kennziffern im kommunalen Haushalt *in WiSta* 2/9
Die Finanzen der Gemeinden nach der Geldumstellung *in WiSta* 1/8
Die Kassenbestände der Gemeinden am 31. 12. 1948 *in WiSta* 1/4

Investitionen und Schulden

Vierteljahresergebnisse ab Rvj. 1951 *in StB* VII/42
» ab 1. Rvj. 1951 *in WiSta* 3/10; 4/1, 3, 6, 9, 12
jährlich (Schulden) für 31. 3. 1938 und 31. 3. 1947 *in StB* VII/5/1 und *in StMon* 4
» » für 31. 3. und 20. 6. 1948 *in StB* VII/5/2
» » für 31. 3. 1950 und 1951 *in WiSta* 3/3, 11
Sonderbeiträge: Die Investitionen der Gemeinden seit der Währungsumstellung bis Rechnungsjahr 1950 *in WiSta* 3/8
Auslandsschulden am 31. 3. 49 *in StB* VII/5/3

Einnahmen aus Steuern, Finanzzuweisungen und Umlagen

Vierteljahresergebnisse ab 1948 *in StB* VII/41
» ab 4. Vj. 1950 *in WiSta* 3/3, 10; 4/1, 3, 6, 6*, 9, 9*, 12, 12*; 5/3, 3*, 6, 6*, 9*, 12*
Jahresergebnisse ab 1948 *in WiSta* 1/3, 5, 12; 2/3, 7; 3/6; 4/1, 3, 6
Sonderbeiträge: Berechnungsgrundlagen für Schlüsselzuweisungen der Länder an ihre Gemeinden und Gemeindeverbände *in StB* VII/3/3

Gemeindliche Realsteuern

Jahresergebnisse ab Rj. 1949 *in StB* VII/43 (anfänglich VII/3/2 4, 6, 7, 10, 11)
» ab Rj. 1949 (ohne 1950) *in WiSta* 2/4; 4/8; 5/10

Personalstand der öffentlichen Verwaltung

unregelmäßig ab 1949 *in StB* VII/7
monatlich ab Januar 1948 bis Januar 1949 *in StMon* 1 ff.
» ab Oktober 1948 bis September 1949 *in WiSta* 1/1*—8*
unregelmäßig, für 1949, 1950 und 1952 *in WiSta* 2/8; 3/7, 12; 5/7
» für den 2. 9. 1950 *in StBRD* Band 55
» für den 2. 10. 1952 *in StBRD* Band 84

Verdrängte Beamte und ehemalige Wehrmachtsangehörige

Ergebnisse der Erhebung vom 1. 2. 1950 *in StB* VII/7/1, 2
Ergebnisse der Erhebung vom 1. 2. 1950 *in WiSta* 2/1, 1*, 3*
Sondertabellen: Beamte und Angestellte der Bundesministerien am 15. 1. 1950 *in WiSta* 2/1*

XX. Preise

Allgemeines

monatlich ab Juni 1948 *in WiSta* 1/1 ff.

Erzeuger- und Großhandelspreise

halbmonatlich ab 21. 1. 49 bis 21. 9. 1950 *in StB* VI/5/1—VI/5/37
monatlich ab 7. Oktober 1950 *in StB* VI/5/38ff.
» ab Juni 1948 in *WiSta* 1/1*ff.

Index der Roh- und Grundstoffpreise

monatlich ab Juni 1948 *in StB* VI/2
» ab Juni 1948 *in StMon* 3 ff.
» ab Juni 1948 *in WiSta* 1/1 ff.
» ab November 1948 *in WiSta* 1/1* ff.
Sonderbeiträge: Die Grundstoffpreise 1938, 1944 und seit der Währungsreform und die Berechnung einer Indexziffer der Grundstoffpreise *in StB* VI/2/1
Die Preisentwicklung einiger wichtiger Grundstoffe seit 1950 *in WiSta* 6/3
Die Preisentwicklung für Steinkohle, Roheisen, Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse seit 1950 in *WiSta* 4/7
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter monatlich ab Januar 1950 *in StB* VI/20 und *in WiSta* 5/4, 4* ff.

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

monatlich ab Juni 1948 *in StB* VI/6
» ab Oktober 1950 *in WiSta* 2/8, 9; 3/1, 3 ff.
» ab Juni 1948 *in WiSta* 2/8* ff.
Sonderbeiträge: Preisindices im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf (Vorschlag für die Berechnung eines Index der Erzeugerpreise) *in WiSta* 1/9
Zur Berechnung eines vorläufigen Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte *in WiSta* 2/6
Der Erzeugerpreisindex industrieller Produkte. Endgültige Berechnung *in WiSta* 5/6

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

monatlich ab September 1948 *in StB* VI/6
» ab Juli 1948 *in WiSta* 4/2 ff.
» ab Juli 1948 *in WiSta* 4/2* ff.
Sonderbeiträge: Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte *in WiSta* 4/2
Die Entwicklung des Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte bei vierteljährlich wechselnder Wägung *in WiSta* 4/12

Preise sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft

vierteljährlich ab Februar 1949 *in WiSta* 1/8*, 11*; 2/3*, 5*, 8*; 3/3*, 4*, 7*
vierteljährlich ab Februar 1949 *in StB* VI/7/2 ff.

Preisindex

vierteljährlich ab November 1948 *in StB* VI/7
» ab Februar 1949 *in WiSta* 1/2, 4, 8, 11*; 2/3, 5, 8; 3/3, 4, 7, 8*, 10, 10*; 4/1, 1*, 4, 4*, 7, 7*, 10, 10*; 5/1, 1* 4, 4*, 6, 6*, 7, 7*, 10, 10*; 6/1, 1*

Baupreise

Baustoff-Erzeugerpreise s. Erzeuger- und Großhandelspreise

Preisindex für den Wohnungsbau

vierteljährlich ab Oktober 1949 *in StB* VI/21
» ab Januar 1950 *in WiSta* 2/1, 1*, 3, 3*, 9, 9*; 3/3, 6, 8*, 9, 9*, 12, 12*, 4/3*, 4, 4*, 8, 8*, 11, 11*; 5/1, 1* 5*, 8*, 11*; 6/2*
Sonderbeiträge: Die Berechnung der Indexziffer der Baukosten und die Entwicklung der Baukosten in der Nachkriegszeit (bis Juni 1949) in StB VI/21/1 und *in WiSta* 1/4, 4*

Einzelhandelspreise und Preisindex für die Lebenshaltung

wöchentlich ab 14. 7. 1950 *in StB* VI/1
halbmonatlich für 15. 6. 1948 und ab 30. 10. 1948 bis 30. 3. 1950 *in StB* VI/3
monatlich ab September 1950 *in StB* VI/3
» ab Juni 1948 *in StMon* 5—7
» ab November 1948 *in WiSta* 1/1*—3/7*, 3/11* ff.
Sonderbeiträge: Die Nahrungsmittelpreise nach den Wirtschaftsrechnungen und nach der Einzelhandelspreisstatistik *in WiSta* 2/9
Die Streuung im Preisverlauf der in die Indexziffer für die Lebenshaltung einbezogenen Waren nach dem Stande vom Dezember 1949 *in WiSta* 2/1, 1*
Die Abstufung der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet *in WiSta* 2/5
Der Verlauf der Einzelhandelspreise seit der Währungsreform *in StBRD* Band 85
Sonderbeiträge: Die Abstufung der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet *in WiSta* 2/5

Preisindex für die Lebenshaltung

monatlich ab Juli 1948 (ab Juli 1950 bis September 1952 mit Vorschau) *in StB* VI/1
» ab Januar 1948 bis Februar 1949 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1* ff.
» ab September 1949 *in WiSta* 1/4, 5, 7, 10—12; 2/1, 4—9; 3/1 ff.
Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Lebenshaltungskosten. Neuberechnung einer Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien — *in StB* VI/1/9 und *WiSta* 1/3
Zur Preisindexziffer für die Lebenshaltung *in WiSta* 2/6
Der neue Preisindex für die Lebenshaltung in 4/11
Neuberechnung des Preisindex für die Lebenshaltung einer Vierpersonen-Arbeitnehmer-Haushaltung *in WiSta* 4/11*

Index der Einzelhandelspreise

monatlich ab Juni/Juli 1948 *in StB* VI/8/4 ff.
» ab Juli 1951 *in WiSta* 4/10* ff.
Sonderbeiträge: Zur Berechnung eines Index der Einzelhandelspreise *in WiSta* 4/9

XXI. Löhne und Gehälter

s. a. Hauptabschnitte XI, XII (Lohn- und Gehältersummen) und XIX (veranlagte Einkommensteuer)

Gehalts- und Lohnstruktur in der gewerblichen Wirtschaft

Ergebnisse der Erhebung vom November 1951 *in WiSta* 5/7, 7*, 10, 10*; 6/1, 1* und *in StBRD* Band 90, 91, 92

Industriearbeiterlöhne (Verdienste)

vierteljährlich ab September 1946 *in StB* VI/11
» ab Juni 1946 *in WiSta* 1/1, 3, 6, 10—12; 2/3, 6, 9; 3/3, 6, 9; 4/2, 7, 9, 11; 5/3, 6, 8, 11; 6/2
» ab Juni 1946 *in WiSta* 1/1*, 3*, 6*, 10*—12*; 2/3*, 6*, 9*; 3/3*, 6*, 8* ff
Sonderbeiträge: Zeitlohn und Leistungslohn, Brutto- und Nettolohn in der Industrie (im September 1949) *in WiSta* 2/2

Barverdienste im Steinkohlenbergbau

monatlich ab Januar 1948 *in WiSta* 1/1*—3/7*

Forstarbeiterlöhne (Verdienste)

unregelmäßig, für 1950 *in StB* VI/17/1
Sonderbeiträge: Die Verdienste der Forstarbeiter im Jahre 1950 *in WiSta* 3/12

Landarbeiterlöhne (Verdienste)

unregelmäßig, für 1950 *in StB* VI/16/1
Sonderbeiträge: Die Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft für 1950 *in WiSta* 4/3

Angestelltengehälter (Verdienste)

Sonderbeiträge: Die Angestelltenverdienste im Vereinigten Wirtschaftsgebiet im Mai 1949 *in WiSta* 2/3, 3*

Verdienste im öffentlichen Dienst

unregelmäßig, für 1950 *in StB* VI/13/1

Sonderbeiträge: Die Verdienste der Beschäftigten im öffentlichen Dienst für September 1950 *in WiSta* 4/8, 8*

XXII. Versorgung und Verbrauch

vgl. auch Hauptabschnitte XIX. Öffentliche Finanzen (Verbrauchsteuern), XXIII. Volksw. Gesamtrechnungen

Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen

Monatsergebnisse ab Januar 1950 *in StB* VI/4
» ab Januar 1950 *in WiSta* 2/3*, 6*, 9*; 3/3*, 6*, 8*, 9*; 4/1* ff.
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in StB* VI/4
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 2/2, 3, 6, 9; 3/3, 6, 9; 4/1, 4, 7, 10; 5/1, 4, 5, 7, 10; 6/1,
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 2/3*, 9*; 3/3*, 6*, 9*; 4/1*, 4*, 7*, 10*; 5/1*, 4*, 5*, 8*, 9*, 10*; 6/1*, 3*
Jahresergebnisse für 1949 *in StB* VI/4/8, VI/4/10 und VI/4/14
» für 1950 in *StB* VI/4/5
» für 1951 *in StB* VI/4/12
» (vorläufig) für 1949, 1950 und 1951 *in WiSta* 2/2, 3, 3*; 3/3, 3*; 4/5, 5*
» (endgültig) für 1949 *in WiSta* 3/11, 11*; 4/3, 3*, 8, 8*

Sonderbeiträge: Die Nahrungsmittelpreise nach den Wirtschaftsrechnungen und nach der Einzelhandelspreisstatistik *in WiSta* 2/9, 9*

Lebensmittelkarten und -rationen

monatlich ab Mai 1948 bis Dezember 1948 *in StB* III/10 a
unregelmäßig für Juli 1948 und November 1948 *in StB* III/10 b
monatlich ab Januar 1948 bis Dezember 1948 *in StMon* 2 ff.
» ab Januar 1948 bis Dezember 1949 *in WiSta* 1/6*-11*

Sonderbeiträge: Die Zivilbevölkerung des Deutschen Reiches 1940—1945. Ergebnisse der Verbrauchergruppenstatistik *in StB* VIII/19/1

XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Allgemeines

Sonderbeiträge: Probleme der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen *in WiSta* 3/6

Volkseinkommen, Sozialprodukt und Zahlungsbilanz

Halbjahres- und Jahresergebnisse für 1936 und 2. Hj. 1948 *in StB* II/B/1
» » » ab 2. Hj. 1948 *in WiSta* 1/4, 9; 2/4, 9; 3/1, 4, 4*, 10; 4/5, 8, 8*; 5/4, 4*, 9, 9*

Sonderbeiträge: Ein Standard-System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (Herausgegeben von der OEEC, Paris)

Zur Methode der Sozialproduktsberechnung 1950 *in WiSta* 3/4

Der private Verbrauch im Rahmen der Volkseinkommensberechnung 1936 und 1949 *in WiSta* 2/5

Die Investitionen im Rahmen der Sozialproduktsberechnung *in WiSta* 4/1

Sozialprodukt und Volkseinkommen. Einige grundsätzliche Erläuterungen über Begriffe und Berechnungsmethoden *in WiSta* 4/12

Sozialprodukt zu konstanten Preisen *in WiSta* 5/2

Der Zusammenhang zwischen dem betrieblichen Rechnungswesen und der Sozialproduktsberechnung *in WiSta* 5/9

Die Einkommensverteilung und ihr Zusammenhang mit der Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts *in WiSta* 6/1

Die langfristige Entwicklung des Sozialprodukts *in WiSta* 6/2

Probleme der Gliederung und der Zuordnung auf der Verwendungsseite der Sozialproduktsberechnung *in WiSta* 6/2

Kostenstrukturerhebung

Ergebnisse der Erhebung 1950 für ausgewählte Wirtschaftsgruppen *in StB* II/7

Sonderbeiträge: Das Programm der Kostenstrukturerhebung *in WiSta* 3/10

XXIV. Internationale Übersichten

Allgemeines

Sonderbeiträge: Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen *in WiSta* 5/5

Schaubilder: Weltproduktion (Erzeugung und Gewinnung von Elektrizität, Brenn- und Rohstoffen) *in StB* II/10/1, 5, 8, 11, 14, 17, 20, 23, 26, 29

Internationale Wirtschaftskurven, monatlich ab Juni 1949 in II/10/2 ff,

Gebiet und Bevölkerung

unregelmäßig ab Mitte 1950 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29
jährlich ab 1940—1947 *in StMon* 4
» ab 1948—1950 *in WiSta* 1/7*; 2/1*, 9*; 3/6*

Sondertabellen: Bevölkerungswachstum von 1800—1950 *in StB* II/10/4

Ländliche Bevölkerung von 1900—1951 *in StB* II/10/30
Alter und Geschlecht der Bevölkerung 1909—1949 *in StB* II/10/4
Lebenserwartung in verschiedenen Ländern für 1900—1951 *in StB* II/10/26

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Monatsergebnisse ab April 1950 in *StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29
» ab April 1948 *in WiSta* 1/7*, 10*; 2/1*, 4*, 9*; 3/6*

Säuglingssterblichkeit

Jahresergebnisse ab 1937 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29
» ab 1937 *in WiSta* 2/9*; 3/6*

Ehescheidungen

Jahresergebnisse für 1938 und ab 1948 *in StB* II/10/26

Einwanderung

Jahresergebnisse für 1948—1950 und 1949—1951 *in StB* II/10/9, 24

Gesundheitswesen

Neuerkrankungen an Kinderlähmung

Jahresergebnisse für 1946—1949 *in StB* VIII/2/79 und *in WiSta* 2/6

Tuberkulose

Sonderbeiträge: Entwicklung des Tuberkulosegeschehens *in StB* VIII/3/8
Sterblichkeit an Tuberkulose für 1913—1948 *in WiSta* 2/9

Heil- und Pflegepersonal, Krankenanstalten

jährlich ab 1935 *in StB* II/10/6, 9, 21

Unterricht und Bildung

Sondertabellen: Analphabeten nach Alter und Geschlecht ab 1928 *in StB* II/10/4

Bildungsanstalten

jährlich ab 1951 *in StB* II/10/4, 10, 12

Tageszeitungen, Anzahl und Auflagenhöhe

unregelmäßig ab 1948 *in StB* II/10/4, 10, 21, 31

Verlegte Bücher

Jahresergebnisse für 1936—1950 *in StB* II/10/9

Herstellung von Spielfilmen

Jahresergebnisse ab 1931 *in StB* II/10/9, 27

Lichtspielhäuser

unregelmäßig für 1951 *in StB* II/10/31

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose

monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/2, 5, 8, 11, 14, 17, 20 23, 26, 29
» ab Juni 1948 *in WiSta* 1/8*, 11*; 2/2*, 5*, 9*, 3/3*, 6*

Streiks und Aussperrungen
Jahresergebnisse für 1938 und 1950 *in StB* II/10/31

Landwirtschaft und Fischerei

Maschinenverwendung
jährlich ab 1948 *in StB* II/10/15, 25

Produktionsindex
jährlich ab 1948 *in StB* II/10/19, 26

Hauptarten der Bodenbenutzung
jährlich ab 1939 *in StB* II/10/10, 25

Anbauflächen und Erträge

Getreide
jährlich ab 1934 *in StB* II/10/4, 6, 7, 9, 15, 18, 19, 30
» ab 1934 *in WiSta* 1/10*, 12*; 3/3*

Kartoffeln
jährlich ab 1934 *in StB* II/10/9, 14, 19, 26 und *in WiSta* 1/12*; 3/3*

Zuckerrohr, Zuckerrüben
unregelmäßig *in StB* II/10/9 und *in WiSta* 1/12*; 3/3*

Faserpflanzen (Flachs, Baumwolle, Hanf, Jute u. ä.)
unregelmäßig *in StB* II/10/12, 25

Obst (Äpfel, Bananen, Citrusfrüchte, Rosinen)
unregelmäßig *in StB* II/10/2, 12, 18, 25, 26, 30

Sonstige (Erdnüsse, Tabak, Kaffee, Tee, Kakao)
unregelmäßig *in StB* II/10/7, 18, 22, 30, 31

Sonstige Produktion der Land- und Plantagenwirtschaft

Gewinnung von Naturgummi
Jahresergebnisse für 1934/38 und ab 1946 *in StB* II/10/6, 8, 9, 14, 20, 27

Weizenmehlerzeugung
Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/2, 15

Weinerzeugung
Jahresergebnisse für 1934/38 und ab 1948 *in StB* II/10/7, 18

Erzeugung von Trockenobst
Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* II/10/19

Erzeugung von Fetten, Ölen und Ölsaaten
Jahresergebnisse für 1934/38 und ab 1948 *in StB* II/10/7 10, 12, 22

Viehwirtschaft

Viehbestand (Groß- und Kleinvieh)
jährlich ab 1925 *in StB* II/10/7, 13, 15, 16, 19, 27, 30

Milcherzeugung und -verwendung
Jahresergebnisse ab 1937 *in StB* II/10/2, 7
Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in StB* II/10/2, 7, 14, 16, 19, 25

Erzeugung von Eiern
Jahresergebnisse ab 1938 *in StB* II/10/7, 12, 28

Gewinnung von Wolle
Jahresergebnisse ab 1934/38 *in StB* II/10/7, 12, 25

Schlachtungen
Jahresergebnisse für Schweine ab 1934/1938 *in StB* II/10/4

Gewinnung von Fleisch
Jahresergebnisse ab 1934/1938 *in StB* II/10/2, 13, 18
Monatsergebnisse ab September 1951 *in StB* II/10/22, 26, 31

Fischerei

Anlandungen
Jahresergebnisse ab 1930 *in StB* II/10/2, 10, 13, 19

Walfang und Gewinnung von Waltran
Jahresergebnisse ab 1929/30 *in StB* II/10/2, 10, 22, 31
Sondertabelle: Landstationen und Walfangflotten in Betrieb für 1929/30, 1937/38, 1948/49 und 1951/52 *in StB* II/10/31

Industrie

Index der Beschäftigten
monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/2, 5, 8, 11, 14, 17, 20, 23, 26, 29
» ab Juni 1948 bis März 1951 *in WiSta* 1/8*, 11*; 2/2*, 5*, 9*; 3/3*, 6

Verbrauch in der Industrie

Baumwolle, Wolle
unregelmäßig *in StB* II/10/9, 22, 31

Kautschuk
unregelmäßig *in StB* II/10/9, 14, 20, 27

Zinn
unregelmäßig *in StB* II/10/9, 16

Energieverbrauch
Jahresergebnisse für 1929, 1937 und ab 1949 *in StB* II/10/9, 24

Industrielle Produktion

Produktion ausgewählter Erzeugnisse
Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» ab Juli 1949 bis Juni 1951 *in WiSta* 2/8*—3/7*

Produktionsindex
Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
ab Januar 1948 bis Juni 1951 *in WiSta* 1/1*—3/7*
ab Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 5, 6, 7

Kohlenbergbau, Eisenerzbergbau u. Erdölförderung

Steinkohlenförderung
Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
ab Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 1/1*—3/7*
» ab Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Rohbraunkohle
Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 15, 24

Koks
Jahresergebnisse für 1933, 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/6, 15

Eisenerz
Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Juli 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 2/8*—3/7*

Erdöl
Monatsergebnisse ab April 1950 in *StB* II/10/1 ff.
» von Juli 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 2/8*—3/7*

Steine und Erden

Zement, Mauerziegel
Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 9, 21, 28

Dachziegel, Dachschiefer, Asbest
Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 9, 21

Energiewirtschaft

Elektrizitätserzeugung
Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.

Gaserzeugung
Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.

Eisen- und Stahlindustrie

Roheisenerzeugung
Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 1/1*—3/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Rohstahlerzeugung
Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 1/1*—3/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

NE-Metallindustrie

Blei und Zink
Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Juli 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 2/8*—3/7*

Kupfererze und Kupfer
Jahresergebnisse für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 15, 24

Bauxit und Aluminium
Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 15, 24, 28

Zinnerze und Zinn
Jahresergebnisse für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 9, 15, 16, 20, 27

Vanadium-, Chrom-, Mangan-, Molybdänerze, Quecksilber, Gold und Magnesit
Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 15, 24

Nickel-, Antimon-, Wolframerze, Silber
Jahresergenisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 27

Kadmium, Platin, Kobalt, Magnesium
Jahresergebnisse für 1933, 1938 und ab 1947 *in StB* II/10/27

Maschinenbau, Fahrzeugbau und Elektrotechnik

Fahrzeuge (Kraftfahrzeuge, Eisenbahnfahrzeuge, Schiffe, Schlepper für die Landwirtschaft)
Jahresergebnisse für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 6, 9, 13, 18, 21, 26, 28

Rundfunkapparate
Jahresergebnisse für 1933, 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/22

Chemische Industrie

Künstlicher Kautschuk, auch aus Abfällen
Jahresergebnisse für 1937, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 8, 14, 20, 27

Schwefelsäure
Jahresergebnisse für 1938 und ab 1948 *in StB* II/10/24

Künstliche Düngemittel
Jahresergebnisse für 1938 und ab 1948 *in StB* II/10/18, 25

Schädlingsbekämpfungsmittel
Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* II/10/18, 25

Sägewerke und Holzbearbeitung

Schnittholz, Sperrholz, Holzfaserplatten, Schwellen aus Holz
Jahresergebnisse ab 1951 *in StB* II/10/28

Lederverarbeitung und Schuhherstellung

Leder- und Hausschuhe
Jahresergebnisse für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/9, 22

Textilindustrie

Baumwoll-, Woll-, Reyongarne und -gewebe
Jahresergebnisse für 1933, 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/12, 24

Nahrungs- und Genußmittelindustrie

Butter und Käse
Jahresergebnisse für 1938 und ab 1947 *in StB* II/10/2, 7, 14, 16, 19, 25

Margarine
Jahresergebnisse für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/7, 15, 24, 28

Rohzucker
Jahresergebnisse für 1934—1938 und ab 1949 *in StB* II/10/7, 14, 19, 28

Bier
Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/7, 15

Tabakwaren
Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/7, 12, 24

Bauwirtschaft

Wohnungsbau
Jahresergebnisse für 1929, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 14

Wohnungsbestand
Jahresergebnisse ab 1930 *in StB* II/10/17, 21

Außenhandel

Ein- und Ausfuhrwerte
Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 1/1*—3/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 5, 6, 7
Sondertabellen: Internationales Weizenabkommen, Verkäufe und Einkäufe für 1951/52 *in StB* II/10/6

Ausfuhr von Bananen
Jahresergebnisse von 1949 bis 1951 *in StB* II/10/18

Ein- und Ausfuhr von Rohzucker
Jahresergebnisse ab 1950 *in StB* II/10/19

Ausfuhr von Schleppern für die Landwirtschaft
Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* II/10/26

Index des Außenhandelsvolumens
Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 1/1*—3/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Verkehr

Bestand an Eisenbahnfahrzeugen
Jahresergebnisse ab 1948 *in StB* II/10/9, 21, 31

Eisenbahngüterverkehr
Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 1/1*—3/7*
» von Juli 1947 bis November 1948 *in StMon* 7

Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen
Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 14, 28

Bestand der Handelsmarinen
jährlich für 1930, 1933, 1938, 1939 und ab 1947 *in StB* II/10/3, 9, 22, 31

Güterverkehr über See
Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 12, 22, 28

Bestand an Kraftfahrzeugen
jährlich für 1928, 1932, 1937 und ab 1947 *in StB* II/10/6, 19, 31

Luftverkehr
Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 13, 21, 28

Rundfunk
Teilnehmer
jährlich ab 1937 *in StB* II/10/8, 21

Stationen
jährlich für 1932, 1937 und ab 1947 *in StB* II/10/8, 21, 31

Geld und Kredit

Geldvolumen
monatlich ab Juli 1950 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29
» ab August 1948 bis März 1951 *in WiSta* 1/9*. 12*; 2/3*, 6*, 9*; 3/6*

Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken
monatlich ab Juli 1950 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29
» ab August 1948 bis März 1951 *in WiSta* 1/9*, 12*; 2/3*, 6*, 9*; 3/6*

Devisenkurse
monatlich ab April 1951 *in StB* II/10/1 ff.
» ab April 1949 bis Juni 1951 *in WiSta* 1/6*—3/7*
» für November, Dezember 1948 *in StMon* 7

Öffentliche Finanzen

Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand.
Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben
unregelmäßig *in StB* II/10/13

Preise

Weltmarktpreise

monatlich ab Januar 1948 *in WiSta* 1/5*—3/7*, 3/11* ff.
» ab Juni 1950 *in WiSta* 1/5, 6, 7, 8, 9; 2/1, 4 ff.
jährlich ab 1921 *in WiSta* 1/5*, 10*; 3/1*; 4/1*; 5/1*; 6/1*

Getreidepreise
unregelmäßig *in WiSta* 2/4, 4*; 3/12, 12*; 5/5, 5*

Ölsaaten, Öle und Fette
unregelmäßig *in WiSta* 2/8, 8*; 5/1, 1*

Eisen, Stahl und NE-Metalle
unregelmäßig *in WiSta* 2/1*, 6, 6*; 4/8, 8*

Textilrohstoffe
unregelmäßig *in WiSta* 2/1*, 5*, 7*; 3/2, 2*, 9, 9*; 5/10, 10*

Holz, Zellstoff, Papier
unregelmäßig *in WiSta* 3/4, 4*

Mineralöl
unregelmäßig *in WiSta* 1/10

Index der Grundstoffpreise

monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Juni 1951 *in WiSta* 1/1*—3/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 5—7

Index der Großhandelspreise

monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Juni 1951 *in WiSta* 1/1*—3/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 5—7

Index der Lebenshaltungskosten

monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Juni 1951 *in WiSta* 1/1*—3/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Löhne und Gehälter

Löhne der Industriearbeiter
monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 1/1*—3/7*
» von Juni 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Versorgung und Verbrauch

Düngemittel

Jahresergebnisse für 1938 und ab 1948 *in StB* II/10/18, 25

Kautschuk (Natur-)

Jahresergebnisse ab 1900 *in StB* II/10/9, 14, 20, 27

Baumwolle und Wolle

Jahresergebnisse für 1938 und ab 1947 *in StB* II/10/9, 12, 22, 31

Zinn

Jahresergebnisse für 1937 und ab 1947 *in StB* II/10/9, 16

Stahl

Jahresergebnisse für 1937 und ab 1949 *in StB* II/10/24

Kupfer, Zink, Blei

Jahresergebnisse für 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/27

Nahrungsmittel

Jahresergebnisse ab 1934 *in StB* II/10/9, 25, 28

Kalorienwert und Proteingehalt
Jahresergebnisse ab 1948 *in StB* II/10/4, 7, 13, 16, 30

Zucker
Jahresergebnisse für 1950 und 1951 *in StB* II/10/19

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Volkseinkommen, Sozialprodukt

Sondertabellen: Entwicklung des Volkseinkommens für 1937 — 1949 *in WiSta* 2/2*, 5*
Volkseinkommen und privater Verbrauch zu festen Preisen je Kopf der Bevölkerung für 1938—1949 *in WiSta* 2/5*
Nominales Volkseinkommen je Einwohner im Jahre 1950 in US-Dollar *in StB* II/10/14
Index des Volkseinkommens zu konstanten Preisen für 1938—1951 *in StB* II/10/14
Volkseinkommen für 1913 und 1919—1938 *in StB* II/10/27
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten für 1938—1952 *in StB* II/10/27
Entwicklung des Realproduktes für 1938—1952 *in StB* II/10/27

Entstehungsrechnung

Inlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen zu jeweiligen Preisen
Jahresergebnisse für 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/16, 22, 29 und *in WiSta* 2/9*

Verteilungsrechnung

Volkseinkommen nach Einkommensarten
Jahresergebnisse für 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/10, 16, 29

Verwendungsrechnung

Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen
Jahresergebnisse für 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/1, 13, 22, 29

Privater Verbrauch von Gütern und Diensten
Jahresergebnisse für 1938—1940 und 1945—1948 *in WiSta* 1/12*
» für 1938, 1939 und 1946—1950 *in StB* II/10/10

Investitionen
Jahresergebnisse für 1938, 1939 und ab 1946 *in StB* II/10/3, 14

Zahlungsbilanzen

Jahresergebnisse für 1938 und ab 1947 *in StB* II/10/20

c) Anhang (Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts seit 1938)

Als Quellen-Nachweis für die Zeit vor dem 2. Weltkrieg kann auf das Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich 1938 zurückgegriffen werden. Um in etwa die Lücke zu schließen, die dadurch entstanden ist, daß die folgenden Jahrgänge 1939/1940 und 1941/42 nicht der Öffentlichkeit zugänglich waren und der Quellen-Nachweis des Jahrganges 1952 erst mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, d. h. für eine Berichtszeit nach dem 2. Weltkrieg, einsetzt, wurde im Jahrgang 1953 ein Verzeichnis der Veröffentlichungen gebracht, die das Statistische Reichsamt nach dem Erscheinen des Jahrbuches 1938 noch herausgegeben oder geplant hatte.

Allgemeine Vorbemerkungen

Quellen:

Die im Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland veröffentlichten Zahlen für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind in der Hauptsache Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen des Statistischen Bundesamtes oder der Statistischen Landesämter im Statistischen Bundesamt (früher: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes) zusammengestellt wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den einzelnen Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. Für Vorkriegsergebnisse ist ebenfalls eine Angabe unterblieben, wenn die Zahlen den vom Statistischen Reichsamt veröffentlichten Quellen (Statistik des Deutschen Reichs, Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs, Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Wirtschaft und Statistik, Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel) entnommen sind. Bei einigen Zahlen ist auch auf die Statistischen Jahrbücher für das Deutsche Reich zurückgegriffen worden.

In allen anderen Fällen ist im Hauptteil (Bundesrepublik und West-Berlin) für Vorkriegs- und Nachkriegsergebnisse eine Quellenangabe bei der betreffenden Tabelle erfolgt. Über die Quellen für die Zahlen der übrigen deutschen Gebiete und der ausländischen Staaten geben die Vorbemerkungen zu diesen Teilen des Jahrbuchs Auskunft.

Gebietsstand:

Soweit keine anderen Angaben gemacht werden, beziehen sich alle Ergebnisse auf das **Bundesgebiet** nach dem Stand vom 1. 1. 1954. Eine Einbeziehung von **West-Berlin** innerhalb des Hauptteils (Bundesrepublik und West-Berlin) ist in jedem Fall ausdrücklich vermerkt. **Deutsche Gebiete außerhalb der Bundesrepublik und West-Berlins** sind durch Kolumnentitel bzw. Fußnoten kenntlich gemacht. Entsprechend ist bei den Internationalen Übersichten verfahren.

In den Fällen, in denen für die Zeit vor dem 2. Weltkrieg die Angabe **Reichsgebiet** erscheint, handelt es sich, wenn nichts anderes vermerkt ist, um den Gebietsstand vom 31. 12. 1937 (also einschl. des Saargebietes, aber ohne die seit 1938 eingegliederten Gebiete).

In den internationalen Übersichten ist unter der Angabe **Bundesrepublik Deutschland** das Bundesgebiet nach dem Stand vom 1. 1. 1953 zu verstehen, unter **Deutsches Reich** das Reichsgebiet nach dem Stand vom 31. 12. 1937. Über den Gebietsstand der ausländischen Staaten geben die Vorbemerkungen zu den internationalen Übersichten auf Seite 2* Auskunft.

Auf- und Abrundungen:

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Auf- und Ausgliederungen:

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Worte »davon« und — bei Ausgliederung eines einzigen Postens (Merkmalgliedes) — auch »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Begriffserklärungen:

Einige Begriffe kehren in verschiedenen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches wieder, werden aber nicht bei allen Tabellen erklärt, bei denen sie erscheinen:

Die Wohnbevölkerung umfaßt sämtliche Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der Besatzungsmächte sowie der ausländischen Vertretungen und deren Familienmitglieder, ferner die Ausländer in IRO-Lagern. Seit Übernahme der IRO-Lager in deutsche Verwaltung im Jahre 1951 bzw. deren Auflösung gehören die betr. Ausländer zur Wohnbevölkerung.

Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose (Arbeitslose).

Erwerbstätige sind Erwerbspersonen, die als Selbständige, als mithelfende Familienangehörige oder in abhängiger Stellung tätig sind.

Abhängig Erwerbstätige oder beschäftigte Arbeitnehmer sind Angestellte, Arbeiter, Beamte; auch Heimarbeiter.

Beschäftigte sind alle im Betrieb tätigen Personen (auch Inhaber u. dgl.) Dieser Begriff wird hauptsächlich in den Statistiken, die vom Betrieb ausgehen, verwendet; dabei können Erwerbstätige in mehreren Betrieben bzw. Wirtschaftsbereichen gezählt worden sein, wenn ein mehrfaches Beschäftigungsverhältnis vorliegt.

Vertriebene sind Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die ihren Wohnsitz in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand vom 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung, im Saargebiet oder im Ausland hatten und diesen im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges durch Flucht oder Vertreibung verloren haben, sowie deren Kinder. Diese Definition der Vertriebenen liegt, wenn auch im einzelnen hier und da textlich anders formuliert, den meisten Statistiken, die sich mit der Eingliederung der Vertriebenen in Landwirtschaft, Industrie und Handwerk sowie mit der sozialen Betreuung der Vertriebenen befassen, zu Grunde.

Zugewanderte sind Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, welche nach dem 1. 9. 1939 auf behördliche Anordnung oder aus eigenem Entschluß ihren Wohnsitz aus dem Gebiet von Berlin sowie

der sowjetischen Besatzungszone nach dem Bundesgebiet verlegt haben und nicht zum Personenkreis der Vertriebenen gehören, sowie deren Kinder.

Auf dem Gebiet der Bevölkerungsstatistik und im Rahmen der Volkszählung 1950 wird aus erhebungs- und aufbereitungstechnischen Gründen bei der Gliederung der Bevölkerung nach Einheimischen, Vertriebenen und Zugewanderten der Wohnsitz am 1. 9. 1939 statt des Flüchtlingsausweises zugrundegelegt. Als Vertriebene gelten hier Personen, die am 1. 9. 1939 in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung, im Saargebiet oder im Ausland (letztere nur mit deutscher Muttersprache) gewohnt haben. Als Zugewanderte werden Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in Berlin sowie im Gebiet der sowjetischen Besatzungszone angesehen. Die Zuordnung der nach dem 1. 9. 1939 geborenen Kinder erfolgt nach dem Wohnsitz des Vaters, bei unehelichen Kindern und Halbwaisen nach dem der Mutter.

Die Gesamtzahlen der Vertriebenen stimmen nach beiden Definitionen in der Größenordnung annähernd überein.

Abkürzungen

Währungseinheiten

Erdteil/Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)
Europa		
Bundesrep. Deutschland	Deutsche Mark	DM[1])
	= 100 Dtsch. Pfg.	Pf[1])
Sowj. Besatzungszone[2]).	Deutsche Mark	DM
	= 100 Dtsch. Pfg.	Pf
Saargebiet	[3])	
Belgien	Belgischer Franc	bfr
	= 100 Centimes	ctm
Bulgarien	Lew = 100 Sstótinki	Lw
Dänemark	Dänische Krone	dkr
	= 100 Öre	
Finnland	Finmark	Fmk
	= 100 Pennia	
Frankreich	Französischer Franc	ffr
	= 100 Centimes	cmt
Griechenland	Drachme = 100 Lepta	Dr
Großbritannien u. Nordirland	Pfund Sterling	£
	= 20 Shillings	s/d
	= 240 Pence	
Irland	Irländ. Pfund	irl£
	= 20 Shillings	s/d
	= 240 Pence	
Island	Isländische Krone	iKr
	= 100 Aurar	
Italien	Italienische Lira	Lit
	= 100 Centesimi	ctmi
Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar	Din
	= 100 Pará	
Luxemburg	Luxemburg. Franc	lfr
	= 100 Centimes	ctm
Niederlande	Florin od. Holl. Gulden	hfl
	= 100 Cents	ct
Norwegen	Norwegische Krone	nkr
	= 100 Öre	
Österreich	Österr. Schilling	öS
	= 100 Groschen	
Polen	Zloty = 100 Grosze	Zl
Portugal	Escudo = 100 Centavos	Esc
		cto
Rumänien	Leu = 100 Bani	l
Schweden	Schwedische Krone	sKr
	= 100 Öre	
Schweiz	Schweizer Franken	sfr
	= 100 Rappen	Rp
Spanien	Peseta	pta
	= 100 Céntimos	ctmo
Tschechoslowakei	Tschechen-Krone	Kčs
	= 100 Heller	H
Ungarn	Forint = 100 Filler	Fo
Afrika		
Ägypten	Ägypt. Pfund	£E
	= 100 Piastres	
	= 1000 Millièmes	
Äthiopien	Äthiop. Dollar	äth$
	= 100 Cents	ct
Algerien	Algerischer Franc	afr
	= 100 Centimes	
Belgisch-Kongo	Kongo Franc	kfr
	= 100 Centimes	
Britisch Ostafrika	Ostafrik. Schilling	EA$
	= 100 Cents	ct

Erdteil/Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)
noch: Afrika		
Franz.-Äquatorial-Afrika	Afrikan. Kolonialfranc	Franc CFA
Goldküste	Westafrikan. Pfund	£WA
	= 20 Shillings	
	= 240 Pence	s/d
Nord-Rhodesien	Südrhodes. Pfund	£SR
	= 20 Shillings	
	= 240 Pence	s/d
Südafrikan. Union	Südafrikan. Pfund	£SA
	= 20 Shillings	
	= 240 Pence	s/d
Süd-Rhodesien	Südrhodes. Pfund	£SR
	= 20 Shillings	
	= 240 Pence	s/d
Tunesien	Tunesischer Franc	tfr
	= 100 Centimes	ctm
Amerika		
Nord- u. Mittelamerika		
Canada	Canadischer Dollar	Can$
	= 100 Cents	ct
Costa Rica	Costa Rica-Colón	cori Col
	= 100 Centimos	ctm
Cuba	Cubanischer Peso	Cub$
	= 100 Centavos	
Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso	dom$
	= 100 Centavos	cto
El Salvador	El Salvador-Colón	salv$
	= 100 Centavos	cto
Guatemala	Quetzal	Q od. Qu
	= 100 Centavos	cto
Haiti	Gourde	G
	= 100 Centimes	ctm
Honduras	Lempira	L
	= 100 Centavos	cto
Mexiko	Mexikanischer Peso	mex$
	= 100 Centavos	cto
Nicaragua	Córdoba	C$
	= 100 Centavos	cto
Panama	Balbóa	B
	= 100 Centésimos	ctmo
USA	Dollar	US-$
	= 100 Cents	ct
Südamerika		
Argentinien	Argentinischer Peso	argent$
	= 100 Centavos	cto
Bolivien	Boliviano	Bol
	= 100 Centavos	cto
Brasilien	Cruzeiro	Cr$
	= 100 Centavos	cto
Chile	Chilenischer Peso	chil$
	= 100 Centavos	cto
Columbien	Columbischer Peso	Col$
	= 100 Centavos	cto
Ecuador	Sucre	S
	= 100 Centavos	cto
Paraguay	Guaraní	G
	= 100 Centimos	ctmo
Peru	Sol	Sol
	= 100 Centavos	cto
Uruguay	Uruguayischer Peso	urug$
	= 100 Centésimos	cto
Venezuela	Bolívar	vB
	= 100 Céntimos	ctm

[1]) Für die Zeit bis zum 20. 6. 1948 (Stichtag der Währungsreform) gilt in den Tabellen für die Bundesrepublik und West-Berlin und auch für das Reichsgebiet als Währungseinheit die Reichsmark (RM) = 100 Reichspfennig (Rpf). In den betreffenden Tabellen ist als Maßeinheit angegeben: RM bzw. DM (RM/DM) oder Rpf bzw. Pf (Rpf/Pf). — [2]) Siehe Vorbemerkung S. 534. — [3]) Keine autonome Währung; als Verkehrsgeld sind seit 20. 11. 1947 französische Geldzeichen in Umlauf.

Abkürzungen

Währungseinheiten

Erdteil/Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)
Asien		
Burma	Kyat = 100 Pyas	.
Ceylon	Ceylon-Rupie = 100 Cents	cR ct
China		
Formosa (Taiwan)	Neuer Taiwan Dollar = 100 Cents	NT$ ct
Volksrepublik	Volksbank-Dollar	PB$
Hongkong	Hongkong-Dollar	HK$
Indien	Indische Rupie = 16 Annas = 192 Pies	iR
Irak	Irak-Dinar = 5 Rijals = 20 Dirhams = 1000 Fils	ID
Iran	Rial = 100 Dinar	.
Israel	Israelisches Pfund = 1000 Prutoth	I£
Japan	Jen = 100 Sen = 1000 Rin	Y
Korea (Süd-)	Hwan = 100 Cheun	.
Laos, Vietnam, Kambodscha	Indochines. Piaster = 100 Centimes	ctm
noch: Asien		
Libanon	Libanesisches Pfund = 100 Piastres	L£
Pakistan	Pakistanische Rupie = 16 Annas = 192 Pies	pR
Philippinische Republik	Philippinischer Peso = 100 Centavos	phil$ cto
Republik Indonesien	Rupiah = 100 Sen	Rp
Syrien	Syrisches Pfund = 100 Piastres	Syr£ .
Thailand	Bath = 100 Satang	
Türkei	Türkisches Pfund = 100 Kurús = 4000 Pará	TL, Ltq
Australien u. Ozeanien		
Australischer Bund	Australisches Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£A s/d
Französisch Ozeanien	Pazifischer Kolonialfranc = 100 Centimes	Franc CFP ctm
Neuseeland	Neuseeland-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£NZ s/d

Sonstige Maßeinheiten

St	= Stück	g	= Gramm
P	= Paar	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dz	= Doppelzentner
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
vH	= vom Hundert	bsh	= Bushel
mm	= Millimeter	SKE	= Steinkohleneinheit
cm	= Zentimeter	sec	= Sekunde
m	= Meter	min	= Minute
km	= Kilometer	Std	= Stunde
qm	= Quadratmeter	km/sec	= Kilometer je Sekunde
a	= Ar	Pkm	= Personenkilometer
ha	= Hektar	tkm	= Tonnenkilometer
qkm	= Quadratkilometer	PS	= Pferdestärke
cbm	= Kubikmeter	kW	= Kilowatt
fm oR	= Festmeter ohne Rinde	kWh	= Kilowattstunde
rm oR	= Raummeter ohne Rinde	kVA	= Kilovoltampere
l	= Liter	Nm^3	= Normalkubikmeter
hl	= Hektoliter	kcal	= Kilokalorien
BRT	= Bruttoregistertonne	Ho	= oberer Heizwert
NRT	= Nettoregistertonne		

Sonstige Abkürzungen

Vj.	= Vierteljahr	SchH	= Schleswig-Holstein
Hj.	= Halbjahr	Hmb	= Hamburg
MD	= Monatsdurchschnitt	Ndsa	= Niedersachsen
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	Brm	= Bremen
JD	= Jahresdurchschnitt	NrhW	= Nordrhein-Westfalen
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt	Hess	= Hessen
BdL	= Bank deutscher Länder	RhPf	= Rheinland-Pfalz
LZB	= Landeszentralbank	BaWü	= Baden-Württemberg
RB	= Regierungsbezirk	Bay	= Bayern
VB	= Verwaltungsbezirk	BG	= Bundesgebiet
VWG	= Vereinigtes Wirtschaftsgebiet (Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau)	BlnW	= Westsektoren von Berlin

Weitere Abkürzungen für einzelne Tabellen siehe dort

Zeichenerklärungen

—	= nicht vorhanden	.	= kein Nachweis vorhanden
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	...	= Angaben fallen später an

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende Angaben für denselben Vorgang voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin. Diese Praxis ist zunächst nur bei den Internationalen Übersichten angewandt. Soweit in den Originalquellen Angaben vorhanden sind, geben Fußnoten Auskunft über die Art der Änderung.

Deutschland
in den Grenzen
vom 31. 12. 1937

Deutschland in den Grenzen vom 31.12.1937

a) Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 31.12.1953

b) Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 31.12.1937

Geographische Angaben*)

1. Äußerste Grenzpunkte und Länge der Grenzen

a) Äußerste Grenzpunkte

Richtung	Deutschland in den Grenzen v. 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Sowjetische Besatzungszone	Saargebiet	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.37) unter fremd. Verwaltung
Nord	55° 18′ N Ostpreußen, Ldkr. Elchniederung	55° 3′ N Schleswig-Holstein, Ldkr. Südtondern	54° 41′ N Bez. Rostock (Mecklenburg), Ldkr. Bergen	49° 38′ N Saargebiet, Ldkr. St. Wendel	55° 18′ N Ostpreußen, Ldkr. Elchniederung
Süd	47° 16′ N Bayern, Ldkr. Sonthofen	47° 16′ N Bayern, Ldkr. Sonthofen	50° 10′ N Bez. Chemnitz (Sachsen), Ldkr. Oelsnitz	49° 07′ N Saargebiet, Ldkr. Saarbrücken	49° 50′ N Oberschlesien, Ldkr. Ratibor
West	5° 52′ E Greenw. Rheinprovinz, Ldkr. Geilenkirchen-Heinsberg	5° 52′ E Nordrhein-Westfalen, Selfkant-Kr. Geilenkirchen-Heinsberg	9° 54′ E Bez. Suhl (Thüringen), Ldkr. Bad Salzungen	6° 21′ E Saargebiet, Ldkr. Merzig-Wadern	14° 07′ E Brandenburg, Ldkr. Königsberg Nm.
Ost	22° 53′ E Greenw. Ostpreußen, Ldkr. Schloßberg	13° 51′ E Bayern, Ldkr. Wolfstein	15° 2′ E Bez. Dresden (Sachs.) Ldkr. Görlitz	7° 24′ E Saargebiet, Ldkr. Homburg	22° 53′ E Ostpreußen, Ldkr. Schloßberg

b) Länge der Grenzen (in km)

Angrenzendes Gebiet	Deutschland in den Grenzen v. 31. 12. 1937[1])	Bundesrepublik Deutschland[2])	Sowjetische Besatzungszone	Saargebiet	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.37) unter fremd. Verwaltung
Litauen	232,2	—	—	—	232
Polen	1 846,2	—	—	—	1 846
Freistaat Danzig	84,9	—	—	—	85
Tschechoslowakei	1 528,2	356	274	—	898
Österreich	740,9	801	—	—	—
Schweiz	417,3	307[3])	—	—	–
Frankreich	450,7	292[4])	—	157	—
Luxemburg	129,2	128[4])	—	10	—
Belgien	155,3	167	—	—	—
Niederlande	629,0	585[5])	—	—	—
Dänemark	70,3	67[5])	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland	—	—	1 381	200	—
Sowjetische Besatzungszone	—	1 381	—	—	456[6])[8])
Groß-Berlin	—	—	230	—	—
Saargebiet	—	200	—	—	—
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	—	—	456[6])[8])	—	—
Insgesamt	**6 284,2**	**4 284**	**2 341**	**367**	**3 517**

[1]) Statistisches Jahrbuch des Deutschen Reiches 1937. — [2]) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter. — [3]) Mit Enklaven, aber ohne Bodensee. — [4]) Ohne Saargebiet und mit Berücksichtigung der Grenzveränderungen infolge Unterstellung kleinerer deutscher Gebiete unter vorläufige fremde Auftragsverwaltung. — [5]) Nur Landgrenze. — [6]) Polnisches Statistisches Jahrbuch 1947.

2. Ortshöhenlagen

in m über Normal-Null — Mittlere Höhenlage des Ortskerns

Aachen	173	Flensburg	20	Krefeld	38	Plauen	360
Aalen	429	Frankfurt a. M.	99	Landshut	395	Potsdam	32
Allenstein	115	Frankfurt (Oder)	25	Leipzig	118	Prenzlau	21
Altona	19	Freiberg	403	Liegnitz	121	Recklinghausen	85
Amberg	373	Freiburg	278	Lindau (Bodensee)	401	Regensburg	346
Annaberg-Buchholz	610	Freudenstadt	728	Lörrach	294	Remscheid	363
Ansbach	402	Fürth	294	Ludwigshafen a. Rhein	95	Rosenheim	445
Aschaffenburg	138	Füssen	809	Lübeck	12	Rostock	13
Augsburg	495	Fulda	257	Lüdenscheid	420	Rothenburg ob der Tauber	425
Baden-Baden	181	Furth i. Wald	405	Lüneburg	20	Saalfeld	225
Bad Kissingen	200	Garmisch-Partenkirchen	699	Magdeburg	50	Saarbrücken	190
Bad Mergentheim	206	Gelsenkirchen	52	Mainz	82	St. Andreasberg	600
Bad Reichenhall	470	Gera	189	Mannheim	97	St. Wendel	280
Bad Tölz	659	Gießen	160	Marburg a. d. Lahn	186	Schneidemühl	60
Bamberg	240	Gleiwitz	222	Marienwerder	50	Schweinfurt	216
Bayreuth	340	Görlitz	210	Memmingen	601	Schwerin	40
Berchtesgaden	570	Göttingen	150	Minden	48	Siegen	280
Berlin	34	Goslar	260	Mittenwald	913	Sigmaringen	580
Beuthen O. S.	285	Greifswald	7	M. Gladbach	60	Solingen	221
Bielefeld	118	Gumbinnen	42	Mühlhausen i. Thür.	215	Stendal	33
Bochum	100	Hagen i. W.	106	Mülheim a. d. Ruhr	40	Stettin	5
Bonn	60	Halberstadt	115	München	518	Stralsund	7
Braunschweig	70	Halle (Saale)	100	Münster (Westf.)	60	Stuttgart	260
Bremen	3	Hamburg	6	Neuhaus a. Rennweg	800	Tilsit	11
Bremerhaven	3	Hannover	55	Neumünster	21	Trier	125
Breslau	119	Heidelberg	114	Neustadt [Schwarzwald]	826	Tübingen	341
Celle	40	Heilbronn	157	Neustrelitz	65	Ulm	478
Chemnitz	309	Hildesheim	80	Nördlingen	433	Villingen i. Schwarzwald	704
Clausthal-Zellerfeld	570	Hindenburg O. S.	250	Nordhausen	210	Weiden	399
Coburg	291	Höchenschwand	1008	Nürnberg	308	Weimar	255
Cottbus	72	Hof	501	Oberhausen	40	Wesel	27
Darmstadt	141	Ingolstadt	374	Oberhof	806	Wiesbaden	116
Dessau	61	Jena	145	Oberstdorf	814	Wilhelmshaven	4
Detmold	130	Kaiserslautern	240	Oberwiesenthal	920	Winterberg	670
Dortmund	76	Karlsruhe	115	Offenbach a. M.	104	Wittenberg	71
Dresden	113	Kassel	167	Offenburg	163	Wittenberge	23
Düsseldorf	36	Kempten (Allgäu)	677	Oldenburg i. O.	5	Worms	90
Duisburg	33	Kiel	14	Oppeln	160	Würzburg	177
Ebingen	730	Koblenz	67	Osnabrück	64	Wuppertal	160
Eisenach	215	Köln	53	Paderborn	115	Zittau	244
Emden	4	Königsberg (Pr)	19	Passau	302	Zwickau	267
Erfurt	200	Köslin	30	Pforzheim	273	Zwiesel	578
Essen	82	Konstanz	405	Pirmasens	400		

*) Zusammengestellt und bearbeitet in der Bundesanstalt für Landeskunde (Remagen)

3. Bodenerhebungen (Berge)

Name	Höhe in m über NN	Gebirge bzw. Landschaft
Alpen		
Nördl. Kalkalpen		
Großer Krottenkopf	2 657	Allgäuer Hochalpen
Mädelegabel	2 645	Allgäuer Hochalpen
Hochvogel	2 593	Allgäuer Hochalpen
Nebelhorn	2 224	Allgäuer Hochalpen
Zugspitze	2 963	Wettersteingebirge
Alpspitze	2 628	Wettersteingebirge
Östl. Karwendelspitze	2 538	Karwendelgebirge
Soiernspitze	2 258	Karwendelgebirge
Scharfreiter	2 100	Karwendelgebirge
Watzmann	2 713	Berchtesgadener Alpen
Hochkalter	2 607	Berchtesgadener Alpen
Hoher Göll	2 521	Berchtesgadener Alpen
Stadelborn (Reiteralpe)	2 285	Berchtesgadener Alpen
Untersberg	1 973	Berchtesgadener Alpen
Schwäb.-Oberbayer. Voralpen		
Grünten	1 738	Vilser Gebirge (Allgäuer Alpen)
Kreuzspitze	2 185	Ammergebirge
Säuling	2 047	Ammergebirge
Benediktenwand	1 801	Kocheler Berge
Herzogstand	1 731	Kocheler Berge
Rotwand	1 884	Mangfallgebirge
Wendelstein	1 838	Mangfallgebirge
Hochstaufen	1 781	Chiemgauer Voralpen
Hochfelln	1 670	Chiemgauer Voralpen
Alpenvorland		
Kreuzberg	1 126	Adelegg
Hohenpeißenberg	988	Ammer-Loisach-Hügelland
Hohentwiel	686	Hegau
Mittelgebirge		
Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland		
Feldberg	1 495	Hochschwarzwald
Belchen	1 416	Hochschwarzwald
Schauinsland	1 284	Hochschwarzwald
Hornisgrinde	1 164	Grindenschwarzwald
Kaiserstuhl (Totenkopf)	557	Südl. Oberrhein. Tiefland
Oberpfälzer und Bayer. Wald		
Großer Arber	1 456	Hinterer Bayer. Wald
Rachel	1 453	Hinterer Bayer. Wald
Lusen	1 373	Hinterer Bayer. Wald
Gr. Falkenstein	1 343	Hinterer Bayer. Wald
Dreisesselberg	1 332	Hinterer Bayer. Wald
Osser	1 293	Hinterer Bayer. Wald
Breitenauriegel	1 127	Vorderer Bayer. Wald
Pröller	1 048	Vorderer Bayer. Wald
Entenbühl (b. Silberhütte)	936	Hinterer Oberpfälzer Wald
Dachsberg	890	Hinterer Oberpfälzer Wald
Dachsriegel	828	Hinterer Oberpfälzer Wald
Schwarzwöhr-Berg	710	Vorderer Oberpfälzer Wald
Leuchtenberg	572	Vorderer Oberpfälzer Wald
West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland		
Lemberg	1 015	Hohe Schwabenalb
Hohenzollern	855	Hohe Schwabenalb
Hesselberg	689	Vorland der Südl. Frankenalb
Donnersberg	687	Glan-Alsenz-Hügelland (Pfalz)
Hohenstaufen	684	Mittl. Schwäb. Albvorland
Rauher Kulm	682	Oberpfälzer Hügelland
Kalmit	673	Haardtgebirge (Pfälzer Wald)
Großer Gleichberg	672	Östl. Grabfeld
Wülzburg	628	Südl. Frankenalb
Katzenbuckel	626	Sandstein-Odenwald
Parkstein	594	Oberpfälzer Hügelland
Geyersberg	586	Sandstein-Spessart
Schaumberg	569	Oberes Naheberg land
Rothenberg	557	Nördl. Frankenalb
Staffelberg	539	Nördl. Frankenalb
Ehrenbürg (Walberla)	531	Nördl. Frankenalb
Malchen (Melibocus)	517	Vorderer Odenwald
Hohenlandsberg	498	Steigerwald
Stromberg	477	Strom- und Heuchelberg
Rhein. Schiefergebirge		
Großer Feldberg	880	Hoher Taunus
Langenberg	843	Hochsauerland (Rothaargeb.)
Kahler Asten	841	Hochsauerland (Rothaargeb.)
Erbeskopf	816	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)
Hohe Acht	747	Hocheifel
Schwarzer Mann	697	Schneifel (Westliche Eifel)
Nordheile	663	Ebbegebirge (Westsauerländ. Oberland)
Ellerspring	658	Soonwald (Hunsrück)
Fuchskauten	657	Hoher Westerwald
Simmernkopf	653	Soonwald (Hunsrück)
Ölberg	464	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
Drachenfels	321	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
Hess. Berg- und Hügelland		
Wasserkuppe	950	Hohe Rhön
Kreuzberg	928	Hohe Rhön
Taufstein	774	Oberwald (Vogelsberg)
Hoher Meißner (Kasselkuppe)	750	Meißner (Fulda-Werra-Bergland)
Wüstegarten	675	Kellerwald
Bielstein	642	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)
Knüllköpfchen	634	Knüllgebirge
Hohegras	615	Habichtswald
Weser- und Leinebergland, Harz		
Brocken	1 142	Mittelharz
Große Blöße	528	Solling
Hoher Hagen	508	Sollingvorland
Deister (Annaturm)	405	Deister (Leinebergland)
Grotenburg (Hermanns-Denkmal)	386	Bielefelder Osning (Teutoburger Wald)
Fichtelgebirge, Thür.-Sächs. Mittelgebirge, Thür. Becken		
Fichtelberg	1 214	Erzgebirgskamm
Schneeberg	1 051	Hohes Fichtelgebirge
Ochsenkopf	1 024	Hohes Fichtelgebirge
Gr. Beerberg	982	Nordwestl. Thüringer Wald
Gr. Inselsberg	916	Nordwestl. Thüringer Wald
Döbraberg	795	Nordwestl. Frankenwald
Kapellenberg	759	Elstergebirge
Kyffhäuser	457	Kyffhäuser-Gebirge (Thür. Becken)
Bastei	315	Elbsandsteingebirge
Schlesische und Lausitzer Gebirge		
Schneekoppe	1 603	Riesengebirge
Hohes Rad	1 509	Riesengebirge
Kl. Sturmhaube	1 436	Riesengebirge
Gr. (Glatzer) Schneeberg	1 425	Glatzer Bergland
Hinterberg	1 127	Isergebirge
Hohe Eule	1 014	Eulengebirge
Lausche	793	Lausitzer Gebirge
Zobten	718	Schweidnitzer Höhen
Landeskrone bei Görlitz	420	Oberlausitzer Bergland
Annaberg	385	Westoberschles. Muschelkalkplatte
Tiefland		
Nordwestdeutschland		
Elm	327	Ostfälisches Hügelland
Baumberge	186	Westfäl. Tieflandsbucht
Stemmer Berge	181	Dümmer Geest-Niederung
Wilseder Berg	169	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
Bungsberg	168	Ostholstein. Hügel- und Seenland
Helgoland (Insel)	56	Deutsche Bucht
Mitteldeutschland und Schlesien		
Kolmberg (Collm-Berg)	315	Sächsische Tieflandsbucht
Pfarrberg	255	Katzengebirge (Trebnitzer Höhen)
Petersberg	250	Obersächsische Börden
Rückenberg	223	Nordschles. Landrückengebiet
Meiseberg	221	Grünberger Höhen
Hagelberg	201	Hoher Fläming
Mecklenburg und Pommern		
Schimritzberg	256	Bütower Kuppen (Pommerscher Landrückon)
Steinberg	234	Steinberghöhen (Pommerscher Landrücken)
Ruhner Berge	178	Prignitz
Piekberg	161	Rügen
Ostpreußen		
Kernsdorfer Höhe	313	Hockerland (Preuß. Landr.)
Seesker Berg	309	Goldaper Höhen (Preußischer Landrücken)

4. Flüsse*)

Name	Länge (innerhalb Deutschlands in den Grenzen von 1937[1]) insgesamt	Länge darunter schiffbar	Einzugsbereich insgesamt
	km	km	qkm
Donaugebiet			
Donau	647	386[2])	55 904
Inn	218	48	8 066
Alz [mit Tiroler Ache]	87	—	1 476
Salzach	59	—	1 149
Isar	263	—	8 003
Amper [mit Ammer]	ca. 175	—	3 133
Loisach	100	—	.
Naab	98[3])	—	5 235
Altmühl	220	—	3 257
Lech	167	—	2 763
Wertach	145	—	1 263
Regen	184[4])	—	2 698
Iller	147[5])	—	2 086
Rheingebiet			
Rhein	865[6])	713[7])	102 111
Main	524[8])	400	27 292
Regnitz[9])	68[10])	7[11])	7 540
Fränk. Saale	135	11	2 763
Nidda	98	—	1 933
Tauber	120	—	1 799
Kinzig	131	—	1 069
Neckar	371	202[12])	13 966
Enz	112	—	2 223
Kocher	180	—	1 983
Jagst	196	—	1 837
Mosel	242	242[13])	9 387
Saar	121	121	3 575
Lahn	245	67[14])	5 909
Lippe	237	182[15])	4 891
Ruhr	235	76[16])	4 500
Lenne	131	—	1 360
Nahe	116	—	4 010
Sieg	130	—	2 875
Maas	—	—	4 066
Rur (Roer)	120	—	2 149
Niers	106	—	1 668
Ems-Weser-Gebiet			
Weser	440[17])	440[17])	45 253
Aller	260	117	15 593
Leine	281	95	6 512
Fulda	218	109	6 956
Eder	177	—	3 357
Werra	293	89	5 505
Hunte	186	26	2 592
Lesum [mit Wümme]	128[18])	29	2 050
Ems	371[19])	212[19])	12 510
Hase	130	58	3 126
Leda	75	27	2 203
Vechte	119	55	1 753
Elbegebiet			
Elbe	761	761	97 464
Havel (s. Havel-Spree-Gebiet)			
Saale	427	175[20])	23 673
Unstrut	188	71	6 275
Weiße Elster	247	—	5 100
Mulde [mit Zwickauer Mulde]	252[21])	—	7 072
Schwarze Elster	188	—	5 578
Bode	169	—	3 300
Elde	220	184[22])	3 050
Ilmenau	107	29	2 950
Küstenzuflüsse			
Warnow [mit Nebel]	128	66	3 238
Trave	118	53	2 676
Eider	188	120[23])	1 891
Havel-Spree-Gebiet			
Havel	337	328	24 273
Spree	398	182	10 027
Odergebiet			
Oder	724[24])	724[24])	65 580
Warthe	118	118	15 683
Netze	121	121	.
Küddow	147	23	4 744
Drage	195	30	3 198
Obra	ca. 80	—	.
Bober	268	3	5 938
Bartsch	ca. 120	—	.
Glatzer Neiße	196	11	4 550
Lausitzer Neiße	256	15	4 232
Ihna	129	59	2 131
Weide	110	—	1 760
Malapane	ca. 95	—	.
Küstenzuflüsse			
Peene	156	102[25])	5 099
Persante	165	1	3 145
Rega	190	—	2 672
Ücker	103	36	2 194
Wipper	115	4	2 169
Leba	95	1	1 525
Stolpe	110	1	1 395
Weichsel-Pregel-Memel-Gebiet			
Weichsel	[28])	[26])	ca. 7 602
Nogat[27])	62[28])	.	ca. 1 302
Pregel	128[29])	128	14 600
Alle	289	145[30])	7 126
Angerapp	169	—	3 957
Memel	111	111	2 625
Passarge	120	9	2 350

*) Nach Stromgebieten in der üblichen gewässerkundlichen Reihenfolge geordnet.

[1]) Bzgl. der gesamten Längen und Einzugsbereiche der größeren, nicht ganz innerhalb der Grenzen Deutschlands von 1937 liegenden Flüsse vgl. Tab. 3, S. 6* in den Allgem. geogr. Angaben der Internationalen Übersichten. — [2]) Gegenwärtig nur auf der 213 km langen Strecke bis Kelheim für die reguläre Donauschiffahrt befahrbar, Ausbau bis Ulm geplant. — [3]) Vom Zusammenfluß von Waldnaab und Heidenaab an gerechnet. — [4]) Mit Schwarzem und Großem Regen. — [5]) Vom Zusammenfluß der 3 Quellbäche an gerechnet. — [6]) Abwärts Konstanz; davon entfallen 35 km auf den Durchgang durch Schweizer Gebiet; mit Bodenseedurchgang ab österreichischer Grenze 908 km. — [7]) Abwärts Rheinfelden bei Basel. — [8]) Mit Weißem Main (47 km) als Quellfluß. — [9]) Aus dem Zusammenfluß von Rednitz und Pegnitz entstanden. — [10]) Vom Zusammenfluß von Rednitz und Pegnitz an gerechnet. — [11]) Bis Bamberg. — [12]) Kanalisierte Strecke bis Plochingen. — [13]) Keine regelmäßige Schiffahrt. — [14]) 66,7 km vollkanalisiert bis Steeden bei Limburg und schiffbar; Reststrecke von 79 km bis Gießen der ehemals durchgängig befahrenen Gesamtstrecke von 142 km wegen veralteter Schleusenanlagen und Ausbauten nicht mehr befahrbar. — [15]) Schiffsverkehr erfolgt vorzugsweise auf den Lippe-Seitenkanälen. — [16]) Abwärts Witten, jedoch u. a. wegen Stauanlagen und veralteten Ausbaus nicht mehr durchgängig befahrbar bis auf die 12,3 km lange kanalisierte Strecke Duisburg-Mülheim (Ruhrkanal). — [17]) Vom Zusammenfluß von Fulda und Werra in Hann. Münden bis Bremerhaven; Gesamtlänge bis Rotersand-Leuchtturm 480 km bzw. bis Bremen (Weserschleuse) 362 km. — [18]) Bis zum Zusammenfluß von Wümme und Hamme zur Lesum 10,5 km. — [19]) Fällt auf einer Strecke von 120 km mit dem Dortmund-Ems-Kanal zusammen. Gesamtlänge des ursprünglichen natürlichen Flußlaufes bis zur Mündung in die Nordsee bei Borkum ca. 440 km. — [20]) Bis Naumburg; mit dem schiffbaren Teil der Unstrut (71 km) zusammen 246 km. — [21]) Davon die Mulde bis zum Zusammenfluß von Zwickauer und Freiberger Mulde 124 km. — [22]) Bis zum Ende des Müritzsees. — [23]) Bis Rendsburg. — [24]) Von der deutschen Reichsgrenze 1937 in Oberschlesien bis Papenwasser; bis Swinemünde 761 km. — [25]) Einschl. schiffbarer Länge des Kummerower Sees; mit anschließendem Dahmer Kanal und schiffbarer Länge des Malchiner Sees 117,6 km. — [26]) Verladezugang in Kurzebrack. — [27]) In der Hauptsache ein nur noch bei Hochwasser tätiger, durch eine Schleuse abgeriegelter Mündungsarm der Weichsel. — [28]) Von der Weichselschleuse bis zur Mündung der »Westrinne« in das Frische Haff. — [29]) Vom Zusammenfluß der den Pregel bildenden Flüsse Inster und Angerapp an gerechnet. — [30]) Infolge Verbauungen nicht mehr durchgängig befahrbar.

5. Hauptschiffahrtskanäle*)

Name	Verbindung	Eröffnungsjahr	Länge km	Tiefe m[1])	Schleusen Anzahl	Tragfähigkeit t je Schiffseinheit
Rheingebiet						
Neckarkanal[2])	Mannheim–Heilbronn–Plochingen[3])	1935	202[3])	2,5	11 (26)	1 200[4])
Ruhrkanal	Duisburg (Rhein)–Mülheim (Ruhr)	.	12,3	.	2	1 700
Spoykanal	Rheinwasserstraße–Kleve	1910	10	.	1	600
Ems-Weser-Gebiet						
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg–Herne–Datteln[5])	1914	45,8	3,5	8	1 350
Mittelland (Ems-Weser-Elbe)-Kanal	Bergeshövede–Rothensee b. Burg[6])	1938[7])	325	3,0	4	1 000
Lippe-Seitenkanäle	Wesel–Datteln, Datteln–Hamm[8])	1930, 1914	107,35	3,0	8 (6 u. 2)	1 000[9])
Dortmund-Ems-Kanal[10])	Dortmund–Borsumer Schleuse b. Emden	1899	269	2,5	20	750[11])
Küstenkanal (Ems-Hunte)	Dörpen (Ems)–Oldenburg i. O.[12])	1935	69,61	2,85	2	750[13])
Elbegebiet						
Nord-Ostsee-(Kaiser-Wilhelm-)Kanal	Brunsbüttel (Elbe)–Kiel-Holtenau	1895	98,7	13,7[14])	2	61 000
Elbe-Trave-Kanal	Lauenburg–Lübeck	1900	67,5	2,5	7	1 200
Saalekanal[15])	Mündung in die Elbe–Kreypau b. Merseburg	[16])	105	2,25	.	1 000
Havel-Spree-Gebiet						
Hohenzollernkanal (Oder–Havel)[17])	Hohensaaten (Oder) – Berlin - Spandau (Havel)	1914	100,7[18])	2,2	[19])	600
Oder-Spree-Kanal	Fürstenberg(Oder)–Dahme	1891	85	2,5	5	600
Teltowkanal (Havel–Oder-Spree-Kan.)	Potsdam-Babelsberg–Berlin-Grünau	1907	38,57	2,5	1	600[20])
Elbe-Havel-Kanal[21])	Niegripp (Elbe)–Plauer See (Unt.Havel)	.	57	2,0	.	500
Finowkanal (Havel–Oder)	[22])	1926	31,87	1,6	14	250
Paretz-Nieder Neuendorfer-Kanal (Havel-Hohenzollernkanal)[23])	Paretz (Havel)-Nieder Neuendorf (Havel-See/Hohenzollernkanal)	1952	39,4	.	1[24])	1000
Odergebiet						
Gleiwitzer (Klodnitz-) Kanal[25])	Cosel (Oder)–Gleiwitz	1939	41,2	2,0	6	750[26])

*) Ab 250 t Tragfähigkeit (Finowmaß). — [1]) Zumeist Mindesttiefe. — [2]) Benutzt streckenweise das Neckarbett. — [3]) Strecke Heilbronn-Plochingen mit 89 km Länge und 15 Schleusenstufen im Bau. — [4]) 1 Schlepper mit einem 1 000-t-Schiff in den Schleusenanlagen. — [5]) Anschluß an den Dortmund-Ems-Kanal und die Lippe-Seitenkanäle. — [6]) In Bergeshövede Anschluß an den Dortmund-Ems-Kanal, bei Rothensee an den Elbe-Havel-Kanal; Zweigkanäle nach Osnabrück (15 km, 2 Schleusen), Hannover-Linden (11 km, 2 Schleusen), Misburg, Hildesheim (15 km, 1 Schleuse), Salzgitter-Bleckenstedt (18 km, 2 Schleusen). — [7]) 1916 bereits bis Hannover. — [8]) In Datteln Übergang in den Dortmund-Ems-Kanal; dritter Kanalabschnitt Hamm-Lippstadt im Bau. — [9]) Im Abschnitt Wesel–Datteln 1 350—1 500 t. — [10]) Benutzt streckenweise die Ems. — [11]) Im Ausbau auf 1 500 t. — [12]) In Dörpen Anschluß an den Dortmund-Ems-Kanal. — [13]) Zeitweilig nur 600 t. — [14]) Zulässiger Tiefgang nach Stat. Handbuch für Schleswig-Holstein 1951 = 8,5 m. — [15]) »Südflügel« des Mittellandkanals mit Anschluß an den Elsterkanal nach Leipzig. — [16]) Zwischen 1930 und 1939. — [17]) Teil des 170 km langen Großschiffahrtsweges Stettin–Berlin für 600-t-Schiffe. — [18]) Von Hohensaaten bis Berlin-Humboldthafen. — [19]) Großschiffahrtsweg Stettin–Berlin: 7. — [20]) Wird auf 1 000 t Tragfähigkeit ausgebaut. — [21]) Benutzt streckenweise die alten Kanalstücke des Ihle- und des Plauer Kanals. — [22]) Auf 10 km Streckenlänge von Liebenwalde bis Zerpenschleuse stillgelegt und seitdem ohne Verbindung mit dem Hohenzollernkanal. — [23]) Folgt dem Nauen-Paretzer Kanal und dem Nieder Neuendorfer Kanal, welche auf doppelte Breite und Tiefe ausgearbeitet worden sind. — [24]) Schleuse Schönwalde mit 85 m Länge, 12 m Breite und 2,20 m Hub. — [25]) »Neuer« Kanal. — [26]) Ausbaufähig auf 1 000 t.

6. Tunnel von mehr als 1000 m Länge im deutschen Eisenbahnnetz

Name des Tunnels	Länge m	Tunnel liegt in der Strecke	Tunnel liegt zwischen den Bahnhöfen	Strecke ist H = Hauptbahn N = Nebenbahn	Strecke ist 1=eingleisig 2=zweigleisig
Zugspitz-Tunnel	4 400	Garm.-Partenkirchen–Schneefernerhaus [Bayer. Zugspitzbahn]	Riffelriss–Schneefernerhaus	Bergbahn	1
Kaiser-Wilhelm-Tunnel	4 203	Koblenz–Trier	Cochem–Eller	H	2
Distelrasen-Tunnel	3 575	Frankfurt a. M.–Bebra	Schlüchtern–Flieden	H	2
Fahrnauer Tunnel	3 169	Schopfheim–Säckingen	Schopfheim–Hasel	N	1
Krähberg-Tunnel	3 100	Eberbach–Hanau a. M.	Schöllenbach–Hetzbach	H	1
Brandleite-Tunnel	3 040	Erfurt–Suhl	Gehlberg–Oberhof	H[1])	2[2])
Rudersdorfer Tunnel	2 652	Weidenau–Dillenburg	Rudersdorf–Dillbrecht	H	2
Königstuhl-Tunnel	2 487	Heidelberg-Karlstor–Mannheim (Güterbahn)	Heidelberg Karlstor–Mannheim Vbf	H	2
Goldberg-Tunnel	2 230	Hagen i. W.–Brügge	Hagen Hbf–Hagen-Oberhagen	H	2
Großer Stockhalde-Tunnel	1 700	Oberlauchringen–Hintschingen	Weizen–Fützen	N	1
Sommerauer Tunnel	1 698	Offenburg–Singen	Nußbach b. Triberg–Sommerau (Schww.)	H	2
Rehberg-Tunnel	1 631	Ottbergen–Altenbeken	Langeland–Altenbeken	H	2
Königsdorfer Tunnel	1 620	Köln–Aachen	Groß-Königsdorf–Horrem	H	2
Hochdorfer Tunnel	1 553	Pforzheim–Eutingen	Gündringen–Hochdorf	H	1
Bischofferoder Tunnel	1 503	Treysa–Eschwege	Spangenberg–Burghofen	N	1
Elleringhausener Tunnel	1 394	Hagen i. W.–Warb rg	Elleringhausen–Brilon Wald	H	2
Heiligenberg-Tunnel	1 347	Homburg/Saar–Neustadt a. d. Weinstr.	Kaiserslautern–Hochspeyer	H	2
Hasselborner Tunnel	1 310	Friedrichsdorf–Albshausen	Grävenwiesbach–Brandoberndorf	N	1
Heinsberger Tunnel	1 302	Altenhundem–Erndtebrück	Heinsberg–Birkelbach	N	1
Tunnel bei Wilsecker	1 266	Euskirchen–Trier	Kyllburg–Erdorf	H	2
Kehrtunnel Weiler	1 205	Oberlauchringen–Hintschingen	Weizen–Fützen	N	1
Frau-Nauses-Tunnel	1 205	Eberbach–Hanau a. M.	Höchst (Odenw.)–Wiebelsbach-Heubach	H	1
Milseburg-Tunnel	1 172	Fulda–Hilders	Bieberstein–Milseburg	N	1
Rabenscheider Tunnel	1 113	Haiger–Breitscheid	Rabenscheid–Breitscheid	N	1
Sterbfritzer Tunnel	1 093	Flieden–Gemünden	Sterbfritz–Jossa	H	2
Hoffnungsthaler Tunnel	1 067	Overath–Köln	Overath–Hoffnungsthal	N	1
Frieda-Tunnel	1 066	Eschwege–Leinefelde	Schwebda–Geismar	N	2
Marienthaler Tunnel	1 050	Altenkirchen–Au (Sieg)	Obererbach–Breitscheid	H	1

[1]) Jetzt Nebenbahn. — [2]) Jetzt eingleisig.

7. Talsperren*)

Name (Wasserlauf)	Inhalt Mill. cbm	Max. Fläche ha	Größte Stauhöhe m	Baujahr	Bestimmung[1])	Ort (Kreis)	Landschaft
Donaugebiet							
Roßhaupten (Lech)	168,0	1 570	37	1950/54	En, Ho	b. Füssen u. Roßhaupten (Füssen)	Lechvorberge
Speichersee (Mittlere Isar)	34,7	.	5,8	1926	En	b. Finsing (Erding)	Münchener Ebene
Rheingebiet							
Bigge (Bigge–Lenne–Ruhr)	140,0	700	48,4	Projekt	En, Ho	b. Attendorn (Olpe)	Westsauerländ. Oberland
Möhne (Möhne–Ruhr)	135,0[2])	1 037	33,7	1908/13	En, Ho	b. Günne (Soest)	Ostsauerländ. Oberland
Schluchsee (Schwarza–Schlücht–Wutach)	108,0	513	35	1929/32	En	b. Schluchsee (Neustadt)	Südöstlicher Schwarzwald
Sorpe (Sorpe–Röhr–Ruhr)	71,0	300	56,5[3])	1926/35	En, Ho	b. Langscheid (Arnsberg)	Ostsauerländ. Oberland
Unt. Verse (Verse–Lenne–Ruhr)	32,2	170	49	1938/	En, Ho	b. Herscheid (Altena)	Westsauerländ. Oberland
Bever (Bever–Wipper–Wupper)	23,7	193	32	1935/38	En, Ho	b. Hückeswagen (Rhein–Wupper)	Bergische Hochflächen
Lister (Bigge–Lenne–Ruhr)	22,0	168	32,9	1909/12	En, Ho	b. Attendorn (Olpe)	Westsauerländ. Oberland
Agger (Agger–Sieg)	19,3[4])	151[5])	40,0	1927/29	En, Ho	b. Dümmlinghausen (Oberberg. Kr.)	Ob. Aggerbergland
Kerspe (Kerspe–Wipper–Wupper)	15,5	157	27,5	1911/12	En,Wa,Ho	b. Klüppelberg (Rhein.-Berg.-Kr.)	Bergische Hochflächen
Schwarzenbach (Schwarzenbach–Murg)	14,3	68	42	1922/26	En	b. Forbach (Rastatt)	Grindenschwarzwald
Ennepe (Ennepe–Volme–Ruhr)	12,6	103	33,3	1902/04	Wa	b. Ennepetal (Ennepe–Ruhr)	Bergische Hochflächen
Henne (Henne–Ruhr)	11,0	85,3[6])	31,7[7])	1901/05	En	b. Meschede (Meschede)	Ostsauerländ. Oberland
Genkel (Genkel–Agger–Sieg)	9,75	70	39	1950/52	Wa,Ho,Re	b. Unnenberg (Oberberg. Kr.)	Ob. Aggerbergland
Baldeneysee (Ruhr)	9,0	240	6,4	1926/27	Wa, En	b. Essen (Stkr. Essen)	Niederberg. Hügelland
Neye (Neye–Wipper–Wupper)	6,0	68	24,2	1905/06	Wa	b. Wipperfürth (Rhein.-Berg.-Kr.)	Bergische Hochflächen
Halterner Stausee (Stever–Lippe)	6,0	220	3,9	1927/30	Wa	b. Haltern (Recklinghausen)	Westmünsterland
Maasgebiet							
Schwammenauel (Rur–Maas)	100,7	493	52[8])	1934/38	En, Ho	b. Rurberg (Schleiden)	Rur–Eifel
Urft (Urft–Rur–Maas)	45,5	216	52,5	1900/05	En, Ho	b. Rurberg (Schleiden)	Rur–Eifel
Emsgebiet							
Soeste (Soeste–Leda–Ems)	9,0[9])	380[10])	7	1923/28	En	b. Thülsfeld (Cloppenburg)	Cloppenburger Geest
Wesergebiet							
Edersee (Eder–Fulda)	202,0	1 200	42,0	1908/14	Re,En,Ho	b. Hemfurth (Waldeck)	Kellerwald
Oker (Oker–Aller)	45,0	217,0	66,1	1938/	Wa	b. Oker (Wolfenbüttel)	Mittelharz
Oder (Oder–Rhume–Leine–Aller)	30,6	136,0	51,1	1930/34	En,Ho,Re	b. Bad Lauterberg (Osterode am Harz)	Mittelharz
Söse (Söse–Rhume–Leine–Aller)	25,5	121,0	56	1928/32	En, Wa	b. Osterode (Osterode am Harz)	Mittelharz
Diemel (Diemel)	20,0	165	33,7	1920/24	Re,En,Ho	b. Helminghausen (Brilon)	Ostsauerländ. Oberland
Ecker (Ecker–Oker–Aller)	12,6	65,7	57	1938/43	Wa, Ho	b. Bad Harzburg (Wolfenbüttel)	Mittelharz
Elbegebiet							
Bleiloch (Saale)	215,0	920	60	1926/32	Re,En,Ho	b. Saalburg (Schleiz)	Unteres Vogtland
Hohenwarte (Saale)	198,0	700	67	1935/41	En,Wa,Ho	b. Hohenwarte (Saalfeld)	Unteres Vogtland
Rappbode (Bode–Saale)	110,0	390	93,1	im Bau	En, Wa	b. Wendefurt (Wernigerode)	Unterharz
Lehnmühle (Wilde Weißeritz)	23,5[11])	120[12])	45[13])	1926/32	Ho,En,Wa	b. Hartmannsdorf (Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß
Saidenbach (Flöha–Zschopau–Mulde)	22,4	1 500	27	1929/34	Wa	b. Reifland (Marienberg)	Erzgebirgsabdachung
Klingenberg (Wilde Weißeritz)	16,44	122[14])	33	1908/14	Ho, En	b. Klingenberg (Freital)	Erzgebirgsfuß
Kriebstein (Zschopau–Mulde)	11,6	80[15])	25[16])	1927/29	En, Ho	b. Waldheim (Döbeln)	Mittelsächs. Hügelland
Pirk (Weiße Elster–Saale)	10,0	165[17])	14	1937/39	Re,En,Ho	b. Pirk (Plauen)	Mittelvogtl. Kuppenland
Malter (Rote Weißeritz)	8,78	84	.	1909/14	Ho,En,Re	b. Malter (Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß
Sosa (Gr. Bockau–Zwickauer Mulde)	6,0	37	60	1949/51	Wa	b. Eibenstock (Aue)	Erzgebirgskamm
Muldenberg (Zwickauer Mulde)	5,91	.	26,5	1922/26	En, Ho	b. Muldenberg (Klingenthal)	Elstergebirge
Burgkhammer (Saale)	5,6	.	.	1933	Au	b. Burgk (Schleiz)	Unteres Vogtland
Eichicht (Saale)	5,0	.	.	1942/44	Au	b. Eichicht (Saalfeld)	Unteres Vogtland
Odergebiet							
Ottmachau (Glatzer Neiße)	143,0	2 260[18])	13,7[19])	1926/33	Re, Ho	b. Ottmachau (Grottkau)	Schles. Sudetenvorland
Malapane (Malapane)	90,0	2 000	11,1[20])	1933/36	Re,En,Ho	b. Turawa (Oppeln)	Schlesisches Waldland
Bober	50,0	240	46,7	1902/12	En, Ho	b. Mauer (Löwenberg i. Schles.)	Isergebirgsvorland
Stauwerder II (Klodnitz)	35,7	.	.	1949	Re	b. Stauwerder (Tost-Gleiwitz)	Schlesisches Waldland
Queis (Bober)	15,0	140	36,7	1901/07	En, Ho	b. Marklissa (Lauban)	Isergebirgsvorland
Stauwerder I (Drama–Klodnitz)	11,9	.	.	.	Re	b. Stauwerder (Tost–Gleiwitz)	Schlesisches Waldland
Goldentraum (Queis–Bober)	11,0	125	30	1919/24	En, Ho	b. Goldentraum (Lauban)	Isergebirgsvorland
Breitenhain (Weistritz)	8,0	51	37,7	1911/15	En, Ho	b. Breitenhain (Schweidnitz)	Waldenburger Bergland
Zacken (Zacken–Bober)	5,72	210	6,2	1906/09	En, Ho	b. Bad Warmbrunn (Hirschberg i. Rsgb.)	Hirschberger Kessel
Pommersche Küstenzuflüsse							
Roßnow (Radüe–Persante)	7,5	170	.	1920/23	En	b. Roßnow (Köslin)	Pommersches Küstentiefl.
Klaushof (Stolpe)	5,1	100	.	1922/24	En	b. Klaushof (Stolp)	Pommersches Küstentiefl.
Schmalentin (Rega)	4,6	220	.	1924/25	En	b. Schmalentin (Greifenberg i. Pom.)	Pommersches Küstentiefl.
Heyka (Radüe–Persante)	4,5	90	.	1911/13	En	b. Nedlin (Köslin)	Pommersches Küstentiefl.
Weichselgebiet							
Sysdroysee (Kruttina–Galinde–Pissa–Narew)	20,8	400	7	1910/12		(Ortelsburg)	Südmasur. Heide- u. Seenplatten
Ostpreußische Küstenzuflüsse							
Passarge (Passarge)	11,6	270	13	1913/16	En	b. Gr. Tromp-Pettelkau (Braunsberg, Ostpr.)	Braunsberger Hügelland
Pregelgebiet							
Friedland (Alle–Pregel)	20,2	418	14	1921/23	En	b. Friedland i. Ostpr. (Bartenstein)	Memel–Pregel–Tiefland
Gr. Wohnsdorf (Alle–Pregel)	4,7	230	.	1922/23	En	b. Gr. Wohnsdorf (Bartenstein)	Memel–Pregel–Tiefland

Quelle: Geogr. Taschenbuch 1951/52.

*) Die Übersicht enthält alle Stauanlagen von etwa 5 Mill. cbm Stauinhalt aufwärts. — [1]) Kürzungen: En = Energiegewinnung, Au = Ausgleichsbecken, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung von Wasserständen (insbes. für schiffbare Wasserwege), Wa = Wasserversorgung. — [2]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 134,0 Mill. cbm. — [3]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 60 m. — [4]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 20,5 Mill. cbm. — [5]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 140 ha. — [6]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 90 ha. — [7]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 34 m. — [8]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 50 m. — [9]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 10,0 Mill. cbm. — [10]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 460 ha. — [11]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 21,9 Mill. cbm. — [12]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 140 ha. — [13]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 39 m. — [14]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 110 ha. — [15]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 130 ha. — [16]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 22 m. — [17]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 150 ha. — [18]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 2 000 ha. — [19]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 12,0 m. — [20]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 10 m.

8. Haffe und Seen*)

Name, (Land)	Fläche	Tiefe größte	Tiefe mittlere	Seespiegelhöhe über NN
	qkm	m		m
Haffe				
Kurisches Haff (Ostpreußen)	1 619[1])	10	3,8	0,1
Oderhaff[2]) (Pommern)	903	9	3,8	0,0
Frisches Haff (Ostpreußen)	860[1])	5	2,3	0,0
Seen				
Alpen				
Walchensee (Bayern)	16,38	196	79,3	801
Tegernsee (Bayern)	8,93	72,2	36,3	725,4
Königssee (Bayern)	5,17	188	93,1	602
Schliersee (Bayern)	2,19	37	24,9	777
Eibsee (Bayern)	1,8	34,5	.	973
Alpsee b. Füssen (Bayern)	0,9	59	27,3	811
Alpenvorland				
Bodensee (Baden-Württemberg, Bayern, Österreich, Schweiz)	538,5[3])	252	90	395
davon: Obersee	475,5	252	98	395
Untersee	63,0	46	28	395
Chiemsee (Bayern)	80,1	73,6	24,5	518
Starnberger (Würm-)See (Bayern)	57,2	123	54,0	584
Ammersee (Bayern)	47,6	82,5	37,8	533
Waginger u. Tachinger See (Bayern)	9,0	27,5	15,6	442
Staffelsee (Bayern)	7,7	38,1	9,7	648,6
Simssee (Bayern)	6,6	22,5	13,4	470
Kochelsee (Bayern)	5,86	66,2	31,3	599
Wörthsee (Bayern)	4,5	33	13,3	560,5
Alpsee b. Immenstadt (Bayern)	2,41	23	14,1	725
Bannwaldsee (Bayern)	2,3	11—12	6,4	786
Hopfensee (Bayern)	2,2	11,1	4,7	784
Schwarzwald				
Titisee (Baden-Württemberg)	1,08	40	20,6	848
Schluchsee (Baden-Württemberg)	1,03	33	15,0	900
Feldsee (Baden-Württemberg)	0,1	32	18,8	1113
Eifel				
Laacher See (Rheinland-Pfalz)	3,31	53	33	275
Pulvermaar (Rheinland-Pfalz)	0,35	74	37,6	414
Nordwestdeutsches Tiefland				
Steinhuder Meer (Niedersachsen)	32,00	3	1,5	37
Dümmer (Niedersachsen)	15	3,4	1,8	37
Arendsee (Sachsen-Anhalt)	5,36	49,5	29,7	21
Holsteinische Seenplatte				
Gr. Plöner See (Schleswig-Holstein)	28,96	60,0	13,5	20
Selenter See (Schleswig-Holstein)	22,41	34	17	37
Kellersee (Schleswig-Holstein)	5,6	27,5	13	24
Mecklenburgische Seenplatte				
Müritz (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	116,75	33	6,3	62
Schweriner See (Bez. Schwerin, Mecklenburg)	63,38	54	13	38
Plauer See (Bez. Schwerin, Mecklenburg)	38,71	27,5	8	62
Kümmerower See (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	32,64	30		0,3
Schaalsee (Schlesw.-Holst./Bez. Schwerin, Mecklenburg)	23,06	71,5	17,2	35
Kölpinsee (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	20.74	30,6	3,9	62

Name, (Land)	Fläche	Tiefe größte	Tiefe mittlere	Seespiegelhöhe über NN
	qkm	m		m
noch: **Seen**				
noch: **Mecklenburgische Seenplatte**				
Tollensesee (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	17,35	34	17,3	15
Gr. Ratzeburger See (Schlesw.-Holst.)	14,09	24,1	12	4
Krakower See (Bez. Schwerin, Mecklenburg)	15,88	27,5	8,5	48
Malchiner See (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	14,44	16	2,5	0,6
Werbellinsee (Bez. Frankfurt (Oder), Brandenburg)	8	50	19	43,2
Gr. Stechlinsee (Bez. Potsdam, Brandenburg)	4,2	64	24	60
Märkische Seenplatte				
Scharmützelsee (Bez. Frankfurt (Oder), Brandenburg)	13,77	28	9,2	38
Gr. Schwielochsee (Bez. Frankfurt (Oder), Brandenburg)	11,65	8	3,6	41
Schwielowsee (Bez. Potsdam, Brandenburg)	8,5	9	4	29,5
Gr. Müggelsee (Berlin)	7,46	8	6	32
Tegeler See (Berlin)	4,07	15,6	6,7	31
Wannsee (Berlin)	2,70[4])	9	4,4	30
Sakrower See (Bez. Potsdam, Brandenburg)	1,1	36	14,3	30
Niederschlesisches Flachland				
Schlesiersee (Niederschlesien)	10,6	12	7	80
Pommersche Küste und Pommerscher Landrücken				
Lebasee (Pommern)	75,30	5,6	2,2	0,3
Dammscher See (Pommern)	54	8	3	0,1
Madüsee (Pommern)	37	42	19	14
Gardersee (Pommern)	25	2,8	1,5	1,2
Jamunder See (Pommern)	22,9	3	1,9	0,1
Dratzigsee (Pommern)	18,62	83	20	128
Vilmsee (Pommern)	18,3	6	2,7	133
Buckower See (Pommern)	18	2,5	1,6	0,1
Gr. Lübbe-See (Pommern)	14,9	46	13,7	96
Vietzker See (Pommern)	11,3	4,5	2,5	0,2
Ostpreußische Seenplatte				
Spirdingsee (Ostpreußen)	122,50	25	6,5	117
Mauersee (insges.) (Ostpreußen)	104,5	38,5	11	117
Geserichsee (Ostpreußen)	32	12	4,8	105
Löwentinsee (Ostpreußen)	27	40	10,2	117
Roschsee (Ostpreußen)	22	28	.	115
Rheinscher See (Ostpreußen)	21	51	21	117
Drausensee (Ostpreußen)	17,9	2,5	1,2	0
Wystieter See (Ostpreußen)	17,6	47	.	174
Niedersee (Ostpreußen)	17,3	25	.	119
Statzer See (Ostpreußen)	16,2	25	.	118
Beldahnsee (Ostpreußen)	13,6	31	19	117
Gr. Sellmentsee (Ostpreußen)	12,5	17,5	7,3	120
Nariensee (Ostpreußen)	12,4	50	13,1	107
Aryssee (Ostpreußen)	11,4	29	.	170
Lansker See (Ostpreußen)	11,1	57	17,7	126
Dadaisee (Ostpreußen)	10,5	37,5	13	127

*) Alle Seen über 15 qkm Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen. — [1]) Gesamtfläche. — [2]) Einschl. Odermündungen. — [3]) Gesamtfläche einschl. Inseln (5,1 qkm); davon deutscher Anteil: 305 qkm (nach anderer Angabe: 328,6). — [4]) Nach »Berlin in Zahlen« 1947, herausgegeben vom Hauptamt für Statistik, »Großer Wannsee« = 129,50 ha.

9. Deutsche Inseln der Nord- und Ostsee sowie der Binnenlandseen

Name	Fläche in qkm [1]	Bevölkerung [2] 17. 5. 1939	Bevölkerung [2] 13. 9. 1950 (29.10. 1946)	Land und Kreis
Nordsee				
Ostfriesische Inseln und Sande				**Niedersachsen**
Borkum	35,0	4 976	6 215	Ldkr. Leer
Norderney	25,7	6 369	7 519	Ldkr. Norden
Langeoog	19,0	1 171	2 042	Ldkr. Wittmund
Juist	16,8	1 219	1 676	Ldkr. Norden
Spiekeroog	14,1	548	779	Ldkr. Wittmund
Baltrum	9,0	308	466	Ldkr. Norden
Memmertsand	5,2	1 Inselvogt		Ldkr. Norden
Wangerooge	4,3	1 469	1 629	Ldkr. Friesland
Alte Mellum, Sand	ca. 3,0	unbewohnt	unbewohnt	
Lütje Hörn, Sand	0,7	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Norden
Mellum-Plate [3]	0,6	.	.	Ldkr. Wesermarsch
Oldoog, Sand [4]	ca. 0,3	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Friesland
Inseln und Sande im Jadebusen				
Kl. Oberahnesches Feld	0,1	unbewohnt	unbewohnt	
Gr. Arngast	0,1	unbewohnt	unbewohnt	
Inseln und Sande vor der Elbemündung				
Scharhörn, Sand	4,8	Vogelschutzwarte		Stkr. Cuxhaven
Neuwerk	2,9	62	84	Stkr. Cuxhaven
Helgoland mit Düne				**Schleswig-Holstein**
(Deutsche Bucht)	0,9	4 424	unbewohnt	Ldkr. Pinneberg
Nordfriesische Inseln, Halligen und Sande				
Sylt	93,6	11 920	22 238	Ldkr. Südtondern
Föhr	82,1	5 738	8 979	Ldkr. Südtondern
Nordstrand	48,2	2 729	3 974	Ldkr. Husum
Pellworm	35,9	1 598	2 051	Ldkr. Husum
Amrum	20,4	1 225	1 975	Ldkr. Südtondern
Langeneß	9,9	278	337	Ldkr. Husum
Trischen, Buschsand [5]	6,7	.	.	Ldkr. Süderdithmarschen
Hooge, Hallig	5,7	181	188	Ldkr. Husum
Gröde, Hallig	2,4	23	22	Ldkr. Husum
Nordstrandischmoor, Hallig [6]	1,8	.	24	Ldkr. Husum
Westerheversand [7]	1,6	.	12	Ldkr. Eiderstedt
Oland, Hallig [8]	1,1	.	58	Ldkr. Husum
Hamburger Hallig [9]	0,8	.	5	Ldkr. Husum
Blauort, Sand	ca. 0,8	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Norderdithmarschen
Süderoog, Hallig [10]	0,6	.	5	Ldkr. Husum
Südfall, Hallig [10]	0,6	.	2	Ldkr. Husum
Habel, Hallig [11]	0,4	.	.	Ldkr. Husum
Helmsand	0,3	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Süderdithmarschen
Norderoog, Hallig [12]	0,2	.	.	Ldkr. Husum
Ostsee				
Schleswig-holsteinische Inseln und Werder				**Schleswig-Holstein**
Fehmarn	185,1	10 037	18 461	Ldkr. Oldenburg
Maasholm (Schlei)	7,5	539	943	Ldkr. Flensburg
Graswarder (Fehmarner Sund) [13]	1,0	.	.	Ldkr. Oldenburg
Lotseninsel (Schlei) [14]	0,5	.	.	Ldkr. Schleswig u. Ldkr. Flensburg

Name	Fläche in qkm [1]	Bevölkerung [2] 17. 5. 1939	Bevölkerung [2] 13. 9. 1950 (29.10. 1946)	Land bzw. Bezirk und Kreis
noch: **Ostsee**				
Mecklenburgische Inseln und Werder [15]				**Bez. Rostock** (Mecklenburg)
Rügen	926,4	57 658 [16]	(88 765) [16]	Ldkr. Bergen u. Putbus
Usedom (Pommersche Bucht)	445,0	57 348	(38 086) [17]	Ldkr. Wolgast
Poel (Wismarer Bucht)	35,9	1 902	(3 504)	Ldkr. Wismar
Ummanz (Schaproder Bodden)	19,7	355	(541)	Ldkr. Bergen
Hiddensee	18,6	1 112	(1 434)	Ldkr. Bergen
Gr. u. Kl. Kirr (Barther Bodden) [18]	3,5	.	.	Ldkr. Ribnitz-Damgarten
Koos (Greifswalder Bodden) [19]	1,5	.	.	Ldkr. Greifswald
Gr. u. Kl. Werder (Der Bock) [20]	1,2	.	.	Ldkr. Stralsund
Pulitz (Kl. Jasmunder Bodden) [21]	1,2	.	.	Ldkr. Bergen
Görmitz (Oderhaff/ Achterwasser) [22]	1,1	.	.	Ldkr. Wolgast
Oie (Barther Bodden) [23]	0,9	.	.	Ldkr. Ribnitz-Damgarten
Der Vilm (Greifswalder Bodden) [24]	0,9	.	.	Ldkr. Putbus
Bessinsche Schar (Vitter Bodden)	0,8	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Bergen
Öhe (Schaproder Bodden) [25]	0,7	.	.	Ldkr. Bergen
Dänholm (Stralsunder Fahrwasser) [26]	0,6	.	.	Stkr. Stralsund
Riether Werder (Kl. Haff/ Neuwarper See) [27]	0,6	.	.	Ldkr. Ueckermünde
Langenwerder (Wismarer Bucht)	0,5	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Wismar
Greifswalder Oie (Greifswalder Bodden)	0,6	19	.	Ldkr. Greifswald
Der Ruden (Greifswalder Bodden)	0,3	24	.	Ldkr. Greifswald
Fährinsel (Schaproder Bodden) [28]	0,4	.	.	Ldkr. Bergen
Libitz (Kubitzer Bodden) [29]	0,4	.	.	Ldkr. Bergen
Heuwiese (Die Breite)	0,3	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Bergen
Riems (Greifswalder Bodden) [30]	0,2	.	.	Ldkr. Grimmen
Pommersche Inseln und Werder				**Pommern** (Deutsche Ostgebiete [Gebietsstand 31. 12. 1937] unter poln. Verwaltung)
Wollin (Pommersche Bucht)	247,8	19 888	.	Ldkr. Usedom-Wollin
Gristow (Camminer Bodden)	8,1	333	.	Ldkr. Cammin in Pom.
Gr. Kricks (Gr. Haff)	3,5	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Usedom-Wollin
Leitholm (Gr. Haff) [31]	0,1	.	.	Ldkr. Cammin in Pom.
Buchenort (Papenwasser)	0,1	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Cammin in Pom.
Binnenseen				
Reichenau (Bodensee)	4,5	1 751	2 034	**Baden** Ldkr. Konstanz
Herrenchiemsee (Chiemsee)	ca. 3,28	73	137	**Bayern** Ldkr. Rosenheim
Mainau (Bodensee)	0,6	48	81	**Baden** Ldkr. Konstanz
Frauenchiemsee (Chiemsee)	ca. 0,15	433	576	**Bayern** Ldkr. Rosenheim

[1]) Gesamtfläche der aufgeführten Inseln = 2 376,6 qkm; davon Nordsee-Inseln 453,2 qkm, Ostsee-Inseln 1 914,9 qkm, Inseln der süddeutschen Binnenlandseen 8,53 qkm. — [2]) 1939 = Ständige Bevölkerung, (1946) und 1950 = Wohnbevölkerung. — [3]) Wohnplatz der Gem. Burhave. — [4]) Mit in junger Zeit entstandenem hochwasserfreiem Inselteil (Vogelschutzgebiet). — [5]) Wohnplatz der Gem. Friedrichskoog, hochwasserfreier Teil in fortschreitender Umgestaltung und Zerstörung begriffen. — [6]) Wohnplatz der Gem. Nordstrand. — [7]) Wohnplatz der Gem. Westerhever. — [8]) Wohnplatz der Gem. Langeneß. — [9]) Wohnplatz der Gem. Reußenköge. — [10]) Wohnplatz der Gem. Pellworm. — [11]) Wohnplatz der Gem. Gröde. — [12]) Wohnplatz der Gem. Hooge. — [13]) Wohnplatz der Gem. Heiligenhafen. — [14]) Mit dem größeren südlichen Teil und Schleimünde-Lotsenhaus als Wohnplatz der Gemeinde Kappeln im Ldkr. Schleswig. — [15]) Mit Ausnahme von Poel und Langenwerder, bis 1945 zur damaligen Prov. Pommern gehörig. — [16]) Bevölkerung des Ldkr. Rügen ohne Ummanz. — [17]) Ohne die Bevölkerung eines seit 1945 unter poln. Verwaltung stehenden Gebietsstreifens mit Swinemünde. — [18]) Wohnplatz der Gem. Müggenburg. — [19]) Wohnplatz der Gem. Neuenkirchen. — [20]) Wohnplätze der Gemeinden Drechow und Gr. Mohrdorf. — [21]) Wohnplatz der Gem. Buschvitz. — [22]) Wohnplatz der Gem. Lütow. — [23]) Wohnplatz der Gem. Müggenburg. — [24]) Wohnplatz der Gem. Putbus. — [25]) Wohnplatz der Gem. Schaprode. — [26]) Wohnplatz der Gem. Stralsund. — [27]) Wohnplatz der Gem. Rieth. — [28]) Wohnplatz der Gem. Vitte. — [29]) Wohnplatz der Gem. Mölln. — [30]) Wohnplatz der Gem. Gristow. — [31]) Wohnplatz der Gem. Schwantefitz.

10. Klimatische Verhältnisse*)

Ort[1])	Stationshöhe in m über NN	Mittl. Lufttemperatur in °C: Jan.[2])	Juli[2])	Veget. Periode Mai-Juli[2])	Jahr[2])	Mittleres jährliches Temperatur-: Max. (+)[3])	Min. (—)[3])	Mittlere Zahl der: Frosttage (Min. <0°)[3])	Sommertage (Max. ≧ 25°)[3])	Mittlerer Niederschlag in mm: Jahr[4])	Veget. Periode Mai-Juli[4])	Mittlere Zahl der Tage mit: ≧0,1 mm Niederschlag[4])	Schneefall[4])	Gewitter[5])
Tiefland														
Küstengebiet														
Borkum	11	1,3	16,4	14,0	8,6	28,4	8,7	48,3	6,0	695	176	170,8	17,9	.
Emden	8	1,0	16,5	14,3	8,5	30,1	11,5	66,6	13,1	736	193	190,3	22,0	16,6
Flensburg	10	0,6	16,5	14,1	7,9	29,3	13,1	77,7	10,5	804	198	183,5	28,1	13,0
Helgoland	41	1,8	15,6	13,0	8,4	25,8	7,4	47,6	2,0	718	154	184,5	21,6	12,5
Husum	12	0,3	16,4	14,0	7,9	30,9	12,6	78,4	15,8	806	191	193,9	28,0	13,5
Kiel	47	0,0	16,3	13,8	7,6	27,4	11,2	77,5	5,0	717	174	200,1	26,9	14,9
Königsberg (Pr.), Pumpstation	7	−2,5	17,7	15,0	7,2	32,1	19,5	108,5	25,6	707	188	188,6	62,7	21,5
Lübeck	18	0,1	16,8	14,8	8,1	30,7	13,8	82,2	15,0	632	178	182,5	29,5	18,0
Rostock	27	−0,4	16,8	14,4	7,8	31,7	15,3	94,5	18,9	603	178	177,9	32,2	19,1
Rügenwaldermünde [Pommern]	6	−1,1	16,6	13,6	7,5	29,7	15,5	83,9	8,3	627	160	161,5	38,8	15,5
Nord- und ostdeutsches Tiefland														
Berlin-Dahlem	57	−0,6	18,0	15,8	8,4	32,6	14,7	89,7	30,5	587	187	170,6	31,8	20,7
Bremen, Stadt	9	1,0	17,4	15,3	8,9	30,6	12,6	71,9	17,1	643	190	192,8	29,0	23,2
Breslau, Alte Sternwarte	147	−1,1	18,8	16,5	8,7	32,4	17,2	95,4	33,2	592	209	168,1	42,9	22,8
Cottbus, Stadt	74	−0,5	18,7	16,5	8,9	33,4	16,6	92,0	36,1	589	201	168,4	33,8	.
Dessau, Stadt	62	0,0	18,0	16,0	8,8	32,5	15,4	87,8	34,9	544	177	155,9	27,8	22,9
Deutsch Krone [Pommern]	123	−2,1	17,8	15,4	7,5	32,2	17,7	108,6	28,8	575	190	168,6	39,6	20,8
Dömitz [Elbe]	17	−0,3	17,1	14,9	8,0	32,7	15,7	98,0	27,8	589	176	160,9	22,9	18,7
Frankfurt (Oder), Stadt	57	−1,0	18,3	16,1	8,4	33,0	16,9	96,0	33,0	536	173	160,1	31,3	19,3
Grünberg i. Schlesien	151	−1,3	18,1	15,9	8,2	33,2	16,1	98,4	35,0	636	202	171,7	42,5	27,4
Hamburg	29	0,3	17,1	14,9	8,5	30,0	11,5	67,1	13,3	740	205	198,1	33,3	23,1
Hannover, Kläranlage	52	0,7	17,2	15,2	8,7	31,1	13,9	73,3	21,9	620	191	178,3	25,6	20,9
Insterburg	40	−3,6	17,6	15,2	6,8	32,2	21,6	122,2	30,5	688	214	190,8	56,4	16,4
Kleve	48	1,6	17,1	15,2	9,1	32,0	11,8	69,7	25,4	764	191	180,7	21,4	22,2
Köln, Stadt	56	2,4	18,4	16,4	10,2	31,9	9,9	44,3	29,6	696	198	186,4	23,2	19,4
Krefeld	44	1,8	17,6	15,6	9,4	31,9	11,1	56,3	27,7	642	183	184,4	21,5	20,1
Kyritz [Ostprignitz]	46	−0,8	17,8	15,6	8,2	32,0	15,8	95,9	27,7	571	174	153,5	26,0	21,1
Landsberg (Warthe)	70	−1,5	17,7	15,5	7,9	32,5	17,4	107,1	31,9	564	189	161,3	35,5	24,3
Lauenburg i. Pom.	23	−1,5	16,9	14,1	7,2	31,5	18,4	114,2	22,1	665	190	184,4	52,1	14,8
Leipzig-Süd	125	−0,3	18,4	16,3	8,9	32,2	15,3	81,8	31,5	621	212	166,8	30,1	17,0
Lüneburg	20	0,2	17,4	15,3	8,4	32,2	15,3	89,8	25,8	626	181	170,4	26,9	18,5
Magdeburg	58	0,1	18,4	16,3	9,1	33,5	14,3	77,5	37,9	508	157	182,0	36,5	21,2
Marienburg (Westpr.)	14	−2,5	17,6	14,9	7,3	32,6	21,0	110,3	28,4	535	177	157,4	40,3	16,5
Münster (Westf.)	65	1,3	17,3	15,4	9,1	32,5	13,4	74,7	30,3	777	209	197,1	26,2	21,1
Neustettin	140	−2,3	16,9	14,5	7,0	30,1	19,5	116,3	17,9	604	195	163,9	41,6	20,1
Neustrelitz	75	−0,9	17,7	15,3	8,0	31,5	16,7	102,4	23,6	654	201	181,5	37,1	23,3
Oppeln	175	−1,5	18,6	16,3	8,6	32,8	17,8	96,2	39,3	649	229	162,0	39,6	21,1
Osterode i. Ostpr.	112	−3,0	17,6	15,1	7,0	31,5	20,6	117,4	23,5	598	196	177,2	52,9	17,4
Potsdam, Observatorium	82	−0,7	17,7	15,5	8,3	33,2	15,1	92,5	32,8	586	190	180,8	36,6	27,9
Ratibor	191	−2,1	18,0	15,8	8,0	32,1	19,3	102,4	39,6	673	251	171,3	44,1	24,1
Schwerin	59	−0,3	17,2	14,9	8,1	31,9	13,9	83,5	22,4	623	170	183,8	33,1	20,7
Stettin, Stadt	26	−0,9	18,3	15,8	8,3	31,2	15,0	90,8	24,1	561	173	163,0	32,2	22,1
Tilsit	18	−3,6	17,5	14,9	6,6	30,2	21,6	124,7	23,4	728	206	176,8	50,3	19,9
Treuburg [Ostpreußen]	162	−4,8	17,0	14,7	5,9	30,9	24,5	139,6	24,7	658	221	189,1	65,2	22,9
Oberrheinisches Tiefland														
Bad Nauheim	148	−0,1	17,9	15,8	8,7	31,8	14,8	80,4	30,5	568	170	178,0	30,8	29,4
Frankfurt a. M.	103	0,7	18,7	16,7	9,6	33,0	12,8	65,9	38,7	604	168	166,1	23,8	21,8
Freiburg, Stadt	285	1,1	19,3	17,0	10,2	32,9	13,4	73,1	44,4	884	288	185,2	24,4	25,5[6])
Geisenheim [Rheingau]	103	0,8	18,4	16,5	9,5	33,6	14,0	77,8	46,9	517	148	167,4	26,0	26,3
Heidelberg	118	1,4	19,0	17,0	10,2	32,6	12,6	54,8	41,3	718	216	183,3	23,2	20,6[6])
Karlsruhe	125	1,0	19,1	16,9	9,9	32,5	13,9	75,0	40,7	756	206	174,3	23,5	25,0[6])

Anmerkungen auf S. 11.

10. Klimatische Verhältnisse *)

Ort[1]	Stations-höhe in m über NN	Mittl. Lufttemperatur in °C				Mittleres jährliches Temperatur-		Mittlere Zahl der		Mittlerer Niederschlag in mm		Mittlere Zahl der Tage mit		
		Jan.[2]	Juli[2]	Veget. Periode Mai–Juli[2]	Jahr[2]	Max. (+)[3]	Min. (—)[3]	Frost-tage (Min. <0°)[3]	Sommer-tage (Max. ≧25°)[3]	Jahr[4]	Veget. Periode Mai–Juli[4]	≧0,1 mm Nieder-schlag[4]	Schnee-fall[4]	Ge-witter[5]
Mittelgebirgsvorländer						**Mittelgebirge einschl. Vorländer und Stufenland**								
Aachen, Observatorium	204	1,9	16,9	15,7	9,2	32,2	11,3	58,2	26,9	840	226	201,7	28,6	23,7
Chemnitz	312	−0,7	16,7	14,6	7,8	31,7	17,2	99,1	26,9	767	241	186,3	44,8	27,0
Dresden, Neustadt	112	0,3	18,6	16,5	9,3	33,0	15,2	73,5	35,8	667	233	173,4	28,9	21,0
Görlitz	217	−1,1	17,9	15,7	8,3	30,9	15,8	88,1	24,4	706	236	176,2	44,7	22,7
Herford	77	0,8	16,9	14,9	8,7	32,2	14,2	74,5	28,5	708	198	194,2	28,0	23,0
Jena	157	−0,4	17,5	15,4	8,4	33,8	18,3	98,2	43,5	570	198	176,5	33,8	24,4
Nordhausen	225	−0,7	17,2	15,2	8,1	30,7	15,3	90,6	21,6	582	173	168,3	35,9	20,9
Osnabrück, Stadt	68	1,1	17,1	15,1	8,8	31,4	14,5	79,2	22,9	771	199	188,9	26,3	20,1
Mittelgebirge														
Altastenberg [Hochsauerland]	783	−2,5	13,0	10,9	5,0	28,0	15,0	139,7	7,4	998	270	207,9	74,8	20,2
Annaberg-Buchholz [Erzgeb.]	623	−2,2	15,3	13,2	6,3	30,9	16,6	126,7	16,1	880	283	189,2	62,8	23,0
Arnsberg	212	1,0	16,7	14,7	8,6	31,4	14,8	79,9	24,5	950	250	204,7	37,2	28,2
Birkenfeld [Naheb.land]	395	−0,6	16,1	14,0	7,4	31,2	17,0	112,6	25,6	887	190	169,1	32,7	18,1
Brocken [Harz]	1 150	−4,4	10,2	8,1	2,4	23,6	16,9	184,0	0,3	1 678	365	229,8	105,7	21,3
Buchenau [Bayer. Wald]	750	−3,6	14,5	12,5	5,5	29,1	17,5	141,5	11,8	1 354	387	194,4	68,7	25,9[6]
Clausthal-Zellerfeld [Harz]	585	−2,0	14,3	12,2	5,8	27,8	15,2	127,2	6,7	1 349	322	198,6	65,9	21,0
Erfurt	218	−1,1	17,0	15,0	8,0	32,1	19,2	102,0	27,3	510	180	172,1	36,5	24,0
Frankenheim/Rhön	756	−3,4	13,6	11,6	5,0	27,4	17,2	147,8	5,9	964	269	207,0	67,1	21,4
Freudenstadt [Schwarzwald]	728	−1,4	15,4	13,2	6,8	30,3	16,2	122,8	19,7	1 519	355	195,4	53,1	29,1[6]
Fulda	272	−0,7	16,9	14,8	8,0	32,3	18,6	97,1	30,3	640	202	178,7	33,2	19,9
Glatz	288	−2,4	16,9	14,8	7,4	32,4	22,2	123,6	39,0	599	233	165,3	49,6	29,4
Göttingen	155	0,0	17,2	15,2	8,5	32,2	16,4	83,2	29,3	607	186	175,7	32,9	18,3
Hof	477	−2,7	15,6	13,5	6,3	31,4	21,0	130,9	23,0	679	213	182,8	52,5	20,0[6]
Kassel	200	−0,2	16,9	15,0	8,4	32,1	14,7	78,5	29,0	595	178	175,5	35,0	22,1
Marburg a. d. Lahn	239	−0,7	16,9	14,9	8,0	30,8	16,0	95,5	22,8	637	178	180,4	37,0	25,1
Michelstadt [Odenwald]	213	0,0	17,7	15,7	8,7	31,5	17,8	105,6	28,9	773	205	179,0	27,8	29,8
Neuhaus a. Rennweg [Thür. Wald]	803	−3,7	13,8	11,6	4,9	28,3	17,1	147,7	8,1	1 039	271	.	.	.
Neuwied	67	1,2	18,0	16,0	9,5	31,9	13,9	67,1	31,3	580	182	180,7	19,6	22,0
Plauen	381	−1,8	16,6	14,3	7,2	32,4	18,6	104,2	32,5	676	240	179,3	46,6	22,0
Schneekoppe	1 618	−7,1	8,3	6,0	0,1	20,5	21,7	218,1	0,0	1 158	378	242,3	121,7	31,0
Schneifelforsthaus [Eifel]	659	−1,7	13,9	11,9	5,8	28,6	14,8	127,4	10,6	1 049	247	203,3	60,5	23,4
Todtnauberg [Schwarzwald]	1 030	−2,0	14,0	11,8	5,8	27,2	16,4	136,8	7,5	1 821	467	188,8	73,6	30,6[6]
Trier, Stadt	150	1,5	18,6	16,5	9,8	32,8	12,9	71,8	39,2	714	196	178,2	21,3	21,8
Wuppertal-Elberfeld	200	1,5	17,3	15,3	9,2	32,0	10,7	56,9	25,0	1 147	279	196,5	34,8	24,8
West- und süddeutsches Stufenland														
Bad Kissingen	209	−0,9	17,4	15,4	8,2	32,6	18,3	95,0	36,4	711	190	172,4	32,6	23,3[6]
Bayreuth	364	−1,5	17,2	15,1	7,8	33,2	18,4	114,6	35,2	595	186	178,4	45,3	32,0[6]
Coburg	315	−1,7	16,6	14,6	7,4	31,8	18,0	109,0	30,4	691	200	187,4	42,9	28,6[6]
Kaiserslautern	244	0,4	17,8	15,7	8,9	32,2	15,2	85,0	31,8	695	182	178,3	29,2	24,0[6]
Münsingen [Schwäb. Alb]	716	−2,7	15,5	13,3	6,4	29,0	20,3	129,9	14,8	834	278	154,0	35,9	23,3[6]
Nürnberg	320	−0,8	18,3	16,1	8,7	32,6	17,2	97,2	34,2	585	197	175,1	37,3	34,1[6]
Stuttgart	267	1,0	19,1	16,9	10,0	33,0	13,5	68,0	41,4	662	224	170,7	20,6	25,0[6]
Tübingen	327	−1,1	17,8	15,6	8,4	32,4	18,8	106,3	34,7	695	248	158,6	23,5	20,7[6]
Von der Heydt-Grube [b. Saarbr.]	284	0,5	17,3	15,3	8,8	30,9	13,8	81,5	27,6	819	211	195,5	28,1	22,5
Würzburg	179	−0,1	18,3	16,3	9,0	32,4	15,8	81,3	35,7	560	173	171,4	25,9	20,1[6]
Alpenvorland						**Alpenvorland und Alpen**								
Friedrichshafen	408	−0,8	18,0	15,8	8,6	30,1	14,3	97,3	27,5	937	325	162,0	24,7	22,6[6]
Landshut	400	−2,2	17,3	15,2	7,6	33,6	18,6	130,6	44,4	698	252	184,3	36,4	22,5[6]
München, Sternwarte	529	−2,3	17,0	14,7	7,4	30,2	18,5	119,1	20,5	935	354	189,1	50,2	31,7[6]
Regensburg	343	−2,4	17,6	15,5	7,7	32,2	17,3	107,3	34,2	591	210	166,3	33,1	22,4[6]
Ulm	479	−1,4	17,4	15,4	8,1	31,3	17,4	113,3	27,8	702	247	167,6	28,9	.
Alpen														
Berchtesgaden	603	−2,8	16,1	14,1	6,9	30,2	17,2	122,3	16,3	1 447	511	195,9	54,3	30,8[6]
Zugspitze	2 962	−11,2	1,8	−0,5	−5,0	12,7	25,4	312,8	—	2 390[7]	859[7]	207,1	182,0	30,5[6]

*) Zusammengestellt aus: Klimakunde des Deutschen Reiches Bd. II Tabellen Berlin 1939, bearbeitet vom Reichsamt für Wetterdienst.

[1]) Die Aufstellung umfaßt die wichtigsten meteorologischen Beobachtungsstationen, für welche alle hier aufgeführten Beobachtungsreihen nahezu lückenlos vorliegen. — [2]) Beobachtungszeitraum 1881—1930. — [3]) Unterschiedlich lange Beobachtungszeiträume. — [4]) Beobachtungszeitraum 1891—1930. — [5]) Unterschiedlich lange Beobachtungszeiträume. — [6]) Neuere berichtigte Daten aus Aniol, R.: Mittlere Zahl der Tage mit Gewitter in Süddeutschland. Bad Kissingen 1951 = Mitt. d. Dt. Wetterdienstes in der US-Zone, Nr. 10. — [7]) Meßstelle Plattach-Ferner (2577 m), da auf dem Zugspitzgipfel zu niedrige Werte gemessen werden.

11. Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder

Name	Landschaft	Höhe in m über NN	Kennzeichnung
Küste und Tiefland			
Seebad Ahlbeck	Usedom	10	Ostseebad, Schlick
Binz	Rügen	4	Ostseebad
Borkum	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur
Bad Bramstedt	Holstein. Vorgeest	10	Moor- und Moorsole
Cranz	Samland	4	Ostseebad
Cuxhaven	Unterelbe-Niederung	3	Nordseebad, Schlick
Göhren	Rügen	35	Ostseebad
Grömitz	Lübecker Bucht	10	Ostseebad
Helgoland	Helgoland	0–41	Nordseebad
Seebad Heringsdorf	Usedom	8	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Juist	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Kolberg	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Ostseebad Kühlungsborn	Mecklenburgische Ostseeküste	13	Ostseebad
Langeoog	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad
Misdroy	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Norderney	Ostfries. Inseln	5	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Sankt Peter-Ording	Eiderstedt	10	Nordseebad
Bad Polzin	Pomm. Seenplatte	85	CO_2-haltige Eisenquellen, Moor
Spiekeroog	Ostfries. Inseln	3	Nordseebad
Templin	Uckermark	55	Luftkurort
Timmendorfer Strand	Lübecker Bucht	3	Ostseebad
Travemünde	Lübecker Bucht	3	Ostseebad
Nordseebad Wangerooge	Ostfries. Inseln	3	Nordseebad
Warnemünde	Mecklenburgische Ostseeküste	3	Ostseebad, Schlick
Westerland	Sylt (Nordfries. Inseln)	5	Nordseebad, Schlick
Wyk auf Föhr	Nordfries. Inseln	5	Nordseebad
Mittelgebirge			
Aachen	Vennvorland	173	Schwefeltherme
Bad Altheide	Glatzer Bergland	370	CO_2-haltige erdige und Eisenquellen
Baden-Baden	Nördl. Schwarzwald	181	Kochsalztherme
Badenweiler	Südl. Schwarzwald	425	Akratische Therme
Bad Bertrich	Mosel-Eifel	155	Alkalische und Glaubersalzquellen
Baiersbronn	Nördl. Schwarzwald	550	Luftkurort
Berneck i. Fichtelgebirge	Fichtelgebirge	400	Kneippkur
Blankenburg (Harz)	Harz	220	Moor und Schlamm
Bad Blankenburg (Thür. Wald)	Südöstl. Thüringer Wald	224	Luftkurort
Sankt Blasien	Schwarzwald	770	Luftkurort
Radiumbad Brambach	Elstergebirge	560	Radiumquellen, erdige Eisensäuerlinge, sulfatisch-erdige Säuerl.
Braunlage	Harz	570	Luftkurort
Brückenau	Rhön	332	Einfache CO_2-haltige Quelle
Brückenberg (Riesengebirge)	Riesengebirge	806	Luftkurort
Bad Driburg	Weserbergland	215	Erdig-alkalische Eisenquelle, Moor und Schlick
Bad Dürrheim	Baar	703	Solbad
Bad Eilsen	Weserbergland	85	Schwefelquellen und -thermen
Bad Elster	Elstergebirge	495	CO_2-haltige Eisenquelle, Moor
Bad Ems	Lahntal	90	Alkalische Therme
Bad Flinsberg	Isergebirge	455	Radiumhaltige Eisensäuerlinge
Freudenstadt	Schwarzwald	728	Heilklimatisch. Kurort
Friedrichroda	Thüringer Wald	420	Heilklimatisch. Kurort
Bad Gottleuba	Östl. Erzgebirge	341	Moor
Bad Grund (Harz)	Harz	310	Moor
Bad Harzburg	Nördl. Harzvorland	260	Solbad, heilklimatischer Kurort
Herrenalb	Nördl. Schwarzwald	376	Luftkurort
Hinterzarten	Südöstl. Schwarzw.	886	Luftkurort
Jonsdorf	Lausitzer Gebirge	436	Luftkurort
Bad Kissingen	Südl. Rhönvorland	200	Erdig-sulfatische CO_2-haltige Kochsalzsprudel
Königstein i. Taunus	Taunus	360	Heilklimat. Kurort
Königswinter	Siebengebirge	60	Luftkurort
Bad Kösen	Saaletal	120	Solquelle
Bad Kreuznach	Nahetal	105	Radiumhaltige, erdmuriatische Wässer
Konstanz	Bodenseegebiet	405	Luftkurort
Krummhübel	Riesengebirge	610	Luftkurort
Bad Kudowa	Glatzer Bergland	400	Alkalisch-erdige und Eisensäuerlinge
Bad Landeck i. Schlesien	Glatzer Bergland	450	Radiumhaltige Schwefeltherme
Bad Liebenstein	Nordwestl. Thüringer Wald	325	CO_2- und arsenhaltige Eisenquelle
Lindau	Bodenseegebiet	401	Luftkurort
Bad Liebenzell	Nördl. Schwarzwald	333	Kochsalztherme
Bad Lippspringe	Teutoburger Wald	140	Kochsalztherme
Bad Meinberg	Teutoburger Wald	200	Moor
Bad Mergentheim	Taubertal	206	Muriatisch-salinische Bitterquellen, kochsalzreich
Bad Nauheim	Wetterau	160	CO_2-reiche Kochsalztherme
Bad Nenndorf	Weserbergland	80	Schwefelquelle, Moor
Bad Neuenahr	Ahrtal (Rheineifel)	90	Alkalisch-erdige Säuerlinge (Therme)
Oberhof	Thüringer Wald	806	Luftkurort
Radiumbad Oberschlema	Erzgebirge	380	Radiumtrinkquelle
Bad Oeynhausen	Weserbergland	55	CO_2-haltige Kochsalztherme
Bad Orb	Spessart	175	CO_2-haltige Solquelle
Kurort Oybin	Lausitzer Gebirge	400	Luftkurort
Bad Pyrmont	Weserbergland	110	Co_2-haltige und Solquellen, Moorbäder
Bad Reinerz	Glatzer Bergland	510	Alkalisch-erdige Eisensäuerlinge, Moor
Bad Sachsa (Harz)	Harz	315	Luftkurort
Bad Salzbrunn	Waldenburger Bergland	410	Alkalische Quelle
Bad Salzuflen	Lipper Bergland	85	CO_2-reiche Solquelle
Schierke	Harz	614	Luftkurort
Schömberg	Schwarzwald	744	Heilklimatischer Kurort
Schreiberhau	Riesengebirge	650	Heilklimatischer Kurort
Bad Schwarzbach	Isergebirge	525	Moor
Bad Soden am Taunus	Taunus	145	CO_2-haltige Kochsalztherme
Bad Sooden-Allendorf	Werratal	155	Solbad
Sülzhayn	Unterharz	272	Heilklimatisch. Kurort
Bad Sulza	Thüringer Becken	135	Solbad
Todtmoos	Südl. Schwarzwald	780	Heilklimatischer Kurort
Überlingen	Bodenseegebiet	397	Luftkurort und Kneippkurort
Wiesbaden	Taunusvorland	110	Kochsalztherme
Wildbad i. Schwarzwald	Nördl. Schwarzwald	425	Akratische Therme
Bad Wildungen	Waldecker Hügelland/Kellerwald	255	Erdige Quellen und Säuerlinge
Alpenvorland und Alpen			
Berchtesgaden Land (und Markt)	Berchtesgadener Alpen	570	Heilklima, Solbäder
Garmisch-Partenkirchen	Werdenfelser Land	699	Heilklima
Grainau	Werdenfelser Land	765	Luftkurort
Hindelang-Bad Oberdorf	Allgäuer Alpen	825	Schwefelquelle, Moorbäder
Mittenwald	Karwendelgebirge	913	Luftkurort
Oberstdorf	Allgäu	814	Heilklima
Pfronten	Allgäu	850–900	Luftkurort
Bad Reichenhall	Chiemgauer Voralpen	470	Sole- und Mutterlaugen Bäder
Rottach-Egern	Tegernseer Land	730	Luftkurort
Ruhpolding	Chiemgauer Voralpen	650–864	Luftkurort
Schliersee	Mangfallgebirge	784	Luftkurort
Tegernsee	Tegernseer Land	725–780	Luftkurort
Bad Tölz	Isar-Alpenvorland	659	Jodquelle, Heilklima
Bad Wiessee	Tegernseer Land	730	Alkalisch-muriatische Jod-Schwefelquellen
Wörishofen	Oberschwäbisches Alpenvorland	630	Kneippheilbad

Strukturdaten 1935/39

Vorbemerkung: Diese Tabelle soll einen Überblick über den Anteil der Bundesrepublik Deutschland und übrigen deutschen Gebiete an Bevölkerung und Wirtschaft Vorkriegsdeutschlands geben. Schwierigkeiten bei der Beschaffung regional genügend gegliederter Zahlen machte die Verwendung von geschätzten Zahlen unter Außerachtlassung unbedeutender gebietsmäßiger Veränderungen notwendig. Im allgemeinen ist der Gebietsstand vom 1. 1. 1953 als maßgebend anzusehen. Ergebnisse für die Westgebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung sind jedoch, soweit nicht anders vermerkt oder gesondert ausgewiesen, in den Positionen »Bundesrepublik Deutschland« und »Saargebiet« enthalten. Zum großen Teil sind die Angaben dem Statistischen Handbuch von Deutschland 1928 bis 1944, herausgegeben vom Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebietes, entnommen. Infolge der oben genannten Ungenauigkeiten sind die Zahlen nicht als endgültig zu betrachten. Bei Wiedergabe dieser Zahlen wird um entsprechende Quellenangabe gebeten.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
Gebiet und Bevölkerung										
Fläche	1. 1. 1952	1000 qkm	471,1	245,5	0,5	0,4	107,7	2,6	0,1	114,3
»		vH	*100*	*52,1*	*0,1*	*0,1*	*22,9*	*0,5*	*0,0*	*24,3*
Wohnbevölkerung[1]) insgesamt	17. 5. 1939	Mill.	69,3	39,3	2,8	1,6	15,1	0,9	0,0	9,6
» »	»	vH	*100*	*56,7*	*4,0*	*2,3*	*21,8*	*1,3*	*0,0*	*13,9*
davon:										
männlich	»	Mill.	33,9	19,3	1,2	0,7	7,4	0,5	0,0	4,7
weiblich	»	»	35,4	20,0	1,5	0,9	7,7	0,5	0,0	4,9
Religionszugehörigkeit[2])										
Angehörige der evangelischen Landes- und Freikirchen	17. 5. 1939	Mill.	41,4	19,0	1,9	1,1	12,9	0,2	0,0	6,3
römisch-katholischen Kirche	»	»	22,6	17,7	0,3	0,2	0,9	0,6	0,0	2,8
sonstigen Religionsgesellschaften	»	»	0,6	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Gemeinschaftslose	»	»	3,5	1,6	0,4	0,3	0,9	0,0	0,0	0,2
Von der Ständigen Bevölkerung[3]) gehörten zur Wirtschaftsabteilung[4]):										
Land- und Forstwirtschaft	»	»	12,26	7,11	0,03		2,32	0,06	0,0	2,73
Industrie und Handwerk	»	»	27,99	16,21	1,77		6,65	0,47	0,0	2,89
Handel und Verkehr	»	»	10,80	6,10	1,07		2,22	0,13	0,0	1,28
Öffentliche und private Dienste	»	»	6,85	3,72	0,67		1,43	0,08	0,0	0,95
Häusliche Dienste	»	»	1,39	0,80	0,10		0,28	0,02	0,0	0,19
Selbständige Berufslose	»	»	8,84	4,75	0,67		1,97	0,13	0,0	1,32
Ständige Bevölkerung insgesamt	»	»	68,1	38,7	2,7	1,6	14,8	0,9	0,0	9,4
» » »		vH	*100*	*56,8*	*4,0*	*2,3*	*21,8*	*1,3*	*0,0*	*13,8*
davon:										
männlich	»	Mill.	32,8	18,7	1,2	0,7	.	.	0,0	4,5
weiblich	»	»	35,4	20,0	1,5	0,9	.	.	0,0	4,9
Bevölkerungsbewegung										
Eheschließungen	JD 1935/36	1000	631	353	29,3	16,9	139	8,5	.	84
Lebendgeborene	»	»	1 271	723	37,7	21,8	255	19,5	.	214
Gestorbene	»	»	794	434	35,4	20,5	173	9,1	.	122
darunter im 1. Lebensjahr	»	»	86	47	2,3	1,4	16	1,5	.	17
Geburtenüberschuß	»	»	477	289	2,3	1,3	82	10,4	.	92
Erwerbstätigkeit										
Erwerbspersonen in den Wirtschaftsabteilungen[4])										
Land- und Forstwirtschaft	17. 5. 1939	Mill.	8,94	5,34	0,02		1,70	0,05	.	1,83
Industrie und Handwerk	»	»	14,58	8,24	1,11		3,69	0,20	.	1,35
Handel und Verkehr	»	»	6,07	3,38	0,68		1,27	0,07	.	0,67
Öffentliche und private Dienste	»	»	3,59	1,95	0,39		0,75	0,04	.	0,47
Häusliche Dienste	»	»	1,36	0,78	0,10		0,27	0,02	.	0,18
Insgesamt[5])	»	»	34,54	19,69	2,30		7,68	0,38	.	4,49
»	»	vH	*100*	*57,0*	*6,7*		*22,2*	*1,1*	.	*13,0*
darunter weiblich	»	Mill.	12,77	7,24	0,89		2,82	0,11	.	1,71
» »	»	vH	*100*	*56,7*	*6,9*		*22,1*	*0,9*	.	*13,4*
Selbständige Berufslose	»	Mill.	6,54	3,36	0,52		1,49	0,08	.	1,10

[1]) Einschl. Kreisflüchtlingslager, jedoch ohne alle anderen deutschen Lagerinsassen sowie Insassen von DP-Lagern. — [2]) Auf Grund der ständigen Bevölkerung. — [3]) Erwerbspersonen und Selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf = Wohnbevölkerung ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden des ehem. Reichsarbeitsdienstes. — [4]) Systematik der Berufszählung 1939. — [5]) Ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden des ehem. Reichsarbeitsdienstes.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete unter poln. bezw. sowjet. Verwaltung
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
Bodenbenutzung und Ernte										
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1938	Mill. ha	28,54	14,58	0,03		6,59	0,15	0,01	7,16
darunter:	»	»								
Ackerland			19,18	8,49	0,01		5,10	0,10	0,00	5,47
Dauergrünland	»	»	8,51	5,59	0,00		1,37	0,05	0,00	1,57
Forstfläche	»	»	12,94	6,93	0,02		2,95	0,08	0,00	2,95
Getreideernte (ohne Mais)	»	Mill. t	26,18	11,71	0,01		7,82	0,10	0,00	6,54
davon:										
Roggen	»	»	8,61	3,30	0,01		2,44	0,04	0,00	2,82
Weizen und Spelz	»	»	5,68	2,90	0,00		1,89	0,02	0,00	0,87
Gerste	»	»	4,25	2,02	0,00		1,29	0,01	0,00	0,93
Hafer	»	»	6,37	3,05	0,00		1,93	0,03	0,00	1,35
Menggetreide	»	»	1,28	0,44	0,00		0,27	0,00	0,00	0,57
Kartoffelernte	»	»	50,89	21,29	0,03		14,55	0,41	0,01	14,57
Zuckerrübenernte	»	»	15,55	5,23	0,00		6,38	0,00	0,00	3,99
Gemüseanbau	»	1000 ha	150	93	3		39	1	.	13
Gemüseernte[1]	»	1000 t	2 439	1 683	43		476	16	.	220
Obstanbau										
Bäume (ertragfähig)	»	1000 St	144 777	89 062	2 965		35 833	1 591	.	15 327
Sträucher[2]	»	»	112 543	64 496	3 358		31 433	1 504	.	11 752
Fläche[3]	»	ha	2 716	1 672	16		640	14	.	375
Obsternte[4]	1939	1000 t	3 456	2 331	74		709	30	.	312
Rebfläche[5]	1938	ha	73 300	72 909	—		230	46	.	115
Weinmosternte	»	1000 hl	2 445	2 438	—		6	0		1
Viehwirtschaft										
Viehbestand										
Pferde	3. 12. 1938	1000 St	3 446	1 553	14		811	12	1	1 055
Rindvieh	»	»	19 934	12 090	19		3 647	95	1	4 083
darunter:										
Milchkühe	»	»	9 992	5 920	17		1 915	57	0	2 083
Kälber	»	»	1 483	924	0		275	5	0	279
Schweine	»	»	23 567	12 159	30		5 708	114	5	5 550
Schafe	»	»	4 823	2 086	2		1 763	18	0	953
Ziegen	»	»	2 512	1 330	5		679	73	0	425
Hühner	3. 12. 1936	»	88 423	52 193	985		18 424	568	0	16 252
Schlachtungen[6]										
Rinder	1938	1000 St	4 272	2 629	167		881	57	.	537
Kälber	»	»	5 070	2 852	222		1 195	42	.	759
Schweine	»	»	22 601	12 272	1 194		5 455	216	.	3 464
Schafe	»	»	2 002	645	444		650	5	.	258
Ziegen	»	»	938	446	9		337	24	.	122
Pferde	»	»	127	70	5		36	1	.	17
Milcherzeugung	1938	1000 t	25 185	14 906	67		4 940	113	.	5 160
Buttererzeugung	»	»	410	238	1		85	1	.	86
See- und Küstenfischerei										
Fangergebnis	1938	1000 t	736	687	—		11	—	—	38
Unternehmungen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)										
Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen (Technische Einheiten)[7]										
Bergbau	17. 5. 1939	1000	725,0	461,9	0,4	0,7	104,1	63,8	.	93,9
Steine und Erden	»	»	674,9	371,3	7,8	3,4	190,3	10,2	.	91,9
Eisen- und Stahlgewinnung	»	»	549,8	425,6	8,8	1,8	69,3	24,1	.	20,1
Metallhütten und -halbzeugwerke	»	»	149,8	94,9	8,1	7,3	36,3	0,6	.	2,5
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	»	»	1 102,6	672,4	66,3	29,6	267,2	7,7	.	59,5

[1]) 18 Hauptgemüsearten. — [2]) Johannisbeeren und Stachelbeeren. — [3]) Himbeeren und Brombeeren (ohne Erdbeeren). — [4]) Ohne Erdbeeren. — [5]) Im Ertrag stehend. — [6]) Schlachtungen von In- und Auslandsvieh zusammen. — [7]) Die Wirtschaftsgruppen von 1939 sind ihrem Inhalt nach mit den Gruppen der Arbeitsstättensystematik 1950 nicht genau vergleichbar.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					Westberlin	Ostberlin		Saargebiet	unter verl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Unternehmungen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)										
noch: Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen										
Maschinen-, Stahl- und Fahrzeugbau ...	17. 5. 1939	1000	1 811,9	1 013,6	115,1	40,7	539,2	10,1	.	93,1
Elektrotechnik ...	»	»	639,6	268,3	173,9	61,4	109,8	3,6	.	22,8
Optik und Feinmechanik ...	»	»	227,9	117,0	20,9	6,3	75,8	0,5	.	7,3
Chemische Industrie ...	»	»	476,5	275,3	19,7	11,4	157,1	1,2	.	11,8
Textilindustrie ...	»	»	1 279,0	624,1	16,8	17,9	512,8	1,9	.	105,4
Papierindustrie ...	»	»	294,7	138,2	13,5	7,7	102,5	0,8	.	31,9
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ...	»	»	239,8	119,1	34,6	11,9	58,4	1,3	.	14,5
Leder- und Linoleumindustrie ...	»	»	163,6	111,4	3,9	3,7	33,1	0,5	.	11,0
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie ...	»	»	78,0	57,3	3,2	3,3	12,7	0,1	.	1,4
Holz- und Schnitzstoffgewerbe ...	»	»	889,3	536,6	18,6	18,0	199,9	5,2	.	111,0
Herstellung von Musikinstrumenten und Spielwaren ...	»	»	62,1	25,7	1,2	0,4	32,7	0,0	.	1,3
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe ...	»	»	1 539,6	907,0	50,3	43,0	352,0	12,1	.	175,3
Bekleidungsgewerbe ...	»	»	1 215,6	653,0	62,8	86,7	278,1	8,0	.	127,0
Bau- und Baunebengewerbe ...	»	»	2 217,6	1 279,9	133,2	40,8	440,5	45,1	.	278,2
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	»	»	216,0	116,1	10,0	10,8	51,9	2,6	.	24,6
Insgesamt	»	»	14 553,5	8 268,9	769,9	406,9	3 623,6	199,3	.	1 284,7
Aktiengesellschaften										
Bestand ...	31. 12. 1937	Anzahl	6 094	3 266	1 178		1 233	59 [1]	.	358 [2]
Kapital ...	»	Mill. RM	18 705	10 334	4 901		2 617	143	.	711
Industrie										
Beschäftigte (a) und Gesamtabsatz (b) der Industrie										
Bergbau ... a	1936 JD	1000	565,7	355,1	—		93,1	47,8	.	69,6
» ... b	1936	Mill. RM	3 650,7	2 382,0	—		714,4	217,6	.	336,7
Kraftstoffindustrie ... a	1936 JD	1000	34,7	16,2	0,3		16,5	0,3	.	1,2
» ... b	1936	Mill. RM	796,7	499,9	6,1		247,5	17,0	.	26,3
Industrie der Steine und Erden ... a	1936 JD	1000	406,2	235,2	3,3		99,9	4,2	.	63,6
» » » » » ... b	1936	Mill. RM	1 667,4	1 040,1	28,8		372,2	22,7	.	203,5
Eisenschaffende Industrie ... a	1936 JD	1000	201,6	161,1	1,5		12,8	20,8	.	5,4
» » ... b	1936	Mill. RM	2 383,0	1 902,6	17,3		146,3	254,1	.	62,8
Nichteisenmetallindustrie ... a	1936 JD	1000	74,8	46,3	6,5		20,2	0,0	.	1,7
» ... b	1936	Mill. RM	1 641,5	1 032,0	139,8		441,7	0,7	.	27,4
Gießereiindustrie ... a	1936 JD	1000	173,6	111,8	6,5		39,8	5,3	.	10,1
» ... b	1936	Mill. RM	1 101,6	756,5	42,6		224,9	31,1	.	46,5
Eisen- und Stahlwarenindustrie ... a	1936 JD	1000	440,0	312,5	19,0		91,2	5,4	.	11,8
» » » ... b	1936	Mill. RM	3 140,5	2 382,1	130,8		517,9	36,1	.	73,6
Maschinenbau ... a	1936 JD	1000	556,6	301,6	60,3		170,5	3,2	.	20,9
» ... b	1936	Mill. RM	4 023,7	2 328,8	464,9		1 083,3	19,2	.	127,5
Stahl- und Eisenbau ... a	1936 JD	1000	146,4	111,5	6,5		16,1	1,7	.	10,6
» » » ... b	1936	Mill. RM	1 039,7	796,6	56,2		108,9	14,8	.	63,2
Fahrzeugindustrie ... a	1936 JD	1000	166,5	109,6	13,6		39,7	0,3	.	3,4
» ... b	1936	Mill. RM	1 708,1	1 155,5	126,8		399,4	1,2	.	25,1
Elektroindustrie ... a	1936 JD	1000	294,2	103,5	146,6		39,8	1,2	.	3,1
» ... b	1936	Mill. RM	2 110,6	810,7	1 019,6		252,7	6,4	.	21,2
Feinmechanische und optische Industrie a	1936 JD	1000	97,1	52,7	13,8		29,2	0,1	.	1,3
» » » » b	1936	Mill. RM	490,6	246,7	90,4		147,8	0,3	.	5,5
Metallwarenindustrie und verwandte Gewerbe ... a	1936 JD	1000	223,1	128,0	17,3		75,3	0,1	.	2,4
b	1936	Mill. RM	1 283,6	708,5	119,2		443,5	0,7	.	11,8
Keramische und Glasindustrie ... a	1936 JD	1000	161,1	69,4	2,7		66,8	5,0	.	17,1
» » » ... b	1936	Mill. RM	680,0	326,7	18,2		259,0	18,4	.	57,7

[1]) Außerdem 9 Gesellschaften mit 15,9 Mill. frs. Kapital. — [2]) Die in Pommern ansässigen Gesellschaften wurden mangels genauerer Unterlagen ganz dieser Gruppe zugerechnet (1937: 107 Gesellschaften mit 184 Mill. RM).

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Industrie										
noch: Beschäftigte (a) und Gesamtabsatz (b) der Industrie										
Sägeindustrie ..... a	1936 JD	1000	107,5	56,1	0,7		25,5	1,0	.	24,1
» ..... b	1936	Mill. RM	772,7	443,6	7,6		179,9	8,6	.	133,1
Holzverarbeitende Industrie ..... a	1936 JD	1000	256,3	147,9	15,5		67,6	0,5	.	24,8
» » ..... b	1936	Mill. RM	1 277,3	767,0	92,7		305,9	1,9	.	109,9
Chemische Industrie ..... a	1936 JD	1000	181,0	107,3	9,8		60,1	0,5	.	3,3
» » ..... b	1936	Mill. RM	2 220,9	1 414,3	94,2		674,2	8,5	.	29,7
Chemisch-technische Industrie ..... a	1936 JD	1000	85,0	55,4	7,9		18,6	0,3	.	2,9
» » ..... b	1936	Mill. RM	1 243,7	825,5	103,4		280,7	3,7	.	30,5
Kautschuk- und Asbestindustrie ..... a	1936 JD	1000	57,1	42,8	5,2		8,7	0,0	.	0,4
» » » ..... b	1936	Mill. RM	480,5	371,4	48,1		58,2	0,0	.	2,8
Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoff- a	1936 JD	1000	99,9	45,9	—		32,7	0,1	.	21,2
industrie ..... b	1936	Mill. RM	1 144,9	543,8	—		361,4	0,6	.	239,1
Druck und Papierverarbeitung ..... a	1936 JD	1000	283,6	136,7	46,5		84,3	1,6	.	14,5
» » » ..... b	1936	Mill. RM	1 723,0	853,9	321,4		465,3	6,7	.	75,6
Lederindustrie ..... a	1936 JD	1000	196,0	138,4	7,8		41,0	0,6	.	8,2
» ..... b	1936	Mill. RM	1 572,2	1 127,4	59,3		323,9	5,4	.	56,2
Textilindustrie ..... a	1936 JD	1000	911,7	482,1	9,8		342,5	1,4	.	76,0
» ..... b	1936	Mill. RM	6 628,1	3 657,4	89,5		2 351,5	8,7	.	521,1
Bekleidungsindustrie ..... a	1936 JD	1000	229,7	99,7	53,3		55,7	1,3	.	19,7
» ..... b	1936	Mill. RM	1 587,2	613,5	558,8		272,0	4,5	.	138,4
Industrie der Öle und Fette, Futtermittel a	1936 JD	1000	38,0	29,8	1,2		5,3	0,1	.	1,6
» » » » » » b	1936	Mill. RM	1 170,6	971,3	37,1		123,4	2,5	.	36,3
Spiritusindustrie ..... a	1936 JD	1000	29,4	12,2	1,9		5,7	0,1	.	9,5
» ..... b	1936	Mill. RM	574,1	277,4	51,7		92,4	2,7	.	149,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ... a	1936 JD	1000	549,7	321,2	31,8		136,6	3,6	.	56,5
» » » ... b	1936	Mill. RM	7 252,1	4 286,5	538,7		1 750,1	61,3	.	615,5
Elektrizitäts- und Gasversorgung ..... a	1936 JD	1000	163,8	87,3	21,2		37,0	1,8	.	16,4
» » » ..... b	1936	Mill. RM	2 254,6	1 240,3	298,0		513,5	19,1	.	183,8
Baugewerbe und sonstige Industriezweige a	1936 JD	1000	1 220,0	635,4	64,0		364,3	10,3	.	146,1
» » » » b	1936	Mill. RM	7 151,0	3 730,2	403,2		2 130,1	58,2	.	829,3
Insgesamt a	1936 JD	1000	7 950,2	4 512,9	574,6		2 096,6	118,7	.	647,4
» b	1936	Mill. RM	62 770,7	38 492,0	4 964,1		15 242,0	832,7	.	4 239,8
Gebäude und Wohnungen										
Bestand an Wohnungen	17. 5. 1939	1000	19 548	10 630	967	577	4 529	248	3	2 597
Fertiggestellte Wohnungen	1938	1000	306	172	11	6	75	3	0,034	38
Verkehr										
Eisenbahnverkehr										
Streckenlängen										
Eigentumslänge	1936	km	54 458	30 636	.		.	534	.	.
Personenverkehr[1])										
Beförderte Personen	»	Mill.	1 610,5	748,7	.		.	.	.	.
Güterverkehr										
Empfang[2])	»	1000 t	409 180	239 880	12 571		90 825	15 915	.	49 989
»		vH	*100*	*58,6*	*3,1*		*22,2*	*3,9*	.	*12,2*
Versand[2])	»	1000 t	412 870	251 058	4 314		84 356	15 853	.	57 289
»		vH	*100*	*60,8*	*1,0*		*20,4*	*3,8*	.	*13,9*
Binnenschiffahrt[3])										
Schiffsverkehr[4])										
Ankunft	»	1000 t	232 437,5	187 856,2	12 365,0		17 765,6	595,2	—	13 855,5
Abgang	»	»	228 227,5	184 102,7	12 245,8		17 158,0	599,1	—	14 119,3
Güterverkehr										
Empfang	»	»	85 870,6	66 312,0	7 396,0		7 011,0	286,5	—	4 865,1
Versand	»	»	92 944,9	74 499,3	933,3		8 460,4	394,3	—	8 657,6
Seeschiffahrt										
Schiffsverkehr[5])										
Ankunft	»	1000 NRT	49 200,5	37 923,0	—		5 476,7	—	—	5 800,8
Abgang	»	»	49 045,2	37 688,3	—		5 535,8	—	—	5 821,1

[1]) Nur Deutsche Reichsbahn. — [2]) Ohne lebende Tiere. — [3]) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [4]) Nur wichtigere Häfen. — [5]) Verkehr der in den Seehäfen zu Handelszwecken beladen oder leer angekommenen und abgegangenen Schiffe. Schiffe, die auf einer Reise mehrere deutsche Häfen angelaufen haben, sind mehrfach gezählt.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw	Ostgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Verkehr										
noch: Seeschiffahrt										
Güterverkehr[1])										
Empfang	1936	1000 t	35 829,7	26 277,6	—		1 090,6	—	—	8 461,6
darunter aus dem Ausland	»	»	25 527,6	21 010,6	—		557,9	—	—	3 959,1
Versand	»	»	25 460,4	19 243,7	—		1 259,7	—	—	4 957,1
darunter nach dem Ausland	»	»	15 158,2	12 423,7	—		451,3	—	—	2 283,3
Straßenverkehr										
Bestand an Kraftfahrzeugen	1. 7. 1936	Anzahl	2 461 742[2])	1 365 938	171 180		629 947	20 261	.	274 416
» » »		vH	*100*	*55,5*	*7,0*		*25,6*	*0,8*	.	*11,1*
davon:										
Krafträder	»	Anzahl	1 184 081	645 851	57 573		329 001	7 663	.	143 993
Personenkraftwagen	»	»	945 085	529 889	81 801		223 582	9 311	.	100 502
Kraftomnibusse	»	»	15 567	9 626	941		3 601	123	.	1 276
Lastkraftwagen	»	»	269 581	157 645	28 147		60 327	3 059	.	20 403
Zugmaschinen	»	»	47 428[2])	22 927	2 718		13 436	105	.	8 242
Beförderte Personen										
Straßenbahnen	1936	Mill.	2 957	1 605	789		370	22	.	171
Kraftomnibusse[4])	»	»	461	175	170		88	3	.	25
Straßenverkehrsunfälle	»	1000	267	153	32		55	2	.	25
Flughafenverkehr										
Gestartete Flugzeuge	1937	»	73 688	47 227	12 059		8 556	527	—	5 319
Personenverkehr										
Ankünfte	»	Anzahl	313 007	173 781	94 624		23 300	2 319	—	18 983
Abgänge	»	»	315 384	173 766	97 085		23 143	2 274	—	19 116
Frachtverkehr[4])										
Ankünfte	»	t	4 259,3	2 348,7	1 413,1		255,1	17,2	—	225,2
Abgänge	»	»	4 548,7	2 411,3	1 674,2		260,9	11,7	—	190,6
Postverkehr										
Ankünfte	»	»	3 693,9	2 367,2	917,2		150,0	7,9	.	251,6
Abgänge	»	»	3 970,7	2 541,3	1 117,4		81,2	7,4	.	223,4
Nachrichtenverkehr										
Briefsendungen[5])	Rj. 1938	Mill.	7 201,9	3 882,1	1 080,8		1 525,3	47,3	.	666,4
Gewöhnliche Paketsendungen	»	1000	329 430	185 933	32 781		82 097	1 448	.	27 171
Fernsprechstellen[7])	31. 3. 1939	Anzahl	3 824 425	2 081 772	601 917		748 853	30 662	.	361 221
Telefongespräche[8])	Rj. 1938	Mill.	2 944,6	1 593,9	571,2		497,3	28,6	.	253,6
Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen	31. 3. 1939	1000	11 332	5 937	1 179		2 814	120	.	1 283
Geld und Kredit										
Zahlungsverkehr										
Spareinlagen der Sparkassen	30. 6. 1937	Mill. RM	15 076	9 222	595		3 523	114	.	1 622
Giroeinlagen der Sparkassen[9])	»	»	2 878	1 481	334		753	30	.	280
Spareinlagen der städtischen Kreditgenossenschaften	31.12.1938	»	996	730	22		143	18	.	83
Öffentliche Finanzen										
Steuereinnahmen										
Steuern vom Einkommen und Vermögen	Rj 1937/38	Mill. RM	5 986,0	3 386,0	1 028,8		1 175,5	39,3	.	356,4
davon:										
Lohnsteuer	»	»	1 760,2	964,8	326,1		348,3	16,8	.	104,2
Veranlagte Einkommensteuer	»	»	2 306,7	1 334,4	305,0		494,9	13,2	.	159,2
Körperschaftsteuer	»	»	1 552,8	875,4	340,7		260,7	6,4	.	69,6
Vermögensteuer	»	»	366,3	211,4	57,0		71,6	2,9	.	23,4
Umsatzsteuer	»	»	2 753,6	1 567,1	375,6		567,1	28,2	.	215,6
Grund- und Gewerbesteuer	»	»	2 915,8	1 614,7	317,2		441,7	20,6	.	521,6
Gebäudeentschuldungssteuer	»	»	776,8	271,1	19,5		140,8	—	.	345,4

[1]) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [2]) Ohne Sonderfahrzeuge. — [3]) Einschl. 16551 nicht zulassungspflichtiger Zugmaschinen. — [4]) Linienverkehr. — [5]) Einschl. Gepäck. — [6]) Einschl. Einschreibesendungen. — [7]) Haupt- und Nebenanschlüsse einschl. öffentliche Sprechstellen. — [8]) Orts-, Schnell-, Vororts-, Bezirks- und Ferngespräche. — [9]) Einschl. Stadtbanken.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Öffentliche Finanzen										
Steuerabzug vom Arbeitslohn										
Steuerbelastete	1936	1000	13 295,8	7 244,1	1 436,0	3 324,4	157,6	.		1 133,7
Bruttolohn	»	Mill. RM	26 634,9	14 729,6	3 265,8	6 179,6	320,4	.		2 139,5
Lohnsteuer	»	»	1 173,3	642,4	184,8	249,2	11,9	.		85,2
Einkommensteuerveranlagung										
Steuerbelastete	1937	1000	3 050,0	1 732,4	306,6	694,6	35,6	.		280,8
Einkommen	»	Mill. RM	17 435,1	10 020,9	2 163,4	3 710,7	157,5	.		1 382,6
Steuerschuld	»	»	2 584,7	1 502,1	362,6	527,7	17,3	.		175,0
Körperschaftsteuerveranlagung										
Steuerbelastete	1937	1000	70,3	40,6	6,3	14,8	0,6	.		8,0
Gesamteinkommen	»	Mill. RM	5 130,1	2 858,8	1 197,5	802,4	34,4	.		237,1
Steuerschuld	»	»	1 504,2	840,6	349,0	236,8	10,1	.		67,6
Vermögensteuerveranlagung										
Natürliche Personen										
Steuerbelastete	1935	1000	615,5	354,4	57,3	144,5	5,1	.		54,2
Gesamtvermögen	»	Mill. RM	53 314,3	30 497,0	5 727,4	12 183,7	380,4	.		4 525,8
Steuerschuld	»	»	194,7	110,9	22,4	43,7	1,3	.		16,3
Nicht natürliche Personen										
Steuerbelastete	1935	1000	70,4	40,4	12,1	12,0	0,7	.		5,2
Gesamtvermögen	»	Mill. RM	27 323,4	15 864,2	5 552,1	4 289,1	295,4	.		1 322,6
Steuerschuld	»	»	139,0	80,7	28,3	21,8	1,5	.		6,7
Einheitswerte										
Land- und Forstwirtschaft										
Zahl der Betriebe	1. 1. 1935	1000	5 130,9	3 561,9	1,2	857,0	92,8	.		618,0
Betriebsfläche	»	1000 ha	43 170,9	22 621,3	10,8	9 635,2	172,7	.		10 730,8
Einheitswert	»	Mill. RM	40 895,8	23 868,0	26,3	9 328,3	225,5	.		7 447,7
Grundvermögen										
Zahl der Grundstücke	»	1000	5 781,8	3 600,8	185,2	1 392,0	95,4	.		508,5
Einheitswert	»	Mill. RM	78 517,6	45 636,0	8 980,4	16 395,6	926,6	.		6 579,0
Betriebsvermögen										
Zahl der Betriebe	»	1000	904,7	513,6	52,6	235,2	6,3	.		97,0
Einheitswert	»	Mill. RM	44 318,5	25 464,4	7 541,5	8 047,0	442,2	.		2 823,4
Umsatzsteuerveranlagung[1])										
Insgesamt										
Zahl der Veranlagten	1935	1000	3 359,9	1 956,1	234,4	764,6	.	.		404,8
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	141 808,4	81 812,7	19 897,8	27 724,8	.	.		12 373,1
Versteuerte Umsätze	»	»	112 149,0	63 254,2	15 329,8	23 356,1	.	.		10 208,9
Landwirtschaft										
Zahl der Veranlagten	»	1000	685,9	398,2	1,1	164,5	.	.		122,2
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	6 181,1	2 934,8	26,4	1 845,3	.	.		1 374,6
Versteuerte Umsätze	»	»	5 439,0	2 486,6	23,1	1 684,1	.	.		1 245,2
Industrie und Handwerk										
Zahl der Veranlagten	»	1000	1 238,3	734,7	84,4	286,4	.	.		132,8
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	69 938,2	41 476,1	8 735,2	14 537,5	.	.		5 189,4
Versteuerte Umsätze	»	»	62 011,8	36 476,9	7 736,2	13 078,4	.	.		4 720,3
Handel und Verkehr										
Zahl der Veranlagten	»	1000	1 277,0	733,6	132,1	279,4	.	.		132,0
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	62 960,8	35 808,1	10 843,8	10 847,2	.	.		5 461,7
Versteuerte Umsätze	»	»	42 900,2	23 256,6	7 336,1	8 260,1	.	.		4 047,4
Übriges Gewerbe										
Zahl der Veranlagten	»	1000	158,6	89,6	16,8	34,3	.	.		18,0
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	2 728,3	1 593,7	292,5	494,7	.	.		347,4
Versteuerte Umsätze	»	»	1 798,0	1 034,0	234,5	333,5	.	.		196,0
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
Netto-Sozialprodukt										
Zu Faktorkosten	1936	Mrd. DM	63,6	37,7	6,4[2])	.	.	.		.
Zu Marktpreisen	»	»	74,4	44,0	7,4[2])	.	.	.		.
Brutto-Sozialprodukt	»	»	81,4	47,3	8,2[2])	.	.	.		.

[1]) Ohne Saargebiet. — [2]) Schätzung des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung.

Bundesrepublik Deutschland

und

Westsektoren von Berlin

Bundesrepublik Deutschland und Westsektoren von Berlin
Stand 31. 12. 1953

Maßstab 1:5000000

0 20 40 60 80 100 km

Zusammenfassende Übersicht

Vorbemerkung: Der Aufbau dieser Übersicht bringt es mit sich, daß nur die Ergebnisse laufender Statistiken, nicht aber einmaliger Zählungen aufgenommen sind.

Wechselnde Gebietsstände innerhalb einer Zeile sind durch unterschiedliche Schriftgrößen sowie Anmerkungen kenntlich gemacht.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1]	Maßeinheit	1938	1949	1950	1951	1952	1953	Jahrbuch Seite
Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung										
Wohnbevölkerung	BG	JD	1 000	[2]38 909	46 783	47 522	48 075	48 488	[3]48 982	30
und zwar										
männlich	»	»	»	.	21 791	22 250	22 559	22 754	[3]23 011	40
Vertriebene[8]	»	30.6.	»	—	7 481	7 804	8 041	8 175	8356	48
Zugewanderte[4] [8]	»	»	»	—	1 334	1 504	1 674	1 819	2041	48
Eheschließungen	»	JS	»	368	477	506	494	455	[3] 435	52
Ehelösungen[5]	»	»	»	.	291	296	283	281	...	65
Lebendgeborene	»	»	»	769	793	773	758	762	[3] 760	52
Gestorbene	»	»	»	443	480	493	508	508	[3] 539	»
Geburtenüberschuß	»	»	»	+ 326	+ 313	+ 279	+ 251	+ 254	[3] + 221	»
Zuwanderungsüberschuß	»	»	»	.	+ 446	+ 410	+ 202	+ 148	+ 349	68
Erwerbstätigkeit										
Beschäftigte Arbeitnehmer[6]										
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	BG	30.6.	1 000	888	1 271	1 141	1 080	1 035	1 010	126
Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	»	»	»	805	916	954	1 008	1 049	1 084	»
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	»	»	»	2 065	2 103	2 213	2 537	2 645	2 754	»
Verarbeit. Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarb.)	»	»	»	2 608	2 892	3 067	3 307	3 290	3 408	»
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	»	»	»	1 193	1 110	1 250	1 341	1 431	1 597	»
Handel, Geld- und Versicherungswesen	»	»	»	1 159	1 126	1 249	1 398	1 534	1 669	»
Dienstleistungen	»	»	»	1 153	996	970	989	1 055	1 156	»
Verkehrswesen	»	»	»	847	1 099	1 072	1 096	1 113	1 130	»
Öffentlicher Dienst und Dienstl. im öff. Interesse	»	»	»	1 527	1 970	1 928	1 964	2 019	1 999	»
zusammen	»	»	»	12 244	13 489	13 846	14 721	15 171	15 806	»
»	BlnW	»	»	.	764	734	749	744	764	»
Arbeitslose	BG	»	»	166	1 283	1 538	1 326	1 240	1 073	124
»	BlnW	»	»	.	178	270	286	295	239	125
Hauptunterstützungsempfänger	BG	»	»	87	887	1 264	1 110	1 050	909	397
»	BlnW	»	»	.	91	171	183	198	171	—
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
Getreideernte insgesamt[7]	BG	JS	1000 t	11 761	10 221	10 206	11 175	11 485	11 951	151
darunter:										
Brotgetreide[7]	»	»	»	6 385	5 954	5 792	6 145	6 582	6 638	—
Futtergetreide[7]	»	»	»	5 325	4 246	4 397	5 008	4 887	5 294	—
Kartoffelernte[7]	»	»	»	21 285	20 875	27 959	24 103	[4]23 854	24 535	152
Zuckerrübenernte	»	»	»	5 231	4 735	6 975	7 291	6 845	8 422	153
Obsternte	»	»	»	.	1 248	3 256	2 137	2 849	2 656	165
Weinmosternte	»	»	1000 hl	2 438	1 363	3 244	3 112	2 713	2 456	166
				1938/39	1948/49	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53	
Düngemittellieferungen an die Landwirtschaft										
Stickstoff (N)	»	WjS	1000 t Reingehalt	345	330	328	362	386	419	167
Phosphat (P_2O_5)	»	»		413	404	342	418	472	394	»
Kali (K_2O)	»	»		633	569	589	659	723	771	»
Kalk (CaO)	»	»		823	1 051	652	672	833	741	»

[1]) JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Wj = Wirtschaftsjahr (1. 7.—30. 6.). — [2]) Jahresmitte; nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 52 geschätzt. — [3]) Vorläufige Zahlen. — [4]) Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in Berlin oder der sowjetischen Besatzungszone. — [5]) Durch Gerichte oder Tod. — [6]) Nach der Systematik für die Arbeitsstatistik 1951; 1938—1951 umgerechnet. — [7]) Jeweilige Ergebnisse, ohne methodische Angleichung. — [8]) Teilweise Schätzung.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1]	Maßeinheit	1938	1949	1950	1951	1952	1953	Jahrbuch Seite
Holzeinschlag	BG	FjS	1000 fm m. R.	.	.	29 547	29 405	27 961	24 897	168
Schweinebestand	BG	3.12.	1000 St	12 158	9 698	11 890	13 603	12 979	12 435	172
Rindviehbestand	»	»	»	12 090	10 883	11 148	11 375	11 641	11 641	»
darunter Milchkühe	»	»	»	5 920	5 535	5 734	5 804	5 822	5 863	»
Milcherzeugung	»	JS	1000 t	14 906	11 316	13 861	15 171	15 812	16 740	175
Buttererzeugung	»	»	»	238	237	259	276	271	288	176
Schlachtgewicht insgesamt (inländ. Tiere)	»	»	»	.	663	1 132	1 385	1 532	1 669	»
darunter:										
Rinder	»	»	»	.	365	439	493	509	599	»
Kälber	»	»	»	.	58	83	85	88	102	»
Schweine	»	»	»	.	188	558	754	886	920	»
See- und Küstenfischerei, Fangergebnis	»	»	»	686	471	525	654	638	708	179
Industrie und Energiewirtschaft[2]										
Betriebe[3]	BG	JD	Anzahl	.	.	47 187	48 309	50 074	50 558	218
Beschäftigte[3]	»	»	1000	.	4 414	4 797	5 332	5 518	5 751	»
Geleistete Arbeiterstunden[3]	»	JS	Mill. Std	.	.	9 240	10 218	10 501	10 885	»
Löhne und Gehälter[3]	»	»	Mill. DM	.	.	15 170	19 385	21 478	23 335	»
Umsatz[3]	»	»	»	.	64 947	80 395	109 908	119 392	126 162	»
darunter Auslandsumsatz[3]	»	»	»	.	3 280	6 658	11 715	13 846	15 268	»
Verbrauch der Industrie										
an festen Brennstoffen (ber. in SKE)[3]	»	»	1000 t	.	.	55 394	60 199	63 310	61 994	»
an elektrischem Strom[3]	»	»	Mill. kWh	.	.	28 859	34 292	37 618	40 582	»
Index der industriellen Produktion[4]	»	JD	1936 = 100	*121*	*90*	*113*	*135*	*145*	*158*	241
» » » »	»	»	1938 = 100	*100*	*74*	*94*	*112*	*120*	*132*	—
Index der industriellen Produktivität										
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde[5]	»	»	1936 = 100	.	*82*	*93*	*103*	*108*	*113*	245
Produktion von										
Steinkohle (Förderung)	»	JS	Mill. t	137	103	111	119	123	124	232
Braunkohle (Förderung)	»	»	»	69	72	76	83	83	85	»
elektrischem Strom[6]	»	»	Mill. kWh	.	38 715	44 017	51 355	56 208	60 498	249
Gas[7]	»	»	Mill. Nm^3	.	11 942	13 298	16 082	17 958	18 442	251
Zement	»	»	1000 t	.	8 459	10 877	12 211	12 886	15 378	232
Mauerziegeln[8]	»	»	Mill. St	.	3 541	4 232	4 607	4 731	5 082	»
Rohstahl	»	»	1000 t	17 902	9 156	12 121	13 506	15 806	15 420	—
Hüttenaluminium[9]	»	»	t	80 700	29 052	27 838	74 134	100 474	106 940	233
Elektrolytkupfer	»	»	1000 t	138	103	134	141	142	155	»
Schwefelsäure, ber. a. SO_3	»	»	»	.	930	1 180	1 390	1 421	1 535	»
Soda, ber. a. Na_2CO_3	»	»	»	.	569	735	836	655	794	»
Calciumcarbid	»	»	»	.	522	634	654	739	725	234
Schnittholz	»	»	1000 cbm	.	9 098	8 913	8 837	7 907	7 104	235
Metallbearbeitungsmaschinen[10]	»	»	1000 t	.	57	83	131	170	163	»
Landmaschinen	»	»	»	.	181	173	178	193	136	236
Personenkraftwagen[11]	»	»	1000 St	.	104	216	267	301	369	237
Liefer- und Lastkraftwagen[12]	»	»	»	.	55	82	93	106	96	»
Rundfunk-Röhrenempfangsgeräte	»	»	»	.	1 147	2 008	2 261	2 359	2 439	»
Papier und Pappe (unveredelt)	»	»	1000 t	.	1 265	1 565	1 805	1 694	1 968	235

[1]) JE = Jahresende, JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Fj = Forstwirtschaftsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — [2]) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — [3]) Ohne Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie ohne Bauwirtschaft. — [4]) Gesamtindex einschl. Bau und Energieerzeugung. — [5]) Gesamte Industrie ohne Bau und ohne Energieerzeugung. — [6]) Bruttoerzeugung der Werke für die öffentliche Versorgung und der Industriekraftwerke. — [7]) Bruttoerzeugung von Kokereigas und Stadtgas umgerechnet auf einen Heizwert Ho = 4300 kcal/Nm^3 (Normalkubikmeter). — [8]) Umgerechnet in Normalformat für Mauersteine. — [9]) Erzeugung der Elektrolyse. — [10]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [11]) Einschl. Kleinomnibusse und Fahrgestelle mit Motor. — [12]) Einschl. Kommunalfahrzeuge und Fahrgestelle mit Motor.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1])	Maßeinheit	1938	1949	1950	1951	1952	1953	Jahrbuch Seite
noch: Produktion von										
Flachglas ohne Spiegelroh- und Spiegelglas	BG	JS	1000 t	.	297	298	330	273	303	238
Lederstraßenschuhe[2])	»	»	1000 P	.	45 491	50 664	53 588	58 233	61 519	239
Baumwollgarn[3])	»	»	1000 t	319	228	282	324	292	343	»
Wollgarn[3])	»	»	»	58	65	92	95	90	106	»
Verbrauchszucker	»	»	»	.	915	1 212	1 210	1 097	1 684	240
Margarine	»	»	»	.	.	.	.	511	582	»
Bier[4])	»	»	1000 hl	.	13 424	17 057	22 533	25 849	28 768	»
Zigaretten	»	»	Mill. St	.	22 323	23 646	27 778	31 019	36 283	»
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen										
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe[5])	BG	JD	1 000	.	805	876	879	924	1 046	254
Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe	»	JS	Mill. Std	.	1 630	1 750	1 797	1 909	2 205	»
darunter für den Wohnungsbau	»	»	»	.	600	786	793	836	1 050	—
Umsatz im Bauhauptgewerbe	»	»	Mill. DM	.	5 000	6 000	7 346	8 527	10 211	255
Baugenehmigungen										
Wohnungen	»	»	1 000	.	315	550	470	495	575	259
Baufertigstellungen										
Wohnungen	»	»	»	173	214	362	433	443	[12]) 518	—
Wohnräume	»	»	»	.	712	1 217	1 473	1 528	...	—
Wohnungsbestand	»	JE	»	.	.	[6]) 9 438	9 995	10 452	[12]) 10 930	268
Binnenhandel										
Großhandelsumsätze										
Selbständiger Großhandel										
Lebensmittelsortimenter	BG	JD	JD 1950 = 100	.	*98*	*100*	*110*	*110*	*114*	276
Textilwaren	»	»		.	*85*	*100*	*102*	*92*	*91*	»
Elektro und Rundfunk	»	»		.	*83*	*100*	*131*	*132*	*145*	»
Baustoffe	»	»		.	*81*	*100*	*127*	*133*	*156*	»
Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels	»	»		.	*79*	*100*	*120*	*133*	...	»
Einzelhandelsumsätze										
Umsatzwerte										
Nahrungs- und Genußmittel	»	»	JD 1950 = 100	.	*96*	*100*	*111*	*120*	*128*	271
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	»	»		.	*80*	*100*	*111*	*112*	*117*	»
Hausrat und Wohnbedarf	»	»		.	*84*	*100*	*124*	*127*	*142*	»
Sonstige Waren	»	»		.	*90*	*100*	*116*	*128*	*138*	»
insgesamt	»	»		.	*89*	*100*	*113*	*120*	*128*	»
Preisbereinigter Umsatz insgesamt	»	»		.	*81*	*100*	*103*	*110*	*123*	»
Handel mit West-Berlin[7])										
Bezüge	»	JS	Mill. DM	.	.	821	1 222	1 403	1 648	277
Lieferungen	»	»	»	.	.	2 239	2 917	3 042	3 472	»
Handel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost[8])										
Bezüge	BG[10])	»	Mill. VE[9])	.	.	[11]) 342	186	128	284	278
Lieferungen	»	»	»	.	.	[11]) 328	178	165	254	»

[1]) JE = Jahresende, JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme. — [2]) Einschl. Arbeitsschuhwerk und Sportstiefel. — [3]) Auch aus Zellwolle und Mischgarn. — [4]) Bierausstoß nach der Steuerstatistik. — [5]) Alle Größenklassen. — [6]) 13. 9. 1950. — [7]) Einschl. Durchgangsverkehr, ohne Postsendungen. — [8]) Ohne Lohnverredelungs- und Reparaturverkehr. — [9]) Verrechnungseinheiten nach den Verrechnungsabkommen. — [10]) Einschl. West-Berlin. — [11]) Nur BG. — [12]) 1953: vorläufiges Ergebnis.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1])	Maßeinheit	1936[2])	1949[3])	1950	1951	1952	1953	Jahrbuch Seite
Außenhandel										
Einfuhr insgesamt[5])	BG[4])	JS	Mill. RM/DM	4 218	7 330	11 374	14 726	16 203	16 010	280
nach Warengruppen										
Lebende Tiere	»	»	»	96	17	228	160	151	205	»
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	»	»	»	444	588	1 277	1 047	941	1 076	»
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	»	»	»	067	2 771	3 101	4 128	4 270	3 690	»
Genußmittel	»	»	»	289	213	408	541	702	881	»
Gewerbl. Rohstoffe	»	»	»	1 571	1 917	3 368	5 249	5 636	5 224	»
Gewerbl. Halbwaren	»	»	»	750	1 016	1 564	2 012	2 357	2 438	»
Gewerbl. Fertigwaren, Vorerzeugnisse	»	»	»	220	351	714	848	1 175	1 450	»
» » Enderzeugnisse	»	»	»	178	457	714	740	970	1 046	»
nach Ländergruppen (Herstellungsländer)[6])										
Mitgliedsländer der OEEC	»	»	»	2 120	2 943	6 786	7 356	8 767	8 980	322
Sterling-Länder: Mutterländer	»	»	»	277	223	514	518	546	666	»
Übersee-Gebiete	»	»	»	162	179	519	783	820	662	»
Nicht-Sterling-Länder: Mutterländer	»	»	»	1 440	2 240	5 209	5 563	6 797	7 051	»
Übersee-Gebiete	»	»	»	241	301	544	492	604	601	»
Nichtmitgliedsländer der OEEC	»	»	»	2 084	4 240	4 573	7 370	7 436	7 010	»
Nordamerika	»	»	»	251	2 662	1 854	2 938	3 046	2 125	»
Mittel- und Südamerika	»	»	»	534	486	778	1 398	1 388	1 473	»
Sterling-Nichtmitgliedsländer	»	»	»	271	438	813	1 206	1 059	1 235	»
Osteuropa	»	»	»	700	380	478	640	814	622	»
Andere Nichtmitgliedsländer	»	»	»	328	274	650	1 188	1 129	1 555	»
nach Erdteilen[6])										
Europa	»	»	»	2 522	2 901	6 249	6 867	8 386	8 658	306
Afrika	»	»	»	291	401	1 033	1 125	1 431	1 447	»
Asien	»	»	»	497	527	1 063	1 905	1 650	1 876	»
Amerika	»	»	»	839	3 171	2 664	4 358	4 454	3 632	307
Australien-Ozeanien	»	»	»	55	183	350	470	282	377	»
nach Finanzierungsarten[7])										
Eigene Mittel	»	»	»	.	.	9 356	12 927	15 722	15 745	322
Fremde Mittel	»	»	»	.	.	2 018	1 798	481	265	»
Ausfuhr insgesamt[5])	»	»	»	4 768	3 806	8 362	14 577	16 909	18 526	280
nach Warengruppen										
Ernährungswirtschaft	»	»	»	88	85	196	489	379	476	»
Gewerbliche Rohstoffe	»	»	»	419	778	1 168	1 318	1 282	1 488	»
Gewerbliche Halbwaren	»	»	»	459	1 099	1 576	2 110	2 544	2 724	»
Gewerbliche Fertigwaren, Vorerzeugnisse	»	»	»	1 282	783	1 862	3 678	3 488	3 383	»
» » Enderzeugnisse	»	»	»	2 520	1 061	3 560	6 982	9 216	10 455	»
nach Ländergruppen (Verbrauchsländer)[6])										
Mitgliedsländer der OEEC	»	»	»	2 654	3 064	5 931	9 649	11 198	12 058	322
Sterling-Länder: Mutterländer	»	»	»	424	388	386	938	1 022	875	»
Übersee-Gebiete	»	»	»	51	101	148	413	335	390	»
Nicht-Sterling-Länder: Mutterländer	»	»	»	2 113	2 519	5 327	8 135	9 600	10 509	»
Übersee-Gebiete	»	»	»	66	56	70	163	240	284	»
Nichtmitgliedsländer der OEEC	»	»	»	2 106	722	2 406	4 897	5 674	6 392	»
Nordamerika	»	»	»	207	180	474	1 096	1 143	1 375	»
Mittel- und Südamerika	»	»	»	509	118	652	1 554	1 717	1 809	»
Sterling-Nichtmitgliedsländer	»	»	»	225	123	331	781	766	971	»
Osteuropa	»	»	»	761	217	541	725	928	671	»
Andere Nichtmitgliedsländer	»	»	»	404	84	408	742	1 120	1 565	»

[1]) JS = Jahressumme. — [2]) Deutsches Reich. — [3]) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau (VWG). — [4]) Einschl. West-Berlin. — [5]) Spezialhandel, reiner Warenverkehr. — [6]) Ohne »Nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete und Schiffsbedarf«. — [7]) Siehe hierzu Hauptabschnitt XIV, Übersicht 14, Seite 322.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1]	Maßeinheit	1936[2]	1949[2]	1950	1951	1952	1953	Jahrbuch Seite
och: Ausfuhr										
nach Erdteilen[5]	BG[4]	JS	Mill. RM/DM							
Europa	»	»	»	[6] 3 373	3 139	6 330	9 892	11 836	12 389	306
Afrika	»	»	»	157	142	292	644	777	1 084	»
Asien	»	»	»	470	164	458	1 067	1 191	1 586	»
Amerika	»	»	»	722	300	1 139	2 672	2 882	3 208	307
Australien-Ozeanien	»	»	»	41	41	118	272	186	182	»
Einfuhr-(—) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)	»	»	»	+ 550	—3 524	—3 012	— 149	+ 706	+2 516	279
erkehr										
				1938	1949	1950	1951	1952	1953[23]	
undesbahn[7]										
Bestand an										
Lokomotiven[8]	BG	JE	Anzahl	12 547	12 895	12 632	12 195	11 560	10 726	328
Personenwagen[8]	»	»	»	34 671	23 542	23 213	22 712	22 673	23 209	»
Güterwagen[8]	»	»	»	380 125	329 859	296 365	288 771	283 222	274 935	»
Beförderte Personen[9]	»	JS	Mill.	749	1 328	1 286	1 235	1 219	1 249	»
Geleistete Personenkilometer[9]	»	»	»	23 585	30 739	30 264	29 973	29 493	31 113	»
Beförderte Güter[10]	»	»	Mill. t	276	227	229	255	262	247	»
Geleistete Tonnenkilometer[11]	»	»	Mill.	46 073	47 847	48 078	55 061	55 253	50 942	»
Güterwagenstellung	»	»	1000 Wagen	25 584	15 947	17 006	18 116	18 253	17 407	»
innenschiffahrt										
Güterschiffe[12]	»	JE	1000 t	[13] 4 398	3 029	3 132	3 195	3 327	3 590	—
Beförderte Güter[14]	»	JS	Mill.	119	58	72	88	95	101	335
Geleistete Tonnenkilometer	»	»	»	22 887	12 853	16 752	21 047	22 452	22 882	339
darunter auf deutschen Schiffen	»	»	»	12 521	7 090	10 079	12 879	13 770	14 278	»
eeschiffahrt										
Handelsschiffe	»	JE	1000 BRT	[15] 4 042	331	770	1 185	1 518	1 930	343
Beförderte Güter[16]	»	JS	Mill. t	49	23	26	33	38	37	347
darunter im Auslandsverkehr	»	»	»	45	21	23	31	35	35	»
traßenverkehr										
Bestand an Kraftfahrzeugen[17]	»	1.7.	1000	1 836	1 414	1 950	2 493	3 275	4 054	351
darunter:										
Krafträder	»	»	»	857	616	914	1 181	1 582	2 005	»
Personenkraftwagen[18]	»	»	»	714	355	518	685	904	1 129	»
Lastkraftwagen[19]	»	»	»	215	320	359	415	494	556	»
Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	»	JS	»	.	.	505	596	660	717	353
darunter:										
Krafträder	»	»	»	.	.	250	292	329	349	»
Personenkraftwagen[18]	»	»	»	.	.	146	173	196	228	»
Straßenbahnen[7][20]										
Beförderte Personen	»	»	Mill.	1 605	.	3 173	3 117	3 117	3 180	356
Gefahrene Wagenkilometer[21]	»	»	»	492	.	580	600	604	616	»
Kraftomnibusse[7][22]										
Beförderte Personen	»	»	»	174	.	800	961	1 155	1 306	357
Gefahrene Wagenkilometer[21]	»	»	»	130	.	397	472	534	590	»
Straßenverkehrsunfälle	»	»	1000	156	[13] 164	248	320	375	446	358

[1]) JE = Jahresende, JS = Jahressumme. — [2]) Deutsches Reich. — [3]) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau. — [4]) Einschl. West-Berlin. — [5]) Ohne »Nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete und Schiffsbedarf«. — [6]) Einschl. Helgoland. — [7]) Die Zahlen in der Jahresspalte 1938 beziehen sich auf 1936. — [8]) Einsatzbestände, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — [9]) Zivilreiseverkehr, ohne Kraftwagen- und Schiffsverkehr, jedoch einschl. S-Bahnverkehr. — [10]) Einschl. des Durchgangsverkehrs, ohne Güterkraftverkehr. — [11]) Betriebsnettotonnenkilometer der Güterwagen in allen Zügen. — [12]) Nur fahrfähige Güterschiffe ohne Hafenfahrzeuge. — [13]) Teilweise geschätzt. — [14]) Einschl. des Durchgangsverkehrs und des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [15]) Ehemaliges Reichsgebiet. — [16]) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [17]) 1938, 1952, 1953 einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge, 1948 bis 1951 nur Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung. — [18]) Einschl. Krankenkraftwagen. — [19]) Einschl. Kraftstoffkesselwagen. — [20]) Einschl. Stadtschnellbahnen und Obusunternehmen. — [21]) Wagenkilometer = Triebwagenkilometer + Anhängerkilometer. — [22]) Ohne Gelegenheitsverkehr. — [23]) Abschnitt »Verkehr« — auch S. 26 — vorläufige Zahlen.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1])	Maßeinheit	1938	1949	1950	1951	1952	1953	Jahrbuch Seite
Luftverkehr[2])										
Ankünfte im Personenverkehr	BG	JS	1 000	.	.	321	521	715	1 142	359
Abgänge » »	»	»	»	.	.	333	535	721	1 147	»
Nachrichtenverkehr										
Briefsendungen[3])[4])	»	RjS	Mill.	3 882	3 904	4 181	4 504	4 958	5 597	362
Gewöhnliche Paketsendungen[4])	»	»	»	185	140	172	179	195	204	»
Fernsprechstellen[5])	»	1. 4.	1 000	[14])2082	1 857	2 113	2 393	2 700	2 977	361
Telefongespräche[6])	»	RjS	Mill.	1 594	1 828	2 039	2 197	2 363	2 531	362
Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen	»	1. 4.	1 000	[15])5 937	6 857	7 746	9 493	10 182	11 108	»
Fremdenverkehr[7])										
Fremdenübernachtungen	BG[8])	RjS	»	43 768	.	29 039	33 967	38 481	...	—
darunter Auslandsgäste	»	»	»	3 750	.	2 112	2 802	3 579	...	—
Geld und Kredit										
Stückgeldumlauf	BG u. Bln W[9])	JE	Mill. RM/DM	10 403	7 738	8 414	9 713	11 270	12 435	367
Zentralbanksystem, Bestände an										
Gold und Devisen	»	JE[10])	»	76	846	1 116	2 114	4 895	8 332	370
Wechsel[11]) und Lombardforderungen	»	»	»	6 096	3 817	4 914	5 501	3 990	3 226	»
Einlagen	»	»	»	983	2 480	5 179	5 446	4 999	4 842	»
Geschäftsbanken, Bestände an										
Wechseln	»	JE	»	8 606	1 673	2 565	3 513	5 666	6 967	373
Debitoren	»	»	»	12 714	7 860	10 179	11 017	13 336	16 592	»
Langfristigen Ausleihungen	»	»	»	27 090	1 270	5 070	7 770	11 162	16 165	»
Einlagen von Nichtbanken	»	»	»	41 000	12 752	16 684	20 770	25 869	32 569	»
Bodenkreditinstitute										
Umlauf an Pfandbriefen	»	»	»	.	209	419	881	1 490	2 507	376
Umlauf an Kommunalobligationen	»	»	»	.	36	152	295	478	936	»
Bestand an Hypotheken[12])	»	»	»	.	548	1 721	2 991[13])	4 738	5 594	»
darunter für Wohnungsbau	»	»	»	.	434	1 406	2 528[13])	4 082	4 464	»
Bestand an Kommunaldarlehen[12])	»	»	»	.	73	349	673[13])	1 088	1 701	»
Bestand an übrigen Darlehen[12])	»	»	»	.	61	194	664[13])	935	1 189	»
Spareinlagen insgesamt	»	»	»	23 542	3 061	4 066	4 984	7 404	11 241	379
darunter										
Sparkassen	»	»	»	18 009	2 088	2 731	3 301	4 850	7 326	»
Postsparkassen	»	»	»	—	94	134	182	327	568	»
Kreditgenossenschaften[14])	»	»	»	3 616	511	652	778	1 111	1 638	»
Kreditbanken	»	»	»	1 707	311	478	695	1 077	1 653	»
Bausparkassen										
Spareinlagen	»	»	»	370	.	503	672	942	1 426	377
Hypotheken und Zwischenkredite	»	»	»	428	.	408	594	710	929	»
Wertpapiermarkt[15])										
Aufgelegte Wertpapiere	»	JS	»	.	1 404	869	909	2 345	3 403	380
davon										
Rentenwerte	»	»	»	.	1 362	813	735	2 056	3 116	»
Aktien	»	»	»	.	42	55	174	289	287	»
Untergebrachte Wertpapiere	»	»	»	.	822	744	891	1 819	3 185	»
darunter Rentenwerte	»	»	»	.	781	693	726	1 560	2 916	»

[1]) JE = Jahresende, JS = Jahressumme, RjS = Rechnungsjahr bzw. 1. 4.—31. 3. — [2]) Umgestiegene Fluggäste sind mehrfach gezählt. — [3]) Einschl. Einschreibsendungen. — [4]) Ab 1. 4. 1950 einschl. Sendungen aus Groß-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. — [5]) Haupt- und Nebenanschlüsse sowie öffentliche Sprechstellen. — [6]) Orts-, Schnell- und Bezirksgespräche sowie Ferngespräche; ab Oktober 194 einschl. Ferngespräche aus Groß-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. — [7]) Die Zahlen in der Jahresspalte 1938 beziehen sich auf 1937. — [8]) 300 ausgewählte Berichtsgemeinden. — [9]) 1938 Reichsgebiet. — [10]) 1938 Jahresdurchschnitt. — [11]) Einschl. Schatzwechsel. — [12]) In lang fristigen Ausleihungen der Geschäftsbanken enthalten; ohne Darlehen an Kreditinstitute. — [13]) Einschl. Verwaltungskredite. — [14]) Einschl Zentralkassen. — [15]) Nach der Geldreform. — [16]) 1. 4. 1939.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1])	Maßeinheit	1938	1949	1950	1951	1952	1953	Jahrbuch Seite
Kursdurchschnitt der										
Aktien	BG	JD	vH	.	*30,41*	*52,06*	*70,97*	*93,97*	*87,67*	380
4% RM-Schuldverschreibungen	»	»	»	.	*75,36*	*76,71*	*72,35*	*81,37*	*81,17*	»
Zahlungsschwierigkeiten										
Konkurse	»	JS	Anzahl	.	3080	4 235	4 258	4 008	4 038	384
Vergleiche	»	»	»	.	1 146	1 684	1 564	1 164	1 257	»
Wechselproteste	»	»	»	.	[2])67 150	247 969	316 389	350 918	463 887	»
»	»	»	Mill. DM	.	[2]) 61	175	197	203	269	»
Private und öffentlich-rechtliche Versicherungen										
Lebensversicherungen										
Prämieneinnahmen	BG[3])	JS	Mill.RM/DM	1 238	[4]) 1 007	797	919	1 044	[5]) 1 222	386
Zahlungen	»	»	»	[6]) 507	[4]) 359	278	293	302	[5]) 349	»
Vermögensanlagen[7])	»	JE	»	7 067	[8]) 680	1 063	1 506	2 037	[5]) 2 957	389
Öffentliche Sozialleistungen										
Soziale Krankenversicherung										
Mitglieder	BG[3])[9])	JD	1000	23 222	15 108	15 709	16 156	16 530	17 072	390
Leistungen	»	JS	Mill.RM/DM	1 602	1 761	2 106	2 520	2 938	[9]) ...	403
Unfallversicherung										
Empfänger von Rente oder Krankengeld	»	JE	1000	.	515	578	621	654	772	392
Leistungen	»	JS	Mill.RM/DM	332	398	514	572	722	[9]) ...	403
Invalidenversicherung										
Rentenempfänger[10])	»	JE	1000	3 646	2 457	3 232	3 838	4 130	4 157	394
Leistungen[10])	»	JS	Mill.RM/DM	1 280	1 548	2 145	2 642	3 215	[9]) ...	403
Angestelltenversicherung										
Rentenempfänger[10])	»	JE	1000	463	695	932	1 103	1 201	1 257	395
Leistungen[10])	»	JS	Mill.RM/DM	356	647	832	1 056	1 321	...	403
Knappschaftliche Rentenversicherung										
Rentenempfänger[10])	»	JE	1000	415	417	566	583	608	626	396
Leistungen[10])	»	JS	Mill.RM/DM	213	450	553	702	853	...	403
Arbeitslosenversicherung										
Hauptunterstützungsempfänger	»	JD	1000	.	427	467	417	443	436	397
Unterstützungsleistungen	»	JS	Mill. DM	.	542	573	578	695	[9]) ...	403
Arbeitslosenfürsorge										
Hauptunterstützungempfänger	»	JD	1000	.	411	805	776	714	632	398
Unterstützungsleistungen	»	JS	Mill. DM	.	418	820	893	855	[9]) ...	403
Offene Fürsorge										
Laufend unterstützte Parteien	»	30.9.	1000	1 560	1 268	724	605	556	593	401
Laufend unterstützte Personen	»	»	»	.	2 412	1 307	1 052	939	977	»
Aufwand insgesamt	»	RjS	Mill.RM/DM	571	889	589	552	578	...	»
Soforthilfe bzw. Lastenausgleich										
Empfänger von Unterhaltshilfe bzw. Kriegsschadenrente	»	JE	1000	.	.	987	954	946	883	402
Kriegsopferversorgung										
Anerkannte Versorgungsberechtigte	»	»	»	.	.	4 059	4 129	4 205	4 152	398
Öffentliche Finanzen				1932[12])	1949	1950	1951	1952	1953	
Eigenausgaben[12])										
Bund[13]) (Reich)	BG[10])	RjS	Mill.RM/DM	5 732	1 592	11 613	17 921	...	...	406
Länder	»	»	»	2 961	14 162	7 639	8 176	...	...	»
Hansestädte[14])	»	»	»	434	1 627	1 104	1 128	...	...	»
Gemeinden	»	»	»	5 408	4 878	5 524	6 622	...	...	»
zusammen	»	»	»	14 535	22 259	25 880	33 847	...	...	»

[1]) JE = Jahresende, JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Rj = Rechnungsjahr. — [2]) Nur 2. Halbjahr. — [3]) 1938 Reichsgebiet. — [4]) Ab 21. 6. 1948. — [5]) Bundesgebiet und West-Berlin. — [6]) Ohne Rückkäufe. — [7]) Ohne Ausgleichsforderungen. — [8]) Geschätzt. — [9]) 1. Halbjahr 1953. — [10]) 1949 VWG. — [11]) Für Vorkriegszeit Reichsgebiet. — [12]) Ohne Leistungen des Lastenausgleichs. — [13]) 1949 Verwaltung des Bundes und des VWG. — [14]) Ohne Berücksichtigung der die Hansestädte betreffenden Gebietsänderungen vom 1. 4. 1937.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1])	Maßeinheit	1938	1949	1950	1951	1952	1953	Jahrbuch Seite
Schulden[3])										
Bund (Reich)	BG[2])	31.3.	Mill. RM/DM	19 098	.	6 134	7 225	8 688	9 292	417
Länder	»	»	»	2 071	.	10 976	11 604	12 697	14 443	»
Hansestädte	»	»	»	484	.	1 140	1 254	1 403	1 608	»
Gemeinden	»	»	»	8 668	.	527	964	1 322	2 010	»
zusammen ...	»	»	»	30 322	.	18 778	21 047	24 110	27 353	»
				1933	1949	1950[5])	1951	1952	1953	
Personalstand[4])										
Bund (Reich)	»	[6])	1000	160	.	[7]) 66	.	[7]) 102	.	416
Länder	»	»	»	426	.	479	.	503	.	»
Hansestädte	»	»	»	[8]) 56	.	77	.	82	.	»
Gemeinden	»	»	»	552	.	[9]) 415	.	[9]) 417	.	»
zusammen ...	»	»	»	1 193	.	1 036	.	1 104	.	»
Kassenmäßige Steuereinnahmen von Bund (Reich), Ländern, Gemeinden (Gv.) sowie West-Berlin										
Bundes- (Reichs-) und Landessteuern										
Besitz- und Verkehrsteuern	BG	RjS	Mill. RM/DM	10 411	7 441	6 832	10 381	13 140	...	418
Umsatzsteuer einschl. Umsatzausgleichsteuer	»	»	»	3 357	4 105	5 093	7 473	8 422	...	»
Zölle und Verbrauchsteuern	»	»	»	4 646	4 340	4 834	5 674	6 065	...	»
Gemeindesteuern[10])	»	»	»	4 434	2 531	2 784	3 736	4 361	...	»
Lastenausgleichsabgaben (einschl. Umstellungsgrundschulden)	»	»	»	.	1 664	2 055	2 059	1 748	...	»
zusammen ...	»	»	»	22 849	20 081	21 597	29 284	33 737	...	»
Preise				1938	1949	1950	1951	1952	1953	
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter	BG	JD	1950=100	.	.	*100*	*128*	*112*	*103*	454
Index der Grundstoffpreise	VWG	»	1938=100	*100*	*191*	*207*	*250*	*261*	*251*	442
davon										
Nahrungsmittel	»	»	»	*100*	*172*	*173*	*200*	*211*	*203*	»
Industriestoffe	»	»	»	*100*	*204*	*230*	*284*	*294*	*283*	»
Index der Erzeugerpreise										
landwirtschaftlicher Produkte	BG	WjD	38/39=100	*100*	*183*	*174*	*201*	*197*	...	443
industrieller Produkte	»	JD	1938=100	*100*	*191*	*186*	*221*	*226*	*220*	444
Index der Einzelhandelspreise	»	»	»	*100*	*191*	*172*	*188*	*188*	*180*	468
davon										
Lebensmittelgeschäfte	»	»	»	*100*	*187*	*171*	*183*	*187*	*181*	»
Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	»	»	»	*100*	*213*	*185*	*205*	*189*	*175*	»
Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf	»	»	»	*100*	*181*	*160*	*177*	*186*	*179*	»
Sonstige Branchen	»	»	»	*100*	*175*	*164*	*182*	*187*	*184*	»
Preisindex für die Lebenshaltung	»	»	»	*100*	*166*	*156*	*168*	*171*	*168*	469
darunter										
Ernährung	»	»	»	*100*	*174*	*162*	*176*	*184*	*181*	»
Wohnung	»	»	»	*100*	*104*	*105*	*107*	*109*	*112*	»
Heizung und Beleuchtung	»	»	»	*100*	*135*	*134*	*146*	*156*	*162*	»
Hausrat	»	»	»	*100*	*195*	*168*	*185*	*184*	*175*	»
Bekleidung	»	»	»	*100*	*207*	*183*	*203*	*189*	*179*	»
Reinigung und Körperpflege	»	»	»	*100*	*177*	*161*	*173*	*171*	*167*	»
Verkehr	»	»	»	*100*	*144*	*143*	*160*	*167*	*169*	»
Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft	»	»	»	*100*	*167*	*162*	*191*	*210*	*210*	466
Preisindex für den Wohnungsbau[11])	»	»	1936=100	*104*	*201*	*191*	*221*	*236*	*228*	467

[1]) JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Rj = Rechnungsjahr, Wj = Wirtschaftsjahr (1. 7. — 30. 6.). — [2]) Für Vorkriegszeit Reichsgebiet. — [3]) Ohne Auslandsschulden und Schulden bei Gebietskörperschaften. — [4]) In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberufliche vollbeschäftigte Beamte, Angestellte und Arbeiter; ohne wirtschaftliche Unternehmen. — [5]) Den Ergebnissen für 1952 methodisch angeglichen. — [6]) 31. 3. 1933, 2. 9. 1950, 10. 2. 1952. — [7]) Einschl. Behörden und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung (1950 nur teilweise erfaßt). — [8]) Ohne Berücksichtigung der die Hansestädte betreffenden Gebietsänderungen vom 1. 4. 1937. — [9]) Ohne Sparkassenpersonal. — [10]) Einschl. Hansestädte und West-Berlin. — [11]) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1]	Maßeinheit	1938[3]	1949[3]	1950	1951	1952	1953	Jahrbuch Seite
Löhne										
Durchschnittl. Wochenarbeitszeit der Arbeiter in der Industrie[2]	BG	JD	Std	49,5	46,5	48,0	47,4	47,5	47,9	477
»	»	»	1938=100	*100*	*93,1*	*96,7*	*95,5*	*95,6*	*96,5*	491
Durchschnittl. Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie[2]										
Stundenverdienste										
männlicher Arbeiter	»	»	Pf	86,2	130,2	138,1	158,7	171,2	178,8	477
» »	»	»	1938=100	*100*	*148,9*	*159,4*	*183,0*	*197,4*	*206,1*	491
weiblicher Arbeiter	»	»	Pf	50,1	82,7	88,4	101,5	107,4	112,8	477
» »	»	»	1938=100	*100*	*168,4*	*181,5*	*208,3*	*220,4*	*231,5*	491
aller Arbeiter	»	»	Pf	80,2	119,6	126,1	144,7	155,7	162,5	477
» »	»	»	1938=100	*100*	*151,0*	*161,9*	*185,8*	*199,8*	*208,9*	491
Wochenverdienste										
männlicher Arbeiter	»	»	RM/DM	43,25	61,58	67,65	76,96	82,99	87,19	477
» »	»	»	1938=100	*100*	*138,7*	*154,3*	*175,2*	*189,0*	*198,5*	491
weiblicher Arbeiter	»	»	RM/DM	23,64	36,26	40,01	44,85	48,02	51,34	477
» »	»	»	1938=100	*100*	*154,6*	*173,1*	*193,8*	*207,3*	*221,7*	491
aller Arbeiter	»	»	RM/DM	39,68	55,57	60,54	68,52	74,00	77,87	477
» »	»	»	1938=100	*100*	*140,6*	*156,6*	*177,4*	*191,0*	*201,3*	491
Bruttoverdienste im Steinkohlenbergbau										
je verfahrene Schicht	»	»	RM/DM	7,61	10,70	12,15	14,28	15,33	15,58	—
je angelegten Arbeiter	»	JS	»	2 187	2 914	3 297	3 896	4 124	4 111	—
Bruttoverdienste im Braunkohlenbergbau										
je verfahrene Schicht	»	JD	»	6,75	9,89	10,80	12,72	13,47	13,87	—
je angelegten Arbeiter	»	JS	»	2 048	2 895	3 180	3 775	3 917	3 971	—
Sozialprodukt										
				1936	1949	1950	1951	1952	1953	
Netto-Sozialprodukt										
zu Faktorkosten	BG	JS	Mrd. RM/DM	37,9	63,1	71,5	89,9	98,1	103,0	518
zu Marktpreisen	»	»	»	43,9	73,2	83,4	105,5	116,5	123,4	»
Brutto-Sozialprodukt	»	»	»	47,9	79,4	89,8	113,6	126,0	133,7	»
davon:										
Privater Verbrauch	»	»	»	29,0	51,8	57,2	65,1	70,7	75,3	520
Verbrauch von Staatsleistungen	»	»	»	9,9	14,5	14,6	18,4	22,6	22,4	»
Investitionen	»	»	»	9,0	15,7	19,5	28,3	29,7	32,3	»
Außenbeitrag	»	»	»	.	– 2,6	– 1,5	+ 1,8	+ 3,0	+ 3,7	»
Zahlungsbilanz										
				1938	1949	1950	1951	1952	1953	
Warenverkehr										
Ausfuhr	BG u. BlnW	JS	Mill. US-$	.	1 136	1 984	3 479	4 073	4 428	525
Einfuhr	BG u. BlnW	»	»	.	–2 079	–2 542	–3 109	–3 559	–3 533	»
Dienstleistungen[4]										
Ausfuhr		»	»	.	146	222	425	706	865	»
Einfuhr		»	»	.	– 220	– 270	– 609	– 716	– 791	»
Ungeklärte Beträge[5]		»	»	.	– 25	– 45	– 98	+ 96	– 72	»
Staatliche Schenkungen und langfristige Kapitalbewegungen netto		»	»	.	869	499	391	– 18	– 38	»
Kurzfristiger Kapitalverkehr (einschl. Währungsgold) netto		»	»	.	175	153	– 479	– 582	– 858	»

[1]) JD-Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme. — [2]) Ohne Bergbau. — [3]) 1938, 1948 und 1949: VWG. — [4]) Einschl. privater Schenkungen. — [5]) Einschl. privater Kapitalbewegungen.

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung 1871 bis 1953

Millionen Personen

Jahresmitte	Bevölkerung	Jahresmitte	Bevölkerung	Jahresmitte	Bevölkerung	Jahresmitte	Bevölkerung
Reichsgebiet[1]) 1871 bis 1944							
1871	41,0	1889	48,7	1907	62,0	1926	63,6
1872	41,2	1890	49,2	1908	62,9	1927	64,0
1873	41,6			1909	63,7	1928	64,4
1874	42,0	1891	49,8	1910	64,6	1929	64,7
1875	42,5	1892	50,3			1930	65,1
		1893	50,8	1911	65,4		
1876	43,1	1894	51,3	1912	66,1	1931	65,4
1877	43,6	1895	52,0	1913	67,0	1932	65,7
1878	44,1			1914	67,8	1933	66,0
1879	44,6	1896	52,8	1915	67,9	1934	66,4
1880	45,1	1897	53,6			1935	66,9
		1898	54,4	1916	67,7		
1881	45,4	1899	55,2	1917	67,4	1936	67,3
1882	45,7	1900	56,0	1918	66,8	1937	67,8
1883	46,0			1919	62,9	1938	68,6
1884	46,3	1901	56,9	1920	61,8	1939	69,3[2])
1885	46,7	1902	57,8			1940	69,8
		1903	58,6	1921	62,5		
		1904	59,5	1922	61,9	1941	70,2
1886	47,1	1905	60,3	1923	62,3	1942	70,8
1887	47,6			1924	62,7	1943	70,4
1888	48,2	1906	61,2	1925	63,2	1944	69,9
Bundesgebiet[3]) 1871 bis 1953							
1871	19,6[4])	1925	35,6[4])	1938	38,9	1949	46,8[5])
1880	21,7[4])	1933	37,4[4])	1939	39,3[4])	1950	47,5[5])
1890	23,9[4])	1934	37,6	1945		1951	48,1[5])
1900	27,6[4])	1935	37,9	1946	42,6[5])	1952	48,5
1910	32,6[4])	1936	38,2	1947	44,6[5])	1953	49,0
1913	34,0	1937	38,5	1948	45,9[5])		

[1]) Jeweiliger Gebietsstand: Im Reichsgebiet ist ab 1890 Helgoland enthalten. In der Zeit nach dem ersten Weltkrieg sind im Reichsgebiet **nicht** enthalten: ab 1919 Elsaß-Lothringen und der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen; ab 1920 Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstimmung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete; ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstimmungsgebietes Oberschlesien. Von 1922 bis 1944 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — [2]) Ergebnis der Volkszählung vom 17. 5. 1939. — [3]) 1871 bis 1939 und 1949 bis 1953 nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 1953, 1946 bis 1948 jeweiliger Gebietsstand. — [4]) Umgerechnete Ergebnisse der Volkszählungen vom 1. 12. 1871, 1. 12. 1880, 1. 12. 1890, 1. 12. 1900, 1. 12. 1910, 16. 6. 1925, 16. 6. 1933 und 17. 5. 1939 nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 1953. — [5]) Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingsdurchgangslagern, jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern.

2. Wohnbevölkerung 1948 bis 1953 nach Ländern

1000 Personen

Land[1])	Bevölkerungsstand[2]) in der Mitte des Jahres						am Ende des Jahres					
	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1948	1949	1950	1951	1952	1953
Schleswig-Holstein	2 653,3[3])	2 664,5	2 616,0	2 520,1	2 458,9	2 384,8	2 669,1	2 649,1	2 558,3	2 486,8	2 425,0	2 344,7
Hamburg	1 486,4[3])	1 531,2	1 592,6	1 639,5	1 169,7	1 705,7	1 510,3	1 558,4	1 621,4	1 658,0	1 687,2	1 722,8
Niedersachsen	6 623,9	6 753,9	6 797,2	6 742,1	6 676,7	6 627,2	6 704,4	6 790,4	6 778,1	6 711,0	6 650,7	6 605,2
Bremen	514,7[3])	534,1	553,7	573,1	586,5	601,1	525,5	544,0	564,9	581,0	594,0	607,9
Nordrhein-Westfalen	12 420,5	12 795,6	13 128,9	13 433,5	13 721,2	14 075,2	12 647,6	12 988,3	13 277,2	13 598,8	13 877,9	14 268,9
Hessen	4 171,0	4 253,0	4 310,0	4 370,3	4 411,1	4 454,2	4 213,0	4 279,9	4 343,7	4 392,6	4 431,3	4 478,0
Rheinland-Pfalz	2 813,6[3])	2 868,3	2 962,6	3 077,5	3 141,8	3 201,2	2 846,1	2 907,8	3 046,9	3 111,1	3 170,2	3 225,2
Baden-Württemberg	6 099,4	6 225,5	6 382,2	6 541,9	6 639,2	6 771,6	6 181,7	6 317,8	6 478,4	6 587,4	6 696,8	6 863,2
Bayern	9 112,4	9 151,4	9 175,4	9 181,4	9 172,8	9 173,0	9 136,3	9 157,9	9 179,2	9 179,2	9 175,7	9 162,0
Bundesgebiet	45901,2[4])	46 777,5	47 518,5	48 079,4	48 477 9	48 993,9	46 434,0	47 193,6	47 848,1	48,305,9	48 708,7	49 278,0
West-Berlin	2 108,4[3])	2 099,4	2 139,4	2 162,0	2 163,6	2 232,8	2 108,5	2 120,9	2 154,6	2 172,3	2 187,1	2 198,0

[1]) Jeweiliger Gebietsstand — [2]) Ohne Ausländer in IRO-Lagern. — [3]) Ohne Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingsdurchgangslagern. — [4]) Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingsdurchgangslagern, mit Ausnahme von Hamburg und Bremen.

3. Fläche und Bevölkerung der Länder und größeren Verwaltungsbezirke 1939, 1946 und 1950

(Gebietsstand 31. 12. 1952)

Land Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1952	Kreise	Gemeinden	Wohnbevölkerung 17. 5. 1939 insgesamt	17. 5. 1939 männlich	29. 10. 1946[1] insgesamt	29. 10. 1946[1] männlich	13. 9. 1950 insgesamt	13. 9. 1950 männlich	Bevölkerungsdichte 1939	Bevölkerungsdichte 1950
	qkm	Anzahl		1 000						Einwohner je qkm	
Schleswig-Holstein	15 670,97[2]	21	1 393	1 589,0	816,7	2 573,2	1 155,1	2 594,6	1 210,5	101	166
Hamburg	746,62	—	1	1 711,9	820,1	1 403,3	641,3	1 605,6	752,4	2 293	2 150
Niedersachsen	47 309,55	76	4 277[3]	4 539,7	2 305,1	6 227,8	2 812,6	6 797,4	3 202,5	96	144
RB Hannover	6 565,39	11	708	1 018,5	501,1	1 237,4	556,0	1 385,4	651,4	155	211
» Hildesheim	5 214,56	13	631	624,8	309,2	954,7	424,3	1 017,5	473,1	120	195
» Lüneburg	10 973,35	12	1 114	547,4	287,4	906,1	414,9	992,3	474,3	50	90
» Stade	6 717,78	8	560	393,2	203,5	615,6	279,8	654,0	311,3	59	97
» Osnabrück	6 205,19	9	513	515,9	263,2	621,5	281,9	680,7	322,6	83	110
» Aurich	3 124,66	5	312	295,7	147,3	364,5	165,0	385,1	181,1	95	123
VB Braunschweig	3 098,04	9	353	566,6	292,6	783,0	353,5	871,6	407,4	183	281
» Oldenburg	5 410,58	9	86	577,6	300,9	745,2	337,3	810,9	381,4	107	150
Bremen	403,77	2	2	562,9	284,3	484,5	224,9	558,6	265,3	1 394	1 384
Nordrhein-Westfalen	33 957,08	94	2 381[4]	11 934,4	5 816,4	11 682,6	5 283,2	13 196,2	6 255,0	351	389
RB Düsseldorf	5 474,88	22	266	4 179,7	2 009,6	3 758,0	1 697,4	4 301,9	2 032,2	763	786
» Köln	3 979,42	9	243	1 595,7	762,1	1 461,1	653,5	1 668,8	781,7	401	419
» Aachen	3 066,63	8	301	762,9	377,6	665,6	302,7	774,4	370,0	249	253
» Münster	7 295,10	16	251	1 602,3	794,1	1 693,6	777,9	1 909,8	919,7	220	262
» Detmold	6 476,62	14	650	1 114,0	547,9	1 381,1	613,6	1 499,5	702,4	172	232
» Arnsberg	7 664,43	25	670	2 679,9	1 325,2	2 723,2	1 238,1	3 041,7	1 449,1	350	397
Hessen	21 107,33	48	2 707	3 479,1	1 693,9	3 973,6	1 786,3	4 323,8	2 024,2	165	205
RB Darmstadt	6 298,74	14	781	1 050,4	516,0	1 243,7	560,8	1 340,0	632,9	167	213
» Kassel	9 195,24	18	1 216	971,9	480,3	1 197,5	542,0	1 261,0	590,9	106	137
» Wiesbaden	5 613,35	16	710	1 456,9	697,5	1 532,4	683,5	1 722,9	800,4	260	307
Rheinland-Pfalz	19 827,62	51	2 917[5]	2 960,0	1 472,1	2 740,9	1 212,1	3 004,8	1 400,9	149	152
RB Koblenz	6 375,20	12	1 007	853,7	417,2	818,8	361,6	899,8	418,2	134	141
» Trier	4 886,07	8	731	451,1	235,3	396,2	176,1	428,8	201,4	92	88
» Montabaur	1 783,14	4	385	217,2	108,4	220,0	98,4	239,8	112,4	122	135
» Rheinhessen	1 335,90	6	167	392,8	188,8	349,3	154,0	385,3	179,2	294	288
» Pfalz	5 447,31	21	627	1 045,2	522,5	956,7	422,0	1 051,1	489,7	192	193
Baden-Württemberg	35 750,39	73[6]	3 384[4]	5 476,4	2 660,1	5 817,1	2 561,4	6 430,2	2 979,3	153	180
RB Nordwürttemberg	10 580,77	22	983	1 945,6	949,4	2 208,5	982,4	2 440,1	1 134,5	184	231
» Nordbaden	5 121,88	13	488	1 271,8	609,3	1 374,6	608,1	1 467,8	680,9	248	287
» Südbaden	9 952,40	21[6]	975	1 229,7	602,2	1 182,0	512,1	1 338,6	618,4	124	135
» Südwürttemberg-Hohenzollern	10 095,34	17	938	1 029,4	499,2	1 051,9	458,8	1 183,7	545,5	102	117
Bayern	70 548,50	191	7 128[7]	7 084,1	3 466,6	8 791,0	3 928,4	9 184,5	4 260,6	100	130
RB Oberbayern	16 337,81	33	1 143	1 935,2	945,8	2 317,9	1 044,6	2 456,2	1 139,1	118	150
» Niederbayern	10 754,41	26	911	786,3	386,8	1 084,3	485,9	1 081,1	503,0	73	101
» Oberpfalz	9 646,44	24	942	685,8	339,7	880,3	396,4	896,9	419,4	71	93
» Oberfranken	7 502,98	26	1 097	808,2	390,3	1 076,2	474,1	1 115,8	514,0	108	149
» Mittelfranken	7 618,51	25	992	1 077,2	518,7	1 205,0	534,7	1 284,3	592,7	141	169
» Unterfranken	8 488,35	27	995	844,3	416,5	980,9	439,1	1 038,1	486,0	99	122
» Schwaben	9 889,39	28	1 019	900,6	446,4	1 193,9	530,9	1 253,7	579,8	91	127
St.- u. Ldkr. Lindau	310,60	2	29	46,5	22,4	52,6	22,8	58,5	26,6	150	188
Bundesgebiet	**245 321,83[2]**	**556[6]**	**24 190**	**39 337,5**	**19 335,4**	**43 694,0**	**19 605,4**	**47 695,7**	**22 350,7**	**160**	**194**
West-Berlin	480,95	—	1	2 750,5	1 244,1	2 012,5	812,9	2 147,0	911,5	5 719	4 464

[1]) Einschl. Kreisflüchtlingslager, jedoch ohne alle anderen deutschen Lagerinsassen sowie Insassen von DP-Lagern. — [2]) Ohne 216,36 qkm Elbmündung. — [3]) Einschl. 19 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [4]) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück. — [5]) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [6]) Die Eingliederung des Stkr. Konstanz in den Ldkr. Konstanz am 1. 10. 1953 ist noch nicht berücksichtigt. — [7]) Ohne gemeindefreie Gebiete.

4. Fläche und Bevölkerung der kleineren Verwaltungsbezirke am 31. 12. 1952

(Gebietsstand 31. 12. 1952)

Land Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	Wohnbevölkerung und zwar männlich	Wohnbevölkerung und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
Schleswig-Holstein					
Stadtkreise[1])					
Flensburg	49,65	99,9	44,8	24,4	2 012
Kiel	65,49	260,9	122,4	50,2	3 985
Lübeck	202,38	232,8	106,8	70,0	1 150
Neumünster	35,37	73,9	34,2	19,3	2 090
Landkreise					
Eckernförde	781,39	77,6	36,8	28,5	99
Eiderstedt	339,47	22,8	10,5	5,6	67
Eutin	561,66	96,1	43,1	34,6	171
Flensburg	980,11	69,8	32,9	21,1	71
Hzgt. Lauenburg	1 265,60	140,0	65,5	50,9	111
Husum	853,68	70,0	32,8	16,4	82
Norderdithmarschen	604,67	69,1	31,8	21,3	114
Oldenburg i. Holstein	837,71	90,1	42,2	31,0	108
Pinneberg	693,43	192,9	90,3	61,4	278
Plön	1 181,36	115,2	54,0	34,8	98
Rendsburg	1 516,02	171,0	80,1	54,8	113
Schleswig	1 057,74	114,4	52,6	33,7	108
Segeberg	1 301,52	101,8	47,7	35,8	78
Steinburg	935,87	139,2	63,8	47,3	149
Stormarn	791,38	138,8	65,3	47,0	175
Süderdithmarschen	773,75[2])	86,5	40,3	26,4	112
Südtondern	842,73	62,3	28,3	14,6	74
Land insgesamt	**15 670,97[2])**	**2 425,0**	**1 125,3**	**729,1**	**155**
davon Stadtkreise[1])	352,89	667,5	308,1	163,9	1 892
Landkreise	15 318,08[2])	1 757,4	818,2	565,1	115
Hamburg					
Land insgesamt	**746,62**	**1 687,2**	**784,6**	**150,1**	**2 260**
Niedersachsen					
RB Hannover					
Stadtkreise[1])					
Hameln	37,79	49,6	22,3	14,3	1 313
Hannover	134,38	480,6	223,0	80,6	3 577
Landkreise					
Grfsch. Diepholz	1 161,59	77,0	37,2	21,0	67
Grfsch. Hoya	1 208,66	123,8	58,5	36,3	102
Grfsch. Schaumburg	443,30	85,2	39,1	26,6	192
Hameln-Pyrmont	585,11	88,1	40,3	30 1	151
Hannover	499,18	154,0	73,5	44,7	308
Neustadt a. Rbge.	583,45	69,5	33,0	23,5	119
Nienburg	1 163,65	109,4	52,9	32,7	94
Schaumburg-Lippe	340,32	82,3	37,9	22,0	242
Springe	407,96	65,0	30,4	23,4	159
zusammen	6 565,39	1 384,5	648,0	355,2	211
davon Stadtkreise[1])	172,17	530,3	245,3	94,9	3 080
Landkreise	6 393,22	854,3	402,7	260,2	134
RB Hildesheim					
Stadtkreise[1])					
Göttingen	26,31	79,9	36,8	15,4	3 038
Hildesheim	32,34	78,5	36,0	12,4	2 426
Landkreise					
Alfeld	487,73	90,6	42,3	30,1	186
Duderstadt	219,63	41,4	18,8	8,1	188
Einbeck	310,07	45,4	20,9	14,0	146
Göttingen	480,98	62,5	29,7	17,2	130
Hildesheim-Marienburg	643,26	119,8	55,9	40,9	186
Holzminden	600,84	90,7	41,8	28,0	151
Münden	326,43	45,7	21,2	9,7	140
Northeim	748,91	100,4	46,9	32,8	134
Osterode (Harz)	409,73	89,1	41,1	23,3	217
Peine	395,23	101,7	47,5	36,0	257
Zellerfeld	533,10	39,4	18,2	7,8	74
zusammen	5 214,56	985,0	457,1	275,8	189
davon Stadtkreise[1])	58,65	158,4	72,8	27,8	2 701
Landkreise	5 155,91	826,6	384,3	248,0	160
RB Lüneburg					
Stadtkreise[1])					
Celle	35,21	59,9	27,9	16,6	1 702
Lüneburg	41,42	57,9	26,5	15,0	1 399
Wolfsburg	29,43	30,1	15,5	12,3	1 022

Land Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	Wohnbevölkerung und zwar männlich	Wohnbevölkerung und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Niedersachsen					
noch: RB Lüneburg					
Landkreise					
Burgdorf	824,39	112,0	53,5	38,9	136
Celle	1 546,65	98,2	47,3	34,9	64
Fallingbostel	957,79	67,8	32,1	24,2	71
Gifhorn	1 612,68	114,8	55,1	40,4	71
Harburg	1 348,01	114,8	54,7	31,7	85
Lüchow-Dannenberg	1 207,31	66,7	31,5	21,4	55
Lüneburg	1 001,73	61,5	29,5	21,0	61
Soltau	923,74	61,0	29,0	21,5	66
Uelzen	1 444,99	110,5	52,0	41,5	76
zusammen	10 973,35	955,3	454,7	319,4	87
davon Stadtkreise[1])	106,06	148,0	69,9	43,9	1 395
Landkreise	10 867,29	807,3	384,8	275,5	74
RB Stade					
Stadtkreis[1])					
Cuxhaven	48,57	45,6	21,1	9,1	939
Landkreise					
Bremervörde	1 240,61	76,0	36,8	23,3	61
Land Hadeln	865,80	70,2	33,0	21,8	81
Osterholz	610,80	69,9	33,2	21,2	114
Rotenburg	840,24	57,0	26,9	18,6	68
Stade	1 262,51	138,2	64,9	41,8	109
Verden	681,65	86,4	41,6	24,2	127
Wesermünde	1 167,60	79,6	38,8	20,7	68
zusammen	6 717,78	622,9	296,4	180,7	93
davon Stadtkreis[1])	48,57	45,6	21,1	9,1	939
Landkreise	6 669,21	577,3	275,3	171,7	87
RB Osnabrück					
Stadtkreis[1])					
Osnabrück	56,48	118,9	54,8	15,8	2 105
Landkreise					
Aschendorf-Hümmling	1 145,59	67,9	33,0	8,2	59
Bersenbrück	1 054,29	85,3	40,0	22,4	81
Grfsch. Bentheim	915,94	96,4	46,2	19,1	105
Lingen	816,23	66,2	31,6	11,8	81
Melle	254,02	42,3	19,7	11,3	167
Meppen	1 037,45	61,7	30,3	9,5	60
Osnabrück	611,12	115,2	54,1	25,6	188
Wittlage	314,07	29,0	13,7	7,9	92
zusammen	6 205,19	682,9	323,4	131,6	110
davon Stadtkreis[1])	56,48	118,9	54,8	15,8	2 105
Landkreise	6 148,71	564,0	268,6	115,8	92
RB Aurich					
Stadtkreis[1])					
Emden	61,03	40,1	19,3	3,6	658
Landkreise					
Aurich	653,18	72,0	34,0	8,9	110
Leer	1 061,15	127,6	59,6	19,1	120
Norden	635,47	78,8	36,6	12,0	124
Wittmund	713,83	55,4	26,4	9,1	78
zusammen	3 124,66	373,9	175,8	52,6	120
davon Stadtkreis[1])	61,03	40,1	19,3	3,6	658
Landkreise	3 063,63	333,8	156,6	49,1	109
VB Braunschweig					
Stadtkreise[1])					
Braunschweig	76,39	233,1	108,3	47,6	3 052
Goslar	65,44	40,5	18,2	9,6	620
Salzgitter	212,41	98,3	46,8	43,0	463
Landkreise					
Blankenburg (Restkreis)	128,01	16,3	7,3	4,5	127
Braunschweig	456,01	68,6	32,5	23,4	150
Gandersheim	517,68	85,7	39,2	27,8	166
Goslar	304,60	47,6	22,0	16,3	156

[1]) An Stelle der bisherigen Bezeichnung »Stadtkreis« ist die Bezeichnung »Kreisfreie Stadt« getreten. — [2]) **Ohne 216,36 qkm Elbmündung.**

4. Fläche und Bevölkerung der kleineren Verwaltungsbezirke am 31. 12. 1952

(Gebietsstand 31. 12. 1952)

Land Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Niedersachsen					
noch: VB Braunschweig					
Helmstedt	687,29	124,9	58,6	36,2	182
Wolfenbüttel	650,21	142,0	66,0	43,3	218
zusammen	3 098,04	857,1	398,7	251,7	277
davon Stadtkreise[1]	354,24	372,0	173,2	100,1	1 050
Landkreise	2 743,80	485,1	225,5	151,6	177
VB Oldenburg					
Stadtkreise[1]					
Delmenhorst	42,27	56,3	26,5	15,2	1 332
Oldenburg i. O.	102,82	122,4	55,8	32,1	1 190
Wilhelmshaven	50,18	99,9	45,8	13,1	1 992
Landkreise					
Ammerland	708,87	71,7	34,1	16,3	101
Cloppenburg	1 362,91	92,7	44,4	17,1	68
Friesland	630,70	90,7	42,1	20,7	144
Oldenburg	891,23	71,7	34,3	20,6	80
Vechta	759,86	77,1	36,3	17,4	101
Wesermarsch	861,74	106,4	50,0	26,6	124
zusammen	5 410,58	789,0	369,4	179,2	146
davon Stadtkreise[1]	195,27	278,7	128,2	60,5	1 427
Landkreise	5 215,31	510,4	241,2	118,7	98
Land insgesamt	47 309,55	6 650,7	3 123,5	1 746,2	141
davon Stadtkreise[1]	1 052,47	1 691,9	784,5	355,7	1 608
Landkreise	46 257,08	4 958,8	2 338,9	1 390,6	107
Bremen					
Stadtkreise					
Bremen	324,16	473,0	222,5	49,9	1 459
Bremerhaven	79,61	121,0	58,2	13,2	1 520
Land insgesamt	403,77	594,0	280,6	63,0	1 471
Nordrhein-Westfalen					
RB Düsseldorf					
Stadtkreise[1]					
Düsseldorf	158,28	563,7	264,2	57,9	3 562
Duisburg	143,91	437,6	212,2	37,4	3 040
Essen	188,54	637,9	305,1	50,6	3 383
Krefeld	112,65	182,2	84,3	17,4	1 486
Mönchen-Gladbach	97,17	131,9	61,3	8,6	1 357
Mülheim a. d. Ruhr	88,15	156,5	74,8	12,2	1 776
Neuß	52,97	70,2	33,3	7,0	1 325
Oberhausen	77,05	216,6	106,2	19,3	2 811
Remscheid	64,62	109,9	52,2	11,2	1 700
Rheydt	44,96	82,3	37,7	5,3	1 830
Solingen	79,93	154,7	72,2	13,3	1 936
Viersen	31,38	38,1	17,4	3,3	1 214
Wuppertal	148,83	382,4	174,7	27,6	2 570
Landkreise					
Dinslaken	221,23	87,1	43,6	10,9	394
Düsseldorf-Mettmann	433,32	260,8	124,6	37,0	602
Geldern	509,94	74,6	35,5	8,9	146
Grevenbroich	508,39	148,9	71,9	22,2	293
Kempen-Krefeld	531,09	190,9	90,0	27,7	360
Kleve	505,06	90,9	43,1	5,6	180
Moers	563,15	254,0	126,3	33,8	451
Rees	505,60	80,6	38,4	5,7	159
Rhein-Wupper-Kreis	408,66	224,3	106,5	35,1	549
zusammen	5 474,88	4 576,0	2 175,6	457,8	836
davon Stadtkreise[1]	1 288,44	3 163,9	1 495,6	270,9	2 456
Landkreise	4 186,44	1 412,1	680,0	186,9	337
RB Köln					
Stadtkreise[1]					
Bonn	31,28	129,8	59,2	14,5	4 150
Köln	251,22	645,8	301,4	44,6	2 571
Landkreise					
Bergheim (Erft)	364,66	95,6	46,2	11,7	262
Bonn	441,17	155,7	73,7	19,7	353
Euskirchen	586,36	95,4	45,7	11,2	163
noch: Nordrhein-Westfalen					
noch: RB Köln					
Köln	292,41	157,7	76,1	16,6	539
Oberbergischer Kr.	565,23	121,7	55,7	21,3	215
Rhein.-Bergischer Kr.	620,22	164,9	77,9	22,7	266
Siegkreis	826,87	207,3	97,8	25,4	251
zusammen	3 979,42	1 773,9	833,7	187,6	446
davon Stadtkreise[1]	282,50	775,6	360,6	59,1	2 746
Landkreise	3 696,92	998,3	473,1	128,5	270
RB Aachen					
Stadtkreis[1]					
Aachen	56,03	139,7	64,6	9,2	2 494
Landkreise					
Aachen	336,38	231,2	112,2	17,5	687
Düren	548,86	124,7	59,8	8,1	227
Erkelenz	319,62	73,3	35,9	8,2	229
Jülich	326,97	59,3	29,3	4,4	181
Monschau	285,24	25,6	12,2	1,5	90
Schleiden	835,50	60,3	29,4	4,1	72
Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	358,03	101,7	49,5	8,4	284
zusammen	3 066,63	815,8	392,9	61,3	266
davon Stadtkreis[1]	56,03	139,7	64,6	9,2	2 494
Landkreise	3 010,60	676,1	328,3	52,2	225
RB Münster					
Stadtkreise[1]					
Bocholt	18,91	38,9	18,1	2,2	2 056
Bottrop	42,04	99,4	49,5	9,8	2 365
Gelsenkirchen	104,35	341,3	166,9	41,3	3 271
Gladbeck	35,85	75,2	37,3	7,9	2 099
Münster i. W.	67,22	135,7	63,2	18,5	2 019
Recklinghausen	65,89	112,7	54,9	15,7	1 712
Landkreise					
Ahaus	683,58	98,0	46,4	12,7	143
Beckum	688,01	139,2	66,9	26,4	202
Borken	631,60	75,8	36,6	9,2	120
Coesfeld	611,25	76,0	36,0	10,0	124
Lüdinghausen	697,12	119,7	58,1	19,9	172
Münster	793,46	92,0	43,4	12,8	116
Recklinghausen	714,02	263,1	130,7	37,0	368
Steinfurt	770,76	158,6	74,0	22,1	206
Tecklenburg	811,76	114,8	54,6	19,4	141
Warendorf	559,28	57,5	27,2	9,3	103
zusammen	7 295,10	1 997,9	963,9	274,2	274
davon Stadtkreise[1]	334,26	803,2	389,9	95,5	2 403
Landkreise	6 960,84	1 194,7	574,0	178,7	172
RB Detmold					
Stadtkreise[1]					
Bielefeld	46,86	164,4	74,9	33,6	3 508
Herford	25,07	52,0	23,9	8,0	2 075
Landkreise					
Bielefeld	227,20	106,6	49,8	23,2	469
Büren	766,42	59,7	28,5	11,6	78
Detmold	626,65	138,1	64,6	25,3	220
Halle	304,76	55,8	26,2	13,5	183
Herford	413,46	162,1	75,8	25,2	392
Höxter	718,29	92,9	43,3	16,3	129
Lemgo	580,85	130,1	59,9	24,1	224
Lübbecke	563,83	79,2	37,5	12,0	140
Minden	593,40	183,4	86,5	29,0	309
Paderborn	596,61	111,7	53,3	16,2	187
Warburg	513,17	47,8	22,5	8,8	93
Wiedenbrück	500,05	135,6	65,0	23,5	271
zusammen	6 476,62	1 519,4	711,8	270,5	235
davon Stadtkreise[1]	71,93	216,4	98,8	41,7	3 009
Landkreise	6 404,69	1 302,9	612,9	228,8	203

[1]) An Stelle der bisherigen Bezeichnung »Stadtkreis« ist die Bezeichnung »Kreisfreie Stadt« getreten.

4. Fläche und Bevölkerung der kleineren Verwaltungsbezirke am 31. 12. 1952

(Gebietsstand 31. 12. 1952)

Land Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1000			Einwohner je qkm
noch: Nordrhein-Westfalen					
RB Arnsberg					
Stadtkreise[1])					
Bochum	121,33	311,1	152,0	30,2	2 564
Castrop-Rauxel	44,13	77,2	38,9	11,8	1 749
Dortmund	270,28	554,5	269,7	57,6	2 052
Hagen i. W.	87,25	160,6	76,6	16,7	1 840
Hamm (Westf.)	24,78	62,9	29,2	7,5	2 540
Herne	30,03	114,5	55,4	14,9	3 814
Iserlohn	24,17	48,1	21,8	7,2	1 989
Lüdenscheid	12,52	53,2	24,2	9,4	4 253
Lünen	37,35	64,1	31,4	10,2	1 717
Siegen	21,59	42,0	19,8	5,5	1 947
Wanne-Eickel	21,32	93,3	45,7	11,5	4 375
Wattenscheid	23,90	70,3	34,0	6,7	2 941
Witten	46,41	81,7	38,8	8,0	1 761
Landkreise					
Altena	652,25	144,6	68,6	23,8	222
Arnsberg	679,33	116,7	55,2	15,9	172
Brilon	789,96	70,7	33,0	11,4	90
Ennepe-Ruhr-Kreis	413,67	228,5	109,8	27,6	552
Iserlohn	355,42	163,6	78,0	26,2	460
Lippstadt	508,13	89,9	42,0	16,1	177
Meschede	782,84	73,6	34,6	11,8	94
Olpe	617,11	87,0	41,2	9,0	141
Siegen	628,22	145,8	68,8	18,6	232
Soest	531,40	101,6	47,9	18,0	191
Unna	453,23	197,6	97,0	29,2	436
Wittgenstein	487,81	41,4	19,3	8,5	85
zusammen	**7 664,43**	**3 194,9**	**1 532,9**	**413,2**	**417**
davon Stadtkreise[1])	765,06	1 733,7	837,5	197,1	2 266
Landkreise	6 899,37	1 461,2	695,4	216,1	212
Land insgesamt	**33 957,08**	**13 877,9**	**6 610,8**	**1 664,7**	**409**
davon Stadtkreise[1])	2 798,22	6 832,6	3 247,1	673,5	2 442
Landkreise	31 158,86	7 045,3	3 363,7	991,3	226
Hessen					
RB Darmstadt					
Stadtkreise[1])					
Darmstadt	116,50	108,4	51,0	10,9	931
Gießen	57,32	51,3	24,1	7,9	895
Offenbach a. M.	47,12	94,9	44,3	7,8	2 014
Landkreise					
Alsfeld	693,15	60,0	28,1	13,6	87
Bergstraße	728,30	172,4	81,2	24,1	237
Büdingen	732,26	85,8	40,7	18,8	117
Darmstadt	288,51	86,1	40,7	14,2	298
Dieburg	450,49	88,5	42,2	14,4	196
Erbach	593,00	65,9	31,0	10,4	111
Friedberg	573,39	140,6	66,7	29,1	245
Gießen	638,37	102,6	48,3	24,2	161
Groß-Gerau	455,38	130,8	63,8	24,0	287
Lauterbach	594,09	47,5	22,0	11,2	80
Offenbach	330,86	139,8	66,7	20,8	423
zusammen	**6 298,74**	**1 374,7**	**650,8**	**231,4**	**218**
davon Stadtkreise[1])	220,94	254,7	119,4	26,6	1 153
Landkreise	6 077,80	1 120,0	531,5	204,8	184
RB Kassel					
Stadtkreise[1])					
Fulda	18,78	44,2	19,9	8,7	2 353
Kassel	105,67	175,9	81,4	16,7	1 664
Marburg a. d. Lahn	22,01	42,4	19,5	6,6	1 926
Landkreise					
Eschwege	502,05	71,3	33,0	14,7	142
Frankenberg	725,09	50,5	24,0	11,3	70
Fritzlar-Homberg	661,90	84,3	40,1	18,4	127
Fulda	952,29	94,1	44,1	15,9	99
Hersfeld	499,64	73,8	35,0	16,4	148
Hofgeismar	610,39	64,5	30,3	15,6	106
Hünfeld	445,09	36,7	17,3	8,8	82
Kassel	315,66	72,6	34,5	12,3	230
Marburg	876,05	95,0	44,9	20,2	108

Land Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Hessen					
noch: RB Kassel					
Melsungen	389,01	49,4	23,2	9,4	127
Rotenburg	554,64	61,0	28,8	12,4	110
Waldeck	1 088,43	89,9	42,1	17,4	83
Witzenhausen	423,59	55,9	26,0	11,5	132
Wolfhagen	419,28	40,3	18,5	8,8	96
Ziegenhain	585,67	58,5	27,6	12,6	100
zusammen	**9 195,24**	**1 260,1**	**590,2**	**237,6**	**137**
davon Stadtkreise[1])	146,46	262,5	120,9	32,0	1 792
Landkreise	9 048,78	997,7	469,4	205,6	110
RB Wiesbaden					
Stadtkreise[1])					
Frankfurt a. M.	194,68	581,6	270,9	78,7	2 987
Hanau a. M.	19,68	36,4	16,9	4,8	1 850
Wiesbaden	163,75	233,8	105,6	31,0	1 428
Landkreise					
Biedenkopf	406,76	56,1	26,1	12,3	138
Dillkreis	514,58	88,4	41,3	15,9	172
Gelnhausen	643,92	79,3	37,2	16,4	123
Hanau	281,75	82,6	40,0	12,2	293
Limburg	368,57	81,3	37,8	14,0	221
Main-Taunus-Kreis	306,48	103,5	49,1	19,0	338
Oberlahnkreis	392,11	56,8	26,4	12,9	145
Obertaunuskreis	153,47	86,1	39,5	14,1	561
Rheingaukreis	271,72	55,8	25,6	11,1	206
Schlüchtern	462,78	43,8	20,5	9,1	95
Untertaunuskreis	504,83	53,5	25,8	13,8	106
Usingen	288,11	26,9	12,8	5,0	93
Wetzlar	640,16	130,5	61,4	27,7	204
zusammen	**5 613,35**	**1 796,5**	**836,7**	**298,1**	**320**
davon Stadtkreise[1])	378,11	851,8	393,4	114,4	2 253
Landkreise	5 235,24	944,7	443,3	183,7	180
Land insgesamt	**21 107,33**	**4 431,3**	**2 077,8**	**767,1**	**210**
davon Stadtkreise[1])	745,51	1 368,9	633,7	173,0	1 836
Landkreise	20 361,82	3 062,4	1 444,1	594,1	150
Rheinland-Pfalz					
RB Koblenz					
Stadtkreis					
Koblenz	56,84	75,9	35,0	4,6	1 336
Landkreise					
Ahrweiler	714,61	77,6	35,7	6,0	109
Altenkirchen (Westerwald)	637,54	105,4	49,6	7,7	165
Birkenfeld	700,79	83,2	39,8	5,6	119
Cochem	502,19	44,0	20,6	2,9	88
Koblenz	215,52	70,4	33,0	4,8	327
Kreuznach	733,50	120,5	55,5	10,0	164
Mayen	783,73	111,9	53,5	7,8	143
Neuwied	621,15	126,1	59,4	9,9	203
Sankt Goar	465,66	50,4	22,6	3,8	108
Simmern(Hunsrück)	571,20	41,9	20,0	4,1	73
Zell (Mosel)	372,47	36,6	17,0	2,8	98
zusammen	6 375,20	944,0	441,8	70,0	148
davon Stadtkreise	56,84	75,9	35,0	4,6	1 336
Landkreise	6 318,36	868,1	406,9	65,5	137
RB Trier					
Stadtkreis					
Trier	57,89	81,7	37,3	4,9	1 412
Landkreise					
Bernkastel	667,64	56,3	26,2	4,2	84
Bitburg	774,99	53,1	25,5	3,3	69
Daun	611,03	38,7	18,6	2,2	63
Prüm	916,52	39,2	18,9	1,7	43
Saarburg	394,09	43,1	20,3	2,9	109
Trier	821,90	83,2	39,6	5,0	101
Wittlich	642,01	52,1	24,9	3,7	81
zusammen	4 886,07	447,4	211,4	27,9	92
davon Stadtkreise	57,89	81,7	37,3	4,9	1 412
Landkreise	4 828,18	365,7	174,1	23,1	76

[1]) An Stelle der bisherigen Bezeichnung »Stadtkreis« ist die Bezeichnung »Kreisfreie Stadt« getreten.

4. Fläche und Bevölkerung der kleineren Verwaltungsbezirke am 31. 12. 1952

(Gebietsstand 31. 12. 1952)

Land Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Rheinland-Pfalz					
RB Montabaur					
Landkreise					
Oberwesterwaldkreis	579,68	63,5	29,9	4,1	110
Sankt Goarshausen	379,85	55,7	26,3	4,9	146
Unterlahnkreis	392,68	56,9	26,7	5,6	145
Unterwesterwaldkreis	430,93	70,3	32,9	5,6	163
zusammen	1 783,14	246,3	115,8	20,2	138
RB Rheinhessen					
Stadtkreise					
Mainz	46,02	101,4	47,6	5,8	2 204
Worms	53,44	55,8	25,6	2,5	1 044
Landkreise					
Alzey	417,74	63,6	29,8	6,5	152
Bingen	265,78	69,8	32,7	5,8	263
Mainz	294,59	68,7	32,7	4,0	233
Worms	258,33	48,1	22,7	4,7	186
zusammen	1 335,90	407,4	191,0	29,2	305
davon Stadtkreise	99,46	157,3	73,2	8,3	1 581
Landkreise	1 236,44	250,2	117,8	20,9	202
RB Pfalz					
Stadtkreise					
Frankenthal	36,39	28,0	13,2	2,5	769
Kaiserslautern	95,91	73,1	34,5	5,7	762
Landau i. d. Pfalz	38,93	25,5	11,7	2,5	654
Ludwigshafen a. Rh.	68,05	135,0	64,6	5,8	1 983
Neustadt a. d. Weinstraße	17,68	29,6	13,5	3,0	1 676
Pirmasens	26,64	46,5	21,6	1,9	1 746
Speyer	42,57	34,4	15,4	3,8	809
Zweibrücken	35,80	28,8	13,6	2,1	806
Landkreise					
Bergzabern	414,04	44,0	20,4	2,7	106
Frankenthal	233,08	52,1	24,6	4,7	224
Germersheim	469,95	70,0	33,0	4,2	149
Kaiserslautern	628,96	89,8	43,2	8,9	143
Kirchheimbolanden	299,47	34,8	16,3	4,8	116
Kusel	514,47	73,0	34,6	6,9	142
Landau i. d. Pfalz	357,36	60,8	28,1	4,7	170
Ludwigshafen a. Rh.	130,14	37,2	17,8	3,3	286
Neustadt a. d. Weinstraße	518,95	89,7	41,8	7,7	173
Pirmasens	725,84	72,5	34,1	5,8	100
Rockenhausen	438,15	41,0	19,3	4,5	94
Speyer	111,55	31,7	15,2	3,0	284
Zweibrücken	243,38	27,6	13,4	2,1	113
zusammen	5 447,31	1 125,1	530,1	90,4	207
davon Stadtkreise	361,97	400,9	188,1	27,2	1 108
Landkreise	5 085,34	724,2	342,0	63,3	142
Land insgesamt	**19 827,62**	**3 170,2**	**1 490,2**	**237,8**	**160**
davon Stadtkreise	576,16	715,8	333,6	44,9	1 242
Landkreise	19 251,46	2 454,4	1 156,6	192,9	127
Baden-Württemberg					
RB Nordwürttemberg					
Stadtkreise					
Heilbronn	61,35	70,1	32,8	6,5	1 142
Stuttgart	207,27	539,3	251,8	63,7	2 602
Ulm	49,77	76,3	35,2	10,4	1 532
Landkreise					
Aalen	1 079,06	127,5	60,1	31,6	118
Backnang	589,24	77,9	36,7	16,6	132
Böblingen	451,26	98,7	46,5	24,0	219
Crailsheim	766,41	61,6	29,2	11,1	80
Eßlingen	253,15	152,4	71,9	36,6	602
Göppingen	610,30	176,5	81,6	42,9	289
Heidenheim	624,01	95,7	44,6	23,0	153
Heilbronn	874,31	144,7	68,4	23,2	166
Künzelsau	342,05	29,8	14,1	6,6	87
Leonberg	289,58	69,9	32,9	14,9	241
Ludwigsburg	424,01	190,0	89,4	45,2	448

Land Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Baden-Württemberg					
noch: RB Nordwürttemberg					
Mergentheim	473,89	40,1	18,3	8,2	85
Nürtingen	380,57	110,4	50,7	27,8	290
Öhringen	397,60	41,3	19,7	8,5	104
Schwäbisch Gmünd	459,27	89,4	40,5	22,8	195
Schwäbisch Hall	568,47	56,5	26,3	11,0	99
Ulm	861,03	74,9	35,3	16,6	87
Vaihingen	384,76	64,5	29,9	12,7	168
Waiblingen	433,41	146,6	68,4	30,5	338
zusammen	10 580,77	2 534,1	1 184,1	494,4	239
davon Stadtkreise	318,39	685,6	319,8	80,5	2 153
Landkreise	10 262,38	1 848,5	864,3	413,9	180
RB Nordbaden					
Stadtkreise					
Heidelberg	94,34	120,4	53,2	17,5	1 276
Karlsruhe	123,13	208,1	95,1	25,8	1 690
Mannheim	145,97	264,0	124,2	20,2	1 809
Pforzheim	55,64	58,3	26,7	3,6	1 047
Landkreise					
Bruchsal	455,52	105,3	49,3	11,4	231
Buchen	827,52	63,0	28,8	15,6	76
Heidelberg	487,03	128,4	60,2	23,1	264
Karlsruhe	581,59	145,2	68,2	27,6	250
Mannheim	312,19	140,2	66,4	18,1	449
Mosbach	454,72	60,8	28,5	15,8	134
Pforzheim	278,91	57,2	26,6	7,5	205
Sinsheim	528,66	76,0	35,1	20,2	144
Tauberbischofsheim	776,66	78,3	36,5	18,8	101
zusammen	5 121,88	1 505,1	698,7	225,2	294
davon Stadtkreise	419,08	650,8	299,1	67,1	1 553
Landkreise	4 702,80	854,3	399,5	158,1	182
RB Südbaden					
Stadtkreise					
Baden-Baden	91,19	39,0	17,0	2,7	428
Freiburg	79,98	121,6	55,3	10,2	1 520
Konstanz	29,95	46,1	20,6	4,5	1 540
Landkreise					
Bühl	379,39	75,1	35,1	5,7	198
Donaueschingen	766,19	57,8	27,3	7,7	75
Emmendingen	666,06	91,8	42,3	8,3	138
Freiburg	657,85	67,1	32,3	5,4	102
Kehl	310,13	45,4	21,4	2,9	146
Konstanz	485,85	86,4	40,8	10,6	178
Lahr	444,51	75,0	34,0	7,7	169
Lörrach	638,54	115,9	54,7	13,8	181
Müllheim	433,31	49,7	23,2	5,9	115
Neustadt	717,98	40,9	19,3	4,2	57
Offenburg	467,13	89,3	41,1	8,4	191
Rastatt	545,25	100,3	47,3	8,8	184
Säckingen	375,10	54,9	26,3	7,3	146
Stockach	612,79	42,1	19,9	5,3	69
Überlingen	571,23	52,3	24,8	5,8	92
Villingen	451,38	66,6	31,5	7,8	148
Waldshut	590,12	57,5	27,3	7,0	97
Wolfach	638,47	48,9	22,7	4,2	77
zusammen	9 952,40	1 423,8	664,0	144,2	143
davon Stadtkreise	201,12	206,7	92,9	17,4	1 028
Landkreise	9 751,28	1 217,1	571,2	126,9	125
RB Südwürttemberg-Hohenzollern					
Landkreise					
Balingen	478,12	86,5	39,5	11,8	181
Biberach	1 024,52	89,8	41,8	10,0	88
Calw	882,48	104,1	47,4	9,5	118
Ehingen	508,09	39,7	18,7	5,5	78
Freudenstadt	612,52	52,4	24,0	5,4	86
Hechingen	417,80	45,4	20,8	6,1	109
Horb	358,49	39,3	18,2	4,8	110
Münsingen	699,54	37,3	17,2	5,1	53
Ravensburg	708,79	94,6	44,6	10,4	133

4. Fläche und Bevölkerung der kleineren Verwaltungsbezirke am 31. 12. 1952

(Gebietsstand 31. 12. 1952)

Land Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Baden-Württemberg					
noch: RB Südwürttemberg-Hohenzollern					
Reutlingen	441,73	130,6	59,5	18,2	296
Rottweil	555,84	110,0	50,9	10,7	198
Saulgau	741,60	62,4	29,0	8,1	84
Sigmaringen	724,45	43,1	19,8	5,9	59
Tettnang	260,49	58,9	28,8	6,0	226
Tübingen	481,95	105,6	49,3	10,5	219
Tuttlingen	458,38	68,5	31,6	9,6	149
Wangen	740,55	65,8	30,7	8,5	89
zusammen	10 095,34	1 233,7	572,0	146,1	122
Land insgesamt	**35 750,39**	**6 696,8**	**3 118,7**	**1 009,9**	**187**
davon Stadtkreise	938,59	1 543,1	711,8	165,0	1 644
Landkreise	34 811,80	5 153,7	2 406,9	844,9	148
Bayern					
RB Oberbayern					
Stadtkreise					
Bad Reichenhall	6,37	13,3	5,7	2,8	2 084
Freising	35,59	25,6	12,1	5,0	719
Ingolstadt	38,53	44,7	21,5	8,1	1 161
Landsberg	31,92	10,8	4,9	1,9	339
München	308,77	888,4	410,8	110,2	2 877
Rosenheim	12,61	30,8	14,0	6,6	2 439
Traunstein	8,71	14,5	6,5	2,5	1 667
Landkreise					
Aichach	517,38	41,7	19,1	10,5	81
Altötting	546,13	74,6	34,5	18,7	137
Bad Aibling	334,01	43,9	20,5	10,3	132
Bad Tölz	746,53	37,7	17,0	8,3	51
Berchtesgaden	624,43	39,1	17,5	10,3	63
Dachau	438,45	60,7	29,0	18,5	138
Ebersberg	550,69	50,9	23,9	14,6	92
Erding	772,36	64,4	30,6	13,6	83
Freising	695,85	49,0	23,8	11,6	70
Fürstenfeldbruck	476,18	70,6	33,9	17,0	148
Garmisch-Partenkirchen	848,59	56,2	25,0	11,7	66
Ingolstadt	439,66	45,0	21,4	10,7	102
Landsberg	599,59	42,3	19,9	11,9	70
Laufen	555,76	55,9	25,9	14,6	101
Miesbach	843,87	72,3	32,9	15,2	86
Mühldorf	634,31	62,0	28,8	17,7	98
München	521,55	90,8	42,4	21,9	174
Pfaffenhofen a. d. Ilm	560,00	52,5	24,9	11,8	94
Rosenheim	819,60	82,6	38,4	19,1	101
Schongau	507,60	37,4	18,0	9,3	74
Schrobenhausen	394,36	31,3	14,2	8,1	79
Starnberg	460,86	66,1	29,8	16,1	143
Traunstein	1 168,94	81,4	37,5	20,1	70
Wasserburg a. Inn	651,38	52,3	24,5	12,2	80
Weilheim	685,59	66,9	31,4	15,4	98
Wolfratshausen	501,64	42,6	20,0	12,8	85
zusammen	16 337,81	2 498,0	1 160,1	499,0	153
davon Stadtkreise	442,49	1 028,1	475,5	137,1	2 323
Landkreise	15 895,32	1 469,9	684,6	361,9	92
RB Niederbayern					
Stadtkreise					
Deggendorf	16,19	17,1	7,9	4,2	1 055
Landshut	19,02	47,3	20,9	10,5	2 487
Passau	19,93	34,1	15,4	8,1	1 709
Straubing	19,31	36,3	17,1	7,5	1 882
Landkreise					
Bogen	513,88	37,4	17,3	5,9	73
Deggendorf	553,35	56,1	26,7	10,9	101
Dingolfing	413,12	33,9	15,7	8,5	82
Eggenfelden	660,38	54,3	24,9	12,7	82
Grafenau	379,29	29,2	13,9	5,0	77
Griesbach	495,00	46,4	21,4	12,8	94
Kelheim	617,43	51,6	24,2	12,1	84
Kötzting	451,42	35,8	16,7	6,5	79
Landau a. d. Isar	384,01	34,9	16,3	9,0	91
Landshut	571,46	39,4	18,6	11,3	69

Land Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Bayern					
noch: RB Niederbayern					
Mainburg	304,51	24,5	11,7	6,1	80
Mallersdorf	405,33	33,5	15,1	8,4	83
Passau	523,07	61,7	29,0	14,8	118
Pfarrkirchen	561,37	56,9	26,2	14,7	101
Regen	573,29	45,1	21,2	8,6	79
Rottenburg	385,68	26,1	12,2	7,3	68
Straubing	462,90	32,5	15,2	9,1	70
Viechtach	412,64	32,5	15,3	5,1	79
Vilsbiburg	536,01	42,4	19,3	11,6	79
Vilshofen	596,80	58,8	27,1	11,4	98
Wegscheid	272,22	24,2	11,5	4,5	89
Wolfstein	606,82	43,7	20,7	8,4	72
zusammen	10 754,41	1 035,8	481,7	234,9	96
davon Stadtkreise	74,45	134,8	61,4	30,3	1 810
Landkreise	10 679,96	901,0	420,3	204,6	84
RB Oberpfalz					
Stadtkreise					
Amberg	19,40	41,3	19,4	8,1	2 128
Neumarkt i. d. OPf.	14,50	13,4	6,0	1,6	924
Regensburg	52,25	123,1	56,6	21,9	2 355
Schwandorf i. Bay.	10,29	13,9	6,6	2,5	1 355
Weiden	33,73	38,9	17,8	8,6	1 153
Landkreise					
Amberg	768,13	44,5	21,0	9,5	58
Beilngries	275,42	18,4	8,4	4,4	67
Burglengenfeld	402,72	42,8	20,8	8,5	106
Cham	373,56	40,9	19,1	10,5	109
Eschenbach i. d. OPf.	506,67	35,1	16,6	8,3	69
Kemnath	318,79	22,7	10,5	4,7	71
Nabburg	410,31	29,0	13,8	6,3	71
Neumarkt i. d. OPf.	640,81	34,3	16,1	6,3	53
Neunburg vormWald	339,25	17,9	8,4	2,9	53
Neustadt a. d. Waldnaab	671,35	51,2	24,1	10,9	76
Oberviechtach	276,01	15,9	7,5	2,3	57
Parsberg	807,95	36,3	17,1	5,6	45
Regensburg	1 086,16	81,9	38,9	16,3	75
Riedenburg	337,11	19,1	8,6	4,5	57
Roding	511,25	31,1	14,9	5,5	61
Sulzbach-Rosenberg	339,52	32,2	15,3	7,9	95
Tirschenreuth	759,07	59,4	27,6	13,1	78
Vohenstrauß	415,40	27,2	12,7	5,3	65
Waldmünchen	276,79	18,4	8,6	4,0	67
zusammen	9 646,44	888,7	416,3	179,8	92
davon Stadtkreise	130,17	230,6	106,3	42,8	1 771
Landkreise	9 516,28	658,1	310,0	137,0	69
RB Oberfranken					
Stadtkreise					
Bamberg	27,23	76,7	34,1	15,1	2 816
Bayreuth	32,22	60,6	27,0	14,2	1 879
Coburg	23,33	45,5	20,4	11,1	1 949
Forchheim	19,78	18,4	8,5	5,0	931
Hof	19,76	59,4	26,6	13,1	3 007
Kulmbach	24,68	23,9	10,8	6,0	969
Marktredwitz	11,92	15,9	7,2	4,0	1 335
Neustadt b. Coburg	7,34	12,9	5,8	2,4	1 755
Selb	11,94	18,9	8,6	4,9	1 586
Landkreise					
Bamberg	908,81	78,6	37,2	13,3	86
Bayreuth	550,42	48,7	22,7	11,8	88
Coburg	504,31	64,9	30,6	17,0	129
Ebermannstadt	429,82	28,2	13,0	6,1	66
Forchheim	401,73	42,0	19,8	10,2	105
Höchstadt a. d. Aisch	475,65	42,8	20,3	11,2	90
Hof	298,72	35,0	16,6	7,4	117
Kronach	622,91	80,2	37,3	13,9	129
Kulmbach	420,14	37,3	17,1	9,2	89
Lichtenfels	368,65	54,4	24,9	11,4	148
Münchberg	297,10	44,4	20,5	10,9	149
Naila	233,97	38,3	17,5	9,0	164
Pegnitz	560,14	37,1	17,4	8,1	66
Rehau	257,06	28,5	13,2	8,4	111

4. Fläche und Bevölkerung der kleineren Verwaltungsbezirke am 31. 12. 1952

(Gebietsstand 31. 12. 1952)

Land Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Bayern					
noch: RB Oberfranken					
Stadtsteinach	228,24	21,8	10,1	5,1	95
Staffelstein	311,67	26,2	12,2	6,6	84
Wunsiedel	455,48	61,0	27,9	15,4	134
zusammen	7 502,98	1 101,5	507,0	250,6	147
davon Stadtkreise	178,18	332,2	149,0	75,6	1 864
Landkreise	7 324,80	769,3	358,1	175,0	105
RB Mittelfranken					
Stadtkreise					
Ansbach	9,17	33,8	15,0	7,0	3 681
Eichstätt	7,14	10,8	4,9	2,1	1 509
Erlangen	28,78	56,3	26,2	10,0	1 958
Fürth	44,54	100,3	44,9	16,3	2 252
Nürnberg	126,50	392,4	181,3	36,1	3 202
Rothenburg ob d.Tauber	20,98	11,4	5,4	1,7	544
Schwabach	12,93	20,2	9,3	4,1	1 560
Weißenburg i. Bay.	31,69	14,1	6,3	3,6	445
Landkreise					
Ansbach	630,70	53,4	24,9	14,1	85
Dinkelsbühl	407,77	37,2	16,8	8,5	91
Eichstätt	616,47	31,7	15,1	6,2	51
Erlangen	217,76	25,9	12,2	7,1	119
Feuchtwangen	453,22	36,1	16,6	9,1	80
Fürth	304,18	54,0	25,3	13,5	177
Gunzenhausen	513,73	43,4	19,6	10,4	85
Hersbruck	289,10	34,3	15,8	7,0	119
Hilpoltstein	516,87	32,0	14,7	7,0	62
Lauf (Pegnitz)	182,57	44,6	20,7	7,3	244
Neustadt a. d. Aisch	493,08	43,1	20,1	11,2	87
Nürnberg	292,22	44,0	20,6	7,7	151
Rothenburg ob d.Tauber	451,33	23,3	10,9	5,9	52
Scheinfeld	393,20	23,5	10,9	6,1	60
Schwabach	524,94	53,2	24,9	10,3	101
Uffenheim	567,00	44,0	20,7	11,5	78
Weißenburg i. Bay.	482,67	38,1	17,7	9,2	79
zusammen	7 618,51	1 300,9	600,6	233,3	171
davon Stadtkreise	281,72	639,2	293,3	81,0	2 269
Landkreise	7 336,79	661,7	307,4	152,3	90
RB Unterfranken					
Stadtkreise					
Aschaffenburg	48,91	49,7	22,8	5,5	1 015
Bad Kissingen	12,39	13,9	5,7	3,8	1 122
Kitzingen	32,95	17,0	7,7	2,7	516
Schweinfurt	32,76	49,7	23,4	4,8	1 518
Würzburg	56,80	90,6	41,3	11,1	1 595
Landkreise					
Alzenau i. UFr.	261,81	62,6	20,2	5,1	163
Aschaffenburg	366,17	59,7	28,3	8,5	163
Bad Kissingen	455,49	41,0	19,4	5,9	90
Bad Neustadt a. d. Saale	368,07	32,5	15,2	6,0	88
Brückenau	338,95	19,9	9,2	4,5	59
Ebern	367,51	26,5	12,5	5,8	72
Gemünden	350,26	21,5	10,0	3,9	61
Gerolzhofen	478,18	41,9	19,8	7,8	88
Hammelburg	348,62	26,4	12,5	6,0	76
Haßfurt	427,85	43,3	20,3	8,1	101
Hofheim i. UFr.	299,75	20,3	9,5	4,1	68
Karlstadt	477,18	40,4	19,3	6,3	85
Kitzingen	325,94	39,6	19,0	8,1	122
Königshofen i. Grabfeld	300,50	19,1	9,0	3,8	64
Lohr a. Main	384,08	33,9	15,6	5,7	88
Marktheidenfeld	466,22	39,5	18,4	7,8	85
Mellrichstadt	326,34	23,6	11,3	4,0	72
Miltenberg	347,09	36,0	16,8	8,2	104
Obernburg	314,87	51,0	23,8	9,5	162
Ochsenfurt	372,45	38,8	18,4	7,9	104
Schweinfurt	487,79	57,1	27,3	8,2	117
Würzburg	439,42	66,4	31,4	6,8	151
zusammen	8 488,35	1 042,1	487,8	169,9	123
davon Stadtkreise	183,81	220,8	100,8	27,9	1 201
Landkreise	8 304,54	821,2	387,0	142,0	99

Land Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Bayern					
RB Schwaben					
Stadtkreise					
Augsburg	86,03	193,3	88,8	25,0	2 247
Dillingen a. d. Donau	18,39	9,7	4,4	2,1	528
Günzburg	22,59	10,9	4,9	3,0	482
Kaufbeuren	20,42	23,4	10,5	11,0	1 145
Kempten (Allgäu)	23,36	40,7	18,4	10,0	1 741
Memmingen	15,90	26,0	11,7	7,3	1 637
Neuburg a. d. Donau	17,40	13,6	6,0	4,1	781
Neu-Ulm	23,57	17,8	8,5	3,5	755
Nördlingen	14,26	13,9	6,1	4,0	975
Landkreise					
Augsburg	547,07	84,7	39,6	19,5	155
Dillingen a. d. Donau	601,78	54,3	25,5	13,4	90
Donauwörth	649,89	57,3	27,5	16,3	88
Friedberg	338,28	36,1	17,1	9,7	107
Füssen	499,10	36,1	16,4	9,1	72
Günzburg	402,67	50,6	23,5	15,6	126
Illertissen	300,94	38,4	18,0	11,5	128
Kaufbeuren	504,17	37,3	17,4	11,1	74
Kempten (Allgäu)	602,92	53,4	25,1	12,3	89
Krumbach (Schwaben)	328,29	37,1	16,7	11,4	113
Marktoberdorf	540,22	39,5	18,5	12,9	73
Memmingen	563,72	50,1	23,5	13,4	89
Mindelheim	569,84	54,9	24,9	14,2	96
Neuburg a. d. Donau	644,23	43,3	20,4	10,6	67
Neu-Ulm	326,51	43,9	20,6	14,4	134
Nördlingen	521,73	39,9	18,3	11,6	77
Schwabmünchen	362,48	41,2	19,4	11,9	114
Sonthofen	978,56	65,8	29,3	13,7	67
Wertingen	365,08	34,7	16,4	11,0	95
zusammen	9 889,39	1 247,9	577,7	313,5	126
davon Stadtkreise	241,92	349,3	159,4	70,0	1 444
Landkreise	9 647,47	898,6	418,3	243,5	93
Stadt- und Landkreis Lindau					
Stadtkreis					
Lindau (Bodensee)	17,22	21,2	9,6	3,3	1 232
Landkreis					
Lindau (Bodensee)	293,38	39,4	18,1	5,9	134
zusammen	310,60	60,6	27,6	9,2	195
Land insgesamt	70 548,50	9 175,7	4 258,9	1 890,3	130
davon Stadtkreise	1 549,95	2 956,2	1 355,1	467,9	1 907
Landkreise	68 998,55	6 219,2	2 903,7	1 422,3	90
Bundesgebiet					
insgesamt	245 321,83[1]	48 708,7	22 871,3	8 258,3	199
davon Stadtkreise	9 164,18	18 057,2	8 439,1	2 257,0	1 970
Landkreise	236 157,65	30 651,2	14 432,2	6 001,2	130
West-Berlin					
Verwaltungsbezirke					
Tiergarten	13,15	114,4	48,7	.	8 698
Wedding	15,40	242,7	104,2	.	15 762
Kreuzberg	10,39	214,8	91,1	.	20 674
Charlottenburg	29,28	223,9	92,4	.	7 645
Spandau	88,60	163,9	72,5	.	1 850
Wilmersdorf	34,47	150,9	61,2	.	4 377
Zehlendorf	70,60	98,2	40,8	.	1 391
Schöneberg	12,29	192,3	78,8	.	15 644
Steglitz	31,96	157,0	64,9	.	4 911
Tempelhof	40,64	131,8	55,9	.	3 242
Neukölln	44,93	287,4	124,6	.	6 397
Reinickendorf	89,24	210,0	93,5	.	2 353
insgesamt	480,95	2 187,1	928,6	.	4 548

[1]) Ohne 216,36 qkm Elbmündung.

5. Gemeinden und Bevölkerung am 30. 6. 1953 nach Gemeindegrößenklassen

(Gebietsstand 30. 6. 1953)

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Dagegen am 13. 9. 1950
Zahl der Gemeinden											
weniger als 500	666	—	1 871 [1]	—	559	1 191	1 606	1 066	3 454	10 413	9 725
500 bis unter 1 000	380	—	1 214	—	521	743	701 [2]	1 027 [3]	1 985	6 571	6 930
1 000 » » 2 000	192	—	695	—	501	438	367	715	1 084	3 992	4 308
2 000 » » 3 000	51	—	197	—	216	126	105	233	257	1 185	1 234
3 000 » » 5 000	37	—	145 [4]	—	217	110	65	172	167	913	914
5 000 » » 10 000	41	—	91	—	172	64	48	103	111	630	614
10 000 » » 20 000	14	—	43	—	98	20	10	34	40	259	249
20 000 » » 50 000	9	—	17	—	61	9	9	23	18	146	140
50 000 » » 100 000	2	—	7	—	15	2	4	6	7	43	38
100 000 » » 200 000	—	—	2	1	13	2	2	2	3	25	26
200 000 » » 500 000	2	—	2	1	5	1	—	2	1	14	14
500 000 und mehr.....	—	1	—	—	4	1	—	1	1	8	7
zusammen...	**1 394**	**1**	**4 284** [5]	**2**	**2 382**	**2 707**	**2 917** [3]	**3 384** [6]	**7 128**	**24199**	**24199**
Wohnbevölkerung in 1 000											
weniger als 500	196,3	—	548,9 [1]	—	165,0	333,7	430,0	345,7	1 027,3 [6]	3 046,5	2 914,2
500 bis unter 1 000	266,0	—	870,6	—	378,0	536,2	491,3 [3]	735,5 [6]	1 390,0 [7]	4 667,6	4 926,0
1 000 » » 2 000	255,0	—	949,9	—	714,3	605,0	508,1	998,5	1 471,6	5 502,5	5 934,3
2 000 » » 3 000	121,6	—	480,0	—	525,0	304,3	257,6	565,1	625,9	2 879,6	2 998,1
3 000 » » 5 000	144,9	—	538,5 [4]	—	841,4	406,8	249,2	637,3	631,0	3 449,1	3 470,5
5 000 » » 10 000	291,8	—	627,8	—	1 187,3	452,8	311,4	699,9	774,0	4 345,0	4 245,0
10 000 » » 20 000	193,7	—	593,6	—	1 361,6	269,2	139,2	461,2	512,1	3 530,6	3 396,5
20 000 » » 50 000	251,9	—	522,9	—	1 868,0	278,5	282,0	657,3	586,3	4 447,0	4 205,2
50 000 » » 100 000	171,7	—	531,9	—	1 037,6	149,0	292,7	395,4	446,2	3 024,6	2 570,9
100 000 » » 200 000	—	—	241,9	122,7	1 823,1	288,4	239,8	247,0	417,8	3 380,7	3 342,2
200 000 » » 500 000	491,8	—	721,2	478,4	1 722,0	236,6	—	478,3	394,4	4 522,6	4 516,2
500 000 und mehr.....	—	1 705,7	—	—	2 451,8	593,5	—	550,2	896,4	6 197,6	5 176,7
zusammen...	**2 384,8**	**1 705,7**	**6 627,2** [5]	**601,1**	**14075,2**	**4 454,2**	**3 201,2** [2]	**6 771,6** [3]	**9 173,0** [6]	**48993,9**	**47695,7**
Gemeinden in vH											
weniger als 500	*47,8*	—	*43,7* [1]	—	*23,5*	*44,0*	*55,1*	*31,5*	*48,5*	*43,0*	*40,2*
500 bis unter 1 000	*27,3*	—	*28,4*	—	*21,9*	*27,4*	*24,0* [2]	*30,3* [3]	*27,8*	*27,1*	*28,6*
1 000 » » 2 000	*13,8*	—	*16,2*	—	*21,0*	*16,2*	*12,6*	*21,1*	*15,2*	*16,5*	*17,8*
2 000 » » 3 000	*3,7*	—	*4,6*	—	*9,1*	*4,7*	*3,6*	*6,9*	*3,7*	*4,9*	*5,1*
3 000 » » 5 000	*2,7*	—	*3,4* [4]	—	*9,1*	*4,1*	*2,2*	*5,1*	*2,3*	*3,8*	*3,8*
5 000 » » 10 000	*2,9*	—	*2,1*	—	*7,2*	*2,4*	*1,7*	*3,0*	*1,6*	*2,6*	*2,5*
10 000 » » 20 000	*1,0*	—	*1,0*	—	*4,1*	*0,7*	*0,3*	*1,0*	*0,6*	*1,1*	*1,0*
20 000 » » 50 000	*0,6*	—	*0,4*	—	*2,6*	*0,3*	*0,3*	*0,7*	*0,2*	*0,6*	*0,6*
50 000 » » 100 000	*0,1*	—	*0,2*	—	*0,6*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,2*
100 000 » » 200 000	—	—	*0,0*	*50,0*	*0,5*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*0,1*
200 000 » » 500 000	*0,1*	—	*0,0*	*50,0*	*0,2*	*0,0*	—	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*0,1*
500 000 und mehr.....	—	*100*	—	—	*0,2*	*0,0*	—	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
zusammen...	***100***	***100***	***100*** [5]	***100***	***100***	***100***	***100*** [3]	***100*** [6]	***100***	***100***	***100***
Wohnbevölkerung in vH											
weniger als 500	*8,2*	—	*8,3* [1]	—	*1,2*	*7,5*	*13,4*	*5,1*	*11,2* [6]	*6,2*	*6,1*
500 bis unter 1 000	*11,2*	—	*13,1*	—	*2,7*	*12,0*	*15,4* [3]	*10,9* [6]	*15,2* [7]	*9,5*	*10,3*
1 000 » » 2 000	*10,7*	—	*14,3*	—	*5,1*	*13,6*	*15,9*	*14,8*	*16,0*	*11,2*	*12,5*
2 000 » » 3 000	*5,1*	—	*7,2*	—	*3,7*	*6,8*	*8,0*	*8,3*	*6,8*	*5,9*	*6,3*
3 000 » » 5 000	*6,1*	—	*8,1* [4]	—	*6,0*	*9,1*	*7,8*	*9,4*	*6,9*	*7,0*	*7,3*
5 000 » » 10 000	*12,2*	—	*9,5*	—	*8,4*	*10,2*	*9,7*	*10,3*	*8,4*	*8,9*	*8,9*
10 000 » » 20 000	*8,1*	—	*9,0*	—	*9,7*	*6,1*	*4,4*	*6,8*	*5,6*	*7,2*	*7,1*
20 000 » » 50 000	*10,6*	—	*7,9*	—	*13,3*	*6,3*	*8,8*	*9,7*	*6,4*	*9,1*	*8,8*
50 000 » » 100 000	*7,2*	—	*8,0*	—	*7,4*	*3,3*	*9,1*	*5,8*	*4,9*	*6,2*	*5,4*
100 000 » » 200 000	—	—	*3,7*	*20,4*	*12,9*	*6,5*	*7,5*	*3,7*	*4,5*	*6,9*	*7,0*
200 000 » » 500 000	*20,6*	—	*10,9*	*79,6*	*12,2*	*5,3*	—	*7,1*	*4,3*	*9,2*	*9,5*
500 000 und mehr.....	—	*100*	—	—	*17,4*	*13,3*	—	*8,1*	*9,8*	*12,7*	*10,8*
zusammen...	***100***	***100***	***100*** [5]	***100***	***100***	***100***	***100*** [3]	***100*** [6]	***100*** [6]	***100***	***100***

[1]) Einschl. 16 gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 2 324 Einwohnern. — [2]) Einschl. 2 gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 1 469 Einwohnern. — [3]) Einschl. 1 gemeindefreies Grundstück mit insgesamt 618 Einwohnern. — [4]) Einschl. 3 gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 10 733 Einwohnern. — [5]) Einschl. 19 gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 13 057 Einwohnern. — [6]) Einschl. 3 823 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — [7]) Einschl. 747 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — [8]) Einschl. 4 570 Einwohner gemeindefreier Gebiete.

6. Wohnbevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

a) am 13. 9. 1950 und am 29. 10. 1946

Gebiet des Wohnortes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung 1950 insgesamt	1950 dar. mit nichtdeutscher Muttersprache	1946[1][2] insgesamt
Gleiches Land wie am Zählungsstichtag	36 350 862	44 959	35 284 700
Übriges Bundesgebiet	1 687 767	2 706	1 445 900
Berlin	518 218	1 775	436 600
Sowjetische Besatzungszone	1 036 857	1 200	575 300
Saargebiet	46 602	62	39 200
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	4 422 858	1 903	3 273 600
Schlesien	2 053 414	921	1 620 000
Brandenburg	131 163	70	77 200
Pommern	891 078	361	656 200
Ostpreußen	1 347 203	551	920 200
Europäisches Ausland	3 566 561	181 145	2 808 700
Belgien	9 870	2 284	8 800
Dänemark einschl. Island	3 978	1 490	2 700
Frankreich	21 618	5 185	18 600
Italien	11 863	2 556	11 700
noch: Europäisches Ausland			
Jugoslawien	160 938	13 444	108 300
Luxemburg	6 189	237	5 100
Niederlande	38 174	7 882	34 000
Österreich	111 358	748	88 100
Polen	480 565	70 911	339 900
Rumänien	152 372	3 776	114 400
Schweiz	12 729	285	10 000
Sowjetunion	66 698	15 463	150 900
Tschechoslowakei	1 921 726	9 726	1 573 100
Ungarn	192 458	14 641	178 500
Übrige europäische Staaten	376 025	32 517	164 600
Außereuropäische Staaten	22 602	1 267	15 700
Ungeklärt und ohne Angabe	43 345	369	62 500
Insgesamt	**47 695 672**	**235 386**	**43 942 200**

[1]) Gebietsstand 13. 9. 1950. — [2]) Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen: ortsanwesende Bevölkerung; übrige Länder: Wohnbevölkerung, jeweils einschl. deutscher Lagerinsassen, jedoch ohne Ausländer in Lagern.

b) am 13. 9. 1950 nach Ländern und Geschlecht

Land	Wohnbevölkerung insgesamt	mit Wohnort am 1. 9. 1939: im Bundesgebiet	in Berlin	in der sowjetischen Besatzungszone	im Saargebiet	in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	im Ausland mit deutscher Muttersprache	im Ausland mit nichtdeutscher Muttersprache	mit ungeklärtem Wohnort und ohne Angabe des Wohnortes mit deutscher Muttersprache	mit ungeklärtem Wohnort und ohne Angabe des Wohnortes mit nichtdeutscher Muttersprache
insgesamt										
Schleswig-Holstein	2 594 648	1 590 151	43 126	90 792	812	687 833	168 298	10 738	2 884	14
Hamburg	1 605 606	1 415 031	24 032	43 623	376	86 130	29 475	6 851	88	—
Niedersachsen	6 797 379	4 535 987	112 216	257 209	3 779	1 442 549	405 144	33 894	6 516	85
Bremen	558 619	487 588	7 054	14 344	219	35 802	12 162	945	502	3
Nordrhein-Westfalen	13 196 176	11 434 472	109 858	269 033	9 040	1 039 603	283 316	32 730	18 011	113
Hessen	4 323 801	3 424 740	58 263	107 423	5 768	216 108	498 707	12 780	—	12
Rheinland-Pfalz	3 004 752	2 799 097	13 659	32 817	15 773	79 776	56 718	3 502	3 374	36
Baden-Württemberg	6 430 225	5 385 750	58 156	85 984	5 863	236 635	619 028	27 946	10 778	85
Bayern	9 184 466	6 965 813	91 854	135 632	4 972	598 422	1 333 903	53 026	823	21
Bundesgebiet	**47 695 672**	**38 038 629**	**518 218**	**1 036 857**	**46 602**	**4 422 858**	**3 406 751**	**182 412**	**42 976**	**369**
West-Berlin	2 146 952	22 222	1 887 807	80 432	372	118 372	29 645	3 759	4 291	52
männlich										
Schleswig-Holstein	1 210 466	748 260	20 137	45 938	407	312 249	76 386	5 565	1 511	13
Hamburg	752 357	656 135	12 076	21 864	188	42 837	14 745	4 462	50	—
Niedersachsen	3 202 519	2 130 564	54 383	133 884	1 851	666 190	192 165	19 644	3 789	49
Bremen	265 329	230 159	3 581	7 356	112	17 270	5 889	517	442	3
Nordrhein-Westfalen	6 255 035	5 366 818	57 131	148 807	4 352	503 550	144 389	20 353	9 569	66
Hessen	2 024 175	1 591 611	28 562	55 169	2 681	107 701	229 778	8 663	—	10
Rheinland-Pfalz	1 400 896	1 297 719	6 806	17 304	7 170	39 462	28 325	2 223	1 861	26
Baden-Württemberg	2 979 348	2 475 402	28 055	44 692	2 863	113 234	291 950	16 715	6 378	59
Bayern	4 260 567	3 209 981	43 542	69 959	2 190	279 516	621 950	32 919	498	12
Bundesgebiet	**22 350 692**	**17 706 649**	**254 273**	**544 973**	**21 814**	**2 082 009**	**1 605 577**	**111 061**	**24 098**	**238**
West-Berlin	911 504	9 741	799 892	36 637	154	48 331	12 348	2 018	2 352	31
weiblich										
Schleswig-Holstein	1 384 182	841 891	22 989	44 854	405	375 584	91 912	5 173	1 373	1
Hamburg	853 249	758 896	11 956	21 759	188	43 293	14 730	2 389	38	—
Niedersachsen	3 594 860	2 405 423	57 833	123 325	1 928	776 359	212 979	14 250	2 727	36
Bremen	293 290	257 429	3 473	6 988	107	18 532	6 273	428	60	—
Nordrhein-Westfalen	6 941 141	6 067 654	52 727	120 226	4 688	536 053	138 927	12 377	8 442	47
Hessen	2 299 626	1 833 129	29 701	52 254	3 087	108 407	268 929	4 117	—	2
Rheinland-Pfalz	1 603 856	1 501 378	6 853	15 513	8 603	40 314	28 393	1 279	1 513	10
Baden-Württemberg	3 450 877	2 910 348	30 101	41 292	3 000	123 401	327 078	11 231	4 400	26
Bayern	4 923 899	3 755 832	48 312	65 673	2 782	318 906	711 953	20 107	325	9
Bundesgebiet	**25 344 980**	**20 331 980**	**263 945**	**491 884**	**24 788**	**2 340 849**	**1 801 174**	**71 351**	**18 878**	**131**
West-Berlin	1 235 448	12 481	1 087 915	43 795	218	70 041	17 297	1 741	1 939	21

7. Wohnbevölkerung*) am 31. 12. 1952 nach Altersjahren und Geschlecht

1 000 Personen

Alter von ... bis unter ... Jahre[1])	Wohnbevölkerung			Vertriebene			Alter von ... bis unter ... Jahre[1])	Wohnbevölkerung			Vertriebene		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	731,8	376,4	355,4	144,2	74,3	69,9	50—51	735,6	350,2	385,4	115,1	53,5	61,7
1—2	719,0	368,8	350,2	140,2	72,1	68,1	51—52	714,8	341,2	373,7	108,6	50,1	58,5
2—3	723,2	371,5	351,7	134,8	69,5	65,2	52—53	689,3	328,1	361,2	106,0	49,0	57,0
3—4	732,2	375,6	356,5	135,0	69,1	65,8	53—54	654,1	304,4	349,7	101,7	45,9	55,7
4—5	699,1	359,0	340,2	127,2	65,4	61,7	54—55	628,9	283,2	345,7	98,5	43,2	55,2
zusammen ...	3 605,2	1 851,2	1 754,0	681,3	350,5	330,9	zusammen ...	3 422,7	1 607,0	1 815,7	529,8	241,7	288,1
5—6	658,2	336,8	321,4	113,9	58,5	55,4	55—56	588,5	260,0	328,5	90,8	39,3	51,5
6—7	618,1	315,8	302,3	83,0	42,7	40,4	56—57	578,5	249,6	328,9	88,3	37,4	51,0
7—8	512,0	260,0	252,0	87,5	44,2	43,3	57—58	542,6	230,9	311,8	84,3	35,5	48,8
8—9	692,7	353,1	339,6	120,9	61,4	59,6	58—59	516,5	217,2	299,2	80,0	33,2	46,8
9—10	711,0	363,3	347,8	132,6	67,6	65,0	59—60	502,1	211,1	290,9	76,6	31,6	45,0
zusammen ...	3 192,0	1 629,0	1 563,0	537,9	274,3	263,6	zusammen ...	2 728,1	1 168,7	1 559,3	420,1	177,1	243,0
10—11	695,4	355,0	340,4	133,5	68,1	65,3	60—61	476,4	201,6	274,8	71,0	29,2	41,8
11—12	856,7	437,7	419,0	166,9	85,2	81,7	61—62	466,4	198,9	267,4	69,9	28,8	41,1
12—13	937,5	478,0	459,5	170,5	87,2	83,3	62—63	442,0	188,7	253,4	66,0	26,9	39,1
13—14	929,8	473,7	456,1	166,5	84,9	81,6	63—64	436,5	186,9	249,6	64,3	25,9	38,5
14—15	872,9	444,5	428,4	147,3	74,9	72,4	64—65	417,4	180,6	236,8	61,8	24,8	36,9
zusammen ...	4 292,2	2 188,9	2 103,3	784,8	400,4	384,4	zusammen ...	2 238,7	956,7	1 282,0	333,0	135,5	197,4
15—16	820,6	418,2	402,4	137,2	69,8	67,4	65—66	403,7	175,8	227,8	58,8	23,8	35,1
16—17	819,0	416,5	402,5	137,4	69,9	67,5	66—67	380,8	165,9	214,9	54,8	21,7	33,1
17—18	809,1	413,0	396,1	135,9	69,6	66,4	67—68	371,2	162,9	208,3	52,9	21,3	31,6
18—19	773,2	395,3	377,9	132,4	67,6	64,9	68—69	352,1	155,4	196,7	49,3	20,0	29,4
19—20	632,8	323,5	309,3	117,3	59,7	57,6	69—70	328,1	145,1	183,0	45,7	18,2	27,4
zusammen ...	3 854,8	1 966,6	1 888,2	660,2	336,5	323,7	zusammen ...	1 835,9	805,2	1 030,7	261,4	105,0	156,5
20—21	651,8	333,1	318,8	120,8	61,6	59,3	70—71	317,6	141,1	176,4	43,0	17,2	25,8
21—22	674,5	345,3	329,2	123,1	63,3	59,8	71—72	296,4	132,7	163,7	39,2	15,9	23,4
22—23	736,5	377,2	359,4	131,6	67,5	64,1	72—73	281,5	125,3	156,3	38,1	15,3	22,8
23—24	727,2	371,9	355,3	130,7	66,9	63,8	73—74	265,4	119,5	145,9	35,9	14,8	21,2
24—25	747,5	383,2	364,3	139,7	74,0	65,7	74—75	249,7	111,9	137,8	33,1	13,4	19,7
zusammen ...	3 537,6	1 810,6	1 727,0	646,0	333,3	312,7	zusammen ...	1 410,7	630,5	780,1	189,4	76,6	112,8
25—26	703,0	346,9	356,1	132,6	67,4	65,2	75—76	227,2	103,4	123,8	29,8	12,2	17,6
26—27	700,9	328,0	372,9	136,2	66,2	70,1	76—77	208,7	94,5	114,2	27,3	11,0	16,3
27—28	723,1	325,9	397,2	143,1	67,6	75,5	77—78	185,8	84,0	101,8	24,7	10,2	14,5
28—29	676,5	288,4	388,1	135,1	60,8	74,3	78—79	158,4	71,9	86,4	21,3	8,7	12,5
29—30	678,3	287,3	391,0	137,2	60,5	76,7	79—80	133,3	60,2	73,1	18,3	7,4	10,9
zusammen ...	3 481,8	1 576,5	1 905,3	684,2	322,4	361,8	zusammen ...	913,4	414,0	499,4	121,4	49,5	71,9
30—31	721,1	309,1	412,0	142,1	63,4	78,6	80—81	115,6	51,7	64,0	15,2	6,1	9,2
31—32	755,7	321,1	434,6	144,9	64,3	80,6	81—82	83,8	37,7	46,1	11,1	4,6	6,5
32—33	764,3	320,7	443,6	144,0	63,4	80,6	82—83	79,1	34,9	44,3	10,5	4,2	6,3
33—34	587,2	248,6	338,6	110,9	49,8	61,1	83—84	63,1	27,6	35,4	8,4	3,3	5,0
34—35	399,5	169,5	230,0	71,2	32,1	39,0	84—85	49,2	21,1	28,1	6,5	2,5	4,0
zusammen ...	3 227,8	1 369,0	1 858,9	613,1	273,1	340,0	zusammen ...	390,8	172,9	217,9	51,8	20,7	31,1
35—36	385,0	165,0	220,0	70,5	32,5	38,1	85—86	37,3	15,9	21,4	4,9	1,9	3,1
36—37	426,6	182,1	244,5	77,4	35,5	41,9	86—87	30,5	12,7	17,9	4,1	1,5	2,6
37—38	565,7	240,0	325,7	96,6	43,8	52,8	87—88	21,6	8,8	12,8	2,9	1,1	1,7
38—39	721,9	305,2	416,6	124,4	55,7	68,7	88—89	16,5	6,5	10,0	2,2	0,8	1,4
39—40	741,4	320,8	420,6	127,2	57,3	69,9	89—90	11,9	4,5	7,4	1,5	0,5	1,0
zusammen ...	2 840,6	1 213,0	1 627,5	496,2	224,8	271,4	zusammen ...	117,8	48,5	69,4	15,5	5,7	9,8
40—41	765,1	334,7	430,4	131,1	59,6	71,5	90 u. darüber	21,9	8,2	13,8	2,7	0,9	1,8
41—42	731,3	321,7	409,6	125,2	57,5	67,7							
42—43	763,1	334,8	428,3	128,0	58,2	69,8							
43—44	782,5	348,2	434,3	128,8	59,3	69,5							
44—45	781,1	349,3	431,9	125,3	57,2	68,1	**Insgesamt...**	**48 708,7**	**22 871,3**	**25 837,4**	**8 258,3**	**3 898,3**	**4 360,0**
zusammen ...	3 823,2	1 688,7	2 134,5	638,4	291,9	346,5							
45—46	769,2	351,4	417,8	122,5	57,1	65,4							
46—47	760,6	347,3	413,3	120,7	56,0	64,7							
47—48	761,1	361,4	399,7	117,7	56,2	61,5							
48—49	757,5	360,5	397,0	117,5	55,9	61,7							
49—50	725,1	345,3	379,8	112,6	53,3	59,3							
zusammen ...	3 773,6	1 766,0	2 007,5	591,1	278,5	312,6							

*) Gesamte Wohnbevölkerung und Vertriebene. — [1]) Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1952; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1951; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1950 usw.

8. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Altersgruppe	Wohnbevölkerung insgesamt		dagegen 1939[1])	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		Vertriebene
	Anzahl	vH		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
insgesamt												
unter 15 Jahre[2])	11 236 967	*23,6*	*23,7*	11 236 967	*100*	—	—	—	—	—	—	1 966 237
15 bis » 16 »	811 736	*1,7*	*1,7*	811 714	*100*	22	*0,0*	—	—	—	—	134 133
16 » » 18 »	1 334 787	*2,8*	*3,6*	1 330 841	*99,7*	3 785	*0,3*	127	*0,0*	34	*0,0*	235 840
18 » » 20 »	1 327 099	*2,8*	*3,7*	1 284 789	*96,8*	41 648	*3,2*	348	*0,0*	314	*0,0*	237 053
20 » » 21 »	724 816	*1,5*	*1,0*	659 254	*91,0*	64 537	*8,9*	359	*0,0*	666	*0,1*	126 527
21 » » 25 »	2 853 165	*6,0*	*4,8*	2 038 599	*71,4*	798 035	*28,0*	4 427	*0,2*	12 104	*0,4*	529 017
25 » » 30 »	3 546 731	*7,4*	*9,1*	1 406 757	*39,7*	2 033 081	*57,3*	50 615	*1,4*	56 278	*1,6*	689 562
30 » » 35 »	2 477 082	*5,2*	*9,1*	505 048	*20,4*	1 792 598	*72,4*	110 401	*4,4*	69 035	*2,8*	448 708
35 » » 40 »	3 604 354	*7,5*	*8,4*	440 630	*12,2*	2 832 758	*78,6*	226 387	*6,3*	104 579	*2,9*	609 866
40 » » 45 »	3 855 672	*8,1*	*6,9*	391 273	*10,1*	3 129 854	*81,2*	234 893	*6,1*	99 652	*2,6*	613 391
45 » » 50 »	3 690 783	*7,7*	*5,9*	360 819	*9,8*	3 017 831	*81,8*	230 587	*6,2*	81 546	*2,2*	561 426
50 » » 55 »	3 131 699	*6,6*	*5,4*	293 491	*9,4*	2 493 905	*79,6*	281 309	*9,0*	62 994	*2,0*	473 861
55 » » 60 »	2 526 131	*5,3*	*4,9*	233 205	*9,2*	1 900 987	*75,3*	347 737	*13,8*	44 202	*1,7*	374 752
60 » » 65 »	2 150 777	*4,5*	*4,5*	185 163	*8,6*	1 481 877	*68,9*	452 884	*21,1*	30 853	*1,4*	306 099
65 » » 70 »	1 762 835	*3,7*	*3,1*	143 441	*8,1*	1 078 567	*61,2*	520 629	*29,5*	20 198	*1,2*	233 673
70 Jahre und darüber	2 661 038	*5,6*	*4,2*	216 660	*8,1*	1 103 060	*41,5*	1 323 128	*49,7*	18 190	*0,7*	336 066
Insgesamt ...	**47 695 672**	*100*	*100*	**21 538 651**	*45,2*	**21 772 545**	*45,6*	**3 783 831**	*7,9*	**600 645**	*1,3*	**7 876 211**
darunter Vertriebene ...	**7 876 211**	*100*	—	**3 756 848**	*47,7*	**3 345 806**	*42,5*	**676 935**	*8,6*	**96 622**	*1,2*	—
dagegen Wohnbevölkerung 1939[1]) ...	39 337 500	*100*	—	18 756 500	*47,7*	17 972 100	*45,7*	2 304 100	*5,8*	304 800	*0,8*	—
männlich												
unter 15 Jahre[2])	5 738 059	*25,7*	*24,6*	5 738 059	*100*	—	—	—	—	—	—	1 004 453
15 bis » 16 »	414 248	*1,8*	*1,7*	414 248	*100*	—	—	—	—	—	—	68 709
16 » » 18 »	678 586	*3,0*	*3,7*	678 583	*100*	3	*0,0*	—	—	—	—	119 315
18 » » 20 »	676 423	*3,0*	*3,9*	672 644	*99,4*	3 700	*0,6*	55	*0,0*	24	*0,0*	120 868
20 » » 21 »	370 652	*1,7*	*1,0*	358 808	*96,8*	11 710	*3,2*	59	*0,0*	75	*0,0*	64 854
21 » » 25 »	1 403 090	*6,3*	*4,9*	1 120 239	*79,8*	279 604	*19,9*	722	*0,1*	2 525	*0,2*	267 861
25 » » 30 »	1 520 538	*6,8*	*9,4*	710 657	*46,7*	794 139	*52,2*	2 712	*0,2*	13 030	*0,9*	309 551
30 » » 35 »	1 051 783	*4,7*	*9,3*	240 760	*22,9*	784 172	*74,6*	5 228	*0,5*	21 623	*2,0*	202 853
35 » » 40 »	1 559 643	*7,0*	*8,5*	188 595	*12,1*	1 317 036	*84,4*	13 439	*0,9*	40 573	*2,6*	276 933
40 » » 45 »	1 742 121	*7,8*	*6,4*	147 341	*8,5*	1 533 135	*88,0*	21 394	*1,2*	40 251	*2,3*	283 751
45 » » 50 »	1 762 632	*7,9*	*5,3*	119 507	*6,8*	1 580 388	*89,6*	29 696	*1,7*	33 041	*1,9*	265 009
50 » » 55 »	1 420 665	*6,4*	*5,1*	75 919	*5,3*	1 283 638	*90,4*	38 945	*2,7*	22 163	*1,6*	210 126
55 » » 60 »	1 078 976	*4,8*	*4,7*	50 506	*4,7*	967 549	*89,7*	46 896	*4,3*	14 025	*1,3*	156 956
60 » » 65 »	940 797	*4,2*	*4,4*	44 454	*4,7*	813 682	*86,5*	72 173	*7,7*	10 488	*1,1*	124 963
65 » » 70 »	790 932	*3,5*	*3,1*	39 139	*4,9*	634 149	*80,2*	109 852	*13,9*	7 792	*1,0*	95 523
70 Jahre und darüber	1 201 547	*5,4*	*4,0*	65 047	*5,4*	718 450	*59,8*	409 944	*34,2*	8 106	*0,7*	137 675
Insgesamt ...	**22 350 692**	*100*	*100*	**10 664 506**	*47,7*	**10 721 355**	*48,0*	**751 115**	*3,4*	**213 716**	*0,9*	**3 709 400**
darunter Vertriebene ...	**3 709 400**	*100*	—	**1 894 580**	*51,1*	**1 663 982**	*44,8*	**113 650**	*3,1*	**37 188**	*1,0*	—
dagegen Wohnbevölkerung 1939[1]) ...	19 335 400	*100*	—	9 616 400	*49,7*	9 004 400	*46,6*	594 500	*3,1*	120 100	*0,6*	—
weiblich												
unter 15 Jahre[2])	5 498 908	*21,7*	*22,9*	5 498 908	*100*	—	—	—	—	—	—	961 784
15 bis » 16 »	397 488	*1,6*	*1,6*	397 466	*100*	22	*0,0*	—	—	—	—	65 424
16 » » 18 »	656 201	*2,6*	*3,4*	652 258	*99,4*	3 782	*0,6*	127	*0,0*	34	*0,0*	116 525
18 » » 20 »	650 676	*2,6*	*3,5*	612 145	*94,1*	37 948	*5,8*	293	*0,1*	290	*0,0*	116 185
20 » » 21 »	354 164	*1,4*	*1,0*	300 446	*84,8*	52 827	*14,9*	300	*0,1*	591	*0,2*	61 673
21 » » 25 »	1 450 075	*5,7*	*4,7*	918 360	*63,3*	518 431	*35,7*	3 705	*0,3*	9 579	*0,7*	261 156
25 » » 30 »	2 026 193	*8,0*	*8,9*	696 100	*34,4*	1 238 942	*61,1*	47 903	*2,4*	43 248	*2,1*	380 011
30 » » 35 »	1 425 299	*5,6*	*8,9*	264 288	*18,5*	1 008 426	*70,8*	105 173	*7,4*	47 412	*3,3*	245 855
35 » » 40 »	2 044 711	*8,1*	*8,3*	252 035	*12,3*	1 515 722	*74,1*	212 948	*10,4*	64 006	*3,2*	332 933
40 » » 45 »	2 113 551	*8,3*	*7,4*	243 932	*11,5*	1 596 719	*75,6*	213 499	*10,1*	59 401	*2,8*	329 640
45 » » 50 »	1 928 151	*7,6*	*6,5*	241 312	*12,5*	1 437 443	*74,6*	200 891	*10,4*	48 505	*2,5*	296 417
50 » » 55 »	1 711 034	*6,7*	*5,7*	217 572	*12,7*	1 210 267	*70,7*	242 364	*14,2*	40 831	*2,4*	263 735
55 » » 60 »	1 447 155	*5,7*	*5,0*	182 699	*12,6*	933 438	*64,5*	300 841	*20,8*	30 177	*2,1*	217 796
60 » » 65 »	1 209 980	*4,8*	*4,5*	140 709	*11,6*	668 195	*55,2*	380 711	*31,5*	20 365	*1,7*	181 136
65 » » 70 »	971 903	*3,8*	*3,2*	104 302	*10,7*	444 418	*45,7*	410 777	*42,3*	12 406	*1,3*	138 150
70 Jahre und darüber	1 459 491	*5,8*	*4,5*	151 613	*10,4*	384 610	*26,3*	913 184	*62,6*	10 084	*0,7*	198 391
Insgesamt ...	**25 344 980**	*100*	*100*	**10 874 145**	*42,9*	**11 051 190**	*43,6*	**3 032 716**	*12,0*	**386 929**	*1,5*	**4 166 811**
darunter Vertriebene ...	**4 166 811**	*100*	—	**1 862 268**	*44,7*	**1 681 824**	*40,4*	**563 285**	*13,5*	**59 434**	*1,4*	—
dagegen Wohnbevölkerung 1939[1]) ...	20 002 100	*100*	—	9 140 100	*45,7*	8 967 700	*44,8*	1 709 600	*8,6*	184 700	*0,9*	—

[1]) Gebietsstand 13. 9. 1950. — [2]) Aufgliederung der Personen im Alter von unter 15 Jahren (1950)

Geschlecht	unter 1 Jahr	1 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 15 Jahren
insgesamt	726 844	3 192 083	3 004 511	4 313 529
männlich	373 166	1 633 090	1 535 168	2 196 635
weiblich	353 678	1 558 993	1 469 343	2 116 894

9. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1952 nach Altersgruppen und Ländern

Land	Geschlecht	Wohnbevölkerung insgesamt	Von der Wohnbevölkerung standen im Alter von ... Jahren								
			unter 1	1 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
Bundesgebiet 1952 nach Ländern in 1000 Personen												
Schleswig-Holstein	insgesamt	2 425,0	33,8	177,2	386,9	202,4	291,4	282,5	365,6	304,3	118,9	262,0
	männlich	1 126,3	17,4	90,9	197,7	102,6	133,7	116,1	163,6	135,3	51,7	117,4
	weiblich	1 298,6	16,5	86,3	189,1	99,7	157,7	166,4	202,0	169,1	67,2	144,6
Hamburg	insgesamt	1 687,2	16,5	91,6	210,9	112,7	213,8	210,6	283,7	253,0	99,2	195,2
	männlich	784,6	8,5	47,2	107,6	56,2	99,5	91,8	130,8	113,0	43,4	86,5
	weiblich	902,6	8,0	44,5	103,3	56,4	114,3	118,7	153,0	140,1	55,7	108,6
Niedersachsen	insgesamt	6 650,7	103,8	510,6	1 008,2	543,3	908,9	805,5	1 005,5	819,5	302,4	643,0
	männlich	3 123,5	53,6	262,8	514,9	277,9	431,3	338,3	459,2	371,2	130,0	284,3
	weiblich	3 527,3	50,2	247,8	493,3	265,4	477,6	467,3	546,3	448,3	172,4	358,6
Bremen	insgesamt	594,0	7,3	38,3	80,7	41,6	78,9	78,0	98,3	78,0	30,3	62,7
	männlich	280,6	3,8	19,7	41,3	20,6	37,0	34,5	46,5	35,7	13,3	28,4
	weiblich	313,3	3,6	18,5	39,4	21,0	41,9	43,6	51,8	42,3	17,0	34,4
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	13 877,9	206,2	960,2	1 862,0	1 109,0	2 120,0	1 768,2	2 205,1	1 764,6	626,9	1 255,7
	männlich	6 610,8	106,0	492,7	950,4	572,0	1 055,2	768,5	1 013,3	814,0	270,9	567,9
	weiblich	7 267,1	100,2	467,5	911,7	537,0	1 064,8	999,7	1 191,8	950,7	356,0	687,8
Hessen	insgesamt	4 431,3	63,6	323,5	586,3	327,7	632,0	558,4	703,4	571,3	210,7	454,4
	männlich	2 077,8	32,8	165,8	299,7	166,2	305,1	239,2	319,8	256,7	90,4	202,0
	weiblich	2 353,6	30,8	157,7	286,6	161,5	326,9	319,1	383,6	314,6	120,3	252,4
Rheinland-Pfalz	insgesamt	3 170,2	55,2	247,7	429,8	258,4	474,0	385,9	486,4	392,9	139,6	300,3
	männlich	1 490,2	28,5	127,0	218,5	131,5	228,5	164,3	220,8	177,4	59,4	134,3
	weiblich	1 680,0	26,7	120,7	211,3	126,9	245,5	221,6	265,6	215,5	80,2	166,0
Baden-Württemberg	insgesamt	6 696,8	105,2	495,7	946,6	536,6	988,1	831,7	1 039,9	815,9	294,1	643,0
	männlich	3 118,7	54,1	253,9	481,4	272,4	477,5	347,4	467,1	362,2	123,0	279,7
	weiblich	3 578,0	51,1	241,8	465,2	264,2	510,6	484,3	572,8	453,7	171,0	363,3
Bayern	insgesamt	9 175,7	140,2	686,8	1 314,7	723,1	1 312,1	1 147,5	1 408,9	1 151,2	416,8	874,3
	männlich	4 258,9	71,8	351,7	669,6	367,1	619,3	481,8	633,9	510,4	174,6	378,7
	weiblich	4 916,8	68,3	335,2	645,1	356,0	692,9	665,8	775,1	640,8	242,1	495,6
Bundesgebiet ...	**insgesamt**	**48 708,7**	**731,8**	**3 531,6**	**6 826,1**	**3 854,8**	**7 019,3**	**6 068,4**	**7 596,7**	**6 150,8**	**2 238,7**	**4 690,4**
	männlich	22 871,3	376,4	1 811,6	3 481,2	1 966,6	3 387,1	2 582,0	3 454,7	2 775,8	956,7	2 079,3
	weiblich	25 837,4	355,4	1 720,0	3 344,9	1 888,2	3 632,2	3 486,4	4 142,0	3 375,0	1 282,0	2 611,2
darunter Vertriebene	insgesamt	8 258,3	144,2	651,0	1 208,8	660,2	1 330,2	1 109,2	1 229,5	949,9	333,0	642,3
	männlich	3 898,3	74,3	334,7	616,2	336,5	655,7	497,9	570,4	418,8	135,5	258,5
	weiblich	4 360,0	69,9	316,3	592,6	323,7	674,5	611,4	659,2	531,1	197,4	383,8
in vH aller Altersgruppen												
Bundesgebiet ...	**insgesamt**	***100***	***1,5***	***7,3***	***14,0***	***7,9***	***14,4***	***12,5***	***15,6***	***12,6***	***4,6***	***9,6***
	männlich	*100*	*1,7*	*7,9*	*15,2*	*8,6*	*14,8*	*11,3*	*15,1*	*12,1*	*4,2*	*9,1*
	weiblich	*100*	*1,4*	*6,6*	*12,9*	*7,3*	*14,1*	*13,5*	*16,0*	*13,1*	*5,0*	*10,1*
darunter Vertriebene	insgesamt	*100*	*1,8*	*7,9*	*14,6*	*8,0*	*16,1*	*13,4*	*14,9*	*11,5*	*4,0*	*7,8*
	männlich	*100*	*1,9*	*8,6*	*15,6*	*8,7*	*16,9*	*12,8*	*14,6*	*10,8*	*3,5*	*6,6*
	weiblich	*100*	*1,6*	*7,3*	*13,6*	*7,4*	*15,5*	*14,0*	*15,1*	*12,2*	*4,5*	*8,8*
auf 1000 männliche Personen												
Bundesgebiet ...	**weiblich**	**1 130**	**944**	**949**	**961**	**960**	**1 072**	**1 350**	**1 199**	**1 216**	**1 340**	**1 256**
darunter Vertriebene	weiblich	1 118	941	945	962	962	1 029	1 228	1 156	1 268	1 457	1 485
dagegen 1939 in 1000 Personen												
Bundesgebiet ...	**insgesamt**	**39 337,5**	**753,2**	**3 231,4**	**5 356,0**	**3 500,0**	**5 850,0**	**6 898,3**	**5 055,5**	**4 049,9**	**1 755,2**	**2 888,0**
	männlich	19 335,4	385,6	1 649,0	2 718,5	1 785,1	2 946,2	3 457,9	2 275,2	1 898,6	852,0	1 367,1
	weiblich	20 002,1	367,6	1 582,4	2 637,5	1 714,8	2 903,8	3 440,4	2 780,3	2 151,3	903,2	1 520,9
in vH aller Altersgruppen												
Bundesgebiet ...	**insgesamt**	***100***	***1,9***	***8,2***	***13,6***	***8,9***	***14,9***	***17,5***	***12,9***	***10,3***	***4,5***	***7,3***
	männlich	*100*	*2,0*	*8,5*	*14,1*	*9,2*	*15,2*	*17,9*	*11,8*	*9,8*	*4,4*	*7,1*
	weiblich	*100*	*1,8*	*7,9*	*13,2*	*8,6*	*14,5*	*17,2*	*13,9*	*10,8*	*4,5*	*7,6*
West-Berlin 1952 in 1000 Personen												
West-Berlin ...	insgesamt	2 187,1	17,6	99,6	255,1	134,5	217,2	242,8	398,4	368,6	156,3	296,9
	männlich	930,0	9,1	51,0	129,5	66,8	96,5	93,2	164,5	147,3	59,1	113,1
	weiblich	1 257,2	8,5	48,7	125,6	67,7	120,7	149,6	234,0	221,3	97,2	183,8

10. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Religionszugehörigkeit und Ländern

Land	Wohnbevölkerung insgesamt	Von der Wohnbevölkerung waren: Angehörige der Evang. Kirche in Deutschland u. d. Freikirchl. Ev. Gemeinden[1]	vH	der Römisch-katholischen Kirche	vH	der jüdischen Religionsgemeinschaft	vH	anderer Volks- und Weltreligionen, Freireligiöse und Freidenker	vH	Personen ohne Angabe der Religionszugehörigkeit	vH
	Anzahl			Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl	
Schleswig-Holstein	2 594 648	2 284 248	88,0	154 857	6,0	195	0,0	141 707	5,5	13 641	0,5
Hamburg	1 605 606	1 268 280	79,0	104 486	6,5	936	0,1	217 952	13,6	13 952	0,8
Niedersachsen	6 797 379	5 256 133	77,3	1 277 637	18,8	997	0,0	245 612	3,6	17 000	0,3
Bremen	558 619	474 436	84,9	49 721	8,9	106	0,0	31 726	5,7	2 630	0,5
Nordrhein-Westfalen	13 196 176	5 424 320	41,1	7 231 707	54,8	2 311	0,0	522 603	4,0	15 235	0,1
Hessen	4 323 801	2 778 797	64,3	1 391 707	32,2	2 142	0,0	101 355	2,3	49 800	1,2
Rheinland-Pfalz	3 004 752	1 225 942	40,8	1 734 425	57,7	387	0,0	41 615	1,4	2 383	0,1
Baden-Württemberg	6 430 225	3 260 627	50,7	3 030 744	47,2	1 442	0,0	124 582	1,9	12 830	0,2
Bayern	9 184 466	2 458 032	26,8	6 600 895	71,9	8 600	0,1	101 561	1,1	15 378	0,1
Bundesgebiet	**47 695 672**	**24 430 815**	**51,2**	**21 576 179**	**45,2**	**17 116**	**0,1**	**1 528 713**	**3,2**	**142 849**	**0,3**
darunter Vertriebene[2]	7 894 670	4 181 353	53,0	3 572 392	45,2	4 035	0,1	119 593	1,5	17 297	0,2
dagegen 1939[2]	39 338 000	19 526 000	49,6	18 019 000	45,8	103 000	0,3	1 676 000	4,3	14 000	0,0
West-Berlin	2 146 952	1 574 273	73,3	240 587	11,2	4 858	0,2	325 364	15,2	1 870	0,1

[1]) Einschl. der romfreien katholischen Kirchen. — [2]) Vgl. Allg. Vorbemerkungen; in dieser Tabelle sind in den Zahlen für einige Länder auch die Personen deutscher Muttersprache enthalten, deren Wohnort am 1. 9. 1939 bei der Volkszählung 1950 ungeklärt oder nicht angegeben war, so daß die Zahl der Vertriebenen hier geringfügig höher ist. — [3]) Gebietsstand 13. 9. 1950.

11. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Ländern

Land	Haushaltungen insgesamt		Anstaltshaushaltungen		Einzelhaushaltungen	Mehrpersonenhaushaltungen		Von den Mehrpersonenhaushaltungen umfaßten ... Personen: 2	3	4	5 und mehr	
	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Anzahl	Personen	Anzahl				Personen
Schleswig-Holstein	868 057	2 594 648	1 963	41 894	180 094	686 000	2 372 660	226 763	187 104	134 493	137 640	819 850
Hamburg	646 531	1 605 606	1 081	29 574	183 401	462 049	1 392 631	199 523	134 554	79 281	48 691	272 799
Niedersachsen	2 120 006	6 797 379	5 099	110 813	369 740	1 745 167	6 316 826	505 165	479 639	356 297	404 066	2 442 391
Bremen	208 513	558 619	402	9 092	48 770	159 341	500 757	59 801	49 362	30 533	19 645	110 937
Nordrhein-Westfalen	4 254 862	13 196 176	5 996	272 672	717 298	3 531 568	12 206 206	1 087 806	1 053 519	715 745	674 498	4 007 057
Hessen	1 434 943	4 323 801	2 277	66 988	276 484	1 156 182	3 980 329	357 926	335 849	236 658	225 749	1 310 298
Rheinland-Pfalz	924 052	3 004 752	2 315	48 217	130 824	790 913	2 825 711	219 539	225 133	170 266	175 975	1 030 170
Baden-Württemberg	2 105 098	6 430 225	4 628	114 967	417 903	1 682 567	5 897 355	504 491	474 920	355 396	347 760	2 042 029
Bayern	2 839 996	9 184 466	7 097	212 549	524 934	2 307 965	8 446 983	646 390	629 835	469 887	561 853	3 385 150
Bundesgebiet	**15 402 058**	**47 695 672**	**30 858**	**906 766**	**2 849 448**	**12 521 752**	**43 939 458**	**3 807 404**	**3 569 915**	**2 548 556**	**2 595 877**	**15 420 681**
darunter mit vertriebenen Haushaltungsvorständen[1]	2 642 547	7 519 237	—	—	596 595	2 045 852	6 922 542	654 223	601 824	418 901	370 904	2 133 020
West-Berlin	972 167	2 146 952	1 031	31 780	340 842	630 294	1 774 330	316 924	181 422	86 915	45 033	248 556

[1]) Haushaltungsvorstände, die im Besitz eines Flüchtlingsausweises sind (in den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz nur Flüchtlingsausweis A).

12. Größe der Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Haushaltungstyp, nach Alter,

Haushaltungstyp / Alter des Haushaltungsvorstandes / Familienstand des Haushaltungsvorstandes / Kinderzahl	Haushaltungen der gesamten Bevölkerung						
	insgesamt		davon Haushaltungen mit ... Personen				
			1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl	Personen	Anzahl				
nach dem Haus							
Typ A	13 928 805	40 108 041	2 849 448	3 586 254	3 282 454	2 284 523	1 926 126
» B	541 075	2 169 796	—	133 942	122 530	98 364	186 239
» C	791 656	4 251 040	—	—	151 405	160 814	479 437
» D	109 664	260 029	—	87 208	13 526	4 855	4 075
nach dem Alter des							
unter 25 Jahre	557 806	1 094 976	266 637	110 549	131 847	37 542	11 231
25 bis » 45 »	5 844 582	19 198 586	829 475	1 048 214	1 601 437	1 266 011	1 099 445
45 » » 65 »	6 437 115	20 614 204	985 005	1 656 035	1 459 110	1 062 506	1 274 459
65 Jahre und darüber	2 531 697	5 881 140	768 331	992 606	377 521	182 497	210 742
nach dem Familienstand							
ledig	1 578 524	2 235 735	1 183 461	243 694	90 165	35 284	25 920
verheiratet	10 690 571	37 806 001	312 636	2 789 583	2 998 683	2 254 522	2 335 147
zusammenlebend	9 914 318	36 072 088	—	2 599 190	2 853 563	2 181 141	2 280 424
nicht zusammenlebend	776 253	1 733 913	312 636	190 393	145 120	73 381	54 723
verwitwet	2 659 293	5 928 657	1 116 944	668 169	422 532	233 149	218 499
geschieden	442 812	818 513	236 407	105 958	58 535	25 601	16 311
nach der							
0 Kinder	8 997 474	.	2 849 448	3 443 026	1 613 187	695 807	396 006
1 Kind	3 393 318	.	—	364 378	1 759 843	707 302	561 795
2 Kinder	1 934 906	.	—	—	196 885	1 081 224	656 797
3 »	696 005	.	—	—	—	64 223	631 782
4 und mehr Kinder	349 479	.	—	—	—	—	349 497
Zusammen	15 371 200	46 788 906	2 849 448	3 807 404	3 569 915	2 548 556	2 595 877

[1]) Typ A Haushaltungen, die nur Ehegatten und (bzw. oder) Familienangehörige umfassen, die in gerader auf- und absteigender Linie miteinander verwandt sind (hierher gehören auch Einzelhaushaltungen); Typ B Haushaltungen, die außer Ehegatten und / bzw. oder) in gerader auf- und absteigender Linie miteinander verwandten Familienangehörigen sonstige Verwandte und Verschwägerte umfassen oder nur aus solchen bestehen; Typ C Haushaltungen, die neben mehreren Familienmitgliedern auch familienfremde Personen umfassen; Typ D Haushaltungen, die nur Personen ohne verwandtschaftliche Zusammengehörigkeit umfassen. — [2]) Im Haushalt lebende Kinder unter 15 Jahren ohne Pflegekinder, in Pension aufgenommene Schüler u. ä.

13. Vollhaushaltungen*) des Haushaltungstyps A**) am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und der Zahl der Einkommensbezieher

Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes / Haushaltungsgröße	Haushaltungen mit 2 und mehr Personen								Personen		
	insgesamt		mit						insgesamt	darunter	
	überhaupt	darunter mit erwerbstätiger (auch mithelfender) Ehefrau	0	1	2	3	4	5 und mehr		Einkommensbezieher	Mithelfende Familienangehörige
	Einkommensbeziehern										
Erwerbspersonen											
Selbständige	1 919 726	833 514	—	1 221 333	514 015	140 855	33 480	10 043	7 256 928	2 859 207	1 634 360
Mithelfende Familienangehörige	27 655	12 804	—	22 974	3 831	675	144	31	85 948	33 401	12 755
Beamte	609 762	43 924	—	396 700	158 848	40 920	10 418	2 876	2 123 913	894 063	23 684
Angestellte	1 334 972	137 892	—	900 052	343 665	74 149	13 922	3 184	4 347 849	1 882 256	31 101
Arbeiter	4 444 405	624 172	—	2 704 465	1 184 919	413 366	108 826	32 829	15 559 197	6 922 769	290 352
insgesamt	**8 336 520**	**1 652 306**	—	**5 245 524**	**2 205 278**	**669 965**	**166 790**	**48 963**	**29 373 835**	**12 591 696**	**1 992 252**
davon											
Haushaltungen mit 2 Personen	2 168 463	404 133	—	1 761 904	406 559	—	—	—	4 336 926	2 575 022	188 833
Haushaltungen mit 3 »	2 572 258	416 503	—	1 726 289	759 350	86 619	—	—	7 716 774	3 504 846	353 259
Haushaltungen mit 4 »	1 937 192	359 592	—	1 112 392	542 120	263 861	18 819	—	7 748 768	3 063 491	481 568
Haushaltungen mit 5 u. mehr Pers.	1 658 607	472 078	—	644 939	497 249	319 485	147 971	48 963	9 571 367	3 448 337	968 592
Selbständige Berufslose											
insgesamt	**2 304 852**	**112 292**	**18 719**	**1 215 820**	**747 593**	**241 196**	**60 911**	**20 613**	**6 578 345**	**3 788 025**	**125 933**
davon											
Haushaltungen mit 2 Personen	1 231 142	46 431	10 894	928 180	292 068	—	—	—	2 462 284	1 512 316	25 379
Haushaltungen mit 3 »	569 245	27 745	5 485	178 577	293 227	91 956	—	—	1 707 735	1 040 899	27 650
Haushaltungen mit 4 »	280 030	17 553	1 734	71 206	98 757	88 652	19 681	—	1 120 120	613 400	26 360
Haushaltungen mit 5 u. mehr Pers.	224 435	20 563	606	37 857	63 541	60 588	41 230	20 613	1 288 206	621 410	46 544
Erwerbspersonen und Selbständige Berufslose zusammen											
insgesamt	**10 641 372**	**1 764 598**	**18 719**	**6 461 344**	**2 952 871**	**911 161**	**227 701**	**69 576**	**35 952 180**	**16 379 721**	**2 118 185**
davon											
Haushaltungen mit 2 Personen	3 399 605	450 564	10 894	2 690 084	698 627	—	—	—	6 799 210	4 087 338	214 212
Haushaltungen mit 3 »	3 141 503	444 248	5 485	1 904 866	1 052 577	178 575	—	—	9 424 509	4 545 745	380 909
Haushaltungen mit 4 »	2 217 222	377 145	1 734	1 183 598	640 877	352 513	38 500	—	8 868 888	3 676 891	507 928
Haushaltungen mit 5 u. mehr Pers.	1 883 042	492 641	606	682 796	560 790	380 073	189 201	69 576	10 859 573	4 069 747	1 015 136

*) Haushaltungen, deren Vorstand mit seinem Ehepartner zusammenlebt oder ledig, verwitwet oder geschieden ist. — **) Haushaltungen, die nur Ehegatten und (bzw. oder) Familienangehörige umfassen, die in gerader auf- und absteigender Linie miteinander verwandt sind.

Familienstand des Haushaltungsvorstandes und nach der Kinderzahl

Haushaltungen mit einem Vertriebenen als Haushaltungsvorstand							Haushaltungstyp / Alter des Haushaltungsvorstandes / Familienstand des Haushaltungsvorstandes / Kinderzahl
insgesamt		davon Haushaltungen mit ... Personen					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Anzahl	Personen	Anzahl					
haltungstyp[1])							
2 423 477	6 706 290	589 619	600 516	548 416	374 721	310 205	Typ A
95 231	364 326	—	24 748	22 561	18 992	28 930	» B
38 244	182 214	—	—	10 934	9 216	18 094	» C
13 080	31 255	—	10 236	1 743	614	487	» D
Haushaltungsvorstandes							
147 316	265 348	83 498	24 646	27 783	8 828	2 561	unter 25 Jahre
1 165 852	3 589 632	233 118	206 683	296 550	231 713	197 788	25 bis » 45 »
982 509	2 854 693	191 978	277 454	218 046	147 066	147 965	45 » » 65 »
274 355	574 412	81 025	126 717	41 275	15 936	9 402	65 Jahre und darüber
des Haushaltungsvorstandes							
361 564	467 628	289 887	48 744	15 503	5 062	2 368	ledig
1 720 933	5 769 065	98 745	455 092	484 670	356 186	326 240	verheiratet
1 488 433	5 254 723	—	403 501	441 938	333 191	309 803	zusammenlebend
232 500	514 342	98 745	51 591	42 732	22 995	16 437	nicht zusammenlebend
415 243	911 321	162 680	115 147	73 622	37 609	26 185	verwitwet
72 292	136 071	38 307	16 517	9 859	4 686	2 923	geschieden
Kinderzahl[2])							
1 473 615	.	589 619	554 694	222 518	78 910	27 874	0 Kinder
567 474	.	—	80 806	313 863	113 186	59 619	1 Kind
335 572	.	—	—	47 273	193 662	94 637	2 Kinder
129 189	.	—	—	—	17 785	111 404	3 »
64 182	.	—	—	—	—	64 182	4 und mehr Kinder
2 570 032	**7 284 085**	**589 619**	**635 500**	**583 654**	**403 543**	**357 716**	**Zusammen**

14. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Zahl und Wirtschaftsbereich der Einkommensbezieher

in 1000

Zahl der Einkommensbezieher	Haushaltungen[1])	Personen[2]) [3])	Einkommensbezieher[3]) insgesamt	mit Einkommen aus Erwerbstätigkeit insgesamt	im Wirtschaftsbereich: Land- und Forstwirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr	Öffentlicher Dienst, Dienstleistung	mit Einkommen aus Renten und dgl.	Mithelfende Familienangehörige[2]) insgesamt	darunter im Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft
Einzelhaushaltungen											
insgesamt	**2 849,4**	**2 849,4**	2 733,0	**1 555,5**	66,0	706,9	304,5	478,1	1 177,5	—	—
Haush. ohne Einkommensb.	116,4	116,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» mit 1 »	2 733,0	2 733,0	2 733,0	1 555,5	66,0	706,9	304,5	478,1	1 177,5	—	—
Mehrpersonenhaushaltungen[4])											
insgesamt	**12 521,8**	**43 939,5**	20 780,1	16 891,2	2 324,1	8 814,2	2 932,3	2 820,6	3 888,9	**3 145,9**	**2 712,9**
Haush. ohne Einkommensb.	108,3	302,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» mit 1 »	6 680,4	20 320,1	6 680,4	5 401,1	650,9	2 781,3	1 087,8	881,1	1 279,3	1 444,8	1 229,8
» » 2 »	3 897,4	13 737,4	7 794,8	6 122,9	714,7	3 192,9	1 089,6	1 125,7	1 671,9	997,7	868,5
» » 3 »	1 296,1	6 061,2	3 888,3	3 238,7	456,8	1 766,8	500,9	514,2	649,6	441,7	388,0
» » 4 und mehr »	539,6	3 518,3	2 416,6	2 128,5	501,7	1 073,2	254,0	299,6	288,1	261,7	226,6
Mehrpersonenhaushaltungen mit einer Erwerbsperson als Haushaltungsvorstand											
insgesamt	**9 701,2**	**35 728,0**	16 094,2	15 177,4	2 240,1	7 800,1	2 647,2	2 490,0	916,8	3 001,7	2 573,8
Haush. mit 1 Einkommensb.	5 373,6	17 122,6	5 373,6	5 373,6	651,1	2 764,3	1 083,9	874,3	—	1 386,5	1 172,6
» » 2 »	2 912,1	10 890,1	5 824,2	5 320,2	676,8	2 748,8	941,6	953,0	504,0	943,3	816,5
» » 3 »	986,4	4 825,2	2 959,2	2 694,7	432,5	1 433,8	413,2	415,2	264,5	422,8	370,5
» » 4 und mehr »	429,1	2 890,1	1 937,2	1 788,9	479,7	853,2	208,5	247,5	148,3	249,1	214,2
Mehrpersonenhaushaltungen mit einem Selbständigen Berufslosen als Haushaltungsvorstand											
insgesamt	**2 704,9**	**7 848,3**	4 623,7	1 695,7	87,5	999,8	283,0	325,4	2 928,0	144,1	139,1
Haush. ohne Einkommensb.	34,2	89,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» mit 1 »	1 281,4	3 113,5	1 281,4	23,7	.	13,9	(4,4)	(4,6)	1 257,7	58,2	57,1
» » 2 »	972,7	2 800,5	1 945,4	793,5	39,0	437,8	146,2	170,5	1 151,9	54,4	52,0
» » 3 »	306,8	1 221,8	920,4	540,0	24,8	329,6	87,2	98,4	380,4	19,0	17,6
» » 4 und mehr »	109,8	623,2	476,5	338,5	22,9	218,5	45,2	51,9	138,0	12,5	12,4

Ergebnisse einer repräsentativen Auszählung aus den Zählblättern jeder 100. Haushaltung. — Die Zahlen einer repräsentativen Auszählung weichen etwas von den Werten ab, die sich bei einer Vollzählung ergeben hätten. Bei 20 Zahlen der unten angegebenen Größenordnungen bleiben diese Abweichungen in 19 Fällen in den folgenden Grenzen:

	Haushaltungen				Personen			
Größe der Zahlen in 1000 ...	10 000	1 000	100	10	10 000	1 000	100	10
Grenzen in 1000 ...	± 37	± 19	± 6	± 2	± 57	± 20	± 6	± 2

Die Zahlen der Tabelle 14 sind mit vorhandenen Werten der Vollzählung abgestimmt worden; die aus der Vollzählung eingesetzten Zahlen sind halbfett gedruckt. Infolge der Abstimmung weisen die übrigen Zahlen teilweise eine geringere Streuung auf, als den oben angegebenen Grenzen entspricht. Zahlen (in 1 000) unter 10 sind durch Einklammern als besonders unsicher kenntlich gemacht, Zahlen (in 1 000) unter 1 sind — abweichend von der sonst üblichen Regelung — durch einen Punkt ersetzt.

[1]) Ohne Anstaltshaushaltungen. — [2]) In Haushaltungen ohne Anstaltshaushaltungen. — [3]) Einschl. der Angehörigen ohne Hauptberuf, die nicht gesondert ausgewiesen werden. — [4]) Einschl. der Haushaltungen mit einem Angehörigen ohne Hauptberuf als Haushaltungsvorstand, die nicht gesondert ausgewiesen werden, weil die Zahlen zu klein sind.

15. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und Kinderzahl*)

Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes — Berufsabteilung	Geschlecht	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen mit 0 Kindern unter 15 Jahren	1 Kind unter 15 Jahren	2 Kindern unter 15 Jahren	3 Kindern unter 15 Jahren	4 Kindern unter 15 Jahren	5 und mehr Kindern unter 15 Jahren
Haushaltungen der gesamten Bevölkerung								
Erwerbspersonen	**insgesamt**	**11 256 635**	**5 878 066**	**2 847 981**	**1 640 909**	**588 715**	**195 846**	**105 118**
	weiblich	**1 445 745**	**1 056 799**	**262 432**	**93 461**	**24 500**	**6 416**	**2 137**
davon								
Selbständige	insgesamt	2 944 131	1 554 558	677 432	435 624	175 843	63 579	37 095
	weiblich	402 548	271 566	75 355	37 379	12 870	3 919	1 459
Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	38 479	16 809	12 890	6 497	1 684	438	161
	weiblich	11 192	5 869	3 212	1 481	436	144	50
Beamte	insgesamt	777 531	433 033	177 407	109 443	39 519	12 463	5 666
	weiblich	56 540	52 803	2 619	849	218	42	9
Angestellte	insgesamt	1 895 145	1 086 153	455 231	251 628	75 292	19 615	7 226
	weiblich	360 064	297 319	48 144	12 238	1 992	318	53
Arbeiter	insgesamt	5 601 349	2 787 513	1 525 021	837 717	296 377	99 751	54 970
	weiblich	615 401	429 242	133 102	41 514	8 984	1 993	566
darunter								
Erwerbspersonen in Berufsabteilung 1[1])	insgesamt	1 587 031	760 486	383 890	249 212	114 115	47 316	32 012
	weiblich	243 695	140 333	57 165	30 193	11 060	3 547	1 397
Selbständige	insgesamt	1 218 392	593 513	287 128	188 060	87 536	36 836	25 319
	weiblich	200 186	115 715	45 075	25 338	9 684	3 117	1 257
Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	19 814	7 995	6 927	3 530	958	301	103
	weiblich	7 312	3 482	2 250	1 075	338	125	42
Beamte	insgesamt	10 262	5 010	2 357	1 749	791	250	105
	weiblich	5	5	—	—	—	—	—
Angestellte	insgesamt	23 195	10 612	5 322	4 372	1 912	670	307
	weiblich	474	393	48	26	3	4	—
Arbeiter	insgesamt	315 368	143 356	82 156	51 501	22 918	9 259	6 178
	weiblich	35 718	20 738	9 792	3 754	1 035	301	98
Selbständige Berufslose	**insgesamt**	**3 978 473**	**3 074 063**	**502 816**	**263 075**	**95 348**	**30 356**	**12 815**
	weiblich	**2 250 780**	**1 594 967**	**349 241**	**202 334**	**73 523**	**22 374**	**8 341**
Angehörige ohne Hauptberuf	**insgesamt**	**136 092**	**45 345**	**42 521**	**30 922**	**11 942**	**3 847**	**1 515**
	weiblich	**134 579**	**44 385**	**42 209**	**30 757**	**11 888**	**3 829**	**1 511**
Zusammen...	**insgesamt**	**15 371 200**	**8 997 474**	**3 393 318**	**1 934 906**	**696 005**	**230 049**	**119 448**
	weiblich	**3 831 104**	**2 696 151**	**653 882**	**326 552**	**109 911**	**32 619**	**11 989**
Haushaltungen mit einem Vertriebenen als Haushaltungsvorstand								
Erwerbspersonen	**insgesamt**	**1 784 235**	**939 883**	**438 848**	**258 888**	**97 735**	**32 509**	**16 372**
	weiblich	**236 242**	**175 781**	**43 548**	**13 181**	**2 888**	**688**	**156**
davon								
Selbständige	insgesamt	151 175	76 237	35 799	24 719	9 891	3 149	1 380
	weiblich	13 614	9 953	2 336	958	268	84	15
Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	1 746	820	563	275	68	14	6
	weiblich	388	224	90	53	15	4	2
Beamte	insgesamt	112 568	61 701	24 222	16 616	6 713	2 302	1 014
	weiblich	9 909	8 955	651	209	77	16	1
Angestellte	insgesamt	283 148	169 323	60 572	36 486	12 220	3 333	1 214
	weiblich	65 064	54 687	7 825	2 084	374	84	10
Arbeiter	insgesamt	1 235 598	631 802	317 692	180 792	68 843	23 711	12 758
	weiblich	147 267	101 962	32 646	9 877	2 154	500	128
darunter								
Erwerbspersonen in Berufsabteilung 1[1])	insgesamt	140 519	63 639	36 455	23 235	10 662	4 111	2 417
	weiblich	15 356	8 700	4 407	1 638	443	132	36
Selbständige	insgesamt	13 739	4 997	3 709	2 743	1 373	605	312
	weiblich	482	236	117	77	35	14	3
Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	627	238	233	130	21	5	—
	weiblich	148	71	37	30	8	2	—
Beamte	insgesamt	1 639	759	347	299	158	54	22
	weiblich	2	2	—	—	—	—	—
Angestellte	insgesamt	5 510	2 566	1 211	1 009	472	173	79
	weiblich	118	99	8	9	1	1	—
Arbeiter	insgesamt	119 004	55 079	30 955	19 054	8 638	3 274	2 004
	weiblich	14 606	8 292	4 245	1 522	399	115	33
Selbständige Berufslose	**insgesamt**	**743 841**	**520 893**	**115 462**	**66 757**	**27 385**	**9 451**	**3 893**
	weiblich	**441 578**	**273 074**	**83 170**	**53 419**	**22 005**	**7 276**	**2 634**
Angehörige ohne Hauptberuf	**insgesamt**	**41 956**	**12 839**	**13 164**	**9 927**	**4 069**	**1 397**	**560**
	weiblich	**41 704**	**12 675**	**13 114**	**9 893**	**4 062**	**1 394**	**560**
Zusammen...	**insgesamt**	**2 570 032**	**1 473 615**	**567 474**	**335 572**	**129 189**	**43 357**	**20 825**
	weiblich	**719 524**	**461 530**	**139 832**	**76 499**	**28 955**	**9 358**	**3 350**

*) Im Haushalt lebende Kinder unter 15 Jahren ohne Pflegekinder, in Pension aufgenommene Schüler u. ä. — [1]) Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft.

16. Sicherung der Erwerbspersonen und Ehefrauen ohne Hauptberuf bei Krankheit am 13. 9. 1950

Stellung im Beruf — Altersgruppe	Erwerbspersonen bzw. Ehefrauen ohne Hauptberuf[1]) mit einer Sicherung bei Krankheit									
	insgesamt	davon versichert bei einer								
		Orts- oder Kreiskrankenkasse	Landkrankenkasse	Betriebskrankenkasse (ohne Post u. Bahn)	Post- u. Bahnbetriebskrankenkasse	Innungskrankenkasse	Knappschaftskrankenkasse	Seekrankenkasse	Ersatzkrankenkasse	Privatkrankenkasse[2])
Pflichtversicherte Erwerbspersonen										
Selbständige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mithelfende Familienangehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte	2 798 374	1 177 446	14 595	241 196	100 409	21 643	42 043	5 399	1 195 643	—
Arbeiter	11 038 063	8 230 581	445 616	1 154 876	346 950	236 183	551 360	15 873	56 624	—
Insgesamt	**13 836 437**	**9 408 027**	**460 211**	**1 396 072**	**447 359**	**257 826**	**593 403**	**21 272**	**1 252 267**	—
davon										
unter 20 Jahre	2 444 815	1 875 924	134 235	141 134	26 807	67 034	55 789	3 607	140 285	—
20 bis » 30 »	4 167 819	2 831 754	152 633	357 695	135 583	79 191	152 154	6 228	452 581	—
30 » » 40 »	2 433 136	1 588 833	54 439	249 565	110 192	45 576	101 924	4 199	278 408	—
40 » » 50 »	2 717 489	1 759 947	66 661	347 889	102 981	39 184	165 735	4 277	230 815	—
50 » » 60 »	1 544 266	991 870	39 582	220 918	57 489	19 199	94 296	2 218	118 694	—
60 » » 65 »	380 567	246 460	9 165	60 827	13 333	5 433	20 854	622	23 873	—
65 Jahre und darüber	148 345	113 239	3 496	18 044	974	2 209	2 651	121	7 611	—
Freiwillig versicherte Erwerbspersonen										
Selbständige	2 051 027	697 740	68 466	9 179	10 488	56 627	7 822	1 859	146 834	1 052 012
Mithelfende Familienangehörige	564 723	232 234	51 627	1 923	2 229	6 492	641	79	19 571	249 927
Beamte	787 063	64 063	1 417	13 416	273 762[3])	470	944	157	49 380	383 454
Angestellte	522 461	76 704	1 190	27 841	3 434	2 591	6 820	786	181 409	221 686
Arbeiter	51 216	20 336	1 267	781	2 869	1 430	148	28	2 307	22 050
Insgesamt	**3 976 490**	**1 091 077**	**123 967**	**53 140**	**292 782[3])**	**67 610**	**16 375**	**2 909**	**399 501**	**1 929 129**
davon										
unter 20 Jahre	79 867	29 929	6 555	298	1 765	1 222	120	20	2 510	37 448
20 bis » 30 »	485 542	147 823	24 949	4 571	26 928	6 167	723	286	45 077	229 018
30 » » 40 »	777 294	205 838	24 705	9 757	58 343	14 664	1 919	636	98 748	362 684
40 » » 50 »	1 178 980	318 572	33 984	17 890	78 994	22 343	4 665	1 027	140 578	560 927
50 » » 60 »	921 719	219 191	22 601	14 964	97 399	13 695	4 836	614	82 623	465 796
60 » » 65 »	288 245	71 357	5 969	4 290	26 800	4 783	1 990	236	19 106	153 714
65 Jahre und darüber	244 843	98 367	5 204	1 370	2 553	4 736	2 122	90	10 859	119 542
Freiwillig versicherte Ehefrauen ohne Hauptberuf										
Insgesamt	**279 576[4])**	**122 777**	**5 139**	**4 434**	**4 868**	**2 813**	**901**	**54**	**31 575**	**107 015**

[1]) Die Gesamtzahl der Erwerbspersonen bzw. Ehefrauen ohne Hauptberuf in der Aufgliederung nach Stellung im Beruf und nach dem Alter ist der Tabelle 17 zu entnehmen. — [2]) Ausschl. derjenigen Personen, die gleichzeitig einen Anspruch aus der sozialen Krankenversicherung hatten; diese Fälle sind also nur dort nachgewiesen. — [3]) Infolge unzulänglicher Eintragungen in die Haushaltungslisten können in diesen Zahlen auch Versicherte der Beamtenkrankenkassen von Bundesbahn und Bundespost enthalten sein. — [4]) Davon in den Altersgruppen: unter 20 Jahre = 1 032; 20 bis unter 30 Jahre = 48 139; 30 bis unter 40 Jahre = 62 891; 40 bis unter 50 Jahre = 71 462; 50 bis unter 60 Jahre = 58 767; 60 bis unter 65 Jahre = 18 368; 65 Jahre und darüber = 18 917.

17. Voraussichtliche Altersversorgung der Erwerbspersonen und Ehefrauen ohne Hauptberuf am 13. 9. 1950

Stellung im Beruf — Altersgruppe	Erwerbspersonen bzw. Ehefrauen ohne Hauptberuf										
	insgesamt	darunter erwarteten eine Altersversorgung auf Grund persönlichen Anspruches									
		insgesamt	und zwar aus								
			Pflichtversicherung bei der			freiwilliger Versicherung bei der			einem Pensionsanspruch als Beamter	Lebens- oder privater Rentenversicherung[1])	sonstigen Quellen der Altersversorgung
			Angestelltenversicherung	Invalidenversicherung	Knappschaftsversicherung	Angestelltenversicherung	Invalidenversicherung	Knappschaftsversicherung			
Erwerbspersonen											
Selbständige	3 258 315	2 114 335	219 636	45 656	—	314 120	356 881	3 104	12 873	475 228	686 837
Mithelfende Familienangehörige	3 184 390	754 498	—	—	—	35 727	210 635	239	809	34 090	472 998
Beamte	878 531	878 531	—	—	—	2 934	1 392	—	874 205	—	—
Angestellte	3 523 520	3 382 002	3 059 594	—	39 684	113 016	2 892	3 957	30 341	39 809	92 709
Arbeiter	11 229 251	10 993 192	—	10 428 198	542 169	—	—	—	17 739	3 866	1 220
Insgesamt	**22 074 007**	**18 122 558**	**3 279 230**	**10 473 854**	**581 853**	**465 797**	**571 800**	**7 300**	**935 967**	**552 993**	**1 253 764**
davon											
unter 20 Jahre	3 026 455	2 486 817	337 560	2 048 887	54 763	1 995	12 906	20	1 603	2 614	26 469
20 bis » 30 »	5 382 217	4 594 117	1 005 837	3 057 408	149 745	35 131	73 689	297	117 870	44 731	109 409
30 » » 40 »	3 842 073	3 238 778	671 281	1 774 295	100 173	88 045	95 539	939	192 901	135 944	179 659
40 » » 50 »	4 835 480	4 049 164	687 042	2 062 209	162 902	162 912	168 308	2 361	257 116	209 796	336 518
50 » » 60 »	3 274 811	2 650 867	428 928	1 159 372	93 065	125 134	138 112	2 444	275 576	116 512	311 724
60 » » 65 »	943 775	735 184	107 215	294 615	20 771	39 499	47 549	921	80 274	26 339	118 001
65 Jahre und darüber	769 196	367 631	41 367	77 068	432	13 081	35 697	318	10 627	17 057	171 984
Ehefrauen ohne Hauptberuf											
Insgesamt	**7 913 874[2])**	**342 658[3])**	—	—	—	**66 943**	**229 683**	**631**	**3 776**	**23 807**	**17 818**

[1]) Ausschl. derjenigen Personen, die gleichzeitig Ansprüche aus der sozialen Rentenversicherung oder auf Pensionsbezüge hatten; diese Fälle sind also nur dort nachgewiesen. — [2]) Davon in den Altersgruppen: unter 20 Jahre = 28 222; 20 bis unter 30 Jahre = 1 281 296; 30 bis unter 40 Jahre = 1 770 575; 40 bis unter 50 Jahre = 2 119 608; 50 bis unter 60 Jahre = 1 544 627; 60 bis unter 65 Jahre = 509 805; 65 Jahre und darüber = 659 741. — [3]) Davon in den Altersgruppen: unter 20 Jahre = 728; 20 bis unter 30 Jahre = 46 540; 30 bis unter 40 Jahre = 72 369; 40 bis unter 50 Jahre = 104 026; 50 bis unter 60 Jahre = 86 055; 60 bis unter 65 Jahre = 21 253; 65 Jahre und darüber = 11 687.

18. Vertriebene und Zugewanderte 1946 bis 1953*)

a) nach dem Geschlecht

Zeit — Land	Wohnbevölkerung[1]) insgesamt	männlich	weiblich	Vertriebene[2]) insgesamt	vH	männlich	weiblich	Zugewanderte[3]) insgesamt	vH	männlich	weiblich
	1 000					1 000				1 000	
Bundesgebiet 1946 bis 1953											
1946 29. Oktober	43 937	19 837	24 100	5 963	*13,6*	2 693	3 270	1 021	*2,3*	530	491
31. Dezember	44 186	20 176	24 010	6 251	*14,1*	.	.	1 019	*2,3*	.	.
1947 30. Juni	44 632	20 380	24 252	6 448	*14,4*	.	.	1 062	*2,4*	.	.
31. Dezember	45 291	20 716	24 575	6 757	*14,9*	.	.	1 131	*2,5*	.	.
1948 30. Juni	45 901	21 213	24 688	6 997	*15,2*	.	.	1 188	*2,6*	.	.
31. Dezember	46 434	21 540	24 894	7 334	*15,8*	.	.	1 232	*2,7*	.	.
1949 30. Juni	46 778	21 831	24 947	7 481	*16,0*	.	.	1 334	*2,9*	.	.
31. Dezember	47 194	22 070	25 124	7 671	*16,3*	.	.	1 425	*3,0*	.	.
1950 30. Juni	47 519	22 268	25 251	7 804	*16,4*	.	.	1 504	*3,2*	.	.
13. September	47 696	22 351	25 345	7 876	*16,5*	3 709	4 167	1 555	*3,3*	799	756
31. Dezember	47 848	22 429	25 419	7 946	*16,6*	3 742	4 204	1 604	*3,4*	822	783
1951 30. Juni	48 079	22 546	25 533	8 041	*16,7*	3 788	4 253	1 674	*3,5*	854	820
31. Dezember	48 306	22 658	25 648	8 120	*16,8*	3 826	4 294	1 758	*3,6*	902	856
1952 30. Juni	48 478	22 749	25 729	8 175	*16,9*	3 855	4 321	1 819	*3,8*	941	878
31. Dezember	48 709	22 871	25 837	8 258	*17,0*	3 898	4 360	1 896	*3,9*	980	916
1953 30. Juni	48 994	23 017	25 977	8 356	*17,1*	3 946	4 410	2 041	*4,2*	1 053	988
31. Dezember	49 278	23 162	26 116	8 451	*17,2*	3 993	4 458	2 153	*4,4*	1 109	1 044
am 30. Juni 1953 nach Ländern											
Schleswig-Holstein	2 385	1 107	1 278	699	*29,3*	312	387	131	*5,5*	64	67
Hamburg	1 706	793	913	157	*9,2*	74	83	98	*5,7*	48	50
Niedersachsen	6 627	3 111	3 516	1 729	*26,1*	795	934	393	*5,9*	196	198
Bremen	601	284	317	66	*11,0*	31	35	29	*4,8*	15	15
Nordrhein-Westfalen	14 075	6 712	7 363	1 760	*12,5*	877	883	599	*4,3*	333	266
Hessen	4 454	2 088	2 366	776	*17,4*	366	410	219	*4,9*	108	110
Rheinland-Pfalz	3 201	1 508	1 694	248	*7,7*	122	125	85	*2,7*	45	40
Baden-Württemberg	6 772	3 159	3 613	1 042	*15,4*	497	545	222	*3,3*	113	109
Bayern	9 173	4 256	4 917	1 880	*20,5*	872	1 008	265	*2,9*	130	134

b) nach Ländern

Zeit	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
	1 000									
Vertriebene[2])										
1946 29. Oktober	5 963	845	63	1 493	26	714	537	49	575	1 662
31. Dezember	6 251	859	64	1 518	26	798	569	54	593	1 770
1947 30. Juni	6 448	867	66	1 569	29	869	606	57	618	1 767
31. Dezember	6 757	878	76	1 633	32	976	626	60	648	1 828
1948 30. Juni	6 997	885	82	1 686	35	1 064	644	63	670	1 868
31. Dezember	7 334	888	91	1 767	38	1 183	675	75	701	1 916
1949 30. Juni	7 481	888	96	1 814	42	1 222	688	82	731	1 918
31. Dezember	7 671	882	103	1 851	44	1 267	703	91	792	1 938
1950 30. Juni	7 804	868	111	1 866	47	1 300	714	122	834	1 942
13. September	7 876	857	116	1 851	48	1 332	721	152	862	1 937
31. Dezember	7 946	828	122	1 840	51	1 369	730	185	890	1 931
1951 30. Juni	8 041	801	130	1 819	54	1 447	741	201	925	1 925
31. Dezember	8 120	775	138	1 794	57	1 527	750	216	950	1 912
1952 30. Juni	8 175	754	144	1 767	60	1 589	758	227	976	1 899
31. Dezember	8 258	729	150	1 746	63	1 665	767	238	1 010	1 890
1953 30. Juni	8 356	699	157	1 729	66	1 760	776	248	1 042	1 880
31. Dezember	8 451	668	163	1 714	69	1 847	785	255	1 085	1 865
Zugewanderte[3])										
1946 29. Oktober	1 021	127	36	291	11	153	99	16	83	204
1947 31. Dezember	1 019	128	38	275	11	159	101	18	83	205
30. Juni	1 062	131	40	277	12	175	107	21	89	210
31. Dezember	1 131	133	45	298	14	191	113	24	96	216
1948 30. Juni	1 188	135	49	307	16	209	122	26	102	221
31. Dezember	1 232	137	54	303	17	227	132	28	111	222
1949 30. Juni	1 334	138	57	331	19	268	147	33	118	223
31. Dezember	1 425	136	60	344	19	317	158	38	129	224
1950 30. Juni	1 504	135	65	357	21	357	163	43	138	225
13. September	1 555	134	68	369	21	379	166	46	144	227
31. Dezember	1 604	135	70	377	22	398	172	49	150	231
1951 30. Juni	1 674	137	74	386	23	428	180	53	157	236
31. Dezember	1 758	131	80	380	25	473	189	62	174	243
1952 30. Juni	1 819	131	84	381	26	500	197	68	185	247
31. Dezember	1 896	131	88	384	27	536	205	74	197	253
1953 30. Juni	2 041	131	98	393	29	599	219	85	222	265
31. Dezember	2 153	130	104	399	31	651	229	92	248	268

*) Außer den Zahlen der Volkszählung 1946 vor 1950 vielfach Schätzungen.

[1]) Jeweiliger Gebietsstand; Bevölkerung ab 29. 10. 1946 ohne Ausländer in IRO bzw. U-Lagern. — [2]) Vertriebene sind hier Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand vom 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung, im Saargebiet oder im Ausland, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen. — [3]) Als Zugewanderte gelten Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in Berlin oder im Gebiet der sowjetischen Besatzungszone, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen.

19. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen 1950/53

Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Gesamtzahl	Vertriebene	
		1 000		v H
Bevölkerung				
Wohnbevölkerung insgesamt	31. 12. 1953	49 278,0	8 451,2	*17,2*
insgesamt	31. 12. 1952	48 708,4	8 258,1	*17,0*
davon in Stadtkreisen	»	18 057,2	2 257,0	*12,5*
in Landkreisen	»	30 651,2	6 001,2	*19,6*
Personen im Alter von unter 15 Jahren	»	11 089,5	2 004,0	*18,1*
davon männlich	»	5 669,2	1 025,2	*18,1*
weiblich	»	5 420,3	978,8	*18,1*
Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	»	32 928,9	5 612,1	*17,0*
davon männlich	»	15 122,9	2 614,8	*17,3*
weiblich	»	17 805,9	2 997,3	*16,8*
Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	»	4 690,4	642,3	*13,7*
davon männlich	»	2 079,3	258,5	*12,4*
weiblich	»	2 611,2	383,8	*14,7*
Ledige männlich	13. 9. 1950	10 664,5	1 894,6	*17,8*
weiblich	»	10 874,1	1 862,3	*17,1*
Verheiratete männlich	»	10 721,4	1 664,0	*15,5*
weiblich	»	11 051,2	1 681,8	*15,2*
Verwitwete männlich	»	751,1	113,7	*15,1*
weiblich	»	3 032,7	563,3	*18,6*
Geschiedene männlich	»	213,7	37,2	*17,4*
weiblich	»	386,9	59,4	*15,4*
Evangelische Religionszugehörige	»	24 358,8	4 168,2	*17,1*
Römisch-katholische Religionszugehörige	»	21 576,2	3 572,3	*16,6*
Bevölkerungsbewegung				
Eheschließende[1])	1952			
männlich[1])	»	455,4	94,5	*20,8*
weiblich[1])	»	455,4	88,6	*19,5*
Lebendgeborene	»	762,5	148,3	*19,4*
darunter unehelich	»	68,2	15,8	*23,2*
Gestorbene	»	508,1	63,8	*12,6*
Zuzüge über die Ländergrenzen überhaupt	»	1 167,9	409,4	*35,1*
Zuzüge aus den Abgabeländern in die Aufnahmeländer	»	471,1	224,7	*47,7*
Zuzüge aus Berlin und der sowjet. Besatzungszone	»	195,2	54,6	*28,0*
Zuzüge aus Berlin und der sowjet. Besatzungszone	1. Vj. 1953	72,2	19,9	*27,6*
Zuzüge aus Berlin und der sowjet. Besatzungszone	2. Vj. 1953	131,4	37,8	*28,8*
Zuzüge aus Berlin und der sowjet. Besatzungszone	3. Vj. 1953	88,7	25,2	*28,4*
Zuzüge aus der Kriegsgefangenschaft	1951/52	4,0	1,5	*37,5*
Zuzüge aus dem Ausland	1952	85,5	23,2	*27,1*
Fortzüge nach dem Ausland	»	129,0	37,6	*29,1*
Auspendler in den Gemeinden	13. 9. 1950	3 190,9	713,9	*22,4*
Haushaltungen				
Einzelhaushaltungen	»	2 849,4	596,7	*20,9*
Haushaltungen mit 2 Personen	»	3 807,4	654,2	*17,2*
mit 3 und 4 Personen	»	6 138,5	1 020,7	*16,6*
mit 5 und mehr Personen	»	2 595,9	370,9	*14,3*
Unterricht und Bildung				
Schüler				
an Volksschulen[2])	Mai 1952	5 425,1	1 041,9	*19,2*
an Einheitsschulen[2])	»	265,6	19,4	*7,3*
an Hilfs- und Sonderschulen	»	104,0	12,8	*12,3*
an Mittelschulen[2])	»	266,4	59,7	*22,4*
an Höheren Schulen[2])	»	684,0	133,8	*19,6*
an Berufsschulen	Herbst 1952	1 988,3	291,7	*14,7*
an Berufsfachschulen	»	110,9	17,6	*15,9*
an Fachschulen	»	118,8	16,6	*14,0*
Studierende				
an lehrerbildenden Anstalten	Wintersemester 1952/1953	11,4	2,9	*25,4*
an Universitäten	»	70,2	9,9	*14,1*
an Technischen Hochschulen	»	25,4	3,3	*13,0*
an sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen	»	6,5	1,0	*15,4*

Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Gesamtzahl	Vertriebene	
		1 000		v H
Erwerbstätigkeit				
Erwerbspersonen männlich	13. 9. 1950	14 125,4	2 275,9	*16,1*
weiblich	»	7 948,6	1 070,2	*13,5*
Erwerbspersonen mit einem zweiten Beruf	»	1 055,6	79,4	*7,5*
Erwerbspersonen in Berufen d. Pflanzenbaues u. d. Tierwirtsch.	»	5 141,9	456,3	*8,9*
in industriellen und handwerkl. Berufen	»	8 346,4	1 572,5	*18,8*
in technischen Berufen	»	581,7	69,4	*11,9*
in Handels- und Verkehrsberufen	»	3 621,9	430,4	*11,9*
in Berufen der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	»	1 396,9	305,4	*21,9*
in Berufen des Verwaltungs- u. Rechtswesens	»	1 431,7	214,8	*15,0*
in Berufen des Geistes- und Kunstlebens	»	451,7	77,7	*17,2*
mit unbestimmten Berufen	»	1 101,8	219,5	*19,9*
Erwerbstätige				
Selbständige	»	3 258,3	175,3	*5,4*
Mithelfende Familienangehörige	»	3 184,4	59,0	*1,9*
Beamte	»	871,6	120,5	*13,8*
Angestellte	»	3 268,3	404,6	*12,4*
Arbeiter	»	10 041,7	2 081,2	*20,7*
zusammen	»	20 624,2	2 840,6	*13,8*
Arbeitslose	1. 7. 1950	1 538,8	512,7	*33,3*
»	1. 7. 1951	1 325,7	428,3	*32,3*
»	1. 7. 1952	1 240,0	369,7	*29,8*
»	1. 7. 1953	1 073,3	307,6	*28,7*
davon männlich	»	676,9	207,9	*30,7*
weiblich	»	396,4	99,7	*25,2*
Selbständige Berufslose darunter	13. 9. 1950	5 728,5	1 126,4	*19,7*
Beamte im Ruhestand	»	426,1	57,8	*13,6*
Sozialrentner, Witwengeldempfängerinnen	»	3 705,7	639,3	*17,3*
Unterstützungsempfänger einschl. Soforthilfeempfänger	»	584,8	311,8	*53,3*
Land- und Forstwirtschaft				
Inhaber von land- u. forstwirtschaftl. Betrieben[4]) mit einer Betriebsfläche von weniger als 2 ha	Mai 1953	594,1	10,6	*1,8*
2 bis unter 5 ha	»	530,1	6,2	*1,2*
5 bis unter 10 ha	»	404,6	5,5	*1,4*
10 bis unter 20 ha	»	280,4	6,6	*2,4*
20 bis unter 50 ha	»	159,1	2,9	*1,8*
50 bis unter 100 ha	»	29,1	0,5	*1,7*
100 ha und darüber	»	14,4	0,2	*1,4*
insgesamt	»	2 012,0	32,4	*1,6*
Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft	13. 9. 1950	989,5	337,2	*34,1*
Inhaber von Kleingärten unter 1 000 qm	»	3 421,4	559,4	*16,4*
v. 1 000 bis unt. 5 000 qm	»	1 024,4	41,2	*4,0*
Arbeitsstätten und Unternehmungen (ohne Landwirtschaft)				
Selbständige Alleinschaffende Selbständige	13. 9. 1950	926,6	100,6	*10,9*
Selbständige in Betrieben mit 2 bis unter 10 Beschäftigten	»	995,6	57,7	*5,8*
mit 10 bis unter 50 Beschäftigten	»	109,8	4,6	*4,2*
mit 50 und mehr Beschäftigten	»	22,1	0,9	*4,1*
Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten	»	15 046,4	1 880,2	*12,5*
darunter in Arbeitsstätten des Handwerks	»	3 229,1	416,0	*12,9*
Industrie				
Beschäftigte in Industriebetrieben mit 10 u. mehr Beschäftigt.	Sept. 1953	5 891,9	926,6	*15,7*
in Vertriebenenbetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten i. d. Ind.	Nov. 1951	119,5	58,4	*48,9*
als Heimarbeiter i. d. Ind.	»	86,2	15,9	*18,4*

Anmerkungen auf Seite 50.

19. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen 1950/53

Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Gesamtzahl	Vertriebene	
		1 000		v H
Bauwirtschaft und Wohnungen				
Beschäftigte				
in Betrieben des Bauhauptgewerbes	Juli 1952	1 064,1	218,2	*20,5*
im Wohnungs- und Grundstückswesen einschl. Vermögensverwaltung	13. 9. 1950	23,1	2,9	*12,6*
Wohnparteien				
als Wohnungsinhaber in Normalwohnungen	»	9 417,2	581,3	*6,2*
als Untermieter in Normalwohnungen	»	5 216,6	1 728,9	*33,1*
als Wohnungsinhaber in Notwohnungen	»	536,8	184,2	*34,3*
als Untermieter in Notwohnungen	»	90,0	33,6	*37,3*
Wohnungslose Eingewiesene in Unterkünften außerhalb von Wohnungen	»	305,7	174,2	*57,0*
Wohnparteien in Normalwohnungen				
bis $^3/_4$ Personen je Raum	»	2 466,2	70,9	*2,9*
über $^3/_4$ bis $1^1/_4$ Personen je Raum	»	5 795,5	696,3	*12,0*
über $1^1/_4$ bis 2 Personen je Raum	»	4 837,0	980,1	*20,3*
über 2 bis 3 Personen je Raum	»	1 070,7	362,3	*33,8*
über 3 bis 4 Personen je Raum	»	322,4	133,9	*41,5*
über 4 Personen je Raum	»	142,2	66,7	*46,9*
zusammen	»	14 633,9	2 310,2	*15,8*
davon Wohnparteien, die allein über einen besonderen Kochraum verfügen	»	8 845,2	641,9	*7,3*
unter Zulassung von Mitbenutzern über einen besonderen Kochraum verfügen	»	861,2	45,8	*5,3*
Mitbenutzer einer Kochgelegenheit sind	»	978,4	206,4	*21,1*
über eine behelfsmäßige Kochgelegenheit außerhalb der Küche verfügen	»	3 020,2	1 169,5	*38,7*
ohne Kochgelegenheit sind	»	896,2	236,9	*26,4*
Handel				
Beschäftigte				
Ein- und Ausfuhrhandel	13. 9. 1950	37,6	3,7	*9,8*
Binnengroßhandel und Verlagswesen	»	734,5	74,2	*10,1*
Einzelhandel	»	1 274,1	102,2	*8,0*
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih	»	201,5	19,8	*9,8*
zusammen	»	2 247,7	199,9	*8,9*
Verkehr und Gaststättenwesen				
Beschäftigte				
Deutsche Bundesbahn	2. 10. 1952	523,0	57,9	*11,1*
Deutsche Bundespost	»	286,5	45,4	*15,8*
Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	13. 9. 1950	90,1	5,5	*6,1*
Straßenverkehr	»	133,2	11,3	*8,5*
Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	»	79,8	5,8	*7,3*
Gaststättenwesen	»	402,6	29,1	*7,2*
Geld-, Bank-, Börsen- und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)				
Beschäftigte im Geld-, Bank- und Börsenwesen	13. 9. 1950	126,8	10,0	*7,9*
noch: Geld-, Bank-, Börsen- und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)				
Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	13. 9. 1950	46,7	4,3	*9,2*
zusammen	»	173,5	14,3	*8,2*
Öffentlicher Dienst				
Bedienstete in Hoheits- und Kämmereiverwaltungen[5])				
Beamte	2. 9. 1950	455,0	67,8	*14,9*
Angestellte	»	398,8	67,7	*17,0*
Arbeiter	»	224,1	32,7	*14,6*
insgesamt	»	1 077,9	168,2	*15,6*
davon Bund	»	60,2	13,8	*22,9*
Länder	»	511,4	94,5	*18,5*
Hansestädte	»	79,0	6,4	*8,1*
Gemeinden[5])	»	427,3	53,5	*12,5*
Bedienstete in Hoheits- und Kämmereiverwaltungen[6])				
Beamte	2. 10. 1952	508,2	93,6	*18,4*
Angestellte	»	378,3	62,1	*16,4*
Arbeiter	»	218,7	30,5	*13,9*
insgesamt	»	1 105,3	186,2	*16,8*
davon Bund	»	101,6	25,8	*25,4*
Länder	»	504,3	97,6	*19,4*
Hansestädte	»	82,0	9,1	*11,1*
Gemeinden	»	417,3	53,8	*12,9*
Sonstige Bedienstete im öffentlichen Dienst				
Bedienstete der wirtschaftlichen Unternehmungen der Gebietskörperschaften[6]) ohne eigene Rechtspersönlichkeit	»	176,1	17,9	*10,2*
Wiederverwendete verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes	»	163,5	45,6	*27,9*
Öffentliche Sozialleistungen (ohne Gesundheitswesen)				
Beschäftigte				
in Fürsorge und Wohlfahrtspflege	13. 9. 1950	81,8	16,7	*20,4*
in Sozialversicherung	»	56,2	6,2	*11,0*
zusammen	»	138,0	22,9	*16,6*
Offene Fürsorge				
Unterstützte Parteien	30. 9. 1953	593,4	132,8	*22,4*
Unterstützte Personen	»	977,1	234,4	*24,0*
Laufender Aufwand (in Mill. DM)	Rj. 1952	373,5	86,8	*23,2*
Einmaliger Aufwand (in Mill. DM)	» »	204,3	73,8	*36,1*
Geschlossene Fürsorge Aufwand (in Mill. DM)	» »	422,3	108,6	*25,7*
Sonstige Dienstleistungen				
Beschäftigte				
in der Wirtschaftsgruppe Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	13. 9. 1950	90,0	7,5	*8,3*
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	»	133,3	12,6	*9,5*
Polit. und wirtschaftliche Organisationen	»	40,6	4,7	*11,6*
Rechts- und Wirtschaftsberatung	»	89,2	11,7	*13,1*
Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	»	65,2	5,9	*9,0*
Erziehung, Wissenschaft und Kultur	»	251,7	43,1	*17,1*
Gesundheitswesen u. Hygiene (W.-Gruppe 99)	»	413,8	66,6	*16,1*
Übrige Dienstleistungen (W.-Gruppe 74–76, 78)	»	115,8	12,2	*10,5*
zusammen	»	1 199,6	164,3	*13,7*

[1]) Vorläufige Ergebnisse. — [2]) Ohne Einheitsschulen in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen. — [3]) Nur in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen. — [4]) Die Zahlen der vertriebenen Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben stammen aus der Bodenbenutzungserhebung vom Mai 1953, die Gesamtzahlen aller land- und forstwirtschaftlichen Betriebe aus der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949. — [5]) Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern. — [6]) Ohne Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern.

20. Ausländer am 1. 10. 1953 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit[1])	Ausländer in und außerhalb von Lagern											
	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen[2])	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	außerdem West-Berlin
	1. 10. 1952[3])	1. 10. 1953										
Ägypten	139	174	1	8	8	1	37	28	—	40	51	38
Argentinien	425	412	11	69	24	11	60	41	12	107	77	53
Australien	66	88	9	—	9	6	10	19	5	23	7	12
Belgien	6 089	6 123	92	205	279	79	3 752	441	325	462	488	208
Brasilien	583	597	31	124	33	12	83	41	34	104	135	77
Bulgarien	1 577	1 473	20	84	98	7	104	209	42	229	680	235
Canada	205	297	15	—	83	2	48	13	38	60	38	18
Chile	232	254	16	51	24	3	29	21	7	53	50	34
China	489	496	7	110	27	39	65	44	10	45	149	211
Dänemark	4 084	4 104	2 147	779	231	73	278	146	80	174	196	197
Finnland	310	335	39	38	53	3	39	29	15	54	65	22
Frankreich	10 982	13 761	141	224	407	104	2 110	1 355	2 660	5 105	1 655	784
Griechenland	3 032	3 232	48	285	111	43	258	360	62	692	1 373	367
Großbritannien	5 468	6 019	210	1 005	836	112	2 357	446	118	410	525	776
Indien	112	259	5	22	28	2	53	30	9	64	46	59
Iran (Persien)	1 130	1 210	20	350	115	7	157	92	42	309	118	138
Israel	271	1 139	4	35	17	6	121	86	9	80	781	276
Italien	23 312	24 799	352	753	1 554	174	8 811	2 423	1 388	5 018	4 326	1 166
Japan	66	84	6	22	3	—	21	9	—	13	10	18
Jugoslawien	20 597	21 669	425	1 020	3 737	77	7 476	926	541	1 574	5 893	470
Luxemburg	2 356	2 411	13	37	76	14	829	142	932	181	187	31
Mexiko	170	159	9	36	11	9	32	14	3	32	13	10
Niederlande	76 341	77 183	485	1 092	7 520	637	61 190	1 616	1 239	1 656	1 748	815
Norwegen	1 056	1 171	97	200	69	26	151	139	20	174	295	87
Österreich	50 965	58 050	868	1 980	2 204	489	6 964	4 586	2 156	10 204	28 599	3 531
Polen[4])	76 788	85 490	2 687	3 930	17 953	421	15 642	6 745	2 962	11 005	24 145	1 502
Portugal	93	116	3	26	2	8	24	11	2	22	18	5
Rumänien	6 308	5 538	154	465	594	12	863	405	224	596	2 225	236
Schweden	1 461	1 317	156	311	131	44	180	93	25	167	210	124
Schweiz	13 113	16 239	466	803	1 333	145	3 246	1 513	876	5 380	2 477	626
Spanien	1 561	1 691	32	175	73	14	271	209	111	416	390	112
Südafrikanische Union	150	228	12	—	49	6	50	23	10	33	45	18
Tschechoslowakei	11 650	11 081	79	1 213	663	76	1 336	685	350	1 756	4 923	830
Türkei	1 215	1 376	26	76	113	5	138	126	25	182	685	90
Ungarn	13 656	13 455	97	920	580	47	2 264	516	482	1 558	6 991	632
UdSSR[5])	13 769	13 047	169	280	1 085	33	1 197	887	480	1 784	7 132	103
USA	5 701	7 887	168	329	314	211	628	1 632	712	1 844	2 049	532
Venezuela	116	118	10	34	—	7	8	10	5	21	23	—
Ehem. Baltische Staaten	24 729	26 642	2 556	1 542	6 010	114	3 753	1 314	357	3 303	7 693	75
davon Esten	4 440	4 693	279	237	1 037	15	668	192	58	751	1 456	32
Letten	13 795	15 147	1 765	1 042	3 748	84	2 360	587	144	1 812	3 605	25
Litauer	6 494	6 802	512	263	1 225	15	725	535	155	740	2 632	18
Übrige Staaten u. ungeklärt	13 391	7 017	548	257	480	77	2 566	97	40	1 853	1 099	867
Staatenlose	52 979	54 155	2 833	2 819	4 108	955	20 065	2 717	4 571[6])	4 992	11 095	3 411
Zusammen	—	**470 896**	**15 067**	**21 709**	**51 045**	**4 111**	**147 266**	**30 239**	**20 979**	**61 775**	**118 705**	**18 796**
dagegen 1. Oktober 1952	446 737	—	15 235	23 974	45 301[7])	4 016	145 929	29 132	17 829	48 243[3])	117 078	19 463

[1]) In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1. 1. 1938. — [2]) Ohne Ausländer im Regierungsbezirk Südbaden, die auf 13 000 geschätzt werden. — [3]) Stichtag 1. 7. 1953. — [4]) Einschl. Ukrainer aus Polen. — [5]) Einschl. Ukrainer aus der UdSSR. — [6]) Staatenlose und Staatsangehörigkeit unbekannt. — [7]) Stichtag 1. 7. 1952.

21. Heimatlose Ausländer*) und sonstige ausländische Flüchtlinge in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen am 1. 10. 1953 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit[1])	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen[2])	Bremen[3])	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern[4])
	1. 10. 1952	1. 10. 1953									
Bulgarien	49	24	—	5	8	1	—	1	—	3	6
Jugoslawien	2 519	2 025	170	135	867	9	453	32	—	90	269
Polen[4])	17 945	16 561	1 277[7])	1 042	5 042[7])	96	3 574	322	—	3 121	2 087
Rumänien	465	349	—	2	208	—	20	5	—	20	94
Tschechoslowakei	1 940	1 340	—	23	65	—	66	35	—	369	782
Ungarn	896	440	—	11	99	2	30	18	—	86	194
UdSSR[4])	7 079	4 471	214[8])	125	2 202[8])	1	72	124	—	675	1 058
Ehem. Baltische Staaten	9 298	6 890	1 465	624	2 541	4	821	42	—	900	493
davon Esten	1 457	994	137	56	396	4	169	3	—	178	51
Letten	5 591	4 287	1 045	484	1 433	—	491	15	—	459	360
Litauer	2 250	1 609	283	84	712	—	161	24	—	263	82
Staatenlose u. ungeklärt	605	926	19	56	122	8	58	21	—	294	348
Sonstige	769	708	44	64	416	—	28	12	—	97	47
Zusammen	—	**33 734[9])**	**3 189**	**2 087**	**11 570**	**121**	**5 122**	**612**	—	**5 655**	**5 378[9])**
dagegen 1. Oktober 1952	41 565	—	3 265	2 176	11 266[10])	—	5 173	526	—	7 245	11 914

*) Heimatlose Ausländer sind fremde Staatsangehörige oder Staatenlose, die der Obhut des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge unterstehen und am 30. 6. 1950 ihren Aufenthalt im Bundesgebiet oder in West-Berlin hatten. Sonstige nichtdeutsche Flüchtlinge sind fremde Staatsangehörige und Staatenlose, die nach dem 30. 6. 1951 im Bundesgebiet Asyl gesucht haben und denen in einem besonderen Verfahren der Status eines ausländischen Flüchtlings zuerkannt wurde. — [1]) In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1. 1. 1938. — [2]) Stichtag 1. 4. 1953. — [3]) Ohne Bremerhaven. — [4]) Einschl. asylsuchende Flüchtlinge im Anerkennungsverfahren noch nicht überprüft. — [5]) Einschl. Ukrainer aus Polen. — [6]) Einschl. Ukrainer aus der UdSSR. — [7]) Ohne Ukrainer. — [8]) Einschl. aller Ukrainer. — [9]) In Bayern ohne heimatlose Ausländer in Heimen und ähnl. Einrichtungen, deren Zahl am 1. 7. 1953 1614 betrug. — [10]) Stichtag 1. 2. 1952.

II. Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1946 bis 1953

a) Grundzahlen

Jahr Monat — Land	Bevölkerung[1] (in 1000)	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene[2]					Mehr(+) bzw. weniger(−) Geborene als Gestorbene
			männlich	weiblich	insgesamt	darunter uneheliche	insgesamt	darunter uneheliche	männlich	weiblich	insgesamt	und zwar im 1. Lebensjahr	und zwar in d. ersten 28 Lebenstagen	
Gesamtbevölkerung[3]														
Bundesgebiet nach Kalenderjahren und -monaten														
1946	43 289,2	380 575	367 788	340 871	708 659	116 310	16 613	3 715	285 233	248 741	533 974	63 917	31 568	+174 685
1947	45 289,2	454 398	387 869	361 106	748 975	88 897	16 195	2 897	275 958	249 524	525 482	62 781	29 477	+223 493
1948	46 356,3	493 606	399 470	369 641	769 111	78 806	17 074	2 719	246 738	230 000	476 738	52 191	27 605	+292 373
1949	47 119,6	476 806	410 721	382 374	793 095	73 571	17 781	2 622	245 147	234 784	479 931	46 343	26 595	+313 164
1950	47 674,4	506 101	400 344	372 506	772 850	74 506	17 227	2 582	250 059	243 357	493 416	42 877	26 585	+279 434
1951	48 117,5	493 563	391 489	366 983	758 472	72 249	16 950	2 374	259 570	248 017	507 587	40 492	25 561	+250 885
1952	48 487,9	455 410	394 122	368 347	762 469	68 152	16 315	2 220	259 991	248 062	508 053	36 767	24 340	+254 416
1953[4])	48 982,1	435 161	391 381	368 343	759 724	65 037	15 724	...	276 247	262 661	538 908	35 149	22 943	+220 816
1952 Januar	48 325,9	20 070	33 809	31 231	65 040	6 047	1 485	198	23 732	22 617	46 349	3 434	2 146	+ 18 691
Februar	48 351,1	32 917	33 293	31 503	64 796	5 918	1 420	186	22 506	21 965	44 471	3 456	2 106	+ 20 325
März	48 366,9	28 824	36 032	33 927	69 959	6 467	1 521	201	24 209	23 889	48 098	3 701	2 400	+ 21 861
April	48 386,5	38 665	34 306	31 808	66 114	6 093	1 493	211	22 949	22 605	45 554	3 481	2 187	+ 20 560
Mai	48 422,8	58 015	34 716	32 259	66 975	6 202	1 442	197	21 296	20 070	41 366	3 070	2 118	+ 25 609
Juni	48 463,1	32 474	32 460	29 987	62 447	5 688	1 295	184	20 059	18 824	38 883	2 897	1 988	+ 23 564
Juli	48 500,1	37 578	32 989	31 100	64 089	5 538	1 338	202	21 378	19 983	41 361	3 248	2 060	+ 22 728
August	48 537,7	50 444	31 502	29 733	61 235	5 308	1 188	139	19 246	18 077	37 323	2 805	1 923	+ 23 912
September	48 575,8	37 312	32 144	30 109	62 253	5 346	1 128	171	18 986	17 442	36 428	2 445	1 739	+ 25 825
Oktober	48 613,8	42 139	30 925	28 659	59 584	5 075	1 313	164	21 253	20 148	41 401	2 619	1 837	+ 18 183
November	48 652,3	39 993	30 688	28 724	59 412	5 199	1 326	186	20 623	19 649	40 272	2 575	1 810	+ 19 140
Dezember	48 691,6	36 979	31 258	29 307	60 565	5 271	1 366	181	23 754	22 793	46 547	3 036	2 026	+ 14 018
1953[4]) Januar	48 720,9	21 739	33 349	31 380	64 729	5 811	1 444	...	28 720	28 096	56 816	3 036	1 941	+ 7 913
Februar	48 735,4	26 473	32 126	29 988	62 114	5 386	1 343	...	36 469	36 535	73 004	3 015	1 902	− 10 890
März	48 765,6	24 889	35 793	33 790	69 583	6 035	1 468	...	25 962	24 970	50 932	3 052	2 027	+ 18 651
April	48 830,9	37 468	33 882	31 896	65 778	5 691	1 387	...	21 220	20 359	41 579	3 121	2 008	+ 24 199
Mai	48 904,9	53 315	34 588	32 539	67 127	5 806	1 350	...	21 281	20 015	41 296	3 360	2 064	+ 25 831
Juni	48 967,8	31 534	33 121	30 851	63 972	5 273	1 317	...	20 085	18 627	38 712	3 014	1 996	+ 25 260
Juli	49 023,1	38 167	32 913	31 075	63 988	5 309	1 240	...	19 855	17 943	37 798	2 835	1 817	+ 26 190
August	49 075,2	59 593	31 394	29 794	61 188	5 108	1 241	...	19 499	17 750	37 249	2 631	1 679	+ 23 939
September	49 122,9	30 835	32 697	30 553	63 250	5 345	1 166	...	18 840	17 215	36 055	2 554	1 728	+ 27 195
Oktober	49 171,2	40 090	30 119	28 755	58 874	4 903	1 177	...	20 439	19 134	39 573	2 761	1 978	+ 19 301
November	49 214,4	35 547	28 973	26 975	55 948	4 879	1 205	...	20 991	19 881	40 872	2 620	1 780	+ 15 076
Dezember	49 256,0	35 511	32 426	30 747	63 173	5 491	1 386	...	22 886	22 136	45 022	3 150	2 023	+ 18 151
1952 und 1953 nach Ländern														
1952 Schleswig-Holstein	2 458,0	19 608	18 414	17 242	35 656	3 979	756	133	12 332	12 006	24 338	1 498	990	+ 11 318
Hamburg	1 670,7	14 512	8 708	8 103	16 811	1 784	271	42	9 444	8 894	18 338	545	405	− 1 527
Niedersachsen	6 678,8	58 631	56 187	52 337	108 524	9 781	2 553	358	33 474	32 453	65 927	4 801	3 095	+ 42 597
Bremen	586,9	5 235	3 866	3 593	7 459	730	138	19	3 052	2 807	5 859	276	209	+ 1 600
Nordrhein-Westfalen	13 728,7	140 921	111 163	103 801	214 964	13 754	4 908	526	74 659	67 647	142 306	11 447	7 868	+ 72 658
Hessen	4 411,1	41 826	34 058	31 681	65 739	5 353	1 442	182	23 734	23 193	46 927	2 658	1 782	+ 18 812
Rheinland-Pfalz	3 141,1	30 156	29 821	27 583	57 404	4 212	1 163	140	17 440	16 255	33 695	2 953	1 819	+ 23 709
Baden-Württemberg	6 638,7	61 592	56 229	52 692	108 921	10 047	2 048	292	35 039	34 293	69 332	4 820	3 278	+ 39 589
Bayern	9 173,9	82 929	75 676	71 315	146 991	18 512	3 036	528	50 817	50 514	101 331	7 769	4 894	+ 45 660
Bundesgebiet	**48 487,9**	**455 410**	**394 122**	**368 347**	**762 469**	**68 152**	**16 315**	**2 220**	**259 991**	**248 062**	**508 053**	**36 767**	**24 340**	**+254 416**
West-Berlin	2 169,6	19 446	9 357	8 694	18 051	3 155	415	96	13 266	15 079	28 345	881	582	− 10 294
1953[4]) Schleswig-Holstein	2 385,1	17 843	17 553	16 171	33 724	3 641	713	...	12 230	11 749	23 979	1 387	882	+ 9 745
Hamburg	1 705,1	14 198	8 694	8 166	16 860	1 685	319	...	9 960	9 074	19 034	549	372	− 2 174
Niedersachsen	6 628,5	55 336	53 771	50 076	103 847	8 563	2 377	...	35 015	33 901	68 916	4 412	2 830	+ 34 931
Bremen	600,7	5 059	3 748	3 499	7 247	746	145	...	3 293	3 080	6 373	277	196	+ 874
Nordrhein-Westfalen	14 068,2	136 463	113 843	106 991	220 834	13 242	4 745	...	80 769	72 495	153 264	11 781	7 934	+ 67 570
Hessen	4 453,4	39 387	33 269	31 289	64 558	5 202	1 342	...	24 946	24 726	49 672	2 437	1 633	+ 14 886
Rheinland-Pfalz	3 199,1	29 124	29 813	28 589	58 402	4 183	1 132	...	18 935	17 599	36 534	2 741	1 637	+ 21 868
Baden-Württemberg	6 772,1	60 275	56 603	54 031	110 634	10 218	2 040	...	38 269	37 362	75 631	4 584	2 986	+ 35 003
Bayern	9 169,9	77 476	74 087	69 531	143 618	17 557	2 911	...	52 830	52 675	105 505	6 981	4 473	+ 38 113
Bundesgebiet	**48 982,1**	**435 161**	**391 381**	**368 343**	**759 724**	**65 037**	**15 724**	...	**276 247**	**262 661**	**538 908**	**35 149**	**22 943**	**+220 816**
West-Berlin	2 211,0	18 697	9 326	8 564	17 890	3 123	353	...	13 756	14 895	28 651	999	562	− 10 761
Vertriebene[5]) — 1953 nach Ländern														
1953[4]) Schleswig-Holstein	698,9	.	5 435	5 041	10 476	1 446	220	.	2 903	2 953	5 856	302	190	+ 4 620
Hamburg	156,4	.	1 252	1 213	2 465	222	41	.	407	355	762	41	21	+ 1 703
Niedersachsen	1 730,3	.	14 716	14 039	28 755	2 896	571	.	6 902	7 274	14 176	795	500	+ 14 579
Bremen	65,9	.	618	608	1 226	122	26	.	187	218	405	33	24	+ 821
Nordrhein-Westfalen	1 755,6	.	19 487	17 984	37 471	2 526	703	.	6 298	6 228	12 526	1 654	1 126	+ 24 945
Hessen	775,6	.	6 862	6 557	13 419	1 104	238	.	3 265	3 433	6 698	336	226	+ 6 721
Rheinland-Pfalz	246,9	.	2 645	2 463	5 108	448	90	.	803	744	1 547	206	135	+ 3 561
Baden-Württemberg	1 043,5	.	10 414	9 918	20 332	2 045	380	.	3 983	4 024	8 007	776	484	+ 12 325
Bayern	1 879,2	.	15 092	14 209	29 301	3 942	541	.	9 086	9 231	18 317	1 133	723	+ 10 984
Bundesgebiet	**8 352,5**	.	**76 521**	**72 032**	**148 553**	**14 751**	**2 810**	.	**33 834**	**34 460**	**68 294**	**5 276**	**3 429**	**+ 80 259**

[1]) Jahres- bzw. Monatsdurchschnittsbevölkerung nach dem jeweiligen Gebietsstand. — [2]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [3]) Wohnbevölkerung einschl. Ausländer in IRO-Lagern; vgl. auch Allgemeine Vorbemerkungen. — [4]) Vorläufige Ergebnisse. — [5]) Vertriebene sind hier alle Personen, die am 1. 9. 1939 in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung, im Saargebiet oder im Ausland (von letzteren nur Personen mit deutscher Muttersprache) gewohnt haben. Bei Kindern, die nach dem 1. 9. 1939 geboren sind, erfolgte die Zuordnung nach dem Wohnsitz des Vaters, bei unehelichen Kindern nach dem der Mutter, vgl. auch Allgemeine Vorbemerkungen.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1946 bis 1953

b) Verhältniszahlen

Jahr Monat — Land	Auf 1 000 Einwohner kamen[1])				Auf 100 Lebendgeborene kamen			Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren		Auf 100 lebendgeborene Mädchen kamen .... Knaben
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene[2])	mehr (+) bzw. weniger (—) Geborene als Gestorbene	unehelich Lebendgeborene	Gestorbene im 1. Lebensjahr[3])	Gestorbene in den ersten 28 Lebenstagen[4])	Uneheliche	Totgeborene	
Gesamtbevölkerung[5]) Bundesgebiet nach Kalenderjahren und -monaten										
1946	8,8	16,4	12,3	+ 4,1	16,4	9,5	4,5	16,5	2,3	107,9
1947	10,0	16,5	11,6	+ 4,9	11,9	8,5	3,9	12,0	2,1	107,4
1948	10,6	16,6	10,3	+ 6,3	10,2	6,8	3,6	10,4	2,2	108,1
1949	10,1	16,8	10,2	+ 6,6	9,3	5,9	3,4	9,4	2,2	107,4
1950	10,6	16,2	10,3	+ 5,9	9,6	5,5	3,4	9,8	2,2	107,5
1951	10,3	15,8	10,5	+ 5,3	9,5	5,3	3,4	9,6	2,2	106,7
1952	9,4	15,7	10,4	+ 5,3	8,9	4,8	3,2	9,0	2,1	107,0
1953[6])	8,9	15,5	11,0	+ 4,5	8,6	4,6	3,0	...	2,0	106,3
1952 Januar	4,9	15,8	11,3	+ 4,5	9,3	5,3	3,3	9,4	2,2	108,3
Februar	8,6	16,9	11,6	+ 5,3	9,1	5,7	3,3	9,2	2,1	105,7
März	7,0	17,0	11,7	+ 5,3	9,2	5,5	3,4	9,3	2,1	106,2
April	9,7	16,6	11,5	+ 5,1	9,2	5,4	3,3	9,3	2,2	107,9
Mai	14,1	16,3	10,1	+ 6,2	9,3	4,5	3,2	9,4	2,1	107,6
Juni	8,2	15,7	9,8	+ 5,9	9,1	4,6	3,2	9,2	2,0	108,2
Juli	9,1	15,6	10,0	+ 5,6	8,6	5,0	3,2	8,8	2,0	106,1
August	12,2	14,9	9,1	+ 5,8	8,7	4,4	3,1	8,7	1,9	105,9
September	9,3	15,6	9,1	+ 6,5	8,6	3,9	2,8	8,7	1,8	106,8
Oktober	10,2	14,4	10,0	+ 4,4	8,5	4,2	3,1	8,6	2,2	107,9
November	10,0	14,9	10,1	+ 4,8	8,8	4,3	3,0	8,9	2,2	106,8
Dezember	8,9	14,6	11,3	+ 3,3	8,7	4,9	3,3	8,8	2,2	106,7
1953[6]) Januar	5,3	15,6	13,7	+ 1,9	9,0	4,7	3,0	...	2,2	106,3
Februar	7,1	16,6	19,5	— 2,9	8,7	5,3	3,1	...	2,1	107,1
März	6,0	16,8	12,3	+ 4,5	8,7	4,5	2,9	...	2,1	105,9
April	9,3	16,4	10,4	+ 6,0	8,7	4,8	3,1	...	2,1	106,2
Mai	12,8	16,2	9,9	+ 6,3	8,6	5,0	3,1	...	2,0	106,3
Juni	7,8	15,9	9,6	+ 6,3	8,2	4,7	3,1	...	2,0	107,4
Juli	9,2	15,4	9,1	+ 6,3	8,3	4,3	2,8	...	1,9	105,9
August	14,3	14,7	8,9	+ 5,8	8,3	4,1	2,7	...	2,0	105,4
September	7,6	15,7	8,9	+ 6,8	8,5	4,1	2,7	...	1,8	107,0
Oktober	9,6	14,1	9,5	+ 4,6	8,3	4,5	3,4	...	2,0	104,7
November	8,8	13,8	10,1	+ 3,7	8,7	4,6	3,2	...	2,1	107,4
Dezember	8,5	15,1	10,8	+ 4,3	8,7	4,9	3,2	...	2,1	105,5
1952 und 1953 nach Ländern										
1952 Schleswig-Holstein	8,0	14,5	9,9	+ 4,6	11,2	4,2	2,8	11,3	2,1	106,8
Hamburg	8,7	10,0	10,9	— 0,9	10,6	3,2	2,4	10,7	1,6	107,5
Niedersachsen	8,8	16,2	9,8	+ 6,4	9,0	4,4	2,9	9,1	2,3	107,4
Bremen	8,9	12,7	10,0	+ 2,7	9,8	3,7	2,8	9,9	1,8	107,6
Nordrhein-Westfalen	10,2	15,6	10,3	+ 5,3	6,4	5,4	3,7	6,5	2,2	107,1
Hessen	9,5	14,9	10,6	+ 4,3	8,1	4,0	2,7	8,2	2,1	107,5
Rheinland-Pfalz	9,6	18,2	10,7	+ 7,5	7,3	5,2	3,2	7,4	2,0	108,1
Baden-Württemberg	9,3	16,4	10,4	+ 6,0	9,2	4,4	3,0	9,3	1,8	106,7
Bayern	9,0	16,0	11,0	+ 5,0	12,6	5,3	3,3	12,7	2,0	106,1
Bundesgebiet	**9,4**	**15,7**	**10,4**	**+ 5,3**	**8,9**	**4,8**	**3,2**	**9,0**	**2,1**	**107,0**
West-Berlin	8,9	8,3	13,0	— 4,7	17,5	4,8	3,2	17,6	2,2	107,6
1953[6]) Schleswig-Holstein	7,5	14,1	10,1	+ 4,0	10,8	4,0	2,6	...	2,1	108,5
Hamburg	8,3	9,9	11,2	— 1,3	10,0	3,3	2,2	...	1,9	106,5
Niedersachsen	8,3	15,7	10,4	+ 5,3	8,2	4,2	2,7	...	2,2	107,4
Bremen	8,4	12,1	10,6	+ 1,5	10,3	3,8	2,7	...	2,0	107,1
Nordrhein-Westfalen	9,7	15,7	10,9	+ 4,8	6,0	5,4	3,6	...	2,1	106,4
Hessen	8,8	14,5	11,2	+ 3,3	8,1	3,8	2,5	...	2,0	106,3
Rheinland-Pfalz	9,1	18,3	11,4	+ 6,9	7,2	4,7	2,8	...	1,9	104,3
Baden-Württemberg	8,9	16,3	11,2	+ 5,1	9,2	4,2	2,7	...	1,8	104,8
Bayern	8,4	15,7	11,5	+ 4,2	12,2	4,8	3,1	...	2,0	106,6
Bundesgebiet	**8,9**	**15,5**	**11,0**	**+ 4,5**	**8,6**	**4,6**	**3,0**	...	**2,0**	**106,3**
West-Berlin	8,5	8,1	13,0	— 4,9	17,5	5,6	3,1	...	1,9	108,9
Vertriebene[7]) — 1953 nach Ländern										
1953[6]) Schleswig-Holstein	.	15,0	8,4	+ 6,6	13,8	2,9	1,8	.	2,1	107,8
Hamburg	.	15,8	4,9	+ 10,9	9,0	1,7	0,9	.	1,6	103,2
Niedersachsen	.	16,6	8,2	+ 8,4	10,1	2,8	1,7	.	1,9	104,8
Bremen	.	18,6	6,1	+ 12,5	10,0	2,7	2,0	.	2,1	101,6
Nordrhein-Westfalen	.	21,3	7,1	+ 14,2	6,7	4,4	3,0	.	1,8	108,4
Hessen	.	17,3	8,6	+ 8,7	8,2	2,5	1,7	.	1,7	104,7
Rheinland-Pfalz	.	20,7	6,3	+ 14,4	8,8	4,0	2,6	.	1,7	107,4
Baden-Württemberg	.	19,5	7,7	+ 11,8	10,1	3,8	2,4	.	1,8	105,0
Bayern	.	15,6	9,7	+ 5,9	13,5	3,9	2,5	.	1,8	106,2
Bundesgebiet	.	**17,8**	**8,2**	**+ 9,6**	**9,9**	**3,6**	**2,3**	.	**1,9**	**106,2**

[1]) Verhältniszahlen für Monate auf ein Jahr umgerechnet. — [2]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [3]) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten; für Vertriebene bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums. — [4]) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums. — [5]) Wohnbevölkerung einschl. Ausländer in IRO-Lagern; vgl. auch Allgemeine Vorbemerkungen. — [6]) Vorläufige Ergebnisse. — [7]) Definition s. Seite 52, Fußnote 5 und Allgemeine Vorbemerkungen.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1871 bis 1953*)

Jahr	Auf 1 000 Einwohner kamen				Von 100 Lebend- u. Totgeborenen waren		Jahr	Auf 1 000 Einwohner kamen				Von 100 Lebend- u. Totgeborenen waren	
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene [1])	mehr (+) bzw. weniger (–) Geborene als Gestorbene	Uneheliche	Totgeborene		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene [1])	mehr (+) bzw. weniger (–) Geborene als Gestorbene	Uneheliche	Totgeborene
1871	8,2	34,5	29,6	+ 4,9	9,8	4,0	1911	7,8	28,6	17,3	+ 11,3	9,2	2,9
1872	10,3	39,5	29,0	+ 10,5	8,9	3,9	1912	7,9	28,3	15,6	+ 12,7	9,5	2,9
1873	10,0	39,7	28,3	+ 11,4	9,2	3,9	1913	7,7	27,5	15,0	+ 12,4	9,7	2,9
1874	9,5	40,1	26,7	+ 13,4	8,7	4,0	1914	6,8	26,8	19,0	+ 7,8	9,8	3,0
1875	9,1	40,6	27,6	+ 13,0	8,6	4,1	1915	4,1	20,4	21,4	– 1,0	11,2	3,0
1876	8,5	40,9	26,3	+ 14,6	8,6	4,0	1916	4,1	15,2	19,2	– 4,0	11,1	3,1
1877	8,0	40,0	26,4	+ 13,6	8,7	3,9	1917	4,7	13,9	20,6	– 6,6	11,5	3,0
1878	7,7	38,9	26,2	+ 12,6	8,7	4,0	1918	5,4	14,3	24,8	– 10,5	13,1	3,1
1879	7,5	38,9	25,6	+ 13,3	8,8	3,9	1919	13,4	20,0	15,6	+ 4,5	11,2	3,0
1880	7,5	37,6	26,0	+ 11,6	9,0	3,9	1920	14,5	25,9	15,1	+ 10,8	11,4	3.2
1881	7,5	37,0	25,5	+ 11,6	9,1	3,8	1921	11,9	25,3	13,9	+ 11,4	10,7	3,2
1882	7,7	37,2	25,7	+ 11,5	9,3	3,8	1922	11,2	23,0	14,4	+ 8,6	10,7	3,2
1883	7,7	36,6	25,9	+ 10,7	9,2	3,8	1923	9,4	21,2	13,9	+ 7,3	10,4	3,2
1884	7,8	37,2	26,0	+ 11,3	9,5	3,8	1924	7,1	20,6	12,2	+ 8,4	10,5	3,3
1885	7,9	37,0	25,7	+ 11,4	9,5	3,8	1925	7,7	20,8	11,9	+ 8,8	11,9	3,3
1886	7,9	37,1	26,2	+ 10,9	9,5	3,8	1926	7,7	19,6	11,7	+ 7,9	12,5	3,3
1887	7,8	36,9	24,2	+ 12,7	9,4	3,8	1927	8,5	18,4	12,0	+ 6,5	12,3	3,2
1888	7,8	36,6	23,7	+ 12,8	9,3	3,7	1928	9,2	18,6	11,6	+ 7,0	12,3	3,1
1889	8,0	36,4	23,7	+ 12,7	9,3	3,6	1929	9,2	18,0	12,6	+ 5,4	12,1	3,1
1890	8,0	35,7	24,4	+ 11,4	9,1	3,4	1930	8,8	17,6	11,0	+ 6,5	12,0	3,1
1891	8,0	37,0	23,4	+ 13,6	9,1	3,3	1931	8,0	16,0	11,2	+ 4,8	11,8	3,0
1892	7,9	35,7	24,1	+ 11,6	9,1	3,3	1932	7,9	15,1	10,8	+ 4,3	11,6	2,9
1893	7,9	36,8	24,6	+ 12,2	9,1	3,2	1933	9,7	14,7	11,2	+ 3,5	10,7	2,8
1894	7,9	35,9	22,3	+ 13,6	9,4	3,3	1934	11,1	18,0	10,9	+ 7,1	8,6	2,6
1895	8,0	36,1	22,1	+ 13,9	9,1	3,3	1935	9,7	18,9	11,8	+ 7,1	7,8	2,6
1896	8,2	36,3	20,8	+ 15,5	9,4	3,3	1936	9,1	19,0	11,8	+ 7,2	7,8	2,6
1897	8,4	36,0	21,3	+ 14,6	9,2	3,2	1937	9,1	18,8	11,7	+ 7,1	7,7	2,4
1898	8,4	36,1	20,5	+ 15,6	9,1	3,2	1938	9,4	19,6	11,6	+ 7,9	7,7	2,3
1899	8,5	35,8	21,5	+ 14,4	9,0	3,2	1939	11,2	20,4	12,3	+ 8,1	7,8	2,3
1900	8,5	35,6	22,1	+ 13,6	8,7	3,1	1940	8,8	20,0	12,7	+ 7,3	.	2,2
1901	8,2	35,7	20,7	+ 15,1	8,6	3,1	1941	7,2	18,6	12,0	+ 6,6	.	2,2
1902	7,9	35,1	19,4	+ 15,6	8,5	3,1	1942	7,4	14,9	12,0	+ 2,9	.	.
1903	7,9	33,8	20,0	+ 13,9	8,3	3,1	1943	7,3	16,0	12,1	+ 3,9	.	.
1904	8,0	34,1	19,6	+ 14,5	8,4	3,0	1946	8,8	16,4	12,3	+ 4,1	16,5	2,3
1905	8,1	32,9	19,8	+ 13,2	8,5	3,0	1947	10,0	16,5	11,6	+ 4,9	12,0	2,1
1906	8,2	33,1	18,2	+ 14,9	8,5	3,0	1948	10,6	16,6	10,3	+ 6,3	10,4	2,2
1907	8,1	32,3	18,0	+ 14,2	8,7	3,0	1949	10,1	16,8	10,2	+ 6,6	9,4	2,2
1908	8,0	32,1	18,1	+ 14,0	8,9	3,0	1950	10,6	16,2	10,3	+ 5,9	9,8	2,2
1909	7,8	31,0	17,2	+ 13,9	9,0	2,9	1951	10,3	15,8	10,5	+ 5,3	9,6	2,2
1910	7,7	29,8	16,2	+ 13,6	9,1	2,9	1952	9,4	15,7	10,4	+ 5,3	9,0	2,1
							1953[2])	8,9	15,5	11,0	+ 4,5	...	2,0

*) Bis 1943 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand: Im Reichsgebiet ist ab 1891 Helgoland enthalten. Ab 1917 ohne Elsaß-Lothringen. In der Zeit nach dem Weltkrieg sind im Reichsgebiet nicht enthalten: Ab 1919 der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen; ab 1920 Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstimmung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete, ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstimmungsgebietes Oberschlesien; von 1922 bis 1943 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937. Ab 1946 Bundesgebiet. — [1]) Ohne Totgeborene; 1. 9. 1939 bis 31. 12. 1943 ohne Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen; ab 1946 ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [2]) Vorläufige Ergebnisse.

3. Eheschließungen im Jahre 1952 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Insgesamt[3])	Dagegen[3])	
	ledig	verwitwet[1])	geschieden[2])		1951	1950
Ledig	352 881	16 137	14 914	383 935	410 308	411 952
Verwitwet[1])	12 077	7 664	4 487	24 228	27 934	32 625
Geschieden[2])	25 445	8 704	13 096	47 246	55 280	61 462
Insgesamt[3])	**390 403**	**32 505**	**32 497**	**455 410**	—	—
dagegen 1951[3])	412 198	44 690	36 649	—	493 563	—
1950[3])	410 958	54 880	40 161	—	—	506 101

[1]) Einschl. Personen, deren früherer Ehepartner für tot erklärt worden ist. — [2]) Einschl. »frühere Ehe aufgehoben«. — [3]) Einschl. der Fälle unbekannten Familienstandes.

4. Eheschließende im Jahre 1952 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Eheschließende Männer						Eheschließende Frauen					
	bisheriger Familienstand			insgesamt	dagegen		bisheriger Familienstand			insgesamt	dagegen	
	ledig	verwitwet[1])	geschieden[2])		1951	1950	ledig	verwitwet[1])	geschieden[2])		1951	1950
15 bis unter 16	—	—	—	—	—	—	26	—	—	26	21	44[5])
16 » » 17	—	—	—	—	—	—	1 234	—	1	1 235	1 290	1 203
17 » » 18	1	—	—	1	1	3	5 959	1	1	5 961	5 263	4 637
18 » » 19	720	—	—	720	745	933	14 318	4	10	14 332	13 350	12 818
19 » » 20	3 433	1	—	3 434	3 856	4 482	22 199	6	26	22 232[4])	22 831	23 148
20 » » 21	8 680	4	3	8 687	9 923	10 491	29 730	18	79	29 827	32 699	31 205
21 » » 22	29 407	13	35	29 455	32 093	32 155	40 496	19	234	40 749	42 800	39 767
22 » » 23	32 508	21	120	32 649	34 262	32 328	41 011	42	376	41 429	42 526	40 250
23 » » 24	37 695	52	268	38 015	37 602	34 059	39 058	66	578	39 702	40 774	39 855
24 » » 25	38 488	46	484	39 018	38 022	35 695	34 473	103	816	35 392	37 695	39 331
25 » » 26	35 167	82	656	35 905	36 997	34 460	30 130	187	1 125	31 442	35 350	36 918
26 » » 27	31 907	110	852	32 870[3])	33 689	31 260	26 395	325	1 298	28 019[4])	31 390	32 518
27 » » 28	27 621	137	982	28 740	29 386	31 684	22 239	564	1 552	24 355	26 877	30 171
28 » » 29	22 828	146	1 063	24 037	27 974	31 574	17 287	929	1 630	19 847[4])	23 567	27 557
29 » » 30	20 781	181	1 289	22 251	27 182	28 665	14 526	1 343	1 757	17 626	21 964	24 459
30 » » 31	18 952	216	1 603	20 771	23 728	25 356	11 770	1 968	2 005	15 743	18 589	20 453
31 » » 32	15 318	294	1 952	17 564	20 188	13 234	8 927	2 399	2 048	13 374	15 496	10 666
32 » » 33	12 224	293	2 272	14 789	10 366	10 236	7 018	2 606	2 131	11 755	8 114	7 823
33 » » 34	6 246	214	1 379	7 839	8 069	9 722	3 209	1 599	1 211	6 019	6 044	7 060
34 » » 35	4 254	222	1 366	5 842	7 654	9 887	2 182	1 367	938	4 487	5 797	7 167
35 » » 36	3 992	250	1 410	5 652	7 756	12 247	1 911	1 351	926	4 188	5 790	8 712
36 » » 37	3 609	311	1 612	5 532	9 708	11 800	1 890	1 433	1 000	4 323	7 075	8 155
37 » » 38	4 241	474	2 327	7 042	9 234	11 193	2 029	1 923	1 256	5 209[4])	6 764	7 102
38 » » 39	3 965	525	2 404	6 894	8 671	10 251	1 804	1 866	1 300	4 970	5 868	6 299
39 » » 40	3 502	640	2 356	6 498	7 770	8 721	1 542	1 635	1 177	4 354	4 949	5 117
40 » » 41	3 043	654	2 225	5 922	6 659	7 970	1 230	1 269	1 089	3 588	4 043	4 543
41 » » 42	2 349	652	2 128	5 129	6 330	7 206	1 057	1 040	932	3 029	3 508	3 884
42 » » 43	2 051	705	2 023	4 779	5 731	6 433	994	1 034	885	2 913	3 148	3 356
43 » » 44	1 805	683	1 930	4 418	5 181	5 770	815	869	857	2 541	2 673	2 905
44 » » 45	1 534	740	1 706	3 980	4 652	5 098	744	763	729	2 236	2 360	2 427
45 » » 46	1 333	764	1 543	3 640	4 239	4 699	606	656	635	1 897	2 059	2 266
46 » » 47	1 176	796	1 431	3 403	3 945	4 276	560	583	568	1 711	1 744	1 999
47 » » 48	940	800	1 269	3 009	3 538	3 818	482	548	473	1 503	1 547	1 723
48 » » 49	841	811	1 191	2 843	3 072	3 560	444	450	419	1 313	1 416	1 654
49 » » 50	726	797	1 093	2 616	2 859	2 992	373	428	377	1 178	1 281	1 389
50 » » 51	569	839	1 056	2 464	2 602	2 613	310	409	362	1 082[4])	1 112	1 235
51 » » 52	437	813	817	2 067	2 240	2 293	260	297	279	836	935	1 027
52 » » 53	328	781	706	1 815	1 923	2 010	233	330	247	810	766	859
53 » » 54	252	788	575	1 615	1 701	1 762	185	271	204	660	690	704
54 » » 55	176	723	527	1 426	1 459	1 566	146	260	169	575	576	631
55 » » 56	149	762	391	1 302	1 324	1 378	124	241	149	514	499	584
56 » » 57	104	681	352	1 137	1 165	1 331	88	219	126	433	392	467
57 » » 58	106	682	289	1 077	1 152	1 125	84	186	112	382	346	351
58 » » 59	75	624	269	968	1 039	1 148	62	164	61	287	327	328
59 » » 60	83	646	212	941	996	1 073	50	135	67	252	226	275
60 und darüber	316	5 253	1 080	6 649	6 872	7 544	190	599	282	1 071	1 024	1 059
unbekannt	3	2	—	5	8	—	3	—	—	3	8	—
Zusammen ...	**383 935**	**24 228**	**47 246**	**455 410**	—	—	**390 403**	**32 505**	**32 497**	**455 410**	—	—
dagegen 1951 ...	410 308	27 934	55 280	—	493 563	—	412 198	44 690	36 649	—	493 563	—
1950 ...	411 952	32 625	61 462	—	—	506 101	410 958	54 880	40 161	—	—	506 101

[1]) Einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist. — [2]) Einschl. »frühere Ehe aufgehoben«. — [3]) Einschließlich 1 Mann unbekannten Familienstandes. — [4]) Einschl. 1 Frau unbekannten Familienstandes. — [5]) Einschl. 1 Frau im Alter von unter 15 Jahren.

5. Durchschnittliches Heiratsalter 1949 bis 1952 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Jahr	Männer				Frauen			
	bisheriger Familienstand			insgesamt	bisheriger Familienstand			insgesamt
	ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden	
1949	27,6	47,1	38,3	30,3	24,7	36,1	34,0	26,7
1950	28,1	48,4	39,3	30,8	25,4	36,1	34,6	27,3
1951	27,8	49,7	39,7	30,4	25,2	36,7	35,0	27,0
1952	27,6	50,7	40,2	30,1	25,1	38,2	35,5	26,8

6. Alter der Ehe

Alter des Mannes in Jahren	Frauen im Alter von … bis … Jahren																
	15 bis 16	16 bis 17	17 bis 18	18 bis 19	19 bis 20	20 bis 21	21 bis 22	22 bis 23	23 bis 24	24 bis 25	25 bis 26	26 bis 27	27 bis 28	28 bis 29	29 bis 30	30 bis 31	31 bis 32
18 bis unter 19 Jahren	1	34	127	191[1]	116	101	60	25	31	13	7	7	4	2	1	—	—
19 » » 20 »	—	94	413	721	736	506	399	225	134	78	45	42	16	9	4	3	2
20 » » 21 »	5	125	697	1 420	1 602	1 621	1 249	774	480	270	163	107	75	31	26	15	8
21 » » 22 »	3	287	1 396	3 194	4 396	4 810	4 988	3 496	2 322	1 422	950	658	461	285	214	154	126
22 » » 23 »	7	181	1 013	2 470	3 669	4 587	5 717	4 956	3 366	2 119	1 453	994	688	432	298	219	162
23 » » 24 »	3	151	734	1 930	3 093	4 258	6 089	5 916	5 094	3 513	2 316	1 600	1 067	689	480	337	233
24 » » 25 »	2	100	498	1 365	2 426	3 602	5 304	5 661	5 498	4 693	3 207	2 151	1 404	981	659	452	342
25 » » 26 »	1	79	335	915	1 756	2 688	4 167	4 565	4 795	4 544	3 772	2 592	1 829	1 164	861	609	406
26 » » 27 »	2	58	225	680	1 244	2 159	3 289	3 843	3 982	3 946	3 604	3 093	2 179	1 395	990	694	505
27 » » 28 »	—	34	162	416	955	1 549	2 469	2 954	3 260	3 211	3 142	2 923	2 438	1 628	1 096	830	586
28 » » 29 »	—	26	94	274	598	1 069	1 841	2 233	2 470	2 441	2 537	2 536	2 240	1 769	1 220	883	565
29 » » 30 »	1	14	68	222	476	834	1 387	1 799	2 076	2 117	2 146	2 217	2 116	1 775	1 512	1 100	790
30 » » 31 »	—	16	56	178	395	648	1 144	1 547	1 691	1 777	1 893	2 088	1 929	1 651	1 535	1 336	965
31 » » 32 »	—	9	50	104	274	455	768	1 018	1 257	1 420	1 515	1 642	1 660	1 514	1 448	1 310	1 053
32 » » 33 »	—	6	18	76	172	305	578	720	985	1 050	1 180	1 241	1 342	1 267	1 260	1 149	948
33 » » 34 »	—	1	15	29	70	146	256	339	443	497	570	659	651	636	661	613	589
34 » » 35 »	1	4	8	17	32	71	165	204	277	341	390	429	501	452	499	514	470
35 » » 36 »	—	1	8	23	28	75	130	170	205	245	358	404	468	449	463	539	445
36 » » 37 »	—	—	7	19	31	40	120	128	186	258	298	329	439	438	468	468	419
37 » » 38 »	—	1	5	14	34	59	128	171	249	243	332	409	457	499	546	612	616
38 » » 39 »	—	4	1	13	29	48	76	119	189	230	311	343	427	450	532	562	548
39 » » 40 »	—	1	6	7	23	48	72	120	140	209	239	303	336	432	490	521	518
40 » » 45 »	—	2	13	39	53	101	220	302	391	506	657	825	1 029	1 189	1 458	1 642	1 837
45 » » 50 »	—	2	8	5	15	28	90	106	110	172	231	292	384	446	610	764	802
50 » » 55 »	—	1	3	6	7	16	31	23	42	51	85	85	135	166	197	261	275
55 » » 60 »	—	—	1	2	1	2	9	4	17	10	24	45	57	60	57	94	110
60 und darüber	—	2	—	1	1	1	3	11	11	16	17	5	23	38	41	62	54
unbekannt	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**26**	**1 235**	**5 961**	**14332**	**22 232**	**29 827**	**40 749**	**41 429**	**39 702**	**35 392**	**31 442**	**28 019**	**24 355**	**19 847**	**17 626**	**15 743**	**13 374**
dagegen 1951	21	1 290	5 263	13350	22 831	32 699	42 800	42 526	40 774	37 695	35 350	31 390	26 877	23 567	21 964	18 589	15 496
1950	44[2]	1 203	4 637	12818	23 148	31 205	39 767	40 250	39 855	39 331	36 918	32 518	30 171	27 557	24 459	20 453	10 666

[1]) Einschl. 1 Mann unter 18 Jahre alt. — [2]) Einschl. 3 Männer unter 18 Jahre alt. — [3]) Einschl. 1 Frau unter 15 Jahre alt.

7. Heiratsziffern der Ledigen 1910/11, 1925, 1938, 1939 und 1950 nach Geschlecht und Alter

Alter in Jahren	Eheschließungen der Ledigen auf 1000 Personen gleichen Alters und Familienstandes										Meßzahl (1938 = 100)	
	Männer					Frauen					Männer	Frauen
	1910/11	1925	1938	1939	1950	1910/11	1925	1938	1939	1950	1950	
16 bis unter 17	—	—	—	—	—	1,6	1,1	2,5	2,8	3,5	—	140
17 » » 18	—	—	—	—	0,0	6,9	5,3	12,1	14,4	15,2	.	126
18 » » 19	0,2	0,5	0,4	0,4	2,8	21,0	15,9	39,0	45,8	42,1	700	108
19 » » 20	1,2	2,6	2,1	2,6	13,0	44,8	33,4	59,8	99,2	75,0	619	125
20 » » 21	3,8	8,4	5,7	8,8	29,2	74,8	55,7	96,4	163,6	103,4	512	107
21 » » 22	24,6	42,7	28,4	28,4	95,0	115,5	84,5	142,2	207,1	145,2	335	102
22 » » 23	59,7	58,4	29,3	39,8	105,5	140,1	102,8	156,9	224,4	165,2	360	105
23 » » 24	97,5	81,5	56,7	76,9	131,9	161,9	120,1	206,7	251,5	183,3	233	89
24 » » 25	137,7	106,9	112,7	156,6	158,4	175,0	131,8	222,8	258,9	194,3	141	87
25 » » 26	162,8	129,5	169,3	235,8	175,6	173,6	134,3	232,5	281,8	192,2	104	83
26 » » 27	168,7	152,9	190,5	229,1	200,4	164,6	133,7	231,3	266,6	192,6	105	83
27 » » 28	175,7	171,3	204,3	237,9	224,9	155,4	124,1	217,8	246,0	190,3	110	87
28 » » 29	166,7	171,0	216,1	231,7	234,3	133,2	111,7	198,4	214,6	174,5	108	88
29 » » 30	164,5	166,5	214,0	218,0	243,1	124,3	98,2	177,5	191,8	161,2	114	91
30 » » 31	147,6	162,8	206,0	204,4	230,3	101,2	87,1	151,1	162,5	129,5	112	86
31 » » 32	142,3	158,3	191,5	190,2	239,5	87,3	76,9	128,5	140,2	122,4	125	95
32 » » 33	124,4	149,8	169,8	176,8	232,6	72,9	67,1	106,4	119,2	106,9	137	100
33 » » 34	112,4	140,9	157,9	158,9	228,0	63,1	57,5	92,0	102,0	93,4	144	102
34 » » 35	97,9	130,5	141,4	143,8	217,6	52,4	52,6	76,4	86,6	83,2	154	109
35 » 40	70,5	101,4	110,1	114,7	176,8	37,7	35,4	50,5	58,9	53,7	161	106
40 » » 45	34,2	58,2	61,6	71,8	103,5	18,3	19,2	24,8	30,8	23,9	168	96
45 » » 50	17,6	31,4	32,5	38,6	52,9	10,2	10,5	13,5	17,5	12,7	163	94
50 » » 55	8,7	16,1	17,5	20,0	24,2	4,6	5,0	6,4	7,6	6,0	138	94
55 » » 60	4,5	8,3	9,3	11,2	11,2	1,5	2,2	2,6	3,0	2,7	120	104

schließenden im Jahre 1952

Alter von 32 unter 33 Jahren	33 – 34	34 – 35	35 – 36	36 – 37	37 – 38	38 – 39	39 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 und mehr	unbekannt	Insgesamt	dagegen 1951	dagegen 1950	Alter des Mannes in Jahren
														[1]	[1]	[2]	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	721	746	936	18 bis unter 19
3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3 434	3 856	4 482	19 » » 20
7	5	1	1	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	8 687	9 923	10 491	20 » » 21
100	52	23	22	16	20	14	18	26	2	—	—	—	—	29 455	32 093	32 155	21 » » 22
115	51	36	15	31	17	6	10	29	6	1	—	—	1	32 649	34 262	32 328	22 » » 23
187	83	54	37	25	34	18	22	42	8	1	—	—	1	38 015	37 602	34 059	23 » » 24
228	112	70	53	35	55	33	20	54	10	2	—	1	—	39 018	38 022	35 695	24 » » 25
283	128	90	65	50	55	45	40	57	12	2	—	—	—	35 905	36 997	34 460	25 » » 26
350	156	98	58	71	70	49	39	75	12	4	—	—	—	32 870	33 689	31 260	26 » » 27
401	180	104	77	60	68	70	42	63	21	—	1	—	—	28 740	29 386	31 684	27 » » 28
458	189	126	82	89	82	70	44	80	19	1	1	—	—	24 037	27 974	31 574	28 » » 29
595	261	142	119	86	111	93	57	115	21	1	—	—	—	22 251	27 182	28 665	29 » » 30
665	282	168	161	108	133	114	75	181	28	5	2	—	—	20 771	23 728	25 356	30 » » 31
723	317	205	142	169	133	99	85	168	24	2	—	—	—	17 564	20 188	13 234	31 » » 32
848	361	238	180	160	181	154	115	206	46	3	—	—	—	14 789	10 366	10 236	32 » » 33
488	251	194	123	114	125	105	71	160	25	7	1	—	—	7 839	8 069	9 722	33 » » 34
396	198	135	130	107	113	105	77	171	30	5	—	—	—	5 842	7 654	9 887	34 » » 35
432	219	150	143	119	143	133	67	185	41	8	—	1	—	5 652	7 756	12 247	35 » » 36
438	223	183	168	166	148	140	125	237	46	9	1	—	—	5 532	9 708	11 800	36 » » 37
616	317	200	227	232	250	220	143	372	75	9	5	1	—	7 042	9 234	11 193	37 » » 38
619	314	237	250	272	269	258	211	467	101	11	2	1	—	6 894	8 671	10 251	38 » » 39
528	325	245	243	232	306	269	233	497	134	17	3	—	1	6 498	7 770	8 721	39 » » 40
1 865	1 075	941	918	1 025	1 257	1 212	1 245	3 312	925	166	18	5	—	24 228	28 553	32 477	40 » » 45
878	547	515	572	649	950	955	841	3 391	1 678	402	57	11	—	15 511	17 653	19 345	45 » » 50
353	238	201	225	319	450	485	462	2 413	1 769	862	195	31	—	9 387	9 925	10 244	50 » » 55
104	86	82	116	115	159	204	200	1 165	1 295	940	376	90	—	5 425	5 676	6 055	55 » » 60
74	47	48	61	73	78	117	112	839	1 273	1 505	1 206	930	—	6 649	6 872	7 544	60 und darüber
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	8	—	unbekannt
11 755	**6 019**	**4 487**	**4 188**	**4 323**	**5 209**	**4 970**	**4 354**	**14 307**	**7 602**	**3 963**	**1 868**	**1 071**	**3**	**455 410**	—	—	**Insgesamt**
8 114	6 044	5 797	5 790	7 075	6 764	5 868	4 949	15 732	8 047	4 079	1 790	1 024	8	—	493 563	—	dagegen 1951
7 823	7 060	7 167	8 712	8 155	7 102	6 299	5 117	17 115	9 031	4 456	2 005	1 059	—	—	—	506 101	1950

8. Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung 1950 bis 1952

Jahr	Eheschließungen insgesamt	davon zwischen: Vertriebenen	Vertriebenen und Nichtvertriebenen insgesamt	vertriebener Ehepartner männlich	vertriebener Ehepartner weiblich	Nichtvertriebenen
1950	506 101	43 759	104 112	56 147	47 965	358 230
1951[1]	493 414	44 166	108 982	58 647	50 335	340 266
1952[1]	455 386	38 474	106 109	56 029	50 080	310 803

[1] In einigen Ländern wurden nur die vorläufigen Zahlen über die Eheschließungen nach der Vertriebeneneigenschaft aufgegliedert.

9. Eheschließende im Jahre 1952 nach der Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau: evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös oder gemeinschaftslos	ohne Angabe	insgesamt
Evangelisch	177 770	49 429	326	10	23	2 616	307	230 481
Römisch-katholisch	45 672	158 962	249	9	14	1 093	53	206 052
Anders christlich	689	498	520	—	1	27	6	1 741
Jüdisch	121	112	2	61	—	9	—	305
Sonstige Religion	116	78	3	—	23	4	1	225
Freireligiös oder gemeinschaftslos	8 456	3 774	50	5	4	2 721	6	15 016
Ohne Angabe	947	155	4	—	—	2	482	1 590
Insgesamt	**233 771**	**213 008**	**1 154**	**85**	**65**	**6 472**	**855**	**455 410**
dagegen 1951	253 861	229 741	1 916	214	373	7 077	381	493 563

10. Im Jahre 1952 Geborene nach dem

Lfd. Nr.	Eheschließungsjahr	Lebend- und Totgeborene von																	
		1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921	1920
																				Ehelich
1	1952	1	2	147	1 333	4 204	6 414	8 747	9 332	9 204	7 407	6 004	4 801	4 014	3 425	2 786	2 308	2 159	1 770	1 559
2	1951	—	—	4	309	1 681	4 117	7 500	10 794	14 076	14 175	14 043	12 336	11 686	10 712	9 199	8 001	7 086	6 141	4 752
3	1950	—	—	—	1	185	788	2 390	4 471	6 973	8 684	9 655	9 482	9 258	9 185	8 044	7 246	6 451	5 753	4 566
4	1949	—	—	—	1	3	113	581	1 648	3 356	4 821	6 314	6 609	7 102	7 270	6 671	6 023	5 458	5 015	4 041
5	1948	—	—	—	—	—	3	105	458	1 481	2 813	4 274	5 283	5 934	6 397	6 098	5 430	5 233	4 664	3 717
6	1947	—	—	—	—	—	—	3	85	383	1 081	2 313	3 405	4 576	5 197	5 143	4 685	4 681	4 134	3 371
7	1946	—	—	—	—	—	—	—	3	49	247	817	1 614	2 622	3 593	3 760	3 703	3 745	3 506	2 847
8	1945	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	118	359	800	1 347	1 774	1 990	2 028	1 934	1 565
9	1944	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	154	505	1 173	1 830	2 466	2 895	2 845	2 432
10	1943	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40	159	525	1 092	1 793	2 527	2 935	2 863
11	1942	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	58	136	532	936	1 588	2 365	2 622
12	1941	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	39	140	442	854	1 467	1 901
13	1940	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	57	145	495	1 000	1 553
14	1939	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	52	182	496	1 127
15	1938	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	34	104	347
16	1937	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	25	124
17	1936	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	36
18	1935	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
19	1934	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	1933	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	1932	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	1931 u. früher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	unbekannt	—	—	—	—	10	17	26	38	44	48	70	63	56	59	66	65	70	67	55
24	**Insgesamt**	**1**	**2**	**151**	**1 644**	**6 083**	**11 452**	**19 352**	**26 829**	**35 567**	**39 306**	**43 649**	**44 149**	**46 771**	**49 062**	**47 197**	**45 289**	**45 488**	**44 225**	**39 480**
25	darunter weiblich	1	2	82	780	2 978	5 537	9 329	12 814	17 255	19 083	21 042	21 342	22 463	23 679	22 673	21 873	21 757	21 431	19 122
																				Unehelich
26	**Insgesamt**	**36**[1])	**134**	**644**	**2 239**	**4 542**	**5 615**	**6 726**	**6 380**	**5 977**	**5 068**	**4 162**	**3 359**	**2 948**	**2 709**	**2 451**	**2 277**	**2 112**	**2 086**	**1 991**
27	darunter weiblich	16[2])	58	328	1 057	2 188	2 700	3 247	3 058	2 793	2 481	2 024	1 682	1 438	1 312	1 185	1 112	1 046	1 009	972
																				Ehelich und
28	**Insgesamt**	**37**	**136**	**795**	**3 883**	**10 625**	**17 067**	**26 078**	**33 209**	**41 544**	**44 374**	**47 811**	**47 508**	**49 719**	**51 771**	**49 648**	**47 566**	**47 600**	**46 311**	**41 471**
29	dagegen 1951	6[2])	17	135	897	3 870	9 028	17 515	26 576	35 134	39 594	44 334	45 397	48 481	50 944	50 294	49 644	49 606	49 374	45 336
30	1950	—	2	9	92	870	3 204	8 868	16 773	27 131	33 229	39 362	41 956	47 107	51 000	51 034	51 700	52 898	53 485	50 595

*) Die unehelich Geborenen nur nach dem Geburtsjahr der Mutter. — [1]) Einschl. 6 Fälle Geburtsjahrgang 1939, 1 Fall Geburtsjahrgang 1940. —

11. Im Jahre 1952 ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter							
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös oder gemeinschaftslos	ohne Angabe	insgesamt
				Ehelich Lebendgeborene				
Evangelisch	275 500	57 826	372	4	56	1 929	238	335 925
Römisch-katholisch	54 063	283 254	218	9	17	820	101	338 482
Anders christlich	684	472	1 056	—	1	14	3	2 230
Jüdisch	41	46	5	139	1	4	—	236
Sonstige Religion	232	113	4	6	118	—	2	475
Freireligiös oder gemeinschaftslos	7 861	3 024	23	4	1	3 867	2	14 782
Ohne Angabe	1 148	220	11	—	1	4	803	2 187
Insgesamt	**339 529**	**344 955**	**1 689**	**162**	**195**	**6 638**	**1 149**	**694 317**
dagegen 1951	337 645	337 604	2 529	316	716	6 666	747	686 223
				Unehelich Lebendgeborene				
Insgesamt	**35 302**	**31 891**	**171**	**18**	**16**	**529**	**225**	**68 152**
dagegen 1951	36 958	34 269	222	25	63	545	167	72 249

12. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 bis 1952

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
									Knaben				Mädchen			
									Lebendgeborene		Totgeborene		Lebendgeborene		Totgeborene	
	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
1950	3 094	3 383	2 889	19	17	26	21	1[1])	8 378	797	467	47	8 145	718	386	47
1951	2 944	3 335	2 846	21	14	22	19	—	8 080	778	436	42	7 960	748	392	42
1952	2 926	3 178	2 709	21	26	19	23	1[1])	7 953	743	413	56	7 657	697	332	46

[1]) 1 Vierlingsgeburt: 1 Knabe, 3 Mädchen.

Eheschließungs- und Geburtsjahr der Mutter*)

Müttern des Geburtsjahrgangs															Insgesamt	Dagegen		Lfd. Nr.
1919	1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906 u. früher	unbekannt		1951	1950	
Geborene																		
1 011	509	437	452	451	488	363	260	158	128	84	41	22	26	364	80 411	—	—	1
3 038	1 582	1 295	1 124	1 320	1 234	927	696	427	277	180	81	46	29	462	149 330	86 305	—	2
2 724	1 565	1 233	1 089	1 196	1 198	925	628	392	264	165	93	46	42	354	105 046	156 479	87 622	3
2 463	1 391	1 020	978	1 045	1 083	788	616	384	242	143	78	46	29	250	75 582	93 814	151 118	4
2 448	1 321	1 037	911	972	947	694	538	369	242	141	80	39	35	223	61 887	72 214	95 302	5
1 974	1 117	950	757	810	848	640	531	311	198	135	64	44	27	173	47 636	54 589	69 132	6
1 819	1 022	803	698	826	774	565	452	259	180	117	66	31	33	124	34 275	39 839	49 860	7
948	561	395	356	360	404	281	212	121	88	66	29	20	14	53	15 854	18 582	24 019	8
1 590	764	565	505	516	494	349	272	194	102	73	38	20	32	76	19 929	23 476	31 117	9
1 886	1 030	862	747	698	717	494	345	206	157	95	56	27	26	74	19 356	23 070	30 880	10
1 870	1 157	887	808	880	743	597	414	238	179	92	64	31	38	61	16 299	19 620	25 962	11
1 555	972	821	787	802	817	603	430	301	195	104	62	33	32	35	12 393	15 475	20 124	12
1 496	1 102	983	1 062	1 120	1 161	859	716	410	275	165	91	44	40	48	12 826	15 691	20 963	13
1 320	1 163	1 207	1 240	1 615	1 788	1 407	1 049	611	455	274	115	73	49	49	14 277	17 582	23 528	14
558	536	719	775	1 124	1 399	1 191	959	648	458	291	155	73	65	36	9 476	11 990	16 467	15
227	296	419	566	876	1 054	1 030	921	677	501	293	167	79	71	29	7 357	9 699	12 850	16
75	136	214	392	619	910	880	815	659	437	342	184	94	84	22	5 903	7 942	10 526	17
29	58	151	217	440	656	771	766	647	513	327	240	106	95	22	5 040	6 855	8 918	18
3	15	47	115	275	521	677	794	619	521	385	235	114	111	18	4 450	5 966	8 254	19
—	—	19	49	159	269	413	567	518	468	328	247	126	117	12	3 292	4 572	6 156	20
—	—	—	15	44	128	197	300	353	346	273	164	113	89	7	2 029	2 976	4 192	21
—	—	1	—	38	73	167	327	491	700	748	651	492	629	45	4 362	6 905	10 431	22
37	32	21	18	31	41	27	32	19	22	11	4	3	7	343	1 402	7 158	5 568	23
27 071	**16 329**	**14 086**	**13 661**	**16 217**	**17 747**	**14 845**	**12 640**	**9 012**	**6 948**	**4 832**	**3 005**	**1 722**	**1 720**	**2 880**	**708 412**	**700 799**	**712 989**	24
13 161	7 790	6 831	6 588	7 823	8 512	7 093	6 190	4 364	3 353	2 379	1 442	842	747	1 432	341 790	.	.	25
Geborene																		
1 470	**902**	**762**	**718**	**886**	**993**	**825**	**701**	**573**	**400**	**223**	**158**	**76**	**63**	**166**	**70 372**	**74 623**	**77 088**	26
709	421	347	362	428	493	404	360	294	184	100	76	35	25	83	34 027	.	.	27
unehelich Geborene zusammen																		
28 541	**17 231**	**14 848**	**14 379**	**17 103**	**18 740**	**15 670**	**13 341**	**9 585**	**7 348**	**5 055**	**3 163**	**1 798**	**1 783**	**3 046**	**778 784**	—	—	28
31 104	19 060	16 582	16 549	19 902	22 220	19 586	16 520	12 821	10 505	7 785	5 374	3 284	3 507	4 441	—	775 422	—	29
35 923	22 180	19 615	19 480	23 728	26 904	24 220	21 191	16 613	14 385	10 999	8 242	5 522	7 030	4 730	—	—	790 077	30

[2]) Einschl. 2 Fälle Geburtsjahrgang 1939. — [3]) Einschl. 1 Fall Geburtsjahrgang 1939.

13. Im Jahre 1952 ehelich Geborene nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und nach der Geburtenfolge

Eheschließungsjahr	Von den Lebend- und Totgeborenen waren Kinder[1])									Geburtenfolge unbekannt	Insgesamt	Dagegen	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere			1951	1950
1952	75 427	4 233	616	90	22	4	1	—	—	18	80 411	—	—
1951	130 159	17 453	1 487	166	35	7	2	—	1	20	149 330	86 305	—
1950	56 587	43 042	4 775	531	78	9	4	2	1	17	105 046	156 479	87 622
1949	24 082	39 491	10 455	1 307	194	28	6	2	—	17	75 582	93 814	151 118
1948	12 689	31 630	14 042	3 026	395	76	18	—	—	11	61 887	72 214	95 302
1947	6 383	22 267	13 322	4 536	949	134	29	3	2	11	47 636	54 589	69 132
1946	3 232	13 544	10 745	4 887	1 530	278	42	6	1	10	34 275	39 839	49 860
1945	1 371	5 428	4 902	2 595	1 153	340	50	9	2	4	15 854	18 582	24 019
1944	1 810	6 763	6 243	3 169	1 305	470	126	27	9	7	19 929	23 476	31 117
1943	1 495	6 167	6 086	3 361	1 438	552	195	45	13	4	19 356	23 070	30 880
1942	1 132	4 707	5 051	3 008	1 418	634	234	75	32	8	16 299	19 620	25 962
1941	710	3 050	3 816	2 484	1 283	602	277	108	56	7	12 393	15 475	20 124
1940	681	2 748	3 823	2 696	1 497	771	350	161	97	2	12 826	15 691	20 963
1939	639	2 781	3 986	3 086	1 810	1 017	504	250	203	1	14 277	17 582	23 528
1938	376	1 425	2 427	2 057	1 370	801	469	293	255	3	9 476	11 990	16 467
1937	242	926	1 783	1 599	1 086	714	443	266	294	4	7 357	9 699	12 850
1936	191	584	1 249	1 261	933	616	446	268	354	1	5 903	7 942	10 526
1935	150	405	1 030	1 029	807	566	370	271	405	7	5 040	6 855	8 918
1934	125	358	763	829	663	519	385	307	498	3	4 450	5 966	8 254
1933	85	202	451	586	454	424	342	257	491	—	3 292	4 572	6 156
1932	58	86	277	295	329	259	199	156	370	—	2 029	2 976	4 192
1931 und früher	132	191	434	553	543	506	480	376	1 143	4	4 362	6 905	10 431
unbekannt	596	287	175	112	48	27	10	7	16	124	1 402	7 158	5 568
Insgesamt	**318 352**	**207 768**	**97 938**	**43 263**	**19 340**	**9 354**	**4 982**	**2 889**	**4 243**	**283**	**708 412**	—	—
dagegen 1951	317 116	200 766	96 332	42 840	19 584	9 933	5 545	3 257	5 176	250	—	700 799	—
1950	315 242	208 967	98 914	43 674	20 021	10 601	6 165	3 532	5 159	714	—	—	712 989

[1]) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebend- und totgeborenen sowie legitimierten Kinder.

14. Im Jahre 1952 Gestorbene nach Geschlecht und Altersjahren

Alter in Jahren	Gestorbene[1]) insgesamt	männlich	weiblich	Alter in Jahren	Gestorbene[1]) insgesamt	männlich	weiblich	Alter in Jahren	Gestorbene[1]) insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	36 767	21 128	15 639	35 bis unter 36	832	406	426	70 bis unter 71	13 528	6 705	6 823
1 bis unter 2	2 241	1 232	1 009	36 » » 37	1 025	512	513	71 » » 72	14 116	6 947	7 169
2 » » 3	1 330	782	548	37 » » 38	1 524	736	788	72 » » 73	15 227	7 542	7 685
3 » » 4	981	593	388	38 » » 39	1 718	840	878	73 » » 74	15 888	7 784	8 104
4 » » 5	695	423	272	39 » » 40	1 880	944	936	74 » » 75	16 362	7 991	8 371
5 » » 6	581	354	227	40 » » 41	2 060	1 023	1 037	75 » » 76	16 873	8 213	8 660
6 » » 7	393	228	165	41 » » 42	2 146	1 103	1 043	76 » » 77	17 325	8 422	8 903
7 » » 8	377	222	155	42 » » 43	2 390	1 238	1 152	77 » » 78	16 499	7 922	8 577
8 » » 9	380	241	139	43 » » 44	2 698	1 431	1 267	78 » » 79	15 835	7 610	8 225
9 » » 10	355	244	111	44 » » 45	2 892	1 522	1 370	79 » » 80	15 202	7 280	7 922
10 » » 11	366	240	126	45 » » 46	3 048	1 670	1 378	80 » » 81	13 085	6 269	6 816
11 » » 12	401	263	138	46 » » 47	3 158	1 750	1 408	81 » » 82	12 274	5 739	6 535
12 » » 13	444	286	158	47 » » 48	3 727	2 093	1 634	82 » » 83	12 168	5 660	6 508
13 » » 14	462	298	164	48 » » 49	4 055	2 319	1 736	83 » » 84	10 222	4 728	5 494
14 » » 15	499	318	181	49 » » 50	4 423	2 500	1 923	84 » » 85	8 906	4 061	4 845
15 » » 16	562	383	179	50 » » 51	4 892	2 843	2 049	85 » » 86	7 824	3 451	4 373
16 » » 17	672	433	239	51 » » 52	5 058	2 968	2 090	86 » » 87	6 378	2 743	3 635
17 » » 18	799	538	261	52 » » 53	5 329	3 128	2 201	87 » » 88	5 113	2 220	2 893
18 » » 19	773	500	273	53 » » 54	5 529	3 180	2 349	88 » » 89	4 158	1 712	2 446
19 » » 20	786	545	241	54 » » 55	5 699	3 299	2 400	89 » » 90	3 121	1 303	1 818
20 » » 21	863	587	276	55 » » 56	5 959	3 386	2 573	90 » » 91	2 303	955	1 348
21 » » 22	998	676	322	56 » » 57	5 996	3 343	2 653	91 » » 92	1 638	649	989
22 » » 23	1 128	742	386	57 » » 58	6 335	3 417	2 918	92 » » 93	1 187	450	737
23 » » 24	1 078	709	369	58 » » 59	6 825	3 648	3 177	93 » » 94	823	306	517
24 » » 25	1 058	663	395	59 » » 60	6 915	3 732	3 183	94 » » 95	509	173	336
25 » » 26	1 028	640	388	60 » » 61	7 465	4 096	3 369	95 » » 96	326	117	209
26 » » 27	1 007	590	417	61 » » 62	7 810	4 181	3 629	96 » » 97	179	63	116
27 » » 28	1 068	574	494	62 » » 63	8 249	4 373	3 876	97 » » 98	106	37	69
28 » » 29	1 038	551	487	63 » » 64	8 950	4 636	4 314	98 » » 99	72	25	47
29 » » 30	1 143	570	573	64 » » 65	9 507	5 057	4 450	99 » » 100	42	14	28
30 » » 31	1 195	663	532	65 » » 66	10 032	5 287	4 745	100 » » 101	25	9	16
31 » » 32	1 198	618	580	66 » » 67	10 938	5 687	5 251	101 » » 102	5	—	5
32 » » 33	1 254	627	627	67 » » 68	11 534	5 918	5 616	102 und darüber	4	—	4
33 » » 34	783	388	395	68 » » 69	11 732	5 880	5 852	unbek. Alter	52	46	6
34 » » 35	754	371	383	69 » » 70	12 891	6 479	6 412	**Insgesamt...**	**508 053**	**259 991**	**248 062**

[1]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

15. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1937, 1939 und 1948 bis 1952*)

Alter in Jahren	Gestorbene auf 1000 Lebende vorstehenden Alters													
	männlich							weiblich						
	1937	1939[1])	1948	1949	1950	1951	1952	1937	1939	1948	1949	1950	1951	1952
1 bis unter 5	5,0	5,1	3,7	2,9	2,6	2,2	2,1	4,3	4,2	3,2	2,5	2,2	1,9	1,6
5 » » 10	2,0	2,1	1,3	1,0	0,9	0,8	0,8	1,8	1,8	0,9	0,8	0,7	0,6	0,5
10 » » 15	1,4	1,4	1,0	0,8	0,8	0,6	0,6	1,2	1,2	0,7	0,6	0,5	0,4	0,4
15 » » 20	2,1	2,3	1,9	1,5	1,4	1,3	1,2	1,6	1,6	1,3	1,0	0,9	0,8	0,6
20 » » 25	3,3	3,0	3,2	2,3	2,0	2,0	1,9	2,4	2,2	2,0	1,5	1,2	1,1	1,0
25 » » 30	3,2	3,1	3,2	2,6	2,2	2,1	1,9	2,8	2,6	2,1	1,7	1,5	1,3	1,2
30 » » 35	3,5	3,5	3,6	2,7	2,4	2,2	2,1	3,0	2,9	2,4	1,9	1,8	1,6	1,4
35 » » 40	4,4	4,4	3,9	3,3	3,0	2,8	2,6	3,7	3,6	2,5	2,4	2,2	2,0	2,0
40 » » 45	5,7	5,9	5,1	4,4	4,1	4,0	3,7	4,5	4,5	3,3	3,0	2,9	2,9	2,8
45 » » 50	7,8	8,2	7,0	6,7	6,3	6,1	5,8	6,2	6,2	4,6	4,4	4,4	4,2	4,0
50 » » 55	11,6	12,1	10,1	10,1	10,1	10,1	9,8	9,0	9,2	6,6	6,4	6,5	6,3	6,2
55 » » 60	17,2	18,5	14,6	15,0	15,0	15,4	15,2	13,6	13,8	9,6	9,6	10,0	9,6	9,4
60 » » 65	26,7	28,1	21,7	22,1	22,4	23,1	23,4	21,6	22,1	15,6	16,0	16,3	15,9	15,5
65 » » 70	41,7	44,4	33,8	34,4	35,4	36,6	36,4	36,0	36,8	26,8	27,6	28,7	28,2	27,3
70 » » 75	67,8	71,0	54,4	55,5	56,8	59,0	58,6	60,3	62,3	46,7	49,0	50,2	50,2	49,3
75 » » 80	110,5	116,3	89,9	91,6	92,8	97,1	96,7	100,9	104,1	80,7	84,0	85,2	87,6	86,1
80 » » 85	175,2	189,0	147,9	146,2	151,2	158,3	157,8	161,2	170,6	133,6	137,1	140,6	146,1	142,9
85 » » 90	270,2	294,7	228,8	228,2	233,1	245,2	242,0	252,5	267,2	203,3	209,3	215,7	223,7	222,7
90 und darüber	404,9	447,4	337,8	330,9	366,4	371,5	357,7	378,4	414,2	313,4	319,5	338,1	355,7	334,0
Insgesamt[2])...	**12,2**	**13,3**	**11,5**	**11,2**	**11,2**	**11,5**	**11,4**	**11,2**	**12,0**	**9,2**	**9,3**	**9,6**	**9,7**	**9,6**

*) 1937 und 1939 altes Reichsgebiet (Gebietsstand vom 31.12.1937); 1948 — 1952 Bundesgebiet, jeweiliger Gebietsstand. — [1]) Ohne Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen. — [2]) Einschl. Personen unter 1 Jahr.

16. Sterbetafeln 1871 bis 1951 in abgekürzter Form*)

Alter in Jahren	Absterbeordnung							Lebenserwartung in Jahren						
	1871/80	1881/90	1901/10	1924/26	1932/34	1946/47[1])	1949/51	1871/80	1881/90	1901/10	1924/26	1932/34	1946/47[1])	1949/51
Männliches Geschlecht														
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	35,58	37,17	44,82	55,97	59,86	57,72	64,56
1	74 727	75 831	79 766	88 462	91 465	89 840	93 823	46,52	47,92	55,12	62,24	64,43	63,22	67,80
2	69 876	70 998	76 585	87 030	90 618	88 919	93 433	48,72	50,15	56,39	62,26	64,03	62,87	67,08
5	64 871	66 127	74 211	85 855	89 654	87 770	92 880	49,39	50,76	55,15	60,09	61,70	60,68	64,47
10	62 089	63 526	72 827	85 070	88 793	87 001	92 444	46,51	47,75	51,16	55,63	57,28	56,20	59,76
15	60 892	62 441	72 007	84 469	88 244	86 391	92 097	42,38	43,54	46,71	51,00	52,62	51,58	54,98
20	59 287	60 970	70 647	83 268	87 298	85 266	91 466	38,45	39,52	42,56	46,70	48,16	47,22	50,34
25	56 892	58 897	68 881	81 429	86 032	83 270	90 531	34,96	35,83	38,59	42,70	43,83	43,29	45,83
30	54 454	56 713	67 092	79 726	84 715	81 460	89 518	31,41	32,11	34,55	38,56	39,47	39,20	41,32
35	51 815	54 168	65 104	78 111	83 234	79 638	88 428	27,88	28,49	30,53	34,30	35,13	35,04	36,80
40	48 775	51 148	62 598	76 313	81 481	77 655	87 102	24,46	25,03	26,64	30,05	30,83	30,86	32,32
45	45 272	47 668	59 405	74 032	79 285	75 396	85 342	21,16	21,67	22,94	25,90	26,61	26,71	27,93
50	41 228	43 684	55 340	71 006	76 322	72 455	82 648	17,98	18,41	19,43	21,89	22,54	22,69	23,75
55	36 544	38 989	50 186	66 818	72 147	68 586	78 562	14,96	15,32	16,16	18,09	18,69	18,82	19,85
60	31 124	33 456	43 807	60 883	66 293	63 276	72 852	12,11	12,43	13,14	14,60	15,11	15,18	16,20
65	24 802	26 940	36 079	52 715	58 106	55 844	64 999	9,55	9,82	10,40	11,46	11,87	11,85	12,84
70	17 750	19 665	27 136	41 906	47 059	45 901	54 394	7,34	7,51	7,99	8,74	9,05	8,85	9,84
75	10 743	12 188	17 586	28 998	33 479	33 039	40 700	5,51	5,60	5,97	6,50	6,68	6,29	7,28
80	5 035	5 833	8 987	16 066	19 122	18 294	25 106	4,10	4,11	4,38	4,77	4,84	4,34	5,24
85	1 635	1 909	3 212	6 371	7 732	6 622	11 321	3,06	2,99	3,18	3,50	3,52	2,93	3,72
90	330	360	683	1 599	1 966	1 202	3 175	2,34	2,20	2,35	2,68	2,63	1,95	2,66
Weibliches Geschlecht														
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	38,45	40,25	48,33	58,82	62,81	63,44	68,48
1	78 260	79 311	82 952	90 608	93 161	91 938	95 091	48,06	49,67	57,20	63,89	66,41	67,99	71,01
2	73 280	74 404	79 761	89 255	92 394	91 059	94 749	50,30	51,91	58,47	63,85	65,96	67,64	70,26
5	68 126	69 377	77 334	88 169	91 535	90 087	94 270	51,01	52,58	57,27	61,62	63,56	65,36	67,61
10	65 237	66 601	75 845	87 452	90 753	89 519	93 937	48,18	49,69	53,35	57,11	59,09	60,76	62,84
15	63 878	65 306	74 887	86 877	90 270	89 093	93 701	44,15	45,63	49,00	52,47	54,39	56,03	57,99
20	62 324	63 838	73 564	85 808	89 490	88 308	93 295	40,19	41,62	44,84	48,09	49,84	51,51	53,24
25	60 174	61 937	71 849	84 275	88 390	87 210	92 711	36,53	37,81	40,84	43,92	45,43	47,12	48,55
30	57 566	59 584	69 848	82 597	87 139	86 060	92 039	33,07	34,21	36,94	39,76	41,05	42,72	43,89
35	54 685	56 921	67 679	80 847	85 754	84 885	91 221	29,68	30,69	33,04	35,56	36,67	38,28	39,26
40	51 576	54 054	65 283	78 917	84 135	83 634	90 225	26,32	27,16	29,16	31,37	32,33	33,81	34,67
45	48 481	51 146	62 717	76 704	82 211	82 071	88 901	22,84	23,57	25,25	27,20	28,02	29,41	30,14
50	45 245	48 110	59 812	73 943	79 620	79 979	86 991	19,29	19,89	21,35	23,12	23,85	25,11	25,75
55	41 308	44 293	55 984	70 236	76 038	77 038	84 225	15,88	16,38	17,64	19,20	19,85	20,96	21,50
60	36 293	39 287	50 780	65 076	70 984	72 945	80 166	12,71	13,14	14,17	15,51	16,07	16,99	17,46
65	29 703	32 628	43 540	57 671	63 712	66 813	73 875	9,96	10,29	11,09	12,17	12,60	13,31	13,72
70	21 901	24 546	34 078	47 255	53 184	57 563	63 994	7,60	7,84	8,45	9,27	9,58	10,02	10,42
75	13 677	15 645	23 006	34 028	39 132	44 147	49 605	5,66	5,87	6,30	6,87	7,09	7,26	7,68
80	6 570	7 815	12 348	19 711	23 500	27 509	31 787	4,22	4,37	4,65	5,06	5,15	5,11	5,57
85	2 232	2 756	4 752	8 372	10 323	12 193	15 225	3,14	3,26	3,40	3,76	3,70	3,53	4,02
90	471	612	1 131	2 356	2 868	3 180	4 815	2,37	2,49	2,59	2,92	2,72	2,37	2,89

*) Bis 1932/34 Allgemeine Deutsche Sterbetafeln für das Reichsgebiet; 1946/47 Sterbetafel für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet; 1949/51 Allgemeine Sterbetafel für das Bundesgebiet. — Statistik des Deutschen Reichs, Band 200, 240, 275, 360, 401 und 495, Wirtschaft und Statistik 1. Jg. N. F., 1949, Heft 2; Wirtschaft und Statistik 5. Jg. N.F., 1953, Heft 1; Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 75. — [1]) Bei der Sterbetafel 1946/47 ist zu beachten, daß ihre Ergebnisse in besonderem Maße kriegsbedingte Einflüsse wiedergeben.

17. Allgemeine Sterbetafel 1949/51

Vollendetes Alter	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebenserwartung in Jahren	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebenserwartung in Jahren
x	l_x	d_x	q_x	$\overset{o}{e}_x l_x$	$\overset{o}{e}_x$	l_x	d_x	q_x	$\overset{o}{e}_x l_x$	$\overset{o}{e}_x$
Monate		während eines Monats	für einen Monat				während eines Monats	für einen Monat		
0	100 000	3 768	0,03 768	6 455 641	64,56	100 000	3 045	0,03 045	6 847 990	68,48
1	96 232	503	0,00 523	6 447 464	67,00	96 955	363	0,00 374	6 839 784	70,55
2	95 729	459	0,00 479	6 439 466	67,27	96 592	339	0,00 351	6 831 719	70,73
3	95 270	373	0,00 391	6 431 508	67,51	96 253	281	0,00 292	6 823 684	70,89
4	94 897	280	0,00 295	6 423 584	67,69	95 972	213	0,00 222	6 815 675	71,02
5	94 617	214	0,00 226	6 415 688	67,81	95 759	165	0,00 172	6 807 686	71,09
6	94 403	150	0,00 159	6 407 812	67,88	95 594	135	0,00 141	6 799 713	71,13
7	94 253	123	0,00 131	6 399 951	67,90	95 459	99	0,00 104	6 791 752	71,15
8	94 130	101	0,00 107	6 392 102	67,91	95 360	88	0,00 092	6 783 802	71,14
9	94 029	79	0,00 084	6 384 262	67,90	95 272	73	0,00 077	6 775 859	71,12
10	93 950	65	0,00 069	6 376 429	67,87	95 199	55	0,00 058	6 767 922	71,09
11	93 885	62	0,00 066	6 368 603	67,83	95 144	53	0,00 056	6 759 991	71,05
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
0	100 000	6 177	0,06 177	6 455 641	64,56	100 000	4 909	0,04 909	6 847 990	68,48
1	93 823	390	0,00 416	6 360 782	67,80	95 091	342	0,00 360	6 752 065	71,01
2	93 433	230	0,00 246	6 267 154	67,08	94 749	204	0,00 215	6 657 145	70,26
3	93 203	181	0,00 194	6 173 836	66,24	94 545	155	0,00 164	6 562 498	69,41
4	93 022	142	0,00 153	6 080 723	65,37	94 390	120	0,00 127	6 468 030	68,52
5	92 880	112	0,00 121	5 987 772	64,47	94 270	93	0,00 099	6 373 700	67,61
6	92 768	95	0,00 102	5 894 948	63,55	94 177	77	0,00 082	6 279 477	66,68
7	92 673	87	0,00 094	5 802 228	62,61	94 100	59	0,00 063	6 185 338	65,73
8	92 586	73	0,00 079	5 709 598	61,67	94 041	55	0,00 058	6 091 268	64,77
9	92 513	69	0,00 075	5 617 049	60,72	93 986	49	0,00 052	5 997 254	63,81
10	92 444	65	0,00 070	5 524 570	59,76	93 937	44	0,00 047	5 903 293	62,84
11	92 379	64	0,00 069	5 432 159	58,80	93 893	43	0,00 046	5 809 378	61,87
12	92 315	65	0,00 070	5 339 812	57,84	93 850	45	0,00 048	5 715 506	60,90
13	92 250	72	0,00 078	5 247 529	56,88	93 805	49	0,00 052	5 621 679	59,93
14	92 178	81	0,00 088	5 155 315	55,93	93 756	55	0,00 059	5 527 898	58,96
15	92 097	96	0,00 104	5 063 178	54,98	93 701	64	0,00 068	5 434 170	57,99
16	92 001	109	0,00 118	4 971 129	54,03	93 637	73	0,00 078	5 340 501	57,03
17	91 892	125	0,00 136	4 879 182	53,10	93 564	80	0,00 086	5 246 900	56,08
18	91 767	142	0,00 155	4 787 353	52,17	93 484	90	0,00 096	5 153 376	55,13
19	91 625	159	0,00 173	4 695 657	51,25	93 394	99	0,00 106	5 059 937	54,18
20	91 466	172	0,00 188	4 604 111	50,34	93 295	107	0,00 115	4 966 593	53,24
21	91 294	181	0,00 198	4 512 731	49,43	93 188	115	0,00 123	4 873 351	52,30
22	91 113	189	0,00 207	4 421 528	48,53	93 073	118	0,00 127	4 780 221	51,36
23	90 924	194	0,00 213	4 330 509	47,63	92 955	121	0,00 130	4 687 207	50,42
24	90 730	199	0,00 219	4 239 682	46,73	92 834	123	0,00 132	4 594 312	49,49
25	90 531	202	0,00 223	4 149 052	45,83	92 711	125	0,00 135	4 501 540	48,55
26	90 329	204	0,00 226	4 058 622	44,93	92 586	129	0,00 139	4 408 891	47,62
27	90 125	203	0,00 225	3 968 395	44,03	92 457	133	0,00 144	4 316 370	46,69
28	89 922	202	0,00 225	3 878 371	43,13	92 324	139	0,00 151	4 223 979	45,75
29	89 720	202	0,00 225	3 788 550	42,23	92 185	146	0,00 158	4 131 725	44,82
30	89 518	204	0,00 228	3 698 931	41,32	92 039	152	0,00 165	4 039 613	43,89
31	89 314	210	0,00 235	3 609 515	40,41	91 887	158	0,00 172	3 947 650	42,96
32	89 104	217	0,00 243	3 520 306	39,51	91 729	164	0,00 179	3 855 842	42,04
33	88 887	225	0,00 253	3 431 311	38,60	91 565	169	0,00 185	3 764 195	41,11
34	88 662	234	0,00 264	3 342 536	37,70	91 396	175	0,00 192	3 672 714	40,18
35	88 428	244	0,00 276	3 253 991	36,80	91 221	182	0,00 199	3 581 406	39,26
36	88 184	254	0,00 288	3 165 685	35,90	91 039	189	0,00 208	3 490 276	38,34
37	87 930	264	0,00 300	3 077 628	35,00	90 850	199	0,00 219	3 399 331	37,42
38	87 666	275	0,00 314	2 989 830	34,10	90 651	208	0,00 229	3 308 581	36,50
39	87 391	289	0,00 331	2 902 302	33,21	90 443	218	0,00 241	3 218 034	35,58
40	87 102	307	0,00 352	2 815 055	32,32	90 225	230	0,00 255	3 127 700	34,67
41	86 795	327	0,00 377	2 728 107	31,43	89 995	246	0,00 273	3 037 590	33,75

17. Allgemeine Sterbetafel 1949/51

Vollendetes Alter in Jahren	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebenserwartung in Jahren	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebenserwartung in Jahren
x	l_x	d_x	q_x	$\overset{\circ}{e}_x\, l_x$	$\overset{\circ}{e}_x$	l_x	d_x	q_x	$\overset{\circ}{e}_x\, l_x$	$\overset{\circ}{e}_x$
42	86 468	348	0,00 403	2 641 475	30,55	89 749	263	0,00 293	2 947 718	32,84
43	86 120	374	0,00 434	2 555 181	29,67	89 486	282	0,00 315	2 858 100	31,94
44	85 746	404	0,00 471	2 469 248	28,80	89 204	303	0,00 340	2 768 755	31,04
45	85 342	440	0,00 516	2 383 704	27,93	88 901	327	0,00 368	2 679 703	30,14
46	84 902	485	0,00 571	2 298 582	27,07	88 574	353	0,00 398	2 590 965	29,25
47	84 417	534	0,00 633	2 213 923	26,23	88 221	380	0,00 431	2 502 568	28,37
48	83 883	589	0,00 702	2 129 773	25,39	87 841	409	0,00 466	2 414 537	27,49
49	83 294	646	0,00 775	2 046 184	24,57	87 432	441	0,00 504	2 326 900	26,61
50	82 648	703	0,00 850	1 963 213	23,75	86 991	475	0,00 546	2 239 689	25,75
51	81 945	759	0,00 926	1 880 917	22,95	86 516	513	0,00 593	2 152 935	24,88
52	81 186	815	0,01 004	1 799 351	22,16	86 003	552	0,00 642	2 066 676	24,03
53	80 371	874	0,01 087	1 718 573	21,38	85 451	591	0,00 692	1 980 949	23,18
54	79 497	935	0,01 176	1 638 639	20,61	84 860	635	0,00 748	1 895 793	22,34
55	78 562	1 002	0,01 275	1 559 609	19,85	84 225	685	0,00 813	1 811 251	21,50
56	77 560	1 070	0,01 379	1 481 548	19,10	83 540	744	0,00 890	1 727 368	20,68
57	76 490	1 138	0,01 488	1 404 523	18,36	82 796	807	0,00 975	1 644 200	19,86
58	75 352	1 211	0,01 607	1 328 602	17,63	81 989	874	0,01 066	1 561 808	19,05
59	74 141	1 289	0,01 739	1 253 856	16,91	81 115	949	0,01 170	1 480 256	18,25
60	72 852	1 378	0,01 891	1 180 359	16,20	80 166	1 035	0,01 291	1 399 615	17,46
61	71 474	1 471	0,02 058	1 108 196	15,50	79 131	1 137	0,01 437	1 319 967	16,68
62	70 003	1 566	0,02 237	1 037 458	14,82	77 994	1 250	0,01 603	1 241 404	15,92
63	68 437	1 665	0,02 433	968 238	14,15	76 744	1 370	0,01 785	1 164 035	15,17
64	66 772	1 773	0,02 655	900 633	13,49	75 374	1 499	0,01 989	1 087 976	14,43
65	64 999	1 889	0,02 906	834 748	12,84	73 875	1 643	0,02 224	1 013 352	13,72
66	63 110	2 006	0,03 178	770 693	12,21	72 232	1 804	0,02 497	940 298	13,02
67	61 104	2 119	0,03 468	708 586	11,60	70 428	1 973	0,02 801	868 968	12,34
68	58 985	2 234	0,03 788	648 542	11,00	68 455	2 143	0,03 130	799 527	11,68
69	56 751	2 357	0,04 154	590 674	10,41	66 312	2 318	0,03 496	732 143	11,04
70	54 394	2 491	0,04 579	535 101	9,84	63 994	2 503	0,03 911	666 990	10,42
71	51 903	2 625	0,05 058	481 953	9,29	61 491	2 697	0,04 386	604 248	9,83
72	49 278	2 749	0,05 579	431 362	8,75	58 794	2 889	0,04 913	544 105	9,25
73	46 529	2 863	0,06 154	383 459	8,24	55 905	3 068	0,05 487	486 756	8,71
74	43 666	2 966	0,06 793	338 361	7,75	52 837	3 232	0,06 116	432 385	8,18
75	40 700	3 056	0,07 508	296 178	7,28	49 605	3 379	0,06 811	381 164	7,68
76	37 644	3 120	0,08 289	257 006	6,83	46 226	3 505	0,07 582	333 248	7,21
77	34 524	3 152	0,09 129	220 922	6,40	42 721	3 603	0,08 433	288 775	6,76
78	31 372	3 150	0,10 042	187 974	5,99	39 118	3 661	0,09 359	247 855	6,34
79	28 222	3 116	0,11 040	158 177	5,60	35 457	3 670	0,10 351	210 568	5,94
80	25 106	3 047	0,12 137	131 513	5,24	31 787	3 624	0,11 402	176 946	5,57
81	22 059	2 941	0,13 331	107 931	4,89	28 163	3 521	0,12 503	146 971	5,22
82	19 118	2 794	0,14 613	87 342	4,57	24 642	3 360	0,13 634	120 568	4,89
83	16 324	2 609	0,15 985	69 621	4,26	21 282	3 150	0,14 799	97 606	4,59
84	13 715	2 394	0,17 452	54 602	3,98	18 132	2 907	0,16 031	77 899	4,30
85	11 321	2 153	0,19 015	42 084	3,72	15 225	2 643	0,17 362	61 221	4,02
86	9 168	1 894	0,20 662	31 839	3,47	12 582	2 369	0,18 826	47 317	3,76
87	7 274	1 619	0,22 261	23 618	3,25	10 213	2 081	0,20 375	35 920	3,52
88	5 655	1 361	0,24 070	17 154	3,03	8 132	1 797	0,22 098	26 747	3,29
89	4 294	1 119	0,26 061	12 179	2,84	6 335	1 520	0,23 991	19 514	3,08
90	3 175	897	0,28 256	8 445	2,66	4 815	1 248	0,25 916	13 939	2,89
91	2 278	689	0,30 229	5 718	2,51	3 567	996	0,27 914	9 748	2,73
92	1 589	507	0,31 880	3 785	2,38	2 571	757	0,29 428	6 679	2,60
93	1 082	363	0,33 531	2 449	2,26	1 814	561	0,30 941	4 486	2,47
94	719	253	0,35 183	1 549	2,15	1 253	407	0,32 454	2 953	2,36
95	466	172	0,36 834	956	2,05	846	287	0,33 967	1 903	2,25
96	294	113	0,38 485	576	1,96	559	198	0,35 481	1 201	2,15
97	181	73	0,40 136	339	1,87	361	134	0,36 994	741	2,05
98	108	45	0,41 788	194	1,80	227	87	0,38 507	447	1,97
99	63	27	0,43 439	109	1,73	140	56	0,40 021	263	1,88
100	36	16	0,45 090	59	1,64	84	35	0,41 534	151	1,80

18. Säuglingssterblichkeit 1881 bis 1952*) nach Altersmonaten

Altersmonat	Von je 100 000 in den vorstehenden Altersmonat eintretenden Kindern starben innerhalb dieses Monats[1])													
	Knaben							Mädchen						
	1881/90	1924/26	1932/34	1939	1950	1951	1952	1881/90	1924/26	1932/34	1939	1950	1951	1952
1. Monat	7 938	4 969	4 444	3 498	3 840	3 780	3 579	6 268	3 940	3 544	2 690	3 074	3 011	2 832
2. »	3 143	1 242	788	658	504	462	387	2 649	964	596	502	357	325	275
3. »	2 714	1 105	688	609	456	427	375	2 275	873	515	437	334	339	300
4. »	2 386	915	545	482	387	343	298	2 016	716	433	353	276	262	214
5. »	1 988	739	460	377	288	259	183	1 670	590	337	287	220	187	160
6. »	1 692	615	378	330	223	189	155	1 430	502	310	241	169	138	118
7. »	1 540	543	336	278	147	139	117	1 317	445	277	213	144	119	101
8. »	1 342	494	291	233	126	121	92	1 175	411	245	192	104	99	89
9. »	1 232	446	263	211	102	100	88	1 102	390	229	165	82	92	74
10. »	1 181	395	232	180	70	83	73	1 079	343	194	144	71	67	56
11. »	1 030	338	205	149	64	68	49	954	312	174	125	52	55	40
12. »	951	301	180	148	65	57	50	896	279	160	110	51	48	38
1. Altersjahr	**24 169**	**11 538**	**8 535**	**6 969**	**6 153**	**5 921**	**5 366**	**20 689**	**9 392**	**6 839**	**5 349**	**4 861**	**4 677**	**4 249**

*) Bis einschl. 1939 Reichsgebiet (Gebietsstand vom 31. 12. 1937); 1950—1952 Bundesgebiet, jeweiliger Gebietsstand. — [1]) 100 000facher Wert der Sterbenswahrscheinlichkeit für einen Monat.

19. Im Jahre 1952 im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Altersmonaten

Alter in Monaten	Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)								
	Knaben	Mädchen	insgesamt	davon					
				ehelich			unehelich		
				Knaben	Mädchen	insgesamt	Knaben	Mädchen	insgesamt
unter 1 Monat	14 110	10 432	24 542	11 901	8 729	20 630	2 209	1 703	3 912
1 bis » 2 Monate	1 469	983	2 452	1 208	815	2 023	261	168	429
2 » » 3 »	1 416	1 069	2 485	1 166	854	2 020	250	215	465
3 » » 4 »	1 120	761	1 881	928	640	1 568	192	121	313
4 » » 5 »	687	568	1 255	593	498	1 091	94	70	164
5 » » 6 »	578	418	996	510	364	874	68	54	122
6 » » 7 »	436	358	794	383	319	702	53	39	92
7 » » 8 »	344	315	659	311	280	591	33	35	68
8 » » 9 »	327	262	589	293	227	520	34	35	69
9 » » 10 »	273	198	471	249	184	433	24	14	38
10 » » 11 »	183	142	325	167	119	286	16	23	39
11 » » 12 »	185	133	318	163	112	275	22	21	43
Insgesamt	**21 128**	**15 639**	**36 767**	**17 872**	**13 141**	**31 013**	**3 256**	**2 498**	**5 754**
davon geboren im:									
Berichtsjahr	18 039	13 224	31 263	15 183	11 044	26 227	2 856	2 180	5 036
Vorjahr (1951)	3 089	2 415	5 504	2 689	2 097	4 786	400	318	718

20. Im ersten Lebensmonat Gestorbene in den Jahren 1950 bis 1952 nach Alterstagen

Alter in Stunden bzw. Tagen[1])	Gestorbene (ohne Totgeborene)											
	Knaben						Mädchen					
	1950		1951		1952		1950		1951		1952	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 24 Stunden	8 438	*54,86*	8 103	*54,73*	7 909	*56,05*	6 152	*53,69*	6 088	*55,06*	5 919	*56,74*
1 bis » 2 Tage[2])	1 674	*10,88*	1 610	*10,87*	1 497	*10,61*	1 313	*11,46*	1 250	*11,31*	1 192	*11,43*
2 » » 3 »	1 231	*8,00*	1 176	*7,94*	1 089	*7,72*	843	*7,36*	838	*7,58*	777	*7,45*
3 » » 4 »	581	*3,78*	606	*4,09*	589	*4,17*	408	*3,56*	407	*3,68*	319	*3,06*
4 » » 5 »	334	*2,17*	330	*2,23*	380	*2,69*	277	*2,42*	237	*2,14*	232	*2,22*
5 » » 6 »	283	*1,84*	289	*1,95*	302	*2,14*	220	*1,92*	235	*2,13*	187	*1,79*
6 » » 7 »	279	*1,81*	263	*1,78*	237	*1,68*	205	*1,79*	202	*1,83*	179	*1,72*
7 » » 8 »	220	*1,43*	209	*1,41*	201	*1,42*	171	*1,49*	149	*1,35*	126	*1,21*
8 » » 9 »	178	*1,16*	177	*1,20*	157	*1,11*	161	*1,40*	124	*1,12*	128	*1,23*
9 » » 10 »	149	*0,97*	142	*0,96*	119	*0,84*	106	*0,92*	120	*1,09*	112	*1,07*
10 » » 11 »	132	*0,86*	119	*0,80*	126	*0,89*	104	*0,91*	92	*0,83*	84	*0,81*
11 » » 12 »	134	*0,87*	134	*0,91*	108	*0,77*	104	*0,91*	101	*0,91*	80	*0,77*
12 » » 13 »	123	*0,80*	115	*0,78*	100	*0,71*	100	*0,87*	107	*0,97*	84	*0,81*
13 » » 14 »	124	*0,81*	127	*0,86*	95	*0,67*	108	*0,94*	93	*0,84*	97	*0,93*
14 » » 15 »	119	*0,77*	109	*0,74*	98	*0,69*	99	*0,86*	73	*0,66*	82	*0,79*
15 » » 16 »	110	*0,72*	106	*0,72*	95	*0,67*	84	*0,73*	86	*0,78*	78	*0,75*
16 » » 17 »	120	*0,78*	98	*0,66*	99	*0,70*	93	*0,81*	79	*0,71*	64	*0,61*
17 » » 18 »	103	*0,67*	77	*0,52*	99	*0,70*	103	*0,90*	65	*0,59*	58	*0,56*
18 » » 19 »	100	*0,65*	103	*0,70*	96	*0,68*	92	*0,80*	84	*0,76*	64	*0,61*
19 » » 20 »	111	*0,72*	95	*0,64*	72	*0,51*	86	*0,75*	69	*0,62*	52	*0,50*
20 » » 21 »	99	*0,64*	91	*0,61*	82	*0,58*	73	*0,64*	57	*0,52*	71	*0,68*
21 » » 22 »	105	*0,68*	88	*0,59*	65	*0,46*	67	*0,58*	64	*0,58*	61	*0,58*
22 » » 23 »	82	*0,53*	74	*0,50*	70	*0,50*	74	*0,65*	57	*0,51*	65	*0,62*
23 » » 24 »	79	*0,51*	84	*0,57*	57	*0,40*	78	*0,68*	56	*0,51*	50	*0,48*
24 » » 25 »	78	*0,51*	74	*0,50*	58	*0,41*	66	*0,58*	48	*0,43*	47	*0,45*
25 » » 26 »	89	*0,58*	78	*0,53*	81	*0,57*	50	*0,44*	57	*0,51*	47	*0,45*
26 » » 27 »	86	*0,56*	73	*0,49*	60	*0,43*	68	*0,59*	58	*0,52*	47	*0,45*
27 » » 28 »	70	*0,46*	72	*0,49*	60	*0,43*	49	*0,43*	43	*0,39*	37	*0,35*
28 Tage bis unter 1 Monat	151	*0,98*	183	*1,23*	109	*0,77*	105	*0,92*	118	*1,07*	93	*0,89*
Insgesamt	**15 382**	***100***	**14 805**	***100***	**14 110**	***100***	**11 459**	***100***	**11 057**	***100***	**10 432**	***100***

[1]) Nach Kalendertagen berechnet mit Ausnahme der ersten Gruppe. — [2]) Nur die über 24 Stunden alten Kinder.

21. Eheschließungen und Ehelösungen 1946 bis 1952

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen		
		durch Tod	durch gerichtliche Urteile	insgesamt
1946	380 575	229 308[1])	48 896	278 204
1947	454 398	225 466[1])	77 109	302 575
1948	493 606	203 975	88 374	292 349
1949	476 806	210 155	80 937	291 092
1950	506 101	219 597	76 167	295 764
1951	493 563	226 203	56 861	283 064
1952	455 410	229 548	51 593	281 141

[1]) Zum Teil geschätzt.

22. Gerichtliche Ehelösungen in den Jahren 1939 und 1946 bis 1952

Jahr[1])	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung				Ehescheidungen auf 100000 Einwohner
	insgesamt	davon			
		Ehescheidungen	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	
1939	62 992	61 789	68	1 135	*89,1*
1946[2])	48 896	48 422	113	361	*112,1*
1947	77 109	76 091	390	628	*168,0*
1948	88 374	87 013	658	703	*187,7*
1949	80 937	79 409	806	722	*168,5*
1950	76 167	74 638	728	801	*156,6*
1951	56 861	55 862	556	443	*116,1*
1952	51 593	50 833	382	378	*104,8*
darunter Fälle, in denen der Mann Ausländer war	2 095	2 014	60	21	

[1]) 1939 Reichsgebiet; Gebietsstand vom 31. 12. 1937; ab 1946 Bundesgebiet. — [2]) Bremen z. T. geschätzt; ohne Bremerhaven.

23. Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1952 nach dem Kläger

Urteil	Zahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehelösung					
	insgesamt	davon Kläger				
		Mann		Frau		Staatsanwaltschaft
		insgesamt	darunter Frau Widerkläger	insgesamt	darunter Mann Widerkläger	
Scheidung der Ehe	50 833	20 622	9 953	30 211	10 344	—
Aufhebung der Ehe	378	141	43	237	51	—
Nichtigkeit der Ehe	382	45	1	166	6	171
Zusammen	**51 593**	**20 808**	**9 997**	**30 614**	**10 401**	**171**
in vH	*100*	*40,3*	*19,4*	*59,3*	*20,2*	*0,3*
Abweisung der Klage	3 801	3 177	303	624	222	—

24. Geschiedene Ehegatten im Jahre 1952 nach dem Alter und Gründen*)

Altersjahr	Zahl der geschiedenen Ehegatten insgesamt		davon wurden geschieden auf Grund von § 42 Ehebruch		§ 43 andere Eheverfehlungen		§ 42 in Verbindung mit § 43		§§ 44, 45 geistiger Störung, Geisteskrankheit		§ 46 ansteckender oder ekelerregender Krankheit		§ 48 Aufhebung der häusl. Gemeinschaft		sonst. Kombinationen von §§ oder fremdem Recht	
	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau
unter 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 bis unter 18	—	19	—	—	—	18	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
18 » » 20	5	279	—	18	5	255	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—
20 » » 25	2 807	5 578	183	328	2 532	5 029	65	125	2	13	1	4	22	74	2	5
25 » » 30	7 558	10 515	477	766	6 632	8 798	166	209	20	51	6	7	250	671	7	13
30 » » 35	8 225	9 264	627	637	6 613	7 202	168	182	40	44	5	6	760	1 176	12	17
35 » » 40	8 285	7 679	668	599	6 093	5 599	180	199	59	77	4	3	1 265	1 187	16	15
40 » » 45	9 099	7 355	720	569	6 605	5 307	204	163	106	99	1	3	1 447	1 202	16	12
45 » » 50	6 822	4 925	491	358	4 925	3 444	156	105	83	76	5	1	1 151	935	11	6
50 und älter	7 879	5 017	461	350	5 548	3 303	150	99	146	96	3	1	1 563	1 164	8	4
unbekannt	153	202	3	5	101	99	1	2	1	1	—	—	46	94	1	1
Zusammen	**50 833**	**50 833**	**3 630**	**3 630**	**39 054**	**39 054**	**1 090**	**1 090**	**457**	**457**	**25**	**25**	**6 504**	**6 504**	**73**	**73**
dagegen 1951	55 862	55 862	4 577	4 577	41 650	41 650	1 287	1 287	457	457	29	29	7 739	7 739	123[1])	123[1])

*) Nach dem Gesetz Nr. 16 der Alliierten Kontrollbehörde vom 20. 2. 1946 (Ehegesetz). — [1]) Darunter 1 Fall nach § 49 des österreichischen Ehegesetzes von 1938.

25. Auf Grund von § 42 bis 46 des Ehegesetzes im Jahre 1952 geschiedene Ehen nach der Schuld

Ehescheidungen, bei denen	Ehescheidungen, bei denen die Frau schuldlos war	die Frau schuldig war gemäß § 42 Ehebruch	die Frau schuldig war gemäß § 43 andere Eheverfehlungen	die Frau schuldig war gemäß § 42 in Verbindung mit § 43	die Frau schuldig war gemäß § 42 oder § 43 in Verbindung mit anderen §§	der Grund bei der Frau lag gemäß § 44 geistige Störung oder § 45 Geisteskrankheit	der Grund bei der Frau lag gemäß § 46 ansteckende oder ekelerregende Krankheit	ein Schuldausspruch gegen die Frau vorlag nach §§ 52, 3 bzw. 53, 2	Insgesamt	Dagegen 1951
der Mann schuldlos war	—	982	5 295	120	4	250	7	—	6 658	7 885
der Mann schuldig war nach:										
§ 42 Ehebruch	2 073	572	92	23	—		—	1	2 761	3 414
§ 43 andere Eheverfehlungen	21 066	135	12 691	6	—	—	—	2	33 900	35 693
§ 42 in Verbindung mit § 43	333	17	15	349	—	—	—	—	714	812
§ 42 oder § 43 in Verbindung mit anderen §§	26	—	—	—	21	—		—	47	90
der Grund bei dem Mann lag nach:										
§ 44 geistige Störung oder § 45 Geisteskrankheit	189		—	—	—	1	—	3	193	201
§ 46 ansteckende oder ekelerregende Krankheit	18	—	—	—	—	—		—	18	18
ein Schuldausspruch gegen den Mann vorlag nach §§ 52, 3 bzw. 53, 2	—	2	—	—	—	14	—	—	16	—
Insgesamt	**23 705**	**1 708**	**18 093**	**498**	**25**	**265**	**7**	**6**	**44 329[1])**	—
dagegen 1951	24 798	2 210	20 116	650	60	269	12			48 123[2])

[1]) Einschl. 22 Scheidungen aufgrund von sonstigen Kombinationen von §§ oder nach fremdem Recht. — [2]) Einschl. 10 Scheidungen aufgrund von sonstigen Kombinationen von §§ oder nach fremdem Recht.

26. Auf Grund von § 48 des Ehegesetzes im Jahre 1952 geschiedene Ehen nach der Schuld

Die Scheidung war begehrt von	Für schuldig wurden erklärt	Zahl der geschiedenen Ehen auf Grund von § 48 (Auflösung der häuslichen Gemeinschaft) mit Schuldausspruch gemäß Ehegesetz: § 42 Ehebruch	§ 43 andere Eheverfehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 53, 2 ohne Angabe eines Schuldparagraphen	Insgesamt	Dagegen 1951
Mann	Mann allein	49	185	8	207	449	457
	Frau allein	2	2	—	24	28	48
	beide	2	8	2	33	45	57
	keiner von beiden	—	—	—	—	3 571	4 199
Frau	Mann allein	2	20	1	17	40	56
	Frau allein	6	12	2	7	27	29
	beide	—	6	1	15	22	33
	keiner von beiden	—		—	—	1 648	1 949
beiden	Mann allein	6	17	1	28	52	83
	Frau allein	1	1	—	4	6	3
	beide	—	3	2	20	25	51
	keiner von beiden	—	—	—	—	591	774
	Insgesamt	**68**	**254**	**17**	**355**	**6 504**	—
	dagegen 1951	108	288	22	399	—	7 739

27. In den Jahren 1950 bis 1952 geschiedene Ehen nach der Kinderzahl

Jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	davon mit .... Kindern 0	1	2	3	4	5	6 und mehr	unbekannter Zahl von
nach der Zahl der in dieser Ehe lebend- und totgeborenen und etwaigen legitimierten Kinder									
1950	74 638	27 282	24 991	13 013	5 022	2 219	1 030	1 081	—
1951	55 862	20 332	18 544	9 929	3 768	1 620	798	851	20
1952	50 833	18 535	17 088	9 032	3 402	1 342	700	732	2
nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder									
1950	74 638	31 013	24 546	11 871	4 245	1 720	703	535	5
1951	55 862	23 348	18 281	9 047	3 078	1 197	505	369	37
1952	50 833	21 325	16 874	8 166	2 743	996	432	293	4

28. Gesamtwanderung im Jahre 1952 nach Ländern sowie Stadt- und Landkreisen

Zielgebiet (bei Zuzügen) / Herkunftsgebiet (bei Fortzügen)	Wanderung innerhalb der Ländergrenzen [1]				Wanderung über die Ländergrenzen				Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—) insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—)		Zuzüge	Fortzüge	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—)			
	Anzahl			auf 1000 d. jeweil. Bevölkg.	Anzahl			auf 1000 d. jeweil. Bevölkg.	Anzahl	auf 1000 d. jeweil. Bevölkg.
Schleswig-Holstein										
Großstädte	16 750	12 181	+ 4 569	+ 7,7	13 630	20 900	— 7 270	— 12,2	— 2 701	— 4,5
Übrige Stadtkreise	2 532	1 774	+ 758	+ 10,2	1 432	2 638	— 1 206	— 16,3	— 448	— 6,0
Landkreise	112 786	118 113	— 5 327	— 2,9	38 448	103 091	— 64 643	— 35,6	— 69 970	— 38,5
zusammen	**132 068**	**132 068**	—	—	**53 510**	**126 629**	**— 73 119**	**— 29,4**	**— 73 119**	**— 29,4**
darunter Vertriebene	48 378	48 378	—	—	19 610	71 837	— 52 227	— 69,3	— 52 227	69,3
Hamburg										
zusammen	—	—	—	—	**68 184**	**37 519**	**+ 30 665**	**+ 18,5**	**+ 30 665**	**+ 18,5**
darunter Vertriebene	—	—	—	—	18 004	7 804	+ 10 200	+ 71,1	+ 10 200	+ 71,1
Niedersachsen										
Großstädte	42 849	22 549	+ 20 300	+ 19,6	24 579	29 000	— 4 421	— 4,3	+ 15 879	+ 15,3
Übrige Stadtkreise	28 025	19 330	+ 8 695	+ 13,8	16 589	23 751	— 7 162	— 11,3	+ 1 533	+ 2,4
Landkreise	265 261	294 256	— 28 995	— 5,8	82 698	173 647	— 90 949	— 18,0	— 119 944	— 23,8
zusammen	**336 135**	**336 135**	—	—	**123 866**	**226 398**	**— 102 532**	**— 15,3**	**— 102 532**	**15,3**
darunter Vertriebene	125 635	125 635	—	—	42 903	108 054	— 65 151	— 36,9	— 65 151	— 36,9
Bremen										
zusammen	**780**	**780**	—	—	**26 427**	**15 076**	**+ 11 351**	**+ 19,5**	**+ 11 351**	**+ 19,5**
darunter Vertriebene	137	137	—	—	7 270	2 567	+ 4 703	+ 78,4	+ 4 703	+ 78,4
Nordrhein-Westfalen										
Großstädte	160 952	127 597	+ 33 355	+ 5,9	190 103	80 741	+ 109 362	+ 19,4	+ 142 717	+ 25,4
Übrige Stadtkreise	37 140	33 534	+ 3 606	+ 3,5	30 569	12 669	+ 17 900	+ 17,5	+ 21 506	+ 21,0
Landkreise	352 283	389 244	— 36 961	— 5,3	162 013	83 061	+ 78 952	+ 11,4	+ 41 991	+ 6,0
zusammen	**550 375**	**550 375**	—	—	**382 685**	**176 471**	**+ 206 214**	**+ 15,2**	**+ 206 214**	**+ 15,2**
darunter Vertriebene	121 458	121 458	—	—	154 812	40 212	+ 114 600	+ 72,1	+ 114 600	+ 72,1
Hessen										
Großstädte	37 391	20 421	+ 16 970	+ 15,9	49 186	36 679	+ 12 507	+ 11,7	+ 29 477	+ 27,6
Übrige Stadtkreise	12 934	8 068	+ 4 866	+ 18,6	9 770	7 638	+ 2 132	+ 8,2	+ 6 998	+ 26,8
Landkreise	102 655	124 491	— 21 836	— 7,1	55 269	49 939	+ 5 330	+ 1,7	— 16 506	— 5,4
zusammen	**152 980**	**152 980**	—	—	**114 225**	**94 256**	**+ 19 969**	**+ 4,5**	**+ 19 969**	**+ 4,5**
darunter Vertriebene	48 332	48 332	—	—	32 655	22 868	+ 9 787	+ 12,9	+ 9 787	+ 12,9
Rheinland-Pfalz										
Großstädte	3 158	1 921	+ 1 237	+ 9,4	4 276	2 446	+ 1 830	+ 13,9	+ 3 067	+ 23,3
Übrige Stadtkreise	23 026	14 919	+ 8 107	+ 14,6	26 895	13 735	+ 13 160	+ 23,7	+ 21 267	+ 38,2
Landkreise	74 965	84 309	— 9 344	— 3,9	64 058	43 626	+ 20 432	+ 8,4	+ 11 088	+ 4,6
zusammen	**101 149**	**101 149**	—	—	**95 229**	**59 807**	**+ 35 422**	**+ 11,4**	**+ 35 422**	**+ 11,4**
darunter Vertriebene	15 884	15 884	—	—	28 930	10 727	+ 18 203	+ 80,1	+ 18 203	+ 80,1
Baden-Württemberg										
Großstädte	49 619	39 179	+ 10 440	+ 8,6	60 308	41 302	+ 19 006	+ 15,6	+ 29 446	+ 24,1
Übrige Stadtkreise	14 022	10 476	+ 3 546	+ 12,6	11 437	7 112	+ 4 325	+ 15,4	+ 7 871	+ 28,0
Landkreise	261 143	275 129	— 13 986	— 2,8	121 233	74 802	+ 46 431	+ 9,1	+ 32 445	+ 6,4
zusammen	**324 784**	**324 784**	—	—	**192 978**	**123 216**	**+ 69 762**	**+ 10,6**	**+ 69 762**	**+ 10,6**
darunter Vertriebene	73 701	73 701	—	—	75 271	27 466	+ 47 805	+ 49,0	+ 47 805	+ 49,0
Bayern [2]										
Großstädte	86 545	42 827	+ 43 718	+ 26,3	28 179	26 850	+ 1 329	+ 0,8	+ 45 047	+ 27,1
Übrige Stadtkreise	83 347	59 054	+ 24 293	+ 19,6	22 186	29 892	— 7 706	— 6,2	+ 16 587	+ 13,4
Landkreise	362 708	430 719	— 68 011	— 10,8	60 472	103 697	— 43 225	— 6,9	— 111 236	— 17,7
zusammen	533 186	533 186	—	—	110 837	160 439	49 602	— 5,4	49 602	— 5,4
darunter Vertriebene	111 177	111 177	—	—	29 900	64 463	— 34 563	— 18,2	— 34 563	— 18,2
Bundesgebiet [2]										
Gesamtbevölkerung										
Großstädte	398 044	267 455	+130 589	+ 9,5	464 872	290 513	+ 174 359	+ 12,7	+ 304 948	+ 22,2
Übrige Stadtkreise	201 026	147 155	+ 53 871	+ 13,3	118 878	97 435	+ 21 443	+ 5,3	+ 75 314	+ 18,5
Landkreise	1 531 801	1 716 261	—184 460	— 6,0	584 191	631 863	— 47 672	— 1,6	— 232 132	— 7,6
zusammen	**2 131 457**	**2 131 457**	—	—	**1 167 941**	**1 019 811**	**+ 148 130**	**+ 3,1**	**+ 148 130**	**+ 3,1**
Vertriebene										
Großstädte	102 933	54 460	+ 48 473	.	151 277	61 349	+ 89 928	.	+ 138 401	.
Übrige Stadtkreise	58 070	31 947	+ 26 123	.	38 210	27 207	+ 11 003	.	+ 37 126	.
Landkreise	383 592	458 188	— 74 596	.	219 868	267 442	— 47 574	.	— 122 170	.
zusammen	**544 702**	**544 702**	—	—	**409 355**	**355 998**	**+ 53 357**	**+ 6,5**	**+ 53 357**	**+ 6,5**
Übrige Bevölkerung										
Großstädte	295 111	212 995	+ 82 116	.	313 595	229 164	+ 84 431	.	+ 166 547	.
Übrige Stadtkreise	142 956	115 208	+ 27 748	.	80 668	70 228	+ 10 440	.	+ 38 188	.
Landkreise	1 148 209	1 258 073	—109 864	.	364 323	364 421	— 98	.	— 109 962	.
zusammen	**1 586 755**	**1 586 755**	—	—	**758 586**	**663 813**	**+ 94 773**	**+ 2,4**	**+ 94 773**	**+ 2,4**

[1]) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden. — [2]) Wanderung innerhalb der Ländergrenzen: Ohne die Wanderungen innerhalb des Gebietes des Stadt- und Landkreises Lindau (Bodensee) im 1. Vierteljahr 1952. Die Wanderungen zwischen Stadt- und Landkreis Lindau (Bodensee) einerseits und dem übrigen Land Bayern im 1. Vierteljahr 1952 andererseits sind nicht aufgegliedert und nur in den Summenzeilen ausgewiesen. — Wanderung über die Ländergrenzen: Die Wanderungen zwischen Stadtkreis Lindau (Bodensee) und den Gebieten außerhalb Bayerns im 1. Vierteljahr 1952 sind in der Zeile Landkreise enthalten.

29. Zuzüge über die Ländergrenzen im Jahre 1952 nach Herkunftsgebieten

Herkunft	Geschlecht	Zuzüge nach den Bundesländern: Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern[1]	zusammen
Bundesgebiet											
Schleswig-Holstein	insgesamt	—	24 314	10 124	986	56 206	4 275	4 161	18 409	2 356	120 831
Hamburg	»	12 172	—	7 054	710	6 322	2 084	1 023	2 240	1 730	33 335
Niedersachsen	»	8 110	17 274	—	16 871	117 862	14 421	8 606	20 039	7 305	210 488
Bremen	»	488	907	6 244	—	2 813	789	645	932	561	13 379
Nordrhein-Westfalen	»	13 621	4 965	44 146	1 916	—	18 612	20 514	17 519	16 767	138 060
Hessen	»	1 672	1 594	6 275	546	25 440	—	13 021	13 113	12 459	74 120
Rheinland-Pfalz	»	1 525	597	2 815	225	23 629	10 889	—	10 346	4 808	54 834
Baden-Württemberg	»	2 632	1 563	5 333	433	14 340	11 349	9 804	—	25 254	70 708
Bayern[1]	»	1 639	2 787	6 132	658	39 901	20 498	12 805	55 325	—	139 745
Bundesgebiet zusammen	**insgesamt**	**41 859**	**54 001**	**88 123**	**22 345**	**286 513**	**82 917**	**70 579**	**137 923**	**71 240**	**855 500**
	männlich	23 664	24 851	48 612	10 245	162 274	42 132	38 494	73 831	38 108	462 211
darunter Vertriebene	insgesamt	15 560	15 659	31 531	6 413	128 888	26 042	19 725	59 297	20 237	323 352
	männlich	8 431	6 710	16 671	2 751	71 423	12 997	10 747	30 379	10 384	170 473
dagegen Bundesgebiet 1951	insgesamt	39 323	57 358	81 562	24 957	302 919	85 543	71 601	124 849	66 309	854 421
	männlich	21 468	26 396	43 465	11 496	174 007	42 718	37 153	66 297	34 810	457 810
darunter Vertriebene	insgesamt	14 978	19 177	31 453	6 851	139 506	27 710	26 369	49 143	19 604	334 791
	männlich	7 816	8 435	16 120	2 969	79 080	13 576	13 529	25 527	9 931	176 783
Übrige Gebiete											
Berlin	insgesamt	2 869	4 280	9 987	945	28 815	7 372	6 137	13 431	8 766	82 602
	männlich	1 269	1 996	4 513	419	16 372	3 624	3 302	6 881	4 192	42 568
Sowjet. Besatzungszone	insgesamt	3 977	3 967	12 217	1 369	42 974	11 682	7 044	14 032	10 323	112 585
	männlich	1 513	1 605	7 087	569	21 118	4 943	3 615	6 861	4 076	51 387
Saargebiet	insgesamt	45	81	161	16	914	509	2 718	1 075	501	6 020
	männlich	21	46	81	6	489	261	1 332	641	270	3 147
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	insgesamt	40	23	100	7	433	83	53	608	99	1 446
	männlich	20	13	59	4	246	36	34	316	52	780
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insgesamt	38	69	129	11	577	62	37	279	178	1 380
	männlich	33	64	109	10	525	56	34	274	166	1 271
Ausland[3]											
Europäisches Ausland	insgesamt	3 104	3 220	4 844	741	13 541	5 984	7 340	17 942	14 013	70 729
Belgien	»	37	87	98	28	856	276	117	187	252	1 938
Dänemark und Island	»	424	167	93	27	96	65	37	109	60	1 078
Frankreich	»	281	329	726	76	1 814	968	1 995	2 804	1 343	10 336
Großbritannien und Nordirland	»	532	671	1 276	99	2 270	695	253	943	1 060	7 799
Italien	»	48	201	256	48	787	481	223	963	781	3 788
Luxemburg	»	8	6	54	3	240	67	852	95	—	1 325
Niederlande	»	66	160	268	47	1 783	243	192	343	244	3 346
Österreich	»	217	494	618	179	2 764	1 593	2 413	4 734	5 471	18 483
Polen	»	10	4	33	2	93	16	41	310	56	565
Schweden	»	1 065	384	462	46	380	208	41	283	438	3 307
Schweiz	»	206	222	596	61	971	605	339	4 750	1 734	9 484
Tschechoslowakei	»	4	16	24	4	93	113	46	332	596	1 228
Übriges europäisches Ausland	»	206	479	340	121	1 394	654	791	2 089	1 978	8 052
Außereuropäisches Ausland	»	539	1 459	1 197	393	2 250	2 182	865	3 159	2 755	14 799
Argentinien	»	33	128	85	23	141	94	47	123	142	816
Brasilien	»	25	103	77	15	213	94	48	161	151	887
Kanada	»	41	35	147	28	105	52	27	204	108	747
USA	»	202	344	390	245	734	1 375	495	1 803	1 519	7 107
Übriges Amerika	»	44	184	109	24	156	174	60	160	127	1 040
Südafrikanische Union	»	23	58	74	24	87	43	16	44	70	439
Übriges Afrika	»	93	119	127	13	235	55	71	166	137	1 016
Asien	»	34	461	156	16	253	267	91	451	441	2 170
Australien	»	13	26	18	5	35	28	10	34	60	229
Übriges außereuropäisch. Ausland[3]	»	31	1	14	—	289	—	—	13	—	348
Ausland zusammen	insgesamt	3 643	4 679	6 041	1 134	15 791	8 166	8 205	21 101	16 768	85 528
	männlich	1 703	2 538	3 106	567	8 636	3 989	4 215	10 154	8 377	43 285
Sonstige[4]	insgesamt	1 039	1 084	2 108	600	6 668	3 434	456	4 529	2 962	22 880
	männlich	674	964	1 325	534	4 631	1 775	320	2 328	1 813	14 364
Herkunftsgebiete zusammen	**insgesamt**	**53 510**	**68 184**	**123 866**	**26 427**	**382 685**	**114 225**	**95 229**	**192 978**	**110 837**	**1 167 941**
	männlich	28 897	32 077	64 892	12 354	214 291	56 816	51 346	101 286	57 054	619 013
darunter Vertriebene	insgesamt	19 610	18 004	42 903	7 270	154 812	32 655	28 930	75 271	29 900	409 355
	männlich	10 109	7 789	21 527	3 159	84 492	15 891	15 305	38 011	14 526	210 809
dagegen Herkunftsgebiete 1951 zusammen	insgesamt	53 696	72 733	135 089	29 485	423 565	122 217	97 827	181 188	124 789	1 240 589
	männlich	27 670	33 600	68 102	13 684	233 362	59 875	50 312	93 525	63 794	643 924
darunter Vertriebene	insgesamt	20 193	22 273	51 439	7 898	174 944	37 139	36 902	67 531	34 591	452 910
	männlich	9 843	9 708	24 229	3 430	94 368	17 550	18 502	33 667	16 023	227 320

[1]) Für 1952 einschl. Stadt- und Landkreis Lindau (Bodensee); für 1951 ohne Stadt- und Landkreis Lindau (Bodensee), dessen Zuzüge in den Angaben für Baden-Württemberg enthalten sind. — [2]) Siehe Vorbemerkung zur Tabelle 31, Seite 70. — [3]) Einschl. »Unbekanntes Ausland«. — [4]) Zuzüge von Personen mit Herkunft IRO-Lager, »Ohne festen Wohnsitz« und »Unbekannt«.

30. Fortzüge über die Ländergrenzen im Jahre 1952 nach Zielgebieten

Ziel	Geschlecht	Fortzüge aus den Bundesländern: Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern[1]	zusammen
Bundesgebiet											
Schleswig-Holstein	insgesamt	—	9 938	7 764	383	11 881	1 538	1 069	2 573	1 444	35 590
Hamburg	»	23 871	—	15 921	746	4 741	1 648	643	1 895	2 799	52 264
Niedersachsen	»	8 703	6 427	—	6 009	40 812	6 105	2 767	5 492	5 583	81 898
Bremen	»	1 095	678	16 187	—	1 991	692	330	698	883	22 554
Nordrhein-Westfalen	»	54 750	5 388	108 470	2 436	—	23 831	22 734	15 363	38 805	271 777
Hessen	»	3 874	1 440	12 288	525	15 763	—	9 405	10 969	17 520	71 784
Rheinland-Pfalz	»	3 405	621	8 499	378	17 059	10 560	—	9 052	9 707	59 281
Baden-Württemberg	»	16 641	1 315	17 006	446	12 244	10 147	7 896	—	43 322	109 017
Bayern[1]	»	2 193	1 306	6 486	427	14 547	11 358	4 477	26 307	—	67 101
Bundesgebiet zusammen	**insgesamt**	**114 532**	**27 113**	**192 621**	**11 350**	**119 038**	**65 879**	**49 321**	**72 349**	**120 063**	**772 266**
	männlich	58 815	13 974	99 636	5 505	67 602	32 941	24 860	38 700	63 706	405 739
darunter Vertriebene	insgesamt	67 283	6 384	93 814	2 189	33 076	17 711	8 755	16 913	52 613	298 738
	männlich	33 404	3 274	47 340	959	19 233	8 793	4 754	8 884	27 008	153 649
dagegen Bundesgebiet 1951	insgesamt	121 395	27 945	206 099	11 513	116 514	68 067	47 058	66 259	124 895	789 745
	männlich	62 404	14 849	109 305	5 670	64 889	33 654	23 105	34 689	65 266	413 831
darunter Vertriebene	insgesamt	74 954	6 954	102 785	1 629	30 845	18 932	8 338	13 977	57 571	315 985
	männlich	37 507	3 885	53 425	709	17 660	9 387	4 576	7 262	29 538	163 949
Übrige Gebiete											
Berlin	insgesamt	1 016	858	2 711	155	3 466	1 309	654	1 864	2 156	14 189
	männlich	451	416	1 331	86	2 039	704	371	961	1 032	7 391
Sowjet. Besatzungszone	insgesamt	695	492	3 312	136	4 508	1 406	519	1 375	2 018	14 461
	männlich	343	232	1 626	72	2 611	716	263	662	947	7 472
Saargebiet	insgesamt	126	74	402	28	957	530	2 640	881	734	6 372
	männlich	64	32	202	12	486	267	1 145	501	389	3 098
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	insgesamt	7	1	18	—	17	12	4	63	17	139
	männlich	3	1	13	—	10	9	2	29	8	75
Ausland[2]											
Europäisches Ausland	insgesamt	3 792	1 671	4 878	420	8 544	3 794	3 331	13 240	9 111	48 781
Belgien	»	45	57	92	22	825	150	55	152	158	1 556
Dänemark und Island	»	522	67	81	9	85	58	24	96	37	979
Frankreich	»	83	89	241	39	761	644	871	1 591	600	4 919
Großbritannien und Nordirland	»	463	419	1 185	95	1 769	469	167	822	808	6 197
Italien	»	48	93	172	14	355	297	91	606	472	2 148
Luxemburg	»	13	5	59	4	210	52	1 106	62		1 511
Niederlande	»	60	89	337	36	1 392	285	108	269	166	2 742
Österreich	»	136	115	340	34	791	529	228	1 527	2 640	6 340
Polen	»	3	1	10	1	14	2	2	20	18	71
Schweden	»	1 808	413	1 122	74	501	286	72	305	909	5 490
Schweiz	»	340	207	1 036	57	1 378	833	525	7 247	2 762	14 385
Tschechoslowakei	»	5	—	6	—	11	1	—	15	26	64
Übriges europäisches Ausland	»	266	116	197	35	452	188	82	528	515	2 379
Außereuropäisches Ausland	»	4 739	3 599	14 227	1 942	9 840	9 422	1 941	13 723	20 832	80 265
Argentinien	»	57	72	147	20	212	107	39	201	178	1 033
Brasilien	»	60	118	184	24	458	183	67	422	491	2 007
Kanada	»	1 197	691	4 630	781	3 222	1 620	571	4 305	2 373	19 390
USA	»	2 556	1 139	7 788	837	3 804	5 984	946	7 413	15 624	46 091
Übriges Amerika	»	95	167	273	38	452	873	81	369	525	2 873
Südafrikanische Union	»	176	160	351	52	594	102	64	200	282	1 981
Übriges Afrika	»	84	68	152	20	242	76	71	163	163	1 059
Asien	»	27	116	80	12	156	202	31	195	240	1 059
Australien	»	479	1 052	528	158	504	275	71	420	956	4 443
Übriges außereuropäisch. Ausland[3]	»	8	16	94	—	196	—	—	15	—	329
Ausland zusammen	insgesamt	8 531	5 270	19 105	2 362	18 384	13 216	5 272	26 963	29 943	129 046
	männlich	4 170	2 902	9 117	1 094	9 285	5 711	2 254	11 917	13 518	59 968
Sonstige[4]	insgesamt	1 722	3 711	8 229	1 045	30 101	11 904	1 397	19 721	5 508	83 338
	männlich	1 156	2 504	5 473	772	22 505	6 963	988	12 103	3 802	56 266
Zielgebiete zusammen	**insgesamt**	**126 629**	**37 519**	**226 398**	**15 076**	**176 471**	**94 256**	**59 807**	**123 216**	**160 439**	**1 019 811**
	männlich	65 002	20 061	117 398	7 541	104 538	47 311	29 883	64 873	83 402	540 009
darunter Vertriebene	insgesamt	71 837	7 804	108 054	2 567	40 212	22 868	10 727	27 466	64 463	355 998
	männlich	35 656	4 071	54 732	1 142	23 512	11 390	5 696	14 381	32 701	183 281
dagegen Zielgebiete 1951 zusammen	insgesamt	137 880	35 721	247 124	14 977	167 489	93 066	56 168	112 658	173 222	1 038 305
	männlich	70 717	19 157	131 309	7 631	97 681	46 774	27 570	58 825	89 833	549 497
darunter Vertriebene	insgesamt	79 873	7 947	116 304	1 871	37 103	23 602	9 495	20 220	67 414	363 829
	männlich	39 893	4 430	60 536	824	21 494	11 859	5 176	10 635	34 116	188 963

[1]) Für 1952 einschl. Stadt- und Landkreis Lindau (Bodensee); für 1951 ohne Stadt- und Landkreis Lindau (Bodensee), dessen Fortzüge in den Angaben für Baden-Württemberg enthalten sind. — [2]) Siehe Vorbemerkung zur Tabelle 31, Seite 70. — [3]) Einschl. »Unbekanntes Ausland«. — [4]) Fortzüge von Personen mit Ziel IRO-Lager, »Ohne festen Wohnsitz« und »Unbekannt«.

31. Aus- und Einwanderung im Jahre 1953

Vorbemerkung: Als Auswanderer zählen alle Reisenden, die die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes mit der Absicht überschreiten, dieses Gebiet für dauernd, mindestens jedoch auf ein Jahr zu verlassen. Sie müssen wenigstens ein Jahr in der Bundesrepublik Deutschland, in Berlin, in der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet ansässig gewesen sein. Als Einwanderer zählen alle Reisenden, die die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes mit der Absicht überschreiten, sich im Bundesgebiet für dauernd, mindestens jedoch auf ein Jahr niederzulassen. Deutsche Rückwanderer gelten nur dann als Einwanderer, wenn sie mindestens ein Jahr im Ausland ihren ständigen Wohnsitz hatten. Im Gegensatz hierzu werden in der »Wanderungsstatistik« (vgl. Tabellen Nr. 29 und Nr. 30, Seiten 68 und 69) sämtliche Personen erfaßt, die sich bei den Meldebehörden an- oder abmelden, ganz gleich aus welchem Grunde der Fortzug aus bzw. der Zuzug in das Bundesgebiet erfolgt.

a) Auswanderer nach Zielländern, bzw. Grenzübergangsstellen und Personenkreisen*)

Zielland — Grenzübergangsstelle	Auswanderer					Von den erwachsenen Auswanderern waren				
	insgesamt	davon				Deutsche			Ausländer u. Staatenlose	
		Erwachsene			Kinder unter 16 Jahren	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Nichtdeutsche Flüchtlinge
		männlich	weiblich	zusammen			Vertriebene	Zugewanderte		
Europäisches Ausland insgesamt	**1 058**	**296**	**488**	**784**	**274**	**472**	**137**	**36**	**312**	**12**
Frankreich	101	25	39	64	37	53	27	4	11	2
Großbritannien	105	7	73	80	25	72	17	6	8	3
Übriges europäisches Ausland	852	264	376	640	212	347	93	26	293	7
Außereuropäisches Ausland insgesamt	**59 875**	**23 910**	**22 378**	**46 288**	**13 587**	**43 635**	**15 870**	**1 790**	**2 653**	**1 493**
Amerika	50 363	19 794	19 652	39 446	10 917	37 098	14 343	1 497	2 348	1 280
davon: Argentinien	315	135	123	258	57	230	97	13	28	8
Brasilien	1 434	557	490	1 047	387	894	331	74	153	70
Kanada	32 232	13 847	11 656	25 503	6 729	24 193	10 729	897	1 310	697
USA	15 369	4 838	7 079	11 917	3 452	11 104	2 875	476	813	491
Übriges Amerika	1 013	417	304	721	292	677	311	37	44	14
Afrika	1 486	646	457	1 103	383	1 095	178	27	8	—
darunter: Südafrikanische Union	1 461	641	447	1 088	373	1 063	176	27	5	—
Asien	114	41	39	80	34	43	12	—	37	15
Australien	7 904	3 425	2 227	5 652	2 252	5 393	1 336	266	259	198
Übriges außereuropäisches Ausland	8	4	3	7	1	6	1	—	1	
Zusammen	**60 933**	**24 206**	**22 866**	**47 072**	**13 861**	**44 107**	**16 007**	**1 826**	**2 965**	**1 505**
davon gingen über die Grenzübergangsstelle:										
Hamburg-Hafen	7 381	2 608	3 165	5 773	1 608	5 576	1 975	403	197	61
Bremische Häfen	44 899	18 861	15 968	34 829	10 070	33 220	12 676	1 292	1 609	922
Bremen-Flughafen	151	43	61	104	47	93	34	—	11	8
Hannover-Langenhagen-Flughafen	17	6	11	17	—	15	8	—	2	2
Düsseldorf-Flughafen	441	189	183	372	69	364	58	2	8	2
Rhein-Main-Flughafen	1 069	192	664	856	213	730	84	6	126	70
Bentheim	1 501	536	579	1 115	386	1 078	283	36	37	11
Kaldenkirchen-Bahnhof	738	210	334	544	194	520	97	10	24	8
Kufstein	627	244	191	435	192	262	163	2	173	71
Sonstige	4 109	1 317	1 710	3 027	1 082	2 249	629	75	778	350

*) Vorläufige Ergebnisse.

b) Einwanderer nach Herkunftsländern und Staatsangehörigkeit*)

Herkunftsland	Einwanderer					Von den erwachsenen Einwanderern waren				
	insgesamt	davon				Deutsche	Ausländer		Staatenlose[1])	
		Erwachsene			Kinder unter 16 Jahren		insgesamt	darunter Volksdeutsche	insgesamt	darunter Volksdeutsche
		männlich	weiblich	zusammen						
Europäisches Ausland insgesamt	**15 138**	**5 054**	**6 138**	**11 192**	**3 946**	**3 688**	**509**	**269**	**6 995**	**6 891**
Belgien	10	3	5	8	2	3	5	—	—	—
Frankreich	682	326	192	518	164	343	42	24	133	131
Großbritannien	19	11	4	15	4	12	3	—	—	—
Jugoslawien	8 545	2 770	3 774	6 544	2 001	104	74	19	6 366	6 294
Niederlande	105	39	40	79	26	25	49	—	5	1
Österreich	5 376	1 775	1 910	3 685	1 691	3 099	295	201	291	282
Polen	4	3	1	4	—	—	4	3	—	—
Schweiz	158	43	92	135	23	55	19	9	61	59
Tschechoslowakei	123	45	71	116	7	3	8	7	105	97
Übriges Südosteuropa[2])	32	13	16	29	3	7	2	2	20	14
Übriges europäisches Ausland	84	26	33	59	25	37	8	4	14	13
Außereuropäisches Ausland insgesamt	**265**	**141**	**95**	**236**	**29**	**183**	**21**	**4**	**32**	**12**
Amerika	129	64	53	117	12	99	6	3	12	5
davon: Argentinien	26	13	11	24	2	19	3	1	2	1
Brasilien	19	9	6	15	4	12	1	1	2	—
Kanada	34	21	13	34	—	32	—	—	2	2
USA	36	12	18	30	6	23	1	—	6	2
Übriges Amerika	14	9	5	14	—	13	1	1	—	—
Afrika	20	15	4	19	1	17	1	1	1	—
darunter: Südafrikanische Union	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—
Asien	76	39	27	66	10	42	14	—	10	6
Australien	21	15	3	18	3	17	—	—	1	—
Übriges außereuropäisches Ausland	19	8	8	16	3	8	—	—	8	1
Zusammen	**15 403**	**5 195**	**6 233**	**11 428**	**3 975**	**3 871**	**530**	**273**	**7 027**	**6 903**

*) Vorläufige Ergebnisse. — [1]) Einschließlich Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. — [2]) Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn.

32. Umsiedlung*) der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer 1949 bis 1953

Vorbemerkung: In der nachstehenden Übersicht über die Umsiedlungsleistungen wird zwischen sogenannten Abgabeländern (Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern) und Aufnahmeländern (übrige Länder des Bundesgebietes) unterschieden. Nach einer Verordnung der Bundesregierung vom 29. 11. 1949 sollten in einem ersten Umsiedlungsprogramm 150 000 Vertriebene aus Schleswig-Holstein und je 75 000 Vertriebene aus Bayern und Niedersachsen auf die übrigen Länder wie folgt verteilt werden:

Bremen 2 000, Hamburg 5 000, Hessen 8 000, Nordrhein-Westfalen 90 000, Rheinland-Pfalz 90 000, Baden 48 000, Württemberg-Baden 8 000, Württemberg-Hohenzollern 49 000.

Noch vor Beendigung dieses Programms wurde durch das Gesetz vom 22. 5. 1951 ein zweites Umsiedlungsprogramm in Angriff genommen. Es wurde durch das Gesetz vom 23. 9. 1952 geändert und ergänzt und sieht die Umsiedlung von weiteren 300 000 Vertriebenen vor. Zunächst standen der Durchführung dieser Gesetze Schwierigkeiten entgegen, die erst im Frühjahr 1952 überwunden werden konnten. Am 26. 9. 1952 legte die Bundesregierung durch Verordnung die Termine für die Umsiedlung von 200 000 Vertriebenen auf Ende 1952 und von 100 000 Vertriebenen auf Mitte 1953 fest. Nach Maßgabe dieser Gesetze sollen 150 000 Vertriebene aus Schleswig-Holstein, 85 000 aus Niedersachsen und 65 000 aus Bayern umgesiedelt werden. Die Aufnahmequoten sind für: Baden-Württemberg 79 000, Bremen 4 000, Hamburg 11 000, Hessen 7 000, Nordrhein-Westfalen 179 000, Rheinland-Pfalz 20 000.

Aufnahmeland	In nebenstehendem Aufnahmeland aufgenommene Umsiedler[1])						
	insgesamt	davon aus					
		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern	
	Anzahl	Anzahl	v H	Anzahl	v H	Anzahl	v H
im Jahre 1949[2])							
Rheinland-Pfalz	104	—	—	104	*100,0*	—	—
Baden-Württemberg	32 061	15 200	*47,4*	8 894	*27,7*	7 967	*24,9*
zusammen	**32 165**	**15 200**	*47,2*	**8 998**	*28,0*	**7 967**	*24,8*
im Jahre 1950							
Hamburg	3 755	2 500	*66,6*	1 250	*33,3*	5	*0,1*
Bremen	1 280	773	*60,4*	500	*39,1*	7	*0,5*
Nordrhein-Westfalen	36 508	20 482	*56,1*	8 326	*22,8*	7 700	*21,1*
Hessen	6 889	4 000	*58,1*	902	*13,1*	1 987	*28,8*
Rheinland-Pfalz	86 312	35 993	*41,7*	24 962	*28,9*	25 357	*29,4*
Baden-Württemberg	59 570	34 350	*57,7*	11 473	*19,2*	13 747	*23,1*
zusammen	**194 314**	**98 098**	*50,5*	**47 413**	*24,4*	**48 803**	*25,1*
im Jahre 1951							
Hamburg	4 414	2 757	*62,5*	1 214	*27,5*	443	*10,0*
Bremen	545	454	*83,3*	27	*5,0*	64	*11,7*
Nordrhein-Westfalen	49 916	25 108	*50,3*	14 036	*28,1*	10 772	*21,6*
Hessen	4 414	1 316	*29,8*	1 663	*37,7*	1 435	*32,5*
Rheinland-Pfalz	15 921	4 874	*30,6*	4 027	*25,3*	7 020	*44,1*
Baden-Württemberg	21 299	11 401	*53,5*	3 359	*15,8*	6 539	*30,7*
zusammen	**96 509**	**45 910**	*47,6*	**24 326**	*25,2*	**26 273**	*27,2*
im Jahre 1952							
Hamburg	7 363	5 523	*75,0*	986	*13,4*	854	*11,6*
Bremen[3])	3 187	436	*13,7*	2 473	*77,6*	278	*8,7*
Nordrhein-Westfalen	79 330	32 124	*40,5*	31 577	*39,8*	15 629	*19,7*
Hessen	5 443	1 163	*21,4*	1 545	*28,4*	2 735	*50,2*
Rheinland-Pfalz	6 307	1 599	*25,4*	2 379	*37,7*	2 329	*36,9*
Baden-Württemberg	40 251	14 772	*36,7*	10 786	*26,8*	14 693	*36,5*
zusammen	**141 881**	**55 617**	*39,2*	**49 746**	*35,1*	**36 518**	*25,7*
im Jahre 1953							
Hamburg	6 461	4 620	*71,5*	1 693	*26,2*	148	*2,3*
Bremen	4 631	1 061	*22,9*	3 419	*73,8*	151	*3,3*
Nordrhein-Westfalen	93 996	55 281	*58,8*	24 523	*26,1*	14 192	*15,1*
Hessen	6 510	2 012	*30,9*	1 557	*23,9*	2 941	*45,2*
Rheinland-Pfalz	2 696	879	*32,6*	569	*21,1*	1 248	*46,3*
Baden-Württemberg	41 650	15 030	*36,1*	8 736	*21,0*	17 884	*42,9*
zusammen	**155 944**	**78 883**	*50,6*	**40 497**	*26,0*	**36 564**	*23,4*
in den Jahren 1949 bis 1953 zusammen							
Hamburg	21 993	15 400	*70,0*	5 143	*23,4*	1 450	*6,6*
Bremen	9 643	2 724	*28,2*	6 419	*66,6*	500	*5,2*
Nordrhein-Westfalen	259 750	132 995	*51,2*	78 462	*30,2*	48 293	*18,6*
Hessen	23 256	8 491	*36,5*	5 667	*24,4*	9 098	*39,1*
Rheinland-Pfalz	111 340	43 345	*38,9*	32 041	*28,8*	35 954	*32,3*
Baden-Württemberg	194 831	90 753	*46,6*	43 248	*22,2*	60 830	*31,2*
zusammen	**620 813**	**293 708**	*47,3*	**170 980**	*27,5*	**156 125**	*25,2*

*) Gelenktes (z. B. Umsiedlungstransporte) und ungelenktes Umsiedlungsverfahren, aber ohne freie Wanderung der Vertriebenen. — [1]) 1949 und 1950 Meldungen der Abgabeländer, 1951 bis 1953 Meldungen der Aufnahmeländer. Da jedoch die Aufnahmeländer erst ab Mitte 1952 den Stand der Umsiedlung angeben, wurden die Meldungen der Aufnahmeländer per 31. 12. 1952 für das Umsiedlungsprogramm 1951/1952 auf die Jahre 1951 und 1952 nach Maßgabe der für beide Jahre vorhandenen Meldungen der Abgabeländer verteilt. — [2]) Im Jahre 1949 erfolgte die Umsiedlung nur nach den Ländern der französischen Besatzungszone. — [3]) Berichtigte Zahlen.

33. Umsiedlungstransporte und sonstige Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer 1950 bis 30. 6. 1953

Aufnahmezeit / Aufnahmeland[1])	Zugezogene Vertriebene aus den Abgabeländern											
	insgesamt				davon in Umsiedlungstransporten				davon in sonstiger Wanderung[2])			
	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Bayern	zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Bayern	zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Bayern	zusammen
Aufnahmeländer insgesamt nach Jahren												
Vom 1. 1. 1950 bis 30. 6. 1953	262 811	308 475	210 573	781 859	165 836	60 153	30 743	256 732	96 975	248 322	179 830	525 127
1950	93 335	86 301	63 678	243 314	66 721	31 774	27 410	125 905	26 614	54 527	36 268	117 409
1951	69 482	93 350	59 627	222 459	27 762	7 116	2 703	37 581	41 720	86 234	56 924	184 878
1952	61 661	88 726	58 276	208 663	37 846	13 744	630	52 220	23 815	74 982	57 646	156 443
1953 1. Halbjahr	38 333	40 098	28 992	107 423	33 507	7 519	—	41 026	4 826	32 579	28 992	66 397
1952 nach Aufnahmeländern												
Hamburg	7 388	5 212	829	13 429	—	—	—	—	7 388	5 212	829	13 429
Bremen	354	5 142	209	5 705	—	—	—	—	354	5 142	209	5 705
Nordrhein-Westfalen	35 877	56 685	19 591	112 153	25 199	7 151	—	32 350	10 678	49 534	19 591	79 803
Hessen	2 154	5 824	8 366	16 344	—	146	—	146	2 154	5 678	8 366	16 198
Rheinland-Pfalz	2 316	4 175	5 082	11 573	287	163	—	450	2 029	4 012	5 082	11 123
Baden-Württemberg	13 572	11 688	24 199	49 459	12 360	6 284	630	19 274	1 212	5 404	23 569	30 185
1953 1. Halbjahr nach Aufnahmeländern												
Hamburg	2 994	2 208	312	5 514	—	—	—	—	2 994	2 208	312	5 514
Bremen	203	2 631	105	2 939	—	—	—	—	203	2 631	105	2 939
Nordrhein-Westfalen	27 616	26 982	11 286	65 884	27 148	5 441	—	32 589	468	21 541	11 286	33 295
Hessen	892	2 321	3 745	6 958	15	66	—	81	877	2 255	3 745	6 877
Rheinland-Pfalz	812	1 718	2 209	4 739	28	40	—	68	784	1 678	2 209	4 671
Baden-Württemberg	5 816	4 238	11 335	21 389	6 316	1 972	—	8 288	a)	2 266	11 335	13 101

[1]) In den gesetzlichen Vorschriften für die Umsiedlung (Verordnung vom 29. November 1949, Gesetz vom 22. Mai 1951 und Neufassung vom 23. September 1952) wird zwischen den Abgabeländern (Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bayern) und Aufnahmeländern (übrige Länder des Bundesgebietes) unterschieden. — [2]) Die Zahlen der in sonstiger Wanderung, d. h. einschl. Einzelumsiedlung, zugezogenen Vertriebenen wurden errechnet, indem von den laut polizeilichen Anmeldungen insgesamt zugezogenen Vertriebenen die Stärken der Umsiedlungstransporte abgezogen wurden. — a) Die Zahl der durch Umsiedlungstransporte erfaßten Personen übersteigt die Zahl der lt. polizeilicher Anmeldung zugezogenen Vertriebenen, da ein Teil der Transportumsiedler in den Aufnahmeländern vorübergehend in Auffanglagern untergebracht wird und daher nicht polizeilich meldepflichtig ist und einzelne Teilnehmer an der Transportumsiedlung schon vor der polizeilichen Anmeldung aus dem Zielland in ein anderes Aufnahmeland weiterwandern.

34. In Umsiedlungstransporten vom 1. 1. 1950 bis 30. 6. 1953 umgesiedelte Vertriebene nach Abgabe- bzw. Aufnahmeländern und Alter bzw. Beruf

Altersgruppe / Bevölkerungsgruppe / Berufsabteilung	Vertriebene in Umsiedlungstransporten von Abgabe- in Aufnahmeländer															
	insgesamt		und zwar aus						nach							
			Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern		Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Hessen	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
nach dem Alter																
unter 25 Jahre	123 488	*48,1*	80 187	*48,4*	28 871	*48,0*	14 430	*46,9*	41 776	*49,8*	41 091	*47,6*	39 580	*47,2*	1 041	*38,8*
25 bis unter 45 Jahre	72 119	*28,1*	46 009	*27,8*	16 929	*28,1*	9 181	*29,9*	24 405	*29,1*	23 922	*27,7*	22 997	*27,4*	795	*29,6*
45 bis unter 65 Jahre	49 091	*19,1*	31 417	*18,9*	11 676	*19,4*	5 998	*19,5*	14 384	*17,2*	17 028	*19,7*	17 021	*20,3*	658	*24,5*
65 und mehr Jahre	11 964	*4,7*	8 153	*4,9*	2 677	*4,5*	1 134	*3,7*	3 269	*3,9*	4 275	*5,0*	4 231	*5,1*	189	*7,1*
Zusammen	**256 662**[1])	*100*	**165 766**[1])	*100*	**60 153**	*100*	**30 743**	*100*	**83 834**	*100*	**86 316**	*100*	**83 829**	*100*	**2 683**	*100*
nach Bevölkerungsgruppen																
Erwerbspersonen	98 103	*38,2*	61 633	*37,2*	22 058	*36,7*	14 412	*46,9*	29 739	*35,5*	34 578	*40,0*	32 692	*39,0*	1 094	*40,8*
Selbständ. Berufslose	20 679	*8,1*	15 049	*9,1*	4 106	*6,8*	1 524	*4,9*	5 840	*7,0*	6 952	*8,1*	7 571	*9,0*	316	*11,8*
Angehörige ohne Beruf	137 880	*53,7*	89 084	*53,7*	33 989	*56,5*	14 807	*48,2*	48 255	*57,5*	44 786	*51,9*	43 566	*52,0*	1 273	*47,4*
Zusammen	**256 662**[1])	*100*	**165 766**[1])	*100*	**60 153**	*100*	**30 743**	*100*	**83 834**	*100*	**86 316**	*100*	**83 829**	*100*	**2 683**	*100*
Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen																
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	13 810	*14,1*	9 571	*15,5*	2 713	*12,3*	1 526	*10,6*	3 894	*13,1*	5 330	*15,4*	4 454	*13,6*	132	*12,1*
Industr. u. handw. Berufe	42 017	*42,8*	25 300	*41,1*	9 772	*44,3*	6 945	*48,2*	12 513	*42,1*	14 767	*42,7*	14 248	*43,6*	489	*44,7*
Technische Berufe	1 466	*1,5*	930	*1,5*	373	*1,7*	163	*1,1*	507	*1,7*	475	*1,4*	466	*1,4*	18	*1,6*
Handels- u. Verkehrsberufe	10 619	*10,8*	6 440	*10,4*	3 063	*13,9*	1 116	*7,7*	3 272	*11,0*	3 681	*10,6*	3 533	*10,8*	133	*12,2*
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	9 244	*9,4*	6 357	*10,3*	1 827	*8,3*	1 060	*7,4*	2 189	*7,4*	3 382	*9,8*	3 549	*10,9*	124	*11,3*
Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	3 011	*3,1*	2 071	*3,4*	595	*2,7*	345	*2,4*	961	*3,2*	937	*2,7*	1 040	*3,2*	73	*6,7*
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	771	*0,8*	430	*0,7*	211	*0,9*	130	*0,9*	182	*0,6*	264	*0,8*	307	*0,9*	18	*1,6*
Berufstät. m. unbest. Beruf	17 165	*17,5*	10 534	*17,1*	3 504	*15,9*	3 127	*21,7*	6 221	*20,9*	5 742	*16,6*	5 095	*15,6*	107	*9,8*
Zusammen	**98 103**	*100*	**61 633**	*100*	**22 058**	*100*	**14 412**	*100*	**29 739**	*100*	**34 578**	*100*	**32 692**	*100*	**1 094**	*100*

[1]) Außerdem 70 Waisenkinder im Jahre 1950.

35. In den Notaufnahmelagern aufnahmesuchende Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin 1949 bis 1953

Jahr Vierteljahr	In Notaufnahmelagern Aufnahme[1]) in das Bundesgebiet oder in West-Berlin suchende Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin				Auf Grund des Notaufnahmegesetzes aufgenommene und auf die Länder verteilte Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin			
	in Uelzen	in Gießen	in West-Berlin[2])	zusammen	in Uelzen	in Gießen	in West-Berlin[2])	zusammen
Vom 1. 10. 49—31. 12. 1953[3])	255 916	113 609	344 904	714 429	140 667	61 418	302 373	504 458
1949 4. Vierteljahr	21 849	15 174	—	37 023	3 924	2 910	—	6 834
1950	72 323	32 443	—	104 766	15 662	12 496	—	28 158
1951[3])	48 674	25 591	—	74 265	21 145	12 799	—	33 944
1952	44 505	22 577	83 136	150 218	36 295	18 417	53 166	107 878
1953	68 565	17 824	261 768	348 157	63 641	14 796	249 207	327 644
Quotenfälle[4])	58 188	13 874	261 768	333 830	53 941	9 718	249 207	312 866
Legalisierungsfälle[5])	10 377	3 950	—	14 327	9 700	5 078	—	14 778
1951 1. Vierteljahr	10 442	4 675	—	15 117	2 792	2 985	—	5 777
2. „	12 252	5 406	—	17 658	3 412	2 919	—	6 331
3. „ [3])	13 925	8 397	—	22 322	7 310	3 138	—	10 448
4. „ [3])	12 055	7 113	—	19 168	7 631	3 757	—	11 388
1952 1. Vierteljahr	9 999	5 179	8 209	23 387	7 186	3 592	3 225	14 003
2. „	9 958	7 437	11 692	29 087	7 433	6 328	7 004	20 765
3. „	11 848	6 550	29 286	47 684	10 554	5 586	18 867	35 007
4. „	12 700	3 411	33 949	50 060	11 122	2 911	24 070	38 103
1953 1. Vierteljahr	13 051	3 745	95 926	112 722	12 206	3 617	75 863	91 686
2. „	17 536	2 598	100 053	120 187	16 686	2 562	107 617	126 865
3. „	17 222	4 620	33 032	54 874	16 399	3 981	39 102	59 482
4. „	20 756	6 861	32 757	60 374	18 350	4 636	26 625	49 611

[1]) Nur die in den Notaufnahmekommissionen geprüften Fälle. — [2]) Ohne die vor der Prüfung in das Bundesgebiet ausgeflogenen Jugendlichen. — [3]) Die Differenz zwischen den Zahlen der aufgenommenen und den der in die Länder eingewiesenen Zuwanderer im 3. und 4. Vierteljahr 1951 erklärt sich durch vorübergehende Verschiebungen im Verfahren von Aufnahme und Verteilung der illegalen Zuwanderer. — [4]) Im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene und auf die Länder verteilte Personen. — [5]) Im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene Personen, die bereits länger als ½ Jahr ihren ständigen Aufenthalt in einem Bundesland oder in West-Berlin genommen haben.

36. In den Notaufnahmelagern aufgenommene und auf die Länder verteilte Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin 1949 bis 1953

Jahr Vierteljahr	Die in den Notaufnahmelagern aufgenommenen und auf die Länder verteilten Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin											
	insgesamt	davon wurden eingewiesen nach										
		dem Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
Vom 1. 10. 49—31. 12. 1953[1])	505 504	469 143	4 554	17 979	32 711	5 411	208 085	39 522	36 156	103 678	21 047	36 361
1949 4. Vierteljahr	6 834	6 834	8	292	1 318	75	1 729	1 025	641	853	893	—
1950	28 158	28 158	10	1 005	2 786	364	6 504	2 854	4 514	6 991	3 130	—
1951[1])	34 990	34 990	—	858	4 178	274	11 574	3 293	4 555	7 569	2 689	—
1952	107 878	98 046	587	4 182	4 311	1 079	49 501	9 641	7 041	17 652	4 052	9 832
1953	327 644	301 115	3 949	11 642	20 118	3 619	138 777	22 709	19 405	70 613	10 283	26 529
Quotenfälle[2])	312 866	286 337	3 525	9 362	16 065	3 442	135 551	19 672	19 096	69 897	9 727	26 529
Legalisierungsfälle[2])	14 778	14 778	424	2 380	4 053	177	3 226	3 037	309	716	556	—
1951 1. Vierteljahr	5 777	5 777	—	195	599	42	1 239	760	844	1 427	671	—
2. „	6 331	6 331	—	133	717	42	1 463	600	1 102	1 641	633	—
3. „ [1])	10 559	10 559	—	152	1 508	79	3 984	720	1 338	2 201	577	—
4. „ [1])	12 323	12 323	—	378	1 354	111	4 888	1 213	1 271	2 300	808	—
1952 1. Vierteljahr	14 003	13 356	34	697	826	162	4 299	1 499	2 183	3 306	350	647
2. „	20 765	19 369	47	899	696	201	7 789	2 684	2 014	4 058	981	1 396
3. „	35 007	31 877	257	1 201	1 330	350	16 788	2 774	1 777	5 814	1 586	3 130
4. „	38 103	33 444	249	1 385	1 459	366	20 625	2 684	1 067	4 474	1 135	4 659
1953[3]) 1. Vierteljahr	91 686	86 605	917	3 279	5 160	1 176	39 366	7 161	6 191	19 487	3 868	5 081
2. „	126 865	117 771	992	4 455	5 477	1 286	53 569	8 486	8 913	31 160	3 433	9 094
3. „	59 482	51 315	794	2 398	3 878	575	23 919	4 470	2 301	11 534	1 446	8 167
4. „	49 611	45 424	1 107	1 517	5 356	538	22 302	2 611	1 940	8 563	1 490	4 187

[1]) Vgl. Anmerkung [3]) zu Tabelle 35. — [2]) Vgl. Anmerkung [4]) und [5]) zu Tabelle 35. — [3]) Die Zahlen der in den vier Vierteljahren von 1953 eingewiesenen Zuwanderer stimmen nur in der Gesamtzahl mit dem Jahresergebnis von 1953 überein, da Verschiebungen innerhalb der Länder stattgefunden haben.

III. Gesund

1. Neuerkrankungen an den wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Diphtherie	Scharlach	Keuchhusten	Übertragbare: Genickstarre	Übertragbare: Gehirnentzündung	Übertragbare: Kinderlähmung	Unterleibstyphus
								Grund
								Bundesgebiet
1	1946[4])	142 788	23 754	.	989	269	947	22 406[5])
2	1947	91 718	22 704	40 155	1 238	332	3 296	19 827
3	1948	60 018	38 421	65 839	1 037	284	5 404	12 152
4	1949	47 885	59 440	54 607	921	188	1 733	8 357
5	1950	40 584	86 924	57 242	759	216	2 830	5 472
6	1951	27 156	65 123	49 658	915	217	1 269	4 086
7	1952	20 842	50 471	43 860	911	197	9 517	3 355
8	1953	18 342	70 841	60 521	919	228	2 243	3 628
								1952 nach
9	Schleswig-Holstein	740	2 372	2 247	22	9	382	378
10	Hamburg	385	2 370	1 968	20	4	148	60
11	Niedersachsen	2 440	7 185	5 921	119	22	1 630	553
12	Bremen	128	546	888	21	—	184	19
13	Nordrhein-Westfalen	9 521	13 951	7 955	222	34	4 419	1 104
14	Hessen	1 422	4 731	4 673	143	17	696	215
15	Rheinland-Pfalz	1 985	2 650	2 255	88	53	642	227
16	Baden-Württemberg	1 101	6 712	7 719	113	30	549	346
17	Bayern	3 120	9 954	10 234	163	28	867	453
								1953 nach
18	Schleswig-Holstein	607	3 139	4 146	32	7	452	290
19	Hamburg	249	3 104	2 597	14	9	60	54
20	Niedersachsen	2 033	9 156	5 067	93	24	294	435
21	Bremen	109	1 192	907	8	—	21	47
22	Nordrhein-Westfalen	8 759	19 964	9 503	277	36	230	971
23	Hessen	1 095	6 564	8 059	135	18	99	303
24	Rheinland-Pfalz	1 996	3 426	3 751	78	50	73	167
25	Baden-Württemberg	914	8 561	10 188	84	35	400	940
26	Bayern	2 580	15 735	16 303	198	49	614	421
								West-Berlin
27	1950	1 916	7 759	.	24	3	49	198
28	1951	920	6 106	.	30	2	115	144
29	1952	580	3 315	.	41	5	211	130
30	1953	417	4 822	2 669	37	3	86	108
								Verhältniszahlen auf
								Bundesgebiet
31	1946[4])	33,03	5,49	.	0,23	0,06	0,22	5,18[5])
32	1947	20,25	5,01	8,87	0,27	0,07	0,73	4,38
33	1948	12,95	8,29	14,20	0,22	0,06	1,17	2,62
34	1949	10,16	12,61	11,59	0,20	0,04	0,37	1,77
35	1950	8,51	18,23	12,01	0,16	0,05	0,59	1,15
36	1951	5,64	13,53	10,32	0,19	0,05	0,26	0,85
37	1952	4,30	10,41	9,05	0,19	0,04	1,96	0,69
38	1953[7])	3,74	14,46	12,35	0,19	0,05	0,46	0,74
								1952 nach
39	Schleswig-Holstein	3,01	9,65	9,14	0,09	0,04	1,55	1,54
40	Hamburg	2,30	14,19	11,78	0,12	0,02	0,89	0,36
41	Niedersachsen	3,65	10,76	8,87	0,18	0,03	2,44	0,83
42	Bremen	2,18	9,30	15,13	0,36	—	3,14	0,32
43	Nordrhein-Westfalen	6,94	10,16	5,79	0,16	0,02	3,22	0,80
44	Hessen	3,22	10,73	10,59	0,32	0,04	1,58	0,49
45	Rheinland-Pfalz	6,32	8,44	7,18	0,28	0,17	2,04	0,72
46	Baden-Württemberg	1,66	10,11	11,63	0,17	0,05	0,83	0,52
47	Bayern	3,40	10,85	11,16	0,18	0,03	0,95	0,49
								1953 nach
48	Schleswig-Holstein	2,55	13,16	17,39	0,13	0,03	1,90	1,22
49	Hamburg	1,46	18,20	15,23	0,08	0,05	0,35	0,32
50	Niedersachsen	3,07	13,82	7,65	0,14	0,04	0,44	0,66
51	Bremen	1,81	19,83	15,09	0,13	—	0,35	0,78
52	Nordrhein-Westfalen	6,22	14,18	6,75	0,20	0,03	0,16	0,69
53	Hessen	2,46	14,74	18,09	0,30	0,04	0,22	0,68
54	Rheinland-Pfalz	6,24	10,70	11,72	0,24	0,16	0,23	0,52
55	Baden-Württemberg	1,35	12,64	15,05	0,12	0,05	0,59	1,39
56	Bayern	2,81	17,15	17,77	0,22	0,05	0,67	0,46
								West-Berlin
57	1950	8,96	36,30	.	0,11	0,01	0,23	0,93
58	1951	4,25	28,23	.	0,14	0,01	0,53	0,67
59	1952	2,67	15,28	.	0,19	0,02	0,97	0,60
60	1953	1,87	21,64	11,98	0,17	0,01	0,39	0,48

[1]) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. — [3]) In den Jahren 1947 bis 1949 einschl. Rückfälle, verdächtige Tiere. — [4]) Ohne Lindau. — [5]) Paratyphuserkrankungen im Reg.-Bez. Süd-Baden in der Position »Unterleibstyphus« entkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt. — [7]) Vorläufige Ergebnisse.

heitswesen

meldepflichtigen Krankheiten 1946 bis 1953

Para-typhus	Ruhr	Bakterielle Lebensmittelvergiftung	Geschlechtskrankheiten außer Gonorrhoe u. Syphilis	Kindbettfieber[1])	Fieberhafte Fehlgeburt[1])	Malaria[2])	Bang'sche Krankheit	Tollwut[3])	Lfd. Nr.
zahlen									
1946 bis 1953									
6 102[5])	3 244	1 352	.	.	.	.	.	.	1
12 361	4 141	3 711	653	605	1 025	1 272	118	.	2
6 125	1 600	2 054	474	530	1 172	2 026	152	.	3
5 881	962	3 044	336	358	889	1 539	204	.	4
5 428	1 007	1 837	158	249	836	167	201	11	5
5 114	1 025	2 393	129	149	588	24	298	238	6
3 790	1 299	1 387	50	108	294	23	257	139	7
3 545	2 046	3 194	.	96	227	14	360	423	8
Ländern									
348	37	21	2	6	24	3	35	60	9
96	101	33	13	1	12	—	1	—	10
644	151	169	8	13	61	8	56	60	11
40	72	1	9	—	.	.	8	—	12
1 273	300	336	.	16	126	3	30	—	13
173	94	48	.	9	3	—	22	—	14
412	19	102	4	11	20	3	28	—	15
435	214	205	.	16	10	2	32	—	16
369	311	472	14	36	38	4	45	19	17
Ländern									
344	62	125	.	7	6	4	41	34	18
126	83	350	.	1	1	—	3	—	19
562	179	1 467	.	9	45	1	75	333	20
133	143	86	.	—	1	—	2	—	21
1 029	416	406	.	18	106	1	44	—	22
277	159	69	.	11	4	—	23	52	23
180	18	40	.	7	11	1	46	—	24
321	712	240	.	9	4	—	41	—	25
573	274	411	.	34	49	7	85	4	26
1950 bis 1953									
135	276	172	7	12	.	26	2	—	27
141	480	76	3	9	.	6	1	1	28
71	387	186	.	2	.	—	3	—	29
54	513	288	.	—	4	—	4	78	30
10000 der Bevölkerung[6])									
1946 bis 1953									
1,45[5])	0,75	0,31	.	.	.	.	.	.	31
2,73	0,91	0,82	0,14	0,54	0,93	0,28	0,03	.	32
1,32	0,35	0,44	0,10	0,47	1,07	0,44	0,03	.	33
1,25	0,20	0,65	0,07	0,32	0,79	0,33	0,04	.	34
1,14	0,21	0,39	0,03	0,22	0,75	0,04	0,04	0,00	35
1,06	0,21	0,50	0,03	0,13	0,53	0,00	0,06	0,05	36
0,78	0,27	0,29	0,01	0,10	0,26	0,00	0,05	0,03	37
0,72	0,42	0,65	.	0,08	0,20	0,00	0,07	0,09	38
Ländern									
1,42	0,15	0,09	0,01	0,11	0,43	0,01	0,14	0,24	39
0,57	0,60	0,20	0,08	0,03	0,31	—	0,01	—	40
0,96	0,23	0,25	0,01	0,08	0,40	0,01	0,08	0,09	41
0,68	1,23	0,02	0,15	—	—	—	0,14	—	42
0,93	0,22	0,24	.	0,05	0,40	0,00	0,02	—	43
0,39	0,21	0,11	.	0,09	0,03	—	0,05	—	44
1,31	0,06	0,32	0,01	0,15	0,28	0,01	0,09	—	45
0,66	0,32	0,31	.	0,10	0,07	0,00	0,05	—	46
0,40	0,34	0,51	0,02	0,17	0,18	0,00	0,05	0,02	47
Ländern[7])									
1,44	0,26	0,52	.	0,13	0,11	0,02	0,17	0,14	48
0,74	0,46	2,05	.	0,03	0,03	—	0,02	—	49
0,85	0,27	2,21	.	0,06	0,30	0,00	0,11	0,50	50
2,21	2,38	1,43	.	—	0,07	—	0,03	—	51
0,73	0,30	0,29	.	0,05	0,32	0,00	0,03	—	52
0,62	0,36	0,15	.	0,11	0,04	—	0,05	0,12	53
0,56	0,06	0,12	.	0,09	0,15	0,00	0,14	—	54
0,47	1,05	0,35	.	0,06	0,03	—	0,06	—	55
0,62	0,30	0,45	.	0,16	0,23	0,01	0,09	0,00	56
1950 bis 1953									
0,63	1,29	0,80	0,03	0,26	.	0,12	0,01	—	57
0,65	2,22	0,35	0,01	0,04	.	0,03	0,00	0,00	58
0,33	1,78	0,86	.	0,04	.	—	0,01	—	59
0,24	2,30	1,29	.	—	0,09	—	0,02	0,35	60

ab 1950 nur Neuerkrankungen; 1950: 263, 1951: 43, 1952: 14 Rückfälle. — [3]) Einschl. Bißverletzungen durch tollwütige oder tollwutverdächtige Tiere. — [6]) Soweit für einzelne Krankheiten von einigen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Er-

2. Neuerkrankungen*) an aktiver Tuberkulose 1952

Land	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose aller Formen insgesamt
	ansteckend (offen)			nicht-ansteckend (aktiv geschlossen)	insgesamt		
	mit Bazillennachweis	ohne Bazillennachweis	insgesamt				
			Grundzahlen				
Schleswig-Holstein	1 288	654	1 942	6 289	8 231	1 000	9 231
Hamburg	926	522	1 448	4 891	6 339	524	6 863
Niedersachsen	3 454	1 659	5 113	11 107	16 220	2 201	18 421
Bremen	211	105	316	1 163	1 479	376	1 855
Nordrhein-Westfalen	7 327	1 893	9 220	17 762	26 982	4 417	31 399
Hessen	1 763	574	2 337	4 262	6 599	1 480	8 079
Rheinland-Pfalz	1 464	726	2 190	3 037	5 227	1 265	6 492
Baden-Württemberg[1])	2 051	550	2 601	7 414	10 015	1 733	11 748
Bayern	3 791	1 323	5 114	9 270	14 384	2 325	16 709
Bundesgebiet[1])	**22 275**	**8 006**	**30 281**	**65 195**	**95 476**	**15 321**	**110 797**
dagegen 1951[2])	23 294	9 182	32 476	68 824	101 300	16 246	117 546
1950[3])	23 227	10 105	33 332	73 204	106 536	16 392	122 928
1949[3])	23 183	10 950	34 133	92 197	126 330	20 671	147 001
West-Berlin	1 569	1 385	2 954	4 090	7 044	589	7 633
dagegen 1951	1 643	1 615	3 258	4 623	7 881	625	8 506
1950	1 644	1 725	3 369	5 667	9 036	675	9 711
			Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung				
Schleswig-Holstein	5,24	2,66	7,90	25,59	33,49	4,07	37,55
Hamburg	5,54	3,12	8,67	29,28	37,94	3,14	41,08
Niedersachsen	5,17	2,48	7,66	16,63	24,29	3,30	27,58
Bremen	3,60	1,79	5,38	19,82	25,20	6,40	31,61
Nordrhein-Westfalen	5,34	1,38	6,72	12,94	19,65	3,22	22,87
Hessen	4,00	1,30	5,30	9,66	14,96	3,36	18,32
Rheinland-Pfalz	4,66	2,31	6,97	9,67	16,64	4,03	20,67
Baden-Württemberg[1])	3,09	0,83	3,92	11,17	15,09	2,61	17,70
Bayern	4,13	1,44	5,57	10,10	15,68	2,53	18,21
Bundesgebiet[1])	**4,71**	**1,69**	**6,41**	**13,79**	**20,20**	**3,24**	**23,44**
dagegen 1951[2])	4,97	1,96	6,93	14,69	21,62	3,47	25,09
1950[3])	5,00	2,18	7,18	15,76	22,94	3,53	26,47
1949[3])	5,19	2,45	7,65	20,65	28,30	4,63	32,93
West-Berlin	7,23	6,38	13,62	18,85	32,47	2,71	35,18
dagegen 1951	7,60	7,47	15,06	21,38	36,44	2,89	39,33
1950	7,69	8,07	15,75	26,50	42,25	3,16	45,40

*) Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen. — [1]) Ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern. Hierfür die Angaben aus dem wöchentlichen Bericht über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten: Ansteckende Tbc der Atmungsorgane insgesamt = 779 (6,37), Tbc anderer Organe = 369 (3,02). — [2]) Ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau. — [3]) Ohne Reg.-Bez. Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.

3. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1952*)

Land	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose aller Formen insgesamt
	ansteckend (offen)			nicht-ansteckend (aktiv geschlossen)	insgesamt		
	mit Bazillennachweis	ohne Bazillennachweis	insgesamt				
			Grundzahlen				
Schleswig-Holstein	5 106	3 366	8 472	21 880	30 352	4 105	34 457
Hamburg	4 686	2 664	7 350	18 084	25 434	2 350	27 784
Niedersachsen	16 462	5 485	21 947	35 352	57 299	8 957	66 256
Bremen	1 509	996	2 505	5 634	8 139	1 280	9 419
Nordrhein-Westfalen	29 458	13 057	42 515	82 176	124 691	23 776	148 467
Hessen	8 046	1 814	9 860	17 533	27 393	5 922	33 315
Rheinland-Pfalz	5 384	3 285	8 669	13 921	22 590	5 536	28 126
Baden-Württemberg	12 257	4 556	16 813	36 678	53 491	8 587	62 078
Bayern	16 153	6 934	23 087	33 824	56 911	7 892	64 803
Bundesgebiet	**99 061**	**42 157**	**141 218**	**265 082**	**406 300**	**68 405**	**474 705**
dagegen 1951	94 688	46 635	141 323	273 089	414 412	72 997	487 409
1950	89 575	47 683	137 258	286 397	423 655	74 518	498 173
1949	83 757[1])	47 773[1])	131 530[1])	314 411[2])	439 834[2])	71 316[2])	516 053[2])
West-Berlin	9 222	3 120	12 342	19 614	31 956	3 221	35 177
dagegen 1951	8 785	4 246	13 031	20 306	33 337	3 693	37 030
1950	8 382	4 996	13 378	21 296	34 674	4 512	39 186
			Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung				
Schleswig-Holstein	21,06	13,88	34,94	90,23	125,16	16,93	142,09
Hamburg	27,77	15,79	43,56	107,18	150,75	13,93	164,68
Niedersachsen	24,75	8,25	33,00	53,16	86,15	13,47	99,62
Bremen	25,40	16,77	42,17	94,85	137,02	21,55	158,57
Nordrhein-Westfalen	21,23	9,41	30,64	59,21	89,85	17,13	106,98
Hessen	18,16	4,09	22,25	39,57	61,82	13,36	75,18
Rheinland-Pfalz	16,98	10,36	27,35	43,91	71,26	17,46	88,72
Baden-Württemberg	18,31	6,80	25,11	54,77	79,88	12,82	92,70
Bayern	17,60	7,56	25,16	36,86	62,02	8,60	70,62
Bundesgebiet	**20,34**	**8,65**	**28,99**	**54,42**	**83,41**	**14,04**	**97,46**
dagegen 1951	19,57	9,62	29,19	56,56	85,75	15,14	100,88
1950	18,69	9,95	28,65	59,77	88,42	15,55	103,97
1949	17,70[1])	10,09[1])	27,79[1])	66,56[2])	95,16[2])	15,10[2])	111,65[2])
West-Berlin	42,17	14,27	56,43	89,68	146,11	14,73	160,84
dagegen 1951	40,44	19,55	59,99	93,48	153,46	17,00	170,46
1950	38,90	23,19	62,09	98,84	160,93	20,94	181,87

*) Bestand am Ende des Jahres. — [1]) Ohne Kreis Reutlingen. — [2]) Ohne Kreis Reutlingen und Biberach. — [3]) Ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.

4. Neuerkrankungen an Gonorrhoe und Syphilis 1946 bis 1953

Land	Grundzahlen						Verhältniszahlen auf 10000 der Bevölkerung					
	Gonorrhoe			Syphilis			Gonorrhoe			Syphilis		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet 1946 bis 1953												
1946[1])	223 798	55 636[2])	82 529[2])	88 082	19 692[2])	31 638[2])	51,70	50,69[2])	62,40[2])	20,35	17,94[2])	23,92[2])
1947	181 731	62 583[3])	70 660[3])	114 652	30 658[3])	48 100[3])	40,13	46,44[3])	44,16[3])	25,32	22,75[3])	30,06[3])
1948	133 707	69 785	63 922	98 965	42 713	56 252	28,84	32,57	25,64	21,35	19,94	22,56
1949[4])	100 948	51 722	49 226	63 092	27 107	35 985	21,42	23,52	19,59	13,39	12,33	14,32
1950	74 803	38 598	36 205	41 700	18 197	23 503	15,69	17,28	14,29	8,75	8,15	9,28
1951	54 138	27 221	26 917	26 039	11 306	14 733	11,25	12,06	10,54	5,41	5,01	5,77
1952	48 067	22 939	25 128	19 949	8 422	11 527	9,91	10,08	9,76	4,11	3,70	4,48
1953	47 344	22 042	25 302	14 859	6 311	8 548	9,66	9,58	9,74	3,03	2,74	3,29
1952 nach Ländern												
Schleswig-Holstein	2 555	1 465	1 090	642	269	373	10,39	12,83	8,28	2,61	2,36	2,83
Hamburg	3 101	1 774	1 327	397	222	175	18,56	22,80	14,87	2,38	2,85	1,96
Niedersachsen	5 023	2 878	2 145	2 705	1 206	1 499	7,52	9,18	6,05	4,05	3,85	4,23
Bremen	1 528	535	993	444	175	269	26,04	19,27	32,10	7,57	6,30	8,70
Nordrhein-Westfalen	14 571	8 624	5 947	7 347	3 386	3 961	10,61	13,20	8,27	5,35	5,18	5,51
Hessen	6 336	2 300	4 036	1 253	511	742	14,36	11,12	17,22	2,84	2,47	3,17
Rheinland-Pfalz	2 447	1 003	1 444	805	326	479	7,79	6,81	8,66	2,56	2,21	2,87
Baden-Württemberg	5 324	2 040	3 284	2 105	905	1 200	8,02	6,60	9,25	3,17	2,93	3,38
Bayern	7 182	2 320	4 862	4 251	1 422	2 829	7,83	5,45	9,89	4,63	3,34	5,75
1953 nach Ländern[5])												
Schleswig-Holstein	1 934	1 105	829	530	234	296	8,11	9,98	6,49	2,22	2,11	2,32
Hamburg	2 764	1 472	1 292	301	159	142	16,20	18,57	14,15	1,76	2,01	1,56
Niedersachsen	4 765	2 710	2 055	1 970	896	1 074	7,19	8,71	5,84	2,97	2,88	3,05
Bremen	1 478	554	924	266	119	147	24,59	19,53	29,12	4,43	4,19	4,63
Nordrhein-Westfalen	14 835	8 876	5 959	6 084	2 751	3 333	10,54	13,22	8,09	4,32	4,10	4,53
Hessen	6 154	2 286	3 868	942	348	594	13,82	10,95	16,35	2,11	1,67	2,51
Rheinland-Pfalz	2 805	960	1 845	538	208	330	8,76	6,37	10,89	1,68	1,38	1,95
Baden-Württemberg	5 912	2 045	3 867	1 363	563	800	8,73	6,47	10,70	2,01	1,78	2,21
Bayern	6 697	2 034	4 663	2 865	1 033	1 832	7,30	4,78	9,48	3,12	2,43	3,73

[1]) Bis 27.7.1946 ohne Lippe. — [2]) Ohne Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Reg.-Bez. Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern. [3]) Ohne Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Reg.-Bez. Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern. — [4]) Außerdem weitere 20 Neuerkrankungen an Gonorrhoe und 14 an Syphilis in Lindau, ohne Angabe von Geschlecht. — [5]) Vorläufige Ergebnisse.

5. Krankenanstalten am 31. 12. 1952 nach Kostenträgern

Größenklasse der Krankenanstalten / Land	Öffentliche Krankenanstalten		Freigemeinnützige Krankenanstalten		Private Krankenanstalten		Krankenanstalten zusammen	
	Zahl der Anstalten	Zahl der Normalbetten	Zahl der Anstalten	Zahl der Normalbetten[1])	Zahl der Anstalten	Zahl der Normalbetten	Zahl der Anstalten	Zahl der Normalbetten
nach Größenklassen (Bundesgebiet)								
unter 25 Betten	85	1 573	61	1 134	290	3 693	436	6 400
25 bis unter 50 »	253	9 366	194	7 000	168	5 789	615	22 155
50 » » 100 »	389	27 663	336	23 553	108	7 113	833	58 329
100 » » 150 »	223	26 283	212	25 495	21	2 347	456	54 125
150 » » 200 »	136	23 188	130	21 880	16	2 643	282	47 711
200 » » 300 »	128	30 867	146	35 180	5	1 151	279	67 198
300 » » 400 »	51	17 701	73	24 254	1	365	125	42 320
400 » » 500 »	46	20 479	36	15 944	—	—	82	36 423
500 » » 600 »	27	14 931	20	10 681	2	1 070	49	26 682
600 » » 800 »	32	22 333	14	9 472	—	—	46	31 805
800 » » 1000 »	21	18 454	6	5 150	—	—	27	23 604
1000 und mehr Betten	52	76 354	5	8 311	1	1 130	58	85 795
Insgesamt	**1 443**	**289 192**	**1 233**	**188 054**	**612**	**25 301**	**3 288**[2])	**502 547**
nach Ländern								
Schleswig-Holstein	87	20 973	22	5 223	43	1 202	152	27 398
Hamburg	20	13 239	33	5 634	18	437	71[2])	19 310
Niedersachsen	196	34 888	148	18 589	105	5 219	449	58 696
Bremen	5	5 253	4	1 508	6	285	15	7 046
Nordrhein-Westfalen	174	58 954	556	96 256	65	2 458	795	157 668
Hessen	111	28 915	115	14 164	67	2 886	293	45 965
Rheinland-Pfalz	61	12 162	130	16 074	38	1 545	229	29 781
Baden-Württemberg	306	49 499	100	15 035	111	6 087	517	70 621
Bayern	483	65 309	125	15 571	159	5 182	767	86 062
Bundesgebiet	**1 443**	**289 192**	**1 233**	**188 054**	**612**	**25 301**	**3 288**	**502 547**
West-Berlin	41	18 317	52	10 169	52	2 685	145	31 171

[1]) Einschl. 44 überzähliger Betten in Hamburg. — [2]) 4 öffentliche und 1 freigemeinnützige Teilkrankenanstalt (Fachkliniken) wurden in Hamburg als selbständige Krankenanstalten gezählt.

6. Ärzte und Zahnärzte am 31. 12. 1952

Berufsgruppe	Ärzte bzw. Zahnärzte insgesamt		darunter in freier Praxis[1]		darunter in verwalt. Tätigkeit[2]		auf 10 000 Einwohner		auf 100 qkm[3]	
	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin
Ärzte ohne Facharztanerkennung	47 375[4]	2 752	25 938	1 313	2 694	304	*9,7*	*12,6*	*19,3*	*572,1*
Fachärzte	20 128[5]	1 658	13 793	991	1 080	201	*4,1*	*7,6*	*8,2*	*344,7*
Ärzte insgesamt	**67 503**	**4 410**	**39 731**	**2 304**	**3 774**	**505**	*13,9*	*20,2*	*27,5*	*916,8*
Zahnärzte	13 250	826	11 729	759	221	42	*2,7*	*3,8*	*5,4*	*171,7*
Dentisten[6]	13 418	995	12 769	986	32	—	*2,8*	*4,5*	*5,5*	*206,9*
Zahnbehandler insgesamt	**26 668**	**1 821**	**24 498**	**1 745**	**253**	**42**	*5,5*	*8,3*	*10,9*	*378,6*

[1]) Einschl. Assistenzärzte bei Ärzten bzw. Zahnärzten der freien Praxis in Bayern. — [2]) Behördenärzte, Angestellte von öffentlichen Körperschaften (Regierung, Landesversicherungsanstalten, Arbeitsämter, Krankenkassen usw.), Forschungsanstalten, Privatbetrieben u. ä. (außer Krankenanstalten u. ä.), sofern sie hauptamtlich tätig sind. — [3]) Fläche nach dem Gebietsstand am 31. 12. 1951. — [4]) Einschl. der nicht gesondert nachgewiesenen Fachärzte der Frankfurter Krankenanstalten. — [5]) Ausschl. der nicht gesondert nachgewiesenen Fachärzte der Frankfurter Krankenanstalten. — [6]) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung ausschl. Zahnpraktiker.

7. Ärzte, Zahnärzte, Dentisten und Apotheker am 31. 12. 1952

Land	Ärzte ohne Facharztanerkennung		Fachärzte		Zahnärzte		Dentisten[1]		Approbierte Apotheker	
	Anzahl	auf 10000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 10000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 10000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 10000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 10000 der Bevölkerung
Schleswig-Holstein	2 537	*10,46*	940	*3,88*	724	*2,99*	589	*2,43*	496	*2,05*
Hamburg	2 424	*14,37*	1 310	*7,76*	756	*4,48*	516	*3,06*	443	*2,63*
Niedersachsen	5 378	*8,09*	2 274	*3,42*	1 628	*2,45*	1 577	*2,37*	1 363	*2,05*
Bremen	320	*5,39*	513	*8,64*	201	*3,38*	261	*4,39*	142	*2,39*
Nordrhein-Westfalen	12 356	*8,90*	5 395	*3,89*	3 537	*2,55*	2 963	*2,14*	2 730	*1,97*
Hessen	5 063	*11,43*	1 831	*4,13*	1 329	*3,00*	1 447	*3,27*	1 211[2])	*2,73*[2])
Rheinland-Pfalz	2 398	*7,56*	1 040	*3,28*	631	*1,99*	759	*2,39*	616	*1,94*
Baden-Württemberg	6 923	*10,34*	3 198	*4,78*	1 858	*2,77*	2 267	*3,39*	1 533	*2,29*
Bayern	9 976	*10,87*	3 627	*3,95*	2 586	*2,82*	3 039	*3,31*	2 203	*2,40*
Bundesgebiet	**47 375**	*9,73*	**20 128**	*4,13*	**13 250**	*2,72*	**13 418**	*2,75*	**10 737**	*2,20*
West-Berlin	2 752	*12,58*	1 658	*7,58*	826	*3,78*	995	*4,55*	677	*3,10*

[1]) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung ausschl. Zahnpraktiker. — [2]) Ohne Frankfurt a. M.

8. An Ärzte, Zahnärzte und Apotheker erteilte Approbationen in den Jahren 1946 bis 1952

Berufsgruppe — Gebiet		1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952
Ärzte	Bundesgebiet	1 538	3 015	3 795	3 844	2 949	3 414	2 929
	West-Berlin[1])	81	77	155	193	190	211	222
Zahnärzte	Bundesgebiet	123	238	347	804	893	804	615
	West-Berlin[1])	7	13	12	50	60	29	73
Apotheker	Bundesgebiet	109	200	500	654	574	776	423
	West-Berlin[1])	3	1	25	27	48	30	89

[1]) 1949 bis 1951 nur an West-Berliner Einwohner erteilte Approbationen.

9. Apotheker und Personal der Apotheken am 31. 12. 1952

Art der Apotheke	Apotheken		Approbierte Apotheker		Kandidaten der Pharmazie (Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation)		Vorgeprüfte Apothekeranwärter		Apothekerpraktikanten		Ständiges nichtpharmazeutisches Hilfspersonal	
	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin
Vollapotheken	5 639	312	10 294	634	849	36	2 419	369	1 593	58	6 524	289
Zweigapotheken	163	—	139	—	2	—	14	—	6	—	51	—
Krankenhausapotheken einschl. Dispensieranstalten	272	32	304	43	12	—	51	29	32	4	259	27
Apotheken insgesamt	**6 074**[1])	**344**	**10 737**	**677**	**863**	**36**	**2 484**	**398**	**1 631**	**62**	**6 834**	**316**

[1]) Davon in den Ländern: Schleswig-Holstein 265, Hamburg 224, Niedersachsen 666, Bremen 87, Nordrhein-Westfalen 1517, Hessen 761, Rheinland-Pfalz 354, Baden-Württemberg 933, Bayern 1267.

10. Heil- und Pflegepersonal am 31. 12. 1952

Land	Hebammen	Hebammenschülerinnen	Krankenpflegepersonen insgesamt	davon Krankenschwestern, Pfleger und Gemeindeschwestern	davon Irrenpflegepersonen	davon Wochenpflegerinnen	Krankenpflegeschülerinnen	Krankengymnasten (-innen)	Masseure-Masseusen	Säuglings- u. Kinderschwestern
Schleswig-Holstein	528	30	4 492	3 974	483	35	597	150	423	332
Hamburg	142	33	5 685	5 326	320	39	911	143	528	466
Niedersachsen	1 477	70	11 147	9 954	1 006	187	1 505	322	968	838
Bremen	70	—	1 919	1 698	188	33	455	88	170	221
Nordrhein-Westfalen	2 534	159	30 720	27 818	2 740	162	3 335	503	2 352	1 906
Hessen	1 301	36	9 191	8 545	621	25	985	270	887	738
Rheinland-Pfalz	1 044	44	5 472	4 924	528	20	712	71	377	386
Baden-Württemberg	2 221	151	15 556	13 864	1 360	332	1 177	690	1 258	1 634
Bayern	2 207	75	18 508	16 569	1 851	88	1 304	472	1 282	1 778
Bundesgebiet	**11 524**	**598**	**102 690**	**92 672**	**9 097**	**921**	**10 981**	**2 709**	**8 245**	**8 299**
darunter weiblich	11 524	598	91 621	85 629	5 071	921	10 472	2 623	4 555	8 299
West-Berlin	216	—	7 790	7 514	258	18	951	293	1 269	725

Land	Säuglings- und Kinderpflegerinnen	Säuglings- u. Kinderpflegeschülerinnen	Med.-techn. Assistenten (-innen), Gehilfen (-innen), Röntgenassistenten	Fürsorger (-innen)	Desinfektoren und Gesundheitsaufseher	Heilpraktiker	Zahnpraktiker	Sonstige Heil- und Pflegepersonen[1]	Heil- und Pflegepersonal insgesamt[2] (ausschließlich Schülerinnen)
Schleswig-Holstein	145	137	550	317	137	105	12	363	7 554
Hamburg	77	241	520	283	126	90	49	173	8 282
Niedersachsen	234	405	1 196	962	346	289	58	106[3]	17 943
Bremen	23	47	254	109	41	27	3	2	2 927
Nordrhein-Westfalen	663	980	2 547	2 606	857	672	196	454	46 010
Hessen	196	273	1 104[4]	555	164	247	74	178[5]	14 905
Rheinland-Pfalz	123	135	409	344	217	134	28	34	8 639
Baden-Württemberg	768	616	1 157	934	433	410	93	477	25 631
Bayern	900	565	1 431	1 122	610	454	97	704	29 565
Bundesgebiet	**3 129**	**3 399**	**9 168[4]**	**7 232**	**2 931**	**2 428**	**610**	**2 491**	**161 456**
darunter weiblich	3 129	3 399	8 925[4]	6 988	245	488	94	1 457	139 948
West-Berlin	12	254	938	473	196	127	67	42	12 148

[1]) Ausschl. sonstiger Heil- und Pflegepersonen in Frankfurt a.M. und der medizinischen Bademeister in Niedersachsen. — [2]) Ausschl. med.-techn. Gehilfen und sonstiger Heil- und Pflegepersonen in Frankfurt a.M. und der med. Bademeister in Niedersachsen. — [3]) Ausschl. med. Bademeister. — [4]) Ausschl. med.-techn. Gehilfen in Frankfurt a. M. — [5]) Ausschl. Frankfurt a. M.

11. Personal der Gesundheitsämter am 31. 12. 1952

Land	Gesundheitsämter	Vollbeschäftigte Ärzte Anzahl	Vollbeschäftigte Ärzte auf 10 000 d. Bevölkg.	Nicht vollbeschäftigte Ärzte einschl. ehrenamtlich tätige Anzahl	Nicht vollbeschäftigte Ärzte einschl. ehrenamtlich tätige auf 10 000 d. Bevölkg.	Gesundheitspfleger (-innen) Anzahl	Gesundheitspfleger (-innen) auf 10 000 d. Bevölkg.	Med.-techn. Assistent. (einschl. Röntgen-Assist.)[1] Anzahl	Med.-techn. Assistent. (einschl. Röntgen-Assist.)[1] auf 10 000 d. Bevölkg.	Gesundheitsaufseher und Desinfektoren Anzahl	Gesundheitsaufseher und Desinfektoren auf 10 000 d. Bevölkg.	Büropersonal Anzahl	Büropersonal auf 10 000 d. Bevölkg.
Schleswig-Holstein	20	80	*0,33*	52	*0,21*	149	*0,61*	35	*0,14*	45	*0,19*	168	*0,69*
Hamburg	6	68	*0,40*	79	*0,47*	150	*0,89*	38	*0,23*	24	*0,14*	138	*0,82*
Niedersachsen	69	187	*0,28*	633	*0,95*	455	*0,68*	93	*0,14*	129	*0,19*	411	*0,62*
Bremen	5	27	*0,45*	4	*0,07*	97	*1,63*	13	*0,22*	44	*0,74*	89	*1,50*
Nordrhein-Westfalen	93	450	*0,32*	352	*0,25*	952	*0,69*	160	*0,12*	287	*0,21*	1 020	*0,73*
Hessen	45	117	*0,26*	97	*0,22*	239	*0,54*	43	*0,10*	36	*0,08*	238	*0,54*
Rheinland-Pfalz	39	77	*0,24*	96	*0,30*	171	*0,54*	39	*0,12*	51	*0,16*	149	*0,47*
Baden-Württemberg	65	240	*0,36*	331	*0,49*	353	*0,53*	94	*0,14*	62	*0,09*	446	*0,67*
Bayern	133[2])	304	*0,33*	175	*0,19*	630[3])	*0,69*	70	*0,08*	152	*0,17*	514	*0,56*
Bundesgebiet	**475**	**1 550**	***0,32***	**1 819**	***0,37***	**3 196**	***0,66***	**585**	***0,12***	**830**	***0,17***	**3 173**	***0,65***
dagegen 1951	466	1 480	*0,31*	1 518	*0,31*	3 431	*0,71*	517	*0,11*	842	*0,17*	3 068	*0,63*
West-Berlin	13	149[4])	*0,68*	113[5])	*0,52*	376	*1,72*	30	*0,14*	114	*0,52*	309	*1,41*

[1]) Einschl. Laboranten(-innen). — [2]) Außerdem 10 Nebenstellen. — [3]) Einschl. 96 Familienfürsorgerinnen. — [4]) Einschl. 31 Zahnärzte. — [5]) Einschl. 11 Zahnärzte.

12. Sterbeziffern 1938 und 1947 bis 1952 nach wichtigsten Todesursachen

(Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung)

Todesursache	Nr. des Todesursachenverzeichnisses von 1950	1938[1]		1947[2]		1948[3]		1949		1950		1951		1952[3]	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Sterbeziffern[4]) (bezogen auf die Bevölkerung des jeweiligen Jahres)															
Tuberkulose insgesamt	000-039	7,02	5,47	9,62	5,41	8,65	5,02	6,39	3,69	5,17	2,87	4,89	2,67	3,65	1,94
der Atmungsorgane	000, 010	6,07	4,60	8,05	4,22	7,52	4,05	5,51	2,95	4,48	2,21	4,29	2,10	3,21	1,51
anderer Organe	021-039	0,95	0,87	1,57	1,19	1,13	0,98	0,87	0,74	0,69	0,66	0,60	0,56	0,43	0,43
Krebs und andere bösartige Gewächse	201-249	13,81	15,48	14,93	15,27	15,14	15,58	15,80	16,23	16,77	17,12	17,50	17,18	17,88	17,51
Gehirnblutung	371	9,76	10,47	9,88	9,27	9,51	9,84	10,49	11,28	11,60	12,69	12,37	13,44	12,87	14,14
Herzkrankheiten	421-462	15,04	16,29	14,62	11,75	14,25	12,29	16,18	14,85	17,51	16,26	18,61	16,76	20,15	17,41
Alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates	372, 463-498	4,83	4,74	.	.	.	.	3,92	3,80	4,74	4,80	5,27	5,21	5,52	5,52
Lungenentzündung	531-539, 844	9,53	7,34	9,01	6,30	7,67	5,77	6,51	5,43	5,13	4,45	5,31	4,45	4,52	3,83
Angeborene Mißbildungen und besondere Krankheiten d. ersten Lebenszeit	830, 832, 839, 841, 842, 845, 846, 849, 851, 852, 853, 859	7,11	5,02	6,63	4,21	6,81	4,46	6,97	4,72	7,01	4,63	6,80	4,55	6,44	4,27
Altersschwäche	891, T. v. 892	8,21	11,49	13,54	13,99	7,75	9,36	6,28	8,09	6,45	8,46	6,06	7,94	6,46	8,15
Selbstmord	970-979	3,99	1,72	2,14	1,07	2,11	1,12	2,65	1,20	2,74	1,19	2,53	1,19	2,45	1,15
Unfälle	901-969, 991, 999	7,52	2,58	5,94	2,13	7,52	2,59	7,05	2,42	6,89	2,33	7,46	2,56	7,46	2,58
darunter: Kraftfahrzeugunfälle	901	.	.	.	.	.	.	1,64	0,45	2,05	0,47	2,64	0,57	2,51	0,55
Gestorbene insgesamt	—	122,47	110,95	132,02	100,41	115,17	92,25	111,48	93,43	111,93	96,06	115,02	97,07	114,26	96,39
Standardisierte Sterbeziffern[4]) (bezogen auf den Altersaufbau der Bevölkerung im Jahre 1952[5])															
Tuberkulose insgesamt	000-039	7,0	5,5	.	.	.	.	6,5	3,8	5,2	2,9	4,9	2,7	3,6	1,9
der Atmungsorgane	000, 010	6,1	4,6	.	.	.	.	5,6	3,0	4,5	2,2	4,3	2,1	3,2	1,5
anderer Organe	021-039	0,9	0,9	.	.	.	.	0,9	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,4	0,4
Krebs und andere bösartige Gewächse	201-249	16,0	17,8	.	.	.	.	16,4	17,3	17,2	17,8	17,7	17,5	17,9	17,5
Gehirnblutung	371	12,0	12,5	.	.	.	.	11,1	12,3	12,0	13,4	12,6	13,8	12,9	14,1
Herzkrankheiten	421-462	18,8	19,1	.	.	.	.	17,0	16,1	18,1	17,1	18,9	17,2	20,1	17,4
Alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates	372, 463-498	6,3	5,8	.	.	.	.	4,2	4,2	5,0	5,1	5,4	5,4	5,5	5,5
Lungenentzündung	531-539, 844	10,3	7,8	.	.	.	.	6,7	5,8	5,3	4,6	5,4	4,6	4,5	3,8
Angeborene Mißbildungen und besondere Krankheiten d. ersten Lebenszeit	830, 832, 839, 841, 842, 845, 846, 849, 851, 852, 853, 859	5,9	3,9	.	.	.	.	6,5	4,4	6,8	4,5	6,8	4,5	6,4	4,3
Altersschwäche	891, T. v. 892	11,4	14,1	.	.	.	.	7,1	9,2	7,0	9,1	6,3	8,2	6,5	8,1
Selbstmord	970-979	4,2	1,8	.	.	.	.	2,7	1,2	2,8	1,2	2,5	1,2	2,5	1,1
Unfälle	901-969, 991, 999	7,7	2,8	.	.	.	.	7,2	2,5	7,0	2,4	7,5	2,6	7,5	2,6
darunter: Kraftfahrzeugunfälle	901	.	.	.	.	.	.	1,6	0,4	2,1	0,5	2,7	0,6	2,5	0,5
Gestorbene insgesamt	—	137,1	123,0	138,4	112,4	120,1	100,5	115,4	99,4	114,8	100,1	116,6	99,2	114,3	96,4

[1]) 1938 Deutsches Reich, ab 1947 Bundesgebiet. — [2]) Ohne Rheinland-Pfalz und Reg.-Bez. Südbaden. — [3]) Schaltjahr mit 366 Tagen nicht auf das Normaljahr mit 365 Tagen umgerechnet. — [4]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [5]) Mit den nach Geschlecht und Alter gegliederten Sterbeziffern errechnet unter Zugrundelegung der Gliederung der Bevölkerung des Bundesgebietes nach Alter und Geschlecht im Jahre 1952.

13. Körperbehinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 50 Prozent am 13. 9. 1950 nach Ursache der Behinderung und Altersgruppen bzw. Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit

Altersgruppe / Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	Körperbehinderte			Körperbehinderte mit amtlicher Anerkennung nach folgender Ursache der Behinderung							
				Kriegseinwirkung auf				Krankheit, Unfall oder sonstige Einwirkungen[1])		Angeboren[1])[2])	
				Wehrmachtsangehörige		Zivilbevölkerung					
	insgesamt	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
unter 15 Jahre	9 482	5 202	4 280	—	—	501	223	484	418	4 217	3 639
15 bis unter 18 Jahre	5 038	2 967	2 071	—	—	590	181	670	448	1 707	1 442
18 » » 25 »	45 932	37 310	8 622	25 930	480	1 440	1 045	6 324	3 668	3 616	3 429
25 » » 45 »	499 701	448 260	51 441	378 357	2 736	3 967	6 132	55 738	31 732	10 198	10 841
45 » » 60 »	330 193	270 301	59 892	158 271	1 774	7 214	5 829	98 175	44 214	6 641	8 075
60 » » 65 »	93 038	78 560	14 478	40 507	488	2 539	1 073	34 127	11 247	1 387	1 670
65 Jahre und darüber	35 846	34 012	1 834	31 820	546	2 192	1 288	.	.	.	.
Insgesamt	1 019 230	876 612	142 618	634 885	6 024	18 443	15 771	195 518	91 727	27 766	29 096
davon: mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von											
50 bis unter 70 vH	494 399	442 764	51 635	347 917	3 092	8 476	8 083	79 065	34 059	7 306	6 401
70 » » 100 vH	320 796	288 845	31 951	225 347	1 960	7 145	5 274	51 576	19 578	4 777	5 139
100 vH	161 157	117 937	43 220	61 621	972	2 822	2 414	38 049	22 514	15 445	17 320
invalide oder berufsunfähig	42 878	27 066	15 812	—	—	—	—	26 828	15 576	238	236

[1]) Ohne die über 65jährigen Körperbehinderten. — [2]) Einschl. der Körperbehinderten ohne amtliche Anerkennung.

14. Körperbehinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 50 Prozent am 13. 9. 1950 nach Ursache und Art der Behinderung

Art der Behinderung — Land	Körperbehinderte			Körperbehinderte mit amtlicher Anerkennung nach folgender Ursache der Behinderung							
				Kriegseinwirkung auf				Krankheit, Unfall oder sonstige Einwirkungen[1])		Angeboren[1])[2])	
				Wehrmachtsangehörige		Zivilbevölkerung					
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
nach der Art der Behinderung (Bundesgebiet)											
Verlust bzw. Blindheit eines Auges	20 845	19 747	1 098	16 300	102	492	294	2 827	638	128	64
Verlust bzw. Blindheit beider Augen	15 158	12 017	3 141	6 189	70	505	301	4 142	1 799	1 181	971
Verlust bzw. Blindheit beider Augen und Taubheit	342	253	89	142	3	10	10	80	49	21	27
Sonstige Augenerkrankungen und -verletzungen	7 310	5 648	1 662	2 739	34	200	137	2 207	1 159	502	332
Augenerkrankungen und -verletzungen zusammen	**43 655**	**37 665**	**5 990**	**25 370**	**209**	**1 207**	**742**	**9 256**	**3 645**	**1 832**	**1 394**
Taubheit	2 934	2 363	571	1 568	10	96	64	561	354	138	143
Taubstummheit	3 341	1 644	1 697	—	—	—	—	—	—	1 644	1 697
Sonst. Ohrenerkrank. u. -verletzung.	4 682	3 923	759	2 913	36	133	102	784	534	93	87
Ohrenerkrankungen und -verletzungen zusammen	**10 957**	**7 930**	**3 027**	**4 481**	**46**	**229**	**166**	**1 345**	**888**	**1 875**	**1 927**
Verl. v. Gliedmaßen o. näh. Angabe	374	352	22	274	2	9	3	69	17	—	—
Verlust eines ganzen Armes	37 755	36 306	1 449	30 737	205	667	463	4 796	698	106	83
Verl. ein. Unterarmes od. ein. Hand	21 309	19 725	1 584	13 180	87	704	252	5 381	773	460	472
Gliedverluste an beiden Armen	1 204	1 133	71	840	9	52	10	226	33	15	19
Sonst. Gliedverl. a. d. ob. Gliedmaß.	8 572	8 092	480	5 257	36	167	65	2 602	352	66	27
Verlust eines ganzen Beines	84 780	81 213	3 567	68 963	414	1 579	1 080	10 599	2 025	72	48
Verl. ein. Unterschenk. od. ein. Fußes	38 540	37 083	1 457	30 868	171	746	495	5 420	767	49	24
Gliedverluste an beiden Beinen	8 402	8 097	305	6 952	47	105	79	1 024	172	16	7
Sonstige Gliedverluste an den unteren Gliedmaßen	3 892	3 811	81	3 522	26	43	19	238	34	8	2
Gliedverluste an Armen und Beinen	2 189	2 087	102	1 689	14	47	15	326	55	25	18
Verlust von Gliedmaßen zusammen	**207 017**	**197 899**	**9 118**	**162 282**	**1 011**	**4 119**	**2 481**	**30 681**	**4 926**	**817**	**700**
Verkrüppelungen usw. der oberen Gliedmaßen, einseitig	76 920	73 864	3 056	65 131	367	1 026	641	7 014	1 752	693	296
Verkrüppelungen usw. der oberen Gliedmaßen, beidseitig	4 471	4 089	382	3 089	28	101	66	780	214	119	74
Verkrüppelungen usw. der unteren Gliedmaßen, einseitig	101 844	91 571	10 273	68 191	480	1 686	1 373	20 167	6 890	1 527	1 530
Verkrüppelungen usw. der unteren Gliedmaßen, beidseitig	17 270	14 048	3 222	8 773	80	354	303	4 051	1 919	870	920
Verkrüppelungen usw. der oberen und unteren Gliedmaßen	7 985	7 227	758	5 680	37	154	127	1 204	464	189	130
Sonstige Verkrüppelungen usw. der Gliedmaßen	19 540	17 178	2 362	12 968	152	347	246	3 446	1 623	417	341
Verkrüppelungen usw. von Gliedmaßen zusammen	**228 030**	**207 977**	**20 053**	**163 832**	**1 144**	**3 668**	**2 756**	**36 662**	**12 862**	**3 815**	**3 291**
Verkrüppelungen usw. des Rumpfes	37 678	30 893	6 785	20 463	208	672	498	8 699	4 391	1 059	1 688
Verkrüppelungen usw. des Rumpfes und der Gliedmaßen	21 608	17 208	4 400	10 655	125	421	370	5 166	2 916	966	989
Verkrüppelungen usw. des Rumpfes oder ganzen Körpers zusammen	**59 286**	**48 101**	**11 185**	**31 118**	**333**	**1 093**	**868**	**13 865**	**7 307**	**2 025**	**2 677**
Hirn- und Rückenmarkverletzungen und -erkrankungen	66 689	62 540	4 149	53 358	368	1 233	802	7 182	2 351	767	628
Nervenkrankheiten	17 880	12 337	5 543	6 764	180	556	896	4 382	3 745	635	722
Schwachsinn	18 406	8 718	9 688	—	—	—	—	—	—	8 718	9 688
Epilepsie	3 421	1 676	1 745	—	—	—	—	—	—	1 676	1 745
Sonstige Geisteskrankheiten	19 579	10 604	8 975	3 016	51	153	221	4 165	4 998	3 270	3 705
Nerven- und Geisteskrankheiten zusammen	**125 975**	**95 875**	**30 100**	**63 138**	**599**	**1 942**	**1 919**	**15 729**	**11 094**	**15 066**	**16 488**
Tuberkulöse Erkrankungen der Lungen	56 412	48 789	7 623	36 749	714	1 180	1 041	10 860	5 868	—	—
Sonstige tuberkulöse Erkrankungen	2 493	2 043	450	1 484	32	45	52	514	366	—	—
Herz- und Kreislaufkrankheiten	58 984	44 003	14 981	30 684	612	1 506	2 364	11 506	11 670	307	335
Erkrankung. d. Verdauungsapparat.	20 825	18 855	1 970	13 780	102	292	171	4 754	1 671	29	26
Sonstige innere Erkrankungen	69 851	58 145	11 706	33 146	494	886	1 053	23 538	9 515	575	644
Innere Erkrankungen zusammen	**208 565**	**171 835**	**36 730**	**115 843**	**1 954**	**3 909**	**4 681**	**51 172**	**29 090**	**911**	**1 005**
Sonst. Erkrank. u. Verletzung. zus.	**79 545**	**71 733**	**7 812**	**60 696**	**521**	**1 407**	**1 317**	**8 936**	**5 422**	**694**	**552**
Ohne Ang. d. Art d. Behinder. zus.	**13 618**	**10 681**	**2 937**	**8 125**	**207**	**869**	**841**	**1 044**	**917**	**643**	**972**
Invalidität	29 141	18 803	10 338	—	—	—	—	18 781	10 309	22	29
Berufsunfähigkeit	13 441	8 113	5 328	—	—	—	—	8 047	5 267	66	61
Invalidität und Berufsunfähigkeit zusammen	**42 582**	**26 916**	**15 666**	—	—	—	—	**26 828**	**15 576**	**88**	**90**
Körperbehinderte insgesamt	**1 019 230**	**876 612**	**142 618**	**634 885**	**6 024**	**18 443**	**15 771**	**195 518**	**91 727**	**27 766**	**29 096**
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	49 276	40 670	8 606	29 478	369	1 144	1 257	9 061	5 937	987	1 043
Hamburg	30 994	25 703	5 291	15 932	130	575	461	8 210	3 783	986	917
Niedersachsen	145 717	121 087	24 630	91 017	1 030	2 950	3 556	24 759	17 424	2 361	2 620
Bremen	10 103	8 878	1 225	6 451	67	301	199	2 018	828	108	131
Nordrhein-Westfalen	259 168	224 922	34 246	144 699	1 055	5 188	3 990	64 639	19 024	10 396	10 177
Hessen	82 274	73 047	9 227	54 699	404	1 196	1 033	15 339	6 311	1 813	1 479
Rheinland-Pfalz	61 204	53 443	7 761	39 333	361	1 027	784	11 495	4 642	1 588	1 974
Baden-Württemberg	134 876	118 377	16 499	91 547	1 094	2 140	1 522	20 545	9 861	4 145	4 022
Bayern	245 618	210 485	35 133	161 729	1 514	3 922	2 969	39 452	23 917	5 382	6 733
Bundesgebiet	**1 019 230**	**876 612**	**142 618**	**634 885**	**6 024**	**18 443**	**15 771**	**195 518**	**91 727**	**27 766**	**29 096**
West-Berlin	91 826	65 854	25 972	37 955	62	3 339	2 797	23 415	21 811	1 145	1 302

[1]) Ohne die über 65 jährigen Körperbehinderten. — [2]) Einschl. der Körperbehinderten ohne amtliche Anerkennung.

IV. Unterricht und Bildung

1. Allgemeinbildende Schulen*) im Mai 1952

Land	Schulen je 100 000 Einwohner[1])			Schülerklassen je Schule			Schüler											
							je 10 000 Einwohner[1])			je Schule			je Schülerklasse			je hauptamtliche Lehrkraft		
	V	M	H	V	M	H	V	M	H	V	M	H	V	M	H	V	M	H
Schleswig-Holstein[2])	66,5	3,1	2,2	5,1	15,1	23,5	1 295	174	158	195	562	723	38	37	32	41	33	21
Hamburg		19,6			17,0		1 057	91	96		633		39	35	26		33	
Niedersachsen	70,1	2,6	2,4	4,7	10,9	15,3	1 297	110	125	185	420	519	39	39	34	45	34	23
Bremen		20,8			16,6		1 069	88	145		626		39	39	29		35	
Nordrhein-Westfalen	43,5	1,5	3,1	5,9	11,5	14,5	1 118	65	146	257	432	467	44	38	32	46	30	20
Hessen	61,5	0,8	3,5	4,6	13,3	14,5	1 127	44	173	183	554	489	40	42	34	41	37	24
Rheinland-Pfalz	98,0	0,6	3,7	2,9	5,9	12,1	1 169	13	136	119	203	369	42	35	31	42	32	22
Baden-Württemberg	60,2	0,7	4,8	5,1	9,7	11,9	1 099	27	179	183	384	369	36	40	31	41	36	23
Bayern	74,6	1,5	3,2	3,8	4,3	13,8	1 200	22	135	161	148	426	42	35	31	40	25	21
Bundesgebiet	**59,8[3])**	**1,4[3])**	**3,1[3])**	**4,6[3])**	**10,1[3])**	**14,0[3])**	**1 168**	**59**	**146**	**187[3])**	**384[3])**	**448[3])**	**41**	**38**	**32**	**43[3])**	**32[3])**	**22[3])**
und zwar																		
Landkreise	85,0	1,5	2,9	3,8	8,1	11,4	1 267	44	101	149	297	351	39	37	31	41	32	22
Privatschulen	0,3	0,3	0,7	5,1	5,1	9,4	4	5	18	129	169	277	25	33	29	26	23	20
dagegen Bundesgebiet 1951	59,7[3])	1,3[3])	3,1[3])	4,8[3])	9,6[3])	13,8[3])	1 268	53	139	204[3])	367[3])	437[3])	43	38	31	46[3])	33[3])	22[3])
1950	61,0[3])	1,3[3])	3,2[3])	5,0[3])	8,9[3])	13,4[3])	1 344	42	132	220[3])	334[3])	417[3])	44	38	31			
West-Berlin 1952		20,3			16,4			1 228			602			37			33	
1951		18,3			18,5			1 317			719			39			36	

V = Volksschulen; in Hamburg und Bremen und in West-Berlin Grundschule und prakt. Zweig bzw. Zweig A der Oberschule; M = Mittelschulen; in Hamburg und Bremen und in West-Berlin techn. Zweig bzw. Zweig B der Oberschule; H = Höhere Schulen; in Hamburg und Bremen und in West-Berlin wissenschaftl. Zweig bzw. Zweig C und D der Oberschule. In der »Allgemeine Volksschule« in Hamburg und Bremen und in der »Berliner Schule« in West-Berlin sind Volksschule, Mittelschule nnd Höhere Schule schulorganisatorisch zusammengefaßt.

*) Ohne Hilfs- und Sonderschulen und ohne Freie Waldorfschulen bzw. Rudolf-Steiner-Schulen. — [1]) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung jeweils am 30. 6. — [2]) Ohne Minderheitsschulen. — [3]) Ohne Hamburg und Bremen, da deren Ergebnisse für Schulen und Lehrkräfte nicht nach Volks-, Mittel- und Höheren Schulen getrennt vorliegen.

2. Öffentliche und private Volksschulen*) im Mai 1952

a) Aufbau der Schulen

Land	Schulen		Von der Gesamtzahl der Schulen waren								
	insgesamt	darunter mit Aufbauzügen[1])	1-	2-	3-	4-	5-	6-	7-	8-	9-
			klassig[2])								
Schleswig-Holstein[3])	1 720	90	360	527	264	153	55	46	50	206	59
Niedersachsen	4 683	27	859	1 071	893	599	212	182	170	697	—
Nordrhein-Westfalen	5 966	13	770	1 038	810	622	327	290	590	1 519	—
Hessen[4])	2 711	128	647	725	382	283	94	87	61	432	—
Rheinland-Pfalz	3 080	3	1 272	886	347	171	66	79	68	191	—
Baden-Württemberg	3 995	—	491	1 311	431	556	186	168	123	729	—
Bayern	6 843	—	1 460	2 098	1 033	737	356	203	286	670	—
Bundesgebiet[5])											
Stadtkreise	2 946	30	35	80	117	145	81	133	401	1 934	20
Landkreise	26 052	231	5 824	7 576	4 043	2 976	1 215	922	947	2 510	39
Zusammen	**28 998**	**261**	**5 859**	**7 656**	**4 160**	**3 121**	**1 296**	**1 055**	**1 348**	**4 444**	**59**
darunter Privatschulen	133	12	20	26	35	16	1	7	7	13	8
dagegen Bundesgebiet 1951[5])	28 714	219	5 860	7 199	4 292	3 068	1 287	1 194	1 596	4 089	129
1950[5])	28 503	171	5 542	7 282	4 311	3 046	1 325	1 282	1 555	4 062	98

*) Einschl. Aufbauzüge an Volksschulen; ohne Hamburg, Bremen und West-Berlin, deren Angaben in der Tabelle für Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau (S. 85) enthalten sind. — [1]) Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. — [2]) Ohne freiwillige 9. Klassen, Aufbauzüge, Sonderklassen und Parallelklassen. — [3]) Einschließlich Minderheitsschulen. — [4]) Einschließlich des Grundschulteils von 3 Freien Waldorfschulen. — [5]) Ohne Hamburg und Bremen.

2. Öffentliche und private Volksschulen im Mai 1952

b) Schülerklassen und Schüler

Land	Schülerklassen				Schüler			
	insgesamt	darunter: Aufbau-[1]	darunter: Förder-[2]	darunter: Hilfsschulklassen	Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Vertriebene
Schleswig-Holstein[3]	8 785	352	3	47	169 698	159 626	329 324	111 383
Niedersachsen	22 094	116	36[4]	56	441 176	424 792	865 968	267 062
Nordrhein-Westfalen	34 917	57	11	10	777 516	756 823	1 534 339	181 623
Hessen[5]	12 385	440	22	97	252 608	244 652	497 260	90 340
Rheinland-Pfalz	8 790	15	25	10	185 223	182 054	367 277	27 008
Baden-Württemberg	20 388	4	122	36	368 531	361 274	729 805	114 456
Bayern	26 250	—	38	18	554 132	546 979	1 101 111	250 071
Bundesgebiet[6]								
Stadtkreise	35 126	182	164	32	775 436	764 718	1 540 154	193 776
Landkreise	98 483	802	93	242	1 973 448	1 911 482	3 884 930	848 167
Zusammen	**133 609**	**984**	**257**	**274**	**2 748 884**	**2 676 200**	**5 425 084**	**1 041 943**
darunter Privatschulen	678	77	—	4	8 071	9 150	17 221	.
dagegen Bundesgebiet 1951[6]	136 790	753	226	268	2 965 435	2 883 954	5 849 389	1 113 420
1950[6]	138 435	504	208	247	3 107 251	3 017 903	6 125 154	1 163 000

[1]) Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschulen. — [2]) Klassen, in denen geistig normal entwickelte Schulkinder, die aus verschiedenartigen Gründen im Bildungsstand zurückgeblieben sind, an ein bestimmtes Klassenziel herangeführt werden. — [3]) Einschl. Minderheitsschulen. — [4]) Förderklassen für Begabte. — [5]) Einschl. des Grundschulteils von 3 Freien Waldorfschulen. — [6]) Ohne Hamburg und Bremen.

c) Schüler nach Klassen und Schülerbewegung

Land	Schüler in Normalklassen		Schüler in Aufbau-[1]klassen		Schüler in Hilfsschulklassen		Schulanfänger Ostern 1952[2]		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht Ostern 1952[2]: nach 8—8½jähr. Schulbesuch		nach mehr als 8½jähr. Schulbesuch	
	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
Schleswig-Holstein[4]	318 207	153 836	9 888	5 317	1 080	388	29 087	14 074	2 823	1 620	32 823	15 711
Niedersachsen	857 646	420 655	4 226	2 244	1 430	542	74 914	36 459	97 071	48 518	6 259	2 515
Nordrhein-Westfalen	1 515 242	747 264	2 350	1 162	216	84	144 598	70 852	132 909	65 560	62 013	30 619
Hessen[5]	476 771	234 429	17 353	9 014	2 291	854	44 796	21 830	58 896	29 389	—	—
Rheinland-Pfalz	358 256	177 550	571	300	309	132	30 685	15 207	50 621	25 388	2 238	873
Baden-Württemberg	683 459	338 618	186	120	720	288	54 734	26 863	44 101	22 170	1 708	649
Bayern	1 099 235	546 266	—	—	430	174	105 041	51 788	140 130	70 630	3 294	1 324
Bundesgebiet[6]												
Stadtkreise	1 505 882	747 601	6 721	3 671	727	310	158 938	78 040	124 537	62 227	32 108	15 755
Landkreise	3 802 934	1 871 017	27 853	14 486	5 749	2 152	324 917	159 033	402 014	201 048	76 227	35 936
Zusammen	**5 308 816**	**2 618 618**	**34 574**	**18 157**	**6 476**	**2 462**	**483 855**	**237 073**	**526 551**	**263 275**	**108 335**	**51 691**
darunter Privatschulen	15 284	8 152	1 821	969	57	29	1 261	796	553	269	1 441	703
dagegen Bundesgebiet 1951[6]	5 785 543	2 852 331	27 086	13 915	6 543	2 547	634 904	311 875	561 676	280 085	110 555	53 961
1950[6]	6 090 730	3 001 643	19 208	9 547	6 348	2 456	725 133	355 201	619 638[7])	307 674[7])	. [8])	. [8])

[1]) Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschulen. — [2]) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — [3]) Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg teilweise auch im Sommer des vorhergehenden Jahres. Bayern jeweils im Sommer des vorhergehenden Jahres. — [4]) Einschl. Minderheitsschulen. — [5]) Einschl. des Grundschulteils von 3 Freien Waldorfschulen. — [6]) Ohne Hamburg und Bremen. — [7]) Ohne ehemaliges Land Baden; einschl. Schulentlassungen nach mehr als 8½jährigem Schulbesuch. — [8]) Vgl. Anm. 7.

d) Schüler nach Schuljahrgängen

Land	Von den Schülern[1]) befinden sich in Klasse (Schuljahrgang)[2])									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schleswig-Holstein[3]	31 752	39 303	46 749	50 584	43 623	43 797	42 415	22 180	8 237	684
Niedersachsen	82 529	96 105	119 422	128 069	121 053	122 755	115 189	70 295	8 323	293
Nordrhein-Westfalen	156 883	181 060	208 102	210 786	207 946	214 738	199 788	127 436	27 272	328
Hessen[4]	48 829	59 599	68 935	87 901	64 951	64 067	56 231	42 485	956	401
Rheinland-Pfalz	33 023	42 266	55 150	11 292	45 171	48 083	47 735	44 341	38 828[5])	212
Baden-Württemberg	56 592	64 014	97 876	99 465	86 168	91 707	100 055	91 376	41 374[5])	—
Bayern	106 900	134 475	137 191	142 065	165 460	166 029	143 303	103 812	167	—
Bundesgebiet[6]										
Stadtkreise	167 276	197 475	227 042	226 292	200 656	191 296	178 642	121 853	25 769	694
Landkreise	349 232	419 347	506 383	503 870	533 716	559 880	526 074	380 072	99 388	1 224
Zusammen	**516 508**	**616 822**	**733 425**	**730 162**	**734 372**	**751 176**	**704 716**	**501 925**	**125 157**	**1 918**
darunter Privatschulen	1 344	1 757	2 145	2 436	2 333	2 413	2 439	1 467	656	172

[1]) Teilweise ohne Schüler von Sonderklassen. — [2]) Der Schuljahrgang wird mit der untersten Klasse beginnend nach aufsteigenden Klassen gezählt. — [3]) Einschl. Minderheitsschulen. — [4]) Einschl. des Grundschulteils von 3 Freien Waldorfschulen. — [5]) Vorwiegend Schüler in Abschlußklassen, die infolge Wechsels des Einschulungstermins eingerichtet wurden und im Sommer 1952 ablaufen. — [6]) Ohne Hamburg und Bremen.

2. Öffentliche und private Volksschulen im Mai 1952

e) Lehrkräfte

Land	Hauptamtliche Lehrkräfte insgesamt	und zwar weiblich	und zwar technische Lehrkräfte[1]) insgesamt	und zwar technische Lehrkräfte[1]) darunter weiblich	Vertriebene	Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von unter 30 Jahren	30 bis unter 45 Jahren	45 bis unter 65 Jahren	65 und mehr Jahren	Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte insgesamt	darunter weiblich
Schleswig-Holstein[2])	8 299	2 597	193	183	3 377	1 653	2 337	4 295	14	1 346	1 121
Niedersachsen	19 447	5 485	669	651	7 211	2 848	5 213	11 361	25	3 980	3 054
Nordrhein-Westfalen	33 482	13 810	1 216	1 208	5 927	5 778	8 329	19 298	77	5 158	1 043
Hessen[3])	12 138	3 972	711	711	3 102	2 318	3 865	5 934	21	2 446	753
Rheinland-Pfalz	8 734	2 966	231	225	719	1 926	2 254	4 547	7	2 877	1 048
Baden-Württemberg	17 586	5 792	1 409	1 409	3 024	3 813	4 470	9 147	156	6 613	2 146
Bayern	27 425	12 851	1 512	1 451	7 417	6 405	9 332	11 500	188	8 743	1 938
Bundesgebiet[4])											
Stadtkreise	34 649	16 435	2 284	2 217	5 761	6 755	8 911	18 829	154	3 972	793
Landkreise	92 462	31 039	3 657	3 621	25 016	17 986	26 889	47 253	334	27 191	10 310
Zusammen	**127 111**	**47 474**	**5 941**	**5 838**	**30 777**	**24 741**	**35 800**	**66 082**	**488**	**31 163**	**11 103**
darunter Privatschulen	660	361	28	26	.	230	237	178	15	117	56
dagegen Bundesgebiet 1951[4])	126 380	47 063	5 506	5 413	30 056	.[5])	59 070[6])	66 803	507	30 000	11 026
1950[4])	125 854	47 691	4 748	4 638	28 839	.[5])	58 660[6])	66 523	651	31 972	11 761

[1]) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für technische Fächer — z. B. Zeichnen, Musik, Turnen, weibliche Handarbeit, Hauswirtschaft, Werkarbeit — haben und überwiegend in diesen Fächern unterrichten. — [2]) Einschl. Minderheitsschulen. — [3]) Einschl. des Grundschulteils von 3 Freien Waldorfschulen. — [4]) Ohne Hamburg und Bremen. — [5]) In der Spalte »30 bis unter 45 Jahren« mitenthalten. — [6]) Vgl Anm. 5.

3. Öffentliche und private Sonderschulen im Mai 1952

a) Schulen, Schülerklassen, Schüler

Land	Schulen insgesamt	Hilfsschulen	Schulen in Heil- und Pflegeanstalten	Schulen in Fürsorge- u. sonstigen Erziehungsanstalten	Blindenschulen	Taubstummenschulen	sonstige Sonderschulen[1])	Schülerklassen	Schüler insgesamt	Schüler und zwar Mädchen	Schüler und zwar Vertriebene
Schleswig-Holstein	40	28	1	3	—	1	7	251	5 757	2 267	1 759
Hamburg	42	18	—	17	1	1	5	342	7 181	2 733	334
Niedersachsen	91	71	3	10	1	3	3	556	13 037	4 997	2 779
Bremen	16	9	—	1	—	1	5	114	2 226	841	137
Nordrhein-Westfalen	337	281	12	28	3	9	4	1 593	39 901	15 465	2 893
Hessen	44	23	1	6	1	3	10	255	5 962	2 274	686
Rheinland-Pfalz	52	22	6	11	2	3	8	215	5 168	2 165	212
Baden-Württemberg	112	48	6	36	3	6	13	496	10 951	4 411	1 807
Bayern	139	55	12	31	5	11	25	555	13 783	5 341	2 201
Bundesgebiet											
Stadtkreise	430	337	7	39	7	17	23	2 761	65 736	26 033	5 886
Landkreise	443	218	34	104	9	21	57	1 616	38 230	14 461	6 922
Zusammen	**873**	**555**	**41**	**143**	**16**	**38**	**80**	**4 377**	**103 966**	**40 494**	**12 808**
darunter Privatschulen	198	12	30	104	5	8	39	688	17 748	6 339	3 093
dagegen Bundesgebiet 1951	811	510	44	113	17	38	89	3 992	97 369	37 918	10 907
1950	738	463	47	120	.[2])	.[2])	108[3])	3 603	89 633	34 706	9 252
West-Berlin 1952	42	23	4	6	1	1	7	449	8 550	3 223	521
1951	40	22	3	—	1	1	13	401	8 165	3 190	381

[1]) Schulen für sprach- und gelenkkranke Kinder, Schulen in Kinderheimen und Waisenhäusern. — [2]) In Spalte »sonstige Sonderschulen« mitenthalten. — [3]) Einschl. Blinden- und Taubstummenschulen.

3. Öffentliche und private Sonderschulen im Mai 1952

b) Schüler nach Schularten

Land	Schüler in Hilfsschulen insgesamt	Hilfsschulen darunter Mädchen	Schulen in Heil- und Pflegeanstalten insgesamt	Heil- und Pflegeanstalten darunter Mädchen	Schulen in Fürsorgeerziehungsanstalten insgesamt	Fürsorgeerziehungsanstalten darunter Mädchen	Blindenschulen insgesamt	Blindenschulen darunter Mädchen	Taubstummenschulen insgesamt	Taubstummenschulen darunter Mädchen	sonstigen Sonderschulen[1] insgesamt	sonstigen Sonderschulen[1] darunter Mädchen
Schleswig-Holstein	4 640	1 874	50	23	401	88	—	—	183	68	483	214
Hamburg	5 032	1 995	—	—	1 058	380	145	63	100	40	846	255
Niedersachsen	10 641	4 214	209	78	1 111	259	157	62	588	257	331	127
Bremen	1 726	687	—	—	38	—	—	—	39	15	423	139
Nordrhein-Westfalen	33 401	12 997	1 529	501	3 481	1 325	184	78	983	417	323	147
Hessen	4 357	1 705	7	1	517	117	69	22	313	133	699	296
Rheinland-Pfalz	2 353	1 032	611	334	1 278	394	53	21	273	120	600	264
Baden-Württemberg	5 658	2 344	701	297	2 683	970	143	62	565	257	1 201	481
Bayern	7 564	2 906	936	488	2 846	771	183	76	938	458	1 316	642
Bundesgebiet												
Stadtkreise	56 966	22 707	584	153	3 415	1 294	525	215	1 816	794	2 430	870
Landkreise	18 406	7 047	3 459	1 569	9 998	3 010	409	169	2 166	971	3 792	1 695
Zusammen	**75 372**	**29 754**	**4 043**	**1 722**	**13413**	**4 304**	**934**	**384**	**3 982**	**1 765**	**6 222**	**2 565**
darunter Privatschulen	1 210	315	2 889	1 296	10292	3 166	152	71	663	353	2 542	1 138
dagegen Bundesgebiet 1951	71 509	27 933	3 956	1 660	10556	3 802	1 052	446	3 559	1 625	6 737	2 452
1950	65 193	25 380	4 117	1 604	11827	4 331	. [2]	. [2]	. [2]	. [2]	8 496[3]	3 391[3]
West-Berlin 1952	6 315	2 523	389	142	558	115	35	20	150	72	1 103	351
1951	5 969	2 465	360	155	—	—	73	32	143	67	1 620	471

[1]) Schulen für sprach- und gelenkkranke Kinder, Schulen in Kinderheimen und Waisenhäusern. — [2]) In Spalte »sonstige Sonderschulen« mit enthalten. — [3]) Einschl. Schüler in Blinden- und Taubstummenschulen.

c) Lehrkräfte

Land	Hauptamtliche Lehrkräfte insgesamt	und zwar weiblich	und zwar technische Lehrkräfte[1]	und zwar Vertriebene	Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von unter 30 Jahren	30 bis unter 45 Jahren	45 bis unter 65 Jahren	65 und mehr Jahren	Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte insgesamt	darunter weiblich	Schüler je Schülerklasse	Schüler je hauptamtliche Lehrkraft
Schleswig-Holstein	218	77	7	90	34	43	141	—	18	11	23	26
Hamburg	337	148	.	63	14	84	238	1	6	5	21	21
Niedersachsen	468	150	29	189	32	90	339	7	30	19	23	28
Bremen	100	52	1	16	3	19	76	2	7	7	20	22
Nordrhein-Westfalen	1 508	622	25	237	184	231	1 076	17	135	32	25	26
Hessen	255	96	8	69	38	66	148	3	21	9	23	23
Rheinland-Pfalz	212	125	11	20	27	45	133	7	32	8	24	24
Baden-Württemberg	502	203	23	69	123	105	258	16	105	52	22	22
Bayern	558	278	22	111	100	173	279	6	117	40	25	25
Bundesgebiet												
Stadtkreise	2 627	1 021	79	522	319	509	1 780	19	200	.	24	25
Landkreise	1 531	730	47	342	236	347	908	40	271	.	24	25
Zusammen	**4 158**	**1 751**	**126[2])**	**864**	**555**	**856**	**2 688**	**59**	**471**	**183**	**24**	**25**
darunter Privatschulen	643	471	26	96	126	186	295	36	225	94	26	28
dagegen Bundesgebiet 1951	3 687	1 546	.	697	. [3])	1 113[4])	2 512	62	456	164	24	26
1950	3 208	1 345	.	545	. [3])	886[4])	2 265	55	441	157	25	28
West-Berlin 1952	529	275	28	52	69	108	341	11	3	1	19	16
1951	442	222	.	28	. [3])	125[4])	304	13	1	—	20	18

[1]) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für technische Fächer z. B. Zeichnen, Musik, Turnen, weibliche Handarbeit, Hauswirtschaft, Werkarbeit haben und überwiegend in diesen Fächern unterrichten. — [2]) Ohne Hamburg. — [3]) In der Spalte »30 bis unter 45 Jahre« enthalten. — [4]) Vgl. Anm. 3.

4. Öffentliche und private Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau*) im Mai 1952

Bezeichnung	Schulen	Schülerklassen	Schüler insgesamt	Schüler und zwar Mädchen	Schüler und zwar im volksschulpflichtigen Alter	Schüler und zwar Vertriebene	Schulanfänger[1]) Ostern 1952[2])	Schulentlassungen Ostern 1952[2]) nach Beendigung der Volksschulpflicht	Schulentlassungen Ostern 1952[2]) darunter mit dem Abschlußzeugnis d. techn. Zweiges[4])	Schulentlassungen Ostern 1952[2]) darunter mit dem Reifezeugnis	Hauptamtliche Lehrkräfte insgesamt	Hauptamtliche Lehrkräfte und zwar weiblich	Hauptamtliche Lehrkräfte und zwar Vertriebene
Allgem. Volkssch. Hamburg[5])	328	5 562	207 650	101 646	180 109	16 475	38 886	20 627	2 149	883	6 340	3 182	770
Allgem. Volkssch. Bremen[5])	122	2 025	76 410	37 228	67 347	7 687	13 514	7 192	790	466	2 163	1 042	239
Volksobersch. Schl.-Holstein	1	32	943	493	613	338	145	136	50	—	46	17	24
Freie Waldorfschulen[6])	20	265	9 934	4 924	7 528	1 030	907	605	—	49[7])	469	256	68
Bundesgebiet	**471**	**7 884**	**294 937**	**144 291**	**255 597**	**25 530**	**53 452**	**28 560**	**2 989**	**1 398**	**9 018**	**4 497**	**1 101**
West- Berlin Rudolf-Steiner-Schule	1	9	325	153	287	3	22	—	—	—	9	9	1
»Berliner Schule«[8])	440	7 194	265 625	130 705	219 333	19 438	44 567	24 371	1 710	158	8 058	4 337	722

*) Einschl. Freie Waldorfschulen (Rudolf-Steiner-Schulen). Die Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau umfassen sämtliche Arten der allgemeinbildenden Schulen ohne Sonderschulen in den Ländern Hamburg, Bremen und West-Berlin. Die öffentliche Volksoberschule in Schleswig-Holstein und die Freien Waldorfschulen (Rudolf-Steiner-Schulen) sind nach ähnlichen Grundsätzen gestaltet. Die Angaben für die Sonderschulen der Länder Hamburg, Bremen und West-Berlin sind in der Tabelle 3 S. 84 »Öffentliche und private Sonderschulen im Mai 1952« mit enthalten. — [1]) Einschl. Neuaufnahmen in die unterste Klasse eines Zweiges. — [2]) In Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — [3]) Bayern jeweils im Sommer des vorhergehenden Jahres. — [4]) Entspricht dem Abschlußzeugnis der Mittelschulen. — [5]) Besteht aus Grundschule und Oberschule mit einem praktischen Zweig (in Bremen Zweig A), einem technischen Zweig (in Bremen Zweig B) und einem wissenschaftlichen Zweig (in Bremen Zweig D). Dazu kommt in Bremen noch der Zweig C, der der Wirtschaftsoberschule entspricht. — [6]) Nur Privatschulen; in den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern. — [7]) Ohne Nordrhein Westfalen. — [8]) Ohne Sonderschulen (vgl. Tabelle 3 S. 84).

5. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Schülerklassen	Schüler				Neuaufnahmen in die unterste Klasse Ostern 1952[1])	
				Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Vertriebene	insgesamt	darunter Mädchen
1	Schleswig-Holstein[2])	76	1 149	20 040	22 672	42 712	14 465	7 007	3 779
2	Niedersachsen	175	1 900	36 576	36 918	73 494	22 432	15 072	7 500
3	darunter Privatschulen	10	55	683	1 195	1 878	495	418	281
4	Nordrhein-Westfalen	206	2 362	46 102	42 946	89 048	11 903	20 459	9 507
5	darunter Privatschulen	38	234	2 053	5 501	7 554	965	1 735	1 112
6	Hessen	35	465	9 291	10 089	19 380	3 312	3 831	2 055
7	darunter Privatschulen	3	19	106	520	626	133	146	111
8	Rheinland-Pfalz	20	117	1 768	2 296	4 064	387	1 711	926
9	darunter Privatschulen	6	37	52	684	736	26	334	282
10	Baden-Württemberg	46	447	5 918	11 748	17 666	2 658	3 883	2 552
11	darunter Privatschulen	4	21	—	579	579	79	100	100
12	Bayern	135	575	3 329	16 716	20 045	4 588	8 976	7 316
13	darunter Privatschulen	84	368	879	12 197	13 076	2 733	5 269	5 085
14	**Bundesgebiet[3])**	**693**	**7 015**	**123 024**	**143 385**	**266 409**	**59 745**	**60 939**	**33 635**
15	und zwar Privatschulen	145	734	3 773	20 676	24 449	4 431	8 002	6 971
16	Landkreise	458	3 717	63 432	72 479	135 911	38 047	30 963	16 695
17	dagegen Bundesgebiet 1951[3])	644	6 185	109 480	126 886	236 366	48 856	57 021	31 245
18	1950[3])	579	5 202	89 926	106 141	196 067	36 227	53 180	29 439

*) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen; ohne Hamburg und Bremen, deren Angaben in der Tabelle für Schulen mit neu organisiertem
[3]) Ohne Hamburg und Bremen. — [4]) Ohne Hessen und ehemaliges Land Württemberg-Baden.

6. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Schülerklassen	Schüler				Neuaufnahmen in die unterste Klasse Ostern 1952[1])	
				Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Vertriebene	insgesamt	darunter Mädchen
1	Schleswig-Holstein[2])	54	1 214	22 447	16 597	39 044	13 632	5 814	2 534
2	darunter Privatschulen	1	9	179	—	179	20	8	—
3	Niedersachsen	161	2 460	48 886	34 745	83 631	24 892	14 862	6 226
4	darunter Privatschulen	41	326	3 901	6 028	9 929	2 573	1 910	1 133
5	Nordrhein-Westfalen	428	6 192	112 384	87 353	199 737	26 665	34 114	14 899
6	darunter Privatschulen	70	878	6 048	21 892	27 940	3 600	4 989	3 794
7	Hessen[3])	156	2 257	44 803	31 508	76 311	15 432	12 613	5 316
8	darunter Privatschulen	41	383	4 322	7 329	11 651	2 374	2 045	1 325
9	Rheinland-Pfalz	116	1 400	24 702	18 143	42 845	4 878	8 265	3 483
10	darunter Privatschulen	20	215	1 339	4 853	6 192	522	1 221	946
11	Baden-Württemberg	307	3 760	71 764	44 612	116 376	17 319	20 579	8 059
12	darunter Privatschulen	48	439	5 573	6 476	12 049	1 186	1 941	1 129
13	Bayern[2])	290	3 994	81 072	42 612	123 684	30 814	30 791	11 031
14	darunter Privatschulen	97	742	7 326	12 750	20 076	4 316	5 188	3 189
15	**Bundesgebiet[4])**	**1 5'2**	**21 277**	**406 058**	**275 570**	**681 628**	**133 632**	**127 038**	**51 548**
16	und zwar Privatschulen	318	2 992	28 688	59 328	88 016	14 591	17 302	11 516
17	Landkreise	880	10 107	187 889	122 435	310 324	69 111	58 731	23 285
18	dagegen Bundesgebiet 1951[5])	1 471	20 283	382 865	260 220	643 085	112 665	123 094	50 309
19	1950[5])	1 447	19 329	360 356	244 092	604 448	96 090	125 130	52 370

*) Ohne Hamburg und Bremen, deren Angaben in der Tabelle für Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau (S. 85) enthalten sind. —
2 Freien Waldorfschulen. — [4]) Ohne Hamburg und Bremen. — [5]) Einschl. 330 Nichtschüler.

Mittelschulen*) im Mai 1952

Abgänge in der Zeit vom Mai 1951 bis Mai 1952 mit dem Abschlußzeugnis der Mittelschule		Hauptamtliche Lehrkräfte			Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von			Nebenamtliche	Nebenberufliche	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	und zwar weiblich	und zwar Vertriebene	unter 45 Jahren	45 bis unter 65 Jahren	65 und mehr Jahren	Lehrkräfte		
3 615	1 821	1 304	468	490	549	755	—	28	55	1
6 119	3 034	2 144	742	734	774	1 344	26	130	212	2
124	82	67	41	.	29	34	4	13	11	3
4 148	2 115	2 949	1 264	444	1 098	1 825	26	181	360	4
579	513	352	220	.	174	155	23	66	77	5
1 581	777	522	222	107	151	370	1	17	69	6
28	28	19	15	.	6	12	1	6	9	7
447	237	129	63	19	51	74	4	22	41	8
55	49	36	28	.	16	17	3	10	6	9
815	575	489	223	91	228	249	12	31	115	10
41	41	35	35	.	9	20	6	7	4	11
3 432	3 373	806	659	130	417	356	33	632	298	12
2 846	2 802	552	519	.	254	265	33	355	168	13
20 157	**11 932**	**8 343**	**3 641**	**2 015**	**3 268**	**4 973**	**102**	**1 041**	**1 150**	14
3 673	3 515	1 061	858	.	488	503	70	457	275	15
10 971	6 191	4 281	1 785	1 300	1 838	2 394	49	601	862	16
15 514	9 087	7 177	3 113	1 545	2 571	4 526	80	1 004	929	17
13 712[1])	7 861[1])	6 011	2 658	1 133	1 945	4 012	54	642	737	18

Schulaufbau (S. 85) enthalten sind. — [1]) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — [2]) Keine Privatschulen vorhanden. —

Höhere Schulen*) im Mai 1952

Ausgegebene Reifezeugnisse in der Zeit vom Mai 1951 bis Mai 1952		Hauptamtliche Lehrkräfte			Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von			Nebenamtliche	Nebenberufliche	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter für Mädchen	insgesamt	und zwar weiblich	und zwar Vertriebene	unter 45 Jahren	45 bis unter 65 Jahren	65 und mehr Jahren	Lehrkräfte		
1 104	311	1 836	467	593	893	933	10	51	110	1
—	—	20	4	.	17	2	1	—	4	2
3 392	1 071	3 651	1 026	1 095	1 591	1 995	65	159	263	3
237	161	486	259	.	231	219	36	52	78	4
7 495	2 487	10 026	3 739	1 630	4 801	5 115	110	260	706	5
872	567	1 383	1 024	.	648	666	69	67	126	6
2 361	669	3 228	1 003	573	1 636	1 556	36	103	369	7
276	165	528	291	.	287	217	24	69	112	8
2 622	789	1 968	687	262	936	1 000	32	60	260	9
230	192	293	203	.	131	137	25	14	59	10
3 336	884	4 978	1 402	661	2 316	2 595	67	312	1 126	11
275	106	662	310	.	354	264	44	44	151	12
4 613	1 079	5 864	1 585	970	3 266	2 502	96	739	798	13
467	295	1 057	591	.	639	375	43	234	221	14
24 923[5])	**7 290**	**31 551**	**9 909**	**5 784**	**15 439**	**15 696**	**416**	**1 684**	**3 632**	15
2 357	1 486	4 429	2 682	.	2 307	1 880	242	480	751	16
10 730	3 043	14 408	4 249	3 039	7 132	7 057	219	78	2 280	17
27 669	**8 433**	**29 527**	**9 222**	**5 294**	**14 202**	**14 823**	**502**	**1 143**	**3 067**	18
28 746	**9 276**	**27 899**	**8 651**	**4 707**	**13 340**	**14 101**	**458**	**979**	**2 948**	19

[1]) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — [2]) Einschl. 3 Wirtschaftsoberschulen. — [3]) Einschl. des Oberschulteils von

7. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Berufsschulen		Von den Berufsschulen sind für						Klassen
		insgesamt	darunter Privatschulen	landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gärtnerische[1])	bergbauliche	gewerbliche	kaufmännische	hauswirtschaftliche	verschiedene	
				Berufe						
1	Schleswig-Holstein ...	48	—	2	—	21	4	2	19	3 360
2	Hamburg	38	1	—	—	15	9	10	4	2 662
3	Niedersachsen	214	14	64	12	26	20	9	83	9 793
4	Bremen	13	—	2	—	4	4	3	—	1 035
5	Nordrhein-Westfalen .	582	120	240	106	62	37	9	128	21 245
6	Hessen	104	8	5	2	26	9	10	52	5 655
7	Rheinland-Pfalz	76	5	9	—	11	7	5	44	5 060
8	Baden-Württemberg .	1 496	17	1 093	—	185	103	57	58	13 256
9	Bayern	3 202	56	2 976	2	55	6	22	141	15 194
10	**Bundesgebiet ...**	**5 773**	**221**	**4 391**	**122**	**405**	**199**	**127**	**529**	**77 260**
11	dagegen 1951 ...	5 988	209	4 693	115	401	194	113	472	71 259
12	West-Berlin 1952....	46	1	—	—	22	11	5	8	2 088

*) Stand Spätherbst 1952. — [1]) Infolge uneinheitlicher Abgrenzung des Begriffs der landwirtschaftlichen Berufsschulen ist die Zahl dieser württemberg-Hohenzollern geschätzt.

Lfd. Nr.	Land	Geschlecht	Regelschüler, die nachstehende									
			Land-, Forst-, Fischerei- u. Gartenbauberufe	Bergmännische Berufe	Stein-, Glas- u. Keramikberufe, Bauberufe	Metallberufe, Elektriker	Chemieberufe	Holzbearbeitungsberufe, Papierhersteller und -verarbeiter	Graphische Berufe	Textil- u. Bekleidungsberufe, Lederhersteller u. -verarbeiter	Nahrungs- und Genußmittelberufe	Kaufm., Bank- und Versicherungsberufe, Verwaltungs- u. allgem. Büroberufe
1	Schleswig-Holstein ...	insgesamt	9 617	—	7 137	12 920	158	3 350	426	4 318	4 525	13 964
		weiblich	409	—	18	70	104	55	50	2 507	584	8 115
2	Hamburg	insgesamt	1 132	—	4 448	13 140	492	2 236	1 195	3 216	2 460	20 434
		weiblich	312	—	52	173	127	4	565	2 689	957	12 170
3	Niedersachsen	insgesamt	30 001	1 186	22 666	34 695	503	11 365	1 623	14 291	10 853	37 431
		weiblich	5 969	—	56	102	174	26	163	7 898	1 216	22 499
4	Bremen	insgesamt	373	—	2 193	4 945	—	976	302	1 182	1 086	7 760
		weiblich	32	—	13	7	—	1	39	805	292	4 296
5	Nordrhein-Westfalen .	insgesamt	22 359	35 700	40 520	102 169	2 079	22 317	6 477	54 405	17 784	123 442
		weiblich	7 349	—	320	918	634	696	685	35 482	5 018	90 664
6	Hessen	insgesamt	11 213	299	12 611	27 994	709	6 409	1 411	11 609	5 973	25 669
		weiblich	3 860	—	43	134	142	61	170	7 501	1 252	16 934
7	Rheinland-Pfalz	insgesamt	11 670	13	12 281	19 632	636	5 605	752	11 903	5 278	20 969
		weiblich	742	—	238	277	69	99	50	7 340	509	13 627
8	Baden-Württemberg .	insgesamt	25 405	—	23 704	59 317	555	14 359	1 908	21 183	10 703	38 324
		weiblich	933	—	91	1 616	166	393	237	13 183	1 240	26 273
9	Bayern	insgesamt	95 859	499	30 172	59 299	461	18 986	3 147	35 798	18 841	50 743
		weiblich	40 406	1	1 006	268	123	794	465	22 590	1 250	36 267
10	**Bundesgebiet ...**	**insgesamt**	**207 629**	**37 697**	**155 732**	**334 111**	**5 593**	**85 603**	**17 241**	**157 905**	**77 503**	**338 736**
		weiblich	**60 012**	**1**	**1 837**	**3 565**	**1 539**	**2 129**	**2 424**	**99 995**	**12 318**	**230 845**
11	dagegen 1951 ...	insgesamt	189 083	27 930	141 972	299 946	3 761	92 413	14 969	158 773	69 656	294 494
		weiblich	57 514	3	1 213	3 424	1 113	1 641	1 386	99 258	10 152	195 096
12	West-Berlin 1952	insgesamt	511	—	4 900	12 245	118	2 441	982	5 042	2 379	13 912
		weiblich	175	—	16	229	43	275	277	4 119	25	9 667

[1]) Einschl. ländliche Hauswirtschaftsberufe. — [2]) Außerdem 105 Lehramtskandidaten in Hessen und 160 hauptamtliche, nicht voll-

8. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Berufsfachschulen			Von den Berufsfachschulen insgesamt sind für				
		insgesamt	und zwar		industrielle und handwerkliche Berufe[1])	technische Berufe[2])	Handelsberufe[3])	Haushaltungs-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe[4])	künstlerische Berufe[5])
			Privatschulen	Schulen in Landkreisen					
1	Schleswig-Holstein ...	47	11	19	—	4	20	19	4
2	Hamburg	60	32	—	3	2	20	15	20
3	Niedersachsen	124	19	78	1	2	66[6])	55	—
4	Bremen	10	—	—	—	3	3	4	—
5	Nordrhein-Westfalen .	218	67	111	9	—	110	99	—
6	Hessen	60	18	31	7	—	29	24	—
7	Rheinland-Pfalz	58	28	31	1	1	30	26	—
8	Baden-Württemberg .	280	76	200	32	6	120	119	3
9	Bayern	139	82	46	13	3	59	63	1
10	**Bundesgebiet ...**	**996**	**333**	**516**	**66**	**21**	**457**	**424**	**28**
11	dagegen 1951 ...	925	314	464	60	38	420	378	29
12	West-Berlin 1952 ...	36	7	—	7	2	10	15	2

*) Stand Spätherbst 1952. — [1]) Gewerbliche Berufsfachschulen. — [2]) Chemieschulen, Schulen für medizinisch-technische Assistenten und [4]) Haushaltungsschulen, Haushaltungs- und Kinderpflegeschulen, Frauenarbeitsschulen, Massageschulen. — [5]) Berufsfachschulen für ständige Angaben für den Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern.

Berufsschulen im Jahre 1952*)

Regelschüler insgesamt	Regelschüler und zwar weiblich	Regelschüler und zwar in Privatschulen	Regelschüler und zwar Vertriebene	Erwerbstätige Regelschüler im Lehrverhältnis insgesamt	Lehrverhältnis darunter weiblich	Anlernverhältnis insgesamt	Anlernverhältnis darunter weiblich	sonstigen Arbeitsverhältnis insgesamt	sonstigen Arbeitsverhältnis darunter weiblich	Lfd. Nr.
79 481	30 068	—	24 659	49 880	11 714	2 595	1 798	20 155	11 989	1
66 930	29 417	43	5 716	46 334	13 311	4 159	4 058	13 222	9 721	2
233 703	95 749	1 346	66 076	150 088	37 072	15 315	9 684	53 558	37 157	3
25 819	11 058	—	3 820	18 217	4 647	1 165	1 154	3 468	2 781	4
575 607	251 107	38 518	61 588	375 088	115 364	32 370	22 086	129 781	79 272	5
141 887	61 248	1 297	19 916	92 972	24 070	7 439	4 517	29 445	22 650	6
135 035	56 810	614	7 610	71 343	18 547	7 630	3 627	33 226	18 773	7
291 078	120 285	814	31 320	161 628	33 059	16 130	8 740	68 015	39 344	8
438 755	201 735	4 423	70 956	201 343	51 466	14 133	9 286	173 350	113 183	9
1 988 295	**857 477**	**47 055**	**291 661**	**1 166 893**	**309 250**	**100 936**	**64 950**	**524 220**	**334 870**	10
1 815 715	775 948	37 978	266 737[2])	1 085 266[2])	283 149[3])	98 032[3])	65 083[3])	439 406[3])	284 359[3])	11
65 480	28 026	401	3 529	39 255	11 367	3 462	3 241	11 374	7 628	12

Schulen länderweise nicht vergleichbar. — [2]) Ohne Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern. — [3]) Für Regierungsbezirk Süd-

Berufe ausübten: Verkehrsberufe, Gaststättenberufe	Berufe ausübten: Hauswirtschaftliche Berufe[1])	Berufe ausübten: Volks- u. Gesundheitspflegeberufe	Berufe ausübten: Sonstige Berufe	Berufe ausübten: Ungelernte Arbeiter	Berufe ausübten: Ohne Beruf	Berufe ausübten: insgesamt	Lehrkräfte: hauptamtliche insgesamt	Lehrkräfte: hauptamtliche und zwar über 60 Jahre alt	Lehrkräfte: hauptamtliche und zwar Vertriebene	Lehrkräfte: nebenamtliche	Lehrkräfte: nebenberufliche	Schüler auf eine Klasse	Schüler auf eine hauptamtl. Lehrkraft	Lfd. Nr.
663	15 240	1 296	1 024	2 119	2 724	79 481	824	53	257	272	363	24	96	1
98	15 240	934	347	246	1 291	30 068	250	9	74	27	49	.	.	
1 627	5 322	1 952	1 091	6 184	2 001	66 930	1 103	126	125	45	154	25	61	2
310	5 322	1 719	798	2 218	2 001	29 417	494	43	66	3	13	.	.	
3 413	47 466	3 706	2 132	8 101	4 271	233 703	2 329	93	684	600	1 041	24	100	3
342	47 466	2 762	1 385	2 770	2 921	95 749	914	20	323	59	155	.	.	
278	4 843	449	—	1 105	327	25 819	358	22	77	33	56	25	72	4
8	4 843	346	—	376	—	11 058	149	8	37	8	—	.	.	
6 095	65 391	6 452	6 202	48 917	15 298	575 607	4 776	257	798	1 551	2 130	27	121	5
574	65 391	5 118	4 286	20 977	12 995	251 107	1 972	62	336	199	155	.	.	
1 593	22 409	1 561	1 232	6 970	4 225	141 887	1 535	104	352	141	695	25	92	6
154	22 409	1 145	819	3 589	3 035	61 248	600	16	168	24	65	.	.	
956	16 497	1 438	1 268	6 807	19 330	135 035	833	53	136	616	1 123	27	162	7
108	16 497	970	751	1 279	14 254	56 810	336	16	51	96	120	.	.	
2 043	29 463	2 974	4 926	27 086	29 128	291 078	3 210	275	315	753	2 478	22	91	8
285	29 463	2 031	2 949	16 345	25 080	120 285	963	63	81	521	205	.	.	
3 336	64 370	4 615	3 930	14 377	34 322	438 755	2 717	169	659	5 486	4 899	29	161	9
826	64 370	3 291	2 837	8 522	18 719	201 735	977	38	214	2 454	333	..	.	
20 004	**271 001**	**24 443**	**21 805**	**121 666**	**111 626**	**1 988 295**	**17 685**	**1 152**	**3 403**	**9 497**	**12 939**	**26**	**112**	10
2 705	**271 001**	**18 316**	**14 172**	**56 322**	**80 296**	**857 477**	**6 655**	**275**	**1 350**	**3 391**	**1 095**	.	.	
12 849	274 728	19 461	29 321	119 386	66 973	1 815 715	16 437[2])	1 067	3 143	8 430	11 081	25	110	11
1 866	274 728	13 536	17 611	52 935	44 472	775 948	6 150	226	1 261	2 809	1 000	.	.	
468	2 636[3])	1 668	3	8 456	9 719	65 480	1 034	92	56	3	80	31	63	12
18	2 636[3])	1 471	—	3 809	5 266	28 026	451	40	22	—	7	.	.	

beschäftigte Lehrkräfte in Bayern. — [3]) Keine ländliche Hauswirtschaft vertreten.

Berufsfachschulen im Jahre 1952*)

Berufsfachschüler insgesamt	und zwar weiblich	und zwar in Privatschulen	und zwar Vertriebene	im ersten Ausbildungsjahr	beenden ihre Ausbildung 1953	mit mittlerer Reife	mit Hochschulreife	Lfd. Nr.
3 225	2 783	695	1 297	2 195	1 989	704	91	1
6 454	5 296	2 444	886	4 869	4 690	2 202	271	2
13 386	9 861	2 845	4 006	9 681	9 214	2 039	147	3
1 830	1 574	—	265	1 502	1 371	356	21	4
25 444	17 878	4 582	2 483	16 807	16 412	4 170	446	5
7 543	6 038	1 968	1 391	5 052	4 923	707	24	6
6 336	4 260	1 950	520	3 940	3 933	674	61	7
28 068	21 339	5 396	2 870	19 517	17 324	4 133	401	8
18 625	12 500	9 465	3 885	12 102	9 785	789	105	9
110 911	**81 529**	**29 345**	**17 603**	**75 665**	**69 641**	**15 774**	**1 567**	10
98 716	72 154	23 940	15 385[7])	65 381	31 476	15 076[7])	2 360[7])	11
7 913	6 532	424	536	4 019	2 883	1 907	230	12

für physikalisch-technische Assistenten, technische Aufbauschulen. — [3]) Handelsschulen, Kaufmännische Berufsfachschulen, Sprachschulen. — Kunstgewerbe, für Gymnastiklehrer, für Gymnastik und Tanz, Musikschulen. — [6]) Darunter 6 gemischte Handelsschulen. — [7]) Unvoll-

8. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Von den Berufsfachschülern hatten als Berufsziel									
		industrielle und handwerkliche Berufe		technische Berufe		Handels- und Gaststättenberufe		Haushaltungs-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe		künstlerische Berufe	
		insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.
1	Schleswig-Holstein ...	—	—	387	321	1 908	1 539	785	780	145	143
2	Hamburg	381	281	135	124	4 392	3 469	1 257	1 257	289	165
3	Niedersachsen	319	192	—	—	10 144[1])	6 749[1])	2 923	2 920	—	—
4	Bremen	—	—	58	54	980	728	792	792	—	—
5	Nordrhein-Westfalen .	1 045	169	5[2])	2[2])	17 795	11 108	6 599	6 599	—	—
6	Hessen	436	358	10[2])	4[2])	5 181	3 760	1 916	1 916	—	—
7	Rheinland-Pfalz	487	272	52	52	4 864	3 003	933	933	—	—
8	Baden-Württemberg .	1 229	155	440	343	17 857[1])	12 352[1])	8 465	8 465	77	24
9	Bayern	795	239	155	155	14 609	9 071	3 033	3 033	33	2
10	**Bundesgebiet ...**	**4 692**	**1 666**	**1 242**	**1 055**	**77 730[1])**	**51 779[1])**	**26 703**	**26 695**	**544**	**334**
11	dagegen 1951 ...	8 740	6 054	1 809	1 644	68 921[1])	45 543[1])	18 469	18 462	777	451
12	West-Berlin 1952	1 367	673	304	267	4 282	3 754	1 697	1 693	263	145

[1]) Darunter Schüler von Wirtschaftsoberschulen. — [2]) Ohne medizinisch-technische Assistenten, vgl. Tab. 9, Anm. 11. — [3]) Außerdem

9. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Fachschulen		Von den Fachschulen sind für					
		insgesamt	darunter Privatschulen	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft[1])	industrielle und handwerkliche Berufe[3])	technische Berufe[3])	Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens[4])	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege[5])	Berufe des Geistes- und Kunstlebens[6])
1	Schleswig-Holstein ...	84	10	30	3	3	2	36	10
2	Hamburg	27	5	1	6	3	5	7	5
3	Niedersachsen	198	31	128	19	16	8	13	14
4	Bremen	13	3	1	—	1	2	7	2
5	Nordrhein-Westfalen .	488	223	113	33	82[3])	9	229	22
6	Hessen	177	56	57	12	15[3])	5	59	29
7	Rheinland-Pfalz	128	41	63	8	7	—	42	8
8	Baden-Württemberg .	272	68	106	41	8	2	94	21
9	Bayern	284	92	120	20	10	2	98	34
10	**Bundesgebiet ...**	**1 671**	**529**	**619**	**142**	**145**	**35**	**585**	**145**
11	dagegen 1951 ...	1 554	486	603	135	129	31	519	137
12	West-Berlin 1952	82	47	1	4	7	—	54	16

Lfd. Nr.	Land	Von den Fachschülern hatten erlernt											
		Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft		industrielle und handwerkliche Berufe		technische Berufe		Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens		Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege		Berufe des Geistes- und Kunstlebens	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunt. weibl.
1	Schleswig-Holstein ...	2 463	654	370	68	624	—	56	4	1 253	1 229	379	201
2	Hamburg	79	17	357	201	1 221	6	718	48	369	223	292	166
3	Niedersachsen	8 415	2 516	1 718	225	3 494	7	438	7	563	511	565	355
4	Bremen	82	30	61	44	762	2	197	7	409	393	251	131
5	Nordrhein-Westfalen .	7 625	2 381	4 459	485	11 857[11])	1 151[11])	1 334	232	6 255	5 861	1 910	1 109
6	Hessen	3 689	1 253	884	403	3 349[11])	430[11])	719[12])	258[12])	1 440	1 266	963	627
7	Rheinland-Pfalz	3 518	1 013	869	78	2 197	7	298	98	942	867	172	128
8	Baden-Württemberg .	6 677	2 026	2 531	424	3 648	97	305	34	2 941	2 670	952	793
9	Bayern	10 699	2 683	1 894	521	5 888	214	166	69	3 036	2 873	2 415	1 563
10	**Bundesgebiet ...**	**43 247**	**12 573**	**13 143**	**2 449**	**33 040**	**1 914**	**4 231**	**757**	**17 208**	**15 893**	**7 899**	**5 073**
11	dagegen 1951 ...	40 644	11 225	10 239	2 017	33 029	802	2 856	484	14 936	13 883	7 841	4 944
12	West-Berlin 1952....	85	13	847[13])	406	4 172	421	—	—	1 707	1 464	922	443

*) Stand Spätherbst 1952. — [1]) Landwirtschafts-, Gartenbau-, Obst- und Weinbauschulen, höhere Landbau- und Ackerbauschulen, Gewerbe und Berufe. — [3]) Bergschulen und Bergvorschulen, Bau- und Ingenieurschulen für verschiedene Fachrichtungen, Chemieschulen, fachschulen, Kranken-, Säuglings- und Kinderpflegeschulen, Hebammenlehranstalten, Dentistische Institute, Wohlfahrts- und Jugendliche Dienste, Dolmetscher-, Bücherei-, Gymnastikschulen, Schauspiel-, Musik-, Ballett- und Kunstschulen. — [7]) Unvollständige Angaben. — und Musikstudierende. — [10]) Ohne Bremen und Hessen. — [11]) Darunter medizinisch-technische Assistenten. — [12]) Schüler von

Berufsfachschulen im Jahre 1952

Hauptamtliche Lehrkräfte insgesamt	und zwar weiblich	und zwar Vertriebene	Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von unter 30 Jahren	30 bis unter 60 Jahren	60 und mehr Jahren	Nebenamtliche Lehrkräfte	Nebenberufliche Lehrkräfte	Schulen auf 100 000 Einwohner	Schüler auf eine Schule	Schüler auf eine hauptamtliche Lehrkraft	Lfd. Nr.
166	96	55	11	141	14	25	63	2,0	69	19	1
188	85	13	27	137	24	11	137	3,5	74	34	2
584	288	149	34	528	22	78	83	1,9	108	23	3
28	26	6	2	26	—	—	15	1,7	183	65	4
1 057	632	126	45	926	86	206	154	1,6	117	24	5
328	220	66	22	285	21	86	74	1,4	126	23	6
242	147	18	24	195	23	135	100	1,8	109	26	7
1 136	658	140	179	860	97	99	314	4,2	100	25	8
756	445	99	104	589	63	325	222	1,5	134	25	9
4 485[3])	**2 597**[3])	**672**	**448**	**3 687**	**350**	**965**	**1 162**	**2,0**	**111**	**25**	10
4 309[3])	2 488[3])	633	395	3 621	293	904	1 148	1,9	107	23	11
444	323	15	22	348	74	55	44[4])	1,6	220	18	12

noch Lehrkräfte, die bei Berufs- oder Fachschulen mit erfaßt wurden. — [4]) Außerdem Ausbilder und Meister in Schulwerkstätten.

Fachschulen im Jahre 1952*)

Fachschüler insgesamt	und zwar weiblich	in Privatschulen	Vertriebene	Ausländer	im ersten und zweiten Semester	beenden das Studium 1953	Von den Fachschülern waren unter 20 Jahre alt	20 Jahre und älter	Lfd. Nr.
5 145	2 156	335	1 303	15	3 135	2 581	2 299	2 846	1
3 036	661	166	406[7])	31	1 173	1 343	236	2 800	2
15 193	3 621	1 720	2 695	35	11 643	8 070	7 289	7 904	3
1 762	607	219	402	2	814	673	365	1 397	4
33 440	11 219	10 596	4 331	166	20 357	16 008	9 449	23 991	5
11 044	4 237	1 505	1 790	25	7 117	5 343	4 514	6 530	6
7 996	2 191	955	521	38	5 158	4 607	3 278	4 718	7
17 054	6 044	2 688	1 487	151	12 883	9 798	6 174	10 880	8
24 098	7 923	3 594	3 691	227	12 372[9])	10 945[9])	8 078	16 020	9
118 768	**38 659**	**21 778**	**16 626**	**690**	**74 652**	**59 368**	**41 682**	**77 086**	10
109 545	33 355	19 247	15 509	502[10])	70 639	53 644	39 036	70 509	11
7 733	2 747	1 572	611	14	2 692	2 647	1 698	6 035	12

Hauptamtliche Lehrkräfte insgesamt	und zwar weiblich	und zwar Vertriebene	Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von unter 30 Jahren	30 bis unter 60 Jahren	60 und mehr Jahren	Nebenamtliche Lehrkräfte	Nebenberufliche Lehrkräfte	Schulen auf 100 000 Einwohner	Schüler auf eine Schule	Schüler auf eine hauptamtliche Lehrkraft	Lfd. Nr.
431	171	132	26	374	31	114	205	3,5	61	12	1
277	94	18	7	238	32	35	255	1,6	112	11	2
1 086	370	248	66	943	77	180	494	3,0	77	14	3
122	29	18	1	100	21	56	61	2,2	136	14	4
1 653	534	251	84	1 448	121	610	1 811	3,5	69	20	5
795	276	134	47	681	67	127	672	4,0	62	14	6
510	133	55	43	419	48	110	391	4,0	62	16	7
1 190	416	135	147	949	94	372	1 078	4,0	63	14	8
1 461	516	242	175	1 130	156	435	1 505	3,1	85	17	9
7 525	**2 539**	**1 233**	**596**	**6 282**	**647**	**2 039**	**6 472**	**3,4**	**71**	**16**	10
7 047	2 401	1 111	543	5 929	575	1 865	4 972	3,2	70	16	11
322	87	3	10	269	43	80	573	3,7	94	24	12

Landfrauenschulen, Lehr- und Versuchsanstalten, Forstschulen. — [2]) Meisterschulen und Fachschulen für verschiedene Handwerke, Technika. — [4]) Fachschulen für Verwaltung und Wirtschaft, Hotel- und Gaststättenfachschulen, Seefahrtschulen. — [5]) Frauenpflegeschulen, Schulen für Krankengymnastik und -massage. — [6]) Seminare für Kindergärtnerinnen und Jugendleiter, Seminare für kirch- [8]) Einschl. Schulen für medizinisch-technische Assistenten, die früher bei den Berufsfachschulen nachgewiesen waren. — [9]) Ohne Kunst- Wirtschaftsoberschulen. — [13]) Darunter 90 Studierende in Vorklassen.

10. Studierende an den Hochschulen*) im Sommersemester 1953

Hochschule	Immatrikulierte Studierende								Dagegen				
	Deutsche				Ausländer	zusammen			1952/53 Winter-	1952 Sommer-	1951/52 Winter-	1951 Sommer-	1950/51 Winter-
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter im 1. Semester		männlich	weiblich	insgesamt	semester				
Bundesgebiet													
Universitäten													
Bonn	5 157	1 485	6 642	867	273	5 382	1 533	6 915	6 621	7 110	7 061	6 688	7 102
Düsseldorf (Med. Akad.)	202	88	290	—	6	206	90	296	308	329	355	420	514
Erlangen	2 071	466	2 537	106	38	2 104	471	2 575	2 939	3 043	3 482	3 467	3 923
Frankfurt	4 829	987	5 816	1 293	93	4 908	1 001	5 909	5 527	5 383	5 090	4 951	4 746
Freiburg	3 699	1 179	4 878	620	108	3 783	1 203	4 986	4 619	4 685	4 261	4 490	4 284
Gießen (Justus-Liebig-Hochschule) [1]	837	79	916	115	—	837	79	916	915	962	962	1 007	1 042
Göttingen	3 261	700	3 961	393	150	3 391	720	4 111	4 153	4 265	4 193	4 259	4 354
Hamburg	4 214	1 409	5 623	918	152	4 341	1 434	5 775	5 421	5 461	4 945	4 796	4 712
Heidelberg	3 377	1 226	4 603	737	370	3 656	1 317	4 973	4 639	4 621	4 331	4 255	4 269
Kiel	1 911	425	2 336	335	57	1 958	435	2 393	2 307	2 657	2 614	2 904	2 901
Köln	6 867	1 319	8 186	1 156	136	6 975	1 347	8 322	7 743	7 572	6 540	6 091	5 577
Mainz [2]	2 535	1 035	3 570	444	83	2 609	1 044	3 653	3 786	3 977	4 183	4 652	5 175
Marburg	2 881	800	3 681	639	72	2 927	826	3 753	3 573	3 636	3 400	3 570	3 232
München	7 909	2 080	9 989	597	420	8 249	2 160	10 409	10 902	10 400	11 080	10 611	10 878
Münster	4 542	1 354	5 896	1 006	65	4 591	1 370	5 961	5 949	5 427	5 778	5 356	5 086
Tübingen	3 144	967	4 111	653	106	3 220	997	4 217	3 954	4 113	4 100	4 161	4 374
Würzburg	1 789	398	2 187	84	53	1 835	405	2 240	2 447	2 495	2 667	2 764	2 994
Zusammen	**59 225**	**15 997**	**75 222**	**9 963**	**2 182**	**60 972**	**16 432**	**77 404**	—	—	—	—	—
dagegen: Wintersemester 1952/53	58 079	15 747	73 826	6 437	1 977	59 698	16 105	75 803	75 803	—	—	—	—
Sommersemester 1952	58 937	15 566	74 503	9 983	1 633	60 271	15 865	—	—	76 136	—	—	—
Wintersemester 1951/52	58 347	15 287	73 634	7 369	1 408	59 466	15 576	—	—	—	75 042	—	—
Sommersemester 1951	57 989	15 171	73 160	8 778	1 282	58 984	15 458	—	—	—	—	74 442	—
Wintersemester 1950/51	58 569	15 343	73 912	8 122	1 251	59 522	15 641	—	—	—	—	—	75 163
Technische Hochschulen													
Aachen	5 048	161	5 209	170	165	5 211	163	5 374	5 567	4 802	4 780	3 734	3 666
Braunschweig	2 325	211	2 536	159	33	2 357	212	2 569	2 652	2 479	2 407	2 402	2 403
Darmstadt	2 808	61	2 869	21	123	2 931	61	2 992	3 161	2 982	3 166	2 865	2 971
Hannover [3]	2 594	129	2 723	62	51	2 643	131	2 774	2 931	2 247	2 392	1 975	2 147
Karlsruhe	3 433	181	3 614	193	222	3 652	184	3 836	4 007	4 033	3 977	4 084	4 105
München	3 754	113	3 867	20	190	3 939	118	4 057	4 446	4 001	4 397	3 996	4 349
Stuttgart	3 718	191	3 909	207	128	3 841	196	4 037	4 352	3 917	4 228	3 754	4 106
Zusammen	**23 680**	**1 047**	**24 727**	**832**	**912**	**24 574**	**1 065**	**25 639**	—	—	—	—	—
dagegen: Wintersemester 1952/53 [3]	25 155	1 097	26 252	4 638	864	26 001	1 115	—	27 116	—	—	—	—
Sommersemester 1952	22 718	1 088	23 806	1 170	655	23 352	1 109	—	—	24 461	—	—	—
Wintersemester 1951/52	23 620	1 095	24 715	4 801	632	24 234	1 113	—	—	—	25 347	—	—
Sommersemester 1951	21 250	1 038	22 288	1 081	522	21 757	1 053	—	—	—	—	22 810	—
Wintersemester 1950/51	22 135	1 045	23 180	4 455	567	22 678	1 069	—	—	—	—	—	23 747
Sonstige Hochschulen													
Bergakademie Clausthal	893	15	908	102	8	901	15	916	888	813	781	737	716
Tierärztliche Hochschule Hannover	483	28	511	43	8	491	28	519	537	547	488	495	428
Landwirtschaftl. Hochschule Hohenheim	375	21	396	—	7	382	21	403	440	470	493	473	485
Hochschule für Gartenbau und Landeskultur Hannover [3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	253	275	233	245
Wirtschaftshochschulen													
Mannheim	758	89	847	147	4	762	89	851	808	775	711	731	652
Nürnberg	754	103	857	66	10	763	104	867	906	897	1 000	956	1 055
Hochschule für Arbeit, Politik und Wirtschaft Wilhelmshaven	88	10	98	19	1	89	10	99	112	75	192	216	189
Philosoph.-Theolog. Hochschulen													
Augsburg	11	—	11	—	—	11	—	11	22	12	15	12	27
Bamberg	318	29	347	14	4	321	30	351	428	573	719	837	1 004
Dillingen	80	—	80	—	—	80	—	80	111	75	84	73	92
Eichstätt	150	2	152	3	11	161	2	163	167	182	194	179	204
Frankfurt	194	—	194	15	5	199	—	199	203	196	208	250	219
Freising	138	3	141	—	4	142	3	145	151	140	138	136	140
Fulda	149	—	149	18	1	150	—	150	165	180	183	183	168
Königstein (Taunus)	89	—	89	9	—	89	—	89	139	135	136	132	151
Phil.-Theol. Akademie Paderborn	313	—	313	63	—	313	—	313	332	362	367	370	398

*) Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen, vgl. dazu Tab. 15 S. 98). Einschl. Beurlaubte. — [1]) Justus-Liebig-Hochschule Gießen ab Wintersemester 1950/51 als Universität anerkannt. — [2]) Einschl. Auslands- und Dolmetscher-Institut Germersheim. — [3]) Ab Wintersemester 1952/53 wurde die Hochschule für Gartenbau und Landeskultur Hannover in die Technische Hochschule Hannover eingegliedert.

10. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1953

Hochschule	Immatrikulierte Studierende								Dagegen				
	Deutsche				Ausländer	zusammen			1952/53 Winter-	1952 Sommer-	1951/52 Winter-	1951 Sommer-	1950/51 Winter-
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter im 1. Semester		männlich	weiblich	insgesamt	semester				
noch: Bundesgebiet													
noch: Sonstige Hochschulen													
noch: Philos.-Theolog. Hochschulen													
Passau	90	5	95	3	4	94	5	99	121	120	127	145	162
Regensburg	553	48	601	22	3	555	49	604	702	735	859	849	1 026
Theologische Fakultät Trier	276	—	276	31	1	277	—	277	221	253	258	234	243
Evang. landeskirchl. Hochschulen													
Bethel	137	11	148	53	3	139	12	151	166	203	173	190	188
Hamburg	85	12	97	24	—	85	12	97	85	96	117	112	137
Neuendettelsau	81	—	81	3	—	81	—	81	109	98	99	80	110
Wuppertal	114	6	120	44	3	117	6	123	131	142	131	145	124
Evangel. freikirchl. Hochsch. Oberursel	25	—	25	2	—	25	—	25	22	—	—	—	—
Hochschulen für Musik													
Detmold: Nordwestdtsch. Musikakad.	176	140	316	42	15	186	145	331	314	281	300	304	294
Frankfurt: Staatl. Hochsch. für Musik	101	82	183	39	3	102	84	186	195	173	174	170	128
Freiburg: Staatl. Hochsch. für Musik	131	110	241	39	4	133	112	245	231	257	198	211	216
Hamburg: Staatl. Hochsch. für Musik	188	172	360	78	16	197	179	376	382	379	365	321	361
Karlsruhe: Staatl. Hochsch. für Musik	58	57	115	7	4	62	57	119	171	188	210	163	151
Köln: Staatl. Hochsch. für Musik	292	142	434	78	25	306	153	459	449	457	455	461	487
München: Staatl. Hochsch. für Musik	153	74	227	—	14	159	82	241	236	286	320	330	337
Stuttgart: Staatl. Hochsch. für Musik	156	244	400	53	14	164	250	414	403	450	495	481	487
Trossingen: Hochschulinstitut für Musik[1]	16	17	33	15	—	16	17	33	24	11	17	—	—
Hochschulen für bildende Künste													
Düsseldorf: Staatl. Kunstakademie	126	60	186	17	5	131	60	191	188	181	213	243	185
Frankfurt: Staatliche Hochschule für bildende Künste	29	7	36	2	1	29	8	37	41	41	43	44	41
Freiburg: Staatliche Akademie der bildenden Künste	28	25	53	17	2	28	27	55	51	42	35	44	46
Karlsruhe: Akademie der bildenden Künste	84	44	128	14	2	85	45	130	120	136	138	127	147
Kassel: Staatliche Werkakademie (Kunsthochschule)	44	26	70	12	2	46	26	72	79	86	90	94	96
München: Hochschule d. bild. Künste	244	104	348	31	32	264	116	380	437	409	452	425	443
Nürnberg-Ellingen: Akademie der bildenden Künste	42	14	56	4	2	44	14	58	65	64	71	72	80
Stuttgart: Staatliche Akademie der bildenden Künste	225	144	369	74	12	232	149	381	399	381	388	370	362
Sporthochschule Köln	175	76	251	54	6	181	76	257	284	238	242	247	240
Zusammen	**8 422**	**1 920**	**10 342**	**1 257**	**236**	**8 592**	**1 986**	**10 578**	—	—	—	—	—
dagegen: Wintersemester 1952/53	8 859	1 980	10 839	1 522	196	9 002	2 033	—	11 035	—	—	—	—
Sommersemester 1952	9 056	2 183	11 239	1 332	153	8 989	2 215	—	—	11 392	—	—	—
Wintersemester 1951/52	9 527	2 276	11 803	1 925	151	9 646	2 308	—	—	—	11 954	—	—
Sommersemester 1951	9 514	2 227	11 741	1 447	134	9 616	2 259	—	—	—	—	11 875	—
Wintersemester 1950/51	9 756	2 350	12 106	2 235	158	9 879	2 385	—	—	—	—	—	12 264
Alle Hochschulen[2]													
Sommersemester 1953	**91 327**	**18 964**	**110 291**	**12 052**	**3 330**	**94 138**	**19 483**	**113 621**	—	—	—	—	—
Wintersemester 1952/53	92 093	18 824	110 917	12 597	3 037	94 701	19 253	—	113 954	—	—	—	
Sommersemester 1952	90 711	18 837	109 548	12 485	2 441	92 800	19 189	—	—	111 989	—	—	—
Wintersemester 1951/52	91 494	18 658	110 152	14 095	2 191	93 346	18 997	—	—	—	112 343	—	—
Sommersemester 1951[3]	88 753	18 436	107 189	11 306	1 938	90 357	18 770	—	—	—	—	109 127	—
Wintersemester 1950/51[3]	90 460	18 738	109 198	14 812	1 976	92 079	19 095	—	—	—	—	—	111 174
West-Berlin													
Freie Universität, Bln.-Dahlem	4 272	1 632	5 904	691	92	4 340	1 656	5 996	5 971	6 084	6 092	5 945	5 649
Techn. Universität, Bln.-Charlottenbg.	2 986	223	3 209	194	35	3 019	225	3 244	3 176	2 981	3 339	3 035	3 199
Kirchl. Hochschule, Bln.-Zehlendorf	177	48	225	18	2	179	48	227	255	366	382	418	429
Dtsch. Hochsch. f. Politik, Bln.-Schönebg.	387	67	454	1	9	395	68	463	521	538	542	558	546
Hochschule f. Musik, Bln.-Charlottenbg.	262	188	450	32	11	271	190	461	504	525	585	568	536
Hochsch. f. bild. Künste, Bln.-Wilmersd.	351	293	644	51	7	353	298	651	646	671	685	681	728
Zusammen	**8 435**	**2 451**	**10 886**	**987**	**156**	**8 557**	**2 485**	**11 042**	—	—	**11 625**	**11 205**	**11 087**
dagegen: Wintersemester 1952/53	8 554	2 344	10 898	995	175	8 689	2 384	—	11 073	—	—	—	—
Sommersemester 1952	8 608	2 390	10 998	705	167	8 735	2 430	—	—	11 165	—	—	—

[1]) Eröffnet Wintersemester 1951/52, als Musikhochschule aufgelöst Herbst 1950. — [2]) Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen, vgl. dazu Tab. 15, S. 98). — [3]) Die Angaben weichen von denen im Jahrbuch 1952 gegebenen etwas ab, da die Hochschule für politische Wissenschaften München als eine Einrichtung für Erwachsenenbildung ab Wintersemester 1951/52 nicht mehr in die Hochschulstatistik einbezogen wird.

11. Deutsche Studierende an den Hochschulen*) im Sommersemester 1953 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Deutsche Studierende[2]) an den Hochschulen im Bundesgebiet								Dagegen Wintersemester 1952/53		Deutsche Studierende[1]) an den Hochschulen in West-Berlin Sommersem. 1953	
	alle Hochschulen		Universitäten		Technische Hochschulen		sonstige Hochschulen[2])					
	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.
Evangelische Theologie	2 997	298	2 541	269	—	—	456	29	3 073	345	213	42
Katholische Theologie	3 485	77	1 837	73	—	—	1 648	4	3 534	95	—	—
Allgemeine Medizin	9 319	2 645	9 289	2 635	—	—	30	10	9 441	2 648	768	251
Zahnmedizin	2 174	506	2 167	504	—	—	7	2	2 256	530	182	68
Tiermedizin	1 331	85	822	57	—	—	509	28	1 404	79	191	32
Pharmazie	2 553	1 254	1 994	984	541	259	18	11	2 724	1 276	301	145
Rechtswissenschaften	11 642	1 041	11 642	1 041	—	—	—	—	11 247	1 003	713	106
Wirtschaftswissenschaften[3])	16 659	2 338	14 403	2 082	449	49	1 807	207	15 724	2 162	1 747	240
Kulturwissenschaften[4])	15 011	5 741	14 767	5 699	165	25	79	17	14 649	5 456	1 307	491
Naturwissenschaften[5])	16 029	2 316	11 394	1 894	4 142	388	493	34	15 861	2 322	1 606	327
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	2 408	137	1 225	35	789	81	394	21	2 608	157	217[6])	26
Architektur	3 081	182	—	—	3 081	182	—	—	3 446	204	351	38
Bauingenieurwesen	4 220	8	—	—	4 220	8	—	—	4 576	10	420	3
Geodäsie	482	—	112	—	323	—	47	—	507	—	40	2
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	5 215	14	—	—	5 215	14	—	—	5 579	16	426	3
Elektrotechnik	3 904	3	—	—	3 904	3	—	—	4 226	6	412	5
Berg- und Hüttenwesen	1 967	13	—	—	1 283	9	684	4	2 002	17	128	2
Musik	2 227	998	—	—	—	—	2 227	998	2 246	1 005	403	159
Bildende Künste	1 154	382	—	—	—	—	1 154	382	1 232	394	604	280
Leibesübungen	345	108	97	32	—	—	248	76	394	123	63	30
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	12	1	10	1	1	—	1	—	40	12	—	—
Zusammen ...	106 215	18 147	72 300	15 306	24 113	1 018	9 802	1 823	106 769	17 860	10 092	2 250

*) Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen, vgl. dazu Tab. 15 S. 98). — [1]) Ohne beurlaubte Studierende. — [2]) Ohne Pädagogische Hochschulen (vgl. dazu Tab. 15 S. 98). — [3]) Einschl. Politische Wissenschaften, Soziologie und Handelslehrer. — [4]) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst-, Musik-, Zeitungswissenschaften, Volksschul-, Berufsschul- und Gewerbelehramt, Sprachwissenschaft, Dolmetscher u. a. — [5]) Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u. a. — [6]) Fachrichtung Forstwirtschaft hier nicht vertreten.

12. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen*) im Sommersemester 1953 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Deutsche Studienanfänger[1]) an den Hochschulen im Bundesgebiet								Dagegen Wintersemester 1952/53		Deutsche Studienanf.[1]) an den Hochschulen in West-Berlin Sommersem. 1953	
	alle Hochschulen		Universitäten		Technische Hochschulen		sonstige Hochschulen[2])					
	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.
Evangelische Theologie	300	24	174	18	—	—	126	6	219	14	18	6
Katholische Theologie	425	2	280	2	—	—	145	—	342	7	—	—
Allgemeine Medizin	1 086	360	1 086	360	—	—	—	—	629	223	85	39
Zahnmedizin	240	75	240	75	—	—	—	—	218	61	12	5
Tiermedizin	118	13	75	8	—	—	43	5	113	5	25	6
Pharmazie	369	237	279	188	83	43	7	6	357	207	41	28
Rechtswissenschaften	1 943	201	1 943	201	—	—	—	—	961	125	159	32
Wirtschaftswissenschaften[3])	2 518	392	2 142	341	139	12	237	39	2 065	312	109	21
Kulturwissenschaften[4])	2 256	1 062	2 232	1 051	17	10	7	1	1 500	662	156	78
Naturwissenschaften[5])	1 630	269	1 322	228	288	40	20	1	1 287	181	162	65
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	178	3	177	3	1	—	—	—	344	21	6[6])	1
Architektur	46	4	—	—	46	4	—	—	508	38	17	2
Bauingenieurwesen	100	—	—	—	100	—	—	—	757	3	21	—
Geodäsie	10	—	1	—	—	—	9	—	102	—	—	—
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	61	—	—	—	61	—	—	—	1 404	3	25	—
Elektrotechnik	34	—	—	—	34	—	—	—	838	—	28	3
Berg- und Hüttenwesen	150	—	—	—	63	—	87	—	322	1	23	—
Musik	351	163	—	—	—	—	351	163	345	134	32	11
Bildende Künste	171	74	—	—	—	—	171	74	229	85	51	33
Leibesübungen	65	24	11	5	—	—	54	19	51	14	17	11
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	1	—	1	—	—	—	—	—	6	2	—	—
Zusammen ...	12 052	2 903	9 963	2 480	832	109	1 257	314	12 597	2 098	987	341

*) Siehe Tabelle 11. — Anmerkungen 1—6 siehe Tabelle 11.

13. Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen*) im Wintersemester 1952/53 nach Berufszielen und Fachsemestern

Berufsziel	Deutsche Studierende[1])		Von der Gesamtzahl der Studierenden befanden sich im ..... Fachsemester										
	insgesamt	darunter Vertriebene	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. und höher	ohne Angabe
Bundesgebiet													
Hochschullehrer und Lektoren	419	75	27	30	42	43	39	29	50	47	48	64	—
Volksschullehrer	450	60	66	118	51	70	65	49	17	6	3	5	—
Sonstige Lehrer an allgemeinbildenden Schulen	13 308	2 012	1 236	1 603	1 257	1 319	1 479	1 352	1 848	1 429	994	765	26
Lehrer an Handelsschulen	1 223	179	225	200	207	149	153	104	82	50	29	24	—
Sonstige Berufs- und Fachschullehrer	570	102	91	86	84	80	92	73	33	15	7	8	1
Archivare, wissenschaftl. Bibliothekare	343	66	34	36	28	33	38	33	46	34	26	34	1
Wissenschaftl. Museumsbeamte, Konservatoren, Denkmalspfleger	120	26	6	5	6	8	12	21	10	16	8	28	—
Freie Forscher	341	58	37	39	31	24	32	28	34	34	33	49	—
Evangelische Geistliche	2 834	425	223	325	296	286	288	320	423	317	203	152	1
Katholische Geistliche	3 245[2])	387	368	446	433	303	373	276	379	230	233	203	1
Praktische Ärzte, Ärzte ohne nähere Bezeichnung	6 216	861	376	671	498	561	620	480	485	608	702	1 201	14
Fachärzte	3 120	493	252	328	237	213	289	243	276	291	322	662	7
Zahnärzte	2 281	308	228	276	299	281	334	250	334	225	22	22	10
Tierärzte	1 401	212	116	189	116	185	132	169	126	136	171	59	2
Apotheker	2 740	349	384	393	458	416	433	442	109	45	26	23	11
Richter, Staatsanwälte	2 459	364	181	361	247	309	364	400	381	145	37	28	6
Höh. Verwaltungsbeamte	2 168	381	259	372	230	283	318	235	286	110	41	32	2
Rechtsanwälte, Notare	4 752[3])	616	442	719	469	617	623	679	740	307	85	64	7
Wirtschaftsjuristen, Syndici	1 677	237	174	246	183	201	249	208	230	115	45	24	2
Volkswirte, Statistiker	3 499	523	548	535	489	422	506	352	344	179	79	37	8
Sozialwissenschaftler, Sozialpolitiker, Sozialberufe	285	44	46	61	43	29	34	25	28	11	4	4	—
Betriebswirtschaftler	7 387	795	1 067	1 128	1 137	919	1 024	771	710	443	127	52	9
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	2 350	259	220	384	302	310	308	285	261	181	70	27	2
Fachpsychologen, Berufsberater	819	110	84	104	93	103	118	80	98	60	37	37	5
Kunsthistoriker, Kunsthändler	180	13	23	21	14	16	19	23	17	19	16	12	—
Dramaturgen, Regisseure, Intendanten	213	32	25	24	20	24	26	20	27	23	13	10	1
Musiker, Musikwissenschaftler	108	14	12	15	11	8	9	8	18	17	1	8	1
Journalisten, Redakteure, Schriftsteller, Verleger, Verlagslektoren	1 724	225	172	207	184	205	175	179	225	154	103	120	—
Dolmetscher, Übersetzer	1 046	155	235	236	191	169	103	63	19	16	8	6	—
Dipl.-Mathematiker ohne nähere Angabe	247	46	16	32	25	26	17	19	32	17	35	27	1
Vers.-Mathem., Finanz-Mathem.	221	44	14	26	17	19	33	18	24	20	24	25	1
Physiker, techn. Physiker	2 998	420	244	264	298	232	345	259	397	250	266	440	3
Astronomen	19	3	1	—	1	2	2	3	2	2	4	2	—
Geophysiker	51	6	4	7	2	4	7	8	7	6	4	2	—
Meteorologen	57	12	6	9	3	3	5	6	11	2	4	8	—
Chemiker	6 210	1 003	507	559	559	477	566	467	741	502	511	1 316	5
Biologen, Botaniker, Zoologen	914	121	68	86	64	89	98	99	130	106	74	96	4
Geographen, Kartographen	28	8	2	2	1	2	2	2	4	5	5	3	—
Geologen, Mineralogen	484	93	49	73	52	48	61	44	55	37	36	28	1
Sonst. Naturwissenschaftler	38	8	4	2	2	3	2	3	3	7	2	10	—
Diplom-Landwirte	1 130	180	123	83	209	98	241	125	95	37	56	61	2
Diplom-Gärtner	273	36	74	1	72	2	83	—	32	6	3	—	—
Saatzuchtleiter, Pflanzenschützer	96	16	13	5	10	6	13	11	11	11	4	11	1
Tierzuchtleiter	77	13	12	10	5	3	16	7	11	2	10	1	—
Brauerei- u. Brennereiingenieure	229	21	78	—	91	1	45	—	12	—	2	—	—
Diplomforstwirte	313	47	27	69	49	79	20	9	25	23	10	2	—
Diplomholzwirte	69	15	1	19	6	12	10	3	7	9	2	—	—
Architekten	3 300	414	508	18	587	29	587	54	644	89	414	367	3
Bauingenieure	4 334	606	737	35	921	31	824	66	821	62	537	293	7
Vermessungsingenieure einschl. Bergvermessungsingenieure	528	46	104	14	108	17	106	16	114	8	35	6	—
Maschinenbauingenieure	5 068	595	1 320	200	1 073	192	737	170	617	256	254	249	—
Schiffsbauingenieure	66	13	34	3	14	1	6	1	1	—	4	2	—
Elektroingenieure	4 045	518	855	142	793	148	653	127	622	242	279	183	1
Bergingenieure	878	144	82	114	113	123	113	101	102	71	37	22	—
Hütteningenieure	1 038	94	228	55	194	87	164	87	116	67	27	13	—
Wirtschaftsingenieure	181	21	55	9	36	3	32	7	11	10	11	7	—
Patentanwälte	79	8	17	8	13	3	13	2	9	6	2	6	—
Gasingenieure	13	—	—	—	2	—	—	2	2	3	—	4	—
Kälte- und Wärmeingenieure	90	12	11	1	3	3	10	1	30	21	5	5	—
Textilingenieure	47	6	14	1	8	—	5	—	6	4	6	3	—
Papieringenieure	88	14	21	—	21	3	15	1	11	1	7	7	1
Sonstige Ingenieure	70	9	13	8	11	6	6	11	6	4	4	1	—
Höh. techn. Verwaltungsbeamte	232	40	41	21	35	16	30	6	31	13	17	22	—
Sonst. akademische Berufe	9	1	1	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—
Ohne Angabe	1 299	189	158	191	158	146	143	128	125	90	61	84	15
Zusammen	102 097	14 203	12 599	11 227	13 213	9 500	13 266	9 060	12 503	7 254	6 245	7 068	162
West-Berlin													
Zusammen	8 629	881	974	674	1 076	685	975	597	1 086	1 141	782	511	128

*) Universitäten, Technische Hochschulen, sonstige Hochschulen ohne die Musik- und Kunsthochschulen, die Sporthochschule Köln und die Pädagogischen Hochschulen. — Letztere sind in der Tabelle 15 S. 98 nachgewiesen. — [1]) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. — [2]) Darunter 5 altkatholische Geistliche. — [3]) Einschl. 451 Juristen ohne nähere Angabe.

14. Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfs im Winter

Lfd. Nr.	Fachrichtung (i. = insgesamt, (w. = weiblich)	Lehrpersonen und Wissenschaftliches Hilfspersonal		zusammen		Ordentliche Professoren [1]		Planmäßige außerordentliche Professoren [1]		Emeriti mit Lehrtätigkeit [2]		Emeriti ohne Lehrtätigkeit		Honorarprofessoren [3]		Lehr Beamtete außerplanmäßige Professoren [4]	
		i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
	Bundes																
1	Evangelische Theologie	270	4	240	—	92	—	10	—	10	—	15	—	12	—	7	—
2	Katholische Theologie	270	1	260	—	121	—	20	—	2	—	30	—	9	—	2	—
3	Allgemeine Medizin	3 034	228	1 257	12	247	—	42	1	27	—	64	—	40	—	220	—
4	Zahnmedizin	226	23	74	1	13	—	10	1	2	—	3	—	2	—	8	—
5	Tiermedizin	132	3	71	1	26	—	—	—	3	—	4	—	6	—	4	—
6	Rechtswissenschaft	498	4	400	—	128	—	10	—	18	—	25	—	49	—	10	—
7	Volkswirtschaftslehre	201	9	147	2	52	—	3	—	4	—	7	—	10	—	10	—
8	Betriebswirtschaftslehre[11])	166	5	125	4	25	—	7	—	—	—	6	—	5	—	2	1
9	Sonst. Wirtschaftswissenschaften	107	7	81	2	12	—	1	—	3	—	1	—	11	—	—	—
10	Soziologie und Sozialwissenschaften	58	4	44	3	10	—	4	—	1	—	2	—	5	—	4	—
11	Staatswissenschaften, Politik	45	—	32	—	12	—	1	—	—	—	3	—	2	—	1	—
12	Philosophie[12])	148	3	128	1	40	—	11	—	2	—	10	—	9	—	8	—
13	Psychologie	103	16	82	13	9	—	7	—	—	—	3	—	5	—	5	1
14	Pädagogik[13])	101	9	62	2	16	—	5	1	1	—	4	—	5	—	1	—
15	Geschichte, einschl. Vorgeschichte und Völkerkunde	299	12	246	7	67	—	18	1	5	—	10	—	23	—	22	—
16	Kunstwissenschaften[14])	189	15	161	6	38	—	4	—	2	—	8	—	13	—	13	—
17	Bibliotheks- und Zeitungswissenschaften	19	—	17	—	—	—	1	—	1	—	—	—	9	—	—	—
18	Germanistik	168	10	142	9	34	—	10	—	2	—	3	—	9	—	20	—
19	Neuphilologie[15])	326	71	299	64	33	—	6	2	1	—	8	—	3	—	10	1
20	Altphilologie	149	5	128	5	29	—	2	—	2	—	10	—	7	—	7	—
21	Orientalistik	75	3	72	3	16	—	5	—	2	—	5	—	1	—	4	—
22	Sonst. Philologien und Sprachwissenschaften[16])	159	17	145	14	24	—	2	—	—	—	6	—	3	—	9	2
23	Sonst. Kultur und Geisteswissenschaften[17])	131	11	114	8	13	—	4	—	2	—	4	—	11	—	4	—
24	Mathematik	275	6	185	2	60	—	7	1	3	—	14	—	3	—	23	—
25	Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie	506	3	326	—	69	—	24	—	5	—	21	—	23	—	32	—
26	Chemie	616	14	321	5	71	1	24	1	4	—	21	—	18	—	42	1
27	Pharmazie	152	9	84	1	12	—	6	—	—	—	1	—	3	—	7	—
28	Geographie, Geologie, Mineralogie	372	13	267	4	61	1	14	—	4	—	15	—	12	—	29	—
29	Botanik	175	15	114	3	19	—	8	—	6	—	7	—	7	—	15	1
30	Zoologie	142	9	103	5	14	—	4	—	2	—	9	—	4	—	29	2
31	Sonst. Naturwissenschaften[18])	56	6	48	3	14	—	3	1	—	—	3	—	3	—	3	1
32	Landwirtschaft, Tierzucht, Gartenbau	237	14	138	3	42	—	6	—	—	—	10	—	9	—	11	—
33	Landwirtschaftl. technische Wissenschaften[19])	48	1	21	1	7	—	3	—	—	—	4	—	—	—	1	—
34	Forstwirtschaft	91	4	79	1	20	—	2	—	—	—	10	—	2	—	2	—
35	Vermessungswesen (Geodäsie)	77	—	45	—	12	—	1	—	2	—	3	—	4	—	—	—
36	Architektur	198	8	122	—	35	—	11	—	2	—	14	—	11	—	—	—
37	Bauwesen	277	—	152	—	45	—	2	—	2	—	15	—	20	—	2	—
38	Maschinenbau einschl. Schiffbau	421	1	209	—	64	—	5	—	4	—	20	—	18	—	7	—
39	Elektrotechnik	216	—	106	—	30	—	1	—	4	—	3	—	9	—	1	—
40	Bergbau und Hüttenwesen	129	—	84	—	16	—	2	—	—	—	5	—	7	—	3	—
41	Sonst. technische Wissenschaften	20	1	16	1	3	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
42	**Insgesamt**	10 882	564	6 747	186	1 651	2	306	9	129	—	406[20])	—	404	—	578	10
43	darunter Vertriebene	722	37	484	9	159	1	29	—	6	—	7	—	19	—	53	1
44	Zugewanderte	403	10	300	8	123	—	18	2	7	—	2	—	13	—	15	—
	West-																
45	**Insgesamt**	1 015	75	649	34	157	—	59	3	5	—	13	—	49	—	4	1
46	darunter Vertriebene	14	—	11	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—
47	Zugewanderte	27	1	26	1	10	—	7	—	—	—	—	—	6	—	—	—

*) Universitäten, Technische Hochschulen, sonstige Hochschulen ohne die Musik- und Kunsthochschulen, die Sporthochschule Köln und die o. und ao. Professoren, soweit sie mit der Wahrung der Geschäfte des Lehrstuhls beauftragt sind. — [3]) Im Sinne des Hochschulrechts, in [4]) Inhaber von Widerrufsbeamtenstellen, z. B. Diätendozenten, Inhaber von planmäßigen Assistentenstellen. — [5]) Z. B. als Wissenschaftlicher nach der Diätenordnung bezahlt werden. In Bayern Privatdozenten im Beamtenverhältnis. — [8]) Mit und ohne Professortitel. — [9]) Mit unbe- Oberingenieure, Oberärzte ohne Habilitation, die nach der Diätenordnung bezahlt werden. — [11]) Einschl. Stenographie. — [12]) Einschl. [15]) Einschl. Dolmetscherausbildung. — [16]) Z. B. vergleichende Sprachwissenschaften, Indogermanistik, Sprecherziehung und Sprechtechnik. — Brennerei und Zuckerwirtschaft. — [20]) In Hamburg halten davon 12 Vorlesungen. — [21]) In Schleswig-Holstein wissenschaftliche Hilfskräfte

personal an den wissenschaftlichen Hochschulen*) semester 1952/53

personen																								
Sonstige beamtete Nicht-ordinarien [5])		Nicht-beamtete außerplan²mäßige Professoren [6])		Beamtete Dozenten [7])		Nicht-beamtete Dozenten (Privat-dozenten)		Habilitierte Lehr-beauftragte und Lektoren [8])		Gast-profes-soren und -dozen-ten[9])		Nicht-habilitierte Lehr-beauftragte und Lektoren		Sonstige Lehr-personen		Wissenschaftliches Hilfspersonal						Lfd. Nr.
																zusammen		Planmäßige Assistenten ohne Habilitation [10])		Nicht-planmäßige Assistenten ohne Habilitation		
i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	
gebiet																						
—	—	8	—	20	—	9	—	7	—	4	—	43	—	3	—	30	4	22	1	8	3	1
—	—	2	—	11	—	13	—	5	—	2	—	41	—	2	—	10	1	7	1	3	—	2
7	—	166	4	252	4	106	3	45	—	9	—	25	—	7	—	1777	216	1177	87	600	129	3
—	—	9	—	8	—	5	—	4	—	1	—	7	—	2	—	152	22	110	12	42	10	4
—	—	5	—	3	1	2	—	12	—	—	—	6	—	—	—	61	2	52	2	9	—	5
5	—	9	—	12	—	21	—	27	—	8	—	68	—	10	—	98	4	50	2	48	2	6
—	—	4	1	13	—	12	—	9	1	5	—	18	—	—	—	54	7	27	4	27	3	7
1	—	3	1	6	—	5	—	8	—	1	—	52	2	4	—	41	1	28	—	13	1	8
—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	2	—	42	2	1	—	26	5	12	4	14	1	9
—	—	2	—	3	1	2	—	4	—	1	—	5	1	1	1	14	1	11	1	3	—	10
—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	7	—	1	—	13	—	10	—	3	—	11
—	—	6	—	12	—	11	—	3	—	2	—	11	1	3	—	20	2	12	1	8	1	12
—	—	6	—	8	2	8	—	3	2	1	—	24	7	3	1	21	3	10	2	11	1	13
2	—	3	—	2	—	5	—	1	—	—	—	10	1	7	—	39	7	32	5	7	2	14
4	1	7	—	17	1	31	1	14	—	6	—	20	2	2	1	53	5	31	3	22	2	15
1	—	8	—	16	1	16	1	9	1	2	—	24	2	7	1	28	9	16	3	12	6	16
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	2	—	1	—	1	—	17
1	—	3	—	9	2	12	1	11	—	2	—	23	5	3	1	26	1	19	1	7	—	18
7	2	2	2	10	—	5	2	6	—	9	—	181	50	18	5	27	7	19	3	8	4	19
—	—	1	—	11	—	6	—	4	—	1	—	35	3	13	2	21	—	15	—	6	—	20
—	—	—	—	11	—	7	1	3	—	—	—	18	2	—	—	3	—	2	—	1	—	21
—	—	2	—	8	1	9	—	3	—	1	—	66	9	12	2	14	3	11	1	3	2	22
—	—	4	—	7	1	14	3	5	—	2	—	40	3	4	1	17	3	12	1	5	2	23
—	—	5	—	29	1	16	—	7	—	1	—	16	—	1	—	90	4	54	3	36	1	24
6	—	20	—	48	—	36	—	8	—	2	—	28	—	4	—	180	3	135	2	45	1	25
2	1	14	—	40	—	34	—	14	—	5	—	30	1	2	—	295	9	167	8	128	1	26
—	—	—	—	10	—	5	—	8	—	—	—	29	—	3	1	68	8	38	4	30	4	27
6	—	15	—	38	1	20	1	14	—	5	—	33	1	1	—	105	9	66	4	39	5	28
4	—	9	—	10	—	12	1	1	—	—	—	14	1	2	—	61	12	45	11	16	1	29
3	1	4	—	13	2	9	—	3	—	1	—	7	—	1	—	39	4	28	3	11	1	30
—	—	4	—	5	—	5	—	3	1	—	—	5	—	—	—	8	3	4	1	4	2	31
—	—	1	—	11	—	11	1	6	—	2	—	28	1	1	1	99	11	72	5	27	6	32
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	27	—	15	—	12	—	33
—	—	5	—	6	—	6	1	9	—	2	—	15	—	—	—	12	3	10	3	2	—	34
—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	17	—	1	—	32	—	19	—	13	—	35
—	—	—	—	4	—	8	—	—	—	—	—	37	—	—	—	76	8	47	5	29	3	36
—	—	8	—	6	—	10	—	2	—	—	—	40	—	—	—	125	—	87	—	38	—	37
2	—	7	—	16	—	14	—	1	—	1	—	49	—	1	—	212	1	160	1	52	—	38
—	—	4	—	11	—	15	—	—	—	4	—	24	—	—	—	110	—	82	—	28	—	39
—	—	4	—	5	—	17	—	1	—	—	—	24	—	—	—	45	—	31	—	14	—	40
—	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	1	4	—	4	—	—	—	41
51	**5**	**353**	**8**	**696**	**18**	**528**	**16**	**266**	**5**	**83**	—	**1174**	**95**	**122**	**18**	**4135**	**378**	**2750**	**184**	**1385**[21])	**194**[21])	42
5	—	9	1	53	—	23	—	56	—	12	—	49	6	4	—	238	28	163	8	75	20	43
2	—	17	1	27	1	18	2	18	—	14	—	26	2	—	—	103	2	59	2	44	—	44
Berlin																						
—	—	**24**	—	**28**	**2**	**61**	**6**	**28**	—	**3**	—	**208**	**22**	**10**	—	**366**	**41**	**366**	**41**	—	—	45
—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	46
—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	47

Pädagogischen Hochschulen. — [1]) Auch Vertreter von Lehrstühlen, soweit sie ein Berufungsverfahren unterzeichnet haben. — [2]) Emeritierte Bayern des Hochschullehrergesetzes von 1948. Es sind hier nur die eine Lehrtätigkeit ausübenden Honorarprofessoren aufgenommen. — Rat, Kustos, Prosektor usw. — [6]) Privatdozenten mit dem Titel eines apl. Professors. Entfällt in Bayern. — [7]) Sofern sie als Assistenten oder fristetem Lehrauftrag, z. B. ehemalige Lehrstuhlinhaber; mit besoldetem Lehrauftrag, z. B. ausländische Gastprofessoren und -dozenten. — [10]) Z. B. Anthropologie. — [13]) Einschl. Leibesübungen, Sport und Sporterziehung. — [14]) Einschl. Kirchenmusik, Musikwissenschaft und Archäologie. — [17]) Einschl. Religionswissenschaft und altkatholische Theologie. — [19]) Z. B. Biologie, Mikrobiologie, Bakteriologie, Eugenik. — [19]) Z. B. Brauerei, (47 insgesamt und 6 weiblich).

15. Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen*) im Winterhalbjahr 1952/53

a) Gesamtübersicht

Land	Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen						Studierende			Lehrkräfte[1])			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte[1])
		davon						und zwar			und zwar		
	insgesamt	Pädagogische Hochschulen u. Universität Hamburg	Pädagogische Akademien und Institute	Berufspädagogische Akademien und Institute	Staatsinstitute für den landwirtschaftl. Unterricht	sonstige Anstalten und Einrichtungen	insgesamt	weiblich	Vertriebene	insgesamt	weiblich	Vertriebene	
Schleswig-Holstein	2	2	—	—	—	—	439	220	176	30	2	12	22
Hamburg	1	1	—	—	—	—	636	350	109	.	.	.	.
Niedersachsen	10	10[2])	—	—	—	—	1 904	952	624	167	32	30	134
Bremen	1	1	—	—	—	—	177	99	44	19	3	—	3
Nordrhein-Westfalen	13	—	12	1	—	—	2 705	1 665	323	156	35	16	131
Hessen	3	—	2	1	—	—	1 131	485	235	52	14	7	59
Rheinland-Pfalz	5	—	5	—	—	—	244	120	18	50	13	3	31
Baden-Württemberg	14	—	9	1	—	4	2 080	1 014	219	143	55	19	79
Bayern	28	—	—	1	1	26	2 047	1 107	444	76	25	3	334
Bundesgebiet	**77[3])**	**14**	**28**	**4**	**1**	**30**	**11 363**	**6 012**	**2 192**	**693**	**179**	**90**	**793**
darunter private Anstalten	12	—	—	—	—	12	383	383	47	22	20	2	99
dagegen Bundesgebiet 1951/52	78[3])	14	26	4	1	33	10 847	5 439	2 227	861	262	107	625
West-Berlin 1952/53	1	1	—	—	—	—	721	382	64	50	8	3	47

*) Einschl. der Universität Hamburg, der ein Pädagogisches Institut für die pädagogisch-praktische Ausbildung der Studierenden eingegliedert ist. — [1]) Ohne Hamburg. — [2]) Darunter 1 Pädagogische Hochschule für Gewerbelehrer und 1 Pädagogische Hochschule für landwirtschaftliche Lehrer. — [3]) Einschl. Universität Hamburg.

b) Studierende nach Vorbildung und Religionszugehörigkeit

Land	Vorbildung						Religionszugehörigkeit							
	Hochschulreife		Lehreroberschule oder Pädagogium		sonstige Vorbildung		evangelisch		römisch-katholisch		sonstige Zugehörigkeit		gemeinschaftslos	
	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.
Schleswig-Holstein	405	208	—	—	34	12	386	199	28	16	20	3	5	2
Hamburg	401	255	—	—	.	.	501	284	62	29	11	6	62[1])	31
Niedersachsen	1 487	783	—	—	417	169	1 354	671	487	249	30	19	33	13
Bremen	147	81	—	—	30	18	155	85	6	5	10	4	6	5
Nordrhein-Westfalen	2 443	1 551	65	25	197	89	969	593	1 726	1 063	2	2	8	7
Hessen	1 026	409	18	9	87	67	676	289	437	189	6	3	12	4
Rheinland-Pfalz	167	77	77	43	—	—	78	41	166	79	—	—	—	—
Baden-Württemberg	930	416	791	280	359	318	1 021	527	1 007	465	34	13	18	9
Bayern	1 617	823	—	—	430	284	520	302	1 520	801	2	2	5	2
Bundesgebiet	**8 623**	**4 603**	**951**	**357**	**1 554[2])**	**957[2])**	**5 660**	**2 991**	**5 439**	**2 896**	**115**	**52**	**149**	**73**
dagegen 1951/52	8 043	3 132[3])	740	290	1 451	573[3])	4 896	2 413	5 183	2 650	85	29	70	31
West-Berlin 1952/53	615	323	—	—	106	59	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Darunter 6 Studierende ohne Angabe der Religionszugehörigkeit. — [2]) Ohne Hamburg. — [3]) Ohne Bayern.

c) Studierende nach Ausbildungszielen

Land	Studierende des Lehramtes für															
	Volksschullehrer						Gewerbelehrer						Landwirtschaftslehrer		Technische Lehrer[1])	
	insgesamt	dar. weibl.	von den Studierenden befinden sich im 1. und 2. Semester		von den Studierenden legen die 1. Lehrerprüfung voraussichtlich ab im Jahre 1953		insgesamt	dar. weibl.	von den Studierenden befinden sich im 1. und 2. Semester		von den Studierenden legen die 1. Lehrerprüfung voraussichtlich ab im Jahre 1953					
			insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.			insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.
Schleswig-Holstein	399	219	37	22	226	116	40	1	19	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	401[2])	255[2])	163	110	124	71	235	95	85	37	75	31	—	—	—	—
Niedersachsen	1 522	808	687	383	823	417	354	143	217	95	186	85	28	1	—	—
Bremen	177	99	49	34	59	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	2 476[3])	1 546[3])	1 255	801	1 266	763	229	119	229	119	—	—	—	—	—	—
Hessen	689	285	222	102	127	44	432	200	195	104	139	86	10	—	—	—
Rheinland-Pfalz	244	120	244	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	1 502	603	433	188	924	358	303	151	183	92	162	72	15	—	260	260
Bayern	1 428	755	424	199	1 004	556	401	192	270	138	264	147	55	—	163[4])	160[4])
Bundesgebiet	**8 838**	**4 690**	**3 514**	**1 959**	**4 553**	**2 354**	**1 994**	**901**	**1 198**	**585**	**826**	**421**	**108**	**1**	**423**	**420**
dagegen 1951/52	8 535	4 306	4 293	2 315	3 897	1 853	1 822	749	875	358	870	371	104	1	386	383
West-Berlin 1952/53	545[2])	295[2])	78	50	258	120	176	87	63	37	74	30	—	—	—	—

[1]) An allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen. — [2]) Lehramt für Grundschulen, Praktische und Technische Oberschulen. — [3]) Darunter Studierende des Lehramtes für Realschulen. — [4]) Darunter Studierende des Lehramtes für Werklehrer.

16. Buchproduktion 1952*)

Sachgebiet	Verlagsveröffentlichungen insgesamt	Erstauflage	Neuauflage	vH
	Anzahl			
Allgemeines, Buch- und Schriftwesen, Hochschulkunde	192	159	33	*17,2*
Religion, Theologie	1 151	864	287	*24,9*
Philosophie, Psychologie	284	216	68	*23,9*
Rechtswissenschaft	893	667	226	*25,3*
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	554	492	62	*11,2*
Politik, Verwaltung	208	180	28	*13,5*
Sprach- und Literaturwissenschaft	250	181	69	*27,6*
Schöne Literatur	2 429	1 941	488	*20,1*
Jugendschriften	1 106	810	296	*26,8*
Pädagogik, Jugendbewegung	379	297	82	*21,6*
Schulbücher	1 824	1 000	824	*45,2*
Bildende Kunst, Kunsthandwerk	323	237	86	*26,6*
Musik, Tanz, Theater, Film	133	116	17	*12,8*
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	615	555	60	*9,8*
Erd- und Völkerkunde	195	155	40	*20,5*
Karten, Atlanten	276	248	28	*10,1*
Medizin	431	276	155	*36,0*
Naturwissenschaften	662	513	149	*22,5*
Mathematik	54	31	23	*42,6*
Technik, Handwerk	751	578	173	*23,0*
Handel, Verkehr	445	374	71	*16,0*
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau	231	173	58	*25,1*
Turnen, Sport, Spiele	125	99	26	*20,8*
Hauswirtschaft, Verschiedenes	137	109	28	*20,4*
Kalender und Almanache	265	265	—	—
Zusammen	**13 913**	**10 536**	**3 377**	*24,3*
dagegen 1951	14 094	10 149	3 945	*28,0*

Quelle: Börsenverein deutscher Verleger- und Buchhändler-Verbände E. V., Frankfurt/Main.
*) Bundesgebiet und West-Berlin.

17. Zeitungen und Zeitschriften 1953 und 1952*)

Zeitungen, Zeitschriften	Zeitungen bzw. Zeitschriften	Nebenausgaben	Druckauflage	Verkaufte Auflage
	Anzahl		in 1000	
Zeitungen 1953	473	592	14 820,6	13 430,8
darunter weniger als dreimal wöchentlich erscheinend, in vH	*8,0*	*4,9*	*16,2*	*15,7*
Zeitschriften 1953[1])	569	62	45 240,3	39 019,0
Zeitungen 1952	447	559	13 475,1	12 311,1
Zeitschriften 1952[1])	506	—	38 432,6	33 543,1

Quelle: Informationsstelle zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW) Bad Godesberg. Erfaßt wurden von der Gesamtzahl der Tageszeitungen im Bundesgebiet und West-Berlin rd. 70 vH der Titel und reichlich 90 vH der Auflage; von der entsprechenden Gesamtzahl der Zeitschriften rd. 24 vH der Titel und mehr als 60 vH der Auflage.
*) Jahresdurchschnitt. — [1]) Ohne Jahrbücher und Kalender.

18. Theater und Orchester 1951

a) Besucher und Veranstaltungen

Besucher Veranstaltungen	Opern, Operetten, Tanzveranstaltungen	Schauspiele	Konzerte[1])	Zusammen
Besucher[2])				
in 1000	8 282,0	6 822,9	296,6	15 401,5
in vH der verfügbaren Plätze	*70,9*	*65,5*	*76,1*	*70,8*
Veranstaltungen	11 791	14 717	454	26 962

Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden 1952.
[1]) Nur Konzerte der Theaterorchester. — [2]) Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen. Ohne Angaben von Aachen und Ulm.

18. Theater und Orchester 1951

b) nach Gemeindegrößenklassen*)

Theater, Orchester	Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von 20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 und mehr	Gemeinden zusammen
Gemeinden insgesamt	152[1])	39	25	23	239
darunter mit Theatern	12	16	19	23	70
Theater					
Gesamtzahl[2])	12	17	30	53	112
unter städtischer Regie	8	8	20	36	72
Bühnenleiter und Vorstände	96	158	238	456	948
Darsteller[3])	303	437	645	1 547	2 932
Chor, Ballett, Tanzgruppen	128	271	525	1 380	2 304
Übriges Personal[4])	481	727	1 433	5 247	7 888

Theater, Orchester	Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von 20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 und mehr	Gemeinden zusammen
Theaterorchester					
Gesamtzahl	4	9	7	13	33
Mitglieder	118	281	383	906	1 688
Selbständige Orchester					
Gesamtzahl	6	1	13	17	37
Mitglieder	197	48	612	1 187	2 044
Konzerte	310	46	649	1 306	2 311
Plätze insgesamt[5])	8 048	10 027	19 993	46 233	84 301

Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden 1952.
*) Erfaßt wurden alle Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern und alle Stadtkreise (kreisfreie Städte) im Bundesgebiet und West-Berlin. — [1]) Darunter einige kreisfreie Städte unter 20 000 Einwohnern. — [2]) Als Theater wurden die einzelnen Bühnen gezählt, ohne Gastspieltheater und Theater, die nicht überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. — [3]) Für Oper, Operette, Schauspiel. — [4]) Technisches-, Verwaltungs-, Hauspersonal. — [5]) Am 31. 3. 1952.

V. Rechts

1. Im Jahre 1952 rechts

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene								
			Rechtskräftig Abgeurteilte		Verurteilte		Personen, bei denen erkannt wurde auf				
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	Strafe	Strafe und Maßregel	Freispruch	Maßregel selbst. od. neben Freispruch	Einstellung des Verfahrens [1]
											Bundes
	Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.										
1	Erfolglose Teilnahme	49a	130	13	83	9	83	—	44	—	3
2	Hochverrat	80, 81, 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Verbreitung hochverräterischer Schriften	84	.	..	—	—	—	—	—	—	—
4	Verfassungsverrat	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Sabotage	90, 316a, 317	155	3	145	2	145	—	8	—	2
6	Verbotene Vereinigungen	49b, 90a, 128, 129, 129a	13	1	12	1	12	—	1	—	—
7	Zersetzung	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Staatsfeindlicher Nachrichtendienst	92	4	-	4	—	4	—	—	—	—
9	Einführung staatsfeindlicher Schriften	93	1	..	1	..	1	—	—	—	—
10	Verunglimpfung von Staatsorganen	95, 97	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Beschimpfung des Staates und seiner Symbole, Staatsverleumdung	96, 131	6	1	3	—	3	—	2	—	1
12	Landesverrat	100, 100a, 100b, 100f	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Fahrlässiger Landesverrat	100c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Agententätigkeit	100d, 100e	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Delikte gegen die Ausübung staatsbürg. Rechte	105—109	42	—	30	—	30	—	10	—	2
16	Schutz des Bannkreises und der Parlamentsgebäude	106a, 106b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Aufforderung zum Ungehorsam	110, 111	112	14	55	7	55	—	23	—	34
18	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	6 149	539	5 565	466	5 558	7	322	6	256
19	Beamtennötigung	114	1 052	100	891	85	891	—	94	—	67
20	Aufruhr, Auflauf	115, 116	217	26	157	16	157	—	50	—	10
21	Forstwiderstand	117—119	177	7	154	4	154	-	15	1	7
22	Gefangenenbefreiung u. a.	120, 121, 122b	180	35	155	32	155	—	20	—	5
23	Gefangenenmeuterei	122	239	2	209	2	209	—	29	—	1
24	Hausfriedensbruch	123	5 189	1 284	4 742	1 203	4 738	4	173	3	271
25	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch	124, 125	379	17	163	9	163	—	103	—	113
26	Landzwang und Bandenbildung	126, 127	9	2	4	—	4	-	2	--	3
27	Amtsanmaßung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	383	20	306	14	306	—	49	—	28
28	Gewahrsamsbruch	133	505	97	483	97	483	—	10	--	12
29	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	136, 137	2 496	468	1 940	364	1 939	1	385	--	171
30	Nichtanzeige von Verbrechen	139	32	9	20	7	20	—	12	--	—
31	Fahrerflucht	139a	4 021	169	3 086	127	3 084	2	820	-	115
32	Verletzung der Aufsichtspflicht	139b	1 071	560	903	471	903	--	113	--	55
33	Verbotene Berufsausübung	145c	36	9	33	8	33	—	2	—	1
34	Deliktsvortäuschung	145d	821	185	735	161	735	-	56	-	30
35	Falschmünzerei, Münzbetrug, Abschieben von Falschgeld u. a.	146—149,151	213	34	149	21	149	—	59	1	4
36	Falsche uneidliche Aussage	153	1 307	643	841	435	840	1	411	-	55
37	Meineid	154, 155	1 363	548	756	319	754	2	561	—	46
38	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	928	320	509	160	509	--	307	—	112
39	Unternehmen der Meineidverleitung	159	171	59	104	37	104	—	65	--	2
40	Verleitung zur falschen Aussage	160	22	3	7	1	7	—	14	—	1
41	Fahrlässiger Falscheid u. a.	163	296	110	175	72	175	—	99	—	22
42	Falsche Anschuldigung	164	2 320	794	1 478	536	1 477	1	565	—	277
43	Religionsdelikte u. a.	166—168	67	27	61	24	61	—	4	1	1
44	Verletzung des Personenstandes	169	156	80	135	72	135	—	10	—	11
45	Verletzung der Unterhaltspflicht	170b, d	7 069	915	5 491	789	5 478	13	793	—	785
46	Doppelehe	171	366	52	272	27	272	—	36	—	58
47	Ehebruch	172	234	121	211	111	211	—	13	—	10
48	Blutschande	173	536	194	427	149	426	1	81	2	26
49	Unzucht mit Abhängigen	174	796	11	644	9	640	4	140	2	10
50	Einfache Unzucht zwischen Männern	175	1 733	—	1 417	—	1 408	9	234	3	79
51	Schwere Unzucht zwischen Männern	175a	843	2	725	1	716	9	91	13	14
52	Nötigung zur Unzucht	176 I Ziff. 1, 2	452	2	286	2	282	4	149	8	9
53	Unzucht mit Kindern	176 I Ziff. 3	4 816	44	3 737	28	3 674	63	893	110	76
54	Notzucht	177	677	1	460	1	452	8	208	4	5
55	Kuppelei, schwere Kuppelei	180, 181	3 456	2 003	2 413	1 396	2 408	5	956	1	86
56	Zuhälterei	181a	280	2	213	2	211	2	64	—	3
57	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	1 913	138	1 575	118	1 565	10	274	18	46
58	Unzüchtige Schriften	184, 184a	530	82	393	55	392	1	119	--	18
59	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	14 950	5 110	9 457	2 776	9 455	2	1 578	—	3 915
60	Verleumdung	187	664	239	350	119	350	—	100	—	214
61	Politische Beleidigung	187a	6	—	4	—	4	—	2	—	—
62	Mord	211	183	23	133	15	130	3	36	8	6
63	Totschlag	212, 213	247	66	172	52	169	3	45	24	6
64	Kindestötung	217	71	71	64	64	64	—	6	—	1
65	Abtreibung	218	5 029	3 567	4 429	3 213	4 420	9	444	1	155
66	Aussetzung, Mißhandlung von Kindern u. a.	221, 223b	268	102	173	66	173	—	78	—	17
67	Fahrlässige Tötung	222	3 433	241	2 053	126	2 049	4	1 344	1	35
68	Leichte Körperverletzung	223	11 336	1 460	8 550	855	8 549	1	1 320	13	1 453
69	Gefährliche Körperverletzung	223a	12 310	1 155	9 559	782	9 552	7	1 736	34	981
70	Schwere Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge	224, 225, 226	178	10	130	8	130	—	43	1	4

Anmerkungen auf S. 102.

pflege

kräftig abgeurteilte Personen

Angeklagte		Verurteilte (Ahndungen bzw. Anordnungen)		Jugendliche bei denen erkannt wurde auf											Lfd. Nr.
				Strafe		Zuchtmittel		Erziehungsmaßregeln		Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	Freispruch	Überweisung an den Vormundschaftsrichter § 37 JGG.	Einstellung des Verfahrens [2]	Absehen von der Verfolgung gemäß § 30 JGG.[3]	
insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich						
gebiet															
4	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
29	2	28	2	—	—	28	2	—	—	—	1	—	—	—	5
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	17
87	8	79	8	2	—	74	8	3	—	—	3	—	5	11	18
5	1	5	1	1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	1	19
3	1	2	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	4	20
5	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	21
6	2	6	2	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	1	22
16	—	15	—	12	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	23
145	19	124	16	1	1	123	15	—	—	—	15	—	6	33	24
18	2	14	1	4	1	10	—	—	—	—	3	—	1	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
9	—	7	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	2	5	27
16	4	16	4	1	—	15	4	—	—	—	—	—	—	2	28
8	3	8	3	—	—	8	3	—	—	—	—	—	—	3	29
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
105	8	90	7	—	—	89	7	1	—	—	8	1	6	18	31
2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
80	39	74	36	—	—	70	33	4	3	—	3	—	3	18	34
23	—	22	—	2	—	20	—	—	—	—	1	—	—	2	35
43	25	35	20	3	3	31	16	1	1	—	4	1	3	3	36
11	7	9	6	4	3	5	3	—	—	—	1	—	1	—	37
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	38
2	1	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	41
55	32	44	23	3	1	41	22	—	—	—	4	1	6	5	42
14	1	12	1	—	—	12	1	—	—	—	2	—	—	2	43
1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
42	16	34	12	4	—	24	10	6	2	—	4	1	3	9	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
346	—	298	—	13	—	275	—	10	—	1	24	2	21	116	50
42	—	36	—	8	—	28	—	—	—	—	2	—	4	13	51
87	—	71	—	15	—	55	—	1	—	2	12	—	2	3	52
843	14	728	8	97	1	598	7	33	—	4	62	4	45	153	53
112	1	97	1	38	—	55	1	4	—	—	11	2	2	3	54
2	1	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
102	9	85	8	—	—	82	8	3	—	—	7	1	9	18	57
2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	5	58
181	35	148	30	—	—	148	30	—	—	—	11	—	22	52	59
9	6	6	3	—	—	6	3	—	—	—	1	—	2	2	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
6	—	5	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	62
7	1	6	1	3	—	3	1	—	—	—	—	—	1	—	63
5	5	3	3	2	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—	64
124	119	118	114	5	5	111	107	2	2	—	4	1	1	17	65
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	66
91	4	65	2	4	—	61	2	—	—	—	24	—	2	3	67
472	29	382	22	8	—	374	22	—	—	1	50	2	37	159	68
766	18	672	15	18	—	648	14	6	1	1	73	1	19	74	69
7	—	6	—	5	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	70

1. Im Jahre 1952 rechts

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene: Rechtskräftig Abgeurteilte insgesamt	Rechtskräftig Abgeurteilte darunter weiblich	Verurteilte insgesamt	Verurteilte darunter weiblich	Personen, bei denen erkannt wurde auf: Strafe	Strafe und Maßregel	Freispruch	Maßregel selbst. od. neben Freispruch	Einstellung des Verfahrens [1]
	noch: Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.										**noch: Bundes**
71	Vergiftung	229	11	3	9	2	9	—	2	—	—
72	Fahrlässige Körperverletzung	230	56 821	3 420	47 993	2 911	47 990	3	6 299	2	2 527
73	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	95	41	50	15	48	2	21	—	24
74	Verschleppung	234a	15	2	10	1	10	—	5	—	—
75	Freiheitsberaubung	239	412	127	291	83	291	—	71	—	50
76	Nötigung, Bedrohung	240, 241	2 915	358	2 288	258	2 280	8	329	16	282
77	Politische Verdächtigung	241a	1	—	1	—	1	—	—	—	—
78	Einfacher Diebstahl	242	76 930	15 114	66 788	13 332	66 760	28	7 380	16	2 746
79	Schwerer Diebstahl	243	14 192	699	12 766	550	12 730	36	1 150	19	257
80	Schwerer und einfacher Rückfalldiebstahl	244 (242 u. 243)	11 974	1 458	10 968	1 335	10 846	122	855	12	139
81	Unterschlagung	246	22 665	4 432	19 366	3 765	19 353	13	2 262	—	1 037
82	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	261	18	215	13	213	2	37	1	8
83	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	638	26	560	18	553	7	72	3	3
84	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	576	86	411	60	410	1	134	3	28
85	Begünstigung	257, 257a, 258	2 168	653	1 684	490	1 682	2	409	—	75
86	Sachhehlerei	259	16 410	4 342	11 552	3 171	11 518	34	4 090	—	768
87	Gewerbsmäßige Hehlerei, Rückfallhehlerei	260, 261	380	48	268	26	236	32	103	—	9
88	Betrug	263	42 834	6 996	34 449	5 574	34 359	90	6 133	21	2 231
89	Rückfallbetrug	264	3 004	333	2 790	314	2 701	89	169	6	39
90	Versicherungsbetrug	265	55	1	48	1	48	—	6	—	1
91	Untreue	266	4 199	489	3 352	370	3 333	19	587	—	260
92	Urkundenfälschung	267	3 750	826	3 265	708	3 260	5	290	5	190
93	Falsche Beurkundung u. a.	271—274	649	200	576	181	574	2	41	—	32
94	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	430	97	403	93	403	—	8	—	19
95	Glücksspiel	284—286	1 342	128	1 100	87	1 100	—	152	—	90
96	Vollstreckungsvereitelung, Pfandkehr	288, 289	155	32	87	19	87	—	47	—	21
97	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	3 717	87	3 338	79	3 338	—	245	—	134
98	Wucher	302a	53	4	19	2	19	—	29	—	5
99	Sachbeschädigung	303—305	4 604	280	4 027	211	4 026	1	336	4	237
100	Vorsätzliche Brandstiftung	306—308	240	48	162	31	160	2	49	23	6
101	Fahrlässige Brandstiftung	309	2 147	607	1 597	524	1 597	—	492	5	53
102	Vorsätzliche Transportgefährdung	315	169	3	138	2	138	—	18	—	13
103	Fahrlässige Transportgefährdung	316	3 754	86	2 991	76	2 991	—	454	—	309
104	Volltrunkenheit	330a	5 057	189	4 859	181	4 832	27	97	—	101
105	Unterlassene Hilfeleistung	330c	137	13	84	6	84	—	51	—	2
106	Einfache passive Bestechung	331	44	2	25	1	25	—	17	—	2
107	Schwere passive Bestechung	332	90	1	65	1	65	—	18	—	7
108	Aktive Bestechung	333	184	34	135	27	134	1	29	—	20
109	Begünstigung im Amt	346	36	—	21	—	21	—	15	—	—
110	Falschbeurkundung im Amt	348	132	8	107	6	107	—	15	—	10
111	Amtsunterschlagung	350, 351	888	62	770	58	767	3	95	—	23
112	Übrige Verbrechen und Vergehen	.	4 809	1 373	4 241	1 289	4 227	14	342	1	225
	insgesamt		**391 581**	**64 516**	**321 301**	**51 397**	**320 582**	**719**	**48 175**	**392**	**21 713**
	dagegen 1951		333 020	57 871	274 887	46 384	274 286	601	39 209	355	18 569
	Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht										
1	Konkursordnung (§§ 239—244)	.	278	25	182	17	175	7	70	—	26
2	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	.	8 796	2 403	7 604	2 240	7 596	8	553	—	639
3	Vergehen gegen Reichsversicherungsordnung (§§ 533 ff.), Angestelltenversicherungsgesetz (§§ 338 ff.), Arbeitslosenversicherungsgesetz (§ 270)	.	2 273	154	1 886	118	1 886	—	96	—	291
4	Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz	.	40 634	3 719	39 839	3 655	39 838	1	418	—	377
5	Opiumgesetz	.	390	96	324	81	319	5	26	11	29
6	Geschlechtskrankheitengesetz[4]	.	497	458	481	449	481	—	7	—	9
7	Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18—21)	.	358	50	251	41	251	—	44	—	63
8	Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18—21)	.	214	20	111	13	110	1	49	—	54
9	Übrige Verbrechen und Vergehen	.	57 103	7 693	51 656	6 800	51 655	1	2 820	2	2 625
	insgesamt		**110 543**	**14 618**	**102 334**	**13 414**	**102 311**	**23**	**4 083**	**13**	**4 113**
	dagegen 1951		93 666	12 120	87 028	11 170	86 997	31	3 239	6	3 393
	Vergehen gegen Landesgesetze		**6 939**	**1 092**	**6 290**	**1 030**	**6 290**	—	**308**	—	**341**
	dagegen 1951		6 538	929	5 906	862	5 904	2	273	—	359
	Verbrechen und Vergehen zusammen		**509 063**	**80 226**	**429 925**	**65 841**	**429 183**	**742**	**52 566**	**405**	**26 167**
	dagegen 1951		433 224	70 920	367 821	58 416	367 187	634	42 721	361	22 321
											West-
	Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.	.	18 737	3 383	14 820	2 581	14 800	20	2 347	13	1 557
	Verbrechen und Vergehen gegen andere deutsche Gesetze	.	5 074	1 427	4 026	1 103	4 024	2	226	19	803
	Verbrechen und Vergehen gegen Landesgesetze	.	1 503	272	1 214	212	1 214	—	87	—	202
	Verbrechen und Vergehen zusammen		**25 314**	**5 082**	**20 060**	**3 896**	**20 038**	**22**	**2 660**	**32**	**2 562**
	dagegen 1951		19 244	4 328	15 297	3 530	15 295	2	2 014	40	1 893

[1]) Einschließlich der eingestellten Strafverfahren auf Grund des Gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31. 12. 1949 (BGBl. I In West-Berlin gelten das Straffreiheitsgesetz vom 12. 1. 1950 und die Amnestieverordnung der Militärregierungen vom 11. 10. 1948. — [2]) Einbei Bayern auch einschl. der auf Grund des Gesetzes Nr. 97 über die Gewährung von Straffreiheit anläßlich des Jahrestages des Inkraft-Amnestierten entfallen auf: Nordrhein-Westfalen 6, Bayern 7. — [3]) Nicht in der Spalte »Angeklagte insgesamt« enthalten. — [4]) Einschließlich

kräftig abgeurteilte Personen

Angeklagte		Verurteilte (Ahndungen bzw. Anordnungen)		Jugendliche: bei denen erkannt wurde auf: Strafe		Zuchtmittel		Erziehungsmaßregeln		Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	Freispruch	Überweisung an den Vormundschaftsrichter § 37 JGG.	Einstellung des Verfahrens [2]	Absehen von der Verfolgung gemäß § 30 JGG.[3]	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich						
gebiet															
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
1 557	142	1 411	121	3	—	1 404	120	4	1	—	92	5	49	431	72
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
20	1	19	1	—	—	19	1	—	—	—	1	—	—	3	75
80	1	72	1	4	—	67	1	1	—	—	6	—	2	19	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
14 549	2 294	12 884	2 058	670	54	11 907	1 938	307	66	8	564	48	1 045	2 118	78
5 562	138	5 168	125	1 133	15	3 908	102	127	8	3	108	18	265	287	79
20	1	20	1	14	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	80
803	173	701	145	58	4	617	136	26	5	1	54	1	46	87	81
32	—	30	—	13	—	17	—	—	—	—	1	—	1	1	82
116	2	112	1	82	—	30	1	—	—	—	1	—	3	—	83
65	—	59	—	29	—	29	—	1	—	—	3	—	3	4	84
102	13	88	9	1	—	84	9	3	—	—	11	1	2	14	85
618	72	522	60	20	1	496	58	6	1	—	55	2	39	81	86
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	87
812	195	707	166	72	13	612	141	23	12	—	56	7	42	100	88
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	89
3	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	90
25	8	23	7	3	—	20	7	—	—	—	1	—	1	—	91
178	45	169	39	12	3	154	34	3	2	—	5	—	4	28	92
28	8	28	8	3	1	25	7	—	—	—	—	—	—	1	93
16	2	12	1	1	—	10	—	1	1	—	1	—	3	1	94
22	1	19	—	—	—	19	—	—	—	1	2	—	—	16	95
2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	96
450	1	409	1	2	—	406	1	1	—	—	16	—	25	77	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
834	19	749	12	4	—	738	11	7	1	—	44	5	36	329	99
49	6	43	5	12	3	30	2	1	—	2	4	—	—	19	100
123	20	102	18	1	—	98	18	3	—	—	17	1	3	52	101
10	—	10	—	3	—	7	—	—	—	—	—	—	—	3	102
40	4	34	4	—	—	34	4	—	—	—	3	—	3	19	103
31	—	30	—	2	—	26	—	2	—	—	—	—	1	2	104
2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	105
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	108
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	110
8	—	8	—	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	111
280	19	238	14	3	—	234	14	1	—	—	16	—	26	66	112
30 384	**3 582**	**27 048**	**3 151**	**2 412**	**112**	**24 045**	**2 933**	**591**	**106**	**25**	**1 402**	**105**	**1 804**	**4 500**	
30 505	3 336	27 795	2 973	2 214	124	24 863	2 710	718	139	20	1 104	93	1 493	4 555	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
10	4	9	3	—	—	9	3	—	—	—	—	—	1	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1 505	102	1 428	93	5	—	1 416	92	7	1	—	12	2	63	331	4
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5
3	3	3	3	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
1 143	128	1 062	122	5	1	1 048	119	9	2	—	36	4	41	256	9
2 662	**238**	**2 502**	**221**	**10**	**1**	**2 475**	**216**	**17**	**4**	—	**48**	**6**	**106**	**591**	
2 377	327	2 247	305	8	—	2 230	305	9	—	—	53	4	73	440	
296	**70**	**279**	**66**	**9**	**2**	**268**	**64**	**2**	—	—	**6**	—	**11**	**52**	
330	82	322	81	41	5	279	76	2	—	—	3	—	5	26	
33 342	**3 890**	**29 829**	**3 438**	**2 431**	**115**	**26 788**	**3 213**	**610**	**110**	**25**	**1 456**	**111**	**1 921**	**5 143**	
33 212	3 745	30 364	3 359	2 263	129	27 372	3 091	729	139	20	1 160	97	1 571	5 021	
Berlin															
2 307	172	1 975	141	95	3	1 762	137	118	1	—	67	—	265	—	
74	7	62	5	—	—	57	5	5	—	—	3	—	9	—	
3	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	
2 384	**179**	**2 039**	**146**	**95**	**3**	**1 821**	**142**	**123**	**1**	—	**70**	—	**275**	—	
2 396	156	2 159	135	83	5	1 985	120	91	10	—	75	1	161	—	

S. 37); außerdem bei Rheinland-Pfalz 2 Einstellungen auf Grund des Straffreiheitsgesetzes vom 18. 6. 1948 (GVBl. vom 11. 8. 1948), schließlich der Verfahrenseinstellungen auf Grund des Gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31. 12. 1949 (BGBl. I S. 37); tretens der Bayerischen Verfassung vom 24. 1. 1948 (Bayer. GVBl. Nr. 1/1948 S. 3) eingestellten Verfahren. Von den insgesamt 13 der diesbezüglichen Landesgesetze.

2. Im Jahre 1952 rechts

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene insgesamt	Erwachsene und zwar vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt insgesamt	Erwachsene und zwar vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt mehr als viermal	Erwachsene und zwar Ausländer und Staatenlose	Von den Erwachsenen standen zur Zeit der Tat im Alter von 18 bis unter 21 Jahren	Von den Erwachsenen standen zur Zeit der Tat im Alter von 21 bis unter 25 Jahren	Von den Erwachsenen standen zur Zeit der Tat im Alter von 25 bis unter 40 Jahren	Von den Erwachsenen standen zur Zeit der Tat im Alter von 40 und mehr Jahren
										Bundes
	Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.									
1	Erfolglose Teilnahme	49a	83	44	8	2	16	18	32	17
2	Hochverrat	80, 81, 83	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Verbreitung hochverräterischer Schriften	84	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Verfassungsverrat	89	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Sabotage	90, 316a, 317	145	16	2	3	8	27	69	41
6	Verbotene Vereinigungen	49b, 90a, 128, 129, 129a	12	1	—	—	4	5	2	1
7	Zersetzung	91	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Staatsfeindlicher Nachrichtendienst	92	4	—	—	—	—	—	1	3
9	Einführung staatsfeindlicher Schriften	93	1	—	—	—	—	—	—	1
10	Verunglimpfung von Staatsorganen	95, 97	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Beschimpfung des Staates und seiner Symbole, Staatsverleumdung	96, 131	3	—	—	—	1	—	2	—
12	Landesverrat	100, 100a, 100b, 100f	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Fahrlässiger Landesverrat	100c	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Agententätigkeit	100d, 100e	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Delikte gegen die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	105—109	30	10	3	—	1	—	6	23
16	Schutz des Bannkreises und der Parlamentsgebäude	106a, 106b	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Aufforderung zum Ungehorsam	110, 111	55	15	4	—	9	13	10	23
18	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	5 565	2 471	608	170	686	1 426	2 332	1 121
19	Beamtennötigung	114	891	320	71	10	79	148	352	312
20	Aufruhr, Auflauf	115, 116	157	49	10	11	44	51	50	12
21	Forstwiderstand	117—119	154	51	10	2	20	34	52	48
22	Gefangenenbefreiung u.	120, 121, 122b	155	69	11	6	23	46	56	30
23	Gefangenenmeuterei	122	209	186	65	9	65	66	69	9
24	Hausfriedensbruch	123	4 742	2 296	581	256	734	1 294	1 748	966
25	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch	124, 125	163	33	1	6	22	33	73	35
26	Landzwang und Bandenbildung	126, 127	4	2	2	—	—	1	1	2
27	Amtsanmaßung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	306	124	33	2	40	62	124	80
28	Gewahrsamsbruch	133	483	161	39	4	63	105	184	131
29	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	136, 137	1 940	787	163	27	26	121	790	1 003
30	Nichtanzeige von Verbrechen	139	20	5	2	1	2	3	7	8
31	Fahrerflucht	139a	3 086	690	111	43	307	505	1 078	1 196
32	Verletzung der Aufsichtspflicht	139b	903	97	10	3	3	13	304	583
33	Verbotene Berufsausübung	145c	33	12	3	1	1	6	12	14
34	Deliksvortäuschung	145d	735	228	63	19	124	185	276	150
35	Falschmünzerei, Münzbetrug, Abschieben von Falschgeld u. a.	146—149, 151	149	88	24	11	20	30	61	38
36	Falsche uneidliche Aussage	153	841	252	41	13	113	188	344	196
37	Meineid	154, 155	756	242	37	14	57	144	321	234
38	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	509	187	37	14	21	50	227	211
39	Unternehmen der Meineidverleitung	159	104	39	11	5	8	14	39	43
40	Verleitung zur falschen Aussage	160	7	4	2	—	1	1	4	1
41	Fahrlässiger Falscheid u. a.	163	175	50	14	1	7	13	61	94
42	Falsche Anschuldigung	164	1 478	556	127	25	98	168	469	743
43	Religionsdelikte u. a.	166—168	61	20	5	1	10	9	13	29
44	Verletzung des Personenstandes	169	135	41	12	11	8	22	78	27
45	Verletzung der Unterhaltspflicht	170b, 170d	5 491	2 927	656	57	239	1 027	2 695	1 530
46	Doppelehe	171	272	114	30	16	1	25	178	68
47	Ehebruch	172	211	44	7	2	3	20	114	74
48	Blutschande	173	427	134	40	4	69	57	107	194
49	Unzucht mit Abhängigen	174	644	230	54	6	1	8	278	357
50	Einfache Unzucht zwischen Männern	175	1 417	600	123	20	237	231	431	518
51	Schwere Unzucht zwischen Männern	175a	725	382	79	16	26	79	278	342
52	Nötigung zur Unzucht	176 I Ziffer 1, 2	286	110	16	4	53	58	83	92
53	Unzucht mit Kindern	176 I Ziffer 3	3 737	1 475	338	69	344	296	1 077	2 020
54	Notzucht	177	460	210	41	14	132	133	159	36
55	Kuppelei, schwere Kuppelei	180, 181	2 413	847	205	30	30	104	780	1 499
56	Zuhälterei	181a	213	166	61	7	18	65	92	38
57	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	1 575	640	133	28	109	237	669	560
58	Unzüchtige Schriften	184, 184a	393	106	11	8	9	29	172	183
59	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	9 457	2 221	433	93	397	819	3 263	4 978
60	Verleumdung	187	350	123	33	7	23	45	118	164
61	Politische Beleidigung	187a	4	2	—	—	—	—	3	1
62	Mord	211	133	63	11	13	18	30	62	23
63	Totschlag	212, 213	172	54	12	8	13	30	74	55
64	Kindestötung	217	64	11	2	1	12	21	26	5
65	Abtreibung	218	4 429	912	88	43	492	969	2 119	849
66	Aussetzung, Mißhandlung von Kindern u. a.	221, 223b	173	76	8	—	4	24	94	51
67	Fahrlässige Tötung	222	2 053	470	47	25	152	317	813	771
68	Leichte Körperverletzung	223	8 550	2 463	437	116	1 032	1 646	3 259	2 613
69	Gefährliche Körperverletzung	223a	9 559	3 043	561	227	1 710	2 186	3 105	2 558
70	Schwere Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge	224, 225, 226	130	51	17	3	14	30	50	36

kräftig verurteilte Personen

Jugendliche						Von den Jugendlichen standen zur Zeit der Tat im Alter von		Von den Jugendlichen			Von den Jugendlichen waren				Lfd. Nr.
	und zwar							hatten		waren					
insgesamt	vaterlos	unehelich geboren	waren oder sind in Fürsorgeerziehung	vor der Tat durch deutsche Gerichte verurteilt	Ausländer und Staatenlose	14 bis unter 16 Jahren	16 bis unter 18 Jahren	Mittel- oder höhere Schulbildung	Volksschulbildung	Hilfsschüler oder ohne Schulbildung	Schüler	Lehrlinge oder Anlernlinge	Angestellte, Arbeiter, Hausgehilfen	ohne Beruf	
gebiet															
3	1	—	—	2	—	1	2	—	3	—	—	2	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
28	5	—	—	1	—	13	15	1	27	—	2	11	14	1	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	17
79	11	1	2	10	1	8	71	3	74	2	3	28	38	10	18
5	—	—	—	1	—	1	4	—	5	—	—	1	4	—	19
2	—	—	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	20
4	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	1	3	—	21
6	—	—	—	—	1	1	5	—	6	—	—	3	3	—	22
15	1	—	1	13	—	2	13	—	15	—	—	4	6	5	23
124	21	9	3	20	—	26	98	—	124	—	9	37	63	15	24
14	5	—	1	—	—	4	10	—	14	—	—	3	8	3	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
7	1	—	—	—	—	4	3	—	7	—	—	—	5	2	27
16	5	1	1	2	—	8	8	—	15	1	4	3	9	—	28
8	2	—	2	1	—	2	6	—	7	1	—	1	3	4	29
1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	30
90	10	1	—	5	—	19	71	3	86	1	4	43	43	—	31
1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
74	6	4	4	3	—	28	46	1	71	2	3	26	42	3	34
22	5	—	1	3	—	8	14	—	22	—	3	12	7	—	35
35	11	2	—	3	—	11	24	—	35	—	2	8	21	4	36
9	2	1	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—	8	1	37
1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	38
2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	41
44	9	—	3	3	—	12	32	1	41	2	1	5	33	5	42
12	3	—	—	2	—	2	10	—	12	—	—	3	8	1	43
1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
34	7	—	1	1	1	15	19	1	32	1	3	7	18	6	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
298	66	17	10	22	1	138	160	11	284	3	16	159	102	21	50
36	13	3	—	7	—	8	28	2	34	—	4	16	11	5	51
71	15	3	2	4	—	24	47	2	68	1	3	34	31	3	52
728	167	36	18	69	4	341	387	15	699	14	62	275	331	60	53
97	12	7	1	16	—	29	68	—	97	—	8	42	42	5	54
2	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	2	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
85	9	2	2	6	—	23	62	—	83	2	2	45	36	2	57
1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	58
148	36	7	1	17	1	44	104	3	142	3	13	51	70	14	59
6	1	—	—	—	—	3	3	—	6	—	—	2	3	1	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
5	—	—	1	1	—	1	4	1	4	—	1	—	3	1	62
6	—	1	—	—	—	4	2	—	6	—	—	3	3	—	63
3	1	—	—	—	—	1	2	—	3	—	—	—	3	—	64
118	32	13	3	2	—	12	106	5	112	1	1	15	91	11	65
1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	66
65	9	1	—	3	—	8	57	2	63	—	4	31	26	4	67
382	71	16	9	43	4	87	295	13	364	5	28	148	186	20	68
672	108	20	11	72	—	181	491	13	651	8	50	255	327	40	69
6	1	—	—	1	—	2	4	1	5	—	1	2	2	1	70

2. Im Jahre 1952 rechts

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene insgesamt	Erwachsene und zwar: vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt insgesamt	Erwachsene und zwar: vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt mehr als viermal	Erwachsene und zwar: Ausländer und Staatenlose	Von den Erwachsenen standen zur Zeit der Tat im Alter von: 18 bis unter 21 Jahren	21 bis unter 25 Jahren	25 bis unter 40 Jahren	40 und mehr Jahren
	noch: Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.									**noch: Bundes**
71	Vergiftung	229	9	4	1	—	1	—	4	4
72	Fahrlässige Körperverletzung	230	47 993	6 806	699	503	5 194	8 460	16 337	18 002
73	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	50	20	3	—	8	6	23	13
74	Verschleppung	234a	10	7	—	—	—	3	—	7
75	Freiheitsberaubung	239	291	64	13	6	27	39	118	107
76	Nötigung, Bedrohung	240, 241	2 288	755	175	47	171	294	822	1 001
77	Politische Verdächtigung	241a	1	—	—	—	—	—	1	—
78	Einfacher Diebstahl	242	66 788	25 035	3 178	1 309	13 481	14 205	22 825	16 277
79	Schwerer Diebstahl	243	12 766	7 243	1 011	581	4 352	3 670	3 559	1 185
80	Schwerer und einfacher Rückfalldiebstahl	244 (242 u. 243)	10 968	10 968	5 915	125	699	3 355	4 809	2 105
81	Unterschlagung	246	19 366	9 719	2 466	319	2 014	3 772	7 979	5 601
82	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	215	154	44	6	65	73	67	10
83	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	560	338	81	41	179	207	144	30
84	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	411	233	62	10	85	92	143	91
85	Begünstigung	257, 257a, 258	1 684	654	119	48	212	322	648	502
86	Sachhehlerei	259	11 552	5 027	1 136	283	886	1 580	4 589	4 497
87	Gewerbsmäßige Hehlerei, Rückfallhehlerei	260, 261	268	201	99	12	4	29	113	122
88	Betrug	263	34 449	18 744	4 399	722	2 995	5 857	14 511	11 086
89	Rückfallbetrug	264	2 790	2 790	1 997	32	48	338	1 122	1 282
90	Versicherungsbetrug	265	48	25	7	2	9	7	20	12
91	Untreue	266	3 352	1 549	302	52	69	280	1 467	1 536
92	Urkundenfälschung	267	3 265	1 388	280	72	358	643	1 380	884
93	Falsche Beurkundung u. a.	271—274	576	256	75	63	68	122	276	110
94	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	403	157	42	12	69	108	155	71
95	Glücksspiel	284—286	1 100	310	83	47	96	139	431	434
96	Vollstreckungsvereitelung, Pfandkehr	288, 289	87	43	10	—	2	5	45	35
97	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	3 338	781	91	111	598	682	1 051	1 007
98	Wucher	302a	19	6	2	1	—	1	7	11
99	Sachbeschädigung	305—305	4 027	1 082	214	85	1 167	1 090	1 053	717
100	Vorsätzliche Brandstiftung	306—308	162	50	8	1	22	26	54	60
101	Fahrlässige Brandstiftung	309	1 597	175	19	9	113	161	491	832
102	Vorsätzliche Transportgefährdung	315	138	37	4	4	16	20	56	46
103	Fahrlässige Transportgefährdung	316	2 991	565	57	34	167	347	1 207	1 270
104	Volltrunkenheit	330a	4 859	2 067	528	182	384	886	2 034	1 555
105	Unterlassene Hilfeleistung	330c	84	16	4	1	18	9	23	34
106	Einfache passive Bestechung	331	25	2	—	—	1	—	12	12
107	Schwere passive Bestechung	332	65	10	1	1	—	8	29	28
108	Aktive Bestechung	333	135	47	10	8	7	8	62	58
109	Begünstigung im Amt	346	21	1	—	1	—	2	12	7
110	Falschbeurkundung im Amt	348	107	14	1	—	2	14	49	42
111	Amtsunterschlagung	350, 351	770	76	1	—	51	104	305	310
112	Übrige Verbrechen und Vergehen		4 241	1 505	372	96	559	910	1 471	1 301
	insgesamt		**321 301**	**125 544**	**29 062**	**6 313**	**41 956**	**61 161**	**118 850**	**99 334**
	dagegen 1951		274 887	101 148	23 645	5 688	39 199	50 472	102 188	83 028
	Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht									
1	Konkursordnung (§§ 239 — 244)		182	66	14	—	1	8	80	93
2	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz		7 604	1 102	89	45	61	206	1 995	5 342
3	Vergehen gegen Reichsversicherungsordnung (§§ 533 ff.), Angestelltenversicherungsgesetz (§§ 338 ff.), Arbeitslosenversicherungsgesetz (§ 270)		1 886	790	163	23	18	50	634	1 184
4	Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz		39 839	7 298	1 203	370	5 038	7 973	14 434	12 394
5	Opiumgesetz		324	118	20	9	8	29	153	134
6	Geschlechtskrankheitengesetz[1])		481	264	82	7	102	170	193	16
7	Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18 — 21)		251	90	16	3	5	19	80	147
8	Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18 — 21)		111	50	10	1	2	8	44	57
9	Übrige Verbrechen und Vergehen		51 656	11 294	1 744	1 320	2 958	4 998	17 339	26 361
	insgesamt		**102 334**	**21 072**	**3 341**	**1 778**	**8 193**	**13 461**	**34 952**	**45 728**
	dagegen 1951		87 028	15 510	2 309	1 273	6 999	10 893	30 198	38 938
	Vergehen gegen Landesgesetze		**6 290**	**1 007**	**169**	**50**	**317**	**562**	**1 899**	**3 512**
	dagegen 1951		5 906	893	115	54	306	460	1 879	3 261
	Verbrechen und Vergehen zusammen		**429 925**	**147 623**	**32 572**	**8 141**	**50 466**	**75 184**	**155 701**	**148 574**
	dagegen 1951		367 821	117 551	26 069	7 015	46 504	61 825	134 265	125 227
										West-
	Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.		14 820	6 666	1 479	223	1 491	2 452	5 179	5 698
	Verbrechen und Vergehen gegen andere deutsche Gesetze		4 026	856	85	64	160	313	1 275	2 278
	Verbrechen und Vergehen gegen Landesgesetze		1 214	465	101	20	32	74	319	789
	Verbrechen und Vergehen zusammen		**20 060**	**7 987**	**1 665**	**307**	**1 683**	**2 839**	**6 773**	**8 765**
	dagegen 1951		15 297	5 365	1 133	370	1 560	2 039	4 955	6 743

[1]) Einschließlich der diesbezüglichen Landesgesetze.

kräftig verurteilte Personen

Jugendliche insgesamt	und zwar: vaterlos	unehelich geboren	waren oder sind in Fürsorgeerziehung	vor der Tat durch deutsche Gerichte verurteilt	Ausländer und Staatenlose	Von den Jugendlichen standen zur Zeit der Tat im Alter von: 14 bis unter 16 Jahren	16 bis unter 18 Jahren	Von den Jugendlichen hatten: Mittel- oder höhere Schulbildung	Volksschulbildung	waren: Hilfsschüler oder ohne Schulbildung	Von den Jugendlichen waren: Schüler	Lehrlinge oder Anlernlinge	Angestellte, Arbeiter, Hausgehilfen	ohne Beruf	Lfd. Nr.
gebiet															
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
1 411	213	34	7	55	2	433	978	105	1 298	8	156	699	505	51	72
1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
19	6	3	—	2	—	3	16	—	19	—	—	8	11	—	75
72	16	3	4	12	—	13	59	4	68	—	1	24	41	6	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
12 884	2 539	595	579	1 828	34	5 453	7 431	232	12 210	442	1 683	3 825	5 922	1 454	78
5 168	1 117	237	348	1 075	17	2 096	3 072	81	4 904	183	736	1 589	2 197	646	79
20	5	4	6	20	—	5	15	—	18	2	2	6	10	2	80
701	149	33	50	112	1	198	503	17	672	12	39	191	389	82	81
30	5	3	1	10	1	9	21	—	28	2	2	7	16	5	82
112	29	7	5	25	—	29	83	7	101	4	5	33	59	15	83
59	16	2	7	16	1	15	44	2	57	—	3	24	22	10	84
88	17	3	2	17	1	34	54	1	84	3	8	29	38	13	85
522	91	15	26	75	2	198	324	14	494	14	62	149	237	74	86
1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	87
707	154	65	55	109	7	168	539	17	679	11	33	200	386	88	88
1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	89
3	1	—	—	1	—	—	3	—	3	—	—	1	1	1	90
23	1	1	—	6	—	2	21	2	21	—	1	9	12	1	91
169	42	10	7	24	—	42	127	8	160	1	11	55	80	23	92
28	9	5	7	12	1	1	27	2	26	—	—	5	13	10	93
12	3	2	1	3	—	1	11	—	12	—	—	2	10	—	94
19	2	—	—	2	—	2	17	—	19	—	1	11	6	1	95
2	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	1	96
409	65	16	1	34	3	184	225	18	390	1	58	165	148	38	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
749	132	19	9	77	2	277	472	16	718	15	71	327	294	57	99
43	13	3	4	4	—	12	31	3	40	—	3	17	20	3	100
102	17	2	—	6	—	51	51	4	96	2	22	37	37	6	101
10	5	—	2	2	—	8	2	—	10	—	3	3	—	4	102
34	3	3	—	1	—	14	20	1	33	—	3	14	14	3	103
30	7	2	—	4	—	4	26	—	30	—	—	10	19	1	104
1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	105
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	108
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	110
8	1	—	—	1	—	1	7	1	7	—	—	1	6	1	111
238	37	8	7	24	2	77	161	6	225	7	16	96	107	19	112
27 048	**5 345**	**1 220**	**1 205**	**3 894**	**87**	**10 404**	**16 644**	**620**	**25 674**	**754**	**3 147**	**8 817**	**12 220**	**2 864**	
27 795	5 248	1 205	958	3 529	102	11 612	16 183	576	26 499	720	4 125	9 061	11 660	2 949	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
9	4	—	—	—	—	2	7	—	9	—	—	3	6	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
1 428	145	17	5	137	1	382	1 046	137	1 279	12	157	590	604	77	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
3	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	3	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
1 062	185	38	16	121	3	285	777	29	1 025	8	61	417	460	124	9
2 502	**334**	**55**	**21**	**258**	**4**	**669**	**1 833**	**166**	**2 316**	**20**	**218**	**1 010**	**1 073**	**201**	
2 247	294	47	20	207	8	597	1 650	100	2 124	23	200	821	1 050	176	
279	**80**	**30**	**148**	**48**	**1**	**83**	**196**	**1**	**275**	**3**	**12**	**63**	**82**	**122**	
322	84	43	174	75	—	112	210	4	317	1	13	74	88	147	
29 829	**5 759**	**1 305**	**1 374**	**4 200**	**92**	**11 156**	**18 673**	**787**	**28 265**	**777**	**3 377**	**9 890**	**13 375**	**3 187**	
30 364	5 626	1 295	1 152	3 811	110	12 321	18 043	680	28 940	744	4 338	9 956	12 798	3 272	
Berlin															
1 975	426	64	17	415	3	859	1 116	51	1 842	82	498	444	417	616	
62	6	3	2	3	1	4	58	4	56	2	4	31	20	7	
2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	
2 039	**432**	**67**	**19**	**418**	**4**	**863**	**1 176**	**55**	**1 900**	**84**	**502**	**475**	**439**	**623**	
2 159	665	73	76	493	1	1 050	1 109	84	1 995	80	735	422	710	292	

3. Entwicklung der Kriminalität seit 1900

Jahr	Rechtskräftig Abgeurteilte										Kriminalitätsziffer der Verurteilten[3])		
	insgesamt[1])	Freigesprochene	Verurteilte								insgesamt	und zwar	
			Gesamtzahl			und zwar						weiblich	jugendlich
			insgesamt	männlich	weiblich	Jugendliche[2]) insgesamt	Jugendliche[2]) männlich	Jugendliche[2]) weiblich	Vorbestrafte	Ausländer			
1900[4])	579 655	114 377	456 479	383 635	72 844	48 657	40 844	7 813	193 709	8 684	1 164	357	745
1913[4])	690 403	122 406	555 527	467 065	88 462	54 155	46 034	8 121	251 882	16 928	1 169	359	662
1923[5])	968 883	133 995	823 902	688 959	134 943	86 040	76 280	9 760	178 544	17 647	1 693	528	1 082
1925[5])	682 092	94 691	575 745	482 378	93 367	24 771	21 018	3 753	143 892	12 159	1 217	377	469
1926[5])	700 201	98 728	589 611	500 267	89 344	24 066	20 634	3 432	160 102	13 473	1 229	356	463
1927[5])	724 258	102 915	608 356	516 366	91 990	24 119	20 564	3 555	177 522	15 364	1 249	362	469
1928[5])	691 710	93 468	585 862	502 405	83 457	27 104	23 177	3 927	191 567	16 840	1 188	324	536
1933[5])	590 165	75 933	489 090	430 917	58 173	15 958	14 009	1 949	213 978	14 228	973	222	553
1950[6])	369 710	30 396	293 828	243 130	50 698	20 928	18 109	2 819	86 478	4 725	790	251	718
1951[6])	466 436	43 881	398 185	336 410	61 775	30 364	27 005	3 359	121 362	7 125	1 056	302	977
1952[6])	542 405	54 022	459 754	390 475	69 279	29 829	26 391	3 438	151 823	8 233	1 203	335	914

[1]) Einschl. Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde; ab 1934 außerdem einschl. Personen, bei denen »selbständig auf eine Maßregel erkannt ist«. — [2]) 14 bis unter 18 Jahre (bis 30. 6. 1923 12 bis unter 18 Jahre) alt. — [3]) Von 1900 bis 1920 berechnet auf 100 000 Personen der jeweiligen strafmündigen Zivilbevölkerung; in den Jahren 1923, 1925 bis 1928, 1933, 1950 bis 1952 der jeweiligen strafmündigen Gesamtbevölkerung. — [4]) Deutsches Reich, Gebietsstand 1913, ohne die wegen Wehrpflichtverletzung Abgeurteilten. — [5]) Deutsches Reich, Gebietsstand 1933, ohne die wegen Verbrechen und Vergehen gegen die aus Anlaß des ersten Weltkrieges oder der Übergangszeit erlassenen Strafvorschriften Abgeurteilten sowie ohne die wegen Verstöße gegen das Militärstrafgesetzbuch Abgeurteilten. — [6]) Bundesrepublik Deutschland, Gebietsstand vom 31. 12. 1951.

4. Klagen vor den Arbeitsgerichten 1951 bis 1953

Land	Jahr	Eingereichte Klagen			Erledigte Klagen wegen				Klagen, bei denen Berufung wegen grundsätzlicher Bedeutung zugelassen wurde
		insgesamt	darunter von Arbeitnehmern[1])	darunter von Arbeitgebern[2])	Arbeitsentgelt	Arbeitszeit	Urlaubsentgelt	Kündigung	
Schleswig-Holstein	1951	8 179	8 045	134	5 802	23	782	1 649	103
»	1952	7 691	7 541	150	4 818	49	588	2 049	202
»	1953	7 375	7 162	213	5 059	22	697	1 877	126
Hamburg	1951	9 294	9 100	194	6 758	3	2 215	1 499	87
»	1952	8 889	8 693	194	5 912	1	2 136	2 105	87
»	1953	8 761	8 525	234	5 186	3	2 086	2 071	77
Niedersachsen	1951	18 419	18 153	266	13 443	86	2 030	3 413	230
»	1952	17 684	17 384	300	12 476	55	1 840	4 351	145
»	1953	19 000	18 611	389	12 295	44	2 080	4 132	112
Bremen	1951	3 369	3 336	33	1 785	1	887	735	34
»	1952	3 045	2 986	59	1 546	7	715	689	21
»	1953	3 034	2 983	51	1 512	3	649	684	27
Nordrhein-Westfalen	1951	38 168	37 116	1 052	26 789	730	2 997	7 691	298
»	1952	41 788	40 457	1 331	26 109	654	3 124	12 323	301
»	1953	48 040	45 925	2 114	28 474	619	3 821	14 442	312
Hessen	1951	16 453	16 152	301	10 971	214	2 099	4 369	109
»	1952	15 707	15 454	253	9 340	169	2 126	4 736	66
»	1953	16 662	16 386	276	10 059	140	1 966	4 580	43
Rheinland-Pfalz	1951	8 683	8 559	124	6 369	15	696	1 955	27
»	1952	10 067	9 907	160	6 606	5	842	2 216	18
»	1953	10 547	10 397	150	7 195	4	1 334	2 231	38
Baden-Württemberg	1951	19 712	19 153	559	12 403	32	2 373	4 522	263[3])
»	1952	20 691	19 929	759	12 297	122	2 112	5 112	155
»	1953	20 517	19 899	615	12 171	106	2 094	5 697	437
Bayern	1951	23 041	22 689	352	15 112	65	1 949	5 546	131
»	1952	22 013	21 649	363	13 385	79	1 715	5 624	91
»	1953	21 753	21 319	409	14 308	147	1 989	6 018	91
Bundesgebiet	1951	**145 318**	**142 303**	**3 015**	**99 432**	**1 169**	**16 028**	**31 379**	**1 282[3])**
»	1952	**147 575**	**144 000**	**3 569**	**92 489**	**1 141**	**15 198**	**39 205**	**1 086**
»	1953	**155 689**	**151 207**	**4 451**	**96 259**	**1 088**	**16 716**	**41 732**	**1 263**

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.
[1]) Einschl. der von Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen. — [2]) Und deren Organisationen. — [3]) Ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern.

VI. Wahlen

1. Wahl zum 2. Deutschen Bundestag am 6. 9. 1953 und zum 1. Deutschen Bundestag am 14. 8. 1949

Gegenstand	Jahr	Maß-einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Sitze im Bundestag[1]
Wahlberechtigte	1953	1000	1 573,5	1 241,9	4 388,8	421,0	9 599,1	3 081,8	2 143,3	4 536,8	6 134,8	33120,9	—
	1949	1000	1 731,0	1 141,2	4 425,6	379,8	8 681,8	2 906,2	1 900,8	4 056,9	5 984,2	31207,6	—
Abgegebene Stimmen[2]	1953	1000	1 391,8	1 085,3	3 894,7	367,9	8 251,0	2 672,1	1 842,7	3 710,3	5 263,8	28479,5	—
	1949	1000	1 431,0	926,4	3 440,0	311,0	6 909,7	2 247,4	1 513,8	2 864,8	4 851,6	24495,6	—
davon: gültig[2]	1953	1000	1 352,1	1 060,0	3 780,6	356,2	8 008,4	2 557,0	1 775,4	3 588,1	5 073,6	27551,3	—
	1949	1000	1 397,7	905,4	3 366,0	303,9	6 726,5	2 128,3	1 431,6	2 745,5	4 727,6	23732,4	—
ungültig[2]	1953	1000	39,7	25,3	114,1	11,7	242,5	115,2	67,3	122,1	190,3	928,3	—
	1949	1000	33,3	21,0	74,0	7,1	183,2	119,1	82,2	119,3	124,0	763,2	—
Wahlbeteiligung[3]	1953	vH	*88,5*	*87,4*	*88,7*	*87,4*	*86,0*	*86,7*	*86,0*	*81,8*	*85,3*	*86,0*	–
	1949	vH	*82,7*	*81,7*	*77,7*	*81,9*	*79,6*	*77,3*	*79,6*	*70,6*	*81,1*	*78,5*	—
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf[4]:													
CDU/CSU													
Christlich-Demokratische Union/ Christlich-Soziale Union	1953	1000	636,6	389,3	1 331,0	88,5	3 915,3	849,1	924,9	1 881,9	2 427,4	12444,0	243
	1953	vH	*47,1*	*36,7*	*35,2*	*24,8*	*48,9*	*33,2*	*52,1*	*52,4*	*47,8*	*45,2*	*49,9*
	1949	vH	*30,7*	*19,8*	*17,6*	*16,9*	*36,9*	*21,3*	*49,1*	*39,6*	*29,2*	*31,0*	*34,6*
SPD													
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1953	1000	357,8	403,4	1 136,5	138,8	2 553,0	862,7	482,7	825,7	1 184,3	7 944,9	151
	1953	vH	*26,5*	*38,1*	*30,1*	*39,0*	*31,9*	*33,7*	*27,2*	*23,0*	*23,3*	*28,8*	*31,0*
	1949	vH	*29,6*	*39,6*	*33,4*	*34,4*	*31,4*	*32,1*	*28,6*	*23,9*	*22,8*	*29,2*	*32,6*
FDP/DVP/BDV													
Freie Demokratische Partei/ Demokratische Volkspartei/ Bremer Demokratische Volkspartei	1953	1000	61,5	108,7	260,9	26,8	682,9	502,5	214,8	455,5	315,5	2 629,2	48
	1953	vH	*4,5*	*10,3*	*6,9*	*7,5*	*8,5*	*19,7*	*12,1*	*12,7*	*6,2*	*9,5*	*9,9*
	1949	vH	*7,4*	*15,8*	*7,5*	*12,9*	*8,7*	*28,1*	*15,8*	*17,6*	*8,5*	*11,9*	*12,9*
GB-BHE													
Gesamtdeutscher Block — BHE	1953	1000	157,1	26,1	407,0	11,6	214,0	163,5	26,2	193,5	418,0	1 617,0	27
	1953	vH	*11,6*	*2,5*	*10,8*	*3,3*	*2,7*	*6,4*	*1,5*	*5,4*	*8,2*	*5,9*	*5,5*
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DP													
Deutsche Partei	1953	1000	54,2	62,1	449,2	60,5	80,0	70,7	19,7	56,3	43,4	896,1	15
	1953	vH	*4,0*	*5,9*	*11,9*	*17,0*	*1,0*	*2,8*	*1,1*	*1,6*	*0,9*	*3,3*	*3,1*
	1949	vH	*12,1*	*13,1*	*17,8*	*18,0*	—	—	—	—	—	*4,0*	*4,2*
KPD													
Kommunistische Partei Deutschlands	1953	1000	16,8	40,3	40,1	13,9	228,6	63,9	41,1	81,6	81,5	607,9	—
	1953	vH	*1,2*	*3,8*	*1,1*	*3,9*	*2,9*	*2,5*	*2,3*	*2,3*	*1,6*	*2,2*	—
	1949	vH	*3,1*	*8,5*	*3,1*	*6,7*	*7,6*	*6,7*	*6,2*	*6,4*	*4,1*	*5,7*	*3,7*
GVP													
Gesamtdeutsche Volkspartei	1953	1000	6,0	12,9	23,9	5,6	117,5	44,4	20,8	55,6	31,7	318,5	—
	1953	vH	*0,4*	*1,2*	*0,6*	*1,6*	*1,5*	*1,7*	*1,2*	*1,5*	*0,6*	*1,2*	—
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DRP													
Deutsche Reichspartei	1953	1000	12,8	17,1	132,1	10,6	–	—	45,1	—	78,2	295,7	—
	1953	vH	*0,9*	*1,6*	*3,5*	*3,0*	—	—	*2,5*	—	*1,5*	*1,1*	—
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DKP/DRP													
Deutsche Konservative Partei/ Deutsche Rechtspartei	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	vH	*1,9*	*1,2*	*8,1*	—	*1,8*	—	—	—	—	*1,8*	*1,2*
DNS													
Die Nationale Sammlung	1953	1000	4,7	—	—	—	—	—	—	38,0	28,0	70,7	—
	1953	vH	*0,4*	—	—	—	—	—	—	*1,1*	*0,6*	*0,3*	—
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BP													
Bayernpartei	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	465,6	465,6	—
	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	*9,2*	*1,7*	—
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	*20,9*	*4,2*	*4,2*
SSW													
Südschleswigscher Wählerverband	1953	1000	44,6	—	—	—	—	—	—	—	—	44,6	—
	1953	vH	*3,3*	—	—	—	—	—	—	—	—	*0,2*	—
	1949	vH	*5,4*	—	—	—	—	—	—	—	—	*0,3*	*0,3*
Z													
Zentrumspartei	1953	1000	—	—	—	—	217,1	—	—	—	—	217,1	3[4]
	1953	vH	—	—	—	—	*2,7*	—	—	—	—	*0,8*	*0,6*
	1949	vH	*0,9*	—	*3,4*	—	*3,9*	—	—	—	—	*3,1*	*2,5*
Sonstige Parteien	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	vH	*1,3*[5]	*1,5*[5]	*1,0*[5]	*2,1*[5]	*2,4*[6]	—	—	*1,0*[7]	*14,4*[8]	*4,0*	*3,0*[8]
Parteilose	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	vH	*7,6*	*0,5*	*8,1*	*9,0*	*2,3*	*11,8*	*0,3*	*11,5*	*0,1*	*4,8*	*0,8*

[1]) Gesamtzahl der Sitze 1953: 487; 1949: 402. — [2]) 1953 Zweitstimmen — Bei der Bundestagswahl 1953 hatte jeder Wähler 2 Stimmen. Mit der 1. Stimme wurde ein Wahlkreisbewerber gewählt, die 2. Stimme für eine Landesliste abgegeben. Die Gesamtzahl der Sitze für einen Wahlvorschlag wurde unter Anrechnung der mit den Erststimmen errungenen Sitze auf Grund der Zweitstimmen errechnet. Vergleichbar mit den Ergebnissen der Wahl von 1949 sind daher nur die Zweitstimmen. — [3]) Abgegebene Stimmen in vH der Wahlberechtigten. — [4]) Darunter ein Mitglied der CDU, das über die Landesliste der Deutschen Zentrumspartei gewählt worden ist. — [5]) RSF (Radikalsoziale Freiheitspartei). — [6]) Davon RSF: 2,1 vH; RWVP (Rheinisch-Westfälische Volkspartei): 0,3 vH. — [7]) Davon RSF: 0,1 vH; EVD (Europäische Volksbewegung Deutschlands): 1,0 vH. — [8]) WAV (Wirtschaftliche Aufbauvereinigung).

2. Sitze der Parteien im Bundestag und in den Länderparlamenten

nach dem Stand vom 30. 11. 1953*)

Bund Land	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Gesamtzahl der Abgeordneten	CDU/ CSU	SPD	FDP/ DVP	GB- BHE	DP	Z	BP	KPD	Sonstige
Bundestag	6. 9. 1953	487	243	151	48	27	15	3[1])	—	—	—
Schleswig-Holstein	9. 7. 1950	69	26	20	4	14	—	—	—	—	5[2])
Hamburg	1. 11. 1953[3])	120	—	58	—	—	—	—	—	—	62[4])
Niedersachsen	6. 5. 1951	155	17[5])	58	16	23[6])	25	5	—	3	8[6])
Bremen	7. 10. 1951[7])	92	9	43	12	2	16	—	—	6	4[8])
Nordrhein-Westfalen	18. 6. 1950	215	94	67	26	—	—	16	—	12	—
Hessen	19. 11. 1950	80	12	48	13	7	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	29. 4. 1951	100	43	38	19	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	9. 3. 1952[9])	121	50	38	23	6	—	—	—	4	—
Bayern	26. 11. 1950	204	71	62	11	23	—	—	31	—	6[10])
West-Berlin	3. 12. 1950[11])	127	34	61	32	—	—	—	—	—	—

*) Niedersachsen: Stand vom 10. 12. 1953.
[1]) Darunter ein Mitglied der CDU, das über die Landesliste der Zentrumspartei gewählt worden ist.
[2]) SSW (Südschleswigscher Wählerverband) 4 Sitze, Parteilose 1 Sitz.
[3]) Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft.
[4]) Hamburg-Block (CDU, FDP und DP).
[5]) Einschl. je 1 Hospitant.
[6]) DRP (Deutsche Reichspartei) 2 Sitze, GVP (Gesamtdeutsche Volkspartei) 1 Sitz, Bund Heimattreuer Deutscher 1 Sitz, Parteilose 4 Sitze.
[7]) Wahl zur Bremischen Bürgerschaft.
[8]) Parteilose.
[9]) Verfassunggebende Landesversammlung in den Ländern Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern.
[10]) Parteilose.
[11]) Wahl zum Abgeordnetenhaus.

Abkürzungen (soweit nicht aus den Anmerkungen zu ersehen):

CDU/CSU = Christlich-Demokratische Union/Christlich-Soziale Union
SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP/DVP = Freie Demokratische Partei / Demokratische Volkspartei
GB-BHE = Gesamtdeutscher Block — BHE
DP = Deutsche Partei
Z = Zentrumspartei
BP = Bayernpartei
KPD = Kommunistische Partei Deutschlands

3. Ergebnisse der repräsentativen Sonderauszählungen bei der Bundestagswahl am 6. 9. 1953

Vorbemerkung. Auf Grund einer Verordnung der Bundesregierung vom 21. 8. 1953 (Bundesanzeiger 5. Jg. Nr. 162) sind in 509 Wahlbezirken des Bundesgebietes, auf die 1,5 vH der Wahlberechtigten des ganzen Bundesgebietes entfielen, repräsentative Sonderauszählungen über die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach dem Geschlecht und dem Alter der Wähler durchgeführt worden. Infolge des eng begrenzten Materials konnten bei der Bundeszusammenstellung nur die Wahlvorschläge berücksichtigt werden, die in allen Ländern zugelassen waren. Da die Auszählungen in Rheinland-Pfalz und Bayern nicht in dem vorgesehenen Umfang durchgeführt worden sind, umfassen die folgenden Ergebnisse der repräsentativen Sonderauszählungen nur das Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz und Bayern.

a) Wahlberechtigte und Wähler nach Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren[1])	Wahlberechtigte			Wähler			Wahlbeteiligung			
	Von 1000									
	Wahlberechtigten waren Männer oder Frauen nebenstehender Altersgruppe	männl. bzw. weibl. Wahlberechtigten gehörten nebenstehender Altersgruppe an	Wahlberechtigten nebenstehender Altersgruppe waren männl. bzw. weibl.	Wählern waren Männer oder Frauen nebenstehender Altersgruppe	männl. bzw. weibl. Wählern gehörten nebenstehender Altersgruppe an	Wählern nebenstehender Altersgruppe waren männl. bzw. weibl.	Wahlberechtigten nebenstehender Altersgruppe hatten gewählt			
							insgesamt	in Gemeinden mit .... Einwohnern		
								unter 3000	3000 bis unter 50 000	50 000 und mehr
Männer										
unter 25	38	83	515	34	74	516	778	800	788	753
25 bis unter 30	49	108	471	47	101	474	827	884	844	771
30 » » 40	78	172	426	79	171	429	872	901	890	837
40 » » 50	104	230	449	108	234	453	898	922	912	872
50 » » 60	89	196	460	94	204	467	917	931	923	903
60 » » 70	56	123	432	59	129	449	922	921	930	917
70 und mehr	40	88	445	40	87	491	871	840	880	888
zusammen	**451**	**1 000**	**451**	**460**	**1 000**	**460**	**880**	**897**	**892**	**859**
Frauen										
unter 25	35	65	485	32	59	484	774	805	790	737
25 bis unter 30	55	100	529	52	96	526	818	860	838	769
30 » » 40	105	191	574	104	193	571	860	884	873	831
40 » » 50	127	232	551	130	241	547	884	896	895	866
50 » » 60	104	189	540	107	199	533	890	891	905	877
60 » » 70	73	133	568	73	135	551	859	843	874	858
70 und mehr	50	90	555	42	77	509	725	651	737	765
zusammen	**549**	**1 000**	**549**	**540**	**1 000**	**540**	**849**	**853**	**863**	**834**
Männer und Frauen										
Insgesamt	**1 000**	.	.	**1 000**	.	.	**863**	**873**	**876**	**846**

[1]) Ungefähres Alter, da die Auszählung nach Geburtsjahren durchgeführt wurde; es wurde gesetzt: Geburtsjahre 1929—1932 = unter 25 Jahre alt; Geburtsjahre 1924—1928 = 25 bis unter 30 Jahre alt usw.

3. Ergebnisse der repräsentativen Sonderauszählungen bei der Bundestagswahl am 6. September 1953

b) Verteilung der gültigen und ungültigen Zweitstimmen auf die Wahlvorschläge nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler

Geschlecht und Altersgruppe in Jahren	Von 1000 Männern oder Frauen nebenstehender Altersgruppe wählten mit der Zweitstimme								Von 1000 Zweitstimmen für einen Wahlvorschlag entfielen auf Männer oder Frauen der nebenstehenden Altersgruppe							Von 1000 Zweitstimmen der Männer bzw. Frauen für einen Wahlvorschlag entfielen auf nebenstehende Altersgruppe						
	insgesamt	CDU	SPD	FDP/DVP	GB-BHE	KPD	sonstige	ungültige	CDU	SPD	FDP/DVP	GB-BHE	KPD	sonstige	ungültige	CDU	SPD	FDP/DVP	GB-BHE	KPD	sonstige	ungültige
Männer insgesamt ...	**1000**	**379**	**317**	**114**	**58**	**29**	**77**	**25**	**415**	**504**	**491**	**462**	**601**	**492**	**378**	**1000**	**1000**	**1000**	**1000**	**1000**	**1000**	**1000**
unter 30	1000	403	333	97	49	22	68	27	77	93	73	68	78	76	71	186	184	149	147	130	154	189
30 bis unter 60	1000	361	321	120	62	32	80	24	241	311	315	297	409	310	222	580	617	641	644	681	630	589
60 und mehr	1000	411	293	111	56	25	77	26	97	101	103	97	114	106	84	234	200	210	209	189	216	222
Frauen insgesamt ...	**1000**	**455**	**266**	**101**	**58**	**16**	**68**	**35**	**585**	**496**	**509**	**538**	**399**	**508**	**622**	**1000**	**1000**	**1000**	**1000**	**1000**	**1000**	**1000**
unter 30	1000	467	280	91	50	14	63	35	93	81	71	71	54	72	96	159	163	140	132	134	142	154
30 bis unter 60	1000	438	273	106	61	18	69	35	357	322	338	361	276	325	395	610	648	665	670	692	640	634
60 und mehr	1000	496	238	93	54	13	70	35	135	94	99	106	69	111	132	231	189	195	197	174	218	212
Männer und Frauen zusammen ...	**1000**	**420**	**290**	**107**	**58**	**22**	**73**	**31**	**1000**	**1000**	**1000**	**1000**	**1000**	**1000**	**1000**	—	—	—	—	—	—	—

c) Kombination von Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler*)

Zweitstimme	Altersgruppe in Jahren	Von 100 000 Wählern wählten[1]) mit der Erststimme: CDU Männer	CDU Frauen	SPD Männer	SPD Frauen	FDP/DVP Männer	FDP/DVP Frauen	GB-BHE Männer	GB-BHE Frauen	KPD Männer	KPD Frauen	Sonstige Männer	Sonstige Frauen	Ungültige Stimmen Männer	Ungültige Stimmen Frauen	zusammen
CDU	unter 30	**2 807**	**3 420**	61	43	190	204	(30)	34	(3)	(1)	114	125	38	73	7 143
	30 bis unter 60	**8 808**	**13 055**	135	144	586	823	105	151	(4)	(1)	361	486	114	313	25 086
	60 und mehr	**3 592**	**4 914**	(25)	43	224	318	(30)	44	(0)	(3)	164	229	54	125	9 765
	zusammen ...	**15 207**	**21 389**	221	230	1 000	1 345	165	229	(7)	(5)	639	840	206	511	41 994
SPD	unter 30	(26)	(18)	**2 600**	**2 269**	(18)	(7)	(7)	(4)	(7)	(1)	(8)	(7)	(17)	33	5 022
	30 bis unter 60	56	54	**8 760**	**9 005**	55	51	(21)	(20)	(20)	(8)	(24)	(21)	71	159	18 325
	60 und mehr	(19)	(21)	**2 838**	**2 628**	(8)	(10)	(2)	(3)	(2)	(0)	(9)	(7)	35	53	5 635
	zusammen ...	101	93	**14 198**	**13 902**	81	68	(30)	(27)	(29)	(9)	41	35	123	245	28 982
FDP/DVP	unter 30	87	61	(15)	(11)	**650**	**654**	(3)	(5)	(0)	(1)	(21)	(22)	(6)	(8)	1 544
	30 bis unter 60	341	317	33	33	**2 865**	**3 120**	(13)	(15)	(2)	(4)	88	74	(21)	47	6 973
	60 und mehr	125	108	(13)	(8)	**919**	**895**	(3)	(2)	(2)	(2)	(28)	(26)	(9)	(17)	2 157
	zusammen ...	553	486	61	52	**4 434**	**4 669**	(19)	(22)	(4)	(7)	137	122	36	72	10 674
GB-BHE	unter 30	(24)	(29)	(8)	(8)	(5)	(8)	**347**	**354**	(0)	(0)	(8)	(7)	(3)	(7)	808
	30 bis unter 60	81	113	34	(26)	33	38	**1 531**	**1 848**	(0)	(3)	34	41	(15)	(30)	3 827
	60 und mehr	37	43	(5)	(7)	(13)	(12)	**487**	**532**	(0)	(0)	(15)	(15)	(5)	(9)	1 180
	zusammen ...	142	185	47	41	51	58	**2 365**	**2 734**	(0)	(3)	57	63	(23)	46	5 815
KPD	unter 30	(0)	(0)	(9)	(6)	(0)	(0)	(0)	(0)	**163**	**109**	(1)	(1)	(1)	(3)	293
	30 bis unter 60	(3)	(2)	39	(15)	(2)	(0)	(2)	(2)	**845**	**577**	(3)	(1)	(14)	(16)	1 521
	60 und mehr	(1)	(0)	(11)	(3)	(1)	(1)	(1)	(3)	**235**	**142**	(1)	(1)	(3)	(5)	408
	zusammen ...	(4)	(2)	59	(24)	(3)	(1)	(3)	(5)	**1 243**	**828**	(5)	(3)	(18)	(24)	2 222
Sonstige	unter 30	79	94	(23)	(13)	46	33	(11)	(8)	(2)	(1)	**375**	**359**	(15)	(16)	1 075
	30 bis unter 60	371	431	70	51	169	151	35	35	(5)	(4)	**1 545**	**1 588**	52	98	4 605
	60 und mehr	164	164	(18)	(18)	54	48	(12)	(13)	(2)	(0)	**499**	**521**	(19)	38	1 570
	zusammen ...	614	689	111	82	269	232	58	56	(9)	(5)	**2 419**	**2 468**	86	152	7 250
Ungültige Stimmen	unter 30	(31)	42	36	62	(10)	(21)	(3)	(10)	(3)	(6)	(4)	(12)	**131**	**140**	511
	30 bis unter 60	76	227	99	250	48	91	(20)	36	(13)	(23)	(22)	47	**402**	**535**	1 889
	60 und mehr	39	87	45	78	(12)	(25)	(6)	(14)	(5)	(6)	(10)	17	**141**	**178**	663
	zusammen ...	146	356	180	390	70	137	(29)	60	(21)	35	36	76	**674**	**853**	3 063
Zusammen	unter 30	3 054	3 664	2 752	2 412	919	927	401	415	178	119	531	533	211	280	**16 396**
	30 bis unter 60	9 736	14 199	9 170	9 524	3 758	4 274	1 727	2 107	889	620	2 077	2 258	689	1 198	**62 226**
	60 und mehr	3 977	5 337	2 955	2 785	1 231	1 309	541	611	246	153	726	816	266	425	**21 378**
	zusammen ...	16 767	23 200	14 877	14 721	5 908	6 510	2 669	3 133	1 313	892	3 334	3 607	1 166	1 903	**100 000**

*) Aus dieser Tabelle, die die Verteilung der gesamten repräsentativ erfaßten Wählerschaft auf die möglichen Kombinationen von Erst- und Zweitstimme zeigt, in der also die unterschiedliche Besetzung der Männer- und Frauenstimmen, der Altersgruppen und Wahlvorschläge nicht ausgeschaltet ist, lassen sich ohne weiteres innerhalb der vorgenannten Gruppen vergleichbare Ergebnisse ableiten.

[1]) Die Ziffern, die auf weniger als 100 tatsächlichen Beobachtungen beruhen, sind eingeklammert, um ihre eingeschränkte Zuverlässigkeit zu kennzeichnen.

VII. Erwerbstätigkeit

Vorbemerkung: Wegen der in diesem Hauptabschnitt verwendeten Begriffe wird auf die allgemeinen Vorbemerkungen vor dem Tabellenteil verwiesen.
Weitere Ergebnisse über die Zahl der Beschäftigten finden sich im Hauptabschnitt X Unternehmungen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) und den folgenden Kapiteln für die einzelnen Wirtschaftsbereiche sowie Abschnitt XI/A Landwirtschaftliche Betriebe.

A. Berufszählung

1. Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen 1882 bis 1950

Wirtschaftsbereich	Wohnbevölkerung							
	Reichsgebiet[1])						Bundesgebiet[2])	
	1882	1895	1907	1925	1933	1939	1939	1950
Grundzahlen in 1 000								
Land- und Forstwirtschaft	16 029	15 521	14 996	14 434	13 715	12 262	7 054	7 007
Industrie und Handwerk	14 873	18 604	23 113	26 643	25 761	27 981	15 867	18 897
Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr	3 841	5 163	8 141	10 566	11 165	10 800	5 519	6 782
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	3 553[3])	4 213[3])	4 852[3])	5 792[3])	6 442[3])	9 430[4])	6 143[5])	6 420
Wirtschaftsbereiche zusammen	**38 295**	**43 502**	**51 102**	**57 436**	**57 082**	**60 473**	**34 583**	**39 106**
Selbständige Berufslose	1 869	2 858	4 497	5 745	8 947	8 841	4 754	8 590
Wohnbevölkerung insgesamt	**40 165**	**46 360**	**55 598**	**63 181**	**66 029**	**69 314**	**39 338**	**47 696**
Verhältniszahlen in vH								
Land- und Forstwirtschaft	39,9	33,5	27,0	22,8	20,8	17,7	17,9	14,7
Industrie und Handwerk	37,0	40,1	41,6	42,2	39,0	40,3	40,4	39,6
Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr	9,6	11,1	14,6	16,7	16,9	15,6	14,0	14,2
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	8,8	9,1	8,7	9,2	9,7	13,6	15,6	13,5
Wirtschaftsbereiche zusammen	**95,3**	**93,8**	**91,9**	**90,9**	**86,4**	**87,2**	**87,9**	**82,0**
Selbständige Berufslose	4,7	6,2	8,1	9,1	13,6	12,8	12,1	18,0
Wohnbevölkerung insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

[1]) Gebietsstand 31. 12. 1937 und Wirtschaftszweigsystematik 1939. — [2]) Gebietsstand 13. 9. 1950 und Wirtschaftszweigsystematik 1950. — [3]) Einschl. Soldaten. — [4]) Einschl. 1 188 206 ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden. — [5]) Einschl. 655 645 ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden.

2. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 und 17. 5. 1939 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

in 1 000

Wirtschaftsabteilung (a = insgesamt, b = männlich)	13. 9. 1950						17. 5. 1939[1])					
	Erwerbspersonen											
	insgesamt	Selbständige	Mithelfende Fam.-Angeh.	Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Selbständige	Mithelfende Fam.-Angeh.	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei ..... a	5 113,7	1 252,4	2 732,7	7,4	32,4	1 088,7	5 309,3	1 266,2	3 150,2	8,3	26,2	858,4
b	2 316,2	1 037,7	536,1	7,4	27,4	707,6	2 299,8	1 097,1	637,9	8,3	22,6	533,8
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft . a	1 012,5	15,0	2,2	2,6	115,9	876,7	844,9	13,2	1,1	6,5	84,7	739,4
b	974,0	14,3	1,3	2,5	98,6	857,3	820,2	12,6	0,3	6,3	74,7	726,3
Eisen- und Metallerzeugung und verarbeitung ..... a	2 552,7	150,5	20,3	0,0	416,2	1 965,7	2 477,8	120,7	8,7	0,0	362,3	1 986,1
b	2 200,5	146,5	11,6	0,0	304,8	1 737,7	2 187,5	118,3	1,5	0,0	281,3	1 786,3
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) ..... a	4 023,0	562,8	122,4	0,3	463,6	2 873,9	3 421,0	525,5	128,5	1,2	373,8	2 392,0
b	2 488,2	422,8	36,2	0,3	293,7	1 735,2	2 160,9	401,8	9,7	1,2	244,2	1 504,0
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe ..... a	1 751,2	209,7	19,6	—	110,4	1 411,6	1 380,1	162,4	10,0	2,9	82,0	1 122,7
b	1 703,5	205,4	10,6	—	85,5	1 402,0	1 341,6	159,5	1,9	2,9	66,3	1 111,0
Handel, Geld- und Versicherungswesen ..... a	2 221,0	649,8	176,2	10,6	1 017,7	366,7	1 838,1	506,0	200,0	13,9	793,7	324,5
b	1 291,0	500,6	29,1	10,1	504,2	247,0	1 026,4	385,1	16,8	13,3	391,4	219,8
Dienstleistungen ..... a	1 394,6	220,4	91,3	0,8	138,4	943,7	1 484,9	193,6	115,9	1,3	87,5	1 086,7
b	375,7	156,2	11,5	0,8	65,5	141,8	340,5	140,4	7,5	1,3	47,2	144,2
Verkehrswesen ..... a	1 222,0	76,0	9,0	339,4	186,4	611,4	1 097,1	54,4	5,6	320,6	137,7	578,8
b	1 095,2	72,7	5,0	317,0	123,8	576,7	1 022,1	52,3	2,1	303,8	103,8	560,0
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ..... a	2 299,4	120,7	10,6	517,5	997,3	653,2	1 818,1	84,7	7,1	657,4	656,2	412,8
b	1 448,7	95,5	0,9	446,6	486,7	419,1	1 243,6	63,6	0,4	603,6	330,4	245,6
Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit ..... a	483,8	0,8	—	—	45,3	437,7	11,1	0,1	—	—	2,9	8,1
b	232,3	0,7	—	—	21,3	210,3	5,9	0,1	—	—	1,1	4,6
Wirtschaftsabteilungen insgesamt ... a	22 074,0	3 258,3	3 184,4	878,5	3 523,5	11 229,3	19 682,4	2 926,8	3 627,0	1 012,3	2 606,9	9 509,4
b	14 125,4	2 652,3	642,3	784,7	2 011,5	8 034,6	12 448,5	2 430,9	678,1	940,9	1 563,0	6 835,6

[1]) Gebietsstand 13. 9. 1950 und Wirtschaftszweigsystematik 1950; ohne 655 645 ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden.

3. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach der Erwerbstätigkeit

Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung			Von der Wohnbevölkerung waren					
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf		
							Ehefrauen	übrige Angehörige	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		männlich	weiblich
Wirtschaftsabteilung 0: Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei									
Selbständige	2 428 305	1 604 311	823 994	1 252 395	1 037 667	214 728	57 530	566 644	551 736
Mithelfende Familienangehörige	2 867 005	598 259	2 268 746	2 732 743	536 132	2 196 611	11 463	62 127	60 672
Beamte	19 147	11 151	7 996	7 395	7 382	13	3 982	3 769	4 001
Angestellte	68 764	38 599	30 165	32 388	27 350	5 038	13 666	11 249	11 461
Arbeiter	1 623 840	885 066	738 774	1 088 731	707 645	381 086	178 522	177 421	179 166
Insgesamt	**7 007 061**	**3 137 386**	**3 869 675**	**5 113 652**	**2 316 176**	**2 797 476**	**265 163**	**821 210**	**807 036**
darunter Vertriebene	694 566	371 455	323 111	451 372	290 712	160 660	83 146	80 743	79 305
Wirtschaftsabteilung 1: Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden. Energiewirtschaft									
Selbständige	40 279	21 525	18 754	15 019	14 271	748	10 068	7 254	7 938
Mithelfende Familienangehörige	2 786	1 518	1 268	2 234	1 348	886	212	170	170
Beamte	7 314	3 581	3 733	2 619	2 546	73	2 513	1 035	1 147
Angestellte	276 190	140 066	136 124	115 941	98 566	17 375	76 374	41 500	42 375
Arbeiter	2 092 184	1 190 537	901 647	876 732	857 303	19 429	540 251	333 234	341 967
Insgesamt	**2 418 753**	**1 357 227**	**1 061 526**	**1 012 545**	**974 034**	**38 511**	**629 418**	**383 193**	**393 597**
darunter Vertriebene	372 687	222 539	150 148	169 720	163 181	6 539	84 525	59 358	59 084
Wirtschaftsabteilung 2: Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung									
Selbständige	386 908	213 428	173 480	150 507	146 461	4 046	97 067	66 967	72 367
Mithelfende Familienangehörige	24 317	12 810	11 507	20 324	11 569	8 755	1 445	1 241	1 307
Beamte	16	8	8	4	4	—	4	4	4
Angestellte	849 960	420 190	429 770	416 190	304 807	111 383	202 501	115 383	115 886
Arbeiter	3 800 296	2 235 597	1 564 699	1 965 712	1 737 663	228 049	834 050	497 934	502 600
Insgesamt	**5 061 497**	**2 882 033**	**2 179 464**	**2 552 737**	**2 200 504**	**352 233**	**1 135 067**	**681 529**	**692 164**
darunter Vertriebene	689 053	400 380	288 673	369 898	309 049	60 849	136 751	91 331	91 073
Wirtschaftsabteilung 3/4: Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)									
Selbständige	1 230 149	623 140	607 009	562 840	422 771	140 069	251 481	200 369	215 459
Mithelfende Familienangehörige	136 356	41 043	95 313	122 431	36 230	86 201	4 476	4 813	4 636
Beamte	1 014	499	515	307	307	—	299	192	216
Angestellte	883 643	407 576	476 067	463 579	293 700	169 879	190 138	113 876	116 050
Arbeiter	4 712 897	2 273 510	2 439 387	2 873 865	1 735 233	1 138 632	751 075	538 277	549 680
Insgesamt	**6 964 059**	**3 345 768**	**3 618 291**	**4 023 022**	**2 488 241**	**1 534 781**	**1 197 469**	**857 527**	**886 041**
darunter Vertriebene	1 169 144	551 274	617 870	693 150	408 257	284 893	189 064	143 017	143 913
Wirtschaftsabteilung 5: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe									
Selbständige	548 585	296 972	251 613	209 717	205 403	4 314	147 127	91 569	100 172
Mithelfende Familienangehörige	23 418	11 745	11 673	19 553	10 579	8 974	1 560	1 166	1 139
Angestellte	231 331	118 523	112 808	110 410	85 522	24 888	54 589	33 001	33 331
Arbeiter	2 921 958	1 839 586	1 082 372	1 411 562	1 401 997	9 565	632 434	437 589	440 373
Insgesamt	**3 725 292**	**2 266 826**	**1 458 466**	**1 751 242**	**1 703 501**	**47 741**	**835 710**	**563 325**	**575 015**
darunter Vertriebene	874 765	526 716	348 049	395 024	389 683	5 341	206 121	137 033	136 587
Wirtschaftsabteilung 6: Handel, Geld- und Versicherungswesen									
Selbständige	1 367 222	712 967	654 255	649 841	500 599	149 242	284 801	212 368	220 212
Mithelfende Familienangehörige	191 337	34 480	156 857	176 195	29 091	147 104	4 359	5 389	5 394
Beamte	28 583	14 775	13 808	10 595	10 114	481	8 652	4 661	4 675
Angestellte	1 598 838	670 020	928 818	1 017 662	504 198	513 464	246 202	165 822	169 152
Arbeiter	684 443	338 250	346 193	366 676	247 000	119 676	135 217	91 250	91 300
Insgesamt	**3 870 423**	**1 770 492**	**2 099 931**	**2 220 969**	**1 291 002**	**929 967**	**679 231**	**479 490**	**490 733**
darunter Vertriebene	444 090	216 489	227 601	244 269	156 386	87 883	79 330	60 103	60 388

3. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach der Erwerbstätigkeit

Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung			Von der Wohnbevölkerung waren					
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf		
							Ehefrauen	übrige Angehörige	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		männlich	weiblich
Wirtschaftsabteilung 7: Dienstleistungen									
Selbständige	424 800	218 860	205 940	220 400	156 159	64 241	75 943	62 701	65 756
Mithelfende Familienangehörige	97 818	13 954	83 864	91 321	11 497	79 824	1 636	2 457	2 404
Beamte	1 988	1 032	956	806	785	21	668	247	267
Angestellte	221 729	88 924	132 805	138 353	65 505	72 848	36 166	23 419	23 791
Arbeiter	1 115 740	197 268	918 472	943 722	141 767	801 955	58 534	55 501	57 983
Insgesamt	**1 862 075**	**520 038**	**1 342 037**	**1 394 602**	**375 713**	**1 018 889**	**172 947**	**144 325**	**150 201**
darunter Vertriebene	332 471	70 928	261 543	266 498	49 473	217 025	22 627	21 455	21 891
Wirtschaftsabteilung 8: Verkehrswesen									
Selbständige	199 137	108 159	90 978	76 009	72 715	3 294	49 938	35 444	37 746
Mithelfende Familienangehörige	10 395	5 453	4 942	8 959	4 999	3 960	534	454	448
Beamte	876 831	456 003	420 828	339 350	317 007	22 343	257 798	138 996	140 687
Angestellte	361 784	173 020	188 764	186 367	123 827	62 540	75 703	49 193	50 521
Arbeiter	1 463 569	827 633	635 936	611 355	576 662	34 693	348 281	250 971	252 962
Insgesamt	**2 911 716**	**1 570 268**	**1 341 448**	**1 222 040**	**1 095 210**	**126 830**	**732 254**	**475 058**	**482 364**
darunter Vertriebene	384 136	207 272	176 864	157 573	141 007	16 566	94 291	66 265	66 007
Wirtschaftsabteilung 9: Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse									
Selbständige	306 242	153 348	152 894	120 740	95 530	25 210	69 963	57 818	57 721
Mithelfende Familienangehörige	11 517	1 194	10 323	10 630	865	9 765	227	329	331
Beamte	1 291 241	666 693	624 548	517 455	446 568	70 887	335 027	220 125	218 634
Angestellte	1 708 679	694 501	1 014 178	997 348	486 684	510 664	293 467	207 817	210 047
Arbeiter	1 240 123	592 286	647 837	653 190	419 095	234 095	238 112	173 191	175 630
Insgesamt	**4 557 802**	**2 108 022**	**2 449 780**	**2 299 363**	**1 448 742**	**850 621**	**936 796**	**659 280**	**662 363**
darunter Vertriebene	899 240	430 471	468 769	453 084	293 892	159 192	174 844	136 579	134 733
Wirtschaftsabteilung 9a: Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit									
Selbständige	2 302	1 118	1 184	847	708	139	567	410	478
Angestellte	68 086	28 293	39 793	45 282	21 315	23 967	8 891	6 978	6 935
Arbeiter	656 651	282 009	374 642	437 706	210 267	227 439	75 587	71 742	71 616
Insgesamt	**727 039**	**311 420**	**415 619**	**483 835**	**232 290**	**251 545**	**85 045**	**79 130**	**79 029**
darunter Vertriebene	233 912	102 413	131 499	145 513	74 213	71 300	32 233	28 200	27 966
Wirtschaftsabteilungen 0 bis 9a zusammen									
Selbständige	6 933 929	3 953 828	2 980 101	3 258 315	2 652 284	606 031	1 044 485	1 301 544	1 329 585
darunter Vertriebene	415 580	221 226	194 354	175 347	144 244	31 103	86 373	76 982	76 878
Mithelfende Familienangehörige	3 364 949	720 456	2 644 493	3 184 390	642 310	2 542 080	25 912	78 146	76 501
darunter Vertriebene	65 303	13 819	51 484	58 965	11 336	47 629	1 472	2 483	2 383
Beamte	2 226 134	1 153 742	1 072 392	878 531	784 713	93 818	608 943	369 029	369 631
darunter Vertriebene	321 931	167 909	154 022	124 033	110 188	13 845	83 513	57 721	56 664
Angestellte	6 269 004	2 779 712	3 489 292	3 523 520	2 011 474	1 512 046	1 197 697	768 238	779 549
darunter Vertriebene	853 445	384 220	469 225	477 132	271 587	205 545	151 634	112 633	112 046
Arbeiter	20 311 701	10 661 742	9 649 959	11 229 251	8 034 632	3 194 619	3 792 063	2 627 110	2 663 277
darunter Vertriebene	4 437 805	2 312 763	2 125 042	2 510 624	1 738 498	772 126	779 940	574 265	572 976
Insgesamt	**39 105 717**	**19 269 480**	**19 836 237**	**22 074 007**	**14 125 413**	**7 948 594**	**6 669 100**	**5 144 067**	**5 218 543**
darunter Vertriebene	6 094 064	3 099 937	2 994 127	3 346 101	2 275 853	1 070 248	1 102 932	824 084	820 947
Selbständige Berufslose									
Insgesamt	**8 589 955**	**3 081 212**	**5 508 743**	**5 728 451**	**2 312 667**	**3 415 784**	**1 244 774**	**768 545**	**848 185**
darunter Vertriebene	1 782 147	609 463	1 172 684	1 126 350	401 821	724 529	236 606	207 642	211 549
Erwerbspersonen und Selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf zusammen									
Insgesamt	**47 695 672**	**22 350 692**	**25 344 980**	**27 802 458**	**16 438 080**	**11 364 378**	**7 913 874**	**5 912 612**	**6 066 728**
darunter Vertriebene	7 876 211	3 709 400	4 166 811	4 472 451	2 677 674	1 794 777	1 339 538	1 031 726	1 032 496

4. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach der Sozialen Stellung

Soziale Stellung	Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige[1]) insgesamt		darunter Vertriebene		
	Anzahl			vH	Anzahl	vH	von 100 Berufszugehörigen insgesamt
Selbständige in landwirtschaftlichen Betrieben							
mit unter 2 ha } bewirtschafteter Fläche	119 085	69 395	188 480	*0,4*	2 849	*0,0*	*1,5*
» 2 bis » 10 » } bewirtschafteter Fläche	650 223	545 018	1 195 241	*2,5*	13 110	*0,2*	*1,1*
» 10 » » 30 » } bewirtschafteter Fläche	347 270	387 342	734 612	*1,5*	10 757	*0,1*	*1,5*
» 30 ha und mehr } bewirtschafteter Fläche	87 618	115 003	202 621	*0,4*	2 852	*0,0*	*1,4*
Selbständige in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben							
Alleinschaffende	926 638	1 059 178	1 985 816	*4,2*	226 928	*2,9*	*11,4*
mit 2 bis 4 Beschäftigten	792 883	1 001 064	1 793 947	*3,8*	122 471	*1,6*	*6,8*
» 5 » 9 »	202 753	285 571	488 324	*1,0*	21 188	*0,3*	*4,3*
» 10 » 49 »	109 769	172 497	282 266	*0,6*	12 794	*0,2*	*4,5*
» 50 und mehr »	22 076	40 546	62 622	*0,1*	2 631	*0,0*	*4,2*
Mithelfende Familienangehörige in der Land- und Forstwirtschaft	2 732 743	134 262	2 867 005	*6,0*	38 723	*0,5*	*1,4*
Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	451 647	46 297	497 944	*1,0*	26 580	*0,3*	*5,3*
Beamte							
des einfachen und mittleren Dienstes	493 934	773 360	1 267 294	*2,7*	174 259	*2,2*	*13,8*
des gehobenen Dienstes	289 271	418 729	708 000	*1,5*	110 966	*1,4*	*15,7*
des höheren Dienstes	95 326	155 514	250 840	*0,5*	36 706	*0,5*	*14,6*
Angestellte[2])							
kranken- und angestelltenversicherungspflichtig a)	2 976 443	1 906 332	4 882 775	*10,2*	705 927	*9,0*	*14,5*
nicht kranken-, aber angestelltenversicherungspflichtig b)	338 897	503 219	842 116	*1,8*	90 984	*1,2*	*10,8*
weder kranken- noch angestelltenversicherungspflichtig c)	208 180	335 933	544 113	*1,1*	56 534	*0,7*	*10,4*
Arbeiter							
Landwirtschaftliche Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft	541 281	} 535 109	1 623 840	*3,4*	601 105	*7,6*	*37,0*
Sonstige Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft	547 450						
Hausgehilfen in Häuslichen Diensten[3])	571 299	28 928	600 227	*1,3*	163 279	*2,1*	*27,2*
Arbeiter außerhalb der Land- und Forstwirtschaft und ohne Hausgehilfen	9 569 221	8 518 413	18 087 634	*37,9*	3 673 421	*46,6*	*20,3*
Selbständige Berufslose							
Altenteiler	261 873	59 264	321 137	*0,7*	1 596	*0,0*	*0,5*
Beamte im Ruhestand	426 136	355 575	781 711	*1,6*	108 299	*1,4*	*13,9*
Sozialversicherungsrentner, Witwengeldempfängerinnen	3 705 727	1 914 909	5 620 636	*11,8*	1 032 794	*13,1*	*18,4*
Unterstützungsempfänger, Soforthilfeempfänger	584 828	411 534	996 362	*2,1*	507 969	*6,4*	*51,0*
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner und Personen ohne Angabe einer Erwerbsquelle	334 867	120 222	455 089	*1,0*	47 287	*0,6*	*10,4*
Anstaltsinsassen	415 020	—	415 020	*0,9*	84 202	*1,1*	*20,3*
Wohnbevölkerung insgesamt	**27 802 458**	**19 893 214**	**47 695 672**	***100***	**7 876 211**	***100***	***16,5***

[1]) Das sind die Erwerbspersonen bzw. die Selbständigen Berufslosen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf. — [2]) Nach den 1950 geltenden Sozialversicherungsbestimmungen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen von a) unter 375,— DM, b) 375,— bis unter 600,— DM, c) 600,— DM und mehr. — [3]) Wirtschaftsgruppe 79.

5. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppen und Ländern

Bevölkerungsgruppe	Wohnbevölkerung						darunter Vertriebene					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein												
Erwerbspersonen	1 035 431	39,9	700 270	57,8	335 161	24,2	322 080	37,6	219 073	56,3	103 007	22,0
Selbständige Berufslose	358 809	13,8	142 303	11,8	216 506	15,6	133 987	15,6	45 950	11,8	88 037	18,8
Angehörige ohne Hauptberuf.	1 200 408	46,3	367 893	30,4	832 515	60,2	400 876	46,8	124 019	31,9	276 857	59,2
Insgesamt	**2 594 648**	*100*	**1 210 466**	*100*	**1 384 182**	*100*	**856 943**	*100*	**389 042**	*100*	**467 901**	*100*
Hamburg												
Erwerbspersonen	746 485	46,5	501 704	66,7	244 781	28,7	64 492	55,6	42 829	74,1	21 663	37,2
Selbständige Berufslose	195 816	12,2	77 867	10,3	117 949	13,8	8 225	7,1	2 816	4,9	5 409	9,3
Angehörige ohne Hauptberuf.	663 305	41,3	172 786	23,0	490 519	57,5	43 264	37,3	12 125	21,0	31 139	53,5
Insgesamt	**1 605 606**	*100*	**752 357**	*100*	**853 249**	*100*	**115 981**	*100*	**57 770**	*100*	**58 211**	*100*
Niedersachsen												
Erwerbspersonen	2 994 221	44,0	1 941 547	60,6	1 052 674	29,3	747 086	40,4	509 187	59,2	237 899	24,0
Selbständige Berufslose	875 548	12,9	342 932	10,7	532 616	14,8	276 019	14,9	93 214	10,8	182 805	18,4
Angehörige ohne Hauptberuf.	2 927 610	43,1	918 040	28,7	2 009 570	55,9	828 367	44,7	257 805	30,0	570 562	57,6
Insgesamt	**6 797 379**	*100*	**3 202 519**	*100*	**3 594 860**	*100*	**1 851 472**	*100*	**860 206**	*100*	**991 266**	*100*
Bremen												
Erwerbspersonen	246 250	44,1	174 474	65,8	71 776	24,5	24 097	50,0	16 303	70,0	7 794	31,3
Selbständige Berufslose	64 605	11,6	26 661	10,0	37 944	12,9	4 067	8,4	1 245	5,4	2 822	11,3
Angehörige ohne Hauptberuf.	247 764	44,3	64 194	24,2	183 570	62,6	20 019	41,6	5 723	24,6	14 296	57,4
Insgesamt	**558 619**	*100*	**265 329**	*100*	**293 290**	*100*	**48 183**	*100*	**23 271**	*100*	**24 912**	*100*
Nordrhein-Westfalen												
Erwerbspersonen	5 744 827	43,5	4 000 868	64,0	1 743 959	25,1	607 126	45,6	430 757	66,0	176 369	26,0
Selbständige Berufslose	1 567 913	11,9	643 064	10,3	924 849	13,3	167 037	12,5	54 823	8,4	112 214	16,5
Angehörige ohne Hauptberuf.	5 883 436	44,6	1 611 103	25,7	4 272 333	61,6	557 796	41,9	166 711	25,6	391 085	57,5
Insgesamt	**13 196 176**	*100*	**6 255 035**	*100*	**6 941 141**	*100*	**1 331 959**	*100*	**652 291**	*100*	**679 668**	*100*
Hessen												
Erwerbspersonen	2 013 383	46,6	1 275 448	63,0	737 935	32,1	306 548	42,6	210 356	61,8	96 192	25,3
Selbständige Berufslose	524 170	12,1	221 797	11,0	302 373	13,1	103 364	14,3	38 788	11,4	64 576	17,0
Angehörige ohne Hauptberuf.	1 786 248	41,3	526 930	26,0	1 259 318	54,8	310 671	43,1	91 016	26,8	219 655	57,7
Insgesamt	**4 323 801**	*100*	**2 024 175**	*100*	**2 299 626**	*100*	**720 583**	*100*	**340 160**	*100*	**380 423**	*100*
Rheinland-Pfalz												
Erwerbspersonen	1 485 629	49,4	898 620	64,1	587 009	36,6	64 432	42,3	46 301	61,8	18 131	23,4
Selbständige Berufslose	346 889	11,6	146 334	10,5	200 555	12,5	16 954	11,1	6 521	8,7	10 433	13,5
Angehörige ohne Hauptberuf.	1 172 234	39,0	355 942	25,4	816 292	50,9	70 881	46,6	22 135	29,5	48 746	63,1
Insgesamt	**3 004 752**	*100*	**1 400 896**	*100*	**1 603 856**	*100*	**152 267**	*100*	**74 957**	*100*	**77 310**	*100*
Baden-Württemberg												
Erwerbspersonen	3 236 496	50,3	1 930 240	64,8	1 306 256	37,9	390 402	45,3	259 086	63,5	131 316	29,0
Selbständige Berufslose	688 766	10,7	269 650	9,0	419 116	12,1	111 813	13,0	41 568	10,2	70 245	15,5
Angehörige ohne Hauptberuf.	2 504 963	39,0	779 458	26,2	1 725 505	50,0	359 311	41,7	107 393	26,3	251 918	55,5
Insgesamt	**6 430 225**	*100*	**2 979 348**	*100*	**3 450 877**	*100*	**861 526**	*100*	**408 047**	*100*	**453 479**	*100*
Bayern												
Erwerbspersonen	4 571 285	49,8	2 702 242	63,4	1 869 043	38,0	819 838	42,3	541 961	60,0	277 877	26,9
Selbständige Berufslose	1 105 935	12,0	442 059	10,4	663 876	13,5	304 884	15,7	116 896	12,9	187 988	18,2
Angehörige ohne Hauptberuf.	3 507 246	38,2	1 116 266	26,2	2 390 980	48,5	812 575	42,0	244 799	27,1	567 776	54,9
Insgesamt	**9 184 466**	*100*	**4 260 567**	*100*	**4 923 899**	*100*	**1 937 297**	*100*	**903 656**	*100*	**1 033 641**	*100*
Bundesgebiet												
Erwerbspersonen	22 074 007	46,3	14 125 413	63,2	7 948 594	31,4	3 346 101	42,5	2 275 853	61,4	1 070 248	25,7
Selbständige Berufslose	5 728 451	12,0	2 312 667	10,3	3 415 784	13,5	1 126 350	14,3	401 821	10,8	724 529	17,4
Angehörige ohne Hauptberuf.	19 893 214	41,7	5 912 612	26,5	13 980 602	55,1	3 403 760	43,2	1 031 726	27,8	2 372 034	56,9
Insgesamt	**47 695 672**	*100*	**22 350 692**	*100*	**25 344 980**	*100*	**7 876 211**	*100*	**3 709 400**	*100*	**4 166 811**	*100*
West-Berlin												
Erwerbspersonen	1 004 500	46,8	584 414	64,1	420 086	34,0	70 417	47,5	39 525	65,0	30 892	35,3
Selbständige Berufslose	348 407	16,2	116 547	12,8	231 860	18,8	23 080	15,5	6 871	11,3	16 209	18,5
Angehörige ohne Hauptberuf.	794 045	37,0	210 543	23,1	583 502	47,2	54 892	37,0	14 437	23,7	40 455	46,2
Insgesamt	**2 146 952**	*100*	**911 504**	*100*	**1 235 448**	*100*	**148 389**	*100*	**60 833**	*100*	**87 556**	*100*

6. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Stellung im Beruf und Altersgruppen

Altersgruppe	Insgesamt	Männlich	Weiblich		Insgesamt	Männlich	Weiblich	
			insgesamt	verheiratet			insgesamt	verheiratet
	Erwerbspersonen in selbständiger Stellung				**Erwerbspersonen insgesamt**			
unter 15 Jahre ...	—	—	—	—	206 372	116 914	89 458	—
15 bis unter 18 Jahre ...	—	—	—	—	1 648 724	877 823	770 901	1 253
18 » » 20 » ...	1 938	637	1 301	42	1 171 359	620 549	550 810	11 408
20 » » 25 » ...	46 990	31 259	15 731	3 290	2 926 444	1 656 252	1 270 192	162 649
25 » » 30 » ...	126 714	98 491	28 223	12 410	2 455 773	1 436 114	1 019 659	334 238
30 » » 35 » ...	165 004	131 882	33 122	16 656	1 583 912	1 013 920	569 992	257 914
35 » » 40 » ...	354 377	285 981	68 396	33 938	2 258 161	1 517 352	740 809	397 732
40 » » 45 » ...	480 898	396 378	84 520	37 626	2 440 223	1 692 351	747 872	423 791
45 » » 50 » ...	512 595	431 614	80 981	29 930	2 395 257	1 703 749	691 508	390 436
50 » » 55 » ...	449 446	371 221	78 225	21 899	1 906 813	1 327 040	579 773	318 529
55 » » 60 » ...	365 711	292 453	73 258	14 501	1 367 998	943 183	424 815	227 019
60 » » 65 » ...	308 100	248 263	59 837	7 801	943 775	686 773	257 002	131 689
65 Jahre und älter	446 542	364 105	82 437	5 593	769 196	533 393	235 803	105 451
Insgesamt ...	**3 258 315**	**2 652 284**	**606 031**	**183 686**	**22 074 007**	**14 125 413**	**7 948 594**	**2 762 109**
	Erwerbspersonen in abhängiger Stellung				**Selbständige Berufslose [1]**			
unter 15 Jahre ...	146 773	88 054	58 719	—	108 401	65 377	43 024	—
15 bis unter 18 Jahre ...	1 405 715	777 748	627 967	983	38 085	19 973	18 112	—
18 » » 20 » ...	1 010 343	554 503	455 840	8 938	20 409	10 138	10 271	700
20 » » 25 » ...	2 465 426	1 464 171	1 001 255	108 195	84 204	50 070	34 134	9 100
25 » » 30 » ...	1 940 009	1 224 587	715 422	175 455	132 124	58 552	73 572	18 200
30 » » 35 » ...	1 197 981	834 352	363 629	115 440	149 701	33 335	116 366	21 000
35 » » 40 » ...	1 590 789	1 186 076	404 713	142 295	265 544	39 182	226 362	56 900
40 » » 45 » ...	1 636 171	1 266 798	369 373	127 767	272 338	47 291	225 047	61 500
45 » » 50 » ...	1 570 803	1 254 684	316 119	95 561	257 000	56 074	200 926	47 800
50 » » 55 » ...	1 184 718	946 829	237 889	57 597	334 777	92 186	242 591	50 200
55 » » 60 » ...	789 980	644 528	145 452	27 189	451 977	134 064	317 913	20 100
60 » » 65 » ...	500 507	432 538	67 969	9 635	677 537	252 176	425 361	22 600
65 Jahre und älter	192 087	155 951	36 136	2 828	2 936 354	1 454 249	1 482 105	67 100
Insgesamt ...	**15 631 302**	**10 830 819**	**4 800 483**	**871 883**	**5 723 451**	**2 312 667**	**3 415 784**	**375 200**
	Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft				**Angehörige ohne Hauptberuf [1]**			
unter 15 Jahre ...	55 755	26 771	28 984	—	10 922 194	5 555 768	5 366 426	—
15 bis unter 18 Jahre ...	218 187	89 371	128 816	236	459 714	195 038	264 676	2 500
18 » » 20 » ...	136 706	54 964	81 742	2 145	135 331	45 736	89 595	25 800
20 » » 25 » ...	351 315	131 352	219 963	44 214	567 333	67 420	499 913	399 600
25 » » 30 » ...	330 174	91 878	238 296	123 558	958 834	25 872	932 962	886 500
30 » » 35 » ...	183 881	38 631	145 250	103 445	743 469	4 528	738 941	729 500
35 » » 40 » ...	259 480	37 006	222 474	182 125	1 080 649	3 109	1 077 540	1 061 100
40 » » 45 » ...	269 845	23 778	246 067	215 615	1 143 111	2 479	1 140 632	1 111 400
45 » » 50 » ...	265 548	14 257	251 291	226 089	1 038 526	2 809	1 035 717	999 200
50 » » 55 » ...	236 390	7 075	229 315	207 894	890 109	1 439	888 670	841 600
55 » » 60 » ...	187 920	4 955	182 965	164 650	706 156	1 729	704 427	686 300
60 » » 65 » ...	120 064	4 836	115 228	102 174	529 465	1 848	527 617	513 900
65 Jahre und älter	117 478	11 258	106 220	88 461	718 323	4 837	713 486	656 500
Insgesamt ...	**2 732 743**	**536 132**	**2 196 611**	**1 460 606**	**19 893 214**	**5 912 612**	**13 980 602**	**7 913 900**
	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft				**Wohnbevölkerung insgesamt**			
unter 15 Jahre ...	3 844	2 089	1 755	—	11 236 967	5 738 059	5 498 908	—
15 bis unter 18 Jahre ...	24 822	10 704	14 118	34	2 146 523	1 092 834	1 053 689	3 804
18 » » 20 » ...	22 372	10 445	11 927	283	1 327 099	676 423	650 676	37 948
20 » » 25 ...	62 713	29 470	33 243	6 950	3 577 981	1 773 742	1 804 239	571 258
25 » » 30 » ...	58 876	21 158	37 718	22 815	3 546 731	1 520 538	2 026 193	1 238 942
30 » » 35 » ...	37 046	9 055	27 991	22 373	2 477 082	1 051 783	1 425 299	1 008 426
35 » » 40 » ...	53 515	8 289	45 226	39 374	3 604 354	1 559 643	2 044 711	1 515 722
40 » » 45 » ...	53 309	5 397	47 912	42 783	3 855 672	1 742 121	2 113 551	1 596 719
45 » » 50 » ...	46 311	3 194	43 117	38 856	3 690 783	1 762 632	1 928 151	1 437 443
50 » » 55 » ...	36 259	1 915	34 344	31 139	3 131 699	1 420 665	1 711 034	1 210 267
55 » » 60 » ...	24 387	1 247	23 140	20 679	2 526 131	1 078 976	1 447 155	933 438
60 » » 65 » ...	15 104	1 136	13 968	12 079	2 150 777	940 797	1 209 980	668 195
65 Jahre und älter.....	13 089	2 079	11 010	8 569	4 423 873	1 992 479	2 431 394	829 028
Insgesamt ...	**451 647**	**106 178**	**345 469**	**245 934**	**47 695 672**	**22 350 692**	**25 344 980**	**11 051 190**

[1]) Die Zahlen in der Spalte »weiblich, verheiratet« sind Ergebnisse einer repräsentativen Auszählung.

7. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufen, Stellung im Beruf und Altersgruppen

Nr.[1])	Berufsgruppe ausgewählter Beruf (a = Erwerbspersonen insgesamt b = Selbständige c = Abhängige[2]))	Erwerbspersonen			Von den Erwerbspersonen standen im Alter von .... Jahren							
					unter 20		20 bis unter 45		45 bis unter 60		60 und mehr	
		insgesamt	männlich	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
11	**Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer** ..... a	2 284 988	1 698 636	586 352	150 605	119 384	620 848	250 445	593 457	135 485	333 726	81 038
	b	1 251 966	1 036 674	215 292	459	169	274 694	55 159	458 845	85 443	302 676	74 521
	c	1 033 022	661 962	371 060	150 146	119 215	346 154	195 286	134 612	50 042	31 050	6 517
1111	Landwirt ..... a	1 145 562	946 632	198 930	897	243	249 837	51 270	417 781	78 831	278 117	68 586
	b	1 133 091	934 810	198 281	395	153	242 915	50 913	414 033	78 681	277 467	68 534
	c	12 471	11 822	649	502	90	6 922	357	3 748	150	650	52
1121	Landarbeiter c	302 181	204 124	98 057	29 200	19 159	97 283	54 571	63 521	22 211	14 120	2 116
1122	Landwirtschaftliche Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft c	541 281	300 904	240 377	97 540	93 181	165 728	121 968	30 252	21 676	7 384	3 552
1133	Melker, Melkwart ..... a	36 432	30 064	6 368	2 921	343	18 328	4 318	7 412	1 604	1 403	103
	b	25	24	1	—	—	7	1	14	—	3	—
	c	36 407	30 040	6 367	2 921	343	18 321	4 317	7 398	1 604	1 400	103
1151	Gärtner, Gartenbaufacharbeiter ..... a	104 765	93 752	11 013	15 207	2 192	43 073	5 274	25 923	2 419	9 549	1 128
	b	31 347	28 575	2 772	47	6	11 213	789	11 559	1 112	5 756	865
	c	73 418	65 177	8 241	15 160	2 186	31 860	4 485	14 364	1 307	3 793	263
12	**Forst-, Jagd- und Fischereiberufe** ..... a	124 160	108 756	15 404	6 391	2 741	50 270	9 441	43 474	2 931	8 621	291
	b	3 647	3 578	69	—	—	1 501	21	1 475	28	602	20
	c	120 513	105 178	15 335	6 391	2 741	48 769	9 420	41 999	2 903	8 019	271
1215	Waldarbeiter c	94 964	79 709	15 255	4 611	2 721	36 175	9 378	33 136	2 888	5 787	268
13	**Mithelfende Familienangehörige in der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft** ... –	2 732 743	536 132	2 196 611	171 106	239 542	322 645	1 072 050	26 287	663 571	16 094	221 448
21	**Bergmännische Berufe** ... c	380 476	377 555	2 921	39 222	805	219 382	1 704	108 611	380	10 340	32
22	**Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker** ... a	223 917	198 752	25 165	18 938	5 179	112 108	16 387	57 026	3 378	10 680	221
	b	9 466	9 325	141	—	—	3 863	103	3 674	29	1 788	9
	c	214 451	189 427	25 024	18 938	5 179	108 245	16 284	53 352	3 349	8 892	212
2271	Ziegler c	57 817	53 061	4 756	4 730	804	31 753	3 177	14 281	727	2 297	48
23	**Glasmacher** ..... a	39 290	30 119	9 171	5 147	2 265	16 338	5 603	7 215	1 205	1 419	98
	b	1 033	991	42	—	—	419	22	432	15	140	5
	c	38 257	29 128	9 129	5 147	2 265	15 919	5 581	6 783	1 190	1 279	93
24	**Bauberufe** ..... a	1 535 183	1 525 933	9 250	206 397	2 317	837 208	5 320	388 219	1 400	94 109	213
	b	129 165	128 870	295	—	—	51 277	111	48 670	134	28 923	50
	c	1 406 018	1 397 063	8 955	206 397	2 317	785 931	5 209	339 549	1 266	65 186	163
2411	Maurer ..... a	423 020	422 046	974	73 785	397	224 391	467	96 664	110	27 206	—
	b	28 912	28 912	—	—	—	10 508	—	11 465	—	6 939	—
	c	394 108	393 134	974	73 785	397	213 883	467	85 199	110	20 267	—
2431	Zimmerer ..... a	139 735	139 519	216	26 255	68	70 643	119	32 727	28	9 894	1
	b	16 157	16 157	—	—	—	5 184	—	6 736	—	4 237	—
	c	123 578	123 362	216	26 255	68	65 459	119	25 991	28	5 657	1
2433	Dachdecker ..... a	41 907	41 775	132	6 736	37	22 425	65	9 835	30	2 779	—
	b	8 789	8 744	45	—	—	3 116	26	3 815	19	1 813	—
	c	33 118	33 031	87	6 736	37	19 309	39	6 020	11	966	—
2471	Stukkateur, Putzer ..... a	34 164	34 063	101	5 480	28	18 251	59	7 606	14	2 726	—
	b	4 620	4 620	—	—	—	1 844	—	1 698	—	1 078	—
	c	29 544	29 443	101	5 480	28	16 407	59	5 908	14	1 648	—
2476	Glaser ..... a	17 744	17 541	203	3 696	51	8 398	98	3 519	37	1 928	17
	b	4 712	4 660	52	—	—	1 677	12	1 674	24	1 309	16
	c	13 032	12 881	151	3 696	51	6 721	86	1 845	13	619	1
2478	Maler, Lackierer, Metalllackierer ..... a	240 580	236 445	4 135	48 527	898	126 895	2 511	43 367	620	17 656	106
	b	54 544	54 359	185	—	—	25 222	68	18 147	84	10 990	33
	c	186 036	182 086	3 950	48 527	898	101 673	2 443	25 220	536	6 666	73
2481	Baustättenarbeiter, Erdbewegungsarbeiter c	373 631	371 227	2 404	26 301	565	221 742	1 388	106 872	396	16 312	55
25/26	**Metallerzeuger und -verarbeiter** ..... a	2 035 067	1 921 692	113 375	309 154	22 064	1 066 029	74 931	446 405	14 943	100 104	1 437
	b	123 741	123 003	738	—	—	49 641	350	49 625	293	23 737	95
	c	1 911 326	1 798 689	112 637	309 154	22 064	1 016 388	74 581	396 780	14 650	76 367	1 342
2531	Former c	42 527	42 027	500	6 021	129	24 275	300	9 776	62	1 955	9
2534	Schmelzer, Gießer ..... a	31 793	31 261	532	2 174	111	17 092	341	10 219	75	1 776	5
	b	493	493	—	—	—	149	—	202	—	142	—
	c	31 300	30 768	532	2 174	111	16 943	341	10 017	75	1 634	5
2551	Eisen- und Stahlschmied a	110 398	109 982	416	21 685	148	50 914	218	27 171	44	10 212	6
	b	25 817	25 817	—	—	—	9 573	—	10 277	—	5 967	—
	c	84 581	84 165	416	21 685	148	41 341	218	16 894	44	4 245	6
2571	Blechverformer ..... a	48 454	29 756	18 698	2 324	3 036	16 276	12 767	9 028	2 673	2 128	222
	b	272	272	—	—	—	99	—	122	—	51	—
	c	48 182	29 484	18 698	2 324	3 036	16 177	12 767	8 906	2 673	2 077	222

[1]) Die Berufsgruppen werden durch zweistellige und die Berufe durch vierstellige Zahlen bezeichnet. — [2]) Arbeiter, Angestellte und Beamte.

7. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufen, Stellung im Beruf und Altersgruppen

Nr.[1])	Berufsgruppe ausgewählter Beruf (a = Erwerbspersonen insgesamt b = Selbständige c = Abhängige[2]))	Erwerbspersonen			Von den Erwerbspersonen standen im Alter von .... Jahren							
					unter 20		20 bis unter 45		45 bis unter 60		60 und mehr	
		insgesamt	männlich	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
2581	Dreher	a 135 578	131 750	3 828	14 577	625	77 195	2 668	33 726	487	6 252	48
		b 588	588	—	—	—	220	—	274	—	94	—
		c 134 990	131 162	3 828	14 577	625	76 975	2 668	33 452	487	6 158	48
2582	Fräser	c 19 616	17 869	1 747	977	275	10 394	1 226	5 361	225	1 137	21
2584	Bohrer	c 20 649	16 521	4 128	918	608	9 252	2 860	5 132	621	1 219	39
2586	Metallschleifer	a 53 723	49 789	3 934	2 866	732	26 986	2 649	15 851	507	4 086	46
		b 2 015	2 002	13	—	—	634	5	956	3	412	5
		c 51 708	47 787	3 921	2 866	732	26 352	2 644	14 895	504	3 674	41
2611	Schweißer	a 59 817	58 517	1 300	2 903	190	40 188	950	14 168	154	1 258	6
		b 374	374	—	—	—	202	—	144	—	28	—
		c 59 443	58 143	1 300	2 903	190	39 986	950	14 024	154	1 230	6
2621	Drahtverformer, Drahtverflechter	a 15 365	9 313	6 052	1 503	1 564	4 613	3 645	2 526	761	671	82
		b 371	371	—	—	—	130	—	154	—	87	—
		c 14 994	8 942	6 052	1 503	1 564	4 483	3 645	2 372	761	584	82
2631	Werkzeugmacher	a 56 827	56 397	430	11 737	103	33 894	271	8 712	49	2 054	7
		b 953	953	—	—	—	382	—	412	—	159	—
		c 55 874	55 444	430	11 737	103	33 512	271	8 300	49	1 895	7
2641	Schlosser	a 711 929	707 274	4 655	127 877	1 489	391 035	2 626	157 961	466	30 401	74
		b 21 630	21 582	48	—	—	8 393	13	8 926	27	4 263	8
		c 690 299	685 692	4 607	127 877	1 489	382 642	2 613	149 035	439	26 138	66
2651	Klempner	a 105 860	105 286	574	28 065	207	54 526	280	16 848	69	5 847	18
		b 13 483	13 423	60	—	—	5 179	22	5 188	29	3 056	9
		c 92 377	91 863	514	28 065	207	49 347	258	11 660	40	2 791	9
2655	Rohrinstallateur	a 45 652	45 652	—	5 885	—	26 133	—	11 606	—	2 028	—
		b 2 326	2 326	—	—	—	856	—	1 064	—	406	—
		c 43 326	43 326	—	5 885	—	25 277	—	10 542	—	1 622	—
2671	Mechaniker	a 111 099	100 330	10 769	18 104	1 588	57 330	7 514	20 268	1 558	4 628	109
		b 13 232	13 181	51	—	—	5 529	25	5 667	23	1 985	3
		c 97 867	87 149	10 718	18 104	1 588	51 801	7 489	14 601	1 535	2 643	106
2673	Kraftfahrzeughandwerker	a 105 111	104 702	409	27 878	167	61 114	197	13 864	40	1 846	5
		b 12 038	12 004	34	—	—	6 539	19	4 636	13	829	2
		c 93 073	92 698	375	27 878	167	54 575	178	9 228	27	1 017	3
2681	Feinmechaniker	a 39 028	37 019	2 009	7 802	423	22 384	1 332	5 511	227	1 322	27
		b 2 834	2 819	15	—	—	1 257	5	1 094	6	468	4
		c 36 194	34 200	1 994	7 802	423	21 127	1 327	4 417	221	854	23
2686	Gebißmacher, Zahntechniker	a 9 038	7 109	1 929	673	329	5 396	1 464	957	127	83	9
		b 1 220	1 136	84	—	—	690	52	417	29	29	3
		c 7 818	5 973	1 845	673	329	4 706	1 412	540	98	54	6
2687	Uhrmacher	a 31 047	24 896	6 151	3 608	2 060	12 740	3 434	5 763	574	2 785	83
		b 9 335	9 195	140	—	—	3 510	57	3 451	48	2 234	35
		c 21 712	15 701	6 011	3 608	2 060	9 230	3 377	2 312	526	551	48
27	**Elektriker**	a 354 073	322 052	32 021	63 873	5 983	184 142	22 758	64 657	3 078	9 380	202
		b 23 550	23 475	75	—	—	10 646	32	10 035	33	2 794	10
		c 330 523	298 577	31 946	63 873	5 983	173 496	22 726	54 622	3 045	6 586	192
2721	Elektroinstallateur, Elektro-, Kabel-, Fernmeldemonteur	a 259 515	254 380	5 135	53 471	1 226	144 499	3 363	48 874	503	7 536	43
		b 18 785	18 726	59	—	—	7 787	24	8 452	26	2 487	9
		c 240 730	235 654	5 076	53 471	1 226	136 712	3 339	40 422	477	5 049	34
2728	Telegrafenbauhandwerker	c 12 579	12 525	54	861	7	5 798	33	5 596	14	270	—
2741	Elektromaschinenbauer	a 6 838	6 577	261	1 201	50	3 900	175	1 269	32	207	4
		b 432	432	—	—	—	242	—	150	—	40	—
		c 6 406	6 145	261	1 201	50	3 658	175	1 119	32	167	4
2743	Elektromechaniker	a 21 357	20 046	1 311	4 021	261	12 042	920	3 448	116	535	14
		b 1 191	1 183	8	—	—	567	5	482	2	134	1
		c 20 166	18 863	1 303	4 021	261	11 475	915	2 966	114	401	13
2745	Rundfunkmechaniker, -instandsetzer	a 14 349	12 524	1 825	2 424	357	8 645	1 338	1 341	126	114	4
		b 2 385	2 378	7	—	—	1 678	3	644	4	56	—
		c 11 964	10 146	1 818	2 424	357	6 967	1 335	697	122	58	4
28	**Chemiewerker**	a 185 105	132 174	52 931	8 085	10 022	75 269	36 006	41 974	6 394	6 846	509
		b 1 666	1 666	—	—	—	703	—	716	—	247	—
		c 183 439	130 508	52 931	8 085	10 022	74 566	36 006	41 258	6 394	6 599	509
2811	Chemiebetriebswerker	c 105 295	81 814	23 481	3 766	4 529	44 409	15 410	29 036	3 271	4 603	271
29	**Kunststoffverarbeiter**	c 10 520	6 366	4 154	503	986	3 736	2 661	1 848	481	279	26
2911	Kunststoffverformer, Kunststoffschlosser	c 8 112	4 421	3 691	378	870	2 685	2 359	1 185	437	173	25
30/31	**Holzverarbeiter und zugehörige Berufe**	a 685 712	651 053	34 659	141 032	7 877	323 774	21 157	136 946	5 028	49 301	597
		b 106 270	105 431	839	—	—	41 198	342	40 136	357	24 097	140
		c 579 442	545 622	33 820	141 032	7 877	282 576	20 815	96 810	4 671	25 204	457
3011	Holzsäger, Holzmaschinenarbeiter	a 98 632	91 490	7 142	8 156	1 540	48 741	4 652	28 955	900	5 638	50
		b 4 271	4 271	—	—	—	1 760	—	1 781	—	730	—
		c 94 361	87 219	7 142	8 156	1 540	46 981	4 652	27 174	900	4 908	50

Anmerkungen auf Seite 118.

7. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufen, Stellung im Beruf und Altersgruppen

Nr.[1])	Berufsgruppe ausgewählter Beruf (a = Erwerbspersonen insgesamt b = Selbständige c = Abhängige[2]))	Erwerbspersonen			Von den Erwerbspersonen standen im Alter von .... Jahren							
					unter 20		20 bis unter 45		45 bis unter 60		60 und mehr	
		insgesamt	männlich	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3021	Bautischler, Möbeltischler a	414 692	412 359	2 333	107 717	886	206 310	1 113	69 584	277	28 748	57
	b	64 966	64 751	215	—	—	26 166	87	23 687	96	14 898	32
	c	349 726	347 608	2 118	107 717	886	180 144	1 026	45 897	181	13 850	25
3031	Böttcher a	14 426	14 301	125	3 051	45	5 974	56	3 449	17	1 827	7
	b	4 464	4 445	19	—	—	1 648	6	1 624	8	1 173	5
	c	9 962	9 856	106	3 051	45	4 326	50	1 825	9	654	2
3041	Stellmacher a	42 019	41 912	107	10 340	27	17 148	63	9 865	16	4 559	1
	b	15 080	15 080	—	—	—	5 381	—	6 124	—	3 575	—
	c	26 939	26 832	107	10 340	27	11 767	63	3 741	16	984	1
3111	Drechsler a	7 386	6 959	427	1 089	99	3 161	276	1 760	49	949	3
	b	2 087	2 073	14	—	—	717	7	758	6	598	1
	c	5 299	4 886	413	1 089	99	2 444	269	1 002	43	351	2
32	**Papierhersteller und -verarbeiter** a	86 009	46 354	39 655	5 264	10 063	23 856	23 719	13 337	5 323	3 897	550
	b	2 582	2 416	166	—	—	767	74	873	73	776	19
	c	83 427	43 938	39 489	5 264	10 063	23 089	23 645	12 464	5 250	3 121	531
3221	Buchbinder a	25 938	14 759	11 179	2 109	2 604	7 237	6 784	3 562	1 604	1 851	187
	b	2 196	2 100	96	—	—	653	44	738	41	709	11
	c	23 742	12 659	11 083	2 109	2 604	6 584	6 740	2 824	1 563	1 142	176
33	**Graphische Berufe** a	170 649	131 880	38 769	18 240	8 590	75 039	25 204	29 018	4 418	9 583	557
	b	16 802	14 954	1 848	—	—	6 891	1 115	5 421	566	2 642	167
	c	153 847	116 926	36 921	18 240	8 590	68 148	24 089	23 597	3 852	6 941	390
3311	Graphisch. Zeichner, techn. Zeichner a	32 652	26 924	5 728	3 634	647	19 691	4 794	3 081	275	518	12
	b	1 677	1 483	194	—	—	1 060	166	364	27	59	1
	c	30 975	25 441	5 534	3 634	647	18 631	4 628	2 717	248	459	11
3321	Photograph, Reproduktionsphotograph a	17 854	12 924	4 930	821	1 125	7 209	2 987	3 510	650	1 384	168
	b	8 595	7 212	1 383	—	—	3 488	793	2 550	443	1 174	147
	c	9 259	5 712	3 547	821	1 125	3 721	2 194	960	207	210	21
3331	Schriftsetzer, Schweizerdegen c	33 550	33 052	498	5 214	120	17 123	301	7 968	70	2 747	7
3351	Buchdrucker a	31 403	29 764	1 639	5 200	654	14 005	787	7 740	182	2 819	16
	b	4 377	4 302	75	—	—	1 346	34	1 878	39	1 078	2
	c	27 026	25 462	1 564	5 200	654	12 659	753	5 862	143	1 741	14
3361	Druckerhelfer c	22 633	5 322	17 311	600	4 137	3 005	10 369	1 376	2 531	341	274
34/35	**Textilhersteller und -verarbeiter** a	1 159 475	371 225	788 250	59 948	211 555	189 628	442 419	87 509	113 688	34 140	20 588
	b	215 619	89 107	126 512	47	1 067	40 127	70 555	30 969	43 170	17 964	11 720
	c	943 856	282 118	661 738	59 901	210 488	149 501	371 864	56 540	70 518	16 176	8 868
3421	Spinner a	90 966	27 661	63 305	4 031	16 883	14 690	38 089	7 426	7 642	1 514	691
	b	126	90	36	—	—	42	26	27	6	21	4
	c	90 840	27 571	63 269	4 031	16 883	14 648	38 063	7 399	7 636	1 493	687
3441	Weber a	158 371	84 396	73 975	15 450	19 963	43 259	43 165	19 508	9 766	6 179	1 081
	b	3 052	1 754	1 298	—	—	811	833	642	382	301	83
	c	155 319	82 642	72 677	15 450	19 963	42 448	42 332	18 866	9 384	5 878	998
3451	Wirker, Stricker a	49 163	11 857	37 306	1 331	11 380	6 289	21 212	3 053	4 114	1 184	600
	b	5 483	2 078	3 405	—	—	974	1 725	788	1 358	316	322
	c	43 680	9 779	33 901	1 331	11 380	5 315	19 487	2 265	2 756	868	278
3481	Schneider a	372 425	151 521	220 904	23 681	67 706	75 811	110 010	35 050	35 250	16 979	7 938
	b	157 199	68 382	88 817	43	848	31 445	52 562	23 349	28 390	13 545	7 017
	c	215 226	83 139	132 087	23 638	66 858	44 366	57 448	11 701	6 860	3 434	921
3482	Kleidernäher a	112 121	1 535	110 586	299	30 477	814	65 149	322	12 854	100	2 106
	b	11 243	247	10 996	1	124	106	5 736	87	4 078	53	1 058
	c	100 878	1 288	99 590	298	30 353	708	59 413	235	8 776	47	1 048
3483	Wäscheschneider, Wäschenäher a	59 878	1 087	58 791	130	16 168	623	32 632	264	8 316	70	1 675
	b	4 783	176	4 607	—	34	82	2 032	67	1 926	27	615
	c	55 095	911	54 184	130	16 134	541	30 600	197	6 390	43	1 060
3511	Polsterer, Dekorateur a	42 544	38 080	4 464	9 405	1 326	19 890	2 702	5 747	383	3 038	53
	b	9 555	9 460	95	—	—	4 247	35	3 022	33	2 191	27
	c	32 989	28 620	4 369	9 405	1 326	15 643	2 667	2 725	350	847	26
3551	Wäscher und Plätter a	41 398	6 907	34 491	356	4 076	3 274	19 426	2 426	8 988	851	2 001
	b	10 319	3 117	7 202	3	39	1 100	2 970	1 412	3 106	602	1 087
	c	31 079	3 790	27 289	353	4 037	2 174	16 456	1 014	5 882	249	914
36	**Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter** a	316 644	240 090	76 554	44 390	25 142	107 678	42 779	62 925	7 899	25 097	734
	b	86 191	85 256	935	—	—	33 611	365	33 448	406	18 197	164
	c	230 453	154 834	75 619	44 390	25 142	74 067	42 414	29 477	7 493	6 900	570
3611	Gerber, Gerberhelfer a	12 472	11 301	1 171	1 260	266	5 417	770	3 638	120	986	15
	b	828	820	8	—	—	314	3	287	5	219	—
	c	11 644	10 481	1 163	1 260	266	5 103	767	3 351	115	767	15
3631	Sattler a	37 304	36 571	733	9 161	199	16 115	408	7 666	106	3 629	20
	b	9 358	9 293	65	—	—	3 375	15	3 459	35	2 459	15
	c	27 946	27 278	668	9 161	199	12 740	393	4 207	71	1 170	5
3633	Bandagist a	2 029	1 708	321	285	89	967	173	331	51	125	8
	b	321	298	23	—	—	110	9	110	9	78	5
	c	1 708	1 410	298	285	89	857	164	221	42	47	3

Anmerkungen auf Seite 118.

7. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufen, Stellung im Beruf und Altersgruppen

Nr.[1])	Berufsgruppe ausgewählter Beruf (a = Erwerbspersonen insgesamt, b = Selbständige, c = Abhängige[2]))	Erwerbspersonen			Von den Erwerbspersonen standen im Alter von .... Jahren							
					unter 20		20 bis unter 45		45 bis unter 60		60 und mehr	
		insgesamt	männlich	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3641	Schuhmacher	a 126 802	125 329	1 473	22 904	624	52 776	536	34 116	232	15 533	81
		b 65 549	65 245	304	—	—	25 681	111	25 866	127	13 698	66
		c 61 253	60 084	1 169	22 904	624	27 095	425	8 250	105	1 835	15
3643	Schuhwarenhersteller	a 69 142	29 079	40 063	6 371	14 285	14 194	21 517	7 044	3 984	1 470	277
		b 951	951	—	—	—	348	—	422	—	181	—
		c 68 191	28 128	40 063	6 371	14 285	13 846	21 517	6 622	3 984	1 289	277
3665	Kürschner, Pelznäher ...	a 13 484	5 296	8 188	840	2 939	2 775	4 232	1 244	885	437	132
		b 2 417	2 046	371	—	—	842	137	849	171	355	63
		c 11 067	3 250	7 817	840	2 939	1 933	4 095	395	714	82	69
37	**Nahrungs- und Genußmittelhersteller**	a 620 138	421 185	198 953	84 202	34 137	214 559	117 570	89 461	41 181	32 963	6 065
		b 108 761	106 056	2 705	—	—	44 879	994	40 540	1 188	20 637	523
		c 511 377	315 129	196 248	84 202	34 137	169 680	116 576	48 921	39 993	12 326	5 542
3711	Getreidemüller, Futtermittelmüller	a 28 097	27 529	568	4 221	76	12 859	262	7 697	179	2 752	51
		b 7 855	7 597	258	—	—	2 544	78	3 261	135	1 792	45
		c 20 242	19 932	310	4 221	76	10 315	184	4 436	44	960	6
3721	Bäcker	a 156 319	153 049	3 270	44 182	1 491	72 294	1 083	25 275	515	11 298	181
		b 48 046	47 241	805	—	—	19 842	304	18 002	346	9 397	155
		c 108 273	105 808	2 465	44 182	1 491	52 452	779	7 273	169	1 901	26
3724	Konditor	a 21 632	20 320	1 312	4 282	524	11 194	596	3 620	169	1 224	23
		b 5 276	5 117	159	—	—	2 320	74	1 927	70	870	15
		c 16 356	15 203	1 153	4 282	524	8 874	522	1 693	99	354	8
3741	Molkereifachmann, -facharbeiter	a 25 448	19 909	5 539	1 982	806	12 421	3 576	4 470	1 035	1 036	122
		b 1 422	1 330	92	—	—	414	32	599	41	317	19
		c 24 026	18 579	5 447	1 982	806	12 007	3 544	3 871	994	719	103
3751	Fleischer	a 103 963	102 011	1 952	21 227	1 008	53 200	467	19 488	360	8 096	117
		b 36 405	35 809	596	—	—	16 237	196	13 231	291	6 341	109
		c 67 558	66 202	1 356	21 227	1 008	36 963	271	6 257	69	1 755	8
3771	Koch, Köchin	a 59 263	19 520	39 743	1 996	5 628	12 323	22 467	4 293	9 942	908	1 706
		b 392	246	146	—	—	114	52	101	66	31	28
		c 58 871	19 274	39 597	1 996	5 628	12 209	22 415	4 192	9 876	877	1 678
3781	Brauer und Mälzer	a 15 012	14 832	180	1 860	31	7 638	105	3 839	36	1 495	8
		b 859	859	—	—	—	293	—	347	—	219	—
		c 14 153	13 973	180	1 860	31	7 345	105	3 492	36	1 276	8
39	**Gewerbliche Hilfsberufe** ..	a 544 105	325 576	218 529	20 472	40 508	164 544	140 214	111 882	34 529	28 678	3 278
		b 356	56	300	—	—	31	98	15	143	10	59
		c 543 749	325 520	218 229	20 472	40 508	164 513	140 116	111 867	34 386	28 668	3 219
3961	Warenlagerarbeiter, Versandfertigmacher ...	c 471 277	301 828	169 449	19 230	32 705	152 043	108 660	103 878	25 698	26 677	2 386
1	**Ingenieure und Techniker**	a 310 750	304 926	5 824	1 539	101	165 573	4 844	110 626	783	27 188	96
		b 44 991	44 687	304	—	—	18 328	193	17 252	80	9 107	31
		c 265 759	260 239	5 520	1 539	101	147 245	4 651	93 374	703	18 081	65
4131	Elektroingenieur, -techniker	a 37 869	37 636	233	213	—	20 858	184	14 396	46	2 169	3
		b 5 106	5 097	9	—	—	2 537	3	1 982	6	578	—
		c 32 763	32 539	224	213	—	18 321	181	12 414	40	1 591	3
4141	Chemiker	a 14 570	13 798	772	—	—	6 850	620	5 943	136	1 005	16
		b 1 545	1 492	53	—	—	516	31	691	17	285	5
		c 13 025	12 306	719	—	—	6 334	589	5 252	119	720	11
4151	Architekt, Hochbauingenieur, -techniker ...	a 60 889	60 291	598	—	—	33 451	494	18 659	81	8 181	23
		b 24 213	24 014	199	—	—	9 675	131	8 747	48	5 592	20
		c 36 676	36 277	399	—	—	23 776	363	9 912	33	2 589	3
4153	Bauingenieur, Tiefbauingenieur, -techniker ...	a 26 626	26 535	91	—	—	16 328	70	8 146	15	2 061	6
		b 3 533	3 525	8	—	—	1 580	3	1 361	2	584	3
		c 23 093	23 010	83	—	—	14 748	67	6 785	13	1 477	3
4155	Maschineningenieur, -techniker	a 44 012	43 864	148	—	—	23 690	120	16 701	23	3 473	5
		b 5 032	5 023	9	—	—	1 971	8	2 170	—	882	1
		c 38 980	38 841	139	—	—	21 719	112	14 531	23	2 591	4
4191	Ingenieur, Techniker ohne Angabe einer Fachrichtung	a 56 367	55 179	1 188	—	—	26 172	966	23 668	208	5 339	14
		b 1 381	1 371	10	—	—	420	6	634	3	317	1
		c 54 986	53 808	1 178	—	—	25 752	960	23 034	205	5 022	13
42	**Technische Sonderfachkräfte**	a 25 087	13 143	11 944	470	598	8 460	9 918	3 714	1 268	499	160
		b 536	512	24	—	—	340	17	143	5	29	2
		c 24 551	12 631	11 920	470	598	8 120	9 901	3 571	1 263	470	158
43	**Maschinisten und zugehörige Berufe**	c 245 871	243 431	2 440	2 993	214	119 041	1 956	101 646	259	19 751	11
4311	Maschinist an Kraftmaschinen	c 37 104	37 104	—	339	—	16 622	—	16 764	—	3 379	—

Anmerkungen auf Seite 118.

7. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufen, Stellung im Beruf und Altersgruppen

Nr.[1])	Berufsgruppe ausgewählter Beruf (a = Erwerbspersonen insgesamt b = Selbständige c = Abhängige[3]))	Erwerbspersonen			Von den Erwerbspersonen standen im Alter von .... Jahren							
					unter 20		20 bis unter 45		45 bis unter 60		60 und mehr	
		insgesamt	männlich	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
4321	Lokomotivführer c	42 709	42 709	—	—	—	17 837	—	20 625	—	4 247	—
4333	Kranmaschinist c	28 177	26 582	1 595	—	83	13 889	1 378	10 839	134	1 854	—
51	**Kaufmännische Berufe** .. a	2 368 511	1 549 806	818 705	84 385	188 744	804 475	439 344	497 507	142 483	163 439	48 134
	b	765 180	587 007	178 173	65	18	240 077	67 109	238 483	70 992	108 382	40 054
	c	1 603 331	962 799	640 532	84 320	188 726	564 398	372 235	259 024	71 491	55 057	8 080
5111	Betriebskaufmann ..... a	711 074	542 892	168 182	—	—	223 992	64 322	223 196	66 392	95 704	37 468
	b	577 528	422 817	154 711	—	—	165 955	56 373	173 589	61 703	83 273	36 635
	c	133 546	120 075	13 471	—	—	58 037	7 949	49 607	4 689	12 431	833
5113	Handelsvertreter, Reisender ..... a	174 169	163 976	10 193	377	85	88 830	5 652	57 070	3 599	17 699	857
	b	94 309	88 303	6 006	—	—	40 275	2 960	34 515	2 369	13 513	677
	c	79 860	75 673	4 187	377	85	48 555	2 692	22 555	1 230	4 186	180
5121	Verkäufer c	361 798	78 519	283 279	13 971	95 858	51 827	163 608	10 832	21 234	1 889	2 579
5131	Buchhalter (sofern nicht Sonderfachkaufmann) .. c	183 566	113 576	69 990	1 592	2 976	68 045	50 816	36 418	14 764	7 521	1 434
5141	Kaufm. Angestellter ohne nähere Berufsangabe .. c	458 809	293 346	165 463	55 148	68 588	175 712	82 066	51 897	13 466	10 589	1 343
5151	Drogist ..... a	21 278	15 875	5 403	2 105	1 856	9 574	2 811	2 942	529	1 254	207
	b	8 344	7 233	1 111	—	—	3 677	505	2 394	413	1 162	193
	c	12 934	8 642	4 292	2 105	1 856	5 897	2 306	548	116	92	14
5152	Buchhändler, Verlagskaufmann ..... a	15 884	11 230	4 654	331	702	5 756	2 859	3 806	838	1 337	255
	b	6 722	5 404	1 318	—	—	2 000	598	2 397	501	1 007	219
	c	9 162	5 826	3 336	331	702	3 756	2 261	1 409	337	330	36
5154	Bankkaufmann ..... a	98 911	73 250	25 661	4 161	3 847	40 188	17 249	24 007	4 239	4 894	326
	b	1 366	1 277	89	—	—	485	40	521	34	271	15
	c	97 545	71 973	25 572	4 161	3 847	39 703	17 209	23 486	4 205	4 623	311
5156	Versicherungskaufmann .. a	72 222	58 497	13 725	2 453	2 867	32 434	7 946	18 719	2 588	4 891	324
	b	11 286	10 684	602	—	—	4 293	227	4 530	283	1 861	92
	c	60 936	47 813	13 123	2 453	2 867	28 141	7 719	14 189	2 305	3 030	232
52	**Verkehrsberufe** ..... a	1 074 596	990 324	84 272	43 799	7 316	582 545	57 363	309 966	17 254	54 014	2 339
	b	58 715	57 539	1 176	9	—	29 859	487	22 207	456	5 464	233
	c	1 015 881	932 785	83 096	43 790	7 316	552 686	56 876	287 759	16 798	48 550	2 106
5213	Kraftfahrer ..... a	319 026	317 258	1 768	4 420	112	226 253	1 086	78 913	434	7 672	136
	b	39 294	38 573	721	—	—	21 282	356	14 459	258	2 832	107
	c	279 732	278 685	1 047	4 420	112	204 971	730	64 454	176	4 840	29
5216	Weichen-, Signal-, Bahnwärter c	53 007	51 568	1 439	—	—	23 058	682	24 204	652	4 306	105
5217	Zugabfertiger, Schaffner, Rangierer c	148 185	140 164	8 021	2 101	111	84 440	6 622	46 085	1 200	7 538	88
5253	Telephonist c	35 855	6 407	29 448	134	2 103	4 373	23 948	1 647	3 165	253	232
5255	Postfacharbeiter c	110 351	95 015	15 336	8 536	631	53 394	10 557	28 782	3 763	4 303	385
53	**Gaststättenberufe** ..... a	178 795	108 158	70 637	2 831	3 565	45 648	40 699	41 067	17 551	18 612	8 822
	b	89 803	62 595	27 208	—	—	20 538	7 617	26 820	11 275	15 237	8 316
	c	88 992	45 563	43 429	2 831	3 565	25 110	33 082	14 247	6 276	3 375	506
5311	Gastwirt, Gaststättenkaufmann a	83 998	55 878	28 120	66	110	18 389	8 691	23 949	11 416	13 474	7 903
	b	76 484	50 759	25 725	—	—	15 619	7 262	22 145	10 672	12 995	7 791
	c	7 514	5 119	2 395	66	110	2 770	1 429	1 804	744	479	112
5321	Kellner c	64 791	34 635	30 156	2 336	2 494	19 259	23 604	10 698	3 814	2 342	244
61	**Hauswirtschaftliche Berufe** c	706 424	1 592	704 832	396	228 337	796	381 820	285	79 670	115	15 005
6121	Hausgehilfin c	674 099	—	674 099	—	226 738	—	367 263	—	68 259	—	11 839
62	**Reinigungsberufe** ..... a	199 778	41 137	158 641	1 717	10 861	17 948	80 502	17 407	58 422	4 065	8 856
	b	1 878	1 565	313	—	—	487	142	766	128	312	43
	c	197 900	39 572	158 328	1 717	10 861	17 461	80 360	16 641	58 294	3 753	8 813
63	**Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe** a	465 882	207 546	258 336	12 941	31 689	114 550	155 901	58 034	53 655	22 021	17 091
	b	137 419	106 377	31 042	—	—	50 068	16 198	39 257	11 121	17 052	3 723
	c	328 463	101 169	227 294	12 941	31 689	64 482	139 703	18 777	42 534	4 969	13 368
6311	Arzt ..... a	63 391	54 160	9 231	—	—	35 027	7 572	12 878	1 398	6 255	261
	b	36 446	32 257	4 189	—	—	16 281	2 850	10 399	1 118	5 577	221
	c	26 945	21 903	5 042	—	—	18 746	4 722	2 479	280	678	40
6321	Zahnarzt ..... a	12 882	10 710	2 172	—	—	6 115	1 670	3 633	378	962	124
	b	10 641	9 415	1 226	—	—	5 011	972	3 481	220	923	34
	c	2 241	1 295	946	—	—	1 104	698	152	158	39	90
6331	Tierarzt ..... a	5 669	5 599	70	—	—	3 010	62	1 588	8	1 001	—
	b	4 222	4 194	28	—	—	2 225	23	1 139	5	830	—
	c	1 447	1 405	42	—	—	785	39	449	3	171	—
6343	Dentist ..... a	16 839	14 698	2 141	354	266	7 592	1 186	5 317	534	1 435	155
	b	11 838	10 788	1 050	—	—	4 287	410	5 099	492	1 402	148
	c	5 001	3 910	1 091	354	266	3 305	776	218	42	33	7
6351	Apotheker ..... a	15 547	9 272	6 275	30	170	4 533	5 433	2 870	613	1 839	59
	b	5 025	4 535	490	—	—	1 205	214	1 835	235	1 495	41
	c	10 522	4 737	5 785	30	170	3 328	5 219	1 035	378	344	18

Anmerkungen auf Seite 118.

7. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufen, Stellung im Beruf und Altersgruppen

Nr.[1])	Berufsgruppe ausgewählter Beruf (a = Erwerbspersonen insgesamt b = Selbständige c = Abhängige[2]))	Erwerbspersonen			Von den Erwerbspersonen standen im Alter von .... Jahren							
					unter 20		20 bis unter 45		45 bis unter 60		60 und mehr	
		insgesamt	männlich	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
6361	Hebamme ..... a	11 712	—	11 712	—	17	—	4 998	—	4 647	—	2 050
	b	9 537	—	9 537	—	—	—	3 584	—	4 043	—	1 910
	c	2 175	—	2 175	—	17	—	1 414	—	604	—	140
6362	Krankenschwester, Krankenpfleger ..... a	124 834	9 067	115 767	154	4 523	4 442	65 835	3 712	33 545	759	11 864
	b	1 225	31	1 194	—	—	15	456	11	559	5	179
	c	123 609	9 036	114 573	154	4 523	4 427	65 379	3 701	32 986	754	11 685
6391	Friseur ..... a	129 778	80 329	49 449	12 087	18 341	44 246	27 116	17 907	3 355	6 089	637
	b	47 530	39 447	8 083	—	—	19 135	4 929	14 742	2 589	5 570	565
	c	82 248	40 882	41 366	12 087	18 341	25 111	22 187	3 165	766	519	72
64	**Volkspflegeberufe (Fürsorger, Betreuer)** c	24 863	5 641	19 222	98	271	3 005	10 158	2 078	6 907	460	1 886
71	**Verwaltungs- und Büroberufe** c	1 084 866	571 321	513 545	10 047	48 193	292 338	387 909	220 345	71 999	48 591	5 444
7111/15	Verwaltungsbeamter, -angestellter c	609 554	497 331	112 223	6 063	4 399	245 159	72 500	201 923	32 409	44 186	2 915
7121	Bürogehilfe, Verwaltungsgehilfe c	274 372	67 936	206 436	3 799	29 893	42 535	154 157	17 366	20 828	4 236	1 558
7125	Stenotypist, Maschinenschreiber c	196 390	4 622	191 768	158	13 492	3 599	158 710	743	18 609	122	957
72	**Rechts- und Sicherheitswahrer** a	196 396	184 659	11 737	1 344	3 280	114 590	6 116	56 850	2 057	11 875	284
	b	30 707	29 048	1 659	—	—	8 770	770	13 753	734	6 525	155
	c	165 689	155 611	10 078	1 344	3 280	105 820	5 346	43 097	1 323	5 350	129
7211	Richter, Staatsanwalt ... c	15 048	14 765	283	—	—	10 167	249	3 664	32	934	2
7221	Rechtsanwalt, Notar .... a	13 309	12 901	408	—	—	5 209	283	5 302	117	2 390	8
	b	11 437	11 193	244	—	—	3 935	132	4 934	104	2 324	8
	c	1 872	1 708	164	—	—	1 274	151	368	13	66	—
7231	Wirtschaftsrechtssachverständiger, Buchführungssachverständiger a	33 253	29 503	3 750	244	584	11 506	1 979	12 907	984	4 846	203
	b	18 153	16 773	1 380	—	—	4 572	619	8 331	614	3 870	147
	c	15 100	12 730	2 370	244	584	6 934	1 360	4 576	370	976	56
7251	Polizeibeamter, -angestellter c	98 286	97 242	1 044	53	18	72 070	869	23 526	147	1 593	10
73	**Dienst- und Wachberufe** .. a	150 475	136 102	14 373	1 550	485	54 111	6 916	57 651	5 457	22 790	1 515
	b	1 217	1 070	147	—	—	350	45	495	76	225	26
	c	149 258	135 032	14 226	1 550	485	53 761	6 871	57 156	5 381	22 565	1 489
81	**Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger** ..... a	334 517	181 046	153 471	637	6 048	76 811	84 803	79 210	46 557	24 388	16 063
	b	13 554	4 826	8 728	3	6	1 993	3 686	1 893	3 556	937	1 480
	c	320 963	176 220	144 743	634	6 042	74 818	81 117	77 317	43 001	23 451	14 583
8113	Kindergärtnerin, Kinderpflegerin ..... a	27 112	—	27 112	—	5 382	—	18 532	—	2 619	—	579
	b	463	—	463	—	—	—	277	—	147	—	39
	c	26 649	—	26 649	—	5 382	—	18 255	—	2 472	—	540
8121	Hochschullehrer c	5 706	5 207	499	—	—	1 942	259	2 233	193	1 032	47
8122	Wissenschaftlicher Lehrer an höheren Schulen ... a	28 783	21 019	7 764	—	—	9 485	4 671	7 831	2 561	3 703	532
	b	185	129	56	—	—	49	14	45	29	35	13
	c	28 598	20 890	7 708	—	—	9 436	4 657	7 786	2 532	3 668	519
8123	Volksschullehrer, Mittelschullehrer, Schulhelfer c	147 780	91 468	56 312	31	57	36 864	31 552	45 354	20 252	9 219	4 451
8141	Evangelischer Geistlicher c	11 086	10 919	167	—	—	5 428	117	3 949	48	1 542	2
8144	Katholischer Geistlicher .. c	18 576	18 576	—	—	—	7 918	—	6 077	—	4 581	—
82	**Bildungs- und Forschungsberufe** ..... a	42 002	28 969	13 033	109	183	17 851	10 108	8 625	2 257	2 384	485
	b	8 915	7 181	1 734	13	3	3 527	934	2 686	582	955	215
	c	33 087	21 788	11 299	96	180	14 324	9 174	5 939	1 675	1 429	270
83	**Künstlerische Berufe** .... a	75 165	58 059	17 106	1 443	1 011	34 535	11 956	17 351	3 412	4 730	727
	b	24 585	19 019	5 566	41	38	9 406	3 453	6 659	1 581	2 913	494
	c	50 580	39 040	11 540	1 402	973	25 129	8 503	10 692	1 831	1 817	233
8341	Musiker ..... a	31 039	28 857	2 182	389	57	18 445	1 330	8 544	660	1 479	135
	b	6 427	5 612	815	26	7	3 383	459	1 778	272	425	77
	c	24 612	23 245	1 367	363	50	15 062	871	6 766	388	1 054	58
91	**Berufstätige ohne nähere Berufsangabe** c	533 409	295 320	238 089	25 572	41 437	177 981	153 435	74 995	40 192	16 772	3 025
92	**Berufstätige mit noch nicht bestimmtem Beruf** c	11 297	8 597	2 700	4 520	1 848	4 069	852	8	—	—	—
98	**Schulentlassene (arbeitslos)** c	105 422	43 928	61 494	42 688	60 028	1 240	1 466	—	—	—	—
99	**Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft** –	451 647	106 178	345 469	23 238	27 800	73 369	192 090	6 356	100 601	3 215	24 978

Anmerkungen auf Seite 118.

B. Beschäftigung

1. Arbeitnehmer*) am 30. 6. 1953

Kennziffer	Berufsgruppe	Bundesgebiet						Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		Männer und Frauen				Frauen							
		Arbeitnehmer		Arbeitslose		Arbeitnehmer	Arbeitslose	Arbeitnehmer	Arbeitslose	Arbeitnehmer	Arbeitslose	Arbeitnehmer	Arbeitslose
		Anzahl	30. 6. 1952 = 100	Anzahl	30. 6. 1952 = 100	Anzahl							
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	924 954	97	47 113	91	308 881	9 186	96 555	11 154	10 873	918	265 225	19 113
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	165 572	97	21 056	100	36 678	5 569	6 230	1 359	651	72	23 130	4 527
21	Bergmännische Berufe	447 032	104	3 941	98	3 464	238	869	51	167	12	35 243	1 507
22	Steingewinner u.-verarbeiter, Keramiker	245 553	104	12 753	84	30 018	2 820	7 786	583	1 882	171	28 597	1 898
23	Glasmacher	45 462	101	2 940	86	11 480	1 170	709	50	556	54	4 610	294
24	Bauberufe	1 584 336	108	103 418	80	3 372	336	71 421	7 766	44 364	3 977	207 906	17 048
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	2 131 297	102	84 167	86	131 314	11 798	76 740	8 125	73 962	4 446	218 048	16 511
27	Elektriker	341 746	104	14 873	75	30 277	2 802	11 909	1 466	15 331	1 171	38 682	2 921
28	Chemiewerker	236 766	105	9 243	84	64 382	4 691	3 604	386	17 113	1 626	26 091	1 340
29	Kunststoffverarbeiter	16 667	117	999	82	7 083	723	147	15	1 222	219	2 188	95
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	554 337	97	41 124	73	31 819	3 990	21 212	3 079	14 729	1 376	71 718	7 970
32	Papierhersteller und -verarbeiter	100 031	105	6 247	81	54 026	4 571	2 792	293	4 489	603	9 207	803
33	Graphische Berufe	177 552	106	6 364	81	40 788	2 531	5 849	496	9 667	650	17 488	984
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	980 801	100	74 188	73	706 896	53 824	29 147	4 693	25 688	4 449	91 551	11 112
36	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	241 839	99	26 547	82	91 673	7 768	8 014	2 263	4 122	1 055	19 113	4 364
37	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	564 108	102	48 090	83	230 142	25 985	33 594	5 922	28 892	5 097	80 677	10 825
39	Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	1 246 509	103	151 061	93	452 067	64 268	38 273	9 935	54 893	18 005	140 420	25 863
41	Ingenieure und Techniker	271 417	103	9 693	82	4 544	243	9 202	940	12 447	617	29 972	1 963
42	Technische Sonderfachkräfte	24 327	108	1 297	89	12 608	522	1 523	167	1 367	110	3 326	247
43	Maschinisten und zugehörige Berufe	210 799	102	9 221	96	1 131	109	7 474	1 103	8 985	990	26 200	2 024
51	Kaufmännische Berufe	1 671 010	107	85 271	91	703 759	36 340	71 684	8 250	108 204	9 154	194 367	16 042
52/53	Verkehrsberufe	1 152 074	103	67 718	89	148 009	9 861	56 750	8 183	71 361	7 855	161 093	15 098
61	Hauswirtschaftliche Berufe	805 839	101	28 205	81	805 296	28 164	52 473	2 521	21 694	820	132 373	6 715
62	Reinigungsberufe	354 942	109	31 910	97	310 164	29 936	18 301	4 119	29 605	4 486	40 505	7 416
63	Gesundheitsdienst und Körperpfl.-Berufe	272 431	103	12 109	82	175 030	6 775	14 894	1 283	16 555	1 035	37 856	2 432
64	Volkspflegeberufe	17 235	107	587	91	13 230	464	1 346	48	1 159	47	2 493	126
71	Verwaltungs- und Büroberufe	1 328 527	103	53 934	87	730 769	33 135	64 313	5 868	84 323	5 108	163 021	9 918
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	183 340	103	3 084	80	15 803	326	9 568	332	12 930	189	25 079	720
73	Dienst- und Wachberufe	160 191	100	20 259	95	19 853	1 377	7 778	1 972	15 859	4 976	18 717	3 612
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	244 435	101	4 376	91	100 335	2 898	15 523	356	11 215	347	35 135	734
82	Bildungs- und Forschungsberufe	28 752	97	2 102	82	9 629	692	1 239	180	1 810	218	3 432	348
83	Künstlerische Berufe	53 308	97	12 802	84	10 357	2 789	3 002	1 290	5 504	2 089	7 690	2 740
91	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	85 003	93	76 580	102	42 588	40 497	13 918	13 231	7 124	7 051	21 569	20 089
92	Berufstätige mit noch nicht bestimmtem Beruf	11 387	100	—	—	731	—	214	—	—	—	1 037	—
	Alle Berufsgruppen	**16 879 579**	**103**	**1 073 272**	**87**	**5 338 196**	**396 398**	**764 053**	**107 479**	**718 743**	**88 993**	**2 183 759**	**217 399**
	dagegen 30. 6. 1952	16 410 670	100	1 239 966	100	5 133 190	456 069	779 905	145 578	709 808	101 106	2 162 811	266 324
	30. 6. 1951	16 046 316	98	1 325 747	107	4 949 994	450 805	806 351	175 303	700 319	92 940	2 167 846	318 070
	30. 6. 1950	15 383 655	94	1 538 066	124	4 608 074	456 228	835 686	203 450	672 437	94 494	2 146 224	354 889
	30. 6. 1949	14 771 993	90	1 283 302	103	4 315 459	351 758	838 159	189 113	632 445	51 895	2 090 920	286 750

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

*) Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte und Arbeitslose. — [1]) Einschl. Lindau.

und Arbeitslosigkeit

nach Berufsgruppen und Ländern

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		West-Berlin		Kennziffer
Männer und Frauen														
Arbeitnehmer	Arbeitslose	Arbeitnehmer	Arbeitslose	Arbeitnehmer	Arbeitslose	Arbeitnehmer	Arbeitslose	Arbeitnehmer	Arbeitslose	Arbeitnehmer	Arbeitslose	Arbeitnehmer	Arbeitslose	
Anzahl														
3 521	598	163 338	4 632	51 825	1 966	40 375	854	82 908	2 501	210 334	5 377	13 647	1 957	11
483	68	18 305	873	24 183	3 927	16 678	1 632	34 541	1 140	41 371	7 458	972	110	12
6	4	384 133	1 210	8 498	323	4 963	121	3 023	83	10 130	630	37	—	21
1 880	142	43 184	875	23 013	1 290	35 895	948	27 799	572	75 517	6 274	1 291	135	22
45	9	10 687	303	4 460	252	2 025	98	4 984	131	17 386	1 749	1 149	111	23
15 466	1 248	465 657	11 864	146 581	9 910	115 290	7 435	212 221	6 183	305 430	37 987	62 416	6 766	24
31 177	2 046	756 024	13 553	202 315	8 901	103 326	2 839	349 828	5 275	319 877	22 471	106 456	19 788	25/26
5 176	500	106 777	1 931	32 177	1 335	19 274	475	51 829	1 006	60 591	4 068	26 177	4 809	27
782	55	86 642	1 818	35 527	1 243	19 640	506	22 156	674	25 211	1 595	5 130	833	28
30	—	4 588	147	2 197	134	466	14	3 260	68	2 569	307	440	102	29
7 052	803	139 824	4 095	54 519	4 486	33 268	1 519	89 616	1 951	122 399	15 845	16 870	3 043	30/31
667	88	26 449	1 226	10 122	665	5 374	178	20 491	474	20 440	1 917	5 008	1 233	32
2 509	220	53 013	1 048	18 576	644	7 657	194	31 006	541	31 787	1 587	16 221	2 656	33
11 121	1 469	321 734	14 660	72 125	7 679	30 997	1 810	194 549	5 773	203 889	22 543	42 251	8 586	34/35
905	216	41 209	3 128	36 629	3 555	38 585	2 498	49 041	1 693	44 221	7 775	7 726	2 096	36
10 963	1 562	119 252	4 848	48 755	3 481	31 285	1 487	97 109	4 384	113 581	10 484	27 391	5 399	37
12 693	2 219	483 778	31 648	67 939	9 777	44 044	4 135	220 155	15 542	184 314	33 937	110 383	63 197	39
4 812	314	92 318	1 523	28 729	1 046	12 916	306	40 601	752	40 420	2 232	24 199	3 794	41
465	35	6 577	184	2 668	119	1 035	47	3 588	79	3 778	309	3 145	419	42
4 152	400	85 164	1 351	17 173	703	11 492	313	20 475	373	29 684	1 964	6 913	918	43
33 378	2 754	542 688	16 126	154 874	7 476	82 272	2 425	219 403	5 430	264 140	17 614	119 499	26 572	51
24 959	3 021	324 018	9 601	107 968	6 247	68 172	2 280	143 827	3 448	193 926	11 985	74 501	14 148	52/53
9 540	759	248 553	5 588	61 280	2 885	45 678	1 131	103 172	2 352	131 076	5 434	19 370	719	61
8 507	1 015	105 701	4 091	32 337	2 507	18 638	793	47 667	1 479	53 681	6 004	39 486	7 628	62
5 044	303	72 480	1 655	27 704	1 142	12 843	307	41 281	840	43 774	3 112	30 037	3 128	63
271	14	5 042	141	1 460	61	624	7	2 451	44	2 389	99	1 948	93	64
25 823	1 812	364 554	8 263	142 939	5 417	71 674	1 427	191 189	4 205	220 691	11 916	119 776	30 675	71
4 973	97	53 329	457	17 568	382	8 139	82	21 023	223	30 731	602	22 480	753	72
2 895	404	46 646	3 382	14 090	1 443	7 631	550	16 739	723	29 836	3 197	33 014	2 967	73
3 609	127	61 726	631	21 469	437	12 223	103	40 045	431	43 490	1 210	19 203	1 383	81
419	39	6 730	274	3 951	227	1 897	78	4 240	181	5 034	557	5 575	1 409	82
1 461	401	12 948	1 764	4 920	929	1 847	218	5 444	685	10 492	2 686	11 151	5 770	83
2 544	2 540	17 372	16 013	5 902	5 408	3 161	2 175	2 849	1 962	10 564	8 111	27 316	17 732	91
127	—	4 906	—	818	—	511	—	2 495	—	1 279	—	1 320	—	92
237 455	**25 282**	**5 275 346**	**168 903**	**1 485 291**	**95 997**	**909 895**	**38 985**	**2 401 005**	**71 198**	**2 904 032**	**259 036**	**1 002 498**	**238 929**	
227 807	26 226	5 046 642	204 669	1 453 404	97 326	869 231	45 805	2 272 608	61 786	2 888 454[1])	291 146[1])	1 026 715	294 901	
223 058	26 949	4 840 925	176 675	1 414 072	104 984	851 957	53 532	2 186 488[1])	67 955[1])	2 855 300	309 339	1 037 253	286 161	
210 597	23 348	4 546 811	229 241	1 362 596	127 906	789 373	62 766	2 033 916[1])	82 590[1])	2 786 015	359 382	1 005 364	270 468	
200 895	16 739	4 299 611	182 710	1 325 181	104 909	735 990	33 716	1 888 778[1])	69 212[1])	2 760 014	348 258	942 087	177 891	

2. Beschäftigte Arbeitnehmer*) 1938 und

Kennziffer	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsgruppe	25. 6. 1938		30. 6. 1951				31. 12. 1951						30. 6. 1952	
		Männer und Frauen	Frauen	Männer und Frauen		Frauen		Männer und Frauen		Frauen				Männer und Frauen	
		nach der Systematik für die Arbeitseinsatzstatistik 1943													
		1000 Personen		1000 Personen	1938 = 100	1000 Personen	1938 = 100	1000 Personen	1000 Personen	1938 = 100	1000 Personen	1938 = 100		1000 Personen	1938 = 100
1–2	**Land- u. Forstwirtschaft**	**887,7**	**299,3**	**1 079,7**	*122*	**381,7**	*128*	**987,1**	**980,6**	*110*	**332,0**	*111*		**1 035,4**	*117*
1	Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	784,5	283,4	938,7	*120*	353,8	*125*	856,7	856,7	*109*	316,9	*112*		894,6	*114*
2	Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei	103,2	15,9	141,1	*137*	28,0	*176*	130,4	123,9	*120*	15,1	*95*		140,7	*136*
3—40	**Industrie und Handwerk**	**6 706,8**	**1 250,8**	**8 248,1**	*123*	**1 832,1**	*146*	**8 112,6**	**8 081,5**	*120*	**1 866,1**	*149*		**8 482,8**	*126*
3/6	Bergbau, Torf- und Erdölgewinnung	474,2	5,4	618,4	*130*	13,9	*257*	624,8	615,3	*130*	11,9	*220*		639,8	*135*
7/10	Industrie der Steine und Erden	343,8	35,1	376,5	*110*	57,0	*162*	349,3	350,4	*102*	58,2	*166*		392,8	*114*
11/12	Eisen- und Metallgewinnung	433,8	16,2	381,2	*88*	25,2	*156*	416,1	424,3	*98*	31,3	*193*		440,0	*101*
13/16	Metallverarbeitung	530,8	104,0	605,8	*114*	132,5	*127*	602,6	636,5	*120*	132,3	*127*		651,0	*123*
17	Maschinen-, Kessel-, Apparatebau	898,6	59,5	1 138,9	*127*	100,4	*169*	1 156,5	1 136,8	*127*	100,9	*170*		1 199,3	*133*
18	Elektrotechnik	206,3	48,5	379,9	*184*	107,5	*222*	372,2	355,9	*173*	113,0	*233*		357,4	*173*
19	Feinmechanik, Optik	90,8	25,4	128,6	*142*	39,8	*157*	131,2	130,8	*144*	41,1	*162*		134,9	*149*
20	Chemische Industrie	259,0	70,2	329,3	*127*	90,8	*129*	329,5	340,5	*131*	96,0	*137*		342,7	*132*
21	Textilindustrie	521,6	269,4	655,3	*126*	370,4	*137*	661,6	668,4	*128*	377,1	*140*		642,1	*123*
22	Papiererzeugung und -verarbeitung	119,1	44,0	127,1	*107*	51,1	*116*	135,8	136,1	*114*	55,2	*125*		134,1	*113*
23	Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	136,4	50,6	158,9	*116*	55,7	*110*	156,0	153,6	*113*	53,3	*105*		158,5	*116*
24	Ledergewerbe	83,4	20,2	90,9	*109*	26,2	*130*	97,9	90,6	*109*	32,0	*158*		88,7	*106*
25	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	54,2	19,3	72,7	*134*	26,2	*136*	76,1	66,6	*123*	22,5	*117*		68,7	*127*
26/28	Holz- und Schnitzstoffgewerbe	362,3	33,0	534,8	*148*	60,1	*182*	535,8	510,2	*141*	53,9	*163*		501,0	*138*
29	Musikinstrumente- u. Spielwarenherstellung	20,6	9,9	22,7	*110*	12,1	*122*	25,4	24,4	*118*	12,9	*130*		24,4	*118*
30/35	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	548,8	187,4	580,9	*106*	197,6	*105*	618,8	615,3	*112*	215,3	*115*		616,0	*112*
36/38	Bekleidungsgewerbe	365,1	226,1	605,8	*166*	417,0	*184*	592,5	595,8	*163*	412,6	*182*		604,1	*165*
39	Bau- u. Baunebengewerbe	1 148,8	19,2	1 297,9	*113*	36,7	*191*	1 085,3	1 084,2	*94*	34,4	*179*		1 339,2	*117*
40	Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	109,1	7,7	142,2	*130*	11,9	*155*	145,3	145,7	*134*	12,2	*158*		148,2	*136*
41—48	**Handel, Verkehr**	**2 242,6**	**690,9**	**2 714,1**	*121*	**894,7**	*129*	**2 773,8**	**2 785,9**	*124*	**939,1**	*136*		**2 896,8**	*98*
41/43	Handel, Geld- und Versicherungswesen	1 197,4	511,3	1 444,3	*121*	661,9	*129*	1 508,1	1 521,5	*127*	705,8	*138*		1 584,3	*132*
44/45	Post, Bahn, Autobahn	654,2	42,7	845,0	*129*	99,3	*233*	843,0	842,4	*129*	98,9	*232*		853,7	*130*
46/47	Übriges Verkehrsgewerbe	193,2	6,8	251,7	*130*	15,8	*232*	252,5	251,7	*130*	14,9	*219*		259,9	*135*
48	Gaststättenwesen	197,6	130,1	173,1	*88*	117,7	*90*	170,2	170,2	*86*	119,5	*92*		198,9	*101*
49—57	**Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen**	**1 598,7**	**406,1**	**2 073,7**	*130*	**787,0**	*194*	**2 102,2**	**2 127,8**	*133*	**789,7**	*194*		**2 133,1**	*133*
49, 50, 52	Verwaltung	891,2	203,4	1 117,2	*125*	320,2	*157*	1 151,9	1 186,4	*133*	329,5	*162*		1 191,2	*134*
51	Wehrmacht bzw. Besatzungsmacht u. ausländ. Vertretungen	380,1	31,8	452,8	*119*	145,3	*457*	448,7	448,7	*118*	143,6	*452*		431,3	*113*
53/56	Volks- und Gesundheitspflege	288,0	157,7	444,9	*154*	300,1	*190*	441,7	432,8	*150*	292,6	*186*		447,8	*155*
57	Theater, Lichtspiele, Sportpflege	39,4	13,3	58,7	*149*	21,5	*162*	59,9	59,9	*152*	24,0	*180*		62,7	*159*
58	**Häusliche Dienste**	**808,0**	**802,0**	**605,0**	*75*	**603,7**	*75*	**607,6**	**607,6**	*75*	**606,3**	*76*		**622,7**	*77*
	Alle Wirtschaftsbereiche	**12 243,7**	**3 449,1**	**14 720,6**	*120*	**4 499,2**	*150*	**14 583,3**	**14 583,3**	*119*	**4 533,2**	*131*		**15 170,7**	*124*

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

*) 1938: Angestellte und Arbeiter nach der Arbeitsbucherhebung, Beamte aus Berufszählung 1939; ab 1951 Angestellte, Arbeiter und

1951 bis 1953 nach Wirtschaftsgruppen

30. 6. 1952		31. 12. 1952				30. 6. 1953				31. 12. 1953				Kennziffer
Frauen		Männer und Frauen		Frauen		Männer und Frauen		Frauen		Männer und Frauen		Frauen		
nach der Systematik für die Arbeitsstatistik 1951														
1000 Personen	1938 = 100	1000 Personen	1938 = 100	1000 Personen	1938 = 100	1000 Personen	1938 = 100	1000 Personen	1938 = 100	1000 Personen	1938 = 100	1000 Personen	1938 = 100	
368,4	123	962,7	108	316,9	106	1 009,9	114	356,2	119	940,3	106	302,0	101	1–2
334,6	118	827,0	105	301,3	106	871,6	111	322,9	114	796,7	102	283,1	100	1
33,7	212	135,6	131	15,6	98	138,3	134	33,3	209	143,6	139	18,8	118	2
1 872,8	150	8 264,7	123	1 961,3	157	8 917,5	133	1 985,6	159	8 728,2	130	2 065,1	165	3–40
14,8	274	637,7	134	12,8	237	659,1	139	15,4	285	655,6	138	13,5	250	3/6
60,0	171	345,2	100	59,8	170	409,6	119	63,4	181	374,4	109	65,0	185	7/10
32,4	200	444,6	102	32,9	203	447,2	103	33,4	206	446,3	103	34,2	211	11/12
133,0	128	663,7	125	138,1	133	685,7	129	140,7	135	706,9	133	150,1	144	13/16
106,3	179	1 216,7	135	108,8	183	1 261,6	140	113,2	190	1 262,7	141	115,8	195	17
111,8	231	369,7	179	119,3	246	375,2	182	118,2	244	397,3	193	131,5	271	18
43,3	170	136,3	150	44,4	175	138,8	153	45,2	178	141,0	155	46,8	184	19
96,6	138	344,7	133	99,2	141	354,1	137	101,9	145	361,9	140	105,8	151	20
358,7	133	677,9	130	388,1	144	676,5	130	381,2	141	692,5	133	393,6	146	21
52,9	120	138,4	116	57,4	130	139,6	117	57,6	131	147,2	124	63,4	144	22
55,2	109	162,8	119	57,5	114	169,2	124	59,8	118	173,4	127	62,5	124	23
32,0	158	94,2	113	36,9	183	90,7	109	33,8	167	93,4	112	36,6	181	24
23,6	122	71,3	132	24,9	129	75,6	139	26,9	139	77,3	143	27,5	142	25
53,4	162	491,0	136	56,4	171	498,9	138	54,2	164	502,1	139	59,5	180	26/28
12,6	127	25,2	122	13,2	133	24,6	119	12,6	127	25,1	122	12,9	130	29
217,4	116	631,4	115	223,0	119	645,8	118	231,0	123	665,9	121	239,6	128	30/35
420,8	186	616,0	169	438,3	194	617,0	169	443,2	196	620,5	170	450,9	199	36/38
35,3	184	1 048,9	91	37,7	196	1 496,6	130	40,4	210	1 233,1	107	42,3	220	39
12,7	165	149,0	137	12,8	166	151,6	139	13,3	173	151,6	139	13,6	177	40
1 001,0	145	2 959,5	132	1 049,5	152	3 077,3	137	1 118,5	162	3 127,5	139	1 162,5	168	41–48
745,0	146	1 648,3	138	794,0	155	1 720,2	144	836,1	164	1 786,6	149	885,0	173	41/43
100,6	236	859,3	131	101,6	238	862,2	132	103,5	242	857,2	131	103,8	243	44/45
15,2	224	258,4	134	15,1	222	268,3	139	15,6	229	266,7	138	15,6	229	46/47
140,2	108	193,4	98	138,8	107	226,6	115	163,3	126	216,9	110	158,1	122	48
813,4	200	2 121,7	133	805,0	198	2 123,5	133	804,8	198	2 126,0	133	814,9	201	49–57
338,5	166	1 205,6	135	347,1	171	1 232,8	138	360,2	177	1 244,3	140	367,2	181	49/50/52
144,1	453	401,0	105	120,8	380	354,2	93	90,0	283	341,6	90	86,7	273	51
306,3	194	452,9	157	311,7	198	471,0	164	328,0	208	475,8	165	334,1	212	53/56
24,6	185	62,2	158	25,4	191	65,5	166	26,7	201	64,3	163	26,9	202	57
621,5	77	644,7	80	643,5	80	678,1	84	676,7	84	675,2	84	673,9	84	58
4 677,1	136	14 953,3	122	4 776,2	138	15 806,3	129	4 941,8	143	15 597,2	127	5 018,4	145	

Beamte nach der Beschäftigtenstatistik.

3. Arbeitslose am 31. 12. 1952, 30. 6. 1953 und 31. 12. 1953 nach beruflicher Gliederung

Kennziffer[1])	Berufsgruppe, -ordnung bzw. Beruf	31. 12. 1952		30. 6. 1953		31. 12. 1953									
		insgesamt				und zwar									
		Männer und Frauen		Frauen		Vertriebene				unter 18 Jahren					
						Männer und Frauen		Frauen		insgesamt					
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH[2])	Anzahl	vH[2])	Anzahl	vH
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	96 314	5,7	47 113	4,4	92 914	6,1	35 809	8,0	38 646	41,6	15 210	42,5	2 796	5,2
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	37 304	2,2	21 056	2,0	33 121	2,2	15 956	3,6	10 683	32,3	4 673	29,3	982	1,8
21	Bergmännische Berufe	8 990	0,5	3 941	0,4	9 030	0,6	1 764	0,4	2 059	22,8	532	30,2	510	1,0
211	darunter: Bergleute	2 356	0,1	2 290	0,2	3 183	0,2	1	0,0	533	16,7	—	—	61	0,1
22	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	49 995	3,0	12 753	1,2	43 666	2,9	3 498	0,8	11 578	26,5	1 148	32,8	1 751	3,3
23	Glasmacher	3 887	0,2	2 940	0,3	3 823	0,3	1 582	0,4	1 320	34,5	518	32,7	284	0,5
24	Bauberufe	420 774	24,9	103 418	9,6	538 037	23,5	355	0,1	102 033	28,5	63	17,7	9 731	18,1
2411	darunter: Maurer	120 903	7,2	5 703	0,5	88 477	5,3	1	0,0	21 122	23,9	—	—	2 430	4,5
2414	Maurerhelfer	20 919	1,2	5 636	0,5	15 218	1,9	—	—	5 637	37,0	—	—	151	0,3
2431	Zimmerer (ohne 2431 h)	34 822	2,1	8 304	0,8	28 471	1,9	—	—	7 809	27,4	—	—	599	1,1
2433	Dachdecker (ohne 2433 h)	8 108	0,5	1 390	0,1	5 184	0,3	—	—	1 298	25,0	—	—	154	0,3
244-45	Straßen- und Tiefbauer	34 052	2,0	15 412	1,4	31 282	2,1	3	0,0	10 997	35,2	2	66,7	291	0,5
2478	Maler und Lackierer	39 860	2,4	6 382	0,6	36 122	2,4	238	0,1	6 773	18,8	35	14,7	1 781	3,3
248	Baustätten-, Erdbewegungsarbeiter	137 702	8,2	53 720	5,0	132 925	8,7	56	0,0	44 015	33,1	10	17,9	2 729	5,1
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	114 369	6,8	84 167	7,8	105 254	6,9	10 433	2,3	25 387	24,1	2 026	19,4	2 269	4,2
27	Elektriker	17 318	1,0	14 873	1,4	14 163	0,9	2 979	0,7	3 431	24,2	733	24,6	324	0,6
28	Chemiewerker	11 034	0,7	9 243	0,9	9 901	0,6	4 882	1,1	1 971	19,9	957	19,6	189	0,4
29	Kunststoffverarbeiter	1 161	0,1	999	0,1	1 138	0,1	818	0,2	244	21,4	155	18,9	54	0,1
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	71 859	4,3	41 124	3,8	57 301	3,8	5 245	1,2	15 516	27,1	1 287	24,5	1 786	3,3
302	darunter: Tischler	35 281	2,1	20 467	1,9	26 939	1,8	39	0,0	6 944	25,8	14	35,9	815	1,5
32	Papierhersteller und -verarbeiter	6 934	0,4	6 247	0,6	6 181	0,4	4 410	1,0	1 426	23,1	892	20,2	224	0,4
33	Graphische Berufe	7 608	0,5	6 364	0,6	6 906	0,5	2 803	0,6	1 441	20,9	471	16,8	121	0,2
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	88 094	5,2	74 188	6,9	86 065	5,6	61 194	13,7	24 717	28,7	16 899	27,6	3 230	6,0
36	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	31 500	1,9	26 547	2,5	29 742	2,0	6 774	1,5	8 812	29,6	1 493	22,0	1 085	2,0
364	darunter: Schuhhersteller	21 514	1,3	16 735	1,6	20 208	1,3	3 263	0,7	6 000	29,7	556	17,0	717	1,3
37	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	67 289	4,0	48 090	4,5	55 500	3,6	28 310	6,3	15 919	28,7	7 104	25,1	1 171	2,2
39	Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	183 080	10,9	151 061	14,1	172 543	11,3	66 443	14,8	46 363	26,9	16 043	24,1	6 514	12,1
41	Ingenieure u. Techniker	10 967	0,6	9 693	0,9	9 907	0,6	252	0,1	2 547	25,7	50	19,8	22	0,0
42	Techn. Sonderfachkräfte	1 457	0,1	1 297	0,1	1 383	0,1	557	0,1	326	23,6	119	21,4	2	0,0
43	Maschinisten und zugehörige Berufe	12 342	0,7	9 221	0,9	11 864	0,8	132	0,0	2 636	22,2	17	12,9	13	0,0
51	Kaufmännische Berufe	83 689	5,0	85 271	7,9	79 441	5,2	30 608	6,8	20 440	25,7	6 242	20,4	646	1,2
52/53	Verkehrsberufe	91 946	5,5	67 718	6,3	86 063	5,6	13 353	3,0	17 877	20,8	2 024	15,2	1 717	3,2
61	Hauswirtschaftl. Berufe	37 449	2,2	28 205	2,6	31 434	2,1	31 385	7,0	8 551	27,2	8 536	27,2	5 997	11,2
62	Reinigungsberufe	35 148	2,0	31 910	3,0	34 864	2,3	32 410	7,2	8 341	23,9	7 884	24,3	195	0,4
63	Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	15 004	0,9	12 109	1,1	12 834	0,8	7 505	1,7	3 766	29,3	1 990	26,5	79	0,1
64	Volkspflegeberufe	606	0,0	587	0,1	624	0,0	487	0,1	174	27,9	136	27,9	3	0,0
71	Verwaltungs- und Büroberufe	56 637	3,4	53 934	5,0	53 383	3,5	33 125	7,4	13 347	25,0	7 158	21,6	865	1,6
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	3 467	0,2	3 084	0,3	2 965	0,2	323	0,1	974	32,8	98	30,3	5	0,0
73	Dienst- und Wachberufe	22 372	1,3	20 259	1,9	21 458	1,4	1 420	0,3	4 336	20,2	194	13,7	66	0,1
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	4 883	0,3	4 376	0,4	4 297	0,3	2 990	0,7	1 293	30,1	926	31,0	48	0,1
82	Bildungs- und Forschungsberufe	2 334	0,1	2 102	0,2	2 081	0,1	700	0,1	484	23,3	159	22,7	—	—
83	Künstlerische Berufe	15 306	0,9	12 802	1,2	13 501	0,9	2 555	0,6	2 739	20,3	422	16,5	51	0,1
91	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	76 602	4,5	76 580	7,1	73 374	4,8	36 360	8,1	21 649	29,5	11 038	30,4	11 052	20,6
	Berufsgruppen insgesamt	**1 687 719**	*100*	**1 073 272**	*100*	**1758 524**	*100*	**447 417**	*100*	**421 026**	*27,6*	**117 197**	*26,2*	**53 782**	*100*

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

[1]) Berufsgruppe = zweistellige, Berufsordnung = dreistellige, Beruf = vierstellige Kennziffer. — [2]) vH der Gesamtzahl der Arbeitslosen (insgesamt, Frauen) jeder Berufsgruppe, -ordnung bzw. jeden Berufs.

4. Entwicklung von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit 1949 bis 1953

a) Arbeitnehmer*)

Zeit	Arbeitnehmer (Beschäftigte und Arbeitslose)						Beschäftigte			Arbeitslose					
	Männer und Frauen		Männer		Frauen		Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen
	1 000 Pers.	30.6.49 = 100	1 000 Pers.	30.6.49 = 100	1 000 Pers.	30.6.49 = 100	1 000 Personen						vH der Arbeitnehmer		
30. 6. 1949 ..	14 772,0	*100*	10 456,5	*100*	4 315,5	*100*	13 488,7	9 525,0	3 963,7	1 283,3	931,5	351,8	*8,7*	*8,9*	*8,2*
31. 12. 1949 ..	15 114,7	*102*	10 626,0	*102*	4 488,7	*104*	13 556,2	9 502,9	4 053,3	1 558,5	1 123,1	435,4	*10,3*	*10,6*	*9,7*
30. 6. 1950 ..	15 383,7	*104*	10 775,6	*103*	4 608,1	*107*	13 845,6	9 693,7	4 151,8	1 538,1	1 081,9	456,2	*10,0*	*10,0*	*9,9*
31. 12. 1950 ..	15 853,1	*107*	11 040,8	*106*	4 812,3	*112*	14 163,1	9 800,0	4 363,0	1 690,0	1 240,8	449,2	*10,7*	*11,2*	*9,3*
30. 6. 1951 ..	16 046,3	*109*	11 096,3	*106*	4 950,0	*115*	14 720,6	10 221,4	4 499,2	1 325,7	874,9	450,8	*8,3*	*7,9*	*9,1*
31. 12. 1951 ..	16 236,9	*110*	11 197,2	*107*	5 039,7	*117*	14 583,3	10 050,1	4 533,2	1 653,6	1 147,1	506,5	*10,2*	*10,2*	*10,1*
30. 6. 1952 ..	16 410,7	*111*	11 277,5	*108*	5 133,2	*119*	15 170,7	10 493,6	4 677,1	1 240,0	783,9	456,1	*7,6*	*7,0*	*8,9*
31. 12. 1952 ..	16 641,0	*113*	11 392,0	*109*	5 249,0	*122*	14 953,3	10 177,1	4 776,2	1 687,7	1 214,9	472,8	*10,1*	*10,7*	*9,0*
30. 6. 1953 ..	16 879,6	*114*	11 541,4	*110*	5 338,2	*124*	15 806,3	10 864,5	4 941,8	1 073,3	676,9	396,4	*6,4*	*5,9*	*7,4*
31. 12. 1953 ..	17 121,9	*116*	11 656,1	*111*	5 465,8	*127*	15 597,2	10 578,8	5 018,4	1 524,8	1 077,3	447,4	*8,9*	*9,2*	*8,2*

*) Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte und Arbeitslose.

b) Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen

Zeit	Männer und Frauen		Männer		Frauen		Wirtschaftsbereich				
							Land- und Forstwirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Öffentl. Dienst, Dienstleistungen	Häusliche Dienste
	1 000 Personen	30.6.49 = 100	1 000 Personen	30.6.49 = 100	1 000 Personen	30.6.49 = 100	30. 6. 1949 = 100				
30. 6. 1949	13 488,7	*100*	9 525,0	*100*	3 963,7	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
31. 12. 1949	13 556,2	*101*	9 502,9	*100*	4 053,3	*102*	*92*	*103*	*102*	*97*	*99*
30. 6. 1950	13 845,6	*103*	9 693,7	*102*	4 151,8	*105*	*90*	*107*	*105*	*97*	*96*
31. 12. 1950	14 163,1	*105*	9 800,0	*103*	4 363,0	*110*	*84*	*111*	*109*	*96*	*95*
30. 6. 1951	14 720,6	*109*	10 221,4	*107*	4 499,2	*114*	*85*	*117*	*113*	*98*	*95*
31. 12. 1951[1])	14 583,3	*108*	10 050,1	*106*	4 533,2	*114*	*77*	*114*	*107*	*114*	*95*
30. 6. 1952	15 170,7	*112*	10 493,6	*110*	4 677,1	*118*	*87*	*119*	*110*	*116*	*98*
31. 12. 1952	14 953,3	*111*	10 177,1	*107*	4 776,2	*120*	*76*	*116*	*113*	*115*	*101*
30. 6. 1953	15 806,3	*117*	10 864,5	*114*	4 941,8	*125*	*79*	*125*	*116*	*117*	*106*
31. 12. 1953	15 597,2	*116*	10 578,8	*111*	5 018,4	*127*	*74*	*122*	*119*	*118*	*106*

[1]) Ab 31. 12. 1951 neue Systematik.

c) Arbeitslose nach Berufsabteilungen

Zeit	Männer und Frauen		Männer		Frauen		Berufsabteilung						
							Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	Berufe der Stofferzeugung und -verarbeitung[1])	Technische Berufe	Handels- und Verkehrsberufe	Haushalts-, Gesundheits-, Volkspflegeberufe	Berufe des Verwaltungs-, Rechtswesens	Berufe des Geistes- und Kunstlebens
	1 000 Personen	30.6.49 = 100	1 000 Personen	30.6.49 = 100	1 000 Personen	30.6.49 = 100	30. 6. 1949 = 100						
30. 6. 1949	1 283,3	*100*	931,5	*100*	351,8	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
31. 12. 1949	1 558,5	*121*	1 123,1	*121*	435,4	*124*	*145*	*123*	*106*	*130*	*128*	*104*	*111*
30. 6. 1950	1 538,1	*120*	1 081,9	*116*	456,2	*130*	*115*	*131*	*94*	*176*	*149*	*57*	*70*
31. 12. 1950	1 690,0	*132*	1 240,8	*133*	449,2	*128*	*150*	*153*	*86*	*166*	*144*	*52*	*65*
30. 6. 1951	1 325,7	*103*	874,9	*94*	450,8	*128*	*89*	*117*	*70*	*147*	*128*	*47*	*56*
31. 12. 1951	1 653,6	*129*	1 147,1	*123*	506,5	*144*	*133*	*157*	*72*	*151*	*136*	*46*	*55*
30. 6. 1952	1 240,0	*97*	783,9	*84*	456,1	*130*	*74*	*114*	*61*	*133*	*115*	*41*	*46*
31. 12. 1952	1 687,7	*132*	1 214,9	*130*	472,8	*134*	*137*	*169*	*65*	*137*	*122*	*39*	*46*
30. 6. 1953	1 073,3	*84*	676,9	*73*	396,4	*113*	*70*	*96*	*53*	*120*	*101*	*37*	*39*
31. 12. 1953	1 524,8	*119*	1 077,3	*116*	447,4	*127*	*129*	*150*	*61*	*130*	*110*	*37*	*40*

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

[1]) Industrielle und handwerkliche Berufe einschl. Berufstätige mit unbestimmtem Beruf.

C. Streiks

1. Umfang und Dauer der Streiks 1952 und 1953

Wirtschaftsgruppe / Land / Vierteljahr	1952						1953					
	Betroffene Betriebe	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer insgesamt	bei Streiks mit einer Dauer von unter 7 Arbeitstagen	7 bis 24 Arbeitstagen	über 24 Arbeitstagen	Betroffene Betriebe	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer insgesamt	bei Streiks mit einer Dauer von unter 7 Arbeitstagen	7 bis 24 Arbeitstagen	über 24 Arbeitstagen
nach Wirtschaftsgruppen												
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	—	—	—	—	—	—	1	1 235	18	—	—	18
Bergbau	1	2	43	43	—	—	1	3 500	1 400	1 400	—	—
Steine und Erden	39	22 133	2 783	1 872	756	155	9	5 401	309	167	—	142
Eisen- und Metallgewinnung	9	1 222	842	842	—	—	2	2 124	222	110	112	—
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	2	408	238	238	—	—	18	2 211	181	1	180	—
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	26	25 654	20 703	20 703	—	—	94	607 182	18 444	1 660	603	16 181
Elektrotechnik	—	—	—	—	—	—	2	1 210	242	242	—	—
Feinmechanik und Optik	—	—	—	—	—	—	1	54	27	27	—	—
Chemische Industrie	5	11 177	463	146	—	317	—	—	—	—	—	—
Textilgewerbe	8	7 709	1 130	875	255	—	42	661 482	21 656	88	5 317	16 251
Papiererzeugung und -verarbeitung	12	1 833	520	510	10	—	—	—	—	—	—	—
Druck und Vervielfältigung	1 773	230 588	49 714	39 941	9 773	—	2	840	97	—	97	—
Ledergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	1	458	115	115	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	74	55 839	5 329	1 739	3 590	—	2	373	68	68	—	—
Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	4	537	243	243	—	—	3	516	248	248	—	—
Bekleidungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	7	11 571	1 876	366	1 510	—
Bau- und Baunebengewerbe	571	85 190	1 730	82	236	1 412	1 211	190 519	5 837	1 247	3 162	1 428
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels- und Handelshilfsgewerbe	3	117	76	76	—	—	—	—	—	—	—	—
Geld-, Bank- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundespost, Bundesbahn, Bundesautobahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaststättenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltung, Erziehung	1	10	168	168	—	—	—	—	—	—	—	—
Volks- und Gesundheitspflege, hygienisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Theater, Musik, Film, Schaustellung, Sport	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**2 529**	**442 877**	**84 097**	**67 593**	**14 620**	**1 884**	**1 395**	**1 488 218**	**50 625**	**5 624**	**10 981**	**34 020**
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	295	44 582	20 184	19 840	182	162	19	1 100	185	159	26	—
Hamburg	142	26 657	4 971	4 187	610	174	40	1 902	317	317	—	—
Niedersachsen	404	49 433	9 609	6 698	2 842	69	313	501 722	11 047	275	179	10 593
Bremen	21	6 296	2 952	2 915	37	—	50	567 555	15 489	—	—	15 489
Nordrhein-Westfalen	995	224 612	23 764	13 582	8 794	1 388	832	346 959	17 977	3 773	7 142	7 062
Hessen	112	20 510	5 061	4 702	268	91	2	8 216	555	37	518	—
Rheinland-Pfalz	79	12 981	1 975	1 335	640	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	326	28 098	7 770	7 487	283	—	4	14 354	1 414	88	1 326	—
Bayern	155	29 708	7 811	6 847	964	—	135	46 410	3 641	975	1 790	876
nach Kalendervierteljahren												
1. Vierteljahr	353	65 495	1 431	181	—	1 250	51	674 106	23 900	822	6 827	16 251
2. „	145	27 392	7 911	7 360	253	298	847	624 494	22 682	3 700	3 684	15 298
3. „	232	60 546	21 132	20 246	550	336	159	41 756	1 333	537	116	680
4. „	1 799	289 444	53 623	39 806	13 817	—	338	147 862	2 710	565	354	1 791

2. Ursachen und Ergebnisse der Streiks 1952 und 1953

Wirtschaftsgruppe — Land — Vierteljahr	1952							1953						
	Verlorene Arbeitstage wegen				Verlorene Arbeitstage wegen Arbeitsstreitigkeiten mit			Verlorene Arbeitstage wegen				Verlorene Arbeitstage wegen Arbeitsstreitigkeiten mit		
	Lohnforderungen	sonstiger Arbeitsstreitigkeiten	Arbeitsstreitigkeiten insgesamt	anderer Gründe	vollem Erfolg für die Arbeitnehmer	teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer	keinem Erfolg für die Arbeitnehmer	Lohnforderungen	sonstiger Arbeitsstreitigkeiten	Arbeitsstreitigkeiten insgesamt	anderer Gründe	vollem Erfolg für die Arbeitnehmer	teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer	keinem Erfolg für die Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsgruppen														
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	1 235	—	1 235	—	—	—	1 235
Bergbau	—	—	—	2	—	—	—	—	3 500	3 500	—	—	—	3 500
Steine und Erden	18 474	—	18 474	3 659	4 919	13 117	438	5 401	—	5 401	—	378	5 023	—
Eisen- und Metallgewinnung	602	620	1 222	—	—	602	620	2 124	—	2 124	—	—	220	1 904
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	—	68	68	340	—	—	68	2 211	—	2 211	—	128	2 083	—
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	25 375	—	25 375	279	—	23 544	1 831	599 153	8 029	607 182	—	646	593 668	12 868
Elektrotechnik	—	—	—	—	—	—	—	1 110	100	1 210	—	100	—	1 110
Feinmechanik und Optik	—	—	—	—	—	—	—	—	54	54	—	54	—	—
Chemische Industrie	11 171	—	11 171	6	2 550	2 183	6 438	—	—	—	—	—	—	—
Textilgewerbe	6 786	923	7 709	—	4 048	3 567	94	661 482	—	661 482	—	440	661 042	—
Papiererzeugung und -verarbeitung	1 833	—	1 833	—	—	1 833	—	—	—	—	—	—	—	—
Druck und Vervielfältigung	224 372	—	224 372	6 216	26 605	197 471	296	—	840	840	—	—	—	840
Ledergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	—	458	458	—	—	458	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	55 833	—	55 833	6	3	51 609	4 221	373	—	373	—	—	187	186
Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	535	—	535	2	122	413	—	516	—	516	—	—	324	192
Bekleidungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	11 571	—	11 571	—	—	11 571	—
Bau- und Baunebengewerbe	84 890	300	85 190	—	—	84 890	300	190 519	—	190 519	—	12 152	63 978	114 389
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels- und Handelshilfsgewerbe	56	61	117	—	—	56	61	—	—	—	—	—	—	—
Geld-, Bank- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundespost, Bundesbahn, Bundesautobahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaststättenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltung, Erziehung	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volks- und Gesundheitspflege, hygienisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Theater, Musik, Film, Schaustellung, Sport	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**429 927**	**2 430**	**432 357**	**10 520**	**38 247**	**379 743**	**14 367**	**1 475 695**	**12 523**	**1 488 218**	—	**13 898**	**1 338 096**	**136 224**
nach Ländern														
Schleswig-Holstein	44 427	—	44 427	155	—	44 427	—	1 100	—	1 100	—	—	1 100	—
Hamburg	26 657	—	26 657	—	18 812	—	7 845	1 902	—	1 902	—	1 902	—	—
Niedersachsen	46 751	458	47 209	2 224	8 064	39 145	—	501 722	—	501 722	—	—	384 762	116 960
Bremen	6 296	—	6 296	—	—	6 296	—	567 555	—	567 555	—	9 840	557 715	—
Nordrhein-Westfalen	222 176	1 972	224 148	464	4 051	218 181	1 916	342 465	4 494	346 959	—	154	328 116	18 689
Hessen	18 954	—	18 954	1 556	3 276	15 584	94	187	8 029	8 216	—	—	8 216	—
Rheinland-Pfalz	12 981	—	12 981	—	—	8 765	4 216	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	27 000	—	27 000	1 098	—	27 000	—	14 354	—	14 354	—	440	13 914	—
Bayern	24 685	—	24 685	5 023	4 044	20 345	296	46 410	—	46 410	—	1 562	44 273	575
nach Kalendervierteljahren														
1. Vierteljahr	65 427	68	65 495	—	3	65 000	492	674 052	54	674 106	—	494	673 612	—
2. »	20 810	—	20 810	6 582	10 225	9 178	1 407	612 965	11 529	624 494	—	783	611 486	12 225
3. »	54 990	1 742	56 732	3 814	1 414	48 456	6 862	41 656	100	41 756	—	11 842	12 124	17 790
4. »	288 700	620	289 320	124	26 605	257 109	5 606	147 022	840	147 862	—	779	40 874	106 209

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Wirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 1. 1954

Vorbemerkung: Als Zentralorgan der Wirtschaft berät die Wirtschaftskammer Landtag und Landesregierung begutachtend in wirtschaftlichen Fragen

Name der Wirtschaftskammer[1])	Sitz	Jahr der Gründung	Mitglieder der Kammer: Arbeitgeber	Arbeitnehmer	hinzugewählte Wirtschaftssachverständige	insgesamt	darunter [2]) entsandt als Vertreter der: Industrie- und Handelskammern	Handwerkskammern	Landwirtschaftskammern	Kammern der freien Berufe	Gewerkschaften
Wirtschaftskammer Bremen	Bremen	1950	18	18	—	36	14	3	1	—	18
Hauptwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	Mainz	1948	13	13	3	29	8	8	8	2	—

[1]) Bestehen zur Zeit nur für die Länder Bremen und Rheinland-Pfalz. — [2]) Ohne hinzugewählte Wirtschaftssachverständige.

2. Industrie- und Handelskammern

a) Sitz der Kammern und Größe der Kammerbezirke Anfang 1954

Bezeichnung der Industrie- und Handelskammer	Sitz	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950
Schleswig-Holstein			
Industrie- und Handelskammer zu Flensburg	Flensburg	5 501	661 724
zu Kiel	Kiel	5 212	1 080 077
zu Lübeck	Lübeck	4 955	852 847
Hamburg			
Handelskammer Hamburg	Hamburg	747	1 605 606
Niedersachsen			
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	Braunschweig	3 091	871 564
für Ostfriesland u. Papenburg zu Emden	Emden	3 168	400 180
zu Hannover	Hannover	6 565	1 385 397
für Südhannover	Hildesheim	5 215	1 017 520
für den Regierungsbezirk Lüneburg	Lüneburg	10 973	992 297
Oldenburgische	Oldenburg	5 412	810 905
zu Osnabrück	Osnabrück	6 159	665 550
des Regierungsbezirks Stade	Stade	6 705	653 966
Bremen			
Handelskammer Bremen	Bremen	324	444 549
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven	Bremerhaven	80	114 070
Nordrhein-Westfalen			
Industrie- und Handelskammer für den Regierungsbezirk Aachen	Aachen	3 057	774 449
für das südöstliche Westfalen zu Arnsberg	Arnsberg	3 291	454 269
zu Bielefeld	Bielefeld	5 268	1 230 375
zu Bochum	Bochum	348	691 729
Bonn	Bonn	1 886	553 366
Detmold	Detmold	1 208	269 151
zu Dortmund	Dortmund	882	923 781
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel zu Duisburg-Ruhrort	Duisburg-Ruhrort	921	653 993
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	Düsseldorf	377	601 358
für die Stadtkreise Essen, Mülheim a. d. Ruhr u. Oberhausen zu Essen	Essen	354	957 808
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	Hagen i. W.	1 389	663 947
Industrie- und Handelskammer zu Köln	Köln	2 094	1 115 447
zu Krefeld	Krefeld	1 945	592 718
Münster i. W.	Münster i. W.	7 295	1 909 791
zu Mönchen-Gladbach	M.-Gladbach	674	397 136
Neuß	Neuß	289	126 013
Bergische Industrie- und Handelskammer Remscheid	Remscheid	260	163 347
Industrie- und Handelskammer Siegen	Siegen	1 755	307 974
zu Solingen	Solingen	294	302 257
Wuppertal	Wuppertal-Elberfeld	364	507 267
Hessen			
Industrie- und Handelskammer Darmstadt	Darmstadt	2 632	629 348
Dillenburg	Dillenburg	921	145 249
Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.	857	721 513
für die Kreise Friedberg u. Büdingen	Friedberg	1 306	227 163
Fulda	Fulda	1 416	174 930
Gießen	Gießen	1 984	263 272
Hanau, Gelnhausen, Schlüchtern	Hanau a. M.	1 408	237 324
Kassel	Kassel	7 779	1 086 024
Limburg	Limburg a.d.Lahn	761	140 593
Offenbach	Offenbach a. M.	378	220 208
Wetzlar	Wetzlar	640	127 379
Wiesbaden	Wiesbaden	1 026	350 798
Rheinland-Pfalz			
Industrie- und Handelskammer zu Koblenz	Koblenz	8 158	1 139 663
für die Pfalz	Ludwigshafen a. Rhein	5 447	1 051 054
für Rheinhessen	Mainz	1 336	385 261
Trier	Trier	4 886	428 774
Baden-Württemberg			
Industrie- und Handelskammer Baden-Baden	Baden-Baden	1 016	202 155
Eßlingen	Eßlingen	253	145 189
Freiburg im Breisgau	Freiburg	2 540	346 334
Heidelberg	Heidelberg	3 188	535 643
Heidenheim	Heidenheim	1 703	217 765
Heilbronn	Heilbronn	3 465	437 211
Karlsruhe	Karlsruhe	1 160	444 826
Konstanz	Konstanz	2 917	330 227
Ludwigsburg	Ludwigsburg	713	251 282
Mannheim	Mannheim	458	381 969
Mittelbaden	Lahr	1 860	245 686
Nürtingen	Nürtingen	381	107 535
Pforzheim	Pforzheim	335	110 085
Ravensburg	Ravensburg	3 476	358 790
Reutlingen	Reutlingen	3 752	466 763
Rottweil	Rottweil	2 868	358 195
Schopfheim	Schopfheim	1 619	214 227
Stuttgart	Stuttgart	3 136	1 130 384
Ulm	Ulm	911	145 959
Bayern			
Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg	Aschaffenburg	1 339	232 138
Augsburg für Oberfranken	Augsburg	9 889	1 253 671
	Bayreuth	6 968	993 358
Oberfränkische Industrie- u. Handelskammer zu Coburg	Coburg	535	122 435
Industrie- und Handelskammer München	München	16 338	2 456 185
Lindau (Bodensee)	Lindau (Bodensee)	311	58 456
für Mittelfranken in Nürnberg	Nürnberg	7 619	1 284 269
für Niederbayern in Passau	Passau	10 137	1 029 112
Regensburg	Regensburg	10 264	948 844
Würzburg	Würzburg	7 149	805 998
West-Berlin			
Industrie- und Handelskammer zu Berlin	Berlin	481	2 146 952

2. Industrie- und Handelskammern

b) Zusammenschlüsse der Industrie- und Handelskammern

Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet und West-Berlin im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Hamburg und Bremen) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.

c) Auslandshandelskammern Anfang 1954

Deutsch-Ägyptische Handelskammer in Cairo, mit Zweigstellen in Alexandria und Port Said. — Camara de Comercio Argentino-Alemana in Buenos-Aires. — Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer in Brüssel, Zweigstelle Antwerpen. — Camara de Comércio Teuto-Brasileira no Rio de Janeiro in Rio de Janeiro. — Camara de Comércio Teuto-Brasileira em Saõ-Paulõ in Sao Paulo, mit Außenstellen in Blumenau und Joinville. — Camara Chileno-Alemana de Comercio in Santiago de Chile. — Deutsch-Griechische Handelskammer in Athen. — Camera di Commercio Italo-Germanica in Mailand, mit Zweigstelle in Rom. — Deutsch-Schwedische Handelskammer in Stockholm. — Handelskammer Deutschland-Schweiz in Zürich. — Camara de Comércio Alemana para España in Madrid, mit Zweigstellen in Barcelona und Valencia. — Camara de Comércio Uruguayo-Alemana in Montevideo. — United States-German Chamber of Commerce, Inc., in New York. — Deutsch-Südafrikanische Handelskammer in Johannisburg mit Nebenstelle in Durban.

d) Zahl der Kammern, Lehr- und Anlernverhältnisse und Prüflinge im Jahre 1952

Land	Industrie- und Handelskammern	Lehr- und Anlernverhältnisse in Industrie, Handel und Gewerbe							Prüflinge			
		männl.	weibl.	insgesamt	davon im 1. Lehrjahr	2.	3.	4.	insgesamt männl.	insgesamt weibl.	darunter bestanden männl.	darunter bestanden weibl.
Schleswig-Holstein	3	11 613	8 469	20 082	7 309	7 118	5 552	103	3 272	2 187	3 068	1 970
Hamburg	1	16 567	11 334	27 911	10 469	9 712	7 531	199	4 456	3 369	4 068	2 993
Niedersachsen	8	32 536	21 463	53 999	19 910	18 461	14 934	694	8 667	5 038	7 997	4 464
Bremen	2	7 620	3 784	11 404	4 395	3 914	3 032	83	2 258	1 060	2 092	854
Nordrhein-Westfalen	20	108 161	86 470	194 631	71 149	68 483	53 169	1 830	23 835	21 296	21 213	18 250
Hessen	12	26 826	15 839	42 665	16 704	16 646	7 707	1 608	7 897	5 051	7 248	4 624
Rheinland-Pfalz	4	17 727	11 624	29 351	9 544	10 792	8 399	616	5 110	3 037	4 589	2 740
Baden-Württemberg	19	51 051	23 236	74 287	23 135	25 659	21 650	3 843	12 662	6 621	12 149	6 211
Bayern	10	50 762	33 960	84 772	28 357	29 974	24 974	2 327	14 520	8 588	13 580	7 977
Bundesgebiet	**79**	**322 868**	**216 184**	**539 052**	**190 952**	**189 849**	**146 948**	**11 303**	**82 677**	**56 247**	**76 004**	**50 083**
dagegen 1951	79	286 691	185 451	472 142	176 248	171 459	116 021	8 414	88 805	46 202	81 097	40 855
1950	79	258 700	153 265	411 965	158 993	135 202	109 909	7 861	81 230	36 613	73 074	32 051
1949	79	230 513	121 850	352 363	119 983	130 434	95 563	6 383	73 307	33 581	65 809	30 184
1948	79	.	.	313 796	.	.	.	.	106 915		94 621	
1947	79	.	.	256 500	.	.	.	.	103 077		.	

3. Handwerkskammern

a) Sitz und Größe der Kammern 1954

Handwerkskammerbezirke	Fläche	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe	Innungen des Bezirks
	am 31. 12. 1952		am 1. 1. 1954	
	qkm	1000	Anzahl	
Schleswig-Holstein				
Flensburg	7 799	843,3	13 034	194
Lübeck	7 872	1 581,6	20 134	251
zusammen	**15 671[1])**	**2 425,0**	**33 168**	**445**
Hamburg				
Hamburg	747	1 687,2	20 669	53
Niedersachsen				
Aurich	3 125	373,9	5 583	100
Braunschweig	3 098	857,1	11 781	144
Hannover	6 565	1 284,5	22 655	223
Hildesheim	5 215	985,0	15 463	249
Lüneburg-Stade	17 691	1 578,2	23 469	367
Oldenburg	5 411	789,0	11 330	158
Osnabrück	6 205	682,9	11 414	172
zusammen	**47 310**	**6 650,7**	**101 695**	**1 413**
Bremen				
Bremen	404	594,0	6 803	74
Nordrhein-Westfalen				
Aachen	3 067	815,8	12 962	172
Arnsberg	5 051	986,9	16 712	210
Bielefeld	5 269	1 251,1	23 979	285
Detmold	1 208	268,2	6 284	50
Dortmund	2 613	2 208,0	25 111	319
Düsseldorf	5 475	4 576,0	58 134	580
Köln	3 979	1 773,9	27 019	212
Münster	7 295	1 997,9	26 350	384
zusammen	**33 957**	**13 877,9**	**196 551**	**2 212**
Hessen				
Darmstadt	6 299	1 374,7	27 332	263
Frankfurt	195	581,6	9 326	51
Kassel	9 195	1 260,1	23 341	320
Wiesbaden	5 419	1 214,9	24 427	268
zusammen	**21 107**	**4 431,3**	**84 426**	**902**
Rheinland-Pfalz				
Kaiserslautern	5 447	1 125,1	20 046	281
Koblenz	8 158	1 190,3	23 334	332
Mainz	1 336	407,4	7 328	99
Trier	4 886	447,4	8 680	144
zusammen	**19 828**	**3 170,2**	**59 388**	**856**
Baden-Württemberg				
Bruchsal	456	105,3	2 493	24
Freiburg	6 070	960,0	19 471	255
Heilbronn	3 484	444,1	11 141	141
Karlsruhe	705	353,3	6 653	53
Konstanz	3 883	463,8	9 974	155
Mannheim	3 627	931,1	17 181	173
Pforzheim	335	115,4	3 010	30
Reutlingen	10 095	1 233,7	30 014	443
Stuttgart	4 483	1 715,6	39 066	322
Ulm	2 614	374,4	8 563	94
zusammen	**35 750**	**6 696,8**	**147 566**	**1 690**
Bayern				
Augsburg	9 889	1 247,9	29 655	348
Bayreuth	6 968	978,2	21 765	205
Coburg	535	123,3	3 061	47
München	16 338	2 498,0	56 830	324
Nürnberg	7 619	1 300,9	27 284	291
Passau	10 137	984,1	26 359	252
Regensburg	10 264	940,3	19 776	248
Würzburg	8 488	1 042,1	23 502	268
Lindau (Bodensee)	311	60,6	1 425	19
zusammen	**70 549**	**9 175,4**	**209 657**	**2 002**
Bundesgebiet				
Insgesamt	**245 322[1])**	**48 708,7**	**859 923**	**9 647**
West-Berlin				
West-Berlin	481	2 187,1	29 127	68

Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks. — [1]) Ohne 216 qkm Elbmündung.

3. Handwerkskammern

b) Zahl der Kammern und Lehrverhältnisse am 1. 1. 1953

Land	Handwerkskammern	Lehrverhältnisse im Handwerk							Vorzeitige Lösungen des Lehrverhältnisses im vorhergeh. Jahr
		männlich	weiblich	insgesamt	davon im 1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	
Schleswig-Holstein	2	21 739	3 076	24 815	7 951	8 398	8 177	289	750
Hamburg	1	12 935	3 079	16 014	5 180	5 356	5 199	279	623
Niedersachsen	7	63 284	8 580	71 864	21 153	24 955	24 654	1 102	2 718
Bremen	1	4 831	1 125	5 956	1 580	2 190	2 127	59	—
Nordrhein-Westfalen	8	108 417	26 251	134 668	41 310	46 206	45 857	1 295	4 932
Hessen	4	33 427	6 000	39 427	14 050	15 062	9 184	1 131	817
Rheinland-Pfalz	4	28 633	5 400	34 033	8 873	11 904	12 266	990	1 623
Baden-Württemberg	10	70 308	9 526	79 834	23 438	26 467	26 970	2 959	3 332
Bayern	9	95 011	18 559	113 570	28 151	37 833	42 915	4 671	3 097
Bundesgebiet	**46**	**438 585**	**81 596**	**520 181**	**151 686**	**178 371**	**177 349**	**12 775**	**17 892**
dagegen 1952	46	419 052	78 589	497 641	150 350	181 689	154 881	10 721	18 554
1951	46	426 057	80 419	506 476	152 046	162 929	180 381	11 120	13 928
1950	46	417 714	84 916	502 630	129 968	190 596	171 546	10 520	13 376
West-Berlin	1	9 053	2 798	11 851	.	.	.	.	.

c) Prüfungen im Jahre 1952

Land	Prüfungen im Handwerk							
	Meister				Gesellen			
	abgelegt		bestanden		abgelegt		bestanden	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Schleswig-Holstein	1 695	87	1 456	72	7 204	878	6 962	852
Hamburg	870	93	683	72	3 846	1 227	3 582	1 216
Niedersachsen	4 787	217	4 052	181	14 692	2 621	14 135	2 558
Bremen	282	20	266	16	2 024	440	1 824	418
Nordrhein-Westfalen	8 580	682	6 882	573	23 649	7 855	22 149	7 674
Hessen	1 981	128	1 761	120	13 180	2 145	12 509	2 080
Rheinland-Pfalz	2 361	127	2 021	119	9 769	1 703	9 344	1 689
Baden-Württemberg	5 908	299	5 217	273	25 274	3 776	24 006	3 652
Bayern	4 686	284	4 281	278	29 109	6 247	28 565	6 194
Bundesgebiet	**31 150**	**1 937**	**26 619**	**1 704**	**128 747**	**26 892**	**123 076**	**26 333**
dagegen 1951	30 415	1 892	25 721	1 631	149 526	28 247	142 857	27 568
1950	32 373	2 143	27 396	1 863	150 677	28 292	143 484	27 513
1949	42 856	3 014	36 404	2 607	143 328	28 204	135 389	27 382
West-Berlin	972	181	824	61	2 468	1 098	2 101	929

4. Landwirtschaftskammern im Verband der Landwirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 7. 1953

Land / Name der Landwirtschaftskammer	Sitz	Gründungs-, bzw. Neugründungsjahr	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe[1]) von 2 ha und mehr Betriebsfläche	Wirtschaftsfläche[2])	Landwirtschaftlich benutzte Fläche[2])	Waldfläche, Forsten und Holzungen[2])	Landwirtschaftsschulen insgesamt	Landwirtschaftsschulen und zwar mit Mädchenklassen	Landwirtschaftsschulen und zwar Internatschulen	Schüler insgesamt	Schüler darunter weiblich	Lehrkräfte insgesamt	Lehrkräfte darunter weiblich
			Anzahl	1 000 ha			Anzahl						
Schleswig-Holstein	Kiel	1896,1947	56 478	1 567,9	1 195,3	127,6	25	22	10	2 395	660	130	43
Hamburg Hauptausschuß für Landwirtschaft und Gartenbau	Hamburg	1948	2 067	75,9	39,7	3,6	1	1	—	115	22	6	2
Niedersachsen			218 314	4 719,9	2 919,2	886,0	101	81	12	6 943	1 765	403	153
Weser-Ems[3])	Oldenburg	1900,1948	81 245	1 471,8	1 000,8	147,7	44	29	—	2 705	602	150	53
Hannover[4])	Hannover	1898,1948	137 069	3 247,4	1 919,1	738,3	57	52	12	4 238	1 163	253	100
Bremen	Bremen	1849	1 504	41,6	24,0	0,8	1	1	—	84	30	5	2
Nordrhein-Westfalen			179 590	3 399,6	2 037,4	814,7	94	81	4	6 968	1 956	433	174
Westfalen-Lippe	Münster	1899,1949	112 107	2 144,9	1 278,7	565,2	49	46	1	4 120	1 192	252	103
Rheinland	Bonn	1899,1949	67 483	1 254,7	758,7	249,5	45	35	3	2 848	764	181	71
Hessen			129 656	2 095,4	1 038,2	825,3	48	46	17	3 244	1 140	234	96
Kurhessen	Kassel	1895,1945	53 005	917,8	460,2	359,9	19	19	5	1 433	493	101	41
Hessen-Nassau[5])	Frankfurt	1895,1945	76 651	1 177,6	578,0	465,4	29	27	12	1 811	647	133	55
Rheinland-Pfalz			142 875	1 978,0	960,5	733,5	50[7])	38[7])	24[7])	2 817	910	213	90
Rheinland-Nassau[6])	Koblenz	1948	97 952	1 298,8	579,0	510,2	32[7])	21[7])	17[7])	1 590	502	122	54
Pfalz	Kaiserslautern	1945	36 883	542,0	270,1	214,5	13[7])	13[7])	7[7])	866	305	61	27
Rheinhessen	Alzey	1946	13 040	137,2	111,4	8,8	5[7])	4[7])	—	361	103	30	9
West-Berlin Landesverband Gartenbau und Landwirtschaft	Berlin		995	47,9	12,8	7,9	—	—	—	—	—	—	—

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Frankfurt und Statistisches Bundesamt. — In den Ländern Baden-Württemberg und Bayern sind Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung noch nicht gebildet worden; die Aufgaben werden teilweise von Organisationen der Landesbauernverbände durchgeführt.

[1]) Nach der Landwirtschaftlichen Betriebszählung von 1949. — [2]) Nach der Bodenbenutzungserhebung von 1953. — [3]) Reg.-Bezirke Aurich, Osnabrück und Oldenburg. — [4]) Reg.-Bezirke Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Braunschweig. — [5]) Reg.-Bezirke Wiesbaden und Darmstadt. — [6]) Reg.-Bezirke Koblenz, Trier und Montabaur. — [7]) Schulen unterstehen der Staatsaufsicht.

Außerdem sind den Landwirtschaftskammern angeschlossen: 9 landw. Untersuchungs- und Forschungsanstalten, 30 Lehr- und Versuchsanstalten, 7 Pflanzenschutzämter, 6 Tiergesundheitsämter, 5 verschiedene Prüfungsanstalten, 14 Höhere Landbauschulen, 1 Landbauschule, 11 Landfrauenschulen, 7 Landesberufsschulen für Melker bzw. Molkereilehrlinge, 1 Milchwirtschaftliche Lehranstalt, 3 Wein- und Gartenbauschulen, 1 Landesforstschule, 2 Webereien, 1 Seminar für landw. Beratungswesen sowie verschiedene Lehrgüter, Weinbauämter, Versuchsanstalten und Beratungsstellen.

5. Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft

a) 1. 7. 1948 bis 30. 6. 1953 nach Berufen

Berufsbezeichnung	Berichtsjahr[1])	anerkannte Lehrstellen	Lehrlinge[2])	Prüflinge: Gehilfenprüfung	Prüflinge: Meisterprüfung
Landwirt	1948/49	19 448	11 408	7 879	—
	1950/51	18 927	10 904	6 058	2
	1951/52	21 197	11 066	5 447	13
	1952/53	21 635	12 751	4 419	138
Ländliche Hauswirtschaft	1948/49	11 593	7 436	3 587	10
	1950/51	9 256	5 948	2 654	56
	1951/52	9 959	5 770	2 387	51
	1952/53	10 392	7 878	2 290	70
Melker	1948/49	1 129	466	246	81
	1950/51	1 583	1 027	218	131
	1951/52	1 741	1 067	274	116
	1952/53	1 889	1 211	333	193
Schäfer	1948/49	766	228	152	42
	1950/51	850	275	154	38
	1951/52	895	310	139	47
	1952/53	1 034	284	116	68
Schweinewärter	1948/49	21	1	2	—
	1950/51	21	2	2	2
	1951/52	32	6	6	7
	1952/53	36	10	12	13
Geflügelzüchter	1948/49	526	191	151	18
	1950/51	536	411	165	6
	1951/52	559	387	181	14
	1952/53	634	345	189	29
Pelztierzüchter	1948/49	42	17	4	—
	1950/51	44	9	3	—
	1951/52	39	5	3	—
	1952/53	32	7	3	—
Imker	1948/49	257	128	125	43
	1950/51	292	101	110	47
	1951/52	291	79	92	66
	1952/53	305	81	81	27
Winzer	1948/49	132	48	78	—
	1950/51	169	113	109	24
	1951/52	194	129	95	18
	1952/53	246	164	101	26
Brenner	1948/49	5	5	2	—
	1950/51	28	14	4	—
	1951/52	34	15	7	—
	1952/53	36	16	6	—
Gärtner insgesamt	1948/49	10 656	6 723	3 946	710
	1950/51	12 082	10 902	4 684	603
	1951/52	12 897	9 712	3 065	559
	1952/53	13 131	9 724	3 473	510
Fischer insgesamt	1948/49	370	185	80	19
	1950/51	326	115	83	51
	1951/52	332	92	46	15
	1952/53	340	117	12	7
Molkereifachmann	1948/49	1 381	856	736	242
	1950/51	1 727	1 217	473	234
	1951/52	1 860	1 457	471	233
	1952/53	2 024	1 684	555	261
Berufe der Landwirtschaft insgesamt	1948/49	46 326	27 692	16 988	1 165
	1950/51	45 841	31 038	14 717	1 194
	1951/52	50 030	30 095	12 213	1 139
	1952/53	51 734	34 272	11 590	1 342

b) 1. 7. 1952 bis 30. 6. 1953 nach wichtigen Berufen und Ländern

Land	Anerkannte Lehrstellen	Lehrlinge[2])	Prüflinge: Gehilfenprüfung	Prüflinge: Meisterprüfung
	Landwirt			
Schleswig-Holstein	2 800	1 031	306	10
Hamburg	70	41	19	—
Niedersachsen	5 511	3 766	997	—
Bremen	29	7	12	—
Nordrhein-Westfalen	4 926	4 089	941	42
Hessen	1 625	1 278	160	—
Rheinland-Pfalz	781	432	108	58
Baden-Württemberg	2 609	1 060	610	28
Bayern	3 284	1 047	3 266	—
Bundesgebiet	**21 635**	**12 751**	**4 419**	**138**
	Ländliche Hauswirtschaft			
Schleswig-Holstein	1 294	834	289	8
Hamburg	15	23	10	—
Niedersachsen	2 498	1 278	693	7
Bremen	16	17	6	—
Nordrhein-Westfalen	2 674	3 098	671	9
Hessen	1 187	1 253	94	9
Rheinland-Pfalz	371	265	48	2
Baden-Württemberg	746	372	236	17
Bayern	1 591	738	243	18
Bundesgebiet	**10 392**	**7 878**	**2 290**	**70**
	Melker			
Schleswig-Holstein	353	288	101	10
Hamburg	—	—	—	—
Niedersachsen	699	357	52	103
Bremen	—	3	—	—
Nordrhein-Westfalen	195	105	37	16
Hessen	173	108	25	3
Rheinland-Pfalz	20	18	—	—
Baden-Württemberg	75	47	15	7
Bayern	374	285	103	54
Bundesgebiet	**1 889**	**1 211**	**333**	**193**
	Geflügelzüchter			
Schleswig-Holstein	51	36	16	—
Hamburg	11	9	5	—
Niedersachsen	68	53	26	15
Bremen	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	256	93	48	8
Hessen	47	31	11	—
Rheinland-Pfalz	31	15	3	—
Baden-Württemberg	69	42	22	1
Bayern	101	66	58	5
Bundesgebiet	**634**	**345**	**189**	**29**
	Gärtner			
Schleswig-Holstein	1 017	811	284	34
Hamburg	394	348	129	24
Niedersachsen	1 801	1 551	568	65
Bremen	140	118	37	3
Nordrhein-Westfalen	3 866	3 241	952	213
Hessen	1 240	671	298	26
Rheinland-Pfalz	890	608	201	—
Baden-Württemberg	2 234	1 444	570	67
Bayern	1 549	932	434	78
Bundesgebiet	**13 131**	**9 724**	**3 473**	**510**
	Molkereifachmann			
Schleswig-Holstein	480	425	118	29
Hamburg	13	12	6	1
Niedersachsen	365	273	98	46
Bremen	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	251	208	62	44
Hessen	117	71	36	26
Rheinland-Pfalz	61	41	6	—
Baden-Württemberg	244	161	89	46
Bayern	493	493	140	69
Bundesgebiet	**2 024**	**1 684**	**555**	**261**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

[1]) 1. 7. bis 30. 6. Auf diesen Zeitabschnitt sind die Lehrlinge und die Prüflinge bezogen, die anerkannten Lehrstellen auf den Stand am Ende dieser Berichtszeit (Stichtag 1. 7.). — [2]) Einschl. der auf Grund von Lehranzeigen gemeldeten Lehrlinge (Erstattung von Lehranzeigen bei Ausbildung im elterlichen Betrieb), sofern von der gesamten Lehrzeit jeweils ein Jahr in einem fremden Betrieb abgeleistet wird.

6. Gewerkschaftsmitglieder am 30. 9. 1953

a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Gewerkschaft	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Gesamtzahl			dagegen 30. 9. 1952		
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	404 342	3 300	18 483	1 273	—	—	422 825	418 252	4 573	410 346	405 472	4 874
Industrie-Gewerkschaft Bergbau	597 123	6 902	41 911	2 978	102	1	639 136	629 255	9 881	638 495	627 831	10 664
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	415 916	91 107	35 734	7 481	—	—	451 650	353 062	98 588	463 790	362 018	101 772
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	123 962	33 205	5 917	1 533	—	—	129 879	95 141	34 738	131 793	95 978	35 815
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	289 276	9 942	3 270	487	134 798	692	427 344	416 223	11 121	428 875	418 049	10 826
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	—	—	2 992	2 102	69 177	19 879	72 169	50 188	21 981	68 048	47 265	21 783
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	99 819	10 038	1 866	326	2 518	2	104 203	93 837	10 366	111 617	100 029	11 588
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen	23 536	5 226	76 578	47 859	25	1	100 139	47 053	53 086	95 391	46 675	48 716
Gewerkschaft Holz	189 261	18 543	3 759	642	3	—	193 023	173 838	19 185	204 625	183 671	20 954
Gewerkschaft Kunst	—	—	32 679	8 561	434	7	33 113	24 545	8 568	33 619	25 186	8 433
Gewerkschaft Leder	100 233	43 585	2 881	866	—	—	103 114	58 663	44 451	102 262	60 354	41 908
Industrie-Gewerkschaft Metall	1 491 850	172 177	112 290	14 751	—	—	1 604 140	1 417 212	186 928	1 580 467	1 397 027	183 440
Industrie-Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	271 670	110 880	23 749	12 367	—	—	295 419	172 172	123 247	284 090	171 278	112 812
Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	520 010	62 543	236 415	67 729	70 748	2 004	827 173	694 897	132 276	807 448	680 985	126 463
Deutsche Postgewerkschaft	76 439	8 959	33 385	17 392	117 040	12 731	226 864	187 782	39 082	216 189	176 663	39 526
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	407 738	244 851	13 292	3 226	—	—	421 030	172 953	248 077	426 421	177 282	249 139
Insgesamt	**5 011 175**	**821 258**	**645 201**	**189 573**	**394 845**	**35 317**	**6 051 221**	**5 005 073**	**1 046 148**	—	—	—
dagegen 30. 9. 1952	4 982 564	812 035	647 632	184 610	374 280	32 068	—	—	—	6 004 476	4 975 763	1 028 713
30. 9. 1951	4 924 314	805 738	626 998	176 928	360 813	28 770	5 912 125	4 900 689	1 011 436	—	—	—

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB).

Nach Mitteilung der nachgenannten Organisationen waren in:

b) Deutsche Angestelltengewerkschaft Hamburg (DAG)

	Gesamt	männlich
Kaufm. Angestellte	167 792	91 021
Banken und Sparkassen	25 431	18 177
Versicherungen	26 746	16 634
Öffentlicher Dienst	80 456	51 266
Techniker	41 519	38 614
Werkmeister	29 291	29 018
Schiffahrt	6 628	6 625
Sonstige	6 502	5 191
Insgesamt	**384 365**	**256 546**
dagegen 1952	360 388	243 023
1951	343 500	235 800

c) Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaftsbund der Berufsbeamten)

Bundesbeamten-Vereinigungen	201 844
Landesbünde	245 261
Insgesamt	**447 105**
dagegen 1952	350 000
1951	234 400

7. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie nach dem Stand vom 1. 1. 1954

Vorbemerkung: Die Berufsverbände der Industrie im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bilden freiwillig eine Arbeitsgemeinschaft unter dem Namen BDI e. V., Köln. Der Bundesverband hat die Aufgabe, alle gemeinsamen Belange der in ihm zusammengeschlossenen Industriezweige zu wahren und zu fördern; ausgenommen ist die Vertretung sozialpolitischer Belange.

Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Angeschl. Fachverb. bzw. -gemeinsch.	Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Angeschl. Fachverb. bzw. -gemeinsch.
Verb. d. Automobilindustrie (VDA)	Frankfurt/M.	7	—	Arbeitsgemeinschaft keramische Industrie	Frankfurt/M.	—	9
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Frankfurt/M	14	1	Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (GKV)	Frankfurt/M.	—	10
Bundesverband Bekleidungsindustr.	Bonn	11	12	Verband der Deutschen Lederindustrie	Frankfurt/M.-Höchst	9	—
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bad Godesbg.[1])	—	10	Verband der Deutschen Lederwaren- und Kofferindustrie	Offenbach/M.	8	1
Deutscher Brauer-Bund e. V.	Bonn	15	—	Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten e. V. (VDMA)	Frankfurt/M.	10	29
Verband d. Chemischen Industrie e. V.	Frankfurt/M.	11	27	Mineralölwirtschaftsverband e. V.	Hamburg 1	—	—
Verband der Cigarettenindustrie	Hamburg 1	—	—	Wirtschaftsvereinigung Nichteisen-Metalle e. V.	Düsseldorf	—	6
Wirtschaftsverband Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie e. V.	Düsseldorf	8	11	Arbeitsgemeinschaft der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie e. V. (APV)	Frankfurt/M.	12	18
Wirtschaftsvereinigung Eis. u. Stahl	Düsseldorf	—	6	Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände e. V.	Koblenz	16	2
Zentralverband der elektrotechnischen Industrie e. V.	Frankfurt/M.	12	27	Verband Deutsch. Schiffswerft. e. V.	Hamburg	5	—
Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V.	Hannover	—	—	Verband der Deutschen Schuhindustrie	Bonn	10	—
Vereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie	Bonn	—	31	Wirtschaftsverband Stahl- und Eisenbau	Köln	—	8
Verband der Fahrrad- und Motorradindustrie	Bad Soden/ Taunus	—	—	Wirtschaftsverb. Stahlverformung	Hagen/Westf.	3	9
Verband der Deutschen feinmechanischen u. optischen Industrie e. V.	Köln	—	—	Bundesverband Steine u. Erden e. V.	Wiesbaden	3	19
Wirtschaftsverband Gießereiindustrie	Düsseldorf	8	—	Gesamtverband der Textilindustrie e. V.	Frankfurt-Süd	11	41
Bundesverband Glasindustrie e. V.	Düsseldorf	—	6	Treuhandstelle der Zellstoff- und Papierindustrie e. V.	Bonn	9	—
Arbeitsgemeinschaft der graphischen Verbände des deutschen Bundesgebietes e. V.	Wiesbaden	8	8	Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	—	10
Hauptverband der Deutschen holzverarbeitenden Industrie	Wiesbaden	16	26	West-Berlin	Berlin	—	20
Arbeitsgemeinschaft Industriengr.	[3]) —	3	8[2])				
Wirtschaftsverband der Deutschen Kautschukindustrie e. V. (WdK)	Frankfurt/M.	—	—				

[1]) Außerdem 3 Einzelmitglieder. — [2]) 8 Unterverbände. — [3]) Von Jahr zu Jahr wechselnd, z. Zt. Düsseldorf.

8. Fachliche Gliederung des Handwerks nach dem Stand vom 1. 1. 1953

Abkürzungen: AG = Arbeitsgemeinschaft B = Bund BIV = Bundesinnungsverband FV = Fachverband
HAG = Hauptarbeitsgemeinschaft HIV = Hauptinnungsverband HV = Hauptverband V = Verband ZV = Zentralverband

Verband	Sitz der Geschäftsstelle	Landesverbände	Innungen	Verband	Sitz der Geschäftsstelle	Landesverbände	Innungen
ZV. d. Augenoptiker	Düsseldorf	4	26	ZV. d. Kraftfahrzeug-Handwerks	Wiesbaden	1	172
ZV. d. Bäcker-Handwerks	Bad Honnef	11	492	ZV. d. Kürschner-Handwerks	Frankfurt/Main	6	46
ZV. d. dtsch. Baugewerbes	Bonn	27	821	FV d. Lackiererbetriebe	Münster	1	9
AG. d. Bekleidungs-Handwerks	München	33	707	HAG. d. Landmaschinen-Handels und -Handwerks	Bad Godesberg	9	57
B. dtsch. Buchbinder-Innungen	Neustadt/Weinstr.	10	74	HV. d. dtsch. Maler-Handwerks	Frankfurt/Main	14	430
ZIV. d. Büchsenmacher- und Messerschmiede-Handwerks	Moers/Rhld.	6	33	ZV. d. Mechaniker-Handwerks	Düsseldorf	12	240
V. d. nord- und westdeutschen Bürsten- und Pinselmacher-Handwerks	Düsseldorf	6	37	HIV. d. Modellbauer	Düsseldorf	2	13
ZV. d. dtsch. Mittel- und Kleinbrauereien	Bonn		19	ZV. d. Mühlen- und Müllereimaschinenbauer	Nürnberg 23	2	15
ZV. d. Dachdecker-Handwerks	Hannover	9	200	Deutscher Müllerbund	Bonn	12	316
HV. d. dtsch. Damenschneider-Handwerks	Frankfurt/Main	11	372	ZV. d. Musikinstrumentenmacher-Handwerks	Dortmund	3	27
V. d. Drechsler-Handwerks	Dortmund	5	58	ZV. d. dtsch. Ofensetzer-, Fliesenleger- und Keramiker-Handwerks	Hannover	8	63
BIV. d. Elektro-Handwerks	Frankfurt/Main	12	348	ZIV. f. d. Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- und Bandagisten-Handwerks	Köln	4	20
HV. Färberei u. chem. Reinig.	Hannover/Limmer	5	27	ZV. d. dtsch. Photographen-Handwerks	Düsseldorf	7	61
V. d. dtsch. Faß- und Weinküfer-Handwerks e. V.	Oldenburg i. O.	9	156	Dtsch. Roßschlachter-Verband	Hamburg 36	2	16
HV. d. dtsch. Feintäschner-Handwerks	Offenbach/Main	1	1	ZV. d. Sattler-, Polsterer- und Dekorateur-Handwerks	Offenbach/Main	13	399
Dtsch. Fleischerverband	Frankfurt/Main	11	506	AG. d. Seiler- und Segelmacher-Handwerks	Bevensen	6	31
ZV. d. dtsch. Friseur-Handwerks	Hannover	13	426	HIV. d. Schlosser- und Maschinenbauer-Handwerks	Hannover	13	357
FV. Gerüstbau	Düsseldorf	2	1	HV. d. Schmiede-Handwerks	Hannover	12	448
FV. d. Getränkeleitungsreiniger	Hamburg 36	—	—	ZIV. d. Schornsteinfeg.-Handw.	Düsseldorf	8	42
ZV. d. dtsch. Glaser-Handwerks	Braunschweig	10	101	BV. d. dtsch. Schuhmacher-Handwerks	Düsseldorf	12	474
ZV. d. Glas- und Gebäudereiniger-Handwerks	Köln-Merheim rrh.		33	HV. d. dtsch. Steinmetz- und Bildhauer-Handwerks	Frankfurt/Main	10	108
ZIV. d. Graveure, Galvaniseure, Gürtler u. verwandter Berufe	Solingen	6	41	Verband d. Tischler-Handwerks	Herford	15	491
AG. für das Holzschuhmacher-Handwerk	Münster/Wf.	3	37	ZV. d. Uhrmacher	Frankfurt/Main	11	143
ZV. d. Hut- und Mützenmacher-Handwerks	Frankfurt/Main	4	4	ZV. d. dtsch. Vulkaniseur-Handwerks	Düsseldorf	4	24
ZV. d. Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede- und Zentralheizungsbauer-Handwerks	Wiesbaden	11	374	ZV. d. dtsch. Wagen- und Karosseriebau-Handwerks	Frankfurt/Main	10	397
ZV. f. d. Juwelier-, Gold- und Silberschmiede-Handwerk	Braunschweig	7	50	Dtsch. Wäschereiverband	Frankfurt/M.-Süd	7	69
Dtsch. Konditorenbund	M.-Gladbach	13	84	HIV. d. Zahntechniker-Handwerks	Köln	4	23
V. d. Korbmacher-Handwerks	Düsseldorf	8	61				

IX. Land- und Forst

A. Landwirtschaft

1. Größen- und Besitzverhältnisse sowie Bodenbenutzung

Ergebnisse der Landwirtschaftlichen

a) nach Ländern und nach

Art der Betriebe bzw. Flächen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe überhaupt	67 704	4 791	304 886	2 277	272 421	213 807	221 512
Betriebsfläche in 1 000 ha	1 400,7	33,6	4 159,4	22,7	2 861,9	1 870,1	1 717,1
Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche[1])	67 155	4 755	300 930	2 259	267 428	211 938	218 846
Betriebsfläche in 1 000 ha	1 345,2	30,9	3 766,0	22,4	2 557,0	1 487,9	1 290,9
Landwirtschaftlich benutzte Fläche in 1 000 ha	1 140,1	25,4	2 725,8	19,4	1 884,5	981,2	890,8
Betriebe ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche	549	36	3 956	18	4 993	1 869	2 666
Betriebsfläche in 1 000 ha	55,5	2,7	393,4	0,3	304,9	382,2	426,2
Betriebe mit Waldfläche	10 832	213	54 947	72	91 392	35 179	74 904
Betriebsfläche in 1 000 ha	553,8	6,8	2 225,6	2,2	1 839,6	1 148,2	1 193,4
Waldfläche in 1 000 ha	125,4	3,2	899,3	0,8	806,8	796,8	725,7
darunter							
Betriebe ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche	474	33	3 937	18	4 860	1 825	2 617
Waldfläche in 1 000 ha	46,6	2,7	366,0	0,2	284,8	366,7	403,4
Betriebe mit eigenem Land	60 231	3 900	255 397	1 942	244 311	207 313	216 024
Gesamtfläche des eigenen Landes in 1 000 ha	1 172,7	23,0	3427,4	16,1	2 310,9	1 643,3	1 490,5
Betriebe mit gepachtetem Land	32 027	3 161	188 741	1 509	156 476	145 695	136 948
Gesamtfläche des gepachteten Landes in 1 000 ha	227,2	10,6	704,4	6,6	540,3	224,3	212,9
Betriebe mit Heuerlingsland	—	—	6 175	—	3 227	—	—
Gesamtfläche des Heuerlingslandes in 1 000 ha	—	—	23,9	—	7,5	—	—

b) nach der Größe der land

Art der Betriebe bzw. Flächen	Insgesamt	Betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von							Dagegen 1939 insgesamt
		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	
Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche[1])	1 978 090	650 630	543 854	400 674	254 803	112 402	12 690	3 037	2 009 743
Betriebsfläche in 1 000 ha	19 344,1	1 414,7	2 550,6	3 700,7	4 723,3	4 534,6	1 296,1	1 124,1	19 594,9
Landw. benutzte Fläche in 1 000 ha	13 458,3	657,4	1 806,8	2 840,2	3 525,0	3 245,2	822,5	561,1	13 777,0
und zwar:									
Betriebe mit Ackerland	1 878 214	576 222	529 143	395 527	251 860	110 593	12 126	2 743	1 887 289
Ackerland in 1 000 ha	7 663,6	344,9	988,7	1 656,1	2 029,0	1 815,9	486,3	342,8	8 106,0
Betriebe mit Gartenland[2])	1 510 153	455 169	406 312	321 245	214 054	99 245	11 489	2 639	.
Gartenland in 1 000 ha[3])	177,9	36,5	32,7	32,6	32,3	28,0	8,1	7,7	.
Betriebe mit Wiesen	1 700 584	470 022	500 717	376 097	238 106	102 681	10 533	2 428	1 662 829
Wiesenfläche in 1 000 ha	3 621,8	216,2	638,7	902,0	990,9	704,7	112,7	56,5	3 527,5
Betriebe mit Weiden	565 625	72 704	125 951	129 746	135 313	87 585	11 548	2 778	491 855
Weidenfläche in 1 000 ha	1 871,7	32,4	114,7	224,0	454,6	683,6	210,8	151,6	1 834,2
Betriebe mit Rebland	151 649	64 863	52 059	26 542	7 242	849	76	18	159 821
Rebfläche in 1 000 ha	58,2	15,5	19,8	13,2	6,5	2,3	0,7	0,2	66,5
Betriebe mit Obstbäumen[4])	1 641 768	487 381	456 068	352 034	228 809	103 363	11 496	2 617	.
Obstbäume in 1 000 Stück	47 289,2	9 894,3	10 667,5	10 407,7	8 387,5	5 652,3	1 469,4	810,5	.
Von den Betrieben mit Ackerland entfallen auf:									
Betriebe mit Getreide	1 792 031	509 183	516 450	391 563	250 083	110 035	12 013	2 704	1 812 360
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	3 915,2	142,7	469,4	839,1	1 078,1	984,5	245,2	156,2	4 961,6
und zwar:									
Betriebe mit Roggen	1 413 340	306 610	411 750	345 947	232 147	103 332	11 039	2 515	1 445 073
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	1 298,2	51,3	165,2	267,8	352,0	339,4	79,1	43,4	1 478,6
Betriebe mit Weizen[6])	1 235 669	242 102	379 400	318 246	199 102	84 937	9 460	2 422	1 085 734
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	833,4	31,0	101,7	182,5	224,2	196,2	54,4	43,2	1 063,8
Betriebe mit Hafer	1 320 866	221 644	391 438	353 705	236 690	103 610	11 224	2 555	1 324 435
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	1 071,9	30,7	119,9	238,3	317,1	270,8	60,7	34,3	1 388,7

*) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

[1]) Ohne reine Forst- und Fischereibetriebe. — [2]) Nur Haus- und Nutzgärten. — [3]) Einschl. privater Parkanlagen, Rasenflächen und Zierbetreffenden Fruchtart. — [6]) Einschl. Spelz (Dinkel) und Emer. — [7]) Einschl. Hülsenfruchtgemenge, Mischfrucht, Hirse, Linsen, Buch-Anbau.

wirtschaft, Fischerei

liche Betriebe

in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949*)

Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Größenklassen der Betriebsfläche

Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet insgesamt	davon Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	Dagegen 1939 insgesamt
417 502	507 092	2 011 992	594 115	530 122	404 641	280 380	159 092	29 228	14 414	2 040 324
3 284,7	6 628,8	21 979,0	648,7	1 759,0	2 874,3	3 910,9	4 733,3	1 948,2	6 104,6	22 021,6
411 391	493 388	1 978 090	582 123	523 473	401 275	277 673	155 986	27 169	10 391	2 009 743
2 891,4	5 952,4	19 344,1	635,6	1 738,0	2 850,6	3 872,6	4 632,4	1 801,0	3 813,9	19 594,9
1 899,1	3 892,0	13 458,3	563,4	1 561,6	2 500,0	3 242,3	3 567,7	1 202,1	821,2	13 777,0
6 111	13 704	33 902	11 992	6 649	3 366	2 707	3 106	2 059	4 023	30 581
393,3	676,4	2 634,9	13,1	21,0	23,7	38,3	100,9	147,2	2 290,7	2 426,7
143 146	290 546	701 231	80 775	136 900	176 478	159 820	111 299	22 979	12 980	675 448
2 317,9	5 505,8	14 793,3	97,9	478,0	1 277,6	2 261,4	3 330,6	1 541,9	5 805,9	14 613,3
1 251,4	2 244,8	6 854,2	38,1	105,1	228,5	432,8	786,9	513,8	4 749,0	6 835,8
6 077	13 506	33 347	11 803	6 545	3 296	2 649	3 048	2 022	3 984	.
379,4	596,4	2 446,2	12,2	19,1	20,3	31,2	78,9	124,0	2 160,5	.
405 762	495 802	1 890 682	537 792	500 579	389 423	270 450	151 470	27 398	13 570	1 913 988
2 883,4	6 274,3	19 241,6	445,8	1 272,7	2 282,8	3 357,7	4 278,2	1 754,0	5 850,4	19 358,6
272 159	210 581	1 147 297	327 593	354 471	260 365	143 547	50 979	7 552	2 790	1 089 060
376,3	349,1	2 651,7	192,1	453,9	564,7	546,8	452,7	192,3	249,2	2 548,0
—	—	9 402	2 175	4 635	2 459	133	—	—	—	14 918
—	—	31,4	2,4	14,7	13,3	1,0	—	—	—	43,1

wirtschaftlich benutzten Fläche

Art der Betriebe bzw. Flächen	Insgesamt	Betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	Dagegen 1939 insgesamt
Betriebe mit Hülsenfrüchten[7]) ...	256 490	27 233	46 411	64 860	64 036	44 028	7 644	2 278	156 950
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	128,9	1,6	5,0	13,0	26,4	43,4	19,5	20,0	91,8
Betriebe mit Hackfrüchten	1 844 494	550 203	524 374	393 985	251 053	110 136	12 033	2 710	.
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	1 943,6	121,8	277,7	422,3	493,9	424,0	117,3	86,7	.
und zwar:									
Betriebe mit Kartoffeln	1 830 479	542 292	521 596	392 933	250 116	108 980	11 865	2 697	1 829 708
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	1 059,7	79,5	151,1	230,2	271,4	227,6	57,9	42,0	1 011,0
Betriebe mit Zuckerrüben[8]) ..	179 495	19 754	27 887	47 937	46 692	29 365	5 890	1 970	120 525
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	172,7	1,6	5,8	20,2	40,2	49,7	27,8	27,6	150,8
Betriebe mit Gemüse[9])	300 734	103 904	75 378	55 337	37 461	21 908	4 868	1 878	199 274
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	106,5	16,4	14,9	14,0	14,7	19,7	12,6	14,3	58,5
Betrieb mit Handelsgewächsen ...	440 314	64 062	121 292	115 584	84 063	45 494	7 485	2 334	.
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	136,9	3,3	10,1	16,9	25,4	38,3	20,3	22,6	.
und zwar:									
Betriebe mit Hopfen	11 035	581	2 767	3 912	2 580	1 113	75	7	.
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	5,7	0,2	0,8	1,5	1,7	1,3	0,2	0,0	.
Betriebe mit Tabak	54 136	11 238	23 273	13 105	4 516	1 779	180	45	.
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	9,1	1,1	3,4	3,0	1,2	0,3	0,1	0,0	.
Betriebe mit Raps und Rübsen	239 438	21 379	62 593	63 889	51 010	32 496	6 037	2 034	50 282
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	81,4	0,8	3,4	7,5	14,6	25,9	14,0	15,2	15,4
Betriebe mit Flachs und Hanf	74 315	1 107	9 142	22 142	25 060	13 732	2 155	977	224 968
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	14,2	0,0	0,4	1,7	3,7	4,6	1,8	2,1	18,4
Betriebe mit Feldfutterpflanzen ..	1 328 079	277 895	412 199	332 582	204 869	87 741	10 252	2 521	1 184 251
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	1 370,7	55,9	205,4	338,5	373,5	289,9	66,8	40,7	1 117,5
darunter									
Anbaufläche von Klee in 1 000 ha	538,7	14,4	75,8	132,5	149,9	109,3	18,2	8,6	.
Anbaufläche von Luzerne in 1 000 ha	296,5	13,8	47,6	87,1	85,6	42,3	10,2	9,9	.

gärten. — [4]) Einschl. der Betriebe ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche (2 446 Betriebe, 167 141 Obstbäume). — [5]) Anbaufläche der weizen. — [8]) Zur Rüben- und Samengewinnung. — [9]) Gemüse-, Gemüsesamenbau, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse in feldmäßigem

2. Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1949

Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Art der Betriebe bzw. Tiere	Insgesamt[1]	Betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	Dagegen 1939 insgesamt
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt[1]									
Betriebe mit Pferdehaltung[2]	605 703	15 872	74 626	181 341	211 216	107 932	12 004	2 712	615 710
Pferde in 1000 Stück	1 602,8	21,9	96,4	306,3	546,6	484,8	100,0	46,8	1 560,9
darunter									
Betriebe mit 3 Jahre alten und älteren Pferden	589 237	14 913	70 381	174 459	207 473	107 328	11 976	2 707	596 883
Pferde in 1000 Stück	1 190,7	18,3	82,9	249,9	411,2	331,1	65,3	32,0	1 210,7
Betriebe mit Rindviehhaltung	1 559 268	265 577	519 531	395 701	252 517	110 942	12 204	2 796	1 554 789
Rindvieh (einschl. Kälber) in 1000 Stück	10 946,7	424,7	1 747,9	2 592,1	2 925,0	2 505,7	514,7	236,7	12 172,7
darunter									
Betriebe mit Kühen[3]	1 542 254	257 650	514 462	393 724	251 372	110 328	12 026	2 692	.
Kühe in 1000 Stück	5 339,1	335,9	1 123,2	1 313,4	1 273,7	986,6	201,0	105,3	5 940,0
Betriebe mit Schafhaltung	532 758	81 055	124 710	138 206	117 571	62 383	7 198	1 635	139 518
Schafe (einschl. Lämmer) in 1000 Stück	2 574,1	209,4	359,3	478,8	537,9	526,1	201,3	261,5	2 422,1
Betriebe mit Schweinehaltung	1 601 945	383 781	465 901	380 476	247 622	109 549	11 947	2 669	1 585 672
Schweine (einschl. Ferkel) in 1000 Stück	6 375,0	548,0	1 042,7	1 481,4	1 626,3	1 282,3	256,3	138,0	9 960,9
darunter									
Betriebe mit Zuchtsauen	517 170	13 201	78 895	161 898	159 800	90 040	10 864	2 472	.
Zuchtsauen in 1000 Stück	907,4	15,8	93,1	216,5	275,7	232,3	46,9	27,0	1 070,9
Betriebe mit Hühnerhaltung[4]	1 750 689	495 663	499 225	385 411	247 578	108 620	11 717	2 475	1 750 456
Hühner (über 6 Monate alt) in 1000 Stück	16 718,6	2 581,6	3 577,0	4 039,8	3 693,1	2 341,5	359,8	125,7	.
Betriebe mit Bienenvölkern	103 080	20 187	24 293	26 582	20 816	9 623	1 105	474	.
Bienenvölker in 1000 Stück	628,3	153,1	149,3	155,0	111,6	48,5	6,9	3,9	.
Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche[1][5]									
Betriebe, die mit tierischen Zugkräften arbeiten	1 391 005	177 879	457 922	381 791	248 631	110 028	12 040	2 714	.
davon:									
nur mit Pferden[6]	470 047	13 437	55 882	136 604	165 326	86 628	10 388	1 782	.
Pferde in 1000 Stück	979,9	16,6	66,3	203,3	337,1	277,8	57,5	21,2	.
nur mit Zugrindern	801 814	163 012	387 541	207 332	41 158	2 700	64	7	.
Zugrinder in 1000 Stück	1 915,7	223,2	862,5	667,9	152,1	9,8	0,2	0,0	.
darunter									
Zugkühe in 1000 Stück	1 639,7	220,7	823,9	525,4	67,5	2,1	0,1	0,0	.
nur mit Zugkühen	644 177	160 978	355 153	121 941	5 938	155	11	1	.
Zugkühe in 1000 Stück	1 447,6	219,9	792,4	410,7	24,0	0,6	0,1	0,0	.
mit Pferden[6] und Zugrindern	119 144	1 430	14 499	37 855	42 147	20 700	1 588	925	.
Pferde in 1000 Stück	210,7	1,6	16,5	46,6	74,0	53,3	7,8	10,9	.
Zugrinder in 1000 Stück	269,8	1,8	25,8	87,1	98,5	48,4	4,2	4,0	.
darunter									
Zugkühe in 1000 Stück	168,9	1,7	24,7	74,2	54,8	12,8	0,6	0,1	.
Betriebe ohne tierische Zugkräfte	587 085	472 751	85 932	18 883	6 172	2 374	650	323	.
Betriebe mit Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und (oder) Schweinen	1 849 682	537 567	533 855	398 230	253 499	111 367	12 326	2 838	.
davon:									
mit unter 50 GVE[7] (einschl. Schweine) je 100 ha landw. benutzter Fläche	216 824	173 742	22 200	8 300	5 660	4 521	1 646	755	.
mit 50 bis unter 100 GVE[7] (einschließl. Schweine) je 100 ha landw. benutzter Fläche	785 870	155 222	216 114	186 436	140 956	75 917	9 237	1 988	.
mit 100 und mehr GVE[7] (einschließl. Schweine) je 100 ha landw. benutzter Fläche	846 988	208 603	295 541	203 494	106 883	30 929	1 443	95	.
Betriebe mit Pferden, Rindern, Schafen und (oder) Ziegen und Hauptfutterfläche	1 786 563	478 725	530 248	397 801	253 353	111 313	12 296	2 827	.
davon:									
mit unter 0,5 ha Hauptfutterfläche[8] je GVE[7] (ohne Schweine)	329 136	110 367	97 978	65 830	38 172	13 975	2 136	678	.
mit 0,5 bis unter 0,7 ha Hauptfutterfläche[8] je GVE[7] (ohne Schweine)	566 421	90 070	186 709	152 362	94 983	37 686	3 857	754	.
mit 0,7 bis unter 1,0 ha Hauptfutterfläche[8] je GVE[7] (ohne Schweine)	525 777	84 874	166 120	134 633	91 913	43 371	4 110	756	.
mit 1,0 und mehr ha Hauptfutterfläche[8] je GVE[7] (ohne Schweine)	365 229	193 414	79 441	44 976	28 285	16 281	2 193	639	.

[1]) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche). — [2]) Pferde, Maultiere, Maulesel einschl. Fohlen. — [3]) Kühe nur zur Milchgewinnung und zur Milchgewinnung und Arbeit. — [4]) Ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner. — [5]) Ohne reine Forst- und Fischereibetriebe. — [6]) Pferde 3 Jahre alt und älter. — [7]) GVE = Großvieheinheit. Die Umrechnung der verschiedenen Tierarten erfolgte nach folgendem Schlüssel: 1 Pferd 3 Jahre alt und älter = 1,3 GVE; unter 3 Jahre alt = 1,0 GVE; Kälber unter 3 Monate alt = 0,12 GVE; Jungvieh 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt = 0,5 GVE; 1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt = 0,7 GVE; Arbeitsochsen (-bullen, -stiere) = 1.2 GVE; alles übrige Rindvieh = 1,0 GVE; Schafe (einschl. Lämmer) = 0,1 GVE; Ziegen (einschl. Lämmer) = 0,08 GVE; Ferkel unter 8 Wochen = 0,02 GVE; Zuchtsauen 6 Monate alt und älter = 0,3 GVE; alle übrigen Schweine = 0,18 GVE.

3. Landwirtschaftliche Betriebe 1949 nach Bodennutzungssystemen

Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Vorbemerkung: Für die Einordnung der Betriebe in die Bodennutzungssysteme war der jeweilige Flächenanteil der Sonderkulturen, der Hackfrüchte, des Getreide- und Futterbaues an der landwirtschaftlichen Nutzfläche maßgebend. Es wurden nur die Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Bodennutzungssystemen aufbereitet.

a) Abgrenzung der Bodennutzungssysteme und Zahl der Betriebe

Nr.	Bezeichnung	Bodennutzungssystem: Anteil des/der Sonderkulturen[1]) an der landw. benutzten Fläche des einzelnen Betriebes in vH	Hackfrüchte[2])	Getreides[3])	Futterbaus[4])	Betriebe insgesamt: Anzahl	Betriebe insgesamt: vH	Von den Betrieben entfallen auf die Betriebsgrößenkl. nach der landw. benutzten Fläche: 2 bis unter 5 ha (vH)	5 bis unter 10 ha (vH)	10 bis unter 20 ha (vH)	20 bis unter 50 ha (vH)	50 und mehr ha (vH)
Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich benutzter Fläche												
1	Sonderkulturbetriebe mit stärkerem Anbau von Sonderkulturen	30 bis 100	.	.	.	10 581	*0,8*	*72,8*	*17,8*	*6,7*	*2,3*	*0,4*
2	Sonderkulturbetriebe mit schwächerem Anbau von Sonderkulturen	15 bis u. 30	.	.	.	19 326	*1,4*	*72,6*	*20,5*	*5,2*	*1,5*	*0,2*
3	Hackfruchtbetriebe	0 bis u. 15	30 bis 100	.	.	68 859	*5,2*	*44,7*	*27,8*	*17,7*	*7,1*	*2,7*
4	Gemischtbetriebe mit stärkerem Hackfruchtbau		20 bis u. 30	.	.	240 435	*18,1*	*47,9*	*29,6*	*15,6*	*5,7*	*1,2*
5	Gemischtbetriebe mit schwächerem Hackfruchtbau		10 bis u. 20	.	0 bis u. 60	511 603	*38,5*	*35,4*	*33,1*	*21,5*	*8,9*	*1,1*
6	Getreidebetriebe		0 bis u. 10	50 bis 100	.	2 759	*0,2*	*33,7*	*20,1*	*23,4*	*20,4*	*2,4*
7	Getreide-Futterbaubetriebe		0 bis u. 10	30 bis u. 50	30 bis u. 50	21 889	*1,7*	*16,5*	*23,4*	*31,4*	*25,6*	*3,1*
8	Futter-Getreidebaubetriebe		0 bis u. 10	30 bis u. 40	50 bis u. 60	33 344	*2,5*	*23,1*	*30,4*	*28,5*	*16,9*	*1,1*
9	Futterbaubetriebe		0 bis u. 20	.	60 bis 100	398 133	*30,0*	*44,0*	*28,7*	*18,2*	*8,2*	*0,9*
10	Sonstige Betriebe		0 bis u. 10	0 bis u. 30 oder 30 bis u. 50	0 bis u. 60 oder 0 bis u. 30	20 531	*1,6*	*36,1*	*26,4*	*19,3*	*14,7*	*3,5*
	Zusammen			.	.	**1 327 460**	***100***	***40,9***	***30,2***	***19,2***	***8,5***	***1,2***
Betriebe unter 2 ha landwirtschaftlich benutzter Fläche*)												
	Zusammen	.	.	.	.	**650 630**	—	—	—	—	—	—
Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche insgesamt*)												
	Insgesamt	.	.	.	.	**1 978 090**	—	—	—	—	—	—

b) Landwirtschaftliche Nutzfläche und Ackerland

Nr.	Bezeichnung	Bodennutzungssystem	Landwirtschaftliche Nutzfläche: insgesamt (ha)	darunter Ackerland (ha)	Von der landw. Nutzfläche bzw. vom Ackerland entfallen auf die Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche: 2 bis unter 5 ha Nutzfläche (vH[5])	2 bis unter 5 ha Ackerland (vH[5])	5 bis unter 10 ha Nutzfläche (vH[5])	5 bis unter 10 ha Ackerland (vH[5])	10 bis unter 20 ha Nutzfläche (vH[5])	10 bis unter 20 ha Ackerland (vH[5])	20 bis unter 50 ha Nutzfläche (vH[5])	20 bis unter 50 ha Ackerland (vH[5])	50 und mehr ha Nutzfläche (vH[5])	50 und mehr ha Ackerland (vH[5])
Nutzfläche und Ackerland der Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich benutzter Fläche														
1	Sonderkulturbetriebe mit stärkerem Anbau von Sonderkulturen		55 865	17 446	*41,7*	*45,0*	*22,8*	*23,2*	*17,5*	*15,6*	*12,1*	*10,8*	*5,9*	*5,4*
2	Sonderkulturbetriebe mit schwächerem Anbau von Sonderkulturen		94 830	54 291	*46,8*	*45,3*	*28,1*	*30,6*	*13,8*	*15,1*	*8,5*	*7,0*	*2,8*	*2,0*
3	Hackfruchtbetriebe		738 185	629 486	*13,3*	*12,6*	*18,5*	*18,3*	*22,3*	*22,4*	*20,4*	*20,4*	*25,5*	*26,3*
4	Gemischtbetriebe mit stärkerem Hackfruchtbau		2 057 875	1 510 207	*18,1*	*17,2*	*24,4*	*24,5*	*24,7*	*24,9*	*19,6*	*19,6*	*13,2*	*13,8*
5	Gemischtbetriebe mit schwächerem Hackfruchtbau		5 127 834	3 316 880	*12,2*	*11,8*	*23,5*	*23,7*	*29,6*	*29,9*	*25,6*	*25,3*	*9,1*	*9,3*
6	Getreidebetriebe		37 954	29 966	*7,8*	*7,7*	*10,4*	*10,4*	*24,7*	*24,5*	*43,5*	*43,7*	*13,6*	*13,7*
7	Getreide-Futterbaubetriebe		367 814	254 344	*3,4*	*3,3*	*10,1*	*9,9*	*27,3*	*27,3*	*44,4*	*44,4*	*14,8*	*15,1*
8	Futter-Getreidebaubetriebe		419 811	240 325	*6,5*	*6,5*	*17,4*	*17,4*	*32,3*	*32,5*	*38,0*	*37,9*	*5,8*	*5,7*
9	Futterbaubetriebe		3 637 772	1 127 118	*15,8*	*16,7*	*22,2*	*24,3*	*27,7*	*28,6*	*25,6*	*25,0*	*8,7*	*5,4*
10	Sonstige Betriebe		262 944	138 688	*9,4*	*8,4*	*14,5*	*14,4*	*21,3*	*21,9*	*34,8*	*35,3*	*20,0*	*19,5*
	Zusammen		**12 800 884**	**7 318 751**	***14,1***	***13,5***	***22,2***	***22,7***	***27,5***	***27,7***	***25,4***	***24,8***	***10,8***	***11,3***
Nutzfläche und Ackerland der Betriebe unter 2 ha landwirtschaftlich benutzter Fläche*)														
	Zusammen		**657 379**	**344 851**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nutzfläche und Ackerland insgesamt*)														
	Insgesamt		**13 458 263**	**7 663 602**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

[1]) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen. — [2]) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlarten und sonstige Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamenbau und andere Gartengewächse in feldmäßigem Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben. — [3]) Alle Getreidearten einschl. Körnermais. — [4]) Wiesen (einschl. Streu- und Baumwiesen), Weiden (einschl. Almen und Hutungen) und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Kleegras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen). — [5]) Die Anteile der landwirtschaftlichen Nutzfläche in den einzelnen Größenklassen betragen zusammen 100, ebenso die des Ackerlandes.

3. Landwirtschaftliche Betriebe 1949

Ergebnisse der Landwirtschaftlichen

c) Betriebs

Nr. des Systems	Bodennutzungssystem	Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche	Betriebe mit Getreidebau insgesamt	davon mit einem Anteil der Getreidefläche a. d. Ackerfläche von 0,1 bis unter 50 vH	50 bis unter 60 vH	60 und mehr vH	Betriebe mit Hackfruchtbau (einschl. Gemüse) insgesamt	davon mit einem Anteil der Hackfruchtfläche a. d. Ackerfläche von 0,1 bis unter 25 vH	25 bis unter 35 vH	35 und mehr vH
							Betriebe mit einer landwirtschaftlich			
1	Sonderkulturbetriebe m. stärk. } Anbau von Sonder-	7 705	6 061	4 412	1 069	580	6 646	873	1 715	4 058
2	Sonderkulturbetriebe m. schwäch. } kulturen	14 040	13 618	10 083	2 526	1 009	13 856	4 229	5 136	4 491
3	Hackfruchtbetriebe	30 768	28 924	25 226	3 271	427	30 768	—	2 778	27 990
4	Gemischtbetriebe m. stärk. Hackfruchtbau	115 173	114 470	70 719	35 564	8 187	115 173	6 600	56 844	51 729
5	Gemischtbetriebe m. schwäch. Hackfruchtbau	181 315	180 796	64 956	67 260	48 580	181 315	84 275	76 967	20 073
6	Getreidebetriebe	930	930	—	71	859	626	626	—	—
7	Getreide-Futterbaubetriebe	3 610	3 610	530	912	2 168	3 531	3 517	14	—
8	Futter-Getreidebaubetriebe	7 699	7 699	1 048	1 756	4 895	7 629	7 622	7	—
9	Futterbaubetriebe	175 212	154 098	77 957	40 694	35 447	160 202	58 304	44 487	57 411
10	Sonstige Betriebe	7 402	6 244	2 861	1 587	1 796	6 100	5 466	423	211
	Zusammen	**543 854**	**516 450**	**257 792**	**154 710**	**103 948**	**525 846**	**171 512**	**188 371**	**165 963**
							Betriebe mit einer landwirtschaftlich			
1	Sonderkulturbetriebe m. stärk. } Anbau von Sonder-	1 882	1 506	1 016	301	189	1 607	331	507	769
2	Sonderkulturbetriebe m. schwäch. } kulturen	3 970	3 898	2 812	859	227	3 929	1 591	1 533	805
3	Hackfruchtbetriebe	19 159	18 922	16 099	2 624	199	19 159	—	2 721	16 438
4	Gemischtbetriebe m. stärk. Hackfruchtbau	71 145	70 952	40 382	24 960	5 610	71 145	7 283	39 426	24 436
5	Gemischtbetriebe m. schwäch. Hackfruchtbau	169 207	169 007	50 934	68 439	49 634	169 207	105 578	51 999	11 630
6	Getreidebetriebe	555	555	—	60	495	511	511	—	—
7	Getreide-Futterbaubetriebe	5 120	5 120	731	1 450	2 939	5 091	5 088	3	—
8	Futter-Getreidebaubetriebe	10 154	10 154	1 319	2 569	6 266	10 133	10 126	7	—
9	Futterbaubetriebe	114 054	106 317	40 099	31 801	34 417	108 616	53 937	28 025	26 654
10	Sonstige Betriebe	5 428	5 132	2 308	1 471	1 353	5 101	4 863	166	72
	Zusammen	**400 674**	**391 563**	**155 700**	**134 534**	**101 329**	**394 499**	**189 308**	**124 387**	**80 804**
							Betriebe mit einer landwirtschaftlich			
1	Sonderkulturbetriebe m. stärk. } Anbau von Sonder-	709	609	339	149	121	626	202	178	246
2	Sonderkulturbetriebe m. schwäch. } kulturen	997	972	670	217	85	978	370	373	235
3	Hackfruchtbetriebe	12 148	12 085	9 430	2 534	121	12 148	—	1 877	10 271
4	Gemischtbetriebe m. stärk. Hackfruchtbau	37 543	37 487	17 987	15 538	3 962	37 543	3 922	20 558	13 063
5	Gemischtbetriebe m. schwäch. Hackfruchtbau	109 781	109 654	25 624	45 875	38 155	109 781	71 916	29 253	8 612
6	Getreidebetriebe	646	646	—	63	583	631	631	—	—
7	Getreide-Futterbaubetriebe	6 871	6 871	903	2 230	3 738	6 863	6 859	4	—
8	Futter-Getreidebaubetriebe	9 494	9 494	1 253	2 588	5 653	9 483	9 481	2	—
9	Futterbaubetriebe	72 650	68 486	19 936	19 860	28 690	69 502	35 314	17 208	16 980
10	Sonstige Betriebe	3 964	3 779	1 663	1 137	979	3 776	3 662	73	41
	Zusammen	**254 803**	**250 083**	**77 805**	**90 191**	**82 087**	**251 331**	**132 357**	**69 526**	**49 448**
							Betriebe mit einer landwirtschaftlich			
1	Sonderkulturbetriebe m. stärk. } Anbau von Sonder-	240	219	116	51	52	222	80	71	71
2	Sonderkulturbetriebe m. schwäch. } kulturen	282	267	138	72	57	269	132	76	61
3	Hackfruchtbetriebe	4 921	4 913	3 592	1 277	44	4 921	—	571	4 350
4	Gemischtbetriebe m. stärk. Hackfruchtbau	13 736	13 720	5 839	6 335	1 546	13 736	1 271	7 519	4 946
5	Gemischtbetriebe m. schwäch. Hackfruchtbau	45 794	45 700	9 508	18 743	17 449	45 794	28 126	13 691	3 977
6	Getreidebetriebe	561	561	—	53	508	557	557	—	—
7	Getreide-Futterbaubetriebe	5 611	5 611	657	1 897	3 057	5 607	5 606	1	—
8	Futter-Getreidebaubetriebe	5 624	5 624	592	1 560	3 472	5 620	5 620	—	—
9	Futterbaubetriebe	32 616	30 473	7 136	8 710	14 627	30 618	15 315	8 475	6 828
10	Sonstige Betriebe	3 017	2 947	1 432	828	687	2 944	2 880	50	14
	Zusammen	**112 402**	**110 035**	**29 010**	**39 526**	**41 499**	**110 288**	**59 587**	**30 454**	**20 247**
							Betriebe mit einer landwirtschaftlich			
1	Sonderkulturbetriebe m. stärk. } Anbau von Sonder-	45	39	26	9	4	37	13	11	13
2	Sonderkulturbetriebe m. schwäch. } kulturen	37	32	19	6	7	33	16	7	10
3	Hackfruchtbetriebe	1 863	1 861	1 535	315	11	1 863	—	196	1 667
4	Gemischtbetriebe m. stärk. Hackfruchtbau	2 838	2 836	1 566	1 034	236	2 838	178	1 831	829
5	Gemischtbetriebe m. schwäch. Hackfruchtbau	5 506	5 496	2 019	2 106	1 371	5 506	3 344	1 799	363
6	Getreidebetriebe	67	67	—	4	63	67	67	—	—
7	Getreide-Futterbaubetriebe	677	677	152	262	263	676	676	—	—
8	Futter-Getreidebaubetriebe	373	373	47	103	223	373	373	—	—
9	Futterbaubetriebe	3 601	2 643	840	700	1 103	2 680	1 355	737	588
10	Sonstige Betriebe	720	693	453	165	75	703	678	11	14
	Zusammen	**15 727**	**14 717**	**6 657**	**4 704**	**3 356**	**14 776**	**6 700**	**4 592**	**3 484**
							Betriebe mit einer landwirtschaftlich			
1	Sonderkulturbetriebe m. stärk. } Anbau von Sonder-	10 581	8 434	5 909	1 579	946	9 138	1 499	2 482	5 157
2	Sonderkulturbetriebe m. schwäch. } kulturen	19 326	18 787	13 722	3 680	1 385	19 065	6 338	7 125	5 602
3	Hackfruchtbetriebe	68 859	66 705	55 882	10 021	802	68 859	—	8 143	60 716
4	Gemischtbetriebe m. stärk. Hackfruchtbau	240 435	239 465	136 493	83 431	19 541	240 435	19 254	126 178	95 003
5	Gemischtbetriebe m. schwäch. Hackfruchtbau	511 603	510 653	153 041	202 423	155 189	511 603	293 239	173 709	44 655
6	Getreidebetriebe	2 759	2 759	—	251	2 508	2 392	2 392	—	—
7	Getreide-Futterbaubetriebe	21 889	21 889	2 973	6 751	12 165	21 768	21 746	22	—
8	Futter-Getreidebaubetriebe	33 344	33 344	4 259	8 576	20 509	33 238	33 222	16	—
9	Futterbaubetriebe	398 133	362 017	145 968	101 765	114 284	371 618	164 225	98 932	108 461
10	Sonstige Betriebe	20 531	18 795	8 717	5 188	4 890	18 624	17 549	723	352
	Zusammen	**1 327 460**	**1 282 848**	**526 964**	**423 665**	**332 219**	**1 296 740**	**559 464**	**417 330**	**319 946**
							Nicht nach Bodennutzungssystemen			
	Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landw. benutzten Fläche von 0,1 bis unter 2 ha	650 630	509 183	302 816	116 771	89 596	.	.	.	.
	Landwirtschaftliche Betriebe (einschl. 0,1 bis unter 2 ha) insgesamt	1 978 090	1 792 031	829 780	540 436	421 815	.	.	.	.

*) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

[1]) Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine. Die Umrechnung der verschiedenen Tierarten auf Großvieheinheiten s. Anm. [7]) zu Tab. 2.

nach Bodennutzungssystemen

Betriebszählung vom 22. 5. 1949

richtungen

Betriebe mit Feldfutterbau				Betriebe mit Dauergrünland				Betriebe mit Großvieh[1]) (einschl. Schweine)				Nr. des Systems
insgesamt	davon mit einem Anteil der Feldfutterfläche an der Ackerfläche von			insgesamt	davon mit einem Anteil des Dauergrünlandes a. d. landw. benutzt. Fläche von			insgesamt	davon mit			
	0,1 bis unter 10 vH	10 bis unter 20 vH	20 und mehr vH		0,1 bis unter 30 vH	30 bis unter 50 vH	50 und mehr vH		0,1 bis unter 50	50 bis unter 100	100 und mehr	
									Großvieheinheiten (einschl. Schweine) je 100 ha landw. benutzte Fläche			
benutzten Fläche von 2 bis unter 5 ha												
4 482	471	1 394	2 617	4 903	3 639	1 083	181	6 656	2 018	3 139	1 499	1
12 017	876	2 987	8 154	11 422	6 096	4 315	1 011	13 707	1 149	6 924	5 634	2
21 747	4 535	8 742	8 470	23 363	17 132	5 471	760	29 728	2 495	13 341	13 892	3
93 510	12 577	37 929	43 004	109 598	57 291	42 248	10 059	114 487	2 974	43 034	68 479	4
158 934	18 253	66 362	74 319	178 096	57 565	96 115	24 416	180 361	3 960	69 759	106 642	5
542	104	227	211	691	482	202	7	730	138	269	323	6
3 276	248	1 264	1 764	3 533	1 436	2 097	—	3 517	210	1 436	1 871	7
7 156	458	2 977	3 721	7 622	900	4 980	1 742	7 602	225	2 865	4 512	8
105 304	6 795	28 077	70 432	174 169	5 828	21 686	146 655	170 654	8 298	72 599	89 757	9
5 231	318	1 292	3 621	6 513	1 371	3 528	1 614	6 413	733	2 748	2 932	10
412 199	**44 635**	**151 251**	**216 313**	**519 910**	**151 740**	**181 725**	**186 445**	**533 855**	**22 200**	**216 114**	**295 541**	
benutzten Fläche von 5 bis unter 10 ha												
1 120	115	312	693	1 283	964	269	50	1 709	634	789	286	1
3 655	210	923	2 522	2 962	1 997	762	203	3 928	312	2 670	946	2
16 162	3 901	7 313	4 948	15 283	13 193	1 937	153	19 024	1 039	11 746	6 239	3
60 628	9 838	23 384	27 406	67 473	42 300	20 979	4 194	71 029	1 100	35 434	34 495	4
155 144	16 569	66 124	72 451	167 591	66 378	83 265	17 948	169 031	1 597	78 134	89 300	5
464	77	226	161	512	428	84	—	517	48	281	188	6
4 956	338	1 976	2 642	5 092	2 216	2 876	—	5 088	115	2 605	2 368	7
9 833	472	4 187	5 174	10 132	1 241	7 094	1 797	10 133	108	4 077	5 948	8
75 976	6 552	24 068	45 356	113 796	2 947	14 549	96 300	112 564	3 035	48 023	61 506	9
4 644	301	1 404	2 939	5 227	1 000	2 980	1 247	5 207	312	2 677	2 218	10
332 582	**38 373**	**129 917**	**164 292**	**389 351**	**132 664**	**134 795**	**121 892**	**398 230**	**8 300**	**186 436**	**203 494**	
benutzten Fläche von 10 bis unter 20 ha												
390	39	107	244	523	338	144	41	663	321	214	128	1
849	55	288	506	673	439	116	118	983	190	641	152	2
10 664	3 354	4 914	2 396	10 460	9 591	829	40	12 111	957	9 016	2 138	3
31 749	8 033	12 579	11 137	35 707	22 385	11 291	2 031	37 519	1 017	23 802	12 700	4
97 570	14 109	42 237	41 224	109 089	43 812	51 369	13 908	109 729	1 067	63 286	45 376	5
596	98	290	208	635	542	91	2	637	47	429	161	6
6 709	352	2 871	3 486	6 857	3 204	3 653	—	6 868	112	4 258	2 498	7
9 201	414	3 888	4 899	9 472	1 057	6 951	1 464	9 487	76	4 729	4 682	8
43 764	5 173	14 417	24 174	72 494	1 438	7 457	63 599	71 643	1 657	32 257	37 729	9
3 397	258	1 160	1 979	3 858	714	2 188	956	3 859	216	2 324	1 319	10
204 889	**31 885**	**82 751**	**90 253**	**249 768**	**83 520**	**84 089**	**82 159**	**253 499**	**5 660**	**140 956**	**106 883**	
benutzten Fläche von 20 bis unter 50 ha												
147	22	53	72	188	114	56	18	227	130	63	34	1
194	18	80	96	221	85	68	68	277	94	123	60	2
4 358	2 481	1 532	345	4 576	4 278	288	10	4 916	705	3 852	359	3
11 717	4 532	4 731	2 454	13 380	8 252	4 513	615	13 722	919	10 591	2 212	4
39 334	8 864	16 888	13 582	45 561	16 372	21 744	7 445	45 769	885	33 501	11 383	5
544	108	286	150	555	508	47	—	558	35	469	54	6
5 517	393	2 548	2 576	5 602	2 493	3 109	—	5 607	97	4 189	1 321	7
5 406	306	2 312	2 788	5 611	497	4 258	856	5 620	54	3 659	1 907	8
17 908	3 413	6 194	8 301	32 532	603	2 244	29 685	31 707	1 443	17 655	12 609	9
2 616	384	1 154	1 078	2 970	411	1 781	778	2 964	159	1 815	990	10
87 741	**20 521**	**35 778**	**31 442**	**111 196**	**33 613**	**38 108**	**39 475**	**111 367**	**4 521**	**75 917**	**30 929**	
benutzten Fläche von 50 und mehr ha												
27	9	8	10	33	26	5	2	39	26	12	1	1
28	8	14	6	35	15	9	11	35	13	18	4	2
1 757	1 278	448	31	1 784	1 735	47	2	1 859	555	1 266	38	3
2 599	1 263	1 076	260	2 805	2 092	654	59	2 832	514	2 189	129	4
4 925	1 341	2 245	1 339	5 486	2 292	2 471	723	5 502	431	4 556	515	5
64	14	37	13	67	66	1	—	67	10	56	1	6
672	80	350	242	676	329	347	—	675	42	584	49	7
343	47	159	137	373	43	251	79	373	11	314	48	8
1 721	463	575	683	3 594	69	159	3 366	3 078	733	1 732	613	9
637	167	333	137	704	106	401	197	704	66	498	140	10
12 773	**4 670**	**5 245**	**2 858**	**15 557**	**6 773**	**4 345**	**4 439**	**15 164**	**2 401**	**11 225**	**1 538**	
benutzten Fläche von 2 und mehr ha insgesamt*)												
6 166	656	1 874	3 636	6 930	5 081	1 557	292	9 294	3 129	4 217	1 948	1
16 743	1 167	4 292	11 284	15 313	8 632	5 270	1 411	18 930	1 758	10 376	6 796	2
54 688	15 549	22 949	16 190	55 466	45 929	8 572	965	67 638	5 751	39 221	22 666	3
200 203	36 243	79 699	84 261	228 963	132 320	79 685	16 958	239 589	6 524	115 050	118 015	4
455 907	59 136	193 856	202 915	505 823	186 419	254 964	64 440	510 392	7 940	249 236	253 216	5
2 210	401	1 066	743	2 460	2 026	425	9	2 509	278	1 504	727	6
21 130	1 411	9 009	10 710	21 760	9 678	12 082	—	21 755	576	13 072	8 107	7
31 939	1 697	13 523	16 719	33 210	3 738	23 534	5 938	33 215	474	15 644	17 097	8
244 673	22 396	73 331	148 946	396 585	10 885	46 095	339 605	389 646	15 166	172 266	202 214	9
16 525	1 428	5 343	9 754	19 272	3 602	10 878	4 792	19 147	1 486	10 062	7 599	10
1 050 184	**140 084**	**404 942**	**505 158**	**1 285 782**	**408 310**	**443 062**	**434 410**	**1 312 115**	**43 082**	**630 648**	**638 385**	
aufgegliederte Betriebsgrößenklassen *)												
277 859	30 195	84 227	163 437	497 215	157 438	145 068	194 709	537 567	173 742	155 222	208 603	
1 328 043	170 279	489 169	668 595	1 782 997	565 748	588 130	629 119	1 849 682	216 824	785 870	846 988	

4. Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gartengewächsen 1950

Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1950

Art der Betriebe	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg[1])	Bayern	Bundesgebiet
Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen überhaupt	7 055	3 799	13 955	482	21 874	17 234	17 602	73 480	20 304	175 785
Fläche der Gartengewächse in ha	14 585	4 396	21 473	340	24 777	7 624	8 915	16 494	9 557	108 161
darunter										
Erwerbsgartenbaubetriebe	2 562	3 075	4 040	356	9 187	3 279	2 244	5 265	4 712	34 720
Fläche der Gartengewächse in ha	4 737	3 033	8 095	213	13 463	3 144	2 248	5 179	4 629	44 741
Feldgemüsebaubetriebe	3 626	338	6 331	114	7 615	5 449	6 105	13 591	6 948	50 117
Fläche der Gartengewächse in ha	8 575	483	6 734	121	9 526	2 441	3 839	3 311	3 468	38 498
Bäuerliche Obstbaubetriebe	852	386	3 562	12	5 063	8 506	9 196	54 049	8 559	90 185
Fläche der Gartengewächse in ha	1 247	880	6 626	6	1 731	2 039	2 826	7 894	1 315	24 564
Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gemüse überhaupt	5 448	3 164	9 805	271	15 097	8 486	8 863	25 227	12 427	88 788
Gemüseanbaufläche in ha	10 244	3 224	10 724	248	19 673	4 578	4 802	7 274	8 227	68 994
Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Obst überhaupt	4 228	3 166	9 380	234	15 683	14 010	13 189	65 397	13 485	138 772
Obstbäume in 1000 Stück	557	506	3 042	9	2 756	1 196	1 337	5 121	746	15 270
Betriebe mit Blumen und Zierpflanzenanbau überhaupt	1 338	1 204	2 444	309	4 526	1 748	1 104	2846	2 645	18 164
Blumen- und Zierpflanzenfläche in ha	297	262	465	72	1 165	297	174	326	356	3 414
Betriebe mit Unterglasanlagen	1 975	2 524	3 714	361	8 679	2 858	1 641	5 034	5 287	32 073
Unterglasfläche in qm	857 500	1 328 345	1 701 574	197 011	4 050 608	1 595 045	673 392	2 839 614	2 405 810	15 648 899

[1]) Einschl. Lindau.

5. Ständige Arbeitskräfte der Land- und Forstwirtschaft am 30. 9. 1953

in 1000

Land Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, die für Rechnung von natürlichen Personen bewirtschaftet werden	Ständige familieneigene Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1953[1])							Arbeiter, Angestellte und Beamte in der Land- und Forstwirtschaft (ohne Fischerei) am 30. 9. 1953[2])	
		insgesamt	darunter männlich	Betriebsinhaber		Familienangehörige und Verwandte der Betriebsinhaber				
				insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männl.	darunter Ehefrauen der Betriebsinhaber	insgesamt	darunter männlich
Schleswig-Holstein	66,8	139,4	68,0	54,2	48,0	85,2	20,0	46,2	90,6	64,9
Niedersachsen	292,7	610,8	259,2	186,7	162,6	424,1	96,6	194,9	264,5	156,6
Nordrhein-Westfalen	256,6	530,7	227,6	178,3	149,3	352,5	78,3	157,2	163,1	118,4
Hessen	202,8	397,1	161,0	128,8	106,9	268,4	54,1	126,7	65,0	45,1
Rheinland-Pfalz	211,7	413,7	179,4	140,6	116,4	273,1	63,0	121,1	49,2	33,4
Baden-Württemberg	394,5	772,9	315,9	270,9	215,5	502,0	100,3	240,0	107,4	72,6
Bayern	479,9	1 148,3	504,8	378,4	316,5	769,9	188,3	331,7	235,2	134,4
Bundesgebiet (ohne Hamburg und Bremen)	**1 905,0**	**4 012,9**	**1 715,8**	**1 337,8**	**1 115,3**	**2 675,1**	**600,5**	**1 217,9**	**975,0**	**625,6**
davon in Betrieben mit einer landw. benutzten Fläche von										
0,1 a bis unter 2 ha	628,5	673,5	199,1	243,9	159,2	429,6	39,9	279,5	.	.
2 » » 5 ha	508,2	1 049,4	411,0	367,7	300,6	681,7	110,4	344,6	.	.
5 » » 10 ha	387,4	1 094,2	515,0	359,7	320,2	734,6	194,8	293,3	.	.
10 » » 20 ha	255,8	810,4	397,4	246,4	225,0	563,9	172,4	202,7	.	.
20 ha und darüber	125,1	385,4	193,2	120,1	110,2	265,3	83,0	97,9	.	.

[1]) Nach der repräsentativen Erhebung über familieneigene Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben vom 1. Oktober 1953. Erfaßt wurden Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha, soweit mindestens ein Teil dieser Fläche landwirtschaftlich genutzt wird. Die Ergebnisse sind nicht mit den entsprechenden Ergebnissen der gleichnamigen Erhebung vom 1. Oktober 1952 vergleichbar. —
[2]) Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

6. Verwendung von Schleppern, Bodenfräsen und Mähdreschern in der Land- und Forstwirtschaft 1953*)

a) Zweiachs- oder Kettenschlepper und Mähdrescher

Land — Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe, die betriebseigene oder betriebsfremde[1]) Schlepper benutzten	Betriebe mit betriebseigenen Schleppern	Betriebseigene Schlepper insgesamt	davon mit einer Leistung bis 12 PS	über 12 bis 17 PS	über 17 bis 24 PS	über 24 bis 34 PS	über 34 PS	Betriebe, die Gemeinschafts-,[2]) Genossenschafts- oder Lohnschlepper benutzten insgesamt	darunter Betriebe, die Gemeinschaftsschlepper[2]) benutzten	Gemeinschafts-, Genossenschafts- und Lohnschlepper	Betriebe die bei der Ernte 1952 betriebseigene oder betriebsfremde Mähdrescher benutzten	Mit Mähdreschern abgeerntete Fläche (in ha) der Betriebe
Schleswig-Holstein	13 071	11 537	13 094	930	2 398	3 863	4 594	1 309	1 534	753	646	314	6 511
Hamburg	466	425	451	52	67	206	102	24	44	36	16	12	74
Niedersachsen	36 057	32 445	35 656	3 286	6 872	11 100	10 704	3 694	3 612	1 609	1 347	655	13 533
Bremen	132	84	91	21	22	26	18	4	45	—	10	—	—
Nordrhein-Westfalen	37 505	35 525	38 437	4 072	11 306	10 459	9 901	2 699	2 167	1 863	1 030	1 779	19 518
Hessen	17 822	15 905	16 809	2 287	5 384	5 083	3 326	729	1 920	1 573	766	175	2 731
Rheinland-Pfalz	17 803	14 802	15 207	3 133	5 028	4 518	2 222	306	3 001	1 590	788	330	3 111
Baden-Württemberg	47 293	38 775	39 895	8 854	13 752	12 134	4 401	754	8 538	3 530	1 833	101	2 581
Bayern	95 602	88 286	92 639	12 120	30 489	28 580	19 277	2 173	7 671	3 712	1 833	439	9 858
Bundesgebiet	**265 751**	**237 784**	**252 279**	**34 755**	**75 318**	**75 969**	**54 545**	**11 692**	**28 532**	**14 666**	**8 269**	**3 805**	**57 917**
davon in Betrieben mit einer landw. benutzten Fläche von													
unter 5 ha	32 972	22 247	22 456	9 924	6 671	3 746	1 561	554	10 743	3 527	.	120	149
5 bis unter 10 ha	60 052	51 636	51 914	15 000	23 552	10 199	2 720	443	8 545	4 872	.	179	494
10 » » 20 »	87 507	81 653	82 493	6 725	31 735	31 045	12 206	782	6 034	4 256	.	563	2 112
20 » » 50 »	71 810	69 181	73 321	2 385	11 416	27 400	29 157	2 963	2 833	1 805	.	1 536	12 856
50 ha und darüber	13 410	13 067	22 095	721	1 944	3 579	8 901	6 950	377	206	.	1 407	42 306

*) Ergebnis der Schleppererhebung nach dem Stand vom 15. Mai 1953. — Mähdrescher nach ihrem Einsatz bei der Ernte 1952.
[1]) Gemeinschafts-, Genossenschafts- oder Lohnschlepper. — [2]) Nur Gemeinschaften, an denen die Betriebe beteiligt sind.

b) Einachsschlepper und Bodenfräsen

Land — Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe mit betriebseigenen Einachsschleppern oder Bodenfräsen	Betriebseigene Einachsschlepper und Bodenfräsen insgesamt	davon mit einer Leistung von bis 4 PS	über 4 bis 6,5 PS	über 6,5 PS	Betriebe, die betriebseigene und betriebsfremde[1]) Einachsschlepper oder Bodenfräsen benutzten	Betriebe, die nur betriebsfremde Einachsschlepper oder Bodenfräsen benutzten
Schleswig-Holstein	1 023	1 172	621	295	256	1 193	170
Hamburg	1 288	1 588	397	709	482	1 396	194
Niedersachsen	2 121	2 337	688	572	1 077	2 171	50
Bremen	74	88	42	22	24	—	—
Nordrhein-Westfalen	3 704	4 093	836	1 002	2 255	3 812	128
Hessen	1 958	2 324	521	882	921	1 993	35
Rheinland-Pfalz	2 415	2 593	274	896	1 423	2 503	88
Baden-Württemberg	6 915	7 819	1 623	2 873	3 323	7 099	184
Bayern	3 319	3 876	777	1 405	1 694	3 405	92
Bundesgebiet	**22 817**	**25 890**	**5 779**	**8 656**	**11 455**	**23 572**	**941**
davon in Betrieben mit einer landw. benutzten Fläche von							
unter 2 ha	9 346	10 322	2 419	4 309	3 594	9 665	407
2 bis unter 5 ha	7 340	8 568	1 560	2 361	4 647	7 509	227
5 » » 10 »	3 320	3 744	669	900	2 175	3 432	125
10 » » 20 »	1 209	1 384	396	419	569	1 283	90
20 ha und darüber	1 602	1 872	735	667	470	1 683	92

[1]) Betriebsfremd-Gemeinschaften, Genossenschaften oder Lohnunternehmer.

7. Ländliche Siedlung 1945 bis Ende 1952

Vorbemerkung: Die Ergebnisse der Eingliederungsmaßnahmen zu Gunsten vertriebener Landwirte auf Grund des Flüchtlingssiedlungsgesetzes vom 10. 8. 1949 (FlüSG), soweit es sich um die Übernahme landwirtschaftlicher Betriebe durch Kauf oder Pacht handelt, sind in den folgenden Zusammenstellungen nicht enthalten.

a) Landbeschaffung insgesamt

Gegenstand	Landbeschaffung						
	aus dem Eigentum von			zusammen	darunter Wald-, Moor- und Ödland		
	der ehemaligen Wehrmacht	sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts einschl. NSDAP	natürlichen Personen und juristischen Personen des privaten Rechts		insgesamt	davon Waldland	davon Moor- und Ödland
	ha						
Gesamtfläche	41 647[1]	19 715	108 531[2]	169 893[1]	16 492	5 541	10 951
darunter landwirtschaftliche Nutzfläche	29 489[1]	15 938	.	.	8 083[3]	2 897[3]	5 186[3]
Von der Gesamtfläche wurden bis Ende 1952 abgegeben an:							
Siedlungsträger	25 881	14 365	82 206	122 452	7 396	3 320	4 076
Anlieger[4]	780[1]	1 250	8 583	10 613[1]	3 703	1 102	2 601
Neusiedler[4]	3 594[1]	3 694	29 075	36 363[1]	3 252	979	2 273

[1] Die für die Besatzungsmacht in Anspruch genommenen Flächen sind nicht enthalten. — [2] Davon aufgekommen durch Enteignung 29 487 ha, Ausübung des Vorkaufsrechts 5 106 ha, freie Vereinbarung 73 938 ha. — [3] In landwirtschaftliche Nutzfläche umgewandelt. — [4] Teilweise über Siedlungsträger.

b) Landbeschaffung nach Ländern

Land	Landbeschaffung									
	Gesamtfläche	aus ehemaligem Wehrmachtseigentum	von sonstigen juristischen Personen d. öffentlichen Rechts	von natürlichen Personen und juristischen Personen des privaten Rechts[1] mit einem gesamten landwirtschaftlich genutzten Grundeigentum des Landabgebers						insgesamt	
				bis 50 ha		über 50 bis 100 ha		über 100 ha			
				Landabgabefälle	abgegebene Fläche	Landabgabefälle	abgegebene Fläche	Landabgabefälle	abgegebene Fläche	Landabgabefälle	abgegebene Fläche
	ha			Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Schleswig-Holstein	31 222	5 001	2 502	639	4 934	61	2 103	69	16 682	769	23 719
Hamburg	94	—	90	2	4	—	—	—	—	2	4
Niedersachsen	34 318	5 433	7 257	3 510	15 231	336	1 990	238	4 407	4 084	21 628
Bremen	91	—	12	2	16	—	—	1	63	3	79
Nordrhein-Westfalen	20 189	179	3 550	2 534	3 052	52	1 133	207	12 275	2 793	16 460
Hessen	19 465[2]	4 492[2]	2 960	412	683	29	258	184	11 072	625	12 013
Rheinland-Pfalz	15 153	9 385	1 778	162	301	4	267	6	3 422	172	3 990
Baden-Württemberg	15 830	2 614	966	292	647	28	250	148	11 353	468	12 250
Bayern	33 531[2]	14 543[2]	600	73	965	2	130	1 217	17 293	1 292	18 388
Bundesgebiet	**169 893[2]**	**41 647[2]**	**19 715**	**7 626**	**25 833**	**512**	**6 131**	**2 070**	**76 567**	**10 208**	**108 531**

[1] Eigentümer, die in mehreren Jahren Land abgegeben haben, sind unter der Zahl der Fälle auch mehrfach aufgeführt. — [2] Ohne die für die Besatzungsmacht in Anspruch genommenen Flächen.

c) Verteilung des Siedlungslandes

Land	Siedlungen			Von den Neusiedlungen entfielen auf							
	überhaupt	davon Anliegersiedlungen	davon Neusiedlungen	Bäuerliche Siedlungen unter 5 ha	Bäuerliche Siedlungen über 5 bis 15 ha	Bäuerliche Siedlungen über 15 ha	Bäuerliche Siedlungen insgesamt	Erwerbsgartensiedlungen	Land- und Forstarbeitersiedlungen	sonstige Nebenerwerbssiedlungen	sonstige Siedlungen
Zahl der Siedlerstellen											
Schleswig-Holstein	5 948	1 514	4 434	33	240	724	997	5	534	1 727	1 171
Hamburg	44	—	44	—	3	—	3	32	—	9	—
Niedersachsen	8 031	1 917	6 114	269	744	657	1 670	128	2 385	1 768	163
Bremen	28	—	28	—	—	—	—	28	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	4 697	1 008	3 689	48	300	172	520	83	2 775	219	92
Hessen[1]	12 788	4 813	7 975	15	222	83	320	61	21	361	7 212
Rheinland-Pfalz	3 526	3 333	193	—	45	67	112	1	21	24	35
Baden-Württemberg	8 246	3 891	4 355	16	140	44	200	30	10	4 115	—
Bayern[2]	13 918	2 864	11 054	82	593	123	798	209	436	2 454	7 157
Bundesgebiet[1]	**57 226**	**19 340**	**37 886**	**463**	**2 287**	**1 870**	**4 620**	**577**	**6 182**	**10 677**	**15 830**
Siedlungsland in ha											
Schleswig-Holstein	27 372	4 454	22 918	101	2 419	18 161	20 681	17	1 191	826	203
Hamburg	94	—	94	—	32	—	32	43	—	19	—
Niedersachsen	38 463	5 657	32 806	727	8 599	17 162	26 488	347	2 471	2 792	708
Bremen	90	—	90	—	—	—	—	90	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	11 366	1 795	9 571	168	3 347	3 769	7 284	298	1 483	194	312
Hessen[1]	8 960	2 757	6 203	31	2 459	2 032	4 522	71	33	516	1 061
Rheinland-Pfalz	3 475	1 683	1 792	—	437	1 152	1 589	4	94	88	17
Baden-Württemberg	5 799	3 002	2 797	62	1 240	994	2 296	56	5	378	62
Bayern[1]	13 981	2 594	11 387	281	6 255	2 595	9 131	472	315	619	850
Bundesgebiet[1]	**109 600**	**21 942**	**87 658**	**1 370**	**24 788**	**45 865**	**72 023**	**1 398**	**5 592**	**5 432**	**3 213**

[1] Abnahme von Siedlerstellen bzw. Flächen 1952 gegenüber früheren Jahren durch weitere Inanspruchnahme von Siedlungsland für Besatzungszwecke.

7. Ländliche Siedlung 1945 bis Ende 1952

d) Zahl und Herkunft der Neusiedler 1945 bis 1952

Land	Neusiedlerstellen insgesamt	Von den Neusiedlerfamilien[1]) wohnten vor dem 1. Januar 1945			
		im Bundesgebiet	in der sowjetischen Besatzungszone	in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	außerhalb der Reichsgrenzen (Gebietsstand 31. 12. 1937)
Schleswig-Holstein und Hamburg	4 478[1])	1 361	152	2 863	72
Niedersachsen und Bremen	6 142	1 302	99	3 898	843
Nordrhein-Westfalen	3 689[1])	2 692	17	807	88
Hessen[2])	7 975	4 271	175	1 302	2 227
Rheinland-Pfalz	193	66	1	106	20
Baden-Württemberg	4 355	1 258	67	879	2 151
Bayern[2])	11 054	3 735	314	2 488	4 517
Bundesgebiet[3])	**37 886[1])**	**14 685**	**825**	**12 343**	**9 918**
Für Besatzungszwecke[3])	406	134	4	64	204

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Tab. 7).
[1]) Für 30 Familien in Hamburg und 85 Familien in Nordrhein-Westfalen liegen genaue Herkunftsangaben nicht vor. — [2]) Ohne die Siedlerstellen, die infolge Inanspruchnahme von Siedlungsland für Besatzungszwecke bis Ende 1952 verloren gingen, bzw. ohne die betroffenen Siedlerfamilien. — [3]) Wieder eingezogene Neusiedlerstellen bzw. betroffene Siedlerfamilien.

8. Flurbereinigung 1952

a) Flurbereinigungsverfahren

Land	Anhängig am Jahresbeginn		Durch Schlußfeststellung abgeschlossen[1])		Neu eingeleitet		Anhängig am Jahresschluß		Zuteilung neuer Grundstücke[1])	
	Zahl der Verfahren	Fläche in ha	Zahl der Verfahren	Fläche in ha	Zahl der Verfahren	Fläche in ha	Zahl der Verfahren	Fläche in ha	Zahl der Verfahren	Fläche in ha
Schleswig-Holstein	51	63 512	6	6 621	11	4 796	56	61 687	6	6 621
Hamburg	1	19	1	19	—	—	—	—	1	19
Niedersachsen	185	107 516	8	1 975	31	13 098	208	118 639	21	11 248
Bremen	2	287	—	—	—	—	2	287	—	—
Nordrhein-Westfalen	243	251 385	14	9 748	17	16 085	246	257 722	33	29 906
Hessen	437	272 871	36	16 528	7	4 124	408	260 467	30	16 040
Rheinland-Pfalz	419	289 782	12	6 330	61	33 447	468	316 989	41	22 504
Baden-Württemberg	490	188 945	28	6 839	50	15 503	512	197 609	69	19 828
Bayern	676	287 589	32	14 549	227	80 225	871	353 265	150	52 844
Bundesgebiet	**2 504[2])**	**1 461 996[2])**	**137**	**62 609**	**404**	**167 278**	**2 771**	**1 566 665**	**351**	**159 010**
dagegen 1951	2 292	1 422 426	115	50 855	371	119 488	2 548	1 491 059	339	131 520
1950	2 065	1 331 122	142	64 663	369	152 673	2 292	1 419 132	256	107 059

[1]) Die Zuteilung neuer Grundstücke geht der Schlußfeststellung voraus; letztere wird in der Regel einige Jahre später erfolgen. — [2]) Abweichungen gegenüber dem Stand am Jahresschluß 1951 beruhen zum Teil auf nachträglichen Änderungen in einigen Ländern. Außerdem wurden 11 Verfahren mit 16 187 ha (in Niedersachsen und Baden-Württemberg) eingestellt.

b) Beteiligte Grundeigentümer und Zusammenlegungsergebnisse*)

Land / Betriebsgrößenklasse	Beteiligte Grundeigentümer				Alte Besitzstücke	Neue Besitzstücke
	insgesamt	davon mit				
		1	2	über 2		
		Besitzstücken				
Schleswig-Holstein	1 055	458	157	440	4 025	3 619
Hamburg	20	15	3	2	30	27
Niedersachsen	3 085	1 401	639	1 045	9 582	5 459
Bremen	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	13 423	6 556	2 332	4 535	57 772	20 460
Hessen	9 204	3 322	1 281	4 601	70 337	18 360
Rheinland-Pfalz	13 417	4 522	1 928	6 967	121 747	32 110
Baden-Württemberg	12 529	4 692	2 097	5 740	81 861	32 193
Bayern	12 922	5 200	2 089	5 633	171 587	38 586
Bundesgebiet	**65 655**	**26 166**	**10 526**	**28 963**	**516 941**	**150 814**
dagegen 1951	59 963	25 592	10 759	23 612	448 136	140 513
1950	49 946	20 611	8 572	20 763	398 288	123 528
davon (1952) in Betrieben mit einer Betriebsfläche von						
unter 0,5 ha	33 275	21 112	6 186	5 977	69 971	36 667
0,5 bis » 2 »	17 103	4 088	3 023	9 992	98 757	35 795
2 » » 5 »	7 946	713	900	6 333	133 584	32 694
5 » » 10 »	4 322	152	280	3 890	124 559	24 702
10 » » 20 »	2 050	60	90	1 900	62 950	13 517
20 » » 50 »	794	32	40	722	20 973	5 396
50 ha und darüber	165	9	7	149	6 147	2 043

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Tab. 8).
*) Die Angaben beziehen sich auf die zugeteilten neuen Grundstücke (siehe Tabelle a) letzte Spalte).

9. Produktion, Verkaufserlöse und Betriebsausgaben in der Landwirtschaft 1935/39 und 1948/49 bis 1953/54

Gegenstand	1935/36–1938/39[1])	1948/49[1])	1949/50[1])	1950/51[1])	1951/52[1])	1952/53[1])	1953/54[1])[2])
			Produktion				
			in 1 000 t Getreidewert				
Bruttobodenproduktion[3])	41 087	34 109	36 925	41 970	44 408	41 493	44 600
Nahrungsmittelproduktion[4])	33 300	26 284	31 039	34 371	36 839	37 349	38 080
davon pflanzlich	8 230	8 989	8 745	9 506	10 138	10 018	10 050
tierisch auf Inlandsbasis[5])	22 710	15 995	20 054	23 155	24 901	24 861	25 510
» auf Auslandsbasis[5])	2 360	1 300	2 240	1 710	1 800	2 470	2 520
			1935/36—1938/39 = 100				
Bruttobodenproduktion	100	83	90	102	108	101	109
Nahrungsmittelproduktion	100	79	93	103	111	112	114
davon pflanzlich	100	109	106	116	123	122	122
tierisch auf Inlandsbasis[5])	100	70	88	102	110	109	112
» auf Auslandsbasis[5])	100	55	95	72	76	105	107
			Verkaufserlöse und Betriebsausgaben				
			in Millionen RM/DM				
Verkaufserlöse insgesamt	5 208	6 476	8 132	9 414	12 080	12 279	12 415
davon für pflanzliche Erzeugnisse	1 647	3 129	2 724	2 869	4 029	4 014	3 880
» tierische »	3 561	3 347	5 408	6 545	8 051	8 265	8 535
Betriebsausgaben[6])	3 900	5 648	6 614	7 351	8 839	9 120	.
			1935/36—1938/39 = 100				
Verkaufserlöse insgesamt	100	124	156	181	232	236	238
davon für pflanzliche Erzeugnisse	100	189	165	174	245	244	236
» tierische »	100	94	152	184	226	232	240
Betriebsausgaben[6])	100	145	170	188	227	234	.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
[1]) Wirtschaftsjahr (1. 7.—30. 6.) bzw. Durchschnitt der Wirtschaftsjahre. — [2]) Vorschätzung. — [3]) Gesamter Bodenertrag ohne Abzüge für Saatgut, Viehfutter, Schwund. — [4]) Produktion von Nahrungsmitteln und Erzeugnissen für die Verarbeitung, vermindert um die bei der Verarbeitung anfallenden Futtermittel, jedoch einschließlich der tierischen Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln. — [5]) Erzeugung aus inländischen bzw. eingeführten Futtermitteln. — [6]) Bare Betriebsausgaben ohne Lohnanspruch der Familienarbeitskräfte sowie ohne persönliche Steuern und Soforthilfeabgabe.

10. Verkaufserlöse der Landwirtschaft

Vorbemerkung: Als Verkaufsmengen sind die von der Landwirtschaft an andere Wirtschaftsbereiche zurückgekauften Erzeugnisse wie z. B. Butter, Brot, Kleie u. ä. Die Umsätze innerhalb der Landwirtschaft, z. B. Verkaufserzeugnisse sind nicht berücksichtigt.

Erzeugnis	1935/36—1938/39[1])			1948/49[1])			1949/50[1])		
	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse
	1000 t	RM	Mill. RM	1000 t	DM	Mill. DM	1000 t	DM	Mill. DM
Roggen	1 350	181	244	1 455	240	349	1 664	240	399
Weizen	1 420	206	293	1 074	260	279	1 136	260	295
Industriegetreide	910	199	181	280	220	62	400	258	103
Futtergetreide	40	169	7	200	200	40	106	218	23
Getreide zusammen	3 720	195	725	3 009	243	730	3 306	248	820
Speisekartoffeln	4 010	52	209	7 777	95	739	7 243	104	753
Fabrikkartoffeln	190	36	7	200	62	12	150	63	9
Kartoffeln zusammen	4 200	51	216	7 977	94	751	7 393	103	762
Hülsenfrüchte	11	360	4	26	750	20	31	518	16
Zuckerrüben	3 700	35	130	4 413	47,5	210	4 376	50	219
Speisekohlrüben	150	30	5	190	70	13	100	45	5
Ölsaaten	37	335	12	72	970	70	125	970	121
Gemüse	1 228	109	134	1 987	228	453	1 162	177	206
Obst	712	291	207	522	800	418	590	400	236
Weinmost	264	505	133	185	2 120	392	116	1 470	171
Hopfen	9	4 440	40	4	7 340	29	6	15 670	94
Tabak	25	1 350	34	15	1 800	27	24	2 730	66
Flachs- und Hanfstroh	61	107	7	89	185	16	45	184	8
Pflanzliche Erzeugnisse insgesamt	.	.	**1 647**	.	.	**3 129**	.	.	**2 724**
Rinder, Lebendgewicht	1 077	660	711	554	1 050	582	842	1 110	935
Kälber, »	207	1 050	217	108	1 430	154	140	1 520	213
Schafe, »	36	780	28	30	980	29	71	1 120	80
Schweine, »	768	960	737	154	1 700	262	592	2 330	1 379
Geflügel, »	25	1 160	29	12	4 500	54	20	2 000	40
Schlachtvieh zusammen	.	.	1 722	.	.	1 081	.	.	2 647
Nutzviehausfuhr	.	.	52	.	.	4	.	.	9
Milch	11 400	140	1 596	7 385	265	1 957	9 850	245	2 413
Eier	112	1 550	174	50	5 640	279	81	3 820	311
Wolle	7,5	2 260	17	9,5	2 710	26	8,7	3 190	28
Tierische Erzeugnisse insgesamt	.	.	**3 561**	.	.	**3 347**	.	.	**5 408**
Insgesamt	.	.	**5 208**	.	.	**6 476**	.	.	**8 132**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
[1]) Wirtschaftsjahr (1. 7.—30. 6.) bzw. Durchschnitt der Wirtschaftsjahre.

11. Betriebsausgaben*) der Landwirtschaft 1938/39 und 1948/49 bis 1952/53

Mill. RM/DM

Art der Ausgaben	1938/39[1])	1948/49[1])	1949/50[1])	1950/51[1])	1951/52[1])	1952/53[1])[6])
Barlöhne	725	1 320	1 355	1 445	1 710	1 775
Sozialversicherungen[2])	135	250	295	325	375	390
Handelsdünger	404	612	580	670	877	976
Zukauf-Futtermittel[3])	512	372	748	814	1 088	1 316
Saatgut, Nutzvieh (ausländisches)[3])	107	59	46	40	34	39
Neubauten	110	108	110	165	256	215
Unterhaltung der Gebäude	129	275	339	315	355	322
Neue Maschinen	315	420	508	725	1 063	872
Inventarunterhaltung	462	1 034	1 145	1 238	1 289	1 250
Pflanzenschutzmittel	13	27	45	60	75	85
Brenn-, Treibstoffe, el. Strom	173	226	273	285	305	359
Betriebssteuern und Abgaben[4])	270	385	490	520	574	590
Schuldzinsen	273	110[5])	140[5])	185[5])	225[5])	261[6])
Allgemeine Wirtschaftsunkosten	318	450	540	564	613	670
Insgesamt	**3 946**	**5 648**	**6 614**	**7 351**	**8 839**	**9 120**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Bare Betriebsausgaben ohne Lohnanspruch der Familienarbeitskräfte sowie ohne persönliche Steuern und Soforthilfeabgabe. — [1]) Wirtschaftsjahr (1. 7. — 30. 6.). — [2]) Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil. — [3]) Der innerlandwirtschaftliche Verkehr mit Futtermitteln, Saatgut und Nutzvieh ist ausgeschaltet. — [4]) Grundsteuern, Umsatzsteuern, Baunotabgabe, Landwirtschaftsabgabe, Rentenbankgrundschuldzinsen; ohne persönliche Steuern und ohne Soforthilfeabgabe. — [5]) Ohne Zinsen für Umstellungsgrundschulden. — [6]) Vorläufige Ergebnisse.

12. Verschuldung der Landwirtschaft 1938 und 1948 bis 1952

Mill. RM/DM

Art der Schulden	1. Juli 1939	21. Juni 1948	1. Juli 1949	1. Juli 1950	1. Juli 1951	1. Juli 1952
Hypotheken[1])	4 340	1 895	1 900	1 932	2 013	2 057
Renten und Altenteile	450	461	496	563	656	686
Personalschulden	1 390	124	694	1 217	1 601	2 117
Schulden insgesamt	**6 180**	**2 480**	**3 090**	**3 712**	**4 270**	**4 860**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

[1]) Davon rund 1 000 Mill. DM Umstellungsgrundschulden, ab 21. 6. 1948.

1935/39 und 1948/49 bis 1952/53

abgesetzten Mengen gerechnet, einschließlich der Ausgangsmengen für die nachher in verarbeitetem Zustand Saatgut, Zucht- und Nutzvieh, sind ausgeschaltet. Einige schwer erfaßbare und nicht ins Gewicht fallende

1950/51[1])			1951/52[1])			1952/53[1])		
Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse
1000 t	DM	Mill. DM	1000 t	DM	Mill. DM	1000 t	DM	Mill. DM
1 100	288	317	1 324	408	540	1 343	404	543
1 200	330	396	1 607	442	710	1 761	420	740
500	352	176	700	433	303	553	420	232
105	310	32	105	373	39	105	361	38
2 905	317	921	3 736	426	1 592	3 762	413	1 553
7 107	85	604	6 853	119	816	6 654	138	918
400	60	24	150	86	13	225	98	22
7 507	83	628	7 003	118	829	6 879	137	940
14	513	7	9	646	6	8	714	4
7 129	50	356	7 290	60	437	6 640	65	432
100	45	5	90	55	5	90	55	5
71	674	48	75	818	61	48	646	31
1 221	153	187	945	264	249	968	253	245
966	280	270	1 016	438	445	1 353	303	410
275	772	212	264	777	205	230	823	189
10	14 654	147	13	10 302	134	10	14 188	142
33	2 500	82	27	2 160	58	23	2 340	54
34	171	6	39	205	8	45	201	9
.	.	**2 869**	.	.	**4 029**	.	.	**4 014**
902	1 200	1 082	935	1 470	1 374	1 056	1 310	1 383
162	1 970	319	156	2 330	363	181	2 190	396
42	1 200	50	38	1 410	54	36	1 230	44
784	2 420	1 897	1 078	2 340	2 522	1 145	2 210	2 530
25	2 400	60	27	2 600	70	30	2 500	75
.	.	3 408	.	.	4 383	.	.	4 428
.	.	6	.	.	9	.	.	3
11 360	235	2 670	12 240	256	3 133	12 439	266	3 309
132	3 090	408	144	3 458	498	144	3 458	498
6,9	7 620	53	6,5	4 320	28	6,1	4 350	27
.	.	**6 545**	.	.	**8 051**	.	.	**8 265**
.	.	**9 414**	.	.	**12 080**	.	.	**12 279**

B. Bodenbenutzung

1. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Winterroggen			Sommerroggen			Roggen zusammen			Winterweizen		
			Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ..	1953	110 391	*23,9*	263 834	6 694	*20,3*	13 589	117 085	*23,7*	277 423	38 084	*35,3*	134 437
2		1952	110 447	*24,7*	272 804	3 223	*20,0*	6 446	113 670	*24,6*	279 250	53 880	*36,3*	195 584
3	Hamburg	1953	2 262	*24,0*	5 429	144	*21,0*	302	2 406	*23,8*	5 731	515	*28,8*	1 483
4		1952	2 290	*23,0*	5 267	85	*19,9*	169	2 375	*22,9*	5 436	690	*28,9*	1 994
5	Niedersachsen	1953	376 590	*24,8*	933 943	11 717	*20,8*	24 371	388 307	*24,7*	958 314	89 727	*29,1*	261 106
6		1952	378 384	*24,0*	908 122	8 642	*19,8*	17 111	387 026	*23,9*	925 233	126 571[1])	*32,2*	407 559
7	Bremen	1953	1 056	*22,8*	2 408	86	*19,3*	166	1 142	*22,5*	2 574	62	*33,8*	148
8		1952	1 130	*22,5*	2 543	60	*19,4*	116	1 190	*22,3*	2 659	161	*25,1*	404
9	Nordrhein-Westfalen .	1953	239 895	*24,0*	575 748	5 805	*19,8*	11 494	245 700	*23,9*	587 242	146 106	*30,5*	445 623
10		1952	229 517	*25,0*	573 793	4 680	*21,3*	9 968	234 197	*24,9*	583 761	168 918	*29,5*	498 308
11	Hessen	1953	128 770	*26,0*	334 802	621	*20,9*	1 298	129 391	*26,0*	336 100	96 010	*30,0*	288 030
12		1952	123 627	*23,7*	292 996	504	*18,4*	927	124 131	*23,7*	293 923	106 550	*28,1*	299 406
13	Rheinland-Pfalz	1953	90 369	*25,0*	225 923	1 602	*20,3*	3 252	91 971	*24,9*	229 175	68 338[1])	*27,0*	184 513
14		1952	86 380	*22,9*	197 810	1 553	*19,9*	3 090	87 933	*22,8*	200 900	81 830[1])	*28,9*	236 489
15	Baden-Württemberg .	1953	48 856	*20,9*	102 322	3 117	*16,9*	5 280	51 973	*20,7*	107 602	208 384	*25,0*	521 310
16		1952	45 380	*21,3*	96 569	3 010	*16,1*	4 841	48 390	*21,0*	101 410	209 086	*24,2*	506 207
17	Bayern	1953	350 023	*21,4*	749 049	15 662	*17,1*	26 782	365 685	*21,2*	775 831	357 744[1])	*26,4*	944 444
18		1952	340 837	*20,5*	698 716	15 965	*17,2*	27 460	356 802	*20,4*	726 176	373 417[1])	*26,1*	974 618
19	**Bundesgebiet ...**	**1953**	**1 348 212**	*23,7*	**3 193 458**	**45 448**	*19,0*	**86 534**	**1 393 660**	*23,5*	**3 279 992**	**1 004 970**	*27,7*	**2 781 094**
20	»	1952	1 317 992	*23,1*	3 048 620	37 722	*18,6*	70 128	1 355 714	*23,0*	3 118 748	1 121 103	*27,8*	3 120 569
21	»	1951	1 257 248	*23,6*	2 972 954	33 146	*18,5*	61 236	1 290 394	*23,5*	3 034 190	934 329	*29,0*	2 710 842
22	»	1950/53	1 312 600	*23,2*	3 044 000	38 100	*18,2*	69 400	1 350 700	*23,1*	3 113 400	998 500	*27,7*	2 763 000
23	»	1938	1 541 400	*21,1*	3 248 500	30 800	*16,2*	50 100	1 572 200	*21,0*	3 298 600	1 065 200[1])	*26,1*	2 776 800
24	»	1935/38	1 621 800	*18,3*	2 974 000	30 400	*14,2*	43 000	1 652 200	*18,3*	3 017 000	1 074 600[1])	*22,4*	2 403 000

[1]) Einschl. Spelz und Emer.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wintergerste			Sommergerste			Gerste zusammen		
			Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ..	1953	17 895	*32,4*	57 980	16 534	*29,9*	49 437	34 429	*31,2*	107 417
2		1952	20 050	*34,2*	68 571	12 141	*29,5*	35 816	32 191	*32,4*	104 387
3	Hamburg	1953	220	*28,8*	634	133	*25,4*	338	353	*27,5*	972
4		1952	245	*29,6*	725	93	*24,5*	228	338	*28,2*	953
5	Niedersachsen	1953	50 651	*31,8*	161 070	20 544	*26,9*	55 263	71 195	*30,4*	216 333
6		1952	50 355	*29,8*	150 058	13 192	*24,8*	32 716	63 547	*28,8*	182 774
7	Bremen	1953	35	*23,7*	83	94	*22,2*	209	129	*22,6*	292
8		1952	44	*25,9*	114	80	*21,1*	169	124	*22,8*	283
9	Nordrhein-Westfalen .	1953	68 157	*31,0*	211 287	20 574	*26,2*	53 904	88 731	*29,9*	265 191
10		1952	63 883	*29,3*	187 177	15 435	*23,9*	36 890	79 318	*28,2*	224 067
11	Hessen	1953	14 138	*30,3*	42 838	26 096	*26,7*	69 676	40 234	*28,0*	112 514
12		1952	12 382	*27,7*	34 298	22 607	*23,3*	52 674	34 989	*24,9*	86 972
13	Rheinland-Pfalz	1953	4 803	*27,1*	13 016	65 706	*28,5*	187 262	70 509	*28,4*	200 278
14		1952	3 627	*28,3*	10 264	55 247	*26,6*	146 957	58 874	*26,7*	157 221
15	Baden-Württemberg .	1953	6 131	*22,2*	13 594	135 982	*22,1*	300 520	142 113	*22,1*	314 114
16		1952	5 165	*22,3*	11 494	125 629	*21,1*	265 483	130 794	*21,2*	276 977
17	Bayern	1953	13 774	*24,8*	34 160	326 789	*25,1*	820 240	340 563	*25,1*	854 400
18		1952	13 135	*23,0*	30 211	293 848	*23,6*	693 481	306 983	*23,6*	723 692
19	**Bundesgebiet ...**	**1953**	**175 804**	*30,4*	**534 662**	**612 452**	*25,1*	**1 536 849**	**788 256**	*26,3*	**2 071 511**
20	»	1952	168 886	*29,2*	492 912	538 272	*23,5*	1 264 414	707 158	*24,9*	1 757 326
21	»	1951	137 532	*30,9*	425 257	505 383	*25,0*	1 262 303	642 915	*26,2*	1 687 560
22	»	1950/53	152 400	*29,7*	452 600	535 500	*24,2*	1 294 600	687 900	*25,4*	1 747 200
23	»	1938	262 300	*29,3*	768 900	564 200	*22,1*	1 248 600	826 500	*24,4*	2 017 500
24	»	1935/38	222 100	*26,3*	585 000	590 100	*19,3*	1 138 000	812 200	*21,2*	1 723 000

und Ernte

Ernteerträge 1953

Spelz (Emer)			Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen			Wintermenggetreide			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
—	—	—	23 771	32,4	77 018	61 855	34,2	211 455	76	29,6	225	1
—	—	—	8 590	32,1	27 574	62 470	35,7	223 158	351	29,9	1 049	2
—	—	—	234	25,2	590	749	27,7	2 073	39	25,6	100	3
—	—	—	85	24,1	205	775	28,4	2 199	40	24,7	99	4
—	—	—	51 725	28,0	144 830	141 452	28,7	405 936	4 592	25,2	11 572	5
.	.	.	16 773	29,0	48 642	143 344	31,8	456 201	4 442	25,7	11 416	6
—	—	—	120	21,1	253	182	22,0	401	16	21,1	34	7
—	—	—	52	20,5	107	213	24,0	511	28	21,1	59	8
—	—	—	16 583	27,1	44 940	162 689	30,2	490 563	25 286	25,9	65 491	9
—	—	—	4 895	24,9	12 189	173 813	29,4	510 497	24 571	26,2	64 376	10
85	21,3	181	8 044	28,7	23 086	104 139	29,9	311 297	1 315	25,0	3 288	11
82	20,9	171	1 893	24,7	4 676	108 525	28,0	304 253	1 321	21,0	2 774	12
.	.	.	3 842	24,4	9 374	72 180	26,9	193 887	4 959	24,3	12 050	13
.	.	.	1 624	23,8	3 865	83 454	28,8	240 354	5 006	23,7	11 864	14
9 566	19,9	19 010	8 894	22,2	19 777	226 844	24,7	560 097	15 341	20,8	31 916	15
11 217	18,2	20 442	5 624	20,0	11 227	225 927	23,8	537 876	15 729	21,9	34 445	16
.	.	.	27 462	21,6	59 318	385 206	26,1	1 003 762	22 594	23,8	53 774	17
.	.	.	21 265	19,3	41 041	394 682	25,7	1 015 659	21 445	21,4	45 892	18
9 651	**19,9**	**19 191**	**140 675**	**27,0**	**379 186**	**1 155 296**	**27,5**	**3 179 471**	**74 218**	**24,0**	**178 450**	19
11 299	18,2	20 613	60 801	24,6	149 526	1 193 203	27,6	3 290 708	72 933	23,6	171 974	20
12 961	19,0	24 581	82 480	25,9	213 870	1 029 770	28,6	2 949 293	63 689	25,4	162 045	21
12 500	18,3	22 500	87 100	25,6	222 800	1 097 900	27,4	3 008 300	69 500	24,1	167 500	22
.	.	.	52 700	24,4	128 700	1 117 900	26,0	2 905 500	82 500	22,0	181 300	23
.	.	.	53 300	20,9	112 000	1 127 900	22,3	2 515 000	81 400	19,3	157 000	24

Hafer			Sommermenggetreide			Körnermais			Getreide insgesamt einschl. Körnermais			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
73 085	28,3	206 831	86 653	26,4	228 764	32	24,0	77	373 215	27,7	1 032 192	1
83 339	28,0	233 349	76 003	25,7	195 328	49	21,2	104	368 073	28,2	1 036 625	2
1 293	24,5	3 168	1 019	24,8	2 527	4	18,8	8	5 863	24,9	14 579	3
1 491	23,3	3 474	799	22,9	1 830	3	26,0	8	5 821	24,0	13 999	4
229 214	28,6	655 552	81 620	26,4	215 477	128	25,3	324	916 508	26,9	2 463 508	5
239 319	27,4	655 734	71 241	24,7	175 965	237	26,7	554	909 126	26,5	2 407 877	6
909	23,0	2 091	382	20,9	798	23	27,0	62	2 783	22,5	6 252	7
983	23,4	2 300	280	20,5	574	23	26,0	60	2 841	22,7	6 446	8
160 496	24,0	385 190	47 273	23,9	112 982	199	27,8	553	730 374	26,1	1 907 212	9
183 331	24,7	452 828	24 489	24,4	59 753	219	29,8	653	719 938	26,3	1 895 935	10
113 668	25,2	286 443	4 901	24,7	12 105	376	26,3	990	394 024	27,0	1 062 737	11
114 875	22,9	263 064	3 446	20,9	7 202	398	27,2	1 083	387 685	24,7	959 271	12
101 847	24,6	250 544	2 837	24,4	6 922	488	28,1	1 369	344 791	25,9	894 225	13
100 836	22,1	222 848	2 213	21,6	4 780	563	20,3	1 143	338 879	24,8	839 110	14
99 856	21,3	213 190	24 785	21,8	53 955	5 045	29,9	15 085	565 957	22,9	1 295 959	15
100 813	20,4	205 186	20 157	20,3	41 016	5 331	21,9	11 677	547 141	22,1	1 208 587	16
274 224	20,1	551 190	15 994	21,6	34 547	542	23,5	1 276	1 404 808	23,3	3 274 780	17
287 193	20,1	577 258	13 324	20,5	27 314	627	19,0	1 191	1 381 056	22,6	3 117 182	18
1 054 592	**24,2**	**2 554 199**	**265 464**	**25,2**	**668 077**	**6 837**	**28,9**	**19 744**	**4 738 323**	**25,2**	**11 951 444**	19
1 112 180	23,5	2 616 041	211 952	24,2	513 762	7 420	22,2	16 473	4 660 560	24,6	11 485 032	20
1 131 121	25,1	2 834 952	203 241	23,9	485 690	7 515	27,9	20 955	4 368 645	25,6	11 174 685	21
1 114 000	23,7	2 637 500	215 700	23,7	511 800	7 100	26,1	18 600	4 542 800	24,7	11 204 300	22
1 340 300	22,8	3 052 200	109 800	23,2	254 900	17 400	29,1	50 700	5 066 600	23,2	11 760 700	23
1 363 900	20,7	2 826 000	101 200	20,8	211 000	13 300	27,1	38 000	5 152 100	20,4	10 487 000	24

1. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Speiseerbsen			Futtererbsen			Speisebohnen			Ackerbohnen		
			zum Ausreifen bestimmt											
			Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ...	1953	1 422	20,7	2 950	106	22,2	235	76	16,8	128	3 170	24,9	7 882
2		1952	1 276	18,2	2 321	113	19,0	215	60	16,5	99	2 710	23,3	6 322
3	Hamburg	1953	1	22,4	2	0	.	.	6	20,4	12	58	20,2	117
4		1952	3	19,0	6	—	—	—	4	17,0	7	57	21,3	121
5	Niedersachsen	1953	3 419	17,2	5 894	611	17,4	1 066	710	17,6	1 253	7 466	22,1	16 504
6		1952	3 078	17,4	5 353	516	16,0	828	693	15,1	1 046	7 375	20,7	15 230
7	Bremen	1953	21	21,9	46	2	22,0	4	28	18,6	52	24	21,0	50
8		1952	15	18,1	27	4	18,0	7	26	16,4	43	25	19,1	48
9	Nordrhein-Westfalen .	1953	721	16,1	1 161	219	17,9	392	184	20,4	375	1 370	22,3	3 055
10		1952	883	15,7	1 386	336	16,2	545	277	16,0	444	2 462	18,6	4 589
11	Hessen	1953	1 208	15,2	1 835	198	15,0	297	196	16,0	313	408	20,0	816
12		1952	1 218	12,7	1 548	219	14,0	307	184	12,5	230	510	16,8	858
13	Rheinland-Pfalz	1953	197	12,8	252	72	10,8	78	115	13,0	149	47	13,7	65
14		1952	174	13,7	239	76	12,3	94	107	11,8	127	33	13,8	45
15	Baden-Württemberg .	1953	622	17,3	1 077	2 373	17,4	4 127	405	17,5	710	1 283	21,8	2 791
16		1952	727	15,1	1 099	2 026	14,0	2 826	447	13,4	599	1 386	14,9	2 066
17	Bayern	1953	1 019	15,3	1 556	724	15,6	1 133	134	14,1	189	2 386	21,0	5 018
18		1952	1 003	11,0	1 102	770	12,9	990	185	10,4	192	2 993	15,5	4 642
19	**Bundesgebiet ...**	**1953**	**8 630**	**17,1**	**14 773**	**4 305**	**17,0**	**7 332**	**1 854**	**17,2**	**3 181**	**16 212**	**22,4**	**36 298**
20	»	1952	8 377	15,6	13 081	4 060	14,3	5 812	1 983	14,1	2 787	17 551	19,3	33 921
21	»	1951	10 568	16,3	17 273	5 393	15,7	8 472	2 267	16,0	3 621	18 589	21,6	40 157
22	»	1950/53	10 900	16,0	17 500	5 300	15,5	8 200	2 300	15,8	3 500	18 700	20,4	38 200
23	»	1938	12 000	.	.	4 200	.	.	1 500	.	.	35 400	.	.
24	»	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühkartoffeln					Spätkartoffeln			Kartoffeln insgesamt		
			gewöhnliche	vorgekeimte	zusammen	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
			ha			dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ...	1953	2 657	1 135	3 792	168,1	63 744	57 057	230,8	1 316 876	60 849	226,9	1 380 620
2		1952	2 618	1 380	3 998	174,6	69 805	56 664	243,3	1 378 635	60 662	238,8	1 448 440
3	Hamburg	1953	180	126	306	168,1	5 144	1 466	229,7	33 674	1 772	219,1	38 818
4		1952	204	124	328	161,9	5 310	1 483	224,8	33 338	1 811	213,4	38 648
5	Niedersachsen	1953	13 671	3 553	17 224	166,6	286 952	262 087	231,1	6 056 831	279 311	227,1	6 343 783
6		1952	14 902	3 674	18 576	179,8	333 997	257 231	236,1	6 073 224	275 807	232,3	6 407 221
7	Bremen	1953	221	48	269	142,8	3 841	890	217,6	19 366	1 159	200,2	23 207
8		1952	215	50	265	128,4	3 403	853	219,7	18 740	1 118	198,1	22 143
9	Nordrhein-Westfalen .	1953	10 485	6 396	16 881	160,4	270 771	154 691	218,2	3 375 358	171 572	212,5	3 646 129
10		1952	10 388	5 875	16 263	189,6	308 346	150 506	259,1	3 899 611	166 769	252,3	4 207 957
11	Hessen	1953	3 619	1 078	4 697	148,8	69 891	98 400	193,9	1 907 976	103 097	191,8	1 977 867
12		1952	2972	1 031	4 003	134,2	53 720	98 449	202,8	1 996 546	102 452	200,1	2 050 266
13	Rheinland-Pfalz	1953	3 875	1 556	5 431	169,6	92 110	92 878	195,3	1 818 551	98 309	194,4	1 910 661
14		1952	3 582	1 553	5 135	140,7	72 250	91 851	204,4	1 877 434	96 986	201,0	1 949 684
15	Baden-Württemberg .	1953	4 851	1 095	5 946	137,0	81 487	127 534	177,3	2 260 622	133 480	175,5	2 342 109
16		1952	4 642	803	5 445	130,6	65 677	124 490	178,2	2 218 298	129 935	175,8	2 283 975
17	Bayern	1953	9 380	2 037	11 417	153,1	174 794	302 751	221,2	6 696 852	314 168	218,7	6 871 646
18		1952	8 938	1 568	10 506	111,3	117 457	301 033	177,0	5 328 284	311 539	174,8	5 445 741
19	**Bundesgebiet ...**	**1953**	**48 939**	**17 024**	**65 963**	**159,0**	**1 048 734**	**1 097 754**	**213,9**	**23 486 106**	**1 163 717**	**210,8**	**24 534 840**
20	»	1952	48 461	16 058	64 519	159,6	1 029 965	1 082 560	210,8	22 824 110	1 147 079	208,0	23 854 075
21	»	1951	52 883	17 589	70 472	170,6	1 201 925	1 047 003	218,7	22 901 142	1 117 475	215,7	24 103 067
22	»	1950/53	53 400	18 400	71 800	169,5	1 216 500	1 070 600	223,2	23 896 200	1 142 400	219,8	25 112 700
23	»	1938	.	.	61 900	133,5	826 100	1 112 000	184,0	20 459 100	1 173 900	181,3	21 285 200
24	»	1935/38	.	.	60 900	120,7	734 000	1 100 800	170,8	18 804 000	1 161 700	168,2	19 538 000

Ernteerträge 1953

Wicken zur Körnergewinnung			Süßlupinen und Bitterlupinen zur Körnergewinnung			Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht zur Körnergewinnung			Hülsenfrüchte insgesamt	Alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen			
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha		
839	*18,9*	1 583	426	*15,5*	660	6 125	*27,3*	16 731	12 164	260	1
790	*17,3*	1 366	1 411	*16,7*	2 351	4 881	*26,2*	12 781	11 241	454	2
1	*18,0*	2	4	*17,5*	7	33	*23,7*	78	103	5	3
1	*18,0*	2	6	*18,3*	11	46	*24,5*	113	117	2	4
511	*15,4*	786	2 002	*14,6*	2 932	4 604	*24,2*	11 159	19 323	850	5
585	*13,6*	798	3 100	*13,3*	4 123	5 138	*22,6*	11 604	20 485	810	6
—	—	—	—	—	—	10	*23,5*	24	85	1	7
—	—	—	2	*15,0*	3	6	*23,0*	14	78	1	8
1 622	*15,8*	2 563	408	*15,6*	637	1 564	*23,7*	3 707	6 088	191	9
2 196	*13,5*	2 958	692	*15,0*	1 039	2 138	*21,2*	4 542	8 984	296	10
510	*15,4*	786	47	*13,6*	64	565	*17,8*	1 007	3 132	69	11
523	*12,5*	652	64	*13,9*	89	606	*18,2*	1 105	3 324	65	12
430	*12,9*	553	17	*12,2*	21	85	*15,6*	132	963	478	13
349	*12,8*	446	9	*13,1*	12	112	*17,5*	196	860	907	14
656	*15,7*	1 027	30	*16,1*	48	410	*17,3*	709	5 779	152	15
630	*11,7*	738	17	*12,9*	22	321	*14,7*	471	5 554	182	16
2 073	*14,7*	3 053	104	*12,8*	133	873	*16,9*	1 473	7 313	371	17
2 415	*11,5*	2 788	181	*12,0*	218	895	*14,2*	1 270	8 442	448	18
6 642	*15,6*	**10 353**	**3 038**	*14,8*	**4 502**	**14 269**	*24,5*	**35 020**	**54 950**	**2 377**	19
7 489	*13,0*	9 748	5 482	*14,4*	7 868	14 143	*22,7*	32 096	59 085	3 165	20
9 804	*14,6*	14 277	6 938	*15,1*	10 484	16 854	*23,6*	39 852	70 413	3 652	21
8 800	*14,1*	12 400	6 000	*14,4*	8 600	15 600	*23,0*	36 000	67 600	3 600	22
9 500	.	.	5 600	.	.	25 300	.	.	93 500	16 000	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	91 400	9 000	24

Zuckerrüben				Futterrüben				Kohlrüben				Futtermöhren				Futterkohl	Alle anderen Hackfrüchte	Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche zur Samengewinnung	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche zur Samengewinnung	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche zur Samengewinnung	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche zur Samengewinnung			
ha	dz	t	ha	ha	dz	t	ha	ha	dz	t	ha	ha	dz	t	ha	ha		
11 077	*328,3*	363 603	870	32 119	*549,8*	1 766 000	660	27 870	*533,7*	1 487 301	156	307	*307,9*	9 454	10	895	341	1
10 607	*231,7*	298 800	720	33 557	*445,9*	1 496 280	728	25 586	*437,6*	1 119 541	182	339	*273,5*	9 273	5	872	341	2
83	*321,2*	2 666	—	976	*457,1*	44 613	2	377	*430,6*	16 234	—	5	*280,0*	140	0	25	20	3
85	*297,6*	2 530	—	1 025	*405,4*	41 554	2	367	*347,4*	12 750	—	6	*201,7*	121	0	25	24	4
95 977	*379,7*	3 644 519	2 605	78 550	*492,3*	3 866 791	1 597	25 043	*425,4*	1 065 279	96	1 039	*290,2*	30 152	52	12 522	1 163	5
94 367	*334,0*	3 152 042	2 615	78 209	*437,9*	3 425 015	1 546	25 038	*364,9*	913 724	138	1 083	*247,0*	26 751	119	13 452	1 304	6
37	*304,9*	1 128	—	449	*462,3*	20 757	1	61	*382,2*	2 331	—	23	*312,7*	719	—	165	26	7
40	*275,2*	1 101	—	430	*420,2*	18 067	—	58	*359,9*	2 087	—	26	*233,7*	608	—	165	23	8
53 651	*404,4*	2 169 702	405	93 232	*601,2*	5 605 108	665	6 399	*432,4*	276 693	76	1 046	*300,1*	31 391	11	449	659	9
55 193	*303,3*	1 674 252	371	94 874	*452,8*	4 296 222	857	6 912	*358,5*	247 795	62	1 304	*252,1*	32 879	9	729	1 081	10
15 576	*362,6*	564 754	123	57 372	*480,3*	2 755 584	308	1 287	*297,0*	38 224	2	249	*241,2*	6 005	5	82	157	11
15 694	*297,5*	466 946	68	58 575	*357,5*	2 093 837	340	1 330	*248,4*	33 042	3	240	*184,6*	4 431	9	73	156	12
12 958	*357,1*	462 721	34	47 879	*414,4*	1 983 892	97	4 400	*353,4*	155 491	10	416	*208,8*	8 688	1	101	207	13
13 277	*286,0*	379 660	85	48 690	*305,6*	1 488 187	121	4 013	*294,4*	118 137	19	379	*163,1*	6 183	2	77	221	14
13 259	*388,7*	515 404	264	62 722	*458,6*	2 876 557	188	2 969	*378,3*	112 321	3	272	*214,7*	5 841	2	182	817	15
12 944	*282,3*	365 384	362	64 201	*322,9*	2 073 275	154	2 564	*243,7*	62 497	2	317	*173,9*	5 513	3	169	913	16
21 059	*331,3*	697 732	73	127 114	*345,1*	4 386 704	161	6 614	*245,6*	162 464	3	490	*183,1*	8 972	4	874	435	17
20 099	*251,1*	504 654	155	129 627	*269,5*	3 494 031	252	6 950	*176,0*	122 300	5	510	*157,8*	8 048	3	921	590	18
223 677	*376,5*	**8 422 229**	**4 374**	**500 413**	*465,7*	**23 306 006**	**3 679**	**75 020**	*442,1*	**3 316 338**	**346**	**3 847**	*263,5*	**101 362**	**85**	**15 295**	**3 825**	19
222 306	*307,9*	6 845 369	4 376	509 188	*361,9*	18 426 468	4 000	72 818	*361,4*	2 631 873	411	4 204	*223,1*	93 807	150	16 483	4 653	20
222 744	*327,3*	7 290 573	5 677	557 769	*420,5*	23 454 132	5 952	77 039	*367,3*	2 829 614	245	5 328	*240,4*	127 482	136	19 161	5 980	21
215 400	*342,8*	7 383 300	5 300	533 200	*429,1*	22 880 800	4 700	75 500	*385,1*	2 907 100	400	5 000	*249,4*	124 400	100	17 700	5 800	22
158 700	*329,6*	5 231 100	1 600	486 200	*465,4*	22 630 600	2 300	99 200	*341,3*	3 385 300	.	5 400	*266,1*	143 700	100	21 700		23
130 100	*327,2*	4 253 000	2 000	506 700	*436,2*	22 101 000	2 000	105300	*358,1*	3 771 000	.	4 900	*268,8*	132 000	.	.	.	24

1. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hackfrüchte insgesamt	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	Winterraps zum Ausreifen			Sommerraps zum Ausreifen			Raps zusammen zum Ausreifen		
					Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
			ha		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ...	1953	135 154	10 305	5 318	*19,7*	10 453	412	*15,2*	625	5 730	*19,3*	11 078
2		1952	133 599	8 752	7 620	*21,1*	16 043	415	*14,4*	597	8 035	*20,7*	16 640
3	Hamburg	1953	3 260	3 281	5	*14,0*	7	2	*24,0*	5	7	*17,1*	12
4		1952	3 345	3 211	3	*19,2*	6	4	*16,0*	6	7	*17,1*	12
5	Niedersachsen	1953	497 955	15 345	1 730	*18,6*	3 220	202	*15,1*	306	1 932	*18,3*	3 526
6		1952	493 678	13 622	3 846	*20,0*	7 698	249	*14,5*	362	4 095	*19,7*	8 060
7	Bremen	1953	1 921	396	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8		1952	1 860	382	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Nordrhein-Westfalen .	1953	328 165	18 928	1 062	*19,3*	2 045	235	*15,2*	358	1 297	*18,5*	2 403
10		1952	328 161	17 636	1 743	*18,7*	3 253	181	*14,2*	257	1 924	*18,2*	3 510
11	Hessen	1953	178 258	7 181	1 308	*15,5*	2 026	144	*12,2*	175	1 452	*15,2*	2 201
12		1952	178 940	6 835	3 518	*16,2*	5 707	189	*10,4*	196	3 707	*15,9*	5 903
13	Rheinland-Pfalz	1953	164 412	6 028	1 009	*11,3*	1 143	125	*10,8*	135	1 134	*11,3*	1 278
14		1952	163 870	5 584	2 096	*12,4*	2 589	152	*8,3*	127	2 248	*12,1*	2 716
15	Baden-Württemberg .	1953	214 158	12 679	2 065	*16,2*	3 354	307	*13,0*	400	2 372	*15,8*	3 754
16		1952	211 564	12 064	3 560	*16,3*	5 821	274	*12,6*	346	3 834	*16,1*	6 167
17	Bayern	1953	470 995	10 649	2 691	*15,9*	4 286	362	*14,2*	513	3 053	*15,7*	4 799
18		1952	470 651	10 350	5 410	*15,9*	8 614	321	*13,1*	422	5 731	*15,8*	9 036
19	**Bundesgebiet ...**	**1953**	**1 994 278**	**84 792**	**15 188**	*17,5*	**26 534**	**1 789**	*14,1*	**2 517**	**16 977**	*17,1*	**29 051**
20	»	1952	1 985 668	78 436	27 796	*17,9*	49 731	1 785	*13,0*	2 313	29 581	*17,6*	52 044
21	»	1951	2 017 506	75 882	41 142	*18,0*	73 989	5 272	*14,0*	7 405	46 414	*17,5*	81 394
22	»	1950/53	2 005 500	81 900	31 600	*17,5*	55 400	2 900	*13,4*	3 900	34 500	*17,2*	59 300
23	»	1938	1 949 100	80 100	.	.	.	.	.	.	23 300	*20,3*	47 300
24	»	1935/38	1 913 800	81 000	.	.	.	.	.	.	19 300	*18,6*	36 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Flachs (Lein)							Hanf							Hopfen	Tabak
			Fläche insgesamt	darunter zur Rohstengelgewinnung			darunter zur Samengewinnung			Fläche insgesamt	darunter zur Rohstengelgewinnung			darunter zur Samengewinnung				
				Fläche	je ha	im ganzen	Fläche	je ha	im ganzen		Fläche	je ha	im ganzen	Fläche	je ha	im ganzen		
			ha		dz	t	ha	dz	t	ha		dz	t	ha	dz	t	ha	
1	Schleswig-Holstein ..	1953	688	688	*49,3*	3 389	688	*8,8*	602	35	35	*79,2*	277	35	*6,4*	22	—	339
2		1952	1 073	1 073	*46,4*	4 983	1 073	*7,4*	799	173	173	*74,1*	1 282	173	*9,9*	172	—	286
3	Hamburg	1953	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
4		1952	—	—	—	—	—	—	—	3	3	*54,7*	16	—	—	—	—	16
5	Niedersachsen	1953	669	662	*45,8*	3 030	513	*8,0*	412	91	91	*79,2*	721	81	*6,4*	52	—	1 031
6		1952	1 816	1 816	*45,1*	8 181	1 816	*7,4*	1 339	511	511	*66,8*	3 415	511	*8,7*	444	0	831
7	Bremen	1953	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
8		1952	3	3	*50,0*	15	3	*9,0*	3	—	—	—	—	—	—	—	—	7
9	Nordrhein-Westfalen .	1953	671	671	*37,6*	2 520	671	*7,8*	524	12	12	*39,3*	47	12	*8,2*	10	3	79
10		1952	993	993	*39,8*	3 950	201	*6,6*	132	25	25	*45,8*	115	2	*8,0*	2	0	36
11	Hessen	1953	166	165	*29,6*	489	163	*8,1*	132	68	68	*64,6*	439	67	*16,1*	108	0	137
12		1952	728	728	*34,6*	2 516	728	*9,9*	719	216	216	*47,9*	1 034	216	*12,2*	264	1	165
13	Rheinland-Pfalz	1953	9	9	*36,8*	33	9	*9,3*	8	158	158	*72,2*	1 141	12	*10,3*	12	32	2 480
14		1952	13	13	*41,2*	53	13	*8,8*	11	332	332	*64,4*	2 137	28	*10,8*	30	30	2 423
15	Baden-Württemberg .	1953	515	515	*34,7*	1 787	469	*7,4*	348	572	572	*69,1*	3 950	343	*6,8*	234	974	4 813
16		1952	976	976	*36,7*	3 586	955	*6,4*	607	1 011	1 011	*57,0*	5 765	652	*5,8*	377	840	5 086
17	Bayern	1953	781	772	*28,3*	2 187	726	*7,0*	509	476	476	*57,1*	2 719	351	*6,4*	225	7 251	502
18		1952	1 235	1 235	*26,2*	3 239	1 235	*6,5*	801	813	813	*53,2*	4 326	644	*6,5*	416	6 583	488
19	**Bundesgebiet ...**	**1953**	**3 499**	**3 482**	*38,6*	**13 435**	**3 239**	*7,8*	**2 535**	**1 412**	**1 412**	*65,8*	**9 294**	**901**	*7,4*	**663**	**8 260**	**9 412**
20	»	1952	6 837	6 837	*38,3*	26 523	6 024	*7,3*	4 411	3 084	3 084	*58,7*	18 090	2 226	*7,7*	1 705	7 454	9 338
21	»	1951	7 977	7 977	*38,9*	31 015	7 977	*8,0*	6 359	1 434	1 434	*52,5*	7 530	1 059	*8,2*	871	7 270	10 522
22	»	1950/53	6 500	6 500	*38,6*	25 100	6 200	*7,8*	4 800	1 700	1 700	*57,4*	9 700	1 300	*7,6*	900	7 300	10 100
23	»	1938	19 200	19 200	*29,5*	57 000	19 200	*4,9*	9 400	2 400	2 400	*45,0*	10 800	.	*6,4*	1 200	8 500	10 800
24	»	1935/38	18 100	18 100	*29,9*	54 000	18 100	*6,7*	12 000	1 700	1 700	*41,8*	7 000	.	*6,7*	1 000	9 500	10 500

[1]) Ertrag im Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

Ernteerträge 1953

Winterrübsen bestimmt			Sommerrübsen			Rübsen zusammen			Raps u. Rübsen zus.			Mohn			Körnersenf zum Ausreifen bestimmt			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
322	16,0	515	17	14,7	25	339	15,9	540	6 069	19,1	11 618	19	9,2	17	122	10,9	133	1
645	15,4	992	22	11,4	25	667	15,2	1 017	8 702	20,3	17 657	30	11,3	34	174	12,7	221	2
0	.	.	—	—	—	0	.	.	7	17,1	12	0	.	.	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	17,1	12	—	—	—	3	14,1	4	4
91	15,3	140	28	11,0	31	119	14,4	171	2 051	18,0	3 697	16	10,6	17	24	12,8	31	5
192	14,6	280	35	13,2	46	227	14,4	326	4 322	19,4	8 386	24	9,8	24	59	12,9	76	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	11,6	0	—	—	—	8
79	13,3	105	98	10,9	107	177	12,0	212	1 474	17,7	2 615	13	11,2	15	16	11,6	19	9
64	10,8	69	115	8,4	96	179	9,2	165	2 103	17,5	3 675	11	11,8	13	19	12,6	24	10
306	10,8	330	174	9,7	169	480	10,4	499	1 932	14,0	2 700	38	10,5	40	16	8,8	14	11
605	10,7	650	191	8,1	154	796	10,1	804	4 503	14,9	6 707	77	9,6	74	27	9,6	26	12
254	9,5	242	40	7,5	30	294	9,3	272	1 428	10,9	1 550	32	10,0	32	5	11,7	6	13
401	10,5	420	62	6,8	42	463	10,0	462	2 711	11,7	3 178	56	7,3	41	6	9,5	6	14
262	13,0	340	51	10,4	53	313	12,6	393	2 685	15,4	4 147	1 226	11,0	1 354	237	12,9	306	15
395	13,3	525	54	11,1	60	449	13,0	585	4 283	15,8	6 752	1 649	9,8	1 623	225	11,3	254	16
301	13,1	394	28	11,1	31	329	12,9	425	3 382	15,4	5 224	45	9,9	45	122	10,4	126	17
480	13,0	625	55	10,8	59	535	12,8	684	6 266	15,5	9 720	120	10,0	120	140	9,7	136	18
1 615	**12,8**	**2 066**	**436**	**10,2**	**446**	**2 051**	**12,2**	**2 512**	**19 028**	**16,6**	**31 563**	**1 389**	**10,9**	**1 520**	**542**	**11,7**	**635**	19
2 782	12,8	3 561	534	9,0	482	3 316	12,2	4 043	32 897	17,0	56 087	1 967	9,8	1 929	653	11,4	747	20
3 324	12,7	4 232	711	10,0	712	4 035	12,3	4 944	50 449	17,1	86 338	3 047	10,5	3 187	3 411	12,4	4 215	21
3 000	12,7	3 800	600	9,5	600	3 600	12,1	4 400	38 100	16,7	63 700	2 400	10,2	2 400	1 400	12,0	1 700	22
.	.	.	.	.	.	5 300	14,2	7 500	28 600	19,2	54 800	2 400	.	.	100	.	.	23
.	.	.	.	.	.	5 900	13,7	8 000	25 200	17,5	44 000	1 800	.	1 000	.	.	.	24

Zichorien	Heil- und Gewürzpflanzen	Gräser zur Samengewinnung	Alle anderen Handelsgewächse	Handelsgewächse insgesamt	Klee Fläche: Klee in Reinsaat	Klee Fläche: Kleegras	Klee Fläche: zusammen	Klee Ertrag[1]) je ha	Klee Ertrag[1]) im ganzen	Gras (Anbau auf dem Ackerland) Ackerwiese Fläche	Ackerwiese Ertrag[1]) je ha	Ackerwiese Ertrag[1]) im ganzen	Ackerweide	Luzerne Fläche	Luzerne Ertrag[1]) je ha	Luzerne Ertrag[1]) im ganzen	Lfd. Nr.
ha								dz	t	ha	dz	t	ha	ha	dz	t	
—	42	717	184	8 215	4 232	44 772	49 004	68,9	337 491	21 657	57,2	123 917	54 720	636	74,8	4 755	1
—	120	1 122	228	11 908	4 313	50 019	54 332	67,7	368 066	18 730	53,4	99 939	58 054	787	69,1	5 438	2
—	0	1	5	37	51	616	667	66,6	4 442	331	51,6	1 708	193	10	83,3	83	3
—	1	2	5	37	67	675	742	62,2	4 615	272	47,3	1 287	224	11	72,1	79	4
5	260	801	271	5 219	18 819	18 662	37 481	70,3	263 638	6 859	57,0	39 097	5 598	8 698	75,5	65 692	5
2	590	832	244	9 231	23 398	19 497	42 895	64,0	274 329	6 065	50,1	30 395	5 042	10 366	69,6	72 121	6
—	—	—	2	9	10	24	34	76,6	260	32	57,9	185	18	2	68,5	14	7
—	—	0	1	11	17	23	40	65,7	263	24	49,9	120	16	0	70,0	0	8
98	32	709	124	3 231	47 210	27 822	75 032	67,4	505 716	19 006	54,3	103 203	9 261	10 997	74,2	81 598	9
67	48	767	162	4 231	55 411	27 518	82 929	62,9	521 854	18 884	50,3	94 937	8 029	12 073	66,9	80 737	10
0	43	283	188	2 871	34 581	5 507	40 088	64,3	257 659	8 873	51,7	45 835	2 403	22 398	75,0	167 892	11
0	106	304	147	6 274	40 835	5 378	46 213	53,5	247 441	8 237	36,8	30 347	1 926	23 103	61,7	142 486	12
1	28	122	157	4 452	21 101	7 827	28 928	52,7	152 471	11 871	41,5	49 231	3 603	41 887	64,1	268 321	13
0	20	163	137	5 891	27 624	7 662	35 286	56,2	198 223	11 127	41,5	46 183	3 173	43 553	62,8	273 701	14
663	237	809	220	12 951	62 392	16 429	78 821	70,2	553 318	63 163	57,1	360 538	5 946	79 426	81,0	643 420	15
842	76	1 062	254	16 304	78 604	17 620	96 224	55,1	530 583	65 173	44,8	291 926	5 785	82 376	60,8	501 087	16
100	278	1 350	161	14 448	175 567	25 979	201 546	63,4	1 277 802	20 853	53,9	112 484	4 325	92 972	72,0	669 398	17
199	297	1 761	155	18 057	193 545	27 347	220 892	54,5	1 204 014	20 650	45,6	94 188	3 862	96 986	60,9	590 618	18
867	**920**	**4 792**	**1 312**	**51 433**	**363 963**	**147 638**	**511 601**	**65,5**	**3 352 797**	**152 645**	**54,8**	**836 198**	**86 067**	**257 026**	**74,0**	**1 901 173**	19
1 110	1 258	6 013	1 333	71 944	423 814	155 739	579 553	57,8	3 349 388	149 162	46,2	689 322	86 111	269 255	61,9	1 666 267	20
639	1 333	6 138	1 540	94 760	478 794	169 561	648 355	69,0	4 475 089	146 945	56,5	829 990	85 517	293 935	78,9	2 318 059	21
400	1 200	5 600	1 400	77 100	415 500	159 600	575 100	62,7	3 603 000	150 300	51,3	770 500	85 400	272 300	71,8	1 954 300	22
.	.	.	25 500	97 500	574 300	149 100	723 400	61,5	4 448 000	.	.	.	112 800	207 600	72,4	1 503 700	23
.	.	.	18 000	84 800	.	.	723 600	61,1	4 424 000	.	.	.	135 000	205 700	73,3	1 510 000	24

1. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Serradella, Esparsette usw.			Grünmais zur Gärfutter-, Grünfutter- oder Heugewinnung			Wicken u. Süßlupinen zur Gärfutter-, Grünfutter- oder Heugewinnung			Alle anderen Futterpflanzen	Futterpflanzen insgesamt	Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte
			Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen			
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t			
1	Schleswig-Holstein ...	1953	487	*156,9*	7 639	217	*237,2*	5 148	4 978	*189,6*	94 388	2 408	134 107	374
2		1952	540	*183,2*	9 892	153	*203,7*	3 116	3 978	*166,9*	66 400	2 284	138 858	425
3	Hamburg	1953	5	*180,0*	90	2	247,2	49	13	*220,8*	287	24	1 245	15
4		1952	5	*191,0*	96	2	*250,0*	50	21	*183,3*	385	28	1 305	28
5	Niedersachsen	1953	1 939	*168,2*	32 619	579	*292,4*	16 928	3 912	*154,2*	60 334	3 391	68 457	2 589
6		1952	2 164	*175,7*	37 010	375	*283,9*	10 647	3 146	*166,9*	52 495	2 670	72 723	3 208
7	Bremen	1953	3	*190,0*	57	0	*250,0*	0	4	*173,5*	70	3	96	4
8		1952	5	*174,8*	87	1	*248,0*	25	1	*156,0*	16	1	88	4
9	Nordrhein-Westfalen .	1953	1 454	*233,9*	34 009	1 413	*395,7*	55 912	2 270	*226,5*	51 416	1 094	120 527	1 002
10		1952	1 752	*218,2*	38 232	963	*338,0*	32 549	2 307	*199,9*	46 127	1 030	127 967	1 466
11	Hessen	1953	267	*152,8*	4 081	3 464	*291,7*	101 043	3 240	*155,4*	50 361	2 211	82 944	508
12		1952	309	*149,2*	4 611	2 820	*223,7*	63 089	2 190	*149,3*	32 697	1 361	86 159	552
13	Rheinland-Pfalz	1953	349	*190,9*	6 662	3 134	*283,1*	88 727	3 014	*179,9*	54 208	897	93 683	434
14		1952	311	*162,7*	5 059	2 732	*185,6*	50 718	2 300	*148,2*	34 093	741	99 223	435
15	Baden-Württemberg .	1953	6 729	*186,2*	125 316	15 311	*341,3*	522 603	8 972	*181,3*	162 618	4 828	263 196	503
16		1952	8 220	*185,4*	152 365	14 404	*236,3*	340 426	5 887	*152,4*	89 697	2 509	280 578	479
17	Bayern	1953	2 810	*179,8*	50 526	21 391	*317,7*	679 577	10 724	*163,3*	175 110	5 992	360 613	1 272
18		1952	3 490	*150,5*	52 516	18 910	*210,7*	398 498	8 209	*132,7*	108 972	3 763	376 762	1 481
19	**Bundesgebiet ...**	**1953**	**14 043**	*185,9*	**260 999**	**45 511**	*323,0*	**1 469 987**	**37 127**	*174,7*	**648 792**	**20 848**	**1 124 868**	**6 701**
20	»	1952	16 796	*178,5*	299 868	40 360	*222,8*	899 118	28 039	*153,7*	430 882	14 387	1 183 663	8 078
21	»	1951	19 550	*219,6*	429 238	43 607	*348,2*	1 518 316	34 333	*191,8*	658 487	18 805	1 291 047	9 867
22	»	1950/53	17 400	*198,4*	345 500	44 100	*312,3*	1 378 900	43 000	*176,9*	760 300	22 000	1 209 600	8 700
23	»	1938	26 900	.	.	36 100	.	.	33 500	.	.	9 200	1 149 500	6 200
24	»	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	108 000	1 223 300	8 000

[1]) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfutter und Weidenutzung). — [2]) Einschl. Streuwiesen. — [3]) Ohne Streuwiesen.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Streuwiesen			Viehweiden				Rebland				
			Fläche	Streuertrag[1]) je ha	Streuertrag[1]) im ganzen	reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden einschl. Hutungen	zusammen	im Ertrag stehende Flächen mit Weißweinreben	Rotweinreben	gemischte Weinreben	noch nicht im Ertrag stehende Rebflächen	zusammen
			ha	dz	t									
1	Schleswig-Holstein ...	1953	5 001	*25,1*	12 550	35 793	245 021	40 576	321 390	—	—	—	—	—
2		1952	4 986	*29,1*	14 522	35 809	245 110	40 408	321 327	—	—	—	—	—
3	Hamburg	1953	263	*37,7*	992	682	5 237	835	6 754	—	—	—	—	—
4		1952	259	*30,9*	801	681	5 247	861	6 789	—	—	—	—	—
5	Niedersachsen	1953	8 210	*27,3*	22 789	37 040	599 745	107 233	744 018	—	—	—	—	—
6		1952	7 845	*29,3*	22 963	38 322	597 735	107 349	743 406	—	—	—	—	—
7	Bremen	1953	89	*30,3*	270	505	6 932	568	8 005	—	—	—	—	—
8		1952	87	*32,2*	280	504	6 974	595	8 073	—	—	—	—	—
9	Nordrhein-Westfalen .	1953	4 166	*30,3*	12 617	18 516	376 324	65 754	460 594	39	10	1	7	57
10		1952	4 073	*29,3*	11 940	18 905	376 902	66 642	462 449	38	10	1	10	59
11	Hessen	1953	1 704	*33,2*	5 655	8 055	30 221	26 064	64 340	2 179[4])	66[4])	.	647	2 892
12		1952	1 799	*29,1*	5 236	8 251	29 413	26 160	63 824	2 141[4])	73[4])	.	686	2 900
13	Rheinland-Pfalz	1953	3 766	*27,0*	10 187	2 819	29 785	10 155	42 759	32005[4])	4 865[4])	.	6 781	43 651
14		1952	5 094	*28,3*	14 431	4 395	23 955	14 506	42 856	30 842	4 732	169	7 362	43 105
15	Baden-Württemberg .	1953	15 698	*37,3*	58 574	6 742	34 799	46 702	88 243	5 184	1 930	5 560	5 090	17 764
16		1952	15 833	*33,9*	53 626	6 994	34 686	45 879	87 559	5 060	1 894	5 740	4 960	17 654
17	Bayern	1953	65 172	*28,0*	182 482	26 108	93 386	112 547	232 041	2 512	44	91	650	3 297
18		1952	65 307	*24,9*	162 292	27 174	92 337	115 787	236 298	2 526	48	83	729	3 386
19	**Bundesgebiet ...**	**1953**	**104 069**	*29,4*	**306 116**	**136 260**	**1 421 450**	**410 434**	**1 968 144**	**41 919**	**6 915**	**5 652**	**13 175**	**67 661**
20	»	1952	105 283	*27,2*	286 091	141 035	1 413 359	418 187	1 972 581	40 607	6 757	5 993	13 747	67 104
21	»	1951	104 090	*28,8*	299 290	157 593	1 375 126	424 869	1 957 588	39 726	6 684	6 120	13 941	66 471
22	»	1950/53	103 700	*28,2*	291 900	149 700	1 386 500	420 400	1 956 600	40 200	6 700	6 000	13 600	66 500
23	»	1938	. [3])	.	.	.	.	.	1 916 000	.	.	.	.	82 000
24	»	1938/53	. [3])	.	.	.	.	.	1 909 000	.	.	.	.	81 000

[1]) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung). — [2]) Darunter 22 008 ha Knicks. — [3]) Darunter 21 985 ha bei Wirtschaftsfläche nicht möglich, da 1950 für die bei Getreide gemachten und auf Ackerland und landw. Nutzfläche übernommenen

Ernteerträge 1953

Brache	Ackerland	Gartenland: Haus- und Kleingärten	Gartenland: Private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten usw.	Gartenland: zusammen	Obstanlagen	Baumschulen	Wiesen: Fläche: mit einem Schnitt (einschürig)	Wiesen: Fläche: mit zwei und mehr Schnitten (mehrschürig)	Wiesen: Fläche: zusammen	Wiesen: Ertrag[1]): je ha	Wiesen: Ertrag[1]): im ganzen	Lfd. Nr.
ha										dz	t	
1 429	675 223	35 839	1 834	37 673	2 352	2 245	137	150 509	150 646	*55,6*	836 992	1
1 696	675 006	35 461	1 833	37 294	2 359	2 139	137	150 656	150 793	*51,8*	780 612	2
46	13 855	12 475	849	13 324	1 387	185	2 649	1 233	3 882	*61,1*	23 719	3
48	13 914	12 410	850	13 260	1 386	175	2 674	1 244	3 918	*58,9*	23 077	4
4 410	1 530 656	84 143	5 786	89 929	14 780	905	272 152	258 408	530 560	*50,3*	2 669 655	5
4 499	1 527 382	83 696	5 759	89 455	14 553	915	273 582	257 175	530 757	*45,4*	2 411 353	6
12	5 307	3 597	537	4 134	87	33	1 119	5 183	6 302	*62,9*	39 662	7
6	5 271	3 606	539	4 145	87	32	1 183	5 206	6 389	*51,3*	32 778	8
1 728	1 210 234	106 718	5 524	112 242	13 436	1 587	165 966	97 996	263 962	*48,0*	1 266 543	9
2 829	1 211 508	107 269	5 367	112 636	13 398	1 634	167 094	98 513	265 607	*43,0*	1 141 613	10
3 699	672 686	32 560	1 693	34 253	5 757	464	54 876	201 142	256 018	*52,1*	1 332 635	11
3 829	673 663	32 392	1 800	34 192	5 858	555	54 839	203 665	258 504	*42,8*	1 106 187	12
8 105	623 346	22 869	1 092	23 961	8 733	338	61 068	152 543	213 611	*44,6*	953 184	13
8 464	624 113	23 087	1 293	24 380	8 808	389	71 812	141 290	213 102	*46,5*	990 651	14
5 158	1 080 533	31 543	2 944	34 487	10 025	922	77 125	642 151	719 276	*57,9*	4 161 344	15
5 993	1 079 859	31 412	3 218	34 630	9 886	967	77 488	647 417	724 905	*45,7*	3 309 962	16
9 598	2 280 067	54 973	5 323	60 296	14 101	791	171 418	1 157 762	1 329 180	*56,6*	7 520 373	17
10 295	2 277 542	50 763	5 969	56 732	15 323	891	172 185	1 156 919	1 329 102	*48,0*	6 376 108	18
34 185	**8 091 907**	**384 717**	**25 582**	**410 299**	**70 658**	**7 470**	**806 510**	**2 666 927**	**3 473 437**	*54,1*	**18 804 107**	19
37 659	8 088 258	380 096	26 628	406 724	71 658	7 697	820 992	2 662 085	3 483 077	*46,4*	16 172 341	20
42 721	7 974 493	389 813	28 054	417 867	69 367	7 827	847 058	2 674 038	3 521 096	*55,4*	19 502 493	21
39 900	8 036 700	385 400	27 200	412 600	69 900	7 700	826 800	2 678 800	3 505 600	*50,4*	17 653 800	22
33 900	8 492 400	.	.	331 800	78 300	8 700	.	.	3 669 700[8])	*47,5*[8])	17 107 200[8])	23
46 000	8 609 400	.	.	309 000	67 000	8 000	.	.	3 624 000[8])	*48,2*[8])	17 404 000[8])	24

Korbweidenanlagen	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Unkultivierte Moorflächen	Ödland und Unland	Gebäude und Hofflächen	Wegeland und Eisenbahnen	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen und Sportplätze	Flug- und Übungsplätze	Wirtschaftsfläche	Lfd. Nr.
ha											
812	1 195 342	127 597	19 498	52 800[2])	34 352	53 776	78 245	2 778	3 518	1 567 906	1
806	1 194 710	127 410	19 361	53 395[3])	34 212	53 893	78 270	2 773	3 224	1 567 248	2
14	39 664	3 560	807	3 502	12 302	6 992	6 117	2 416	533	75 893	3
15	39 716	3 554	807	3 497	12 255	6 976	6 122	2 393	563	75 883	4
882	2 919 940	886 037	158 540	278 243	133 757	186 742	97 701	11 624	46 611	4 719 195	5
797	2 915 110	884 847	164 404	284 666	130 131	180 788	96 027	12 033	49 876	4 717 882	6
30	23 987	807	387	1 246	6 144	3 065	4 500	1 146	347	41 629	7
30	24 114	808	387	1 301	6 064	2 996	4 573	1 018	371	41 632	8
691	2 066 969	808 333	6 944	87 184	194 798	148 990	46 184	23 130	17 123	3 399 655	9
673	2 072 037	810 682	7 233	88 533	192 933	148 210	46 620	23 404	14 743	3 404 395	10
118	1 038 232	825 291	585	43 845	52 769	102 563	20 601	6 945	4 534	2 095 365	11
105	1 041 400	829 315	710	43 554	51 928	101 138	20 168	6 607	3 688	2 098 508	12
332	960 497	733 529	2 740	87 175	42 017	90 301	31 164	6 176	24 424	1 978 023	13
320	962 167	729 967	3 049	82 092	41 081	95 614	30 884	6 534	22 932	1 974 320	14
173	1 967 121	1 261 981	8 017	71 200	79 230	121 062	30 274	9 651	10 378	3 558 914	15
177	1 971 470	1 261 537	8 118	71 555	77 549	119 296	29 981	9 424	9 965	3 558 895	16
318	3 985 263	2 264 935	36 682	234 364	129 969	180 076	107 346	11 897	39 592	6 990 124	17
345	3 984 926	2 266 697	34 614	239 323	127 777	183 449	106 499	12 366	36 216	6 991 867	18
3 370	**14 197 015**	**6 912 070**	**234 200**	**859 559**[2])	**685 338**	**893 567**	**422 132**	**75 763**	**147 060**	**24 426 704**	19
3 268	14 205 650	6 914 817	238 683	867 916[3])	673 930	892 360	419 144	76 552	141 578	24 430 630	20
3 224	14 122 023	6 920 979	247 471	904 767[5])	714 203	882 515	431 101	76 899	125 934	24 425 892	21
3 300	14 162 600	6 919 100	241 700	896 600[6])	709 200	877 400	425 600	76 100	129 200	24 414 400[7])	22
5 100	14 584 000	6 931 200	277 000	809 400	475 100	830 500	377 900	203 100		24 488 200	23
5 000	14 612 400	6 951 600	298 300	929 900	432 800	808 200	356 400	149 900		24 539 500	24

Knicks. — [4]) Einschl. gemischte Weinreben. — [5]) Darunter 22 173 ha Knicks. — [6]) Darunter 21 800 ha Knicks. — [7]) Summenbildung Zuschläge keine ausgleichenden Abschläge vorgenommen wurden. — [8]) Mit den anderen Wiesen zusammengefaßt.

2. Anbau und Ernte von landwirt

Lfd. Nr.	Land	Zwischenfrüchte zur Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht								
		Stoppelklee[1])	Serradella[2])	Hülsenfrüchte[3])	Senf, Sommerraps und -rübsen[4])	Mais und Sonnenblumen[5])	Stoppel- und Steckrüben[6])	Futterkohl[7])	Sonstige[8])	zusammen
										Anbau
1	Schleswig-Holstein ..	23 095	685	931	1 193	50	1 541	2 483	329	30 307
2	Hamburg	531	8	43	15	2	135	45	5	784
3	Niedersachsen	38 362	4 155	16 203	2 923	632	47 636	2 494	4 388	116 793
4	Bremen	47	2	19	28	—	128	10	6	240
5	Nordrhein-Westfalen .	45 593	2 782	7 440	3 178	1 541	69 194	3 815	3 768	137 311
6	Hessen	13 932	23	2 285	1 552	1 145	1 965	238	198	21 338
7	Rheinland-Pfalz	3 431	9	97	279	362	3 755	104	52	8 089
8	Baden-Württemberg .	33 720	29	1 390	2 289	3 080	21 882	237	271	62 898
9	Bayern	99 703	244	7 436	10 645	6 235	28 989	458	1 030	154 740
10	**Bundesgebiet...**	**258 414**	**7 937**	**35 844**	**22 102**	**13 047**	**175 225**	**9 884**	**10 047**	**532 500**
11	dagegen 1952...	184 287	.	47 479	38 226	8 225	176 785	8 987	11 612	475 601
12	1951...	231 616	.	43 220	9 093	10 106	164 139	8 281	24 047	490 502
										Ertrag je ha in dz
13	**Bundesgebiet...**	**116,0[13])**	.	**138,1**	**92,6**	**218,0**	**201,1**	**223,1**	.	.
14	dagegen 1952...	84,5	.	121,9	70,6	115,1	170,4	205,7	.	.
15	1951...	112,2	.	129,2	96,5	202,5	176,3	211,7	.	.
										Ernte in t
16	**Bundesgebiet...**	**3 090 967[13])**	.	**495 023**	**204 756**	**284 371**	**3 523 657**	**220 552**	.	.
17	dagegen 1952...	1 556 328	.	578 587	269 864	94 635	3 011 577	184 824	.	.
18	1951...	2 598 464	.	558 476	87 708	204 604	2 893 335	175 305	.	.

[1]) Rotklee, Weißklee, Inkarnatklee, Kleegras und gem. Anbau von Klee; Aussaat im Berichtsjahr. — [2]) Serradella ist vor 1953 in der vor 1953 einschl. Serradella. — [4]) Vor 1952 Senf allein. — [5]) Vor 1952 Mais allein. — [6]) Weiße Rüben, Wasserrüben, Kohlrüben. — [7]) Feld blumen. — [9]) Nur Wintergetreide zur Grünfütterung, z. B. Futterroggen. — [10]) Auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten,

3. Anteil der Kultur- bzw. Fruchtarten an der Wirtschaftsfläche, landwirtschaftlichen Nutzfläche und am Ackerland 1953

vH

Land	Von der Wirtschaftsfläche entfallen auf			Von der landw. Nutzfläche entfallen auf			Vom Ackerland entfallen auf							
	landwirtschaftliche Nutzfläche	Forsten und Holzungen	alle anderen Flächen	Ackerland	Wiesen und Weiden	alle anderen Flächen	Getreide einschl. Körnermais	Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Gartengewächse	Handelsgewächse	Futterpflanzen	zum Unterpflügen best. Hauptfrüchte	Brache
Schleswig-Holstein ...	76,24	8,14	15,62	56,49	39,91	3,60	55,27	1,84	20,02	1,53	1,22	19,86	0,05	0,21
Hamburg	52,26	4,69	43,05	34,93	27,48	37,59	42,32	0,78	23,53	23,68	0,27	8,98	0,11	0,33
Niedersachsen	61,87	18,78	19,35	52,42	43,93	3,65	59,88	1,32	32,53	1,00	0,34	4,47	0,17	0,29
Bremen	57,62	1,94	40,44	22,12	60,02	17,86	52,44	1,62	36,20	7,46	0,17	1,81	0,07	0,23
Nordrhein-Westfalen .	60,80	23,78	15,42	58,55	35,26	6,19	60,35	0,52	27,12	1,56	0,27	9,96	0,08	0,14
Hessen	49,55	39,39	11,06	64,79	31,02	4,19	58,57	0,47	26,50	1,07	0,43	12,33	0,08	0,55
Rheinland-Pfalz	48,56	37,08	14,36	64,90	27,08	8,02	55,31	0,23	26,38	0,97	0,71	15,03	0,07	1,30
Baden-Württemberg .	55,27	35,46	9,27	54,93	41,85	3,22	52,38	0,55	19,82	1,17	1,20	24,36	0,05	0,47
Bayern	57,01	32,40	10,59	57,21	40,81	1,98	61,61	0,34	20,65	0,47	0,63	15,82	0,06	0,42
Bundesgebiet ...	**58,12**	**28,30**	**13,58**	**57,00**	**39,06**	**3,94**	**58,55**	**0,71**	**24,65**	**1,05**	**0,64**	**13,90**	**0,08**	**0,42**
dagegen 1952 ...	58,15	28,30	13,55	56,94	39,14	3,92	57,62	0,77	24,55	0,97	0,89	14,63	0,10	0,47
1951 ...	57,82	28,34	13,84	56,47	39,53	4,00	54,78	0,93	25,30	0,95	1,19	16,19	0,12	0,54

schaftlichen Zwischenfrüchten 1953

Futtergewinnung						Zwischenfrüchte zum Unterpflügen (Gründüngung)						Lfd. Nr.
Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat)					Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen	Sommerzwischenfrüchte					Zwischenfrüchte insgesamt	
Wintergetreide[8])	Inkarnatklee[10])	Winterraps und -rübsen[11])	Sonstige[12])	zusammen		Stoppelklee[1])	Serradella[2])	Hülsenfrüchte[3])	Senf, Sommerraps und -rübsen[4])	zusammen		
fläche in ha												
164	2 044	928	440	3 576	33 883	8 278	2 124	1 011	3 378	14 791	48 674	1
16	40	23	21	100	884	196	44	58	43	341	1 225	2
1 596	6 419	3 617	1 374	13 006	129 799	34 690	10 823	20 153	21 458	87 124	216 923	3
7	3	12	1	23	263	14	5	14	43	76	339	4
2 162	7 275	1 582	617	11 636	148 947	24 296	1 135	3 727	2 736	31 894	180 841	5
1 766	695	1 128	917	4 506	25 844	2 725	46	822	1 007	4 600	30 444	6
517	399	384	88	1 388	9 477	253	21	120	444	838	10 315	7
1 803	1 318	773	254	4 148	67 046	1 055	38	546	1 568	3 207	70 253	8
1 657	1 834	4 655	960	9 106	163 846	2 747	104	2 243	3 386	8 480	172 326	9
9 688	**20 027**	**13 102**	**4 672**	**47 489**	**579 989**	**74 254**	**14 340**	**28 694**	**34 063**	**151 351**	**731 340**	10
13 546	22 963	18 824	6 591	61 924	537 525	59 244	.	57 416	37 954	154 614	692 139	11
6 852	17 048	13 111	7 839	44 850	535 352	48 169	.	58 297	7 612	114 078	649 430	12
(Grünmasse)												
.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	13
178,3	199,0	155,3	.	.	.	—	—	—	—	—	—	14
175,3	193,4	159,8	.	.	.	—	—	—	—	—	—	15
(Grünmasse)												
.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	16
241 470	456 940	292 310	.	.	.	—	—	—	—	—	—	17
120 139	329 710	209 519	.	.	.	—	—	—	—	—	—	18

Spalte Hülsenfrüchte mit enthalten. — [3]) Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen usw., auch im gem. Anbau, z. B. Peluschkengemenge; kohl, Kuhkohl, Markstammkohl. — [6]) Hirse, Spörgel, Buchweizen, Malven usw., vor 1952 auch Sommerraps, Sommerrübsen und Sonnen- z. B. Landsberger Gemenge. — [11]) Auch Sprengelraps und -rübsen. — [12]) Wickroggen, Wintermischfrucht usw. — [13]) Einschl. Serradella.

4. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1953

Flächen in ha

Land	Rotklee	Weißklee	Inkarnatklee	Andere Kleearten	Luzerne	Gräser						Futterpflanzen zur Samengewinnung insgesamt
						Welsches Weidelgras	Deutsches Weidelgras	Wiesenschwingel	Rotschwingel	sonstige Gräser	zusammen	
Schleswig-Holstein ...	1 023	119	5	21	1	88	220	101	102	91	602	1 771
Hamburg	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Niedersachsen	151	49	7	17	29	136	111	122	59	206	634	887
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	945	201	132	44	123	474	305	126	79	281	1 265	2 710
Hessen	524	19	3	25	112	50	41	8	47	92	238	921
Rheinland-Pfalz	512	6	1	9	1 138	14	1	7	11	17	50	1 716
Baden-Württemberg	1 260	10	21	25	727	51	70	90	56	126	393	2 436
Bayern	3 103	59	30	41	1 751	298	34	89	292	304	1 017	6 001
Bundesgebiet ...	**7 520**	**463**	**199**	**182**	**3 881**	**1 111**	**782**	**543**	**646**	**1 119**	**4 201**	**16 446**
dagegen 1952 ...	9 518	546	256	166	2 552	875	864	680	724	905	4 048	17 086
1951 ...	16 271	968	341	647	6 452	1 388	1 239	.	.	2 131[1])	4 758	29 437

[1]) Einschl. Wiesenschwingel und Rotschwingel.

5. Strohernte 1953

Land	Roggenstroh	Weizenstroh (einschl. Spelz- und Emerstroh)	Gerstenstroh	Haferstroh	Menggetreidestroh	Getreidestroh zusammen	Erbsen- und Wickenstroh	Hülsenfruchtgemenge und Mischfruchtstroh	Streuertrag von Streuwiesen
	Hektarerträge in dz								
Schleswig-Holstein	44,7	44,8	34,8	39,3	37,8	41,1	31,3	40,3	25,1
Hamburg	45,9	48,5	33,4	39,4	35,3	42,3	31,4	30,2	37,7
Niedersachsen	44,2	41,5	35,1	38,4	37,2	41,0	27,5	37,2	27,8
Bremen	41,6	33,2	30,3	29,5	30,9	35,0	23,4	30,6	30,3
Nordrhein-Westfalen	46,8	42,8	35,2	37,4	38,7	41,6	29,9	33,7	30,3
Hessen	46,0	41,3	32,8	35,4	34,2	40,2	27,3	28,8	33,2
Rheinland-Pfalz	38,0	34,1	27,8	32,3	33,3	33,3	24,5	19,6	27,0
Baden-Württemberg	44,0	42,4	34,0	38,2	38,3	39,4	29,5	30,5	37,3
Bayern	41,7	40,3	30,2	34,3	36,9	36,9	27,1	28,6	28,0
Bundesgebiet	**43,8**	**41,2**	**32,0**	**36,3**	**37,6**	**39,1**	**28,4**	**36,9**	**29,4**
dagegen 1952	43,3	40,2	30,6	34,0	36,5	37,9	26,5	35,8	27,2
	Erntemengen in t								
Schleswig-Holstein	523 336	276 814	119 657	287 192	328 195	1 535 194	7 397	24 658	12 550
Hamburg	11 036	3 630	1 178	5 194	3 737	24 775	6	100	992
Niedersachsen	1 715 427	586 558	249 916	880 672	320 290	3 752 863	12 482	17 123	22 789
Bremen	4 746	605	391	2 682	1 229	9 653	54	31	270
Nordrhein-Westfalen	1 150 669	696 183	312 077	600 255	280 529	3 039 713	7 660	5 271	12 617
Hessen	594 803	429 996	131 825	402 889	21 288	1 580 801	5 232	1 629	5 655
Rheinland-Pfalz	349 565	246 390	195 797	328 504	25 964	1 146 220	1 711	167	10 187
Baden-Württemberg	228 564	962 034	482 726	381 199	153 655	2 208 178	10 785	1 249	58 574
Bayern	1 523 136	1 552 974	1 028 676	940 588	142 516	5 187 890	10 352	2 494	182 482
Bundesgebiet	**6 101 282**	**4 755 184**	**2 522 243**	**3 829 175**	**1 277 403**	**18 485 287**	**55 679**	**52 722**	**306 116**
dagegen 1952	5 872 031	4 796 446	2 166 800	3 780 183	1 039 399	17 654 859	52 707	50 656	286 091

6. Anbau und Ertrag von Heil- und Gewürzpflanzen 1951 bis 1953

Pflanzenart	Anbaufläche			Ertrag	
	1951	1952	1953	1952	1953
	a			kg	
Baldrian (fr. Wurzeln, ungekämmt)	4 064	3 979	2 352	250 450	223 837
Bohnenkraut (fr. Kraut)	663	332	450	43 491	60 305
Dill (fr. Kraut)	1 816	1 734	1 966	150 478	258 580
(Körner)	58	4	25	35	340
Eibisch (fr. Wurzeln)	682	661	732	16 382	25 180
Estragon (fr. Kraut)	383	502	497	38 972	50 933
Fenchel (Körner)	1 576	2 428	2 002	26 401	34 777
(Stroh)	696	737		52 027	49 481
Fingerhut (fr. Blätter)	3 139	3 173	2 112	220 850	219 200
Kamille (fr. Blüten)	616	747	703	26 044	20 750
Knoblauch (Knollen)	199	215	191	9 541	12 394
Koriander (Körner)	8 440	2 649	57	28 715	915
Kümmel (Körner)	56 814	56 394	18 946	798 614	240 479
Majoran (fr. Kraut, ungerebbelt)	6 297	7 214	9 829	754 082	1 321 397
Malve, schwarz (fr. Blüten)	32	166	147	2 646	5 170
Melisse (fr. Kraut)	852	851	823	70 106	87 984
Pfefferminze (fr. Kraut)	20 856	14 246	23 371	1 298 228	2 877 028
Salbei (fr. Kraut)	111	296	271	19 508	3 867
Thymian (fr. Kraut)	199	298	259	12 036	15 958
Wermut (fr. Kraut)	354	385	467	29 672	36 335
Übrige Arten	8 456	20 271	20 109	1 596 215	1 913 092
Insgesamt	116 303	117 282	85 309	5 444 493	7 458 022

7. Anbau und Ernte von Gemüse 1950 bis 1953

Gemüseart	1950	1951			1952			1953		
	Anbaufläche	Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag	
			vom ha	im ganzen		vom ha	im ganzen		vom ha	im ganzen
	ha	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
Frühweißkohl	2 603	1 178	*274,6*	32 343,9	1 224	*267,1*	32 694,7	1 274	*281,3*	35 834,9
Herbstweißkohl	5 007	4 374	*420,7*	184 000,1	4 985	*388,0*	*193 417,0*	5 032	*493,1*	248 125,6
Dauerweißkohl	3 016	2 146	*394,0*	84 551,1	2 283	*399,7*	91 260,4	2 101	*429,4*	90 224,9
Weißkohl zusammen	10 626	7 698	*390,9*	300 895,1	8 492	*373,7*	317 372,1	8 407	*445,1*	374 185,4
Frührotkohl	1 412	611	*230,7*	14 093,7	599	*225,8*	13 528,2	623	*241,1*	15 023,4
Herbstrotkohl	1 097	847	*277,2*	23 478,5	973	*266,0*	25 883,1	1 019	*312,6*	31 852,1
Dauerrotkohl	2 198	1 807	*314,7*	56 870,6	2 013	*316,4*	62 480,3	2 160	*340,8*	73 610,9
Rotkohl zusammen	4 707	3 265	*289,3*	94 442,8	3 585	*284,2*	101 891,6	3 802	*316,9*	120 486,4
Frühwirsingkohl[1]	1 639	1 056	*211,0*	22 284,9	1 163	*208,7*[5]	24 275,0[5]	1 377	*202,6*	27 902,7
Herbstwirsingkohl	1 804	1 279	*236,2*	30 205,1	1 439	*216,6*	31 171,7	1 399	*257,0*	35 960,6
Dauerwirsingkohl	1 517	816	*267,5*	21 826,0	1 016	*272,4*	27 679,2	1 106	*267,0*	29 532,0
Wirsingkohl zusammen	4 960	3 151	*235,8*	74 316,0	3 618	*229,8*	83 125,9	3 882	*240,6*	93 395,3
Grünkohl	1 504	1 228	*137,4*	16 875,1	1 369	*142,7*	19 537,2	1 336	*147,8*	19 751,9
Rosenkohl	2 521	2 806	*73,2*	20 531,3	2 651	*75,8*	20 086,0	3 045	*81,9*	24 948,5
Frühblumenkohl	2 081	1 310	*167,3*	21 915,4	1 230	*167,8*	20 638,8[5]	1 243	*169,3*	21 047,0
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	1 662	1 868	*165,7*	30 944,6	2 089	*162,5*	33 939,6	2 312	*186,8*	43 193,3
Blumenkohl zusammen	3 743	3 178	*166,3*	52 860,0	3 319	*164,4*	54 578,4	3 555	*180,7*	64 240,3
Frühkohlrabi	795	568	*157,7*	8 959,8	646	*162,8*	10 517,4	710	*162,9*	11 567,0
Spätkohlrabi	324	354	*204,7*	7 245,7	411	*209,2*	8 599,6	390	*200,2*	7 806,1
Kohlrabi zusammen	1 119	922	*175,8*	16 205,5	1 057	*180,9*	19 117,0	1 100	*176,1*	19 373,1
Frühjahrskopfsalat	2 721[2]	1 373	*155,0*	21 287,1	1 295	*154,2*	19 973,3	1 396	*147,2*	20 549,1
Sommer- und Herbstkopfsalat	635[2]	1 285	*132,3*	16 996,0	1 268	*114,6*	14 524,6	1 328	*128,1*	17 017,4
Winterkopfsalat	270	269	*152,3*	4 096,5	447	*144,9*	6 474,9	330	*133,7*	4 412,6
Kopfsalat zusammen	3 626	2 927	*144,8*	42 379,6	3 010	*136,1*	40 972,8	3 054	*137,5*	41 979,1
Frühjahrsspinat	1 813	1 237	*106,8*	13 208,5	1 087	*115,7*	12 580,8	1 321	*107,4*	14 187,6
Herbstspinat	2 200[3]	1 510	*107,7*	16 261,1	1 364	*101,9*	13 898,1	1 614	*111,3*	17 964,2
Winterspinat		1 103	*113,1*	12 476,1	2 271	*113,3*	25 714,3	2 143	*113,1*	24 238,2
Spinat zusammen	4 013	3 850	*108,9*	41 945,7	4 722	*110,6*	52 193,2	5 078	*111,0*	56 390,0
Frühe Möhren	1 631	1 085	*198,6*	21 543,0	1 197	*180,5*	21 608,3	1 321	*188,9*	24 955,5
Späte Möhren	2 162	1 595	*296,8*	47 341,2	1 910	*276,7*	52 653,0	2 481	*317,0*	78 658,8
Möhren zusammen	3 793	2 680	*257,0*	68 884,2	3 107	*239,0*	74 261,3	3 802	*272,5*	103 614,3
Sellerie	1 414	1 363	*196,0*	26 715,8	1 232	*181,7*	22 388,8	1 366	*202,7*	27 693,7
Porree	1 735	1 257	*190,9*	23 997,5	1 156	*166,0*	19 187,2	1 287	*178,4*	22 958,8
Steck-Speisezwiebeln	722	606	*181,7*	11 008,2	424	*137,2*	5 819,0	418	*183,4*	7 666,6
Saat-Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)	1 322	937	*185,6*	17 393,0	1 204	*149,0*	17 939,2	1 855	*198,7*	36 865,2
Winterzwiebeln	356	356	*153,1*	5 452,1	216	*132,8*	2 869,2	281	*138,9*	3 902,4
Zwiebeln zusammen	2 400	1 899	*178,2*	33 853,3	1 844	*144,4*	26 627,4	2 554	*189,6*	48 434,2
Spargel (ertragfähig)	1 424	1 832	*26,4*	*4 832,6*	2 191	*28,8*	6 308,7	2 808	*28,3*	7 937,8
Rhabarber	1 274	909	*279,6*	25 411,7	629	*275,5*	17 330,1	564	*246,0*	13 873,3
Grüne Pflückerbsen	2 085	4 079	*89,4*	36 458,3	5 084	*86,1*	43 786,0	6 598	*89,4*	59 013,1
Buschbohnen	3 319	2 886	*93,5*	26 990,2	3 869	*75,3*	29 128,5[5]	4 953	*92,8*	45 988,0
Stangenbohnen	956	992	*124,8*	12 380,3	945	*90,2*	8 527,3[5]	910	*123,0*	11 194,9
Grüne Pflückbohnen zusammen	4 275	3 878	*101,5*	39 370,5	4 814	*78,2*	37 655,8	5 863	*97,5*	57 182,9
Dicke Bohnen	1 111	1 102	*126,2*	13 909,3	1 187	*94,3*	11 198,0[5]	1 479	*111,3*	16 464,2
Einlegegurken	3 333	1 944	*151,0*	29 362,0	2 506	*113,8*	28 518,7	3 947	*156,5*	61 752,7
Schälgurken	820	457	*198,8*	9 085,4	482	*149,7*	7 217,0	481	*187,1*	8 999,7
Gurken zusammen	4 153	2 401	*160,1*	38 447,4	2 988	*119,6*	35 735,7	4 428	*159,8*	70 752,4
Tomaten	1 576	1 331	*240,8*	32 047,1	1 343	*221,0*	29 684,2	1 210	*239,6*	28 996,2
Sonstige Gemüsearten[4]	4 157	3 043	*149,5*	45 563,0	2 965[5]	*140,7*[5]	41 718,0[5]	3 188	*155,8*	49 671,2
Gemüse insgesamt	66 216	54 799	*191,6*	1 049 881,8	60 363	*178,0*	1 074 755,4	68 406	*193,2*	1 321 342,1

[1]) Einschl. Adventswirsingkohl. — [2]) 1950 Sommerkopfsalat im Frühjahrskopfsalat enthalten. — [3]) 1950 Winterspinat in Herbstspinat enthalten. — [4]) Einschl. Endiviensalat, Feldsalat, Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich. — [5]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

8. Anbau und Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Weißkohl			Rotkohl			Wirsingkohl		
		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ...	2 607	*571,0*	148 736,0	1 444	*371,0*	53 530,8	639	*302,0*	19 322,6
2	Hamburg	194	*388,0*	7 526,4	89	*295,4*	2 629,2	173	*293,8*	5 083,3
3	Niedersachsen	856	*412,6*	35 332,9	378	*306,4*	11 589,4	148	*246,9*	3 658,6
4	Bremen.....	14	*450,1*	630,1	10	*409,1*	409,1	2	*269,0*	53,8
5	Nordrhein-Westfalen .	2 013	*502,9*	101 234,9	1 087	*319,5*	34 725,6	1 772	*246,1*	43 611,5
6	Hessen	289	*301,7*	8 719,2	106	*261,7*	2 773,8	180	*188,5*	3 393,4
7	Rheinland-Pfalz	214	*299,3*	6 384,9	83	*234,2*	1 957,1	367	*190,3*	6 967,7
8	Baden-Württemberg .	845	*351,2*	29 669,4	193	*257,7*	4 968,2	189	*217,0*	4 111,7
9	Bayern	1 375	*261,5*	35 951,6	412	*191,8*	7 903,2	412	*174,6*	7 192,7
10	**Bundesgebiet...**	**8 407**	***445,1***	**374 185,4**	**3 802**	***316,9***	**120 486,4**	**3 882**	***240,6***	**93 395,3**
11	dagegen 1952...	8 492	*373,7*	317 372,1	3 585	*284,2*	101 891,6	3 618	*229,8*	83 125,9
12	1951...	7 698	*390,9*	300 895,1	3 265	*289,3*	94 442,8	3 151	*235,8*	74 316,0
13	1950...	10 626	*384,8*	408 864,7	4 707	*276,0*	129 896,5	4 960	*243,9*	120 985,5
14	1938...	19 108	*380,0*	726 144,0	5 793	*273,3*	158 309,0	6 217	*242,9*	151 020,0

Lfd. Nr.	Land	Kopfsalat			Spinat			Möhren		
		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ...	47	*143,0*	671,0	74	*120,0*	889,6	479	*310,0*	14 829,4
2	Hamburg	162	*162,6*	2 634,0	180	*157,7*	2 839,1	141	*297,5*	4 195,2
3	Niedersachsen	178	*125,0*	2 220,9	437	*98,7*	4 318,3	774	*289,7*	22 425,2
4	Bremen.....	15	*157,7*	236,6	13	*97,0*	126,1	19	*277,9*	528,1
5	Nordrhein-Westfalen .	1 024	*157,3*	16 108,4	2 264	*125,6*	28 429,5	1 060	*306,5*	32 488,8
6	Hessen	211	*111,4*	2 351,5	237	*86,7*	2 055,5	195	*193,3*	3 770,0
7	Rheinland-Pfalz	305	*111,0*	3 377,1	728	*90,7*	6 606,0	358	*235,3*	8 432,2
8	Baden-Württemberg .	516	*157,5*	8 118,6	571	*112,3*	6 416,8	301	*218,5*	6 588,3
9	Bayern	596	*105,1*	6 261,0	574	*82,0*	4 709,1	475	*218,0*	10 357,1
10	**Bundesgebiet...**	**3 054**	***137,5***	**41 979,1**	**5 078**	***111,0***	**56 390,0**	**3 802**	***272,5***	**103 614,3**
11	dagegen 1952...	3 010	*136,1*	40 972,8	4 722	*110,6*	52 193,2	3 107	*239,0*	74 261,3
12	1951...	2 927	*144,8*	42 379,6	3 850	*108,9*	41 945,7	2 680	*257,0*	68 884,2
13	1950...	3 626	*132,9*	48 206,8	4 013	*99,9*	40 094,1	3 793	*258,1*	97 913,5
14	1938...	3 715[1])	*116,1*	43 137,0	.	.	.	4 174	*294,7*	123 026,0

Lfd. Nr.	Land	Rhabarber			Grüne Pflückerbsen			Grüne Pflückbohnen		
		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ..	45	*209,0*	938,6	1 778	*92,9*	16 514,5	1 130	*95,7*	10 812,9
2	Hamburg	111	*296,3*	3 288,9	15	*94,5*	141,8	155	*113,9*	1 765,4
3	Niedersachsen	69	*219,6*	1 521,5	2 997	*89,6*	26 840,9	2 481	*94,2*	23 369,3
4	Bremen.....	5	*300,8*	150,4	32	*85,9*	274,9	12	*110,4*	132,5
5	Nordrhein-Westfalen .	134	*278,7*	3 734,1	387	*87,1*	3 372,3	873	*113,0*	9 868,9
6	Hessen	27	*153,4*	414,3	246	*75,6*	1 860,2	202	*82,7*	1 672,1
7	Rheinland-Pfalz	30	*183,4*	549,5	114	*64,1*	731,7	230	*87,0*	2 007,6
8	Baden-Württemberg .	76	*248,3*	1 894,5	921	*92,6*	8 528,5	487	*104,7*	5 093,8
9	Bayern	67	*206,2*	1 381,5	108	*69,3*	748,3	293	*84,0*	2 460,4
10	**Bundesgebiet...**	**564**	***246,0***	**13 873,3**	**6 598**	***89,4***	**59 013,1**	**5 863**	***97,5***	**57 182,9**
11	dagegen 1952...	629	*275,5*	17 330,1	5 084	*86,1*	43 786,0	4 814	*78,2*	37 655,8
12	1951...	909	*279,6*	25 411,7	4 079	*89,4*	36 458,3	3 878	*101,5*	39 370,5
13	1950...	1 274	*258,6*	32 948,8	2 085	*73,9*	15 399,6	4 275	*100,9*	43 135,1
14	1938...	1 038	*221,7*	23 016,0	6 010	*73,4*	44 086,0	7 296	*82,1*	59 868,0

*) Anbau in Feldgemüse- und Erwerbsgartenbaubetrieben für den Verkauf. — [1]) Einschl. Endiviensalat und Feldsalat. — Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich und sonstige Gemüsearten.

Gemüse 1953 nach Ländern*)

Grünkohl			Rosenkohl			Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
127	*158,0*	2 003,1	333	*95,3*	3 174,6	300	*190,0*	5 705,8	30	*179,0*	5 38,0	1
80	*188,3*	1 506,2	167	*112,0*	1 870,2	325	*228,1*	7 412,8	50	*205,8*	1 029,2	2
351	*128,3*	4 503,9	398	*79,9*	3 182,8	489	*152,4*	7 442,8	133	*158,7*	2 110,7	3
16	*131,8*	210,8	4	*103,3*	41,3	15	*219,0*	328,5	10	*171,1*	171,1	4
668	*157,3*	10 504,5	1 500	*76,7*	11 502,7	1 581	*194,9*	30 809,8	453	*197,2*	8 934,1	5
41	*111,4*	456,7	116	*64,4*	747,3	163	*178,0*	2 901,1	61	*154,2*	940,6	6
16	*104,9*	170,6	132	*78,8*	1 037,9	150	*140,0*	2 102,3	35	*146,2*	516,1	7
14	*124,0*	171,1	277	*92,8*	2,569,3	245	*174,3*	4 261,2	105	*172,5*	1 804,5	8
23	*97,8*	225,0	118	*69,7*	822,4	287	*114,1*	3 276,0	223	*149,3*	3 328,8	9
1 336	***147,8***	**19 751,9**	**3 045**	***81,9***	**24 948,5**	**3 555**	***180,7***	**64 240,3**	**1 100**	***176,1***	**19 373,1**	10
1 369	*142,7*	19 537,2	2 651	*75,8*	20 086,0	3 319	*164,4*	54 578,4	1 057	*180,9*	19 117,0	11
1 228	*137,4*	16 875,1	2 806	*73,2*	20 531,3	3 178	*166,3*	52 860,0	922	*175,8*	16 205,5	12
1 504	*149,9*	22 550,2	2 521	*79,6*	20 071,7	3 743	*167,7*	62 772,1	1 119	*170,8*	19 111,5	13
3 015	*138,2*	41 659,0	3 393	*70,2*	23 827,0	3 638	*175,7*	63 916,0	2 093	*181,9*	38 079,0	14

Sellerie			Porree			Zwiebeln			Spargel			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
130	*208,0*	2 718,9	90	*173,0*	1 559,8	88	*184,0*	1 623,5	77	*28,5*	219,4	1
161	*241,4*	3 886,5	140	*214,9*	3 008,6	14	*145,4*	203,5	1	*27,3*	2,7	2
158	*196,2*	3 110,1	155	*187,1*	2 896,2	386	*206,1*	7 966,4	794	*25,6*	2 035,6	3
6	*197,0*	118,2	13	*206,2*	268,1	4	*177,0*	70,8	0	*26,0*	0,0	4
426	*222,8*	9 491,2	506	*185,9*	9 407,6	549	*235,8*	12 947,9	181	*38,2*	691,1	5
70	*167,5*	1 172,4	61	*134,9*	822,9	119	*151,9*	1 807,5	903	*25,8*	2 331,9	6
75	*186,4*	1 389,3	50	*165,3*	829,8	816	*176,4*	14 398,1	241	*32,9*	794,1	7
131	*188,4*	2 459,9	118	*162,7*	1 911,8	283	*180,7*	5 123,1	500	*30,3*	1 516,7	8
209	*160,2*	3 347,2	154	*146,4*	2 254,0	295	*145,5*	4 293,4	111	*31,2*	346,3	9
1 366	***202,7***	**27 693,7**	**1 287**	***178,4***	**22 958,8**	**2 554**	***189,6***	**48 434,2**	**2 808**	***28,3***	**7 937,8**	10
1 232	*181,7*	22 388,8	1 156	*166,0*	19 187,2	1 844	*144,4*	26 627,4	2 191	*28,8*	6 308,7	11
1 363	*196,0*	26 715,8	1 257	*190,9*	23 997,5	1 899	*178,2*	33 853,3	1 832	*26,4*	4 832,6	12
1 414	*188,5*	26 656,7	1 735	*172,0*	29 839,5	2 400	*177,0*	42 489,2	1 424	*25,6*	3 650,8	13
1 484	*198,2*	29 406,0	.	.	.	2 298	*182,8*	42 013,0	8 128	*24,2*	19 676,0	14

Dicke Bohnen			Gurken			Tomaten			Gemüse insgesamt[3])			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
63	*127,0*	795,8	341	*163,0*	5 544,6	10	*201,0*	193,0	10 122	*297,0*	300 689,6	1
32	*130,3*	417,0	40	*181,0*	724,1	158	*218,5*	3 452,3	2 519	*221,2*	55 714,5	2
331	*101,2*	3 353,0	622	*174,3*	10 856,0	77	*229,6*	1 756,4	12 388	*147,8*	183 108,9	3
7	*120,0*	84,0	2	*165,0*	33,0	1	*229,0*	22,9	214	*191,8*	4 104,6	4
990	*113,6*	11 251,0	681	*144,3*	9 825,4	351	*260,1*	9 129,2	19 252	*212,7*	409 463,2	5
7	*93,7*	65,6	587	*133,5*	7 836,7	83	*243,9*	2 024,3	4 127	*122,3*	50 483,1	6
40	*112,1*	443,1	596	*169,8*	10 119,4	203	*245,7*	4 984,3	4 980	*153,2*	76 286,5	7
5	*57,0*	26,8	878	*169,6*	14 894,3	196	*266,0*	5 203,4	7 501	*165,9*	124 433,7	8
4	*69,8*	27,9	681	*160,3*	10 918,9	131	*170,3*	2 230,4	7 303	*160,3*	117 058,0	9
1 479	***111,3***	**16 464,2**	**4 428**	***159,8***	**70 752,4**	**1 210**	***239,6***	**28 996,2**	**68 406**	***193,2***	**1 321 342,1**	10
1 187	*94,3*	11 198,0	2 988	*119,6*	35 735,7	1 343	*221,0*	29 684,2	60 363	*178,0*	1 074 755,4	11
1 102	*126,2*	13 909,3	2 401	*160,1*	38 447,4	1 331	*240,8*	32 047,1	54 799	*191,6*	1 049 881,8	12
1 111	*108,2*[2])	11 735,1[2])	4 153	*165,3*	68 640,6	1 576	*256,9*	40 493,9	66 216	*203,8*	1 349 785,9	13
.	.	.	4 249	*136,6*	58 056,0	1 580	*238,7*	37 721,0	92 172	.	.	14

[2]) Ohne Ertrag von Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — [3]) Einschl. Endiviensalat, Feldsalat, Rote

9. Obstbäume 1951*)

Obstbaumart	Obstbäume[1])						
	in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten	Auf Ackerland, Weiden und Wiesen sowie die geschlossenen Obstpflanzungen	an Straßen und öffentlichen Wegen, an Eisenbahndämmen und Kanälen	insgesamt	davon		
					ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
Äpfel	25 768 862	35 067 606	2 767 929	63 604 397	44 089 126	15 425 366	4 089 905
Birnen	9 747 183	7 742 227	546 976	18 036 386	14 083 668	2 681 350	1 271 368
Kirschen	5 473 429	4 936 648	115 407	10 525 484	7 827 260	2 068 683	629 541
Pflaumen und Zwetschen	12 311 420	12 655 293	263 140	25 229 853	17 754 000	5 937 503	1 538 350
Mirabellen und Renekloden	1 254 744	699 014	3 295	1 957 053	1 565 189	312 562	79 302
Aprikosen	180 944	79 719	402	261 065	183 010	65 804	12 251
Pfirsiche	2 704 810	1 533 356	1 608	4 239 774	3 135 431	914 770	189 573
Walnüsse	461 984	664 169	33 656	1 159 809	868 340	241 257	50 212
Quitten	310 513	120 048	—	430 561	370 217	49 507	10 837
zusammen	**58 213 889**	**63 498 080**	**3 732 413**	**125 444 382**	**89 876 241**	**27 696 802**	**7 871 339**
Johannisbeeren	25 766 375	8 734 767	—	34 501 142	34 501 142	—	—
Stachelbeeren	16 792 464	4 646 677	—	21 439 141	21 439 141	—	—
Himbeeren (qm)	8 679 546	4 364 063	—	13 043 609	13 043 609	—	—

*) Endgültiges Ergebnis der Obstbaumzählung. — [1]) Bei Johannis- und Stachelbeeren Sträucher, bei Himbeeren qm.

10. Ertragfähige Obstbäume 1951*)

Land	Apfelbäume	Birnbäume	Kirschbäume	Pflaumen- und Zwetschenbäume	Mirabellen- und Renekloden-bäume	Aprikosenbäume	Pfirsichbäume	Obstbäume insgesamt[1])	Beerenobststräucher (Johannis- und Stachelbeeren)
Schleswig-Holstein	1 663 085	490 530	429 419	518 094	58 505	1 557	19 948	3 242 548	4 606 434
Hamburg	918 302	370 560	295 328	339 575	17 484	1 647	36 000	2 001 525	2 265 541
Niedersachsen	5 880 551	1 460 485	1 295 866	2 425 561	81 803	6 235	96 978	11 321 036	7 438 838
Bremen	243 336	137 055	66 621	91 259	11 046	646	8 179	561 474	568 316
Nordrhein-Westfalen	9 045 851	3 124 960	1 747 417	2 811 081	237 275	27 070	1 070 234	18 174 013	13 754 661
Hessen	4 339 466	1 060 235	741 028	2 161 702	361 671	34 467	366 312	9 156 382	4 809 504
Rheinland-Pfalz	3 498 603	1 125 448	1 033 767	1 921 949	320 881	64 340	576 554	8 671 572	5 253 184
Baden-Württemberg	12 092 271	4 343 314	1 210 968	3 918 245	287 118	24 830	814 632	23 210 362	9 609 936
Bayern	6 407 661	1 971 081	1 006 846	3 566 534	189 406	22 218	146 594	13 537 329	7 633 869
Bundesgebiet	**44 089 126**	**14 083 668**	**7 827 260**	**17 754 000**	**1 565 189**	**183 010**	**3 135 431**	**89 876 241**	**55 940 283**
dagegen 1938	40 408 416	15 545 767	7 425 475	20 447 004	1 174 878	201 728	2 900 670	89 426 826	64 585 240

*) Endgültiges Ergebnis der Obstbaumzählung. — [1]) Einschl. Quitten und Walnüsse.

11. Obst

Lfd. Nr.	Land	Kernobst				Steinobst							
		Äpfel		Birnen		Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen, Zwetschen		Mirabellen, Renekloden	
		Ertrag				Ertrag							
		je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen
		kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t
1	Schleswig-Holstein	*30,7*	51 002	*21,9*	10 753	*14,8*	1 601	*9,0*	2 887	*19,1*	9 871	*13,6*	795
2	Hamburg	*35,3*	32 451	*33,7*	12 496	*26,3*	1 620	*16,6*	3 875	*30,2*	10 263	*16,8*	295
3	Niedersachsen	*39,9*	234 886	*28,0*	40 946	*28,4*	17 397	*12,3*	8 417	*28,1*	68 058	*17,3*	1 413
4	Bremen	*34,8*	8 476	*35,9*	4 926	*22,7*	280	*14,9*	809	*16,0*	1 457	*15,5*	171
5	Nordrhein-Westfalen	*31,9*	288 225	*37,9*	118 289	*32,0*	23 816	*18,7*	18 797	*34,9*	98 100	*23,7*	5 635
6	Hessen	*20,6*	89 389	*23,1*	24 530	*20,1*	8 941	*13,8*	4 092	*26,7*	57 769	*21,8*	7 872
7	Rheinland-Pfalz	*30,7*	107 464	*36,6*	41 218	*27,7*	14 959	*22,1*	10 895	*36,0*	69 135	*24,6*	7 900
8	Baden-Württemberg	*24,8*	300 392	*32,8*	142 637	*23,5*	24 456	*10,5*	1 804	*31,1*	121 742	*20,0*	5 749
9	Bayern	*20,4*	130 479	*22,1*	43 508	*19,1*	10 870	*10,6*	4 645	*29,9*	106 483	*19,6*	3 717
10	**Bundesgebiet**	*28,2*	**1 242 764**	*31,2*	**439 303**	*25,1*	**103 940**	*15,2*	**56 221**	**30,6**	**542 878**	*21,4*	**33 547**
11	dagegen 1952	*30,6*	1 349 042	*33,0*	534 950	*29,0*	119 757	*17,6*	65 118	*26,8*	476 590	*23,6*	36 866
12	1951	*24,3*	1 071 270	*18,9*	266 111	*23,7*	118 347	*16,9*	59 070	*18,1*	321 603	*19,4*	30 414

12. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1952

1 000 Stück

Verkaufsfertige Bestände	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württbg.	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Kernobst	1 202	191	1 086	35	2 369	609	374	1 300	992	8 158	75
davon Äpfel	1 020	151	946	29	1 903	484	298	997	821	6 648	56
Birnen	183	40	140	5	466	125	76	303	171	1 510	19
Steinobst	407	64	475	12	967	316	314	670	351	3 578	34
davon Pflaumen, Zwetschen	172	26	189	7	320	92	109	334	191	1 441	7
Mirabellen, Renekloden	24	2	15	1	58	32	36	77	26	271	0
Aprikosen, Pfirsiche	16	2	7	0	107	38	59	89	27	346	7
Kirschen aller Art	195	34	264	4	482	155	109	170	107	1 519	20
Schalenobst	70	4	18	0	49	7	7	21	29	204	1
davon Walnüsse	4	0	4	0	10	3	6	14	14	54	0
Baumobst[1]	1 700	261	1 582	48	3 396	939	698	2 023	1 381	12 030	112
Beerenobst	1 734	92	736	25	1 173	237	125	1 219	528	5 870	84
davon Johannisbeeren	884	27	217	13	386	114	63	469	235	2 408	55
Stachelbeeren	363	23	99	0	449	67	45	641	172	1 860	17
Obstgehölze zusammen	**3 434**	**353**	**2 318**	**73**	**4 569**	**1 176**	**823**	**3 242**	**1 910**	**17 900**	**196**
Laubgehölze[2]	20 029	905	2 825	265	4 690	2 318	446	1 291	1 250	34 019	1 236
davon Laubbäume	585	41	113	8	303	10	13	50	119	1 244	135
Laub- u. Ziersträucher u. Heckenpflanzen	13 082	651	2 131	161	2 773	345	160	911	762	20 976	1 026
Rosen zusammen	6 362	213	581	95	1 614	1 963	273	329	369	11 799	75
Immergrüne Gehölze[3]	3 189	249	975	42	953	117	32	337	209	6 102	121
davon Nadelgehölze[3]	2 397	175	568	30	583	48	13	225	145	4 185	101
Immergrüne Laubgehölze	791	74	406	12	371	69	19	111	64	1 917	20
Ziergehölze zusammen[2][3]	**23 218**	**1 153**	**3 800**	**307**	**5 643**	**2 435**	**478**	**1 628**	**1 459**	**40 121**	**1 357**
Verkaufsfertige Baumschulgehölze insgesamt	**26 652**	**1 507**	**6 118**	**380**	**10 213**	**3 611**	**1 302**	**4 870**	**3 369**	**58 021**	**1 553**

[1]) Einschl. Quitten. — [2]) Ohne Markenpappeln. — [3]) Ohne Forstpflanzen.

ernte 1953

Aprikosen		Pfirsiche		Schalenobst		Beerenobst						Erdbeeren		Obsternte insgesamt	Lfd. Nr.
				Walnüsse		Johannisbeeren		Stachelbeeren		Himbeeren					
				Ertrag		Ertrag						Ertrag			
je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Strauch	im ganzen	je Strauch	im ganzen	je qm	im ganzen	je ha	im ganzen		
kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	dz	t	t	
4,5	7	*4,3*	85	*11,0*	156	*3,6*	11 120	*2,9*	4 401	*1,2*	1 830	*61,3*	1 082	95 590	1
6,6	11	*7,2*	259	*10,9*	53	*4,1*	5 196	*3,6*	3 579	*1,3*	594	*49,6*	1 161	71 851	2
7,5	47	*8,5*	823	*11,2*	639	*2,9*	12 174	*2,9*	9 334	*1,2*	3 490	*46,8*	1 367	398 990	3
11,8	8	*11,3*	93	*12,8*	19	*3,1*	1 004	*2,7*	671	*1,2*	113	*46,8*	23	18 051	4
11,6	315	*13,6*	14 557	*22,8*	2 062	*3,2*	21 535	*3,3*	22 555	*1,2*	2 388	*62,4*	2 872	619 146	5
9,6	332	*8,4*	3 065	*12,0*	746	*3,1*	9 568	*2,8*	4 851	*2,1*	3 183	*44,4*	1 428	215 766	6
9,5	608	*11,0*	6 362	*20,2*	2 022	*2,8*	8 314	*2,9*	6 617	*1,4*	623	*48,7*	954	277 073	7
6,0	148	*8,4*	6 882	*7,3*	2 514	*2,4*	17 400	*2,3*	5 553	*1,1*	3 004	*54,3*	1 558	633 839	8
6,4	143	*12,0*	1 756	*12,0*	2 331	*2,7*	14 865	*2,6*	5 411	*1,0*	1 251	*40,7*	635	326 092	9
8,8	**1 619**	***10,8***	**33 882**	***12,1***	**10 542**	***3,0***	**101 176**	***2,9***	**62 972**	***1,2***	**16 476**	***52,1***	**11 080**	**2 656 398**	10
13,2	2 228	*17,1*	53 506	*16,4*	14 277	*3,0*	105 201	*3,1*	66 441	*1,1*	14 808	*52,3*	9 732	2 848 515	11
10,3	1 863	*17,2*	54 040	*17,4*	15 081	*3,1*	105 655	*3,1*	67 503	*1,2*	15 651	*58,8*	10 239	2 136 847	12

13. Weinbau und Weinmosternte 1938 und 1948 bis 1953

Jahr — Land	Insgesamt[1] im Ertrag stehende Rebfläche	Insgesamt[1] Mostertrag je ha	Insgesamt[1] Mostertrag im ganzen	Insgesamt[1] Wert der Weinmosternte je hl	Insgesamt[1] Wert der Weinmosternte im ganzen	Weißweinsorten im Ertrag stehende Rebfläche	Weißweinsorten Mostertrag je ha	Weißweinsorten Mostertrag im ganzen	Rotweinsorten im Ertrag stehende Rebfläche	Rotweinsorten Mostertrag je ha	Rotweinsorten Mostertrag im ganzen
	ha	hl	1000 hl	DM	1000 DM	ha	hl	1000 hl	ha	hl	1000 hl
Bundesgebiet 1938 und 1948 bis 1953											
1938	73 000	*33,4*	2 438	.	.	.	.	1 941	.	.	.
1948	51 161[2]	*42,7*	2 185	.	.	38 263	*43,1*	1 649	6 163	*41,8*	258
1949	51 487	*26,5*	1 363	*147*	200 587	38 380	*28,4*	1 091	6 116	*33,4*	204
1950	49 479	*65,6*	3 244	*77*	250 893	37 366	*66,4*	2 482	6 232	*74,7*	466
1951	52 521	*59,3*	3 112	*78*	241 998	39 726	*60,4*	2 398	6 685	*70,5*	471
1952	53 359	*50,8*	2 713	*83*	225 769	40 610	*53,1*	2 160	6 756	*53,9*	365
1953	54 486	*45,1*	2 456	*114*	279 155	42 011	*48,2*	2 024	6 915	*48,8*	338
1953 in den weinbauenden Ländern											
Nordrhein-Westfalen	50	*40,2*	2	*113*	226	40[3]	*39,9*	2	10	*42,8*	1
Hessen	2 245	*46,4*	104	*119*	12 402	2 179	*46,8*	102	66	*33,4*	2
Rheinland-Pfalz	36 870	*55,4*	2 041	*109*	222 106	32 005	*54,4*	1 742	4 865	*61,5*	299
Baden-Württemberg	12 674	*19,0*	241	*144*	34 745	5 184	*21,4*	111	1 930	*18,4*	35
Bayern	2 647	*25,7*	68	*142*	9 676	2 603[4]	*25,9*	67	44	*13,3*	1

[1]) Einschl. gemischten Anbaues. — [2]) Ohne Nordrhein-Westfalen. — [3]) Einschl. 1 ha gemischter Wein. — [4]) Einschl. 91 ha gemischter Wein.

14. Hopfenanbau und Ernte 1935/38 und 1950 bis 1953*)

Jahr — Gebiet	Gemeinden in denen Hopfen angebaut wird	Betriebe in denen Hopfen angebaut wird	Hopfenfläche	Hopfenernte je ha	Hopfenernte im ganzen
	Anzahl		ha	dz	t
Bundesgebiet 1935/38 und 1950 bis 1953					
1935/38 JD	.	.	9 547	*10,2*	9 722
1938	.	.	8 472	*11,7*	9 919
1950[1])	.	.	6 677	*14,4*	9 590
1951[1])	.	.	7 268	*17,6*	12 815
1952[1])	546	138,32	7 427	*14,1*	10 441
1953[1])[2])	575	.	8 204	*21,1*	15 576
1952 nach Anbaugebieten					
Baden-Württemberg	105	2 386	874	*14,0*	1 226
RB Nordwürttemberg	33	591	122	*11,2*	136
» Nordbaden	5	108	30	*10,9*	33
» Südbaden	6	87	20	*15,5*	31
» Südwürttemberg	61	1 600[3])	702	*14,6*	1 026
Bayern[1])	441	11 447	6 553	*14,1*	9 215
Hallertau	228	7 336	5 016	*14,5*	7 272
Spalt	56	1 946	833	*12,7*	1 055
Jura	40	277	86	*10,1*	87
Hersbrückergebirge	110	1 845	609	*12,9*	787
Bayer. Bodenseegebiet	7	43	9	*15,6*	14
Zusammen[1])	**546**	**13 833**	**7 427**	*14,1*	**10 441**
Außerhalb geschlossener Anbaugebiete (in Bayern)	113	.	30	.[4])	.[4])

*) Nach den Meldungen der Hopfenpflanzerverbände.
[1]) Ohne Anbau außerhalb der aufgeführten geschlossenen Anbaugebiete. — [2]) Vorläufiges Ergebnis. — [3]) Geschätzt. — [4]) Ertragsangaben liegen nicht vor.

15. Anbau der wichtigsten Gemüsearten in Gewächshäusern und Frühbeeten 1953

Fläche in qm

Land	Gurken	Tomaten	Kopfsalat	Kohlrabi	Blumenkohl
Schleswig-Holstein	71 987	114 802	89 375	18 594	10 580
Hamburg	380 641	455 074	322 605	19 874	174 590
Niedersachsen	184 419	246 144	201 276	35 048	69 905
Bremen	2 153	8 422	8 584	468	1 022
Nordrhein-Westfalen	303 396	357 859	583 282	106 753	138 506
Hessen	195 239	143 783	261 557	44 296	28 242
Rheinland-Pfalz	38 880	63 228	61 116	9 373	11 809
Baden-Württemberg	380 537	274 906	534 541	76 314	106 435
Bayern	723 243	144 298	475 594	105 424	58 398
Bundesgebiet	**2 280 495**	**1 808 516**	**2 537 930**	**416 144**	**599 487**

16. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

a) 1938/39 und 1948/49 bis 1952/53*) nach Ländern

Land	Gesamtanlieferungen						je ha landwirtschaftliche Nutzfläche					
	1938/39	1948/49	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53	1938/39	1948/49	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53
	1000 t Reinnährstoff						kg Reinnährstoff					
Stickstoff (N)												
Schleswig-Holstein mit Hamburg ..	28,9	31,0	27,7	32,1	37,4	37,0	23,0	25,3	22,8	26,2	30,4	29,9
Niedersachsen mit Bremen	92,0	85,0	87,3	98,3	107,0	113,5	31,9	29,5	30,3	34,5	37,4	38,6
Nordrhein-Westfalen	86,8	78,7	79,1	87,7	89,8	97,1	40,9	38,0	38,3	42,8	43,7	46,9
Hessen	29,5	27,1	28,1	29,2	30,6	33,1	27,0	25,6	26,7	27,9	29,1	31,8
Rheinland-Pfalz	31,4	22,0	24,5	26,5	28,9	32,0	29,3	22,7	25,4	27,9	30,3	33,3
Baden-Württemberg	26,0	31,5	29,6	30,4	31,6	35,5	12,6	15,9	15,0	15,4	16,0	18,0
Bayern	50,3	55,1	51,3	57,4	61,1	70,8	12,3	13,8	12,8	14,6	15,3	17,8
Bundesgebiet...	**344,9**	**330,4**	**327,6**	**361,6**	**386,4**	**419,0**	**23,6**	**23,3**	**23,1**	**25,6**	**27,4**	**29,5**
Phosphat (P_2O_5)												
Schleswig-Holstein mit Hamburg ..	41,4	48,0	40,0	45,0	57,5	42,2	33,0	39,1	32,9	36,7	46,8	34,2
Niedersachsen mit Bremen	103,6	109,3	93,8	114,4	136,0	104,4	35,9	37,9	32,6	40,1	47,6	35,5
Nordrhein-Westfalen	87,4	89,2	68,7	83,7	98,2	92,5	41,2	43,1	33,2	40,9	47,7	44,6
Hessen	31,0	28,0	23,0	26,3	29,3	27,4	28,4	26,4	21,9	25,1	27,9	26,3
Rheinland-Pfalz	37,2	19,1	23,2	27,0	26,0	26,0	37,7	19,6	24,1	28,5	27,2	27,0
Baden-Württemberg	41,4	34,2	35,0	37,4	36,5	33,4	20,1	17,3	17,7	19,0	18,4	16,9
Bayern	71,3	76,5	58,4	83,9	88,4	67,9	17,4	19,1	14,6	21,3	22,1	17,0
Bundesgebiet...	**413,3**	**404,3**	**342,1**	**417,7**	**471,9**	**393,8**	**28,3**	**28,5**	**24,2**	**29,6**	**33,4**	**27,7**
Kali (K^2O)												
Schleswig-Holstein mit Hamburg ..	58,2	58,3	60,4	69,2	73,4	74,4	46,4	47,5	49,6	56,5	59,7	60,2
Niedersachsen mit Bremen	175,4	171,9	171,9	192,4	226,3	219,6	60,8	59,6	59,7	67,5	79,1	74,7
Nordrhein-Westfalen	133,3	117,2	128,7	146,5	160,3	168,3	62,8	56,6	62,2	71,5	77,9	81,2
Hessen	43,6	39,1	40,2	42,9	45,1	51,0	39,9	36,9	38,2	41,1	43,0	49,0
Rheinland-Pfalz	48,3	29,5	32,4	32,9	37,4	40,2	45,1	30,4	33,7	34,6	39,3	41,8
Baden-Württemberg	59,0	51,1	53,8	56,9	58,6	67,8	28,7	25,8	27,2	28,9	29,6	34,4
Bayern	115,1	101,9	102,1	118,2	122,2	149,5	28,1	25,5	25,5	30,0	30,6	37,5
Bundesgebiet...	**632,9**	**569,0**	**589,5**	**659,0**	**723,3**	**770,8**	**43,4**	**40,1**	**41,6**	**46,7**	**51,2**	**54,3**
Kalk (Ca O)												
Schleswig-Holstein mit Hamburg ..	118,3	163,1	102,6	77,5	118,1	94,8	94,3	132,9	84,3	63,2	96,0	76,7
Niedersachsen mit Bremen	275,6	402,0	222,0	194,1	313,3	254,2	95,6	139,5	77,2	68,0	109,5	86,5
Nordrhein-Westfalen	219,0	260,4	156,2	167,4	164,4	157,4	103,2	125,6	75,5	81,7	79,9	76,0
Hessen	40,7	58,5	45,7	51,0	47,4	45,1	37,3	55,1	43,5	48,8	45,1	43,3
Rheinland-Pfalz	30,9	.	6,2	11,8	16,7	18,9	28,8	.	6,5	12,4	17,5	19,6
Baden-Württemberg	48,4	.	16,1	19,9	20,0	18,3	23,5	.	8,2	10,1	10,1	9,3
Bayern	90,3	136,2	103,3	149,9	152,8	151,9	22,0	34,1	25,8	38,0	38,3	38,1
Bundesgebiet...	**823,2**	**1 050,7**	**652,1**	**671,6**	**832,7**	**740,6**	**56,4**	**74,0**	**46,1**	**47,5**	**59,0**	**52,1**

b) 1949/50 bis 1952/53*) nach Düngerarten in t Reinnährstoff

Düngerart	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53
Stickstoff (N)				
Kalkstickstoff	69 522	67 848	70 553	84 956
Ammonsulfat[1])	56 275	56 459	52 620	50 566
Ammonsalpetersorten[2])	147 589	173 785	195 286	208 272
Kalksalpeter u. Natronsalpeter[3])	20 392	21 307	21 490	22 652
Mehrnährstoffdünger	33 863	42 168	46 490	52 577
Insgesamt...	**327 641**	**361 567**	**386 439**	**419 023**
Phosphat (P_2O_5)				
Superphosphat	51 388	71 236	66 912	37 112
Thomasphosphat	213 396	243 214	305 024	286 623
Sonstige Phosphatsorten[4]) ...	42 966	59 196	48 375	13 431
Mehrnährstoffdünger	34 337	44 071	51 581	56 595
Insgesamt...	**342 087**	**417 717**	**471 892**	**393 761**

Düngerart	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53
Kali (K^2O)				
Kainit	77 238	78 958	84 276	82 540
Hederich-Kainit	7 480	4 647	3 859	3 926
Kalisalz 38—42%	389 854	461 056	511 085	526 187
Kalisalz 48—52%	54 441	41 166	28 625	42 492
Kalisalz 40% mit Kalimagnesia	5 649	3 676	2 413	1 433
Schwefelsaures Kali und Kalimagnesia[5])	25 961	27 846	30 877	34 589
Mehrnährstoffdünger	28 852	41 695	62 158	79 640
Insgesamt...	**589 475**	**659 044**	**723 293**	**770 807**
Kalk (Ca O)				
Branntkalk	[6])388 177	[6])391 693	430 360	401 452
Mischkalk	51 973	41 209	67 265	56 546
Kohlensaurer Kalk	201 576	197 527	307 445	259 095
Hüttenkalk	2 892	11 383	27 598	23 480
Insgesamt...	**644 618**	**641 812**	**832 668**	**740 573**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Gegenüber dem vorigen Jahrgang teilweise berichtigte Zahlen.

*) Wirtschaftsjahr (1. 7.—30. 6.). — [1]) und Harnstoff. — [2]) Ammonsulfatsalpeter und Kalkammonsalpeter. — [3]) Einschl. Chilesalpeter. — [4]) Glühphosphat, weicherdige Rohphosphate und Knochenmehl, Hyperphosphat. — [5]) Chlorfreie Düngerarten. — [6]) Im Gegensatz zu Tabelle a) ohne den Nachtrag für Bayern.

17. Holzbodenfläche 1948

Land	Holzbodenfläche (nach der Forsterhebung vom 1. 10. 1948) ohne Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche: Bestockte Flächen insgesamt	Eiche	Buche und sonstiges Laubholz	Kiefer und Lärche	Fichte und sonstiges Nadelholz	Blößen insgesamt	Anteil an der Holzbodenfläche	zusammen	Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche	Holzbodenfläche insgesamt: Forsterhebung 1. 10. 1948	Landwirtsch. Betriebszählung 1949
	1000 ha						vH	1000 ha			
Staatswald (einschl. ehem. Wehrmachtsforsten)											
Schleswig-Holstein	30,9	3,9	9,1	5,7	12,2	5,7	15,6	36,6	—	36,6	37,0
Niedersachsen	305,8	27,9	86,3	95,4	96,2	58,7	16,1	364,5	—	364,5	345,1
Nordrhein-Westfalen	116,2	20,8	42,0	18,6	34,8	19,2	14,2	135,4	—	135,4	119,2
Hessen	301,9	30,5	114,2	67,8	89,4	14,1	4,4	316,0	—	316,0	338,0
Rheinland-Pfalz	185,2	27,9	61,1	51,9	44,3	15,5	7,7	200,7	—	200,7	195,4
Baden-Württemberg	277,6	11,8	70,9	36,8	158,1	16,8	5,7	294,4	—	294,4	294,5
Bayern	706,4	24,8	108,2	178,0	395,4	49,7	6,6	756,1	—	756,1	752,8
Bundesgebiet[1])	**1 924,0**	**147,6**	**491,8**	**454,2**	**830,4**	**179,7**	**8,5**	**2 103,7**	—	**2 103,7**	**2 082,0**
Gemeinde-, Körperschafts-, Genossenschafts- und Stiftungswald											
Schleswig-Holstein	15,7	2,4	6,7	2,4	4,2	1,5	8,7	17,2	—	17,2	21,6
Niedersachsen	117,5	13,5	60,0	20,3	23,7	7,9	6,3	125,4	—	125,4	177,5
Nordrhein-Westfalen	149,8	37,8	41,0	11,3	59,7	15,0	9,1	164,8	—	164,8	230,6
Hessen	299,3	40,5	116,5	63,4	78,9	15,1	4,8	314,4	—	314,4	316,3
Rheinland-Pfalz	363,4	94,7	104,6	64,9	99,2	23,1	6,0	386,5	—	386,5	419,5
Baden-Württemberg	482,0	43,8	172,7	55,2	210,3	25,5	5,0	507,5	—	507,5	548,9
Bayern	301,8	44,0	66,0	89,3	102,5	11,6	3,7	313,4	—	313,4	359,3
Bundesgebiet[1])	**1 729,5**	**276,7**	**567,5**	**306,8**	**578,5**	**99,7**	**5,5**	**1 829,2**	—	**1 829,2**	**2 073,7**
Privatwald											
Schleswig-Holstein	58,3	5,8	26,1	6,8	19,6	4,2	6,7	62,5	6,6	69,1	66,8
Niedersachsen	294,3	21,8	40,7	194,2	37,6	66,8	18,5	361,1	27,0	388,1	376,7
Nordrhein-Westfalen	394,1	87,4	112,4	62,5	131,8	36,8	8,5	430,9	51,0	481,9	456,9
Hessen	157,0	25,3	53,2	34,4	44,1	7,7	4,7	164,7	18,5	183,2	142,5
Rheinland-Pfalz	117,3	48,5	29,3	17,3	22,2	3,2	2,7	120,5[2])	—	120,5	110,7
Baden-Württemberg	303,6	11,0	88,1	18,8	185,7	14,9	4,7	318,5	80,9	399,4	408,0
Bayern	945,2	22,4	77,9	323,1	521,8	37,5	3,8	982,7	174,6	1 157,3	1 132,8
Bundesgebiet[1])	**2 269,8**	**222,2**	**427,7**	**657,1**	**962,8**	**171,1**	**7,0**	**2 440,9**	**358,6**	**2 799,5**	**2 694,4**
Besitzarten zusammen											
Schleswig-Holstein	104,9	12,1	41,9	14,9	36,0	11,4	9,8	116,3	6,6	122,9	125,4
Niedersachsen	717,6	63,2	187,0	309,9	157,5	133,4	15,7	851,0	27,0	878,0	899,3
Nordrhein-Westfalen	660,1	146,0	195,4	92,4	226,3	71,0	9,7	731,1	51,0	782,1	806,7
Hessen	758,2	96,3	283,9	165,6	212,4	36,9	4,6	795,1	18,5	813,6	796,8
Rheinland-Pfalz	665,9	171,1	195,0	134,1	165,7	41,8	5,9	707,7[2])	—	707,7	725,6
Baden-Württemberg	1 063,2	66,6	331,7	110,8	554,1	57,2	5,1	1 120,4	80,9	1 201,3	1 251,4
Bayern	1 953,4	91,2	252,1	590,4	1 019,7	98,8	4,8	2 052,2	174,6	2 226,8	2 244,9
Bundesgebiet[1])	**5 923,3**	**646,5**	**1 487,0**	**1 418,1**	**2 371,7**	**450,5**	**7,1**	**6 373,8**	**358,6**	**6 732,4**	**6 850,1**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
[1]) Ohne Hamburg und Bremen. — [2]) Einschl. Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche.

18. Holzeinschlag 1946 bis 1953

1000 Festmeter mit Rinde

Holzsortiment	Bundesgebiet: Einschlag im Forstwirtschaftsjahr[1]) 1953	1952	1951	1950	Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau: 1950	1949	1948	1947	1946
Nadelstammholz einschl. Derbstangen- und Schwellenholz	11 539	12 153	12 774	13 522	9 975	9 406	10 361	9 000	8 793
Laubstammholz einschl. Derbstangen und Schwellenholz	2 650	3 421	3 332	2 338	1 874	2 330	2 085	2 392	2 128
Nadelgrubenholz	2 567	3 076	2 782	3 350	2 864	3 516	3 270	1 729	2 311
Laubgrubenholz	117	218	155	146					
Nadelfaserholz	1 133	1 608	1 973	1 601	1 252	1 983	1 941	1 621	1 722
Laubfaserholz	556	827	756	259					
Anderes Nadelschichtnutzholz	137	189	160	129	297	521	521	629	102
Anderes Laubschichtnutzholz	224	280	248	211					
Generatorenholz	—	—	25	44	15	235	1 017	1 167	1 188
Verkohlungsholz	—	—	61	115	98	—	—	—	—
Brennholz	5 974	6 189	7 139	7 832	6 002	6 516	11 440	18 487	18 143
Direkteinschläge (Besatzungsmacht) in der Britischen Zone (für verschiedene Zwecke)	—	—	—	—	—	—	—	2 581	1 385
Insgesamt	**24 897**	**27 961**	**29 405**	**29 547**	**22 377**	**24 507**	**30 635**	**37 606**	**35 772**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
[1]) Forstwirtschaftsjahr: vom 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des laufenden Jahres.

19. Derbholzvorrat*) 1948

Land	Derbholzvorrat insgesamt		Eiche		Buche und sonstiges Laubholz		Kiefer und Lärche		Fichte und sonstiges Nadelholz	
	1000 Efm[1])	Efm je ha	1000 Efm	Efm je ha	1000 Efm	Efm je ha	1000 Efm	Efm je ha	1000 Efm	Efm je ha
Staatswald (einschl. ehem. Wehrmachtsforsten)										
Schleswig-Holstein	3 880	*106*	511	*124*	1 643	*162*	372	*46*	1 354	*95*
Niedersachsen	39 447	*108*	3 083	*105*	13 195	*146*	8 059	*61*	15 110	*134*
Nordrhein-Westfalen	13 796	*102*	1 891	*86*	6 168	*141*	1 146	*43*	4 591	*107*
Hessen[2])	47 901	*152*	3 681	*115*	19 825	*164*	10 579	*151*	13 816	*152*
Rheinland-Pfalz[3])	26 073	*134*	3 337	*125*	8 123	*137*	8 588	*151*	6 025	*116*
Baden-Württemberg	41 009	*139*	941	*75*	7 096	*96*	5 635	*141*	27 337	*163*
Bayern	76 598	*101*	2 539	*98*	9 121	*82*	17 070	*86*	47 863	*114*
Bundesgebiet[4])	**248 699**	*119*	**15 983**	*105*	**65 171**	*128*	**51 449**	*97*	**116 096**	*129*
Gemeinde-, Körperschafts-, Genossenschafts- und Stiftungswald										
Schleswig-Holstein	2 046	*119*	369	*148*	1 017	*143*	246	*80*	414	*91*
Niedersachsen	15 195	*121*	1 288	*92*	9 056	*147*	1 562	*66*	3 289	*125*
Nordrhein-Westfalen	11 641	*71*	1 431	*37*	4 004	*93*	626	*40*	5 580	*82*
Hessen[2])	43 564	*142*	4 240	*110*	19 728	*161*	9 208	*139*	10 388	*129*
Rheinland-Pfalz[3])	29 787	*90*	4 018	*75*	10 639	*112*	7 106	*101*	8 024	*72*
Baden-Württemberg	56 978	*112*	3 418	*75*	17 122	*96*	7 410	*125*	29 028	*130*
Bayern	25 053	*80*	2 354	*53*	2 984	*45*	8 073	*87*	11 642	*107*
Bundesgebiet[4])	**184 264**	*104*	**17 118**	*73*	**64 550**	*119*	**34 231**	*103*	**68 365**	*110*
Privatwald (über 2 ha)[5])										
Schleswig-Holstein	5 004	*80*	431	*73*	2 675	*99*	454	*54*	1 444	*68*
Niedersachsen	16 661	*46*	1 654	*73*	3 529	*83*	8 393	*33*	3 085	*77*
Nordrhein-Westfalen	23 254	*54*	3 377	*37*	7 938	*68*	3 008	*39*	8 931	*62*
Hessen[2])	18 985	*116*	905	*34*	8 728	*156*	4 096	*114*	5 256	*117*
Rheinland-Pfalz[3])[6])	2 737	*70*	408	*69*	1 062	*102*	360	*59*	907	*54*
Baden-Württemberg	33 250	*104*	577	*51*	7 200	*79*	1 868	*93*	23 605	*121*
Bayern	73 553	*75*	847	*37*	4 078	*51*	19 685	*58*	48 943	*90*
Bundesgebiet[4])	**173 444**	*74*	**8 199**	*44*	**35 210**	*83*	**37 864**	*61*	**92 171**	*92*
Besitzarten zusammen[7])										
Schleswig-Holstein	10 930	*94*	1 311	*105*	5 335	*121*	1 072	*55*	3 212	*80*
Niedersachsen	71 303	*84*	6 025	*91*	25 780	*132*	18 014	*44*	21 484	*120*
Nordrhein-Westfalen	48 691	*67*	6 699	*44*	18 110	*89*	4 780	*40*	19 102	*75*
Hessen[2])	110 450	*141*	8 826	*91*	48 281	*161*	23 883	*139*	29 460	*136*
Rheinland-Pfalz[3])[6])	58 597	*104*	7 763	*90*	19 824	*121*	16 054	*121*	14 956	*83*
Baden-Württemberg	131 237	*117*	4 936	*71*	31 418	*91*	14 913	*125*	79 970	*136*
Bayern	175 199	*85*	5 740	*62*	16 183	*63*	44 828	*71*	108 448	*101*
Bundesgebiet[4])	**606 407**	*98*	**41 300**	*72*	**164 931**	*109*	**123 544**	*77*	**276 632**	*109*

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — *) Stehendes Holz.
[1]) Efm = Erntefestmeter mit Rinde = Vorratsfestmeter abzüglich 10% Ernteverlust. — [2]) Nur Hochwald. — [3]) Nur Hochwald einschl. Schutzwald. — [4]) Ohne Hamburg und Bremen. — [5]) Privatwald der Besitzgrößen 0—2 ha Derbholzvorrat (in 1000 Efm): Schleswig-Holstein — 93, Niedersachsen — 1 180, Nordrhein-Westfalen — 1 272, Rheinland-Pfalz — keine vollständigen Angaben, Hessen — 555, Baden-Württemberg — 4 660, Bayern — 10 803 = zusammen — 18 563. — [6]) Nur Hochwald der Besitzgrößen über 10 ha. — [7]) Ohne Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche.

20. Witterungsverhältnisse 1952/53

a) Mittlere Lufttemperaturen*) in °C

Beobachtungsstation	Höhe in m über NN	1952			1953											
		Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Flensburg	19	7,7	2,5	0,9	1,2	0,1	3,7	7,7	11,9	16,3	16,6	15,5	13,1	11,2	7,5	3,8
Hamburg-Fuhlsbüttel	14	8,1	2,5	0,9	1,0	0,3	4,7	8,6	12,8	16,8	17,1	16,3	12,7	10,9	6,7	3,4
Bremen-Flughafen	4	7,5	2,1	0,8	1,3	0,9	5,0	9,2	13,5	17,2	17,4	16,7	13,4	11,0	6,8	4,0
Emden	6	8,0	2,7	1,0	1,4	1,1	4,4	8,2	12,5	16,3	17,1	16,3	13,7	11,6	7,4	4,6
Hannover-Langenhagen	51	7,5	1,8	0,4	1,0	0,7	4,6	9,1	13,5	16,8	17,4	16,9	13,2	10,9	6,5	4,1
Dannenberg	50	7,0	1,4	— 0,3	0,7	0,2	5,2	8,5	13,0	17,0	17,7	16,8	13,2	10,6	5,7	2,6
Münster i. Westf.	64	7,9	2,4	0,9	0,7	1,3	5,1	9,5	13,6	16,3	17,0	16,6	13,8	11,4	7,2	4,7
Essen-Mülheim	120	8,1	2,8	1,1	0,6	1,7	5,7	9,9	14,2	16,2	16,8	16,9	14,4	12,2	7,4	5,7
Lüdenscheid	447	6,3	0,9	— 0,8	— 1,3	— 0,4	5,6	8,1	12,0	14,1	15,2	15,0	12,7	10,6	5,5	4,3
Bonn	45	8,9	3,9	2,0	1,2	2,1	5,9	10,8	14,9	17,0	18,2	17,6	15,0	12,1	7,5	5,3
Aachen-Observatorium	202	8,4	3,0	1,5	0,6	1,5	5,5	9,6	13,6	15,7	16,9	16,8	14,4	11,9	7,2	6,1
Kassel-West	187	7,6	2,3	0,1	0,0	0,8	5,6	9,5	13,7	16,7	17,8	16,8	13,6	10,4	5,4	3,4
Frankfurt/Main	103	8,6	3,4	1,4	0,5	2,4	7,7	11,6	16,0	17,8	19,1	18,6	15,4	11,6	5,6	4,1
Geisenheim/Rheingau	109	8,2	3,2	1,2	0,8	2,0	7,3	10,9	15,6	17,2	18,3	18,1	15,1	11,4	5,3	3,6
Trier-Petrisberg	265	7,9	2,8	0,8	— 0,7	1,3	7,2	10,2	14,3	15,8	17,0	17,3	14,6	11,1	5,2	3,7
Karlsruhe	115	9,2	3,7	1,4	— 0,4	1,7	6,7	11,1	16,0	17,0	19,2	18,4	15,4	10,8	5,0	3,0
Stuttgart	305	9,0	3,5	0,9	— 0,3	1,5	7,1	11,2	15,2	16,3	18,9	18,2	15,2	11,3	5,3	3,3
Ulm-West	480	7,1	1,3	— 0,9	— 2,3	— 0,8	4,8	9,6	13,8	15,4	17,9	16,6	13,8	9,6	2,6	0,5
Freiburg/Br.	267	9,6	4,3	1,6	— 1,0	1,6	7,8	12,0	15,6	16,3	19,5	19,3	16,3	11,5	4,9	3,5
Friedrichshafen	401	8,5	3,1	0,5	— 2,1	— 0,6	4,6	9,8	14,4	15,8	19,0	17,9	15,1	10,5	3,3	4,7
Würzburg-Stein	259	7,9	2,4	— 0,0	— 1,5	1,0	6,5	10,4	14,8	16,8	18,4	17,8	15,0	10,4	4,5	2,3
Fürth	311	7,2	1,8	— 1,5	— 1,6	0,0	4,8	10,0	14,3	16,8	18,4	17,1	14,2	9,5	3,3	1,8
Metten (Deggendorf)	313	6,7	1,2	— 1,9	— 2,5	— 1,6	3,9	9,4	13,0	16,0	17,7	15,4	13,5	9,6	1,3	— 0,1
Ingolstadt	367	7,0	1,4	— 1,7	— 2,1	— 0,6	5,4	10,2	13,6	16,0	18,2	16,2	14,0	9,6	2,3	0,4
München-Bogenhausen	521	7,8	1,6	— 1,0	— 1,9	— 0,5	5,3	10,0	13,3	15,4	18,0	16,6	14,4	10,2	2,6	0,7
Berlin-Dahlem	55	7,6	1,8	— 0,6	0,5	0,7	5,8	10,5	14,7	18,5	19,0	17,5	14,2	11,4	5,5	2,2

Quelle: Veröffentlichungen des Deutschen Wetterdienstes. — *) In 2 m Höhe vom Erdboden.

20. Witterungsverhältnisse 1952/53

b) Niederschlagsmenge in mm *)

Beobachtungsstation	Höhe in m über N N	1952			1953											
		Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Flensburg	19	123	55	53	30	47	42	64	82	59	108	109	77	37	40	28
Hamburg-Fuhlsbüttel	14	88	83	65	38	29	22	29	79	135	44	87	57	17	28	34
Bremen-Flughafen	4	84	76	60	24	42	22	45	81	81	97	102	71	20	42	39
Emden	6	54	95	55	15	42	17	45	70	82	102	92	64	11	31	25
Hannover-Langenhagen	51	73	84	45	22	35	15	31	50	94	43	51	63	25	28	37
Dannenberg	50	43	59	43	24	17	11	25	75	146	42	28	35	10	20	19
Münster i. Westf.	64	70	83	74	22	45	16	62	63	79	101	83	33	19	8	48
Essen-Mülheim	120	60	101	85	26	74	18	64	49	111	113	95	32	14	9	48
Lüdenscheid	447	111	155	137	51	129	33	50	99	120	134	136	71	41	24	48
Bonn	45	59	112	52	18	51	13	49	30	126	62	57	48	39	4	47
Aachen-Observatorium	202	52	163	82	27	84	20	73	45	129	75	64	44	14	5	43
Kassel-West	187	99	111	55	27	56	14	44	90	105	77	61	25	40	2	26
Frankfurt/Main	103	76	113	96	9	38	5	50	44	111	63	40	24	47	8	27
Geisenheim/Rheingau	109	70	102	82	2	39	3	43	42	74	40	15	23	30	5	24
Trier-Petrisberg	265	78	99	136	9	45	3	61	50	74	85	48	40	26	10	26
Karlsruhe	115	103	122	116	18	61	5	34	56	114	117	38	33	25	8	21
Stuttgart	305	82	122	79	16	45	4	40	66	172	118	80	60	32	5	26
Ulm-West	480	80	110	53	11	28	1	41	62	156	184	24	35	36	4	20
Freiburg/Br.	267	129	133	90	12	66	8	56	71	146	89	36	101	24	6	26
Friedrichshafen	401	125	120	84	27	45	11	85	111	154	196	25	52	53	15	26
Würzburg-Stein	259	87	84	110	24	36	4	39	34	85	46	26	30	50	4	17
Fürth	311	64	94	85	17	25	3	46	34	91	98	35	31	29	7	18
Metten (Deggendorf)	313	98	120	97	35	52	8	50	55	104	165	49	13	12	4	28
Ingolstadt	367	74	89	75	17	40	3	51	68	126	146	38	13	17	17	19
München-Bogenhausen	521	91	123	68	20	43	9	103	71	130	191	73	21	19	16	40
Berlin-Dahlem	55	55	57	35	56	45	11	15	37	202	58	35	23	9	25	25

*) 1 mm = 1 l/qm.

c) Sonnenscheindauer und sonstige Witterungsmerkmale

Beobachtungsstation	Höhe in m über NN	Sonnenscheindauer in Stunden								Zahl der Tage mit wichtigen Witterungsmerkmalen					
		März bis Oktober 1953								Oktober 1952 bis März 1953			April bis September 1953		
		März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Tage mit Schneedecke	Eis-[1] tage	Frosttage[2]	Frosttage[2] im April	Frosttage[2] im Mai	Sommertage[3]	Tage mit ≧ 1 mm Niederschlag
Flensburg	19	154	203	263	245	275	235	160	70	47	17	72	—	—	12	77
Hamburg-Fuhlsbüttel	14	182	219	224	215	233	200	159	93	42	16	84	7	—	25	89
Bremen-Flughafen	4	164	233	238	240	259	228	189	93	26	16	85	2	—	29	80
Emden	6	127	186	225	171	220	205	171	69	25	14	77	1	—	15	72
Hannover-Langenhagen	51	144	237	223	197	217	222	184	99	50	21	96	4	3	28	61
Dannenberg	50	185	239	223	217	244	216	187	95	48	23	101	5	1	32	64
Münster i. Westf.	64	135	219	217	189	188	218	192	83	26	16	88	1	1	25	64
Essen-Mülheim	120	123	202	200	175	159	199	184	78	22	20	77	—	—	23	73
Lüdenscheid	447	182	178	180	136	141	168	160	76	79	44	104	—	2	16	87
Bonn	45	134	193	194	163	178	209	183	84	20	9	67	1	1	32	67
Aachen-Observatorium	202	155	205	205	148	167	228	207	103	38	17	72	—	1	24	71
Kassel-West	187	182	225	217	185	217	229	194	90	61	27	98	2	1	41	68
Frankfurt/Main	103	209	224	262	203	226	266	197	106	30	10	70	—	—	52	50
Geisenheim/Rheingau	109	202	217	242	196	207	263	197	90	24	10	80	—	—	40	45
Trier-Petrisberg	265	192	203	227	168	173	234	194	89	32	24	91	1	1	39	62
Karlsruhe	115	232	224	261	192	231	297	205	117	45	13	99	—	1	54	60
Stuttgart	305	223	213	242	143	210	290	186	111	62	24	83	—	1	41	67
Ulm-West	480	248	215	255	161	247	283	200	113	90	46	120	1	2	36	63
Freiburg/Br.	267	246	202	251	163	227	295	171	142	53	22	90	—	1	53	65
Friedrichshafen	401	248	197	256	152	252	283	208	115	67	33	101	—	1	32	73
Würzburg-Stein	259	225	231	255	198	228	268	199	95	57	32	104	1	1	47	55
Fürth	311	241	219	244	183	224	280	197	134	73	36	118	2	2	52	57
Metten (Deggendorf)	313	229	217	269	199	268	277	206	135	97	43	136	3	2	54	52
Ingolstadt	367	239	213	251	172	258	288	198	105	77	47	127	1	1	50	57
München-Bogenhausen	521	232	210	237	156	225	252	190	120	82	47	111	—	1	43	73
Berlin-Dahlem	55	213	290	246	231	255	248	221	149	71	25	97	3	1	46	61

[1]) Die Höchsttemperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0° C. — [2]) Die Tiefsttemperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0° C — [3]) Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25° C.

C. Viehwirtschaft und Fischerei

1. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes 1935/38 und 1950 bis 1953

1000 Stück

Alters- und Geschlechtsgruppe der Schweine	Monatsanfang	Durchschnitt 1935/38	Durchschnitt 1950/53	1950	1951	1952	1953
Schweine insgesamt	März	10 765,2	10 821,8	8 504,6	11 223,6	12 305,5[1])	11 253,7
	Juni	11 143,7	11 138,3	9 115,7	12 053,5	11 943,5	11 440,6
	Sept.	12 886,7	12 770,5	11 102,5	13 945,0	13 388,5	12 645,9
	Dez.	12 494,0	12 727,0	11 890,4	13 603,1	12 979,4	12 435,1
Ferkel unter 8 Wochen alt	März	2 844,0	2 745,7	2 094,8	3 124,6	2 879,9	2 883,4
	Juni	2 683,1	2 825,4	2 394,0	3 051,1	2 971,5	2 885,0
	Sept.	3 224,8	3 311,9	3 101,3	3 669,1	3 309,4	3 168,0
	Dez.	2 427,6	2 953,1	2 916,9	3 062,5	2 939,6	2 893,5
Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	März	5 017,4	5 138,0	4 043,4	5 231,5	5 860,2	5 416,9
	Juni	5 448,2	5 240,4	4 098,8	5 634,3	5 593,5	5 635,1
	Sept.	5 596,3	5 474,1	4 557,6	6 023,2	5 654,3	5 661,4
	Dez.	5 169,0	5 328,5	4 811,3	5 766,3	5 437,3	5 299,1
Schlacht- und Mastschweine							
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	März	1 666,4	1 702,8	1 238,6	1 537,3	2 246,4	1 788,9
	Juni	1 758,2	1 898,0[2])	1 342,9	1 927,6	2 083,8	1 842,5[2])
	Sept.	2 761,9	2 823,3[2])	2 097,5	2 824,7	3 081,4	2 733,3[2])
	Dez.	3 340,5	3 351,0[2])	2 587,1	3 235,0	3 148,4	3 139,2[2])
1 Jahr alt und älter	März	162,8	147,0	118,3	132,3	195,7	141,6
	Juni	125,0	.	100,1	145,6	149,3	.
	Sept.	203,4	.	152,4	188,7	215,1	.
	Dez.	484,2	.	427,3	453,6	413,5	.
Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)							
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt							
trächtig	März	177,1	204,5	233,7	239,7	191,8	152,8
	Juni	176,5	213,8	258,6	237,9	196,5	162,3
	Sept.	129,3	185,1	226,9	192,5	172,9	147,9
	Dez.	149,1	161,2	201,8	136,6	136,0	170,3
nicht trächtig	März	113,0	125,6	131,5	142,0	125,9	102,9
	Juni	109,1	132,0	153,3	142,7	121,5	110,4
	Sept.	126,3	146,2	168,9	160,0	129,9	126,2
	Dez.	119,8	119,8	133,0	123,1	106,5	116,6
1 Jahr alt und älter							
trächtig	März	428,4	422,3	361,0	458,8	445,6	423,9
	Juni	487,3	460,4	420,3	516,3	454,7	450,6
	Sept.	413,3	427,0	416,5	442,4	424,6	424,3
	Dez.	460,4	451,7	467,9	432,8	427,9	477,9
nicht trächtig	März	310,8	294,7	231,8	319,6	319,7	307,9
	Juni	310,0	326,4	287,4	360,3	336,6	321,2
	Sept.	386,5	364,3	334,5	406,4	364,6	351,5
	Dez.	297,4	327,0	309,7	357,2	335,5	305,6
Eber							
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	März	45,3[3])	20,1	31,3	17,9	17,7	13,6
	Juni	46,3[3])	41,9[3])	38,0	17,0	14,9	33,5[3])
	Sept.	44,9[3])	38,6[3])	25,3	15,7	14,0	33,3[3])
	Dez.	46,0[3])	34,7[3])	16,6	15,3	14,3	32,9[3])
1 Jahr alt und älter	März	.	21,1	20,2	19,9	22,6	21,8
	Juni	.	.	22,3	20,7	21,2	.
	Sept.	.	.	21,6	22,3	22,3	.
	Dez.	.	.	18,8	20,7	20,4	.

[1]) Repräsentative Zählung, Ergebnisse nicht voll vergleichbar. — [2]) Schlacht- und Mastschweine insgesamt. — [3]) Eber insgesamt.

2. Viehbestand 1953 und

1000

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pferde insgesamt	Rindvieh insgesamt	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Mon. bis noch nicht 1 Jahr alt	Jungvieh 1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt	2 Jahre alte und ältere Tiere: Bullen, Stiere, Ochsen	Färsen, Kalbinnen, Starken	Kühe: nur zur Milchgewinnung	Kühe: zur Milchgew. u. Arbeit	Kühe: Schlacht- und Mastkühe	Schweine insgesamt	Ferkel unter 8 Wochen alt
													Allgemeine Viehzählung	
1	Schleswig-Holstein	1953	122,1	1 052,8	97,8	216,9	201,0	13,8	56,9	461,6	0,0	4,8	1 036,2	281,0
2	» »	1952	134,2	1 044,9	91,0	217,6	199,0	16,7	61,4	453,3	0,0	5,9	1 121,8	299,0
3	Hamburg	1953	4,9	18,8	1,0	3,2	2,9	0,9	1,3	8,5	0,0	1,0	27,4	5,0
4	»	1952	5,3	18,5	1,0	3,0	2,7	0,8	1,4	8,6	0,0	1,0	30,8	5,1
5	Niedersachsen	1953	338,1	2 258,6	164,8	426,1	415,5	31,8	153,0	992,8	63,4	11,2	3 629,1	982,3
6	»	1952	359,8	2 254,0	168,6	432,6	399,5	35,9	159,0	980,3	65,9	12,2	3 791,8	993,5
7	Bremen	1953	3,0	18,9	1,3	3,4	4,0	0,4	2,0	7,6	0,0	0,2	22,1	3,7
8	»	1952	3,2	19,5	1,4	3,5	3,8	0,7	2,1	7,6	0,0	0,4	25,2	4,5
9	Nordrhein-Westfalen	1953	219,0	1 541,9	94,4	248,2	234,2	18,1	80,2	796,4	59,9	10,5	2 323,8	515,8
10	» »	1952	239,9	1 528,7	95,2	261,2	218,2	19,0	73,3	774,9	75,9	11,0	2 455,4	530,0
11	Hessen	1953	95,0	789,8	56,8	127,1	119,9	9,6	38,8	225,4	206,6	5,6	1 006,1	179,6
12	»	1952	101,0	799,4	58,4	137,6	109,8	9,7	39,4	225,9	213,7	4,9	1 093,2	188,5
13	Rheinland-Pfalz	1953	77,8	689,3	55,1	118,1	97,5	19,0	27,1	171,7	195,9	4,9	607,8	100,5
14	» »	1952	81,9	702,7	59,6	125,8	92,8	21,0	28,2	161,5	209,9	3,9	645,6	104,5
15	Baden-Württemberg	1953	132,6	1 680,7	137,4	267,4	256,7	54,6	81,6	389,8	485,1	8,1	1 227,3	254,8
16	» »	1952	137,3	1 680,5	144,9	283,6	234,9	57,8	77,3	366,0	507,6	8,4	1 279,7	270,4
17	Bayern	1953	278,3	3 590,2	405,3	525,3	481,2	179,2	183,5	1 174,7	623,3	17,7	2 555,3	570,8
18	»	1952	297,8	3 592,7	410,9	541,7	458,9	203,3	188,2	1 125,7	645,3	18,7	2 535,9	544,1
19	**Bundesgebiet ...**	**1953**	**1 270,8**	**11 641,0**	**1 013,9**	**1 935,7**	**1 812,9**	**327,4**	**624,4**	**4 228,5**	**1 634,2**	**64,0**	**12 435,1**	**2 893,5**
20	»	1952	1 360,4	11 640,9	1 031,0	2006,6	1 719,6	364,9	630,3	4 103,8	1 718,3	66,4	12 979,4	2 936,9
21	»	1951	1 454,7	11 375,1	960,0	1 863,3	1 699,3	376,6	622,7	4 030,5	1 773,3	49,4	13 603,1	3 062,5
22	»	1950	1 570,4	11 148,5	873,2	1 790,7	1 664,9	411,7	624,0	3 913,9	1 820,2	49,9	11 890,4	2 916,9
23	»	1949	1 629,4	10 882,6	768,4	1 784,5	1 606,6	444,5	694,9	3 704,8	1 830,3	48,6	9 697,7	2 135,9
24	»	1950/53	1 414,0	11 451,4	969,5	1 899,1	1 724,2	370,2	625,3	4 069,2	1 736,5	57,4	12 727,0	2 953,1
25	»	1935/38	1 541,5	12 114,3	953,5	1 969,3	1 998,1	509,6	609,6	4 018,6	1 971,6	84,0	12 494,0	2 427,6
													Viehzwischenzählung	
1	Schleswig-Holstein .	1953	.	1 134,5	139,1	163,5	223,7	40,6	99,9	452,2	0,0	15,5	983,5	286,4
2	» »	1952	.	1 094,7	141,4	148,9	212,9	35,4	99,4	436,6	0,0	20,1	998,5	290,9
3	Hamburg	1953	.	22,2	1,5	2,3	3,0	2,1	2,2	8,5	0,0	2,6	24,0	4,9
4	»	1952	.	19,3	1,6	2,0	2,9	0,3	2,5	8,6	0,0	1,4	27,7	5,5
5	Niedersachsen	1953	.	2 360,3	273,9	342,7	428,7	47,2	205,0	984,7	59,9	18,2	3 384,0	1 028,8
6	»	1952	.	2 271,0	279,7	320,0	400,2	41,7	189,6	957,1	64,9	17,8	3 390,8	1 012,5
7	Bremen	1953	.	21,2	2,3	2,8	4,2	1,0	2,6	7,7	0,0	0,6	20,4	4,7
8	»	1952	.	20,4	2,4	2,8	3,9	0,9	2,4	7,7	0,0	0,3	21,4	4,3
9	Nordrhein-Westfalen	1953	.	1 581,6	147,2	208,2	250,6	20,3	97,2	769,7	76,4	12,0	2 178,0	504,0
10	» »	1952	.	1 556,7	174,2	189,1	224,8	20,5	99,3	763,7	71,7	13,4	2 295,2	533,8
11	Hessen	1953	.	809,8	66,5	128,3	123,8	8,6	37,7	226,9	214,9	3,1	910,7	165,5
12	»	1952	.	813,0	71,2	129,0	112,9	8,8	40,8	220,0	227,2	3,1	1 010,2	188,9
13	Rheinland-Pfalz	1953	.	709,3	60,1	122,1	104,6	20,2	25,0	170,7	203,3	3,3	558,0	96,0
14	» »	1952	.	712,4	65,6	122,0	98,4	22,2	28,2	161,6	211,7	2,7	623,8	118,5
15	Baden-Württemberg	1953	.	1 695,4	117,9	292,1	263,5	57,9	80,3	380,6	497,9	5,2	1 107,9	250,6
16	» »	1952	.	1 708,1	127,7	297,3	243,7	60,3	85,5	360,2	528,2	5,2	1 199,1	268,6
17	Bayern	1953	.	3 659,1	336,1	592,8	520,0	200,5	183,1	1 177,0	636,6	13,0	2 274,1	544,1
18	»	1952	.	3 655,1	338,6	591,9	504,3	216,8	205,8	1 132,1	655,0	10,6	2 376,8	548,5
19	**Bundesgebiet ...**	**1953**	.	**11 993,4**	**1 144,6**	**1 854,8**	**1 922,1**	**398,4**	**733,0**	**4 178,0**	**1 689,0**	**73,5**	**11 440,6**	**2 885,0**
20	»	1952	.	11 850,7	1 202,4	1 803,0	1 804,0	406,9	753,5	4 047,6	1 758,7	74,6	11 943,5	2 971,5
21	»	1951	.	11 452,7	1 087,3	1 665,3	1 737,9	420,7	731,0	3 953,7	1 794,9	61,9	12 053,5	3 051,1
22	»	1950	.	11 285,5	1 092,6	1 594,0	1 700,2	449,4	715,2	3 834,6	1 844,4	55,1	9 115,7	2 394,0
23	»	1949	.	11 002,6	1 031,5	1 609,1	1 615,3	502,6	810,5	3 524,6	1 858,9	50,1	7 403,5	2 003,1
24	»	1950/53	.	11 645,6	1131,7	1 729,2	1 791,0	418,9	733,2	4 003,5	1 771,8	66,3	11 138,3	2 825,4
25	»	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	3 897,6 [1]	1 895,0 [1]	.	11 143,7	2 683,1

[1]) 3. 6. 1939. — [2]) ⌀ 1936/38. — [3]) ⌀ 1950/52.

1952 nach Ländern

Stück

Schweine					Schafe			Ziegen insgesamt	Hühner insgesamt (ohne Trut-, Perl-, Zwerghühner)	Gänse insgesamt	Enten insgesamt	Trut-, Perl- und Zwerghühner insgesamt	Bienenstöcke insgesamt	Lfd. Nr.
Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine	Zuchtsauen insgesamt	Zuchtsauen darunter trächtig	Eber	insgesamt	unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	1 Jahr alt und älter							
am 3. bzw. 2. Dezember														
469,1	179,6	102,7	67,8	3,8	122,7	42,3	80,4	11,7	3 790,5	161,0	132,7	50,8	75,9	1
501,4	218,0	99,3	60,6	4,1	129,0	43,7	85,3	12,7	3 570,2	147,0	115,1	49,8	81,9	2
10,3	10,5	1,5	1,0	0,1	3,7	1,3	2,4	3,8	607,8	14,0	9,2	6,0	7,9	3
11,2	12,8	1,6	0,8	0,1	5,0	2,4	2,6	4,2	601,8	11,1	8,4	5,4	8,2	4
1 476,0	802,7	359,2	218,6	8,9	303,0	92,2	210,8	165,5	10 572,2	383,4	327,8	68,7	150,3	5
1553,9	891,1	344,0	193,1	9,3	348,2	111,0	237,2	190,3	9 606,1	335,2	302,7	63,3	164,7	6
8,3	8,5	1,6	1,0	0,0	1,4	0,5	0,9	1,7	333,8	4,6	6,3	2,6	4,0	7
9,5	9,6	1,6	0,9	0,0	1,5	0,5	1,0	2,0	333,2	4,1	5,6	2,7	4,8	8
900,7	699,7	202,5	122,8	5,1	196,1	62,6	133,5	119,0	12 152,4	248,7	229,3	58,8	181,4	9
943,4	791,1	185,3	107,5	5,6	218,6	69,1	149,5	137,2	11 171,9	230,2	185,8	52,5	180,8	10
402,6	349,9	71,1	41,4	2,9	157,3	44,4	112,9	185,4	4 469,1	189,2	53,0	37,2	131,1	11
419,0	415,9	66,6	37,4	3,2	188,8	58,8	130,0	214,1	4 314,4	203,3	50,9	35,6	127,2	12
283,5	184,5	38,1	21,0	1,2	64,9	21,0	43,9	114,1	3 543,5	70,2	27,7	15,5	98,9	13
284,1	221,1	34,6	18,3	1,3	78,6	26,2	52,4	135,5	3 282,1	80,5	29,1	16,3	90,6	14
545,6	322,3	100,9	56,2	3,7	190,5	60,1	130,4	207,1	7 201,8	286,1	142,4	38,9	372,5	15
549,3	361,2	94,8	48,4	4,0	209,8	67,5	142,3	225,8	6 650,1	281,9	134,3	37,3	357,4	16
1203,0	581,5	192,8	118,4	7,2	312,8	99,0	213,8	215,2	12 695,0	904,0	193,4	69,3	582,5	17
1 165,5	641,1	178,1	96,9	7,1	364,5	115,5	249,0	231,3	11 813,8	801,0	169,3	66,0	544,5	18
5 299,1	**3 139,2**	**1 070,4**	**648,2**	**32,9**	**1 352,4**	**423,4**	**929,0**	**10 23,5**	**55 366,1**	**2 261,2**	**1 121,8**	**347,8**	**1 604,5**	19
5 437,3	3 561,9	1 005,9	563,9	34,7	1 544,0	494,7	1 049,3	1 153,1	51 343,6	2 094,3	1 001,2	328,9	1 560,1	20
5 766,3	3 688,6	1 049,7	569,4	36,0	1 665,9	531,2	1 134,7	1 301,7	50 676,0	2 259,1	970,9	364,9	1 653,3	21
4 811,3	3 014,4	1 112,4	669,7	35,4	1 642,5	487,8	1 154,7	1 347,2	48 064,0	2 419,0	902,1	415,7	1 575,8	22
3 663,1	2 955,7	883,4	486,9	59,6	2 019,6	661,4	1 358,2	1 444,7	39 956,0	2 810,4	988,2	463,5	1 520,6	23
5 328,5	3 351,0	1 059,7	612,9	34,7	1 551,2	484,3	1 066,9	1 206,4	51 362,3	2 258,4	999,0	364,3	1 598,2	24
5 169,0	3 824,7	1 026,7	609,5	46,0	1 888,7	613,2	1 275,5	1 376,1	51 124,0	2 218,0	1 081,0	171,0	1 428,0	25
am 3. bzw. 4. Juni														
477,6	114,8	100,8	63,8	3,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
456,1	143,8	103,7	65,0	4,0	199,3	88,4	110,9	.	.	.	.	.	.	2
10,7	6,8	1,5	0,8	0,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
11,8	8,5	1,9	1,1	0,0	11,8	2,3	9,5	.	.	.	.	.	.	4
1 584,1	404,8	357,4	209,7	8,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
1 521,6	480,2	367,2	212,7	9,3	432,0	168,0	264,0	.	.	.	.	.	.	6
9,8	4,3	1,6	1,0	0,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
9,1	6,4	1,6	1,0	0,0	2,1	0,7	1,4	.	.	.	.	.	.	8
1 138,7	336,1	194,2	112,5	5,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
1 101,0	453,3	201,5	118,3	5,6	258,8	88,9	169,9	.	.	.	.	.	.	10
444,1	229,4	68,4	39,7	3,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
489,7	249,3	78,7	46,9	3,6	259,5	87,3	172,2	.	.	.	.	.	.	12
302,1	122,7	35,8	20,2	1,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
325,2	136,3	42,2	24,4	1,6	94,4	31,1	63,3	.	.	.	.	.	.	14
577,0	175,7	100,8	56,6	3,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
584,5	230,3	111,4	62,8	4,3	283,3	94,6	188,7	.	.	.	.	.	.	16
1 091,0	447,9	184,0	108,6	7,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
1 094,5	525,0	201,1	119,0	7,7	441,2	150,9	290,3	.	.	.	.	.	.	18
5 635,1	**1 842,5**	**1 044,5**	**612,9**	**33,5**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
5 593,5	2 233,1	1 109,3	651,2	36,1	1 982,4	712,2	1 270,2	.	.	.	.	.	.	20
5 634,3	2 073,2	1 257,2	754,2	37,7	2 047,6	727,4	1 320,2	.	.	.	.	.	.	21
4 098,8	1 443,0	1 119,6	778,9	60,3	2 314,4	801,5	1 512,9	.	.	.	.	.	.	22
3 393,5	1 011,5	938,9	522,1	56,5	2 954,7	1 074,1	1 880,6	.	.	.	.	.	.	23
5 240,4	1 898,0	1 132,6	674,2	41,9	2 114,8[3])	747,0[3])	1 367,8[3])	.	.	.	.	.	.	24
5 448,2	1 883,2	1 082,9	663,8	46,3	2 400,5[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	25

3. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes in den Ländern 1935/38, 1952 und 1953

1000 Stück

Land	Durchschnitt 1935/38				1952				1953			
	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.
Schweine insgesamt												
Schleswig-Holstein	750,3	784,8	931,3	885,1	981,7	998,5	1 127,5	1 121,8	996,4	983,5	1 068,8	1 036,2
Hamburg					28,3	27,7	32,8	30,8	24,7	24,0	27,4	27,4
Niedersachsen	3 091,6	3 224,7	3 844,4	3 601,5	3 376,3	3 390,8	3 859,4	3 791,8	3 329,3	3 384,0	3 718,3	3 629,1
Bremen					21,8	21,4	26,8	25,2	20,4	20,4	23,8	22,1
Nordrhein-Westfalen	2 148,5	2 316,9	2 667,7	2 454,4	2 351,8	2 295,2	2 574,8	2 455,4	2 106,4	2 178,0	2 391,2	2 323,8
Hessen	932,4	979,3	1 125,2	1 120,4	1 036,6	1 010,2	1 132,1	1 093,2	875,8	910,7	1 024,9	1 006,1
Rheinland-Pfalz	584,5	616,1	663,4	732,1	693,8	623,8	688,7	645,6	524,3	558,0	628,3	607,8
Baden-Württemberg	1 172,0	1 127,8	1 297,8	1 305,7	1 273,4	1 199,1	1 344,6	1 279,7	1 110,3	1 107,9	1 251,3	1 227,3
Bayern	2 085,9	2 094,1	2 356,9	2 394,8	2 541,8	2 376,8	2 601,8	2 535,9	2 266,1	2 274,1	2 511,9	2 555,3
Schlacht- und Mastschweine												
Schleswig-Holstein	95,2	94,9	148,8	215,6	162,1	143,8	201,0	218,1	132,0	114,8	158,7	179,6
Hamburg					9,7	8,5	11,9	12,8	7,6	6,8	9,4	10,5
Niedersachsen	418,3	443,1	799,8	1 006,2	511,3	480,2	839,0	891,0	442,7	404,8	725,3	802,7
Bremen					6,8	6,4	11,2	9,6	4,8	4,3	7,8	8,5
Nordrhein-Westfalen	408,1	413,4	796,1	943,5	495,8	453,3	762,8	791,1	391,3	336,1	613,1	699,7
Hessen	205,9	225,4	351,9	439,8	264,7	249,3	373,4	415,9	200,8	229,4	304,8	349,9
Rheinland-Pfalz	112,9	117,2	167,2	259,4	180,9	136,3	197,1	221,1	108,8	122,7	147,3	184,5
Baden-Württemberg	225,9	204,6	261,3	351,1	263,8	230,3	322,6	361,2	208,5	175,7	259,5	322,3
Bayern	362,9	384,6	440,2	609,1	547,0	525,0	577,5	641,1	434,0	447,9	507,4	581,5
Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt												
Schleswig-Holstein	334,5	362,8	421,6	384,6	456,3	456,1	497,5	501,4	462,6	477,6	493,6	469,1
Hamburg					11,8	11,8	12,9	11,2	10,3	10,7	11,0	10,3
Niedersachsen	1 328,7	1 437,6	1 519,5	1 381,7	1 576,2	1 521,7	1 557,6	1 554,0	1 540,8	1 584,1	1 562,6	1 476,0
Bremen					9,4	9,1	9,3	9,5	9,5	9,8	9,6	8,3
Nordrhein-Westfalen	950,7	1 194,5	1 096,2	877,2	1 119,0	1 101,0	1 050,2	943,4	1 004,7	1 138,7	1 050,4	900,7
Hessen	458,0	511,8	481,5	444,5	495,5	489,6	453,8	419,0	430,2	444,1	439,5	402,6
Rheinland-Pfalz	319,2	350,9	333,3	333,1	359,0	325,2	323,0	284,0	283,0	302,1	326,2	283,5
Baden-Württemberg	589,8	570,9	615,7	613,6	620,6	584,5	582,8	549,3	550,9	577,0	591,8	545,6
Bayern	1 036,5	1 019,7	1 128,5	1 134,3	1 212,4	1 094,5	1 167,2	1165,5	1 124,9	1 091,0	1 176,7	1 203,0
Ferkel unter 8 Wochen alt												
Schleswig-Holstein	230,3	232,6	270,3	197,6	262,7	290,9	321,5	299,0	299,5	286,4	312,6	281,0
Hamburg					5,0	5,5	6,1	5,1	5,1	4,9	5,3	5,0
Niedersachsen	961,6	944,1	1 136,0	838,4	917,3	1 012,5	1 090,7	993,5	990,0	1 028,8	1 068,4	982,3
Bremen					3,9	4,3	4,7	4,5	4,5	4,7	4,9	3,7
Nordrhein-Westfalen	578,0	492,2	566,4	423,2	530,0	533,8	550,5	530,0	523,4	504,0	527,2	515,8
Hessen	199,8	167,8	219,4	167,5	197,3	188,9	226,9	188,5	178,7	165,5	204,0	179,6
Rheinland-Pfalz	113,4	105,5	123,2	97,8	109,4	118,5	126,8	104,5	98,8	96,0	115,2	100,5
Baden-Württemberg	255,7	243,6	310,9	237,8	278,6	268,6	327,2	270,4	254,6	250,6	295,5	254,8
Bayern	505,2	497,3	598,6	465,3	575,7	548,5	655,0	544,1	528,8	544,1	634,9	570,8
Trächtige Zuchtsauen												
Schleswig-Holstein	54,6	59,3	48,1	53,2	61,2	65,0	61,1	60,6	59,0	63,8	59,4	67,8
Hamburg					1,0	1,1	1,0	0,7	0,8	0,8	0,8	1,0
Niedersachsen	222,1	237,4	193,8	219,5	216,1	212,7	202,4	193,1	203,6	209,7	196,3	218,6
Bremen					1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9	1,0
Nordrhein-Westfalen	118,2	124,5	104,1	125,5	122,6	118,3	119,8	107,6	107,8	112,5	109,9	122,8
Hessen	37,0	43,2	34,7	38,3	44,0	46,9	40,2	37,3	36,6	39,7	37,1	41,4
Rheinland-Pfalz	20,8	24,2	18,8	21,5	24,3	24,4	20,4	18,3	18,2	20,2	18,4	21,0
Baden-Württemberg	52,6	62,1	50,9	51,5	57,6	62,8	52,1	48,4	50,3	56,6	49,8	56,2
Bayern	100,2	113,1	92,2	100,0	109,6	119,0	99,6	96,9	99,4	108,6	99,6	118,4
Zuchtsauen insgesamt												
Schleswig-Holstein	86,1	90,1	86,4	83,0	96,6	103,7	103,4	99,2	98,2	100,8	100,1	102,7
Hamburg					1,7	1,9	1,8	1,5	1,6	1,5	1,6	1,5
Niedersachsen	370,9	387,2	376,2	362,5	361,1	367,1	362,6	344,0	346,2	357,4	353,0	359,2
Bremen					1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6
Nordrhein-Westfalen	201,3	206,1	199,1	200,1	199,3	201,5	205,3	185,4	181,3	194,2	195,5	202,5
Hessen	65,3	70,5	69,0	65,2	75,6	78,7	74,6	66,7	62,7	68,4	73,6	71,1
Rheinland-Pfalz	37,4	40,9	38,4	40,0	42,7	42,2	40,2	34,7	32,3	35,8	38,3	38,1
Baden-Württemberg	94,8	103,6	104,6	97,7	106,3	111,4	107,8	94,8	92,3	100,8	100,7	100,9
Bayern	173,5	184,5	181,7	178,2	198,1	201,1	194,7	178,1	171,3	184,0	185,6	192,8

4. Milcherzeugung und -verwendung 1953 und 1952 nach Ländern

Land	Jahr	Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch: durchschnittlicher Bestand an Milchkühen	Jahresmilchertrag je Kuh	Gesamterzeugung an Kuhmilch	an Molkereien u. Händler geliefert	unmittelbar an Verbraucher abgesetzt	verfüttert	im eigenen Haushalt verbraucht (Eigenbedarf, Deputat, Altenteil)	verarbeitet im Haushalt des Kuhhalters	Erzeugung von Ziegenmilch: durchschnittlicher Bestand an Milchziegen	Jahresmilchertrag je Ziege	Gesamterzeugung an Ziegenmilch
		Anzahl	kg	t	vH der Erzeugung					Anzahl	kg	t
hleswig-Holstein ..	1953	451 062	*3 710*	1 673 228	87,2	1,8	5,6	5,2	0,2	10 095	*484*	4 885
» » ..	1952	445 283	*3 468*	1 543 768	86,0	1,8	6,2	5,7	0,3	10 427	*483*	5 033
mburg	1953	8 576	*3 790*	32 504	79,7	5,8	6,4	7,8	0,3	3 798	*415*	1 577
»	1952	8 929	*3 166*	28 272	85,5	1,9	5,6	6,8	0,2	4 220	*273*	1 151
edersachsen	1953	1 045 349	*3 535*	3 695 406	78,3	2,2	8,4	8,6	2,5	165 672	*587*	97 250
»	1952	1 026 232	*3 416*	3 505 689	76,3	2,1	9,2	9,6	2,8	186 439	*541*	100 771
emen.....	1953	7 642	*3 593*	27 461	62,7	12,7	10,4	9,8	4,4	1 692	*476*	805
»	1952	7 746	*3 452*	26 739	61,7	12,0	11,1	10,4	4,8	1 967	*467*	918
rdrhein-Westfalen .	1953	848 471	*3 657*	3 102 745	75,6	4,6	7,7	8,7	3,4	122 298	*616*	75 357
» » .	1952	838 182	*3 520*	2 950 482	73,1	4,8	8,6	9,5	4,0	141 630	*598*	84 722
ssen	1953	440 723	*2 349*	1 035 292	69,6	8,0	8,5	10,9	3,0	185 340	*533*	98 813
»	1952	447 261	*2 244*	1 003 477	69,8	8,3	8,4	11,3	2,2	211 852	*503*	106 589
einland-Pfalz	1953	372 954	*2 019*	752 983	51,1	7,5	13,2	19,5	8,7	122 236	*446*	54 523
» »	1952	372 719	*1 942*	723 680	50,7	7,6	14,0	19,9	7,8	137 475	*445*	61 147
den-Württemberg .	1953	875 727	*2 230*	1 952 875	62,2	4,7	13,8	15,1	4,2	201 085	*434*	87 357
» » .	1952	886 634	*2 119*	1 878 387	61,1	4,7	14,4	15,8	4,0	222 410	*400*	88 910
yern	1953	1 792 324	*2 493*	4 467 599	47,8	8,5	14,1	15,1	14,5	200 928	*556*	111 638
»	1952	1 771 814	*2 343*	4 152 000	47,2	8,2	14,2	15,9	14,5	217 887	*560*	121 919
Bundesgebiet...	**1953**	**5 842 828**	***2 865***	**16 740 093**	**66,9**	**5,2**	**10,4**	**11,4**	**6,1**	**1 013 144**	***525***	**532 205**
»	1952	5 804 800	*2 724*	15 812 494	65,6	5,1	10,9	12,2	6,2	1 134 307	*504*	571 160
»	1951	5 740 880	*2 643*	15 170 964	68,4	4,3[1])	10,4[1])	11,8[1])	5,1[1])	1 173 657	*496*	581 566
»	1950	5 602 092	*2 474*	13 861 170	71,3	2,8[1])	9,7[1])	13,3[1])	2,9[1])	1 172 303	*481*	564 435
»	1949	5 302 791	*2 134*	11 316 255	72,3	1,1[1])	10,1[1])	15,3[1])	1,2[1])	1 066 011[2])	*429*[2])	456 937[2])
»	1950/53	5 747 650	*2 679*	15 396 180	67,9	4,4	10,4	12,1	5,2	1 123 353	*501*	562 342
»	1935/38	6 040 000	*2 450*	15 000 000[3])	59,8	5,2	11,7	12,3	11,0	.	.	.

[1]) Berechnet unter Schätzung der fehlenden Länder. — [2]) Ohne Lindau. — [3]) Jahresdurchschnitt.

5. Durchschnittlicher Milchertrag 1953 und 1952 nach Kalendermonaten

kg je Kuh und Tag

Land	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
hleswig-Holstein ..	1953	7,8	8,4	10,5	11,7	14,2	14,2	12,4	10,9	9,0	7,5	7,5	7,8	10,2
» » ..	1952	7,0	7,3	9,0	10,5	13,5	13,4	12,1	10,5	8,7	6,9	7,2	7,5	9,5
amburg	1953	7,5	8,0	10,0	11,4	14,0	14,9	12,9	11,3	9,8	8,4	8,0	8,3	10,4
»	1952	6,3	6,5	7,9	9,5	12,3	12,5	11,1	9,3	8,4	6,4	6,4	7,2	8,7
edersachsen	1953	7,3	7,9	9,2	10,4	12,8	13,2	12,0	10,9	9,5	8,3	7,4	7,2	9,7
»	1952	7,1	7,4	8,6	9,9	12,3	12,5	11,7	10,8	9,5	7,9	7,1	7,2	9,3
emen.....	1953	7,4	8,3	9,3	10,5	13,3	13,0	11,4	10,7	9,4	9,0	8,3	7,5	9,8
»	1952	7,0	7,7	9,0	9,4	12,7	12,8	11,9	11,1	9,3	7,8	7,2	7,2	9,4
rdrhein-Westfalen .	1953	7,6	8,4	9,7	11,1	13,2	12,9	11,8	11,0	9,7	8,6	8,0	8,0	10,0
» » .	1952	7,4	8,0	9,4	10,9	13,1	12,6	11,4	10,4	9,3	8,0	7,4	7,5	9,6
ssen	1953	5,5	5,8	5,9	6,3	7,3	7,3	7,0	6,8	6,8	6,4	6,1	6,1	6,4
»	1952	5,8	6,1	6,2	6,4	7,3	7,4	6,6	6,2	6,0	5,5	5,0	5,0	6,1
einland-Pfalz	1953	5,1	5,2	5,1	5,3	6,0	6,2	5,8	5,7	5,7	5,5	5,3	5,3	5,5
» »	1952	5,0	5,1	5,1	5,2	5,9	6,1	5,5	5,3	5,4	5,2	5,0	4,9	5,3
den-Württemberg .	1953	5,4	5,6	5,5	5,6	6,4	6,6	6,2	6,4	6,8	6,6	6,1	6,0	6,1
» » .	1952	5,6	5,8	5,6	5,7	6,4	6,6	6,2	5,9	5,9	5,6	5,2	5,1	5,8
yern	1953	5,8	6,1	5,7	5,9	7,0	7,5	7,5	7,6	7,8	7,4	6,9	6,6	6,8
»	1952	5,4	5,6	5,5	5,8	7,0	7,4	7,1	7,0	7,2	6,8	6,1	5,8	6,4
Bundesgebiet...	**1953**	**6,4**	**6,8**	**7,3**	**7,9**	**9,4**	**9,6**	**9,0**	**8,6**	**8,1**	**7,4**	**6,9**	**6,8**	**7,8**
»	1952	6,2	6,4	7,0	7,6	9,2	9,3	8,6	8,1	7,6	6,8	6,3	6,2	7,4
»	1951	5,8	6,1	6,6	7,1	8,5	9,1	8,5	8,0	7,5	7,0	6,4	6,2	7,2
»	1950	5,3	5,6	6,1	6,9	8,0	8,3	7,8	7,6	7,2	6,5	6,0	5,7	6,8
»	1949	4,1	4,3	4,6	5,3	7,0	7,5	7,3	6,9	6,4	6,0	5,5	5,2	5,8
»	1950/53	5,9	6,3	6,7	7,4	8,8	9,1	8,5	8,1	7,6	6,9	6,4	6,2	7,3
»	1935/38	6,0	6,3	6,4	6,8	7,8	8,2	7,6	7,2	6,9	6,4	6,0	5,8	6,8

6. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1953 und 1952

Land	Jahr	Anlieferung vom Erzeuger bei Molkereien insgesamt	Trinkmilchabsatz der Molkereien		Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien						
			Vollmilch[1])	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilchkäse	Speisequark und sonstiger Frischkäse	Kondensmilch		Trockenmilch	
								Vollmilch	Magermilch	Vollmilch	Magermilch
		1 000 t			t						
Schleswig-Holstein ..	1953	1 435,3	155,5	23,1	40 426	14 022	3 820	42 030	220	1 783	1 371
» » ..	1952	1 315,9	147,3	26,2	37 260	11 932	3 509	41 265	160	1 678	2 845
Hamburg	1953	55,3	135,2	13,7	659	356	1 468	—	—	—	80
»	1952	50,8	125,9	12,6	639	380	1 214	—	—	—	—
Niedersachsen	1953	2 869,9	299,9	40,4	82 541	27 829	14 591	67 187	2 857	2 320	2 849
»	1952	2 650,6	282,4	44,9	77 615	27 641	14 750	46 340	2 094	1 699	4 127
Bremen.....	1953	16,8	34,7	2,0	1 525	87	256	1 441	—	—	389
»	1952	16,4	35,1	2,3	1 298	104	222	—	—	—	160
Nordrhein-Westfalen .	1953	2 338,6	969,4	56,6	47 637	10 840	19 222	15 538	4 816	3 515	10 675
» » .	1952	2 137,9	901,4	53,6	44 172	11 880	18 215	10 863	5 008	4 433	9 228
Hessen	1953	713,1	213,4	14,7	18 639	12 781	8 841	129	—	31	338
»	1952	698,2	206,1	14,4	19 040	14 437	8 253	120	—	—	352
Rheinland-Pfalz	1953	385,6	109,5	4,5	10 712	1 471	5 334	5 018	—	—	—
» »	1952	367,5	107,5	4,8	10 554	1 723	4 910	3 490	5	—	—
Baden-Württemberg .	1953	1 226,2	415,4	16,8	31 777	19 572	7 113	—	—	2 826	1 899
» » .	1952	1 174,6	418,5	18,4	30 404	18 528	6 400	—	—	2 064	1 395
Bayern	1953	2 128,9	380,3	29,3	53 945	73 926	13 002	21 859	5	4 995	5 177
»	1952	1 959,5	375,5	34,2	49 671	67 698	12 464	16 056	19	4 598	2 845
Bundesgebiet ...	**1953**	**11 169,7**	**2 713,3**	**201,1**	**287 861**	**160 884**	**73 647**	**153 202**	**7 898**	**15 470**	**22 778**
»	1952	10 371,4	2 599,7	211,4	270 653	154 323	69 937	118 134	7 286	14 472	20 952
»	1951	10 346,0	2 541,9	234,9	275 808	152 140	62 033	109 472	9 052	13 317	14 301
»	1950	9 880,5	2 709,6	249,0	259 293	136 432	47 066	82 653	2 539	12 024	5 246

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
[1]) Einschließlich sterilisierter Milch.

7. Beschaute Schlachtungen*) 1953 und 1952

Viehart	Jahr	Tiere inländischer Herkunft					Tiere ausländischer Herkunft		
		Gewerbliche Schlachtungen	Hausschlachtungen	Schlachtungen insgesamt	Durchschnittliches Schlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen	Gesamtschlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen	Schlachtungen	Durchschnittliches Schlachtgewicht	Gesamtschlachtgewicht
		Stück			kg	t	Stück	kg	t
Rinder	1953	2 367 044	65 600	2 432 644	253	598 816	202 817	272	55 202
	1952	1 977 493	57 867	2 035 360	258	509 242	181 197	269	48 655
Kälber	1953	2 653 883	43 691	2 697 574	38	101 745	1	23	0
	1952	2 325 495	41 061	2 366 556	38	88 266	3	30	0
Schweine	1953	10 080 367	4 113 552	14 193 919	91	919 921	213 195	118	25 262
	1952	9 357 086	4 548 797	13 905 883	95	885 744	70 280	100	7 052
Schafe.....	1953	663 832	29 741	693 573	26	17 542	1 285	23	30
	1952	575 314	30 473	605 787	25	14 414	—	—	—
Ziegen	1953	56 102	30 695	86 797	16	911	—	—	—
	1952	60 780	36 701	97 481	17	1 003	—	—	—
Pferde	1953	123 257	53	123 310	246	30 325	—	—	—
	1952	133 865	172	134 037	250	33 415	—	—	—

*) Ohne die Schlachtungen, bei denen die Schlachttier- und Fleischbeschau nicht erfolgte.

8. Gewerbliche Schlachtungen*) 1953 nach Monaten

Monat	Tiere inländischer Herkunft								Tiere ausländischer Herkunft			
	Rinder			Schweine			Sonstige	Schlachtgewichte zusammen	Rinder	Schweine	Sonstige	Schlachtgewichte zusammen
	Schlachtungen	Durchschnittliches Schlachtgewicht	Gesamtschlachtgewicht	Schlachtungen	Durchschnittliches Schlachtgewicht	Gesamtschlachtgewicht	Gesamtschlachtgewicht		Gesamtschlachtgewicht			
	Stück	kg	t	Stück	kg	t	t					
1953 Januar	171 834	259	44 489	728 829	94	68 531	11 716	124 736	5 192	1 061	—	6 253
Februar.....	153 559	259	39 823	731 626	91	66 789	11 238	117 850	4 463	479	—	4 942
März	188 697	256	48 341	939 092	90	84 987	14 756	148 084	4 829	1 402	—	6 231
April	164 462	255	41 878	789 082	90	71 179	11 989	125 046	5 676	2 175	—	7 851
Mai	172 681	253	43 727	849 956	90	76 809	12 017	132 553	4 286	1 589	21	5 896
Juni.....	196 060	248	48 680	912 950	91	82 662	12 859	144 201	4 215	845	9	5 069
Juli	194 420	249	48 368	815 959	91	73 966	12 283	134 617	4 044	1 692	0	5 736
August	213 006	247	52 643	838 877	91	76 224	12 085	140 952	4 376	2 879	—	7 255
September	234 510	250	58 561	870 755	90	78 229	12 564	149 354	4 364	3 257	—	7 621
Oktober.....	231 009	251	58 053	836 194	92	76 689	12 154	146 896	4 342	2 859	—	7 201
November.....	226 717	254	57 539	875 956	93	81 562	13 017	152 118	4 641	3 455	—	8 096
Dezember	220 089	258	56 714	891 091	92	82 294	13 845	152 853	4 774	3 569	—	8 343

*) Ohne die Schlachtungen, bei denen die Schlachttier- und Fleischbeschau nicht erfolgte.

9. Beschaute Schlachtungen*) von Tieren inländischer Herkunft 1953 nach Ländern

1 000 Stück

Land	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder insgesamt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt								
Schleswig-Holstein	17,9	23,3	63,4	36,1	140,7	148,2	769,7	43,3
Hamburg	8,7	10,6	33,9	19,8	73,0	59,0	434,2	62,7
Niedersachsen	13,8	42,0	127,2	78,5	261,6	265,7	2 642,1	110,4
Bremen	5,1	5,6	11,4	7,2	29,2	13,7	150,5	5,0
Nordrhein-Westfalen	36,9	82,9	323,2	103,8	546,7	567,8	3 672,0	157,7
Hessen	24,9	31,2	94,8	79,0	229,9	259,2	1 339,5	67,0
Rheinland-Pfalz	17,9	25,9	59,9	66,5	170,2	159,6	835,5	20,0
Baden-Württemberg	32,4	87,8	159,5	130,5	410,3	489,9	1 658,4	66,3
Bayern	81,6	131,4	249,5	108,5	571,0	734,4	2 692,0	161,2
Bundesgebiet	**239,1**	**440,6**	**1 122,9**	**630,0**	**2 432,6**	**2 697,6**	**14 193,9**	**693,6**
dagegen 1952	196,4	307,2	1 019,9	511,8	2 035,4	2 366,6	13 905,9	605,8
West-Berlin 1953	3,1	3,5	24,9	2,4	33,8	4,0	65,6	101,6
Gewerbliche Schlachtungen								
Schleswig-Holstein	17,5	23,1	62,3	33,4	136,3	146,1	561,4	41,2
Hamburg	8,7	10,5	33,8	19,8	72,8	58,9	417,9	62,6
Niedersachsen	12,0	39,6	118,9	66,5	237,0	260,0	1 755,7	100,4
Bremen	5,1	5,6	11,3	7,0	29,0	13,6	138,2	4,9
Nordrhein-Westfalen	36,6	81,3	319,8	100,7	538,4	555,1	2 861,8	152,5
Hessen	24,8	30,6	91,9	77,4	224,6	253,0	865,0	61,8
Rheinland-Pfalz	17,5	25,0	58,2	65,0	165,8	155,8	503,9	18,5
Baden-Württemberg	32,1	87,1	151,3	128,8	399,3	484,3	1 069,4	63,8
Bayern	81,2	130,6	245,1	106,8	563,7	727,0	1 907,0	158,2
Bundesgebiet	**235,5**	**433,6**	**1 092,6**	**605,3**	**2 367,0**	**2 653,9**	**10 080,4**	**663,8**
dagegen 1952	193,3	301,5	992,5	490,2	1 977,5	2 325,5	9 357,1	575,3
West-Berlin 1953	3,1	3,5	24,9	2,4	33,8	4,0	62,7	101,6
Hausschlachtungen								
Schleswig-Holstein	0,3	0,1	1,2	2,8	4,4	2,1	208,4	2,1
Hamburg	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	16,3	0,1
Niedersachsen	1,7	2,4	8,4	12,1	24,6	5,8	886,4	10,0
Bremen	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	12,3	0,1
Nordrhein-Westfalen	0,3	1,5	3,3	3,1	8,3	12,7	810,2	5,2
Hessen	0,2	0,6	2,9	1,6	5,3	6,2	474,5	5,2
Rheinland-Pfalz	0,3	0,9	1,7	1,4	4,3	3,8	331,6	1,6
Baden-Württemberg	0,3	0,7	8,3	1,7	11,0	5,7	589,0	2,5
Bayern	0,4	0,8	4,4	1,7	7,3	7,4	784,9	3,0
Bundesgebiet	**3,6**	**7,0**	**30,3**	**24,7**	**65,6**	**43,7**	**4 113,6**	**29,7**
dagegen 1952	3,1	5,7	27,4	21,6	57,9	41,1	4 548,8	30,5
West-Berlin 1953	—	—	—	—	—	—	2,9	—

*) Ohne die Schlachtungen, bei denen die Schlachttier- und Fleischbeschau nicht erfolgte.

10. Fettanfall*) aus inländischer Erzeugung 1953 und 1952 ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen

t Reinfett

Monat	1953					1952				
	Fettanfall[1]) aus Ablieferung von Ölsaaten	Fette aus gewerblichen Schlachtungen[2])	Butter[3])	Fischöl[1])	Gesamtfettanfall	Fettanfall[1]) aus Ablieferung von Ölsaaten	Fette aus gewerblichen Schlachtungen[2])	Butter[3])	Fischöl[1])	Gesamtfettanfall
Januar	58	10 451	15 034	1 384	26 927	1 111	10 231	15 743	940	28 025
Februar	59	10 075	13 870	977	24 981	287	9 559	14 395	518	24 759
März	3 571	12 746	17 127	3 941	37 385	257	10 977	16 703	546	28 483
April	1 660	10 719	18 442	1 633	32 454	271	10 931	17 579	517	29 298
Mai	2 973	11 521	24 996	1 805	41 295	1 084	11 243	24 716	682	37 725
Juni	5 148	12 450	24 734	1 628	43 960	501	10 652	24 273	503	35 929
Juli	5 224	11 292	23 590	2 018	42 124	326	11 282	22 481	1 567	35 656
August	2 618	11 724	22 768	3 858	40 968	96	10 488	20 982	4 962	36 528
September	1 068	12 176	21 447	4 172	38 863	111	12 195	19 476	4 112	35 894
Oktober	3 030	11 957	19 970	3 431	38 388	178	11 510	17 067	2 457	31 212
November	2 248	12 584	16 822	2 288	33 942	132	11 065	13 995	1 612	26 804
Dezember	760	12 651	17 247	2 293	32 951	1 101	12 876	14 591	2 163	30 731
Insgesamt	**28 417**	**140 346**	**236 047**	**29 428**	**434 238**	**5 455**	**133 009**	**222 001**	**20 579**	**381 044**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Fettanfall nur für Zwecke der Ernährung. — [1]) Ohne die Ablieferung an nicht meldepflichtige Ölmühlen örtlich beschränkter Bedeutung. Gegenüber bisherigen Ausweisen berichtigt: Durch Anpassung des Reinfettanfalls an die tatsächlich erzielten Ausbeutesätze (bei Raps, Rübsen und Mohn statt 34,2 = 37%, bei Fischöl-Rohfett statt 90 = 91%) und ab Januar 1953 durch Aufnahme der im Lohnverfahren in den Betrieben der Ölmühlenindustrie verarbeiteten Mengen. — [2]) Nach der amtlichen Schlachtungsstatistik berechnet: Es wurde bei Rindern ein Ausbeutesatz von 3,16% des Schlachtgewichtes angewendet; bei Schweinen ist gegenüber bisherigen Ausweisen der Fettanfall durch Aufnahme des Innereienfetts von 12% auf 13,2% des Schlachtgewichtes erhöht worden. — [3]) Reinfettausbeute bei Butter 82%. Ohne die Buttererzeugung in landw. Betrieben.

11. Tierseuchen*) 1953 bis 1954

Monatsanfang	Ansteckende Blutarmut der Pferde		Maul- und Klauenseuche		Tuberkulose des Rindviehs[1])		Deckinfektionen des Rindviehs[2])	
	Zahl der verseuchten							
	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte
1953 Januar	57	61	1 032	2 557	59	76	121	868
April	80	87	128	185	210	286	339	5 161
Juli	94	97	8	10	229	340	415	6 427
Oktober	103	119	—	—	241	354	338	4 964
1954 Januar	84	97	37	43	213	283	402	5 459

Monatsanfang	Rotlauf der Schweine		Schweinepest		Räude der Schafe		Hühnerpest	
	Zahl der verseuchten							
	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte
1953 Januar	35	41	25	42	5	6	76	177
April	35	39	19	28	6	20	74	205
Juli	138	151	15	14	5	5	88	301
Oktober	100	120	16	19	3	3	116	276
1954 Januar	34	40	24	30	4	4	43	96

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
*) Bundesgebiet und West-Berlin.
[1]) Soweit anzeigepflichtig nach § 10 V. G. — [2]) Insbesondere Trichomonadenseuche.

12. Im Jahre 1952 beschaute Schlachtungen*)

Land (a und b siehe unten)	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder insgesamt (ohne Kälber)	Kälber bis 3 Mon. alt	Schweine gewerbl. Schlachtungen	Schweine Haus- Schlachtungen	Schafe	Ziegen	Pferde
Untersuchte Schlachttiere inländischer Herkunft											
Schleswig-Holstein a	8 008	12 911	49 348	23 284	93 551	127 986	534 731	239 639	37 179	1 039	8 929
b	644	604	7 231	2 650	11 129	7 195	12 440	1 465	3 756	109	2 001
Hamburg a	6 438	6 823	26 397	13 899	53 557	53 465	446 928	20 238	57 043	1 664	7 846
b	9	6	474	92	581	306	632	181	85	19	336
Niedersachsen a	10 454	27 906	106 089	59 394	203 843	230 954	1 645 874	986 055	93 497	10 857	19 660
b	298	487	9 254	2 685	12 724	4 354	11 102	6 107	1 502	195	2 532
Bremen a	3 752	3 593	8 585	5 335	21 265	11 376	127 374	14 202	4 690	174	3 871
b	27	33	438	237	735	320	1 326	44	127	—	250
Nordrhein-Westfalen a	28 640	55 724	270 131	71 626	426 121	507 122	2 641 501	912 549	135 927	17 666	40 342
b	311	470	10 186	1 745	12 712	4 740	9 617	6 573	1 471	197	2 652
Hessen a	19 271	21 837	90 899	64 958	196 965	234 132	786 283	517 804	54 772	23 748	7 667
b	90	94	2 896	721	3 801	1 892	3 694	3 404	587	441	722
Rheinland-Pfalz a	15 462	19 336	52 762	52 984	140 544	134 286	435 067	371 772	17 220	9 481	7 101
b	235	187	3 804	913	5 139	1 873	2 950	5 143	438	256	994
Baden-Württemberg a	29 223	62 814	142 446	113 270	347 753	432 656	961 047	655 406	60 537	12 008	9 549
b	194	449	6 170	1 852	8 665	3 021	2 649	4 512	626	275	788
Bayern a	71 650	92 539	213 968	92 270	470 427	603 798	1 720 865	791 502	135 184	18 942	15 740
b	1 725	1 365	18 860	3 898	25 848	7 080	13 006	12 201	1 146	410	3 057
Bundesgebiet a	**192 898**	**303 483**	**960 625**	**497 020**	**1 954 026**	**2 335 775**	**9 299 670**	**4 509 167**	**596 049**	**95 579**	**120 705**
b	**3 533**	**3 695**	**59 313**	**14 793**	**81 334**	**30 781**	**57 416**	**39 630**	**9 738**	**1 902**	**13 332**
dagegen 1951 a	218 453	257 093	922 015	498 243	1 895 804	2 387 632	7 959 109	4 329 227	572 901	67 910	145 968
b	4 350	3 360	68 870	15 586	92 166	29 254	65 940	51 653	8 866	1 964	15 596
West-Berlin a	1 524	2 367	18 429	1 511	23 831	6 197	92 878	3 029	69 858	319	3 959
b	—	2	109	1	112	16	104	62	13	8	23
Mit Tuberkulose behaftete Schlachttiere (inländischer Herkunft)											
Schleswig-Holstein	1 708	1 201	17 400	3 143	23 452	234	11 062		36	12	14
Hamburg	1 036	753	10 834	2 217	14 840	244	8 266		1	4	20
Niedersachsen	1 180	2 970	34 095	7 167	45 412	734	46 604		162	148	59
Bremen	358	285	2 947	656	4 246	62	1 679		2	—	4
Nordrhein-Westfalen	5 948	6 695	87 771	9 752	110 166	1 327	69 546		154	122	112
Hessen	5 802	4 359	41 998	10 994	63 153	874	37 005		202	632	45
Rheinland-Pfalz	3 299	2 962	20 521	7 558	34 340	833	30 277		104	373	38
Baden-Württemberg	5 794	8 689	62 515	15 807	92 805	2 190	42 280		387	331	37
Bayern	18 349	12 196	120 306	12 479	163 330	3 196	96 043		375	374	75
Bundesgebiet	**43 474**	**40 110**	**398 387**	**69 773**	**551 744**	**9 694**	**342 762**		**1 423**	**1 996**	**404**
dagegen 1951	51 787	37 691	374 281	70 328	534 087	9 581	321 229		1 487	1 612	481
West-Berlin	324	281	9 031	237	9 873	20	2 074		6	3	11

*) Jahreszusammenstellung der Schlachttier- und Fleischbeschau.
a) Schlachttiere, bei denen eine Schlachttier- und Fleischbeschau stattgefunden hat (ordnungsmäßige Schlachtungen).
b) Schlachttiere, bei denen nur eine Fleischbeschau, aber keine Beschau der lebenden Tiere stattgefunden hat (größtenteils Notschlachtungen).

13. Gesamtfangergebnisse der deutschen Hochsee- und Küstenfischerei 1952

Fischereibetriebsart — Monat — Fischart	Ostsee	Nordsee[1])	Kanal	Kattegat	Island	Norwegische Küste	Barentssee	Bäreninsel	Sonstige Fanggebiete und Mischreisen	Fanggebiete insgesamt
nach Fischereibetriebsarten in t										
Dampferhochseefischerei	—	153 126	42 422	—	159 899	61 660	29 072	1 467	23 140	470 786
Große Heringsfischerei	—	53 084	3 096	—	—	—	—	—	150	56 330
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	34 550	74 671	5	1 771	—	—	—	—	—	110 997
Insgesamt	**34 550**	**280 881**	**45 523**	**1 771**	**159 899**	**61 660**	**29 072**	**1 467**	**23 290**	**638 113**
dagegen 1951	36 495	369 795	.	1 343	133 621	60 321	30 437	2 204	19 821	654 037
1950	40 517	274 108	.	2 973	124 416	60 885	11 698	618	10 261	525 476
1949	44 466	275 977[2])	—	3 735[2])	81 741	35 055	18 617	9 332	2 456	471 379
1948	52 662	227 893	—	474	39 869	38 996	15 543	4 681	90	380 208
nach Monaten in t										
1952 Januar	2 929	4 346	2 065	291	6 840	10 869	1 567	—	1 989	30 896
Februar	2 928	4 623	924	367	11 145	18 029	—	—	2 131	40 147
März	3 013	8 476	—	372	17 159	7 692	—	—	3 658	40 370
April	4 026	6 021	—	37	16 696	9 268	2 321	—	938	39 307
Mai	4 225	6 777	—	37	5 619	643	18 498	—	145	35 944
Juni	2 669	8 196	—	3	15 411	147	4 200	1 396	1 470	33 492
Juli	2 659	35 013	—	14	20 946	—	—	71	4 757	63 460
August	2 224	63 274	—	20	13 947	—	—	—	1 849	81 314
September	1 742	68 523	—	91	14 692	359	207	—	1 543	87 157
Oktober	3 252	55 424	—	93	11 704	3 417	—	—	1 587	75 477
November	2 750	12 544	21 551	233	11 479	8 391	—	—	2 483	59 431
Dezember	2 133	7 664	20 983	213	14 261	2 845	2 279	—	740	51 118
Insgesamt	**34 550**	**280 881**	**45 523**	**1 771**	**159 899**	**61 660**	**29 072**	**1 467**	**23 290**	**638 113**
nach Hauptfischarten in t										
Hering	18 107	214 716	44 459	557	13	248	1	—	4 376	282 477
Seelachs	1	6 255	2	3	38 028	27 415	960	7	4 008	76 679
Rotbarsch	—	14	—	—	69 889	16 118	20 553	1 210	8 470	116 254
Kabeljau (Dorsch)	10 075	2 252	9	323	26 391	10 685	5 606	199	4 007	59 547
Schellfisch	—	453	0	1	4 761	3 640	1 220	13	852	10 940
Krabben und Krebse	5	25 079	—	65	0	—	—	—	—	25 149
Sonstige	6 362	32 112	1 053	822	20 817	3 554	732	38	1 577	67 067
Insgesamt	**34 550**	**280 881**	**45 523**	**1 771**	**159 899**	**61 660**	**29 072**	**1 467**	**23 290**	**638 113**
Anteil der Fischarten in vH										
Hering	52,4	76,4	97,7	31,5	0,0	0,4	0,0	—	18,8	44,3
Seelachs	0,0	2,2	0,0	0,2	23,8	44,5	3,3	0,5	17,2	12,0
Rotbarsch	—	0,0	—	—	43,7	26,1	70,7	82,5	36,4	18,2
Kabeljau (Dorsch)	29,2	0,8	0,0	18,2	16,5	17,3	19,3	13,5	17,2	9,3
Schellfisch	—	0,2	0,0	0,0	3,0	5,9	4,2	0,9	3,6	1,7
Krabben und Krebse	0,0	8,9	—	3,7	0,0	—	—	—	—	4,0
Sonstige	18,4	11,5	2,3	46,4	13,0	5,8	2,5	2,6	6,8	10,5
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Anteil der Fanggebiete in vH										
Hering	6,4	76,0	15,7	0,2	0,0	0,1	0,0	—	1,6	100
Seelachs	0,0	8,1	0,0	0,0	49,6	35,8	1,3	0,0	5,2	100
Rotbarsch	—	0,0	—	—	60,1	13,9	17,7	1,0	7,3	100
Kabeljau (Dorsch)	16,9	3,8	0,0	0,6	44,3	18,0	9,4	0,3	6,7	100
Schellfisch	—	4,1	0,0	0,0	43,5	33,3	11,2	0,1	7,8	100
Krabben und Krebse	0,0	99,7	—	0,3	0,0	—	—	—	—	100
Sonstige	9,5	47,9	1,6	1,2	31,0	5,3	1,1	0,1	2,3	100
Insgesamt	**5,4**	**44,0**	**7,1**	**0,3**	**25,1**	**9,7**	**4,6**	**0,2**	**3,6**	**100**

[1]) 1948 bis 1951 Nordsee einschl. Kanal. — [2]) Ohne Skagerrak. — [3]) Einschl. Skagerrak.

14. Anlandungen aller Fischereibetriebsarten 1952

Land — Monat — Fischart	Dampferhochseefischerei		Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		Alle Fischereibetriebsarten	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
nach Ländern								
Bremen	232 458	72 592	23 325	9 808	4 999	1 726	260 782	84 126
Hamburg	92 375	26 694	—	—	6 065	3 449	98 440	30 143
Niedersachsen	119 977	36 410	28 560	12 010	41 103	6 690	189 640	55 110
Schleswig-Holstein	25 976	7 391	4 445	1 869	58 830	13 478	89 251	22 738
Insgesamt	**470 786**	**143 087**	**56 330**	**23 687**	**110 997**	**25 343**	**638 113**	**192 117**
dagegen 1951	489 015	148 752	60 259	27 122	104 763	24 783	654 037	200 657
1950	371 280	103 764	47 302	16 830	106 894	23 641	525 476	144 235
1949	343 721	104 593	40 172	20 000	87 486	29 359	471 379	153 952
1948[1]	249 320	78 772	40 060	18 168	90 828	.	380 208	. .
nach Monaten								
1952 Januar	23 627	11 546	—	—	7 269	1 642	30 896	13 188
Februar	34 310	11 062	—	—	5 837	1 434	40 147	12 496
März	34 926	11 499	—	—	5 444	1 558	40 370	13 057
April	31 719	11 041	—	—	7 588	1 962	39 307	13 003
Mai	27 026	6 153	—	—	8 918	2 305	35 944	8 458
Juni	23 568	6 318	1 459	613	8 465	2 300	33 492	9 231
Juli	43 113	9 574	9 670	4 067	10 677	2 251	63 460	15 892
August	56 578	13 725	9 535	4 009	15 201	2 935	81 314	20 669
September	63 583	18 773	9 255	3 892	14 319	3 068	87 157	25 733
Oktober	49 970	17 868	12 824	5 393	12 683	2 786	75 477	26 047
November	44 195	14 174	6 368	2 678	8 868	1 750	59 431	18 602
Dezember	38 171	11 354	7 219	3 035	5 728	1 352	51 118	15 741
Insgesamt	**470 786**	**143 087**	**56 330**	**23 687**	**110 997**	**25 343**	**638 113**	**192 117**
nach Hauptfischarten								
Hering	185 884	49 688	56 330	23 687	40 263	8 193	282 477	81 568
Kabeljau (Dorsch)	48 430	15 460	—	—	11 117	2 463	59 547	17 923
Schellfisch	10 882	4 553	—	—	58	38	10 940	4 591
Seelachs (Köhler)	76 657	22 552	—	—	22	8	76 679	22 560
Rotbarsch	116 254	36 132	—	—	—	—	116 254	36 132
Krabben und Krebse	—	—	—	—	25 149	4 414	25 149	4 414
Sonstige	32 679	14 702	—	—	34 388	10 227	67 067	24 929

[1]) Bis Juni 1948 RM.

15. Fangergebnisse der Bodenseefischerei 1938, 1951 und 1952 nach Fischarten*)

Fischart — Uferland	1938		1951		1952					
					insgesamt		davon entfallen auf Ober- und Überlingersee		davon entfallen auf Untersee	
	Menge in dz	Erlös in 1000 RM	Menge in dz	Erlös in 1000 DM	Menge in dz	Erlös in 1000 DM	Menge in dz	Erlös in 1000 DM	Menge in dz	Erlös in 1000 DM
Blaufelchen	1 420	232	2 354	444	2 047	460	2 022	455	25	5
Gangfisch	289	41	99	17	71	14	64	13	7	1
Sandfelchen	257	36	411	71	254	52	80	16	174	36
Forelle	84	24	105	38	120	45	117	43	3	2
Hecht	207	26	191	34	158	31	83	16	75	15
Zander	6	1	46	9	48	10	43	9	5	1
Barsch	488	32	616	63	778	88	651	75	127	13
Karpfen	36	4	66	7	59	7	24	3	35	4
Brachsen	312	10	438	16	543	17	232	7	311	10
Schleie	81	8	91	13	87	13	30	5	57	8
Weißfische	129	2	263	5	160	3	110	2	50	1
Aal	22	3	25	7	25	7	20	6	5	1
Sonstige Fische	92	10	133	21	105	17	90	15	15	2
Insgesamt	**3 423**	**429**	**4 838**	**745**	**4 455**[1])	**764**	**3 566**	**665**	**889**	**99**
davon										
Baden-Württemberg	2 948	356	3 922	592	3 546	599	2 657	500	889	99
Bayern	475	73	916	153	909	165	909	165	—	—

*) Ohne Rheingrenzstrecke. — [1]) Außerdem Fangerträge nichtdeutscher Bodenseefischerei: Schweiz 230 530 kg (Obersee 175 676, Untersee 54 854 sowie 28 192 kg Fangergebnis der Sportfischer); Österreich 105 955 kg (nur Obersee).

D. Ländliche Genossenschaften*)

1. Ländliche Genossenschaften am 31. 12. 1952 nach dem Sitz der Verbände**)

Genossenschaftsart	Kiel	Hannover	Oldenburg	Münster	Köln	Kassel	Frankfurt	Karlsruhe	Stuttgart	München	Koblenz	Ludwigshafen	Bundesgebiet	dagegen 1938
Zentralgeschäftsanstalten														
Zentralkassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12	12
Hauptgenossenschaften	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	14
Molkereiabsatzzentralen	3	1	3	1	1	1	1	1	2	2	—	1	17[1]	17
Viehverwertungszentralen	1	1	1	1	1	1	1	—	1	1	1	1	11	10
Eierverwertungszentralen	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	4[1]	7
Weinabsatzzentralen	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	1	6	4
Sonstige Zentralen	2	1	1	2	3	2	1	1	—	2	1	2	18	14
Zusammen	**8**	**5**	**8**	**7**	**8**	**7**	**6**	**6**	**6**	**7**	**6**	**7**	**81**	**78**
Ortsgenossenschaften														
Genossenschaften mit Bezugs- und Absatzgeschäft	391	648	253	350	478	563	1 159	1 088	1 490	3 265	646	444	10 775	11 774
davon: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	56	269	213	291	168	27	473	882	64	55	61	48	2 607	2 840
Spar- und Darlehnskassen mit Bezugs- und Absatzgeschäft[2]	335	379	40	59	310	536	686	206	1 426	3 210	585	396	8 168	8 934
Spar- und Darlehnskassen ohne Bezugs- und Absatzgeschäft	116	327	211	452	273	19	322	372	90	694	93	20	2 989	2 949
Molkerei- und Milchverwertungsgenossenschaften	511	325	138	153	106	92	180	402	1 632	1 497	59	518	5 613	6 926
Viehverwertungsgenossenschaften[3]	10	86	68	79	18	13	27	9	—	2	2	—	314[3]	339
Eierverwertungsgenossenschaften	4	25	42	21	15	4	4	2	—	2	5	—	124	194
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	6	16	8	17	22	—	26	25	13	43	2	18	196	179
Winzergenossenschaften	—	—	—	—	1	—	80	103	139	17	123	71	534	490
Sonstige Warengenossenschaften[4]	45	25	12	16	19	1	61	74	50	57	94	58	512	450
Elektrizitätsgenossenschaften	6	39	48	53	111	1	—	9	4	152	11	10	444	960
Maschinen- und Dreschgenossenschaften	53	203	10	24	9	96	150	29	28	122	23	17	764	641
Zuchtgenossenschaften	40	42	30	75	26	4	2	1	1	24	4	5	254	305
Sonstige Betriebsgenossenschaften[5]	105	106	20	78	133	60	30	7	11	137	118	12	817	965
Zusammen	**1 287**	**1 842**	**840**	**1 318**	**1 211**	**853**	**2 041**	**2 121**	**3 458**	**6 012**	**1 180**	**1 173**	**23 336**	**26 172**
dagegen 1951[6]	1 297	1 866	850	1 331	1 225	848	2 078	2 145	3 459	6 008	1 215	1 187	23 509	26 172
Ländliche Genossenschaften insgesamt	**1 295**	**1 847**	**848**	**1 325**	**1 219**	**860**	**2 047**	**2 127**	**3 464**	**6 019**	**1 186**	**1 180**	**23 417**	**26 250**
dagegen 31. 12. 1951	1 304	1 873	858	1 338	1 232	855	2 084	2 151	3 466	6 014	1 221	1 194	23 590	—
31. 12. 1950	1 315	1 896	891	1 348	1 238	857	2 107	2 170	3 470	6 018	1 246	1 197	23 753	—
31. 12. 1949	1 316	1 895	891	1 354	1 238	851	2 094	2 168	3 441	6 062	1 260	1 191	23 761	—
31. 12. 1948	1 310	1 887	898	1 360	1 241	842	2 094	2 213	3 417	6 090	1 278	1 203	23 833	—

*) Nach Veröffentlichungen des Deutschen Raiffeisenverbandes e. V. — Zentralkassen und ländl. Kreditgenossenschaften s. Abschnitt XVI/C. — **) Daneben arbeiteten 1952 für die ländl. Genossenschaften 10 Zentralinstitute, deren Geschäftsbereich sich über das ganze Bundesgebiet erstreckt. — [1]) Teilweise wurden Eierverwertungszentralen mit Molkereiabsatzzentralen zusammengelegt. — [2]) Ende 1948 bzw. 1938. — [3]) Außerdem sind in der genossenschaftlichen Viehverfassung 889 Spar- und Darlehnskassen (davon 866 im Bezirk Stuttgart) und 145 andere Genossenschaften tätig; darüber hinaus 2 829 Vertrauensmänner (u. a. in den Bezirken München 992, Hannover/Oldenburg 681, Frankfurt/Kassel 576 und Stuttgart 450). — [4]) Hierzu gehören u. a. Brennerei-, Kartoffeltrocknungsgenossenschaften, Stärkefabriken, Pfropfreben-, Saatgutverwertungs- bzw. Saatzuchtgenossenschaften. — [5]) Hierzu gehören u. a. Weide-, Wasserleitungs-, Pacht- und Gartenbaugenossenschaften. — [6]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Gesamtzahl der ländlichen Genossenschaften 1880 bis 1953*)

Jahresende	Gesamtzahl
Reichsgebiet	
1880	113
1885	763
1890	3 006
1895	7 170
1900	13 636
1905	19 226
1910	23 791
1915	28 458
1920	31 435
1925	40 031
1930[1])	40 715
1935	41 469
1938	39 932
1940	38 843
Bundesgebiet	
1938	26 249
1947	23 830
1948	23 833
1949	23 761
1950	23 753
1951	23 590
1952	23 417
30. 6. 1953	23 312

*) In den Zahlen sind Genossenschaften enthalten, die keinem Verband angehörten (ab 1939 wurden alle Genossenschaften einem Verbande angeschlossen). —

[1]) Die beiden großen Verbände: Generalverband der deutschen Raiffeisengenossenschaften e. V. und Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften e.V. sowie weitere 10 Verbände schlossen sich 1930 zum Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften zusammen.

3. Waren- und Leistungsumsätze der ländlichen Genossenschaften 1938 und 1949 bis 1952*)

Mill. RM/DM

Genossenschaftsart	1938	1949	1950	1951	1952
Zentralgeschäftsanstalten					
Hauptgenossenschaften	758,1	1 390,0	1 417,4	1 995,7[1])	2 070,9
Molk.- u. Eierabsatzzentralen	328,0	532,2	476,2	734,1	603,7
Viehverwertungszentralen	336,5	381,3	457,2	680,8	748,4
Zusammen	**1 422,6**	**2 303,5**	**2 350,8**	**3 410,6[1])**	3 423,0
Ortsgenossenschaften					
Genossenschaften mit Bezugs- und Absatzgeschäft	589,8	1 065,0	1 110,9	1 230,9	...
davon: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	354,8	649,1	682,4	754,0	...
Spar- und Darlehnskassen mit Bezugs- und Absatzgeschäft	235,0	415,9[2])	428,5[2])	476,9[2])	...
Molkerei- u. Milchv.-Genossenschaften	1 241,3	2 589,9	2 764,0	3 156,7[2])	...
Viehverwertungsgenossensch.	178,9	151,8	229,4	297,1	...
Eierverwertungsgenossensch.	69,8	53,4	32,4	36,7	...
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	86,8	179,9	129,4	161,5	...
Winzergenossenschaften	34,8	83,4	75,3	78,1	...
Sonstige Warengenossensch.	65,1	66,8	67,7[1])	71,3	...
Elektrizitätsgenossensch.	10,0	16,4	18,5	15,7	...
Maschinen- und Dreschgenossenschaften	2,3	4,7	4,2[1])	4,5	...
Zuchtgenossenschaften	1,5	1,5	1,3	2,3	...
Sonst. Betriebsgenossensch.	4,2	9,1	9,2[1])	12,9	...
Zusammen	2 284,5	4 221,9	4 442,3[1])	5 067,7	...
Waren- u. Leistungsumsätze insgesamt	3 707,1	6 525,4	6 793,1[1])	8 478,3	...
Gesamtumsatz d. Zentralkassen	16 466,4	34 053,5	43 499,9	53 722,8	58 338,9

*) Die Umsatzzahlen beziehen sich auf die Wirtschaftsjahre 1938/39 bis 1952/53. — [1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [2]) Vorläufiges Ergebnis.

4. Aus den Bilanzen landwirtschaftlicher

Beträge in

Aktivposten	Jahr	Zentralgeschäftsanstalten				Ortsgenossenschaften					
		Hauptgenossenschaften	Molkerei- und Eierabsetz-	Viehverwertungs-	Weinabsatz-	Bezugs- und Absatz-	Molkerei- und Milchverwertungs-	Viehverwertungs-	Eierverwertungs-	Obst- u. Gemüseverwertungs-	Winzer-
			Zentralen			Genossenschaften					
Sachanlagen	1938	18,79	1,58	0,26	.	9,67	113,64	0,51	0,64	4,29	8,41
	1949	35,24	6,18	1,24	1,21	24,16[4])	174,33	0,98	1,33	9,03	11,36
	1950	42,17	7,70	1,47	2,50	28,19	208,04	1,14	1,12	9,86	14,48
	1951	48,48	7,23	1,85	2,97	35,15	246,08	1,40	1,07	10,43	20,43
Beteiligungen	1938	3,18	0,25	0,06	.	5,38	8,52	0,09	0,16	0,19	0,56
	1949	1,24	0,18	0,10	0,00	1,45	5,42	0,03	0,03	0,21	0,62
	1950	3,76	0,39	0,15	0,01	3,11	12,32	0,08	0,05	0,32	0,72
	1951	5,22	0,97	0,14	0,07	6,72	19,29	0,17	0,08	0,46	1,07
Vorräte insgesamt	1938	57,86	1,03	0,10	.	18,96	12,81	0,22	0,58	2,08	11,73
	1949	104,45	8,12	1,12	1,42	28,80	37,02	0,25	0,74	4,09	18,34
	1950	100,92	9,90	1,00	2,33	29,35	42,26	0,23	0,59	3,83	18,92
	1951	136,04	8,17	0,47	2,89	38,33	53,69	0,25	0,46	4,31	25,69
Forderungen und Wechsel	1938	83,74	5,35	1,78	.	79,88	49,63	1,89	0,87	2,68	5,48
	1949	131,76	8,93	3,41	1,81	49,19	82,98	2,36[4])	0,73	5,49[4])	7,76
	1950	163,57	12,72	5,41	2,78	74,11	99,63	3,51	0,72	5,79	8,76
	1951	234,76	21,62	5,87	1,47	93,67	121,56	3,71	0,79	6,36	11,00
Bankguthaben, Barmittel und Schecks	1938	2,65	3,52	2,69	.	7,44	36,07	1,83	1,26	2,42	2,48
	1949	4,93	2,93	1,17	0,64	9,48[4])	74,28	0,95	0,63	2,46	11,38
	1950	7,02	2,19	1,69	0,17	9,45	74,15	0,98	0,48	2,61	8,19
	1951	13,42	4,03	1,95	0,33	11,68	77,66	1,34	0,45	3,01	6,54
Ausgewiesener Reinverlust	1938	—	—	—	.	0,34	1,89	0,02	0,06	0,21	0,06
	1949	1,05[4])	2,27	0,07	0,09	0,85	1,37	0,12	0,22	0,63	0,26
	1950	0,93	1,72	0,24	0,22	0,85	2,83	0,19	0,54	1,41	0,17
	1951	0,47	1,10	0,02	0,12	0,60	3,09	0,15	0,26	0,67	0,15
Alle übrigen Aktiva	1938	0,55	0,16	0,30	.	0,63	0,72	0,03	0,04	0,05	0,11
	1949[3])	1,63	0,23	0,08	0,21	0,75	1,07	0,04	0,02	0,18	0,09
	1950[3])	1,78	0,30	0,24	0,04	0,97	0,91	0,05	0,02	0,11	0,13
	1951	2,18	0,11	0,11	0,02	0,78	0,88	0,04	0,03	0,11	0,22
Bilanzsumme	**1938**	**166,77**	**11,89**	**5,19**	.	**122,20**	**223,28**	**4,59**	**3,61**	**11,92**	**28,83**
	1949	**280,30**	**28,84**	**7,19**	**5,38**	**114,68**	**376,47**	**4,73**	**3,70**	**22,09**	**49,81**
	1950	**320,15**	**34,92**	**10,20**	**8,05**	**146,03**	**440,14**	**6,18**	**3,52**	**23,93**	**51,37**
	1951	**440,57**	**43,23**	**10,41**	**7,87**	**186,93**	**522,25**	**7,06**	**3,14**	**25,35**	**65,10**

*) Ohne Spar- und Darlehnskassen, die zu etwa 75 vH auch Bezugs- und Absatzgeschäft betreiben. — [3]) Rückstellungen und Wert- [4]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

5. Bilanzsumme der ländlichen Kreditkassen, Betriebs- und sonstigen Genossenschaften

Mill. RM/DM

Jahr	Zentral-	Spar- und Darlehns-	Elektrizitäts-	Maschinen- u. Dresch-	Zucht-	Sonstige Betriebs-	Sonstige Waren-
	Kassen[1])		Genossenschaften				
1938	754,7	2 572,8	17,34	4,67	1,61	12,40	31,35
1949	484,6	1 500,0[2])	12,40	4,18	2,10	9,18	23,16
1950	572,1	1 600,0[2])	18,18	5,00	2,13	11,69	28,32
1951	667,3	1 864,9[2])	19,62	6,26	3,08	15,48	35,51

[1]) Weitere Zahlen s. unter Hauptabschnitt XVI. — [2]) Vorläufiges Ergebnis.

Warengenossenschaften*) 1938, 1949 bis 1951

Mill. RM/DM

Passivposten	Jahr	Zentralgeschäftsanstalten				Ortsgenossenschaften					
		Hauptgenossenschaften	Molkerei- und Eierabsatz-	Viehverwertungs-	Weinabsatz-	Bezugs- und Absatz-	Molkerei- und Milchverwertungs-	Viehverwertungs-	Eierverwertungs-	Obst- und Gemüseverwertungs-	Winzer-
			Zentralen			Genossenschaften					
Geschäftsguthaben	1938	15,68	1,39	0,45	.	8,03	29,24	0,36	0,45	1,69	2,58
	1949	10,97	1,50	0,41[4])	0,17	4,73[4])	27,28[4])	0,14[4])	0,11[4])	1,81[4])	2,92[4])
	1950	13,56	3,47[4])	0,58[4])	0,56	7,00[4])	41,96[4])	0,17[4])	0,14[4])	2,20[4])	3,67[4])
	1951	20,12	5,04	0,80	0,68[4])	12,30	62,73	0,23	0,16	2,44	4,52
Reserven	1938	13,93	2,73	1,47	.	21,54	46,00	1,69	1,10	1,73	2,22
	1949	32,65	5,74	0,57	1,28	27,02	130,11	0,95	1,87	8,06	7,23
	1950	31,93	4,64	0,64	1,36	28,03	142,78	1,12	1,65	8,03	7,98
	1951	31,86	3,99	0,85	1,32	30,23	152,09	1,28	1,29	7,58	8,74
Rückstellungen	1938	5,22	0,54[1])	1,32	.	7,31[1])	7,88[1])	0,45[1])	0,26[1])	1,11[1])	1,15[1])
	1949	9,33	0,65	0,56	1,98	3,38	8,54	0,26	0,15	1,21	11,80
	1950	12,85	1,21	1,21	3,61	4,42	13,23	0,42	0,15	1,50	9,35
	1951	22,57	2,01	1,52	1,58[1])	6,19	12,18	0,52	0,14	1,29	13,88
Wertberichtigungsposten	1938	6,07	.	0,14	.	.	.	.	.	.	.
	1949	3,71	0,40	0,16	0,08	1,20	3,15	0,08	0,06	0,78	0,18
	1950	6,06	0,67	0,23[4])	0,16	1,97	5,73	0,11	0,06	0,61	0,39
	1951	9,01	0,91	0,36	.	2,61	6,28	0,22	0,08	0,61	0,45
Aufgenommene Gelder	1938	106,21	0,62	0,13	.	48,97	.	0,93	0,69	3,90	9,08
	1949	171,68[4])	7,46[4])	3,40	0,94	27,31	17,35	1,50	0,68	3,48	3,10
	1950	160,31[4])	11,51[4])	4,90	1,58	43,55	41,00	2,19	0,59[4])	4,60	7,63
	1951	232,40	10,03	3,89	1,64	47,58	.	2,14	0,54	4,85	11,84
Sonstige Verbindlichkeiten	1938	17,54	5,91	1,33	.	31,86	133,19[3])	0,81	0,56	2,79	12,84
	1949	50,44[4])	12,71[4])	2,00	0,80	47,55	169,98	1,53	0,63	6,04	23,16
	1950	93,93[4])	12,19[4])	2,15	0,54	57,10	181,04[4])	1,80	0,81	6,49	20,64
	1951	123,05	20,21	2,45	2,58	84,10	269,14[2])	2,15	0,81	7,66	24,08
Ausgewiesener Reingewinn	1938	1,49	0,53	0,20	.	2,97	4,49	0,26	0,46	0,54	0,32
	1949	1,07	0,17	0,04	0,12	1,70	14,46	0,14	0,16[4])	0,35	0,46
	1950	1,29	0,08	0,29	0,16	1,82	7,67	0,16	0,05	0,19	0,80
	1951	1,21	0,35	0,39	0,06	1,42	8,23	0,24	0,06	0,61	0,71
Alle übrigen Passiva	1938	0,63	0,17	0,15	.	1,52	2,48	0,09	0,09	0,16	0,64
	1949	0,45[4])	0,21[4])	0,05	0,01	1,79[4])	5,60[4])	0,13[4])	0,04	0,36[4])	0,96[4])
	1950	0,22	1,15[4])	0,20[4])	0,08[4])	2,14[4])	6,73[4])	0,21[4])	0,07[4])	0,31[4])	0,91[4])
	1951	0,35	0,69	0,15	0,01	2,50	11,60	0,28	0,06	0,31	0,88

berichtigungsposten. — [2]) Verbindlichkeiten insgesamt. — [3]) Geändert gegenüber vorigem Jahr durch Ausgliederung der Beteiligungen. —

6. Mitglieder in ländlichen Genossenschaften*) 1938 und 1947 bis 1951

in 1000

Jahr	Spar- und Darlehnskassen	Bezugs- und Absatz-	Molkerei- u. Milchverwertungs-	Sonstige	Zusammen
		Genossenschaften			
1938	1 496	344	731	505	3 076
1947	1 464	373	804	485	3 126
1949	1 537[1])	378	809	489	3 213
1950	1 587[1])	375	828	500	3 290
1951	1 604[1])	373	844	513	3 334

*) Teilweise gleichzeitig in mehreren Genossenschaften. Ohne Angabe eines Stichtages. — [1]) Repräsentative Ermittlungen.

X. Unternehmungen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

A. Arbeitsstättenzählung 1950

Vorbemerkung: Bei den vorliegenden Tabellen handelt es sich um Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950. Zu den Tabellen 1 bis 4 werden Angaben für örtliche Betriebseinheiten gemacht. Als solche gelten grundsätzlich alle räumlich getrennten Arbeitsstätten, in denen unter Einschluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig war. In den Tabellen 5 u. 6 handelt es sich um Angaben für die Unternehmungen. Als Unternehmung (Wirtschaftseinheit) gilt jede „örtliche Einheit", die eine selbständige Firma darstellt (Einzige Niederlassung), sowie die Zusammenfassung mehrerer örtlicher Einheiten, die zu einer rechtlich selbständigen Firma gehören. Die Erfassung der "Unternehmungen" über die "Örtlichen Betriebseinheiten" ist allerdings nicht ganz vollständig.

Die Zuordnung in der Systematik erfolgte bei Arbeitsstätten oder Unternehmungen mit verschiedenen Tätigkeiten (Kombinationen) nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt.

Wegen der Zahl der Beschäftigten wird auf die Allgemeinen Vorbemerkungen vor dem Tabellenteil verwiesen (vgl. auch Wirtschaft und Statistik, N. F., 4. Jgg., Heft 1, S. 8 ff.). Heimarbeiter sind in den Zahlen nicht enthalten. Weitere Ergebnisse über Betriebe, beschäftigte Personen und Umsatz sind unter den Hauptabschnitten XI ff. für die einzelnen Wirtschaftsbereiche zu finden.

Abkürzungen: H. v. = Herstellung von; B. v. = Bau von; M. v. = Montage von; Gh. = Großhandel; Gew. v. = Gewinnung von; Eh. = Einzelhandel; F. = Fabrikation; HV. u. HM. = Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen.

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik [1]	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen				Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen
			insgesamt	darunter weiblich	Vertriebene			
					insgesamt	darunter weiblich		
	Gesamtsumme	**2 266 261** [2]	**15 046 381**	**4 159 053**	**1 880 206**	**527 859**	**119 267** [2]	**728 543**
0	**Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht; Fischerei**	**10 153**	**33 668**	**5 277**	**4 074**	**684**	**589**	**11 949**
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft [3]	3 253	12 100	2 426	1 327	282	518	11 814
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht [3]	3 732	6 924	1 795	794	263	62	124
08	Hochsee- und Küstenfischerei	2 423	12 686	813	1 847	125	—	—
09	Binnenfischerei und Fischzucht [3]	537	949	119	67	6	9	11
1	**Bergbau; Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft**	**26 106**	**1 019 402**	**39 790**	**116 133**	**4 832**	**413**	**13 539**
11	Steinkohlenbergbau	445	468 170	7 363	25 969	167	1	18
12	Braunkohlenbergbau	107	42 282	919	4 207	65	3	3
13	Erzbergbau	153	30 937	726	4 636	74	—	—
1310	darunter: Eisenerzbergbau	95	18 995	356	3 267	37	—	—
1350	Metallerzbergbau	33	11 064	203	1 284	14	—	—
14	Salzbergbau und Salinen	74	17 708	544	3 915	105	—	—
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgewinnung)	455	22 752	2 562	6 155	632	4	159
17	Gew. u. Verarbtg. v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen	19 626	292 733	15 875	61 948	3 140	264	2 427
171	darunter: Gew. u. Bearbtg. v. Natursteinen, Schiefer u. a. Mineralien	3 914	63 854	1 979	10 888	356	17	95
1740	Zementindustrie	87	17 848	721	3 152	77	—	—
176	H. v. Ziegelei- und and. grobkeramischen Erzeugnissen	2 155	90 797	7 007	23 287	1 746	2	3
177	H. v. künstlichen Steinerzeugnissen	5 199	59 572	3 058	13 458	592	80	1 292
19	Energiewirtschaft	5 246	144 820	11 801	9 303	649	141	10 932
190	darunter: Kombinierte Betriebe der Energiewirtschaft	498	35 018	2 948	2 625	199	2	455
1910	Elektrizitätsgewinnung und -versorgung (öffentl.)	2 469	63 234	4 858	4 311	320	31	1 928
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	**153 834**	**2 437 169**	**355 211**	**286 527**	**50 713**	**6 687**	**113 702**
21	Eisenschaffende Industrie	1 713	339 436	21 624	31 393	2 381	43	1 314
2110	darunter: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	106	188 076	8 747	11 298	508	—	—
2150	Ziehereien und Kaltwalzwerke	757	42 533	5 276	4 332	887	25	272
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	639	96 961	6 313	14 417	829	14	1 031
22	NE-Metallindustrie	1 253	75 858	9 224	8 920	1 111	104	1 242
2210	darunter: Metallhütten und Umschmelzwerke	139	18 453	1 311	2 121	154	7	130
2250	Metallhalbzeugwerke	172	38 994	5 530	4 222	634	10	256
2270	Metallgießereien	867	17 312	2 111	2 508	304	68	747
23	Stahlbau	3 894	159 073	8 505	16 163	579	315	6 649
2310	darunter: B. v. Stahl- und Eisenkonstruktionen	759	61 808	2 940	6 074	192	40	2 559
2350	Kesselbau	602	33 190	1 883	2 650	79	42	520
2360	M. v. Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechn. Anlagen	2 371	36 290	2 167	3 772	145	212	3 485
24	Maschinenbau	16 154	545 813	51 543	60 557	5 362	912	21 684
2410	darunter: Allgemeiner Maschinenbau	8 197	509 690	48 188	56 441	5 065	660	20 461
2485	Reparaturwerkstätten für Maschinen und Apparate	6 480	28 089	1 449	3 433	123	160	663
25	Schiffbau	672	51 481	1 246	5 425	119	42	315
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	41 538	328 528	28 330	46 713	3 986	939	6 925
2610	darunter: B. v. Kraftfahrzeugen und deren Motoren	125	108 664	9 252	17 777	1 355	11	361
2620	H. v. Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	442	33 197	4 667	4 016	637	39	715
2630	B. v. Kraftfahrzeugkarosserien und -anhängern	1 083	29 990	1 688	4 787	218	88	1 451
268	Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	20 320	100 329	7 966	13 534	818	719	4 163
27	Elektrotechnik	11 568	318 641	97 131	44 907	17 617	1 032	56 921
2710	darunter: Allgemeine Elektrotechnik	3 851	276 268	91 083	40 292	16 933	614	53 382
2750	Elektroreparatur- und -montagewerkstätten	7 356	36 239	4 142	3 858	432	390	1 086

[1] Die Wirtschaftsabteilungen werden durch einstellige, die Wirtschaftsgruppen durch zweistellige und die Wirtschaftszweige durch dreistellige Zahlen bezeichnet. — [2] Ohne die Arbeitsstätten der öffentlichen Verwaltung. — [3] Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind von der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen insgesamt	darunter weiblich	Vertriebene insgesamt	Vertriebene darunter weiblich	Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen
28	**Feinmechanik und Optik**	15 835	125 446	36 116	14 689	4 939	1 323	6 795
2810	darunter: H. v. optischen Erzeugnissen	1 419	19 687	5 921	3 533	1 224	228	1 099
2820	H. v. Foto-, Projektions- und kinotechn. Erzeugnissen	190	17 057	5 604	1 807	822	57	1 077
2840	H. u. Reparatur von feinmechanischen Erzeugnissen	3 541	26 958	5 740	2 974	749	314	1 936
2850	H. v. medizinmechanischen Erzeugnissen	2 985	23 151	6 006	2 830	836	285	1 858
2870	H. u. Reparatur von nichtelektrischen Uhren	7 641	38 093	12 660	3 466	1 281	437	823
29	**Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe**	61 207	492 893	101 492	57 760	14 619	1 977	11 857
2910	darunter: Stahlverformung	2 719	81 573	16 877	9 356	2 587	148	1 278
2935	H. v. Blechwaren und Feinblechpackungen, Metallmöbeln, Metallbetten und Stahldrahtmatratzen	2 483	82 072	22 824	12 101	4 143	191	2 811
295	H. v. Schneidwaren, Metall- u. -Kurzwaren, Schleiferei	7 810	96 291	33 620	9 794	4 180	455	2 805
2960	H. v. Werkzeugen	2 560	29 797	5 253	2 486	560	99	687
2970	Schmiederei	30 043	67 489	1 561	7 059	38	132	349
2980	Schlosserei und Schweißerei	13 648	53 553	2 244	5 665	100	748	3 139
3/4	**Verarbeitende Gewerbe** (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	577 051	3 880 980	1 508 548	554 303	237 505	20 833	117 060
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	214	22 851	2 149	2 104	120	9	205
32	Chemische Industrie	6 959	274 239	76 922	31 951	9 834	655	8 129
34	**Kunststoffverarbeitung**	1 121	31 887	12 299	5 906	2 622	115	790
3410	darunter: H. v. Kunststoffteilen und -waren	1 076	26 116	11 451	4 845	2 459	111	662
35	**Gummi- und Asbestverarbeitung**	1 774	63 941	22 304	9 803	3 397	164	1 237
351	darunter: H. v. Gummiwaren	436	55 102	20 361	8 376	3 075	43	693
36	**Feinkeramische und Glasindustrie**	3 437	116 688	38 532	27 551	10 238	104	1 946
361	darunter: H. v. feinkeramischen Erzeugnissen	1 517	62 406	25 303	14 108	6 545	26	443
365	Glasindustrie	1 880	53 743	13 043	13 354	3 654	76	1 497
37	**Sägerei und Holzbearbeitung**	10 607	112 209	9 557	20 157	1 736	48	337
371	darunter: Säge- und Hobelwerke	10 258	88 880	5 133	15 022	659	39	311
38	**Holzverarbeitung**	99 974	516 821	48 057	72 775	8 865	2 993	14 772
3811	darunter: Bau- und Möbeltischlerei	61 314	229 169	4 484	27 016	286	1 587	7 068
3820	H. v. Möbeln, Holzgehäusen u. a. Tischlereierzeugnissen	4 585	122 340	12 256	20 768	2 681	300	3 215
3830	H. v. Polstermöbeln	8 828	36 564	6 398	4 113	789	650	1 758
384	Böttcherei und H. v. Verpackungsmitteln	6 855	24 375	2 498	3 237	491	50	178
385	Drechslerei, Holzbildhauerei u. H. v. sonst. Holzwaren	7 442	37 974	7 026	6 642	1 638	136	485
39	**Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe**	13 001	279 450	95 887	34 883	12 993	1 109	14 079
3910	darunter: Papiererzeugung	378	57 436	10 931	9 856	1 990	1	18
395	Papierverarbeitung	4 094	70 908	38 588	10 304	6 289	380	3 701
397	Druckereigewerbe (a. m. betriebseig. Verlag)	8 233	144 568	44 291	13 821	4 439	710	10 056
41	**Ledererzeugung und -verarbeitung**	88 833	303 348	80 764	35 388	11 568	2 410	5 410
4110	darunter: Ledererzeugung	1 183	37 175	7 661	5 395	1 455	16	178
4130	H. v. Lederwaren	17 709	65 311	18 908	6 430	2 292	372	1 293
417	Schuhherstellung und -reparatur	69 492	194 818	51 044	21 090	6 501	2 003	3 822
42	**Textilgewerbe**	20 926	648 311	358 396	125 856	75 776	519	3 707
4201	darunter: Spinnerei mit Weberei (Komb. 4230 mit 4240)	167	70 062	35 635	16 336	9 243	1	64
4210	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	16	35 711	10 130	4 567	1 224	1	772
4230	Spinnerei und Garnbearbeitung	1 695	111 262	68 476	21 944	14 709	15	103
4240	Weberei	4 867	218 354	109 333	37 891	20 018	54	361
4250	Wirkerei und Strickerei	8 239	111 967	87 794	27 343	21 975	169	861
43	**Bekleidungsgewerbe**	176 389	557 531	386 029	81 982	55 859	7 616	30 366
431	darunter: H. v. Oberbekleidung	144 712	407 898	265 505	58 742	37 505	5 808	23 577
4320	„ „ Wäsche	4 806	51 912	46 567	8 716	7 829	241	1 713
4330	„ „ Hüten und Mützen	7 428	29 382	23 844	3 758	2 668	443	1 612
4360	Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei	2 436	15 394	9 359	2 562	1 432	406	1 582
44	**Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen**	7 823	50 612	19 289	6 857	3 102	346	1 098
45	**Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe**	74 143	395 449	147 824	43 253	15 576	2 464	19 240
4510	darunter: Mühlengewerbe (ohne Öl- und Gewürzmühlen)	13 534	50 680	6 522	5 832	422	15	612
456	Bäckerei und Brotindustrie	56 498	256 130	90 554	22 784	6 001	2 206	14 299
46	**Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie**	55 367	278 544	98 697	30 946	11 706	1 936	9 715
461	darunter: Fleischerei und Fleischwarenindustrie	46 526	177 248	66 367	15 826	5 531	1 650	7 752
464	Milchverwertung	7 235	49 542	16 353	7 166	2 739	236	1 155
4650	Ölmühlen und Margarineindustrie	432	14 756	3 362	1 027	303	15	438
4660	Zuckerindustrie	82	14 594	1 465	3 046	295	—	—
47	**Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser**	2 885	45 543	23 704	8 462	5 391	95	1 126
4710	darunter: Obst- und Gemüseverarbeitung	1 774	27 078	15 972	6 375	4 465	38	362

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen				Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen
			insgesamt	darunter weiblich	Vertriebene			
					insgesamt	darunter weiblich		
48	Getränkeherstellung	10 356	94 994	20 802	8 678	2 293	213	3 998
4810	darunter: Brauerei und Mälzerei	2 613	51 628	7 131	3 568	538	17	2 144
4830	Spiritusindustrie (einschl. Hefeherstellung)	4 391	23 836	6 869	3 225	963	133	1 454
49	Tabakwarenherstellung	3 242	88 562	67 336	7 751	6 429	37	905
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	**193 251**	**1 546 907**	**46 651**	**257 482**	**3 644**	**8 751**	**94 590**
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	61 192	978 823	22 544	197 896	2 021	2 886	66 726
5101	darunter: Allgem. Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (Komb. 5130 m. 514)	6 454	341 649	6 260	72 093	493	265	26 178
5130	Hoch- und Ingenieurbau	29 104	363 753	6 323	72 223	549	1 335	22 419
514	Tief- und Ingenieurbau	4 941	123 800	2 245	24 220	207	174	8 153
5194	Baubetriebe mit Baustoffhandel (Komb. 51 m. 6271 bis 6275)	1 011	27 963	558	6 418	25	41	932
5195	Baubetriebe mit Zimmerei (Komb. 51 mit 551)	980	30 121	598	7 198	63	137	3 284
55	Zimmerei und Dachdeckerei	25 029	131 699	3 162	17 684	520	490	4 053
551	darunter: Zimmerei und Ingenieurholzbau	13 361	54 417	881	6 346	356	127	509
5550	Dachdeckerei	7 479	33 359	933	4 338	52	344	3 286
5591	Zimmerei mit Bautischlerei und (oder) mit Sägewerk (Komb. 551 mit 3811 oder 3815 und (oder) 371)	2 913	33 607	890	6 093	89	3	20
56	Bauinstallation	36 769	167 861	12 825	14 751	655	2 345	10 090
5610	darunter: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20 940	92 876	5 846	7 960	241	1 377	6 413
5650	Elektroinstallation	15 808	74 946	6 962	6 787	412	967	3 676
57	Ausbaugewerbe	66 703	258 283	7 817	26 123	421	2 844	12 832
5701	darunter: Glaserei mit Malerei (Komb. 5710 mit 5721)	2 370	12 201	400	1 120	21	3	10
5702	Malerei mit Tapetenkleberei (Komb. 5721 mit 5727)	4 556	27 317	937	1 632	21	9	47
5710	Glaserei	4 630	15 296	1 379	1 576	86	579	2 350
5721	Malerei, Baulackiererei und Entrostungsbetriebe	43 751	144 611	3 075	15 226	162	1 581	7 085
5730	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe	4 763	35 415	546	3 782	21	33	408
59	Bauhilfsgewerbe	3 558	10 241	303	1 028	27	186	889
5910	darunter: Schornsteinfegergewerbe	3 308	8 155	159	868	25	154	426
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	**731 045**	**2 421 143**	**1 022 144**	**214 142**	**77 844**	**50 602**	**149 159**
61	Ein- und Ausfuhrhandel	5 625	37 618	12 696	3 708	1 267	438	1 834
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	129 541	734 455	213 963	74 186	20 177	7 687	44 295
623	darunter: Gh. mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	10 922	48 017	10 148	4 699	966	129	628
624	„ mit Nahrungs- und Genußmitteln	32 945	170 261	52 489	15 168	4 533	1 691	9 429
625	„ mit Rohst. und Halbw. der Eisen- u. Metallwirtschaft	1 448	21 943	5 500	1 917	409	143	1 685
626	„ mit Rohst. und Halbw. der Kohle- u. Mineralölwirtsch.	3 236	33 471	7 215	2 770	493	202	2 140
6271	Binnengh. mit Steinen, Erden und Baumaterial	4 513	28 105	4 426	2 857	321	217	932
6275	„ „ Holz und Holzhalbwaren	4 568	25 985	3 474	3 745	377	232	1 060
6317	„ „ Schrott, Nutzeisen, Altmetall u. Abbruchmat.	4 056	23 460	3 139	2 957	243	178	1 826
632	Gh. mit Fertigwaren überwiegend der metallverarbeitenden Industrie (vorwiegend Produktionsmittel)	6 184	51 611	11 029	5 657	1 121	459	2 426
634	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Verbrauchsgüter)	11 221	77 519	22 249	7 805	2 128	1 116	6 265
6353	Binnengh. mit Textilien und verwandten Waren sowie mit Schneiderbedarfsartikeln	7 026	40 637	18 670	5 014	2 240	494	1 973
6363	Binnengh. mit pharm. und kosm. Artikeln, Laboratoriums-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	3 048	20 346	8 259	2 310	889	475	2 256
637	Zeitungsverlag und -spedition	942	26 517	13 831	1 640	675	80	3 448
64	Einzelhandel	467 597	1 274 144	687 826	102 211	47 071	34 226	76 426
6411	darunter: Warenhäuser und Kaufhäuser	304	37 000	27 316	2 674	1 858	19	3 229
6415	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	6 135	26 614	19 736	2 201	1 193	60	133
6417	Gemischtwarengeschäfte mit Waren verschiedener Art	40 992	92 839	52 279	8 076	3 983	346	518
6421	Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	113 115	267 460	172 733	15 497	8 504	6 167	13 392
6422	„ „ Kartoffeln, Obst, Gemüse und Südfrüchten	24 979	45 808	23 106	3 620	1 703	2 757	4 831
6425	„ „ Milch und Milcherzeugnissen	20 989	43 417	25 154	1 753	1 131	1 919	4 347
6431	„ „ Textilwaren aller Art	36 466	124 705	82 816	13 783	7 893	1 569	3 448
6436	„ „ Oberkleidung, Wirk- und Strickwaren	5 989	39 766	25 180	3 629	2 115	621	2 598
6438	„ „ Schuhwaren	12 938	44 731	23 521	3 448	1 543	488	2 659
6441	„ „ Eisen-, Stahl- und Metallwaren, Öfen und Herden, Haus- und Küchengeräten	14 729	45 622	17 639	3 485	1 031	832	1 832
6446	Eh. mit Möbeln aus Holz und Metall	5 533	23 153	6 118	2 244	410	282	831
6454	„ „ Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln u. Bürobedarf	8 760	22 213	12 790	1 700	870	922	1 561
6461	Apotheken	4 940	26 097	15 652	3 831	2 178	297	1 849
6462	Drogerien	8 899	27 892	12 991	2 861	1 151	916	2 086
6474	Eh. mit Fahrrädern und deren Zubehör	7 083	16 796	3 693	1 429	211	276	674
6475	„ „ Kraftfahrzeugen	2 077	17 973	2 115	1 935	165	85	381
6483	„ „ Uhren, Gold- und Silberwaren, Juwelen, Schmuckwaren, Abzeichen u. ä.	6 013	18 864	7 282	2 018	495	289	812
6487	Eh. mit Brennmaterial	15 541	40 104	9 023	2 547	287	1 205	2 878

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950

Nr. der Syste-matik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen				Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen
			insgesamt	darunter weiblich	Vertriebene			
					insgesamt	darunter weiblich		
7	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	112 419	201 489	49 837	19 782	4 577	7 316	12 603
71	darunter: HV. und HM. in techn. Geschäftszweigen	19 755	30 385	6 555	2 922	589	1 136	1 649
72	„ „ „ f. Verbrauchsgüter (o. Nahr.- u. Genußmittel)	26 115	37 305	8 830	4 034	860	1 789	2 518
73	„ „ „ f. Nahrungs- u. Genußmittel u. sonst. Waren; Versandhandelsvertretung	30 318	42 857	8 502	3 993	723	1 954	2 640
74	Vermittlergewerbe (einschließlich Stellenvermittlung)	16 401	44 364	13 514	4 137	1 250	917	1 908
77	Verleihgewerbe	10 127	24 278	5 770	2 375	483	595	1 405
8	Geld-, Bank- und Börsenwesen	14 090	126 768	40 243	9 996	3 255	693	7 803
83	darunter: Private Kreditinstitute	1 579	38 995	12 702	3 067	1 034	177	4099
84	Genossenschaftsbanken	6 213	22 220	6 404	1 205	437	25	193
86	Sparkassen	3 647	36 862	10 553	2 290	667	58	1 411
9	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	1 773	46 669	17 579	4 259	1 497	242	6 198
901	darunter: Versicherg. aller Art (ohne Sozialv.), (Komb. 6910 bis 6980)	287	13 856	4 745	1 132	340	39	1 462
950	Lebensversicherung, Sterbe- und Pensionskassen	555	15 123	5 723	1 605	578	123	3 326
	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	**253 231**	**764 707**	**403 019**	**64 209**	**35 282**	**14 352**	**44 566**
1	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	3 351	23 097	6 543	2 852	640	1 276	8 385
2	Gaststättenwesen	130 309	402 609	240 292	29 104	20 424	4 522	14 679
21	darunter: Beherbungs- und Verpflegungsgewerbe	22 073	103 597	68 370	11 900	8 784	421	1 547
25	Schankgewerbe	102 001	281 035	161 945	16 050	10 933	4 086	13 030
3	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	34 253	89 975	33 816	7 525	2 584	3 211	8 203
31	darunter: Kunst und Schrifttum	25 476	30 643	9 440	2 237	580	2 490	2 878
34	Filmwesen	3 995	28 577	14 717	2 528	1 216	315	3 119
4	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	2 998	9 048	3 648	685	294	249	924
5	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	4 007	6 264	2 390	789	289	510	696
6	Fotografisches Gewerbe	7 840	15 957	6 721	1 931	757	511	895
7	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	49 554	133 270	57 764	12 551	5 175	2 510	6 096
8	Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	20 919	84 487	51 845	8 772	5 119	1 563	4 688
811	darunter: Wasch- und Plättanstalten	13 987	44 920	34 684	3 594	2 877	903	2 107
815	Bekleidungsfärberei und chemische Reinigung	1 511	20 113	12 795	3 390	1 970	109	676
	Verkehrswirtschaft	**118 001**	**1 187 786**	**130 830**	**129 114**	**14 221**	**4 638**	**49 524**
1	Deutsche Bundespost	21 713	286 697	77 964	35 861	9 750	81	21 679
2	Deutsche Bundesbahn	11 377	532 012	19 990	65 614	2 137	2	8
3	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	1 656	90 105	7 900	5 464	407	116	12 901
31	davon: Nichtbundesbahneigene Eisenbahnen	1 154	22 590	1 131	2 049	111	14	232
350	Straßen-, Untergrund-, Hoch-, Schwebe-, Berg- und Drahtseilbahnen	502	67 515	6 769	3 415	296	102	12 669
4	Straßenverkehr	62 452	133 161	11 310	11 294	874	3 406	7 817
410	darunter: Personen-Kraftwagenverkehr	12 899	33 047	3 252	2 864	249	823	1 781
44	Güter-Kraftwagenverkehr (ohne Spedition)	37 629	82 038	6 596	6 618	510	2 317	5 594
470	Fuhrgewerbe (Pferdebetrieb)	11 752	16 881	1 353	1 690	105	234	363
5	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	10 665	79 803	4 097	5 815	282	206	1 153
520	darunter: See-, Küsten-, Watt- und Haffschiffahrt	1 486	10 757	541	1 039	61	—	—
54	Seehafen-, Leuchtfeuer- und Tauchereibetriebe	438	14 961	368	699	21	8	37
561	Binnen- und Hafenschiffahrt	6 659	25 527	1 789	2 034	102	165	361
570	Binnenwasserstraßen- und -hafenbetriebe	493	12 159	379	712	15	23	695
6	Luftverkehr	29	858	200	131	24	4	408
7	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	10 109	65 150	9 369	4 935	747	823	5 558
711	darunter: Spedition	6 060	45 295	6 310	3 405	486	310	3 095
	Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	**203 589**[1])	**1 754 619**	**647 583**	**254 222**	**103 134**	**12 402**[1])	**134 454**
1	Öffentliche Verwaltung	.	756 709	135 366	99 242	18 544	.	50 176
3	Politische und wirtschaftliche Organisationen	7 336	40 601	17 767	4 707	2 037	359	1 910
37	darunter: Berufsständ. Organisation. u. sonst. Interessenvertretung	5 215	30 045	13 396	3 743	1 576	219	1 063
4	Rechts- und Wirtschaftsberatung	32 264	89 163	35 601	11 720	4 870	3 538	7 551
410	davon: Rechtsberatung	10 793	38 175	17 754	5 168	2 444	1 028	2 789
450	Wirtschaftsberatung	21 471	50 988	17 847	6 552	2 426	2 510	4 762
5	Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	19 371	65 150	21 457	5 887	2 290	423	3 638
6	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	38 165	251 713	102 499	43 147	16 134	975	17 875
61	darunter: Erziehung und Schulung	35 673	217 110	90 402	39 100	14 652	768	13 526
7	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	11 979	81 762	62 581	16 736	11 301	938	7 784
8	Sozialversicherung	3 013	56 239	17 641	6 222	1 865	61	5 209
9	Gesundheitswesen und Hygiene	91 461	413 282	254 671	66 561	46 093	6 108	40 311
910	darunter: Gesundheitspflege	7 813	239 110	179 694	44 121	35 323	431	23 495
921	Ärzte und Heilkundige (ohne Zahn- und Tierärzte)	36 869	70 097	34 231	10 494	5 652	2 589	6 071
924	Zahnärzte und Dentisten	22 028	50 575	22 569	7 192	3 452	1 717	3 873

[1]) Ohne die Arbeitsstätten der öffentlichen Verwaltung.

2. In nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten beschäftigte Personen am 13. 9. 1950 nach Ländern

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe [1]	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	West-Berlin
	Gesamtsumme	15 046 381	562 571	684 452	1 680 717	4 747 231	243 002	1 365 328	838 828	2 669 534	2 254 718	728 543
0	**Nichtlandwirtsch. Gärtnerei u. Tierzucht; Fischerei**	33 668	4 273	2 473	6 903	5 496	4 729	1 723	2 272	3 386	2 413	11 949
01	Weingewinnung [2]	998	—	—	—	—	—	—	758	—	240	—
04	Forstwirtschaftsbetriebe [2]	11	—	—	9	—	—	—	—	—	2	—
06	Nichtlandwirtsch. Gärtnerei [2]	12 100	379	818	2 009	3 826	282	1 007	1 102	1 643	1 034	11 814
07	Nichtlandwirtsch. Tierzucht [2]	6 924	423	191	1 286	1 598	12	685	312	1 516	901	124
08	Hochsee- u. Küstenfischerei	12 686	3 352	1 464	3 443	—	4 427	—	—	—	—	—
09	Binnenfischerei u. Fischzucht [2]	949	119	—	156	72	8	31	100	227	236	11
1	**Bergbau, Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden; Energiewirtschaft**	1 019 402	16 975	12 727	102 147	607 211	5 084	54 994	51 094	104 608	64 562	13 539
11	Steinkohlenbergbau	468 170	—	242	5 012	462 477	—	68	39	139	193	18
12	Braunkohlenbergbau	42 282	—	—	5 525	21 957	—	5 203	248	9 349	—	3
13	Erzbergbau	30 937	—	—	10 981	8 583	—	3 892	4 603	1 666	1 212	—
14	Salzbergbau u. Salinen	17 708	—	—	10 531	694	—	4 188	52	347	1 896	—
15	Sonstiger Bergbau	22 752	1 211	791	17 416	381	3	278	180	1 745	747	159
17	Gew. u. Verarb. v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugn.	292 733	9 110	3 645	38 613	69 085	2 428	28 166	38 283	63 129	40 274	2 427
19	Energiewirtschaft	144 820	6 654	8 049	14 069	44 034	2 653	13 199	7 689	28 233	20 240	10 932
2	**Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung**	2 437 169	67 244	85 258	208 093	945 622	39 397	221 419	85 067	355 876	431 193	113 702
21	Eisenschaffende Industrie	339 436	5 479	1 374	23 186	241 153	492	18 367	16 579	15 516	17 290	1 314
22	NE-Metallindustrie	75 858	555	3 457	9 631	35 317	122	4 688	794	10 434	10 860	1 242
23	Stahlbau	159 073	2 646	6 392	10 696	84 478	2 094	17 185	5 386	13 620	16 576	6 649
24	Maschinenbau	545 813	15 570	19 249	38 805	181 508	8 636	50 264	25 147	92 870	113 764	21 684
25	Schiffbau	51 481	13 376	14 707	5 920	3 605	10 182	637	970	903	1 181	315
26	Straßen- u. Luftfahrzeugbau	328 528	8 404	8 504	48 064	60 968	10 969	43 895	9 181	61 625	76 918	6 925
27	Elektrotechnik	318 641	6 354	14 684	23 637	89 184	2 978	31 653	5 569	72 038	72 544	56 921
28	Feinmechanik u. Optik	125 446	3 658	3 580	11 197	18 489	736	14 484	3 240	23 292	46 770	6 795
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	492 893	11 202	11 311	36 957	230 920	3 188	40 246	18 201	65 578	75 290	11 857
3/4	**Verarbeit. Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)**	3 880 960	118 978	133 499	389 165	1 098 698	42 629	351 201	239 861	790 889	716 060	117 060
31	Mineralölverarbeit. u. Kohlenwertstoffindustrie	22 851	438	5 749	2 612	11 325	603	724	98	505	797	205
2	Chemische Industrie	274 239	4 528	13 954	19 016	97 288	1 409	40 072	37 590	34 037	26 345	8 129
34	Kunststoffverarbeitung	31 887	90	736	3 902	10 249	72	3 433	1 404	4 848	7 153	790
35	Gummi- u. Asbestverarbeitung	63 941	890	10 920	15 767	11 859	115	13 460	3 012	3 906	4 012	1 237
36	Feinkeramische u. Glasindustrie	116 688	2 350	1 406	9 431	27 437	1 960	5 510	6 649	52 992	8 953	1 946
37	Sägerei u. Holzbearbeitung	112 209	2 408	1 292	12 563	22 742	699	11 041	9 707	28 325	23 432	337
38	Holzverarbeitung	516 821	14 972	12 691	61 711	139 070	5 534	47 790	30 840	106 301	97 912	14 772
39	Papiererzeugung u. -verarbeitung; Druckereigewerbe	279 450	8 357	12 946	25 683	79 855	2 224	25 501	13 615	53 753	57 516	14 079
41	Ledererzeug. u. -verarbeitung	303 348	10 245	3 742	24 180	55 202	1 155	43 094	42 547	57 540	65 643	5 410
42	Textilgewerbe	648 311	10 860	7 697	43 056	251 483	7 131	32 535	11 578	120 329	163 642	3 707
43	Bekleidungsgewerbe	557 531	18 712	17 866	56 041	168 043	4 797	50 115	23 333	131 573	87 051	30 366
44	Herst. v. Musikinstrum., Spielwaren, Sportgerät., Schmuckwaren	50 612	510	886	1 661	3 691	194	3 266	6 200	14 045	20 159	1 098
45	Mühlengewerb., Nährmittelind., Bäckerei- u. Süßwarengew.	395 449	18 999	16 596	53 475	111 311	5 237	32 894	23 105	76 483	57 349	19 240

[1] Zum Teil aus Platzgründen gekürzte Bezeichnungen. — [2] Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind in der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

2. In nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten beschäftigte Personen am 13. 9. 1950 nach Ländern

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	West-Berlin
46	Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwertung; Zuckerindustrie	278 544	18 288	15 524	41 147	58 245	4 877	23 223	15 078	62 677	39 485	9 715
47	Obst- u. Gemüseverwertung, Eisgewinnung u. Kühlhäuser	45 543	3 136	3 834	7 898	11 171	2 188	2 915	2 640	5 048	6 713	1 126
48	Getränkeherstellung	94 994	2 272	3 899	6 619	19 531	1 714	7 456	8 468	31 515	13 520	3 998
49	Tabakwarenherstellung	88 562	1 923	3 761	4 403	20 196	2 720	8 172	3 997	7 012	36 378	905
5	**Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgew.**	**1 546 907**	**70 655**	**64 108**	**200 424**	**432 560**	**27 493**	**147 119**	**91 646**	**288 683**	**224 219**	**94 590**
51	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	978 823	47 104	40 518	130 477	287 128	19 950	86 852	57 638	182 603	126 553	66 726
55	Zimmerei u. Dachdeckerei	131 699	5 588	4 588	22 127	27 415	1 533	13 692	7 763	28 365	20 628	4 053
56	Bauinstallation	167 861	7 233	8 034	19 361	45 493	2 566	16 000	8 520	33 869	26 785	10 090
57	Ausbaugewerbe	258 283	10 227	10 495	27 258	69 863	3 291	29 671	17 046	41 327	49 105	12 832
59	Bauhilfsgewerbe	10 241	503	473	1 201	2 661	153	904	679	2 519	1 148	889
6	**Handel, Geld- u. Versicherungswesen**	**2 421 143**	**111 711**	**166 328**	**300 997**	**683 026**	**52 290**	**227 156**	**145 833**	**429 295**	**304 507**	**149 159**
61	Ein- u. Ausfuhrhandel	37 618	1 247	14 695	1 163	7 102	3 299	3 002	682	3 596	2 832	1 834
62/63	Binnengroßhand. u. Verlagswes.	734 455	29 508	48 898	94 748	205 011	18 492	67 126	46 955	130 949	92 768	44 295
64	Einzelhandel	1 274 144	64 532	64 913	161 941	376 372	22 231	118 303	80 148	230 171	155 533	76 426
67	Handelsvertret., Werb., Verleih	201 489	8 979	25 125	25 613	47 943	5 443	21 771	9 914	31 055	25 646	12 603
68	Geld-, Bank- u. Börsenwesen	126 768	6 258	8 213	14 787	29 371	2 445	14 133	7 832	22 942	20 787	7 803
69	Versicherungswesen (ohne Sozialvers.)	46 669	1 187	4 484	2 745	17 227	380	2 821	302	10 582	6 941	6 198
7	**Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)**	**764 707**	**33 308**	**41 640**	**95 430**	**190 786**	**11 067**	**72 848**	**45 249**	**165 644**	**108 735**	**44 566**
71	Wohnungs- u. Grundstückswes.	23 097	765	1 970	2 998	7 060	349	2 544	599	3 773	3 039	8 385
72	Gaststättenwesen	402 609	18 000	16 169	52 946	94 509	4 592	36 947	27 704	93 068	58 674	14 679
73	Kunst, Theater, Film	89 975	3 528	7 716	9 509	19 712	1 588	9 358	4 509	21 815	12 240	8 203
74	Sportpflege, Bade- u. Schwimmanstalten	9 048	317	971	929	2 384	188	677	368	1 759	1 455	924
75	Korrespondenz-, Nachrichtenbüros	6 264	261	1 066	577	1 183	102	947	173	1 147	808	696
76	Fotografisches Gewerbe	15 957	731	759	1 872	3 348	243	1 754	578	4 290	2 382	895
77	Friseurgewerbe	133 270	6 274	5 723	16 300	37 485	1 920	13 106	8 328	25 345	18 789	6 096
78	Übrige Dienstleist. (ohne Abt. 9)	84 487	3 432	7 266	10 299	25 105	2 085	7 515	2 990	14 447	11 348	4 688
8	**Verkehrswirtschaft**	**1 187 786**	**47 406**	**86 601**	**149 972**	**333 334**	**32 392**	**117 539**	**76 295**	**203 374**	**140 873**	**49 524**
81	Deutsche Bundespost	286 697	13 718	18 281	38 128	76 429	5 899	29 828	15 756	51 332	37 326	21 679
82	Deutsche Bundesbahn	532 012	15 233	19 295	65 778	146 620	8 778	60 278	43 839	105 260	66 931	8
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	90 105	2 135	9 999	9 353	40 462	2 377	6 006	2 961	8 726	8 086	12 901
84	Straßenverkehr	133 161	8 169	7 139	18 315	34 637	1 932	13 339	9 141	23 541	16 948	7 817
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- u. Hafenwesen	79 803	6 217	22 347	12 275	17 958	8 254	1 648	2 421	4 421	4 262	1 153
86	Luftverkehr	858	—	21	—	44	19	520	—	167	87	408
87	Verkehrsneben- u. -hilfsgewerbe	65 150	1 934	9 519	6 123	17 184	5 133	5 920	2 177	9 927	7 233	5 558
9	**Öffentl. Dienst u. Dienstleist. im öffentl. Interesse**	**1 754 619**	**92 021**	**93 818**	**227 586**	**450 498**	**27 921**	**171 329**	**101 511**	**327 779**	**262 156**	**134 454**
91	Öffentliche Verwaltung	756 709	36 363	35 433	91 395	189 634	12 652	72 932	42 098	151 442	124 760	50 176
93	Polit. u. wirtsch. Organisationen	40 601	2 038	2 700	5 017	12 251	681	4 793	2 039	6 168	4 914	1 910
94	Rechts- u. Wirtschaftsberatung	89 163	4 440	7 688	12 686	24 727	1 920	9 157	4 114	14 478	9 953	7 551
95	Kirche, religiöse u. weltanschauliche Vereinigungen	65 150	2 382	1 385	7 640	18 096	302	6 382	6 175	12 167	10 621	3 638
96	Erziehung, Wissensch., Kultur	251 713	14 902	12 229	35 139	63 913	3 608	24 882	16 238	47 549	33 253	17 875
97	Fürsorge u. Wohlfahrtspflege	81 762	4 956	4 844	10 389	19 955	824	6 486	4 340	18 176	11 792	7 784
98	Sozialversicherung	56 239	2 672	3 062	6 909	16 584	829	6 332	2 806	9 776	7 269	5 209
99	Gesundheitswesen u. Hygiene	413 282	24 268	26 477	58 411	105 338	7 105	40 365	23 701	68 023	59 594	40 311

3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung ausgewählte Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse	Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
				1	2—4		5—9	
		Arbeitsstätten	Beschäftigten	Beschäftigte = Arbeitsstätten	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	Gesamtsumme[1][2]	**2 229 286**	**13 394 428**	**851 251**	**959 608**	**2 508 480**	**248 981**	**1 568 147**
0	**Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht; Fischerei**	**10 153**	**33 668**	**4 938**	**4 082**	**10 200**	**508**	**3 067**
1	**Bergbau; Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft**	**26 106**	**1 019 402**	**5 133**	**7 902**	**21 828**	**4 251**	**28 107**
11	Steinkohlenbergbau	445	468 170	19	41	127	40	257
12	Braunkohlenbergbau	107	42 282	7	9	24	4	27
13	Erzbergbau	153	30 937	5	8	22	12	87
14	Salzbergbau und Salinen	74	17 708	9	5	14	4	24
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	455	22 752	42	88	258	61	394
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	19 626	292 733	3 836	6 403	17 634	3 268	21 494
171	darunter: Gew. u. Bearbeitung von Natursteinen, Schiefer und anderen Mineralien	3 914	63 854	578	1 023	2 930	766	5 207
1720	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	4 541	14 105	1 671	2 138	5 600	530	3 327
1740	Zementindustrie	87	17 848	—	5	16	2	14
175	Kalk-, Gips- u. Kreidegewinnung u. -verarbeitg.	858	21 027	118	224	626	145	969
176	H. v. Ziegelei- u. and. grobkeram. Erzeugnissen	2 155	90 797	67	147	406	135	949
177	H. v. künstlichen Steinerzeugnissen	5 199	59 572	865	1 743	4 943	1 110	7 296
19	Energiewirtschaft	5 246	144 820	1 215	1 348	3 749	862	5 824
190	darunter: Kombinierte Betriebe der Energiewirtschaft	498	35 018	9	34	98	59	410
1910	Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung (öffentl.)	2 469	63 234	470	715	2 013	480	3 237
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	**153 834**	**2 437 169**	**49 686**	**62 659**	**163 699**	**18 812**	**121 280**
21	Eisenschaffende Industrie	1 713	339 436	140	231	642	194	1 352
2110	darunter: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	106	188 076	3	1	3	5	36
2150	Ziehereien und Kaltwalzwerke	757	42 533	98	144	404	119	820
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	639	96 961	14	33	84	34	244
22	NE-Metallindustrie	1 253	75 858	158	300	836	219	1 457
2210	darunter: Metallhütten und Umschmelzwerke	139	18 453	3	18	48	23	160
2250	Metallhalbzeugwerke	172	38 994	15	23	67	12	85
2270	Metallgießereien	867	17 312	128	231	639	168	1 117
23	Stahlbau	3 894	159 073	374	802	2 322	821	5 615
2310	darunter: B. v. Stahl- und Eisenkonstruktionen	759	61 808	33	73	230	113	788
2350	Kesselbau	602	33 190	99	124	343	104	711
2360	M. v. Wärme-, Lüftgs.- u. gesundheitstechn. Anl.	2 371	36 290	227	567	1 650	580	3 960
24	Maschinenbau	16 154	545 813	3 436	4 768	13 304	2 682	17 625
2410	darunter: Allgemeiner Maschinenbau	8 197	509 690	734	1 473	4 310	1 369	9 237
2485	Reparaturwerkstätten f. Maschinen u. Apparate	6 480	28 089	2 005	2 831	7 822	1 142	7 278
25	Schiffbau	672	51 481	110	167	465	106	676
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	41 538	328 528	16 404	17 663	44 656	4 386	28 249
2610	darunter: B. v. Kraftfahrzeugen und deren Motoren	125	108 664	13	10	25	8	55
2620	H. v. Kraftfahrzeugbestandteilen u. -zubehör	442	33 197	46	119	340	71	480
2630	B. v. Kraftfahrzeugkarosserien u. -anhängern	1 083	29 990	70	264	784	263	1 768
2640	Stellmacherei u. B. v. Bespannfahrzeugen	19 205	35 666	9 384	9 293	21 839	440	2 644
2650	Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- u. Kinderwagenbau	304	19 512	45	67	171	43	297
268	Reparaturwerkst. f. Kraftfahrzeuge u. Fahrräder	20 320	100 329	6 827	7 891	21 437	3 557	22 981
27	Elektrotechnik	11 568	318 641	3 652	3 578	9 719	1 681	10 952
28	Feinmechanik und Optik	15 835	125 446	6 775	5 775	15 198	1 778	11 312
2810	darunter: H. v. optischen Erzeugnissen	1 419	19 687	255	703	1 951	258	1 613
2820	H. v. Foto-, Projektions- u. kinotechn. Erzeugn.	190	17 057	25	49	137	33	217
2840	H. u. Reparatur von feinmechan. Erzeugnissen	3 541	26 958	1 669	1 127	2 963	388	2 507
2850	H. v. medizinmechanischen Erzeugnissen	2 985	23 151	680	1 158	3 229	636	4 096
2870	H. u. Reparatur v. nichtelektrischen Uhren	7 641	38 093	4 132	2 715	6 857	454	2 811
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	61 207	492 893	18 637	29 375	76 557	6 945	44 042
2910	darunter: Stahlverformung	2 719	81 573	332	639	1 827	526	3 527
293	H. v. Heiz- und Kochgeräten und Blechwaren	2 762	110 575	449	624	1 711	447	3 011
294	H. v. Schlössern und Beschlägen, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen	1 129	51 365	104	210	584	164	1 101
295	H. v. Schneidwaren, Metall- und -kurzwaren; Schleiferei	7 810	96 291	3 201	2 327	6 119	954	6 213
2960	H. v. Werkzeugen	2 560	29 797	611	820	2 294	509	3 353
2970	Schmiederei	30 043	67 489	9 807	18 604	46 869	1 491	8 660
2980	Schlosserei und Schweißerei	13 648	53 553	4 004	5 904	16 469	2 730	17 402
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	**577 051**	**3 880 980**	**228 145**	**229 889**	**624 309**	**72 630**	**452 504**
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	214	22 851	14	39	113	29	215
32	Chemische Industrie	6 959	274 239	1 046	2 222	6 149	1 272	8 388
34	Kunststoffverarbeitung	1 121	31 887	173	335	932	218	1 443
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 774	63 941	504	646	1 760	264	1 717
36	Feinkeramische und Glasindustrie	3 437	116 688	698	1 162	3 174	622	4 116
361	darunter: H. v. feinkeramischen Erzeugnissen	1 517	62 406	329	514	1 416	257	1 689
37	Sägerei und Holzbearbeitung	10 607	112 209	3 367	3 211	8 612	1 595	10 544
371	darunter: Säge- und Hobelwerke	10 258	88 880	3 328	3 130	8 385	1 549	10 228
38	Holzverarbeitung	99 974	516 821	32 774	42 185	115 765	16 291	102 979
3811	darunter: Bau- und Möbeltischlerei	61 314	229 169	16 088	29 567	83 058	12 206	76 739
3820	H. v. Möbeln, Holzgehäusen u. and. Tischlereierzeugnissen	4 585	122 340	535	841	2 398	759	5 143

[1]) Ohne Bundespost, Bundesbahn und Verwaltungsdienst d. Wasserstraßen- u. Hafenwesens. — [2]) Ohne öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung

Personen am 13. 9. 1950 nach Betriebsgrößenklassen

mit ..... Personen										Nr. der Systematik
10—19		20—99		100—199		200—499		500 und mehr		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
89 555	1 187 021	66 308	2 620 723	7 653	1 050 148	4 162	1 252 512	1 768	2 356 146	
411	6 263	196	5 771	14	1 870	4	1 559	—	—	0
3 148	43 102	4 498	183 926	533	73 476	353	109 313	288	554 517	1
39	546	69	2 954	25	3 635	42	13 914	170	446 718	11
3	45	23	1 145	9	1 367	22	6 924	30	32 743	12
11	148	48	2 441	17	2 376	36	11 148	16	14 710	13
2	24	22	1 015	11	1 641	9	2 941	12	12 040	14
60	873	156	7 239	23	3 099	17	4 978	8	5 869	15
2 416	32 986	3 294	130 644	280	38 285	106	31 929	23	15 925	17
689	9 450	780	32 137	65	8 739	11	3 407	2	1 406	171
152	1 911	50	1 596	—	—	—	—	—	—	1720
2	35	18	1 296	28	4 133	26	8 048	6	4 306	1740
142	1 998	189	8 310	27	3 484	9	2 362	4	3 160	175
274	4 111	1 382	53 465	100	13 953	43	13 612	7	4 234	176
796	10 682	625	24 756	44	5 945	14	3 664	2	1 421	177
617	8 480	886	38 488	168	23 073	121	37 479	29	26 512	19
107	1 562	212	9 334	44	5 999	22	6 758	11	10 848	190
276	3 811	382	17 205	78	10 708	60	19 067	8	6 723	1910
9 638	129 917	9 491	402 479	1 732	241 560	1 149	349 162	667	979 386	2
203	2 927	544	26 303	159	23 077	131	41 318	111	243 677	21
1	13	15	921	12	1 579	17	5 969	52	179 552	2110
110	1 592	189	8 568	57	8 252	25	7 292	15	15 507	2150
67	966	290	14 360	81	12 002	81	25 720	39	43 571	2170
220	2 936	225	9 655	44	6 337	46	14 252	41	40 227	22
27	382	32	1 485	14	1 998	10	3 744	12	10 633	2210
17	224	40	1 894	15	2 263	25	7 352	25	27 094	2250
172	2 280	139	5 608	14	1 884	11	3 156	4	2 500	2270
756	10 484	905	36 373	110	15 174	80	24 033	46	64 698	23
156	2 232	279	11 986	41	5 777	45	13 278	19	27 484	2310
92	1 282	130	5 555	22	3 182	22	6 808	9	15 210	2350
491	6 732	466	17 219	34	4 474	5	1 275	1	753	2360
1 904	26 112	2 367	102 751	515	71 653	308	91 787	174	219 145	24
1 456	20 346	2 187	96 053	501	69 805	304	90 744	173	218 461	2410
368	4 699	126	4 618	6	782	1	201	1	684	2485
84	1 168	130	5 888	36	5 226	23	6 693	16	31 255	25
1 855	24 368	996	38 084	97	13 305	78	24 342	59	139 120	26
13	191	36	1 807	8	1 087	10	3 225	27	102 261	2610
69	929	81	3 446	19	2 482	18	5 613	19	19 861	2620
207	2 821	223	8 920	27	3 911	24	7 311	5	4 405	2630
67	828	20	775	1	196	—	—	—	—	2640
51	702	57	2 478	17	2 437	17	5 782	7	7 600	2650
1 440	18 799	574	20 408	23	2 962	7	1 922	1	4 993	268
987	13 381	1 133	50 076	240	33 188	181	57 955	116	139 718	27
782	10 519	557	22 802	90	12 774	52	15 044	26	31 022	28
88	1 214	87	3 653	15	1 986	6	1 892	7	7 123	2810
23	315	35	1 691	12	1 783	6	1 669	7	11 220	2820
171	2 286	140	5 996	23	3 337	20	5 860	3	2 340	2840
338	4 526	158	5 536	10	1 493	5	1 265	2	2 326	2850
159	2 110	129	5 637	30	4 175	15	4 358	7	8 013	2870
2 847	38 022	2 634	110 547	441	60 826	250	73 738	78	70 524	29
458	6 276	599	25 521	106	15 070	41	12 428	18	16 592	2910
366	5 032	619	27 052	133	18 026	93	27 457	31	27 837	293
166	2 303	349	15 560	82	11 421	43	12 424	11	7 868	294
547	7 453	609	26 779	99	13 598	59	17 406	14	15 522	295
329	4 413	253	9 809	20	2 589	14	4 023	4	2 705	2960
117	1 483	24	670	—	—	—	—	—	—	2970
836	10 698	173	4 858	1	122	—	—	—	—	2980
22 551	298 589	18 943	780 834	2 746	377 880	1 570	478 862	577	639 857	3/4
37	510	59	2 660	12	1 510	13	4 669	11	13 160	31
974	13 312	1 075	44 404	179	24 557	115	34 612	76	141 771	32
145	1 990	198	8 264	25	3 118	17	5 156	10	10 811	34
139	1 914	144	6 578	29	4 162	26	8 474	22	38 832	35
363	4 858	340	13 703	96	13 922	106	35 387	50	40 830	36
124	1 642	150	6 503	52	7 632	59	19 784	32	23 411	361
1 206	16 678	1 089	41 965	85	11 336	46	14 257	8	5 450	37
1 167	16 128	1 009	38 079	58	7 582	17	5 150	—	—	371
5 264	68 683	3 046	117 304	294	39 624	107	29 589	13	10 103	38
2 868	36 070	580	16 568	5	646	—	—	—	—	3811
917	12 768	1 293	53 651	165	22 443	66	18 150	9	7 252	3820

sowie die öffentl. Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens.

3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung ausgewählte Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse	Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
				1	2—4		5—9	
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Beschäftigte = Arbeitsstätten	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	noch: Holzverarbeitung							
3830	darunter: H. v. Polstermöbeln	8 828	36 564	3 294	3 885	10 444	1 179	7 301
385	Drechslerei, Holzbildhauerei u. H. v. sonst. Holzw.	7 442	37 974	3 977	2 181	5 515	625	3 962
39	**Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe**	13 001	279 450	2 113	3 716	10 432	2 646	17 585
3910	darunter: Papiererzeugung	378	57 436	2	26	81	27	198
395	Papierverarbeitung	4 094	70 908	993	1 218	3 275	634	4 176
397	Druckereigewerbe (auch mit betriebseig. Verlag)	8 233	144 568	1 068	2 361	6 766	1 926	12 828
41	**Ledererzeugung und -verarbeitung**	88 833	303 348	52 966	29 985	72 197	3 274	20 148
4110	darunter: Ledererzeugung	1 183	37 175	217	386	1 051	189	1 289
4130	H. v. Lederwaren	17 709	65 311	7 569	7 752	19 782	1 498	9 253
4171	H. v. Schuhen und Ledergamaschen	3 090	93 445	886	769	2 040	374	2 451
4175	Schuhreparaturwerkstätt. u. Maßschuhmacherei	66 402	101 373	44 196	20 964	49 020	1 131	6 622
42	**Textilgewerbe**	20 926	648 311	6 909	5 975	15 657	2 435	16 014
4201	darunter: Spinnerei mit Weberei	167	70 062	5	3	11	5	35
4210	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	16	35 711	—	1	3	—	—
4230	Spinnerei und Garnbearbeitung	1 695	111 262	488	593	1 499	132	876
4240	Weberei	4 867	218 354	1 030	1 350	3 602	653	4 299
4250	Wirkerei und Strickerei	8 239	111 967	3 043	2 459	6 443	974	6 360
4260	Sonstiges Textilgewerbe	4 676	44 584	2 022	1 307	3 385	505	3 338
4270	Textilveredlung	523	36 322	74	90	245	67	438
43	**Bekleidungsgewerbe**	176 389	557 531	104 917	54 373	142 819	11 238	68 886
4311	darunter: F. v. Berufs- und Sport-, Leder- und Regenschutzkleidung	898	28 358	77	164	461	141	959
4313	F. v. Herren- und Knabenfertigkleidung	1 254	62 179	71	144	416	144	1 005
4315	F. v. Damen- und Mädchenfertigkleidung	1 305	40 860	104	173	489	205	1 439
4317	Herren- und Damenschneiderei	141 255	276 501	84 583	47 113	123 447	8 256	49 481
4320	H. v. Wäsche	4 806	51 912	2 509	938	2 485	452	2 978
4330	H. v. Hüten und Mützen	7 428	29 382	3 229	2 979	8 080	896	5 580
434	H. v. Bekleidungszubehör	1 830	21 313	688	550	1 422	241	1 578
44	**H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen**	7 823	50 612	3 388	2 669	7 020	902	5 799
4430	darunter: H. v. Spielwaren, Puppen u. Christbaumschmuck	1 180	14 602	343	425	1 151	181	1 178
4450	H. v. Schmuckwar. u. schmuckähnl. Erzeugnissen	3 173	18 061	1 372	1 107	2 907	363	2 344
45	**Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe**	74 143	395 449	7 700	43 628	126 854	18 375	112 066
4510	darunter: Mühlengewerbe (ohne Öl- u. Gewürzmühlen)	13 534	50 680	4 291	7 331	18 459	1 281	7 948
456	Bäckerei und Brotindustrie	56 498	256 130	2 660	34 803	104 386	16 361	99 299
46	**Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie**	55 367	278 544	7 976	33 746	96 470	10 795	65 033
461	darunter: Fleischerei und Fleischwarenindustrie	46 526	177 248	5 719	29 973	86 592	9 591	57 095
464	Milchverwertung	7 235	49 542	1 939	3 271	8 529	961	6 312
47	**Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, H. v. Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser**	2 885	45 543	404	997	2 777	551	3 636
4710	darunter: Obst- und Gemüseverarbeitung	1 774	27 078	292	645	1 786	305	2 006
48	**Getränkeherstellung**	10 356	94 994	2 667	4 195	11 389	1 645	10 733
4810	darunter: Brauerei und Mälzerei	2 613	51 628	188	826	2 422	625	4 159
49	**Tabakwarenherstellung**	3 242	88 562	529	805	2 189	478	3 202
4910	darunter: Zigarrenfabrikation	2 734	68 406	465	669	1 813	392	2 644
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	**193 251**	**1 546 907**	**52 481**	**74 135**	**205 344**	**35 839**	**232 219**
51	**Hoch-, Tief- und Ingenieurbau**	61 192	978 823	15 949	14 966	41 899	10 828	72 516
5101	darunter: Allgem. Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	6 454	341 649	314	528	1 558	817	5 705
5110	Architektur-, Bauing.- u. Vermessungsbüros	15 630	33 949	8 940	5 215	13 596	1 253	7 821
5130	Hoch- u. Ingenieurbau	29 104	363 753	5 151	7 204	21 018	7 057	47 511
514	Tief- und Ingenieurbau	4 941	123 800	847	1 008	2 843	755	5 075
5194	Baubetr. mit Baustoffhandel	1 011	27 963	31	94	288	185	1 315
5195	Baubetriebe mit Zimmerei	980	30 121	84	156	446	180	1 205
55	**Zimmerei und Dachdeckerei**	25 029	131 699	5 574	10 357	29 423	5 840	37 807
551	darunter: Zimmerei und Ingenieurholzbau	13 361	54 417	3 777	5 722	16 003	2 789	17 896
5550	Dachdeckerei	7 479	33 359	1 492	3 499	9 978	1 794	11 494
5591	Zimmerei m. Bautischlerei u. (oder) m. Sägewerk	2 913	33 607	182	664	2 028	876	5 926
56	**Bauinstallation**	36 769	167 861	8 655	16 161	45 768	8 621	55 294
5610	darunter: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20 940	92 876	5 281	9 112	25 597	4 729	30 370
5650	Elektroinstallation	15 808	74 946	3 363	7 040	20 149	3 891	24 918
57	**Ausbaugewerbe**	66 703	258 283	22 143	29 431	80 166	10 436	65 880
5702	darunter: Malerei mit Tapetenkleberei	4 556	27 317	296	1 848	6 360	1 841	11 427
5710	Glaserei	4 630	15 296	1 551	2 096	5 759	777	4 888
572	Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	45 193	148 980	17 025	20 587	54 417	5 355	33 553
5730	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe	4 763	35 415	801	1 651	4 859	1 235	8 214
59	**Bauhilfsgewerbe**	3 558	10 241	160	3 220	8 088	114	722
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	**731 045**	**2 421 143**	**298 774**	**331 597**	**840 563**	**67 698**	**424 370**
7	**Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)**	**253 231**	**764 707**	**93 065**	**128 437**	**331 771**	**24 025**	**147 470**
8	**Verkehrswirtschaft**[1]	**84 573**	**355 037**	**39 196**	**35 434**	**88 736**	**5 793**	**36 538**
9	**Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**[2]	**200 042**	**935 415**	**79 833**	**85 473**	**222 030**	**19 425**	**122 592**

[1]) Ohne Bundespost, Bundesbahn und Verwaltungsdienst d. Wasserstraßen- u. Hafenwesens. — [2]) Ohne öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung

Personen am 13. 9. 1950 nach Betriebsgrößenklassen

mit ..... Personen										
10—19		20—99		100—199		200—499		500 und mehr		Nr. der Systematik
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
302	4 001	142	5 637	16	2 146	8	2 092	2	1 649	3830
339	4 537	280	11 370	24	3 240	15	4 716	1	657	385
1 901	25 671	2 052	85 941	350	48 108	176	53 110	47	36 490	39
49	699	125	6 287	59	8 316	63	19 881	27	21 972	3910
456	6 138	646	27 635	104	14 025	39	11 038	4	3 628	395
1 365	18 397	1 247	50 345	181	24 930	71	21 311	14	8 923	397
1 047	13 959	1 239	51 547	201	27 659	88	25 959	33	38 913	41
129	1 740	194	8 373	33	4 620	24	7 033	11	12 852	4110
454	6 056	390	14 560	37	4 823	7	2 106	2	1 162	4130
292	4 004	569	25 654	127	17 675	53	15 836	20	24 899	4171
99	1 153	12	382	—	—	—	—	—	—	4175
1 700	23 424	2 605	115 304	599	84 520	482	153 410	221	233 073	42
10	143	30	1 656	28	4 292	41	13 065	45	50 855	4201
—	—	—	—	1	122	1	491	13	35 095	4210
82	1 137	169	8 126	81	11 955	97	33 428	53	53 753	4230
445	6 160	836	39 037	262	37 484	218	67 523	73	59 219	4240
633	8 664	919	39 750	126	16 683	72	21 763	13	9 261	4250
387	5 281	390	15 069	41	5 852	19	6 224	5	3 413	4260
71	1 012	139	6 291	41	5 493	24	7 762	17	15 007	4270
2 898	38 035	2 481	103 703	325	44 610	135	39 369	22	15 192	43
168	2 321	291	12 084	38	5 233	15	4 751	4	2 472	4311
234	3 362	498	23 631	102	13 939	57	16 507	4	3 248	4313
240	3 416	507	21 210	58	7 902	15	4 515	3	1 785	4315
1 134	13 964	169	5 026	—	—	—	—	—	—	4317
347	4 719	471	19 934	55	7 627	27	7 385	7	4 275	4320
186	2 356	117	4 854	12	1 684	7	2 269	2	1 330	4330
156	2 110	149	6 338	36	5 102	8	1 993	2	2 082	434
437	5 884	369	14 834	38	4 811	14	3 736	6	5 140	44
89	1 180	114	4 865	19	2 381	7	1 785	2	1 719	4430
180	2 473	135	5 167	10	1 249	4	1 147	2	1 402	4450
3 011	38 290	1 205	46 718	130	17 521	68	19 389	26	26 911	45
368	4 888	230	8 816	22	3 203	11	3 075	—	—	4510
2 167	26 987	478	16 362	18	2 423	9	2 549	2	1 464	456
1 722	22 146	906	35 546	130	18 422	75	21 900	17	11 051	46
961	11 796	245	9 491	28	4 094	9	2 461	—	—	461
582	7 948	435	15 272	33	4 636	11	3 083	3	1 823	464
408	5 667	461	19 048	37	4 754	23	6 922	4	2 335	47
218	3 016	275	11 282	23	2 920	13	3 972	3	1 804	4710
923	12 403	784	30 503	96	12 777	44	12 848	2	1 674	48
408	5 558	467	18 454	59	7 953	38	11 220	2	1 674	4810
376	5 165	890	42 812	120	16 469	35	10 075	9	8 121	49
303	4 146	775	37 751	110	14 956	18	5 328	2	1 303	4910
16 721	**221 407**	**12 365**	**490 734**	**1 198**	**161 398**	**433**	**123 195**	**79**	**60 129**	**5**
8 283	112 708	9 509	398 159	1 149	155 217	429	122 246	79	60 129	51
1 129	15 902	2 802	132 464	571	77 590	240	69 879	53	38 237	5101
189	2 345	32	1 037	—	—	1	210	—	—	5110
5 229	70 660	4 114	155 355	255	33 620	84	22 993	10	7 445	5130
834	11 470	1 246	53 549	174	23 642	68	19 476	9	6 898	514
225	3 167	441	18 019	32	4 217	3	926	—	—	5194
179	2 428	320	15 150	43	5 807	17	4 493	1	508	5195
2 412	31 468	834	25 881	12	1 546	—	—	—	—	55
890	11 338	181	5 120	2	283	—	—	—	—	551
592	7 512	101	2 736	1	147	—	—	—	—	5550
728	9 929	457	14 807	6	735	—	—	—	—	5591
2 606	33 076	709	22 641	15	2 019	2	408	—	—	56
1 422	18 140	388	12 344	7	938	1	206	—	—	5610
1 184	14 936	321	10 297	8	1 081	1	202	—	—	5650
3 371	43 479	1 298	43 458	22	2 616	2	541	—	—	57
455	5 706	116	3 528	—	—	—	—	—	—	5702
178	2 224	28	874	—	—	—	—	—	—	5710
1 594	20 652	616	21 379	16	1 954	—	—	—	—	572
723	9 473	349	11 286	2	241	2	541	—	—	5730
49	676	15	595	—	—	—	—	—	—	59
21 449	**280 253**	**10 617**	**380 337**	**606**	**80 417**	**239**	**69 130**	**65**	**47 299**	**6**
5 169	**66 737**	**2 324**	**82 498**	**145**	**19 843**	**57**	**16 944**	**9**	**6 379**	**7**
2 247	**29 860**	**1 546**	**60 062**	**188**	**26 201**	**122**	**37 423**	**47**	**37 021**	**8**
8 221	**110 893**	**6 328**	**234 082**	**491**	**67 503**	**235**	**66 924**	**36**	**31 558**	**9**

owie die öffentl. Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens.

4. In nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten beschäftigte Personen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Beschäftigte		Von den			
				Tätige Inhaber		Mithelfende Familienangehörige	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	Gesamtsumme[1][2]	**14 213 137**	**4 001 453**	**2 242 241**	**496 075**	**690 688**	**489 027**
0	**Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht; Fischerei**	**33 668**	**5 277**	**9 829**	**1 206**	**2 313**	**1 473**
01	Weingewinnung (ohne Bodenfläche)[2]	998	123	50	3	19	13
04	Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bodenfläche)[2]	11	1	2	—	—	—
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft[2]	12 100	2 426	3 261	634	736	566
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht[2]	6 924	1 795	3 586	530	1 121	756
08	Hochsee- und Küstenfischerei	12 686	813	2 369	17	245	57
09	Binnenfischerei und Fischzucht[2]	949	119	561	22	192	81
I	**Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft**	**1 019 402**	**39 790**	**20 494**	**1 015**	**4 064**	**1 463**
11	Steinkohlenbergbau	468 170	7 363	69	3	13	6
12	Braunkohlenbergbau	42 282	919	14	—	1	1
13	Erzbergbau	30 937	726	12	—	1	1
14	Salzbergbau und Salinen	17 708	544	1	—	1	1
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	22 752	2 562	204	14	65	29
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	292 733	15 875	19 752	946	3 840	1 358
19	Energiewirtschaft	144 820	11 801	442	52	143	67
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	**2 437 169**	**355 211**	**161 572**	**5 919**	**35 018**	**15 190**
21	Eisenschaffende Industrie	339 436	21 624	1 560	112	255	129
22	NE-Metallindustrie	75 858	9 224	1 252	90	239	132
23	Stahlbau	159 073	8 505	4 052	207	859	526
24	Maschinenbau	545 813	51 543	16 910	678	3 424	1 721
25	Schiffbau	51 481	1 246	649	18	119	57
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	328 528	28 330	43 564	1 164	9 167	3 469
27	Elektrotechnik	318 641	97 131	11 218	524	2 590	1 830
28	Feinmechanik und Optik	125 446	36 116	16 411	1 091	3 928	3 036
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	492 893	101 492	65 956	2 035	14 437	4 290
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	**3 880 980**	**1 508 548**	**611 402**	**148 809**	**178 936**	**118 639**
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	22 851	2 149	85	9	13	9
32	Chemische Industrie	274 239	76 922	6 520	967	1 890	1 328
34	Kunststoffverarbeitung	31 887	12 299	1 238	164	331	249
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	63 941	22 304	1 811	141	389	258
36	Feinkeramische und Glasindustrie	116 688	38 532	3 767	511	1 130	803
37	Sägerei und Holzbearbeitung	112 209	9 557	11 664	723	3 011	947
38	Holzverarbeitung	516 821	48 057	107 034	3 184	21 144	6 240
39	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	279 450	95 887	14 508	2 071	4 016	2 833
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	303 348	80 764	91 144	2 645	13 168	6 070
42	Textilgewerbe	648 311	358 396	22 656	8 488	6 161	4 420
43	Bekleidungsgewerbe	557 531	386 029	180 976	101 828	16 590	11 220
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	50 612	19 289	8 724	776	1 849	1 204
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	395 449	147 824	85 220	13 851	59 260	44 614
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	278 544	98 697	58 869	10 530	43 049	33 913
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	45 543	23 704	3 047	449	1 230	874
48	Getränkeherstellung	94 994	20 802	11 278	1 918	4 772	2 976
49	Tabakwarenherstellung	88 562	67 336	2 861	554	933	681
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	**1 546 907**	**46 651**	**206 428**	**4 951**	**36 737**	**16 619**
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	978 823	22 544	65 228	1 550	10 247	4 761
55	Zimmerei und Dachdeckerei	131 699	3 162	27 470	471	4 920	1 163
56	Bauinstallation	167 861	12 825	39 528	1 567	11 061	6 874
57	Ausbaugewerbe	258 283	7 817	70 592	1 322	10 227	3 664
59	Bauhilfsgewerbe	10 241	303	3 610	41	282	157
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	**2 421 143**	**1 022 144**	**746 207**	**207 225**	**267 897**	**206 773**
61	Ein- und Ausfuhrhandel	37 618	12 696	5 846	585	1 129	864
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	734 455	213 963	131 475	16 943	44 835	31 439
64	Einzelhandel	1 274 144	687 826	493 123	179 517	204 101	160 344
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	201 489	49 837	113 447	9 879	17 203	13 631
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	126 768	40 243	2 288	300	623	489
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	46 669	17 579	28	1	6	6
7	**Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)**	**764 707**	**403 019**	**279 673**	**96 769**	**125 728**	**100 893**
71	Wohnungs- u. Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	23 097	6 543	1 610	171	314	222
72	Gaststättenwesen	402 609	240 292	154 685	59 950	97 100	79 274
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	89 975	33 816	35 612	10 474	5 275	3 767

[1]) Ohne Verwaltungsdienst des Wasserstraßen- und Hafenwesens. — [2]) Ohne öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung sowie die von der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

am 13. 9. 1950 nach der Stellung im Betrieb und dem Geschlecht

Beschäftigten waren								
Angestellte und Beamte im privaten und öffentlichen Dienst		Arbeiter, Gesellen, Gehilfen (ohne Nachwuchskräfte)		Kaufmännische, technische und gewerbliche Lehrlinge		Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten, Volontäre		Nr. der Systematik
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
2 758 208	**1 031 033**	**7 354 025**	**1 669 812**	**1 023 786**	**251 296**	**144 189**	**64 210**	
3 665	**345**	**16 085**	**1 982**	**753**	**202**	**1 023**	**69**	**0**
291	41	599	63	34	3	5	—	01
1	—	8	1	—	—	—	—	04
632	125	7 073	950	373	144	25	7	06
537	77	1 496	365	114	49	70	18	07
2 190	97	6 754	593	218	5	910	44	08
14	5	155	10	14	1	13	—	09
113 406	**16 429**	**835 871**	**19 896**	**28 642**	**791**	**16 925**	**196**	**1**
32 957	2 572	405 099	4 693	15 274	53	14 758	36	11
3 989	361	37 111	550	1 016	7	151	—	12
2 754	272	26 886	426	1 120	26	164	1	13
2 072	266	15 120	268	409	8	105	1	14
3 352	621	18 751	1 862	307	26	73	10	15
21 031	4 411	240 106	8 640	6 929	440	1 075	80	17
47 251	7 926	92 798	3 457	3 587	231	599	68	19
336 604	**87 320**	**1 666 786**	**233 707**	**226 539**	**11 637**	**10 650**	**1 438**	**2**
38 573	6 817	283 196	13 668	14 382	749	1 470	149	21
11 049	2 905	59 900	5 737	3 088	325	330	35	22
25 863	4 900	115 230	2 188	12 302	616	767	68	23
93 855	22 222	365 178	23 973	63 683	2 635	2 763	314	24
4 951	710	40 386	370	5 266	85	110	6	25
35 021	9 479	197 567	13 000	42 038	1 020	1 171	198	26
64 596	19 509	215 714	73 339	22 968	1 694	1 555	235	27
16 091	5 690	75 230	24 295	12 980	1 742	806	262	28
46 605	15 088	314 385	77 137	49 832	2 771	1 678	171	29
387 039	**135 732**	**2 360 477**	**994 698**	**304 728**	**86 899**	**38 398**	**23 771**	**3/4**
5 550	1 193	16 476	870	603	51	124	17	31
73 477	23 050	182 828	49 360	8 203	1 796	1 321	421	32
4 652	1 512	24 779	10 189	842	170	45	15	34
10 328	3 205	49 879	18 369	1 399	279	135	52	35
11 593	3 194	95 078	33 137	3 887	593	1 233	294	36
9 351	2 183	85 173	5 496	2 651	200	359	8	37
22 543	6 839	283 231	29 879	80 614	1 669	2 255	246	38
41 126	14 669	200 639	72 638	17 293	2 746	1 868	930	39
16 542	5 849	156 455	63 506	23 993	1 766	2 046	928	41
63 821	19 576	528 687	313 068	14 197	5 635	12 789	7 209	42
25 854	13 076	245 399	190 918	78 586	59 528	10 126	9 459	43
4 317	1 766	31 531	14 484	3 895	918	296	141	44
33 124	17 091	174 892	65 087	41 261	6 241	1 692	940	45
28 956	11 766	125 149	38 235	21 392	3 545	1 129	708	46
8 961	3 245	31 139	18 682	1 050	402	116	52	47
18 526	4 845	56 418	10 395	3 640	603	360	65	48
8 318	2 673	72 724	60 385	1 222	757	2 504	2 286	49
72 784	**17 933**	**1 039 665**	**3 807**	**171 259**	**3 021**	**20 034**	**320**	**5**
59 359	12 177	760 427	2 459	67 979	1 397	15 583	200	51
3 056	1 185	75 311	210	19 454	115	1 488	18	55
6 034	2 749	67 502	503	42 713	1 072	1 023	60	56
4 180	1 755	130 694	606	40 664	428	1 926	42	57
155	67	5 731	29	449	9	14	—	59
755 611	**361 409**	**423 320**	**121 509**	**212 900**	**115 985**	**15 208**	**9 243**	**6**
19 855	8 128	7 783	2 284	2 728	672	277	163	61
279 342	101 901	221 124	44 233	53 663	17 463	4 016	1 984	62/63
260 476	182 791	168 334	67 562	139 833	92 091	8 277	5 521	64
47 532	20 357	16 588	2 661	5 664	2 671	1 055	638	67
106 194	33 063	7 807	3 587	8 681	2 168	1 175	636	68
42 212	15 169	1 684	1 182	2 331	920	408	301	69
80 238	**38 569**	**243 164**	**146 098**	**31 662**	**17 841**	**4 242**	**2 849**	**7**
13 764	4 374	6 885	1 512	391	201	133	63	71
29 306	18 705	112 772	78 230	6 757	2 596	1 989	1 537	72
24 366	8 481	23 542	10 765	677	154	503	175	73

öffentlichen Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens. — ²) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind

4. In nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten beschäftigte Personen am

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Beschäftigte		Von den			
				Tätige Inhaber		Mithelfende Familienangehörige	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	9 048	3 648	1 743	739	440	341
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	6 264	2 390	4 007	1 171	359	280
76	Fotografisches Gewerbe	15 957	6 721	8 180	1 568	2 111	1 641
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	133 270	57 764	52 023	10 990	13 349	10 222
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	84 487	51 845	21 813	11 706	6 780	5 146
8	**Verkehrswirtschaft**[1]	**1 173 746**	**129 960**	**82 564**	**4 328**	**16 839**	**7 297**
81	Deutsche Bundespost	286 697	77 964	—	—	—	—
82	Deutsche Bundesbahn	532 012	19 990	—	—	—	—
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	90 105	7 900	20	1	3	3
84	Straßenverkehr	133 161	11 310	66 811	3 261	13 475	5 309
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen[1]	65 763	3 227	5 904	224	1 037	628
86	Luftverkehr	858	200	—	—	—	—
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	65 150	9 369	9 829	842	2 324	1 357
9	**Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**[2]	**935 415**	**490 853**	**124 072**	**25 853**	**23 156**	**20 680**
93	Politische und wirtschaftliche Organisationen	40 601	17 767	—	—	—	—
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	89 163	35 601	33 665	1 726	5 261	4 476
95	Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	65 150	21 457	—	—	23	15
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	251 713	102 499	4 065	1 882	635	444
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	81 762	62 581	1 019	875	480	454
99	Gesundheitswesen und Hygiene[3]	407 026	250 948	85 323	21 370	16 757	15 291

[1]) Ohne Verwaltungsdienst des Wasserstraßen- und Hafenwesens. — [2]) Ohne öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung sowie die öffentl.

5. Unternehmungen*) nach Rechtsformen und

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	insgesamt		Unter davon			
				von einer oder mehreren Personen (nicht OHG. u. KG.)		als Offene Handelsgesellschaften bzw. Kommanditgesellschaften	
		Unternehmungen	Beschäftigte	Unternehmungen	Beschäftigte	Unternehmungen	Beschäftigte
	Gesamtsumme[3]) [4])	**2 131 381**	**13 298 492**	**1 926 556**	**6 324 128**	**76 735**	**2 254 091**
0	**Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht; Fischerei**	**9 577**	**31 749**	**8 910**	**19 201**	**56**	**1 223**
01	Weingewinnung (ohne Bodenfläche)[5]	198	991	35	90	5	129
04	Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bodenfläche)[5]	3	11	2	9	—	—
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft[5]	3 169	11 617	3 020	7 623	21	358
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht[5]	3 657	6 948	3 344	5 830	14	248
08	Hochsee- und Küstenfischerei	2 020	11 251	1 984	4 745	13	464
09	Binnenfischerei und Fischzucht[5]	530	931	525	904	3	24
1	**Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft**	**20 273**	**1 001 021**	**14 879**	**112 448**	**1 986**	**83 092**
11	Steinkohlenbergbau	117	451 096	42	770	3	81
12	Braunkohlenbergbau	42	43 625	2	8	6	2 209
13	Erzbergbau	38	25 191	8	119	2	65
14	Salzbergbau und Salinen	23	17 323	2	136	1	72
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	238	34 957	126	2 309	38	2 329
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	17 249	276 295	14 364	107 842	1 869	77 549
19	Energiewirtschaft	2 566	152 534	335	1 264	67	787
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	**148 044**	**2 417 879**	**134 805**	**624 660**	**9 329**	**536 924**
21	Eisenschaffende Industrie	1 384	334 506	574	14 455	501	42 770
22	NE-Metallindustrie	1 087	70 998	689	7 127	255	14 372
23	Stahlbau	3 554	148 737	2 708	37 847	543	42 473
24	Maschinenbau	14 959	570 329	11 747	112 889	2 099	150 042
25	Schiffbau	583	45 264	457	6 672	66	6 866
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	40 881	322 754	39 804	134 216	789	36 986
27	Elektrotechnik	10 260	311 732	8 891	54 458	821	49 923
28	Feinmechanik und Optik	15 089	124 959	14 201	53 146	644	27 501
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	60 247	488 600	55 734	203 850	3 611	165 991

*) Zum Begriff der »Unternehmung« vgl. Vorbemerkung auf S. 184

[1]) Wie Bund, Land, Gemeinde, Gemeindeverband, Zweckverband, Sozialversicherungsträger, öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaft, Spar von einer oder mehreren Personen, als Offene Handelsgesellschaft oder als Kommanditgesellschaft betrieben werden und 50 vH und mehr straßen- und Hafenwesens. — [4]) Ohne Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung sowie die öffentlichen Ämter der Gesundheitspflege und

13. 9. 1950 nach der Stellung im Betrieb und dem Geschlecht

Beschäftigten waren								
Angestellte und Beamte im privaten und öffentlichen Dienst		Arbeiter, Gesellen, Gehilfen (ohne Nachwuchskräfte)		Kaufmännische, technische und gewerbliche Lehrlinge		Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten, Volontäre		Nr. der Systematik
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
2 506	757	4 175	1 769	132	23	52	19	74
1 638	771	127	76	73	53	60	39	75
952	499	2 968	1 868	1 404	897	342	248	76
1 243	748	45 861	22 717	20 258	12 847	536	240	77
6 463	4 234	46 834	29 161	1 970	1 070	627	528	78
442 220	**73 954**	**603 339**	**43 238**	**26 293**	**940**	**2 491**	**203**	**8**
194 415	62 054	85 351	15 906	6 741	1	190	3	81
191 256	1 875	329 295	18 097	11 305	1	156	17	82
17 835	1 509	70 327	6 357	1 813	23	107	7	83
5 213	1 374	46 473	1 211	1 014	129	175	26	84
14 652	1 638	40 275	605	2 319	102	1 576	30	85
477	150	375	49	6	1	—	—	86
18 372	5 354	31 243	1 013	3 095	683	287	120	87
566 641	**299 342**	**165 318**	**104 877**	**21 010**	**13 980**	**35 218**	**26 121**	**9**
37 322	15 938	2 303	1 095	621	475	355	259	93
37 762	20 952	1 937	1 311	8 958	6 257	1 580	879	94
55 089	16 372	8 471	3 888	456	335	1 111	847	95
216 190	81 723	22 986	14 747	2 923	1 153	4 914	2 550	96
49 842	39 571	23 329	16 565	1 950	1 150	5 142	3 966	97
170 436	124 786	106 292	67 271	6 102	4 610	22 116	17 620	99

Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens. — [3]) Ohne die öffentlichen Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens.

Vertriebenenunternehmungen am 13. 9. 1950

nehmungen											
betrieben										Vertriebenen-unternehmungen[2])		Nr. der Systematik
als Gesellschaften mit beschränkter Haftung		als Aktiengesellschaften bzw. Kommanditgesellschaften auf Aktien		als eingetragene Genossenschaften		unter einer sonst. Rechtsform (z. B. eingetr. Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtl. Gewerkschaft usw.)		von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts[1])				
Unternehmungen	Beschäftigte	Unternehmungen	Beschäftigte	Unternehmungen	Beschäftigte	Unternehmungen	Beschäftigte	Unternehmungen	Beschäftigte	Unternehm.	Beschäft.	
20 094	**1 406 249**	**2 559**	**2 020 545**	**18 061**	**131 915**	**14 456**	**369 394**	**72 920**	**792 170**	**128 606**	**416 684**	
17	**645**	**13**	**5 325**	**194**	**858**	**42**	**319**	**345**	**4 178**	**835**	**1 942**	**0**
1	2	—	—	152	723	—	—	5	47	—	—	01
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	04
6	99	—	—	11	59	3	13	108	3 465	202	515	06
4	50	—	—	30	61	34	95	231	664	230	386	07
5	492	13	5 325	1	15	4	210	—	—	392	1 019	08
—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	11	22	09
965	**91 377**	**251**	**510 370**	**179**	**1 429**	**152**	**131 235**	**1 861**	**71 070**	**883**	**7 293**	**1**
14	6 584	21	330 061	—	—	37	113 600	—	—	4	39	11
9	2 490	12	35 070	—	—	12	3 845	1	3	1	11	12
11	16 072	2	4 436	—	—	15	4 499	—	—	2	41	13
5	1 611	6	12 921	—	—	4	2 070	5	513	—	—	14
40	6 077	8	20 022	1	133	16	3 833	9	254	11	62	15
793	44 727	96	41 514	14	392	44	3 100	69	1 171	865	7 140	17
93	13 816	106	66 346	164	904	24	288	1 777	69 129	—	—	19
3 251	**473 524**	**525**	**769 002**	**15**	**242**	**55**	**10 982**	**64**	**2 545**	**6 857**	**37 378**	**2**
211	46 732	88	225 248	—	—	10	5 301	—	—	48	1 033	21
116	26 315	25	23 066	1	102	1	16	—	—	36	661	22
263	30 944	32	37 300	1	38	6	116	1	19	157	3 798	23
926	129 732	166	175 475	3	36	13	2 024	5	131	709	7 204	24
35	6 339	13	23 720	—	—	1	3	11	1 664	21	177	25
237	60 970	25	90 250	3	18	6	125	17	189	1 570	5 409	26
477	75 472	63	131 455	1	6	4	168	3	250	987	7 308	27
216	25 072	24	17 493	—	—	3	1 743	1	4	1 488	4 070	28
770	71 948	89	44 995	6	42	11	1 486	26	288	1 841	7 718	29

kasse, sonstiges öffentl.-rechtl. Kreditinstitut usw., soweit nicht in privater Gesellschaftsform betrieben. — [2]) Das sind Unternehmungen, die vertriebene Inhaber haben (in den ersten 6 Spalten enthalten). — [3]) Ohne Bundespost, Bundesbahn sowie Verwaltungsdienst des Wasser- des Veterinärwesens. — [5]) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind in der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

5. Unternehmungen nach Rechtsformen und

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Unter					
		insgesamt		davon			
				von einer oder mehreren Personen (nicht OHG. u. KG.)		als Offene Handelsgesellschaften bzw. Kommanditgesellschaften	
		Unternehmungen	Beschäftigte	Unternehmungen	Beschäftigte	Unternehmungen	Beschäftigte
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	**564 903**	**3 863 459**	**534 465**	**1 824 845**	**18 985**	**920 623**
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	108	20 096	34	935	29	878
32	Chemische Industrie	5 851	277 527	3 266	25 445	1 523	56 953
34	Kunststoffverarbeitung	1 058	28 579	716	7 640	230	7 536
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 613	64 625	1 335	6 827	165	11 614
36	Feinkeramische und Glasindustrie	3 207	112 298	2 489	17 746	431	22 947
37	Sägerei und Holzbearbeitung	10 074	109 159	8 759	49 935	1 110	40 667
38	Holzverarbeitung	98 677	515 153	95 595	379 139	2 461	97 250
39	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	12 108	280 808	9 247	80 522	2 113	00 637
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	88 132	307 824	86 564	185 292	1 211	255 716
42	Textilgewerbe	19 509	646 745	15 840	98 499	2 572	262 113
43	Bekleidungsgewerbe	175 264	551 543	172 649	402 203	1 943	89 163
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuckwaren	7 616	50 177	6 923	25 423	626	14 934
45	Mühlengewerbe, Nährmittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	73 370	392 628	71 257	298 357	1 529	47 136
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Zuckerindustrie	53 469	282 493	48 226	182 741	798	27 989
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Eisgewinnung und Kühlhäuser	2 639	43 391	1 743	12 288	599	19 225
48	Getränkeherstellung	9 856	95 506	7 988	32 727	1 216	26 879
49	Tabakwarenherstellung	2 352	84 907	1 834	19 126	429	38 986
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	**190 245**	**1 559 689**	**184 738**	**1 152 339**	**4 001**	**251 340**
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	59 159	993 684	55 267	620 417	2 572	221 711
55	Zimmerei und Dachdeckerei	24 862	131 151	24 472	122 147	368	8 517
56	Bauinstallation	36 317	165 922	35 725	154 209	522	10 096
57	Ausbaugewerbe	66 356	258 656	65 765	245 832	507	10 544
59	Bauhilfsgewerbe	3 551	10 276	3 509	9 734	32	472
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	**675 884**	**2 384 371**	**614 773**	**1 524 579**	**38 405**	**394 464**
61	Ein- und Ausfuhrhandel	5 088	38 263	2 548	11 906	1 817	18 482
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	118 367	727 090	88 877	341 352	18 583	210 947
64	Einzelhandel	433 310	1 255 440	417 369	1 008 684	14 037	143 273
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	109 509	185 771	104 119	157 206	3 744	16 800
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	9 017	125 035	1 841	5 354	223	4 960
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	593	52 772	19	77	1	2
7	**Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)**	**247 951**	**760 616**	**241 833**	**650 786**	**1 639**	**32 749**
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	2 909	25 580	1 350	3 309	111	524
72	Gaststättenwesen	128 480	398 490	126 881	371 427	683	13 159
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	33 619	89 082	32 713	57 233	366	4 435
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	2 866	8 477	1 593	3 152	12	100
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	3 911	6 231	3 864	4 968	24	94
76	Fotografisches Gewerbe	7 626	15 751	7 539	14 955	61	444
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	49 160	133 370	49 115	132 840	44	524
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	19 380	83 635	18 778	62 902	338	13 469
8	**Verkehrswirtschaft**[3])	**77 515**	**343 548**	**73 630**	**165 340**	**2 137**	**31 001**
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	229	86 503	10	145	5	58
84	Straßenverkehr	62 131	130 468	61 049	117 865	818	6 588
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen[6])	6 406	59 868	5 320	19 650	263	6 616
86	Luftverkehr	18	700	—	—	—	—
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	8 731	66 009	7 251	27 680	1 051	17 739
9	**Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**[4])	**196 989**	**936 160**	**118 523**	**249 930**	**197**	**2 675**
93	Politische und wirtschaftliche Organisationen	7 063	41 297	16	44	1	8
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	31 664	88 547	31 168	82 187	115	87
95	Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	19 331	66 613	7	16	—	—
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	37 907	252 740	3 732	7 097	10	168
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	11 295	84 104	808	2 609	1	7
99	Gesundheitswesen und Hygiene[7])	89 729	402 859	82 792	157 977	70	1 805

[1]) Wie Bund, Land, Gemeinde, Gemeindeverband, Zweckverband, Sozialversicherungsträger, öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaft, die von einer oder mehreren Personen, als Offene Handelsgesellschaft oder als Kommanditgesellschaft betrieben werden und 50 vH und Wasserstraßen- und Hafenwesens. — [4]) Ohne Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung sowie die öffentlichen Ämter der Gesundheits- der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens.

Vertriebenenunternehmungen am 13. 9. 1950

nehmungen betrieben											
als Gesellschaften mit beschränkter Haftung		als Aktiengesellschaften bzw. Kommanditgesellschaften auf Aktien		als eingetragene Genossenschaften		unter einer sonst. Rechtsform (z. B. eingetr. Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtl. Gewerkschaft usw.)		von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts[1])		Vertriebenenunternehmungen[2])		Nr. der Systematik
Unternehmungen	Beschäftigte	Unternehmungen	Beschäftigte	Unternehmungen	Beschäftigte	Unternehmungen	Beschäftigte	Unternehmungen	Beschäftigte	Unternehm.	Beschäft.	
5 397	**497 262**	**937**	**487 979**	**4 116**	**30 924**	**254**	**71 091**	**749**	**30 735**	**38 480**	**145 924**	**3/4**
35	6 190	7	9 869	—	—	2	1 585	1	639	3	11	31
900	58 526	118	58 420	7	125	24	59 135	13	18 923	336	2 273	32
102	5 193	7	8 180	—	—	2	11	1	19	120	892	34
90	10 271	22	35 033	—	—	1	880	—	—	164	781	35
227	28 451	49	39 601	4	183	5	3 045	2	325	787	6 173	36
143	12 858	19	5 053	14	63	7	345	22	238	190	1 509	37
455	30 161	27	5 498	38	635	51	1 433	50	1 037	4 230	17 485	38
637	64 574	61	32 298	7	261	14	1 486	29	1 030	541	5 356	39
267	35 005	43	31 174	13	340	10	75	24	222	6 889	14 006	41
840	107 565	190	176 263	20	485	26	1 481	21	339	2 440	30 231	42
544	54 022	11	4 836	7	88	46	433	64	798	18 498	46 386	43
55	4 243	5	5 107	6	203	1	267	—	—	675	3 369	44
376	29 203	54	16 325	99	1 406	14	83	41	118	1 665	7 795	45
190	15 344	75	24 862	3 782	25 581	24	102	374	5 874	1 426	5 938	46
192	7 509	22	3 673	44	635	4	18	35	43	109	723	47
270	7 708	219	25 805	74	911	17	346	72	1 130	373	1 849	48
74	20 439	8	5 982	1	8	6	366	—	—	34	1 120	49
910	**86 571**	**46**	**51 388**	**58**	**3 096**	**38**	**3 506**	**454**	**11 449**	**8 659**	**64 553**	**5**
765	82 724	44	51 364	43	2 803	33	3 467	435	11 198	3 300	49 018	51
15	279	—	—	4	192	—	—	3	16	852	3 135	55
49	1 300	2	24	5	40	2	30	12	223	1 579	4 753	56
76	2 229	—	—	3	37	2	6	3	8	2 654	6 966	57
5	39	—	—	3	24	1	3	1	4	274	681	59
7 221	**174 960**	**440**	**117 957**	**12 619**	**88 697**	**1 008**	**23 162**	**1 418**	**60 552**	**45 022**	**101 685**	**6**
668	7 104	22	367	17	349	16	55	—	—	406	1 949	61
4 781	112 636	116	23 988	5 849	34 399	115	3 228	46	540	7 523	27 218	62/63
1 175	45 548	28	25 363	583	30 540	66	1 782	52	250	27 192	58 190	64
503	6 961	15	750	502	1 436	380	2 046	246	572	9 776	13 662	67
83	2 419	156	33 638	5 667	21 972	32	2 203	1 015	54 489	124	664	68
11	292	103	33 851	1	1	399	13 848	59	4 701	1	2	69
1 266	**35 598**	**143**	**5 808**	**664**	**4 347**	**1 174**	**7 813**	**1 232**	**23 515**	**10 436**	**24 273**	**7**
562	11 644	117	3 722	595	3 858	121	1 413	53	1 110	97	157	71
202	7 644	18	1 348	14	177	477	2 705	205	2 030	2 460	8 397	72
342	8 826	4	399	4	19	73	1 713	117	16 457	2 274	4 194	73
21	284	3	28	7	35	467	1 411	763	3 467	87	170	74
10	964	—	—	1	45	12	160	—	—	417	601	75
24	326	—	—	1	20	1	6	—	—	881	1 453	76
1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	3 505	6 533	77
104	5 904	1	311	42	193	23	405	94	451	715	2 768	78
694	**37 050**	**159**	**70 419**	**49**	**564**	**127**	**4 156**	**719**	**35 018**	**4 122**	**8 741**	**8**
43	5 460	86	55 995	—	—	—	—	85	24 845	—	—	83
150	3 442	5	329	21	150	28	163	60	1 931	3 604	6 383	84
160	12 223	47	10 173	22	375	33	2 700	561	8 131	173	1 007	85
5	226	3	193	—	—	9	266	1	15	—	—	86
336	15 699	18	3 729	6	39	57	1 027	12	96	345	1 351	87
373	**9 262**	**45**	**2 297**	**167**	**1 758**	**11 606**	**117 130**	**66 078**	**553 108**	**13 312**	**24 895**	**9**
28	128	2	21	110	629	6 137	31 595	769	8 872	4	7	93
176	1 482	30	1 396	9	63	130	2 484	36	248	3 579	8 108	94
13	760	1	65	2	14	443	5 148	18 865	60 610	—	—	95
41	995	2	90	16	181	772	11 734	33 334	232 475	257	512	96
14	355	2	78	10	164	3 102	32 135	7 358	48 756	46	221	97
101	5 542	8	647	20	707	1 022	34 034	5 716	202 147	9 426	16 047	99

Sparkasse, sonstiges öffentl.-rechtl. Kreditinstitut usw., soweit nicht in privater Gesellschaftsform betrieben. — [2]) Das sind Unternehmungen, mehr vertriebene Inhaber haben (in den ersten 6 Spalten enthalten). — [3]) Ohne Bundespost, Bundesbahn sowie Verwaltungsdienst des pflege und des Veterinärwesens. — [6]) Ohne Verwaltungsdienst des Wasserstraßen- und Hafenwesens. — [7]) Ohne die öffentlichen Ämter

6. Umsätze der Unternehmungen*) im Jahre 1949

Vorbemerkung: Als Umsatz wurde der Gesamtumsatz (steuerpflichtiger und steuerfreier) jeder Unternehmung zugrunde gelegt, der für das Kalenderjahr 1949 dem Finanzamt gemeldet wurde. Unternehmungen, die erst im Jahre 1950 gegründet wurden, blieben unberücksichtigt, da sie für 1949 keine Umsatzangaben machen konnten. Banken, Sparkassen, Versicherungsunternehmen und Behörden hatten die Umsatzfrage nicht zu beantworten. Im übrigen wird auf die Vorbemerkungen zu „Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 45, Heft 2 verwiesen. Weitere Ergebnisse über Umsätze der Unternehmungen in Abschnitt X/C und für das Handwerk in Abschnitt XI/D sowie (nach der Umsatzsteuerveranlagungsstatistik) in Abschnitt XIX/D, bei dem in der Vorbemerkung (s. S. 405) auf Unterschiede in der Abgrenzung der beiden Statistiken hingewiesen wird. Außerdem wird auf weitere Umsatzangaben, z. T. für die auf 1950 folgenden Jahre, in den Abschnitten für die einzelnen Wirtschaftsbereiche verwiesen (vgl. auch Vorbemerkung auf S. 184).

Unternehmungen mit einem Umsatz von ..... DM	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz
	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
	Gesamtsumme			**Abt. 0 Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht; Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei**			**01 Weingewinnung (ohne Bodenfläche)[1]**		
bis unter 2 000 ..	283 534	359 273	301 103	2 491	3 230	2 487	6	9	7
2 000 » » 6 000 ..	381 873	596 021	1 420 360	3 291	4 939	11 653	12	19	38
6 000 » » 10 000 ..	212 509	421 822	1 656 609	854	1 853	6 701	6	11	47
10 000 » » 20 000 ..	294 516	747 828	4 186 726	1 185	3 418	16 285	7	35	109
20 000 » » 50 000 ..	350 910	1 232 071	11 255 066	715	3 151	21 604	17	40	578
50 000 » » 100 000 ..	191 189	1 009 897	13 374 261	223	1 868	15 333	40	85	3 109
100 000 » » 250 000 ..	123 496	1 220 076	18 684 595	139	2 386	22 202	49	164	7 872
250 000 » » 500 000 ..	41 150	846 676	14 261 008	47	1 204	17 062	27	161	9 568
500 000 » » 1 000 000 ..	22 618	852 508	15 915 783	44	1 045	30 075	25	276	16 845
1 000 000 u. mehr	21 779	4 871 262	107 715 694	38	7 333	168 887	9	191	11 475
Insgesamt...	**1 923 574**	**12 157 434**	**188 771 205**	**9 027**	**30 427**	**312 289**	**198**	**991**	**49 648**
	04 Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bodenfläche)[1]			**06 Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei[1]**			**07 Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht[1]**		
bis unter 2 000 ..	—	—	—	876	1 069	852	799	1 058	738
2 000 » » 6 000 ..	.	.	.	1 048	1 659	3 445	1 475	1 902	5 382
6 000 » » 10 000 ..	—	—	—	299	660	2 351	276	543	2 205
10 000 » » 20 000 ..	—	—	—	367	1 290	5 171	477	1 063	6 463
20 000 » » 50 000 ..	.	.	.	247	1 552	7 526	251	818	7 457
50 000 » » 100 000 ..	—	—	—	102	1 376	6 867	46	241	3 095
100 000 » » 250 000 ..	—	—	—	44	1 703	6 608	31	324	5 144
250 000 » » 500 000 ..	—	—	—	12	865	4 599	4	118	1 437
500 000 » » 1 000 000 ..	—	—	—	10	919	8 415	3	67	1 753
1 000 000 u. mehr	—	—	—				3	257	4 497
Insgesamt...	**3**	**11**	**49**	**3 005**	**11 093**	**45 834**	**3 365**	**6 391**	**38 171**
	08 Hochsee- und Küstenfischerei			**09 Binnenfischerei und Fischzucht[1]**			**Abt. 1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft**		
bis unter 2 000 ..	562	773	642	248	321	248	1 430	2 377	1 580
2 000 » » 6 000 ..	574	1 036	2 119	180	314	660	2 911	5 657	11 199
6 000 » » 10 000 ..	237	562	1 822	36	77	276	1 784	4 495	13 868
10 000 » » 20 000 ..	296	921	4 072	38	109	470	3 240	11 055	46 356
20 000 » » 50 000 ..	186	693	5 616	13	46	387	3 259	21 530	105 453
50 000 » » 100 000 ..	31	154	2 036	6	46	538	2 015	26 067	143 506
100 000 » » 250 000 ..	13	161	2 266				2 106	50 825	333 783
250 000 » » 500 000 ..	4	60	1 458	—	—	—	1 066	47 054	368 863
500 000 » » 1 000 000 ..	7	214	5 564	—	—	—	609	41 958	423 247
1 000 000 u. mehr	25	6 454	150 413	—	—	—	789	784 410	9 538 018
Insgesamt...	**1 935**	**11 028**	**176 008**	**521**	**913**	**2 579**	**19 209**	**995 428**	**10 985 873**
	11 Steinkohlenbergbau			**12 Braunkohlenbergbau**			**13 Erzbergbau**		
bis unter 2 000 ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 000 » » 6 000 ..	4	13	15	—	—	—			
6 000 » » 10 000 ..	5	83	39	—	—	—			
10 000 » » 20 000 ..	4	24	49				8	83	310
20 000 » » 50 000 ..	15	117	530	8	30	491			
50 000 » » 100 000 ..									
100 000 » » 250 000 ..	9	145	1 140				5	244	872
250 000 » » 500 000 ..	8	265	2 708	4	192	1 454	4	2 006	1 549
500 000 » » 1 000 000 ..	8	517	5 942	4	486	2 632	4	1 117	3 126
1 000 000 u. mehr	58	449 889	3 745 091	26	42 917	453 274	15	21 735	210 134
Insgesamt...	**111**	**451 053**	**3 755 514**	**42**	**43 625**	**457 851**	**36**	**25 185**	**215 991**

*) Zum Begriff der »Unternehmung« vgl. Vorbemerkung auf S. 184. — Die vom 1. 1. 1950 bis 12. 9. 1950 erloschenen Unternehmungen sind hier nicht berücksichtigt. — [1]) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind von der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

6. Umsätze der Unternehmungen im Jahre 1949

Unternehmungen mit einem Umsatz von ..... DM	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz
	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
	14 Salzbergbau und Salinen			**15 Sonstiger Bergbau, Erdöl- und Torfgewinnung**			**17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen**		
bis unter 2 000	—	—	—	7	21	9	1 334	2 235	1 470
2 000 » » 6 000	—	—	—	28	80	96	2 729	5 273	10 520
6 000 » » 10 000	—	—	—	11	35	87	1 691	4 247	13 150
10 000 » » 20 000	—	—	—	24	198	356	2 716	10 135	38 936
20 000 » » 50 000	—	—	—	40	297	1 331	2 847	20 259	90 722
50 000 » » 100 000				24	578	1 749	1 688	24 058	119 650
100 000 » » 250 000	8	249	2 712	37	1 739	5 839	1 710	45 596	269 715
250 000 » » 500 000				24	2 252	8 609	797	38 288	274 801
500 000 » » 1 000 000				12	1 684	7 788	403	32 037	279 697
1 000 000 u. mehr	15	17 074	230 446	18	28 008	351 997	311	88 792	1 015 229
Insgesamt...	**23**	**17 323**	**233 158**	**225**	**34 892**	**377 861**	**16 226**	**270 920**	**2 113 890**
	19 Energiewirtschaft			**Abt. 2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**			**21 Eisenschaffende Industrie**		
bis unter 2 000	89	121	101	21 085	28 562	23 985	23	35	23
2 000 » » 6 000	149	290	566	35 076	56 401	131 267	48	76	193
6 000 » » 10 000	76	129	585	18 172	37 369	140 711	52	94	412
10 000 » » 20 000	494	690	6 986	20 675	59 442	292 260	55	173	823
20 000 » » 50 000	353	835	12 805	20 182	98 623	636 164	124	630	4 157
50 000 » » 100 000	295	1 322	21 534	9 943	91 644	697 605	116	1 108	8 515
100 000 » » 250 000	342	3 072	55 805	7 984	141 964	1 255 270	220	4 413	37 810
250 000 » » 500 000	226	3 941	78 830	3 710	137 180	1 303 584	193	7 102	69 672
500 000 » » 1 000 000	176	6 035	122 549	2 438	175 689	1 748 690	166	11 041	122 522
1 000 000 u. mehr	346	135 995	3 531 847	3 033	1 568 444	19 042 082	339	304 893	5 023 394
Insgesamt...	**2 546**	**152 430**	**3 831 608**	**142 298**	**2 395 318**	**25 271 618**	**1 336**	**329 565**	**5 267 521**
	22 NE-Metallindustrie			**23 Stahlbau**			**24 Maschinenbau**		
bis unter 2 000	31	58	38	42	78	45	751	1 088	862
2 000 » » 6 000	70	125	273	155	375	647	1 860	2 993	7 405
6 000 » » 10 000	94	221	717	137	359	1 093	1 487	2 889	11 242
10 000 » » 20 000	92	271	1 323	346	1 161	5 024	1 906	5 796	27 025
20 000 » » 50 000	176	1 116	5 829	597	3 165	19 933	2 546	13 474	81 833
50 000 » » 100 000	136	1 215	9 765	609	5 977	44 136	1 609	16 304	115 175
100 000 » » 250 000	169	2 819	26 707	732	13 820	115 596	1 695	32 045	279 638
250 000 » » 500 000	84	2 595	28 846	389	14 143	134 245	914	35 478	323 822
500 000 » » 1 000 000	60	3 491	43 440	201	14 763	141 361	684	50 230	484 575
1 000 000 u. mehr	129	58 760	1 057 244	201	93 942	1 072 165	905	407 189	4 219 013
Insgesamt...	**1 041**	**70 671**	**1 174 182**	**3 409**	**147 783**	**1 534 245**	**14 357**	**567 486**	**5 550 590**
	25 Schiffbau			**26 Straßen- und Luftfahrzeugbau**			**27 Elektrotechnik**		
bis unter 2 000	26	118	35	8 965	12 085	9 953	900	1 095	991
2 000 » » 6 000	83	143	335	10 734	17 364	38 463	1 895	2 651	7 554
6 000 » » 10 000	68	157	524	4 786	9 146	36 187	927	1 784	7 254
10 000 » » 20 000	76	314	1 112	4 919	12 835	69 817	1 496	3 910	21 325
20 000 » » 50 000	85	556	2 805	5 026	21 835	158 205	1 661	8 321	53 441
50 000 » » 100 000	45	658	3 180	2 335	18 133	161 931	947	9 500	66 462
100 000 » » 250 000	68	1 574	10 373	1 529	21 576	234 005	803	14 540	125 773
250 000 » » 500 000	36	1 834	12 687	494	13 233	168 970	357	13 600	126 695
500 000 » » 1 000 000	30	3 181	21 282	277	15 499	222 568	251	18 866	177 695
1 000 000 u. mehr	49	36 458	256 081	227	176 617	2 240 935	326	235 438	2 607 320
Insgesamt...	**566**	**44 993**	**308 414**	**39 292**	**318 323**	**3 341 034**	**9 563**	**309 705**	**3 194 510**

Anmerkungen auf S. 200.

6. Umsätze der Unternehmungen im Jahre 1949

Unternehmungen mit einem Umsatz von ..... DM	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz
	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
	28 Feinmechanik und Optik			**29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe**			**Abt. 3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**		
bis unter 2 000	1 910	2 244	2 200	8 437	11 761	9 838	139 350	171 660	142 403
2 000 » » 6 000	3 809	5 079	14 628	16 422	27 595	61 769	123 559	207 787	444 450
6 000 » » 10 000	1 694	2 985	15 073	8 927	19 734	68 209	48 798	118 723	379 564
10 000 » » 20 000	2 339	5 896	32 981	9 446	29 086	132 830	57 575	185 446	814 027
20 000 » » 50 000	2 384	10 381	75 090	7 583	39 145	234 871	76 827	325 951	2 496 921
50 000 » » 100 000	1 050	9 257	73 021	3 096	29 492	215 420	44 931	281 822	3 128 816
100 000 » » 250 000	654	11 920	98 673	2 114	39 257	326 695	26 220	322 020	3 966 446
250 000 » » 500 000	216	10 237	75 895	1 027	38 958	362 752	9 306	241 122	3 250 860
500 000 » » 1 000 000	122	12 520	85 802	647	46 098	449 445	6 072	286 570	4 397 598
1 000 000 u. mehr	112	52 708	402 211	745	202 439	2 163 719	7 154	1 652 428	33 475 723
Insgesamt	**14 290**	**123 227**	**875 574**	**58 444**	**483 565**	**4 025 548**	**539 792**	**3 793 529**	**52 496 808**
	31 Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie			**32 Chemische Industrie**			**34 Kunststoffverarbeitung**		
bis unter 2 000				219	380	246	49	74	53
2 000 » » 6 000	7	12	54	329	664	1 266	83	166	342
6 000 » » 10 000				345	718	2 799	56	124	452
10 000 » » 20 000				536	1 331	7 698	129	429	1 982
20 000 » » 50 000	5	11	150	988	3 488	32 050	200	1 115	6 390
50 000 » » 100 000	6	33	397	721	4 552	51 905	134	1 135	9 427
100 000 » » 250 000	16	152	2 545	834	9 505	135 314	153	3 176	24 321
250 000 » » 500 000	13	290	4 429	545	11 169	194 323	83	3 102	29 576
500 000 » » 1 000 000	18	509	12 345	418	14 964	298 754	42	3 312	28 576
1 000 000 u. mehr	41	19 055	742 202	574	227 793	4 114 071	44	15 449	203 654
Insgesamt	**106**	**20 062**	**762 122**	**5 509**	**274 564**	**4 838 426**	**973**	**28 082**	**304 773**
	35 Gummi- und Asbestverarbeitung			**36 Feinkeramik und Glasindustrie**			**37 Sägerei und Holzbearbeitung**		
bis unter 2 000	112	136	115	270	507	305	2 022	2 428	2 631
2 000 » » 6 000	202	331	765	466	932	1 787	1 902	2 767	7 007
6 000 » » 10 000	136	252	1 089	339	797	2 611	476	1 095	3 625
10 000 » » 20 000	153	358	2 190	455	1 818	6 462	666	1 918	9 558
20 000 » » 50 000	282	821	9 248	544	3 323	17 738	1 249	4 755	43 320
50 000 » » 100 000	178	956	12 883	299	3 132	20 971	1 031	6 996	76 878
100 000 » » 250 000	211	1 967	32 678	280	5 807	44 032	1 230	15 693	199 248
250 000 » » 500 000	108	1 997	37 202	96	4 260	32 598	640	15 648	220 922
500 000 » » 1 000 000	73	3 689	53 435	90	8 882	62 783	355	16 245	244 423
1 000 000 u. mehr	86	53 177	825 923	167	81 480	718 725	243	40 706	734 896
Insgesamt	**1 541**	**63 684**	**975 528**	**3 006**	**110 938**	**908 012**	**9 814**	**108 251**	**1 542 508**
	38 Holzverarbeitung			**39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe**			**41 Ledererzeugung und -verarbeitung**		
bis unter 2 000	15 682	20 825	16 897	534	804	586	22 237	25 646	25 093
2 000 » » 6 000	26 270	44 333	97 385	1 195	2 054	4 713	34 740	45 602	122 049
6 000 » » 10 000	13 027	33 109	101 901	864	1 893	6 831	11 078	20 999	85 202
10 000 » » 20 000	16 882	60 929	238 066	1 541	4 937	22 429	8 633	22 561	119 114
20 000 » » 50 000	13 591	80 285	418 257	2 367	13 122	77 760	4 716	20 078	141 768
50 000 » » 100 000	5 050	52 304	349 352	1 718	16 762	123 155	1 341	10 848	93 398
100 000 » » 250 000	3 009	62 287	459 928	1 571	31 172	248 151	981	20 134	154 104
250 000 » » 500 000	1 047	44 110	361 817	702	27 887	247 057	535	16 530	188 429
500 000 » » 1 000 000	515	41 869	366 244	460	33 417	343 632	352	20 172	251 904
1 000 000 u. mehr	306	65 511	582 636	591	145 418	2 375 778	403	100 016	1 521 150
Insgesamt	**95 379**	**505 562**	**2 992 483**	**11 543**	**277 466**	**3 450 092**	**85 016**	**302 586**	**2 702 211**

Anmerkungen auf S. 200.

6. Umsätze der Unternehmungen im Jahre 1949

Unternehmungen mit einem Umsatz von ..... DM	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz
	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
	42 Textilgewerbe			**43 Bekleidungsgewerbe**			**44 H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen**		
bis unter 2 000	3 379	4 688	2 971	85 355	102 644	84 961	1 164	1 591	1 292
2 000 » » 6 000	3 825	6 613	13 724	44 535	86 257	157 243	2 598	3 823	10 107
6 000 » » 10 000	1 768	4 149	13 389	13 394	40 138	103 129	928	2 356	7 174
10 000 » » 20 000	1 571	6 152	22 352	10 732	43 867	146 196	1 001	3 684	13 901
20 000 » » 50 000	2 080	12 206	64 715	5 784	37 485	173 293	809	5 258	24 873
50 000 » » 100 000	1 090	12 347	77 837	1 885	21 084	131 069	331	4 073	23 396
100 000 » » 250 000	1 253	23 135	202 975	1 603	34 814	255 741	271	6 601	41 140
250 000 » » 500 000	867	29 498	309 961	784	30 449	275 812	100	4 642	34 563
500 000 » » 1 000 000	688	41 424	492 604	538	36 109	378 595	61	5 436	42 473
1 000 000 u. mehr	1 326	497 054	7 341 872	507	100 326	1 250 342	28	11 869	87 972
Insgesamt	**17 847**	**637 266**	**8 542 400**	**165 117**	**533 173**	**2 956 381**	**7 291**	**49 333**	**286 891**
	45 Mühlengewerbe, Bäckerei- und Süßwarengewerbe			**46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speisefettherstellung, Zuckerindustrie**			**47 Obst- und Gemüseverwertung; Kaffee- und Teeverarbeitung, H. v. Gewürzen, Eisgewinnung und Kühlhäuser**		
bis unter 2 000	4 052	6 253	4 353	2 781	3 524	1 662	249	414	286
2 000 » » 6 000	4 472	8 648	16 763	1 584	3 093	6 163	219	596	781
6 000 » » 10 000	3 304	7 243	25 796	2 380	4 287	20 090	119	321	930
10 000 » » 20 000	8 894	22 562	131 716	4 399	10 715	65 635	229	703	3 303
20 000 » » 50 000	25 542	87 735	851 237	16 469	48 174	564 904	367	1 637	12 150
50 000 » » 100 000	15 927	82 481	1 090 419	13 375	54 986	935 512	315	2 083	22 678
100 000 » » 250 000	6 257	50 728	893 469	6 599	38 803	959 285	391	4 209	63 262
250 000 » » 500 000	1 237	18 435	424 247	1 453	13 264	497 531	224	4 116	79 710
500 000 » » 1 000 000	707	16 634	542 375	911	12 817	676 132	227	7 947	161 977
1 000 000 u. mehr	704	84 185	2 823 755	1 198	86 426	5 391 238	219	20 819	670 050
Insgesamt	**71 096**	**384 904**	**6 804 130**	**51 149**	**276 089**	**9 118 152**	**2 559**	**42 845**	**1 015 127**
	48 Getränkeherstellung			**49 Tabakwarenherstellung**			**Abt. 5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**		
bis unter 2 000	1 162	1 578	875	81	166	75	17 339	25 692	20 173
2 000 » » 6 000	969	1 586	3 641	169	320	709	42 068	74 136	165 451
6 000 » » 10 000	436	954	3 391	147	287	1 148	24 021	65 187	187 591
10 000 » » 20 000	1 445	2 690	18 902	306	785	4 483	35 028	133 950	498 230
20 000 » » 50 000	1 347	4 387	43 721	487	2 071	15 347	33 821	230 240	1 064 263
50 000 » » 100 000	1 222	5 440	88 002	308	2 610	21 537	15 503	199 945	1 079 853
100 000 » » 250 000	1 275	9 736	204 072	286	4 101	46 181	9 688	265 506	1 458 273
250 000 » » 500 000	707	11 096	255 136	165	4 629	57 547	2 796	172 300	958 058
500 000 » » 1 000 000	493	12 787	351 413	124	10 357	89 933	1 166	139 625	831 888
1 000 000 u. mehr	492	44 373	1 367 980	225	58 771	2 723 479	492	224 173	1 472 000
Insgesamt	**9 548**	**94 627**	**2 337 133**	**2 298**	**84 097**	**2 960 439**	**181 922**	**1 530 754**	**7 735 780**
	51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau			**55 Zimmerei und Dachdeckerei**			**56 Bauinstallation**		
bis unter 2 000	5 141	8 582	5 958	3 099	4 768	3 486	2 233	3 122	2 427
2 000 » » 6 000	11 519	23 146	47 322	5 072	9 930	18 144	5 510	8 544	22 621
6 000 » » 10 000	6 330	21 107	49 459	2 689	7 706	20 960	3 922	8 107	30 850
10 000 » » 20 000	8 769	44 434	124 698	4 010	15 475	57 626	7 300	21 163	105 329
20 000 » » 50 000	10 092	96 572	323 108	4 841	27 453	154 962	9 632	46 655	304 345
50 000 » » 100 000	5 840	106 511	414 381	2 574	24 055	179 951	4 131	34 895	285 143
100 000 » » 250 000	5 206	185 315	806 829	1 494	25 532	221 360	1 700	26 196	242 747
250 000 » » 500 000	1 993	142 824	690 104	285	9 390	95 003	268	8 821	88 794
500 000 » » 1 000 000	962	126 136	694 712	67	4 122	45 553	67	4 456	43 785
1 000 000 u. mehr	473	221 505	1 446 113	6	868	9 823	7	853	9 344
Insgesamt	**56 325**	**976 132**	**4 602 684**	**24 137**	**129 299**	**806 868**	**34 770**	**162 812**	**1 135 385**

Anmerkungen auf S. 200.

6. Umsätze der Unternehmungen*) im Jahre 1949

Unternehmungen mit einem Umsatz von.....DM	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz
	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
	57 Ausbaugewerbe			**59 Bauhilfsgewerbe**			**Abt. 6 Handel, Geld- und Versicherungswesen[1])**		
bis unter 2 000 ..	6 821	9 137	8 258	45	83	44	40 181	48 762	43 585
2000 » » 6 000 ..	19 815	32 231	76 778	152	285	586	75 032	97 739	294 176
6 000 » » 10 000 ..	10 840	27 747	84 307	240	520	2 015	57 692	79 764	451 399
10 000 » » 20 000 ..	12 264	46 056	172 412	2 685	6 822	38 165	88 895	143 738	1 272 450
20 000 » » 50 000 ..	9 123	58 937	278 151	133	623	3 697	143 312	303 353	4 732 818
50 000 » » 100 000 ..	2 909	34 043	196 799	49	441	3 579	99 148	297 963	6 998 944
100 000 » » 250 000 ..	1 245	27 863	181 149	43	600	6 188	69 063	340 143	10 424 842
250 000 » » 500 000 ..	244	10 978	82 098	} 8	472	3 214	22 114	194 349	7 638 821
500 000 » » 1 000 000 ..	68	4 726	46 683				11 363	158 164	7 848 544
1 000 000 u. mehr	6	947	6 720	—	—	—	9 580	463 412	41 184 447
Insgesamt...	**63 335**	**252 665**	**1 133 355**	**3 355**	**9 846**	**57 488**	**616 380**	**2 127 387**	**80 890 026**
	61 Ein- und Ausfuhrhandel			**62/63 Binnengroßhandel und Verlagswesen**			**64 Einzelhandel**		
bis unter 2 000 ..	45	97	48	2 161	2 933	2 439	24 540	30 393	26 396
2 000 » » 6 000 ..	90	148	324	4 619	6 756	18 074	41 121	55 450	161 420
6 000 » » 10 000 ..	90	175	713	3 863	6 020	30 407	34 233	48 533	270 321
10 000 » » 20 000 ..	208	421	2 986	8 601	14 644	126 471	62 614	100 580	908 322
20 000 » » 50 000 ..	519	1 165	17 141	20 400	39 878	686 979	110 797	232 509	3 672 129
50 000 » » 100 000 ..	480	1 456	34 975	19 290	53 183	1 374 201	76 019	229 910	5 358 870
100 000 » » 250 000 ..	799	3 271	131 899	23 912	106 897	3 809 971	42 942	220 252	6 272 626
250 000 » » 500 000 ..	652	3 907	236 410	13 106	97 403	4 593 128	8 037	88 230	2 699 937
500 000 » » 1 000 000 ..	601	4 436	425 934	8 366	99 861	5 800 530	2 320	51 733	1 570 642
1 000 000 u. mehr	1 114	21 785	6 982 676	7 233	283 912	29 936 326	1 175	152 168	4 103 686
Insgesamt...	**4 598**	**36 861**	**7 833 106**	**111 551**	**711 487**	**46 378 526**	**403 798**	**1 209 758**	**25 044 349**
	67 Handelsvertretung, Werbung, Verleih			**Abt. 7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)[2])**			**71 Wohnungs- und Grundstückswesen, Vermögensverwaltung**		
bis unter 2 000 ..	13 435	15 339	14 702	38 369	50 317	40 908	205	339	232
2 000 » » 6 000 ..	29 202	35 385	114 358	61 886	99 432	216 294	366	547	1 383
6 000 » » 10 000 ..	19 506	25 036	149 958	29 373	67 606	228 425	225	422	1 732
10 000 » » 20 000 ..	17 472	28 093	234 671	43 527	118 812	615 533	347	662	4 627
20 000 » » 50 000 ..	11 596	29 801	356 569	40 195	143 422	1 239 950	426	1 121	12 018
50 000 » » 100 000 ..	3 359	13 414	230 898	13 364	74 357	901 988	337	1 160	25 667
100 000 » » 250 000 ..	1 410	9 723	210 346	5 686	65 454	836 647	417	2 610	67 367
250 000 » » 500 000 ..	319	4 809	109 346	1 364	34 902	467 763	253	2 985	88 476
500 000 » » 1 000 000 ..	76	2 134	51 438	528	27 221	363 039	100	2 068	71 394
1 000 000 u. mehr	58	5 547	161 759	306	40 216	1 034 570	114	13 348	579 041
Insgesamt...	**96 433**	**169 281**	**1 634 045**	**234 598**	**721 739**	**5 945 117**	**2 790**	**25 262**	**851 937**
	72 Gaststättenwesen			**73 Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung[2])**			**74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten**		
bis unter 2 000 ..	7 530	13 324	8 428	11 831	12 835	12 684	524	682	517
2 000 » » 6 000 ..	20 443	38 125	78 217	14 197	16 462	40 352	947	1 284	3 873
6 000 » » 10 000 ..	16 303	33 314	127 362	1 431	2 922	10 761	449	975	3 371
10 000 » » 20 000 ..	29 996	67 063	428 722	1 150	3 628	15 749	247	875	3 331
20 000 » » 50 000 ..	32 168	97 934	1 001 264	1 185	4 873	39 003	287	1 463	9 003
50 000 » » 100 000 ..	10 854	52 582	725 897	869	5 335	62 388	108	838	7 297
100 000 » » 250 000 ..	3 791	39 037	542 805	852	8 874	131 095	62	601	9 455
250 000 » » 500 000 ..	626	16 596	211 677	335	7 263	117 455	23	613	8 150
500 000 » » 1 000 000 ..	223	11 343	152 654	147	7 255	98 816	6	158	4 747
1 000 000 u. mehr	85	10 203	146 181	70	9 603	209 691	15	597	60 309
Insgesamt...	**122 019**	**379 521**	**3 423 207**	**32 067**	**79 050**	**737 994**	**2 668**	**8 086**	**110 053**

*) Zum Begriff der »Unternehmung« vgl. Vorbemerkung auf S. 184. — Die vom 1. 1. 1950 bis 12. 9. 1950 erloschenen Unternehmungen sind hier nicht berücksichtigt. — [1]) Ohne Geld-, Bank- und Versicherungswesen (68 und 69). — [2]) Ohne Rundfunkwesen (7350).

6. Umsätze der Unternehmungen*) im Jahre 1949

Unternehmungen mit einem Umsatz von ..... DM	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz	Unternehmungen	Beschäftigte	Umsatz
	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
	75 Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros			**76 Fotografisches Gewerbe**			**77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons**		
bis unter 2 000 ..	1 169	1 270	1 056	1 496	1 740	1 605	9 553	12 131	9 888
2 000 » » 6 000 ..	1 689	1 915	6 160	2 749	3 631	10 219	15 717	27 484	56 093
6 000 » » 10 000 ..	272	425	2 058	890	1 748	6 897	8 221	23 550	64 013
10 000 » » 20 000 ..	232	530	3 206	1 084	2 849	14 773	8 810	36 279	122 641
20 000 » » 50 000 ..	86	320	2 510	691	3 149	20 689	3 978	24 498	112 905
50 000 » » 100 000 ..	23	152	1 471	120	855	8 143	417	3 845	26 826
100 000 » » 250 000 ..	4	56	733	60	765	8 978	77	1 209	11 486
250 000 » » 500 000 ..	3	170	1 085	6	125	2 101	3	86	1 020
500 000 » » 1 000 000 ..	—	—	—	3	101	1 863	—	—	—
1 000 000 u. mehr	3	816	11 639	—	—	—	—	—	—
Insgesamt...	3 481	5 654	29 918	7 099	14 963	75 268	46 776	129 082	404 872
	78 Übrige Dienstleistungen			**Abt. 8 Verkehrswirtschaft[1])**			**83 Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)**		
bis unter 2 000 ..	6 061	7 996	6 498	6 933	10 442	8 007			
2 000 » » 6 000 ..	5 778	9 984	19 997	17 025	22 837	65 047	4	15	15
6 000 » » 10 000 ..	1 582	4 250	12 231	14 412	20 131	112 009			
10 000 » » 20 000 ..	1 661	6 926	22 484	15 357	29 248	216 345	9	224	114
20 000 » » 50 000 ..	1 374	10 064	42 558	12 509	38 389	381 003	13	526	398
50 000 » » 100 000 ..	636	9 590	44 299	3 855	21 772	264 459	10	60	625
100 000 » » 250 000 ..	423	12 302	64 728	2 180	25 933	327 205	22	422	3 958
250 000 » » 500 000 ..	115	7 064	37 799	678	16 933	232 664	36	1 784	12 727
500 000 » » 1 000 000 ..	49	6 296	33 565	375	21 311	256 354	44	4 540	29 884
1 000 000 u. mehr	19	5 649	27 709	373	128 909	1 773 287	83	78 671	665 408
Insgesamt...	17 698	80 121	311 868	73 697	335 905	3 636 380	221	86 242	713 129
	84 Straßenverkehr			**85 Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen[3])**			**87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe**		
bis unter 2 000 ..	6 125	7 824	7 100	373	2 023	421	433	593	484
2 000 » » 6 000 ..	15 028	19 854	57 182	933	1 439	3 641	1 063	1 543	4 219
6 000 » » 10 000 ..	12 681	17 183	98 160	531	1 055	4 219	1 199	1 881	9 622
10 000 » » 20 000 ..	12 168	22 333	171 734	1 625	3 429	22 591	1 555	3 262	21 906
20 000 » » 50 000 ..	8 991	25 081	271 899	1 794	6 460	55 168	1 711	6 322	53 538
50 000 » » 100 000 ..	2 593	12 981	176 911	327	2 339	22 470	925	6 392	64 453
100 000 » » 250 000 ..	1 102	10 391	156 893	257	5 020	42 261	799	10 100	124 093
250 000 » » 500 000 ..	192	3 889	62 804	130	3 803	45 362	320	7 457	111 771
500 000 » » 1 000 000 ..	70	2 910	47 745	123	8 158	84 353	138	5 703	94 372
1 000 000 u. mehr	27	3 337	45 826	135	25 513	522 717	128	21 388	539 336
Insgesamt...	58 977	125 783	1 096 254	6 228	59 239	803 203	8 271	64 641	1 023 794
	Abt. 9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse[2])			**94 Rechts- und Wirtschaftsberatung**			**99 Gesundheitswesen und Hygiene[4])**		
bis unter 2 000 ..	16 356	18 231	17 975	2 846	3 561	3 082	13 510	14 670	14 893
2 000 » » 6 000 ..	21 025	27 093	80 823	7 739	10 384	32 762	13 286	16 709	48 061
6 000 » » 10 000 ..	17 403	26 694	136 341	4 856	8 692	36 594	12 547	18 002	99 747
10 000 » » 20 000 ..	29 034	62 719	415 240	7 004	18 340	97 777	22 030	44 379	317 463
20 000 » » 50 000 ..	20 090	67 412	576 890	5 410	25 027	164 873	14 680	42 385	412 017
50 000 » » 100 000 ..	2 207	14 459	143 757	1 270	9 963	84 728	937	4 496	59 029
100 000 » » 250 000 ..	430	5 845	59 927	346	4 974	48 378	84	871	11 549
250 000 » » 500 000 ..	69	1 632	23 333	57	1 505	19 007	12	127	4 326
500 000 » » 1 000 000 ..	23	925	16 348	19	855	13 752	5	157	4 115
1 000 000 u. mehr	14	1 937	26 680	13	1 850	25 161			
Insgesamt...	106 651	226 947	1 497 314	29 560	85 151	526 114	77 091	141 796	971 200

*) Zum Begriff der »Unternehmung« vgl. Vorbemerkung auf S. 184. — Die vom 1. 1. 1950 bis 12. 9. 1950 erloschenen Unternehmungen sind hier nicht berücksichtigt. — [1]) Ohne Bundespost (81), Bundesbahn (82), Verwaltungsdienst des Wasserstraßen- und Hafenwesens (8510) sowie Luftverkehr (86). — [2]) Ohne Verwaltungsdienst des Wasserstraßen- und Hafenwesens (8510). — [3]) Nur Rechts- und Wirtschaftsberatung (94) sowie freie Berufe der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens, Schädlingsbekämpfung und Abdeckereien (aus 99). — [4]) Nur freie Berufe der Gesundheitspflege (992), des Veterinärwesens (9935), Schädlingsbekämpfung (9940) und Abdeckereien (9970).

B. Bilanzen der

1. Entwicklung von Zahl und Kapital der

Nr. der Gewerbegruppe	Gewerbegruppe	Zugang				Abgang					
		Gründung und Fortsetzung		Kapitalerhöhung		Kapitalherabsetzung		Liqu.-/Konkurseröffnungen		Sonstige Abgänge	
		Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital
	Aktiengesellschaften mit DM-										
0	**Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft**	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1,5
1	**Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft**	19	618,3	6	92,5	—	—	2	18,0	6	4,8
11-15	Bergbau	15	596,1	2	49,5	—	—	—	—	2	1,1
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2	22,0	1	1,0	—	—	2	18,0	2	1,0
19	Energiewirtschaft	2	0,2	3	42,0	—	—	—	—	2	2,7
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	11	195,2	46	1 268,4	9	23,2	3	106,1	13	93,3
21	Eisen- und Stahlindustrie	3	70,1	26	1 198,6	1	0,0	3	106,1	2	22,9
22	NE-Metallindustrie	—	—	1	12,5	—	—	—	—	—	—
23	Stahlbau	2	1,2	2	6,5	1	0,0	—	—	2	2,6
24	Maschinenbau	2	108,2	10	21,8	3	12,5	—	—	6	61,6
25	Schiffbau	—	—	1	10,0	1	10,0	—	—	—	—
26	Straßenfahrzeugbau	—	—	2	2,4	1	0,5	—	—	—	—
27	Elektrotechnik	1	0,4	2	0,6	1	0,1	—	—	2	5,8
28	Feinmechanik und Optik	1	13,6	—	—	1	0,1	—	—	—	—
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	2	1,7	2	16,0	—	—	—	—	1	0,5
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	8	153,8	26	1 074,3	18	4,8	2	0,2	21	56,6
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	—	—	1	8,0	—	—	—	—	1	20,0
32-33	Chemische Industrie	4	151,0	7	1 049,2	4	1,6	1	0,1	7	19,0
34	Kunststoffverarbeitung	—	—	1	2,0	1	1,1	—	—	—	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	—	—	2	4,0	—	—	—	—	—	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	—	—	—	—	1	0,0	—	—	—	—
37-38	Holzindustrie	—	—	1	0,2	4	0,5	—	—	—	—
39	Papiererzeugung und -verarbeitung	—	—	3	3,2	—	—	—	—	—	—
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	1	2,5	2	0,8	2	0,4	—	—	—	—
42-43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2	0,2	4	1,9	—	—	—	—	3	1,5
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
466	Zuckerindustrie	—	—	3	4,9	—	—	—	—	—	—
481	Brauerei, Mälzerei	—	—	—	—	3	0,3	—	—	5	4,6
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1	0,1	2	0,2	3	0,8	1	0,1	5	1,3
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	1	3,0	1	1,0	—	—	2	0,2	1	0,2
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	12	20,1	39	116,3	1	0,0	4	0,3	11	8,6
61-63	Großhandel einschl. Ein- und Ausfuhrhandel	4	1,1	4	25,1	—	—	3	0,3	8	1,9
64	Einzelhandel	—	—	—	—	1	0,0	—	—	1	2,6
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	1	0,1	1	0,1	—	—	—	—	—	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	4	11,5	33	89,6	—	—	1	0,0	2	4,1
69	Versicherungswesen	3	7,5	1	1,5	—	—	—	—	—	—
7	**Dienstleistungen**	7	472,0	19	547,6	11	55,8	2	199,4	2	12,5
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	1	1,4	12	7,6	4	4,4	1	0,4	—	—
714	Beteiligungsgesellschaften	3	438,2	4	339,7	2	50,1	—	—	—	—
715	Vermögensverwaltung	2	32,4	1	0,1	2	1,1	1	199,0	2	12,5
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	1	0,1	2	0,3	3	0,2	—	—	—	—
8	**Verkehrswirtschaft**	1	6,0	4	30,4	3	5,9	—	—	3	1,3
83	Schienenbahnen	—	—	2	6,2	1	5,7	—	—	1	0,9
85	Schiffahrt	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,3
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	1	6,0	2	24,2	2	0,2	—	—	1	0,1
9	**Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	—	—	2	0,2	—	—	—	—	1	0,2
0-9	**Aktiengesellschaften mit DM-Kapital zus.**	59[1])	1 468,5	143	2 930,7	42	89,7	15	324,2	59	169,0
	Aktiengesellschaften mit RM-										
11-15	Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Eisen- und Stahlindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Maschinenbau	1	2,5	—	—	—	—	1	9,0	—	—
32	Chemische Industrie	2	9,1	—	—	—	—	—	—	—	—
42-43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	1	3,3	—	—
61-63	Großhandel	1	10,0	—	—	—	—	3	10,1	1	0,0
68	Geld-, Bankwesen	—	—	—	—	—	—	1	0,1	—	—
69	Versicherungswesen	1	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Alle übrigen Gruppen	3	55,8	—	—	—	—	3	2,6	5	17,6
0-9	**Aktiengesellschaften mit RM-Kapital zus.**	8[2])	79,3	—	—	—	—	9	25,1	6[3])	17,6

*) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien. — [1]) Davon 7 Gesellschaften mit 17,3 Mill. DM Sitzverlegungen aus Berlin und Bundesgebiet. — [3]) Davon 1 Gesellschaft mit 4,0 Mill. RM Sitzverlegung aus dem Bundesgebiet nach West-Berlin.

Unternehmungen

Aktiengesellschaften*) im Jahre 1953

Bestand 31. 12. 1953		Vom Bestand am 31. 12. 1953 entfielen auf Gesellschaften mit einem Grundkapital von .... DM												Nr. der Gewerbegruppe
		bis 200 000		über 0,2—0,5 Mill.		über 0,5—1 Mill.		über 1—3 Mill.		über 3—10 Mill.		über 10 Mill.		
Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	
Grundkapital (Beträge in Mill. DM)														
15	**39,2**	**1**	**0,2**	**6**	**4,2**	**1**	**1,0**	**5**	**8,0**	**1**	**3,8**	**1**	**22,0**	**0**
270	**5 322,1**	**23**	**2,4**	**36**	**12,9**	**23**	**18,1**	**42**	**80,0**	**49**	**303,0**	**97**	**4 905,6**	**1**
72	3 036,5	4	0,4	5	1,6	1	1,0	6	11,3	9	64,0	47	2 958,2	11-15
88	240,6	9	1,2	21	8,2	17	12,6	17	32,1	20	96,1	4	90,5	17
110	2 045,0	10	0,9	10	3,1	5	4,6	19	36,6	20	142,9	46	1 856,9	19
501	**4 537,6**	**46**	**5,7**	**65**	**24,3**	**70**	**56,6**	**139**	**259,7**	**114**	**679,6**	**67**	**3 511,6**	**2**
80	2 021,6	8	1,1	6	2,2	3	2,5	19	31,7	16	104,3	28	1 879,8	21
25	253,6	1	0,1	3	1,1	4	3,3	6	13,4	4	24,8	7	211,0	22
31	101,7	—	—	1	0,5	5	4,7	15	31,7	9	53,7	1	11,0	23
164	745,4	16	2,0	23	8,7	20	15,8	50	93,1	45	249,7	10	376,1	24
13	80,0	—	—	2	0,6	1	1,0	3	5,4	5	43,0	2	30,0	25
19	307,9	—	—	2	0,8	4	3,8	3	5,7	3	23,4	7	274,2	26
59	797,8	7	0,7	7	2,7	5	4,5	14	26,4	18	98,1	8	665,5	27
23	73,1	4	0,5	4	1,3	4	2,7	3	4,1	7	51,0	1	13,6	28
87	156,6	10	1,4	17	6,6	24	18,3	26	48,2	7	31,6	3	50,5	29
919	**4 326,2**	**80**	**10,5**	**167**	**62,4**	**212**	**168,0**	**238**	**454,0**	**165**	**887,3**	**57**	**2 744,0**	**8/4**
5	221,4	1	0,1	1	0,3	1	1,0	—	—	—	—	2	220,0	31
117	1 718,1	16	1,8	22	8,3	20	15,7	24	48,3	17	100,6	18	1 543,5	32-33
8	35,5	—	—	—	—	1	1,0	4	7,5	2	9,0	1	18,0	34
24	182,8	1	0,2	2	0,9	2	1,6	9	15,1	7	37,6	3	127,4	35
47	129,2	—	—	6	2,3	16	13,5	12	20,6	10	53,2	3	39,6	36
44	36,6	7	1,1	11	4,3	16	12,5	10	18,7	—	—	—	—	37-38
58	212,6	5	0,7	13	4,6	13	10,7	11	20,7	13	59,2	3	116,7	39
46	143,8	1	0,0	8	2,9	12	9,5	12	23,5	12	75,9	1	32,0	41
205	847,7	14	1,9	23	8,7	34	27,7	61	123,4	57	299,5	16	386,6	42-43
6	14,5	—	—	1	0,5	1	0,6	3	4,5	1	9,0	—	—	44
14	150,7	—	—	3	1,0	—	—	4	7,1	5	32,1	2	110,5	465
47	105,7	1	0,1	12	4,6	21	14,5	11	21,8	1	4,7	1	60,0	466
162	316,0	11	1,8	30	10,8	42	33,3	52	96,0	23	122,2	4	51,8	481
136	211,7	23	2,8	35	13,3	33	26,6	25	46,7	17	84,4	3	38,0	Rest 45-49
44	**77,2**	**5**	**0,7**	**8**	**3,1**	**11**	**8,6**	**11**	**19,2**	**9**	**45,7**	—	—	**5**
282	**1 082,0**	**71**	**7,4**	**60**	**22,9**	**45**	**34,7**	**48**	**101,8**	**39**	**219,4**	**19**	**695,8**	**6**
122	340,6	37	3,8	35	12,8	21	15,2	12	23,8	13	68,0	4	217,0	61-63
23	133,9	4	0,5	2	1,0	7	6,1	5	9,7	3	18,8	2	97,8	64
16	23,0	11	1,2	—	—	3	1,2	—	—	1	7,1	1	13,5	67
109	557,1	18	1,7	22	8,6	11	9,2	27	59,0	19	111,1	12	367,5	68
12	27,4	1	0,1	1	0,5	3	3,0	4	9,3	3	14,5	—	—	69
250	**2 704,8**	**70**	**7,4**	**61**	**21,1**	**25**	**19,1**	**49**	**86,8**	**13**	**68,5**	**32**	**2 501,8**	**7**
130	227,8	44	4,8	31	10,5	18	14,3	25	44,0	4	18,8	8	135,4	711
46	2 388,2	1	0,2	5	1,8	2	1,7	12	21,9	4	26,0	22	2 336,7	714
33	67,6	11	1,1	9	3,4	1	0,6	5	9,0	5	23,8	2	29,8	715
41	21,2	14	1,4	16	5,4	4	2,4	7	12,0	—	—	—	—	Rest 7
170	**648,8**	**18**	**2,7**	**38**	**14,2**	**37**	**27,9**	**38**	**73,3**	**23**	**139,4**	**16**	**391,3**	**8**
97	396,5	5	0,8	20	7,4	21	15,7	24	42,7	17	105,4	10	224,6	83
53	201,3	7	0,9	12	4,3	12	9,3	13	28,2	5	28,9	4	129,8	85
20	50,9	6	0,9	6	2,5	4	2,9	1	2,5	1	5,1	2	37,0	Rest 8
49	**12,6**	**34**	**3,3**	**9**	**2,8**	**4**	**3,1**	**2**	**3,4**	—	—	—	—	**9**
2 500	**18 750,3**	**348**	**40,3**	**450**	**167,8**	**428**	**337,1**	**572**	**1 086,2**	**413**	**2 346,7**	**289**	**14 772,1**	**0-9**
Grundkapital (Beträge in Mill. RM)														
5	236,3	—	—	1	0,5	—	—	1	3,0	—	—	3	232,8	11-15
2	22,0	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6,0	1	16,0	21
5	86,7	—	—	1	0,4	—	—	3	6,3	—	—	1	80,0	24
4	117,4	—	—	—	—	—	—	3	7,4	—	—	1	110,0	32
8	68,0	—	—	—	—	1	0,7	2	4,0	3	14,6	2	48,7	42-43
6	4,5	2	0,2	3	1,3	—	—	—	—	1	3,0	—	—	61-63
36	326,0	2	0,4	7	2,9	5	3,1	5	10,8	8	52,5	9	256,4	68
115	516,2	1	0,1	11	4,7	13	12,1	43	96,3	39	210,0	8	193,0	69
30	410,0	7	0,9	4	1,7	3	2,4	7	14,5	5	26,5	4	364,0	—
211	**1 787,1**	**12**	**1,6**	**27**	**11,4**	**22**	**18,3**	**64**	**142,3**	**57**	**312,6**	**29**	**1 300,9**	**0-9**

der sowjetischen Besatzungszone in das Bundesgebiet. — ²) Sitzverlegungen aus Berlin und der sowjetischen Besatzungszone in das

2. Jahresabschlüsse 1950 und 1951 der Aktiengesellschaften

Nr. der Gewerbegruppe	Gewerbegruppe	Aktiva								Summe der Nettowerte
		Anlagevermögen		Umlaufvermögen			Kapitalentwertungs- u. -verlustkonten	Ausgewiesener Reinverlust	Sonstige Aktiva	
		Sachanlagen netto[1])	Beteiligungen	Vorräte	Forderungen[2])	Flüssige Mittel				
										Mill. DM
										Mill. DM
0	**Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft**	49,7	5,3	10,4	10,8	4,5	0,1	0,2	0,9	81,9
		58,1	5,5	9,7	13,5	5,2	—	0,3	0,9	93,2
		60,8	5,6	15,3	19,3	9,1	—	0,5	1,7	112,3
1	**Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft**	5 275,2	684,5	437,0	766,4	227,9	7,5	17,1	41,2	7 456,8
		5 725,1	689,3	433,5	981,8	373,7	4,0	19,4	52,2	8 279,0
		6 319,8	704,2	578,8	1 232,5	373,9	3,0	8,7	57,2	9 278,1
11-15	Bergbau	1 708,3	327,1	213,5	344,1	71,3	0,1	11,7	15,0	2 691,1
		1 749,5	330,1	207,9	419,2	165,8	0,1	12,9	15,0	2 900,5
		1 878,6	333,5	278,8	537,1	151,1	0,1	4,0	14,7	3 197,9
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	242,7	31,9	80,2	60,2	17,7	0,0	3,2	1,4	437,3
		254,1	30,2	75,2	87,5	31,2	—	5,0	1,9	485,1
		267,3	30,6	107,0	105,4	39,3	—	4,0	1,6	555,2
19	Energiewirtschaft	3 324,2	325,6	143,3	362,1	138,9	7,3	2,3	24,8	4 328,5
		3 721,5	329,0	150,5	475,1	176,8	3,9	1,5	35,3	4 893,6
		4 174,0	340,1	193,0	590,1	183,5	2,9	0,7	40,9	5 525,2
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	2 826,4	781,4	2 716,4	1 382,3	427,5	19,0	55,5	49,0	8 257,5
		2 838,4	784,1	2 847,4	2 108,6	684,5	18,4	69,4	63,8	9 414,6
		3 462,8	810,4	3 930,5	2 755,8	792,5	17,3	25,3	47,0	11 841,6
21	Eisen- und Stahlindustrie	692,4	170,3	582,8	524,8	56,9	0,1	14,1	6,0	2 047,4
		662,1	170,0	584,6	817,7	72,1	0,1	13,8	10,8	2 331,2
		1 048,9	212,4	755,1	977,9	156,5	0,1	1,9	7,8	3 160,6
22	NE-Metallindustrie	247,1	25,0	238,2	74,6	20,9	—	19,3	0,7	625,8
		236,8	26,7	209,8	142,8	42,8	—	24,0	0,4	683,3
		242,6	24,6	266,4	179,8	75,8	—	4,0	0,4	793,6
23	Stahlbau	75,5	4,3	132,3	47,5	48,2	—	0,4	1,7	309,9
		76,0	4,6	138,2	69,5	64,2	—	1,0	1,6	355,1
		83,5	4,7	216,5	95,0	38,8	—	2,5	0,8	441,8
24	Maschinenbau	905,1	161,4	744,9	302,0	84,8	11,1	9,4	7,6	2 226,3
		916,0	159,1	775,9	422,8	182,3	10,8	15,9	9,7	2 492,5
		988,4	165,3	1 096,1	584,4	173,4	9,9	8,5	11,3	3 037,3
25	Schiffbau	79,5	9,3	64,6	24,7	13,7	—	4,7	0,5	197,0
		85,4	9,6	110,4	44,1	46,3	—	5,7	1,0	302,5
		100,4	10,8	210,1	111,7	109,9	—	2,9	0,7	546,5
26	Straßenfahrzeugbau	282,7	47,1	199,3	50,1	93,3	7,0	2,1	7,1	688,7
		290,3	49,8	219,7	121,8	143,3	7,0	2,4	7,3	841,6
		352,0	30,7	312,4	141,8	94,4	7,0	1,6	8,6	948,5
27	Elektrotechnik	409,0	359,7	622,2	296,2	90,8	0,4	3,6	23,4	1 805,3
		438,4	360,1	660,6	394,7	107,5	0,3	3,7	30,5	1 995,8
		505,6	357,1	886,9	549,7	110,1	0,3	2,6	14,7	2 427,0
28	Feinmechanik und Optik	36,3	0,7	52,4	13,9	9,8	0,0	0,5	0,4	114,0
		35,3	0,8	56,2	25,1	14,5	—	1,0	0,5	133,4
		38,6	0,8	78,4	34,9	16,0	—	0,2	0,8	169,7
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	98,8	3,5	79,6	48,4	9,0	0,4	1,3	1,7	242,7
		98,2	3,5	92,1	70,1	11,5	0,2	1,8	2,2	279,6
		102,9	4,0	108,4	80,6	17,4	0,0	1,2	2,0	316,5
3-4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	2 536,1	341,3	1 709,8	906,1	300,5	13,0	64,9	48,0	5 919,7
		2 613,2	346,0	2 131,1	1 395,3	462,5	7,2	51,5	50,1	7 056,9
		2 761,2	366,3	2 850,7	1 685,7	443,7	3,8	36,2	63,1	8 210,7
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	143,5	5,6	48,3	49,9	3,1	0,6	11,3	0,9	263,2
		151,3	5,1	66,5	89,5	18,1	—	—	1,0	331,5
		172,4	11,6	185,0	79,9	10,3	—	—	1,7	460,9
32/33	Chemische Industrie	400,1	89,9	255,7	140,2	35,7	3,8	25,7	9,3	960,4
		401,9	88,7	276,6	214,0	53,4	1,8	28,2	13,5	1 078,1
		442,3	89,1	364,3	242,1	67,6	0,6	17,4	17,5	1 240,9
34	Kunststoffverarbeitung	26,2	0,7	25,2	10,2	2,4	—	0,0	0,3	65,0
		28,8	0,7	37,3	15,2	5,3	—	0,1	0,6	88,0
		29,0	1,6	40,2	20,9	4,2	—	0,1	0,4	96,4
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	130,7	3,2	116,3	56,4	26,4	—	0,2	3,6	336,8
		129,1	3,2	125,2	119,1	38,5	—	0,3	1,7	417,1
		134,1	5,5	189,1	114,1	44,0	—	0,9	2,5	490,2
36	Feinkeramische und Glasindustrie	92,7	19,3	43,9	31,3	20,7	0,1	0,3	0,6	208,9
		94,7	20,0	45,6	43,8	25,6	0,1	0,7	0,6	231,1
		103,9	19,2	60,9	52,7	28,5	—	0,2	0,7	266,1
37/38	Holzindustrie	21,8	0,7	20,8	11,8	2,6	0,2	0,3	0,5	58,5
		21,2	0,8	22,3	14,4	3,7	0,1	0,3	0,8	63,6
		21,1	0,8	31,8	16,7	3,3	—	0,2	0,7	74,6
39	Papiererzeugung und -verarbeitung	217,5	6,9	137,7	68,3	15,0	0,5	2,9	7,2	456,0
		227,3	7,6	137,5	99,0	28,4	0,3	0,5	4,2	504,8
		253,5	9,1	237,1	183,7	34,3	0,3	0,5	9,8	728,3

Anmerkungen auf S. 210.

mit den vergleichbaren Jahresabschlüssen 1949

Passiva							Aus der Gewinn- u. Verlustrechnung der Geschäftsjahre				Summe der gezahlten Dividende	Erfaßte Bilanzen	Nr. der Gewerbegruppe
Grundkapital netto[3])	Rücklagen	Rückstellungen	Verbindlichkeiten langfristig	Verbindlichkeiten kurzfristig	Ausgewiesener Reingewinn	Sonstige Passiva	Personalaufwand	Sozialaufwand	Abschreibungen auf Sachanlagen	Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen			
Ende 1949 / Ende 1950 / Ende 1951							Mill. DM 1950 / Mill. DM 1951					Anzahl	
38,0	10,7	4,4	13,5	10,8	2,1	2,4	28,0	2,5	14,4	3,9	1,3	15	0
38,0	11,5	4,4	26,2	11,2	1,4	0,6	34,5	2,8	15,5	7,4	1,3		
38,5	10,8	11,9	35,3	13,8	1,5	0,6							
3 044,7	1 965,9	520,7	767,0	844,0	77,8	236,6	1 027,2	178,3	514,7	315,2	67,1	223	1
3 049,2	1 975,1	702,3	1 204,0	999,6	110,6	238,2	1 247,1	209,4	563,4	437,3	87,9		
3 086,3	1 984,6	957,8	1 537,2	1 344,5	121,5	246,1							
1 104,0	720,1	208,0	139,7	308,9	19,9	190,5	637,9	134,6	182,0	104,4	17,2	36	11-15
1 104,0	710,3	278,4	193,8	391,4	37,5	185,1	780,0	160,5	192,8	149,8	23,4		
1 104,1	702,9	389,3	244,5	541,1	37,2	178,8							
232,1	86,0	25,0	4,1	78,5	10,1	1,5	138,6	17,7	41,7	38,3	8,1	83	17
232,2	87,8	42,0	11,1	98,1	11,9	2,1	175,1	21,2	43,1	57,2	8,5		
232,2	89,5	70,8	13,7	133,3	12,9	2,7							
1 708,7	1 159,8	287,7	623,2	456,7	47,9	44,6	250,7	25,9	291,0	172,5	41,8	104	19
1 713,0	1 177,1	382,0	999,1	510,1	61,1	51,0	292,1	27,7	327,4	230,3	56,1		
1 750,1	1 192,2	497,8	1 279,0	670,1	71,4	64,6							
3 137,8	1 620,5	654,5	192,9	2 323,8	90,5	237,4	2 565,0	282,6	505,3	525,8	59,5	448	2
3 114,9	1 605,5	869,0	300,0	3 118,5	162,2	244,4	3 379,6	354,0	557,6	767,4	90,1		
3 230,0	1 827,9	1 551,8	454,9	4 376,6	223,5	177,0							
729,2	189,2	138,1	67,3	718,4	5,1	200,1	669,4	86,7	84,3	57,7	2,3	73	21
707,2	185,6	177,9	96,3	957,3	5,7	201,2	849,8	104,9	94,9	117,8	11,2		
821,8	358,6	526,0	189,0	1 108,5	22,8	133,7							
231,6	173,9	89,5	8,8	112,7	7,6	1,8	101,8	11,8	32,5	38,2	6,3	20	22
231,6	172,0	105,1	9,9	149,6	11,8	3,3	141,2	15,9	34,5	79,8	8,5		
231,6	172,0	146,6	12,8	211,7	15,8	3,3							
81,0	47,2	23,1	2,3	151,9	1,9	2,5	113,8	12,1	12,0	19,2	2,0	27	23
79,8	48,4	28,6	2,7	191,2	3,2	1,0	142,7	14,8	12,5	16,8	2,1		
81,3	48,3	36,8	1,6	268,9	3,1	1,8							
769,9	662,6	198,9	45,0	510,4	19,3	20,2	647,8	69,6	166,1	159,1	13,9	146	24
769,9	652,9	270,6	83,4	666,0	30,2	19,4	873,0	89,4	182,6	213,0	18,9		
768,5	682,2	365,6	111,3	1 056,2	38,5	14,8							
80,0	28,7	12,4	3,1	72,3	—	0,6	91,6	10,3	10,3	4,3	0,0	13	25
80,0	27,9	14,9	6,7	171,9	0,1	1,0	132,8	15,1	13,4	10,4	1,2		
80,0	26,0	27,5	9,8	400,5	1,5	1,2							
293,5	134,8	66,8	37,8	121,6	33,1	1,1	310,4	30,1	86,4	130,4	11,6	18	26
293,9	133,9	92,3	57,5	190,3	72,0	1,7	393,2	37,1	94,3	130,9	10,9		
293,9	135,7	130,2	64,0	236,5	87,0	1,4							
787,7	318,1	97,9	25,5	551,6	16,8	7,5	462,2	45,6	88,1	87,3	19,9	54	27
787,7	319,1	139,7	30,9	676,1	29,6	12,6	632,7	56,3	100,5	153,0	32,6		
788,1	336,8	254,4	49,4	942,5	41,7	14,0							
57,4	18,7	10,7	0,6	23,1	1,9	1,6	50,7	4,7	7,4	10,8	1,4	21	28
57,4	18,5	17,0	5,6	28,6	4,2	2,0	69,9	6,4	7,0	15,2	1,8		
57,4	19,8	24,6	8,3	51,6	5,8	2,2							
107,3	47,2	17,1	2,5	61,9	4,7	2,0	117,4	11,7	18,1	18,9	2,1	76	29
107,3	47,2	22,9	7,0	87,4	5,6	2,2	144,2	14,0	17,8	30,4	2,9		
107,4	48,3	40,1	8,7	100,0	7,3	4,4							
2 787,3	1 134,2	410,8	81,6	1 340,6	109,8	55,5	1 475,6	141,4	497,1	693,4	62,7	811	3-4
2 793,9	1 195,6	661,1	194,6	1 978,1	173,7	60,0	1 833,5	171,2	535,0	869,0	76,9		
2 803,9	1 260,9	1 043,5	273,2	2 554,1	211,3	63,8							
132,4	0,8	5,8	8,8	115,2	0,0	0,0	29,7	2,3	15,4	32,6	—	4	31
132,4	3,0	9,4	18,2	150,2	18,4	0,1	37,7	2,7	17,3	19,8	0,0		
132,4	9,7	38,5	24,5	231,2	24,5	0,1							
459,6	207,2	59,3	16,1	206,9	8,6	2,7	208,8	18,8	70,7	62,7	2,0	100	32/33
460,5	210,1	88,3	39,9	261,4	14,9	3,1	270,1	23,3	75,2	104,0	7,6		
463,8	212,5	130,3	65,7	339,3	25,5	3,8							
24,9	12,6	5,8	0,1	18,6	2,4	0,5	21,1	2,0	5,4	21,1	1,0	7	34
24,9	14,6	14,5	0,6	29,2	3,4	0,7	26,2	2,5	5,4	20,8	1,0		
28,4	17,7	16,9	0,6	29,8	2,2	0,7							
173,6	53,5	39,4	0,5	47,7	18,6	3,5	134,8	13,2	35,0	64,5	8,6	23	35
173,5	63,3	63,1	2,5	88,8	21,7	4,3	162,3	15,5	28,2	83,7	8,8		
173,5	77,6	87,3	7,6	116,5	26,4	1,3							
115,2	30,2	23,5	2,5	29,3	6,2	2,0	99,5	10,7	17,1	29,7	3,1	38	36
117,3	36,6	28,8	4,1	35,2	7,3	1,8	129,5	13,6	22,1	45,3	3,6		
118,0	39,1	46,8	5,9	45,4	9,1	1,9							
25,8	9,6	4,7	1,1	15,6	0,9	0,9	22,8	2,4	3,2	4,8	0,5	32	37/38
25,8	9,7	6,6	1,6	17,7	1,5	0,8	26,8	2,8	3,1	6,1	0,5		
26,0	10,4	8,8	1,8	25,0	1,7	1,1							
188,3	71,9	34,4	14,0	132,8	9,1	5,6	116,7	11,2	50,1	47,1	6,7	54	39
188,5	74,6	50,0	30,7	138,4	14,1	8,7	152,7	13,9	57,7	124,5	8,9		
189,3	84,7	139,0	45,1	240,4	19,8	9,9							

2. Jahresabschlüsse 1950 und 1951 der Aktiengesellschaften

Nr. der Gewerbegruppe	Gewerbegruppe	Aktiva								Summe der Nettowerte
		Anlagevermögen		Umlaufvermögen			Kapitalentwertungs- u. Verlustkonten	Ausgewiesener Reinverlust	Sonstige Aktiva	
		Sachanlagen netto[1])	Beteiligungen	Vorräte	Forderungen[2])	Flüssige Mittel				
										Mill. DM
										Mill. DM
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	64,7	12,7	111,5	33,8	15,3	0,1	0,5	2,0	240,6
		65,4	12,9	130,3	51,5	15,4	0,1	1,1	2,0	278,7
		66,8	13,1	146,6	62,4	12,6	0,1	1,8	1,4	304,8
42/43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	698,0	109,5	652,6	259,5	105,5	5,2	7,4	13,0	1 850,7
		725,8	113,0	812,7	443,3	143,1	4,0	5,4	15,2	2 262,5
		756,3	122,6	964,4	532,2	143,9	2,1	6,5	16,7	2 544,7
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	8,0	0,3	16,2	6,1	1,0	—	0,3	0,1	32,0
		7,9	0,3	16,6	7,4	1,2	—	0,2	0,1	33,7
		8,4	0,3	20,5	9,0	1,5	—	0,0	0,1	39,8
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	89,0	54,3	60,5	58,6	14,5	1,2	0,3	0,3	278,7
		90,4	54,6	167,6	55,1	55,9	0,7	0,4	0,6	425,3
		95,9	55,3	208,4	64,9	26,4	0,7	0,0	2,1	453,7
466	Zuckerindustrie	140,4	3,6	63,1	42,9	12,3	—	1,3	5,0	268,6
		151,5	3,5	67,3	40,5	20,2	—	1,0	3,8	287,8
		154,3	3,4	108,9	50,4	7,7	—	0,3	3,5	328,5
481	Brauerei, Mälzerei	350,9	22,8	57,0	73,0	20,5	—	12,6	3,5	540,3
		357,9	23,6	96,0	117,5	22,1	—	8,7	3,8	629,6
		359,6	23,6	103,3	158,2	32,9	—	4,3	3,6	685,5
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	152,6	11,9	101,1	64,3	25,7	1,4	1,7	1,9	360,6
		160,0	12,0	129,4	84,9	31,6	0,1	4,8	2,3	425,1
		163,6	11,1	190,2	98,6	26,5	0,1	4,0	2,5	496,6
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	73,6	7,1	40,7	93,9	9,4	0,0	3,2	0,7	228,6
		73,3	4,5	53,5	116,8	11,4	—	6,7	0,8	267,0
		77,5	4,2	67,7	154,0	15,1	—	3,3	1,0	322,8
61-67	**Handel**	300,2	114,1	290,1	252,6	77,4	113,1	12,4	8,4	1 168,3
		338,9	120,3	338,5	398,9	130,9	97,2	5,7	11,1	1 441,5
		380,4	134,2	497,4	431,6	177,5	81,5	7,4	13,3	1 723,3
61/63	Großhandel einschl. Ein- und Ausfuhrhandel	160,3	82,2	230,2	235,3	60,0	112,9	9,9	7,8	898,6
		174,7	88,4	249,2	371,2	103,9	97,1	4,9	9,4	1 098,8
		194,9	102,2	393,0	393,5	140,1	81,5	5,0	11,5	1 321,7
64	Einzelhandel	120,8	29,7	59,1	12,9	15,5	0,2	1,9	0,5	240,6
		141,1	29,6	88,6	22,9	24,9	0,1	0,8	0,5	308,5
		157,7	29,8	103,6	33,2	32,5	—	0,3	1,1	358,2
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	19,1	2,1	0,8	4,5	2,0	0,0	0,6	0,1	29,2
		23,1	2,3	0,6	4,7	2,2	—	—	1,1	34,0
		27,9	2,3	0,9	5,0	5,0	—	2,1	0,6	43,8
7	**Dienstleistungen** (ohne Beteiligungsgesellsch.)	873,2	87,6	39,7	81,2	40,8	2,1	16,5	12,8	1 153,9
		988,7	90,2	43,5	82,8	41,1	2,1	32,3	13,4	1 294,1
		1 137,5	93,1	48,2	103,0	49,0	2,0	3,9	15,2	1 451,9
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	553,0	0,6	9,9	53,5	32,0	0,0	1,3	1,0	651,3
		673,1	0,7	16,4	45,6	31,6	0,0	1,7	1,7	770,8
		813,5	0,8	24,5	57,5	38,9	—	1,4	3,3	939,9
715	Vermögensverwaltung	298,1	87,0	28,7	25,5	8,0	2,0	14,1	11,7	475,1
		292,8	89,3	25,8	32,4	8,6	2,0	28,9	11,6	491,4
		292,1	92,1	22,0	42,9	9,3	1,9	1,0	11,8	473,1
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	22,1	0,0	1,2	2,2	0,9	0,1	1,0	0,1	27,6
		22,8	0,2	1,2	4,9	0,8	0,1	1,6	0,1	31,7
		31,8	0,2	1,7	2,5	0,9	0,1	1,6	0,2	39,0
8	**Verkehrswirtschaft**	715,5	20,8	48,1	78,7	30,9	9,2	18,4	5,5	927,1
		771,2	40,8	49,8	95,9	39,3	9,1	33,4	8,6	1 048,1
		846,2	47,9	59,0	117,5	70,5	8,8	35,0	12,5	1 197,4
83	Schienenbahnen	559,9[4])	7,4	41,8	43,4	25,2	0,2	6,9	3,9	688,7
		566,3[4])	27,1	43,6	51,3	28,2	0,2	9,0	5,3	731,0
		594,9[4])	27,9	50,7	50,9	28,6	0,2	12,2	6,5	771,9
85	Schiffahrt	144,2	12,5	6,0	31,6	4,9	8,9	11,3	1,1	220,5
		191,1	12,6	5,9	39,8	10,4	8,9	23,9	3,1	295,7
		234,2	19,0	8,0	60,0	40,6	8,5	22,3	5,7	398,3
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	11,4	0,9	0,3	3,7	0,7	0,1	0,2	0,5	17,8
		13,7	1,0	0,3	4,8	0,7	0,0	0,6	0,3	21,4
		17,1	1,0	0,4	6,5	1,3	0,0	0,5	0,2	27,0
9	**Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	12,6	0,1	0,3	3,9	1,6	0,3	0,8	0,5	20,1
		13,2	0,2	0,3	5,4	1,9	0,1	0,9	0,5	22,5
		13,5	0,2	1,2	5,1	3,8	—	0,9	0,6	25,3
0—9	**Insgesamt ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften**	12 662,5	2042,3	5 292,5	3 575,8	1 120,6	164,3	188,9	166,9	25 213,8
		13 420,1	2080,8	5 907,2	5 199,0	1 750,6	138,1	219,6	201,4	28 916,8
		15 059,7	2166,1	8 049,0	6 504,5	1 935,0	116,4	121,2	211,7	34 163,6

[1]) Ausgewiesene Buchrestwerte nach Abzug der Wertberichtigungen. — [2]) Nach Abzug der Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen. —

mit den vergleichbaren Jahresabschlüssen 1949

Passiva							Aus der Gewinn- u. Verlustrechnung der Geschäftsjahre				Summe der gezahlten Dividende	Erfaßte Bilanzen	Nr. der Gewerbegruppe
Grundkapital netto[2])	Rücklagen	Rückstellungen	Verbindlichkeiten langfristig	Verbindlichkeiten kurzfristig	Ausgewiesener Reingewinn	Sonstige Passiva	Personalaufwand	Sozialaufwand	Abschreibungen auf Sachanlagen	Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen			
Ende 1949 Ende 1950 1951							Mill. DM 1950 Mill. DM 1951					Anzahl	
119,9	44,2	21,9	0,9	46,5	5,7	1,5							
119,9	46,5	31,8	3,6	67,5	7,7	1,9	69,5	7,3	10,8	24,3	3,6	36	41
112,1	46,0	44,2	4,4	89,1	7,2	1,9	83,7	8,7	9,8	23,2	3,3		
810,7	452,3	140,2	13,5	366,9	41,7	25,3							
811,2	484,2	231,3	52,5	603,2	54,7	25,4	520,0	49,4	159,4	281,8	27,5	181	42/43
815,6	501,9	304,3	64,9	779,1	52,1	26,7	627,4	57,9	177,1	289,3	28,3		
14,5	7,8	2,9	0,1	5,6	0,6	0,3							
14,5	7,7	4,8	0,3	5,6	0,5	0,3	14,4	1,2	1,4	2,8	0,5	6	44
14,5	7,8	7,9	0,5	8,0	0,8	0,3	19,5	1,6	1,8	3,7	0,6		
146,0	13,7	12,8	0,3	100,4	5,3	0,2							
146,0	17,2	49,4	0,5	199,5	12,1	0,4	29,9	2,8	12,0	36,7	0,4	11	465
146,0	22,4	91,1	0,6	174,4	18,8	0,4	43,3	3,8	12,7	28,4	—		
98,1	91,4	10,5	2,4	61,1	0,9	4,2							
98,2	90,1	15,5	3,4	74,2	3,7	2,6	42,8	4,5	29,5	16,7	3,3	45	466
98,3	89,9	20,0	3,8	109,0	4,1	3,2	54,4	5,7	32,1	22,9	3,7		
309,8	85,8	22,4	18,3	96,8	1,8	5,5							
309,8	83,8	34,2	29,0	161,7	4,6	6,6	83,9	8,0	58,9	29,7	2,2	159	481
311,3	83,1	62,4	37,3	173,3	9,2	9,0	102,6	10,0	63,4	52,7	5,8		
168,4	53,3	27,2	2,9	97,4	8,1	3,2							
171,7	54,2	33,4	7,7	145,3	9,3	3,4	81,7	7,5	28,1	38,8	3,5	115	Rest
174,9	57,9	45,9	10,6	193,7	10,0	3,6	97,4	9,2	29,0	44,6	4,8		45-49
65,6	19,0	25,5	3,0	113,1	0,6	1,8							
65,6	18,2	27,7	6,0	147,2	1,1	1,3	172,0	21,2	17,2	6,2	0,8	38	5
66,7	18,8	43,5	7,5	182,6	1,5	2,2	195,6	24,3	18,9	11,8	0,9		
440,7	114,8	103,4	23,2	473,4	8,4	4,3							
441,6	110,8	144,6	30,4	693,0	15,6	5,5	191,5	14,6	53,4	87,2	9,3	127	61-67
445,2	118,2	230,9	31,4	863,0	24,5	10,1	251,0	18,7	61,0	119,1	11,1		
287,6	74,5	92,1	13,0	423,6	5,6	2,2							
288,1	71,0	118,3	14,7	596,4	7,5	2,8	101,3	7,8	30,5	53,3	4,2	94	61/63
288,5	76,7	182,3	14,9	738,8	14,7	5,6	127,0	9,2	35,2	71,8	4,9		
136,5	34,1	9,4	10,1	45,7	2,7	2,1							
136,5	34,9	25,2	15,3	86,4	7,9	2,4	86,2	6,6	19,7	33,4	5,2	24	64
136,5	36,4	46,9	15,8	108,6	9,7	4,3	118,5	9,2	21,7	46,3	6,2		
16,7	6,2	1,9	0,1	4,2	0,0	0,0							
17,1	4,8	1,0	0,4	10,3	0,1	0,2	4,1	0,3	3,2	0,5	0,0	9	67
20,3	5,0	1,7	0,7	15,7	0,2	0,1	5,5	0,4	4,2	1,0	0,0		
391,7	269,5	162,7	187,8	125,0	1,7	15,5							
392,6	260,5	167,2	311,2	141,6	3,1	17,9	37,6	4,3	31,9	7,5	0,5	127	7
401,1	224,6	169,2	479,1	155,5	4,5	17,9	28,0	3,4	34,0	8,4	0,8		
123,0	135,7	126,8	181,4	81,3	1,2	1,9							
123,3	134,5	127,5	297,1	82,4	1,7	4,3	6,6	0,5	10,0	3,0	0,4	80	711
131,4	127,9	128,8	448,2	97,2	2,2	4,2	8,0	0,7	10,9	3,3	0,6		
256,3	127,1	34,8	3,7	39,2	0,5	13,5							
256,3	119,0	38,6	9,8	52,9	1,3	13,5	27,1	3,4	19,3	3,7	0,1	23	715
256,3	91,3	39,1	20,7	50,0	2,2	13,5	14,3	2,2	19,4	4,1	0,2		
12,4	6,6	1,1	2,7	4,4	0,1	0,1							
12,9	7,0	1,2	4,3	6,3	0,0	0,1	3,8	0,4	2,6	0,8	0,0	24	Rest
13,3	5,4	1,3	10,2	8,3	0,0	0,3	5,7	0,5	3,7	1,0	—		7
447,2	192,3	120,7	58,4	98,6	4,1	5,7							
447,5	189,9	133,9	133,8	135,3	2,4	5,2	208,7	22,2	63,6	22,2	0,9	140	8
454,6	179,1	153,1	218,5	178,9	2,4	10,9	244,7	26,0	86,4	25,2	1,1		
330,9	163,1	95,4	36,6	56,0	2,9	3,8							
331,1	159,8	106,6	66,7	62,2	1,6	2,8	146,6	15,9	41,6	16,7	0,6	79	83
335,0	154,6	122,1	86,0	69,7	1,5	3,0	166,8	18,5	40,5	17,9	0,7		
106,9	27,3	23,9	21,5	38,6	0,9	1,4							
106,9	26,9	25,8	66,7	66,7	0,5	2,0	56,2	5,7	19,9	4,6	0,3	46	85
106,9	21,9	29,2	131,8	100,6	0,7	7,3	70,0	6,7	43,6	6,3	0,4		
9,3	2,0	1,4	0,2	4,0	0,3	0,5							
9,5	3,2	1,4	0,4	6,3	0,3	0,4	5,9	0,6	2,2	0,9	0,1	15	Rest
12,6	2,6	1,8	0,7	8,6	0,2	0,5	7,8	0,8	2,3	1,0	0,0		8
8,2	2,6	2,1	1,7	5,1	0,1	0,3							
8,3	2,6	3,1	2,0	6,1	0,2	0,3	11,1	0,4	1,2	1,2	0,0	38	9
8,4	3,0	5,0	1,8	6,6	0,3	0,3	13,7	0,5	1,0	1,9	0,1		
10 361,3	5 329,5	2 004,7	1 329,0	5 334,5	295,2	559,5							
10 351,6	5 369,7	2 713,4	2 208,2	7 230,5	470,2	573,3	5 716,8	667,4	1 698,8	1 662,6	202,3	1 967	0—9
10 534,8	5 627,9	4 166,6	3 038,9	9 675,6	591,0	528,9	7 227,7	810,3	1 872,8	2 247,6	270,2		

[2]) Nominalkapital, vermindert um ausstehende Einlagen. — [4]) Nach Abzug des Erneuerungsstocks.

3. Entwicklung der Sachanlagen*) der Aktien

Lfd Nr.	Anlagengruppe	Nettobestand Anfang 1950[1])	Veränderungen 1950			Abschreibungen 1950		Nettobestand Ende 1950
			Zugang	Abgang netto	Umbuchungen und Berichtigungen (saldiert)	Direkt (aktiv)	Indirekt (passiv)	
		Mill. DM						
1	Bebaute Grundstücke	3 928,3	511,8	16,9	+ 128,7	190,1	31,2	4 330,5
2	Unbebaute Grundstücke	196,4	19,3	6,3	+ 0,1	1,6	0,1	207,8
3	Maschinen und maschinelle Anlagen	4 582,4	829,2	38,2	+ 89,4	742,4	161,3	4 559,1
4	Spezialanlagen	2 128,7	375,5	30,5	+ 29,6	64,9	157,5	2 281,0
5	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	698,9	320,8	20,6	+ 15,1	310,1	9,8	694,1
6	Sonstige Anlagen	140,2	21,6	4,5	./. 23,6	16,8	4,1	112,8
7	In Bau befindliche Anlagen	720,7	468,8	12,2	./. 261,9	7,8	1,0	906,6
	Insgesamt	12 395,6	2 547,0	129,3	./. 22,6	1 333,8	365,0	13 091,9

*) Ohne immaterielle Anlagen und Anzahlungen auf Anlagen. — [1]) Ausgewiesene Buchrestwerte nach Abzug der Wertberichtigungen.

4. Entwicklung von Zahl und Kapital der Gesellschaften

Kapitalbeträge in

Nr. der Gewerbegruppe	Gewerbegruppe	Gesellschaften mit bereits auf									
		Bestand am 1. 1. 1953		Zugang							
				Gründung und Fortsetzung		Kapitalerhöhung		Sitzverlegung innerhalb des Bundesgebietes		Sonstige Zugänge (einschl. Sitzverlegung in das Bundesgebiet)	
		Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital
											Bundesgebiet
0	**Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft**	**92**	**12 021**	**7**	**1 820**	**5**	**.767**	**1**	**100**	**3**	**4 805**
1	**Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft**	**1 061**	**836 691**	**69**	**53 880**	**17**	**11 352**	**4**	**185**	**17**	**40 201**
11-15	Bergbau	149	289 278	19	30 627	5	2 970	1	20	1	120
17	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	782	132 255	47	22 453	10	7 682	3	165	14	2 081
19	Energiewirtschaft	130	415 158	3	800	2	700	—	—	2	38 000
2	**Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung**	**3 484**	**1 258 052**	**262**	**75 650**	**104**	**77 907**	**24**	**4 062**	**56**	**80 276**
21	Eisen- und Stahlindustrie	237	183 824	12	54 300	9	24 960	—	—	3	290
22	NE-Metallindustrie	123	94 396	6	155	3	580	—	—	3	670
23	Stahlbau	261	51 802	12	3 160	12	21 195	2	1 020	3	684
24	Maschinenbau	1 006	361 266	94	8 391	35	11 853	11	887	21	76 813
25	Schiffbau	39	18 953	4	604	1	112	—	—	—	—
26	Straßenfahrzeugbau	240	146 540	16	1 630	5	2 602	—	—	3	425
27	Elektrotechnik	492	179 585	45	2 336	18	4 083	3	205	6	383
28	Feinmechanik und Optik	231	57 878	11	1 270	5	196	2	220	4	43
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengew.	855	163 808	62	3 804	16	12 326	6	1 730	13	968
3/4	**Verarb. Gew. (ohne Eisen-u. Metallverarb.)**	**5 816**	**1 578 901**	**369**	**45 558**	**153**	**92 512**	**33**	**4 473**	**93**	**70 251**
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	34	73 114	4	1 560	2	59 500	—	—	—	—
32-33	Chemische Industrie	992	408 769	90	26 486	33	9 389	8	833	29	56 343
34	Kunststoffverarbeitung	114	15 262	16	1 220	3	757	—	—	4	740
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	99	22 056	6	310	4	185	1	5	2	45
36	Feinkeramische und Glasindustrie	224	65 232	13	585	11	1 352	1	300	1	30
37-38	Holzindustrie	557	77 511	35	992	7	1 380	3	51	7	2 435
39	Papiererzeugung und -verarbeitung	715	127 705	34	2 635	16	5 388	4	246	7	550
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	216	89 063	5	125	3	195	2	32	1	25
42-43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 539	309 557	86	7 004	49	8 789	7	271	25[1])	4 301
44	Herstellung v. Musikinstr., Spielw. u. ä.	58	10 162	5	176	—	—	—	—	—	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	16	4 339	3	440	—	—	—	—	—	—
466	Zuckerindustrie	10	13 891	—	—	—	—	—	—	1	30
481	Brauerei, Mälzerei	122	38 118	7	260	3	650	—	—	5	4 042
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- u. Genußmittelgew.	1 120	324 122	65	3 765	22	4 927	7	2 735	11	1 710
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	**934**	**76 831**	**81**	**2 660**	**19**	**814**	**2**	**50**	**4**	**165**
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	**8 017**	**782 948**	**746**	**35 066**	**270**	**41 823**	**44**	**23 767**	**101**	**7 830**
61-63	Großhandel einschl. Ein- u. Ausfuhrhdl.	6 114	621 550	558	27 884	191	32 874	36	23 496	73	5 239
64	Einzelhandel	1 172	111 311	107	4 752	27	4 598	3	61	15	2 070
67	Handelsvtg., Vermittl., Werbung u. Verleih	583	20 270	61	1 638	37	1 898	5	210	7	188
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	97	28 852	6	512	14	2 423	—	—	3	300
69	Versicherungswesen	51	965	14	280	1	30	—	—	3	33
7	**Dienstleistungen**	**3 048**	**681 598**	**420**	**16 224**	**139**	**58 292**	**12**	**3 755**	**52**	**7 763**
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	1 796	265 129	279	9 610	115	46 017	3	290	23	2 990
714	Beteiligungsgesellschaften	58	216 591	10	2 425	2	6 120	1	2 500	2	200
715	Vermögensverwaltung	299	144 623	37	1 364	6	2 406	3	90	14	3 890
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	895	55 255	94	2 825	16	3 749	5	875	13	683
8	**Verkehrswirtschaft**	**1 050**	**204 390**	**87**	**4 847**	**62**	**46 258**	**3**	**280**	**9**	**4 101**
83	Schienenbahnen	66	40 410	3	1 606	4	5 160	—	—	1	20
85	Schiffahrt	397	93 908	22	1 395	37	13 423	2	260	1	4 000
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	587	70 072	62	1 846	21	27 675	1	20	7	81
9	**Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	**810**	**28 618**	**53**	**2 374**	**16**	**1 669**	**3**	**75**	**16**	**530**
0-9	**zusammen**	**24 312**	**5 460 050**	**2 094**	**238 079**	**785**	**331 394**	**126**	**36 747**	**351[1])**	**215 922**
											Bundesgebiet
	Insgesamt	26 609[2])	5 817 348	2 318	278 436	853	350 745	143	38 117	352[1])	216 472

[1]) Außerdem 1 Gesellschaft mit 300 000,— Ostmark. — [2]) In Hessen wurden die RM-Gesellschaften m. b. H. der Zahl nach bei

gesellschaften in den Geschäftsjahren 1950 und 1951

Veränderungen 1951			Abschreibungen 1951		Nettobestand Ende 1951	Vom Nettobestand Ende 1951 entfielen auf die Gewerbegruppen							Lfd Nr.
Zugang	Abgang netto	Umbuchungen und Berichtigungen (saldiert)	Direkt (aktiv)	Indirekt (passiv)		11—17 Bergbau, Steine und Erden	19 Energiewirtschaft	42/43 Textilindustrie	Rest 3-4 Sonstige verarbeitende Gewerbe	5 Baugewerbe	711 Wohnungs- u. Grundstückswesen	8 Verkehrswirtschaft	
Mill. DM													
616,0	28,5	+ 278,2	215,6	37,4	4 943,3	454,0	718,2	297,9	997,8	30,5	616,7	202,0	1
32,4	6,3	./. 4,7	1,9	0,3	227,0	49,3	15,4	11,8	34,0	1,4	21,6	9,7	2
1 035,3	46,1	+ 421,3	785,8	180,5	5 003,2	868,1	1 155,4	380,3	716,3	29,4	0,7	94,7	3
444,7	35,0	+ 27,6	94,0	169,9	2 454,4	329,6	1 586,0	—	5,4	—	—	472,7	4
441,4	32,3	+ 29,0	346,1	15,4	770,7	105,3	42,7	48,7	172,4	14,6	0,9	14,9	5
14,3	1,7	+ 0,4	11,6	4,3	109,9	26,2	21,4	1,8	11,6	1,2	0,7	3,3	6
682,2	8,3	./. 389,2	8,9	1,1	1 181,2	197,5	520,5	11,3	47,8	0,3	172,1	27,2	7
3 266,3	**158,2**	**+ 362,6**	**1 463,9**	**408,9**	**14 689,8**	**2 030,0**	**4 059,6**	**751,8**	**1 985,3**	**77,5**	**812,7**	**824,4**	

mit beschränkter Haftung im Kalenderjahr 1953

1000 DM bzw. RM

DM umgestelltem Stammkapital														RM-Gesellschaften		Nr. der Gewerbegruppe
Abgang												Bestand am 31. 12. 1953		Bestand am 31. 12. 1953		
Liquidationseröffnung		Konkurseröffnung		Fusion oder Umwandlung		Kapitalherabsetzung		Sitzverlegung innerhalb des Bundesgebietes		Sonstige Abgänge (einschl. Sitzverlegung aus dem Bundesgebiet)						
Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	
ohne Hessen																
2	**70**	—	—	**1**	**50**	—	—	**2**	**560**	**1**	**60**	**97**	**18 773**	**2**	**1 003**	**0**
21	**14 521**	**13**	**571**	**5**	**10 043**	**4**	**2 150**	**3**	**80**	**24**	**2 409**	**1 085**	**912 535**	**10**	**11 353**	**1**
5	680	5	150	1	10 000	1	2 000	1	20	9	668	149	309 497	6	8 690	11-15
16	13 841	8	421	4	43	3	150	2	60	14	1 304	802	148 817	3	2 655	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	437	134	454 221	1	8	19
47	**82 487**	**33**	**1 979**	**26**	**7 875**	**11**	**1 316**	**17**	**1 572**	**59**	**8 901**	**3 644**	**1 391 817**	**28**	**20 898**	**2**
3	72 796	2	216	1	100	—	—	1	250	1	30	244	189 982	—	—	21
1	21	2	362	—	—	—	—	1	25	4	6 062	124	89 331	4	1 260	22
4	168	4	94	3	1 320	—	—	1	400	5	100	261	75 779	4	438	23
19	9 096	10	295	6	392	5	589	4	172	12	363	1 081	448 303	4	185	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	19 669	1	100	25
3	70	3	425	3	145	—	—	—	—	7	499	243	150 058	5	14 040	26
4	80	6	105	5	129	3	59	3	623	13	652	515	184 944	2	81	27
6	170	1	16	3	5 040	2	660	3	20	3	648	232	53 053	1	50	28
7	86	5	466	5	749	1	8	4	82	14	547	901	180 698	7	4 744	29
118	**7 395**	**61**	**3 860**	**39**	**1 824**	**18**	**636**	**28**	**4 143**	**94**	**4 347**	**5 971**	**1 769 490**	**32**	**36 010**	**3/4**
1	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	134 024	1	20 000	31
19	2 233	12	351	6	320	5	52	6	365	23	987	1 053	497 512	8	5 135	32-33
—	—	2	143	1	20	2	10	—	—	3	90	128	17 716	—	—	34
3	275	1	150	1	5	—	—	1	5	—	—	102	22 166	—	—	35
7	450	4	461	1	20	1	156	3	360	—	—	224	66 052	1	100	36
7	196	8	357	4	146	1	32	2	60	10	245	571	81 333	7	395	37-38
12	772	3	251	4	93	1	30	3	270	6	335	732	134 773	2	120	39
4	128	5	464	2	153	—	—	1	200	8	397	204	88 098	2	2 030	41
36	1 564	15	892	10	451	5	265	5	223	18	752	1 573[1])	325 775	4	7 275	42-43
2	130	1	60	1	6	—	—	—	—	—	—	59	10 142	—	—	44
1	20	—	—	—	—	—	—	1	2 000	1	20	16	2 739	—	—	465
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	13 921	—	—	466
2	55	—	—	—	—	1	76	—	—	1	64	131	42 875	—	—	481
24	1 422	10	731	9	610	2	15	6	660	24	1 457	1 130	332 364	7	955	Rest 45-49
28	**1 151**	**19**	**415**	**4**	**64**	—	—	**3**	**240**	**27**	**896**	**940**	**77 754**	**7**	**255**	**5**
204	**6 872**	**72**	**2 754**	**65**	**2 752**	**21**	**598**	**47**	**5 482**	**191**	**9 746**	**8 329**	**863 230**	**77**	**11 600**	**6**
164	5 756	57	2 234	47	2 330	15	503	36	4 267	152	7 825	6 325	688 128	54	9 788	61-63
29	831	12	460	15	285	5	89	10	215	22	1 433	1 209	119 479	6	312	64
10	265	3	60	3	137	1	6	1	1 000	17	488	622	22 248	8	533	67
1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	32 067	8	937	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	1 308	1	30	69
48	**1 905**	**10**	**304**	**7**	**546**	**6**	**855**	**15**	**3 711**	**47**	**4 193**	**3 405**	**756 118**	**32**	**171 805**	**7**
27	1 360	1	20	3	481	3	632	5	151	15	3 364	2 050	318 028	11	7 495	711
—	—	—	—	—	—	—	—	4	2 770	1	20	66	225 046	2	67 100	714
4	77	—	—	—	—	1	103	2	25	4	152	343	152 016	8	91 490	715
17	468	9	284	4	65	2	120	4	765	27	657	946	61 028	11	5 720	Rest 7
17	**670**	—	—	**4**	**100**	**3**	**1 450**	**2**	**260**	**15**	**1 839**	**1 111**	**255 557**	**9**	**513**	**8**
2	335	—	—	1	20	—	—	—	—	1	131	66	46 710	—	—	83
7	155	—	—	—	—	2	1 400	2	260	3	1 034	410	110 137	4	172	85
8	180	—	—	3	80	1	50	—	—	11	674	635	98 710	5	341	Rest 8
14	**291**	—	—	**1**	**165**	**1**	**5**	**3**	**60**	**9**	**131**	**855**	**32 614**	**1**	**20**	**9**
499	**115 362**	**208**	**9 883**	**152**	**23 419**	**64**	**7 010**	**120**	**16 108**	**467**	**32 522**	**25 437[1])**	**6 077 888**	**198**	**253 457**	**0-9**
(einschl. Hessen)																
518	**115 906**	**216**	**10 274**	**162**	**23 740**	**69**	**7 578**	**127**	**16 428**	**492**	**33 472**	**27 907[1])[2])**	**6 493 720**	**198[2])**	**344 022**	

den Gesellschaften mit DM-Kapital geführt; eine Gliederung des Bestandes nach Gewerbegruppen liegt nicht vor.

C. Umsatz der Unternehmungen

Vorbemerkung: Die vierteljährliche Umsatzsteuerstatistik erfaßt in den Ländern, in denen sie durchgeführt wird, schätzungsweise 85 bis 95 vH des Gesamtumsatzes (steuerpflichtiger und steuerfreier Umsatz) der ausgewiesenen Wirtschaftsbereiche. Es werden im wesentlichen die Monatszahler erhoben, d. h. Steuerzahler mit 800 DM (vor dem 1. 7. 1951 600 DM) und mehr Umsatzsteuer im Jahr.

Weitere Ergebnisse über Umsätze der Unternehmungen vgl. Abschnitt X/A Arbeitsstättenzählung 1950 (Tabelle Nr. 6) und (für Handwerk) in Abschnitt XI/D und (nach der Umsatzsteuerveranlagungsstatistik) in Abschnitt XIX/D. Im übrigen wird auf die Umsatztabellen bei den Abschnitten für die einzelnen Wirtschaftsbereiche verwiesen.

Die Meßzahlenreihen der vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik — Nr. 400 bis 479 — und der Einzelhandelsumsatzstatistik decken sich in der Entwicklung zumeist. Unterschiede bestehen bei einzelnen im Trend. Diese beruhen besonders darauf, daß die gebietliche Abgrenzung bei den Statistiken unterschiedlich ist (4 bis 6 gegenuber 9 Ländern). Daneben sind Ausschläge in der Saisonbewegung bei der Einzelhandelsumsatzstatistik zum Teil stärker ausgeprägt, was auf die Auswahl der berichtenden Firmen zurückzuführen ist.

Soweit Umsätze noch in anderen Statistiken erfaßt werden (Industrie, Bauwirtschaft, Großhandel), erklären sich die Abweichungen aus den Verfahrensunterschieden, die mit der Zielsetzung dieser Statistiken verbunden sind.

1. Meßzahlen*) zur Umsatzentwicklung nach der Umsatzsteuerstatistik**) 1951 bis 1953

1950 = 100

Wirtschaftliche Gliederung		JD	JD	1951		1952				1953		
Nr.	Bezeichnung	1951	1952	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.
	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe											
	Industrie											
100	**Industrie insgesamt**	135	148	130	149	140	141	151	160	145	151	157
110	**Bergbau, Industrie der Steine und Erden; Energiewirtschaft**	130	159	128	148	151	151	168	168	163	163	167
	darunter:											
111	Steinkohlenbergbau	129	169	124	154	158	163	178	175	179	171	166
112	Braunkohlenbergbau	147	191	143	188	188	176	188	210	172	170	191
113	Erzbergbau	130	182	125	146	206	170	185	168	158	163	164
114	Salzbergbau und Salinen	185	156	180	195	194	130	145	153	191	148	180
115	Gewinnung von Erdöl, Erdgas usw.	134	168	136	167	152	162	165	193	198	187	181
117	Industrie der Steine und Erden, Grobkeramik	132	140	140	151	120	137	156	147	115	165	188
119	Energiewirtschaft	126	146	125	133	135	133	154	164	162	154	163
120	**Eisen- und metallerzeugende und -verarbeitende Industrie**	146	178	142	164	163	172	184	192	172	173	178
121	Eisen- und Stahlindustrie	146	194	148	169	174	189	210	204	194	181	180
122	NE-Metallindustrie	152	144	145	157	156	136	136	146	121	127	140
123	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	137	176	119	151	151	157	176	220	166	179	185
124	Maschinenbau	145	179	135	161	164	171	182	200	180	186	195
125	Schiffbau	148	185	140	195	135	226	177	203	254	175	168
126	Straßen- und Luftfahrzeugbau	144	184	142	153	163	191	191	190	171	218	206
127	Elektrotechnik	151	153	146	170	154	148	148	164	139	142	152
128	Feinmechanik und Optik	145	178	147	158	165	180	179	187	174	179	185
129	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie	144	162	138	156	148	154	168	178	158	159	170
130/140	**Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	130	125	124	141	121	118	123	136	122	130	137
131	Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffindustrie	160	188	171	180	171	176	192	215	185	227	267
132/133	Chemische Industrie	126	121	120	131	122	115	121	128	124	126	132
134	Kunststoffverarbeitung	139	150	132	155	136	145	154	165	143	156	170
135	Gummi- und Asbestverarbeitung	152	144	142	159	128	131	154	165	126	142	157
136	Feinkeramische und Glasindustrie	136	128	134	141	119	122	133	139	120	135	152
137	Sägerei und Holzbearbeitung	139	143	137	150	141	137	145	147	114	122	131
138	Holzverarbeitung	137	136	127	156	130	125	133	154	126	135	149
139	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckerei	168	140	167	183	162	137	124	138	130	133	140
141	Ledererzeugung und -verarbeitung	109	103	84	127	89	95	94	133	98	101	101
142	Textilindustrie	131	116	117	142	120	102	107	133	115	112	118
143	Bekleidungsindustrie	124	121	100	145	105	117	110	153	116	128	121
144	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. a.	143	164	118	199	154	136	140	225	178	164	204
145	Mühlen-, Brot- und Nährmittelindustrie	116	115	111	128	113	112	113	120	109	117	120
146	Fleisch- und Fischverarbeitung	129	121	130	142	116	114	127	128	127	145	150
147	Obst- und Gemüseverwertung; Eisgewinnung	127	137	129	151	124	132	140	152	138	142	157
148	Getränkeherstellung	119	135	129	129	118	139	145	136	130	156	162
149	Tabakwarenherstellung	112	120	115	118	105	127	129	121	113	123	129
150	**Bauindustrie (einschl. Ausbau- u. Bauhilfsindustrie)**	127	154	127	147	118	143	170	185	130	168	190
	darunter:											
151	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	127	155	127	147	118	144	173	187	131	170	192
179	**Dienstleistungen (nichthandwerkliche)** [1]	125	138	115	138	128	139	133	151	151	163	161

*) Meßzahlen gegenüber Jahrbuch 1953 zum Teil berichtigt. — **) Erfaßt sind bis 30. 6. 1951 die Länder Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Bremen, Hessen; ab 1. 7. 1951 ohne Schleswig-Holstein; ab 1. 1. 1952 ohne Bremen. — [1]) Insbesondere Großwäschereien, Färbereien und chemische Reinigungsanstalten. — [2]) Friseure, Fotografen, handwerkliche Wasch- und Plättanstalten sowie handwerkliche Reinigungsbetriebe.

1. Meßzahlen zur Umsatzentwicklung nach der Umsatzsteuerstatistik 1951 bis 1953

1950 = 100

Nr.	Wirtschaftliche Gliederung Bezeichnung	JD 1951	JD 1952	1951		1952				1953		
				3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.
	noch: Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe											
	Handwerk											
200	**Handwerk insgesamt**	120	131	118	137	116	125	136	147	120	138	151
217	**Steine und Erden, Grobkeramik (handwerklich)**	120	128	125	139	95	124	145	148	99	143	163
220	**Eisen- und metallerzeugendes und -verarbeitendes Handwerk**	121	141	117	137	126	138	146	154	134	154	159
224	Maschinenbau	120	145	113	136	133	140	150	158	138	145	154
226	Straßen- und Luftfahrzeugbau	118	139	118	127	121	145	150	142	130	165	160
227	Elektrotechnik	121	132	113	140	126	119	126	155	139	138	149
228	Feinmechanik und Optik	119	135	112	152	116	126	129	169	129	139	145
229	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenhandwerk	125	142	121	141	130	137	147	156	135	151	165
222/223/225	Sonstige Metallerzeugung und -verarbeitung	128	158	115	150	143	143	156	189	151	156	172
230/240	**Verarbeitendes Handwerk (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	121	130	118	137	120	125	129	144	123	132	140
235	Gummi- und Asbestverarbeitung	135	134	134	149	113	122	146	157	111	127	156
237	Sägerei und Holzbearbeitung	121	126	122	134	116	125	133	129	97	114	134
238	Holzverarbeitung	123	129	115	140	116	120	131	149	122	136	150
239	Papiererzeugung und -verarbeitung	126	142	119	141	139	139	135	156	143	149	151
241	Ledererzeugung und -verarbeitung	111	118	100	132	100	114	111	146	105	124	122
242	Textilhandwerk	103	108	87	126	98	93	100	141	106	105	121
243	Bekleidungshandwerk	117	119	95	146	103	113	106	153	107	119	114
231-234/236/244	Sonstiges verarbeitendes Handwerk	122	142	115	148	129	135	135	170	134	140	155
245	Bäckerei-, Mühlen- und Nährmittelhandwerk u. a.	122	133	126	135	128	131	135	139	129	137	139
246	Fleisch- und Fischverarbeitung	121	130	121	139	122	125	132	144	124	131	145
247-249	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelhandwerk	112	126	111	124	118	122	128	135	122	127	153
250	**Bau-, Ausbau- u. Bauhilfshandwerk** darunter:	118	129	118	137	102	120	143	150	108	141	166
251	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	120	137	125	142	99	127	161	160	110	161	191
255	Zimmerei und Dachdeckerei	109	109	107	125	91	100	120	128	83	111	135
256	Bauinstallation	118	124	108	135	114	116	124	142	113	121	137
257	Ausbauhandwerk	117	127	119	135	104	120	137	148	112	139	160
279	**Dienstleistungen (handwerklich)**[1]	115	132	114	130	115	135	132	147	137	154	157
	Handel											
	Großhandel											
300	**Großhandel insgesamt**	128	136	126	142	133	130	138	144	129	130	137
310	**Ein- und Ausfuhrhandel**	133	141	126	147	147	136	132	147	124	123	121
320	**Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln** darunter:	118	118	119	132	120	115	120	119	110	115	115
321	Getreide, Mehl und Futtermittel	146	160	151	174	175	144	169	153	150	149	138
322	Vieh	106	102	105	109	113	103	98	95	95	95	106
323	Wein, Spirituosen, alkoholfreie Getränke	122	132	126	152	116	130	134	147	126	153	145
324	Tabakwaren	110	116	113	116	105	116	118	122	110	123	118
329	Sonstige Nahrungs- und Genußmittel; Blumen	109	101	108	117	99	102	99	104	92	98	103
330	**Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren**	133	152	135	149	140	145	160	163	148	146	159
331	Steinkohle, Braunkohle, Briketts	130	164	128	156	155	153	177	171	162	143	156
332	Mineralöl und Mineralölerzeugnisse	144	163	166	168	138	158	180	175	152	181	209
333	Steine, Erden und Baumaterial	130	143	138	147	115	139	165	151	113	162	191
334	Holz- und Holzhalbwaren	130	145	130	143	134	146	150	152	119	145	144
335	Spinnstoffe	129	84	96	121	96	71	73	95	91	103	100
336	Technische Chemikalien, Öle	105	93	105	102	100	93	86	92	85	84	107
337	Leder und Schuhmacherbedarf	101	92	87	102	91	89	91	99	84	88	90
339	Sonstige Rohstoffe und Halbwaren	140	158	139	147	146	148	158	178	167	150	153
340	**Großhandel mit Fertigwaren** darunter:	122	122	112	132	118	116	121	133	115	116	125
341	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	130	136	127	136	132	125	140	148	130	128	137
342	Maschinen	118	131	115	130	122	129	137	136	121	136	143
343	Beleuchtungsartikel, Elektromaterial	134	129	123	158	122	114	124	156	131	131	144
345	Lacke, Farben, Tapeten	124	121	123	134	111	119	125	128	104	126	136
346	Pharmazeutische und kosmetische Artikel	116	119	107	124	117	118	116	127	130	129	131
347	Textilien und verwandte Waren	106	87	87	114	89	79	78	101	86	85	88
348	Bekleidungsgegenstände, Schuhe	122	107	100	143	100	96	96	137	99	90	97
349	Sonstige Fertigwaren	128	138	121	140	134	137	140	142	121	121	134

[1] Friseure, Fotografen, handwerkliche Wasch- und Plättanstalten sowie handwerkliche Reinigungsbetriebe.

1. Meßzahlen zur Umsatzentwicklung nach der Umsatzsteuerstatistik 1951 bis 1953

1950 = 100

Nr.	Wirtschaftliche Gliederung Bezeichnung	JD 1951	JD 1952	1951		1952				1953		
				3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.
	noch: Großhandel											
350/360	**Gemeinschaftsein- und -verkauf und landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaften**	161	179	160	192	180	162	178	198	175	185	192
	Einzelhandel											
400	**Einzelhandel insgesamt**	114	123	106	136	109	118	119	147	118	128	129
410	**Einzelhandel mit Waren aller Art**	127	146	120	167	123	131	138	191	145	155	164
411/412	Waren-, Kaufhäuser, Serienpreisgeschäfte	134	154	121	193	122	128	141	223	151	159	174
413	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	141	178	138	167	160	173	169	210	193	207	207
419	Sonstige Waren aller Art	108	116	107	128	105	111	116	130	107	116	123
420	**Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln u. verwandten Waren**	108	116	107	119	108	115	116	125	113	122	124
421	Nahrungs- und Genußmittel (Kolonialwaren)	109	116	107	121	109	114	115	127	114	120	123
422	Kartoffeln, Obst, Gemüse, Südfrüchte	110	121	122	113	106	130	133	116	112	139	138
423	Wein, Spirituosen, alkoholfreie Getränke	116	128	115	129	111	128	134	141	123	149	155
424	Tabakwaren	103	111	100	116	102	108	109	123	106	114	114
429	Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	104	116	106	111	106	119	118	119	112	125	127
430	**Einzelhandel mit Bekleidungsgegenständen**	112	113	92	142	93	110	100	150	102	115	105
431	Wäsche, Bettwaren, Kurzwaren u. a.	102	102	86	130	89	94	93	133	94	98	96
432	Herren- und Damenbekleidung	139	143	109	180	109	149	121	192	129	156	129
433	Schuhwaren	105	113	90	130	83	120	98	149	91	125	103
439	Sonstige Bekleidungsgegenstände	100	104	84	151	83	83	93	158	94	89	98
440	**Einzelhandel mit Eisen-, Stahlwaren, Porzellan u. a.**	125	132	115	149	116	119	130	161	124	134	148
441	Eisen-, Stahlwaren, Öfen und Herde	122	131	118	150	109	118	134	164	116	129	145
442	Glas- und Porzellanwaren	123	134	114	167	108	118	128	180	111	120	133
443	Beleuchtungsgegenstände	119	128	107	146	117	118	123	156	123	126	133
444	Möbel aus Holz und Metall	136	141	124	156	126	130	140	168	141	155	172
445	Rundfunkgeräte, Musikinstrumente	112	119	95	138	120	101	103	153	121	112	117
446	Teppiche, Möbel- u. Behangstoffe	117	120	102	136	105	108	121	145	110	114	128
447	Tapeten, Linoleum u. ä.	119	124	111	133	102	125	134	137	110	133	140
450	**Einzelhandel mit Maschinen, Kraftfahrzeugen, Fahrrädern**	117	140	120	125	117	152	151	138	131	168	165
451	Fahrräder, Nähmaschinen	110	119	113	110	96	136	129	114	106	153	143
452	Büromaschinen, Büromöbel	123	157	110	144	150	140	146	192	180	160	159
459	Sonstige Maschinen und Fahrzeuge	124	156	128	136	131	167	171	152	146	182	185
460	**Einzelhandel mit Körper- u. Gesundheitspflegemitteln, optischen Artikeln**	113	129	112	130	118	126	128	144	137	136	142
461	Apotheken	115	134	112	124	134	132	129	142	166	142	143
462	Drogerien und Einzelhandel mit Chemikalien	110	122	109	133	104	118	122	145	113	124	130
463	Hygienische Gummiwaren u. a.	107	116	105	115	107	117	119	123	102	114	120
464	Optische Instrumente, Fotoapparate	123	141	133	141	118	141	151	155	143	175	182
469	Sonstige Gegenstände für die Gesundheitspflege	115	129	115	136	107	129	132	146	117	138	157
470	**Sonstiger Facheinzelhandel** darunter:	117	135	108	146	125	124	129	163	130	130	135
471	Bücher, Zeitungen, Kunstgegenstände	112	126	96	139	117	123	109	154	125	132	125
472	Galanterie- und Lederwaren	109	111	96	160	84	103	99	156	88	102	106
473	Papier- und Schreibwaren, Bürobedarf	115	124	98	142	121	118	107	152	125	124	117
474	Blumen, Pflanzen, Samen	116	145	94	127	140	159	117	164	162	175	131
476	Brennmaterial	118	146	120	141	146	122	153	161	153	133	155
479	Sonstige Gegenstände (Spielwaren u. a.)	119	139	105	150	119	126	132	177	117	122	128
	Sonstige Wirtschaftszweige											
066	Verlagswesen	113	130	105	124	122	128	124	147	131	138	139
067	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih	124	141	121	136	131	144	139	149	136	147	152
072	Gaststättenwesen	113	124	123	115	113	126	134	123	118	138	147
073	Kunst, Schrifttum, Theater, Film	127	145	129	136	145	135	142	159	159	151	159
088	Spedition und Lagerei	141	181	145	166	162	173	192	198	172	186	196

XI. Industrie und Handwerk

Weitere Ergebnisse (insbesondere über Beschäftigung und Umsatz) vgl. Hauptabschnitt X. Unternehmungen und Arbeitsstätten.

A. Industrieberichterstattung

Vorbemerkung:

Die Angaben auf den Seiten 218 bis 227 beziehen sich im allgemeinen auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten und umfassen rund 96 vH der Beschäftigten und rund 97 vH des Umsatzes der gesamten Industrie. In den einzelnen Industriegruppen sind die Erfassungssätze naturgemäß teils höher, teils niedriger als 96 bzw. 97 vH. Die Angaben auf den Seiten 228 bis 231 umfassen auch die Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie Betriebe der Bauwirtschaft sind in allen Ergebnissen nicht enthalten.

Die Zahlen sind nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufbereitet worden:

a) **»Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe«**
Hierbei werden die Angaben des einzelnen Betriebes jeweils nur **einer** Industriegruppe zugerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören, z. B. Maschinenfabrik mit Gießerei) mit dem **gesamten** Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, bei der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt (hauptbeteiligte Industriegruppe).

b) **»Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen«**
Hierbei werden die Angaben kombinierter Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Angaben nach »hauptbeteiligten Industriegruppen« liegen für alle Erhebungsmerkmale, Angaben nach »beteiligten Industriegruppen« nur für die Beschäftigten und den Umsatz vor. Bei Vergleichen zwischen verschiedenen Erhebungsmerkmalen einer Industriegruppe (z. B. Beschäftigte und Umsatz, Beschäftigte und Kohleverbrauch usw.) ist darauf zu achten, daß nur Merkmale verglichen werden, die nach dem gleichen Gesichtspunkt aufbereitet worden sind.

Für die einzelnen in den Tabellen enthaltenen Merkmale werden die folgenden Erläuterungen gegeben:

Betriebe = Erfaßte örtliche Einheiten, soweit sie als selbständig produzierende Betriebe anzusehen sind.

Beschäftigte = Alle im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter.

Geleistete Arbeiterstunden = Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Löhne, Gehälter = Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Alle Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen die übrigen sozialen Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz = Umsatz aus eigener Erzeugung ohne Umsatz in Handelsware (Waren, die durch den Betrieb angekauft und ohne weitere Be- oder Verarbeitung bzw. ohne Einbau in andere Erzeugnisse weiterverkauft werden). Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porti und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Auslandsumsatz = Direktumsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und im Saargebiet und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren.

Kohleverbrauch = Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. — Umrechnung in Tonnen Steinkohleeinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks = 2 t tschechische Hartbraunkohle = 1,5 t (bis Ende 1951 3 t) bayerische Pechkohle = 1,5 t ballastreiche Steinkohle.

Stromverbrauch = Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1953

a) Gesamte Industrie*)

Jahr / Vierteljahr / Land	Betriebe (im Jahresdurchschnitt bzw. am Ende des Vierteljahres)	Beschäftigte (im Jahresdurchschnitt bzw. am Ende des Vierteljahres)	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch
	Anzahl		1000	1000 DM				t — SKE	1000 kWh
Bundesgebiet 1950 bis 1953 nach Vierteljahren									
1950	47 187	4 796 894	9 240 402	11 808 965	3 360 604	80 394 744	6 658 162	55 393 889	28 859 456
1951	48 309	5 332 055	10 217 522	15 103 624	4 281 165	109 908 396	11 714 707	60 198 783	34 291 755
1952	50 074	5 517 810	10 501 133	16 582 514	4 895 642	119 391 929	13 845 503	63 309 596	37 617 934
1953	50 558	5 751 061	10 884 814	17 859 891	5 474 771	126 162 187	15 267 754	61 993 880	40 582 439
1950 1. Vierteljahr	47 258	4 550 815	2 139 484	2 616 089	776 566	16 833 297	1 215 970	13 724 125	6 520 486
2. »	47 140	4 735 722	2 182 224	2 770 102	803 824	17 999 495	1 537 673	12 541 861	6 758 123
3. »	47 164	5 004 473	2 384 121	3 047 741	841 957	21 731 534	1 806 987	13 405 104	7 521 106
4. »	47 135	5 058 036	2 534 573	3 375 033	938 257	23 830 418	2 097 532	15 722 799	8 059 741
1951 1. Vierteljahr	48 388	5 241 999	2 486 450	3 389 803	970 343	25 312 195	2 321 368	14 599 035	7 952 537
2. »	48 326	5 353 326	2 555 280	3 779 216	1 057 717	27 026 038	2 933 020	14 763 633	8 578 654
3. »	48 252	5 406 752	2 534 617	3 845 396	1 086 883	27 384 925	3 142 001	14 448 458	8 806 973
4. »	48 162	5 353 677	2 641 175	4 089 209	1 166 222	30 185 238	3 318 318	16 387 657	8 953 591
1952 1. Vierteljahr	50 177	5 397 636	2 567 289	3 916 001	1 174 818	28 703 031	3 466 945	16 380 235	9 143 729
2. »	50 086	5 504 243	2 526 612	4 045 148	1 197 269	28 275 707	3 390 293	14 436 819	8 912 010
3. »	49 969	5 631 254	2 640 946	4 206 408	1 219 627	30 440 889	3 394 026	15 092 324	9 400 368
4. »	49 937	5 557 817	2 766 286	4 414 957	1 303 928	31 972 302	3 594 239	17 400 218	10 161 827
1953 1. Vierteljahr	50 644	5 594 501	2 561 821	4 083 624	1 314 084	29 289 961	3 521 287	16 393 954	9 661 641
2. »	50 571	5 758 517	2 641 894	4 401 027	1 341 346	30 299 601	3 711 469	14 380 389	9 691 616
3. »	50 498	5 891 855	2 782 403	4 602 390	1 367 206	32 488 502	3 866 854	14 543 181	10 286 904
4. »	50 447	5 810 958	2 898 696	4 772 850	1 452 135	34 084 123	4 168 144	16 676 356	10 942 278
Bundesgebiet 1952 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	1 785	118 514	236 048	333 994	91 883	3 228 329	322 372	940 411	454 733
Hamburg	1 632	160 163	292 342	477 481	182 023	5 654 568	573 116	606 864	518 666
Niedersachsen	4 666	476 324	926 234	1 380 180	393 421	11 334 367	1 118 505	5 627 439	2 593 476
Bremen	489	66 954	132 387	216 130	55 671	2 333 125	239 141	221 874	207 364
Nordrhein-Westfalen	15 243	2 249 481	4 359 347	7 574 481	1 984 062	49 844 933	6 344 920	42 363 356	20 385 906
Hessen	4 402	444 677	805 045	1 245 682	468 000	8 522 185	1 187 776	2 546 071	1 731 972
Rheinland-Pfalz	2 739	255 672	481 494	721 227	234 939	5 237 123	592 999	2 899 231	2 147 289
Baden-Württemberg	9 315	965 406	1 806 022	2 618 699	843 686	18 432 969	1 961 708	3 457 582	4 073 013
Bayern	9 803	780 623	1 462 214	2 014 640	641 957	14 804 330	1 504 966	4 646 768	5 505 515
West-Berlin 1952									
West-Berlin	2 648	171 489	279 117	409 445	199 859	2 873 485	301 747	327 059	261 228

Jahr / Vierteljahr / Land	Beschäftigte je 1000 Einwohner[1])	Löhne je geleistete Arbeiterstunde	Anteil der Löhne und Gehälter am Umsatz	Umsatz je Beschäftigten[1])	Umsatz je geleistete Arbeiterstunde	Stromverbrauch je Beschäftigten[1])	Stromverbrauch je geleistete Arbeiterstunde
	Anzahl	DM	vH	DM		kWh	
Bundesgebiet 1950 bis 1953 nach Vierteljahren							
1950	101	1,28	*18,9*	16 760	8,70	6 016	3,12
1951	111	1,48	*17,6*	20 613	10,76	6 431	3,36
1952	114	1,58	*18,0*	21 638	11,37	6 818	3,58
1953	117	1,64	*18,5*	21 937	11,59	7 057	3,73
1950 1. Vierteljahr	96	1,22	*20,2*	3 699	7,87	1 433	3,05
2. »	100	1,27	*19,9*	3 801	8,25	1 427	3,10
3. »	105	1,28	*17,9*	4 342	9,12	1 503	3,15
4. »	106	1,33	*18,1*	4 711	9,40	1 593	3,18
1951 1. Vierteljahr	109	1,36	*17,2*	4 829	10,18	1 517	3,20
2. »	111	1,48	*17,9*	5 048	10,58	1 602	3,36
3. »	112	1,52	*18,0*	5 065	10,80	1 629	3,47
4. »	111	1,55	*17,4*	5 638	11,43	1 672	3,39
1952 1. Vierteljahr	112	1,53	*17,7*	5 318	11,18	1 694	3,56
2. »	114	1,60	*18,5*	5 137	11,19	1 619	3,53
3. »	116	1,59	*17,8*	5 406	11,53	1 669	3,56
4. »	114	1,60	*17,9*	5 753	11,56	1 828	3,67
1953 1. Vierteljahr	115	1,59	*18,4*	5 235	11,43	1 727	3,77
2. »	118	1,67	*19,0*	5 262	11,47	1 683	3,67
3. »	120	1,65	*18,4*	5 514	11,68	1 746	3,70
4. »	118	1,65	*18,3*	5 865	11,76	1 883	3,77
Bundesgebiet 1952 nach Ländern							
Schleswig-Holstein	48	1,41	*13,2*	27 240	13,68	3 837	1,93
Hamburg	96	1,63	*11,7*	35 305	19,34	3 238	1,77
Niedersachsen	71	1,49	*15,6*	23 795	12,24	5 445	2,80
Bremen	114	1,63	*11,6*	34 847	17,62	3 097	1,57
Nordrhein-Westfalen	164	1,74	*19,2*	22 158	11,43	9 062	4,68
Hessen	101	1,55	*20,1*	19 165	10,59	3 895	2,15
Rheinland-Pfalz	81	1,50	*18,3*	20 484	10,88	8 399	4,46
Baden-Württemberg	145	1,45	*18,8*	19 093	10,21	4 219	2 26
Bayern	85	1,38	*17,9*	18 965	10,12	7 053	3,77
West-Berlin 1952							
West-Berlin	79	1,47	*21,2*	16 756	10,29	1 523	0,94

*) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung). — [1]) Jahresdurchschnitt bzw. Ende des Vierteljahres.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1953

b) nach Industriegruppen*)

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl		1000	1000 DM			t — SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM	
Bergbau[1])											
1950	545	571 372	1 152 429	1 893 773	285 563	4 572 937	17 993 901	5 527 948	572 602	4 478 205	1 159 104
1951	655	592 851	1 203 534	2 321 902	372 000	5 775 753	18 357 599	6 112 621	594 126	5 616 040	1 361 029
1952	667	614 438	1 230 071	2 571 215	408 760	6 908 303[2])	17 894 729	6 651 451	615 827	6 705 014[2])	1 556 205
1953	696	643 152	1 257 847	2 704 924	457 246	7 321 121	17 729 047	7 146 426	644 372	7 032 382	1 594 850
Verarbeitende Industrien											
1950	46 642	4 225 534	8 087 973	9 915 192	3 075 041	75 821 774	37 399 988	23 331 508	4 224 292	75 916 539	5 499 058
1951	47 654	4 739 204	9 013 988	12 781 722	3 909 165	104 132 624	41 841 184	28 179 134	4 737 929	104 292 356	10 353 678
1952	49 407	4 903 376	9 271 062	14 011 299	4 486 882	112 483 622	45 414 867	30 966 483	4 901 983	112 686 915	12 289 298
1953	49 862	5 107 909	9 626 967	15 154 967	5 017 525	118 841 083	44 264 833	33 436 013	5 106 689	119 129 805	13 672 904
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien[3])											
1950	11 372	1 094 993	2 146 203	2 925 749	884 193	22 459 250	28 012 826	17 294 373	1 108 834	22 485 348	2 317 195
1951	11 817	1 202 475	2 348 004	3 759 385	1 125 815	33 371 648	31 610 572	21 026 002	1 223 197	33 376 505	3 987 596
1952	12 100	1 242 531	2 397 962	4 124 657	1 285 403	36 820 695	35 068 116	23 188 885	1 259 126	36 755 291	3 846 642
1953	11 953	1 247 929	2 387 782	4 308 569	1 406 576	37 028 269	33 807 424	24 833 304	1 266 537	36 993 880	4 269 294
Investitionsgüterindustrien											
1950	12 080	1 456 608	2 723 162	3 516 795	1 213 516	18 348 132	2 465 170	2 629 433	1 432 594	18 252 898	2 520 612
1951	11 532	1 679 069	3 156 180	4 717 283	1 590 957	26 531 435	2 592 327	3 196 217	1 649 759	26 371 121	4 861 554
1952	11 727	1 776 494	3 317 037	5 297 154	1 861 009	31 783 410	2 730 943	3 646 921	1 752 941	31 803 002	6 926 009
1953	12 145	1 865 867	3 433 191	5 695 941	2 125 361	34 047 202	2 573 323	3 888 706	1 840 489	34 147 149	7 592 915
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)											
1950	16 467	1 336 163	2 594 148	2 828 856	689 358	20 139 413	4 007 846	2 277 524	1 346 004	20 335 791	636 104
1951	17 735	1 500 697	2 851 160	3 536 468	859 292	26 520 663	4 430 024	2 685 642	1 508 853	26 866 877	1 335 521
1952	17 915	1 508 486	2 861 206	3 718 770	950 995	25 012 657	4 394 589	2 762 572	1 514 894	25 258 927	1 388 632
1953	18 345	1 604 984	3 085 276	4 193 761	1 059 859	27 107 923	4 477 598	3 187 787	1 611 650	27 355 505	1 629 797
Nahrungs- und Genußmittelindustrien[4])											
1950	6 723	337 770	624 460	643 792	287 974	14 874 979	2 914 146	1 130 178	336 860	14 842 502	25 147
1951	6 570	356 963	658 644	768 586	333 101	17 708 878	3 208 261	1 271 273	356 120	17 677 853	169 007
1952	7 665	375 865	694 857	870 718	389 475	18 866 860	3 221 219	1 368 105	375 022	18 869 695	128 015
1953	7 419	389 129	720 718	956 696	425 729	20 657 689	3 406 488	1 526 216	388 013	20 633 271	180 898
Bergbau											
Kohlenbergbau[5])											
1950	241	516 474	1 040 961	1 745 396	258 756	3 992 158	17 324 241	4 916 148	517 433	3 891 178	1 063 361
1951	330[6])	530 084	1 075 018	2 122 837	338 014	5 060 873	17 565 675	5 396 272	531 120	4 891 733	1 249 849
1952	331	547 198	1 092 692	2 342 923	369 776	6 083 647[2])	17 020 338	5 829 689	548 653	5 863 958[2])	1 429 492
1953	329	564 031	1 102 418	2 433 988	397 582	6 109 102	16 920 475	6 247 768	565 628	5 890 416	1 430 082
Eisenerzbergbau											
1950	76	18 387	36 566	50 035	8 044	139 249	154 642	196 870	18 818	157 551	1 788
1951	84	20 058	40 198	63 870	10 722	178 500	226 591	232 976	20 510	206 096	2 654
1952	75	22 377	45 190	76 698	12 392	252 749	264 980	284 067	22 517	286 134	5 076
1953	76	23 264	44 729	81 236	14 029	236 886	218 638	277 118	23 436	281 389	6 141

*) **Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung).**

[1]) Einschl. Torfindustrie. — Ab 1953 einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung. — [2]) Die Rückvergütungen für Steinkohle an die preisbegünstigten Verbrauchergruppen in Höhe von 45,7 Mill. DM sind hiervon nicht abgesetzt. — [3]) Bis 1952 einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung. — [4]) Einschl. tabakverarbeitende Industrie. — [5]) Einschl. Lohnbrikettierung und Naßpreßsteinfabrikation. — Beschäftigte einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe der Kohlenwertstoffindustrie. — [6]) Ab 1951 berichtigte Betriebszahlen für den Kohlenbergbau.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1953

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe im Jahresdurchschnitt	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl		1000	1000 DM			t — SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM	
noch: Bergbau											
Metallerzbergbau											
1950	24	11 157	22 197	32 043	5 290	123 994	39 262	131 297	10 825	110 647	351
1951	28	12 584	25 067	42 880	6 754	139 653	33 908	147 014	12 158	119 895	812
1952	30	12 791	24 958	46 943	7 838	151 207	36 487	160 858	12 442	133 595	1 090
1953	30	11 798	22 690	43 654	7 807	98 433	38 926	158 744	11 476	80 587	2 410
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen											
1950	39	16 855	34 927	47 884	10 592	270 999	470 018	259 965	16 709	269 345	80 501
1951	40	18 866	39 421	62 398	13 078	318 234	521 805	305 767	18 722	315 450	85 528
1952	40	20 134	41 884	69 960	14 843	340 421	562 818	346 072	19 992	338 332	97 785
1953	39	20 710	41 274	73 533	16 414	413 031	499 005	359 634	20 583	410 773	131 672
Erdöl- und Erdgasgewinnung[1]											
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1951	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1952	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1953	42	12 226	23 071	38 202	17 347	380 363	43 595	71 368	11 941	282 558	12
Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau											
1950	30	2 221	4 464	5 246	1 042	17 149	5 408	15 042	2 545	20 153	9 714
1951	29	2 948	6 081	8 443	1 358	27 879	9 407	20 257	3 322	32 422	16 174
1952	29	3 036	6 013	9 281	1 507	27 132	9 882	19 425	3 328	30 121	12 953
1953	30	2 869	5 718	9 288	1 599	29 189	8 243	20 898	3 065	32 773	12 124
Torfindustrie											
1950	135	6 278	13 314	13 169	1 839	29 388	330	8 626	6 272	29 331	3 389
1951	144	8 311	17 749	21 474	2 074	50 614	213	10 335	8 294	50 444	6 012
1952	162	8 902	19 334	25 410	2 404	53 147	224	11 340	8 895	52 874	9 809
1953	150	8 254	17 947	25 023	2 468	54 117	165	10 896	8 243	53 886	12 409
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
Industrie der Steine und Erden											
1950	4 220	194 447	414 744	530 125	79 264	2 141 657	5 316 696	1 556 192	194 498	2 173 208	123 392
1951	4 773	214 468	459 707	671 592	96 052	2 913 103	5 930 672	1 795 003	216 835	2 955 459	183 248
1952	4 818	220 063	473 535	737 770	110 573	3 261 247	6 222 037	1 987 640	222 451	3 313 619	220 057
1953	4 879	226 166	487 854	801 966	123 431	3 745 435	6 436 551	2 237 283	228 840	3 805 839	232 779
Eisenschaffende Industrie[2]											
1950	230	193 454	406 338	633 646	126 549	4 693 068	11 326 540	3 248 270	174 540	4 350 089	712 130
1951	125	208 059	433 110	810 196	166 666	6 792 224	13 130 658	3 735 463	182 026	6 054 413	1 025 015
1952	121	221 421	460 860	959 863	198 196	9 775 938	16 055 310	4 248 057	195 334	8 861 062	1 147 766
1953	120	229 809	461 875	1 009 509	227 691	9 183 569	14 420 633	4 366 093	203 953	8 179 459	1 076 680
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke											
1950	96	179 263	378 819	593 931	115 998	4 481 650	11 160 204	3 149 477	155 379	4 068 534	683 277
1951	90	201 140	418 966	785 175	160 835	6 629 673	12 971 232	3 675 229	166 507	5 683 047	973 353
1952	86	213 379	444 741	927 933	191 057	9 536 035	15 862 489	4 166 400	179 046	8 314 254	1 075 704
1953	84	220 400	443 980	972 791	218 169	8 946 656	14 259 256	4 269 434	187 103	7 663 609	1 001 326

[1]) Bis 1952 in der Industriegruppe »Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung« enthalten. — [2]) Diese Gruppe bildet die Zusammenfassung der beiden nachfolgenden Industriegruppen: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke sowie Schmiedepreß- und Hammerwerke.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1953

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe: Betriebe (im Jahresdurchschnitt)	Beschäftigte (im Jahresdurchschnitt)	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen: Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl		1000	1000 DM			t — SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM	
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
Schmiedepreß- und Hammerwerke[1]											
1950	134	14 191	27 519	39 715	10 551	211 418	166 336	98 793	19 161	281 555	28 853
1951	35	6 919	14 144	25 021	5 831	162 551	159 426	60 234	15 519	371 366	51 662
1952	35	8 042	16 119	31 930	7 139	239 903	192 821	81 657	16 288	546 808	72 062
1953	36	9 409	17 895	36 718	9 522	236 913	161 377	96 659	16 850	515 850	75 354
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien											
1950	498	89 869	182 001	261 469	49 989	1 056 761	1 037 415	351 058	116 309	1 119 669	91 967
1951	509	104 523	213 721	357 937	65 141	1 601 560	1 146 739	419 067	138 090	1 753 173	142 247
1952	537	113 252	229 616	414 808	77 690	2 014 511	1 308 028	502 128	146 247	2 168 507	148 225
1953	548	109 054	211 743	393 744	86 028	1 863 606	1 129 301	497 657	138 771	1 976 157	127 162
Ziehereien und Kaltwalzwerke[2]											
1950	341	37 951	76 808	102 473	25 780	858 924	238 189	300 133	41 784	983 238	201 419
1951	369	44 774	87 434	134 048	35 301	1 274 377	226 729	350 910	49 348	1 536 905	298 374
1952	398	49 801	97 712	163 029	44 251	1 720 891	241 514	402 320	52 700	2 017 095	280 278
1953	403	48 519	93 240	162 949	46 484	1 510 867	202 883	381 835	55 081	1 811 872	247 235
NE-Metallindustrie[3]											
1950	183	51 879	103 464	141 821	42 307	1 635 239	900 793	1 525 641	53 561	1 739 035	160 097
1951	206	63 678	126 308	200 897	59 886	2 971 750	1 117 928	2 656 253	63 298	3 091 911	241 185
1952	207	63 024	122 512	207 283	66 383	2 615 564	1 145 860	3 007 634	60 744	2 658 331	385 156
1953	207	63 304	123 705	220 470	69 707	2 388 705	1 118 250	3 154 666	60 748	2 456 016	374 661
Metallhütten und Umschmelzwerke (einschl. Edelmetallscheideanstalten)											
1950	81	17 918	36 886	52 672	14 963	843 392	717 413	1 126 945	18 862	936 746	60 290
1951	90	22 795	47 716	79 047	21 169	1 475 060	929 857	2 180 439	23 743	1 583 710	47 818
1952	95	23 155	48 103	84 062	23 374	1 403 763	961 517	2 550 519	23 550	1 521 801	168 736
1953	95	22 749	46 621	85 183	24 524	1 222 732	955 375	2 633 863	22 766	1 349 228	187 608
Metallhalbzeugwerke											
1950	102	33 961	66 578	89 149	27 344	791 847	183 380	398 696	34 699	802 289	99 807
1951	116	40 883	78 592	121 850	38 717	1 496 690	188 071	475 814	39 555	1 508 201	193 367
1952	112	39 869	74 409	123 221	43 009	1 211 801	184 343	457 115	37 194	1 136 530	216 420
1953	112	40 555	77 084	135 287	45 183	1 165 973	162 875	520 803	37 982	1 106 788	187 053
Metallgießereien											
1950	256	12 230	23 792	31 265	8 084	151 528	28 717	24 087	16 077	176 878	1 620
1951	246	13 729	27 001	40 716	10 245	302 927	32 532	29 404	19 688	364 416	5 005
1952	248	14 940	28 790	47 079	12 512	284 687	31 401	38 046	20 245	326 569	7 682
1953	241	15 477	29 968	50 875	13 458	272 675	28 455	44 226	21 245	308 591	9 771
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung[4]											
1950	129	20 147	37 917	52 003	23 099	906 404	330 113	126 087	25 111	1 018 630	4 875
1951	129	27 165	51 836	84 591	36 827	1 661 340	1 383 936	984 953	26 949	1 625 050	33 580
1952	130	28 984	54 095	94 362	43 286	2 065 051	1 501 450	1 100 338	28 153	2 038 764	88 397
1953	95	21 071	38 586	75 816	36 597	2 038 102	1 561 843	1 387 072	19 419	2 078 651	125 846

[1]) 1950 einschl., ab 1951 ohne Gesenkschmieden. — [2]) Einschl. Fertigerzeugnisse aus Draht. — [3]) Diese Gruppe bildet die Zusammenfassung der beiden nachfolgenden Industriegruppen: Metallhütten und Umschmelzwerke (einschl. Edelmetallscheideanstalten) sowie Metallhalbzeugwerke. — [4]) Bis 1952 einschl., ab 1953 ohne Erdöl- und Erdgasgewinnung.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1953

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl		1000	1000 DM			t — SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM	
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
Kohlenwertstoffindustrie[1]											
1950	14	3 635	7 454	10 343	3 801	128 772	58 017	24 408	4 256	272 299	24 153
1951	17	3 882	7 800	13 041	4 858	184 024	68 794	28 823	4 429	410 120	28 234
1952	19	4 408	8 908	15 439	5 741	208 760	152 833	54 462	5 198	543 745	36 724
1953	17	4 092	8 115	14 963	6 280	213 714	96 257	51 647	5 371	570 396	31 245
Chemische Industrie[2]											
1950	2 115	287 125	489 801	663 456	402 164	6 880 215	6 495 963	8 184 919	281 322	6 783 139	836 169
1951	1 961	305 141	512 919	827 117	496 996	9 295 121	6 024 592	8 808 753	306 312	9 440 587	1 625 618
1952	1 937	308 278	499 636	844 513	554 603	8 970 362	5 940 446	9 588 599	310 871	9 107 113	1 313 181
1953	1 903	312 237	506 543	909 063	612 597	10 143 520	6 216 564	10 107 643	316 193	10 319 448	1 773 288
Kautschuk- und Asbestindustrie											
1950	229	56 423	97 678	142 492	49 777	1 092 291	271 867	318 968	58 402	1 110 470	50 380
1951	234	60 212	102 001	175 798	61 396	1 575 527	275 147	345 840	63 230	1 613 456	119 238
1952	244	61 309	106 374	191 267	69 239	1 593 087	293 708	375 843	63 218	1 629 999	106 749
1953	251	68 201	120 237	217 251	77 068	1 615 757	304 678	422 273	71 160	1 667 871	138 610
Sägewerke und Holzbearbeitung[3]											
1950	2 856	89 140	178 556	196 303	37 698	1 389 950	123 514	202 219	87 651	1 371 047	24 231
1951	2 928	92 607	186 397	231 194	43 749	1 898 392	162 903	250 799	92 048	1 867 195	54 201
1952	3 110	91 372	179 272	236 534	48 889	1 975 935	152 598	246 494	91 232	1 935 301	23 259
1953	2 949	84 031	165 635	225 413	49 168	1 829 386	163 463	258 050	83 557	1 776 270	35 101
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie											
1950	301	58 693	127 650	160 353	35 681	1 524 441	1 885 002	1 432 391	55 323	1 387 646	86 762
1951	320	64 237	139 770	212 258	48 698	2 901 303	2 109 942	1 620 734	60 944	2 663 820	231 651
1952	331	65 679	136 652	212 710	54 040	2 334 662	2 022 931	1 637 324	62 733	2 155 186	89 168
1953	340	65 968	140 281	226 550	58 067	2 222 933	2 128 546	1 924 859	62 199	2 043 310	96 916
Investitionsgüterindustrien											
Stahlbau[4]											
1950	996	124 789	237 134	316 206	115 593	1 423 874	186 968	174 363	118 064	1 265 634	64 266
1951	921	128 845	240 572	371 354	140 583	1 784 662	187 061	189 986	122 093	1 591 526	141 731
1952	903	129 925	244 081	402 449	152 566	2 274 654	175 293	199 618	127 905	2 132 594	283 581
1953	933	138 857	263 265	455 070	171 851	2 643 321	151 165	221 696	135 673	2 495 343	350 404
Maschinenbau											
1950	3 760	462 283	852 041	1 119 914	419 716	5 570 212	786 709	790 838	450 396	5 458 208	1 106 865
1951	3 501	532 554	1 002 367	1 525 210	549 988	7 987 060	828 149	920 649	521 570	7 920 968	2 081 865
1952	3 581	592 415	1 103 284	1 794 017	670 130	10 274 615	913 714	1 107 253	570 796	10 020 244	3 080 597
1953	3 690	605 682	1 097 531	1 847 740	755 088	10 644 977	841 961	1 143 063	585 917	10 494 792	3 337 322
Fahrzeugbau[5]											
1950	695	192 968	369 902	538 486	144 684	3 311 137	396 656	453 840	190 752	3 350 950	385 167
1951	627	218 281	414 987	708 497	186 151	4 606 109	385 105	565 962	209 632	4 490 701	741 885
1952	601	211 258	406 722	740 445	194 415	5 263 912	428 163	619 627	219 497	5 523 562	981 210
1953	610	222 195	418 006	796 726	225 179	5 627 902	441 280	696 068	233 272	5 915 252	1 138 063

[1]) Beschäftigte ohne die dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe der Kohlenwertstoffindustrie. — [2]) Einschl. Chemiefasererzeugung. — [3]) In Bayern sowie bis 1952 in den Regierungsbezirken Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — [4]) Einschl. Waggonbau. — [5]) Ohne Waggon- und Lokomotivbau; einschl. Luftfahrzeugbau.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1953

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe im Jahresdurchschnitt	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl		1000	1000 DM			t — SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM	
noch: Investitionsgüterindustrien											
Schiffbau											
1950	255	44 954	94 521	125 448	21 935	390 033	69 181	98 763	44 015	400 854	80 147
1951	210	52 215	110 720	174 032	28 242	590 098	67 133	121 042	51 214	620 409	144 309
1952	196	67 663	145 411	248 847	39 309	1 080 985	73 226	167 379	61 827	1 058 212	417 092
1953	196	76 976	163 089	293 183	46 391	1 465 991	76 834	209 582	70 716	1 444 802	511 805
Elektrotechnische Industrie											
1950	1 594	264 372	468 660	571 490	273 558	3 421 009	368 490	528 927	252 627	3 338 955	256 110
1951	1 538	315 518	557 208	789 048	374 444	5 209 371	385 518	651 177	304 347	5 136 131	540 664
1952	1 579	326 237	560 904	844 831	444 408	5 784 675	402 024	718 456	317 952	5 748 720	842 637
1953	1 657	351 386	603 877	944 791	519 686	6 241 352	376 161	717 873	344 233	6 294 997	918 460
Feinmechanische und optische Industrie[1])											
1950	816	80 472	147 111	172 024	60 473	711 829	59 321	64 928	77 691	691 789	183 604
1951	811	97 254	183 557	246 514	77 907	1 076 136	66 421	78 488	93 746	1 036 245	333 639
1952	843	106 265	198 746	286 171	92 306	1 272 906	71 246	85 586	102 558	1 225 709	425 929
1953	864	110 882	203 766	304 222	104 172	1 389 507	65 013	89 836	106 420	1 332 638	487 821
Stahlverformung[2])											
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1951	992	78 365	154 876	224 464	53 881	1 367 412	245 058	246 193	84 775	1 518 969	183 316
1952	1 053	88 480	175 093	272 948	68 505	1 818 485	266 082	304 917	91 899	1 945 837	206 741
1953	1 092	89 407	170 567	277 479	75 851	1 711 434	225 244	305 197	91 753	1 789 003	168 125
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[3])											
1950	3 964	286 770	553 793	673 227	177 557	3 520 038	597 845	517 774	299 049	3 746 508	444 453
1951	2 932	256 037	491 893	678 164	179 761	3 910 587	427 882	422 720	262 382	4 056 172	694 145
1952	2 971	254 251	482 796	707 446	199 370	4 013 178	401 195	444 085	260 507	4 148 124	688 222
1953	3 103	270 482	513 090	776 730	227 143	4 322 718	395 665	505 391	272 505	4 380 322	680 915
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)											
Feinkeramische Industrie											
1950	342	53 423	104 536	121 659	26 787	465 913	464 137	99 797	56 215	502 640	74 824
1951	323	64 223	127 708	173 781	35 980	707 005	524 774	164 524	64 477	724 243	133 462
1952	350	66 580	131 280	185 247	40 304	697 187	525 795	155 890	66 889	717 620	135 083
1953	346	68 186	134 247	195 510	43 573	748 983	500 454	169 507	68 445	767 238	145 893
Glasindustrie											
1950	322	43 651	91 370	114 566	21 283	498 270	632 863	177 306	43 461	495 181	33 030
1951	396	53 629	113 349	161 443	27 656	695 843	740 102	218 299	53 593	691 866	87 454
1952	453	55 817	117 499	172 273	31 270	730 516	699 459	226 300	55 843	726 588	97 325
1953	494	59 968	125 402	189 722	35 197	834 745	740 742	265 863	60 177	832 451	114 541
Holzverarbeitende Industrie											
1950	3 177	164 592	331 400	368 762	65 895	1 615 319	155 128	184 367	167 155	1 617 118	26 249
1951	3 040	181 150	367 495	453 098	76 018	2 192 324	157 115	214 848	184 514	2 227 067	65 311
1952	2 962	178 874	357 493	468 839	83 565	2 268 387	155 337	227 372	179 017	2 260 957	62 205
1953	2 982	183 343	371 550	509 825	91 257	2 484 648	156 462	244 019	183 044	2 486 247	63 005

[1]) Einschl. Uhrenindustrie. — [2]) Einschl. Gesenkschmieden. — 1950 in der Industriegruppe »Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie« enthalten. — [3]) Einschl. Sportwaffenindustrie (Handelswaffen und deren Munition), ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke; 1950 einschl., ab 1951 ohne Stahlverformung.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1953

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl		1000	1000 DM			t — SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM	
noch: Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)											
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie[1])											
1950	602	28 238	53 565	55 253	14 240	261 461	17 621	14 073	30 089	288 605	75 520
1951	712	35 101	68 392	79 656	18 553	400 052	23 082	18 423	37 426	431 284	146 752
1952	779	39 888	77 860	95 630	22 990	470 874	25 970	22 221	41 269	489 826	169 205
1953	856	45 224	87 167	111 621	27 166	564 287	25 868	27 243	46 917	592 396	214 701
Papierverarbeitende Industrie											
1950	827	54 464	105 297	104 667	36 799	908 273	105 513	54 747	56 295	1 012 212	10 718
1951	941	62 030	116 818	131 568	47 987	1 454 127	111 804	63 295	63 104	1 664 216	25 742
1952	1 001	64 637	121 900	145 928	55 491	1 269 032	112 523	72 583	64 978	1 417 705	28 832
1953	1 017	70 205	135 821	169 397	61 365	1 320 379	116 551	85 290	71 376	1 466 581	31 711
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie											
1950	2 016	102 786	198 377	267 907	92 968	1 185 791	67 395	85 039	104 745	1 224 450	3 708
1951	2 398	113 603	215 860	324 214	112 022	1 571 921	72 549	97 709	115 627	1 637 380	8 831
1952	2 395	117 729	226 548	366 745	123 817	1 740 215	72 002	110 707	120 110	1 803 372	11 776
1953	2 458	126 188	244 652	422 125	140 550	1 929 160	72 841	129 547	128 641	1 985 107	14 937
Kunststoffverarbeitende Industrie											
1950	313	21 357	39 557	43 972	15 401	251 503	50 431	53 362	21 267	261 657	9 195
1951	331	24 642	45 202	56 640	19 466	340 023	46 876	65 149	26 113	374 481	30 515
1952	355	25 934	48 287	63 743	23 837	402 698	50 400	76 591	27 388	440 429	43 977
1953	395	30 441	56 688	78 784	29 409	509 226	54 358	91 151	32 328	575 979	64 754
Ledererzeugende Industrie[2])											
1950	359	34 939	70 317	91 900	20 368	955 258	237 140	103 312	30 184	880 524	20 960
1951	353	35 697	66 900	101 555	23 719	1 046 731	220 267	107 849	30 156	940 368	39 265
1952	339	34 800	68 100	107 716	24 793	950 299	236 549	118 370	29 239	844 151	40 803
1953	312	35 529	70 421	115 707	26 469	976 454	235 117	129 394	29 893	852 873	61 783
Lederverarbeitende Industrie											
1950	548	22 647	42 324	42 803	11 750	313 072	15 471	7 200	24 020	337 883	13 341
1951	635	26 472	49 044	53 001	13 967	390 242	17 658	7 385	28 283	434 447	24 160
1952	633	28 708	54 559	62 308	15 223	421 930	15 858	8 149	30 403	456 328	33 282
1953	660	31 704	60 690	70 922	16 978	482 227	16 907	9 496	33 190	503 217	43 720
Schuhindustrie											
1950	818	79 759	148 594	161 677	34 222	1 192 788	29 811	34 152	81 678	1 209 580	1 309
1951	885	86 421	150 416	188 403	40 735	1 403 148	35 464	36 413	88 234	1 417 113	9 112
1952	817	87 709	165 006	213 684	44 389	1 415 415	33 752	41 563	90 413	1 433 441	6 663
1953	792	93 261	170 940	231 558	48 136	1 470 609	31 867	44 642	95 457	1 493 448	13 602
Textilindustrie											
1950	3 743	530 619	1 044 693	1 125 631	263 201	9 863 102	2 010 372	1 396 884	527 676	9 838 033	359 384
1951	4 208	586 636	1 114 946	1 388 737	335 177	12 816 323	2 251 776	1 610 142	584 821	12 836 933	738 196
1952	4 317	568 884	1 053 561	1 370 442	365 843	11 102 046	2 242 615	1 610 140	566 644	11 084 635	732 721
1953	4 407	599 516	1 147 469	1 563 590	405 988	11 906 697	2 308 314	1 885 740	597 099	11 832 578	823 614

[1]) Einschl. Edelsteinindustrie; in Rheinland-Pfalz (Edelsteinindustrie) auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — [2]) In den Regierungsbezirken Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg bis 1952 auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1953

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe im Jahresdurchschnitt	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl		1000	1000 DM			t — SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM	
noch: Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)											
Bekleidungsindustrie											
1950	2 903	180 302	326 306	296 775	78 596	2 515 778	90 689	53 401	183 503	2 553 771	7 768
1951	3 181	212 870	379 176	388 928	100 380	3 372 143	118 197	67 641	214 037	3 355 398	26 499
1952	3 219	219 868	400 799	426 540	111 162	3 410 455	116 523	76 367	223 421	3 449 237	26 269
1953	3 334	240 561	437 205	488 593	124 485	3 724 517	109 585	87 436	244 048	3 812 296	37 111
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten[1]											
1950	497	19 386	37 812	33 284	7 848	112 885	131 275	13 884	19 716	114 137	98
1951	332	18 223	35 854	35 444	7 632	130 781	110 360	13 965	18 468	132 081	222
1952	295	19 058	38 314	39 675	8 311	133 603	107 806	16 319	19 280	134 638	491
1953	292	20 858	43 024	46 407	9 286	155 991	108 532	18 459	21 035	155 094	425
Nahrungs- und Genußmittelindustrien[2]											
Molkereien und milchverarbeitende Industrie[3]											
1950	1 271	25 401	47 595	44 030	28 651	2 079 194	307 968	89 497	25 037	2 058 259	1 032
1951	1 147	27 390	52 234	54 556	32 445	2 119 316	373 907	103 273	26 834	2 078 921	2 385
1952	2 400	39 772	73 536	86 338	58 432	2 500 982	485 111	144 516	39 031	2 424 307	9 666
1953	2 288	40 617	76 849	96 552	62 088	2 552 120	471 482	151 516	39 706	2 476 169	5 807
Zuckerindustrie											
1950	77	16 371	40 258	48 474	10 324	1 215 510	951 460	202 510	16 295	1 212 399	—
1951	76	16 996	42 776	61 468	12 634	1 347 513	1 024 614	217 660	16 911	1 342 450	2 971
1952	79	15 931	38 552	60 681	14 111	1 062 676	908 159	214 897	15 832	1 058 763	598
1953	79	16 135	38 030	62 835	15 414	1 469 625	1 090 775	272 577	16 038	1 465 504	284
Brauereien und Mälzereien											
1950	776	40 164	74 770	97 589	49 926	1 301 039	367 047	191 161	39 904	1 297 033	12 324
1951	806	44 507	84 523	125 484	59 806	1 619 306	417 033	229 972	44 101	1 612 733	34 475
1952	833	49 578	95 146	155 797	71 302	1 942 658	517 090	253 503	49 126	1 933 278	35 383
1953	856	52 497	100 241	172 992	79 446	2 240 505	529 083	273 893	52 046	2 227 499	42 997
Spiritusindustrie[4]											
1950	301	11 190	17 570	19 297	15 344	531 072	177 722	27 532	10 779	544 975	525
1951	427	13 508	19 515	23 701	21 846	673 065	168 394	26 869	12 787	665 548	1 442
1952	444	13 828	19 828	25 306	24 598	749 786	161 508	28 041	12 997	735 724	3 051
1953	408	13 528	19 051	25 155	25 505	760 891	136 378	26 683	12 833	741 893	3 541
Tabakverarbeitende Industrie											
1950	703	68 481	123 094	96 924	27 948	3 122 925	42 844	22 856	67 710	3 096 967	23
1951	772	74 203	128 605	112 564	30 871	3 338 399	49 240	27 459	73 400	3 296 810	1 010
1952	696	75 982	136 728	125 431	32 449	3 784 779	50 773	31 192	75 211	3 744 775	1 288
1953	650	73 864	131 407	133 260	35 219	3 852 597	45 452	34 712	73 087	3 816 207	1 060
Sonstige Lebensmittelindustrien[5]											
1950	3 595	176 163	321 173	337 478	155 781	6 625 239	1 067 105	596 622	177 135	6 632 869	11 243
1951	3 342	180 359	330 991	390 813	175 499	8 611 279	1 175 073	666 040	182 087	8 681 391	126 724
1952	3 213	180 774	331 067	417 165	188 583	8 825 979	1 098 578	695 956	182 825	8 972 848	78 029
1953	3 138	192 488	355 140	465 902	208 057	9 781 951	1 133 318	766 835	194 308	9 905 999	127 209

[1]) Ab Januar 1951 ohne bis dahin z. T. noch miterfaßte Handwerksbetriebe. — [2]) Einschl. tabakverarbeitende Industrie. — [3]) In Schleswig-Holstein, Hessen Bayern und Rheinland-Pfalz auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — In Bayern bis 1951 nur Dauermilch- und Schmelzkäseherstellung ohne Molkereien und Käsereien, ab 1952 einschl. Molkereien und Käsereien. — [4]) Im Regierungsbezirk Südbaden des Landes Baden-Württemberg bis 1952 auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — [5]) Industriegruppen: Mühlen- und Nährmittelindustrie, Stärke-, Kartoffeltrocknungs- und Futtermittelindustrie, Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren), Süßwarenindustrie, Fleischwaren- und fischverarbeitende Industrie, Ölmühlen und Margarine-Industrie, obst- und gemüseverarbeitende Industrie, kaffeeverarbeitende und Kaffee-Ersatz-Industrie, teeverarbeitende Industrie, Essig-, Senf-, Essenzen-, Gewürz- und Nährhefe-Industrie, Eisgewinnung, weinverarbeitende Industrie, Mineralwasser- und Limonaden-Industrie. — Ab Januar 1951 ohne bis dahin z. T. noch miterfaßte Handwerksbetriebe.

2. Beschäftigte in der Industrie Ende September 1953*)

Nr. der Industriegruppe	Industriegruppe	An der Industriegruppe beteiligte Betriebe	Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)		Arbeiter (ohne gewerbl. Lehrlinge)		Gewerbl. Lehrlinge	Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich
	Bergbau	.	**52 502**	**4 856**	**561 038**	**8 997**	**36 245**	**649 785**	**13 856**
211	Kohlenbergbau	341	43 824	3 765	491 936	6 159	33 736	569 496	9 924
213	Eisenerzbergbau	78	1 987	189	20 217	289	1 180	23 384	478
214	Metallerzbergbau	31	1 110	94	9 879	127	388	11 377	221
215	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	40	2 105	211	17 930	293	618	20 653	506
216	Erdöl- und Erdgasgewinnung	45	2 585	419	9 404	251	232	12 221	670
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	35	254	47	2 849	173	20	3 123	220
218	Torfindustrie	145	637	131	8 823	1 705	71	9 531	1 837
	Verarbeitende Industrien	.	**897 980**	**273 133**	**4 115 161**	**1 308 108**	**228 929**	**5 242 070**	**1 601 961**
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	.	**223 548**	**59 424**	**1 040 323**	**120 638**	**34 174**	**1 298 045**	**180 480**
250	Industrie der Steine und Erden	.	26 331	5 658	219 249	7 387	3 822	249 402	13 052
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	134	24 614	4 138	156 879	4 837	5 639	187 132	9 033
274	Schmiedepreß- und Hammerwerke	75	2 260	443	13 426	368	910	16 596	818
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	918	15 344	3 319	113 314	4 221	9 342	138 000	7 550
381	Ziehereien und Kaltwalzwerke	548	8 387	2 247	45 430	5 785	1 369	55 186	8 042
281	Metallhütten und Umschmelzwerke	151	3 742	874	18 489	748	544	22 775	1 626
285	Metallhalbzeugwerke	169	7 139	2 285	30 737	2 935	1 072	38 948	5 227
295	Metallgießereien	644	3 219	962	17 105	2 180	1 497	21 821	3 150
221/3	Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung	126	4 832	1 040	14 526	724	401	19 759	1 772
225	Kohlenwertstoffindustrie	42	1 196	222	4 007	137	118	5 321	359
400	Chemische Industrie (einschl. Chemiefasererzeugung)	.	90 999	28 835	223 985	55 736	6 656	321 640	84 859
590	Kautschuk- und Asbestindustrie	.	13 536	4 370	59 379	22 258	694	73 609	26 632
530	Sägewerke und Holzbearbeitung[4])	3 373	13 577	2 847	70 648	5 593	1 032	85 257	8 444
550	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	374	8 372	2 184	53 149	7 729	1 078	62 599	9 916
	Investitionsgüterindustrien	.	**365 744**	**104 054**	**1 381 211**	**266 107**	**133 218**	**1 880 173**	**371 115**
310	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	.	28 021	5 491	103 147	1 856	9 675	140 843	7 355
320	Maschinenbau	4 521	127 134	32 487	400 562	31 481	64 933	592 629	64 119
330	Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)[2])	.	38 744	10 944	185 770	14 558	11 424	235 938	25 515
340	Schiffbau	207	6 999	1 118	60 378	495	6 601	73 978	1 618
360	Elektrotechnische Industrie	1 951	85 900	27 118	257 279	98 154	15 773	358 952	125 394
370	Feinmechanische und optische Industrie	.	18 407	6 655	82 182	34 204	7 448	108 037	41 340
382	Stahlverformung	1 464	14 350	4 289	72 268	14 000	4 499	91 117	18 309
383-9	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[3])	.	46 189	15 952	219 625	71 359	12 865	278 679	87 465
	Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	.	**221 927**	**80 267**	**1 373 768**	**761 343**	**55 116**	**1 650 811**	**860 153**
510	Feinkeramische Industrie	384	8 499	2 585	59 929	27 695	1 709	70 137	30 363
520	Glasindustrie	524	6 906	2 022	53 620	14 691	1 927	62 453	16 757
540	Holzverarbeitende Industrie	.	22 883	6 647	156 611	31 329	8 145	187 639	38 088
394-6	Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie[4])	.	7 079	2 912	40 182	22 425	2 637	49 898	25 934
560	Papierverarbeitende Industrie	1 243	12 412	4 847	60 489	39 794	1 413	74 314	44 926
570	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	2 602	27 939	9 909	94 094	30 078	9 180	131 213	40 161
580	Kunststoffverarbeitende Industrie	566	5 889	2 255	26 827	12 700	610	33 326	14 971
610	Ledererzeugende Industrie	363	3 851	1 012	25 688	5 777	640	30 179	6 791
621	Lederverarbeitende Industrie	735	4 910	2 034	27 725	18 402	1 936	34 571	20 897
625	Schuhindustrie	808	10 702	3 797	84 824	49 774	1 657	97 183	54 599
629	Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten	300	2 760	1 863	18 048	14 304	345	21 153	16 375
630	Textilindustrie	4 538	75 626	25 013	521 218	316 192	11 787	608 631	344 714
640	Bekleidungsindustrie	3 541	32 471	15 371	204 513	178 182	13 130	250 114	205 577
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)[4])	.	**86 761**	**29 388**	**319 859**	**160 020**	**6 421**	**413 041**	**190 213**
663	Molkereien und milchverarbeitende Industrie[4])	2 291	13 328	4 006	26 087	8 387	1 338	40 753	12 434
667	Zuckerindustrie	79	2 185	480	19 927	1 678	149	22 261	2 158
681	Brauereien und Mälzereien	867	12 291	2 376	38 856	4 087	2 218	53 365	6 471
683	Spiritusindustrie	503	5 521	2 088	7 342	2 516	134	12 997	4 608
690	Tabakverarbeitende Industrie	653	7 677	2 530	64 997	55 192	657	73 331	58 316
	Sonstige Lebensmittelindustrien[5])	.	45 759	17 908	162 650	88 160	1 925	210 334	106 226
	Gesamte Industrie	.	**950 482**	**277 989**	**4 676 199**	**1 317 105**	**265 174**	**5 891 855**	**1 615 817**

*) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung). — [1]) Von der Gesamtzahl der Beschäftigten in der Industrie West-Inhaber und Angestellte 17 679, Arbeiter 48 992. — [2]) Einschl. Luftfahrzeugbau. — [3]) Ohne Stahlverformung; einschl. Sportwaffen-

nach der Stellung im Betrieb und nach Ländern

Beschäftigte insgesamt (ohne Heimarbeiter)									außerdem: West-Berlin[1])	Nr. der Industriegruppe
Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern		
1 627	**479**	**56 238**	—	**553 189**	**14 466**	**5 423**	**4 299**	**14 064**	—	
530	249	11 041	—	542 708	4 720	418	154	9 676	—	211
12	—	10 472	—	3 478	2 972	3 825	920	1 705	—	213
—	—	2 597	—	5 918	1 283	1 035	306	238	—	214
—	—	12 525	—	678	5 070	—	2 043	337	—	215
779	230	10 832	—	2	194	—	184	—	—	216
—	—	486	—	222	227	145	389	1 654	—	217
306	—	8 285	—	183	—	—	303	454	—	218
130 705	**176 645**	**466 808**	**75 854**	**1 820 050**	**452 309**	**268 294**	**1 022 009**	**829 396**	**190 989**	
23 622	**37 800**	**127 667**	**6 166**	**561 206**	**126 023**	**112 848**	**143 841**	**158 872**	**17 713**	
7 764	2 774	33 695	1 910	60 578	23 469	34 940	31 419	52 853	2 595	250
754	—	11 316	—	156 313	2 193	9 089	564	6 903	159	271
—	—	1 739	—	13 961	519	9	74	294	97	274
3 700	1 077	10 626	1 081	64 528	18 807	8 200	18 531	11 450	2 437	291
58	313	2 088	140	42 285	2 134	3 042	3 300	1 826	202	381
512	2 572	4 148	—	8 901	964	429	2 305	2 944	254	281
313	124	4 451	—	19 846	2 841	—	6 778	4 595	1 428	285
438	780	1 261	76	8 641	1 384	326	5 364	3 551	1 367	295
1 126	5 267	2 517	714	8 343	796	256	331	409	45	221/3
36	187	207	56	3 834	87	387	407	120	149	225
4 178	12 030	18 659	1 047	127 182	46 080	42 120	34 418	35 926	7 735	400
517	11 507	20 071	9	11 992	14 773	3 296	7 727	3 717	1 100	590
2 246	1 093	11 438	1 133	17 338	7 491	6 986	16 365	21 167	102	530
1 980	76	5 451	—	17 464	4 485	3 768	16 258	13 117	43	550
52 001	**77 785**	**153 849**	**43 032**	**631 012**	**179 009**	**48 712**	**420 305**	**274 468**	**119 180**	
2 696	6 037	12 069	1 734	74 729	13 828	4 863	12 423	12 464	11 632	310
14 556	20 889	45 925	9 446	205 196	57 837	24 552	132 489	81 739	25 806	320
1 906	3 668	36 485	10 581	37 669	33 554	1 670	74 286	36 119	3 276	330
20 033	22 876	7 348	15 475	4 206	742	1 066	1 080	1 152	470	340
4 844	14 698	23 853	3 620	96 531	34 537	5 963	83 995	90 911	64 495	360
2 521	2 305	9401	59	6 751	12 676	1 937	54 112	18 275	6 098	370
245	1 030	3 318	20	60 812	4 047	833	13 642	7 170	1 692	382
5 200	6 282	15 450	2 097	145 118	21 788	7 828	48 278	26 638	5 711	383-9
33 700	**32 358**	**129 388**	**14 350**	**521 927**	**117 923**	**88 956**	**381 587**	**330 622**	**39 942**	
2 191	304	3 336	1 532	8 765	3 327	6 011	4 200	40 471	421	510
677	582	6 274	—	23 629	4 007	3 683	5 844	17 757	1 444	520
3 146	2 404	24 200	1 974	54 801	14 778	9 802	43 067	33 467	2 866	540
316	307	1 785	62	2 647	1 805	4 083	24 619	14 274	833	391-6
1 305	3 557	6 346	279	24 491	5 331	3 707	18 108	11 190	3 868	560
4 149	8 494	12 643	1 890	34 684	14 426	5 182	23 021	26 724	8 979	570
99	1 208	2 870	49	11 573	3 986	1 616	6 079	5 846	1 310	580
2 635	44	1 278	15	4 058	3 726	3 688	11 933	2 802	129	610
228	251	1 651	25	5 396	10 518	3 713	6 073	6 716	821	621
1 064	77	3 274	—	15 935	8 655	28 309	26 203	13 666	630	625
476	3 259	2 069	473	9 653	1 222	96	2 536	1 369	1 347	629
10 735	5 917	42 129	6 496	234 737	25 937	12 713	165 032	104 935	3 036	630
6 679	5 954	21 533	1 555	91 558	20 205	6 353	44 872	51 405	14 258	640
21 382	**28 702**	**55 904**	**12 306**	**105 905**	**29 354**	**17 778**	**76 276**	**65 434**	**14 154**	
3 033	605	5 870	207	6 298	3 950	1 334	5 349	14 107	23	663
260	—	11 961	—	5 166	1 275	695	1 915	989	—	667
572	1 944	2 978	1 587	12 768	3 185	3 890	7 594	18 847	2 654	681
878	1 279	1 487	252	4 406	915	1 107	1 284	1 389	1 063	683
1 229	2 777	2 667	2 612	15 196	7 491	3 093	32 057	6 209	683	690
15 410	22 097	30 941	7 648	62 071	12 538	7 659	28 077	23 893	9 731	
132 332	**177 124**	**523 046**	**75 854**	**2 373 239**	**466 775**	**273 717**	**1 026 308**	**843 460**	**190 989**	

Berlins waren: Inhaber und Angestellte 46 339, Arbeiter 136 390, Lehrlinge 8 260; weibliche Beschäftigte: insgesamt 67 396, darunter industrie. — [4]) In einigen Ländern auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — [5]) Siehe Anmerkung [5]) auf Seite 225.

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie

a) absolute

Nr. der Industriegruppe	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Betriebe[1]) insges.	Betriebe[1]) mit ... Beschäftigten 1–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500–999	1 000 u. mehr	Be- insges.	Be- in 1–9	10–49
		Anzahl										
	Bergbau	**994**	**166**	**310**	**106**	**79**	**113**	**44**	**176**	**626 638**	**714**	**7 662**
211	Kohlenbergbau	603	77	200	47	38	55	27	159	556 466	359	4 896
213	Eisenerzbergbau	75	—	10	14	13	27	8	3	23 195	—	256
214	Metallerzbergbau	31	1	8	5	3	6	2	6	12 469	.	.
215	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	41	2	5	7	6	8	5	8	20 496	.	.
216	Erdöl- und Erdgasgewinnung[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	32	8	8	8	3	5	—	—	3 000	29	264
218	Torfindustrie	212	78	79	25	16	12	2	—	11 012	.	1 846
	Verarbeitende Industrien	**90 831**	**42 119**	**31 005**	**8 207**	**4 733**	**3 204**	**947**	**616**	**5 221 305**	**171 042**	**720 867**
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**23 098**	**11 727**	**7 917**	**1 640**	**807**	**612**	**214**	**181**	**1 318 624**	**46 142**	**180 749**
250	Industrie der Steine und Erden	8 814	3 975	3 652	745	279	127	32	4	257 205	15 948	87 045
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	92	5	2	5	13	13	7	47	218 925	.	.
274	Schmiedepreß- und Hammerwerke	48	13	11	8	8	5	1	2	8 350	92	294
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	588	39	196	128	81	89	37	18	114 535	217	5 612
381	Ziehereien und Kaltwalzwerke	634	217	240	69	50	36	14	8	51 792	919	5 685
281	Metallhütten und Umschmelzwerke	129	37	41	15	11	12	6	7	23 326	191	993
285	Metallhalbzeugwerke	138	29	34	16	11	23	12	13	40 068	159	895
295	Metallgießereien	476	232	181	34	15	10	3	1	16 548	1 068	3 973
221/3	Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung[4])	159	32	57	25	13	13	13	6	29 712	127	1 406
225	Kohlenwertstoffindustrie	20	1	7	3	3	2	3	1	4 432	.	.
400	Chemische Industrie (einschl. Chemiefasererzeugung)	4 662	2 721	1 286	279	154	125	43	54	320 262	10 752	28 307
590	Kautschuk- und Asbestindustrie	398	145	130	33	35	34	9	12	64 152	621	3 222
530	Sägewerke und Holzbearbeitung	6 558	4 233	1 970	217	76	53	8	1	103 996	15 744	40 115
550	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	382	48	110	63	58	70	26	7	65 321	263	2 978
	Investitionsgüterindustrien	**18 643**	**6 372**	**6 644**	**2 346**	**1 510**	**1 123**	**354**	**294**	**1 857 522**	**28 065**	**162 984**
310	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	1 131	193	511	185	109	80	26	27	136 139	979	12 782
320	Maschinenbau	4 862	1 114	1 889	739	502	396	117	105	612 746	5 223	47 598
330	Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)[5])	779	146	302	110	78	73	28	42	219 480	663	7 853
340	Schiffbau	224	24	79	35	27	36	10	13	71 657	113	2 260
360	Elektrotechnische Industrie	2 333	717	737	313	233	178	91	64	339 402	3 068	18 653
370	Feinmechanische und optische Industrie	1 321	445	511	171	88	68	19	19	110 642	1 952	12 038
382	Stahlverformung	1 762	649	690	200	127	75	14	7	94 521	2 776	16 554
383-9	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[6])	6 231	3 084	1 925	593	346	217	49	17	272 935	13 291	45 246
	Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	**33 029**	**14 394**	**11 799**	**3 254**	**1 965**	**1 182**	**317**	**118**	**1 613 923**	**60 130**	**278 389**
510	Feinkeramische Industrie	574	221	148	61	45	55	37	7	68 153	973	3 284
520	Glasindustrie	975	483	310	60	42	61	12	7	58 852	1 967	6 657
540	Holzverarbeitende Industrie	5 004	1 984	1 972	596	305	132	10	5	192 075	8 151	47 776
391-6	Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 596	1 803	610	102	50	24	4	3	48 165	5 601	13 305
560	Papierverarbeitende Industrie	1 730	673	682	197	126	42	7	3	70 347	3 130	16 193
570	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	6 042	3 534	1 922	320	168	82	14	2	136 861	15 238	40 881
580	Kunststoffverarbeitende Industrie	742	356	270	56	31	23	4	2	29 502	1 478	6 362
610	Ledererzeugende Industrie	471	151	185	62	35	28	8	2	36 111	671	4 539
621	Lederverarbeitende Industrie	1 177	475	529	112	45	14	2	—	33 548	2 089	11 921
625	Schuhindustrie	1 317	504	433	172	120	66	12	10	93 469	1 939	10 717
629	Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten	398	100	186	59	35	17	1	—	20 097	627	4 636
630	Textilindustrie	6 815	2 337	2 378	778	597	485	171	69	585 734	10 012	57 734
640	Bekleidungsindustrie	5 188	1 773	2 174	679	366	153	35	8	241 009	8 254	54 384
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)	**16 061**	**9 626**	**4 645**	**967**	**451**	**287**	**62**	**23**	**431 236**	**36 705**	**98 745**
663	Molkereien und milchverarbeitende Industrie	3 288	2 044	1 100	97	35	9	3	—	45 452	8 929	20 565
667	Zuckerindustrie	80	—	5	13	24	33	5	—	18 325	—	154
681	Brauereien und Mälzereien	1 080	210	623	136	66	36	7	2	52 770	1 127	15 079
683	Spiritusindustrie	1 915	1 521	324	42	22	6	—	—	19 425	5 667	6 067
690	Tabakverarbeitende Industrie	1 897	1 230	369	122	78	67	21	10	81 035	3 743	7 815
	Sonstige Lebensmittelindustrien[7])	7 801	4 621	2 224	557	226	136	26	11	214 229	17 239	49 065
	Gesamte Industrie	**91 825**	**42 285**	**31 315**	**8 313**	**4 812**	**3 317**	**991**	**792**	**5 847 943**	**171 756**	**728 529**

*) Alle Betriebe, unter Einschluß der in den Tabellen Seite 218 bis 227 im allgemeinen nicht enthaltenen Betriebe mit weniger als 10 Be nicht veröffentlicht werden und sind durch einen Punkt (.) ersetzt worden. Da sie in den Gesamtsummen jedoch enthalten sind, muß z. T.,
[1]) Monatsende. — [2]) Monatsumsatz, ohne Handelsware, einschl. Verbrauchsteuern. — [3]) In der Industriegruppe »Mineralölverarbeitung, Braun
[5]) Einschl. Luftfahrzeugbau. — [6]) Ohne Stahlverformung, einschl. Sportwaffenindustrie. — [7]) Siehe Anmerkung[5]) auf Seite 225.

im September 1952 nach Betriebsgrößenklassen*)

Zahlen

schäftigte[1])					Umsatz[2])								Nr. der Industriegruppe
Betrieben mit ... Beschäftigten					insges.	in Betrieben mit ... Beschäftigten							
50–99	100–199	200–499	500–999	1000 u. mehr		1–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500–999	1000 u. mehr	
Anzahl					1000 DM								
7 456	**11 227**	**36 601**	**29 723**	**533 255**	**603 301**	**500**	**7 635**	**6 370**	**10 402**	**61 060**	**32 971**	**484 363**	
3 333	5 530	18 125	18 445	505 778	530 849	246	5 382	2 582	4 391	40 943	16 440	460 865	211
1 035	1 843	9 180	4 669	6 212	24 026	—	162	898	2 006	9 585	9 052	2 323	213
339	411	1 540	.	8 414	10 049	.	.	292	427	2 284	.	4 906	214
433	743	.	3 757	12 851	29 610	.	.	1 114	1 771	.	5 376	16 269	215
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	216
577	411	1 719	—	—	2 167	13	259	298	320	1 277	—	—	217
1 739	2 289	.	.	—	6 600	.	1 287	1 186	1 487	.	.	—	218
575 327	**660 314**	**978 462**	**652 899**	**1 462 394**	**10 489 958**	**296 289**	**1 215 813**	**982 703**	**1 191 786**	**1 989 564**	**1 384 373**	**3 429 430**	
114 976	**112 774**	**188 881**	**148 950**	**526 152**	**3 363 873**	**66 786**	**299 242**	**211 580**	**234 717**	**477 166**	**407 161**	**1 667 221**	
52 327	38 068	38 074	20 510	5 233	353 802	15 360	94 023	64 191	51 597	77 991	38 802	11 838	250
392	1 928	4 715	5 355	206 456	875 160	.	.	1 568	9 689	27 204	23 328	813 033	271
558	1 162	.	.	.	21 734	177	898	1 422	3 023	.	.	.	274
9 144	11 241	27 037	25 180	36 104	184 570	254	6 909	11 931	14 087	37 282	37 998	76 109	291
5 023	7 099	10 622	10 020	12 424	163 080	1 770	16 884	17 255	24 569	34 287	29 621	38 694	381
1 103	1 659	4 483	4 748	10 149	113 331	692	4 463	3 825	8 292	22 376	11 707	61 976	281
1 147	1 679	6 571	8 489	21 128	103 867	372	3 015	4 488	5 537	21 817	22 391	46 247	285
2 392	2 081	3 542	.	.	25 067	1 404	5 869	3 558	3 152	5 894	.	.	295
1 607	1 733	4 497	8 609	11 733	195 105	678	5 416	5 280	10 058	32 341	77 950	63 382	221/3
228	441	.	1 826	.	19 981	.	.	2 053	3 000	.	7 620	.	225
19 404	21 613	38 890	31 380	169 916	800 722	18 576	71 972	56 677	52 780	107 285	81 707	411 725	400
2 290	5 218	10 757	6 867	35 177	151 025	770	5 054	3 825	8 235	17 975	14 026	101 140	590
14 834	10 603	15 905	.	.	194 088	26 290	78 073	27 131	22 299	30 787	.	.	530
4 527	8 249	21 849	17 215	10 240	162 341	411	5 154	8 376	18 399	56 067	49 231	24 703	550
166 062	**212 232**	**339 191**	**243 125**	**705 863**	**2 920 721**	**32 442**	**206 163**	**230 244**	**307 704**	**522 091**	**375 447**	**1 246 630**	
12 914	14 993	24 093	17 983	52 395	210 677	1 277	17 297	19 153	22 393	36 524	27 149	86 884	310
52 415	70 242	117 916	81 360	237 992	918 778	5 553	52 980	67 470	92 588	168 762	129 880	401 545	320
7 856	11 273	23 992	19 466	148 377	470 461	599	10 297	10 404	19 044	42 767	33 028	354 322	330
2 535	3 877	10 274	6 550	46 048	123 130	138	2 005	2 489	4 105	8 263	7 158	98 972	340
22 348	33 364	56 231	64 907	140 831	537 622	3 501	25 046	35 786	57 383	109 131	103 395	203 380	360
12 178	12 633	19 240	12 452	40 149	113 597	2 296	13 618	13 226	12 845	18 185	12 437	40 990	370
13 923	17 873	22 083	9 338	11 974	168 431	3 450	25 484	23 334	31 974	42 934	16 987	24 268	382
41 893	47 977	65 362	31 069	28 097	378 025	15 628	59 436	58 382	67 372	95 525	45 413	36 269	383-9
227 297	**272 674**	**362 192**	**218 795**	**194 446**	**2 414 896**	**69 619**	**337 845**	**305 679**	**400 240**	**590 722**	**361 056**	**349 735**	
4 254	6 456	17 948	24 900	10 338	64 187	865	2 792	3 815	7 628	19 190	21 723	8 174	510
3 964	6 300	20 491	8 017	11 456	70 725	1 861	7 150	4 785	6 410	21 967	7 759	20 793	520
41 433	41 692	39 015	7 640	6 368	213 726	7 876	49 079	45 295	46 150	48 187	8 785	8 354	540
6 783	7 017	6 617	2 647	6 195	54 463	4 397	15 411	8 102	8 482	7 582	3 995	6 494	391-6
13 778	17 190	11 637	4 363	4 056	108 442	3 275	21 663	20 737	29 208	20 342	6 238	6 979	560
22 348	22 616	25 009	.	.	165 900	13 445	40 146	25 710	29 133	38 412	.	.	570
3 881	4 122	7 025	.	.	40 944	1 817	7 640	4 777	5 482	11 208	.	.	580
4 365	4 890	8 433	.	.	91 628	1 351	11 314	11 792	13 508	22 093	.	.	610
7 630	6 192	.	.	—	43 079	2 354	15 294	10 068	7 534	.	.	—	621
12 356	16 585	20 932	9 225	21 715	139 441	1 923	13 849	18 100	26 638	33 398	15 135	30 398	625
4 190	4 880	.	.	—	11 915	405	2 628	2 298	2 882	.	.	—	629
55 114	84 367	149 915	119 624	108 968	1 070 284	20 409	83 928	89 804	147 832	285 087	220 077	223 147	630
47 201	50 367	45 910	22 894	11 999	340 162	9 641	66 951	60 396	69 353	74 063	39 759	19 999	640
66 992	**62 634**	**88 198**	**42 029**	**35 933**	**1 790 468**	**127 442**	**372 563**	**235 200**	**249 125**	**399 585**	**240 709**	**165 844**	
6 346	4 976	2 583	2 053	—	282 317	73 520	129 062	29 853	21 743	16 627	11 512	—	663
1 015	3 420	10 696	3 040	—	122 168	—	171	9 412	22 414	69 745	20 426	—	667
9 276	9 483	11 726	.	.	161 469	3 436	43 962	26 881	28 940	37 669	.	.	681
2 940	2 932	1 819	—	—	75 787	16 627	24 707	12 962	12 930	8 561	—	—	683
8 633	10 722	20 604	14 475	15 043	333 601	3 297	10 494	14 659	18 223	78 511	109 663	98 754	690
38 782	31 101	40 770	.	.	815 126	30 562	164 167	141 433	144 875	188 472	.	.	
582 783	**671 541**	**1 015 063**	**682 622**	**1 995 649**	**11 093 259**	**296 789**	**1 223 448**	**989 073**	**1 202 188**	**2 050 624**	**1 417 344**	**3 913 793**	

schäftigten. Ergebnisse, die sich auf weniger als drei Betriebe beziehen, können aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben um eine Ermittlung durch Differenzbildung zu verhindern, auch auf die Bekanntgabe einer weiteren Position verzichtet werden. — kohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung« enthalten. — [4]) Einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung. —

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1952 nach Betriebsgrößenklassen*)

b) Anteile in vH

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Anteil der Betriebe mit ... Beschäftigten							Anteil der Betriebe mit ... Beschäftigten						
	1–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500–999	1000 u. mehr	1–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500–999	1000 u. mehr
	an der Zahl der Beschäftigten[1]) aller Betriebe							am Umsatz[2]) aller Betriebe						
Bergbau	**0,1**	**1,2**	**1,2**	**1,8**	**5,8**	**4,7**	**85,1**	**0,1**	**1,3**	**1,1**	**1,7**	**10,1**	**5,5**	**80,3**
Kohlenbergbau	0,1	0,9	0,6	1,0	3,3	3,3	90,9	0,0	1,0	0,5	0,8	7,7	3,1	86,8
Eisenerzbergbau	—	1,1	4,5	7,9	39,6	20,1	26,8	—	0,7	3,7	8,3	39,9	37,7	9,7
Metallerzbergbau	.	.	2,7	3,3	12,4	.	67,5	.	.	2,9	4,2	22,7	.	48,8
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	.	.	2,1	3,6	.	18,3	62,7	.	.	3,8	6,0	.	18,2	54,9
Erdöl- und Erdgasgewinnung[3])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	1,0	8,8	19,2	13,7	57,3	—	—	0,6	12,0	13,8	14,8	58,9	—	—
Torfindustrie	.	16,8	15,8	20,8	.	.	—	.	19,5	18,0	22,5	.	.	—
Verarbeitende Industrien	**3,3**	**13,8**	**11,0**	**12,6**	**18,7**	**12,5**	**28,0**	**2,8**	**11,6**	**9,4**	**11,4**	**19,0**	**13,2**	**32,7**
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**3,5**	**13,7**	**8,7**	**8,6**	**14,3**	**11,3**	**39,9**	**2,0**	**8,9**	**6,3**	**7,0**	**14,2**	**12,7**	**49,6**
Industrie der Steine und Erden	6,2	33,8	20,3	14,8	14,8	8,0	2,0	4,3	26,6	18,1	14,6	22,0	11,0	3,3
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	0,2	0,9	2,2	2,4	94,3	.	.	0,2	1,1	3,1	2,7	92,9
Schmiedepreß- und Hammerwerke	1,1	3,5	6,7	13,9	.	.	.	0,8	4,1	6,5	13,9	.	.	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	0,2	4,9	8,0	9,8	23,6	22,0	31,5	0,1	3,7	6,5	7,6	20,2	20,6	41,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1,8	11,0	9,7	13,7	20,5	19,3	24,0	1,1	10,4	10,6	15,1	21,0	18,2	23,7
Metallhütten und Umschmelzwerke	0,8	4,3	4,7	7,1	19,2	20,4	43,5	0,6	3,9	3,4	7,3	19,7	10,3	54,7
Metallhalbzeugwerke	0,4	2,2	2,9	4,2	16,4	21,2	52,7	0,4	2,9	4,3	5,3	21,0	21,6	44,5
Metallgießereien	6,5	24,0	14,5	12,6	21,4	.	.	5,6	23,4	14,2	12,6	23,5	.	.
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung[4])	0,4	4,7	5,4	5,8	15,1	29,0	39,5	0,3	2,8	2,7	5,2	16,6	40,0	32,5
Kohlenwertstoffindustrie	.	.	5,1	10,0	.	41,2	.	.	.	10,3	15,0	.	38,1	.
Chemische Industrie (einschl. Chemiefasererzeugung)	3,4	8,8	6,1	6,7	12,1	9,8	53,1	2,3	9,0	7,1	6,6	13,4	10,2	51,4
Kautschuk- und Asbestindustrie	1,0	5,0	3,6	8,1	16,8	10,7	54,8	0,5	3,3	2,5	5,5	11,9	9,3	67,0
Sägewerke und Holzbearbeitung	15,1	38,6	14,3	10,2	15,3	.	.	13,5	40,2	14,0	11,5	15,9	.	.
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	0,4	4,6	6,9	12,6	33,4	26,4	15,7	0,3	3,2	5,2	11,3	34,5	30,3	15,2
Investitionsgüterindustrien	**1,5**	**8,8**	**8,9**	**11,4**	**18,3**	**13,1**	**38,0**	**1,1**	**7,1**	**7,9**	**10,5**	**17,9**	**12,9**	**42,7**
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	0,7	9,4	9,5	11,0	17,7	13,2	38,5	0,6	8,2	9,1	10,6	17,3	12,9	41,2
Maschinenbau	0,9	7,8	8,6	11,5	19,2	13,3	38,8	0,6	5,8	7,3	10,1	18,4	14,1	43,7
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)[5])	0,3	3,6	3,6	5,1	10,9	8,9	67,6	0,1	2,2	2,2	4,0	9,1	7,0	75,3
Schiffbau	0,2	3,2	3,5	5,4	14,3	9,1	64,3	0,1	1,6	2,0	3,3	6,7	5,8	80,4
Elektrotechnische Industrie	0,9	5,5	6,6	9,8	16,6	19,1	41,5	0,7	4,7	6,7	10,7	20,3	19,2	37,8
Feinmechanische und optische Industrie	1,8	10,9	11,0	11,4	17,4	11,3	36,3	2,0	12,0	11,6	11,3	16,0	10,9	36,1
Stahlverformung	2,9	17,5	14,7	18,9	23,4	9,9	12,7	2,0	15,1	13,9	19,0	25,5	10,1	14,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[6])	4,9	16,6	15,3	17,6	23,9	11,4	10,3	4,1	15,7	15,4	17,8	25,3	12,0	9,6
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	**3,7**	**17,2**	**14,1**	**16,9**	**22,4**	**13,6**	**12,0**	**2,9**	**14,0**	**12,7**	**16,6**	**24,5**	**15,0**	**14,5**
Feinkeramische Industrie	1,4	4,8	6,2	9,5	26,3	36,5	15,2	1,3	4,3	5,9	11,9	29,9	33,8	12,7
Glasindustrie	3,3	11,3	6,7	10,7	34,8	13,6	19,5	2,6	10,1	6,8	9,1	31,1	11,0	29,4
Holzverarbeitende Industrie	4,2	24,9	21,6	21,7	20,3	4,0	3,3	3,7	23,0	21,2	21,6	22,5	4,1	3,9
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	11,6	27,6	14,1	14,6	13,7	5,5	12,9	8,1	28,3	14,9	15,6	13,9	7,3	11,9
Papierverarbeitende Industrie	4,4	23,0	19,6	24,4	16,5	6,2	5,8	3,0	20,0	19,1	26,9	18,8	5,8	6,4
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	11,1	29,9	16,3	16,5	18,3	.	.	8,1	24,2	15,5	17,6	23,2	.	.
Kunststoffverarbeitende Industrie	5,0	21,6	13,2	14,0	23,8	.	.	4,4	18,7	11,7	13,4	27,4	.	.
Ledererzeugende Industrie	1,9	12,6	12,1	13,5	23,4	.	.	1,5	12,3	12,9	14,7	24,1	.	.
Lederverarbeitende Industrie	6,2	35,5	22,7	18,5	.	.	—	5,5	35,5	23,4	17,5	.	.	—
Schuhindustrie	2,1	11,5	13,2	17,7	22,4	9,9	23,2	1,4	9,9	13,0	19,1	24,0	10,9	21,8
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten	3,1	23,1	20,8	24,3	.	.	—	3,4	22,1	19,3	24,2	.	.	—
Textilindustrie	1,7	9,9	9,4	14,4	25,6	20,4	18,6	1,9	7,8	8,4	13,8	26,6	20,6	20,8
Bekleidungsindustrie	3,4	22,6	19,6	20,9	19,0	9,5	5,0	2,8	19,7	17,8	20,4	21,8	11,7	5,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)	**8,5**	**22,9**	**15,5**	**14,5**	**20,5**	**9,7**	**8,3**	**7,1**	**20,8**	**13,1**	**13,9**	**22,3**	**13,4**	**9,3**
Molkereien u. milchverarbeitende Industrie	19,6	45,2	14,0	10,9	5,7	4,5	—	26,0	45,7	10,6	7,7	5,9	4,1	—
Zuckerindustrie	—	0,8	5,5	18,7	58,4	16,6	—	—	0,1	7,7	18,3	57,1	16,7	—
Brauereien und Mälzereien	2,1	28,6	17,6	18,0	22,2	.	.	2,1	27,2	16,6	17,9	23,3	.	.
Spiritusindustrie	29,2	31,2	15,1	15,1	9,4	—	—	21,9	32,6	17,1	17,1	11,3	—	—
Tabakverarbeitende Industrie	4,6	9,6	10,7	13,2	25,4	17,9	18,6	1,0	3,1	4,4	5,5	23,5	32,9	29,6
Sonstige Lebensmittelindustrien[7])	8,0	22,9	18,1	14,5	19,0	.	.	3,7	20,0	17,4	17,8	23,1	.	.
Gesamte Industrie	**2,9**	**12,5**	**10,0**	**11,5**	**17,4**	**11,7**	**34,1**	**2,7**	**11,0**	**8,9**	**10,8**	**18,5**	**12,8**	**35,3**

*) Alle Betriebe unter Einschluß der in den Tabellen Seite 218 bis 227 im allgemeinen nicht enthaltenen Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

Anmerkung [1]) bis [6]) siehe Seite 228. — [7]) Siehe Anmerkung [5]) auf Seite 225.

4. Vertriebenenbetriebe und Zugewandertenbetriebe in der Industrie im September 1952*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Alle Betriebe			Vertriebenenbetriebe[1])			Zugewandertenbetriebe[2])		
	Betriebe[3])	Beschäftigte[3])	Umsatz[4])	Betriebe[3])	Beschäftigte[3])	Umsatz[4])	Betriebe[3])	Beschäftigte[3])	Umsatz[4])
	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
Bundesgebiet nach ausgewählten Industriegruppen									
Bergbau[5])	**994**	**626 638**	**603 298**	**20**	**292**	**260**	**6**	**238**	**149**
Verarbeitende Industrien	**90 831**	**5 221 305**	**10489951**	**5 586**	**146 332**	**212 709**	**3 108**	**170 542**	**270 641**
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**23 098**	**1 318 624**	**3 363 872**	**982**	**14 215**	**21 229**	**503**	**14 764**	**24 213**
Industrie der Steine und Erden	8 814	257 205	353 803	475	7 008	8 363	122	2 598	3 002
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	92	218 925	875 160	—	—	—	—	—	—
Schmiedepreß- und Hammerwerke	48	8 350	21 734	—	—	—	1	.	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	588	114 535	184 570	24	1 057	1 019	9	1 832	2 208
Ziehereien und Kaltwalzwerke	634	51 792	163 076	32	245	448	17	288	405
Metallhütten und Umschmelzwerke	129	23 326	113 330	3	70	293	1	.	.
Metallhalbzeugwerke	138	40 068	103 865	1	.	.	4	242	1 661
Metallgießereien	476	16 548	25 068	20	303	351	7	78	117
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung[6])	159	29 712	195 104	2	.	.	3	30	65
Kohlenwertstoffindustrie	20	4 432	19 982	1	.	.	—	—	—
Chemische Industrie (einschl. Chemiefasererzeugung)	4 662	320 262	800 728	289	2 894	6 517	274	5 730	11 832
Kautschuk- und Asbestindustrie	398	64 152	151 026	23	755	1 237	26	1 883	2 147
Sägewerke und Holzbearbeitung	6 558	103 996	194 090	102	1 318	2 343	28	1 124	2 326
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	382	65 321	162 336	10	539	637	11	938	402
Investitionsgüterindustrien	**18 643**	**1 857 522**	**2 920 709**	**713**	**24 840**	**30 428**	**809**	**84 601**	**128 613**
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	1 131	136 139	210 675	51	2 679	2 631	42	3 578	6 033
Maschinenbau	4 862	612 746	918 770	192	7 008	10 027	238	27 844	37 722
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)[7])	779	219 480	470 457	40	2 277	3 762	27	9 847	26 255
Schiffbau	224	71 657	123 127	6	614	249	1	.	.
Elektrotechnische Industrie	2 333	339 402	537 627	151	5 763	6 839	224	30 925	47 013
Feinmechanische und optische Industrie	1 321	110 642	113 600	64	2 185	1 897	88	6 364	4 727
Stahlverformung	1 762	94 521	168 431	37	681	535	24	.	.
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[8])	6 231	272 935	378 022	172	3 633	4 488	165	5 339	6 178
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	**33 029**	**1 613 923**	**2 414 901**	**3 268**	**97 443**	**124 032**	**1 603**	**65 440**	**100 441**
Feinkeramische Industrie	574	68 153	64 186	52	1 966	1 174	25	1 359	1 582
Glasindustrie	975	58 852	70 726	499	10 281	9 829	88	4 387	5 563
Holzverarbeitende Industrie	5 004	192 075	213 733	346	7 053	6 421	122	2 230	2 065
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 596	48 165	54 462	171	3 176	2 504	80	2 214	3 369
Papierverarbeitende Industrie	1 730	70 347	108 441	135	3 111	3 816	87	2 531	3 379
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	6 042	136 861	165 898	169	1 982	2 418	77	2 359	3 178
Kunststoffverarbeitende Industrie	742	29 502	40 944	86	1 551	1 786	44	1 729	2 221
Ledererzeugende Industrie	471	36 111	91 625	17	388	693	11	427	647
Lederverarbeitende Industrie	1 177	33 548	43 076	127	2 893	3 328	38	911	1 079
Schuhindustrie	1 317	93 469	139 444	62	2 358	3 120	32	2 281	3 353
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten	398	20 097	11 915	19	400	268	5	179	129
Textilindustrie	6 815	585 734	1 070 287	955	36 788	56 847	482	22 861	38 551
Bekleidungsindustrie	5 188	241 009	340 164	630	25 496	31 828	512	21 972	35 325
Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)	**16 061**	**431 236**	**1 790 469**	**623**	**9 834**	**37 020**	**193**	**5 737**	**17 374**
Molkereien und milchverarbeitende Industrie	3 288	45 452	282 316	16	331	1 466	4	.	.
Zuckerindustrie	80	18 325	122 169	—	—	—	—	—	—
Brauereien und Mälzereien	1 080	52 770	161 467	3	41	80	2	.	.
Spiritusindustrie	1 915	19 425	75 783	261	1 436	4 659	39	177	521
Tabakverarbeitende Industrie	1 897	81 035	333 602	30	1 484	9 896	21	2 145	7 412
Sonstige Lebensmittelindustrie[9])	7 801	214 229	815 132	313	6 542	20 919	127	3 232	8 574
Gesamte Industrie	**91 825**	**5 847 943**	**11 093 249**	**5 606**	**146 624**	**212 969**	**3 114**	**170 780**	**270 790**
Bundesgebiet nach Ländern									
Schleswig-Holstein	3 273	129 873	310 931	455	9 078	13 474	197	6 893	12 245
Hamburg	2 782	171 307	531 796	109	2 345	5 626	114	4 023	6 848
Niedersachsen	8 776	515 050	1 096 751	870	19 764	29 605	586	25 577	36 074
Bremen	1 073	71 925	228 857	45	742	2 702	33	2 038	4 866
Nordrhein-Westfalen	29 134	2 363 599	4 574 656	881	25 104	37 307	608	39 117	71 293
Hessen	6 964	468 938	780 292	545	15 195	18 325	430	20 858	27 071
Rheinland-Pfalz	6 963	277 343	495 153	164	3 984	3 486	116	4 636	5 635
Baden-Württemberg	13 806	1 007 507	1 673 432	584	20 364	25 623	320	29 965	37 788
Bayern	19 054	842 401	1 401 383	1 953	50 048	76 821	710	37 673	68 970
West-Berlin									
West-Berlin	5 467	189 100	299 441	180	3 177	5 876	548	7 520	13 537

*) Alle Betriebe, unter Einschluß der in den Tabellen Seite 218 bis 227 im allgemeinen nicht enthaltenen Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. Ergebnisse, die sich auf weniger als drei Betriebe beziehen, können aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht werden und sind durch einen Punkt (.) ersetzt worden. Da sie in den Gesamtsummen jedoch enthalten sind, muß z. T., um eine Ermittlung durch Differenzbildung zu verhindern, auch auf die Bekanntgabe einer weiteren Position verzichtet werden. — [1]) Betriebe, deren Inhaber Vertriebene sind oder an deren Kapital Vertriebene zu mehr als 50 v H beteiligt sind. — [2]) Betriebe, deren Inhaber aus der sowj. Zone oder von Berlin zugewandert sind, oder an deren Kapital Zugewanderte zu mehr als 50 vH beteiligt sind. — [3]) Monatsende. — [4]) Monatsumsatz, ohne Handelsware, einschl. Verbrauchsteuern. — [5]) Ohne Erdöl- und Erdgasgewinnung. — [6]) Einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung. — [7]) Einschl. Luftfahrzeugbau. — [8]) Ohne Stahlverformung, einschl. Sportwaffenindustrie. — [9]) Siehe Anmerkung [5]) auf Seite 225.

B. Industrielle Produktion

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1950 bis 1953

Vorbemerkung: Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf die Produktion der Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten und stellen die zum Absatz bestimmte Produktion nach Menge und Wert dar, in die auch Lieferungen zwischen verschiedenen Betrieben der gleichen Unternehmung einbezogen sind. Sofern bei Erzeugnissen (vor allem Grundstoffen) die Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb eine wesentliche Rolle spielt, ist auch die Gesamtproduktion mengenmäßig angegeben; in einigen durch Fußnote gekennzeichneten Fällen liegen jedoch nur Ergebnisse über die Gesamtproduktion vor.

Gegenüber dem Stat. Jahrbuch 1953 sind die Zahlen für 1950 bis 1952 teilweise berichtigt.

Erzeugnis	Einheit	Menge 1950	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Wert in 1 000 DM 1950	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953
Bergbau[1])									
Steinkohle (Förderung)	1 000 t	110 755	118 925	123 278	124 472	.	.	.	.
Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie, Deputate	1 000 t	14 162	14 859	14 355	14 190	.	.	.	.
Abgabe an Zechenkokereien und Brikettfabriken	1 000 t	36 681	44 251	48 808	49 912	.	.	.	.
Aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	59 912	59 815	60 115	60 369	2 177 801	2 595 971	2 955 227	...
Steinkohlenbriketts	1 000 t	3 722	4 104	4 961	4 899	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2])	1 000 t	3 514	3 887	4 749	4 682	156 268	190 657	268 966	...
Steinkohlenkoks: Zechenkoks[3])	1 000 t	25 180	31 089	34 148	34 778	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2])	1 000 t	23 630	29 552	32 668	33 400	1 074 929	1 534 931	1 945 007	...
Hüttenkoks	1 000 t	2 153	2 544	3 120	3 050	.	.	.	.
Gaswerkskoks	1 000 t	3 032	3 294	3 404	4 031	.	.	.	.
Pechkohle (Förderung)[4])	1 000 t	1 562	1 757	1 786	1 683	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2])	1 000 t	1 276	1 398	1 380	1 303	45 439	57 789	63 216	...
Braunkohle (Förderung)	1 000 t	75 841	83 121	83 366	84 554	.	.	.	.
Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie, Deputate[5])	1 000 t	18 458	19 068	17 652	16 529	.	.	.	.
Einsatzkohle für Schwelkoks- und Brikettherstellung	1 000 t	32 954	34 735	36 010	36 673	.	.	.	.
Aus Förderung zum Absatz verfügbar[6])	1 000 t	24 429	29 318	29 704	31 352	93 807	136 915	137 094	...
Braunkohlenbriketts	1 000 t	14 912	15 924	16 403	16 579	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2])	1 000 t	14 385	15 300	15 787	15 892	242 675	284 427	316 523	...
Braunkohlenschwelkoks	1 000 t	665	691	701	724	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2])	1 000 t	572	576	585	715	15 616	16 520	19 339	...
Eisenerz-Förderung									
effektiv	1 000 t	10 883	12 923	15 403	14 619	.	.	.	.
Fe-Inhalt	1 000 t	2 939	3 474	4 097	3 889	.	.	.	.
Verfügbare Erze[7]) effektiv	1 000 t	9 115	10 673	12 535	10 757	145 501	170 294	247 702	245 071
Fe-Inhalt	1 000 t	2 810	3 243	3 727	3 396	.	.	.	.
Mn-Inhalt	1 000 t	137	158	175	170	.	.	.	.
Metallerz-Förderung effektiv	1 000 t	2 069	2 293	2 501	3 175	.	.	.	.
Gewonnene Hüttenerze[8])									
effektiv	t	257 811	284 551	301 389	344 204	.	.	.	.
Cu-Inhalt	t	1 379	1 669	2 357	2 052	.	.	.	.
Pb-Inhalt	t	44 831	50 377	51 597	62 942	.	.	.	.
Zn-Inhalt	t	70 153	75 294	80 680	91 246	.	.	.	.
Schwefelkies effektiv	t	525 416	533 530	527 932	529 983	14 657	15 828	21 798	22 896
S-Inhalt	t	191 514	194 616	191 768	192 078	.	.	.	.
Kali-Rohsalz-Förderung									
effektiv	1 000 t	8 927	10 847	12 585	12 587	.	.	.	.
K_2O-Inhalt	1 000 t	1 094	1 324	1 554	1 579	.	.	.	.
Absatzfähige Kalisalze K_2O-Inhalt	t	911 660	1 099 420	1 311 205	1 323 864	168 203	200 515	248 613	263 193
davon: Rohsalze bis 20% K_2O	t	78 554	112 715	99 424	106 331	7 075	10 142	9 440	10 733
Fabrikate über 20% K_2O	t	833 106	986 705	1 211 781	1 217 533	161 128	190 373	239 173	252 460
Stein- und Hüttensalz	1 000 t	2 193	2 477	2 300	2 577	33 299	38 630	38 224	41 725
Salinensalz (Siedesalz)	1 000 t	275	280	276	297	19 431	20 304	20 636	22 910
Erdöl, roh	1 000 t	1 119	1 367	1 755	2 189	.	.	.	.
Erdgas	1 000 cbm	67 562	76 876	96 256	103 555	.	.	.	.
Industrie der Steine und Erden									
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau	1 000 t	18 133	21 179	24 342	28 605	122 800	159 906	193 906	233 705
Bausand, Baukies	1 000 t	23 298	32 033	36 128	43 745	61 544	90 234	106 771[1])	133 419
Zement (einschl. zementähnl. Bindemittel)	1 000 t	10 877	12 211	12 886	15 378	433 169	608 090	698 737	820 646
Rohkalksteine	1 000 t	10 346	11 727	14 807	15 245	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	1 000 t	5 217	5 728	7 128	7 134	19 727[1])	24 291	30 396	32 210
Kohlensaurer Kalk, gemahlen	1 000 t	887	1 262	1 310	1 330	11 558	17 887	18 314	20 797
Gebrannter Kalk	1 000 t	5 208	5 546	5 871	6 383	165 927	208 104	242 010	270 339
Gebrannter Gips	1 000 t	611	679	645	740	21 232	28 742	28 335	31 537
Feuerfeste Erzeugnisse[9])	1 000 t	1 803	2 167	2 379	2 107	183 451	269 942	336 404	307 001
Mauerziegel[10])	Mill St	4 232	4 607	4 731	5 082	.	.	.	.
Kalksandsteine[10])	Mill St	1 019	1 120	1 156	1 445	57 642	67 285	69 486	86 228
Bimsbausteine[10])	Mill St	1 493	1 896	2 297	3 292	57 400	102 419	103 497	148 020
Porenbetonerzeugnisse	t	41 161	72 638	134 456	279 199	2 299	5 252	9 619	19 400
Dachziegel	1 000 St	899 879	992 561	918 621	921 402	154 939	188 584	178 781	179 712
darunter: Biberschwänze	1 000 St	282 211	303 842	237 260	226 360	31 615	37 210	28 175	25 998
Betondachsteine	1 000 St	22 005	23 133	12 424	7 537	3 859	4 444	2 497	1 501
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 t	1 009	1 536	1 848	2 182	49 976	79 051	101 844	127 783
Isolier- und Leichtbauplatten[11])	1 000 qm	23 286	25 774	24 153	27 560	42 546	54 919	55 459[1])	61 649
Asbestzementwaren[12])	1 000 qm	3 796	6 053	8 587	8 187	15 119	28 129	39 519	35 617

[1]) Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. für Kohlen, Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerbl. Wirtschaft für Metallerze, Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V. für Erdöl und Erdgas. — [2]) Gesamterzeugung abzüglich Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie und Deputate. — [3]) Einschl. geringer Mengen Elektrodenkoks und Koks aus Importkohle. — [4]) Einschl. Stockheimer Steinkohle. — [5]) Einschl. Lieferungen aus dem Helmstedter Revier an die sowjetische Besatzungszone. — [6]) Einschl. Rohkohle, die zu Staub- und Trockenkohle weiterverarbeitet wird. — [7]) Roherze (zum Absatz bestimmt) sowie aufbereitete Erze und Rösterze. — [8]) Einschl. der aus Haldenerzen gewonnenen Konzentrate. — [9]) Schamotte-, Silika-, Magnesitsteine u. a. — [10]) Umgerechnet in Normalformat für Mauersteine. — [11]) Auf 2,5 cm Plattenstärke umgerechnet. — [12]) Auf 6 mm Plattenstärke umgerechnet.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1950 bis 1953

Erzeugnis	Einheit	Menge 1950	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Wert in 1 000 DM 1950	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953
Eisenschaffende Industrie[1]									
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegierungen	1000 t	9 473	10 697	12 877	11 654	1 221 550	1 711 984	2 924 704	2 687 044
Stahlrohblöcke	1000 t	11 814	13 100	15 325	14 947	2 287 627	3 355 098	5 158 033	5 363 657
Walzstahlfertigerzeugnisse	1000 t	8 166	9 356	10 698	10 200	2 637 683	3 782 664	5 607 448	5 531 400
davon: Eisenbahnoberbaustoffe	1000 t	545	464	534	540	149 281	153 648	226 147	252 930
Formstahl[2]	1000 t	844	843	1 013	960	205 761	257 700	410 364	396 701
Stabstahl	1000 t	2 227	2 565	2 968	2 843	620 608	932 708	1 407 182	1 340 552
Walzdraht (warmgewalzt)	1000 t	900	973	1 011	855	241 002	322 205	452 443	376 370
Grob- und Mittelbleche	1000 t	1 056	1 350	1 562	1 804	297 907	479 409	779 536	927 264
Feinbleche	1000 t	1 091	1 311	1 432	1 291	497 194	732 354	1 000 275	940 782
Warmbandstahl und Röhrenstreifen	1000 t	825	1 049	1 162	848	244 529	372 261	512 734	405 726
Breitflachstahl	1000 t	122	152	212	231	32 232	48 140	101 511	116 692
Nahtlose Röhren	1000 t	556	649	805	829	349 169	484 239	717 255	774 383
Bleche und Bänder, verzinkt und verbleit	t	136 838	134 046	139 431	107 139	91 541	122 177	132 515	94 489
Weißblech und -ersatz, Weißband und -ersatz	t	204 876	243 685	241 943	210 258	136 880	183 484	247 469	211 166
Rollendes Eisenbahnzeug[3]	t	66 773	116 214	128 436	113 067	28 712	58 012	81 910	102 151
Geschmiedete Stäbe	t	96 428	149 658	207 636	125 157	109 387	185 653	271 444	179 246
Freiformschmiedestücke über 125 kg	t	104 048	153 212	196 535	177 699	122 462	173 401	285 248	315 096
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei[1]									
Eisen-, Stahl- und Tempergießereierzeugnisse	t	2 155 606	2 764 117	2 921 285	2 605 795	1 211 572	1 940 840	2 585 443	2 381 373
davon: Eisenguß (roh)	t	1 884 869	2 402 868	2 511 540	2 237 239	924 217	1 473 623	1 909 419	1 725 721
Stahlformguß (roh)	t	175 685	233 582	273 909	264 481	169 513	275 543	452 773	470 391
Temperguß (roh)	t	95 052	127 667	135 836	104 075	117 842	191 674	223 251	185 261
Nichteisenmetall-Industrie[1]									
Hüttenaluminium (Erzeugung der Elektrolyse)	t	27 838	74 134	100 474	106 940	51 227	155 938	232 426	241 834
Reinaluminium U (umgeschmolzen)	t	6 904	7 406	3 370	3 840	11 690	18 648	9 032	7 583
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	t	48 623	46 190	42 163	38 677	59 908	122 178	110 547	80 934
Elektrolytkupfer	t	133 734	141 098	141 556	154 800	303 772	678 408	560 201	449 875
Raffinadekupfer aus Schrott	t	60 047	58 215	43 272	54 624	144 969	314 077	177 025	165 865
Kupferlegierungen	t	21 233	23 825	18 141	14 653	47 515	126 997	63 391	35 535
Hüttenweich- und Feinblei	t	118 138	121 527	117 959	129 182	149 306	212 676	181 212	139 921
Raffinadeblei	t	37 292	34 013	20 677	20 251	46 557	62 174	32 577	22 252
Hüttenhartblei (Antimonblei)	t	3 931	6 131	4 976	5 814	5 278	11 215	8 100	6 808
Rohzink	t	122 793	140 637	147 212	148 261	167 960	255 213	229 667	136 268
Umschmelzzink (Remelted-, Garantiezink) und -zinklegierungen	t	31 886	36 031	20 504	18 625	45 416	94 824	33 222	15 927
Halbzeug aus									
Leichtmetallen und -legierungen[4]	t	60 022	95 747	90 390	105 470	189 670	359 450	374 193	415 206
Kupfer und -legierungen[4]	t	245 046	268 573	223 686	286 293	723 160	1 664 290	1 096 709	1 059 445
Zink und -legierungen	t	64 498	59 229	45 649	60 596	109 031	137 348	100 705	96 890
Blei und -legierungen	t	36 438	36 583	33 410	37 277	53 763	82 891	58 199	51 286
Formguß aus									
Leichtmetallen	t	30 001	42 387	47 436	53 069	121 213	257 412	304 444	324 112
Schwermetallen	t	51 708	63 463	58 571	62 996	195 001	429 276	335 571	287 867
darunter: Kupfer und -legierungen	t	43 361	52 769	48 270	51 160	164 663	372 143	281 504	234 011
Blei und -legierungen	t	3 073	3 423	3 555	4 069	7 494	12 291	11 447	10 804
Zink und -legierungen	t	4 986	6 855	6 231	7 231	20 734	38 663	36 260	37 510
Chemische Industrie									
Schwefelsäure[5], ber. auf SO_3	1000 t	1 180	1 390	1 421	1 535	.	.	.	.
Natriumsulfat und Glaubersalz, beide ber. auf Na_2SO_4	t	145 336	182 856	165 913	182 735	.	.	.	.
Salzsäure, ber. auf 100% HCl	t	92 781	111 459	104 151	116 435	.	.	.	.
Soda, ber. auf Na_2CO_3	t	734 880	835 774	655 301	794 197	.	.	.	.
Chlor (Primärproduktion)	t	218 754	256 140	278 512	319 923	.	.	.	.
Ätznatron und Natronlauge, ber. auf NaOH	t	335 528	390 584	378 001	442 280	.	.	.	.
Syntheseammoniak (Primärstickstoff), ber. auf N	t	403 165	475 193	548 966	593 353	.	.	.	.
Stickstoffdüngemittel, ber. auf N	t	440 193	481 447	602 344[3]	626 010	360 914	398 978	564 070	590 193
davon: aus synth. Ammoniak	t	291 591	329 661	420 449	450 840	238 739	267 353	392 043	429 867
aus Kokereien und Gaswerken	t	71 661	85 046	92 198	93 663	50 650	63 715	74 592	70 060
Kalkstickstoff	t	76 941	66 740	89 697	81 507	71 525	67 910	97 435	90 266

[1]) Die Angaben stellen jeweils die Gesamtproduktion der Erzeugnisse dar, deren Bewertung die erzielten Verkaufspreise ab Werk zugrunde liegen. — [2]) Einschl. Breitflanschträger und Stahlspundwände. — [3]) Auch gewalzt. — [4]) Einschl. Leitmaterial und Auflageanteil von plattiertem Material. — [5]) Einschl. Oleum.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1950 bis 1953

Erzeugnis	Einheit	Menge 1950	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Wert in 1 000 DM 1950	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953
Phosphordüngemittel, ber. auf P_2O_5	t	350 091	384 793	421 887	426 447	132 954	179 989	234 343	215 065
darunter: Superphosphat	t	74 466	72 701	87 014	71 746	27 437	33 493	55 644	52 220
Thomasphosphatmehl	t	208 758	229 699	256 543	277 623	62 128	80 995	99 387	104 880
Calciumcarbid (Primärproduktion)	t	634 138	653 619	738 682	724 644	.	.	.	.
Methanol (Methylalkohol) roh, ber. auf 100 %	t	74 418	97 854	82 407	111 587	.	.	.	.
Äthylenoxyd, ber. auf 100 %	t	23 577	29 022	29 330	29 760	.	.	.	.
Essigsäure, ber. auf 100 %	t	56 549	74 821	59 254	73 916	.	.	.	.
Pharmazeutika	.	.	.	.	.	.	756 893	863 092	991 722
darunter: Pharmazeutische Chemikalien	.	.	.	.	.	.	69 500	74 890	88 635
Vitamine und Hormone	.	.	.	.	.	.	41 601	51 963	40 516
Human-pharmazeutische Spezialitäten	.	.	.	.	.	.	434 684	491 280	635 281
Mineralfarben und verwandte Gebiete	t	247 959	323 764	273 378	328 846	207 272	393 791	325 450	370 145
Teerfarbstoffe	t	29 849	39 036	24 008	37 289	341 701	527 351	328 769	483 023
Kunststoffe aus Zellulosederivaten	t	.	30 151	28 467	37 395	.	.	.	.
Kunstharze und plastische Massen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kondensationsprodukte	t	.	88 375	81 008	101 362	.	.	.	.
Polymerisationsprodukte	t	.	69 014	82 155	107 675	.	.	.	.
Lacke und Anstrichmittel[1]	t	186 947	207 334	217 566	238 639	472 637	562 284	584 165	611 930
Linoleum	t	25 275	42 654	47 440	61 564	50 162	89 247	99 611	109 651
Feltbase	t	51 669	50 558	66 114	71 539	78 289	61 784	72 134	71 368
Haut- und Knochenleim	t	14 070	14 791	13 909	16 346	21 475	31 619	27 496	26 111
Seifen in jeder Form	t	120 394	106 775	112 424	109 912	257 396	236 754	201 265	183 527
Waschmittel für Weiß-, Grob- und Buntwäsche (Waschpulver)	t	158 480	154 177	146 839	171 529	189 470	218 755	210 298	235 152
Körperpflegemittel	t	.	14 782	17 229	20 883	.	187 313	224 825	260 406
Zündhölzer	Norm. Kisten	118 144	135 387	128 408	120 564	28 916	33 479	33 413	33 687
Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	t	.	58 111	53 299	53 736	.	88 929	120 279	110 794
Textil- und Lederhilfsmittel	t	.	65 871	77 001	98 565	.	146 195	158 756	206 995
Dachpappe	1000 qm	101 315	103 601	83 205	98 397	68 874	98 641	75 509	77 626
Zellwolle einschl. Zelljute[2]	t	112 650	127 907	97 005	117 040	325 694	534 966	352 555	370 613
Reyon[3]	t	48 637	54 023	43 190	52 000	356 991	497 690	358 342	404 637
Kohlenwertstoffindustrie									
Steinkohlen-Rohteer									
aus Kokereien	1000 t	1 027	1 219	1 355	1 410	.	.	.	.
aus Gaswerken	1000 t	151	181	209	205	.	.	.	.
Rohbenzol									
aus Kokereien	t	291 713	361 785	403 382	413 362	.	.	.	.
aus Gaswerken	t	22 788	27 538	31 975	30 836	.	.	.	.
Steinkohlenteerpech	t	620 459	718 529	811 232	832 761	.	.	.	.
Steinkohlenteeröle	t	355 693	398 703	455 221	470 259	.	.	.	.
Phenol	t	6 264	5 359	5 402	7 796	.	.	.	.
Kresol, Xylenol	t	11 077	10 468	10 171	14 172	.	.	.	.
Erzeugnisse der Benzolreinigung	t	272 452	349 733	406 838	428 775	.	.	.	.
darunter: Motorenbenzol	t	127 331	148 013	303 436	280 571	.	.	.	.
Cumaronharze	t	1 810	2 177	1 727	2 175	.	.	.	.
Cumaronharzhaltige Rückstände	t	5 153	4 410	4 435	2 742	.	.	.	.
Mineralölverarbeitung (aus in- und ausländischen Rohölen)									
Flüssiggas	t	39 644	65 887	88 829	144 280	.	.	.	.
Benzin[4]	t	972 588	1 519 143	1 719 606	2 068 009	.	.	.	.
Petroleum[5]	t	84 910	51 358	48 966	51 891	.	.	.	.
Dieselkraftstoff[6]	t	561 315	1 205 536	1 424 642	1 792 529	.	.	.	.
Schmieröle[7]	t	349 275	372 870	384 703	391 539	.	.	.	.
Heizöl	t	466 603	762 486	844 304	957 663	.	.	.	.
Paraffingatsch	t	12 209	26 164	24 066	22 706	.	.	.	.
Bitumen[8]	t	388 586	413 641	460 006	473 788	.	.	.	.

[1]) Einschl. Verdünnungen (ohne Firnisse). — [2]) Ohne Abfälle. — [3]) Ohne Abfälle, künstliches Roßhaar und Borsten. — [4]) Ohne Benzin aus der Fischer-Tropsch-Synthese. — [5]) Leucht- und Motorenpetroleum — [6]) Einschl. anderer dieselölversteuerter Erzeugnisse. — [7]) Ohne dieselölversteuerte Erzeugnisse, einschl. anderer technischer Öle (nicht zu Schmierzwecken). — [8]) Einschl. Promex.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1950 bis 1953

Erzeugnis	Einheit	Menge 1950	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Wert in 1 000 DM 1950	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953
Kautschuk- und Asbestindustrie									
Bereifungen[1]	t	89 586	99 112	104 517	111 808	486 562	837 998	787 471	737 785
darunter: Fahrraddecken	1000 St	17 772	11 124	10 359	11 347	72 180	62 069	44 078	45 557
Kraftraddecken	St	882 691	913 444	1 181 455	1 323 485	17 812	28 736	32 490	32 954
Personenkraftwagendecken	1000 St	2 334	2 966	2 986	3 488	109 441	217 319	192 802	189 798
Lastkraftwagendecken	St	682 596	811 377	875 723	1 031 383	190 694	355 776	356 597	336 850
Weich- und Hartgummiwaren	t	94 995	106 974	122 437	147 386	475 359	669 087	706 781	817 287
darunter: Transportbänder	t	6 148	6 874	7 025	7 459	41 724	70 958	61 633	58 067
Besohlmaterial	t	24 059	24 978	33 900	41 466	72 361	86 623	119 522	145 481
Sägewerke und Holzbearbeitung									
Grubenholz[2]	1000 fm oR	3 134	3 477	3 100	2 879	.	.	.	.
Faserholz[3]	1000 rm oR	4 006	4 994	4 357	3 938	.	.	.	.
Schnittholz	1000 cbm	8 913	8 837	7 907	7 104	.	.	.	.
Furniere	cbm	109 867	175 515	180 172	217 526	.	.	.	.
Sperrholz[4]	cbm	371 613	479 827	419 259	484 624	.	.	.	.
Holzfaserplatten[5]	cbm	133 082	182 977	145 035	117 925	.	.	.	.
Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappen-Industrie									
Holzschliff (mechanisch bereitet)[6]	t	354 694	413 963	398 240	428 838	107 659	186 267	.	.
Zellstoff (chemisch bereitet)[6]	t	497 672	567 874	491 459	540 790	290 716	559 028	.	.
davon: Papierzellstoff[6]	t	392 912	421 051	381 398	402 105	220 376	395 245	.	.
Edel- und Kunstfaserzellstoff[6]	t	104 760	146 823	110 061	138 685	70 340	163 783	116 938	117 335
Papier (unveredelt)	t	1 144 207	1 307 177	1 253 236	1 471 431	949 479	1 855 481	.	.
darunter: Zeitungsdruckpapier	t	169 665	162 170	172 908	202 410	91 838	125 497	136 935	132 493
Packpapier	t	385 664	453 607	431 059	511 068	263 416	517 907	.	.
Pappe (unveredelt)	t	420 834	497 689	440 700	496 090	223 593	430 378	.	.
darunter: Rohdachpappe[7]	t	64 330	76 598	70 195	79 674	31 623	67 240	.	.
Stahlbau (einschl. Waggonbau)									
Stahlbrücken: Neubauten	t	37 042	30 666	37 782	45 331	30 275	27 363	40 275	54 490
Wiederherstellungen[8]	t	15 770	8 683	8 451	8 875	13 230	7 021	9 460	10 248
Stahlbauten	t	363 966	421 393	475 818	573 367	260 632	362 460	515 300	661 625
Offene und gedeckte Güterwagen[9] Neubauten	St	2 458	770	2 180	4 040	22 444	6 837	19 897	40 703
Gruben- und Förderwagen: Neubauten	St	48 237	41 628	47 022	63 739	22 223	24 320	34 397	51 308
Dampferzeuger[10]	t	51 235	60 140	60 111	77 097	87 587	119 528	130 386	175 662
Feuerungen und sonstige Erzeugnisse für Dampferzeuger[11], Behälter und Rohrleitungen[10]	t	143 058	183 455	218 206	225 607	197 643	252 814	352 119	432 655
Maschinenbau									
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung[12]	t	53 366	84 027	113 236	108 608	273 705	490 908	764 464	756 786
der spanlosen Formung[12]	t	29 976	46 999	56 416	54 426	109 032	179 027	252 730	261 435
Hütten- und Walzwerkseinrichtungen[13]	t	30 383	42 053	67 585	82 334	66 880	101 853	202 679	277 630
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen[13]	t	38 096	41 764	39 325	35 310	122 683	150 350	154 964	148 246
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge	t	10 252	16 292	17 301	15 389	134 472	220 900	234 404	219 823
Autogengeräte und -maschinen sowie Flammspritzgeräte[13]	t	1 833	2 261	2 036	2 262	14 985	22 445	22 102	24 426
Lokomotiven und Tender (Neuproduktion)[13]	t	21 981	37 678	53 228	55 767	61 544	112 883	170 692	230 019
Verbrennungsmotoren[13][15]	t	32 770	63 383	85 668	76 870	164 093	328 980	497 716	493 426
darunter: Dieselmotoren[14]	t	26 683	52 349	71 347	64 218	123 375	255 095	390 313	393 922
Dampfturbinen[13]	t	8 966	10 751	13 084	13 980	55 506	79 287	102 280	120 637
Wasserkraftmaschinen[13]	t	4 730	7 593	7 643	9 704	16 282	34 961	42 239	51 837
Verdichter, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen[12][16]	t	15 865	21 318	24 945	26 915	80 073	117 720	157 266	181 529
Lufttechnische Anlagen einschl. Ventilatoren[13]	t	23 370	29 227	33 048	36 206	63 573	91 186	115 792	129 105
Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)[12]	t	18 208	23 882	27 366	28 449	77 537	115 920	153 634	157 949
Maschinen für die Bauwirtschaft[13]	t	45 235	56 590	73 555	86 635	114 790	173 503	249 173	327 541
Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen, Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und plastischen Massen[13]	t	46 026	59 827	62 857	61 048	103 360	158 478	196 771	211 334

[1]) Ohne Reifenzubehör und Reparaturmaterial. — [2]) Verladungen für den gesamten Bergbau. — [3]) Verladungen für die gesamte faserholzverarbeitende Industrie. — [4]) Furnier-, Tischler- und Türenplatten. — [5]) Holzfaserhart-, -fußboden-, Holzfaser-Isolierplatten. — [6]) Trockengehalt von 100% (absolut trocken = atro). — [7]) Einschl. Filz- und Wollfilzpappe. — [8]) Auch neue Konstruktionsteile für Verstärkungen, Umbauten, aber keine Einzel- und Ersatzteile. — [9]) Spurweite 100 cm und mehr — [10]) Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — [11]) Z. B. Abgasvorwärmer und Wärmespeicher, Saugzug-, Entaschungs-, Entstaubungs-, Rußbläser-, Trocknungs- sowie Bekohlungsanlagen. — [12]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [13]) Ohne solche für Kraftfahrzeuge und Straßenzugmaschinen. — [14]) Ohne solche für Straßenzugmaschinen — [15]) Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1950 bis 1953

Erzeugnis	Einheit	Menge 1950	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Wert in 1 000 DM 1950	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau[1]	t	95 702	106 791	144 948	156 419	171 252	221 157	351 367	418 166
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau[2]	t	46 667	50 199	59 469	70 851	82 562	106 026	154 648	186 774
Trocknungsanlagen und -maschinen[3]	t	14 132	20 624	22 117	21 280	37 428	56 767	83 069	90 585
Landmaschinen	t	172 829	177 908	193 259	135 898	267 160	335 124	448 958	347 048
darunter: Pflüge für Kraftbetrieb	St	25 564	45 832	62 626	54 756	14 456	28 021	45 157	32 693
Pflüge für Gespannzug	St	107 770	99 211	72 743	46 612	10 166	9 947	9 271	5 135
Grubber für Kraftbetrieb und Gespannzug	St	8 731	10 904	7 067	5 718	1 717	2 285	2 310	1 657
Sä- und Drillmaschinen[4]	St	21 462	29 124	17 991	11 021	10 253	14 194	13 892	8 749
Düngerstreuer[5]	St	12 194	15 348	22 889	16 631	4 734	6 769	12 381	9 241
Gras- und Getreidemäher	St	50 490	43 504	37 561	6 192	26 615	26 332	25 541	4 606
Heurechen und -wender	St	63 499	58 228	67 329	56 990	20 604	21 718	35 697	34 954
Rübenernte- und -köpfmaschinen	St	4 607	5 737	5 572	4 212	1 481	1 878	1 386	1 251
Kartoffelerntemaschinen	St	20 988	29 152	17 911	19 287	7 741	12 305	10 207	15 845
Heu- und Strohpressen	St	14 313	9 960	8 299	7 150	15 750	13 265	13 076	10 212
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen	t	21 708	30 161	32 946	23 246	41 248	63 660	82 141	58 954
Ackerschlepper einschl. Einachsschlepper, Motorbodenfräsen	t	90 365	138 121	154 845	108 516	340 742	587 830	742 671	532 506
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Acker-, Einachsschlepper und Motorbodenfräsen	t	7 144	12 987	17 569	15 144	27 253	50 139	80 591	69 466
Milchwirtschaftliche Maschinen[3]	t	7 748	10 369	10 426	8 674	48 365	72 593	80 453	69 952
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie und verwandte Gebiete[3]	t	69 217	79 895	82 409	81 975	282 383	356 417	420 336	446 436
darunter: Nahrungs- und Genußmittelmaschinen	t	55 904	67 421	69 075	69 328	203 929	265 178	312 004	332 749
Maschinen für die Herstellung von Farben, Seifen und Kerzen	t	2 042	2 211	1 661	1 636	9 070	12 140	10 698	10 736
Verpackungsmaschinen	t	2 908	2 889	3 180	3 433	38 601	41 945	49 956	55 466
Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie[3]	t	43 128	32 109	41 738	41 319	107 057	107 344	160 972	164 309
Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t		30 761	45 110	57 693		72 867	111 942	195 037
Groß- und Schnellwaagen[3]	t	11 524	13 630	14 739	13 983	46 665	50 339	57 662	63 839
Krane und Hebezeuge[3]	t	40 643	54 247	75 482	86 142	98 247	136 907	228 979	281 198
Kleinhebezeuge und handbetriebene Krane (ohne Kraftkarren)[3]	t	9 365	13 316	17 341	15 932	22 789	34 824	53 102	56 147
Gleis- und Drahtseilförderer[6][3]	t	3 726	3 078	6 316	5 699	5 632	6 219	13 215	16 025
Stetige Förderer[6], pneumatische Förderanlagen für Getreide[3]	t	22 443	31 384	35 218	34 428	45 824	69 156	92 887	98 950
Aufzüge und maschinelle Einrichtungen für Bühnen[7], Kraftkarren[3]	t	10 841	14 209	16 401	16 707	32 605	42 711	51 145	57 096
Papierherstellungsmaschinen[3]	t	24 394	33 715	25 769	28 849	109 679	162 931	114 988	140 326
Papierzurichtungsmaschinen[3]	t			6 129	6 372			33 311	36 905
Papierverarbeitungsmaschinen[3]	t			11 724	11 116			81 666	82 708
Druckereimaschinen[3]	t	19 437	27 533	34 029	38 155	101 955	143 660	178 659	205 876
Büromaschinen[3]	t	5 666	7 455	7 821	8 995	143 687	237 955	272 315	325 051
darunter: Schreibmaschinen[8]	St	209 982	314 590	351 394	420 760	76 206	122 092	131 433	150 837
Rechenmaschinen	St	31 222	71 226	75 364	87 730	19 068	38 182	45 465	48 542
Textilmaschinen[9]	t	47 798	61 976	60 491	57 598	237 372	334 518	355 540	354 696
Zubehörteile für Textilmaschinen	t	14 705	16 872	15 111	13 923	111 728	142 215	141 484	126 480
Haushaltnähmaschinen aller Art	St	336 363	604 784	550 313	474 835	94 421	169 300	159 703	139 263
Sonstige Nähmaschinen	St	180 846	129 375	99 099	116 989	95 850	68 773	55 786	65 542
Schuh- und Lederindustriemaschinen[3]	t	8 157	9 729	8 487	7 530	43 188	55 109	55 593	54 022
Eisenbahnsicherungsanlagen[3]	t	6 361	3 147	5 049	7 359	5 733	4 270	7 084	10 332
Armaturen (ohne Feinarmaturen)	t	55 385	78 440	83 718	86 644	217 025	386 175	367 628	382 608
Zahnräder und Getriebe	t	26 725	39 264	49 829	50 885	123 681	189 654	250 394	268 216
Wälzlager	t	14 298	18 574	24 797	25 519	155 682	207 474	285 845	294 797
Gleitlager, Kupplungen und sonstige Antriebselemente[9]	t	15 362	19 842	23 741	20 362	39 200	59 149	80 097	74 553

[1]) Ohne Zubehör und Werkzeuge für Erdölbohranlagen. — [2]) Einschl. Zubehör und Werkzeuge für Erdölbohranlagen. — [3]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [4]) Ohne Handsämaschinen. — [5]) Ohne Jaucheschleudern und -verteiler. — [6]) Ohne solche für den Bergbau. — [7]) Ohne Bauaufzüge. — [8]) Standard-, Breitwagen- und Reiseschreibmaschinen sowie Einzelwagen zu Schreibmaschinen. Ab 1952 einschl. Spezialschreibmaschinen. — [9]) Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1950 bis 1953

Erzeugnis	Einheit	Menge 1950	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Wert in 1 000 DM 1950	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)[1]									
Personenkraftwagen[2]	St	216 107	267 417	301 139	369 138	.	.	.	.
Komb. Kraftwagen (Mehrzweckwagen)[3]	St	3 302	9 245	16 545	18 755	.	.	.	.
Liefer- und Lastkraftwagen[4]	St	81 677	92 730	105 821	96 046	.	.	.	.
Krafträder (über 100 ccm Zylinder-Inhalt)	St	168 853	248 609	339 003	317 031	178 453	300 615	444 861	451 334
Motorfahrräder	St	79 668	42 156	31 958	32 589	40 543	22 963	15 899	18 003
Motorroller	St	9 110	18 729	35 508	63 127	8 680	21 228	45 015	82 151
Straßenzugmaschinen[5]	St	1 178	804	567	314	14 195	15 249	20 603	9 863
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge	St	49 056	58 940	51 440	51 063	123 410	160 597	177 318	207 600
Anhänger-Fahrzeuge[6]	St	15 823	13 952	18 626	15 069	91 414	103 202	136 467	171 316
Fahrräder, zweirädrig (ohne Spielräder)[7]	1000 St	1 319	1 203	1 072	934	141 921	145 612	133 968	115 834
Elektrotechnische Industrie									
Elektromotoren aller Leistungen und Generatoren bis 1000 kw (bzw. kVA)[8]	t	47 841	63 094	70 965	65 390	230 366	344 630	424 701	398 633
Transformatoren[9][10]	t	28 609	44 524	51 497	54 960	113 125	192 509	252 487	278 866
Akkumulatoren und Batterien[10]	t	30 481	35 465	35 333	38 816	88 765	124 415	123 942	118 402
Installationsgeräte (bis 750 V)[10]	t	20 224	29 302	23 465	26 794	130 326	214 678	167 970	193 537
Isolierte Drähte und Leitungen[10]	t	65 140	80 213	69 749	78 554	229 937	423 086	338 503	350 057
Kabel[10]	t	84 684	100 037	97 944	113 443	194 199	346 526	323 044	320 780
Elektroschweißgeräte[10]	t	3 081	4 645	5 261	5 145	15 857	28 800	39 669	41 755
Elektrisch beheizte Haushalts- und Wirtschaftsgeräte[10][11]	t	19 395	34 729	35 273	35 771	80 501	154 465	171 305	172 694
darunter: Elektroherde (Voll- und Kleinherde)[11]	t	10 235	17 944	18 050	18 264	33 899	65 647	74 699	69 467
Elektromotorische Haushalts- und Wirtschaftsgeräte[10]	t	3 894	8 052	19 326	27 387	47 335	102 279	174 098	262 010
Elektrische Kühlschränke und -truhen bis 250 l Inhalt[10]	t	7 658	14 202	19 739	29 523	54 897	105 907	146 959	206 408
Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik[10]	t	4 955	8 862	9 550	8 979	113 619	193 808	222 387	246 724
Rundfunk-Röhrenempfangsgeräte	1000 St	2 008	2 261	2 359	2 439	303 927	419 661	425 984	443 516
Elektrische Meß- und Prüfgeräte[10]	t	1 080	1 554	2 066	2 241	43 303	74 292	100 035	106 355
Elektrizitätszähler und Schaltuhren[10]	t	2 445	3 120	2 055	2 594	49 426	66 238	48 812	59 213
Elektrische Glühlampen[12]	1000 St	73 135	91 562	59 024	71 288	66 217	80 768	45 406	45 711
Empfänger- und Verstärkerröhren	1000 St	9 899	18 365	17 396	20 416	35 930	60 546	66 925	69 560
Röntgeneinrichtungen und elektromedizinische Apparate und Geräte[13][10]	t	2 413	3 491	3 220	3 260	69 754	107 619	104 710	108 545
Röntgenröhren und Ventilröhren	St	12 076	20 256	14 481	16 876	13 532	22 210	17 297	17 686
Feinmechanische und optische Industrie (einschl. Uhrenindustrie)									
Augengläser aller Art	1000 St	15 608	19 116	14 753	14 350	20 186	22 608	19 980	20 321
Mikroskope und Mikrogeräte	St	27 824	34 665	38 890	37 459	12 251	15 700	15 357	17 003
Handferngläser (ohne Prismen)	St	16 498	19 890	20 559	21 454	604	881	1 048	1 133
Prismenferngläser	St	36 565	51 091	70 463	73 016	4 186	7 084	10 852	10 397
Spezialkameras	St	5 073	4 188	5 183	5 588	2 538	2 776	4 283	3 957
Sonstige Fotoapparate	1000 St	1 886	2 414	2 550	2 440	95 227	143 926	203 675	197 639
Projektions- und Kinogeräte	St	41 701	81 512	99 111	129 746	9 308	20 317	25 706	32 972
Reißzeuge	St	869 239	976 916	891 573	1 007 179	5 787	9 476	8 531	9 693
Feinmeß-, Feinprüfgeräte und -werkzeuge	1000 St	1 129	1 571	1 989	1 616	17 168	27 983	34 749	32 909
Wasserzähler	St	273 189	307 240	281 593	367 675	13 515	18 260	17 692	20 655
Erzeugnisse d. Orthopädiemechanik[10]	.	.	.	.	.	14 653	23 740	26 136	30 950
Taschenuhren	1000 St	550	614	556	527	5 125	6 172	4 964	4 360
Armbanduhren	1000 St	2 960	4 105	4 285	5 393	68 133	103 574	113 834	132 972
Großuhren (ohne elektrische)[14]	1000 St	8 533	12 420	11 543	12 247	62 496	108 442	126 048	135 042
Technische Uhren (ohne elektrische)	1000 St	218	243	297	325	7 997	9 408	10 209	10 445
Stahlverformung									
Schmiedestücke	t	277 474	277 965	329 701	286 855	294 833	318 464	465 355	425 777
Preß-, Zieh- und Stanzteile[15]	t		139 135	159 944	155 205		163 453	220 388	233 980
Ketten (ohne Bijouterieketten)	t		50 852	58 111	55 679		116 037	142 717	130 553
Federn (ohne Matratzenfedern)	t	40 506	58 230	65 912	69 714	61 233	105 783	136 301	151 059
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	t	191 157	253 496	281 517	258 110	259 304	456 084	553 289	502 780

[1] Quelle: Statistik des Verbandes der Automobilindustrie für Personen-, Kombinations-, Liefer- und Lastkraftwagen. — [2] Einschl. Kleinomnibusse sowie Fahrgestelle mit Motor. — [3] Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — [4] Einschl. Kommunalfahrzeuge sowie Fahrgestelle mit Motor. — [5] Ohne Ackerschlepper. — [6] Ohne Kraftrad- und Fahrradanhänger. — [7] Ohne solche mit Hilfsmotor. — [8] Ohne Bahnmotoren und Sondermaschinen. — [9] Ohne Schweiß- und Bühnentransformatoren. — [10] Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [11] Einschl. der in der Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie hergestellten Elektroherde, ohne kombinierte Elektrokohle-Herde. — [12] Allgebrauchslampen. — [13] Ohne Röntgenröhren. — [14] Ohne Turmuhren. — [15] Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1950 bis 1953

Erzeugnis	Einheit	Menge 1950	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Wert in 1 000 DM 1950	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie									
Öfen (einschl. Großraumöfen)[1]	St	243 968	331 282	304 085	287 277	18 398	30 755	34 043	33 581
Kohleherde	St	786 568	819 752	587 707	634 548	110 155	135 828	102 874	106 707
Gasherde	St	361 416	460 235	430 399	542 724	53 911	77 683	80 254	90 284
Möbel aus Stahlrohr[2]	t	6 568	7 074	7 094	7 763	21 291	25 965	27 759	32 616
Stahldrahtmatratzen mit Holz- oder Eisenrahmen	1000 St	912	1 201	810	930	13 656	20 999	19 771	21 107
Bettstellen aus Eisen	St	734 822	735 383	739 481	663 989	25 194	29 787	37 586	31 573
Milchtransportkannen	1000 St	1 005	897	535	514	14 107	16 979	11 787	10 657
Stahlblechradiatoren (Heizungskörper)	1000 qm Heizfl.	2 354	1 753	2 189	2 319	31 523	27 837	40 551	40 844
Transportfässer[3]	t	52 133	70 020	41 522	27 646	42 978	70 159	50 888	36 748
Schlösser und Beschläge	t	71 825	106 376	107 958	108 607	176 822	322 460	342 056	367 676
Schneidwaren (ohne Bestecke)	.	.	.	.	.	61 456	94 757	103 118	107 260
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte[4]	.	.	.	.	.	28 973	30 273	29 080	30 707
Nadeln	t	2 720	3 247	2 808	3 153	40 767	47 043	40 720	42 670
Werkzeuge[5]	.	.	.	.	.	171 848	278 752	348 444	324 972
Feinkeramische Industrie									
Haushalts-, Wirtschafts- und Zierporzellan (einschl. Porelit), undekoriert[6]	t	44 154	49 194	56 022	59 810	90 830	104 858	127 560	135 291
Haushalts- und Wirtschaftsgeschirr aus Steingut, ähnlichem Material und Feinsteinzeug, undekoriert[6]	t	14 446	17 644	16 501	15 872	20 844	24 896	24 724	24 240
Ziersteingut und -feinsteinzeug, undekoriert[6]	t	3 824	7 261	10 297	10 284	8 509	14 782	18 692	21 485
Künstliche Zähne	1000 St	40 724	60 971	49 893	48 394	9 515	14 240	12 000	13 182
Ton- und Töpferwaren	t	28 593	31 665	38 003	38 238	6 818	8 125	10 974	12 310
Sanitäre Keramik	t	34 113	46 019	42 607	47 640	46 924	66 205	55 087	55 631
Hoch- und Niederspannungsmaterial	t	21 353	29 133	27 078	27 061	46 616	73 697	75 360	74 061
Technische und chemisch-technische Erzeugnisse[7]	t	4 724	6 438	6 384	6 078	10 970	16 547	14 741	14 720
Keramische Wandplatten, undekoriert[6]	1000 qm	5 472	6 628	6 469	7 229	42 289	53 677	53 520	60 214
Keramische Bodenplatten (Mosaikplatten), undekoriert[6]	1000 qm	2 972	3 886	3 933	4 098	25 908	36 847	37 792	39 414
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	t	10 901	18 363	16 770	15 148	46 201	84 663	83 459	80 008
Schleifpapier und -gewebe[8]	1000 qm	17 487	19 890	15 845	19 008	39 562	57 546	51 561	59 247
Glasindustrie									
Flachglas (ohne Spiegelroh- und Spiegelglas)	t	297 964	330 022	272 682	303 336	115 597	137 360	132 301	143 781
darunter: Tafelglas (naturfarbig)	t	179 183	219 885	165 840	197 357	62 868	78 786	68 570	84 440
	1000 qm	26 843	33 083	23 760	27 580				
Gußglas (naturfarbig)	t	107 573	96 391	88 941	87 966	36 964	34 357	33 025	35 488
	1000 qm	8 133	7 158	6 694	6 664				
Spiegelrohglas (naturfarbig)	t	46 305	66 379	45 308	91 028	.	.	.	.
	1000 qm	2 013	3 070	2 477	4 480				
Hohlglas (ohne Rohhohlglas)	t	430 039	534 503	531 332	567 493	234 841	320 179	355 087	365 341
Rohhohlglas	t	13 379	18 903	15 452	19 368	19 765	33 837	30 799	36 863
Holzverarbeitende Industrie									
Bauelemente aus Holz	.	.	.	.	.	137 000	169 431	174 746	197 769
Holzbauten und Holzkonstruktionen	.	.	.	.	.	24 000	41 930	45 405	34 590
Möbel[9]	.	.	.	.	.	754 000	1 024 000	1 060 405	1 163 543
Polstermöbel (Sessel, Couches usw.)	.	.	.	.	.	101 000	162 000	201 057	269 986
Fässer und Kübel	.	.	.	.	.	26 000	33 000	40 083	39 724
Kisten und Koffer	.	.	.	.	.	53 000	86 186	98 134	82 751
Pinsel, Bürsten und Besen	.	.	.	.	.	74 000	92 000	104 295	113 193
Papierverarbeitende Industrie									
Tapeten	1000 Rollen	62 000	66 541	67 844	74 115	45 000	56 677	61 553	62 994
Chemisch-technische Papiere und sonstige Erzeugnisse der Papierveredlung (ohne gestrichene Papiere aller Art)	t	21 000	29 423	30 660	40 602	55 000	103 039	99 216	111 375
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender	t	33 000	38 790	38 898	43 149	90 000	129 493	130 581	135 191
Papiersäcke	t	103 000	113 380	84 891	115 276	127 000	287 553	143 778	139 757
Tüten und Beutel	t	68 000	66 530	63 802	74 428	98 000	144 520	126 650	125 395
Wellpappe	t	104 000	123 404	114 862	164 681	90 000	178 205	123 659	141 548
Kartonagen und Faltschachteln	t	152 000	194 923	180 206	204 281	170 000	308 730	274 241	271 242

[1] Ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, ohne gußeiserne Öfen und Industrieöfen. — [2] Ohne Operationstische und Stahlblechmöbel. — [3] Deckel-, Rollreifen-, Sicken- und Bauchfässer. — [4] Ohne Füllhalter, Füllstifte und deren Teile. — [5] Ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge. — [6] Einschl. der für die Dekorierung im gleichen Betrieb bestimmten Erzeugnisse. — [7] Einschl. Behälter für Verpackungszwecke aus Porzellan und anderem keramischem Material. — [8] Ab 1952 einschl. Schleifmittel auf sonstiger Unterlage. — [9] Einrichtungen und Einzelmöbel einschl. Büro-, Schul- und Spezialmöbel sowie Innenausbauten (ohne Polstermöbel).

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1950 bis 1953

Erzeugnis	Einheit	Menge 1950	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Wert in 1 000 DM 1950	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie									
Geschäftspapiere	.	.	.	.	.	370 000	525 718	525 855	549 398
Verpackungsmaterial	.	.	.	.	.	100 000	124 026	135 520	140 360
Werbungsmaterial	.	.	.	.	.	107 000	147 603	191 683	226 182
Bücher und ähnliches	.	.	.	.	.	92 000	116 135	139 197	155 910
Zeitungen und Zeitschriften	.	.	.	.	.	390 000	508 841	593 389	688 960
Ledererzeugende Industrie									
Leder insgesamt	t	69 068	67 469	68 269	69 564	854 006	972 285	824 052	868 051
darunter: Oberleder	t	17 034	16 297	17 948	19 257	394 860	432 013	377 641	426 798
Futterleder	t	2 314	2 295	2 236	2 142	32 286	37 400	35 623	33 070
sonstige Flächenleder[1]	t	9 984	10 916	13 444	15 709	156 957	186 728	196 645	213 570
Unterleder[2]	t	34 044	32 222	29 489	27 841	223 728	263 880	180 232	166 147
Lederverarbeitende Industrie									
Antriebsriemen	t	1 020	993	810	733	16 709	23 487	15 824	13 831
Technische Lederartikel	t	1 173	1 352	1 063	1 114	16 997	25 880	17 414	16 347
Sattler-, Feinsattler-, Feintäschner- und Galanteriewaren	.	.	.	.	.	174 427	207 007	252 238	279 964
Lederhandschuhe[3]	1000 P	3 013	4 745	5 744	6 811	32 016	52 175	60 012	67 694
Schuhindustrie									
Schuhe insgesamt[4]	1000 P	80 959	80 012	88 643	94 084	1 172 024	1 385 198	1 401 994	1 469 300
darunter: Arbeitsschuhwerk und Sportstiefel	1000 P	4 337	5 424	5 915	5 412	92 102	134 834	132 602	117 222
Lederstraßenschuhe	1000 P	46 327	48 164	52 318	56 107	902 649	1 069 740	1 082 260	1 153 526
Leichte Straßen-, Haus- und Hilfsschuhe	1000 P	29 974	26 156	30 130	32 352	175 667	179 034	185 424	197 265
Textilindustrie									
Garn, auch gezwirnt[5][6]									
Drei- und Vierzylindergarn einschl. Cordgarn[7]	t	254 144	285 909	254 974	298 794	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	170 879	182 039	161 214	192 210	962 050	1 550 227	1 109 785	.
Zweizylinder-, Vigogne- und Grobgarn[7]	t	28 301	37 795	37 453	44 410	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	20 033	27 476	27 130	33 868	83 774	161 269	127 141	.
Kammgarn[7]	t	35 144	33 884	34 597	41 141	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	24 688	22 452	23 410	29 850	428 021	531 663	463 548	.
Streichgarn[7]	t	56 404	61 056	55 443	64 363	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	22 335	22 955	21 306	27 338	201 262	244 924	193 816	.
Flachs- und Ramiegarn	t	5 343	7 083	6 765	8 319	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	5 116	6 567	6 241	7 736	33 193	59 381	45 476	.
Weichhanf- und Hartfasergarn	t	51 752	50 054	49 661	49 656	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	49 613	46 828	45 886	44 646	127 560	163 551	141 121	.
Jutegarn	t	59 062	74 901	81 311	90 711	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	15 081	17 338	16 070	19 724	33 394	44 320	33 153	.
Gespinstverarbeitung[8] in Wollwebereien[9]	t	60 239	65 106	58 404	68 069	.	.	.	.
Baumwollwebereien[9]	t	189 249	216 944	208 612	238 285	.	.	.	.
Leinen- und Schwerwebereien	t	30 134	37 033	28 991	29 099	.	.	.	.
Seiden- und Samtwebereien	t	28 956	31 738	30 305	35 763	.	.	.	.
Wirkereien und Strickereien	t	47 232	52 046	53 792	63 748	.	.	.	.
Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff[10][11])									
Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche	1000 qm	638 599	687 921	596 836	733 142	.	3 043 228	2 386 087	2 770 623
darunter ganz oder überwiegend aus:									
Baumwolle	1000 qm	281 741	302 949	255 669	313 927	.	849 297	624 193	684 232
Wolle	1000 qm	97 499	109 928	101 128	115 526	.	1 323 193	1 014 372	1 192 188
Seide und Reyon	1000 qm	154 424	155 048	145 724	170 604	.	510 425	459 700	526 116
Haus-, Bett- u. Tischwäschestoff[12]	1000 qm	168 347	195 446	177 677	230 954	.	556 357	445 739	557 842
darunter ganz oder überwiegend aus:									
Baumwolle	1000 qm	147 997	173 982	155 937	170 640	.	478 541	372 857	336 939
Reinleinen	1000 qm	2 226	2 580	2 193	2 774	.	12 293	9 720	12 520
Halbleinen	1000 qm	12 201	13 649	12 760	15 038	.	50 096	41 271	45 057
Inlett, Matratzendrell und Markisenstoff[12]	1000 qm	46 272	54 551	38 437	47 790	.	207 435	122 132	136 536
Möbel- und Vorhangstoff (dichtes Gewebe)	1000 qm	32 471	41 411	39 438	48 683	.	232 491	195 746	232 465

[1]) Z. B. Vachetten-, Fein-, Handschuh-, Bekleidungs-, Orthopädieleder u. a. — [2]) Einschl. Brandsohl- und Rahmenleder. — [3]) Ohne Arbeiterschutzhandschuhe. — [4]) Ohne Gummischuhe und Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle. — [5]) Garnmenge, welche die letzte Spindel verlassen hat. — [6]) Ohne Reyon und synthetische Fäden sowie ohne Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn. — [7]) Auch aus Zellwolle und Mischgarn. — [8]) Einsatzgewicht der verarbeiteten Gespinste; Angaben des Gesamteinsatzes. — [9]) Auch Verarbeitung von Mischgarn. — [10]) Quelle für nachfolgende Erzeugnisse der Textilindustrie: Fachstatistik der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Fachl. Gruppe Textilwirtschaft (IX). Die Angaben umfassen nur die Produktion für eigene Rechnung. — [11]) Mengen beim Verlassen des Webstuhls (Rohgewebe). — [12]) Meterware und soweit in Webereien abgepaßt und fertiggestellt. Konfektionierte Erzeugnisse siehe unter Bekleidungsindustrie (Haus-, Bett- und Tischwäsche).

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1950 bis 1953

Erzeugnis	Einheit	Menge 1950	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Wert in 1000 DM 1950	Wert in 1000 DM 1951	Wert in 1000 DM 1952	Wert in 1000 DM 1953
Wirk- und Strickwaren[1])									
Gewirkte und gestrickte Oberbekleidung									
für Männer und Knaben	.	.	.	.	.	.	76 894	79 981	121 455
für Frauen, Mädchen und Kinder über 3 Jahre	.	.	.	.	.	.	147 781	184 211	255 945
Gewirkte und gestrickte Leibwäsche									
für Männer und Knaben	.	.	.	.	.	.	255 992	167 297	182 811
für Frauen und Mädchen	.	.	.	.	.	.	345 644	307 173	334 289
Frauenstrümpfe	1000 P	23 008	47 212	63 652	79 167	.	184 339	228 494	251 411
dar.: flachgew. (Cottonstrümpfe)									
aus synth. Material	1000 P	9 339 [2])	14 929	36 411	53 944	.	77 976	154 618	187 601
gestrickt, einschließl. Sportstrümpfe und Söckchen	1000 P	13 669	16 801	18 271	21 733	.	49 979	45 864	52 305
Bekleidungsindustrie[3])									
Oberbekleidung f. Männer u. Knaben[4])	.	.	.	.	.	.	950 307	922 834	1 076 402
dar.: Anzüge	1000 St	2 769	3 122	2 724	3 058	204 402	270 111	238 640	266 978
Sakkos und Janker	1000 St	2 538	3 775	4 273	4 775	99 988	165 450	188 133	213 479
Hosen	1000 St	5 572	7 636	9 261	10 948	118 131	180 625	206 040	238 423
Wintermäntel, Joppen und Stutzer	1000 St	1 519	1 870	1 570	1 549	126 616	176 654	137 718	133 916
Oberbekleidung f. Frauen u. Mädchen[4])	.	.	.	.	.	.	589 227	658 407	795 152
dar.: Kostüme und Komplets	1000 St	178	235	334	476	12 494	19 884	29 627	43 158
Röcke und Hosen (auch Hosenröcke und Shorts)	1000 St	656	1 201	1 735	2 637	11 856	19 451	25 571	41 088
Blusen	1000 St	3 038	5 536	7 808	9 110	31 704	52 639	73 535	89 599
Kleider	1000 St	3 294	6 615	7 304	8 182	93 813	148 291	172 493	205 157
Wintermäntel u. Hängejacken	1000 St	1 169	1 672	1 825	2 100	89 135	144 437	157 463	183 949
Arbeits- und Spezialschutzbekleidung[5])	.	.	.	.	.	123 155	182 040	173 015	186 441
Sportbekleidung[6]) (ohne solche aus Leder)[4])	.	.	.	.	.	41 338	69 692	85 176	102 728
Lederbekleidung[7])	.	.	.	.	.	21 485	35 216	50 394	57 445
Leibwäsche für Männer und Knaben[4])	.	.	.	.	.	245 206	316 602	298 060	318 768
dar.: Sport- und Oberhemden	1000 St	23 941	29 506	30 092	32 777	215 114	277 199	259 621	274 947
Leibwäsche und Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder[4])	.	.	.	.	.	56 016[8])	84 895[8])	89 841	104 460
dar.: Tageswäsche[9])	1000 St	1 549	2 217	1 811	2 008	7 018	11 867	9 258	11 066
Haus-, Bett- und Tischwäsche[10])	.	.	.	.	.	.	56 610	48 339	48 647
Hüte für Männer und Knaben	1000 St	3 462	5 847	5 003	5 279	33 685	59 952	55 322	60 775
dar.: Hüte aus Wollfilz	1000 St	1 317	1 650	1 453	1 443	9 875	14 194	10 930	10 830
Hüte aus Haarfilz	1000 St	1 614	3 184	3 069	3 407	22 217	42 660	41 655	47 089
Hüte für Frauen, Mädchen und Kinder	1000 St	4 480	5 829	6 115	6 334	29 952	48 812	46 688	47 480
dar.: Hüte aus Wollfilz	1000 St	2 999	4 454	4 394	3 972	21 972	34 744	30 038	26 248
Hüte aus Haarfilz	1000 St	473	916	1 182	1 427	5 119	11 267	13 409	15 851
Mützen und Kappen aller Art (einschl. Uniformmützen)[11])	1000 St	5 499	7 118	7 917	7 110	19 367	25 027	26 152	23 582
Steppdecken	1000 St	662	937	957	1 046	30 660	47 814	34 665	34 474
Daunendecken	1000 St			49	41			5 977	5 764
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
Mehl	1000 t	.	.	2 849	2 765	.	.	1 622 653	1 545 109
Teigwaren aller Art	t	.	.	157 088	162 126	.	.	164 629	175 174
Nährmittel	t	.	.	139 486	148 551	.	.	401 017	439 577
Dauerbackwaren	t	.	.	78 684	96 604	.	.	228 806	267 714
Schokoladenerzeugnisse	t	.	.	109 932	131 443	.	.	621 158	691 243
Zuckerwaren	t	.	.	111 509	119 767	.	.	294 507	315 317
Kunsthonig	t	.	.	8 218	7 269	.	.	10 740	9 079
Fleischwaren	t	.	.	130 236	157 972	.	.	550 601	640 345
Fleischkonserven	t	.	.	28 344	42 394	.	.	127 494	184 444
Talg und Schmalz	t	.	.	21 382	18 092	.	.	.	.
Bearbeitete Fische und Fischwaren	t	.	.	145 584	173 900	.	.	233 753	262 709
Butter[12])	t	258 800	275 808	270 643	287 861	.	.	.	.
Hart-, Schnitt- und Weichkäse[12])	t	114 113	128 318	132 061	140 682	.	.	.	.
Speisequark[12])	t	47 066	61 249	68 304	71 855	.	.	.	.
Sauermilchkäse[12])	t	19 460	20 562	20 344	18 492	.	.	.	.
Milchpulver	t	.	.	35 559	36 578	.	.	81 343	80 555
Milchkonserven	t	.	.	182 524	234 577	.	.	250 518	293 348
Schmelzkäse	t	.	.	37 080	41 369	.	.	105 093	119 730
Margarine	t	.	.	510 707	582 481	.	.	816 349	924 024
Platten- u. Kunstspeisefett[12])	t	.	61 667	59 342	57 811	.	.	.	.
Verbrauchszucker[13])	1000 t	1 212	1 210	1 097	1 684	.	.	.	.
Obstkonserven	t	.	.	20 293	24 452	.	.	24 292	24 130
Gemüsekonserven	t	.	.	80 046	106 294	.	.	94 250	107 190
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	t	.	.	62 611	69 269	.	.	82 005	90 556
Bier[14])	1000 hl	17 057	22 533	25 849	28 768	.	.	.	.
Zigaretten[15])	Mill St	23 646	27 778	31 019	36 283	595 271	722 376	792 008	881 620
Zigarren, Stumpen, Zigarillos[16])	Mill St	3 353	3 939	4 531	4 391	316 443	360 716	412 316	415 344
Rauchtabak[16])	t	19 382	19 563	18 409	17 061	201 336	197 105	186 450	186 979

[1]) Einschl. solcher aus gewirkten und gestrickten Stoffen der Bekleidungsindustrie. — [2]) Einschl. Frauenstrümpfe, flachgewirkt aus Reyon, Wolle und Baumwolle. — [3]) Quelle: Fachstatistik der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Fachl. Gruppe Textilwirtschaft (IX). Die Angaben umfassen nur die Produktion für eigene Rechnung. — [4]) Ohne solche aus gewirkten und gestrickten Stoffen; diese siehe unter Textilindustrie (Wirk- und Strickwaren). — [5]) Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder. — [6]) Ohne Trainingsanzüge, aber einschl. Strand- und Badebekleidung. — [7]) Ohne Arbeiterschutzartikel aus Leder. — [8]) Ohne Damenkragen und -garnituren. — [9]) Z. B. Hemdchen, Schlüpfer, Unterkleider usw. — [10]) Nur soweit in der Bekleidungsindustrie genäht. — [11]) Auch aus gewirkten und gestrickten Stoffen. — [12]) Einschl. Angaben von Betrieben unter 10 Beschäftigten. — Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — [13]) Quelle: Wirtschaftliche Vereinigung Zucker e.V. — [14]) Bierausstoß nach der Steuerstatistik. Auch Angaben von Betrieben unter 10 Beschäftigten. — [15]) Produktionswert ohne Tabaksteuer.

2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1953

1936 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie [1]	Gesamte Industrie: ohne Bau	Gesamte Industrie: ohne Bau und ohne Energieerzeugung	Bergbau	Verarbeitende Industrie: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Verarbeitende Industrie: Investitionsgüterindustrien	Verarbeitende Industrie: Verbrauchsgüterindustrien [2]	Verarbeitende Industrie: Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Verarbeitende Industrie: insgesamt	Energieerzeugung	Bau [1]
Gewichtung											
	100	95,31	89,68	7,56	28,22	24,82	17,68	11,40	82,12	5,63	4,69
Produktionsindex kalendermonatlich											
1948	63,1	62,7	59,6	81,2	56,7	51,4	53,8	79,6	57,6	112,2	.
1949	89,8	89,9	87,0	96,2	84,1	82,8	86,0	99,1	86,2	135,8	88,5
1950	113,0	113,2	110,6	105,8	107,1	113,6	113,0	112,3	111,0	154,4	109,4
1951	134,8	135,2	132,3	117,4	126,4	151,0	130,6	118,7	133,7	181,1	128,1
1952	144,9	144,9	141,5	125,4	130,8	170,0	134,6	127,4	143,0	198,9	144,6
1953	158,1	157,2	153,8	129,1	142,8	175,6	155,2	147,6	156,0	212,0	175,8
1952 Januar	137,7	139,8	135,6	127,5	128,0	162,3	132,7	106,0	136,3	207,8	94,8
Februar	131,5	134,0	130,3	122,0	119,9	161,1	125,1	102,6	131,1	193,3	80,9
März	140,5	141,9	138,2	128,7	129,8	172,1	127,6	107,8	139,0	201,3	112,4
April	133,8	134,0	130,9	117,8	121,1	161,4	121,3	112,7	132,1	183,3	129,7
Mai	140,2	139,8	137,0	122,3	128,4	169,2	121,7	121,3	138,3	184,7	148,5
Juni	134,6	133,7	131,1	114,7	124,0	163,5	111,1	119,9	132,6	175,0	154,4
Juli	145,4	144,0	141,2	129,5	133,5	170,8	124,2	129,6	142,2	189,1	175,0
August	143,8	142,1	138,9	126,3	132,7	163,6	129,1	124,5	140,1	192,8	178,8
September	155,6	154,2	151,2	127,4	140,2	181,8	149,8	129,8	153,4	201,8	185,2
Oktober	168,8	167,8	164,7	134,9	148,2	189,1	168,9	165,2	167,4	218,4	188,2
November	156,9	156,6	152,9	124,7	135,4	174,8	157,0	161,4	155,5	215,3	163,4
Dezember	149,6	150,8	146,2	128,5	128,8	170,1	147,2	147,8	147,9	223,6	124,4
1953 Januar	143,7	145,9	141,1	134,1	131,4	160,2	147,2	118,4	141,7	223,2	98,9
Februar	134,4	136,3	132,4	121,2	122,7	157,4	134,6	105,7	133,4	198,2	96,5
März	156,1	155,9	152,2	134,6	142,7	178,9	153,8	126,5	153,8	215,2	160,7
April	149,8	148,4	145,4	122,6	137,3	168,2	147,1	128,5	147,5	196,8	177,8
Mai	145,2	143,2	140,0	117,8	136,7	161,1	134,4	125,5	142,0	193,5	186,6
Juni	157,2	155,2	152,7	126,9	143,4	179,8	146,9	142,5	155,0	195,0	198,9
Juli	162,2	159,8	157,2	133,1	149,8	179,1	155,0	147,3	159,4	201,8	209,8
August	157,6	155,2	152,0	130,0	145,8	167,4	155,7	143,1	154,1	205,3	206,7
September	171,2	169,2	166,3	131,3	151,3	192,0	175,4	156,2	169,5	215,4	211,6
Oktober	181,6	180,1	176,8	138,2	158,1	192,9	185,5	200,4	180,4	232,7	212,4
November	170,9	169,9	166,2	129,1	149,2	183,8	168,7	190,9	169,6	229,5	190,7
Dezember	167,1	167,5	163,1	130,4	145,0	186,9	157,8	186,1	166,1	236,9	159,3
1954 Januar	151,7	155,0	149,9	134,5	139,7	173,6	152,8	129,1	151,3	236,8	85,0
Februar	148,7	152,7	148,4	128,1	135,2	180,9	152,8	117,0	150,3	221,4	67,6
arbeitstäglich											
1952 Januar	135,1	137,2	133,0	125,1	125,7	159,1	130,2	103,9	133,7	204,2	93,0
Februar	134,8	137,4	133,4	125,0	123,6	164,3	127,7	104,6	134,2	200,9	82,5
März	137,9	139,2	135,6	126,2	127,4	168,7	125,2	105,7	136,4	197,8	110,2
April	141,2	141,4	138,4	124,3	126,6	171,5	128,7	119,7	139,7	189,5	137,8
Mai	142,2	141,7	139,1	124,0	129,2	172,6	124,0	123,8	140,5	184,2	151,5
Juni	146,0	144,9	142,5	124,9	132,7	179,2	121,6	130,8	144,1	183,7	169,0
Juli	138,2	136,9	134,0	123,1	128,0	161,3	117,5	122,4	135,0	183,1	165,3
August	141,8	140,0	136,9	123,9	130,6	161,5	127,2	123,0	138,1	189,4	176,7
September	153,5	152,1	148,9	125,6	139,3	178,3	147,1	127,3	151,1	202,4	181,6
Oktober	160,3	159,5	156,3	128,2	142,1	178,6	159,7	156,0	158,8	211,6	176,1
November	168,4	168,0	164,6	135,7	144,0	189,0	169,5	173,8	167,2	222,6	176,6
Dezember	153,9	155,2	150,9	130,6	131,3	177,0	152,9	153,4	152,8	223,1	126,9
1953 Januar	141,5	143,6	138,9	131,6	129,2	157,9	145,1	116,6	139,6	219,3	97,4
Februar	143,4	145,4	141,1	129,2	131,5	167,3	143,2	112,3	142,2	213,8	102,5
März	153,2	153,0	149,3	132,1	140,1	175,5	150,9	124,1	150,9	211,4	157,6
April	158,1	156,6	153,6	129,3	143,5	178,7	156,1	136,5	155,9	203,4	188,9
Mai	157,9	155,5	152,8	127,8	145,0	178,6	148,5	139,2	155,1	198,9	206,9
Juni	159,1	157,0	154,4	129,2	145,5	181,7	148,5	143,2	156,8	198,5	201,3
Juli	154,2	152,0	149,3	126,6	143,6	169,2	146,6	139,2	151,4	195,5	198,1
August	155,5	153,1	150,1	127,6	143,5	165,5	154,2	141,4	152,2	201,7	204,3
September	168,8	166,9	163,8	129,6	150,4	188,3	172,3	153,1	166,9	216,0	207,5
Oktober	172,6	171,2	167,8	131,4	151,5	182,2	175,3	189,2	171,1	225,3	200,6
November	179,7	178,6	175,0	136,1	155,7	194,3	178,0	201,7	178,5	237,3	201,8
Dezember	169,5	169,9	165,7	132,2	146,0	190,6	160,8	189,8	168,8	236,4	162,5
1954 Januar	154,7	158,0	153,1	136,4	141,0	178,5	156,9	132,7	154,6	236,3	87,4
Februar	158,6	162,9	158,1	136,7	144,9	192,2	162,4	124,3	160,1	238,8	71,8

[1] 1952 berichtigt auf Grund neu berechneter Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe. — [2] Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien

2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1953

1936 = 100

Jahr Monat	Bergbau				Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
	Kohlenbergbau	Eisenerzbergbau	Kali- u. Steinsalzbergbau	Erdölgewinnung	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahlerzeugung	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	Ziehereien und Kaltwalzwerke	NE-Leichtmetallhüttenproduktion	NE-Schwermetallhüttenproduktion	NE-Metallhalbzeugproduktion	Chemische Industrie[1])
Gewichtung												
	6,66	0,20	0,38	0,20	3,86	5,34	2,15	1,32	0,37	0,25	0,96	8,66
Produktionsindex												
kalendermonatlich												
1948	78,5	88,0	87,6	143,0	51,2	37,7	43,8	40,6	14,9	40,2	45,9	69,7
1949	92,4	111,7	111,3	189,1	79,3	63,0	68,0	61,5	57,5	91,2	62,3	96,1
1950	98,8	134,8	141,3	251,4	95,4	81,7	87,4	77,8	55,1	122,6	85,9	125,3
1951	107,5	165,8	166,3	307,1	104,3	92,9	112,1	87,0	146,7	126,6	105,1	150,1
1952	111,7	195,5	183,3	394,5	107,8	107,3	118,5	97,0	198,8	125,3	91,7	154,7
1953	112,9	185,5	190,8	491,9	117,6	102,2	105,7	85,4	211,6	132,5	113,0	182,0
1952 Januar	116,0	184,7	191,2	342,7	79,2	104,8	129,0	92,9	132,2	133,6	94,6	154,6
Februar	110,7	178,9	182,8	339,0	68,0	100,8	123,5	92,1	130,1	124,7	88,8	143,3
März	116,3	187,4	189,4	375,6	98,4	106,6	127,4	94,0	177,0	136,4	88,4	154,2
April	105,3	179,6	164,5	376,5	103,2	98,6	116,1	90,9	203,3	125,5	83,2	143,1
Mai	108,9	190,7	172,4	387,7	120,0	105,0	120,1	93,9	213,9	131,6	80,7	148,9
Juni	100,8	184,5	163,9	394,2	117,9	97,5	109,6	91,3	208,7	117,0	81,2	147,1
Juli	114,5	211,1	187,5	411,0	131,2	111,2	118,7	100,3	216,4	123,1	92,7	151,6
August	111,3	206,8	184,6	413,5	129,7	108,6	112,4	96,2	221,0	120,6	90,5	153,1
September	112,3	209,4	193,1	408,3	133,1	112,6	120,5	104,9	223,5	113,8	99,1	163,1
Oktober	119,9	216,8	203,2	422,1	130,8	120,4	128,2	111,8	231,7	122,3	108,1	174,1
November	110,4	193,7	188,3	419,7	103,3	110,7	110,4	102,0	221,6	122,7	100,4	164,0
Dezember	114,5	201,9	178,8	443,4	78,2	110,3	105,5	93,3	206,3	132,8	92,8	159,4
1953 Januar	119,1	215,4	203,2	441,8	65,2	120,1	110,9	94,9	197,8	129,6	91,4	166,2
Februar	107,6	191,6	180,1	405,1	60,4	105,8	98,1	85,1	170,2	116,2	91,9	161,5
März	118,9	214,2	200,8	464,9	108,9	115,0	108,2	93,6	192,6	132,8	102,0	180,0
April	107,1	194,3	170,8	470,5	119,2	99,9	101,7	84,3	205,5	127,5	97,6	177,6
Mai	102,8	181,9	140,1	494,7	127,2	94,7	93,7	77,5	208,5	132,4	99,4	170,9
Juni	110,7	180,2	185,4	484,3	134,1	101,4	105,7	82,7	209,3	129,1	110,9	177,9
Juli	116,7	185,6	183,6	515,9	145,3	102,2	108,9	82,4	219,1	132,8	117,5	185,8
August	112,6	176,2	193,9	524,2	143,2	96,2	101,3	76,4	220,2	129,6	118,8	184,7
September	113,6	183,3	207,2	514,6	143,1	96,9	108,6	83,7	216,9	132,8	122,6	193,9
Oktober	120,1	184,0	217,0	536,8	140,4	100,0	114,7	89,7	233,6	139,3	134,7	201,9
November	112,3	170,3	198,1	515,6	122,9	97,1	108,1	88,2	235,2	140,9	134,3	194,2
Dezember	113,5	149,4	208,8	533,8	101,7	96,6	108,1	85,8	230,6	147,4	134,7	190,8
1954 Januar	116,5	153,5	232,1	543,4	66,6	98,1	104,0	87,7	230,3	149,4	127,6	187,8
Februar	111,6	139,6	214,6	513,9	54,9	94,9	105,4	91,4	208,7	130,0	135,1	184,8
arbeitstäglich												
1952 Januar	113,8	181,1	187,5	337,2	78,0	102,8	126,5	91,1	130,1	131,4	92,8	151,8
Februar	113,2	182,5	186,5	356,5	71,3	103,2	126,0	93,9	136,8	131,1	90,6	147,8
März	114,1	183,8	185,8	369,5	96,8	104,6	124,9	92,2	174,1	134,2	86,7	151,4
April	111,4	190,8	174,8	382,8	105,7	104,2	123,4	96,6	206,7	127,6	88,4	149,5
Mai	110,7	194,5	175,8	381,4	118,8	106,7	122,5	95,8	210,5	129,5	82,3	149,9
Juni	110,8	199,4	176,9	400,8	121,6	106,7	121,0	101,2	212,2	119,0	89,4	157,6
Juli	108,6	199,4	177,1	404,4	128,1	105,5	112,1	94,7	212,9	121,1	87,5	145,3
August	109,2	203,6	181,0	406,8	127,8	106,6	110,7	94,3	217,4	118,7	89,2	150,8
September	110,5	205,4	189,4	415,1	134,4	110,9	118,2	102,9	227,2	115,7	97,2	161,9
Oktober	113,6	204,8	191,9	415,3	127,7	114,3	121,1	105,6	228,0	120,3	102,1	166,7
November	121,3	207,5	201,3	426,7	106,1	121,2	120,3	112,7	225,3	124,7	109,4	174,1
Dezember	116,3	210,1	186,1	436,2	77,6	114,1	109,8	95,2	203,0	130,7	96,6	162,4
1954 Januar	116,8	212,1	199,3	434,7	64,1	117,8	109,2	93,1	194,6	127,5	89,7	163,5
Februar	114,6	203,6	191,4	441,3	65,6	112,7	104,2	90,4	185,4	126,6	97,6	173,0
März	116,7	210,1	196,9	457,4	107,1	112,8	106,1	91,8	189,5	130,7	100,0	176,7
April	113,4	206,4	181,5	478,3	122,3	105,6	108,1	89,6	208,9	129,6	103,7	185,9
Mai	112,7	201,7	155,3	486,7	128,1	103,7	103,9	85,9	205,1	130,3	110,2	181,8
Juni	112,9	181,6	186,5	492,4	136,2	103,0	107,4	84,3	212,8	131,3	112,4	180,5
Juli	110,6	175,3	173,4	507,6	141,8	97,0	102,8	77,8	215,6	130,7	111,0	177,9
August	110,4	173,5	190,2	515,7	141,0	94,4	99,7	75,0	216,6	127,5	116,8	181,8
September	111,7	179,8	203,2	523,2	144,5	95,3	106,5	82,1	220,5	135,0	120,2	191,5
Oktober	113,8	173,8	204,9	528,1	137,1	94,9	108,3	84,7	229,8	137,1	127,2	193,2
November	118,9	180,2	210,5	524,2	125,8	102,7	114,4	93,7	239,1	143,2	142,4	202,7
Dezember	115,4	152,4	213,0	525,2	100,6	98,2	110,3	87,5	226,9	145,0	137,4	192,4
1954 Januar	118,5	157,2	236,9	534,6	65,8	99,7	106,5	89,5	226,6	147,0	130,6	189,8
Februar	118,8	148,3	228,0	559,8	59,6	101,0	112,0	97,1	227,3	141,6	143,5	198,0

[1]) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie, ohne Chemische Fasererzeugung.

2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1953

1936 = 100

Jahr / Monat	noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						Investitionsgüterindustrien						
	Chemische Fasererzeugung	Mineralölverarbeitung	Gummiverarbeitung	Flachglaserzeugung	Sägewerke und Holzbearbeitung	Zellstoff u. Papiererzeugung	Stahlbau	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Schiffbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[1])
Gewichtung													
	0,49	0,68	1,08	0,30	1,13	1,14	1,66	8,05	3,47	1,33	2,85	0,98	5,69
Produktionsindex													
kalendermonatlich													
1948	132,6	32,4	82,3	92,5	72,2	52,2	39,4	55,7	30,4	27,0	105,8	53,2	46,9
1949	222,5	76,3	104,5	138,1	98,5	77,1	59,1	97,1	73,8	35,7	150,0	85,9	63,0
1950	265,6	155,0	116,9	139,6	105,6	97,3	57,9	123,7	125,7	53,3	197,9	121,9	93,9
1951	308,2	200,7	129,7	170,8	113,4	111,9	67,5	164,5	164,1	71,2	272,0	162,5	125,2
1952	239,1	223,6	143,7	146,8	100,7	103,8	87,9	188,7	193,6	91,5	287,6	182,6	133,8
1953	296,8	264,9	166,0	162,6	98,2	120,3	116,5	184,5	201,8	107,5	319,1	195,4	129,4
1952 Januar	319,6	206,7	130,1	170,4	102,1	118,9	74,5	184,0	172,6	77,8	276,0	183,6	132,2
Februar	278,9	205,1	138,1	145,1	95,9	112,1	68,3	185,9	174,7	80,7	264,5	176,5	131,4
März	262,8	207,8	138,6	146,5	97,7	116,7	79,0	198,5	183,8	82,3	288,0	192,6	137,8
April	164,0	195,3	117,0	128,6	106,8	100,1	75,0	181,5	186,4	84,1	263,9	175,9	129,7
Mai	180,2	231,2	133,1	131,3	101,9	96,4	80,7	192,8	205,8	91,1	261,1	178,7	133,4
Juni	173,7	210,3	133,1	118,2	104,7	87,2	87,2	187,1	201,5	91,0	250,9	165,6	124,7
Juli	211,7	229,9	146,1	122,6	106,7	93,9	86,4	188,0	203,9	95,2	284,9	181,7	133,4
August	213,2	228,0	149,5	137,7	105,0	89,6	97,2	176,5	199,0	89,7	281,5	154,9	125,3
September	229,1	243,3	164,6	147,1	104,8	99,2	105,1	198,7	216,1	96,9	309,7	182,1	140,3
Oktober	274,9	250,1	169,5	165,3	104,3	114,9	102,6	198,9	214,6	107,0	337,3	211,7	152,3
November	283,8	233,0	153,4	168,4	93,7	109,7	101,3	186,5	188,1	101,1	320,3	200,9	135,7
Dezember	277,7	242,2	151,1	180,1	85,1	106,8	97,7	186,1	176,9	101,1	313,3	186,7	129,3
1953 Januar	283,4	243,5	152,4	163,3	78,1	115,9	103,3	167,4	178,5	102,2	287,9	166,7	126,3
Februar	253,2	220,8	150,0	141,4	76,3	106,7	99,2	171,2	171,8	96,8	276,3	169,6	120,4
März	294,1	279,2	163,0	136,7	85,1	119,6	106,3	197,8	197,0	106,1	302,5	204,2	138,0
April	266,6	241,9	151,3	128,3	94,3	106,1	107,2	180,5	197,5	102,4	280,0	190,3	129,6
Mai	282,2	302,8	149,6	134,7	104,5	107,3	101,4	176,1	193,7	90,1	266,3	174,6	121,2
Juni	305,5	250,1	168,8	136,4	105,7	119,0	108,9	191,4	228,7	102,8	304,4	195,7	132,2
Juli	305,5	299,0	166,0	158,9	108,7	125,8	121,8	184,1	212,9	117,7	331,9	184,6	130,1
August	299,4	266,3	165,8	159,9	104,3	121,8	134,4	171,8	190,1	109,5	317,4	178,1	116,7
September	309,7	272,9	185,1	178,5	104,5	127,6	143,5	200,2	223,3	115,3	358,6	216,0	132,3
Oktober	329,1	302,6	194,2	206,7	109,2	136,9	136,3	193,5	221,4	123,3	369,1	231,3	139,5
November	322,5	235,6	177,4	199,3	105,2	131,8	112,8	181,5	206,1	110,3	370,1	227,8	135,7
Dezember	310,1	263,9	168,8	207,1	102,7	125,5	122,8	199,0	200,6	113,0	364,8	206,0	130,9
1954 Januar	329,1	292,4	156,4	199,7	94,9	133,0	108,2	173,2	219,1	112,8	331,1	181,8	123,4
Februar	310,1	239,3	174,1	180,1	89,5	127,0	102,6	182,2	237,0	106,6	345,1	199,0	124,8
arbeitstäglich													
1952 Januar	314,4	203,4	127,6	167,7	100,1	116,8	73,1	180,5	169,3	76,3	270,7	180,1	129,7
Februar	293,3	215,7	140,9	152,6	97,8	114,8	69,7	189,6	178,3	82,3	269,8	180,0	134,0
März	258,6	204,4	135,9	144,1	95,8	114,6	77,5	194,7	180,3	80,7	282,5	188,9	135,1
April	166,7	198,6	124,3	130,7	113,5	105,7	79,7	192,8	198,1	89,4	280,4	186,9	137,8
Mai	177,3	227,5	135,8	129,2	103,9	97,8	82,3	196,7	209,9	92,9	266,3	182,3	136,1
Juni	176,6	213,8	144,1	120,2	114,9	95,2	96,0	205,4	219,6	97,1	275,3	180,6	137,6
Juli	208,3	226,2	138,0	120,6	100,8	89,1	81,6	177,6	192,6	89,9	269,1	171,6	126,0
August	209,8	224,3	146,6	135,5	104,3	89,1	95,6	174,4	196,1	88,0	278,9	153,8	123,2
September	232,9	247,4	161,4	149,6	102,8	97,6	103,1	194,9	211,9	95,0	303,7	178,6	137,6
Oktober	270,5	246,1	160,1	162,6	98,5	109,0	96,9	187,8	202,7	101,1	318,6	199,9	143,8
November	288,5	236,9	164,2	171,2	101,0	118,2	111,0	201,8	201,1	107,9	345,3	214,6	148,8
Dezember	273,2	238,3	157,3	177,2	88,6	110,4	101,7	193,7	184,1	105,2	326,1	194,3	134,6
1953 Januar	278,8	239,6	149,6	160,7	77,5	114,3	101,3	165,0	175,6	100,2	285,1	164,6	123,9
Februar	275,8	240,5	159,4	154,0	81,1	113,7	105,4	181,9	182,6	102,9	293,6	180,2	127,9
März	289,4	274,7	159,9	134,5	83,5	117,4	104,3	194,0	193,2	104,1	296,7	200,3	135,3
April	271,0	245,9	160,8	130,4	100,2	112,1	113,9	191,8	209,8	108,8	297,5	202,2	137,7
Mai	277,6	297,9	165,9	132,5	115,9	117,4	112,5	195,2	214,7	99,9	295,2	193,6	134,4
Juni	310,6	254,3	169,7	138,7	107,0	120,6	110,4	193,5	230,1	101,2	308,0	196,8	134,2
Juli	300,6	294,2	156,8	156,3	102,7	119,4	115,1	173,9	201,0	111,2	313,5	174,3	122,9
August	294,6	262,0	163,3	157,3	103,5	120,8	132,1	170,0	187,8	107,4	314,9	176,9	114,8
September	314,9	277,4	181,5	181,5	102,5	125,8	140,8	196,3	219,1	113,1	351,7	211,8	129,8
Oktober	323,8	297,7	183,4	203,4	103,1	129,9	128,7	182,7	209,1	116,4	348,6	218,4	131,7
November	327,9	239,5	188,3	202,6	110,9	138,5	119,9	191,8	218,6	117,2	389,4	240,7	144,0
Dezember	305,1	259,6	172,2	203,8	104,8	127,4	125,2	203,0	204,7	115,3	372,1	210,1	133,5
1954 Januar	323,8	287,7	160,2	196,5	98,0	136,4	110,7	178,2	225,0	115,1	342,0	187,8	126,2
Februar	337,8	260,7	185,0	196,2	95,1	135,4	109,0	193,6	251,7	113,3	366,7	211,4	132,6

[1]) Einschl. Stahlverformung.

2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1953

1936 = 100

Zeit	Verbrauchsgüterindustrien					Nahrungs- und Genußmittelindustrien			Energieerzeugung	
	Feinkeramische Industrie	Hohlglaserzeugung	Ledererzeugung	Schuhindustrie	Textilindustrie	Nahrungsmittelindustrie	Brauerei	Tabakverarbeitung	Elektrizitätserzeugung	Gaserzeugung
Gewichtung										
	0,71	0,21	0,89	1,10	7,49	5,98	2,44	2,36	4,26	1,37
Produktionsindex										
kalendermonatlich										
1948	64,1	94,4	40,2	48,5	51,0	118,7	40,8	32,6	122,9	78,9
1949	89,2	159,4	62,9	69,6	89,5	130,9	53,4	73,6	151,2	88,0
1950	101,5	184,2	72,7	77,7	118,6	144,0	67,9	83,2	171,7	100,7
1951	128,8	231,5	70,9	80,4	130,2	142,0	89,7	94,7	200,8	119,9
1952	129,9	224,5	73,5	88,0	125,2	148,9	102,9	104,7	219,7	134,3
1953	133,6	245,6	76,1	93,5	145,2	176,9	114,5	116,4	236,4	136,1
1952 Januar	142,0	229,9	74,8	74,4	130,9	120,7	72,2	103,1	231,8	133,3
Februar	132,8	215,9	69,9	77,4	119,4	113,6	82,1	96,5	214,8	126,4
März	134,7	227,1	69,7	86,0	119,4	120,4	86,0	100,2	222,9	134,3
April	125,6	211,7	65,0	86,1	107,0	117,3	116,4	101,1	201,4	127,0
Mai	125,1	229,9	66,0	95,7	104,0	130,1	116,7	111,0	202,0	131,0
Juni	118,3	214,5	60,5	73,1	93,3	131,4	116,2	102,0	190,6	126,6
Juli	123,4	244,4	69,6	54,9	115,9	132,6	149,5	109,8	207,3	132,3
August	125,9	243,9	75,1	84,4	115,3	130,7	133,2	107,5	211,7	134,0
September	133,5	234,1	83,6	105,2	144,3	155,8	92,1	110,7	223,2	135,5
Oktober	138,8	229,9	88,5	116,9	165,9	221,6	91,6	112,0	242,6	143,4
November	132,2	213,6	81,0	105,7	148,2	224,1	76,2	104,2	239,2	141,2
Dezember	126,1	198,6	78,2	95,8	139,1	188,4	102,0	97,8	248,3	147,0
1953 Januar	122,4	212,6	78,6	90,7	139,5	141,8	76,7	103,1	247,4	147,9
Februar	114,8	192,1	74,6	88,6	124,0	122,2	79,8	91,1	218,8	134,0
März	129,4	223,8	80,8	106,7	141,5	144,2	102,8	110,0	237,0	147,3
April	124,6	213,6	72,5	103,0	135,8	137,9	119,4	119,0	216,5	135,6
Mai	120,6	225,7	64,1	89,3	124,0	137,4	134,9	91,5	212,6	134,2
Juni	132,9	265,0	68,8	68,9	138,6	152,5	124,3	145,8	215,3	132,1
Juli	138,0	280,4	72,0	72,7	146,2	157,0	149,5	131,0	222,6	137,3
August	134,3	274,3	78,5	92,8	144,3	159,0	140,2	116,1	227,9	135,1
September	144,1	279,9	80,7	109,4	166,3	188,8	119,4	122,3	242,3	132,0
Oktober	151,4	287,9	86,2	113,4	174,7	273,8	113,1	123,7	263,7	136,6
November	146,1	257,5	82,1	100,3	158,8	264,9	91,6	123,2	261,5	130,0
Dezember	144,7	234,1	74,4	86,1	149,2	242,9	122,1	119,4	270,8	131,6
1954 Januar	147,1	249,1	72,8	84,9	142,8	158,6	79,1	109,6	268,0	140,1
Februar	144,8	258,9	70,6	92,5	141,6	135,2	87,6	103,5	251,0	129,4
arbeitstäglich										
1952 Januar	139,6	225,9	73,4	73,0	128,3	118,3	70,8	101,1	227,7	131,2
Februar	137,5	223,9	71,3	78,9	121,8	115,9	83,7	98,4	222,8	132,9
März	132,4	223,1	68,4	84,3	117,1	118,1	84,3	98,3	219,0	132,1
April	130,5	219,5	69,1	91,5	113,7	124,6	123,7	107,4	208,9	129,1
Mai	125,2	229,9	67,3	97,6	106,1	132,7	119,0	113,2	202,0	128,9
Juni	125,2	226,6	65,9	80,4	102,3	143,2	127,7	110,6	201,4	128,7
Juli	119,0	236,0	65,7	51,8	109,4	125,2	141,2	103,7	200,2	130,2
August	123,8	239,6	73,9	83,1	114,3	128,8	132,7	106,3	208,0	131,8
September	133,5	234,1	82,0	103,2	141,5	152,9	90,3	108,6	223,2	137,8
Oktober	133,9	222,0	83,6	110,4	156,7	209,3	86,5	105,8	234,2	141,1
November	137,7	221,5	87,0	114,6	160,8	241,3	82,3	112,1	248,1	143,6
Dezember	126,5	198,6	81,4	99,7	144,8	196,1	104,0	101,8	248,3	144,6
1953 Januar	121,7	208,9	77,3	89,3	137,5	139,5	76,1	101,7	243,1	145,5
Februar	123,7	206,9	79,3	94,1	131,8	129,9	84,8	96,8	235,6	146,0
März	127,2	219,9	79,2	104,6	138,8	141,4	100,8	107,9	232,8	144,9
April	129,3	221,5	77,0	109,4	144,3	146,5	126,9	126,4	224,5	137,9
Mai	125,2	234,1	71,1	99,0	137,5	152,3	149,6	101,4	220,5	132,0
Juni	135,3	269,8	69,3	69,8	140,0	153,2	125,8	145,5	219,2	134,3
Juli	133,2	270,7	68,0	68,7	138,1	148,3	141,2	123,7	214,9	135,1
August	132,1	269,5	77,9	91,7	142,9	156,7	139,7	114,7	223,9	132,9
September	144,1	279,9	79,1	107,3	163,1	185,1	117,1	119,9	242,3	134,2
Oktober	146,4	278,0	81,4	107,1	165,0	258,6	106,8	116,8	254,6	134,4
November	149,7	267,0	87,0	106,2	167,8	280,3	96,1	130,1	271,2	132,2
Dezember	144,7	234,1	75,9	87,8	152,1	247,8	124,5	121,8	270,8	129,5
1954 Januar	147,2	249,1	74,9	87,3	147,0	162,6	82,0	112,7	268,0	137,8
Februar	156,0	278,8	75,0	98,3	150,4	143,7	93,1	110,0	270,3	141,0

3. Index der industriellen Produktivität 1949 bis 1953

a) Produktionsergebnis je Arbeiterstunde

1936 = 100

Industriegruppe	1949	1950	1951	1952	1953	1952		1953	
						1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.
Gesamte Industrie ohne Bau und ohne Energieerzeugung	**82,3**	**92,8**	**102,6**	**107,5**	**113,3**	**104,9**	**110,1**	**111,1**	**115,6**
Bergbau	**66,1**	**70,8**	**75,3**	**78,7**	**80,7**	**77,7**	**79,7**	**81,1**	**80,4**
darunter:									
Kohlenbergbau	61,9	64,5	68,0	69,5	69,7	69,0	70,1	70,4	69,0
Eisenerzbergbau	81,0	97,3	109,2	115,8	112,3	114,3	117,4	116,6	108,0
Kali- und Steinsalzbergbau	76,0	86,5	91,1	94,4	99,9	92,9	95,9	97,2	103,5
Verarbeitende Industrie	**85,0**	**95,9**	**106,0**	**111,2**	**117,3**	**108,5**	**113,9**	**114,8**	**119,8**
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**87,5**	**100,2**	**108,5**	**110,9**	**120,7**	**108,4**	**113,4**	**119,8**	**121,6**
darunter:									
Industrie der Steine und Erden	92,4	102,0	103,8	104,7	111,1	101,5	107,4	105,9	116,3
Eisen- und Stahlerzeugung	75,8	91,9	96,6	105,0	100,1	102,4	107,5	104,3	95,9
Erdölgewinnung u. Mineralölverarbeitung	55,3	94,0	114,7	131,4	144,4	125,8	137,0	141,5	147,3
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	92,2	109,3	122,1	125,3	145,0	120,8	129,8	141,2	148,8
Gummi- und Asbestverarbeitung	87,6	88,3	94,7	102,7	106,5	98,8	106,6	104,6	108,5
Sägewerke und Holzbearbeitung	74,0	77,2	81,8	77,1	81,0	77,5	76,6	79,1	82,9
Zellstoff- und Papiererzeugung	74,4	82,9	87,4	82,2	95,5	82,3	82,1	90,9	100,1
Investitionsgüterindustrien	**79,3**	**94,3**	**110,2**	**118,4**	**118,9**	**117,5**	**119,0**	**118,2**	**119,7**
darunter:									
Maschinenbau	87,2	97,3	109,6	117,9	115,8	119,2	116,7	116,5	115,2
Fahrzeugbau	59,4	90,5	107,3	119,4	119,9	117,1	119,7	117,7	122,0
Elektrotechnik	83,9	94,9	112,6	117,7	121,7	114,5	120,8	117,4	126,1
Feinmechanik und Optik	71,2	89,0	98,3	103,7	108,8	102,3	105,0	106,3	111,3
Verbrauchsgüterindustrien[1])	**82,2**	**90,6**	**99,5**	**103,4**	**111,8**	**99,3**	**107,5**	**109,1**	**114,5**
darunter:									
Feinkeramische Industrie	68,3	71,4	79,1	77,9	78,4	78,3	77,5	76,8	80,0
Ledererzeugung	77,3	84,0	87,8	90,1	89,9	87,3	92,2	88,9	90,9
Schuhindustrie	72,2	73,0	78,0	78,2	80,3	78,5	77,9	81,2	79,3
Textilindustrie	90,0	97,8	103,9	106,0	114,6	99,7	112,3	110,5	118,8

[1]) Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien.

b) arbeitstägliches Produktionsergebnis je Beschäftigten

1936 = 100

Industriegruppe	1949	1950	1951	1952	1953	1952		1953	
						1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.
Gesamte Industrie ohne Bau und ohne Energieerzeugung	**78,0**	**91,3**	**100,6**	**104,9**	**110,1**	**102,3**	**107,5**	**107,4**	**112,9**
Bergbau	**63,3**	**68,5**	**73,3**	**75,4**	**75,7**	**75,0**	**75,8**	**75,9**	**75,5**
darunter:									
Kohlenbergbau	59,7	62,7	66,6	67,0	65,6	67,1	66,9	66,3	64,9
Eisenerzbergbau	74,4	90,5	103,0	110,8	101,6	109,0	112,6	108,9	94,3
Kali- und Steinsalzbergbau	72,0	85,2	89,7	92,3	93,3	91,9	92,7	90,6	96,1
Verarbeitende Industrie	**80,9**	**94,4**	**104,1**	**108,6**	**114,4**	**105,8**	**111,4**	**111,4**	**117,3**
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**77,3**	**92,3**	**100,0**	**101,0**	**108,7**	**98,7**	**103,2**	**107,0**	**110,5**
darunter:									
Industrie der Steine und Erden	85,0	98,9	102,2	102,8	110,1	97,7	108,0	101,3	118,8
Eisen- und Stahlerzeugung	64,0	75,6	79,1	85,2	78,0	84,5	85,9	82,4	73,6
Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	54,7	93,0	112,1	125,1	137,5	119,5	130,7	134,8	140,4
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	79,6	99,1	109,5	108,3	125,8	105,2	111,4	123,0	128,7
Gummi- und Asbestverarbeitung	81,2	85,1	89,6	99,1	104,6	94,9	103,2	103,5	105,7
Sägewerke und Holzbearbeitung	73,8	80,1	85,2	77,9	82,5	78,8	77,1	79,2	85,7
Zellstoff- und Papiererzeugung	70,6	81,3	85,8	77,6	91,1	78,6	76,6	87,5	94,6
Investitionsgüterindustrien	**70,9**	**89,4**	**105,1**	**112,1**	**111,1**	**112,6**	**111,7**	**110,4**	**111,8**
darunter:									
Maschinenbau	75,5	88,1	101,2	107,6	103,1	110,5	104,8	104,3	101,9
Fahrzeugbau	53,3	85,0	99,1	110,9	109,1	112,3	109,5	108,4	109,8
Elektrotechnik	79,9	95,8	114,8	117,4	121,1	113,9	120,8	115,8	126,4
Feinmechanik und Optik	64,0	87,0	98,3	102,8	106,4	103,2	102,3	103,7	109,1
Verbrauchsgüterindustrien [1])	**81,5**	**93,6**	**101,7**	**105,5**	**115,8**	**99,8**	**111,3**	**112,4**	**119,2**
darunter:									
Feinkeramische Industrie	66,0	70,7	77,5	75,5	76,2	76,1	74,9	73,7	78,7
Ledererzeugung	78,6	85,6	83,9	89,3	90,4	84,6	94,1	92,8	91,4
Schuhindustrie	71,0	71,6	71,8	77,4	79,4	75,9	78,8	78,1	80,0
Textilindustrie	93,2	103,6	107,5	107,0	119,4	97,8	116,2	114,5	124,3

[1]) Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien.

4. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Materialverbrauchs

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich in der Gliederung nach **Erzeugnisgruppen** auf die Erzeugnisse. Es sind sämtliche fertiggestellten, unabhängig davon, zu welchem Industriezweig die herstellenden Betriebe im einzelnen gehören. Hingegen beziehen sich die Angaben in die Zahlen für die Industriegruppe Maschinenbau die Angaben aller hauptsächlich Maschinen herstellenden Betriebe einschließlich etwaiger

Die Zahlen für die Industriegruppen enthalten im Gegensatz zu denen der Erzeugnisgruppen auch die Werte für die angefangenen Arbeiten

Weder bei den Erzeugnis- noch bei den Industriegruppen sind eingeschlossen: die Verbrauchsteuern, die Werte für die Stromerzeugung,

Unter »**Materialverbrauch**« sind hier sämtliche zur Verarbeitung im Betrieb verbrauchten bezogenen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (ein angegeben, auch die Vergütungen für vergebene Lohnarbeiten sind einbezogen.

Der **Nettoproduktionswert** ergibt sich durch Abzug dieses Materialverbrauchs vom Bruttoproduktionswert. Er ist eine grobe statistische einige kleinere Posten (Bank- und Versicherungsspesen, Lizenzkosten, Reklamekosten, Porti usw.) und die Kostensteuern noch im Netto produktionswert.

Die Zahlen beziehen sich auf **sämtliche Industriebetriebe** (also nicht nur auf die Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten). Sämtliche

Erzeugnisgruppe	Brutto-produktions-wert	Material-verbrauch[1])	Netto-produktions-wert	Netto-quote
	Mill. DM			vH
Erzeugnisse des Bergbaues				
Kohlen	3 883[2])	963	2 920	*75*
Eisenerze	154	45	109	*71*
Metallerze	108	28	80	*73*
Kali- und Steinsalze	222	62	160	*72*
Erdöl, Erdgas	164	16	148	*90*
Fluß- und Schwerspat, Graphit, Torf	47	9	38	*81*
Grundstoffe und Produktionsgüter				
Erzeugnisse der Industrie der Steine und Erden	2 289	808	1 481	*65*
Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke[3])	3 368[2])	1 686	1 682	*50*
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	938	583	355	*38*
NE-Metalle und -Legierungen	906	662	244	*27*
Halbzeug aus NE-Metallen	825	529	296	*36*
Eisen-, Stahl- und Temperguß	1 144	460	684	*60*
NE-Metallguß	204	105	99	*48*
Erzeugnisse der Chemischen Industrie[4])	8 132	4 256	3 876	*48*
Erzeugnisse der holzbearbeitenden Industrie	1 371	792	579	*42*
Gummi- und Asbestwaren	1 071	540	531	*50*
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 349	734	615	*46*
Investitionsgüter				
Erzeugnisse des Stahlbaues	1 190	552	638	*54*
Erzeugnisse des Maschinenbaues	5 393	2 168	3 225	*60*
Erzeugnisse des Fahrzeugbaues	3 661	1 926	1 735	*47*
Schiffe, Boote[5])	469	257	212	*45*
Elektrotechnische Erzeugnisse	3 228	1 404	1 824	*57*
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	695	243	452	*65*
Eisen-, Blech- und Metallwaren	3 993	1 787	2 206	*56*
Verbrauchsgüter				
Feinkeramische Erzeugnisse	506	147	359	*71*
Glas und Glaswaren	523	200	323	*62*
Erzeugnisse der holzverarbeitenden Industrie	1 711	794	917	*54*
Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren	345	131	214	*63*
Erzeugnisse der Papierverarbeitung	1 041	546	495	*48*
Druckereierzeugnisse	1 391	476	915	*66*
Erzeugnisse der Kunststoffverarbeitung	322	146	176	*55*
Leder	866	579	287	*33*
Lederwaren (außer Schuhe)	383	202	181	*47*
Schuhe (ohne Gummischuhe)	1 246	761	485	*39*
Erzeugnisse der Textilindustrie	10 589	5 676	4 913	*46*
Bekleidung, Wäsche und Rauchwaren	2 920	1 761	1 159	*40*
Waschen, Färben und chemisch Reinigen	122	29	93	*76*
Nahrungs- und Genußmittel				
Nahrungsmittel	10 873	7 824	3 049	*29*
darunter:				
Mahl- und Schälmühlenerzeugnisse	1 385	1 144	241	*17*
Nährmittel (Teigwaren, Back- und Puddingpulver, Würzen, Brüherzeugnisse u. a.)	510	273	237	*47*
Brot- und Backwaren	360	235	125	*35*
Süßwaren einschließlich Dauerbackwaren	1 223	704	519	*42*
Fleisch und Fleischwaren, Talg und Schmalz	548	421	127	*23*
Fische (verarbeitet und konserviert)	259	180	79	*30*
Erzeugnisse der Milchverwertung[6])	2 935	2 242	693	24
Speiseöle, Margarine und Plattenfette	1 678	1 349	329	*20*
Zucker und Nebenprodukte	956	606	350	*37*
Obst und Gemüse (verarbeitet und konserviert)	281	180	101	*36*
Bier, Malz und Nebenprodukte	1 105	419	686	*62*
Branntwein, Spiritus und Nebenprodukte	790	442	348	*44*
Verarbeitete Weine, Mineralwasser und Limonaden	199	72	127	*64*
Tabakwaren	1 160	598	562	*49*
Industrielle Erzeugnisse (ohne Energie und Bau)	80 891	41 413	39 478	*49*

*) Vorläufige Berechnungen auf Grund der Zusatzerhebung 1951/52 zum Industriebericht.

[1]) Einschließlich Vergütung für vergebene Lohnarbeiten. — [2]) Ohne Lieferungen innerhalb der Industriegruppe. — [3]) Einschließlich verarbeitung. — [5]) Hier sind die angefangenen Arbeiten mit berücksichtigt. — [6]) Einschließlich pasteurisierter Trinkmilch.

werte und Nettoquoten der Industrie im Jahre 1950 *)

zum Absatz bestimmten Erzeugnisse der jeweiligen Erzeugnisgruppe (lt. Warenverzeichnis für die Industriestatistik) zugeordnet worden, der Gliederung nach **Industriegruppen** auf die Betriebe, die schwerpunktmäßig zu der betreffenden Industriegruppe gehören; (z. B. enthalten Nebenerzeugnisse wie Eisenguß, Kleineisenteile, Fahrzeuge u. dgl.).

und für die zum Eigengebrauch selbsthergestellten Anlagen.

für den Absatz von Abfallprodukten und für Handelsware.

schließlich bezogener Energie) und Teile, bewertet zu Einstandspreisen (Einkaufspreise zuzüglich Beschaffungskosten wie Fracht u. dgl.)

Annäherungsgröße für die Wertschöpfung, von der er sich insbesondere dadurch unterscheidet, daß die verbrauchsbedingten Abschreibungen, produktionswert, nicht aber in der Wertschöpfung enthalten sind. Die **Nettoquote** ist der Anteil des Nettoproduktionswertes am Brutto-

Zahlen sind **Annäherungswerte.**

Industriegruppe	Bruttoproduktionswert	Materialverbrauch[1])	Nettoproduktionswert	Nettoquote
	Mill. DM			vH
Bergbau				
Kohlenbergbau	3 969[2])	993	2 976	*75*
Eisenerzbergbau	138	40	98	*71*
Metallerzbergbau	124	33	91	*73*
Kali- und Steinsalzbergbau	236	66	170	*72*
Erdölgewinnung	142	9	133	*90*
Sonstiger Bergbau einschließlich Torfgräberei	47	9	38	*81*
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				
Industrie der Steine und Erden	2 430	869	1 561	*64*
Eisenschaffende Industrie[3])	3 637[2])	1 824	1 813	*50*
Ziehereien und Kaltwalzwerke	883	537	346	*39*
Metallhütten und Umschmelzwerke	823	584	239	*29*
Metallhalbzeugwerke	815	533	282	*35*
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 085	475	610	*56*
Metallgießereien	176	91	85	*48*
Chemische Industrie[4])	8 220	4 249	3 971	*48*
Sägewerke und Holzbearbeitung	1 405	808	597	*43*
Gummi- und Asbestverarbeitung	1 107	556	551	*50*
Papiererzeugende Industrie	1 535	829	706	*46*
Investitionsgüterindustrien				
Stahlbau	1 558	746	812	*52*
Maschinenbau	5 947	2 391	3 556	*60*
Fahrzeugbau	3 467	1 827	1 640	*47*
Schiffbau	457	247	210	*46*
Elektrotechnische Industrie	3 601	1 590	2 011	*56*
Feinmechanische und optische Industrie	778	271	507	*65*
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 870	1 722	2 148	*56*
Verbrauchsgüterindustrien				
Feinkeramische Industrie	493	146	347	*70*
Glasindustrie	540	209	331	*61*
Holzverarbeitende Industrie	1 842	856	986	*54*
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	323	121	202	*63*
Papierverarbeitende Industrie	967	502	465	*48*
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	1 435	493	942	*66*
Kunststoffverarbeitung	282	129	153	*55*
Ledererzeugende Industrie	992	672	320	*32*
Lederverarbeitende Industrie	407	215	192	*47*
Schuhindustrie	1 277	781	496	*39*
Textilindustrie	10 676	5 725	4 951	*46*
Bekleidungsindustrie	2 889	1 735	1 154	*40*
Wäschereien, Färbereien, chemische Reinigungsanstalten	124	30	94	*76*
Nahrungs- und Genußmittelindustrien				
Nahrungsmittelindustrie	10 919	7 834	3 085	*28*
darunter:				
Mühlenindustrie	1 461	1 197	264	*18*
Nährmittelindustrie	572	310	262	*46*
Brotindustrie	404	263	141	*35*
Süßwarenindustrie	1 182	689	493	*42*
Fleischverarbeitung	564	433	131	*23*
Fischverarbeitung	282	197	85	*30*
Milchverwertung[5])	2 965	2 252	713	*24*
Ölmühlen und Margarineindustrie	1 549	1 245	304	*20*
Zuckerindustrie	905	574	331	*37*
Obst- und Gemüseverwertung	376	243	133	*35*
Brauereien und Mälzereien	1 102	418	684	*62*
Spiritusindustrie	642	363	279	*44*
Weinverarbeitende Industrie, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	189	68	121	*64*
Tabakverarbeitung	1 299	670	629	*49*
Industrie (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie)	82 848	42 265	40 583	*49*

Schmiede-, Preß- und Hammerwerke. — [4]) Einschließlich Kohlenwertstoffindustrie, Braunkohlen- und Torfteerdestillation sowie Mineralöl-

C. Energiewirtschaft

Vorbemerkung:

Elektrischer Strom: Erfaßt sind Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung und Bundesbahnkraftwerke (ab 1 000 kW install. Leistung) sowie industrielle Stromerzeugungsanlagen (über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger). Für die wichtigsten Merkmale in den Tabellen werden die folgenden Begriffsbestimmungen gegeben:

Engpaßleistung = maximale Dauerleistung der Kraftwerke (ohne Überlastung), die sich aus dem jeweils engsten Querschnitt der Anlagen unter Einbeziehung der in Reparatur befindlichen Anlageteile ergibt. Für industrielle Stromerzeugungsanlagen, die im Gegendruckverfahren Strom erzeugen, wird die Dampfleistung zugrunde gelegt, die unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Dampfbedarfs des übrigen Betriebes zur Stromerzeugung herangezogen werden kann.

Betriebsbereite Leistung = die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung einschließlich der in Reserve stehenden Leistung, soweit sie innerhalb 24 Stunden einsatzbereit ist. Die betriebsbereite Leistung ergibt sich aus der Engpaßleistung nach Abzug von Leistungsminderungen infolge von Reparaturen, ungenügender Kohlenversorgung oder Wasserdarbietung und ähnlichen betrieblichen Mängeln.

Eingesetzte Leistung = der während einer bestimmten Zeiteinheit gemessene Höchstwert der Kraftwerksleistung (nur bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung).

Höchstlast (Höchstleistung) = die Summe aller während eines Stichtages auftretenden, nicht zeitgleichen Höchstbelastungen bei den Kraftwerken für die öffentliche Versorgung und den Bundesbahnkraftwerken bzw. die Summe der während der Dauer einer Stunde des Jahres auftretenden, nicht zeitgleichen Höchstleistungen der industriellen Stromerzeugungsanlagen.

Stromerzeugung = Bruttoerzeugung, gemessen ab Generator.

Kohleverbrauch = Der Verbrauch von Kohle wird insgesamt in Steinkohleeinheiten (SKE) erfaßt, Umrechnungsschlüssel 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks = 1,5 t bayerische Pechkohle = 2 t tschechische Hartbraunkohle. Bei den **industriellen Stromerzeugungsanlagen** sind in der Stromerzeugung aus Steinkohle auch Strommengen enthalten, die durch Unterfeuerung von Gas oder Heizöl gewonnen werden. Bei Berechnung spezifischer Verbrauchszahlen müssen diese in den Gesamtverbrauch nach SKE mit eingerechnet werden. (1 t Steinkohle = 0,7 t Heizöl = 1,5 Nm³ Gas zur Unterfeuerung.) Bei Gegendruckanlagen ist nur die anteilige Brennstoffmenge angegeben, die der für die Stromerzeugung ausgenutzten Energie entspricht.

Gas: Erfaßt wird die Erzeugung der Zechen- und Hüttenkokereien sowie der Stadtgaswerke. Alle erfaßten Gasmengen sind auf einen einheitlichen Heizwert Ho = 4300 kcal/Nm³ umgerechnet, wobei für Kokereigas ein durchschnittlicher oberer Heizwert Ho = 4100 kcal/Nm³ angenommen wird. Elektrizitätswerke und Gaswerke für die öffentliche Versorgung: Quelle Bundesministerium für Wirtschaft. In Tabelle 2 b und 2 c ist ein Teil der Zahlen berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung

a) Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch 1949 bis 1952

Jahr	Unternehmen (am Ende des Berichtszeitraumes)	Beschäftigte (am Ende des Berichtszeitraumes)	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz mit Endverbrauchern insgesamt	Umsatz mit Endverbrauchern darunter Auslandsumsatz	Umsatz mit Wiederverkäufern	Kohleverbrauch	Stromverbrauch[1])
	Anzahl		1000	1000 DM					t-SKE	1 000 kWh
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung[2])										
1949	1 579	87 094	135 919	188 862	134 249	1 950 962	38 518	732 739	14 353 559	1 035
1950	1 640	90 007	145 447	205 954	148 370	2 186 506	12 046	790 678	14 073 366	1 149
1951	.	93 629	149 003	240 827	175 298	2 638 641	21 329	950 961	15 966 744	1 425
1952	.	95 387	152 010	263 999	197 761	3 249 794	21 958	1 234 087	16 186 105	1 682
Gaswerke für die öffentliche Versorgung[3])										
1949	569	32 399	57 022	75 355	40 886	571 593	3 213	.	36 984	.
1950	573	33 043	57 975	80 738	44 729	630 122	3 512	.	41 796	.
1951	.	34 119	58 387	94 740	52 973	829 347	4 649	.	44 784	.
1952	.	34 805	58 404	101 728	57 965	976 214	4 834	.	46 356	.

b) Beschäftigte Ende 1952 nach der Stellung im Betrieb

Art der Unternehmen	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte darunter weiblich	Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge) insgesamt	Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge) darunter weiblich	Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) insgesamt	Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) darunter weiblich	Gewerbliche Lehrlinge insgesamt
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung[2])	95 387	8 519	34 113	6 161	59 024	2 346	2 250
Gaswerke für die öffentliche Versorgung[3])	34 805	2 934	10 989	1 971	23 386	961	430

c) Beschäftigte Ende 1952 nach Ländern

Art der Unternehmen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung[2])	8 876		12 148	1 791	26 350	7 987	4 858	13 049	20 328
Gaswerke für die öffentliche Versorgung[3])	4 839		4 058	1 105	10 683	3 047	1 697	5 223	4 153

[1]) Kraftwerkseigenverbrauch, ohne Verluste. — [2]) Erzeuger- und Verteilerwerke, ohne Stromerzeugungsanlagen der Bundesbahn. — [3]) Nur Stadtgaswerke und Ferngasgesellschaften; Umsatz = gesamte Abgabe von Stadt- und Kokereigas einschl. Durchleitungsgas und Lieferungen über Direktleitungen.

2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke

a) Stromversorgung 1948 bis 1953

Mill. kWh

Jahr	Aufkommen				Verwendung				
	Inlandserzeugung			Einfuhr und Bezüge aus der sowjetischen Besatzungszone	Verbrauch		Inlandsverbrauch		
	Öffentliche Elektrizitätswerke	Industrielle Stromerzeugungsanlagen[1])	Bundesbahnkraftwerke[2])		in Kraftwerken (Eigenverbrauch)[3])	in Pumpspeicherwerken (Aufwand)	Industrie aus öffentlichem Netz	Industrie aus industriellen Stromerzeugungsanlagen unmittelbar[4])	Industrie aus industriellen Stromerzeugungsanlagen mittelbar
1948	20 434	11 982	420	1 352	865	691	8 878	8 136	1 410
1949	23 840	14 875	388	1 157	1 035	817	12 107	10 255	1 678
1950	26 800	17 217	449	1 544	1 149	859	14 820	12 222	1 984
1951	31 492	19 863	493	2 003	1 425	982	18 464	13 601	2 222
1952	34 315	21 893	573	1 943	1 682	864	20 199	14 610	2 520
1953	36 408	24 090	573	2 164	1 795	1 026	21 495	15 846	3 210

Jahr	noch: Verwendung								
	noch: Inlandsverbrauch								Ausfuhr und Lieferungen an sowjetische Besatz.-Zone
	Verkehr aus		Handel und Kleingewerbe	Landwirtschaft	Haushalte	Öffentliche Einrichtungen	Besatzung	Verluste und Nichterfaßtes[5])	
	öffentlichem Netz	Bundesbahnerzeugung[2])							
1948	728	402	1 934	835	2 789	1 389	797	3 755	1 759
1949	1 057	368	1 977	739	2 895	1 294	720	4 184	1 114
1950	1 215	433	2 474	743	3 068	1 302	650	4 421	671
1951	1 389	467	2 818	834	3 603	1 390	674	4 762	1 015
1952	1 469	542	3 240	958	4 119	1 489	789	5 019	871
1953	1 589	545	3 568	1 036	4 579	1 585	883	4 991	932

[1]) Einschl. Anlagen unter 1000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — [2]) Einschl. Einphasenmaschinen der Bundesbahn in Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung. — [3]) Nur öffentliche Elektrizitätswerke; Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen der Industrie und der Bundesbahn nicht gesondert erfaßt und deshalb in dem entsprechenden Verbrauch mitenthalten. — [4]) Einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen. — [5]) Einschl. Übertragungsverlusten des öffentlichen Netzes.

b) Installierte und betriebsbereite Leistung, Stromerzeugung und Brennstoffverbrauch 1948 bis 1953

Gegenstand	Einheit	Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung						Industrielle Stromerzeugungsanlagen[1])			Bundesbahnkraftwerke[2])
		1948	1949	1950	1951	1952	1953	1948	1950	1952	1952
Installierte Leistung[3])	1000 kW	5 956	6 283	6 901	7 822	8 685	9 094	3 522	3 828	4 650	179
Betriebsbereite Leistung[3])[4])	»	3 874	4 921	6 154	6 740	7 655	7 786	2 924	3 291	4 161	179
Eingesetzte Leistung[3])	»	3 194	4 241	5 051	.	.	.	.	.	.	179
Höchstlast (bzw. Höchstleistung)[5])	»	3 770	4 824	5 664	6 250	6 758	7 284	2 504	3 208	3 998	.
Stromerzeugung	Mill. kWh	20 434	23 840	26 800	31 492	34 315	36 408	11 272	16 199	20 818	573
davon aus											
Wasserkraft	»	6 573	5 686	7 228	7 872	8 655	7 857	728	735	941	364
Steinkohle[6])	»	9 048	12 182	12 923	16 127	16 083	17 264	7 754	11 334	15 076	209
Rohbraunkohle[7])	»	4 795	5 963	6 641	7 488	9 570	11 280	1 845	2 589	3 134	—
Gas[8])	»	.	.	.	.	.	.	826	1 349	1 425	—
Heizöl	»	—	—	—	—	—	—	.	.	.	—
Diesel- und Vergaserkraftstoff	»	18	9	8	5	7	7	2	6	5	—
sonstigem[9])	»	—	—	—	—	—	—	117	185	235	—
Brennstoffverbrauch											
Steinkohle[6])	1000 t-SKE	6 022	7 684	7 645	8 966	8 709	9 021	5 273	6 655	7 420	173
Gas zur Unterfeuerung	1000 Nm³	—	35 300	61 300	45 300	69 500	44 200	254 922	467 241	1 442 141	—
Heizöl	t	55 000	49 600	62 200	22 900	34 900	103 800	—	14 549	17 204	—
Rohbraunkohle	1000 t	16 550	18 205	19 284	21 002	22 430	24 449	2 357	2 856	3 420	—
Gas[8])	1000 Nm³	—	—	—	—	—	—	869 569	1 368 358	1 335 426	—
Diesel- und Vergaserkraftstoff	t	15 900	3 900	3 100	1 100	2 300	1 800	764	1 907	1 475	—

[1]) Nur Anlagen über 1000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. Nähere Angaben siehe Sonderhefte der Veröffentlichungsreihe: »Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland«. — [2]) Einschl. Einphasenmaschinen der Bundesbahn in Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung. — [3]) Am Jahresende. — [4]) Bei industriellen Stromerzeugungsanlagen Angaben für 1948 wegen abweichender Definition nicht voll vergleichbar. — [5]) Nicht zeitgleich. — [6]) Einschl. Steinkohlenbriketts und -koks, Braunkohlenbriketts und -schwelkoks, bayerische Pechkohle und tschechische Hartbraunkohle sowie Öl- und Gaszusatzfeuerung. Einschl. Verbrauch für Wärmeabgabe. — [7]) Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung einschl. Torf. — [8]) Nur solche Anlagen, bei denen Gas zum Antrieb von Gasmaschinen verwendet wird. — [9]) Bei Anlagen, die mit Torf, bei industriellen Stromerzeugungsanlagen auch solche, die mit Ölschiefer, Holzabfällen oder überwiegend mit Abhitze arbeiten.

2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke

c) Engpaßleistung und Stromerzeugung 1948 bis 1953 nach Kraftquellen

Jahr	Engpaßleistung am Jahresende							Stromerzeugung im Jahr						
	insgesamt	gegliedert nach Kraftquellen						insgesamt	davon aus Kraftquelle					
		Wasser	Steinkohle[1])	Rohbraunkohle u. Torf	Gas[2])	Diesel- u. Vergaser-Kraftstoff	sonstige[3])		Wasser	Steinkohle[1])	Rohbraunkohle u. Torf	Gas[2])	Diesel- u. Vergaser-Kraftstoff	sonstige[3])
	1000 kW							Mill. kWh						
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung														
1948	5 956	1 736	3 238	940	.	42	—	20 434	6 573	9 048	4 795	.	18	—
1949	6 283	1 795	3 486	962	.	40	—	23 840	5 686	12 182	5 963	.	9	—
1950	6 901	1 880	3 895	1 079	.	47	—	26 800	7 228	12 923	6 641	.	8	—
1951	7 822	2 081	4 433	1 260	.	48	—	31 492	7 872	16 127	7 488	.	5	—
1952	8 685	2 197	4 661	1 771	.	56	—	34 315	8 655	16 083	9 570	.	7	—
1953	9 094	2 238	4 894	1 910	.	52	—	36 408	7 857	17 264	11 280	.	7	—
Industrielle Stromerzeugungsanlagen[4])														
1948	3 522	.	.	.	.	.	.	11 272	728	7 754	1 845	826	2	117
1949	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1950	3 828	143	2 907	452	264	23	39	16 199	735	11 356	2 567	1 349	6	185
1951	4 253	148	3 228	504	301	24	48	.	.	.	.	.	.	.
1952	4 650	169	3 582	514	293	23	69	20 818	941	15 076	3 134	1 425	5	235
Bundesbahnkraftwerke[5])														
1948	131	90	41	—	—	—	—	420	364	56	—	—	—	—
1949	131	90	41	—	—	—	—	388	310	78	—	—	—	—
1950	131	90	41	—	—	—	—	449	372	77	—	—	—	—
1951	170	90	80	—	—	—	—	493	358	135	—	—	—	—
1952	179	90	89	—	—	—	—	573	364	209	—	—	—	—

[1]) Einschl. Steinkohlenbriketts und -koks, Braunkohlenbriketts und -schwelkoks, bayerische Pechkohle und tschechische Hartbraunkohle sowie Öl- und Gaszusatzfeuerung. — [2]) Nur solche Anlagen, bei denen Gas zum Antrieb von Gasmaschinen verwendet wird. — [3]) Anlagen die mit Torf, bei industriellen Stromerzeugungsanlagen auch mit Ölschiefer, Holzabfällen oder überwiegend mit Abhitze arbeiten. — [4]) Nur Anlagen über 1000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — [5]) Einschl. Einphasenmaschinen der Bundesbahn in Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung.

d) Betriebe, Nennleistung und Stromerzeugung 1952 nach Größenklassen der Stromerzeuger

Größenklasse aller Stromerzeuger[1]) in kVA	Elektrizitätswerke für öffentliche Versorgung							Industrielle Stromerzeugungsanlagen							Bundesbahnkraftwerke
	insges.	gegliedert nach Kraftquellen						insges.	gegliedert nach Kraftquellen						
		Wasser	Steinkohle[2])	Rohbraunkohle u. Torf	Gas[3])	Diesel- u. Vergaser-Kraftstoff	sonstigen[4])		Wasser	Steinkohle	Rohbraunkohle u. Torf	Gas[3])	Diesel- u. Vergaser-Kraftstoff	sonstigen[4])	insgesamt[5])
Zahl der Betriebe Ende 1952															
1— 100 ...	172	152	2	—	—	18	—	.	.	.	.	.	.	.	—
über 100— 1 000 ...	318	223	11	—	—	84	—	.	.	.	.	.	.	.	4
» 1 000— 10 000 ...	186	142	27	1	—	16	—	446	56	314	51	11	1	13	2
» 10 000— 50 000 ...	65	25	34	6	—	—	—	120	5	97	10	6	—	2	5
» 50 000—100 000 ...	21	6	13	2	—	—	—	24	—	18	3	3	—	—	—
» 100 000 und mehr...	26	5	17	4	—	—	—	9	—	8	1	—	—	—	—
Leistung (1 000 kW) bzw. Nennleistung (1 000 kVA) Ende 1952															
1— 100 ...	7	6	.	—	—	.	—	.	.	.	.	.	.	.	—
über 100— 1 000 ...	76	55	.	—	—	.	—	.	.	.	.	.	.	.	4
» 1 000— 10 000 ...	695	516	128	.	—	.	—	1 592	158	1 133	191	50	1	59	12
» 10 000— 50 000 ...	1 441	491	836	.	—	—	—	2 848	120	2 304	236	161	—	28	163
» 50 000—100 000 ...	1 518	423	919	.	—	—	—	1 632	—	1 216	223	193	—	—	—
» 100 000 und mehr...	4 950	707	2 771	.	—	—	—	1 742	—	1 485	258	—	—	—	—
Stromerzeugung 1952 (Mill. kWh)															
1— 100 ...	35	35	.	—	—	.	—	.	.	.	.	.	.	.	—
über 100— 1 000 ...	338	335	.	—	—	.	—	.	.	.	.	.	.	.	15
» 1 000— 10 000 ...	3 108	2 914	170	.	—	.	—	2 981	347	1 995	398	117	—	123	39
» 10 000— 50 000 ...	5 728	2 517	2 750	461	—	—	—	7 250	546	5 364	721	531	—	89	521
» 50 000—100 000 ...	5 794	2 161	2 508	1 125	—	—	—	4 943	—	3 341	971	631	—	—	—
» 100 000 und mehr ...	19 312	693	10 653	7 966	—	—	—	5 644	—	4 617	1 027	—	—	—	—

[1]) Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung und Bundesbahnkraftwerke nach der install. Leistung der Gesamtanlage (kW), industrielle Stromerzeugungsanlagen nach der Nennleistung der Stromerzeuger insgesamt (kVA) gegliedert. — [2]) Einschl. Steinkohlenbriketts und -koks, Braunkohlenbriketts und -schwelkoks, bayerische Pechkohle und tschechische Hartbraunkohle sowie Öl- und Gaszusatzfeuerung. — [3]) Nur solche Anlagen, bei denen Gas zum Antrieb von Gasmaschinen verwendet wird. — [4]) Anlagen die mit Ölschiefer, Holzabfällen oder überwiegend mit Abhitze arbeiten. — [5]) Einschl. Einphasenmaschinen der Bundesbahn in Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung.

2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke

e) Ein- und Ausfuhr von Strom 1948 bis 1953

Mill. kWh

Jahr	Stromeinfuhr[1])							Stromausfuhr[1])						
	insgesamt	davon aus						insgesamt	davon nach					
		Ausland				Saargebiet	sowj. Bes.-Zone		Ausland				Saargebiet	sowj. Bes.-Zone
		Niederlande Belgien Dänemark	Frankreich	Schweiz	Österreich				Niederlande Belgien Dänemark	Frankreich	Schweiz	Österreich		
1948	1 352	34	0	39	921	14	344	1 759	200	959	39	392	25	144
1949	1 157	54	3	66	541	22	472	1 114	39	540	38	413	40	45
1950	1 544	64	25	369	685	41	362	671	101	77	32	373	47	41
1951	2 003	28	108	564	926	31	345	1 015	311	16	79	403	47	160
1952	1 943	26	83	520	1 145	17	151	871	159	20	88	503	58	42
1953	2 164	160	111	622	1 239	29	4	932	83	6	121	456	103	164

[1]) Die Deutsch-schweizer Grenzkraftwerke wurden entsprechend ihrem deutschen Konzessionsanteil als deutsche, mit dem Rest als Schweizer Werke geführt. Die von Deutschland nicht in Anspruch genommene Stromerzeugung bis zur Höhe dieses Anteils wird als Stromausfuhr nach der Schweiz, die von der Schweiz nicht in Anspruch genommene Stromerzeugung als Stromeinfuhr aus der Schweiz angesehen.

3. Gasversorgung 1949 bis 1953

Mill. Nm^3 Ho = 4300 kcal/Nm^3 [1])

Jahr	Aufkommen in Kokereien[2])								Aufkommen in Stadtgaswerken			
	Erzeugung		Bezug			Unterfeuerung und sonst. Eigenverbrauch	Verluste	Abgabe an Stadtgaswerke	Erzeugung	Bezug		Eigenverbrauch und Verluste
	Koksofengas[2])	Generatorgas[2])	aus dem Bundesgebiet		aus dem Saargebiet[5])				Stadtgas[3])	aus dem Bundesgebiet		
			Gichtgas	sonst. Gas[4])						Kokereigas[6])	Klärgas	
1949	10 294	.	.	.	229	4 228[7])	113	1 152	1 648	1 152	5	388
1950	11 487	.	.	.	200	4 151[7])	173	1 281	1 811	1 281	7	380
1951	13 980	855	1 581		243	7 467	175	1 558	2 102	1 558	6	469
1952	15 632	789	1 425	634	273	8 404	138	1 806	2 326	1 806	10	579
1953	16 153	682	2 034		250	8 669	108	1 893	2 289	1 893	9	447

Jahr	Verwendung von Kokerei- und Stadtgas						
	Verbrauch im Bundesgebiet						Ausfuhr und Lieferungen an die sowj. Bes.-Zone
	Industrie, Handwerk und Kleingewerbe	Haushalte	Straßenbeleuchtung	öffentl. Gebäude und Besatzung	Tankgas	sonstige Verbraucher	
1949	5 616	1 368	63	194	45	28	103
1950	6 918	1 406	105	195	36	16	124
1951	8 180	1 583	134	300	21	12	128
1952	9 441	1 651	158	305	5	—	116
1953	9 667	1 703	180	310	3	—	33

[1]) Kokereigas unter Annahme eines oberen Heizwertes Ho = 4100 kcal/Nm^3 auf Ho = 4300 kcal/Nm^3 umgerechnet. — [2]) Zechen- und Hüttenkokereien, einschl. „Kohlen- und Cokeswerke", Hamburg. — [3]) Bruttoerzeugung. — [4]) Methan- und Syntheserestgas. — [5]) Kokereigas; einschl. geringer Lieferungen an Stadtgaswerke. — [6]) Einschl. geringer Lieferungen von Kokereigas aus dem Saargebiet. — [7]) Nur Kokereigas (Generatorgas nicht erfaßt).

D. Handwerk

Vorbemerkung: Aus räumlichen Gründen muß auf nochmalige Veröffentlichung der Ergebnisse der Handwerkszählung von 1949 an dieser Stelle verzichtet werden. Es wird deshalb auf die Veröffentlichungen über das Handwerk im Jahrbuch 1952, Seite 168—185 und im Jahrbuch 1953, Seite 273—275 verwiesen.

1. Unternehmungen des Handwerks, deren Beschäftigte am 13. 9. 1950 und Umsatz im Jahre 1949

Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Unternehmungen[1])	Beschäftigte Personen	Umsatz in 1000 DM
	nach Wirtschaftsabteilungen			
	Gesamtsumme	**804 216**	**3 136 047**	**19 363 009**
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	21	56	354
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	6 758	28 180	159 118
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	118 846	427 612	2 956 414
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	455 994	1 293 890	9 758 046
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	163 268	1 203 295	5 855 838
7	Dienstleistungen	59 329	183 014	633 239
	nach Wirtschaftsgruppen			
01	Weingewinnung (ohne Bodenfläche)[2])	21	56	354
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	6 758	28 180	159 118
21	Eisenschaffende Industrie	152	749	7 501
22	NE-Metallindustrie	278	1 609	13 905
23	Stahlbau	2 182	26 540	230 935
24	Maschinenbau	8 750	49 394	396 731
25	Schiffbau	406	3 447	20 550
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	38 387	130 506	1 054 276
27	Elektrotechnik	7 304	31 783	254 894
28	Feinmechanik und Optik	12 677	37 497	264 585
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	48 710	146 087	713 037
32	Chemische Industrie	154	636	7 408
34	Kunststoffverarbeitung	103	407	2 670
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 079	4 517	107 020
36	Feinkeramische und Glasindustrie	1 467	6 414	43 770
37	Sägerei und Holzbearbeitung	165	722	4 691
38	Holzverarbeitung	88 857	323 612	1 571 699
39	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	3 763	17 775	127 635
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	81 586	143 205	626 205
42	Textilgewerbe	8 706	27 593	143 012
43	Bekleidungsgewerbe	154 765	319 326	847 670
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	4 553	11 285	50 229
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	67 647	276 276	3 580 573
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	41 776	155 752	2 553 061
48	Getränkeherstellung	1 373	6 370	92 403
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	38 576	655 413	2 775 911
55	Zimmerei und Dachdeckerei	23 988	125 993	778 189
56	Bauinstallation	34 266	161 486	1 126 547
57	Ausbaugewerbe	63 180	251 100	1 122 260
59	Bauhilfsgewerbe	3 258	9 303	52 931
76	Photographisches Gewerbe	5 975	12 920	65 092
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	45 441	127 301	400 531
78	Übrige Dienstleistungen	7 913	42 793	167 616

[1]) Die im Jahre 1950 errichteten Unternehmungen sind in dieser Tabelle nicht mitgezählt. — [2]) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind in der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

2. In handwerklichen Unternehmungen Beschäftigte 1950 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

(Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
	nach Wirtschaftsabteilungen											
	Gesamtsumme	**3 136 047**	**133 377**	**105 526**	**370 780**	**37 982**	**784 742**	**311 611**	**188 505**	**504 101**	**699 423**	**129 452**
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht, Hochsee-, Küsten- u. Binnenfischerei	56	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—
1	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	28 180	1 054	802	2 559	266	6 013	2 456	2 119	7 106	5 805	538
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	427 612	19 112	16 575	51 565	5 522	105 621	40 521	23 556	72 994	92 146	16 221
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	1 293 890	50 920	36 350	147 738	12 373	315 778	128 149	82 318	210 830	309 434	51 859
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	1 203 295	53 950	43 181	147 366	16 894	308 298	122 300	70 417	187 005	253 884	51 428
7	Dienstleistungen	183 014	8 341	8 618	21 552	2 927	49 032	18 185	10 039	26 166	38 154	9 406
	nach Wirtschaftsgruppen											
01	Weingewinnung (ohne Bodenfläche)[1]	56	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—
17	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen, Erden u. grobkeramischen Erzeugnissen	28 180	1 054	802	2 559	266	6 013	2 456	2 119	7 106	5 805	538
21	Eisenschaffende Industrie	749	16	—	2	20	150	88	12	192	269	94
22	NE-Metallindustrie	1 609	4	18	182	76	330	119	81	263	536	104
23	Stahlbau	26 540	857	1 396	2 003	639	11 983	1 561	1 339	4 229	2 533	873
24	Maschinenbau	49 394	2 710	2 396	5 831	648	10 460	3 162	1 672	11 305	11 210	1 441
25	Schiffbau	3 447	894	979	524	108	346	51	65	199	281	124
26	Straßen- u. Luftfahrzeugbau	130 506	5 884	3 850	17 646	1 634	29 454	13 872	8 059	20 978	29 129	3 590
27	Elektrotechnik	31 783	958	1 685	3 213	500	10 825	2 459	1 265	4 717	6 161	1 510
28	Feinmechanik u. Optik	37 497	1 366	2 042	3 835	588	10 481	4 179	1 519	6 127	7 360	3 155
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	146 087	6 423	4 209	18 329	1 309	31 592	15 030	9 544	24 984	34 667	5 330
32	Chemische Industrie	636	—	—	11	—	79	9	8	157	372	—
34	Kunststoffverarbeitung	407	—	—	26	7	84	114	1	100	75	69
35	Gummi- u. Asbestverarbeitung	4 517	218	113	494	72	1 333	446	431	600	810	257
36	Feinkeramische u. Glasindustrie	6 414	206	353	486	168	1 709	433	363	1 078	1 618	210
37	Sägerei u. Holzverarbeitung	722	—	—	—	4	—	6	553	159	—	22
38	Holzverarbeitung	323 612	10 923	8 649	36 849	2 903	85 384	32 227	19 699	56 575	70 403	10 277
39	Papiererzeugung u. -verarbeitung; Druckereigewerbe	17 775	1 364	588	1 120	257	4 223	1 389	1 131	4 558	3 145	924
41	Ledererzeugung u. -verarbeitung	143 205	5 463	2 772	17 362	1 046	27 757	19 718	9 472	24 076	35 539	3 780
42	Textilgewerbe	27 593	1 230	1 110	2 752	377	4 500	2 319	700	5 691	8 914	837
43	Bekleidunggewerbe	319 326	10 911	10 530	33 638	2 950	80 940	28 672	17 608	49 405	84 672	16 609
44	Herst. v. Musikinstr., Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearb. v. Edelsteinen	11 285	341	467	522	160	2 027	1 035	1 855	2 125	2 753	497
45	Mühlengew., Nährmittel-, Stärke- u. Futtermittelind., Bäckerei- u. Süßwarengewerbe	276 276	13 800	7 289	37 729	2 978	71 212	25 324	19 431	39 556	58 957	11 850
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	155 752	6 464	4 479	16 725	1 451	36 332	16 376	11 054	25 550	37 321	6 527
48	Getränkeherstellung	6 370	—	—	24	—	198	81	12	1 200	4 855	—
51	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	655 413	31 309	20 935	80 750	9 521	167 571	64 199	37 332	91 917	151 879	24 810
55	Zimmerei u. Dachdeckerei	125 993	5 300	4 385	21 138	1 454	26 907	12 559	7 521	19 970	26 759	3 804
56	Bauinstallation	161 486	6 828	7 515	17 971	2 499	44 475	15 535	8 237	25 989	32 437	9 721
57	Ausbaugewerbe	251 100	10 018	9 928	26 511	3 267	67 087	29 115	16 661	47 961	40 552	12 283
59	Bauhilfsgewerbe	9 303	495	418	996	153	2 258	892	666	1 168	2 257	810
76	Photographisches Gewerbe	12 920	603	548	1 388	205	2 245	1 515	521	2 045	3 850	577
77	Friseurgewerbe u. Schönheitssalons	127 301	5 897	5 338	15 437	1 799	35 952	12 485	8 104	17 930	24 359	5 930
78	Übrige Dienstleistungen	42 793	1 841	2 732	4 727	923	10 835	4 185	1 414	6 191	9 945	2 899

[1]) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind in der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

XII. Bauwirtschaft, Ge

A. Bauhaupt

1. Beschäftigung und

Kalenderjahr	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden			
	insgesamt[1])	je 10 000 Einwohner	insgesamt	je Beschäftigten[2]) im Bauhauptgewerbe	je Arbeitnehmer im Bauhauptgewerbe	je 10 000 Einwohner
	1000	Anzahl	Mrd. Arbeitsstunden	1000 Arbeitsstunden		
1949	805	172,3	1,6	2,0	2,2	342,4
1950	876	184,6	1,8	2,1	2,3	379,3
1951	879	182,9	1,8	2,0	2,2	368,1
1952	924[4])	189,8[4])	1,9	2,1[4])	2,2	392,0[4])
1953[4])	1 046	212,7	2,2	2,1	2,3	448,8

*) Alle Größenklassen. — [1]) Einschl. tätiger Inhaber, Jahresdurchschnitt. — [2]) Gehälter ohne Unternehmerlohn. — [3]) Ab 1951 1952 und 1953 veröffentlichten Ergebnissen. — [4]) Vorläufige Ergebnisse.

2. Beschäftigung und Umsatz

(Nur Betriebe mit 20

Bauwirtschaftsjahr[1]) Monat	Betriebe	Beschäftigte							Geleistete Arbeitsstunden			
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufmännische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				insgesamt	davon		
					insgesamt	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge		Neubauten	Instandsetzungen	Trümmerbeseitigung und Abbruch
	Anzahl	1000 Personen							1000			
												Jeweiliger
1950 Durchschnitt[3])	7 981	502	10	31	461	216	202	43	86 771	54 741	30 563	1 467
1950/51 Durchschnitt[3])	10 181	591	12	36	543	255	238	50	104 025	73 441	29 452	1 132
1951/52 Durchschnitt[3])	10 335	611	12	39	560	259	251	50	107 581	80 398	26 198	985
1952/53 Durchschnitt[3])	11 500	716	14	44	658	302	303	53	126 016	.	.	.
												Firmenkreis
Veränderungen gegenüber Firmenkreis 1950/51 in vH	+ 3,6	+ 3,7	+ 1,2	+ 2,7	+ 3,8	+ 3,2	+ 4,7	+ 2,6	+ 3,9	+ 4,5	+ 1,9	+ 16,8
1951 Oktober	10 378	667	13	38	616	284	281	51	125 487	92 867	31 392	1 228
November.....	10 366	635	12	38	585	272	263	50	114 271	84 788	28 555	928
Dezember.....	10 364	533	12	38	483	231	204	48	93 223	68 836	23 492	895
1952 Januar	10 355	467	12	38	417	199	172	46	77 690	56 844	20 004	842
Februar	10 351	466	12	38	416	198	172	46	66 003	47 785	17 409	809
März	10 351	552	12	39	501	234	220	47	91 314	67 689	22 716	909
April	10 349	601	12	39	550	258	241	51	102 237	76 533	24 797	907
Mai	10 335	628	12	40	576	268	256	52	113 953	85 527	27 336	1 090
Juni	10 332	659	12	40	607	278	277	52	115 529	87 178	27 351	1 000
Juli	10 300	695	12	40	643	295	295	53	128 475	96 886	30 414	1 175
August	10 277	713	12	41	660	295	312	53	129 685	98 401	30 177	1 107
September	10 272	721	13	41	667	297	318	52	133 152	101 478	30 744	930
Oktober	10 271	720	12	42	666	296	320	50	134 220	102 627	30 612	981
												Firmenkreis
Veränderungen gegenüber Firmenkreis 1951/52 in vH	+ 11,7	+ 8,2	+ 12,0	+ 4,1	+ 8,4	+ 8,3	+ 8,5	+ 8,2	+ 8,3	+ 8,7	+ 6,6	+ 18,2
1952 Oktober	11 473	779	14	43	722	321	347	54	145 320	111 515	32 645	1 160
November.....	11 486	709	14	43	652	295	304	53	124 820	95 393	28 415	1 012
Dezember.....	11 492	546	14	43	489	232	206	51	93 189	71 083	21 186	920
1953 Januar	11 497	517	14	43	460	220	191	49	74 695	56 939	16 861	895
Februar	11 501	553	14	43	496	236	211	49	71 799	54 684	16 313	802
März	11 500	698	13	44	641	292	298	51	121 440	93 858	26 482	1 100
April	11 528	755	14	45	696	319	322	55	133 564	104 165	28 401	998
Mai	11 537	779	14	45	720	329	335	56	139 204	108 890	29 448	866
Juni	11 538	799	14	45	740	336	348	56	147 525	115 925	30 738	862
Juli	11 519	811	13	45	753	347	349	57	154 553	.	.	[3])
August	11 474	820	13	46	761	345	360	56	151 591	.	.	.
September	11 458	822	13	46	763	345	362	56	154 502	.	.	.
Oktober	11 452	812	13	46	753	343	356	54	154 422	.	.	.
												Firmenkreis
Veränderungen gegenüber Firmenkreis 1952/53 in vH	+ 12,1	+ 6,4	+ 12,2	+ 3,2	+ 6,5	+ 6,8	+ 6,1	+ 7,0	+ 6,4	.	.	.
1953 Oktober	12 835	864	15	47	802	366	377	59	164 339	.	.	.
November	12 830	803	15	47	741	346	338	57	146 950	.	.	.
Dezember	12 800	661	15	47	599	289	254	56	124 547	.	.	.

[1]) Das Bauwirtschaftsjahr 1950 rechnet vom Januar bis Oktober 1950 die folgenden Bauwirtschaftsjahre jeweils anschließend von jeweils auf Grund der Totalerhebung des vorangegangenen Juli im Oktober gebildet. — [3]) Ab Juli 1953 in den Arbeitsstunden der

bäude und Wohnungen

gewerbe

Umsatz 1949 bis 1953*)

Löhne und Gehälter[2])			Umsatz[3])				Kalenderjahr
insgesamt	je Arbeitnehmer im Bauhauptgewerbe	je 10 000 Einwohner	insgesamt	je Beschäftigten[1]) im Bauhauptgewerbe	je Arbeitnehmer im Bauhauptgewerbe	je 10 000 Einwohner	
Mrd. DM	1000 DM		Mrd. DM	1000 DM			
2,1	2,9	449,4	5,0	6,2	6,8	1 070,0	1949
2,4	3,0	505,7	6,0	6,8	7,5	1 264,1	1950
2,8	3,4	576,3	7,3[4])	8,4[4])	9,0[4])	1 520,7[4])	1951
3,3[4])	3,8	670,8[4])	8,5[4])	9,2[4])	9,9[4])	1 750,7[4])	1952
3,9	4,0	803,4	10,2	9,8	10,4	2 077,7	1953[5])

bereinigt von Doppelerfassungen und Ausbauumsätzen (Generalunternehmer). — [4]) Berichtigt gegenüber den im Statistischen Jahrbuch

1950 bis 1953 nach Monaten

und mehr Beschäftigten)

Von den Neubauten und Instandsetzungen entfielen auf								Geleistete Arbeitsstunden für Besatzungsbau	Löhne	Gehälter	Umsatz		Bauwirtschaftsjahr[1]) Monat
Wohnungsbau				landwirtschaftlichen Bau	gewerblichen und industriellen Bau	öffentlichen u. Verkehrsbau					insgesamt	darunter für Besatzungsbau	
insgesamt	davon Neu- und Wiederaufbau	davon Wiederherstellung, Um-, An- und Erweiterungsbau	davon Reparaturen			im Hochbau	im Tiefbau						
Arbeitsstunden									1000 DM				
Firmenkreis[3])													
32 608	24 670	7 938		1 951	24 992	25 754		2 908	114 917	12 134	290 612	14 738	1950 Durchschnitt[2])
39 324	32 190	7 134		2 096	29 668	31 803		6 053	155 415	14 787	427 061	43 256	1950/51 Durchschnitt[2])
38 773	32 923	3 580	2 270	2 501	29 269	36 054		8 780	179 639	17 421	522 531	77 980	1951/52 Durchschnitt[2])
48 831	42 452	3 619	2 760	2 504	30 355	14 692	29 634	10 049	220 968	20 619	655 269	100 978	1952/53 Durchschnitt[2])
1951/52[3])													
+ 3,4	*+ 4,3*	*— 2,0*	*+ 0,1*	*+ 10,4*	*+ 2,8*	*+ 4,8*		*+ 9,1*	*+ 3,6*	*+ 3,3*	*+ 5,8*	*+11,7*	Veränderungen gegenüber Firmenkreis 1950/51 in vH
45 650	38 518	4 613	2 519	2 846	33 680	42 083		11 409	199 824	16 549	572 545	89 586	1951 Oktober
40 994	34 737	4 004	2 253	2 520	32 365	37 464		9 872	185 315	16 742	542 640	79 327	November
32 093	27 204	3 140	1 749	1 491	28 106	30 638		8 361	159 951	17 466	552 324	75 737	Dezember
25 840	21 671	2 587	1 582	883	25 573	24 552		7 350	130 966	16 231	399 356	52 286	1952 Januar
21 361	17 674	2 251	1 436	796	22 336	20 701		6 403	109 762	16 297	385 194	68 462	Februar
30 863	25 959	2 994	1 910	1 649	26 834	31 059		8 982	150 043	17 270	454 091	96 818	März
37 079	31 203	3 543	2 333	2 447	27 933	33 871		9 141	172 664	17 599	471 397	89 156	April
41 730	35 192	3 840	2 698	3 581	29 490	38 062		8 858	193 010	17 727	498 089	72 488	Mai
43 165	36 681	3 860	2 624	3 561	29 051	38 752		8 779	195 225	17 932	532 428	69 007	Juni
48 627	41 638	4 179	2 810	3 628	31 668	14 718	28 659	8 622	215 951	18 357	602 095	80 961	Juli
48 573	41 995	3 970	2 608	3 243	31 997	14 592	30 173	8 624	218 994	18 289	624 031	82 731	August
49 306	42 600	3 987	2 719	3 362	32 210	15 497	31 847	8 966	224 044	18 607	645 431	79 233	September
48 758	42 195	3 963	2 600	2 922	32 534	16 412	32 613	9 898	226 538	19 012	693 489	106 361	Oktober
1952/53[3])													
+11,0	*+11,0*	*+10,9*	*+10,0*	*+ 15,3*	*+ 3,8*	*+ 7,1*	*+ 8,3*	*+12,5*	*+ 8,0*	*+ 3,8*	*+ 8,1*	*+15,1*	Veränderungen gegenüber Firmenkreis 1951/52 in vH
54 100	46 845	4 396	2 859	3 368	33 775	17 581	35 336	11 133	244 656	19 743	749 841	122 420	1952 Oktober
45 092	39 105	3 648	2 339	2 637	29 949	16 341	29 789	10 283	214 284	19 664	663 290	107 166	November
32 313	27 867	2 624	1 822	1 274	26 182	11 864	20 636	8 568	170 507	21 073	663 995	101 733	Dezember
25 145	21 470	2 089	1 586	738	22 999	9 837	15 081	8 055	132 542	19 291	459 998	65 897	1953 Januar
24 933	21 310	1 935	1 688	747	21 363	9 548	14 406	8 332	124 863	19 399	455 886	79 991	Februar
44 342	38 635	3 259	2 448	2 268	28 986	15 010	29 734	13 854	208 553	20 004	554 838	117 051	März
51 008	44 209	3 900	2 899	3 054	30 787	15 873	31 844	13 286	236 318	20 395	646 970	121 051	April
54 761	47 763	3 920	3 078	3 504	31 129	15 906	33 038	12 739	247 166	21 030	657 868	126 919	Mai
59 589	52 478	3 937	3 174	3 365	33 012	16 112	34 585	11 876	259 040	21 643	757 287	151 725	Juni
63 840	55 587	4 472	3 781	3 260	34 675	16 057	36 721	9 785	272 229	21 710	766 588	113 382	Juli
63 569	55 543	4 398	3 628	2 852	34 257	15 423	35 490	6 933	266 981	21 852	717 480	52 525	August
64 020	55 783	4 597	3 640	2 978	34 933	15 662	36 909	5 739	274 486	21 619	769 188	51 874	September
62 669	54 338	4 752	3 579	2 599	35 846	15 533	37 775	5 032	273 287	21 662	778 447	47 861	Oktober
1953/54[3])													
+ 9,7	*+ 9,7*	*+ 9,5*	*+ 9,9*	*+ 11,9*	*+ 2,6*	*+ 4,7*	*+ 4,9*	*+ 5,4*	*+ 6,2*	*+ 2,2*	*+ 6,1*	*+ 2,4*	Veränderungen gegenüber Firmenkreis 1952/53 in vH
68 767	59 629	5 205	3 933	2 907	36 794	16 258	39 613	5 304	290 256	22 146	825 720	48 991	1953 Oktober
61 906	53 531	4 797	3 578	2 431	33 437	15 089	34 087	5 247	262 113	22 142	757 502	43 997	November
51 530	44 738	3 920	2 872	1 779	30 768	12 954	27 516	4 574	236 134	23 506	860 701	49 303	Dezember

Oktober bis September des nächsten Jahres. — [2]) Für Betriebe und Beschäftigte Jahresdurchschnitt. — [3]) Die Firmenkreise werden einzelnen Bauarten enthalten.

3. Beschäftigung im Juli 1953 und Umsatz im Jahre

Lfd. Nr.	Land — Betriebsgrößenklasse	Betriebe Ende Juli	Beschäftigte Ende Juli 1953: insgesamt	Tätige Inhaber, Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Angestelltenversicherungspflicht. Poliere, Schachtmeister und Meister	Hilfspoliere, Hilfsmeister, Facharbeitervorarbeiter	Maurer	Zimmerer	Übrige Facharbeiter	Helfer (angelernte)	Hilfsarbeiter (ungelernte)	Gewerbliche Lehrlinge
		Anzahl											
													absolute
1	Schleswig-Holstein	2 974	47 805	3 229	1 648	719	1 605	10 493	3 792	3 588	2 335	15 514	4 461
2	Hamburg	1 295	37 573	1 416	2 201	1 056	1 285	8 930	3 703	4 460	4 157	8 012	2 301
3	Niedersachsen	8 531	145 034	9 277	5 413	2 282	5 583	36 162	10 115	10 726	16 188	32 019	16 514
4	Bremen	700	16 633	755	893	352	755	3 656	1 219	1 631	722	5 468	1 156
5	Nordrhein-Westfalen	15 881	374 358	17 691	18 961	8 648	14 084	81 345	19 294	41 765	41 209	104 645	23 807
6	Hessen	5 885	98 532	7 084	4 437	1 660	3 324	24 112	6 891	8 591	7 021	27 104	8 022
7	Rheinland-Pfalz	4 808	82 869	5 368	3 656	1 533	3 427	16 843	3 912	7 456	10 005	24 317	6 016
8	Baden-Württemberg	12 753	174 072	14 350	6 205	2 210	6 275	29 026	12 619	18 955	26 603	41 975	14 343
9	Bayern	11 855	191 795	12 948	7 908	2 727	6 273	43 760	16 877	12 485	15 091	55 576	16 598
10	**Bundesgebiet**	**64 682**	**1 168 671**	**72 118**	**51 322**	**21 187**	**42 611**	**254 327**	**78 422**	**109 657**	**123 331**	**314 630**	**93 218**
11	dagegen Juli 1952[2])	66 542	1 064 111	74 156	46 954	20 207	39 026	227 811	69 397	97 796	105 923	282 794	90 767
12	Juli 1951[3])	65 241	962 236	72 130	42 849	20 258	37 998	207 841	66 157	85 345	97 914	235 898	82 331
	davon (Juli 1953) Betriebe mit												
13	1 Beschäftigten	9 483	9 483	9 449	26	1	2	3	1	1	—	—	—
14	2– 9 »	32 199	149 452	35 521	1 544	755	2 046	27 067	18 534	17 301	7 679	17 835	20 126
15	10– 19 »	10 325	140 817	12 077	3 616	1 347	4 858	36 257	10 618	14 929	11 233	26 584	18 073
16	20– 49 »	7 536	230 735	9 013	9 168	3 364	11 044	60 650	10 394	19 759	24 820	58 233	22 316
17	50– 99 »	3 105	214 771	3 667	9 994	4 355	9 736	52 043	9 308	16 482	28 222	64 510	14 966
18	100– 199 »	1 395	190 405	1 706	9 865	4 713	7 346	39 344	10 484	16 471	25 074	65 109	9 251
19	200– 499 »	541	155 420	604	9 670	4 428	5 238	27 919	11 839	14 943	17 890	55 807	6 307
20	500–2200 »	98	77 588	81	7 439	2 224	2 341	11 044	7 244	9 771	8 413	26 552	2 179
					je 10 000 Einwohner								
21	Schleswig-Holstein	12	200	14	7	3	7	44	16	15	8	65	19
22	Hamburg	8	220	8	13	6	8	52	22	26	24	47	14
23	Niedersachsen	13	219	14	8	4	8	55	15	16	25	48	25
24	Bremen	12	277	13	15	6	13	61	20	27	12	91	19
25	Nordrhein-Westfalen	11	266	13	13	6	10	58	14	30	29	74	17
26	Hessen	13	221	16	10	4	7	54	15	19	16	61	18
27	Rheinland-Pfalz	15	259	17	11	5	11	53	12	23	31	76	19
28	Baden-Württemberg	19	257	21	9	3	9	43	19	28	40	62	21
29	Bayern	13	209	14	8	3	7	48	18	14	16	61	18
30	**Bundesgebiet**	**13**	**239**	**15**	**10**	**4**	**9**	**52**	**16**	**23**	**25**	**64**	**19**
31	dagegen Juli 1952[2])	14	220	15	10	4	8	47	14	20	22	59	19
32	Juli 1951[3])	14	200	15	9	4	8	43	14	18	20	49	17

[1]) 1953 einschl., 1951/52 ohne Trümmerbeseitigungsstunden. — [2]) Enthält Ergebnisse von 4 458 erstmalig erfaßten Betrieben mit Beschäftigten enthalten, die in früheren Erhebungen fehlten und auf Grund der Arbeitsstättenzählung einbezogen wurden. — [4]) Kalender

4. Verfügbare*) wichtige Geräte Ende Juli 1953

Lfd. Nr.	Land — Betriebsgrößenklasse	Betonmischer	Bauaufzüge	Förderbänder	Turmdrehkrane	Muldenkipper	Bagger	Straßenwalzen	Kompressoren
		Stück							
									absolute
1	**Gerätebestand** in Schleswig-Holstein	1 861	751	372	13	8 712	158	166	168
2	Hamburg	1 351	1 100	330	43	6 069	199	113	346
3	Niedersachsen	7 502	2 819	1 262	70	15 465	372	470	690
4	Bremen	758	449	164	13	3 402	65	17	124
5	Nordrhein-Westfalen	22 352	12 343	3 336	716	30 272	1 227	1 044	2 777
6	Hessen	5 297	2 585	848	162	8 500	297	392	787
7	Rheinland-Pfalz	3 979	1 869	803	172	6 436	248	455	785
8	Baden-Württemberg	10 662	4 702	1 736	353	13 452	569	771	1 508
9	Bayern	12 563	4 859	1 621	444	17 637	700	784	1 455
10	**Bundesgebiet**	**66 325**	**31 477**	**10 472**	**1 986**	**109 945**	**3 835**	**4 212**	**8 640**
11	dagegen Juli 1952[1])	58 277	28 363	8 135	1 259	112 203	3 232	3 750	7 687
12	Juli 1951[3])	50 587	25 105	6 466	830	115 556	2 715	3 401	6 865
	davon (Juli 1953) bei Betrieben mit								
13	1— 19 Beschäftigten	22 651	8 951	1 278	48	7 513	247	349	823
14	20— 49 »	15 536	7 558	2 197	107	13 791	371	843	1 575
15	50— 99 »	11 269	6 133	2 411	341	21 810	625	1 056	1 993
16	100— 199 »	8 012	4 307	2 098	545	25 267	928	999	1 814
17	200— 499 »	5 998	3 144	1 569	634	26 097	960	733	1 606
18	500—2200 »	2 859	1 384	919	311	15 467	704	232	829
	Eingesetzte Geräte bei Betrieben mit								
19	1— 19 Beschäftigten	18 433	6 288	931	23	2 150	194	271	482
20	20— 49 »	13 115	5 865	1 753	87	4 993	311	757	1 108
21	50— 99 »	9 484	4 870	1 827	298	8 046	529	950	1 403
22	100— 199 »	6 691	3 353	1 551	498	9 783	803	870	1 367
23	200— 499 »	4 887	2 385	1 130	571	10 038	807	655	1 226
24	500—2200 »	2 243	996	666	272	5 588	594	195	635
25	**insgesamt**	**54 853**	**23 757**	**7 858**	**1 749**	**40 598**	**3 238**	**3 698**	**6 221**
26	dagegen Juli 1952[1])	45 779	20 249	5 621	1 032	43 208	2 620	3 206	5 430
27	Juli 1951[3])	38 407	17 244	4 006	586	45 534	2 102	2 735	4 500
									je 10 000
	Eingesetzte Geräte bei Betrieben mit								
28	1— 19 Beschäftigten	615	210	31	1	72	6	9	16
29	20— 49 »	568	254	76	4	216	13	33	48
30	50— 99 »	442	227	85	14	375	25	44	65
31	100— 199 »	351	176	81	26	514	42	46	72
32	200— 499 »	314	153	73	37	646	52	42	79
33	500—2200 »	289	128	86	35	720	77	24	82
34	**insgesamt**	**469**	**203**	**67**	**15**	**347**	**28**	**32**	**53**
35	dagegen Juli 1952[1])	430	190	53	10	406	25	30	51
36	Juli 1951[3])	399	179	42	6	473	22	28	47

*) Ohne Geräte der gewerblichen Geräteverleihbetriebe. — [1]) und [2]) siehe Fußnoten [2]) und [3]) bei Tabelle 3.

1952 nach Ländern und nach Betriebsgrößenklassen

Umschüler, Praktikanten, Anlernlinge	Im Juli 1953 geleistete Arbeitsst. insgesamt	Im Juli 1953 geleistete Arbeitsst. für Besatzungsbau	Von den im Juli 1953 geleisteten Arbeitsstunden[1]) entfielen auf: Wohnungsbau	landwirtschaftlichen Bau	gewerbl und industriellen Bau	öffentlichen und Verkehrsbau: Hochbau	öffentlichen und Verkehrsbau: Tiefbau	Löhne	Gehälter	Umsatz: insgesamt	Umsatz: darunter für Besatzungsbau	Lfd. Nr.
	1000 Arbeitsstunden							Juli 1953		Kalenderjahr 1952		
								1000 DM				
Zahlen												
421	8 924	130	4 245	842	886	531	2 420	14 296	692	312 356	4 316	1
52	6 859	41	3 268	37	1 518	519	1 517	14 185	1 106	330 867	8 106	2
755	26 592	427	12 168	2 655	3 904	2 050	5 815	40 973	2 333	903 021	47 155	3
26	3 132	4	1 439	29	569	248	847	5 567	416	130 980	4 805	4
2 909	71 755	2 307	35 962	1 409	16 543	5 471	12 370	129 490	9 147	3 219 375	170 874	5
286	18 204	1 072	9 096	814	3 082	1 900	3 312	29 190	1 992	784 155	155 359	6
336	16 265	4 409	7 013	459	2 150	2 320	4 323	25 000	1 560	809 575	421 764	7
1 511	32 190	1 592	17 173	1 168	4 975	3 250	5 624	49 519	2 806	1 340 307	230 026	8
1 552	35 065	366	17 675	2 403	5 910	2 849	6 228	53 463	3 446	1 295 803	155 639	9
7 848	**218 986**	**10 348**	**108 039**	**9 816**	**39 537**	**19 138**	**42 456**	**361 683**	**23 498**	**9 126 439**	**1 198 044**	10
9 280	192 363	11 504	86 706	12 257	37 720	19 298	35 038	301 636	20 432	7 752 433[4])	813 503[4])	11
13 515	170 117	11 162	74 276	10 275	38 087	45 855		250 532	17 536	5 960 704[5])	267 184[5])	12
—	1 238	8	929	209	38	17	45	94	8	57 612	1 509	13
1 044	26 069	236	19 059	3 701	1 445	873	991	32 021	383	906 926	31 795	14
1 225	25 828	392	17 655	2 280	2 151	1 538	2 204	38 637	1 043	938 183	33 763	15
1 974	42 981	1 097	25 003	2 018	5 338	3 442	7 180	71 037	3 338	1 663 563	137 482	16
1 488	41 067	1 772	19 584	893	6 622	4 072	9 896	70 945	4 286	1 730 320	280 345	17
1 042	36 773	2 291	13 987	355	8 130	3 798	10 503	65 557	4 876	1 534 825	206 738	18
775	30 224	3 266	9 139	253	8 839	3 955	8 038	55 440	5 107	1 442 487	374 395	19
300	14 806	1 286	2 683	107	6 974	1 443	3 599	27 952	4 457	852 523	132 017	20
					Arbeitsstunden bzw. DM je 10 000 Einwohner							
2	37 420	545	17 800	3 531	3 715	2 227	10 147	59 946	2 902	1 270 773	17 559	21
0	40 212	240	19 159	217	8 899	3 043	8 894	83 162	6 484	1 980 409	48 519	22
1	40 125	644	18 361	4 006	5 891	3 093	8 774	61 825	3 520	1 352 071	70 604	23
0	52 105	67	23 940	482	9 466	4 126	14 091	92 614	6 921	2 231 726	81 871	24
2	50 980	1 639	25 550	1 001	11 753	3 887	8 789	91 999	6 499	2 344 996	124 465	25
1	40 888	2 408	20 431	1 828	6 922	4 268	7 439	65 563	4 474	1 777 686	352 200	26
1	50 809	13 773	21 908	1 434	6 716	7 247	13 504	78 096	4 873	2 577 361	1 342 727	27
2	47 537	2 351	25 360	1 725	7 347	4 800	8 305	73 127	4 144	2 018 930	346 493	28
2	38 226	399	19 268	2 620	6 443	3 106	6 789	58 283	3 757	1 412 489	143 905	29
2	**44 697**	**2 112**	**22 052**	**2 003**	**8 070**	**3 906**	**8 666**	**73 822**	**4 796**	**1 882 210**	**247 081**	30
2	39 680	2 373	17 885	2 528	7 678	3 981	7 228	62 221	4 215	1 612 571[4])	169 315[4])	31
3	35 383	2 322	15 449	2 137	7 922	9 537		52 108	3 647	1 255 890[5])	56 294[5])	32

40 925 Beschäftigten, darunter 2 590 Gipserbetriebe. — [3]) In den Zahlen von 1951 sind die Ergebnisse von 4 522 Betrieben mit 28 156 jahr 1951. — [5]) Kalenderjahr 1950.

nach Ländern und nach Betriebsgrößenklassen

Pumpen	Rammen	Last- (Nutz-) Kraftwagen	Zugmaschinen, Traktoren	Lokomotiven für 60er u. 90er Spur	Gleismaterial (Rahmen- u. Brigadegl., Schwellengl.)	Stahlschalungen	Stahlrohrgerüste	Lfd. Nr.
					1000 m	qm	t	
Zahlen								
1 302	300	833	121	460	349	11 118	3	1
1 170	272	583	137	336	280	50 139	250	2
3 164	1 107	1 555	460	919	833	77 123	62	3
556	171	203	28	186	159	18 901	12	4
5 465	1 578	7 615	429	1 638	1 255	155 716	840	5
1 831	612	1 834	279	490	363	28 194	149	6
1 467	352	1 401	169	256	312	35 984	156	7
2 849	890	2 877	484	695	649	71 452	195	8
3 989	848	3 019	557	1 030	1 109	43 848	395	9
21 793	**6 130**	**19 920**	**2 664**	**6 010**	**5 309**	**492 475**	**2 062**	10
20 149	5 528	16 402	2 424	6 073	5 993	433 860	1 671	11
19 373	5 009	13 685	2 233	6 151	6 293	291 156	1 369	12
2 834	1 118	6 941	769	206	316	18 660	22	13
4 007	1 173	4 569	525	524	596	69 508	311	14
4 531	1 393	3 423	443	1 005	995	98 762	224	15
4 144	1 137	2 480	434	1 393	1 209	108 243	210	16
3 920	925	1 707	361	1 764	1 272	146 956	528	17
2 357	384	800	132	1 118	921	50 346	767	18
1 103	552	6 320	639	38	88	10 456	12	19
1 670	693	4 357	443	126	205	39 813	275	20
1 860	844	3 277	360	298	327	77 433	205	21
1 811	646	2 397	383	404	438	72 574	154	22
1 774	511	1 658	309	603	480	110 383	413	23
1 194	180	761	110	308	336	37 188	541	24
9 412	**3 426**	**18 770**	**2 244**	**1 777**	**1 874**	**347 847**	**1 600**	25
7 947	2 879	14 748	1 974	1 846	2 182	266 810	1 368	26
7 302	2 323	12 081	1 737	2 027	2 420	181 690	1 145	27
Beschäftigte								
37	18	211	21	1	3	349	0	28
72	30	189	19	5	9	1 725	12	29
87	39	153	17	14	15	3 605	10	30
95	34	126	20	21	23	3 812	8	31
114	33	107	20	39	31	7 102	27	32
154	23	98	14	40	43	4 793	70	33
81	**29**	**161**	**19**	**15**	**16**	**2 976**	**14**	34
75	27	139	19	17	21	2 507	13	35
76	24	126	18	21	23	1 888	12	36

5. Umsätze 1953 nach Bauarten

1 000 DM

Land / Betriebsgrößenklasse	1. Halbjahr 1953						Juli 1953					
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau	
					Hochbau	Tiefbau					Hochbau	Tiefbau
Schleswig-Holstein...	149 714	65 773	11 845	21 456	12 195	38 445	38 926	17 719	3 376	4 651	2 781	10 399
Hamburg	163 285	70 049	582	41 601	16 754	34 299	36 775	16 025	148	9 655	3 213	7 734
Niedersachsen	441 774	175 730	34 086	89 409	46 718	95 831	104 994	43 445	9 447	18 699	9 657	23 746
Bremen	64 594	24 295	299	15 954	7 821	16 225	14 675	6 319	80	3 223	1 191	3 862
Nordrhein-Westfalen .	1 731 740	722 642	17 601	517 057	174 231	300 209	355 934	167 044	4 196	88 934	32 275	63 485
Hessen	353 443	146 832	11 439	70 453	55 895	68 824	84 193	38 289	2 619	16 248	10 580	16 457
Rheinland-Pfalz	539 421	199 098	5 573	53 809	138 305	142 636	96 464	35 795	1 299	10 796	20 041	28 533
Baden-Württemberg .	634 615	288 779	17 732	111 291	101 009	115 804	148 326	69 724	4 226	25 060	21 344	27 972
Bayern	536 646	.	.	.	.	.	141 554	.	.	.	.	.
Bundesgebiet...	**4 615 232**	.	.	.	.	.	**1 021 841**	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ohne Bayern.....	4 078 586	1 693 198	99 157	921 030	552 928	812 273	880 287	394 360	25 391	177 266	101 082	182 188
davon Betriebe mit												
1 Beschäftigten	22 945	13 563	1 899	2 432	1 869	3 182	3 100	2 325	390	157	53	175
2 — 4 »	120 974	85 326	11 796	10 107	5 837	7 908	26 080	19 373	2 859	1 865	870	1 113
5 — 9 »	253 731	177 808	20 090	21 636	18 849	15 348	58 314	42 750	5 003	4 643	3 197	2 721
10 — 19 »	393 529	247 734	22 839	47 590	32 630	42 736	90 295	59 463	5 686	9 764	6 301	9 081
20 — 49 »	721 160	365 921	21 840	111 882	73 727	147 790	170 093	94 637	5 576	23 929	14 794	31 157
50 — 99 »	742 123	316 701	10 807	130 294	98 743	185 578	162 277	72 366	3 145	28 349	17 006	41 411
100 — 199 »	710 265	232 596	4 767	190 249	94 934	187 719	160 196	52 778	1 228	38 437	20 359	47 394
200 — 499 »	729 164	201 357	4 140	186 724	176 197	160 746	144 594	40 275	1 288	40 913	27 518	34 600
500 — 999 »	234 323	41 334	796	109 442	36 501	46 250	43 636	8 310	193	19 128	5 381	10 624
1 000 — 2 200 »	150 372	10 858	183	110 674	13 641	15 016	21 702	2 083	23	10 081	5 603	3 912

6. Beschäftigte Vertriebene, Vertriebenen- und Zugewanderten-Betriebe 1952 und 1953

Land / Betriebsgrößenklasse	Beschäftigte				Vertriebenenbetriebe		Beschäftigte in Vertriebenenbetrieben		Zugewandertenbetriebe		Beschäftigte in Zugewandertenbetrieben	
	insgesamt		darunter Vertriebene				insgesamt	darunter Vertriebene			insgesamt	darunter Vertriebene
	31. 7. 52	31. 7. 53	31. 7. 52	31. 7. 53	31. 7. 52	31. 7. 53	31. 7. 1953		31. 7. 52	31. 7. 53	31. 7. 1953	
Schleswig-Holstein...	41 751	47 805	14 807	15 783	254	241	4 864	2 645	54	44	983	410
Hamburg	34 464	37 573	4 700	5 181	90	86	1 625	635	17	17	1 363	175
Niedersachsen	132 966	145 034	44 811	48 099	579	552	10 524	5 845	135	120	3 520	1 373
Bremen	16 577	16 633	3 736	3 997	39	38	724	406	8	6	297	97
Nordrhein-Westfalen .	329 041	374 358	43 875	62 771	570	575	11 292	5 052	111	116	1 926	536
Hessen	94 269	98 532	19 660	21 237	271	283	5 308	2 075	31	55	1 173	407
Rheinland-Pfalz	70 396	82 869	5 841	7 508	63	60	1 175	363	20	27	736	67
Baden-Württemberg .	159 044	174 072	37 445	44 985	374	469	5 955	3 430	85	82	1 310	501
Bayern	185 603	191 795	43 313	44 367	568	514	8 574	4 918	104	99	1 378	431
Bundesgebiet...	**1 064 111**	**1 168 671**	**218 188**	**253 928**	**2 808**	**2 818**	**50 041**	**25 369**	**565**	**566**	**12 686**	**3 997**
davon Betriebe mit												
1 Beschäftigten	11 603	9 483	537	385	537	416	416	374	97	63	63	—
2 — 4 »	53 858	50 702	5 113	4 643	789	733	2 086	1 344	154	138	400	102
5 — 9 »	100 019	98 750	14 631	14 458	534	580	3 816	2 173	117	131	867	232
10 — 19 »	134 145	140 817	25 306	27 196	406	442	6 092	3 316	88	82	1 131	392
20 — 49 »	208 830	230 735	46 286	53 067	335	399	12 505	6 509	62	91	2 813	1 081
50 — 99 »	186 452	214 771	44 255	53 235	145	161	11 249	5 567	28	42	2 729	1 144
100 — 199 »	157 390	190 405	35 913	47 597	46	73	9 984	4 498	13	11	1 400	411
200 — 499 »	141 112	155 420	33 048	36 610	16	14	3 893	1 588	6	8	3 283	635
500 — 999 »	44 118	51 923	9 198	13 382								
1 000 — 2 200 »	26 584	25 665	3 901	3 355	—	—	—	—				

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen für Hochbauten 1952 und 1953

Erteilte Baugenehmigungen im

Land — Jahr Monat[1])	Wohnbau								Nichtwohnbau				
		Wohnungen[3])										Bauaufwand[3])	
		für											
	Gebäude[2])	gemeinnützige Wohnungsunternehmen	freie Wohnungsunternehmen	Erwerbs- u. Wirtschafts- unternehmen	sonstige private Bauherren	öffentliche Bauherren	insgesamt	darunter Neubau	Bauaufwand[3])	Gebäude[2])	Wohnungen[3])	umbauter Raum[2])	insgesamt	darunter für gewerbliche u. landwirtschaftliche Bauten
	Anzahl								Mill. DM	Anzahl		Mill. cbm	Mill. DM	
1952 nach Ländern														
Schleswig-Holstein	7 869	10 772		8 953		496	20 221	17 591	195,5	5 039	808	2,6	108,9	76,3
Hamburg	3 506	9 550		9 919		244	19 713	12 893	239,0	1 445	277	2,3	99,7	66,8
Niedersachsen	17 997	19 425		27 338		1 799	48 562	41 959	566,6	12 226	1 170	10,2	351,6	255,5
Bremen	2 437	2 629		5 344		501	8 474	5 325	99,9	626	118	1,3	54,0	36,5
Nordrhein-Westfalen	52 484	76 692		93 096		5 574	175 362	115 624	2 233,2	21 668	3 169	27,3	965,6	667,7
Hessen	12 426	15 586		21 141		1 851	38 578	31 272	513,9	9 467	653	7,7	302,5	236,5
Rheinland-Pfalz	8 431	5 593		14 939		1 500	22 032	14 411	301,8	5 966	893	5,6	203,3	153,9
Baden-Württemberg	21 836	25 866		37 856		5 063	68 785	52 325	983,9	13 553	2 724	15,8	651,0	441,7
Bayern	25 534	25 649		48 509		7 006	81 164	66 692	1 081,9	22 803	2 621	21,5	741,2	555,6
Bundesgebiet	**152 520**	**191 762**		**267 095**		**24 034**	**482 891**	**358 092**	**6 215,6**	**92 793**	**12 433**	**94,5**	**3 477,8**	**2 490,3**
davon: Stadtkreise	51 741	110 556		123 648		11 498	245 702	155 122	3 164,3	22 203	4 672	38,3	1 707,6	1 172,5
Landkreise	100 779	81 206		143 447		12 536	237 189	202 970	3 051,3	70 590	7 761	56,2	1 770,2	1 317,8
1953 nach Ländern														
Schleswig-Holstein	9 151	10 923	1 449	360	8 727	634	22 093	18 738	245,4	3 809	460	2,3	106,2	67,6
Hamburg	6 686	14 396	3 184	375	10 067	327	28 349	20 890	354,5	1 250	351	2,5	123,2	84,5
Niedersachsen	22 861	21 473	3 251	1 205	31 905	2 098	59 932	52 607	784,3	12 049	1 000	9,5	358,4	232,1
Bremen	3 165	3 503	555	131	5 948	547	10 684	5 687	134,8	683	171	1,0	46,7	31,4
Nordrhein-Westfalen	54 742	69 690	8 037	6 867	101 714	6 589	192 897	125 493	2 711,6	16 051	2 925	20,7	948,0	586,4
Hessen	15 568	19 775	811	920	26 467	2 126	50 099	41 336	708,0	9 010	1 175	7,4	352,5	230,3
Rheinland-Pfalz	11 586	7 016	1 236	568	19 799	1 832	30 451	20 773	442,5	5 234	888	4,8	188,5	123,8
Baden-Württemberg	28 521	29 707	2 252	1 373	48 054	3 983	85 369	67 791	1 293,5	14 945	2 250	14,1	633,6	395,2
Bayern	28 428	24 104	3 385	2 365	47 226	5 898	82 978	68 857	1 185,4	23 029	2 839	20,1	753,0	525,0
Bundesgebiet	**180 708**	**200 587**	**24 160**	**14 164**	**299 907**	**24 034**	**562 852**	**422 172**	**7 860,0**	**86 060**	**12 059**	**82,3**	**3 510,2**	**2 276,2**
davon: Stadtkreise	60 810	115 752	17 272	9 751	132 057	10 574	285 406	180 193	3 965,2	20 128	4 519	33,4	1 730,4	1 082,0
Landkreise	119 898	84 835	6 888	4 413	167 850	13 460	277 446	241 982	3 894,9	65 932	7 540	48,9	1 779,8	1 194,2
nach Jahren und Monaten														
1950	180 571	180 695		329 785		25 326	535 806	475 098[4])	5 242,8	90 466	14 199	69,5[5])	2 227,5	1 688,1
1951	158 386	156 816		275 009		24 646	456 471	334 603	5 337,4	93 649	13 320	98,3	2 947,0	2 118,8
1952	152 520	191 762		267 095		24 034	482 891	358 092	6 215,6	92 793	12 433	94,5	3 477,8	2 490,3
1953	180 708	200 587	24 160	14 164	299 907	24 034	562 852	422 172	7 860,0	86 060	12 059	82,3	3 510,2	2 276,2
1952 Januar	8 585	10 368		15 132		1 461	26 961	19 466	336,5	5 776	752	7,0	244,9	163,7
Februar	10 423	14 091		18 719		1 349	34 159	23 788	428,0	7 257	873	8,3	282,4	213,1
März	12 229	12 441		23 179		1 498	37 118	26 911	474,5	9 053	1 129	9,0	292,4	225,2
April	13 514	14 720		23 478		1 641	39 839	29 977	514,2	9 171	1 268	9,3	289,2	228,8
Mai	14 727	17 724		26 389		2 387	46 500	34 663	599,4	9 939	1 102	10,0	322,8	254,9
Juni	12 437	14 683		22 401		3 324	40 408	30 979	511,3	7 482	961	7,2	265,3	197,8
Juli	15 075	18 696		25 689		1 836	46 221	34 376	592,8	8 515	1 030	8,2	291,0	213,0
August	14 248	19 151		24 917		1 920	45 988	34 357	592,5	7 368	1 058	7,6	301,9	190,9
September	13 345	16 225		22 838		2 459	41 522	30 944	545,1	7 644	1 172	7,2	302,7	205,3
Oktober	14 264	19 861		23 424		2 252	45 537	34 420	598,2	7 563	1 130	6,9	298,3	199,6
November	11 627	16 727		19 633		2 399	38 759	29 576	511,1	7 008	1 000	7,2	279,9	199,6
Dezember	12 046	17 075		21 296		1 508	39 879	28 635	512,0	6 017	958	6,7	306,9	198,4
1953[6]) Januar	6 967	7 432	967	630	12 774	948	22 751	15 853	309,1	4 097	642	4,2	168,4	118,4
Februar	8 480	8 933	937	504	15 257	885	26 516	19 154	361,6	5 129	629	5,0	182,8	131,8
März	13 034	13 294	1 613	857	23 211	1 766	40 741	29 136	554,3	7 896	878	7,5	285,1	200,0
April	14 637	14 419	1 811	1 284	24 795	1 738	44 047	33 111	617,4	8 468	975	7,0	266,6	188,3
Mai	16 539	17 843	1 951	1 306	28 860	2 308	52 268	39 466	724,6	8 333	1 064	8,2	328,3	214,1
Juni	18 568	20 798	1 786	899	29 169	3 073	55 725	43 589	780,2	8 164	1 146	7,3	317,6	206,8
Juli	18 982	20 840	1 914	1 484	31 133	1 740	57 111	42 593	807,2	7 982	1 151	7,7	329,7	219,2
August	16 956	18 436	2 587	1 501	27 957	2 425	52 906	39 749	737,9	7 393	1 222	7,0	316,7	195,8
September	17 957	18 875	2 221	1 381	28 175	2 508	53 160	40 484	754,6	7 637	1 195	7,5	338,1	222,0
Oktober	16 643	20 721	3 074	1 241	27 063	2 557	54 656	41 981	762,1	7 586	1 262	7,1	330,2	202,2
November	14 623	17 034	2 268	1 535	23 555	1 753	46 145	34 502	659,5	6 444	875	6,3	274,0	168,8
Dezember	15 805	19 796	2 621	1 443	25 994	2 133	51 987	38 792	728,0	6 424	919	7,0	335,8	194,3
1954 Januar	9 637	9 680	1 826	857	17 368	1 394	31 125	22 718	447,8	4 385	804	4,4	209,3	129,5
Februar	11 865	10 564	1 304	795	22 716	1 184	36 563	26 024	536,0	5 907	711	5,8	238,7	155,7
März	15 323	11 979	1 290	1 109	27 815	1 489	43 692	31 986	654,5	8 378	761	8,0	294,7	219,2

[1]) Die Monatszahlen umfassen, da die Meldungen der Baugenehmigungsbehörden teilweise nicht termingerecht eingingen, nicht immer alle Baugenehmigungen des Berichtsmonats. — [2]) Die Spalten für Gebäude und umbauten Raum weisen nur die Genehmigungen für Neubau, Wiederaufbau und Umbaumaßnahmen ganzer Gebäude aus. Sie enthalten nicht die Genehmigungen für die Wiederherstellungen sowie für Um-, Aus- und Erweiterungsbauten. — [3]) Die Angaben über Wohnungen und Bauaufwand umfassen die Genehmigungen der gesamten Bautätigkeit. — [4]) 1950 einschl. Wiederaufbau. — [5]) Unvollständig wegen Fehlens einiger Unterlagen aus Niedersachsen und Württemberg-Hohenzollern. — [6]) Die Summe der Monate Januar bis Dezember stimmt nicht mit dem endgültigen Jahresergebnis 1953 überein, da die Baugenehmigungen monatlich nicht vollständig erfaßt wurden.

2. Reinzugang an Wohnungen 1935 bis 1943 und 1949 bis 1952 nach Ländern

Vorbemerkung: Die Zahlen für 1943 und früher sind auf den Gebietsstand vom 1. 4. 1952 umgerechnet. Das in den Jahren 1949 bis 1951 in der amtlichen Statistik der Bautätigkeit angewandte Verfahren ermöglichte nicht die Darstellung des Bauerfolges der einzelnen Jahre, weil die während eines Jahres fertiggestellten Bauvorhaben statistisch nicht vollständig erfaßt, sondern teilweise erst im Laufe des nächsten Jahres gezählt wurden. Dadurch wurden die einzelnen Jahresergebnisse in nicht genau feststellbarem Ausmaß verfälscht. In den nachstehenden Tabellen 2 und 4 sind deshalb die in den Jahren 1949 bis 1951 insgesamt fertiggestellten Bauten zusammengefaßt ausgewiesen. Im Bundesdurchschnitt entfallen von der hier ausgewiesenen gesamten dreijährigen Bautätigkeit etwa 20 vH auf das Jahr 1949, 35 vH auf 1950 und 45 vH auf 1951. Auf die Ergebnisse der Länder sind diese Verhältniszahlen nicht anwendbar, da die Statistik der Bautätigkeit 1949 nicht in allen Ländern gleichzeitig in Gang gesetzt wurde, der Gesamtzeitabschnitt also nicht einheitlich volle 3 Jahre umfaßt.

Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Grundzahlen										
1935	132 394	6 110	7 072	16 728	1 324	32 416	12 119	7 918	20 641	28 066
1936	171 715	7 354	9 596	22 764	2 076	47 510	13 561	9 035	27 152	32 667
1937	176 953	8 211	8 557	23 210	2 928	50 884	14 232	8 905	27 461	32 565
1938	160 390	8 468	7 743	24 809	2 672	47 384	12 257	7 632	23 274	26 151
1939	116 079	6 595	5 526	20 290	1 629	33 538	8 856	6 099	14 298	19 248
1940	61 233	3 025	2 295	11 240	690	17 212	4 447	2 463	7 392	12 469
1941	35 859	2 227	1 749	9 786	734	9 428	1 799	1 735	2 368	6 033
1942	20 250	2 506	1 196	3 623	788	5 033	1 459	975	1 574	3 096
1943	17 179	2 429	114	3 385	155	4 108	1 494	1 124	2 029	2 341
1949—1951[1]	973 200	44 691	65 116	101 558	22 550	313 406	95 408	37 832	135 304	157 335
1952	436 252	17 151	22 932	49 688	7 427	143 845	38 322	22 667	60 363	73 857
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung										
1936	45	46	56	52	54	40	40	31	51	48
1939	30	41	32	45	36	28	25	21	26	27
1949—1951[1]	201	180	393	151	388	230	217	122	205	171
1952	90	70	135	75	125	104	86	71	90	80

Quellen: 1935—1943, für das Bundesgebiet: »Statistisches Handbuch von Deutschland 1928—1945« (herausgegeben vom Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebietes 1949), für die Länder: »Statistisches Handbuch der Bauwirtschaft« (herausgegeben vom Institut für Wirtschaftsforschung, München 1949). — [1]) Vgl. Vorbemerkung.

3. Baufertigstellungen in Groß- und Mittelstädten 1936 und 1952

(Normalbauten)

Großstädte Mittelstädte	Rohzugang an Gebäuden			Reinzugang an Wohngebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen				Reinzugang an Wohnräumen[2])
	Nichtwohngebäude		Wohngebäude		insgesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohnräumen[1])	insgesamt		auf 10 000 der Bevölkerung		
	Zahl der Gebäude	Umbauter Raum in 1000 cbm	Zahl der Gebäude								
	1952							1936	1952	1936	1952
Großstädte											
Hamburg	1 215	2 060	3 971	3 900	23 532	15 794	22 932	9 596	136	81	72 510
München	1 174	1 700	2 143	2 140	12 616	9 351	12 514	4 474	141	61	38 034
Köln	923	1 015	1 589	1 577	7 412	5 024	7 391	4 360	114	57	24 962
Essen	542	1 093	1 846	1 843	8 066	6 412	8 040	3 357	126	51	24 388
Frankfurt a. M.	594	1 246	972	968	6 707	4 245	6 621	2 377	114	43	23 748
Düsseldorf	569	1 280	1 559	1 553	9 109	6 319	9 034	3 289	160	64	28 910
Dortmund	480	1 096	1 660	1 657	7 864	6 205	7 738	1 991	140	37	24 102
Stuttgart	754	1 540	1 327	1 324	6 173	2 337	6 121	3 580	114	83	23 782
Hannover	286	540	1 127	1 126	6 969	3 725	6 966	4 209	145	94	23 694
Bremen	530	1 318	1 891	1 883	6 187	3 428	6 132	1 783	130	53	21 906
Duisburg	519	928	1 365	1 365	6 018	4 603	6 018	1 228	138	28	19 027
Nürnberg	478	859	1 162	1 159	6 293	4 181	6 193	2 313	158	56	20 107
Wuppertal	531	747	836	831	4 027	2 884	4 003	588	105	14	12 501
Gelsenkirchen	272	330	946	943	5 137	4 193	5 127	820	150	25	15 317
Bochum	270	383	1 025	1 024	4 307	3 448	4 299	1 040	138	33	13 218
Mannheim	389	760	720	717	4 104	2 998	4 008	1 594	152	58	13 013
Kiel	135	228	442	433	2 263	1 448	2 100	1 630	80	68	6 911
Wiesbaden	142	168	277	277	1 477	887	1 461	456	62	28	5 079
Braunschweig	129	131	350	350	2 241	1 334	2 237	1 524	96	90	7 644
Lübeck	176	187	479	479	1 780	1 104	1 755	1 431	75	100	5 724
Oberhausen	158	191	683	682	2 733	2 259	2 722	569	126	29	8 025
Karlsruhe	238	455	401	401	1 790	938	1 764	798	85	50	6 381
Augsburg	274	497	359	358	1 807	1 222	1 770	1 066	92	60	5 770
Krefeld	272	746	432	430	1 688	1 125	1 681	819	92	49	5 693
Kassel	327	338	493	493	2 150	1 242	2 138	1 594	122	89	8 034
Bielefeld	365	339	374	373	1 934	1 345	1 930	793	117	64	6 393
Hagen i. W.	182	402	355	355	1 770	1 403	1 770	418	110	28	5 616
Mülheim a.d.Ruhr	50	28	294	292	1 292	959	1 283	434	82	32	3 912
Solingen	301	171	206	205	850	590	847	538	55	38	2 742
Aachen	82	330	306	306	1 336	844	1 336	535	96	33	4 620
Münster i. W.	142	286	368	368	1 764	857	1 753	1 089	129	83	6 524

3. Baufertigstellungen in Groß- und Mittelstädten 1936 und 1952

(Normalbauten)

Großstädte Mittelstädte	Rohzugang an Gebäuden			Reinzugang an Wohngebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen				Reinzugang an Wohnräumen[2])
	Nichtwohngebäude		Wohngebäude		insgesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohnräumen[1])	insgesamt		auf 10 000 der Bevölkerung		
	Zahl der Gebäude	Umbauter Raum in 1000 cbm	Zahl der Gebäude								
	1952							1936	1952	1936	1952
noch: Großstädte											
Ludwigshafen a. Rhein	247	990	424	423	1 564	1 071	1 548	695	115	64	5 112
Mönchen-Gladb.	150	317	319	319	1 048	735	1 047	384	79	30	3 464
Bonn	207	510	362	359	1 429	723	1 420	356	109	35	5 398
Regensburg	57	112	198	196	757	513	742	.	60	.	2 439
Oldenburg i. O.	81	43	255	255	853	424	849	481	69	68	3 120
Freiburg	192	309	289	288	1 367	710	1 359	609	112	59	4 785
Bremerhaven	92	164	330	330	1 296	763	1 295	.	107	.	4 375
Heidelberg	143	166	191	190	752	440	736	440	51	51	2 598
Osnabrück	208	249	488	486	1 713	963	1 709	664	144	69	6 054
Herne	131	84	156	156	844	766	844	272	74	28	2 588
Recklinghausen	71	238	551	545	1 733	1 338	1 709	277	152	31	5 486
Remscheid	234	201	367	361	1 644	1 312	1 612	412	147	40	4 909
Darmstadt	228	440	383	381	1 867	979	1 860	221	172	24	6 580
Mainz	154	346	267	267	1 844	1 133	1 838	639	181	44	6 443
Fürth	60	113	125	125	621	372	621	.	62	.	2 107
Mittelstädte											
Wilhelmshaven	42	34	50	50	432	367	432	.	43	.	1 215
Flensburg	45	32	160	159	809	487	794	161	79	24	2 702
Bottrop	108	98	431	429	1 705	1 291	1 699	321	171	36	5 241
Salzgitter	76	211	132	127	690	380	677	.	69	.	2 391
Offenbach a. M.	177	274	211	209	1 052	573	1 044	395	110	49	3 614
Wanne-Eickel	36	27	305	305	1 525	1 316	1 525	118	163	13	4 426
Würzburg	106	226	271	270	1 831	1 231	1 808	430	200	43	5 683
Rheydt	103	213	233	229	633	402	625	516	76	66	2 082
Witten	23	51	231	231	1 143	941	1 142	390	140	53	3 536
Trier	77	108	166	164	854	558	838	233	103	29	2 783
Göttingen	41	41	86	86	276	122	276	.	35	.	1 158
Hildesheim	155	281	234	233	1 128	693	1 116	418	142	64	3 999
Castrop-Rauxel	135	117	181	172	838	651	804	55	104	9	2 727
Bamberg	38	70	69	69	481	343	481	.	63	.	1 515
Ulm	104	241	210	210	1 184	563	1 183	722	155	111	4 393
Koblenz	237	251	338	338	1 335	779	1 290	123	170	18	4 698
Gladbeck	97	101	279	278	1 122	933	1 115	72	148	12	3 423
Neumünster	85	103	314	313	1 103	686	1 099	205	149	50	3 650
Eßlingen a. Neckar	68	98	172	171	646	274	635	.	86	.	2 393
Kaiserslautern	109	122	199	195	694	389	649	461	89	72	2 348
Leverkusen	127	73	217	217	586	211	586	.	83	.	2 335
Wattenscheid	52	49	154	154	679	545	678	279	96	44	2 029
Neuß	67	121	266	266	1 089	894	1 089	374	155	64	3 119
Heilbronn	294	398	305	305	1 136	532	1 133	718	162	114	4 417
Lünen	77	83	265	265	1 039	826	1 038	.	162	.	3 197
Hamm (Westf.)	143	115	188	188	612	370	611	498	97	92	2 117
Bayreuth	36	96	67	67	435	264	430	.	71	.	1 433
Celle	62	29	286	285	632	369	630	.	105	.	2 281
Hof	39	106	95	95	572	504	567	.	95	.	1 591
Ludwigsburg	66	152	109	109	374	135	371	.	63	.	1 510
Pforzheim	133	206	179	178	868	533	849	237	146	29	3 013
Lüneburg	50	20	148	148	411	141	409	.	71	.	1 682
Rheinhausen	52	90	167	166	738	480	736	.	129	.	2 391
Erlangen	35	90	204	203	1 056	664	1 045	.	185	.	3 712
Delmenhorst	59	61	116	115	366	210	360	.	64	.	1 314
Marl	31	58	392	391	1 481	1 411	1 479	.	264	.	4 792
Worms	88	193	145	145	451	244	449	314	80	60	1 620
Lüdenscheid	57	72	94	93	410	286	406	.	76	.	1 240
Herford	64	59	141	141	512	238	511	.	98	.	1 861

[1]) Wohnräume und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — in Wohnungen. — [2]) Wohnräume und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — innerhalb und außerhalb von Wohnungen.

4. Baufertigstellungen 1952*) nach

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk	Rohzugang an Gebäuden									
		Öffentliche Gebäude[1])	Sonstige Nichtwohngebäude[2])	Wohngebäude							
				insgesamt		davon erbaut von					
						Privaten Bauherren		Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen		Behörden oder öffentlich-rechtl. Körperschaften	
				Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1	Schleswig-Holstein	180	3 633	6 727	15 863	2 958	5 413	3 531	10 023	238	427
2	Hamburg	75	1 140	3 971	21 976	2 465	10 496	1 469	11 160	37	320
3	Niedersachsen	689	12 488	19 521	45 181	13 283	25 065	5 639	18 444	599	1 672
4	RB Hannover	184	2 599	4 136	12 819	2 752	7 274	1 262	5 186	122	359
5	» Hildesheim	99	1 293	1 840	4 670	1 125	2 538	664	1 933	51	199
6	» Lüneburg	109	2 185	3 282	6 461	2 162	3 382	1 045	2 879	75	200
7	» Stade	74	1 585	2 667	4 557	2 208	3 199	408	1 228	51	130
8	» Osnabrück	49	1 807	2 674	5 312	1 920	3 257	633	1 753	121	302
9	» Aurich	29	406	1 029	1 554	800	933	199	575	30	46
10	VB Braunschweig	80	885	1 555	5 176	726	2 332	803	2 755	26	89
11	» Oldenburg	65	1 728	2 338	4 632	1 590	2 150	625	2 135	123	347
12	Bremen	37	585	2 221	6 709	1 743	4 649	379	1 761	99	299
13	Nordrhein-Westfalen	1 261	15 741	41 842	132 605	25 301	67 815	15 333	60 305	1 208	4 485
14	RB Düsseldorf	394	5 295	13 432	47 915	8 014	25 517	5 016	20 598	402	1 800
15	» Köln	193	1 992	5 586	15 258	3 939	8 325	1 401	6 201	246	732
16	» Aachen	69	576	2 535	6 585	1 739	3 710	710	2 627	86	248
17	» Münster	154	2 462	7 077	21 635	3 984	10 717	2 957	10 384	136	534
18	» Detmold	178	2 409	4 637	11 348	3 140	6 210	1 356	4 644	141	494
19	» Arnsberg	273	3 007	8 575	29 864	4 485	13 336	3 893	15 851	197	677
20	Hessen	434	8 831	12 701	34 480	9 444	18 977	2 926	14 026	331	1 477
21	RB Darmstadt	113	2 757	4 810	11 703	3 737	7 189	978	4 049	95	465
22	» Kassel	158	3 232	3 236	8 075	2 300	4 423	842	3 388	94	264
23	» Wiesbaden	163	2 842	4 655	14 702	3 407	7 365	1 106	6 589	142	748
24	Rheinland-Pfalz	338	5 767	9 022	19 462	7 306	12 111	1 291	5 457	425	1 894
25	RB Koblenz	86	1 808	2 748	5 172	2 331	3 601	316	1 198	101	373
26	» Trier	67	930	1 249	2 381	1 062	1 567	110	429	77	385
27	» Montabaur	25	606	543	1 038	475	746	37	203	31	89
28	» Rheinhessen	39	505	795	2 772	624	1 161	126	1 156	45	455
29	» Pfalz	121	1 918	3 687	8 099	2 814	5 036	702	2 471	171	592
30	Baden-Württemberg	824	12 729	20 989	53 483	13 611	27 229	6 653	22 687	725	3 567
31	RB Nordwürttemberg	323	4 558	8 300	21 785	5 684	11 592	2 287	8 274	329	1 919
32	» Nordbaden	155	3 200	4 958	13 973	2 939	6 457	1 934	7 234	85	282
33	» Südbaden	158	2 482	3 279	8 636	2 274	4 609	800	3 040	205	987
34	» Südwürttemberg-Hohenzollern	188	2 489	4 452	9 089	2 714	4 571	1 632	4 139	106	379
35	Bayern	601	18 114	22 162	66 770	17 080	34 305	4 222	26 047	860	6 418
36	RB Oberbayern	148	4 723	6 823	21 569	5 611	12 050	955	6 755	257	2 764
37	» Niederbayern	58	1 915	2 278	4 637	1 920	2 810	290	1 471	68	356
38	» Oberpfalz	76	2 286	2 044	5 452	1 627	3 097	356	1 999	61	356
39	» Oberfranken	75	2 121	2 164	6 959	1 494	2 881	569	3 420	101	658
40	» Mittelfranken	79	3 052	3 234	11 538	2 128	5 194	995	5 938	111	406
41	» Unterfranken	78	1 846	2 464	7 047	1 903	3 965	490	2 618	71	464
42	» Schwaben	84	2 089	3 025	9 192	2 282	4 101	555	3 686	188	1 405
43	St.- u. Ldkr. Lindau	3	82	130	376	115	207	12	160	3	9
44	**Bundesgebiet**	**4 439**	**79 028**	**139 156**	**396 529**	**93 191**	**206 060**	**41 443**	**169 910**	**4 522**	**20 559**
	davon Gemeinden mit										
45	weniger als 2 000 Einw.	1 347	35 358	34 027	56 436	28 342	42 857	4 752	11 011	933	2 568
46	2 000 bis unt. 5 000 »	658	11 198	22 910	45 676	16 817	28 234	5 394	15 248	699	2 194
47	5 000 » » 20 000 »	675	10 518	26 521	66 209	16 469	31 065	9 019	30 724	1 033	4 420
48	20 000 » » 50 000 »	456	5 159	13 241	40 471	7 158	15 454	5 467	21 551	616	3 466
49	50 000 » » 100 000 »	286	3 421	8 235	32 909	4 665	13 774	3 262	17 196	308	1 939
50	100 000 » » 500 000 »	601	7 539	19 155	80 415	10 672	38 471	8 052	40 177	431	1 767
51	500 000 und mehr	416	5 835	15 067	74 413	9 068	36 205	5 497	34 003	502	4 205
52	Bundesgebiet 1949—1951[6])	8 869	175 629	325 981	882 829	237 732	526 060	72 994	295 755	15 255	61 014
53	» 1938	43 477		78 914	154 590	49 018	91 747	24 885	54 499	5 011	8 344
54	» 1936	40 137		85 777	155 381	60 610	107 631	19 484	39 319	5 683	8 431

*) In dieser Tabelle sind nur Normalbauten nachgewiesen. Die Notbauten (insgesamt 5 100 Wohnungen im Bundesgebiet) liegen Nichtwohngebäude. — [2]) Zimmer und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — in Wohnungen. — [4]) Zimmer und

größeren Verwaltungsbezirken

Reinzugang an Gebäuden		Rohzugang an Wohnungen					Reinzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnräumen[4])	Lfd. Nr.
Nichtwohngebäude	Wohngebäude	insgesamt	davon als				insgesamt	auf 10000 der Bevölkerung		
			Neu- und Wiederaufbauten mit			Wiederherstellungen, Um-, An-, Ausbauten				
			1 und 2	3 und 4	5 und mehr					
			Wohnräumen[3])							
3 813	6 663	17 888	2 318	12 963	979	1 628	17 151	70	57 811	1
1 215	3 900	23 532	4 703	16 264	1 121	1 444	22 932	135	72 510	2
13 177	19 412	50 026	4 273	36 729	4 642	4 382	49 688	75	179 908	3
2 783	4 121	13 855	1 581	10 316	1 025	933	13 814	100	48 841	4
1 392	1 828	5 299	381	3 927	396	595	5 251	53	19 523	5
2 294	3 276	7 341	433	5 447	683	778	7 315	77	26 492	6
1 659	2 635	5 102	294	3 773	551	484	5 029	80	18 514	7
1 856	2 663	5 793	416	4 251	705	421	5 765	84	21 599	8
435	1 017	1 743	225	1 224	157	137	1 725	46	5 926	9
965	1 544	5 744	443	4 166	542	593	5 675	66	20 407	10
1 793	2 328	5 149	500	3 625	583	441	5 114	65	18 606	11
622	2 213	7 483	641	5 736	549	557	7 427	125	26 281	12
17 002	41 643	144 676	26 317	97 951	10 265	10 143	143 845	104	471 661	13
5 689	13 386	51 902	12 391	32 829	3 379	3 303	51 655	113	164 253	14
2 185	5 515	16 999	1 948	11 566	2 039	1 446	16 832	95	59 158	15
645	2 530	7 371	845	5 126	707	693	7 353	90	25 158	16
2 616	7 048	23 060	3 665	16 700	1 546	1 149	22 948	115	75 902	17
2 587	4 627	12 798	918	9 673	993	1 214	12 746	84	44 818	18
3 280	8 537	32 546	6 550	22 057	1 601	2 338	32 311	101	102 372	19
9 265	12 610	39 124	3 265	28 502	3 112	4 245	38 322	86	138 037	20
2 870	4 779	13 121	919	10 052	902	1 248	12 898	94	45 380	21
3 390	3 195	9 150	615	6 633	840	1 062	8 916	71	33 959	22
3 005	4 636	16 853	1 731	11 817	1 370	1 935	16 508	92	58 698	23
6 105	8 958	23 439	1 569	14 524	3 604	3 742	22 667	71	84 682	24
1 894	2 730	6 364	324	3 641	1 181	1 218	6 121	65	23 531	25
997	1 236	2 899	194	1 402	839	464	2 837	63	11 594	26
631	532	1 249	23	795	217	214	1 174	48	4 762	27
544	792	3 216	308	2 189	363	356	3 131	77	11 281	28
2 039	3 668	9 711	720	6 497	1 004	1 490	9 404	84	33 514	29
13 553	20 718	62 374	3 511	44 884	6 631	7 348	60 363	90	231 688	30
4 881	8 211	25 117	1 299	18 429	2 633	2 756	24 573	97	96 519	31
3 355	4 923	16 000	1 608	11 619	1 023	1 750	15 405	102	52 423	32
2 640	3 183	10 190	465	7 297	1 096	1 332	9 659	68	36 501	33
2 677	4401	11 067	139	7 539	1 879	1 510	10 726	87	46 245	34
18 715	22 043	74 732	12 803	50 100	5 072	6 757	73 857	80	243 817	35
4 871	6 795	23 944	4 950	15 275	1 741	1 978	23 693	95	76 242	36
1 973	2 248	5 344	784	3 469	520	571	5 229	50	17 947	37
2 362	2 024	6 406	938	4 303	312	853	6 321	71	20 793	38
2 196	2 158	7 870	1 458	5 180	423	809	7 833	71	25 691	39
3 131	3 226	12 725	1 854	8 983	821	1 067	12 521	96	42 410	40
1 924	2 458	7 889	930	5 769	501	689	7 801	75	26 459	41
2 173	3 004	10 121	1 827	6 847	698	749	10 028	80	32 787	42
85	130	433	62	274	56	41	431	71	1 488	43
83 467	**138 160**	**443 274**	**59 400**	**307 653**	**35 975**	**40 246**	**436 252**	**90**	**1 506 395**	44
.	.	70 413	4 552	44 903	8 295	12 663	.	.	.	45
.	.	52 547	3 881	37 958	4 574	6 134	.	.	.	46
.	.	72 907	7 266	53 850	6 058	5 733	.	.	.	47
.	.	43 843	5 318	31 903	4 042	2 580	.	.	.	48
.	.	35 364	5 763	24 974	2 712	1 915	.	.	.	49
.	.	86 722	15 750	60 600	5 259	5 113	.	.	.	50
.	.	81 478	16 870	53 465	5 035	6 108	.	.	.	51
181 498	319 683	995 651	122 740	612 451	83 710	176 750	973 200	201	3 340 011	52
38 914	74 912	172 615		156 744		15 871	160 390	.	.	53
35 312	82 186	143 734		120 300		23 269	171 715	45	.	54

in der hier dargestellten Aufgliederung nicht vor. — [1]) Einschl. Anstaltsgebäude. — Gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — innerhalb und außerhalb von Wohnungen. — [5]) Vgl. Vorbemerkung zu Tab. 2.

5. Fertiggestellte Wohnungen im Jahre 1952*)

Bauherr und Baugenehmigungsdatum	Maßeinheit	Wohnungen in Wohngebäuden					Wohnungen in Nichtwohngebäuden	Wohnungen insgesamt
		insgesamt	davon durch: Neubau	Wiederaufbau	Wiederherstellung	Um-, Ausbau, Erweiterung		
Private Bauherren	Anzahl	237 400	150 300	53 100	4 400	29 500	8 000	245 400
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*1*	*1*	*2*	*2*	*1*	*1*	*1*
2. Hj. 1952	vH	*8*	*7*	*6*	*6*	*14*	*11*	*8*
1. Hj. 1952	vH	*24*	*23*	*22*	*17*	*34*	*28*	*24*
2. Hj. 1951	vH	*23*	*24*	*23*	*19*	*18*	*21*	*23*
1. Hj. 1951	vH	*19*	*21*	*17*	*14*	*14*	*15*	*19*
1950 und früher	vH	*25*	*24*	*30*	*42*	*19*	*24*	*25*
Gemeinnütz. Wohnungsunternehmen	Anzahl	171 100	148 300	21 100	700	1 000	400	171 500
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*2*	*2*	*3*	*1*	*2*	*2*	*2*
2. Hj. 1952	vH	*9*	*9*	*7*	*2*	*22*	*20*	*9*
1. Hj. 1952	vH	*29*	*30*	*25*	*23*	*31*	*15*	*29*
2. Hj. 1951	vH	*37*	*38*	*25*	*25*	*25*	*49*	*37*
1. Hj. 1951	vH	*13*	*13*	*21*	*13*	*8*	*9*	*13*
1950 und früher	vH	*10*	*8*	*19*	*36*	*12*	*5*	*10*
Öffentliche Bauherren	Anzahl	23 300	18 800	2 800	200	1 500	2 900	26 200
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*1*	*1*	*3*	*2*	*0*	*2*	*1*
2. Hj. 1952	vH	*10*	*10*	*7*	*10*	*19*	*8*	*10*
1. Hj. 1952	vH	*37*	*38*	*32*	*37*	*40*	*21*	*35*
2. Hj. 1951	vH	*30*	*31*	*28*	*11*	*20*	*29*	*30*
1. Hj. 1951	vH	*11*	*10*	*18*	*16*	*8*	*18*	*12*
1950 und früher	vH	*11*	*10*	*12*	*24*	*13*	*22*	*12*
Alle Bauherren zusammen	**Anzahl**	**431 700**	**317 400**	**77 000**	**5 200**	**32 000**	**11 400**	**443 100**
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*2*	*1*	*3*	*2*	*1*	*1*	*2*
2. Hj. 1952	vH	*8*	*8*	*6*	*6*	*15*	*10*	*8*
1. Hj. 1952	vH	*27*	*27*	*23*	*18*	*34*	*26*	*27*
2. Hj. 1951	vH	*29*	*31*	*24*	*19*	*18*	*24*	*29*
1. Hj. 1951	vH	*16*	*17*	*18*	*14*	*14*	*16*	*16*
1950 und früher	vH	*18*	*16*	*26*	*41*	*18*	*23*	*18*
in Stadtkreisen	Anzahl	216 100	133 900	68 700	4 500	9 000	4 300	220 400
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*3*	*3*	*3*	*2*	*3*	*2*	*3*
2. Hj. 1952	vH	*9*	*10*	*6*	*5*	*15*	*9*	*9*
1. Hj. 1952	vH	*28*	*31*	*23*	*18*	*31*	*24*	*28*
2. Hj. 1951	vH	*29*	*33*	*24*	*20*	*20*	*24*	*29*
1. Hj. 1951	vH	*15*	*14*	*18*	*14*	*11*	*17*	*15*
1950 und früher	vH	*16*	*9*	*26*	*41*	*20*	*24*	*16*
in Landkreisen	Anzahl	215 700	183 500	8 400	800	23 000	7 100	222 800
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*1*	*1*	*1*	*1*	*0*	*1*	*1*
2. Hj. 1952	vH	*8*	*7*	*6*	*9*	*15*	*11*	*8*
1. Hj. 1952	vH	*25*	*24*	*23*	*21*	*35*	*26*	*25*
2. Hj. 1951	vH	*28*	*29*	*21*	*17*	*18*	*24*	*28*
1. Hj. 1951	vH	*18*	*19*	*20*	*13*	*14*	*15*	*18*
1950 und früher	vH	*20*	*20*	*29*	*39*	*18*	*23*	*20*

*) Echtes, auf den genauen Jahresabschnitt bezogenes Fertigstellungsergebnis. Die am Ende des Jahres 1952 bereits bezogenen Wohnungen in noch nicht vollendeten Gebäuden sind dem Jahresergebnis zugerechnet. Die am Anfang des Jahres 1952 bereits bezogenen Wohnungen in noch nicht vollendeten Gebäuden sind abgesetzt worden. Insoweit weichen diese Zahlen von den Ergebnissen nach Tabelle 4 ab.

6. Bauüberhang am 31. 12. 1952*)

Am 31. 12. 1952 erreichter Bauzustand	Bundesgebiet insgesamt	Bundesgebiet davon in Stadtkreisen	Bundesgebiet davon in Landkreisen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Wohnbauten												
Private Bauherren												
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen												
Gebäude	12 337	2 856	9 481	98	160	950	116	3 907	1 196	1 847	843	3 220
bezogene Wohnungen	14 433	4 408	10 025	110	258	1 164	210	4 777	1 336	1 460	1 113	4 005
noch nicht bezog. Wohng.	14 565	5 395	9 170	122	282	1 111	210	4 828	1 470	1 981	1 262	3 299
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen												
Gebäude	46 630	11 433	35 197	1 593	832	4 854	777	11 999	6 455	4 080	6 741	9 299
Wohnungen	106 607	42 475	64 132	2 852	2 702	9 562	1 881	35 947	12 937	7 433	15 049	18 244
noch nicht unter Dach												
Gebäude	22 677	7 554	15 123	660	770	2 097	371	8 517	3 078	2 089	2 150	2 945
Wohnungen	57 723	30 688	27 035	1 204	3 050	4 305	1 100	25 711	6 077	3 881	5 436	6 959
noch nicht begonnen												
Gebäude	34 852	11 274	23 578	1 098	782	4 891	1 378	9 177	3 196	2 991	4 196	7 143
vor 1. 1. 52 genehmigt.	12 015	4 460	7 555	229	345	1 519	812	3 627	953	1 051	1 032	2 447
Wohnungen	99 986	53 802	46 184	2 690	4 807	12 184	4 397	30 590	7 703	6 072	12 036	19 507
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen												
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen												
Gebäude	1 027	409	618	7	12	217	3	503	58	80	104	43
bezogene Wohnungen	1 745	833	912	39	31	330	9	619	106	160	255	196
noch nicht bezog. Wohng.	1 851	923	928	7	67	346	7	889	104	158	196	77
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen												
Gebäude	17 361	7 213	10 148	914	492	1 877	118	8 385	1 115	517	2 712	1 231
Wohnungen	67 133	36 589	30 544	2 673	3 020	6 546	668	28 594	5 628	2 033	10 141	7 830
noch nicht unter Dach												
Gebäude	7 719	3 396	4 323	542	237	660	53	4 155	305	373	969	425
Wohnungen	30 222	17 613	12 609	1 794	2 324	2 761	348	12 689	1 220	1 939	4 142	3 005
noch nicht begonnen												
Gebäude	7 649	3 413	4 236	731	454	1 084	60	2 169	579	484	1 271	817
vor 1. 1. 52 genehmigt.	1 572	794	778	146	137	184	12	320	161	153	252	207
Wohnungen	31 674	19 640	12 034	2 219	3 507	3 990	314	8 083	2 617	1 502	4 443	4 999
Behörden oder Körperschaften des öffentlichen Rechts												
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen												
Gebäude	145	39	106	5	—	28	—	50	6	6	17	33
bezogene Wohnungen	375	113	262	9	—	46	—	108	21	10	21	160
noch nicht bezog. Wohng.	333	146	187	10	—	55	—	124	29	12	51	52
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen												
Gebäude	1 700	538	1 162	18	8	266	75	403	189	135	371	235
Wohnungen	7 172	3 192	3 980	44	25	729	198	1 468	730	475	1 996	1 507
noch nicht unter Dach												
Gebäude	678	213	465	8	9	31	26	203	50	92	201	58
Wohnungen	2 711	1 265	1 446	68	74	103	149	813	162	373	506	463
noch nicht begonnen												
Gebäude	772	161	611	48	1	190	34	180	87	39	77	116
vor 1. 1. 52 genehmigt.	167	24	143	31	1	24	—	47	12	24	7	21
Wohnungen	3 049	859	2 190	127	12	611	125	790	310	148	301	625
Bauherren insgesamt												
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen												
Gebäude	13 509	3 304	10 205	110	172	1 195	119	4 460	1 260	1 933	964	3 296
bezogene Wohnungen	16 553	5 354	11 199	158	289	1 540	219	5 504	1 463	1 630	1 389	4 361
noch nicht bezog. Wohng.	16 749	6 464	10 285	139	349	1 512	217	5 841	1 603	2 151	1 509	3 428
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen												
Gebäude	65 691	19 184	46 507	2 525	1 332	6 997	970	20 787	7 759	4 732	9 824	10 765
Wohnungen	180 912	82 256	98 656	5 569	5 747	16 837	2 747	66 009	19 295	9 941	27 186	27 581
noch nicht unter Dach												
Gebäude	31 074	11 163	19 911	1 210	1 016	2 788	450	12 875	3 433	2 554	3 320	3 428
Wohnungen	90 656	49 566	41 090	3 066	5 448	7 169	1 597	39 213	7 459	6 193	10 084	10 427
noch nicht begonnen												
Gebäude	43 273	14 848	28 425	1 877	1 237	6 165	1 472	11 526	3 862	3 514	5 544	8 076
vor 1. 1. 52 genehmigt.	13 754	5 278	8 476	406	483	1 727	824	3 994	1 126	1 228	1 291	2 675
Wohnungen	134 709	74 301	60 408	5 036	8 326	16 785	4 836	39 463	10 630	7 722	16 780	25 131
Nichtwohnbauten												
Bauherren insgesamt												
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen												
Gebäude	5 272	1 401	3 871	49	54	542	65	1 192	142	608	551	2 069
bezogene Wohnungen	697	306	391	54	9	78	1	222	5	66	86	176
noch nicht bezog. Wohng.	819	361	458	14	10	49	18	226	7	160	199	136
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen												
Gebäude	17 698	5 462	12 236	834	570	1 850	190	3 557	2 116	1 319	3 050	4 212
Wohnungen	4 396	1 581	2 815	341	109	409	38	1 083	319	344	1 123	630
noch nicht unter Dach												
Gebäude	9 394	3 191	6 203	343	245	839	141	2 935	1 015	844	1 409	1 623
Wohnungen	1 864	928	936	91	125	92	22	683	83	190	363	215
noch nicht begonnen												
Gebäude	22 251	5 922	16 329	898	291	3 100	247	4 425	2 769	1 348	4 339	4 834
vor 1. 1. 52 genehmigt.	5 017	1 464	3 553	95	110	610	116	1 024	737	336	795	1 194
Wohnungen	2 801	1 052	1 749	121	51	375	72	698	159	227	695	403

*) Erhoben wurden die am 31. 12. 1952 noch nicht als fertiggestellt erfaßten Bauvorhaben, durch die mindestens 1 ganze Wohnung oder im reinen Nichtwohnbau mindestens 1 ganzes Gebäude geschaffen werden soll.

C. Wohnungszählung 1950*)

1. Hauptergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950

Gegenstand der Nachweisung	Einheit (in 1000)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Gebäude												
Normalwohngebäude insges.	Gebäude	253,3	122,0	682,1	61,3	1 292,5	495,5	466,9	846,1	1 034,7	**5 254,3**	112,1
	Wohnungen	448,1	341,6	1 113,0	121,0	2 652,4	882,2	693,5	1 444,5	1 679,7	**9 376,1**	671,0
davon: bewohnt	Gebäude	253,3	121,9	682,0	61,3	1 292,4	495,5	466,8	845,5	1 034,1	**5 252,6**	112,1
leerstehend	Gebäude	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,7	0,6	**1,7**	0,0
Von den Normalwohngebäuden waren erbaut:												
vor 1918	Gebäude	161,5	41,9	442,7	29,6	796,7	346,3	347,2	591,3	673,1	**3 430,2**	57,1
	Wohnungen	299,7	172,4	718,2	65,3	1 682,1	614,8	505,2	977,3	1 085,8	**6 120,8**	497,5
1918 bis 1945	Gebäude	75,6	58,6	200,2	26,2	416,0	122,0	106,4	219,1	296,0	**1 520,1**	53,7
	Wohnungen	123,9	138,4	338,8	48,2	842,6	224,5	171,6	404,0	494,8	**2 786,9**	171,8
nach 1945	Gebäude	16,3	21,5	39,2	5,5	79,8	27,3	13,3	35,7	65,6	**304,0**	1,3
	Wohnungen	24,5	30,8	56,0	7,5	127,7	42,8	16,7	63,2	99,1	**468,3**	1,7
Bewohnte Notwohngebäude	Gebäude	20,7	29,9	38,7	8,0	70,8	13,1	6,7	14,2	36,4	**238,5**	26,6
	Wohnungen	53,5	37,2	72,3	9,3	98,6	19,2	8,4	23,0	58,0	**379,5**	27,7
Nichtwohngebäude insges.	Gebäude	145,9	36,1	514,3	14,1	503,5	340,1	305,9	462,5	974,2	**3 296,5**	31,0
darunter mit Wohnungen	Gebäude	10,9	5,0	20,1	1,5	35,7	14,4	11,2	18,3	39,1	**156,1**	3,6
	Wohnungen	21,5	7,6	27,3	1,9	52,1	19,9	15,5	25,2	51,4	**222,5**	5,7
Wohnungen												
Bewohnte Normalwohnungen belegt mit												
1 Wohnpartei	Wohnungen	232,2	173,2	527,6	65,8	1 614,9	496,2	528,6	959,7	959,1	**5 557,3**	438,4
2 Wohnparteien	Wohnungen	146,4	108,5	387,3	40,2	801,5	286,6	144,7	378,6	547,7	**2 841,5**	162,4
3 Wohnparteien	Wohnungen	51,9	38,2	143,6	11,0	193,9	77,4	23,2	78,2	158,5	**775,9**	32,8
4 und mehr Wohnpart.	Wohnungen	22,9	15,6	63,7	3,2	48,9	20,1	3,9	18,3	46,1	**242,6**	8,7
Insgesamt	Wohnungen	453,3	335,5	1 122,3	120,1	2 659,1	880,3	700,4	1 434,8	1 711,5	**9 417,3**	642,4
	Wohnpart.	784,5	575,7	2 019,6	193,1	4 010,6	1 388,3	904,1	2 030,6	2 730,3	**14 636,8**	900,0
davon mit												
1 Raum	Wohnungen	5,6	3,9	9,8	1,0	26,9	7,9	7,2	11,1	8,2	**81,5**	7,4
2 Räumen	Wohnungen	37,8	32,8	86,3	8,4	511,3	94,9	107,0	100,0	212,8	**1 191,2**	170,7
3 und 4 Räumen	Wohnungen	281,6	226,5	543,3	78,6	1 415,9	487,3	364,0	853,0	844,3	**5 094,5**	385,7
5 und mehr Räumen	Wohnungen	128,4	72,3	482,9	32,1	705,2	290,2	222,2	470,7	646,3	**3 050,2**	78,7
Bewohnte Notwohnungen	Wohnungen	67,8	49,7	87,7	11,9	140,9	39,0	14,7	52,7	72,5	**536,9**	59,1
	Wohnpart.	77,7	58,4	100,7	13,9	171,1	44,9	16,7	62,0	81,4	**626,8**	66,5
Leerstehende Normalwohnungen	Wohnungen	0,9	0,9	1,9	0,2	2,9	1,7	2,3	4,8	4,6	**20,3**	2,5
Leerstehende Notwohnungen	Wohnungen	1,0	0,3	0,7	0,0	0,2	0,3	0,2	0,3	0,5	**3,6**	0,4
Wohnräume												
Normalwohnräume[1]) insges.	Wohnräum.	1 942,2	1 376,4	5 451,2	503,0	10 572,1	3 729,4	2 834,0	6 077,5	7 554,6	**40 040,4**	2 212,6
davon in:												
Normalwohnungen	Wohnräum.	1 828,3	1 275,6	5 264,3	478,0	10 277,8	3 655,1	2 806,4	5 971,6	7 409,3	**38 966,5**	2 090,2
Notwohnungen	Wohnräum.	114,0	100,7	186,9	25,0	294,3	74,3	27,6	105,9	145,3	**1 073,9**	122,4
Notwohnräume[2]) insges.	Wohnräum.	154,5	86,5	372,8	46,9	569,4	241,0	186,8	329,5	353,8	**2 341,3**	88,8
davon in:												
Normalwohnungen	Wohnräum.	140,8	71,9	352,2	42,2	511,0	218,5	177,6	297,0	338,3	**2 149,6**	73,4
Notwohnungen	Wohnräum.	13,6	14,6	20,7	4,7	58,4	22,5	9,2	32,5	15,4	**191,7**	15,4
Wohnparteien in Wohnungen												
Wohnungsinhaber in Normalwohnungen	Wohnpart.	453,3	335,5	1 122,3	120,1	2 659,1	880,3	700,2	1 434,8	1 711,5	**9 417,2**	642,4
	Personen	1 533,2	956,5	4 116,2	365,2	9 194,7	2 991,4	2 448,5	4 940,0	6 335,5	**32 881,1**	1 574,9
darunter Einzelpersonen	Personen	52,5	48,9	94,9	13,2	200,9	82,3	60,6	138,9	145,7	**837,8**	149,2
Untermieter in Normalwohnungen	Wohnpart.	331,7	240,2	897,3	73,0	1 351,4	506,9	202,8	594,5	1 018,7	**5 216,6**	257,6
	Personen	793,2	465,2	2 242,1	148,8	3 217,4	1 172,2	493,9	1 244,3	2 406,9	**12 184,0**	419,7
darunter Einzelpersonen	Personen	108,1	110,3	263,8	31,4	419,5	178,2	62,4	260,7	351,8	**1 786,1**	154,2
Wohnungsinhaber in Notwohnungen	Wohnpart.	67,8	49,7	87,7	11,9	140,9	39,0	14,6	52,7	72,5	**536,8**	59,1
	Personen	222,0	133,1	304,5	33,6	464,8	120,7	47,8	167,9	233,4	**1 727,8**	132,8
darunter Einzelpersonen	Personen	9,6	9,1	9,5	1,9	15,6	6,2	2,1	8,1	10,0	**72,0**	19,8
Untermieter in Notwohnungen	Wohnpart.	9,8	8,7	13,0	1,9	30,2	6,0	2,1	9,3	8,9	**90,0**	7,4
	Personen	18,2	15,3	29,4	3,6	76,9	12,0	4,9	18,2	18,1	**196,6**	12,3
darunter Einzelpersonen	Personen	5,5	4,9	5,1	1,0	8,4	2,9	0,9	4,7	3,7	**37,1**	4,5
Wohnparteien insges.	Wohnpart.	862,7	634,1	2 120,3	207,0	4 181,7	1 432,1	919,8	2 091,3	2 811,6	**15 260,6**	966,5
	Personen	2 566,6	1 570,2	6 692,1	551,3	12 953,8	4 296,3	2 995,0	6 370,5	8 993,9	**46 989,5**	2 139,8
darunter Einzelpersonen	Personen	175,6	173,2	373,3	47,5	644,4	269,6	125,9	412,4	511,2	**2 733,0**	327,8

*) Ergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950 (Ausnahme Tab. 2).

[1]) Das sind alle Küchen, Zimmer über 6 qm Größe einschl. gewerbl. benutzter Räume (z. B. Arztpraxis) und die vorübergehend leerstehenden Räume. — [2]) Das sind Notküchen, Wohnräume unter 6 qm und nur notdürftig benutzbare Räume.

1. Hauptergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950

Gegenstand der Nachweisung	Einheit (in 1000)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Wohnparteien in Unterkünften außerhalb von Wohnungen												
Wohnparteien insgesamt ... (Wohnungslose Eingewiesene — Familien und Einzelpersonen —)	Wohnpart.	3,4	11,2	26,1	0,8	19,3	5,2	1,7	13,6	53,9	**135,2**	3,6
	Personen	9,4	15,4	59,2	1,1	44,0	10,9	3,2	29,4	133,1	**305,7**	6,5
darunter Einzelpersonen ..	Personen	0,9	8,9	11,9	0,7	8,9	2,7	1,0	6,7	20,6	**62,3**	2,3
Wohndichte												
In Normalwohnungen wohnten je bewohntem Raum												
bis $^3/_4$ Personen	Wohnpart.	131,1	114,1	306,2	38,1	549,6	241,7	205,3	458,8	421,4	**2 466,2**	269,4
über $^3/_4$ bis $1^1/_4$ Pers. ..	Wohnpart.	259,5	241,3	767,6	81,1	1 624,2	568,0	339,8	837,9	1 076,2	**5 795,5**	375,5
über $1^1/_4$ bis 2 Personen	Wohnpart.	263,7	173,7	698,0	58,8	1 427,1	443,7	275,6	573,4	923,0	**4 837,0**	207,6
über 2 bis 3 Personen ..	Wohnpart.	81,3	34,7	170,7	10,7	289,0	94,3	59,1	113,1	217,7	**1 070,7**	34,3
über 3 bis 4 Personen ..	Wohnpart.	32,6	9,3	52,7	3,3	83,4	28,4	16,1	32,2	64,4	**322,4**	10,2
mehr als 4 Personen....	Wohnpart.	16,8	2,6	24,5	-1,1	37,3	11,2	7,2	13,9	27,5	**142,2**	3,0
Insgesamt ...	Wohnpart.	785,1	575,7	2 019,6	193,1	4 010,6	1 387,2	903,1	2 029,3	2 730,2	**14 633,9**	900,0
Kochgelegenheiten in Normalwohnungen												
über eine Kochgelegenheit verfügten[1])												
allein	Wohnpart.	413,3	272,9	998,4	106,5	2 539,0	833,2	719,8	1 323,6	1 638,6	**8 845,2**	502,2
zus. mit and. Wohnparteien	Wohnpart.	75,5	84,9	163,7	24,4	118,5	90,3	21,6	172,7	109,7	**861,2**	150,3
Mitbenutzer 1 Kochgelegenheit waren	Wohnpart.	88,4	104,1	189,8	27,7	129,2	104,0	23,2	185,7	126,4	**978,4**	180,9
1 behelfsm. Kochstelle hatten	Wohnpart.	145,0	68,5	553,4	19,5	1 030,1	258,6	75,3	165,5	704,2	**3 020,2**	16,7
ohne Kochgelegenheit waren	Wohnpart.	62,9	41,5	113,9	14,8	193,5	101,0	61,8	155,7	151,2	**896,2**	49,9

[1]) 32 608 Wohnparteien machten keine oder unvollständige Angaben.

2. Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften 1938, 1950 bis 1952

Jahr	Gesamtzahl der Wohnungsbaugenossenschaften		Berichtende Wohnungsbaugenossenschaften			Wohnungen im Eigentum der Wohnungsbaugenossenschaften					Finanzierung d. fertiggestellten Wohnungen in Mill. DM	
						ertragbringende eigene Wohnungen		Baubeginne	Fertigstellungen	Bauüberhang am Jahresende		
	überhaupt	darunter als gemeinnützig anerkannt	Zahl der Genossenschaften	Zahl der Mitglieder	Zahl der Geschäftsanteile	Bestand am Jahresende	Mietaufkommen im Dezember in Mill. DM	im Kalenderjahr			insgesamt	darunter Hypotheken[1])
1938	1 767	1 473	1 767	.	.	277 704	11,0	19 532	17 456	11 390	.	.
1950[2])	1 791	1 545	1 719	677 595	850 818[3])	353 245	14,3	78 436	61 574	57 797	435,4	176,6
1951	1 860[4])[6])	1 540	1 703[5])[6])	724 243	967 925	381 665	16,7	50 408	61 954	35 348	648,0[6])	203,5
1952	1 855[4])	1 566	1 771[7])	793 432	1 064 836	441 019	22,1	60 165	59 496	36 489	724,0	228,2

Quelle: Gesamtverband der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen. Diese Tabelle wurde nicht durch die Wohnungszählung 1950 gewonnen.

[1]) Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken. — [2]) Für das Jahr 1950 ohne West-Berlin (33 Genossenschaften). — [3]) Unvollständige Angaben. — [4]) Darunter 46 in West-Berlin. — [5]) Darunter 41 in West-Berlin. — [6]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahr. — [7]) Darunter 42 in West-Berlin.

3. Mietpreise je Monat für reine Mietwohnungen*) mit nur einem

Land und Gemeindegrößenklasse		Gemeinden	Altbaumieten (vor dem 1. 7. 1918 festgesetzt)					
			ohne Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, mit Zentralheizung	
			Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung
Gemeinden mit a: 20000 bis unter 50000 Einw. b: 50000 bis unter 100000 Einw. c: 100000 bis unter 500000 Einw. d: 500000 und mehr Einw.			Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Schleswig-Holstein	a	9	8 642	*23,53*	208	*43,15*	109	*53,89*
	b	1	3 117	*23,20*	65	*50,75*	16	*58,31*
	c	3	26 254	*26,93*	964	*55,15*	372	*71,37*
Hamburg	d	1	40 991	*32,00*	2 629	*54,00*	1 449	*88,00*
Niedersachsen	a	17	14 145	*24,15*	639	*45,91*	181	*56,88*
	b	5	8 516	*26,51*	445	*50,61*	119	*69,50*
	c	6	25 935	*27,99*	3 007	*51,45*	329	*70,87*
Bremen	c	2	14 015	*33,95*	866	*58,67*	503	*78,45*
Nordrhein-Westfalen	a	57	57 658	*24,96*	2 751	*41,22*	877	*56,44*
	b	15	40 255	*24,47*	1 446	*42,65*	378	*56,04*
	c	17	152 555	*25,77*	6 816	*46,00*	1 587	*66,02*
	d	4	77 558	*28,28*	5 578	*52,13*	1 226	*78,95*
Hessen	a	9	8 663	*27,73*	714	*50,22*	157	*62,80*
	b	2	9 259	*30,31*	577	*52,27*	93	*63,48*
	c	2	15 137	*32,70*	1 534	*58,02*	300	*67,07*
	d	1	18 252	*38,77*	3 668	*55,91*	745	*78,17*
Rheinland-Pfalz	a	9	12 169	*27,68*	1 202	*49,50*	174	*60,12*
	b	5	13 765	*27,64*	1 092	*50,91*	184	*68,55*
	c	1	5 290	*28,00*	453	*48,00*	47	*58,00*
Baden-Württemberg	a	20	23 250	*32,65*	2 140	*60,44*	299	*80,31*
	b	5	10 412	*33,62*	1 143	*64,16*	113	*76,44*
	c	5	45 844	*38,29*	6 310	*71,11*	786	*99,00*
Bayern	a	18	24 731	*22,48*	1 512	*45,34*	181	*60,61*
	b	6	15 682	*24,25*	856	*47,50*	60	*61,65*
	c	3	25 783	*25,42*	2 320	*50,18*	149	*64,16*
	d	1	29 722	*32,00*	2 935	*56,00*	544	*88,00*
Bundesgebiet	**a**	**139**	**149 258**	***25,97***	**9 166**	***48,54***	**1 978**	***61,16***
	b	**39**	**101 006**	***26,48***	**5 624**	***51,07***	**963**	***63,60***
	c	**39**	**310 813**	***28,61***	**22 270**	***56,04***	**4 073**	***75,47***
	d	**7**	**166 523**	***31,01***	**14 810**	***54,17***	**3 964**	***83,35***
West-Berlin	d	1	186 750	*33,00*	53 606	*57,00*	11 249	*85,00*

*) Ohne Notwohnungen, ohne Keller- und Dachgeschoßwohnungen, ohne Wohnungen, die zwar Zentralheizung, aber kein Bad haben,

4. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen*) 1950 bis 1953

Land und Stichtag		Normalwohngebäude	Wohnungen in Normalwohngebäuden	Normalwohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Normalwohnräume	
				insgesamt	davon mit					insgesamt	darunter Küchen
					1 und 2	3	4	5 und 6	7 u. mehr		
					Wohnräumen einschl. Küchen						
Schleswig-Holstein	13. 9. 1950	253 302	448 112	454 199	43 504	152 293	129 908	98 342	30 152	1 828 277	441 390
	31. 12. 1952	269 978	492 738	500 556	49 152	175 483	144 068	101 263	30 590	1 987 391	486 660
	31. 12. 1953[1])	278 507	513 004	521 347	52 012	184 848	150 940	133 547		2 057 316	.
Hamburg	13. 9. 1950	121 966	341 592	336 413	36 857	123 125	104 064	59 046	13 321	1 275 631	323 137
	31. 12. 1952	133 309	398 004	394 401	48 931	150 658	118 851	62 088	13 873	1 460 443	377 213
	31. 12. 1953[1])	137 461	418 829	415 456	53 548	160 147	124 545	77 216		1 527 397	.
Niedersachsen	13. 9. 1950	682 077	1 112 982	1 124 134	96 307	242 245	302 309	312 939	170 334	5 264 345	1 076 570
	31. 12. 1952	719 584	1 205 880	1 222 308	107 838	284 558	336 492	321 524	171 896	5 614 750	1 173 524
	31. 12. 1953[1])	733 370	1 244 126	1 261 155	111 634	299 722	352 381	497 418		5 754 958	.
Bremen	13. 9. 1950	61 304	121 038	120 351	9 490	38 898	39 837	26 795	5 331	477 989	117 768
	31. 12. 1952	66 421	137 236	136 958	11 098	46 266	45 720	28 302	5 572	537 215	134 019
	31. 12. 1953[1])	68 582	144 864	144 686	11 791	49 237	49 196	34 462		564 897	.
Nordrhein-Westfalen	13. 9. 1950	1 292 462	2 652 449	2 662 055	538 886	807 244	610 312	505 384	200 229	10 277 810	2 492 661
	31. 12. 1952	1 388 477	2 950 776	2 983 297	604 876	966 475	678 894	528 169	204 883	11 336 094	2 809 287
	31. 12. 1953[1])	1 438 841	3 124 269	3 159 355	637 498	1 049 963	724 449	747 445		11 918 511	.
Hessen	13. 9. 1950	495 520	882 187	882 013	103 013	246 869	241 682	217 772	72 677	3 655 135	865 692
	31. 12. 1952	525 170	971 966	973 653	113 223	291 526	269 292	225 333	74 279	3 978 100	955 823
	31. 12. 1953[1])	538 855	1 015 671	1 018 506	117 241	312 561	284 431	304 273		4 139 993	.
Rheinland-Pfalz	13. 9. 1950	466 868	693 541	702 643	114 632	192 131	173 189	174 340	48 351	2 806 406	691 366
	31. 12. 1952	486 885	743 554	754 375	119 387	217 186	185 473	182 535	49 794	2 997 443	742 828
	31. 12. 1953[1])	494 818	764 987	776 470	121 447	227 292	191 258	236 473		3 080 667	.
Baden-Württemberg	13. 9. 1950	846 108	1 444 478	1 439 626	111 614	377 055	479 333	389 161	82 463	5 971 567	1 420 326
	31. 12. 1952	901 623	1 593 099	1 593 356	123 846	432 407	544 804	407 303	84 996	6 565 646	1 573 187
	31. 12. 1953[1])	924 438	1 661 414	1 663 794	128 832	454 757	577 745	502 460		6 837 425	.
Bayern	13. 9. 1950	1 034 713	1 679 696	1 716 142	221 961	440 273	406 905	446 097	200 906	7 409 348	1 705 137
	31. 12. 1952	1 088 349	1 850 283	1 893 265	252 152	530 754	447 366	459 474	203 519	8 002 916	1 879 552
	31. 12. 1953[1])	1 111 127	1 924 739	1 969 200	263 799	567 885	467 297	670 219		8 262 547	.
Bundesgebiet	**13. 9. 1950**	**5 254 320**	**9 376 075**	**9 437 576**	**1 276 264**	**2 620 133**	**2 487 539**	**2 229 876**	**823 764**	**38 966 508**	**9 134 047**
	31. 12. 1952	**5 579 796**	**10 343 536**	**10 452 169**	**1 430 503**	**3 095 313**	**2 770 960**	**2 315 991**	**839 402**	**42 479 998**	**10 132 093**
	**31. 12. 1953[1])	**5 725 999**	**10 811 903**	**10 923 969**	**1 497 802**	**3 306 412**	**2 922 242**	**3 203 513**		**44 143 711**	.
West-Berlin	13. 9. 1950	112 124	670 976	644 891	178 673	260 292	126 491	66 339	13 096	2 090 197	640 067
	31. 12. 1952	.	.	660 552	183 029	267 034	129 751	67 340	13 398	2 139 075	654 328
	31. 12. 1953[1])	.	.	672 720	185 590	273 346	132 542	81 242		2 176 912	.

*) Ohne die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen und ohne Notbauten.
[1]) Vorläufiges Ergebnis.

Hauptmieter am 13. 9. 1950 in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern

Neubaumieten (zwischen dem 1. 7. 1918 und dem 1. 5. 1945 festgesetzt)						Nachkriegsmieten (nach dem 1. 5. 1945 festgesetzt)					
ohne Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, mit Zentralheizung		ohne Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, mit Zentralheizung	
Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung
Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
3 354	*28,15*	523	*46,45*	174	*50,27*	783	*36,65*	417	*54,18*	71	*60,99*
1 823	*31,71*	275	*50,25*	22	*51,00*	275	*32,59*	141	*33,09*	10	*63,90*
9 212	*33,47*	3 757	*47,27*	1 140	*60,43*	1 700	*35,88*	1 452	*51,29*	243	*80,40*
16 492	*36,00*	9 734	*49,00*	6 191	*66,00*	7 027	*40,00*	6 921	*58,00*	3 227	*79,00*
6 925	*30,40*	3 419	*43,71*	487	*56,91*	1 742	*35,20*	950	*48,18*	97	*71,29*
4 265	*31,08*	1 993	*51,43*	260	*69,77*	1 072	*36,42*	889	*60,33*	61	*72,31*
15 076	*33,47*	21 961	*46,73*	896	*72,53*	4 465	*37,04*	5 863	*61,40*	491	*87,04*
9 889	*37,74*	2 444	*54,87*	923	*74,45*	3 884	*40,09*	1 770	*60,61*	769	*85,99*
34 622	*28,11*	11 622	*42,09*	1 596	*62,62*	11 394	*30,63*	4 912	*49,07*	1 099	*69,03*
22 563	*28,66*	10 568	*40,66*	745	*67,05*	6 086	*30,30*	3 492	*46,14*	466	*68,11*
61 044	*29,71*	34 379	*44,21*	3 599	*73,18*	19 821	*31,89*	11 041	*52,82*	2 565	*78,46*
30 241	*32,88*	35 113	*48,86*	5 390	*86,85*	9 224	*35,16*	8 301	*57,20*	3 062	*93,03*
3 069	*32,65*	1 194	*50,71*	204	*71,83*	659	*39,36*	1 002	*55,69*	158	*81,79*
2 682	*33,16*	1 004	*55,52*	137	*79,68*	437	*38,78*	1 030	*59,81*	131	*92,36*
5 277	*35,09*	2 709	*57,41*	505	*85,45*	1 348	*41,83*	1 162	*65,01*	243	*103,13*
2 586	*38,43*	6 709	*51,10*	1 453	*76,97*	903	*47,72*	2 982	*65,59*	1 125	*88,43*
4 736	*30,76*	2 138	*49,51*	228	*67,66*	1 596	*34,36*	698	*56,97*	72	*85,43*
6 206	*29,05*	2 950	*49,91*	290	*75,17*	3 069	*31,91*	1 184	*60,50*	345	*84,53*
2 039	*31,00*	2 486	*44,00*	174	*60,00*	547	*30,00*	460	*52,00*	68	*86,00*
8 870	*36,51*	4 735	*55,54*	459	*78,66*	1 328	*40,25*	1 764	*59,48*	62	*80,50*
5 265	*38,31*	2 766	*62,81*	176	*87,37*	1 331	*45,07*	917	*64,78*	70	*104,24*
18 695	*42,82*	15 634	*67,60*	1 774	*104,60*	2 904	*47,61*	3 629	*72,13*	478	*98,91*
10 136	*28,62*	2 870	*51,64*	252	*80,35*	3 307	*35,45*	2 453	*53,95*	101	*80,37*
6 136	*29,88*	2 509	*46,10*	86	*68,91*	2 958	*33,03*	1 401	*58,14*	139	*86,24*
12 066	*31,21*	5 660	*50,67*	194	*79,20*	3 238	*36,90*	2 678	*58,48*	292	*82,97*
16 055	*37,00*	12 713	*57,00*	1 885	*90,00*	3 379	*42,00*	2 650	*70,00*	797	*103,00*
71 712	*29,81*	**26 501**	*46,81*	**3 400**	*65,54*	**20 809**	*33,18*	**12 196**	*52,66*	**1 660**	*71,86*
48 940	*30,47*	**22 065**	*47,06*	**1 716**	*71,81*	**15 228**	*34,13*	**9 054**	*54,51*	**1 222**	*79,65*
133 298	*33,20*	**89 030**	*50,17*	**9 205**	*78,27*	**37 907**	*35,48*	**28 055**	*58,56*	**5 149**	*83,91*
65 374	*34,90*	**64 269**	*50,73*	**14 919**	*77,63*	**20 533**	*38,50*	**20 854**	*60,29*	**8 211**	*87,85*
10 569	*36,00*	57 216	*56,00*	19 778	*84,00*	330	*36,00*	268	*69,00*	127	*88,00*

ohne Wohnungen, deren Miete infolge Kriegsschäden ermäßigt ist.

5. Von den Besatzungsmächten in Anspruch genommene Gebäude und Wohnungen*) 1950 bis 1953

Land und Stichtag		Beschlagnahmte Nichtwohngebäude		Beschlagnahmte Wohngebäude				Beschlagnahmte Wohnungen				
				vollbeschlagnahmt		teilbeschlagnahmt		insgesamt	davon mit			
									1 und 2	3 und 4	5 und 6	7 u. mehr
		Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen		Wohnräumen			
Schleswig-Holstein	13. 9. 1950	1 303	169	701	1 151	16	20	1 340	40	516	438	346
	31. 12. 1952	1 129	135	418	636	15	18	789	35	276	262	216
	31. 12. 1953	1 060	120	361	554	15	17	691	32	241	230	188
Hamburg	13. 9. 1950	525	13	819	2 297	46	79	2 389	8	1 003	1 017	361
	31. 12. 1952	360	3	441	1 085	67	140	1 228	—	508	564	156
	31. 12. 1953	263	3	313	741	76	135	879	—	320	428	131
Niedersachsen	13. 9. 1950	1 763	310	2 916	5 129	149	321	5 760	195	2 178	1 877	1 510
	31. 12. 1952	1 427	221	3 066	5 499	97	249	5 969	97	2 844	1 625	1 403
	31. 12. 1953	1 355	218	3 382	5 804	96	237	6 259	94	3 146	1 586	1 433
Bremen	13. 9. 1950	79	27	528	1 050	1	10	1 087	70	385	312	320
	31. 12. 1952	55	14	395	823	—	—	837	3	349	262	223
	31. 12. 1953	53	12	376	803	—	—	815	3	345	256	211
Nordrhein-Westfalen	13. 9. 1950	2 645	594	6 922	13 034	1 505	1 937	15 565	1 460	6 014	4 724	3 367
	31. 12. 1952	2 628	635	7 371	13 152	1 363	1 911	15 698	1 119	5 757	5 233	3 589
	31. 12. 1953	2 873	616	8 116	13 964	1 306	1 856	16 436	1 035	5 887	5 791	3 723
Hessen	13. 9. 1950	1 571	161	4 833	11 612	91	126	11 899	580	5 027	4 185	2 107
	31. 12. 1952	1 803	132	4 741	12 101	83	115	12 348	553	5 392	4 338	2 065
	31. 12. 1953	1 887	96	4 804	12 920	78	102	13 118	643	6 068	4 296	2 111
Rheinland-Pfalz	13. 9. 1950	1 270	102	1 825	3 156	3 985	4 661	7 919	380	4 126	2 308	1 105
	31. 12. 1952	1 233	214	2 056	6 155	2 610	3 229	9 598	308	4 547	3 553	1 190
	31. 12. 1953	1 416	213	1 873	7 728	1 961	2 533	10 474	353	5 322	3 780	1 019
Baden-Württemberg	13. 9. 1950	2 519	300	4 054	7 927	6 974	7 877	16 104	1 976	7 237	4 503	2 388
	31. 12. 1952 [1]	2 093	254	3 617	9 003	5 147	5 555	14 812	2 005	6 259	4 472	2 076
	31. 12. 1953 [2]	1 918	140	3 656	10 827	2 911	3 452	14 419	816	7 143	4 584	1 876
Bayern	13. 9. 1950	3 032	280	6 154	13 139	130	180	13 599	505	6 030	4 125	2 939
	31. 12. 1952	2 880	225	5 723	13 480	91	124	13 829	553	5 779	4 816	2 681
	31. 12. 1953	3 776	385	5 706	14 227	89	114	14 726	748	6 330	5 040	2 608
Bundesgebiet	**13. 9. 1950**	**14 707**	**1 956**	**28 752**	**58 495**	**12 897**	**15 211**	**75 662**	**5 214**	**32 516**	**23 489**	**14 443**
	31. 12. 1952 [1]	**13 608**	**1 833**	**27 828**	**62 030**	**9 473**	**11 341**	**75 204**	**4 673**	**31 927**	**25 005**	**13 599**
	31. 12. 1953 [2]	**14 601**	**1 803**	**28 587**	**67 568**	**6 532**	**8 446**	**77 817**	**3 724**	**34 802**	**25 991**	**13 300**
West-Berlin	13. 9. 1950	1 014	110	1 725	3 766	317	412	4 288	185	1 899	1 076	1 128
	31. 12. 1952	880	66	1 195	2 855	212	330	3 251	142	1 379	897	833
	31. 12. 1953	771	57	1 007	2 607	156	285	2 949	132	1 277	818	722

*) Die Zahlen enthalten auch die durch Besatzungsbautätigkeit entstandenen Gebäude und Wohnungen. — [1]) Außerdem 448 beschlagnahmte Einzelzimmer. — [2]) Außerdem 987 beschlagnahmte Einzelzimmer.

XIII. Binnenhandel und Interzonenhandel

1. Arbeitsstätten des Einzelhandels am 13. 9. 1950 nach Betriebsformen*)

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse (a = Zahl der Arbeitsstätten b = Zahl der beschäftigten Personen)		Betriebsformen insgesamt	Ladengeschäfte[1])	Etagengeschäfte	Handel in der Wohnung	Versandgeschäfte	Ambulanter Handel	Ständige Straßenverkaufsstände	Handel ab Lager u. sonst. Betriebsformen
64	**Einzelhandel insgesamt**	**a**	**467 597**	**343 864**	**2 391**	**19 354**	**4 404**	**61 504**	**17 480**	**18 600**
		b	**1 274 144**	**1 063 726**	**8 659**	**25 451**	**14 482**	**81 600**	**26 929**	**53 297**
6409	Örtl. getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	a	381	—	—	—	—	—	—	381
		b	5 857	—	—	—	—	—	—	5 857
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	a	47 946	42 324	76	440	47	3 028	2 019	12
		b	160 870	152 737	225	624	417	3 749	3 094	24
	darunter									
6411	Warenhäuser und Kaufhäuser	a	304	304	—	—	—	—	—	—
		b	37 000	37 000	—	—	—	—	—	—
6415	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	a	6 135	6 133	—	—	—	—	1	1
		b	26 614	26 610	—	—	—	—	3	1
6417	Gemischtwarengeschäfte u. Einzelhandelsgeschäfte mit Waren verschiedener Art ohne Schwerpunktangabe	a	40 992	35 385	76	435	42	3 025	2 018	11
		b	92 839	84 727	225	617	410	3 746	3 091	23
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln u. verwandten Waren	a	203 625	158 537	202	9 907	995	22 448	11 346	190
		b	428 875	361 284	399	12 326	2 225	34 619	17 686	336
	darunter									
	Einzelhandel mit									
6421	Nahrungs- und Genußmitteln (soweit nicht bei 6422 bis 6428)	a	113 115	105 986	131	1 270	325	3 980	1 412	11
		b	267 460	257 080	287	1 672	692	5 461	2 252	16
6422	Kartoffeln, Obst, Gemüse und Südfrüchten	a	24 979	12 102	8	320	28	8 120	4 323	78
		b	45 808	25 682	15	483	54	12 478	6 969	127
6425	Milch und Milcherzeugnissen	a	20 989	15 895	4	336	5	4 388	357	4
		b	43 417	34 145	11	463	15	8 128	645	10
6428	Tabakwaren	a	21 287	15 754	30	1 542	50	741	3 170	—
		b	32 659	25 052	43	1 844	75	951	4 694	—
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	a	80 272	49 288	1 085	3 898	980	24 087	915	19
		b	269 664	224 469	4 721	5 403	5 227	28 440	1 377	27
	darunter									
	Einzelhandel mit									
6431	Textilwaren aller Art (soweit nicht bei 6432 bis 6437)	a	36 466	20 912	504	1 773	515	12 290	460	12
		b	124 705	100 408	2 414	2 462	3 726	14 953	724	18
6436	Oberkleidung, Wirk- und Strickwaren	a	5 989	4 836	161	273	70	596	53	—
		b	39 766	37 222	1 002	407	303	741	91	—
6438	Schuhwaren	a	12 938	11 420	89	552	32	805	39	1
		b	44 731	42 472	245	829	127	994	63	1
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallw., Haus- u. Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	a	34 672	28 833	377	1 413	386	3 419	136	108
		b	118 059	109 308	1 023	1 996	1 125	4 224	195	188
	darunter									
	Einzelhandel mit									
6441	Eisen-, Stahl- u. Metallw., Öfen u. Herden, Haus- u. Küchengeräten	a	14 729	11 544	48	384	217	2 380	115	41
		b	45 622	41 209	127	523	598	2 930	168	67
6446	Möbeln aus Holz und Metall	a	5 533	5 252	97	97	29	3	1	54
		b	23 153	22 507	316	143	86	4	1	96
645	Einzelhandel m. Druckereierzeugn., Papier- u. Schreibw., Lehrmitteln u. Bürobedarf, Kunst- u. kunstgewerbl. Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	a	22 205	15 979	286	1 197	1 076	1 239	2 417	11
		b	57 455	46 662	829	1 660	3 178	1 462	3 651	13
	darunter									
	Einzelhandel mit									
6451	Büchern und Broschüren	a	4 034	3 157	57	185	505	42	84	4
		b	13 309	10 842	227	259	1 729	55	191	6
6454	Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln u. Bürobedarf (ohne Büromaschinen und -möbel)	a	8 760	7 812	110	346	185	232	73	2
		b	22 213	20 644	290	472	428	260	117	2
646	Einzelhandel m. Gegenständen d. Körper- u. Gesundheitspflege, chem. u. optischen Erzeugnissen	a	26 594	21 599	86	824	408	3 540	103	34
		b	83 508	77 177	252	1 029	896	3 946	140	68
	darunter									
6461	Apotheken	a	4 940	4 939	1	—	—	—	—	—
		b	26 097	26 087	10	—	—	—	—	—
6462	Drogerien u. sonst. Einzelhandel m. drogisch. Erzeugn.	a	8 899	8 739	14	22	48	71	4	1
		b	27 892	27 643	45	29	95	74	4	2
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrz. u. Kraftfahrzeugbedarf	a	16 070	11 934	159	598	78	28	6	3 267
		b	62 764	50 631	932	928	358	31	9	9 875
648	Sonstiger Facheinzelhandel	a	35 832	15 370	120	1 077	434	3 715	538	14 578
		b	87 092	41 458	278	1 485	1 056	5 129	777	36 909

*) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950. Als Arbeitsstätten rechnen alle »örtlichen Betriebseinheiten« (= stationäre und ambulante Verkaufsstellen), deren wirtschaftlicher Schwerpunkt beim Einzelhandel lag, auch wenn die Firma (= Unternehmung) ihrem Schwerpunkt nach nicht zum Einzelhandel zählt (z. B. eigene Ladengeschäfte einer Industriefirma). Die Zahl der Arbeitsstätten mit ihren Beschäftigten unterscheidet sich daher von der Zahl der Unternehmungen mit ihren Beschäftigten. Weitere Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung im Jahrbuch 1953 und in »Statistik der Bundesrepublik Deutschland« Band 45 Heft 1 und 2, sowie im Hauptabschnitt X dieses Jahrbuchs. — [1]) Einschl. der ständigen Straßenverkaufsstände mit Verkaufsraum.

2. Entwicklung der Umsätze des Einzelhandels 1949 bis 1953*)

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Warengruppe[1]) des Einzelhandels	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen														
Nahrungs- und Genußmittel	1949	96	82	86	97	102	90	94	95	94	95	98	95	130
	1950	100	88	88	97	98	94	94	104	99	101	96	102	139
	1951	111	100	96	115	102	104	111	106	110	109	115	113	152
	1952	120	105	109	116	120	123	107	119	118	115	123	116	161
	1953	128	115	112	123	128	125	124	132	125	123	135	124	173
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	1949	80	53	59	73	81	78	70	79	63	80	93	96	139
	1950	100	67	71	86	89	105	85	95	95	104	108	114	181
	1951	111	113	93	109	102	107	98	95	94	86	124	116	194
	1952	112	95	86	92	117	121	86	117	89	91	121	124	204
	1953	117	102	79	110	112	123	93	118	94	94	131	133	211
Hausrat und Wohnbedarf	1949	84	78	72	75	70	72	69	75	78	93	95	96	134
	1950	100	76	73	82	80	82	82	96	103	115	113	123	175
	1951	124	121	111	123	110	107	112	105	115	125	139	131	190
	1952	127	108	103	114	114	121	104	123	121	133	138	135	209
	1953	142	112	102	126	120	125	128	139	138	147	164	161	240
Sonstige Waren	1949	90	84	84	90	85	82	79	84	85	88	90	92	131
	1950	100	86	82	95	90	87	88	99	104	105	102	106	156
	1951	116	104	102	116	107	101	109	108	114	113	122	121	174
	1952	128	113	113	127	128	125	115	129	125	127	128	123	190
	1953	138	124	118	141	135	125	129	143	134	136	138	133	205
Insgesamt	1949	89	73	76	86	89	83	81	86	81	89	94	95	133
	1950	100	80	80	92	92	95	89	100	99	104	102	108	159
	1951	113	107	98	114	104	105	107	103	106	104	121	117	173
	1952	120	104	102	110	120	123	102	121	111	112	125	122	185
	1953	128	113	103	123	124	124	116	131	119	119	137	132	198
Preisbereinigte Umsätze														
Nahrungs- und Genußmittel	1949	88	73	77	87	92	82	85	87	88	88	91	88	121
	1950	100	85	86	96	98	94	94	106	101	103	98	103	139
	1951	103	100	95	110	97	98	102	97	101	100	104	101	136
	1952	109	94	98	104	109	113	99	110	108	106	113	106	147
	1953	121	105	104	114	120	116	117	123	119	119	130	119	167
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	1949	71	40	46	58	67	67	62	72	59	75	88	91	131
	1950	100	64	69	85	89	106	87	98	99	107	108	113	178
	1951	100	108	85	97	90	95	87	85	85	78	113	106	178
	1952	111	87	80	87	112	117	85	117	91	93	124	128	210
	1953	124	106	82	115	117	129	99	126	100	100	140	142	226
Hausrat und Wohnbedarf	1949	75	62	59	62	59	62	61	67	71	87	89	90	127
	1950	100	73	71	81	79	82	82	96	104	119	116	125	177
	1951	112	117	105	114	101	97	101	94	103	111	122	113	162
	1952	109	92	87	97	97	103	89	106	104	115	120	117	182
	1953	127	98	90	111	107	111	114	125	124	133	148	146	217
Sonstige Waren	1949	84	76	76	83	78	76	75	80	81	85	87	89	128
	1950	100	84	81	95	90	88	89	100	106	105	102	106	156
	1951	105	101	97	107	96	91	98	96	101	100	109	106	152
	1952	113	99	98	111	112	109	101	113	110	111	112	108	167
	1953	124	109	104	125	120	112	116	128	120	122	124	120	184
Insgesamt	1949	81	61	64	74	78	74	73	79	76	83	89	89	126
	1950	100	77	78	91	92	95	90	102	102	106	104	109	158
	1951	103	104	93	106	95	96	97	93	96	94	109	105	154
	1952	110	93	92	99	109	112	94	112	103	104	117	114	172
	1953	123	105	97	116	118	119	111	125	115	116	133	128	192

*) Ergebnisse der Umsatzschnellstatistik auf Grund der Meldungen von z. Zt. 27 000 Verkaufsstellen. —
[1]) Die Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte melden ihre Umsätze entsprechend aufgegliedert; sie sind den vier Gruppen hinzugerechnet.

3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1949 bis 1953

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Lebensmittel aller Art (Kolonialwaren- und Feinkostgeschäfte)	1949	98	82	85	100	105	91	94	95	94	96	99	97	134
	1950	100	88	88	96	98	93	91	104	99	103	96	103	141
	1951	111	103	97	115	102	103	110	104	109	108	114	112	151
	1952	117	105	108	113	118	120	102	115	114	112	120	114	159
	1953	124	113	110	119	123	119	118	126	122	120	130	120	170
Obst, Gemüse, Südfrüchte	1949	99	79	75	84	101	95	109	122	110	103	98	94	122
	1950	100	89	88	99	100	107	122	112	101	96	91	82	113
	1951	109	90	90	102	100	106	128	122	118	111	111	95	131
	1952	118	96	101	111	124	132	131	142	124	114	110	97	133
	1953	126	105	104	118	129	138	152	154	131	119	121	104	137
Fische und Fischwaren	1949	146	163	186	197	179	153	125	112	115	107	122	126	164
	1950	100	103	94	101	96	88	77	77	83	102	106	113	160
	1951	109	106	102	120	95	92	87	78	90	98	130	133	180
	1952	119	127	128	118	115	103	83	84	95	117	140	129	192
	1953	126	133	123	119	132	96	92	92	103	121	152	137	215
Milch und Milcherzeugnisse	1949	80	61	62	71	78	77	81	90	90	88	89	84	90
	1950	100	93	93	100	100	103	105	109	104	99	97	94	103
	1951	105	90	90	104	99	105	112	110	111	109	108	106	112
	1952	112	99	100	109	114	122	114	124	119	109	112	104	115
	1953	117	104	102	113	119	123	126	131	119	116	120	110	119
Schokolade und Süßwaren	1949	90	51	59	78	81	67	78	79	84	90	104	104	203
	1950	100	80	84	94	120	88	69	83	83	91	93	100	215
	1951	109	79	92	147	90	104	92	88	94	96	107	108	219
	1952	117	86	97	110	146	117	87	95	99	105	115	113	230
	1953	122	92	100	130	146	114	97	104	107	104	118	115	240
Wein und Spirituosen	1949	100	73	89	92	96	83	93	91	90	91	95	97	214
	1950	100	84	90	95	95	84	81	87	89	90	93	93	219
	1951	109	83	91	114	93	96	94	94	94	95	107	110	236
	1952	117	94	104	106	109	106	95	106	102	105	117	113	245
	1953	123	110	114	114	115	110	103	111	107	110	122	117	248
Tabakwaren	1949	124	126	147	145	140	123	119	115	109	105	109	102	153
	1950	100	91	91	101	100	95	95	98	98	99	94	94	144
	1951	104	89	88	105	96	98	102	97	101	100	106	103	161
	1952	108	96	97	103	106	108	96	104	105	104	109	103	166
	1953	110	101	95	104	109	106	106	109	107	106	112	103	165
Textilwaren aller Art	1949	88	61	67	80	86	84	73	85	69	88	101	105	154
	1950	100	75	77	90	86	98	83	96	96	99	104	111	185
	1951	106	116	95	104	92	96	92	90	91	82	114	108	195
	1952	104	94	87	86	102	106	80	110	87	85	107	109	201
	1953	106	99	79	94	97	105	86	108	89	86	115	115	205
Meterwaren	1949	98	50	65	113	101	110	88	95	79	110	115	114	135
	1950	100	79	89	87	97	120	105	95	100	103	95	104	126
	1951	102	130	92	93	99	96	93	90	87	78	109	108	147
	1952	96	102	96	93	96	104	82	103	74	78	93	92	137
	1953	94	96	77	88	91	100	87	93	80	85	99	97	138
Wäsche, Bett- und Miederwaren	1949	78	57	61	70	65	69	65	73	70	88	86	95	138
	1950	100	77	78	82	77	88	83	102	102	108	99	115	189
	1951	109	131	104	108	94	92	92	92	101	95	114	107	184
	1952	106	96	92	87	92	96	84	110	96	98	106	113	196
	1953	113	98	88	98	94	97	94	121	107	109	120	122	205
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	1949	86	64	68	83	77	78	76	82	73	78	88	98	163
	1950	100	81	75	83	78	89	80	89	89	104	111	119	202
	1951	101	106	84	96	78	81	79	74	79	86	121	120	206
	1952	101	93	85	84	88	86	71	91	78	94	110	122	213
	1953	99	93	75	85	80	85	73	88	77	89	111	124	208
Herrenartikel, Hüte, Schirme	1949	83	58	60	76	80	71	74	64	59	71	99	109	179
	1950	100	68	68	88	99	97	69	72	73	99	119	125	223
	1951	109	85	80	113	94	101	85	73	72	80	125	130	270
	1952	110	79	74	88	119	102	74	84	73	92	129	137	271
	1953	109	78	67	97	103	99	78	87	75	82	120	137	280
Oberbekleidung	1949	67	39	46	60	73	68	58	65	49	66	87	87	106
	1950	100	54	60	89	103	120	82	91	87	107	123	122	162
	1951	121	105	93	127	134	133	111	100	93	91	156	130	175
	1952	120	94	81	107	145	147	92	121	87	98	149	138	183
	1953	126	111	76	134	134	145	97	122	91	100	161	153	191
Schuhwaren	1949	82	55	57	69	90	86	84	87	65	78	85	86	144
	1950	100	57	61	83	92	120	98	101	94	117	94	99	184
	1951	105	108	79	99	90	111	104	92	86	82	105	107	199
	1952	113	83	71	88	131	138	92	113	84	85	115	137	214
	1953	116	82	70	119	123	143	100	118	91	90	124	127	199

3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1949 bis 1953

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Eisenwaren und Küchengeräte	1949	93	90	84	89	85	84	80	84	86	97	99	101	133
	1950	100	80	72	84	79	86	87	99	103	117	110	114	169
	1951	123	112	104	115	109	106	113	110	117	129	143	131	183
	1952	124	106	96	111	112	120	105	123	119	139	137	127	193
	1953	133	102	95	117	117	121	127	136	129	145	152	144	210
Porzellan- und Glaswaren	1949	94	89	86	89	86	83	76	82	85	92	86	95	181
	1950	100	78	77	80	80	85	78	92	100	105	100	110	215
	1951	124	100	93	116	96	106	101	106	117	120	123	131	275
	1952	129	102	102	105	118	118	98	117	122	128	122	129	291
	1953	141	112	96	118	117	120	112	131	139	138	133	147	332
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	1949	95	101	87	93	80	76	75	75	80	88	104	115	171
	1950	100	80	78	78	77	75	79	85	94	112	119	128	195
	1951	112	111	101	108	96	88	100	86	93	107	123	125	208
	1952	110	109	97	103	98	97	85	98	95	106	118	114	195
	1953	121	108	90	105	99	98	111	109	109	117	137	140	233
Rundfunk- und Grammophonartikel	1949	86	81	74	68	62	64	71	79	87	92	98	99	157
	1950	100	89	83	82	80	75	80	86	89	102	106	124	204
	1951	110	122	105	107	90	91	102	88	89	102	109	116	196
	1952	110	113	103	95	91	95	86	94	92	98	116	125	214
	1953	121	117	101	98	90	95	98	104	103	115	133	147	249
Möbel	1949	74	64	60	61	54	62	57	65	68	96	96	89	112
	1950	100	70	70	78	80	77	78	101	107	125	124	132	158
	1951	130	137	126	140	121	115	122	106	119	131	150	134	162
	1952	134	110	110	123	121	132	114	133	135	143	153	146	191
	1953	160	117	110	145	135	141	145	156	166	172	198	190	243
Teppiche und Gardinen	1949	75	57	55	66	65	67	70	67	69	94	85	85	117
	1950	100	73	73	91	88	93	88	95	118	108	105	113	155
	1951	115	122	116	120	110	105	100	91	109	107	125	114	159
	1952	116	92	96	105	112	113	95	119	115	115	119	124	193
	1953	123	106	97	111	108	111	110	124	120	118	141	137	190
Bücher	1949	107	100	109	109	114	103	89	87	86	89	95	109	198
	1950	100	91	79	95	106	93	80	79	81	91	95	108	202
	1951	117	103	91	116	125	90	88	85	86	102	114	131	272
	1952	127	113	104	115	138	124	92	100	92	100	119	133	291
	1953	136	120	102	126	154	114	108	112	99	113	133	146	305
Papier- und Schreibwaren	1949	92	101	87	95	91	86	76	74	76	81	86	97	158
	1950	100	95	87	95	94	85	83	82	87	98	102	109	183
	1951	120	126	107	124	123	102	106	96	98	109	125	134	194
	1952	123	128	117	123	124	112	95	101	98	113	123	123	213
	1953	131	134	113	128	135	109	112	115	107	118	125	136	246
Galanterie- und Lederwaren	1949	87	75	61	72	78	69	68	81	78	84	81	95	205
	1950	100	64	64	83	88	83	80	96	101	93	83	103	262
	1951	109	80	74	108	83	87	91	100	103	91	86	105	301
	1952	111	71	68	90	110	99	85	108	101	90	90	108	317
	1953	118	81	70	106	106	106	92	123	113	99	97	105	314
Uhren, Gold- und Silberwaren	1949	86	78	78	79	80	69	62	80	65	76	78	86	203
	1950	100	67	64	89	83	81	79	93	92	96	87	107	262
	1951	122	99	95	129	89	90	93	93	102	111	109	126	326
	1952	133	94	92	120	121	112	93	112	115	111	115	140	372
	1953	144	109	96	137	120	112	106	121	124	119	124	141	417
Apotheken	1949	89	98	98	100	93	84	80	82	81	83	87	90	95
	1950	100	102	100	108	104	96	95	98	96	95	99	101	106
	1951	107	108	108	109	108	102	102	105	105	101	111	111	116
	1952	121	118	122	127	125	120	111	119	118	114	125	121	130
	1953	132	145	143	142	131	120	120	131	125	122	134	135	141
Drogerien	1949	102	89	93	102	105	100	97	102	98	97	94	93	161
	1950	100	83	83	94	94	99	95	106	104	96	89	90	167
	1951	108	90	88	107	98	104	106	109	109	102	105	98	178
	1952	119	94	100	108	118	122	105	127	118	110	114	109	198
	1953	129	112	110	121	128	128	122	139	131	121	124	113	204
Farben und Anstrichbedarf	1949	98	69	73	100	106	116	96	109	109	107	99	83	102
	1950	100	60	62	103	99	118	104	111	114	111	105	97	116
	1951	111	72	84	105	112	116	120	125	126	123	121	107	125
	1952	108	72	77	111	111	140	108	120	116	116	110	92	119
	1953	120	69	73	119	130	140	127	136	140	130	125	112	142
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	1949	83	75	72	86	78	72	71	74	75	74	77	84	152
	1950	100	74	75	90	86	91	92	105	122	93	86	103	183
	1951	112	98	86	103	97	104	103	104	113	105	114	112	209
	1952	124	99	99	111	125	124	109	123	116	111	125	119	231
	1953	143	121	110	132	137	135	130	135	135	132	142	137	266

3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1949 bis 1953

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Photo und Optik	1949	88	83	90	88	97	83	83	85	85	86	80	82	113
	1950	100	75	62	94	83	100	102	114	118	105	95	102	150
	1951	121	85	91	105	102	115	129	135	141	133	121	112	185
	1952	136	107	107	125	141	139	133	160	157	144	121	109	192
	1953	154	116	110	143	153	148	160	186	196	171	143	124	204
Landmaschinen und Geräte	1949	101	92	94	103	85	83	107	135	126	128	118	77	65
	1950	100	51	56	78	66	69	116	143	143	147	129	94	108
	1951	144	90	112	137	115	106	169	146	173	182	182	167	145
	1952	157	125	136	173	167	171	193	204	164	178	155	114	105
	1953	148	100	118	182	138	127	180	203	172	179	159	113	109
Büromaschinen und Büromöbel	1949	78	69	68	71	67	71	67	71	75	79	82	96	122
	1950	100	102	82	93	89	83	87	89	92	103	108	115	157
	1951	123	133	129	123	126	98	119	113	115	112	123	129	156
	1952	130	134	128	148	129	116	112	115	109	124	140	127	175
	1953	139	146	128	145	131	115	125	136	115	127	138	147	210
Fahrräder und Zubehör	1949	99	80	92	104	120	120	112	120	111	107	80	63	81
	1950	100	61	60	86	99	120	128	131	129	107	90	82	107
	1951	106	78	80	106	121	129	130	120	114	104	92	81	119
	1952	111	65	70	112	146	149	125	138	125	108	97	84	114
	1953	121	75	74	133	150	151	138	141	134	113	106	90	141
Kraftfahrzeuge und Zubehör	1949	78	62	65	69	63	71	75	75	81	86	95	92	105
	1950	100	74	76	93	83	95	100	107	109	112	111	109	131
	1951	108	99	110	109	106	103	116	102	103	104	122	107	115
	1952	126	104	98	130	136	143	133	144	134	137	127	110	111
	1953	138	86	97	154	159	154	161	160	133	151	149	131	121
Blumen	1949	96	97	93	130	127	103	81	70	73	72	83	93	124
	1950	100	91	86	111	120	109	87	84	77	87	98	104	146
	1951	114	106	102	149	137	129	104	85	84	88	116	117	155
	1952	136	118	120	159	175	159	117	108	105	107	143	134	182
	1953	148	138	133	193	186	162	125	116	109	118	153	147	201
Brennmaterial	1949	88	94	91	93	68	70	72	76	90	96	102	100	103
	1950	100	113	101	104	81	60	61	86	113	123	120	117	121
	1951	129	126	121	127	106	95	112	121	144	142	165	150	146
	1952	151	161	161	149	120	121	129	149	159	173	167	149	176
	1953	154	183	166	158	124	113	137	162	159	174	166	146	162

4. Konsumgenossenschaften 1950 bis 1953

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Insgesamt
Zahl der Konsumgenossenschaften am Ende des Jahres bzw. Monats													
1950	292	297	297	296	294	294	292	294	294	295	295	295	295
1951	298	300	300	301	302	301	301	301	301	301	303	303	303
1952	305	305	306	305	306	306	308	308	308	307	307	308	308
1953	311	311	311	311	311	311	310	310	309	308	308	308	308
Zahl der Verteilungsstellen am Ende des Jahres bzw. Monats													
1950	6 147	6 178	6 195	6 212	6 233	6 255	6 288	6 310	6 351	6 380	6 415	6 489	6 489
1951	6 536	6 563	6 592	6 625	6 660	6 705	6 767	6 790	6 819	6 871	6 908	6 953	6 953
1952	6 976	6 999	7 028	7 059	7 088	7 114	7 139	7 172	7 201	7 243	7 301	7 374	7 374
1953	7 397	7 407	7 439	7 460	7 493	7 532	7 563	7 594	7 626	7 658	7 717	7 822	7 822
Gesamtumsatz der Konsumgenossenschaften in 1000 DM													
1950	58 155	57 912	65 071	66 019	62 695	62 959	73 806	68 220	70 948	71 764	80 671	103 697	841 917
1951	81 015	76 420	96 371	83 426	81 974	87 539	83 663	88 515	88 661	97 665	97 940	125 636	1 088 825
1952	91 752	99 824	105 850	108 754	113 259	95 742	108 539	110 516	112 611	126 094	115 494	154 145	1 342 580
1953	117 552	114 444	127 412	131 537	128 012	122 610	133 463	125 786	125 729	144 657	129 710	182 157	1 583 069
Umsatz der Verteilungsstellen in 1000 DM													
1950	56 184	55 722	62 610	63 963	60 569	60 886	71 636	65 763	68 726	69 136	78 134	101 033	814 362
1951	78 682	74 078	93 769	80 898	79 230	84 483	81 024	85 799	86 186	94 340	95 072	122 371	1 055 932
1952	89 420	97 494	103 514	106 491	111 114	93 697	106 227	108 186	110 363	123 315	113 236	151 433	1 314 490
1953	115 571	112 558	125 391	129 492	126 101	120 376	131 421	123 736	123 743	142 408	127 789	179 576	1 558 162
Umsatz der GEG [1]) in 1000 DM													
1950	23 724	25 174	31 020	27 986	29 085	30 293	35 804	32 710	35 759	41 004	50 204	47 437	410 200
1951	41 519	40 527	43 481	41 021	38 489	38 870	41 305	43 947	46 413	61 953	57 784	57 119	552 428
1952	45 491	53 112	53 834	53 102	53 428	52 822	59 030	53 741	64 961	73 075	65 884	67 804	696 284
1953	56 114	58 358	65 390	57 950	61 249	62 294	71 614	62 543	70 312	81 988	78 401	82 156	808 369

Quelle: Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften und GEG.
[1]) Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumgenossenschaften.

5. Große Messen 1949 bis 1953*)

Zeitpunkt	Bezeichnung der Messe	Belegte Bruttofläche in qm			Zahl der Aussteller			Zahl der Besucher		
		insgesamt	davon gedeckte Fläche	davon Freigelände	insgesamt	davon Inländer	davon Ausländer	insgesamt	davon Inländer	davon Ausländer
Frankfurt am Main (Internationale Frankfurter Messe)										
1949 7.—12. 4.	Frühjahrsmesse	83 000	45 000	38 000	2 759	2 449	310	255 000	251 000	4 000
18.—23. 9.	Herbstmesse	60 000	45 000	15 000	2 249	1 974	275	203 000	199 900	3 100
1950 19.—24. 3.	Frühjahrsmesse	135 000	70 000	65 000	4 154	3 015	1 139	322 000	304 900	17 100
17.—22. 9.	Herbstmesse	115 000	70 000	45 000	3 061	2 100	961	234 000	218 600	15 400
1951 11.—16. 3.	Frühjahrsmesse	139 000	78 000	61 000	3 633	2 421	1 212	249 000	229 800	19 200
2.—6. 9.	Herbstmesse	120 000	71 000	49 000	3 401	2 107	1 294	182 000	164 900	17 100
1952 9.—14. 3.	Frühjahrsmesse	108 210	78 210	30 000	3 748	1 980	1 768	234 000	213 600	20 400
31. 8.—4. 9.	Herbstmesse	108 210	74 500	33 710	3 423	2 089	1 334	207 000	189 300	17 700
1953 22.—26. 2.	Frühjahrsmesse	109 360	96 360	13 000	3 389	2 135	1 254	194 000	177 300	16 700
6.—10. 9.	Herbstmesse	105 000	85 000	20 000	3 001	2 158	843	218 000	196 000	22 000
Hannover (Deutsche Industrie-Messe)										
1949 22.—28. 4.	Mustermesse	36 000	36 000	—	1 531	1 531	—	.	.	.
20.—30. 5.	Technische Messe	65 000	49 000	16 000	1 273	1 273	—	.	.	.
1950 29. 3.—2. 4.	Mustermesse	45 000	45 000	—	1 396	1 108	288	.	.	.
3.—14. 5.	Technische Messe	105 000	75 000	30 000	1 786	1 741	45	.	.	.
1951 28. 2.—4. 3.	Mustermesse	48 000	48 000	—	1 482	1 121	361	.	.	.
29. 4.—8. 5.	Technische Messe	184 000	144 000	40 000	2 645	2 497	148	.	.	.
1952 27. 2.—2. 3.	Mustermesse	56 000	56 000	—	2 580	1 362	1 218	.	.	.
27. 4.—6. 5.	Technische Messe	195 000	150 000	45 000	2 636	2 484	152	.	.	.
1953 1.—5. 3.	Mustermesse	57 000	57 000	—	1 598	1 273	325	.	.	.
26. 4.—5. 5.	Technische Messe	205 000	150 000	55 000	2 554	2 413	141	.	.	.
Köln (Internationale Kölner Messe)										
	Frühjahrsmesse:									
1949 27.—29. 3.	Textil und Bekleidung	22 000	22 000	—	660	610	50	27 000	27 000	—
3.—5. 4.	Haushalt- und Eisenwaren	24 000	22 000	2 000	900	900	—	24 000	24 000	—
24.—26. 4.	Möbel	17 000	17 000	—	410	410	—	19 000	19 000	—
	Herbstmesse:									
28.—30. 8.	Haushalt- und Eisenwaren	22 000	22 000	—	900	900	—	22 000	22 000	—
25.—27. 9.	Textil und Bekleidung	22 000	22 000	—	750	668	82	29 000	29 000	—
	Frühjahrsmesse:									
1950 4.—7. 3.	Oberbekleidung	16 000	16 000	—	250	250	—	8 000	8 000	—
12.—14. 3.	Textil und Bekleidung, Haushalt- und Eisenwaren	38 000	38 000	—	1 732	1 470	262	50 000	48 000	2 000
23.—26. 4.	Möbel	38 000	38 000	—	550	530	20	35 000	34 000	1 000
	Herbstmesse:									
10.—12. 9.	Textil und Bekleidung, Haushalt- und Eisenwaren	44 000	44 000	—	1 889	1 449	440	60 000	58 000	2 000
	Frühjahrsmesse:									
1951 25.—27. 2.	Haushalt- und Eisenwaren	52 000	52 000	—	940	940	—	28 000	27 000	1 000
4.—6. 3.	Textil und Bekleidung	52 000	52 000	—	1 227	820	407	30 000	29 000	1 000
	Herbstmesse:									
9.—11. 9.	Textil und Bekleidung	52 000	52 000	—	1 591	740	851	32 000	31 000	1 000
16.—18. 9.	Haushalt- und Eisenwaren	52 000	52 000	—	950	940	10	25 000	23 000	2 000
	Frühjahrsmesse:									
1952 2.—4. 3.	Textil und Bekleidung	52 000	52 000	—	2 300	710	1 590	25 000	23 500	1 500
9.—11. 3.	Haushalt- und Eisenwaren	52 000	52 000	—	950	935	15	27 000	25 000	2 000
21.—24. 3.	Möbel	52 000	52 000	—	553	543	10	45 000	40 000	5 000
	Herbstmesse:									
7.—9. 9.	Textil und Bekleidung	52 000	52 000	—	1 710	730	980	30 000	28 000	2 000
14.—16. 9.	Haushalt- und Eisenwaren	52 000	52 000	—	950	930	20	30 000	27 000	3 000
	Frühjahrsmesse:									
1953 22.—24. 2.	Haushalt- und Eisenwaren	52 000	52 000	—	1 000	980	20	32 000	30 000	2 000
8.—10. 3.	Textil und Bekleidung	52 000	52 000	—	1 421	725	696	30 000	29 000	1 000
	Herbstmesse:									
13.—15. 9.	Textil und Bekleidung	47 000	47 000	—	850	750	100	32 000	30 000	2 000
20.—22. 9.	Haushalt- und Eisenwaren	55 000	55 000	—	1 000	970	30	35 000	32 000	3 000

*) Das angegebene Zahlenmaterial wurde von den örtlichen Messeämtern zur Verfügung gestellt und ist nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messestadt, aber nicht für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

6. Großhandelsumsätze der Wareneinkaufsgenossenschaften 1950 bis 1952*)

Umsätze in 1 000 DM

Genossenschaftszweig	1950			1951			1952		
	Vorhandene Genossenschaften[1])	Berichtende Genossenschaften[1])	Umsatz	Vorhandene Genossenschaften[1])	Berichtende Genossenschaften[1])	Umsatz	Vorhandene Genossenschaften[1])	Berichtende Genossenschaften[1])	Umsatz
	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
Einkaufsgenossenschaften des Handels mit									
Lebensmitteln[2])	313	310	826 461	312	312	989 000	322	322	1 103 030
Textilwaren	12	9	31 886	12	8	66 409	11	8	57 457
Eisenwaren, Hausrat, Glas, Keramik	15	8	68 639	14	7	155 042	14	8	100 317
Schuhwaren und Leder	8	4	159 636	8	4	237 685	8	6	268 260
Büchern und Papier	16	12	18 015	16	10	24 842	15	10	28 748
Tabakwaren	28	18	30 882	28	23	47 819	27	23	51 125
Arzneimitteln und Drogen	26	18	26 765	23	15	34 973	27	21	49 624
Kohlen und Baustoffen	6	4	4 971	7	3	5 823	7	3	6 380
Sonstige Handelsgenossenschaften[2])	102	45	195 802	106	41	286 001	106	59	384 105
der Gastwirte	12	5	1 928	11	6	2 316	9	6	2 486
des Handwerks									
Bäcker und Konditoren	235	150	155 991	237	155	208 148	228	203	280 542
Fleischer	183	107	136 776	187	109	169 087	166	133	156 494
Schuhmacher	72	64	12 712	69	50	12 560	67	53	12 160
Maler	46	35	16 310	46	32	17 384	40	33	18 414
Bau- und Baunebengewerbe	33	19	18 835	36	17	20 831	31	19	14 233
Übriges Handwerk	222	113	36 821	214	108	50 675	196	130	58 592

*) Die Umsätze der Genossenschaften enthalten nicht die Verkäufe der Zentralgenossenschaften an die örtlichen Genossenschaften. — [1]) Anzahl der Genossenschaften am Ende des Jahres. — [2]) Nachweis der Umsätze der Edeka- und Rewe-Genossenschaften. Umsätze der anderen Lebensmittel-Einkaufs-Genossenschaften sind in »Sonstige Handelsgenossenschaften« enthalten.

7. Umsatzwerte der Berichtsfirmen im selbständigen Großhandel 1951 bis 1953

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Großhandelszweig	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Lebensmittelsortimentsgroßhandel	1951	110	118	101	100	95	103	107	111	117	110	121	121	116
	1952	110	111	102	103	105	109	101	121	109	113	116	108	120
	1953	114	104	100	113	105	108	114	131	115	124	116	113	129
Textilwarengroßhandel	1951	102	148	117	112	94	82	69	64	75	106	144	124	91
	1952	92	91	81	92	79	78	55	78	75	122	134	120	97
	1953	91	87	74	101	81	75	65	77	81	126	126	113	89
darunter: Tuchgroßhandel	1951	105	159	126	133	124	98	85	66	75	97	124	102	69
	1952	83	85	83	111	95	73	56	62	66	108	103	91	65
	1953	76	74	71	98	85	70	65	58	71	102	92	77	54
Meterwarengroßhandel	1951	99	155	126	123	101	95	66	60	75	97	119	100	73
	1952	82	83	83	95	75	76	49	75	60	98	110	101	78
	1953	79	77	72	103	82	74	53	65	65	99	105	89	67
Textilsortimentsgroßhandel	1951	104	145	111	104	85	74	69	65	75	112	160	139	104
	1952	101	98	82	89	80	84	60	87	85	136	155	135	114
	1953	104	97	78	104	83	80	74	93	95	144	147	139	112
Wirk- und Strickwarengroßhandel	1951	100	133	107	93	83	67	63	67	73	109	161	140	100
	1952	88	83	67	68	65	58	44	68	76	138	147	132	103
	1953	82	74	65	88	60	61	49	58	69	141	130	110	83
Elektro- und Rundfunkgroßhandel	1951	131	129	119	117	108	103	110	119	122	139	166	167	177
	1952	132	122	117	116	114	113	101	129	121	142	158	162	199
	1953	145	116	101	127	118	124	131	143	128	154	181	189	225
darunter: Elektrospezialgroßhandel	1951	136	132	125	128	120	112	120	124	131	141	178	160	158
	1952	134	125	118	123	117	121	118	141	125	151	154	150	165
	1953	148	122	105	145	119	134	155	152	137	154	178	177	200
Rundfunkspezialgroßhandel	1951	128	133	111	111	95	90	89	118	112	133	165	175	200
	1952	134	123	127	118	103	94	77	121	130	138	179	177	220
	1953	136	127	96	99	93	90	87	128	110	151	188	215	244
Baustoffhandel	1951	127	80	98	117	132	128	139	127	142	148	163	138	106
	1952	133	86	77	129	130	151	147	164	163	173	165	123	87
	1953	156	68	71	153	161	169	182	192	185	197	193	166	140

8. Handel mit West-Berlin 1951 bis 1953

Werte in Mill. DM

Vorbemerkung: Grundlagen für die Ermittlung der Zahlen bilden die für diesen Warenverkehr einschl. Werks- und Filialverkehr vorgeschriebenen Warenbegleitscheine. Der warenbegleitscheinpflichtige Durchgangsverkehr durch das Bundesgebiet zwischen dem Ausland und West-Berlin ist in den Zahlen enthalten, jedoch nicht in Tabelle b). Postsendungen sowie Sendungen im Luftfrachtverkehr bis zu einem Gewicht von 20 kg sind nicht nachgewiesen.

a) Monatliche Entwicklung

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Insgesamt
Bezüge aus West-Berlin													
1951	91,2	89,9	89,7	108,8	96,6	98,8	98,2	101,9	103,3	113,4	123,3	106,5	1 221,6
1952	105,5	105,7	118,0	99,3	119,2	111,8	110,5	115,5	131,7	143,2	130,1	112,4	1 402,9
1953	122,1	119,4	141,3	126,7	123,5	136,7	131,2	136,1	145,2	159,7	151,7	154,4	1 648,0
Lieferungen nach West-Berlin													
1951	206,0	217,8	219,7	255,4	238,8	249,7	251,5	233,3	254,5	268,7	263,2	258,2	2 916,8
1952	225,7	242,7	251,3	217,0	295,9	224,8	241,1	234,8	278,2	294,9	274,1	261,5	3 042,0
1953	244,8	238,8	299,7	271,2	272,2	271,0	286,4	294,5	337,2	334,6	305,9	315,8	3 472,1

b) Anteil der Bundesländer

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemb.	Bayern	Bundesgebiet
Bezüge aus West-Berlin										
1951	20,7	147,5	159,0	21,6	292,8	131,6	21,9	166,2	134,2	1 095,5
1952	23,3	168,2	174,3	22,5	317,7	136,5	24,8	176,0	155,4	1 198,7
1953	27,7	169,6	220,8	25,4	372,8	150,0	35,6	230,7	167,1	1 399,7
Lieferungen nach West-Berlin										
1951	177,6	535,4	462,3	84,0	736,8	157,7	70,9	250,1	294,5	2 769,3
1952	151,3	520,2	502,8	78,7	816,9	170,0	76,8	272,2	324,2	2 913,1
1953	187,2	560,1	585,1	87,2	963,0	195,5	83,6	278,9	379,8	3 320,4

c) Anteil der Waren

Erzeugnisgruppe	Bezüge aus West-Berlin			Lieferungen nach West-Berlin		
	1951	1952	1953	1951	1952	1953
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	7,0	5,5	5,8	309,5	358,7	449,8
Nahrungsmittel	78,8	98,2	97,5	785,3	717,2	801,8
Getränke und Tabak	42,7	41,5	54,8	200,9	229,4	232,2
Bergbau-Erzeugnisse, Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	5,8	8,6	8,0	161,5	203,3	238,9
Erzeugnisse der						
Eisen- und Metallschaffenden sowie der Gießerei-Industrie	130,6	96,9	75,2	173,3	189,0	253,0
Eisen- und Metallverarbeitenden Industrie	228,9	346,7	397,6	261,6	312,0	362,2
Elektrotechnik	492,5	577,6	723,0	130,6	126,9	138,7
Chemische Erzeugnisse	80,6	75,7	107,4	176,2	173,7	207,9
Feinkeramik, Glas und Glaswaren	14,6	12,5	11,9	27,9	28,9	40,6
Holz und Holzverarbeitung	5,3	8,0	9,1	75,7	99,2	113,5
Erzeugnisse der Papiererzeugung und -verarbeitung, Druckereierzeugnisse	41,4	39,6	48,5	120,4	114,6	121,7
Kunststoff-, Gummi- und Asbesterzeugnisse	16,0	14,1	14,7	39,9	37,6	38,1
Textilien, Schuh- und Lederwaren	31,1	18,2	23,1	409,1	395,1	400,7
Sonstige Erzeugnisse	46,3	59,8	71,4	44,9	56,4	73,0
Insgesamt ...	**1 221,6**	**1 402,9**	**1 648,0**	**2 916,8**	**3 042,0**	**3 472,1**

9. Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1951 bis 1953

Werte in Mill. VE*)

Vorbemerkung: Grundlagen für die Ermittlung der Zahlen sind die für den Interzonenhandel vorgeschriebenen Warenbegleitscheine und Bezugsgenehmigungen sowie die Meldungen der zuständigen Stellen über den Austausch von elektrischem Strom und die Lieferungen von Gas. Der Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr sind in den Zahlen nicht enthalten.

a) Monatliche Entwicklung

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Insgesamt
Bezüge des Bundesgebietes													
1951	10,5	9,0	13,9	16,6	19,6	20,1	8,7	1,3	1,7	6,5	7,2	7,5	122,6
1952	2,2	1,4	1,4	2,0	2,3	2,9	6,6	6,0	7,0	14,5	14,2	19,0	79,5
1953	8,2	7,9	12,0	11,1	17,6	17,2	13,2	9,9	15,0	20,7	20,2	30,3	183,3
Lieferungen des Bundesgebietes													
1951	8,3	11,9	21,2	28,1	19,8	18,0	20,6	5,2	1,4	6,2	4,2	3,3	148,2
1952	2,8	1,4	2,9	7,3	1,9	7,6	12,7	11,9	16,2	15,7	18,1	47,1	145,6
1953	8,9	8,7	6,0	3,2	6,0	12,3	27,7	29,2	23,9	20,4	34,2	42,1	222,6

b) Anteil der Bundesländer und West-Berlins

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemb.	Bayern	West-Berlin
Bezüge										
1951	2,3	22,6	24,9	2,1	32,8	9,9	2,2	9,5	16,3	63,6
1952	1,1	14,8	13,5	1,7	25,3	7,4	0,7	4,5	10,5	48,1
1953	2,1	39,7	19,3	3,9	64,3	16,2	2,4	8,2	27,2	100,7
Lieferungen										
1951	8,8	21,5	19,8	6,9	56,6	9,6	5,4	4,9	14,7	29,7
1952	6,3	26,9	19,7	5,5	56,5	8,3	7,5	6,2	8,7	19,6
1953	5,6	44,3	20,7	8,8	98,9	13,7	6,6	4,4	19,6	31,5

c) Anteil der Waren

Erzeugnisgruppe	Bundesgebiet			West-Berlin[1])			Zusammen		
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
Bezüge									
Nahrungsmittel	1,7	2,6	6,2	4,3	3,4	4,6	6,0	6,0	10,8
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	3,0	3,2	2,7	2,7	6,9	1,9	5,7	10,1	4,6
Bergbau-Erzeugnisse	8,0	0,5	24,3	22,0	23,1	48,1	30,0	23,6	72,4
darunter: Kohlen	6,8	0,4	24,0	21,8	23,1	48,0	6,8	23,5	72,0
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	13,9	7,0	22,8	1,0	2,8	13,6	14,9	9,8	36,4
Strom	13,3	6,1	0,1	0,7	—	—	14,0	6,1	0,1
Maschinen	12,7	8,3	21,0	2,3	0,9	4,0	15,0	9,2	25,0
Chemische Erzeugnisse	12,5	8,2	21,5	6,8	0,6	2,8	19,3	8,8	24,3
Feinkeramik, Glaswaren	7,4	5,5	6,2	2,1	1,8	3,3	9,5	7,3	9,5
Sägerei- und Holzbearbeitung	3,5	6,2	11,8	4,7	—	3,6	8,2	6,2	15,4
Textilien	25,1	21,8	48,5	8,7	6,5	9,9	33,8	28,3	58,4
Sonstige Erzeugnisse	21,5	10,1	18,2	8,3	2,1	8,9	29,8	12,2	27,1
Insgesamt	**122,6**	**79,5**	**183,3**	**63,6**	**48,1**	**100,7**	**186,2**	**127,6**	**284,0**
Lieferungen									
Nahrungsmittel	20,3	25,8	24,6	0,2	0,2	0,4	20,5	26,0	25,0
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	18,0	11,3	39,1	1,2	0,1	1,4	19,2	11,4	40,5
Bergbau-Erzeugnisse	15,9	0,2	4,9	0,0	—	—	15,9	0,2	4,9
Strom und Gas	8,2	2,6	7,0	—	—	—	8,2	2,6	7,0
Eisen- und Metallschaffende Industrie, Gießereiindustrie	18,5	19,5	54,7	1,6	1,0	0,6	20,1	20,5	55,3
Maschinen	10,9	3,5	4,5	7,6	2,5	3,9	18,5	6,0	8,4
Eisen- und Metallwaren	13,9	20,6	29,6	3,6	3,1	3,7	17,5	23,7	33,3
Chemische Erzeugnisse	23,1	29,8	33,7	2,8	4,4	4,3	25,9	34,2	38,0
Textilien	5,3	9,8	5,3	0,4	0,3	0,9	5,7	10,1	6,2
Sonstige Erzeugnisse	14,1	22,5	19,2	12,3	8,0	16,3	26,4	30,5	35,5
Insgesamt	**148,2**	**145,6**	**222,6**	**29,7**	**19,6**	**31,5**	**177,9**	**165,2**	**254,1**

*) VE = Verrechnungseinheiten nach den Verrechnungsabkommen; eine VE = eine DM-West.

[1]) Quelle: Statistisches Landesamt Berlin. — Die Zahlen sind auf Grund der für diesen Warenverkehr vorgeschriebenen Genehmigungspapiere ermittelt.

XIV. Außenhandel

Vorbemerkung:

Erfassungsgebiet. Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik Deutschland und der drei Westsektoren Berlins mit dem Ausland und den außerhalb der vier Besatzungszonen liegenden Gebieten, die am 31. Dezember 1937 zum Deutschen Reich gehörten, dar. Dem Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik sind die österreichischen Gemeinden Jungholz (in Tirol) und Mittelberg (in Vorarlberg) angeschlossen. Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland und der drei Westsektoren Berlins mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetischen Sektor Berlins, der als Interzonenhandel gilt, ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Alle Angaben beziehen sich auf den **Spezialhandel.** Dieser umfaßt die Einfuhr in den bzw. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, ferner den Eigenveredelungsverkehr sowie (seit 1939) den aktiven und passiven Lohnveredelungsverkehr.

In die Zahlenangaben sind Gold und Silber, unbearbeitet, sowie Gold- und Silbermünzen bis 1936 nicht einbezogen, ab 1937 jedoch Silber, unbearbeitet, sowie Silbermünzen. Von 1950 an sind in ihnen enthalten: Gold und Silber, unbearbeitet, aber ohne Gold und Silber für internationale Zahlungen sowie ohne Goldmünzen.

Die **Bezeichnung** und **Gruppierung** der Waren erfolgt nach dem Verzeichnis »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« sowie nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC)«. Geringe Änderungen von Warenuntergruppen sind in den Jahresbänden von »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Anhang im Teil 3, erläutert.

Die **Mengen** werden nach Reingewicht in dz (= 100 kg), bei Pferden und Wasserfahrzeugen nach Stück ausgewiesen.

Die **Werte** beruhen auf den Wertanmeldungen der Einführer und Ausführer. Als Wert gilt der Grenzwert, d. i. der Wert der Ware bei freier Lieferung bis zur Grenze des deutschen Wirtschaftsgebietes, ohne den deutschen Einfuhrzoll.

Als **Bezugs-** und **Absatzgebiete** werden die Länder der Herstellung und des Verbrauchs nachgewiesen, ausgenommen in den Übersichten 10 u. 15 dieses Hauptabschnittes. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet. Die vollständige Bezeichnung der wichtigsten Länder und ihr Gebietsumfang sind in Übersicht 11 dieses Hauptabschnitts aufgeführt. Bei einigen Herstellungs- und Verbrauchsländern sind die Zahlenangaben in den früheren Ausgaben dieses Jahrbuches trotz des gleichen Wortlautes wegen des geänderten Gebietsumfanges beim Vergleich der Vor- und Nachkriegszeit nur bedingt zu verwenden. So wird z. B. Cypern, das früher innerhalb der Ländergruppe Britischer Besitz im Mittelmeer als europäisches Land angesehen wurde, ab 1950 zu den asiatischen Ländern gerechnet.

1. Ein- und Ausfuhr 1913, 1925 bis 1938 und 1949 bis 1953

Jahr	Werte insgesamt			Volumen[1]) insgesamt		Werte je Kopf der Bevölkerung		Volumen[1]) je Kopf der Bevölkerung	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr (—) / Ausfuhr (+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. RM bzw. DM			1936 = 100		RM bzw. DM		1936 = 100	
Reichsgebiet									
1913	10 770	10 097	— 673	169,6	184,0	160	150	169,9	184,3
1925[2])	12 362	9 290	— 3 072	132,4	115,4	198	149	142,9	124,5
1926	10 002	10 415	+ 413	177,6	129,8	159	166	126,0	139,1
1927	14 228	10 801	— 3 427	168,7	134,1	225	171	179,7	142,8
1928	14 001	12 276	— 1 725	162,6	151,7	220	193	172,2	160,6
1929	13 447	13 483	+ 36	156,9	168,9	210	210	165,3	177,9
1930	10 393	12 036	+ 1 643	139,8	160,1	162	187	146,5	167,8
1931	6 727	9 599	+ 2 872	118,0	145,5	104	149	122,9	151,6
1932	4 667	5 739	+ 1 072	109,9	100,4	72	88	114,1	104,2
1933	4 204	4 871	+ 667	108,2	94,3	64	75	111,7	97,3
1934	4 451	4 167	— 284	113,9	84,2	68	64	117,0	86,4
1935	4 159	4 270	+ 111	104,0	90,6	62	64	104,8	91,3
1936	4 218	4 768	+ 550	100,0	100,0	63	71	100,0	100,0
1937	5 468	5 911	+ 443	117,2	115,7	81	87	116,3	114,8
1938[3])	5 449	5 257	— 192	125,3	98,1	80	77	123,4	96,6
Bundesgebiet und West-Berlin									
1936[4])	2 838	3 381	+ 543	100,0	100,0	69	83	100,0	100,0
1949	7 846	4 136	— 3 710	86,0[5])	37,0[5])	160	85	71,9[5])	30,8[5])
1950	11 374	8 362	— 3 012	113,5	86,3	229	168	93,5	70,9
1951	14 726	14 577	— 149	115,8	123,6	293	290	94,3	100,4
1952	16 203	16 909	+ 706	133,8	133,2	320	334	108,1	107,6
1953	16 010	18 526	+ 2 516	151,3	155,7	311	360	120,4	123,6

[1]) Reichsgebiet: Originalbasis 1928; Bundesgebiet: Originalbasis 1950. — [2]) Von 1925 bis Juni 1932 einschließlich Ausfuhr von Reparations-Sachlieferungen. — [3]) Reichsgebiet von 1937 jedoch ohne den Handelsverkehr mit Österreich. — [4]) Geschätzt. Siehe »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland« Teil 1, Jahr 1950, Seite 3, Anm. 1. — [5]) Geschätzt auf Grund der Zahlen für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.

2. Ein- und Ausfuhr 1928 bis 1937 und 1950 bis 1953 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

1928 bis 1937: Reichsgebiet, 1950 bis 1953: Bundesgebiet und West-Berlin

Jahr	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Tatsächliche Werte der Einfuhr in Mill. RM bzw. DM												
1928[1]	14 001,3	5 721,9	144,8	1 493,9	3 380,3	702,9	8 279,4	3 968,8	2 503,2	1 807,4	939,0	868,4
1935	4 158,7	1 435,2	45,1	405,5	704,9	279,7	2 723,5	1 567,9	747,5	408,1	227,8	180,3
1936	4 217,9	1 499,4	96,3	443,7	670,2	289,2	2 718,5	1 571,1	750,0	397,4	219,8	177,6
1937[2]	5 468,4	2 045,1	107,5	479,7	1 135,2	322,7	3 373,1	1 996,2	980,3	396,6	235,5	161,1
1950	11 373,9	5 013,5	228,2	1 276,9	3 100,5	407,9	6 360,4	3 367,5	1 564,3	1 428,6	714,5	714,1
1951	14 725,5	5 876,0	159,9	1 046,6	4 128,2	541,3	8 849,5	5 249,2	2 012,0	1 588,3	848,4	739,9
1952	16 202,9	6 064,7	151,2	941,4	4 269,7	702,4	10 138,2	5 635.5	2 356,9	2 145,8	1 175,4	970,4
1953	16 010,4	5 852,0	205,2	1 075,6	3 689,7	881,5	10 158,4	5 224,2	2 437,6	2 496,6	1 450,5	1 046,1
Anteil der Warengruppen an der Gesamteinfuhr in vH												
1928[1]	*100*	*40,9*	*1,0*	*10,7*	*24,2*	*5,0*	*59,1*	*28,3*	*17,9*	*12,9*	*6,7*	*6,2*
1935	*100*	*34,5*	*1,1*	*9,8*	*16,9*	*6,7*	*65,5*	*37,7*	*18,0*	*9,8*	*5,5*	*4,3*
1936	*100*	*35,5*	*2,3*	*10,5*	*15,9*	*6,8*	*64,5*	*37,3*	*17,8*	*9,4*	*5,2*	*4,2*
1937[2]	*100*	*37,4*	*1,9*	*8,8*	*20,8*	*5,9*	*61,7*	*36,5*	*17,9*	*7,3*	*4,3*	*3,0*
1950	*100*	*44,1*	*2,0*	*11,2*	*27,3*	*3,6*	*55,9*	*29,6*	*13,7*	*12,6*	*6,3*	*6,3*
1951	*100*	*39,9*	*1,1*	*7,1*	*28,0*	*3,7*	*60,1*	*35,6*	*13,7*	*10,8*	*5,8*	*5,0*
1952	*100*	*37,4*	*0,9*	*5,8*	*26,4*	*4,3*	*62,6*	*34,8*	*14,6*	*13,2*	*7,2*	*6,0*
1953	*100*	*36,6*	*1,3*	*6.7*	*23,1*	*5,5*	*63,4*	*32,6*	*15,2*	*15,6*	*9,1*	*6,5*
Tatsächliche Werte der Ausfuhr in Mill. RM bzw. DM												
1928[1]	12 275,6	787,8	18,8	51,1	651,3	66,6	11 487,8	1 498,0	1 491,5	8 498,3	3 033,5	5 464,8
1935	4 269,7	95,7	2,9	13,4	49,6	29,8	4 174,0	446,7	415,7	3 311,6	1 140,1	2 171,5
1936	4 768,2	87,6	2,6	9,7	45,4	29,9	4 680,6	419,2	459,1	3 802,3	1 282,4	2 519,9
1937[2]	5 911,0	88,8	2,8	9,6	45,7	30,7	5 820,8	577,6	543,2	4 700,0	1 555,3	3 144,7
1950	8 362,2	195,7	21,8	26,0	70,1	77,8	8 166,5	1 167,8	1 576,3	5 422,4	1 861,9	3 560,5
1951	14 576,8	489,0	30,4	159,5	198,8	100,3	14 087,8	1 318,1	2 109,9	10 659,8	3 677,6	6 982,2
1952	16 908,8	379,4	20,7	113,6	136,6	108,5	16 529,4	1 281,5	2 543,7	12 704,2	3 487,7	9 216,5
1953	18 525,6	475,6	17,9	121,8	193,8	142,1	18 050,0	1 487,7	2 723,7	13 838,6	3 383,5	10 455,1
Anteil der Warengruppen an der Gesamtausfuhr in vH												
1928[1]	*100*	*6,4*	*0,2*	*0,4*	*5,3*	*0,5*	*93,6*	*12,2*	*12,2*	*69,2*	*24,7*	*44,5*
1935	*100*	*2,2*	*0,1*	*0,3*	*1,1*	*0,7*	*97,8*	*10,5*	*9,7*	*77,6*	*26,7*	*50,9*
1936	*100*	*1,8*	*0,0*	*0,2*	*1,0*	*0,6*	*98,2*	*8,8*	*9,6*	*79,8*	*26,9*	*52,9*
1937[2]	*100*	*1,5*	*0,0*	*0,2*	*0,8*	*0,5*	*98,5*	*9,8*	*9,2*	*79,5*	*26,3*	*53,2*
1950	*100*	*2,3*	*0,3*	*0,3*	*0,8*	*0,9*	*97,7*	*14,0*	*18,8*	*64,9*	*22,3*	*42,6*
1951	*100*	*3,4*	*0,2*	*1,1*	*1,4*	*0,7*	*96,6*	*9,0*	*14,5*	*73,1*	*25,2*	*47,9*
1952	*100*	*2,2*	*0,1*	*0,7*	*0,8*	*0,6*	*97,8*	*7,6*	*15,1*	*75,1*	*20,6*	*54,5*
1953	*100*	*2,6*	*0,1*	*0,7*	*1,0*	*0,8*	*97,4*	*8,0*	*14,7*	*74,7*	*18,3*	*56,4*
Index des Volumens der Einfuhr (1936 = 100)												
1928	*162,6*	*179,1*	*86,8*	*168,3*	*226,2*	*108,9*	*152,9*	*125,8*	*152,6*	*291,6*	*246,4*	*363,8*
1935	*104,0*	*99,6*	*51,0*	*100,5*	*105,4*	*97,3*	*106,6*	*108,5*	*103,4*	*105,8*	*108,2*	*102,1*
1936	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
1937	*117,2*	*129,4*	*100,8*	*111,7*	*151,4*	*110,4*	*108,5*	*110,5*	*108,9*	*97,3*	*101,2*	*91,2*
1950[3]	*113,5*	*134,8*	*130,5*	*142,0*	*168,4*	*50,6*	*101,0*	*88,2*	*92,1*	*183,5*	*190,1*	*177,3*
1951[3]	*115,8*	*140,8*	*81,6*	*104,0*	*193,5*	*62,8*	*101,0*	*93,4*	*82,7*	*178,0*	*178,9*	*177,1*
1952[3]	*133,8*	*147,7*	*76,0*	*100,4*	*207,6*	*79,4*	*125,6*	*107,0*	*107,7*	*256,0*	*256,5*	*255,5*
1953[3]	*151,3*	*157,5*	*120,8*	*124,4*	*201,7*	*101,2*	*147,8*	*119,3*	*135,3*	*314,9*	*360,5*	*272,3*
Index des Volumens der Ausfuhr (1936 = 100)												
1928	*151,7*	*494,2*	*482,1*	*357,3*	*694,3*	*140,5*	*144,8*	*179,7*	*150,8*	*139,1*	*132,0*	*143,4*
1935	*90,6*	*106,4*	*100,0*	*156,6*	*108,3*	*88,0*	*90,3*	*111,8*	*94,9*	*86,6*	*87,9*	*85,9*
1936	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
1937	*115,7*	*97,2*	*71,8*	*107,0*	*90,8*	*108,9*	*116,0*	*121,7*	*107,1*	*116,7*	*109,5*	*121,0*
1950[3]	*86,3*	*96,5*	.	.	.	.	*86,1*	*74,3*	*159,5*	*78,3*	*65,1*	*87,6*
1951[3]	*123,6*	*218,0*	.	.	.	.	*121,5*	*66,9*	*171,5*	*126,9*	*95,2*	*149,1*
1952[3]	*133,2*	*168,9*	.	.	.	.	*132,4*	*60,5*	*187,2*	*141,1*	*85,4*	*180,2*
1953[3]	*155,7*	*220,4*	.	.	.	.	*154,3*	*71,5*	*230,9*	*162,3*	*99,7*	*206,2*

[1]) Berichtigte Zahlen. Siehe hierzu Statistisches Jahrbuch 1930, Vorbemerkungen zum Hauptabschnitt VII, Auswärtiger Handel S. 188 Abschnitt VIII. — [2]) Rückwaren nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern in den Gesamteinfuhr- bzw. -ausfuhrzahlen enthalten. — [3]) Originalbasis 1950, umgerechnet auf 1936 = 100.

3. Monatliche Entwicklung der Ein- und Ausfuhr 1952 und 1953 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Werte in Millionen DM

Monat	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Einfuhr												
1950 MD	947,8	417,8	19,0	106,4	258,4	34,0	530,0	280,6	130,4	119,0	59,5	59,5
1951 MD	1 227,1	489,6	13,3	87,2	344,0	45,1	737,5	437,4	167,7	132,4	70,7	61,7
1952 MD	1 350,2	505,4	12,6	78,5	355,8	58,5	844,8	469,6	196,4	178,8	97,9	80,9
1953 MD	1 334,2	487,7	17,1	89,6	307,5	73,5	846,5	435,3	203,1	208,1	120,9	87,2
1952 Januar	1 402,5	499,5	9,9	70,3	381,0	38,3	903,0	552,2	218,7	132,1	70,5	61,6
Februar	1 461,0	518,2	17,7	70,2	378,2	52,1	942,8	594,0	216,4	132,4	75,7	56,7
März	1 458,4	609,1	11,3	64,1	478,2	55,5	849,3	506,3	189,5	153,5	69,2	84,3
April	1 279,2	531,3	14,0	49,6	411,0	56,7	747,9	433,2	152,9	161,8	74,3	87,5
Mai	1 174,6	451,0	11,4	51,7	331,7	56,2	723,6	409,4	148,2	166,0	73,2	92,8
Juni	1 122,3	429,0	19,0	62,6	287,4	60,0	693,3	387,6	162,4	143,3	72,7	70,6
Juli	1 238,4	412,4	11,6	75,6	270,9	54,3	826,0	480,7	195,9	149,4	82,4	67,0
August	1 192,4	433,2	11,2	60,0	307,0	55,0	759,2	436,9	161,3	161,0	85,3	75,7
September	1 272,9	453,1	13,1	94,5	291,8	53,7	819,8	416,4	205,6	197,8	110,9	86,9
Oktober	1 495,7	527,5	10,9	105,8	349,6	61,2	968,2	491,3	228,4	248,5	149,2	99,3
November	1 410,8	563,1	8,6	103,6	388,7	62,2	847,7	408,7	208,3	230,7	144,9	85,8
Dezember	1 694,8	637,3	12,5	133,3	394,1	97,4	1 057,5	518,8	269,3	269,4	167,3	102,1
1953 Januar	1 353,3	460,4	13,3	90,0	307,7	49,4	892,9	492,2	183,9	216,8	145,3	71,5
Februar	1 176,4	424,5	10,1	77,8	284,0	52,6	751,9	382,7	184,9	184,3	118,1	66,2
März	1 277,8	464,1	14,4	74,4	315,3	60,0	813,7	426,3	175,7	211,7	123,6	88,1
April	1 252,2	444,1	17,4	73,7	291,1	61,9	808,1	442,5	158,5	207,1	121,1	86,0
Mai	1 236,5	445,8	14,9	65,2	301,4	64,3	790,7	441,4	159,5	189,8	106,8	83,0
Juni	1 341,8	520,5	15,9	71,0	366,5	67,1	821,3	449,7	179,8	191,8	107,1	84,7
Juli	1 283,7	461,2	14,0	66,3	314,1	66,8	822,5	427,8	197,1	197,6	110,2	87,4
August	1 243,4	422,0	22,1	71,5	266,2	62,2	821,4	405,4	236,9	179,1	100,1	79,0
September	1 358,8	483,8	20,8	104,0	273,3	85,7	875,0	435,7	230,0	209,3	119,6	89,7
Oktober	1 431,3	529,8	20,3	112,2	310,8	86,5	901,5	427,7	237,7	236,1	134,3	101,8
November	1 474,3	552,9	19,4	121,3	322,0	90,2	921,4	451,4	237,0	233,0	134,9	98,1
Dezember	1 580,8	642,8	22,5	148,0	337,3	135,0	938,0	441,6	256,5	239,9	129,2	110,7
Ausfuhr												
1950 MD	696,8	16,3	1,8	2,2	5,8	6,5	680,5	97,3	131,3	451,9	155,2	296,7
1951 MD	1 214,7	40,7	2,5	13,3	16,6	8,3	1 174,0	109,9	175,8	888,3	306,5	581,8
1952 MD	1 409,1	31,6	1,7	9,5	11,4	9,0	1 377,5	106.8	212,0	1 058,7	290,6	768,1
1953 MD	1 543,8	39,6	1,5	10,1	16,2	11,8	1 504,2	124,0	227,0	1 153,2	282,0	871,2
1952 Januar	1 311,8	49,3	3,7	10,0	22,1	13,5	1 262,5	97,2	189,7	975,6	340,7	634,9
Februar	1 274,6	31,2	2,3	8,8	14,0	6,1	1 243,4	103,5	210,8	929,1	305,5	623,6
März	1 378,1	28,3	1,8	8,5	10,0	8,0	1 349,8	105,5	191,7	1 052,6	307,8	744,8
April	1 305,9	30,8	1,3	7,7	8,4	13,4	1 275,1	99,8	187,8	987,5	297,2	690,3
Mai	1 407,5	29,6	1,1	9,7	11,9	6,9	1 377,9	110,2	200,6	1 067,1	301,7	765,4
Juni	1 378,2	24,9	1,0	12,2	7,0	4,7	1 353,3	107,9	192,7	1 052,7	298,9	753,8
Juli	1 489,2	41,2	1,0	9,4	26,3	4,5	1 448,0	113,6	207,4	1 127,0	305,4	821,6
August	1 348,4	21,3	1,2	8,3	7,7	4,1	1 327,1	119,2	212,2	995,7	239,7	756,0
September	1 426,2	26,1	1,8	15,0	4,7	4,6	1 400,1	98,9	231,0	1 070,2	274,2	796,0
Oktober	1 461,9	26,4	1,9	7,8	6,2	10,5	1 435,5	109,2	243,6	1 082,7	260,5	822,2
November	1 373,7	27,7	1,7	6,7	7,8	11,5	1 346,0	105,5	229,3	1 011,2	242,2	769,0
Dezember	1 753,3	42,6	1,9	9,2	10,6	20,9	1 710,7	110,9	246,9	1 352,9	314,0	1 038,9
1953 Januar	1 262,4	29,1	2,2	5,9	7,7	13,3	1 233,3	107,1	217,1	909,1	232,8	676,3
Februar	1 230,7	31,7	1,7	8,3	14,5	7,2	1 199,0	102,5	191,5	905,0	226,5	678,5
März	1 477,3	58,3	1,8	8,9	23,2	24,4	1 419,0	126,0	224,1	1 068,9	253,0	815,9
April	1 527,1	36,4	1,4	9,6	15,6	9,8	1 490,7	114,5	228,5	1 147,7	276,2	871,5
Mai	1 429,8	35,4	1,3	11,1	14,4	8,6	1 394,4	112,8	219,3	1 062,3	247,5	814,8
Juni	1 558,4	33,2	1,1	11,4	11,6	9,1	1 525,2	129,9	210,5	1 184,8	272,0	912,8
Juli	1 567,2	26,9	1,2	9,6	10,1	6,0	1 540,3	134,0	223,9	1 182,4	293,4	889,0
August	1 499,9	30,4	1,2	9,6	12,8	6,8	1 469,5	128,1	249,6	1 091,8	289,1	802,7
September	1 508,9	31,2	1,4	9,2	13,2	7,4	1 477,7	123,7	228,0	1 126,0	268,8	857,2
Oktober	1 724,3	46,8	1,4	10,0	21,4	14,0	1 677,5	137,0	235,2	1 305,3	325,2	980,1
November	1 645,4	47,9	1,5	10,2	19,1	17,1	1 597,5	128,9	233,3	1 235,3	322,7	912,6
Dezember	2 094,3	68,5	1,8	17,9	30,2	18,6	2 025,8	143,1	262,7	1 620,0	376,4	1 243,6

4. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1953 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Einfuhr

Warenbenennung	1950		1951		1951	1952		1952	1953		1953
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950	Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950	Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM
Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	5 013,5	*44,08*	5 876,0	*39,90*	5 237,9	6 064,7	*37,43*	5 497,3	5 852,0	*36,55*	5861,2
Lebende Tiere	228,2	*2,00*	159,9	*1,09*	142,7	151,2	*0,93*	132,9	205,2	*1,28*	211,2
Pferde	3,7	*0,03*	1,1	*0,01*	1,0	0,9	*0,01*	1,0	0,6	*0,00*	0,5
Rindvieh	144,8	*1,27*	134,2	*0,91*	118,2	137,5	*0,85*	118,9	129,8	*0,81*	134,2
Schweine	77,9	*0,69*	23,2	*0,16*	22,5	10,7	*0,06*	11,2	72,8	*0,46*	75,0
Sonstige lebende Tiere	1,8	*0,01*	1,4	*0,01*	1,0	2,1	*0,01*	1,8	2,0	*0,01*	1,5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 276,9	*11,23*	1 046,6	*7,11*	934,3	941,4	*5,81*	902,9	1 075,6	*6,72*	1 119,0
Milch	10,9	*0,10*	1,6	*0,01*	1,5	2,2	*0,01*	2,1	2,0	*0,01*	2,4
Butter	210,3	*1,85*	116,5	*0,79*	120,6	41,6	*0,26*	41,5	37,4	*0,23*	39,8
Käse	95,8	*0,84*	99,0	*0,67*	92,8	100,0	*0,62*	89,2	119,0	*0,74*	117,2
Fleisch und Fleischwaren	273,9	*2,41*	151,1	*1,03*	137,8	122,7	*0,76*	123,6	189,8	*1,19*	197,0
Därme	59,2	*0,52*	64,6	*0,44*	52,8	74,5	*0,46*	59,8	62,6	*0,39*	62,7
Fische und Fischzubereitungen	65,8	*0,58*	65,7	*0,45*	61,2	65,9	*0,41*	59,4	74,5	*0,47*	72,7
Walöl zur Ernährung	60,1	*0,53*	46,2	*0,31*	29,2	46,7	*0,29*	52,4	94,0	*0,59*	112,1
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle u. Fette zur Ernährung	155,8	*1,37*	187,3	*1,27*	126,6	131,4	*0,81*	145,9	91,6	*0,57*	117,1
Eier, Eiweiß, Eigelb	331,5	*2,91*	289,8	*1,97*	286,8	314,6	*1,94*	290,2	355,9	*2,23*	352,8
Honig	5,9	*0,05*	8,2	*0,06*	9,3	16,9	*0,10*	16,9	21,2	*0,13*	22,2
Fischmehl u. dgl.	7,7	*0,07*	16,6	*0,11*	15,7	24,9	*0,15*	21,9	27,6	*0,17*	23,0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 100,5	*27,26*	4 128,2	*28,03*	3 654,7	4 269,7	*26,35*	3 821,6	3 689,7	*23,05*	3 715,1
Weizen	626,0	*5,50*	1 050,9	*7,14*	1 000,0	783,8	*4,84*	769,7	666,7	*4,16*	672,5
Roggen	61,0	*0,54*	109,6	*0,74*	69,4	155,7	*0,96*	95,5	54,4	*0,34*	42,7
Gerste	76,1	*0,67*	134,1	*0,91*	91,2	538,8	*3,33*	360,8	272,3	*1,70*	227,1
Hafer	24,4	*0,21*	35,0	*0,24*	24,0	44,5	*0,28*	25,6	—	—	—
Mais[1])	196,3	*1,73*	316,8	*2,15*	254,0	296,1	*1,83*	192,6	121,9	*0,76*	113,2
Sonstiges Getreide[2])	0,8	*0,01*	19,0	*0,13*	10,4	73,3	*0,45*	30,7	40,1	*0,25*	30,1
Reis	83,9	*0,74*	60,6	*0,41*	57,7	42,8	*0,26*	37,4	82,3	*0,51*	59,3
Müllereierzeugnisse	6,4	*0,06*	81,1	*0,55*	93,1	13,0	*0,08*	14,9	0,5	*0,00*	0,8
Malz	15,1	*0,13*	8,5	*0,06*	7,3	30,7	*0,19*	21,9	29,0	*0,18*	25,3
Nichtölhaltige Sämereien	21,1	*0,19*	25,1	*0,17*	27,6	30,4	*0,19*	37,2	35,6	*0,22*	39,0
Hülsenfrüchte zur Ernährung	53,8	*0,47*	35,8	*0,24*	32,7	61,1	*0,38*	50,7	67,9	*0,42*	56,0
Hülsenfrüchte zur Viehfutterung	3,2	*0,03*	5,7	*0,04*	5,7	2,0	*0,01*	2,5	3,9	*0,02*	8,1
Grün- und Rauhfutter	2,2	*0,02*	2,5	*0,02*	1,5	2,3	*0,01*	1,6	5,6	*0,03*	3,5
Kartoffeln	10,2	*0,09*	11,8	*0,08*	10,3	23,4	*0,14*	26,3	20,6	*0,13*	19,0
Andere Hackfrüchte	3,6	*0,03*	1,5	*0,01*	1,5	2,0	*0,01*	2,4	6,8	*0,04*	9,3
Gemüse und sonstige Küchengewächse	105,1	*0,92*	119,1	*0,81*	113,2	177,5	*1,10*	150,9	186,9	*1,17*	153,2
Obst, außer Südfrüchten	197,2	*1,73*	175,2	*1,19*	178,2	237,1	*1,46*	249,1	292,7	*1,83*	294,4
Südfrüchte	371,8	*3,27*	311,1	*2,11*	315,8	418,1	*2,58*	419,1	466,7	*2,92*	511,1
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	11,2	*0,10*	12,0	*0,08*	9,8	26,0	*0,16*	25,7	41,1	*0,26*	41,0
Kakao, roh	162,0	*1,42*	201,1	*1,36*	166,5	210,8	*1,30*	179,2	231,1	*1,44*	217,5
Kakaoerzeugnisse	72,0	*0,63*	29,1	*0,20*	25,8	23,6	*0,15*	20,2	28,6	*0,18*	27,5
Gewürze	32,9	*0,29*	31,6	*0,21*	30,7	31,4	*0,19*	37,0	35,3	*0,22*	51,0
Zucker	339,8	*2,99*	422,2	*2,87*	357,8	234,0	*1,44*	220,7	140,0	*0,88*	184,7
Ölfrüchte zur Ernährung	255,7	*2,25*	524,9	*3,56*	423,3	351,3	*2,17*	366,8	463,6	*2,90*	479,2
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	234,3	*2,06*	324,3	*2,20*	269,3	323,2	*1,99*	348,4	238,2	*1,49*	283,3
Margarine und ähnliche Speisefette	45,5	*0,40*	21,6	*0,15*	18,4	4,5	*0,03*	6,5	4,2	*0,03*	6,4
Ölkuchen	36,1	*0,32*	20,3	*0,14*	17,4	78,8	*0,49*	64,4	73,5	*0,46*	59,6
Kleie	0,6	*0,00*	0,0	*0,00*	0,0	—	—	—	0,0	*0,00*	0,0
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	1,9	*0,02*	0,8	*0,01*	0,6	0,6	*0,00*	0,4	0,9	*0,01*	0,6
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	50,3	*0,44*	36,9	*0,25*	41,5	52,9	*0,33*	63,4	79,3	*0,50*	99,7
Genußmittel	407,9	*3,59*	541,3	*3,67*	506,2	702,4	*4,34*	639,9	881,5	*5,50*	815,9
Hopfen	6,7	*0,06*	3,5	*0,02*	3,4	2,0	*0,01*	2,9	7,2	*0,05*	7,4
Kaffee	132,1	*1,16*	224,1	*1,52*	201,6	324,9	*2,00*	283,4	445,5	*2,78*	391,5
Tee	9,0	*0,08*	12,0	*0,08*	11,3	13,8	*0,09*	14,8	19,5	*0,12*	19,8
Rohtabak	191,1	*1,68*	219,9	*1,49*	196,7	255,4	*1,58*	217,8	287,7	*1,80*	238,4
Tabakerzeugnisse	0,9	*0,01*	0,9	*0,01*	0,7	3,3	*0,02*	1,4	0,5	*0,00*	0,4
Bier	0,1	*0,00*	0,5	*0,00*	0,5	0,4	*0,00*	0,5	0,6	*0,00*	0,7
Branntwein	3,6	*0,03*	3,0	*0,02*	3,1	4,5	*0,03*	3,8	11,6	*0,07*	15,9
Wein	64,4	*0,57*	77,4	*0,53*	88,9	98,1	*0,61*	115,3	108,9	*0,68*	141,8
Gewerbliche Wirtschaft	6 360,4	*55,92*	8 849,5	*60,10*	6 358,0	10 138,2	*62,57*	7 906,9	10 158,4	*63,45*	9 305,5
Rohstoffe	3 367,5	*29,61*	5 249,2	*35,65*	3 567,4	5 635,5	*34,78*	4 083,5	5 224,2	*32,63*	4 556,8
Abfallseide, Seidengehäuse	12,5	*0,11*	10,1	*0,07*	8,5	6,3	*0,04*	5,7	9,3	*0,06*	8,7

[1]) 1950—1952 einschl. Dari, Milocorn. — [2]) 1953 einschl. Dari, Milocorn.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1953
nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Ausfuhr

Warenbenennung	1950		1951		1951	1952		1952	1953		1953
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950	Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950	Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM		vH	Mill. DM		vH	Mill. DM
Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	195,7	*2,34*	489,0	*3,35*	441,8	379,4	*2,24*	342,5	475,6	*2,57*	446,7
Lebende Tiere	21,8	*0,26*	30,4	*0,21*	30,5	20,7	*0,12*	16,6	17,9	*0,09*	16,4
Pferde	11,2	*0,13*	15,3	*0,11*	14,0	18,2	*0,11*	14,9	14,3	*0,08*	12,7
Rindvieh	8,9	*0,11*	5,0	*0,03*	4,3	0,4	*0,00*	0,1	0,9	*0,00*	0,5
Schweine	0,2	*0,00*	5,8	*0,04*	7,9	0,2	*0,00*	0,2	0,1	*0,00*	0,1
Sonstige lebende Tiere	1,5	*0,02*	4,3	*0,03*	4,3	1,9	*0,01*	1,4	2,6	*0,01*	3,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	26,0	*0,31*	159,5	*1,09*	126,2	113,6	*0,67*	90,2	121,8	*0,66*	94,9
Milch	7,0	*0,08*	8,2	*0,06*	9,2	16,8	*0,10*	6,0	1,7	*0,01*	1,1
Butter	0,5	*0,01*	0,0	*0,00*	0,0	5,6	*0,03*	7,6	0,0	*0,00*	0,0
Käse	7,4	*0,09*	6,0	*0,04*	5,5	15,6	*0,09*	13,0	13,9	*0,07*	11,7
Fleisch und Fleischwaren	7,1	*0,08*	133,9	*0,92*	99,1	52,7	*0,31*	33,7	77,3	*0,42*	46,9
Därme	1,3	*0,02*	1,9	*0,01*	4,1	2,8	*0,02*	11,8	3,9	*0,02*	12,4
Fische und Fischzubereitungen	2,7	*0,03*	9,5	*0,06*	8,2	18,6	*0,11*	16,6	22,1	*0,12*	19,5
Walöl zur Ernährung	0,0	*0,00*	0,0	*0,00*	0,0	—	—	—	0,2	*0,00*	0,3
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	—	—	0,0	*0,00*	0,0	1,0	*0,01*	1,4	1,1	*0,01*	1,9
Eier, Eiweiß, Eigelb	0,0	*0,00*	0,0	*0,00*	0,1	0,5	*0,00*	0,1	1,5	*0,01*	1,0
Honig	—	—	0,0	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,0
Fischmehl u. dgl.	0,0	*0,00*	—	—	—	0,0	*0,00*	0,0	0,1	*0,00*	0,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	70,1	*0,84*	198,8	*1,36*	168,5	136,6	*0,81*	112,0	193,8	*1,05*	160,0
Weizen	0,2	*0,00*	0,1	*0,00*	0,1	0,2	*0,00*	0,1	8,1	*0,04*	8,9
Roggen	3,0	*0,04*	0,2	*0,00*	0,1	0,3	*0,00*	0,1	0,2	*0,00*	0,1
Gerste	0,0	*0,00*	0,1	*0,00*	0,2	0,1	*0,00*	0,1	0,6	*0,00*	1,0
Hafer	0,2	*0,00*	0,3	*0,00*	0,2	0,3	*0,00*	0,2	0,1	*0,00*	0,1
Mais[1])	0,0	*0,00*	0,0	*0,00*	0,0	0,2	*0,00*	0,1	0,1	*0,00*	0,1
Sonstiges Getreide[2])	0,0	*0,00*	0,0	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,0	0,1	*0,00*	0,1
Reis	—	—	—	—	—	1,2	*0,01*	1,0	2,1	*0,01*	1,7
Müllereierzeugnisse	0,1	*0,00*	26,7	*0,19*	25,5	47,5	*0,28*	41,4	16,2	*0,09*	17,5
Malz	1,7	*0,02*	2,6	*0,02*	2,6	0,5	*0,00*	0,4	1,6	*0,01*	1,6
Nichtölhaltige Sämereien	17,5	*0,21*	12,1	*0,08*	12,4	10,3	*0,06*	9,8	10,7	*0,06*	8,0
Hülsenfrüchte zur Ernährung	1,6	*0,02*	2,0	*0,01*	1,6	1,2	*0,01*	0,4	0,8	*0,00*	0,3
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	0,4	*0,00*	0,1	*0,00*	0,1	0,1	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,0
Grün- und Rauhfutter	0,8	*0,01*	1,9	*0,01*	1,7	1,6	*0,01*	1,5	9,0	*0,05*	6,1
Kartoffeln	16,3	*0,20*	24,2	*0,17*	25,1	8,8	*0,05*	5,8	18,3	*0,10*	13,1
Andere Hackfrüchte	1,8	*0,02*	0,5	*0,00*	0,3	0,2	*0,00*	0,2	0,0	*0,00*	0,0
Gemüse und sonstige Küchengewächse	2,2	*0,03*	4,6	*0,03*	4,0	2,7	*0,02*	2,2	2,9	*0,02*	2,5
Obst, außer Südfrüchten	1,9	*0,02*	3,8	*0,03*	4,0	2,8	*0,02*	2,3	3,5	*0,02*	2,9
Südfrüchte	0,3	*0,00*	0,4	*0,00*	0,6	2,7	*0,02*	2,8	0,4	*0,00*	1,1
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	0,8	*0,01*	3,7	*0,03*	3,0	0,9	*0,00*	0,5	1,1	*0,01*	1,0
Kakao, roh	0,4	*0,01*	—	—	—	0,1	*0,00*	0,0	2,4	*0,01*	2,0
Kakaoerzeugnisse	0,1	*0,00*	1,0	*0,01*	0,6	2,3	*0,01*	0,6	2,9	*0,02*	1,4
Gewürze	0,4	*0,00*	0,3	*0,00*	0,4	0,9	*0,01*	1,4	1,4	*0,01*	1,9
Zucker	0,5	*0,01*	0,5	*0,00*	0,3	0,5	*0,00*	0,4	0,3	*0,00*	0,2
Ölfrüchte zur Ernährung	1,0	*0,01*	0,4	*0,00*	0,3	0,9	*0,01*	0,7	0,9	*0,00*	0,4
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	3,5	*0,04*	16,4	*0,11*	19,0	2,8	*0,02*	3,2	10,7	*0,06*	12,1
Margarine und ähnliche Speisefette	6,3	*0,08*	19,4	*0,13*	9,6	2,1	*0,01*	1,5	9,8	*0,05*	8,8
Ölkuchen	1,5	*0,02*	39,1	*0,27*	26,7	18,3	*0,11*	11,3	60,7	*0,33*	40,2
Kleie	2,2	*0,03*	3,9	*0,03*	2,6	0,1	*0,00*	0,0	4,1	*0,02*	2,4
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	0,3	*0,00*	23,0	*0,16*	16,9	9,6	*0,06*	6,6	1,3	*0,01*	1,8
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	5,1	*0,06*	11,5	*0,08*	10,6	17,4	*0,10*	17,4	23,5	*0,13*	22,7
Genußmittel	77,8	*0,93*	100,3	*0,69*	116,6	108,5	*0,64*	123,7	142,1	*0,77*	175,4
Hopfen	58,3	*0,70*	53,7	*0,37*	66,4	54,5	*0,32*	66,0	58,6	*0,32*	91,6
Kaffee	0,2	*0,00*	0,0	*0,00*	0,0	2,4	*0,01*	0,8	9,2	*0,05*	3,4
Tee	0,0	*0,00*	0,0	*0,00*	0,0	0,1	*0,00*	0,2	0,2	*0,00*	0,5
Rohtabak	0,2	*0,00*	1,9	*0,01*	1,3	1,5	*0,01*	1,9	1,1	*0,01*	0,9
Tabakerzeugnisse	0,1	*0,00*	0,2	*0,00*	0,3	0,2	*0,00*	0,2	0,6	*0,00*	0,7
Bier	10,1	*0,12*	30,7	*0,21*	33,7	33,3	*0,20*	36,1	39,4	*0,21*	42,6
Branntwein	0,3	*0,00*	0,6	*0,01*	0,6	4,0	*0,02*	3,6	17,2	*0,09*	15,2
Wein	8,6	*0,11*	13,2	*0,09*	14,3	12,5	*0,08*	14,9	15,8	*0,09*	20,5
Gewerbliche Wirtschaft	8 166,5	*97,66*	14 087,8	*96,65*	11 531,4	16 529,4	*97,76*	12 572,2	18 050,0	*97,43*	14 641,3
Rohstoffe	1 167,8	*13,96*	1 318,1	*9,04*	1 052,4	1 281,5	*7,58*	952,1	1 487,7	*8,03*	1 122,8
Abfallseide, Seidengehäuse	0,7	*0,01*	0,2	*0,00*	0,2	0,2	*0,00*	0,3	0,1	*0,00*	0,1

[1]) 1950—1952 einschl. Dari, Milocorn. — [2]) 1953 einschl. Dari, Milocorn.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1953

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Einfuhr

Warenbenennung	1950		1951		1951	1952		1952	1953		1953
	Tatsächliche Werte				Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950	Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950	Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM		vH	Mill. DM		vH	Mill. DM
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	14,2	0,13	34,6	0,23	26,6	22,6	0,14	17,9	17,9	0,11	16,5
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet. Reißwolle	711,5	6,26	719,5	4,89	429,2	497,2	3,07	479,3	756,2	4,72	744,0
Baumwolle, roh und bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	835,1	7,34	1 163,4	7,90	783,6	1 025,5	6,33	842,8	881,1	5,51	932,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	180,2	1,58	244,3	1,66	190,7	221,3	1,37	179,2	165,4	1,03	201,7
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	12,5	0,11	15,0	0,10	11,1	12,2	0,08	13,8	17,9	0,11	23,9
Felle zu Pelzwerk, roh	48,6	0,43	44,1	0,30	52,9	73,4	0,45	46,8	76,5	0,48	38,8
Andere Felle und Häute	232,4	2,04	231,7	1,57	173,9	243,7	1,50	256,0	244,0	1,52	275,6
Bettfedern	47,8	0,42	49,3	0,34	40,9	60,3	0,37	48,6	69,8	0,44	58,7
Holz zu Holzmasse	27,8	0,24	88,8	0,60	52,5	113,1	0,70	49,7	61,3	0,38	34,4
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	46,2	0,41	64,6	0,44	55,0	186,0	1,15	105,5	134,0	0,84	115,7
Gerbhölzer und -rinden	6,2	0,05	7,1	0,05	5,7	5,5	0,03	3,8	8,3	0,05	6,1
Kautschuk, Guttapercha, Balata	229,8	2,02	421,1	2,86	226,3	313,8	1,94	256,6	266,3	1,66	299,2
Harze, Kopale, Schellack	43,3	0,38	38,4	0,26	33,0	14,1	0,09	13,2	14,0	0,09	15,8
Ölfrüchte (zu techn. Ölen)	12,0	0,11	35,9	0,24	25,7	16,5	0,10	11,0	14,9	0,09	12,7
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	145,1	1,28	702,7	4,77	344,4	817,7	5,05	421,0	533,4	3,33	337,9
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	22,2	0,20	15,7	0,11	9,9	19,3	0,12	12,5	18,8	0,12	13,5
Erdöl und Teer, roh	173,4	1,52	355,9	2,42	286,1	412,5	2,55	317,7	450,5	2,81	405,5
Eisenerze	163,5	1,44	307,2	2,09	247,5	579,8	3,58	324,0	628,3	3,93	337,6
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	9,0	0,08	34,9	0,24	29,1	86,2	0,53	51,2	64,2	0,40	39,1
Manganerze	16,1	0,14	39,6	0,27	28,4	35,5	0,22	19,3	92,7	0,58	45,3
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	68,3	0,60	98,3	0,67	69,6	160,8	0,99	91,7	107,4	0,67	71,7
Bleierze	18,0	0,16	33,8	0,23	24,3	51,7	0,32	34,5	34,6	0,22	34,7
Zinkerze	12,0	0,11	40,2	0,27	29,7	44,3	0,27	30,7	13,8	0,09	18,4
Chromerze	8,2	0,07	15,7	0,11	11,8	18,5	0,11	11,6	18,5	0,12	10,9
Nickelerze	0,6	0,01	2,1	0,01	31,6	3,1	0,02	1,6	2,4	0,01	0,8
Schwefelkies	32,2	0,28	55,4	0,38	40,2	89,5	0,55	51,0	72,7	0,46	43,8
Sonstige Erze und Metallaschen	36,3	0,32	65,0	0,44	44,8	78,6	0,48	38,4	38,5	0,24	29,0
Bauxit, Kryolith	10,8	0,09	30,3	0,21	31,1	60,6	0,37	52,3	45,3	0,28	44,4
Speise- und Industriesalz	0,0	0,00	—	—	—	—	—	—	0,0	0,00	0,0
Kalirohsalze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Steine und Erden	48,1	0,42	66,8	0,45	61,5	98,2	0,61	79,4	99,5	0,62	86,8
Rohphosphate	32,0	0,28	47,7	0,32	35,2	55,4	0,34	42,7	37,2	0,23	31,7
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	31,8	0,28	43,2	0,29	33,4	38,8	0,24	37,2	35,4	0,22	38,6
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	79,8	0,70	126,8	0,86	93,2	173,5	1,07	136,8	194,1	1,21	182,6
Halbwaren	**1 564,3**	13,75	**2 012,0**	13,66	**1 404,6**	**2 356,9**	14,55	**1 830,6**	**2 437,6**	15,23	**2 297,8**
Rohseide und Seidengespinste	28,8	0,25	26,7	0,18	21,8	29,4	0,18	25,1	37,7	0,24	32,5
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	73,8	0,65	63,7	0,43	56,3	44,9	0,28	47,2	66,9	0,42	72,9
Gespinste aus:											
Zellwolle und synthetischen Fasern	4,2	0,04	3,3	0,02	2,8	8,7	0,05	8,8	22,1	0,14	24,5
Wolle u. anderen Tierhaaren	160,7	1,41	117,0	0,79	86,2	105,5	0,65	103,5	202,3	1,26	190,8
Baumwolle	66,0	0,58	85,9	0,58	59,1	36,2	0,22	30,0	38,7	0,24	39,6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergleichen	22,4	0,20	35,9	0,24	27,0	23,1	0,14	19,5	19,1	0,12	20,6
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	101,1	0,89	160,1	1,09	119,6	334,6	2,07	263,0	300,4	1,88	254,8
Holzmasse, Zellstoff	120,2	1,06	374,1	2,54	142,5	248,5	1,53	111,7	179,4	1,12	158,2
Kautschuk, bearbeitet	0,4	0,00	1,5	0,01	0,8	0,9	0,01	0,7	1,0	0,01	0,9
Glasmasse, Rohglas	0,7	0,01	1,8	0,01	1,7	2,2	0,01	2,1	1,3	0,01	1,7
Zement	0,7	0,01	0,3	0,00	0,2	0,2	0,00	0,1	1,1	0,01	1,7
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.	15,2	0,13	20,3	0,14	18,9	26,7	0,16	22,9	31,5	0,20	29,5
Roheisen	2,9	0,03	10,3	0,07	6,7	40,5	0,25	27,8	18,1	0,11	12,5
Alteisen (Schrott)	3,1	0,03	2,2	0,01	1,2	11,0	0,07	4,3	44,1	0,27	14,0
Ferrolegierungen	19,6	0,17	33,2	0,23	27,4	36,2	0,22	28,0	15,6	0,10	13,7
Eisenhalbzeug	2,6	0,02	3,7	0,02	2,1	75,5	0,47	49,4	76,8	0,48	55,7
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:											
Aluminium	10,0	0,09	20,4	0,14	19,3	17,7	0,11	13,6	41,5	0,26	34,7
Kupfer	162,5	1,43	317,8	2,16	195,1	393,3	2,43	221,1	415,3	2,59	305,6

4. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1953
nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Ausfuhr

Warenbenennung	1950		1951		1951	1952		1952	1953		1953
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950	Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950	Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	42,7	*0,51*	118,9	*0,82*	74,8	53,8	*0,32*	36,4	76,7	*0,41*	64,6
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	83,0	*0,99*	65,5	*0,45*	41,1	38,5	*0,23*	54,5	61,3	*0,33*	71,8
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	6,8	*0,08*	9,1	*0,06*	5,9	11,7	*0,07*	9,9	20,6	*0,11*	17,0
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	1,8	*0,02*	3,0	*0,02*	0,9	1,8	*0,01*	0,9	1,7	*0,01*	1,6
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	3,7	*0,04*	9,8	*0,07*	7,1	10,0	*0,06*	7,7	12,5	*0,07*	7,7
Felle zu Pelzwerk, roh	9,7	*0,12*	8,9	*0,06*	3,3	4,8	*0,03*	1,8	8,0	*0,04*	1,3
Andere Felle und Häute	0,6	*0,01*	0,5	*0,00*	0,4	0,6	*0,00*	0,4	1,8	*0,01*	2,6
Bettfedern	2,5	*0,03*	5,1	*0,04*	2,9	6,2	*0,04*	3,0	2,9	*0,02*	2,2
Holz zu Holzmasse	2,6	*0,03*	0,4	*0,00*	0,2	0,3	*0,00*	0,2	0,5	*0,00*	0,3
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	27,7	*0,33*	11,9	*0,08*	9,6	8,3	*0,05*	4,0	8,9	*0,05*	4,1
Gerbhölzer und -rinden	0,0	*0,00*	0,0	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,1	0,0	*0,00*	0,1
Kautschuk, Guttapercha, Balata	1,4	*0,02*	1,3	*0,01*	1,6	0,9	*0,01*	0,6	1,2	*0,01*	1,4
Harze, Kopale, Schellack	4,9	*0,06*	6,8	*0,05*	5,5	4,7	*0,03*	5,1	6,5	*0,04*	7,8
Ölfrüchte (zu techn. Ölen)	0,0	*0,00*	1,9	*0,01*	2,2	4,0	*0,02*	5,2	1,7	*0,01*	1,9
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	799,2	*9,56*	842,5	*5,78*	683,2	899,6	*5,32*	634,8	1 032,8	*5,57*	708,5
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	51,5	*0,61*	62,2	*0,43*	51,7	68,4	*0,40*	48,3	63,7	*0,34*	50,0
Erdöl und Teer, roh	0,7	*0,01*	0,3	*0,00*	0,2	1,2	*0,01*	1,2	0,4	*0,00*	0,4
Eisenerze	2,1	*0,03*	3,1	*0,02*	2,9	5,4	*0,03*	6,0	7,8	*0,04*	8,0
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	3,3	*0,04*	6,0	*0,04*	8,2	5,2	*0,03*	8,7	7,4	*0,04*	13,5
Manganerze	0,0	*0,00*	0,1	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,0	0,3	*0,00*	0,1
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	—	—	0,0	*0,00*	0,0	—	—	—	2,7	*0,01*	2,0
Bleierze	0,0	*0,00*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zinkerze	0,3	*0,00*	—	—	—	—	—	—	3,5	*0,02*	9,4
Chromerze	—	—	—	—	—	0,5	*0,00*	0,4	0,0	*0,00*	0,0
Nickelerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwefelkies	0,4	*0,00*	1,5	*0,01*	1,1	1,4	*0,01*	0,8	1,1	*0,01*	0,7
Sonstige Erze und Metallaschen	6,4	*0,08*	9,0	*0,06*	5,1	8,8	*0,05*	7,3	6,4	*0,03*	17,6
Bauxit, Kryolith	—	—	0,0	*0,00*	0,0	0,1	*0,00*	0,1	0,0	*0,00*	0,0
Speise- und Industriesalz	12,8	*0,15*	15,1	*0,10*	15,2	14,9	*0,09*	13,5	14,5	*0,08*	13,8
Kalirohsalze	34,3	*0,41*	28,9	*0,20*	33,0	11,0	*0,06*	15,8	5,0	*0,03*	10,2
Sonstige Steine und Erden	48,7	*0,58*	76,6	*0,53*	71,5	76,5	*0,45*	56,5	81,6	*0,44*	64,4
Rohphosphate	0,1	*0,00*	0,3	*0,00*	0,6	—	—	—	—	—	—
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	8,9	*0,11*	10,8	*0,07*	7,9	9,5	*0,06*	6,2	12,1	*0,07*	8,9
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	11,0	*0,13*	18,4	*0,13*	16,1	33,2	*0,20*	22,4	44,0	*0,24*	30,8
Halbwaren	**1 576,3**	***18,85***	**2 109,9**	***14,48***	**1 694,9**	**2 543,7**	***15,05***	**1 850,1**	**2 723,7**	***14,70***	**2 281,9**
Rohseide und Seidengespinste	7,1	*0,08*	6,5	*0,05*	5,0	6,2	*0,04*	4,6	8,6	*0,05*	8,4
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	45,8	*0,55*	92,7	*0,64*	71,6	53,9	*0,32*	38,8	78,7	*0,42*	64,6
Gespinste aus:											
Zellwolle und synthetischen Fasern	2,0	*0,02*	10,3	*0,07*	7,6	9,6	*0,06*	6,7	12,8	*0,07*	9,2
Wolle und anderen Tierhaaren	35,2	*0,42*	44,4	*0,30*	31,5	33,5	*0,20*	29,6	41,7	*0,22*	34,7
Baumwolle	9,2	*0,11*	30,4	*0,21*	26,8	21,1	*0,13*	17,9	15,9	*0,09*	13,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	4,3	*0,05*	6,8	*0,05*	5,1	5,8	*0,03*	5,2	6,5	*0,03*	7,4
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	22,7	*0,27*	26,9	*0,18*	15,5	9,7	*0,06*	5,6	22,1	*0,12*	13,9
Holzmasse, Zellstoff	29,0	*0,35*	76,2	*0,52*	47,9	31,4	*0,19*	21,7	20,4	*0,11*	24,2
Kautschuk, bearbeitet	2,2	*0,03*	8,2	*0,06*	7,1	11,1	*0,07*	6,9	19,6	*0,11*	10,7
Glasmasse, Rohglas	2,9	*0,03*	8,8	*0,06*	7,1	6,0	*0,04*	4,5	4,0	*0,02*	3,5
Zement	64,8	*0,77*	99,3	*0,68*	79,2	127,2	*0,75*	86,5	128,3	*0,69*	97,2
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.	35,7	*0,43*	49,7	*0,34*	48,6	67,5	*0,40*	53,3	64,2	*0,35*	48,8
Roheisen	71,0	*0,85*	90,8	*0,62*	68,7	102,1	*0,60*	49,2	55,9	*0,30*	30,2
Alteisen (Schrott), Nutzeisen	245,5	*2,94*	123,5	*0,85*	81,0	113,4	*0,67*	38,9	86,0	*0,46*	51,0
Ferrolegierungen	0,6	*0,01*	3,6	*0,02*	2,1	3,5	*0,02*	1,2	50,9	*0,27*	23,6
Eisenhalbzeug	24,7	*0,29*	8,3	*0,06*	7,2	33,7	*0,20*	18,3	49,6	*0,27*	44,9
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:											
Aluminium	33,9	*0,41*	11,7	*0,08*	5,9	17,8	*0,11*	8,6	56,7	*0,30*	26,4
Kupfer	77,6	*0,93*	103,0	*0,71*	75,0	190,5	*1,12*	116,6	158,8	*0,86*	101,0

4. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1953
nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Einfuhr

Warenbenennung	1950		1951			1952			1953		
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950	Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950	Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM
noch: NE-Metalle											
Nickel	23,2	0,20	19,9	0,14	16,1	28,1	0,17	21,8	35,7	0,22	28,0
Blei	6,3	0,05	12,6	0,09	11,7	9,5	0,06	11,1	22,5	0,14	33,7
Zinn	68,2	0,60	101,4	0,69	64,7	71,2	0,44	50,8	49,6	0,31	46,7
Zink	12,1	0,11	23,7	0,16	17,7	44,0	0,27	38,4	24,2	0,15	48,1
Sonstige unedle Metalle	13,1	0,12	29,4	0,20	17,2	18,9	0,12	7,2	32,9	0,20	16,5
Paraffin, Stearin, Wachse	10,0	0,09	11,2	0,08	8,2	6,0	0,04	4,5	7,9	0,05	6,6
Sonstige technische Fette und Öle	344,6	3,03	202,6	1,38	183,2	168,2	1,04	185,2	191,9	1,20	298,1
Koks	7,6	0,07	9,6	0,07	6,5	35,3	0,22	14,0	17,4	0,11	10,3
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	4,4	0,04	3,9	0,03	3,3	2,4	0,01	1,9	5,2	0,03	4,1
Kraftstoffe und Schmieröle	108,3	0,95	86,6	0,59	71,2	122,0	0,75	94,4	156,4	0,98	134,1
Teerdestillationserzeugnisse	18,3	0,16	18,1	0,12	12,7	20,4	0,13	18,0	22,1	0,14	22,3
Chlorkalium, schwefelsaures Kali, Kalimagnesia	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0	—	—	—
Thomasphosphatmehl	12,9	0,11	22,2	0,15	22,3	29,9	0,18	28,4	12,1	0,08	17,4
Sonstige Phosphordüngemittel	6,1	0,05	0,3	0,00	0,3	0,2	0,00	0,0	0,4	0,00	0,1
Stickstoffdüngemittel	6,6	0,06	3,6	0,02	3,5	0,0	0,00	0,0	0,2	0,00	0,2
Gerbstoffauszüge	16,4	0,14	16,5	0,11	14,0	12,6	0,08	9,7	13,5	0,08	10,6
Sonstige chemische Halbwaren	20,9	0,18	34,2	0,23	24,5	75,3	0,47	76,6	74,9	0,47	85,1
Sonstige Halbwaren	90,4	0,79	138,0	0,94	138,8	277,8	1,72	289,8	257,8	1,61	271,5
Fertigwaren	**1 428,6**	**12,36**	**1 588,3**	**10,79**	**1 386,0**	**2 145,8**	**13,24**	**1 992,8**	**2 496,6**	**15,59**	**2 451,4**
a) Vorerzeugnisse	**714,5**	**6,28**	**848,4**	**5,76**	**672,2**	**1 175,4**	**7,25**	**964,1**	**1 450,5**	**9,06**	**1 354,4**
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus: Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	32,7	0,29	21,7	0,15	18,3	31,2	0,19	35,5	38,8	0,24	42,9
Zellwolle und synthetischen Fasern	9,6	0,08	7,2	0,05	6,6	23,5	0,15	26,9	30,0	0,19	41,4
Wolle und anderen Tierhaaren	188,5	1,66	180,5	1,22	153,6	128,3	0,79	126,0	196,2	1,22	222,5
Baumwolle	113,7	1,00	83,0	0,56	65,6	96,2	0,59	93,4	141,4	0,88	146,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	3,0	0,03	4,6	0,03	3,2	2,9	0,02	2,1	5,7	0,03	4,7
Leder	84,3	0,74	78,5	0,53	68,1	61,6	0,38	64,0	81,0	0,51	82,6
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	14,0	0,12	13,6	0,09	12,9	10,3	0,06	11,1	9,0	0,06	10,7
Papier und Pappe	50,2	0,44	140,2	0,95	67,9	127,1	0,78	89,1	147,1	0,92	151,0
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	17,2	0,15	23,0	0,16	22,9	32,4	0,20	30,2	36,5	0,23	36,5
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	5,4	0,05	2,4	0,02	3,2	1,8	0,01	5,4	4,2	0,03	12,5
Glas	0,5	0,00	0,8	0,01	1,7	2,5	0,02	4,9	4,1	0,03	8,9
Chem. hergestellte Kunststoffe	7,0	0,06	12,0	0,08	9,5	44,3	0,27	37,3	63,4	0,40	62,0
Teerfarbstoffe	11,6	0,10	11,6	0,08	9,2	14,1	0,09	12,0	21,0	0,13	19,3
Sonstige Farben, Lacke und Kitte	4,5	0,04	4,5	0,03	4,4	3,0	0,02	5,0	9,0	0,06	14,2
Leim und Gelatine	1,2	0,01	1,5	0,01	1,2	5,7	0,04	4,5	6,7	0,04	5,4
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	0,2	0,00	2,8	0,02	1,6	2,2	0,01	1,1	1,4	0,01	0,9
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	85,2	0,75	144,6	0,98	132,7	82,2	0,51	76,3	87,7	0,55	97,5
Gußröhren	12,1	0,11	8,7	0,06	7,1	17,3	0,11	13,2	21,1	0,13	16,0
Stahlröhren	1,9	0,02	3,0	0,02	3,3	8,1	0,05	18,6	4,8	0,03	9,6
Stab- und Formeisen	34,4	0,30	35,0	0,24	19,3	234,9	1,45	123,5	223,5	1,40	139,8
Blech aus Eisen	14,2	0,13	10,1	0,07	6,2	124,6	0,77	70,3	198,7	1,24	134,5
Draht aus Eisen	10,8	0,10	13,0	0,09	10,1	53,9	0,33	43,2	70,8	0,44	55,0
Eisenbahnoberbaumaterial	0,4	0,00	0,2	0,00	0,1	6,1	0,04	3,0	13,3	0,08	7,1
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	1,0	0,01	3,3	0,02	3,6	2,2	0,01	2,2	3,2	0,02	2,6
Stangen, Bleche, Draht usw. aus: Kupfer, Kupferlegierungen	4,0	0,03	29,2	0,20	27,3	34,4	0,21	42,1	2,4	0,01	4,1
Aluminium, Aluminiumlegierungen	0,7	0,01	1,1	0,01	1,1	2,2	0,01	1,6	5,5	0,03	4,5
Sonstigen unedlen Metallen	0,3	0,00	3,1	0,02	4,4	3,6	0,02	4,3	3,2	0,02	6,0
Edelmetallen	0,3	0,00	0,2	0,00	0,2	1,4	0,01	1,2	0,4	0,00	0,4
Sonstige Vorerzeugnisse	5,6	0,05	9,0	0,06	6,9	17,4	0,11	16,1	20,4	0,13	15,5
b) Enderzeugnisse	**714,1**	**6,28**	**739,9**	**5,03**	**713,8**	**970,4**	**5,99**	**1 028,7**	**1 046,1**	**6,53**	**1 097,0**
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern	39,0	0,34	25,1	0,17	36,1	26,4	0,16	54,1	12,5	0,08	20,0
Wolle und anderen Tierhaaren	20,8	0,18	17,3	0,12	13,7	18,3	0,11	14,4	22,7	0,14	18,2
Baumwolle	23,3	0,21	17,0	0,12	15,7	33,2	0,20	28,4	29,4	0,18	25,0

4. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1953
nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Ausfuhr

Warenbenennung	1950		1951			1952			1953		
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950	Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950	Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM
noch: NE-Metalle											
Nickel	5,2	0,06	0,2	0,00	0,2	0,7	0,00	0,5	1,0	0,01	0,4
Blei	60,5	0,72	35,4	0,24	19,3	53,6	0,32	32,2	44,2	0,24	38,5
Zinn	3,9	0,05	2,7	0,02	1,3	9,5	0,06	4,7	12,9	0,07	7,6
Zink	10,4	0,12	18,1	0,12	9,2	53,1	0,31	33,8	37,3	0,20	36,2
Sonstige unedle Metalle	2,7	0,03	5,6	0,04	2,2	10,5	0,06	0,8	13,8	0,07	1,3
Paraffin, Stearin, Wachse	12,3	0,15	29,7	0,20	25,7	29,5	0,17	30,5	51,1	0,28	61,5
Sonstige technische Fette und Öle	5,9	0,07	4,9	0,03	3,4	3,6	0,02	3,5	14,9	0,08	19,7
Koks	474,1	5,67	702,3	4,82	575,5	858,8	5,08	619,3	754,5	4,07	529,8
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	9,1	0,11	18,5	0,13	14,3	32,1	0,19	19,7	31,8	0,17	27,3
Kraftstoffe und Schmieröle	8,6	0,10	30,3	0,21	21,3	61,2	0,36	59,5	118,2	0,64	160,1
Teerdestillationserzeugnisse	22,0	0,26	40,9	0,28	32,2	27,9	0,17	20,3	33,1	0,18	45,9
Chlorkalium, schwefelsaures Kali, Kalimagnesia	70,8	0,85	91,8	0,63	106,9	91,6	0,54	107,6	158,8	0,86	191,1
Thomasphosphatmehl	—	—	—	—	—	0,0	0,00	0,0	4,2	0,02	3,5
Sonstige Phosphordüngemittel	4,2	0,05	5,8	0,04	5,1	5,3	0,03	4,4	6,6	0,04	6,0
Stickstoffdüngemittel	102,1	1,22	151,6	1,04	136,3	169,4	1,00	132,0	195,0	1,05	178,6
Gerbstoffauszüge	2,1	0,03	3,8	0,03	3,4	0,1	0,00	0,1	1,1	0,01	1,0
Sonstige chemische Halbwaren	43,4	0,52	87,3	0,60	69,9	154,4	0,91	130,4	196,5	1,06	190,2
Sonstige Halbwaren	24,8	0,30	79,9	0,55	75,8	138,4	0,82	136,7	168,0	0,91	169,6
Fertigwaren	**5 422,4**	**64,85**	**10 659,8**	**73,13**	**8 784,1**	**12 704,2**	**75,13**	**9 770,0**	**13 838,6**	**74,70**	**11 236,6**
a) Vorerzeugnisse	**1 861,9**	**22,27**	**3 677,6**	**25,23**	**2 721,6**	**3 487,7**	**20,63**	**2 441,0**	**3 383,5**	**18,26**	**2 850,8**
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus: Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	35,5	0,43	95,5	0,66	86,5	104,5	0,62	91,0	139,4	0,75	106,9
Zellwolle und synthetischen Fasern	24,2	0,29	63,9	0,44	60,4	76,0	0,45	76,6	134,5	0,73	158,6
Wolle und anderen Tierhaaren	27,5	0,33	51,1	0,35	34,9	37,6	0,22	27,5	55,6	0,30	45,2
Baumwolle	155,6	1,86	360,1	2,47	277,9	368,4	2,18	314,9	300,3	1,62	289,1
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	34,3	0,41	57,2	0,39	44,4	90,0	0,53	73,2	46,8	0,25	60,4
Leder	21,2	0,25	43,0	0,29	40,7	41,6	0,25	53,6	62,1	0,34	80,0
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	2,8	0,03	4,7	0,03	4,8	6,6	0,04	4,7	9,7	0,05	6,6
Papier und Pappe	61,6	0,74	173,8	1,19	103,8	62,4	0,37	35,5	70,1	0,38	53,9
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	7,0	0,08	26,1	0,18	19,6	17,1	0,10	11,7	24,0	0,13	18,5
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	15,0	0,18	39,1	0,27	31,8	24,2	0,14	15,2	19,0	0,10	14,7
Glas	14,7	0,18	33,6	0,23	34,0	30,5	0,18	29,1	38,3	0,21	39,6
Chem. hergestellte Kunststoffe	22,5	0,27	80,0	0,55	62,7	107,4	0,63	80,7	153,4	0,83	133,9
Teerfarbstoffe	170,9	2,04	291,8	2,00	273,1	142,7	0,84	131,0	206,1	1,11	198,7
Sonstige Farben, Lacke und Kitte	63,1	0,76	146,0	1,00	89,5	60,2	0,36	42,5	72,5	0,39	59,4
Leim und Gelatine	7,3	0,09	9,6	0,07	8,1	15,3	0,09	16,1	26,4	0,14	31,5
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	5,2	0,06	12,4	0,09	11,6	18,2	0,11	16,3	19,8	0,11	17,0
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	294,7	3,52	586,3	4,02	440,8	436,6	2,58	367,2	544,7	2,94	570,8
Gußröhren	28,6	0,34	35,5	0,24	29,1	39,8	0,24	31,1	32,7	0,18	25,4
Stahlröhren	144,0	1,72	230,9	1,58	183,5	365,3	2,16	226,7	328,5	1,77	221,5
Stab- und Formeisen	213,9	2,56	400,5	2,75	267,6	473,9	2,80	241,2	343,3	1,85	225,4
Blech aus Eisen	219,3	2,62	410,0	2,81	266,9	331,6	1,96	170,0	226,1	1,22	133,7
Draht aus Eisen	86,7	1,04	146,2	1,00	88,7	142,0	0,84	66,3	113,5	0,61	80,7
Eisenbahnoberbaumaterial	54,4	0,65	64,0	0,44	52,9	80,1	0,47	44,6	81,7	0,44	43,9
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	26,1	0,31	59,1	0,41	55,8	46,1	0,27	39,4	43,4	0,24	32,6
Stangen, Bleche, Draht usw. aus: Kupfer, Kupferlegierungen	64,2	0,77	85,7	0,59	40,0	128,1	0,76	61,8	91,4	0,49	59,2
Aluminium, Aluminiumlegierungen	28,3	0,34	87,4	0,60	51,2	50,1	0,30	20,7	33,1	0,18	16,5
Sonstigen unedlen Metallen	16,2	0,19	30,1	0,21	17,8	42,1	0,25	30,3	40,0	0,22	38,5
Edelmetallen	2,5	0,03	3,8	0,03	3,1	40,1	0,24	40,3	4,1	0,02	4,3
Sonstige Vorerzeugnisse	14,6	0,18	50,2	0,34	40,4	109,2	0,65	81,8	123,0	0,66	84,3
b) Enderzeugnisse	**3 560,5**	**42,58**	**6 982,2**	**47,90**	**6 062,5**	**9 216,5**	**54,50**	**7 329,0**	**10 455,1**	**56,44**	**8 385,8**
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern	0,6	0,01	2,1	0,01	2,2	7,6	0,05	10,0	21,2	0,12	28,8
Wolle und anderen Tierhaaren	3,5	0,04	10,2	0,07	9,5	10,6	0,06	9,8	13,6	0,07	12,8
Baumwolle	1,5	0,02	4,8	0,03	4,1	8,2	0,05	7,6	22,5	0,12	21,9

4. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1953

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Einfuhr

Warenbenennung	1950		1951		1951	1952		1953		1953
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950	Tatsächliche Werte	Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950	Tatsächliche Werte		Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM		vH	Mill. DM	vH	Mill. DM
Sonstige Kleidung u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern	2,0	0,02	2,3	0,02	1,4	8,7	0,05	6,4	15,9	0,10	12,1
Wolle und anderen Tierhaaren	37,9	0,33	28,3	0,19	24,9	23,4	0,14	24,3	27,4	0,17	27,3
Baumwolle	4,3	0,04	3,4	0,02	8,1	4,7	0,03	9,6	8,4	0,05	14,8
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	0,4	0,00	0,7	0,01	0,8	2,6	0,02	5,7	4,1	0,03	16,8
Hüte	27,6	0,24	24,1	0,16	21,9	25,8	0,16	25,5	21,8	0,14	20,9
Sonstige Spinnstoffwaren	4,4	0,04	2,8	0,02	2,3	8,6	0,05	11,4	14,3	0,09	15,7
Pelzwaren	7,8	0,07	7,5	0,05	8,4	7,6	0,05	7,8	8,1	0,05	8,7
Schuhe aus Leder	12,8	0,11	7,0	0,05	5,6	8,8	0,05	7,2	9,4	0,06	6,6
Andere Lederwaren	6,2	0,05	6,7	0,05	6,0	8,1	0,05	6,4	13,1	0,08	10,8
Papierwaren	3,5	0,03	3,5	0,02	3,8	3,1	0,02	5,7	3,7	0,02	7,4
Bücher, Karten, Noten, Bilder	17,9	0,16	22,4	0,15	21,0	38,4	0,24	30,4	45,4	0,28	36,3
Holzwaren	10,8	0,10	14,0	0,09	15,1	17,9	0,11	18,4	21,6	0,13	21,3
Kautschukwaren	18,0	0,16	17,8	0,12	19,3	10,7	0,07	44,3	12,5	0,08	15,2
Steinwaren	0,2	0,00	0,5	0,00	0,5	1,1	0,01	1,5	1,1	0,01	1,4
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	3,8	0,03	3,1	0,02	4,1	2,6	0,02	1,9	2,8	0,02	2,4
Glaswaren	1,6	0,01	3,7	0,02	3,6	5,1	0,03	5,5	6,5	0,04	10,1
Messerschmiedewaren	0,4	0,00	0,8	0,01	0,8	2,6	0,02	2,5	2,4	0,02	2,9
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	3,1	0,03	3,8	0,03	3,2	7,0	0,04	6,4	6,6	0,04	7,8
Sonstige Eisenwaren	12,3	0,11	18,1	0,12	18,9	16,1	0,10	29,4	23,4	0,15	43,3
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	3,5	0,03	6,8	0,05	8,5	1,5	0,01	2,0	1,1	0,01	2,0
Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren	0,5	0,00	0,5	0,00	0,5	1,1	0,01	0,7	0,9	0,01	0,4
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	1,4	0,01	2,4	0,02	4,0	5,6	0,03	7,7	6,6	0,04	11,7
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	25,8	0,23	38,0	0,26	41,2	43,1	0,27	54,0	60,3	0,38	79,7
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	69,1	0,61	57,9	0,39	63,7	79,7	0,49	75,3	90,7	0,57	78,1
Landwirtschaftliche Maschinen	1,9	0,02	4,4	0,03	3,7	16,1	0,10	14,2	11,7	0,07	13,7
Dampflokomotiven	0,1	0,00	0,0	0,00	0,0	0,1	0,00	0,0	0,1	0,00	0,0
Kraftmaschinen	3,0	0,03	4,9	0,03	7,6	9,5	0,06	11,6	20,8	0,13	28,8
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	4,5	0,04	6,8	0,05	6,2	15,3	0,09	13,9	16,0	0,10	12,7
Fördermittel	1,0	0,01	1,2	0,01	0,9	7,9	0,05	17,0	8,4	0,05	13,6
Papier- und Druckmaschinen	4,0	0,04	5,6	0,04	5,0	10,0	0,06	11,2	12,0	0,07	11,8
Büromaschinen	20,9	0,18	21,0	0,14	18,1	40,8	0,25	19,8	45,4	0,28	21,7
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	8,2	0,07	4,4	0,03	5,3	8,0	0,05	7,7	10,2	0,06	10,1
Sonstige Maschinen	38,7	0,34	45,4	0,31	47,7	60,2	0,37	75,3	76,6	0,48	100,8
Wasserfahrzeuge	55,4	0,49	65,3	0,44	31,3	84,2	0,52	83,6	21,7	0,14	23,1
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	62,9	0,55	60,9	0,41	60,1	50,1	0,31	65,4	55,2	0,34	67,6
Fahrräder	2,2	0,02	1,9	0,01	1,8	3,0	0,02	2,9	3,7	0,02	4,2
Sonstige Fahrzeuge	5,1	0,05	0,4	0,00	0,3	14,5	0,09	19,1	5,2	0,03	3,7
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	53,4	0,47	58,1	0,40	47,5	77,3	0,48	61,1	100,7	0,63	93,1
Uhren	26,7	0,23	31,0	0,21	29,3	31,9	0,20	23,1	32,4	0,20	22,7
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	4,7	0,04	5,8	0,04	5,3	13,9	0,09	15,9	19,6	0,12	27,6
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	3,2	0,03	2,6	0,02	1,9	0,6	0,00	0,3	0,7	0,00	0,3
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	1,2	0,01	0,9	0,01	0,6	1,2	0,01	1,6	3,9	0,02	7,0
Belichtete Filme	3,7	0,03	1,8	0,01	1,7	5,5	0,03	5,9	2,3	0,01	2,3
Photochemische Erzeugnisse	5,3	0,05	9,9	0,07	11,2	12,9	0,08	14,6	14,1	0,09	15,1
Bleistifte und chem. Bürobedarf	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0	0,1	0,00	0,1	0,2	0,00	0,1
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	32,8	0,29	38,0	0,26	44,3	45,0	0,28	34,2	51,2	0,32	42,2
Kosmetische Erzeugnisse	4,2	0,04	5,2	0,04	4,1	5,1	0,03	4,3	5,6	0,04	6,2
Sonstige chemische Erzeugnisse	3,5	0,03	10,8	0,07	7,8	22,3	0,14	17,0	30,5	0,19	24,8
Musikinstrumente	2,0	0,02	2,2	0,01	2,2	4,0	0,02	3,8	5,5	0,04	4,4
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	0,5	0,00	0,3	0,00	0,3	0,8	0,01	0,7	1,0	0,01	1,1
Sonstige Enderzeugnisse	6,6	0,06	15,6	0,11	16,5	18,3	0,11	17,5	18,7	0,12	21,4
Insgesamt	11 373,9	100	14 725,5	100	11 595,9	16 202,9	100	13 404,2	16 010,4	100	15 166,7

4. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1953

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Ausfuhr

Warenbenennung	1950		1951		1951 Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950	1952		1952 Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950	1953		1953 Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte			Tatsächliche Werte			Tatsächliche Werte		
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:											
Seide oder Chemiefasern	1,8	0,02	5,2	0,04	4,2	11,5	0,07	8,9	18,6	0,10	19,1
Wolle und anderen Tierhaaren	2,1	0,03	4,9	0,03	4,1	4,8	0,03	2,9	8,8	0,05	5,7
Baumwolle	4,2	0,05	25,3	0,17	15,8	33,3	0,20	17,7	21,0	0,11	14,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	0,3	0,00	1,4	0,01	0,5	4,1	0,02	1,8	5,6	0,03	2,4
Hüte	0,2	0,00	1,4	0,01	1,5	2,4	0,01	2,5	3,7	0,02	3,4
Sonstige Spinnstoffwaren	14,0	0,17	35,2	0,24	27,1	32,9	0,19	23,9	42,3	0,23	38,5
Pelzwaren	0,1	0,00	0,8	0,01	0,6	1,0	0,01	0,9	1,6	0,01	2 3
Schuhe aus Leder	1,3	0,02	9,4	0,06	10,1	5,5	0,03	6,6	11,2	0,06	19,0
Andere Lederwaren	13,7	0,16	26,2	0,18	25,6	32,3	0,19	31,5	41,3	0,22	40,1
Papierwaren	18,5	0,22	43,8	0,30	35,4	33,6	0,20	28,9	41,2	0,22	38,4
Bücher, Karten, Noten, Bilder	23,9	0,29	41,3	0,28	39,8	80,2	0,47	69,2	100,0	0,54	93,7
Holzwaren	32,9	0,39	68,3	0,47	59,2	68,1	0,40	48,6	55,5	0,30	44,8
Kautschukwaren	50,5	0,60	129,6	0,89	97,6	92,0	0,54	70,4	116,7	0,63	97,4
Steinwaren	8,1	0,10	16,4	0,11	16,8	18,8	0,11	19,0	17,0	0,09	16,1
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	61,6	0,74	101,4	0,70	95,5	122,4	0,72	113,9	129,8	0,70	135,7
Glaswaren	33,8	0,41	83,4	0,57	76,9	95,9	0,57	65,4	111,4	0,60	78,2
Messerschmiedewaren	59,6	0,71	104,4	0,72	93,6	108,0	0,64	92,5	102,4	0,55	98,5
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	122,4	1,46	219,2	1,50	198,2	236,3	1,40	199,0	179,8	0,97	164,9
Sonstige Eisenwaren	519,6	6,21	964,8	6,62	793,4	808,1	4,78	618,1	829,5	4,48	630,6
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	45,4	0,54	80,9	0,56	55,8	34,0	0,20	24,5	46,2	0,25	36,1
Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren	43,5	0,52	66,9	0,46	56,1	72,3	0,43	43,4	94,4	0,51	55,7
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	33,0	0,39	98,7	0,68	69,0	202,1	1,20	140,4	213,8	1,15	160,7
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	206,6	2,47	404,3	2,77	363,5	765,7	4,53	618,2	789,5	4,26	581,7
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	169,1	2,02	325,9	2,24	311,1	410,9	2,43	345,6	396,0	2,14	324,0
Landwirtschaftliche Maschinen	172,8	2,07	321,8	2,21	255,9	408,2	2,41	270,6	342,5	1,85	229,4
Dampflokomotiven	14,0	0,17	36,8	0,25	47,9	68,5	0,41	85,3	94,3	0,51	87,4
Kraftmaschinen	122,3	1,46	252,6	1,73	232,3	240,7	1,42	191,3	269,1	1,45	193,6
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	49,3	0,59	108,8	0,75	98,9	147,6	0,87	115,4	184,0	0,99	127,0
Fördermittel	39,0	0,47	79,4	0,54	72,7	177,1	1,05	173,1	195,1	1,05	174,7
Papier- und Druckmaschinen	104,2	1,25	190,4	1,31	182,8	255,4	1,51	224,4	276,8	1,49	229,5
Büromaschinen	26,9	0,32	68,9	0,47	60,1	75,5	0,45	58,2	106,1	0,57	79,7
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	43,5	0,52	76,0	0,52	70,3	103,0	0,61	78,5	154,5	0,83	107,0
Sonstige Maschinen	228,8	2,74	404,2	2,77	336,8	910,4	5,38	697,6	1 153,2	6,23	901,6
Wasserfahrzeuge	14,3	0,17	23,2	0,16	14,5	245,1	1,45	194,9	372,4	2,01	298,6
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	404,6	4,84	768,2	5,27	587,1	983,0	5,81	631,3	1 214,8	6,56	781,1
Fahrräder	40,1	0,48	86,9	0,60	85,0	69,7	0,41	68,3	60,1	0,33	64,0
Sonstige Fahrzeuge	31,6	0,38	59,8	0,41	58,7	120,1	0,71	96,9	77,1	0,42	59,4
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	308,1	3,68	659,0	4,52	614,5	1 060,3	6,27	857,4	1 242,2	6,71	1 039,8
Uhren	56,5	0,68	99,9	0,69	88,7	117,2	0,69	92,3	147,2	0,80	123,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	175,1	2,09	337,5	2,32	316,9	404,1	2,39	366,1	438,0	2,36	400,5
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	6,9	0,08	19,2	0,13	19,1	3,2	0,02	3,0	4,7	0,03	5,9
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	17,4	0,21	40,3	0,28	35,7	45,6	0,27	42,5	60,1	0,33	56,3
Belichtete Filme	0,9	0,01	1,6	0,01	1,4	2,9	0,02	2,3	5,7	0,03	4,6
Photochemische Erzeugnisse	10,1	0,12	25,9	0,18	25,0	24,2	0,14	22,2	35,9	0,19	33,8
Bleistifte und chem. Bürobedarf	20,7	0,25	42,6	0,29	41,1	29,2	0,17	30,7	32,3	0,17	33,8
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	90,6	1,08	184,9	1,27	155,8	171,4	1,01	151,5	222,5	1,20	238,9
Kosmetische Erzeugnisse	2,7	0,03	7,9	0,05	6,1	5,9	0,04	4,3	7,7	0,04	5,5
Sonstige chemische Erzeugnisse	28,9	0,35	60,2	0,41	55,1	83,0	0,49	111,7	123,9	0,67	166,2
Musikinstrumente	28,2	0,34	48,0	0,33	44,5	48,8	0,29	43,0	49,6	0,27	44,7
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	37,5	0,45	71,1	0,49	62,6	72,2	0,43	61,8	95,8	0,52	86,3
Sonstige Enderzeugnisse	13,7	0,16	30,9	0,21	25,8	41,6	0,25	33,2	54,9	0,30	48,6
Insgesamt	8 362,2	100	14 576,8	100	11 973 2	16 908,8	100	12 914,7	18 525,6	100	15 088,0

5. Die wichtigsten Waren in der Ein- und Ausfuhr 1953 und deren Anteil 1951 und 1952

Einfuhr

Waren, geordnet nach den Werten von 1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
	Werte in Mill. DM			Anteil an der Gesamteinfuhr in vH		
Spinnstoffe (Rohstoffe)	2 186,9	1 785,1	1 847,8	14,9	11,0	11,5
darunter:						
Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	1 163,4	1 025,5	881,1	7.9	6,3	5,5
Wolle u. and. Tierhaare, roh u. bearb., Reißwolle	719,5	497,2	756,2	4,9	3,1	4,7
Getreide und Müllereierzeugnisse	1 807,1	1 948,0	1 238,2	12,3	12,0	7,7
darunter:						
Weizen	1 050,9	783,8	666,7	7,1	4,8	4,2
Gerste	134,1	538,8	272,3	0,9	3,3	1,7
Erze und Metallaschen	692,2	1 148,0	1 073,1	4,7	7,1	6,7
darunter:						
Eisenerze	307,2	579,8	628,3	2,1	3,6	3,9
Unedle Metalle	574,6	745,9	776,3	3,9	4,6	4,8
darunter:						
Kupfer	317,8	393,3	415,3	2,2	2,4	2,6
Eisen	49,4	163,2	154,6	0,3	1,0	1,0
Obst und Südfrüchte	486,3	655,2	759,4	3,3	4,0	4,8
darunter:						
Südfrüchte	311,1	418,1	466,7	2,1	2,6	2,9
Holz, roh und bearbeitet	731,7	938,0	741,5	5,0	5,8	4,6
darunter:						
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	160,1	334,6	300,4	1,1	2,1	1,9
Holzmasse, Zellstoff	374,1	248,5	179,4	2,5	1,5	1,1
Kohlen und Koks	728,0	872,3	569,6	5,0	5,4	3,6
darunter:						
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	702,7	817,7	533,4	4,8	5,1	3,3
Spinnstoffwaren (Vor- und Enderzeugnisse)	418,0	433,8	568,6	2,8	2,7	3,5
darunter:						
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	180,5	128,3	196,2	1,2	0,8	1,2
Eisenvorerzeugnisse	73,3	447,1	535,4	0,5	2,8	3,3
darunter:						
Stab- und Formeisen	35,0	234,9	223,5	0,2	1,5	1,4
Blech aus Eisen	10,1	124,6	198,7	0,1	0,8	1,2
Fette (außer Butter) zur Ernährung	599,7	584,6	501,5	4,1	3,6	3,1
darunter:						
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	324,3	323,2	238,2	2,2	2,0	1,5
Ölfrüchte	560,8	367,8	478,5	3,8	2,3	3,0
darunter:						
Ölfrüchte zur Ernährung	524,9	351,3	463,6	3,6	2,2	2,9
Kaffee, Tee	236,1	338,7	465,0	1,6	2,1	2,9
darunter:						
Kaffee	224,1	324,9	445,5	1,5	2,0	2,8
Erdöl und Teer, roh	355,9	412,5	450,5	2,4	2,6	2,8
Felle, Häute und Waren daraus	389,1	413,5	441,1	2,6	2,6	2,8
darunter:						
Felle und Häute (nicht zu Pelzwerk)	231,7	243,7	244,0	1,6	1,5	1,5
Natürliche u. künstliche Fäden u. Gespinste	332,5	247,8	386,8	2,2	1,5	2,4
darunter:						
Gespinste aus Wolle und anderen Tierhaaren	117,0	105,5	202,3	0,8	0,7	1,3
Eier, Eiweiß, Eigelb	289,8	314,6	355,9	2,0	1,9	2,2
Maschinen (außer elektrischen)	189,6	290,7	352,2	1,3	1,8	2,2
darunter:						
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	57,9	79,7	90,7	0,4	0,5	0,6
Tabak und Tabakerzeugnisse	220,8	258,7	288,2	1,5	1,6	1,8
darunter:						
Rohtabak	219,9	255,4	287,7	1,5	1,6	1,8
Kautschuk, Guttapercha, Balata, Kautschukwaren	440,4	325,4	279,8	3,0	2,0	1,8
Kakao und Kakaoerzeugnisse	230,2	234,4	259,7	1,6	1,4	1,6
Fleisch und Fleischwaren, Därme	215,7	197,2	252,4	1,5	1,2	1,6
darunter:						
Fleisch und Fleischwaren	151,1	122,7	189,8	1,0	0,8	1,2
Übrige Waren	2 966,8	3 243,6	3 388,9	20,0	20,0	21,3
Insgesamt	**14 725,5**	**16 202,9**	**16 010,4**	**100**	**100**	**100**

5. Die wichtigsten Waren in der Ein- und Ausfuhr 1953 und deren Anteil 1951 und 1952

Ausfuhr

Waren, geordnet nach den Werten von 1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
	Werte in Mill. DM			Anteil an der Gesamtausfuhr in vH		
Maschinen (außer elektrischen)	2 269,1	3 563,0	3 961,1	15,6	21,1	21,4
darunter:						
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanl.)	404,3	765,7	789,5	2,8	4,5	4,3
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	325,9	410,9	396,0	2,2	2,4	2,1
Landwirtschaftliche Maschinen	321,8	408,2	342,5	2,2	2,4	1,9
Papier- und Druckmaschinen	190,4	255,4	276,8	1,3	1,5	1,5
Kraftmaschinen	252,6	240,7	269,1	1,7	1,4	1,5
Kohlen und Koks	1 607,0	1 826,8	1 851,0	11,0	10,8	10,0
darunter:						
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	842,5	899,6	1 032,8	5,8	5,3	5,6
Koks	702,3	858,8	754,5	4,8	5,1	4,1
Chemische Vor- und Enderzeugnisse	1 447,6	1 094,1	1 445,2	9,9	6,5	7,8
darunter:						
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	184,9	171,4	222,5	1,3	1,0	1,2
Teerfarbstoffe	291,8	142,7	206,1	2,0	0,8	1,1
Chemisch hergestellte Kunststoffe	80,0	107,4	153,4	0,6	0,6	0,8
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	914,9	1 172,8	1 352,0	6,3	6,9	7,3
darunter:						
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	768,2	983,0	1 214,8	5,3	5,8	6,6
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	659,0	1 060,3	1 242,2	4,5	6,3	6,7
Eisenvorerzeugnisse	1 346,2	1 478,8	1 169,2	9,2	8,7	6,3
darunter:						
Stab- und Formeisen	400,5	473,9	343,3	2,8	2,8	1,9
Stahlröhren	230,9	365,3	328,5	1,6	2,2	1,8
Blech aus Eisen	410,0	331,6	226,1	2,8	2,0	1,2
Eisenwaren	1 288,4	1 152,4	1 111,7	8,8	6,8	6,0
darunter:						
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	219,2	236,3	179,8	1,5	1,4	1,0
Messerschmiedewaren	104,4	108,0	102,4	0,7	0,6	0,6
Gewebe, Gewirke u. dgl.	627,8	676,5	676,6	4,3	4,0	3,7
darunter aus:						
Baumwolle	360,1	368,4	300,3	2,5	2,2	1,6
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthet. Fäden	95,5	104,5	139,4	0,7	0,6	0,8
Zellwolle und synthet. Fasern	63,9	76,0	134,5	0,4	0,5	0,7
Unedle Metalle	402,9	588,4	567,1	2,8	3,5	3,1
darunter:						
Kupfer	103,0	190,5	158,8	0,7	1,1	0,9
Alteisen (Schrott), Nutzeisen	123,5	113,4	86,0	0,9	0,7	0,5
Roheisen	90,8	102,1	55,9	0,6	0,6	0,3
Künstliche Düngemittel u. a. chemische Halbwaren	340,3	420,8	562,2	2,3	2,5	3,0
darunter:						
Stickstoffdüngemittel	151,6	169,4	195,0	1,0	1,0	1,1
Chlorkalium, schwefelsaures Kali, Kalimagnesia	91,8	91,6	158,8	0,6	0,5	0,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	337,5	404,1	438,0	2,3	2,4	2,4
Wasserfahrzeuge	23,2	245,1	372,4	0,2	1,5	2,0
Waren aus Nichteisenmetallen	246,5	308,4	354,4	1,7	1,8	1,9
darunter:						
Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren	66,9	72,3	94,4	0,5	0,4	0,5
Mineralische Baustoffe	149,0	194,7	192,5	1,0	1,2	1,0
darunter:						
Zement	99,3	127,2	128,3	0,7	0,8	0,7
Waren aus Stein, Ton, Steingut, Porzellan	156,9	165,4	165,8	1,1	1,0	0,9
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedlen Metallen (außer Eisen)	203,2	220,3	164,5	1,4	1,3	0,9
darunter:						
Kupfer, Kupferlegierungen	85,7	128,1	91,4	0,6	0,8	0,5
Spinnstoffe (Rohstoffe)	206,5	116,0	172,9	1,4	0,7	0,9
Natürliche u. künstliche Fäden und Gespinste	191,1	130,1	164,2	1,3	0,8	0,9
Kleidung u. dgl., Hüte	90,5	115,4	157,3	0,6	0,7	0,8
Übrige Waren	2 069,2	1 975,4	2 405,3	14,3	11,5	13,0
Insgesamt	**14 576,8**	**16 908,8**	**18 525,6**	**100**	**100**	**100**

6. Ein- und Ausfuhr der Warenuntergruppen 1952 und 1953 nach wichtigsten Ländern

Vorbemerkung: Die Warenuntergruppen sind nach dem Verzeichnis »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« aufgeführt. Es sind nur die Herstellungs- und Verbrauchsländer nachgewiesen, bei denen der Wert der Einfuhr in das Bundesgebiet oder der Ausfuhr aus dem Bundesgebiet im Jahre 1952 10 Millionen DM oder 5 vH der gesamten Ein- und Ausfuhr der Warenuntergruppe, mindestens jedoch 1 Million DM erreichte.

Die vollständige Bezeichnung der wichtigsten Länder und ihr Gebietsumfang sind aus Tab. 11 dieses Hauptabschnittes ersichtlich. Siehe auch Vorbemerkungen Seite 279 letzter Absatz.

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen 1952	Mengen 1953	Werte in Mill. DM 1952	Werte in Mill. DM 1953
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere				
Pferde	Stück			
Einfuhr	**520**	**360**	**0,9**	**0,6**
Ausfuhr	**26 938**	**23 194**	**18,2**	**14,3**
Belgien-Luxembg.	7 227	9 910	4,8	6,0
Frankreich	5 200	119	3,9	0,1
Italien	6 205	4 856	3,3	2,6
Niederlande	5 263	5 774	3,2	3,1
Schweiz	2 607	2 345	2,4	2,0
Rindvieh	t			
Einfuhr	**92 896**	**104 274**	**137,5**	**129,8**
Dänemark	89 795	93 374	132,8	118,3
Ausfuhr	**61**	**310**	**0,4**	**0,9**
Schweine	t			
Einfuhr	**6 039**	**40 574**	**10,7**	**72,8**
Belgien-Luxembg.	1 052	122	2,0	0,2
Dänemark	1 460	19 197	2,6	37,0
Jugoslawien	3 119	2 408	5,3	3,9
Ausfuhr	**42**	**23**	**0,2**	**0,1**
Sonstige lebende Tiere	t			
Einfuhr	**550**	**369**	**2,1**	**2,0**
Ausfuhr	**185**	**265**	**1,9**	**2,6**
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs				
Milch	t			
Einfuhr	**1 258**	**2 228**	**2,2**	**2,0**
Niederlande	511	1 399	1,3	1,2
Ausfuhr	**9 393**	**1 548**	**16,8**	**1,7**
Japan	7 714		11,9	—
Brasilien	633	128	2,8	0,5
Butter	t			
Einfuhr	**9 015**	**8 652**	**41,6**	**37,4**
Dänemark	2 534	1 542	12,4	7,0
Niederlande	1 552	1 505	7,4	6,6
Schweden	2 459	1 516	11,4	6,5
Ungarn	679	—	2,5	—
Neuseeland	1 501	2 445	6,5	10,6
Ausfuhr	**1 532**	**5**	**5,6**	**0,0**
Großbritannien	1 525	0	5,5	0,0
Käse	t			
Einfuhr	**40 603**	**53 394**	**100,0**	**119,0**
Dänemark	20 199	23 396	45,5	47,8
Niederlande	18 631	26 961	49,5	63,9
Ausfuhr	**4 115**	**3 828**	**15,6**	**13,9**
Belgien-Luxembg.	949	1 308	3,3	4,5
Frankreich	2 008	71	8,1	0,3
Italien	280	1 902	1,1	7,2
Fleisch und Fleischwaren	t			
Einfuhr	**57 571**	**92 962**	**122,7**	**189,8**
Belgien-Luxembg.	4 582	5 442	8,2	8,3
Dänemark	11 870	18 008	23,1	32,6
Niederlande	8 869	15 321	24,9	39,3
V. St. v. Amerika	15 003	19 792	24,9	28,5
Argentinien	7 871	3 903	19,3	15,2
Uruguay	3 791	231	8,5	4,6
Ausfuhr	**10 341**	**14 609**	**52,7**	**77,3**
Großbritannien	6 171	4 233	32,1	22,3
Schweiz	651	1 029	3,0	4,5
V. St. v. Amerika	2 130	6 492	12,4	41,9
Därme	t			
Einfuhr	**14 044**	**14 732**	**74,5**	**62,6**
Belgien-Luxembg.	1 372	1 682	4,7	3,4
Dänemark	2 511	2 950	9,1	8,0
Frankreich	687	485	3,8	1,8
Großbritannien	2 008	2 237	6,4	4,9
Niederlande	3 754	3 960	15,6	17,8
Schweiz	377	426	4,9	3,4
Iran	154	269	6,6	6,6
Ausfuhr	**1 685**	**1 779**	**2,8**	**3,9**
Fische und Fischzubereitungen	t			
Einfuhr	**96 349**	**98 990**	**65,9**	**74,5**
Dänemark	27 935	26 360	14,9	15,4
Niederlande	11 062	11 485	7,8	8,6
Norwegen	28 129	25 351	10,8	10,1
Portugal	7 106	8 136	16,4	17,2
Fr.-Marokko	1 737	5 635	4,1	9,5
Ausfuhr	**21 803**	**23 698**	**18,6**	**22,1**
Frankreich	8 649	5 828	2,7	2,3
Niederlande	2 377	592	2,5	0,6
Österreich	4 985	5 152	5,0	5,3
Schweiz	1 159	906	1,8	1,6
V. St. v. Amerika	1 201	1 380	1,9	2,3
Walöl zur Ernährung	t			
Einfuhr	**51 268**	**109 721**	**46,7**	**94,0**
Norwegen	45 651	27 135	40,3	22,9
Südafr. Union	1 714	411	2,5	0,4
Austral. Bund	3 035	7 151	3,1	6,0
Ausfuhr	—	**150**	—	**0,2**
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	t			
Einfuhr	**105 534**	**86 984**	**131,4**	**91,6**
Dänemark	5 864	4 458	7,3	3,7
Niederlande	7 844	9 169	9,4	11,2
Norwegen	35 470	14 699	34,3	12,2
V. St. v. Amerika	46 562	34 310	69,1	42,4
Ausfuhr	**714**	**1 038**	**1,0**	**1,1**
Eier, Eiweiß, Eigelb	t			
Einfuhr	**98 605**	**120 020**	**314,6**	**355,9**
Dänemark	16 861	17 313	53,3	52,5
Niederlande	61 294	79 182	192,1	228,9
Schweden	7 003	5 156	22,2	14,9
China	3 079	4 615	15,7	22,0
Ausfuhr	**108**	**457**	**0,5**	**1,5**
Honig	t			
Einfuhr	**15 511**	**20 373**	**16,9**	**21,2**
Niederlande	2 617	1 314	3,4	1,5
V. St. v. Amerika	4 303	8 361	4,5	8,5
Cuba	1 756	1 717	1,6	1,6
Argentinien	1 065	755	1,2	0,9
Chile	1 148	1 444	1,3	1,6
Austral. Bund	1 583	1 632	1,6	1,8
Ausfuhr	**0**	**1**	**0,0**	**0,0**
Fischmehl u. dgl.	t			
Einfuhr	**46 150**	**48 579**	**24,9**	**27,6**
Island	5 624	4 188	3,3	2,5
Niederlande	3 025	1 679	1,2	0,8
Norwegen	24 652	16 554	14,0	10,3
Südafr. Union	3 663	4 824	1,7	2,4
Franz.-Marokko	5 613	4 236	2,8	2,2
Ausfuhr	**1**	**253**	**0,0**	**0,1**
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs				
Weizen	1 000 t			
Einfuhr	**2 120**	**1 853**	**783,8**	**666,7**
Frankreich	54	176	16,1	64,6
Schweden	59	65	26,7	24,0
Ungarn	29	28	13,8	9,8
V. St. v. Amerika	1 240	884	461,4	303,1
Canada	619	535	210,4	202,7
Austral. Bund	32	80	11,5	28,1
Ausfuhr	**0**	**18**	**0,2**	**8,1**
Roggen	t			
Einfuhr	**329 414**	**147 218**	**155,7**	**54,4**
Türkei	45 918	96 511	25,7	36,4
V. St. v. Amerika	106 936	—	45,6	—
Canada	60 315	2 447	24,6	0,9
Argentinien	52 289	—	28,6	—
Ausfuhr	**459**	**263**	**0,3**	**0,2**
Gerste	1 000 t			
Einfuhr	**1 283**	**808**	**538,8**	**272,3**
Dänemark	175	53	83,1	21,6
Großbritannien	72	0	30,6	0,1
Schweden	33	4	13,8	1,5
Türkei	154	160	76,6	57,2
Franz.-Marokko	110	57	45,1	19,6
Irak	43	—	18,9	—
Canada	530	433	190,4	139,4
Argentinien	114	0	56,0	0,0
Ausfuhr	**0**	**2**	**0,1**	**0,6**
Hafer	t			
Einfuhr	**101 265**	—	**44,5**	—
Japan	17 055	—	6,7	—
Argentinien	25 420	—	12,2	—
Austral. Bund	46 096	—	20,0	—
Ausfuhr	**520**	**207**	**0,3**	**0,1**
Mais[1])	t			
Einfuhr	**669 738**	**363 510**	**296,1**	**121,9**
Jugoslawien	190 317	12 664	99,3	4,1
Kenya-Uganda	44 284	—	23,7	—
Südafr. Union	32 671	—	15,8	—
Indochina	22 584	—	12,1	—
V. St. v. Amerika	315 400	248 770	112,9	83,3
Ausfuhr	**330**	**262**	**0,2**	**0,1**
Sonstiges Getreide[2])	t			
Einfuhr	**152 197**	**123 924**	**73,3**	**40,1**
Türkei	11 442	3 258	4,9	1,1
Franz.-Marokko	17 036	1 144	7,8	0,5
Argentinien	110 484	332	55,1	0,1
Ausfuhr	**5**	**104**	**0,0**	**0,1**
Reis	t			
Einfuhr	**58 567**	**92 960**	**42,8**	**82,3**
Italien	40 431	59 669	28,8	52,9
Brasilien	3 297	2	2,5	0,0
Columbien	4 230	11 780	3,3	9,6
Surinam	4 223	4 352	3,1	4,1
Ausfuhr	**1 620**	**1 730**	**1,2**	**2,1**
Dänemark	1 520	303	1,1	0,3

[1]) 1952 einschl. Dari, Milocorn. — [2]) 1953 einschl. Dari, Milocorn.

6. Ein- und Ausfuhr der Warenuntergruppen 1952 und 1953 nach wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen 1952	Mengen 1953	Werte in Mill. DM 1952	Werte in Mill. DM 1953
Müllereierzeugnisse	t			
Einfuhr	**26 661**	**1 723**	**13,0**	**0,5**
Frankreich	12 525	—	6,0	—
Uruguay	2 133	—	1,1	—
Austral. Bund	8 474	—	4,1	—
Ausfuhr	**82 650**	**34 834**	**47,5**	**16,2**
Jugoslawien	79 938	1 520	46,4	0,6
Malz	t			
Einfuhr	**42 608**	**49 325**	**30,7**	**29,0**
Belgien-Luxemb.	17 896	34 577	13,1	19,7
Dänemark	4 276	2 665	3,5	1,7
Frankreich	3 700	231	3,0	0,2
Polen	4 261	500	3,0	0,3
Tschechoslowakei	11 246	8 252	7,3	4,9
Ausfuhr	**542**	**2 392**	**0,5**	**1,6**
Nichtölhaltige Sämereien	t			
Einfuhr	**21 757**	**27 913**	**30,4**	**35,6**
Dänemark	1 388	2 554	3,1	3,9
Frankreich	4 136	4 058	7,9	9,1
Großbritannien	1 289	1 686	1,7	2,1
Italien	6 487	6 133	6,5	5,9
Niederlande	1 034	2 187	3,0	5,4
Ausfuhr	**5 371**	**4 616**	**10,3**	**10,7**
Italien	669	779	1,1	1,4
Jugoslawien	770	243	1,3	0,4
Türkei	811	2	1,4	0,1
Hülsenfrüchte zur Ernährung	t			
Einfuhr	**75 059**	**80 903**	**61,1**	**67,9**
Niederlande	31 170	33 521	24,3	27,4
V. St. v. Amerika	7 624	5 817	5,2	3,4
Chile	15 113	14 684	14,7	15,2
Ausfuhr	**1 183**	**869**	**1,2**	**0,8**
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	t			
Einfuhr	**2 896**	**9 905**	**2,0**	**3,9**
Niederlande	1 446	1 294	1,3	0,5
Ausfuhr	**114**	**1**	**0,1**	**0,0**
Grün- und Rauhfutter	t			
Einfuhr	**22 459**	**46 162**	**2,3**	**5,6**
Frankreich	16 224	8 923	1,1	0,7
Ausfuhr	**21 723**	**86 376**	**1,6**	**9,0**
Kartoffeln	t			
Einfuhr	**135 133**	**93 715**	**23,4**	**20,6**
Dänemark	27 329	2 350	2,5	0,2
Italien	33 312	45 589	10,4	13,6
Niederlande	56 251	43 987	7,4	6,3
Spanien	14 942	1 557	2,4	0,4
Ausfuhr	**30 376**	**68 818**	**8,8**	**18,3**
Italien	7 399	21 144	2,3	5,1
Schweiz	6 893	14 963	1,9	3,6
Spanien	3 600	2 150	1,1	0,6
Andere Hackfrüchte	t			
Einfuhr	**12 028**	**104 078**	**2,0**	**6,8**
Ausfuhr	**1 026**	**309**	**0,2**	**0,0**
Gemüse und sonstige Küchengewächse	t			
Einfuhr	**399 478**	**385 891**	**177,5**	**186,9**
Frankreich	21 924	16 674	10,4	8,6
Italien	116 910	149 785	41,6	61,6
Niederlande	215 784	157 506	103,8	84,5
Ausfuhr	**6 993**	**4 033**	**2,7**	**2,9**

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen 1952	Mengen 1953	Werte in Mill. DM 1952	Werte in Mill. DM 1953
Obst, außer Südfrüchten	t			
Einfuhr	**426 992**	**527 445**	**237,1**	**292,7**
Frankreich	58 028	84 607	31,8	31,7
Italien	139 292	194 750	74,3	128,0
Niederlande	127 590	110 527	46,8	43,5
Türkei	11 702	11 405	35,6	37,5
Ausfuhr	**3 826**	**4 070**	**2,8**	**3,5**
Südfrüchte	t			
Einfuhr	**571 575**	**707 735**	**418,1**	**466,7**
Griechenland	26 189	28 662	26,9	28,0
Italien	168 490	136 688	126,7	108,1
Spanien	164 269	335 582	95,7	169,4
Türkei	18 006	7 348	18,5	5,4
Franz.-Marokko	22 758	2 992	19,8	3,6
Kanar. Inseln	19 975	12 726	14,0	9,3
Iran	10 168	15 684	11,6	14,2
Ceylon	9 027	10 909	10,4	14,3
V. St. v. Amerika	16 048	28 619	12,8	19,8
Guatemala	18 854	46 871	14,0	33,5
Columbien	42 624	14 946	27,6	10,0
Ausfuhr	**2 032**	**450**	**2,7**	**0,4**
Dänemark	1 004	121	1,4	0,1
Großbritannien	951	90	1,2	0,1
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	t			
Einfuhr	**23 956**	**40 182**	**26,0**	**41,1**
Italien	8 765	7 795	8,8	10,1
Spanien	2 979	6 073	3,3	5,1
China	1 308	305	2,4	0,4
Malaya	1 312	2 325	2,1	3,2
Hawaii	1 061	1 736	1,5	2,3
Ausfuhr	**521**	**924**	**0,9**	**1,1**
Kakao, roh	t			
Einfuhr	**60 803**	**73 808**	**210,8**	**231,1**
Goldküste	34 103	33 057	119,2	102,5
Nigeria	5 891	3 176	20,9	10,1
Fr.-Westafrika	7 930	8 753	26,6	27,5
Brasilien	5 234	14 702	17,9	45,0
Ausfuhr	**11**	**814**	**0,1**	**2,4**
Kakaoerzeugnisse	t			
Einfuhr	**6 636**	**8 838**	**23,6**	**28,6**
Großbritannien	792	986	2,9	3,2
Niederlande	4 667	6 200	15,0	17,6
Schweiz	634	994	3,7	5,4
Ausfuhr	**1 099**	**1 087**	**2,3**	**2,9**
Niederlande	972	673	1,5	0,9
Gewürze	t			
Einfuhr	**5 786**	**6 606**	**31,4**	**35,3**
Indonesien (Rep.)	1 508	1 747	10,0	12,3
Brit.-Borneo	359	1 052	4,8	10,2
Indien	408	139	4,7	1,4
Malaya	346	205	4,3	1,9
Brit.-Westindien	538	808	1,7	2,3
Ausfuhr	**168**	**253**	**0,9**	**1,4**
Zucker	t			
Einfuhr	**353 598**	**326 600**	**234,0**	**140,0**
Belgien-Luxemb.	32 670	49 063	25,4	20,6
Großbritannien	33 091	22 477	26,0	13,0
Niederlande	48 783	8 734	37,2	4,2
Polen	12 511	22 548	10,2	11,7
Tschechoslowakei	25 725	11 151	18,9	6,6
Ungarn	25 979	—	17,9	
Cuba	140 699	193 643	71,7	75,9
Ausfuhr	**365**	**171**	**0,5**	**0,3**

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen 1952	Mengen 1953	Werte in Mill. DM 1952	Werte in Mill. DM 1953
Ölfrüchte zur Ernährung	t			
Einfuhr	**504 129**	**699 752**	**351,3**	**463,6**
Frankreich	21 384	7 447	17,9	6,1
Schweden	15 859	24 567	12,5	16,4
Belg.-Kongo	84 253	51 617	57,0	36,3
Brit.-Äg.-Sudan	24 536	49 466	17,4	30,7
Mocambique	22 181	19 918	12,6	10,7
China	31 162	81 045	23,6	50,7
Indonesien (Rep.)	112 640	82 922	84,8	69,7
Malaya	20 094	26 526	17,5	23,3
V. St. v. Amerika	36 318	127 380	19,8	62,5
Brasilien	18 762	17 798	10,8	9,9
Ausfuhr	**913**	**524**	**0,9**	**0,9**
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	t			
Einfuhr	**242 408**	**201 952**	**323,2**	**238,2**
Belgien-Luxemb.	29 271	4 880	37,0	6,3
Niederlande	77 769	38 994	112,0	51,7
Belg.-Kongo	33 033	37 251	40,1	33,9
Südafr. Union	8 174	2 672	17,0	4,1
Indonesien (Rep.)	25 848	34 698	27,2	28,7
Ceylon	18 572	21 371	23,1	30,2
Malaya	10 180	14 792	10,8	18,4
V. St. v. Amerika	20 739	8 020	27,7	10,0
Ausfuhr	**1 554**	**5 859**	**2,8**	**10,7**
Niederlande	543	17	1,3	0,1
Margarine und ähnliche Speisefette	t			
Einfuhr	**4 846**	**4 797**	**4,5**	**4,2**
Norwegen	4 005	4 628	3,6	3,9
Ausfuhr	**1 485**	**7 884**	**2,1**	**9,8**
Irland (Rep.)	930	51	1,3	0,1
Schweden	—	2 880	—	4,4
Ölkuchen	t			
Einfuhr	**218 981**	**209 999**	**78,8**	**73,5**
Belgien-Luxemb.	15 086	12 429	6,6	4,9
Frankreich	65 495	7 938	22,0	1,9
Niederlande	11 421	36 433	4,3	13,6
Indonesien (Rep.)	15 617	25 195	5,4	9,2
Argentinien	49 041	50 029	17,4	18,6
Ausfuhr	**47 746**	**176 052**	**18,3**	**60,7**
Dänemark	20 691	82 405	7,1	28,8
Finnland	11 962	4 102	5,4	1,8
Niederlande	4 300	13 864	2,4	5,0
Schweiz	4 603	11 015	2,0	3 8
Kleie	t			
Einfuhr	—	18	—	0,0
Ausfuhr	**161**	**15 694**	**0,1**	**4,1**
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	t			
Einfuhr	**1 892**	**3 482**	**0,6**	**0,9**
Ausfuhr	**58 854**	**14 444**	**9,6**	**1,3**
Niederlande	14 220	7 655	1,7	0,2
V. St. v. Amerika	32 239	2 468	5,5	0,3
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	1 000 t			
Einfuhr	**27**	**47**	**52,9**	**79,3**
Belgien-Luxemb.	3	2	4,8	5,5
Italien	2	2	5,0	7,1
Niederlande	12	15	28,4	34,0
Ausfuhr	**1 627**	**1 505**	**17,4**	**23,5**
Belgien-Luxemb.	8	11	2,3	3,0
Großbritannien	2	1	1,7	1,2
Niederlande	1 602	1 379	2,6	1,7
Schweden	1	2	1,8	2,9
Schweiz	1	1	1,2	1,6
V. St. v. Amerika	5	1	1,4	1,0

6. Ein- und Ausfuhr der Warenuntergruppen 1952 und 1953 nach wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	1952	1953	1952	1953
	Mengen		Werte in Mill. DM	

Genußmittel

Hopfen

	t			
Einfuhr	**330**	**862**	**2,0**	**7,2**
Ausfuhr	**4 446**	**6 172**	**54,5**	**58,6**
Belgien-Luxemb.	585	352	8,1	3,1
Frankreich	382	445	4,3	5,8
Italien	327	131	4,2	1,8
Österreich	254	263	2,7	2,9
V. St. v. Amerika	1 068	1 872	12,9	15,1
Argentinien	466	192	5,6	2,0

Kaffee

	t			
Einfuhr	**56 916**	**78 673**	**324,9**	**445,5**
Niederlande	2 534	834	17,9	5,9
Kenya-Uganda	6 052	8 173	39,7	51,5
Brasilien	28 678	34 859	149,7	186,8
Columbien	11 523	14 819	64,2	81,9
Ausfuhr	**379**	**1 695**	**2,4**	**9,2**
Frankreich	307	337	2,0	2,3

Tee

	t			
Einfuhr	**2 772**	**3 716**	**13,8**	**19,5**
Indonesien (Rep.)	836	1 103	3,7	5,1
Ceylon	472	663	2,3	3,7
Indien	1 322	1 881	6,8	10,3
Ausfuhr	**24**	**47**	**0,1**	**0,2**

Rohtabak

	t			
Einfuhr	**51 443**	**56 245**	**255,4**	**287,7**
Griechenland	6 781	9 832	35,6	47,0
Türkei	5 906	6 496	25,8	29,9
Indonesien (Rep.)	2 705	3 072	25,3	29,6
V. St. v. Amerika	24 067	24 289	133,4	139,6
Brasilien	5 511	4 941	16,0	16,9
Ausfuhr	**534**	**262**	**1,5**	**1,1**

Tabakerzeugnisse

	t			
Einfuhr	**177**	**94**	**3,3**	**0,5**
Schweiz	103	27	2,1	0,1
Ausfuhr	**11**	**33**	**0,2**	**0,6**

Bier

	t			
Einfuhr	**1 348**	**1 869**	**0,4**	**0,6**
Ausfuhr	**65 462**	**77 027**	**33,3**	**39,4**
Belgien-Luxembg.	5 200	7 469	2,2	3,0
Goldküste	5 399	2 836	2,6	1,4
Nigeria	8 021	14 701	4,1	7,5
Brit.-Äg.-Sudan	3 887	2 565	1,9	1,2
Thailand	4 516	5 591	2,5	3,2
V. St. v. Amerika	6 794	10 192	4,5	6,6

Branntwein

	t			
Einfuhr	**1 074**	**15 055**	**4,5**	**11,6**
Frankreich	349	12 655	1,8	7,9
Brit.-Westindien	437	531	1,3	1,5
Ausfuhr	**4 674**	**22 449**	**4,0**	**17,2**
V. St. v. Amerika	4 051	14 564	3,1	11,0

Wein

	t			
Einfuhr	**154 528**	**189 869**	**98,1**	**108,9**
Frankreich	41 544	71 378	32,5	45,4
Griechenland	11 657	15 944	7,8	9,4
Italien	65 081	53 642	33,7	27,3
Spanien	16 938	28 097	10,6	13,4
Ausfuhr	**6 276**	**8 551**	**12,5**	**15,8**
Großbritannien	1 464	1 842	3,4	4,1
Schweden	488	680	1,0	1,4
V. St. v. Amerika	1 692	2 295	3,1	4,1

Gewerbliche Wirtschaft

Rohstoffe

Abfallseide, Seidengehäuse

	t			
Einfuhr	**185**	**366**	**6,3**	**9,3**
Italien	128	186	4,5	6,9
Schweiz	36	33	1,3	1,1
Ausfuhr	**27**	**12**	**0,2**	**0,1**

Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern

	t			
Einfuhr	**6 956**	**6 405**	**22,6**	**17,9**
Belgien-Luxembg.	1 349	406	4,2	1,0
Italien	690	723	1,9	2,2
Niederlande	1 340	267	4,0	0,7
Norwegen	502	70	1,4	0,2
Österreich	2 371	4 398	7,6	10,9
Schweden	106	51	1,3	1,0
Schweiz	562	281	2,1	0,8
Ausfuhr	**13 751**	**23 985**	**53,8**	**76,7**
Belgien-Luxembg.	978	1 345	3,5	4,3
Großbritannien	871	623	3,1	5,8
Polen	636	803	2,9	1,9
Portugal	872	1 923	2,8	5,1
V. St. v. Amerika	4 929	6 040	18,4	15,9

Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle

	t			
Einfuhr	**66 414**	**109 166**	**497,2**	**756,2**
Belgien-Luxembg.	6 374	8 140	65,9	83,7
Frankreich	3 168	2 227	37,1	23,1
Großbritannien	9 035	8 967	65,5	68,4
Südafr. Union	11 240	16 176	75,2	110,8
Argentinien	2 811	15 355	15,8	83,2
Uruguay	2 521	8 990	20,4	64,7
Austral. Bund	16 794	25 547	135,3	199,8
Neuseeland	8 159	11 056	52,6	68,6
Ausfuhr	**4 102**	**6 178**	**38,5**	**61,3**
Belgien-Luxembg.	781	1 288	4,6	10,1
Dänemark	275	464	2,3	3,8
Großbritannien	343	722	2,1	5,1
Niederlande	356	490	3,1	4,8
Österreich	147	402	2,3	5,2
Schweden	168	139	2,1	1,0
Schweiz	613	962	6,5	12,6
V. St. v. Amerika	910	523	10,0	5,3

Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle

	t			
Einfuhr	**260 786**	**292 025**	**1025,5**	**881,1**
Großbritannien	4 896	3 234	12,5	6,8
Türkei	27 825	23 567	127,5	78,6
Ägypten	22 551	21 433	113,8	90,0
Belgisch-Kongo	15 527	12 847	63,9	43,6
Kenya-Uganda	9 355	9 555	45,5	35,3
Iran	3 845	8 118	17,7	28,8
Indien	6 163	9 409	13,1	17,5
Pakistan	6 774	19 229	28,9	57,5
V. St. v. Amerika	110 301	68 260	429,9	197,9
Mexiko	14 638	24 668	48,6	76,1
Nicaragua	3 369	7 124	12,6	22,9
Brasilien	16 002	30 157	46,8	57,6
Peru	3 840	10 511	16,7	37,0
Ausfuhr	**9 094**	**16 103**	**11,7**	**20,6**
Belgien-Luxembg.	602	1 035	1,1	1,4
Großbritannien	1 265	3 036	3,0	6,9
Niederlande	2 100	4 105	2,3	3,8
V. St. v. Amerika	3 249	3 437	2,6	2,5

Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe

	t			
Einfuhr	**140 108**	**157 698**	**221,3**	**165,4**
Italien	8 535	10 105	26,3	21,7
Tanganyika	11 588	12 521	17,3	12,3
Pakistan	73 970	85 522	105,7	78,7
Ausfuhr	**759**	**980**	**1,8**	**1,7**

Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen

	t			
Einfuhr	**16 635**	**28 801**	**12,2**	**17,9**
Frankreich	4 159	5 300	1,7	2,4
Großbritannien	2 252	3 434	2,7	5,0
Niederlande	3 778	6 038	2,6	3,0
Schweden	953	987	1,0	1,5
Ausfuhr	**14 683**	**14 465**	**10,0**	**12,5**
Großbritannien	2 075	2 058	1,6	1,3
Italien	2 308	3 562	1,6	3,0
Niederlande	4 065	4 789	3,1	4,7

Felle zu Pelzwerk, roh

	t			
Einfuhr	**2 945**	**2 235**	**73,4**	**76,5**
Frankreich	937	465	5,6	2,5
Großbritannien	214	160	7,4	7,1
Italien	406	98	5,5	2,4
Niederlande	309	344	6,2	6,6
Schweden	63	33	6,1	6,5
Südwestafrika	143	255	18,0	24,8
Ausfuhr	**250**	**230**	**4,8**	**8,0**
V. St. v. Amerika	62	96	3,3	6,0

Andere Felle und Häute

	t			
Einfuhr	**82 442**	**85 841**	**243,7**	**244,0**
Dänemark	4 007	3 172	10,0	9,8
Italien	1 720	4 026	10,3	16,5
Schweden	4 203	1 576	10,8	4,5
Argentinien	14 716	16 092	34,3	33,6
Brasilien	3 885	4 473	12,6	9,7
Uruguay	14 802	9 803	34,7	22,9
Neuseeland	3 666	1 957	11,0	6,2
Ausfuhr	**94**	**633**	**0,6**	**1,8**

Bettfedern

	t			
Einfuhr	**6 407**	**7 758**	**60,3**	**69,8**
Frankreich	3 037	2 615	27,7	21,9
Großbritannien	387	460	4,5	4,4
Italien	288	274	5,1	4,5
Jugoslawien	250	656	4,1	9,0
Ungarn	277	459	3,6	5,1
China	410	1 621	3,5	13,8
Ausfuhr	**339**	**247**	**6,2**	**2,9**
V. St. v. Amerika	146	58	4,6	1,5

Holz zu Holzmasse

	t			
Einfuhr	**592 887**	**410 933**	**113,1**	**61,3**
Finnland	408 075	211 402	83,6	41,3
Schweden	43 174	53 946	8,4	6,2
Canada	52 967	39 508	9,3	5,1
Ausfuhr	**3 892**	**7 261**	**0,3**	**0,5**

Bau- und Nutzholz (Rundholz)

	t			
Einfuhr	**899 592**	**726 426**	**186,0**	**134,0**
Finnland	260 335	42 448	51,9	6,9
Österreich	108 511	77 786	13,1	8,7
Polen	72 798	34 214	14,0	4,8
Schweden	137 433	95 022	26,1	13,7
Belgisch-Kongo	46 486	72 209	12,1	17,6
Fr.-Westafrika	44 799	58 480	12,8	13,5
Ausfuhr	**47 948**	**55 894**	**8,3**	**8,9**
Saargebiet	35 635	24 820	5,4	3,3

Gerbhölzer und -rinden

	t			
Einfuhr	**18 180**	**27 103**	**5,5**	**8,3**
Südafr. Union	6 112	10 193	2,5	4,1
Ausfuhr	**100**	**82**	**0,0**	**0,0**

Kautschuk, Guttapercha, Balata

	t			
Einfuhr	**112 346**	**128 311**	**313,8**	**266,3**
Indonesien (Rep.)	24 876	49 148	78,5	108,0
Malaya	69 813	62 042	205,4	134,5
Ausfuhr	**1 446**	**7 221**	**0,9**	**1,2**

6. Ein- und Ausfuhr der Warenuntergruppen 1952 und 1953 nach wichtigsten Ländern.

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen 1952	Mengen 1953	Werte in Mill. DM 1952	Werte in Mill. DM 1953
Harze, Kopale, Schellack	t			
Einfuhr	**7 923**	**10 071**	**14,1**	**14,0**
Indonesien (Rep.)	1 372	1 237	2,1	1,7
Iran	537	498	2,3	1,7
Indien	3 310	4 280	6,1	6,0
Ausfuhr	**1 376**	**2 404**	**4,7**	**6,5**
Ölfrüchte (zu technischen Ölen)	t			
Einfuhr	**16 796**	**20 456**	**16,5**	**14,9**
Kenya-Uganda	1 709	—	1,6	—
China	3 588	14 726	2,9	10,5
Argentinien	6 465	5	6,9	0,0
Uruguay	1 376	—	1,3	—
Ausfuhr	**3 987**	**1 597**	**4,0**	**1,7**
Italien	3 000	—	2,8	—
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 000 t			
Einfuhr	**11 792**	**9 459**	**817,7**	**533,4**
Saargebiet	3 374	3 470	155,9	195,6
Frankreich	549	831	26,6	48,3
Großbritannien	478	1 520	19,0	68,9
V. St. v. Amerika	7 351	3 425	613,4	209,3
Ausfuhr	**12 700**	**14 168**	**899,6**	**1032,8**
Saargebiet	900	705	63,1	52,3
Belgien-Luxembg.	407	825	29,0	59,4
Frankreich	2 719	3 143	177,3	224,9
Griechenland	256	206	16,9	13,5
Italien	3 019	3 425	208,4	234,4
Niederlande	2 137	2 586	147,9	184,6
Österreich	1 630	1 776	137,4	151,5
Schweden	275	389	17,8	25,1
Schweiz	558	439	45,4	41,7
Bunkerkohle f. fr. Schiffe	365	193	26,5	14,0
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	1 000 t			
Einfuhr	**615**	**644**	**19,3**	**18,8**
Jugoslawien	52	0	2,9	0,0
Tschechoslowakei	526	590	15,4	16,6
Ausfuhr	**1 489**	**1 544**	**68,4**	**63,7**
Belgien-Luxembg.	202	201	8,5	6,9
Frankreich	321	413	11,7	13,9
Niederlande	205	232	7,8	7,6
Österreich	483	346	27,9	19,2
Schweiz	189	229	8,6	10,7
Erdöl und Teer, roh	1 000 t			
Einfuhr	**3 578**	**4 567**	**412,5**	**450,5**
Saudi-Arabien[1]	1 229	1 949	140,0	194,1
Irak	1 215	1 467	145,3	147,3
Koweit[2]	443	377	55,3	37,8
Venezuela	639	655	67,3	61,9
Ausfuhr	**9**	**4**	**1,2**	**0,4**
Eisenerze	1 000 t			
Einfuhr	**9 642**	**10 048**	**579,8**	**628,3**
Frankreich	369	384	15,3	19,3
Norwegen	529	750	33,0	47,7
Schweden	5 559	4 721	361,4	293,0
Spanien	671	617	37,0	36,8
Sierra Leone	300	260	17,1	17,4
Algerien	208	330	14,5	23,2
Franz.-Marokko	293	251	16,7	14,7
Canada	288	551	14,4	24,5
Brasilien	105	422	11,6	44,9
Ausfuhr	**146**	**195**	**5,4**	**7,8**
Saargebiet	40	48	2,5	2,6
Österreich	93	136	2,1	4,5

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen 1952	Mengen 1953	Werte in Mill. DM 1952	Werte in Mill. DM 1953
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	1 000 t			
Einfuhr	**2 203**	**1 685**	**86,2**	**64,2**
Frankreich	368	274	13,3	10,5
Großbritannien	169	153	5,9	4,9
Niederlande	286	272	10,5	8,9
Norwegen	136	60	6,1	2,8
Portugal	325	154	10,3	5,8
Schweden	219	146	12,1	8,4
Spanien	272	241	8,4	7,3
Ausfuhr	**670**	**1 063**	**5,2**	**7,4**
Niederlande	617	1 031	2,6	5,2
Österreich	19	1	1,2	0,8
Manganerze	t			
Einfuhr	**180 360**	**422 326**	**35,5**	**92,7**
Südafr. Union	41 973	52 231	5,7	7,0
Franz.-Marokko	10 368	36 857	2,9	9,6
Indien	99 539	153 465	19,3	31,7
Port.-Indien	8 000	9 290	1,9	1,9
Ausfuhr	**81**	**563**	**0,0**	**0,3**
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	1 000 t			
Einfuhr	**1 231**	**982**	**160,8**	**107,4**
Belgien-Luxembg.	237	127	12,1	6,8
Finnland	126	153	8,6	11,4
Frankreich	253	166	12,8	8,2
Jugoslawien	7	—	9,2	—
Niederlande	217	181	10,9	10,0
Norwegen	39	33	16,1	10,8
Cypern	79	65	40,4	25,3
Chile	60	44	28,7	13,5
Ausfuhr	—	**13**	—	**2,7**
Bleierze	t			
Einfuhr	**56 726**	**56 962**	**51,7**	**34,6**
Schweden	6 309	4 309	5,4	2,5
Algerien	3 729	5 798	3,7	3,6
Franz.-Marokko	6 986	4 419	6,2	3,8
Canada	10 701	9 000	9,7	5,3
Chile	9 094	1 996	9,7	1,3
Peru	6 117	7 588	5,8	4,7
Ausfuhr	—	—	—	—
Zinkerze	t			
Einfuhr	**80 951**	**48 680**	**44,3**	**13,8**
Italien	13 200	13 055	6,8	3,2
Jugoslawien	9 949	2 476	5,1	0,3
Franz.-Marokko	12 189	3 136	7,7	0,7
Bolivien	11 968	6 375	6,1	2,4
Peru	11 718	3 773	6,9	1,5
Ausfuhr	—	**16 701**	—	**3,5**
Chromerze	t			
Einfuhr	**105 085**	**98 424**	**18,5**	**18,5**
Jugoslawien	12 716	2 902	2,8	0,6
Türkei	41 225	42 342	8,7	9,5
Südafr. Union	33 991	22 823	3,9	2,2
Cypern	10 949	7 242	2,2	1,6
Ausfuhr	**4 292**	**55**	**0,5**	**0,0**
Nickelerze	t			
Einfuhr	**1 535**	**780**	**3,1**	**2,4**
Finnland	473	422	2,4	2,2
Ausfuhr	—	—	—	—
Schwefelkies	1 000 t			
Einfuhr	**1 012**	**869**	**89,5**	**72,7**
Griechenland	67	95	5,7	7,3
Jugoslawien	150	38	9,4	2,1
Norwegen	60	86	6,4	7,5
Portugal	60	58	4,8	4,4
Spanien	405	386	33,3	29,5
Cypern	236	160	25,9	18,5

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen 1952	Mengen 1953	Werte in Mill. DM 1952	Werte in Mill. DM 1953
	1000 t			
Ausfuhr	**15**	**13**	**1,4**	**1,1**
Tschechoslowakei	13	11	1,3	1,0
Sonstige Erze und Metallaschen	t			
Einfuhr	**105 545**	**91 307**	**78,6**	**38,5**
Norwegen	70 313	65 341	6,1	4,9
Portugal	275	10	4,9	0,0
Thailand	549	—	10,0	—
V. St. v. Amerika	2 686	3 659	11,7	9,5
Bolivien	2 443	891	10,1	2,5
Brasilien	328	52	4,7	0,1
Ausfuhr	**22 558**	**36 242**	**8,8**	**6,4**
Belgien-Luxembg.	10 813	11 827	6,9	2,8
Bauxit, Kryolith	1 000 t			
Einfuhr	**1 042**	**884**	**60,6**	**45,3**
Frankreich	117	149	4,6	7,4
Griechenland	281	261	14,9	11,7
Jugoslawien	489	380	28,1	18,1
Indonesien (Rep.)	114	57	8,1	3,7
Ausfuhr	**0**	**0**	**0,1**	**0,0**
Speise- und Industriesalz	t			
Einfuhr	—	**45**	—	**0,0**
Ausfuhr	**619 523**	**636 663**	**14,9**	**14,5**
Belgien-Luxembg.	288 564	349 605	4,3	5,0
Dänemark	71 737	71 423	2,9	3,0
Niederlande	60 901	54 408	1,1	1,0
Norwegen	58 235	45 238	1,5	1,3
Schweden	94 338	78 240	2,3	2,0
Nigeria	8 346	8 842	1,1	1,0
Kalirohsalze	t			
Einfuhr	—	—	—	—
Ausfuhr	**160 773**	**104 541**	**11,0**	**5,0**
Belgien-Luxembg.	65 384	55 010	4,2	2,5
Niederlande	60 264	49 412	4,1	2,5
Sonstige Steine und Erden	1 000 t			
Einfuhr	**1 307**	**1 679**	**98,2**	**99,5**
Großbritannien	77	80	6,8	8,6
Österreich	283	354	14,1	15,2
Tschechoslowakei	43	42	5,8	4,8
Südafr. Union	16	13	13,6	9,1
Indien	9	8	5,7	5,9
Canada	20	18	13,3	11,5
Ausfuhr	**4 288**	**4 713**	**76,5**	**81,6**
Saargebiet	210	221	9,5	9,4
Belgien-Luxembg.	1 079	1 177	8,2	9,4
Frankreich	234	221	6,9	6,6
Italien	59	67	4,1	4,3
Niederlande	2 143	2 438	21,3	27,0
Schweiz	290	375	3,9	4,9
V. St. v. Amerika	49	32	6,5	5,8
Rohphosphate	t			
Einfuhr	**795 867**	**589 715**	**55,4**	**37,2**
Algerien	113 174	62 788	7,5	3,5
Tunesien	102 118	43 525	6,6	2,5
Franz.-Marokko	331 279	227 585	26,3	16,3
V. St. v. Amerika	166 059	248 560	11,7	14,4
Ausfuhr	—	—	—	—
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	t			
Einfuhr	**80 837**	**92 478**	**38,8**	**35,4**
Italien	3 961	4 785	2,4	2,1
Türkei	3 008	330	2,9	1,4
Indien	2 509	4 060	1,9	2,2
V. St. v. Amerika	48 522	24 639	11,7	6,7
Ausfuhr	**86 903**	**144 081**	**9,5**	**12,1**
Niederlande	24 580	40 122	2,2	2,9

[1]) 1952 einschl. Jemen, Muscat und Oman. — [2]) 1952 einschl. Bahrein.

6. Ein- und Ausfuhr der Warenuntergruppen 1952 und 1953 nach wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	1952	1953	1952	1953
	Mengen		Werte in Mill. DM	
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle				
	t			
Einfuhr	**317 343**	**263 015**	**173,5**	**194,1**
Frankreich	97 809	15 939	10,6	3,9
Niederlande	71 657	52 420	17,1	16,6
Portugal	10 438	12 470	9,1	9,3
Franz.-Marokko	43 085	46 900	14,9	14,2
V. St. v. Amerika	5 139	1 072	47,4	52,4
Ausfuhr	**171 641**	**181 864**	**33,2**	**44,0**
Saargebiet	756	2 880	1,8	2,2
Niederlande	16 981	11 359	2,3	3,6
Schweiz	33 971	34 707	3,1	4,0
V. St. v. Amerika	83 492	104 838	18,5	26,0
Halbwaren				
Rohseide und Seidengespinste				
	t			
Einfuhr	**636**	**768**	**29,4**	**37,7**
Frankreich	30	68	1,5	4,0
Italien	295	248	13,7	11,7
Schweiz	229	262	10,5	12,5
Japan	74	182	3,4	9,1
Ausfuhr	**93**	**169**	**6,2**	**8,6**
Belgien-Luxembg.	19	26	1,3	1,3
Schweden	12	24	1,1	2,0
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt				
	t			
Einfuhr	**5 548**	**8 832**	**44,9**	**66,9**
Belgien-Luxembg.	343	435	2,7	3,3
Italien	1 650	2 090	14,1	16,3
Niederlande	1 663	3 341	12,0	21,6
Schweiz	1 666	2 351	13,4	16,9
Ausfuhr	**4 721**	**7 784**	**53,9**	**78,7**
Belgien-Luxembg.	449	91	5,2	1,0
Dänemark	449	612	7,2	8,6
Italien	317	700	2,8	5,7
Österreich	460	878	6,5	11,2
Schweden	183	513	4,2	10,2
Schweiz	261	249	3,1	2,7
Indien	750	1 163	4,8	6,1
Gespinste aus Zellwolle und synthetischen Fasern				
	t			
Einfuhr	**1 990**	**5 490**	**8,7**	**22,1**
Italien	368	570	1,8	3,0
Österreich	1 434	4 609	5,0	15,9
Schweiz	149	232	1,6	2,5
Ausfuhr	**1 125**	**1 497**	**9,6**	**12,8**
Belgien-Luxembg.	108	32	1,3	0,5
Dänemark	146	273	1,0	1,7
Niederlande	217	246	1,4	1,6
Schweden	310	611	3,2	6,0
Gespinste aus Wolle und anderen Tierhaaren				
	t			
Einfuhr	**6 333**	**11 448**	**105,5**	**202,3**
Belgien-Luxembg.	1 234	2 666	21,8	48,9
Frankreich	1 428	3 929	26,1	75,0
Großbritannien	1 516	2 444	21,1	35,9
Niederlande	801	730	13,4	12,1
Schweiz	930	1 148	17,0	21,4
Ausfuhr	**1 784**	**2 209**	**33,5**	**41,7**
Niederlande	194	369	2,3	3,6
Schweden	335	502	7,1	11,9
Schweiz	176	281	2,7	4,5
Türkei	164	34	3,1	0,6
Iran	155	40	3,1	0,8
V. St. v. Amerika	365	328	6,4	6,6
Columbien	111	153	2,3	3,3
Gespinste aus Baumwolle				
	t			
Einfuhr	**4 106**	**4 490**	**36,2**	**38,7**
Belgien-Luxembg.	1 363	200	8,1	1,0
Großbritannien	592	1 273	7,5	13,5
Italien	359	156	2,6	0,8
Niederlande	655	938	3,9	4,1
Schweiz	944	1 559	11,6	15,8
Ausfuhr	**1 983**	**1 476**	**21,1**	**15,9**
Dänemark	130	271	1,3	2,1
Finnland	61	9	1,1	0,2
Frankreich	113	56	1,1	0,5
Niederlande	564	463	5,2	3,6
Rumänien	250	—	1,6	—
Schweden	97	117	1,7	1,6
Schweiz	388	53	3,3	0,4
Gespinste aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.				
	t			
Einfuhr	**8 526**	**4 133**	**23,1**	**19,1**
Belgien-Luxembg.	1 300	1 454	3,9	5,5
Frankreich	402	610	1,6	2,2
Großbritannien	276	560	3,4	5,5
Italien	470	537	2,5	2,1
Niederlande	236	298	1,3	1,2
Österreich	644	553	2,9	2,2
Indien	4 129	76	5,2	0,1
Ausfuhr	**1 033**	**2 081**	**5,8**	**6,5**
Niederlande	100	90	1,2	0,7
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)				
	1 000 t			
Einfuhr	**1 023**	**987**	**334,6**	**300,4**
Finnland	187	132	66,9	48,5
Jugoslawien	100	92	25,1	19,2
Österreich	415	436	117,4	106,1
Schweden	271	257	101,5	96,2
Ausfuhr	**27**	**77**	**9,7**	**22,1**
Niederlande	11	44	4,1	11,7
Norwegen	4	4	1,5	1,6
Schweiz	4	8	1,3	2,3
Holzmasse, Zellstoff				
	t			
Einfuhr	**263 158**	**360 224**	**248,5**	**179,4**
Finnland	45 259	62 432	44,7	24,8
Norwegen	34 081	43 065	17,6	20,7
Österreich	16 542	29 403	14,7	13,0
Schweden	124 945	206 071	124,4	104,8
V. St. v. Amerika	24 358	8 779	22,8	9,6
Canada	16 331	3 890	22,5	3,9
Ausfuhr	**46 428**	**51 970**	**31,4**	**20,4**
Belgien-Luxembg.	9 249	2 028	5,2	1,0
Frankreich	17 915	20 591	12,8	8,7
Großbritannien	2 667	2 785	2,6	1,4
Italien	5 040	11 639	3,2	4,1
Niederlande	6 535	8 617	3,0	2,0
Österreich	1 655	2 866	1,9	1,1
Kautschuk, bearbeitet				
	t			
Einfuhr	**58**	**92**	**0,9**	**1,0**
Ausfuhr	**3 161**	**4 750**	**11,1**	**19,6**
Niederlande	370	849	1,3	2,9
Schweden	478	527	1,5	1,4
Schweiz	381	602	1,5	2,3
Glasmasse, Rohglas				
	t			
Einfuhr	**1 866**	**852**	**2,2**	**1,3**
Niederlande	1 624	393	1,7	0,6
Ausfuhr	**5 284**	**2 932**	**6,0**	**4,0**
Italien	1 233	389	1,7	0,6
Zement				
	1 000 t			
Einfuhr	**2**	**22**	**0,2**	**1,1**
Ausfuhr	**1 772**	**1 991**	**127,2**	**128,3**
Niederlande	321	445	16,4	21,8
Türkei	98	146	7,3	10,0
Indonesien (Rep.)	103	72	7,2	5,2
Argentinien	350	2	27,4	0,2
Brasilien	454	500	36,8	41,5
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.				
	t			
Einfuhr	**100 139**	**178 489**	**26,7**	**31,5**
Belgien-Luxembg.	1 867	4 307	1,4	0,8
Großbritannien	4 535	8 929	2,5	3,6
Niederlande	26 628	68 643	1,7	4,2
Österreich	29 026	29 785	16,9	17,8
Ausfuhr	**324 246**	**305 125**	**67,5**	**64,2**
Saargebiet	57 068	48 625	8,1	6,8
Belgien-Luxembg.	84 655	106 306	9,6	12,2
Frankreich	25 113	30 456	4,5	4,9
Italien	15 829	14 887	4,5	4,3
Jugoslawien	21 859	11 830	5,2	3,7
Niederlande	16 581	12 085	4,5	3,9
Schweden	12 038	4 873	3,4	1,5
Südafr. Union	15 538	1 231	6,5	0,7
Roheisen				
	t			
Einfuhr	**147 704**	**66 781**	**40,5**	**18,1**
Österreich	130 638	12 404	32,4	3,0
Schweden	9 902	4 424	5,4	2,1
Ausfuhr	**330 905**	**203 029**	**102,1**	**55,9**
Belgien-Luxembg.	91 730	66 678	29,0	17,7
Großbritannien	60 378	4 363	17,6	1,3
Italien	21 894	20 487	6,4	5,5
Schweden	50 894	21 470	16,4	5,7
Schweiz	17 966	11 925	6,5	3,8
Alteisen (Schrott)				
	t			
Einfuhr	**47 710**	**192 638**	**11,0**	**44,1**
Belgien-Luxembg.	13 692	84 077	2,2	21,0
Niederlande	1 696	28 372	1,1	6,6
Norwegen	10 498	2 476	3,7	0,2
Schweden	15 314	19 841	1,4	1,7
V. St. v. Amerika	1 666	220	1,4	0,4
Ausfuhr	**438 797**	**530 810**	**113,4**	**86,0**
Großbritannien	204 738	41 048	53,2	6,4
Italien	89 030	416 925	23,4	64,9
Österreich	37 071	6 254	9,9	1,0
Schweden	72 231	16 140	18,4	3,9
Ferrolegierungen				
	t			
Einfuhr	**30 442**	**17 263**	**36,2**	**15,6**
Frankreich	3 560	1 717	4,9	1,5
Italien	7 402	1 323	8,6	1,4
Norwegen	9 899	9 837	9,8	7,7
Schweden	2 284	920	3,0	1,0
Schweiz	1 454	800	2,0	0,8
Japan	1 627	207	2,0	0,2
Ausfuhr	**2 592**	**61 527**	**3,5**	**50,9**
Italien	265	497	1,3	1,9
V. St. v. Amerika	2	58 291	0,0	45,2
Eisenhalbzeug				
	t			
Einfuhr	**160 144**	**169 907**	**75,5**	**76,8**
Belgien-Luxembg.	143 408	83 013	66,0	32,4
Ausfuhr	**70 169**	**155 079**	**33,7**	**49,6**
Belgien-Luxembg.	283	62 302	0,1	19,1
Niederlande	84	38 035	0,2	12,1
Österreich	58 383	8	28,0	0,0
Argentinien	5 965	66	2,0	0,0
Aluminium, roh, auch Legierungen und Altaluminium				
	t			
Einfuhr	**9 692**	**22 424**	**17,7**	**41,5**
Großbritannien	841	1 445	2,1	2,3
Niederlande	2 006	2 335	3,2	3,3
Österreich	624	7 001	1,4	13,7
Schweiz	2 167	3 524	3,9	7,9
Canada	2 464	4 185	4,5	7,6
Ausfuhr	**7 758**	**25 896**	**17,8**	**56,7**
Jugoslawien	1 328	701	3,5	1,6
Niederlande	1 026	6 168	2,1	11,8
V. St. v. Amerika	4 076	15 798	8,2	34,8
Argentinien	472	150	1,2	0,5
Kupfer, roh, auch Legierungen und Altkupfer				
	t			
Einfuhr	**115 899**	**160 680**	**393,3**	**415,3**
Belgien-Luxembg.	11 975	22 019	38,1	59,8
Großbritannien	11 334	28 362	36,6	70,0
Niederlande	5 757	8 680	16,7	18,6
Türkei	7 865	7 999	29,8	21,0
Nord-Rhodesien	8 509	9 317	23,7	25,9
V. St. v. Amerika	31 380	30 107	115,5	75,7
Mexiko	5 806	—	23,8	—
Chile	10 826	13 144	40,0	43,0

6. Ein- und Ausfuhr der Warenuntergruppen 1952 und 1953 nach wichtigsten Ländern.

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	1952	1953	1952	1953
	Mengen		Werte in Mill. DM	
	t			
Ausfuhr	**57 484**	**50 041**	**190,5**	**158,8**
Frankreich	8 287	1 703	29,7	6,0
Großbritannien	16 929	20 249	55,6	65,6
Niederlande	6 005	4 790	20,4	14,3
Schweden	7 313	3 301	21,7	11,1
Spanien	3 126	3 583	10,2	11,3
V. St. v. Amerika	5 020	71	16,6	0,3
Nickel, roh, auch Legierungen und Altnickel				
	t			
Einfuhr	**5 596**	**7 205**	**28,1**	**35,7**
Großbritannien	2 856	4 021	14,5	21,2
Norwegen	1 863	1 885	9,8	10,6
V. St. v. Amerika	384	577	1,6	1,9
Ausfuhr	**83**	**65**	**0,7**	**1,0**
Blei, roh, auch Legierungen und Altblei				
	t			
Einfuhr	**6 794**	**20 673**	**9,5**	**22,5**
Belgien-Luxemburg	2 589	6 020	3,5	6,6
Dänemark	920	—	1,3	—
Großbritannien	1 906	8 865	2,4	10,0
Schweden	425	537	1,0	0,4
Ausfuhr	**31 273**	**37 442**	**53,6**	**44,2**
Dänemark	2 161	981	3,2	1,3
Großbritannien	8 260	3 908	13,4	4,5
Niederlande	2 477	7 610	4,3	8,3
Schweden	3 116	2 570	5,4	2,8
V. St. v. Amerika	8 965	1 695	17,1	3,8
Zinn, roh, auch Legierungen und Altzinn				
	t			
Einfuhr	**6 513**	**5 987**	**71,2**	**49,6**
Belgien-Luxemburg	924	497	10,3	4,4
Dänemark	404	192	3,9	1,6
Niederlande	1 590	2 034	17,4	16,4
Indonesien (Rep.)	1 438	2 739	15,9	23,1
Malaya	1 803	195	20,2	1,6
Ausfuhr	**1 131**	**1 820**	**9,5**	**12,9**
Niederlande	589	1 031	4,1	6,9
V. St. v. Amerika	321	388	3,2	2,8
Zink, roh, auch Legierungen und Altzink				
	t			
Einfuhr	**20 106**	**25 235**	**44,0**	**24,2**
Belgien-Luxemburg	10 763	13 628	20,3	13,2
Jugoslawien	1 184	611	3,0	0,6
V. St. v. Amerika	3 889	31	10,0	0,0
Mexiko	2 819	—	7,6	—
Ausfuhr	**34 528**	**36 922**	**53,1**	**37,3**
Frankreich	6 509	1 144	11,6	1,1
Großbritannien	5 188	3 633	8,8	3,7
Italien	5 505	1 529	8,2	2,0
Niederlande	5 468	6 173	7,7	5,7
Schweden	2 361	2 527	3,4	2,3
V. St. v. Amerika	7 657	11 819	9,8	11,4
Sonstige unedle Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle				
	t			
Einfuhr	**3 333**	**7 367**	**18,9**	**32,9**
Belgien-Luxemburg	250	423	3,6	4,3
Frankreich	135	471	1,1	1,1
Italien	856	1 131	3,5	5,9
Jugoslawien	206	596	1,4	3,7
Spanien	108	100	2,4	2,2
V. St. v. Amerika	632	1 600	2,0	5,2
Ausfuhr	**441**	**652**	**10,5**	**13,8**
Finnland	62	69	2,1	1,8
Schweden	115	14	4,1	0,6

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	1952	1953	1952	1953
	Mengen		Werte in Mill. DM	
Paraffin, Stearin, Wachse				
	t			
Einfuhr	**4 284**	**6 112**	**6,0**	**7,9**
Indonesien (Rep.)	1 076	1 736	1,1	1,1
Ausfuhr	**24 711**	**55 779**	**29,5**	**51,1**
Großbritannien	1 619	5 015	2,5	5,1
Italien	4 829	8 730	5,2	7,5
Niederlande	6 037	5 079	6,0	4,5
Schweiz	1 257	2 260	1,5	2,4
Ägypten	2 646	5 262	2,1	3,6
V. St. v. Amerika	552	1 278	1,9	2,7
Sonstige technische Fette und Öle				
	t			
Einfuhr	**137 801**	**235 667**	**168,2**	**191,9**
Belgien-Luxemburg	40 340	15 464	58,0	17,0
Niederlande	9 963	43 078	8,5	42,7
Indien	5 948	616	9,7	0,9
V. St. v. Amerika	24 497	98 270	16,0	53,6
Argentinien	4 613	8 508	9,2	8,8
Uruguay	9 966	11 647	18,3	13,3
Ausfuhr	**2 327**	**13 392**	**3,6**	**14,9**
V. St. v. Amerika	1 083	3 408	2,0	5,7
Koks				
	1 000 t			
Einfuhr	**438**	**323**	**35,3**	**17,4**
Saargebiet	90	131	5,3	8,8
Belgien-Luxemburg	213	26	21,9	2,1
Großbritannien	104	28	7,1	1,5
Ausfuhr	**10 641**	**9 103**	**858,8**	**754,5**
Belgien-Luxemburg	2 958	2 766	249,0	232,0
Dänemark	963	882	74,5	67,8
Finnland	131	46	10,2	3,6
Frankreich	3 420	2 756	273,2	233,7
Jugoslawien	284	186	25,4	16,3
Niederlande	178	267	13,7	20,4
Österreich	240	267	23,0	26,0
Schweden	1 912	1 313	145,6	100,5
Schweiz	391	386	31,1	35,0
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation				
	t			
Einfuhr	**16 468**	**35 439**	**2,4**	**5,2**
Ausfuhr	**191 007**	**201 706**	**32,1**	**31,8**
Belgien-Luxemburg	33 361	7 926	5,4	0,9
Frankreich	101 613	108 945	16,3	17,1
Schweiz	11 910	17 061	2,0	2,8
Spanien	13 230	8 866	2,1	1,4
Kraftstoffe und Schmieröle				
	t			
Einfuhr	**666 331**	**926 846**	**122,0**	**156,4**
Belgien-Luxemburg	34 259	64 650	6,7	9,0
Frankreich	105 481	166 999	18,5	25,5
Großbritannien	64 332	83 818	11,2	14,1
Italien	27 904	17 195	6,1	3,0
Niederlande	52 607	105 281	10,4	15,0
V. St. v. Amerika	157 818	174 369	35,6	41,8
Venezuela	110 631	70 976	15,8	10,4
Ausfuhr	**346 738**	**814 857**	**61,2**	**118,2**
Dänemark	142 256	185 228	24,8	28,6
Großbritannien	51 879	138 348	8,0	14,4
Schweden	19 978	25 108	5,9	5,5
Indien	17 236	8 909	3,2	1,6
Bunkeröl für fr. Schiffe	86 480	376 661	8,4	47,6
Teerdestillationserzeugnisse				
	t			
Einfuhr	**38 217**	**45 364**	**20,4**	**22,1**
Belgien-Luxemburg	16 346	4 264	9,5	2,2
Niederlande	11 586	13 244	6,3	6,1
Österreich	2 108	7 211	1,3	3,4
Schweden	1 901	3 468	1,2	2,3
Ausfuhr	**132 416**	**161 083**	**27,9**	**33,1**
Italien	2 012	7 369	1,8	1,7
Schweden	7 827	20 388	1,7	4,5
V. St. v. Amerika	100 632	101 390	19,0	18,7

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	1952	1953	1952	1953
	Mengen		Werte in Mill. DM	
Chlorkalium, schwefelsaures Kali, Kalimagnesia				
	1 000 t			
Einfuhr	**0**	**—**	**0,0**	**—**
Ausfuhr	**669**	**1 173**	**91,6**	**158,8**
Belgien-Luxemburg	67	92	7,7	10,6
Dänemark	126	198	15,1	23,2
Großbritannien	111	236	16,1	32,7
Niederlande	132	147	15,8	17,7
Japan	50	182	9,8	31,2
V. St. v. Amerika	72	47	9,3	6,2
Thomasphosphatmehl				
	t			
Einfuhr	**321 257**	**196 918**	**29,9**	**12,1**
Saargebiet	63 248	—	5,5	—
Belgien-Luxemburg	255 729	172 777	24,2	10,5
Ausfuhr	**105**	**46 036**	**0,0**	**4,2**
Sonstige Phosphordüngemittel				
	t			
Einfuhr	**543**	**1 620**	**0,2**	**0,4**
Ausfuhr	**30 717**	**43 921**	**5,3**	**6,6**
Dänemark	10 606	17 217	1,3	2,0
V. St. v. Amerika	8 782	5 233	2,4	1,1
Stickstoffdüngemittel				
	t			
Einfuhr	**4**	**529**	**0,0**	**0,2**
Ausfuhr	**697 956**	**929 998**	**169,4**	**195,0**
Dänemark	42 883	44 408	8,7	8,0
Finnland	40 313	11	9,6	0,0
Niederlande	47 722	57 386	9,0	9,0
Spanien	116 400	8 231	29,5	2,1
Ägypten	105 245	175 623	25,7	41,5
Formosa	58 423	21 058	13,9	4,8
Indien	37 467	7 420	9,7	1,8
V. St. v. Amerika	106 977	266 956	23,8	55,2
Gerbstoffauszüge				
	t			
Einfuhr	**13 462**	**14 688**	**12,6**	**13,5**
Italien	1 096	613	1,1	0,6
Jugoslawien	2 479	2 016	1,8	1,4
Niederlande	1 063	499	1,1	0,5
Argentinien	4 638	6 391	4,7	6,5
Ausfuhr	**53**	**1 008**	**0,1**	**1,1**
Sonstige chemische Halbwaren				
	t			
Einfuhr	**154 189**	**147 345**	**75,3**	**74,9**
Belgien-Luxemburg	48 294	43 366	7,1	9,6
Frankreich	19 120	14 417	13,3	11,8
Italien	13 171	731	5,1	0,4
Portugal	7 708	9 393	7,5	7,7
Schweiz	13 792	12 226	5,3	2,6
V. St. v. Amerika	25 584	24 845	19,4	15,5
Ausfuhr	**396 413**	**490 490**	**154,4**	**196,5**
Belgien-Luxemburg	35 770	38 550	12,9	10,5
Frankreich	37 335	19 074	15,3	13,5
Großbritannien	49 846	83 746	31,4	38,3
Niederlande	40 616	62 972	10,5	15,0
Österreich	65 512	97 666	19,3	29,8
Schweden	33 926	16 123	9,0	5,2
Schweiz	23 989	20 333	8,4	7,1
Sonstige Halbwaren				
	t			
Einfuhr	**165 105**	**148 272**	**277,8**	**257,8**
Saargebiet	121 343	116 017	21,9	19,6
Niederlande	34 144	16 662	55,7	37,7
Schweiz	319	189	21,3	36,0
Südafr. Union	19	20	82,3	84,0
V. St. v. Amerika	5	2 549	23,6	21,9
Mexiko	312	120	35,3	13,8
Ausfuhr	**65 470**	**32 867**	**138,4**	**168,0**
Großbritannien	9 225	14 058	10,2	8,5
Niederlande	51 802	10 718	12,5	21,9
Schweiz	1 031	1 422	68,4	69,8
Libanon	6	7	27,6	32,9

6. Ein- und Ausfuhr der Warenuntergruppen 1952 und 1953 nach wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen 1952	Mengen 1953	Werte in Mill. DM 1952	Werte in Mill. DM 1953
Fertigwaren				
Vorerzeugnisse				
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	t			
Einfuhr	**753**	**967**	**31,2**	**38,8**
Frankreich	39	54	3,9	5,5
Italien	112	257	3,3	6,8
Niederlande	154	166	3,1	3,4
Schweiz	281	273	15,3	17,2
China	26	10	2,1	0,5
Ausfuhr	**4 548**	**5 915**	**104,5**	**139,4**
Belgien-Luxembg.	212	254	5,9	6,9
Dänemark	321	487	9,5	12,4
Großbritannien	282	239	5,7	7,5
Niederlande	215	298	6,9	8,0
Norwegen	227	319	7,5	9,4
Schweden	257	467	9,8	16,6
Schweiz	219	185	8,6	6,1
Nigeria	832	1 281	16,4	24,1
Austral. Bund	665	268	6,5	7,0
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Zellwolle und synthetischen Fasern	t			
Einfuhr	**2 234**	**3 328**	**23,5**	**30,0**
Belgien-Luxembg.	197	665	2,0	6,3
Italien	489	783	6,1	9,4
Niederlande	370	253	4,8	2,6
Schweiz	226	226	3,3	3,0
Japan	741	971	5,2	4,9
Ausfuhr	**5 662**	**12 091**	**76,0**	**134,5**
Belgien-Luxembg.	662	671	9,2	8,1
Dänemark	807	1 252	12,6	16,7
Norwegen	686	1 140	10,7	16,1
Franz.-Marokko	341	421	4,3	5,1
Iran	300	1 477	3,9	16,4
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	t			
Einfuhr	**5 858**	**10 074**	**128,3**	**196,2**
Belgien-Luxembg.	1 118	1 386	19,5	23,3
Frankreich	368	618	11,5	17,7
Großbritannien	451	1 092	17,7	41,7
Italien	1 120	3 944	17,2	45,0
Niederlande	1 982	1 674	40,4	34,7
Schweiz	296	518	10,2	16,4
Ausfuhr	**1 410**	**2 333**	**37,6**	**55,6**
Dänemark	217	353	6,3	9,2
Frankreich	72	66	2,0	1,4
Niederlande	130	213	3,5	4,7
Norwegen	61	79	1,9	2,5
Schweden	211	581	5,4	14,0
Schweiz	113	212	2,9	5,3
Iran	60	13	2,3	0,4
V. St. v. Amerika	125	170	2,9	3,7
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Baumwolle	t			
Einfuhr	**5 360**	**9 103**	**96,2**	**141,4**
Belgien-Luxembg.	1 982	2 369	15,7	19,0
Frankreich	330	202	10,4	8,5
Niederlande	809	1 284	7,0	13,3
Österreich	257	421	11,4	13,5
Schweiz	1 274	2 447	41,8	62,8
Ausfuhr	**28 804**	**24 663**	**363,4**	**300,3**
Dänemark	2 963	3 161	39,1	36,5
Frankreich	1 274	334	14,4	4,1
Großbritannien	5 347	1 298	64,2	14,2
Niederlande	1 458	1 848	14,5	18,2
Norwegen	1 091	1 054	17,5	15,8
Schweden	1 625	2 860	27,5	38,9
Schweiz	1 130	1 475	18,0	21,4
Türkei	3 090	1 689	47,5	24,4
Nigeria	1 857	2 180	17,6	18,2
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	t			
Einfuhr	**413**	**1 358**	**2,9**	**5,7**
Ausfuhr	**24 919**	**19 528**	**90,0**	**46,8**
Dänemark	1 730	2 817	5,1	6,6
Großbritannien	621	53	10,0	0,2
Norwegen	1 069	423	4,6	2,0
Türkei	1 288	709	4,8	1,7
Südafr. Union	2 940	77	11,7	0,3
V. St. v. Amerika	12 858	8 008	32,8	14,4
Austral. Bund	386	38	4,5	0,2
Leder	t			
Einfuhr	**4 205**	**5 308**	**61,6**	**81,0**
Belgien-Luxembg.	395	510	5,6	7,8
Frankreich	912	1 239	16,3	23,8
Großbritannien	1 080	859	12,6	13,4
Niederlande	430	439	8,6	7,2
Schweiz	178	233	3,8	4,5
Indien	760	1 066	10,6	15,7
Ausfuhr	**2 237**	**3 145**	**41,6**	**62,1**
Großbritannien	196	242	3,4	5,0
Italien	47	76	3,0	3,8
Niederlande	650	762	6,9	6,6
Norwegen	79	142	2,4	5,1
Schweden	117	192	3,1	6,6
Schweiz	211	370	2,9	5,0
Südafr. Union	139	254	2,4	4,6
Brasilien	52	16	3,0	1,0
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	t			
Einfuhr	**203**	**192**	**10,3**	**9,0**
Belgien-Luxembg.	51	11	2,7	0,4
Italien	76	55	3,6	2,5
Niederlande	24	18	1,2	0,8
Ausfuhr	**58**	**80**	**6,6**	**9,7**
Belgien-Luxembg.	7	15	1,2	2,4
Österreich	17	16	1,2	1,6
Schweiz	11	15	1,5	2,0
Papier und Pappe	t			
Einfuhr	**161 027**	**253 178**	**127,1**	**147,1**
Belgien-Luxembg.	9 535	7 339	7,7	3,5
Finnland	40 498	63 513	36,3	39,3
Niederlande	23 395	46 224	8,7	15,6
Norwegen	12 912	20 034	9,3	11,9
Österreich	23 592	43 445	19,7	28,7
Schweden	36 496	62 553	30,9	41,2
Ausfuhr	**27 442**	**41 534**	**62,4**	**70,1**
Belgien-Luxembg.	1 482	3 678	3,6	6,3
Niederlande	4 055	8 070	8,3	11,6
Schweiz	3 145	2 079	7,1	4,1
Argentinien	2 644	1 323	4,2	3,4
Brasilien	1 306	1 810	3,2	3,2
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	t			
Einfuhr	**28 054**	**36 041**	**32,4**	**36,5**
Finnland	14 885	15 914	11,1	11,0
Frankreich	1 643	2 262	8,1	10,1
Italien	391	318	2,7	2,2
Schweden	5 928	6 966	4,7	4,1
Schweiz	439	967	2,3	4,4
Ausfuhr	**17 354**	**22 986**	**17,1**	**24,0**
Belgien-Luxembg.	1 401	1 328	1,4	1,5
Frankreich	2 895	3 224	2,4	2,9
Großbritannien	5 347	7 486	4,8	6,7
Niederlande	1 363	2 934	1,3	2,7
Schweiz	2 052	2 310	1,9	1,9
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	t			
Einfuhr	**4 569**	**11 789**	**1,8**	**4.2**
Ausfuhr	**32 383**	**27 523**	**24.2**	**19.0**
Belgien-Luxembg.	2 145	2 474	1,9	1,8
Dänemark	4 462	2 878	1,8	1,5
Italien	1 345	2 471	1,7	2,3
Niederlande	5 690	6 346	2,5	2,8
Schweden	2 480	1 087	1.2	0,9
Schweiz	1 597	2 505	1,7	2,0
Argentinien	1 032	9	1,5	0,1
Brasilien	1 339	100	2,2	0,3
Glas	t			
Einfuhr	**1 863**	**2 249**	**2,5**	**4,1**
Ausfuhr	**34 307**	**48 898**	**30,5**	**38,3**
Italien	3 638	7 412	2,9	4,8
Niederlande	6 494	6 558	3,7	3,2
Schweden	2 401	4 365	1,9	3,4
Schweiz	2 771	1 989	3,0	2,5
V. St. v. Amerika	3 070	9 785	5,5	8,6
Brasilien	1 439	156	1,6	0,2
Chemisch hergestellte Kunststoffe	t			
Einfuhr	**10 837**	**17 754**	**44,3**	**63.4**
Belgien-Luxembg.	511	989	7,5	10,8
Schweiz	1 054	1 465	4,7	7,5
V. St. v. Amerika	4 425	6 104	18,1	21,1
Canada	3 165	4 748	9,3	13,1
Ausfuhr	**24 333**	**40 404**	**107,4**	**153,4**
Danemark	1 626	2 612	6,2	8,8
Frankreich	1 685	2 472	7,6	10,0
Großbritannien	1 271	2 529	6,0	9,7
Italien	1 536	2 283	5,5	7,9
Niederlande	2 680	3 727	11,0	14,2
Österreich	1 345	2 317	5,9	8.6
Schweden	1 888	2 883	7,9	10,1
Schweiz	2 146	3 231	8,6	11,6
Teerfarbstoffe	t			
Einfuhr	**922**	**1 484**	**14,1**	**21,0**
Niederlande	162	439	1,3	4.0
Schweiz	693	973	12,1	15,4
Ausfuhr	**9 754**	**14 796**	**142,7**	**206,1**
Frankreich	329	541	8,2	10,0
Italien	448	634	9,2	10,6
Niederlande	737	855	7,5	7,9
Japan	360	654	8,6	13,6
Hongkong	1 141	2 224	9,8	24,9
Indien	998	1 063	17,7	20,5
Sonstige Farben, Lacke und Kitte	t			
Einfuhr	**924**	**7 044**	**3,0**	**9,0**
Ausfuhr	**40 218**	**58 044**	**60,2**	**72,5**
Belgien-Luxembg.	2 576	4 884	4,6	5,5
Dänemark	2 630	2 811	3,5	3,0
Frankreich	2 099	6 220	4,1	5,9
Großbritannien	3 936	3 034	3,5	2,0
Niederlande	2 800	3 432	5,4	6,3
Schweden	4 424	6 930	5,6	6,7
Schweiz	2 742	3 789	3,7	4,8
Leim und Gelatine	t			
Einfuhr	**6 076**	**7 928**	**5,7**	**6,7**
Niederlande	5 222	7 608	4,1	5,7
Ausfuhr	**8 076**	**14 349**	**15.3**	**26.4**
Belgien-Luxembg.	1 967	2 789	2,2	4,0
Italien	989	1 418	2,0	2,9
Schweiz	663	1 317	1,1	1,9
V. St. v. Amerika	1 422	2 584	2,4	4,3
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	t			
Einfuhr	**153**	**91**	**2,2**	**1,4**
Ausfuhr	**2 981**	**2 693**	**18.2**	**19.8**
Saargebiet	71	47	1,1	0,7
Belgien-Luxembg.	600	368	2,4	3,0
Frankreich	183	135	2,5	2,1
Jugoslawien	109	142	1,1	0,6
Niederlande	335	471	1,2	1,9
Türkei	110	5	1,3	0,1
Bolivien	625	356	1,6	1,0
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	t			
Einfuhr	**30 010**	**36 460**	**82,2**	**87,7**
Belgien-Luxembg.	1 777	2 970	5,1	5,9
Frankreich	1 797	2 175	11,4	12,9
Großbritannien	1 842	5 690	4,3	8,4
Italien	2 334	1 364	6,4	5,4
Niederlande	3 422	3 570	5,6	7,4
Schweden	2 145	1 593	6,8	6,0
Schweiz	2 763	2 201	12,4	15,9
V. St. v. Amerika	9 107	8 105	17,3	13,3

6. Ein- und Ausfuhr der Warenuntergruppen 1952 und 1953 nach wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	1952	1953	1952	1953
	Mengen		Werte in Mill. DM	
	t			
Ausfuhr	**361 046**	**493 707**	**436,6**	**544,7**
Belgien-Luxemburg	24 002	34 086	24,3	29,6
Dänemark	21 025	23 977	15,9	17,7
Frankreich	22 657	31 732	44,1	42,9
Großbritannien	19 366	26 558	38,5	46,6
Italien	14 665	19 382	23,1	30,9
Niederlande	38 528	59 215	33,6	48,2
Norwegen	12 141	16 420	10,7	14,9
Österreich	4 869	7 990	12,7	12,6
Schweden	51 781	66 417	33,8	35,4
Schweiz	23 465	23 446	40,5	39,8
Spanien	8 681	3 871	15,8	7,7
Indien	9 942	8 197	10,3	17,0
V. St. v. Amerika	18 048	30 281	21,6	41,5
Brasilien	6 369	10 381	11,0	12,1
Gußröhren				
	t			
Einfuhr	**38 106**	**45 685**	**17,3**	**21,1**
Saargebiet	38 069	45 669	17,3	21,1
Ausfuhr	**83 197**	**63 938**	**39,8**	**32,7**
Niederlande	4 900	7 918	3,4	4,6
Norwegen	8 794	5 137	3,9	2,4
Schweden	7 541	10 845	4,4	5,6
Türkei	19 150	7 918	7,5	3,8
Indien	4 051	367	2,0	0,2
Pakistan	5 749	4 022	2,4	1,7
Austral. Bund	4 913	33	2,1	0,1
Stahlröhren				
	t			
Einfuhr	**7 503**	**4 001**	**8,1**	**4,8**
Saargebiet	4 532	635	4,2	0,7
Schweden	2 198	2 796	2,7	3,4
Ausfuhr	**302 695**	**298 673**	**365,3**	**328,5**
Belgien-Luxemburg	7 901	4 938	11,1	6,5
Dänemark	9 661	13 319	12,1	14,2
Niederlande	21 801	28 689	27,2	30,4
Österreich	9 879	13 386	13,5	17,2
Schweden	11 377	11 021	14,9	10,8
Schweiz	10 926	10 522	16,5	12,3
V. St. v. Amerika	114 939	84 598	113,8	79,8
Argentinien	18 940	17 699	27,7	24,1
Brasilien	12 054	5 326	14,8	5,8
Stab- und Formeisen				
	t			
Einfuhr	**435 227**	**492 408**	**234,9**	**223,5**
Saargebiet	118 489	174 972	60,9	76,3
Belgien-Luxemburg	252 430	216 589	132,5	95,9
Frankreich	51 894	85 797	24,4	36,6
Ausfuhr	**631 521**	**618 285**	**473,9**	**343,3**
Belgien-Luxemburg	8 875	6 764	11,2	6,3
Dänemark	25 362	34 868	18,8	17,4
Finnland	47 063	5 582	34,4	4,0
Großbritannien	56 930	2 883	38,9	1,8
Italien	16 193	20 508	18,3	15,4
Niederlande	71 564	121 177	60,0	67,0
Norwegen	18 736	38 867	12,0	18,0
Österreich	15 202	6 440	10,6	3,6
Schweden	97 352	44 819	60,3	21,7
Schweiz	51 281	34 441	46,0	23,8
Türkei	30 889	69 517	19,8	30,4
V. St. v. Amerika	21 485	8 424	14,5	5,7
Austral. Bund	19 302	455	12,3	0,4
Blech aus Eisen				
	t			
Einfuhr	**165 885**	**325 837**	**124,6**	**198,7**
Saargebiet	22 600	57 638	13,1	29,7
Belgien-Luxemburg	96 430	82 749	74,9	51,9
Frankreich	23 243	57 526	17,8	37,2
Österreich	8 988	34 664	8,3	21,1
Ausfuhr	**357 350**	**303 168**	**331,6**	**226,1**
Dänemark	18 307	8 110	16,2	5,8
Finnland	26 873	1 774	28,9	2,2
Italien	12 851	3 314	14,5	4,5
Niederlande	43 432	45 825	37,8	30,1
Schweden	59 359	11 544	49,3	8,2
Schweiz	38 939	15 357	38,5	14,0
V. St. v. Amerika	40 748	16 306	28,1	8,9

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	1952	1953	1952	1953
	Mengen		Werte in Mill. DM	
Draht aus Eisen				
	t			
Einfuhr	**89 063**	**176 330**	**53,9**	**70,8**
Saargebiet	24 011	40 370	12,7	15,2
Belgien-Luxemburg	43 932	95 634	24,0	36,1
Frankreich	11 524	33 321	5,6	13,2
Schweden	6 351	3 518	8,7	4,2
Ausfuhr	**161 221**	**198 088**	**142,0**	**113,5**
Finnland	13 794	534	10,7	0,5
Großbritannien	18 715	1 663	13,9	1,2
Niederlande	7 573	18 074	8,4	12,0
Schweden	11 345	13 778	8,4	5,9
Schweiz	9 672	11 055	11,1	8,0
V. St. v. Amerika	14 902	17 591	7,7	6,9
Brasilien	12 378	1 531	12,9	1,4
Eisenbahnoberbaumaterial				
	t			
Einfuhr	**13 144**	**31 498**	**6,1**	**13,3**
Belgien-Luxemburg	10 436	25 282	4,6	10,6
Niederlande	1 904	583	1,1	0,2
Ausfuhr	**137 778**	**153 379**	**80,1**	**81,7**
Finnland	11 426	369	7,1	0,4
Italien	22 386	23 337	13,5	13,2
Niederlande	24 042	34 367	12,5	16,3
Schweiz	20 826	13 943	11,6	6,7
Indonesien (Rep.)	8 543	4 555	4,7	2,1
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke				
	t			
Einfuhr	**2 244**	**2 448**	**2,2**	**3,2**
Ausfuhr	**51 403**	**43 436**	**46,1**	**43,4**
Belgien-Luxemburg	4 289	3 815	3,4	3,6
Niederlande	7 305	4 651	5,7	5,2
Norwegen	3 279	2 525	2,5	2,2
Österreich	4 892	3 805	4,0	4,2
Schweden	3 782	1 529	4,5	1,9
Schweiz	5 101	5 079	5,6	5,3
Türkei	3 417	3 014	2,4	2,5
Argentinien	3 072	4 613	2,9	3,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierungen				
	t			
Einfuhr	**6 963**	**606**	**34,4**	**2,4**
Belgien-Luxemburg	1 359	69	6,5	0,2
Japan	5 034	—	25,5	—
Ausfuhr	**24 076**	**23 001**	**128,1**	**91,4**
Niederlande	5 277	3 847	24,7	13,7
Schweden	2 245	767	13,3	4,0
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium, Aluminiumlegierungen				
	t			
Einfuhr	**647**	**1 894**	**2,2**	**5,5**
Ausfuhr	**9 907**	**7 884**	**50,1**	**33,1**
Finnland	683	80	3,4	0,3
Frankreich	603	177	3,5	1,0
Großbritannien	802	19	4,5	0,2
Jugoslawien	564	12	3,2	0,1
Niederlande	940	1 256	4,8	5,3
Schweden	686	572	4,0	3,9
V. St. v. Amerika	716	1 633	3,2	6,3
Brasilien	792	575	4,0	2,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus sonstigen unedlen Metallen				
	t			
Einfuhr	**272**	**330**	**3,6**	**3,2**
V. St. v. Amerika	172	0	1,5	0,0
Ausfuhr	**13 541**	**18 064**	**42,1**	**40,0**
Dänemark	1 332	1 714	2,8	2,5
Großbritannien	5 088	2 760	8,1	3,6
Niederlande	1 644	2 068	6,3	5,3
Schweden	1 226	1 609	3,5	2,3
Schweiz	901	1 055	3,7	3,2
Türkei	1 125	1 363	2,1	1,7
Indonesien (Rep.)	311	50	2,8	0,2

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	1952	1953	1952	1953
	Mengen		Werte in Mill. DM	
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen				
	t			
Einfuhr	**2**	**0**	**1,4**	**0,4**
Ausfuhr	**45**	**13**	**40,1**	**4,1**
Schweiz	8	1	34,6	1,4
Sonstige Vorerzeugnisse				
	t			
Einfuhr	**4 610**	**3 725**	**17,4**	**20,4**
Belgien-Luxemburg	1 821	175	3,5	4,9
Großbritannien	294	254	1,8	1,7
Italien	55	90	2,1	2,1
Niederlande	628	385	1,9	1,7
Schweiz	69	893	4,7	6,2
China	1 161	1 316	1,4	1,6
Ausfuhr	**11 138**	**12 902**	**109,2**	**123,0**
V. St. v. Amerika	166	6	72,6	82,6
Enderzeugnisse				
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Seide oder Chemiefasern				
	t			
Einfuhr	**638**	**224**	**26,4**	**12,5**
Belgien-Luxemburg	306	25	10,2	0,8
Italien	17	46	1,4	4,3
Schweiz	61	36	3,6	3,4
V. St. v. Amerika	92	10	5,1	0,8
Ausfuhr	**92**	**274**	**7,6**	**21,2**
Belgien-Luxemburg	10	20	1,2	2,7
Norwegen	17	71	1,1	2,8
Schweden	20	75	1,2	5,2
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren				
	t			
Einfuhr	**338**	**416**	**18,3**	**22,7**
Belgien-Luxemburg	78	98	3,3	4,3
Großbritannien	20	24	1,1	1,7
Italien	20	33	1,8	2,3
Niederlande	72	85	2,5	2,8
Österreich	35	36	3,4	3,1
Schweiz	72	106	4,6	7,0
Ausfuhr	**173**	**232**	**10,6**	**13,6**
Großbritannien	45	2	2,2	0,1
Niederlande	23	33	1,7	2,2
V. St. v. Amerika	25	34	1,1	1,6
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Baumwolle				
	t			
Einfuhr	**1 278**	**1 124**	**33,2**	**29,4**
Belgien-Luxemburg	83	87	2,6	2,5
Großbritannien	103	115	4,7	5,7
Italien	449	384	10,5	8,9
Niederlande	494	370	10,4	7,9
Schweiz	82	65	3,5	2,7
Ausfuhr	**367**	**962**	**8,2**	**22,5**
Norwegen	87	160	2,0	3,8
Schweden	55	503	1,4	9,8
Schweiz	98	87	1,9	1,7
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Seide oder Chemiefasern				
	t			
Einfuhr	**71**	**144**	**8,7**	**15,9**
Italien	45	99	5,0	10,2
Schweiz	11	17	2,0	2,9
Ausfuhr	**308**	**484**	**11,5**	**18,6**
Dänemark	60	104	1,8	3,4
Niederlande	40	91	1,5	3,0
Norwegen	78	86	2,0	2,4
Schweden	18	66	1,5	4,0
Schweiz	13	15	1,3	1,4

6. Ein- und Ausfuhr der Warenuntergruppen 1952 und 1953 nach wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen 1952	Mengen 1953	Werte in Mill. DM 1952	Werte in Mill. DM 1953
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	t			
Einfuhr	**472**	**533**	**23,4**	**27,4**
Saargebiet	61	63	2,8	3,2
Niederlande	326	357	14,8	16,0
Schweiz	32	61	2,9	5,3
Ausfuhr	**73**	**138**	**4,8**	**8,8**
Schweiz	20	30	1,5	2,3
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Baumwolle	t			
Einfuhr	**177**	**381**	**4,7**	**8,4**
Belgien-Luxemb.	61	166	1,2	2,4
Niederlande	69	127	1,4	2,0
Ausfuhr	**1 977**	**1 345**	**33,3**	**21,0**
Dänemark	106	245	2,3	3,7
Frankreich	475	46	6,6	0,7
Großbritannien	615	17	12,5	0,3
Norwegen	142	232	1,8	2,0
Schweden	68	206	2,0	5,0
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	t			
Einfuhr	**44**	**67**	**2,6**	**4,1**
Schweiz	12	15	1,1	1,6
Ausfuhr	**129**	**166**	**4,1**	**5,6**
Hüte	t			
Einfuhr	**707**	**560**	**25,8**	**21,8**
Belgien-Luxemb.	144	85	4,2	2,8
Frankreich	95	98	3,5	3,5
Italien	316	240	10,0	8,2
Niederlande	46	29	2,1	1,3
Österreich	39	47	2,4	2,8
Schweiz	18	24	1,7	1,9
Ausfuhr	**52**	**42**	**2,4**	**3,7**
Sonstige Spinnstoffwaren	t			
Einfuhr	**5 029**	**11 799**	**8,6**	**14,3**
Großbritannien	63	91	1,0	1,2
Schweiz	49	30	1,2	1,0
Indien	4 407	10 673	3,9	8,8
Ausfuhr	**4 314**	**7 092**	**32,9**	**42,3**
Belgien-Luxemb.	286	417	1,8	2,6
Frankreich	563	52	2,4	0,5
Großbritannien	121	145	1,7	1,5
Italien	265	1 382	1,9	4,3
Niederlande	758	1 156	4,4	6,1
Norwegen	249	232	2,7	2,2
Schweden	163	446	2,4	3,7
Schweiz	207	249	2,6	2,8
Pelzwaren	t			
Einfuhr	**83**	**96**	**7,6**	**8,1**
Belgien-Luxemb.	30	18	4,0	2,0
Italien	15	29	1,4	3,1
Ausfuhr	**14**	**24**	**1,0**	**1,6**
Schuhe aus Leder	t			
Einfuhr	**260**	**238**	**8,8**	**9,4**
Niederlande	64	35	1,5	0,9
Schweiz	134	146	6,0	6,6
Ausfuhr	**238**	**679**	**5,5**	**11,2**
Saargebiet	60	90	1,7	2,6
Andere Lederwaren	t			
Einfuhr	**189**	**306**	**8,1**	**13,1**
Belgien-Luxemb.	51	78	2,2	3,0
Niederlande	43	77	2,0	3,7
Ausfuhr	**948**	**1 226**	**32,3**	**41,3**
Belgien-Luxemb.	129	156	3,3	3,7
Niederlande	75	126	2,4	3,0
Schweden	84	178	3,8	7,0
Schweiz	141	191	6,4	8,2
V. St. v. Amerika	66	103	4,7	5,9

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen 1952	Mengen 1953	Werte in Mill. DM 1952	Werte in Mill. DM 1953
Papierwaren	t			
Einfuhr	**1 244**	**1 437**	**3,1**	**3,7**
Ausfuhr	**8 889**	**11 202**	**33,6**	**41,2**
Belgien-Luxemb.	887	1 139	3,4	3,8
Großbritannien	536	586	1,9	2,0
Niederlande	1 148	1 448	3,2	4,1
Schweden	345	512	2,2	3,3
Schweiz	1 439	1 440	4,5	4,6
V. St. v. Amerika	449	814	2,5	4,3
Bücher, Karten, Noten, Bilder	t			
Einfuhr	**5 724**	**6 757**	**38,4**	**45,4**
Frankreich	350	337	4,4	5,6
Großbritannien	220	265	2,0	2,5
Niederlande	1 789	2 328	6,3	7,5
Österreich	1 562	1 748	11,0	11,6
Schweiz	1 308	1 350	11,1	12,3
Ausfuhr	**8 903**	**12 324**	**80,2**	**100,0**
Saargebiet	1 836	2 577	10,1	12,5
Belgien-Luxemb.	530	746	4,1	5,0
Großbritannien	262	343	5,6	6,1
Niederlande	330	481	4,7	4,6
Österreich	1 663	2 116	8,6	11,3
Schweiz	1 782	2 481	13,4	17,6
V. St. v. Amerika	421	613	8,1	10,4
Holzwaren	t			
Einfuhr	**10 432**	**16 403**	**17,9**	**21,6**
Italien	749	563	2,1	1,7
Portugal	790	1 122	3,7	5,3
Schweden	6 870	3 885	6,3	3,6
Spanien	696	881	3,2	4,7
Ausfuhr	**32 033**	**20 185**	**68,1**	**55,5**
Saargebiet	1 224	1 056	3,7	3,1
Belgien-Luxemb.	2 572	2 903	8,5	9,3
Großbritannien	3 585	1 383	6,2	2,8
Niederlande	2 458	3 886	4,7	5,8
Schweiz	580	842	3,5	4,4
V. St. v. Amerika	3 588	1 199	9,2	7,3
Austral. Bund	11 551	1 677	11,7	2,0
Kautschukwaren	t			
Einfuhr	**7 359**	**8 248**	**10,7**	**12,5**
Großbritannien	3 444	4 332	3,5	4,0
Niederlande	2 086	1 899	2,4	2,5
V. St. v. Amerika	542	78	1,1	0,5
Ausfuhr	**15 478**	**21 236**	**92,0**	**116,7**
Belgien-Luxemb.	1 323	1 811	7,3	8,9
Frankreich	746	582	4,8	4,1
Niederlande	1 671	2 396	7,7	10,4
Schweden	936	1 270	5,9	8,0
Schweiz	1 248	2 143	7,0	11,1
Türkei	932	1 146	6,2	6,8
Iran	1 541	1 526	9,5	8,6
Steinwaren	t			
Einfuhr	**3 155**	**3 070**	**1,1**	**1,1**
Ausfuhr	**40 412**	**33 797**	**18,8**	**17,0**
Saargebiet	9 393	8 654	2,3	1,9
Belgien-Luxemb.	8 857	9 338	2,5	2,8
Frankreich	2 975	1 118	1,0	0,6
Italien	1 809	1 705	1,1	1,1
Niederlande	2 733	2 176	1,2	1,1
Schweden	2 474	963	1,1	0,6
V. St. v. Amerika	1 136	1 573	1,6	2,5
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	t			
Einfuhr	**1 127**	**1 397**	**2,6**	**2,8**
Ausfuhr	**32 644**	**36 979**	**122,4**	**129,8**
Belgien-Luxemb.	4 822	4 472	11,8	10,8
Italien	6 683	9 659	24,8	30,1
Niederlande	3 583	3 893	8,1	9,1
Schweden	2 034	1 875	10,2	12,8
Schweiz	3 013	2 683	11,0	9,8
V. St. v. Amerika	1 941	2 483	16,2	20,8

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen 1952	Mengen 1953	Werte in Mill. DM 1952	Werte in Mill. DM 1953
Glaswaren	t			
Einfuhr	**3 997**	**5 541**	**5,1**	**6,5**
Österreich	512	504	3,1	3,9
Ausfuhr	**51 850**	**55 619**	**95,9**	**111,4**
Belgien-Luxemb.	8 923	5 579	7,2	7,1
Italien	1 822	1 352	5,4	7,2
Niederlande	16 597	22 094	7,7	9,9
Schweiz	1 736	1 904	5,8	6,6
V. St. v. Amerika	1 546	1 977	31,7	33,0
Messerschmiedewaren	t			
Einfuhr	**68**	**75**	**2,6**	**2,4**
Großbritannien	27	27	1,2	1,1
Ausfuhr	**5 451**	**5 744**	**108,0**	**102,4**
Belgien-Luxemb.	287	331	5,5	5,7
V. St. v. Amerika	440	760	16,7	25,0
Brasilien	261	14	10,9	0,4
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	t			
Einfuhr	**317**	**349**	**7,0**	**6,6**
Schweden	44	43	1,0	0,6
Schweiz	26	25	1,1	0,9
V. St. v. Amerika	72	107	1,6	2,1
Ausfuhr	**45 459**	**35 896**	**236,3**	**179,8**
Belgien-Luxemb.	2 452	2 245	12,7	12,3
Niederlande	2 929	3 558	16,7	18,0
Schweden	1 244	847	10,0	7,2
Schweiz	1 856	1 587	11,0	10,2
Indonesien (Rep.)	3 183	1 967	10,6	5,9
Brasilien	6 766	758	39,0	4,4
Sonstige Eisenwaren	t			
Einfuhr	**7 336**	**10 236**	**16,1**	**23,4**
Saargebiet	2 708	2 327	3,2	2,3
Belgien-Luxemb.	846	1 342	1,3	2,0
Großbritannien	413	862	1,6	3,7
Niederlande	1 246	2 660	2,4	4,1
Österreich	897	680	1,1	1,2
Schweiz	198	270	3,3	3,6
Ausfuhr	**468 051**	**492 260**	**808,1**	**829,5**
Belgien-Luxemb.	19 029	18 369	43,4	42,6
Dänemark	11 108	12 146	20,6	23,1
Finnland	11 589	4 699	20,6	11,0
Frankreich	4 818	7 836	16,4	21,4
Großbritannien	24 747	11 834	59,0	22,8
Italien	12 964	15 739	24,7	33,9
Jugoslawien	7 219	7 896	15,4	16,0
Niederlande	44 363	45 917	71,1	78,7
Norwegen	18 387	17 506	23,3	23,9
Schweden	35 544	30 583	57,2	52,2
Schweiz	15 030	13 304	30,1	30,5
Spanien	7 410	2 515	10,2	5,4
Türkei	20 541	24 660	33,8	32,1
Ägypten	9 933	15 241	14,8	21,2
Südafr. Union	6 884	6 004	10,5	7,8
Indonesien (Rep.)	6 581	8 943	14,8	14,9
Indien	10 686	12 297	17,6	24,7
Pakistan	10 188	5 653	13,8	6,6
Malaya	6 723	12 178	12,5	11,4
V. St. v. Amerika	18 763	22 677	27,3	29,9
Argentinien	15 424	12 111	21,2	32,1
Brasilien	15 723	10 635	28,4	15,1
Venezuela	13 778	19 938	16,4	22,5
Austral. Bund	15 542	10 185	20,4	15,7
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	t			
Einfuhr	**63**	**53**	**1,5**	**1,1**
Schweiz	31	20	1,0	0,6
Ausfuhr	**2 444**	**5 240**	**34,0**	**46,2**
Finnland	111	32	1,8	0,6
Niederlande	402	614	4,2	5,5
Schweden	231	309	3,3	2,9
Schweiz	165	216	2,9	2,8
Türkei	252	162	2,0	0,9
V. St. v. Amerika	122	211	2,5	4,0

6. Ein- und Ausfuhr der Warenuntergruppen 1952 und 1953 nach wichtigsten Ländern.

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	1952	1953	1952	1953
	Mengen		Werte in Mill. DM	

Sonstige Waren aus unedlen Metallen

	t			
Einfuhr	**917**	**874**	**5,6**	**6,6**
Großbritannien	214	63	1,1	0,8
Österreich	70	94	1,3	1,8
Ausfuhr	**34 324**	**32 701**	**202,1**	**213,8**
Belgien-Luxemburg	2 343	2 546	18,1	19,1
Großbritannien	2 751	843	16,7	11,4
Niederlande	3 442	3 853	21,5	25,9
Schweden	1 890	2 021	11,8	15,6
Schweiz	1 323	1 139	14,6	12,8

Waren aus Edelmetall, vergoldete und versilberte Waren

	t			
Einfuhr	**3**	**4**	**1,1**	**0,9**
Ausfuhr	**350**	**786**	**72,3**	**94,4**
Belgien-Luxemburg	77	124	7,2	7,9
Niederlande	29	26	5,9	4,9
Schweden	26	46	5,4	9,6
Schweiz	54	148	15,1	19,8
Venezuela	6	11	4,4	7,1

Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)

	t			
Einfuhr	**4 703**	**7 537**	**43,1**	**60,3**
Belgien-Luxemburg	447	2 055	2,3	8,3
Frankreich	459	253	3,0	1,6
Großbritannien	324	608	3,0	6,4
Schweiz	1 559	1 690	20,3	21,5
V. St. v. Amerika	681	1 179	9,1	14,6
Ausfuhr	**141 850**	**133 342**	**765,7**	**789,5**
Saargebiet	6 032	5 867	10,8	14,9
Belgien-Luxemburg	12 379	10 672	45,6	46,6
Frankreich	8 422	9 315	51,2	62,3
Großbritannien	19 798	13 279	151,8	108,2
Italien	11 423	14 590	55,0	87,3
Jugoslawien	2 780	4 739	11,1	23,2
Niederlande	10 273	6 187	38,5	33,3
Norwegen	2 545	2 283	12,6	13,5
Österreich	6 697	4 250	32,8	22,4
Schweden	8 467	6 781	42,5	34,8
Schweiz	9 233	9 463	51,1	54,9
Spanien	1 405	3 740	10,3	25,4
Südafr. Union	2 142	2 812	10,7	13,9
Indien	2 085	2 696	10,1	14,7
V. St. v. Amerika	10 556	8 305	74,8	58,1
Brasilien	8 200	4 100	49,2	22,2

Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie

	t			
Einfuhr	**12 529**	**12 502**	**79,7**	**90,7**
Frankreich	882	309	4,5	3,4
Großbritannien	3 439	2 722	22,8	22,4
Schweiz	3 904	5 706	28,5	40,1
V. St. v. Amerika	2 154	1 405	13,1	13,6
Ausfuhr	**49 457**	**45 934**	**410,9**	**396,0**
Belgien-Luxemburg	3 100	3 291	25,2	24,6
Frankreich	3 999	3 762	36,3	36,2
Großbritannien	1 011	1 057	10,2	12,7
Italien	3 250	3 666	28,5	35,0
Niederlande	3 682	4 373	28,1	34,5
Österreich	1 797	1 715	14,5	15,8
Schweiz	1 903	2 442	16,3	22,1
Türkei	4 437	2 471	26,9	16,0
V. St. v. Amerika	2 024	1 737	29,6	24,1
Brasilien	6 523	1 752	50,3	15,4

Landwirtschaftliche Maschinen

	t			
Einfuhr	**2 634**	**2 537**	**16,1**	**11,7**
Dänemark	441	546	3,4	2,6
Großbritannien	1 205	1 048	4,4	4,1
Schweden	283	71	5,1	0,9
Ausfuhr	**104 728**	**88 853**	**408,2**	**342,5**
Belgien-Luxemburg	8 140	7 451	27,9	26,2
Finnland	2 472	149	11,2	0,5
Frankreich	8 795	10 584	32,1	40,5
Großbritannien	3 541	2 352	11,4	8,1
Italien	8 517	9 979	29,0	32,9
Niederlande	5 131	6 341	15,2	19,9
Österreich	3 341	4 414	13,4	18,0
Schweden	2 814	2 838	11,3	11,0
Schweiz	3 999	3 585	16,4	12,8
Spanien	5 213	5 841	21,3	25,1
Türkei	18 888	4 761	72,7	14,8
Argentinien	8 406	7 251	48,5	41,9
Brasilien	4 840	2 514	21,7	11,3

Dampflokomotiven

	t			
Einfuhr	**40**	**69**	**0,1**	**0,1**
Ausfuhr	**23 783**	**23 945**	**68,5**	**94,3**
Ägypten	1 680	—	3,7	—
Süd-Rhodesien	1 556	131	4,5	0,6
Südafr. Union	2 094	14 045	5,0	58,2
Indonesien (Rep.)	4 198	14	17,1	0,1
Indien	7 073	4 090	21,4	15,2
Argentinien	1 401	324	5,1	1,3

Kraftmaschinen

	t			
Einfuhr	**1 413**	**3 105**	**9,5**	**20,8**
Niederlande	117	261	1,1	1,9
Schweiz	656	1 954	5,2	14,3
Ausfuhr	**40 702**	**40 421**	**240,7**	**269,1**
Niederlande	5 017	7 875	24,7	43,8
Schweden	2 212	2 535	18,1	19,0
Türkei	2 161	1 097	12,0	7,7
Argentinien	2 271	457	16,7	4,5
Brasilien	4 989	1 738	26,8	13,4

Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.

	t			
Einfuhr	**2 119**	**1 843**	**15,3**	**16,0**
Saargebiet	536	320	2,7	2,0
Großbritannien	115	296	1,8	3,4
Österreich	377	364	2,2	2,3
Schweden	242	89	1,8	1,0
Schweiz	321	330	3,7	3,2
V. St. v. Amerika	57	104	1,1	1,6
Ausfuhr	**23 574**	**26 440**	**147,6**	**184,0**
Belgien-Luxemburg	1 720	2 226	9,5	14,2
Italien	2 468	1 970	16,5	13,0
Jugoslawien	1 155	1 006	10,2	8,0
Niederlande	2 368	2 859	14,3	18,0
Schweden	1 031	819	7,5	6,0
Türkei	1 726	1 250	8,6	8,0

Fördermittel

	t			
Einfuhr	**2 556**	**2 420**	**7,9**	**8,4**
Saargebiet	1 415	510	1,5	0,8
Schweden	176	213	1,2	1,5
Schweiz	194	140	1,2	1,0
V. St. v. Amerika	192	241	1,7	1,4
Ausfuhr	**57 259**	**57 681**	**177,1**	**195,1**
Belgien-Luxemburg	6 519	5 960	20,2	19,0
Großbritannien	3 758	2 718	11,3	7,9
Niederlande	6 529	6 199	18,4	20,2
Schweden	6 521	4 256	17,3	13,7
Türkei	5 189	4 360	11,5	10,8

Papier- und Druckmaschinen

	t			
Einfuhr	**1 620**	**1 711**	**10,0**	**12,0**
Großbritannien	118	134	1,6	1,7
Schweden	206	114	1,9	1,2
Schweiz	351	383	2,7	3,3
Ausfuhr	**42 218**	**43 040**	**255,4**	**276,8**
Finnland	2 878	1 889	14,9	8,7
Frankreich	2 423	2 027	14,1	13,0
Großbritannien	2 163	2 457	14,4	15,9
Italien	3 551	5 184	21,8	32,0
Niederlande	3 157	2 607	17,1	14,9
Österreich	3 007	1 754	17,1	10,4
Schweden	2 542	2 933	16,4	17,3
Schweiz	3 326	2 601	20,2	17,1
V. St. v. Amerika	1 900	2 954	12,1	19,0
Brasilien	3 120	2 184	23,3	18,6

Büromaschinen

	t			
Einfuhr	**1 211**	**1 302**	**40,8**	**45,4**
Frankreich	42	98	2,8	5,5
Italien	143	162	5,9	6,4
Schweden	139	171	6,1	7,4
Schweiz	118	134	5,9	6,1
V. St. v. Amerika	598	553	16,2	15,3
Ausfuhr	**2 426**	**3 346**	**75,5**	**106,1**
Belgien-Luxemburg	174	215	4,9	6,0
Frankreich	190	263	7,0	9,8
Großbritannien	135	161	4,6	5,2
Italien	193	202	5,2	6,3
Niederlande	208	293	5,3	7,7
Brasilien	218	101	7,5	3,9

Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie

	t			
Einfuhr	**1 182**	**1 378**	**8,0**	**10,2**
Niederlande	350	406	2,1	2,7
Schweiz	429	438	2,7	2,6
Ausfuhr	**19 810**	**32 097**	**103,0**	**154,5**
Belgien-Luxemburg	1 156	1 256	6,8	7,7
Finnland	1 460	2 387	6,9	6,7
Italien	1 977	1 677	8,2	11,8
Niederlande	2 272	1 849	9,4	10,0
Türkei	1 526	7 345	6,1	23,4
Brasilien	1 481	949	9,0	7,1

Sonstige Maschinen

	t			
Einfuhr	**9 373**	**13 406**	**60,2**	**76,6**
Belgien-Luxemburg	2 029	844	7,8	3,4
Großbritannien	481	1 785	4,0	10,1
Italien	533	452	5,0	3,9
Österreich	1 102	875	4,6	3,3
Schweden	482	1 218	4,8	4,8
Schweiz	1 018	1 263	11,7	14,4
V. St. v. Amerika	1 320	2 051	14,3	21,3
Ausfuhr	**233 500**	**300 424**	**910,4**	**1153,2**
Saargebiet	3 403	3 168	16,4	18,3
Belgien-Luxemburg	21 326	28 290	61,3	77,1
Dänemark	8 819	8 156	23,4	22,4
Finnland	5 940	2 528	23,5	11,9
Frankreich	10 209	10 827	58,4	60,9
Großbritannien	7 793	13 945	45,9	63,3
Italien	20 208	19 449	81,4	83,8
Jugoslawien	13 509	17 338	49,0	70,6
Niederlande	15 212	22 316	63,8	84,3
Norwegen	4 374	5 679	20,2	24,1
Österreich	7 630	7 174	34,8	33,5
Schweden	18 342	16 045	57,3	57,4
Schweiz	10 657	8 661	47,9	46,5
Spanien	7 639	10 488	36,9	48,9
Türkei	9 067	7 328	23,5	26,0
Südafr. Union	3 287	15 751	11,4	77,1
Indien	2 988	11 252	10,8	24,4
V. St. v. Amerika	2 227	2 123	16,0	23,2
Argentinien	5 769	16 260	19,4	24,3
Brasilien	9 207	9 415	48,2	52,6
Austral. Bund	7 597	8 835	18,8	25,0

Wasserfahrzeuge

	Stück			
Einfuhr	**166**	**5 166**	**84,2**	**21,7**
Großbritannien	18	13	45,6	4,7
Niederlande	40	59	4,4	5,1
Norwegen	9	8	14,5	5,5
Panama	1	—	8,4	—
Ausfuhr	**1 386**	**2 626**	**245,1**	**372,4**
Dänemark	49	12	30,0	27,6
Niederlande	52	95	11,9	18,5
Norwegen	16	28	20,6	114,7
Schweden	66	55	49,0	9,9
Schweiz	161	154	36,3	2,2
Panama	8	1	64,7	10,6

Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge

	t			
Einfuhr	**9 958**	**10 445**	**50,1**	**55,2**
Frankreich	1 936	2 087	9,2	10,8
Großbritannien	587	1 127	3,5	6,0
Italien	4 448	4 033	22,0	21,4
Österreich	889	862	5,5	4,7
V. St. v. Amerika	812	454	3,2	2,8

6. Ein- und Ausfuhr der Warenuntergruppen 1952 und 1953 nach wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	1952	1953	1952	1953
	Mengen		Werte in Mill. DM	
noch: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	t			
Ausfuhr	**186 414**	**219 009**	**983,0**	**1214,8**
Belgien-Luxembg.	30 572	33 847	135,2	157,5
Dänemark	10 102	18 098	47,0	90,8
Finnland	6 761	584	35,9	3,5
Frankreich	5 925	4 308	29,5	29,3
Italien	2 783	2 990	15,1	25,2
Jugoslawien	1 924	1 159	12,7	8,1
Niederlande	14 915	22 139	73,8	103,5
Norwegen	8 383	7 893	37,2	37,0
Österreich	3 872	7 394	21,3	41,8
Portugal	3 501	4 513	19,3	24,9
Schweden	21 260	23 015	110,9	125,6
Schweiz	15 548	22 614	82,6	111,9
Spanien	4 606	6 882	30,9	41,3
Türkei	7 821	6 674	46,3	44,0
Südafr. Union	5 470	4 188	22,6	18,3
Franz.-Marokko	2 204	2 314	12,3	13,2
Indonesien (Rep.)	1 615	1 458	10,8	10,8
V. St. v. Amerika	1 817	2 626	13,9	20,8
Argentinien	6 194	11 529	46,5	100,3
Brasilien	12 039	4 576	63,6	27,6
Fahrräder	t			
Einfuhr	**312**	**446**	**3,0**	**3,7**
Frankreich	91	145	1,2	1,1
Ausfuhr	**16 060**	**15 265**	**69,7**	**60,1**
Dänemark	1 038	1 133	4,8	5,1
Niederlande	2 937	2 733	9,8	9,8
Türkei	714	100	4,3	0,6
Belg.-Kongo	1 050	454	5,2	2,0
Indonesien (Rep.)	1 388	3 001	5,1	8,3
Malaya	1 130	745	3,6	2,2
V. St. v. Amerika	752	1 965	4,0	9,1
Brasilien	811	403	5,4	2,2
Sonstige Fahrzeuge				
Einfuhr	**12 870**	**2 357**	**14,5**	**5,2**
Italien	11 711	1	11,3	0,0
Ausfuhr	**55 834**	**38 871**	**120,1**	**77,1**
Schweden	8 127	5 413	7,8	6,2
Türkei	11 433	5 777	40,4	10,8
Moçambique	3 758	177	6,9	0,4
Indien	7 603	5 369	15,4	15,1
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	t			
Einfuhr	**6 505**	**10 624**	**77,3**	**100,7**
Großbritannien	998	827	10,7	9,7
Niederlande	870	1 961	23,0	37,5
Schweiz	2 037	4 877	16,8	21,4
V. St. v. Amerika	323	328	6,7	8,1
Ausfuhr	**140 871**	**170 632**	**1060,3**	**1242,2**
Saargebiet	2 695	3 676	23,3	27,2
Belgien-Luxembg.	9 907	10 084	71,5	84,1
Dänemark	4 085	2 338	29,0	27,2
Finnland	4 761	2 462	36,1	23,1
Frankreich	2 759	3 473	24,8	34,1
Griechenland	3 153	2 504	21,3	15,5
Großbritannien	1 001	990	12,0	15,2
Irland (Rep.)	1 966	1 475	11,5	7,5
Italien	5 805	10 518	55,1	97,2
Jugoslawien	6 098	5 453	41,2	38,8
Niederlande	10 130	13 604	82,4	106,5
Norwegen	6 194	11 077	44,3	62,4
Österreich	3 077	2 868	33,1	34,2
Portugal	1 442	1 729	11,8	13,1
Schweden	16 649	16 114	104,8	98,0
Schweiz	8 793	9 109	49,5	65,8
Spanien	2 140	1 147	16,2	12,7
Türkei	8 035	7 445	56,6	39,5
Ungarn	346	440	10,3	6,8
Ägypten	3 518	5 179	20,4	27,9
Indonesien (Rep.)	2 384	4 086	18,9	20,2
Iran	2 252	2 481	13,2	12,6
Indien	3 096	4 921	20,8	24,6
Pakistan	1 212	1 954	10,4	14,7
V. St. v. Amerika	1 367	1 044	13,4	14,5
Argentinien	4 912	3 109	29,6	29,0
Brasilien	5 058	5 159	49,6	49,5

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	1952	1953	1952	1953
	Mengen		Werte in Mill. DM	
Uhren	t			
Einfuhr	**31**	**35**	**31,9**	**32,4**
Frankreich	2	2	2,6	2,9
Schweiz	23	24	29,0	29,2
Ausfuhr	**5 640**	**6 265**	**117,2**	**147,2**
Belgien-Luxembg.	501	499	7,8	8,2
Dänemark	254	342	5,9	9,0
Italien	352	444	6,3	7,6
Niederlande	375	378	10,2	10,9
Schweden	302	244	6,4	5,4
Schweiz	154	196	8,4	7,5
V. St. v. Amerika	854	1 585	16,5	29,3
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	t			
Einfuhr	**261**	**404**	**13,9**	**19,6**
Frankreich	26	29	1,8	2,0
Großbritannien	32	41	1,4	1,9
Schweiz	61	77	4,3	5,4
V. St. v. Amerika	45	88	2,4	4,5
Ausfuhr	**8 393**	**8 927**	**404,1**	**438,0**
Belgien-Luxembg.	491	540	15,4	17,6
Großbritannien	307	292	10,2	12,6
Italien	468	517	19,2	22,5
Niederlande	635	787	18,8	22,2
Schweden	530	586	23,4	26,5
Schweiz	429	519	16,9	18,6
Indonesien (Rep.)	307	182	12,2	5,7
V. St. v. Amerika	1 010	1 244	102,9	112,6
Brasilien	428	127	19,7	6,6
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	t			
Einfuhr	**111**	**103**	**0,6**	**0,7**
Ausfuhr	**1 273**	**2 575**	**3,2**	**4,7**
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	t			
Einfuhr	**82**	**1 266**	**1,2**	**3,9**
Ausfuhr	**2 163**	**2 821**	**45,6**	**60,1**
Belgien-Luxembg.	246	296	5,0	5,4
Niederlande	307	405	5,6	6,9
Schweden	167	407	4,5	9,5
Schweiz	325	374	5,5	6,6
Nigeria	238	193	3,3	2,7
Belichtete Filme	t			
Einfuhr	**54**	**20**	**5,5**	**2,3**
Großbritannien	39	10	3,8	1,0
Ausfuhr	**26**	**31**	**2,9**	**5,7**
Fotochemische Erzeugnisse	t			
Einfuhr	**573**	**648**	**12,9**	**14,1**
Belgien-Luxembg.	388	501	8,4	9,9
Frankreich	35	25	1,0	0,8
V. St. v. Amerika	61	71	1,4	2,1
Ausfuhr	**1 828**	**2 730**	**24,2**	**35,9**
Italien	106	195	1,5	2,2
Niederlande	115	173	1,3	2,2
Schweden	126	216	1,7	3,2
Schweiz	112	179	1,5	2,6
Brasilien	173	144	2,5	2,3
Bleistifte und chem. Bürobedarf	t			
Einfuhr	**7**	**10**	**0,1**	**0,2**
Ausfuhr	**3 486**	**3 934**	**29,2**	**32,3**
Belgien-Luxembg.	252	285	1,7	1,9
Italien	156	212	1,6	2,0

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	1952	1953	1952	1953
	Mengen		Werte in Mill. DM	
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	t			
Einfuhr	**2 208**	**2 586**	**45,0**	**51,2**
Frankreich	44	47	6,6	7,9
Großbritannien	16	28	2,3	0,9
Schweiz	234	212	17,0	19,0
V. St. v. Amerika	1 014	978	10,6	8,7
Ausfuhr	**6 595**	**9 053**	**171,4**	**222,5**
Schweiz	588	523	11,5	11,7
Hongkong	647	345	12,5	14,3
V. St. v. Amerika	337	475	8,8	10,6
Kosmetische Erzeugnisse	t			
Einfuhr	**217**	**310**	**5,1**	**5,6**
Belgien-Luxembg.	41	29	1,6	0,8
Frankreich	53	92	1,7	2,7
Ausfuhr	**959**	**1 272**	**5,9**	**7,7**
Sonstige chemische Erzeugnisse	t			
Einfuhr	**7 705**	**12 341**	**22,3**	**30,5**
Großbritannien	505	1 589	1,2	3,6
Schweiz	798	851	3,3	3,9
V. St. v. Amerika	5 382	5 798	15,9	19,2
Ausfuhr	**56 351**	**84 048**	**83,0**	**123,9**
Belgien-Luxembg.	5 334	6 162	6,2	8,1
Italien	7 618	9 228	7,3	10,7
Niederlande	8 586	13 969	9,3	13,8
Schweden	4 003	6 092	5,1	7,6
Schweiz	3 667	5 288	4,9	6,8
Musikinstrumente	t			
Einfuhr	**135**	**193**	**4,0**	**5,5**
Schweiz	57	68	1,9	2,2
Ausfuhr	**3 274**	**3 083**	**48,8**	**49,6**
Schweden	386	508	4,5	5,9
Schweiz	223	304	3,3	4,3
V. St. v. Amerika	363	360	7,5	8,8
Brasilien	186	25	2,7	0,4
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	t			
Einfuhr	**114**	**172**	**0,8**	**1,0**
Ausfuhr	**8 230**	**11 485**	**72,2**	**95,8**
Belgien-Luxembg.	957	996	7,2	7,6
Großbritannien	573	614	3,9	3,7
Italien	479	789	4,7	6,5
Niederlande	961	1 045	6,5	7,1
Schweden	724	1 290	9,0	14,6
Schweiz	695	886	7,1	8,7
V. St. v. Amerika	1 505	2 332	12,1	18,1
Sonstige Enderzeugnisse	t			
Einfuhr	**1 171**	**1 278**	**18,3**	**18,7**
Belgien-Luxembg.	140	154	3,8	4,7
Frankreich	36	31	1,5	1,4
Italien	88	91	2,7	2,3
Österreich	72	56	1,7	1,5
Spanien	343	119	3,4	1,7
Japan	50	94	1,4	1,7
Ausfuhr	**6 062**	**9 493**	**41,6**	**54,9**
Belgien-Luxembg.	404	469	2,7	3,3
Großbritannien	410	214	4,7	2,1
Italien	418	570	2,4	4,1
Niederlande	479	697	3,9	4,7
Schweden	275	374	2,5	4,4
Schweiz	475	524	4,4	4,7
V. St. v. Amerika	228	563	3,7	6,9

7. Ein- und Ausfuhr 1951 bis 1953

nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC)*)

SITC Teile u. Abschn.	Warenbenennung[1])	Einfuhr						Ausfuhr					
		1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
		Werte in Mill. DM			vH der Gesamteinfuhr			Werte in Mill. DM			vH der Gesamtausfuhr		
0	**Nahrungsmittel**	**4 519,8**	**4 858,6**	**4 524,2**	*30,7*	*30,0*	*28,3*	**376,7**	**285,1**	**350,2**	*2,6*	*1,7*	*1,9*
00	Lebende Tiere zur Ernährung	158,0	149,3	203,4	*1,1*	*0,9*	*1,3*	14,0	1,2	1,5	*0,1*	*0,0*	*0,0*
01	Fleisch und Fleischwaren	215,6	196,9	252,2	*1,5*	*1,2*	*1,6*	135,5	54,5	79,9	*0,9*	*0,3*	*0,4*
02	Molkereierzeugnisse, Eier, Honig	514,9	471,4	532,7	*3,5*	*2,9*	*3,3*	14,3	38,1	16,7	*0,1*	*0,2*	*0,1*
03	Fische und Fischwaren	65,9	65,9	74,5	*0,4*	*0,4*	*0,5*	9,6	18,6	22,0	*0,1*	*0,1*	*0,1*
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	1 816,6	1 978,6	1 271,4	*12,3*	*12,2*	*7,9*	30,7	51,3	31,3	*0,2*	*0,3*	*0,2*
05	Obst und Gemüse	672,6	953,0	1 103,3	*4,6*	*5,9*	*6,9*	90,1	74,0	85,9	*0,6*	*0,4*	*0,5*
06	Zucker und Zuckerwaren	422,5	235,7	143,9	*2,9*	*1,5*	*0,9*	17,7	8,9	2,0	*0,1*	*0,1*	*0,0*
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	505,7	606,6	761,8	*3,4*	*3,7*	*4,8*	4,1	6,0	17,6	*0,0*	*0,0*	*0,1*
08	Futtermittel	42,4	109,6	109,7	*0,3*	*0,7*	*0,7*	53,0	25,0	77,0	*0,4*	*0,2*	*0,4*
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen	105,6	91,6	71,3	*0,7*	*0,6*	*0,4*	7,7	7,5	16,3	*0,1*	*0,1*	*0,1*
1	**Getränke und Tabak**	**301,6**	**361,9**	**402,5**	*2,0*	*2,2*	*2,5*	**47,8**	**50,2**	**59,8**	*0,3*	*0,3*	*0,3*
11	Getränke	81,0	103,1	114,3	*0,5*	*0,6*	*0,7*	45,8	48,5	58,1	*0,3*	*0,3*	*0,3*
12	Tabak und Tabakwaren	220,6	258,8	288,2	*1,5*	*1,6*	*1,8*	2,0	1,7	1,7	*0,0*	*0,0*	*0,0*
2	**Rohstoffe**	**5 366,0**	**5 414,3**	**5 337,5**	*36,4*	*33,4*	*33,3*	**648,8**	**468,3**	**522,8**	*4,5*	*2,8*	*2,8*
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	281,1	318,3	322,5	*1,9*	*2,0*	*2,0*	9,5	6,2	10,0	*0,1*	*0,0*	*0,1*
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	561,0	370,9	478,9	*3,8*	*2,3*	*3,0*	2,3	4,9	2,8	*0,0*	*0,0*	*0,0*
23	Roher, synth. und regen. Kautschuk	440,4	335,2	294,1	*3,0*	*2,1*	*1,8*	2,7	3,5	5,3	*0,0*	*0,0*	*0,0*
24	Holz und Kork	331,5	657,2	515,7	*2,2*	*4,0*	*3,2*	39,4	18,3	31,7	*0,3*	*0,1*	*0,2*
25	Papiermasse, Papierabfälle u. Altpapier	397,3	270,1	197,1	*2,7*	*1,7*	*1,2*	76,3	31,9	20,9	*0,5*	*0,2*	*0,1*
26	Spinnstoffe und Abfälle	2 196,4	1 789,2	1 863,1	*14,9*	*11,0*	*11,7*	206,7	115,2	173,4	*1,4*	*0,7*	*0,9*
27	Mineral. Rohstoffe, a. n. g.	167,7	268,5	232,4	*1,1*	*1,6*	*1,5*	129,6	109,9	115,4	*0,9*	*0,7*	*0,6*
28	Erze und Metallabfälle	760,3	1 164,6	1 156,9	*5,2*	*7,2*	*7,2*	142,3	130,7	109,9	*1,0*	*0,8*	*0,6*
29	Tier. und pflanzl. Rohstoffe, a. n. g.	230,3	240,3	276,8	*1,6*	*1,5*	*1,7*	40,0	47,7	53,4	*0,3*	*0,3*	*0,3*
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe[1]) [2])**	**1 182,2**	**1 433,5**	**1 204,2**	*8,0*	*8,9*	*7,5*	**1 682,3**	**1 952,4**	**2 040,7**	*11,5*	*11,5*	*11,0*
4	**Tier. und pflanzl. Öle und Fette[1])**	**686,8**	**590,7**	**567,6**	*4,7*	*3,6*	*3,6*	**49,3**	**24,6**	**59,1**	*0,3*	*0,1*	*0,3*
5	**Chemische Erzeugnisse**	**326,1**	**371,5**	**399,6**	*2,2*	*2,3*	*2,5*	**1 776,6**	**1 503,1**	**1 998,5**	*12,2*	*8,9*	*10,8*
51	Chem. Grundstoffe und Verbindungen	121,9	113,8	118,2	*0,8*	*0,7*	*0,7*	683,5	635,7	795,9	*4,7*	*3,8*	*4,3*
52	Teer- u. Destillationserzeugnisse	17,4	20,9	22,8	*0,1*	*0,1*	*0,1*	40,3	29,1	33,5	*0,3*	*0,2*	*0,2*
53	Farb-, Gerbstoffe und Farben	33,5	30,1	40,9	*0,2*	*0,2*	*0,3*	394,7	208,7	283,9	*2,7*	*1,2*	*1,5*
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	36,3	36,1	42,1	*0,3*	*0,2*	*0,3*	168,9	123,0	170,4	*1,1*	*0,7*	*0,9*
55	Körperpflege-, Waschmittel usw.	30,6	28,7	32,7	*0,2*	*0,2*	*0,2*	44,2	27,7	43,0	*0,3*	*0,2*	*0,2*
56	Chem. Düngemittel	25,8	30,1	12,5	*0,2*	*0,2*	*0,1*	246,0	263,3	361,4	*1,7*	*1,5*	*2,0*
59	Chem. Erzeugnisse a. n. g.	60,6	111,8	130,4	*0,4*	*0,7*	*0,8*	199,0	215,6	310,4	*1,4*	*1,3*	*1,7*
6	**Bearbeitete Waren**	**1 709,8**	**2 197,5**	**2 565,4**	*11,6*	*13,6*	*16,0*	**5 016,9**	**5 123,3**	**4 878,1**	*34,4*	*30,3*	*26,4*
61	Leder und Lederwaren, a. n. g.	103,8	85,1	108,9	*0,7*	*0,5*	*0,7*	60,6	56,9	84,4	*0,4*	*0,3*	*0,5*
62	Kautschukwaren, a. n. g.	12,1	11,2	12,9	*0,1*	*0,1*	*0,1*	116,9	88,5	117,9	*0,8*	*0,5*	*0,6*
63	Holz- und Korkwaren (o. Möbel)	33,4	43,4	52,1	*0,2*	*0,3*	*0,3*	57,4	34,4	45,2	*0,4*	*0,2*	*0,3*
64	Papier, Pappe und Waren daraus	142,5	130,3	151,0	*1,0*	*0,8*	*0,9*	205,1	89,2	104,3	*1,4*	*0,5*	*0,6*
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	640,7	548,2	817,9	*4,3*	*3,4*	*5,1*	880,1	873,1	905,0	*6,0*	*5,2*	*4,9*
66	Waren aus mineral. Stoffen, a. n. g.	36,8	47,9	61,7	*0,2*	*0,3*	*0,4*	449,3	499,3	523,1	*3,1*	*3,0*	*2,8*
67	Silber, Platin, Edelst. und Schmuckwaren	103,7	130,0	136,1	*0,7*	*0,8*	*0,9*	124,6	181,6	230,8	*0,9*	*1,1*	*1,3*
68	Unedle Metalle	598,6	1 167,8	1 187,4	*4,1*	*7,2*	*7,4*	1 925,4	2 243,8	1 915,1	*13,2*	*13,3*	*10,3*
69	Metallwaren	38,2	33,6	37,4	*0,3*	*0,2*	*0,2*	1 197,5	1 056,5	952,3	*8,2*	*6,2*	*5,1*
7	**Maschinen und Fahrzeuge**	**375,4**	**517,5**	**529,4**	*2,6*	*3,2*	*3,3*	**3 979,0**	**6 105,8**	**7 004,6**	*27,3*	*36,1*	*37,8*
71	Maschinen, außer elektr.	193,0	302,5	357,7	*1,3*	*1,9*	*2,2*	2 406,2	3 660,4	4 050,8	*16,5*	*21,7*	*21,9*
72	Elektrotechnische Erzeugnisse	57,9	67,7	89,7	*0,4*	*0,4*	*0,6*	662,4	1 003,2	1 154,0	*4,6*	*5,9*	*6,2*
73	Fahrzeuge	124,5	147,3	82,0	*0,9*	*0,9*	*0,5*	910,4	1 442,2	1 799,8	*6,2*	*8,5*	*9,7*
8	**Sonstige Fertigwaren**	**204,2**	**288,2**	**315,9**	*1,4*	*1,8*	*2,0*	**940,8**	**1 226,4**	**1 458,9**	*6,5*	*7,3*	*7,9*
81	Fertighäuser, Installationen	3,2	7,8	7,3	*0,0*	*0,1*	*0,1*	46,8	122,4	123,3	*0,3*	*0,7*	*0,7*
82	Möbel	1,2	0,9	1,4	*0,0*	*0,0*	*0,0*	21,2	43,5	25,5	*0,2*	*0,3*	*0,1*
83	Reiseartikel, Täschnerwaren u. dgl	0,9	1,3	2,0	*0,0*	*0,0*	*0,0*	12,3	27,5	34,0	*0,1*	*0,2*	*0,2*
84	Bekleidung	106,0	131,1	134,3	*0,7*	*0,8*	*0,8*	48,9	72,2	120,4	*0,3*	*0,4*	*0,6*
85	Schuhwaren	7,4	10,3	11,0	*0,1*	*0,1*	*0,1*	16,2	10,2	18,3	*0,1*	*0,1*	*0,1*
86	Feinmech. und optische Erzeugnisse, Uhren	49,6	70,3	75,5	*0,3*	*0,4*	*0,5*	465,9	554,3	642,2	*3,2*	*3,3*	*3,5*
89	Sonstige Fertigwaren, a. n. g.	35,9	66,5	84,4	*0,3*	*0,4*	*0,5*	329,5	396,3	495,2	*2,3*	*2,3*	*2,7*
9	**A. n. g. Waren und sonstige Ein- und Ausfuhren[3])**	**53,6**	**169,2**	**164,1**	*0,4*	*1,0*	*1,0*	**58,6**	**169,6**	**152,9**	*0,4*	*1,0*	*0,8*
92	Lebende Tiere, nicht zur Ernährung	1,9	1,8	1,8	*0,0*	*0,0*	*0,0*	16,3	19,5	16,3	*0,1*	*0,1*	*0,1*
99	Gold für technische Zwecke	51,7	167,4	162,3	*0,4*	*1,0*	*1,0*	42,3	150,1	136,6	*0,3*	*0,9*	*0,7*
	Insgesamt	**14 725,5**	**16 202,9**	**16 010,4**	*100*	*100*	*100*	**14 576,8**	**16 908,8**	**18 525,6**	*100*	*100*	*100*

*) Standard International Trade Classification of the United Nations (SITC). — [1]) Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt; die Abschnitte 31 und 41 sind in Text und Werten identisch mit den Teilen 3 und 4. — [2]) Ohne industriell hergestellte Gase (1951) und ohne elektr. Strom (1951 bis 1953). — [3]) Postpakete (Abschn. 91) werden ihrem Inhalt entsprechend behandelt, Rückwaren (Abschn. 93) sind in den Abschnitten enthalten, zu denen sie nach der Warenart gehören.

8. Ein- und Ausfuhr 1953 nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC)*) und Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC*)

Werte in Mill. DM

Einfuhr

SITC Teile u. Abschn.	Warenbenennung[1])	Insgesamt[2])	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
			Sterling-Mitgliedsländer		Nicht-Sterling-Mitgliedsländer		Westliche Hemisphäre				Sterling-Nicht-mitgliedsländer	Osteuropa	Andere Nicht-mitgliedsländer
			Mutterländer	Übersee-Gebiete	Mutterländer	Übersee-Gebiete	V.St.v. Amerika	Canada	Mittel-Amerika	Süd-Amerika			
0	**Nahrungsmittel**	**4 524,2**	**40,9**	**200,9**	**1 894,4**	**161,0**	**517,0**	**364,7**	**191,4**	**471,9**	**128,9**	**186,3**	**355,1**
00	Lebende Tiere zur Ernährung	203,4	—	—	165,4	—	—	—	—	—	—	38,0	—
01	Fleisch und Fleischwaren	252,2	6,5	0,2	144,2	0,4	29,3	20,4	0,0	20,8	11,3	10,7	8,4
02	Molkereierzeugnisse, Eier, Honig	532,7	0,2	0,1	452,8	0,4	9,6	0,0	4,6	4,3	16,9	24,4	19,4
03	Fische und Fischwaren	74,5	3,8	0,0	56,5	9,5	0,0	0,4	0,0	0,1	0,5	2,0	1,7
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	1 271,4	1,6	0,2	312,2	43,1	397,2	343,4	3,9	28,2	48,3	61,5	31,8
05	Obst und Gemüse	1 103,3	2,4	4,8	638,5	20,8	38,7	0,3	34,4	60,5	27,3	26,9	248,7
06	Zucker und Zuckerwaren	143,9	15,6	—	27,3	—	0,1	0,1	75,9	6,2	—	18,4	0,3
07	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	761,8	4,5	193,8	36,0	73,4	0,2	—	72,6	329,4	21,0	1,4	29,5
08	Futtermittel	109,7	5,4	1,8	44,8	13,4	0,1	—	0,0	22,3	3,6	3,0	15,3
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen	71,3	0,9	—	16,7	—	41,8	0,1	—	0,1	—	—	0,0
1	**Getränke und Tabak**	**402,5**	**0,6**	**2,5**	**171,4**	**0,6**	**140,0**	**0,2**	**3,7**	**23,8**	**4,7**	**7,3**	**47,7**
11	Getränke	114,3	0,6	2,0	89,7	0,5	0,2	0,2	0,0	1,0	0,7	5,8	13,6
12	Tabak und Tabakwaren	288,2	0,0	0,5	81,7	0,1	139,8	—	3,7	22,8	4,0	1,5	34,1
2	**Rohstoffe**	**5 337,5**	**139,7**	**363,8**	**1 654,4**	**360,8**	**388,7**	**79,2**	**126,5**	**456,2**	**758,7**	**281,4**	**728,1**
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	322,5	14,6	10,3	114,6	4,0	10,9	1,2	3,4	69,0	70,0	4,7	19,8
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	478,9	0,4	71,0	43,0	65,7	62,5	0,2	1,7	11,6	2,5	14,2	206,1
23	Roher, synth. und regen. Kautschuk	294,1	1,3	142,2	0,6	4,6	15,7	13,0	0,0	0,2	8,5	—	108,0
24	Holz und Kork	515,7	0,0	12,2	256,2	71,6	11,6	6,1	2,7	10,1	0,6	137,4	7,2
25	Papiermasse, Papierabfälle und Altpapier	197,1	3,0	—	154,9	—	9,6	3,9	—	—	—	25,7	—
26	Spinnstoffe und Abfälle	1 863,1	81,7	52,3	296,7	57,0	202,0	0,2	111,6	278,2	548,6	4,5	230,3
27	Mineral. Rohstoffe, a. n. g.	232,4	12,2	19,4	78,9	23,0	24,1	12,7	1,1	2,0	17,7	10,2	31,1
28	Erze und Metallabfälle	1 156,9	17,1	49,2	581,3	105,9	47,6	41,4	1,0	81,7	88,4	55,2	88,1
29	Tier. und pflanzl. Rohstoffe, a. n. g.	276,8	9,4	7,2	128,2	29,0	4,7	0,5	5,0	3,4	22,4	29,5	37,5
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe[1]) [3])**	**1 204,2**	**87,9**	**37,8**	**350,5**	**17,6**	**252,5**	**—**	**2,1**	**72,3**	**147,3**	**31,5**	**196,4**
4	**Tier. und pflanzl. Öle und Fette[1])**	**567,6**	**19,3**	**23,2**	**199,9**	**55,3**	**66,0**	**—**	**15,7**	**29,9**	**57,9**	**1,6**	**98,8**
5	**Chemische Erzeugnisse**	**399,6**	**20,3**	**1,1**	**255,8**	**0,5**	**66,8**	**0,2**	**7,5**	**12,0**	**3,8**	**17,0**	**14,6**
51	Chemische Grundstoffe und Verbindungen	118,2	9,7	0,2	78,2	0,3	16,5	0,1	0,1	2,0	0,4	4,0	6,7
52	Teer und Destillationserzeugnisse	22,8	1,4	—	16,7	—	0,2	—	—	—	—	4,5	—
53	Farb-, Gerbstoffe und Farben	40,9	0,7	0,3	28,8	0,0	1,5	0,0	0,0	7,0	1,1	1,5	0,0
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	42,1	0,8	0,1	33,1	0,1	7,3	0,0	0,0	0,2	0,0	0,4	0,1
55	Körperpflege-, Waschmittel usw.	32,7	1,7	0,1	23,8	0,1	2,4	—	0,1	0,5	1,2	0,2	2,6
56	Chem. Düngemittel	12,5	—	—	12,5	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Chem. Erzeugnisse, a. n. g.	130,4	6,0	0,4	62,7	—	38,9	0,1	7,3	2,3	1,1	6,4	5,2
6	**Bearbeitete Waren**	**2 565,4**	**261,4**	**32,3**	**1 829,8**	**2,6**	**114,4**	**21,4**	**14,1**	**44,4**	**48,8**	**88,5**	**107,7**
61	Leder und Lederwaren, a. n. g.	108,9	17,5	0,0	71,1	0,1	1,0	0,0	—	1,1	15,8	0,5	1,8
62	Kautschukwaren, a. n. g.	12,9	3,8	0,0	8,6	0,0	0,5	—	—	0,0	—	0,0	0,0
63	Holz- und Korkwaren (o. Möbel)	52,1	0,0	—	35,6	0,2	—	—	—	—	0,0	11,5	4,8
64	Papier, Pappe und Waren daraus	151,0	1,8	0,0	105,6	0,1	1,4	0,9	—	—	—	40,6	0,6
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	817,9	108,5	0,2	674,9	0,0	1,7	0,3	0,0	0,0	10,2	2,2	19,9
66	Waren aus mineral. Stoffen, a. n. g.	61,7	5,6	0,0	51,9	—	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,4
67	Silber, Platin, Edelst. und Schmuckwaren	136,1	8,6	0,2	36,3	0,3	49,5	0,1	13,9	1,8	1,9	10,6	12,9
68	Unedle Metalle	1 187,4	110,5	31,8	817,6	1,9	54,5	20,1	0,1	41,4	20,7	21,8	67,0
69	Metallwaren	37,4	5,1	0,1	28,2	0,0	3,3	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,3
7	**Maschinen und Fahrzeuge**	**529,4**	**75,0**	**0,2**	**363,8**	**0,9**	**81,3**	**0,4**	**1,0**	**0,4**	**0,4**	**5,4**	**0,6**
71	Maschinen, außer elektr.	357,7	56,1	0,1	225,9	0,1	71,1	0,3	0,1	0,3	0,3	3,0	0,4
72	Elektrotechnische Erzeugnisse	89,7	7,0	0,0	74,5	0,0	7,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,8	0,1
73	Fahrzeuge	82,0	11,9	0,1	63,4	0,8	3,1	0,1	0,9	0,0	0,0	1,6	0,1
8	**Sonstige Fertigwaren**	**315,9**	**21,0**	**0,3**	**270,9**	**1,3**	**12,8**	**0,2**	**0,1**	**0,1**	**0,3**	**2,5**	**5,9**
81	Fertighäuser, Installation	7,3	0,1	—	7,0	0,0	0,0	—	—	—	—	0,2	0,0
82	Möbel	1,4	0,1	0,0	1,3	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0	0,0
83	Reiseartikel, Täschnerwaren u. dgl.	2,0	0,0	0,0	0,9	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
84	Bekleidung	134,3	10,4	0,2	120,8	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	—	1,2	0,7
85	Schuhwaren	11,0	0,5	0,0	10,2	0,0	—	0,0	—	—	0,0	0,3	0,0
86	Feinmech. und optische Erzeugnisse, Uhren	75,5	4,1	0,0	63,1	0,0	7,8	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
89	Sonst. Fertigwaren, a. n. g.	84,4	5,8	0,1	67,6	0,4	4,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,7	5,0
9	**A. n. g. Waren und sonstige Einfuhren[4])**	**164,1**	**0,2**	**0,1**	**59,8**	**0,1**	**18,5**	**0,6**	**0,0**	**0,4**	**84,1**	**0,2**	**0,1**
92	Lebende Tiere, nicht zur Ernährung	1,8	0,0	0,1	1,1	0,1	0,1	—	—	0,1	0,1	0,1	0,1
99	Gold für technische Zwecke	162,3	0,2	—	58,7	—	18,4	0,6	0,0	0,3	84,0	0,1	0,0
	Insgesamt	**16 010,4**	**666,3**	**662,2**	**7 050,7**	**600,7**	**1 658,0**	**466,9**	**362,1**	**1 111,4**	**1 234,9**	**621,7**	**1 555,0**

*) Standard International Trade Classification of the United Nations (SITC) bzw. Organisation for European Economic Co-operation (OEEC). — [1]) Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt; die Abschnitte 31 und 41 sind in Text und Werten identisch mit den Teilen 3 und 4. — [2]) Einschl. »Nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete und Schiffsbedarf«. — [3]) Ohne elektrischen Strom. — [4]) Postpakete (Abschnitt 91) werden ihrem Inhalt entsprechend behandelt, Rückwaren (Abschnitt 93) sind in den Abschnitten enthalten, zu denen sie nach der Warenart gehören.

8. Ein- und Ausfuhr 1953
nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC)*) und Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC*)

Werte in Mill. DM

Ausfuhr

SITC Teile u. Abschn.	Warenbenennung[1])	Insgesamt[2])	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
			Sterling-Mitgliedsländer		Nicht-Sterling-Mitgliedsländer		Westliche Hemisphäre				Sterling-Nichtmitgliedsländer	Osteuropa	Andere Nichtmitgliedsländer
			Mutterländer	Übersee-Gebiete	Mutterländer	Übersee-Gebiete	V.St.v. Amerika	Canada	Mittel- Amerika	Süd- Amerika			
0	**Nahrungsmittel**	**350,2**	**31,9**	**1,1**	**199,5**	**3,6**	**63,2**	**0,4**	**1,0**	**10,8**	**2,5**	**13,5**	**17,0**
00	Lebende Tiere zur Ernährung	1,5	—	0,0	1,3	0,0	0,0	—	—	0,1	—	0,1	0,0
01	Fleisch und Fleischwaren	79,9	22,4	0,3	13,2	0,5	42,0	—	0,2	0,5	0,0	0,3	0,5
02	Molkereierzeugnisse, Eier, Honig	16,7	1,4	0,0	13,9	0,1	0,3	—	0,0	0,6	0,1	—	0,3
03	Fische und Fischwaren	22,0	1,1	0,1	14,0	0,2	2,4	0,1	0,6	0,1	0,4	1,1	1,9
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	31,3	2,0	0,2	18,6	0,1	0,3	0,0	0,1	0,6	1,1	2,0	6,3
05	Obst und Gemüse	85,9	0,7	0,3	46,8	2,6	16,0	0,1	0,1	8,6	0,3	3,5	6,9
06	Zucker und Zuckerwaren	2,0	0,2	0,0	1,4	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	—	0,1
07	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	17,6	0,8	0,0	13,2	0,0	0,7	0,2	0,0	0,1	0,0	2,2	0,4
08	Futtermittel	77,0	3,0	0,0	68,4	0,0	1,0	—	0,0	0,0	0,5	4,0	0,1
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen	16,3	0,3	0,2	8,7	0,1	0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3	0,5
1	**Getränke und Tabak**	**59,8**	**4,8**	**13,4**	**15,3**	**2,8**	**11,2**	**0,3**	**1,1**	**0,7**	**3,8**	**0,0**	**6,4**
11	Getränke	58,1	4,8	13,4	14,1	2,5	11,2	0,3	1,1	0,7	3,7	0,0	6,3
12	Tabak und Tabakwaren	1,7	—	0,0	1,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
2	**Rohstoffe**	**522,8**	**39,2**	**1,7**	**370,4**	**0,7**	**56,1**	**1,5**	**0,5**	**11,8**	**10,0**	**25,0**	**5,9**
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	10,0	0,7	0,0	3,0	—	6,2	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,1
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	2,8	0,0	—	0,8	—	—	0,0	—	0,0	—	2,0	—
23	Roher, synth. und regen. Kautschuk	5,3	0,2	—	4,6	—	0,3	—	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
24	Holz und Kork	31,7	2,6	—	28,1	0,1	0,1	—	0,1	0,3	0,0	0,2	0,2
25	Papiermasse, Papierabfälle und Altpapier	20,9	1,5	—	18,2	0,0	0,2	—	0,1	0,0	0,9	—	0,0
26	Spinnstoffe und Abfälle	173,4	19,2	0,2	96,5	0,1	24,0	1,1	0,1	6,2	7,3	16,3	2,4
27	Mineral. Rohstoffe, a. n. g.	115,4	3,1	1,5	96,3	0,5	6,8	0,1	0,1	0,7	0,4	4,2	1,7
28	Erze und Metallabfälle	109,9	6,7	0,0	99,4	—	2,0	0,0	—	0,5	0,9	0,2	0,2
29	Tier. und pflanzl. Rohstoffe, a. n. g.	53,4	5,2	0,0	23,5	0,0	16,5	0,3	0,1	4,0	0,5	2,1	1,2
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe[1]) [3])**	**2 040,7**	**22,1**	**0,1**	**1 888,6**	**0,3**	**15,2**	**0,2**	**0,1**	**2,5**	**6,7**	**24,6**	**18,6**
4	**Tier. und pflanzl. Öle und Fette[1])**	**59,1**	**3,4**	**0,5**	**22,5**	**2,3**	**6,7**	**0,0**	**0,1**	**7,0**	**1,0**	**3,9**	**11,7**
5	**Chemische Erzeugnisse**	**1 998,5**	**170,0**	**69,1**	**897,9**	**16,6**	**168,0**	**12,6**	**40,4**	**164,5**	**122,8**	**67,1**	**269,5**
51	Chemische Grundstoffe und Verbindungen	795,9	88,2	19,5	400,6	6,9	65,6	7,4	15,7	60,2	38,9	32,5	60,4
52	Teer und Destillationserzeugnisse	33,5	0,4	0,0	12,9	0,0	18,7	—	0,0	0,3	0,0	0,2	1,0
53	Farb-, Gerbstoffe und Farben	283,9	12,3	27,5	111,6	2,2	5,2	1,3	4,2	31,8	29,0	13,4	45,4
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	170,4	5,4	11,8	61,9	2,0	7,9	0,4	4,5	22,7	12,0	8,1	33,7
55	Körperpflege-, Waschmittel usw.	43,0	0,8	1,9	24,9	0,7	0,6	0,5	1,5	4,7	1,8	0,8	4,8
56	Chem. Düngemittel	361,4	37,9	2,2	112,6	1,0	62,0	2,3	5,3	15,7	23,1	1,1	98,2
59	Chem. Erzeugnisse, a. n. g.	310,4	25,0	6,2	173,4	3,8	8,0	0,7	9,2	29,1	18,0	11,0	26,0
6	**Bearbeitete Waren**	**4 878,1**	**246,0**	**165,7**	**2 450,3**	**112,6**	**515,9**	**42,8**	**93,4**	**457,1**	**210,2**	**166,2**	**417,9**
61	Leder und Lederwaren, a. n. g.	84,4	5,7	1,8	55,7	0,3	4,8	0,4	1,7	5,6	5,5	0,2	2,7
62	Kautschukwaren, a. n. g.	117,9	5,5	4,5	68,8	3,2	1,6	0,5	2,9	7,0	3,4	1,0	19,5
63	Holz- und Korkwaren (o. Möbel)	45,2	8,5	0,6	22,9	0,5	5,4	1,8	0,5	2,1	0,8	0,5	1,6
64	Papier, Pappe und Waren daraus	104,3	4,2	3,3	58,3	0,7	5,5	0,4	1,6	11,2	6,0	2,0	11,1
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	905,0	38,2	71,0	544,1	42,4	41,0	9,6	7,8	22,6	54,8	7,8	65,7
66	Waren aus mineral. Stoffen, a. n. g.	523,1	22,3	8,3	270,2	11,8	61,4	8,4	12,4	74,7	10,4	17,1	26,1
67	Silber, Platin, Edelst. und Schmuckwaren	230,8	12,1	2,7	88,6	3,6	90,1	2,7	4,9	14,8	5,7	0,3	5,3
68	Unedle Metalle	1 915,1	114,4	22,8	924,7	22,7	235,2	4,5	24,9	198,5	59,5	116,3	191,6
69	Metallwaren	952,3	35,1	50,7	417,0	27,4	70,9	14,5	36,7	120,6	64,1	21,0	94,3
7	**Maschinen und Fahrzeuge**	**7 004,6**	**299,2**	**69,5**	**3 828,3**	**121,0**	**192,9**	**37,0**	**135,6**	**754,3**	**536,8**	**349,8**	**677,0**
71	Maschinen, außer elektr.	4 050,8	253,2	32,6	2 132,1	64,2	146,8	24,9	80,5	399,6	328,1	235,6	353,2
72	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 154,0	20,2	18,2	648,0	19,5	13,4	2,0	20,9	145,9	72,6	79,3	110,8
73	Fahrzeuge	1 799,8	25,8	18,7	1 048,2	37,3	32,7	10,1	34,2	208,8	136,1	34,9	213,0
8	**Sonstige Fertigwaren**	**1 458,9**	**58,3**	**68,6**	**731,4**	**23,9**	**218,9**	**31,6**	**32,6**	**93,0**	**76,7**	**20,8**	**97,6**
81	Fertighäuser, Installationen	123,3	5,1	4,2	54,8	5,2	3,8	1,5	3,4	11,1	15,4	3,5	15,3
82	Möbel	25,5	0,9	0,4	19,1	0,4	1,0	0,1	0,5	1,8	0,3	0,1	0,9
83	Reiseartikel, Täschnerwaren u. dgl.	34,0	0,6	1,1	21,0	1,3	4,4	1,1	0,6	2,2	0,6	0,0	1,1
84	Bekleidung	120,4	1,3	2,2	95,4	0,8	7,0	2,8	1,0	3,2	3,1	0,0	3,6
85	Schuhwaren	18,3	0,2	3,5	12,0	0,2	0,7	0,2	0,1	0,7	0,1	0,1	0,5
86	Feinmech. und optische Erzeugnisse, Uhren	642,2	25,0	42,0	249,3	8,9	145,5	15,7	14,1	43,0	33,4	12,0	53,3
89	Sonst. Fertigwaren, a. n. g.	495,2	25,2	15,2	279,8	7,1	56,5	10,2	12,9	31,0	23,8	5,1	22,9
9	**A. n. g. Waren und sonstige Ausfuhren[4])**	**152,9**	**0,4**	**0,0**	**105,2**	**0,0**	**0,8**	**0,0**	**0,3**	**2,1**	**0,3**	**0,3**	**43,5**
92	Lebende Tiere, nicht zur Ernährung	16,3	0,1	0,0	14,6	—	0,7	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3
99	Gold für technische Zwecke	136,6	0,3	0,0	90,6	0,0	0,1	0,0	0,1	1,9	0,2	0,2	43,2
	Insgesamt	**18 525,6**	**875,3**	**389,7**	**10 509,4**	**283,8**	**1 248,9**	**126,4**	**305,1**	**1 503,8**	**970,8**	**671,2**	**1 565,1**

Anmerkungen auf Seite 304.

9. Ein- und Ausfuhr 1951 bis 1953 nach Erdteilen und Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
	Werte in Mill. DM			vH der Gesamteinfuhr			Werte in Mill. DM			vH der Gesamtausfuhr		
Europa	**6 866,7**	**8 386,5**	**8 658,3**	***46,63***	***51,76***	***54,08***	**9 891,8**	**11 835,7**	**12 388,7**	***67,86***	***70,00***	***66,88***
Bad. Zollausschlüsse	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Saargebiet	185,4	323,0	401,3	*1,26*	*1,99*	*2,51*	237,4	231,6	238,2	*1,63*	*1,37*	*1,29*
Dt. Og. unt. poln. Verw.	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	0,1	. [1]	. [1]	*0,00*	. [1]	. [1]
Dt. Og. unt. sowj. Verw.	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]
Albanien	—	—	0,0	—	—	0,00	0,0	—	0,0	*0,00*	—	*0,00*
Belgien-Luxemburg	609,7	943,3	850,3	*4,14*	*5,82*	*5,31*	986,7	1 195,5	1 308,3	*6,77*	*7,07*	*7,06*
Bulgarien	10,1	14,3	20,8	*0,07*	*0,09*	*0,13*	2,9	6,2	11,7	*0,02*	*0,04*	*0,06*
Dänemark	426,2	480,9	436,8	*2,89*	*2,97*	*2,73*	535,0	630,3	760,5	*3,67*	*3,73*	*4,11*
Finnland	255,4	314,2	196,5	*1,73*	*1,94*	*1,23*	274,2	397,2	155,8	*1,88*	*2,34*	*0,84*
Frankreich	620,8	606,3	780,3	*4,22*	*3,74*	*4,87*	972,6	1 076,9	1 083,6	*6,67*	*6,37*	*5,85*
Griechenland	78,2	121,5	136,9	*0,53*	*0,75*	*0,86*	139,1	156,5	155,5	*0,95*	*0,93*	*0,84*
Großbritannien	497,6	525,2	645,4	*3,38*	*3,24*	*4,03*	878,1	955,2	788,3	*6,02*	*5,65*	*4,25*
Malta, Gibraltar	0,2	0,6	0,1	*0,00*	*0,00*	*0,00*	3,5	4,2	5,2	*0,02*	*0,02*	*0,03*
Irland (Rep.)	11,0	9,2	10,1	*0,07*	*0,06*	*0,06*	47,6	56,1	70,0	*0,33*	*0,33*	*0,38*
Island	9,1	11,7	10,8	*0,06*	*0,07*	*0,07*	12,7	11,0	17,0	*0,09*	*0,07*	*0,09*
Italien	549,0	643,0	743,6	*3,73*	*3,97*	*4,65*	664,0	923,0	1 231,0	*4,56*	*5,46*	*6,64*
Freistaat Triest	0,0	0,2	0,2	*0,00*	*0,00*	*0,00*	9,1	10,1	9,4	*0,06*	*0,06*	*0,05*
Jugoslawien	160,6	260,1	146,2	*1,09*	*1,60*	*0,91*	183,7	319,9	290,1	*1,26*	*1,89*	*1,57*
Niederlande	1 021,6	1 170,2	1 250,7	*6,94*	*7,22*	*7,81*	1 455,8	1 345,1	1 657,1	*9,99*	*7,96*	*8,94*
Norwegen	245,3	278,2	247,4	*1,67*	*1,72*	*1,55*	246,5	396,0	572,6	*1,69*	*2,34*	*3,09*
Österreich	237,1	369,3	407,3	*1,61*	*2,28*	*2,54*	499,7	627,4	667,9	*3,43*	*3,71*	*3,61*
Polen	57,4	58,3	74,4	*0,39*	*0,36*	*0,47*	83,5	64,7	64,5	*0,57*	*0,38*	*0,35*
Portugal	56,4	78,9	72,7	*0,38*	*0,49*	*0,45*	76,7	108,5	142,9	*0,53*	*0,64*	*0,77*
Rumänien	1,5	12,8	7,2	*0,01*	*0,08*	*0,04*	20,1	40,9	41,4	*0,14*	*0,24*	*0,22*
Schweden	803,3	926,6	810,8	*5,46*	*5,72*	*5,06*	973,8	1 239,1	1 172,8	*6,68*	*7,33*	*6,33*
Schweiz	378,3	462,3	584,9	*2,57*	*2,85*	*3,65*	898,8	1 089,3	1 082,3	*6,16*	*6,44*	*5,84*
Spanien	145,4	229,3	319,6	*0,99*	*1,42*	*2,00*	90,2	281,1	327,6	*0,62*	*1,67*	*1,77*
Tschechoslowakei	71,4	76,3	65,7	*0,48*	*0,47*	*0,41*	87,4	33,7	32,6	*0,60*	*0,20*	*0,18*
Türkei	351,7	393,1	327,4	*2,39*	*2,43*	*2,05*	439,5	570,7	427,4	*3,02*	*3,38*	*2,31*
Ungarn	82,1	61,1	45,2	*0,56*	*0,38*	*0,28*	73,0	64,9	68,0	*0,50*	*0,38*	*0,37*
Sowjetunion	1,9	16,6	65,7	*0,01*	*0,10*	*0,41*	0,1	0,6	7,0	*0,00*	*0,00*	*0,04*
Litauen, Lettl., Estl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Afrika	**1 125,3**	**1 431,0**	**1 446,6**	***7,64***	***8,83***	***9,03***	**643,7**	**777,3**	**1 083,7**	***4,42***	***4,59***	***5,85***
Ägypten	103,1	127,9	106,5	*0,70*	*0,79*	*0,67*	124,7	160,6	227,5	*0,85*	*0,95*	*1,23*
Äthiopien, Eritrea	1,0	0,7	3,7	*0,01*	*0,00*	*0,02*	5,2	6,5	10,3	*0,04*	*0,04*	*0,06*
Liberia	4,5	5,7	16,7	*0,03*	*0,04*	*0,11*	3,5	4,7	78,1	*0,03*	*0,03*	*0,42*
Lybien	0,2	1,0	0,3	*0,00*	*0,01*	*0,00*	0,5	1,5	4,6	*0,00*	*0,01*	*0,02*
Belgisch-Kongo	149,9	212,3	185,7	*1,02*	*1,31*	*1,16*	32,0	53,2	54,8	*0,22*	*0,31*	*0,30*
Trg. Ruanda-Urundi	4,8	0,1	0,1	*0,03*	*0,00*	*0,00*	1,8	1,5	1,0	*0,01*	*0,01*	*0,01*
Brit.-Somaliland	0,3	0,5	0,3	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,0	0,0	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Kenya u. Uganda	117,9	131,3	98,3	*0,80*	*0,81*	*0,61*	36,8	34,5	28,2	*0,25*	*0,20*	*0,15*
Trg. Tanganyika	17,7	35,3	28,8	*0,12*	*0,22*	*0,18*	7,2	12,5	5,2	*0,05*	*0,07*	*0,03*
Zanzibar u. Pemba	1,4	3,0	5,6	*0,01*	*0,02*	*0,03*	2,1	2,5	2,5	*0,01*	*0,02*	*0,01*
Gambia	0,2	0,0	2,0	*0,00*	*0,00*	*0,01*	0,5	0,2	0,1	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Goldküste	111,2	129,0	112,2	*0,75*	*0,80*	*0,70*	27,9	20,6	24,1	*0,19*	*0,12*	*0,13*
Trg. Brit.-Togo	1,5	0,1	0,5	*0,01*	*0,00*	*0,00*	0,1	0,0	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Nigeria	21,8	47,8	49,2	*0,15*	*0,30*	*0,31*	55,8	62,7	88,1	*0,38*	*0,37*	*0,48*
Trg. Brit.-Kamerun	1,4	0,4	0,9	*0,01*	*0,00*	*0,01*	0,1	0,1	0,2	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Sierra Leone	13,9	17,7	21,0	*0,09*	*0,11*	*0,13*	1,4	1,3	0,9	*0,01*	*0,01*	*0,00*
St. Helena	0,0	0,2	0,3	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,0	—	—	*0,00*	—	—
Nyasaland	0,4	0,3	1,2	*0,00*	*0,00*	*0,01*	2,1	1,6	0,1	*0,01*	*0,01*	*0,00*
Nord-Rhodesien	24,9	23,9	27,1	*0,17*	*0,15*	*0,17*	3,5	5,2	0,4	*0,03*	*0,03*	*0,00*
Süd-Rhodesien	20,4	11,0	11,5	*0,14*	*0,07*	*0,07*	9,9	15,9	5,9	*0,07*	*0,09*	*0,03*
Union v. Südafrika einschl. Betschuanaland	160,5	249,3	286,1	*1,09*	*1,54*	*1,79*	178,2	183,2	303,7	*1,22*	*1,08*	*1,64*
Südwestafrika	4,4	18,5	27,4	*0,03*	*0,11*	*0,17*	10,5	8,5	11,7	*0,07*	*0,05*	*0,06*
Brit.-Ägypt. Sudan	30,8	31,7	78,4	*0,21*	*0,19*	*0,49*	7,0	20,8	27,6	*0,05*	*0,12*	*0,15*
Algerien	38,3	45,5	51,8	*0,26*	*0,28*	*0,32*	12,1	13,5	14,0	*0,08*	*0,08*	*0,08*
Tunesien	8,5	13,6	11,4	*0,06*	*0,08*	*0,07*	4,5	6,5	5,9	*0,03*	*0,04*	*0,03*
Franz.-Marokko	116,1	170,5	112,9	*0,79*	*1,05*	*0,71*	36,6	57,4	66,1	*0,25*	*0,34*	*0,36*
Franz.-Westafrika	66,5	53,0	44,4	*0,45*	*0,33*	*0,28*	11,4	14,1	22,3	*0,08*	*0,08*	*0,12*
Trg. Franz.-Kamerun	12,3	10,9	19,8	*0,08*	*0,07*	*0,12*	7,2	9,4	11,7	*0,05*	*0,06*	*0,06*
Trg. Franz.-Togo	2,7	2,4	0,8	*0,02*	*0,01*	*0,01*	0,6	1,4	1,3	*0,01*	*0,01*	*0,01*
Franz. Äquatorialafrika	5,3	8,5	25,1	*0,04*	*0,05*	*0,16*	4,5	5,2	5,8	*0,03*	*0,03*	*0,03*
Franz.-Somaliland	—	0,0	0,0	—	*0,00*	*0,00*	0,3	0,8	0,8	*0,00*	*0,01*	*0,00*
Madagaskar	5,8	6,3	4,5	*0,04*	*0,04*	*0,03*	8,5	8,9	9,1	*0,06*	*0,05*	*0,05*
Moçambique	10,5	15,6	16,7	*0,07*	*0,10*	*0,10*	9,4	20,4	17,8	*0,07*	*0,12*	*0,10*
Port.-Westafrika	42,3	31,4	62,2	*0,29*	*0,19*	*0,39*	18,7	19,9	32,4	*0,13*	*0,12*	*0,18*
Kanarische Inseln	20,2	17,1	14,8	*0,14*	*0,11*	*0,09*	5,1	10,4	10,7	*0,04*	*0,06*	*0,06*
Übr. Span.-Afrika	2,6	7,4	18,1	*0,02*	*0,05*	*0,11*	1,4	3,6	4,1	*0,01*	*0,02*	*0,02*
Trg. Ital.-Somaliland	—	0,1	0,1	—	*0,00*	*0,00*	0,1	0,6	0,4	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Tanger	2,0	1,0	0,2	*0,01*	*0,00*	*0,00*	12,5	7,6	6,3	*0,09*	*0,05*	*0,03*
Asien	**1 905,3**	**1 649,7**	**1 876,1**	***12,94***	***10,18***	***11,72***	**1 067,1**	**1 190,9**	**1 586,3**	***7,32***	***7,04***	***8,56***
Afghanistan	7,9	5,6	19,3	*0,05*	*0,03*	*0,12*	8,3	9,0	14,8	*0,06*	*0,05*	*0,08*
Saudi-Arabien	154,1	146,0	195,3	*1,05*	*0,90*	*1,22*	12,9	18,7	13,6	*0,09*	*0,11*	*0,07*
Jemen-Muscat u. Oman			0,1			*0,00*			0,6			*0,00*
Bhutan	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	*0,00*	—
Burma	4,7	7,3	6,8	*0,03*	*0,05*	*0,04*	6,7	8,3	25,4	*0,05*	*0,05*	*0,14*

[1]) Die Ergebnisse konnten aus erhebungstechnischen Gründen nicht gesondert ausgewiesen werden und sind in den Zahlen für Polen bzw. Sowjetunion enthalten.

9. Ein- und Ausfuhr 1951 bis 1953 nach Erdteilen und Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
	Werte in Mill. DM			vH der Gesamteinfuhr			Werte in Mill. DM			vH der Gesamtausfuhr		
China	204,9	73,9	139,6	1,39	0,46	0,87	16,9	11,7	105,0	0,12	0,07	0,57
Mongol. Volksrep.	—	—	0,1	—	—	0,00	—	—	0,0	—	—	0,00
Formosa	0,2	0,3	5,8	0,00	0,00	0,04	3,7	16,8	12,4	0,03	0,10	0,07
Indonesien (Rep.)	279,2	291,9	323,3	1,90	1,80	2,02	190,5	200,3	184,4	1,31	1,19	0,99
Irak	138,5	169,7	152,4	0,94	1,05	0,95	9,5	19,6	37,7	0,06	0,12	0,20
Iran	106,8	69,0	102,9	0,72	0,43	0,64	83,4	87,5	110,9	0,57	0,52	0,60
Israel	0,0	0,0	0,4	0,00	0,00	0,00	17,4	22,7	58,0	0,12	0,14	0,31
Japan	65,6	74,5	122,0	0,45	0,46	0,76	56,1	92,6	158,6	0,38	0,55	0,86
Jordanien	—	0,2	0,0	—	0,00	0,00	3,2	6,4	7,7	0,02	0,04	0,04
Korea	0,0	—	0,2	0,00	—	0,00	4,9	0,9	7,4	0,03	0,01	0,04
Libanon	4,5	2,6	3,6	0,03	0,02	0,02	16,9	48,0	62,5	0,12	0,28	0,34
Nepal	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Philippinen	41,9	16,0	41,2	0,28	0,10	0,26	13,1	14,9	20,4	0,09	0,09	0,11
Syrien	5,4	15,2	41,3	0,04	0,09	0,26	32,5	39,4	48,1	0,22	0,23	0,26
Thailand (Siam)	7,4	12,2	1,7	0,05	0,07	0,01	35,1	59,9	75,6	0,24	0,35	0,41
Aden	2,7	2,9	3,2	0,02	0,02	0,02	4,2	10,8	6,7	0,03	0,06	0,04
Bahrein; Quatar; Trucial Oman	48,7	58,1	0,7	0,33	0,36	0,01	1,9	8,5	3,3	0,01	0,05	0,02
Koweit			40,1			0,25			10,1			0,05
Brit.-Borneo	1,3	7,5	17,5	0,01	0,05	0,11	2,1	2,3	1,5	0,01	0,01	0,01
Ceylon	92,1	52,6	62,7	0,63	0,32	0,39	14,8	18,4	25,0	0,10	0,11	0,14
Malediven	—	—	—	—	—	—	—	0,0	0,2	—	0,00	0,00
Cypern	54,4	78,0	51,1	0,37	0,48	0,32	6,8	8,4	8,9	0,05	0,05	0,05
Hongkong	3,5	3,2	1,0	0,02	0,02	0,01	140,3	75,2	130,5	0,96	0,44	0,70
Indien	120,4	124,9	166,3	0,82	0,77	1,04	213,7	227,2	276,8	1,47	1,34	1,49
Pakistan	197,3	146,2	150,7	1,34	0,90	0,94	63,6	95,9	92,9	0,44	0,57	0,50
Malaya	345,6	269,7	189,4	2,35	1,66	1,19	102,1	71,6	60,5	0,70	0,42	0,33
Indochina	15,2	17,2	5,3	0,10	0,11	0,03	4,4	12,0	10,8	0,03	0,07	0,06
Franz.-Indien	—	—	0,0	—	—	0,00	0,2	0,1	0,2	0,00	0,00	0,00
Port.-Indien	3,0	5,0	32,1	0,02	0,03	0,20	1,9	3,2	15,5	0,01	0,02	0,08
Ryukyu-Inseln	—	—	—	—	—	—	—	0,6	0,3	—	0,00	0,00
Amerika	**4 358,3**	**4 453,6**	**3 632,0**	**29,60**	**27,49**	**22,69**	**2 672,0**	**2 882,5**	**3 208,4**	**18,33**	**17,05**	**17,32**
V. St. v. Amerika	2 721,5	2 505,2	1 655,3	18,48	15,46	10,34	988,8	1 044,1	1 243,1	6,78	6,18	6,71
Canada	216,1	539,2	466,9	1,47	3,33	2,92	104,3	93,5	126,4	0,72	0,55	0,68
St. Pierre und Miquelon	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Costa Rica	7,2	11,0	31,9	0,05	0,07	0,20	15,5	15,4	20,7	0,11	0,09	0,11
Cuba	131,7	79,4	84,1	0,89	0,49	0,53	43,6	42,9	46,6	0,30	0,25	0,25
Dominik. Republik	3,9	4,6	4,4	0,03	0,03	0,03	10,1	11,3	12,0	0,07	0,07	0,06
Guatemala	9,8	20,3	53,2	0,07	0,13	0,33	16,6	13,6	16,4	0,11	0,08	0,09
Haiti (Rep.)	1,0	1,7	1,5	0,01	0,01	0,01	5,1	5,7	5,3	0,04	0,03	0,03
Honduras (Rep.)	0,4	1,1	1,3	0,00	0,01	0,01	7,9	7,8	22,3	0,06	0,05	0,12
Mexiko	101,3	132,4	119,5	0,69	0,82	0,75	85,2	83,2	127,3	0,58	0,49	0,69
Nicaragua	3,7	19,1	28,9	0,02	0,12	0,18	7,7	17,9	18,9	0,05	0,11	0,10
Panama	18,2	9,6	16,5	0,13	0,06	0,10	5,3	71,3	19,2	0,04	0,42	0,10
El Salvador	0,9	14,1	20,7	0,01	0,09	0,13	11,0	14,1	16,2	0,08	0,08	0,09
Brit.-Honduras	0,0	0,8	0,2	0,00	0,01	0,00	0,4	0,2	0,1	0,00	0,00	0,00
Brit.-Westindien	13,0	8,6	9,7	0,09	0,05	0,06	11,8	11,3	11,7	0,08	0,07	0,06
Franz.-Westindien	2,4	0,3	0,6	0,02	0,00	0,00	0,6	0,9	0,8	0,00	0,01	0,00
Niederl. Antillen	2,3	3,2	17,6	0,02	0,02	0,11	4,5	7,8	8,1	0,03	0,05	0,04
Puerto Rico usw.	0,3	0,0	0,5	0,00	0,00	0,00	3,0	4,0	5,2	0,02	0,02	0,03
Argentinien	420,0	274,1	208,3	2,85	1,69	1,30	346,8	331,5	406,7	2,38	1,96	2,20
Bolivien	19,2	27,5	5,0	0,13	0,17	0,03	19,2	25,5	14,9	0,13	0,15	0,08
Brasilien	315,1	312,7	400,4	2,14	1,93	2,50	470,9	646,6	460,5	3,23	3,82	2,49
Chile	81,8	125,5	109,6	0,56	0,77	0,68	92,4	88,2	118,7	0,63	0,52	0,64
Columbien	107,4	110,5	109,2	0,73	0,68	0,68	127,0	91,9	155,5	0,87	0,54	0,84
Ecuador	12,3	11,6	26,6	0,08	0,07	0,17	19,9	16,3	28,0	0,14	0,10	0,15
Paraguay	14,6	5,4	8,1	0,10	0,03	0,05	10,4	15,0	13,7	0,07	0,09	0,07
Peru	46,4	42,6	52,8	0,31	0,26	0,33	54,6	55,7	65,9	0,38	0,33	0,36
Uruguay	39,9	97,5	109,8	0,27	0,60	0,69	101,9	56,7	92,8	0,70	0,34	0,50
Venezuela	62,9	87,4	81,6	0,43	0,54	0,51	102,6	106,8	147,2	0,70	0,63	0,80
Brit.-Guayana	0,7	1,4	1,8	0,00	0,01	0,01	2,0	1,1	1,2	0,01	0,01	0,01
Franz.-Guayana	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	0,1	0,1	0,1	0,00	0,00	0,00
Surinam	4,3	6,8	6,0	0,03	0,04	0,04	2,8	2,1	2,9	0,02	0,01	0,02
Australien-Ozeanien	**469,8**	**282,1**	**376,9**	**3,19**	**1,74**	**2,35**	**271,7**	**185,6**	**182,4**	**1,86**	**1,10**	**0,98**
Austral. Bund	354,3	199,2	275,1	2,41	1,23	1,72	248,2	162,8	150,6	1,70	0,97	0,81
Trg. Neu-Guinea	0,1	0,1	0,1	0,00	0,00	0,00	1,3	1,2	2,2	0,01	0,01	0,01
Trg. Nauru	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Neuseeland	113,0	79,2	95,1	0,77	0,49	0,59	20,9	18,8	26,4	0,14	0,11	0,15
Trg. West-Samoa	0,3	0,4	0,4	0,00	0,00	0,00	0,1	0,1	0,1	0,00	0,00	0,00
Brit.-Ozeanien	0,1	0,2	0,2	0,00	0,00	0,00	0,2	0,4	0,3	0,00	0,00	0,00
Franz.-Ozeanien	0,0	0,4	2,7	0,00	0,00	0,02	0,1	0,5	0,4	0,00	0,00	0,00
Neue Hebriden	—	—	—	—	—	—	0,0	0,1	0,0	0,00	0,00	0,00
Niederl.-Neu-Guinea	1,9	1,1	1,0	0,01	0,01	0,01	0,8	1,5	2,1	0,01	0,01	0,01
Hawaii	0,1	1,5	2,3	0,00	0,01	0,01	0,1	0,2	0,3	0,00	0,00	0,00
Trg. Karolinen usw	—	—	—	—	—	—	0,0	—	0,0	0,00	—	0,00
Eismeergebiete u. Nicht ermittelte Länder	**0,1**	**—**	**20,5**	**0,00**	**—**	**0,13**	**30,5**	**36,8**	**76,1**	**0,21**	**0,22**	**0,41**
Nördl. Eismeer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südl. Eismeer (o. brit.)	—	—	0,0	—	—	0,00	—	—	—	—	—	—
Nicht ermittelte Länder	0,1	—	—	0,00	—	—	30,5	36,8	3,3	0,21	0,22	0,02
Schiffsbedarf			20,5			0,13			72,8			0,39
Insgesamt	14 725,5	16 202,9	16 010,4	100	100	100	14 576,8	16 908,8	18 525,6	100	100	100

10. Die wichtigsten Länder in der Ein- und Ausfuhr 1953 und deren Anteil 1951 und 1952

Einfuhr

Länder, geordnet nach den Werten von 1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
	Werte in Mill. DM			vH der Gesamteinfuhr		
Herstellungsländer						
Vereinigte Staaten von Amerika	2 721,5	2 505,2	1 655,3	18,5	15,5	10,3
Niederlande	1 021,6	1 170,2	1 250,7	6,9	7,2	7,8
Belgien-Luxemburg	609,7	943,3	850,3	4,1	5,8	5,3
Schweden	803,3	926,6	810,8	5,5	5,7	5,1
Frankreich	620,8	606,3	780,3	4,2	3,7	4,9
Italien	549,0	643,0	743,6	3,7	4,0	4,7
Großbritannien	497,6	525,2	645,4	3,4	3,2	4,0
Schweiz	378,3	462,3	584,9	2,6	2,9	3,7
Canada	216,1	539,2	466,9	1,5	3,3	2,9
Dänemark	426,2	480,9	436,8	2,9	3,0	2,7
Österreich	237,1	369,3	407,3	1,6	2,3	2,5
Saargebiet	185,4	323,0	401,3	1,3	2,0	2,5
Brasilien	315,1	312,7	400,4	2,1	1,9	2,5
Türkei	351,7	393,1	327,4	2,4	2,4	2,0
Indonesien (Rep.)	279,2	291,9	323,3	1,9	1,8	2,0
Spanien	145,4	229,3	319,6	1,0	1,4	2,0
Union von Südafrika (einschl. Betschuanaland)	160,5	249,3	286,1	1,1	1,5	1,8
Australischer Bund	354,3	199,2	275,1	2,4	1,2	1,7
Norwegen	245,3	278,2	247,4	1,7	1,7	1,6
Argentinien	420,0	274,1	208,3	2,9	1,7	1,3
Finnland	255,4	314,2	196,5	1,7	1,9	1,2
Saudi-Arabien[1])	154,1	146,0	195,3	1,0	0,9	1,2
Malaya	345,6	269,7	189,4	2,4	1,7	1,2
Belgisch-Kongo	149,9	212,3	185,7	1,0	1,3	1,2
Indien	120,4	124,9	166,3	0,8	0,8	1,0
Irak	138,5	169,7	152,4	0,9	1,1	1,0
Pakistan	197,3	146,2	150,7	1,3	0,9	0,9
Jugoslawien	160,6	260,1	146,2	1,1	1,6	0,9
China	204,9	73,9	139,6	1,4	0,5	0,9
Griechenland	78,2	121,5	136,9	0,5	0,8	0,9
Japan	65,6	74,5	122,0	0,5	0,5	0,8
Übrige Herstellungsländer	2 316,9	2 567,6	2 808,2	15,7	15,8	17,5
Einkaufsländer						
Vereinigte Staaten von Amerika	3 312,1	2 626,9	1 929,6	22,5	16,2	12,1
Großbritannien	1 818,9	2 047,7	1 917,2	12,4	12,6	12,0
Niederlande	1 288,2	1 413,9	1 555,3	8,7	8,7	9,7
Belgien-Luxemburg	733,1	1 168,0	1 129,6	5,0	7,2	7,1
Frankreich	903,8	994,8	1 024,4	6,1	6,1	6,4
Schweden	818,4	955,5	834,8	5,6	5,9	5,2
Schweiz	534,0	638,4	762,3	3,6	3,9	4,8
Italien	541,4	635,0	737,7	3,7	3,9	4,6
Brasilien	304,6	327,7	460,2	2,1	2,0	2,9
Dänemark	426,9	415,0	422,2	2,9	2,6	2,6
Österreich	236,7	391,0	421,2	1,6	2,4	2,6
Indonesien (Rep.)	149,9	291,6	407,2	1,0	1,8	2,5
Saargebiet	176,3	294,0	383,7	1,2	1,8	2,4
Spanien	164,7	247,0	339,2	1,1	1,5	2,1
Türkei	349,5	360,2	295,7	2,4	2,2	1,8
Norwegen	232,5	264,0	229,3	1,6	1,6	1,4
Finnland	245,3	339,0	224,7	1,7	2,1	1,4
Union von Südafrika	129,2	170,1	207,0	0,9	1,1	1,3
Australischer Bund	212,4	145,3	189,4	1,4	0,9	1,2
Jugoslawien	159,1	294,4	175,9	1,1	1,8	1,1
Canada	79,1	238,7	161,8	0,5	1,5	1,0
Portugal	110,5	125,9	161,5	0,8	0,8	1,0
Indien	109,7	123,1	158,4	0,7	0,8	1,0
Pakistan	180,2	117,7	150,5	1,2	0,7	0,9
Griechenland	77,5	113,5	126,7	0,5	0,7	0,8
Argentinien	373,4	182,7	123,5	2,5	1,1	0,8
Übrige Einkaufsländer	1 058,1	1 281,8	1 481,4	7,2	8,1	9,3
Insgesamt	**14 725,5**	**16 202,9**	**16 010,4**	**100**	**100**	**100**

[1]) 1951 und 1952 einschl. Jemen, Muscat und Oman.

10. Die wichtigsten Länder in der Ein- und Ausfuhr 1953 und deren Anteil 1951 und 1952

Ausfuhr

Länder, geordnet nach den Werten von 1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
	Werte in Mill. DM			vH der Gesamtausfuhr		
Verbrauchsländer						
Niederlande	1 455,8	1 345,1	1 657,1	10,0	8,0	8,9
Belgien-Luxemburg	986,7	1 195,5	1 308,3	6,8	7,1	7,1
Vereinigte Staaten von Amerika	988,8	1 044,1	1 243,1	6,8	6,2	6,7
Italien	664,0	923,0	1 231,0	4,6	5,5	6,6
Schweden	973,8	1 239,1	1 172,8	6,7	7,3	6,3
Frankreich	972,6	1 076,9	1 083,6	6,7	6,4	5,9
Schweiz	898,8	1 089,3	1 082,3	6,2	6,4	5,8
Großbritannien	878,1	955,2	788,3	6,0	5,7	4,3
Dänemark	535,0	630,3	760,5	3,7	3,7	4,1
Österreich	499,7	627,4	667,9	3,4	3,7	3,6
Norwegen	246,5	396,0	572,6	1,7	2,3	3,1
Brasilien	470,9	646,6	460,5	3,2	3,8	2,5
Türkei	439,5	570,7	427,4	3,0	3,4	2,3
Argentinien	346,8	331,5	406,7	2,4	2,0	2,2
Spanien	90,2	281,1	327,6	0,6	1,7	1,8
Union von Südafrika (einschl. Betschuanaland)	178,2	183,2	303,7	1,2	1,1	1,6
Jugoslawien	183,7	319,9	290,1	1,3	1,9	1,6
Indien	213,7	227,2	276,8	1,5	1,3	1,5
Saargebiet	237,4	231,6	238,2	1,6	1,4	1,3
Ägypten	124,7	160,6	227,5	0,9	0,9	1,2
Indonesien (Rep.)	190,5	200,3	184,4	1,3	1,2	1,0
Japan	56,1	92,6	158,6	0,4	0,6	0,9
Finnland	274,2	397,2	155,8	1,9	2,3	0,8
Griechenland	139,1	156,5	155,5	0,9	0,9	0,8
Columbien	127,0	91,9	155,5	0,9	0,5	0,8
Australischer Bund	248,2	162,8	150,6	1,7	1,0	0,8
Venezuela	102,6	106,8	147,2	0,7	0,6	0,8
Portugal	76,7	108,5	142,9	0,5	0,6	0,8
Hongkong	140,3	75,2	130,5	0,9	0,4	0,7
Mexiko	85,2	83,2	127,3	0,6	0,5	0,7
Canada	104,3	93,5	126,4	0,7	0,6	0,7
Übrige Verbrauchsländer	1 647,7	1 866,0	2 364,9	11,2	11,0	12,8
Käuferländer [1]						
Niederlande	.	1 756,8	1 942,0	.	10,4	10,5
Großbritannien	.	1 499,6	1 397,3	.	8,9	7,5
Belgien-Luxemburg	.	1 263,1	1 377,6	.	7,5	7,4
Schweiz	.	1 222,6	1 232,4	.	7,2	6,6
Italien	.	910,4	1 225,5	.	5,4	6,6
Frankreich	.	1 175,8	1 224,0	.	7,0	6,6
Vereinigte Staaten von Amerika	.	949,0	1 195,9	.	5,6	6,5
Schweden	.	1 221,0	1 162,0	.	7,2	6,3
Dänemark	.	643,9	772,1	.	3,8	4,2
Österreich	.	600,8	652,6	.	3,6	3,5
Norwegen	.	403,3	564,7	.	2,4	3,0
Brasilien	.	633,5	442,9	.	3,7	2,4
Türkei	.	567,0	420,9	.	3,3	2,3
Argentinien	.	314,8	399,0	.	1,9	2,2
Spanien	.	279,6	333,4	.	1,6	1,8
Union von Südafrika	.	159,3	280,1	.	0,9	1,5
Jugoslawien	.	324,3	274,9	.	1,9	1,5
Saargebiet	.	230,0	235,9	.	1,4	1,3
Indien	.	164,4	233,8	.	1,0	1,3
Ägypten	.	149,6	225,2	.	0,9	1,2
Portugal	.	149,8	197,7	.	0,9	1,1
Japan	.	80,4	154,9	.	0,5	0,8
Griechenland	.	153,8	152,8	.	0,9	0,8
Columbien	.	88,5	151,7	.	0,5	0,8
Finnland	.	376,6	142,8	.	2,2	0,8
Australischer Bund	.	130,7	136,4	.	0,8	0,7
Übrige Käuferländer	.	1 460,2	1 997,1	.	8,6	10,8
Insgesamt	14 576,8	16 908,8	18 525,6	100	100	100

[1]) Käuferländer erst ab Juli 1951 erfaßt und nachgewiesen.

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1952 und 1953

Vorbemerkung: Aufgeführt sind nur die 25 wichtigsten Länder, aus denen im Jahre 1952 Waren im Werte von je über 100 Millionen DM eingeführt oder nach dort ausgeführt wurden. Von den Warenuntergruppen des Verzeichnisses »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« sind, einzeln oder zu Gruppen zusammengefaßt, nur solche aufgeführt, deren Wert im Jahre 1952 10 Millionen DM oder wenigstens 1 vH der Einfuhr aus oder Ausfuhr nach diesem Land betrug.

Die Warenuntergruppen »Sonstige lebende Tiere«, »Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel« usw. (s. Spalte »Warenbenennung« in Übersicht 4 dieses Hauptabschnittes) sind, auch wenn sie den genannten Wert erreichten, in dieser Übersicht nicht aufgeführt.

Warenbenennung	1952	1953	1952	1953
	Mengen in t		Werte in Mill. DM	
Saargebiet				
Einfuhr	**3 911 152**	**4 119 399**	**323,0**	**401,3**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	3 373 715	3 469 646	155,9	195,6
Koks	90 378	130 662	5,3	8,8
Chemische Halbwaren	63 269	—	5,5	—
darunter: Thomasphosphatmehl	63 248	—	5,5	—
Eisenvorerzeugnisse	208 852	325 061	109,0	145,8
darunter: Gußröhren	38 069	45 669	17,3	21,1
Stahlröhren	4 532	635	4,2	0,7
Stab- u. Formeisen	118 489	174 972	60,9	76,3
Blech aus Eisen	22 600	57 638	13,1	29,7
Draht aus Eisen	24 011	40 370	12,7	15,2
Spinnstoffwaren	90	101	4,1	5,1
Eisenwaren	2 720	2 335	3,4	2,3
Maschinen (außer elektrischen)	3 312	1 974	7,9	6,2
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	671	841	3,5	4,5
Ausfuhr	**1 371 982**	**1 220 491**	**231,6**	**238,2**
Bau- u. Nutzholz (Rundholz)	35 635	24 820	5,4	3,3
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	899 611	705 444	63,1	52,3
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	59 640	73 906	2,8	3,1
Erze und Metallaschen	40 394	47 990	2,5	2,7
darunter: Eisenerze	40 323	47 792	2,5	2,6
Mineral. Baustoffe u. dgl.	57 623	50 144	8,2	6,9
Gewebe, Gewirke u. dgl.	300	187	5,0	2,8
darunter aus: Baumwolle	185	86	3,1	1,4
Chemische Vorerzeugnisse	944	922	3,1	2,4
Spinnstoffwaren	264	271	4,3	4,6
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1 836	2 577	10,1	12,5
Holzwaren	1 224	1 056	3,7	3,1
Kautschukwaren	491	581	2,8	2,6
Eisenwaren	2 348	2 623	7,5	8,3
Maschinen (außer elektrischen)	12 140	11 865	44,9	53,2
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	6 032	5 867	10,8	14,9
Kraftmaschinen	538	587	3,8	4,5
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	474	575	3,5	4,9
Fördermittel	1 188	1 110	6,6	5,6
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	948	1 227	5,4	6,8
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	565	726	3,7	5,3
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2 695	3 676	23,3	27,2
Belgien-Luxemburg				
Einfuhr	**2 214 484**	**1 941 033**	**943,3**	**850,3**
Malz	17 896	34 577	13,1	19,7
Zucker	32 670	49 063	25,4	20,6
Pflanzl. Öle u. Fette z. Ernährung	29 271	4 880	37,0	6,3
Spinnstoffe	14 124	18 595	79,5	98,5
darunter: Wolle u. andere Tierhaare	6 374	8 140	65,9	83,7
Erze u. Metallaschen	669 163	423 739	20,5	12,3
darunter: Kupfererze u. kupferhaltige Kiesabbrände	236 799	126 627	12,1	6,8
Spinnstoffhalbwaren	4 241	4 760	36,5	58,8
darunter aus: Wolle u. and. Tierhaaren	1 234	2 666	21,8	48,9
Unedle Metalle	184 976	214 022	144,6	142,8
darunter: Eisenhalbzeug	143 408	83 013	66,0	32,4
Kupfer } roh, auch	11 975	22 019	38,1	59,8
Zinn } Legierung.	924	497	10,3	4,4
Zink } u. Altmetalle	10 763	13 628	20,3	13,2
Techn. Fette u. Öle	40 610	15 617	58,3	17,2
Koks	212 998	26 255	21,9	2,1
Teerdestillationserzeugnisse	16 346	4 264	9,5	2,2
Chemische Halbwaren	304 968	216 753	32,1	20,3
darunter: Thomasphosphatmehl	255 729	172 777	24,2	10,5
Gewebe, Gewirke u. dgl.	3 439	4 791	38,7	51,1
darunter aus: Wolle u. anderen Tierhaaren	1 118	1 386	19,5	23,3
Baumwolle	1 982	2 369	15,7	19,0
Chemische Vorerzeugnisse	2 583	4 607	13,9	17,6
Eisenvorerzeugnisse	403 445	420 562	236,2	195,0
darunter: Stab- u. Formeisen	252 430	216 589	132,5	95,9
Blech aus Eisen	96 430	82 749	74,9	51,9
Draht aus Eisen	43 932	95 634	24,0	36,1
Spinnstoffwaren	730	505	23,1	13,7
darunter: Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Seide oder Chemiefasern	306	25	10,2	0,8
Maschinen (außer elektrischen)	3 882	4 570	16,8	19,4
Chemische Erzeugnisse	567	655	10,6	13,3
Ausfuhr	**5 656 527**	**6 168 468**	**1 195,5**	**1 308,3**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	407 329	824 759	29,0	59,4
Unedle Metalle	102 744	151 405	37,8	43,4
darunter: Roheisen	91 730	66 678	29,0	17,7
Koks	2 957 944	2 765 830	249,0	232,0
Chemische Halbwaren	104 207	142 091	21,0	23,4
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 271	1 830	21,1	26,4
Chemische Vorerzeugnisse	30 900	44 891	44,5	57,2
Eisenvorerzeugnisse	29 444	33 938	36,5	28,2
darunter: Stahlröhren	7 901	4 938	11,1	6,5
Stab- u. Formeisen	8 875	6 764	11,2	6,3
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	4 822	4 472	11,8	10,8
Eisenwaren	21 768	20 945	61,5	60,6
darunter: Werkzeuge u. landw. Geräte	2 452	2 245	12,7	12,3
Waren aus Nichteisenmetallen	2 523	2 911	26,6	29,2
Maschinen (außer elektrischen)	58 545	63 357	218,4	242,1
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	12 379	10 672	45,6	46,6
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	3 100	3 291	25,2	24,6
Landw. Maschinen	8 140	7 451	27,9	26,2
Fördermittel	6 519	5 960	20,2	19,0
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	32 798	36 398	140,3	164,0
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	30 572	33 847	135,2	157,5
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	9 907	10 084	71,5	84,1
Feinmech. u. opt. Erzeugnisse	491	540	15,4	17,6
Chemische Erzeugnisse	6 047	7 065	16,2	20,4
Dänemark				
Grönland und die Färöer				
Einfuhr	**796 965**	**735 013**	**480,9**	**436,8**
Lebende Tiere	[1]) 91 260	[1]) 112 575	135,8	155,7
darunter: Rindvieh	89 795	93 374	132,8	118,3
Molkereierzeugnisse	23 132	25 144	58,6	55,1
darunter: Butter	2 534	1 542	12,4	7,0
Käse	20 199	23 396	45,5	47,8
Fleisch u. Fleischwaren	11 870	18 008	23,1	32,6
Därme	2 511	2 950	9,1	8,0
Fische u. Fischzubereitung.	27 935	26 360	14,9	15,4
Schmalz, Talg u. and. tier. Öle u. Fette z. Ernährung	5 864	4 458	7,3	3,7
Eier, Eiweiß, Eigelb	16 861	17 313	53,3	52,5

[1]) Außerdem 1952: 352 Pferde, 1953: 292 Pferde.

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1952 und 1953

Warenbenennung	1952	1953	1952	1953
	Mengen in t		Werte in Mill. DM	
Getreide und Müllereierzeugnisse	192 710	78 538	89,7	29,7
darunter: Roggen	17 586	2 444	6,7	0,9
Gerste	175 123	53 037	83,1	21,6
Zucker	11 835	1 359	9,2	1,0
Felle und Häute	4 035	3 208	11,2	12,3
Erze u. Metallaschen	232 089	161 135	7,0	4,9
Unedle Metalle	5 170	11 774	10,3	8,4
Maschinen (außer elektrischen)	966	1 538	5,8	8,1
Ausfuhr	**1 773 322**	**1 912 006**	**630,3**	**760,5**
Ölkuchen	20 691	82 405	7,1	28,8
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	111 321	123 737	7,6	8,4
Spinnstoffhalbwaren	856	1 361	12,4	14,7
darunter: Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	449	612	7,2	8,6
Unedle Metalle	17 326	8 928	10,9	5,2
Koks	962 613	881 850	74,5	67,8
Kraftstoffe u. Schmieröle	142 256	185 228	24,8	28,6
Chemische Halbwaren	189 006	268 193	28,3	36,5
darunter: Chlorkalium, schwefelsaures Kali, Kalimagnesia	126 070	198 074	15,1	23,2
Stickstoffdüngemittel	42 883	44 408	8,7	8,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	6 038	8 069	72,5	81,5
darunter aus: Seide, Reyon, (Kunstseide) u. synth. Fäden	321	487	9,5	12,4
Zellwolle u. synth. Fasern	807	1 252	12,6	16,7
Baumwolle	2 963	3 161	39,1	36,5
Chemische Vorerzeugnisse	25 940	30 408	29,1	34,6
Eisenvorerzeugnisse	66 504	73 015	57,2	47,7
darunter: Stahlröhren	9 661	13 319	12,1	14,2
Stab- u. Formeisen	25 362	34 868	18,8	17,4
Blech aus Eisen	18 307	8 110	16,2	5,8
Draht aus Eisen	7 996	9 979	7,0	5,9
Spinnstoffwaren	329	703	7,9	15,7
Eisenwaren	11 989	13 245	27,3	31,6
Waren aus Nichteisenmetallen	804	1 167	6,7	10,1
Maschinen (außer elektrischen)	18 417	18 752	71,9	87,1
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	1 507	1 749	8,2	11,0
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	1 030	1 116	8,9	11,6
Landw. Maschinen	3 237	4 212	9,3	14,1
Wasserfahrzeuge	St. 49	St. 12	30,0	27,6
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	11 656	19 503	52,9	96,5
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	10 102	18 098	47,0	0,8
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	4 085	2 338	29,0	27,2
Feinmech. und optische Erzeugnisse	228	308	8,4	12,8
Chemische Erzeugnisse	2 814	3 740	8,8	11,3

Finnland

Einfuhr	**1 100 918**	**716 753**	**314,2**	**196,5**
Holz zu Holzmasse	408 075	211 402	83,6	41,3
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	260 335	42 448	51,9	6,9
Erze u. Metallaschen	138 264	176 225	11,7	14,9
darunter: Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	125 575	153 043	8,6	11,4
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	186 802	132 009	66,9	48,5
Holzmasse, Zellstoff	45 259	62 432	44,7	24,8
Papier und Pappe	40 498	63 513	36,3	39,3
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	14 885	15 914	11,1	11,0
Ausfuhr	**498 615**	**113 703**	**397,2**	**155,8**
Ölkuchen	11 962	4 102	5,4	1,8
Unedle Metalle	21 804	2 147	12,9	6,3
Koks	131 400	45 757	10,2	3,6
Chemische Halbwaren	47 437	1 671	11,4	0,5
darunter: Stickstoffdüngemittel	40 313	11	9,6	0,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	582	49	9,1	1,0
darunter aus: Baumwolle	347	15	4,6	0,3
Chemische Vorerzeugnisse	16 317	3 450	14,6	5,9
Eisenvorerzeugnisse	105 524	10 741	90,5	10,3
darunter: Stahlröhren	5 254	2 302	8,1	2,9
Stab- u. Formeisen	47 063	5 582	34,4	4,0
Blech aus Eisen	26 873	1 774	28,9	2,2
Draht aus Eisen	13 794	534	10,7	0,5
Eisenbahnoberbaumaterial	11 426	369	7,1	0,4
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedl. Metallen	1 858	164	9,8	0,7
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	915	59	5,6	0,4
Eisenwaren	11 954	4 747	24,0	11,7
Waren aus Nichteisenmet.	842	323	6,0	2,1
Maschinen (außer elektrischen)	18 451	14 200	89,3	67,8
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	1 545	1 404	9,5	7,4
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	1 250	1 508	9,9	9,4
Landw. Maschinen	2 472	149	11,2	0,5
Fördermittel	2 021	806	6,6	3,3
Papier- und Druckmaschinen	2 878	1 889	14,9	8,7
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1 460	2 387	6,9	6,7
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	7 372	795	38,2	4,3
darunter: Kraftfahrzeuge Luftfahrzeuge	6 761	584	35,9	3,5
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	4 761	2 462	36,1	23,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	101	34	5,1	1,6
Chemische Erzeugnisse	983	602	6,0	4,1

Frankreich einschl. Korsika, mit Monaco; Andorra

Einfuhr	**2 394 368**	**2 855 124**	**606,3**	**780,3**
Getreide und Müllereierzeugnisse	67 538	183 431	22,7	70,3
darunter: Weizen	53 567	176 303	16,1	64,6
Müllereierzeugnisse	12 525	—	6,0	—
Nichtölhaltige Sämereien	4 136	4 058	7,9	9,1
Gemüse und sonstige Küchengewächse	21 924	16 674	10,4	8,6
Obst, außer Südfrüchten	58 028	84 607	31,8	31,7
Zucker	9 004	25	7,4	0,3
Ölfrüchte zur Ernährung	21 384	7 447	17,9	6,1
Ölkuchen	65 495	7 938	22,0	1,9
Wein	41 544	71 378	32,5	45,4
Spinnstoffe	8 915	8 215	42,6	26,5
darunter: Wolle und andere Tierhaare	3 168	2 227	37,1	23,1
Felle und Häute	2 912	3 085	10,6	9,7
Bettfedern	3 037	2 615	27,7	21,9
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	548 732	831 259	26,6	48,3
Erze und Metallaschen	990 348	823 794	42,3	38,4
darunter: Eisenerze	368 525	383 564	15,3	19,3
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	367 853	273 697	13,3	10,5
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	252 706	166 342	12,8	8,2
Spinnstoffhalbwaren	2 050	5 155	31,8	89,3
darunter: Gespinste aus: Wolle und anderen Tierhaaren	1 428	3 929	26,1	75,0
Unedle Metalle	7 524	30 344	9,6	21,1
Kraftstoffe und Schmieröle	105 481	166 999	18,5	25,5
Chemische Halbwaren	21 839	40 243	13,9	14,5
Gewebe, Gewirke u. dgl.	766	1 030	26,4	32,7
darunter aus: Wolle und anderen Tierhaaren	368	618	11,5	17,7
Baumwolle	330	202	10,4	8,5
Leder	912	1 239	16,3	23,8
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	1 643	2 262	8,1	10,1

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1952 und 1953

Warenbenennung	1952	1953	1952	1953
	Mengen in t		Werte in Mill. DM	
Chemische Vorerzeugnisse	2 011	2 643	13,0	16,5
Eisenvorerzeugnisse	86 781	176 958	47,9	87,3
darunter: Stab- und Formeisen	51 894	85 797	24,4	36,6
Blech aus Eisen	23 243	57 526	17,8	37,2
Maschinen (außer elektrischen)	2 126	1 865	14,6	19,1
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	2 157	2 250	10,5	11,9
darunter: Kraftfahrzeuge				
Luftfahrzeuge	1 936	2 087	9,2	10,8
Chemische Erzeugnisse	172	200	9,4	11,5
darunter: Pharmaz. Erzeugnisse	44	47	6,6	7,9
Ausfuhr	**7 073 515**	**6 920 603**	**1 076,9**	**1 083,6**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	2 719 253	3 143 463	177,3	224,9
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	321 112	413 009	11,7	13,9
Holzmasse, Zellstoff	17 915	20 591	12,8	8,7
Unedle Metalle	17 772	16 776	44,9	14,8
darunter:				
Kupfer, Zink } roh, auch Legierungen und Altmetalle	8 287	1 703	29,7	6,0
	6 509	1 144	11,6	1,1
Koks	3 420 072	2 756 329	273,2	233,7
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	101 613	108 945	16,3	17,1
Chemische Halbwaren	43 936	19 074	16,9	13,5
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 731	800	20,9	9,3
darunter aus: Baumwolle	1 274	334	14,4	4,1
Chemische Vorerzeugnisse	27 042	41 348	66,7	71,5
Eisenvorerzeugnisse	5 999	5 087	13,1	7,9
Eisenwaren	5 185	8 151	19,6	25,3
Maschinen (außer elektrischen)	37 953	41 230	221,0	250,7
darunter: Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen)	8 422	9 315	51,2	62,3
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	3 999	3 762	36,3	36,2
Landw. Maschinen	8 795	10 584	32,1	40,5
Papier- und Druckmaschinen	2 423	2 027	14,1	13,0
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	6 198	4 724	31,1	31,0
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	5 925	4 308	29,5	29,3
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2 759	3 478	24,8	34,1

Griechenland
einschl. Kreta und des Dodekanes

Einfuhr	**569 895**	**521 389**	**121,5**	**136,9**
Obst, außer Südfrüchten	2 576	5 894	1,9	4,6
Südfrüchte	26 189	28 662	26,9	28,0
Rohtabak	6 781	9 832	35,6	47,0
Wein	11 657	15 944	7,8	9,4
Felle und Häute	700	1 271	5,6	8,8
Erze und Metallaschen	205 977	153 471	14,4	12,9
darunter: Eisenerze	92 775	16 237	5,9	0,8
Schwefelkies	67 372	94 608	5,7	7,3
Bauxit, Kryolith	281 387	260 812	14,9	11,7
Kupfer, roh, auch Legierungen und Altkupfer	416	263	1,6	0,7
Chemische Halbwaren	1 992	1 693	1,9	1,2
Wasserfahrzeuge	St. 1	—	2,9	—
Ausfuhr	**346 559**	**324 757**	**156,5**	**155,5**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	255 988	205 981	16,9	13,5
Koks	22 918	19 064	1,7	1,4
Chemische Halbwaren	17 972	34 715	5,8	8,0
darunter: Stickstoffdüngemittel	14 575	32 739	4,1	7,1
Gewebe, Gewirke u. dgl.	307	880	3,7	9,4
darunter aus: Baumwolle	94	277	1,8	3,9
Chemische Vorerzeugnisse	5 100	7 362	8,3	9,1
Eisenvorerzeugnisse	13 287	26 695	11,1	13,8
darunter: Stab- und Formeisen	4 187	10 662	3,4	5,8
Draht aus Eisen	5 106	12 035	3,6	4,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedl. Metallen	607	954	3,4	3,6
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	572	438	3,2	1,8
Kautschukwaren	373	366	2,1	2,1
Eisenwaren	5 289	3 020	10,4	8,7
darunter: Werkzeuge u. landw. Geräte	361	432	1,9	1,7
Waren aus Nichteisenmet.	393	389	2,2	2,2
Maschinen (außer elektr.)	9 315	4 851	41,3	28,8
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	892	409	3,6	2,5
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 090	701	8,4	5,8
Landw. Maschinen	1 460	693	5,6	2,7
Kraftmaschinen	583	450	3,7	3,6
Fördermittel	1 185	865	3,3	3,5
Papier- u. Druckmasch.	797	369	4,9	2,2
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	1 494	5 154	8,2	13,0
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	535	1 059	3,7	6,3
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	3 153	2 504	21,3	15,5
Feinmech. u. opt. Erzeugn.	66	49	2,1	1,9
Chem. Erzeugnisse	1 446	1 437	7,1	8,0
darunter: Pharmaz. Erzeugnisse	170	169	4,7	4,4

Großbritannien und Nordirland
einschl. der Insel Man; die britischen Kanalinseln

Einfuhr	**1 116 964**	**2 111 166**	**525,2**	**645,4**
Därme	2 008	2 237	6,4	4,9
Getreide u. Müllereierzeugn.	71 878	164	30,6	0,1
darunter: Gerste	71 804	160	30,6	0,1
Zucker	33 091	22 477	26,0	13,0
Spinnstoffe	16 474	15 880	81,0	80,5
darunter: Wolle u. and. Tierhaare	9 035	8 967	65,5	68,4
Baumwolle	4 896	3 234	12,5	6,8
Felle und Häute	3 127	2 163	13,0	11,7
darunter: Felle zu Pelzwerk, roh	214	160	7,4	7,1
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	478 362	1 520 264	19,0	68,9
Erze und Metallaschen	185 310	166 515	11,1	9,5
darunter: Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	169 294	152 694	5,9	4,9
Spinnstoffhalbwaren	2 447	4 402	32,5	56,1
darunter: Gespinste aus: Wolle u. and. Tierhaaren	1 516	2 444	21,1	35,9
Baumwolle	592	1 273	7,5	13,5
Unedle Metalle	18 170	49 649	60,5	112,1
darunter:				
Kupfer, Nickel } roh, auch Leg. u. Altmetalle	11 334	28 362	36,6	70,0
	2 856	4 021	14,5	21,2
Koks	104 379	27 884	7,1	1,5
Kraftstoffe u. Schmieröle	64 332	83 818	11,2	14,1
Gewebe, Gewirke u. dgl.	579	1 366	21,0	47,9
darunter aus: Wolle u. and. Tierhaaren	451	1 092	17,7	41,7
Leder	1 080	859	12,6	13,4
Chem. Vorerzeugnisse	2 184	6 602	5,8	11,4
Spinnstoffwaren	223	306	9,0	11,3
Maschinen (außer elektr.)	6 059	6 976	41,4	52,6
darunter: Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	3 439	2 722	22,8	22,4
Wasserfahrzeuge	St. 19	St. 13	45,6	4,7
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	998	827	10,7	9,7
Ausfuhr	**806 419**	**1 042 751**	**955,2**	**788,3**
Fleisch und Fleischwaren	6 171	4 233	32,1	22,3
Spinnstoffe	4 587	6 471	9,9	19,1
Unedle Metalle	295 588	91 357	149,2	88,6
darunter: Roheisen	60 378	4 363	17,6	1,3
Alteisen (Schrott)	204 738	41 048	53,2	6,4
Kupfer, Blei } roh, auch Leg. u. Altmetalle	16 929	20 249	55,6	65,6
	8 260	3 908	13,4	4,5
Chem. Halbwaren	161 100	325 478	47,5	72,6
darunter: Chlorkalium, schwefelsaures Kali, Kalimagnesia	111 133	235 833	16,1	32,7

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1952 und 1953

Warenbenennung	1952	1953	1952	1953
	Mengen in t		Werte in Mill. DM	
Gewebe, Gewirke u. dgl.	6 475	2 145	81,8	26,2
darunter aus: Baumwolle	5 347	1 298	64,2	14,2
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	621	53	10,0	0,2
Chem. Vorerzeugnisse	24 997	32 995	53,1	68,7
Eisenvorerzeugnisse	86 530	13 357	64,4	11,2
darunter: Stab- u. Formeisen	56 930	2 883	38,9	1,8
Draht aus Eisen	18 715	1 663	13,9	1,2
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedl. Metallen	6 254	2 857	15,5	4,4
Spinnstoffwaren	821	171	17,3	2,5
darunter: Sonstige Kleidung u. dgl. aus: Baumwolle	615	17	12,5	0,3
Eisenwaren	25 689	12 369	66,7	28,7
Waren aus Nichteisenmet.	2 792	899	19,9	15,3
Maschinen (außer elektr.)	39 343	37 740	257,2	235,5
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	19 798	13 279	151,8	108,2
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 011	1 057	10,2	12,7
Landw. Maschinen	3 541	2 352	11,4	8,1
Fördermittel	3 758	2 718	11,3	7,9
Papier- u. Druckmasch.	2 163	2 457	14,4	15,9
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	1 001	990	12,0	15,2
Feinmech. u. opt. Erzeugn.	307	292	10,2	12,6
Chem. Erzeugnisse	1 557	4 370	10,5	15,0

Italien
mit San Marino; Vatikanstadt

Einfuhr	**860 857**	**834 080**	**643,0**	**743,6**
Getreide u. Müllereierzeugnisse	53 102	66 311	34,5	55,9
darunter: Reis	40 431	59 669	28,8	52,9
Nichtölhaltige Sämereien	6 487	6 133	6,5	5,9
Kartoffeln	33 312	45 489	10,4	13,6
Gemüse u. sonst. Küchengewächse	116 910	149 785	41,6	61,6
Obst, außer Südfrüchten	139 292	194 750	74,3	128,0
Südfrüchte	168 490	136 688	126,7	108,1
Gemüse- u. Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	8 765	7 795	8,8	10,1
Wein	65 081	53 642	33,7	27,3
Spinnstoffe	13 694	20 348	37,0	38,9
darunter: Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnst.	8 535	10 105	26,3	21,7
Felle und Häute	2 126	4 124	15,8	18,9
Erze u. Metallaschen	139 221	60 946	17,6	8,1
darunter: Zinkerze	13 200	13 055	6,8	3,2
Spinnstoffhalbwaren	3 189	3 742	35,8	36,3
darunter: Rohseide, Seidengespinste	295	248	13,7	11,7
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	1 650	2 090	14,1	16,3
Unedle Metalle	8 416	4 166	12,6	8,5
darunter: Ferrolegierung.	7 402	1 323	8,6	1,4
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 865	5 313	28,8	65,3
darunter aus: Wolle u. and. Tierhaaren	1 120	3 944	17,2	45,0
Chem. Vorerzeugnisse	2 525	2 102	7,0	6,8
Spinnstoffwaren	856	876	29,3	35,4
darunter: Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: Baumwolle	449	384	10,5	8,9
Hüte	316	240	10,0	8,2
Maschinen (außer elektr.)	1 184	1 274	15,9	14,3
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	16 197	4 088	33,7	22,0
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	4 448	4 033	22,0	21,4
Ausfuhr	**3 492 304**	**4 476 449**	**923,0**	**1 231,0**
Steinkohlen einschl. Preßk.	3 018 769	3 425 126	208,4	234,4
Unedle Metalle	120 426	455 743	45,1	84,5
darunter: Alteis. (Schrott)	89 030	416 925	23,4	64,9
Chem. Vorerzeugnisse	18 337	26 515	43,0	58,9
Eisenvorerzeugnisse	61 126	63 885	58,1	46,6
darunter: Stab- u. Formeisen	16 193	20 508	18,3	15,4
Blech aus Eisen	12 851	3 314	14,5	4,5
Eisenbahnoberbaumat.	22 386	23 337	13,5	13,2
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	6 683	9 659	24,8	30,1
Eisenwaren	14 733	17 928	39,4	50,5
darunter: Werkzeuge u. landw. Geräte	1 547	1 931	9,3	11,3
Maschinen (außer elektr.)	53 967	59 893	258,9	320,7
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	11 423	14 590	55,0	87,3
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	3 250	3 666	28,5	35,0
Landw. Maschinen	8 517	9 979	29,0	32,9
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	2 468	1 970	16,5	13,0
Papier- u. Druckmasch.	3 551	5 184	21,8	32,0
Wasserfahrzeuge	St. 68	St. 565	8,9	26,5
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	3 334	3 753	15,9	26,6
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 783	2 990	15,1	25,2
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	5 805	10 518	55,1	97,2
Feinmech. u. opt. Erzeugn.	468	517	19,2	22,5
Chem. Erzeugnisse	8 248	10 180	18,4	27,4

Jugoslawien

Einfuhr	**1 158 008**	**695 278**	**260,1**	**146,2**
Lebende Tiere	4 887	10 301	7,2	10,1
darunter: Schweine	3 119	2 408	5,3	3,9
Eier, Eiweiß, Eigelb	947	1 787	2,8	4,8
Getreide u. Müllereierzeugnisse	193 755	12 664	100,9	4,1
darunter: Mais[1])	190 317	12 664	99,3	4,1
Obst, außer Südfrüchten	10 367	11 031	6,2	5,5
Zucker	3 770	—	3,0	—
Wein	5 425	5 872	3,4	3,2
Spinnstoffe	1 866	2 634	3,1	4,2
darunter: Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	1 810	2 321	3,0	2,9
Bettfedern	250	656	4,1	9,0
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	52 447	200	2,9	0,0
Erze u. Metallaschen	224 188	66 774	29,5	5,2
darunter: Kupfererze u. kupferhaltige Kiesabbrände	7 339	—	9,2	—
Zinkerze	9 949	2 476	5,1	0,3
Chromerze	12 716	2 902	2,8	0,6
Schwefelkies	150 256	38 312	9,4	2,1
Bauxit, Kryolith	489 054	379 691	28,1	18,1
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	99 782	91 514	25,1	19,2
Unedle Metalle	6 427	10 879	15,6	23,2
darunter: Kupfer roh, auch Leg. / Zink u. Altmetalle	3 967 / 1 184	5 685 / 611	9,6 / 3,0	15,2 / 0,6
Ausfuhr	**485 216**	**315 372**	**319,9**	**290,1**
Müllereierzeugnisse	79 938	1 520	46,4	0,6
Unedle Metalle	10 855	4 331	9,3	4,4
darunter: Aluminium, roh, auch Legierungen u. Altaluminium	1 328	701	3,5	1,6
Koks	283 612	185 833	25,4	16,3
Chemische Halbwaren	7 001	13 814	3,2	2,9
Chem. Vorerzeugnisse	1 947	4 016	9,1	10,4
darunter: Teerfarbstoffe	269	323	3,8	4,1
Eisenvorerzeugnisse	12 123	30 581	15,6	23,7
darunter: Stahlröhren	3 157	4 607	4,4	6,1
Stab- und Formeisen	4 305	13 970	6,6	8,9
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedl. Metallen	820	409	5,0	2,4
darunter aus: Aluminium, Aluminiumlegierungen	564	12	0,2	0,1
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	1 008	492	3,3	0,8
Eisenwaren	7 712	8 183	20,3	18,5

[1]) 1952 einschl. Dari, Milocorn.

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1952 und 1953

Warenbenennung	1952	1953	1952	1953
	Mengen in t		Werte in Mill. DM	
Maschinen (außer elektr.)	22 547	29 964	94,2	132,7
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	2 780	4 739	11,1	23,2
Landw. Maschinen	1 036	461	4,2	2,7
Kraftmaschinen	631	721	7,5	4,5
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	1 155	1 006	10,2	8,0
Fördermittel	2 035	3 450	6,3	10,8
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	3 724	2 309	15,2	9,3
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 924	1 159	12,7	8,1
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	6 098	5 453	41,2	38,8
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	93	83	4,5	3,1
Chemische Erzeugnisse	642	390	3,9	3,5
Niederlande				
Einfuhr	**2 122 221**	**2 322 113**	**1 170,2**	**1 250,7**
Molkereierzeugnisse	20 693	29 865	58,2	71,7
darunter: Käse	18 631	26 961	49,5	63,9
Fleisch u. Fleischwaren	8 869	15 321	24,9	39,3
Därme	3 754	3 960	15,6	17,8
Eier, Eiweiß, Eigelb	61 294	79 182	192,1	228,9
Getreide u. Müllereierzeugnisse	18 090	16 481	10,7	9,0
Hülsenfrüchte z. Ernährung	31 170	33 521	24,3	27,4
Gemüse u. sonst. Küchengewächse	215 784	157 506	103,8	84,5
Obst, außer Südfrüchten	127 590	110 527	46,8	43,5
Kakaoerzeugnisse	4 667	6 200	15,0	17.6
Zucker	48 783	8 734	37,2	4,2
Pflanzl. Öle und Fette zur Ernährung	77 769	38 994	112,0	51,7
Kaffee	2 534	834	17,9	5,9
Spinnstoffe	14 281	18 533	18,0	18,7
Felle und Häute	1 701	4 987	10,5	17,7
Erze und Metallaschen	515 728	473 699	24,1	21,9
darunter: Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	286 437	271 743	10,5	8,9
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	217 196	181 384	10,9	10,0
Spinnstoffhalbwaren	3 373	5 345	30,8	39,4
darunter: Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	1 663	3 341	12,0	21,6
Gespinste aus Wolle u. anderen Tierhaaren	801	730	13,4	12,1
Unedle Metalle	18 604	93 676	43,0	75,0
darunter: Kupfer | roh, auch Leg.	5 757	8 680	16,7	18,6
Zinn | u. Altmetalle	1 590	2 034	17,4	16,4
Kraftstoffe und Schmieröle	52 607	105 281	10,4	15,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	3 476	3 928	55,8	55,5
darunter aus: Wolle u. anderen Tierhaaren	1 982	1 674	40,4	34,7
Chem. Vorerzeugnisse	9 163	16 704	12,0	22,4
Spinnstoffwaren	1 173	1 149	33,6	32,6
darunter: Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: Baumwolle	494	370	10,4	7,9
Sonst. Kleidung u. dgl. aus Wolle u. anderen Tierhaaren	326	357	14,8	16,0
Maschinen (außer elektr.)	2 374	3 324	10,5	16,6
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	870	1 961	23,0	37,5
Ausfuhr	**8 211 452**	**9 691 327**	**1 345,1**	**1 657,1**
Spinnstoffe	7 121	10 725	10,7	17,4
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	2 137 341	2 586 048	147,9	184,6
Spinnstoffhalbwaren	1 201	1 355	11,8	11,7
Mineral. Baustoffe u. dgl.	337 475	457 099	20,9	25,7
darunter: Zement	320 894	445 014	16,4	21,8
Unedle Metalle	23 853	84 836	41,5	66,5
darunter: Kupfer, roh, auch Leg. u. Altkupfer	6 005	4 790	20,4	14,3
Koks	177 986	266 875	13,7	20,4
Chemische Halbwaren	223 319	287 495	35,9	43,2
darunter: Chlorkalium, schwefelsaures Kali, Kalimagnesia	131 687	147 437	15,8	17,7
Gewebe, Gewirke u. dgl.	3 522	4 694	31,8	41,9
darunter aus: Baumwolle	1 458	1 848	14,5	18,2
Chemische Vorerzeugnisse	45 432	68 616	59,5	80,1
darunter: Chemisch hergestellte Kunststoffe	2 680	3 727	11,0	14,2
Eisenvorerzeugnisse	180 618	260 701	154 8	165,6
darunter: Stahlröhren	21 801	28 689	27,2	30,4
Stab- u. Formeisen	71 564	121 177	60,0	67,0
Blech aus Eisen	43 432	45 825	37,8	30,1
Eisenbahnoberbaumaterial	24 042	34 367	12,5	16,3
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedl. Metallen	7 861	7 171	35,9	24,3
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	5 277	3 847	24,7	13,7
Spinnstoffwaren	887	1 372	10,0	15,1
Eisenwaren	47 589	49 867	93,1	103,2
darunter: Werkzeuge u. landw. Geräte	2 929	3 558	16,7	18,0
Waren aus Nichteisenmetallen	3 873	4 493	31,6	36,3
Maschinen (außer elektr.)	53 964	60 958	235,1	286,8
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	10 273	6 187	38,5	33,3
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	3 682	4 373	28,1	34,5
Landw. Maschinen	5 131	6 341	15,2	19,9
Kraftmaschinen	5 017	7 875	24,7	43,8
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	2 368	2 859	14,3	18,0
Fördermittel	6 529	6 199	18,4	20,2
Papier- u. Druckmasch.	3 157	2 607	17,1	14,9
Wasserfahrzeuge	St. 52	St. 95	11,9	18,5
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	20 046	26 598	87,7	117,0
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	14 915	22 139	73,8	103,5
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	10 130	13 604	82,4	106,5
Uhren	375	378	10,2	10,9
Feinmech. u. opt. Erzeugn.	635	787	18,8	22,2
Chemische Erzeugnisse	9 241	14 898	19,1	26,3
Norwegen Spitzbergen (Svalbard)				
Einfuhr	**1 080 610**	**1 227 230**	**278,2**	**247,4**
Fische u. Fischzubereitung.	28 129	25 351	10,8	10,1
Walöl zur Ernährung	45 651	27 135	40,3	22,9
Schmalz, Talg u. and. tier. Öle u. Fette z. Ernährung	35 470	14 699	34,3	12,2
Eier, Eiweiß, Eigelb	991	2 027	3,3	5,8
Fischmehl u. dgl.	24 652	16 554	14,0	10,3
Margarine u. ähnl. Speisefette	4 005	4 628	3,6	3,9
Felle und Häute	3 292	2 318	10,3	9,0
Erze und Metallaschen	834 654	994 322	68,9	73,7
darunter: Eisenerze	528 633	750 087	33,0	47,7
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken, u. dgl.	136 412	60 441	6,1	2,8
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	38 789	32 753	16,1	10,8
Schwefelkies	59 526	85 701	6,4	7,5
Holzmasse, Zellstoff	34 081	43 065	17,6	20,7
Unedle Metalle	27 519	22 126	33,7	36,9
darunter: Alteisen Schrott)	10 498	2 476	3,7	0,2
Ferrolegierungen	9 899	9 837	9,8	7,7
Kupfer | roh, auch Leg.	3 028	5 575	8,9	15,0
Nickel | u. Altmetalle	1 863	1 885	9,8	10,6
Techn. Fette und Öle	6 293	4 312	4,1	2,4
Papier und Pappe	12 912	20 034	9,3	11,9
Wasserfahrzeuge	St. 9	St. 8	14,5	5,5
Ausfuhr	**363 518**	**413 855**	**396,0**	**572,6**
Spinnstoffhalbwaren	515	659	4,5	7,2
Unedle Metalle	4 471	7 034	4,0	6,4
Koks	95 318	93 821	7,4	7,5
Gewebe, Gewirke u. dgl.	3 134	3 016	42,2	45,8
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	227	319	7,5	9,4
Zellwolle u. synth. Fasern	686	1 140	10,7	16,1
Baumwolle	1 091	1 054	17,5	15,8

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1952 und 1953

Warenbenennung	1952	1953	1952	1953
	Mengen in t		Werte in Mill. DM	
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	1 069	423	4,6	2,0
Chemische Vorerzeugnisse	13 655	19 142	16,0	23,2
Eisenvorerzeugnisse	52 861	85 235	38,2	47,7
darunter: Stab- u. Formeisen	18 736	38 867	12,0	18,0
Blech aus Eisen	11 253	19 847	9,9	13,3
Draht aus Eisen	4 476	7 899	4,0	3,9
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedl. Metallen	997	1 378	5,1	3,7
Spinnstoffwaren	597	817	10,8	15,1
Eisenwaren	18 844	17 977	28,5	29,1
Waren aus Nichteisenmetallen	542	677	6,2	8,2
Maschinen (außer elektr.)	15 033	19 631	77,9	96,6
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	2 545	2 283	12,6	13,5
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 092	638	8,1	5,4
Landw. Maschinen	1 147	1 348	4,6	6,2
Kraftmaschinen	1 234	2 069	9,5	15,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	672	746	4,9	5,8
Fördermittel	2 322	4 493	6,2	10,0
Papier- u. Druckmasch.	1 455	1 936	9,0	11,8
Wasserfahrzeuge	St. 16	St. 28	20,6	114,7
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	8 793	8 682	38,7	39,6
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	8 383	7 893	37,2	37,0
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	6 194	11 077	44,3	62,4
Feinmech. u. opt. Erzeugn.	249	206	7,9	7,5
Chemische Erzeugnisse	1 225	2 862	4,1	5,8
Österreich ohne die Gemeinden Jungholz und Mittelberg				
Einfuhr	**1 376 918**	**1 544 318**	**369,3**	**407,3**
Spinnstoffe	2 972	6 583	8,5	13,0
darunter: Zellwolle, synthetische Fasern u. Abfälle v. Chemiefasern	2 371	4 398	7,6	10,9
Bau- u. Nutzholz (Rundholz)	108 511	77 786	13,1	8,7
Erze u. Metallaschen	269 426	307 621	10,9	12,3
darunter: Eisenerze	211 711	197 005	6,7	6,9
Spinnstoffhalbwaren	2 346	5 717	11,1	25,3
darunter: Gespinste aus Zellwolle u. synthet. Fasern	1 434	4 609	5,0	15,9
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	415 296	436 132	117,4	106,1
Holzmasse, Zellstoff	16 542	29 403	14,7	13,0
Mineral. Baustoffe u. dgl.	29 129	45 147	16,9	18,4
Unedle Metalle	138 421	42 134	42,0	31,4
darunter: Roheisen	130 638	12 404	32,4	3,0
Kupfer, roh, auch Leg. u. Altkupfer	793	1 476	3,8	3,9
Gewebe, Gewirke u. dgl.	509	747	14,9	18,0
darunter aus: Baumwolle	257	421	11,4	13,5
Papier u. Pappe	23 592	43 445	19,7	28,7
Eisenvorerzeugnisse	14 121	38 427	14,9	25,8
darunter: Stab- u. Formeisen	2 658	2 737	4,5	3,6
Blech aus Eisen	8 988	34 664	8,3	21,1
Spinnstoffwaren	157	160	9,0	8,3
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1 562	1 748	11,0	11,6
Maschinen (außer elektr.)	2 372	2 016	10,3	9,3
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	907	1 079	5,6	5,3
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	889	862	5,5	4,7
Ausfuhr	**2 825 714**	**2 902 945**	**627,4**	**667,9**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 630 135	1 776 240	137,4	151,5
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	483 190	346 127	27,9	19,2
Spinnstoffhalbwaren	559	1 023	8,0	13,8
darunter: Reyon (Kunstseide), synth. Fäden auch gezwirnt	460	878	6,5	11,2
Unedle Metalle	99 953	12 945	47,6	14,6
darunter: Alteisen (Schrott)	37 071	6 254	9,9	1,0
Eisenhalbzeug	58 383	8	28,0	0,0
Kupfer, roh, auch Leg. u. Altkupfer	2 299	3 983	6,8	10,0
Koks	239 966	267 246	23,0	26,0
Chemische Halbwaren	78 697	159 711	21,8	36,7
Gewebe, Gewirke u. dgl.	726	1 042	10,6	13,0
Chemische Vorerzeugnisse	7 411	11 759	26,7	32,0
Eisenvorerzeugnisse	37 234	26 944	35,1	28,8
darunter: Stahlröhren	9 879	13 386	13,5	17,2
Stab- u. Formeisen	15 202	6 440	10,6	3,6
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1 663	2 116	8,6	11,3
Eisenwaren	4 878	2 922	12,6	11,7
Maschinen (außer elektr.)	26 134	22 609	136,3	126,3
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	6 697	4 250	32,8	22,4
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 797	1 715	14,5	15,8
Landw. Maschinen	3 341	4 414	13,4	18,0
Kraftmaschinen	963	615	7,2	5,2
Papier- u. Druckmasch.	3 007	1 754	17,1	10,4
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	5 905	7 744	23,6	43,3
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	3 872	7 394	21,3	41,8
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	3 077	2 868	33,1	34,2
Feinmech. u. opt. Erzeugn.	240	255	8,5	11,3
Chemische Erzeugnisse	1 807	2 619	8,5	13,0
Schweden				
Einfuhr	**6 739 182**	**5 958 542**	**926,6**	**810,8**
Molkereierzeugnisse	2 491	3 034	11,5	9,4
darunter: Butter	2 459	1 516	11,4	6,5
Eier, Eiweiß, Eigelb	7 003	5 156	22,2	14,9
Getreide u. Müllereierzeugnisse	92 850	68 991	40,5	25,5
darunter: Weizen	59 476	64 951	26,7	24,0
Gerste	33 372	4 040	13,8	1,5
Ölfrüchte zur Ernährung	15 859	24 567	12,5	16,4
Felle u. Häute	4 265	1 609	16,9	11,0
Bau- u. Nutzholz (Rundholz)	137 433	95 022	26,1	13,7
Erze u. Metallaschen	5 795 438	4 883 728	383,2	306,8
darunter: Eisenerze	5 558 761	4 721 433	361,4	293,0
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	219 016	146 412	12,1	8,4
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	270 709	257 467	101,5	96,2
Holzmasse, Zellstoff	124 945	206 071	124,4	104,8
Unedle Metalle	33 609	35 497	18,6	24,1
Papier u. Pappe	36 496	62 553	30,9	41,2
Eisenvorerzeugnisse	16 174	14 473	21,7	16,8
Maschinen (außer elektr.)	2 350	2 639	25,0	21,5
Ausfuhr	**2 987 330**	**2 410 686**	**1 239,1**	**1 172,8**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	275 054	389 485	17,8	25,1
Spinnstoffhalbwaren	972	1 794	17,6	31,8
Unedle Metalle	137 055	47 253	70,9	28,1
darunter: Roheisen	50 894	21 470	16,4	5,7
Alteisen (Schrott)	72 231	16 140	18,4	3,9
Kupfer, roh, auch Leg. u. Altkupfer	7 313	3 301	21,7	11,1
Koks	1 911 525	1 313 267	145,6	100,5
Chemische Halbwaren	45 906	72 889	10,4	10,5
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 952	5 743	49,3	85,4
darunter: Baumwolle	1 625	2 860	27,5	38,9
Chemische Vorerzeugnisse	58 796	77 498	53,1	61,1
Eisenvorerzeugnisse	195 316	117 992	144,6	66,7
darunter: Stahlröhren	11 377	11 021	14,9	10,8
Stab- u. Formeisen	97 352	44 819	60,3	21,7
Blech aus Eisen	59 359	11 544	49,3	8,2
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedl. Metallen	4 158	2 949	20,8	10,1
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	2 245	767	13,3	4,0
Spinnstoffwaren	363	1 398	11,1	34,3
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	2 034	1 875	10,2	12,8

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1952 und 1953

Warenbenennung	1952	1953	1952	1953
	Mengen in t		Werte in Mill. DM	
Eisenwaren	36 868	31 556	69,5	62,6
darunter: Werkzeuge u. landw. Geräte	1 244	847	10,0	7,2
Waren aus Nichteisenmetallen	2 147	2 376	20,5	28,2
Maschinen (außer elektr.)	43 982	38 046	187,6	179,0
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	8 467	6 781	42,5	34,8
Landw. Maschinen	2 814	2 838	11,3	11,0
Kraftmaschinen	2 212	2 535	18,1	19,0
Fördermittel	6 521	4 256	17,3	13,7
Papier u. Druckmasch.	2 542	2 933	16,4	17,3
Wasserfahrzeuge	St. 66	St. 55	49,0	9,9
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	29 732	28 808	121,1	134,3
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	21 260	23 015	110,9	125,6
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	16 649	16 114	104,8	98,0
Feinmech. u. opt. Erzeugn.	530	586	23,4	26,5
Chemische Erzeugnisse	4 462	6 816	12,9	17,8
Schweiz mit Liechtenstein				
Einfuhr	**138 529**	**208 930**	**462,3**	**584,9**
Därme	377	426	4,9	3,4
Spinnstoffe	3 911	5 029	10,1	8,4
darunter: Baumwolle	1 876	1 735	5,1	4,0
Felle u. Häute	3 343	4 214	10,3	12,9
Erze u. Metallaschen	56 852	86 372	4,7	4,4
Spinnstoffhalbwaren	4 001	5 571	54,8	69,4
darunter: Rohseide, Seidengespinste	229	262	10,5	12,5
Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	1 666	2 351	13,4	16,9
Gespinste aus: Wolle u. anderen Tierhaaren	930	1 148	17,0	21,4
Baumwolle	944	1 559	11,6	15,8
Unedle Metalle	5 053	8 084	8,7	13,2
Chemische Halbwaren	13 859	12 290	5,4	2,7
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 131	3 517	71,4	100,2
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	281	273	15,3	17,2
Wolle u. and. Tierhaaren	296	518	10,2	16,4
Baumwolle	1 274	2 447	41,8	62,8
Chemische Vorerzeugnisse	4 601	4 755	29,6	39,3
darunter: Chem. hergestellte Kunststoffe	1 054	1 465	4,7	7,5
Teerfarbstoffe	693	973	12,1	15,4
Spinnstoffwaren	348	382	21,3	27,5
Lederwaren	168	180	6,8	7,2
darunter: Schuhe aus Leder	134	146	6,0	6,6
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1 308	1 350	11,1	12,3
Eisenwaren	246	310	5,3	5,2
Maschinen (außer elektr.)	8 587	12 097	82,2	106,9
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	1 559	1 690	20,3	21,5
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	3 904	5 706	28,5	40,1
Kraftmaschinen	656	1 954	5,2	14,3
Büromaschinen	118	134	5,9	6,1
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2 037	4 877	16,8	21,4
Uhren	23	24	29,0	29,2
Chem. Erzeugnisse	1 089	1 116	21,2	23,8
darunter: Pharmaz. Erzeugnisse	234	212	17,0	19,0
Ausfuhr	**1 905 190**	**1 986 681**	**1 089,3**	**1 082,3**
Steinkohlen einschl. Preßk.	558 065	439 178	45,4	41,7
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	189 265	228 503	8,6	10,7
Spinnstoffhalbwaren	928	652	10,2	8,6
Unedle Metalle	22 364	18 563	12,8	8,2
Koks	391 253	385 927	31,1	35,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 737	3 341	36,3	38,9
darunter aus: Baumwolle	1 130	1 475	18,0	21,4
Chem. Vorerzeugnisse	29 276	32 163	58,3	64,2
Eisenvorerzeugnisse	137 524	90 774	129,8	70,2
darunter: Stahlröhren	10 926	10 522	16,5	12,3
Stab- u. Formeisen	51 281	34 441	46,0	23,8
Blech aus Eisen	38 939	15 357	38,5	14,0
Draht aus Eisen	9 672	11 055	11,1	8,0
Eisenbahnoberbaumaterial	20 826	13 943	11,6	6,7
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedlen Metallen	2 103	1 821	10,6	6,6
aus Edelmetallen	8	1	34,6	1,4
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1 782	2 481	13,4	17,6
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	3 013	2 683	11,0	9,8
Eisenwaren	17 028	15 057	45,2	45,0
darunter: Werkzeuge u. landw. Geräte	1 856	1 587	11,0	10,2
Waren aus Nichteisenmet.	1 542	1 504	32,5	35,4
darunter: Edelmetall-, vergoldete u. versilberte Waren	54	148	15,1	19,8
Maschinen (außer elektr.)	34 169	33 410	177,0	188,0
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	9 233	9 463	51,1	54,9
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 903	2 442	16,3	22,1
Landw. Maschinen	3 999	3 535	16,4	12,8
Papier- u. Druckmasch.	3 326	2 601	20,2	17,1
Wasserfahrzeuge	St. 161	St. 154	36,3	2,2
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	17 351	23 405	86,5	114,7
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	15 548	22 614	82,6	111,9
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	8 793	9 109	49,5	65,8
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	429	519	16,9	18,6
Chem. Erzeugnisse	4 497	6 170	19,0	22,7
darunter: Pharmaz. Erzeugnisse	588	523	11,5	11,7
Spanien einschl. der Balearen und Pityusen				
Einfuhr	**1 650 538**	**1 735 186**	**229,3**	**319,6**
Kartoffeln	14 942	1 557	2,4	0,4
Gemüse u. sonst. Küchengewächse	6 113	4 482	3,9	3,6
Obst, außer Südfrüchten	6 504	11 505	7,5	11,7
Südfrüchte	164 269	335 582	95,7	169,4
Gemüse- u. Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	2 979	6 073	3,3	5,1
Wein	16 938	28 097	10,6	13,4
Erze u. Metallaschen	1 431 030	1 322 104	87,1	77,8
darunter: Eisenerze	670 681	616 952	37,0	36,8
Eisen-, manganhalt. Abbrände, Schlacken u. dgl.	272 192	241 065	8,4	7,3
Kupfererze u. kupferhaltige Kiesabbrände	82 163	77 510	4,5	3,6
Schwefelkies	404 629	386 038	33,3	29,5
Holzwaren	696	881	3,2	4,7
Ausfuhr	**330 459**	**303 742**	**281,1**	**327,6**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	114 906	153 793	7,8	9,8
Unedle Metalle	8 768	4 857	12,8	13,5
darunter: Kupfer, roh, auch Leg. u. Altkupfer	3 126	3 583	10,2	11,3
Chem. Halbwaren	120 945	9 825	32,2	3,4
darunter: Stickstoffdüngemittel	116 400	8 231	29,5	2,1
Chem. Vorerzeugnisse	9 899	4 879	27,1	16,4
darunter: chem. hergest. Kunststoffe	592	722	2,9	3,3
Teerfarbstoffe	258	156	6,9	4,5
Eisenvorerzeugnisse	11 559	24 919	14,6	24,7
darunter: Blech aus Eisen	7 510	17 875	9,5	15,9
Eisenwaren	7 545	2 622	11,7	7,1
Waren aus Nichteisenmetallen	80	478	3,3	5,3
Maschinen (außer elektr.)	16 118	25 170	83,8	138,7
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	1 405	3 740	10,3	25,4
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	174	910	3,0	9,3

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1952 und 1953

Warenbenennung	1952	1953	1952	1953
	Mengen in t		Werte in Mill. DM	
Landw. Maschinen	5 213	5 841	21,3	25,1
Kraftmaschinen	360	835	3,3	6,7
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	521	1 164	4,1	9,7
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	4 684	7 481	31,1	42,4
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	4 606	6 882	30,9	41,3
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2 140	1 147	16,2	12,7
Feinmech. u. opt. Erzeugn.	78	50	5,4	3,3
Chem. Erzeugnisse	701	692	9,3	11,1
darunter: Pharmaz. Erzeugnisse	151	283	6,9	8,7
Türkei in Europa und Asien				
Einfuhr	**393 488**	**501 852**	**393,1**	**327,4**
Getreide u. Müllereierzeugnisse	230 255	259 759	117,0	94,8
darunter: Weizen	10 250	—	6,0	—
Roggen	45 918	96 511	25,7	36,4
Gerste	154 383	159 876	76,6	57,2
Obst, außer Südfrüchte	11 702	11 405	35,6	37,5
Südfrüchte	18 006	7 348	18,5	5,4
Ölfrüchte z. Ernährung	7 338	18 395	5,5	10,6
Rohtabak	5 906	6 496	25,8	29,9
Spinnstoffe	28 090	24 073	129,0	81,0
darunter: Baumwolle	27 825	23 567	127,5	78,6
Felle u. Häute	1 037	863	5,0	3,7
Erze u. Metallaschen	71 060	153 243	12,7	24,2
darunter: Chromerze	41 225	42 342	8,7	9,5
Unedle Metalle	7 867	7 999	29,8	21,0
darunter: Kupfer, roh, auch Leg. u. Altkupfer	7 865	7 999	29,8	21,0
Ausfuhr	**315 297**	**412 109**	**570,7**	**427,4**
Mineral. Baustoffe u. dgl.	99 766	146 197	7,9	10,1
darunter: Zement	97 750	145 987	7,3	10,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	4 414	2 416	53,4	26,6
darunter aus: Baumwolle	3 090	1 689	47,5	24,4
Chem. Vorerzeugnisse	5 123	4 607	10,3	10,0
Eisenvorerzeugnisse	78 123	128 320	51,7	68,1
darunter: Gußröhren	19 150	7 918	7,5	3,8
Stahlröhren	6 482	8 099	7,2	7,9
Stab- u. Formeisen	30 889	69 517	19,8	80,4
Blech aus Eisen	6 802	19 935	6,7	14,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedlen Metallen	2 199	1 997	8,3	4,2
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	1 046	584	6,1	2,4
Kautschukwaren	932	1 146	6,2	6,8
Eisenwaren	23 731	25 858	47,1	37,3
darunter: Werkzeuge u. landw. Geräte	2 944	1 048	9,5	3,6
Waren aus Nichteisenmetallen	1 243	1 135	8,0	4,9
Maschinen (außer elektr.)	45 537	31 154	174,0	119,8
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	1 776	1 188	7,5	4,8
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	4 437	2 471	26,9	16,0
Landw. Maschinen	18 888	4 761	72,7	14,8
Kraftmaschinen	2 161	1 097	12,0	7,7
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	1 726	1 250	8,6	8,0
Fördermittel	5 189	4 360	11,5	10,8
Maschinen für die Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	1 526	7 345	6,1	23,4
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	19 968	12 551	91,1	55,3
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	7 821	6 674	46,3	44,0
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	8 035	7 445	56,6	39,5
Feinmech. u. optische Erzeugnisse	271	115	7,0	3,7
Chem. Erzeugnisse	1 706	1 949	12,4	12,5
darunter: Pharmaz. Erzeugnisse	255	320	8,4	9,5

Warenbenennung	1952	1953	1952	1953
	Mengen in t		Werte in Mill. DM	
Ägypten				
Einfuhr	**107 964**	**84 277**	**127,9**	**106,5**
Gemüse u. sonst. Küchengewächse	10 295	22 343	5,3	10,7
Spinnstoffe	23 202	22 295	115,6	91,7
darunter: Baumwolle	22 551	21 433	113,8	90,0
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	572	729	1,5	1,4
Erze u. Metallaschen	40 871	36 580	2,9	1,9
darunter: Eisenerze	21 550	8 100	1,9	0,6
Rohstoffe für chem. Erz.	32 737	2 438	2,2	0,2
darunter: Rohphosphate	32 633	2 404	2,0	0,1
Ausfuhr	**171 886**	**261 453**	**160,6**	**227,5**
Techn. Fette u. Öle	2 647	5 543	2,1	3,9
darunter: Paraffin, Stearin, Wachse	2 646	5 262	2,1	3,6
Chem. Halbwaren	109 808	181 526	26,8	43,4
darunter: Stickstoffdüngemittel	105 245	175 623	25,7	41,5
Gewebe, Gewirke u. dgl.	270	962	3,5	9,2
darunter aus: Baumwolle	227	469	2,8	5,8
Chemische Vorerzeugnisse	4 453	11 315	5,8	10,2
Eisenvorerzeugnisse	14 249	7 411	9,8	4,9
darunter: Gußröhren	4 624	3 141	1,9	1,3
Stab- u. Formeisen	3 362	1 315	2,3	0,9
Blech aus Eisen	3 754	658	3,0	0,6
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedl. Metallen	1 011	1 338	5,7	4,5
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	503	608	3,1	2,6
Aluminium, Aluminiumlegierungen	397	258	2,3	1,2
Kautschukwaren	343	732	2,0	3,9
Eisenwaren	10 208	15 475	16,6	23,0
Waren aus Nichteisenmet.	491	1 222	2,6	6,9
Maschinen (außer elektr.)	10 242	11 558	39,4	50,7
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	1 365	3 909	5,7	16,2
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	806	745	4,9	5,4
Landw. Maschinen	784	75	3,0	0,4
Dampflokomotiven	1 680	—	3,7	—
Kraftmaschinen	1 029	670	5,0	4,0
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	1 787	512	6,5	2,7
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	1 988	1 438	8,9	7,7
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 259	1 209	7,6	7,0
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	3 518	5 179	20,4	27,9
Feinmech. u. opt. Erzeugn.	84	71	2,7	2,3
Chemische Erzeugnisse	855	1 851	4,5	8,5
darunter: Pharmaz. Erzeugnisse	101	168	2,3	5,0
Union von Südafrika ohne Gebiet der Walfischbucht				
Einfuhr	**178 183**	**235 387**	**249,3**	**286,1**
Walöl zur Ernährung	1 714	411	2,5	0,4
Getreide u. Müllereierzeugnisse	34 025	51 596	16,3	16,5
darunter: Mais[1]	32 671	—	15,8	—
Südfrüchte	5 956	11 139	4,3	7,3
Pflanzl. Öle u. Fette zur Ernährung	8 174	2 672	17,0	4,1
Wolle u. and. Tierhaare	11 240	16 176	75,2	110,8
Felle u. Häute	2 904	4 736	13,0	15,2
darunter: Felle zu Pelzwerk, roh	27	31	3,5	2,8
Gerbhölzer u. -rinden	6 112	10 193	2,5	4,1
Erze u. Metallaschen	84 261	103 168	13,8	11,4
darunter: Manganerze	41 973	52 231	5,7	7,0
Chromerze	33 991	22 823	3,9	2,2
Ausfuhr	**99 489**	**109 520**	**183,2**	**303,7**
Spinnstoffhalbwaren	334	1 189	2,0	3,4
Chemische Halbwaren	8 556	21 848	2,3	4,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	3 332	1 371	18,1	15,2
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	100	723	1,9	7,0

[1]) 1952 einschl. Dari, Milocorn.

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1952 und 1953

Warenbenennung	1952 Mengen in t	1953 Mengen in t	1952 Werte in Mill. DM	1953 Werte in Mill. DM
Baumwolle	260	409	3,9	5,8
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	2 940	77	11,7	0,3
Leder	139	254	2,4	4,6
Chemische Vorerzeugnisse	3 806	5 112	6,8	7,5
darunter: Chem. hergestellte Kunststoffe	567	922	2,2	3,1
Eisenvorerzeugnisse	35 666	9 053	26,3	7,3
darunter: Stahlröhren	2 976	1 564	3,9	1,7
Stab- u. Formeisen	12 952	1 731	8,0	0,9
Blech aus Eisen	8 799	1 808	6,9	1,7
Draht aus Eisen	4 359	2 727	3,9	1,6
Eisenbahnoberbaumaterial	6 394	336	3,3	0,3
Eisenwaren	7 799	6 824	16,3	12,4
darunter: Werkzeuge u. landw. Geräte	795	732	4,1	3,4
Waren aus Nichteisenmetallen	210	217	2,6	3,0
Maschinen (außer elektr.)	11 811	39 088	48,9	187,5
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	2 142	2 812	10,7	13,9
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	526	918	4,6	6,1
Landw. Maschinen	2 028	2 324	6,8	8,4
Dampflokomotiven	2 094	14 045	5,0	58,2
Kraftmaschinen	567	347	3,3	1,9
Papier- u. Druckmasch.	366	340	2,6	2,9
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	6 550	4 401	24,6	19,0
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	5 470	4 188	22,6	18,3
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	958	1 899	8,4	15,0
Feinmech. u. opt. Erzeugn.	101	109	4,2	4,9
Chemische Erzeugnisse	320	505	1,9	2,6
Republik Indonesien				
Java und Madura, Sumatra, Banka, Billiton und Riouw, Borneo (ohne brit. Gebiete), Ost-Indonesien (ohne niederl. Neu-Guinea)				
Einfuhr	**313 656**	**286 979**	**291,9**	**323,3**
Gewürze	1 508	1 747	10,0	12,3
Ölfrüchte zur Ernährung	112 640	82 922	84,8	69,7
Pflanzl. Öle u. Fette zur Ernährung	25 848	34 698	27,2	28,7
Ölkuchen	15 617	25 195	5,4	9,2
Kaffee	1 266	1 114	8,8	8,1
Tee	836	1 103	3,7	5,1
Rohtabak	2 705	3 072	25,3	29,6
Felle u. Häute	678	390	5,6	3,8
Kautschuk, Guttapercha, Balata	24 876	49 148	78,5	108,0
Bauxit, Kryolith	113 554	56 755	8,1	3,7
Unedle Metalle	1 489	2 766	16,0	23,2
darunter: Zinn, roh, auch Leg. u. Altzinn	1 438	2 739	15,9	23,1
Ausfuhr	**183 112**	**152 055**	**200,3**	**184,4**
Mineral. Baustoffe u. dgl.	102 661	72 477	7,2	5,2
darunter: Zement	102 609	72 293	7,2	5,2
Chemische Halbwaren	6 983	7 663	2,2	2,1
Chemische Vorerzeugnisse	4 772	5 968	11,7	15,5
darunter: Teerfarbstoffe	453	630	3,2	5,1
Eisenvorerzeugnisse	29 869	26 838	20,0	18,2
darunter: Stahlröhren	3 442	7 997	4,1	8,1
Stab- u. Formeisen	9 231	8 501	5,5	4,7
Blech aus Eisen	3 843	3 428	3,1	1,9
Eisenbahnoberbaumaterial	8 543	4 555	4,7	2,1
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedl. Metallen	1 432	892	7,5	3,3
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	677	591	2,6	2,2
Aluminium, Aluminiumlegierungen	444	252	2,1	0,9
Eisenwaren	9 955	11 040	29,3	22,4
darunter: Messerschmiedewaren	192	130	3,9	1,6
Werkzeuge u. landw. Geräte	3 183	1 967	10,6	5,9
Waren aus Nichteisenmetallen	2 383	1 003	9,1	4,1
Maschinen (außer elektr.)	9 238	5 353	43,7	27,6
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	586	638	3,8	3,7
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	569	151	2,5	0,9
Dampflokomotiven	4 198	14	17,1	0,1
Kraftmaschinen	470	512	3,3	3,9
Papier- u. Druckmasch.	736	616	4,4	4,6
Büromaschinen	82	23	2,4	0,7
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	3 620	4 633	17,1	19,7
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 615	1 458	10,8	10,8
Fahrräder	1 388	3 001	5,1	8,3
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2 384	4 086	18,9	20,2
Feinmech. u. opt. Erzeugn.	307	182	12,2	5,7
Chemische Erzeugnisse	645	1 036	6,8	8,8
darunter: Pharmaz. Erzeugnisse	145	204	4,0	5,0
Indien				
einschl. Andamanen, Nikobaren und Lakediven				
Einfuhr	**225 066**	**434 614**	**124,9**	**166,3**
Gewürze	408	139	4,7	1,4
Ölfrüchte zur Ernährung	5 586	478	2,7	0,3
Pflanzl. Öle u. Fette zur Ernährung	5 803	3 899	8,5	5,9
Kaffee	337	644	2,3	4,5
Tee	1 322	1 881	6,8	10,3
Spinnstoffe	7 430	10 867	16,2	20,7
darunter: Wolle u. and. Tierhaare	645	912	2,4	2,7
Baumwolle	6 163	9 409	13,1	17,5
Felle u. Haute	1 072	1 289	6,9	9,0
Harze, Kopale, Schellack	3 310	4 280	6,1	6,0
Erze u. Metallaschen	163 727	347 952	26,0	50,4
darunter: Eisenerze	60 610	193 200	5,5	17,4
Manganerze	99 539	153 465	19,3	31,7
Spinnstoffhalbwaren	4 136	81	5,2	0,1
darunter: Gespinste aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	4 129	76	5,2	0,1
Technische Fette u. Öle	5 949	620	9,7	0,9
Leder	760	1 066	10,6	15,7
Spinnstoffwaren	4 407	10 673	3,9	8,8
Ausfuhr	**134 405**	**117 961**	**227,2**	**276,8**
Spinnstoffe	722	2 323	2,7	5,6
darunter: Zellwolle, synth. Fasern u. Abfälle von Chemiefasern	713	2 320	2,6	5,5
Spinnstoffhalbwaren	780	1 165	5,5	6,1
darunter: Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	750	1 163	4,8	6,1
Kraftstoffe u. Schmieröle	17 236	8 909	3,2	1,6
Chemische Halbwaren	40 729	11 383	11,4	3,3
darunter: Stickstoffdüngemittel	37 467	7 420	9,7	1,8
Chemische Vorerzeugnisse	13 031	11 588	33,5	45,5
darunter: Chemisch hergestellte Kunststoffe	811	1 393	4,6	5,8
Teerfarbstoffe	998	1 063	17,7	20,5
Eisenvorerzeugnisse	12 711	15 806	10,4	12,5
darunter: Stahlröhren	4 986	5 394	4,6	4,9
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedl. Metallen	1 558	976	6,0	3,7
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	1 429	809	5,8	3,2
Eisenwaren	11 437	14 275	22,2	31,2
darunter: Messerschmiedewaren	240	166	2,8	2,0
Waren aus Nichteisenmetallen	811	1 254	3,1	5,3
Maschinen (außer elektr.)	17 667	24 714	71,5	91,1
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	2 085	2 696	10,1	14,7
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 316	719	9,5	5,2
Dampflokomotiven	7 073	4 090	21,4	15,2
Kraftmaschinen	1 837	2 287	9,2	12,5
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	696	401	2,8	2,4
Papier- u. Druckmasch.	382	1 117	2,4	8,1
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	8 123	5 859	18,6	17,7

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1952 und 1953

Warenbenennung	1952	1953	1952	1953
	Mengen in t		Werte in Mill. DM	
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	3 096	4 921	20,8	24,6
Feinmech. u. opt. Erzeugn.	108	167	4,1	5,7
Chem. Erzeugnisse	615	1 768	6,1	9,2
darunter: Pharmaz. Erzeugnisse	159	244	4,2	5,3
Vereinigte Staaten von Amerika einschl. Alaska				
Einfuhr	**9 887 567**	**5 634 721**	**2 505,2**	**1 655,3**
Fleisch u. Fleischwaren	15 003	19 792	24,9	28,5
Schmalz, Talg u. and. tier. Öle u. Fette z. Ernähr.	46 562	34 310	69,1	42,4
Getreide u. Müllereierzeugnisse	1 661 900	1 166 312	619,9	397,2
darunter: Weizen	1 239 512	884 008	461,4	303,1
Roggen	106 936	—	45,6	—
Mais[1])	315 400	248 770	112,9	83,3
Südfrüchte	16 048	28 619	12,8	19,8
Ölfrüchte z. Ernährung	36 318	127 380	19,8	62,5
Pflanzl. Öle u. Fette z. Ernährung	20 739	8 020	27,7	10,0
Rohtabak	24 067	24 289	133,4	139,6
Spinnstoffe	111 331	69 497	433,4	201,2
darunter: Baumwolle	110 301	68 260	429,9	197,9
Steinkohlen einschl. Preßk.	7 351 360	3 425 138	613,4	209,3
Erze u. Metallaschen	7 675	9 350	13,0	11,1
Rohstoffe f. chem. Erzeugnisse	214 582	273 200	23,4	21,1
darunter: Rohphosphate	166 059	248 560	11,7	14,4
Holzmasse, Zellstoff	24 358	8 779	22,8	9,6
Unedle Metalle	39 865	33 161	132,9	84,2
darunter: Kupfer, roh, auch Leg. u. Altkupfer	31 380	30 107	115,5	75,7
Techn. Fette u. Öle	24 976	99 553	16,5	54,6
Kraftstoffe u. Schmieröle	157 818	174 369	35,6	41,8
Chem. Vorerzeugnisse	13 648	14 490	36,2	35,9
darunter: chem. hergest. Kunststoffe	4 425	6 104	18,1	21,1
Maschinen (außer elektr.)	5 164	5 968	57,2	72,1
darunter: Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 154	1 405	13,1	13,6
Büromaschinen	598	553	16,2	15,3
Chem. Erzeugnisse	6 461	6 890	28,0	30,3
darunter: Pharmaz. Erzeugnisse	1 014	978	10,6	8,7
Ausfuhr	**883 624**	**1 029 131**	**1 044,1**	**1 243,1**
Fleisch u. Fleischwaren	2 130	6 492	12,4	41,9
Hopfen	1 068	1 872	12,9	15,1
Spinnstoffe	10 468	10 575	31,5	23,9
darunter: Zellwolle, synthet. Fasern u. Abfälle von Chemiefasern	4 929	6 040	18,4	15,9
Wolle u. and. Tierhaare	910	523	10,0	5,3
Unedle Metalle	52 471	89 127	60,1	106,2
darunter: Kupfer } roh, auch Leg.	5 020	71	16,6	0,3
Blei } u. Altmetalle	8 965	1 695	17,1	3,8
Teerdestillationserzeugnisse	100 632	101 390	19,0	18,7
Chem. Halbwaren	202 465	341 565	37,2	73,2
darunter: Stickstoffdüngemittel	106 977	266 956	23,8	55,2
Gewebe, Gewirke u. dgl.	13 265	8 651	41,7	29,0
darunter aus: Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	12 858	8 008	32,8	14,4
Chem. Vorerzeugnisse	20 309	34 198	30,9	53,2
Eisenvorerzeugnisse	192 394	127 243	164,7	101,5
darunter: Stahlröhren	114 939	84 598	113,8	79,8
Stab- u. Formeisen	21 485	8 424	14,5	5,7
Blech aus Eisen	40 748	16 306	28,1	8,9
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	1 941	2 483	16,2	20,8
Glaswaren	1 546	1 977	31,7	33,0
Eisenwaren	20 320	24 757	50,8	63,4
darunter: Messerschmiedewaren	440	760	16,7	25,0
Waren aus Nichteisenmetallen	1 038	1 459	13,6	21,6
Maschinen (außer elektr.)	17 787	17 274	140,6	146,3
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	10 556	8 305	74,8	58,1
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 024	1 737	29,6	24,1
Papier- u. Druckmasch.	1 900	2 954	12,1	19,0
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	2 774	4 708	18,7	30,2
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 817	2 626	13,9	20,8
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	1 367	1 044	13,4	14,5
Uhren	854	1 585	16,5	29,3
Feinmech. u. opt. Erzeugn.	1 010	1 244	102,9	112,6
Chem. Erzeugnisse	789	1 292	10,4	14,3
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	1 505	2 332	12,1	18,1
Canada einschl. Neufundland, Labrador und Jukon				
Einfuhr	**1 656 247**	**1 691 000**	**539,2**	**466,9**
Getreide u. Müllereierzeugnisse	1 209 663	971 982	425,3	343,4
darunter: Weizen	619 097	535 186	210,3	202,7
Roggen	60 315	2 447	24,6	0,9
Gerste	530 251	433 056	190,4	139,4
Holz zu Holzmasse	52 967	39 508	9,3	5,1
Bau- u. Nutzholz (Rundh.)	40 301	6 585	7,5	1,0
Erze u. Metallaschen	302 339	593 176	26,1	38,8
darunter: Eisenerze	288 416	551 149	14,4	24,5
Bleierze	10 701	9 000	9,7	5,3
Holzmasse, Zellstoff	16 331	3 890	22,5	3,9
Unedle Metalle	4 726	36 853	12,4	23,8
Chem. Vorerzeugnisse	3 427	4 755	10,0	13,2
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	3 165	4 748	9,3	13,1
Ausfuhr	**114 676**	**90 394**	**93,5**	**126,4**
Spinnstoffe	537	475	1,8	1,1
darunter: Zellwolle, synthet. Fasern u. Abfälle v. Chemiefasern	374	216	1,6	0,8
Mineral. Baustoffe u. dgl.	66 402	34 411	4,4	2,3
darunter: Zement	66 317	34 252	4,4	2,3
Chem. Halbwaren	7 835	21 560	1,3	2,8
Gewebe, Gewirke u. dgl.	318	722	3,9	8,9
darunter aus: Baumwolle	235	410	2,5	4,6
Chem. Vorerzeugnisse	3 042	6 344	4,6	8,1
darunter: Teerfarbstoffe	79	95	1,2	1,1
Eisenvorerzeugnisse	12 115	5 135	9,7	3,6
darunter: Stahlröhren	3 105	2 344	3,5	2,2
Stab- u. Formeisen	3 061	140	2,0	0,2
Blech aus Eisen	4 184	30	2,9	0,0
Draht aus Eisen	1 565	2 487	1,1	1,1
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	238	344	1,5	1,6
Glaswaren	210	374	1,5	2,5
Eisenwaren	5 278	4 424	12,9	14,5
darunter: Messerschmiedewaren	208	203	3,6	4,0
Werkzeuge u. landw. Geräte	528	757	3,2	4,3
Waren aus Nichteisenmetallen	153	258	2,4	4,5
Maschinen (außer elektr.)	3 304	3 586	20,6	24,7
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	1 631	1 619	9,8	10,9
Landw. Maschinen	345	233	1,3	1,0
Papier- u. Druckmasch.	301	467	1,8	2,8
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	413	1 916	2,4	10,2
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	357	1 818	2,2	9,8
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	102	159	1,3	1,9
Uhren	100	149	2,2	4,1
Feinmech. u. opt. Erzeugn.	149	207	8,5	11,6
Chem. Erzeugnisse	427	381	1,7	2,2
Musikinstrumente	73	95	1,2	1,8
Argentinien				
Einfuhr	**410 580**	**173 742**	**274,1**	**208,3**
Fleisch u. Fleischwaren	7 871	3 903	19,3	15,2
Getreide u. Müllereierzeugnisse	311 522	55 671	156,6	17,6
darunter: Roggen	52 289	—	28,6	—

[1]) 1952 einschl. Dari, Milocorn.

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1952 und 1953

Warenbenennung	1952	1953	1952	1953
	Mengen in t		Werte in Mill. DM	
Gerste	114 422	51	56,0	0,0
Hafer	25 420	—	12,2	—
Hülsenfrüchte zur Ernährung	3 087	8 813	2,9	8,1
Ölkuchen	49 041	50 029	17,4	18,6
Spinnstoffe	3 246	18 358	17,2	92,4
darunter: Wolle u. and. Tierhaare	2 811	15 355	15,8	83,2
Felle und Häute	14 716	16 102	34,3	33,6
Ölfrüchte z. techn. Ölen	6 465	5	6,9	0,0
Chem. Halbwaren	5 224	8 179	5,6	8,7
darunter: Gerbstoffauszüge	4 638	6 391	4,7	6,5
Ausfuhr	**468 492**	**161 811**	**331,5**	**406,7**
Hopfen	466	192	5,6	2,0
Mineral. Baustoffe u. dgl.	351 319	6 850	28,1	2,2
darunter: Zement	349 546	2 000	27,4	0,2
Unedle Metalle	10 014	1 319	4,6	0,9
Papier u. Pappe	2 644	1 323	4,2	3,4
Chem. Vorerzeugnisse	1 278	5 667	5,4	26,8
Eisenvorerzeugnisse	44 565	76 149	53,7	69,0
darunter: Stahlröhren	18 940	17 699	27,7	24,1
Stab- u. Formeisen	9 683	12 223	9,8	11,7
Blech aus Eisen	7 122	40 697	7,5	28,1
Draht aus Eisen	4 979	441	4,6	1,3
Eisenwaren	16 092	12 160	25,5	32,7
darunter: Werkzeuge u. landw. Geräte	648	48	3,9	0,5
Maschinen (außer elektr.)	20 821	26 569	106,1	92,7
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	842	1 809	4,5	16,7
Landw. Maschinen	8 406	7 251	48,5	41,9
Dampflokomotiven	1 401	324	5,1	1,3
Kraftmaschinen	2 271	457	16,7	4,5
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	634	157	4,3	1,5
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	6 761	11 701	48,2	101,4
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	6 194	11 529	46,5	100,3
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	4 912	3 109	29,6	29,0

Brasilien

Einfuhr	**240 935**	**573 424**	**312,7**	**400,4**
Getreide u. Müllereierzeugnisse	22 780	2	12,4	0,0
darunter: Mais[1])	19 483	—	9,9	—
Südfrüchte	7 725	2 484	5,1	2,9
Kakao, roh	5 234	14 702	17,9	45,0
Ölfrüchte zur Ernährung	18 762	17 798	10,8	9,9
Kaffee	28 678	34 859	149,7	186,8
Rohtabak	5 511	4 941	16,0	16,9
Spinnstoffe	20 154	31 966	55,8	59,8
darunter: Baumwolle	16 002	30 157	46,8	57,6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	4 149	1 529	8,9	1,3
Felle u. Häute	3 886	4 473	12,7	9,8
Erze u. Metallaschen	105 321	425 586	16,3	45,6
darunter: Eisenerze	104 994	421 536	11,6	44,9
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	9 150	23 828	3,8	9,1
Ausfuhr	**619 940**	**670 689**	**646,6**	**460,5**
Mineral. Baustoffe u. dgl.	456 213	500 179	37,5	41,8
darunter: Zement	454 358	499 919	36,8	41,5
Chemische Vorerzeugnisse	9 599	14 035	20,8	22,8
Eisenvorerzeugnisse	44 394	20 669	47,3	22,8
darunter: Stahlröhren	12 054	5 326	14,8	5,8
Stab- u. Formeisen	6 333	2 903	6,9	4,4
Blech aus Eisen	7 805	3 429	8,8	5,7
Draht aus Eisen	12 378	1 531	12,9	1,4
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedl. Metallen	1 771	2 071	10,7	7,8
Eisenwaren	22 750	11 407	78,3	19,9
darunter: Messerschmiedewaren	261	14	10,9	0,4
Werkzeuge u. landw. Geräte	6 766	758	39,0	4,4
Waren aus Nichteisenmetallen	800	738	8,6	6,6
Maschinen (außer elektr.)	41 348	25 562	248,6	158,7
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	8 200	4 100	49,2	22,2
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	6 523	1 752	50,3	15,4
Landw. Maschinen	4 840	2 514	21,7	11,3
Kraftmaschinen	4 989	1 738	26,8	13,4
Papier- u. Druckmasch.	3 120	2 184	23,3	18,6
Büromaschinen	218	101	7,5	3,9
Maschinen für die Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	1 481	949	9,0	7,1
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	14 137	5 047	71,4	30,2
darunter Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	12 039	4 576	63,6	27,6
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	5 058	5 159	49,6	49,5
Feinmech. u. opt. Erzeugn.	428	127	19,7	6,6
Chemische Erzeugnisse	1 172	1 663	9,3	13,8

Australischer Bund

einschl. Papua (Australisch-Neu-Guinea) mit den d'Entrecasteaux- und Louisiade-Inseln; Norfolk-, Lord-Howe- und Macquarie-Inseln; Kokos-(Keeling-)Inseln

Einfuhr	**127 031**	**149 769**	**199,2**	**275,1**
Walöl zur Ernährung	3 035	7 151	3,1	6,0
Getreide- u. Müllereierzeugnisse	95 926	86 595	40,7	30,5
darunter: Weizen	31 617	79 742	11,5	28,1
Roggen	6 495	405	3,6	0,2
Hafer	46 096	—	20,0	—
Müllereierzeugnisse	8 474	—	4,1	—
Spinnstoffe	16 817	25 697	135,3	200,3
darunter: Wolle u. and. Tierhaare	16 794	25 547	135,3	199,8
Felle u. Häute	545	539	2,1	1,6
Erze u. Metallaschen	4 658	17 111	4,2	10,6
Ausfuhr	**94 438**	**53 430**	**162,8**	**150,6**
Unedle Metalle	2 138	18	7,3	0,1
darunter: Kupfer, roh, auch Leg. u. Altkupfer	2 036	12	7,1	0,1
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 591	806	18,6	15,1
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	665	268	6,5	7,0
Baumwolle	532	450	7,4	7,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	386	38	4,5	0,2
Chemische Vorerzeugnisse	2 922	5 863	7,3	12,7
darunter: Chemisch hergestellte Kunststoffe	330	481	2,1	2,5
Eisenvorerzeugnisse	35 901	3 636	24,3	2,4
darunter: Gußröhren	4 913	33	2,1	0,1
Stahlröhren	1 583	278	1,9	0,3
Stab- u. Formeisen	19 302	455	12,3	0,4
Blech aus Eisen	6 243	2 470	5,4	1,3
Draht aus Eisen	2 055	166	1,8	0,1
Holzwaren	11 551	1 677	11,7	2,0
Eisenwaren	16 081	10 986	24,8	21,8
darunter: Werkzeuge u. landw. Geräte	493	711	3,5	4,3
Waren aus Nichteisenmetallen	90	103	1,6	4,0
Maschinen (außer elektr.)	11 957	11 858	34,8	44,9
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	475	426	4,0	3,7
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	187	276	1,9	4,3
Dampflokomotiven	2 295	—	2,8	—
Papier- u. Druckmasch.	533	324	2,3	1,9
Büromaschinen	34	44	1,1	1,4
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	1 184	4 616	6,8	7,7
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	257	180	1,6	1,5
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	582	1 313	4,8	10,5
Uhren	104	126	2,1	3,0
Feinmech. u. opt. Erzeugn.	65	111	2,7	5,8
Chemische Erzeugnisse	254	816	2,2	4,6

[1]) 1952 einschl. Dari, Milocorn.

12. Ein- und Ausfuhr 1953 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC*) und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Werte in Mill. DM

Ländergruppe	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Einfuhr												
Mitgliedsländer	8 979,9	2 929,4	166,7	767,0	1 726,4	269,3	6 050,5	2 236,2	1 691,6	2 122,7	1 238,2	884,5
Sterling-Mitgliedsländer	1 328,5	350,0	0,2	20,5	264,7	64,6	978,5	530,4	246,9	201,2	85,4	115,8
Mutterländer	666,3	56,1	0,1	20,2	33,1	2,7	610,2	200,3	210,1	199,8	84,9	114,9
Übersee-Gebiete	662,2	293,9	0,1	0,3	231,6	61,9	368,3	330,1	36,8	1,4	0,5	0,9
Nicht-Sterling-Mitgliedsländer	7 651,4	2 579,4	166,5	746,5	1 461,7	204,7	5 072,0	1 705,8	1 444,7	1 921,5	1 152,8	768,7
Mutterländer	7 050,7	2 312,0	166,5	726,0	1 231,8	187,7	4 738,7	1 405,6	1 414,7	1 918,4	1 152,0	766,4
Übersee-Gebiete	600,7	267,4	0,0	20,5	229,9	17,0	333,3	300,2	30,0	3,1	0,8	2,3
Nichtmitgliedsländer	7 010,0	2 910,9	38,5	308,6	1 951,6	612,2	4 099,1	2 988,0	737,7	373,4	212,3	161,1
Westliche Hemisphäre	3 598,4	1 817,0	0,2	148,0	1 151,1	517,7	1 781,4	1 193,4	393,9	194,1	65,5	128,6
Vereinigte Staaten v. Amerika	1 658,0	733,3	0,1	81,3	509,2	142,7	924,7	512,8	238,0	173,9	47,1	126,8
Canada	466,9	365,5	—	21,0	344,3	0,2	101,4	57,9	28,4	15,1	14,4	0,7
Mittelamerika	362,1	212,3	—	20,1	116,3	75,9	149,8	124,5	24,7	0,6	0,2	0,4
Südamerika	1 111,4	505,9	0,1	25,6	181,3	298,9	605,5	498,2	102,8	4,5	3,8	0,7
Sterling-Nichtmitgliedsländer	1 234,9	191,3	0,2	45,9	122,0	23,2	1 043,6	891,8	123,4	28,4	18,1	10,3
Osteuropa	621,7	212,9	38,0	37,3	127,3	10,3	408,8	186,1	154,2	68,5	59,0	9,5
Andere Nichtmitgliedsländer	1 555,0	689,7	0,1	77,4	551,2	61,0	865,3	716,7	66,2	82,4	69,7	12,7
Nicht ermittelte Länder und Eismeergebiete	20,5	11,7	—	—	11,7	—	8,8	0,0	8,3	0,5	—	0,5
Insgesamt	**16 010,4**	**5 852,0**	**205,2**	**1 075,6**	**3 689,7**	**881,5**	**10 158,4**	**5 224,2**	**2 437,6**	**2 496,6**	**1 450,5**	**1 046,1**
Ausfuhr												
Mitgliedsländer	12 058,2	305,3	16,0	69,7	145,1	74,5	11 752,9	1 348,4	1 955,3	8 449,2	2 097,9	6 351,3
Sterling-Mitgliedsländer	1 265,0	53,8	0,1	25,5	9,3	18,9	1 211,2	30,0	242,5	938,7	282,2	656,5
Mutterländer	875,3	39,3	0,1	25,1	8,9	5,2	836,0	28,2	232,0	575,8	142,7	433,1
Übersee-Gebiete	389,7	14,5	0,0	0,4	0,4	13,7	375,2	1,8	10,5	362,9	139,5	223,4
Nicht-Sterling-Mitgliedsländer	10 793,2	251,5	15,9	44,2	135,8	55,6	10 541,7	1 318,4	1 712,8	7 510,5	1 815,7	5 694,8
Mutterländer	10 509,4	245,1	15,9	43,4	134,7	51,1	10 264,3	1 317,7	1 695,9	7 250,7	1 744,8	5 505,9
Übersee-Gebiete	283,8	6,4	0,0	0,8	1,1	4,5	277,4	0,7	16,9	259,8	70,9	188,9
Nichtmitgliedsländer	6 391,3	164,6	1,9	52,1	43,0	67,6	6 226,7	125,3	720,8	5 380,6	1 285,6	4 095,0
Westliche Hemisphäre	3 184,2	109,4	1,3	47,0	17,6	43,5	3 074,8	78,9	382,2	2 613,7	648,7	1 965,0
Vereinigte Staaten v. Amerika	1 248,9	86,7	0,8	44,6	4,5	36,8	1 162,2	67,4	218,5	876,6	304,3	572,3
Canada	126,4	0,8	0,0	0,1	0,4	0,3	125,6	1,4	5,9	118,3	24,9	93,4
Mittelamerika	305,1	2,3	0,2	0,8	0,2	1,1	302,8	0,4	15,3	287,1	47,8	239,3
Südamerika	1 503,8	19,6	0,3	1,5	12,5	5,3	1 484,2	10,0	142,5	1 331,7	271,7	1 060,0
Sterling-Nichtmitgliedsländer	970,8	6,5	0,1	0,6	1,8	4,0	964,3	7,9	56,2	900,2	176,5	723,7
Osteuropa	671,2	21,9	0,2	1,7	12,6	7,4	649,3	23,6	71,2	554,5	137,7	416,8
Andere Nichtmitgliedsländer	1 565,1	26,8	0,3	2,8	11,0	12,7	1 538,3	14,9	211,2	1 312,2	322,7	989,5
Nicht ermittelte Länder und Eismeergebiete	76,1	5,7	—	—	5,7	0,0	70,4	14,0	47,6	8,8	—	8,8
Insgesamt	**18 525,6**	**475,6**	**17,9**	**121,8**	**193,8**	**142,1**	**18 050,0**	**1 487,7**	**2 723,7**	**13 838,6**	**3 383,5**	**10 455,1**

*) Organisation for European Economic Co-operation (Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit).

13. Ein- und Ausfuhr*) 1950 bis 1953 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC

Werte in Mill. DM

Jahr	Insgesamt[1])	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
		Sterling-Mitgliedsländer		Nicht-Sterling-Mitgliedsländer		Westliche Hemisphäre				Sterling-Nichtmitgliedsländer	Osteuropa	Andere Nichtmitgliedsländer
		Mutterländer	Übersee-Gebiete	Mutterländer	Übersee-Gebiete	V. St. v. Amerika	Canada	Mittel-Amerika	Süd-Amerika			
Einfuhr												
1950	11 373,9	514,2	518,5	5 209,2	544,1	1 811,2	42,5	156,6	621,2	813,4	477,8	649,9
1951	14 725,5	517,7	783,0	5 563,0	492,1	2 721,8	216,1	278,1	1 119,6	1 206,0	640,4	1 187,6
1952	16 202,9	546,1	820,4	6 796,8	603,9	2 506,8	539,2	293,4	1 094,7	1 058,5	813,8	1 129,3
1953	16 010,4	666,3	662,2	7 050,7	600,7	1 658,0	466,9	362,1	1 111,4	1 234,9	621,7	1 555,0
Ausfuhr												
1950	8 362,2	386,1	148,4	5 326,5	70,2	433,0	41,4	114,5	537,6	330,9	540,7	408,1
1951	14 576,8	938,3	412,8	8 134,8	163,0	991,9	104,2	208,0	1 345,7	780,7	725,0	741,9
1952	16 908,8	1 022,4	335,1	9 600,0	240,4	1 049,0	93,5	283,0	1 434,4	766,2	928,1	1 119,9
1953	18 525,6	875,3	389,7	10 509,4	283,8	1 248,9	126,4	305,1	1 503,8	970,8	671,2	1 565,1

*) Nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern.
[1]) Einschl. »Nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete u. Schiffsbedarf«.

14. Finanzierung der Einfuhr 1950 bis 1953 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Vorbemerkung: Fremde Mittel umfassen: a) ECA/MSA/FOA-Mittel, ECA = Economic Co-operation Administration (Verwaltung für wirtschaftliche Zusammenarbeit), MSA = Mutual Security Agency (Amt für gemeinsame Sicherheit), FOA = Foreign Organisation Administration (Amt für Auslandstätigkeit); b) GARIOA und UK-Contributions, GARIOA = Government Appropriation for Relief in Occupied Areas (Fonds der amerikanischen Militärbehörden für die Verwaltung Deutschlands und Japans), UK-Contributions = United Kingdom-Contributions (Beitrag des Vereinigten Königreiches (Großbritannien)).

Jahr	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		Zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	Genußmittel	Zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren Zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Einfuhr durch eigene Mittel in Mill. DM												
1950	9 355,5	3 997,1	228,2	1 217,8	2 231,8	319,3	5 358,4	2 624,4	1 402,6	1 331,4	678,3	653,1
1951	12 927,1	4 878,4	159,9	1 046,4	3 201,7	470,4	8 048,7	4 659,6	1 887,9	1 501,2	810,1	691,1
1952	15 721,6	5 858,0	151,2	941,2	4 131,3	634,3	9 863,6	5 453,2	2 291,8	2 118,6	1 166,2	952,4
1953	15 745,6	5 789,2	205,2	1 070,5	3 662,7	850,8	9 956,4	5 086,9	2 404,8	2 464,7	1 434,4	1 030,3
Einfuhr durch fremde Mittel in Mill. DM												
1950	2 018,4	1 016,4	—	59,1	868,7	88,6	1 002,0	743,1	161,7	97,2	36,2	61,0
1951	1 798,4	997,6	—	0,2	926,5	70,9	800,8	589,6	124,1	87,1	38,3	48,8
1952	481,3	206,7	—	0,2	138,4	68,1	274,6	182,3	65,1	27,2	9,2	18,0
1953	264,8	62,8	—	5,1	27,0	30,7	202,0	137,3	32,8	31,9	16,1	15,8
Anteil der eigenen Mittel an der Gesamteinfuhr in vH												
1950	*82,3*	*79,7*	*100,0*	*95,4*	*72,0*	*78,3*	*84,2*	*77,9*	*89,7*	*93,2*	*94,9*	*91,5*
1951	*87,8*	*83,0*	*100,0*	*100,0*	*77,6*	*86,9*	*91,0*	*88,8*	*93,8*	*94,5*	*95,5*	*93,4*
1952	*97,0*	*96,6*	*100,0*	*100,0*	*96,8*	*90,3*	*97,3*	*96,8*	*97,2*	*98,7*	*99,2*	*98,1*
1953	*98,3*	*98,9*	*100,0*	*99,5*	*99,3*	*96,5*	*98,0*	*97,4*	*98,7*	*98,7*	*98,9*	*98,5*
Anteil der fremden Mittel an der Gesamteinfuhr in vH												
1950	*17,7*	*20,3*	—	*4,6*	*28,0*	*21,7*	*15,8*	*22,1*	*10,3*	*6,8*	*5,1*	*8,5*
1951	*12,2*	*17,0*	—	*0,0*	*22,4*	*13,1*	*9,0*	*11,2*	*6,2*	*5,5*	*4,5*	*6,6*
1952	*3,0*	*3,4*	—	*0,0*	*3,2*	*9,7*	*2,7*	*3,2*	*2,8*	*1,3*	*0,8*	*1,9*
1953	*1,7*	*1,1*	—	*0,5*	*0,7*	*3,5*	*2,0*	*2,6*	*1,3*	*1,3*	*1,1*	*1,5*

15. Ein- und Ausfuhr 1952 und 1953 nach Zahlungsräumen

Zahlungsraum (Einkaufs- bzw. Käuferland)	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr- (—) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr- (—) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß	
	Werte in Mill. DM						Werte in Mill. $					
	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953
EZU-Raum[1]	10 865,3	11 363,9	12 572,4	13 574,0	+ 1 707,1	+2 210,1	2 584,4	2 704,1	3 001,8	3 240,0	+ 417,4	+535,9
Sterling-Gebiet	2 804,2	2 872,2	2 180,0	2 311,2	— 624,2	— 561,0	667,0	683,4	520,1	551,2	—146,9	—132,2
Mitgliedsländer der OEEC	2 065,9	1 935,0	1 560,3	1 471,2	— 505,6	— 463,8	491,4	460,4	372,2	350,7	— 119,2	—109,7
Großbritannien	2 047,7	1 917,2	1 499,6	1 397,3	— 548,1	— 519,9	487,1	456,2	357,8	333,1	— 129,3	—123,1
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irland (Rep.)	9,2	7,9	49,9	57,2	+ 40,7	+ 49,3	2,2	1,9	11,9	13,6	+ 9,7	+ 11,7
Island	9,0	9,9	10,8	16,7	+ 1,8	+ 6,8	2,1	2,3	2,5	4,0	+ 0,4	+ 1,7
Nichtmitgliedsländer der OEEC	738,3	937,2	619,7	840,0	— 118,6	— 97,2	175,6	223,0	147,9	200,5	— 27,7	— 22,5
Süd-Rhodesien	6,5	11,4	6,9	1,8	+ 0,4	— 9,6	1,5	2,7	1,7	0,4	+ 0,2	— 2,3
Südafr. Union usw.	170,1	207,0	159,2	280,2	— 10,9	+ 73,2	40,5	49,2	37,9	66,8	— 2,6	+ 17,6
Libyen	0,1	0,3	—	2,4	- 0,1	+ 2,1	0,0	0,1	—	0,6	— 0,0	+ 0,5
Burma	5,7	5,8	6,0	20,9	+ 0,3	+ 15,1	1,4	1,4	1,4	5,0	+ 0,0	+ 3,6
Irak	38,8	5,2	16,3	28,9	— 22,5	+ 23,7	9,2	1,2	3,9	7,0	— 5,3	+ 5,8
Jordanien	0,0	0,0	6,1	7,6	+ 6,1	+ 7,6	0,0	0,0	1,5	1,8	+ 1,5	+ 1,8
Ceylon	51,6	62,0	14,6	14,1	— 37,0	— 47,9	12,3	14,8	3,5	3,3	— 8,8	— 11,5
Indien	123,1	158,4	164,4	233,8	+ 41,3	+ 75,4	29,3	37,7	39,2	55,9	+ 9,9	+ 18,2
Pakistan	117,7	150,5	84,8	73,5	— 32,9	— 77,0	28,0	35,8	20,3	17,6	— 7,7	— 18,2
Austral. Bund	145,3	189,4	130,7	136,4	— 14,6	— 53,0	34,6	45,0	31,2	32,6	— 3,4	— 12,4
Neuseeland	47,7	68,8	12,6	17,8	— 35,1	— 51,0	11,3	16,4	3,0	4,2	— 8,3	— 12,2
außerdem der von der OEEC nicht zum £-Gebiet gezählte:												
Brit.-Ägypt. Sudan	31,7	78,4	18,1	22,6	— 13,6	— 55,8	7,5	18,7	4,3	5,3	— 3,2	— 13,4
Andere EZU-Länder	8 061,1	8 491,7	10 392,4	11 262,8	+ 2331,3	+2 771,1	1 917,4	2 020,7	2 481,7	2 688,8	+ 564,3	+668,1
Bad. Zollausschl.	—	—	0,0	0,0	+ 0,0	+ 0,0	-	—	0,0	0,0	+ 0,0	+ 0,0
Saargebiet	294,0	383,7	230,0	235,9	- 64,0	147,8	69,9	91,3	55,0	56,4	— 14,9	— 34,9
Belg.-Luxemburg	1 168,0	1 129,6	1 263,1	1 377,6	+ 95,1	+ 248,0	277,8	268,8	301,3	328,7	+ 23,5	+ 59,9
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	415,0	422,2	643,9	772,1	+ 228,9	+ 349,9	98,7	100,4	153,6	184,2	+ 54,9	+ 83,8
Frankreich	994,8	1 024,4	1 175,8	1 224,0	+ 181,0	+ 199,6	236,6	243,8	280,8	292,4	+ 44,2	+ 48,6
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechenland	113,5	126,6	153,8	152,8	+ 40,3	+ 26,2	27,0	30,1	37,0	36,7	+ 10,0	+ 6,6
Italien	635,0	737,7	910,4	1 225,5	+ 275,4	+ 487,8	151,0	175,5	217,6	292,6	+ 66,6	+117,1
Triest	0,3	0,2	9,3	8,5	+ 9,0	+ 8,3	0,1	0,1	2,2	2,0	+ 2,1	+ 1,9
Niederlande	1 413,9	1 555,3	1 756,8	1 942,0	+ 342,9	+ 386,7	336,3	370,1	419,5	463,6	+ 83,2	+ 93,5
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem Indonesien	291,6	407 2	84,8	94,1	— 206,8	— 313,1	69,4	96,9	20,3	22,5	— 49,1	— 74,4
Norwegen	264,0	229,3	403,3	564,7	+ 139,3	+ 335,4	62,8	54,6	96,3	134,6	+ 33,5	+ 80,0
Österreich	391,0	421,2	600,8	652,6	+ 209,8	+ 231,4	93,0	100,3	143,6	155,9	+ 50,6	+ 55,6
Portugal	125,9	161,5	149,8	197,7	+ 23,9	+ 36,2	30,0	38,4	35,7	47,0	+ 5,7	+ 8,6
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden	955,5	834,8	1 221,0	1 162,0	+ 265,5	+ 327,2	227,3	198,6	291,5	277,5	+ 64,2	+ 78,9
Schweiz	638,4	762,3	1 222,6	1 232,4	+ 584,2	+ 470,1	151,8	181,5	291,8	294,2	+140,0	+112,7
Türkei	360,2	295,7	567,0	420,9	+ 206,8	+ 125,2	85,7	70,3	135,5	100,5	+ 49,8	+ 30,2
Sonstige Verrechnungsländer	2 248,3	2 186,2	2 695,8	2 644,6	+ 447,5	+ 458,4	534,8	520,1	644,1	631,7	+109,3	+111,6
Mittel- und Südamerika	915,8	912,0	1 231,9	1 239,3	+ 316,1	+ 327,3	217,8	216,9	294,3	296,0	+ 76,5	+ 79,1
Mexiko[2]	57,2	.	24,3	.	— 32,9	.	13,6	.	5,8	.	— 7,8	.
Argentinien	182,7	123,5	314,8	399,0	+ 132,1	+ 275,5	43,5	29,4	75,1	95,2	+ 31,6	+ 65,8
Brasilien	327,7	460,2	633,5	442,9	+ 305,8	— 17,3	77,9	109,5	151,2	105,6	+ 73,3	3,9
Chile	109,2	93,5	84,1	114,8	— 25,1	+ 21,3	26,0	22,2	20,2	27,5	— 5,8	+ 5,3
Columbien	108,9	104,9	88,5	151,7	— 20,4	+ 46,8	25,9	24,9	21,2	36,4	— 4,7	+ 11,5
Ecuador	11,6	26,6	15,7	27,4	+ 4,1	+ 0,8	2,7	6,3	3,7	6,5	+ 1,0	+ 0,2
Paraguay	5,3	8,4	14,1	13,2	+ 8,8	+ 4,8	1,3	2,0	3,4	3,1	+ 2,1	+ 1,1
Uruguay	113,2	94,9	56,9	90,3	— 56,3	— 4,6	26,9	22,6	13,7	21,7	— 13,2	— 0,9
Osteuropa	825,8	609,0	867,6	582,3	+ 41,8	— 26,7	196,5	144,9	207,2	139,0	+ 10,7	— 5,9
Bulgarien	8,6	14,7	6,0	11,8	— 2,6	2,9	2,1	3,5	1,4	2,8	— 0,7	— 0,7
Finnland	339,0	224,7	376,6	142,8	+ 37,6	— 81,9	80,6	53,4	90,0	34,1	+ 9,4	— 19,3
Jugoslawien	294,4	175,9	324,3	274,9	+ 29,9	+ 99,0	70,0	41,9	77,4	65,6	+ 7,4	+ 23,7
Polen	60,1	71,1	63,3	59,5	+ 3,2	11,6	14,3	16,9	15,1	14,2	+ 0,8	2,7
Tschechoslow.	54,8	66,0	33,1	27,0	— 21,7	- 39,0	13,1	15,7	7,9	6,4	— 5,2	— 9,3
Ungarn	68,9	56,8	64,3	66,3	— 4,6	+ 9,5	16,4	13,5	15,4	15,9	— 1,0	+ 2,4
Sonstige Länder	506,7	665,2	596,3	823,0	+ 89,6	+ 157,8	120,5	158,3	142,6	196,7	+ 22,1	+ 38,4
Spanien	247,0	339,2	279,6	333,4	+ 32,6	- 5,8	58,8	80,7	66,8	79,7	+ 8,0	— 1,0
Ägypten	125,1	100,9	149,6	225,2	+ 24,5	+ 124,3	29,7	24,0	35,8	53,9	+ 6,1	+ 29,9
Iran	66,0	102,4	86,7	109,5	+ 20,7	+ 7,1	15,7	24,4	20,8	26,1	+ 5,1	+ 1,7
Japan	68,6	122,7	80,4	154,9	+ 11,8	+ 32,2	16,3	29,2	19,2	37,0	+ 2,9	+ 7,8

[1]) Europäische Zahlungsunion. — [2]) Mexiko ab Juni 1952 unter »Länder ohne Verrechnungsabkommen« nachgewiesen.

15. Ein- und Ausfuhr 1952 und 1953 nach Zahlungsräumen

Zahlungsraum Einkaufs- bzw. Käuferland	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr- (—) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr- (—) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß	
	Werte in Mill. DM						Werte in Mill. $					
	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953
Länder ohne Verrechnungsabkommen	3 089,3	2 439,8	1 611,2	2 234,2	— 1 478,1	— 205,6	734,7	580,4	384,5	532,6	— 350,2	— 47,8
Nordamerika	2 865,6	2 091,4	1 032,6	1 312,1	— 1 833,0	— 779,3	681,5	497,6	246,3	312,7	—435,2	—184,9
Vereinigte St. v. Amerika	2 626,9	1 929,6	949,0	1 195,9	— 1 677,9	— 733,7	624,7	459,1	226,3	284,9	—398,4	—174,2
Canada	238,7	161,8	83,6	116,2	— 155,1	— 45,6	56,8	38,5	20,0	27,8	— 36,8	— 10,7
Sonstige Länder	223,7	348,4	578,6	922,1	+ 354,9	+ 573,7	53,2	82,8	138,2	219,9	+ 85,0	+137,1
Mittel- und Südamerika	183,0	249,8	376,2	462,5	+ 193,2	+ 212,7	43,5	59,3	89,8	110,2	+ 46,3	+ 50,9
Costa Rica	7,7	26,6	11,4	16,3	+ 3,7	— 10,3	1,8	6,3	2,7	3,9	+ 0,9	— 2,4
Cuba	78,8	58,9	35,5	37,5	— 43,3	— 21,4	18,8	14,0	8,5	9,0	— 10,3	— 5,0
Dominik. Rep.	2,5	2,7	8,3	9,8	+ 5,8	+ 7,1	0,6	0,7	2,0	2,3	+ 1,4	+ 1,6
Guatemala	3,9	15,8	10,9	13,3	+ 7,0	— 2,5	0,9	3,8	2,6	3,1	+ 1,7	— 0,7
Haiti (Rep.)	1,4	1,4	5,1	5,1	+ 3,7	+ 3,7	0,3	0,3	1,2	1,2	+ 0,9	+ 0,9
Honduras (Rep.)	0,2	1,1	4,6	16,7	+ 4,4	+ 15,6	0,1	0,3	1,0	3,9	+ 0,9	+ 3,6
Mexiko[1]	31,1	57,3	47,3	114,1	+ 16,2	+ 56,8	7,4	13,6	11,3	27,2	+ 3,9	+ 13,6
Nicaragua	11,0	13,1	17,1	17,5	+ 6,1	+ 4,4	2,6	3,1	4,1	4,1	+ 1,5	+ 1,0
Panama	9,3	15,8	63,4	17,5	+ 54,1	+ 1,7	2,2	3,7	15,1	4,1	+ 12,9	+ 0,4
El Salvador	11,9	17,0	12,8	14,5	+ 0,9	— 2,5	2,8	4,0	3,0	3,4	+ 0,2	— 0,6
Bolivien	6,1	0,0	23,2	13,8	+ 17,1	+ 13,8	1,5	0,0	5,6	3,3	+ 4,1	+ 3,3
Peru	10,2	32,8	48,1	58,7	+ 37,9	+ 25,9	2,4	7,8	11,5	14,1	+ 9,1	+ 6,3
Venezuela	8,9	7,3	88,5	127,7	+ 79,6	+ 120,4	2,1	1,7	21,2	30,6	+ 19,1	+ 28,9
Osteuropa	9,0	13,1	37,9	44,4	+ 28,9	+ 31,3	2,1	3,1	9,1	10,6	+ 7,0	+ 7,5
Albanien	—	0,0	—	0,0	—	— 0,0	—	0,0	—	0,0	—	— 0,0
Rumänien	7,2	4,3	37,9	39,9	+ 30,7	+ 35,6	1,7	1,0	9,1	9,5	+ 7,4	+ 8,5
Sowjetunion	1,8	8,8	—	4,5	— 1,8	— 4,3	0,4	2,1	—	1,1	— 0,4	— 1,0
Afrika	2,8	4,2	18,0	94,5	+ 15,2	+ 90,3	0,7	1,0	4,2	22,4	+ 3,5	+ 21,4
Äthiopien, Eritrea[2]	0,2	1,1	5,5	9,7	+ 5,3	+ 8,6	0,1	0,3	1,3	2,3	+ 1,2	+ 2,0
Liberia	1,7	1,7	3,7	76,6	+ 2,0	+ 74,9	0,4	0,4	0,8	18,2	+ 0,4	+ 17,8
Tanger	0,9	1,4	8,8	7,9	+ 7,9	+ 6,5	0,2	0,3	2,1	1,9	+ 1,9	+ 1,6
außerdem das von der OEEC zu den Mitgliedsländern (Franz.-Übersee-Gebiete) gezählte:												
Fr.-Somaliland	—	—	—	0,3	—	+ 0,3	—	—	—	0,0	—	+ 0,0
Vorderasien	13,0	40,3	75,0	142,4	+ 62,0	+ 102,1	3,1	9,6	17,9	34,0	+ 14,8	+ 24,4
Saudi-Arabien		0,0		10,6		+ 10,6		0,0		2,5		+ 2,5
Jemen	0,4	0,1	8,3	0,4	+ 7,9	+ 0,3	0,1	0,0	2,0	0,1	+ 1,9	+ 0,1
Muskat und Oman		—		0,0		+ 0,0		—		0,0		+ 0,0
Israel	0,0	0,2	12,7	54,9	+ 12,7	+ 54,7	0,0	0,1	3,0	13,1	+ 3,0	+ 13,0
Libanon	6,3	5,2	20,2	29,7	+ 13,9	+ 24,5	1,5	1,2	4,8	7,1	+ 3,3	+ 5,9
Syrien	6,3	34,8	33,8	46,8	+ 27,5	+ 12,0	1,5	8,3	8,1	11,2	+ 6,6	+ 2,9
Sonstiges Asien	15,9	41,0	71,5	178,3	+ 55,6	+ 137,3	3,8	9,8	17,2	42,7	+ 13,4	+ 32,9
Afghanistan	5,3	17,1	8,9	14,5	+ 3,6	— 2,6	1,3	4,1	2,1	3,5	+ 0,8	— 0,6
China	—	12,2	—	79,0	—	+ 66,8	—	2,9	—	18,8	—	+ 15,9
Mongol. Volksrep.	—	—	—	0,0	—	+ 0,0	—	—	—	0,0	—	+ 0,0
Formosa	0,0	1,0	1,5	6,4	+ 1,5	+ 5,4	0,0	0,2	0,4	1,5	+ 0,4	+ 1,3
Korea	—	—	—	0,0	—	+ 0,0	—	—	—	0,0	—	+ 0,0
Nepal	—	—	0,0	0,0	+ 0,0	+ 0,0	—	—	0,0	0,0	+ 0,0	+ 0,0
Philippinen	8,1	9,1	11,4	16,2	+ 3,3	+ 7,1	1,9	2,2	2,8	3,9	+ 0,9	+ 1,7
Thailand	2,5	1,6	49,7	62,2	+ 47,2	+ 60,6	0,6	0,4	11,9	15,0	+ 11,3	+ 14,6
Nicht ermittelte Länder und Eismeergebiete	—	20,5	29,4	72,8	+ 29,4	+ 52,3	—	4,9	7,0	17,4	+ 7,0	+ 12,5
Nicht ermittelte Länder	—	—	29,4	0,0	+ 29,4	+ 0,0	—	—	7,0	0,0	+ 7,0	+ 0,0
Schiffsbedarf		20,5		72,8		+ 52,3		4,9		17,4		+ 12,5
Insgesamt	16 202,9	16 010,4	16 908,8	18 525,6	+ 705,9	+2515,2	3 853,9	3 809,5	4 037,4	4 421,7	+ 183,5	+612,2

[1]) Mexiko bis Mai 1952 unter »Sonstige Verrechnungsländer« nachgewiesen. — [2]) Eritrea bis September 1952 unter »EZU-Raum« nachgewiesen.

16. Ausfuhr 1951 bis 1953 nach Herstellungsländern und Warengruppen

Herstellungsland	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Werte in Mill. DM												
1951												
Schleswig-Holstein	232,6	37,7	2,7	29,9	5,1	0,0	194,9	9,5	47,3	138,1	27,8	110,3
Hamburg	589,6	94,6	0,2	41,0	44,9	8,5	495,0	10,0	163,9	321,1	62,3	258,8
Niedersachsen	1 096,5	72,8	7,6	22,6	42,2	0,4	1 023,7	61,0	116,9	845,8	246,1	599,7
Bremen	168,3	21,9	0,0	7,9	0,1	13,9	146,4	59,7	7,7	79,0	4,1	74,9
Nordrhein-Westfalen	6 905,2	68,3	7,9	14,5	44,0	1,9	6 836,9	1 005,4	1 279,4	4 552,1	2 120,1	2 432,0
Hessen	1 275,5	36,4	1,1	1,5	31,8	2,0	1 239,1	44,2	165,4	1 029,5	312,5	717,0
Rheinland-Pfalz	755,8	20,0	1,7	1,1	5,5	11,7	735,8	39,4	102,2	594,2	382,0	212,2
Baden-Württemberg	1 843,6	26,0	4,0	7,1	9,7	5,2	1 817,6	24,1	108,6	1 684,9	277,9	1 407,0
Bayern	1 416,6	90,5	4,4	20,0	10,3	55,8	1 326,1	53,9	110,8	1 161,4	227,6	933,8
West-Berlin	234,5	7,5	0,0	5,3	1,6	0,6	227,0	3,1	4,6	219,3	10,8	208,5
zusammen[1]	14 576,8	489,0	30,4	159,5	198,8	100,3	14 087,8	1 318,1	2 109,9	10 659,8	3 677,6	6 982,2
1952												
Schleswig-Holstein	314,2	31,2	2,0	23,4	5,8	0,0	283,0	8,0	58,0	217,0	16,9	200,1
Hamburg	782,1	58,6	0,3	21,0	29,7	7,6	723,5	8,7	260,5	454,3	58,0	396,3
Niedersachsen	1 311,7	38,8	5,8	15,8	17,0	0,2	1 272,9	48,5	185,4	1 039,0	277,7	761,3
Bremen	213,2	31,4	0,0	9,1	5,5	16,8	181,8	33,0	11,6	137,2	3,9	133,3
Nordrhein-Westfalen	7 748,3	54,5	6,0	10,6	32,5	5,4	7 693,8	1 037,2	1 521,4	5 135,2	2 033,1	3 102,1
Hessen	1 457,4	11,8	1,2	0,8	7,0	2,8	1 445,6	21,3	207,3	1 217,0	329,5	887,5
Rheinland-Pfalz	746,3	23,8	0,2	1,4	10,7	11,5	722,5	38,1	116,1	568,3	309,8	258,5
Baden-Württemberg	2 285,3	27,9	2,1	5,6	14,7	5,5	2 257,4	23,3	82,2	2 151,9	251,3	1 900,6
Bayern	1 676,3	91,1	3,1	22,0	8,3	57,7	1 585,2	56,1	95,0	1 434,1	196,7	1 237,4
West-Berlin	335,6	5,2	0,0	3,6	0,9	0,7	330,4	0,6	4,8	325,0	8,6	316,4
zusammen[1]	16 908,8	379,4	20,7	113,6	136,6	108,5	16 529,4	1 281,5	2 543,7	12 704,2	3 487,7	9 216,5
1953												
Schleswig-Holstein	374,6	32,4	1,4	20,6	10,9	0,1	342,2	11,7	50,6	279,9	17,9	262,0
Hamburg	878,1	93,7	0,5	23,0	62,4	7,8	784,4	11,6	258,6	514,2	50,5	463,7
Niedersachsen	1 453,5	42,7	5,4	14,1	23,0	0,2	1 410,8	58,0	203,4	1 149,4	221,3	928,1
Bremen	260,8	31,4	0,0	10,7	1,6	19,1	229,4	46,4	14,6	168,4	3,1	165,3
Nordrhein-Westfalen	7 977,7	52,8	5,0	14,1	26,8	6,9	7 924,9	1 182,5	1 479,2	5 263,2	1 928,7	3 334,5
Hessen	1 691,4	13,7	1,2	0,9	3,5	8,1	1 677,7	38,7	285,6	1 353,4	323,5	1 029,9
Rheinland-Pfalz	889,2	25,9	0,0	1,1	10,1	14,7	863,3	41,2	141,1	681,0	360,9	320,1
Baden-Württemberg	2 589,8	32,5	1,2	4,9	20,0	6,4	2 557,3	28,4	110,5	2 418,4	259,2	2 159,2
Bayern	1 892,2	107,4	3,1	23,5	10,5	70,3	1 784,8	58,6	120,7	1 605,5	207,4	1 398,1
West-Berlin	389,7	9,1	0,0	8,3	0,3	0,5	380,6	1,0	4,2	375,4	6,5	368,9
zusammen[1]	18 525,6	475,6	17,9	121,8	193,8	142,1	18 050,0	1 487,7	2 723,7	13 838,6	3 383,5	10 455,1
Anteil der Länder an den Warengruppen in vH												
1951												
Schleswig-Holstein	*1,6*	*7,7*	*9,0*	*18,7*	*2,6*	*0,0*	*1,4*	*0,7*	*2,2*	*1,3*	*0,8*	*1,6*
Hamburg	*4,0*	*19,4*	*0,7*	*25,7*	*22,6*	*8,5*	*3,5*	*0,8*	*7,8*	*3,0*	*1,7*	*3,7*
Niedersachsen	*7,5*	*14,9*	*25,2*	*14,1*	*21,2*	*0,3*	*7,3*	*4,6*	*5,5*	*7,9*	*6,7*	*8,6*
Bremen	*1,2*	*4,5*	*0,0*	*5,0*	*0,0*	*13,9*	*1,0*	*4,5*	*0,4*	*0,7*	*0,1*	*1,1*
Nordrhein-Westfalen	*47,4*	*14,0*	*26,1*	*9,1*	*22,1*	*1,8*	*48,5*	*76,3*	*60,6*	*42,7*	*57,6*	*34,8*
Hessen	*8,7*	*7,4*	*3,8*	*0,9*	*16,0*	*2,0*	*8,8*	*3,4*	*7,8*	*9,7*	*8,5*	*10,3*
Rheinland-Pfalz	*5,2*	*4,1*	*5,8*	*0,7*	*2,8*	*11,7*	*5,2*	*3,0*	*4,8*	*5,6*	*10,4*	*3,0*
Baden-Württemberg	*12,6*	*5,3*	*13,2*	*4,5*	*4,9*	*5,2*	*12,9*	*1,8*	*5,1*	*15,8*	*7,6*	*20,2*
Bayern	*9,7*	*18,5*	*14,4*	*12,5*	*5,2*	*55,7*	*9,4*	*4,1*	*5,3*	*10,9*	*6,2*	*13,4*
West-Berlin	*1,6*	*1,5*	*0,0*	*3,3*	*0,8*	*0,6*	*1,6*	*0,2*	*0,2*	*2,1*	*0,3*	*3,0*
zusammen[1]	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
1952												
Schleswig-Holstein	*1,9*	*8,2*	*9,4*	*20,6*	*4,3*	*0,0*	*1,7*	*0,6*	*2,3*	*1,7*	*0,5*	*2,2*
Hamburg	*4,6*	*15,5*	*1,6*	*18,5*	*21,7*	*7,0*	*4,4*	*0,7*	*10,2*	*3,6*	*1,7*	*4,3*
Niedersachsen	*7,8*	*10,2*	*28,0*	*13,9*	*12,4*	*0,2*	*7,7*	*3,8*	*7,3*	*8,2*	*8,0*	*8,3*
Bremen	*1,3*	*8,3*	*0,2*	*8,0*	*4,0*	*15,4*	*1,1*	*2,6*	*0,5*	*1,1*	*0,1*	*1,4*
Nordrhein-Westfalen	*45,8*	*14,4*	*28,9*	*9,4*	*23,8*	*5,0*	*46,5*	*80,9*	*59,8*	*40,4*	*58,3*	*33,7*
Hessen	*8,6*	*3,1*	*5,8*	*0,7*	*5,1*	*2,6*	*8,7*	*1,7*	*8,2*	*9,6*	*9,4*	*9,6*
Rheinland-Pfalz	*4,4*	*6,3*	*1,0*	*1,2*	*7,8*	*10,7*	*4,4*	*3,0*	*4,6*	*4,5*	*8,9*	*2,8*
Baden-Württemberg	*13,5*	*7,3*	*10,0*	*5,0*	*10,8*	*5,0*	*13,7*	*1,8*	*3,2*	*16,9*	*7,2*	*20,6*
Bayern	*9,9*	*24,0*	*14,9*	*19,4*	*6,1*	*53,1*	*9,6*	*4,4*	*3,7*	*11,3*	*5,6*	*13,4*
West-Berlin	*2,0*	*1,4*	*0,1*	*3,1*	*0,7*	*0,6*	*2,0*	*0,0*	*0,2*	*2,6*	*0,2*	*3,4*
zusammen[1]	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
1953												
Schleswig-Holstein	*2,0*	*6,8*	*7,9*	*16,4*	*5,6*	*0,0*	*1,9*	*0,8*	*1,9*	*2,0*	*0,5*	*2,5*
Hamburg	*4,7*	*19,7*	*2,5*	*18,9*	*32,2*	*5,5*	*4,3*	*0,8*	*9,5*	*3,7*	*1,5*	*4,4*
Niedersachsen	*7,8*	*9,0*	*30,0*	*11,6*	*11,8*	*0,2*	*7,8*	*3,9*	*7,5*	*8,3*	*6,5*	*8,9*
Bremen	*1,4*	*6,6*	*0,2*	*8,8*	*0,8*	*13,4*	*1,3*	*3,1*	*0,5*	*1,2*	*0,1*	*1,6*
Nordrhein-Westfalen	*43,1*	*11,1*	*27,9*	*11,6*	*13,8*	*4,8*	*43,9*	*79,5*	*54,3*	*38,0*	*57,0*	*31,9*
Hessen	*9,1*	*2,9*	*7,0*	*0,7*	*1,8*	*5,7*	*9,3*	*2,6*	*10,5*	*9,8*	*9,6*	*9,9*
Rheinland-Pfalz	*4,8*	*5,5*	*0,2*	*0,9*	*5,2*	*10,4*	*4,8*	*2,8*	*5,2*	*4,9*	*10,7*	*3,1*
Baden-Württemberg	*14,0*	*6,8*	*6,8*	*4,0*	*10,3*	*4,5*	*14,3*	*1,9*	*4,1*	*17,5*	*7,7*	*20,7*
Bayern	*10,2*	*22,6*	*17,1*	*19,3*	*5,4*	*49,4*	*9,9*	*3,9*	*4,4*	*11,6*	*6,1*	*13,4*
West-Berlin	*2,1*	*1,9*	*0,1*	*6,8*	*0,1*	*0,4*	*2,1*	*0,1*	*0,2*	*2,7*	*0,2*	*3,5*
zusammen[1]	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*

[1] Bundesgebiet und West-Berlin. Einschl. der aus dem Bundesgebiet und West-Berlin ausgeführten Waren, die in anderen als den vorstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

XV. Verkehr

A. Meßzahlen des Personen- und Güterverkehres

1. Meßzahlen des Personenverkehres 1948 bis 1953

Jahr Monat	Bundesbahn[1]			Straßenbahnen[4]		Omnibusse[5]			
						Ortsverkehr		Überlandverkehr[6]	
	Beförderte Personen[2]	Personenkilometer[2]	Wagenachskilometer[3]	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Beförderte Personen	Wagenkilometer
	kalendertäglich								
	1936 = 100								
1948	227[7]	205[7]	79	243[7]	92[7]	.	.	.	.
1949	178	131	94	203[7]	110[7]	.	.	.	.
1950	172	129	103	198	118	310	207	621	339
1951	165	127	108	195	122	384	259	733	398
1952[8]	163	125	112	194	123	465	310	872	443
1953	167	132	119	199	126	519	349	998	489
	1950 = 100								
1951	96	99	104	98	104	124	125	118	117
1952	95	97	108	98	104	150	150	141	131
1953	97	103	115	100	106	167	169	161	144
1951 Januar	102	79	97	102	103	119	110	127	114
Februar	102	81	97	104	103	118	113	128	119
März	95	92	99	99	102	119	115	124	113
April	99	87	98	101	104	118	119	114	113
Mai	98	99	102	98	104	120	123	106	110
Juni	92	97	108	95	105	116	131	106	118
Juli	96	116	111	93	104	117	127	108	117
August	89	113	113	91	104	121	128	111	121
September	102	107	109	96	104	126	131	114	119
Oktober	100	94	105	98	104	128	133	120	121
November	97	81	104	101	104	136	135	128	123
Dezember	97	95	105	102	103	146	138	134	120
1952 Januar	100	89	103	101	104	149	142	144	125
Februar	100	91	104	103	105	153	146	150	129
März	99	93	110	99	103	145	143	141	126
April	90	94	105	98	104	141	144	133	125
Mai	91	94	106	96	103	134	145	124	126
Juni	97	102	111	94	103	142	149	126	127
Juli	85	106	116	91	104	139	152	126	133
August	87	113	118	89	103	140	150	128	133
September	99	101	113	94	104	149	152	139	135
Oktober	91	86	106	99	104	158	156	143	135
November	106	90	105	105	104	167	158	159	135
Dezember	98	101	109	108	106	182	163	173	139
1953 Januar	98	85	108	103	106	169	166	167	138
Februar	101	89	108	106	106	182	169	176	142
März	98	91	108	99	105	165	166	158	140
April	92	94	109	100	105	164	165	150	138
Mai	104	112	111	97	105	158	164	144	136
Juni	92	105	118	96	106	157	171	147	144
Juli	88	122	124	95	107	158	169	145	146
August	96	133	129	94	107	162	170	150	146
September	98	110	121	99	107	169	172	157	147
Oktober	96	96	113	102	107	164	166	166	149
November	110	98	111	105	107	174	169	183	150
Dezember	94	98	116	108	108	188	176	189	154
1954 Januar	105	98	113	105	107	193	179	195	151
Februar	102	95	112	110	110	202	188	206	158
März	100	94	112	104	108	197	196	187	155

[1]) Ohne Kraftwagenverkehr, aber einschl. des S-Bahnverkehres in Hamburg. — [2]) Nur Zivilreiseverkehr. — [3]) Einschl. Besatzungsverkehr. — [4]) Einschl. U- und Hochbahnverkehr in Hamburg sowie Obusverkehr. — [5]) Kommunale, gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen sowie Bundesbahn und Bundespost, ohne den nicht liniengebundenen Gelegenheitsverkehr, aber einschl. des nicht öffentlichen linienähnlichen Arbeiterverkehres. — [6]) Einschl. Nachbarortsverkehr. — [7]) Ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — [8]) Gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1953 auf Grund der endgültigen Ergebnisse der Jahresstatistik teilweise berichtigte Zahlen.

2. Meßzahlen des Güterverkehres 1948 bis 1953

Jahr Monat	Bahn und Binnenschiffahrt		Bundesbahn				Binnenschiffahrt[4][5]				Seeschiffahrt[4]				
								Netto-tkm			Güterumschlag in den Seehäfen			Massengüterverkehr im Nord-Ostsee-Kanal	
	Beförderte Güter	Netto-tkm	Beförderte Güter[1]	Betriebs-Netto-tkm[2]	Wagenachskilometer[3]	Güterwagenstellung	Beförderte Güter[6]	insgesamt[6]	darunter auf deutschen Schiffen	Grenzverkehr bei Emmerich	insgesamt	davon Küstenverkehr[7]	davon Auslandsverkehr[8]	insgesamt	darunter auf deutschen Schiffen
	arbeitstäglich									kalendertäglich	arbeitstäglich			kalendertäglich	
	1936 = 100														
1948	71	79	78	91	82	52	50	53	50	35	51	77	46	86	26
1949	76	91	82	104	92	62	58	64	61	45	57	59	57	131	34
1950	80	98	84	105	93	67	72	84	87	63	63	59	64	141	56
1951	92	116	93	120	107	71	88	105	111	77	79	56	84	164	80
1952[9]	95	118	95	120	107	72	95	112	118	79	89	57	96	174	102
1953	93	112	90	111	101	68	101	114	123	82	88	53	95	172	103
	1950 = 100														
1951	114	118	111	115	115	107	123	126	128	122	126	95	132	117	143
1952	119	120	114	115	114	107	132	134	136	126	142	96	151	124	183
1953	116	114	108	106	108	102	141	137	142	130	140	90	150	123	184
1951 Januar	100	101	103	106	106	101	88	88	84	96	102	75	107	96	88
Februar	106	109	106	110	111	103	111	107	105	109	92	72	96	81	84
März	111	116	110	116	117	104	112	115	119	109	106	97	107	75	93
April	112	117	110	113	113	103	119	127	126	114	103	103	103	78	112
Mai	113	117	110	111	111	106	125	135	132	105	130	114	133	106	124
Juni	111	115	106	109	109	103	126	133	134	125	125	104	128	114	157
Juli	113	116	106	108	109	103	135	141	145	131	129	109	133	139	183
August	112	114	107	108	110	104	130	132	134	134	125	102	130	151	173
September	120	124	115	118	119	110	137	138	141	144	143	93	152	156	206
Oktober	125	124	124	122	123	114	130	127	131	130	140	102	147	145	170
November	132	130	131	130	126	120	135	131	134	140	165	87	180	137	165
Dezember	127	127	125	126	123	112	131	131	136	127	157	84	171	122	154
1952 Januar	115	119	113	116	113	103	122	127	130	124	142	98	150	106	134
Februar	112	119	110	116	114	103	121	128	129	127	149	95	159	103	128
März	118	124	116	120	119	108	127	135	139	118	131	92	138	98	151
April	118	123	115	118	117	104	129	136	137	115	141	95	150	101	156
Mai	119	120	112	114	113	108	139	137	141	121	138	97	145	117	167
Juni	121	121	114	115	114	107	145	139	142	112	152	92	163	136	213
Juli	116	117	110	110	110	104	137	135	136	135	142	102	150	144	226
August	117	117	112	111	112	105	136	134	135	131	147	108	154	148	234
September	121	119	114	111	113	109	141	141	142	139	133	98	139	138	214
Oktober	127	122	123	117	117	113	139	134	132	140	136	88	145	128	187
November	127	124	124	120	119	118	137	136	135	124	150	94	160	142	227
Dezember	116	111	116	110	110	106	117	115	117	108	146	91	156	125	161
1953 Januar	110	107	106	101	102	98	123	123	125	134	122	72	131	113	160
Februar	109	109	105	105	104	98	120	121	124	113	131	74	142	79	107
März	119	120	114	117	116	105	135	128	132	121	141	99	149	83	139
April	119	118	109	109	111	105	149	144	149	132	132	90	139	92	129
Mai	119	122	107	110	112	104	157	155	157	121	141	83	152	111	159
Juni	116	114	103	100	103	100	157	154	160	144	141	84	151	131	208
Juli	112	111	98	96	100	97	153	154	155	150	130	93	136	131	218
August	112	111	99	98	101	98	153	150	153	145	139	115	144	144	229
September	114	113	104	103	108	104	147	142	148	142	142	89	152	148	247
Oktober	122	117	115	109	111	109	145	139	145	138	143	94	152	142	225
November	125	119	120	113	114	110	142	135	145	124	151	87	163	150	209
Dezember	112	108	112	112	114	103	109	95	108	86	160	88	174	144	174
1954 Januar	99	100	100	104	106	93	97	87	93	98	141	74	154	151	205
Februar	89	91	105	112	113	97	38	31	26	54	131	22	151	92	104
März	115	114	106	105	107	100	144	139	144	134	147	83	158	114	141

[1]) Einschl. Dienstgut- und Besatzungsverkehr, jedoch ohne Güterkraftverkehr. — [2]) Beladene Güterwagen in allen Zügen. — [3]) Beladene und leere Güterwagen in allen Zügen. — [4]) In der Binnen- und Seeschiffahrt ist, soweit der Anteil der deutschen Schiffe nicht besonders dargestellt ist, der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen. — [5]) Ohne Berücksichtigung der verminderten Ausnutzungsmöglichkeit des Schiffsraumes, bedingt durch ungünstige Witterungsverhältnisse, Eis oder Schiffahrtssperren aus sonstigen Gründen. Einen Hinweis auf die Zahl der Betriebstage in der Binnenschiffahrt gibt jeweils der monatlich erscheinende Lagebericht der Abteilung Binnenschiffahrt des BMV. — [6]) Einschl. des Durchgangsverkehres. — [7]) Nur die im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes gelöschten und geladenen Güter. — [8]) Umfaßt auch den Verkehr mit Häfen der sowjetischen Besatzungszone und der deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung. — [9]) Gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1953 auf Grund der endgültigen Ergebnisse der Jahresstatistik teilweise berichtigte Zahlen.

B. Eisenbahnen

1. Deutsche Bundesbahn 1950 bis 1952

Gegenstand	1950	1951	1952
Streckenlängen[1] **(km)**			
Eigentumslänge insgesamt	30 732	30 690	30 674
davon:			
Vollspurbahnen	30 503	30 461	30 445
Schmalspurbahnen	229	229	229
davon:			
Hauptbahnen	18 572	18 553	18 527
Nebenbahnen	12 160	12 137	12 147
und zwar:			
eingleisig	17 932	18 044	18 009
zweigleisig	12 490	12 334	12 364
für elektrischen Betrieb	1 732	1 755	1 796
Betriebslänge insgesamt	30 459	30 477	30 495
davon:			
Hauptbahnen	18 423	18 440	18 428
Nebenbahnen	12 036	12 037	12 067
Dienststellen[1])			
Ämter und Ausbesserungswerke	413	393	395
Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen[2])	7 470	7 504	7 552
Verkehrsdienststellen	554	551	564
Bautechnische Dienststellen	1 490	1 483	1 482
Maschinentechnische Dienststellen	396	394	394
Fahrzeugbestände[1])[3])			
Lokomotiven insgesamt	12 632	12 195	11 560
davon:			
Dampflokomotiven	12 039	11 603	10 953
Elektrische Lokomotiven	446	452	457
Diesellokomotiven	147	140	150
Triebwagen insgesamt[4])	504	508	652
davon:			
Elektrische für Oberleitung	164	166	168
Elektrische für Stromschiene	43	43	46
Elektrische Speichertriebwagen	71	74	76
Dieseltriebwagen[5])	215	213	206
Schienenomnibusse	11	12	156
Personenwagen	23 213	22 712	22 673
Gepäckwagen	9 366	9 315	9 288
Güterwagen insgesamt[6])[11])	296 365	288 771	283 222
davon:			
Gedeckte Wagen[7])	128 101	124 442	120 303
Offene Wagen	168 264	164 329	162 919
Dienstgüter- und Bahndienstwagen	13 962	14 214	14 546
Personalaufwand[8])			
Beamte	190 103	197 784	209 528
Angestellte und Arbeiter	314 319	306 439	295 593
Betriebsrechnung (Mill. DM)			
Erträge	3 750	4 725	5 241
darunter:			
Personen- und Gepäckverkehr	1 174	1 308	1 387
Güterverkehr	2 335	3 136	3 519
Aufwendungen	3 849	4 735	5 269
Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—) der Betriebsrechnung	—99	—10	— 28
Betriebsleistungen			
Zugkilometer (1000)	448 313	490 017	511 280
davon:			
Reisezüge	279 819	306 475	323 677
Güterzüge	162 823	178 090	182 252
Dienstzüge	5 671	5 452	5 351
Wagenachskilometer (Mill.)	16 780	18 574	18 840
davon:			
Reisezüge	6 005	6 253	6 523
Güterzüge	10 700	12 249	12 246
Dienstzüge	75	72	71
Bruttotonnenkilometer (Mill.)	155 294	173 907	177 843
davon:			
Reisezüge	54 886	57 659	60 599
Güterzüge	99 748	115 611	116 623
Dienstzüge	660	637	621
Nettotonnenkilometer[9]) (Mill.)	48 078	55 061	55 253
davon:			
Reisezüge	305	273	253
Güterzüge	47 769	54 780	54 996
Dienstzüge	4	8	4
Mittlere Transportweite im Güterverkehr (km)[10])	210	216	211
Verkehrsleistungen (ohne Kraftwagenverkehr)			
Öffentlicher Personenverkehr			
Beförderte Personen (1000)	1 285 562	1 234 693	1 219 009
Personenkilometer (Mill.)	30 264	29 973	29 493
Mittlere Reiseweite (km)	23	24	24
darunter:			
S-Bahnverkehr Hamburg			
Beförderte Personen (1000)	126 427	120 133	120 144
Personenkilometer (Mill.)	1 517	1 442	1 442
Gepäckverkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	213	194	176
Tonnenkilometer (Mill.)	25	25	26
Güterverkehr insgesamt			
Beförderungsmengen (1000 t)	229 347	254 933	262 371
Tariftonnenkilometer (Mill.)	43 054	49 889	49 890
Mittlere Versandweite (km)[10])	188	196	190
davon:			
Öffentlicher Verkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	196 695	222 785	226 207
Tariftonnenkilometer (Mill.)	37 420	44 032	43 428
davon:			
Expreßgutverkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	739	611	611
Tariftonnenkilometer (Mill.)	151	120	116
Eil- und Frachtgutverkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	195 956	222 174	225 596
Tariftonnenkilometer (Mill.)	37 269	43 912	43 312
Besatzungsverkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	6 503	8 281	9 846
Tariftonnenkilometer (Mill.)	1 493	1 896	2 287
Dienstgutverkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	26 149	23 867	26 318
Tariftonnenkilometer (Mill.)	4 141	3 961	4 175
Güterwagenstellung (1000 Wagen)	17 006	18 116	18 253
darunter:			
für Steinkohlen (1000 Einheiten zu 10 t)	6 663	7 404	7 697
» Braunkohlen (1000 Einheiten zu 10 t)	1 921	2 278	2 103
» deutsche Erze (1000 Einheiten zu 10 t)	689	763	883
» Düngemittel (1000 Wagen)	494	540	570
» Brotgetreide und Mehl (1000 Wagen)	125	124	104
» Kartoffeln (1000 Wagen)	162	172	162
Umlaufzeit der Güterwagen (Tage)	4,4	4,4	4,3

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.

[1]) Am Ende des Geschäftsjahres. — [2]) Eigentumsbestand an Voll- und Schmalspurbahnen. — [3]) Einsatzbestände, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — [4]) Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als ein Triebwagen gezählt. — [5]) Einschl. Dampftriebwagen und Triebwagen mit Benzinmotor. — [6]) Einschl. Privatgüterwagen. — [7]) Einschl. Behälterwagen. — [8]) Jahresdurchschnitt. — [9]) Güterwagen in allen Zügen. — [10]) Die mittlere Transportweite ist das Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungsstrecken (Nettotonnenkilometer: Beförderungsmenge in t), die mittlere Versandweite dagegen das Mittel der der Frachtberechnung zugrundegelegten Tariftentfernungen (Tariftonnenkilometer: Beförderungsmenge in t). — [11]) Deutsche und ausländische Wagen auf dem Bundesbahnnetz.

1. Deutsche Bundesbahn 1950 bis 1952

Gegenstand	1950	1951	1952
Kohlen- und Stromverbrauch			
Kohlenverbrauch der Dampflokomotiven (1000 t)	8 967	9 321	9 348
Verbrauch je 1000 Lok.-Kilometer (t)	16,0	15,9	15,6
Stromverbrauch für elektrische Zugförderung[1]) (Mill. kwh)	487,5	554,3	613,8
Stromverbrauch auf 1 Lok.-Kilometer[1]) (kwh)	9,5	9,7	10,1
Bahnbetriebsunfälle			
Betriebsunfälle insgesamt	2 636	2 596	2 444
davon:			
Entgleisungen	488	493	498
Zusammenstöße	267	309	257
Zusammenpralle mit Straßenfahrzeugen auf Wegübergängen	341	399	351
Persönliche Unfälle	1 495	1 365	1 303
Andere Betriebsunfälle	45	30	35
Betriebsunfälle auf			
100 km Betriebslänge	8,73	8,58	8,07
1 Mill. Zugkilometer	5,86	5,29	4,78
Verunglückte Personen			
getötet	631	642	596
verletzt	1 912	1 762	1 657
davon:			
Reisende			
getötet	102	96	99
darunter durch eigene Unvorsichtigkeit	95	74	81
verletzt	917	758	774
darunter durch eigene Unvorsichtigkeit	364	318	332
Bahnbedienstete			
getötet	224	222	220
verletzt	643	566	478
Fremde Personen			
getötet	305	324	277
verletzt	352	438	405
Verunglückte Personen auf			
1 Mill. Zugkilometer aller Züge	5,65	4,89	4,40

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.

[1]) Elektrische Lokomotiven und Triebwagen mit Stromzuführung.

2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen*) 1950 bis 1952

Gegenstand	1950	1951	1952
Streckenlängen[1]) (km)			
Eigentumslänge insgesamt	6 192	6 173	5 875
davon: Vollspurbahnen	4 698	4 692	4 634
Schmalspurbahnen	1 494	1 481	1 241
Betriebslänge insgesamt	6 331	6 311	6 151
Betriebseinrichtungen[1])			
Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen[2])	2 810	2 816	2 518
Ausbesserungswerke (Werkstätten)	247	251	219
Fahrzeugbestände[1])[3])			
Lokomotiven insgesamt	1 234	1 198	1 082
davon: Dampflokomotiven	1 084	1 033	894
Elektrische Lokomotiven	77	81	80
Diesellokomotiven	73	84	108
Triebwagen insgesamt[4])	478	522	537
davon: Elektrische Triebwagen	304	322	316
Sonstige Triebwagen[5])	174	200	221
Personenwagen	1 919	1 928	1 790
Gepäckwagen	470	443	423
Güterwagen insgesamt	9 594	8 952	9 275
davon: Gedeckte Wagen	3 374	2 849	2 288
Offene Wagen	6 220	6 103	6 987
Personalstand[1])			
Beamte, Angestellte und Arbeiter	23 717	24 157	23 099
Betriebsrechnung (Mill. DM)			
Erträge	163	195	210
davon: Personen- und Gepäckverkehr	71	60	62
Güterverkehr	92	120	134
sonstige	—	15	15
Aufwendungen	166	200	215
Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—) der Betriebsrechnung	— 3	— 5	— 5
Verkehrsleistungen (ohne Kraftwagenverkehr)[6])			
Personenverkehr			
Beförderte Personen (1 000)	186 581[7])	172 208[7])	166 366[7])
Mittlere Reiseweite (km)	8,7	8,7	8,6
Güterverkehr			
Beförderungsmengen (1 000 t)	61 697[8])	68 977[8])	68 373[8])

Quelle: Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen E. V.

*) 1950 = 236; 1951 = 237 und 1952 = 240 nichtbundeseigene Eisenbahnen, die dem Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen e. V. angeschlossen sind.

[1]) Am Ende des Geschäftsjahres. — [2]) Eigentumsbestand an Voll- und Schmalspurbahnen. — [3]) Gesamtbestände. — [4]) Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als ein Triebwagen gezählt. — [5]) Dieselbetriebwagen, Triebwagen mit Treib- oder Generatorgas und mit Benzinmotor. — [6]) Einschließlich des Wechselverkehrs mit der Deutschen Bundesbahn. — [7]) Außerdem sind 1950 im Schienenersatzverkehr mit Kraftomnibussen 30,271 Mill.; 1951 = 39,785 Mill. und 1952 = 58,065 Mill. Personen befördert worden. — [8]) Darunter im Wechselverkehr mit der Deutschen Bundesbahn 1950 = 45,442 Mill. t; 1951 = 50,879 Mill. t und 1952 = 50,568 Mill. t.

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen

a) 1952 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1000 t

Gütergattung	Versand nach					Empfang aus				Durchgangsverkehr	Beförderte Güter insgesamt	dagegen 1951
	dem Bundesgebiet[1])	West-Berlin	Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone	dem Saargebiet	dem Ausland	West-Berlin	Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone	dem Saargebiet	dem Ausland			
Öffentlicher Verkehr												
Fische, auch Zubereitungen	80,8	1,5	0,3	0,3	29,9	—	—	—	23,1	73,7	209,6	217,2
Fleisch, auch Zubereitungen	38,0	7,8	2,6	0,1	4,1	0,1	—	0,0	15,0	37,7	105,4	138,3
Milch, Rahm	127,0	0,1	—	0,0	0,0	—	—	0,0	52,6	1,2	180,9	172,8
Eier	3,8	1,5	0,0	0,0	0,1	0,0	—	0,1	47,4	9,8	62,6	67,9
Weizen	539,8	0,4	—	0,0	2,2	—	—	—	28,9	0,1	571,5	730,4
Roggen	179,6	0,0	—	—	7,8	—	—	—	15,6	0,2	203,2	320,7
Gerste	239,7	1,0	—	—	8,6	—	—	—	5,1	2,5	256,9	189,2
Hafer	75,3	0,3	—	—	0,6	—	—	—	0,2	2,0	78,3	84,6
Mais	301,7	1,3	—	—	8,7	—	—	—	124,6	4,4	440,7	280,9
Reis	2,6	7,8	6,0	—	0,0	—	—	—	23,3	7,4	47,1	20,5
Hülsenfrüchte	21,2	0,2	—	—	0,6	—	0,0	—	41,0	2,6	65,7	69,0
Gemüse	366,1	56,3	7,1	1,5	4,7	—	—	0,2	346,4	57,3	839,7	746,8
Obst, Südfrüchte	331,7	44,7	11,2	0,0	7,0	0,0	—	0,1	623,9	110,0	1 128,7	1 015,7
Kartoffeln	2 058,6	176,8	9,4	3,7	22,0	0,0	1,4	0,3	136,0	115,2	2 523,6	2 666,2
Zuckerrüben	3 537,5	0,0	—	—	0,0	—	—	—	0,7	0,2	3 538,4	3 914,7
Ölsaaten, Ölfrüchte	13,4	0,1	0,2	0,0	7,2	—	—	—	2,3	24,0	47,1	77,0
Kaffee	20,0	0,1	—	—	2,7	—	—	—	3,1	3,8	29,7	20,0
Rohtabak	19,1	—	7,5	0,1	0,7	—	—	—	4,5	5,0	36,9	29,8
Milcherzeugnisse	14,5	0,3	0,1	0,1	8,4	—	0,0	—	16,8	25,7	66,0	69,1
Speisefette, außer Butter	57,2	2,1	1,6	—	14,8	—	—	—	18,8	38,0	132,5	209,9
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	218,7	0,3	1,5	0,0	12,7	0,8	—	0,1	27,4	36,4	297,8	267,4
Roggen- und Weizenmehl	142,4	—	—	—	29,1	0,0	—	—	11,3	3,8	186,7	257,3
Malz	16,6	0,1	—	0,0	0,3	—	0,5	—	16,6	38,2	72,3	72,7
Stärke	32,4	1,1	—	—	0,2	—	0,4	—	20,8	4,3	59,1	40,6
Rohzucker	222,7	—	—	—	5,0	—	5,5	—	15,4	0,1	248,6	310,7
Verbrauchszucker	73,6	0,1	0,1	—	0,0	—	66,2	—	63,8	10,1	213,7	324,0
Wein, Most	55,7	3,6	0,8	0,0	1,3	0,0	—	0,1	104,6	5,8	172,0	165,4
Bier	43,1	0,6	—	0,4	8,3	—	—	0,0	3,2	2,4	58,0	61,4
Spiritus	130,3	3,0	0,6	0,0	4,2	1,4	0,5	—	0,2	0,5	140,6	163,7
Andere Nahrungs- und Genußmittel	147,9	1,9	1,8	0,9	8,3	0,0	0,6	0,1	25,1	21,4	208,1	250,3
Kleie und Futtermehl aus Getreide	99,7	0,0	—	—	2,0	0,2	—	—	0,3	8,2	110,5	167,3
Ölkuchen	83,0	0,3	0,0	—	1,2	—	—	—	9,0	4,7	98,2	113,9
Rauhfutter	48,8	5,1	0,1	—	3,8	—	0,0	—	2,5	12,5	72,7	55,0
Stroh	192,2	4,6	0,1	—	14,4	—	—	0,7	13,4	31,7	257,0	287,4
Andere Futtermittel	605,3	4,8	0,1	0,0	10,4	0,1	1,5	—	5,6	8,4	636,2	866,1
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	638,3	4,9	8,3	0,3	42,8	3,9	1,6	0,5	126,1	69,5	896,2	1 018,2
Eisenerze, Manganerze	12 853,4	0,5	0,1	25,6	257,5	—	—	0,0	601,7	62,6	13 801,5	10 699,7
Schwefelkies	737,0	—	1,1	0,7	98,7	—	—	—	0,4	7,9	845,8	819,2
Schwefelkiesabbrände	526,5	—	—	—	13,7	—	—	—	7,3	—	547,5	486,3
Kupfererze	33,0	—	—	0,0	0,4	—	—	0,0	1,4	—	34,8	47,9
Andere Erze	778,5	—	0,1	2,0	2,6	—	—	—	13,3	7,1	803,5	705,2
Eisenschlacken zur Verhüttung	960,5	0,4	—	—	8,5	0,0	—	0,2	21,4	0,9	992,0	726,1
Steinkohlen	35 058,0	1 301,6	0,0	906,7	4 252,0	0,0	—	2 522,4	547,1	172,3	44 760,2	45 172,5
Steinkohlenbriketts	3 287,4	36,8	—	0,0	85,2	—	—	—	—	0,1	3 409,5	2 440,2
Steinkohlenkoks	16 695,1	239,7	0,2	13,2	6 599,8	—	—	81,1	0,5	120,0	23 749,7	21 346,6
Rohbraunkohlen	7 642,0	—	0,0	0,1	2,6	—	4,3	—	558,5	0,4	8 207,9	9 726,2
Braunkohlenbriketts	13 848,7	510,7	0,1	48,7	981,5	—	864,5	0,2	0,3	0,0	16 254,6	15 788,0
Braunkohlenkoks	677,8	0,1	—	0,0	18,3	—	29,8	—	35,7	0,0	761,8	719,5
Torf	624,9	3,6	0,0	0,4	25,0	—	0,1	—	2,5	1,1	657,6	732,4
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	2 647,9	1,9	0,1	—	4,7	1,2	6,8	—	4,2	1,5	2 668,3	2 302,1
Benzin	1 348,2	20,5	—	—	1,3	0,0	12,4	—	24,6	1,8	1 408,8	1 444,0
Benzol	847,1	1,3	—	0,0	3,7	0,4	2,2	2,3	11,7	1,5	870,3	735,8
Gasöl, Dieselöl	1 110,9	20,6	—	—	10,7	0,0	0,6	—	16,1	0,3	1 159,2	1 159,9
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	1 817,9	8,3	1,2	0,2	82,8	4,6	24,5	2,4	22,1	29,9	1 994,1	2 262,8
Rohe und bearbeitete Natursteine	10 118,9	29,4	—	1,6	71,0	0,0	5,7	0,5	35,2	16,4	10 278,7	9 371,3
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	7 533,7	41,5	3,7	27,9	99,5	—	1,4	10,8	71,8	12,5	7 802,7	9 574,5
Kalk und Gips, außer zum Düngen	2 603,2	13,1	—	19,3	38,1	—	0,4	0,0	8,1	0,5	2 682,7	2 604,1
Zement, Mörtel	2 277,2	42,2	0,5	4,3	136,9	—	53,2	0,0	20,4	58,3	2 592,9	2 923,2
Stein- und Siedesalz	972,3	5,5	—	0,1	62,1	—	5,2	—	0,2	1,5	1 046,8	1 121,4
Künstliche Tonerde, Bauxit, Kryolith	492,2	—	0,5	0,1	31,6	—	0,1	—	233,8	4,7	762,9	536,3
Andere mineralische Rohstoffe	3 796,7	13,6	10,8	121,4	419,8	1,7	45,5	2,1	160,7	67,5	4 639,9	5 055,3
Schwefelsäure	1 012,3	6,0	4,8	—	28,4	0,2	—	0,2	4,8	0,0	1 056,7	1 098,9
Soda, Ätznatron, Pottasche	808,1	4,0	3,0	—	10,7	—	4,2	—	4,9	15,2	850,1	1 023,1
Farbstoffe, Farben, Lacke	50,7	0,5	1,4	0,5	18,9	0,0	0,2	0,0	3,0	3,7	79,0	113,5
Andere chemische Erzeugnisse	2 555,5	13,9	2,8	2,9	270,4	4,5	40,5	0,4	88,3	88,7	3 067,8	3 197,5
Düngekalk	1 554,5	8,2	0,0	0,1	1,8	—	0,2	—	1,9	0,2	1 567,0	1 668,6
Thomasmehl	1 647,8	0,8	2,0	—	—	—	0,0	74,9	211,7	49,4	1 986,6	1 918,0
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	557,4	0,5	12,4	—	9,8	—	0,0	—	0,2	3,8	584,2	854,2
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	2 676,1	0,8	—	—	63,6	—	317,5	—	6,1	1,0	3 065,1	3 346,1
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	1 977,2	1,0	0,2	—	27,3	—	12,6	—	15,6	9,5	2 043,4	2 055,3

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen

a) 1952 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1000 t

Gütergattung	Versand nach					Empfang aus				Durchgangsverkehr	Beförderte Güter insgesamt	dagegen 1951
	dem Bundesgebiet[1]	West-Berlin	Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone	dem Saargebiet	dem Ausland	West-Berlin	Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone	dem Saargebiet	dem Ausland			
noch: Öffentlicher Verkehr												
Mischdünger	404,7	0,3	3,3	0,0	28,4	—	1,1	—	0,4	0,0	438,2	461,7
Andere Düngemittel	147,8	0,2	0,1	0,0	1,4	0,1	—	0,0	1,2	0,8	151,6	205,1
Pflanzliche Gerbmittel	15,4	—	—	0,0	0,2	—	—	—	5,6	0,0	21,3	35,1
Häute, Felle	19,3	0,0	4,1	0,0	6,9	0,0	—	0,0	9,7	20,0	60,1	45,5
Leder	6,8	0,0	0,1	0,0	0,8	—	—	—	1,4	0,3	9,5	11,1
Tierische Wolle	20,7	0,0	0,9	—	5,2	—	—	—	5,7	3,2	35,8	34,6
Baumwolle	117,0	0,0	1,6	—	4,1	—	—	—	20,6	2,2	145,5	147,5
Andere Spinnstoffe	130,5	0,1	3,4	0,0	13,3	0,0	0,0	0,0	31,2	7,8	186,3	239,3
Garne	16,0		0,2	0,0	4,2	0,0	0,3	0,0	9,7	6,9	37,3	59,0
Lumpen	86,6	0,2	2,6	0,0	3,7	0,0	0,0	0,7	6,0	3,6	103,3	130,9
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	1 375,3	11,3	0,7	0,3	6,0	—	1,3	0,4	27,1	29,8	1 452,3	1 950,2
Faserholz, Papierholz	996,2	1,5	—	0,1	125,4	—	11,6	3,3	93,4	38,6	1 270,1	1 656,3
Grubenholz	2 157,3	0,4	0,0	39,7	41,2	—	107,4	—	102,6	57,7	2 506,4	2 115,0
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	477,6	24,0	0,7	0,0	2,5	—	1,5	1,2	65,9	5,8	579,3	666,7
Hölzerne Schwellen	197,7	1,1	—	0,0	0,1	—	0,1	0,4	28,3	13,5	241,2	235,7
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	523,8	42,5	8,5	0,4	24,3	0,0	8,3	2,0	479,4	267,2	1 356,4	1 733,2
Holzwaren	153,2	4,2	0,7	0,8	5,3	0,2	1,8	0,1	19,9	8,5	196,0	232,3
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	574,5	2,7	0,2	0,0	24,8	—	0,1	—	20,0	3,1	625,4	769,2
Papier, Pappe	227,2	4,6	0,8	0,1	12,6	0,1	9,9	0,2	47,7	26,5	329,8	418,7
Betonwaren	156,5	0,2	0,0	0,1	3,9	0,1	0,6	0,1	6,1	1,1	168,6	151,0
Künstliche Steine, Platten und Röhren	1 642,5	11,7	2,5	48,6	175,2	0,2	40,6	1,8	48,0	75,6	2 046,7	2 321,0
Andere Steingut-, Ton- und Porzellanwaren	90,2	0,3	0,0	0,9	32,5	0,1	5,3	0,6	3,3	5,9	139,1	146,3
Glas, Glaswaren	199,2	0,9	0,1	0,1	47,8	1,3	12,9	0,1	30,6	22,6	315,6	431,5
Roheisen, Eisenlegierungen	2 737,9	27,7	9,1	3,1	54,8	16,0	0,0	9,1	134,2	20,2	3 012,2	2 254,9
Halbzeug und Blöcke aus Stahl	4 825,9	7,8	0,1	0,0	56,9	11,4	0,0	9,3	60,9	4,1	4 976,4	4 221,0
Alteisen, Abfälle von Eisen und Stahl	7 930,0	1,0	0,0	0,1	123,9	95,6	—	0,6	6,2	1,7	8 159,3	7 225,0
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	447,3	1,0	0,2	0,2	47,8	0,3	—	0,3	8,9	2,9	508,9	477,9
Stab- und Formeisen und -stahl	4 312,4	44,6	1,2	0,2	127,4	7,7	0,0	86,1	168,8	35,1	4 783,6	3 972,8
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	1 887,8	12,6	2,0	0,2	71,7	0,4	—	21,5	85,5	18,1	2 099,7	1 745,9
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	1 282,0	4,9	8,2	0,6	80,1	0,8	0,0	38,4	4,3	13,6	1 433,0	1 315,7
Eisen- und Stahldraht	648,7	0,2	3,0	0,1	22,5	0,0	—	19,1	30,6	3,7	727,9	635,6
Andere Gießerei- und Walzwerkerzeugnisse	610,1	1,2	1,9	0,5	36,1	0,3	0,0	0,6	5,8	3,4	659,8	584,1
Maschinen, Apparate	572,9	2,9	0,4	9,8	239,4	8,0	4,3	1,6	35,5	49,8	924,5	818,7
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	413,3	0,2	0,1	0,9	44,3	3,0	0,0	0,1	2,4	1,4	465,7	392,9
Andere Eisen- und Stahlwaren	624,7	3,7	1,3	2,8	165,3	3,9	0,8	6,0	28,0	27,7	864,3	889,1
Rohkupfer, Kupferlegierungen	39,1	0,1	—	0,0	5,7	—	—	—	8,3	4,3	57,5	56,1
Rohzink, Zinklegierungen	51,5	—	—	—	8,4	—	—	—	7,4	2,8	70,1	69,9
Rohblei, Bleilegierungen	49,8	—	—	0,0	7,9	—	—	—	0,8	1,7	60,1	74,2
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	28,6	0,0	—	0,0	3,0	—	—	0,0	6,4	5,4	43,4	40,6
Andere rohe Nichteisenmetalle, auch Legierungen	3,7	—	0,0	—	0,3	—	0,0	—	2,0	1,9	8,0	10,8
Altmetalle, Abfälle von Nichteisenmetallen	82,6	0,0	0,0	0,0	2,2	0,2	—	0,2	7,6	0,9	93,8	160,3
NE-Metallhalbzeug	59,9	0,7	0,0	0,1	12,0	0,0	—	0,4	5,2	3,2	81,5	63,7
NE-Metallwaren	51,5	0,1	0,0	0,2	8,3	0,0	—	0,0	0,9	0,9	61,9	75,3
Fahrzeuge aller Art	253,3	0,9	0,0	0,8	152,1	1,3	0,5	0,1	16,3	29,0	454,3	398,9
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	406,5	3,5	0,9	2,1	70,2	1,6	4,1	0,2	35,9	43,8	568,8	612,1
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	807,1	33,9	0,0	0,2	75,0	0,3	0,4	0,2	32,4	59,0	1 008,6	991,3
Umzugsgut, gebr. Verpackungen, Baugerätschaften	1 020,7	5,6	0,7	2,6	70,2	12,2	16,4	1,6	22,7	10,6	1 163,4	1 227,8
Stückgut	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 418,9	6 282,1
zusammen	**191 790,4**	**2 918,2**	**164,2**	**1 299,2**	**16 068,5**	**184,5**	**1 739,7**	**2 905,8**	**6 492,6**	**2 465,3**	**231 447,2[2]**	**228 031,5[2]**
Dienstgutverkehr												
Steinkohlen	8 743,5	—	—	—	10,7	—	—	814,2	—	—	9 568,4	9 522,0
Braunkohlen	270,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	270,0	266,9
Stückgut	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	270,7	290,6
Sonstige Güter	15 996,7	1,8	0,4	0,2	4,6	—	—	0,7	11,2	0,1	16 015,6	13 391,9
zusammen	**25 010,2**	**1,8**	**0,4**	**0,2**	**15,4**	**—**	**—**	**814,8**	**11,2**	**0,1**	**26 124,7[2]**	**23 471,4[2]**
Besatzungsverkehr												
Steinkohlen	1 334,5	45,1	—	—	2,8	—	—	40,4	0,5	4,3	1 427,5	1 505,4
Braunkohlen	219,4	2,1	—	—	0,0	—	—	—	—	—	221,6	229,9
Stückgut	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	78,5	42,8
Sonstige Güter	6 760,4	59,0	1,4	2,0	661,8	20,5	—	14,4	471,5	41,9	8 032,9	6 328,4
zusammen	**8 314,3**	**106,2**	**1,4**	**2,0**	**664,7**	**20,5**	**—**	**54,8**	**472,0**	**46,2**	**9 760,5[2]**	**8 106,5[2]**
Gesamtverkehr												
Insgesamt	**225 114,9**	**3 026,2**	**165,9**	**1 301,4**	**16 748,6**	**205,1**	**1 739,7**	**3 775,4**	**6 975,8**	**2 511,6**	**267 332,5[2]**	**259 609,4[2]**

[1]) Versand = Empfang. — [2]) Einschl. des Stückgutversandes, der für die einzelnen Verkehrsrichtungen nicht angegeben werden kann.

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen

b) 1952 nach Verkehrsbezirken*)

1 000 t

Nr.	Verkehrsbezirk	Verkehr der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes: untereinander: Lokalverkehr (Verkehr innerhalb der Bezirke) V = E	untereinander: Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken) V	untereinander: Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken) E	mit West-Berlin V	mit West-Berlin E	mit Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone V	mit Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone E	mit dem Saargebiet V	mit dem Saargebiet E	mit dem Ausland V	mit dem Ausland E	Versand und Empfang der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes V + E	dagegen 1951 V + E
1	Lübeck	81,6	468,3	1 298,5	21,7	1,9	3,6	48,2	0,6	1,8	203,4	17,1	2 228,4	2 246,0
2	Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne 1)	265,0	521,0	2 236,8	14,1	4,2	1,3	1,7	0,1	0,1	48,9	104,1	3 462,2	3 530,0
3	Schleswig-holsteinisches Nordseegeb.	273,9	625,2	1 601,4	22,4	0,9	2,1	0,6	0,1	0,2	14,3	8,9	2 824,0	2 634,5
4	Niedersachsen längs der Unterelbe	16,1	281,1	826,2	8,5	0,5	2,3	2,9	0,7	0,0	15,0	1,1	1 170,4	1 297,9
5	Hamburg	713,1	2 930,8	5 167,4	70,2	14,2	47,8	330,5	0,2	0,6	249,8	326,0	10 563,8	10 768,8
6	Südostteil von Schleswig-Holstein.	18,3	275,6	628,7	10,3	0,5	2,7	8,1	0,0	0,1	9,5	1,6	973,8	987,6
7	Niedersachsen längs der Oberelbe	251,8	935,9	1 201,8	57,9	2,3	0,7	0,4	1,3	0,2	22,6	4,3	2 730,8	2 549,7
8	Unterwesergebiet (ohne 9)	122,9	1 347,7	1 695,1	10,1	1,4	1,4	1,5	0,1	0,3	153,3	13,4	3 470,1	3 591,1
9	Bremen	301,6	1 807,8	3 511,0	13,2	1,7	1,9	23,3	0,0	2,1	230,0	113,7	6 307,9	5 880,9
10	Mittleres Wesergeb. i. Niedersachsen	127,2	1 631,4	2 040,8	22,5	1,1	4,1	5,1	0,3	0,1	42,3	9,2	4 011,2	4 439,0
11	Oberes Wesergebiet in Niedersachsen und Südharz	825,3	3 056,3	2 928,4	43,0	1,1	1,1	83,7	1,4	0,1	34,4	10,6	7 810,7	7 357,0
12	Ostwestfalen-Lippe	219,6	2 086,0	2 884,1	5,8	0,5	1,4	1,2	2,3	0,1	23,5	57,7	5 501,8	4 925,7
13	Kurhessen-Waldeck	1 338,1	2 213,6	2 256,6	5,6	0,3	4,8	111,4	7,5	1,7	136,2	25,9	7 439,9	7 560,5
14	Gebiet um Braunschweig	3 555,7	6 408,9	3 212,3	122,5	15,6	13,4	146,6	0,4	0,1	115,6	26,6	17 173,2	17 672,3
15	Mittellandkanal-Gebiet um Hannover und Hildesheim (ohne 16)	894,9	3 059,8	2 906,2	43,8	2,0	0,3	4,9	0,3	0,0	34,1	7,1	7 848,4	7 919,1
16	Hannover	232,3	532,3	1 501,7	3,8	2,1	0,6	5,3	0,2	0,1	26,2	29,6	2 566,3	2 399,9
17	Gebiet um Osnabrück	306,9	927,7	2 470,1	8,9	2,3	2,1	1,2	0,2	0,1	30,0	57,3	4 113,6	3 832,8
18	Emden	2,7	1 425,0	805,4	0,2	0,1	—	0,0	—	—	0,0	30,4	2 266,6	1 773,4
19	Oldenburg und Ostfriesland rechts der Ems	208,9	772,2	1 624,6	4,2	0,4	0,1	0,5	0,2	0,2	15,6	8,8	2 844,6	3 090,3
20	Emsland und Ostfriesland links der Ems (ohne 18)	41,9	827,0	690,5	31,5	3,0	10,5	7,7	0,1	19,0	26,5	113,1	1 812,7	1 858,0
21	Münsterland	483,1	2 055,6	1 911,9	4,5	0,0	0,3	1,1	0,1	0,2	101,9	33,0	5 074,8	5 362,6
22	Südostwestfalen	541,0	2 166,0	3 283,1	25,5	0,6	0,3	0,4	0,9	0,2	101,5	28,9	6 689,4	6 714,7
23	Gebiet um Hagen	891,6	5 098,3	7 770,7	21,1	7,1	2,1	4,1	9,0	2,4	155,2	66,4	14 919,4	13 373,7
24/26	Ruhrgebiet (ohne 27 und 28)	7 318,9	39 105,4	14 029,0	1 350,6	27,6	9,8	35,8	161,4	5,7	6 600,0	305,3	76 268,5	71 376,3
27	Dortmund	4 646,9	9 723,1	7 680,0	160,8	7,6	0,5	18,8	10,2	1,4	658,4	252,3	27 806,9	24 542,9
28	Essen	450,2	5 965,4	1 896,1	127,3	0,9	0,8	5,5	109,8	0,1	1 105,0	55,5	10 166,8	10 416,5
29	Niederrheingebiet unterhalb des Ruhrgebietes	28,4	647,7	982,2	2,1	0,7	0,0	1,8	3,7	0,4	18,3	14,6	1 728,2	1 998,1
30	Duisburg	1 305,8	6 694,4	11 135,1	22,1	43,9	1,9	0,4	24,4	0,3	111,9	224,2	20 870,1	17 296,3
31	Rheinhäfen des Ruhrgeb. (ohne 30)	1 640,2	4 466,8	2 920,1	3,3	2,5	0,1	0,7	7,0	0,1	1 114,9	117,6	11 913,6	10 359,9
32	Gebiet um Krefeld, M.-Gladbach und Neuß	816,6	2 243,8	3 725,0	126,4	2,4	3,5	11,0	5,2	2,5	189,3	79,7	8 021,9	8 052,1
33	Gebiet um Düsseldorf	836,4	6 398,2	5 141,0	4,3	2,0	1,9	2,3	9,6	2,4	127,1	153,2	13 514,6	12 958,5
34	Köln	314,9	1 875,4	4 146,5	3,3	0,4	2,6	2,5	2,0	1,8	100,4	145,7	6 910,4	6 994,9
35	Bergisches Land	166,5	1 194,3	3 033,0	4,5	0,7	4,8	0,8	0,7	0,5	49,9	41,7	4 663,7	4 433,5
36	Rheinisches Braunkohlenrevier	5 593,5	9 053,8	2 075,9	347,2	0,2	0,2	0,3	63,3	6,8	701,4	21,6	23 457,8	24 547,3
37	Gebiet um Aachen	1 425,8	3 994,8	2 085,7	52,8	2,3	0,4	18,9	603,4	1,7	2 153,6	258,8	12 023,7	11 720,5
38	Siegkreis, Neuwieder Becken u. Eifel	834,8	2 548,2	3 454,2	6,1	0,7	3,5	1,0	20,6	17,7	134,2	51,8	7 907,5	8 653,1
39/40	Moselgebiet	267,3	1 345,1	2 212,1	3,6	1,2	1,2	6,7	44,6	380,4	97,3	86,6	4 713,2	4 435,3
41	Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	1 585,8	5 213,9	4 739,9	8,2	8,8	1,4	0,3	89,3	10,5	247,2	51,8	13 542,8	13 013,0
42	Rheingau und Rheinhessen	283,1	1 203,5	1 957,9	4,6	0,4	2,0	0,9	2,4	238,7	31,4	85,8	4 094,0	4 270,5
43	Südhessen (Starkenburg)	412,4	669,3	1 155,1	1,1	0,4	0,1	1,1	0,5	70,8	31,6	27,2	2 782,1	2 806,7
44	Ludwigshafen	132,5	1 415,1	771,9	3,3	0,2	2,2	3,9	1,7	137,1	64,1	26,2	2 690,7	2 622,1
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	391,4	2 375,4	1 502,1	3,4	1,3	0,1	0,5	1,3	184,8	50,0	166,7	5 068,4	5 086,4
46	Rheinpfalz	601,5	1 439,2	2 213,4	10,3	3,1	0,8	16,3	95,4	495,8	270,1	222,4	5 969,8	5 603,3
47	Gebiet um Karlsruhe	357,5	1 198,9	1 211,6	0,8	0,4	0,3	2,6	0,6	108,2	10,4	29,2	3 277,9	3 440,3
48/50	Mittel- und Südbaden	1 412,2	1 242,4	2 675,2	29,4	3,7	3,9	42,9	2,0	432,6	159,2	390,8	7 806,5	7 342,1
51	Südwürttemberg und Hohenzollern	281,4	703,9	2 168,2	5,0	0,3	0,2	1,3	0,7	225,9	39,8	103,1	3 811,1	3 750,2
52	Württemberg (ohne 51 und 53)	2 062,2	2 663,3	4 539,8	5,2	1,2	0,3	1,4	1,2	459,3	67,1	143,8	12 007,2	11 858,4
53	Stuttgart	109,1	658,4	2 280,0	3,8	0,8	0,1	0,8	0,4	193,0	25,5	117,6	3 498,8	3 208,2
54	Nordbaden (ohne 45 und 47)	165,7	474,2	1 257,0	0,6	0,1	0,5	0,3	0,1	57,3	5,9	17,0	2 144,5	2 089,2
55	Untermaingebiet in Hessen (ohne 56)	71,3	532,6	945,6	0,9	1,3	0,0	0,4	0,7	3,8	32,1	10,2	1 670,3	1 594,3
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	242,5	1 394,7	1 689,6	4,6	1,2	1,2	4,2	0,4	23,6	39,4	164,2	3 807,9	3 897,9
57	Mittelhessen	394,1	1 404,8	1 873,3	8,6	2,9	0,6	0,9	4,4	3,8	54,5	35,1	4 177,0	3 912,2
58/60	Unterfranken	1 008,1	2 166,3	2 215,7	6,5	1,1	2,2	1,3	0,4	53,5	22,0	71,3	6 556,5	6 784,4
61	Ober- und Mittelfranken (ohne 62)	801,9	1 650,7	3 508,9	29,3	2,0	10,7	625,6	1,3	124,3	154,9	493,8	8 205,4	7 425,3
62	Nürnberg und Fürth	153,4	724,4	2 258,9	5,5	0,7	0,6	1,9	0,6	67,0	38,1	89,1	3 493,5	3 357,5
63	Oberpfalz und Niederbayern	2 868,3	3 934,2	5 448,4	51,6	14,5	1,4	99,4	5,3	115,0	233,6	712,2	16 352,2	17 173,7
64	Oberbayern (ohne 65)	1 410,9	2 644,9	3 482,2	14,0	2,4	0,6	25,3	0,6	65,8	117,1	437,4	9 612,0	9 511,8
65	München	281,1	937,9	2 574,5	37,4	1,1	0,4	1,5	0,4	140,5	60,8	548,4	4 865,1	4 914,3
66	Schwaben und bayer. Lindau	411,5	959,4	2 879,4	6,2	0,4	0,6	9,9	0,2	112,7	42,4	129,1	4 963,2	4 940,0
	Gesamtverkehr einschl. Doppelzählungen	52797,4	172 317,5	172 317,5	3 026,2	205,1	165,9	1 739,7	1 301,4	3 775,4	16748,6	6 975,8	484 167,9[1]	468 151,3[1]
	Gesamtverkehr ohne Doppelzählungen	52797,4	172 317,5		3 026,2	205,1	165,9	1 739,7	1 301,4	3 775,4	16748,6	6 975,8	259 033,0	250 377,8

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.

*) Ohne Durchgangsverkehr und ohne Stückgutverkehr (der Stückgutversand der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes betrug 1951: 6 615 528 t und 1952: 5 768 017 t). — [1]) Einschl. der Doppelzählungen beim Lokalverkehr und beim Wechselverkehr, da hier die beförderten Güter sowohl als Versand wie als Empfang gezählt sind.

C. Binnenschiffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. 1. 1953*)

a) nach Schiffsgattungen und Größenklassen

Schiffsgattung / Größenklasse	Alle Schiffe: Anzahl	Alle Schiffe: Tragfähigkeit in t	Alle Schiffe: Maschinenstärke in PS	Schiffe mit Motorantrieb: Anzahl	Motorantrieb: Tragfähigkeit in t	Motorantrieb: Maschinenstärke in PS	Schraubenantrieb	Räderantrieb	einem Alter von: unter 1 Jahr	1 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 50 Jahren	50 und mehr Jahren
	Anzahl															
Güterschiffe[1])																
mit eigener Triebkraft																
21 bis 50 t	216	7 832	4 481	215	7 800	4 471	216	—	1	—	3	3	15	43	118	33
51 » 200 t	619	66 492	35 800	616	65 905	35 325	619	—	6	18	8	12	32	125	312	106
201 » 350 t	410	111 970	55 544	393	107 187	52 574	410	—	1	12	11	7	69	136	117	57
351 » 600 t	376	174 465	96 689	364	168 659	93 705	372	—	16	13	6	8	132	70	69	62
601 » 900 t	342	256 343	136 042	335	251 654	133 457	341	—	17	10	6	12	121	95	47	34
901 » 1400 t	207	205 381	99 175	206	204 266	98 575	207	—	19	10	3	23	85	51	16	—
Zusammen	**2 170**	**822 483**	**427 731**	**2 129**	**805 471**	**418 107**	**2 165**	—	**60**	**63**	**37**	**65**	**454**	**520**	**679**	**292**
dagegen am 1. 1. 1952	1 980	698 345	357 792	1 937	680 909	347 928	1 971	3	26	62	19	92	395	491	651	244
darunter: **Tankschiffe**																
21 bis 50 t	17	610	894	17	610	894	17	—	—	—	—	1	4	6	5	1
51 » 200 t	50	4 702	5 075	50	4 702	5 075	50	—	5	14	—	—	7	14	6	4
201 » 350 t	3	984	445	3	984	445	3	—	—	—	—	—	2	1	—	—
351 » 600 t	24	11 181	6 750	23	10 712	6 600	24	—	1	—	—	—	13	9	1	—
601 » 900 t	81	61 877	34 715	81	61 877	34 715	81	—	8	1	—	8	56	8	—	—
901 » 1400 t	21	19 779	10 580	21	19 779	10 580	21	—	6	1	—	1	13	—	—	—
Zusammen	**196**	**99 133**	**58 459**	**195**	**98 664**	**58 309**	**196**	—	**20**	**16**	—	**10**	**95**	**38**	**12**	**5**
dagegen am 1. 1. 1952	160	75 055	43 332	159	74 586	43 182	160	—	11	6	1	30	61	37	10	4
ohne eigene Triebkraft																
21 bis 50 t	137	4 450	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	28	41	40	22
51 » 200 t	343	44 846	—	—	—	—	—	—	1	—	8	7	36	66	134	91
201 » 350 t	316	84 736	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	12	69	141	91
351 » 600 t	548	264 671	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	9	36	230	268
601 » 900 t	917	680 461	—	—	—	—	—	—	—	3	—	14	23	95	431	351
901 » 1400 t	915	1 028 857	—	—	—	—	—	—	1	1	—	46	92	237	276	262
1401 t und darüber	243	396 916	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	22	112	101
Zusammen	**3 419**	**2 504 937**	—	—	—	—	—	—	**2**	**5**	**13**	**75**	**208**	**566**	**1 364**	**1 186**
dagegen am 1. 1. 1952	3 453	2 496 458	—	—	—	—	—	—	3	11	12	135	189	637	1 377	1 089
darunter: **Tankkähne**																
21 bis 50 t	7	259	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	2
51 » 200 t	22	2 307	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	5	5
201 » 350 t	20	5 766	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	7	11
351 » 600 t	24	11 113	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	10	7
601 » 900 t	41	31 815	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	10	18	2
901 » 1400 t	44	44 337	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	29	2	4	7
1401 t und darüber	6	9 552	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Zusammen	**164**	**105 149**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**4**	**48**	**27**	**48**	**37**
dagegen am 1. 1. 1952	168	110 600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	44	26	47	34
Hamburger Schuten und Leichter																
21 bis 50 t	261	9 589	398	14	554	398	14	—	—	—	—	1	8	21	168	63
51 » 200 t	1 771	200 226	1 916	42	4 204	1 916	42	—	1	7	5	10	15	317	1 091	325
201 » 350 t	353	86 833	410	4	841	410	4	—	—	7	—	6	20	151	130	39
351 » 600 t	27	11 510	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	12	4
601 » 900 t	10	7 413	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6
Zusammen	**2 422[2])**	**315 571**	**2 724**	**60**	**5 599**	**2 724**	**60**	—	**1**	**14**	**5**	**17**	**48**	**495**	**1 405**	**437**
dagegen am 1. 1. 1952	2 472[3])	322 031	2 515	56	5 090	2 515	56	—	5	11	4	25	39	516	1 482	390
Schlepper[4])																
bis 50 PS	23	—	884	20	—	774	23	—	—	1	1	—	4	10	3	4
51 » 200 »	364	—	54 564	145	—	20 550	359	4	—	2	6	6	65	67	151	67
201 » 400 »	342	—	100 003	151	—	44 280	329	13	—	4	4	33	118	56	87	40
401 » 600 »	45	—	22 775	13	—	6 840	34	11	—	—	2	1	2	9	21	10
601 » 1000 »	48	—	39 848	15	—	12 080	32	16	—	1	—	—	11	5	18	13
1001 PS und darüber	63	—	91 665	16	—	26 660	15	41	—	—	1	6	8	7	28	13
Zusammen	**885**	—	**309 739**	**360**	—	**111 184**	**792**	**85**	—	**8**	**14**	**46**	**208**	**154**	**308**	**147**
dagegen am 1. 1. 1952	897	—	315 736	356	—	110 804	798	91	—	10	12	61	193	177	305	139
Fahrgastschiffe																
bis 20 Personen	55	—	2 171	54	—	2 096	55	—	—	—	2	6	24	18	4	1
21 » 50 »	117	—	5 269	116	—	5 149	117	—	—	1	11	7	44	33	20	1
51 » 100 »	72	—	5 994	65	—	5 356	72	—	—	1	9	6	14	25	14	3
101 » 300 »	146	—	18 272	113	—	12 947	142	2	3	7	10	5	30	54	21	16
301 » 500 »	46	—	12 970	26	—	8 095	37	6	—	1	3	—	15	12	8	7
501 » 1000 »	43	—	19 544	23	—	11 360	24	14	—	—	1	—	12	14	7	9
1001 Personen und darüber	22	—	16 780	6	—	4 720	7	14	1	—	—	—	4	6	8	3
Zusammen	**501[5])**	—	**81 000**	**403**	—	**49 723**	**454**	**36**	**4**	**10**	**36**	**24**	**143**	**162**	**82**	**40**
dagegen am 1. 1. 1952	503[5])	—	80 660	400	—	48 163	457	36	5	28	23	18	148	153	92	36

*) Nur fahrfähige Schiffe. — [1]) Ohne Hamburger Schuten und Leichter. — [2]) Darunter 60 Schuten mit eigener Triebkraft mit 5 599 t und 2 724 PS. — [3]) Darunter 56 Schuten mit eigener Triebkraft mit 5 090 t und 2 515 PS. — [4]) Ohne Hafenschlepper. — [5]) Darunter 2 kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe mit zusammen 123 t und 105 PS.

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. 1. 1953*)

b) nach Heimatorten

Heimatort[1])	Güterschiffe[2]) mit eigener Triebkraft Anzahl	Güterschiffe[2]) mit eigener Triebkraft t[5])	Güterschiffe[2]) ohne eigene Triebkraft Anzahl	Güterschiffe[2]) ohne eigene Triebkraft t[5])	Schlepper[3]) Anzahl	Schlepper[3]) PS[6])	Fahrgastschiffe[4]) Anzahl	Fahrgastschiffe[4]) PS[6])
Wasserstraßengebiete								
Elbe	847	238 714	677	335 206	103	32 088	154	27 993
Weser	281	114 549	487	239 370	80	28 125	64	5 202
Westdeutsche Kanäle	474	142 968	543	370 575	316	71 258	55	2 469
Rheingebiet	555	319 836	1 582	1 481 908	353	162 063	177	28 906
davon: Rhein	397	251 063	1 222	1 269 797	278	149 571	138	26 232
Main	106	43 992	170	65 440	50	8 114	24	1 754
Neckar	52	24 781	190	146 671	25	4 378	15	920
Donau	13	6 416	130	77 878	33	16 205	25	3 529
Bodensee	—	—	—	—	—	—	26	12 901
Insgesamt	**2 170**	**822 483**	**3 419**	**2 504 937**	**885**	**309 739**	**501**[7])	**81 000**
dagegen 1. 1. 1952	1 980	698 345	3 453	2 496 458	897	315 736	503	80 660
1. 1. 1951	1 958	635 558	3 477	2 495 949	918	321 355	497	79 142
Länder								
Schleswig-Holstein	146	28 482	100	11 210	13	2 560	38	3 277
Hamburg	510	187 017	539	314 450	85	28 773	103	22 884
Niedersachsen	661	119 369	458	228 479	135	24 205	81	5 235
Bremen	178	83 678	356	182 102	60	24 741	13	2 703
Nordrhein-Westfalen	309	219 671	1 015	1 085 411	379	167 124	113	21 634
Hessen	25	9 304	102	63 344	19	4 253	45	3 789
Rheinland-Pfalz	54	23 268	218	174 535	60	13 863	21	2 532
Baden-Württemberg	174	103 428	350	313 899	62	21 816	37	10 356
Bayern	113	48 266	281	131 507	72	22 404	50	8 590

*) Nur fahrfähige Schiffe. — [1]) Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen gewesen, so ist als solcher der Ort angegeben worden, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. — [2]) Ohne Hamburger Schuten und Leichter mit 315 571 t und ohne die Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. — [3]) Ohne Hafenschlepper. — [4]) Darunter 2 kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe mit zusammen 123 t und 105 PS. — [5]) t = Tragfähigkeit in Tonnen. — [6]) PS = Maschinenstärke in PS. — [7]) Mit einem Fassungsvermögen von 131 633 Personen.

2. Schiffs-, Güter- und Floßverkehr im Jahre 1952

Wasserstraßengebiet	Schiffe mit eigener Triebkraft: Fahrgastschiffe mit Güterladung	Güterschiffe beladen: Zahl	Güterschiffe beladen: Tragfähigkeit in 1000 t	Güterschiffe unbeladen: Zahl	Güterschiffe unbeladen: Tragfähigkeit in 1000 t	Aus- oder Einladungen der Schiffe mit eigener Triebkraft in 1000 t	Schiffe ohne eigene Triebkraft beladen: Zahl	beladen: Tragfähigkeit in 1000 t	unbeladen: Zahl	unbeladen: Tragfähigkeit in 1000 t	Aus- oder Einladungen der Schiffe ohne eigene Triebkraft in 1000 t	Insgesamt: Zahl der Schiffe	Aus- oder Einladungen der Schiffe in 1000 t	außerdem Floßverkehr in t
Ankunft														
Elbegebiet	414	17 864	2 515,9	13 394	2 418,2	1 708,0	5 418	2 310,5	4 834	1 941,1	1 596,3	41 924	3 304,4	—
Wesergebiet	—	11 998	3 299,7	10 423	3 025,1	2 288,5	7 311	2 926,5	3 789	1 902,7	2 223,1	33 521	4 511,6	3 88
Mittellandkanalgebiet	—	4 464	1 646,6	4 155	1 255,3	1 135,6	5 467	3 301,6	2 597	1 383,0	2 815,6	16 683	3 951,2	4 17
Westdeutsches Kanalgebiet	—	13 402	4 625,6	14 769	5 060,8	3 559,4	13 533	10 669,2	21 156	16 589,1	8 601,2	62 860	12 160,5	5
dar.: Rhein-Herne-Kanal	—	2 793	1 280,3	7 108	2 983,7	1 023,9	3 284	2 783,4	14 872	12 452,2	2 280,5	28 057	3 304,4	—
Rheingebiet	182	45 927	23 304,9	56 821	25 915,9	11 133,3	58 931	45 156,9	42 576	28 002,7	35 372,1	204 437	46 505,4	15 64
davon: Niederrhein	114	17 826	8 663,4	36 426	16 946,7	3 634,0	26 077	22 760,1	26 050	20 603,0	18 146,1	106 493	21 780,2	9 16
Mittelrhein	65	9 550	4 244,2	10 061	4 522,0	1 715,9	7 965	5 158,3	4 466	3 628,4	3 986,5	32 107	5 702,4	6 42
Main	—	5 986	2 927,0	2 831	1 054,5	1 861,4	12 010	5 763,4	6 819	1 408,4	4 666,4	27 646	6 527,9	5
Oberrhein	3	9 784	6 080,7	7 050	3 237,1	2 954,2	9 413	9 276,1	4 166	2 062,1	6 818,3	30 416	9 772,5	—
Neckar	—	2 781	1 389,6	453	155,6	967,8	3 466	2 199,0	1 075	300,8	1 754,7	7 775	2 722,5	—
Donaugebiet	—	157	28,8	277	38,3	13,4	4 537	1 426,5	5 164	2 115,6	743,6	10 135	757,1	51
Ankunft insgesamt 1952	**596**	**93 812**	**35 421,5**	**99 839**	**37 713,5**	**19 838,2**	**95 197**	**65 791,1**	**80 116**	**51 934,2**	**51 351,9**	**369 560**	**71 190,1**	**24 26**
dar.: in wichtigeren Häfen[1])	182	81 403	32 515,7	71 989	30 818,0	17 920,6	83 273	62 576,5	54 450	43 937,1	48 745,6	291 297	66 666,2	20 6
dagegen insgesamt 1951	449	81 555	29 259,9	86 614	31 908,5	15 700,9	93 663	62 560,9	73 500	49 906,4	48 139,8	335 781	63 840,7	24 3
dar.: in wichtigeren Häfen[1])	326	71 091	26 991,4	62 634	25 953,7	14 266,7	83 676	59 617,5	52 394	41 891,3	45 856,1	270 121	60 122,8	16 9
Abgang														
Elbegebiet	416	16 406	2 736,0	13 833	2 049,4	1 872,7	6 700	2 893,5	3 575	1 385,0	2 008,5	40 930	3 881,2	—
Wesergebiet	1	10 346	3 024,4	11 987	3 257,1	2 182,2	4 592	2 371,5	6 497	2 456,2	1 692,4	33 423	3 874,6	8 9
Mittellandkanalgebiet	—	4 666	1 470,8	3 888	1 400,4	1 112,6	3 542	2 036,4	4 511	2 644,0	1 697,4	16 607	2 810,0	—
Westdeutsches Kanalgebiet	—	16 124	5 580,4	11 984	4 070,6	4 401,1	23 396	18 413,5	11 237	8 773,6	15 707,3	62 741	20 108,4	—
dar.: Rhein-Herne-Kanal	—	7 114	2 986,2	2 789	1 278,2	2 326,5	14 881	12 460,3	3 269	2 765,8	10 737,8	28 053	13 064,3	—
Rheingebiet	163	52 779	24 107,0	49 793	25 037,1	11 515,1	42 603	28 186,7	58 871	44 922,8	22 730,6	204 209	34 245,7	3 53
davon: Niederrhein	56	30 335	13 981,5	23 779	11 574,2	6 587,0	24 322	19 251,3	27 765	24 069,0	15 766,1	106 257	22 353,2	—
Mittelrhein	104	10 282	4 628,2	9 328	4 138,3	2 267,7	4 515	3 662,0	7 912	5 123,6	2 961,8	32 141	5 229,5	2 36
Main	—	3 517	1 398,4	5 293	2 579,1	636,5	7 387	1 773,9	11 443	5 378,9	1 329,9	27 640	1 966,4	1 1
Oberrhein	3	7 892	3 769,2	8 931	5 540,3	1 836,9	4 505	2 420,4	9 070	8 919,9	1 852,3	30 401	3 689,2	—
Neckar	—	753	329,6	2 462	1 205,2	187,0	1 874	1 079,2	2 681	1 431,4	820,5	7 770	1 007,5	—
Donaugebiet	—	307	59,6	130	10,8	29,0	6 676	3 281,5	3 005	242,9	1 787,0	10 118	1 816,0	5
Abgang insgesamt 1952	**580**	**100 628**	**36 978,2**	**91 615**	**35 825,4**	**21 112,7**	**87 509**	**57 183,1**	**87 696**	**60 424,4**	**45 623,1**	**368 028**	**66 735,8**	**13 03**
dar.: in wichtigeren Häfen[1])	156	72 180	29 993,3	79 842	33 033,4	15 633,1	61 722	49 135,4	75 891	57 268,8	38 898,0	289 791	54 531,1	4 5
dagegen insgesamt 1951	471	88 518	31 702,9	77 605	29 117,2	17 508,6	82 197	56 237,2	84 699	56 111,9	44 502,9	333 490	62 011,5	17 0
dar.: in wichtigeren Häfen[1])	316	63 797	25 632,6	68 071	27 027,8	12 775,9	60 939	48 144,3	74 865	53 245,3	37 893,5	267 988	50 669,4	5 8

[1]) Im allgemeinen Häfen mit einem Jahresumschlag von 100 000 t und mehr.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

a) 1936 und 1949 bis 1953 nach Hauptrichtungen und nach Gütergruppen

Hauptrichtung / Gütergruppe	1936		1949		1950		1951		1952		1953[1]	
	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH
nach Hauptrichtungen												
Verkehr in und zwischen den Verkehrsbezirken des Bundesgebietes	43 354,0	44,5	32 962,4	60,1	38 006,0	57,0	47 639,6	57,9	51 900,2	57,8	55 449,8	57,8
Versand des Bundesgebietes	31 145,3[2])	31,9	15 123,5	27,6	19 048,1	28,5	17 984,9	21,8	18 026,2	20,1	20 771,4	21,7
davon nach:												
Berlin[3])	1 173,2	1,2	378,0	0,7	942,3	1,4	626,1	0,8	1 324,5	1,5	1 439,7	1,5
der sowjetischen Besatzungszone[4])	3 034,0	3,1	37,8	0,1	21,8	0,0	129,4	0,2	187,0	0,2	282,8	0,3
dem Ausland	26 915,6	27,6	14 707,7	26,8	18 083,9	27,1	17 229,3	20,9	16 514,6	18,4	19 048,9	19,9
Empfang des Bundesgebietes	22 958,0[2])	23,6	6 755,6	12,3	9 672,0[5])	14,5	16 714,1[6])	20,3	19 820,2[7])	22,1	19 674,4[8])	20,5
davon aus:												
Berlin[3])	164,6	0,2	314,4	0,6	528,6	0,8	276,0	0,3	88,3	0,1	120,0	0,1
der sowjetischen Besatzungszone[4])	3 216,7	3,3	32,3	0,1	87,1	0,1	212,4	0,3	405,6	0,5	489,5	0,5
dem Ausland	19 565,1	20,1	6 408,9	11,7	9 047,6	13,6	16 222,1	19,7	19 321,3	21,5	19 040,4	19,9
Gesamtverkehr	**97 457,4**	**100**	**54 841,5**	**100**	**66 726,1**	**100**	**82 338,5**	**100**	**89 746,6**	**100**	**95 895,5**	**100**
darunter: Seeverkehr der Binnenhäfen	1 698,6	1,7	899,7	1,6	876,3	1,3	1 029,8	1,3	1 167,6	1,3	1 403,0	1,5
außerdem: Durchgangsverkehr	2 795,2	—	3 007,5	—	5 128,4	—	5 772,9	—	5 523,4	—	5 481,4	—
nach Gütergruppen												
Getreide	2 694,8	2,8	4 010,8	7,3	2 403,8	3,6	3 667,7	4,5	3 548,2	4,0	3 060,3	3,2
Ölsaaten, Ölfrüchte	872,9	0,9	319,7	0,6	228,3	0,3	414,8	0,5	363,6	0,4	472,9	0,5
Mehl	803,8	0,8	189,4	0,3	196,5	0,3	291,2	0,4	255,9	0,3	300,1	0,3
Zucker	622,2	0,6	374,1	0,7	542,8	0,8	417,6	0,5	346,2	0,4	302,0	0,3
Eisenerze	12 981,0	13,3	3 584,5	6,5	5 190,3	7,8	7 784,0	9,5	9 801,8	10,9	10 761,3	11,2
Andere Erze	3 539,0	3,6	1 812,6	3,3	2 497,6	3,8	3 553,2	4,3	4 662,7	5,2	4 043,6	4,2
Steinkohlen	34 216,7	35,1	20 674,3	37,7	21 519,8	32,3	25 128,5	30,5	28 313,1	31,5	26 354,7	27,5
Braunkohlen	2 775,2	2,8	3 160,2	5,8	2 949,5	4,4	3 592,5	4,4	3 668,2	4,1	3 524,1	3,7
Mineralöle	2 588,0	2,7	1 529,7	2,8	2 654,1	4,0	3 891,2	4,7	4 225,9	4,7	5 235,6	5,5
Natur- und Kunststeine	4 190,1	4,3	1 110,1	2,0	2 717,8	4,1	3 134,6	3,8	3 396,5	3,8	4 140,3	4,3
Erden, Kies, Sand	10 862,6	11,2	8 452,5	15,4	10 854,4	16,3	14 069,9	17,1	14 382,9	16,0	17 518,7	18,3
Kalk und Zement	1 326,8	1,4	1 366,8	2,5	1 429,7	2,1	1 533,8	1,9	1 522,3	1,7	1 903,2	2,0
Stein- und Siedesalz	1 082,1	1,1	857,1	1,6	1 291,2	1,9	1 420,8	1,7	1 278,8	1,4	1 510,1	1,6
Tonerde, Bauxit, Kryolith	762,8	0,8	111,8	0,2	202,3	0,3	598,1	0,7	887,0	1,0	804,5	0,8
Andere mineralische Rohstoffe	2 404,6	2,5	788,6	1,4	2 096,4	3,1	2 584,2	3,1	2 546,4	2,8	3 259,9	3,4
Chemische Erzeugnisse	1 844,2	1,9	528,0	1,0	1 087,9	1,6	1 236,5	1,5	1 504,2	1,7	1 444,0	1,5
Düngemittel	2 077,7	2,1	648,5	1,2	1 325,5	2,0	1 770,2	2,2	1 620,4	1,8	2 121,4	2,2
Holz	2 352,7	2,4	626,6	1,1	765,8	1,2	989,1	1,2	1 170,0	1,3	1 046,5	1,1
Zellstoff, Papier	835,5	0,9	242,3	0,4	364,5	0,6	422,2	0,5	274,5	0,3	319,4	0,3
Roheisen, Rohstahl	953,7	1,0	389,2	0,7	881,4	1,3	852,1	1,0	1 035,9	1,2	1 385,5	1,4
Alteisen	706,5	0,7	2 273,8	4,2	2 223,4	3,3	1 155,5	1,4	1 043,9	1,2	1 115,4	1,2
Eisen- und Stahlwaren	2 913,5	3,0	649,6	1,2	1 693,1	2,5	1 881,7	2,3	1 782,9	2,0	1 589,8	1,6
NE-Metalle	432,4	0,4	154,6	0,3	203,4	0,3	120,9	0,1	126,9	0,1	170,7	0,2
Übrige Güter	3 618,6	3,7	986,6	1,8	1 406,7	2,1	1 828,2	2,2	1 988,2	2,2	3 511,8	3,7
Gesamtverkehr (ohne Durchgangsverkehr)	**97 457,4**	**100**	**54 841,5**	**100**	**66 726,1**	**100**	**82 338,5**	**100**	**89 746,6**	**100**	**95 895,5**	100

[1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Einschließlich 22 650 t Versand nach und 11 622 t Empfang aus dem Saargebiet. — [3]) Ab 1950 nur West-Berlin. — [4]) Zum Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone ist auch der Verkehr mit den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung und ab 1950 auch der Verkehr mit Ost-Berlin gezählt worden. — [5]) Darunter Empfang aus dem Saargebiet 8 733 t. — [6]) Desgl. 3 365 t. — [7]) Desgl. 4 953 t. — [8]) Desgl. 24 450 t.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

b) 1952 nach Verkehrsbezirken

1 000 t

Nr.	Verkehrsbezirk	Versand und Empfang in den Verkehrsbezirken des Bundesgebietes (Gesamtumschlag)		Versand und Empfang im Verkehr der Bezirke des Bundesgebietes untereinander: Lokalverkehr (Verkehr innerhalb der Bezirke)	untereinander: Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken)		mit West-Berlin		mit Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone		mit dem Ausland	
				V = E	V	E	V	E	V	E	V	E
		1951	1952	1952								
1	Lübeck	457,4	511,4	—	67,1	430,0	3,9	5,4	—	3,3	—	1,6
2	Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet	196,4	332,7	8,2	70,9	228,8	2,9	0,2	—	—	13,5	0,0
3/4	Unterelbegebiet und schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	997,5	967,8	21,8	499,9	421,1	3,3	—	—	—	—	—
5	Hamburg	4 432,7	4 921,1	—	1 540,4	1 520,4	920,9	39,8	187,0	335,7	197,2	179,6
6/7	Elbe und ihre Seitenwasserstraßen oberhalb von Hamburg und Lübeck	1 316,9	1 440,7	18,9	836,2	545,8	15,0	—	—	—	—	6,0
8	Unterwesergebiet (ohne Bremen)	2 213,3	2 414,7	108,5	1 319,2	869,0	—	—	—	—	1,7	7,8
9	Bremen	3 268,4	3 657,2	0,6	1 567,9	2 067,8	—	—	—	0,3	2,4	17,6
10	Mittelweser zwischen Minden und Bremen	486,7	864,1	30,4	389,7	412,9	—	—	—	—	—	0,8
11/13	Oberweser ab Minden sowie Werra und Fulda	1 218,2	1 370,1	249,6	527,1	333,3	0,2	—	—	0,5	0,6	9,2
14	Mittellandkanal zwischen Rühen und Peine (je einschl.)	3 148,3	3 516,6	3,5	1 198,4	2 125,4	43,9	1,4	—	—	130,6	10,1
15	Mittellandkanal zwischen Peine und Minden (je ausschl.), ohne Hannover	1 278,7	1 504,1	0,3	663,8	692,4	—	—	—	—	138,5	8,8
16	Hannover	737,3	825,0	0,5	144,9	615,1	—	—	—	—	44,8	19,2
17	Mittellandkanal zwischen Minden (einschl.) und Bergeshövede (ausschl.)	825,8	851,3	4,7	343,4	472,6	—	2,5	—	—	7,9	15,5
18	Emden	3 903,9	4 649,7	—	3 080,3	1 562,0	0,1	—	—	—	2,3	5,2
19	Jade- und Huntegebiet	516,9	670,5	38,4	22,2	564,7	—	—	—	—	0,9	5,9
20	Dortmund-Ems-Kanal und Ems unterhalb Bergeshövede (ohne Emden)	430,5	614,2	2,5	378,0	193,3	—	—	—	—	32,4	5,6
21	Dortmund-Ems-Kanal nördlich der Lippe bis Bergeshövede (einschl.)	957,2	863,9	3,0	166,0	606,7	—	—	—	—	54,9	30,2
24	Rhein-Herne-Kanal, Ruhrkanal usw.	13 638,4	15 215,1	321,7	7 022,3	2 410,3	170,9	16,9	—	0,2	3 559,6	1 391,6
25	Wesel-Datteln-Kanal	942,8	990,3	5,7	741,0	118,8	23,6	—	—	—	79,8	15,7
26	Datteln-Hamm-Kanal	1 928,5	2 184,9	25,1	744,4	938,8	29,3	0,2	—	—	170,7	251,4
27	Dortmund	3 782,9	4 684,1	—	832,1	3 099,3	22,5	8,4	—	0,6	101,8	619,3
28	Essen	1 606,9	1 933,7	1,4	940,3	193,9	43,6	1,8	—	—	594,6	156,6
29	Niederrhein unterhalb des Ruhrgebietes	6 939,8	7 617,1	768,7	3 401,5	281,2	—	—	—	—	2 226,3	170,7
30	Duisburg	18 597,0	19 828,8	793,9	4 222,0	4 336,0	10,6	7,5	—	63,8	3 325,6	6 275,5
31	Rheinhäfen des Ruhrgebietes (ohne Duisburg)	6 136,7	7 288,4	177,1	2 267,0	1 404,4	22,5	3,2	—	—	1 039,9	2 197,1
32/33	Niederrhein um Düsseldorf	4 705,5	4 469,6	575,7	747,2	870,8	4,2	0,6	—	—	388,6	1 306,7
34/37	Niederrhein um Köln	7 831,9	7 845,2	158,0	4 386,8	1 001,6	6,8	0,4	—	—	737,2	1 396,3
38	Mittelrhein von Lülsdorf bis Koblenz	3 625,4	3 828,9	6,1	1 559,7	1 719,2	—	—	—	—	445,5	92,3
39	Mittelrhein von unterhalb Koblenz bis unterhalb Bingen	1 912,1	1 946,1	120,4	843,5	611,7	—	—	—	—	158,3	91,8
40	Mosel	1,4	1,7	—	0,5	0,2	—	—	—	—	1,0	—
41	Lahn	239,6	302,8	0,1	277,1	25,5	—	—	—	—	0,0	—
42/43	Mittelrhein um Mainz und Wiesbaden	5 290,2	5 116,5	551,3	1 262,8	1 997,7	0,3	—	—	0,2	260,6	492,2
44	Ludwigshafen	3 052,2	3 545,6	—	253,0	2 395,6	—	—	—	0,2	225,1	671,7
45	Mannheim	4 589,0	5 175,5	—	370,9	3 405,2	—	—	—	—	220,9	1 178,5
46/47	Oberrhein um Karlsruhe	4 039,3	3 708,9	111,3	1 948,0	1 178,3	—	—	—	—	47,6	312,2
48	Oberrhein um Kehl	322,6	800,7	—	264,4	214,2	—	—	—	—	217,2	104,9
49	Oberrhein von oberhalb Kehl bis Weil	171,8[1]	214,6[2]	0,0	57,7	84,7	—	—	—	—	42,5	24,8
50	Hochrhein und Bodensee	129,7	114,2	—	23,5	77,1	—	—	—	—	4,9	8,7
52/54	Neckar	3 898,9	3 720,5	216,7	685,6	1 856,5	—	—	—	—	95,7	649,2
55	Main in Hessen (ohne Frankfurt)	755,7	746,8	—	150,9	402,4	—	—	—	—	102,4	91,1
56	Frankfurt	3 265,9	3 246,0	12,9	256,4	2 401,5	—	—	—	0,7	91,6	470,1
58	Main um Aschaffenburg	1 037,1	1 123,4	20,9	99,0	846,4	—	—	—	—	8,8	127,5
59	Main um Würzburg	2 550,1	2 570,4	82,4	701,2	1 396,4	—	—	—	—	38,8	269,1
60	Main oberhalb von Würzburg	747,7	868,1	308,6	153,0	98,0	—	—	—	—	—	—
61/62	Ludwigkanal in Mittel- und Oberfranken	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63/66	Donau nebst Zuflüssen usw.	1 852,2	2 584,0	124,6	—	—	—	—	—	—	1 701,9	633,0
	Gesamtverkehr einschl.[3]) (Doppelzählung)	**129 978,1[1])**	**141 646,8[2])**	**4 873,2**	**47 027,1**	**47 027,1**	**1 324,5**	**88,3**	**187,0**	**405,6**	**16 514,6**	**19 321,3**
	ohne[4]) (zählung)	**82 338,5[1])**	**89 746,6[2])**	**4 873,2**	**47 027,1**		**1 324,5**	**88,3**	**187,0**	**405,6**	**16 514,6**	**19 321,3**
	dagegen 1951	82 338,5[1])	—	5 088,9	42 550,6		626,1	276,0	129,4	212,4	17 229,3	16 222,1

V = Versand, E = Empfang.

[1]) Einschl. Empfang aus dem Saargebiet 3 565 t. — [2]) Einschl. Empfang aus dem Saargebiet 4 953 t. — [3]) Einschl. des Seeverkehres der Binnenhäfen. Einschl. der Doppelzählungen beim Lokal- und Wechselverkehr (Verkehr in und zwischen den Bezirken des Bundesgebietes), da in der Zusammenfassung der Ergebnisse der einzelnen Verkehrsbezirke zum Bundesgebiet Versand=Empfang ist. — [4]) Gesamtverkehr=Gesamtbeförderung (ohne Doppelzählungen und ohne Durchgangsverkehr).

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

c) 1952 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1 000 t

Gütergattung	Versand nach				Empfang aus			Durchgangsverkehr	Beförderte Güter insgesamt[1])	Dagegen	
	dem Bundesgebiet	West-Berlin	Ost-Bln. u. der sowjetischen Besatzungszone	dem Ausland	West-Berlin	Ost-Bln. u. der sowjetischen Besatzungszone	dem Ausland			1951	1950
Fische, auch Zubereitungen	2,8	0,0	0,1	0,2	—	—	3,1	1,4	7,7	9,4	12,5
Fleisch, auch Zubereitungen	0,2	—	—	0,4	—	—	0,1	1,8	2,5	2,9	1,1
Milch und Rahm	0,2	—	—	0,1	—	—	—	0,5	0,7	2,0	9,7
Eier	0,0	—	—	—	—	—	0,0	—	0,0	0,1	0,0
Weizen	1 308,7	87,8	—	13,7	0,4	—	423,8	249,1	2 083,4	2 531,6	1 687,6
Roggen	284,1	48,8	—	2,6	—	—	103,1	1,1	439,7	412,2	289,4
Gerste	519,0	17,0	—	5,1	0,2	4,0	261,3	150,0	956,5	516,6	317,1
Hafer	62,6	1,2	—	3,5	—	—	32,9	125,8	226,0	157,1	197,6
Mais	248,8	1,2	—	5,2	0,2	—	113,2	106,8	475,5	635,0	485,4
Reis	9,6	2,1	—	1,1	0,3	—	21,0	14,2	48,3	80,9	62,5
Hülsenfrüchte	44,6	1,9	—	1,8	0,1	—	54,4	9,3	112,0	76,1	52,8
Gemüse	6,4	—	—	—	—	—	1,6	0,1	8,0	7,2	10,2
Obst, Südfrüchte	12,6	0,7	—	0,1	—	—	5,4	2,0	20,8	15,3	18,9
Kartoffeln	2,5	—	—	—	—	—	0,8	0,4	3,7	1,7	15,6
Zuckerrüben	3,7	—	—	—	—	—	0,8	0,1	4,6	28,1	26,1
Ölsaaten, Ölfrüchte	17,2	0,4	87,0	25,2	0,0	—	233,7	23,5	387,1	458,1	292,4
Kaffee	0,2	0,0	—	0,7	—	—	0,9	21,4	23,3	18,4	27,0
Rohtabak	0,4	—	3,4	1,9	—	—	8,4	4,8	19,1	9,1	10,5
Tee	0,0	—	—	0,0	—	—	0,1	0,1	0,2	0,5	1,1
Kakao	1,4	—	—	0,4	—	—	1,1	8,6	11,5	21,7	7,7
Milcherzeugnisse	25,9	7,4	—	0,3	0,0	—	0,1	6,1	39,9	36,7	17,0
Speisefette, außer Butter	2,3	11,7	0,3	1,1	4,1	—	6,3	5,5	31,4	52,7	80,8
Andere pflanzliche und tierische Fette u. Öle	54,0	3,2	—	3,5	1,0	—	156,0	17,4	235,1	205,5	204,6
Roggen- und Weizenmehl	125,2	5,1	—	42,1	0,3	0,3	1,4	3,8	178,2	210,4	131,6
Malz	10,5	0,1	—	0,3	—	—	22,7	4,1	37,7	16,1	12,6
Stärke	14,7	0,3	—	0,1	—	—	12,9	8,6	36,7	32,4	39,0
Rohzucker	127,9	1,9	—	—	—	—	2,2	11,0	143,0	193,7	353,7
Verbrauchszucker	41,6	3,2	—	0,9	—	61,6	106,9	89,4	303,6	327,7	395,1
Wein, Most	1,9	—	—	5,2	—	—	9,9	2,2	19,2	23,6	13,7
Bier	0,6	0,2	—	1,5	1,9	—	0,5	5,5	10,3	5,2	2,8
Spiritus	0,4	—	—	—	—	—	0,0	—	0,4	0,1	2,1
Andere Nahrungs- und Genußmittel	17,1	0,3	1,4	13,7	0,0	0,5	9,7	14,2	57,1	58,0	121,3
Kleie und Futtermehl aus Getreide	59,8	—	—	0,4	19,0	—	2,3	5,1	86,7	99,3	75,7
Ölkuchen	54,2	0,2	—	7,1	0,1	—	90,2	7,6	159,4	147,4	50,1
Rauhfutter	—	—	—	0,1	—	—	0,0	0,4	0,5	0,3	0,7
Stroh	—	—	—	—	—	—	—	0,2	0,2	2,3	29,3
Andere Futtermittel	61,4	0,5	1,1	16,0	1,1	—	32,9	16,2	129,2	198,9	171,0
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	7,9	0,9	1,8	14,0	0,1	—	56,4	19,4	100,5	124,9	113,8
Eisenerze, Manganerze	3 903,5	—	—	179,3	—	—	5 719,0	7,3	9 809,1	7 790,3	5 193,3
Schwefelkies	80,5	0,4	54,6	32,9	—	—	967,3	47,3	1 183,0	892,4	570,2
Schwefelkiesabbrände	360,9	—	—	—	—	—	960,3	2,5	1 323,6	1 001,0	707,6
Kupfererze	444,8	—	—	0,5	—	—	851,2	0,0	1 296,5	1 103,4	1 008,2
Andere Erze	51,4	—	—	26,1	—	—	203,0	3,5	283,9	226,6	155,8
Eisenschlacken zur Verhüttung	311,5	—	—	12,2	0,5	—	304,8	0,1	629,1	394,4	76,1
Steinkohlen	12 555,8	871,2	—	6 835,5	—	—	3 029,7	1 298,8	24 595,2[2])	22 565,6	19 963,3
Steinkohlenbrikette	76,6	—	—	0,9	—	—	0,1	0,3	78,0	96,5	83,2
Steinkohlenkoks	3 594,9	182,6	—	946,6	—	—	214,1	158,5	5 097,5[3])	4 128,6	2 841,9
Rohbraunkohlen	295,1	0,8	—	1,7	—	—	13,5	—	311,2	373,6	66,6
Braunkohlenbrikette	2 975,1	7,1	—	357,6	—	—	15,6	1,7	3 357,2	3 216,2	2 884,9
Braunkohlenkoks	1,4	—	—	—	—	—	0,0	—	1,5	8,0	1,6
Torf	61,4	0,3	—	33,0	—	—	13,5	—	108,1	157,6	80,0
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	759,3	—	—	0,5	—	—	831,3	1,0	1 592,2	1 658,1	904,0
Benzin	701,7	2,7	—	32,9	1,7	—	305,1	304,4	1 348,4	1 188,6	996,4
Benzol	87,5	—	—	20,2	—	—	17,5	11,9	137,0	89,1	65,7
Gasöl, Dieselöl	395,7	6,2	—	18,8	—	—	377,1	407,6	1 205,2	1 009,2	905,5
Andere Mineralölderivate und -rückstände	310,3	4,2	0,3	203,7	0,4	2,9	146,2	249,5	917,4	848,1	560,8
Rohe und bearbeitete Natursteine	2 649,4	0,8	—	422,7	—	5,0	6,8	3,2	3 087,9	2 819,1	2 409,0
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	11 478,4	21,5	—	2 792,9	4,0	0,9	80,3	34,8	14 412,7	14 085,0	10 867,7
Kalk und Gips, außer zum Düngen	88,3	—	—	39,6	—	—	0,9	0,1	128,8	181,2	135,9
Zement, Mörtel	905,4	13,3	—	411,6	—	25,3	38,0	2,3	1 395,8	1 354,8	1 303,6
Müll, Schutt (einschl. Bauschutt) u. dergl.	0,6	—	—	4,5	—	—	—	—	5,0	3,3	.
Stein- und Siedesalz	907,8	—	—	370,1	—	0,9	0,1	3,7	1 282,5	1 422,9	1 294,8
Tonerde, Bauxit, Kryolith	261,0	—	—	18,4	—	1,7	606,0	9,0	896,0	604,4	203,9
Andere mineralische Rohstoffe	1 909,0	6,1	5,0	329,3	0,9	10,3	285,7	62,5	2 608,9	2 635,7	2 172,5

Anmerkungen auf Seite 338.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

c) 1952 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1 000 t

Gütergattung	Versand nach				Empfang aus			Durchgangsverkehr	Beförderte Güter insgesamt[1]	Dagegen	
	dem Bundesgebiet	West-Berlin	Ost-Bln. u. der sowjetischen Besatzungszone	dem Ausland	West-Berlin	Ost-Bln. u. der sowjetischen Besatzungszone	dem Ausland			1951	1950
Rohphosphate	58,7	—	27,7	16,9	—	—	414,0	20,1	537,4	251,0	
Schwefelsäure	250,2	—	—	0,4	—	—	50,8	0,1	301,5	236,8	310,3
Soda, Ätznatron, Pottasche	94,8	—	0,5	58,9	—	0,5	1,2	109,4	265,2	328,5	262,5
Farbstoffe, Farben und Lacke	24,0	0,6	—	35,9	—	—	2,7	2,1	65,3	93,7	68,7
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	419,3	1,0	0,0	510,3	3,5	1,0	48,7	67,5	1 051,3	759,5	611,6
Düngekalk	3,0	—	—	4,0	—	—	0,8	—	7,8	1,6	11,7
Thomasmehl	9,6	—	—	1,0	—	—	72,4	—	83,1	49,7	58,7
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	3,6	—	—	7,8	—	—	20,7	1,3	33,5	174,7	122,8
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	273,3	—	0,8	393,2	—	231,8	30,8	829,7	1 759,6	1 492,3	1 339,4
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	29,5	—	0,5	431,9	2,2	57,7	18,1	2,7	542,7	737,1	563,3
Mischdünger	4,2	—	—	9,3	—	—	—	29,5	43,1	18,1	8,7
Andere Düngemittel	5,7	—	—	5,0	—	—	3,3	0,4	14,3	20,7	17,2
Pflanzliche Gerbmittel	0,4	—	—	0,5	—	—	5,9	0,4	7,2	11,2	10,4
Häute, Felle	0,2	—	—	7,5	—	—	5,0	3,5	16,2	9,6	10,0
Leder	0,0	—	—	0,1	—	—	0,3	0,1	0,6	0,3	1,5
Wolle	1,0	—	—	0,3	—	—	0,4	2,4	4,0	6,3	7,6
Baumwolle	15,2	0,1	1,0	1,7	—	—	22,6	26,2	66,7	54,2	64,6
Andere Spinnstoffe	12,7	—	1,1	8,1	—	0,1	6,3	4,5	32,8	27,9	21,9
Garne	0,2	—	—	0,1	—	—	0,1	0,1	0,5	2,5	2,9
Lumpen	0,1	—	—	0,9	—	—	2,3	1,6	4,9	4,6	5,4
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	82,3	—	—	4,5	—	—	126,1	108,6	321,4	303,8	266,3
Papierholz, Faserholz	7,5	—	—	1,0	—	—	345,8	37,0	391,1	534,2	269,9
Grubenholz	82,4	—	—	1,0	0,6	—	323,8	15,4	423,1	67,5	72,2
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	2,1	—	—	0,5	—	—	9,1	5,0	16,7	11,5	10,2
Hölzerne Schwellen	4,6	—	—	1,5	—	—	1,0	6,2	13,3	7,2	4,0
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	50,7	—	—	13,4	—	—	112,4	10,6	187,2	216,8	264,6
Holzwaren	0,9	—	—	3,7	—	—	1,3	3,5	9,4	19,2	6,8
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	109,2	0,1	—	22,3	—	—	84,5	80,1	296,2	413,2	354,7
Papier, Pappe	12,7	—	—	11,2	0,0	—	34,6	11,6	70,1	105,0	74,4
Betonwaren	8,6	—	—	5,8	—	—	3,1	0,1	17,6	16,7	14,4
Künstliche Steine, Platten, Röhren	211,4	0,1	—	68,1	0,4	—	14,3	2,7	297,0	303,4	297,5
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	3,7	—	—	2,5	—	—	1,6	2,4	10,2	9,2	7,1
Glas, Glaswaren	0,5	—	—	18,2	0,0	—	14,7	6,6	40,1	55,4	25,1
Roheisen, Eisenlegierungen	313,2	—	—	238,1	0,2	—	364,7	47,9	964,1	816,1	828,3
Halbzeug und Blöcke aus Stahl	40,9	—	—	9,5	—	—	69,3	8,1	127,8	124,7	130,
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	797,4	—	—	185,7	43,5	0,3	17,0	7,4	1 051,4	1 160,7	2 239,
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	6,3	—	—	40,1	—	—	0,8	17,2	64,4	140,9	161,
Stab- und Formeisen und -stahl	245,9	—	—	289,0	0,5	0,1	139,4	220,9	895,8	755,6	634
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	21,8	—	—	190,1	—	—	69,1	67,0	348,0	521,9	404,
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	60,7	—	—	255,6	—	—	3,4	58,2	377,8	405,6	301,
Eisen- und Stahldraht	130,4	—	—	98,5	—	—	28,7	55,6	313,2	391,7	321,
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	1,6	0,1	—	9,1	—	—	0,2	4,6	15,6	96,0	50,
Maschinen, Apparate	5,3	0,0	—	37,5	0,4	—	3,6	17,6	64,5	55,8	65.
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	10,0	—	—	46,3	0,0	—	0,4	4,2	60,9	56,0	36,
Andere Eisen- und Stahlwaren	9,5	0,0	—	63,5	0,0	—	15,0	10,7	98,7	142,5	111
Rohkupfer, Kupferlegierungen	19,8	—	—	1,3	—	—	13,9	23,4	58,4	65,9	79,
Rohzink, Zinklegierungen	8,4	—	—	11,2	—	—	8,6	9,1	37,3	30,0	38,
Rohblei, Bleilegierungen	8,3	0,2	—	9,0	—	—	3,9	5,7	27,1	39,6	61,
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	1,2	—	—	5,3	—	—	2,5	5,9	14,9	9,6	33.
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	0,3	—	—	1,6	—	—	5,2	1,8	8,8	10,0	10,
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	2,2	—	—	0,4	—	—	10,9	0,6	14,1	13,6	20,
NE-Metallhalbzeug	1,0	—	—	3,9	—	—	0,9	3,4	9,3	11,5	8.
NE-Metallwaren	0,6	—	—	6,1	—	—	0,2	0,7	7,6	3,6	6.
Fahrzeuge aller Art	1,9	0,3	—	48,9	0,0	0,0	3,0	0,6	54,7	75,5	49
Nicht bes. gen. Industrieerzeugnisse	108,8	4,1	—	18,1	0,1	0,5	9,4	10,6	151,6	150,6	182
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	12,1	4,3	0,4	32,1	0,0	—	2,3	0,7	52,0	90,3	85
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen	12,5	0,2	—	6,9	0,5	0,0	7,0	2,2	29,3	26,8	22.
Nicht bes. gen. Güter des Besatzungsverkehres	—	—	—	—	—	—	0,1	—	0,1	0,6	10
Gesamtverkehr	51 900,2	1 324,5	187,0	16 514,6	88,3	405,6	19 321,3	5 523,4	95 270,0[4]	88 111,4	71 854

[1]) Einschl. des Seeverkehres der Binnenhäfen. — [2]) Einschl. Empfang aus dem Saargebiet 4 190 t. — [3]) Desgl. 763 t. — [4]) Desgl. 4 953

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

d) Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1936 und 1949 bis 1952*)

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1936		1949		1950		1951		1952	
		1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH
Verkehr der deutschen Rheinhäfen untereinander	V = E	14 554	*19,6*	11 546	*26,1*	12 765	*22,5*	15 126	*21,8*	15 960	*22,0*
mit anderen deutschen Häfen[1])	V	5 693	*7,7*	4 624	*10,5*	6 363	*11,3*	8 336	*12,0*	8 862	*12,2*
	E	4 299	*5,8*	3 862	*8,7*	5 009	*8,9*	6 448	*9,3*	6 876	*9,5*
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen	V	18 310	*24,6*	8 141	*18,4*	9 352	*16,5*	8 700	*12,6*	7 552	*10,4*
	E	15 053	*20,2*	5 239	*11,9*	6 803	*12,0*	11 271	*16,3*	13 712	*18,9*
mit französischen Rheinhäfen und der Schweiz	V	1 644	*2,2*	1 427	*3,2*	1 424	*2,5*	1 533	*2,2*	1 679	*2,3*
	E	988	*1,3*	143	*0,3*	308	*0,5*	527	*0,8*	483	*0,7*
mit anderen außerdeutschen Häfen[1])	V	—	—	—	—	12	*0,0*	21	*0,0*	9	*0,0*
	E	—	—	—	—	15	*0,0*	22	*0,0*	22	*0,0*
Verkehr der deutschen Nichtrheinhäfen über den Rhein[1]) untereinander[1])	V = E	994	*1,3*	1 128	*2,6*	1 853	*3,3*	2 433	*3,5*	2 295	*3,1*
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen	V	5 707	*7,7*	3 478	*7,9*	5 608	*9,9*	4 560	*6,6*	4 490	*6,2*
	E	2 433	*3,3*	749	*1,7*	1 395	*2,5*	3 568	*5,2*	4 007	*5,5*
mit französischen Rheinhäfen und der Schweiz[1])	V	265	*0,4*	753	*1,7*	349	*0,6*	516	*0,7*	647	*0,9*
	E	169	*0,2*	13	*0,0*	43	*0,1*	117	*0,2*	63	*0,1*
Internationaler Durchgangsverkehr	zu Tal	736	*1,0*	954	*2,2*	2 565	*4,5*	2 205	*3,2*	2 023	*2,8*
	zu Berg	2 060	*2,8*	2 054	*4,6*	2 563	*4,5*	3 567	*5,2*	3 499	*4,8*
Rhein-See-Verkehr	zu Tal	825	*1,1*	62	*0,1*	103	*0,2*	166	*0,2*	206	*0,3*
	zu Berg	561	*0,8*	56	*0,1*	85	*0,2*	120	*0,2*	196	*0,3*
Insgesamt...		74 325[2])	*100*	44 229	*100*	56 624[3])	*100*	69 239[4])	*100*	72 588[5])	*100*

*) Ohne den Verkehr der französischen Rheinhäfen untereinander und dieser Häfen mit Basel, jedoch einschließlich des Mündungsverkehres (das ist der Verkehr der an den Mündungen von Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins gelegenen Rheinhäfen von und nach diesen Wasserstraßen), der in der Tonnenkilometerstatistik nicht enthalten ist. — [1]) Ohne Rhein-See-Verkehr. — [2]) Darunter Verkehr mit dem Saargebiet: 34 312 t. — [3]) Desgl. 8 733 t. — [4]) Desgl. 3 565 t. — [5]) Desgl. 4 953 t.

4. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen

a) 1951 und 1952 nach dem Heimatstaat der Schiffe*)

Heimatstaat der Schiffe	1951[1])				1952			
	Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr		Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Beförderte Güter (1000 t)								
Deutschland	56 943	*64,6*	56 546	*68,7*	61 466	*64,5*	61 248	*68,3*
Belgien	3 907	*4,4*	3 465	*4,2*	3 888	*4,1*	3 499	*3,9*
Frankreich	3 461	*3,9*	1 860	*2,3*	4 047	*4,3*	2 347	*2,6*
Niederlande	19 746	*22,4*	17 619	*21,3*	21 277	*22,3*	19 289	*21,5*
Österreich	1 016	*1,2*	1 016	*1,2*	1 358	*1,4*	1 358	*1,5*
Schweiz	2 308	*2,6*	1 122	*1,4*	2 415	*2,5*	1 194	*1,3*
Tschechoslowakei	398	*0,5*	398	*0,5*	391	*0,4*	391	*0,4*
Übrige	332	*0,4*	313	*0,4*	428	*0,5*	421	*0,5*
Insgesamt...	88 111	*100*	82 339	*100*	95 270	*100*	89 747	*100*
Geleistete Tonnenkilometer (Mill.)[2])								
Deutschland	12 879	*61,2*	12 641	*72,7*	13 770	*61,3*	13 633	*71,9*
Belgien	806	*3,8*	522	*3,0*	793	*3,5*	543	*2,8*
Frankreich	1 483	*7,0*	555	*3,2*	1 709	*7,6*	734	*3,9*
Niederlande	4 280	*20,3*	2 892	*16,6*	4 439	*19,8*	3 149	*16,6*
Österreich	180	*0,9*	180	*1,1*	241	*1,1*	241	*1,3*
Schweiz	1 292	*6,1*	488	*2,8*	1 364	*6,1*	536	*2,8*
Tschechoslowakei	58	*0,3*	58	*0,3*	57	*0,3*	57	*0,3*
Übrige	69	*0,4*	56	*0,3*	79	*0,3*	74	*0,4*
Insgesamt...	21 047	*100*	17 392	*100*	22 452	*100*	18 967	*100*
Mittlere Transportweite (km)								
Deutschland	226,2	—	223,6	—	224,0	—	222,6	—
Belgien	206,3	—	150,6	—	204,0	—	155,2	—
Frankreich	428,5	—	298,4	—	422,3	—	312,7	—
Niederlande	217,2	—	164,3	—	208,6	—	163,4	—
Österreich	177,2	—	177,2	—	177,5	—	177,5	—
Schweiz	559,8	—	434,9	—	564,8	—	448,9	—
Tschechoslowakei	145,7	—	145,7	—	145,8	—	145,8	—
Übrige	190,5	—	169,3	—	184,6	—	175,8	—
Insgesamt...	238.8	—	211,2	—	235,7	—	211,3	—

*) Einschl. des Seeverkehres der Binnenhäfen, jedoch ohne den Verkehr der französischen Rheinhäfen untereinander und dieser Häfen mit Basel. — [1]) Gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1953 teilweise berichtigte Zahlen. — [2]) Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten Tonnenkilometer.

4. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen*)

b) 1952 nach Wasserstraßenabschnitten

Wasserstraße	Länge	Beförderte Güter		Geleistete Tonnenkilometer		Mittlere Transportweite	Verkehrsdichte
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	auf ausländischen Schiffen		
	km	1 000 t		Mill. tkm		km	1000 t je km
Elbegebiet							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	146	3 742,9	391,7	390,3	57,1	104,3	2 672,9
Elbe von Hamburg bis zur Seegrenze	105	1 912,2	11,0	124,0	0,6	64,9	1 181,3
Elbe-Lübeck-Kanal	67	1 146,1	1,9	43,6	0,1	38,0	650,0
Schwinge ab Stade	5	13,2	—	0,1	—	5,0	13,2
Pinnau ab Ütersen	22	58,5	—	0,7	—	12,0	31,9
Krückau ab Elmshorn	12	44,4	—	0,5	—	12,0	44,4
Stör i. H. ab Rensing	52	424,7	—	11,8	—	27,8	227,0
Nord-Ostsee-Kanal und Kieler Förde	104	631,1	7,3	54,9	0,8	86,9	527,5
Eider	120	21,9	—	1,8	—	82,3	15,1
Übrige Wasserstraßen[1])	163	116,5	0,0	1,9	0,0	.	.
Wesergebiet							
Weser mit Fulda von Kassel bis Minden	233	867,0	1,1	52,3	0,0	60,3	224,4
Weser von Minden bis Bremen	164	2 367,6	2,9	298,7	0,4	126,2	1 821,6
Weser von Bremen bis zur Seegrenze	78	4 119,4	40,2	139,9	1,1	33,9	1 793,0
Aller bis Celle	117	23,6	0,5	0,1	0,0	4,0	0,8
Hunte ab Oldenburg	26	2 629,6	37,0	68,4	1,0	26,0	2 629,4
Mittellandkanalgebiet							
Mittellandkanal von Braunschweig bis Rühen	37	760,7	1,5	26,4	0,0	34,7	712,4
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	119	6 272,4	229,0	588,5	20,5	93,8	4 945,6
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	102	7 250,9	254,5	690,9	24,9	95,3	6 773,3
Zweigkanal nach Hallendorf	18	2 126,9	26,9	30,3	0,4	14,2	1 682,8
Zweigkanal nach Hildesheim	15	484,4	69,8	7,0	1,0	14,5	467,3
Zweigkanal nach Linden	11	419,1	10,0	4,3	0,1	10,3	393,2
Zweigkanal nach Osnabrück	14	600,5	13,4	7,8	0,2	13,0	557,6
Westdeutsches Kanalgebiet							
Ruhr ab Mülheim	14	1 010,0	338,0	9,4	3,1	9,3	670,9
Rhein-Herne-Kanal mit Fortsetzung bis Datteln	51	19 021,8	3 583,5	528,8	88,9	27,8	10 368,2
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	19	4 642,6	616,1	77,8	10,5	16,8	4 093,1
Lippekanal von Datteln bis Wesel	62	6 719,9	1 438,0	376,5	86,0	56,0	6 072,1
Lippekanal von Ahlen bis Datteln	44	2 161,6	386,3	57,0	10,7	26,4	1 296,0
Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Bergeshövede	89	13 184,0	448,7	1 123,5	37,8	85,2	12 623,6
Dortmund-Ems-Kanal von Bergeshövede bis Herbrum	105	8 411,9	195,9	813,4	17,1	96,7	7 747,1
Dortmund-Ems-Kanal von Herbrum bis Emden	56	5 156,9	115,0	285,6	6,4	55,4	5 099,2
Dollart (Emden bis Seegrenze)[2])	13	383,5	59,9	5,0	0,8	13,0	383,5
Ems-Vechte-Kanal bis zum Süd-Nord-Kanal	20	51,0	18,4	1,0	0,4	19,0	48,4
Süd-Nord-Kanal	46	45,9	24,5	0,9	0,4	19,1	19,1
Haren-Rütenbrocker-Kanal	14	35,2	28,0	0,5	0,4	14,0	35,2
Küstenkanal	70	2 759,5	42,0	187,3	2,9	67,9	2 675,8
Ems-Hunte-Wasserstraße von Leer bis Küstenkanal	42	10,3	—	0,3	—	28,9	7,1
Ems-Jade-Kanal	70	58,2	0,8	3,8	0,1	64,9	54,0
Piccardie-Coeverden-Kanal	25	24,0	24,0	0,6	0,6	25,0	24,0
Übrige Wasserstraßen[3])	30	6,0	—	0,0	—	6,5	1,3
Rheingebiet							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederl. Grenze	713	71 111,1	31 270,2	14 854,9	7 867,7	208,9	20 834,4
Neckar ab Lauffen	128	3 505,0	396,2	347,9	43,1	99,3	2 717,8
Main oberhalb Würzburg	143	559,5	1,3	12,1	0,0	21,6	84,5
Main von Würzburg bis Aschaffenburg	168	2 705,4	223,6	373,7	35,4	138,1	2 224,4
Main unterhalb Aschaffenburg bis zum Rhein	87	7 034,2	917,9	416,1	49,2	59,2	4 782,7
Lahn ab Steeden	68	300,0	53,7	16,1	3,0	53,7	236,8
Mosel ab Grenze	242	1,7	0,8	0,0	0,0	22,5	0,2
Spoykanal ab Kleve	9	120,3	61,4	1,1	0,6	9,0	120,3
Donaugebiet							
Donau von Kelheim bis zur österr. Grenze	213	2 459,8	1 748,4	414,8	309,3	168,6	1 947,3
Gesamtverkehr 1952	—	**95 269,9**	**33 804,1**	**22 451,9**	**8 682,4**	**235,7**	.
darunter: Durchgangsverkehr	—	5 523,4	5 305,2	3 484,7	3 348,4	630,9	.
Gesamtverkehr 1951	—	**88 111,4**	**31 168,7**	**21 046,9**	**8 168,0**	**238,8**	.
darunter: Durchgangsverkehr	—	5 772,9	5 375,7	3 655,4	3 417,0	633,2	.

*) Einschl. des Durchgangsverkehres und des Seeverkehres der Binnenhäfen, jedoch ohne die jenseits der Seegrenzen und ohne die im Verkehr französischer und schweizerischer Rheinhäfen untereinander geleisteten Tonnenkilometer. — [1]) Schlei, Oste ab Bremervörde und Lesum-Hamme-Oste-Kanal. — [2]) Wegen Verlegung der Seegrenze ab 1952 nur 13 km (bis einschl. 1951: 30 km). — [3]) Nordgeorgsfehnkanal.

5. Güterumschlag in den Binnenhäfen 1936, 1952 und 1953

Ein- und Ausladungen in 1 000 t

Wasserstraßengebiet Hafen	1936[1]	1952			1953[2]		
		insgesamt	davon Einladungen	davon Ausladungen	insgesamt	davon Einladungen	davon Ausladungen
Elbegebiet	(10 598,5)	7 185,5	3 881,2	3 304,4	7 174,0	3 773,7	3 400,2
darunter: Lübeck	834,4	450,9	29,6	421,4	291,9	74,5	217,4
Kiel	67,6	103,3	49,3	54,0	67,6	39,8	27,8
Hamburg	9 020,6	4 738,5	2 888,1	1 850,4	4 621,6	2 346,8	2 274,8
Itzehoe	386,4	41,2	15,4	25,8	45,7	23,2	22,5
Wesergebiet	(4 206,7)	8 399,0	3 883,5	4 515,4	7 697,3	3 346,4	4 350,9
darunter: Bremische Häfen							
Bremen Stadt	2 751,3	3 550,6	1 464,6	2 086,0	3 033,7	1 027,0	2 006,7
Bremerhaven	331,2	700,9	128,7	572,1	803,8	139,3	664,6
Brake	97,8	950,3	724,9	225,3	609,9	426,0	183,9
Nordenham	256,7	803,7	623,4	180,4	579,2	444,3	134,8
Oldenburg	271,4	397,6	6,6	391,0	284,9	6,3	278,6
Minden	213,3	239,5	57,8	181,7	246,2	82,5	163,7
Mittellandkanalgebiet	(3 742,1)	6 765,4	2 810,0	3 955,4	6 915,8	3 041,5	3 874,2
darunter: Braunschweig	471,3	534,8	267,8	267,0	601,0	328,1	272,9
Bleckenstedt-Beddingen	—	2 138,9	1 004,8	1 134,0	1 539,5	624,4	915,1
Hannover	657,2	763,6	141,8	621,8	836,4	157,3	679,1
Misburg	522,2	826,3	520,9	305,4	915,9	575,3	340,7
Peine	1 314,7	696,1	82,4	613,7	729,7	73,9	655,8
Hildesheim	411,5	453,6	233,5	220,1	540,3	310,5	229,8
Osnabrück	365,2	358,9	28,8	330,1	362,6	45,6	317,0
Westdeutsches Kanalgebiet	(30 647,9)	32 269,0	20 108,4	12 160,6	33 357,4	20 577,7	12 779,7
darunter: Emden	6 283,7	4 668,1	3 102,5	1 565,6	3 965,0	2 492,1	1 472,9
Münster	625,2	536,2	47,5	488,6	600,9	41,0	559,9
Lünen	348,0	631,9	171,0	460,8	626,8	193,2	433,6
Hamm	779,7	998,2	278,0	720,2	969,5	302,1	667,5
Dortmund	4 453,0	4 816,4	1 088,8	3 727,6	4 864,2	1 160,6	3 703,6
Castrop-Rauxel	937,0	1 222,2	987,5	234,7	1 245,8	970,5	275,2
Herne	1 692,1	705,9	684,0	21,9	792,8	774,8	18,0
Recklinghausen	21,5	1 002,8	743,1	259,7	1 015,2	763,5	251,8
Wanne-Eickel	2 646,0	2 991,9	2 584,1	407,9	3 188,2	2 708,1	480,2
Gelsenkirchen	5 262,6	5 260,6	3 465,7	1 794,8	5 449,2	3 622,9	1 826,3
Bottrop	2 230,2	2 473,3	2 384,0	89,3	2 490,6	2 437,2	53,4
Essen	2 049,3	2 039,3	1 685,6	353,7	2 163,6	1 717,9	445,7
Oberhausen[3]	488,3	672,5	530,2	142,3	251,8	183,4	68,4
Mülheim/Ruhr	718,7	1 004,0	92,7	911,2	1 309,1	149,6	1 159,5
Niederrheingebiet	(47 547,0)	44 142,5	22 353,2	21 789,3	48 073,8	25 207,6	22 866,2
darunter: Wesel	262,7	823,1	6,4	815,7	1 024,0	7,8	1 016,2
Rheinberg-Ossenberg	469,0	910,0	757,5	152,5	1 146,8	915,7	231,1
Walsum	2 182,5	3 457,7	1 561,4	1 896,4	3 377,7	1 511,9	1 865,8
Homberg	1 923,7	1 962,6	1 818,3	144,4	1 907,2	1 755,7	151,5
Rheinhausen	2 822,3	1 947,2	215,0	1 732,2	1 831,7	276,7	1 555,1
Duisburg[4]	27 719,9	18 390,7	6 914,0	11 476,7	20 532,4	8 496,3	12 036,1
Krefeld-Uerdingen	724,4	631,2	83,2	547,9	644,6	105,0	539,6
Düsseldorf	2 389,1	1 895,6	490,0	1 405,6	1 935,4	669,0	1 266,5
Neuß	1 106,3	925,7	307,2	618,5	937,0	264,9	672,1
Leverkusen-Monheim	770,6	1 151,3	396,9	754,4	1 262,3	425,2	837,2
Köln	3 267,1	2 389,0	983,6	1 405,3	2 258,2	837,8	1 420,4
Wesseling	2 608,7	4 458,7	4 073,2	385,4	4 598,9	3 971,0	627,9
Mittelrheingebiet	(6 897,2)	10 940,7	5 231,9	5 708,8	12 571,2	6 391,1	6 180,0
darunter: Andernach	181,4	930,0	810,5	119,6	1 271,8	1 177,0	94,8
Neuwied	796,2	1 305,7	382,2	923,6	1 333,1	422,3	910,8
Oberlahnstein	590,2	684,8	297,2	387,6	762,3	329,8	432,5
Budenheim	452,1	574,9	510,2	64,7	584,3	507,5	76,8
Wiesbaden[5]	119,6	1 034,9	246,6	788,3	1 134,4	292,3	842,1
Mainz[6]	2 058,0	1 001,9	134,1	867,8	1 133,8	124,5	1 009,4
Gernsheim	224,1	375,8	0,8	375,0	381,7	3,7	378,0
Maingebiet	(3 957,8)	8 495,5	1 967,6	6 527,9	9 252,9	2 390,9	6 862,0
darunter: Frankfurt	2 357,6	3 106,3	362,4	2 743,9	3 416,5	501,1	2 915,5
Aschaffenburg	810,8	858,3	82,2	776,1	818,5	119,0	699,5
Würzburg	110,3	1 942,9	483,7	1 459,2	1 950,1	550,8	1 399,3
Oberrheingebiet	(14 131,3)	13 461,7	3 689,2	9 772,5	14 404,9	4 146,0	10 258,9
darunter: Mannheim	5 137,9	4 976,2	392,5	4 583,7	4 983,0	410,9	4 572,1
Ludwigshafen	4 623,3	3 642,3	574,8	3 067,5	4 137,5	758,6	3 379,0
Karlsruhe	2 592,6	1 612,0	111,0	1 501,0	1 587,1	115,8	1 471,3
Neckargebiet	(904,8)	3 729,9	1 007,5	2 722,5	4 023,8	1 097,7	2 926,1
darunter: Heilbronn[7]	904,8	3 139,7	701,6	2 438,1	3 327,4	762,6	2 564,8
Donaugebiet	(761,2)	2 574,0	1 816,5	757,6	2 642,9	1 679,5	963,4
darunter: Regensburg	706,4	2 370,2	1 699,4	670,8	2 323,6	1 448,0	875,6
Insgesamt	**(123 394,5)**	**137 963,2**	**66 748,9**	**71 214,4**	**146 113,8**	**71 652,2**	**74 461,7**

[1]) Die Zahlenangaben für das Jahr 1936 umfassen nur den Güterumschlag in den wichtigeren Häfen (in () gesetzt). — [2]) Vorläufige Zahlen. — [3]) Ab 1953 ohne den Zechenhafen Neumühl (Einladungen: 353 065 t, Ausladungen: 2 650 t, gegenüber 390 511 t bzw. 2 596 t im Jahre 1952), der zu den Duisburger Häfen zählt. — [4]) Ab 1953 einschl. des Zechenhafens Neumühl (vgl. Fußnote [3]). — [5]) 1952 und 1953 einschl. Amöneburg, Kastel und Kostheim. — [6]) 1936 einschl. Gustavsburg, Amöneburg, Kastel und Kostheim. — [7]) 1952 und 1953 einschl. Kochendorf, Friedrichshall, Jagstfeld und Neckarsulm.

6. Durchgangsverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1936 und 1950 bis 1953

1 000 t

Gütergruppe / Heimatstaat der Schiffe	1936		1950		1951		1952		1953	
	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)
nach Gütergruppen										
Getreide	1 645,2	23,4	1 077,3	4,1	1 532,7	8,8	1 552,4	14,5	1 249,6	20,5
Mehl und Müllereierzeugnisse	141,3	57,7	2,0	10,0	24,0	23,2	3,8	16,1	5,0	22,0
Zucker	217,5	0,2	450,9	—	219,1	1,3	168,5	0,0	191,5	—
Eisenerze	7 749,9	0,2	3 022,6	0,8	4 608,4	1,4	5 559,5	1,6	6 673,2	0,6
Andere Erze	2 144,8	28,0	1 814,8	9,9	2 495,7	22,1	3 201,3	55,5	2 583,3	26,6
Steinkohlen	2 178,3	16 946,9	439,4	8 196,6	4 584,0	5 209,6	4 450,5	4 907,4	1 674,8	6 323,9
Braunkohlen	—	87,0	5,1	58,5	7,4	17,1	19,3	19,2	43,0	20,9
Mineralöle	1 638,1	221,1	1 890,3	255,9	2 649,2	278,2	2 771,9	279,7	3 244,3	343,7
Natur- und Kunststeine	15,2	1 004,5	9,2	415,4	2,2	474,8	2,5	502,9	40,4	783,9
Erden, Kies, Sand	2,0	1 225,8	6,3	1 884,3	—	2 680,5	13,4	2 720,7	5,4	3 217,2
Kalk und Zement	0,4	444,7	0,8	611,1	0,3	595,2	4,1	428,4	0,7	481,4
Stein- und Siedesalz	—	226,3	0,3	370,0	0,1	431,2	—	369,2	0,1	402,7
Düngemittel	662,4	1 208,6	131,9	1 439,3	119,8	1 632,9	77,5	1 694,9	46,7	2 026,0
Holz	792,0	39,6	399,9	209,8	726,0	129,4	1 078,3	29,5	663,4	73,1
Roheisen, Rohstahl	64,4	229,6	34,5	505,4	53,8	429,1	150,2	237,0	64,5	312,1
Alteisen	258,7	23,0	22,3	810,1	13,2	232,9	22,1	172,4	180,3	55,7
Sonstige Güter	3 152,0	3 524,1	2 024,8	2 715,3	2 514,3	3 461,2	3 158,0	2 822,5	3 484,7	3 172,2
Gesamtverkehr	**20 662,2**	**25 290,6**	**11 332,3**	**17 496,5**	**19 550,4**	**15 628,8**	**22 233,2**	**14 271,5**	**20 151,0**	**17 282,5**
nach dem Heimatstaat der Schiffe										
Deutschland	12 083,1		2 651,5	3 179,1	5 571,5	2 894,2	6 047,9	2 307,0	4 991,8	3 067,6
Belgien	5 694,7		990,9	2 273,8	1 424,6	2 130,3	1 640,8	1 893,0	1 374,5	2 024,7
Frankreich	2 167,7		514,3	1 542,3	1 556,2	1 400,4	1 756,4	1 407,9	1 354,8	1 728,0
Großbritannien	—		46,8	49,3	8,7	9,1	3,9	6,1	6,6	2,3
Niederlande	25 307,8		6 029,2	10 037,0	9 680,3	8 867,7	11 361,2	8 340,1	11 211,1	10 040,7
Schweiz	664,9		1 092,9	406,4	1 300,5	318,5	1 408,8	308,3	1 203,1	407,4
Übrige Länder	34,7		6,9	8,6	8,7	8,7	14,1	9,1	9,1	11,7
Gesamtverkehr	**45 952,8**		**11 332,3**	**17 496,5**	**19 550,4**	**15 628,8**	**22 233,2**	**14 271,5**	**20 151,0**	**17 282,5**

7. Güterverkehr an wichtigen Schleusen 1936 und 1950 bis 1953

1 000 t

Schleuse	Verkehrsrichtung	1936	1950	1951	1952	1953
Anderten, Hindenburgschleuse (Mittellandkanal)	nach Osten	1 178,3	2 037,4	2 147,7	2 820,3	2 911,5
	nach Westen	1 198,2	1 041,7	1 725,1	1 781,3	1 597,3
Minden, Schachtschleuse (Mittellandkanal)	zur Weser	803,0	667,5	845,5	987,3	893,3
	von der Weser	385,7	331,8	292,6	412,5	280,3
Bremen, Weserschleuse	zu Berg	375,2	429,1	584,4	792,2	469,3
	zu Tal	2 240,8	1 320,5	1 341,9	1 471,8	1 215,7
Oldenburg (Küstenkanal)	zur Weser	514,5	1 008,4	1 257,7	1 230,0	1 543,5
	von der Weser	86,3	896,4	1 538,8	1 486,1	1 222,5
Herbrum (Dortmund–Ems-Kanal)	zu Berg	3 210,2	1 807,0	2 474,4	3 295,3	2 711,7
	zu Tal	3 886,2	2 328,7	2 243,1	2 120,0	2 031,1
Münster (Dortmund–Ems-Kanal)	aus Richtung Emden	4 407,3	2 565,7	3 397,3	4 113,5	3 869,3
	vom Mittellandkanal		1 125,2	1 973,1	2 163,1	1 995,0
	nach Richtung Emden	6 648,9	3 367,5	3 488,1	3 275,7	3 475,6
	zum Mittellandkanal		2 803,6	3 114,8	3 624,4	4 155,9
Datteln (Wesel–Datteln-Kanal)	nach Osten	1 541,5	2 728,3	3 833,3	4 536,5	4 427,6
	nach Westen	451,7	1 658,6	1 853,2	1 795,0	1 983,3
Friedrichsfeld (Wesel–Datteln-Kanal)	vom Rhein	920,3	2 106,0	3 252,5	4 131,9	3 888,2
	zum Rhein	986,0	2 027,3	2 176,0	2 221,1	2 630,3
Schleuse VII (Rhein–Herne-Kanal)	nach Osten	5 075,0	3 062,2	3 454,5	3 716,2	4 870,7
	nach Westen	2 390,2	2 427,0	3 144,2	3 674,6	3 629,3
Duisburg, Schleuse I (Rhein–Herne-Kanal) und Ruhrschleuse	vom Rhein	4 494,7	2 227,2	3 569,1	3 594,0	4 221,1
	zum Rhein	9 603,6	9 421,3	10 338,1	10 552,6	10 702,3
Kostheim (Main)	vom Rhein	3 462,6	3 942,6	5 941,5	5 853,7	5 973,0
	zum Rhein	865,2	1 099,6	1 362,3	1 293,5	1 520,5
Feudenheim (Neckar)	vom Rhein	760,9[1])	2 010,9	2 734,5	2 643,6	2 865,4
	zum Rhein	525,0[1])	815,7	891,0	858,9	922,7

[1]) Geschätzte Zahlen.

D. Seeschiffahrt

1. Bestand an Seeschiffen am 1. 1. 1953*)

Art der Verwendung Fahrzeugart Größenklasse Altersklasse Heimatgebiet	Seeschiffe insgesamt		mit Antriebsmaschinen: Motorschiffe		Dampfschiffe		Schiffe mit Hilfsantrieb		ohne Antriebsmaschinen	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
nach der Art der Verwendung[1])										
Handelsschiffe	2 008[2])	1 518 300[2])	1 198	904 166	298	552 506	456	35 599	54	19 745
dagegen am 1. 1. 1952	1 883	1 185 107	.	.	.	.	.	.	64	23 277
dagegen am 1. 1. 1951	1 737	770 046	.	.	.	.	.	.	74	27 685
Seefischereifahrzeuge	799	140 843	592	45 651	197	93 717	10	1 475	—	—
dagegen am 1. 1. 1952	831	141 205	.	.	.	.	.	.	—	—
dagegen am 1. 1. 1951	807	139 012	.	.	.	.	.	.	1	25
Andere Fahrzeuge	288	41 854	127	13 794	112	11 452	3	152	46	16 456
dagegen am 1. 1. 1952	276	42 430	.	.	.	.	.	.	40	15 479
dagegen am 1. 1. 1951	262	40 861	.	.	.	.	.	.	37	14 442
Handelsschiffe										
nach Fahrzeugarten										
Kombinierte Fracht-/Fahrgastschiffe[3])	8	33 677	6	30 834	2	2 843	—	—	—	—
Tanker	61	155 482	45	137 646	7	13 792	2	519	7	3 525
Trockenladungsschiffe	1 857[2])	1 314 397[2])	1 091	728 599	267	528 404	450	34 890	47	16 220
Fahrgastschiffe[4])	82	14 744	56	7 087	22	7 467	4	190	—	—
nach Größenklassen										
unter 100 BRT	626	40 873	264	19 133	4	281	353	21 097	5	362
100 bis unter 300 BRT	698	133 337	569	113 663	17	3 221	101	13 819	11	2 634
300 » » 500 BRT	144	56 871	97	38 098	13	5 711	2	683	32	12 379
500 » » 1 000 BRT	173	132 490	76	57 049	91	71 071	—	—	6	4 370
1 000 » » 1 500 BRT	90	118 603	32	41 428	58	77 175	—	—	—	—
1 500 » » 3 000 BRT	136	307 482	76	180 598	60	126 884	—	—	—	—
3 000 » » 5 000 BRT	76[2])	297 047[2])	41	156 194	33	134 569	—	—	—	—
5 000 » » 7 500 BRT	54	326 921	35	217 590	19	109 331	—	—	—	—
7 500 » » 10 000 BRT	8	71 203	5	46 940	3	24 263	—	—	—	—
10 000 » » 12 500 BRT	3	33 473	3	33 473	—	—	—	—	—	—
nach Altersklassen										
unter 1 Jahr	98	159 892	98	159 892	—	—	—	—	—	—
1 bis unter 3 Jahre	277	433 465	240	359 288	37	74 177	—	—	—	—
3 » » 5 Jahre	22	13 499	16	6 012	6	7 487	—	—	—	—
5 » » 7 Jahre	3	890	3	890	—	—	—	—	—	—
7 » » 10 Jahre	48	55 569	38	23 983	9	31 507	1	79	—	—
10 » » 15 Jahre	83	61 422	73	34 509	9	26 697	1	216	—	—
15 » » 20 Jahre	81	84 509	68	50 431	10	33 548	3	530	—	—
20 » » 30 Jahre	324	313 421	214	151 945	55	155 352	54	5 946	1	178
30 » » 40 Jahre	283	234 584	137	78 989	71	142 921	53	5 060	22	7 614
40 » » 50 Jahre	555[2])	111 056[2])	224	27 417	60	54 372	253	17 525	16	5 458
50 Jahre und darüber	234	49 993	87	10 810	41	26 445	91	6 243	15	6 495
nach Heimatgebieten										
Nordseegebiet	1 804	1 351 151	1 079	829 034	235	468 713	443	34 699	47	18 705
darunter Hamburg	912	833 420	588	522 463	143	289 999	171	16 194	10	4 764
Bremen	246	333 618	152	202 758	61	118 422	2	120	31	12 318
Emden	36	89 619	16	41 428	16	47 996	4	195	—	—
Ostseegebiet	204[2])	167 149[2])	119	75 132	63	83 793	13	900	7	1 040
darunter Lübeck	53[2])	57 884[2])	17	12 021	32	39 386	1	73	1	120
Seefischereifahrzeuge										
nach Größenklassen										
unter 100 BRT	480	21 626	480	21 626	—	—	—	—	—	—
100 bis unter 300 BRT	116	21 886	93	16 904	13	3 507	10	1 475	—	—
300 » » 500 BRT	106	42 529	18	6 605	88	35 924	—	—	—	—
500 » » 1 000 BRT	97	54 802	1	516	96	54 286	—	—	—	—
nach Altersklassen										
unter 1 Jahr	20	7 836	7	370	13	7 466	—	—	—	—
1 bis unter 3 Jahre	95	31 913	51	7 213	44	24 700	—	—	—	—
3 » » 5 Jahre	82	18 813	40	1 696	42	17 117	—	—	—	—
5 » » 7 Jahre	49	3 406	46	1 849	3	1 557	—	—	—	—
7 » » 10 Jahre	172	22 643	149	10 172	23	12 471	—	—	—	—
10 » » 15 Jahre	104	17 284	82	5 590	22	11 694	—	—	—	—
15 » » 20 Jahre	124	20 213	104	10 962	20	9 251	—	—	—	—
20 » » 30 Jahre	57	8 947	36	2 236	19	6 417	2	294	—	—
30 » » 40 Jahre	53	6 793	36	2 842	11	3 044	6	907	—	—
40 » » 50 Jahre	20	2 233	18	1 959	—	—	2	274	—	—
50 Jahre und darüber	23	762	23	762	—	—	—	—	—	—
nach Heimatgebieten										
Nordseegebiet	535	121 702	345	34 846	180	85 381	10	1 475	—	—
darunter Hamburg	133	22 268	100	6 817	33	15 451	—	—	—	—
Bremen	185	62 846	72	10 530	106	51 384	7	932	—	—
Emden	33	6 642	30	6 099	—	—	3	543	—	—
Ostseegebiet	264	19 141	247	10 805	17	8 336	—	—	—	—
darunter Lübeck	57	2 606	57	2 606	—	—	—	—	—	—

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr

*) Schiffe von mehr als 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons Brutto-Raumgehalt. Die Bestandszahlen der einzelnen Schiffsgattungen nach Antriebsarten sind mit den entsprechenden Angaben über den Seeschiffsbestand am 1. 1. 1952, die im »Statistischen Jahrbuch 1953« veröffentlicht sind, nicht vergleichbar, weil inzwischen die Richtlinien für die Zuordnung der Schiffe zu den betreffenden Gattungen geändert wurden. — [1]) Darunter beschlagnahmte und der Bundesrepublik wieder vercharterte Schiffe: 32 Handelsschiffe mit 16 965 BRT, 190 Seefischereifahrzeuge mit 27 981 BRT und 25 andere Fahrzeuge mit 4 489 BRT. — [2]) Darunter 2 Segelschiffe mit 6 284 BRT und eigener Triebkraft. — [3]) Entsprechend der »Internationalen Standard — Definitionen für die Verkehrsstatistiken« sind zu dieser Schiffsgattung alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben. Es handelt sich um kombinierte Fracht-/Fahrgastschiffe, von denen 4 für je 24 Passagiere und 4 für je 28 Passagiere eingerichtet sind. — [4]) Vorwiegend der Personenbeförderung dienende Fähr-, Förde- und Bäderschiffe.

2. Schiffsverkehr über See*) 1952 und 1953

Hafen Flagge	Jahr	Angekommene Schiffe insgesamt Anzahl	1000 NRT	darunter mit Ladung[1]) im Küstenverkehr[2]) Anzahl	1000 NRT	im Auslandsverkehr[3]) Anzahl	1000 NRT	Abgegangene Schiffe insgesamt Anzahl	1000 NRT	darunter mit Ladung[1]) im Küstenverkehr[2]) Anzahl	1000 NRT	im Auslandsverkehr[3]) Anzahl	1000 NRT
1952 und 1953 in den Häfen des Bundesgebietes													
Ostseehäfen	**1952**	**8 801**	**1 926**	**1 864**	**241**	**4 037**	**1 415**	**8 863**	**1 904**	**1 481**	**85**	**3 855**	**902**
	1953	**9 383**	**2 603**	**1 572**	**200**	**5 052**	**2 140**	**9 243**	**2 567**	**1 671**	**110**	**3 787**	**1 472**
davon:													
Lübeck	1952	4 097	884	483	128	2 212	560	4 163	898	373	24	2 180	330
	1953	3 871	935	326	111	2 284	660	3 875	942	334	30	2 149	444
Kiel	1952	1 041	313	82	8	892	297	897	282	203	12	133	39
	1953	1 520	474	165	14	1 246	432	1 333	436	245	15	111	63
Flensburg	1952	1 921	141	609	69	422	38	2 200	155	189	10	1 134	44
	1953	1 755	150	438	36	608	83	1 936	159	232	16	755	32
übrige Ostseehäfen	1952	1 742	587	690	37	511	521	1 603	569	716	38	408	489
	1953	2 237	1 044	643	39	914	965	2 099	1 031	860	49	772	934
Nordseehäfen	**1952**	**46 188**	**33 381**	**22 802**	**2 253**	**15 389**	**24 933**	**46 072**	**32 855**	**22 104**	**2 227**	**15 301**	**17 580**
	1953	**49 516**	**35 622**	**25 207**	**2 374**	**16 416**	**25 318**	**49 452**	**35 101**	**23 405**	**2 202**	**17 232**	**20 699**
davon:													
Hamburg	1952	13 832	14 240	2 797	541	8 148	10 842	14 822	14 227	3 053	347	8 266	8 204
	1953	14 773	16 068	2 998	415	8 875	11 885	15 850	16 062	2 533	295	9 892	9 952
Cuxhaven	1952	443	135	394	47	30	78	363	65	164	32	6	18
	1953	425	129	328	38	72	78	366	77	213	29	7	26
Bremische Häfen[4])	1952	7 364	11 983	665	183	4 488	9 502	7 441	12 106	951	215	5 081	8 186
	1953	8 386	13 316	893	360	4 980	9 730	8 324	13 435	1 070	227	5 741	9 509
dar.: Bremen Stadt	1952	6 602	8 201	646	174	3 779	5 860	6 684	8 246	931	210	4 707	5 696
	1953	7 684	9 932	865	301	4 356	6 502	7 689	9 964	1 044	221	5 364	7 030
Bremerhaven	1952	988	4 683	22	10	930	4 541	935	4 576	26	11	399	2 580
	1953	868	3 985	39	7	778	3 827	822	3 997	30	11	414	2 626
Brake	1952	909	805	97	13	544	713	838	637	139	20	462	123
	1953	668	681	49	11	397	615	664	525	54	9	386	96
Nordenham	1952	887	1 100	65	12	240	766	904	990	105	28	615	363
	1953	634	993	48	22	236	687	627	771	78	16	386	387
Emden	1952	2 848	2 576	737	114	1 079	1 900	2 856	2 587	1 428	397	650	547
	1953	2 470	1 998	811	99	800	1 454	2 650	2 011	1 420	294	653	512
übrige Nordseehäfen	1952	19 679	1 641	18 044	1 341	639	233	18 670	1 526	16 258	1 183	196	49
	1953	21 994	1 837	20 069	1 480	902	270	20 784	1 693	18 033	1 327	130	72
Insgesamt einschl. Zwischenverkehr	**1952**	**54 989**	**35 307**	**24 666**	**2 495**	**19 426**	**26 347**	**54 935**	**34 758**	**23 585**	**2 312**	**19 156**	**18 482**
	1953	**58 899**	**38 224**	**26 779**	**2 574**	**21 468**	**27 458**	**58 695**	**37 668**	**25 076**	**2 312**	**21 019**	**22 171**
ohne Zwischenverkehr[5])	1952	51 861	29 097	24 621	2 432	16 996	21 568	52 165	29 094	23 560	2 296	17 291	14 731
	1953	53 847	27 388	.	.	18 662	22 069	54 015	30 250	.	.	18 542	16 977
1952 nach Flaggen)**													
Deutschland		39 897	7 740	24 601	2 413	8 953	3 836	39 904	7 690	23 540	2 262	8 892	2 933
Argentinien		65	287	—	—	38	181	67	291	—	—	54	224
Belgien		75	235	1	5	55	180	75	243	—	—	37	124
Brasilien		29	91	—	—	24	80	28	88	—	—	26	77
Chile		16	78	—	—	15	73	16	78	—	—	15	73
Costa Rica		30	28	—	—	9	17	31	35	—	—	22	14
Dänemark		2 766	1 322	—	—	1 272	978	3 050	1 342	—	—	2 537	946
Finnland		336	302	—	—	182	157	336	301	—	—	263	223
Frankreich		284	867	—	—	218	607	293	893	—	—	176	575
Griechenland		95	340	—	—	82	299	92	329	—	—	30	70
Großbritannien		1 701	3 812	15	9	1 339	3 137	1 699	3 775	14	9	1 130	1 711
Honduras		21	44	—	—	17	39	22	48	—	—	14	11
Indien		28	125	—	—	25	111	27	120	—	—	24	107
Irland		3	2	—	—	1	1	3	2	—	—	3	2
Island		51	34	—	—	27	25	56	37	—	—	47	32
Italien		192	772	—	—	176	724	185	739	—	—	29	81
Japan		16	72	—	—	14	64	15	68	—	—	7	32
Jugoslawien		62	150	—	—	52	122	61	147	—	—	38	81
Kanada		29	142	—	—	29	142	29	142	—	—	15	77
Liberia		28	115	—	—	26	109	29	119	—	—	6	15
Marokko		13	8	—	—	12	8	12	8	—	—	8	5
Niederlande		1 866	2 164	2	0	1 302	1 718	1 852	2 189	2	0	1 405	1 736
Norwegen		965	1 926	—	—	750	1 451	963	1 886	—	—	496	873
Panama		200	843	—	—	159	764	200	846	—	—	103	429
Polen		129	141	1	2	98	107	129	138	—	—	78	72
Portugal		40	76	—	—	37	70	41	80	—	—	38	70
Schweden		1 801	1 860	—	—	1 028	1 236	1 813	1 868	1	1	1 195	910
Schweiz		40	50	—	—	24	32	39	46	—	—	32	39
Spanien		56	122	—	—	48	108	55	119	—	—	15	25
Südafrikanische Union		10	54	—	—	6	25	11	58	—	—	7	33
Türkei		30	72	1	3	18	45	31	73	—	—	26	62
Vereinigte Staaten v. Amerika		953	5 155	—	—	945	5 092	967	5 229	3	25	499	3 024
Übrige		34	67	—	—	15	32	34	66	—	—	24	46
Gesamtverkehr		**51 861**	**29 097**	**24 621**	**2 432**	**16 996**	**21 568**	**52 165**	**29 094**	**23 560**	**2 296**	**17 291**	**14 731**

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Nur »zu Handelszwecken« angekommene und abgegangene Schiffe (für 1953 vorläufige Zahlen). — **) Ohne Zwischenverkehr (vgl. Fußnote 5). — [1]) Nur Schiffe, die im Berichtshafen nach ihrer Ankunft Güter gelöscht und/oder vor ihrem Abgang Güter geladen haben. — [2]) Herkunfts- und Bestimmungshafen liegen im Bundesgebiet. — [3]) Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung. — [4]) Die Bremischen Häfen umfassen die Stadtbremischen Häfen und die Häfen Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen und Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden. — [5]) Die Zahlen enthalten — abweichend von der bisherigen Darstellungsweise — die Mehrfachzählungen, die sich aus dem Schiffsverkehr zwischen Bremen Stadt und Bremerhaven ergeben. — [6]) Beim Schiffsverkehr mit dem Ausland sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden. Beim »Zwischenverkehr innerhalb des Bundesgebietes«, der erstmals für 1952 ermittelt und von den Angaben über den Küstenverkehr abgesetzt worden ist, handelt es sich um den Verkehr von Schiffen, die auf einer Reise von und nach dem Ausland einen westdeutschen Zwischenhafen zweimal angelaufen haben.

3. Güterverkehr über See*)

a) 1950 bis 1952 nach Gütergattungen**)

1000 t

Gütergattung	Verkehr innerhalb des Bundesgebietes[2])			Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes					
				Versand			Empfang		
	1950	1951	1952	1950	1951	1952	1950	1951	1952
Fische, auch Zubereitungen[1])	1,5	2,0	3,4	3,1	4,8	16,4	112,5	99,5	77,9
Fleisch, auch Zubereitungen	0,2	0,2	0,4	1,7	25,2	18,8	21,5	58,3	43,4
Milch, Rahm, Eier	0,8	0,7	0,3	—	0,0	—	4,2	5,7	6,4
Weizen	62,7	88,8	96,8	10,7	1,5	0,8	1 263,2	2 142,6	1 586,9
Roggen	16,9	8,6	40,0	8,2	2,6	0,7	120,6	206,7	222,8
Gerste	28,7	25,9	64,2	2,1	2,4	2,6	244,3	214,5	1 089,6
Hafer	6,4	15,2	12,7	0,6	1,1	12,5	55,7	66,7	86,1
Mais	57,5	44,9	18,0	2,1	20,6	10,1	603,2	748,2	489,2
Reis	4,4	9,1	3,2	0,1	0,0	1,9	80,1	30,9	24,0
Hülsenfrüchte	3,4	6,9	7,7	7,5	5,2	3,5	58,7	41,7	107,7
Gemüse	0,4	0,4	0,7	0,2	1,2	4,9	8,7	15,3	21,6
Obst, Südfrüchte	1,4	0,6	2,5	3,1	9,6	13,0	311,8	260,2	389,3
Kartoffeln	1,2	1,6	1,3	22,7	35,3	3,3	49,3	15,5	2,9
Zuckerrüben	6,1	1,3	0,7	—	0,0	—	—	—	—
Ölsaaten, Ölfrüchte	26,0	10,9	10,9	8,8	20,4	15,7	281,5	563,5	443,9
Kaffee	2,7	2,0	2,1	7,1	0,6	4,7	42,1	53,8	70,9
Rohtabak	3,1	3,9	1,5	5,7	1,9	1,4	71,4	50,8	86,9
Tee	0,6	0,2	0,2	5,1	6,3	1,1	83,1	10,0	5,1
Kakao	0,3	0,6	1,7	0,5	1,4	2,2	5,0	70,0	71,8
Milcherzeugnisse	9,5	13,4	19,1	7,3	22,7	22,2	23,9	25,2	15,2
Speisefette, außer Butter	5,9	1,2	0,7	1,3	4,1	0,9	73,7	26,6	66,6
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	33,2	22,6	13,2	15,1	15,5	24,1	340,5	199,6	232,2
Roggen- und Weizenmehl	5,9	15,4	7,6	1,6	0,1	10,0	6,1	130,0	17,3
Malz	0,0	0,1	1,6	11,4	10,8	14,9	13,7	6,8	17,6
Stärke	1,0	0,9	0,3	0,6	12,6	3,7	12,4	10,8	8,7
Rohzucker	47,0	4,9	9,9	0,4	2,1	—	266,7	163,3	140,9
Verbrauchszucker	2,3	2,3	11,7	62,3	85,0	155,2	71,8	144,2	87,3
Wein, Most	0,8	1,0	1,0	1,4	2,0	2,9	16,6	31,7	27,6
Bier	5,8	19,9	15,1	20,1	69,0	67,8	1,3	4,7	4,9
Spiritus	0,2	0,1	0,4	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
Andere Nahrungs- und Genußmittel	7,6	4,2	5,2	14,1	20,6	15,7	76,0	124,4	91,1
Kleie und Futtermehl aus Getreide	2,6	4,8	3,2	31,3	4,1	0,8	0,3	0,1	—
Ölkuchen	4,7	8,2	5,1	3,5	99,2	32,0	70,9	51,7	109,9
Rauhfutter, Stroh, andere Futtermittel	5,2	7,4	9,4	2,6	46,0	20,3	12,7	56,3	61,7
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	9,0	14,0	10,0	26,2	36,1	28,3	275,6	278,7	286,9
Eisenerze, Manganerze	0,8	1,6	9,4	1,5	1,1	16,3	2 045,0	2 932,2	4 074,9
Schwefelkies	4,1	1,3	6,1	—	16,3	8,5	88,1	180,0	216,7
Schwefelkiesabbrände	5,7	6,1	3,0	0,6	21,1	1,2	93,7	264,2	354,4
Kupfererze	21,3	23,7	12,8	0,5	0,9	12,7	166,0	328,6	409,4
Andere Erze	5,7	9,7	9,1	4,3	1,8	3,9	98,6	136,0	286,2
Eisenschlacken zur Verhüttung	0,1	2,9	25,0	—	4,4	15,8	18,1	12,4	59,0
Steinkohlen	1 303,1	1 056,3	1 121,1	1 146,9	734,3	722,4	692,8	3 677,5	4 982,8
Steinkohlenbriketts	2,4	9,2	2,6	3,2	—	1,7	—	—	—
Steinkohlenkoks	31,0	33,2	26,4	3 061,0	2 913,7	3 053,0	83,6	79,6	79,9
Rohbraunkohlen	1,0	0,9	0,3	—	0,3	0,1	0,2	0,0	0,6
Braunkohlenbriketts	17,5	6,3	11,0	2,8	89,0	48,7	0,0	0,3	—
Braunkohlenkoks	—	0,0	0,0	1,2	11,7	7,5	—	—	—
Torf	0,9	1,1	1,5	35,5	54,6	86,1	—	0,0	0,0
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	7,9	4,1	7,0	1,2	5,2	0,9	1 714,8	2 361,6	2 599,2
Benzin	5,2	28,1	50,4	70,8	104,4	173,6	445,0	345,8	78,5
Benzol	1,3	1,4	5,3	4,2	2,6	9,6	52,7	16,7	21,9
Gasöl, Dieselöl	25,5	39,1	41,9	4,8	107,6	129,0	498,1	371,6	386,9
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	117,1	153,4	134,1	54,6	68,9	171,2	193,8	556,5	455,9
Rohe und bearbeitete Natursteine	71,4	44,0	81,8	56,3	74,5	90,4	27,6	31,6	97,7
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	39,0	43,3	32,5	0,1	3,7	6,5	0,8	0,5	16,1
Kalk und Gips, außer zum Düngen	5,5	5,7	7,2	9,7	18,7	11,0	0,2	0,5	1,7
Zement, Mörtel	12,4	8,1	4,8	797,1	1 018,3	1 266,1	11,3	4,4	4,1
Müll, Schutt	.	0,2	0,3	.	—	—	.	—	—
Stein- und Siedesalz	0,1	0,1	0,8	172,7	217,5	195,2	0,0	1,0	0,1
Tonerde, Bauxit, Kryolith	0,8	1,7	0,4	1,7	7,1	2,4	7,8	16,3	12,6
Andere mineralische Rohstoffe	11,3	16,1	23,0	59,0	102,1	98,7	392,9	163,1	188,9
Rohphosphate	.	—	3,7	.	0,2	0,0	.	294,4	323,5
Schwefelsäure	—	0,1	—	2,7	0,9	0,4	—	0,0	—
Soda, Ätznatron, Pottasche	15,2	26,5	17,6	19,1	22,3	22,5	0,8	3,8	2,1

Anmerkungen auf Seite 346.

3. Güterverkehr über See*)

a) 1950 bis 1952 nach Gütergattungen**)

1000 t

Gütergattung	Verkehr innerhalb des Bundesgebietes[2])			Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes					
				Versand			Empfang		
	1950	1951	1952	1950	1951	1952	1950	1951	1952
Farbstoffe, Farben und Lacke	4,1	4,3	4,6	22,0	33,7	22,3	2,1	6,8	4,0
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	14,0	11,4	18,9	129,4	172,6	124,5	57,2	83,7	54,3
Düngekalk	1,3	1,3	1,3	0,0	0,2	0,6	0,1	0,1	—
Thomasmehl	0,4	0,2	0,9	—	0,0	0,0	—	—	—
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	0,8	2,2	1,4	7,7	6,4	7,7	0,0	10,8	0,2
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	1,6	1,1	3,3	552,9	799,0	727,0	—	0,3	0,2
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	5,4	3,9	6,6	53,9	182,3	193,9	0,0	5,2	10,4
Mischdünger	0,9	1,5	0,3	4,7	8,3	19,5	—	—	—
Andere Düngemittel	0,2	1,0	0,3	2,4	2,9	3,9	17,5	0,9	0,4
Pflanzliche Gerbmittel	0,1	0,3	0,2	0,2	0,5	0,4	12,8	9,2	7,8
Häute, Felle	0,7	1,4	0,5	2,9	3,5	3,7	77,5	62,0	95,5
Leder	0,0	0,0	0,1	0,2	0,4	0,3	1,0	0,9	1,2
Wolle	7,8	5,6	4,9	4,2	3,2	5,6	97,0	57,4	68,7
Baumwolle	9,9	13,0	13,1	7,4	8,6	7,6	241,0	236,0	223,0
Andere Spinnstoffe	13,6	14,5	9,6	22,5	24,1	21,5	114,7	125,9	127,5
Garne	0,2	0,4	0,0	4,5	7,5	6,8	16,2	8,8	2,8
Lumpen	0,1	0,2	0,1	2,4	6,5	5,4	1,8	3,7	3,0
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	6,9	10,6	9,1	25,0	18,5	9,6	155,7	165,3	156,8
Faserholz, Papierholz	0,1	0,2	1,1	—	0,0	—	46,4	243,8	208,4
Grubenholz	0,0	0,4	0,5	—	0,1	0,3	0,0	—	170,9
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	2,2	0,7	2,1	0,0	0,4	0,2	1,8	3,1	4,2
Hölzerne Schwellen	0,0	1,2	1,2	—	0,0	—	2,1	2,6	6,8
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	5,2	5,2	4,1	61,4	222,1	72,2	399,3	329,5	404,9
Holzwaren	0,3	0,5	0,3	7,6	20,5	22,4	2,3	3,0	3,9
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	1,7	2,1	2,0	12,5	17,0	16,0	164,3	207,1	156,6
Papier, Pappe	0,4	1,7	1,0	55,3	104,5	73,9	60,9	93,1	111,4
Betonwaren	9,7	8,2	7,6	1,5	9,6	15,0	—	0,1	0,7
Künstliche Steine, Platten, Röhren	18,7	22,7	28,2	30,1	47,4	71,1	3,3	1,3	2,0
Andere Steingut-, Ton- und Porzellanwaren	0,2	0,2	0,3	9,1	21,0	19,8	0,1	0,7	0,4
Glas, Glaswaren	0,1	0,5	0,4	29,7	60,1	67,4	0,2	1,0	0,5
Roheisen, Eisenlegierungen	35,1	31,8	44,3	169,2	203,7	372,4	7,0	11,1	12,9
Halbzeug und Blöcke aus Stahl	0,4	0,3	0,4	7,4	2,2	2,3	0,6	5,2	8,0
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	64,9	238,0	148,7	1 625,1	426,3	303,3	2,8	4,6	5,1
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	2,9	3,2	2,5	12,9	24,2	22,1	0,2	0,1	0,0
Stab- und Formeisen und -stahl	9,9	12,7	20,4	153,9	231,2	216,0	3,9	7,0	10,0
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	6,9	3,8	3,5	83,7	146,5	110,6	3,6	1,4	40,1
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	2,7	4,1	6,2	79,5	100,4	124,6	3,2	1,9	3,4
Eisen- und Stahldraht	8,0	5,4	4,2	103,2	68,3	57,3	2,4	4,2	6,4
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	1,2	1,5	1,1	7,4	15,0	12,0	0,1	0,2	0,2
Maschinen, Apparate	4,7	5,3	5,2	194,8	234,7	299,8	23,9	25,3	24,2
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	1,6	1,6	1,1	15,2	23,9	73,5	0,2	0,2	1,1
Andere Eisen- und Stahlwaren	6,2	8,1	4,9	151,7	238,1	236,9	2,0	5,0	7,2
Rohkupfer, Kupferlegierungen	30,6	19,4	16,9	38,1	28,9	53,6	61,8	56,6	63,9
Rohzink, Zinklegierungen	1,8	0,0	0,1	2,7	3,9	14,8	0,8	0,8	2,7
Rohblei, Bleilegierungen	3,2	3,7	2,3	19,9	10,6	15,4	5,3	6,8	3,0
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	0,3	0,3	0,5	8,6	3,6	4,3	0,5	3,9	3,2
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	0,7	0,2	0,0	2,0	1,3	2,5	7,0	11,3	5,3
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	0,8	1,2	1,0	5,3	4,5	3,9	9,1	13,3	13,9
NE-Metallhalbzeug	0,2	1,8	0,9	11,4	18,0	25,9	2,4	6,9	8,3
NE-Metallwaren	0,1	0,5	0,7	11,4	19,4	24,5	0,4	1,2	0,5
Fahrzeuge aller Art	1,8	3,0	3,9	47,5	106,3	124,5	21,6	12,6	29,6
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	37,7	19,6	20,5	79,0	166,8	157,6	20,1	367,0	25,0
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	45,0	37,0	31,7	31,3	46,6	60,7	82,1	75,0	40,5
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	3,8	4,3	7,1	20,1	43,0	20,3	4,6	27,9	14,5
Güter des nicht zivilen Verkehres[3])	0,0	—	0,0	155,7	143,5	166,2	305,4	364,2	1 744,6
Lebende Tiere	2,5	3,9	2,2	0,1	0,1	0,1	119,4	119,0	92,2
Gesamtverkehr	**2 450,9**	**2 395,4**	**2 475,2**	**9 886,6**	**10 265,0**	**10 691,6**	**13 476,9**	**20 482,1**	**24 639,8**

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Einschl. des Seeverkehres der Binnenhäfen. — **) Beim Vergleich der Zahlen über den Verkehr der einzelnen Gütergattungen im Jahre 1952 mit den Angaben früherer Jahre ist die unterschiedliche Zurechnung der zum Bedarf der Besatzungsmächte angekommenen und abgegebenen Güter zu beachten (vgl. auch Fußnote [3]). — [1]) Ohne die von der Hochseefischerei eingebrachten Fänge. — [2]) Der Verkehr innerhalb des Bundesgebietes ist, da Versand = Empfang, nur einmal gezählt. — [3]) Im Gegensatz zur Darstellungsweise bis einschl. 1951 enthalten die Angaben für 1952 alle Güter im nichtzivilen Verkehr, auch wenn sie ihrer Art nach bekannt waren.

3. Güterverkehr über See *)

b) 1949 bis 1952 nach Verkehrsbezirken

t

Verkehrsbezirk	1949		1950		1951		1952	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Gesamtverkehr	**23 433 897**		**25 814 478**		**33 142 511**[1])		**37 807 349**[2])	
davon:								
Verkehr der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes:								
untereinander	2 563 065		2 450 893		2 395 367		2 475 964	
mit den Verkehrsbezirken der sowjetischen Besatzungszone	4 070	19 737	6 514	28 086	18 896	8 995	2 462	23 651
mit den Verkehrsbezirken der deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung	4 249	115 032	30 596	223 578	7 284	111 123	3 978	6 619
mit den Verkehrsbezirken des Auslandes	5 310 067	15 417 677	9 849 534[3])	13 225 277	10 238 647[4])	20 359 062[5])	10 682 521[6])	24 609 504
Polen	69 331	431 153	39 050	65 990	28 687	42 430	28 404	68 651
Sowjetunion a. d. Ostsee (einschl. ehem. Litauen, Lettland und Estland)	2 502	1 906	396	8 140	56	333	317	300
Finnland an der Ostsee	49 222	132 700	181 926	238 901	411 811	452 190	437 487	572 037
Schweden	1 517 473	1 287 942	2 606 931	1 722 184	2 706 844	1 916 323	2 831 315	2 153 398
Dänemark an der Ostsee	322 776	178 155	1 560 782	320 391	1 313 716	394 811	1 349 428	647 230
Dänemark an der Nordsee	38 999	10 290	86 850	16 057	106 795	25 598	118 649	35 380
Island, Färöer und Grönland	8 899	23 117	30 041	10 573	10 174	8 771	23 407	11 612
Norwegen	223 092	1 065 190	208 974	1 289 316	278 617	1 470 353	311 204	1 980 360
Sowjetunion am Eismeer und am Weißen Meer	794	1 768	—	—	—	518	—	—
Frankreich am Kanal und am Atlantischen Ozean	1 560	118 705	8 477	253 995	6 536	267 818	21 531	204 124
Antwerpen	17 247	44 112	56 405	43 230	40 786	104 243	32 828	147 742
Belgien (ohne Antwerpen)	977	10 388	9 484	1 029	15 793	2 704	4 207	2 150
Rotterdam	39 338	128 398	115 710	280 168	231 271	405 702	232 883	454 182
Niederlande (ohne Rotterdam)	17 528	55 114	45 028	93 760	40 941	109 200	30 128	115 501
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal	1 291 620	781 828	1 401 246	737 329	840 219	524 155	780 258	1 043 292
Großbritannien (Westküste) und Nordirland	366 521	112 477	328 227	92 936	313 850	183 276	331 800	149 603
Irland	3 665	10 332	17 126	3 504	55 493	4 590	46 099	2 931
Nordspanien am Atlantischen Ozean	12 973	29 157	67 881	11 929	59 784	75 528	35 750	121 439
Portugal mit Azoren und Madeira	16 012	25 997	51 139	28 188	71 633	86 687	59 970	159 665
Spanien am Mittelmeer und am Golf von Cadiz	28 940	42 104	47 781	55 059	46 880	258 874	35 680	535 449
Frankreich am Mittelmeer	253	31 852	700	64 531	242	3 418	689	24 697
Italien und Triest	109 378	69 147	439 981	144 222	236 982	84 239	244 351	63 308
Jugoslawien (adriatische Küste) und Albanien	58 144	31 497	131 125	45 458	17 892	62 783	70 534	170 556
Griechenland	67 480	17 151	117 739	49 399	77 711	91 208	108 635	171 158
Türkei	16 347	79 135	138 898	91 804	175 340	164 342	209 347	278 669
Syrien, Libanon, Cypern und Israel	7 106	322 407	59 943	884 063	40 127	1 520 936	41 981	1 770 744
Ägypten am Mittelmeer	10 822	32 745	18 699	38 726	33 529	20 617	100 298	28 941
Nordafrika am Mittelmeer (ohne Ägypten)	8 026	357 187	13 350	383 855	22 198	261 196	7 106	459 809
Bulgarien	155	1 000	1 663	24	5	421	130	9 514
Rumänien	1	—	27	14 549	20	—	—	25 779
Sowjetunion am Schwarzen- und Kaspischen Meer	8 631	—	—	—	—	—	—	23 760
Kanada am Atlantischen Ozean	42 881	64 032	66 566	37 506	63 894	359 844	108 616	1 107 322
USA am Atlantischen Ozean	375 016	3 476 132	532 286	1 508 150	776 918	5 590 339	464 287	6 294 241
USA am Golf von Mexiko	9 304	3 169 609	125 962	1 296 060	163 410	1 675 343	104 584	1 315 866
Kanada am Pazifischen Ozean	—	33 243	987	4 235	286	7 036	2 566	13 776
USA am Pazifischen Ozean	479	292 637	40 116	93 523	20 337	114 622	20 055	122 272
Mexiko am Golf von Mexiko	1 412	8 670	15 929	13 468	30 829	8 743	29 656	35 820
Mittelamerika am Karibischen Meer	3 503	9 465	8 736	2 753	6 583	16 610	19 285	26 507
Antillen	9 960	315 032	82 149	282 707	115 118	161 269	72 016	149 040
Mexiko am Pazifischen Ozean	—	3 000	65	—	—	4 018	28	873
Mittelamerika am Pazifischen Ozean	9 893	2 298	33 089	290	38 693	2 359	46 143	6 266
Nördliches Südamerika am Atlantischen Ozean	100 285	496 558	128 357	651 896	115 119	877 019	80 020	858 800
Brasilien	116 424	57 262	92 925	43 307	365 863	121 202	527 922	208 753
Argentinien und Uruguay	50 487	226 626	343 000	274 412	377 639	282 250	456 337	371 322
Nördliches Südamerika am Pazifischen Ozean	2 885	8 063	31 371	29 133	36 377	49 665	48 303	48 024
Chile	4 011	42 818	6 861	61 438	26 800	81 459	26 290	129 879
Afrika am Atlantischen Ozean von Marokko bis Nigeria	33 087	137 565	46 533	465 742	126 093	401 577	170 770	455 270
Afrika am Atlantischen Ozean von Kamerun bis Deutsch-Südwest	203	95 131	22 139	162 806	31 854	147 617	32 875	156 919
Südafrikanische Union	30 624	62 417	74 289	24 145	74 585	31 716	69 335	67 225
Ostafrika (ohne Afrika am Roten Meer)	4 010	14 056	32 192	63 843	85 221	77 263	60 743	134 365
Afrika am Roten Meer	43 450	231	2 968	22 430	7 613	26 454	35 621	29 518
Arabien und Irak	3 803	930 912	3 990	750 774	16 893	652 467	50 188	590 333
Iran	12 340	237 220	20 246	38 750	27 730	57 899	31 329	35 856
Vorderindien und Ceylon	49 046	140 314	104 215	164 251	133 652	220 495	251 808	240 906
Hinterindien	27 000	56 948	27 312	91 476	53 157	100 145	72 713	186 588
Sunda-Inseln	15 857	67 734	18 599	49 688	34 477	43 390	77 304	95 455
Japan	12 490	417	121 448	10 039	177 168	36 569	135 617	57 576
China und Formosa	4 559	17 128	17 761	28 756	36 825	222 852	60 962	149 713
Mandschurei und Korea	9 737	447	—	—	—	196 038	—	71 398
Australien und Neuseeland	16 263	17 043	61 120	60 777	106 559	232 245	57 765	109 293
Ozeanische Inseln	—	466	13	—	—	—	—	208
Verkehr mit unbekanntem Herkunfts- und Bestimmungshafen	5 246	1 249	2 231	3 612	124	16 924	74 729	108 239

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Einschl. des Seeverkehres der Binnenhäfen; die Angaben enthalten auch die zum Bedarf der Besatzungsmächte angekommenen und abgegangenen Güter. — [1]) Einschl. der im gemischten Binnen-See-Verkehr mit West-Berlin beförderten Güter: Versand = 200 t, Empfang = 2 937 t. — [2]) Desgl.: Versand = 850 t. — [3]) Einschl. 500 t Versand nach der Schweiz. — [4]) Einschl. 2 770 t Versand nach der Schweiz und 2 128 t Versand nach dem Verkehrsbezirk »Der Rhein im Elsaß«. — [5]) Einschl. 399 t Empfang aus der Schweiz. — [6]) Einschl. 238 t Versand nach der Schweiz.

3. Güterverkehr über See*)

e) 1949 bis 1952 nach Flaggen

t

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	1949		1950		1951		1952	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Deutschland	713 801	1 419 549	2 669 800	3 171 899	4 024 622	4 739 200	4 486 958	7 349 290
Argentinien	16 108	35 736	23 319	43 347	63 716	49 485	88 197	94 944
Belgien	36 758	51 294	90 248	151 646	148 156	152 578	164 479	237 478
Brasilien	51 215	12 301	38 175	7 962	46 999	30 819	46 012	46 918
Dänemark	394 311	374 822	711 982	307 578	452 209	396 206	506 639	545 898
Finnland	201 452	45 176	415 808	97 445	337 254	128 569	377 257	240 268
Frankreich	31 707	205 192	180 319	506 047	166 658	391 887	207 355	581 823
Griechenland	219 632	140 211	134 227	103 781	95 771	543 636	135 115	651 417
Großbritannien	952 686	2 587 062	1 185 496	1 791 607	974 136	2 694 235	878 684	3 266 245
Honduras	30 765	14 554	27 772	11 161	20 379	125 798	17 480	78 780
Indien	13 280	10 271	39 209	13 826	44 591	19 881	40 723	27 800
Island	4 015	17 313	19 850	7 614	6 140	8 460	22 650	9 906
Italien	78 735	142 289	313 154	349 819	157 720	855 364	148 857	1 587 252
Jugoslawien	33 307	18 904	146 392	36 497	65 693	29 280	114 288	205 530
Kanada	17 007	118 800	71 992	59 608	30 787	186 224	1 275	147 464
Niederlande	669 812	785 908	826 349	982 140	749 946	1 093 745	847 689	1 088 911
Norwegen	415 265	1 152 529	596 544	1 705 221	489 295	1 914 470	525 056	1 954 547
Pakistan	20 824	1 127	—	—	—	—	27 897	7 376
Panama	170 770	305 830	260 763	324 874	250 532	804 807	207 971	892 065
Polen	22 330	223 654	97 122	45 743	35 053	54 985	47 265	78 821
Portugal	9 777	31 376	33 805	27 028	47 774	56 064	24 376	31 218
Schweden	972 260	1 062 308	1 525 507	1 006 255	1 335 436	1 080 091	1 249 243	1 504 095
Spanien	11 773	36 314	47 818	78 047	93 595	159 444	29 749	209 711
UdSSR	12 088	1 768	—	—	—	—	—	—
USA	185 504	6 735 239	338 753	2 579 631	420 508	4 493 960	262 420	3 340 135
Sonstige	33 204	22 919	92 240	68 165	208 057	472 929	233 976	461 882
Gesamtverkehr	**5 318 386**	**15 552 446**	**9 886 644**	**13 476 941**	**10 265 027**	**20 482 117**	**10 691 611**	**24 639 774**

*) Einschließlich des Seeverkehres der Binnenhäfen mit dem Ausland und den anderen deutschen Häfen, aber ohne den Verkehr der Häfen des Bundesgebietes untereinander; die Angaben enthalten auch die zum Bedarf der Besatzungsmächte angekommenen und abgegangenen Güter.

4. Güterumschlag in den Seehäfen 1936 und 1949 bis 1953

1000 t

Hafen	Versand						Empfang					
	1936[1])	1949	1950	1951	1952	1953[2])	1936[1])	1949	1950	1951	1952	1953[2])
Ostseehäfen	833,7	334,1	975,5	966,1	974,7	950,7	2 515,5	1 088,7	1 362,5	1 814,6	2 018,5	2 118,9
davon:												
Lübeck	585,5	107,5	694,6	748,9	706,5	635,1	1 575,4	702,7	804,1	1 089,6	1 327,5	1 242,0
Kiel	50,9	164,0	107,6	42,0	31,0	38,0	496,4	150,9	317,5	450,7	363,1	489,7
Flensburg	50,1	6,5	89,7	105,8	125,3	94,7	208,7	115,3	118,3	154,6	177,4	198,1
übrige Ostseehäfen	147,2	56,1	83,6	69,4	112,0	182,9	235,0	119,8	122,6	119,8	150,5	189,1
Nordseehäfen	17 248,8	7 083,1	10 858,0	11 100,1	11 549,2	12 901,9	22 790,5	16 539,2	14 236,6	20 721,6	24 512,9	22 545,8
davon:												
Hamburg	7 218,8	2 436,9	3 576,8	4 341,0	4 391,3	5 317,8	14 808,1	7 117,1	7 420,1	9 896,1	10 847,9	11 141,8
Cuxhaven	12,8	1,0	2,1	0,7	1,8	9,0	22,4	45,0	21,9	25,8	47,0	38,9
Bremen	4 043,9	1 534,0	3 028,2	3 438,1	3 851,5	4 644,9	2 177,2	4 205,2	2 473,8	3 736,7	4 617,5	4 275,7
Bremerhaven	93,4	90,5	77,1	81,8	121,7	102,9	461,8	780,8	365,9	885,4	1 147,7	860,4
Brake	145,2	80,7	207,4	255,0	288,6	201,7	172,9	1 277,2	614,0	975,0	1 111,7	752,7
Nordenham	998,4	690,7	831,0	806,4	748,9	658,4	163,1	535,8	562,7	1 061,1	1 187,6	863,2
Emden	4 240,7	2 008,6	2 903,3	2 014,4	1 922,4	1 638,8	3 701,9	2 144,0	2 051,1	3 379,9	4 627,3	3 554,7
übrige Nordseehäfen	495,6	240,7	232,0	162,8	222,8	328,4	1 283,1	434,1	727,1	761,6	926,1	1 059,1
Zusammen	**18 082,5**	**7 417,2**	**11 833,5**	**12 066,2**	**12 523,9**	**13 852,6**	**25 306,0**	**17 627,9**	**15 599,1**	**22 536,2**	**26 531,4**	**24 664,1**

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

[1]) Nur Häfen mit einem Jahresumschlag von 5 000 t und mehr. — [2]) Vorläufige Zahlen.

5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1936 und 1949 bis 1953

a) Schiffsverkehr

Art der Schiffe	Zahl der Schiffe						Raumgehalt in 1000 NRT					
	1936[1])	1949	1950	1951	1952	1953	1936[1])	1949	1950	1951	1952	1953
Abgabepflichtige Schiffe[2])	46 460	44 979	47 271	52 612	56 267	54 652	19 746,5	16 793,6	17 771,1	20 885,5	22 707,6	22 429,9
Handelsschiffe	43 096	42 235	43 965	49 055	52 188	50 995	19 095,7	16 677,1	17 671,3	20 774,5	22 536,6	22 338,3
darunter beladen	34 123	29 668	34 101	35 981	37 703	37 814	15 434,3	12 485,7	13 756,0	15 537,1	16 181,6	16 371,5
Sonstige	3 364	2 744	3 306	3 557	4 079	3 657	650,8	116,5	99,8	111,1	171,1	91,6
deutsche Schiffe	35 507	29 333	30 251	33 825	36 015	34 361	10 461,9	3 367,9	4 148,1	5 445,9	6 569,0	6 484,6
fremde Schiffe	10 953	15 646	17 020	18 787	20 252	20 291	9 284,6	13 425,7	13 623,0	15 439,6	16 138,6	15 945,3

b) Massengüterverkehr

1000 t

Gütergruppe	Richtung West–Ost (Brunsbüttel–Holtenau)						Richtung Ost–West (Holtenau–Brunsbüttel)					
	1936[1])	1949	1950	1951	1952	1953	1936[1])	1949	1950	1951	1952	1953
Gesamtverkehr												
Kohle	3 847,2	3 180,8	4 941,8	5 203,4	6 467,0	5 217,4	2 733,9	4 563,1	2 890,7	2 471,6	1 941,3	2 096,0
Steine[3])	215,7	80,6	87,8	106,9	.	.	116,9	46,4	88,0	80,6	.	.
Eisen	316,0	246,8	383,4	329,6	448,2	430,5	47,9	251,8	191,5	118,0	145,0	165,3
Holz	28,3	20,5	14,7	48,0	15,5	14,1	1 698,5	3 814,6	4 132,0	5 305,3	4 731,2	4 581,6
Getreide	347,4	252,0	272,5	394,8	322,9	146,9	813,9	811,9	512,1	302,2	625,4	971,2
Erze	366,9	106,2	71,1	186,7	227,8	496,9	2 358,0	2 079,8	2 061,7	2 872,0	3 597,5	3 887,4
Andere Massengüter[4])	2 853,8	2 623,8	3 747,8	5 504,9	5 912,2	6 459,8	858,8	2 477,4	2 585,1	2 728,8	2 852,3	2 476,4
zusammen	**7 975,4**	**6 511,0**	**9 519,1**	**11 774,2**	**13 393,6**	**12 765,6**	**8 628,0**	**14 045,0**	**12 461,0**	**13 878,4**	**13 892,9**	**14 158,9**
darunter Verkehr auf fremden Schiffen												
Kohle	792,1	2 208,6	3 302,6	2 930,5	3 083,8	2 328,5	2 125,5	4 508,7	2 725,0	2 275,8	1 775,7	1 940,5
Steine[3])	33,0	62,8	47,8	62,5	.	.	19,9	13,2	18,3	10,0	.	.
Eisen	129,0	233,7	316,2	217,3	325,3	241,6	13,7	200,1	89,0	32,4	21,1	29,2
Holz	18,8	18,2	12,4	40,7	10,2	7,9	957,4	3 136,8	3 193,6	3 758,7	2 918,5	2 733,5
Getreide	184,3	94,5	170,3	262,2	157,7	53,3	173,4	549,5	200,5	198,4	315,8	576,3
Erze	312,7	106,2	68,3	184,1	216,9	468,0	752,9	1 881,9	1 446,6	1 848,3	2 090,0	2 155,7
Andere Massengüter[4])	1 227,8	2 305,2	3 118,2	4 287,1	4 697,0	5 053,1	360,7	2 050,8	2 061,0	2 113,0	2 102,1	1 745,2
zusammen	**2 697,7**	**5 029,3**	**7 035,8**	**7 984,3**	**8 490,9**	**8 152,3**	**4 403,6**	**12 341,0**	**9 734,0**	**10 236,6**	**9 223,4**	**9 180,5**

Quelle: Wasser- und Schiffahrtsdirektion Kiel.

[1]) Die Angaben für 1936 beziehen sich auf das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März). — [2]) Tarifgruppe A und B. — [3]) Ab 1952 in der Gütergruppe »Andere Massengüter« enthalten. — [4]) Ab 1952 einschl. »Steine« und »gemischte Ladung«.

6. Schiffsunfälle und -verluste 1949 bis 1952*)

Jahr	Insgesamt		Gestrandet		Gekentert		Gesunken		Zusammengestoßen[1])		Verschollen		Unfälle anderer Art	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Unfälle deutscher Schiffe an der Küste des Bundesgebietes[2])														
1949	80	11 073	15	1 049	1	10	30	2 336	20	6 836	—	—	14	842
1950	78	28 034	17	8 398	2	756	19	291	27	9 864	—	—	13	8 725
1951	90	28 690	22	2 651	4	1 688	18	1 491	31	20 408	1	117	14	2 335
1952	64	19 796	10	1 790	3	84	10	436	29	12 586	—	—	12	4 900
Unfälle deutscher Schiffe außerhalb der Küstengewässer des Bundesgebietes[3])														
1949	39	10 932	12	1 991	1	299	4	1 167	7	2 261	1	132	14	5 082
1950	63	25 892	25	7 607	1	5	6	985	13	5 295	1	138	17	11 862
1951[4])	73	52 545	31	16 075	—	—	4	2 294	16	15 580	2	76	20	18 520
1952	84	63 609	28	23 614	—	—	8	2 370	23	20 575	2	6 430	23	10 620
Unfälle deutscher Schiffe insgesamt														
1949	119	22 005	27	3 040	2	309	34	3 503	27	9 097	1	132	28	5 924
1950	141	53 926	42	16 005	3	761	25	1 276	40	15 159	1	138	30	20 587
1951[4])	163	81 235	53	18 726	4	1 688	22	3 785	47	35 988	3	193	34	20 855
1952	148	83 405	38	25 404	5	905	16	1 985	52	33 161	2	6 430	35	15 520
Unfälle fremder Schiffe an der Küste des Bundesgebietes[2])														
1949	23	80 838	7	48 170	1	193	3	1 859	8	23 019	—	—	4	7 592
1950	30	88 427	2	4 402	—	—	—	—	24	77 109	—	—	4	6 916
1951	32	103 170	8	25 951	—	—	2	11 571	21	63 526	—	—	1	2 122
1952	25	64 580	2	7 218	—	—	—	—	22	52 692	—	—	1	4 670

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Die Angaben umfassen alle den Seeämtern zur Kenntnis gelangten Schiffsunfälle. — [1]) Nach einem Zusammenstoß gesunkene Schiffe sind unter »gesunken« nachgewiesen. — [2]) Innerhalb einer 10-Seemeilen-Grenze ab Niedrigwasserlinie, sowie auf den Seewasserstraßen. — [3]) Außerdem sind der Zahl der Schiffsunfälle die in ausländischen Gewässern aufgebrachten Schiffe zuzurechnen, und zwar für 1950: 2 Schiffe, für 1951: 8 Schiffe und für 1952: 5 Schiffe. — [4]) Gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1953 teilweise berichtigte Zahlen.

E. Straßenverkehr

1. Länge der klassifizierten Straßen am 31. 3. 1953

km

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken[1])			In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Von den Gemeinden mit mehr als 6000 Einw. unterhaltene Strecken	Gesamte Straßenlänge	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken[1])			In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Von den Gemeinden mit mehr als 6000 Einw. unterhaltene Strecken	Gesamte Straßenlänge
	Freie Strecken	Ortsdurchfahrten aller Gemeinden von 6000 und weniger Einwohnern	zusammen				Freie Strecken	Ortsdurchfahrten aller Gemeinden von 6000 und weniger Einwohnern	zusammen			
	Schleswig-Holstein						**Hamburg**					
Bundesautobahn	64,3	—	64,3	—	—	64,3	15,0	—	15,0	—	—	15,0
Bundesstraße	1 018,2	194,6	1 212,8	3,2	105,5	1 321,5	15,0	—	15,0	—	81,0	96,0
Landstraße I. Ordnung	2 159,0	472,0	2 631,0	6,1	76,8	2 713,9	21,0	—	21,0	—	87,0	108,0
Landstraße II. Ordnung	1 693,1	378,5	2 071,6	2,5	83,1	2 157,2	33,0	—	33,0	—	59,0	92,0
zusammen	**4 934,6**	**1 045,1**	**5 979,7**	**11,8**	**265,4**	**6 256,9**	**84,0**	**—**	**84,0**	**—**	**227,0**	**311,0**
	Niedersachsen						**Bremen**					
Bundesautobahn	296,8	—	296,8	—	—	296,8	23,5	—	23,5	—	—	23,5
Bundesstraße	3 664,0	204,4	3 868,4	8,1	277,7	4 154,2	16,7	—	16,7	0,3	43,0	60,0
Landstraße I. Ordnung	6 810,3	1 343,0	8 153,3	15,1	223,3	8 391,7	22,8	—	22,8	0,2	49,0	72,0
Landstraße II. Ordnung	7 805,6	1 290,0	9 095,6	17,6	273,6	9 386,8	53,6	—	53,6	0,1	22,4	76,1
zusammen	**18 576,7**	**2 837,4**	**21 414,1**	**40,8**	**774,6**	**22 229,5**	**116,6**	**—**	**116,6**	**0,6**	**114,4**	**231,6**
	Nordrhein-Westfalen						**Hessen**					
Bundesautobahn	359,5	—	359,5	—	—	359,5	363,4	—	363,4	—	—	363,4
Bundesstraße	3 030,1	440,5	3 470,6	11,5	825,3	4 307,4	1 912,7	367,9	2 280,6	4,0	234,4	2 519,0
Landstraße I. Ordnung	7 260,8	1 098,8	8 359,6	16,5	966,6	9 342,7	3 933,8	882,1	4 815,9	21,3	221,0	5 058,2
Landstraße II. Ordnung	6 314,8	698,6	7 013,4	13,5	354,6	7 381,5	5 545,7	1 176,5	6 722,2	10,2	285,3	7 017,7
zusammen	**16 965,2**	**2 237,9**	**19 203,1**	**41,5**	**2 146,5**	**21 391,1**	**11 755,6**	**2 426,5**	**14 182,1**	**35,5**	**740,7**	**14 958,3**
	Rheinland-Pfalz						**Baden-Württemberg**					
Bundesautobahn	134,5	—	134,5	—	—	134,5	290,0	—	290,0	—	—	290,0
Bundesstraße	1 839,2	362,8	2 202,0	4,0	154,8	2 360,8	2 692,4	511,6	3 204,0	2,4	342,4	3 548,8
Landstraße I. Ordnung	3 963,6	734,6	4 698,2	5,8	121,5	4 825,5	8 024,9	1 494,3	9 519,2	6,8	287,3	9 813,3
Landstraße II. Ordnung	4 259,7	876,2	5 135,9	9,0	83,7	5 228,6	8 069,6	1 394,2	9 463,8	8,8	220,2	9 692,8
zusammen	**10 197,0**	**1 973,6**	**12 170,6**	**18,8**	**360,0**	**12 549,4**	**19 076,9**	**3 400,1**	**22 477,0**	**18,0**	**849,9**	**23 344,9**
	Bayern						**Bundesgebiet[2])**					
Bundesautobahn	572,4	—	572,4	—	—	572,4	2 119,4	—	2 119,4	—	—	2 119,4
Bundesstraße	4 641,4	755,5	5 396,9	3,4	364,8	5 765,1	18 829,7	2 837,3	21 667,0	36,9	2 428,9	24 132,8
Landstraße I. Ordnung	8 607,8	1 537,9	10 145,7	5,4	249,9	10 401,0	40 804,0	7 562,7	48 366,7	77,2	2 282,4	50 726,3
Landstraße II. Ordnung	8 357,0	1 369,3	9 726,3	9,2	171,0	9 906,5	42 132,1	7 183,3	49 315,4	70,9	1 552,9	50 939,2
zusammen	**22 178,6**	**3 662,7**	**25 841,3**	**18,0**	**785,7**	**26 645,0**	**103 885,2**	**17 583,3**	**121 468,5**	**185,0**	**6 264,2**	**127 917,7**

Quelle: Bundesministerium für Verkehr.

[1]) Für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund, für Landstraßen I. Ordnung: Land, für Landstraßen II. Ordnung: Kreis. — [2]) Außerdem Westberlin 2009 km, davon: Länge der vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltenen Strecken, freie Strecken: Bundesautobahn 11,9 km, Bundesstraßen 30,4 km; Länge der von der Gemeinde unterhaltenen Strecken: Bundesstraßen 87,2 km, Landstraßen I. Ordnung 25,4 km und Landstraßen II. Ordnung 46,0 km.

2. Länge der Landstraßen I. Ordnung am 31. 3. 1951*)

a) nach der befestigten Breite und nach dem Deckenzustand

km

Land	Freie Strecken	Ortsdurchfahrten und in der Baulast Dritter	Gesamte Straßenlänge	Von den Straßen hatten eine befestigte Breite von (= Fahrbahn und befestigte Randstreifen)						Straßen mit		
				weniger als 4,5 m	4,5 bis unter 5,5 m	5,5 bis unter 6,5 m	6,5 bis einschl. 7,5 m	über 7,5 bis unter 9,0 m	9,0 bis unter 12,0 m	12,0 und mehr m	gutem	mittelmäßigem	schlechtem
											Deckenzustand		
	Landstraßen I. Ordnung in der Baulast der Länder (freie Strecken und Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit 6 000 und weniger Einwohnern[1])												
Schleswig-Holstein	2 143,0	472,2	2 615,2	1 787,1	677,0	135,5	13,3	1,1	1,1	0,1	508,4	1 113,6	993,2
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	6 813,9	1 358,2	8 172,1	4 648,5	2 641,7	780,2	81,2	7,8	10,7	2,0	2 437,5	3 103,7	2 630,9
Bremen	22,7	—	22,7	0,7	0,5	17,2	2,8	0,5	1,0	—	4,2	12,8	5,7
Nordrhein-Westfalen	6 215,3	936,0	7 151,3	1 205,2	3 451,7	2 073,5	280,5	83,7	51,1	5,6	2 517,3	2 931,0	1 703,0
Hessen	3 934,2	899,2	4 833,4	1 883,3	2 042,6	749,2	121,8	32,4	3,7	0,4	1 264,9	1 715,2	1 853,3
Rheinland-Pfalz	3 925,4	737,9	4 663,3	851,8	2 174,3	1 411,0	156,1	68,8	1,2	0,1	1 181,4	1 913,6	1 568,3
Baden-Württemberg	8 028,3	1 499,9	9 528,2	2 564,3	5 393,7	1 323,8	192,9	46,2	5,8	1,5	2 683,1	4 848,7	1 996,4
Bayern	8 619,6	1 542,5	10 162,1	2 674,1	4 774,4	2 330,7	280,8	98,8	3,1	0,2	4 196,8	3 231,0	2 734,3
Bundesgebiet	**39 702,4**	**7 445,9**	**47 148,3**	**15 615,0**	**21 155,9**	**8 821,1**	**1 129,4**	**339,3**	**77,7**	**9,9**	**14 793,6**	**18 869,6**	**13 485,1**
West-Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Landstraßen I. Ordnung in der Baulast der Gemeinden (Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 6 000 Einwohnern[1])												
Schleswig-Holstein	.	.	74,2	2,7	20,2	28,1	10,6	4,6	7,2	0,8	19,1	48,5	6,6
Hamburg	.	.	108,2	1,7	21,2	39,8	9,8	8,5	15,8	11,4	12,0	51,3	44,9
Niedersachsen	.	.	223,0	12,4	56,3	73,3	36,6	25,6	9,9	8,9	90,0	94,7	38,3
Bremen	.	.	52,5	—	11,0	23,8	8,2	1,9	3,3	4,3	7,6	39,5	5,4
Nordrhein-Westfalen	.	.	919,5	6,4	59,3	179,5	220,7	228,5	193,7	31,4	360,6	448,9	110,0
Hessen	.	.	213,7	5,9	40,3	70,6	43,4	27,7	23,0	2,8	82,5	86,4	44,8
Rheinland-Pfalz	.	.	115,8	1,2	11,7	42,1	32,5	17,2	9,6	1,5	34,8	53,6	27,4
Baden-Württemberg	.	.	286,5	2,4	39,2	82,6	61,8	51,8	40,2	8,5	132,5	118,3	35,7
Bayern	.	.	249,9	4,9	38,8	73,8	59,8	33,0	19,0	20,6	133,4	99,5	17,0
Bundesgebiet	.	.	**2 243,3**	**37,6**	**298,0**	**613,6**	**483,4**	**398,8**	**321,7**	**90,2**	**872,5**	**1 040,7**	**330,1**
West-Berlin	.	.	25,4	—	0,5	7,2	8,0	0,2	3,3	6,2	4,5	19,5	1,4

Quelle: Bundesministerium für Verkehr.

*) Nach der Straßenbaustatistik 1951. — [1]) Nach der Volkszählung im Jahre 1933.

2. Länge der Landstraßen I. Ordnung am 31. 3. 1951*)

b) nach der Art der Straßendecke

km

Land	Gesamte Straßenlänge	Wassergebundene Decken	Oberflächenschutzschichten (nur auf wassergebundenen Decken)	Teppichbeläge	Mittelschwere bituminöse Beläge nach der Makadambauweise	Mittelschwere hohlraumarme bituminöse Beläge (bituminöser Beton)	Schwere bituminöse Beläge nach der Makadambauweise	Schwere hohlraumarme Beläge (bituminöser Beton)	Großpflaster	Kleinpflaster	Zementbetondecken	Altes Kopfsteinpflaster	Sonstige Deckenbauweisen
Landstraßen I. Ordnung in der Baulast der Länder (freie Strecken und Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit 6 000 und weniger Einwohnern[1])													
Schleswig-Holstein	2 615,2	598,5	1 150,4	65,6	231,6	30,9	—	7,6	69,4	158,1	24,9	116,3	161,9[2])
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	8 172,1	1 484,5	2 196,2	562,5	917,3	63,3	0,9	4,9	417,1	1 012,2	54,9	472,2	986,1[3])
Bremen	22,7	—	4,5	—	—	—	—	—	2,2	15,6	—	0,4	—
Nordrhein-Westfalen	7 151,3	802,7	2 997,9	401,1	2 107,7	77,1	65,3	28,1	99,0	460,4	68,4	9,2	34,4[4])
Hessen	4 833,4	2 276,3	1 315,4	112,4	645,2	71,5	2,9	5,9	58,6	290,4	16,9	12,8	25,1[5])
Rheinland-Pfalz	4 663,3	1 239,2	2 270,3	140,7	669,5	43,9	39,8	4,0	112,9	116,7	0,2	5,3	20,8[6])
Baden-Württemberg	9 528,2	1 784,5	7 140,3	33,4	424,9	45,4	0,1	0,8	13,6	75,9	3,8	2,7	2,8[7])
Bayern	10 162,1	5 320,8	2 815,2	112,7	1 649,0	54,8	13,6	18,3	65,2	85,8	3,9	16,8	6,0
Bundesgebiet	**47 148,3**	**13 506,5**	**19 890,2**	**1 428,4**	**6 645,2**	**386,9**	**122,6**	**69,6**	**838,0**	**2 215,1**	**173,0**	**635,7**	**1 237,1**
West-Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landstraßen I. Ordnung in der Baulast der Gemeinden (Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 6 000 Einwohnern[1])													
Schleswig-Holstein	74,2	2,0	12,2	3,6	7,3	—	—	0,3	32,4	11,6	0,9	3,9	—
Hamburg	108,2	—	4,7	15,4	0,9	0,2	—	8,2	30,2	37,5	2,1	7,9	1,1[8])
Niedersachsen	223,0	0,6	32,1	7,2	15,5	7,7	2,4	1,7	58,2	79,1	8,7	1,9	7,9[9])
Bremen	52,5	—	2,7	—	—	0,3	—	3,8	20,9	24,8	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	919,5	7,9	106,9	25,3	157,5	29,6	32,7	33,0	242,9	268,1	5,8	4,7	5,1[10])
Hessen	213,7	5,3	39,3	0,6	49,4	7,3	11,3	6,9	28,3	65,1	0,1	0,1	—
Rheinland-Pfalz	115,8	1,4	38,4	8,5	11,9	6,8	0,6	3,7	22,8	21,7	—	—	—
Baden-Württemberg	286,5	1,8	175,2	11,0	21,9	11,7	4,8	16,2	15,8	26,8	1,1	—	0,2
Bayern	249,9	6,9	77,0	20,6	50,8	4,0	1,1	5,4	57,4	24,8	0,4	1,5	—
Bundesgebiet	**2 243,3**	**25,9**	**488,5**	**92,2**	**315,2**	**67,6**	**52,9**	**79,2**	**508,9**	**559,5**	**19,1**	**20,0**	**14,3**
West-Berlin	25,4	—	—	—	1,5	2,3	—	12,7	5,2	2,4	—	1,3	—

Quelle: Bundesministerium für Verkehr.

*) Nach der Straßenbaustatistik 1951. — [1]) Nach der Volkszählung im Jahre 1933. — [2]) Darunter 160,8 km Klinkerdecken. — [3]) Darunter 956,8 km Klinkerdecken und 14,2 km Zementschotterdecken. — [4]) Darunter 7,1 km Zementschotterdecken. — [5]) Darunter 24,5 km Zementschotterdecken. — [6]) Darunter 14,5 km Zementschotterdecken. — [7]) Darunter 1,2 km Zementschotterdecken. — [8]) Darunter 1,1 km Klinkerdecken. — [9]) Darunter 7,6 km Klinkerdecken. — [10]) Darunter 0,7 km Klinkerdecken.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

a) am 1. 7. 1953 nach Ländern und nach Fahrzeugarten

Land	Krafträder	Personenkraftwagen	Krankenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen insgesamt	Lastkraftwagen davon mit Nutzlast bis 999 kg	Lastkraftwagen davon mit Nutzlast von 1000 bis 1999 kg	Lastkraftwagen davon mit Nutzlast von 2000 kg und mehr	Kraftstoffkesselwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge[1])	Kraftfahrzeuge insgesamt	Kraftfahrzeuganhänger
Schleswig-Holstein	52 144	42 277	166	833	25 636	13 767	3 792	8 077	38	16 580	1 354	139 028	13 896
Hamburg	28 284	48 952	113	435	25 975	14 371	4 040	7 564	121	1 931	903	106 714	13 427
Niedersachsen	242 141	128 270	513	2 224	63 583	33 210	9 867	20 506	134	46 724	3 424	487 013	41 133
Bremen	8 418	15 498	41	215	8 067	4 102	1 437	2 528	32	856	335	33 462	4 542
Nordrhein-Westfalen	457 560	313 529	1 069	4 833	180 898	86 846	29 242	64 810	364	53 862	6 239	1 018 354	79 724
Hessen	207 933	113 795	234	1 933	46 841	20 695	8 468	17 678	184	21 668	1 831	394 419	23 723
Rheinland-Pfalz	144 746	65 504	175	1 120	35 556	13 329	5 758	16 469	68	19 278	1 121	267 568	16 982
Baden-Württemberg	351 345	183 022	336	2 916	69 385	28 721	11 299	29 365	155	50 687	3 147	660 993	49 849
Bayern	510 576	211 742	707	3 208	87 743	35 871	14 697	37 175	178	105 943	3 760	923 857	56 837
zusammen	2 003 147	1 122 589	3 354	17 717	543 684	250 912	88 600	204 172	1 274	317 529	22 114	4 031 408	300 113
Deutsche Bundesbahn	570	780	9	1 068	2 078	93	541	1 444	5	275	318	5 103	1 808
Deutsche Bundespost	1 079	2 736	2	3 563	8 784	3 509	2 053	3 222	4	176	879	17 223	3 183
Bundesgebiet	**2 004 796[3])**	**1 126 105**	**3 365**	**22 348**	**554 546**	**254 514**	**91 194**	**208 838**	**1 283**	**317 980**	**23 311**	**4 053 734**	**305 104**
dagegen 1. Juli 1952	1 582 118[4])	900 371	3 204	19 599	492 608	226 558	79 183	186 867	1 125	256 210	19 367	3 274 602	271 337
1. Juli 1951[2])	1 180 675[5])	681 573	2 935	16 520	414 343	187 546	67 448	159 349	865	180 754	15 825	2 493 490	231 906
1. Juli 1950[2])	913 546[6])	515 608	2 866	14 328	358 047	151 530	57 485	149 032	655	131 597	13 156	1 949 803	214 171
1. Juli 1949[2])	615 678	354 980	. [7])	9 931	320 100[8])	.	.	.	.	101 988	11 162	1 413 839	188 392
1. Juli 1948[2])	327 936	217 604	. [7])	7 382	259 333[8])	.	.	.	.	85 986	10 818	909 059	160 654
1. Juli 1938	856 711	712 861	1 597	11 556	214 171	95 190	41 650	77 331	991	30 110	8 098	1 836 095	.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — [1]) Spreng-, Wasch-, Kehrmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungs-, Verkaufswagen u. dgl. — [2]) Nur Fahrzeuge mit Fahrberechtigung, also ohne die aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — [3]) Darunter 79 401 Kraftroller (Motorroller). — [4]) Darunter 31 272 Kraftroller (Motorroller). — [5]) Darunter 10 441 Kraftroller (Motorroller). — [6]) Darunter 2 067 Kraftroller (Motorroller). — [7]) Unter den Personenkraftwagen enthalten. — [8]) Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

b) am 1. 7. 1953 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter

Gewerbe oder Beruf der Halter	Krafträder	Personen-Kraftwagen einschl. Krankenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge einschl. Kraftstoffkesselwagen	Anhänger insgesamt	Anhänger darunter zur Lastenbeförderung
Nicht natürliche Personen und selbständige Erwerbspersonen								
Industrie								
Bergbau, Eisen-, Stahl- und Metallgewinnung	1 232	6 271	78	3 495	393	223	1 957	1 731
Stahl- und Eisenbau, Maschinenbau	1 744	14 648	50	5 604	591	102	3 312	3 029
Fahrzeugindustrie	1 121	5 208	126	1 953	354	102	1 306	1 221
Elektroindustrie, Feinmechanik und Optik	966	9 405	12	3 487	130	59	1 304	1 201
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 600	15 116	9	5 902	301	51	3 003	2 901
Industrie der Steine und Erden, Holzindustrie und Baugewerbe	13 097	40 097	113	27 705	6 790	712	26 330	21 139
Chemische Industrie, Papier und papierverarbeitende Industrie	3 306	27 662	43	11 543	720	535	5 517	5 040
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	2 107	22 677	68	7 603	358	83	3 694	3 597
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2 750	19 411	7	29 387	1 822	238	10 666	10 376
zusammen...	27 923	160 495	506	96 679	11 459	2 105	57 089	50 235
Handwerk								
Nahrungs- und Genußmittelhandwerk	22 066	46 338	1	33 500	1 107	453	24 582	22 490
Bauhandwerk	52 339	49 547	21	27 060	1 141	64	15 691	14 888
Metallhandwerk	28 306	36 495	163	10 283	1 221	1 310	6 466	6 345
sonstige Handwerkszweige	43 291	35 176	11	12 817	492	213	6 241	6 043
zusammen...	146 002	167 556	196	83 660	3 961	2 040	52 980	49 766
Handel								
Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel								
Baustoffe	3 497	13 284	5	10 584	1 395	124	9 140	8 070
Nahrungs- und Genußmittel	3 030	24 854	9	39 732	505	122	8 779	8 667
sonstiger Großhandel	6 835	58 166	21	45 064	1 873	1 115	15 677	14 570
zusammen...	13 362	96 304	35	95 380	3 773	1 361	33 596	31 307
Einzelhandel (einschl. Vermittlergewerbe)								
Nahrungs- und Genußmittel	13 687	30 543	6	42 532	193	65	9 986	9 881
Kohlen	1 486	3 654	6	12 883	2 116	42	7 659	7 581
Eisen-, Stahl- und Metallwaren und Wohnbedarf	2 641	11 420	1	7 332	67	38	2 691	2 585
sonstiger Einzelhandel	66 532	195 079	169	41 935	3 466	1 528	16 693	15 387
zusammen...	84 346	240 696	182	104 682	5 842	1 673	37 029	35 434
Handel insgesamt...	97 708	337 000	217	200 062	9 615	3 034	70 625	66 741
Banken und Versicherungen	1 651	7 348	5	383	568	25	925	891
Energiewirtschaft	3 307	4 171	209	3 907	193	251	2 166	1 291
Gewerblicher Verkehr								
Kraftfahrgewerbe, Fuhrgewerbe, Fahrlehrer	8 662	46 101	13 426	84 546	7 472	1 567	61 266	56 052
Spedition und Lagerei	1 764	6 077	110	18 426	1 988	211	15 296	14 638
sonstiger gewerblicher Verkehr	403	1 862	1 904	688	70	189	804	432
zusammen...	10 829	54 040	15 440	103 660	9 530	1 967	77 366	71 122
Land-, Forst-, Fischwirtschaft, Molkereibetriebe	229 327	68 834	16	27 448	276 825	1 971	24 040	22 573
darunter Bauern und Landwirte	218 310	53 419	7	6 301	260 892	1 476	14 771	13 540
Kultur-, Gesundheits-, Rechtswesen und Technik	39 800	111 463	105	5 202	979	1 290	3 517	3 093
davon:								
Kunst, Schrifttum, Presse, Rundfunk und Film	6 196	10 835	48	1 309	326	158	692	605
Gesundheitswesen, Sportschulen usw.	22 742	61 686	45	1 953	537	1 061	1 461	1 214
Rechtswesen	2 429	13 666	2	129	19	23	105	89
Technik	8 433	25 276	10	1 811	97	48	1 259	1 185
Kirchen, kirchliche Einrichtungen	9 519	6 395	2	301	229	4	211	205
Behörden, Wirtschafts- und Zweckverbände	16 407	29 367	5 459	19 942	1 875	11 579	9 435	6 491
darunter Bundesbahn und Bundespost	1 649	3 527	4 631	10 862	451	1 206	4 991	2 922
zusammen...	**582 473**	**946 669**	**22 155**	**541 244**	**315 234**	**24 266**	**298 354**	**272 408**
Nichtselbständige Erwerbspersonen und Berufslose								
Beamte im öffentlichen Dienst und Angehörige der Polizei	83 764	27 669	1	284	102	37	247	227
Angestellte	228 024	91 681	8	2 686	154	32	1 302	1 205
Arbeiter	1 042 721	25 147	9	2 608	249	25	560	538
Berufslose und unbekannt	67 814	38 304	175	7 724	2 241	234	4 641	4 314
zusammen...	**1 422 323**	**182 801**	**193**	**13 302**	**2 746**	**328**	**6 750**	**6 284**
Insgesamt...	**2 004 796**	**1 129 470**	**22 348**	**554 546**	**317 980**	**24 594**	**305 104**	**278 692**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt — *) Einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

c) am 1. 7. 1953 und 1952 nach Baujahren

Baujahr	1. Juli 1953[1]) Personenkraftwagen einschl. Krankenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge einschl. Kraftstoffkesselwagen	Krafträder	Kraftfahrzeuganhänger	1. Juli 1952 Personenkraftwagen einschl. Krankenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge einschl. Kraftstoffkesselwagen	Krafträder	Kraftfahrzeuganhänger
1953	95 426	1 267	22 870	22 091	1 095	158 797	8 363	—	—	—	—	—	—	—
1952	204 350	2 718	68 968	63 206	2 308	335 442	17 466	71 938	756	19 025	21 361	562	106 559	4 360
1951	177 710	2 640	65 213	61 897	2 736	299 181	17 475	175 749	2 521	64 243	60 288	2 397	286 657	16 072
1950	150 428	3 275	68 917	41 906	1 654	281 740	21 292	149 070	3 222	67 902	42 495	1 598	277 745	20 252
1949	89 053	2 639	50 122	25 140	1 696	136 378	24 239	88 812	2 640	49 262	25 647	1 628	135 534	23 118
1948	24 472	842	26 590	9 302	893	27 662	26 073	23 886	840	26 094	9 335	816	27 243	24 492
1947	9 108	305	11 979	4 148	484	3 815	16 726	8 123	301	11 805	4 247	446	3 774	15 853
1946	4 800	259	11 426	3 272	359	2 527	17 476	4 029	250	11 442	3 355	328	2 522	16 678
1945	912	85	7 462	1 601	210	1 438	8 257	852	86	7 419	1 623	182	1 389	7 856
1944	1 532	492	15 095	3 290	1 034	4 375	6 499	1 527	497	15 579	3 441	884	4 237	6 170
1943	1 855	440	18 774	4 315	1 893	7 429	8 972	1 848	464	19 213	4 532	1 743	7 098	8 519
1942	1 691	502	16 311	4 443	1 750	9 008	7 820	1 664	515	16 752	4 597	1 639	8 681	7 365
1941	2 145	607	14 872	10 171	929	19 922	7 434	2 125	635	15 193	10 278	862	19 315	7 075
1940	8 245	807	17 460	13 999	1 007	49 198	14 414	8 132	849	17 926	14 232	967	47 591	13 636
1930 bis 1939	344 962	4 814	122 245	41 644	5 001	596 436	80 791	349 636	5 153	130 930	42 456	4 798	573 099	76 542
1929 und früher	3 227	186	6 083	4 260	1 061	44 796	4 549	3 346	235	6 786	4 517	1 109	44 224	4 434
unbekannt	9 554	470	10 159	3 295	484	26 652	17 258	12 838	635	13 037	3 806	533	36 450	18 915
Zusammen	**1 129 470**	**22 348**	**554 546**	**317 980**	**24 594**	**2 004 796**	**305 104**	**903 575**	**19 599**	**492 608**	**256 210**	**20 492**	**1 582 118**	**271 337**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — [1]) Die Zugänge bei den früheren Baujahren hatten u. a. nachstehende Gründe: Es sind Fahrzeuge dem Kraftfahrt-Bundesamt nachträglich gemeldet, wieder für eine Inbetriebnahme hergerichtet oder von den Besatzungsmächten abgegeben worden.

4. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1951 bis 1953

Fahrzeugart und Größenklasse	1951	1952	1953
Krafträder			
Kraftroller (Motorroller)	13 508	27 210	52 543
Motorfahrräder	42 920	19 884	19 310
andere bis 125 ccm Hubraum	94 174	69 300	52 140
126 bis 249 ccm Hubraum	124 630	190 598	205 248
250 und mehr ccm Hubraum	16 643	22 225	20 205
zusammen	**291 875**	**329 217**	**349 446**
Personenkraftwagen			
Krankenfahrstühle	442	420	297
andere bis 999 ccm Hubraum	30 922	43 374	45 416
1000 bis 1499 ccm Hubraum	104 776	116 963	150 721
1500 bis 1999 ccm Hubraum	25 209	18 537	21 776
2000 und mehr ccm Hubraum	11 677	16 618	9 609
zusammen	**173 026**	**195 912**	**227 819**
Krankenkraftwagen	**390**	**349**	**343**
Kombinationskraftwagen	.	.	**16 105**[1])
Lastkraftwagen			
dreirädrige	14 602	10 073	5 877
andere bis 999 kg Nutzlast	22 420	23 302	18 772
1000 bis 1999 kg Nutzlast	11 754	12 002	12 593
2000 bis 2999 kg Nutzlast	1 696	3 749	3 404
3000 bis 3499 kg Nutzlast	3 923	10 583	7 968
3500 bis 3999 kg Nutzlast	6 576		
4000 bis 4999 kg Nutzlast	1 039	2 540	5 136
5000 und mehr kg Nutzlast	4 842	5 461	6 417
zusammen	**66 852**	**67 710**	**60 167**

Fahrzeugart und Größenklasse	1951	1952	1953
Kraftomnibusse einschl. Obussse			
bis 16 Sitzplätze	94	102	89
17 bis 31 Sitzplätze	562	562	728
32 und mehr Sitzplätze	2 026	2 024	2 547
zusammen	**2 682**	**2 688**	**3 364**
Zugmaschinen			
bis 17 PS	32 524	31 290	32 611
von 18 bis 24 PS	13 669	18 180	13 535
von 25 bis 34 PS	11 927	11 576	9 025
von 35 und mehr PS	857	1 010	1 453
zusammen	**58 977**	**62 056**	**56 624**
Sonderfahrzeuge[2])	**2 135**	**2 370**	**3 044**
Kraftfahrzeuge insgesamt	**595 937**	**660 302**	**716 912**
Kraftfahrzeuganhänger			
zur Personenbeförderung	319	369	411
zur Lastenbeförderung			
einachsige	6 113	6 338	6 815
zweiachsige bis 1999 kg Nutzlast	738	678	634
2000 bis 2999 kg Nutzlast	670	546	596
3000 bis 4999 kg Nutzlast	2 741	2 360	2 086
5000 bis 7999 kg Nutzlast	1 419	1 122	1 526
8000 und mehr kg Nutzlast	2 167	2 816	4 195
drei- und mehrachsige	1 052	1 182	2 274
Anhänger mit Spezialaufbauten	1 465	1 422	1 990
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	**16 684**	**16 833**	**20 527**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

[1]) Bis 1952 bei den Personen- bzw. Lastkraftwagen gezählt. — [2]) Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

5. Erteilungen von Führer- und Fahrlehrerscheinen*) 1953 und 1952

Land	Führerscheine										Fahrlehrerscheine	
	Klasse[1])								insgesamt			
	1		2		3		4					
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952
Schleswig-Holstein	2 352	3 064	5 667	6 052	16 174	14 609	17 958	19 980	42 151	43 705	22	26
Hamburg	3 380	3 208	5 026	4 688	19 161	16 469	9 098	6 972	36 665	31 337	19	21
Niedersachsen	9 526	9 538	16 550	15 964	49 524	38 923	71 419	67 976	147 019	132 401	32	38
Bremen	540	699	1 202	1 379	4 689	4 459	2 745	2 811	9 176	9 348	7	11
Nordrhein-Westfalen[2])	7 210	8 966	9 900	10 615	98 200	78 205	103 783	99 621	219 093	197 407	55	66
Hessen	5 714	6 061	4 732	4 827	28 294	24 150	50 372	48 714	89 112	83 752	125	96
Rheinland-Pfalz	4 047	4 463	9 003	9 388	19 957	17 771	24 422	24 478	57 429	56 100	24	19
Baden-Württemberg	12 461	14 443	14 253	14 857	48 239	45 131	73 880	74 115	148 833	148 546	61	66
Bayern	12 043	11 144	11 656	14 615	49 224	55 277	98 833	102 928	171 756	183 964	66	27
Bundesgebiet	**57 273**	**61 585**	**77 989**	**82 385**	**333 462**	**294 994**	**452 510**	**447 595**	**921 234**	**886 560**	**411**	**370**
West-Berlin	1 276	1 179	1 375	1 227	13 110	10 471	8 243	8 101	24 004	20 978	39	54

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften, ohne Bahn- und Postführerscheine. — [1]) Klasse 1: für Krafträder (Zweiräder, auch mit Beiwagen) mit einem Hubraum über 250 ccm. — Klasse 2: für Kraftfahrzeuge, deren Eigengewicht (einschl. dem eines aufgesattelten Anhängers) über 3,5 Tonnen beträgt, und Züge mit mehr als drei Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden Fahrzeugs. — Klasse 3: für alle Kraftfahrzeuge, die nicht zu Klasse 1, 2 oder 4 gehören. — Klasse 4: für Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum bis 250 ccm und Kraftfahrzeuge mit nicht mehr als 20 km je Stunde Höchstgeschwindigkeit. — [2]) Nur Neuerteilungen.

6. Verkehrsleistungen der Lastkraftwagen und Anhänger zur Lastenbeförderung in der Woche vom 7. bis 13. 7. 1952*)

Vorbemerkung: Von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse.

a) nach Verkehrsarten und Entfernungsstufen sowie nach Nutzlastklassen

Verkehrsart und Entfernungsstufe — Nutzlastklasse	Werkverkehr[3])[7])			gewerblicher Verkehr[3])[7])			Werkverkehr[3])[7])			gewerblicher Verkehr[3])[7])		
	Lastkraftwagen	Anhänger	zusammen[1])	Lastkraftwagen	Anhänger	zusammen[1])	Lastkraftwagen	Anhänger	zusammen[1])	Lastkraftwagen	Anhänger	zusammen[1])
	1000 t						1000 tkm					
Ortsverkehr[4])	2 843	812	3 655	2 034	377	2 411	34 067	9 067	43 134	15 233	4 299	19 532
Sonstiger Nahverkehr[5])	1 547	724	2 271	1 120	574	1 694	50 327	20 850	71 177	28 512	18 633	47 145
bis 24 km	775	365	1 140	688	239	927	9 795	4 697	14 492	8 395	3 358	11 753
25 » 50 km	493	264	757	313	248	561	17 629	9 384	27 013	11 373	9 149	20 522
51 » 74 km	160	68	228	84	64	148	9 792	4 123	13 915	5 053	3 845	8 898
75 » 99 km	56	17	73	18	15	33	4 700	1 411	6 111	1 462	1 214	2 676
100 » 149 km	46	8	54	14	7	21	5 352	892	6 244	1 723	824	2 547
150 und mehr km	17	2	19	3	1	4	3 059	343	3 402	506	243	749
Fernverkehr[6])	274	207	481	270	374	644	43 833	34 812	78 645	62 668	94 070	156 738
51 bis 99 km	84	61	145	62	66	128	6 648	4 805	11 453	4 836	5 212	10 048
100 » 149 km	86	63	149	60	77	137	10 190	7 613	17 803	7 322	9 299	16 621
150 » 199 km	43	31	74	32	51	83	7 229	5 028	12 257	5 649	8 834	14 483
200 » 299 km	36	28	64	42	67	109	8 622	6 697	15 319	10 240	16 131	26 371
300 » 399 km	13	12	25	27	42	69	4 552	4 095	8 647	9 223	14 651	23 874
400 » 599 km	9	8	17	33	47	80	4 102	4 003	8 105	15 696	22 602	38 298
600 und mehr km	3	4	7	14	24	38	2 490	2 571	5 061	9 702	17 341	27 043
insgesamt[8])	**4 664**	**1 743**	**6 407**	**3 424**	**1 325**	**4 749**	**128 227**	**64 729**	**192 956**	**106 413**	**117 002**	**223 415**
davon:												
Einachsige Anhänger mit einer Nutzlast bis 999 kg	—	70	70	—	5	5	—	1 616	1 616	—	145	145
Mehrachsige Lastfahrzeuge mit einer Nutzlast												
bis 1999 kg[10])	951	46	997	149	19	168	29 609	1 155	30 764	2 856	416	3 272
2000 » 4999 kg	2 988	703	3 691	2 607	412	3 019	72 605	20 117	92 722	52 586	12 379	64 965
5000 und mehr kg	725	924	1 649	668	889	1 557	26 013	41 841	67 854	50 971	104 062	155 033

*) Nach der Repräsentativerhebung über den Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen im Juli 1952; ohne Bundesbahn und Bundespost. — [1]) Ohne Zugmaschinen, Kraftstoffkesselwagen und Sonderfahrzeuge. — [2]) Beförderung von Gütern für den eigenen Betrieb und auf eigene Rechnung. — [3]) Gewerbsmäßige Beförderung von Gütern im Auftrag und auf fremde Rechnung. — [4]) Güterverkehr innerhalb der politischen Gemeinde, in der das Kraftfahrzeug seinen dauernden Standort hat. — [5]) Über den Ortsverkehr hinausgehender Güterverkehr bis zu einem Umkreis von 50 km Luftlinie, gemessen vom Ortsmittelpunkt des Standortes des Kraftfahrzeuges. — [6]) Über den Nahverkehr hinausgehender Güterverkehr. — [7]) In Übersicht a) richtet sich die Untergliederung »Werkverkehr — Gewerblicher Verkehr« nach der Funktion, in Übersicht b) nach der Institution. So werden Beförderungsleistungen eines gewerblichen Straßenverkehrsbetriebes im Werkverkehr in Übersicht a) unter »Werkverkehr«, in Übersicht b) bei dem Gewerbebereich »Gewerblicher Verkehr« nachgewiesen. — [8]) Nur Fahrten mit Ladung. — [9]) Außerdem nicht aufgegliederte Leistungen der einachsigen Anhänger mit einer Nutzlast von mehr als 2000 kg: 60000 t, 765000 mit Ladung zurückgelegte km und 3,7 Mill. tkm. — [10]) Einschließlich einachsiger Anhänger von 1000 bis 1999 kg.

6. Verkehrsleistungen der Lastkraftwagen und Anhänger zur Lastenbeförderung in der Woche vom 7. bis 13. 7. 1952*)

Vorbemerkung: Von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse.

b) nach Gewerbebereichen

Gewerbebereich[7])	Ortsverkehr[4])			Sonstiger Nahverkehr[5])			Fernverkehr[6])			Insgesamt		
	Lastkraftwagen	Anhänger	zusammen[1])	Lastkraftwagen	Anhänger	zusammen[1])	Lastkraftwagen	Anhänger	zusammen[1])	Lastkraftwagen	Anhänger	zusammen[1])
	1 000 km[8])											
Industrie	7 753	1 130	8 883	10 073	2 439	12 512	8 067	3 874	11 941	25 893	7 443	33 336
darunter: Bauindustrie	1 586	356	1 942	1 181	547	1 728	421	324	745	3 188	1 227	4 415
Industrie der Steine und Erden	376	123	499	785	449	1 234	538	311	849	1 699	883	2 582
Handwerk	4 536	838	5 374	4 026	1 355	5 381	1 181	505	1 686	9 743	2 698	12 441
darunter: Bauhandwerk	1 759	380	2 139	1 236	458	1 694	416	188	604	3 411	1 026	4 437
Handel	12 237	1 445	13 682	15 582	2 804	18 386	8 174	2 717	10 891	35 993	6 966	42 959
darunter: Großhandel	6 791	663	7 454	9 857	1 604	11 461	5 759	2 066	7 825	22 407	4 333	26 740
Gewerblicher Verkehr einschließlich Spedition	6 645	1 045	7 690	8 020	3 774	11 794	12 518	12 152	24 670	27 183	16 971	44 154
darunter: Güternah- und Güternfernverkehr	439	149	588	1 188	859	2 047	3 891	2 696	6 587	5 518	3 704	9 222
Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe	1 039	328	1 367	1 946	871	2 817	517	376	893	3 502	1 575	5 077
Sonstige Gewerbebereiche	2 323	311	2 634	2 050	591	2 641	1 155	929	2 084	5 528	1 831	7 359
Insgesamt[9])	**34 533**	**5 097**	**39 630**	**41 697**	**11 834**	**53 531**	**31 612**	**20 553**	**52 165**	**107 842**	**37 484**	**145 326**
	1 000 t											
Industrie	1 387	401	1 788	673	335	1 008	120	93	213	2 180	829	3 009
darunter: Bauindustrie	736	147	883	166	101	267	13	14	27	915	262	1 177
Industrie der Steine und Erden	157	76	233	176	114	290	16	17	33	349	207	556
Handwerk	231	50	281	159	68	227	14	6	20	404	124	528
darunter: Bauhandwerk	156	32	188	86	35	121	6	2	8	248	69	317
Handel	849	221	1 070	530	207	737	115	79	194	1 494	507	2 001
darunter: Großhandel	485	126	611	368	148	516	92	67	159	945	341	1 286
Gewerblicher Verkehr einschließlich Spedition	1 997	361	2 358	1 093	538	1 631	272	368	640	3 362	1 267	4 629
darunter: Güternah- und Güternfernverkehr	145	53	198	139	131	270	96	109	205	380	293	673
Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe	54	66	120	88	82	170	7	8	15	149	156	305
Sonstige Gewerbebereiche	358	91	449	124	68	192	16	26	42	498	185	683
Insgesamt[9])	**4 876**	**1 189**	**6 065**	**2 667**	**1 298**	**3 965**	**545**	**581**	**1 126**	**8 088**	**3 068**	**11 156**
	1 000 tkm											
Industrie	13 023	4 015	17 038	19 956	9 144	29 100	20 578	16 666	37 244	53 557	29 825	83 382
darunter: Bauindustrie	5 090	1 690	6 780	3 729	2 726	6 455	1 473	1 627	3 100	10 292	6 043	16 335
Industrie der Steine und Erden	1 246	722	1 968	3 556	2 504	6 060	2 050	2 360	4 410	6 852	5 586	12 438
Handwerk	3 115	560	3 675	3 786	1 749	5 535	2 078	1 070	3 148	8 979	3 379	12 358
darunter: Bauhandwerk	1 762	354	2 116	1 708	840	2 548	805	390	1 195	4 275	1 584	5 859
Handel	13 395	3 071	16 466	20 804	6 981	27 785	17 229	12 199	29 428	51 428	22 251	73 679
darunter: Großhandel	8 236	2 024	10 260	15 376	5 143	20 519	13 823	10 495	24 318	37 435	17 662	55 097
Gewerblicher Verkehr einschließlich Spedition	15 164	4 119	19 283	27 979	17 524	45 503	62 609	92 026	154 635	105 752	113 669	219 421
darunter: Güternah- und Güternfernverkehr	1 231	747	1 978	5 079	4 842	9 921	18 832	21 026	39 858	25 142	26 615	51 757
Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe	1 049	703	1 752	2 930	2 119	5 049	1 102	1 424	2 526	5 081	4 246	9 327
Sonstige Gewerbebereiche	3 554	898	4 452	3 384	1 966	5 350	2 905	5 497	8 402	9 843	8 361	18 204
Insgesamt[9])	**49 300**	**13 366**	**62 666**	**78 839**	**39 483**	**118 322**	**106 501**	**128 882**	**235 383**	**234 640**	**181 731**	**416 371**

Anmerkungen auf Seite 354

7. Einsatz- und Nichteinsatztage der Lastkraftwagen und Anhänger zur Lastenbeförderung im Juli 1952*)

Gewerbebereich	Von den 31 Kalendertagen des Juli 1952 entfielen in vH											
	bei Lastkraftwagen[1])						bei Anhängern[1])					
	auf tatsächliche Einsatztage	auf Nichteinsatztage					auf tatsächliche Einsatztage	auf Nichteinsatztage				
		insgesamt	darunter wegen					insgesamt	darunter wegen			
			Sonntagsruhe	Betriebsstillegung Betriebsruhe	Mangel an Transportgut	Reparaturen			Sonntagsruhe	Betriebsstillegung Betriebsruhe	Mangel an Transportgut	Reparaturen
Industrie	71,7	28,3	11,9	2,7	4,2	5,4	46,9	53,1	11,5	3,6	22,4	5,0
Handwerk	68,2	31,8	11,5	2,1	7,3	4,6	42,8	57,2	10,5	3,2	21,7	4,3
Handel	71,9	28,1	11,5	2,6	5,4	4,5	50,6	49,4	11,2	2,0	22,6	4,4
Gewerblicher Verkehr	71,6	28,4	11,3	1,0	8,3	5,7	56,7	43,3	10,3	1,4	17,8	7,0
darunter:												
Güternahverkehr	72,2	27,8	11,0	1,3	9,0	4,6	57,3	42,7	10,1	1,4	17,9	5,8
Güterfernverkehr	65,1	34,9	10,4	1,0	11,4	9,7	60,0	40,0	10,0	1,7	15,1	7,5
Güternah- und Güterfernverkehr	71,7	28,3	12,0	0,7	7,9	6,2	60,5	39,5	10,9	1,1	15,1	7,9
Sonstige Gewerbebereiche	68,8	31,2	10,7	2,4	7,3	4,8	52,4	47,6	10,1	2,2	20,4	3,6
Alle Gewerbebereiche	70,9	29,1	11,5	2,2	6,2	4,9	50,2	49,8	10,8	2,4	20,9	5,0

*) Nach der Repräsentativerhebung über den Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen im Juli 1952; ohne Bundesbahn und Bundespost. —
[1]) Ohne Zugmaschinen, Kraftstoffkesselwagen und Sonderfahrzeuge.

8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

a) Zahl der Unternehmen und Bestand an Personenbeförderungsmitteln*) Ende 1952

Land	Straßenbahnunternehmen[1])			Obusunternehmen			Kraftomnibusunternehmen		
	Unternehmen	Triebwagen	Anhänger	Unternehmen	Triebwagen	Anhänger	Unternehmen	Triebwagen	Anhänger
Schleswig-Holstein	3	153	116	2	17	4	110	563	129
Hamburg	2	744	590	1	9	—	47	264	49
Niedersachsen	5	304	379	5	54	29	450	1 577	339
Bremen	2	212	264	2	16	12	21	145	54
Nordrhein-Westfalen	37	2 282	1 826	18	129	57	857	3 266	464
Hessen	7	460	571	7	66	22	374	1 297	136
Rheinland-Pfalz	7	193	91	7	53	20	268	657	35
Baden-Württemberg	12	679	769	5	55	33	722	2 121	150
Bayern	5	573	758	4	32	14	991	2 115	127
zusammen	**80**	**5 600**	**5 364**	**51**	**431**	**191**	**3 840**	**12 005**	**1 483**
Deutsche Bundesbahn[2])	—	—	—	—	—	—	1	1 288	393
Deutsche Bundespost[3])	—	—	—	—	—	—	1	3 445	335
Bundesgebiet	**80**	**5 600**	**5 364**	**51**	**431**	**191**	**3 842**	**16 738**	**2 211**
dagegen 1951	83	5 559	5 353	48	364	161	3 878	14 658	1 804

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.
*) Nur in Betrieb befindliche Beförderungsmittel. — [1]) Einschl. Stadtschnellbahnen. — [2]) Einschl. der angemieteten Beförderungsmittel.

b) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Straßenbahnunternehmen 1952 und 1951

Land	Länge[1]) der in Betrieb befindlichen Strecken am Jahresende 1952	Verkehrsleistungen						Einnahmen			
		Gefahrene Kilometer				Beförderte Personen		insgesamt		je Wagenkilometer	
		Triebwagen (Zug-km)	Anhänger	Wagenkilometer insgesamt							
		1952	1952	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951
	km	1000 km				1000		1000 DM		DM	
Schleswig-Holstein	85,4	7 480	4 940	12 420	12 461	59 954	60 204	11 756	10 832	0,95	0,87
Hamburg[2])	238,8	47 157	21 193	68 350	70 685	417 277	411 114	69 491	66 801	1,02	0,95
Niedersachsen	199,9	14 901	19 054	33 955	34 011	149 041	182 458	30 781	29 115	0,91	0,86
Bremen	76,0	9 099	10 116	19 215	19 125	91 704	94 265	17 554	15 851	0,91	0,83
Nordrhein-Westfalen[2])	2 082,1	131 783	100 720	232 503	232 683	1 189 292	1 195 953	253 782	242 007	1,09	1,04
Hessen	259,0	22 791	27 926	50 717	48 101	229 689	237 093	44 934	41 880	0,89	0,87
Rheinland-Pfalz	186,9	7 995	4 703	12 698	14 433	61 792	68 243	11 764	12 247	0,93	0,85
Baden-Württemberg	358,4	34 720	35 808	70 528	71 102	365 376	356 199	63 704	58 702	0,90	0,83
Bayern	237,3	32 740	39 917	72 657	72 134	380 156	374 815	65 959	63 510	0,91	0,88
Bundesgebiet	**3 723,8**	**308 666**	**264 377**	**573 043**	—	**2 944 281**	—	**569 725**	—	**0,99**	—
dagegen 1951	4 014,6	305 763	268 972	—	574 735	—	2 980 344	—	540 945	—	0,94

c) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Obusunternehmen 1952 und 1951

Land	Länge[1]) der in Betrieb befindlichen Strecken am Jahresende 1952	Verkehrsleistungen						Einnahmen			
		Gefahrene Kilometer				Beförderte Personen		insgesamt		je Wagenkilometer	
		Obusse (Zug-km)	Anhänger	Wagenkilometer insgesamt							
		1952	1952	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951
	km	1000 km				1000		1000 DM		DM	
Schleswig-Holstein	16,8	786	205	991	961	4 751	4 990	1 052	1 061	1,06	1,10
Hamburg	7,6	456	—	456	454	3 886	3 812	666	669	1,46	1,48
Niedersachsen	78,2	2 976	1 013	3 989	3 769	17 015	15 763	3 418	2 888	0,86	0,77
Bremen	15,0	928	707	1 635	1 570	9 245	8 802	1 797	1 470	1,10	0,94
Nordrhein-Westfalen	225,9	7 001	2 539	9 540	6 748	43 738	30 920	10 174	6 640	1,07	0,98
Hessen	57,0	3 183	921	4 104	3 585	28 110	22 389	4 680	3 569	1,14	1,00
Rheinland-Pfalz	69,9	2 904	836	3 740	2 661	23 563	16 939	4 137	2 681	1,11	1,01
Baden-Württemberg	46,6	2 988	1 179	4 167	3 067	30 316	22 258	4 405	3 094	1,06	1,01
Bayern	29,8	1 845	588	2 433	2 317	12 028	10 900	1 857	1 648	0,76	0,71
Bundesgebiet	**546,8**	**23 067**	**7 988**	**31 055**	—	**172 652**	—	**32 186**	—	**1,04**	—
dagegen 1951	479,5	18 495	6 637	—	25 132	—	136 773	—	23 720	—	0,94

[1]) Bei Vergleichen mit früheren Ergebnissen ist zu beachten, daß bis März 1951 die Länge der in Betrieb befindlichen Linien — nicht Strecken — erfaßt wurde. — [2]) Einschließlich U- und Walddörferbahn. — [3]) Einschließlich Schwebebahn Wuppertal.

8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

d) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Kraftomnibusunternehmen 1952 und 1951

Land	Länge der Linien am Jahresende	Verkehrsleistungen								Einnahmen		
		Gefahrene Kilometer					Beförderte Personen					
		Kraftomnibusse	Anhänger	Wagenkilometer[1]) insgesamt	Wagenkilometer[1]) Linienverkehr	Wagenkilometer[1]) Gelegenheitsverkehr	insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr	insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr
	km	1000 km					1000			1000 DM		
Schleswig-Holstein	6 142,8	23 915,4	3 696,1	27 611,5	22 692,5	4 919,0	49 075,6	47 486,2	1 589,4	21 858,5	17 435,7	4 422,8
Hamburg	1 140,3	12 878,9	1 830,7	14 709,6	11 252,2	3 457,4	39 359,8	38 430,5	929,3	12 348,5	8 947,0	3 401,5
Niedersachsen	14 908,6	53 055,3	7 258,3	60 313.6	41 995,7	18 317,9	92 600,3	88 132,0	4 468,3	49 506,2	32 423,5	17 082,7
Bremen	509,0	6 112,4	1 895,3	8 007,7	6 668,2	1 339,5	20 534,8	20 218,0	316,8	6 412,4	5 213,7	1 198,7
Nordrhein-Westfalen	26 421,0	128 691,6	16 254,1	144 945,7	113 752,1	31 193,6	308 526,1	300 824,8	7 701,3	127 685,5	96 435,6	31 249,9
Hessen	17 085,0	47 122,0	3 295,1	50 417,1	37 225,5	13 191,6	102 930,6	99 191,7	3 738,9	42 951,9	30 914,9	12 037,0
Rheinland-Pfalz	10 396,0	20 102,3	995,1	21 097,4	14 274,3	6 823,1	34 218,8	32 164,4	2 054,4	18 702,1	11 851,8	6 850,3
Baden-Württemberg	20 831,5	68 674,1	2 880,1	71 554,2	47 150,7	24 403,5	105 406,8	100 247,6	5 159,2	59 064,7	34 809,5	24 255,2
Bayern	38 926,0	73 901,3	2 338,6	76 239,9	49 106,4	27 133,5	124 109,7	119 141,3	4 968,4	65 598,5	37 443,8	28 154,7
zusammen	**136 360,2**	**434 453,3**	**40 443,4**	**474 896,7**	**344 117,6**	**130 779,1**	**876 762,5**	**845 836,5**	**30 926,0**	**404 128,3**	**275 475,5**	**128 652,8**
Deutsche Bundesbahn	33 689,0	67 689,9	9 441,3	77 131,2	72 901,5	4 229,7	105 077,9	103 441,9	1 636,0	65 918,4	61 229,1	4 689,3
Deutsche Bundespost	42 788,8	113 071,9	7 611,9	120 683,8	117 110,9	3 572,9	206 788,2	205 467,8	1 320,4	103 518,2	99 578,2	3 940,0
Bundesgebiet	**212 838,0**	**615 215,1**	**57 496.6**	**672 711,7**	**534 130,0**	**138 581,7**	**1 188628,6**	**1 154746,2**	**33 882,4**	**573 564,9**	**436 282,8**	**137 282,1**
dagegen 1951	211 282,7	541 368,8	48 932,2	590 301,0	471 727,8	118 573,2	990 652,5	960 890,4	29 762,1	475 253,2	363 029,1	112 224,1

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

[1]) Wagenkilometer = Motorwagenkilometer + Anhängerkilometer.

9. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen im Jahre 1952

a) Grenzeingang außerdeutscher Kraftfahrzeuge nach Heimatstaaten

Heimatstaat des Kraftfahrzeugs	Grenzeingang insgesamt					Darunter Grenzeingang im Durchgangsverkehr[1])				
	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastfahrzeuge[2])	Kraftfahrzeuge zusammen	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastfahrzeuge[2])	Kraftfahrzeuge zusammen
Saargebiet	52 095	240 853	3 774	2 776	299 498	1 748	10 955	47	2	12 752
Belgien	11 809	193 183	1 970	7 448	214 410	2 402	15 974	290	93	18 759
Dänemark	8 090	65 250	3 652	13 725	90 717	3 578	27 584	1 027	2 954	35 143
Frankreich	16 770	184 436	1 350	2 390	204 946	3 883	20 654	245	9	24 791
Großbritannien	4 699	45 493	115	4	50 311	1 137	12 769	79	—	13 985
Italien	1 682	20 188	74	168	22 112	603	4 815	23	61	5 502
Luxemburg	3 330	44 205	367	995	48 897	409	3 878	9	—	4 296
Niederlande	43 460	416 806	14 299	54 520	529 085	6 419	49 628	930	1 830	58 807
Norwegen	514	8 912	256	7	9 689	321	6 235	229	2	6 787
Österreich	35 864	99 111	17 950	4 217	157 142	6 586	13 657	37	148	20 428
Schweden	3 941	40 322	1 450	338	46 051	2 580	28 111	1 179	285	32 155
Schweiz	68 144	290 978	3 205	40 126	402 453	6 327	22 158	72	235	28 792
Tschechoslowakei	6	467	1	1	475	—	141	1	—	142
USA	3 815	78 389	—	8	82 212	1 524	15 545	—	—	17 069
Übrige Länder	651	11 386	118	63	12 218	362	4 958	94	25	5 439
Insgesamt	**254 870**	**1 739 979**	**48 581**	**126 786**	**2 170 216**	**37 879**	**237 062**	**4 262**	**5 644**	**284 847**

[1]) Verkehr von Ausland zu Ausland durch das Bundesgebiet. — [2]) Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Kraftstoffkesselwagen und Kraftwagen mit Spezialaufbauten.

b) Grenzeingang von Kraftomnibussen und Lastfahrzeugen*)

Land des Fahrtantritts bzw. Einladeland	Grenzeingang insgesamt				Darunter Grenzeingang im Durchgangsverkehr[1])			
	Kraftomnibusse	Mit Kraftomnibussen beförderte Personen[2])	Lastfahrzeuge[3])	Mit Lastfahrzeugen beförderte Güter[4])	Kraftomnibusse	Mit Kraftomnibussen beförderte Personen[2])	Lastfahrzeuge[3])	Mit Lastfahrzeugen beförderte Güter[4])
	Anzahl			t	Anzahl			t
Saargebiet	7 211	292 828	5 335	35 598	—	—	—	—
Belgien	1 849	54 135	11 877	74 268	130	3 228	522	4 266
Dänemark	4 139	94 036	15 298	132 980	832	19 841	1 834	13 399
Frankreich	1 791	55 963	3 555	13 781	341	8 425	301	2 126
Luxemburg	1 106	27 091	2 676	3 702	251	7 487	21	141
Niederlande	18 846	297 128	64 207	429 794	372	10 417	1 561	16 580
Österreich	30 799	495 140	8 347	60 901	1 046	29 727	143	1 142
Schweden	960	26 125	320	1 991	686	18 388	267	1 442
Schweiz	12 254	327 883	46 627	26 816	313	8 321	928	8 267
Tschechoslowakei	—	—	10	11	—	—	10	11
Übrige Länder	1 239	35 242	368	4 537	291	7 365	57	469
Insgesamt	**80 194**	**1 705 571**	**158 620**	**784 379**	**4 262**	**113 199**	**5 644**	**47 843**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Einschl. der wiedereingefahrenen deutschen Fahrzeuge. — [1]) Verkehr von Ausland zu Ausland durch das Bundesgebiet. — [2]) Einschl. der mit Kraftomnibus-Anhängern beförderten Personen ohne Fahrer und Beifahrer. — [3]) Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Kraftstoffkesselwagen, Kraftwagen mit Spezialaufbauten. — [4]) Einschl. der mit Anhängern beförderten Güter.

10. Straßenverkehrsunfälle*)

a) Unfälle, Getötete und Verletzte 1950 bis 1953

Land	1950			1951			1952			1953[2])		
	Unfälle	Getötete[1])	Verletzte[1])	Unfälle	Getötete[1])	Verletzte[1])	Unfälle	Getötete[1])	Verletzte[1])	Unfälle	Getötete[1])	Verletzte[1])
Schleswig-Holstein	9 912	208	5 910	11 648	220	7 141	13 481	230	7 918	16 904	333	10 294
Hamburg	12 691	138	5 801	17 196	169	7 387	18 473	150	8 566	21 875	258	11 486
Niedersachsen	29 553	840	17 673	37 186	994	22 971	44 454	975	27 106	52 604	1 346	34 828
Bremen	5 279	77	2 571	5 082	69	2 598	5 830	65	2 914	6 546	83	3 614
Nordrhein-Westfalen	67 659	1 514	40 887	90 914	1 839	57 104	109 432	2 005	67 744	130 360	3 397	86 135
Hessen	22 470	546	13 011	30 711	657	18 943	37 771	701	22 661	44 319	898	29 217
Rheinland-Pfalz	12 143	452	7 712	16 921	499	11 420	21 373	555	13 739	25 660	818	17 334
Baden-Württemberg	42 636	1 140	27 017	53 080	1 344	34 730	58 507	1 330	37 172	69 747	1 776	47 324
Bayern	45 651	1 413	30 106	57 695	1 767	40 044	66 109	1 579	45 032	77 523	2 045	57 684
Bundesgebiet	**247 994**	**6 328**	**150 688**	**320 433**	**7 558**	**202 338**	**375 430**	**7 590**	**232 852**	**445 538**	**10 954**	**297 916**
West-Berlin	12 767	100	6 638	17 647	202	9 326	18 090	185	9 867	20 430	274	12 280

*) Ein meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Nicht mit dem Fahrverkehr zusammenhängende Unfälle bleiben außer Betracht. — [1]) 1950 bis 1952: Getötete ausschließlich, Verletzte einschließlich der an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalles später Gestorbenen. 1953: Getötete einschließlich, Verletzte ausschließlich der an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalles innerhalb 30 Tagen Gestorbenen. Daher Zahlen der 1953 Getöteten und Verletzten mit denen von 1952 und früher nur zusammengefaßt vergleichbar, der Getöteten und Verletzten getrennt jedoch nicht ohne weiteres. — [2]) Vorläufige Zahlen.

b) Ort und Art der Unfälle 1951 bis 1953**)

Bezeichnung	1951	1952	1953[1])
Ort und Art der Unfälle			
Bei geschlossener Ortslage			
Zusammenstöße	129 085	148 374	157 822
Andere Unfälle	116 526	134 526	189 965
Bei nicht geschlossener Ortslage			
Zusammenstöße	27 211	34 897	32 418
Andere Unfälle	38 724	47 735	65 333
zusammen	**311 546**	**365 532**	**445 538**
Unfälle, bei denen ein Kraftfahrzeug beteiligt war	285 204	339 544	416 931
Unfälle mit Personenschaden, ohne Rücksicht, ob gleichzeitig Sachschaden entstand	162 670	183 492	237 823
Unfälle nur mit Sachschaden	148 876	182 040	207 715
An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer			
Kraftfahrzeuge der Besatzungsmacht	26 983	32 202	34 620
Personenkraftwagen[2]) und Kraftdroschken	163 717	212 148	259 588
Kraftomnibusse[3])	9 559	12 030	12 944
Liefer- und Lastkraftwagen[3])	124 962	143 108	152 823
Krafträder	95 483	115 182	172 843
Sonstige Kraftfahrzeuge	10 245	11 380	11 389
Straßenbahnen	12 218	12 173	13 152
Bespannte Fuhrwerke	9 981	9 433	9 417
Fahrräder[4])	87 677	91 987	112 725
Fußgänger	51 497	56 229	69 127
Sonstige Verkehrsteilnehmer	11 446	12 525	15 591
zusammen	**603 768**	**708 397**	**864 219**
Getötete und verletzte Personen			
Getötete[5]): auf Krafträdern	3 369	3 615	3 927
auf Kraftwagen			1 670
auf Fahrrädern[4])	1 541	1 468	1 836
Fußgänger	2 175	2 069	3 205
Andere	212	188	266
zusammen	**7 297**	**7 340**	**10 954**

Bezeichnung	1951	1952	1953[1])
noch: **Getötete und verletzte Personen**			
Verletzte[5]): auf Krafträdern	95 921	119 008	116 938
auf Kraftwagen			48 677
auf Fahrrädern[4])	52 554	55 509	68 537
Fußgänger	43 429	47 431	58 550
Andere	4 478	4 278	5 214
zusammen	**196 382**	**226 226**	**297 916**
Vorläufig festgestellte Unfallursachen			
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer:			
Technische Mängel	10 761	10 829	17 693
Nichtbeachten der Vorfahrt	48 345	58 744	64 744
Falsches Einbiegen oder Wenden	25 179	30 876	30 614
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	57 236	69 482	75 293
Nichtplatzmachen beim Ausweichen oder Überholtwerden	8 874	9 489	8 363
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	4 438	4 975	6 608
Übermäßige Geschwindigkeit	21 533	28 729	59 201
Fahrer unter Alkoholeinfluß[6])	15 069	16 458	18 846
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	2 854	2 640	2 431
Sonstige Ursachen beim Kraftfahrer	40 869	49 542	105 274
Ursachen beim Fahrrad oder Radfahrer	40 222	42 231	73 034
Ursachen bei einem anderen Fahrzeug oder dessen Führer	8 338	8 288	16 144
Ursachen beim Fußgänger	32 346	35 121	51 812
Ursachen bei der Straße	24 050	39 360	91 236
Andere Ursachen	20 429	24 737	35 510
Nicht festgestellte Ursachen	6 923	6 266	—
zusammen	**367 466**	**437 767**	**656 808**

**) 1951 und 1952 Bundesgebiet ohne Südwürttemberg-Hohenzollern, für das nur Angaben insgesamt über die Zahl der Unfälle, der getöteten und verletzten Personen vorliegen; 1953 Bundesgebiet einschl. Südwürttemberg-Hohenzollern.
[1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Auch mit Anhängern und einschl. Krankenkraftwagen. — [3]) Auch mit Anhängern. — [4]) Einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor. — [5]) Siehe Anmerkung 1 zum Tabellenteil 10 a. — [6]) Im Bundesgebiet ohne Südwürttemberg-Hohenzollern wurden im Jahre 1951 12 298 und im Jahre 1952 15 820 Kraftfahrzeugführerscheine wegen Trunkenheit am Steuer entzogen; im Bundesgebiet einschl. Südwürttemberg-Hohenzollern: im Jahre 1951 12 524, im Jahre 1952 16 124 und nach vorläufigen Ergebnissen im Jahre 1953 7 291.

F. Luftverkehr

1. Verkehr auf Flughäfen *) in den Jahren 1937, 1952 und 1953

a) In- und Auslandverkehr

Flughafen	Jahr	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste			Fracht			Post		
			Ankunft	Abgang	Durchgang[1])	Ankunft	Abgang	Durchgang[1])	Ankunft	Abgang	Durchgang[1])
		Anzahl				t					
Berlin	1937	12 059	94 624	97 085	.	1 413,1	1 674,3	.	917,2	1 117,4	
	1952	12 777	191 932	285 888	3	2 178,5	28 467,6	36,2	1 053,4	961,1	3,6
	1953	21 452	275 988	549 006	15	2 886,1	48 668,7	9,8	1 193,2	1 047,0	1,2
Bremen	1937	1 024	4 611	4 228	796	39,1	29,9	14,1	13,8	4,9	2,0
	1952	1 047	4 258	5 442	7 063	537,2	82,9	117,0	12,3	14,3	51,9
	1953	1 738	6 641	6 633	7 741	166,0	115,4	158,9	14,1	19,1	75,2
Düsseldorf	1937	2 117	7 623	7 902	1 618	60,3	59,7	28,0	27,7	12,9	4,6
	1952	5 546	52 181	51 780	22 994	514,5	712,3	686,7	224,2	320,2	140,1
	1953	6 726	74 554	73 003	36 365	839,6	905,4	1 161,3	274,5	369,7	315,5
Frankfurt	1937	7 091	30 424	29 912	10 583	379,4	401,0	185,8	510,4	534,9	407,2
	1952	12 389	184 168	161 812	72 400	7 238,8	3 584,6	2 274,2	1 324,9	1 281,3	628,1
	1953	13 150	241 381	196 833	89 148	4 721,3	4 128,1	2 735,8	1 545,1	1 484,8	731,8
Hamburg	1937	5 012	24 264	24 697	4 573	298,1	266,6	197,0	80,8	59,7	106,9
	1952	11 747	127 316	90 185	38 657	22 796,4	1 584,0	1 086,3	534,0	362,4	270,8
	1953	19 482	194 897	127 272	33 043	45 343,8	2 077,0	995,6	532,3	419,3	274,3
Hannover	1937	4 292	6 938	7 067	10 674	185,7	146,0	480,4	611,2	603,5	420,0
	1952[2])	3 603	74 232	45 168	3 147	1 471,6	304,4	91,5	379,7	161,9	15,6
	1953	7 885	239 372	87 791	2 487	2 791,5	678,0	69,8	631,6	313,7	13,3
Köln/Bonn	1937	6 390	22 690	22 090	5 158	469,5	575,0	228,9	410,1	827,9	236,8
	1952	877	10 428	9 782	166	137,9	109,4	10,9	61,9	25,0	1,4
	1953	952	11 886	11 791	348	188,8	163,7	9,9	53,1	38,3	1,8
München	1937	3 421	23 019	23 066	5 965	324,6	336,3	127,7	397,4	168,3	9,8
	1952	3 326	45 448	47 792	20 698	493,0	663,2	663,7	142,9	136,7	186,9
	1953	4 012	60 083	60 479	22 988	439,4	750,3	687,6	105,4	97,8	155,0
Nürnberg	1937	3 703	8 502	8 494	17 925	86,2	87,1	388,7	84,4	137,6	456,7
	1952	824	10 838	8 988	2 625	483,6	142,4	104,5	24,2	3,1	6,6
	1953	1 110	15 893	12 362	3 642	474,3	229,4	178,0	17,4	9,6	10,6
Stuttgart	1937	3 242	13 879	13 357	4 086	227,8	246,5	69,2	130,4	113,1	10,7
	1952	2 559	13 756	14 458	18 225	156,4	526,0	380,9	66,9	57,8	143,1
	1953	4 101	21 624	21 833	25 938	223,0	693,4	593,9	54,0	78,9	223,5
Insgesamt	1937	48 351	236 574	237 898	61 378	3 483,8	3 822,4	1 719,8	3 183,4	3 580,2	1 654,2
	1950	26 145	321 225	332 847	.	6 700,2	6 324,7	.	2 300,6	1 999,0	.
	1951	42 266	521 112	535 226	131 164	23 660,3	24 481,5	4 045,3	3 335,2	2 796,2	680,1
	1952	54 695	714 557	721 295	185 978	36 007,9	36 176,8	5 451,9	3 824,4	3 323,8	1 448,1
	1953	**80 608**	**1 142 319[3])**	**1 147 003[3])**	**221 715**	**58 073,8**	**58 409,4**	**6 600,6**	**4 420,7**	**3 878,2**	**1 802,2**

b) Auslandverkehr**)

Flughafen	Jahr	Flugzeuge	Fluggäste	Fracht	Post	Flugzeuge	Fluggäste	Fracht	Post
		Anzahl		t		Anzahl		t	
		aus dem Ausland angekommen[4])				nach dem Ausland abgegangen[4])			
Berlin	1952	35	4 322	323,1	40,5	24	4 124	112,9	14,7
	1953	16	3 983	290,8	52,5	6	3 220	122,0	14,5
Bremen	1952	88	640	19,8	7,1	116	2 687	17,7	5,2
	1953	330	1 949	40,3	5,3	334	2 119	31,7	8,7
Düsseldorf	1952	2 147	24 455	309,0	70,8	2 156	26 114	444,4	50,7
	1953	3 091	34 527	511,0	114,8	3 095	35 443	643,7	82,0
Frankfurt	1952	5 593	73 160	1 936,3	788,4	5 700	74 651	2 532,9	584,7
	1953	5 852	93 360	2 052,1	1 067,4	5 980	95 050	2 978,7	804,9
Hamburg	1952	3 666	35 972	897,3	278,4	3 647	35 479	822,8	207,9
	1953	3 706	46 225	1 238,1	286,0	3 571	46 459	1 064,3	260,0
Hannover	1952[2])	660	3 881	454,6	296,9	665	3 268	76,5	131,0
	1953	604	4 472	704,3	311,6	698	4 911	161,6	137,4
Köln/Bonn	1952	524	4 316	110,8	26,8	517	4 201	67,2	8,1
	1953	550	4 780	141,2	28,3	550	5 246	91,8	15,6
München	1952	1 569	19 833	230,9	33,7	1 600	22 730	357,0	42,9
	1953	1 651	25 293	185,4	37,1	1 626	26 933	345,7	41,1
Nürnberg	1952	129	947	225,0	1,8	122	1 233	70,9	0,1
	1953	115	1 756	264,6	2,1	105	1 934	114,6	0,9
Stuttgart	1952	839	4 270	61,0	9,7	718	4 052	234,4	8,2
	1953	817	6 421	92,4	12,1	715	6 133	296,5	9,5
Insgesamt	1951	9 642	118 650	2 931,1	1 098,5	9 615	128 616	3 231,8	664,1
	1952	15 250	171 796	4 567,8	1 554,1	15 265	178 539	4 736,7	1 035,5
	1953	**16 732**	**222 766**	**5 520,2**	**1 917,2**	**16 680**	**227 448**	**5 850,6**	**1 374,6**

*) Flughäfen des Bundesgebietes und West-Berlin. — Nur gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr der Luftverkehrsgesellschaften. —**) Im Auslandverkehr werden Flugzeuge nur beim ersten Lande- oder letzten Starthafen gezählt. Im Gegensatz dazu werden Fluggäste, Fracht- und Postmengen dort gezählt, wo sie das Flugzeug verlassen.

[1]) Unter »Durchgang« sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt. — [2]) Bis einschl. 25. April 1952 Hannover-Bückeburg, zeitweise Hannover-Wunstorf; ab 26. April 1952 Hannover-Langenhagen. — [3]) Einschl. Flüchtlinge aus der Sowjetzone, insgesamt 257 308 nach Angaben des »Senators für Sozialwesen« in Berlin abgeflogen. — [4]) Ohne Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. Dieser betrug 1952: 76 956 Fluggäste, 2 588,7 t Fracht, 696,7 t Post; 1953: 113 261 Fluggäste, 3 807,4 t Fracht, 973,6 t Post.

2. Teilstreckenverkehr im Jahre 1953*)

Richtung	Flüge[1])	Beförderte[2]) Personen	Fracht	Post
	Anzahl		t	
I. Verkehr zwischen Flughäfen des Bundesgebietes und mit West-Berlin				
Insgesamt 1953	**62 320**	**1 027 787**	**55 346,7**	**3 332,3**
darunter				
Berlin–Hamburg	9 850	122 092	43 879,6	158,8
Hamburg–Berlin	9 975	55 147	1 033,8	121,9
Berlin–Frankfurt	2 481	114 730	2 102,3	328,7
Frankfurt–Berlin	2 499	76 761	795,2	586,7
Berlin–Hannover	6 643	233 100	2 068,1	320,3
Hannover–Berlin	6 529	81 798	492,1	172,4
Frankfurt–Hamburg	1 055	14 553	306,1	95,1
Hamburg–Frankfurt	1 081	14 283	257,5	130,1
Frankfurt–Düsseldorf	803	10 087	234,9	45,3
Düsseldorf–Frankfurt	763	9 648	179,2	145,8
Frankfurt–München	450	6 782	124,3	25,0
München–Frankfurt	444	8 795	156,0	19,9
Düsseldorf–Hamburg	596	5 122	92,4	20,9
Hamburg–Düsseldorf	597	5 520	67,0	15,1
dagegen 1952 insgesamt	39 411	651 787	33 300,9	3 021,7
II. Verkehr mit Flughäfen des Auslands[3])				
a) Aus dem Ausland				
Insgesamt 1953	**18 271**	**336 847**	**9 170,8**	**2 883,3**
nach Frankfurt	6 268	149 397	4 156,6	1 459,9
darunter				
London–Frankfurt	1 338	29 501	768,7	632,5
Amsterdam–Frankfurt	929	20 341	908,9	176,4
Brüssel–Frankfurt	629	12 042	293,9	165,2
Zürich/Genf–Frankfurt	853	17 627	437,5	131,8
Paris–Frankfurt	447	11 448	205,0	29,5
Rom/Mailand–Frankfurt	639	17 730	522,1	142,7
Kopenhagen–Frankfurt	456	14 181	254,6	81,3
nach Hamburg	4 078	67 941	1 756,0	490,4
darunter				
Kopenhagen–Hamburg	1 646	29 920	607,0	223,3
Amsterdam–Hamburg	1 156	14 930	536,3	123,9
London–Hamburg	194	1 501	140,6	20,0
Prestwick–Hamburg	385	11 963	263,7	60,2
nach Düsseldorf	3 196	50 348	1 170,9	358,0
darunter				
London–Düsseldorf	971	18 093	323,4	216,3
Brüssel–Düsseldorf	681	8 568	153,7	32,0
Amsterdam–Düsseldorf	571	7 353	266,6	50,3
Paris–Düsseldorf	324	4 692	88,8	7,1
nach München	1 885	37 085	642,7	118,9
darunter				
Wien–München	381	8 502	140,7	31,6
Zürich/Genf–München	437	7 792	29,9	10,6
Amsterdam–München	203	4 671	170,0	11,6
Rom/Mailand–München	174	6 252	95,6	20,7
Zagreb/Belgrad–München	145	1 819	17,1	8,8
nach Stuttgart	990	13 447	313,4	83,8
darunter				
Zürich/Genf–Stuttgart	733	10 825	175,7	76,4
nach Hannover	684	4 816	729,9	305,1
darunter				
London–Hannover	71	243	103,8	19,7
Brüssel–Hannover	221	86	320,0	151,9
Amsterdam–Hannover	378	4 224	294,7	133,4
nach Köln/Bonn	583	5 073	146,9	28,2
darunter				
Brüssel–Köln/Bonn	499	4 255	135,9	25,6
nach übrigen Flughäfen	587	8 740	254,4	39,0
dagegen 1952 insgesamt	15 264	248 886	7 094,0	2 248,4
b) Nach dem Ausland				
Insgesamt 1953	**18 264**	**340 673**	**10 557,9**	**2 348,0**
von Frankfurt	6 471	151 782	4 923,0	1 308,2
darunter				
Frankfurt–London	1 319	29 167	780,0	287,5
Frankfurt–Amsterdam	912	20 448	895,1	76,5
Frankfurt–Brüssel	649	13 121	444,9	53,5
Frankfurt–Zürich/Genf	933	19 083	551,9	232,0
Frankfurt–Paris	436	12 015	278,6	45,9
Frankfurt–Rom/Mailand	628	19 141	784,0	294,5
Frankfurt–Kopenhagen	497	14 200	335,2	74,8
von Hamburg	3 959	67 119	1 655,5	401,1
darunter				
Hamburg–Kopenhagen	1 340	30 151	630,1	137,9
Hamburg–Amsterdam	1 133	15 032	257,2	38,4
Hamburg–London	372	1 817	134,4	8,9
Hamburg–Prestwick	404	12 220	215,9	182,3
von Düsseldorf	3 196	55 528	1 446,3	223,5
darunter				
Düsseldorf–London	977	19 160	340,4	68,8
Düsseldorf–Brüssel	667	9 053	241,9	23,6
Düsseldorf–Amsterdam	577	8 278	385,8	17,7
Düsseldorf–Paris	317	4 775	34,6	9,5
von München	1 805	37 490	731,5	149,9
darunter				
München–Wien	361	7 945	75,5	48,2
München–Zürich/Genf	440	8 244	36,8	18,3
München–Amsterdam	225	5 722	183,3	12,4
München–Rom/Mailand	172	5 192	186,1	26,7
Münch.–Zagreb/Belgrad	198	1 818	144,9	30,1
von Stuttgart	835	11 762	334,7	68,3
darunter				
Stuttgart–Zürich/Genf	594	9 447	160,4	61,7
von Hannover	788	4 670	130,6	139,8
darunter				
Hannover–London	378	154	55,7	75,0
Hannover–Brüssel	18	51	6,8	2,0
Hannover–Amsterdam	384	4 172	65,0	68,6
von Köln/Bonn	584	5 436	96,7	17,1
darunter				
Köln/Bonn–Brüssel	496	4 605	86,2	16,0
von übrigen Flughäfen	626	6 886	1 239,6	40,1
dagegen 1952 insgesamt	15 284	255 483	7 329,0	1 750,1

*) Nur gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr der Luftverkehrsgesellschaften einschl. Charter- und sonstiger Verkehr. — [1]) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken. — [2]) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken. — [3]) Nur Verkehr bis erstem Landehafen oder ab letztem Starthafen im Ausland.

G. Nachrichtenverkehr

1. Deutsche Bundespost 1950/51, 1951/52 und 1952/53

a) Ämter und Amtsstellen, Personal, Finanzen und Betriebseinrichtungen

Gegenstand der Nachweisung	1950/51	1951/52	1952/53
Ämter und Amtsstellen[1]			
im Postdienst	25 368	25 646	25 953
im Fernmeldedienst	12 371	12 566	12 795
insgesamt	**37 739**	**38 212**	**38 748**
Personal[1]			
Beamte im Hauptamt	141 968	147 565	156 719
Beamte im Nebenamt	20 733	20 791	20 930
Vollbeschäftigte außerhalb des Beamtenverhältnisses			
Angestellte und Postangestellte	43 340	40 958	40 283
Postfacharbeiter	59 349	62 193	67 878
Handwerker, Arbeiter und Kraftwagenführer im Fernmeldebaudienst	14 341	15 568	16 293
Nichtvollbeschäftigte Hilfskräfte (auf vollbeschäftigte Kräfte umgerechnet)	7 944	8 842	10 027
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte	6 678	7 157	9 338
insgesamt	**294 353**	**303 074**	**321 468**
Finanzen (in Mill. DM)[2]			
Erträge insgesamt	2 117,1	2 337,2	2 574,8
davon:			
Postgebühren	986,9	1 084,3	1 206,0
Postscheck- und Postsparkassengebühren und Zinsen	35,2	48,9	55,9
Telegraphengebühren	87,8	94,5	105,0
Fernsprechgebühren	953,3	1 041,5	1 131,6
Andere Einnahmen	53,9	68,0	76,3
Aufwendungen insgesamt[3]	1 882,5	2 234,8	2 539,6
davon:			
Persönliche Kosten	1 324,8	1 576,4	1 783,7
Sächliche Kosten			
Betriebsführung	185,9	226,1	257,3
Unterhaltung	125,7	147,3	173,7
Erneuerung	136,1	159,5	180,0
Ablieferung an den Bund	143,3	156,4	173,1
Betriebsgewinn	234,6	102,4	35,2

Gegenstand der Nachweisung	1950/51	1951/52	1952/53
Betriebseinrichtungen[1]			
Postdienst			
Postbeförderungsdienst			
auf Eisenbahnen			
täglich zur Postbeförderung benutzte Eisenbahnzüge	5 625	6 044	6 134
Bahnpostwagen	1 617	1 615	1 657
Gemietete Postabteile in Eisenbahnwagen	365	395	349
Poststrecken auf den Eisenbahnen km	31 234	30 257	31 059
auf Landstraßen			
Postkraftfahrwesen			
Kraftfahrzeuge	15 471	16 415	16 676
darunter: Kraftomnibusse	2 789	3 124	3 280
Kraftfahrzeug-Anhänger	2 926	3 146	3 362
darunter: zur Personenbeförderung	263	304	423
Kraftpostlinien Zahl	1 427	1 527	1 619
km	37 118	40 326	43 764
Landkraftposten Zahl	1 122	1 133	1 190
km	59 147	60 956	63 321
Andere Kraftfahrverbindungen zur Postsachenbeförderung Zahl	478	570	573
km	18 930	20 252	21 848
Postfuhrwesen			
Postfuhrhaltereien (posteigene u. private)	70	64	49
Pferdepostwagen und -schlitten	427	393	329
Postfahrräder	16 890	17 093	18 024
Poststrecken Zahl	529	491	495
km	2 505	2 297	2 729
Briefdienst			
Postbriefkasten	80 169[4]	80 169[4]	91 119
Schließfacheinrichtungen (benutzte Schließfächer)	114 947[4]	114 947[4]	149 595
Teilnehmer-Fernschreibdienst			
Fernschreibanschlüsse	3 979	6 452	9 045
Fernsprechdienst			
Ortsfernsprechnetze Zahl	3 723	3 730	3 727
Vermittlungsstellen	4 075	4 111	4 151
Sprechstellen	2 393 013	2 700 104	2 976 953
davon:			
Hauptanschlüsse	1 347 704	1 487 530	1 623 235
Amtsberechtigte Nebenanschlüsse	999 366	1 164 933	1 304 393
Öffentliche Sprechstellen	45 943	47 641	49 325
Funkdienst (Küsten- und Seefunkdienst)			
Küstenfunkstellen (einschl. Feuerschiffe)	15	15	15
Seefunkstellen auf deutschen Handelsschiffen			
mit Telegraphiesender	250	311	337
» Telephoniesender	306	489	638
» Telegraphie- und Telephoniesender	162	200	247

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

[1]) Stand am Ende der Rechnungsjahre (31. März 1951, 1952 und 1953). — [2]) Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Rechnungsjahre (1. April bis 31. März). — [3]) Unter Berücksichtigung von 1950/51: 33,3 Mill. DM; 1951/52: 30,9 Mill. DM und 1952/53: 28,2 Mill. DM Aufwendungen für wertschaffende Gehälter und Löhne nebst den anteiligen Unkosten. — [4]) Stand am 31. März 1950. Zählung wird nur alle drei Jahre durchgeführt.

1. Deutsche Bundespost 1950/51, 1951/52 und 1952/53

b) Verkehrsleistungen nach Dienstzweigen*)

Dienstzweig, Verkehrsleistung	Maßeinheit	1950/51	1951/52	1952/53
Postdienst				
Postbeförderungsdienst				
auf Eisenbahnen:				
geleistete Wagenachskilometer				
von der Deutschen Bundesbahn	Mill. km	278,7	304,2	316,6
von den Privat- und Kleinbahnen	Mill. km	1,6	1,5	1,4
auf Landstraßen:				
geleistete Wagenkilometer				
Kraftposten	Mill. km	87,2	103,2	115,7
Landkraftposten	Mill. km	22,2	23,9	24,5
Kraftfahrverbindungen im Orts- und Vorortsdienst zur Postsachenbeförderung	Mill. km	37,6	44,1	45,9
übrige Kraftfahrverbindungen zur Postsachenbeförderung	Mill. km	9,2	13,2	15,3
Posten (ohne Kraftposten)	Mill. km	1,2	1,1	1,2
beförderte Personen mit Kraftposten	Mill.	143,2	177,7	214,4
Brief- und Paketdienst				
Briefsendungen insgesamt[1])	Mill.	4 181,0	4 503,8[2])	4 958,0[2])
davon: im Inland	Mill.	3 934,1	4 221,7	4 586,1
nach dem Ausland	Mill.	149,8	158,1	204,2
aus dem Ausland	Mill.	97,1	117,5	158,8
darunter eingeschriebene	Mill.	67,0	69,8	72,0
Paket- und Wertsendungen insgesamt	Mill.	174,8	182,5[3])	198,2[3])
davon: im Inland	Mill.	166,8	175,1	190,0
nach dem Ausland	Mill.	1,6	2,2	3,0
aus dem Ausland	Mill.	6,4	5,1	5,0
und davon: gewöhnliche Paketsendungen	Mill.	171,8	179,2	194,8
versiegelte Wertpakete	Mill.	1,4	1,5	1,5
Wertbriefsendungen	Mill.	1,6	1,8	1,9
Gesamtwertbetrag der Wertpakete und Wertbriefsendungen im Inlandsverkehr	Mill. DM	7 340,7	11 470,3	15 899,2
Zeitungsdienst				
zum Postvertrieb angemeldete Zeitungen und Zeitschriften[4])	Stück	4 344	4 631	5 026
beförderte Zeitungsnummernstücke	Mill.	441,9	472,1	510,3
Außergewöhnliche Zeitungsbeilagen	Mill.	60,6	75,5	100,3
Zahlungsdienst				
Postanweisungen	Mill. Stück	46,6	46,9	47,0
	Mill. DM	2 873,0	3 073,6	3 046,5
Nachnahmesendungen	Mill. Stück	55,4	63,8	67,0
	Mill. DM	1 952,5	2 330,9	2 335,9
Postaufträge				
zur Geldeinziehung	1000 Stück	240,8	227,8	232,7
	1000 DM	35 503	36 418	35 689
zum Postprotest	1000 Stück	638,1	863,7	1 001,4
	1000 DM	112 060	145 057	160 426
Postscheckdienst[5])				
Zahl der Konten[6])	1000	983,0	1 012,9	1 058,5
Guthaben auf den Konten[6])	Mill. DM	887,2	999,3	1 070,7
Gutschriften	Mill. Stück	319,3	359,3	398,6
	Mill. DM	81 841,4	100 419,4	113 474,7
darunter:				
Einzahlungen mit Zahlkarten und Postanweisungen	Mill. Stück	180,5	202,8	227,3
	Mill. DM	16 551,7	20 518,4	23 408,4
Übertragungen von anderen Postscheckkonten	Mill. Stück	138,8	156,3	171,1
	Mill. DM	65 288,7	79 900,8	90 064,9
noch: Postscheckdienst[5])				
Lastschriften	Mill. Stück	183,6	208,9	229,6
	Mill. DM	81 726,2	100 307,2	113 403,3
darunter:				
Übertragungen auf and. Postscheckkonten	Mill. Stück	138,6	156,1	171,0
	Mill. DM	65 126,6	79 717,4	89 785,4
Postsparkassendienst				
Zahl der Konten[4])	1000	2 173,9	2 594,2	3 259,0
Guthaben auf den Konten	Mill. DM	133,2	220,4	372,9
Einlagen (mit Überweisungen und Zinsgutschriften)	1000 Stück	2 581	5 737	8 022
	Mill. DM	168,6	284,8	478,9
darunter: Bareinlagen	1000 Stück	1 795	2 727	4 265
	Mill. DM	159,1	266,1	447,3
Rückzahlungen	1000 Stück	2 907	3 635	5 234
	Mill. DM	154,2	197,4	327,0
darunter: im kurzen Weg (bis 100 DM)	1000 Stück	2 898	3 620	5 210
	Mill. DM	147,4	186,6	305,9
Fernmeldedienst				
Telegraphendienst				
übermittelte Telegramme	Mill.	27,5	26,4	26,6
davon:				
im Inland	Mill.	21,5	19,5	19,0
nach dem Ausland	Mill.	3,1	3,4	3,7
aus dem Ausland	Mill.	2,8	3,3	3,6
im Durchgang durch das Bundesgebiet	Mill.	0,1	0,2	0,3
Teilnehmer-Fernschreibverkehr				
Gebühreneinheiten innerhalb des Bundesgebietes[7])	Mill.	92,2	130,7	176,1
Ausgeführte Verbindungen				
nach dem Ausland	1000	240	477	793
aus dem Ausland	1000	237	488	825
Fernsprechdienst				
Ortsgespräche	Mill.	1 705,5	1 828,5	1 952,4
Gespräche von Ort zu Ort	Mill.	333,3	368,2	411,0
davon:				
Ferngespräche im Inland[8])	Mill.	329,1	363,1	405,7
Ferngespräche nach dem Ausland	Mill.	2,0	2,6	2,7
Ferngespräche aus dem Ausland	Mill.	2,2	2,5	2,6
Küstenfunkdienst				
Telegramme:				
in Richtung nach See	1000	20,6	30,8	35,3
in Richtung von See	1000	93,8	140,9	170,8
Seefunkgespräche:				
in Richtung nach See	1000	3,9	7,5	9,3
in Richtung von See	1000	17,4	34,9	49,9
Leistungen für Rechnung anderer				
Vertrieb von Wechselsteuermarken, Beitragsmarken der Invaliden- und Angestelltenversicherung (Wert der abgesetzten Marken)	Mill. DM	220,3	328,1	410,3
Steuermarken »Notopfer Berlin«	Mill. DM	50,5	52,4	55,4
Auszahlungen von Renten				
Einzelzahlungen	Mill. Stück	83,5	95,0	98,6
gezahlter Betrag	Mill. DM	4 667	5 343	6 364
Einziehung von Rundfunkgebühren				
Zahl der Tonrundfunk- und Zusatzgenehmigungen[4])	1000	9 492,7	10 182,5	11 107,6
darunter: gebührenfrei	1000	373,3	442,4	491,4
Zahl der Fernsehrundfunkgenehmigungen	Stück	—	—	1 524

*) Mit Ausnahme der Angaben über den Postscheckdienst beziehen sich die Zahlen auf Rechnungsjahre (1. April bis 31. März). — [1]) Briefe, Postkarten, Drucksachen, Postwurfsendungen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben und Päckchen einschl. Einschreibsendungen. — [2]) Darunter 1951/52: 6,5 Mill.; 1952/53: 8,9 Mill. Briefsendungen im offenen Einzeldurchgang durch das Bundesgebiet aus dem Ausland nach dem Ausland. — [3]) Darunter 1951/52: 0,1 Mill.; 1952/53: 0,2 Mill. Paketsendungen im offenen Einzeldurchgang durch das Bundesgebiet. — [4]) Stand am Ende der Rechnungsjahre. — [5]) Die Zahlen beziehen sich auf die Kalenderjahre 1950, 1951 und 1952. — [6]) Stand am Ende der Kalenderjahre. — [7]) 1 Gebühreneinheit = 3 Fernschreibminuten im Ortsdienst. — [8]) Mit Schnellgesprächen.

H. Rundfunk

1. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte am 1. 4. 1953

a) nach Ländern

Land	Rundfunkgenehmigungen insgesamt	Rundfunkgenehmigungen darunter Zusatzgenehmigungen	Rundfunkhauptgenehmigungen auf 100 Haushaltungen	Dagegen am 1. 4. 52	Dagegen am 1. 4. 51
Schleswig-Holstein	592 793	3 644	73	67	62
Hamburg	513 024	6 002	75	71	70
Niedersachsen	1 485 477	9 217	71	63	59
Bremen	161 176	1 326	72	65	65
Nordrhein-Westfalen	3 353 045	29 273	74	69	68
Hessen	997 254	13 662	67	64	61
Rheinland-Pfalz	616 062	5 572	63	59	54
Baden-Württemberg	1 450 764	12 802	66	60	56
Bayern	1 938 039	15 742	67	64	60
Bundesgebiet	**11 107 634**	**97 240**	**70**	—	—
lageg. 1. April 1952	10 182 498	69 468	—	65	—
1. April 1951	9 492 657	39 422	—	—	62

b) nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Rundfunkgenehmigungen insgesamt	Rundfunkhauptgenehmigungen auf 100 Haushaltungen	Dagegen am 1. 4. 52	Dagegen am 1. 4. 51
Großstädte über 1 000 000 Einwohner	513 024	75	71	70
500 000—1 000 000 Einw.	1 241 673	73	70	71
300 000— 500 000 »	789 013	76	74	75
100 000— 300 000 »	1 312 287	72	70	69
Mittelstädte über 50 000— 100 000 »	761 800	71	70	69
20 000— 50 000 »	1 091 581	71	67	65
Gemeinden über 10 000— 20 000 »	832 388	72	67	65
5 000— 10 000 »	952 425	70	65	62
2 000— 5 000 »	1 290 431	67	60	56
Gemeinden mit 2 000 und weniger	2 323 012	63	56	50
Insgesamt	**11 107 634**	**70**	**65**	**62**

J. Fremdenverkehr

1. Beherbergungskapazität nach dem Stande vom 1. 4. 1953

Land / Gemeindeart / Betriebsart	Berichtsorte bzw. Betriebe	Vorhandene Fremdenbetten[1]) (ohne Betten in Privatquartieren) insgesamt	davon: von den Besatzungsmächten beschlagnahmt[2])	vH	mit Flüchtlingen Evakuierten und eingewiesenen Mietern belegt[2])	vH	auf sonstige Art zweckentfremdet[2])	vH	für den Fremdenverkehr	vH	Frei verfügbare Fremdenbetten in Privatquartieren	Theoretische monatliche Übernachtungskapazität der für den Fremdenverkehr frei verfügbaren Betten
	Anzahl										Anzahl	Übernachtungen
Nach Ländern												
Schleswig-Holstein	109	43 954	547	1,2	4 935	11,2	2 053	4,7	36 419	82,9	24 332	1 852 906
Hamburg	1	9 020	219	2,4	232	2,6	467	5,2	8 102	89,8	-	247 111
Niedersachsen	78	34 704	1 296	3,7	3 063	8,8	1 080	3,1	29 265	84,4	4 921	1 042 673
Bremen	2	2 033	—	—	—	—	—	—	2 033	100,0	75	64 294
Nordrhein-Westfalen	357	71 829	6 365	8,9	4 377	6,1	2 158	3,0	58 929	82,0	4 265	1 927 417
Hessen	195	47 380	4 219	8,9	1 240	2,6	2 700	5,7	39 221	82,8	2 670	1 277 675
Rheinland-Pfalz	281	40 008	1 328	3,3	799	2,0	461	1,2	37 420	93,5	9 338	1 426 119
Baden-Württemberg	393	85 438	4 743	5,6	1 023	1,2	3 076	3,6	76 596	89,6	16 394	2 836 195
Bayern	623	145 689	5 312	3,6	15 704	10,8	4 300	3,0	120 373	82,6	58 358	5 451 296
Bundesgebiet	**2 039**	**430 055**	**24 029**	**5,0**	**31 373**	**6,5**	**16 295**	**3,4**	**408 358**	**85,1**	**120 353**	**16 125 686**
dagegen am 1. April 1952	2 029	453 843	29 188	6,4	37 998	8,4	19 173	4,2	367 484	81,0	88 916	13 920 200
West-Berlin 1. April 1953	381	6 370	43	0,7	28	0,4	982	15,4	5 317	83,5	—	162 169
Nach der Art der Fremdenverkehrsgemeinden												
Großstädte	45	65 915	4 141	6,3	1 133	1,7	3 072	4,7	57 569	87,3	3 221	1 854 095
Heilbäder[3])	154	135 613	14 737	10,9	12 178	9,0	5 661	4,2	103 037	75,9	16 266	3 638 742
Luftkurorte	245	78 370	2 609	3,3	5 570	7,1	2 048	2,6	68 143	87,0	37 789	3 230 926
Seebäder	51	37 494	534	1,4	4 062	10,8	1 485	4,0	31 413	83,8	23 116	1 663 135
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	1 544	162 663	2 008	1,2	8 430	5,2	4 029	2,5	148 196	91,1	39 961	5 738 788
Nach der Art der Betriebe												
Hotels und Gasthöfe	19 034	300 318	17 126	5,7	13 302	4,4	8 257	2,8	261 633	87,1		7 979 806
Hospize, Pensionen und Fremdenheime	9 493	124 045	4 817	3,9	15 372	12,4	5 504	4,4	98 352	79,3		2 999 736
Kurhäuser und Kuranstalten	109	7 389	317	4,3	355	4,8	564	7,6	6 153	83,3	—	187 667
Heilstätten und Sanatorien	320	24 054	916	3,8	349	1,5	636	2,6	22 153	92,1	—	675 667
Kur- und Erholungsheime	533	24 249	853	3,5	1 995	8,2	1 334	5,5	20 067	82,8	–	612 044
Privatquartiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120 353	3 670 766

[1]) Ohne die Beherbergungskapazität der Kinderheime, Jugendherbergen, Massenunterkünfte, Obdachlosenasyle und dgl. Unterkunftsstätten. — [2]) In ganz oder teilweise beschlagnahmten Betrieben. — [3]) Einschl. heilklimatischer und Kneippkurorte.

2. Fremdenübernachtungen 1949 bis 1953*)

Monatsdurchschnitt April 1949 bis März 1950 = 100

Monatsdurchschnitt Monat	Übernachtungen der In- und Auslandsgäste in						Übernachtungen der Auslandsgäste[1]) in					
	33 Großstädten	73 Heilbädern	112 Luftkurorten	50 Seebädern[2])	339 sonstigen Berichtsorten	insgesamt 607[3])	33 Großstädten	73 Heilbädern	112 Luftkurorten	50 Seebädern[2])	339 sonstigen Berichtsorten	insgesamt 607[3])
1949 Sommer-Hj.	95,9	126,5	141,3	100,0	113,5	117,0	80,1	97,1	144,2	100,0	96,3	89,8
1949/50 Winter-Hj.	104,1	73,5	58,7	.	86,5	83,0	119,9	102,9	55,8	.	103,7	110,2
1950 Sommer-Hj.	124,0	169,4	240,4	146,9	137,0	162,6	216,5	322,7	747,7	360,8	292,5	286,9
1950/51 Winter-Hj.	125,5	85,5	74,9	.	93,0	96,7	191,7	134,7	91,2	.	151,6	171,1
1951 Sommer-Hj.	159,3	195,2	277,7	179,5	163,8	193,4	315,9	549,3	386,7	538,7	477,0	368,2
1951/52 Winter-Hj.	141,9	92,4	80,8	.	100,0	106,7	236,7	204,0	113,5	.	195,4	218,1
1952 Sommer-Hj.	177,6	225,2	327,3	214,3	184,0	221,7	421,3	693,2	513,9	869,0	679,9	489,6
1592/53 Winter-Hj.	152,1	102,5	87,3	.	101,3	114,2	264,5	247,1	129,6	.	201,7	244,1
1953 Sommer-Hj.	200,2	259,1	365,5	241,8	204,2	250,4	512,7	917,7	689,3	1 397,8	855,4	614,5
1952 Oktober	172,4	139,9	79,6	.	119,1	134,4	340,7	306,1	108,0	.	299,6	310,8
November	149,6	84,7	46,4	.	95,0	99,0	272,0	160,0	49,3	.	195,9	229,4
Dezember	123,5	71,6	72,7	.	80,1	88,9	213,4	229,6	166,9	.	158,0	206,5
1953 Januar	145,7	92,2	89,8	.	93,4	107,9	228,0	272,4	144,3	.	171,2	221,4
Februar	146,3	102,0	112,4	.	102,6	117,2	246,5	277,1	177,2	.	163,6	237,1
März	175,2	124,5	122,8	.	117,5	137,9	286,1	237,1	132,0	.	222,1	259,6
April	183,4	132,9	100,2	19,0	119,3	139,3	343,3	372,3	200,1	48,6	361,3	335,6
Mai	177,4	194,6	166,4	45,4	147,8	175,1	416,5	565,1	275,4	246,3	447,7	426,5
Juni	192,9	252,1	336,6	139,8	185,1	236,9	448,7	734,6	437,1	862,4	617,8	501,6
Juli	210,6	332,0	571,8	575,8	272,4	328,3	667,8	1 426,6	1 243,0	3 803,4	1 535,3	900,7
August	223,8	389,4	701,8	576,2	317,6	383,4	672,0	1 624,5	1 471,2	3 034,5	1 435,4	943,1
September	213,1	253,8	316,3	94,7	183,2	239,4	528,1	782,9	508,7	391,8	735,1	579,3
Oktober	188,5	146,7	94,9	.	131,3	146,6	399,1	375,9	155,0	.	397,2	373,2
November	160,0	97,5	53,5	.	100,5	108,6	301,1	184,5	67,9	.	207,9	255,4
Dezember	132,8	80,1	75,6	.	84,8	95,8	255,6	234,0	212,0	.	200,8	243,9

*) Nur entgeltliche Fremdenübernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsstätten einschl. der Privatquartiere, aber ohne die Übernachtungen in Jugendherbergen, Kinderheimen, Massenunterkünften, Obdachlosenasylen u. dgl. Unterkunftsstätten. — [1]) Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland, ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saargebiet und ohne den Reiseverkehr des im Bundesgebiet stationierten Personals der Besatzungsmächte und deren Angehörige. — [2]) Basis für Seebäder: MD April-September 1949 = 100. — [3]) Das sind rund 50 vH und ab April 1953 rund 30 vH aller monatlich berichtenden Gemeinden.

3. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1951 bis 1953 nach der Herkunft der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1951[1])		Winterhalbjahr 1951/52[2])		Sommerhalbjahr 1952[3])		Winterhalbjahr 1952/53[4])		Sommerhalbjahr 1953[5])	
	Fremdenmeldungen	Übernachtungen	Fremdenmeldungen	Übernachtungen	Fremdenmeldungen	Übernachtungen	Fremdenmeldungen	Übernachtungen	Fremdenmeldungen	Übernachtungen
Deutschland										
Ortsansässige	79 701	204 835	88 132	221 064	74 570	192 853	82 016	194 673	67 211	176 664
Nicht-Ortsansässige	8 312 222	32 018 621	5 578 798	15 513 069	9 118 859	36 857 232	5 842 122	16 612 612	10 127 043	42 113 085
zusammen	**8 391 923**	**32 223 456**	**5 666 930**	**15 734 133**	**9 193 429**	**37 050 085**	**5 924 138**	**16 807 285**	**10 194 254**	**42 289 749**
Saargebiet	**19 582**	**105 799**	**8 047**	**50 885**	**33 954**	**186 721**	**10 722**	**70 996**	**49 321**	**289 532**
Ausland										
Belgien-Luxemburg	149 619	244 359	35 983	71 311	165 516	281 403	37 178	74 226	225 407	389 304
Dänemark	111 727	166 499	24 844	45 364	186 841	282 895	32 652	57 059	250 055	382 069
Finnland	11 993	20 796	5 157	10 313	15 025	26 171	5 726	12 018	20 924	35 340
Frankreich	76 851	201 646	42 257	116 996	105 062	258 344	46 259	112 462	129 474	304 951
Griechenland	2 752	7 634	2 846	7 426	5 028	14 919	2 818	8 776	5 182	13 048
Großbritannien und Nordirland	99 761	244 586	41 130	94 830	119 742	269 526	42 389	101 323	154 845	330 254
Irland	1 513	3 124	706	1 823	1 550	3 318	707	1 575	2 262	4 922
Island	545	1 087	299	1 244	606	1 430	333	740	854	1 825
Italien	36 916	113 831	25 765	85 730	50 637	124 782	26 664	73 296	61 617	133 894
Niederlande	163 407	261 494	56 936	106 372	209 121	347 583	64 228	115 072	283 019	473 730
Norwegen	17 410	31 993	7 422	18 102	25 971	44 952	9 681	21 833	36 376	58 615
Österreich	48 180	108 271	36 005	79 761	62 412	133 441	44 793	98 697	83 711	174 760
Polen	2 706	5 365	1 891	4 693	1 542	3 301	1 195	3 284	1 343	3 143
Portugal	2 082	5 630	1 204	3 203	3 582	8 249	1 149	2 913	3 928	8 819
Schweden	97 503	158 493	27 385	56 178	165 653	262 408	39 509	85 122	220 960	374 878
Schweiz	105 494	250 890	49 315	109 445	144 948	318 480	57 547	130 657	179 328	377 121
Sowjetunion	652	1 427	372	875	534	1 075	263	493	499	858
Spanien	6 592	19 445	3 946	13 891	9 803	25 982	5 130	14 711	13 239	31 781
Triest	372	1 177	191	1 033	351	1 031	191	482	437	940
Tschechoslowakei	1 787	8 626	1 300	6 516	1 244	5 799	1 078	5 034	1 606	5 880
Türkei	2 527	7 645	2 625	8 885	4 919	14 566	3 187	11 063	6 534	18 675
Übriges Europa	8 243	18 404	6 846	20 448	10 521	27 369	9 585	27 437	17 531	44 943
Afrika	4 926	13 847	2 744	7 634	7 098	21 118	2 890	9 867	7 984	24 271
Asien	6 303	23 568	4 279	21 079	8 507	30 269	5 969	23 786	12 450	38 512
Australien	3 845	7 672	1 758	4 536	4 263	9 042	1 325	3 891	4 384	9 157
Kanada	4 420	9 004	2 398	7 121	5 970	13 177	4 639	11 674	10 752	23 180
Süd- und Mittelamerika	16 826	49 117	9 690	31 188	29 081	85 393	12 997	44 857	35 747	106 211
Vereinigte Staaten von Amerika	143 952	304 494	109 442	239 319	242 076	494 670	128 205	276 169	290 594	571 012
Nicht näher bezeichnetes Ausland	27 922	68 857	14 534	39 674	32 105	77 420	11 806	27 249	28 171	57 517
zusammen	**1 156 826**	**2 358 981**	**519 270**	**1 214 990**	**1 619 708**	**3 188 113**	**600 093**	**1 355 766**	**2 089 213**	**3 999 610**
Ohne Angabe des Wohnsitzes	**7 149**	**17 878**	**6 959**	**14 660**	**8 478**	**17 962**	**8 358**	**18 013**	**8 434**	**22 034**
Insgesamt	**9 575 480**	**34 706 114**	**6 201 206**	**17 014 668**	**10 855 569**	**40 442 881**	**6 543 311**	**18 252 060**	**12 341 222**	**46 600 925**
darunter in Privatquartieren	812 846	5 701 957	138 138	804 690	940 565	7 310 099	149 663	939 377	1 202 658	9 338 546
Außerdem in Jugendherbergen (einschl. Ausländer)	331 650	2 618 248	265 090	552 542	1 693 952	3 158 120	350 470	653 701	2 279 309	3 817 254

[1]) Zahl der Berichtsgemeinden 2 027. — [2]) Zahl der Berichtsgemeinden 1 852. — [3]) Zahl der Berichtsgemeinden 2 028. — [4]) Zahl der Berichtsgemeinden 1 852. — [5]) Zahl der Berichtsgemeinden 2 038.

4. Fremdenübernachtungen in ausgewählten Berichtsorten 1951 bis 1953*)

Gemeinde	Sommerhalbjahr 1951		Winterhalbjahr 1951/52		Sommerhalbjahr 1952		Winterhalbjahr 1952/53		Sommerhalbjahr 1953	
	Übernachtungen		Übernachtungen		Übernachtungen		Übernachtungen		Übernachtungen	
	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste
Großstädte										
Augsburg	86 233	8 259	84 178	7 571	103 646	15 965	88 422	8 661	117 882	19 490
Bielefeld	82 485	5 550	80 080	2 839	85 893	6 253	87 943	3 999	93 155	7 328
Bonn	89 297	17 813	73 660	11 668	89 862	20 422	79 323	11 030	102 026	28 177
Braunschweig	59 969	2 329	59 447	1 429	70 270	3 490	64 176	1 628	12 754	852
Bremen	151 932	21 659	140 476	16 466	159 505	30 198	148 929	19 506	182 635	43 607
Dortmund	59 256	4 300	63 617	4 924	74 189	7 222	79 191	5 464	83 005	10 886
Düsseldorf	345 131	72 574	353 284	58 613	367 611	77 477	379 600	65 904	462 757	93 406
Duisburg	50 299	8 075	51 377	6 650	49 114	7 698	44 298	7 100	53 107	9 511
Essen	90 351	10 438	94 672	9 734	109 639	12 042	110 646	8 325	119 660	11 260
Frankfurt a. M.	494 917	119 869	449 683	119 431	545 971	166 113	528 871	131 704	569 003	207 272
Freiburg i. Br.	110 879	20 983	87 762	11 029	131 457	28 517	92 296	11 225	140 386	34 752
Hamburg	845 256	250 700	671 781	160 838	910 289	365 244	682 075	182 070	1 055 606	419 337
Hannover	387 858	45 635	202 406	15 487	438 775	79 822	239 766	23 832	381 859	68 012
Heidelberg	123 463	34 914	101 898	19 486	159 799	44 767	102 172	14 908	184 147	58 791
Karlsruhe	100 084	16 195	87 538	9 522	112 174	20 888	94 401	10 809	119 099	23 230
Kassel	78 627	4 705	65 349	2 793	87 273	9 487	73 208	4 646	101 457	10 442
Kiel	74 777	14 029	73 256	8 246	83 780	17 931	72 553	10 160	86 664	17 943
Köln	288 831	78 897	265 354	45 386	320 517	102 463	279 541	50 698	441 734	146 187
Mannheim	87 291	13 748	95 561	9 242	114 385	19 623	107 096	10 783	125 669	25 961
München	816 528	211 959	756 929	166 987	933 663	271 047	798 926	189 562	1 057 068	314 866
Münster	56 785	3 489	60 110	1 480	62 566	3 824	63 700	1 530	72 731	5 189
Nürnberg	154 927	23 802	171 675	20 215	184 390	34 234	178 514	23 910	240 358	42 791
Regensburg	61 981	3 051	60 107	2 273	81 160	4 819	69 808	3 562	93 469	5 591
Stuttgart	340 861	56 620	318 076	39 808	380 533	70 601	326 473	43 833	407 470	85 862
West-Berlin	322 051	60 779	321 813	52 318	363 115	72 958	388 231	60 150	356 004	81 511
Heilbäder[1])										
Aibling, Bad	24 508	722	8 183	41	30 962	1 736	15 539	115	64 570	2 796
Baden-Baden	235 440	53 608	95 587	13 285	268 689	68 295	104 784	18 153	311 579	103 459
Badenweiler	247 065	21 391	57 062	2 332	276 729	19 174	73 936	2 724	327 068	27 384
Berneck, i. F., Bad[2])	42 783	1 042	8 732	148	60 544	1 552	12 209	156	70 899	1 861
Bramstedt, Bad	91 807	1 805	81 907	262	102 058	1 928	93 887	435	118 900	2 227
Brückenau, Bad	84 700	2 479	23 683	279	95 441	3 885	22 233	151	102 442	3 441
Dürrheim, Bad	93 146	3 429	46 888	186	113 582	4 683	49 795	926	121 500	6 972
Freudenstadt[2])	123 337	12 256	56 684	2 719	192 485	19 837	73 089	3 446	275 815	30 082
Füssen[3])	66 181	2 470	14 704	633	80 217	3 746	16 933	414	94 970	4 915
Garmisch-Partenkirchen[2])	389 943	34 766	256 079	20 001	497 766	47 992	286 405	28 504	580 375	76 114
Grund, Bad	84 782	184	17 886	75	111 790	513	19 693	38	128 103	735
Harzburg, Bad	86 423	2 504	40 038	615	107 676	3 693	48 733	1 142	136 141	10 302
Herrenalb[2])	111 777	500	24 766	227	134 334	3 562	19 493	196	159 019	6 564
Hindelang-Bad Oberdorf	261 840	2 342	113 925	782	287 578	1 216	114 905	996	331 714	1 060
Höchenschwand[2])	72 552	973	65 070	846	75 177	1 366	67 578	399	88 001	1 761
Homburg v. d. H., Bad	94 331	25 927	58 121	16 730	100 766	28 384	64 032	17 192	108 081	29 431
Kissingen, Bad	339 383	11 533	128 660	1 982	369 744	15 144	136 798	1 902	407 300	18 151
Königsfeld[2])	64 548	1 838	21 408	514	72 086	2 339	25 983	424	73 226	2 377
Königstein/Taunus[2])	71 901	3 308	37 271	2 674	74 992	4 492	40 595	2 941	78 392	3 873
Kohlgrub, Bad	54 551	1 206	11 420	386	63 033	942	11 992	322	74 359	1 838
Liebenzell	92 528	1 675	29 603	283	113 954	3 720	27 902	694	113 748	3 574
Lippspringe, Bad	285 064	29	278 567	2	288 310	170	281 712	980	308 503	778
Meinberg, Bad	152 320	183	52 191	40	169 711	48	58 337	26	193 022	838
Mergentheim, Bad	180 310	1 465	90 445	669	265 061	4 145	124 677	822	319 437	5 272
Nauheim, Bad	258 215	20 996	128 032	7 241	263 387	30 193	146 672	6 839	368 974	36 828
Nenndorf, Bad	134 578	1 204	63 658	161	142 836	2 042	74 950	186	169 910	2 775
Neustadt a. d. S., Bad	40 440	—	32 125	—	42 353	—	31 607	—	54 786	216
Oberstdorf[2])	380 138	8 888	194 459	5 955	481 205	13 824	218 510	8 850	585 749	20 033
Rehburg, Bad[2])	110 496	4	109 033	1	111 675	—	107 122	2	113 210	4
Reichenhall, Bad	370 358	15 246	149 365	4 103	458 161	18 963	166 215	4 561	523 260	23 796
Salzschlirf, Bad	44 562	2 100	10 689	4	96 023	708	42 829	5	110 817	684
Salzuflen, Bad	290 658	1 705	104 097	1 231	352 562	2 532	125 453	931	434 770	2 783
St. Blasien[2])	102 593	4 445	95 474	3 563	124 244	5 031	114 913	2 241	139 105	5 705
Schömberg, Krs. Calw[2])	220 692	138	230 980	238	241 995	1 175	235 089	1 457	244 961	1 181
Sooden-Allendorf, Bad	79 565	268	30 941	84	93 943	295	38 900	234	104 794	175
Steben, Bad	53 944	77	12 514	6	62 473	199	14 149	20	74 591	329
Todtmoos[2])	108 918	1 933	96 216	2 159	129 200	4 193	99 674	1 594	140 629	3 207
Tölz, Bad	70 893	1 476	30 633	461	95 567	2 889	38 810	719	120 469	3 249
Überlingen[3])	177 567	2 749	11 637	418	205 973	4 949	10 389	556	206 322	5 921
Wiesbaden	282 049	53 891	210 752	36 444	312 197	78 672	211 305	36 807	321 168	67 047
Wiessee, Bad	332 956	22 375	31 277	1 508	378 023	11 533	29 545	1 180	414 679	14 917
Wildbad	230 947	9 554	47 152	405	268 747	12 698	56 136	580	285 049	13 789
Wildungen, Bad	183 802	5 331	88 819	1 117	240 557	6 597	99 690	611	282 256	4 807
Wörishofen, Bad[2])	362 527	9 154	110 611	2 967	419 447	11 850	123 964	3 627	444 778	15 491

Anmerkungen auf Seite 366.

4. Fremdenübernachtungen in ausgewählten Berichtsorten 1951 bis 1953*)

Gemeinde	Sommerhalbjahr 1951		Winterhalbjahr 1951/52		Sommerhalbjahr 1952		Winterhalbjahr 1952/53		Sommerhalbjahr 1953	
	Übernachtungen		Übernachtungen		Übernachtungen		Übernachtungen		Übernachtungen	
	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste
Luftkurorte										
Baiersbronn	116 785	481	28 111	135	118 246	1 578	29 146	405	152 386	2 392
Bayrisch-Zell	79 198	788	40 282	756	100 134	1 323	45 093	627	120 322	2 452
Berchtesgadener Land	807 654	13 843	112 211	3 526	1 018 064	20 288	109 208	4 126	1 107 299	28 269
Clausthal-Zellerfeld	97 343	123	63 029	63	100 437	414	76 238	77	127 544	420
Fischen/Allgäu	96 705	514	23 768	158	116 735	1 145	27 086	2 179	136 787	746
Grainau	151 094	1 597	30 823	500	181 764	1 700	30 895	508	203 941	2 587
Hinterzarten	119 665	6 387	42 369	2 636	127 630	7 370	48 504	2 417	144 551	11 082
Kochel	64 502	736	3 752	66	78 833	1 924	3 526	80	79 266	4 585
Konstanz	202 791	20 184	58 759	5 820	175 678	17 758	61 366	6 739	313 010	23 395
Lindau	296 716	37 515	50 842	18 191	292 193	43 209	42 339	13 932	311 826	42 791
Malente-Gremsmühlen	80 353	781	23 995	49	101 715	1 371	34 993	53	90 540	2 006
Meersburg	78 154	123	6 379	167	99 315	1 994	3 300	242	112 336	2 096
Mittenwald	268 533	3 623	96 950	2 369	369 788	5 832	91 840	1 091	351 723	6 453
Oberammergau	61 154	3 009	13 450	1 283	89 841	7 101	18 515	3 117	106 093	10 169
Oberaudorf	62 098	449	8 734	118	71 056	457	9 441	293	77 639	740
Oberstaufen	48 798	351	28 420	376	57 621	1 015	27 358	546	59 549	975
Pfronten	158 008	341	22 564	122	169 590	238	26 022	95	190 176	546
Prien	72 582	2 177	6 093	483	72 110	3 395	3 011	281	81 519	4 852
Rottach-Egern	143 782	4 465	17 782	1 572	164 536	6 897	19 314	1 325	190 441	9 400
Ruhpolding	283 309	1 399	66 864	630	362 034	1 659	74 535	317	363 122	2 013
Schliersee	154 027	2 112	56 592	732	202 164	3 815	67 275	765	230 850	5 775
Schwangau	74 590	2 529	4 303	348	86 223	5 553	4 146	93	94 093	6 394
Stetten a. k. M.	52 158	13	50 108	2	47 932	83	46 222	14	47 554	141
Tegernsee	139 454	3 049	13 972	419	170 943	4 814	13 226	712	172 640	9 671
Titisee	83 388	12 402	22 213	2 929	97 133	19 392	23 207	3 448	96 923	20 870
Wildemann	84 693	252	12 045	20	108 582	395	19 195	8	126 645	285
Seebäder										
Cuxhaven	183 458	1 669	23 301	445	222 156	2 048	24 886	248	303 831	2 227
Dahme	77 862	—	12 159	—	104 027	599	2 651	75	124 885	773
Grömitz	197 072	982	11 026	—	237 456	3 929	8 471	—	233 823	6 081
Juist	229 635	1 168	5 331	—	221 274	1 552	5 057	—	209 583	1 509
Kampen	70 561	3 446	916	—	70 892	2 385	711	—	70 124	2 381
Kellenhusen	91 543	485	—	—	121 463	255	49	—	125 990	769
List	71 239	937	31	—	96 637	1 296	45	—	87 024	1 998
St. Peter	70 828	1 177	2 370	80	127 781	836	8 668	19	197 160	1 526
Scharbeutz	60 483	114	—	—	88 672	789	—	—	88 751	1 461
Timmendorfer Strand	190 295	2 382	6 575	32	197 458	3 966	5 440	4	209 515	6 236
Travemünde	117 877	8 501	6 346	948	145 396	12 660	8 006	627	166 709	34 931
Wenningstedt	86 097	865	749	18	93 837	1 452	1 262	—	138 417	2 080
Westerland	382 513	9 629	64 095	285	411 605	16 334	68 595	279	391 391	15 648
Wyk	101 684	829	1 364	—	125 372	1 731	1 459	21	135 475	2 319
Sonstige[4])										
Bamberg	35 860	2 096	34 448	1 355	39 765	2 471	34 548	1 601	47 689	4 522
Bayreuth	126 644	15 704	65 309	3 986	140 273	19 543	67 700	2 760	175 670	23 150
Friedrichshafen	56 673	1 075	15 677	578	51 772	1 210	17 527	491	49 692	2 204
Fulda	40 483	3 094	33 484	1 069	45 394	4 831	33 088	1 332	50 941	7 780
Goslar	105 935	7 537	80 660	2 320	139 782	24 930	83 596	2 346	143 904	36 922
Hameln	42 145	1 378	27 881	293	33 491	1 595	28 441	404	31 402	1 488
Hof	34 214	1 343	35 262	1 698	31 677	2 222	28 732	1 182	32 027	1 200
Kempten	43 208	1 859	39 720	863	47 275	2 308	36 158	926	45 171	3 156
Königswinter	117 506	29 834	34 962	2 703	116 425	34 937	36 767	3 806	118 528	41 615
Krün	100 277	1 246	30 902	1 101	123 467	4 039	35 215	1 471	130 460	3 696
Marburg	50 029	2 427	33 657	1 205	46 080	2 536	35 041	1 839	49 813	3 263
Oberursel	59 156	328	57 518	525	63 493	463	57 668	401	66 640	650
Passau	40 190	995	33 160	705	46 210	3 311	34 001	1 256	56 132	4 227
Reit im Winkel	87 795	840	63 757	478	109 223	1 163	68 236	507	114 463	1 435
Rothenburg o. d. T.	47 833	5 960	15 086	1 322	58 996	8 742	16 888	1 318	66 530	12 814
Rüdesheim	71 672	27 824	12 620	1 095	79 631	31 645	14 215	1 049	93 407	43 368
Würzburg	79 030	7 802	72 430	4 065	86 468	8 687	78 614	3 939	94 468	10 967

*) Nur Berichtsorte, die im Sommerhalbjahr 1950 mehr als 50000 Übernachtungen hatten und einige ausgewählte Berichtsorte, die für den Fremdenverkehr von besonderer Bedeutung sind. — [1]) Einschl. heilklimatischer und Kneippkurorte. — [2]) Heilklimatische Kurorte. — [3]) Kneippkurorte. — [4]) Mittel- und Kleinstädte sowie sonstige Fremdenverkehrsgemeinden.

XVI. Geld und Kredit

A. Zahlungsverkehr

1. Stückgeldumlauf 1938 und 1948 bis 1953

Mill. RM/DM

Jahr Vierteljahr	Bundesgebiet und West-Berlin			Bundesgebiet und West-Berlin		
	Banknoten[1])	Scheidemünzen[2])	zusammen	Banknoten[1])	Scheidemünzen[2])	zusammen
	Jahres- bzw. Vierteljahresdurchschnitt[3])			Jahres- bzw. Vierteljahresende		
1938[4])	6 606	1 622	8 228	8 604	1 799	10 403
1948	5 981[5])	—	5 981[5])	6 641	—	6 641
1949	6 827	15	6 842	7 698	40	7 738
1950	7 616	116	7 732	8 232	182	8 414
1951	7 957	359	8 316	9 243	470	9 713
1952	9 284	587	9 871	10 508	762	11 270
1953	10 478	815	11 292	11 547	888	12 435
1951 1. Vierteljahr	7 463	233	7 696	7 781	277	8 058
2. »	7 513	328	7 841	8 188	382	8 570
3. »	8 126	417	8 543	9 054	444	9 498
4. »	8 726	457	9 183	9 243	470	9 713
1952 1. Vierteljahr	8 788	455	9 243	9 544	461	10 005
2. »	9 121	515	9 636	9 805	601	10 406
3. »	9 401	651	10 052	10 122	700	10 822
4. »	9 824	727	10 551	10 508	762	11 270
1953 1. Vierteljahr	9 886	752	10 638	10 611	785	11 396
2. »	10 121	797	10 918	10 831	828	11 659
3. »	10 463	831	11 294	11 277	859	12 136
4. »	11 441	878	12 319	11 547	888	12 435

[1]) 1938 Reichsbanknoten und Rentenbankscheine; ab 1948 Noten und Kleingeldzeichen der Bank deutscher Länder (mit Ablauf des 31. 1. 1951 ist der Anspruch aus allen Kleingeldzeichen erloschen). — [2]) 1938 Scheidemünzen des Deutschen Reiches; ab Mai 1949 Scheidemünzen der Bank deutscher Länder, seit Juli 1950 Scheidemünzen des Bundes. — [3]) Durchschnitt errechnet aus den Angaben über den Geldumlauf an den Bankstichtagen. — [4]) Reichsgebiet. — [5]) Durchschnitt September — Dezember.

2. Bargeldloser Zahlungsverkehr 1938 und 1950 bis 1953

Vorgang	Einheit	1938	1950	1951	1952	1953
		Reichsgebiet	Bundesgebiet			
Postscheckverkehr						
Zahl der Konten[1])	Stück	1 278 000	982 951	1 012 893	1 058 523	1 143 738
Guthaben auf den Postscheckkonten[1])	Mill. RM/DM	1 294,4	887,2	999,3	1 070,7	1 136,6
Gutschriften	1000 Stück	631 812	319 307	359 320	398 613	434 876
	Mill. RM/DM	104 164,2	81 841,4	100 419,4	113 474,7	125 914,8
Lastschriften	1000 Stück	380 729	183 587	208 913	229 567	247 975
	Mill. RM/DM	103 883,5	81 726,2	100 307,2	113 403,3	125 848,8
Buchungen insgesamt	1000 Stück	1 012 541	502 894	568 233	628 180	682 851
	Mill. RM/DM	208 047,7	163 567,6	200 726,6	226 878,0	251 763,6
darunter bargeldlos beglichen	Mill. RM/DM	180 371,7	141 568,7	173 715,9	196 124,7	217 130,0
	vH des RM/DM-Betrages aller Buchungen	*86,7*	*86,6*	*86,5*	*86,4*	*86,2*
Spargiroverkehr						
Überweisungen[2])	1000 Stück	139 485[3])	126 400	145 500	165 300	184 900
	Mill. RM/DM	67 829[3])	95 600	132 600	166 800	198 800

[1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Geschätzte Zahlen auf der Eingangsseite. — [3]) 1937.

B. Zentral

1. Ausweis der Bank deut

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresende Monatsende	Aktiva: Gold [1]	Guthaben bei ausländischen Banken [1]	Sorten, ausländische Wechsel und Schecks [1][2]	Forderungen aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts	Postscheckguthaben	Inlandswechsel [3]	Schatzwechsel u. unverzinsliche Schatzanweisungen der Bundesverwaltungen	Deutsche Scheidemünzen [4]	Lombardforderungen gegen Ausgleichsforderungen	Vorschüsse und kurzfristige Kredite	Wertpapiere	Forderungen gegen die öffentliche Hand: Ausgleichsforderungen	Forderungen gegen die öffentliche Hand: unverzinsliche Schuldverschreibungen	Kredit an Bund wegen Währungsfonds und Weltbank	Sonstige Aktiva
1	1948	—	983,1	(0,0)	1 538,6	.	(1 106,7)	—	—	862,1	42,0	—	4 568,1	—	—	(360,1)
2	1949	—	833,9	(11,7)	755,2	31,7[10]	(2 820,5)	—	—	1 463,9	61,0	—	5 236,5	639,2	—	112,5
3	1950	—	1 046,8	68,8	43,0[11]	49,2	3 652,4	171,7	61,9	1 097,6	1 006,2	335,0[11]	5 328,3	639,2	—	196,5
4	1951	116,0	1 696,0	302,1	35,4	73,7	4 037,7	450,7	69,5	664,2	454,0	286,1	4 609,3	627,6	—	160,1
5	1952	587,0	3 971,5	336,0	33,0	97,3	2 558,7	355,2	96,9	436,0	268,4	199,9	3 887,5	622,3	183,0	206,0
6	1953	1 367,8	6 497,3	466,6	1,0	83,4	1 875,7	194,8	81,4	168,9	202,6	67,3	2 416,3	622,2	183,0	206,7
7	1952 März	115,9	1 947,1	282,5	23,7	36,1	3 343,6	65,8	139,9	736,8	696,2	—	5 054,9	622,4	—	128,2
8	Juni	387,7	2 826,1	286,4	18,8	34,5	2 693,5	190,8	108,7	627,5	398,9	16,1	4 616,4	622,4	—	152,5
9	September	496,6	3 692,0	292,5	19,0	45,4	2 301,0	120,5	96,3	642,4	424,3	—	4 064,9	622,4	182,8	172,4
10	Dezember	587,0	3 971,5	336,0	33,0	97,3	2 558,7	355,2	96,9	436,0	268,4	199,9	3 887,5	622,3	183,0	206,0
11	1953 März	774,8	4 267,4	315,3	78,1	37,1	2 053,7	35,7	115,1	506,6	203,1	196,0	3 664,3	622,3	183,1	168,8
12	Juni	879,9	5 052,1	324,6	10,2	36,0	1 413,0	—	109,7	356,9	166,1	171,0	3 886,0	622,3	183,1	178,4
13	September	1 086,6	5 781,4	359,5	5,6	44,7	1 534,4	11,0	99,2	341,3	191,1	74,8	3 217,3	622,3	183,1	196,6
14	Dezember	1 367,8	6 497,3	466,6	1,0	83,4	1 875,7	194,8	81,4	168,9	202,6	67,3	2 416,3	622,2	183,0	206,7

*) Am 7. 6. 1950 und 7. 1. 1951 wurde das Ausweisschema geändert. Die mit den Angaben seit diesen Terminen nicht mehr vergleichbaren Zahlen Schecks, die bisher in Spalte »Inlandswechsel« ausgewiesen wurden. — [3]) Ab 7. 6. 1950 ohne ausländische Wechsel und Schecks, vgl. Fuß ab 31. 7. 1950 aktiviert. — [5]) Bis 30. 6. 1950 Zahlungsmittelumlauf. — [6]) ERP/GARIOA — Gegenwertmittel (bis 31. 5. 1950 in Spalte »Ver- ERP/GARIOA-Sonderkonten vorgeschalteten Sammelkonten (bis dahin in Spalte »Verbindlichkeiten aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts« bindlichkeiten aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts« enthalten waren und reine Inlandsverpflichtungen darstellen. — [2]) Bis zum 31. 5. 1950 Abwicklung des Auslandsgeschäfts«). — [9]) Ab 7. 6. 1950 teilweise ausgegliedert in Spalte »Gegenwertkonten des Bundes« bzw. »sonstige«, vgl. Fuß »sonstige Einlagen«, vgl. Fußnoten 6 und 7. — [10]) Bisher in Spalte »Sonstige Aktiva« enthalten. — [11]) Ablösung des ERP-Vorlage-Kontos Spalte »Alliierte Dienststellen« nachgewiesenen Guthaben der STEG-Verwaltung wurden ab August 1951 auf den Bund (Spalte »Sonstige

2. Ausweise der Landes

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresende Monatsende — Landeszentralbank	Ausgewählte Aktivposten: Guthaben bei der BdL	Inlandswechsel [1]	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Ausgleichsforderungen: aus der eigenen Umstellung	Ausgleichsforderungen: angekaufte	Lombardforderungen: insgesamt	Lombardforderungen: darunter gegen Ausgleichsforderungen	Kassenkredite an öffentliche Hand
									Bundesgebiet
1	1948	590,8	354,3	0,5	750,9	38,2	167,4	132,3	56,4
2	1949	262,3	405,1	233,7	2 254,1	228,0	357,6	302,4	87,4
3	1950	250,5	556,9	158,6	2 470,9	516,9	374,3	342,5	143,0
4	1951	337,3	578,1	122,8	2 453,6	467,6	312,0	259,6	168,1
5	1952	513,6	801,3	11,5	2 447,5	279,6	263,3	211,7	50,4
6	1953	452,2	911,0	3,7	2 452,2	151,7	241,5	211,9	41,6
7	1952 März	309,2	467,2	57,0	2 380,5	397,7	183,9	151,5	76,4
8	Juni	289,1	439,1	57,8	2 412,0	347,8	188,0	175,2	24,4
9	September	233,3	311,5	11,3	2 376,1	320,8	207,0	189,9	15,7
10	Dezember	513,6	801,3	11,5	2 447,5	279,6	263,3	211,7	50,4
11	1953 März	302,7	412,8	11,0	2 347,9	229,4	168,2	145,8	1,3
12	Juni	191,4	644,6	11,0	2 280,8	218,0	189,2	157,5	3,6
13	September	202,4	631,2	8,7	2 258,0	181,7	163,9	132,4	5,4
14	Dezember	452,2	911,0	3,7	2 452,2	151,7	241,5	211,9	41,6
									Landeszentral
15	1953 Schleswig-Holstein	10,1	0,0	3,7	125,7	15,9	22,3	22,2	7,0
16	Hamburg	49,6	196,5	—	196,4	12,6	26,7	2,1	—
17	Niedersachsen	31,5	5,2	—	262,7	13,9	10,7	10,2	—
18	Bremen	26,9	37,1	—	45,9	7,6	0,1	0,1	8,0
19	Nordrhein-Westfalen	170,1	435,1	—	643,8	22,5	4,7	2,4	—
20	Hessen	27,4	218,7	—	233,1	14,2	30,8	30,3	—
21	Rheinland-Pfalz	12,7	8,6	—	120,1	6,6	32,1	31,6	0,0
22	Baden-Württemberg	60,6	0,4	—	373,8	24,1	47,8	47,5	—
23	Bayern	63,3	9,4	—	450,7	34,3	66,3	65,5	26,6
24	**zusammen**	**452,2**	**911,0**	**3,7**	**2 452,2**	**151,7**	**241,5**	**211,9**	**41,6**
									West-Berlin (Berliner Zentral
25	1949	12,3	28,3	—	—	21,8	2,6	—	11,2
26	1950	44,3[3])	39,6	31,0	—	105,9	0,0	0,0	19,2
27	1951	105,4[3])	90,6	7,8	—	199,5	0,9	0,9	—
28	1952	93,8[3])	77,3	2,9	—	177,6	2,8	2,8	—
29	1953	123,1[3])	5,6	8,3	—	195,6	7,5	6,1	—

[1]) Bis Oktober 1951 einschl. ausländ. Wechsel und Schecks. — [2]) Ohne Dienststellen der Besatzungsmacht. — [3]) Einschl. ERP-Sonder 179,1 Mill. DM, 1952 = 94,5 Mill. DM, 1953 = 111,0 Mill. DM.

nksystem
her Länder 1948 bis 1953*)

Passiva												
Einlagen							Verbindlichkeiten aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts[6])	Grundkapital	Gesetzliche und sonstige Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanzsumme	Lfd. Nr.
Bank-notenumlauf[5])	insgesamt	davon Einlagen										
		der Landeszentralbanken	der Dienststellen des Bundes		alliierter Dienststellen[8])	sonstige[7])						
			Gegenwertkonten des Bundes[4])	sonstige Guthaben[7])								
5 319,4)	(1 247,7)	675,5	—	(168,6)	(362,3)	(41,3)	(1 375,9)	100,0	—	(101,4)	10 122,2	1
7 737,5)	(860,0)	426,3	—	(75,3)	(323,3)	(35,1)	(2 975,9)	100,0	—	(292,7)	11 966,1	2
8 232,3	(2 554,2)	372,2	(930,3)	(309,9)	750,5	(191,3)	(2 287,9)	100,0	70,0[12])	452,2	13 696,6	3
9 243,1	2 673,5	465,6	1 086,4	133,2	837,7[13])	150,6	912,8	100,0	110,0	543,0	13 582,4	4
0 508,7	2 142,3	568,9	692,2	154,4	589,5	137,3	351,3	100,0	150,0	586,4	13 838,7	5
1 547,0	1 798,3	559,1	284,4	222,2	580,0	152,6	220,5	100,0	190,0	579,2	14 435,0	6
9 543,7	2 384,6	269,8	1 089,1	226,4	708,4	90,9	523,8	100,0	110,0	531,0	13 193,1	7
9 804,6	2 060,9	258,9	909,2	115,8	670,8	106,2	394,1	100,0	150,0	470,7	12 980,3	8
0 122,4	1 845,7	153,5	727,1	187,6	620,5	157,0	462,0	100,0	150,0	492,4	13 172,5	9
0 508,7	2 142,3	568,9	692,2	154,4	589,5	137,3	351,3	100,0	150,0	586,4	13 838,7	10
0 611,2	1 608,4	200,7	503,3	140,6	491,8	272,0	205,3	100,0	150,0	546,5	13 221,4	11
0 830,8	1 543,9	146,6	412,4	77,8	659,0	248,1	154,0	100,0	190,0	570,6	13 389 3	12
1 277,3	1 436,3	257,7	454,3	27,2	559,9	137,2	257,6	100,0	190,0	487,7	13 748,9	13
1 547,0	1 798,3	559,1	284,4	222,2	580,0	152,6	220,5	100,0	190,0	579,2	14 435,0	14

hen sind durch ( ) gekennzeichnet.— [1]) Bis 15.9.1953 unter Kontrolle der Hohen Kommission.— [2]) Ab 7.6.1950 einschl. ausländischer Wechsel und te 2 — [4]) Infolge des Übergangs der Münzhoheit auf den Bund wurden die im Bestand des Zentralbanksystems befindlichen Scheidemünzen idlichkeiten aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts« enthalten). Ab 7. 1. 1951 wurde die Position »Sonderkonten des Bundes« durch die den aßt) zur Position »Gegenwertkonten des Bundes« erweitert. — [7]) Ab 7. 1. 1951 einschl. einiger Unterpositionen, die bis dahin in Spalte »Verinlagen der Besatzungsmächte«. — Ab 7. 6. 1950 einschl. JEIA, STEG und ERP-Verwaltung (bis dahin in Spalte »Verbindlichkeiten aus der ten 6 und 7. Ab 7. 1. 1951 weitere Positionen ausgegliedert in Spalte »Gegenwertkonten des Bundes«, »sonstige Guthaben des Bundes« und rch Übernahme von Wertpapieren (vgl. Spalte »Wertpapiere«). — [12]) Bisher in Spalte »Sonstige Passiva« enthalten. — [13]) Die bisher in uthaben«) übertragen.

entralbanken 1948 bis 1953
M

Ausgewählte Passivposten							
Einlagen					Lombardverpflichtungen gegenüber der BdL	Bilanzsumme	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter						
	Kreditinstitute (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)	öffentliche Verwaltungen	sonstige in- und ausländische Einleger[3])	zwischen den Niederlassungen der LZB unterwegs befindliche Giroübertragungen			
48 bis 1953							
2 646,3	1 542,3	711,3	213,6	86,2	861,5	4 504,3	1
2 090,9	1 237,5	463,0	207,0	44,7	1 463,9	4 048,5	2
2 985,7	1 824,6	378,8	639,9	— 11,1	1 097,7	4 783,7	3
3 238,3	2 611,6	230,3	226,4	23,1	664,1	4 766,9	4
3 425,1	2 894,3	149,0	220,1	12,2	435,9	4 715,0	5
3 602,8	3 182,8	144,0	216,6	27,8	169,0	4 627,3	6
2 652,4	2 011,8	226,7	214,6	1,9	736,7	4 183,2	7
2 654,3	2 074,0	195,6	243,8	13,9	627,4	4 087,1	8
2 361,2	1 854,3	127,9	209,2	6,2	642,3	3 819,3	9
3 425,1	2 894,3	149,0	220,1	12,2	435,9	4 715,0	10
2 473,7	1 888,1	181,7	195,4	23,2	506,6	3 834,8	11
2 694,0	2 247,4	130,8	213,5	46,5	356,9	3 896,7	12
2 653,2	2 251,9	100,7	221,5	20,1	341,3	3 815,4	13
3 602,8	3 182,8	144,0	216,6	27,8	169,0	4 627,3	14
nken 1953							
84,4	76,3	5,2	2,9	—	77,7	207,2	15
398,6	374,6	7,6	15,3	9,0	—	495,0	16
262,3	236,9	11,1	14,2	—	13,0	359,8	17
95,0	88,7	2,9	3,4	—	15,0	137,1	18
1 155,8	996,5	67,5	83,6	18,2	—	1 381,8	19
475,8	382,4	8,8	49,9	—	—	564,3	20
145,4	123,8	13,3	8,1	0,6	—	193,0	21
458,2	405,8	13,3	24,1	—	14,9	588,3	22
527,3	497,8	14,3	15,1	—	48,4	700,8	23
3 602,8	**3 182,8**	**144,0**	**216,6**	**27,8**	**169,0**	**4 627,3**	24
ık) 1949 bis 1953							
49,0	24,3	22,8	1,9	—	—	129,3	25
129,8[4])	56,4	58,5	14,9	—	—	247,1	26
144,9[4])	47,1	93,6	4,2	—	—	421,8	27
187,1[4])	96,2	87,4	3,4	—	—	381,6	28
161,3[4])	99,1	55,7	3,6	—	—	372,2	29

ito. — [4]) Dazu ERP- und GARIO-Sonderkonten der Bundesregierung und der Berliner Industriebank 1950 = 34,7 Mill. DM, 1951 =

3. Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt / Jahresende / Monatsende	Ausgewählte							
		Gold[1])	Devisen[1])	Forderungen aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts	Inlandswechsel	Schatzwechsel	Deutsche Scheidemünzen	Lombardforderungen	
								insgesamt	darunter gegen Ausgleichsforderungen
1	1938 Jahresdurchschnitt ...	70,8	5,6	—	6 039,3	11,3[2])	174,0	45,0	—
2	1948 Jahresende ...	—	(983,1)	(1 538,6)	(1 461,0)	0,5	—	167,2	132,1
3	1949 » ...	—	(845,6)	(755,2)	(3 225,7)	233,7	—	357,6	302,3
4	1950 » ...	—	1 115,6	43,0	4 209,1	330,3	61,9[2])	374,3	342,3
5	1951 » ...	116,0	1 998,1	35,4	4 615,5	573,5	69,5	312,0	259,6
6	1952 » ...	587,0	4 307,5	33,0	3 359,9	366,7	96,9	263,2	211,5
7	1953 » ...	1 367,8	6 963,9	1,0	2 786,4	198,5	81,4	241,4	211,9
8	1952 März ...	115,9	2 229,6	23,7	3 810,8	122,9	139,9	183,9	151,5
9	Juni ...	387,7	3 112,5	18,8	3 132,6	248,5	108,7	188,2	175,4
10	September ...	496,6	3 984,5	19,0	2 612,1	131,8	96,3	207,0	189,8
11	Dezember ...	587,0	4 307,5	33,0	3 359,9	366,7	96,9	263,2	211,5
12	1953 März ...	774,8	4 582,7	78,1	2 466,5	46,7	115,1	168,2	145,8
13	Juni ...	879,9	5 376,7	10,2	2 057,5	11,0	109,7	189,1	157,5
14	September ...	1 086,6	6 140,9	5,6	2 165,5	19,7	99,2	163,8	132,4
15	Dezember ...	1 367,8	6 963,9	1,0	2 786,4	198,5	81,4	241,4	211,9

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt / Jahresende / Monatsende	Ausgewählte					
		Zahlungsmittelumlauf ab 31. 7. 50 nur Banknotenumlauf	Ein				
			insgesamt[4])	davon Ein			
				Kreditinstitute (einschl. Postscheck- u. Postsparkassenämter)	öffentlich-rechtlichen		
					insgesamt	davon	
						Hohen Kommissaren und sonstigen alliierten Dienststellen	Bund und Ländern
1	1938 Jahresdurchschnitt ...	6 228,4	982,9[6])	•	•	—	•
2	1948 Jahresende ...	(6 319,4)	(3 132,3)	1 572,5	(1 335,1)	(455,3)	(452,7)
3	1949 » ...	(7 737,5)	(2 480,2)	1 268,5	(1 000,5)	(462,2)	(173,0)
4	1950 » ...	8 232,3	(5 178,8)	1 840,9	(2 523,1)	904,0	(1 240,2)
5	1951 » ...	9 243,1	5 446,4	2 680,7[7])[8])	2 444,9	994,9	1 241,7[7])
6	1952 » ...	10 508,7	4 998,5	2 976,8	1 747,0	751,3	823,3
7	1953 » ...	11 547,0	4 841,9	3 309,5	1 289,9	639,3	407,9
8	1952 März ...	9 543,7	4 767,3	2 038,4	2 436,0	893,7	1 336,8
9	Juni ...	9 804,6	4 456,6	2 128,4	2 020,4	799,7	1 095,0
10	September ...	10 122,4	4 053,6	1 962,5	1 820,3	777,5	843,4
11	Dezember ...	10 508,7	4 998,5	2 976,8	1 747,0	751,3	823,3
12	1953 März ...	10 611,2	3 881,3	2 100,1	1 525,6	700,2	668,0
13	Juni ...	10 830,8	4 091,2	2 446,6	1 382,3	761,3	528,6
14	September ...	11 277,3	3 831,8	2 363,4	1 221,2	638,9	541,3
15	Dezember ...	11 547,0	4 841,9	3 309,5	1 289,9	639,3	407,9

*) 1938 Reichsbank — Am 7. 6. 1950 und 7. 1. 1951 wurde das Ausweisschema geändert. Die nicht vergleichbaren Zahlenreihen sind Kontrolle der Hohen Kommission, enthält: Guthaben in ausländischer Währung, Sorten, ausländische Wechsel und Schecks. — [2]) Reichsmünzen ab 31. 7. 1950 aktiviert. — [4]) Enthält die Summe der Spalten: Kreditinstitute, öffentlich-rechtliche Körperschaften, sonstige Landeszentralbanken enthalten. — [6]) Täglich fällige Verbindlichkeiten. — [7]) Ab Dezember 1951 ohne die ERP-Sonderkonten der [8]) Ab 1951 einschließlich Berliner Zentralbank, jedoch ohne ERP-Sonderkonten, die unter Einlagen von »sonstigen inländischen

4. Bestand an Wechseln, Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen bei dem

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresende / Monatsende	Bankmäßige Wechselbestände			
		Bank deutscher Länder[2])	Landeszentralbanken[3])	Geschäftsbanken	zusammen
1	1938[4])	8 123,4[5])		5 809,3	13 932,7[5])
2	1948	1 106,7	354,3	1 223,6	2 684,6
3	1949	2 820,5	405,1	1 672,8	4 898,4
4	1950	3 652,4	556,9	2 564,7	6 774,0
5	1951	4 037,7	578,1	3 512,9	8 128,7
6	1952	2 558,7	801,3	5 666,4	9 026,4
7	1953	1 875,7	911,0	6 966,7	9 753,4
8	1952 März	3 343,6	467,2	4 256,9	8 067,7
9	Juni	2 693,5	439,1	4 567,8	7 700,4
10	September	2 301,0	311,5	5 303,0	7 915,5
11	Dezember	2 558,7	801,3	5 666,4	9 026,4
12	1953 März	2 053,7	412,8	6 347,9	8 814,4
13	Juni	1 413,0	644,6	6 873,2	8 930,8
14	September	1 534,4	631,2	6 749,0	8 914,6
15	Dezember	1 875,7	911,0	6 966,7	9 753,4

[1]) 1938 einschl. Reichswechsel und Steuergutscheine. — [2]) Bis Mai 1950 mit Auslandswechseln und -schecks. — [3]) Einschl. Schecks. —

und der Landeszentralbanken*) 1938 und 1948 bis 1953

RM/DM

Aktivposten								
Vorschüsse und kurzfristige Kredite				Wertpapiere	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibungen			Lfd. Nr.
insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Ausgleichsforderungen		
	Bund und Bundesverwaltungen	Länder	sonstige öffentliche Stellen			eigene Umstellung	angekaufte	
.	—	.	.	689,5	.	—	—	1
98,5	—	34,6	63,2	0,1	7 558,9	.	38,2	2
148,3	—	86,5	61,5	0,3	8 357,8	7 490,6	228,1	3
1 149,1	637,5	141,9	369,7	349,7	8 955,3	7 799,3	516,8	4
622,0	—	168,0	454,0	321,8	8 158,0	7 062,9	467,5	5
318,9	—	50,4	268,5	247,8	7 236,8	6 331,9	282,6	6
244,2	—	41,6	202,6	124,0	5 642,3	4 838,4	181,7	7
772,5	184,1	74,3	514,1	35,0	8 455,5	7 433,8	399,3	8
423,3	—	24,3	399,0	50,9	7 998,6	7 026,3	349,9	9
439,9	—	15,6	424,3	37,4	7 384,4	6 439,0	323,0	10
318,9	—	50,4	268,5	247,8	7 236,8	6 331,9	282,6	11
204,4	—	1,3	203,1	247,6	6 864,1	6 006,6	235,2	12
169,8	—	3,7	166,1	222,9	7 007,0	6 160,4	224,3	13
196,5	—	5,4	191,1	128,5	6 279,3	5 468,7	188,3	14
244,2	—	41,6	202,6	124,0	5 642,3	4 838,4	181,7	15

Passivposten						Lfd. Nr.
lagen						
lagen der						
Körperschaften				Verbindlichkeiten aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts	Bilanzsumme	
von		sonstigen inländischen Einleger[5])	ausländischen Einleger			
Gemeinden und Gemeindeverbänden	sonstigen öffentlichen Körperschaften					
.	.	.	.	—	—	1
86,0	341,1	(222,1)	2,6	(1 375,9)	12 386,1	2
11,4	353,9	(204,3)	6,9	(2 975,9)	14 188,4	3
9,4	369,5	(804,7)	10,1	(2 287,9)	17 132,0	4
10,2	198,1	312,6[6])	8,2	912,8	17 210,9	5
10,5	161,9	248,3	26,4	351,3	17 473,4	6
6,9	235,8	181,2	61,3	220 5	18 269,9	7
13,5	192,0	281,5	11,4	523,8	16 267,7	8
8,3	117,4	277,4	30,4	394,1	16 067,2	9
9,4	190,0	254,0	16,8	462,0	16 089,6	10
10,5	161,9	248,3	26,4	351,3	17 473,4	11
9,3	148,3	228,5	26,9	205,3	16 225,6	12
10,2	82,2	215,8	46,5	154,0	16 635,8	13
9,1	31,9	168,0	79,2	257,6	16 890,7	14
6,9	235,8	181,2	61,3	220,5	18 269,9	15

durch () gekennzeichnet. — [1]) 1938 Gold und Deckungsdevisen; ab 1948 Devisen (ab Oktober 1951 auch Gold) bis 15. 9. 1953 unter der wechsel. — [3]) Infolge des Übergangs der Münzhoheit auf den Bund wurden die im Bestand des Zentralbanksystems befindlichen Scheide- inländische Einleger und ausländische Einleger. — [5]) Darin ist ab 31. 10. 1950 das »Asservatenkonto Einfuhrbewilligungen« bei den Kreditanstalt für Wiederaufbau, die als Gegenwertkonten des Bundes unter Einlagen von »Bund und Ländern« erscheinen. — Einlegern« erscheinen.

Zentralbanksystem, den Geschäftsbanken und der Bundespost 1938 und 1948 bis 1953

RM/DM

Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen[1])					Lfd. Nr.
im Umlauf	davon befindlich bei				
	Bank deutscher Länder	Landeszentralbanken	Geschäftsbanken	Postscheckämter u. Postsparkasse	
5 269,7	120,7[2])		3 678,0	.	1
132,3	—	0,5	—	—	2
837,0	—	233,7	169,2	—	3
1 470,3	171,7	158,6	154,4	367,0	4
2 330,3	450,7	122,8	598,7	328,0	5
2 308,9	355,2	11,5	703,5	324,5	6
2 356,6	194,8	3,7	809,2	317,0	7
2 426,6	65,8	57,0	793,9	283,0	8
2 773,2	190,8	57,8	853,9	327,0	9
2 592,2	120,5	11,3	974,3	321,0	10
2 308,9	355,2	11,5	703,5	324,5	11
2 354,5	35,7	11,0	802,9	385,0	12
2 376,7	—	11,0	1 087,7	333,9	13
2 323,1	11,0	8,7	1 181,5	240,9	14
2 356,6	194,8	3,7	809,2	317,0	15

[4]) Reichsgebiet. — [5]) Reichsbank. — [6]) Außerdem 2515,0 Mill. RM bei der Golddiskontbank.

C. Banken und

1. Wichtigste Bilanzposten der Geschäfts

Beträge in

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Kreditbanken	Hypothekenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten	Girozentralen	Sparkassen	Zentralkassen
1	Zahl der berichtenden Institute	294[4])	37	14	869	24
	Aktiva					
2	Barreserve insgesamt	1 815,7	19,8	276,4	925,3	167,3
3	darunter Giroguthaben bei der LZB	1 655,2	18,9	263,9	735,8	159,9
4	Postscheckguthaben	56,8	1,6	19,2	22,3	7,0
5	Guthaben bei Kreditinstituten insgesamt	1 490,7	652,9	767.9	1 615,7	39,3
6	darunter mit Laufzeit bis zu 3 Monaten	1 317,3	374,6	394,8	646,1	36,5
7	Währungs- und DM-Guthaben bei der BdL für gestellte Akkreditive	101,3	—	5,4	0,2	0.0
8	Fällige Zins- und Dividendenscheine	10,3	0,0	0,6	1,8	0,1
9	Schecks und Inkassowechsel	328,7	0,1	38,1	62,3	23,7
10	Wechsel insgesamt	4 407,7	0,2	1 070,0	809,0	220,5
11	darunter Handelswechsel	4 190,9	0,2	1 012,2	750,8	179,9
12	Bankakzepte	90,6	—	37,4	9,0	10,8
13	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	138,4	27,4	565,8	53,4	0,0
14	Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen insgesamt	1 100,0	144,0	342,4	497,0	32,3
15	darunter Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	276,8	134,8	195,7	79,7	9,9
16	Eigene Schuldverschreibungen (Pfandbriefe u. ä.)	11,4	40,3	8,7	—	—
17	Ausgleichsforderungen, Bestand am Monatsende	1 397,8	324,6	239,1	2 694,6	60,6
18	» » » lt. Umstellungsrechn.	1 450,2	406,3	238,6	2 764,0	56,8
19	Debitoren insgesamt	7 895,2	99,1	1 507,4	3 438,3	609,5
20	davon Wirtschaftsunternehmen und Private	7 378,8	61,6	855,0	3 238,9	290,6
21	öffentl.-rechtl. Körperschaften	120,0	7,6	336,9	170,1	0,3
22	Kreditinstitute	396,4	29,9	315,5	29,3	318,6
23	Langfristige Ausleihungen insgesamt	2 147,0	4 427,4	3 062,8	4 149,3	189,1
24	darunter gegen Grundpfandrechte	647,8	3 721,1	795,2	2 794,3	27,1
25	gegen Kommunaldeckung	65,8	595,8	1 694,5	664,7	3,2
26	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	316,3	299,1	333,9	593,4	12,4
27	Beteiligungen	159,3	3,7	15,0	46,2	6,6
28	Grundstücke und Gebäude	377,4	28,1	43,2	330,4	24,8
29	Sonstige Aktiva	371,0	92,1	149,2	651,4	73,9
30	**Summe der Aktiva**	**22 125,0**	**6 160,4**	**8 445,1**	**15 890.6**	**1 467,1**
	Passiva					
31	Einlagen von Nichtbanken[15])	13 441,4	49,2	2 425,1	12 789,5	239,4
32	davon Sicht- und Termineinlagen	11 788,9	48,6	2 399,2	5 463,2	214,5
33	davon Wirtschaftsuntern. u. Private	9 841,0	33,5	656,5	3 449,8	177,7
34	Öffentl.-rechtl. Körperschaften	1 947,9	15,1	1 742,7	2 013,4	36,8
35	Spareinlagen	1 652,5	0,6	25,9	7 326,3	24,9
36	darunter steuerbegünstigte	629,1	0,1	5,3	683,4	2,3
37	Einlagen von Kreditinstituten	3 224,6	17,8	1 742,2	240,3	605,1
38	Einlagen auf Festkonto	—	—	—	—	—
39	Aufgenommene Gelder insgesamt	764,9	182,6	501,3	212,8	178,0
40	darunter für länger als 6 Monate bis zu 4 Jahren hereingenommene Gelder	138,8	142,7	334,4	63,5	29,0
41	seitens der Kundschaft bei ausländischen Banken benutzte Kredite	57,4		1,9	—	—
42	Eigene Akzepte im Umlauf	312,7	—	5,3	14,3	87,3
43	Eigene Schuldverschreibungen im Umlauf	626,5	2 200,6	1 074,4	—	0,4
44	Aufgenommene langfristige Darlehen (für 4 Jahre und darüber)	1 273,8	2 277,4	1 907,0	897,5	178,1
45	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	316,3	299,1	333,9	593,4	12,4
46	Grund- oder Stammkapital[16]) einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	811,3	387,5	146,9	299,8	80,5
47	darunter von neugegründeten Instituten	40,4	8,8	—	—	—
48	Sammelwertberichtigung	180,7	3,6	17,6	50,2	6,7
49	Sonstige Passiva	1 172,8	742,6	291,4	792,8	79,2
50	**Summe der Passiva**	**22 125,0**	**6 160,4**	**8 445,1**	**15 890.6**	**1 467,1**
	Eventualverbindlichkeiten					
51	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	2 003,3	39,4	370,0	220,2	236,2
52	Eigene Ziehungen im Umlauf	6,0	—	0,2	2,6	6,6
53	Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	2 013,6	0,0	85,5	177,2	267,0
	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder (ohne Zahlen der ländlichen Kreditgenossenschaften)[17])					
54	Kreditinstit. (ohne Kreditanstalt f. Wiederaufbau)	501,2	255,4	653,9	990,5	193,6
55	Kreditanstalt für Wiederaufbau	794,9	405,7	789,2	10,3	7,1
56	Öffentlich-rechtliche Körperschaften	254,7	1 762,9	1 032,7	531,0	9,2
57	Sonstige	183,7	306,4	133,5	48,7	11,6

*) Nach der monatlichen Bankenstatistik der Bank deutscher Länder.

[1]) Ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft, Postsparkasse und Postscheckämter sowie Teilzahlungs-. Juni 1950 das Ausweisschema für die Bankenstatistik geändert wurde. — [3]) Reichsgebiet nach der Bilanzstatistik des Stat. Reichsamts; sind — mit wenigen Ausnahmen — bis einschl. September 1951 die Kreditinstitute, ab Oktober 1951 jedoch nur die ländlichen 1949 bis 1953 sämtliche Kreditgenossenschaften, jedoch nicht die Privatbankiers. — [7]) Einschl. Postscheckguthaben, fälliger Zins- und kasse. — [9]) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reiches und der Länder. — [10]) Bei Kreditgenossenschaften, deren und der Länder. — [11]) Ohne Zentralkassen, ländliche Kreditgenossenschaften und Deutsche Zentralgenossenschaftskasse. — [13]) Einschl. Verwaltungskrediten, d. h. Kredite in fremdem Namen und für fremde Rechnung bei den Girozentralen. — [14]) Bei Zentralkassen, [15]) Bei Genossenschaften: Geschäftsguthaben. — [17]) In Passiva enthalten.

Sparkassen

banken nach dem Stand vom 31. 12 1953*)

Mill. RM/DM

Kreditgenossenschaften	Sonstige Kreditinstitute	Überregionale Institute mit Sonderaufgaben[1])	Institute insgesamt	Dagegen					Lfd. Nr.
				1952	1951	1950	1949[2])	1938[3])	
2 365	37	28	3 668[5])	3 698[5])	3 724[5])	3 564[5])	3 555[5])	21 883[6])	1
271,8	19,3	99,7	3 595,2	3 256,1	2 927,5	1 962,2	1 388,2	1 543,5[7])	2
187,9	17,9	96,9	3 136,4	2 808,5	2 540,1	1 669,3	1 128,8	.	3
19,9	0,6	3,8	131,2	117,9	100,1	82,8	80,6	.	4
384,1	152,5	574,4	5 677,6	4 389,2	3 005,8	2 113,1	1 557,8	7 157,7	5
359,9	130,7	413,5	3 673,4	3 258,6	2 504,3	1 844,3	(1 412,8)	.	6
—	6,9	0,6	114,4	71,2	257,7	177,8	440,7	—	7
0,1	—	0,3	13,3	11,3	3,7	1,8	.	.	8
42,6	1,7	6,1	503,4	416,5	374,9	242,0	.	.	9
269,3	51,5	138,4	6 966,7	5 666,4	3 512,9	2 564,7	1 672,8	8 606,1	10
239,1	50,1	132,0	6 555,2	5 262,3	3 209,9	2 283,1	1 418,9	6 997,8[8])	11
0,8	—	6,4	154,9	140,6	90,3	142,1	154,2	.	12
1,8	0,1	22,3	809,2	703,5	598,7	154,4	169,2	3 643,5[8])[9])	13
37,9	30,1	79,8	2 263,6	1 162,8	554,7	356,1	.	12 598,4[10])	14
9,7	6,1	59,9	772,7	325,2	140,2	66,7	.	7 700,2[11])	15
—	—	4,3	64,7	56,8	48,1	48,8	.	.	16
744,8	22,4	304,4	5 788,3	5 707,3	5 582,6	5 391,6	5 138,6	—	17
765,8	25,9	307,4	6 015,1	6 000,4	6 036,2	5 855,3	.	—	18
1 865,9	294,9	882,1	16 592,4	13 335,8	11 017,0	10 179,3	(7 859,5)	12 713,7	19
1 851,9	244,5	339,0	14 260,2	11 495,6	9 589,2	8 978,4	(6 658,7)	11 380,3[12])	20
6,0	1,8	128,0	770,8	673,1	482,5	358,6	(489,9)	201,3	21
8,0	48,6	415,1	1 561,4	1 167,1	945,3	842,3	(710,9)	1 132,1	22
264,3	127,4	1 797,4	16 164,6	11 162,3	7 769,9	5 069,6	(1 270,3)	27 089,8	23
96,4	25,2	896,8	9 003,8	6 396,1	4 606,0	3 155,0	1 074,5	21 868,4	24
10,2	2,8	213,6	3 250,5	2 246,6	1 534,8	908,2	195,8	4 873,5	25
139,2	7,2	1 395,0	3 096,4	2 267,1[13])	1 766,3	970,3	434,3	1 131,8	26
29,6	18,7	55,5	334,5	229,3	158,2	85,5	.	544,7[11])	27
118,5	13,8	14,8	950,9	776,0	584,2	440,2	.	1 059,5[14])	28
194,7	56,2	154,2	1 742,6	1 340,8	1 113,1	994,9	.	1 186,3	29
4 384,5	**803,3**	**5 533,1**	**64 809,0**	**50 670,3**	**39 375,4**	**30 835,1**	.	**77 275,0**	30
3 195,5	168,2	260,6	32 569,1	25 869,1	20 770,3	16 684,2	12 752,3	40 999,5	31
1 557,8	164,1	259,9	21 896,4	18 792,6	15 967,9	12 752,8	9 786,1	17 513,1	32
1 480,7	161,2	160,9	15 961,4	14 051,7	12 139,6	9 614,1	7 105,8	.	33
77,1	2,9	99,0	5 935,0	4 740,9	3 828,3	3 138,7	2 680,3	.	34
1 637,7	4,1	0,7	10 672,7	7 076,5	4 802,4	3 931,4	2 966,2	23 486,4	35
193,0	1,5	0,6	1 515,2	964,8	609,8	.	.	—	36
55,2	41,0	226,5	6 152,5	4 549,9	2 714,3	1 747,9	1 353,8	7 783,2	37
—	—	—	—	—	—	—	14,6	—	38
274,1	79,9	485,8	2 679,4	2 296,7	2 016,1	2 005,5	1 462,4	1 253,0	39
46,7	19,3	164,7	939,2	618,2	493,4	275,8	(77,6)	.	40
—	7,1	—	66,4	15,8	6,3	5,5	.	.	41
41,5	42,6	10,2	513,9	654,2	1 079,9	1 784,1	1 850,6	999,8	42
8,5	—	732,2	4 642,6	2 993,0	2 171,9	1 444,7	901,4	11 992,4	43
157,2	161,3	1 798,0	8 650,4	6 492,4	4 308,8	2 806,2	526,0	3 871,1	44
139,2	7,2	1 395,0	3 096,4	2 267,1[13])	1 766,3	970,3	467,9	1 133,7	45
293,6	130,6	352,0	2 502,2	1 959,8	1 453,6	1 110,2	816,9	5 948,0	46
1,8	53,7	281,2	385,9	311,4	270,6	170,8	.	—	47
27,4	5,1	12,3	303,6	485,2	.	.	.	—	48
192,3	167,4	260,5	3 698,9	3 102,9	3 094,2	2 282,0	.	2 294,3	49
4 384,5	**803,3**	**5 533,1**	**64 809,0**	**50 670,3**	**39 375,4**	**30 835,1**	.	**77 275,0**	50
92,7	86,6	234,9	3 283,3	2 532,5	1 878,3	1 379,3	1 120,8	1 241,4	51
40,4	4,2	—	60,0	68,6	73,1	131,3	112,7	508,4	52
289,2	119,1	1 108,8	4 060,5	4 957,3	4 681,7	3 279,1	2 197,9	1 551,2	53
171,0	75,5	182,4	3 023,5	2 156,8	1 305,2	896,3	.	.	54
5,3	4,6	724,5	2 741,6	2 397,6	2 088,5	1 516,4	.	.	55
18,2	102,0	1 770,3	5 481,1	4 066,4[15])	2 979,1	1 566,0	.	.	56
67,7	6,5	740,7	1 498,8	830,5	333,6	154,2	.	.	57

finanzierungsinstitute. — [2]) Die in () gesetzten Zahlen sind mit den entsprechenden Angaben für 1950 bis 1953 nicht vergleichbar, da im die Zahlen sind mit den Angaben für 1949 bis 1953 nur bedingt vergleichbar. — [4]) Einschl. 205 Privatbankiers. — [5]) Unberücksichtigt Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug. — [6]) Enthält im Gegensatz zu den Jahren Dividendenscheine sowie Schecks. — [8]) Ohne Kreditgenossenschaften, deren Zentralkassen und ohne Deutsche Zentralgenossenschafts-Zentralkassen und der Deutschen Zentralgenossenschaftskasse einschl. Schatzwechsel und unverzinslicher Schatzanweisungen des Reiches Reports und Lombards sowie Vorschüsse auf verfrachtete oder eingelagerte Waren. — [13]) Berichtigte Zahlen durch Ausbuchung von ländl. Kreditgenossenschaften und der Deutschen Zentralgenossenschaftskasse einschl. Beteiligungen. — [15]) Einschl. Anlagekonten. —

2. Jahresbilanzen der genossenschaftlichen

Beträge in

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Jahresbilanzen im Unterbau: Städtische Kreditgenossenschaften[1]) 1937	Städtische 1951	Städtische 1952	Ländliche 1937	Ländliche 1951	Ländliche 1952
1	Zahl der bestehenden Kreditinstitute..	774	696	696	12 016	11 201	11 157
2	Zahl der berichtenden Kreditinstitute..	754	684	687	12 010	11 201	11 157
	Aktiva						
3	Kassenbestand	39,2	35,4	41,7	45,5	35,0	43,1
4	Landeszentralbankguthaben		95,2	101,8		40,8	42,1
5	Postscheckguthaben		7,0	8,0		6,6	9,7
6	Guthaben bei Kreditinstituten	104,4	79,4	100,0	402,2	200,1	282,6
7	darunter Guthaben bei genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten	69,7	60,0	74,0	389,6	.	.
8	Schecks	—	11,5	13,4	2,9[2])	10,8	15,2
9	Wechsel	128,0	103,4	157,0	23,3	31,6	53,1
10	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	—	0,4	0,2	—	.	.
11	Wertpapiere	107,4	11,3	14,4	114,6	4,7	7,2
12	darunter Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes (bzw. des Reiches) und der Länder	—	0,4	2,1	—	.	.
13	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	—	329,2	334,6	—	758,0	758,0
14	Debitoren	730,0	617,1	843,0	815,1[4])	547,4	766,7
15	darunter Kreditinstitute	—	.	—	.	.	.
16	Langfristige Ausleihungen	99,7	55,2	80,2	789,8	96,5	118,0
17	darunter gegen Grundpfandrechte.	.	21,1	30,3	285,0	.	.
18	gegen Kommunaldeckung	.	6,0	4,8	.	.	.
19	Durchlaufende Kredite (Treuhandgeschäfte)	—	49,1	69,1	.	23,4	35,2
20	Beteiligungen	6,0	7,9	9,0	50,5	13,7	21,4
21	Grundstücke und Gebäude	43,0	45,7	56,5	27,8	40,8	49,7
22	Sonstige Aktiva	4,0	18,6	27,7	38,1[5])	55,7	68,3
23	**Summe der Aktiva**	**1 261,7**	**1 466,4**	**1 856,6**	**2 309,8**	**1 864,9**	**2 270,5**
	Passiva						
24	Einlagen	1 019,3	1 052,5	1 344,9	1 946,6	1 427,1	1 787,4
25	davon Einlagen von Kreditinstituten	—	18,6	28,0	300,2	714,8	796,6
26	Sonstige Sicht- und Termineinlagen	443,8	665,6	770,9			
27	Spareinlagen	575,5	368,3	546,0	1 646,4	712,3	990,8
28	Aufgenommene Gelder	16,7	111,0	135,3	133,8	211,0	190,0
29	darunter von genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten	.	78,0	110,0	120,1	181,2	167,8
30	Eigene Akzepte im Umlauf	0,5	33,1	27,7	3,3	12,2	14,7
31	Aufgenommene langfristige Darlehen	5,6	35,6	53,9	4,4	29,0	46,6
32	Durchlaufende Kredite (Treuhandgeschäfte)	—	49,1	69,1	—	28,1	40,4
33	Geschäftsguthaben der Mitglieder	122,8	72,5	92,5	50,8	28,4	58,6
34	Rücklagen nach § 11 KWG.	45,2	35,5	51,4	.	61,0	52,2
35	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen	37,3	50,4	51,3	146,5	27,7	14,4
36	Sonstige Passiva	14,3	26,7	30,5	24,4[11])	40,4	46,3
37	**Summe der Passiva**	**1 261,7**	**1 466,4**	**1 856,6**	**2 309,8**	**1 864,9**	**2 270,5**
38	Eigene Ziehungen im Umlauf	—	45,8	36,8	.	4,3	6,5
39	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	—	44,3	57,8	9,6	.	.
40	Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	64,8	160,6	199,7	6,8	36,3	46,1

[1]) Nach Angaben des Deutschen Genossenschaftsverbandes (Schulze-Delitzsch) e. V. und des Deutschen Raiffeisenverbandes e. V. — schaftsgruppen gegründet. — [3]) Schecks, fällige Zins- und Dividendenscheine. — [4]) Kurz- und mittelfristige Ausleihungen. — [5]) Einschl. Betriebs- und Geschäftsausstattung und Rechnungsabgrenzungsposten. — [8]) Einschl. 3,1 Mill. DM nicht eingezahltes Kapital. — haben der Mitglieder. — [11]) Einschl. Schulden bei anderen Stellen. — [12]) Einschl. Rechnungsabgrenzungsposten.

Kreditinstitute 1937, 1951 und 1952

Mill. RM/DM

genossenschaftlichen Mittelbau Städtische Zentralkassen[1]) 1937	1951	1952	Ländliche 1937	1951	1952	Oberbau Deutsche Genossenschaftskasse[2]) 1951	1952	Bilanzposten	Lfd. Nr.
6	5	5	12	12	12	1	1	Zahl der bestehenden Kreditinstitute	1
6	5	5	12	12	12	1	1	Zahl der berichtenden Kreditinstitute	2
								Aktiva	
} 2,8	0,9	1,2	} 8,3	4,5	5,0	0,4	0,5	Kassenbestand	3
	16,3	21,2		78,0	88,2	8,6	10,4	Landeszentralbankguthaben	4
	1,2	1,3		4,7	5,0	0,7	0,5	Postscheckguthaben	5
25,6	17,5	28,9	199,8	15,5	12,9	12,7	9,8	Guthaben bei Kreditinstituten	6
.	.	—	158,0	0,6	4,3	—	—	darunter Guthaben bei genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten	7
0,6	4,9	12,0	1,0	5,4	5,7	1,5	2,3	Schecks	8
27,1	46,3	78,8	24,5	41,8	76,2	27,3	49,3	Wechsel	9
—	—	.	.	0,0	0,0	—	—	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	10
14,5	2,2	4,7	92,5	7,3	5,9	0,3	0,1	Wertpapiere	11
9,3	.	1,0	.	0,3	0,3	0,2	0,0	darunter Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes (bzw. des Reiches) und der Länder	12
—	7,5	7,6	—	50,1	54,4	—	—	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	13
18,9	86,0	126,3	265,0	371,4	444,6	43,1	63,3	Debitoren	14
.	78,0	110,0	123,3	185,5	165,8	17,7	38,5	darunter Kreditinstitute	15
—	32,3	43,0	7,2	64,4	96,8	70,9	118,7	Langfristige Ausleihungen	16
.	.	—	.	49,4	70,1	55,3	85,1	darunter gegen Grundpfandrechte	17
.	.	—	.	0,9	1,5	2,3	3,7	gegen Kommunaldeckung	18
—	2,1	2,8	.	2,8	3,0	—	0,2	Durchlaufende Kredite (Treuhandgeschäfte)	19
0,9	2,0	2,0	8,1	3,9	4,2	0,4	0,8	Beteiligungen	20
1,0	2,0	2,6	9,6	14,0	16,8	3,0	2,5	Grundstücke und Gebäude	21
0,3	4,1	13,3	8,3[8])	3,5[7])	5,5[7])	3,3[8])	3,7[8])	Sonstige Aktiva	22
91,7	**225,3**	**345,7**	**624,3**	**667,3**	**824,2**	**172,2**	**262,2**	**Summe der Aktiva**	23
								Passiva	
75,3	145,2	231,3	533,9	302,0	399,2	15,5	16,3	Einlagen	24
69,7	104,3	176,7	26,8	} 288,9	} 382,1	12,9	11,9	davon Einlagen von Kreditinstituten	25
5,3	40,8	54,4	.			2,6	4,4	Sonstige Sicht- und Termineinlagen	26
0,3	0,1	0,2	43,5	13,1	17,1	—	—	Spareinlagen	27
3,2	28,2	48,3	.	117,4	110,2	32,9	71,6	Aufgenommene Gelder	28
—	.	—	—	14,7	23,9	—	—	darunter von genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten	29
—	1,9	0,1	.	113,4	123,6	12,3	5,1	Eigene Akzepte im Umlauf	30
—	34,4	43,9	0,5	49,2	87,8	66,3	107,0	Aufgenommene langfristige Darlehen	31
—	2,1	2,8	.	2,8	3,0	—	0,2	Durchlaufende Kredite (Treuhandgeschäfte)	32
5,2	8,2	9,0	49,7	39,4	47,9	8,6[10])	9,1[10])	Geschäftsguthaben der Mitglieder	33
1,3	2,6	3,5	.	9,2	12,7	32,1	45,9	Rücklagen nach § 11 KWG.	34
1,6	2,0	1,9	26,6	24,4	26,6	3,2	2,5	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen	35
5,1	0,7	4,9	13,6[12])	9,5[12])	13,2[12])	1,3	4,5	Sonstige Passiva	36
91,7	**225,3**	**345,7**	**624,3**	**667,3**	**824,2**	**172,2**	**262,2**	**Summe der Passiva**	37
—	0,6	—	3,6	0,2	6,1	—	—	Eigene Ziehungen im Umlauf	38
—	31,8	46,3	11,6	79,0	98,7	106,0	151,1	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	39
17,4	111,1	109,1	11,6	155,4	165,3	210,1	340,3	Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	40

[2]) Die Deutsche Genossenschaftskasse wurde im Jahre 1949 als öffentlich-rechtliches Spitzeninstitut zur Betreuung sämtlicher Genossen- Betriebs- und Geschäftsausstattung, Warenbestand. — [6]) Einschl. Warenbestand und Posten der Rechnungsabgrenzung. — [7]) Einschl. [8]) Einschl. 3,3 Mill. DM nicht eingezahltes Kapital. — [10]) Bei der Deutschen Genossenschaftskasse Grundkapital statt Geschäftsgut-

3. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1949 bis 1953

a) Umlauf an Schuldverschreibungen

Beträge in Mill. DM

Schuldverschreibung / Institut	1949		1950		1951		1952		1953			
	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
nach Arten												
Hypothekenpfandbriefe	98,6	198,4	297,9	400,3	540,6	850,8	1 091,6	1 456,7	1 667,0	1 837,5	2 040,7	2 453,8
Schiffspfandbriefe	3,3	10,9	12,9	18,3	26,0	30,5	27,6	32,8	40,4	45,6	47,6	53,3
Kommunalobligationen[1])	11,7	35,6	64,4	152,1	224,5	294,9	377,9	478,0	552,6	660,4	739,9	935,8
Schuldverschreibungen insgesamt	**113,6**	**244,9**	**375,2**	**570,8**	**791,1**	**1 176,1**	**1 497,0**	**1 967,6**	**2 260,1**	**2 543,4**	**2 828,2**	**3 442,9**
Zahl der Anstalten	46	46	51	52	52	52	53	53	53	54	54	54
nach Instituten												
Private Hypothekenbanken												
Hypothekenpfandbriefe	60,0	123,1	179,3	246,0	338,8	483,7	629,2	927,1	1 080,6	1 210,3	1 352,9	1 645,6
Kommunalobligationen	2,3	4,6	5,8	12,7	14,7	21,8	35,6	65,5	109,4	148,1	172,7	197,6
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten												
Hypothekenpfandbriefe	38,6	75,3	118,6	154,3	201,8	367,0	462,3	529,6	586,4	627,2	687,8	808,2
Kommunalobligationen[1])	9,5	31,0	58,6	139,4	209,8	273,0	342,2	412,5	443,2	512,3	567,2	738,2
Schiffspfandbriefbanken												
Schiffspfandbriefe	3,3	10,9	12,9	18,3	26,0	30,5	27,6	32,8	40,4	45,6	47,6	53,3
Zusammen	**113,6**	**244,9**	**375,2**	**570,8**	**791,1**	**1 176,1**	**1 497,0**	**1 967,6**	**2 260,1**	**2 543,4**	**2 828,2**	**3 442,9**

[1]) Enthält Landesbodenbriefe, Kommunal-Schatzanweisungen, Landwirtschaftsbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Landesrentenbank-Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen.

b) Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen*)

Beträge in Mill. DM

Art und Form des Darlehns	1949		1950		1951		1952		1953			
	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten[1])	90,5	434,1	730,1	1 405,9	1 874,0	2 527,5	3 076,9	4 081,9	3 324,3	3 611,3	4 029,5	4 464,2
Gewerblichen Grundstücken	29,9	66,0	112,7	182,4	211,2	242,7	271,0	329,9	387,3	445,6	507,8	570,0
Sonstigen (städt.) Grundstücken	8,2	21,4	29,4	38,2	44,6	50,8	56,2	68,1	77,2	81,6	89,7	98,1
Landwirtschaftlichen Grundstücken	9,8	26,8	45,0	94,7	132,2	170,0	207,4	258,1	322,3	361,9	409,6	461,7
Hypotheken zusammen	138,4	548,3	917,2	1 721,2	2 262,0	2 991,0	3 611,5	4 738,0	4 111,1	4 500,4	5 036,6	5 594,0
Kommunaldarlehen	35,8	72,7	171,8	348,8	456,2	672,5	814,9	1 087,8	1 141,4	1 323,3	1 512,2	1 700,9
Schiffshypotheken	3,6	54,6	94,0	147,4	171,6	284,0	298,5	335,6	350,6	395,1	432,1	471,8
Landeskulturdarlehen	0,2	6,5	22,7	46,4	65,4	70,2	73,9	81,7	84,5	89,8	92,9	125,5
Sonstige Darlehen	.	.	.	.	.	[2])309,4	374,8	[2])518,0	487,4	504,5	525,5	[2])591,5
Insgesamt	**178,0**	**682,1**	**1 205,6**	**2 263,8**	**2 955,0**	**4 327,0**	**5 173,6**	[3])**6761,1**	**6 175,0**	**6 813,0**	**7 599,3**	**8483,9**
davon												
Deckungsdarlehen	96,2	316,8	650,8	1 232,2	1 592,8	2 070,0	2 361,7	2 929,0	3 175,4	3 476,6	3 843,2	4 305,7
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	43,6	289,4	449,3	873,2	1 114,1	1 742,5	2 159,1	2 919,7	2 090,2	2 256,0	2 496,0	2 700,6
Darlehen aus sonstigen Mitteln	38,2	75,9	105,5	158,3	248,1	514,5	652,8	912,5	909,4	1 080,4	1 260,1	1 477,6

*) Einschl. durchlaufender Mittel, ohne Darlehen an Kreditinstitute. — [1]) Die Verminderung der Wohnungsneubauhypotheken in den Jahren 1949—1952 gegenüber früheren Veröffentlichungen ist darauf zurückzuführen, daß die von einem Hamburger Institut gewährten Treuhandkredite von einer Spezialanstalt übernommen wurden, die nicht zu den Bodenkreditinstituten zählt. — [2]) Enthält Darlehen für Siedlungszwecke: 1951 = 46,7 Mill. DM, 1952 = 202,2 Mill. DM, 1953 = 233,4 Mill. DM. — [3]) Einschl. Verwaltungskredite, d. h. Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen, auf die am 31. 12. 1952 folgende Beträge entfielen: Hypotheken auf Wohnungsneubauten 987,0 Mill. DM, auf sonstigen Grundstücken 0,6 Mill. DM, auf landwirtschaftlichen Grundstücken 2,6 Mill. DM, Kommunaldarlehen 6,8 Mill. DM, sonstige langfristige Darlehen 15,4 Mill. DM.

4. Bausparkassen 1948 bis 1953

a) Spareinlagen, Ausleihungen und Zuteilungsaufkommen*)

Mill. DM

Jahr Vierteljahr	Ausleihungen[1])		Ausgleichsforderungen[1])		Einlagen und aufgenommene Gelder[1])		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum	
	Hypotheken	Zwischenkredite	im Bestand	verkaufte Ausgleichsforderungen	Spareinlagen	aufgenommene Fremdmittel	Spargeldeinzahlungen	Zins- und Tilgungseingänge
Private Bausparkassen								
1950	132,2	48,4	35,4	11,4	274,7	1,1	224,5	8,6
1951	251,7	36,2	45,1	2,1	395,3	9,6	212,7	25,9
1952	341,2	31,2	46,0	0,2	563,7	19,4	295,5	45,1
1953	440,6	61,9	47,5	—	830,6	24,9	458,6	61,6
1953 1. Vierteljahr	354,2	26,7	47,7	0,1	605,6	18,6	90,5	12,9
2. »	370,8	40,0	47,6	—	639,3	19,5	76,7	13,1
3. »	398,8	55,9	47,6	—	706,9	22,0	115,4	16,9
4. »	440,6	61,9	47,5	—	830,6	24,9	176,0	18,7
Öffentliche Bausparkassen								
1950	85,0	142,2	14,9	1,3	227,9	34,7	211,1	
1951	180,3	125,7	16,3	0,2	276,6	93,0	164,7	19,0
1952	259,6	77,5	16,9	—	378,1	57,8	242,3	35,4
1953	351,7	75,2	19,1	—	595,6	72,9	395,5	53,9
1953 1. Vierteljahr	283,1	57,6	17,5	—	392,8	74,3	57,1	11,1
2. »	301,0	60,2	17,4	—	418,6	74,2	73,5	12,9
3. »	326,5	69,8	17,4	—	454,2	73,2	76,6	14,2
4. »	351,7	75,2	19,1	—	595,6	72,9	188,2	15,7
Bausparkassen insgesamt								
1950	217,2	190,6	50,3	12,7	502,7	35,8	435,6	.
1951	432,0	161,9	61,5	2,3	671,9	102,6	377,3	44,1
1952	600,8	108,7	62,9	0,2	941,7	77,2	537,9	80,5
1953	792,3	137,1	66,7	—	1 426,2	97,8	854,1	115,6
1953 1. Vierteljahr	637,3	84,4	65,1	0,1	998,4	92,8	147,6	24,0
2. »	671,8	100,2	65,1	—	1 057,9	93,6	150,2	26,0
3. »	725,3	125,7	65,0	—	1 161,1	95,2	192,1	31,1
4. »	792,3	137,1	66,7	—	1 426,2	97,8	364,3	34,4

Quelle: Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen.
*) Ab 1952 Bundesgebiet und West-Berlin, bis 1951 nur Bundesgebiet. — [1]) Stand am Ende der Berichtszeit.

b) Bewegung der Bausparverträge*) bei den privaten Bausparkassen

Jahr	Insgesamt		Vollfinanzierungs-Verträge		Teilfinanzierungs-Verträge		Wohnspar-Verträge	
	Zahl	Vertragssumme in Mill. DM	Zahl	Vertragssumme[1]) in Mill. DM	Zahl	Vertragssumme in Mill. DM	Zahl	Vertragssumme in Mill. DM
Neu abgeschlossene und eingelöste Verträge								
1948 2. Halbjahr und 1949	64 105	852,9	52 538	714,7	11 241	136,8	326	1,3
1950	75 245	1 055,7	57 891	729,0	17 186	326,1	168	0,6
1951	64 180	1 098,2	45 786	714,2	18 155	383,5	239	0,5
1952	84 348	1 523,0	45 773	765,2	38 553	757,3	22	0,2
1953	124 467	1 689,7	47 823	502,9	76 553	1 186,5	91	0,3
Gekündigte Verträge								
1948 2. Halbjahr und 1949	44 341	591,0	38 706	535,3	4 989	53,2	646	2,5
1950	33 881	449,9	28 512	395,5	4 896	52,5	473	1,9
1951	25 410	321,1	19 712	262,1	5 372	57,9	326	1,1
1952	25 252	341,1	20 786	281,5	4 311	59,0	155	0,6
1953	21 589	218,7	16 535	149,5	4 960	68,9	94	0,3
Zugeteilte Verträge								
1948 2. Halbjahr und 1949	6 447	75,6	4 416	52,5	1 961	22,8	70	0,3
1950	16 518	219,2	11 062	144,2	5 419	74,8	37	0,1
1951	15 056	191,2	8 961	111,8	6 084	79,4	11	0,0
1952	22 119	261,4	13 146	132,6	8 870	128,5	103	0,3
1953	30 078	399,9	13 762	139,4	16 262	260,4	54	0,1
Bestehende, noch nicht zugeteilte Verträge								
1949 Jahresende	225 795	3 119,3	179 091	2 628,7	45 591	486,3	1 113	4,3
1950 »	247 982	3 689,6	200 848	3 007,8	46 390	679,1	744	2,7
1951 »	257 165	3 985,8	201 592	3 066,3	54 932	917,4	641	2,2
1952 »	291 998	4 751,4	209 948	3 282,8	81 648	1 467,1	402	1,5
1953 »	360 709	4 318,3	210 447	2 047,7	149 927	2 269,3	335	1,3
Seit dem 21. Juni 1948 zugeteilte Verträge								
1949 Jahresende	6 447	75,6	4 416	52,5	1 961	22,8	70	0,3
1950 »	22 965	294,8	15 478	196,7	7 380	97,6	107	0,4
1951 »	38 021	486,0	24 439	308,5	13 464	177,0	118	0,4
1952 »	60 140	747,4	37 585	441,1	22 334	305,6	221	0,7
1953 »	85 994	1 098,6	.	.	.	.	.	.
Seit dem 21. Juni 1948 ausgezahlt[2])								
1949 Jahresende	.	54,6	.	38,4	.	16,1	.	0,2
1950 »	.	218,0	.	135,8	.	81,8	.	0,4
1951 »	.	419,9	.	265,2	.	154,2	.	0,4
1952 »	.	638,4	.	380,3	.	257,5	.	0,7
1953 »	.	966,9	.	.	.	.	.	.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.
*) Im Bundesgebiet und in West-Berlin. — [1]) Ab 1. 1. 1953 wird auch bei Vollfinanzierungsverträgen statistisch nur noch die Bausparsumme (d. s. 60 vH der Vertragssumme) angegeben. — [2]) Die Angaben in der Spalte »Vertragssumme in Mill. DM« betreffen die Auszahlungen auf die seit dem 21. 6. 1948 zugeteilten Verträge, die ab 1. 1. 1953 nicht mehr in Vollfinanzierungs-, Teilfinanzierungs- und Wohnsparverträge unterteilt werden.

D. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen

1. Bankmäßige Form der Geldkapitalbildung 1949 bis 1953*)

Mill. DM

Jahr Vierteljahr	Stückgeld[1])	Einlagen bei Geldinstituten[2]) insgesamt	darunter Sichteinlagen	darunter Termineinlagen	Spareinlagen bei Geldinstituten[2])	Spareinlagen bei Bausparkassen	Vermögensanlagen der Versicherungen[4]) (ohne Arbeitslosenversicherung)
1949	+ 1 004	+ 2 546	+ 1 636	+ 519	+ 1 462	115[5])	546[6])
1950	+ 624	+ 3 700	+ 1 176	+ 2 053	+ 1 004	+ 293	663
1951	+ 1 119	+ 3 211	+ 2 140	+ 1 524	+ 919	+ 169	1 179
1952	+ 1 416	+ 3 659	+ 1 506	+ 2 067	+ 2 420	+ 270	1 658
1953	+ 1 755[7])	+ 4 536	+ 2 355	+ 2 181	+ 3 837	+ 485	2 039[6])
1953 1. Vierteljahr	+ 93	+ 744	— 348	+ 1 092	+ 793	+ 57	366[6])
2. »	+ 254	+ 1 103	+ 611	+ 592	+ 705	+ 60	460[6])
3. »	+ 453	+ 1 602	+ 778	+ 824	+ 712	+ 103	522[6])
4. »	+ 955[7])	+ 987	+ 1 314	— 327	+ 1 627	+ 265	691[6])

*) Zunahme oder Abnahme bzw. Aufkommen im Berichtszeitraum. — [1]) Einschl. Scheidemünzen; bis 15. 12. 1953 ohne, ab 23. 12. 1953 einschl. B-Noten jedoch ohne Kassenbestände der Banken. — [2]) Einschl. Zentralbanksystem, Postscheck- und Postsparkassenämter. — Ohne Gegenwertmittel und Einlagen der Hohen Kommissare sowie sonstiger alliierter Dienststellen. — [3]) Bis Mai 1950 einschl. Zugänge auf Freikonten aus der Umstellung. Ab Juni 1950 einschl. Übernahme der aus Spareinlagen entstandenen Festkonten, ab September 1953 einschl. Ausgleichsgutschriften für Sparguthaben Vertriebener und ab Oktober 1953 einschl. Entschädigungsgutschriften für Altsparer-Guthaben sowie sonstiger Veränderungen. — [4]) Nettozugänge. — [5]) Teilweise geschätzt. — [6]) Ohne Soziale Krankenversicherung. — [7]) Die starke Erhöhung des Umlaufs ist auf die erstmalige Einbeziehung der B-Noten zurückzuführen, deren Umlauf am 30. 11. 1953 637 Mill. DM betrug.

2. Langfristige Anstaltskredite 1950 bis 1953*)

Mill. DM

Art des Instituts	1950	1951		1952		1953			
	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
Hypotheken									
Kreditinstitute[1])									
Bodenkreditinstitute	1 721,2	2 262,0	2 991,0	3 611,5	3 747,8[8])	4 111,1	4 500,3	5 036,6	5 594,0
Sparkassen	834,2	1 110,1	1 310,9	1 472,8	1 842,6	1 959,3	2 161,2	2 430,3	2 807,8
Kreditbanken	58,1	82,7	108,4	114,2	154,5	145,8	156,0	178,5	181,4
Zentralkassen	2,7	9,4	8,9	15,4	17,5	8,3	8,8	8,9	8,9
Kreditgenossenschaften[3])	20,1	28,7	34,8	48,8	60,6	65,7	73,5	87,2	103,4
Sonstige Kreditinstitute[4])	274,3	311,6	385,7	442,6	492,8	575,2	602,2	681,3	786,7
Bausparkassen									
Private Bausparkassen	132,2	196,0	251,7	297,8	341,2	354,2	370,8	398,8	440,6
Öffentliche Bausparkassen	85,0	130,7	180,3	216,9	259,6	283,1	301,0	326,5	351,7
Lebensversicherungen[5])	385,0	466,6	565,5	649,7	747,2	837,6	878,0	932,1	1 008,3
Sonstige Versicherungen[6])	155,8	185,4	233,0	276,3	333,1	347,7	368,7	391,1	420,2
zusammen	**3 668,6**	**4 783,2**	**6 070,2**	**7 146,0**	**7 996,9**	**8 688,0**	**9 420,5**	**10 471,3**	**11 703,0**
darunter Wohnungsbauhypotheken	2 796,9	3 760,0[7])	4 843,4	5 710,0[7])	6 314,8	6 730,0[7])	7 275,0[7])	8 060,0[7])	8 995,0[7])
Kommunaldarlehen									
Bodenkreditinstitute[1])	348,8	456,2	672,5	814,9	1 080,8[8])	1 141,4	1 323,3	1 512,2	1 700,9
Sparkassen	140,3	193,7	237,0	291,2	388,5	452,9	498,0	558,9	654,0
Kreditgenossenschaften[3])	4,2	5,5	6,1	4,7	5,4	8,1	8,1	9,2	10,2
zusammen	**493,3**	**655,4**	**915,6**	**1 110,8**	**1 474,7**	**1 602,4**	**1 829,4**	**2 080,3**	**2 365,1**
Mittel- und langfristige Kredite[8])									
Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Aktiengesellschaft									
zusammen	**1 110,5**	**1 285,3**	**1 511,0**	**1 591,7**	**1 850,7**	**2 006,1**	**2 161,2**	**2 226,4**	**2 216,0**
davon an									
Wirtschaftsunternehmen und Private	1 048,0	1 222,8	1 448,5	1 529,0	1 762,2	1 873,7	2 004,8	2 069,1	2 058,9
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	62,5	62,5	62,5	62,7	88,5	132,4	156,4	157,3	157,1

*) Neugeschäft. Nach der Geldumstellung gewährte Anstaltskredite; ohne Kredite an Geldinstitute. — [1]) Einschl. durchlaufender Mittel. — [2]) Ohne Verwaltungskredite. — [3]) Ohne ländliche Kreditgenossenschaften. — [4]) Einschl. überregionaler Institute, jedoch ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Akt.-Ges. — [5]) Einschl. auf DM umgestellter RM-Forderungen. — [6]) Ohne Arbeitslosenversicherung. — [7]) Teilweise geschätzt. — [8]) Die langfristigen Kredite werden von der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Finanzierungs-Akt.-Ges. nicht gesondert ausgewiesen.

3. Spareinlagenbestand 1938 und 1948 bis 1953

Mill. RM/DM

Jahres- bzw. Monatsende	Sparkassen	Postsparkasse	Kreditgenossenschaften	Zentralkassen	Kreditbanken	Girozentralen, Hypothekenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten	Sonstige Kreditinstitute	Institute insgesamt
1938[1])	18 008,6	—	3 615,5	62,6	1 707,2	148,3	—	23 542,2
1948	1 119,5	38,8	268,6	4,8	140,3	22,4	4,5	1 598,9
1949	2 088,0	94,4	511,4	8,3	310,9	39,6	8,1	3 060,6
1950	2 731,4	134,1	651,7	10,5	477,6	53,4	6,7	4 065,5
1951	3 301,1	181,6	778,3	12,6	695,3	9,8[2])	5,3	4 984,0
1952	4 850,3	327,3	1 111,0	16,5	1 077,2	17,2	4,4	7 403,8
1953	7 326,3	568,2	1 637,7	24,9	1 652,5	26,5	4,8	11 240,9
1953 Januar	5 055,4	354,2	1 164,3	17,4	1 116,5	17,5	4,2	7 729,6
Februar	5 229,6	376,3	1 201,0	17,9	1 138,9	17,9	4,3	7 986,0
März	5 375,0	392,5	1 226,3	18,2	1 162,6	18,5	4,5	8 197,4
April	5 549,4	407,7	1 258,1	18,4	1 190,6	18,8	4,5	8 447,7
Mai	5 691,2	423,0	1 287,9	19,3	1 214,3	19,0	4,7	8 659,4
Juni	5 842,5	447,7	1 320,0	19,9	1 248,6	19,3	4,5	8 902,4
Juli	5 993,8	471,8	1 353,2	20,3	1 262,4	19,8	4,5	9 125,8
August	6 162,0	488,3	1 391,0	20,9	1 288,7	20,2	4,4	9 375,4
September	6 313,4	507,4	1 430,4	21,3	1 316,5	20,5	4,3	9 613,9
Oktober	6 556,3	527,3	1 484,7	22,4	1 357,8	24,0	4,4	9 976,8
November	6 787,0	547,3	1 530,2	23,2	1 396,3	24,5	4,4	10 313,0
Dezember	7 326,3	568,2	1 637,7	24,9	1 652,5	26,5	4,8	11 240,9

[1]) Reichsgebiet. — [2]) Der Abgang ist dadurch verursacht, daß ab April 1951 die Nassauische Landesbank, Wiesbaden, über das Sparkassengeschäft und ihr Geschäft als Girozentrale getrennt berichtet und der Spareinlagenbestand der Sparabteilung dieser Anstalt (jetzt: Nassauische Sparkasse) bei den Sparkassen nachgewiesen wird.

4. Spareinlagenbewegung 1951 bis 1953

Mill. DM

Vierteljahr	Spareinlagenbestand am Vierteljahrsanfang	Einzahlungen	Auszahlungen	Ein- (+) bzw. Auszahlungsüberschuß (—)	Zugänge aus Zinsen	Sonstige Veränderungen[1])	Spareinlagenbestand am Vierteljahrsende insgesamt	darunter steuerbegünstigte Spareinlagen
Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkassenämter)								
1951 1. Vierteljahr	4 065,5	773,8	815,2	— 41,4	38,8	+ 1,3	4 064,2	319,3
2. »	4 064,2	844,0	722,3	+ 121,7	3,0	+ 11,7	4 200,6	360,3
3. »	4 200,6	948,5	703,9	+ 244,6	1,0	+ 6,4	4 452,6	393,8
4. »	4 452,6	1 275,5	856,2	+ 419,3	88,5	+ 23,6	4 984,0	609,8
1952 1. Vierteljahr	4 984,0	1 376,7	857,6	+ 519,1	43,9	+ 2,6	5 549,6	604,3
2. »	5 549,6	1 358,8	920,3	+ 438,5	2,3	+ 3,8	5 994,2	637,7
3. »	5 994,2	1 474,9	1 015,3	+ 459,6	1,5	+ 2,9	6 458,2	637,4
4. »	6 458,2	1 953,0	1 196,8	+ 756,2	130,0	+ 59,4	7 403,8	964,8
1953 1. Vierteljahr	7 403,8	1 849,2	1 186,7	+ 662,5	53,8	+ 77,3	8 197,4	950,9
2. »	8 197,4	1 906,1	1 348,0	+ 558,1	5,3	+141,6	8 902,4	1 020,1
3. »	8 902,4	2 117,3	1 479,4	+ 637,9	3,0	+ 70,6	9 613,9	1 035,2
4. »	9 613,9	2 946,1	1 897,8	+1048,3	204,5	+374,2	11 240,9	1 515,2
davon Sparkassen								
1951 1. Vierteljahr	2 731,4	506,1	545,1	— 39,0	22,9	+ 1,5	2 716,8	170,2
2. »	2 716,8	565,0	490,1	+ 74,9	2,3	+ 56,5[2])	2 850,5	191,4
3. »	2 850,5	615,7	461,5	+ 154,2	0,6	+ 4,9	3 010,2	211,6
4. »	3 010,2	776,3	562,2	+ 214,1	68,6	+ 8,2	3 301,1	293,1
1952 1. Vierteljahr	3 301,1	916,2	567,1	+ 349,1	23,1	+ 2,2	3 675,5	286,4
2. »	3 675,5	910,2	611,8	+ 298,4	1,3	+ 3,1	3 978,3	303,0
3. »	3 978,3	951,6	646,3	+ 305,3	0,1	+ 2,8	4 286,5	303,6
4. »	4 286,5	1 198,2	777,8	+ 420,4	97,1	+ 46,3	4 850,3	434,2
1953 1. Vierteljahr	4 850,3	1 233,3	777,4	+ 455,9	26,2	+ 42,6	5 375,0	434,1
2. »	5 375,0	1 259,4	897,4	+ 362,0	3,1	+102,4	5 842,5	465,5
3. »	5 842,5	1 369,9	951,4	+ 418,5	1,1	+ 51,3	6 313,4	485,8
4. »	6 313,4	1 824,6	1 254,2	+ 570,4	151,7	+290,8	7 326,3	683,4

[1]) Z. B. Umstellung, Umbuchung, Zu- bzw. Abgang von Instituten; ab September 1952 auch Ausgleichsgutschriften für Sparguthaben Vertriebener und ab Oktober 1953 außerdem Entschädigungsgutschriften (Altsparerregelung). — [2]) Die Veränderung ist überwiegend durch die Einbeziehung des Spareinlagenbestandes bei der Sparabteilung der Nassauischen Landesbank (jetzt: Nassauische Sparkasse), Wiesbaden, bedingt, der zuvor bei den Girozentralen nachgewiesen wurde.

E. Wertpapier

1. Ausgabe von festverzinslichen

Mill.

Lfd. Nr.	Jahr	Neuaufgelegte Wertpapiere: Rentenwerte: Schuldverschreibungen von: Bodenkreditinstituten	Sonstigen Kreditinstituten[1])	Öffentlichen Unternehmungen	Privaten Unternehmungen	Öfftl.-rechtl. Körperschaften	zusammen	Aktien	Rentenwerte und Aktien zusammen
1	1948[6])	36,5	—	10,0	—	—	46,5	0,5	47,0
2	1949	481,0	160,0	299,2	1,5	420,4	1 362,1	41,7	1 403.8
3	1950	434,5	8,0	143.5	10,1	217,1	813,2	55,4	868,6
4	1951	562,0	—	53,0	47,2	73,0	735,2	173,7	908,9
5	1952	962,4	200,0	14,5	79,6	799,9	2 056,4	288,9	2 345,3
6	1953	2 193,2	165,0	125,0	206,5	425,9	3 115,6	287,0	3 402,6

[1]) Kreditanstalt für Wiederaufbau und Industriekreditbank. — [2]) Hypotheken- und Schiffspfandbriefe. — [3]) Einschl. Landesboden Wandelobligationen: 1951 = 30,0 Mill. DM, 1952 = 78,6 Mill. DM, 1953 = 115 Mill. DM. — [5]) Einschl. verzinslicher Schatz

2. Kursdurchschnitt der Aktien*), der 4% RM-

Lfd. Nr.	Gruppe Wertpapierart	1950	1951	1952	1953	Jahresdurchschnitt Januar	Februar	März
								Ak
1	**Grundstoff-Industrien**							
2	Steinkohlenbergbau	27,32	49,23	81,38	73,08	74,84	71,99	69,59
3	Sonstiger Bergbau	83,12	117,42	163,32	145,85	149,75	145,52	144,15
4	Eisenschaffende Industrie	34,55	52,61	81,38	82,81	77,60	75,05	74,90
5	Gemischte Betriebe	17,95	29,75	64,44	64,91	63,13	59,97	59,02
6	Zementindustrie	92,71	120,93	136,70	131,44	131,62	129,99	123,43
7	Industrie der Steine und Erden	60,33	79,71	91,36	92,44	87,76	90,08	89,28
8	NE-Metall-Industrie	76,09	106,74	133,42	118,40	123,10	117,90	114,53
9	**zusammen**	**31,79**	**49,48**	**82,93**	**79,52**	**78,70**	**75,60**	**74,22**
10	**Eisen- und Metallbearbeitung**							
11	Waggonbau	63,18	72,48	76,94	56,06	57,65	54,90	51,87
12	Maschinenbau	72,76	102,35	116,57	105,73	104,81	102,72	100,19
13	Fahrzeugbau	83,31	104,89	117,57	103,44	106,72	101,25	98,23
14	Schiffbau	72,14	93,81	102,80	91,80	87,33	91,93	92,40
15	Elektrotechnik	76,53	105,41	115,67	104,76	103,33	98,41	98,57
16	Feinmechanik, Optik, Musikinstrumente	76,82	96,22	112,82	105,24	103,30	104,63	102,82
17	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	78,16	98,45	108,89	91,27	94,11	91,43	90,17
18	**zusammen**	**76,10**	**102,08**	**114,20**	**102,23**	**102,24**	**98,86**	**97,19**
19	**Sonstige verarbeitende Industrien**							
20	Chemische Industrie	78,32	111,79	105,75	87,09	88 23	85,78	82,14
21	Gummiindustrie	103,13	122,52	133,75	129,36	126,34	121,86	119,58
22	Holzindustrie	52,75	64,94	71,44	59,84	61,18	59,68	58,57
23	Papierindustrie	67,24	112,09	109,11	85,59	86,10	80,55	76,90
24	Keramische Industrie	97,45	121,26	125,91	103,34	105,52	104,28	101,05
25	Glasindustrie	98,13	124,72	130,88	119,17	123,80	121,35	118,55
26	Leder- und Linoleumindustrie	93,87	107,08	111,74	103,56	107,56	105,28	103,32
27	Textilindustrie	94,99	126,63	111,67	96,12	99,68	97,26	94,42
28	Nahrungsmittelindustrie	88,47	114,76	122,30	99,36	104,05	99,94	98,29
29	Brauereien	86,36	90,31	103,79	92,54	91,13	89,67	87,77
30	Sonstige Getränkeindustrie	91,36	94,98	95,33	78,97	80,42	79,64	79,09
31	Hoch- und Tiefbau	101,65	90,91	93,23	80,85	76,80	75,42	74,83
32	**zusammen**	**89,70**	**114,29**	**112,61**	**97,41**	**99,11**	**96,31**	**93,77**
33	**Handel und Verkehr**							
34	Handel	74,10	90,59	97,83	101,28	96,69	95,64	93,47
35	Banken	49,31	74,67	98,98	99,05	94,07	93,02	92,76
36	Hypothekenbanken	77,30	84,20	94,57	95,91	93,39	93,62	94,39
37	Eisen- und Straßenbahnen	72,04	72,32	62,77	58,15	55,84	54,66	53,96
38	Schiffahrt	26,86	43,62	61,63	52,10	54,13	51,83	49.61
39	Versorgungswirtschaft	76,42	100,03	113,19	107,30	104,02	102,45	103,51
40	Sonstige	55,41	54,86	56,02	53,87	50,57	50,44	50,02
41	**zusammen**	**67,15**	**86,67**	**99,62**	**94,75**	**91,97**	**90,49**	**90.67**
42	**Aktien insgesamt**	**52,06**	**70,97**	**93,97**	**87,67**	**87,08**	**84,25**	**82,88**
								4% RM-
43	Pfandbriefe							
44	Hypothekenbanken	77,54	71,84	81,95	80,63	84,47	84,54	84,14
45	Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	78,79	73,95	79,72	82,38	82,66	83,11	82,78
46	Kommunalobligationen							
47	Hypothekenbanken	74,49	69,76	76,62	78,22	79,65	80,33	80,38
48	Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	80,50	77,94	81,26	83,96	83,79	84,06	84,08
49	Stadtanleihen	83,14	79,78	85,56	88,88	86,06	87,50	88,81
50	Industrieobligationen	72,21	71,26	81,29	81,06	80,48	80,68	80,61
51	**4%RM-Wertpapiere insgesamt**	**76,71**	**72,35**	**81,37**	**81,17**	**83,22**	**83,42**	**83,16**
								5% DM-
52	Pfandbriefe							
53	Hypothekenbanken	98,00	98,00	98,00	96,62	98,00	98,00	98,00
54	Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	98,00	98,00	98,00	92,31	98,00	98,00	98,00
55	Kommunalobligationen							
56	Hypothekenbanken	97,50	97,67	97,71	96,95	97,71	97,71	97,71
57	Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	97.88	97,88	97,89	96,46	97,89	97,89	97,89
58	Bundesanleihe von 1952	—	—	—	100,25	—	—	—

*) Kursdurchschnitt von 462 an den Börsen des Bundesgebietes gehandelten Aktien in vH des DM-Nominalwertes. — [1]) Monatsdurch Verhältnis 10 : 1 von RM auf DM umgestellten Nennwertes festgesetzt; zum Vergleich mit den 5% DM-Wertpapieren wurden die Kurse

märkte

Wertpapieren und Aktien 1948 bis 1953

DM

Untergebrachte Wertpapiere								Lfd. Nr.
Rentenwerte						Aktien	Rentenwerte und Aktien zusammen	
Pfandbriefe[2])	Kommunalobligationen[3])	Schuldverschreibungen von Kreditinstituten	Industrieobligationen[4])	Öffentliche Anleihen[5])	zusammen			
.	.	—	10,0	—	10,0	0,5	10,5	1
209,3	35,6	19,9	95,7	420,4	780,9	41,3	822,2	2
209,4	116,5	96,2	53,3	217,1	692,5	51,2	743,7	3
462,6	142,8	1,9	61,7	56,9	725,9	164,7	890,6	4
608,3	183,2	219,8	130,3	418,2	1 559,8	259,3	1 819,1	5
1 018,0	457,2	224,6	430,0	786,5	2 916,3	268,7	3 185,0	6

briefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Landesrentenbank-Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen. — [4]) Darunter anweisungen und Prämienschatzanweisungen — [6]) 21. 6. bis 31. 12. 1948.

und der 5 % DM-Wertpapiere 1950 bis 1954

1953[1])									1954[1])			Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Januar	Februar	März	
tien												
												1
68,59	65,42	65,45	65,11	68,02	76,16	82,24	86,04	83,44	83,88	85,34	88,94	2
144,63	144,33	144,02	145,71	147,56	149,82	149,25	145,93	139,50	139,73	139,77	144,32	3
76,87	76,18	74,00	75,91	83,63	91,40	95,09	97,19	95,96	99,47	108,83	111,17	4
59,21	57,88	58,45	57,44	62,41	72,54	78,01	77,24	73,63	76,77	81,27	84,09	5
124,35	122,78	120,75	123,72	132,33	137,84	141,35	144,88	144,31	146,85	148,36	150,15	6
87,97	88,31	90,22	94,61	94,80	95,74	96,40	96,71	97,45	99,38	100,18	101,40	7
112,03	108,93	110,99	112,52	115,74	120,13	125,60	128,80	130,52	135,54	136,59	138,81	8
74,33	**72,76**	**72,81**	**72,80**	**77,45**	**85,80**	**90,57**	**91,11**	**88,15**	**90,66**	**94,62**	**97,59**	9
												10
49,52	49,49	53,50	56,26	56,32	59,98	60,93	61,93	60,40	61,59	60,98	62,52	11
100,32	99,77	99,27	102,66	107,61	110,63	112,93	114,25	113,56	115,01	119,47	121,09	12
96,62	96,28	95,97	101,17	105,41	112,11	112,13	108,66	106,66	110,34	111,94	113,35	13
91,56	91,30	90,56	89,78	91,01	92,64	92,77	94,94	95,37	96,57	100,44	108,07	14
97,75	98,45	98,76	100,68	106,19	112,64	114,18	115,30	112,80	119,35	125,54	124,50	15
101,89	100,12	101,30	101,81	105,51	109,28	110,49	111,80	109,86	111,64	114,28	112,18	16
88,07	86,10	84,27	86,68	90,62	95,28	96,39	95,87	96,24	100,14	102,96	102,03	17
96,40	**96,11**	**95,97**	**99,01**	**103,65**	**108,53**	**109,95**	**110,13**	**108,69**	**112,22**	**116,26**	**115,94**	18
												19
80,55	79,08	81,00	83,41	88,74	91,81	93,80	95,45	95,36	101,19	108,11	110,39	20
118,36	120,25	122,97	123,32	128,48	136,26	138,73	145,48	150,72	154,71	156,93	161,88	21
59,13	58,54	58,69	59,60	59,68	59,66	60,17	61,98	61,13	61,94	63,81	65,68	22
77,48	75,29	79,31	85,79	87,06	91,68	94,45	96,60	95,92	106,94	116,24	119,63	23
101,05	98,30	98,37	100,07	101,81	107,78	109,42	107,15	105,22	109,70	115,59	120,33	24
119,03	118,49	115,99	115,99	115,46	118,96	119,08	121,18	122,09	124,41	126,58	130,80	25
101,62	100,87	100,71	100,95	102,61	104,47	104,61	105,20	105,63	106,45	106,45	106,63	26
93,19	92,07	91,21	91,67	94,15	97,89	99,33	100,35	102,16	105,26	108,75	108,38	27
98,18	97,09	93,73	94,34	96,79	99,56	101,94	104,46	104,01	109,65	113,29	112,74	28
87,81	87,16	86,57	89,09	91,61	94,88	98,63	102,20	103,92	107,41	112,26	114,81	29
78,16	78,05	78,30	79,43	78,25	77,88	79,47	79,67	79,28	80,72	84,79	87,63	30
74,34	73,43	74,69	81,37	84,86	87,56	89,90	89,11	87,69	90,54	93,44	96,14	31
93,07	**92,16**	**92,11**	**93,75**	**96,41**	**100,20**	**102,25**	**104,30**	**105,47**	**109,73**	**113,93**	**115,36**	32
												33
92,81	94,49	96,34	98,70	101,48	102,46	109,16	115,25	118,90	119,56	123,42	125,33	34
94,23	95,55	94,06	93,44	95,08	100,42	107,37	110,47	118,15	124,40	134,35	136,95	35
93,48	94,13	95,00	95,81	96,50	98,53	98,70	97,65	99,32	105,93	113,36	119,02	36
54,74	55,14	55,36	56,61	56,64	59,27	61,61	67,23	66,69	66,79	67,38	67,30	37
49,13	47,80	48,13	51,10	51,43	54,97	56,12	56,43	54,51	58,37	67,75	66,62	38
102,38	101,87	102,90	103,68	105,61	110,93	114,47	118,74	116,98	119,32	119,59	120,70	39
49,19	50,78	51,18	52,30	54,94	57,14	59,97	59,53	60,44	61,67	61,77	64,62	40
90,10	**89,93**	**90,54**	**91,53**	**93,07**	**97,75**	**101,23**	**104,94**	**104,73**	**107,57**	**110,46**	**111,56**	41
82,64	**81,55**	**81,65**	**82,43**	**86,25**	**92,82**	**96,52**	**97,78**	**96,15**	**99,14**	**102,99**	**105,02**	42
Wertpapiere[2])												
												43
83,27	82,02	80,98	80,29	78,54	78,22	77,83	77,11	76,16	76,29	76,74	77,20	44
82,43	82,30	82,18	82,16	82,16	82,13	82,00	82,39	82,25	81,94	81,59	82,03	45
												46
80,25	79,58	78,78	78,33	76,96	76,53	76,33	76,38	75,10	75,40	75,74	76,08	47
84,08	84,04	84,00	84,00	84,00	84,00	83,85	83,83	83,83	83,83	83,83	83,83	48
88,94	89,06	89,06	88,44	88,66	88,94	89,21	90,55	91,38	93,94	95,47	95,19	49
80,31	80,06	80,29	80,70	80,86	81,03	81,46	82,55	83,67	84,38	85,93	86,89	50
82,57	**81,77**	**81,20**	**80,87**	**79,89**	**79,73**	**79,58**	**79,47**	**79,15**	**79,39**	**79,95**	**80,48**	51
Wertpapiere												
												52
98,00	97,89	97,66	97,55	97,55	95,62	93,82	93,73	93,64	93,64	93,55	93,55	53
98,00	97,44	95,61	95,58	95,54	95,46	95,42	95,46	95,44	95,42	95,34	95,25	54
												55
97,71	97,71	96,97	96,42	96,33	96,33	96,33	96,33	96,17	95,64	95,56	95,56	56
97,89	97,25	95,67	95,67	95,56	95,44	95,44	95,44	95,44	95,44	95,44	95,44	57
—	99,25	99,46	99,96	100,68	100,56	100,48	100,57	100,54	100,70	100,72	100,55	58

schnitte, die aus den Kursnotierungen an den 4 Bankstichtagen errechnet sind. — [2]) Ab 2. 7. 1951 werden die Kurse in vH ihres im auch für die zurückliegende Zeit entsprechend dem Umstellungsverhältnis umgerechnet.

F. Währungs- und

1. Entwicklung 1948

Lfd. Nr.	Land	Währungseinheit	Parität geändert am bzw. gültig seit	31. 12. 1948			
				für 1			
				g Feingold	Pf	US-Cents	Pence
	EZU-Länder						
1	Deutschland, Bundesrepublik[1]) ..	Deutsche Mark	1. 5. 1948, 19. 9. 1949, 30. 1. 1953	—	100,000	30,000[2])	17,866
2	Belgien[1])	Franc	18. 12. 1946, 22. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
3	Dänemark[1])	Krone	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	0,185173	69,459	20,838	12,410
4	Frankreich[1])	Franc	26. 1. 1948, 20. 9. 1949	—	1,555	0,466[3])	0,278
5	Griechenland[1])	Drachme	20. 9. 1949, 9. 4. 1953	—	0,033	0,010[5])	0,006
6	Großbritannien und Nordirland[1]) .	Pfund Sterling	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000
7	Irland (Republik)[6])	Irl. Pfund	19. 9. 1949	—	1 343,332	403,000	240,000
8	Island[1])	Krone	18. 12. 1946, 20. 3. 1950	0,136954	51,370	15,411	9,178
9	Italien[1])	Lira	31. 10. 1950	—	0,600	0,180[5])	0,107
10	Luxemburg[1])[7])	Franc	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
11	Niederlande[1])	Gulden	18. 12. 1946, 21. 9. 1949	0,334987	125,651	37,695	22,449
12	Norwegen[1])	Krone	18. 12. 1946, 20. 9. 1949	0,179067	67,167	20,150	12,000
13	Österreich[1])	Schilling	26. 10. 1946, 5. 10. 1950				
			4. 5. 1953	—	33,333	10,000[3])	5,955
14	Portugal	Escudo	22. 9. 1949	—	13,468	4,004[5])	2,406
15	Schweden[1])	Krone	5. 11. 1951	—	92,739	27,822	16,569
16	Schweiz	Franken	1. 12. 1948, 13. 10. 1949, 20. 4. 1953	—	77,429	23,229[9])	13,834
17	Türkei[1])	Türk. Pfund	19. 6. 1947	0,317382	119,048	35,714	21,269
	Sonstige europäische Länder						
18	Bulgarien	Lew	10. 5. 1952	—	1,163	0,349[3])	0,208
19	Finnland[1])	Finmark	28. 6. 1951	—	2,456	0,737[3])	0,439
20	Jugoslawien[1])	Dinar	24. 5. 1949, 1. 1. 1952	—	6,667	2,000[3])	1,191
21	Polen	Zloty	30. 10. 1950	—	0,833	0,250	0,149
22	Rumänien	Leu	28. 1. 1952	—	2,222	0,667[5])	0,397
23	Spanien	Peseta		—	30,441	9,132[5])	5,439
24	Tschechoslowakei[1])	Krone	18. 12. 1946, 1. 6. 1953	0,0177734	6,667	2,000	1,191
25	UdSSR	Rubel	28. 2. 1950	—	62,893	18,868[3])	11,236
26	Ungarn	Forint	1. 6. 1948	(0,0757)	28,686	8,606	5,073
	Amerika						
27	Bolivien[1])	Boliviano	18. 12. 1946, 24. 4. 1950, 14. 5. 1953	0,0211588	7,937	2,381	1,418
28	Brasilien[1])	Cruzeiro	14. 7. 1948	0,0480363	18,018	5,405	3,219
29	Canada[1])	Can. Dollar	17. 12. 1948	0,888671	333,333	100,000	59,553
30	Chile[1])	Peso	18. 12. 1946, 5. 10. 1953	0,0286668	10,753	3,226	1,921
31	Columbien[1])	Peso	17. 12. 1948	0,455733	170,942	51,283	30,541
32	Cuba[1])[12])	Peso	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
33	Ecuador[1])	Sucre	18. 12. 1946, 2. 12. 1950	0,0658275	24,691	7,407	4,411
34	El Salvador[1])	Colón	18. 12. 1946	0,355468	133,333	40,000	23,821
35	Guatemala[1])[12])	Quetzal	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
36	Mexiko[1])	Peso	18. 12. 1946, 17. 6. 1949	0,183042	68,658	20,597	12,266
37	Nicaragua[1])	Córdoba	18. 12. 1946	0,177734	66,667	20,000	11,911
38	Panama[1])[12])	Balbóa	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
39	Paraguay[1])	Guarani	18. 12. 1946, 3. 3. 1951	0,287595	107,875	32,362	19,273
40	USA[1])	Dollar	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
41	Venezuela[1])	Bolivar	18. 4. 1947	0,265275	99,502	29,851	17,777
	Sonstige außereuropäische Länder						
42	Ägypten[1])	Ägypt. Pfund	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	3,67288	1 377,665	413,300	246,134
43	Äthiopien[1])	Äthiop. Dollar	18. 12. 1946	0,357690	134,167	40,250	23,970
44	Australischer Bund[1])	Austral. Pfund	17. 11. 1947, 19. 9. 1949	2,86507	1 074,665	322,400	191,999
45	Belgisch-Kongo	Franc	18. 12. 1946, 22. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
46	Britisch-Ostafrika	Ostafrik. Schilling	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	0,179067	67,161	20,150	12,000
	Französische Besitzungen[11]):						
47	Franz.-Äquatorialafrika	CFA-Franc	20. 9. 1949	—	3,110	0,933	0,556
48	Franz.-Ozeanien	CFP-Franc	18. 12. 1946, 20. 9. 1949	0,0179067	6,717	2,015	1,200
49	Franz.-Indochina	Piaster	20. 9. 1949	—	26,431	7,929	4,722
50	Hongkong[1])	Hongkong-Dollar	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	0,223834	83,958	25,188	15,000
51	Indien[1])	Rupie	18. 12. 1946, 18. 9. 1949	0,268601	100,750	30,225	18,000
52	Irak[1])	Irak-Dinar	18. 12. 1946, 20. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000
53	Iran[1])	Rial	18. 12. 1946	0,0275557	10,336	3,101	1,847
54	Neuseeland[8])	Neuseel. Pfund		—	1 340,833	402,250[10])	240,000[8])
55	Philippinen[1])	Peso	18. 12. 1946	0,444335	166,667	50,000	29,777
56	Südafrikanische Union[1])[6])	Südafrik. Pfund	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000

*) Die Übersicht gibt für die dem Internationalen Währungsfonds (IWF) angeschlossenen Länder die vereinbarten Goldparitäten und für einschl. 1952 über die jeweilige Relation der betreffenden Fremdvaluta zum US-Dollar in Verbindung mit dem festgesetzten Wertverhältnis der Deutschen Mark. Die in Klammern gesetzten Angaben über den Feingoldgehalt beziehen sich auf solche Länder, die dem Internationalen Deutschen Mark zum US-Dollar. — [3]) Nach dem offiziellen US-Dollar-Mittelkurs des jeweiligen Währungslandes. — [4]) Nach dem US-belgischen Franc. — [5]) Nach dem Einheitskurs der Österreichischen Nationalbank. — [9]) Nach den Verrechnungskursen im Zahlungs 1 CFA-Franc = 2 Francs; 1 CFP-Franc = 5,50 Francs; (1 Piaster = 17 Francs) seit 11. 5. 1953: 1 Piaster = 10 Francs. — [12]) Pari

Valutaparitäten*)

und 1951 bis 1953

31. 12. 1951				31. 12. 1952				31. 12. 1953				Lfd. Nr.
Währungseinheit												
g Feingold	Pf	US-Cents	Pence	g Feingold	Pf	US-Cents	Pence	g Feingold	Pf	US-Cents	Pence	
—	100,000	23,8095[2])	20,408	—	100,000	23,8095[2])	20,408	0,211588	100,000	23,8095	20,408	1
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	2
0,128660	60,807	14,478	12,410	0,128660	60,807	14,478	12,410	0,128660	60,807	14,478	12,410	3
—	1,200	0,286[4])	0,245	—	1,200	0,286[4])	0,245	—	1,200	0,286[4])	0,245	4
—	0,028	0,007[5])	0,006	—	0,028	0,007[5])	0,006	—	0,014	0,003[3])	0,003	5
2,48828	1176,000	280,000	240,000	2,48828	1176,000	280,000	240,000	2,48828	1 176,002	280,000	240,000	6
—	1176,000	280,000	240,000	—	1176,000	280,000	240,000	—	1 176,002	280,000	240,000	7
0,545676	25,789	6,140	5,263	0,545676	25,789	6,140	5,263	0,545676	25,790	6,140	5,263	8
—	0,672	0,160[3])	0,137	—	0,672	0,160[3])	0,137	—	0,672	0,160[3])	0,137	9
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	10
0,233861	110,526	26,316	22,556	0,233861	110,526	26,316	22,556	0,233861	110,526	26,316	22,556	11
0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	12
—	19,663	4,682[3])	4,013	—	19,663	4,682[3])	4,013	0,0341796	16,154	3,846	3,297	13
—	14,609	3,478[3])	2,981	—	14,609	3,478[5])	2,981	—	14,609	3,478[3])	2,981	14
0,171783	81,188	19,330	16,569	0,171783	81,188	19,330	16,569	0,171783	81,188	19,330	16,569	15
—	96,048	22,869[9])	19,602	—	96,048	22,869[9])	19,602	(0,2032258)	96,048	22,869	19,602	16
0,317382	150,000	35,714	30,612	0,317382	150,000	35,714	30,612	0,317382	150,000	35,714	30,612	17
—	1,466	0,349[3])	0,299	(0,130687)	61,765	14,706	12,605	(0,130687)	61,765	14,706	12,605	18
0,00386379	1,826	0,435	0,373	0,00386379	1,826	0,435	0,373	0,00386379	1,826	0,435	0,373	19
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,00296224	1,400	0,333	0,286	0,00296224	1,400	0,333	0,286	20
(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	21
—	2,800	0,667[5])	0,571	(0,079346)	37,500	8,929	7,653	(0,079346)	37,500	8,929	7,653	22
—	10,500	2,500[5])	2,143	—	10,920	2,600[5])	2,229	—	9,883	2,353[3])	2,017	23
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,123426	58,333	13,889	11,905	24
(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	25
(0,0757)	35,770	8,518	7,301	(0,0757)	35,770	8,518	7,301	(0,0757)	35,777	8,518	7,301	26
0,0148112	7,000	1,667	1,429	0,0148112	7,000	1,667	1,429	0,00467722	2,211	0,526	0,451	27
0,0480363	22,703	5,405	4,633	0,0480363	22,703	5,405	4,663	0,0480363	22,703	5,405	4,633	28
—	369,069	87,873[10])	75,320	—	433,125	103,125[10])	88,393	—	431,550	102,750[10])	88,071	29
0,0286668	13,548	3,226	2,765	0,0286668	13,548	3,226	2,765	0,00807883	3,818	0,909	0,779	30
0,455733	215,387	51,283	43,956	0,455733	215,387	51,283	43,956	0,455733	215,387	51,283	43,956	31
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	32
0,0592447	28,000	6,667	5,714	0,0592447	28,000	6,667	5,714	0,0592447	28,000	6,667	5,714	33
0,355468	168,000	40,000	34,286	0,355468	168,000	40,000	34,286	0,355468	168,000	40,000	34,286	34
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	35
0,102737	48,555	11,560	9,909	0,102737	48,555	11,560	9,909	0,102737	48,555	11,560	9,909	36
0,177734	84,000	20,000	17,143	0,177734	84,000	20,000	17,143	0,177734	84,000	20,000	17,143	37
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	38
0,148112	70,000	16,667	14,286	0,148112	70,000	16,667	14,286	0,148112	70,000	16,667	14,286	39
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	40
0,265275	125,373	29,851	25,586	0,265275	125,373	29,851	25,586	0,265275	125,373	29,851	25,586	41
2,55187	1206,058	287,157	246,133	2,55187	1206,058	287,157	246,133	2,55187	1 206,056	287,157	246,133	42
0,357690	169,050	40,250	34,500	0,357690	169,050	40,250	34,500	0,357690	169,050	40,250	34,500	43
1,99062	940,800	224,000	191,999	1,99062	940,800	224,000	191,999	1,99062	940,800	224,000	191,999	44
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	45
0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	46
—	2,400	0,571	0,490	—	2,400	0,571	0,490	—	2,400	0,571	0,490	47
—	6,600	1,571	1,347	—	6,600	1,571	1,347	—	6,600	1,571	1,347	48
—	20,400	4,857	4,163	—	20,400	4,857	4,163	—	12,000	2,857	2,449	49
0,155517	73,500	17,500	15,000	0,155517	73,500	17,500	15,000	0,155517	73,500	17,500	15,000	50
0,186621	88,200	21,000	18,000	0,186621	88,200	21,000	18,000	0,186621	88,200	21,000	18,000	51
2,48828	1176,000	280,000	240,000	2,48828	1176,000	280,000	240,000	2,48828	1 176,002	280,000	240,000	52
0,0275557	13,023	3,101	2,658	0,0275557	13,023	3,101	2,658	0,0275557	13,023	3,101	2,658	53
—	1171,801	279,000[10])	240,000[6])	—	1176,000	280,000[10])	240,000[6])	—	1 177,051	280,250[10])	240,000[6])	54
0,444335	210,000	50,000	42,857	0,444335	210,000	50,000	42,857	0,444335	210,000	50,000	42,857	55
2,48828	1176,000	280,000	240,000	2,48828	1176,000	280,000	240,000	2,48828	1 176,002	280,000	240,000	56

die übrigen Länder die Valutaparitäten der Währungseinheiten zum US-Dollar an. Die in Pfennig ausgedrückten Werte wurden bis der Deutschen Mark zum US-Dollar errechnet; für 1953 erfolgt die Errechnung über die seit dem 30. 1. 1953 geltende Goldparität (IWF) Währungsfonds (IWF) nicht angehören. — [1]) Mitglied des Internationalen Währungsfonds (IWF). — [2]) Festgesetztes Wertverhältnis der Dollar-Richtkurs. — [5]) Nach dem New Yorker »Informationskurs«. — [6]) Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — [7]) Paritätisch mit dem verkehr Bundesrepublik/Schweiz. — [10]) Nach dem New Yorker »Effektivkurs«. — [11]) Feste Relation zum Franc des Mutterlandes: tätisch mit dem US-Dollar.

G. Zahlungsschwierigkeiten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1951 bis 1953

a) nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe und -zweig	Konkurse insgesamt			Konkurse darunter mangels Masse abgelehnt			Vergleichsverfahren			Insolvenzen[1]) insgesamt		
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
Industrie												
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	44	47	55	7	14	17	11	6	16	53	52	70
Maschinenbau	47	40	52	13	8	6	18	16	37	57	55	86
Elektrotechnik	33	29	23	9	1	5	9	10	15	41	34	36
Feinmechanik und Optik	5	16	10	—	3	1	4	5	6	9	19	15
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	39	40	41	6	7	4	11	16	15	44	53	52
Sonstige Erzeugung und Verarbeitung von Eisen und Metallen	25	18	35	3	2	3	12	9	19	32	25	51
Sägerei und Holzbearbeitung	69	77	58	4	12	3	26	36	54	82	103	102
Textil- und Bekleidungsgewerbe	139	149	146	32	23	25	51	91	81	178	231	206
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	80	84	84	17	21	11	47	40	47	120	117	123
Sonstige verarbeitende Industrie	120	125	140	28	29	23	51	61	52	161	168	177
Bau-, Bauausbau- und Bauhilfsgewerbe	236	143	165	40	39	28	49	30	30	273	163	189
zusammen	**837**	**768**	**809**	**159**	**159**	**126**	**289**	**320**	**372**	**1 050**	**1 020**	**1 107**
Handwerk												
Verarbeitung von Steinen und Erden	23	16	13	9	8	4	3	3	4	23	18	15
Maschinenbau	27	23	23	7	8	4	11	4	6	35	26	26
Elektrotechnik	20	32	30	6	14	13	15	4	9	32	36	38
Feinmechanik und Optik	18	12	7	10	2	5	3	4	3	20	14	10
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	38	26	30	13	13	8	14	3	11	50	29	38
Sonstige Verarbeitung von Eisen und Metallen	21	20	31	5	11	11	9	4	6	29	24	33
Sägerei und Holzbearbeitung	169	128	133	55	37	39	48	42	47	204	155	170
Textil- und Bekleidungsgewerbe	66	75	83	21	34	43	32	31	25	86	97	103
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54	75	74	13	24	22	25	14	13	74	81	86
Sonstiges verarbeitendes Handwerk	80	91	69	32	43	32	36	22	18	105	107	85
Bauhandwerk	304	289	248	95	125	80	82	35	31	370	308	265
Handwerk im Leistungsgewerbe	15	28	25	7	17	10	3	6	7	17	32	31
zusammen	**835**	**815**	**766**	**273**	**336**	**271**	**281**	**172**	**180**	**1 045**	**927**	**900**
Großhandel												
Nahrungs- und Genußmittel	258	223	156	65	52	35	126	53	76	354	261	218
Rohstoffe und Halbwaren	89	89	130	14	24	31	40	23	36	117	102	151
Eisen-, Stahl- und Metallwaren und Maschinen	54	36	53	14	7	10	25	21	28	72	51	75
Textilien und Bekleidungsgegenstände	76	83	87	11	18	20	48	67	57	111	140	133
Sonstiger Großhandel mit Fertigfabrikaten	161	129	107	42	37	31	77	42	47	211	156	142
Sonstiger Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	36	38	41	9	11	9	16	14	14	41	52	49
zusammen	**674**	**598**	**574**	**155**	**149**	**136**	**332**	**220**	**258**	**906**	**762**	**768**
Einzelhandel												
Waren aller Art	82	49	45	18	19	23	28	10	10	107	56	53
Nahrungs- und Genußmittel	289	249	185	98	107	72	91	31	29	358	272	207
Gegenstände der Bekleidung	310	338	413	64	88	151	215	229	215	488	536	589
Haus- und Küchengeräte und Wohnungsbedarf	116	118	113	26	28	34	72	47	36	170	151	140
Maschinen und Fahrzeuge	41	29	44	7	8	11	13	4	16	51	31	53
Gegenstände der Körperpflege usw.	48	37	42	12	19	22	25	10	6	67	47	46
Sonstiger Facheinzelhandel	200	165	164	69	77	58	110	51	48	298	204	201
zusammen	**1 086**	**985**	**1 006**	**294**	**346**	**371**	**554**	**382**	**360**	**1 539**	**1 297**	**1 289**
Sonstige Wirtschaftsgruppen												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24	27	29	8	15	11	12	4	8	34	30	34
Verlagsgewerbe	67	20	17	31	7	10	10	5	4	71	24	20
Vermittlungsgewerbe		57	118		31	73		6	6		62	124
Geld-, Bank- und Börsenwesen	3	4	3	—	—	1	1	—	—	3	4	3
Versicherungswesen	2	11	2	1	7	—	1	—	—	3	11	2
Gaststättenwesen	87	113	113	25	50	33	18	14	22	98	121	127
Sonstige Dienstleistungen	57	105	82	23	51	39	9	10	5	63	109	85
Verkehrswirtschaft	88	81	90	41	45	36	15	14	10	98	93	100
Dienstleistungen im öffentl. Interesse	19	32	38	8	19	20	3	1	2	22	32	39
zusammen	**347**	**450**	**492**	**137**	**225**	**223**	**69**	**54**	**57**	**392**	**486**	**534**
Sämtliche Wirtschaftsgruppen	**3 779**	**3 616**	**3 647**	**1 018**	**1 215**	**1 127**	**1 525**	**1 148**	**1 227**	**4 932**	**4 492**	**4 598**
Andere Gemeinschuldner ohne Angabe einer Wirtschaftsgruppe	479	392	391	224	221	202	39	16	30	509	398	413
Insgesamt	**4 258**	**4 008**	**4 038**	**1 242**	**1 436**	**1 329**	**1 564**	**1 164**	**1 257**	**5 441**	**4 890**	**5 011**
davon: 1. Vierteljahr	1 073	1 026	1 021	281	368	333	362	255	294	1 332	1 198	1 248
2. »	1 244	1 052	932	320	381	300	515	324	339	1 650	1 315	1 205
3. »	1 012	965	987	310	334	323	437	343	336	1 357	1 222	1 234
4. »	929	965	1 098	331	353	373	250	242	288	1 102	1 155	1 324

[1]) Ohne Anschlußkonkurse.

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1951 bis 1953

b) nach Rechtsformen und nach Ländern

Rechtsform — Land	Konkurse insgesamt			Konkurse darunter mangels Masse abgelehnt			Vergleichsverfahren			Insolvenzen[1]) insgesamt		
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
Bundesgebiet nach Rechtsformen												
Erwerbsunternehmen												
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	1 817	1 749	1 705	616	765	726	595	398	409	2 261	2 051	2 031
Einzelfirmen	906	853	827	191	181	143	554	434	442	1 345	1 184	1 165
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	343	320	371	45	42	45	243	195	253	533	477	576
Gesellschaften m. b. H.	460	390	383	108	80	84	107	98	101	522	452	447
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften a. A.	6	3	4	—	—	—	6	5	5	10	8	9
Eingetragene Genossenschaften m. b. H.	21	18	14	1	—	1	6	—	4	25	18	16
Sonstige Erwerbsunternehmen	10	14	8	1	3	4	2	1	—	11	14	8
zusammen	**3 563**	**3 347**	**3 312**	**962**	**1 071**	**1 003**	**1 513**	**1 131**	**1 214**	**4 707**	**4 204**	**4 252**
darunter nach dem 8. 5. 1945 im Bundesgebiet gegründet oder ansässig geworden	2 337	2 222	2 155	694	762	774	762	605	619	2 880	2 654	2 630
Andere Gemeinschuldner												
Natürliche Personen	241	233	243	80	138	108	41	26	39	273	255	274
Nachlässe	446	422	474	195	225	215	8	7	4	452	426	476
Sonstige Gemeinschuldner	8	6	9	5	2	3	2	—	—	9	5	9
zusammen	**695**	**661**	**726**	**280**	**365**	**326**	**51**	**33**	**43**	**734**	**686**	**759**
Sämtliche Gemeinschuldner	**4 258**	**4 008**	**4 038**	**1 242**	**1 436**	**1 329**	**1 564**	**1 164**	**1 257**	**5 441**	**4 890**	**5 011**
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	302	281	248	103	103	104	110	61	65	376	313	298
Hamburg	285	314	293	147	158	161	43	51	52	316	349	329
Niedersachsen	708	546	496	123	110	77	342	192	205	976	682	654
Bremen	82	113	104	50	44	36	34	31	33	112	133	130
Nordrhein-Westfalen	1 013	942	1 026	256	260	303	363	326	320	1 291	1 227	1 287
Hessen	427	453	473	121	201	159	144	134	128	540	569	574
Rheinland-Pfalz	188	152	185	44	40	29	77	48	74	249	184	237
Baden-Württemberg	465	464	541	162	190	211	177	150	173	606	585	686
Bayern	788	743	672	236	330	249	274	171	207	975	848	816
Bundesgebiet	**4 258**	**4 008**	**4 038**	**1 242**	**1 436**	**1 329**	**1 564**	**1 164**	**1 257**	**5 441**	**4 890**	**5 011**
West-Berlin	317	319	314	201	188	179	48	57	55	318	354	327

[1]) Ohne Anschlußkonkurse.

2. Wechselproteste 1949 bis 1953

Jahr — Vierteljahr	Wechselproteste nach Angaben der Landeszentralbanken und übrigen Geldinstitute[1]) Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Wechselproteste nach Angaben der Postanstalten[2]) Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Wechselproteste insgesamt[3]) Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM
Bundesgebiet									
1949 2. Halbjahr	60 497	59,6	985	6 653	1,7	256	67 150	61,3	913
1950	219 282	169,2	772	28 687	6,1	213	247 969	175,4	707
1951	276 448	188,7	683	39 941	8,0	200	316 389	196,8	622
1952	298 924	194,9	652	51 994	8,4	161	350 918	203,3	579
1953	398 674	258,9	649	65 213	10,2	157	463 887	269,1	580
1952 1. Vierteljahr	57 751	38,4	665	10 206	1,7	169	67 957	40,1	591
2. »	78 714	56,1	713	13 142	2,1	160	91 856	58,2	634
3. »	77 839	49,1	630	14 609	2,3	157	92 448	51,4	556
4. »	84 620	51,3	607	14 037	2,3	161	98 657	53,6	543
1953 1. Vierteljahr	85 726	56,4	658	14 575	2,3	155	100 301	58,7	585
2. »	103 057	65,2	632	17 807	2,8	157	120 864	68,0	562
3. »	102 141	65,1	637	16 930	2,7	158	119 071	67,8	569
4. »	107 750	72,2	670	15 901	2,5	158	123 651	74,8	605
West-Berlin									
1950	4 824	4,4	914	1 324	0,3	213	6 148	4,7	763
1951	9 136	6,2	682	2 193	0,5	212	11 329	6,7	591
1952	11 437	7,1	625	3 380	0,7	207	14 817	7,8	530
1953	14 148	7,4	526	3 590	0,6	170	17 738	8,0	454
1953 1. Vierteljahr	3 465	1,8	512	919	0,1	158	4 384	1,9	438
2. »	4 111	2,2	523	985	0,2	174	5 096	2,3	456
3. »	3 350	2,0	590	886	0,2	182	4 236	2,1	505
4. »	3 222	1,5	476	800	0,1	166	4 022	1,7	414

[1]) Unberücksichtigt sind — mit geringfügigen Ausnahmen — die ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug; ab 1952 einschl. Teilzahlungsfinanzierungsinstitute. Für West-Berlin: Berliner Zentralbank und West-Berliner Kreditinstitute. — [2]) Nur private Auftraggeber. — [3]) Nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.

XVII. Versicherungen

Vorbemerkung: Private und öffentlich-rechtliche Versicherung. Übersichten über Sozialversicherung im Abschnitt XVIII: »Öffentliche Sozialleistungen«.

1. Geschäftsergebnisse der Lebensversicherungsunternehmungen 1948 bis 1953*)

a) Bruttoprämieneinnahmen und Bruttozahlungen in der Lebensversicherung

Beträge in Mill. DM

Jahr Vierteljahr	Zahl der berichtenden Unternehmungen[1])	Bruttoprämieneinnahmen[2])		Bruttozahlungen[5])		
		Soll[3])	Ist[4])	für Versicherungsfälle	für Rückkäufe	insgesamt
1948 2. Hj. und 1949[6])	92	1 113,3	1 007,4	294,6	64,5	359,1
1950	92	793,9	796,8	211,9	66,0	277,9
1951	92	923,7	919,3	216,0	77,4	293,4
1952	92	1 060,8	1 044,2	236,5	65,8	302,3
1953	93	1 241,7	1 222,0	282,4	66,1	348,5
1953 1. Vierteljahr	93	295,9	289,6	78,4	15,9	94,3
2. »	93	285,6	279,2	68,2	16,4	84,6
3. »	93	290,1	284,5	64,8	16,3	81,1
4. »	93	370,1	368,7	71,0	17,5	88,5

[1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Die Bruttoprämieneinnahmen verstehen sich einschl. Nebenleistungen, Gebühren, Versicherungssteuer usw. ohne Berücksichtigung der Prämienüberträge aus dem Vorjahre und der Prämienüberträge des Geschäftsjahres. — [3]) Prämien, die bis zum Ende einer jeden Berichtszeit fällig wurden. — [4]) In der Berichtszeit tatsächlich vereinnahmte Prämien. — [5]) In der Berichtszeit tatsächlich geleistete Bruttozahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe ohne Abzug berechneter Prämien und ohne Berücksichtigung der Rückstellungen. — [6]) Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949.

b) ausgefertigtes Neugeschäft und vorzeitiger Abgang**)

Jahr Vierteljahr	Berichtende Unternehmungen[1])	Versicherungen insgesamt		Großlebens-Einzelversicherungen		Kleinlebens-Einzelversicherungen		Lebens-Gruppenversicherungen		Zeitschriftenersatzversicherungen	
		Zahl[2])	Versicherungssumme	Zahl[2])	Versicherungssumme	Zahl[2])	Versicherungssumme	Zahl[2])	Versicherungssumme	Zahl[2])	Versicherungssumme
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
Ausgefertigtes Neugeschäft[4])											
1948 2. Hj. und 1949[6])	89	3 790,1	3 848,7	621,5	2 246,7	2 643,9	1 254,7	436,4	314,4	88,3	32,9
1950	89	3 515,2	3 453,9	450,7	1 755,8	2 362,7	1 258,9	443,1	339,4	258,7	99,8
1951	89	3 836,4	4 016,4	485,5	1 951,1	2 442,7	1 416,8	565,6	514,3	342,6	134,2
1952	89	3 928,1	4 740,0	558,9	2 423,5	2 361,4	1 423,9	584,4	713,8	423,4	178,8
1953	89	3 876,6	5 357,0	656,0	2 926,9	2 474,8	1 583,7	483,3	711,9	262,5	134,5
1953 1. Vierteljahr	89	962,9	1 266,1	162,5	693,7	594,4	374,0	127,1	159,1	78,9	39,3
2. »	89	951,8	1 209,6	151,9	637,4	638,6	403,8	101,2	135,4	60,1	33,0
3. »	89	926,1	1 269,3	161,6	672,1	600,1	393,4	101,4	173,5	63,0	30,3
4. »	89	1 035,8	1 612,0	180,0	923,7	641,7	412,5	153,6	243,9	60,5	31,9
Vorzeitiger Abgang[5])											
1948 2. Hj. und 1949[6])	89	2 647,3	4 703,7	561,9	3 066,8	1 635,8	1 335,9	440,7	297,5	8,9	3,5
1950	89	1 603,7	2 084,4	413,4	1 388,5	908,7	507,1	150,0	135,6	131,6	53,2
1951	89	1 606,0	1 604,3	350,3	891,6	961,5	505,9	136,1	147,8	158,1	59,0
1952	89	1 591,7	1 602,0	286,9	787,7	918,2	525,0	160,8	205,0	225,8	84,3
1953	89	1 681,7	1 859,0	291,1	884,8	992,7	620,5	163,0	254,1	234,9	99,6
1953 1. Vierteljahr	89	367,8	394,1	68,4	188,4	192,2	117,8	45,5	62,4	61,7	25,5
2. »	89	422,7	462,3	71,7	217,3	257,2	156,5	35,0	63,1	58,8	25,4
3. »	89	417,3	469,9	72,7	225,7	252,3	163,4	34,2	56,9	58,1	23,9
4. »	89	473,9	532,7	78,3	253,4	291,0	182,8	48,3	71,7	56,3	24,8

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten, ergänzt für die Berichtszeiten 2. Halbjahr 1948/1951 durch nachgemeldete Jahresergebnisse und nachträglich vorgenommene Berichtigungen. Die Angaben betreffen die selbstabgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teiles, und zwar bis einschl. 1952 das Geschäft im Bundesgebiet und in 1953 das Geschäft im Bundesgebiet und in West-Berlin. — **) Ohne Angaben aus der Renten- und Pensionsversicherung. —

[1]) Am Ende der Berichtszeit. Die Abweichungen der Angaben über die Zahl der berichtenden Unternehmungen zwischen den Tabellen 1 a und 1 b ergeben sich aus den in Tabelle 1 b unberücksichtigten in Abwicklung befindlichen Unternehmungen, die zu den Angaben der Tabelle 1 b »Fehlanzeige« erstattet haben. — [2]) Die Angaben betreffen, mit Ausnahme der Lebens-Gruppenversicherung, die Anzahl der Versicherungen; in der Lebens-Gruppenversicherung ist die Anzahl der versicherten Personen angegeben. Erhöhungen und Herabsetzungen der Versicherungssummen sind unter »Zahl« nicht angegeben. — [3]) Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949. — [4]) Einschl. Wiederinkraftsetzungen und Erhöhungen. — [5]) Der »Vorzeitige Abgang« ist bedingt durch Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf und Herabsetzung einschl. Umwandlung in beitragsfreie Versicherungen. In den ersten Jahren nach der Geldumstellung ist der »Vorzeitige Abgang« zu einem erheblichen Teil auf die Bereinigung des aus der RM-Zeit übernommenen Bestandes zurückzuführen.

2. Geschäftsergebnisse der Krankenversicherungsunternehmungen 1948 bis 1953*)

a) Bruttoprämieneinnahmen und -schadenzahlungen

Beträge in Mill. DM

Jahr Vierteljahr	Zahl der berichtenden Unternehmungen[1])	Bruttoprämieneinnahmen[2])		Bruttoschadenzahlungen[5])			
		Soll[3])	Ist[4])	Krankheitskostenversicherung[6])	Krankentagegeldversicherung	Sterbegeldversicherung	insgesamt
1948 2. Hj. und 1949[7])	67	613,7	573,3	405,2	18,2	1,5	424,9
1950	67	452,7	440,9	325,3	14,1	1,3	340,7
1951	67	500,9	490,0	346,5	13,8	1,0	361,3
1952	64	550,5	537,2	372,6	14,3	0,9	387,8
1953	63	608,6	596,3	416,2	16,0	0,9	433,1
1953 1. Vierteljahr	64	146,0	142,0	102,1	5,1	0,3	107,5
2. »	63	149,5	145,2	104,4	3,4	0,2	108,0
3. »	63	154,4	151,7	102,5	3,6	0,2	106,3
4. »	63	158,7	157,4	107,2	3,9	0,2	111,3

*) Vgl. Anmerkung zu Tabelle 2 b. — [1]) bis [4]) Vgl. Anmerkungen [1]) bis [4]) zu Tabelle 1 a. — [5]) In der Berichtszeit tatsächlich geleistete Bruttoschadenzahlungen ohne Berücksichtigung der Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle. — [6]) Einschl. Krankenhaustagegeldversicherung. — [7]) Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949.

2. Geschäftsergebnisse der Krankenversicherungsunternehmungen 1948 bis 1953*)

b) Bewegung des Versichertenbestandes

Zahl der Versicherten in 1000

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmungen[1])	Einzelversicherung									Gruppenversicherung
		Bestand am Anfang der Berichtszeit[2])	Zugang			Abgang					Bestand am Ende der Berichtszeit[2])	Bestand am Ende der Berichtszeit
			Neuabschlüsse	Umstufungen[3])	zusammen[4])	Kündigungen	Eintritt der Versicherungspflicht	Tod oder sonstige Gründe	Umstufungen[3])	zusammen[4])		
Krankheitskostenversicherung[6])												
1948 2. Hj. und 1949[5])	56	7 456,1	2 599,4	600,6	3 297,9	764,9	688,5	984,6	638,7	3 214,3	7 539,7	21,3
1950	56	7 530,5	1 286,9	386,3	1 930,4	675,1	372,2	493,1	442,1	1 993,3	7 467,6	14,9
1951	56	7 358,9	1 305,3	533,2	1 848,7	559,8	295,6	410,6	540,9	1 817,0	7 390,6	17,5
1952	54	7 414,2	1 224,6	759,3	1 983,9	446,7	311,0	397,9	744,5	1 900,1	7 501,0	19,2
1953	53	8 011,4	1 202,2	1 145,4	2 347,8	414,1	244,5	279,3	1 126,7	2 064,6	8 303,2	25,5
Krankentagegeldversicherung[7])												
1948 2. Hj. und 1949[5])	20	629,5	254,5	31,1	326,6	163,2	0,1	27,5	32,5	266,7	689,4	—
1950	20	689,2	113,0	10,0	123,0	109,3	0,7	19,8	21,3	151,1	661,1	—
1951	21	755,7	132,4	17,6	150,0	86,9	2,1	22,1	15,4	126,5	779,2	—
1952	19	766,8	121,7	15,0	136,7	64,7	2,6	24,7	15,7	107,7	759,9	—
1953	20	768,0	124,5	40,3	164,8	62,7	2,0	26,7	43,6	135,0	797,8	—

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten, ergänzt für die Berichtszeiten 2. Halbjahr 1948/1951 durch nachgemeldete Jahresergebnisse und nachträglich vorgenommene Berichtigungen. Die Angaben betreffen bis einschl. 1952 das Geschäft im Bundesgebiet und in 1953 das Geschäft im Bundesgebiet und in West-Berlin. — [1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Abweichungen zwischen Anfangsbestand und Endbestand in der vorhergehenden Berichtszeit beruhen auf Berichtigung der Anfangsbestände nach Bestandszählungen und auf Änderungen in der Zählweise der Versicherungen (siehe auch Anmerkungen zu Ziff. 6 und 7). — [3]) Einschl. der statistisch erfaßten Zugänge durch Wiederinkraftsetzung ruhender Versicherungen bzw. der Abgänge durch Ruhen der Versicherungen. — [4]) Einschl. nicht aufgeteilter Zu- oder Abgänge. — [5]) Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949. — [6]) Einschl. Krankenhaustagegeldversicherung sowie einschl. Krankentagegeldversicherung, sofern die Anzahl der in der Krankentagegeldversicherung versicherten Personen 10 vH des Gesamtbestandes des berichtenden Unternehmens nicht übersteigt. — [7]) Einschl. Krankheitskostenversicherung, sofern die Anzahl der in der Krankheitskostenversicherung versicherten Personen 10 vH des Gesamtbestandes des berichtenden Unternehmens nicht übersteigt.

3. Geschäftsergebnisse der Schaden- und Unfallversicherung 1948 bis 1953

a) Brutto-Prämien und Brutto-Schäden aufgeteilt nach der Art der Unternehmungen*)

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmungen[1])	Brutto-Prämien[2])	Brutto-Schäden					
			aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
			gezahlt[3])	zurückgestellt[4])	zusammen	gezahlt[3])	zurückgestellt[4])	zusammen
Sachversicherungsunternehmen (einschließlich Haftpflicht- und Unfallversicherungsunternehmen)[6])								
1948 2. Hj. und 1949[5])	138	1 036,5	73,9	104,4	178,3	389,0	265,5	654,5
1950	140	964,0	159,0	144,3	303,3	287,5	256,0	543,5
1951	140	1 174,0	189,0	169,9	358,9	329,9	309,7	639,6
1952	136	1 432,0	241,4	214,0	455,4	398,8	366,4	765,2
1953	149	1 727,1	305,5	.	.	479,6	.	.
Lebensversicherungsunternehmen[7])								
1948 2. Hj. und 1949[5])	13	33,2	1,7	8,2	9,9	10,1	13,9	24,0
1950	13	34,6	7,5	10,9	18,4	8,5	14,6	23,1
1951	13	42,8	9,8	12,9	22,7	10,4	16,1	26,5
1952	13	55,9	11,9	17,3	29,2	12,1	16,7	28,8
1953	12	66,7	15,0	.	.	14,7	.	.
Tierversicherungsunternehmen								
1948 2. Hj. und 1949[5])	17	33,4	0,4	0,2	0,6	23,3	1,7	25,0
1950	16	30,1	1,3	0,7	2,0	24,6	1,1	25,7
1951	16	33,2	1,1	0,5	1,6	27,0	1,1	28,1
1952	15	39,5	1,0	0,6	1,6	29,4	3,0	32,4
1953	15	42,9	1,2	.	.	31,1	.	.
Hagelversicherungsunternehmen[8])								
1948 2. Hj. und 1949[5])	16	30,1	6,9	1,0	7,9	18,6	5,3	23,9
1950	16	28,4	18,0	4,9	22,9	14,6	3,3	17,9
1951	16	34,7	19,4	3,3	22,7	16,4	0,9	17,3
1952	15	29,2	0,3	0,0	0,3	7,7	0,0	7,7
1953	16	39,5	0,0	.	.	36,4	.	.
Schiffsversicherungsvereine								
1948 2. Hj. und 1949[5])	34	5,1	1,1	0,9	2,0	2,2	1,4	3,6
1950	34	3,8	1,0	0,8	1,8	2,2	0,8	3,0
1951	34	5,6	1,1	1,0	2,1	3,8	1,2	5,0
1952	28	6,7	2,2	1,1	3,3	4,4	2,8	7,2
1953	30	8,2	3,5	.	.	3,3	.	.
Unternehmen insgesamt								
1948 2. Hj. und 1949[5])	218	1 138,3	84,0	114,7	198,7	443,2	287,8	731,0
1950	219	1 060,9	186,8	161,6	348,4	337,4	275,8	613,2
1951	219	1 290,3	220,4	187,6	408,0	387,5	329,0	716,5
1952	207	1 563,3	256,8	233,0	489,8	452,4	388,9	841,3
1953	222	1 884,4	325,2	.	.	565,1	.	.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten, ergänzt für die Berichtszeiten 2. Halbjahr 1948/51 durch nachgemeldete Jahresergebnisse und nachgemeldete Berichtigungen. Die Angaben betreffen die selbstabgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teiles, und zwar bis einschl. 1952 das Geschäft im Bundesgebiet und im Jahre 1953 das Geschäft im Bundesgebiet und in West-Berlin. — [2]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Die Brutto-Prämien verstehen sich einschl. Nebenleistungen und Gebühren, jedoch ohne Versicherungssteuer für das 2. Halbjahr 1948/51 und teilweise mit Versicherungssteuer für 1952 und 1953. Die Brutto-Prämien betreffen, entsprechend dem Buchungsverfahren der Unternehmen, entweder die in der Berichtszeit fällig gewordenen (Soll-) oder tatsächlich eingegangenen (Ist-) Beträge ohne Berücksichtigung der Prämienüberträge aus dem Vorjahr und dem Geschäftsjahr.— [3]) In der Berichtszeit tatsächlich geleistete Brutto-Schadenzahlungen einschl. Schadenermittlungskosten, aber ohne allgemeine Schadenbearbeitungskosten. — [4]) Vorläufige Rückstellung (brutto) einschl. vorläufig zurückgestellter Schadenermittlungskosten, aber ohne allgemeine Schadenbearbeitungskosten. — [5]) Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949. — [6]) Soweit diese Unternehmen auch die Tier- und Hagelversicherung betreiben, sind die Ergebnisse aus diesen Sparten bei den Sachversicherungsunternehmen einbezogen. — [7]) Geschäftsergebnisse in den Nebenzweigen (Haftpflicht-, Unfall-, Kraftfahrversicherung usw.). — [8]) Mit Ausnahme eines auch die Sturmversicherung betreibenden Unternehmens nur Hagelversicherungsunternehmen.

3. Geschäftsergebnisse der Schaden- und Unfallversicherung 1948 bis 1953

b) Brutto-Prämien und Brutto-Schäden aufgeteilt nach Versicherungssparten *)

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmungen[1]	Brutto-Prämien[2]	Brutto-Schäden					
			aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
			gezahlt[3]	zurückgestellt[4]	Summe	gezahlt[3]	zurückgestellt[4]	Summe
Feuerversicherung (einschl. Betriebsunterbrechungsversicherung)								
1948 2. Hj. und 1949[5]	98	370,3	39,3	15,4	54,7	168,7	59,2	227,9
1950	101	301,4	43,4	13,9	57,3	100,5	41,8	142,3
1951	101	331,9	39,7	12,2	51,9	95,2	39,6	134,8
1952	99	383,9	41,1	17,1	58,2	121,2	55,0	176,2
1953	106	437,5	49,4	.	.	128,8	.	.
Einbruchdiebstahlversicherung								
1948 2. Hj. und 1949[5]	75	57,4	1,6	0,8	2,4	23,3	5,9	29,2
1950	75	46,3	2,8	1,0	3,8	11,9	3,7	15,6
1951	75	54,6	2,4	0,9	3,3	12,0	3,9	15,9
1952	75	63,4	2,2	0,8	3,0	10,7	3,3	14,0
1953	83	73,2	2,3	.	.	11,4	.	.
Haftpflichtversicherung								
1948 2. Hj. und 1949[5]	66	92,9	7,6	32,1	39,7	29,9	54,5	84,4
1950	66	86,0	23,6	42,0	65,6	26,9	48,9	75,8
1951	68	98,7	28,1	45,3	73,4	31,4	54,1	85,5
1952	67	127,6	32,0	55,6	87,6	35,3	57,3	92,6
1953	71	159,5	39,7	.	.	42,4	.	.
Unfallversicherung								
1948 2. Hj. und 1949[5]	64	69,3	3,6	10,2	13,8	19,6	22,7	42,3
1950	64	53,3	13,9	12,4	26,3	15,1	20,7	35,8
1951	66	64,9	16,0	12,4	28,4	16,8	22,7	39,5
1952	68	81,6	18,6	13,4	32,0	20,2	26,0	46,2
1953	71	98,9	21,5	.	.	23,7	.	.
Kraftfahrversicherung								
1948 2. Hj. und 1949[5]	66	307,6	15,6	43,8	59,4	78,9	98,4	177,3
1950	66	360,1	53,8	71,3	125,1	87,8	119,0	206,8
1951	69	466,9	79,2	94,9	174,1	117,8	157,7	275,5
1952	70	581,0	108,5	124,2	232,7	153,6	186,2	339,8
1953	74	730,3	146,9	.	.	201,7	.	.
Transportversicherung								
1948 2. Hj. und 1949[5]	46	93,6	4,0	6,4	10,4	40,6	19,7	60,3
1950	48	84,7	15,6	9,0	24,6	30,4	21,9	52,3
1951	48	116,4	20,4	11,5	31,9	40,4	30,6	71,0
1952	49	142,4	34,8	14,4	49,2	45,0	34,5	79,5
1953	52	161,9	41,6	.	.	47,3	.	.
Tierversicherung								
1948 2. Hj. und 1949[5]	18	38,4	0,5	0,2	0,7	26,4	2,2	28,6
1950	17	32,9	1,7	0,7	2,4	26,9	1,5	28,4
1951	17	36,3	1,4	0,4	1,8	28,8	1,4	30,2
1952	17	42,3	1,2	0,6	1,8	30,7	3,2	33,9
1953	16	45,6	1,4	.	.	32,6	.	.
Sturmversicherung								
1948 2. Hj. und 1949[5]	27	4,9	0,3	0,4	0,7	10,2	2,4	12,6
1950	29	4,7	2,4	0,3	2,7	1,5	0,5	2,0
1951	31	5,8	0,5	0,1	0,6	2,0	0,6	2,6
1952	35	7,7	0,6	0,1	0,7	1,4	0,9	2,3
1953	37	9,1	0,9	.	.	4,6	.	.
Maschinen- und Montageversicherung								
1948 2. Hj. und 1949[5]	16	23,9	1,2	1,1	2,3	7,5	11,4	18,9
1950	16	20,2	7,4	3,4	10,8	4,7	9,3	14,0
1951	17	24,7	9,0	3,5	12,5	6,9	11,1	18,0
1952	18	34,2	11,2	4,0	15,2	9,8	13,1	22,9
1953	19	41,3	13,1	.	.	11,2	.	.
Hagelversicherung								
1948 2. Hj. und 1949[5]	24	34,6	7,0	1,0	8,0	25,5	5,4	30,9
1950	24	32,6	18,1	4,9	23,0	21,1	3,3	24,4
1951	24	41,0	19,4	3,3	22,7	21,6	0,9	22,5
1952	23	35,1	0,3	0,0	0,3	8,8	0,0	8,8
1953	24	45,5	0,0	.	.	40,6	.	.
Schiffskaskoversicherung								
1948 2. Hj. und 1949[5]	34	5,1	1,1	0,8	1,9	2,2	1,4	3,6
1950	34	3,8	1,0	0,8	1,8	2,2	0,8	3,0
1951	34	5,6	1,1	1,0	2,1	3,8	1,2	5,0
1952	28	6,7	2,2	1,1	3,3	4,4	2,8	7,2
1953	30	8,2	3,5	.	.	3,3	.	.
sonstige Versicherungen								
1948 2. Hj. und 1949[5]	93	40,3	2,2	2,5	4,7	10,4	4,6	15,0
1950	93	34,9	3,1	1,9	5,0	8,4	4,4	12,8
1951	93	43,5	3,2	2,1	5,3	10,8	5,2	16,0
1952	91	57,4	4,1	1,7	5,8	11,3	6,6	17,9
1953	101	73,4	4,9	.	.	17,5	.	.
Versicherungssparten insgesamt								
1948 2. Hj. und 1949[5]	218	1 138,3	84,0	114,7	198,7	443,2	287,8	731,0
1950	219	1 060,9	186,8	161,6	348,4	337,4	275,8	613,2
1951	219	1 290,3	220,4	187,6	408,0	387,5	329,0	716,5
1952	207	1 563,3	256,8	233,0	489,8	452,4	388,9	841,3
1953	222	1 884,4	325,2	.	.	565,1	.	.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.
Anmerkungen *) und [1])—[5]) siehe Tabelle 3 a S. 387.

4. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmungen 1948 bis 1953*)

a) Brutto-Zugang, Abgang**), Netto-Zugang und Vermögenserträge

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmungen[1])	Brutto-Zugang: Grundstücke	Hypothekenforderungen[2])	Schuldscheinforderungen und Darlehen[3])	Wertpapiere	Darlehen auf Versicherungsscheine[4])	Beteiligungen	Summe	Abgang insgesamt	Nettozugang	Vermögenserträge (Ist)
Lebensversicherungsunternehmungen											
1948 2. Hj. und 1949[5])	92	53,7	150,5	178,4	63,3	13,9	0,2	460,0	56,2	403,8	113,4
1950	92	55,7	170,8	126,7	50,2	25,6	0,5	429,5	77,6	351,9	104,5
1951	92	61,7	203,0	156,0	64,8	49,1	0,3	534,9	92,4	442,5	159,9
1952	92	60,9	209,8	262,2	82,9	59,7	2,2	677,7	145,6	532,1	194,2
1953	93	75,6	247,7	459,7	148,1	54,9	4,1	990,1	220,7	769,4	254,7
Krankenversicherungsunternehmungen											
1948 2. Hj. und 1949[5])	67	6,6	2,0	1,4	2,5	—	0,3	12,8	6,7	6,1	6,8
1950	67	1,9	0,6	1,0	1,1	—	0,0	4,6	2,3	2,3	7,9
1951	67	3,2	0,7	1,3	3,3	—	0,0	8,5	2,3	6,2	10,4
1952	64	4,8	1,2	8,1	3,6	—	0,0	17,7	2,5	15,2	11,6
1953	63	7,0	3,1	12,5	12,6	—	0,0	35,2	4,5	30,7	13,6
Sachversicherungsunternehmungen (einschl. Haftpflicht- und Unfallversicherungsunternehmungen)											
1948 2. Hj. und 1949[5])	138	35,3	17,1	42,4	31,0	—[6])	0,1	125,9	38,2	87,7	18,2
1950	140	27,5	9,2	29,2	24,3	—[6])	0,1	90,3	30,3	60,0	28,0
1951	140	30,0	16,3	53,2	57,9	0,0	0,6	158,0	45,9	112,1	43,1
1952	136	38,1	28,0	91,6	73,7	0,4	1,9	233,7	70,9	162,8	60,1
1953	149	50,7	28,5	79,8	139,5	1,5	2,6	302,6	99,6	203,0	72,2
Tier-, Hagel-Versicherungsunternehmungen und Schiffsversicherungsvereine											
1948 2. Hj. und 1949[5])	67	1,4	0,2	0,6	0,2	—	—	2,4	0,3	2,1	0,5
1950	66	0,6	0,0	0,1	0,2	—	—	0,9	0,6	0,3	1,0
1951	66	0,5	0,0	0,2	0,2	—	—	0,9	0,2	0,7	0,8
1952	58	1,0	0,0	0,7	3,7	—	—	5,4	2,2	3,2	1,1
1953	61	0,8	0,1	1,1	3,0	—	—	5,0	2,2	2,8	1,6
Rückversicherungsunternehmungen											
1951	27	5,2	3,5	22,9	11,4	—	2,2	45,2	7,8	37,4	.
1952	27	4,7	5,8	51,6	16,6	—	3,0	81,7	14,3	67,4	.
1953	28	6,7	6,3	41,5	61,0	—	6,7	122,2	45,3	76,9	.

**) Die Angaben über den Brutto-Zugang betreffen den Anschaffungswert, die Angaben über den Abgang betreffen den Verkaufserlös einschließlich teilweise geschätzter Angaben über Kapitalrückflüsse (z. B. Tilgungsraten bei Hypotheken). — [1]) bis [4]) siehe Anmerkungen zu Tab. 4 b. — [5]) Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949. — [6]) In Spalte »Schuldscheinforderungen und Darlehen« enthalten.

b) Bestände an Vermögensanlagen**)

Beträge in Mill. DM

Jahresende	Zahl der berichtenden Unternehmungen[1])	Grundstücke	Hypothekenforderungen[2])	Schuldscheinforderungen und Darlehen[3])	Wertpapiere	Darlehen auf Versicherungsscheine[4])	Beteiligungen	Ausgleichsforderungen	Summe
Lebensversicherungsunternehmungen									
1950	92	206,6	385,0	311,7	118,1	38,7	2,6	1 604,7	2 667,4
1951	92	264,0	565,5	441,5	156,1	76,8	2,5	1 806,6	3 313,0
1952	92	323,5	747,2	639,0	208,2	114,6	4,5	1 896,9	3 933,9
1953	93	472,6	1 008,3	996,7	317,5	152,6	9,3	1 970,8	4 927,8
Sachversicherungsunternehmungen (einschl. Haftpflicht- und Unfallversicherungsunternehmungen)[5])									
1950	103	112,0	28,3	45,6	53,4	0,0	16,6	428,1	684,0
1951	103	142,2	41,8	79,4	91,9	0,1	16,6	445,1	817,1
1952	103	176,5	65,4	131,9	143,0	0,4	16,8	510,7	1 044,7
1953	105	239,1	86,0	158,4	252,5	1,9	19,8	552,8	1 310,5
Rückversicherungsunternehmungen									
1950	27	23,8	4,3	23,2	19,4	—	13,1	113,8	197,6
1951	27	28,9	7,7	42,9	26,5	—	15,3	113,3	234,6
1952	27	33,2	12,4	85,9	39,5	—	16,6	114,5	302,1
1953	28	37,3	17,1	101,3	90,8	—	20,2	113,8	380,5

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten bzw. Vermögensanlagenstatistiken, ergänzt für die Berichtszeiten 2. Halbjahr 1948 bis 1952 durch nachträglich gemeldete Berichtigungen. Die Angaben betreffen bis einschl. 1952 die Vermögensanlagen im Bundesgebiet und im Jahre 1953 die Vermögensanlagen im Bundesgebiet und in West-Berlin. — **) Vorläufige Angaben nach der Vermögensanlagenstatistik. Abweichungen zwischen dem »Netto-Zugang« nach Tabelle 4a und dem nach Tabelle 4b errechenbaren Bestandszuwachs sind u. a. darauf zurückzuführen, daß die Erfassung der Angaben über den Abgang in den Vierteljahresberichten und in den Vermögensanlagenstatistiken nach unterschiedlichen Richtlinien erfolgt. — [1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Einschl. Grundschuld- und Rentenschuldforderungen. — [3]) Schuldscheinforderungen und Darlehen an den Bund und an andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, an öffentliche Unternehmen, Industrieunternehmen sowie an Geld- und Kreditinstitute. — [4]) Einschl. Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine in der Lebensversicherung; in der Sachversicherung: Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine aus Unfallversicherungen mit Prämienrückgewähr. — [5]) Die Angaben über die Vermögensanlagenbestände beschränken sich auf die Berichterstattung der zur Vermögensanlagenstatistik herangezogenen größeren Unternehmungen, auf die ungefähr 95 vH der in Tabelle 4a erfaßten Vermögensanlagen der Sachversicherungsunternehmungen entfallen.

XVIII. Öffentliche

A. Sozial

1. Kassen, Mitglieder und Leistungsfälle der sozialen

Lfd. Nr.	Jahr Kassenart	Kassen[1])	Mitglieder (ohne Krankenversicherung der Rentner)[1]) überhaupt insgesamt	männlich	weiblich	darunter versicherungspflichtige männlich	weiblich	Versicherte der Krankenversicherung der Rentner[1])	Leistungs absolute: Arbeitsunfähigkeitsfälle der Mitglieder insgesamt	davon entfallen auf Männer	Frauen	Arbeitsunfähigkeit überhaupt insgesamt	davon entfallen auf Männer	Frauen
		Anzahl	1000											
														Alle
1	1938 Reichsgebiet[4])	4 524	23 222	15 182	8 040	13 484	6 285	—	10 081	6 992	3 089	221.529	147 938	73 591
2	1948 ehem. VWG[5])	1 760	13 225	8 676	4 549	7 352	3 036	3 235	6 026	4 617	1 410	146 080	108 864	37 216
3	1949 Bundesgebiet	1 825	15 108	10 006	5 102	8 645	3 731	4 033	6 704	4 777	1 928	161 342	111 166	50 175
4	1950 »	1 996	15 709	10 442	5 267	9 116	4 129	4 734	7 076	4 913	2 163	174 477	116 915	57 562
5	1951 »	1 992	16 156	10 691	5 465	9 187	4 408	5 427	7 425	5 114	2 311	179 171	118 308	60 863
6	1952 »	2 021	16 530	10 917	5 613	9 280	4 585	5 810	7 635	5 301	2 334	182 460	121 299	61 161
														1951 nach
7	Ortskrankenkassen	396	10 127	6 520	3 607	5 810	2 910	4 593	4 681	3 088	1 593	110 686	69 303	41 383
8	Landkrankenkassen	102	608	321	287	248	209	17	197	108	89	4 587	2 425	2 162
9	Betriebskrankenkassen[7])	1 317	1 744	1 316	428	1 176	374	8	1 035	769	266	23 711	17 368	6 343
10	Betriebskrankenkasse der Deutschen Bundesbahn	1	345	316	29	310	18	239	214	202	12	4 845	4 535	310
11	der Deutschen Bundespost	18	171	99	72	88	59	—	82	47	35	1 744	901	843
12	Innungskrankenkassen	134	426	321	105	281	90	—	225	176	49	4 821	3 640	1 181
13	Seekrankenkasse	1	26	26	0	23	0	—	13	13	0	329	327	2
14	Knappschaftliche Krankenkassen	7	629	616	13	607	13	570	512	507	5	13 356	13 184	172
	Ersatzkassen													
15	für Arbeiter	7	90	73	17	53	12	—	37	30	7	855	701	154
16	für Angestellte	9	1 990	1 083	907	591	723	—	429	174	255	14 237	5 924	8 313

Quelle: Bundesministerium für Arbeit, für 1938 Statist. Jahrbuch des Deutschen Reiches.
[1]) Jahresdurchschnitt. — [2]) Ohne Krankenversicherung der Rentner. — [3]) Ohne Wartetage. — [4]) Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — Jahrgang. — [7]) Ohne Betriebskrankenkassen der Bahn und Post.

2. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen

Lfd. Nr.	Jahr Kassenart	Erfolgwirksame Reineinnahmen[1]) insgesamt	darunter Beiträge zur Krankenversicherung der[2]) Versicherungspflichtigen und Versicherungsberechtigten	Rentner	Erfolgwirksame insgesamt	zusammen	in der allgemeinen dar: Krankenbehandlung durch approbierte Ärzte und vertrauensärztliche Tätigkeit	Zahnbehandlung	Arznei und Heilmittel[3])	Krankenhauspflege und Kuraufenthalt	Krankengeld
		1000									
1	1938 Reichsgebiet[4])	1 802 617	1 753 805	—	1 786 966	—	427 667	114 346	204 556	294 482	371 388
2	1948 ehem. VWG[5])	1 472 172	1 343 550	126 535	1 361 332	—	273 629	68 369	225 331	220 490	280 902
3	1949 Bundesgebiet	2 078 300	1 865 271	. .	1 916 394	1 787 193[6])	366 288	90 168	362 157[6])	298 326	364 531
4	1950 »	2 421 980	2 129 306	238 889	2 277 701	1 998 094	425 485	100 196	348 846	353 137	435 656
5	1951 »	2 927 107	2 473 177	367 878	2 738 893	2 369 357	504 061	122 144	414 640	401 389	522 182
6	1952 »	3 257 923	2 742 592	411 005	3 192 383	2 740 756	594 012	139 548	478 761	458 761	598 801
											1951 nach
7	Ortskrankenkassen	1 789 135	1 451 229	297 857	1 660 664	1 360 742	276 806	67 356	226 084	235 687	310 566
8	Landkrankenkassen	53 383	51 748	1 063	50 145	49 182	10 815	2 579	7 741	11 027	5 450
9	Betriebskrankenkassen[7])	323 628	316 929	588	305 135	304 539	56 265	13 171	60 206	51 362	87 458
10	Betriebskrankenkasse der Deutschen Bundesbahn	84 851	67 071	14 762	78 433	64 192	9 971	2 666	12 450	9 930	20 757
11	der Deutschen Bundespost	25 130	24 754	—	23 377	23 377	5 493	1 380	4 803	4 490	3 837
12	Innungskrankenkassen	58 908	58 103	—	54 119	54 119	10 085	2 735	8 441	9 466	13 756
13	Seekrankenkasse	5 270	5 255	—	4 453	4 453	726	183	581	806	1 342
14	Knappschaftliche Krankenkasse	224 532	138 133	53 608	208 970	155 157	21 981	4 419	18 764	27 800	62 244
	Ersatzkassen										
15	für Arbeiter	14 808	14 750	—	14 140	14 140	3 653	772	2 445	1 878	2 731
16	für Angestellte	347 462	345 205	—	339 457	339 457	108 266	26 881	73 124	48 943	14 041

Quelle: Bundesministerium für Arbeit, für 1938 Statist. Jahrbuch des Deutschen Reiches.
*) Ab 1948 einschl. Krankenversicherung der Rentner. — [1]) Erfolgwirksam sind Reineinnahmen und Reinausgaben, die das Vermögen der Einnahme- und Ausgabesalden, bei denen im Regelfalle auch Forderungen und Verpflichtungen berücksichtigt sind. — [2]) Einschl. Kranken- Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau. — [6]) Einschl. Aufwendungen für Arznei und Heilmittel sowie für Verwaltungskosten in der

Sozialleistungen

versicherung

Krankenversicherung 1938 und 1948 bis 1952

fälle[2])

Zahlen						Verhältniszahlen											
tage[3]) der Mitglieder				Wochenhilfefälle	Sterbegeldfälle	Arbeitsunfähigkeitsfälle			Arbeitsunfähigkeitstage						Wochenhilfefälle	Sterbegeldfälle	Lfd. Nr.
darunter																	
Krankengeldtage		Krankenhaustage		der Mitglieder und Familienangehörigen		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	der Mitglieder und Familienangehörigen		
Männer	Frauen	Männer	Frauen			je 100 Mitglieder der entsprechenden Gruppe						je Arbeitsunfähigkeitsfall			je 100	je 1000	
Kassenarten																	
.	.	.	.	1 027	202	43,4	46,1	38,4	954,0	974,4	915,3	22,0	21,2	23,8	4,4	8,7	1
81 990	20 768	16 219	10 190	478	105[6])	45,6	53,2	31,0	1104,5	1254,8	818,0	24,2	23,6	26,4	3,6	7,9	2
83 088	31 085	13 388	12 371	596	129	44,4	47,7	37,8	1067,9	1111,0	983,3	24,1	23,3	26,0	3,9	8,5	3
87 693	37 201	19 219	12 877	569	128	45,0	47,0	41,1	1110,7	1119,7	1092,8	24,7	23,8	26,6	3,6	8,2	4
87 746	39 389	19 622	12 870	593	119	46,0	47,8	42,3	1109,0	1106,6	1113,7	24,1	23,1	26,3	3,7	7,4	5
89 618	39 265	19 946	12 686	598	119	46,2	48,6	41,6	1103,8	1111,1	1089,6	23,9	22,9	26,2	3,6	3,8	6
Kassenarten																	
52 653	29 935	11 695	8 750	377	70	46,2	47,4	44,1	1093,0	1062,9	1147,4	23,6	22,4	26,0	3,7	6,9	7
1 682	1 331	589	685	24	3	32,4	33,7	31,0	753,8	755,6	751,7	23,2	22,4	24,2	3,9	4,9	8
13 029	4 589	2 648	982	60	18	59,4	58,4	62,2	1359,7	1319,8	1482,4	22,9	22,6	23,8	3,4	10,1	9
3 747	178	495	58	19	4	62,0	64,0	40,0	1404,1	1432,7	1087,1	22,7	22,4	27,2	5,4	10,5	10
658	281	157	158	7	1	48,0	47,2	49,2	1021,1	908,5	1176,9	21,3	19,3	23,9	4,2	7,8	11
2 693	785	544	236	12	3	52,9	54,8	46,8	1132,3	1135,8	1121,9	21,4	20,7	24,0	2,9	6,4	12
268	1	53	0	1	0	48,4	48,8	18,7	1254,8	1264,2	553,6	26,0	25,9	29,6	3,7	8,9	13
11 015	121	1 803	28	33	6	81,5	82,4	38,5	2122,4	2141,4	1263,3	26,1	26,0	32,0	5,3	10,5	14
575	122	100	28	2	1	41,0	40,7	42,3	948,6	956,6	913,8	23,1	23,5	21,6	2,7	8,4	15
1 426	2 046	1 538	1 945	58	13	21,6	16,1	28,1	715,6	547,0	917,0	32,2	34,1	32,6	2,9	6,7	16

[5]) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau. — [6]) Berichtigt gegenüber dem vorigen

Krankenversicherung 1938 und 1948 bis 1952*)

Reinausgaben[1])													
Krankenversicherung			in der Krankenversicherung der Rentner							Krankenversicherung der Kriegshinterbliebenen	Auf ein Mitglied entfielen			Lfd. Nr.
unter				darunter										
Wochenhilfe	Sterbegeld	Verwaltungskosten	zusammen	Krankenbehandlung durch approbierte Ärzte und Zahnbehandlung	Arznei und Heilmittel[3])	Anstaltspflege	Sterbegeld	Verwaltungskosten	Zusatzversicherungen auf Sterbegeld und andere Leistungen		Beiträge	Leistungen	Verwaltungskosten	
											(ohne Krankenversicherung der Rentner)			
RM/DM											RM/DM			
136 301	18 758	160 805	—	—	—	—	—	—	—	—	75,53	68,99	6,92	1
76 403	13 183	97 649	—	35 067	—	35 797	14 174	—	—	—	101,43	95,47	7,39	2
101 084	14 421	126 385[6])	.	47 288	.	60 284	21 481	.	.	.	123,22	108,00	.	3
112 464	16 171	129 760	271 525	56 470	89 371	85 255	16 211	12 230	10 865	8 081	135,29	117,06	8,26	4
129 802	18 912	160 628	366 094	86 560	117 454	109 510	18 129	14 939	13 022	3 442	152,82	134,42	9,94	5
152 023	23 204	187 424	450 778	111 324	146 651	131 063	19 455	21 469	14 925	848	165,63	152,10	11,34	6
Kassenarten														
83 178	9 808	102 296	296 501	72 291	94 508	90 144	11 910	13 983	10 287	3 421	143,01	122,36	10,10	7
4 056	230	5 855	963	257	315	280	39	44	20	—	85,03	69,79	9,62	8
14 289	3 531	2 064	595	111	221	189	36	4	34	—	181,49	171,46	1,19	9
2 804	784	25	14 242	3 356	5 808	4 408	424	11	—	—	194,39	182,57	0,07	10
2 086	220	162	—	—	—	—	—	—	—	—	144,68	134,94	0,95	11
2 350	407	5 038	—	—	—	—	—	—	—	—	136,32	113,59	11,83	12
110	29	508	—	—	—	—	—	—	—	—	200,40	149,21	19,38	13
4 475	1 342	3 485	53 792	10 545	16 603	14 488	5 721	896	2 682	21	219,52	233,16	5,54	14
469	105	1 741	—	—	—	—	—	—	—	—	163,38	136,12	19,31	15
15 986	2 456	39 456	—	—	—	—	—	—	—	—	173,17	147,62	19,83	16

Kassen verändern, also nicht solche, die ohne Einfluß auf die Höhe des Vermögensbestandes sind; Reineinnahmen und Reinausgaben sind scheingebühren. — [3]) Einschl. Zahnersatz. — [4]) Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — [5]) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Krankenversicherung der Rentner. — [7]) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.

3. Betriebe, Versicherte, Verletzungen und Erkrankungen *) sowie Einnahmen,

Lfd. Nr.	Träger der Unfallversicherung	Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen	Verletzte und Erkrankte, für die im Berichtsjahr Rente oder Krankengeld gezahlt wurde					
				überhaupt	darunter erstmalig				
					insgesamt		darunter		
					absolut	auf 1 000 Versicherte insgesamt	Getötete	völlig Erwerbsunfähige	teilweise Erwerbsunfähige
		1 000		Anzahl					
									nach Kalender
1	1949 (Bundesgebiet)	.	.	515 274	84 916	.	6 966	1 023	76 927
2	1950 »	.	. [4]	577 973	98 963	.	6 429	1 048	91 486
3	1951 »	.	.	620 522	105 635	*5,3*	6 098	953	98 584
4	1952 », z. T. mit West-Berlin [5]	.	.	654 115	107 411	*5,2*	5 937	899	100 575
	darunter entfallen auf West-Berlin	58,3	506,1	9 712	442	.	47	12	383
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften								1951 nach Ver
5	Bergbau-BG	0,8	594,8	61 606	6 093	*10,2*	787	53	5 253
6	Steinbruchs-BG	10,0	181,5	9 323	1 210	*9,6*	116	33	1 061
7	BG der keramischen Glasindustrie	5,9	286,5	5 724	793	*3,5*	66	11	716
8	BG der Gas- und Wasserwerke	4,1	53,9	1 159	123	*2,3*	18	—	105
9	Hütten- und Walzwerks-BG	0,2	253,2	15 587	1 369	*5,5*	110	8	1 251
10	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-BG	23,4	560,4	17 752	1 939	*3,5*	140	3	1 796
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-BG	17,5	304,1	10 533	1 408	*4,7*	78	5	1 325
12	Süddeutsche Eisen- und Stahl-BG	39,3	606,7	17 325	2 732	*4,5*	125	7	2 600
13	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-BG	3,8	120,9	3 011	462	*3,8*	10	5	447
14	BG der Feinmechanik und Elektrotechnik	30,0	677,4	11 517	1 836	*2,7*	147	6	1 683
15	BG der chemischen Industrie	7,2	426,2	11 559	1 533	*3,6*	100	15	1 418
16	Norddeutsche Holz-BG	47,0	311,0	13 284	2 061	*7,0*	69	7	1 985
17	Süddeutsche Holz-BG	42,9	323,2	12 466	2 550	*10,5*	64	1	2 485
18	Papiermacher-BG	0,4	67,1	2 811	307	*4,2*	26	2	279
19	BG Papier und Druck	15,3	337,6	3 094	677	*2,1*	17	8	652
20	Lederindustrie-BG	10,2	110,2	2 103	268	*2,5*	7	—	261
21	Textil- und Bekleidungs-BG	249,2	1 469,0	10 288	1 544	*1,1*	62	5	1 477
22	BG Nahrungsmittel und Fremdenverkehr	148,8	850,3	13 098	2 533	*3,0*	142	37	2 354
23	Fleischerei-BG	40,6	235,2	6 132	1 434	*8,3*	37	14	1 383
24	Zucker-BG	0,1	28,5	987	171	*3,5*	15	3	153
25	Bau-BG [9]	165,9	1 322,5	42 767	8 255	*6,2*	550	74	7 631
26	Tiefbau-BG	4,3	220,4	10 158	1 404	*8,7*	110	11	1 283
27	Großhandels- und Lagerei-BG	84,4	616,9	12 612	2 291	*3,7*	183	19	2 089
28	BG für den Einzelhandel	273,2	794,9	4 222	1 835	*2,3*	89	3	1 743
29	BG für reichsgesetzliche Unfallversicherung	44,3	365,1	1 816	386	*1,1*	19	—	367
30	BG für Straßen-, Privat- und Kleinbahnen	0,3	98,0	3 161	293	*3,0*	30	1	262
31	BG für Fahrzeughaltungen	70,3	172,7	7 197	1 379	*8,8*	218	5	1 156
32	See-BG	3,2	27,5	3 621	279	*10,2*	34	—	245
33	Binnenschiffahrts-BG	5,0	39,0	2 598	309	*9,2*	50	—	259
34	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	124,8	428,9	3 421	1 357	*3,2*	47	5	1 305
35	**Zusammen**	**1 472,4**	**11 883,5**	**320 932**	**48 831**	***4,4***	**3 466**	**341**	**45 024**
36	**Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften**	**3 074,9**	**8 971,5**	**237 132**	**49 873**	***8,2***	**2 184**	**426**	**47 263**
37	**Gemeinde-Unfallversicherungsverbände [10]**	.	**4 663,6**	**8 785**	**2 112**	***1,7***	**76**	**109**	**1 927**
38	**Ausführungsbehörden [10]**	.	**2 074,8**	**53 673**	**4 819**	***3,0***	**372**	**77**	**4 370**

Quelle: Halbjahres- und Jahresberichte des Bundesministeriums für Arbeit. — *) Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeits- [1]) Enthält Leistungen für Krankenbehandlung (d. s.: Behandlung der nicht in Heilanstalten untergebrachten Verletzten und Kranken; (d. s.: Sterbegeld; Renten an Witwen, eheliche Kinder und deren Gleichgestellte und Verwandte aufsteigender Linie; Abfindungen; ein- [3]) Ohne die rückständigen Zuschläge und die noch nicht getilgten Entnahmen. — [4]) Eine Addition der Einzelzahlen der Versicherungs- als einem Versicherungsträger versichert sind. — [5]) Ab August 1952 hat die Mehrzahl der Versicherungsträger auch über ihre Tätigkeit der Ausführungsbehörden für West-Berlin. — [8]) Einschl. umfangreicher Nachzahlungen von Sterbegeld für die Jahre 1942—1950. — die Angaben der versicherten Personen beruhen vielfach nur auf Schätzungen. — [11]) Die Mittel werden im Haushalt der Körperschaften

4. In der gesetzlichen Unfallversicherung angezeigte und entschädigte Berufskrankheiten 1951*)

Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen		Krankheitsanzeigen	Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen		
	insgesamt	darunter erstmalig		Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit
Erkrankungen durch:						
Blei oder seine Verbindungen	326	123	1 002	2	2	119
Phosphor oder seine Verbindungen	9	3	31	—	—	3
Quecksilber oder seine Verbindungen	32	7	65	—	—	7
Arsen oder seine Verbindungen	133	20	34	4	1	15
Mangan oder seine Verbindungen	15	—	2	—	—	—
Benzol oder seine Homologen	88	18	153	4	1	13
Nitro- und Amidoverbindungen des Benzols oder seiner Homologen	49	12	167	1	—	11
Halogen-Kohlenwasserstoffe	35	19	118	2	1	16
Salpetersäureester	5	—	4	—	—	—
Schwefelkohlenstoff	33	6	56	—	—	6
Schwefelwasserstoff	36	7	45	2	—	5
Kohlenoxyd	464	41	1 032	13	—	28
Röntgenstrahlen und radioaktive Stoffe	41	5	32	—	—	5
Hautkrebs oder andere zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen	165	22	87	—	—	22
Krebs und Schleimhautveränderungen der Harnwege	68	12	20	2	—	10
Schwere Hauterkrankungen	1 068	267	3 891	—	4	263
Erkrankungen durch Erschütterungen bei Arbeit mit Preßluftwerkzeugen usw.	8 799	1 504	3 037	—	—	1 504
Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft	7	3	38	—	—	3
Schwere Staublungenerkrankungen	43 474	5 263	19 281	184	51	5 028

Ausgaben und Rücklagen in der gesetzlichen Unfallversicherung 1949 bis 1952

Hinterbliebene Getöteter, für die im Berichtsjahr erstmalig Rente gezahlt wurde			Verletzte und Erkrankte, für die im Berichtsjahr Unfall- oder Krankheitsanzeigen erstattet wurden	Einnahmen		Ausgaben							Vermögensbestand ohne Rücklagen nach Ausgleich der Jahresrechnung	Bestand der Rücklagen am Ende des Berichtsjahres[3])	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Witwen und Witwer	darunter Kinder und Enkel		insgesamt	darunter Vorschüsse, Umlagebeiträge und Prämien	insgesamt	davon Entschädigungen[1])	Unfallverhütung	Verfahrenskosten	persönliche und sächliche Verwaltungskosten	sonstige Ausgaben[2])				
			1 000	1 000 DM											
Jahren															
9 845	4 720	4 936	1 099,8	496 838	448 258	468 031	405 245	10 857	7 310	37 713	6 907	219 961	18 277	1
8 530	4 253	4 123	1 258,2	655 561	582 274	599 389	519 582	12 959	10 097	42 421	14 330	303 193	35 226	2
8 239	4 039	4 085	1 453,7[8])	767 745	679 781	676 210	589 297	16 157	12 561	50 690	7 504	430 110	56 045	3
7 849	3 859	3 879	1 677,7	915 442	809 159	855 858	747 162	19 278	14 556	62 194	12 668	504 329	83 304	4
46	36	10	24,6	2 867[7])	2 417	9 422	6 887	238	33	1 978	286	— 2 368	521	
sicherungsträgern														
1 232	579	633	151,5	206 703	205 664	184 361	172 280[8])	4 124	3 030	4 459	468	30 519	19 480	5
213	82	128	21,4	15 219	14 710	13 030	10 855	422	235	1 480	39	12 768	488	6
91	40	49	33,2	14 954	14 380	10 921	9 064	535	228	1 075	19	10 325	710	7
34	15	19	4,5	1 709	1 651	1 772	1 455	102	24	188	3	2 277	104	8
177	88	85	33,4	20 811	20 581	19 798	18 428	180	207	946	37	2 400	1 538	9
172	82	89	72,1	26 897	25 775	21 761	19 754	270	328	1 335	73	28 095	2 090	10
101	51	50	45,5	14 856	14 349	12 697	10 785	225	181	1 288	219	13 104	1 590	11
184	82	95	77,0	25 048	23 401	19 241	17 081	313	337	1 446	64	25 319	1 288	12
18	8	9	10,5	4 675	4 418	3 186	2 764	72	49	268	33	3 521	269	13
219	101	113	51,8	21 546	20 386	17 173	14 492	657	307	1 687	29	29 113	1 181	14
163	79	83	37,0	17 280	16 389	18 491	15 570	733	412	1 651	126	29 573	1 614	15
110	54	56	33,0	11 212	10 477	11 176	9 311	405	213	1 213	35	13 808	419	16
104	48	56	34,4	10 880	10 223	9 459	7 655	549	198	967	90	10 095	955	17
45	22	20	9,2	3 362	3 148	3 082	2 675	89	37	273	8	5 937	253	18
18	11	7	12,5	5 860	5 265	3 905	2 933	207	97	655	12	7 128	205	19
16	7	9	8,2	2 723	2 456	2 318	1 910	120	30	253	5	4 563	188	20
65	37	28	37,5	13 011	12 174	13 296	9 902	398	266	1 674	1 056	14 013	2 320	21
175	97	77	43,1	17 514	16 596	16 677	13 503	505	177	2 139	354	10 749	2 218	22
52	24	28	9,4	5 356	5 097	3 854	2 991	132	93	601	37	3 453	579	23
27	13	14	2,5	955	913	1 078	912	27	15	121	2	1 668	98	24
741	357	369	147,4	75 256	69 411	54 542	43 521	2 289	1 067	6 983	681	80 034	66 921	25
210	82	121	37,3	18 674	17 925	14 071	11 951	384	205	1 422	109	13 955	683	26
245	123	119	47,5	20 688	19 102	16 842	13 175	621	304	2 686	56	15 000	677	27
133	64	69	23,9	6 848	6 452	6 665	4 754	149	188	1 423	151	8 973	364	28
45	23	20	5,1	5 220	4 953	4 165	3 029	96	128	906	5	1 495	175	29
36	22	14	11,9	4 228	4 141	3 954	3 193	106	78	471	106	49	408	30
356	149	204	17,7	11 782	10 963	8 585	6 321	345	119	1 785	15	5 553	573	31
34	30	3	5,1	5 154	4 291	5 118	4 087	453	24	439	114	— 2 614	692	32
52	27	22	5,1	3 464	3 292	2 998	2 451	96	31	335	84	1 877	219	33
46	20	25	12,2	7 004	6 804	6 060	4 970	101	239	731	18	2 104	119	34
5 114	**2 417**	**2 614**	**1 040,9**	**598 890**	**575 387**	**510 274**	**441 772**	**14 705**	**8 845**	**40 900**	**4 051**	**384 855**	**48 188**	35
2 122	**1 189**	**925**	**269,6**	**99 888**	**93 254**	**98 225**	**83 706**	**1 178**	**2 639**	**7 413**	**3 290**	**42 459**	**6 405**	36
166	**90**	**72**	**34,6**	**12 592**	**11 140**	**11 335**	**9 869**	**211**	**214**	**981**	**60**	**2 795**	**1 452**	37
837	**343**	**474**	**110,9**	**56 375**[11])	—	**56 375**	**53 950**	**63**	**862**	**1 396**	**104**	—	—	38

stätte und Berufskrankheiten.
Heilanstaltpflege und Gewährung der Pflege), Renten, Abfindungen, Krankengeld und Berufsfürsorge, Leistungen an Hinterbliebene malige Witwenbeihilfen) sowie Kosten der Heil- und Pflegeanstalten und Zuschläge für die Rücklage. — [2]) Einschl. Zinsen und Steuern. — träger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist auf Grund neuer Feststellungen nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr in West-Berlin berichtet. — [6]) Berichtigt gegenüber der vorjährigen Veröffentlichung. — [7]) Einschl. 240 871 DM der Gesamtausgaben [8]) Sämtliche Bau-Berufsgenossenschaften in einer Summe zusammengefaßt. — [10]) Die Zahl der Betriebe wurde nicht mehr ermittelt; bereitgestellt; der angegebene Betrag entspricht den Gesamtausgaben.

4. In der gesetzlichen Unfallversicherung angezeigte und entschädigte Berufskrankheiten 1951*)

Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen insgesamt	Entschädigte Erkrankungen darunter erstmalig	Krankheitsanzeigen	Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen Tod	Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen völlige Erwerbsunfähigkeit	Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen teilweise Erwerbsunfähigkeit
noch: Erkrankungen durch:						
Staublungenerkrankung in Verbindung mit Lungentuberkulose	10 283	811	1 239	195	216	400
Schwere Asbeststaublungenerkrankung	60	5	20	2	—	3
desgleichen in Verbindung mit Lungenkrebs	4	—	2	—	—	—
Erkrankungen an Lungenkrebs der tieferen Luftwege und der Lunge	35	6	9	4	2	—
durch Thomasschlackenmehl	75	—	15	—	—	—
der tieferen Luftwege und der Lunge durch Aluminiumstaub	45	2	6	—	1	1
desgleichen bei Berylliumgewinnung	5	2	2	—	1	1
Schneeberger Lungenkrankheit	93	1	4	—	—	1
Durch Lärm verursachte Taubheit	96	12	83	—	—	12
Grauer Star	51	5	11	—	—	5
Wurmkrankheit der Bergleute	—	—	1	—	—	—
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut	74	4	58	2	—	2
Infektionskrankheiten	4 103	987	2 755	30	98	859
Infektiöse Gelbsucht, Bang'sche Krankheit, Milzbrand, Rotz	226	139	410	10	6	123
Sonstige Krankheiten	13	—	914	—	—	—
Berufskrankheiten insgesamt	**70 010**	**9 306**	**34 624**	**457**	**384**	**8 465**
dagegen 1950	61 457	10 289	37 551	511	471	9 307
1949	51 906	8 361	37 414	513	450	7 398

*) Die Berufskrankheiten sind in der Tabelle 4 zusammen mit den Unfällen, nach den Trägern der Unfallversicherung gegliedert, enthalten.

5. Invalidenversicherung

a) Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1952

Jahr — Landesversicherungsanstalt Sonderanstalt	Rentenanträge: vorliegende Anträge insgesamt	vorliegende Anträge darunter neu eingegangen	erledigte Anträge insgesamt	erledigte Anträge darunter bewilligt	unerledigte Anträge [1]	Rentenneubewilligungen und Rentenbestand[1]: insgesamt neubewilligte Renten	insgesamt Rentenbestand[1]	davon Invalidenrenten neubewilligte Renten	Invalidenrenten Rentenbestand	Witwen- und Witwerrenten neubewilligte Renten	Witwen- und Witwerrenten Rentenbestand	Waisenrenten neubewilligte Renten	Waisenrenten Rentenbestand
Nach Kalenderjahren													
1950	1 144 889	844 240	900 080	671 207	244 809	761 529	3 232 403	357 565	1 888 422	169 999	724 307	233 965	619 674
1951	873 619	624 754	677 906	479 308	195 713	493 318	3 838 265	274 107	2 088 998	116 373	851 204	102 838	898 063
1952	707 976	512 263	580 806	401 629	127 170	411 653	4 129 598	237 465	2 197 976	106 523	939 215	67 665	992 407
1952 nach Anstalten													
Landesversicherungsanstalten:													
Schleswig-Holstein	51 687	30 214	42 421	29 460	9 266	33 083	229 603	15 017	123 275	7 370	49 499	10 696	56 829
Hamburg	23 874	19 477	19 439	14 869	4 435	15 543	144 539	9 005	83 711	4 189	36 654	2 349	24 174
Hannover	92 420	71 223	83 303	54 860	9 117	44 386	438 775	28 680	241 319	10 618	90 867	5 088	106 589
Braunschweig	15 324	9 380	12 272	7 752	3 052	7 880	78 585	4 659	45 209	1 992	15 780	1 229	17 596
Oldenburg-Bremen	20 105	13 571	17 841	12 877	2 264	13 343	121 718	7 613	64 350	2 893	27 253	2 837	30 115
Rheinprovinz	86 797	64 567	77 431	59 429	9 366	57 302	536 846	35 137	277 224	15 274	134 512	6 891	125 110
Westfalen	68 985	47 486	53 755	34 677	15 230	37 416	434 361	21 240	217 771	10 007	98 179	6 169	118 411
Hessen	60 133	43 795	46 933	28 588	13 200	30 433	337 158	16 973	184 709	8 506	80 776	4 954	71 673
Rheinland-Pfalz	33 041	26 447	26 562	17 324	6 479	18 377	241 192	10 347	119 269	5 294	55 948	2 736	65 975
Baden [2]	40 093	27 710	32 113	23 555	7 980	25 459	232 809	14 623	121 909	6 363	50 600	4 473	60 300
Württemberg [3]	49 018	36 791	37 571	29 188	11 447	31 882	314 744	20 158	174 438	7 324	64 999	4 400	75 307
Oberbayern	36 227	25 364	27 450	15 407	8 777	16 847	184 974	9 975	107 825	4 062	37 892	2 810	39 257
Niederbayern-Oberpfalz	21 202	17 078	17 087	12 963	4 115	14 567	148 726	8 383	74 890	3 565	29 117	2 619	44 719
Oberfranken-Mittelfranken	41 226	29 962	32 153	22 204	9 073	23 020	247 110	15 066	141 595	5 334	50 696	2 620	54 819
Unterfranken	11 138	8 119	9 113	5 641	2 025	5 989	70 071	3 036	31 765	1 796	16 484	1 157	21 822
Schwaben [4]	19 265	12 468	13 826	9 184	5 439	9 658	102 308	5 567	58 064	2 220	20 831	1 871	23 413
Seekasse	2 430	1 668	2 059	1 430	371	1 430	8 434	574	3 076	418	2 457	438	2 901
Bundesbahn-Versich.-Anst.	34 011	26 943	29 477	22 221	4 534	25 038	257 645	11 412	127 577	9 298	76 671	4 328	53 397

*) Vorläufige Ergebnisse.
[1]) Am Ende des Berichtszeitraumes. — [2]) Entspricht den Reg.-Bez. Nordbaden und Südbaden des Landes Baden-Württemberg. — [3]) Entspricht den Reg.-Bez. Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg. — [4]) Einschl. Stadt- und Landkreis Lindau.

b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1953*)

1 000 DM

Jahr — Landesversicherungsanstalt Sonderanstalt	Einnahmen in der Berichtszeit: Beitragseinnahmen	Einnahmen aus Zinsen	Vorschuß aus Bundesmitteln[1]	Im Bereich der Landesversicherungsanstalten ausgezahlte Renten[2])[3]: insgesamt	darunter zu Lasten des Bundes: vorläufige Grundbeträge[4]	darunter zu Lasten des Bundes: Rentenzulagen[5]	Ausgaben[3]) zu Lasten der Versicherungsanstalten: Anteile an den Renten[6]	Anteile an den Wanderversichertenrenten der Knappschaften	Zahlungen aus der Gemeinlast an die LVA Berlin	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	Kosten der Heilverfahren	Persönliche und sächliche Verwaltungskosten
Nach Kalenderjahren												
1950	2 101 297	9 598	.	1 975 580	408 634	—	.	35 270	—	121 102	139 049	57 280[7])
1951	2 572 117	33 656	37 714	2 418 765	490 632	165 825	1 675 692	32 254	7 384	205 016	159 889	42 369
1952	2 882 490	55 505	66 279	2 854 158	546 139	402 078	1 921 141	39 285	62 066	293 588	204 481	52 231
1953	3 145 398	72 272	350 198	3 231 782[8])	786 918[8])	423 417	2 030 718	43 372	71 769	300 317	215 756	58 580
1952 nach Anstalten												
Landesversicherungsanstalten:												
Schleswig-Holstein	92 912	126	2 861	157 433	29 232	20 785	63 794	1 303	2 060	11 879	16 072	2 344
Hamburg	124 662	2 341	2 909	109 522	19 202	17 654	84 283	1 723	2 720	13 560	12 502	2 359
Hannover	224 560	4 219	6 625	280 905	54 808	35 251	153 406	3 136	4 960	24 484	25 117	4 967
Braunschweig	44 722	225	883	52 283	10 412	6 630	29 565	605	954	4 078	4 115	1 418
Oldenburg-Bremen	75 189	1 037	1 694	84 141	15 600	11 853	50 111	1 026	1 619	8 861	7 160	2 053
Rheinprovinz	522 805	10 421	11 722	393 030	71 515	60 854	345 995	7 075	11 184	40 490	28 124	7 351
Westfalen	392 568	7 889	9 001	292 418	57 727	39 218	258 567	5 285	8 355	35 487	28 629	5 373
Hessen	242 421	4 253	5 212	245 556	46 744	34 891	161 642	3 308	5 221	25 898	16 736	5 080
Rheinland-Pfalz	151 323	1 502	3 457	163 131	32 132	21 005	98 685	2 017	3 191	16 054	10 585	3 099
Baden [9])	183 251	3 364	3 815	158 181	30 403	22 529	118 587	2 424	3 830	18 255	10 742	2 326
Württemberg [10])	275 342	6 915	5 345	215 209	42 051	30 865	180 224	3 685	5 827	29 718	13 479	4 207
Oberbayern	125 001	3 031	2 946	128 396	25 429	17 881	85 372	1 747	2 755	13 476	7 828	2 732
Niederbayern-Oberpfalz	62 111	1 889	1 763	93 292	19 335	10 916	41 471	849	1 340	6 844	3 894	1 496
Oberfranken-Mittelfranken	134 216	3 707	3 095	164 718	33 502	21 768	91 573	1 875	2 954	15 124	6 263	2 615
Unterfranken	48 035	1 167	1 021	43 607	9 110	5 454	31 794	649	1 027	5 183	2 696	1 183
Schwaben [11])	64 305	1 696	1 523	69 359	13 822	9 600	42 802	875	1 382	7 006	3 938	1 474
Seekasse	6 140	86	93	5 608	993	829	3 578	74	116	631	394	369
Bundesbahn-Versich.-Anst.	112 927	1 637	2 314	197 369	34 122	34 096	79 692	1 629	2 571	16 560	6 207	1 785

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.
*) Vorläufige Ergebnisse. — [1]) Vorschüsse auf Erstattungen nach § 90 BVG und Vorschüsse für Tbc-Bekämpfung, sowie ab 2. Vierteljahr 1953 Vorschüsse auf Erstattungen für Fremdrentner. — [2]) Ab Januar 1952 Ausgaben für den jeweiligen Berichtszeitraum; bei »Kosten der Heilverfahren« und »Persönliche und sächliche Verwaltungskosten« im Berichtszeitraum verbuchte Ausgaben. — [3]) Einschließlich der Zulagen nach dem RZG und einschl. der Rentenanteile aus der Angestelltenversicherung bei Wanderversichertenrenten aus der Invalidenversicherung. Ab 1. 1. 1952 ohne Auslandsrenten und ohne Berücksichtigung der Rentenrückzahlungen. Die Angaben sind mit den Ausgaben zu Lasten der Versicherungsanstalten nicht vergleichbar. — [4]) Einschl. Grundbetragserhöhungen. Die Grundbeträge werden regelmäßig monatlich den Versicherungsträgern vom Bund erstattet. — [5]) Der Bund erstattet für die Zeit vom 1. 4. 1952 bis 31. 3. 1953 den Versicherungsträgern 80 vH der Zulagen in bar und 20 vH durch Übertragung von Schuldverschreibungen. Im Rechnungsjahr 1953 werden 25 vH in bar und 75 vH durch Übertragung von Schuldverschreibungen erstattet. In der vorstehenden Tabelle ist ab 1. 1. 1952 der Gesamtbetrag der Rentenzulagen angegeben, während für 1951 nur der in bar gezahlte Bundesanteil (80 vH) eingesetzt ist. — [6]) Zum überwiegenden Teil in Posten »Im Bereich der Landesversicherungsanstalten ausgezahlte Renten« (vgl. Anmerkung 3) enthalten. — [7]) Einschl. 14,5 Mill. DM sonstiger Verwaltungskosten und 7,5 Mill. DM Postvergütungen. — [8]) Einschl. 66,7 Mill. DM Grundbetragserhöhungen für Dezember 1952 bis März 1953. — [9]) bis [11]) vgl. Anmerkungen [2]) bis [4]) Tabelle 5 a.

6. Angestelltenversicherung

a) Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1952 *)

Jahr — Landesversicherungsanstalt Sonderanstalt	Rentenanträge: vorliegende Anträge insgesamt	vorliegende Anträge darunter neu eingegangen	erledigte Anträge insgesamt	erledigte Anträge darunter bewilligt	unerledigte Anträge[1])	Rentenneubewilligungen und Rentenbestand[1]): insgesamt neubewilligte Renten	insgesamt Rentenbestand[1])	davon Ruhegelder neubewilligt	Ruhegelder Bestand	Witwen- und Witwerrenten neubewilligt	Witwen- und Witwerrenten Bestand	Waisenrenten neubewilligt	Waisenrenten Bestand
Nach Kalenderjahren													
1950	291 129	209 068	239 910	193 617	51 219	217 158	931 830	102 564	441 643	61 397	327 915	53 197	162 271
1951	236 069	184 806	184 848	143 737	51 221	149 363	1 103 100	79 249	500 064	41 665	375 065	28 449	227 972
1952	211 888	160 667	173 633	133 501	38 255	138 864	1 201 418	77 918	544 307	38 592	404 370	22 354	252 741
Landesversicherungsanstalten: 1952 nach Anstalten													
Schleswig-Holstein	14 179	9 769	11 275	8 288	2 904	8 997	74 195	4 756	32 614	2 366	24 406	1 875	17 175
Hamburg	10 154	8 384	8 365	7 005	1 789	7 231	66 093	4 274	30 255	1 994	23 636	963	12 202
Hannover	27 740	22 158	24 134	16 412	3 606	16 754	124 441	9 053	54 117	4 309	41 004	3 392	29 320
Braunschweig	4 180	3 328	3 492	2 658	688	2 821	26 198	1 503	10 968	844	9 153	474	6 077
Oldenburg-Bremen	7 425	5 557	6 234	4 667	1 191	5 145	46 238	2 895	20 750	1 385	15 285	865	10 203
Rheinprovinz	30 599	25 879	26 608	23 672	3 991	22 294	177 061	13 338	82 700	6 766	61 595	2 190	32 766
Westfalen	18 177	12 974	15 841	12 304	2 336	14 148	133 771	7 306	57 581	3 965	44 667	2 877	31 523
Hessen	23 296	17 517	18 229	12 213	5 067	12 961	120 253	7 076	54 828	3 830	41 458	2 055	23 967
Rheinland-Pfalz	10 797	8 248	7 848	6 128	2 949	6 453	68 386	3 757	31 165	1 748	22 392	948	14 829
Baden[2])	12 948	8 819	10 073	8 533	2 875	9 210	68 241	4 970	29 795	2 615	23 575	1 625	14 871
Württemberg[3])	16 681	11 507	12 577	9 829	4 104	10 126	88 763	6 154	40 930	2 579	28 923	1 393	18 910
Oberbayern	11 758	8 643	9 509	6 842	2 249	7 219	60 744	4 199	31 002	1 865	19 352	1 155	10 390
Niederbayern-Oberpfalz	5 083	3 523	4 722	3 566	361	3 736	28 643	2 126	12 978	920	9 168	690	6 497
Oberfranken-Mittelfranken	9 152	7 403	7 416	5 931	1 736	6 081	63 466	3 509	29 926	1 696	21 194	876	12 346
Unterfranken	3 404	2 499	2 845	1 933	559	2 104	19 789	1 111	8 329	629	6 856	364	4 604
Schwaben[4])	5 000	3 489	3 395	2 602	1 605	2 726	28 213	1 451	13 712	795	9 069	480	5 432
Seekasse	1 315	970	1 070	858	245	858	6 923	440	2 657	286	2 637	132	1 629

*)Vorläufige Ergebnisse.

[1]) Am Ende des Berichtszeitraumes. — [2]) Entspricht den Reg. Bez. Nordbaden und Südbaden des Landes Baden-Württemberg. — [3]) Entspricht den Reg. Bez. Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg. — [4]) Einschl. Stadt- und Landkreis Lindau.

b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1953 *)

1000 DM

Jahr — Landesversicherungsanstalt Sonderanstalt	Einnahmen in der Berichtszeit: Beitragseinnahmen	Einnahmen aus Zinsen	Vorschüsse aus Bundesmitteln[1])	Im Bereich der Landesversicherungsanstalten ausgezahlten Renten[2])[3]): insgesamt	darunter zu Lasten des Bundes: Grundbetragserhöhungen und vorläufige Grundbetragsanteile[4])	darunter zu Lasten des Bundes: Rentenzulagen[5])	Ausgaben[2]) zu Lasten der Versicherungsanstalten: Anteile an den Renten[6])	Anteile an den Wanderversichertenrenten der Knappschaften	Zahlungen aus der Gemeinlast an die LVA Berlin	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	Kosten der Heilverfahren	Persönliche und sächliche Verwaltungskosten
Nach Kalenderjahren												
1950	930 731	5 762	.	788 024	—	—	.	15 059	—	33 252	47 168	18 871[7])
1951	1 117 226	10 924	5 000	981 304	7 550	89 329	848 120	12 620	5 859	57 439	52 898	14 353
1952	1 315 838	19 478	23 500	1 190 900	11 623	223 954	974 201	14 987	31 172	85 532	69 438	16 702
1953	1 495 375	35 536	193 759	1 335 291[8])	77 551[8])	238 197	1 032 500	16 830	33 802	88 253	75 342	19 474
Landesversicherungsanstalten: 1952 nach Anstalten												
Schleswig-Holstein	47 776	123	897	71 486	437	13 308	36 906	568	1 182	3 954	4 917	1 840
Hamburg	89 971	1 124	1 616	66 539	796	12 676	67 022	1 029	2 143	6 083	6 045	1 179
Hannover	99 629	750	1 831	116 239	908	21 605	76 645	1 179	2 456	5 674	7 108	1 662
Braunschweig	21 910	124	390	24 955	192	4 648	16 243	251	518	1 263	1 572	457
Oldenburg-Bremen	44 211	804	808	45 940	392	8 641	33 142	508	1 058	2 929	2 653	776
Rheinprovinz	245 010	2 462	4 270	180 847	2 130	34 024	177 857	2 737	5 695	13 766	10 061	1 022
Westfalen	153 625	1 250	2 738	126 449	1 357	23 584	113 098	1 740	3 617	10 518	9 649	1 556
Hessen	139 546	2 953	2 548	124 498	1 253	23 354	104 636	1 609	3 348	9 486	6 895	2 095
Rheinland-Pfalz	71 193	988	1 221	66 191	611	12 022	51 001	783	1 633	4 681	4 376	1 238
Baden[9])	79 950	1 127	1 401	66 812	696	12 496	58 160	895	1 860	5 063	3 493	842
Württemberg[10])	115 744	1 338	2 019	89 476	1 003	16 864	84 062	1 291	2 691	7 813	4 562	1 318
Oberbayern	74 108	2 270	1 358	65 193	665	12 680	56 116	863	1 793	5 005	2 947	798
Niederbayern-Oberpfalz	21 885	906	406	28 199	197	5 312	16 607	258	530	1 527	1 016	418
Oberfranken-Mittelfranken	60 594	1 698	1 102	62 722	542	12 143	45 468	700	1 456	4 234	1 895	639
Unterfranken	19 567	497	351	18 391	173	3 437	14 513	223	464	1 349	839	347
Schwaben[11])	25 322	858	457	29 243	224	5 689	18 863	291	603	1 755	1 236	263
Seekasse	5 797	206	87	7 720	47	1 472	3 862	62	125	432	174	252

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) Vorläufige Ergebnisse. — [1]) Vorschüsse auf Erstattungen nach § 90 BVG und ab 2. Vierteljahr 1953 für Fremdrentner. — [2]) Ab Januar 1952 Ausgaben für den jeweiligen Berichtszeitraum; bei »Kosten der Heilverfahren« und »Persönliche und sächliche Verwaltungskosten« im Berichtszeitraum verbuchte Ausgaben. — [3]) Ab 1. Januar 1952 ohne Auslandsrenten und ohne Berücksichtigung der Rentenrückzahlungen. Die Angaben sind mit den Ausgaben zu Lasten der Versicherungsanstalten nicht vergleichbar. — [4]) Grundbetragserhöhungen und vorläufige Grundbetragsanteile aus der Invalidenversicherung bei Wanderversichertenrenten der Angestelltenversicherung. Die Grundbeträge werden regelmäßig monatlich den Versicherungsträgern vom Bund erstattet. — [5]) Der Bund erstattet für die Zeit vom 1. 4. 1952 bis 31. 3. 1953 den Versicherungsträgern 80 vH der Zulagen in bar und 20 vH durch Übertragung von Schuldverschreibungen. Im Rechnungsjahr 1953 werden 25 vH in bar und 75 vH durch Übertragung von Schuldverschreibungen erstattet. In der vorstehenden Tabelle ist ab 1. 1. 1952 der Gesamtbetrag der Rentenzulagen angegeben, während für 1951 nur der in bar gezahlte Bundesanteil (80 vH) eingesetzt ist. — [6]) Zum überwiegenden Teil in Posten »Im Bereich der Landesversicherungsanstalten ausgezahlten Renten« (vgl. Anm. 3) enthalten. — [7]) Einschl. 5,0 Mill. DM sonstiger Verwaltungskosten und 2,2 Mill. DM Postvergütungen. — [8]) Einschl. 19,7 Mill. DM Grundbetragserhöhungen für Dezember 1952 bis März 1953. — [9]) bis [11]) vgl. Anmerkungen [2]) bis [4]) Tabelle 5 a.

7. Knappschaftliche Rentenversicherung

a) Versicherte, Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1952*)

Jahr — Knappschaft	Versicherte[1])		Rentenanträge					Rentenbestand am Ende des Jahres[2])						
			vorliegende Anträge		erledigte Anträge		unerledigte Anträge		davon					
	insgesamt	darunter Pflichtversicherte	insgesamt	darunter neu eingegangen	insgesamt	darunter bewilligt		insgesamt	Knappschaftsrenten	Knappschaftsvollrenten	Witwenrenten	Witwenvollrenten	Waiseneinzelrenten	Knappschaftssold
Nach Kalenderjahren														
1950	600 404	597 545	158 436	122 436	130 126	98 230	28 310	566 389	85 652	185 162	56 408	127 755	81 253	30 159
1951	632 206	628 698	131 376	103 066	102 979	76 174	28 397	583 419[3])	87 880[3])	196 455[3])	48 558[3])	138 755	81 739[3])	30 032
1952	656 207	652 836	126 138	97 741	100 564	73 468	25 574	608 069	90 193	209 175	45 718	151 378	80 757	30 848
1952 nach Knappschaften														
Aachener Knappschaft	34 107	34 032	7 395	5 406	6 054	4 438	1 341	28 878	5 499	10 641	2 203	5 412	4 472	651
Niederrh. Knappschaft	30 902	30 642	4 098	3 773	3 407	2 844	691	18 394	4 103	5 551	1 366	3 714	2 551	1 109
Brühler Knappschaft .	24 869	24 841	3 914	2 940	3 037	2 360	877	19 752	591	9 022	1 906	4 915	3 160	158
Ruhrknappschaft	476 133	473 614	82 541	67 110	66 926	47 683	15 615	418 394	69 247	137 270	27 214	109 475	49 481	25 707
Hannov. Knappschaft .	47 150	46 898	9 957	6 948	7 697	5 955	2 260	47 559	3 324	19 008	4 901	11 749	7 189	1 388
Hessische Knappschaft	19 618	19 471	8 422	5 435	5 935	4 222	2 487	32 428	3 162	12 898	3 377	7 214	4 972	805
Südd. Knappschaft....	23 428	23 338	9 811	6 129	7 508	5 966	2 303	42 664	4 267	14 785	4 751	8 899	8 932	1 030

*) Vorläufige Zahlen.

[1]) Am Ende des Berichtszeitraumes — [2]) Ohne die ruhenden Renten mit Ausnahme der Hannoverschen Knappschaft. — [3]) Berichtigte Zahl

b) Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1953*)

1000 DM

Jahr Vierteljahr — Knappschaft	Einnahmen							Ausgaben						
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter					
		Beiträge	Zinsen einschl. Mieten	Zuschüsse des Bundes[1])	Erstattungen von Renten für Wanderversicherte aus der Invaliden- und Angestelltenversicherung	sonstige Einnahmen			Renten	Kosten der Krankenversicherung der Rentner	Heilverfahren	Verwaltungskosten[2])	sonstige Ausgaben
Nach Kalenderjahren und -vierteljahren														
1950	642 779	464 710	443	113 395	47 301	1 404		620 850	544 286	34 696	9 161	14 924	21 185	
1951	857 637	570 259	2 933	176 279	47 296	1 216		784 531	680 638	48 775	11 661	18 758	21 994	
1952	947 350	656 089	374	229 159	59 752	1 976		915 133	822 397	56 620	13 379	20 812	1 925	
1953 1. Vierteljahr....	251 207	165 532	32	69 500	16 137	6		243 085	219 186	16 064	2 326	5 356	203	
2. »	258 914	171 161	78	71 526	16 111	38		248 379	223 240	15 945	3 730	5 241	223	
3. »	263 209	172 929	74	71 833	18 117	256		252 581	226 871	15 918	4 259	5 277	256	
1952 nach Knappschaften														
Aachener Knappschaft	47 624	34 545	2	10 731	2 341	5		45 990	42 040	2 466	407	985	92	
Niederrh. Knappschaft	29 639	31 618	158	— 3 479	1 314	28		28 575	25 967	1 483	526	561	38	
Brühler Knappschaft .	30 373	26 214	34	1 107	3 016	2		29 395	25 402	2 485	666	810	32	
Ruhrknappschaft	675 745	483 800	71	158 340	31 624	1 910		652 331	587 788	38 510	9 248	15 152	1 633	
Hannov. Knappschaft .	67 862	43 316	21	18 232	6 290	3		65 650	57 760	4 933	1 551	1 315	91	
Hessische Knappschaft	42 633	16 137	18	21 900	4 550	28		41 414	36 687	3 255	528	908	36	
Südd. Knappschaft....	53 474	20 459	70	28 020	4 925	—		51 778	46 753	3 488	453	1 081	3	

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) Ab Januar 1952 werden die Einnahmen und Ausgaben für den Berichtszeitraum und bis Ende 1951 während des Berichtszeitraum nachgewiesen. — [1]) Nach § 2 der VO zur Durchführung des Sozialversicherungs-Anpassungsgesetzes (SVAG) bis zum 31. 3. 1950 Verpflichtung de Länder. — [2]) Persönliche und sächliche Verwaltungskosten sowie Kosten bei Gewährung von Renten, Kosten der Überwachung der Rentenempfänger und Verfahrenskosten.

8. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge

a) Hauptunterstützungsempfänger 1950 bis 1953

Jahr / Monatsende	Hauptunterstützungsempfänger							
	in der Arbeitslosenversicherung (Alu)			in der Arbeitslosenfürsorge (Alfu)			insgesamt	
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		absolut	in vH der Arbeitslosen
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		
1950 Jahresdurchschnitt	466 952	348 102	118 850	804 707	603 458	201 249	1 271 659	80,5
1951 »	417 266	289 663	127 603	775 910	565 222	210 688	1 193 176	83,3
1952 »	443 400	293 775	149 625	713 552	507 684	205 868	1 156 952	83,9
1953 »	435 649	295 268	140 381	631 790	449 472	182 318	1 067 439	84,8
1950 März	650 385	506 794	143 591	894 018	687 542	206 476	1 544 403	83,4
Juni	410 579	292 887	117 692	853 251	644 709	208 542	1 263 830	82,2
September	311 234	219 528	91 706	718 635	518 635	200 000	1 029 869	81,0
Dezember	484 701	370 016	114 685	810 421	595 239	215 182	1 295 122	76,6
1951 März	484 586	370 678	113 908	861 221	639 647	221 574	1 345 807	85,9
Juni	340 884	211 608	129 276	769 603	558 584	211 019	1 110 487	83,8
September	322 874	193 537	129 337	696 787	496 796	199 991	1 019 661	82,6
Dezember	540 991	373 182	167 809	771 662	553 833	217 829	1 312 653	79,4
1952 März	554 624	387 302	167 322	835 941	609 129	226 812	1 390 565	88,0
Juni	343 558	198 875	144 683	706 558	500 160	206 398	1 050 116	84,7
September	274 436	153 353	121 083	591 001	404 456	186 545	865 437	82,4
Dezember	663 191	500 688	162 503	707 139	506 900	200 239	1 370 330	81,2
1953 März	469 481	321 638	147 843	741 447	535 637	205 810	1 210 928	86,9
Juni	299 184	169 013	130 171	610 012	428 739	181 273	909 196	84,7
September	275 446	161 245	114 201	520 963	360 765	160 198	796 409	84,6
Dezember	615 271	432 601	182 670	611 623	437 178	174 445	1 226 894	80,5

b) Einnahmen und Ausgaben in der Arbeitslosenversicherung in den Rechnungsjahren 1948 bis 1952 und im 1. bis 3. Rechnungsvierteljahr 1953

1000 DM

Rechnungsjahr / Landesarbeitsamtsbezirk	Einnahmen				Ausgaben						Überschüsse (+) Fehlbeträge (—) im Rechnungsjahr bzw. im Berichtszeitraum	Rechnungsbestände mit Einschluß der Vorjahre
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter						
		Beiträge	Erstattungen der Länder für Arbeitslosenfürsorge	Kassenkreditmittel des Bundes für Sofortprogramm 1951		Unterstützungsleistungen		Sofortprogramm 1951	Maßnahmen zur Verhütung und Beendigung der Arbeitslosigkeit [2])	Verwaltungskosten		
						Arbeitslosenunterstützung (Alu) [1])	Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge					
Bundesgebiet 1948/1952 nach Rechnungsjahren												
1948 21. 6. 1948 bis 31. 3. 1949	1 016 015	958 741	56 052	—	674 896 [3])	246 464	2 402	—	2 994	99 597	+341 116	+ 454 518 [4])
1949 Rj. (April/März)	1 685 274	1 148 850 [5])	527 914	—	1 679 937 [3])	717 327	51 046	—	7 031	165 361	+ 5 337	+ 459 855
1950 Rj. (April/März)	1 149 630	1 098 069	32 052	-	880 157 [3])	604 823	50 954	—	13 107	198 440	+269 473	+ 729 328
1951 Rj. (April/März)	1 373 980	1 287 491	21 327	22 289	1 082 590 [3])	733 641	59 325	24 788	23 572	241 112	+291 390	+ 1 020 717
1952 Rj. (April/März)	1 512 443	1 423 983	1 000	7 576	1 271 963	814 099	29 663	143 486	12 410	272 304	+240 478 [7])	+ 1 261 196
Rechnungsjahr 1952 nach Landesarbeitsamtsbezirken												
Schleswig-Holstein	51 462	47 239	—	3 690	99 736	50 200	1 509	26 295	1 299	20 433	- 48 274	— 273 875
Hamburg	79 806	78 509	—	438	68 078	38 727	601	7 952	1 157	19 642	+ 11 727	+ 88 982
Niedersachsen	152 249	148 751	1 000	1 670	203 771	127 930	4 688	29 255	980	40 919	- 51 522	- 130 176
Bremen	29 221	27 892	—	58	21 051	13 459	257	3 285	85	3 964	+ 8 170	+ 35 026
Nordrhein-Westfalen	479 382	463 978	—	42	259 578	173 465	3 456	9 142	3 212	70 302	+219 804	+ 985 941
Hessen	140 190	133 133	—	490	103 864	74 106	3 638	5 667	467	19 986	+ 36 325	+ 131 642
Rheinland-Pfalz	81 247	79 522	—	77	68 711	47 876	1 616	1 903	610	16 705	+ 12 537	+ 39 447
Baden-Württemberg	240 433	222 434	—	195	117 999	74 901	4 817	4 471	1 282	32 528	+122 434	+ 506 770
Bayern	224 557	222 527	—	916	289 902	213 436	9 082	22 175	3 267	41 941	— 65 345	— 117 182
Hauptstelle der Bundesanstalt	33 896	—	—	—	39 275	—	—	33 340 [6])	51	5 884	— 5 379	— 5 379
Bundesgebiet	**1 512 443**	**1 423 983**	**1 000**	**7 576**	**1 271 963**	**814 099**	**29 663**	**143 486**	**12 410**	**272 304**	+ 240 478 [7])	+ 1 261 196
West-Berlin	73 414	73 346	—	—	125 107	86 431	2 953	14 578	227	20 919	— 51 692 [7])	— 80 412
1953 1. bis 3. Rechnungsvierteljahr												
Bundesgebiet	1 295 953	1 228 461	— [8])	—	856 108	446 983	22 079	28 128	8 716	215 203	+439 845 [9])	+ 1 701 041
West-Berlin	64 898	64 803	—	—	76 398	49 697	1 092	4 603	1 141	19 864	— 11 500 [9])	— 91 912

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

[1]) Einschl. der Kurzarbeiterunterstützung und der Krankenversicherungsbeiträge der Unterstützten und der Kurzarbeiter. Im Bundesgebiet und in West-Berlin betrugen im Rechnungsjahr 1952 die Krankenversicherungsbeiträge der Unterstützten 95 802 000 DM und die der Kurzarbeiter 6 279 000 DM. — [2]) Bis 31. 3. 1950 »Forderung der Arbeitsaufnahme« — [3]) Davon entfallen auf a) Arbeitslosenfürsorgeunterstützung in der Zeit vom 21. 6. 1948 bis 31. 3. 1949 107,9 Mill. DM und im Rechnungsjahr 1949 649,8 Mill. DM, ab 1. 4. 1950 wird die Arbeitslosenfürsorge gesondert ausgewiesen, b) Leistungen an die Träger der Rentenversicherung in der Zeit vom 21. 6. 1948 bis 31. 3. 1949 215,5 Mill. DM, im Rechnungsjahr 1949 89,4 Mill. DM, im Rechnungsjahr 1950 12,8 Mill. DM, im Rechnungsjahr 1951 0,2 Mill. DM. — [4]) Enthält den nach Umwandlung der Altgeldguthaben in DM verbliebenen Bestand von 113,4 Mill. DM. — [5]) Ab 1. 6. 1949 wurden die Beiträge auf Grund des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes von 6,5 vH auf 4 vH des Arbeitsentgelts herabgesetzt. — [6]) Erstattung des Kassenkredits für die Ingangsetzung des Sofortprogramms 1951 an den Bundesfinanzminister. — [7]) Rechnungsmäßiger Überschuß im Rechnungsjahr 1952 tatsächlich nur 64,5 Mill. DM. Dies liegt daran, daß Schuldenzahlungen der Bundesanstalt an den Bund und die Länder Bayern und Berlin (für Kredite des Bundes und der Länder an die zuschußbedürftigen Landesarbeitsamtsbezirke zur Durchführung der Aufgaben der Arbeitslosenversicherung in den früheren Rechnungsjahren) mit 124,3 Mill. DM in der bisherigen Aufgliederung nicht erfaßt sind. Zu berücksichtigen sind weiterhin die noch nicht nachgewiesenen, zu Lasten des Rechnungsjahres 1952 gehenden, Ausgabenreste mit 28,6 Mill. DM, so daß der echte Überschuß nur 35,8 Mill. DM beträgt. — [8]) Die nachträglichen Erstattungen der Länder wurden rückwirkend ab 1. 5. 1953 in das Vermögen der Arbeitslosenversicherung übernommen. — [9]) Der tatsächliche Überschuß im Bundesgebiet und West-Berlin ist erheblich geringer, da verschiedene Zahlungen der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung in der vorstehenden Aufgliederung nicht erfaßt sind (vgl. Anmerkung 7).

8. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge

c) Einnahmen, Ausgaben und Ausgabearten der Arbeitslosenfürsorge in den Rechnungsjahren 1948 bis 1952 und im 1. bis 3. Rechnungsvierteljahr 1953

1000 DM

Rechnungsjahr Landesarbeitsamtsbezirk	Einnahmen insgesamt[1]	Ausgaben insgesamt	davon: Arbeitslosenfürsorgeunterstützung[2]	Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen	Darlehen und Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Unterstützung und Berufsfürsorge für Heimkehrer[3]	Teuerungszulage	Ausgaben abzüglich Einnahmen
1948/52 nach Rechnungsjahren								
1948 (21. 6. 1948 — 31. 3. 1949)	.	107 903[4]	—	—	—	—	—	.
1949 Rj. (April/März)	.	649 786[4]	—	—	—	—	—	.
1950 Rj. (April/März)	1 110	996 598[5]	871 951	5 075	54 066	65 505	—	995 489
1951 Rj. (April/März)	1 837	1 058 317	954 761	4 891	41 514	20 848	36 303	1 056 479
1952 Rj. (April/März)	2 406	967 107	877 317	5 479	26 353	8 156	49 803	964 701
Rechnungsjahr 1952 nach Landesarbeitsamtsbezirken								
Schleswig-Holstein	729	136 937	126 843	2 014	344	510	7 226	136 208
Hamburg	193	86 359	80 429	837	583	574	3 935	86 165
Niedersachsen	135	249 474	228 543	448	6 086	1 075	13 322	249 340
Bremen	9	19 850	17 622	21	1 139	109	959	19 840
Nordrhein-Westfalen	819	112 441	101 119	1 415	1 934	2 363	5 610	111 622
Hessen	90	73 428	66 272	148	2 809	381	3 819	73 338
Rheinland-Pfalz	91	28 662	25 659	120	1 051	306	1 525	28 570
Baden-Württemberg	67	35 148	29 222	242	2 778	1 234	1 673	35 081
Bayern	272	224 804	201 609	235	9 627	1 598	11 735	224 532
Hauptstelle der Bundesanstalt	—	31 806[6]	—	—	10 500[7]	6	—	31 806
Bundesgebiet	**2 406**	**998 907[6]**	**877 317**	**5 479**	**36 853**	**8 156**	**49 803**	**996 502**
West-Berlin	10	173 472	165 294	118	518	449	7 093	173 462
1953 1. bis 3. Rechnungsvierteljahr								
Bundesgebiet	1 347	667 311[8]	583 104	3 491	39 924	3 787	16 755	665 964
West-Berlin	26	124 716	116 809	140	4 893	414	2 460	124 690

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

[1]) Die Summe der Einnahmen enthält die Beträge der Einnahmen aus der Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen, der Rückzahlungen und Tilgungsbeträge sowie der Zinsen und Verwaltungsgebühren aus Darlehen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Alfu-Empfänger, der Einnahmen aus der Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen für Heimkehrer. — [2]) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und der sonstigen Unterstützungsleistungen. Die Krankenversicherungsbeiträge betrugen im Rechnungsjahr 1952 im Bundesgebiet und in West-Berlin 120,8 Mill. DM und im 1. bis 3. Rechnungsvierteljahr 1953 72,8 Mill. DM. — [3]) Diese Aufwendungen umfassen Arbeitslosenhilfe (Arbeitslosenunterstützung, Krankenversicherungsbeiträge, sonstige Unterstützungsleistungen), Förderungen der Arbeitsaufnahme, Ausbildungs- und Unterhaltsbeihilfen. Die Krankenversicherungsbeiträge betrugen im Rechnungsjahr 1952 im Bundesgebiet und in West-Berlin 0,2 Mill. DM und im 1. bis 3. Rechnungsvierteljahr 0,1 Mill. DM. — [4]) Die Ausgaben für die Arbeitslosenfürsorgeunterstützung sind für die Zeit vom 21. 6. 1948 bis 31. 3. 1950 in den Gesamtausgaben der Arbeitslosenversicherung enthalten und nur zum Vergleich mit den Zahlen der folgenden Rechnungsjahre hier eingesetzt worden. — [5]) Die Aufwendungen der Arbeitslosenfürsorge sind mit Wirkung vom 1. 4. 1950 von den Ländern auf den Bund übergegangen. Die Länder waren an der Aufbringung der Mittel noch bis 31. März 1951 mit einer Interessenquote von 10 vH beteiligt. — [6]) Einschl. 21,3 Mill. DM Verwaltungskostenpauschale für die Durchführung der Alfu. — [7]) Darlehen des Bundes an Schleswig-Holstein. — [8]) Einschl. 20,25 Mill. DM Verwaltungskostenpauschale für die Durchführung der Alfu.

B. Kriegsopferversorgung

1. Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte am 31. 12. 1953

Art des Anspruchs auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleiche)[1]	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von											
30 vH	22 043	16 271	78 880	6 392	141 248	49 955	38 965	84 608	127 163	565 525	16 810
40 vH	8 521	4 959	33 697	2 115	48 796	22 123	18 919	33 033	52 394	224 557	8 529
50 vH	11 762	9 500	42 241	4 007	75 954	29 404	19 401	48 856	59 155	300 280	9 299
60 vH	2 817	1 715	11 682	834	20 237	7 635	6 424	13 281	18 118	82 743	3 375
70 vH	7 802	5 620	23 387	2 092	41 289	15 130	9 463	23 425	30 807	159 015	5 155
80 vH	2 254	1 381	8 158	594	13 864	5 659	4 566	9 714	13 693	59 883	2 396
90 vH	318	160	1 072	73	1 765	928	552	1 387	2 338	8 593	429
Erwerbsunfähige Beschädigte	2 918	2 381	10 913	1 016	19 586	6 432	5 434	10 761	12 066	71 507	2 008
Beschädigte insgesamt	58 435	41 987	210 030	17 123	362 739	137 266	103 724	225 065	315 734	1 472 103	48 001
Witwen und Witwer	67 628	35 895	178 455	13 237	278 259	103 242	72 651	149 926	206 187	1 105 480	76 057
Halbwaisen	82 227	34 388	208 908	14 456	311 997	107 206	79 832	169 477	234 152	1 242 643	55 286
Vollwaisen	3 859	1 585	9 124	547	14 557	4 072	3 087	6 072	8 605	51 508	3 069
Elternteile	7 908	4 955	20 707	1 619	39 418	14 551	11 129	20 482	40 480	161 249	9 396
Elternpaare[2]	5 570	1 722	17 594	736	27 700	12 066	9 864	14 348	29 376	118 976	2 986
Anspruchsberechtigte insgesamt	**225 627**	**120 532**	**644 818**	**47 718**	**1 034 670**	**378 403**	**280 287**	**585 370**	**834 534**	**4 151 959**	**194 795**
dagegen 30. 11. 1952	236 361	114 782	641 817	45 364	1 042 174	385 589	283 435	596 475	859 201	4 205 198	194 884
30. 11. 1951	231 252	99 358	609 664	39 643	1 046 553	378 805	275 215	588 766	860 237	4 129 493	.
31. 12. 1950	220 490	94 204	569 842	37 686	1 054 841	371 038	260 450	597 093	853 510	4 059 154	.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

[1]) Einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht, jedoch vor dem Stichtag 30. Juni 1953 ausschließlich der ruhenden Witwenrenten nach § 65, Abs. 2 BVG. — [2]) Kopfzahl.

C. Fürsorge und Jugenderziehung

1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1952 nach Ländern*)

Land / Jahr	Offene Fürsorge: laufend unterstützte[1]) Parteien	Offene Fürsorge: laufend unterstützte[1]) Personen[2]) insgesamt	Offene Fürsorge: laufend unterstützte[1]) Personen[2]) auf 1000 der Bevölkerung[4])	Offene Fürsorge: Aufwand laufende Unterstützungen[3])	Offene Fürsorge: Aufwand einmalige Unterstützungen[3])	Offene Fürsorge: Aufwand insgesamt	Offene Fürsorge: Aufwand je Einwohner[4])	Geschlossene Fürsorge: Aufwand insgesamt	Geschlossene Fürsorge: Aufwand je Einwohner[4])	Fürsorge insgesamt: Aufwand insgesamt	Fürsorge insgesamt: Aufwand je Einwohner[4])
	Anzahl			1000 DM			DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	16 152	25 196	*10,3*	9 601	5 242	14 843	*6,08*	8 932	*3,65*	23 775	*9,73*
Hamburg	924	1 331	*0,8*	727	1 150	1 877	*1,12*	1 816	*1,08*	3 693	*2,20*
Niedersachsen	24 231	41 474	*6,2*	16 712	11 397	28 109	*4,22*	21 328	*3,20*	49 437	*7,42*
Bremen	2 008	3 428	*5,8*	1 103	903	2 006	*3,40*	895	*1,52*	2 901	*4,92*
Nordrhein-Westfalen	19 240	36 124	*2,6*	16 010	22 589	38 599	*2,80*	24 351	*1,76*	62 950	*4,56*
Hessen	9 140	16 555	*3,7*	6 280	4 988	11 268	*2,55*	9 595	*2,17*	20 863	*4,72*
Rheinland-Pfalz	2 736	5 583	*1,8*	2 283	3 141	5 424	*1,72*	2 454	*0,77*	7 878	*2,49*
Baden-Württemberg	18 649	35 140	*5,3*	12 233	12 062	24 295	*3,64*	15 941	*2,39*	40 236	*6,03*
Bayern[5])	32 612	60 096	*6,6*	21 860	12 332	34 192	*3,73*	23 314	*2,54*	57 506	*6,27*
Bundesgebiet	**125 692**	**224 927**	***4,6***	**86 809**	**73 804**	**160 613**	***3,30***	**108 626**	***2,24***	**269 239**	***5,54***
dagegen 1951	142 225	269 710	*5,6*	88 096	80 610	168 706	*3,50*	102 636	*2,13*	271 342	*5,63*
1950	183 829	361 013	*7,6*	103 351	100 480	203 831	*4,28*	90 628	*1,90*	294 459	*6,19*
1949	497 000	.	.	.	.	334 314	*7,01*	98 794	*2,07*	433 108	*9,08*
Evakuierte											
Schleswig-Holstein	3 125	5 125	*2,1*	2 005	686	2 691	*1,11*	1 208	*0,49*	3 899	*1,60*
Hamburg	42	56	*0,0*	36	12	48	*0,03*	81	*0,05*	129	*0,08*
Niedersachsen	5 568	10 003	*1,5*	4 035	1 373	5 408	*0,81*	2 908	*0,44*	8 316	*1,25*
Bremen	81	124	*0,2*	39	15	54	*0,09*	74	*0,13*	128	*0,22*
Nordrhein-Westfalen	8 848	15 665	*1,1*	7 032	2 965	9 997	*0,72*	5 360	*0,39*	15 357	*1,11*
Hessen	4 084	7 402	*1,7*	2 854	991	3 845	*0,87*	2 555	*0,58*	6 400	*1,45*
Rheinland-Pfalz	1 418	2 455	*0,8*	990	316	1 306	*0,41*	1 148	*0,37*	2 454	*0,78*
Baden-Württemberg	2 471	4 411	*0,6*	1 851	882	2 733	*0,41*	2 372	*0,36*	5 105	*0,77*
Bayern[5])	5 084	8 985	*1,0*	3 814	1 157	4 971	*0,54*	3 064	*0,34*	8 035	*0,88*
Bundesgebiet	**30 721**	**54 226**	***1,1***	**22 656**	**8 397**	**31 053**	***0,64***	**18,770**	***0,39***	**49 823**	***1,03***
dagegen 1951	34 595	62 590	*1,3*	23 856	7 478	31 334	*0,65*	17 851	*0,37*	49 185	*1,02*
1950	42 637	79 659	*1,7*	26 034	8 065	34 099	*0,72*	15 825	*0,33*	49 924	*1,05*
1949	64 792	.	.	.	.	47 305	*0,99*	14 562	*0,31*	61 867	*1,30*
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und der Stadt Berlin[6])											
Schleswig-Holstein	2 062	3 236	*1,3*	1 373	403	1 776	*0,73*	665	*0,27*	2 441	*1,00*
Hamburg	203	286	*0,0*	178	110	288	*0,17*	515	*0,31*	803	*0,48*
Niedersachsen	4 927	8 498	*1,2*	3 774	1 553	5 327	*0,80*	3 168	*0,48*	8 495	*1,28*
Bremen	440	718	*1,2*	301	133	434	*0,74*	237	*0,40*	671	*1,14*
Nordrhein-Westfalen	3 320	6 259	*0,5*	3 137	3 490	6 627	*0,48*	5 341	*0,39*	11 968	*0,87*
Hessen	1 152	1 990	*0,5*	1 026	532	1 558	*0,35*	1 301	*0,30*	2 859	*0,65*
Rheinland-Pfalz	514	1 002	*0,3*	476	1 166	1 642	*0,52*	602	*0,19*	2 244	*0,71*
Baden-Württemberg	1 392	2 397	*0,4*	1 401	753	2 154	*0,32*	1 388	*0,21*	3 542	*0,53*
Bayern[5])	2 526	4 442	*0,4*	2 133	682	2 815	*0,31*	1 369	*0,14*	4 184	*0,45*
Bundesgebiet	**16 536**	**28 828**	***0,6***	**13 799**	**8 822**	**22 621**	***0,47***	**14 586**	***0,30***	**37 207**	***0,77***
dagegen 1951	14 724	25 883	*0,5*	11 336	4 793	16 129	*0,33*	12 938	*0,27*	29 067	*0,60*
1950	15 459	27 941	*0,6*	10 107	4 630	14 737	*0,31*	9 848	*0,21*	24 585	*0,52*
1949	15 778	.	.	.	.	13 366	*0,28*	5 370	*0,11*	18 736	*0,39*

*) Vom 1. 4. 1949 bis 31. 3. 1950 auf Grund von Erhebungen der Finanzministerien der Länder, ab 1. 4. 1950 Ergebnisse der bundeseinheitlichen Fürsorgestatistik; die Zahlen sind infolge methodischer Abweichungen nicht vollständig miteinander vergleichbar. Die Hilfsbedürftigen sind in die einzelnen Personengruppen nach dem Vorrangprinzip eingereiht, so daß die Zugehörigkeit zu einer in der Reihenfolge vorhergehenden Gruppe die Zugehörigkeit zu den folgenden Gruppen ausschließt. — [1]) Am 30. 9. des Jahres. — [2]) Im 1. und 2. Vierteljahr 1949 in Württemberg-Hohenzollern nicht ermittelt. — [3]) Laufende und einmalige Unterstützungen sind im Rechnungsjahr 1949 nicht getrennt nachgewiesen. — [4]) Bevölkerungsstand für 1949 am 31. 12. 1949, sonst jeweils am 30. 9. des Jahres. — [5]) Einschl. Lindau. — [6]) Mit und ohne Aufenthaltserlaubnis.

1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1952 nach Ländern*)

Land / Jahr	Offene Fürsorge: laufend unterstützte[1]) Parteien	Offene Fürsorge: laufend unterstützte[1]) Personen[2]) insgesamt	Offene Fürsorge: laufend unterstützte[1]) Personen[2]) auf 1000 der Bevölkerung[4])	Offene Fürsorge: Aufwand laufende Unterstützungen[3])	Offene Fürsorge: Aufwand einmalige Unterstützungen[3])	Offene Fürsorge: Aufwand insgesamt	Offene Fürsorge: Aufwand je Einwohner	Geschlossene Fürsorge: Aufwand insgesamt	Geschlossene Fürsorge: Aufwand je Einwohner[4])	Fürsorge insgesamt: Aufwand insgesamt	Fürsorge insgesamt: Aufwand je Einwohner[4])
	Anzahl			1000 DM			DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM
Ausländer und Staatenlose											
Schleswig-Holstein	498	888	*0,4*	436	105	541	*0,22*	234	*0,10*	775	*0,32*
Hamburg	182	376	*0,2*	167	37	204	*0,12*	220	*0,13*	424	*0,25*
Niedersachsen	1 469	3 006	*0,5*	1 374	385	1 759	*0,26*	717	*0,11*	2 476	*0,37*
Bremen	73	142	*0,3*	63	25	88	*0,15*	56	*0,09*	144	*0,24*
Nordrhein-Westfalen	520	1 015	*0,1*	540	158	698	*0,05*	700	*0,05*	1 398	*0,10*
Hessen	375	777	*0,2*	358	132	490	*0,11*	384	*0,09*	874	*0,20*
Rheinland-Pfalz	241	442	*0,1*	215	58	273	*0,09*	251	*0,08*	524	*0,17*
Baden-Württemberg	2 092	4 067	*0,6*	2 052	616	2 668	*0,40*	2 235	*0,34*	4 903	*0,74*
Bayern[5])	5 790	11 007	*1,2*	6 082	1 820	7 902	*0,86*	5 623	*0,61*	13 525	*1,47*
Bundesgebiet	**11 240**	**21 720**	***0,5***	**11 287**	**3 336**	**14 623**	***0,30***	**10 420**	***0,21***	**25 043**	***0,52***
dagegen 1951	10 975	20 958	*0,4*	9 705	2 946	12 651	*0,26*	7 755	*0,16*	20 406	*0,42*
1950	13 570	25 560	*0,5*	8 843	2 362	11 205	*0,24*	4 189	*0,09*	15 394	*0,32*
1949	8 899	.	.	.	.	7 414	*0,15*	3 249	*0,07*	10 663	*0,22*
Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermißten sowie Heimkehrer											
Schleswig-Holstein	215	319	*0,1*	115	39	154	*0,06*	90	*0,04*	244	*0,10*
Hamburg	19	48	*0,0*	17	20	37	*0,03*	155	*0,09*	192	*0,12*
Niedersachsen	410	659	*0,1*	315	101	416	*0,06*	183	*0,03*	599	*0,09*
Bremen	26	40	*0,1*	23	8	31	*0,05*	39	*0,07*	70	*0,12*
Nordrhein-Westfalen	738	1 271	*0,1*	556	215	771	*0,06*	882	*0,06*	1 653	*0,12*
Hessen	337	535	*0,1*	197	88	285	*0,06*	199	*0,04*	484	*0,10*
Rheinland-Pfalz	81	110	*0,0*	69	26	95	*0,03*	132	*0,04*	227	*0,07*
Baden-Württemberg	392	609	*0,1*	168	92	260	*0,03*	122	*0,02*	382	*0,06*
Bayern[5])	742	1 084	*0,1*	324	102	426	*0,05*	131	*0,01*	557	*0,06*
Bundesgebiet	**2 960**	**4 675**	***0,1***	**1 784**	**691**	**2 475**	***0,05***	**1 933**	***0,04***	**4 408**	***0,09***
dagegen 1951	8 224	13 631	*0,3*	4 158	1 220	5 378	*0,11*	2 261	*0,05*	7 639	*0,16*
1950	22 086	42 002	*0,9*	13 003	3 218	16 221	*0,34*	2 946	*0,06*	19 167	*0,40*
1949	117 976	.	.	.	.	113 286	*2,38*	5 889	*0,12*	119 175	*2,50*
Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene											
Schleswig-Holstein	2 194	3 226	*1,4*	1 285	552	1 837	*0,75*	684	*0,28*	2 521	*1,03*
Hamburg	2 749	4 556	*2,7*	2 222	981	3 203	*1,91*	2 441	*1,45*	5 644	*3,36*
Niedersachsen	5 768	9 355	*1,4*	3 389	1 574	4 963	*0,75*	1 830	*0,27*	6 793	*1,02*
Bremen	1 325	2 196	*3,7*	628	430	1 058	*1,79*	516	*0,87*	1 574	*2,66*
Nordrhein-Westfalen	18 136	30 602	*2,2*	12 489	8 739	21 228	*1,54*	10 232	*0,74*	31 460	*2,28*
Hessen	3 557	6 241	*1,4*	2 487	1 399	3 886	*0,88*	2 587	*0,58*	6 473	*1,46*
Rheinland-Pfalz	2 300	4 266	*1,4*	1 574	789	2 363	*0,75*	1 740	*0,55*	4 103	*1,30*
Baden-Württemberg	7 446	11 876	*1,8*	4 735	2 188	6 923	*1,04*	4 165	*0,62*	11 088	*1,66*
Bayern[5])	8 752	15 288	*1,7*	6 861	2 186	9 047	*0,99*	4 212	*0,46*	13 259	*1,45*
Bundesgebiet	**52 227**	**87 606**	***1,8***	**35 670**	**18 838**	**54 508**	***1,12***	**28 407**	***0,59***	**82 915**	***1,71***
dagegen 1951	70 744	122 875	*2,6*	38 892	17 562	56 454	*1,18*	22 889	*0,47*	79 343	*1,65*
1950	92 633	171 672	*3,6*	44 588	18 404	62 992	*1,32*	16 539	*0,35*	79 531	*1,67*
1949	131 243	.	.	.	.	91 609	*1,92*	11 786	*0,25*	103 395	*2,17*

*) Vom 1.4.1949 bis 31.3.1950 auf Grund von Erhebungen der Finanzministerien der Länder, ab 1.4.1950 Ergebnisse der bundeseinheitlichen Fürsorgestatistik; die Zahlen sind infolge methodischer Abweichungen nicht vollständig miteinander vergleichbar. Die Hilfsbedürftigen sind in die einzelnen Personengruppen nach dem Vorrangprinzip eingereiht, so daß die Zugehörigkeit zu einer in der Reihenfolge vorhergehenden Gruppe die Zugehörigkeit zu den folgenden Gruppen ausschließt. — [1]) Am 30. 9. des Jahres. — [2]) Im 1. und 2. Vierteljahr 1949 in Württemberg-Hohenzollern nicht ermittelt. — [3]) Laufende und einmalige Unterstützungen sind im Rechnungsjahr 1949 nicht getrennt nachgewiesen. — [4]) Bevölkerungsstand für 1949 am 31. 12. 1949, sonst jeweils am 30. 9. des Jahres. — [5]) Einschl. Lindau.

1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1952 nach Ländern*)

Jahr — Land	Offene Fürsorge							Geschlossene Fürsorge		Fürsorge insgesamt	
	laufend unterstützte[1])			Aufwand				Aufwand			
	Parteien	Personen[2]) insgesamt	Personen[2]) auf 1000 der Bevölkerung[4])	laufende Unterstützungen[3])	einmalige Unterstützungen[3])	insgesamt	je Einwohner[4])	insgesamt	je Einwohner[4])	insgesamt	je Einwohner[4])
	Anzahl			1000 DM			DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM
Kriegsfolgenhilfe zusammen											
Schleswig-Holstein	24 246	37 990	*15,6*	14 815	7 027	21 842	*8,94*	11 813	*4,84*	33 655	*13,78*
Hamburg	4 119	6 653	*4,0*	3 347	2 310	5 657	*3,37*	5 228	*3,12*	10 885	*6,49*
Niedersachsen	42 373	72 995	*10,9*	29 599	16 383	45 982	*6,90*	30 134	*4,53*	76 116	*11,43*
Bremen	3 953	6 648	*11,3*	2 157	1 514	3 671	*6,22*	1 817	*3,08*	5 488	*9,30*
Nordrhein-Westfalen	50 802	90 936	*6,6*	39 764	38 156	77 920	*5,65*	46 866	*3,39*	124 786	*9,04*
Hessen	18 645	33 500	*7,6*	13 202	8 130	21 332	*4,82*	16 621	*3,76*	37 953	*8,58*
Rheinland-Pfalz	7 290	13 858	*4,4*	5 607	5 496	11 103	*3,52*	6 327	*2,00*	17 430	*5,52*
Baden-Württemberg	32 442	58 500	*8,8*	22 440	16 593	39 033	*5,86*	26 223	*3,93*	65 256	*9,79*
Bayern[5])	55 506	100 902	*11,0*	41 074	18 279	59 353	*6,47*	37 713	*4,11*	97 066	*10,58*
Bundesgebiet	**239 376**	**421 982**	*8,7*	**172 005**	**113 888**	**285 893**	*5,88*	**182 742**	*3,76*	**468 635**	*9,64*
dagegen 1951	281 487	515 647	*10,7*	176 043	114 609	290 652	*6,03*	166 330	*3,45*	456 982	*9,48*
1950	370 214	707 847	*14,9*	205 926	137 159	343 085	*7,21*	139 975	*2,94*	483 060	*10,15*
1949	835 688	1 658 038	*35,3*	.	.	607 294	*12,73*	139 650	*2,93*	746 944	*15,66*
Allgemeine (nichtkriegsbedingte) Fürsorge											
Schleswig-Holstein	17 740	27 712	*11,3*	9 833	5 918	15 751	*6,45*	7 776	*3,18*	23 527	*9,63*
Hamburg	16 150	25 702	*15,3*	10 437	3 573	14 010	*8,35*	18 302	*10,91*	32 312	*19,26*
Niedersachsen	37 216	63 048	*9,5*	22 834	8 017	30 851	*4,63*	20 220	*3,04*	51 071	*7,67*
Bremen	10 738	18 417	*31,2*	5 602	5 233	10 835	*18,36*	5 597	*9,49*	16 432	*27,85*
Nordrhein-Westfalen	108 533	182 370	*13,2*	77 364	36 262	113 626	*8,23*	86 013	*6,24*	199 639	*14,47*
Hessen	26 336	42 882	*9,7*	15 108	7 163	22 271	*5,04*	20 271	*4,58*	42 542	*9,62*
Rheinland-Pfalz	18 302	30 130	*9,5*	11 096	4 268	15 364	*4,86*	14 253	*4,51*	29 617	*9,37*
Baden-Württemberg	29 623	46 624	*7,0*	16 939	9 148	26 087	*3,91*	30 980	*4,64*	57 067	*8,55*
Bayern[5])	51 547	80 392	*8,8*	32 274	10 840	43 114	*4,70*	36 130	*3,94*	79 244	*8,64*
Bundesgebiet	**316 185**	**517 277**	*10,6*	**201 487**	**90 422**	**291 909**	*6,01*	**239 542**	*4,93*	**531 451**	*10,94*
dagegen 1951	323 656	535 878	*11,1*	197 171	64 385	261 556	*5,43*	204 861	*4,25*	466 417	*9,68*
1950	353 698	598 708	*12,6*	191 211	54 786	245 997	*5,17*	183 296	*3,85*	329 293	*9,02*
1949	432 353	753 750	*16,0*	.	.	281 883	*5,90*	150 846	*3,16*	432 229	*9,06*
Fürsorgegruppen insgesamt											
Schleswig-Holstein	41 986	65 702	*26,9*	24 648	12 945	37 593	*15,39*	19 589	*8,02*	57 182	*23,41*
Hamburg	20 269	32 355	*19,3*	13 784	5 883	19 667	*11,72*	23 530	*14,03*	43 197	*25,75*
Niedersachsen	79 589	136 043	*20,4*	52 433	24 400	76 833	*11,53*	50 354	*7,57*	127 187	*19,10*
Bremen	14 691	25 065	*42,5*	7 759	6 747	14 506	*24,58*	7 414	*12,57*	21 920	*37,15*
Nordrhein-Westfalen	159 335	273 306	*19,8*	117 128	74 418	191 546	*13,88*	132 879	*9,63*	324 425	*23,51*
Hessen	44 981	76 382	*17,3*	28 310	15 293	43 603	*9,86*	36 892	*8,34*	80 495	*18,20*
Rheinland-Pfalz	25 592	43 988	*13,9*	16 703	9 764	26 467	*8,38*	20 580	*6,51*	47 047	*14,89*
Baden-Württemberg	62 065	105 124	*15,8*	39 379	25 741	65 120	*9,77*	57 203	*8,57*	122 323	*18,34*
Bayern[5])	107 053	181 294	*19,8*	73 348	29 119	102 467	*11,17*	73 843	*8,05*	176 310	*19,22*
Bundesgebiet	**555 561**	**939 259**	*19,3*	**373 492**	**204 310**	**577 802**	*11,89*	**422 284**	*8,69*	**1 000 086**	*20,58*
dagegen 1951[6])	605 143	1 051 525	*21,8*	373 214	178 994	552 208	*11,46*	371 191	*7,70*	923 399	*19,16*
1950[6])	723 912	1 306 555	*27,5*	397 137	191 945	589 082	*12,38*	323 271	*6,79*	912 353	*19,17*
1949	1 268 041	2 411 788	*51,3*	.	.	888 677	*18,63*	290 496	*6,09*	1 179 173	*24,72*

*) Vom 1. 4. 1949 bis 31. 3. 1950 auf Grund von Erhebungen der Finanzministerien der Länder, ab 1. 4. 1950 Ergebnisse der bundeseinheitlichen Fürsorgestatistik; die Zahlen sind infolge methodischer Abweichungen nicht vollständig miteinander vergleichbar. Die Hilfsbedürftigen sind in die einzelnen Personengruppen nach dem Vorrangprinzip eingereiht, so daß die Zugehörigkeit zu einer in der Reihenfolge vorhergehenden Gruppe die Zugehörigkeit zu den folgenden Gruppen ausschließt. — [1]) Am 30. 9. des Jahres. — [2]) Im 1. und 2. Vierteljahr 1949 in Württemberg-Hohenzollern nicht ermittelt. — [3]) Laufende und einmalige Unterstützungen sind im Rechnungsjahr 1949 nicht getrennt nachgewiesen. — [4]) Bevölkerungsstand für 1949 am 31. 12. 1949, sonst jeweils am 30. 9. des Jahres. — [5]) Einschl. Lindau. — [6]) Außerdem wurden in der Jahresstatistik ohne Untergliederung nach Empfängergruppen nachgewiesen: an einmaligen Unterstützungen der offenen Fürsorge 1951 1,3 Mill. DM; 1950 22,0 Mill. DM; an Aufwendungen der geschlossenen Fürsorge 1951 6,3 Mill. DM; 1950 1,5 Mill. DM.

2. In geschlossener Fürsorge untergebrachte Personen am 31. 3. 1953*)

Land	Untergebrachte Personen insgesamt	Untergebrachte Personen auf 1000 der Bevölkerung[1])	Land	Untergebrachte Personen insgesamt	Untergebrachte Personen auf 1000 der Bevölkerung[1])
Schleswig-Holstein	17 581	7,3	Rheinland-Pfalz	19 229	6,0
Hamburg	16 366	9,7	Baden-Württemberg	43 927	6,5
Niedersachsen	45 679	6,9	Bayern[2])	68 620	7,5
Bremen	4 091	6,9	**Bundesgebiet**	**352 803**	**7,2**
Nordrhein-Westfalen	110 398	7,9	dagegen 31. März 1952	340 571	7,1
Hessen	26 912	6,1	31. März 1951	334 959	7,0
			31. März 1950	329 537	6,9[2])

*) Auf Grund der bundeseinheitlichen Fürsorgestatistik.
[1]) Bevölkerungsstand jeweils am 31. 3. — [2]) Einschl. Lindau. — [3]) Bevölkerungsstand am 31. 12. 1949.

3. Öffentliche Jugendhilfe am 31. 3. 1953*)

Land	Eigentliche Pflegekinder	Uneheliche Kinder bei der Mutter	Minderjährige unter Amtsvormundschaft insgesamt	davon unter gesetzlicher	davon unter bestellter	Minderjährige unter Schutzaufsicht insgesamt	davon unter gerichtlich angeordneter	davon unter freiwilliger	Minderjährige in Fürsorgeerziehung insgesamt	darunter in Anstalten
Schleswig-Holstein	11 636	22 590	30 947	28 810	2 137	2 218	1 612	606	2 262	1 023
Hamburg	4 175	16 247	11 460	11 198	262	13 604	1 615	11 989	642	403
Niedersachsen	18 953	52 916	73 465	70 736	2 729	4 513	2 968	1 545	5 413	2 372
Bremen	1 937	6 455	8 448	8 211	237	1 012	220	792	304	113
Nordrhein-Westfalen	17 534	92 856	118 563	115 282	3 281	13 375	10 075	3 300	15 177	7 387
Hessen	7 000	42 449	51 413	49 333	2 080	3 609	3 084	525	4 020	1 952
Rheinland-Pfalz	4 831	30 518	34 110	32 910	1 200	2 617	1 284	1 333	3 931	2 181
Baden-Württemberg	15 983	70 976	103 170	98 707	4 463	6 459	3 119	3 340	5 580	2 767
Bayern[1])	32 028	129 163	117 192	102 602	14 590	5 737	3 013	2 724	8 323	4 657
Bundesgebiet	**114 077**	**464 170**	**548 768**	**517 789**	**30 979**	**53 144**	**26 990**	**26 154**	**45 652**	**22 855**
dagegen 31. März 1952	118 800	448 528	537 652	509 051	28 601	60 476	27 879	32 597	46 442	23 664
31. März 1951	119 658	426 877	524 276	499 278	24 998	58 556	27 186	31 370	47 177	23 760
31. März 1950	120 597	387 268	506 623	484 939	21 684	58 075	27 629	30 446	48 244	.

*) Zahlen vom 31. März 1949 auf Grund von Ermittlungen der Jugendämter, Zahlen vom 31. März 1950, 1951, 1952 und 1953 auf Grund der bundeseinheitlichen Statistik der öffentlichen Jugendhilfe.
[1]) Einschl. Lindau.

D. Lastenausgleich

1. Empfänger von Kriegsschadenrente am 31. 12. 1953*)

Land	Empfänger (Parteien)[1]) von Kriegsschadenrente[2]) insgesamt	davon Vertriebene	davon Kriegssachgeschädigte	davon Ostgeschädigte	davon Sparer	davon Politisch Verfolgte
Schleswig-Holstein	75 494	55 066	4 295	30	16 017	86
Hamburg	21 139	11 933	3 464	10	5 700	32
Niedersachsen	170 028	119 109	12 197	102	38 396	224
Bremen	10 042	5 653	2 532	4	1 839	14
Nordrhein-Westfalen	155 302	96 750	15 321	65	42 988	178
Hessen	84 376	57 870	6 132	41	20 200	133
Rheinland-Pfalz	26 795	17 606	2 245	15	6 887	42
Baden-Württemberg	113 666	75 550	8 179	63	29 702	172
Bayern	226 406	155 627	15 093	136	55 165	385
Bundesgebiet	**883 248**	**595 164**	**69 458**	**466**	**216 894**	**1 266**
dagegen[3])						
31. 12. 1952	945 752	623 464	77 219	—	243 745	1 324
31. 12. 1951	953 939	619 151	83 461	—	249 843	1 484
31. 12. 1950	986 939	647 195	88 845	—	249 127	1 772

*) Auf Grund der Geschäftsstatistik des Bundesausgleichsamtes; fortgeschriebene Zahlen.
[1]) Da teilweise die Gliederung der Parteien in Geschädigtengruppen nicht zur Verfügung steht, mußten diese geschätzt werden. — [2]) Vorläufige Zahlungen von Unterhaltshilfe nach § 2 der 1. Leistungs DV—LA, Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente, Vorauszahlungen auf Entschädigungsrente, Unterhaltszuschuß und Unterhaltshilfe nach § 273 Abs. 3 und 4 LAG. Fälle von Unterhaltshilfe zusammen mit Entschädigungsrente sind nur einmal erfaßt. — [3]) Nur Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß.

2. Bis zum 31. 12. 1953 bewilligte Ausgleichsleistungen

Mill. DM

Ausgleichsleistung	Betrag
Bundesgebiet	
Kriegsschadenrente[1])[2])	954,6
Wohnraumhilfe[2])	619,0
Härtefonds[2])	6,6
Währungsausgleich[3])	418,4
Darlehen nach § 46 Abs. 2[2]) BVFG-Landw. (früher Flü-Siedlung)	90,0
Hausrathilfe	940,3
Aufbaudarlehen:	
gewerbliche Wirtschaft	184,2
Landwirtschaft	76,6
Wohnungsbau	201,3
Arbeitsplatzdarlehen	49,2
Sonstige Förderungsmaßnahmen:	
Ausbildungshilfe	105,6
Heimförderung	13,4
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler[2])	65,0
Insgesamt	**3 724,2**
West-Berlin	
Insgesamt	**82,8**

Quelle: Geschäftsstatistik des Bundesausgleichsamtes.
[1]) Einschließlich Weitergewährung von Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß nach § 273 Abs. 3 und 4 LAG. — [2]) Ausgezahlt. — [3]) Kapital und Zinsen zur Auszahlung freigegeben.

E. Gesamtüberblick

1. Öffentliche Sozialleistungen 1949 bis 1953

Mill. DM

Jahr Halbjahr	Einnahmen insgesamt	darunter: Beiträge der Versicherten	Beiträge der Arbeitgeber	Staatsbeteiligungen	Beteiligungen anderer öffentlicher Stellen	Transferzahlungen[1])	Ausgaben insgesamt	darunter: Sachleistungen	Barleistungen	Transferzahlungen[1])	Verwaltungskosten	Überschuß (+) bzw. Defizit (—)
Krankenversicherung												
1949	2 057	1 115	668	9	—	257	1 895	1 268	493	—	126	+ 162
1950	2 406	1 116	868	17	—	393	2 261	1 517	589	—	142	+ 145
1951	2 901	1 341	1 030	21	—	470	2 713	1 819	701	—	178	+ 188
1952	3 232	1 445	1 096	23	—	613	3 161	2 129	809	—	209	+ 71
1953 1. Halbjahr[2])	1 743	785	613	12	—	322	1 769	1 148	497	—	116	— 26
Unfallversicherung												
1949	497	—	487	4	—	—	461	61	337	—	38	+ 36
1950	656	—	638	8	—	—	584	83	431	—	42	+ 72
1951	768	—	743	9	—	—	657	103	469	—	51	+ 111
1952	913	—	880	12	—	—	822	128	594	—	60	+ 91
1953 1. Halbjahr[2])	...	—	...	...	—	—	430	69	307	—	32	...
Invalidenversicherung												
1949	1 856	752	722	266	—	108	1 695	131	1 417	93	44	+ 161
1950	2 701	1 073	1 024	545	—	43	2 406	150	1 995	193	53	+ 295
1951[2])	3 483	1 331	1 241	715	—	156	2 972	160	2 482	238	65	+ 511
1952[2])	4 232	1 494	1 388	974	—	313	3 708	205	3 010	333	74	+ 524
1953 1. Halbjahr[2])	2 274	755	715	681	—	90	1 957	95	1 612	163	41	+ 317
Angestelltenversicherung												
1949	773	371	301	36	—	57	688	45	602	26	13	+ 85
1950	1 035	521	410	58	—	21	918	52	780	58	18	+ 117
1951[2])	1 325	649	468	138	—	53	1 165	53	1 003	70	22	+ 160
1952[2])	1 720	777	539	236	—	143	1 492	69	1 252	101	24	+ 228
1953 1. Halbjahr[2])	989	409	323	196	—	43	781	34	659	50	15	+ 208
Knappschaftliche Rentenversicherung												
1949	500	133	240	115	—	10	492	8	442	26	12	+ 8
1950	635	167	298	111	—	57	605	9	544	35	12	+ 30
1951	848	205	365	165	—	66	771	12	690	49	16	+ 77
1952[2])	959	235	420	213	—	85	933	13	840	57	18	+ 26
1953 1. Halbjahr[2])	512	121	216	128	—	45	491	6	442	32	9	+ 21
Arbeitslosenversicherung[3])												
1949	1 026	506	514	—	—	—	861	—	542	222	31[4])	+ 165
1950	928	453	460	—	—	—	750	—	573	75	32[4])	+ 178
1951	1 127	544	551	—	—	—	749	—	578	64	33[4])	+ 378
1952	1 269	600	606	—	—	—	987	—	695	79	39[4])	+ 282
1953 1. Halbjahr	691	329	333	—	—	—	567	—	441	57	25[4])	+ 124
Arbeitslosenfürsorge												
1949	492	—	—	492	—	—	492	—	418	40	24[4])	—
1950	996	—	—	996	—	—	996	—	820	80	45[4])	—
1951	1 082	—	—	1 082	—	—	1 082	—	893	90	47[4])	—
1952	1 030	—	—	1 030	—	—	1 030	—	855	96	47[4])	—
1953 1. Halbjahr	528	—	—	528	—	—	528	—	438	52	25[4])	—
Kriegsopferversorgung												
1949	1 775	—	—	1 775	—	—	1 775	100	1 570	25	80	—
1950	2 229	—	—	2 229	—	—	2 229	139	1 934	73	83	—
1951	2 871	—	—	2 871	—	—	2 871	140	2 359	234	130	—
1952	3 577	—	—	3 577	—	—	3 577	171	2 764	488	137	—
1953 1. Halbjahr	1 481	—	—	1 481	—	—	1 481	88	1 170	146	71	—
Öffentliche Fürsorge												
1949	1 236	—	—	—	1 236	—	1 236	301	935	—	—	—
1950	934	—	—	300	634	—	934	313	621	—	—	—
1951	904	—	—	390	514	—	904	348	556	—	—	—
1952	955	—	—	386	569	—	955	398	557	—	—	—
1953 1. Halbjahr	528	—	—	206	322	—	528	235	293	—	—	—
Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß nach dem Lastenausgleich[5])												
1949	179	—	—	—	—	—	179	—	179	—	—	—
1950	791	—	—	—	—	—	791	—	791	—	—	—
1951	680	—	—	—	—	—	680	—	680	—	—	—
1952	747	—	—	—	—	—	747	—	747	—	—	—
1953 1. Halbjahr	349	—	—	—	—	—	349	—	349	—	—	—
Zusammen												
1949	10 391	2 877	2 932	2 697	1 236	432	9 774	1 914	6 935	432	368	+ 617
1950	13 311	3 330	3 698	4 264	634	514	12 474	2 263	9 078	514	427	+ 837
1951	15 989	4 070	4 398	5 391	514	745	14 564	2 635	10 411	745	542	+ 1 425
1952	18 634	4 551	4 929	6 451	569	1 154	17 412	3 112	12 123	1 154	608	+ 1 222
1953 1. Halbjahr	...	2 399	...	...	322	500	8 881	1 675	6 208	500	334	...

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

[1]) Diese Position dient zur Bereinigung von Doppelzählungen. — [2]) Vorläufige Zahlen. — [3]) Ohne die Kosten der Arbeitsvermittlung und Berufsberatung, die bei den Einnahmen von den Beiträgen und bei den Ausgaben von den Verwaltungskosten abgesetzt wurden: 1949 = 100 Mill. DM, 1950 = 117 Mill. DM, 1951 = 151 Mill. DM, 1952 = 175 Mill. DM, 1. Halbjahr 1953 = 90 Mill. DM (geschätzte Werte). — [4]) Ohne die unter den Ausgaben der Arbeitslosenversicherung verbuchten Verwaltungskosten der Arbeitslosenfürsorge sowie der Arbeitsvermittlung und Berufsberatung; der durch Schätzungen ermittelte Verwaltungskostenanteil der Arbeitslosenfürsorge wird bei dieser nachgewiesen. — [5]) Einschließlich Entschädigungsrente und Sterbegeld.

XIX. Öffentliche Finanzen

Vorbemerkung:

In **Abschnitt A** »**Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden**« handelt es sich bei den Tabellen 1 bis 7 um Ergebnisse der **Jahresrechnungsstatistik** (Länderfinanzstatistik und Gemeindefinanzstatistik). Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse für die staatliche und kommunale Verwaltung wurden so aufeinander abgestimmt, daß eine Zusammenfassung zu einer Gesamtübersicht über die Finanzen der öffentlichen Verwaltung möglich ist. Ab Rechnungsjahr 1951 ist die Vergleichbarkeit durch Aufteilung der Versorgungsbezüge für Bund, Länder und Hansestädte nach Verwaltungszweigen noch erhöht. Soweit Berliner Finanzen noch nicht ohne weiteres in die vorliegenden Tabellen eingegliedert werden konnten (Tabelle 1 bis 7), verstehen sich die Ergebnisse des Bundes ohne die Ausgaben und Einnahmen für West-Berlin. Ordentliche und außerordentliche Rechnung werden für Gemeinden und Gemeindeverbände gesondert erhoben. Da die Grundsätze für die Zuordnung zur außerordentlichen Rechnung (ao. R.) seit 1945 in den einzelnen Ländern voneinander abweichen, wurden in der Veröffentlichung beide zusammengefaßt, um zu vergleichbaren Ergebnissen zu gelangen. Für Sonderauswertungen sind aber auch die Ergebnisse der beiden Rechnungsformen getrennt dargestellt. Unter grundsätzlicher Beibehaltung des Bruttoprinzips werden von der Finanzstatistik netto nur die auch in der Rechnung netto nachgewiesenen Unternehmen erfaßt.

Die von der Reichsfinanzstatistik entwickelten finanzstatistischen Begriffe sind im wesentlichen beibehalten worden:

Bruttoausgaben: Die gesamten Ausgaben der Hoheitsverwaltungen der Länder und der Kämmereiverwaltungen der Gemeinden und Gemeindeverbände einschl. der Zuweisungsausgaben an andere Gebietskörperschaften, der Erstattungsausgaben an andere Verwaltungszweige des eigenen Haushalts sowie bis einschl. Rechnungsjahr 1949 der Anteilbeträge der o. an die a. o. Rechnung. Die Bruttoausgaben enthalten also noch alle Doppelzählungen.

Erstattungen: Die Verrechnungen zwischen den einzelnen Verwaltungszweigen einer Gebietskörperschaft (innerer Verrechnungsverkehr).

Zuweisungen: Zahlungen an andere Körperschaften (insbesondere Gebietskörperschaften), in Form spezieller Finanzzuweisungen (Beteiligung an den Aufwendungen für bestimmte Verwaltungszweige) oder allgemeiner Finanzzuweisungen (zum Ausgleich des Gesamthaushalts).

Reinausgaben: Die bei einer Gebietskörperschaft nach Absetzung der Erstattungseinnahmen von den Bruttoausgaben sich ergebenden Ausgaben.

Bereinigte Ausgaben: Die aus den Reinausgaben nach Absetzung der Zuweisungseinnahmen der Gebietskörperschaften gleicher Ebene sich ergebenden Ausgaben.

Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf): Die Ausgabensummen, die nach Absetzung sämtlicher Zuweisungseinnahmen von anderen Gebietskörperschaften von den Reinausgaben verbleiben. Zur Ausschaltung von Doppelzählungen werden Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften ebenfalls abgesetzt. Im staatlichen Sektor ist dies erstmalig für 1950 geschehen. Die Bezeichnung »Eigenausgaben« ist an die Stelle des früher verwendeten Begriffs »Reiner Finanzbedarf« getreten.

Spezielle Deckungsmittel: Verwaltungszweiggebundene Einnahmen, die bei einem Verwaltungszweig speziell anfallen. (Einschl. Zuweisungen von Nicht-Gebietskörperschaften).

Zuschußbedarf: Der nach Absetzung der speziellen Deckungsmittel verbleibende, aus allgemeinen Deckungsmitteln zu deckende Teil der Eigenausgaben. Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Länderfinanzstatistik sind für die Gemeinden (Gv.) die Mehrausgaben bzw. -einnahmen der ao. R. einbezogen worden.

Allgemeine Deckungsmittel: Die für den Gesamthaushalt zur Verfügung stehenden Einnahmen, nämlich Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen; die Erträge (Zuschüsse) des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens und die Überschüsse (Fehlbeträge) der wirtschaftlichen Unternehmen, soweit nicht den Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen zugerechnete Ausgaben/Einnahmen.

Deckungsbedarf: Der sich aus dem Zuschußbedarf nach Hinzurechnung der Salden aus allgemeinen Finanzzuweisungen (Einnahmen und Ausgaben) und allgemeinen Umlagen (Einnahmen und Ausgaben) ergebende Betrag.

Bei den Tabellen 8 und 9 handelt es sich um Ergebnisse der monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistik des Bundesministeriums der Finanzen über die haushaltsmäßigen Einnahmen und Ausgaben von Bund und Ländern.

Die Angaben der Tabellen 10 und 11 wurden durch besondere, jährliche Erhebungen im Rahmen der Finanzstatistik gewonnen.

Die in den **Abschnitten B bis E** gebrachten Tabellen sind Ergebnisse der verschiedenen **Steuerstatistiken,** die zum Teil neben rein steuerlichen Angaben auch Zahlen liefern, die über den eigentlichen Bereich der öffentlichen Verwaltung hinausgehen.

Bei den in **Abschnitt B** »**Kassenmäßige Steuereinnahmen**« dargestellten Einnahmen handelt es sich — abweichend von den Tabellen 8 und 9 des Abschnittes A — um alle im Berichtszeitraum bei den **Kassen** eingegangenen **Steuerbeträge**, ohne Rücksicht auf den Zeitabschnitt, für den sie gezahlt und verrechnet wurden.

In **Abschnitt C »Besitz- und Verkehrsteuern«** werden neben der Zahl der Steuerpflichtigen und der Höhe der Steuerschuld Angaben über Bruttolohn bzw. Bruttoeinkommen gebracht.

a. **Lohnsteuerstatistik**

Von der Lohnsteuerstatistik werden nur die nicht veranlagten Lohnsteuerpflichtigen erfaßt. Als Erhebungsunterlagen dienen die Lohnsteuerkarten und Lohnsteuerüberweisungsblätter. Von einem für 1950 erwarteten Soll von 16,7 Millionen Lohnsteuerpflichtigen waren 4,6 Millionen Lohnsteuerbelege nicht zurückgeflossen, die nach den Ergebnissen einer Sonderuntersuchung in der Hauptsache auf Arbeitslose, land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte, Jugendliche und Hausgehilfinnen entfielen (vgl. W. u. St. 5. Jg. NF Heft 12 S. 561). In den Tabellen werden nur die statistisch erfaßten Lohnsteuerpflichtigen nachgewiesen.

Als Steuerbelastete gelten diejenigen Lohnsteuerpflichtigen, für die, wenn auch nur bei einer Lohnzahlung, Lohnsteuer einbehalten und deren Lohnsteuer im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs nicht in voller Höhe erstattet worden ist. Als Steuerbefreite werden diejenigen Lohnsteuerpflichtigen angesehen, deren Bruttolohn zwar über der Besteuerungsgrenze für Ledige (1 530,99 DM jährlich) gelegen hat, die aber entweder wegen ihres Familienstandes oder aus sonstigen Gründen eine Lohnsteuer überhaupt nicht gezahlt haben, oder deren Lohnsteuer in voller Höhe erstattet worden ist. Unbesteuert im Sinne der Statistik sind alle diejenigen Steuerpflichtigen, die bei ganzjähriger Beschäftigung — oder bei nicht ganzjähriger Beschäftigung nach Umrechnung auf das gesamte Kalenderjahr — weniger als 1 531 DM Arbeitslohn erhielten und von denen zu keinem Lohnzahlungszeitraum Lohnsteuer einbehalten wurde. Als Bruttolohn wird nach den Angaben der Arbeitgeber in der Lohnsteuerbescheinigung auf den Lohnsteuerbelegen der Arbeitslohn im steuerrechtlichen Sinne ohne jeden Abzug, als Lohnsteuer die einbehaltene Lohnsteuer nach Abzug der im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs erstatteten Beträge ausgewiesen.

Weitere Ergebnisse über Löhne und Gehälter im Hauptabschnitt XXI.

b. **Einkommensteuerstatistik**

Von der Einkommensteuerstatistik 1950 wurden an Hand von Durchschriften der Steuerbescheide alle Steuerpflichtigen erfaßt, die für den Veranlagungszeitraum zur Einkommensteuer veranlagt waren. Die nichtbuchführenden Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden waren, konnten nur in einer vereinfachten Form in die Statistik einbezogen werden, so daß sie sich nicht in alle Tabellen einarbeiten ließen.

Steuerbelastet sind diejenigen Steuerpflichtigen, für die eine Steuerschuld festgesetzt worden ist. Als Steuerbefreite werden diejenigen Steuerpflichtigen angesehen, die zwar mit einem Einkommen veranlagt worden sind, für die aber wegen ihres Familienstandes oder aus anderen Gründen eine Steuerschuld nicht festgesetzt worden ist. Als 0-Fälle, Verlustfälle und nv-Fälle sind diejenigen Fälle zusammengefaßt worden, bei denen die Veranlagung ein Einkommen von 0 DM oder einen Verlust ergab oder die wegen der Geringfügigkeit ihres Einkommens überhaupt nicht veranlagt worden sind.

c. **Körperschaftsteuerstatistik**

Durch die Körperschaftsteuerstatistik 1950 wurden die Veranlagungen zur Körperschaftsteuer für das Kalenderjahr 1950 auf Grund von Durchschriften der Steuerbescheide erfaßt. Im Gegensatz zur Körperschaftsteuerstatistik 1949 wurden die Mindestbesteuerungsfälle 1950 gesondert ausgewiesen. Steuerbefreite kommen in der Körperschaftsteuerstatistik nicht vor. Die Begriffe für 0-, Verlust- und nv-Fälle decken sich mit denen bei der Einkommensteuerstatistik.

Abschnitt D »Umsatzsteuer« bringt die vorläufigen Ergebnisse der **Statistik der Umsatzsteuerveranlagung**, die erstmals nach dem Kriege für 1950 durchgeführt wurde, und zwar nach Durchschriften der von den Finanzämtern ausgestellten Berechnungsbogen. Die nach Durchschnittsätzen besteuerten Landwirte ohne Aufzeichnungen wurden in einer nach den Steuerbescheiden für 1952 vorgenommenen Zusatzerhebung erfaßt, deren Ergebnisse, auf den Stand von 1950 umgerechnet, auch in die Haupterhebung eingebaut wurden (S. 433, Tab. 2).

Erfaßt sind die Unternehmungen, d. h. die rechtlich selbständigen Einheiten, ggf. unter Einschluß der Zweigniederlassungen. Bei diesen Erhebungseinheiten wurden der steuerbare Gesamtumsatz sowie die umsatzsteuerpflichtigen und umsatzsteuerfreien Beträge festgestellt, aus denen sich ersterer zusammensetzt, ferner die Umsatzsteuer sowie andere steuerliche Merkmale.

Die Statistik erstreckt sich auf die vom Steuerpflichtigen erklärten und vom Finanzamt veranlagten Umsätze und deckt sich damit grundsätzlich mit den in der Arbeitsstättenzählung für 1949 ermittelten Umsätzen. Nicht in die Statistik einbezogen sind insbesondere die Umsätze der sog. Kleinbetragsfälle mit einer Steuerschuld von unter 20 und z. T. bis 30 DM im Jahr sowie größtenteils die Wohnungsmieten und die Umsätze des Geld- und Versicherungswesens. Andererseits sind auch die Umsätze der öffentlichen Anstalten und Einrichtungen sowie die Einnahmen der Bundesbahn und Bundespost — letztere nach den Geschäftsberichten — in die Statistik einbezogen (vgl. »Wirtschaft und Statistik« 6. Jg. N. F. Heft 4, 1954, insbes. zur Methode der Statistik).

Die wirtschaftliche Gliederung entspricht nahezu vollständig der Systematik für die Arbeitsstättenzählung, zum Teil allerdings in einer für die Zwecke der Steuerstatistik zusammengefaßten Form. Die gewerbliche Zuordnung erfolgte im Einzelfall grundsätzlich übereinstimmend mit der Arbeitsstättenzählung 1950, für die der wirtschaftliche Schwerpunkt des Unternehmens maßgebend war.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der **vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik** ist im Hauptabschnitt X enthalten.

Abschnitt E »Verbrauchsteuern« bringt neben den Einnahmen aus der Versteuerung **verbrauchsteuerpflichtiger Erzeugnisse** Unterlagen über deren Herstellung und Absatz, über die Zahl der Herstellungsbetriebe und ihrer Beschäftigten sowie die verarbeiteten Rohstoffe. Ergänzend ist in dem vorliegenden Jahrgang die Schaumweinsteuerstatistik, die letztmalig 1933 geführt wurde, wieder aufgenommen.

Weitere Ergebnisse über den privaten Verbrauch sind in den Hauptabschnitten XXII Versorgung und Verbrauch und XXIII Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen enthalten.

A. Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden

1. Gesamtabschluß für die Rechnungsjahre 1951 und 1950

Mill. DM

Art der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungsjahr 1951					Rechnungsjahr 1950				
	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Bruttoausgaben	18 034,3	9 711,6	1 230,5	8 420,9	. [1]	12 554,2	8 609,8	1 175,2	7 290,8	. [1]
davon ab: Einnahmen aus Erstattungen	—	47,6	28,3	144,5	. [1]	—	30,5	21,2	123,6	. [1]
Reinausgaben	18 034,3	9 664,1	1 202,2	8 276,4	. [1]	12 554,2	8 579,3	1 154,1	7 167,2	. [1]
davon ab: Einnahmen aus verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften	113,7	1 488,0	74,6	1 654,0	. [1]	940,8	940,3	50,4	1 642,7	. [1]
Eigenausgaben	17 920,6	8 176,1	1 127,7	6 622,4	33 846,7	11 613,4	7 639,0	1 103,7	5 524,4	25 880,5
davon ab: Spezielle Deckungsmittel	604,2	2 386,6	351,6	2 471,1	5 813,6	736,1	1 674,3	324,5	2 153,8	4 888,8
Zuschußbedarf	17 316,3	5 789,5	776,1	4 151,2[2]	28 033,1	10 877,2	5 964,7	779,2	3 370,6[2]	20 991,7
Allgemeine Finanzzuweisungen										
Einnahmen (—)	133,1	311,3	—	798,5	1 242,9	2,0	209,6	—	829,9	1 041,4
Ausgaben (+)	14,4	1 086,9	36,3	7,6	1 145,1	—	984,3	33,1	4,8	1 022,1
Umlagen										
Einnahmen (—)	—	88,9	—	589,1	678,0	—	90,5	—	536,9	627,4
Ausgaben (+)	—	0,5	—	679,8	680,3	—	0,3	—	626,2	626,5
Deckungsbedarf	17 197,7	6 476,6	812,4	3 451,0	27 937,7	10 875,3	6 649,1	812,3	2 634,8	20 971,4
Allgemeine Deckungsmittel ohne Finanzzuweisungen und Umlagen	16 095,5	6 887,3	886,8	3 673,3	27 542,9	10 536,8	6 132,5	716,6	2 796,8	20 182,8
davon: Einnahmen (Ausgaben) des Erwerbsvermögens	130,5	249,9	27,8	350,1	758,2	470,6	273,2	16,9	297,0	1 057,6
Steuern und Zölle	15 558,3	6 584,0	854,1	3 302,0	26 298,3	9 849,8	5 800,5	699,2	2 486,1	18 835,5
Steuerähnliche Einnahmen und übrige allgemeine Deckungsmittel	406,7	52,4	5,0	22,9	487,0	216,4	58,8	0,6	15,3	291,1
Erstausstattung	—	1,1	—	— 1,8	— 0,7	—	—	—	— 1,5	— 1,5
Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben —)	—1 102,2	+ 410,7	+ 74,4	+222,2	— 394,8	— 338,5	— 516,6	— 95,7	+162,1	— 788,6
Rücklagen für den Gesamthaushalt										
Entnahmen	—	4,0	38,3	21,8	64,1	—	70,8	6,2	12,7	89,7
Zuführungen	—	159,2	9,1	86,0	254,4	—	16,9	18,6	54,4	89,9
Abschluß (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben—)	—1 102,2	+ 255,5	+ 103,6	+158,0	— 585,1	— 338,5	— 462,7	— 108,0	+ 120,4	— 788,7

[1]) Wegen Doppelzählungen nicht summiert. — [2]) Einschl. Mehreinnahmen/Mehrausgaben der aoR.

2. Einnahmen*) aus dem Erwerbsvermögen für die Rechnungsjahre 1951 und 1950

Mill. DM

Art des Erwerbsvermögens	Rechnungsjahr 1951					Rechnungsjahr 1950				
	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte	Gemeinden und Gemeindeverbände[1])	Zusammen	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte	Gemeinden und Gemeindeverbände[1])	Zusammen
Betriebe und Beteiligungen[4])										
Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	— 0,5	2,4	1,5	168,3	171,7	— 0,8	— 1,8	0,4	159,7	157,5
davon: Versorgungsunternehmen	—	2,7	8,8	118,8	130,2	— 0,0	0,6	0,7	103,4	104,7
Verkehrsunternehmen	— 0,5	— 0,2	— 7,2	2,2	— 5,9	— 0,8	— 2,5	— 0,3	3,4	— 0,1
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	—	—	—	47,4	47,4	—	—	—	52,9	52,9
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	1,5	175,8	0,1	154,6	332,1	—	176,1	— 0,3	113,8	289,6
Gewerbliche und industrielle Unternehmen	— 5,3	0,5	0,4	— [3])	— 4,5	0,2	1,6	0,1	— [3])	1,9
Bank-, Spar- und Kreditinstitute	118,4	48,5	10,6	— [3])	177,4	80,0	19,4	3,4	— [3])	102,8
Münze[2])	—	1,9	0,5	—	2,3	400,0	2,4	0,4	—	402,8
Übrige Unternehmen	0,2	— 2,9	0,5	— 5,9	— 8,1	0,0	47,1	3,2	— 8,3	42,0
zusammen	114,2	226,2	13,5	317,1	671,0	479,4	244,7	7,3	265,2	996,5
Allgemeines Kapital-, Grund- und Sondervermögen[4])										
Kapitalvermögen	—	8,0	7,4	21,4	36,8	—	5,7	8,3	15,3	29,3
Grundvermögen	16,3	10,5	6,9	11,5	45,2	— 0,0	11,9	1,3	4,2	17,5
Sondervermögen	—	5,3	0,0	—	5,3	— 8,8	10,8	0,0	—	2,0
Nicht aufteilbares Kapital-, Grund- und Sondervermögen der Gemeinden bis unter 3000 Einwohner[5])	—	—	—	—	—	—	—	—	12,3	12,3
zusammen	16,3	23,7	14,2	33,0	87,2	— 8,8	28,5	9,6	31,8	61,1
Erwerbsvermögen insgesamt	130,5	249,9	27,8	350,1	758,2	470,6	273,2	16,9	297,0	1 057,6

*) Fehlbeträge sind mit einem Minuszeichen (—) gekennzeichnet. — [1]) Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohner im Rechnungsjahr 1950 mit Ausnahme der Wasserversorgung und der land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen bei »Übrige Unternehmen« nachgewiesen. — [2]) Bei »Übrige Unternehmen« miterfaßt. — [3]) Münzgewinn des Bundes ab 1951 bei »Übrige Allgemeine Deckungsmittel«. — [4]) Vermögensunwirksame Einnahmen (Ausgaben). — [5]) 1951 aufgegliedert.

3. Einnahmen und Ausgaben*) für die Rechnungsjahre 1951 und 1950 nach Arten

Mill. DM

Art der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungsjahr 1951					Rechnungsjahr 1950				
	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Einnahmen										
Gebühren, Entgelte, Strafen	163,9	500,9	137,6	1 055,4	1 857,9	72,0	468,7	128,9	897,0[1])	1 566,6
Rückflüsse von Darlehen	9,3	76,6	24,7	31,1	141,6	3,4	39,7	1,6	20,2[1])[2])	64,9
Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln	36,6	1 196,7	93,0	394,4	1 720,6	196,2	587,7	44,4	335,5[1])	1 163,8
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	42,0	49,2	4,4	268,7	364,4	0,1	29,0	59,3	158,8[1])	247,1
Übrige Einnahmen	352,4	563,2	91,8	721,6	1 729,1	464,6	549,2	90,2	742,3	1 846,4
Spezielle Deckungsmittel zusammen	**604,2**	**2 386,6**	**351,6**	**2 471,1**	**5 813,6**	**736,1**	**1 674,3**	**324,5**	**2 153,8**	**4 888,8**
Erstattungen	—	47,6	28,3	144,5[1])	.[3])	—	30,5	21,2	123,6[1])	.[3])
Zuweisungen von Gebietskörperschaften	113,7	1 201,1	51,0	1 449,3	.[3])	940,8	608,7	29,7	1 434,4	.[3])
Darlehen von Gebietskörperschaften	—	286,9	23,5	204,7	.[3])	—	331,6	20,7	208,3	.[3])
zusammen	**717,9**	**3 922,2**	**454,4**	**4 269,6**	.[3])	**1 676,9**	**2 645,2**	**396,0**	**3 920,2**	.[3])
Ausgaben										
Persönliche Ausgaben ohne Versorgung	368,2	3 026,5	445,7	2 160,1[4])	6 000,5	255,0	2 467,4	377,3	1 854,4[4])	4 954,2
Versorgung ehemaliger Bediensteter	83,3	726,5	87,3	321,4[4])	1 218,5	44,3	646,2	80,2	276,4[4])	1 047,2
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	152,6	153,6	34,8	258,8[5])	599,8	143,2	144,1	42,2	226,4[5])	556,0
Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	305,0	378,2	129,2	1 645,3	2 457,7	572,4	373,7	146,2	1 088,6[5])	2 180,8
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen[6])	107,0	82,2	25,9	196,0	411,1	23,1	72,5	22,9	249,7[5])	368,2
Gewährung von Darlehen	300,7	1 649,0	154,1	439,7	2 543,6	132,0	1 127,0	143,3	404,5[5])	1 806,8
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen, Beteiligungen[6])	27,0	180,7	21,4	390,9	619,9	103,8	105,7	11,8	136,8[5])	358,1
Tilgung	48,1	114,3	7,1	48,2	217,6	—	71,1	6,6	29,6	107,2
Zuweisungen an Körperschaften, Verbände, Vereine	2 551,1[8])	729,6	14,9	153,7	3 449,2	1 168,0	491,8	13,2	98,5[7])	1 771,5
Übrige Ausgaben	12 643,8	1 611,3	307,6	2 179,3	16 741,9	9 096,3	1 313,3	281,9	2 332,4	13 023,9
zusammen	**16 586,8**	**8 651,8**	**1 227,9**	**7 793,3**	**34 259,8**	**11 538,2**	**6 812,8**	**1 125,6**	**6 697,2**	**26 173,8**
Zuweisungen an Gebietskörperschaften[9])	1 447,5	1 059,9	2,6	627,5	.[3])	1 016,0	1 797,0	49,7	593,5[7])	.[3])
Bruttoausgaben	**18 034,3**	**9 711,6**	**1 230,5**	**8 420,9**	.[3])	**12 554,2**	**8 609,8**	**1 175,2**	**7 290,8**	.[3])

*) Der Hoheits- und Kämmereiverwaltungen. — [1]) Bei Gemeinden bis unter 3000 Einwohner im Posten »Übrige Einnahmen« mitenthalten. — [2]) Einschl. Zinseinnahmen. — [3]) Wegen Doppelzählungen nicht summiert. — [4]) Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohner weisen »Versorgung« im Posten »Persönliche Ausgaben« nach. — [5]) Bei Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohner im Posten »Übrige Ausgaben« mitenthalten. — [6]) Erwerb von Grundvermögen 1950 bei »Neuanschaffung von beweglichem Vermögen« nachgewiesen. — [7]) »Zuweisungen an Körperschaften, Verbände, Vereine« bei Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohner im Posten »Zuweisungen an Gebietskörperschaften« erfaßt. — [8]) Einschl. Zuschuß an West-Berlin in Höhe von 703,7 Mill. DM. Vgl. Vorbemerkungen. — [9]) Einschl. Darlehensgewährung des Bundes an Gebietskörperschaften, soweit erkennbar.

4. Einnahmen und Ausgaben*) für die Rechnungs

Mill

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig[1])	Bund					Länder (ohne Hansestädte)				
		Bruttoausgaben	Einnahmen aus verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen[2])	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf	Bruttoausgaben	Einnahmen aus verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen[2])	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf
											Rechnungs
1	Oberste Staatsorgane	81,6	—	81,6	9,1	72,5	38,8	0,2	38,6	1,3	37,4
2	Allgemeine und innere Verwaltung[6])	39,3	—	39,3	1,3	38,1	258,5	12,4	245,8	30,0	215,9
3	Finanzverwaltung	590,2	5,6	584,6	29,5	555,1	508,9	213,4	295,5	66,3	229,1
4	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	132,8	—	132,8	3,9	128,9	608,5	105,7	502,8	11,6	491,1
5	Rechtssicherheit	6,5	—	6,5	1,7	4,8	585,7	0,2	584,4	207,8	376,6
6	Schulen	5,4	—	5,4	—	5,4	1 569,2	255,3	1 311,7	38,0	1 273,7
7	darunter: Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	4,9	—	4,9	—	4,9	1 063,7	167,3	895,0	8,2	886,8
8	Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	60,9	—	60,9	3,8	57,1	599,1	15,9	582,7	138,1	444,5
9	Sozialwesen (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	6 368,4	96,6	6 271,8	23,5	6 248,3	1 122,5	249,4	831,1	367,8	463,2
10	darunter: Arbeitslosenfürsorge	991,1	15,1	976,0	—	976,0	14,2	—	14,2	—	14,2
11	Übrige Arbeitsverwaltung[6])	80,2	—	80,2	1,8	78,3	276,4	15,9	260,5	229,1	31,4
12	Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	1 295,3	—	1 295,3	—	1 295,3	10,3	—	10,3	16,3	— 6,0
13	Soziale Kriegsfolgelasten	3 969,2	81,5	3 887,7	21,5	3 866,2	356,3	174,6	181,1	35,7	145,4
14	Fürsorge und Jugendhilfe	3,8	—	3,8	0,0	3,7	125,2	30,4	92,8	9,6	83,2
15	Gesundheitswesen, Leibesübungen und Jugendpflege	22,5	—	22,5	—	22,5	245,5	15,0	191,9	67,2	124,7
16	Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr[6])	2 001,8	0,6	2 001,3	446,4	1 554,8	3 318,4	630,5	2 687,1	1 259,9	1 427,2
17	darunter: Wohnungsbau	406,8	—	406,8	81,5	325,3	1 565,7	278,3	1 287,4	971,5	316,0
18	Straßen[8])	212,3	—	212,3	3,3	209,0	301,4	7,8	293,6	8,7	284,9
19	Öffentliche Einrichtungen der Gemeinden	—	—	—	—	—	29,2	—	29,2	4,0	25,2
20	Wirtschaft[9])	1 122,6	0,6	1 122,0	319,5	802,5	1 216,0	343,7	872,1	232,1	640,0
21	Erwerbsvermögen[10])	56,4	—	56,4	2,7	53,8	149,8	—	149,8	38,6	111,2
22	darunter: Allgemeines Grundvermögen	7,4	—	7,4	2,7	4,7	14,3	—	14,3	13,2	1,1
23	Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten[5])	8 430,5	10,9	8 419,6	40,2	8 379,4	439,8	5,0	434,1	17,2	416,9
24	darunter: Besatzungskosten[11])	7 386,3	10,9	7 375,5	19,3	7 356,2	6,5	3,2	3,2	—	3,2
25	Besatzungsfolgekosten[12])	328,1	—	328,1	18,6	309,6	—	—	—	—	—
26	Wiedergutmachung (einschl. politische Befreiung)	0,8	—	0,8	—	0,8	115,0	0,0	114,9	4,5	110,4
27	Schuldendienst	260,3	—	260,3	5,7	254,6	512,6	0,0	512,6	27,2	485,3
28	Schuldenaufnahme	—	—	—	36,6	— 36,6	—	—	—	182,8[13])	—182,8
29	**Insgesamt**	**18034,3**	**113,7**	**17920,6**	**604,2**	**17316,3**	**9 711,6**	**1 488,0**	**8 176,1**	**2 386,6**	**5 789,5**
											Rechnungs
30	Oberste Staatsorgane	48,1	—	48,1	0,7	47,4	30,8	0,1	30,8	0,8	30,0
31	Allgemeine und innere Verwaltung[5])	31,8	—	31,8	0,7	31,1	177,0	11,4	165,4	26,5	139,0
32	Finanzverwaltung	312,0	5,6	306,4	21,2	285,1	364,2	92,5	271,6	61,3	210,3
33	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2,6	—	2,6	0,0	2,6	410,0	95,8	314,2	9,5	304,7
34	Rechtssicherheit	4,5	—	4,5	1,1	3,4	421,5	0,3	421,1	184,6	236,5
35	Schulen	0,4	—	0,4	—	0,4	1 054,6	222,0	831,0	30,8	800,2
36	darunter: Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	—	—	—	—	—	705,3	152,3	552,1	2,7	549,4
37	Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	45,7	—	45,7	5,9	39,8	485,5	12,6	471,9	109,9	362,0
38	Sozialwesen (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	4 981,6	521,1	4 460,4	22,8	4 437,6	1 253,9	98,7	1 128,3	308,4	819,9
39	darunter: Arbeitslosenfürsorge	872,0	77,0	794,9	—	794,9	93,9	—	93,9	—	93,9
40	Übrige Arbeitsverwaltung[6])	59,7	—	59,7	1,1	58,5	224,8	—	224,8	178,8	46,0
41	Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	694,9	—	694,9	—	694,9	0,8	0,0	0,8	8,3	— 7,5
42	Soziale Kriegsfolgelasten	3 424,8	444,1	2 890,2	21,3	2 869,0	549,4	60,9	488,2	36,4	451,7
43	Fürsorge und Jugendhilfe	—	—	—	—	—	148,4	29,5	116,9	16,1	100,8
44	Gesundheitswesen, Leibesübungen und Jugendpflege	14,2	—	14,2	0,1	14,1	208,6	8,2	175,8	66,9	108,9
45	Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr[6])	1 681,4	—	1 681,4	275,6	1 405,8	2 346,7	381,7	1 964,1	718,2	1 245,9
46	darunter: Wohnungsbau	404,9	—	404,9	0,3	404,6	1 173,6	340,2	833,3	536,5	296,8
47	Straßen[8])	206,4	—	206,4	3,4	202,9	245,7	7,9	237,8	5,9	231,9
48	Öffentliche Einrichtungen der Gemeinden	—	—	—	—	—	27,7	0,1	27,7	0,8	26,9
49	Wirtschaft[9])	885,7	—	885,7	236,2	649,6	722,5	33,1	689,2	145,4	543,9
50	Erwerbsvermögen[10])	26,1	—	26,1	—	26,1	117,6	—	117,6	22,1	95,6
51	darunter: Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	—	12,0	—	12,0	3,7	8,3
52	Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten[5])	5 224,9	414,0	4 810,9	211,9	4 599,0	852,0	19,4	832,5	41,2	791,4
53	darunter: Besatzungskosten[11])	4 427,8	396,0	4 031,8	55,0	3 976,8	399,0	11,4	387,6	11,1	376,4
54	Besatzungsfolgekosten[12])	251,2	18,0	233,2	2,6	230,5	18,8	4,2	14,6	10,8	3,8
55	Wiedergutmachung (einschl. politische Befreiung)	—	—	—	—	—	146,3	—	146,3	6,5	139,9
56	Versorgung ehemaliger Bediensteter	44,3	—	44,3	—	44,3	646,4	2,8	643,7	3,5	640,1
57	Schuldendienst	150,7	—	150,7	—	150,7	449,7	3,0	446,7	21,6	425,1
58	Schuldenaufnahme	—	—	—	196,2	—196,2	—	—	—	136,0	—136,0
59	**Insgesamt**	**12554,2**	**940,8**	**11613,4**	**736,1**	**10877,2**	**8 609,8**	**940,3**	**7 639,0**	**1 674,3**	**5 964,7**

*) Der Hoheits- und Kämmereiverwaltungen. — [1]) Verwaltung, Schuldendienst und Schuldenaufnahme, Versorgung (1950), soweit nicht Anteilbeträge der o. an die a. o. Rechnung. — [4]) Einschl. Mehrausgaben bzw. -einnahmen der a. o. Rechnung. — [5]) Ausgaben der Gemeinden — [8]) Einschl. Wertschaffende Erwerbslosenfürsorge. — [7]) Darunter 1951: a) Leistungen der Kriegsfolgenhilfe einschl. Einrichtungen an ehemalige berufsmäßige Wehrmachtsangehörige 137,4 Mill. DM, d) Leistungen an verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes Stat. Jahrbuch 1953 durch nachträgliche Berichtigung der Aufgliederung der Sozialen Kriegsfolgelasten. — [8]) Bei Gemeinden einschl. zugerechnet. — [11]) Einschl. Auftragsausgaben und Ausgaben der Auslaufzeit. — [12]) Übrige Ausgaben, die mit der Besatzung zusammen-

jahre 1951 und 1950 nach Verwaltungszweigen

DM

Hansestädte					Gemeinden und Gemeindeverbände					Insgesamt			Lfd. Nr.
Bruttoausgaben	Einnahmen aus verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen[2])	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf	Bruttoausgaben[2])	Einnahmen aus verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen[2])	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf[4])	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf	
jahr 1951													
10,3	0,0	10,3	0,3	10,0	—	—	—	—	—	130,6	10,6	119,9	1
28,0	0,6	26,0	2,2	23,9	620,1	25,8	589,2	73,3	516,0	900,5	106,7	793,8	2
46,7	17,6	28,9	6,3	22,6	224,8	3,5	220,2	40,2	180,0	1 129,2	142,3	986,9	3
74,3	0,1	71,2	1,9	69,3	355,0	64,9	289,8	42,8	247,0	996,6	60,2	936,4	4
51,4	0,1	50,3	16,1	34,3	—	—	—	—	—	641,2	225,6	415,7	5
148,4	0,6	147,7	8,7	139,0	1 310,0	253,9	1 054,1	214,4	839,7	2 519,0	261,0	2 257,9	6
81,7	0,0	81,7	1,3	80,3	689,3	127,9	560,3	97,6	462,7	1 541,9	107,2	1 434,7	7
51,7	0,7	50,5	11,1	39,5	224,6	17,2	204,5	61,1	143,3	898,6	214,1	684,5	8
285,9	20,5	245,6	106,5	139,0	2 301,1	574,4	1 654,1	822,3	831,9	9 002,5	1 320,1	17 682,4	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	990,2	—	990,2	10
23,7	0,0	23,5	24,4	— 1,0	—	—	—	—	—	364,1	255,4	108,7	11
1,2	—	1,2	0,2	1,0	—	—	—	—	—	1 306,8	16,5	1 290,3	12
36,2	19,0	17,2	6,2	11,0	566,1	371,9	189,5	116,8	72,6	4 275,4[7])	180,2	4 095,2	13
75,5	0,5	68,0	16,4	51,6	752,2	147,5	577,6	180,8	396,8	742,2	206,8	535,4	14
119,7	0,5	113,5	55,1	58,4	839,2	48,9	749,9	515,3	234,6	1 077,9	637,7	440,2	15
425,5	31,5	391,5	186,0	205,5	2 849,0	576,9	2 211,6	954,0	1 257,6	7 291,5	2 846,4	445,1	16
142,4	14,9	127,5	108,2	19,3	629,4	306,1	322,8	166,9	155,9	2 144,5	1 328,1	816,4	17
30,5	0,2	30,2	4,6	25,7	792,6	168,9	619,5	160,3	459,3	1 155,7	176,8	978,9	18
89,9	0,1	87,9	27,0	60,9	985,5	67,5	880,2	516,4	363,8	997,4	547,4	450,0	19
28,6	7,1	21,4	11,9	9,5	143,3	9,2	133,9	56,7	77,2	2 149,3	620,2	1 529,1	20
26,6	—	26,6	9,7	16,9	426,5	82,3	344,2	251,2	92,9	577,1	302,2	274,9	21
5,7	—	5,7	0,7	4,9	162,0	25,0	137,0	78,4	58,6	164,3	95,0	69,3	22
28,4	0,6	27,8	1,2	26,6	97,2	55,1	42,1	8,0	34,0	8 923,5	66,7	8 856,9	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 378,7	19,3	7 359,4	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	328,1	18,6	309,6	25
12,1	0,0	12,1	0,4	11,7	—	—	—	—	—	127,8	4,9	122,9	26
53,3	2,2	51,1	1,7	49,4	12,5	0,0	12,5	3,8	8,7	836,5	38,5	798,0	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	219,3	— 219,3	28
1 230,5	**74,6**	**1 127,7**	**351,6**	**776,1**	**8 420,9**	**1 654,0**	**6 622,4**	**2 471,1**	**4 151,2**	**33 846,7**	**5 813,6**	**28 033,1**	29
jahr 1950													
6,1	0,0	6,1	0,2	5,9	—	—	—	—	—	85,0	1,8	83,2	30
25,6	0,5	24,8	2,6	22,2	547,2	29,4	514,6	65,5	449,1	736,6	95,2	641,4	31
34,6	7,9	26,6	7,7	18,9	191,3	3,1	187,4	29,9	157,5	791,9	120,2	671,8	32
53,2	0,1	50,6	1,3	49,3	317,8	63,7	253,8	40,0	213,9	621,2	50,8	570,4	33
40,7	0,3	40,0	14,0	26,0	—	—	—	—	—	465,6	199,7	265,9	34
102,5	0,3	102,1	8,0	94,1	1 061,4	232,3	827,6	184,8	642,8	1 761,1	223,6	1 537,5	35
56,3	0,0	56,2	1,2	55,0	571,9	124,7	446,6	87,0	359,6	1 054,9	90,9	964,0	36
45,6	0,4	44,8	10,1	34,7	194,7	20,1	171,8	50,8	121,0	734,2	176,7	557,4	37
258,3	13,8	228,6	93,5	135,1	2 069,0	550,2	1 454,7	736,3	718,3	7 272,1	1 161,0	6 111,0	38
7,5	—	7,5	—	7,5	—	—	—	—	—	896,3	—	896,3	39
19,2	0,0	19,2	22,3	— 3,1	—	—	—	—	—	303,7	202,2	101,4	40
0,0	—	0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	695,7	8,3	687,4	41
36,0	13,4	22,5	4,8	17,7	554,4	380,3	168,6	121,5	47,1	3 569,5[7])	184,0	3 385,5	42
75,0	0,4	64,5	13,4	51,1	690,4	125,0	542,2	169,0	373,3	723,7	198,5	525,2	43
107,8	0,0	102,1	52,7	49,4	699,9	40,9	623,7	444,8	178,9	915,8	564,5	351,3	44
405,5	26,5	377,6	164,8	212,8	2 431,3	596,8	1 784,8	818,8	966,0	5 808,0	1 977,4	3 830,6	45
149,5	20,7	128,8	87,2	41,7	594,0	334,7	258,7	163,5	95,2	1 625,8	787,4	838,3	46
26,2	0,5	25,7	2,9	22,8	663,0	165,4	493,8	130,9	362,9	963,7	143,2	820,5	47
80,8	—	79,9	29,3	50,6	790,8	64,5	694,6	431,2	263,4	802,2	461,3	340,9	48
24,9	4,3	20,6	11,3	9,3	119,5	9,1	110,2	45,1	65,2	1 705,7	437,8	1 267,9	49
10,0	—	10,0	16,4	— 6,5	358,9	81,5	276,5	214,9	61,6	430,2	253,4	176,8	50
3,9	—	3,9	0,5	3,4	125,4	22,4	103,0	66,4	36,6	119,0	70,6	48,3	51
60,2	0,6	59,6	4,1	55,5	106,4	65,6	40,5	9,1	31,4	5 743,6	266,2	5 477,4	52
28,1	—	28,1	—	28,1	—	—	—	—	—	4 447,4	66,1	4 381,3	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	247,7	13,5	234,3	54
12,5	0,0	12,5	3,2	9,3	—	—	—	—	—	158,8	9,7	149,2	55
80,2	—	80,2	—	80,2	—	—	—	—	—	768,2	3,5	764,6	56
52,8	—	52,8	0,8	51,9	12,7	0,0	12,7	3,7	9,0	662,8	26,1	636,8	57
—	—	—	1,0	— 1,0	—	—	—	—	—	—	333,1	— 333,1	58
1 175,2	**50,4**	**1 103,7**	**324,5**	**779,2**	**7 290,8**	**1 642,7**	**5 524,4**	**2 153,8**	**3 370,6**	**25 880,5**	**4 888,8**	**20 991,7**	59

aufgeteilt, sind hinter den Verwaltungszweigen in einer Summe aufgeführt. — [2]) Einschl. Darlehen von Gebietskörperschaften. — [3]) Ohne (Gv.) für Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen sowie für Trümmerbeseitigung und -verwertung werden bei Kriegsfolgelasten nachgewiesen. 533,8 Mill. DM, b) Renten für Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und ihnen gleichgestellte Personen 2 849,6 Mill. DM, c) Leistungen 353,7 Mill. DM. Desgl. 1950: a) 711,9 Mill. DM, b) 2 350,1 Mill. DM, c) 114,6 Mill. DM, d) 272,7 Mill. DM. Änderungen gegenüber dem übriger Angelegenheiten des Tiefbaus. — [9]) Einschl. Land- und Forstwirtschaft. — [10]) Soweit den Hoheits- und Kämmereiverwaltungen hängen. — [12]) Darunter 160,5 Mill. DM Steuergutscheine in Bayern.

5. Ausgaben*) für das Rechnungsjahr 1951 nach Hauptverwaltungszweigen und Ausgabegruppen

Mill. DM

Hauptverwaltungszweig[1]) Gebietskörperschaft	Rechnungsjahr 1951									
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung[2])	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten[3])	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen, Erwerb von Grundvermögen[4])	Übrige Ausgaben	Zusammen	Zuweisungen an Gebietskörperschaften[5])	Bruttoausgaben[6])
Bund										
Verwaltung[6])	331,3	0,9	24,5	10,1	3,2	0,6	98,8	469,3	241,9	711,2
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	24,3	0,4	4,9	84,1	—	—	19,2	132,8	—	132,8
Rechtssicherheit	4,7	0,0	0,2	0,1	0,1	—	1,4	6,5	—	6,5
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	9,4	0,2	1,4	1,6	—	—	45,0	57,6	8,7	66,3
Sozialwesen (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	6,6	0,1	8,2	3,1	0,3	—	5 786,4	5 804,5	563,8	6 368,4
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr[7])	74,9	151,0	259,4	8,0	270,6	3,2	603,3	1 370,4	631,4	2 001,8
Allgemeines Grundvermögen[8])	—	—	6,5	0,1	—	0,8	—	7,4	—	7,4
Erwerbsvermögen (ohne allg. Grundvermögen)[9])	—	—	0,0	—	26,5	22,5	—	49,1	—	49,1
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	0,2	0,0	—	—	—	—	8 428,7	8 428,9	1,6	8 430,5
Schuldendienst	—	—	—	—	—	—	260,3	260,3	—	260,3
zusammen...	**451,5**	**152,6**	**305,0**	**107,0**	**300,7**	**27,0**	**15 243,0**	**16 586,8**	**1 447,5**	**18 034,3**
Länder ohne Hansestädte										
Verwaltung[6])	608,6	6,2	29,5	6,6	0,3	0,4	143,1	794,6	11,6	806,2
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	429,2	2,8	18,0	26,3	0,0	0,1	80,7	557,2	51,2	608,5
Rechtssicherheit	432,4	6,8	20,4	3,3	0,6	0,3	121,4	585,4	0,4	585,7
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	1 551,1	14,0	86,6	27,7	9,9	2,5	333,9	2 025,7	142,6	2 168,3
Sozialwesen (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	374,7	10,6	40,4	7,7	58,8	2,2	441,1	935,4	187,0	1 122,5
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr[7])	319,0	113,1	131,1	7,9	1 559,0	91,6	715,2	2 937,0	381,4	3 318,4
Allgemeines Grundvermögen[8])	—	—	8,5	0,0	—	5,8	—	14,3	—	14,3
Erwerbsvermögen (ohne allg. Grundvermögen)[9])	—	—	41,9	1,1	18,1	74,4	—	135,5	—	135,5
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	38,0	0,2	1,6	1,6	2,2	3,2	107,3	154,1	285,7	439,8
Schuldendienst	—	—	—	—	—	0,0	512,5	512,6	—	512,6
zusammen...	**3 753,1**	**153,6**	**378,2**	**82,2**	**1 649,0**	**180,7**	**2 455,1**	**8 651,8**	**1 059,9**	**9 711,6**
Hansestädte										
Verwaltung[6])	66,0	0,8	2,5	1,1	0,0	0,1	14,0	84,6	0,3	84,9
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	62,5	0,3	0,8	1,5	—	0,1	9,0	74,2	0,1	74,3
Rechtssicherheit	38,7	0,7	1,1	0,4	—	0,0	10,5	51,4	0,0	51,4
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	136,1	4,7	19,4	7,8	0,9	0,4	30,8	200,1	0,0	200,1
Sozialwesen (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	116,3	3,9	16,9	8,7	1,3	1,0	136,0	284,0	1,9	285,9
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr[7])	108,3	24,3	80,8	6,0	139,6	12,1	54,3	425,4	0,1	425,5
Allgemeines Grundvermögen[8])	—	—	4,3	0,0	—	1,4	—	5,7	—	5,7
Erwerbsvermögen (ohne allg. Grundvermögen)[9])	—	—	3,3	0,3	11,0	6,4	—	21,0	—	21,0
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	5,1	0,1	0,2	0,0	1,4	—	21,5	28,3	0,1	28,4
Schuldendienst	—	—	—	—	—	—	53,3	53,3	—	53,3
zusammen...	**533,0**	**34,8**	**129,2**	**25,9**	**154,1**	**21,4**	**329,5**	**1 227,9**	**2,6**	**1 230,5**
Gemeinden und Gemeindeverbände										
Verwaltung[6])	559,8	9,8	57,9	21,1	0,5	8,6	181,8	839,6	5,3	844,9
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	203,9	0,9	2,3	3,1	0,2	0,1	29,9	240,4	114,6	355,0
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	433,3	36,1	390,9	58,1	8,2	47,8	282,3	1 256,7	277,9	1 534,6
Sozialwesen (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	504,6	34,2	152,4	42,5	8,4	26,2	1 356,4	2 124,7	176,4	2 301,1
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr[7])	752,8	176,7	850,4	62,8	346,1	137,6	489,8	2 816,0	33,0	2 849,0
Allgemeines Grundvermögen[8])	—	—	37,4	1,1	0,3	120,1	3,0	161,8	0,2	162,0
Erwerbsvermögen (ohne allg. Grundvermögen)[9])	0,3	0,5	101,7	6,2	73,6	47,7	14,6	244,5	20,0	264,5
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	26,8	0,6	52,4	1,1	2,4	2,4	11,3	97,1	0,1	97,2
Schuldendienst	—	—	—	—	0,1	0,3	12,2	12,5	—	12,5
zusammen...	**2 481,5**	**258,8**	**1 645,3**	**196,0**	**439,7**	**390,9**	**2 381,1**	**7 793,3**	**627,5**	**8 420,9**
Staatliche und kommunale Verwaltung zusammen										
Verwaltung[6])	1 565,8	17,7	114,4	38,8	4,0	9,7	437,7	2 188,1	.	.
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	719,9	4,4	26,0	115,0	0,2	0,2	138,8	1 004,7	.	.
Rechtssicherheit	475,8	7,5	21,7	3,8	0,7	0,4	133,3	643,2	.	.
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	2 129,8	55,0	498,3	95,3	19,0	50,7	692,0	3 540,1	.	.
Sozialwesen (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	1 002,2	48,7	217,8	62,0	68,8	29,5	7 719,8	9 148,7	.	.
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr[7])	1 255,0	465,1	1 321,7	84,7	2 315,3	244,5	1 862,5	7 548,8	.	.
Allgemeines Grundvermögen[8])	—	—	56,7	1,2	0,3	128,0	3,0	189,2	.	.
Erwerbsvermögen (ohne allg. Grundvermögen)[9])	0,3	0,5	146,9	7,6	129,2	151,0	14,6	450,1	.	.
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	70,1	0,9	54,2	2,7	6,0	5,6	8 568,8	8 708,3	.	.
Schuldendienst	—	—	—	—	0,1	0,4	838,2	838,7	.	.
Insgesamt...	**7 219,0**	**599,8**	**2 457,7**	**411,1**	**2 543,6**	**619,9**	**20 408,8**	**34 259,8**	.	.

*) Der Hoheits- und Kämmereiverwaltungen. — [1]) Der nicht aufteilbare Schuldendienst ist hinter den Verwaltungszweigen in einer Summe aufgeführt. — [2]) Von unbeweglichem Vermögen. Bei Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern im Posten »Übrige Ausgaben« enthalten. — [3]) Einschl. große Instandsetzungsarbeiten. — [4]) Und an Kapitalvermögen. — [5]) In der Zusammenfassung »Staatliche und kommunale Verwaltung«, wegen Doppelzählungen nicht ausgewiesen. — [6]) Oberste Staatsorgane, allgemeine und innere Verwaltung, Finanz-, Steuer-, Zoll- und Schuldenverwaltung. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) für allgemeine Kriegsfolgen bei Kriegsfolgelasten nachgewiesen. — [7]) Ausgaben der Gemeinden (Gv.) für Trümmerbeseitigung und -verwertung bei Kriegsfolgelasten nachgewiesen. — [8]) Soweit vermögenswirksam. — [9]) Der aufteilbare Schuldendienst der Gemeinden ist bei den einzelnen Verwaltungszweigen in Kopfspalte »Übrige Ausgaben« enthalten.

6. Einnahmen und Ausgaben*) der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1951 nach ordentlicher und außerordentlicher Rechnung

Mill. DM

Art der Einnahmen und Ausgaben	Stadtkreise				Kreisangehörige Gemeinden und Ämter			Landkreise	Bezirksverbände	Insgesamt
	zusammen	davon mit 100000 und mehr Einwohnern	davon mit 50000 bis unter 100000 Einwohnern	davon mit weniger als 50000 Einwohnern	zusammen	darunter Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern	darunter Gemeinden mit 3000 bis unter 10000 Einwohnern			
Ordentliche Rechnung										
Einnahmen										
Gebühren, Entgelte, Strafen	627,5	470,2	89,6	67,7	251,3	131,7	70,5	149,0	27,6	1 055,4
Rückflüsse von Darlehen	9,2	6,7	1,6	0,9	10,3	3,7	2,5	4,8	0,7	25,1
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	7,8	4,9	1,8	1,1	14,5	3,2	2,8	5,1	0,5	27,9
Zuweisungen vom Land	466,4	374,6	60,1	31,8	195,7	93,6	41,4	312,5	44,5	1 019,2
Übrige Einnahmen[1])	304,6	239,9	41,7	23,0	182,1	66,7	34,9	148,2	29,2	664,1
Zusammen	**1 415,5**	**1 096,3**	**194,8**	**124,5**	**653,9**	**298,9**	**152,0**	**619,6**	**102,6**	**2 791,7**
Erstattungen	99,2	80,2	13,5	5,5	7,8	6,3	1,4	9,4	28,1	144,5
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	21,0	13,5	3,8	3,6	79,4	32,9	14,4	56,7	12,3	169,4
Bruttoeinnahmen	**1 535,7**	**1 189,9**	**212,1**	**133,7**	**741,1**	**338,1**	**167,8**	**685,8**	**143,1**	**3 105,7**
Ausgaben										
Persönliche Ausgaben	1 418,2	1 081,2	207,1	129,9	690,5	299,1	177,1	328,8	44,1	2 481,5
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen[2])	113,4	82,1	19,0	12,3	85,2	43,5	40,6	51,0	9,1	258,8
Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	278,6	228,4	32,1	18,1	272,7	74,3	61,6	46,3	12,2	609,8
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	80,1	59,8	12,5	7,8	67,7	22,4	15,9	17,1	3,1	167,9
Gewährung von Darlehen	146,5	118,8	21,3	6,4	64,6	39,3	12,6	51,7	1,5	264,2
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen	98,0	68,8	15,7	13,4	104,5	43,3	30,9	20,8	3,5	226,7
Tilgung	22,5	16,3	4,2	2,0	12,4	5,0	3,6	4,6	0,6	40,1
Zuweisungen an Land	202,6	165,8	28,6	8,1	140,6	57,1	38,0	100,5	23,4	467,1
Übrige Ausgaben[3])	1 129,3	846,3	164,4	118,6	831,9	286,7	187,5	567,4	115,4	2 644,1
Zusammen	**3 489,1**	**2 667,5**	**505,0**	**316,6**	**2 270,1**	**870,6**	**567,7**	**1 188,2**	**212,8**	**7 160,2**
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8,9	6,0	1,3	1,6	57,9	12,7	14,9	74,4	13,7	155,0
Bruttoausgaben	**3 498,0**	**2 673,6**	**506,3**	**318,1**	**2 327,9**	**883,3**	**582,6**	**1 262,7**	**226,5**	**7 315,2**
Außerordentliche Rechnung										
Einnahmen										
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen	221,7	169,0	32,6	20,0	128,5	51,5	39,8	38,7	5,6	394,4
Rückflüsse von Darlehen	2,3	0,6	0,6	1,1	3,3	1,7	1,1	0,4	0,0	6,0
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	103,1	69,6	15,3	18,2	119,5	44,4	30,1	17,1	1,1	240,8
Zuweisungen vom Land	111,8	89,2	13,4	9,2	98,9	24,7	32,8	34,7	1,1	246,6
Darlehen vom Land	88,1	60,1	16,8	11,2	85,6	25,7	26,3	17,8	0,4	191,9
Anteilbeträge der ordentlichen Rechnung	150,9	114,6	18,2	18,1	147,9	54,9	45,2	27,3	1,1	327,3
Übrige Einnahmen	22,4	13,8	4,3	4,4	30,1	9,3	8,8	5,0	0,0	57,5
Zusammen	**700,3**	**516,8**	**101,2**	**82,3**	**613,8**	**212,3**	**184,2**	**141,0**	**9,3**	**1 464,4**
Zuweisungen und Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1,7	1,0	0,0	0,7	20,5	4,1	6,6	4,1	0,5	26,9
Bruttoeinnahmen	**702,0**	**517,8**	**101,2**	**83,0**	**634,3**	**216,3**	**190,8**	**145,1**	**9,9**	**1 491,3**
Ausgaben										
Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	393,4	276,7	59,2	57,5	524,3	151,6	161,8	113,0	4,8	1 035,5
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	12,1	8,8	1,8	1,5	10,4	4,1	3,5	5,2	0,4	28,1
Gewährung von Darlehen	135,8	101,4	23,9	10,6	29,5	17,5	8,3	9,1	1,0	175,5
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen	106,1	90,4	8,7	7,1	49,7	26,4	14,4	7,1	1,2	164,2
Tilgung	2,7	0,9	1,7	0,1	4,2	1,9	0,9	1,2	0,0	8,1
Übrige Ausgaben[4])	6,7	5,8	0,4	0,4	8,6	2,9	2,8	1,2	0,3	16,8
Zusammen	**656,9**	**484,0**	**95,6**	**77,3**	**626,7**	**204,5**	**191,8**	**136,8**	**7,8**	**1 428,1**
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—	1,0	0,3	0,4	3,7	0,2	4,8
Bruttoausgaben	**656,9**	**484,0**	**95,6**	**77,3**	**627,7**	**204,8**	**192,1**	**140,5**	**7,9**	**1 433,0**

*) Kämmereiverwaltungen. — [1]) Einschl. Zinseinnahmen. — [2]) Bei Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern im Posten »Übrige Ausgaben« enthalten. — [3]) Einschl. Anteilbeträge an die a. o. Rechnung, Zinsausgaben. — [4]) Einschl. Zuweisungen an Land.

7. Eigenausgaben und Zuschußbedarf*) für das Rechnungs

DM je

Lfd. Nr.	Land[1])	Verwaltungs									
		insgesamt		dar							
				Öffentliche Sicherheit und Ordnung		Rechtssicherheit		Schulen		Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	
		EA	Z	EA	Z	EA	Z	EA	Z	EA	Z
	Landes										
1	Schleswig-Holstein	184,77	122,10	13,14	12,76	11,49	7,67	38,44	37,88	9,75	6,95
2	Niedersachsen	154,48	107,64	9,23	8,94	12,70	8,65	26,06	25,30	9,91	7,70
3	Nordrhein-Westfalen	189,91	133,01	10,09	9,84	13,42	8,76	22,62	21,70	9,69	8,24
4	Hessen	171,16	130,80	10,65	10,52	12,75	8,06	34,22	33,59	15,06	10,39
5	Rheinland-Pfalz	125,32	100,94	8,42	8,05	12,63	8,09	31,68	29,98	7,97	7,46
6	Württemberg-Baden	204,99	135,35	12,57	12,41	13,59	7,98	29,45	28,79	19,40	14,31
7	Baden	187,33	137,37	11,00	10,77	9,96	4,34	40,41	39,89	20,60	14,06
8	Württemberg-Hohenzollern	180,56	137,74	11,95	11,72	10,07	4,98	27,04	26,27	19,67	14,38
9	Bayern (ohne Lindau)	182,34	128,34	12,97	12,72	12,41	8,36	30,52	29,79	15,32	11,07
10	Lindau	189,57	143,10	8,88	8,71	9,03	6,16	32,16	31,30	6,50	6,50
11	**zusammen**	**177,78**	**125,89**	**10,93**	**10,68**	**12,71**	**8,19**	**28,52**	**27,70**	**12,67**	**9,67**
12	dagegen 1950[4])	167,78	131,00	8,90	8,69	11,26	7,20	23,80	23,12	11,05	8,64
	Gemeinde										
13	Schleswig-Holstein	122,13	71,90	4,33	3,41	—	—	20,53	17,45	2,78	1,80
14	Niedersachsen	120,85	73,41	5,26	4,10	—	—	24,67	19,08	2,37	1,72
15	Nordrhein-Westfalen	164,12	109,80	8,64	7,72	-	—	28,77	23,93	5,91	4,37
16	Hessen	160,51	96,38	6,86	5,95	-	—	18,40	14,50	7,90	4,84
17	Rheinland-Pfalz	116,69	74,92	4,46	3,31	-	—	14,38	10,33	3,89	2,55
18	Württemberg-Baden	177,59	106,98	8,43	7,28	—	—	28,02	22,04	3,81	3,02
19	Baden	157,90	90,56	2,38	2,29	—	—	15,59	9,04	5,85	3,80
20	Württemberg-Hohenzollern	165,81	98,52	1,05	0,90	-	—	28,78	20,10	2,00	1,80
21	Bayern (ohne Lindau)	118,97	72,70	4,86	4,03	-	—	16,92	13,62	3,14	2,12
22	Lindau	119,73	67,18	5,70	3,41	—	—	5,76	— 1,20	8,23	2,07
23	**zusammen**	**144,00**	**90,26**	**6,30**	**5,37**	-	—	**22,92**	**18,26**	**4,45**	**3,12**
24	dagegen 1950[4])	121,33	74,03	5,58	4,70	—	—	18,18	14,12	3,77	2,66
	Landes- und Gemeinde										
25	Schleswig-Holstein	306,90	193,99	17,47	16,17	11,49	7,67	58,97	55,33	12,53	8,75
26	Niedersachsen	275,33	181,06	14,49	13,03	12,70	8,65	50,73	44,38	12,28	9,42
27	Nordrhein-Westfalen	354,03	242,81	18,74	17,56	13,42	8,76	51,39	45,62	15,60	12,61
28	Hessen	331,67	227,19	17,51	16,47	12,75	8,06	52,62	48,09	22,97	15,23
29	Rheinland-Pfalz	242,01	175,86	12,88	11,36	12,63	8,09	46,06	40,31	11,86	10,01
30	Württemberg-Baden	382,58	242,34	20,99	19,69	13,59	7,98	57,46	50,83	23,22	17,34
31	Baden	345,22	227,92	13,38	13,05	9,96	4,34	56,00	48,93	26,45	17,86
32	Württemberg-Hohenzollern	346,37	236,26	13,01	12,62	10,07	4,98	55,82	46,37	21,67	16,17
33	Bayern (ohne Lindau)	301,31	201,04	17,84	16,75	12,41	8,36	47,44	43,41	18,46	13,19
34	Lindau	309,30	210,27	14,57	12,13	9,03	6,16	37,93	30,10	14,72	8,56
35	**zusammen**	**321,78**	**216,15**	**17,23**	**16,05**	**12,71**	**8,19**	**51,44**	**45,96**	**17,12**	**12,78**
36	dagegen 1950[4])	289,11	205,03	14,48	13,39	11,26	7,20	41,97	37,24	14,83	11,30
	Hanse										
37	Hamburg	489,18	339,73	33,34	32,66	24,12	16,84	64,70	60,97	25,28	19,31
38	Bremen	544,85	366,21	27,38	26,13	17,82	10,96	69,63	65,32	14,84	12,82
39	**zusammen**	**503,62**	**346,60**	**31,79**	**30,96**	**22,48**	**15,31**	**65,98**	**62,10**	**22,57**	**17,63**
40	dagegen 1950[4])	509,98	360,04	28,94	28,35	21,72	15,25	57,54	53,84	22,21	17,53
	Verwaltung des										
41	**zusammen**	**371,57**	**359,04**	**2,75**	**2,67**	**0,13**	**0,10**	**0,11**	**0,11**	**1,26**	**1,18**
42	dagegen 1950[4])	243,49	228,09	0,05	0,05	0,11	0,08	0,01	0,01	0,97	0,84
	Staatliche und										
43	**Insgesamt**	**701,78**	**581,24**	**20,66**	**19,42**	**13,29**	**8,62**	**52,23**	**46,82**	**18,63**	**14,19**
44	dagegen 1950[4])	542,61	440,11	15,19	14,12	11,84	7,65	42,69	38,00	16,13	12,42

*) Eigenausgaben = EA., Zuschußbedarf = Z. — [1]) Die ehemaligen Länder Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern Nordwürttemberg und Nordbaden, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern. — [2]) Bei Gemeinden (Gemeindeverbänden) einschl. übriger barkeit mit den Ergebnissen 1951 wurde abweichend vom Statistischen Jahrbuch 1953 die Versorgung der Bediensteten der staatlichen Ver

jahr 1951 nach Verwaltungszweigen und Ländern

Einwohner

zweige / unter	Soziale Kriegsfolgelasten		Übriges Sozialwesen		Wohnungsbau		Straßen[2])		Öffentliche Einrichtungen der Gemeinden		Wirtschaftsförderung		Gesamte Besatzungskosten (einschl. Auftragsaufgaben usw.)		Lfd. Nr.
	EA	Z	EA	Z	EA	Z	EA	Z	EA	Z	EA	Z	EA	Z	
verwaltung															
	10,86	9,64	20,87	8,64	32,67	2,72	5,01	4,89	1,33	1,33	15,17	6,10	—	—	1
	1,70	0,94	15,43	7,77	23,62	3,26	6,50	6,42	0,43	0,43	14,98	11,19	0,13	0,13	2
	4,54	3,75	15,26	8,20	44,30	11,97	5,35	5,15	0,31	0,18	20,61	15,80	—	—	3
	2,27	1,98	12,59	6,69	24,57	9,22	3,98	3,91	0,45	0,45	14,14	9,44	0,91	0,91	4
	0,49	0,40	10,87	4,27	1,50	0,12	5,97	5,88	0,16	0,16	12,64	7,23	—	—	5
	6,38	6,02	14,59	4,18	34,03	3,45	7,87	7,80	2,07	1,46	23,27	14,73	—	—	6
	2,76	2,75	12,48	6,30	15,33	6,29	7,13	7,10	2,62	2,62	18,29	13,96	—	—	7
															8
	7,83	4,44	11,65	4,18	18,01	15,08	10,69	10,57	0,57	0,57	20,76	14,51	—	—	
	3,37	2,30	11,92	6,55	16,95	4,72	8,10	7,64	0,42	0,42	22,93	19,20	—	—	9
	6,40	5,33	11,16	7,03	45,82	11,93	17,54	17,44	0,77	0,77	21,65	21,29	0,93	0,93	10
	3,94	**3,16**	**14,13**	**6,91**	**27,99**	**6,87**	**6,38**	**6,20**	**0,64**	**0,55**	**18,96**	**13,92**	**0,07**	**0,07**	11
	10,90	10,06	14,41	8,44	18,30	6,52	5,33	5,20	0,61	0,59	15,65	12,45	8,83	8,35	12
verwaltung[3])															
	5,91	2,12	35,50	16,27	2,25	0,87	9,28	5,84	13,83	4,57	1,45	0,92	—	—	13
	4,98	1,94	28,19	12,84	6,34	2,24	10,50	7,75	13,74	5,41	1,07	0,64	—	—	14
	3,35	1,54	33,52	20,95	8,98	5,21	14,68	10,39	24,56	10,55	1,31	0,86	—	—	15
	4,70	1,64	36,75	18,50	7,59	4,55	14,62	10,72	20,86	8,20	3,84	1,88	—	—	16
	2,23	1,22	20,94	12,24	7,49	3,24	14,29	10,78	14,44	6,44	4,47	1,95	—	—	17
	4,09	1,13	38,17	17,44	6,46	2,53	17,55	13,63	23,48	8,89	6,88	4,44	—	—	18
	2,63	0,08	29,34	11,63	11,84	4,95	16,74	13,71	18,95	9,68	8,30	5,78	—	—	19
															20
	2,30	0,51	36,45	14,91	8,01	2,05	17,55	14,76	21,24	12,55	7,90	4,79	—	—	
	5,00	1,89	29,45	13,76	4,89	2,05	11,34	8,73	15,21	5,80	2,81	1,42	—	—	21
	3,33	1,03	28,53	13,19	1,95	1,28	14,22	12,19	12,01	7,23	6,43	3,23	—	—	22
	4,12	**1,58**	**31,85**	**16,51**	**7,02**	**3,39**	**13,47**	**9,99**	**19,14**	**7,91**	**2,91**	**1,68**	—	—	23
	3,70	1,03	28,25	14,74	5,68	2,09	10,85	7,97	15,26	5,79	2,42	1,43	—	—	24
verwaltung zusammen															
	16,76	11,76	56,37	24,91	34,92	3,59	14,30	10,73	15,15	5,90	16,62	7,01	—	—	25
	6,68	2,88	43,62	20,61	29,96	5,50	16,99	14,17	14,16	5,83	16,04	11,82	0,13	0,13	26
	7,88	5,29	48,78	29,15	53,28	17,18	20,03	15,55	24,86	10,73	21,92	16,66	—	—	27
	6,97	3,61	49,34	25,18	32,16	13,77	18,61	14,64	21,31	8,66	17,99	11,32	0,91	0,91	28
	2,71	1,62	31,81	16,51	8,99	3,36	20,26	16,66	14,60	6,60	17,11	9,18	—	—	29
	10,47	7,16	52,76	21,62	40,49	5,98	25,42	21,43	25,55	10,36	30,15	19,17	—	—	30
	5,39	2,82	41,82	17,92	27,17	11,24	23,87	20,81	21,57	12,30	26,60	19,74	—	—	31
															32
	10,13	4,95	48,10	19,09	26,02	17,13	28,23	25,33	21,81	13,12	28,66	19,30	—	—	
	8,37	4,20	41,38	20,32	21,84	6,77	19,44	16,37	15,63	6,23	25,74	20,62	—	—	33
	9,73	6,36	39,69	20,22	47,77	13,21	31,76	29,63	12,78	8,00	28,08	24,52	0,93	0,93	34
	8,06	**4,74**	**45,98**	**23,42**	**35,01**	**10,26**	**19,86**	**16,18**	**19,78**	**8,46**	**21,87**	**15,59**	**0,07**	**0,07**	35
	14,60	11,09	42,66	23,18	23,98	8,61	16,17	13,17	15,86	6,38	18,07	13,88	8,83	8,35	36
städte															
	8,10	5,03	103,12	59,17	50,58	2,18	10,27	8,46	39,74	25,95	9,34	3,03	—	—	37
	6,47	4,54	98,79	51,50	75,14	27,06	22,71	20,03	37,90	30,83	10,16	7,67	—	—	38
	7,67	**4,91**	**102,00**	**57,18**	**56,95**	**8,63**	**13,50**	**11,46**	**39,26**	**27,22**	**9,55**	**4,23**	—	—	39
	11,32	9,08	97,70	56,73	59,53	19,26	12,29	10,93	39,37	25,82	9,93	4,73	12,98	12,98	40
Bundes															
	80,61	**80,16**	**49,43**	**49,39**	**8,43**	**6,74**	**4,40**	**4,33**	—	—	**23,26**	**16,64**	**159,73**	**158,94**	41
	60,67	60,22	32,91	32,88	8,49	8,48	4,33	4,25	—	—	18,61	13,66	89,42	88,21	42
Gemeinde-Verwaltung															
	88,65	**84,91**	**98,01**	**74,38**	**44,46**	**16,93**	**23,96**	**20,30**	**20,68**	**9,33**	**44,56**	**31,70**	**159,79**	**159,01**	43
	75,12	71,23	78,06	57,58	34,09	17,57	20,32	17,32	16,93	7,26	36,30	27,12	98,44	96,77	44

sind inzwischen zu dem Bundesland Baden-Württemberg zusammengeschlossen worden und entsprechen den jetzigen Regierungsbezirken Angelegenheiten des Tiefbaus. — [3]) Zuschußbedarf einschl. Mehrausgaben bzw. -einnahmen der a. o. Rechnung. — [4]) Aus Gründen der Vergleichwaltung auf die Verwaltungszweige schätzungsweise aufgeteilt.

8. Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes*) für das Rechnungsjahr 1952 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1953

Mill. DM

Art der Einnahmen Art der Ausgaben	Rechnungsjahr 1952 insgesamt	darunter: 1. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni 1952)	darunter: 2. Vierteljahr (1. Juli bis 30. Sept. 1952)	darunter: 3. Vierteljahr (1. Oktober bis 31. Dez. 1952)	Rechnungsjahr 1953: 1. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni 1953)	2. Vierteljahr (1. Juli bis 30. Sept. 1953)	3. Vierteljahr (1. Oktober bis 31. Dez. 1953)
Einnahmen							
Steuern[1])	19 274,8	4 213,7	4 971,3	5 076,0	4 874,3	5 246,8	5 198,1
davon: Bundeseigene Steuern und Zölle (ohne Notopfer Berlin)	14 534,8	3 410,1	3 570,1	3 768,1	3 533,4	3 809,3	3 907,5
Notopfer Berlin im Geltungsbereich des Grundgesetzes	814,2	168,9	201,8	206,6	230,8	243,7	239,1
in Berlin	—	—	—	—	5,9	7,9	8,6
Anteilige Einkommen- u. Körperschaftsteuer	3 925,9	634,7	1 199,3	1 101,3	1 104,3	1 185,8	1 042,8
Wirtschaftliche Unternehmen, Bundesvermögen und Münzwesen	410,0	56,1	106,3	122,4	93,2	207,1	98,3
darunter: Ablieferungen der Bundespost	165,9	39,0	39,0	39,0	46,2	62,5	46,2
Münzwesen	166,7	—	50,7	66,7	29,4	25,6	12,7
Anleihen	934,2[2])	0,2	182,9	98,4	0,1	50,1	42,0
Interessenquoten der Länder[3])	26,1	11,1	3,9	– 0,0	—	—	—
Verwaltungseinnahmen	606,3	54,0	151,6	124,5	118,2	173,1	199,7
darunter: Besatzungs- und Verteidigungslasten	71,5	8,5	9,7	9,0	3,9	7,0	30,0
Soziale Kriegsfolgeleistungen	206,3	7,4	59,4	29,0	23,5	50,1	44,0
Sonstige Sozialleistungen	3,8	0,4	0,6	1,6	0,5	0,7	0,8
Beitrag der Länder zur Abdeckung des Fehlbetrages 1949	67,7	7,9	16,2	9,4	—	—	—
Haushaltseinnahmen im engeren Sinne	**21 319,2[2])**	**4 343,1**	**5 432,2**	**5 430,7**	**5 085,8**	**5 677,1**	**5 538,0**
Vorverfügte (durchlaufende u.zweckgebundene) Mittel[4]), Doppelzählungen	1 783,1	59,6	94,7	378,3	49,9	99,3	58,9
insgesamt (Abschluß der Bundeshauptkasse)	**23 102,3[2])**	**4 402,7**	**5 526,9**	**5 809,0**	**5 135,8**	**5 776,5**	**5 597,0**
Ausgaben							
Verteidigungs-, Besatzungs- und Auftragsausgaben	7 892,0	849,2	1 707,5	1 961,4	711,0	1 242,5	1 263,7
darunter: Besatzungskosten und Auftragsausgaben Klasse I und II	6 574,2	510,0	1 284,7	1 742,1	672,1	936,0	1 065,8
Besatzungskosten und Auftragsausgaben der Auslaufzeit	854,0	288,9	325,5	139,8	6,4	230,7	105,3
Soziale Kriegsfolgeleistungen	4 771,8[5])	1 034,5	1 340,1	1 236,7	1 365,8	1 110,7	1 306,7
darunter: Kriegsfolgenhilfe	624,5	87,3	115,3	153,6	139,9	158,2	160,2
Kriegsopferversorgung[6])	3 199,3	743,1	1 016,3	811,5	925,5	708,2	786,6
Versorgung verdrängter Angehöriger des öffentlichen Dienstes und ihrer Hinterbliebenen	548,5	142,7	143,8	172,3	182,7	161,5	164,5
Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und ihrer Hinterbliebenen	239,4	56,4	60,5	77,1	86,2	77,6	79,3
Sonstige Soziallasten	2 909,7[2])	755,3	606,4	742,0	822,9	695,7	724,0
darunter: Arbeitslosenhilfe	1 172,4	286,7	198,5	317,4	212,9	216,4	227,8
Zuschüsse zur Sozialversicherung	1 730,5[2])	466,7	406,0	422,7	609,1	478,4	492,8
Finanzhilfe Berlin[7])	662,0	137,5	137,5	137,5	150,0	188,8	171,1
Subventionen, Vorratshaltung	692,9	159,8	207,1	158,6	35,2	54,4	69,2
darunter: Preisausgleich für eingeführte Lebensmittel u. Roggenablieferungsprämie	485,5	137,8	155,0	122,4	– 7,2	8,1	24,6
Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	168,4	13,7	45,8	29,8	31,2	31,9	25,9
Andere wichtige Förderungsmaßnahmen	612,2	19,9	72,0	99,5	93,7	105,7	58,8
Förderung des Wohnungsbaues und ländliche Siedlung (ohne Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten)	601,4	33,3	163,4	171,5	68,2	151,5	312,2
Schuldendienst[8])	257,0	101,3	15,9	91,9	160,8	187,9	107,7
Versorgungsbezüge	79,0	22,9	19,0	24,5	28,4	24,1	23,8
Wirtschaftliche Unternehmen, Bundesvermögen, Münzwesen	141,3	15,4	43,1	26,3	15,7	30,7	36,8
Sonstige Ausgaben	2 691,8[8])	306,7	637,3	436,9	463,5	691,3[10])	666,1[10])
Haushaltsausgaben im engeren Sinne	**21 311,0[2])**	**3 435,8**	**4 949,4**	**5 086,8**	**3 915,3**	**4 483,3**	**4 739,9**
Vorverfügte (durchlaufende u.zweckgebundene) Mittel[11]), Doppelzählungen	1 785,5	42,2	68,9	408,7	33,7	90,3	61,9
insgesamt (Abschluß der Bundeshauptkasse)	**23 096,5[2])**	**3 478,0**	**5 018,4**	**5 495,5**	**3 949,0**	**4 573,6**	**4 801,8**
Einnahme — Mehr (+), Ausgabe — Mehr (—)	+ 5,8[12])	+ 924,7	+ 508,5	+ 313,4	+ 1 186,7	+ 1 202,9	+ 795,1

Quelle: Bundesministerium der Finanzen.

*) Einschl. Ausgaben des Bundes für Berlin. — [1]) Nachgewiesen werden die im Haushalt des Bundes rechnungsmäßig vereinnahmten Steuerbeträge; sie weichen geringfügig von den steuermäßigen Kasseneinnahmen für die gleichen Zeiträume ab. — [2]) Außerdem rund 170 Mill. DM in Schuldbuchverpflichtungen. — [3]) Rückständige Anteile der Länder an den Kriegsfolge- und Soziallasten des Bundes aus dem Rechnungsjahr 1950 gemäß § 2 des Ersten Überleitungsgesetzes vom 28. 11. 1950 (BGBl. S. 773). — [4]) Abgabe zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues, Lastenausgleichsabgaben, Lastenausgleichsmittel für Aufbaudarlehen, Anleihe der Export-Import-Bank, STEG- und ERP-Mittel, HICOG-Mittel zur Bevorratung Berlins. — [5]) Einschl. Verwaltungskostenerstattungen für Lastenausgleichsabgaben (40,5 Mill. DM) und für Lastenausgleichsleistungen (20,0 Mill. DM). Im Rechnungsjahr 1953 sind die Verwaltungskostenerstattungen für Lastenausgleichsabgaben in »Sonstigen Ausgaben« enthalten. — [6]) Einschl. Verwaltungskosten und außerordentliche Ausgaben. — [7]) 1952 einschl. 62,0 Mill. DM als Darlehen, 1953 einschl. aus dem Aufkommen des Notopfers Berlin in Berlin. — [8]) Einschl. Ausgaben und Einnahmen (Rückersatz) für Inanspruchnahme aus Sicherheitsleistungen. — [9]) Einschl. 639,8 Mill. DM Deckung von Vorjahrsfehlbeträgen und einschl. 90,2 Mill. DM Ersatzleistungen, Entschädigungen u. dgl. (Wiedergutmachung an Israel usw.). — [10]) Einschl. Ersatzleistungen, Entschädigungen u. dgl. (Wiedergutmachung an Israel usw.) für das 2. Rechnungsvierteljahr = 89,3, für das 3. Rechnungsvierteljahr = 95,9 Mill. DM. — [11]) Ausgaben aus den unter Anmerkung 4 genannten Einnahmen. — [12]) Dieser Überschuß zur Deckung von ERP-Zuschüssen im Rechnungsjahr 1953 ist im November 1953 haushaltsmäßig vereinnahmt.

9. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder*) für das Rechnungsjahr 1952 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1953

Mill. DM

Art der Einnahmen Art der Ausgaben	Rechnungsjahr 1952				Rechnungsjahr 1953		
	insgesamt[1])	darunter			1. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni 1953)	2. Vierteljahr (1. Juli bis 30. Sept. 1953)	3. Vierteljahr (1. Oktober bis 31. Dez. 1953)
		1. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni 1952)	2. Vierteljahr (1. Juli bis 30. Sept. 1952)	3. Vierteljahr (1. Oktober bis 31. Dez. 1952)			
Einnahmen							
Landessteuern							
Bruttoeinnahmen	12 369,0	2 686,6	3 096,3	3 240,4	3 365,5	3 385,8	3 460,3
davon: abgeführter Bundesanteil	3 929,7	634,3	1 204,6	1 095,2	1 104,7	1 182,1	1 052,7
dem Lande verblieben	8 439,3	2 052,3	1 891,7	2 145,2	2 260,8	2 203,7	2 407,6
Gemeindesteuern (Berlin, Hamburg, Bremen)	536,5	115,6	133,6	146,8	143,8	145,0	147,2
Umlagen und Beiträge der G. und Gv.	311,2	50,4	74,5	79,4	57,9	94,8	82,1
Zuweisungen vom Bund	1 367,9[2])	241,1[2])	326,8[2])	353,6[2])	270,7	322,1	301,3
Schuldenaufnahme							
vom Bund	624,1	42,3	149,7	175,7	80,5	143,7	256,2
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	543,4	36,7	146,1	169,8	69,3	124,7	255,2
aus Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsmitteln[3])	701,3	162,4	234,7	138,1	52,7	291,6	96,6
von Trägern der Sozialversicherung[4])	82,7	—	10,3	44,3	9,4	12,5	26,7
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	52,8	—	2,1	30,9	7,3	7,4	24,2
von sonstigen Geldgebern	443,7	15,7	146,1	225,4	186,1	120,0	106,3
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	82,3	—	48,4	36,2	22,8	50,4	23,3
Sonstige (von anderen Ländern)	—	—	—	—	—	—	—
Vermögensveräußerungen und Rücklagen	148,7	4,5	66,5	46,0	7,4	12,4	38,5
darunter: aus Erwerbsvermögen	47,5	2,9	17,2	10,8	6,2	9,0	16,0
Schuldentilgung	195,0	9,4	23,4	32,8	36,9	38,9	51,1
Laufende Einnahmen und Ablieferungen des Erwerbsvermögens	826,9	402,5	186,7	114,7	361,7	184,5	126,2
Sonstige Einnahmen	2 216,7	376,0	416,4	444,8	361,3	436,5	433,7
insgesamt	**15 894,0**	**3 472,2**	**3 660,4**	**3 946,8**	**3 829,2**	**4 005,7**	**4 073,5**
Ausgaben							
Zuweisungen und Abführungen							
Finanzausgleichszahlungen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände[5])	1 585,0	351,9	393,6	374,2	297,4	424,0	457,3
davon: Allgemeine Finanzzuweisungen	874,6	198,3	225,0	202,4	158,1	249,4	205,1
Zweckgebundene Zuweisungen (ohne Zuschüsse für Schulen und Polizei)	139,3	14,5	32,7	32,3	16,4	30,4	49,0
Zuweisungen zur Deckung von Schullasten[6])	407,8	97,0	93,5	105,2	89,0	106,0	162,3
Zuweisungen an Gemeinden zur Deckung der Polizeikosten und an die Polizeiverbände	163,3	42,1	42,4	34,3	33,9	38,2	40,9
Interessenquoten an den Kriegsfolge- und Soziallasten des Bundes	16,5	1,6	3,7	—	—	—	—
Sonstige Abführungen an Bund und Lastenausgleichsfonds	205,7	1,2	1,8	81,6	64,8	91,7	267,0
Ausgaben der Vermögensbewegung							
Darlehen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionszwecke	425,0	103,3	97,9	97,5	82,0	123,5	125,7
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	23,8	—	7,7	6,0	2,4	3,2	4,9
Sonstige Darlehen und Zuschüsse für Investitionszwecke	2 697,5	339,3	638,0	671,5	465,7	773,8	601,3
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	2 210,3	292,6	521,5	526,8	418,6	648,8	469,2
Schuldentilgung	113,2	26,1	20,2	201,3	80,3	11,1	51,3
Zuführungen an Rücklagen	209,2	0,6	4,5	16,8	47,2	12,5	— 4,4
Einmalige und außergewöhnliche Beschaffungs- und Bauausgaben	818,4	102,0	195,0	227,5	125,1	219,7	209,8
darunter: Wohnungsbau	28,2	3,4	5,0	10,2	4,8	6,6	7,2
Sonstige Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	541,9	67,2	134,2	150,4	69,3	155,1	153,3
Grundstückserwerb, sonstige einmalige und außergewöhnliche Beschaffungen	115,0	9,3	23,1	26,0	22,5	28,8	29,3
Vermögenvermehrende Ausgaben des Erwerbsvermögens	133,3	22,1	32,7	40,9	28,5	29,2	20,0
Sonstige Ausgaben							
Persönliche Ausgaben (ohne Versorgung)[7])	3 741,9[2])	932,0[2])	919,5[2])	935,8[2])	1 067,6	1 038,7	1 083,3
Sachausgaben[7])	586,5[2])	119,6[2])	136,9[2])	140,9[2])	113,0	122,1	133,6
Versorgungsbezüge[8])	834,5	239,0	185,6	230,4	252,0	242,2	249,3
Zinsendienst	538,6	224,6	23,1	253,1	206,9	51,0	178,5
Kriegsfolgelasten (ohne Interessenquoten)	282,0	17,9	71,0	71,7	49,4	84,9	91,3
Sonstiger Sozialaufwand	778,6	113,1	143,5	220,4	133,8	155,6	191,0
darunter: Unterstützungen	465,0	66,8	88,3	132,2	84,1	93,4	114,5
Subventionen	133,1	27,2	36,1	39,9	16,1	42,9	21,2
Laufende Ausgaben für das Erwerbsvermögen	489,3	180,5	124,4	70,8	208,7	123,7	79,1
Sonstige Ausgaben	1 527,4	227,7	483,1	327,3	296,6	374,7	432,1
Abweichungen durch zeitl. Überschneidungen[9])	+ 14,9	+ 3,9	— 5,3	— 3,6	— 21,2	— 0,6	— 0,3
insgesamt	**14 997,3**	**3 011,5**	**3 472,6**	**3 957,1**	**3 485,4**	**3 891,5**	**4 167,1**
Absetzungen abzgl. Zusetzungen (Saldo) zur Abstimmung mit den Abschlußnachweisungen der Landeshauptkassen	— 12,1	+ 10,2	— 46,2	+ 10,9	+ 67,9	— 44,3	+ 2,1
Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—)[10])	+ 884,6	+ 470,9	+ 141,6	+ 0,6	+ 411,7	+ 69,9	— 91,5

Quelle: Bundesministerium der Finanzen. — *) Einschl. West-Berlin; bei Berlin, Hamburg und Bremen einschl. Gemeindeverwaltung. Ohne Doppelzählung durch Erstattungen, durchlaufende Gelder und Finanzhilfezahlungen der Länder untereinander; ohne Abwicklung der Vorjahre. — [1]) Einschl. Auslaufperiode. — [2]) Einschl. Verwaltung der Kriegsopferversorgung und der entsprechenden Zuweisungen vom Bund (1. bis 3. Rechnungsvierteljahr 1952 ohne Schleswig-Holstein, 1952 insgesamt einschl. Schleswig-Holstein nach Angaben der Bundeshauptkasse). — [3]) Einschl. Umstellungsgrundschulden, Hypotheken- und Kreditgewinnabgabe. — [4]) Einschl. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — [5]) Ohne Zuweisungen an Gemeinden für Investitionszwecke. — [6]) Einschl. Zahlungen an die Landesschulkassen und Landesmittelschulkassen. — [7]) Ohne Erwerbsvermögen. — [8]) Ohne Kriegsopferversorgung und ohne Versorgung gem. Art. 131 GG. — [9]) Einnahmen und Ausgaben aus (für) Finanzhilfe der Länder. — [10]) Ohne Abwicklung der Vorjahre.

10. Personalstand am 2. 10. 1952*)

Anstellungs-(Dienst-)verhältnis und Laufbahngruppe Personalgruppe	Bund[1])	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte	Stadtkreise	Sonstige Gemeinden mit 3000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände	Zusammen	Außerdem: Gemeinden mit 1000 bis unter 3000 Einwohnern
Hoheits- und Kämmereiverwaltungen							
Beamte (einschl. Beamtenanwärter)							
Höherer Dienst	3 642	45 531	3 810	10 012	5 783	68 778	.
Gehobener Dienst	11 713	176 549	12 608	26 332	17 510	244 712	.
Mittlerer Dienst	21 413	88 953	12 434	30 848	10 081	163 729	.
Einfacher Dienst	13 915	12 913	936	1 483	2 044	31 291	.
zusammen...	50 683	323 946	29 788	68 675	35 418	508 510	2 400
darunter Vertriebene	15 742	65 323	3 381	5 030	4 112	93 588	.
Angestellte							
Höherer Dienst	3 099	6 915	1 961	4 912	2 701	19 588	.
Gehobener Dienst	7 673	28 580	6 018	15 381	14 143	71 795	.
Mittlerer Dienst	19 080	73 985	21 452	48 202	49 896	212 615	.
Einfacher Dienst	2 223	23 020	4 894	19 510	23 331	72 978	.
zusammen...	32 075	132 500	34 325	88 005	90 071	376 976	7 120
darunter Vertriebene	7 150	25 847	3 753	9 510	15 875	62 135	.
Beamte und Angestellte zusammen...	82 758	456 446	64 113	156 680	125 489	885 486	9 520
Arbeiter	18 853	46 684	17 883	81 868	53 296	218 584	6 379
darunter Vertriebene	2 867	6 461	1 938	9 095	10 133	30 494	.
In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Bedienstete insgesamt	**101 611**	**503 130**	**81 996**	**238 548**	**178 785**	**1 104 070**	**15 899**
und zwar:							
Weibliche Bedienstete	15 160	112 378	23 456	68 317	50 067	269 378	2 650
Nichtständig Beschäftigte	3 090	9 171	1 678	5 383	5 063	24 385	.
Schwerbeschädigte	6 916	26 327	3 780	13 709	14 529	65 261	.
Heimkehrer	5 554	14 075	1 760	5 069	2 944	29 402	.
Von den Bediensteten insgesamt entfielen auf:							
Lehrpersonal	—	158 632	11 073	17 333	10 092	197 130	.
Exekutivpolizei	—	72 902	8 532	15 988	3 181	100 603	.
Forstpersonal	—	326	—	—	—	326	.
Wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit							
Beamte	65	8 265	19	4 666	1 051	14 066	269
Angestellte	464	4 006	303	16 989	7 216	28 978	678
Beamte und Angestellte zusammen	529	12 271	322	21 655	8 267	43 044	947
darunter Vertriebene	33	2 070	28	787	726	3 644	.
Arbeiter	2 898	50 046	605	61 988	17 543	133 080	3 205
darunter Vertriebene	141	6 512	61	5 026	2 480	14 220	.
In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Bedienstete insgesamt	**3 427**	**62 317**	**927**	**83 643**	**25 810**	**176 124**	**4 152**
und zwar:							
Weibliche Bedienstete	628	10 949	117	7 233	2 035	20 962	420
Nichtständig Beschäftigte	28	22 044	72	1 680	2 325	26 149	.
Schwerbeschädigte	235	2 118	15	3 596	1 285	7 249	.
Heimkehrer	126	718	23	3 121	568	4 556	.
Von den Bediensteten insgesamt entfielen auf:							
Forstpersonal	—	53 631	—	2 774	4615	61 020	—
Bundesbahn und Bundespost							
Bundesbahn							
Beamte	210 584	—	—	—	—	210 584	—
Angestellte	2 451	—	—	—	—	2 451	—
Arbeiter	309 934	—	—	—	—	309 934	—
zusammen...	**522 969**	—	—	—	—	**522 969**	—
darunter Vertriebene	57 937	—	—	—	—	57 937	—
Bundespost							
Beamte	152 724	—	—	—	—	152 724	—
Angestellte	42 185	—	—	—	—	42 185	—
Arbeiter	91 636	—	—	—	—	91 636	—
zusammen...	**286 545**	—	—	—	—	**286 545**	—
darunter Vertriebene	45 401	—	—	—	—	45 401	—

*) Die im Statistischen Jahrbuch 1953 veröffentlichten Angaben zum 2. 9. 1950 sind mit den hier veröffentlichten Zahlen zum 2. 10. 1952 nur bedingt vergleichbar (Übergang von Aufgaben der Länder an den Bund; vgl. Band 84 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland.) — [1]) Einschl. Versorgungsverwaltung (Bundesgesetz vom 12. März 1951).

11. Schuldenstand am 31. 3. 1953*)

Mill. DM

Art der Schulden	31. März 1953					Dagegen am 31. März 1952	31. März 1953 West-Berlin[1])
	Bund	Länder	Hansestädte	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen		
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Inlandschulden							
Aus der Geldumstellung entstandene Schulden							
Ausgleichforderungen des Zentralbanksystems	5 460,0	2 299,7	267,1	—	8 026,8	8 023,3	405,3
Ausgleichforderungen der Banken und Sparkassen (einschl. Bodenkreditinstitute)	—	5 835,1	507,3	—	6 342,4	6 194,1	102,2
Ausgleichforderungen der Versicherungen und Bausparkassen	1 538,5	2 425,4	490,1	—	4 454,0	3 934,2[2])	115,3
Sonstige Ausgleichforderungen	.	42,8	—	—	42,8	198,1[3])	.
Ausstattung von Groß-Berlin mit Geld	622,3	—	—	—	622,3	639,2	—
zusammen	7 620,8	10 603,0	1 264,5	—	19 488,3	18 988,8	622,8
Schulden aus Kreditmarktmitteln[4])	—	17,5	41,2	229,8[5])	296,5	209,6	51,0
Eigene Umstellungsgrundschulden	—	2,9	5,1			100,9	27,4
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Inlandschulden zusammen	**7 620,8**	**10 623,4**	**1 310,8**	**229,8**	**19 784,7**	**19 299,3**	**701,2**
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Inlandschulden							
Schulden aus Kreditmarktmitteln							
Inhaberschuldverschreibuugen	500,2	216,3	25,0	—	741,6	.	17,9
Verzinsliche Schatzanweisungen	37,4	39,3	—	—	76,7	56,0	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen	864,0[6])	93,3	—	—	957,3	708,5	—
Schatzwechsel	86,7	61,5	—	—	148,2	582,6	—
Steuergutscheine[7])	—	148,8	—	—	148,8	127,6[8])	—
Kredite des Zentralbanksystems	183,1	7,0	—	—	190,1	260,8	—
Schulden bei Banken und Sparkassen	—	349,6	32,7	1 149,1	1 531,5	833,3	—
Schulden bei Sozialversicherungsträgern	—	54,4	7,0	92,8	154,2	94,5	—
Schulden bei sonstigen Versicherungen und Bausparkassen	—	24,5	6,4	230,3	261,2	169,0	—
Kassenkredite der Gemeinden (Gv.)	—	—	—	32,1	32,1	31,0	—
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	—	0,3	1,7	32,8	34,8	33,7	0,3
Übrige Kreditmarktschulden	—	38,0	3,2	80,9	122,1	64,0	—
zusammen	1 671,4	1 033,1	76,0	1 618,0	4 398,5	2 960,9	18,2
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln							
Schulden aus dem Arbeitsstock (einschl. Alfu-Rückstände)	—	251,0	9,3	—	260,2	222,1	6,0
Schulden aus ERP-Mitteln	—	2,2	0,4	161,8	164,3	153,0	37,2
Schulden bei der Bundespost	—	9,5	16,0	.	25,5	25,5	—
Schulden aus dem Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden	—	1 098,5	128,0	—	1 226,5	660,8	.
Schulden aus dem übergebietlichen Ausgleichfonds	—	202,9	10,6	—	213,6	113,1	.
Sonstige Schulden beim Hauptamt für Soforthilfe (Bundesausgleichsamt)	—	1 175,4	57,3	.	1 232,6	675,5	—
Sonstige Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	—	47,2	0,0	—	47,2	0,0	—
zusammen	—	2 786,6	221,5	161,8	3 169,9	1 850,0	43,2
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Inlandschulden zusammen	**1 671,4**	**3 819,7**	**297,5**	**1 779,8**	**7 568,4**	**4 810,9**	**61,4**
Inlandschulden insgesamt	**9 292,2**	**14 443,1**	**1 608,4**	**2 009,6**	**27 353,2**	**24 110,2**	**762,6**
Außerdem:							
Schulden bei Gebietskörperschaften							
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Schulden	—	0,8	0,8	.	1,6	24,8	622,3
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden							
Schulden beim Bund	—	1 283,1	69,7				112,4
Schulden bei Ländern	—	—	—	522,3[9])	1 875,1	1 144,3	—
Schulden bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—				—
zusammen	—	1 283,1	69,7	522,3	1 875,1	1 144,3	112,4
Schulden bei Gebietskörperschaften zusammen	—	**1 283,9**	**70,5**	**522,3**	**1 876,7**	**1 169,1**	**734,7**
Rückstände	—	**65,6**	—	—	**65,6**	**341,2**	—
Auslandschulden[10]) (soweit statistisch erfaßt)	**1 551,3[11])**	**65,2**	**84,8**	.	**1 701,3**	**125,5[12])**	**61,4**

*) Vgl. Band 98 (für 1952 Band 72) der Statistik der Bundesrepublik Deutschland. — [1]) Ohne 689,9 Mill. DM anläßlich der Blockade und zur Kohlenbevorratung. — [2]) Einschl. 1 300,7 Mill. DM Rentenausgleichforderungen der Versicherungen gegen den Bund. — [3]) Ohne 1300,7 Mill. DM Rentenausgleichforderungen der Versicherungen gegen den Bund, aber einschl. 162,6 Mill. DM Sonderausgleichforderungen. — [4]) Einschl. Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen. — [5]) Einschl. Schulden bei Gebietskörperschaften. — [6]) Außerdem: 32,3 Mill. DM zum Zwecke von Sicherheitsleistungen. — [7]) Nur Bayern. — [8]) Im Jahrbuch 1953 bei übrigen Kreditmarktschulden nachgewiesen. - - [9]) Ohne die bis zum 20. 6. 1948 entstandenen Schulden (31. 3. 1952 ca. 23 Mill. DM). Einschl. 534 000 DM Kassenkredite. — [10]) Ohne Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen. Vgl. Anm. [4]). — [11]) Außerdem: 852,8 Mill. DM nicht von der Bundesschuldenverwaltung verwaltete Schulden; die Höhe des Schuldbetrages steht zum Teil noch nicht endgültig fest. — [12]) Ohne Auslandschulden der Gemeinden.

B. Kassenmäßige Steuereinnahmen

1. Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern 1950 bis 1953*)

Steuerart	Rechnungsjahr[1])			Kalenderjahr			
	1950	1951	1952	1950	1951	1952	1953
Bundes- und Landessteuern				Mill. DM			
Besitz- und Verkehrsteuern							
Lohnsteuer	1 789,3	3 097,9	3 727,2	1 806,4	2 796,5	3 658,1	3 740,4
Veranlagte Einkommensteuer	2 002,9	2 676,4	4 266,5	2 087,4	2 302,7	3 925,4	4 870,4
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	43,6	90,3	112,3	31,8	84,0	111,2	151,8
Körperschaftsteuer	1 554,8	2 572,0	2 819,9	1 449,0	2 272,6	2 780,3	2 990,2
Vermögensteuer	132,8	150,8	180,7	129,6	142,4	177,6	405,4
Erbschaftsteuer	25,9	42,9	53,5	24,0	37,6	51,0	61,6
Grunderwerbsteuer	41,6	48,3	53,0	38,9	46,4	52,1	59,7
Kapitalverkehrsteuer	18,5	29,3	34,7	17,0	24,0	36,7	43,3
Kraftfahrzeugsteuer	357,1	420,0	479,0	348,9	409,2	469,8	530,7
Zuschlag zur Kraftfahrzeugsteuer	0,3	0,2	0,0	0,4	0,3	0,0	0,0
Versicherungsteuer	70,5	85,8	98,0	64,5	82,9	95,5	108,1
Rennwett- und Lotteriesteuer[2])	80,8	102,7	110,0	85,0	95,3	110,2	128,6
Wechselsteuer	48,6	56,2	65,1	45,0	55,1	62,4	69,9
Beförderungsteuer	251,6	335,5	298,4	241,3	328,3	355,6	239,2
Feuerschutzsteuer	19,6	23,5	24,2	18,9	24,1	23,9	24,2
Notopfer Berlin insgesamt	389,2	644,7	815,3	358,1	579,4	767,1	975,7
davon Abgabe							
1. der Arbeitnehmer	206,2	322,3	372,2	192,2	295,0	365,4	410,5
2. der Veranlagten	79,5	148,5	234,4	74,2	124,5	203,7	322,2
3. der Körperschaften	53,1	121,5	153,6	42,0	108,0	143,3	184,8
4. auf Postsendungen	50,5	52,4	55,2	49,8	52,0	54,7	58,3
Sonstige	3,9	4,3	1,8	5,1	5,0	1,8	1,1
Insgesamt	**6 831,9**	**10 380,9**	**13 139,8**	**6 751,3**	**9 285,8**	**12 678,8**	**14 400,3**
Umsatzsteuer[3])	**5 092,5**	**7 473,4**	**8 422,2**	**4 745,8**	**6 820,5**	**8 380,6**	**8 865,3**
Zölle und Verbrauchsteuern							
Zölle	722,5	852,1	1 121,9	617,3	828,5	1 054,4	1 271,8
Tabaksteuer	2 208,8	2 362,9	2 360,0	2 159,8	2 404,1	2 334,0	2 326,2
Kaffeesteuer	368,6	451,9	560,9	340,1	431,7	535,3	513,5
Teesteuer	34,8	36,9	41,3	33,3	35,4	39,4	33,9
Zuckersteuer	403,9	418,6	337,3	383,2	425,2	379,6	350,1
Salzsteuer	40,4	39,4	39,5	39,6	40,5	38,6	40,1
Biersteuer	325,5	292,9	334,1	348,6	276,1	331,2	362,1
Aus dem Spiritusmonopol	503,4	541,7	526,9	496,3	537,5	528,9	542,8
Mineralölsteuer	103,3	553,4	634,4	72,7	462,5	589,9	733,8
Schaumweinsteuer	21,1	24,0	17,5	19,9	22,9	19,9	17,0
Essigsäuresteuer	9,9	8,8	8,8	9,6	8,4	9,0	9,4
Zündwarensteuer u. a. d. Zündwarenmonopol	65,4	64,3	59,4	61,7	64,0	57,0	63,8
Leuchtmittelsteuer	20,7	22,9	19,7	20,0	23,3	19,2	22,6
Spielkartensteuer	0,8	1,0	1,2	0,7	1,0	1,1	1,3
Süßstoffsteuer	4,1	2,7	2,1	3,8	2,8	2,0	2,1
Sonstige	0,2	0,7	0,0	0,3	0,5	0,2	0,0
Insgesamt	**4 833,5**	**5 674,2**	**6 065,1**	**4 606,8**	**5 564,7**	**5 939,8**	**6 290,7**
Bundes- und Landessteuern zusammen	**16 757,9**	**23 528,5**	**27 627,1**	**16 104,0**	**21 670,3**	**26 999,3**	**29 556,3**
darunter für Rechnung des Bundes[4])	10 232,0	13 835,1	15 266,8	7 321,7	12 553,2	14 981,8	16 007,5
Gemeindesteuern							
Grundsteuer	1 180,9	1 217,1	1 234,8	1 169,8	1 220,3	1 225,3	1 274,3
Gewerbesteuer (einschl. Lohnsummensteuer)	1 312,3	2 178,3	2 752,8	1 246,1	1 963,1	2 623,0	3 097,2
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	50,8	61,9	69,2	45,3	59,9	67,8	76,4
Schankerlaubnissteuer	3,1	4,1	4,4	2,7	3,8	4,4	5,1
Getränkesteuer	61,1	75,0	84,1	58,2	71,0	82,9	88,7
Vergnügungsteuer	123,5	143,8	155,5	120,8	137,4	153,5	165,6
Hundesteuer	41,5	45,6	47,5	40,3	44,9	47,2	48,5
Jagd- und Fischereisteuer	0,3	1,0	1,8	0,2	0,8	1,6	2,3
Sonstige	10,8	9,4	11,3	13,0	9,5	10,5	6,1
Zusammen	**2 784,2**	**3 736,3**	**4 361,3**	**2 696,6**	**3 510,6**	**4 216,2**	**4 764,1**
Lastenausgleichsabgaben[5])							
Vermögensabgabe[6])	1 640,2	1 570,7	1 344,6	1 876,9	1 621,9	1 368,3	1 477,8
Hypothekengewinnabgabe[7])	} 414,5	} 488,6	} 403,7	} 403,2	} 475,8	} 410,1	417,6
Kreditgewinnabgabe[8])							68,9
Gesamte Steuereinnahmen	**21 596,8**	**29 284,1**	**33 736,7**	**21 080,7**	**27 278,6**	**32 993,9**	**36 284,7**
				DM je Einwohner			
Gesamte Steuereinnahmen	***433***	***581***	***665***	***433***	***542***	***650***	***708***

*) Bundesgebiet und West-Berlin. Ausschl. der auf Landesgesetz beruhenden Steuern einzelner Länder. — [1]) Rechnungsjahr 1. April bis 31. März. — [2]) Einschl. Sportwettsteuer. — [3]) Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — [4]) Ohne die ab 1. 4. 1951 von den Ländern an den Bund abgeführten Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer. Diese sind in der Haushaltsrechnung des Bundes für das Rechnungsjahr 1951/52 mit 2278,4 Mill. DM und für 1952/53 mit 3 925,9 Mill. DM (einschl. Berlin) angegeben. — [5]) Nachweis der Lastenausgleichsabgaben für West-Berlin ab 1. 4. 1953. — [6]) Bis einschl. August 1952 Soforthilfeabgaben insgesamt. — [7]) Bis einschl. August 1952 Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden. Ab September 1952 zunächst nur Abgabe nach § 106 LAG (1. 9. 1952 bis 31. 3. 1953 180,2 Mill. DM). — [8]) Aufkommen ab Dezember 1952 (1. 12. 1952 bis 31. 3. 1953 30,2 Mill. DM).

2. Regionale Verteilung des Steueraufkommens aus Landes- und Gemeindesteuern 1949 bis 1952*)

Steuerart	Rechnungsjahr	Bundesgebiet u. West-Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
		Mill. DM										
Landessteuern												
Lohnsteuer[1])	1949	2 230,0	66,0	154,5	207,2	41,9	744,9	205,9	94,4	303,9	294,5	116,8
	1950	1 789,3	41,6	116,8	149,6	29,0	618,2	171,7	81,1	252,7	232,2	96,4
	1951	3 097,9	77,7	193,7	266,5	53,1	1 132,4	280,8	142,8	423,2	389,6	138,0
	1952	3 727,2	99,6	220,2	324,6	58,9	1 355,3	342,5	175,0	506,7	463,8	180,5
Veranlagte Einkommensteuer[1])	1949	2 469,9	103,6	123,7	294,6	48,7	726,1	212,3	129,1	367,9	402,9	61,0
	1950	2 002,9	75,2	97,9	241,7	33,1	604,1	171,4	94,5	310,5	319,4	55,2
	1951	2 676,4	105,1	126,0	353,7	45,3	823,5	194,8	134,7	396,0	432,2	65,1
	1952	4 266,5	148,1	195,1	475,4	77,2	1 365,1	343,0	213,8	657,2	673,4	118,1
Körperschaftsteuer[1])	1949	1 462,4	21,2	103,0	169,7	31,5	462,5	148,7	43,5	225,7	242,3	14,3
	1950	1 554,8	21,1	126,9	174,0	24,7	464,1	189,3	49,0	236,8	246,1	22,7
	1951	2 572,0	33,1	236,4	309,1	31,8	770,3	340,8	78,8	358,8	380,3	32,5
	1952	2 819,9	43,6	115,7	293,0	29,0	985,1	336,9	85,2	448,7	429,2	53,5
Vermögensteuer	1949	136,5	4,1	6,6	12,6	1,8	39,4	7,3	5,7	18,6	19,1	21,3
	1950	132,8	3,2	6,8	11,4	1,6	40,2	8,3	4,1	16,3	17,2	23,6
	1951	150,8	3,3	8,7	11,4	1,7	48,5	11,1	3,9	18,8	20,8	22,5
	1952	180,7	3,5	8,6	13,7	1,8	76,3	12,8	5,6	18,3	18,9	21,2
Kraftfahrzeugsteuer	1949	287,3	12,3	13,5	34,1	4,8	79,1	26,5	16,7	41,0	51,1	8,2
	1950	357,1	14,5	16,0	41,4	5,7	99,6	32,3	21,1	52,7	62,9	11,0
	1951	420,0	16,2	18,4	47,4	6,4	119,5	38,1	25,3	62,3	73,2	13,2
	1952	479,0	18,0	19,9	53,8	6,9	137,9	43,3	29,3	71,8	83,2	14,7
Biersteuer	1949	310,3	2,8	8,5	14,2	4,8	59,1	16,3	15,5	44,3	136,9	7,9
	1950	325,5	3,0	9,8	16,4	5,8	76,6	16,2	16,8	42,6	127,5	10,8
	1951	292,9	2,0	8,0	14,9	5,7	75,5	15,1	14,4	36,7	109,4	11,1
	1952	334,1	2,3	9,1	17,0	6,5	87,5	18,4	18,0	44,7	119,9	10,8
Übrige Landessteuern	1949	271,6	8,0	30,3	31,5	4,5	72,3	18,7	12,3	36,4	46,4	11,0
	1950	363,7	13,3	37,2	37,8	9,3	109,6	28,4	12,6	38,9	63,8	12,8
	1951	483,3	13,0	48,4	49,0	9,2	135,6	47,8	18,3	70,8	72,9	18,5
	1952	552,8	13,9	49,3	52,7	8,8	164,0	58,7	21,4	80,3	81,5	22,7
Landessteuern[1]) zusammen	1949[2])	7 168,0	218,0	440,1	763,9	138,0	2 183,4	635,7	317,2	1 037,8	1 193,3	240,5
	1950	6 526,0	171,9	411,4	672,3	109,2	2 012,4	617,6	279,2	950,5	1 069,1	232,5
	1951	9 693,4	250,5	639,6	1 052,1	153,3	3 105,3	928,5	418,2	1 366,6	1 478,5	300,9
	1952	12 360,2	329,0	617,9	1 230,2	189,1	4 171,2	1 155,6	548,3	1 827,7	1 869,9	421,5
Gemeindesteuern	1949	2 545,0	115,5	102,1	327,3	50,3	787,7	210,5	141,4	325,7	348,0	136,3
	1950	2 784,2	119,0	124,1	335,3	54,8	884,6	228,3	143,6	360,4	381,9	152,4
	1951	3 736,3	138,3	183,6	431,8	64,7	1 232,7	295,1	187,4	508,2	513,8	180,7
	1952	4 361,3	157,3	238,8	477,4	77,0	1 445,6	334,2	216,0	611,2	583,0	220,8
Vermögensabgabe[3])	1949	1 300,0	58,4	66,9	182,0	24,5	362,8	107,3	62,2	219,9	215,8	—
	1950	1 640,2	66,8	59,1	205,8	23,4	516,8	124,1	83,6	262,5	298,0	—
	1951	1 570,7	59,5	55,2	185,8	22,3	518,7	127,3	72,1	254,3	275,6	—
	1952	1 344,5	50,1	52,4	151,2	18,0	462,6	111,0	59,0	218,7	221,6	—
Insgesamt	1949	11 013,0	391,9	609,1	1 273,2	212,8	3 333,9	953,5	520,8	1 583,4	1 757,1	376,8
	1950	10 950,4	357,7	594,6	1 213,4	187,4	3 413,8	970,0	506,4	1 573,3	1 749,0	384,9
	1951	15 000,2	448,3	878,3	1 669,7	240,3	4 856,7	1 350,9	677,7	2 129,1	2 268,0	481,4
	1952	18 066,0	536,4	909,1	1 858,8	284,1	6 079,4	1 600,8	823,3	2 657,6	2 674,5	642,3
		DM je Einwohner										
Insgesamt	1949	*224*	*147*	*395*	*188*	*395*	*259*	*223*	*180*	*253*	*192*	*179*
	1950	*220*	*138*	*370*	*179*	*335*	*259*	*224*	*168*	*244*	*190*	*179*
	1951	*298*	*179*	*532*	*248*	*416*	*359*	*308*	*219*	*324*	*247*	*222*
	1952	*356*	*220*	*542*	*279*	*481*	*441*	*362*	*261*	*399*	*292*	*297*

*) Ausschließlich der auf Landesgesetz beruhenden Steuern einzelner Länder. Rechnungsjahr 1. April bis 31. März. — [1]) Einschließlich der von den Ländern ab 1. 4. 1951 an den Bund abgeführten Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (vgl. Fußn. [4]) auf S. 418). — [2]) Nach der ab 1. 4. 1950 geltenden Steuerverteilung. — [3]) Bis einschließlich August 1952 Soforthilfeabgaben insgesamt. Die in West-Berlin nach Landesrecht erhobenen Lastenausgleichsabgaben sind nicht einbezogen.

C. Besitz- und

1. Ergebnisse der Lohn

a) Steuerpflichtige*) nach Brutto (Nur statistisch erfaßte

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind (Steuerklasse I)			Steuerpflichtige, die nicht als (Steuerklasse II) ohne Kinderermäßigung (Verh. Personen, unverh. Personen über 60 Jahre und verwitwete Personen über 50 Jahre)			(Steuer 1 Kind		
									Steuer
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
									Männlich und
unter 1 500	516 699	476 883	10 001	175 978	151 848	3 193	131 152	112 404	1 620
1 500 bis » 1 800	313 084	518 572	8 617	103 815	174 473	2 262	44 527	73 755	911
1 800 » » 2 100	340 153	662 345	16 062	170 848	332 912	5 309	59 974	117 383	1 359
2 100 » » 2 400	351 118	789 131	25 494	225 010	507 138	10 104	106 804	240 589	3 000
2 400 » » 2 700	335 414	853 958	35 307	249 407	635 375	14 869	136 351	348 328	5 574
2 700 » » 3 000	297 733	846 935	41 472	276 098	787 917	21 607	186 496	532 842	9 498
3 000 » » 3 300	246 595	774 620	43 484	284 177	893 931	29 311	223 338	703 360	14 555
3 300 » » 3 600	181 063	622 280	38 819	283 447	977 295	37 661	233 193	804 126	19 380
3 600 » » 3 900	117 766	440 067	30 485	206 072	770 526	34 217	195 824	732 433	20 366
3 900 » » 4 200	72 084	290 801	21 906	158 173	639 913	32 729	137 486	556 339	17 602
4 200 » » 4 500	48 118	208 496	16 973	120 558	522 602	30 092	104 342	452 439	16 446
4 500 » » 4 800	31 594	146 475	12 690	87 175	404 655	25 767	71 540	331 654	13 625
4 800 » » 5 000	17 334	84 779	7 848	48 343	236 533	16 442	36 445	178 178	8 074
5 000 » » 5 400	24 837	128 803	12 852	66 833	346 201	25 379	55 058	285 398	14 364
5 400 » » 6 000	20 895	118 120	12 836	70 817	401 899	33 324	55 629	315 523	18 310
6 000 » » 6 600	10 380	64 839	7 601	49 472	309 671	29 363	36 923	231 059	15 803
6 600 » » 7 200	5 709	39 192	4 999	32 455	222 880	23 899	21 928	150 464	11 806
7 200 » » 8 400	7 350	56 840	8 430	30 665	237 332	29 219	23 983	185 208	17 538
8 400 » » 9 000	2 143	18 562	3 062	9 524	82 559	11 457	7 307	63 460	7 042
9 000 » » 9 600	1 529	14 185	2 508	7 134	66 185	10 068	5 348	49 634	6 065
9 600 » » 12 000	2 186	22 862	4 416	15 205	159 659	27 688	11 450	120 282	17 444
12 000 » » 15 000	920	12 125	2 818	6 574	86 931	18 637	4 668	61 743	11 316
15 000 » » 20 000	485	8 255	2 250	4 450	75 873	19 297	2 980	50 795	11 460
20 000 und mehr	207	4 727	1 422	1 679	38 112	10 979	1 168	26 258	6 923
Insgesamt	**2 945 396**	**7 203 850**	**372 356**	**2 683 909**	**9 062 416**	**502 875**	**1 893 914**	**6 723 651**	**270 078**
									Weib
unter 1 800	419 826	517 976	6 372	131 520	159 372	1 731	80 607	84 790	670
1 800 bis » 2 400	335 590	698 953	17 299	152 132	317 244	5 350	61 850	131 766	1 135
2 400 » » 3 000	203 178	542 001	23 354	104 298	278 332	7 292	46 704	124 796	1 991
3 000 » » 3 600	117 954	384 863	22 257	46 240	150 954	5 762	27 361	89 231	1 893
3 600 » » 4 800	95 059	387 339	29 688	43 916	177 982	10 129	18 685	75 541	2 303
4 800 » » 7 200	43 198	235 903	25 454	14 722	81 128	7 414	4 853	26 628	1 504
7 200 » » 12 000	4 585	38 352	6 311	1 938	16 400	2 493	685	5 718	651
12 000 und mehr	244	3 615	919	220	3 277	818	82	1 225	267
Insgesamt	**1 219 634**	**2 809 004**	**131 654**	**494 986**	**1 184 694**	**40 987**	**240 827**	**539 698**	**10 414**

	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn
						Steuer
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
						Männlich und
unter 1 500	232 570	228 169	94 293	89 724	82 792	75 828
1 500 bis » 1 800	52 216	84 791	61 229	99 566	57 400	95 022
1 800 » » 2 100	35 368	67 790	32 613	63 329	61 459	119 030
2 100 » » 2 400	10 209	22 778	26 681	59 073	26 656	59 894
2 400 » » 2 700	5 059	12 727	9 433	23 901	28 714	73 144
2 700 » » 3 000	1 941	5 470	5 262	14 869	16 685	46 921
3 000 » » 3 300	808	2 523	2 370	7 425	8 161	25 616
3 300 » » 3 600	323	1 106	1 242	4 254	5 085	17 437
3 600 » » 3 900	160	597	658	2 448	1 919	7 140
3 900 » » 4 200	60	239	276	1 112	777	3 131
4 200 » » 4 500	42	182	132	571	360	1 553
4 500 » » 4 800	21	98	101	469	135	624
4 800 » » 5 000	14	69	38	186	84	413
5 000 » » 5 400	14	72	56	290	97	502
5 400 » » 6 000	17	97	37	208	86	481
6 000 » » 6 600	7	43	36	221	42	265
6 600 » » 7 200	2	14	12	84	23	159
7 200 und mehr	9	80	21	179	34	309
Insgesamt	**338 840**	**426 845**	**234 490**	**367 906**	**290 509**	**527 465**
						Weib
unter 1 800	121 647	143 756	60 755	78 041	64 966	80 328
1 800 bis » 2 400	23 525	46 353	16 397	33 365	38 494	76 586
2 400 » » 3 000	2 630	6 807	2 355	6 169	7 162	18 675
3 000 » » 3 600	456	1 459	379	1 222	1 573	5 116
3 600 » » 4 800	122	481	123	483	388	1 510
4 800 » » 7 200	21	110	14	76	18	95
7 200 und mehr	3	27	3	24	6	53
Insgesamt	**148 404**	**198 993**	**80 026**	**119 385**	**112 607**	**182 361**

*) Bundesgebiet ohne West-Berlin. — **) Außerdem 1 718 889 Unbesteuerte, die nur ihrer Zahl nach erfaßt sind.

Verkehrsteuern
steuerstatistik 1950

lohngruppen und Steuerklassen)**
Lohnsteuerpflichtige)

ledig behandelt worden sind						Steuerpflichtige insgesamt			Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Bruttolohngruppe in DM
klasse III) mit Kinderermäßigung für										
2 Kinder			3 und mehr Kinder							
belastete										
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	
weiblich zusammen										
62 088	52 705	607	19 498	17 572	147	905 415	811 414	15 571	319 241	unter 1 500
19 084	31 551	355	6 437	10 653	75	486 947	809 004	12 220	104 065	1 500 bis unter 1 800
22 848	44 750	440	7 811	15 257	96	601 634	1 172 648	23 265	131 334	1 800 » » 2 100
35 407	80 225	719	9 726	21 938	140	728 065	1 639 021	39 455	209 542	2 100 » » 2 400
63 660	162 749	1 631	13 468	34 431	212	798 300	2 034 841	57 594	307 635	2 400 » » 2 700
86 616	247 484	3 144	19 732	56 402	310	866 675	2 471 578	76 034	423 436	2 700 » » 3 000
121 319	382 760	5 619	39 435	124 553	787	914 864	2 879 223	93 757	591 211	3 000 » » 3 300
132 661	457 627	8 064	47 951	165 487	1 509	878 315	3 026 813	105 433	651 623	3 300 » » 3 600
124 202	465 078	9 393	52 936	198 696	2 127	696 800	2 606 801	96 587	616 771	3 600 » » 3 900
96 783	390 733	9 341	50 860	205 697	2 474	515 386	2 083 481	84 051	499 177	3 900 » » 4 200
70 131	304 222	7 573	39 886	173 124	2 361	383 035	1 660 880	73 445	377 750	4 200 » » 4 500
49 530	229 760	6 414	29 717	137 902	2 030	269 556	1 250 446	60 524	270 887	4 500 » » 4 800
25 170	123 057	3 826	15 654	76 592	1 204	142 946	699 137	37 394	140 983	4 800 » » 5 000
37 795	196 021	6 827	21 124	109 497	1 993	205 647	1 065 919	61 416	203 796	5 000 » » 5 400
39 962	226 829	9 436	21 942	124 607	2 989	209 245	1 186 981	76 891	211 345	5 400 » « 6 000
28 074	175 716	8 961	17 411	109 441	3 464	142 260	890 725	65 192	153 272	6 000 » » 6 600
17 171	117 878	7 124	12 042	82 780	3 214	89 305	613 192	51 041	98 867	6 600 » » 7 200
18 742	144 797	10 867	13 832	106 831	5 473	94 572	731 009	71 526	111 477	7 200 » » 8 400
6 840	59 189	5 418	4 850	42 157	2 778	30 664	265 927	29 756	38 018	8 400 » » 9 000
5 459	50 456	5 133	4 692	43 544	3 261	24 162	224 003	27 036	32 756	9 000 » » 9 600
10 191	107 003	13 304	9 539	100 264	9 460	48 571	510 071	72 311	66 896	9 600 » » 12 000
4 101	54 108	8 874	3 430	45 143	6 023	19 693	260 051	47 668	25 178	12 000 » » 15 000
2 668	45 443	9 541	2 205	37 708	6 868	12 788	218 076	49 419	16 034	15 000 » » 20 000
1 017	23 048	5 775	959	21 823	5 035	5 030	113 968	30 133	6 650	20 000 und mehr
1 081 519	**4 173 190**	**148 385**	**465 137**	**2 062 101**	**64 029**	**9 069 875**	**29 225 205**	**1 357 723**	**5 607 944**	**Insgesamt**
lich										
23 620	23 334	145	3 522	3 533	15	659 095	789 004	8 932	139 417	unter 1 800
12 369	26 164	127	1 510	3 171	11	563 451	1 177 301	23 920	91 366	1 800 bis unter 2 400
13 405	35 634	352	1 227	3 283	15	368 812	984 048	33 004	77 348	2 400 » » 3 000
7 212	23 559	366	1 339	4 369	31	200 106	652 977	30 311	46 259	3 000 » » 3 600
6 020	24 011	522	1 706	7 050	94	165 386	671 925	42 738	36 182	3 600 » » 4 800
1 800	9 931	399	898	4 995	118	65 471	358 588	34 889	11 480	4 800 » » 7 200
335	2 859	262	222	1 873	128	7 765	65 203	9 846	2 127	7 200 » » 12 000
52	745	145	26	395	68	624	9 256	2 216	274	12 000 und mehr
64 813	**146 236**	**2 319**	**10 450**	**28 670**	**481**	**2 030 710**	**4 708 299**	**185 855**	**404 453**	**Insgesamt**
befreite										
Steuerpflichtige	Bruttolohn		Steuerpflichtige	Bruttolohn		Steuerpflichtige	Bruttolohn		Kinder	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	
weiblich zusammen										
43 218	38 762		34 089	28 319		486 962	460 802		297 117	unter 1 500
29 673	49 091		18 834	31 295		219 352	359 764		185 603	1 500 bis unter 1 800
33 107	64 367		23 180	45 157		185 727	359 673		212 223	1 800 » » 2 100
28 433	63 454		25 631	57 732		117 610	262 930		177 721	2 100 » » 2 400
17 551	44 769		31 246	79 738		92 003	234 279		179 646	2 400 » » 2 700
18 690	53 194		36 863	105 080		79 441	225 534		190 512	2 700 » » 3 000
8 777	27 353		29 286	92 086		49 402	155 001		143 597	3 000 » » 3 300
4 688	16 108		29 875	103 018		41 213	141 926		138 294	3 300 » » 3 600
2 667	9 919		22 310	83 161		27 714	103 264		104 794	3 600 » » 3 900
941	3 787		13 257	53 572		15 311	61 842		67 840	3 900 » » 4 200
408	1 763		10 229	44 397		11 171	48 464		53 628	4 200 » » 4 500
210	970		5 948	27 513		6 415	29 674		33 185	4 500 » » 4 800
75	370		2 075	10 151		2 286	11 186		12 560	4 800 » » 5 000
98	509		2 342	12 106		2 607	13 477		14 631	5 000 » » 5 400
65	364		1 250	7 044		1 455	8 193		8 029	5 400 » » 6 000
44	276		475	2 969		604	3 773		2 917	6 000 » » 6 600
26	178		203	1 393		266	1 827		1 290	6 600 » » 7 200
27	228		186	1 555		277	2 350		1 061	7 200 und mehr
188 698	**375 458**		**287 279**	**786 285**		**1 339 816**	**2 483 958**		**1 824 648**	**Insgesamt**
lich										
28 069	33 769		14 838	17 049		290 275	352 943		172 558	unter 1 800
20 769	42 487		12 036	24 888		111 221	223 681		122 203	1 800 bis unter 2 400
3 668	9 772		5 702	15 138		21 517	56 561		34 896	2 400 » » 3 000
898	2 900		1 663	5 401		4 969	16 097		9 597	3 000 » » 3 600
339	1 324		1 006	4 069		1 978	7 868		4 897	3 600 » » 4 800
18	100		171	930		242	1 312		789	4 800 » » 7 200
1	7		13	105		26	216		69	7 200 und mehr
53 762	**90 359**		**35 429**	**67 580**		**430 228**	**658 677**		**345 009**	**Insgesamt**

1. Ergebnisse der Lohn

b) Steuerpflichtige

(Nur statistisch erfaßte

Lfd. Nr.	Bruttolohngruppe in DM — Steuerklasse	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen		
		Steuer											
		Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
		nach Bruttolohngruppen											
1	unter 1 800	78 569	84 057	1 312	42 903	49 502	997	174 408	199 259	3 334	11 331	14 444	268
2	1 800 bis unter 2 400	59 374	125 238	2 481	46 028	97 112	2 132	164 572	348 480	7 164	16 209	34 312	750
3	2 400 » » 3 000	69 354	187 560	4 866	56 179	151 869	4 839	201 464	545 186	14 440	21 973	59 474	1 837
4	3 000 » » 3 600	76 284	251 113	7 482	79 927	264 116	9 742	201 523	662 202	20 011	32 273	106 829	3 676
5	3 600 » » 4 800	65 113	264 191	9 829	120 754	492 566	20 828	169 066	687 543	26 722	34 131	138 092	5 451
6	4 800 » » 7 200	30 360	172 747	10 778	50 637	287 425	19 335	80 058	454 175	29 272	13 406	75 780	5 082
7	7 200 und mehr	8 669	82 517	10 704	16 626	165 935	24 437	23 792	229 339	30 901	4 178	41 924	6 331
8	**Insgesamt**	**387 723**	**1 167 422**	**47 452**	**413 054**	**1 508 522**	**82 313**	**1 014 883**	**3 126 184**	**131 845**	**133 501**	**470 855**	**23 395**
9	davon männlich	307 538	992 625	41 264	300 106	1 204 399	68 004	820 782	2 688 570	115 952	106 326	399 818	20 254
10	weiblich	80 185	174 797	6 188	112 948	304 123	14 309	194 101	437 614	15 893	27 175	71 037	3 141
		nach Steuer											
11	I	106 699	237 637	10 899	117 528	337 865	21 169	310 261	719 842	33 240	36 756	101 920	5 921
12	II	122 344	376 451	18 519	149 676	557 827	34 392	291 831	935 086	48 162	43 976	158 645	9 244
13	III mit 1 Kind	78 881	254 491	8 933	82 280	324 168	14 691	217 318	722 606	26 653	29 665	112 404	4 792
14	III mit 2 Kindern	53 581	189 487	6 002	45 484	198 963	8 599	136 100	494 086	16 174	16 546	67 930	2 475
15	III mit 3 und mehr Kindern	26 218	109 357	3 099	18 086	89 699	3 462	59 373	254 565	7 616	6 558	29 957	964
		Steuer											
		Steuerpflichtige	Bruttolohn		Steuerpflichtige	Bruttolohn		Steuerpflichtige	Bruttolohn		Steuerpflichtige	Bruttolohn	
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
		nach Bruttolohngruppen											
16	unter 1 800	65 080	69 849		35 177	38 894		109 290	125 840		9 316	10 785	
17	1 800 bis unter 2 400	22 214	45 462		11 830	24 176		49 351	101 648		3 954	8 098	
18	2 400 » » 3 000	10 656	28 600		4 809	12 856		29 211	78 546		1 857	4 968	
19	3 000 » » 3 600	5 350	17 518		2 978	9 773		14 318	46 841		1 063	3 489	
20	3 600 » » 4 800	3 666	14 709		2 521	10 160		8 757	35 019		798	3 206	
21	4 800 » » 7 200	426	2 272		337	1 786		946	5 071		84	447	
22	7 200 und mehr	10	81		13	113		50	422		3	29	
23	**Insgesamt**	**107 402**	**178 490**		**57 665**	**97 757**		**211 923**	**393 388**		**17 075**	**31 022**	
24	davon männlich	81 584	140 883		34 062	61 804		158 160	310 984		11 286	21 817	
25	weiblich	25 818	37 607		23 603	35 953		53 763	82 404		5 789	9 205	
		nach Steuer											
26	I	22 585	26 408		15 023	17 857		51 477	66 095		3 990	4 983	
27	II	21 081	29 788		15 429	22 394		34 852	54 995		3 781	5 749	
28	III mit 1 Kind	23 890	38 172		12 628	22 281		45 163	81 186		4 035	7 268	
29	III mit 2 Kindern	16 815	29 625		7 267	14 067		32 336	64 014		2 500	4 949	
30	III mit 3 und mehr Kindern	23 031	54 498		7 318	21 157		48 095	127 098		2 769	8 074	
		Unbe											
		Steuerpflichtige	Bruttolohn		Steuerpflichtige	Bruttolohn		Steuerpflichtige	Bruttolohn		Steuerpflichtige	Bruttolohn	
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
31	**Insgesamt**	**166 467**	.		**66 312**	.		**206 297**	.		**27 149**	.	

[1]) Steuerklassen vgl. Tab. 1a auf S. 420/421.

2. Vorläufige Ergebnisse der Ein

a) Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt

Einkommensgruppe in DM	Einkünfte aus den Einkunfts											
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständige Arbeit		Nichtselbständige Arbeit (soweit veranlagt)		Kapitalvermögen (soweit veranlagt)		Vermietung und Verpachtung	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000DM	Fälle	1 000DM	Fälle	1 000DM
											Steuer	
unter 1 500	7 603	8 427	113 890	151 223	8 962	10 987	15 025	13 789	2 722	1 496	65 799	51 994
1 500 bis unter 3 000	213 159	510 927	431 802	973 899	29 159	59 334	80 349	140 973	8 798	5 321	189 281	152 195
3 000 » » 5 000	250 028	840 480	434 942	1 580 293	36 084	119 326	127 244	397 488	23 764	8 552	203 781	166 751
5 000 » » 8 000	94 583	436 199	284 967	1 739 361	36 234	191 846	80 941	395 612	29 032	11 105	153 722	147 866
8 000 » » 12 000	27 773	187 353	133 147	1 317 682	25 393	203 974	33 491	246 701	22 412	11 683	76 826	91 869
12 000 » » 16 000	7 789	71 006	52 641	764 245	11 293	128 411	11 842	118 769	11 673	8 465	30 261	43 859
16 000 » » 25 000	4 685	54 521	45 334	958 411	9 087	136 232	10 916	156 713	12 098	12 939	25 864	43 810
25 000 » » 50 000	2 047	33 855	29 013	1 079 123	4 758	104 357	8 820	213 620	9 953	20 365	16 666	34 334
50 000 » » 100 000	530	14 861	9 486	704 279	1 215	31 904	2 419	89 424	3 613	16 369	5 518	14 611
100 000 und mehr	255	37 747	4 212	1 162 452	428	11 710	809	32 335	1 760	18 702	2 519	8 904
Insgesamt	**608 452**	**2 195 377**	**1 539 434**	**10 430 968**	**162 613**	**998 081**	**371 856**	**1 805 424**	**125 825**	**114 997**	**770 237**	**756 193**
											Steuer	
Insgesamt	**223 859**	**468 579**	**168 405**	**243 242**	**11 868**	**18 900**	**26 519**	**36 233**	**2 344**	**1 166**	**50 713**	**27 661**

*) Bundesgebiet ohne West-Berlin. — [1]) Summe der Einkünfte nach Abzug der ausgeglichenen Verluste.

steuerstatistik 1950

nach Ländern

Lohnsteuerpflichtige)

Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
belastete										
und nach dem Geschlecht										
402 434	481 930	145 620	164 298	67 199	76 861	268 002	307 746	201 896	242 321	1
395 560	836 476	127 374	269 331	63 792	135 137	234 492	494 971	222 298	470 612	2
529 134	1 435 221	164 028	444 061	84 036	227 245	262 147	708 240	276 660	747 563	3
630 236	2 080 903	173 095	570 003	80 232	263 791	264 352	869 861	255 257	837 218	4
756 198	3 093 889	164 924	671 225	75 468	307 610	269 040	1 095 540	210 083	850 952	5
298 121	1 676 316	74 596	422 387	34 469	194 931	110 464	623 500	97 292	548 693	6
86 276	865 988	23 321	230 387	9 198	89 818	31 822	309 048	31 598	308 149	7
3 097 959	**10 470 723**	**872 958**	**2 771 692**	**414 394**	**1 295 393**	**1 440 319**	**4 408 906**	**1 295 084**	**4 005 508**	8
2 487 363	9 048 125	676 066	2 311 756	342 918	1 130 513	1 034 374	3 514 088	963 692	3 227 012	9
610 596	1 422 598	196 892	459 936	71 476	164 880	405 945	894 818	331 392	778 496	10
klassen[1])										
1 014 268	2 584 426	273 183	660 489	123 798	284 826	539 110	1 257 291	423 793	1 019 554	11
912 717	3 208 085	262 908	888 232	122 542	402 306	371 769	1 206 872	406 146	1 328 912	12
644 125	2 436 588	192 962	663 875	91 134	311 299	290 928	1 002 116	266 621	896 104	13
362 651	1 483 551	105 238	391 844	53 582	197 598	165 017	624 284	143 320	525 447	14
164 198	758 073	38 667	167 252	23 338	99 364	73 495	318 343	55 204	235 491	15
befreite										
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
und nach dem Geschlecht										
145 820	170 956	56 160	66 037	25 415	29 547	99 606	118 716	160 450	189 942	16
67 480	139 095	26 015	53 456	10 325	21 299	42 836	87 754	69 332	141 615	17
42 375	114 007	15 446	41 439	6 169	16 549	23 919	64 203	37 002	98 645	18
27 050	88 905	7 623	24 950	3 146	10 308	12 301	40 304	16 786	54 839	19
19 928	80 303	4 502	17 959	2 433	9 840	9 025	36 283	8 981	35 765	20
2 590	13 777	475	2 534	337	1 769	1 192	6 373	831	4 427	21
86	738	24	201	14	120	39	326	38	320	22
305 329	**607 781**	**110 245**	**206 576**	**47 839**	**89 432**	**188 918**	**353 959**	**293 420**	**525 553**	23
200 640	446 466	78 155	156 529	35 841	71 951	107 203	229 758	202 657	385 089	24
104 689	161 315	32 090	50 047	11 998	17 481	81 715	124 201	90 763	140 464	25
klassen[1])										
79 227	101 801	26 763	34 900	10 667	12 584	50 378	63 927	78 730	98 290	26
54 080	90 335	18 750	29 826	7 375	11 406	27 467	43 305	51 675	80 108	27
60 427	116 965	26 109	47 997	9 810	17 005	39 804	72 555	68 613	124 036	28
38 208	80 993	16 079	32 442	7 026	13 247	25 669	51 059	42 798	85 062	29
73 387	217 687	22 544	61 411	12 961	35 190	45 570	123 113	51 604	138 057	30
steuerte										
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
430 365	.	**151 366**	.	**71 921**	.	**332 913**	.	**266 099**	.	31

kommensteuerveranlagung für 1950

Steuerpflichtigen*) nach Einkommensgruppen

arten		Summe der Einkünfte		Ausgeglichene Verluste	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte[1])	Sonderausgaben	Einkommen	Steuerschuld	Einkommensgruppe in DM
Sonstige Einkünfte i. S. d. § 22 EStG										
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM				
belastete										
24 544	22 741	238 545	260 657	3 337	173 852	257 320	51 803	205 517	4 855	unter 1 500
42 264	44 495	994 812	1 887 144	14 158	714 701	1 872 986	225 331	1 647 655	56 148	1 500 bis " 3 000
27 222	29 011	1 103 065	3 141 901	17 321	729 190	3 124 580	298 801	2 825 779	178 328	3 000 " " 5 000
15 577	20 145	695 056	2 942 134	18 245	423 839	2 923 889	284 158	2 639 731	324 587	5 000 " " 8 000
6 742	11 014	325 784	2 070 276	14 748	190 530	2 055 528	218 593	1 836 935	363 202	8 000 " " 12 000
2 412	5 100	127 911	1 139 855	8 901	72 770	1 130 954	131 179	999 775	264 487	12 000 " " 16 000
2 240	5 279	110 224	1 367 905	11 781	60 468	1 356 124	169 655	1 186 469	379 624	16 000 " " 25 000
1 174	4 269	72 431	1 489 923	12 544	38 016	1 477 379	198 176	1 279 203	507 099	25 000 " " 50 000
337	1 754	23 118	873 202	6 792	11 152	866 410	122 319	744 091	371 116	50 000 " " 100 000
107	1 226	10 090	1 273 076	7 321	4 480	1 265 755	77 754	1 188 001	662 090	100 000 und mehr ..
122 619	**145 034**	**3 701 036**	**16 446 074**	**115 148**	**2 418 998**	**16 330 926**	**1 777 770**	**14 553 156**	**3 111 533**	Insgesamt
befreite										
16 585	**11 721**	**500 293**	**807 502**	**12 815**	**395 452**	**794 687**	**112 337**	**682 350**	—	Insgesamt

2. Vorläufige Ergebnisse der Ein

b) Einkünfte und Einkommen der

Land	Einkünfte aus den Einkunftsarten											
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständige Arbeit		Nichtselbständige Arbeit (soweit veranlagt)		Kapitalvermögen (soweit veranlagt)		Vermietung und Verpachtung	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
												Steuerbelastete
Schleswig-Holstein	42 078	174 735	79 190	418 281	8 356	47 363	15 214	58 280	6 540	4 130	39 033	42 838
Hamburg	4 010	14 468	66 036	538 497	9 503	59 555	17 227	105 428	7 204	6 903	23 171	36 368
Niedersachsen	129 395	485 142	203 921	1 173 979	21 471	126 119	41 825	176 263	21 576	11 444	101 939	110 733
Bremen[2])	668	2 316	24 880	207 601	2 878	17 835	7 969	40 611	2 779	2 167	13 635	15 289
Nordrhein-Westfalen	102 368	363 055	457 053	3 347 019	44 208	287 349	107 002	571 357	28 636	35 563	212 416	229 659
Hessen	74 136	194 213	168 546	915 911	18 841	105 875	41 486	183 901	11 425	8 577	74 874	66 299
Rheinland-Pfalz	88 910	242 918	117 170	605 535	8 754	51 660	22 454	83 676	5 591	4 591	63 186	39 207
Baden-Württemberg	154 746	429 621	265 285	1 686 583	28 245	147 370	83 354	356 853	20 755	22 701	143 339	128 712
Bayern	236 000	757 488	325 758	1 780 804	32 225	173 855	61 844	265 288	23 663	20 087	149 357	114 749
Bundesgebiet	**832 311**	**2 663 956**	**1 707 839**	**10 674 210**	**174 481**	**1 016 981**	**398 375**	**1 841 657**	**128 169**	**116 163**	**820 950**	**783 854**
West-Berlin[2])	594	1 632	81 767	334 154	14 328	58 617	13 303	57 023	2 443	2 764	22 460	40 865

[1]) Summe der Einkünfte nach Abzug der ausgeglichenen Verluste. — [2]) Ohne die nichtbuchführenden Land- und Forstwirte, die für mehrere

c) Unbeschränkt Steuerpflichtige*) nach

Einkommensgruppe in DM	(Steuerklasse I) Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind	Steuerpflichtige, die nicht als	
		(Steuerklasse II) ohne Kinderermäßigung (Verheiratete Personen und unverheiratete Personen über 60 Jahre und verwitwete Personen über 50 Jahre)	(Steuerklasse III) 1 Kind

Steuer

	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 1 500	55 005	61 182	1 897	107 927	129 189	2 778	10 860	15 079	171
1 500 bis » 2 000	30 671	53 400	3 054	102 630	179 754	5 382	31 860	55 910	1 177
2 000 » » 2 400	20 155	44 098	3 196	86 725	190 482	6 854	33 480	73 882	1 767
2 400 » » 3 000	23 372	62 814	5 572	117 513	316 530	15 723	57 111	154 111	4 780
3 000 » » 3 600	17 751	58 259	6 205	98 428	323 692	21 598	51 838	170 562	6 998
3 600 » » 4 000	9 426	35 778	4 281	56 142	213 085	17 461	31 073	117 943	6 282
4 000 » » 5 000	16 899	75 396	10 404	108 459	484 736	48 946	59 607	266 364	19 027
5 000 » » 6 000	10 578	57 831	9 378	74 521	407 831	51 578	41 831	229 163	22 404
6 000 » » 7 000	6 817	44 082	8 246	51 410	332 653	51 854	29 741	192 474	24 512
7 000 » » 8 000	4 879	36 441	7 633	36 847	275 231	49 007	21 369	159 617	23 913
8 000 » » 10 000	6 094	54 280	13 004	46 674	415 794	87 201	27 075	241 058	43 805
10 000 » » 12 000	3 230	35 302	9 732	26 426	288 561	71 718	15 295	166 865	37 027
12 000 » » 16 000	3 717	51 020	15 832	27 763	381 562	109 950	15 745	216 225	57 554
16 000 » » 25 000	3 236	63 561	22 417	23 571	462 968	156 040	12 612	247 063	79 186
25 000 » » 50 000	2 109	71 818	30 179	15 257	514 483	210 140	7 629	255 211	101 060
50 000 » » 100 000	634	42 763	21 842	4 748	317 834	160 891	2 053	135 991	67 862
100 000 » » 250 000	217	33 264	18 234	1 484	218 953	125 980	535	79 266	45 204
250 000 » » 500 000	57	19 226	10 649	364	124 109	67 740	127	42 448	23 067
500 000 » » 1 Million	24	16 499	9 002	136	92 523	48 893	33	21 618	11 839
1 Million und mehr	10	17 250	9 777	51	103 553	63 290	26	44 193	20 786
Insgesamt	**214 881**	**934 265**	**220 531**	**987 076**	**5 773 523**	**1 373 021**	**449 900**	**2 885 043**	**598 421**

Steuer

	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
unter 1 000	14 057	8 100	39 603	24 007	9 187	5 840
1 000 bis » 1 500	5 011	5 891	26 628	33 028	12 678	15 791
1 500 » » 2 000	1 296	2 156	12 852	22 016	12 152	21 283
2 000 » » 3 000	174	391	2 324	5 289	6 867	15 341
3 000 » » 4 000	28	92	224	755	228	752
4 000 » » 5 000	7	30	66	291	32	139
5 000 und mehr	3	24	47	315	18	118
Insgesamt	**20 576**	**16 684**	**81 744**	**85 701**	**41 162**	**59 264**

*) Bundesgebiet ohne West-Berlin. Ohne die nichtbuchführenden Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind.

kommensteuerveranlagung für 1950

unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Ländern

Sonstige Einkünfte i. S. d. § 22 EStG		Summe der Einkünfte		Ausgeglichene Verluste		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte[1])	Sonderausgaben	Einkommen	Steuerschuld	Land
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM				
und Steuerbefreite											
8 383	9 468	198 794	755 095	4 337	4 907	139 660	750 188	84 509	665 679	114 700	Schleswig-Holstein
6 829	9 141	133 980	770 360	4 026	7 937	92 151	762 423	87 368	675 055	181 071	Hamburg
18 212	20 611	538 339	2 104 291	11 459	13 243	366 494	2 091 048	220 854	1 870 194	350 313	Niedersachsen
2 808	2 886	55 617	288 705	2 494	3 190	35 435	285 515	32 430	253 085	70 615	Bremen[2])
43 554	51 645	995 237	4 885 647	30 110	38 995	671 278	4 846 652	538 301	4 308 351	1 009 972	Nordrhein-Westfalen
14 018	17 037	403 326	1 491 813	10 248	11 538	263 654	1 480 275	170 171	1 310 104	244 974	Hessen
6 980	6 065	313 045	1 033 652	5 615	5 764	207 571	1 027 888	106 353	921 535	151 597	Rheinland-Pfalz
20 213	16 596	715 937	2 788 436	19 377	23 448	464 581	2 764 988	319 075	2 445 913	498 880	Baden-Württemberg
18 207	23 306	847 054	3 135 577	16 225	18 941	573 626	3 116 636	331 046	2 785 590	489 411	Bayern
139 204	**156 755**	**4 201 329**	**17 253 576**	**103 891**	**127 963**	**2 814 450**	**17 125 613**	**1 890 107**	**15 235 506**	**3 111 533**	**Bundesgebiet**
7 874	9 431	142 769	504 486	2 830	3 247	113 396	501 239	59 544	441 695	77 131	West-Berlin[2])

Jahre veranlagt worden sind.

Einkommensgruppen und Steuerklassen

ledig behandelt worden sind		mit Kinderermäßigung für		Steuerpflichtige insgesamt	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Einkommensgruppe in DM
		2 Kinder	3 und mehr Kinder			
belastete						
Steuerpflichtige	Einkommen / Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen / Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen / Steuerschuld	Kinder	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	
42	49 / 2	18	19 / 7	173 852	205 518 / 4 856	11 005	unter 1 500
18 182	32 422 / 375	45	82 / 5	183 388	321 568 / 9 991	68 366	1 500 bis » 2 000
19 692	43 420 / 792	2 594	5 985 / 39	162 646	357 867 / 12 647	80 664	2 000 » » 2 400
38 219	103 686 / 2 205	10 188	27 661 / 374	246 403	664 803 / 28 652	164 401	2 400 » » 3 000
37 895	124 785 / 3 356	16 216	53 704 / 770	222 128	731 002 / 38 926	179 535	3 000 » » 3 600
22 853	86 750 / 2 937	11 532	43 903 / 719	131 026	497 459 / 31 680	113 921	3 600 » » 4 000
45 535	203 804 / 9 958	27 552	123 501 / 2 963	258 052	1 153 801 / 91 297	244 158	4 000 » » 5 000
33 152	181 663 / 13 375	22 102	121 286 / 5 054	182 184	997 774 / 101 789	185 806	5 000 » » 6 000
24 434	158 198 / 16 298	16 825	109 021 / 7 437	129 227	836 428 / 108 345	139 198	6 000 » » 7 000
17 973	134 360 / 16 860	12 914	96 572 / 8 671	93 982	702 221 / 106 084	104 031	7 000 » » 8 000
23 574	210 200 / 33 151	17 694	157 798 / 18 956	121 111	1 079 130 / 196 117	138 349	8 000 » » 10 000
13 651	148 898 / 29 636	10 817	118 179 / 18 975	69 419	757 805 / 167 087	81 898	10 000 » » 12 000
14 199	195 180 / 48 169	11 346	155 788 / 32 982	72 770	999 775 / 264 486	85 164	12 000 » » 16 000
11 522	225 749 / 69 364	9 527	187 127 / 52 618	60 468	1 186 468 / 379 625	69 968	16 000 » » 25 000
7 011	234 639 / 90 722	6 010	203 053 / 74 997	38 016	1 279 204 / 507 099	43 453	25 000 » » 50 000
1 928	127 169 / 62 552	1 789	120 335 / 57 968	11 152	744 092 / 371 116	12 448	50 000 » » 100 000
528	78 220 / 45 412	516	76 570 / 43 938	3 280	486 273 / 278 768	3 452	100 000 » » 250 000
107	36 607 / 20 529	134	47 369 / 25 164	789	269 759 / 147 149	827	250 000 » » 500 000
40	25 687 / 13 847	52	35 249 / 18 307	285	191 576 / 101 888	303	500 000 » » 1 Million
16	35 202 / 19 570	23	40 196 / 20 865	126	240 394 / 134 288	154	1 Million und mehr
330 553	**2 386 688 / 499 109**	**177 894**	**1 723 398 / 390 805**	**2 160 304**	**13 702 917 / 3 081 887**	**1 727 101**	**Insgesamt**
befreite							
Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Kinder	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	
5 758	3 625	2 883	1 796	71 488	43 368	30 879	unter 1 000
13 103	17 206	6 831	8 996	64 251	80 912	63 094	1 000 bis » 1 500
10 984	18 874	14 591	25 690	51 875	90 019	86 127	1 500 » » 2 000
10 647	24 456	26 907	66 156	46 919	111 633	129 705	2 000 » » 3 000
324	1 066	10 641	36 192	11 445	38 857	48 561	3 000 » » 4 000
35	150	2 585	11 443	2 725	12 053	14 725	4 000 » » 5 000
17	100	776	4 320	861	4 877	5 412	5 000 und mehr
40 868	**65 477**	**65 214**	**154 593**	**249 564**	**381 719**	**378 503**	**Insgesamt**

2. Vorläufige Ergebnisse der Ein

d) Unbeschränkt Steuer

Lfd. Nr.	Einkommensgruppe in DM — Steuerklasse	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nordrhein-
		Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl
	Steue													
	nach Einkommens													
1	unter 1 500	9 678	11 515	266	7 066	8 334	198	21 464	25 331	532	2 321	2 737	66	42 662
2	1 500 bis » 3 000	29 046	65 024	2 495	22 569	50 670	2 081	69 768	157 709	5 561	7 798	17 552	717	143 487
3	3 000 » » 5 000	27 606	107 964	7 519	22 315	87 299	6 532	72 696	284 456	18 459	8 402	32 820	2 394	154 771
4	5 000 » » 8 000	20 429	128 339	15 882	16 025	100 843	12 952	53 052	332 748	41 035	5 866	36 715	4 666	112 440
5	8 000 » » 12 000	9 103	87 265	16 893	8 568	82 980	16 506	25 977	250 221	49 144	3 061	29 662	5 907	57 661
6	12 000 » » 16 000	3 050	41 728	10 889	3 725	51 288	13 504	9 525	130 650	34 323	1 218	16 806	4 431	23 059
7	16 000 » » 25 000	2 215	43 126	13 688	3 460	68 419	21 994	7 016	136 972	43 449	1 104	21 726	6 953	20 080
8	25 000 » » 50 000	1 188	39 700	15 615	2 549	86 211	34 401	3 743	124 595	49 069	870	29 904	11 891	12 889
9	50 000 » » 100 000	289	18 746	9 179	801	54 169	27 217	941	61 880	30 701	286	19 090	9 542	3 846
10	100 000 und mehr	134	35 825	19 760	313	76 609	45 626	338	110 525	70 899	155	41 521	24 048	1 529
11	Insgesamt ...	**102 738**	**579 232**	**112 186**	**87 391**	**666 822**	**181 009**	**264 520**	**1 615 087**	**343 172**	**31 081**	**248 533**	**70 615**	**572 424**
	nach Steuer													
12	I	7 533	28 674	5 860	9 034	49 364	13 810	21 835	92 384	21 914	2 859	15 584	4 741	62 835
13	II	49 573	247 457	51 317	46 371	320 799	87 991	118 874	657 912	154 005	15 632	112 539	32 291	261 945
14	III mit 1 Kind	19 076	114 166	22 108	15 826	130 526	35 035	54 666	332 373	62 068	6 154	49 229	12 631	118 567
15	III » 2 Kindern	16 089	101 591	17 196	11 028	101 212	26 071	43 884	302 073	58 017	4 450	40 879	10 615	82 795
16	III » 3 u. mehr Kindern	10 467	87 344	15 705	5 132	64 921	18 102	25 261	230 345	47 168	1 986	30 302	10 337	46 275
	Nichtbuchführende Land- und Forstwirte													
17	Insgesamt[3]) ...	**15 159**	**53 802**	**2 514**	**227**	**965**	**62**	**47 705**	**162 824**	**7 141**	. [4])	.	.	**40 900**

		Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl
	Steuer									
	nach Einkommen									
18	unter 1 000	6 588	3 844	633	510	10 046	6 184	2 426	1 327	15 79
19	1 000 bis » 1 500	4 057	5 051	1 835	2 307	8 852	11 075	1 054	1 306	11 65
20	1 500 » » 2 000	2 579	4 476	1 058	1 837	6 347	11 017	447	771	7 23
21	2 000 » » 3 000	2 034	4 839	772	1 810	5 766	13 756	331	788	6 70
22	3 000 » » 4 000	443	1 513	151	508	1 457	4 977	70	240	2 03
23	4 000 » » 5 000	118	521	34	150	379	1 676	19	83	58
24	5 000 und mehr	31	172	12	71	101	567	7	37	21
25	Insgesamt ...	**15 850**	**20 416**	**4 495**	**7 193**	**32 948**	**49 252**	**4 354**	**4 552**	**44 22**
	nach Steue									
26	I	1 359	966	395	411	2 293	1 878	495	303	4 45
27	II	5 296	4 459	1 729	2 203	9 747	9 709	1 956	1 532	16 28
28	III mit 1 Kind	2 760	3 367	733	1 195	5 781	7 826	774	878	6 81
29	III » 2 Kindern	2 628	3 606	737	1 278	5 941	8 839	565	700	5 98
30	III » 3 u. mehr Kindern	3 807	8 018	901	2 106	9 186	21 000	564	1 139	10 68
	Nichtbuchführende Land- und Forstwirte									
31	Insgesamt[3]) ...	**5 913**	**12 229**	**38**	**75**	**21 321**	**43 031**	. [4])	.	**13 73**

		Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl
	O-Fälle, Verlus									
32	Insgesamt ...	**23 793**	—	**29 033**	—	**89 668**	—	**9 175**[5])	—	**159 95**

[1]) Ohne nichtbuchführende Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind. — [2]) Steuerklassen vgl. Tab. 1a auf S. 420/421. —

kommensteuerveranlagung für 1950

pflichtige nach Ländern

Westfalen		Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			West-Berlin			Lfd. Nr.
belastete																	
Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	
1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
gruppen[1])																	
50 525	1 259	16 709	19 753	476	13 472	16 101	372	24 895	29 411	708	35 585	41 811	978	14 101	16 343	357	1
324 443	13 916	58 395	132 572	4 932	49 731	113 153	4 056	97 302	224 301	7 967	114 341	258 814	9 565	29 595	64 855	2 591	2
605 915	44 389	59 077	229 635	15 667	48 101	186 507	12 153	107 525	417 957	26 700	110 713	429 709	28 090	21 181	82 079	6 397	3
706 819	89 298	36 374	226 452	28 614	27 596	171 307	21 622	62 275	387 285	47 540	71 336	445 915	54 609	12 833	80 251	10 787	4
557 195	109 892	16 167	155 630	30 980	11 228	107 775	21 736	27 764	267 953	53 294	31 001	298 254	58 852	6 212	59 921	12 203	5
316 986	83 533	6 211	85 388	22 699	3 890	53 393	14 399	10 694	147 030	39 106	11 398	156 506	41 602	2 193	30 166	8 071	6
394 504	126 045	5 072	99 596	31 973	3 037	59 338	19 076	8 985	176 331	56 635	9 499	186 456	59 812	1 779	34 731	11 244	7
433 762	171 815	3 181	106 127	41 867	1 740	58 532	23 286	5 911	200 033	79 743	5 945	200 340	79 412	880	29 184	11 634	8
257 076	128 595	888	58 736	29 063	403	26 987	13 596	1 899	127 272	63 807	1 799	120 136	59 416	180	12 075	6 097	9
426 254	235 338	303	67 374	36 794	156	37 178	20 597	910	228 647	120 604	642	164 069	88 427	58	13 201	7 750	10
4 073 479	**1 004 080**	**202 377**	**1 181 263**	**243 065**	**159 354**	**830 271**	**150 893**	**348 160**	**2 206 220**	**496 104**	**392 259**	**2 302 010**	**480 763**	**89 012**	**422 806**	**77 131**	11
klassen[1])[2])																	
306 156	77 719	18 220	71 850	15 438	15 388	54 898	10 326	32 655	141 971	33 452	44 522	173 384	37 271	11 032	37 799	6 882	12
1 702 921	433 605	93 745	517 357	115 208	74 512	356 313	68 192	155 776	914 492	218 960	170 645	943 733	211 452	50 431	219 917	41 087	13
853 820	194 077	45 278	262 263	48 419	33 840	183 540	31 361	72 264	458 116	94 948	84 229	501 010	97 774	15 641	84 923	15 249	14
690 080	163 798	31 759	210 392	39 765	24 479	148 185	25 073	55 936	386 659	78 376	60 129	405 617	80 198	8 708	55 258	9 889	15
520 502	134 881	13 375	119 401	24 235	11 135	87 335	15 941	31 529	304 982	70 368	32 734	278 266	54 068	3 200	24 909	4 024	16
die für mehrere Jahre veranlagt worden sind																	
141 155	**5 892**	**21 263**	**66 616**	**1 909**	**11 551**	**31 982**	**704**	**33 890**	**103 028**	**2 776**	**87 999**	**289 867**	**8 648**	—	—	—	17

befreite

Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Lfd. Nr.
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1000 DM	
gruppen[1])											
9 413	9 479	5 706	6 861	4 347	17 817	10 370	1 841	1 667	18 052	9 459	18
14 531	6 757	8 464	6 246	7 843	13 510	17 000	10 284	13 335	4 317	5 250	19
12 547	4 977	8 668	5 077	8 779	12 283	21 333	11 870	20 591	1 222	2 104	20
16 022	3 944	9 288	4 315	10 220	12 010	28 624	11 045	26 286	656	1 520	21
6 973	767	2 571	895	3 039	2 948	9 946	2 682	9 090	97	331	22
2 577	144	630	183	812	609	2 683	657	2 921	21	91	23
1 263	48	274	59	342	173	955	214	1 196	19	134	24
63 326	**26 116**	**35 601**	**23 636**	**35 382**	**59 350**	**90 911**	**38 593**	**75 086**	**24 384**	**18 889**	25
klassen[1])[2])											
3 463	2 264	1 588	2 027	1 839	4 919	3 604	2 371	2 632	3 007	1 604	26
15 687	9 188	8 928	8 448	9 279	20 473	21 858	8 625	12 046	13 476	8 634	27
9 096	5 035	6 803	4 042	5 914	9 492	13 723	5 727	10 462	3 993	3 685	28
9 130	4 669	7 141	3 868	6 243	9 309	15 272	7 169	13 268	2 413	2 565	29
25 950	4 960	11 141	5 251	12 107	15 157	36 454	14 701	36 678	1 495	2 401	30
die für mehrere Jahre veranlagt worden sind											
30 391	**13 898**	**26 624**	**13 030**	**23 900**	**23 181**	**45 754**	**54 775**	**118 627**	—	—	31

fälle, nv-Fälle

Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen	Lfd. Nr.
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1000 DM	
—	**60 774**	—	**48 404**	—	**91 262**	—	**152 593**	—	**28 391**	—	32

[2]) Gliederung nach Steuerklassen liegt nicht vor. — [4]) Angaben liegen noch nicht vor. — [5]) Nur nv-Fälle.

3. Vorläufige Ergebnisse der Körper

a) Steuerpflichtige*) nach Einkommens

Einkommensgruppe in DM	Kapitalgesellschaften (§ 1 Absatz 1 Ziffer 1 KStG)									Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften			da
	insgesamt			darunter						insgesamt			öffentl. Ver
				Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung						
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl
unter 3 000	2 927	3 366	1 678	96	114	57	2 793	3 200	1 595	1 705	1 640	819	985
3 000 bis » 8 000	1 867	9 746	4 876	82	467	233	1 773	9 215	4 610	465	2 312	1 151	234
8 000 » » 9 000	276	2 356	1 178	14	120	60	260	2 219	1 110	54	460	229	29
9 000 » » 12 000	642	6 697	3 347	42	439	220	600	6 259	3 127	126	1 311	645	67
12 000 » » 16 000	626	8 708	4 350	39	549	274	583	8 102	4 047	106	1 482	740	56
16 000 » » 20 000	502	8 989	4 492	29	525	264	469	8 392	4 192	84	1 509	754	38
20 000 » » 25 000	529	11 782	5 889	42	926	461	485	10 811	5 406	58	1 300	652	34
25 000 » » 50 000	1 587	57 045	28 502	145	5 468	2 713	1 436	51 403	25 702	180	6 367	3 184	114
50 000 » » 100 000	1 463	105 138	52 520	188	13 893	6 925	1 266	90 686	45 316	124	8 763	4 332	87
100 000 » » 200 000	1 186	167 330	83 588	238	34 124	16 984	942	132 269	66 136	77	10 694	5 194	63
200 000 » » 500 000	1 118	353 978	176 273	304	99 715	49 273	808	252 199	125 968	66	20 459	9 883	51
500 000 » » 1 Million	434	306 546	152 646	175	124 648	61 696	259	181 898	90 951	23	16 133	7 850	18
1 Million » » 2 Million.	299	415 325	207 656	155	220 000	109 999	142	192 878	96 433	4	4 334	2 027	2
2 Millionen und mehr	337	2 371 805	1 183 938	226	1 703 310	849 691	107	628 312	314 157	6	29 297	14 648	5
Insgesamt ...	**13 793**	**3 828 811**	**1 910 935**	**1 775**	**2 204 297**	**1 098 851**	**11 923**	**1 577 845**	**788 749**	**3 078**	**106 062**	**52 110**	**1 783**

*) Unbeschränkt Steuerpflichtige, für die eine Steuerschuld festgesetzt worden ist, ohne Mindestbesteuerungsfälle (592 Steuerpflichtige mit einem
**) Bundesgebiet ohne West-Berlin.

b) Steuerpflichtige nach Einkommens

Lfd. Nr.	Einkommensgruppe in DM	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nord
		Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl
	Körperschaften													
1	unter 9 000	724	1 436	655	543	1 387	693	2 330	5 089	2 324	183	423	210	4 187
2	9 000 bis » 100 000	275	8 832	4 309	377	13 791	6 862	870	27 859	13 596	113	3 711	1 821	2 380
3	100 000 » » 1 Million	79	24 147	11 866	151	45 560	22 596	289	85 280	42 251	45	14 354	7 016	1 042
4	1 Million und mehr	9	26 157	13 078	44	318 753	159 374	47	327 536	163 627	10	49 201	24 601	226
5	**Insgesamt[1]) ...**	**1 087**	**60 571**	**29 908**	**1 115**	**379 491**	**189 525**	**3 536**	**445 764**	**221 798**	**351**	**67 689**	**33 648**	**7 835**
	dazu:													
6	**Mindestbesteuerungsfälle ..**	**17**	**116**	**58**	**11**	**68**	**33**	**63**	**367**	**183**	**19**	**212**	**106**	**159**
7	**O-Fälle, Verlustfälle, nv-Fälle .....**	**2 205**	.	—	**3 091**	.	—	**5 095**	.	—	**600**	.	—	**14 42**
	Aktien													
8	unter 9 000	6	16	8	15	80	40	21	91	45	6	32	17	50
9	9 000 bis » 100 000	11	415	187	39	1 513	754	58	2 622	1 312	14	490	245	128
10	100 000 » » 1 Million	20	6 767	3 384	42	15 594	7 681	74	24 644	12 268	13	4 043	1 976	195
11	1 Million und mehr	5	11 558	5 779	25	247 372	123 685	27	162 872	81 436	5	15 966	7 983	114
12	**Insgesamt ...**	**42**	**18 755**	**9 358**	**121**	**264 559**	**132 160**	**180**	**190 229**	**95 061**	**38**	**20 531**	**10 221**	**487**
	Gesellschaften mit													
13	unter 9 000	157	418	208	362	1 013	507	471	1 433	716	100	240	120	1 831
14	9 000 bis » 100 000	145	5 133	2 566	291	10 817	5 409	472	16 258	8 128	73	2 411	1 204	1 817
15	100 000 » » 1 Million	46	13 620	6 682	102	28 120	14 061	166	47 900	23 950	29	8 814	4 408	777
16	1 Million und mehr	4	14 598	7 300	19	71 381	35 689	15	130 575	65 287	4	28 623	14 312	104
17	**Insgesamt ...**	**352**	**33 770**	**16 755**	**774**	**111 331**	**55 666**	**1 124**	**196 166**	**98 081**	**206**	**40 088**	**20 044**	**4 529**
	Erwerbs- und Wirtschafts													
18	unter 9 000	380	577	225	42	113	56	1 324	2 694	1 129	27	59	27	1 278
19	9 000 bis » 100 000	52	1 020	422	25	843	396	195	4 309	1 829	16	403	194	212
20	100 000 » » 1 Million	2	255	76	5	1 300	615	14	3 133	1 373	—	—	—	21
21	1 Million und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	**Insgesamt ...**	**434**	**1 852**	**724**	**72**	**2 256**	**1 067**	**1 533**	**10 136**	**4 331**	**43**	**462**	**221**	**1 511**

[1]) Ohne Mindestbesteuerungsfälle, O - Fälle, Verlustfälle, nv - Fälle. — [2]) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses in die nächstniedrigere Grupp

schaftsteuerveranlagung für 1950

gruppen und Körperschaftsarten)**

des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziffer 6 KStG) von Versorgungs- u. kehrsbetriebe		Sonstige Betriebe gewerbl. Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts			Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)			Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Ziff. 3-5 KStG)			Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Einkommensgruppe in DM
Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	
1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
942	468	720	699	350	6 101	5 517	2 000	2 306	1 878	935	13 039	12 402	5 432	unter 3 000
1 164	583	231	1 148	569	1 246	6 094	2 426	316	1 519	758	3 894	19 672	9 211	3 000 bis » 8 000
247	123	25	213	105	90	761	320	28	236	114	448	3 813	1 841	8 000 » » 9 000
694	348	59	615	297	246	2 544	1 054	51	535	261	1 065	11 085	5 309	9 000 » » 12 000
791	396	50	693	345	218	2 995	1 224	42	579	289	992	13 764	6 603	12 000 » » 16 000
685	344	46	823	411	140	2 517	1 058	27	460	229	753	13 477	6 534	16 000 » » 20 000
767	383	24	533	268	118	2 634	1 147	19	416	191	724	16 132	7 880	20 000 » » 25 000
4 047	2 023	66	2 320	1 161	212	7 458	3 210	45	1 615	793	2 024	72 485	35 689	25 000 » » 50 000
6 138	3 066	37	2 626	1 266	94	6 431	2 753	24	1 666	781	1 705	121 999	60 386	50 000 » » 100 000
8 745	4 360	14	1 949	834	44	5 682	2 135	6	894	445	1 313	184 600	91 363	100 000 » » 200 000
15 704	7 852	15	4 755	2 031	23	6 543	2 798	7	2 408	1 204	1 214	383 387	190 158	200 000 » » 500 000
13 035	6 517	5	3 098	1 333	6	4 327	1 672	1	926	463	464	327 932	162 631	500 000 » » 1 Million
2 099	1 049	2	2 235	978	2	2 548	833	—	—	—	305	422 207	210 516	1 Million » » 2 Million.
26 597	13 298	1	2 700	1 350	—	—	—	2	12 593	6 296	345	2 413 694	1 204 882	2 Millionen und mehr ...
81 655	**40 811**	**1 295**	**24 407**	**11 299**	**8 540**	**56 051**	**22 629**	**2 874**	**25 724**	**12 759**	**28 285**	**4 016 648**	**1 998 433**	**Insgesamt**

Mindesteinkommen von 6,1 Mill. DM und einer Steuerschuld von 3,0 Mill. DM). Außerdem 12 029 O-Fälle, 20 642 Verlustfälle, 25 906 nv-Fälle. —

gruppen und Ländern

rhein-Westfalen		Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			West-Berlin			Lfd. Nr.
Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	
1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
Insgesamt																	
10 096	4 871	1 822	3 556	1 549	1 581	2 740	1 228	2 594	5 006	2 253	3 417	6 154	2 701	787	1 690	842	1
84 270	41 813	658	22 227	10 895	378	12 247	5 993	1 029	36 812	17 878	1 183	39 193	19 234	260	7 708	3 852	2
307 078	152 521	245	71 084	35 342	135	41 101	20 443	533	169 559	83 506	472	137 756	68 611	39	10 187	5 094	3
759 507	379 754	52	413 503	206 751	22	69 970	34 985	131	446 829	223 416	109	424 445	209 812	7	53 723	26 862	4
1 160 951	**578 957**	**2 777**	**510 370**	**254 537**	**2 116**	**126 058**	**62 649**	**4 287**	**658 206**	**327 053**	**5 181**	**607 548**	**300 358**	**1 093**	**73 308**	**36 648**	5
1 667	**833**	**67**	**726**	**364**	**49**	**492**	**239**	**99**	**1 149**	**570**	**108**	**1 265**	**628**	**81**	**1 371**	**682**	6
.	—	**7 898**	.	—	**4 755**	.	—	**8 822**	.	—	**11 690**	.	—	**6 255**	.	—	7
gesellschaften[1])																	
133	66	23	94	46	9	40	20	30	91	45	32	125	63	33	69	35	8
6 318	3 138	51	2 499	1 249	23	895	448	69	3 569	1 784	92	3 479	1 740	43	1 770	885	9
73 739	36 558	66	23 761	11 882	45	17 012	8 505	133	48 651	23 695	129	44 276	22 004	13	4 747	2 374	10
430 067	215 033	41	385 386	192 693	17	56 511	28 256	76	289 460	144 730	71	324 118	160 095	2	32 498	16 249	11
510 257	**254 796**	**181**	**411 740**	**205 870**	**94**	**74 458**	**37 229**	**308**	**341 770**	**170 254**	**324**	**371 998**	**183 902**	**91**	**39 084**	**19 542**	12
beschränkter Haftung[1])																	
5 505	2 753	454	1 447	724	210	723	362	598	1 825	911	643	2 030	1 015	578	1 380	691	13
66 799	33 400	473	16 676	8 335	226	8 220	4 109	671	25 086	12 510	671	24 253	12 129	194	5 169	2 584	14
215 242	107 622	170	45 482	22 740	75	20 560	10 280	353	109 242	54 622	291	77 386	38 690	23	4 564	2 283	15
292 616	146 308	11	28 117	14 058	4	12 454	6 227	54	156 322	78 162	34	86 504	43 247	3	11 512	5 756	16
580 162	**290 083**	**1 108**	**91 722**	**45 857**	**515**	**41 957**	**20 978**	**1 676**	**292 475**	**146 205**	**1 639**	**190 173**	**95 081**	**798**	**22 625**	**11 313**	17
genossenschaften[1])																	
2 693	1 171	867	1 368	458	704	1 023	369	1 197	1 773	645	1 618	2 072	666	36	65	32	18
4 672	2 071	93	2 126	847	59	1 329	534	174	4 573	1 820	202	5 304	2 333	4	116	55	19
5 075	1 864	4	670	287	4	1 083	463	17	4 226	1 609	8	3 358	1 151	2	740	370	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—[2])	—	—	—[2])	—	—	—	—	—	21
12 440	**5 104**	**964**	**4 164**	**1 592**	**767**	**3 435**	**1 366**	**1 388**	**10 572**	**4 074**	**1 828**	**10 734**	**4 150**	**42**	**921**	**457**	22

verlegt.

D. Umsatzsteuer

1. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung für 1950

a) Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach gewerblicher Gliederung

Nr.[1])	Wirtschaftsabteilung, Wirtschaftsgruppe	Zahl der Veranlagten	Gesamtumsatz steuerpflichtig	Gesamtumsatz steuerfrei	Gesamtumsatz zusammen	Umsatzsteuer
		Anzahl	Mill. DM			
0—9	**Gesamtsumme**	**2 870 803**	**189 935,2**	**55 578,1**	**245 513,3**	**4 688,3**
0	**Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gärtnerei und Tierzucht)**	**797 493**	**7 001,4**	**1 357,7**	**8 359,1**	**111,1**
	davon: Veranlagte Steuerpflichtige	283 486	4 445,0	564,2	5 009,2	72,7
	Nach Durchschnittssätzen besteuerte Landwirte ohne Aufzeichnungen	514 007	2 556,4	793,5	3 349,9	38,4
01	Landwirtschaft (mit bewirtschafteter Bodenfläche)[2])	744 519	5 857,7	1 150,6	7 008,3	90,4
02	Landwirtschaftlicher Gartenbau und Baumschulen	28 495	367,2	4,2	371,4	6,2
04	Jagd- und Forstwirtschaft	7 848	512,5	23,5	536,0	8,5
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft	7 924	112,9	8,4	121,3	2,6
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	7 263	78,2	0,8	79,0	1,8
08	Hochsee- und Küstenfischerei	875	67,9	169,4	237,3	1,7
09	Binnenfischerei und Fischzucht	569	5,0	0,8	5,8	0,1
1—5	**Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe: Industrie und Handwerk**	**848 962**	**100 539,6**	**14 229,1**	**114 768,7**	**2 856,1**
	darunter Handwerk[3])	738 498	22 980,2	650,8	23 631,0	638,8
1	**Bergbau; Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft**	**20 622**	**8 725,8**	**3 721,8**	**12 447,6**	**255,7**
	darunter Handwerk	7 992	194,1	2,4	196,5	5,6
11	Steinkohlenbergbau	171	3 704,9	136,2	3 841,1	111,2
12	Braunkohlenbergbau	35	486,0	13,1	499,1	14,6
13	Erzbergbau	40	372,5	39,2	411,7	10,9
14	Salzbergbau und Salinen	23	246,5	51,4	297,9	7,1
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	248	375,1	376,5	751,6	11,0
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	17 365	2 513,0	120,6	2 633,6	71,8
	darunter Handwerk	7 985	194,1	2,2	196,3	5,6
	Stadtwerke (Kombination von Versorgungs- und Verkehrsbetrieben)	66	24,6	545,0	569,6	0,7
19	Energiewirtschaft	2 674	1 003,3	2 439,7	3 443,0	28,5
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	**137 959**	**25 928,0**	**4 889,2**	**30 817,2**	**741,7**
	darunter Handwerk	119 204	3 097,2	151,3	3 248,5	84,9
21	Eisenschaffende Industrie	1 411	6 382,8	1 518,3	7 901,1	187,6
	darunter Handwerk	257	13,5	0,4	13,9	0,4
22	NE-Metallindustrie	1 150	1 040,5	445,6	1 486,1	30,3
	darunter Handwerk	375	15,9	4,6	20,5	0,5
23	Stahlbau	3 167	1 254,0	151,8	1 405,8	36,7
	darunter Handwerk	2 492	360,5	27,9	388,4	10,7
24	Maschinenbau	13 773	5 169,9	1 108,9	6 278,8	146,1
	darunter Handwerk	8 632	315,9	15,8	331,7	8,4
25	Schiffbau	546	96,5	235,0	331,5	2,8
	darunter Handwerk	382	11,4	0,8	12,2	0,3
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	35 906	3 456,8	489,4	3 946,2	96,6
	darunter Handwerk	35 301	987,6	32,8	1 020,4	24,7
27	Elektrotechnik	9 710	3 570,0	335,4	3 905,4	98,4
	darunter Handwerk	7 911	251,9	3,9	255,8	7,1
28	Feinmechanik und Optik	14 038	773,5	222,1	995,6	21,7
	darunter Handwerk	12 593	231,8	45,7	277,5	6,6
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	58 258	4 184,1	382,7	4 566,8	121,4
	darunter Handwerk	51 261	908,8	19,5	928,3	26,2
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	**496 491**	**56 282,9**	**5 205,9**	**61 888,8**	**1 585,4**
	darunter Handwerk	435 456	12 634,3	256,2	12 890,5	338,6
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	103	247,6	760,2	1 007,8	7,0
32	Chemische Industrie	5 476	5 364,1	1 033,7	6 397,8	149,4
	darunter Handwerk	703	33,5	0,5	34,0	0,9
34	Kunststoffverarbeitung	1 025	355,2	21,1	376,3	9,9
	darunter Handwerk	313	8,0	0,5	8,5	0,2
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 534	1 041,6	45,6	1 087,2	29,6
	darunter Handwerk	1 087	65,2	0,6	65,8	1,2
36	Feinkeramische und Glasindustrie	3 158	965,4	104,1	1 069,5	27,0
	darunter Handwerk	1 770	56,4	1,0	57,4	1,6
37	Sägerei und Holzbearbeitung	9 035	1 476,8	85,9	1 562,7	41,3
	darunter Handwerk	2 067	97,6	5,5	103,1	2,8
38	Holzverarbeitung	92 188	3 525,3	154,7	3 680,0	103,9
	darunter Handwerk	87 520	1 936,2	39,5	1 975,7	57,5
39	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe (einschl. Licht- und Fotopauserei)	12 019	3 948,6	107,8	4 056,4	113,1
	darunter Handwerk	6 529	334,2	2,4	336,6	9,6
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	81 946	3 249,3	56,6	3 305,9	96,6
	darunter Handwerk	79 064	782,5	16,8	799,3	23,1
42	Textilgewerbe	16 707	10 126,0	516,2	10 642,2	297,2
	darunter Handwerk	9 911	235,9	8,8	244,7	7,2
43	Bekleidungsgewerbe	131 789	3 559,3	93,4	3 652,7	102,8
	darunter Handwerk	127 165	1 119,5	8,4	1 127,9	33,3
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	7 632	326,6	83,4	410,0	9,3
	darunter Handwerk	5 870	64,9	14,6	79,5	1,9

[1]) Gewerbliche Gliederung der Arbeitsstätten-Systematik. — [2]) Einschl. Weinbau. — [3]) Die Veranlagten des handwerklichen Dienstleistungsgewerbes sind unter »Sonstige Wirtschaftsbereiche« ausgewiesen. — [4]) Die Abt. 6 der Arbeitsstätten-Systematik »Handel, Geld- und Versicherungswesen« wird in der vorliegenden Gliederung nicht ausgewiesen. Sie kann wie folgt zusammengestellt werden: Großhandel (Nr. 61, 62/63 ohne 637, 638), Einzelhandel (Nr. 64), sowie die Nrn. 637, 638, 67—69. — [5]) Wirtschaftsbereiche 9924, sowie Teile aus 9410, 9450, 9921, 9935. — [6]) Teile aus 9611—9618. — [7]) Wirtschaftsbereich 9 ohne 9924, sowie ohne Teile aus 9410, 9450, 9921, 9935 und 9611—9618.

1. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung für 1950

a) Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach gewerblicher Gliederung

Nr.[1])	Wirtschaftsabteilung, Wirtschaftsgruppe	Zahl der Veranlagten	Gesamtumsatz steuerpflichtig	Gesamtumsatz steuerfrei	Gesamtumsatz zusammen	Umsatzsteuer
		Anzahl	Mill. DM			
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	69 157	6 940,3	389,0	7 329,3	149,9
	darunter Handwerk	66 016	3 668,9	127,4	3 796,3	74,2
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	52 571	9 044,7	1 573,7	10 618,4	259,9
	darunter Handwerk	45 609	4 092,6	28,0	4 120,6	121,4
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	2 284	786,2	59,9	846,1	21,9
48	Getränkeherstellung	7 640	2 688,4	74,7	2 763,1	76,8
	darunter Handwerk	1 103	94,7	1,0	95,7	2,7
49	Tabakwarenherstellung	2 227	3 037,5	45,9	3 083,4	89,8
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	**193 890**	**9 202,9**	**412,2**	**9 615,1**	**273,3**
	darunter Handwerk	175 846	7 054,7	240,8	7 295,5	209,8
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	60 046	5 380,3	313,8	5 694,1	159,8
	darunter Handwerk	43 129	3 365,8	145,1	3 510,9	100,1
55	Zimmerei und Dachdeckerei	24 790	938,7	17,7	956,4	27,9
	darunter Handwerk	24 502	884,0	16,7	900,7	26,3
56	Bauinstallation	37 098	1 411,4	32,1	1 443,5	41,9
	darunter Handwerk	36 668	1 379,3	31,5	1 410,8	41,0
57	Ausbaugewerbe	68 158	1 406,8	47,8	1 454,6	41,8
	darunter Handwerk	67 781	1 361,9	47,0	1 408,9	40,5
59	Bauhilfsgewerbe	3 798	65,8	0,7	66,5	2,0
	darunter Handwerk	3 766	63,7	0,6	64,3	1,9
61, 62/63 ohne 637, 638[4])	**Großhandel (einschl. Gemeinschaftsein- und -verkauf, ohne Verlagswesen)**	**140 354**	**38 225,5**	**28 320,9**	**66 546,4**	**441,9**
61	Ein- und Ausfuhrhandel	4 296	2 589,0	5 697,2	8 286,2	30,2
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel (Kombination der Klassen 6220—6367)	6 573	972,4	789,6	1 762,0	13,7
622, 623, 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	57 803	14 337,4	7 182,5	21 519,9	161,0
625 bis 628, 631	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft, Kohle- und Mineralölwirtschaft, Bau-, Holz- und Papierwirtschaft, Textil- und Lederwirtschaft und mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	27 550	7 288,9	13 639,9	20 928,8	97,9
632 bis 636	Großhandel mit Fertigwaren	44 132	13 037,7	1 011,7	14 049,4	139,1
64	**Einzelhandel**	**489 490**	**29 880,6**	**928,1**	**30 808,7**	**881,0**
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	39 830	4 115,9	27,0	4 142,9	133,7
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	216 793	10 898,3	105,7	11 004,0	312,8
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	94 379	7 730,5	17,2	7 747,7	240,4
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	36 153	2 572,1	58,4	2 630,5	73,1
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	22 532	959,3	6,9	966,2	25,8
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	27 586	1 303,1	347,0	1 650,1	37,6
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	15 108	1 105,1	64,6	1 169,7	23,6
648	Sonstiger Facheinzelhandel	37 109	1 196,3	301,3	1 497,6	34,0
637, 638, 67 bis 69, 7 bis 9	**Sonstige Wirtschaftsbereiche**	**594 504**	**14 288,1**	**10 742,3**	**25 030,4**	**398,1**
637, 638, 67 bis 69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	126 204	2 971,9	437,3	3 409,2	76,5
637, 638	Verlagswesen	2 858	912,1	16,3	928,4	22,6
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	118 034	1 876,7	313,7	2 190,4	48,6
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	4 223	152,7	79,2	231,9	4,3
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	1 089	30,3	28,1	58,4	0,9
7	Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	250 908	6 779,5	242,2	7 021,7	200,2
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	9 474	182,8	98,8	281,6	4,8
72	Gaststättenwesen	128 431	4 578,9	43,4	4 622,3	135,2
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	25 911	992,8	48,7	1 041,5	29,5
74 bis 78	Dienstleistungen (ohne 71, 72 und 73 und solche aus 9)	87 092	1 024,9	51,4	1 076,3	30,6
8	Verkehrswirtschaft	81 705	1 715,5	8 246,7	9 962,1	43,0
81, 82	Deutsche Bundespost und Deutsche Bundesbahn	2	71,9	5 945,5	6 017,3	2,0
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	203	34,9	470,4	505,3	1,0
84	Straßenverkehr	68 993	872,4	548,3	1 420,7	24,9
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	3 993	157,3	906,2	1 063,5	2,6
86	Luftverkehr	12	2,1	3,1	5,2	0,1
871	Spedition und Lagerei	5 879	475,0	330,0	805,0	9,4
873, 874, 876, 877	Übriges Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	2 623	101,8	43,2	145,0	3,1
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	135 687	2 821,3	1 816,1	4 637,4	78,5
	Freie Berufe (soweit ausgegliedert)[5])	93 122	1 171,6	579,2	1 750,8	34,8
	Privatschulen[6])	1 204	17,5	0,6	18,1	0,5
	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ohne Freie Berufe und ohne Privatschulen[7])	41 361	1 632,2	1 236,3	2 868,5	43,2

Anmerkungen auf S. 430.

1. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung für 1950

b) Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach Unternehmungsformen

Nr.[1]	Wirtschaftsgliederung (a = Zahl der Veranlagten, b = Gesamtumsatz in Mill. DM, c = Umsatzsteuer in Mill. DM)	Insgesamt	Kapitalgesellschaften			Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		Unternehmungen gewerbl. Art und Körperschaften des öffentl. Rechts	Übrige Körperschaften[2]	Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	Einzelunternehmungen
			Zusammen	davon A.-G., Kom.-Ges. a. A., Kolonialgesellschaften	davon Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Zusammen	darunter landwirtschaftliche				
0—9	Gesamtsumme	a 2 870 803	26 294	2 823	23 471	22 759	15 672	19 645	106 255	64 372	2 631 478
		b 245 513,3	78 181,6	40 470,6	37 711,0	6 911,3	3 870,1	4 383,4	19 671,3	45 717,8	90 648,0
		c 4 688,3	1 533,0	867,0	666,0	87,5	43,3	46,9	214,1	858,4	1 948,4
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)										
	Veranlagte Steuerpflichtige	a 283 486	114	16	98	947	822	4 245	10 012	319	267 849
		b 5 009,2	217,8	169,1	48,7	24,0	20,6	427,2	269,3	76,4	3 994,5
		c 72,7	2,0	1,6	0,4	0,5	0,5	6,9	4,1	1,1	58,1
	Nach Durchschnittsätzen besteuerte Landwirte ohne Aufzeichnungen	a 514 007	—	—	—	—	—	—	—	—	514 007
		b 3 349,9	—	—	—	—	—	—	—	—	3 349,9
		c 38,4	—	—	—	—	—	—	—	—	38,4
1—5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:										
	Industrie und Handwerk	a 848 962	13 048	1 843	11 205	4 929	4 185	2 032	38 450	29 304	761 199
		b 114 768,7	54 132,6	34 549,2	19 583,4	2 072,7	1 791,1	1 198,8	4 723,6	22 850,3	29 790,7
		c 2 856,1	1 290,1	802,7	487,4	35,5	30,2	3,3	127,2	606,4	793,6
	darunter Handwerk[3]	a 738 498	1 743	49	1 694	131	29	72	31 688	9 257	695 607
		b 23 631,0	536,1	100,6	438,5	15,9	3,2	4,0	1 822,5	2 108,7	19 143,8
		c 638,8	14,4	3,2	11,2	0,3	0,1	0,1	49,5	54,8	519,8
61, 62/63 ohne 637, 638	Großhandel	a 140 354	6 587	198	6 389	11 981	7 662	84	5 812	16 725	99 165
		b 66 546,4	18 078,8	3 648,7	14 430,1	3 886,7	1 949,4	362,4	6 083,9	17 489,9	20 644,7
		c 441,9	107,1	21,7	85,4	21,9	9,5	3,0	17,1	112,0	180,8
64	Einzelhandel	a 489 490	1 566	47	1 519	709	170	214	15 148	11 546	460 307
		b 30 808,7	2 649,4	956,4	1 693,0	814,2	73,7	51,0	1 150,8	3 968,2	22 175,1
		c 881,0	90,9	35,0	55,8	28,0	2,5	1,5	32,2	113,4	615,1
637, 638 67—69 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	a 594 504	4 979	719	4 260	4 193	2 833	13 070	36 833	6 478	528 951
		b 25 030,4	3 103,0	1 147,2	1 955,8	113,7	35,3	2 344,0	7 443,6	1 333,0	10 693,1
		c 398,1	43,0	6,0	37,0	1,6	0,6	32,2	33,5	25,5	262,3

[1]) Gewerbliche Gliederung der Arbeitsstätten-Systematik. — [2]) Einschl. bergrechtliche Gewerkschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen. — [3]) Die Veranlagten des handwerklichen Dienstleistungsgewerbes sind unter »Sonstige Wirtschaftsbereiche« ausgewiesen.

c) Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen

Nr.[1]	Wirtschaftsgliederung (a = Zahl der Veranlagten, b = Gesamtumsatz in Mill. DM, c = Umsatzsteuer in Mill. DM)	Insgesamt	Veranlagte mit einem Jahresumsatz von ... DM									
			bis unter 2 000 DM	2 000 bis unter 6 000 DM	6 000 bis unter 10 000 DM	10 000 bis unter 20 000 DM	20 000 bis unter 50 000 DM	50 000 bis unter 100 000 DM	100 000 bis unter 250 000 DM	250 000 bis unter 500 000 DM	500 000 bis unter 1 000 000 DM	1 000 000 DM und mehr
0—9	Gesamtsumme	a 2 870 803	256 291	518 775	271 038	378 695	446 485	234 811	150 871	48 181	26 092	25 557
		b 245 513,3	326,9	1 940,9	2 110,4	5 447,0	14 284,4	16 452,1	22 919,9	16 721,8	18 179,0	143 481,4
		c 4 688 3	8,2	45,9	54,6	137,1	357,2	415,3	535,1	343,3	339,3	2 414,0
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)											
	Veranlagte Steuerpflichtige	a 283 486	26 408	107 696	41 200	52 509	43 792	8 101	2 729	611	287	153
		b 5 009,2	41,8	395,8	316,2	756,8	1 302,4	539,4	401,7	205,8	191,8	557,9
		c 72,7	0,7	6,3	5,1	11,9	20,4	8,6	6,3	3,2	3,0	7,2
	Nach Durchschnittsätzen besteuerte Landwirte ohne Aufzeichnungen[2]	a 514 007	514 007				—	—	—	—	—	—
		b 3 349,9	3 349,9				—	—	—	—	—	—
		c 38,4	38,4				—	—	—	—	—	—
1—5	Herstellend. u. verarbeitendes Gewerbe:											
	Industrie und Handwerk	a 848 962	110 192	191 006	98 413	125 314	142 710	82 771	56 056	18 957	10 889	12 654
		b 114 768,7	136,1	713,6	763,7	1 790,4	4 600,8	5 827,4	8 563,2	6 601,6	7 603,1	78 168,8
		c 2 856,1	3,9	20,4	22,0	50,9	125,3	156,1	230,7	174,6	194,6	1 877,6
	darunter Handwerk[3]	a 738 498	104 286	179 464	91 415	115 105	127 746	70 313	39 265	7 838	2 344	722
		b 23 631,0	128,8	669,2	708,9	1 643,2	4 109,3	4 921,3	5 811,7	2 649,3	1 575,9	1 413,4
		c 638,8	3,7	19,4	20,5	46,9	112,1	132,1	158,0	70,7	40,8	34,6
61, 62/63 ohne 637, 638	Großhandel	a 140 354	2 406	7 743	6 602	13 832	25 650	22 347	26 959	15 059	10 008	9 748
		b 66 546,4	3,1	30,7	52,1	203,1	853,9	1 605,1	4 338,7	5 313,9	7 021,8	47 124,1
		c 441,9	0,0	0,5	0,8	2,6	10,1	17,9	45,2	50,9	61,6	252,3
64	Einzelhandel	a 489 490	42 929	65 934	40 444	68 834	120 813	85 883	49 986	9 697	3 268	1 702
		b 30 808,7	49,8	247,7	317,4	1 003,4	4 013,4	6 050,7	7 364,5	3 270,6	2 237,9	6 253,3
		c 881,0	1,4	7,1	9,2	28,9	114,9	170,8	199,9	85,6	58,0	205,2
637, 638 67—69 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	a 594 504	74 356	146 396	84 379	118 206	113 518	35 710	15 141	3 857	1 640	1 301
		b 25 030,4	96,1	553,1	661,0	1 693,4	3 513,8	2 429,5	2 252,0	1 329,9	1 124,4	11 377,3
		c 398,1	2,1	11,6	17,5	42,7	86,5	61,9	53,0	28,9	22,1	71,8

[1]) Gewerbliche Gliederung der Arbeitsstätten-Systematik. — [2]) Die Umsätze der nach Durchschnittsätzen besteuerten Landwirte ohne Aufzeichnungen können im einzelnen nicht aufgeführt werden. Die hier erfaßten Landwirte fallen nahezu alle in die Umsatzgrößenklassen bis unter 20 000 DM. — [3]) Die Veranlagten des handwerklichen Dienstleistungsgewerbes sind unter »Sonstige Wirtschaftsbereiche« ausgewiesen.

1. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung für 1950

d) Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach Ländern

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung (a = Zahl der Veranlagten; b = Gesamtumsatz in Mill. DM; c = *Umsatz je Einwohner in DM*; d = Umsatzsteuer in Mill. DM)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin[4])
0—9	Gesamtsumme[2]) a	2 870 803	135 684	91 587	371 627	30 770	617 667	266 906	220 717	468 136	667 709	118 777
	b	245 513,3	8 304,3	22 399,1	25 183,1	6 372,5	85 283,6	22 406,7	10 235,2	31 561,2	33 767,6	8 402,8
	c	*5 148*	*3 201*	*13 951*	*3 705*	*11 408*	*6 460*	*5 182*	*3 406*	*4 908*	*3 677*	*3 914*
	d	4 688,3	161,9	320,2	498,3	84,1	1 617,2	411,6	205,9	676,4	712,7	164,7
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht) .... a	797 493	43 001	4 059	127 903	1 329	104 740	58 751	81 375	148 090	228 245	863
	b	8 359,1	772,5	74,3	1 837,5	202,1	1 420,1	579,7	575,5	1 029,3	1 868,3	38,1
	c	*175*	*298*	*46*	*270*	*361*	*108*	*134*	*192*	*160*	*204*	*18*
	d	111,1	11,3	0,9	25,3	1,9	20,0	7,6	7,5	12,9	23,7	1,0
1—5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe											
	Industrie und Handwerk .. a	848 962	33 901	23 220	94 969	8 778	199 331	88 340	57 879	148 822	193 722	35 945
	b	114 768,7	3 168,1	7 978,3	11 278,2	1 881,2	41 294,5	10 378,6	4 532,2	17 882,6	16 375,0	2 931,9
	c	*2 406*	*1 221*	*4 969*	*1 659*	*3 368*	*3 129*	*2 400*	*1 508*	*2 781*	*1 783*	*1 366*
	d	2 856,1	74,4	169,5	276,8	46,7	1 053,0	249,6	112,1	455,0	419,1	73,3
	darunter											
	Handwerk[3]) a	738 498	30 663	18 634	83 543	8 084	171 444	78 344	51 053	127 114	169 619	28 687
	b	23 631,0	1 138,7	1 041,5	2 661,3	394,9	6 617,8	2 377,0	1 357,0	3 445,0	4 597,8	989,6
	c	*495*	*439*	*649*	*392*	*717*	*501*	*550*	*452*	*536*	*501*	*461*
	d	638,8	30,1	28,9	69,6	10,8	183,0	63,0	35,3	94,2	124,0	26,5
61, 62/63 ohne 637, 638	Großhandel .... a	140 354	5 595	9 511	16 147	3 017	36 961	12 897	9 341	17 879	29 006	8 141
	b	66 546,4	2 105,2	10 249,4	6 335,0	3 003,8	23 063,9	4 960,2	2 724,4	6 364,2	7 740,4	2 757,3
	c	*1 395*	*811*	*6 384*	*932*	*5 377*	*1 748*	*1 147*	*907*	*990*	*843*	*1 284*
	d	441,9	17,5	54,8	46,6	11,3	139,8	34,8	23,9	46,8	66,4	26,4
64	Einzelhandel ... a	489 490	25 185	21 514	57 313	7 640	134 590	45 641	33 207	62 637	101 763	33 742
	b	30 808,7	1 553,4	2 131,7	3 673,6	577,9	10 128,0	2 723,5	1 551,9	3 794,9	4 673,8	1 569,8
	c	*646*	*599*	*1 328*	*540*	*1 035*	*767*	*630*	*516*	*590*	*509*	*731*
	d	881,0	43,6	62,7	103,6	16,4	290,5	78,6	43,7	108,7	133,2	45,2
637, 638 67—69 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche a	594 504	28 002	33 284	75 295	10 006	142 045	61 277	38 915	90 709	114 973	40 086
	b	25 030,4	705,1	1 965,4	2 058,7	707,5	9 377,0	3 764,8	851,3	2 490,2	3 110,3	1 105,7
	c	*525*	*272*	*1 224*	*303*	*1 266*	*711*	*871*	*283*	*387*	*339*	*515*
	d	398,1	14,8	32,4	46,0	7,8	113,8	41,0	18,8	53,3	70,3	18,8

[1]) Gewerbliche Gliederung der Arbeitsstätten-Systematik. — [2]) Einschl. der nach Durchschnittsätzen besteuerten Landwirte ohne Aufzeichnungen (vgl. Vorbemerkung S. 405.). — [3]) Die Veranlagten des handwerklichen Dienstleistungsgewerbes sind unter »Sonstige Wirtschaftsbereiche« ausgewiesen. — [4]) Nach der hier 1950 noch geltenden Betriebsstättenbesteuerung.

2. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung der Landwirte ohne Aufzeichnungen für 1952 *)

Land	Zahl der Fälle	Gesamtumsatz[1])	Steuerfreie Umsätze: Eigenverbrauch § 4 Ziff. 19 UStG.	Steuerfreie Umsätze: Deputate § 4, Ziff. 12 UStG[1])	Steuerpflichtiger Umsatz	Umsatzsteuer
	Anzahl	Mill. DM				
Schleswig-Holstein	23 693	298,6	15,9	18,2	264,5	4,0
Hamburg	386	5,7	0,2	0,3	5,2	0,1
Niedersachsen	105 128	1 217,7	131,4	44,6	1 041,7	15,6
Bremen	702	7,2	0,6	0,4	6,2	0,1
Nordrhein-Westfalen	87 476	1 041,3	100,6	40,0	900,7	13,6
Hessen	56 983	417,9	82,4	17,0	318,5	4,8
Rheinland-Pfalz	66 703	453,5	97,7	22,8	333,0	5,0
Baden-Württemberg	137 439	901,4	208,9	27,4	665,1	10,0
Bayern	238 966	1 940,1	349,2	62,9	1 528,0	22,9
Bundesgebiet	**717 476**	**6 283,4**	**986,9**	**233,6**	**5 062,9**	**76,1**

*) Nach Umsatzsteuervorbescheiden. Siehe auch Vorbemerkung S. 405. — [1]) In den OFD-Bezirken, in denen der Wert der Naturallöhne in den Durchschnittsätzen nicht enthalten ist, wurde er errechnet und steuerfreier sowie Gesamtumsatz um die errechneten Beträge ergänzt.

D. Verbrauchsteuern

1. Tabak 1936, 1938 und 1949 bis 1953

a) Tabakbau

Erntejahr [1]	Tabakpflanzer insgesamt	Gewerbliche Tabakpflanzungen: Tabakpflanzer	zulässige Tabakanbaufläche [2]	mit Tabak bepflanzte Grundstücke: insgesamt	Fläche: insgesamt	Fläche: je Pflanzer	Ernteertrag: Menge des geernteten Tabaks in dachreifem, trockenem Zustand: insgesamt	Ernteertrag: Menge des geernteten Tabaks in dachreifem, trockenem Zustand: je ha	Gesamtwert der Tabakernte	Mittlerer Preis für 1 dz Tabak	Tabakpflanzer für den eigenen Hausbedarf – Kleinpflanzer –
	Anzahl		ha	Anzahl	ha	a	dz		Mill. RM/DM	RM/DM	Anzahl
Bundesgebiet 1936	63 593	63 510	10 548	101 235	10 527	*16,58*	278 249	*26*	42,5	153	83
1938	64 197	64 070	10 982	104 674	10 941	*17,08*	283 869	*26*	38,9	137	127
1949	82 743	62 932	.	89 530	9 434	*14,99*	242 879	*26*	61,8 [3]	255	19 811
1950	69 819	63 562	.	94 879	11 391	*17,92*	333 631	*29*	69,5	208	6 257
1951	64 211	58 631	11 081	87 217	10 651	*18,17*	269 093	*25*	63,5	236	5 580
1952	52 743	50 306	10 862	73 964	9 364	*18,61*	230 592	*25*	60,2	261	2 437

[1] 1. Juli bis 30. Juni. — [2] Verordnung über den gewerblichen Tabakbau vom 24. 2. 1931 (RM Bl. S. 79) und Gesetz vom 27. 2. 1935 (RGBl. I S. 289). — [3] Anteil Bayerns geschätzt.

b) Zahl der Herstellungsbetriebe*) und Beschäftigten

Rechnungsjahr [1]	Arbeitende Betriebe [2]: insgesamt	davon mit: keinem Betriebsarbeiter	1—10 Betriebsarbeitern	11—50 Betriebsarbeitern	51—100 Betriebsarbeitern	101—500 Betriebsarbeitern	über 500 Betriebsarbeitern	Am Schluß des Rechnungsjahres beschäftigte: kaufmännische u. techn. Angestellte	Betriebsarbeiter	Heimarbeiter	sonstige Angestellte und Arbeiter [3]
Bundesgebiet 1936 [4]	4 226	2 198	1 405	323	97	152	51	9 164	101 936	17 724	.
1938 [4]	3 921	1 739	1 526	366	103	139	48	8 914	99 684	20 365	.
1949	2 912	.	.	.	.	.	.	6 754	53 908	9 993	1 255
1950	2 736	.	.	.	.	.	.	7 351	66 538	12 507	2 174
1951	2 436	799	1 111	295	85	117	29	6 915	66 680	12 657	1 867
1952	2 208	811	942	227	80	121	27	6 808	65 431	11 750	1 194

*) Die Betriebe sind auf Grund der amtl. Anmeldungen gezählt, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um Betriebe handelt, die mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Zweigbetriebe) bilden. Besondere Betriebsstätten eines Zigarrenherstellungsunternehmens sind jedoch seit 1940 zusammen mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen. — [1] 1. April bis 31. März. — [2] Im zweiten Halbjahr (1. Oktober bis 31. März). — [3] Reisende (nicht aber selbständige Vertreter), Fahrer, Lieferer, Kassierer usw. — [4] Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin.

c) Verarbeitete Mengen*) der Herstellungsbetriebe

Rechnungsjahr [1]	Rohtabak: Tabakblätter: ausländische	Tabakblätter: inländische	Geschnittene — gerissene — Zigarreneinlage: ausländische	Geschnittene — gerissene — Zigarreneinlage: inländische	Sonstiger Rohtabak (Rippen, Stengel, Abfälle)	Tabakersatzstoffe
	t					
Bundesgebiet 1936 [2]	60 200	21 033	.	.	11 643	33
1938 [2]	65 359	24 062	.	.	10 579	31
1949	43 588	10 212	2 872	2 333	3 912	448
1950	52 817	10 437	4 872	3 596	3 518	172
1951	49 847	15 832	4 324	4 816	3 272	279
1952	50 153	15 787	4 762	5 040	2 980	195

*) Beim Rohstoffverbrauch finden Doppelzählungen statt, es darf daher aus den verschiedenen Rohstoffspalten keine Quersumme gebildet werden. — [1] 1. April bis 31. März. — [2] Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin.

d) Rohtabak- und Tabakwarenhändler

Rechnungsjahr [1]	Rohtabakhändler: Händler	Beschäftigte: kaufmännische Angestellte	Beschäftigte: Arbeiter	Tabakwarenhändler [2]: Personen und Unternehmen, die Tabakwarenhandel betreiben: ausschließlich	im Nebenberuf: insgesamt	davon: Gast- und Schankwirte, Hotel-, Kaffeehausbesitzer	davon: Friseure	davon: Lebensmittel- oder Kolonialwarenhändler	davon: Trinkhallenbesitzer	davon: sonstige Händler (Gemischtwarenhändler u. dgl.)	Im Tabakwarenfachhandel beschäftigte: Angestellte	Im Tabakwarenfachhandel beschäftigte: Arbeiter
Bundesgebiet 1936 [3]	786	510	853	27 960	374 193	159 238	17 726	173 366	6 884	.	3 543	900
1938 [3]	544	490	927	27 978	370 617	159 743	16 305	171 128	6 792	.	3 822	1 068
1949	377	390	982	19 649	172 116	65 291	7 079	72 250	4 490	23 006	4 974	1 200
1950	428	494	1 107	21 821	190 491	72 168	7 581	78 748	5 859	26 135	5 598	1 555
1951	511	570	1 300	26 385	306 180	119 395	9 366	122 769	8 330	46 320	7 135	1 874
1952	487	550	1 121	26 864	315 111	121 301	9 110	125 125	9 227	50 348	9 324	2 527

[1] Stand Ende des Rechnungsjahres (31. März des folgenden Kalenderjahres). — [2] Rechnungsjahre 1949 und 1950: Ohne Württemberg-Baden, Bayern, Württemberg-Hohenzollern. — [3] Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin.

1. Tabak 1936, 1938 und 1949 bis 1953

e) Versteuerte Mengen und Gesamtverkaufswerte der Tabakerzeugnisse*)

Rechnungsjahr[1]) (1953: Kalenderjahr)	Zigarren	Zigaretten	Rauchtabak[2]) insgesamt	davon Feinschnitt	davon Pfeifentabak[2])	Kautabak	Schnupftabak	Zigarettenhüllen	Zusammen
Versteuerte Mengen an Tabakerzeugnissen insgesamt									
	Mill. Stück		t			Mill. Stück	t	t	Mill. Stück
Reichsgebiet 1936	8 380,5	38 404,4	31 700	15 142	16 558	164,1	1 680	3 708,3	
1938	9 110,1	47 259,3	31 941	18 163	13 778	155,1	1 666	4 813,9	
Bundesgebiet 1949	2 211,0	22 046,5	21 220	16 037	5 183	50,7	550	7 018,9	
1950	3 847,8	23 736,6	20 467	15 624	4 843	40,5	519	5 986,1	
1951	4 098,2	28 263,2	20 294	15 440	4 854	39,2	501	6 490,6	
1952	4 331,8	30 706,2	17 941	13 574	4 367	34,7	10 458	6 354,4	
1953	4 332,8	35 536,9	17 268	13 350	3 918	32,7	9 439	7 514,1	
je Einwohner									
	Stück		g			Stück	g	Stück	
Reichsgebiet 1936	*124*	*570*	*471*	*225*	*246*	*2*	*25*	*55*	
1938	*133*	*692*	*468*	*266*	*202*	*2*	*24*	*70*	
Bundesgebiet 1949	*47*	*470*	*452*	*342*	*110*	*1*	*12*	*150*	
1950	*81*	*498*	*430*	*328*	*102*	*1*	*11*	*126*	
1951	*85*	*586*	*421*	*320*	*101*	*1*	*10*	*135*	
1952	*89*	*632*	*369*	*279*	*90*	*1*	*9*	*131*	
1953	*88*	*725*	*352*	*272*	*80*	*1*	*9*	*153*	
Gesamtverkaufswerte der Tabakerzeugnisse insgesamt in Mill. RM/DM									
Reichsgebiet 1936	764,2	1 306,1	238,8	155,9	82,9	31,3	9,6		2 350,0
1938	862,6	1 660,9	260,3	189,7	70,6	30,2	9,7		2 823,7
Bundesgebiet 1949	638,2	2 269,1	722,4	605,7	116,7	18,4	7,1		3 655,2
1950	735,7	2 408,7	670,3	570,3	100,0	14,8	6,6		3 836,1
1951	770,3	2 864,9	638,8	541,0	97,8	14,5	6,2		4 294,7
1952	799,7	3 116,2	553,2	467,2	86,0	13,2	5,8		4 488,1
1953	803,0	3 222,7	482,4	413,5	68,9	12,4	5,5		4 526,0
je Einwohner in RM/DM									
Reichsgebiet 1936	*11,35*	*19,39*	*3,55*	*2,32*	*1,23*	*0,46*	*0,14*		*34,90*
1938	*12,63*	*24,32*	*3,81*	*2,78*	*1,03*	*0,44*	*0,14*		*41,34*
Bundesgebiet 1949	*13,60*	*48,37*	*15,40*	*12,91*	*2,49*	*0,39*	*0,15*		*77,92*
1950	*15,43*	*50,53*	*14,06*	*11,96*	*2,10*	*0,31*	*0,14*		*80,47*
1951	*15,98*	*59,44*	*13,25*	*11,22*	*2,03*	*0,30*	*0,13*		*89,11*
1952	*16,46*	*64,13*	*11,38*	*9,61*	*1,77*	*0,27*	*0,12*		*92,36*
1953	*16,39*	*65,78*	*9,85*	*8,44*	*1,41*	*0,26*	*0,11*		*92,38*

f) Durchschnittliche Kleinverkaufspreise für Tabakerzeugnisse

Rechnungsjahr[1]) (1953: Kalenderjahr)	Zigarren	Zigaretten	Kautabak	Feinschnitt	Pfeifentabak[2])	Schnupftabak
	Pf je Stück			RM/DM je kg		
Reichsgebiet 1936	*9,12*	*3,49*	*19,06*	*10,30*	*5,00*	*5,75*
1938	*9,47*	*3,51*	*19,47*	*10,45*	*5,12*	*5,78*
Bundesgebiet 1949	*28,85*	*10,29*	*36,24*	*37,77*	*22,51*	*12,85*
1950	*19,12*	*10,15*	*36,55*	*36,50*	*20,65*	*12,67*
1951	*18,80*	*10,14*	*36,90*	*35,04*	*20,15*	*12,47*
1952	*18,46*	*10,15*	*37,83*	*34,42*	*19,58*	*12,57*
1953/A[3])	*17,49*	*10,14*	*38,12*	*34,32*	*19,70*	*12,56*
1953/B[4])	*19,25*	*8,53*	*37,94*	*29,11*	*16,41*	*12,60*

g) Gesamtsteuerertrag der Tabakwaren

Rechnungsjahr[1]) (1953: Kalenderjahr)	Steuerwert der gegen Entgelt ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke für: Zigarren	Zigaretten	Feinschnitt und Pfeifentabak[2])	Kautabak	Schnupftabak	Zigarettenhüllen	zusammen	Berechneter Sollertrag der Materialsteuer	Berechneter Zollertrag	Tabakersatzsteuer	Tabakabgaben zusammen	Tabakabgaben je Einwohner
	1000 RM/DM											RM/DM
Reichsgebiet 1936	175 771	397 291	85 107	1 564	966	3 708	664 407	181 653	158 468	54	1 004 582	*14,89*
1938	198 393	507 436	91 840	1 510	963	4 814	804 956	214 747	171 590	50	1 191 343	*17,46*
Bundesgebiet 1949	278 831	1 361 260	384 346	3 672	1 767	35 094	2 064 970	131 079	91 296[6])	.	2 287 345	*48,76*
1950	224 541	1 444 719	357 829	2 959	1 644	29 934	2 061 626	144 916	89 471	.	2 296 013	*48,16*
1951	222 854	1 675 449	322 554	2 679	1 469	31 469	2 256 474	170 061	87 592	.	2 514 127	*52,17*
1952	227 507	1 807 406	271 797	2 379	1 324	30 501	2 340 914	184 490	93 525	.	2 618 929	*53,89*
1953	201 162	1 856 542	200 062	1 354	894	18 562	2 278 576	83 840[5])	101 770	.	2 464 186	*50,30*

*) Berechnet aus den Steuerwerten. — [1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Einschl. Kau-Feinschnitt. — [3]) 1. 1. bis 7. 6. 1953. — [4]) 8. 6. bis 31. 12. 1953. — [5]) Bis 30. 9. 1949 ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern.

2. Bier 1936, 1938 und 1949 bis 1953

Rechnungsjahr[1]) (1953: Kalenderjahr)	Tätige Brauereibetriebe insgesamt	davon mit einem Bierausstoß bis 20 hl[2])	über 20 bis 1000 hl[3])	über 1000 bis 20000 hl	über 20000 bis 60000 hl	über 60000 bis 120000 hl	über 120000 hl	Braustoffverbrauch Gerstenmalz	anderes Malz	Zuckerstoffe	Farbebier	sonstige Braustoffe
	Anzahl							t				
Reichsgebiet 1936	44 202	39 921	2 135	1 771	250	71	54	719 931	4 395	7 730	274	.
1938	43 001	38 869	1 914	1 764	309	68	77	846 298	4 962	13 366	401	.
Bundesgebiet 1949	24 862	22 427	1 118	1 170	106	30	11	259 050	1 214	823	228	4 287
1950	29 377	26 849	1 119	1 228	124	33	24	365 277	2 968	1 946	228	3 754
1951	29 637	27 102	1 041	1 259	161	43	31	462 826	4 207	3 473	206	5 485
1952	30 515	27 996	982	1 281	168	51	37	507 119	3 929	3 544	290	1 131
1953	.	.	.	.	.	.	.	558 158	5 118	4 662	255	729

Rechnungsjahr[1]) (1953: Kalenderjahr)	Bierausstoß insgesamt	davon in Betrieben mit einem Bierausstoß bis 20 hl[2])	über 20 bis 1000 hl[3])	über 1000 bis 20000 hl	über 20000 bis 60000 hl	über 60000 bis 120000 hl	über 120000 hl	Vom Bierausstoß entfallen auf Einfach-	Schank-	Voll-	Stark-bier[5])	Bierverbrauch[4]) insgesamt	je Einwohner
	1000 hl												l
Reichsgebiet 1936	39 897	330	642	9 531	7 898	6 088	15 408	931	281	38 240	445	39 601	58,7
1938	48 108	292	583	9 773	10 203	5 919	21 338	1 215	286	46 061	546	47 842	69,9
Bundesgebiet 1949	14 154	82	399	5 775	3 517	2 523	1 858	243	5 059	8 852		13 802	29,4
1950	18 194	158	376	6 462	4 092	2 710	4 396	159	190	17 379	466	17 768	37,3
1951	23 412	165	356	6 959	5 304	3 697	6 931	183	104	22 553	572	22 640	47,0
1952	26 246	180	335	7 223	5 604	4 391	8 513	184	92	25 449	521	25 389	52,2
1953	28 768	.	.	.	.	.	.	192	87	27 972	517	27 820	56,8

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Ab Rechnungsjahr 1950: »bis 15 hl«. — [3]) Desgl. »über 15 bis 1000 hl«. — [4]) Versteuerte Biermenge zuzüglich Haustrunk. — [5]) Die Stammwürzegehalte für 1936 und 1938 weichen von denen der Nachkriegszeit ab.

3. Zucker 1936, 1938 und 1949 bis 1953

a) Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker

Betriebsjahr[1]) (1953: Kalenderjahr)	Zuckerfabriken	Verarbeitete Mengen Rohe Rüben	Rohzucker	Verbrauchszucker	Rübenzuckerabläufe	Gewonnene Mengen Rohzucker	Verbrauchszucker	Rübenzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad von 70 vH und darüber	unter 70 vH	Zuckergewinn in Rohzuckerwert berechnet[2])	Rohzuckergewinn aus 1 dz Rüben	Rübenverbrauch für 1 kg Rohzucker
	Anzahl	t									kg	
Reichsgebiet 1936	232	10 648 314	1 093 681	26 848	78 788	1 132 122	1 618 466	6 650	413 945	1 806 905	16,97	5,89
1938	232	12 432 782	1199 005	40 882	80 927	1 130 089	1 792 110	11 050	520 885	1 876 893	15,10	6,62
Bundesgebiet 1949	79	4 322 192	613 743	19 047	764	203 642	957 597	7 842	200 417	632 732	14,64	6,83
1950	79	6 907 976	542 454	16 967	2 205	265 625	1 164 353	7 202	274 105	998 044	14,45	6,92
1951	80	7 194 182	372 230	14 993	280	252 238	1 069 894	4 777	288 586	1 052 119	14,62	6,84
1952	82	6 582 613	459 354	40 738	5 315	231 268	1 044 474	4 503	276 125	887 175	13,48	7,42
1953	.	8 779 613	481 882	43 718	3 533	343 380	1 395 232	4 784	320 876	1 363 181	15,53	6,44

[1]) 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Bei dieser Berechnung ist der Einwurfzucker in Abzug gebracht und der Verbrauchszucker im Verhältnis 9 : 10 umgerechnet.

b) Gewinnung von Stärkezucker und Rübensaft

Betriebsjahr[1]) (1953: Kalenderjahr)	Stärkezucker: Stärkezuckerfabriken	Verarbeitete Mengen: Kartoffelstärke in den Betrieben erzeugte	Kartoffelstärke angekaufte	Maisstärke	andere zuckerhaltige Stoffe	Gewonnene Mengen: Stärkezucker in fester Form	Stärkezuckersirup	Zuckerfarbe	Stärkezuckerabläufe	Rübensaft: Betriebe	Verarbeitete Zuckerrüben, getrocknete Rübenschnitzel und andere Stoffe	Gewonnene Rübensäfte
	Anzahl	t								Anzahl	t	
Reichsgebiet 1936	24	22 602	34 925	18 703	2 887	9 020	50 858	1 996	2 724	202	129 933	28 747
1938	23	40 604	73 956	9 308	3 206	14 499	80 661	2 720	4 716	180	158 348	32 451
Bundesgebiet 1949	22[2])	1 041	19 497	25 555	13 566	6 094	52 494	—	1 562	601[2])	202 486	46 002
1950	21	1 882	4 759	28 667	31 046	10 559	57 610	—	2 720	273	58 880	13 129
1951	19	433	1 359	30 594	38 248	10 285	64 736	—	2 405	207	95 016	20 039
1952	17	41	2 271	56 801	13 566	10 845	67 611	—	2 529	152	69 790	13 770
1953	.	224	3 294	48 431	19 955	11 039	66 094	—	2 795	.	59 095	13 997

[1]) 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Ohne Bayern.

3. Zucker 1936, 1938 und 1949 bis 1953

c) Absatz von zuckersteuerpflichtigen Erzeugnissen*)

Betriebsjahr[1]) (1953: Kalenderjahr)	Rohzucker	Verbrauchszucker	Roh- und Verbrauchszucker zusammen berechnet in Verbrauchszucker[2]) insgesamt	Verbrauchszucker[2]) je Einwohner	Rohzucker insgesamt	Rohzucker je Einwohner	Stärkezucker und Stärkezuckersirup	Rübenzuckerabläufe, Rübensäfte und andere Rübenzuckerlösungen mit einem Reinheitsgrad von 70—95 vH	mehr als 95 vH
	t			kg	t	kg	t		
Gegen Steuer- und Zollentrichtung zum inländischen Verbrauch in den Verkehr gebracht[3])									
Reichsgebiet 1936	1 235	1 625 141	1 626 253	24,02	1 806 948	26,69	60 191	30 627	11 763
1938	967	2 019 244	2 020 114	29,14	2 244 571	32,86	99 701	31 582	17 636
Bundesgebiet 1949	4 525	1 020 462	1 024 535	21,68	1 138 372	24,08	56 081	38 490	
1950	7 954	1 306 566	1 313 725	27,43	1 459 694	30,48	69 068	27 173	
1951	10 791	1 303 292	1 313 003	27,14	1 458 893	30,16	73 630	24 689	
1952	1 647	1 143 624	1 145 106	23,47	1 272 340	26,08	72 571	20 456	
1953	1 617	1 262 440	1 263 895	25,80	1 404 328	28,66	71 773	20 078	
Davon eingeführt									
Reichsgebiet 1936	138	4 398	4 522	.	5 024	.	2	654	8
1938	159	4 608	4 751	.	5 279	.	0	698	20
Bundesgebiet 1949	3 397	126 646	129 703	.	144 115	.	521	99	
1950	7 867	223 773	230 853	.	256 504	.	85	675	
1951	10 674	328 381	337 988	.	375 542	.	118	135	
1952	1 602	105 225	106 667	.	118 519	.	17	263	
1953	1 566	89 203	90 613	.	100 681	.	15	237	

*) Einschl. des ab 1950 unter Steuerstundung in auswärtigen Lagern befindlichen Zuckers. — [1]) 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Der Rohzucker ist im Verhältnis 10:9 in Verbrauchszucker umgerechnet. — [3]) Außerdem wurden im Kalenderjahr 1953 68 t Verbrauchszucker unversteuert ausgeführt und an Niederlagen, Freibezirke, Freihäfen sowie als Bedarf für deutsche Schiffe abgegeben.

4. Branntwein 1936, 1938 und 1949 bis 1953

a) Branntweinerzeugung
Hektoliter Weingeist

Betriebsjahr[1]) (1953: Kalenderjahr)	Branntweinerzeugung insgesamt	davon in Eigenbrennereien ablieferungspflichtig hergestellt in landwirtschaftlichen Brennereien aus Kartoffeln	landwirtschaftlichen Brennereien aus anderen Stoffen	Lufthefe-Brennereien	Melasse-Brennereien	sonstigen Brennereien	ablieferungsfrei an die Monopolverwaltung geliefert[2]) insgesamt	darunter von Stoffbesitzern[3])	Sonstige insgesamt	darunter von Stoffbesitzern[3])	Monopolbrennereien
Reichsgebiet 1936	3 659 347				2 909 095						750 252
1938[4])	4 437 280				3 506 620						930 660
Bundesgebiet 1949	1 447 475	51 224	315 924	291 187	113 468	112 794	13 414	2 591	160 252	5 762	389 207
1950	1 273 620	202 407	142 504	211 736	46 917	115 029	18 640	6 451	139 636	6 420	396 751
1951	1 273 335	103 085	204 859	238 351	94 622	109 876	12 639	3 552	149 679	5 457	360 224
1952	1 178 285	107 375	169 787	199 041	31 986	99 111	16 768	5 102	168 325	6 182	385 865
1953	1 201 078	131 185	161 422	191 850	32 516	95 576	17 388	5 300	176 465	7 285	394 676

[1]) 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Branntweinmonopolgesetz § 76, Abs. 2. — [3]) Erzeuger von Ausgangsstoffen, die in nicht eigener Brennerei verarbeitet werden. — [4]) Einschl. Memelland ab 1. 5. 1939.

b) Branntweinabsatz
Hektoliter Weingeist

Betriebsjahr[1]) (1953: Kalenderjahr)	Branntweinabsatz insgesamt	davon abgesetzt zum regelmäßigen Verkaufspreis an Besatzungsstellen	an Bergarbeiter	unversteuert (§ 91 Branntweinmonopolgesetz)	versteuert	ermäßigten Verkaufspreis	besonderen ermäßigten Verkaufspreis zur Herstellung von Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch	Körperpflegemitteln	Essigbranntweinpreis	Treibstoffbranntweinpreis[2])	allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis	Ausfuhrpreis	als Lieferung an die Monopolverwaltung in West-Berlin
		steuerfrei		steuerpflichtig						steuerfrei			
Reichsgebiet 1936	4 037 167		803 876			.	39 869		134 165	.	3 059 257	.	.
1938[3])	4 730 237		1 124 617			.	51 280		137 796	.	3 416 544	.	.
Bundesgebiet 1949	1 004 719	11	22 372	163 467	176 560	17 499	1 694	11 665	74 078	198 346	306 648	670	31 709[4])
1950	952 865	—	7 656	156 633	211 618	20 908	3 099	12 673	72 918	29 971	417 120	15 436	4 833
1951	1 081 138	4	—	165 798	190 010	20 734	1 348	14 778	73 061	2 938	428 326	145 532	38 609
1952	1 294 492	39	—	153 383	189 240	27 922	1 173	15 524	71 859	1 292	477 150	322 056	34 854
1953	1 290 237	4	—	152 995	187 487	27 902	1 166	16 250	75 561	1 199	486 951	322 296	18 426

[1]) 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Branntwein zur Herstellung eines Antiklopfmittels für Kraftfahrzeuge. — [3]) Einschl. Memelland ab 1. 5. 1939. — [4]) Nur 3. und 4. Vierteljahr.

5. Mineralöl 1936, 1938 und 1949 bis 1953

Zeitraum	Absatz von steuerpflichtigem Mineralöl								
	insgesamt	darunter							
		Leichtöle (Benzin, Testbenzin u. a.)	mittelschwere Öle (Leuchtöl und Traktorenkraftstoff)	Gasöle	leichte Steinkohlenteeröle	Schmieröle	Flüssiggas	Erzeugnisse der in § 4, Abs. 2, Nr. 4 MinölStG bezeichneten Art (Bitumen und sonstige)	Steinkohlen- und Schieferteer
	t								
Reichsgebiet									
Rechnungsjahr 1936	1 096 184	704 602		—	391 582	—	—	—	—
1938	1 636 733	1 192 286		—	443 627	—	—	—	—
Bundesgebiet									
Rechnungsjahr 1949	813 144	547 253		66 860	198 713	—	—	—	—
1. April 1950—20. Januar 1951[1])	1 012 083	824 609		23 207	164 183	—	—	—	—
1. Januar 1952—31. März 1952	1 095 213	321 938	10 132	351 091	28 493	61 367	14 314	110 760	14 593
Rechnungsjahr 1952	5 508 279	1 689 614	35 867	1 761 626	162 483	286 841	78 229	700 322	96 199
Kalenderjahr 1953	5 798 915	1 820 241	44 449	1 950 609	241 128	351 299	97 304	802 187	115 255

[1]) Vom 21. Januar bis 31. Dezember 1951 liegen Angaben nicht vor.

6. Salz (Chlornatrium) 1936, 1938 und 1949 bis 1952

a) Gewinnung von steuerbarem Salz

Rechnungsjahr[1])	Tätige Betriebe[2])	Gewonnene Mengen								
		Steinsalz	Hüttensalz	Chemisch reines Salz	Siedesalz	Salz als Nebenerzeugnis der chemischen Industrie	Abraumsalze	Salzabfälle[3])	Salzsole[4])	zusammen
	Anzahl	t								
Reichsgebiet 1936	82	2 313 687	34 085	168	551 807	37 285	—	4 845	970 514	3 912 391
1938	79	2 679 561	43 044	187	609 808	26 806	—	4 209	1 300 674	4 664 289
Bundesgebiet 1949	43	1 652 773	23 983	74	263 370	199	—	1 152	595 204	2 536 755
1950	37	2 338 227	34 798	8	300 004	644	—	1 675	772 570	3 447 926
1951	43	2 431 258	36 299	137	294 272	715	51	1 701	933 534	3 697 967
1952	44	2 335 572	38 795	137	288 707	550	1 690	1 817	711 014	3 378 282

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Gemischte Betriebe (z. B. Steinsalzwerk in Verbindung mit Salinen) sind nur als ein Betrieb gezählt. — [3]) Schmutz- und Fegesalz, Pfannenstein u. dgl. — [4]) Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums.

b) Absatz von steuerbarem Salz

t

Rechnungsjahr[1])	Steinsalz	Hüttensalz	Chemisch reines Salz	Siedesalz	Salz als Nebenerzeugnis der chemischen Industrie	Abraumsalze	Salzabfälle[2])	Salzsole[3])	zusammen
Versteuert									
Reichsgebiet 1936	118 289	18 201	80	363 003	2 589	—	5	5	502 172
1938	116 965	19 650	106	366 634	2 180	—	3	8	505 546
Bundesgebiet 1949	101 568	12 826	41	186 013	—	0	0	10	300 458
1950	121 496	16 272	5	191 831	—	0	0	4	329 608
1951	129 524	14 671	54	175 692	—	—	8	8	319 957
1952	143 361	14 005	61	171 429	—	—	0	13	328 869
Steuerbefreit zur Verarbeitung im Inland									
Reichsgebiet 1936	1 437 491	14 210	10	111 982	15 406	—	11 245	961 290	2 551 634
1938	1 699 615	22 208	63	199 374	18 585	—	7 663	1 298 679	3 246 187
Bundesgebiet 1949[4])	1 165 685	115	2	23 280	—	901	2 396	356 273	1 548 652
1950	1 506 099	18 853	31	40 173	59	1 190	1 176	711 512	2 279 093
1951[5])	1 603 400	26 073	23	62 172	72	353	1 471	862 958	2 556 522
1952	1 792 963	32 818	22	64 577	11	—	3 262	669 320	2 562 973
Unversteuert aus dem Geltungsbereich des Gesetzes ausgeführt[6])									
Reichsgebiet 1936	725 376	22	44	70 317	23 972	—	—	—	819 731
1938	784 354	89	43	78 730	12 416	—	—	—	875 632
Bundesgebiet 1949	383 858	—	26	28 084	—	—	—	—	411 968
1950	612 637	—	—	40 277	—	—	—	—	652 914
1951	672 776	5	63	47 615	—	—	—	—	720 459
1952	658 987	—	39	52 309	—	—	1 790	—	713 125

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Schmutz- und Fegesalz, Pfannenstein u. dgl. — [3]) Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums. — [4]) Ohne Württemberg-Baden. — [5]) Berichtigt. — [6]) Außerdem wurden im Rechnungsjahr 1952 insgesamt 1 339 t Salz ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsstellen abgegeben.

7. Zündwaren 1936, 1938 und 1949 bis 1953

Kalenderjahr (1936 und 1938: Rechnungsjahr[1])	Herstellungsbetriebe	Herstellung	Absatz			Bestand
		steuerpflichtiger Zündwaren				
		insgesamt	versteuert	unversteuert ausgeführt	unversteuert an Besatzungsstellen abgegeben	am Schluß des Jahres
	Anzahl	Mill. Stück				
Reichsgebiet 1936	32	125 131	121 658	111	.	18 126
1938	32	130 739	132 180	126	.	16 638
Bundesgebiet 1949	27	54 076	54 836	325	237	9 039
1950	25	58 069	58 898	773	142	7 441
1951	25	64 635	60 017	1 795	146	9 127
1952	23	58 496	58 135	637	190	8 751
1953	24	58 354	58 099	49	127	8 841

[1]) 1. April bis 31. März.

8. Schaumwein 1952 und 1953

Rechnungsjahr[1]) (1953: Kalenderjahr)	Schaumwein					Schaumweinähnliche Getränke
	versteuert			steuerfrei		versteuert
	inländischer	ausländischer	insgesamt	Ausfuhr	an Besatzungsstellen	
	in ganzen Flaschen gerechnet					
Bundesgebiet 1952[2])	8 561 446	35 080	8 596 526	115 212	244 779	734 723
1953	17 157 859	72 352	17 230 211	265 026	413 334	1 674 257

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Nur für 5 Monate (1. November 1952 bis 31. März 1953).

9. Spielkarten 1936, 1938 und 1949 bis 1952

Rechnungsjahr[1])	Herstellungsbetriebe	Hergestellte Spiele	Spielkartenabsatz Spiele	
			versteuert	unversteuert ausgeführt
	Anzahl	1 000 Stück		
Reichsgebiet 1936	15	7 439	6 296	654
1938	11	7 643	7 115	614
Bundesgebiet 1949	16	2 614	2 038	6
1950	13	3 085	2 609	32
1951	13	3 777	3 062	149
1952	12	4 897	3 825	109

[1]) 1. April bis 31. März.

10. Essigsäure 1936, 1938 und 1949 bis 1952

Betriebsjahr[2])	Herstellungsbetriebe	Absatz von Essigsäure (wasserfreie Säure)		
		versteuert	steuerfrei	
			vergällt	unvergällt
	Anzahl	dz		
Reichsgebiet 1936[3])	15[4])	46 439	79	290 048
1938	14[5])	45 501	26	354 094
Bundesgebiet 1949	19	46 439	5976	239 511
1950	16	36 161	7 570	234 614
1951	15	33 776	9 891	136 787
1952	16	33 164	13 348	242 499

[2]) 1. April bis 31. März. — [2]) 1. Oktober bis 30. September. — [3]) Berichtigt. — [4]) Außerdem 2 Betriebe, die Essigsäure zur Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb herstellten. — [5]) Desgl. 5 Betriebe.

11. Leuchtmittel 1936, 1938 und 1949 bis 1952

a) Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel

Rechnungsjahr[1])	Angemeldete Hersteller von steuerbaren[2]) Leuchtmitteln am Schluß des Rechnungsjahres	Steuerpflichtige Leuchtmittel						
		Metalldrahtlampen	Entladungslampen		Glühkörper	Brennstifte zu Bogenlampen		Kinokohlenstifte
			Stück	lfd. m		t	1 000 Stück	Stück
	Anzahl	1 000 Stück			1 000 Stück			
Reichsgebiet 1936	110	101 311	36 652	159 100	20 006	703	.	—
1938	117	122 917	138 147	225 057	25 458	827	.	—
Bundesgebiet 1949	128	90 192	114 293	200 533	2 499	.	.	93 270
1950	142	91 610	742 186	279 667	1 180	570	.	195 509
1951	148	94 328	1 230 378	289 014	1 054	792	.	93 197
1952	154	71 119	926 871	369 869	1 010	.	16 961	128 331

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Außerdem waren als Hersteller von steuerbefreiten Leuchtmitteln angemeldet 1936: 45, 1938: 39, 1949: 10, 1950: 17, 1951: 18 und 1952: 22.

11. Leuchtmittel 1936, 1938 und 1949 bis 1952

b) Absatz von steuerpflichtigen Leuchtmitteln

Rechnungsjahr[1])	Versteuerte Mengen: im Inland hergestellt	Versteuerte Mengen: eingeführt	Versteuerte Mengen: zusammen	Unversteuert ausgeführte Mengen	Ohne Steuerentrichtung an Besatzungsstellen abgegeben	Sonstiger unversteuerter Abgang	Bestand am Schluß des Rechnungsjahres
Metalldrahtlampen (1 000 Stück)							
Reichsgebiet 1936	88 703	7 659	96 362	12 399	.	—	8 729
1938	106 624	10 300	116 924	14 607	.	—	11 555
Bundesgebiet 1949	76 781	4 294	81 075	28	788	1 783	14 983
1950	91 943	6 578	98 521	566	738	5 984	8 477
1951	63 391	3 015	66 406	3 634	1 109	15 870	19 782
1952	56 835	2 225	59 060	1 461	6 140	11 978	18 882
Entladungslampen (Stück)							
Reichsgebiet 1936	23 487	3 506	26 993	10 503	.	—	4 035
1938	92 169	2 787	94 956	42 581	.	—	15 285
Bundesgebiet 1949	100 664	123 913	224 577	—	1 082		13 572
1950	601 730	549 739	1 151 469	—	103 987		57 952
1951	1 101 769	821 326	1 923 095	30	341 654		128 603
1952	1 064 545	512 390	1 576 935	6 004	402 151		230 996
Entladungslampen (lfd. m)							
Reichsgebiet 1936	155 693	2	155 695	2 693	.	—	1 805
1938	222 624	20	222 644	1 740	.	—	2 554
Bundesgebiet 1949	203 068	38 990	242 058	—	1 612	488	2 304
1950	277 589	50 731	328 320	31	29	632	3 777
1951	287 742	46 912	334 654	328	—	1 831	3 056
1952	368 213	281 680	649 893	199	—	2 255	2 309
Glühkörper (1 000 Stück)							
Bundesgebiet 1951	890	1	891	170	—	—	118
1952	640	2	642	384	—	—	90
Brennstifte zu Bogenlampen (t)							
Bundesgebiet 1951	231	4	235	472	—	8	137
Brennstifte zu Bogenlampen (1000 Stück)							
Bundesgebiet 1952	6 300	14	6 314	11 426	551	86	2 572
Kinokohlenstifte (Stück)							
Bundesgebiet 1951	42 916	—	42 916	50 281	—	—	—
1952	53 354	—	53 354	74 977	—	—	—

[1]) 1. April bis 31. März.

12. Gesamtübersicht über die Verbrauchsteuereinnahmen 1936, 1938 und 1949 bis 1953

Rechnungsjahr[1]) (1953: Kalenderjahr)	Sollerträge in Mill. RM/DM: Tabak[2])	Bier	Zucker	Mineralöl	Salz	Zündwaren	Schaumwein	Spielkarten	Essigsäure	Leuchtmittel
Reichsgebiet 1936	846,1	288,6	350,6	29,6	60,3	12,2	.	1,9	2,9	13,7
1938	1 019,7	393,8	437,8	110,6	60,7	13,2	.	2,1	2,8	16,2
Bundesgebiet 1949	2 196,0	316,5	345,5	53,0	36,1	54,8	.	0,7	10,4	.
1950	2 206,5	317,8	413,6	64,9[4])	39,6	58,9	.	0,8	8,2	.
1951	2 426,5	289,6	413,8	125,2[5])	38,4	60,0	.	1,0	9,0	15,7
1952	2 525,4	326,6	329,1	631,4	39,5	58,1	8,7[6])	1,2	9,2	14,2
1953[3])	2 291,2	349,9	347,1	721,5	40,1	58,6	17,1	1,3	9,3	18,0

[1]) 1. April bis 31. März. Bei der Zucker- und Essigsäuresteuer handelt es sich um Betriebsjahre (1. Oktober bis 30. September), bei der Zündwarensteuer ab 1949 um Kalenderjahre. — [2]) Steuerwert der Tabaksteuerzeichen einschl. Materialsteuer. — [3]) Kassenmäßige Einnahmen. — [4]) Nur 1. 4. 1950 bis 20. 1. 1951. — [5]) Desgl. 1. 1. 1952 bis 31. 3. 1952. — [6]) Desgl. 1. 11. 1952 bis 31. 3. 1952.

XX. Preise

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Großhandelspreise*) 1927 bis 1944

a) Agrarstoffe, industrielle Roh-, Halb- und Fertigwaren

Jahresdurchschnitt	Agrarstoffe: Pflanzl. Nahrungsmittel	Agrarstoffe: Schlachtvieh	Agrarstoffe: Viehereugnisse	Agrarstoffe: Futtermittel	Agrarstoffe: zusammen	Kolonialwaren	Industrielle Rohstoffe und Halbwaren: Kohle	Eisenrohstoffe und Eisen	Metalle (außer Eisen)	Textilien	Häute und Leder	Chemikalien	Künstliche Düngemittel	Kraftstoffe und Schmierstoffe	Kautschuk	Papierhalbwaren und Papier	Baustoffe	zusammen	Ind. Fertigwaren: Produktionsmittel	Konsumgüter	zusammen	Gesamtindex
	1913 = 100																					
1927	153,8	111,5	142,9	146,1	137,8	129,2	129,2	125,0	107,5	153,1	133,6	124,2	83,3	83,0	47,1	150,1	158,0	131,9	130,2	160,2	147,3	137,6
1928	142,2	111,3	144,0	147,4	134,3	132,8	132,3	127,5	105,5	159,4	152,8	126,3	81,8	81,4	29,6	150,4	159,1	134,1	137,0	174,9	158,6	140,0
1929	126,3	126,6	142,1	125,9	130,2	125,2	137,3	129,5	118,4	140,6	124,5	126,8	84,5	86,4	28,4	151,2	158,9	131,9	138,6	171,6	157,4	137,3
1930	115,3	112,4	121,7	93,2	113,1	112,6	136,1	126,2	90,4	105,5	110,3	125,5	82,4	89,5	17,4	142,2	148,8	120,1	137,9	159,3	150,1	124,6
1931	119,3	83,0	108,4	101,9	103,8	96,1	129,0	114,5	64,9	76,3	87,8	118,1	76,5	83,5	9,3	116,6	125,2	102,6	131,0	140,1	136,2	110,9
1932	112,0	65,5	93,9	91,6	91,3	85,6	115,5	102,8	50,2	62,6	61,0	105,0	70,4	83,3	5,9	94,5	108,3	88,7	118,4	117,5	117,9	96,5
1933	98,7	64,3	97,5	86,4	86,8	76,4	115,3	101,4	50,9	65,0	60,1	102,5	70,2	90,1	7,1	96,4	104,1	88,4	114,2	111,7	112,8	93,3
1934	108,7	70,9	105,0	102,0	95,9	76,1	114,5	102,3	47,7	77,3	60,9	101,1	68,7	87,4	12,9	101,2	110,5	91,3	113,9	117,3	115,8	98,4
1935	113,4	84,3	107,1	104,6	102,2	83,7	114,4	102,5	47,5	82,3	60,2	101,2	66,8	88,2	11,5	101,5	111,0	91,6	113,3	124,0	119,4	101,8
1936	114,1	89,4	110,2[1])	107,5	104,9	85,5	114,0	102,5	51,9	88,7	69,6	101,7	66,8	95,1	15,0	102,3	113,1	94,0	113,0	127,3	121,2	104,1
1937	115,0	87,2	110,9[1])	106,0	104,6	95,9	113,4	102,9	65,3	88,9	74,6	102,5	57,0	104,4	31,6	102,7	118,8	96,2	113,2	133,3	124,6	105,9
1938	115,9	88,6	112,9[1])	107,2	105,9	90,9	114,0	103,9	50,7	79,4	71,5	101,6	55,3	105,2	40,8	104,1	120,6	94,1	113,0	135,4	125,8	105,7
1939	117,3	91,5	114,7	107,8	107,9	92,2	113,8	103,8	53,0	81,9	68,5	101,6	54,6	108,7	43,5	106,4	122,5	95,0	112,8	135,9	125,9	106,9
1940	118,0	92,0	124,5	108,1	110,7	93,2	114,2	106,1	59,2	93,9	67,8	102,0	53,3	117,1	43,1	112,4	123,8	98,6	113,0	141,7	129,3	110,0
1941	118,3	95,3	126,8	108,9	112,4	99,5	115,1	108,6	59,0	98,8	67,8	102,7	53,4	116,0	40,2	114,1	126,0	100,3	113,3	146,9	132,5	112,3
1942	122,3	99,8	126,9	108,5	115,1	108,4	115,3	108,8	58,9	104,9	68,9	103,3	53,4	116,0	41,8	114,3	130,7	102,2	113,6	148,6	133,5	114,4
1943	127,1	105,7	127,1	113,3	119,1	108,8	115,1	110,0	58,9	103,3	70,4	103,3	53,4	115,9	40,2	114,6	133,4	102,4	113,7	151,2	135,1	116,3
1944	127,8	114,0	127,1	113,4	121,7	117,3	115,1	111,0	58,9	102,6	70,8	103,1	52,4	115,5	37,2	115,6	134,9	102,5	113,4	153,3	136,2	117,6

b) Industrielle Fertigwaren in weiterer Aufgliederung

Jahresdurchschnitt	Landwirtschaftl. Betriebsmittel: Landwirtsch. Maschinen u. Ackergeräte	Landwirtschaftl. Betriebsmittel: Wagen und Karren	Landwirtschaftl. Betriebsmittel: Allgemeine Wirtschaftsgeräte	Landwirtschaftl. Betriebsmittel: zusammen	Gewerbl. Betriebsmittel: Arbeitsmaschinen	Gewerbl. Betriebsmittel: Handwerkszeug	Gewerbl. Betriebsmittel: zusammen	Maschinen, zusammen	Kleineisenwaren	Fahrräder	Krafträder	Personen-Kraftwagen	Last-Kraftwagen
	1913 = 100										1925 = 100		
1927	125,2	131,5	150,7	133,3	139,5	118,8	129,7	135,8	124,6	110,5	81,6	68,3	75,3
1928	127,6	136,5	163,2	139,4	144,8	125,6	136,6	140,9	132,4	113,4	78,5	63,9	74,9
1929	128,1	139,2	165,9	141,3	147,8	124,9	138,1	143,8	132,4	115,1	74,2	62,2	75,0
1930	127,8	138,2	161,4	139,4	149,7	123,6	137,6	144,9	130,5	114,9	70,1	60,2	75,0
1931	125,1	129,3	143,5	130,7	146,0	114,0	131,0	140,6	120,0	106,6	65,8	57,1	72,9
1932	112,3	111,2	126,8	116,1	132,9	103,9	118,8	128,2	108,7	96,5	58,4	54,1	69,8
1933	109,5	106,4	121,7	111,6	129,2	101,8	114,7	123,1	106,4	90,9	56,7	51,1	66,8
1934	107,4	105,2	124,2	111,1	128,4	103,1	114,4	122,1	107,6	77,1	53,1	48,7	64,2
1935	106,3	105,9	126,0	111,1	127,8	102,2	113,7	121,4	106,9	74,8	52,8	48,1	63,2
1936	106,2	105,7	128,3	111,6	128,1	100,6	113,3	121,5	105,6	74,7	52,6	46,1	62,9
1937	106,2	105,4	131,9	112,7	128,2	100,0	113,2	121,6	105,1	72,2	52,3	44,5	63,5
1938	102,5	105,3	132,4	111,3	128,2	100,0	113,2	121,2	105,3	72,4	52,5	44,7	63,9
1939	101,5	105,4	132,6	110,8	128,5	99,9	113,2	121,2	105,2	75,6	52,6	44,7	63,9
1940	101,5	105,8	137,9	112,3	128,4	100,0	113,2	121,1	105,4	75,6	53,5	45,2	65,5
1941	101,4	105,8	142,5	113,7	128,3	100,7	113,5	121,0	105,9	75,4	.	45,2	66,3
1942	101,3	105,8	145,3	114,4	128,1	100,1	113,4	120,8	106,4	75,9	.	45,1	66,3
1943	101,0	105,4	148,8	115,1	128,0	101,7	113,4	120,5	106,7	74,6	.	45,1	66,0
1944	101,0	104,7	149,0	115,1	127,8	101,3	113,2	120,3	106,1	74,3	.	.	.

Jahresdurchschnitt	Hausrat: Möbel	Hausrat: Haus- u. Küchengeräte	Hausrat: Glas, Porzellan u. Steingutwaren	Hausrat: Uhren	Hausrat: Hauswäsche	Hausrat: zusammen	Kleidung: Herrenoberkleidung	Kleidung: Damenoberkleidung	Kleidung: Stoffe	Kleidung: Leibwäsche	Kleidung: Wirkwaren	Kleidung: Textilwaren zusammen	Kleidung: Lederschuhwerk	Kleidung: zusammen
	1913 = 100													
1927	147,1	145,0	.	156,6	177,1	154,5	179,7	136,6	187,2	154,3	174,6	167,6	136,8	163,2
1928	163,4	155,3	.	176,7	185,1	168,1	197,4	155,6	187,4	163,1	207,9	181,7	159,6	178,6
1929	159,3	155,4	.	180,8	176,6	165,7	202,9	161,4	180,9	162,2	184,8	180,1	142,6	174,9
1930	146,8	150,5	139,6	175,4	159,6	155,7	188,0	149,0	168,4	151,7	154,2	165,4	135,4	161,2
1931	126,5	141,0	119,2	157,2	140,9	137,2	161,3	140,2	144,2	133,7	134,2	145,6	117,2	141,7
1932	101,8	126,2	102,2	128,4	126,5	112,0	138,5	115,8	123,7	115,0	120,2	124,4	96,4	120,4
1933	91,6	124,6	100,9	123,0	126,6	104,8	131,2	107,2	124,3	113,2	114,5	119,4	91,6	115,5
1934	92,9	125,8	104,2	122,7	128,2	106,9	142,7	115,8	135,1	115,6	118,2	127,7	92,9	122,8
1935	95,1	126,0	103,1	121,9	135,8	110,0	155,0	128,9	139,7	120,8	127,4	137,8	93,3	131,6
1936	94,7	125,8	103,1	118,7	136,8	110,3	160,3	130,9	148,5	122,2	129,2	142,1	101,7	136,5
1937	94,6	125,6	103,5	115,5	138,1	111,6	169,6	137,7	158,0	123,7	140,9	150,8	109,1	145,0
1938	95,1	126,3	103,9	113,3	139,1	113,3	173,9	143,1	155,5	124,5	148,1	153,5	110,4	147,4
1939	95,3	126,2	107,4	113,3	139,6	114,1	173,8	146,5	153,1	127,2	146,5	153,7	110,7	147,7
1940	97,5	126,2	112,6	113,3	143,7	119,3	175,1	156,5	163,5	131,6	148,8	159,9	113,1	153,4
1941	99,0	126,2	113,5	113,3	145,9	124,9	174,2	169,9	164,5	147,3	153,6	165,8	115,9	158,8
1942	99,2	126,7	113,5	113,3	148,5	126,0	177,7	175,3	164,0	152,9	154,0	168,4	114,3	160,9
1943	99,1	126,1	113,5	113,3	150,2	126,3	179,7	178,7	173,0	155,6	154,8	172,8	116,2	164,8
1944	99,0	125,8	113,6	113,3	150,9	126,5	179,6	184,0	179,2	156,6	155,2	176,1	117,3	167,8

*) Reichsgebiet. — Berechnungsmethode siehe Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1927 I, 1932 I und 1937 I. — [1]) Unter Berücksichtigung des von den Molkereien auf den Butterpreis von Januar 1936 bis 14. Oktober 1938 allgemein berechneten Frachtausgleichsbetrages von 6,— RM je 100 kg.

2. Index der Grundstoffpreise 1948 bis 1954*)

1938 = 100

Jahr Monat[1])	Nahrungsmittel insgesamt	darunter: Roggen	Weizen	Futtergerste	Kartoffeln	Zucker (ohne Steuer)	Margarine	Rinder, lebend	Schweine, lebend	Butter	Eier	Industriestoffe insgesamt	darunter: Steinkohle	Kupfer	Kalidüngemittel	Baumwolle (amerik.)	Wolle inländ.	Wolle ausländ.	Kunstseide	Zellstoff (inländ.)	Schnittholz	Rohkautschuk	Gesamtindex
1948 II. Hj.	143	125	125	116	158	130	126	155	143	169	298	204	200	308	158	348	174	.	152	229	209	72	180
1949 JD	172	128	128	122	177	136	126	178	257	169	352	204	207	288	178	328	174	198	175	268	223	65	191
1950 »	173	140	144	149	178	152	104	164	234	183	179	230	211	365	177	433	338	331	175	243	194	143	207
1951 »	200	197	199	220	171	160	105	198	250	205	191	284	234	444	181	538	431	452	211	406	256	233	250
1952 »	211	211	208	219	255	186	79	204	236	214	204	294	272	537	214	498	263	254	183	434	337	140	261
1953 »	203	210	207	211	211	195	65	183	238	207	187	283	324	524	226	387	280	291	177	343	292	95	251
1950 Jan. ...	169	130	129	128	221	152	117	155	231	169	185	214	209	318	182	376	287	233	175	232	200	65	196
Febr. ...	170	131	130	128	211	152	117	154	224	194	161	214	209	318	182	383	278	235	175	232	198	69	197
März ...	168	132	132	128	190	152	111	157	220	194	146	215	209	318	182	385	268	244	175	232	195	81	196
April ...	168	134	133	128	212	152	106	159	208	194	131	216	209	321	182	390	272	265	175	232	192	82	197
Mai	168	135	134	128	231	152	101	159	196	184	159	216	209	335	172	392	274	281	175	239	189	91	197
Juni ...	168	136	135	128	213	152	94	170	201	179	159	218	209	371	166	398	274	279	175	239	186	106	198
Juli	176	145	153	159	211	152	97	164	233	179	161	222	209	377	174	422	274	284	175	239	185	121	203
Aug. ...	176	146	154	166	142	152	103	176	254	179	175	228	209	379	177	443	276	316	175	239	185	145	207
Sept. ...	179	147	156	169	130	152	104	182	266	179	204	245	209	410	177	477	460	428	175	259	188	205	218
Okt. ...	177	148	156	170	133	152	102	170	257	179	208	249	209	410	179	483	460	437	175	259	194	236	220
Nov. ...	177	149	156	178	121	152	95	160	268	179	243	256	209	410	177	521	460	463	175	259	202	279	224
Dez. ...	177	150	157	186	124	152	99	160	255	186	221	265	234	410	174	523	479	504	176	259	209	243	230
1951 Jan. ...	182	151	158	206	140	152	108	164	266	194	168	279	234	410	186	540	575	607	180	333	221	282	240
Febr. ...	184	152	159	220	139	152	115	169	269	194	149	286	234	410	186	550	608	631	197	333	231	301	245
März ...	187	170	175	223	133	152	103	176	261	194	165	293	234	410	186	554	613	708	201	426	235	294	251
April ...	192	200	203	219	132	152	103	190	241	194	154	289	234	410	186	554	594	629	218	426	237	264	250
Mai	191	201	204	222	135	152	102	197	226	194	162	281	234	427	174	554	517	553	219	426	238	219	245
Juni ...	196	203	207	224	173	152	102	210	217	207	151	278	234	465	168	554	402	463	219	423	239	209	245
Juli	201	203	207	222	201	152	102	205	227	213	180	278	234	466	175	548	364	360	219	419	240	204	247
Aug. ...	207	221	217	221	184	152	99	213	247	213	210	281	234	466	177	544	364	343	219	419	243	206	251
Sept. ...	210	219	217	221	167	152	106	213	267	213	214	278	234	466	177	547	259	238	216	419	251	213	251
Okt. ...	217	218	217	221	207	186	109	214	269	213	241	280	234	466	179	467	297	310	216	419	290	210	255
Nov. ...	214	213	214	220	215	186	107	210	259	213	253	292	234	466	182	517	291	294	216	415	317	201	261
Dez. ...	215	209	211	222	231	186	103	216	257	213	245	294	234	466	188	534	287	282	216	415	326	197	262
1952 Jan. ...	217	210	212	223	268	186	100	216	248	213	200	292	234	466	203	532	273	266	193	415	331	195	262
Febr. ...	216	211	213	226	278	186	91	217	238	213	179	288	234	466	203	515	259	244	193	415	335	167	259
März ...	214	212	213	225	273	186	92	219	232	210	171	288	234	466	203	511	249	224	193	504	339	161	258
April ...	211	212	213	223	269	186	89	219	216	197	168	290	234	466	203	512	249	211	193	504	348	157	258
Mai	209	212	213	221	258	186	83	227	221	192	173	299	291	471	202	484	257	246	185	476	346	131	263
Juni ...	208	212	212	220	244	186	76	228	224	188	197	300	291	582	206	509	259	259	177	454	345	131	263
Juli	208	200	202	217	278	186	76	207	231	197	201	298	291	587	217	495	263	268	177	408	344	131	262
Aug. ...	214	216	199	217	277	186	70	198	254	219	210	300	291	590	221	501	268	271	177	408	343	127	266
Sept. ...	214	217	200	216	251	186	66	196	256	229	218	298[1])	291	587	221	506	268	255	177	385[2])	340	116	265
Okt. ...	209	215	202	216	231	186	67	184	243	230	235	295[1])	291	587	223	495	268	266	177	385[2])	332	114	261
Nov. ...	205	211	206	216	205	186	69	174	235	236	250	293	291	586	227	469	268	261	177	385[2])	324	124	258
Dez. ...	205	206	208	215	207	186	63	168	230	246	242	292	291	587	235	446	278	273	177	385[2])	321	132	257
1953 Jan. ...	203	207	208	214	216	195	64	170	228	234	182	290	291	586	239	432	292	275	177	385	319	121	255
Febr. ...	200	209	208	214	214	195	62	174	221	217	178	293	323	588	239	409	307	276	177	385	316	112	256
März ...	198	211	211	212	199	195	61	179	209	215	173	292	325	582	239	403	307	287	177	385	313	103	254
April ...	194	211	211	212	186	195	66	184	202	201	164	289	327	573	239	403	305	297	177	329	309	94	251
Mai	200	212	213	212	220	195	69	189	212	194	172	285	327	508	202	403	302	310	177	329	303	98	251
Juni ...	206	212	213	212	273	195	69	196	218	194	176	284	327	504	209	403	276	302	177	329	296	94	252
Juli	209	207	204	209	290	195	69	187	245	197	167	281	327	501	213	397	249	299	177	329	288	91	252
Aug. ...	204	206	198	207	189	195	65	188	263	205	206	278	327	496	217	391	249	297	177	329	280	90	248
Sept. ...	203	207	199	210	166	195	65	187	268	203	211	278	327	491	222	397	259	282	177	329	274	90	248
Okt. ...	205	209	201	210	184	195	65	182	265	204	218	277	327	482	226	403	268	289	177	329	271	79	248
Nov. ...	207	211	203	210	192	195	65	177	272	209	226	277	327	489	230	403	268	292	177	329	268	81	249
Dez. ...	206	213	205	210	207	195	61	180	259	212	175	277	327	491	239	403	278	283	177	329	268	82	248
1954 Jan. ...	209	216	208	210	219	195	65	184	265	211	159	277	327	490	242	410	287	283	177	329	267	79	250
Febr. ...	210	218	210	213	231	195	70	189	261	211	157	278	327	491	242	424	278	281	177	337	267	78	251
März ...	210	218	210	213	226	195	70	194	256	210	151	278	327	494	242	430	263	279	177	347	267	78	251

*) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau. Warenzusammensetzung und Berechnungsmethode vgl. Statistische Berichte, Arb. Nr. VI/2/1 vom 20. 8. 1948. — [1]) Monatsdurchschnitte. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

3. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1948 bis 1954*)

Wirtschaftsjahr[1]) Monat	Getreide und Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Öl- und Faserpflanzen	Heu und Stroh	Genußmittelpflanzen	Obst	Gemüse	Weinmost	Schlachtvieh	Milch[2])	Eier	Wolle, Häute und Felle[3])	Zusammenfassung: pflanzliche Produkte	Zusammenfassung: tierische Produkte	Landwirtschaftliche Produkte insgesamt
Wirtschaftsjahr[1]) 1949/50 = 100 (Originalbasis)															
1938/39[1])	76	53	47	59	29	80	46	44	50	59	36	66	59	53	55
1948/49[1])	99	88	99	150	39	182	121	132	82	108	168	76	101	98	99
1949/50[1])	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1950/51[1])	122	76	107	70	84	78	61	55	103	94	72	203	89	98	95
1951/52[1])	162	110	116	67	66	112	123	50	114	102	91	134	120	108	112
1952/53[1])	159	120	104	109	82	84	121	53	104	106	90	129	122	104	110
Wirtschaftsj. 1952/53															
1952 Juli	153	143	87	71	59	105	134	50	107	98	81	120	128	102	110
August	161	136	110	95	64	79	133	50	110	105	85	120	128	106	113
September	161	125	110	96	78	69	120	50	111	107	91	120	123	108	113
Oktober	161	119	110	96	77	75	123	53	105	111	98	120	121	107	112
November	158	108	110	101	80	81	123	53	102	113	104	121	117	107	110
Dezember	158	109	110	112	81	85	122	53	100	115	100	125	118	106	110
1953 Januar	158	112	110	130	81	85	129	53	99	110	72	136	120	102	108
Februar	158	112	110	135	81	82	134	53	99	109	71	136	120	101	107
März	159	106	110	127	79	86	135	53	98	106	68	136	118	100	105
April	160	101	110	120	76	88	148	53	98	99	63	138	117	97	103
Mai	160	114	110	119	69	112	171	53	101	97	68	138	124	98	106
Juni	160	135	110	114	59	105	163	53	103	97	70	119	131	98	109
Wirtschaftsj. 1953/54															
1953 Juli	156	150	110	111	54	106	104	53	106	99	66	119	131	100	110
August	153	102	110	93	53	77	75	53	111	101	81	119	108	105	106
September	154	92	110	94	49	79	73	53	112	99	85	126	104	105	105
Oktober	155	100	110	94	47	86	79	73	111	100	89	126	110	105	107
November	156	103	110	103	42	91	80	73	111	102	92	125	112	106	108
Dezember	157	109	110	101	41	97	80	73	109	103	66	131	115	104	107
1954 Januar	159	114	110	102	40	98	85	73	110	101	61	130	117	104	108
Februar	160	119	110	103	39	111	98	73	110	102	62	126	121	104	109
März	161	116	110	106	40	111	107	73	111	101	58	121	121	104	109
Von Originalbasis Wirtschaftsjahr[1]) 1949/50 umbasiert[5]) auf Wirtschaftsjahr[1]) 1938/39 = 100															
1938/39[1])	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1948/49[1])	131	165	209	257	133	227	263	302	165	185	468	114	171	187	181
1949/50[1])	132	187	212	171	341	125	217	229	202	170	278	151	169	190	183
1950/51[1])	161	141	227	119	287	98	133	127	207	160	200	307	151	186	174
1951/52[1])	215	202	244	113	222	140	266	115	226	171	219	198	201	201	201
1952/53[1])	210	220	219	183	276	105	262	121	206	177	216	191	204	193	197
Wirtschaftsj. 1952/53															
1952 Juli	203	267	185	121	200	131	290	115	216	167	226	182	217	194	202
August	213	254	233	162	218	98	288	115	222	178	238	182	216	203	207
September	213	233	233[6])	163	265	86	261	115	224	182	252	182	208	206	206
Oktober	212	222	233[6])	165	261	93	267	122	213	188	273	181	205	204	204
November	209	202	233[6])	173	273	101	267	122	205	193	290	183	198	203	201
Dezember	209	204	233[6])	192	275	105	266	122	202	197	278	190	199	203	201
1953 Januar	209	210	233	223	276	106	280	122	200	187	200	206	202	194	197
Februar	210	209	233	231	275	102	292	122	200	185	197	206	202	193	196
März	210	197	233	217	269	107	293	122	198	181	189	206	199	190	193
April	211	189	232	205	259	110	321	122	198	169	176	208	197	184	189
Mai	212	213	232	203	235	139	370	122	204	165	188	208	210	186	194
Juni	212	253	232	195	203	131	354	122	207	165	195	181	222	187	199
Wirtschaftsj. 1953/54															
1953 Juli	206	280	232	189	184	132	227	122	213	168	183	180	222	191	202
August	203	190	233	159	180	96	163	122	223	171	225	180	183	199	194
September	203	173	232	160	167	99	159	122	227	169	237	191	177	201	192
Oktober	205	186	232	161	159	107	172	168	224	170	249	190	186	200	195
November	206	193	232	175	142	113	173	168	224	174	256	190	189	203	198
Dezember	208	204	232	172	140	121	174	168	219	176	184	198	194	198	196
1954 Januar	210	213	232	175	136	122	185	168	222	173	170	198	198	197	198
Februar	212	222	232	176	132	139	212	168	222	173	171	190	205	197	200
März	212	218	232	180	136	138	233	168	224	172	161	184	205	197	200

*) Berechnet mit konstanten Jahresgewichten des Wirtschaftsjahres 1949/50.

[1]) Juli bis Juni. — [2]) Berechnet auf Grund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML. — [3]) Nur die in der Landwirtschaft durch Hausschlachtungen anfallenden Häute und Felle. — [4]) Die Jahresdurchschnitte sind besonders berechnet worden unter Zugrundelegung von Jahresdurchschnittspreisen, die aus mit den Vierteljahresumsätzen des Wirtschaftsjahres 1949/50 gewogenen Vierteljahrespreisen berechnet sind. — [5]) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexzahlen (Basis 1949/50). — [6]) Berichtigt gegenüber dem Statistischen Jahrbuch 1953.

4. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt Monat[1])	Industrielle Produkte insgesamt	Bergbau einschl. Erdölgewinnung	Energieerzeugung	Verarbeitende Industrie				Bergbau				Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	Steine und	
				Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien[2])	Investitionsgüterindustrien[3])	Verbrauchsgüterindustrien[4])	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	insgesamt	darunter: Kohlenbergbau	darunter: Eisenerzbergbau	darunter: Kalibergbau		insgesamt	da: Natursteine
														Sand und Kies
														Originalbasis
1938	54	48	90	53	58	47	54	47	47	50	53	69	59	64	70
1949 JD	103	99	99	101	105	101	106	98	99	97	101	91	101	99	110
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	119	112	106	127	117	122	108	112	112	113	102	139	113	101	108
1952 »	121	130	125	138	127	105	108	130	131	130	117	147	121	114	114
1953 »	118	150	139	131	125	97	104	151	154	137	122	135	123	125	120
1952 Januar	122	118	110	137	125	116	110	117	117	123	113	149	120	114	110
Februar	122	118	110	136	126	114	109	117	117	123	113	149	120	114	110
März	121	118	110	136	125	110	109	117	117	123	113	149	120	114	111
April	122	118	114	142	127	107	108	117	117	132	113	149	120	114	113
Mai	121	132	124	140	127	104	106	132	134	132	108	149	120	114	114
Juni	121	136	127	138	127	103	107	136	138	132	113	149	121	114	114
Juli	121	136	131	137	127	101	107	136	138	132	118	149	121	114	114
August	121	137	133	139	128	101	108	137	139	132	119	149	121	114	116
September	122	137	134	138	129	101	108	137	139	132	119	149	121	114	117
Oktober	121	137	134	137	128	100	109	137	139	134	120	142	121	114	118
November	121	137	135	137	128	100	109	137	139	134	125	142	121	114	118
Dezember	121	137	135	137	127	99	109	138	139	134	129	142	121	114	118
1953 Januar	120	137	135	136	127	98	108	138	139	134	129	141	122	122	118
Februar	120	150	136	136	127	98	108	151	154	134	129	137	122	122	119
März	120	151	138	135	126	98	107	152	155	134	129	137	123	122	119
April	119	152	139	133	126	97	106	152	156	137	129	138	123	122	119
Mai	119	151	139	131	126	97	106	151	156	138	110	133	123	122	119
Juni	118	151	139	131	125	97	103	151	156	138	112	132	123	122	119
Juli	118	151	140	130	125	97	103	151	156	138	115	132	123	128	121
August	117	151	140	129	124	97	103	152	156	138	117	132	123	128	121
September	117	151	140	129	124	97	102	152	156	138	120	137	123	123	121
Oktober	117	151	140	128	124	97	102	152	156	138	122	137	123	128	120
November	116	151	140	128	123	96	102	152	156	138	125	135	123	128	120
Dezember	116	152	140	128	123	96	103	152	156	138	129	135	123	128	120
1954 Januar	116	152	140	128	122	96	103	152	156	138	130	135	123	128	120
Februar	116	152	140	128	122	96	103	152	156	138	130	135	123	128	120
März	116	152	140	128	122	96	103	152	156	138	130	134	123	128	118
														Umbasiert[*]) auf	
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	191	205	110	191	181	218	196	209	210	192	190	131	172	155	156
1950 »	186	208	111	189	172	215	185	213	213	199	189	145	171	156	143
1951 »	221	233	118	239	201	263	200	238	238	225	193	202	193	159	154
1952 »	226	271	139	260	218	225	201	277	278	259	221	214	206	179	163
1953 »	220	312	154	248	215	209	194	320	328	272	230	195	210	196	171
1952 Januar	228	245	122	258	215	249	204	250	249	245	214	216	205	179	158
Februar	227	245	122	258	216	244	203	250	249	245	214	216	205	179	158
März	225	245	123	258	215	237	202	250	249	245	214	216	205	179	158
April	227	246	127	267	218	230	199	250	249	262	214	216	205	179	161
Mai	226	275	138	263	219	225	197	281	285	262	205	216	205	179	163
Juni	226	283	141	261	219	220	198	289	293	262	213	216	206	179	163
Juli	225	284	146	259	218	218	199	290	293	262	223	216	206	179	163
August	226	285	148	262	220	217	199	292	295	262	225	216	207	179	166
September	227	285	149	261	221	216	201	292	295	262	225	216	208	179	166
Oktober	226	285	149	259	220	216	202	292	295	266	227	206	207	179	168
November	225	286	150	258	219	214	202	292	295	266	235	206	207	179	168
Dezember	225	286	150	258	219	213	203	293	295	266	243	206	207	179	168
1953 Januar	224	286	150	257	218	212	201	293	295	266	243	205	209	191	169
Februar	224	313	152	256	218	211	199	322	328	266	243	199	209	191	169
März	224	315	154	255	217	210	198	324	331	266	243	199	209	191	170
April	222	315	154	252	216	210	196	324	331	271	243	200	209	191	170
Mai	221	315	155	248	216	209	196	322	331	275	208	191	209	191	170
Juni	220	314	155	247	215	209	191	322	331	275	212	190	210	191	170
Juli	219	314	155	246	215	208	191	322	331	275	217	190	211	200	172
August	218	314	156	243	213	208	191	323	331	275	221	190	211	200	172
September	218	314	156	242	213	208	190	323	331	275	226	198	211	200	172
Oktober	217	315	156	242	212	208	190	323	331	275	230	197	211	201	172
November	217	315	156	242	212	207	190	324	331	275	235	195	211	201	172
Dezember	217	316	156	242	211	207	190	324	331	275	243	195	211	201	172
1954 Januar	217	315	156	241	210	207	191	324	331	275	246	195	211	201	172
Februar	217	315	156	241	209	207	191	324	331	275	246	195	211	201	172
März	216	316	156	241	209	207	191	324	331	275	246	193	211	201	169

*) Gegliedert entsprechend dem »Warenverzeichnis für die Industriestatistik« nach Industriegruppen bzw. -zweige. — [1]) Stichtag: Stahl, NE-Metalle, Gießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Chemie, Flachglas, Sägewerke und Holzbearbeitung, Papiererzeugung, verformung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren. —,[4])Verbrauchsgüterindustrien: Musikinstrumente usw., Feinkeramik, Glas, Holzver- Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100).

Produkte 1938 und 1949 bis 1954*)

Erden von					Elektrizitätserzeugung						Eisen und Stahl	NE-Metallindustrie			Gießerei		Jahresdurchschnitt Monat[1])
						davon Strom bei Abgabe an							davon			darunter	
Zement	Kalk	Gips	Grobkeramik	Kunststeinerzeugnisse	insgesamt	Haushaltabnehmer	landw. Abnehmer	gewerbl. Abnehmer	Sonderabnehmer in Niederspannung	Sonderabnehmer in Hochspannung		insgesamt	Metallhütten	NE-Metallhalbzeugwerke	insgesamt	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	
1950 = 100																	
65	52	54	52	61	94	110	129	116	87	83	50	32	27	37	54	57	1938
99	102	102	100	101	99	99	99	99	99	99	96	83	86	80	103	107	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 »
124	115	109	111	111	106	105	105	105	106	106	122	154	126	187	131	122	1951 »
134	130	118	116	114	126	113	118	117	127	132	170	136	130	143	147	148	1952 »
137	137	120	114	114	140	119	128	131	140	149	175	113	113	114	141	146	1953 »
131	124	118	117	114	109	107	109	108	109	110	147	157	134	183	144	138	1952 Januar
131	125	118	117	115	110	108	110	109	109	110	147	153	134	175	144	139	Februar
131	128	118	117	115	110	108	110	110	109	111	147	147	135	161	142	139	März
130	129	118	117	115	114	109	111	111	115	116	172	143	133	154	148	147	April
130	129	118	116	114	126	109	113	112	127	134	172	136	129	144	151	152	Mai
134	131	118	116	114	129	112	116	114	130	138	171	130	129	130	149	152	Juni
134	131	119	116	114	134	116	122	122	135	142	171	130	131	130	149	152	Juli
134	132	119	115	114	135	116	123	123	137	143	180	131	133	129	148	151	August
137	132	120	114	114	136	117	124	123	138	144	182	129	130	128	148	151	September
137	132	120	114	113	136	117	125	124	138	144	182	126	127	125	148	151	Oktober
137	133	119	114	113	136	117	127	127	138	144	182	124	124	125	147	151	November
137	133	119	114	113	136	117	127	127	138	144	182	126	126	125	147	151	Dezember
137	134	120	114	114	136	117	127	127	138	144	181	125	125	125	146	150	1953 Januar
137	135	120	114	114	138	117	127	128	140	146	181	123	123	123	146	150	Februar
137	136	120	114	114	140	117	127	129	141	149	181	120	120	119	145	149	März
137	137	120	114	114	140	118	128	131	141	149	181	114	115	114	143	147	April
137	137	120	113	114	141	119	128	131	141	150	177	109	108	109	141	146	Mai
137	138	120	114	114	141	119	128	132	141	150	177	110	109	111	141	146	Juni
137	138	120	114	114	141	119	129	133	141	150	177	111	109	112	140	145	Juli
137	138	120	114	114	141	119	129	133	141	150	169	111	110	112	140	144	August
137	138	120	114	114	141	120	129	133	141	150	169	109	107	111	139	143	September
137	138	120	114	114	141	120	129	133	141	150	169	108	107	111	138	142	Oktober
137	138	120	113	114	141	120	129	133	141	150	169	110	108	111	138	142	November
137	138	120	113	114	141	120	129	133	140	150	169	110	109	111	138	142	Dezember
137	138	120	114	114	141	120	129	133	140	150	169	108	106	110	137	141	1954 Januar
137	137	121	114	114	141	120	129	133	140	150	169	108	106	110	136	140	Februar
137	137	121	114	114	141	120	129	133	140	150	169	109	108	111	136	140	März
1938 = 100																	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
154	198	187	194	166	106	90	77	85	114	119	192	261	312	218	191	188	1949 JD
155	194	184	193	164	107	91	77	86	116	120	199	316	364	273	185	176	1950 »
191	222	201	214	182	113	95	81	90	122	127	244	486	458	510	241	214	1951 »
206	252	218	223	187	134	102	91	101	147	158	338	429	475	389	272	260	1952 »
212	266	221	219	187	150	107	99	113	162	179	349	357	410	311	261	255	1953 »
202	241	217	226	188	117	97	84	93	126	132	293	495	489	499	267	243	1952 Januar
202	242	217	226	188	117	98	85	94	126	132	293	483	490	478	266	245	Februar
201	248	217	226	188	117	98	85	94	126	133	293	464	490	441	263	245	März
201	250	216	225	188	122	98	86	95	133	140	343	452	486	422	273	258	April
201	250	216	224	187	134	99	87	96	147	161	343	428	469	393	278	267	Mai
207	255	216	223	187	138	101	89	98	150	166	342	410	472	355	275	267	Juni
207	255	218	223	187	143	105	94	105	156	170	342	411	476	354	274	266	Juli
208	256	218	222	187	144	105	95	105	159	172	359	414	483	353	274	266	August
212	256	220	221	188	145	106	96	106	159	172	364	409	475	350	273	266	September
212	255	220	220	186	145	106	97	107	159	172	363	398	462	343	273	266	Oktober
212	257	219	220	186	145	106	98	109	159	172	363	393	451	342	271	264	November
212	258	218	219	186	145	106	98	109	159	172	363	397	459	342	272	265	Dezember
212	260	221	219	187	145	106	98	109	159	172	361	394	455	341	270	262	1953 Januar
212	262	221	219	187	147	106	98	110	161	175	361	389	448	337	269	263	Februar
212	264	221	220	187	149	106	98	111	163	178	361	378	439	325	267	262	März
212	267	221	219	187	150	107	99	112	163	179	361	361	419	311	263	258	April
212	267	221	219	187	151	107	99	113	163	180	354	343	395	298	260	257	Mai
212	267	221	220	187	151	108	99	114	163	180	354	346	396	302	260	256	Juni
212	267	221	220	187	151	108	100	114	163	180	352	349	398	306	259	254	Juli
212	267	221	220	187	151	108	100	114	163	180	338	349	399	305	258	253	August
212	267	221	220	187	151	108	100	114	162	180	338	344	391	302	256	252	September
212	267	221	220	187	151	108	100	114	162	180	338	342	388	302	255	250	Oktober
212	267	221	219	187	151	108	100	114	162	180	338	346	395	304	255	250	November
212	267	221	219	187	151	108	100	114	162	180	338	346	396	303	254	249	Dezember
212	267	221	219	187	151	108	100	114	162	180	337	340	385	301	253	248	1954 Januar
212	267	223	219	187	151	108	100	114	162	180	337	341	386	302	251	246	Februar
212	267	223	219	187	151	108	100	114	162	180	337	344	392	303	252	247	März

21. eines jeden Monats. — [2]) Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien: Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffe, Steine und Erden, Eisen und Gummi und Asbest. — [3]) Investitionsgüterindustrien: Stahlbau, Maschinenbau, Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Stahlarbeitung, Papierverarbeitung, Druck, Kunststoffe, Ledererzeugung, Lederverarbeitung und Schuhe, Textil, Bekleidung. — [4]) Berechnet auf

4. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt Monat[1])	Stahlbau					Maschi									
		darunter					da.								
	insgesamt	Stahlbauten	Weichen	Feld- und Industriebahnwagen u. -material	Dampfkessel und Behälter	insgesamt	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	Holzbe- u. -verarbeitungsmaschinen	Antriebsmaschinen [2])	Maschinen für die Bauwirtschaft	Bergbaumaschinen	Landmaschinen	Ackerschlepper	Fördermittel[3])
	Originalbasis														
1938	57	57	52	61	57	59	63	57	56	58	67	65	58	65	59
1949 JD	103	102	98	110	105	104	104	102	106	101	104	100	103	113	108
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	120	123	122	126	114	117	115	115	114	115	117	121	119	111	115
1952 »	148	154	162	164	141	127	127	131	119	131	130	149	141	120	135
1953 »	156	162	178	174	152	127	128	134	114	132	131	159	142	118	133
1952 Januar	136	142	141	148	129	125	123	127	119	128	125	137	138	118	128
Februar	137	143	141	148	129	126	124	128	121	129	126	137	138	120	129
März	137	143	141	148	129	125	124	128	121	129	128	137	138	120	130
April	148	153	160	166	140	126	124	128	119	129	128	148	139	120	133
Mai	148	154	160	166	140	127	125	131	119	132	127	149	141	120	135
Juni	148	154	160	166	140	127	126	131	119	132	132	149	142	120	135
Juli	148	154	160	166	140	127	128	131	120	132	132	149	142	120	135
August	153	157	173	173	148	128	129	131	116	132	133	154	142	120	138
September	157	163	177	174	152	128	129	134	118	132	134	157	143	120	138
Oktober	157	163	177	174	151	128	129	134	118	133	133	158	142	119	138
November	157	163	177	174	151	128	129	134	118	133	133	158	142	118	138
Dezember	157	162	177	174	151	128	130	134	118	133	133	158	143	118	138
1953 Januar	158	164	179	176	153	128	129	134	118	133	133	162	143	118	138
Februar	158	164	179	176	153	128	129	134	117	133	132	162	143	119	138
März	158	165	179	175	153	128	129	134	114	133	132	161	143	119	138
April	157	164	179	175	153	128	129	134	114	133	132	162	143	119	136
Mai	157	163	179	174	153	128	127	134	114	133	131	162	143	119	136
Juni	157	162	179	174	152	127	127	134	114	133	131	161	143	119	135
Juli	157	162	179	174	152	127	127	133	114	133	131	160	143	117	135
August	155	160	177	172	152	127	127	133	114	132	131	156	143	117	134
September	155	160	177	172	151	127	127	133	114	131	130	156	142	117	134
Oktober	154	159	177	172	151	126	127	133	114	131	130	156	142	116	134
November	154	158	177	172	151	126	127	133	114	131	129	156	141	116	132
Dezember	153	157	177	172	151	126	127	133	114	131	129	155	141	115	132
1954 Januar	153	157	177	172	151	126	127	134	114	131	129	155	140	114	132
Februar	151	155	175	167	150	125	127	134	114	131	129	153	140	115	131
März	151	155	175	167	150	125	127	134	114	131	130	153	141	114	129
	Umbasiert[5]) auf														
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	180	178	189	180	183	174	165	179	190	176	157	155	177	175	182
1950 »	175	174	193	164	175	168	159	174	179	174	150	155	172	155	169
1951 »	209	214	236	206	199	197	183	200	204	201	176	187	205	171	195
1952 »	259	268	313	270	247	214	201	228	213	228	195	231	242	185	227
1953 »	273	281	344	285	265	214	203	233	205	230	196	246	244	182	225
1952 Januar	238	248	273	242	225	211	195	222	214	222	187	212	236	184	216
Februar	238	248	273	242	225	212	197	223	216	223	189	212	237	186	219
März	238	249	273	242	225	211	197	223	217	223	192	212	237	186	220
April	258	267	309	272	244	213	198	223	213	223	192	229	239	187	225
Mai	258	267	309	272	244	214	199	228	214	229	191	230	242	187	228
Juni	258	267	309	272	244	214	201	228	214	229	197	230	243	187	228
Juli	258	267	309	272	244	214	203	228	214	229	197	230	244	187	228
August	267	274	334	283	258	215	204	228	208	229	199	238	244	187	233
September	274	283	342	285	265	216	205	234	212	229	200	243	245	187	233
Oktober	274	284	342	285	264	215	205	234	212	231	199	244	244	184	233
November	274	284	342	285	264	215	205	234	212	231	199	244	244	183	234
Dezember	274	283	342	285	264	215	206	234	212	231	199	244	245	183	234
1953 Januar	276	286	346	289	266	215	205	234	212	231	199	250	245	183	234
Februar	276	286	346	289	266	215	205	234	210	231	198	251	245	184	233
März	275	287	346	287	266	215	205	234	204	231	198	249	245	184	232
April	275	285	346	286	266	215	205	234	204	231	198	250	245	184	230
Mai	274	284	346	286	266	214	203	234	204	231	197	250	245	185	229
Juni	274	283	346	286	266	214	203	234	204	231	197	250	245	184	228
Juli	274	283	346	286	266	214	202	232	203	231	197	248	245	182	228
August	271	279	342	283	265	213	202	232	203	230	197	242	245	182	227
September	270	278	342	282	264	213	202	232	203	228	194	242	244	182	227
Oktober	270	277	342	282	264	213	202	232	203	228	194	242	243	181	227
November	269	275	342	282	264	212	202	232	203	228	194	242	242	181	224
Dezember	268	274	342	281	264	212	202	232	203	228	194	240	241	178	224
1954 Januar	268	274	342	281	264	211	202	233	204	228	194	240	241	177	223
Februar	264	270	338	274	263	211	202	233	204	228	194	237	241	178	221
März	264	269	338	274	262	211	202	233	204	228	195	236	241	177	218

[1]) Stichtag: 21. eines jeden Monats. — [2]) Das sind die Industriezweige: Ottomotoren, Dieselmotoren, Kolbendampfmaschinen, Dampfturb… bzw. -klassen: Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung, Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung, Industrieöfen… ren, Kolbendampfmaschinen, Dampfturbinen, Flüssigkeitspumpen, Maschinen für die Bauwirtschaft, Bergbaumaschinen, Trocknungsanlagen… dustrie, Papierverarbeitungsmaschinen, Druckmaschinen, Textilmaschinen, Handwerkernähmaschinen, Schuh- und Lederindustriemaschinen. —

Produkte 1938 und 1949 bis 1954

nenbau unter Nähmaschinen	Armaturen	Getriebe	Gewerbliche Arbeitsmaschin.[4])	Fahrzeugbau insgesamt	darunter Kraftwagen und Krafträder	Teile und Zubehör	Fahrräder	Elektrotechnik insgesamt	davon Elektrizitätserzeugung u. -umwandlung	Elektrizitätsverteilung	Elektrische Verbrauchergeräte	Elektrische Nachrichtengeräte	Elektrische Meß- und Überwachungsgeräte	Elektrische Lampen und Röhren	Jahresdurchschnitt Monat[1])
1950 = 100															
54	55	62	59	53	48	72	46	63	59	57	63	76	61	75	1938
102	102	101	101	106	107	103	104	111	116	105	108	119	116	125	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 »
108	161	116	116	108	105	119	110	122	122	143	111	107	116	100	1951 »
112	129	133	130	116	112	130	109	121	126	144	115	99	122	86	1952 »
115	112	134	132	112	108	125	110	115	121	129	112	95	121	82	1953 »
112	151	128	126	115	112	128	109	126	128	155	116	104	122	89	1952 Januar
112	145	129	127	115	111	128	109	126	129	158	116	101	122	90	Februar
112	134	129	127	115	111	128	110	126	129	156	115	101	122	89	März
112	131	132	129	116	112	131	110	124	127	150	115	100	121	88	April
112	129	132	130	117	112	131	110	123	127	147	115	100	121	84	Mai
112	127	134	130	117	112	132	110	122	125	145	115	100	122	84	Juni
112	124	135	130	117	112	130	110	121	125	143	115	99	121	84	Juli
112	123	135	131	117	112	133	110	119	124	139	114	96	121	84	August
112	122	135	132	117	112	131	110	119	124	139	115	97	122	84	September
112	122	135	133	117	113	131	109	118	124	135	115	95	122	84	Oktober
112	120	135	133	116	111	131	109	117	123	134	115	95	122	84	November
112	116	135	133	115	111	129	109	116	123	131	115	95	122	84	Dezember
112	115	135	133	114	110	128	109	116	123	131	114	95	122	84	1953 Januar
112	113	135	133	114	110	127	109	116	122	132	114	95	122	84	Februar
112	111	135	133	113	107	127	109	116	122	132	113	95	122	84	März
116	111	134	133	113	108	126	110	116	122	130	113	95	122	84	April
116	110	134	133	113	108	126	110	115	121	130	112	95	122	83	Mai
116	109	134	133	113	108	126	110	115	120	129	112	95	121	81	Juni
116	111	134	132	113	108	126	110	114	120	126	112	95	121	81	Juli
116	113	134	132	112	108	123	110	114	120	127	112	94	121	81	August
116	113	134	131	111	106	122	110	114	120	128	112	94	121	81	September
116	113	134	131	111	106	122	110	114	119	128	111	94	121	81	Oktober
116	113	132	131	111	107	121	109	113	119	127	111	94	121	81	November
116	113	132	131	111	107	121	109	113	119	125	111	94	121	81	Dezember
114	113	132	131	111	107	120	109	112	118	125	109	91	121	81	1954 Januar
114	113	132	131	110	107	119	110	111	118	124	109	91	121	81	Februar
114	113	132	131	110	105	119	110	111	118	124	109	91	120	81	März
1938 = 100															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
189	186	162	171	202	224	144	225	175	195	183	171	156	189	166	1949 JD
186	183	160	169	190	209	139	216	158	169	174	159	131	163	133	1950 »
202	295	186	196	206	219	166	238	192	207	250	176	140	189	133	1951 »
209	236	213	219	221	234	182	236	192	212	251	182	129	198	114	1952 »
215	205	215	223	214	225	174	237	181	204	224	178	124	198	110	1953 »
209	277	205	212	219	233	178	235	199	217	270	183	137	199	119	1952 Januar
209	265	207	214	219	232	179	235	200	217	275	184	132	199	120	Februar
209	246	207	214	219	233	178	236	199	217	272	183	132	199	119	März
209	240	212	217	221	233	183	236	195	214	261	183	131	198	117	April
209	235	212	219	222	234	183	236	194	214	256	183	130	198	112	Mai
209	233	214	220	223	234	184	236	192	211	253	182	130	198	112	Juni
209	228	216	220	222	235	181	236	191	211	249	182	130	198	112	Juli
209	225	216	222	223	235	185	236	188	210	242	181	126	198	112	August
209	223	216	223	223	235	183	236	188	210	242	182	126	198	112	September
209	223	216	224	223	235	183	236	186	209	236	182	125	198	112	Oktober
209	220	217	224	221	232	183	236	185	208	234	182	125	199	112	November
209	213	217	224	219	231	180	236	184	208	228	182	125	198	112	Dezember
209	211	217	225	218	229	178	235	184	207	228	182	125	198	112	1953 Januar
209	208	217	225	218	229	178	235	184	206	230	181	124	199	112	Februar
209	204	217	224	214	224	177	235	184	206	230	179	124	198	112	März
217	202	215	225	215	225	176	238	183	206	227	178	124	199	112	April
217	201	215	224	214	225	176	238	182	204	227	178	124	199	111	Mai
217	200	215	224	214	225	176	238	181	203	225	178	124	198	109	Juni
217	203	215	223	214	225	176	238	180	204	220	178	124	198	109	Juli
217	206	215	222	213	225	171	238	180	203	221	178	124	197	108	August
217	206	215	222	211	222	171	238	180	202	223	178	123	197	106	September
217	206	214	221	211	222	171	236	180	202	223	176	123	197	108	Oktober
217	206	212	221	211	223	169	236	179	201	222	175	124	197	108	November
217	206	212	221	211	223	168	236	178	201	219	175	123	197	108	Dezember
212	206	212	221	210	223	167	236	176	200	218	173	119	197	108	1954 Januar
212	207	212	221	210	223	166	236	176	199	217	173	119	197	108	Februar
212	207	212	220	208	220	166	237	176	199	217	173	119	196	108	März

nen. — [3]) Das sind die Industriezweige: Krane und Hebezeuge, Kleinhebezeuge, Stetige Förderer, Aufzüge. — [4]) Das sind die Industriezweige Gießereimaschinen, Prüfmaschinen, Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen, Schweiß-, Schneid- und Metallspritzgeräte, Ottomotoren, Dieselmoto- Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie, Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie, Maschinen für die chemische In- [5]) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100).

4. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt / Monat[1])	noch: Elektrotechnik		Feinmechanik und Optik						Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlver				
	davon			davon								da	
	Fahrzeugelektrik	elektrotechnische Sondergeräte	insgesamt	Optische Erzeugnisse	Fotoapparate	Feinmechanische Erzeugnisse	Med.-mech. Erzeugnisse	Uhren	insgesamt	Ziehereien und Kaltwalzwerke	Stahlverformung	Eisen-, insgesamt	Eisen-, Heiz- und Kochgeräte
													Originalbasis
1938	63	57	61	66	53	72	57	60	55	49	58	57	57
1949 JD	98	102	106	106	99	102	93	127	103	97	103	104	104
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	117	114	112	109	113	114	125	105	121	128	121	119	118
1952 »	122	115	115	112	117	118	128	103	140	162	147	130	127
1953 »	118	115	112	111	113	116	128	99	137	158	146	126	118
1952 Januar	122	114	115	111	117	118	127	107	133	145	136	128	127
Februar	122	114	115	111	117	119	126	107	134	145	137	129	127
März	122	115	115	112	117	118	128	103	134	145	137	129	127
April	122	115	115	112	117	118	128	103	139	163	144	130	127
Mai	122	115	115	112	117	118	129	102	141	165	147	131	128
Juni	122	115	115	112	117	118	129	102	141	163	147	131	128
Juli	122	115	115	112	117	118	129	102	140	162	147	131	128
August	122	115	115	112	117	117	129	102	144	172	154	132	127
September	123	115	115	112	117	117	129	102	145	172	154	133	128
Oktober	123	115	115	112	117	117	129	102	144	171	155	131	125
November	121	115	115	112	117	117	129	102	143	170	155	131	123
Dezember	121	115	114	112	117	117	129	102	143	167	154	131	123
1953 Januar	121	115	114	112	117	117	129	100	142	166	151	130	123
Februar	121	115	114	112	115	117	129	100	140	165	150	129	121
März	121	115	113	112	113	117	128	100	140	166	150	128	119
April	121	115	113	111	113	117	128	100	139	161	150	127	119
Mai	121	115	113	111	113	117	128	100	138	158	150	127	117
Juni	121	115	113	111	113	116	128	100	137	157	149	126	117
Juli	117	115	112	111	113	116	128	97	136	157	148	126	116
August	115	115	112	110	113	116	128	97	135	155	145	125	116
September	114	115	112	110	113	116	128	97	134	152	143	125	116
Oktober	115	115	112	110	112	116	128	99	133	152	141	124	116
November	115	115	111	110	111	115	128	99	133	152	140	124	116
Dezember	114	115	111	110	111	115	128	99	132	151	140	123	116
1954 Januar	110	115	111	110	111	115	128	99	131	148	138	122	115
Februar	109	115	111	110	111	115	128	99	130	148	137	122	116
März	109	115	110	109	108	115	127	99	130	147	137	122	116
													Umbasiert[2]) auf
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	156	178	172	162	189	141	163	213	186	198	178	184	180
1950 »	159	174	163	152	190	138	175	168	181	203	173	177	174
1951 »	186	198	183	165	215	158	218	175	219	260	209	211	205
1952 »	195	200	187	170	222	163	224	172	254	328	254	231	221
1953 »	188	200	183	169	216	161	224	166	247	321	253	223	205
1952 Januar	195	199	188	169	222	163	221	179	241	295	235	227	222
Februar	195	199	188	169	222	164	220	179	242	295	236	228	222
März	195	200	187	170	222	163	224	172	242	294	237	228	222
April	195	200	187	170	222	163	224	172	252	331	248	230	222
Mai	195	200	187	170	222	163	225	172	255	334	254	231	223
Juni	195	200	187	170	222	163	225	172	254	331	254	232	224
Juli	195	200	187	170	222	163	225	171	254	329	254	231	223
August	195	200	187	170	222	162	225	171	261	350	266	233	222
September	195	200	187	170	222	162	225	171	262	350	266	235	223
Oktober	195	200	187	170	222	162	225	171	260	348	268	232	217
November	193	200	187	170	222	162	225	171	260	345	268	231	214
Dezember	193	200	186	170	222	161	225	170	258	339	267	231	214
1953 Januar	193	200	186	170	222	161	225	168	256	338	261	230	213
Februar	193	200	185	170	220	161	225	168	254	336	260	228	211
März	193	200	184	170	216	161	224	168	253	337	259	226	207
April	192	200	184	169	216	161	224	168	251	328	260	225	207
Mai	192	200	184	169	216	161	223	168	249	322	258	224	204
Juni	192	200	184	168	216	161	223	168	248	319	258	223	204
Juli	186	200	183	168	216	161	223	163	247	319	255	222	202
August	184	200	183	168	216	161	223	163	244	315	250	221	202
September	182	200	183	168	216	161	223	163	242	309	247	220	202
Oktober	183	200	182	168	213	161	223	165	241	309	244	220	202
November	183	200	181	168	211	159	223	165	240	309	242	219	203
Dezember	182	200	181	168	211	159	223	165	239	306	241	218	202
1954 Januar	176	200	181	168	211	159	223	165	236	302	238	216	200
Februar	174	200	181	168	211	159	223	165	236	300	237	216	202
März	173	200	179	166	205	159	222	165	235	299	236	216	202

[1]) Stichtag: 21. eines jeden Monats. — [2]) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100).

Produkte 1938 und 1949 bis 1954

formung, Eisen-, Blech- und Metallwaren					Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren					Chemie einschl. Kohlenwertstoffe			Jahresdurchschnitt Monat[1])
von						davon					darunter		
Blech- und Metallwaren					insgesamt	Großmusikinstrumente	Kleinmusikinstrumente	Spielwaren	Schmuckwaren	insgesamt	Chemische Schlüsselgüter	Chemische Verbrauchsgüter	
Blechwaren	Schlösser und Beschläge	Schneidwaren und Bestecke	Metall- und Kurzwaren	Werkzeugherstellung									
1950 = 100													
54	59	64	51	71	51	38	51	49	56	57	57	57	1938
105	112	108	100	105	103	100	102	100	108	110	107	116	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 »
123	129	118	112	119	111	112	104	111	117	115	120	104	1951 »
138	147	125	118	132	113	113	105	116	114	111	118	99	1952 »
134	126	125	115	129	111	112	105	112	112	106	111	96	1953 »
134	146	125	118	128	114	113	105	116	117	117	125	102	1952 Januar
135	146	125	119	128	114	113	105	116	117	117	125	102	Februar
135	146	125	119	129	114	113	105	116	117	115	124	100	März
137	152	125	117	131	114	113	105	116	116	114	122	100	April
137	153	125	117	132	113	113	105	116	114	111	118	99	Mai
137	152	125	117	133	113	113	105	116	114	110	117	98	Juni
136	151	125	117	133	113	113	105	116	114	109	115	98	Juli
139	151	125	117	133	113	113	105	116	114	108	114	98	August
141	150	125	117	133	113	113	105	116	113	108	114	98	September
141	137	125	117	134	112	113	103	116	113	108	113	98	Oktober
141	137	125	117	133	112	113	103	116	112	107	113	97	November
141	136	125	118	133	111	113	103	113	112	107	112	97	Dezember
140	136	125	116	133	110	113	103	112	112	108	114	97	1953 Januar
137	135	125	116	132	110	113	103	112	112	108	114	97	Februar
137	130	125	116	131	110	113	103	112	112	107	113	97	März
135	130	125	116	131	111	113	105	112	112	107	113	96	April
134	127	125	116	130	111	112	105	113	112	106	112	96	Mai
133	127	125	116	128	112	112	105	113	114	105	111	96	Juni
133	124	125	116	128	112	112	105	113	114	105	110	96	Juli
132	120	125	116	127	112	112	105	113	114	105	110	96	August
132	120	124	116	126	111	112	105	113	112	105	110	95	September
132	120	124	116	126	111	112	105	113	112	105	110	95	Oktober
131	120	124	115	126	110	112	105	112	110	105	110	95	November
130	118	124	114	126	110	112	105	112	110	105	110	95	Dezember
128	118	124	113	126	110	112	105	112	110	105	111	94	1954 Januar
128	118	124	113	126	109	112	105	111	110	105	110	95	Februar
128	118	124	113	125	109	112	105	110	110	105	110	95	März
1938 = 100													
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
196	190	169	195	148	201	263	199	204	193	193	188	202	1949 JD
186	170	157	194	140	196	263	195	204	178	175	176	174	1950 »
230	219	186	217	167	218	296	203	225	208	201	212	182	1951 »
257	249	196	228	185	221	297	204	235	204	195	207	172	1952 »
249	213	196	224	181	217	295	204	228	200	186	196	167	1953 »
250	248	196	228	180	224	297	205	236	209	205	220	178	1952 Januar
251	248	196	231	180	224	297	205	236	209	205	220	177	Februar
251	248	196	231	181	223	297	205	236	209	202	218	174	März
255	259	196	228	184	223	297	205	236	207	200	215	174	April
255	260	196	228	185	221	297	205	236	202	195	208	172	Mai
255	258	196	228	186	221	297	205	236	202	193	206	170	Juni
254	257	196	228	187	221	297	205	235	202	191	203	170	Juli
259	257	196	227	187	221	297	205	235	202	190	201	170	August
263	256	196	227	187	220	297	205	235	201	190	200	171	September
262	232	196	227	188	220	297	200	235	201	189	199	171	Oktober
262	232	196	227	187	219	297	200	235	200	188	198	169	November
262	232	196	228	186	217	297	200	230	200	187	198	169	Dezember
261	230	196	224	186	216	297	200	228	200	189	200	169	1953 Januar
255	229	196	224	185	216	297	200	228	200	189	200	168	Februar
254	222	196	224	184	215	297	200	227	200	188	200	168	März
252	222	196	225	183	216	297	205	227	200	187	198	167	April
250	215	196	225	183	217	294	205	229	200	187	198	167	Mai
247	216	196	225	180	218	294	205	229	202	185	195	167	Juni
247	211	196	225	179	218	294	205	229	202	184	193	167	Juli
247	204	196	225	178	218	294	205	229	202	184	193	167	August
246	204	194	225	177	217	294	205	229	200	184	194	165	September
245	203	194	225	177	217	294	205	229	200	184	194	165	Oktober
245	203	194	223	177	215	294	205	227	195	184	194	165	November
243	200	194	221	177	215	294	205	227	195	184	194	165	Dezember
239	200	194	220	177	215	294	205	227	195	184	195	164	1954 Januar
239	200	194	220	176	214	294	205	225	195	184	194	165	Februar
238	201	194	220	176	214	294	205	224	195	184	194	165	März

4. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt / Monat[1])	Feinkeramik				Glas und Glaswaren			Sägewerke und Holzbearbeitung				Holzverarbeitung		Papiererzeugung		
		darunter				darunter			darunter					darunter		
	insgesamt	Geschirr aus Porzellan	Sanitäre Keramik	Keramische Platten	insgesamt	Flachglas	Hohlglas	insgesamt	Grubenholz	Schnittholz	Sperrholz	insgesamt	darunter Möbel	insgesamt	Zellstoff	Papier und Pappe
	Originalbasis															
1938	54	49	54	54	75	76	73	54	42	51	59	56	59	41	41	40
1949 JD	102	105	100	96	99	98	100	107	103	109	103	111	109	101	111	99
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	112	115	111	103	114	105	120	127	132	130	120	115	113	164	169	163
1952 »	113	117	87	104	117	111	120	157	195	169	128	122	119	160	176	157
1953 »	112	117	81	104	117	115	117	138	173	148	111	116	114	132	138	131
1952 Januar	114	116	110	103	117	107	123	156	161	168	133	124	120	171	172	171
Februar	114	116	110	103	117	107	122	158	161	171	133	125	120	168	172	167
März	114	117	110	103	115	107	120	159	163	172	133	125	121	184	211	179
April	112	117	85	104	115	107	120	159	162	173	132	125	121	185	211	179
Mai	113	117	78	104	116	107	120	159	189	172	130	123	120	175	190	172
Juni	113	117	78	104	115	106	120	160	218	171	129	123	119	167	190	162
Juli	113	117	75	104	117	113	120	159	219	171	127	122	119	157	168	154
August	113	117	81	104	117	113	120	158	218	170	126	121	119	154	168	151
September	113	117	81	104	118	116	120	156	216	167	124	121	119	142	158	138
Oktober	113	117	81	104	118	116	120	155	215	166	124	120	117	141	158	137
November	113	117	81	104	118	116	120	153	213	164	125	119	117	141	158	137
Dezember	113	117	81	104	117	116	118	152	210	162	124	119	117	141	158	137
1953 Januar	113	119	81	104	117	116	118	150	205	161	120	118	116	140	158	136
Februar	113	119	81	104	117	116	118	149	205	160	119	118	116	139	158	135
März	113	119	81	104	117	116	118	147	202	157	117	117	115	138	158	134
April	112	118	81	104	117	116	118	145	201	156	115	116	114	132	135	131
Mai	112	118	81	104	117	116	118	140	177	152	111	115	113	132	135	131
Juni	112	117	81	104	117	116	117	138	173	148	111	115	113	131	135	131
Juli	112	117	82	104	117	116	117	135	165	146	109	115	113	130	135	129
August	112	117	82	104	117	115	117	132	158	143	107	115	113	130	135	128
September	112	117	82	104	116	115	117	131	154	141	107	115	113	129	135	128
Oktober	112	116	82	104	116	115	117	129	147	139	107	114	113	129	135	128
November	112	116	82	104	116	115	117	128	146	137	106	114	113	129	135	128
Dezember	112	116	82	104	116	115	117	127	146	137	106	114	113	130	135	128
1954 Januar	112	116	82	104	116	115	117	128	146	136	109	114	113	129	135	128
Februar	112	115	82	104	116	115	117	129	151	136	110	114	113	131	143	128
März	110	115	82	104	116	115	117	129	155	137	111	114	113	130	143	127
	Umbasiert[2]) auf															
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	189	213	186	179	132	129	136	199	245	215	173	197	185	250	271	245
1950 »	185	203	186	185	133	131	137	186	237	196	168	178	170	247	243	247
1951 »	208	233	206	191	152	138	164	236	313	255	201	205	192	404	411	403
1952 »	209	238	163	193	156	145	165	292	464	332	216	218	202	396	429	389
1953 »	208	239	151	192	155	151	161	256	411	290	187	206	194	326	337	323
1952 Januar	211	236	205	191	156	140	169	291	381	330	224	221	205	422	418	422
Februar	211	236	205	191	155	140	167	294	382	336	223	223	204	415	418	414
März	212	238	205	191	154	140	165	295	386	338	223	223	205	455	513	443
April	208	238	158	193	154	140	165	296	385	340	222	222	205	456	513	443
Mai	209	238	145	193	154	140	165	296	448	337	218	220	203	433	462	426
Juni	209	238	145	193	153	139	165	298	517	336	217	219	202	412	462	401
Juli	208	238	140	193	156	148	165	296	519	336	213	218	202	387	410	382
August	209	238	150	193	156	148	165	293	518	333	211	216	202	380	410	374
September	209	238	150	193	158	152	165	289	513	328	208	215	202	350	385	343
Oktober	209	238	150	193	158	152	165	288	510	325	209	213	200	347	385	339
November	209	237	150	193	158	152	165	285	505	321	209	212	199	347	385	339
Dezember	209	238	150	193	156	152	162	283	498	318	209	212	199	347	385	339
1953 Januar	209	241	150	192	156	152	161	279	487	315	202	211	198	345	385	336
Februar	209	242	150	192	156	152	161	277	487	313	200	210	197	344	385	335
März	209	242	150	192	156	152	161	273	479	308	197	208	195	340	385	331
April	208	240	150	192	156	152	161	270	476	305	194	207	194	325	329	324
Mai	208	240	150	192	156	152	161	261	421	298	188	206	193	325	329	324
Juni	208	238	150	192	155	152	161	256	410	290	187	206	192	324	329	323
Juli	208	238	152	192	156	152	161	252	391	286	184	205	192	321	329	320
August	208	237	152	192	155	151	161	246	376	280	180	205	192	320	329	318
September	208	237	152	192	155	151	160	243	366	277	180	205	192	318	329	316
Oktober	207	236	152	192	155	151	160	241	350	273	181	204	192	318	329	315
November	207	236	152	192	155	151	160	238	347	270	178	204	193	318	329	315
Dezember	207	236	152	192	155	151	161	237	346	268	178	204	193	320	329	317
1954 Januar	207	236	152	192	155	151	161	238	348	268	183	204	193	319	329	317
Februar	207	234	152	192	155	151	161	240	358	268	186	203	192	323	347	317
März	204	234	152	192	155	151	160	240	367	268	186	204	192	321	347	315

[1]) Stichtag: 21. eines jeden Monats. — [2]) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950=100).

Produkte 1938 und 1949 bis 1954

Papierverarbeitung	Druck	Kunststoffverarbeitung	Gummi- und Asbestverarbeitung				Ledererzeugung				Lederverarbeitung und Schuhherstellung			Jahresdurchschnitt Monat[1])
			insgesamt	davon			insgesamt	darunter			insgesamt	davon		
				Bereifungen	Hart- und Weichgummiwaren	Asbest- und Gummiasbestwaren		Oberleder	Unterleder	Treibriemen- u. Geschirrleder		Lederverarbeitung	Schuhherstellung	
1950 = 100														
52	59	59	63	68	59	33	38	35	41	45	44	42	45	1938
109	100	105	99	101	98	100	103	98	102	106	108	118	105	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 "
142	118	98	145	154	138	125	115	115	119	120	112	107	114	1951 "
131	121	94	129	137	121	128	90	87	91	87	102	97	104	1952 "
112	114	93	119	125	113	121	89	89	89	82	100	94	102	1953 "
144	125	96	136	146	127	129	102	99	103	101	108	103	109	1952 Januar
144	125	96	136	146	126	129	97	93	99	95	107	103	109	Februar
145	125	95	136	146	126	129	91	86	93	89	106	101	108	März
144	125	95	130	135	125	129	89	85	90	86	104	99	106	April
138	124	95	130	135	124	128	85	80	86	80	103	97	105	Mai
134	124	95	129	135	123	128	86	81	88	83	101	95	103	Juni
129	120	95	127	135	118	128	87	82	88	85	99	94	101	Juli
124	118	94	126	134	116	128	88	83	90	87	99	94	101	August
121	117	93	125	133	115	128	88	85	90	86	100	95	101	September
118	116	91	125	133	115	128	88	85	89	84	100	95	102	Oktober
117	115	91	125	133	115	128	90	90	88	85	100	95	102	November
117	115	91	125	133	115	128	91	91	89	85	100	95	102	Dezember
117	115	91	125	133	116	128	90	90	89	86	100	94	103	1953 Januar
117	115	91	125	134	116	123	90	91	89	85	100	94	102	Februar
116	114	94	121	125	116	122	90	90	89	85	100	94	103	März
115	114	94	119	125	112	122	89	89	88	83	100	94	103	April
112	114	93	119	125	112	122	89	89	88	81	100	94	103	Mai
112	113	93	119	125	112	121	88	89	89	81	100	94	103	Juni
110	113	92	119	125	111	120	89	89	89	82	100	94	103	Juli
110	113	93	118	125	111	119	89	89	89	81	101	94	103	August
109	113	94	118	125	111	119	89	89	89	81	100	94	102	September
109	113	94	116	121	111	119	89	90	90	81	100	94	102	Oktober
109	113	93	116	121	111	118	89	90	90	81	100	94	102	November
110	113	93	116	121	111	118	88	89	89	81	100	94	102	Dezember
110	113	93	114	118	110	118	88	88	89	81	99	92	102	1954 Januar
110	113	94	114	118	109	116	87	86	89	81	99	92	102	Februar
110	113	93	114	118	109	115	86	86	88	81	99	92	102	März
1938 = 100														
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
211	169	180	158	147	166	299	272	284	250	236	245	284	233	1949 JD
194	169	171	159	146	170	299	265	289	244	224	226	239	222	1950 "
275	198	167	231	225	234	375	305	331	292	268	253	256	252	1951 "
254	204	160	205	201	204	383	238	250	222	195	232	233	231	1952 "
217	192	159	190	184	191	360	236	258	217	184	227	225	228	1953 "
280	210	164	217	214	215	385	269	286	253	226	244	247	243	1952 Januar
279	210	164	216	214	214	385	256	269	241	212	243	246	242	Februar
280	211	162	216	214	213	385	241	249	228	200	240	243	239	März
278	210	162	207	198	212	385	235	245	220	193	236	237	236	April
268	209	162	206	198	211	381	224	231	211	179	234	233	234	Mai
259	208	162	205	198	208	381	227	233	214	187	229	228	230	Juni
250	203	161	202	198	200	381	230	237	216	190	224	224	224	Juli
240	199	160	200	196	197	381	233	241	219	194	224	226	224	August
233	197	159	198	195	196	381	233	245	219	192	225	227	225	September
228	196	156	198	195	196	381	232	245	216	188	226	227	226	Oktober
227	194	155	198	195	196	381	238	259	215	191	227	227	228	November
227	194	156	198	195	196	381	240	262	217	191	227	227	227	Dezember
227	194	156	198	195	196	381	238	260	217	192	227	225	228	1953 Januar
226	194	155	199	196	196	367	238	261	217	190	227	225	228	Februar
224	193	161	192	183	196	363	238	260	218	190	227	225	228	März
222	191	160	189	183	190	363	236	258	215	185	227	224	228	April
216	192	159	189	183	190	363	234	258	215	182	227	224	228	Mai
216	191	159	189	183	190	361	234	256	217	182	227	224	228	Juni
213	191	157	188	183	189	357	234	257	217	183	227	225	228	Juli
212	191	159	188	183	189	356	234	257	217	182	228	225	229	August
211	191	160	188	183	189	355	234	258	218	182	227	225	227	September
211	190	160	185	177	189	355	236	260	219	182	226	225	227	Oktober
212	190	159	185	177	189	351	235	259	219	182	226	225	227	November
214	190	159	184	177	188	351	234	257	218	182	226	224	227	Dezember
214	190	159	182	173	186	351	232	254	217	181	225	221	226	1954 Januar
213	190	160	181	173	185	346	230	250	216	181	225	221	226	Februar
213	190	159	181	173	184	344	229	248	216	180	225	221	226	März

4. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt Monat[1])	Textil						Bekleidung			Nahrungs-				
	insgesamt	davon					insgesamt	darunter		insgesamt	dar			
		Roh- und Spinnstoffe	Gespinste	Spinnstoffwaren	Meterware	Wirk- und Strickwaren		Bekleidung und Leibwäsche für			Mühlengewerbe	Nährmittelindustrie	Stärkeindustrie	Futtermittelindustrie
								Männer und Knaben	Frauen und Mädchen					
														Originalbasis
1938	40	56	30	52[2])	43	52	53	50	61	54	64	81	56	68
1949 JD	96	73	88	110	99	100	109	104	117	106	93	92	120	96
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	129	141	142	126	122	111	109	114	100	108	137	114	104	130
1952 »	100	85	102	115	97	95	97	102	87	108	143	116	104	139
1953 »	91	89	89	107	89	90	92	98	81	104	139	117	104	136
1952 Januar	116	98	127	126	111	104	103	109	92	110	146	114	107	149
Februar	113	86	120	124	110	103	102	109	91	109	146	114	108	150
März	107	81	110	122	104	102	101	106	90	109	147	114	108	142
April	102	78	104	117	101	97	98	103	90	108	146	113	107	140
Mai	98	78	99	115	97	95	98	102	89	106	145	117	104	134
Juni	96	83	96	112	94	92	96	101	87	107	144	116	103	133
Juli	95	83	95	114	93	92	94	100	84	107	143	116	101	135
August	95	82	96	112	93	92	95	100	85	108	141	118	101	135
September	95	82	97	108	92	92	94	100	85	108	141	118	102	136
Oktober	95	86	97	108	92	92	94	99	86	109	141	118	103	136
November	94	87	95	108	91	91	94	99	85	109	141	118	103	139
Dezember	93	91	92	108	91	91	94	99	84	109	141	118	103	139
1953 Januar	92	92	90	108	90	90	93	99	83	108	141	118	103	139
Februar	91	92	89	108	90	91	92	98	81	108	141	118	106	139
März	91	90	89	107	90	91	92	98	81	107	140	118	106	138
April	91	90	89	107	89	90	92	98	81	106	139	118	105	138
Mai	91	90	90	108	89	90	92	98	81	106	139	117	104	134
Juni	91	89	89	108	89	90	91	98	80	103	139	117	103	133
Juli	90	86	89	109	88	90	91	98	80	103	139	117	103	134
August	90	86	89	108	88	90	92	98	82	103	138	117	103	136
September	90	88	89	107	88	90	92	98	81	102	138	117	103	137
Oktober	90	88	89	107	88	90	92	98	81	102	138	117	102	137
November	90	88	89	107	88	90	92	98	81	102	138	117	102	137
Dezember	90	90	88	107	88	90	92	98	81	103	138	117	102	136
1954 Januar	90	90	88	107	88	89	91	98	81	103	138	117	102	136
Februar	90	90	89	107	88	89	91	98	81	103	138	117	102	137
März	90	89	90	107	88	89	91	98	81	103	138	117	102	135
														Umbasiert[3]) auf
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	236	130	295	209	231	192	205	206	193	196	146	113	217	141
1950 »	247	178	336	190	234	191	187	198	165	185	157	123	180	147
1951 »	319	251	478	240	286	212	204	226	166	200	215	140	186	191
1952 »	247	150	344	218	228	182	181	203	144	201	225	143	188	204
1953 »	224	158	298	205	208	172	172	195	134	194	218	144	186	200
1952 Januar	288	174	426	239	259	198	193	217	151	204	228	140	193	218
Februar	280	152	403	236	256	197	192	215	151	203	229	140	195	220
März	264	144	370	232	244	195	186	210	149	202	230	140	194	209
April	253	138	349	223	236	185	184	204	149	199	228	139	193	206
Mai	243	138	332	219	226	181	183	203	146	197	227	143	187	196
Juni	237	147	322	214	220	176	179	200	143	198	226	143	185	196
Juli	235	147	320	218	217	175	177	198	139	199	223	143	182	198
August	235	146	322	213	217	176	177	198	141	199	221	146	182	198
September	234	146	326	205	215	176	177	197	141	201	221	145	184	201
Oktober	235	153	327	206	215	176	176	197	141	202	221	145	186	200
November	232	154	319	207	213	174	176	197	140	202	221	145	185	204
Dezember	230	162	311	207	212	174	175	196	139	203	221	145	185	205
1953 Januar	227	163	304	206	210	173	174	195	137	201	221	145	185	204
Februar	226	164	300	205	210	173	173	195	134	199	221	145	190	204
März	225	160	300	205	209	173	172	194	134	198	220	145	191	203
April	224	160	299	204	208	173	172	195	134	196	218	145	189	202
Mai	225	160	301	205	209	173	172	195	133	196	218	144	188	197
Juni	225	157	300	206	208	172	171	195	133	191	218	144	186	195
Juli	223	152	298	207	207	173	171	194	132	191	218	144	185	197
August	223	153	298	205	206	173	171	194	135	191	217	144	185	200
September	223	157	297	204	206	173	172	195	134	190	217	144	185	201
Oktober	222	157	297	203	206	172	172	195	134	190	216	144	184	201
November	222	157	296	203	205	171	172	195	134	190	216	144	184	201
Dezember	222	160	295	203	205	171	172	195	134	190	217	144	184	199
1954 Januar	222	160	296	204	205	170	171	194	133	191	217	144	184	199
Februar	223	159	299	203	206	170	171	194	134	191	217	144	184	201
März	223	159	300	203	206	170	171	194	134	191	216	144	184	198

[1]) Stichtag: 21. eines jeden Monats. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) Berechnet auf Grund der mit zwei

Produkte 1938 und 1949 bis 1954

und Genußmittelindustrien

unter

Brot-indu-strie	Süß-waren-indu-strie	Fleisch-verar-beitung	Fisch-verar-beitung	Milch-ver-wer-tung	Öl-mühlen und Marga-rine-industrie	Zucker-indu-strie	Obst- und Gemüse-verwer-tung	Kaffee und Kaffee-mittel	Her-stellung von Ge-würzen u. ä.	Braue-rei und Mälze-rei	Spiri-tus	Tabak-verar-beitung	Jahres-durchschnitt Monat[1])
1950 = 100													
67	47	58	51	55	70	67	68	36	53	55	41	33	1938
92	100	103	122	100	105	100	121	90	93	105	122	120	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 »
129	103	110	100	110	117	105	104	116	117	91	101	97	1951 »
133	104	112	100	115	83	118	115	122	120	97	109	96	1952 »
136	102	108	95	111	75	117	107	113	122	98	106	89	1953 »
132	106	117	105	113	101	118	119	121	119	92	109	96	1953 Januar
132	106	114	99	113	93	119	117	123	117	93	109	96	Februar
132	106	111	102	112	94	119	116	123	119	93	109	96	März
133	105	109	102	107	88	119	115	123	114	92	109	96	April
133	105	110	100	105	81	118	113	122	110	92	109	96	Mai
133	105	112	104	103	80	117	113	122	117	100	109	96	Juni
133	105	112	101	109	80	117	114	121	121	100	109	96	Juli
133	102	113	95	117	75	117	114	121	122	100	109	96	August
133	102	114	96	121	78	117	114	121	124	100	109	96	September
133	102	112	99	123	79	116	114	121	126	100	109	96	Oktober
133	102	110	99	126	76	117	112	121	126	100	109	96	November
133	102	109	94	130	75	117	112	121	128	99	109	96	Dezember
133	102	106	104	123	75	118	113	121	126	99	109	96	1950 Januar
136	102	104	101	118	74	118	113	121	125	99	107	96	Februar
136	102	104	96	115	75	118	112	121	124	99	106	96	März
137	102	103	102	107	77	118	111	121	125	98	106	96	April
136	102	104	101	105	77	118	109	121	126	98	106	96	Mai
136	102	104	101	105	76	118	110	121	128	98	106	83	Juni
136	102	108	101	107	76	118	105	121	126	98	106	83	Juli
136	102	111	91	110	74	117	103	121	120	98	106	83	August
136	102	113	89	109	74	117	102	97	118	98	106	83	September
135	102	114	88	109	75	116	102	97	119	98	105	83	Oktober
135	101	115	86	111	75	116	102	97	112	98	105	83	November
136	101	115	85	112	75	116	102	97	112	98	105	83	Dezember
136	102	114	91	110	79	116	102	97	108	98	105	83	1954 Januar
136	101	114	87	111	81	116	102	100	111	98	105	83	Februar
136	101	114	91	110	78	116	103	100	112	98	105	83	März
1938 = 100													
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
137	214	178	241	180	150	149	178	254	174	192	299	357	1949 JD
149	213	173	197	180	143	149	148	282	187	183	245	299	1950 »
191	219	191	197	199	167	156	154	326	219	165	248	291	1951 »
197	222	194	196	207	119	175	169	343	225	176	268	286	1952 »
202	217	188	188	200	107	175	158	319	228	179	261	265	1953 »
196	227	202	206	205	144	176	175	340	224	168	268	286	1952 Januar
197	226	197	195	204	133	177	173	346	220	170	268	286	Februar
197	226	193	201	201	134	177	171	346	223	169	268	286	März
197	225	189	200	193	126	177	170	346	214	168	268	286	April
198	224	190	197	189	115	176	167	342	206	168	268	286	Mai
198	224	194	204	186	114	175	167	342	220	182	268	286	Juni
198	223	194	199	196	115	174	168	342	227	182	268	286	Juli
198	218	196	188	211	106	174	169	342	229	182	268	286	August
197	218	197	188	218	111	173	168	342	232	182	268	286	September
197	218	193	195	222	113	173	168	342	235	182	267	286	Oktober
197	218	190	195	228	108	174	165	342	236	182	267	286	November
197	218	188	185	235	106	174	165	342	240	181	267	286	Dezember
197	218	183	204	222	107	175	166	342	236	181	267	286	1953 Januar
202	217	181	198	213	106	176	167	342	234	181	263	286	Februar
202	217	180	189	208	107	175	165	342	232	180	261	286	März
203	217	178	200	193	110	175	164	342	235	180	261	286	April
202	217	180	199	190	110	175	161	342	236	180	261	286	Mai
202	217	180	199	190	109	176	163	342	240	179	261	249	Juni
202	217	187	198	193	108	175	155	342	236	179	261	249	Juli
202	217	192	179	198	106	175	152	342	225	179	261	249	August
201	217	195	175	196	106	174	151	272	222	179	261	249	September
201	217	197	173	197	107	173	151	272	222	179	258	249	Oktober
201	216	199	170	200	106	172	151	273	210	178	258	249	November
201	216	198	167	201	107	172	150	273	209	178	258	249	Dezember
201	217	198	179	199	112	173	151	273	203	178	258	249	1954 Januar
201	217	197	172	199	115	173	151	282	207	179	258	249	Februar
201	216	197	179	199	111	173	152	282	210	179	258	249	März

Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100).

5. Index der Einkaufspreise

1950

Lfd. Nr.	Gruppe	Jahresdurchschnitt 1950	1951	1952	1953	1950 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1951 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1952 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
	gegliedert nach dem produktions																
1	**Insgesamt**	100	128	112	103	91	92	102	115	132	131	123	125	119	112	109	108
2	**Erzeugnisse der Land-, Forst-, Plantagenwirtschaft und Fischerei**	100	125	107	98	88	92	103	116	134	129	117	119	113	106	104	104
	davon:																
3	Brot- und Futtergetreide, Hülsenfrüchte	100	123	129	109	97	99	101	103	117	120	122	132	138	131	124	124
4	Genußmittelpflanzen	100	118	107	108	89	91	108	111	125	122	114	112	111	108	105	105
5	Faserpflanzen	100	140	110	87	89	92	99	119	144	147	134	133	130	110	104	95
6	Wolle	100	137	80	91	75	86	101	138	191	167	97	92	77	76	83	84
7	Schlachtvieh	100	107	101	95	100	101	99	100	111	113	98	103	110	107	98	91
8	Häute und Felle	100	137	91	93	90	89	99	122	149	150	129	118	104	82	89	90
9	Sonstige Vieherzeugnisse	100	102	106	99	91	82	107	118	94	85	104	123	94	93	110	128
10	Obst, Gemüse und Südfrüchte	100	101	101	103	97	104	104	96	99	102	100	105	95	107	103	99
11	Kautschuk und Harze	100	159	102	72	48	69	112	171	197	157	142	138	125	102	91	91
12	Fischerei	100	105	111	116	89	98	106	107	96	98	119	109	118	121	94	112
13	**Erzeugnisse der Industrie**	100	131	118	108	94	93	101	112	129	133	130	131	127	118	115	112
	davon:																
14	Bergbau	100	131	152	146	104	94	99	103	118	122	137	144	155	153	150	149
15	Erdöl und Erdölverarbeitung	100	118	127	111	96	96	99	109	110	118	119	125	127	130	130	123
16	Steine und Erden	100	114	133	133	98	100	100	102	108	114	116	118	126	132	136	135
17	Eisen und Stahl	100	155	156	124	90	90	103	117	139	157	161	164	165	161	153	146
18	NE-Metalle und Edelmetalle	100	168	141	119	84	89	102	125	169	171	162	168	157	145	133	130
19	Chemie	100	123	110	94	96	96	100	108	127	125	118	124	117	111	107	103
20	Holz	100	157	137	126	86	91	102	121	144	154	161	168	160	134	126	129
21	Holzschliff, Zellstoff und Papier	100	194	155	111	81	90	100	129	150	199	212	213	213	164	126	118
22	Leder	100	125	96	82	96	85	101	117	126	134	128	112	105	92	98	91
23	Textil und Bekleidung	100	128	103	106	89	89	102	120	145	138	117	114	107	100	103	104
24	Nahrungsmittel	100	119	100	94	96	93	103	109	118	122	118	115	107	99	98	95
25	Getränke	100	89	98	88	106	105	102	87	87	87	89	92	97	116	89	87
	gegliedert nach dem Waren																
26	**Insgesamt**	100	128	112	103	91	92	102	115	132	131	123	125	119	112	109	108
27	**Erzeugnisse der Ernährungswirtschaft**	100	115	109	102	95	95	104	107	114	115	114	117	112	109	106	107
28	Getreide	100	124	129	107	97	99	100	103	119	121	123	133	139	131	124	124
	darunter:																
	Weizen	100	119	125	107	99	101	99	101	114	116	119	129	132	127	119	121
	Roggen	100	128	128	89	98	98	99	106	121	132	125	133	138	132	124	118
	Gerste	100	142	162	122	97	98	99	105	141	140	135	153	167	160	161	159
	Hafer	100	144	153	113	95	97	101	107	136	141	145	154	175	146	144	146
	Mais	100	125	127	102	92	97	103	108	120	121	124	133	144	127	121	115
29	Reis	100	111	124	127	99	93	106	102	105	113	113	114	117	126	125	128
30	Hülsenfrüchte	100	124	135	122	96	90	102	112	116	117	117	147	151	138	118	134
31	Gemüse	100	101	85	112	117	103	76	104	99	89	89	126	80	86	73	102
32	Obst und Trockenfrüchte	100	108	103	101	97	103	102	98	111	107	105	110	108	102	100	100
33	Südfrüchte	100	92	106	101	87	106	118	90	83	99	96	88	84	123	121	97
34	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	100	110	108	106	87	88	114	111	118	116	106	101	110	113	108	100
	darunter:																
	Kaffee	100	108	113	123	95	89	102	114	115	108	106	104	108	114	118	114
	Kakao	100	112	111	105	83	89	120	108	120	122	107	99	117	122	109	97
	Tee	100	86	83	95	100	94	104	102	90	87	83	83	83	80	82	86
	Pfeffer	100	109	75	56	81	87	126	106	109	106	116	107	87	70	75	68
35	Zucker	100	123	89	72	91	88	108	113	114	133	130	114	100	92	84	81
36	Alkoholische Getränke u. Tabak	100	114	120	119	97	97	102	103	107	114	117	117	118	123	118	120
37	Schlachtvieh und Fleisch	100	111	115	108	99	96	103	103	108	110	110	117	119	116	116	108
	darunter:																
	Rinder und Rindfleisch	100	106	112	112	89	97	107	107	104	106	106	108	114	117	111	103
	Schweinefleisch	100	117	126	114	102	94	102	101	108	113	119	128	129	126	129	119
38	Fisch	100	107	112	113	96	100	106	101	99	101	117	110	117	119	98	111

für Auslandsgüter 1950 bis 1954

= 100

1953 Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1954 Jan.	Febr.	März	Gruppe	lfd. Nr.
technischen Zusammenhang																
105	**104**	**104**	**103**	**103**	**102**	**102**	**102**	**102**	**101**	**102**	**102**	**102**	**103**	**102**	**Insgesamt**	1
100	**98**	**99**	**99**	**100**	**98**	**97**	**98**	**98**	**97**	**97**	**96**	**99**	**100**	**99**	**Erzeugnisse der Land-, Forst-, Plantagenwirtschaft und Fischerei**	2
															davon:	
121	114	116	114	112	107	107	108	107	101	100	101	102	102	102	Brot- und Futtergetreide, Hülsenfrüchte	3
108	106	108	108	107	106	106	105	107	108	112	117	127	128	130	Genußmittelpflanzen	4
90	87	87	87	88	88	87	86	85	85	86	87	88	91	93	Faserpflanzen	5
87	87	90	93	96	94	91	92	89	90	92	88	90	87	85	Wolle	6
95	95	97	99	100	99	92	91	89	90	96	100	99	97	97	Schlachtvieh	7
93	93	96	94	93	92	88	90	93	94	93	93	93	94	94	Häute und Felle	8
98	94	89	88	91	87	90	109	113	115	116	94	86	84	74	Sonstige Vieherzeugnisse	9
95	95	101	102	107	112	111	109	104	102	95	99	104	108	108	Obst, Gemüse und Südfrüchte	10
91	85	81	74	74	70	68	68	68	63	63	64	62	61	61	Kautschuk und Harze	11
118	115	115	115	116	112	121	113	111	114	121	121	130	155	152	Fischerei	12
110	**111**	**111**	**108**	**107**	**107**	**107**	**107**	**107**	**107**	**107**	**108**	**107**	**106**	**106**	**Erzeugnisse der Industrie**	13
146	145	148	147	146	145	145	145	145	147	148	145	140	139	139	davon: Bergbau	14
120	120	120	105	105	106	112	111	111	108	108	108	108	108	108	Erdöl und Erdölverarbeitung	15
133	135	135	134	134	134	133	132	132	132	132	132	132	132	129	Steine und Erden	16
136	132	131	124	125	123	123	121	120	118	117	113	110	111	110	Eisen und Stahl	17
133	132	133	123	116	115	114	112	111	113	112	112	111	110	114	NE-Metalle und Edelmetalle	18
101	98	98	95	94	94	92	92	91	91	90	91	89	89	87	Chemie	19
123	130	130	128	127	127	126	124	123	125	127	127	128	122	122	Holz	20
118	118	118	109	109	109	107	107	107	111	111	111	114	114	118	Holzschliff, Zellstoff und Papier	21
91	91	91	78	77	77	77	77	77	77	90	90	90	90	83	Leder	22
104	104	105	105	106	108	108	107	107	107	107	107	107	106	105	Textil und Bekleidung	23
93	93	94	94	93	92	92	94	95	94	94	96	95	96	95	Nahrungsmittel	24
85	83	83	82	90	90	90	90	91	91	91	91	91	91	91	Getränke	25

verzeichnis für die Außenhandelsstatistik

105	**104**	**104**	**103**	**103**	**102**	**102**	**102**	**102**	**101**	**102**	**102**	**102**	**103**	**102**	**Insgesamt**	26
103	**101**	**102**	**102**	**102**	**101**	**101**	**102**	**102**	**101**	**101**	**101**	**103**	**105**	**104**	**Erzeugnisse der Ernährungswirtschaft**	27
120	113	114	113	111	105	104	105	104	97	96	97	98	98	98	Getreide	28
															darunter:	
121	113	114	113	112	104	105	107	108	98	97	97	99	98	100	Weizen	
108	102	104	98	94	91	85	79	76	77	76	78	79	81	78	Roggen	
134	129	129	129	133	133	118	117	113	111	110	112	111	113	111	Gerste	
152	149	150	133	111	110	107	93	92	89	85	83	84	88	87	Hafer	
110	107	109	106	104	103	100	103	98	94	93	97	97	99	97	Mais	
129	124	122	121	121	122	126	124	134	132	131	134	128	128	124	Reis	29
118	122	128	122	117	120	126	124	119	126	124	121	120	121	129	Hülsenfrüchte	30
112	108	128	126	128	113	106	105	99	92	112	118	117	130	118	Gemüse	31
103	101	100	100	104	107	106	103	95	94	93	101	115	119	121	Obst und Trockenfrüchte	32
76	82	91	95	100	118	119	120	119	116	91	87	82	84	86	Südfrüchte	33
102	100	102	103	104	104	106	105	105	107	114	123	141	148	157	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	34
															darunter:	
114	119	124	122	120	117	119	118	121	128	131	139	156	164	173	Kaffee	
102	95	95	98	100	104	108	106	105	106	116	129	153	161	171	Kakao	
88	92	93	93	93	92	92	94	98	99	99	100	104	108	109	Tee	
62	62	65	67	69	66	60	51	47	45	43	41	41	41	36	Pfeffer	
73	74	71	73	78	77	76	74	69	66	65	68	69	71	67	Zucker	35
120	118	119	119	119	118	117	117	119	119	120	120	120	120	120	Alkoholische Getränke u. Tabak	36
108	107	107	109	108	109	107	108	108	108	109	111	111	111	111	Schlachtvieh und Fleisch	37
															darunter:	
104	104	108	114	115	117	115	114	112	111	111	114	116	117	118	Rinder und Rindfleisch	
120	119	115	113	112	113	113	114	113	110	111	112	113	113	112	Schweinefleisch	
115	113	113	114	113	110	117	110	109	111	116	116	123	142	139	Fisch	38

5. Index der Einkaufspreise

1950

Lfd. Nr.	Gruppe	Jahresdurchschnitt				1950				1951				1952			
		1950	1951	1952	1953	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
	noch: gegliedert nach dem Waren																
39	Tierische Erzeugnisse	100	112	100	94	95	89	102	113	110	108	112	118	101	94	100	106
	darunter:																
	Schmalz	100	137	95	93	91	89	102	118	146	146	129	128	116	95	91	77
	Fisch- und Walöl	100	136	84	77	103	99	93	105	112	142	153	137	110	80	71	76
	Butter	100	98	99	97	105	100	98	98	102	99	97	95	96	99	98	104
	Käse	100	104	113	104	101	94	99	103	104	99	100	112	112	105	113	118
	Eier	100	101	109	98	91	82	107	118	94	84	103	123	94	92	110	128
40	Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung	100	125	89	96	89	92	105	114	141	130	114	113	95	84	84	92
	darunter:																
	Erdnüsse	100	143	105	105	91	96	101	111	154	155	133	131	113	102	102	102
	Sojabohnen	100	128	122	113	86	104	106	104	130	135	120	126	126	119	123	119
	Kopra	100	113	72	91	90	92	106	112	138	114	100	99	75	65	66	85
	Kokosöl	100	122	72	92	92	93	103	112	143	131	108	107	76	66	65	78
	Olivenöl	100	136	111	125	84	84	110	123	155	145	132	111	110	102	115	118
41	**Erzeugnisse der Gewerblichen Wirtschaft**	**100**	**139**	**115**	**104**	**87**	**90**	**101**	**122**	**148**	**146**	**131**	**131**	**126**	**114**	**111**	**109**
42	Ölfrüchte, Fette und Öle zu technischen Zwecken	100	128	102	81	95	96	100	110	140	132	117	121	110	104	99	94
	darunter:																
	Leinöl	100	116	111	87	100	100	100	101	114	120	109	121	119	115	111	106
	Palmöl	100	136	86	65	86	92	102	117	177	140	113	113	89	83	77	80
	Glyzerin	100	168	112	128	81	90	110	137	168	168	168	168	130	104	104	112
43	Textilrohstoffe	100	138	99	89	84	90	100	127	162	155	119	117	109	99	96	91
	darunter:																
	Baumwolle	100	139	111	88	87	91	100	122	146	144	133	132	129	111	108	98
	Flachs	100	158	125	105	93	90	94	123	168	163	144	158	146	121	117	115
	Hanf	100	120	132	119	104	98	98	101	107	118	122	132	132	132	132	132
	Manilahanf	100	125	91	89	97	88	102	113	138	129	122	112	105	90	83	88
	Sisal	100	159	104	61	89	91	96	124	156	171	163	147	151	112	82	71
	Jute	100	144	81	69	104	96	99	100	130	183	125	136	119	88	59	60
	Wolle	100	137	80	91	75	86	102	138	191	167	97	92	77	76	83	84
44	Garne und sonstige textile Halbwaren	100	127	101	103	89	89	102	120	153	137	110	108	103	97	101	103
	darunter:																
	Baumwollgarne	100	137	99	87	88	87	98	126	154	155	119	118	111	95	96	92
	Wollgarne	100	126	86	93	84	85	105	126	172	139	97	94	86	80	88	89
	Chemiefaser- und Seidengarne	100	124	124	126	96	95	100	109	125	124	124	123	123	121	123	128
45	Textilwaren	100	128	108	110	91	91	101	117	135	136	123	119	112	105	107	107
	darunter:																
	aus Baumwolle	100	127	104	92	89	92	105	114	127	131	127	125	111	103	102	98
	aus Wolle	100	129	104	113	90	91	98	121	140	142	122	115	108	101	103	103
46	Häute, Felle und Leder	100	134	93	90	91	88	100	121	143	146	129	117	104	85	91	90
	darunter:																
	Rindshäute u. Kalbsfelle	100	149	83	76	89	88	96	127	167	169	137	124	103	71	79	79
	Pelzfelle	100	120	102	115	91	89	103	117	124	125	118	111	105	96	102	104
	Unterleder	100	125	96	82	96	85	101	117	126	134	128	112	105	92	98	91
47	Kautschuk und Harze	100	159	103	74	48	69	112	171	197	157	142	138	125	102	92	92
	darunter:																
	Kautschuk	100	160	99	67	44	67	113	175	203	157	142	139	122	98	86	87
48	Holz	100	157	137	126	86	91	102	121	144	154	161	168	160	134	126	129
49	Holzschliff, Zellstoff und Papier	100	194	155	111	81	90	100	129	150	199	212	213	213	164	126	118
	darunter:																
	Zellstoff	100	232	166	100	72	85	101	142	175	242	256	256	255	180	123	108
50	Kohle, Koks u. Braunkohle	100	108	120	135	99	101	100	101	109	108	108	108	110	120	124	126
	darunter:																
	Steinkohle	100	109	123	142	99	101	100	100	109	109	109	109	111	121	128	130
51	Erdöl und Erdölerzeugnisse	100	118	127	114	96	96	99	109	110	118	119	125	127	130	130	123
52	Erze und Mineralien	100	136	160	148	105	93	98	103	120	126	145	153	167	161	157	155
53	Eisen und Stahl	100	155	156	124	90	91	103	117	139	157	161	164	165	161	153	146
54	NE-Metalle	100	178	147	122	81	88	103	128	180	183	171	178	164	151	138	135
	darunter:																
	Kupfer	100	204	165	138	81	90	101	127	194	211	202	210	189	171	151	148
	Zink	100	182	99	58	66	88	112	141	176	180	188	186	142	107	79	66
	Zinn	100	143	132	100	81	82	102	135	176	149	118	130	134	133	131	130
55	Edelmetalle	100	111	108	103	98	97	100	105	109	109	112	115	116	108	107	102
56	Chemische Stoffe	100	113	119	108	101	99	100	102	107	110	111	126	127	119	117	114

für Auslandsgüter 1950 bis 1954

= 100

1953												1954			Gruppe	Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März		
verzeichnis für die Außenhandelsstatistik																
93	92	91	88	89	86	89	99	103	104	103	97	92	91	88	Tierische Erzeugnisse	39
															darunter:	
80	79	83	83	84	78	85	95	114	113	109	116	110	112	117	Schmalz	
64	70	81	81	81	81	81	77	73	76	75	81	79	75	76	Fisch- und Walöl	
106	105	100	93	95	95	93	96	95	97	94	96	96	99	98	Butter	
115	114	109	106	101	98	97	108	105	99	98	102	100	97	99	Käse	
98	93	89	87	90	86	90	109	113	116	117	94	86	83	73	Eier	
96	96	101	101	98	95	90	91	95	97	98	99	101	97	92	Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung	40
															darunter:	
98	98	100	106	104	110	108	108	108	108	108	108	109	106	104	Erdnüsse	
115	115	117	116	116	117	107	105	112	114	112	115	121	119	113	Sojabohnen	
94	94	100	97	93	86	79	82	88	91	93	98	101	94	82	Kopra	
90	92	96	94	90	89	81	85	93	94	97	98	101	95	83	Kokosöl	
115	124	128	132	134	135	131	130	130	129	108	101	97	96	98	Olivenöl	
107	**106**	**107**	**104**	**104**	**104**	**103**	**102**	**102**	**102**	**102**	**102**	**101**	**101**	**101**	**Erzeugnisse der Gewerblichen Wirtschaft**	41
91	86	87	83	82	81	80	79	78	77	76	77	75	74	70	Ölfrüchte, Fette und Öle zu technischen Zwecken	42
															darunter:	
92	89	90	90	88	88	87	87	86	82	78	81	73	71	63	Leinöl	
83	73	73	65	63	61	59	59	59	60	62	63	65	66	67	Palmöl	
135	135	135	135	135	135	135	135	124	124	107	101	101	95	89	Glyzerin	
90	88	89	89	91	91	89	88	87	87	89	88	89	89	90	Textilrohstoffe	43
															darunter:	
92	88	88	88	88	89	88	86	86	87	87	88	89	93	96	Baumwolle	
105	105	107	104	102	102	103	103	103	104	108	109	110	108	108	Flachs	
132	127	127	127	127	127	127	127	112	98	98	98	98	98	98	Hanf	
96	97	95	92	92	90	84	86	87	84	83	84	80	72	70	Manilahanf	
65	68	62	62	60	60	57	57	60	61	58	58	62	63	57	Sisal	
61	61	61	61	72	74	68	76	72	69	79	78	79	75	72	Jute	
87	87	90	93	96	94	91	92	89	90	92	88	90	87	85	Wolle	
103	104	104	103	104	104	104	103	103	103	102	102	102	101	100	Garne und sonstige textile Halbwaren	44
															darunter:	
89	89	87	87	87	87	86	86	86	86	86	86	85	87	87	Baumwollgarne	
90	94	93	94	95	96	94	93	93	93	93	92	90	89	87	Wollgarne	
129	128	127	127	127	127	127	126	126	126	123	124	127	127	125	Chemiefaser- und Seidengarne	
106	107	108	108	110	112	112	112	111	111	112	112	112	112	110	Textilwaren	45
															darunter:	
94	93	92	92	92	92	92	93	92	92	90	90	90	90	90	aus Baumwolle	
103	105	107	110	112	116	116	116	116	116	118	118	118	118	116	aus Wolle	
93	92	94	90	89	88	85	86	89	89	92	92	92	93	91	Häute, Felle und Leder	46
															darunter:	
83	82	83	82	79	77	70	68	69	71	71	71	71	71	70	Rindshäute u. Kalbfelle	
106	106	113	111	111	112	112	119	125	124	123	122	122	125	125	Pelzfelle	
91	91	91	78	77	77	77	77	77	77	90	90	90	90	83	Unterleder	
92	86	82	75	75	72	70	69	69	64	64	65	63	62	62	Kautschuk und Harze	47
															darunter:	
87	80	76	69	69	65	63	62	62	56	56	57	55	54	54	Kautschuk	
123	130	130	128	127	127	126	124	123	125	127	127	128	122	122	Holz	48
118	118	118	109	109	109	107	107	107	111	111	111	114	114	118	Holzschliff, Zellstoff und Papier	49
															darunter:	
106	106	106	99	99	99	95	95	95	100	100	100	106	106	106	Zellstoff	
125	126	136	135	134	135	136	137	137	140	142	142	140	142	141	Kohle, Koks u. Braunkohle	50
															darunter:	
130	130	142	141	140	142	143	144	145	149	150	150	149	150	150	Steinkohle	
120	120	120	105	105	106	112	111	111	108	108	108	108	108	108	Erdöl und Erdölerzeugnisse	51
151	151	151	150	148	147	146	146	146	146	147	144	138	136	136	Erze und Mineralien	52
136	132	131	124	125	123	123	121	120	118	117	113	110	111	110	Eisen und Stahl	53
139	137	139	126	118	117	116	114	113	114	114	114	112	112	116	NE-Metalle	54
															darunter:	
153	150	153	145	131	132	136	132	131	134	131	130	127	126	130	Kupfer	
62	62	62	56	54	56	59	60	54	54	58	58	58	55	58	Zink	
131	132	131	103	102	95	82	82	83	83	86	87	87	88	95	Zinn	
102	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	Edelmetalle	55
112	112	110	108	108	107	107	107	107	104	107	107	104	105	104	Chemische Stoffe	56

6. Getreidepreise

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Roggen [2] [3]							Weizen [2]						
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg
	Preise ab Erzeugerstation													
1938 JD	187,2	187,2	191,2	191,2	193,2	189,2	186,2	206,2	202,2	210,2	210,2	212,2	200,8	204,0
1948 »	212,3	212,3	216,3	216,3	218,3	214,3	211,3	232,3	228,3	236,3	236,3	238,3	232,3	232,3
1949 »	240,6	240,6	244,6	244,6	246,6	242,6	239,6	262,6	258,6	266,6	266,6	268,6	262,6	262,6
1950 »	263,9	263,4	267,4	267,4	268,9	265,9	262,6	295,4	291,0	299,0	299,0	300,4	295,9	295,9
1951 »	370,5	368,5	372,5	372,5	372,5	372,1	369,8	408,6	402,6	410,6	410,6	410,6	410,6	410,6
1952 »	395,6	400,3	401,6	401,8	403,4	397,3	394,9	426,8	425,8	430,7	429,3	435,4	428,6[4]	428,9
1953 »	397,4	394,8	398,5	398,2	398,8	395,8	391,5	424,3	421,6	426,5	429,3	430,6	425,1	423,0
1938/39 WjD[1]	190,1	190,1	194,1	194,1	196,1	192,1	189,1	208,1	204,1	212,1	212,1	214,1	207,7	208,0
1948/49 » [1]	240,1	240,1	244,1	244,1	246,1	242,1	239,1	262,1	258,1	266,1	266,1	268,1	262,1	262,1
1949/50 » [1]	242,6	242,6	246,6	246,6	248,6	244,6	241,6	264,6	260,6	268,6	268,6	270,6	264,6	264,6
1950/51 » [1]	308,0	306,5	310,5	310,5	311,0	310,0	307,2	348,5	343,1	351,1	351,1	351,5	350,0	350,0
1951/52 » [1]	401,5	399,5	403,3	402,9	402,7	402,7	399,7	439,6	433,6	441,2	439,5	440,8	440,9	440,7
1952/53 » [1]	395,0	400,3	401,3	401,8	403,7	394,5	391,7	422,7	425,8	428,6	430,9	436,2	424,4	424,0
1952 Oktober	401,0	409,0	413,0	410,5	413,0	400,1	397,3	415,0	412,0	421,0	418,3	426,8	417,0	417,0
November	393,0	401,0	405,0	402,5	405,0	393,6	392,0	419,0	427,0	435,0	433,3	435,0	421,0	421,0
Dezember	385,0	393,0	392,0	396,3	397,0	385,3	385,8	423,0	429,0	434,0	435,3	437,0	425,0	425,2
1953 Januar	394,5	395,0	394,0	396,5	399,0	387,9	386,8	423,0	431,0	432,0	437,3	439,0	425,0	425,1
Februar	394,0	397,0	401,0	399,0	400,5	389,9	388,8	423,0	433,0	433,0	439,3	441,0	425,0	425,3
März	401,0	399,0	402,0	401,8	401,5	395,5	392,3	427,5	435,0	428,5	442,1	443,0	430,9	429,5
April	401,0	399,0	403,0	402,0	401,5	399,3	392,3	434,3	435,0	443,0	442,4	443,0	433,1	431,0
Mai	401,0	399,0	403,0	402,5	401,5	400,5	392,3	441,0	435,0	443,0	442,5	443,0	439,5	434,0
Juni	401,0	399,0	403,0	403,0	401,5	400,5	395,7	441,0	435,0	443,0	443,0	443,0	439,5	437,0
Juli	401,0	385,0	389,0	389,0	394,5	390,0	385,0	427,0	410,0	409,0	414,0	422,5	423,0	409,0
August	387,0	385,0	389,0	389,0	389,0	389,0	385,0	407,0	401,0	409,0	409,0	409,0	409,0	409,0
September	391,0	389,0	393,0	393,0	393,0	393,5	389,0	411,0	405,0	413,0	413,0	414,3	413,0	413,0
Oktober	395,0	393,0	399,0	397,0	397,0	397,5	393,0	415,0	409,0	419,0	417,0	418,5	417,0	417,0
November	399,0	397,0	401,0	401,0	401,0	401,0	397,0	419,0	413,0	421,0	422,0	421,0	421,0	421,0
Dezember	403,0	401,0	405,0	405,0	405,0	405,0	401,0	423,0	417,0	425,0	430,0	430,3	425,0	425,0
1954 Januar	407,0	405,0	410,0	409,0	409,5	409,0	405,0	427,0	421,0	432,0	434,3	439,5	429,0	429,0
Februar	411,0	409,0	414,4	416,8	414,0	413,0	409,0	431,0	430,0	435,9	437,5	442,0	433,0	433,0
März	411,0	409,0	413,4	417,5	416,0	413,0	409,0	431,0	435,0	434,6	437,5	442,0	433,0	433,0

*) Roggen und Weizen gesetzliche Erzeugerpreise, und zwar bis 20. 3. 1951 Festpreise und ab 21. 3. 1951 im Rahmen der Mindest- im Rahmen der Mindest- und Höchstpreise; Braugerste bis 1944 Höchstpreise, ab September 1948 tatsächliche Einkaufspreise der 1952, S. 392). — [1]) Durchschnitt Juli — Juni. — [2]) Einschließlich der Frühdruschprämie, die dem Erzeuger für Lieferungen in den 15. November 20,— DM; Weizen nur 1951 im August 20,—, September 18,— und Oktober bis einschl. 15. November 16,— DM. — [3]) Durchschnitt von 10 Monaten. — [4]) Durchschnitt von 11 Monaten.

7. Schlachtviehpreise

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Ochsen vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerts (Kl. A)						Kühe sonstige vollfleischige oder ausgemästete (Kl. B)					
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München [2])
	Preise frei Marktort in RM bzw.											
1938 JD	43,8	43,2	45,2	44,4	44,0	41,2	37,6	35,9	38,7	37,6	37,1	34,3
1948 »	63,1	62,7	64,9	61,3	61,1	57,2	54,8	54,6	56,8	53,7	53,6	48,9
1949 »	76,5	75,4	80,4	76,0	77,0	70,2	66,3	65,8	69,7	65,9	66,2	59,8
1950 »	75,7	74,7	77,1	76,3	79,1	72,3	60,4	62,5	65,7	59,8	61,4	55,7
1951 »	91,8	92,6	94,8	96,9	92,3	87,6	70,3	75,3	78,3	77,6	70,3	69,6
1952 »	99,2	102,4	102,3	100,7	102,9	96,9	73,5	77,8	81,5	79,4	71,7	75,0
1953 »	91,9	90,9	94,3	91,1	93,6	88,0	67,2	67,5	71,5	71,8	66,7	66,2
1938/39 WjD[1]	44,6	43,9	46,0	45,1	44,9	42,2	38,6	36,9	39,7	38,6	38,2	35,6
1948/49 » [1]	70,2	70,0	72,9	71,3	71,1	66,8	61,3	61,3	64,2	62,5	62,4	57,7[4])
1949/50 » [1]	76,5	74,5	78,1	73,6	77,2	68,2	63,9	64,1	66,4	60,7	62,0	56,5
1950/51 » [1]	81,4	81,8	84,7	85,8	84,0	77,5	63,1	66,9	72,0	68,0	65,3	58,6
1951/52 » [1]	102,9	104,4	104,6	105,5	105,1	100,1	77,0	81,9	84,6	83,4	76,2	79,6
1952/53 » [1]	91,7	93,5	95,8	93,2	94,8	89,2	67,4	69,5	73,8	74,0	66,4	66,4
1952 Oktober	85,6	85,8	89,4	91,4	89,9	90,4	64,5	69,0	73,2	74,3	66,5	67,9
November	83,7	87,5	91,0	89,5	87,6	86,1	61,5	68,1	72,9	70,2	61,9	62,6
Dezember	88,9	93,8	95,8	89,6	93,7	84,6	61,2	65,1	70,9	70,5	56,6	59,8
1953 Januar	90,2	90,4	93,1	90,7	92,2	83,1	65,3	62,1	66,6	72,2	60,3	59,5
Februar	91,4	91,4	92,1[3])	91,5	95,1	84,1	64,0	64,2	69,5[3])	71,7	63,0	60,9
März	93,4	90,4	94,6	91,8	93,8	86,0	64,1	66,1	71,1	73,3	66,0	62,8
April	95,2	95,8	99,0	93,1	97,7	90,7	68,3	68,2	72,8	74,3	68,5	64,2
Mai	97,5	94,3	97,6	93,7	97,1	91,0	71,1	69,5	76,1	73,1	68,3	69,2
Juni	96,3	93,8	97,3	93,6	96,9	91,2	72,4	73,3	75,8	73,9	75,9	67,6
Juli	91,6	91,0	94,9	92,3	93,5	89,9	68,3	70,0	71,6	72,4	67,6	68,2
August	88,6	89,3	94,2	92,2	94,4	91,2	67,3	66,9	73,1	71,4	68,3	71,2
September	87,1	89,4	92,0	90,5	91,0	90,4	67,0	68,9	71,8	72,3	68,2	69,8
Oktober	86,0	85,9	90,0	89,1	89,6	88,9	65,3	66,3	69,3	71,3	66,2	67,7
November	88,2	87,2	92,2	88,2	90,7	85,6	64,8	66,2	69,5	67,8	65,8	66,8
Dezember	97,5	92,3	95,0	86,8	90,6	84,3	68,4	68,3	70,5	68,3	62,4	66,2
1954 Januar	98,6	94,4	92,7	86,8	92,3	83,1	68,6	70,6	73,6	69,1	65,0	66,0
Februar	97,5	96,7	93,2	87,0	93,3	84,1	71,8	70,0	74,1	70,3	67,0	67,3
März	98,8	95,2	95,1	90,0	95,2	87,8	73,4	70,8	73,9	71,4	69,4	72,4

*) Offizielle Aufhebung der Höchstpreise bei Rindvieh am 26. Mai 1950 und bei Schweinen am 10. November 1949. Tatsächliche [1]) Juli—Juni. — [2]) Der im Stat. Jahrbuch 1952 veröffentlichte WjD 1942/43 muß richtig 37,9 RM lauten. — [3]) 1. Monatshälfte. —

1938 bis 1954*)

Futtergerste						Braugerste	Futterhafer						Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt
Hamburg	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg	München	Hamburg	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg	
in RM bzw. DM je 1000 kg													
177,0	177,0	175,0	172,0	162,0	164,0	205,0	174,0	174,0	172,0	175,0	165,0	162,0	1938 JD
192,0	192,0	190,0	187,0	177,0	179,0	—	190,0	190,0	188,0	191,0	181,0	178,0	1948 »
215,0	215,0	213,0	210,0	200,0	202,0	401,0	212,0	212,0	210,0	213,0	203,0	200,0	1949 »
267,7	265,0	251,0	254,6	256,5	255,2	348,6	258,0	245,2	237,3	239,1	238,0	237,5	1950 »
377,8	377,3	367,5	370,3	365,5	361,1	442,5	369,0	371,0	354,5	358,1	357,3	355,8	1951 »
375,0	375,0	373,7	375,0	368,8[4])	368,7	495,7	363,8	361,9	361,8	364,2	356,1	355,2	1952 »
377,3	368,1	357,6	363,9	353,6	352,9	433,9[5])	351,8	334,2	333,6	335,6	330,3	324,4	1953 »
177,8	177,8	175,8	172,8	162,8	164,8	205,0	177,0	177,0	175,0	178,0	168,0	165,0	1938/39 WjD[1])
205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	—	202,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	1948/49 » [1])
225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	349,2	222,0	222,0	220,0	223,0	213,0	210,0	1949/50 » [1])
353,9	343,5	311,4	328,7	330,8	324,0	387,7	336,2	319,0	297,9	301,3	304,9	304,2	1950/51 » [1])
373,8	373,8	373,8	373,8	373,6	373,8	448,6	373,8	367,9	366,8	368,3	366,5	365,6	1951/52 » [1])
374,6	375,0	368,5	371,4	358,8	359,1	464,4[6])	353,8	353,1	356,0	356,0	346,4	346,1	1952/53 » [1])
375,0	375,0	370,0	375,0	366,0	361,8	486,5	345,0	350,0	356,3	356,7	345,6	345,6	1952 Oktober
375,0	375,0	372,5	375,0	364,0	361,8	478,0	345,0	345,0	350,6	355,8	345,6	345,6	November
375,0	375,0	370,0	375,0	355,0[4])	357,5	467,5	345,0	345,0	351,3	354,2	345,0	345,0	Dezember
375,0	375,0	370,0	373,8	355,0	357,5	455,0	345,0	345,0	353,8	355,0	345,0	345,0	1953 Januar
370,0	375,0	370,0	372,5	355,0	357,5	453,5	345,0	345,0	356,3	353,3	345,0	345,0	Februar
375,0	375,0	370,6	372,5	355,0	355,0	441,9	345,0	345,0	353,1	348,3	345,0	345,0	März
375,0	375,0	365,0	362,5	355,0	355,0	441,3	345,0	345,0	351,3	346,7	345,0	345,0	April
375,0	375,0	356,3	362,5	355,0	355,0	441,3	375,0	345,0	351,3	350,0	345,0	345,0	Mai
375,0	375,0	356,3	362,5	355,0	355,0	—	375,0	350,0	359,4	355,8	349,3	345,0	Juni
377,5	350,0	352,5	360,0	350,0	350,0	—	365,0	337,5	357,5	336,7	358,1	322,5	Juli
350,0	357,5	350,0	360,0	350,0	350,0	427,5	340,0	335,0	310,0	324,2	327,5	300,0	August
385,0	367,5	350,0	360,0	356,3	350,0	425,0	340,0	315,0	302,5	315,0	301,9	300,0	September
389,5	360,0	350,0	360,0	353,8	350,0	421,3	345,0	310,0	302,5	315,0	301,3	300,0	Oktober
390,0	360,0	350,0	360,0	352,5	350,0	418,8	345,0	315,0	302,5	315,0	300,6	300,0	November
390,0	372,5	350,0	360,0	350,0	350,0	413,8	356,0	322,5	302,5	312,5	300,0	300,0	Dezember
390,0	369,0	350,0	360,0	350,0	350,0	417,5	350,0	329,0	303,8	306,7	300,0	300,0	1954 Januar
390,0	370,0	356,9	360,0	351,3	350,0	422,5	365,0	333,0	316,3	308,3	308,8	305,0	Februar
390,0	371,0	360,6	360,0	351,3	350,0	426,3	365,0	337,0	325,0	319,2	315,0	307,5	März

und Höchstpreise; Futtergerste und Futterhafer bis 30. 6. 1950 Festpreise, vom 1. 7. 1950 bis 20. 3. 1951 freie Preise und ab 21. 3. 1951 Brauereien. Im Wirtschaftsjahr 1950/51 wurden die Fest- bzw. Höchstpreise teilweise überschritten (siehe auch Stat. Jahrbuch folgenden Monaten je 1000 kg gezahlt wurde: Roggen 1951 und 1952 im August 30,—, September 25,—, Oktober bis einschl. [2]) Einschl. der Lieferprämie von DM 20,— je 1000 kg, die dem Erzeuger für Roggen der Ernte 1953 gezahlt wird. — [4]) Berichtigte Zahl. —

1938 bis 1954*)

Kälber mittlere Mast- und Saug- (Kl. B)						Schweine 100—120 kg Lebendgewicht (Kl. c)						Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt
Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	Nürnberg	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	
DM je 50 kg Lebendgewicht												
57,0	56,2	57,0	57,1	56,9	55,0	50,9	51,3	53,3	53,3	53,3	52,3	1938 JD
63,3	63,2	64,1	65,5	65,1	61,7	71,0	71,2	74,1	71,4[4])	71,1	68,4	1948 »
83,6	80,8	84,7	84,1	81,8	78,7	134,5	125,5	142,6	142,5	138,5	132,3	1949 »
92,6	83,4	93,5	94,2	100,0	97,9	117,1	120,7	123,3	125,4	126,8	121,3	1950 »
120,6	105,9	120,2	123,2	126,1	124,3	127,9	129,7	135,2	132,7	133,9	127,5	1951 »
131,9	112,1	123,5	128,5	131,7	121,1	116,9	120,6	125,4	125,1	127,3	126,1	1952 »
128,0	111,5	120,8	129,7	133,1	121,9	118,8	122,4	127,5	127,0	127,7	125,8	1953 »
57,0	56,3	57,0	57,2	57,3	55,8	50,9	51,3	53,3	53,4	53,3	52,3	1938/39 WjD[1])
76,7	76,4	78,8	79,1	78,4	75,3	88,4	84,0	95,9	93,5	93,5	88,9	1948/49 » [1])
82,6	76,7	82,2	81,0	83,2	81,1	136,6	133,2	141,2	144,7	141,4	134,8	1949/50 » [1])
106,4	94,9	107,8	110,7	114,9	113,8	125,7	129,0	133,5	133,1	134,5	130,0[4])	1950/51 » [1])
130,5	112,8	126,0	131,5	133,1	129,8[4])	123,4	125,8	131,0	129,2	130,7	124,7	1951/52 » [1])
127,1	108,7	118,2	124,5	129,8	113,7	112,8	116,5	121,6	120,7	122,2	122,7	1952/53 » [1])
137,9	105,2	132,4	131,5	137,6	124,3	118,5	121,7	125,6	128,1	131,2	132,6	1952 Oktober
138,4	100,5	123,6	127,2	133,4	117,1	115,0	118,7	124,7	123,5	125,6	126,8	November
125,7	108,5	110,7	119,5	128,3	115,8	111,0	116,5	121,8	122,5	124,1	124,3	Dezember
122,4	102,0	110,6	103,9	123,9	105,1	113,2	114,7	121,2	118,7	121,0	122,9	1953 Januar
116,1	95,5	106,5[3])	114,2	119,9	108,1	110,3	109,8	116,9	115,7	117,0	119,6	Februar
120,1	105,2	105,3	122,0	131,9	121,2	103,2	107,8	112,4	110,1	112,4	112,6	März
121,7	101,3	109,5	126,4	132,5	118,9	100,6	102,7	108,3	107,1	108,3	107,9	April
120,8	113,5	114,9	134,6	130,6	124,0	105,6	109,2	116,0	113,5	114,3	111,8	Mai
115,8	114,2	117,6	128,9	130,8	112,6	109,0	115,2	118,2	116,6	116,9	112,6	Juni
122,3	111,3	114,6	120,4	121,7	105,9	122,8	127,1	130,4	132,4	130,5	127,6	Juli
131,5	122,7	130,3	136,8	136,8	124,3	128,9	135,8	139,3	141,1	141,8	139,5	August
143,3	125,1	140,8	146,6	145,1	136,0	135,1	138,1	144,5	143,7	143,1	138,8	September
147,1	121,0	137,6	144,6	147,5	139,6	131,5	135,7	141,1	141,9	141,6	138,7	Oktober
144,0	116,7	133,3	142,1	141,3	134,8	135,4	140,3	145,0	144,8	146,6	141,6	November
130,3	109,6	128,6	136,2	135,6	132,6	130,2	132,6	136,6	138,0	139,3	135,9	Dezember
129,8	107,5	125,4	125,3	131,5	128,6	133,5	135,5	139,7	139,2	141,3	141,5	1954 Januar
118,3	97,2	112,0	122,0	123,5	124,7	131,3	133,9	139,8	138,3	139,0	137,1	Februar
133,8	104,9	120,5	131,0	140,0	134,7	128,8	131,2	140,2	135,8	136,6	133,9	März

allgemeine Loslösung der Schlachtviehmärkte von der Preisbindung bei Schweinen bereits ab Mai 1949 und bei Rindvieh ab Oktober 1949. [4]) Berichtigte Zahl.

8. Großhandelspreise für Kohlen 1938 bis 1953*)

Preise ab Zeche in RM bzw. DM je 1000 kg

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Steinkohlen														
	Reviere Ruhr und Aachen[3]) (bis 1944 rheinisch-westfälisches Kohlensyndikat)														
	Fettkohlen			Gasflammkohlen		Eßkohlen		Anthrazitkohlen[5])		Steinkohlenkoks			Steinkohlenbriketts		
	Stück-	Nuß- III u. IV	Koks-	Stück-	Koks-	Stück-	Feinungew.	Nuß-I	Nuß-IV	Hochofen-	Gießerei-	Brech- II	Eß- Stück-[6])	Eiform	Anthrazit-Eiform[7])
1938 JD	18,25	17,00[4])	15,00	18,25	15,00	18,25	12,25	26,44	18,00	19,00	20,00	21,46	17,85	17,00	21,00
1948 »	29,58	27,83	25,63	29,58	25,63	29,58	22,96	44,92	29,58	32,92	39,92	37,42	32,67	32,67	36,42
1949 »	37,00	35,00	32,50	37,00	32,50	37,00	30,00	55,00	37,00	42,00	51,00	47,00	42,00	42,00	46,00
1950 »	37,25	36,42	32,92	37,25	32,92	37,25	31,29	57,08	39,38	42,50	51,50	47,46	40,13	42,25	46,17
1951[1]) »	40,00	41,00	37,50	40,00	37,50	40,00	34,50	69,00	43,50	48,00	57,00	52,50	41,50	45,00	48,00
1952[2]) »	46,00	47,67	44,17	46,00	44,17	46,00	40,17	78,33	51,83	56,67	65,67	60,50	51,17	53,67	56,00
1953 »	54,50	56,04	52,08	54,50	52,08	54,50	47,58	88,50	58,75	63,75	74,58	68,17	62,42	63,50	67,33
1948 1. April	29,00	27,00	25,00	29,00	25,00	29,00	22,00	45,00	29,00	32,00	41,00	37,00	32,00	32,00	36,00
1. August	37,00	35,00	32,50	37,00	32,50	37,00	30,00	55,00	37,00	42,00	51,00	47,00	42,00	42,00	46,00
1950 1. Januar	37,00	36,00	32,50	37,00	32,50	37,00	31,00	56,00	39,00	42,00	51,00	47,00	40,00	42,00	46,00
1. Dezember[1])	40,00	41,00	37,50	40,00	37,50	40,00	34,50	69,00	43,50	48,00	57,00	52,50	41,50	45,00	48,00
1952 1. Mai[2])	49,00	51,00	47,50	49,00	47,50	49,00	43,00	83,00	56,00	61,00	70,00	64,50	56,00	58,00	60,00
1953 1. Februar	55,00	56,50	52,50	55,00	52,50	55,00	48,00	89,00	59,00	64,00	75,00	68,50	63,00	64,00	68,00

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	noch: Steinkohlen						Oberbayerische Pechkohlen (bis 1944 Kohlensyndikat für das rechtsrheinische Bayern)			Braunkohlenbriketts, rheinische (bis 1944 Rheinisches Braunkohlensyndikat) für Hausbrandzwecke[15])	
	Revier Niedersachsen (Georgschacht Obernkirchen) (bis 1944 niedersächsisches Kohlensyndikat)										
	Fettkohlen			Koks		Briketts					
	Nuß- III u. IV[8])	Nuß-II	Koks	Stück-	Brech- I	Mager-	Stück-[10]) (über 80 mm)	Nuß- I u. III[13])	Nuß-V[14])	Kerngebiet[16]) Frachtgrundlage Liblar[17])	Ferngebiet[16])
1938 JD	21,30	14,00	18,00	26,00	27,58	21,00	22,40	23,28	14,80	12,05[18])	10,25[18])
1948 »	— [9])	— [9])	— [9])	39,29	43,17	38,13	35,25	35,25	25,68	14,20	
1949 »	43,50	39,50	39,00	48,50	53,50	48,50	43,00	43,00	32,00	17,20	16,20
1950 »	44,95	40,38	39,61	49,20	53,96	48,86	43,25	43,38	32,29	17,36	16,36
1951[1]) »	48,89	45,39	45,39	56,27	60,27	51,42	49,45[20])	50,95[20])	35,50	17,60	16,60
1952[2]) »	57,17	53,00	53,67	66,67	70,67	60,00	56,52[20])	58,02[20])	35,50	17,60	16,60
1953 »	65,08	59,67	61,58	73,75	78,67	69,50	58,50	60,00	49,00	17,60	16,60
1948 1. April	34,00	30,00	30,00	37,00	42,00	38,00	34,00	34,00	25,50		
1. August	43,50	39,50	39,00	48,50	53,50	48,50	43,00	43,00	32,00	17,20	16,20
1950 1. Januar	44,50	40,00	39,00	48,50	53,50	48,50	43,00	43,00	32,00	17,20	16,20
9. August	45,00	40,00	39,50	49,00	53,50	49,00	43,00	43,00	32,00	17,20	16,20
16. August	45,00	40,00	39,50	49,00	53,50	49,00	43,00	43,00	32,00	17,60	16,60
1. Dezember	48,00	44,50	44,50	55,00	59,00	51,00	46,00	47,50	35,50	17,60	16,60
1951 30. März	49,00	45,50	45,50	56,50	60,50	51,50	46,00	47,50	35,50	17,60	16,60
15. August	49,00	45,50	45,50	56,50	60,50	51,50	55,10[11])	56,60[11])	44,60[11])	17,60	16,60
29. November[1])	50,50	47,00	47,00	58,00	62,00	52,00	55 10	56,60	44,60	17,60	16,60
1952 1. Mai[2])	60,50	56,00	57,00	71,00	75,00	64,00	55,10	56,60	44,60	17,60	16,60
1. August	60,50	56,00	57,00	71,00	75,00	64,00	58,50[12])	60,00[11])	49,00	17,60	16,60
1953 1. Februar	65,50	60,00	62,00	74,00	79,00	70,00	58,50[12])	60,00[12])	49,00	17,60	16,60

*) Die für die Zeit bis 31. März 1948 angegebenen Preise stellen die bis Kriegsende im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger veröffentlichten Preise des Reichskohlenverbandes dar. In ihnen ist der dem Großhandel gewährte Handelsnutzen und die Umsatzsteuer enthalten. Sie galten bis Kriegsausbruch nur für das unbestrittene Absatzgebiet; im bestrittenen Gebiet des Inlands (hauptsächlich Küsten- und Stromgebiete) und im Ausland wurden die Preise von den jeweiligen Wettbewerbsverhältnissen bestimmt. Nach Beginn des 2. Weltkrieges wurden infolge der Änderungen in den Wettbewerbsverhältnissen durch Einzelentscheidungen des Reichskommissars für die Preisbildung die Unterschreitungen der Syndikatspreise in den bestrittenen Gebieten zum Teil verringert, zum Teil fielen sie ganz weg. In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Sommerpreisabschläge, soweit bekannt, berücksichtigt.

Die für die Zeit nach 1948 angegebenen Preise stellen die zunächst im öffentlichen Anzeiger für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet und später im Bundesanzeiger veröffentlichten Preise der Deutschen Kohlenbergbauleitung dar. In ihnen ist gleichfalls der dem Großhandel gewährte Handelsnutzen und die Umsatzsteuer enthalten. Sommerpreisabschläge wurden nicht mehr gewährt.

Die ab 1. November 1951 eingeführte Bergarbeiter-Wohnungsbau-Abgabe von 2,00 DM je t Steinkohle und 1,00 DM je t Braunkohle und die auf Beschluß der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl ab 15. März 1953 von den deutschen Bergbauunternehmen zu zahlende Ausgleichsumlage von 0,65 DM je abgesetzte t Steinkohle sind in den Preisen nicht enthalten.

[1]) Ohne Berücksichtigung des Aufpreises für Spitzenkohle (Steinkohle und Steinkohlenbriketts 35,00 DM und Steinkohlenkoks 46,20 DM je t) vom 1. Juli 1951 bis 30. April 1952. — [2]) Ab 1. Mai 1952 gelten für verschiedene Verbrauchergruppen, wie Hausbrandverbraucher, Seeschiffahrt, Hochseefischerei, Binnenschiffahrt, Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen besondere Preisbestimmungen. — [3]) Ab 8. Februar 1953 nur Revier Ruhr. — [4]) Preis für Nuß-III; Nuß-IV 16,85 RM. — [5]) Bis April 1940 als Anthrazitkohle der 1. Gruppe bezeichnet. — [6]) Früher als I. Klasse (Vollbriketts) bezeichnet. — [7]) Früher Mager-Eiform. — [8]) Bis Mai 1940 als Schmiedekohle bezeichnet. — [9]) Nußkohle war von 1942 und Kokskohle von 1940 bis März 1948 nicht im Handel. — [10]) Bis September 1940 als Grobkohle, 80 bis 200 mm, und Stücke über 200 mm, gesiebt, bezeichnet. — [11]) Hausbrand- und Kleinverbraucher zahlten die bisherigen Verkaufshöchstpreise weiter. — [12]) Die Preise für Hausbrand- und Kleinverbraucher wurden ab 28. März 1953 für Stückkohle auf 51,50 DM, für Nuß-I und III auf 54,00 DM je t erhöht. — [13]) Bis September 1940 als Brocken, 50 bis 80 mm, und Würfel, 25 bis 50 mm, bezeichnet. — [14]) Bis September 1940 als Nuß-I 6 bis 12 mm, bezeichnet. — [15]) Für Industriezwecke siehe S. 463. — [16]) Das Kerngebiet umfaßt ab 10. 2. 1951 das Bundesgebiet, ausgenommen Schleswig-Holstein und die bayerischen Regierungsbezirke Niederbayern und Oberpfalz, die das Ferngebiet bilden. — [17]) Ab 8. Februar 1953 Frachtgrundlage Frechen. — [18]) Preis des damaligen Preisgebietes II. — [19]) Preis des damaligen Preisgebietes III; der Preis für das Preisgebiet I betrug 10,95 RM je t. — [20]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

9. Preise für Eisenerze und Eisen 1938 und 1948 bis 1953

RM bzw. DM je 1000 kg

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Inländische Eisenerze					Roheisen[3])								
	Spateisenstein		Brauneisenstein		Roteisenstein	Flußeisenstein	Gießerei I				Gießerei III			
	roh[1])	geröstet	Oberhess. (Vogelsberg.), 45% Fe 10% SiO_2	mangan-armer, 32% Fe 3% Mn	46% Fe, 20% SiO_2 7,46% CaO	34% Fe, 12% SiO_2 14,95% CaO	Zone I Rheinland-Westfalen	Zone II Süddeutschland	Zone III Mitteldeutschland	Zone IV Norddeutschland	Zone I Rheinland-Westfalen	Zone II Süddeutschland	Zone III Mitteldeutschland	Zone IV Norddeutschland
	Grundpreise		im Feuchten				frei Waggon Grubenanschluß				frei Bahnwagen Empfangsbahnhof			
1938 JD	13,60	16,00	11,56[2])	.	12,02[2])	10,62	72,00[4])	76,00[4])	75,00[4])	73,50[4])	66,50[4])	70,50[4])	69,50[4])	68,00[4])
1948 »	24,84	32,70	23,08	20,57	23,37	20,43	128,25	132,25	131,25	130,13	125,38	129,38	128,38	127,25
1949 »	28,00	38,00	25,60	23,80	25,99	22,49	145,00	149,00	148,00	147,00	143,00	147,00	146,00	145,00
1950 »	28,00	38,00	25,72	23,92	26,08	22,56	150,46	154,58	153,54	152,50	148,46	152,58	151,54	150,50
1951 » ...	32,82	46,47	28,35	26,47	28,38	24,54	195,98	201,50	200,00	198,49	193,97	199,49	197,99	196,48
1952 »	36,81	51,67	31,91	29,50	31,80	27,50	282,70	288,21	286,71	285,21	280,69	286,21	284,71	283,20
1953 »	38,33	53,38	33,51	30,89	33,29	28,79	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70
1948 1. April	26,75	36,10	25,60	23,80	25,99	22,49	145,00	149,00	148,00	147,00	143,00	147,00	146,00	145,00
1949 1. Jan.	28,00	38,00	25,60	23,80	25,99	22,49	145,00	149,00	148,00	147,00	143,00	147,00	146,00	145,00
1950 1. Juli	28,00	38,00	25,60	23,80	25,99	22,49	153,00	157,00	156,00	155,00	151,00	155,00	154,00	153,00
1. Dez.	28,00	38,00	27,00	25,20	27,03	23,37	170,50	176,00	174,50	173,00	168,50	174,00	172,50	171,00
1951 1. Jan.	30,00	41,00	27,00	25,20	27,03	23,37	170,50	176,00	174,50	173,00	168,50	174,00	172,50	171,00
1. März	30,00	42,00	27,00	25,20	27,03	23,37	170,50	176,00	174,50	173,00	168,50	174,00	172,50	171,00
1. Juli	35,64	51,28	29,70	27,71	29,73	25,71	170,50	176,00	174,50	173,00	168,50	174,00	172,50	171,00
25. Juli	35,64	51,28	29,70	27,71	29,73	25,71	220,21	225,76	224,25	222,73	218,19	223,74	222,23	220,71
1. Nov.	35,64	51,28	29,70	27,71	29,73	25,71	243,21	248,76	247,25	245,73	241,19	246,74	245,23	243,71
1952 1. Jan.	35,64	51,28	29,70	27,71	29,73	25,71	258,21	263,76	262,25	260,73	256,19	261,74	260,23	258,71
1. April	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	258,21	263,76	262,25	260,73	256,19	261,74	260,23	258,71
10. April	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	295,00	300,50	299,00	297,50	293,00	298,50	297,00	295,50
16. Juni	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	292,20	297,70	296,20	294,70	290,20	295,70	294,20	292,70
1. Sept.	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70
1953 1. April	38,70	53,90	33,80	31,15	33,55	29,02	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	noch: Roheisen[3])				Halbzeug[3])				Walzwerkserzeugnisse[3])							
	Hämatit, 2,5—3% Si				Rohblöcke[5])	Gewalztes Halbzeug[6])			Formstahl	Stabstahl	Walzdraht	Grobbleche	Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	Feinbleche[8]) St I 23 flammofengeglüht 2,75× 1000×2000 mm		Feinbleche[8]) St II 23 kastengeglüht 0,5× 1000×2000 mm
	Zone I Rheinland-Westfalen	Zone II Süddeutschland	Zone III Mitteldeutschland	Zone IV Norddeutschland		(Vorgew. Blöcke)	(Knüppel)	(Platinen)								
	frei Bahnwagen Empfangsbahnhof				bei Abschlußmengen von über 200 t[7])				Frachtlage Oberhausen					Frachtlage Essen		Frachtlage Siegen
	Werksgrundpreise[9]) für Thomasgüte															Effektivpreise
1938 JD	74,50[4])	78,50[4])	77,50[4])	76,00[4])	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	126,10[10])	127,30	130,90	139,00		224,50
1948 »	130,38	134,38	133,38	132,25	130,33	146,93	156,57	162,85	184,88	188,13	196,08	208,58	232,73	271,00		381,05
1949 »	147,00	151,00	150,00	149,00	150,03	170,67	181,75	188,83	210,00	213,54	219,83	234,00	265,00	300,00		418,00
1950 »	152,67	156,79	155,75	154,71	158,88	180,04	192,08	200,13	223,23	227,35	231,44	236,40	267,44	302,65		420,65
1951 »	200,50	206,03	204,52	203,01	198,76	225,91	237,39	247,60	272,88	279,77	284,79	290,62	322,85	361,80		480,32
1952 »	295,55	301,06	300,54	298,06	279,79[11])	320,08	332,47	344,63	373,79	385,25	397,45	413,79	448,39	475,47		615,82
1953 »	307,12	312,62	311,12	309,62	288,91	333,91	339,67	343,90	390,08	400,62	412,73	450,73	464,19	.		606,04
1948 1. April	147,00	151,00	150,00	149,00	83,40[12])	90,15[12])	96,45[12])	100,95[12])	209,00	212,50	219,00	234,00	265,00	300,00		418,00
15. April	147,00	151,00	150,00	149,00	149,40	170,00	181,00	188,00	209,00	212,50	219,00	234,00	265,00	300,00		418,00
1949 1. Dez.	147,00	151,00	150,00	149,00	157,00	178,00	190,00	198,00	221,00	225,00	229,00	234,00	265,00	300,00		418,00
1950 1. Juli	155,00	159,00	158,00	157,00	157,00	178,00	190,00	198,00	221,00	225,00	229,00	234,00	265,00	300,00		418,00
1. Okt.	155,00	159,00	158,00	157,00	157,00	178,00	190,00	198,00	221,25	225,25	229,25	234,25	265,25	300,25		418,25
1. Dez.	175,00	180,50	179,00	177,50	179,50	202,50	215,00	223,50	247,25	252,75	257,75	262,25	293,75	331,25		449,25
1951 25. Juli	224,75	230,31	228,79	227,28	215,30	245,50	259,15	267,70	292,70	300,25	305,30	312,85	345,65	334,55		503,75
1. Nov.	247,75	253,31	251,79	250,28	237,30	273,50	288,15	296,70	327,70	338,25	343,30	350,85	384,65	428,55		547,75
1952 1. Jan.	262,75	268,31	266,79	265,28	237,30	273,50	288,15	296,70	327,70	338,25	343,30	350,85	384,65	428,55		547,75
10. April	311,00	316,50	315,00	313,50	293,28[11])	332,75	348,40	356,95	378,95	390,50	399,55	400,10	434,90	482,80		602,00
16. Juni	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28[11])	332,75	348,40	356,95	378,95	390,50	399,55	400,10	434,90	482,80		602,00
1. Juli	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28[11])	332,75	348,40	356,95	379,20	390,75	399,80	400,35	435,15	483,05		602,25
11. Aug.	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28[11])	332,75	348,40	356,95	392,75	404,75	399,80	469,90	504,90	483,05		602,25
15. Aug.	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28[11])	332,75	348,40	356,95	392,75	404,75	434,75	469,90	504,90	502,75		677,75
28. Aug.	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28[11])	343,25	358,25	369,25	392,75	404,75	434,75	469,90	504,90	502,75		677,75
1. Sept.	306,20	311,70	310,20	308,70	299,00[11])	343,25	358,25	369,25	392,75	404,75	434,75	469,90	504,90	502,75		677,75
15. Sept.	306,20	311,70	310,20	308,70	299,00[11])	343,25	358,25	369,25	404,75	416,75	434,75	469,90	504,90	502,75		677,75
1953 1. Jan	306,20	311,70	310,20	308,70	299,00	343,25	358,25	369,25	401,75	413,75	431,75	466,90	501,90	499,75		674,75
20. Mai	307,70	313,20	311,70	310,20	293,00	340,25	340,25	340,25	396,75	406,75	418,75	456,75	456,75	527,75[8])		581,75[8])
23. Juli	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	434,25	434,25	501,75		555,75
1954 15. Febr.	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	422,75	434,25	501,75		555,75

[1]) Bis 1939 als Rohspat bezeichnet. — [2]) Einschl. des vom 1.8.1937 bis zur Neufestsetzung der Preise am 30.9.1940 für Erze aus dem Lahn- und Dillgebiet sowie aus Oberhessen auf den Rechnungsbetrag erhobenen Zuschlags von 8 vH; ebenso sind die für die Zeit vom 1.11.1938 bis 30.9.1940 vom Reichskommissar für die Preisbildung genehmigten Preiszuschläge (Brauneisenstein 2 RM, Rot- und Flußeisenstein 1,50 RM) eingerechnet. — [3]) Bis 31.7.1952 Anordnungspreise. Ab 1.8.1952 wurden die Preisvorschriften für Roheisen, Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse aufgehoben; die ab diesem Zeitpunkt veröffentlichten Preise wurden auf Grund der jeweiligen Marktverhältnisse zwischen Vertretern der eisenschaffenden und der eisenverarbeitenden Industrie abgesprochen. Ab 20.5.1953 Grundpreise gemäß den Preistafeln für den Gemeinsamen Markt der Montanunion. — [4]) Umgerechnet aus den Preisen »Frachtlage Oberhausen«. — [5]) Ab 10.4.1952 gelten die Preise nur zur Herstellung von Stabstahl bei Abgabe an Freiformschmieden; bis 9.4.1952 waren die Preise für alle Abnehmer gleich. — [6]) Auf Grund der Vereinheitlichung der Nomenklatur der Eisen- und Stahlerzeugnisse innerhalb der Montanunion wird ab 20.5.1953 Halbzeug (Vorblöcke, Knüppel, Platinen) nur noch als »Gewalztes Halbzeug« bezeichnet. Daraus ergibt sich auch für die genannten Halbzeuge jetzt ein einheitlicher Werksgrundpreis. — [7]) Bei Lieferung von 100 bis 200 t ein Zuschlag von 1 RM/DM, bei Lieferung von weniger als 100 t ein Zuschlag von 2 RM/DM. — [8]) Eine Vereinheitlichung der Nomenklatur innerhalb der Montanunion ist auch ab 20.5.1953 bei den Handelsfeinblechen durchgeführt worden. Die Bezeichnungen St I 23 usw. entfallen. Feinbleche aller Sorten werden jetzt als »Feinbleche, normalisiert oder kastengeglüht (NPO)« bezeichnet. Für diese Sorten ist — ebenfalls wie beim Halbzeug — ein einheitlicher Werksgrundpreis festgelegt worden: die verschiedenen Stahlgüten finden nur in den Güteaufpreisen Berücksichtigung. — [9]) Ab 1.12.1950 einschl. des von den Eisenverbrauchern und vom Handel für Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse zu zahlenden Aufschlages von 2 DM je t — ab 10.4.1952 3,25 DM je t — an die Ausgleichskasse der eisenverarbeitenden Betriebe der reviernfernen Länder. Preise der Walzwerkserzeugnisse unter Einrechnung des von den Verbrauchern zu zahlenden Zuschlages an die Preisausgleichskasse für die eisenverbrauchende Wirtschaft in West-Berlin — ab 1.10.1950 0,25 DM und ab 1.7.1952 0,50 DM je t — und einschl. der Abgabe für die Festpreis-Ausgleichskasse der eisenverarbeitenden Industrie — ab 1.11.1951 2 DM und vom 10.4. bis 31.12.1952 3 DM je t. Der von der eisenerzeugenden Industrie ab 23.7.1953 bis 31.1.1954 auf Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse gewährte Sonderrabatt (durchschnittlich 5 vH) ist bereits in den Grundpreisen berücksichtigt. Ab 1.2.1954 haben sich die Grundpreise um die Höhe dieses Rabattes ermäßigt. — [10]) Abzüglich des bis 30.9.1942 allgemein gewährten Rabatts von 1½ vH. — [11]) Berichtigt gegenüber dem Stat. Jahrbuch 1953 (s.a. Anm.5). — [12]) Gültig seit Dezember 1931.

10. Erzeuger- und Großhandelspreise

RM bzw. DM

Jahr / Monat	Gelbfleischige Speisekartoffeln		Gelbe Speiseerbsen mittl. Qualität, über 4,5 mm	Hallertauer Hopfen, prima Qualität, mit Siegel, ohne Hopfenabgabe	Amerikanische Baumwolle, strict middling, 29/32 inches	Italienischer Rohhanf, mittlere Qualität III o corpo	Inländische rohe grüngesalzene Häute, rote ohne Kopf		Inländische grüngesalzene Kalbfelle, ohne Kopf	Rohwolle			Inländische Eier
							Ochsenhäute 15 bis 24½ kg	Kuhhäute 25 bis 29½ kg	4½ bis 7½ kg	inländische vollschürige, A-Feinheit[1])	ausländische Merino Australe A	ausländische Buenos Aires D 1	Kl. B, 55 bis unter 60 g
	ab Verladestation			frei Siegelstelle	cif Bremen	frei Fabrik	Auktionspreise			Aukt. Pr. ab Lager Wollverwertg.[9])	cif Bremen		ab Kennzeichnungsstelle[10])
	Hannover	München	Hamburg	Bayern		Füssen	Stuttgart			Paderborn	Bundesgebiet		München
	50 kg		100 kg				1 kg						100 St
1938 JD ..	2,66[14])	2,80[14])	.	343,08[15])	84,37[16])	87,76	0,82	0,90	1,20	9,10	5,00[17])	3,75[17])	10,53
1948 » ..	4,18	4,05	.	.	.	221,69	.	.	.	9,10	.	.	.
1949 » ..	4,52	4,56	69,89	820,19	275,98	214,54	3,15	3,05	6,87	9,10	12,25	5,64	37,01[26])
1950 » ..	4,74	4,47	51,10	2 386,24	365,25	213,87	3,84	3,42	6,10	17,67	19,35	10,13	18,46[26])
1951 » ..	4,44	4,54	71,86	1 426,40	454,28	256,42	4,42	4,04	6,49	22,50	24,35	15,58	19,93
1952 » ..	6,55	6,84	84,17	1 120,57	420,15	283,00	3,28	2,63	4,97	13,74	15,39	7,38	21,36
1953 » ..	5,48	5,01	85,14	931,27	340,81	254,09	3,22	2,41	5,72	14,61	17,79	8,34	19,74
1951 Jan....	3,95	3,49	64,48	1 599,95	455,80	229,00	4,87	4,66	7,52	30,00	32,85	20,70	17,71
Febr...	3,93	3,53	64,48	1 709,72	463,71	229,00	5,13	4,86	7,62	31,75	33,20	22,20	15,61
März ..	3,70	3,43	69,44	1 710,85	467,18	229,00	5,20	5,10	7,70	32,00	37,65	24,50	17,09
April ..	3,39	3,39	69,44	1 684,50	467,18	243,00	5,27	4,34	7,71	31,00	31,70	23,10	16,62
Mai ...	3,44	3,44	69,44	1 763,41	467,18	257,00	4,06	3,67	6,23	27,00	28,70	20,25	17,38
Juni ..	4,83	4,94	60,00	1 748,53	467,18	257,00	3,78	3,80	5,75	21,00	24,20	16,80	16,40
Juli ...	5,22[21])	6,21[21])	60,00	1 614,44	462,24	257,00	4,02	3,74	5,93	19,00	19,00	12,80	18,14
Aug. ..	4,53	5,06	60,00	1 412,99	458,79	257,00	3,72	3,32	5,59	19,00	18,60	12,40	22,19
Sept...	4,28	4,55	85,00	863,85	461,10	270,00	3,75	3,37	5,27	13,50	13,95	7,30	22,31
Okt....	5,23	5,71	85,00	1 024,29	394,00	283,00	4,21	3,86	6,02	15,50	18,50	9,25	24,51
Nov. ..	5,49	5,93	90,00	1 002,14	436,10	283,00	4,48	3,92	6,30	15,20	17,20	9,10	25,54
Dez. ..	6,12	6,48	85,00	982,15	450,95	283,00	4,55	3,86	6,22	15,00	16,70	8,60	25,63
1952 Jan....	7,18	7,48	85,00	957,57	448,73	283,00	4,26	3,44	5,88	14,25	15,70	8,10	21,46
Febr...	7,54	7,75	85,00	990,34	434,27	283,00	3,80	2,77	4,89	13,50	14,45	7,35	18,89
März ..	7,34	7,36	85,00	971,23	431,30	283,00	3,70	2,53	4,47	13,00	13,75	6,70	18,22
April ..	7,87	7,46	80,00	962,20	431,90	283,00	3,58	2,42	4,39	13,00	12,95	6,30	17,80
Mai ...	6,40	6,70	75,00	895,20	408,08	283,00	3,08	2,31	4,12	13,40	15,00	7,35	18,28
Juni ..	6,52	6,66	80,00	892,84	429,56	283,00	2,85	2,46	4,31	13,50	15,95	7,50	20,55
Juli ...	7,10[21])	9,15[21])	75,00	875,73	418,00	283,00	2,89	2,56	4,72	13,75	16,60	7,50	21,19
Aug. ..	6,50	8,00	85,00	—	423,00	283,00	3,08	2,61	4,99	14,00	16,60	7,50	22,05
Sept...	5,80	7,21	90,00	1 413,21	427,00	283,00	3,09	2,64	5,38	14,00	15,05	7,50	22,67
Okt....	5,74	6,37	90,00	1 385,16	417,35	283,00	2,78	2,54	5,26	14,00	16,10	7,50	24,28
Nov. ..	5,58	5,22	90,00	1 481,00	396,03	283,00	3,05	2,63	5,48	14,00	15,80	7,50	25,32
Dez....	5,63	5,05	90,00	1 501,84	376,62	283,00	3,14	2,67	5,72	14,50	16,70	7,70	25,63
1953 Jan....	5,70	5,35	75,00	1 508,50	364,75	283,00	3,18	2,47	5,65	15,25	17,00	7,70	19,23
Febr...	5,58	5,40	90,00	1 497,14	345,00	270,70	3,16	2,47	5,59	16,00	17,10	7,90	18,84
März ..	5,58	5,12	90,00	1 450,46	340,00	270,70	3,31	2,53	5,59	16,00	17,70	8,25	18,46
April ..	4,88	5,03	90,00	1 366,78	340,00	270,70	3,42	2,45	5,57	15,90	18,30	8,45	17,40
Mai ...	5,68	6,11	90,00	1 165,95	340,00	270,70	3,41	2,39	5,57	15,75	19,50	8,53	18,24
Juni ..	7,43	6,25[25])	90,00	888,57	340,00	270,70	3,37	2,38	5,66	14,40	18,60	8,60	18,56
Juli ...	7,72[21])	9,80[21])	86,10	737,40	335,00	270,70	3,35	2,34	5,70	13,00	18,30	8,60	17,30
Aug. ..	4,97	4,92	82,50	699,64	330,00	270,70	3,27	2,31	5,88	13,00	18,30	8,25	21,40
Sept...	4,54	3,48	85,00	587,97	335,00	240,47	3,33	2,40	6,04	13,50	16,90	8,10	22,17
Okt. ..	5,13	4,08	83,06	522,86	340,00	210,23	3,11	2,45	6,07	14,00	17,25	8,25	22,61
Nov. ..	5,18	4,44	80,00	385,71	340,00	210,23	2,89	2,38	5,81	14,00	17,50	8,70	23,44
Dez....	5,64	4,98	80,00	364,29	340,00	210,23	2,88	2,38	5,51	14,50	17,00	8,70	19,25
1954 Jan....	6,00	5,16	85,00	334,48	346,00	210,23	2,85	2,26	5,25	15,00	16,90	9,00	17,50
Febr...	6,75	5,38	85,00	304,67	358,00	210,23	2,67	2,15	4,81	14,50	16,65	9,20	16,81
März ..	6,59	5,25	82,50	330,00	363,00	210,23	2,74	2,15	4,56	13,75	16,20	9,20	15,86

*) Bundesgebiet einschl. Rheinland-Pfalz, der ehemaligen Länder Baden und Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — [1]) Unter Ei... je kg. Nach Kriegsende fiel die Prämie weg, doch wurde dem Erzeuger vom Handel und von der verarbeitenden Industrie bis zur ersten Auktio... arbeitenden Industrie auf den gesetzlichen Erzeugerpreis (7,00 RM) eine Rückvergütung gezahlt, die bis 15. Juli 1937 30 vH, bis 16. Juni 193... Preise für Fettförderkohle die Preise für Fettkokskohle bekanntgegeben. Weitere Sorten und Anmerkungen s. S. 460. — [3]) Vom 1. Novemb... Abnehmer betrug 22,60 DM je t. Preise für Hausbrandbriketts s. S. 460. — [4]) Inlandserze s. S. 461. — [5]) Bis April 1939 spez. Gewicht 0,74... hergestellt. April 1951 bis zu 70 nach MOZ, ab 1. Mai 1951 bis zu 72 ROZ (neue Methode). — [6]) Kesselwagenpreis: 1938 bis 3. Septemb... 20. Januar 1951 Sonderpreis für die Landwirtschaft frei Empfangsstation 19,10 RM/DM. Bei einem Vergleich beider Preise — unter Außerach... × 7,1 cm. Die Umstellung auf die neue DIN-Größe, die z. T. von den Erzeugern im Laufe des Jahres 1953 vorgenommen wurde, hatte auf d... Spesen. — [10]) 1938 ab Verladestation. — [11]) Ab 8. 2. 1953 Frachtlage Frechen. — [12]) S. Anmerkung[9]) auf S. 461. — [13]) Ab 1. Januar 195... Preisangaben vergleichen zu können, ist bei einer Umrechnung ein spez. Gewicht von 0,85 zugrunde zu legen. — [14]) Errechnet aus den fes... rechnet aus den loco-Preisen unter Abzug von 1 vH — [17]) Preis in Deutschland nach Preisausgleich gemäß den damals gültigen Preisvorschriften... Gasöl, zollbegünstigt, einschließlich Ausgleichssteuer. — [20]) Errechnet aus dem Preis »Frachtlage Oberhausen«. — [21]) Frühkartoffeln; in de... angegebenen Preise gelten für Zone III — die größte der sechs Preiszonen — und entsprechen annähernd dem Bundesdurchschnittspreis. ... von 12,00 DM für 100 kg und ab 1. Januar 1952 eine solche von 10,80 DM je 100 l Dieselkraftstoff gezahlt. Die angegebenen Preise gelte... Monats. — [26]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

sonstiger wichtiger Waren 1938 und 1948 bis 1954*)

je Mengeneinheit

Steinkohle Fettkokskohle[2]) (Ruhr-Revier)	Rhein. Braunkohlenbriketts für Industriezwecke[3])	Ausländische[4]) Eisenerze: Bilbao-Rubio-Erze 50% Fe	Ausländische[4]) Eisenerze: Phosphorreiche Kiruna-D-Erze 60% Fe, 1,8% P	Kalidüngesalz 40% K_2O lose Ware	Markenbenzin[5]) bei Abnahme einzelner Kesselwagen	Dieselkraftstoff bei Abgabe an die Landwirtschaft in Gebinden und Tankwagen frei Haus[6])	Portlandzement Normalqual. einschl. Papiersack bei Abn. von 10 t	Weißstückkalk	Mauersteine Hintermauerungssteine 25 × 12 × 6,5cm[7])		Gießereiroheisen III[8])	Walzwerkserzeugnisse[8]): Stabstahl Thomasgüte	Walzwerkserzeugnisse[8]): Feinbleche St 1 23, unter 3 mm, flammofengeglüht	Jahr Monat
												Grundpreise[12])		
ab Zeche	Frachtlage Liblar[11])	frei Grenze		frei Empfangsstation			frei Empf.-Station	ab Werk	bei Abn. von mind. 100 000 St. frei verladen ab Werk		frei Bahnwagen Empfangs-Bahnhof	Frachtlage Oberhausen	Frachtlage Siegen	
Bundesgebiet	Kerngebiet			Bundesgebiet			Essen	Bayern	Nordrhein-Westfalen	Bayern	Zone I (Rhld.-Westf.)	Bundesgebiet		
1000 kg				100 kg Ware	100 l	100 kg[13])	10 000 kg	1000 kg	1000 Stück		1000 kg			
15,00	9,90	-	17,28	5,05	33,00[18])	20,10[19])	348,00	24,80	28,00	28,00	66,50[20])	110,00	139,00	1938 JD
25,63	11,28	-	39,20	6,07	34,00	21,60	453,27	.	.	.	125,38	188,13	271,00	1948 »
32,50	15,71	.	39,20	8,99	34,00	21,60	528,00	37,00	70,62	67,70[26])	143,00	213,54	300,00	1949 »
32,92	17,35	30,50	35,85	8,94	50,25	21,60	531,54	37,00	67,92	64,64	148,46	227,35	302,65	1950 »
37,50	17,60	49,77	47,19	9,12	58,64	38,86	687,46	42,55[26])	73,51	73,33	193,97	279,77[26])	361,80[26])	1951 »
44,17	17,60	67,58	64,43	10,79	60,00	31,80	724,25	48,00	76,37	74,38	280,69	385,25[26])	475,47[26])	1952 »
52,08	22,98	53,00	58,00	11,42	55,10	30,41	716,12	48,00	75,93	72,36	288,20	400,62	.	1953 »
37,50	17,60	35,00	38,50	9,41	52,55	24,08	616,00	39,00[26])	68,67	69,76	168,50	252,75	331,25	1951 Jan.
37,50	17,60	35,00	38,50	9,41	59,00	28,60	626,00	41,00	68,95	70,82	168,50	252,75	331,25	Febr.
37,50	17,60	50,50	38,50	9,41	59,00	28,60	636,00	41,00	70,68	71,23	168,50	252,75	331,25	März
37,50	17,60	50,50	38,50	9,41	58,53[22])	47,50[23])	696,00	41,00	70,72	72,66	168,50	252,75	331,25	April
37,50	17,60	50,50	38,50	8,80	57,00	48,53	696,00	41,00	72,73	72,76	168,50	252,75	331,25	Mai
37,50	17,60	50,50	38,50	8,49	57,00	48,85	696,00	41,65[26])	74,52	73,36	168,50	252,75	331,25	Juni
37,50	17,60	54,20	54,80	8,85	60,65	47,66	696,00	42,50[26])	74,84	74,00	179,72	263,48	343,29	Juli
37,50	17,60	54,20	56,10	8,94	60,00	38,50	696,00	42,50[26])	75,10	74,85	218,19	300,25	384,55	Aug.
37,50	17,60	54,20	56,10	8,94	60,00	38,50	696,00	42,50[26])	75,51	74,93	218,19	300,25	384,55	Sept.
37,50	17,60	54,20	56,10	9,04	60,00	38,50	720,68	42,50[26])	76,33	75,00	218,19	300,25	384,55	Okt.
37,30	17,60	54,20	56,10	9,20	60,00	38,50	741,00	48,00	76,95	75,19	241,19	336,25	426,55	Nov.
37,50	17,60	54,20	56,10	9,51	60,00	38,50	733,87	48,00	77,15	75,38	241,19	336,25	426,55	Dez.
37,50	17,60	73,00	65,15	10,23	60,00	31,80	728,00	48,00	77,15	75,38	256,19	336,25	426,55	1952 Jan.
37,50	17,60	73,00	65,15	10,23	60,00	31,80	728,00	48,00	77,35	75,57	256,19	336,25	426,55	Febr.
37,50	17,60	73,00	65,15	10,23	60,00	31,80	728,00	48,00	77,22	75,38	256,19	336,25	426,55	März
37,50	17,60	73,00	65,15	10,23	60,00	31,80	728,00	48,00	76,78	75,26	281,96	374,23	465,93	April
47,50	17,60	73,00	65,15	10,20	60,00	31,80	728,00	48,00	76,55	75,13	293,00	390,50	482,80	Mai
47,50	17,60	73,00	65,15	10,40	60,00	31,80	718,00	48,00	76,45	75,01	291,60	390,50	482,80	Juni
47,50	17,60	73,00	63,70	10,96	60,00	31,80	728,00	48,00	76,45	74,68	290,20	390,75	483,05	Juli
47,50	17,60	60,00	63,70	11,16	60,00	31,80	728,00	48,00	76,22	74,18	290,20	400,23	493,85	Aug.
47,50	17,60	60,00	63,70	11,16	60,00	31,80	723,00	48,00	75,79	73,61	288,20	411,15	502,75	Sept.
47,50	17,60	60,00	63,70	11,28	60,00	31,80	718,00	48,00	75,52	73,06	288,20	416,75	502,75	Okt.
47,50	17,60	60,00	63,70	11,48	60,00	31,80	718,00	48,00	75,45	72,96	288,20	416,75	502,75	Nov.
47,50	17,60	60,00	63,70	11,87	60,00	31,80	718,00	48,00	75,45	72,37	288,20	416,75	502,75	Dez.
47,50	17,60	53,00	58,00	12,07	60,00	31,80	718,00	48,00	75,45	71,88	288,20	413,75	499,75	1953 Jan.
52,50	22,10	53,00	58,00	12,07	60,00	31,80	718,00	48,00	75,45	71,88	288,20	413,75	499,75	Febr.
52,50	23,60	53,00	58,00	12,07	60,00	31,80	718,00	48,00	75,94	71,88	288,20	413,75	499,75	März
52,50	23,60	53,00	58,00	12,07	60,00	31,80	718,00	48,00	76,05	71,59	288,20	413,75	.	April
52,50	23,60	53,00	58,00	10,20	56,84	31,12	718,00	48,00	76,07	71,79	288,20	411,04	.	Mai
52,50	23,60	53,00	58,00	10,54	53,00	30,30	718,00	48,00	76,00	73,39	288,20	406,75	527,75[24])	Juni
52,50	23,60	53,00	58,00	10,76	53,00	30,30	718,00	48,00	76,00	73,59	288,20	400,94	520,20	Juli
52,50	23,60	53,00	58,00	10,98	53,00	30,30	715,42	48,00	76,00	72,74	288,20	386,75	501,75	Aug.
52,50	23,60	53,00	58,00	11,20	53,00	30,30	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Sept.
52,50	23,60	53,00	58,00	11,42	52,32	29,74	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Okt.
52,50	23,60	53,00	58,00	11,64	50,00	27,80	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Nov.
52,50	23,60	53,00	58,00	12,06	50,00	27,80	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Dez.
52,50	23,60	53,00	50,90	12,23	50,00	27,80	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	1954 Jan.
52,50	23,60	53,00	50,90	12,23	50,00	27,80	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Febr.
52,50	23,60	53,00	50,90	12,23	49,55	26,67	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	März

rechnung der von Oktober 1937 bis Kriegsende dem Erzeuger gewährten Prämie von 30 vH auf den gesetzlichen Erzeugerpreis von 7,00 RM für Inlandwolle am 20. Januar 1950 der entsprechende Betrag weitergezahlt. Vom 27. November 1935 bis 31. Oktober 1939 wurde der ver- 20 vH und bis 31. Oktober 1939 30 vH betrug. — [2]) Infolge der veränderten Absatzverhältnisse werden an Stelle der bisher veröffentlichten 1951 bis 7. Februar 1953 galten die angegebenen Preise nur für Versorgungs- und lebenswichtige Industrien. Der Preis für alle anderen vom Mai 1939 bis Dezember 1950 Oktanzahl etwa 74. Von Januar bis März 1951 Oktanzahl etwa 67/68, Benzin mit höherer Oktanzahl wurde nicht 1939 für zollbegünstigtes ausländ. Gasöl, einschließlich Ausgleichssteuer für 100 kg ab Lager Hamburg 17,20 RM; vom 4. September 1939 bis lassung des Qualitätsunterschiedes — ist eine Durchschnittsfracht von 1,32 RM je 100 kg zu berücksichtigen. — [7]) Neue DIN-Größe 24 × 11,5 Preisentwicklung keinen Einfluß, da der cbm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt. — [8]) Vergleiche auch S. 461. — [9]) Basis reingewaschen, ohne beziehen sich die Preise auf 100 l, da Dieselkraftstoff seit diesem Zeitpunkt in Litern gehandelt wird. Um diese Preise mit den bisherigen gesetzten Erzeugerpreisen »frei Empfangsstation« unter Abzug einer Durchschnittsfracht von 0,20 RM je 50 kg. — [15]) Ernte 1938. — [16]) Er- Einfuhrpreis 1938 für Merino Austral A 2,90 RM. — [18]) Bis 4. September 1939 Verbraucherpreis frei Station Berlin. — [19]) Ausländisches Jahresdurchschnittspreisen nicht berücksichtigt. — [22]) Ab 1. April 1951 wurden von der Mineralölindustrie wieder Zonenpreise eingeführt. Die [23]) Vom 1. April bis 28. Juli 1951 wurde ein Sonderpreis für die Landwirtschaft nicht gewährt. Ab 29. Juli 1951 wurde ein Betriebsbeihilfe für Zone III. — [24]) Ab 20. Mai 1953 »Feinbleche 2,75 mm, normalisiert oder kastengeglüht (NPO)«; s. a. S. 461. — [25]) Preis vom 7. des

10. Erzeuger- und Großhandelspreise

RM bzw. DM

Jahr / Monat	Chargierfähiger Stahlschrott I a	Hüttenreinaluminium H 99 Rohmasseln[1])	Nichtlegierte Elektrolytkupferkathoden	Originalhüttenweichblei 99,9% Pb in Blöcken	Originalhüttenrohzink 97,5% Zn	Banca-Zinn 99,9% Sn	Kalzinierte leichte Soda, 98/100 % ohne Verpackung, bei Abschluß von Ladungsbezügen	Technisch reine Schwefelsäure 66° Bé lose, bei Abnahme von 100 bis unter 500 t	Schwefelsaures Ammoniak 21% N, lose Ware	Thomasphosphat[3]) 16% P_2O_5 ohne Sack	Wasserlösliches Superphosphat 18% P_2O_5 lose Ware bei Bezug von mind. 15 t		
	Grundpreise[2])												
	frei Hauptbhf. Entfallstellenplatz[10])	frei Güterbahnstation Verbraucherwerk[11])	ab Lager frei Fahrzeug-Lagerstelle				ab Werk		frei Empfangsstation	Frachtlage Aachen-Rothe Erde	frei Empfangsstation		
	Essen	Bundesgebiet					Nordrhein-Westfalen		Bundesgebiet		Niedersachs., Nrdrh.-Westf.	Hessen, Wtbg.-Baden	Bayern
	1000 kg	100 kg							100 kg N		100 kg P_2O_5		
1938 JD....	42,00	133,00	58,10	19,80	18,27	253,97	8,00	4,15	45,67	21,33		30,83[18])	
1948 »	63,00	146,91	152,17	117,35	102,49	619,97	11,40	.	73,52	24,50	42,80	44,21	46,15
1949 »	73,00	178,27	167,69	124,67	116,81	821,08	11,40	8,18	83,08	28,00	36,92	37,90	40,81
1950 »	75,16	178,33[20])	211,81	131,21	136,61	904,87	11,43	7,00	83,08	30,51	36,62	37,70	40,35
1951 »	92,00	211,59	258,03	174,39	178,89	1 289,59	13,30	8,84	91,08	40,00	46,40	48,04	51,28
1952 »	151,12	231,50	311,93	150,53	154,41	1 181,69	14,55	10,50	99,29	48,17	70,53	72,28	75,03
1953 »	146,14	226,67	304,64	108,46	90,93	896,52	14,55	9,88	109,07	46,75	77,13	78,36	78,98
1951 Jan....	92,00	208,00	238,00	167,00	171,50	1 563,45	12,55	7,25	85,50	33,00	37,39	38,61	41,06
Febr...	92,00	208,00	238,00	167,00	171,50	1 774,32	12,55	7,25	87,50	33,00	38,11	39,39	41,89
März ..	92,00	208,00	238,00	167,00	171,50	1 476,45	12,55	7,88	87,50	33,00	38,11	39,39	41,89
April ..	92,00	208,00	238,00	167,00	171,50	1 455,08	12,55	8,50	87,50	33,00	38,11	39,39	41,89
Mai ...	92,00	208,00	248,00	168,45	172,95	1 395,94	12,55	8,50	87,50	33,00	38,11	39,39	41,89
Juni...	92,00	208,00	270,32	171,50	176,00	1 203,73	12,55	8,50	87,50	33,00	38,11	39,39	41,89
Juli ...	92,00	208,00	271,00	171,50	176,00	1 036,90	12,55	9,70	91,50	47,00	52,22	54,22	58,22
Aug. ..	92,00	208,00	271,00	171,50	176,00	1 035,74	14,05	9,70	93,50	47,00	53,33	55,33	59,33
Sept...	92,00	208,00	271,00	171,50	176,00	1 093,97	14,05	9,70	95,50	47,00	54,44	56,44	60,44
Okt....	92,00	208,00	271,00	189,27	193,77	1 166,16	14,20	9,70	95,50	47,00	55,56	57,56	61,56
Nov. ..	92,00	227,58	271,00	190,50	195,00	1 164,77	14,70	9,70	96,50	47,00	56,11	58,11	62,11
Dez....	92,00	231,50	271,00	190,50	195,00	1 108,58	14,70	9,70	97,50	47,00	57,22	59,22	63,22
1952 Jan....	92,00	231,50	271,00	191,74	199,98	1 170,58	14,55	10,50	100,50	47,00	58,89	60,89	64,89
Febr...	92,00	231,50	271,00	191,84	200,00	1 202,38	14,55	10,50	102,50	47,00	61,11	63,11	67,11
März ..	92,00	231,50	271,00	190,94	200,00	1 189,19	14,55	10,50	102,50	47,00	61,11	63,11	67,11
April ..	156,40	231,50	271,00	180,36	197,47	1 179,17	14,55	10,50	102,50	47,00	61,11	63,11	67,11
Mai ...	184,00	231,50	273,63	153,74	196,54	1 183,45	14,55	10,50	102,50	47,00	61,11	63,11	67,11
Juni...	177,00	231,50	337,97	132,27	149,00	1 188,77	14,55	10,50	102,50	47,00	61,11	63,11	67,11
Juli ...	170,00	231,50	341,32	138,47	131,38	1 197,29	14,55	10,50	92,50	48,50	77,72	80,72	83,72
Aug....	170,00	231,50	342,63	146,59	132,44	1 169,61	14,55	10,50	94,94	48,50	78,83	81,83	84,83
Sept...	170,00	231,50	341,13	135,93	120,00	1 189,20	14,55	10,50	97,00	48,50	79,94	82,94	85,94
Okt....	170,00	231,50	340,98	115,64	117,55	1 180,52	14,55	10,50	97,00	48,50	81,06	81,06	81,06
Nov. ..	170,00	231,50	340,48	113,28	106,15	1 164,97	14,55	10,50	98,00	51,00	81,61	81,61	81,61
Dez....	170,00	231,50	340,98	115,50	102,42	1 165,12	14,55	10,50	99,00	51,00	82,72	82,72	82,72
1953 Jan....	160,00	231,00	340,65	116,91	105,15	1 157,90	14,55	10,50	111,50	51,00	84,39	84,39	84,39
Febr...	160,00	231,00	341,55	115,20	96,11	1 161,32	14,55	10,50	113,50	51,00	86,61	86,61	86,61
März ..	155,17	231,00	338,23	106,67	92,06	1 162,61	14,55	9,75	113,50	51,00	86,61	86,61	86,61
April ..	151,20	231,00	332,82	96,82	85,53	945,40	14,55	9,75	113,50	39,50	86,61	86,61	86,61
Mai ...	151,20	231,00	295,05	96,81	82,70	922,81	14,55	9,75	113,50	42,00	79,19	79,96	80,35
Juni...	144,48	227,00	292,73	104,53	85,04	865,63	14,55	9,75	113,50	43,00	68,56	70,56	71,56
Juli ...	138,60	223,00	291,19	109,55	89,37	755,71	14,55	9,75	100,39[18])	43,00	69,67	71,67	72,67
Aug. ..	138,60	223,00	288,16	114,62	93,99	735,03	14,55	9,75	102,33[18])	46,00	70,78	72,78	73,78
Sept...	138,60	223,00	285,43	111,26	88,49	758,67	14,55	9,75	103,74[18])	48,00	71,89	73,89	74,89
Okt....	138,60	223,00	279,87	109,96	89,64	742,84	14,55	9,75	105,35[18])	48,00	73,00	75,00	76,00
Nov. ..	138,60	223,00	284,12	111,34	92,23	774,00	14,55	9,75	108,50	49,00	73,56	75,56	76,56
Dez. ..	138,60	223,00	285,85	107,87	90,85	776,32	14,55	9,75	109,50	50,00	74,67	76,67	77,67
1954 Jan. ..	131,69	223,00	284,61	102,89	89,64	778,26	14,55	9,75	111,50	51,00	76,33	78,33	79,33
Febr...	126,00	223,00	285,50	99,17	87,67	783,25	14,55	9,75	113,50	51,00	78,56	80,56	81,56
März ..	126,00	223,00	286,76	101,57	87,65	842,81	14,55	9,75	113,50	51,00	78,56	80,56	81,56

[1]) Bis 1940 Blöcke. — [2]) Bis 16. Oktober 1939 Grundpreise nach den amtlichen Kurspreisanordnungen (obere Preisgrenze, die der Marktla... Kupfer 30. Juni 1950, Blei und Zink 30. August 1950 und Zinn 28. Mai 1950 — nach den amtlichen Höchstpreisanordnungen; hiera... Erlösnotiz«, frei Fahrzeug ab Werk. — [3]) Bis 1939 als Thomasmehl bezeichnet. — [4]) Preise bei Abgabe an inländische Papierfabriken. — [5]) E... vorliegenden Jahrgang ab die Preise der Spitzensorte veröffentlicht. — [9]) Die Zuckersteuer betrug bis 24. Juni 1946 21,00 RM, bis 30. Septe... 15. Juli 1948 bis 15. Juni 1953 ab Werk. — [12]) Bei Abgabe an den Großhandel. — [13]) An Stelle eines Bundesdurchschnittspreises für Butt... 5,20 RM. — [15]) Einschließlich des von den Molkereien von Januar 1936 bis 14. Oktober 1938 allgemein berechneten Frachtausgleichsbetrag... [18]) Nach Abzug der Frühbezugsprämie. — [19]) Reichsdurchschnittspreis, auf dessen Grundlage die Preise für die einzelnen Frachtparitäten, na...

sonstiger wichtiger Waren 1938 und 1948 bis 1954

je Mengeneinheit

Kunstseide 120 den. Schuß, Ia Qualität glänzend	Tafelglas Fensterglas 2. Sorte (zur Bauverglasung) ED, DIN 1249	Schnittholz Fichten- und Tannenbretter Güteklasse III	Ungebleichter Sulfitzellstoff Ib[4]) absolut trocken	Kammzug Merino Austral A/AA	Inländischer Schwungflachs[5])	Leinengarn Nr. 30[6])	Rindfleisch von vollfleischigen Kühen I. Qual.[7])	Schweinefleisch von Schweinen von 80 bis 150 kg Lebendgewicht	Inländische Markenbutter einschließlich Verpackung	Margarine Spitzensorte[8])	Weißzucker einfachste Sorte einschließlich Zuckersteuer[9])	Jahr Monat
frei Empfangsstation	ab Werk		frei Empfangsstation	cif Bremen	wgfr. Abgangsstation	ab Spinnereistation	frei Marktort		ab Verladestation[12])	frei Empfangsstation[12])		
Nordrhein-Westfalen	Bayern			Bundesgebiet	Nordrhein-Westfalen		München		Niedersachsen[13])	Hamburg	Frankfurt	
1 kg	1 qm	1 cbm	100 kg	1 kg	100 kg	1 kg	50 kg		100 kg	50 kg	100 kg	
4,25	1,29	53,00	21,59	6,10[14])	133,00	3,33	66,20	72,50	267,70[15])	93,50[16])	65,50	1938 JD
.	1,26	.	43,23	.	.	.	94,00	96,38	.	.	97,50	1948 »
8,08	1,48	103,88[20])	57,75	.	328,69	9,22[17])	112,00	160,00	452,00	.	97,50	1949 »
8,05	1,48	89,04[20])	52,50	.	276,24	8,78	112,83	156,00	490,20	99,54	97,50	1950 »
9,78	1,60	129,25	89,50	28,34	496,25	12,67	138,33	167,96	547,92	101,01	101,25	1951 »
8,33	1,70	165,56	94,62	19,19	362,44	9,92	148,33	164,79	571,84	85,84	112,50	1952 »
8,05	1,80	140,97	75,25	22,45	279,10	8,42	134,17	164,83	551,38	82,59	112,50	1953 »
8,44	1,48	107,63	72,00	37,00	367,50	9,88	110,00	168,00	520,00	101,37	97,50	1951 Jan.
9,04	1,61	113,20	72,00	37,70	490,50	11,40	122,50	180,00	520,00	101,96	97,50	Febr.
9,48	1,61	117,10	93,00	41,65	500,50	12,75	125,00	175,00	520,00	101,50	97,50	März
9,98	1,61	118,00	93,00	35,90	507,00	13,00	122,50	175,00	520,00	101,50	97,50	April
10,11	1,61	118,18	93,00	33,60	519,50	13,25	147,50	160,00	520,00	101,50	97,50	Mai
10,11	1,61	118,18	93,00	28,60	523,00	13,19	147,50	156,50	555,00	101,50	97,50	Juni
10,11	1,61	118,36	93,00	23,30	521,23	13,13	140,00	158,00	570,00	101,50	97,50	Juli
10,11	1,61	120,12	93,00	23,10	515,50	13,71	145,00	169,00	570,00	100,92	97,50	Aug.
10,01	1,61	.	93,00	17,90	509,25	14,13	145,00	169,00	570,00	100,13	97,50	Sept.
10,01	1,61	157,61	93,00	19,15	506,75	12,83	155,00	175,00	570,00	102,00	112,50	Okt.
10,01	1,61	165,14	93,00	21,40	508,00	12,41	145,00	155,00	570,00	99,74	112,50	Nov.
10,00	1,61	168,26	93,00	20,80	486,25	12,36	155,00	175,00	570,00	98,50	112,50	Dez.
8,80	1,61	170,46	93,00	19,80	482,00	12,12	150,00	170,00	570,00	97,05	112,50	1952 Jan.
8,80	1,61	171,62	93,00	18,50	460,50	11,87	160,00	165,00	570,00	93,41	112,50	Febr.
8,80	1,61	173,05	110,00	17,80	422,50	11,06	155,00	160,00	548,06	91,00	112,50	März
8,80	1,61	171,62	110,00	17,00	406,25	10,49	155,00	150,00	518,67	90,00	112,50	April
8,43	1,61	169.91	103,42	18,75	382,00	10,10	160,00	165,00	503,00	84,87	112,50	Mai
8,05	1,61	165,65	98,00	19,20	356,00	9,68	160,00	160,00	500,60	81,40	112,50	Juni
8,05	1,70	164,18	88,00	20,10	330,00	9,14	157,50	167,50	533,87	82,50	112,50	Juli
8,05	1,80	163,88	88,00	20,10	304,00	8,87	150,00	182,50	592,26	79,45	112,50	Aug.
8,05	1,80	161,56	88,00	18,80	299,00	8,96	147,50	172,50	619,00	79,07	112,50	Sept.
8,05	1,80	160,21	88,00	19,95	301,00	8,92	135,00	165,00	620,16	82,52	112,50	Okt.
8,05	1,80	158,18	88,00	19,70	303,00	8,92	125,00	160,00	630,50	85,80	112,50	Nov.
8,05	1,80	156,38[20])	88,00	20,60	303,00	8,92	125,00	160,00	655,97	83,00	112,50	Dez.
8,05	1,80	153,77	88,00	21,00	298,50	8,92	117,50	155,00	621,13	83,97	112.50	1953 Jan.
8,05	1,80	151,61	88,00	21,10	296,00	8,75	125,00	150,00	575,36	83,00	112,50	Febr.
8,05	1,80	150,17	88,00	22,30	289,00	8,56	127,50	145,00	567,58	83,00	112,50	März
8,05	1,80	148,85	71,00	22,90	283,50	8,38	137,50	142,50	527,67	84,10	112,50	April
8,05	1,80	146,62	71,00	24,10	280,50	8,19	135,00	145,00	515,00	86,00	112,50	Mai
8,05	1,80	142,35	71,00	23,30	277,00	8,15	137,50	147,50	515,00	86,00	112,50	Juni
8,05	1,80	137,96	71,00	23,20	276,00	8,19	135,00	180,00	524,19	85,03	112,50	Juli
8,05	1,80	135,04	71,00	23,20	266,00	8,21	142,00	180,00	550,00	80,00	112,50	Aug.
8,05	1,80	132,35	71,00	21,70	264,00	8,26	140,00	180,00	541,50	80,00	112,50	Sept.
8,05	1,80	131,77	71,00	22,20	264,00	8,34	140,00	188,00	548,55	80,00	112,50	Okt.
8,05	1,80	130,85	71,00	22,50	269,00	8,48	138,00	190,00	561,83	80,00	112,50	Nov.
8,05	1,80	130,27	71,00	21,85	285,75	8,66	135,00	175,00	568,71	80,00	112,50	Dez.
8,05	1,80	129,31	71,00	21,80	287,50	8,67	135,00	180,00	565,97	83,61	112,50	1954 Jan.
8,05	1,80	129,31	72,86	21,15	292,25	8,67	135,00	175,00	565,00	88,00	112,50	Febr.
8,05	1,80	129,31	75,00	21,00	294,00	8,67	140,00	170,00	559,19	88,00	112,50	März

und der früheren Promptnotierung entsprach); ab 17. Oktober 1939 bis zur Aufhebung der Preisvorschriften — für Aluminium 19. August 1950, Kupfer, Blei, Zink und Zinn nach den im »Bundesanzeiger« veröffentlichten Kursnotizen. Für Blei und Zink ab 1. Januar 1952 »Düsseldorfer Kaufspreis der Spinnereien. — [6]) Einkaufspreis der Webereien. — [7]) Ab Juli 1948. — [8]) Infolge der veränderten Absatzverhältnisse werden vom 1. Januar 1949 40,00 RM/DM und ab 1. Oktober 1949 30,50 DM je 100 kg. — [10]) Ab 15. März 1953 »frei Wagen der Abgangsstation«. — [12]) Vom Januar 1951 werden vom vorliegenden Jahrgang ab die Preise des Landes Niedersachsen veröffentlicht. — [14]) Bei Bezahlung in RM; bei Bezahlung in Devisen von 6,00 RM je 100 kg — [15]) Einschließlich der bis Ende Juni 1940 erhobenen Fettsteuer von 25,00 RM je 50 kg. — [17]) Januar bis Oktober. — [20]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

B. Abnehmerpreise in Landwirtschaft und Wohnungsbau

1. Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft*) 1949 bis 1953

1938 = 100

Monat	Handelsdünger	Brennstoffe einschließlich Kraft- und Schmierstoffe[1])	Zukauffuttermittel	Neubauten und Unterhaltung der Gebäude	Neuanschaffung größerer Maschinen	Unterhaltung von Maschinen und Geräten; landw. Textilien, Leder u. Kleineisenwaren	Wirtschaftshaushalt	Allgemeine Wirtschaftsausgaben	Sächliche Betriebsmittel insgesamt
1949 JD	158	113	139	183	181	192	178	153	167
1950 »	155	120	156	175	168	180	161	146	162
1951 »	173	143	223	207	194	212	183	160	191
1952 »	201	154[2])	233	230	229	231	188	164	210
1953 »	213	160	225	226	231	225	177	161	210
1949 Februar .	163	113	131	190	190	207	193	157	174
Mai	164	114	137	185	183	192	180	155	169
August ..	153	113	143	179	179	187	171	152	164
November	153	113	145	177	175	183	168	150	163
1950 Februar .	156	120	144	175	169	180	165	147	162
Mai	156	119	144	173	168	178	165	145	160
August ..	151	119	163	172	166	178	156	144	160
November	155	119	174	178	168	184	159	146	165
1951 Februar .	163	132	205	194	183	202	171	154	180
Mai	164	144	218	199	190	209	184	161	187
August ..	178	148	231	209	194	213	186	162	194
November	187	146	238	226	211	222	191	164	204
1952 Februar .	197	148	245	228	225	228	194	165	210
Mai	198	150	231	230	228	232	196	164	210
August ..	202	159	230	231	230	232	182	164	211
November	207	159	228	229	233	230	181	163	211
1953 Februar .	222	160	228	229	232	228	179	163	213
Mai	214	160	226	227	232	227	177	162	210
August ..	206	160	223	225	231	223	176	161	208
November	212	159	221	223	230	221	176	160	207

*) 1949 ohne Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden und Württemberg-Hohenzollern. Ab 1950 ohne Hamburg, Bremen und das ehemalige Land Baden. — [1]) Einschl. elektr. Strom. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Preisindex für den Wohnungsbau 1914 bis 1944*)

Jahresdurchschnitt	Gebäudekosten: Erdabfuhr[1])	Baustoffe: insgesamt	darunter: Steine und Erden	darunter: Schnittholz	darunter: Baueisen	Tariflöhne[2])	Fertige Arbeiten des Baunebengewerbes	insgesamt[1])	Baunebenkosten[1])	Gesamtindex	
	1928/30 = 100										1913 = 100
1924.....	77,0	94,0	97,0	90,0	88,0	57,0	80,0	77,9	91,2	79,5	138,9
1925.....	92,7	101,0	103,0	99,0	91,0	79,0	98,0	93,1	131,7	97,8	170,9
1926.....	92,3	96,0	99,0	91,0	90,0	86,0	95,0	92,6	112,0	94,9	165,8
1927.....	96,0	102,0	100,0	107,0	94,0	90,0	96,0	96,3	94,6	96,1	167,9
1928.....	99,9	103,3	102,3	106,7	99,4	95,4	100,9	100,1	102,1	100,3	175,3
1929.....	101,6	102,0	102,1	101,8	101,6	101,6	101,2	101,6	103,9	101,9	178,1
1930.....	98,2	94,7	95,6	91,5	99,0	103,0	97,0	98,0	96,0	97,8	170,9
1931.....	88,3	82,4	85,0	73,4	92,8	95,8	86,8	88,0	97,7	89,2	155,9
1932.....	74,1	70,6	74,2	59,2	85,2	76,4	75,3	73,9	87,7	75,6	132,1
1933.....	70,5	69,2	70,8	62,8	84,5	69,9	72,4	70,4	84,1	72,1	125,9
1934.....	73,9	75,6	73,7	77,1	86,7	69,5	76,6	74,0	84,7	75,3	131,6
1935.....	74,5	76,4	73,2	80,4	86,6	69,5	77,5	74,6	81,4	75,4	131,8
1936.....	75,0	77,4	74,3	81,5	86,6	69,5	78,1	75,2	76,5	75,3	131,6
1937.....	77,0	80,3	75,3	89,6	87,1	70,8	80,0	77,2	76,3	77,1	134,7
1938.....	78,1	80,9	75,5	91,1	87,7	72,2	81,2	78,3	75,3	77,9	136,1
1939.....	79,2	82,3	76,1	94,0	88,0	72,2	83,2	79,4	76,0	79,0	138,1
1940.....	80,5	84,2	78,5	95,1	88,1	72,6	84,8	80,7	77,1	80,3	140,3
1941.....	84,4	87,3	83,0	95,7	88,6	78,0	87,8	84,6	80,1	84,0	146,8
1942.....	91,5	92,0	89,7	97,6	89,7	91,6	91,0	91,6	86,2	90,9	158,9
1943.....	93,3	93,5	91,2	99,5	89,8	94,2	92,3	93,3	90,6	93,0	162,5
1944[3])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	166,2
1944 Febr. .	94,3	93,7	91,3	100,2	89,2	95,3	93,8	94,2	92,3	94,0	164,3
April .	94,4	94,0	91,3	101,3	89,4	95,3	93,8	94,3	92,3	94,1	164,5
Juni ..	94,4	94,0	91,3	101,3	89,7	95,3	94,0	94,4	92,7	94,2	164,6
Aug..	94,4	94,0	91,3	101,3	89,7	95,3	94,0	94,4	92,7	94,2	164,6
Dez.[4])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	171,9

*) Altes Reichsgebiet. Berechnungsmethode s. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1935, IV. — Gesamtindex in de Jahren 1914—1923 (1913 = 100):

1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921
107	120	132	165	228	375	1075	1808

Für 1922 und 1923 wurden mit Rücksicht auf die sprunghafte Entwertung der Mark Jahresdurchschnitte nicht berechnet. — [1]) Nachträglich aus Unterlagen des Stat. Reichsamts errechnet. — [2]) Ab JD 1941 einschließlich Minderleistung. — [3]) Nachträglich aus Unterlagen des Sta Reichsamts und des Stat. Bundesamts berechnet. — [4]) Jahresende; vom Stat. Bundesamt berechnet.

3. Preisindex für den Wohnungsbau 1945 bis 1954

a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten *)

Jahr Monat	Gebäudekosten											Baunebenkosten				Gesamtindex		
	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau insgesamt	darunter: Mauersteine	Kalk	Zement	Schnittholz	Baueisen	Löhne[1]) insgesamt	darunter: Tariflöhne[2])	Handwerkerarbeiten[3])	insgesamt	Planung und Bauleitung	Baupol. Gebühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	insgesamt			
	1936 = 100															1938 = 100[4])	1913 = 100[5])	
1945 JD[6])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	130	126	171
1946 » [6])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	139	134	183
1947 » [6])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	162	157	213
1948 » [7])	244	221	242	188	159	223	182	205	195	206	212	231	244	292	240	215	207	282
1949 »	285	217	237	178	145	241	184	179	177	200[8])	199[8])	198[8])	196[8])	375[8])	218[8])	201[8])	193[8])	263[8])
1950 »	229	200	221	169	144	212	186	185	181	186[8])	190[8])	187[8])	191[8])	332[8])	203[8])	191[8])	184[8])	251[8])
1951 »	245	240	235	205	184	298	223	205	201	217[8])	220[8])	206[8])	217[8])	443[8])	231[8])	221[8])	213[8])	290[8])
1952 »	276	262	230	213	193	365	290	222	217	223[8])	235[8])	213[8])	238[8])	460[8])	242[8])	236[8])	227[8])	309[8])
1953 »	255	246	226	206	189	321	302	226	224	209	228	206	231	413	230	228	220	299
1951 Januar	235	221	231	187	162	250	205	192	188	205[8])	206[8])	203[8])	207[8])	404[8])	225[8])	207[8])	200[8])	272[8])
April	244	231	236	207	184	264	210	191	187	214[8])	211[8])	200[8])	206	430[8])	226[8])	212[8])	205[8])	278[8])
Juli	242	235	233	205	185	284	212	215	211	215[8])	221[8])	200	216[8])	450[8])	229[8])	222[8])	214[8])	291[8])
Oktober	244	260	237	212	195	352	248	214	210	226[8])	233[8])	211[8])	227[8])	473[8])	240[8])	233[8])	225[8])	306[8])
1952 Februar	276	266	238	218	194	372	255	217	213	226[8])	237[8])	214[8])	238[8])	481[8])	245[8])	237[8])	229[8])	311[8])
Mai	278	263	230	213	193	368	293	223	219	225[8])	237[8])	215[8])	239[8])	483[8])	246[8])	238[8])	229[8])	312[8])
August	274	261	228	211	193	365	306	223	219	222[8])	235[8])	213[8])	237[8])	441[8])	239[8])	236[8])	227[8])	309[8])
November	274	255	225	208	190	353	307	223	218	218	232	210	236	433	236	232	224	305
1953 Februar	264	252	224	206	189	344	307	221	218	213	229	208*	233	418	232	229	221	301
Mai	254	249	224	207	189	335	303	229	227	210	230	208	232	419	233	230	222	301
August	250	243	226	207	189	311	295	229	227	207	227	206	230	409	229	227	219	298
November	249	240	229	206	188	292	301	228	226	207	225	204	228	407	228	226	217	296
1954 Februar	244	238	227	206	188	291	298	229	226	206	225	204	227	391	225	225	217	294

*) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. — Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1. Jg. N. F., Juli 1949, Heft 4. — [1]) Einschließlich Zuschläge für Unkosten und Verdienst und für Minderleistung bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren. — [2]) Einschließlich Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Bauarbeitern wie unter 1) angegeben. — [3]) Früher als »Fertige Arbeiten des Baunebengewerbes« bezeichnet. — [4]) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938 = 100 umbasierten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte. — [5]) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913=100 umgerechneten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte. — [6]) Für 1945 bis 1947 wurden amtliche Indizes nicht berechnet. Die fehlenden Indizes wurden durch Übertragung der Entwicklung der Indizes der Gebäudeversicherungsanstalten auf die amtliche Indexreihe ermittelt. — [7]) Durchschnitt aus den Monaten Juni (vor der Währungsreform) und August. — [8]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

b) Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten *)

1936 = 100**)

Jahr Monat	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten									Gebäudekosten insgesamt
	Erdarbeiten	Maurerarbeiten	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Zimmererarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	insgesamt	Putz- und Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glaserarbeiten	Malerarbeiten	Klebearbeiten	Ofen- und Herdarbeiten[1])	Be- u. Entwässerungsanlagen u. Gasleitungen	Elektrische Anlagen	insgesamt	
1948 JD[2])	244	221	195	216	199	247	216	208	196	144	252	231	192	212	219	205	212
1949 »	285	197	179	225	195	224	201	179	201	155	221[3])	230[3])	180[3])	211	201[3])	195[3])	199[3])
1950 »	229	194	181	209	194	222	194	181	183	145	203[3])	209[3])	168[3])	200	167[3])	184[3])	190[3])
1951 »	245	212	202	273	223	290	225	205	213	150	218[3])	219[3])	192[3])	246	213[3])	212[3])	220[3])
1952 »	276	221	222	316	235	286	244	219	226	155	217[3])	218[3])	201[3])	250	193[3])	220[3])	235[3])
1953 »	255	222	225	289	225	240	237	221	212	157	211	210	197	229	173	210	228
1951 Januar	235	202	189	238	212	280	209	191	196	146	212[3])	208[3])	190[3])	231	195[3])	200[3])	206[3])
April	244	204	192	249	215	284	213	194	208	151	218[3])	217[3])	188[3])	246	210[3])	209[3])	211[3])
Juli	242	216	206[3])	267	223[3])	284	226	213	211	150	219[3])	221[3])	188[3])	245	212[3])	212[3])	221[3])
Oktober	244	218	212	311	233	304	239	214	226	151	220[3])	223[3])	199[3])	255	226[3])	221[3])	233[3])
1952 Februar	276	221	215	322	241	310	244	217	231	153	215[3])	222[3])	198[3])	254	211[3])	222[3])	237[3])
Mai	278	222	223	320	236	296	246	221	228	152	220[3])	220[3])	201[3])	252	194[3])	222[3])	237[3])
August	274	221	224	315	233	278	244	218	223	157	219[3])	217[3])	203[3])	249	187[3])	219[3])	235[3])
November	274	219	224	306	230	259	241	219	223	157	215[3])	213[3])	201	241	182[3])	216[3])	232
1953 Februar	264	218	223	300	227	254	238	217	218	157	211	210	198	236	177	212	229
Mai	254	222	226	297	227	237	240	223	214	158	211	209	197	229	174	211	230
August	250	223	225	284	223	236	237	223	209	156	211	208	197	226	172	208	227
November	249	224	225	273	221	234	235	222	208	157	211	212	196	227	171	208	225
1954 Februar	244	223	225	272	221	231	234	222	206	157	210	213	196	228	166	208	225

*) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. — Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten aufgegliedert. — **) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als »vorläufig« anzusehen. — [1]) Ohne Indizes der Städte Essen und Köln. — [2]) Durchschnitt aus den Monaten Juni (vor der Währungsreform) und August. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

C. Einzelhandelspreise und Lebenshaltung

1. Index der Einzelhandelspreise 1938 und 1948 bis 1954*)

Jahr / Monat	Einzelhandel insgesamt	nach Hauptbranchen: Lebensmittelgeschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk: insgesamt	davon: Textilwarengeschäfte	davon: Schuhwarengeschäfte	Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf: insgesamt	darunter: Eisenwarengeschäfte	darunter: Möbelgeschäfte	sonstige Branchen des Einzelhandels	nach ausgewählten Warengruppen: pflanzliche Nahrungsmittel	tierische Nahrungsmittel	Getränke	Tabakwaren	wollhaltige Textilwaren	Textilwaren aus: Baumwolle	Textilwaren aus: Kunstseide	Oberkleidung	Unterkleidung	Bett- und Küchenwäsche
1950 = 100																			
1938 JD.	58	59	54	55	50	63	60	69	61	64	64	42	34	54	50	63	57	52	45
1948 2. Hj.	119	114	129	132	116	122	109	126	109	97	113	147	152	117	133	171	133	147	116
1949 JD.	111	109	115	115	112	114	105	116	107	103	113	115	109	108	117	130	115	121	115
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	109	107	111	110	113	111	118	112	111	112	106	95	99	117	106	98	108	106	109
1952 »	109	110	102	101	107	117	131	118	114	119	106	97	99	108	95	85	99	96	97
1953 »	104	106	95	93	104	112	127	112	112	117	103	92	91	102	86	76	92	86	86
1952 Juli	108	108	100	99	106	117	132	117	114	120	102	96	99	106	93	83	97	94	95
August	107	109	99	97	105	116	132	117	114	119	104	97	99	105	92	81	96	93	93
September	107	109	98	97	104	116	132	116	114	117	107	97	99	105	91	80	95	92	92
Oktober	107	109	98	96	104	115	132	116	114	116	108	97	99	104	90	81	95	91	91
November	107	109	97	96	104	115	131	116	114	116	109	97	99	104	90	80	95	91	91
Dezember	107	110	97	96	104	115	131	115	113	116	111	97	99	104	90	80	95	90	90
1953 Januar	107	110	97	95	104	115	131	115	113	117	109	96	99	103	89	80	94	89	89
Februar	106	108	96	95	104	114	130	114	113	117	105	96	99	103	88	79	94	89	88
März	105	108	95	94	104	113	129	114	113	118	104	96	99	102	87	78	93	87	87
April	105	107	95	93	104	113	128	113	112	118	102	96	99	102	87	77	93	87	87
Mai	105	107	95	93	104	112	127	112	112	119	100	96	99	102	87	77	93	86	86
Juni	104	106	94	93	104	112	127	112	112	120	100	96	85	102	86	76	92	86	86
Juli	105	107	94	92	104	112	126	112	112	124	100	96	85	101	86	76	92	86	86
August	103	105	94	92	103	111	125	112	112	116	102	97	85	101	85	75	92	85	86
September	103	103	94	92	103	111	125	111	111	113	103	82	85	101	85	75	92	85	86
Oktober	103	104	93	92	103	111	125	111	111	113	105	82	85	101	85	75	91	85	86
November	103	104	93	92	103	111	125	111	111	113	105	82	85	101	85	75	92	85	86
Dezember	103	104	93	92	103	111	125	111	111	113	105	82	85	101	85	75	92	84	86
1954 Januar	103	104	93	91	103	110	125	111	111	114	104	82	85	101	84	74	91	84	86
Februar	103	105	93	91	103	110	124	111	111	116	104	84	85	101	84	74	91	84	86
März	103	105	93	91	103	110	124	111	111	117	104	84	85	100	84	74	91	84	86
1938 = 100																			
1948 2. Hj.	204	195	240	242	232	194	181	184	179	153	177	349	444	216	264	271	235	284	22
1949 JD.	191	187	213	212	223	181	174	170	175	161	178	273	318	199	232	207	203	233	25
1950 »	172	171	185	183	200	160	166	146	164	157	157	237	293	184	199	159	176	193	2.
1951 »	188	183	205	202	226	177	197	164	182	177	167	226	290	216	211	155	190	205	24
1952 »	188	187	189	185	213	186	219	172	187	188	167	229	290	200	189	135	174	185	2
1953 »	180	181	175	170	207	179	211	164	184	184	162	217	266	188	171	121	163	167	1
1952 Juli	186	185	186	182	211	186	219	171	188	189	160	229	290	196	186	131	171	182	2
August	185	186	183	179	209	186	219	170	187	187	164	230	290	195	182	129	169	179	2
September	185	186	182	178	209	185	219	169	187	185	167	229	290	193	180	128	168	177	2
Oktober	185	186	181	177	208	184	219	169	187	183	169	229	290	192	180	128	167	176	2
November	185	187	181	176	208	184	218	168	187	182	171	229	290	193	179	127	167	176	2
Dezember	185	188	180	176	208	184	218	168	186	182	174	229	290	192	178	127	167	175	2
1953 Januar	184	187	179	174	208	183	218	168	186	184	171	229	290	190	177	126	166	173	1
Februar	183	185	178	173	208	182	216	167	185	184	165	228	290	189	176	125	165	171	1
März	182	184	177	172	207	181	214	166	185	185	163	228	290	188	174	124	164	169	1
April	181	183	176	171	207	180	213	165	184	185	160	228	290	188	173	123	163	168	1
Mai	181	183	176	171	207	179	212	164	184	187	157	228	290	188	172	122	163	167	1
Juni	179	181	175	170	207	179	211	163	183	189	157	228	249	187	171	121	163	166	1
Juli	180	183	175	169	207	178	210	163	183	195	157	228	249	187	170	120	162	166	1
August	178	179	174	169	206	178	209	163	183	182	160	229	249	187	169	119	161	165	1
September	177	177	174	168	206	177	208	162	182	178	162	194	249	187	169	119	161	164	1
Oktober	177	177	174	168	206	177	208	162	182	177	164	195	249	186	168	118	161	164	1
November	177	178	174	168	206	177	208	162	182	178	165	195	249	186	168	119	162	163	1
Dezember	177	178	173	168	206	176	208	162	183	178	164	195	249	186	168	118	161	163	1
1954 Januar	177	178	173	168	206	176	207	162	183	180	164	195	249	186	168	118	161	163	1
Februar	178	179	173	167	206	176	207	161	183	183	164	198	249	186	167	118	161	163	1
März	178	180	173	167	205	176	206	161	183	185	163	200	249	185	167	118	161	162	1

*) Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 4. Jahrgang N. F., Heft 9, Sept. 1952, S. 363 ff.

2. Preisindex für die Lebenshaltung 1938 und 1945 bis 1954*)

a) Mittlere Verbrauchergruppe**)

Jahr Monat	Ernährung		Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung	
	nicht saisonbereinigt	saisonbereinigt[1])									nicht saisonbereinigt	saisonbereinigt[1])
	1950 = 100											
1938 JD	62	62	37	95	74	60	55	62	75	70	64	64
1945 »	69	69	68	99	77	79	73	79	86	70	75	75
1946 »	74	74	92	99	79	84	81	81	89	100	82	82
1947 »	78	78	110	100	83	95	90	85	90	102	87	87
1948 1. Hj.	82	.	119	100	86	109	99	95	92	104	92	.
1948 2. »	101	.	136	99	96	128	128	111	99	102	108	.
1949 JD	107	107	104	99	100	117	113	110	101	101	107	107
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	109	109	98	102	108	111	111	108	108	112	108	108
1952 »	114	114	100	104	116	110	103	107	111	117	110	110
1953 »	112	112	93	107	120	104	98	104	110	118	108	108
1952 Juli	112	112	100	103	116	109	102	106	112	117	109	109
August	113	114	100	103	118	108	101	106	111	117	109	110
September	114	115	100	103	118	108	100	105	111	116	109	110
Oktober	114	115	100	104	119	107	100	105	111	117	109	110
November	114	115	100	106	119	107	100	105	111	117	110	110
Dezember	115	115	100	106	119	106	100	105	111	117	110	110
1953 Januar	114	114	100	107	119	106	99	105	111	117	110	110
Februar	112	112	100	107	119	106	99	105	111	118	109	109
März	113	112	100	107	119	105	98	104	111	118	109	109
April	112	111	100	107	120	105	98	104	111	118	109	108
Mai	112	110	100	107	120	104	98	104	111	118	108	108
Juni	112	110	92	107	120	104	98	104	110	118	108	107
Juli	113	112	92	107	120	104	98	104	110	118	108	108
August	112	113	92	107	120	103	97	104	110	118	108	108
September	111	113	86	107	121	103	97	103	108	118	107	108
Oktober	112	113	86	107	121	103	97	103	108	118	107	108
November	112	113	86	107	121	103	97	103	108	119	107	108
Dezember	112	113	86	107	121	103	97	103	108	119	107	108
1954 Januar	112	113	86	107	121	103	97	103	108	119	107	107
Februar	113	113	86	107	121	103	97	103	108	119	108	108
März	113	112	86	107	121	103	97	103	108	119	108	107
	1938 = 100											
1945 JD	109	109	181	101	103	133	133	127	116	102	115	115
1946 »	117	117	247	102	106	142	148	130	119	145	126	126
1947 »	124	124	293	103	111	159	165	138	121	148	134	134
1948 1. Hj.	130	.	319	103	116	183	181	153	123	151	142	.
1948 2. »	163	.	365	104	130	214	234	178	132	146	168	.
1949 JD	174	174	278	104	135	195	207	177	135	144	166	166
1950 »	162	162	268	105	134	168	183	161	134	143	156	156
1951 »	176	176	263	107	146	185	203	173	145	160	168	168
1952 »	184	184	267	109	156	184	189	171	149	167	171	171
1953 »	181	181	250	112	162	175	179	167	147	169	168	168
1952 Juli	182	181	267	108	156	183	186	171	149	167	170	169[2])
August	183	185[2])	269	108	158	182	185	170	149	167	170	171
September	184	187[2])	269	108	159	180	184	168	149	166	171	172[2])
Oktober	184	186[2])	269	110	160	180	183	168	149	167	170	171
November	185	186	268	112	160	179	183	168	148	168	171	172
Dezember	185	187[2])	268	112	160	179	183	168	148	168	171	172
1953 Januar	184	185	268	112	161	178	182	168	149	168	171	171
Februar	181	181	268	112	161	177	181	168	148	168	170	170
März	182	181	268	112	161	176	180	167	148	168	170	169
April	181	179	268	112	161	176	180	167	148	168	169	169
Mai	180	178	268	113	161	175	179	167	148	168	169	168
Juni	181	178	247	113	161	174	179	167	148	169	168	167
Juli	182	181	247	113	162	174	179	167	148	169	169	168
August	180	182	247	113	162	173	178	166	148	169	168	169
September	180	182	230	113	162	173	178	166	144	169	167	168
Oktober	180	182	230	113	162	173	178	166	144	169	167	168
November	182	183	230	113	162	173	178	166	144	169	167	168
Dezember	181	183	230	113	163	173	178	166	144	169	167	168
1954 Januar	181	182	230	113	163	173	177	165	144	169	167	167
Februar	182	182	231	113	163	173	177	165	144	169	168	168
März	183	182	232	113	163	172	177	165	144	169	168	167

*) Verbrauchsverhältnisse des Jahres 1950. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 4. Jahrgang N. F., Heft 11, 1952, S. 439 ff. Indizes nach dem Verbrauch der Jahre 1946 und 1949 vgl. St. Jb. 1952, S. 404. — **) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 300 DM und einem Haushaltseinkommen von rd. 360 DM monatlich (Stand 1950). — [1]) Die Saisonbereinigung bezieht sich nur auf Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Preisindex für die Lebenshaltung

b) Gehobene und untere

1950 =

Jahr Monat	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung
Gehobene Verbrauchergruppe[1])										
1938 JD	61	36	95	74	64	56	66	70	67	64
1949 »	110	107	99	100	116	114	107	102	99	108
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	110	98	102	108	112	109	106	110	109	108
1952 »	115	100	104	116	113	101	107	116	113	110
1953 »	112	93	107	120	108	95	106	114	113	107
1952 Juli	113	100	103	116	113	99	107	116	113	109
August	114	100	103	118	112	98	107	116	113	109
September	115	100	103	118	112	98	106	116	113	109
Oktober	115	100	104	118	111	98	106	116	113	109
November	115	100	106	119	111	98	106	116	114	110
Dezember	116	100	107[3])	119	111	97	106	116	114	110
1953 Januar	115	100	107	119	110	97	106	116	114	109
Februar	113	100	107	119	110	96	106	115	114	109
März	112	100	107	119	109	96	106	115	114	108
April	111	100	107	119	109	96	106	115	114	108
Mai	111	100	107	120	108	96	106	115	114	108
Juni	112	93	107	120	108	95	106	114	113	107
Juli	112	93	107	120	108	95	106	114	113	107
August	112	93	107	120	108	95	106	114	113	107
September	112	83	107	120	107	95	105	112	113	106
Oktober	113	83	107	120	107	95	105	112	113	106
November	113	83	107	120	107	95	105	112	113	107
Dezember	113	83	107	120	107	95	106	112	113	107
1954 Januar	113	83	107	121	107	94	105	111	113	106
Februar	113	84	107	121	107	94	105	111	113	107
März	113	84	107	121	107	94	106	111	113	107

*) Verbrauchsverhältnisse des Jahres 1950. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 4. Jahrgang N. F., Heft 11, 1952, rd. 650 DM monatlich (Stand 1950). — [2]) 4-Personen-Arbeitnehmer- oder Rentnerhaushalt mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 175 DM

3. Reichsindex für die Lebens

a) 1913/14 = 100

Jahr	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes	Gesamtlebenshaltung
1924 JD	137,3	53,6	137,2	173,9	162,7	130,8
1925 »	148,9	81,5	130,0	173,4	167,4	141,8
1926 »	145,5	99,9	132,3	163,8	168,3	142,1
1927 »	153,0	115,1	133,7	158,8	165,3	147,9
1928 »	153,0	125,7	136,5	170,3	170,1	151,7
1929 »	155,7	126,2	141,1	172,0	172,5	154,0
1930 »	145,7	129,0	141,8	163,7	172,1	148,1
1931 »	131,0	131,6	138,7	136,6	163,3	136,1
1932 »	115,5	121,4	127,3	112,2	146,8	120,6
1933 »	113,3	121,3	126,8	106,7	141,0	118,0
1934 »	118,3	121,3	126,6	111,2	140,0	121,1
1935 »	120,4	121,2	126,2	117,8	140,6	123,0
1936 »	122,4	121,3	126,0	120,3	141,4	124,5
1937 »	122,3	121,3	125,3	125,7	142,3	125,1
1938 »	122,1	121,2	124,8	130,5	142,3	125,6
1939 »	122,8	121,2	124,7	133,3	142,0	126,2
1940 »	127,6	121,2	124,6	140,0	145,6	130,1
1941 »	128,8	121,2	123,6	158,2	149,0	133,2
1942 »	131,6	121,2	122,6	172,3	150,9	136,6
1943 »	134,2	121,2	122,4	178,2	150,3	138,5
1944 »	138,1	121,2	122,5	183,7	151,3	141,4

*) Berechnet nach den Verbrauchsverhältnissen der Vorkriegszeit (1934) für eine fünfköpfige Arbeiterfamilie. Berechnungsmethode

1938 und 1949 bis 1954*)

Verbrauchergruppe

100

Jahr Monat	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung
				Untere Verbrauchergruppe[2])						
1938 JD	62	31	96	74	59	55	65	71	69	65
1949 »	105	101	99	100	116	112	112	99	101	105
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	109	101	101	109	113	112	111	110	113	108
1952 »	114	103	103	117	114	104	109	113	116	111
1953 »	113	95	107	122	110	98	106	112	117	110
1952 Juli	112	103	103	117	114	103	107	113	115	110
August	113	104	103	118	113	102	107	113	115	110
September	113	104	103	119	113	101	107	113	115	110
Oktober	113	104	104	119	112	101	107	112	115	110
November	113	103	106	120	112	101	107	113	116	111
Dezember	113	103	106	120	112	100	107	113	116	111
1953 Januar	113	103	106	121	111	100	107	112	116	111
Februar	112	103	106	121	111	100	107	112	117	110
März	113	103	106	121	110	99	107	112	117	111
April	113	103	107	121	110	99	106	112	117	110
Mai	112	103	107	121	110	99	106	112	117	110
Juni	113	97	107	121	109	98	106	111	117	110
Juli	115	97	107	122	109	98	106	111	117	111
August	113	97	107	122	109	98	106	111	117	110
September	112	83	107	122	109	98	106	111	117	109
Oktober	112	83	107	122	109	98	106	111	118	109
November	112	83	107	122	109	98	106	111	118	109
Dezember	112	83	107	122	109	98	106	111	118	109
1954 Januar	112	83	107	123	109	97	106	111	118	109
Februar	113	84	107	123	108	97	106	111	118	110
März	114	84	107	123	108	97	106	111	118	110

S. 439ff. — [1]) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltung mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 525 DM und einem Haushaltseinkommen von und einem Haushaltseinkommen von rd. 210 DM monatlich (Stand 1950). — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

haltungskosten*) 1924 bis 1944

b) umbasiert auf 1938 = 100

Jahr	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes	Gesamtlebenshaltung
1924 JD	112	44	110	133	114	104
1925 »	122	67	104	133	118	113
1926 »	119	82	106	126	118	113
1927 »	125	95	107	122	116	118
1928 »	125	104	109	130	120	121
1929 »	128	104	113	132	121	123
1930 »	119	106	114	125	121	118
1931 »	107	109	111	105	115	108
1932 »	95	100	102	86	103	96
1933 »	93	100	102	82	99	94
1934 »	97	100	101	85	98	96
1935 »	99	100	101	90	99	98
1936 »	100	100	101	92	99	99
1937 »	100	100	100	96	100	100
1938 »	100	100	100	100	100	100
1939 »	101	100	100	102	100	100
1940 »	105	100	100	107	102	104
1941 »	105	100	99	121	105	106
1942 »	108	100	98	132	106	109
1943 »	110	100	98	137	106	110
1944 »	113	100	98	141	106	113

vgl. »Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs«, 43. Jg., 1934, Heft IV, S. 102 ff.

4. Einzelhandelspreise

RM bzw. DM

Lfd. Nr.	Ware und Sorte[1])	Mengeneinheit	Jahresdurchschnitt 1938	1949	1950	1951	1952[1])[2])	1953[3])
								Lebens
1	Roggenbrot, ortsübliches	1 kg	0,30	0,40	0,43	0,59	0,62	0,61	0,62
2	Mischbrot, ortsübliches	1 kg	0,34	0,46	0,50	0,65	0,68	0,69	0,70
3	Weizenmehl, inländisches Haushaltsmehl, lose[3])	1 kg	0,44	0,53	.	0,78	0,80	0,79	0,77
4	Weizengrieß, Weichweizengrieß	1 kg	0,52	0,60	0,61	0,83	0,87	0,87	0,86
5	Graupen, mittel	1 kg	0,48	0,65	0,68	0,93	0,99	1,00	0,99
6	Haferflocken, entspelzt, lose	1 kg	0,55	0,80	0,84	1,11	1,15	1,14	1,10
7	Schnitt- oder Bandnudeln, Grießware, ohne Ei, lose	1 kg	0,79	1,01	1,04	1,23	1,19	1,18	1,14
8	Speiseerbsen, gelbe, ungeschälte, I. Sorte	1 kg	0,69	1,03	1,04	1,11	1,38	1,37	1,44
9	Verbrauchszucker, weiß, gemahlene Haushaltsware, Raffinade[4])	1 kg	0,80	1,18	1,18	1,23	1,36	1,36	1,36
10	Speisekartoffeln, gelbfleischige, bei Abnahme von 5 kg, ab Laden	5 kg	0,46	0,74	0,76	0,75	1,08	1,08	0,98
11	Weißkohl	1 kg	0,17	0,25	0,34	0,29	0,35	0,34	0,30
12	Mohrrüben (Speisemöhren, gelbe Rüben, Wurzeln)	1 kg	0,22	0,33	0,46	0,45	0,65	0,65	0,55
13	Inländische Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 kg	0,52	1,31	0,74	0,83	0,76	0,71	0,67
14	Seefisch, frisch, Fischfilet, Kabeljau	1 kg	0,90	1,52	1,43	1,52	1,55	1,55	1,66
15	Salzheringe, inländische	1 kg	0,60	1,11	1,02	1,04	1,06	1,06	1,08
16	Rindfleisch, Koch- (Sied-), Querrippe, wie gewachsen	1 kg	1,70	3,06	3,25	3,74	4,28	4,26	3,98
17	Rindfleisch, Schmor-, Blatt, Bug, mit Knochen	1 kg	1,81	3,21	3,45	3,92	4,47	4,46	4,25
18	Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	2,10	4,47	4,28	4,64	4,75	4,73	4,82
19	Schweinefleisch, Bauch, frisch, wie gewachsen	1 kg	1,68	3,93	3,94	4,24	4,16	4,16	4,03
20	Kalbfleisch, Bratenfleisch, Rücken mit Nierenstück, wie gewachsen	1 kg	2,24	3,19	3,59	4,29	4,80	4,80	4,72
21	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	2,68	4,79	4,84	5,15	5,36	5,31	5,27
22	Schinken, gekochter	1 kg	3,68	.	6,81	7,26	7,42	7,51	7,41
23	Speck, fetter, geräucherter, inländischer	1 kg	2,16	.	4,74	5,07	4,79	4,77	4,35
24	Butter, deutsche Marken-, in 1/4-kg-Packungen[5])	1 kg	3,19	5,12	5,50	6,12	6,38	6,41	6,23
25	Margarine, Spitzensorte, in Stanniol[6])	1 kg	2,20	2,44	2,44	2,44	2,15	2,19	2,10
26	Vollmilch, frisch, unbestrahlt, lose, ab Laden	1 l	0,23	0,36	0,35	0,37	0,38	0,38	0,39
27	Eier, deutsche Frisch-, Kl. B, 55 bis unter 60 g	1 St	0,12	0,43	0,22	0,23	0,25	0,25	0,24
28	Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1 kg	5,25	26,90	28,80	31,30	32,50	32,70	28,60
29	Lagerbier, helles, einheimisches, 11—13% Stammwürzegehalt, Ausschank in einfachen Gaststätten, ohne Bedienungsgeld, Glas 2/20 l Inhalt	1 Glas	0,19	0,33	0,34	0,31	0,32	0,32	0,34
30	Branntwein, einfacher, 38%, 0,7-l-Flasche	1 Fl	3,38	10,14	7,01	6,49	6,55	6,48	6,39
31	Tabak, billigster Feinschnitt[7]) (ab September 1951 höherer Beimischungssatz für Inlandstabak)	50-g-Päckchen	0,48	1,75	1,75	.	1,60	1,60	1,45
								Industrielle
32	Herrenanzugstoff, 145 cm breit, Streichgarn[8]), mittlere Qualität	1 m	12,20	21,10	21,70	29,80	28,50	26,40	24,70
33	Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Gr. 48, Streichgarn[8]), mittlere Qualität	1 St	49,30	104,00	103,00	121,00	116,00	122,00	117,00
34	Arbeitsanzug, zweiteilig, aus Köper oder Drell (Schlosseranzug), Gr. 48	1 St	9,24	20,70	17,81	19,85	18,56	18,35	17,36
35	Damenkleiderstoff, Wollstoff, einfarbig, 130 cm breit, mittlere Qualität	1 m	6,55	13,60	11,53	12,58	10,64	10,51	9,50
36	Damenkleid, einfach verarbeitetes Gebrauchskleid, mit halbem Ärmel, mittlere Qualität, Gr. 44, aus Kunstseide, einfacher Druck	1 St	17,90	32,70	26,90	26,10	22,90	23,50	22,10
37	Mädchenkleid für 7-jähriges Mädchen, einfache Verarbeitung, halbe Ärmel, mittlere Qualität, aus Baumwoll/Zellwoll-Musseline (Waschkleid)	1 St	6,23	13,80	11,26	12,18	10,71	11,11	10,37
38	Herrenhut, Haarfilz	1 St	13,42	25,70	20,50	20,60	19,24	18,58	17,92
39	Sporthemd mit festem Kragen, Popeline, Kragenweite 39, mittlere Qualität	1 St	5,74	13,56	11,89	12,28	11,43	13,19	12,45
40	Unterhose für Herren, gerader Schluß, lange Form, wollgemischt, mittlere Qualität, Gr. 5	1 St	3,38	6,55	6,08	6,53	6,01	5,80	5,18
41	Damenschlüpfer, mittlere Qualität, Gr. 44, Kunstseide, gewirkt, Interlock	1 St	1,99	4,22	3,33	3,29	2,81	2,83	2,53
42	Damenschlüpfer, mittlere Qualität, Gr. 44, Wolle, maschinengestrickt, doppelter Schritt, 1/2 Bein	1 St	5,12	9,14	8,94	11,47	10,99	10,20	9,22
43	Pullover für Herren, ohne Ärmel, maschinengestrickt, aus Wolle[9]), Gr. 48, mittlere Qualität	1 St	8,44	14,53	12,90	15,32	15,01	15,47	14,89
44	Herrensocken, maschinengestrickt, Gr. 11, Wolle, mittlere Qualität	1 Paar	1,64	3,92	3,40	3,92	3,65	3,61	3,36
45	Damenstrümpfe, Cotton, mit Naht und Doppelsohle, Gr. 9 1/2, Kunstseide, mittlere Qualität	1 Paar	1,77	6,74	4,01	3,98	3,42	3,15	2,37
46	Damenstrümpfe, Cotton, mit Naht und Doppelsohle, Gr. 9 1/2, Nylon, I. Wahl, 100%, 51 Gauge, 30 Denier	1 Paar	.	.	.	.	6,12	5,78	5,03

[1]) Durch Änderung der Erhebungsgrundlagen (zum Teil andere Gemeinden, Berichtsstellen und Warenqualitäten) ergaben sich im September Qualität der Waren verbunden sind, ist dies besonders vermerkt. Die Preise für September sind in alter (1. Spalte) und neuer Form (2. Spalte) Erhebungsgrundlage nach der Bewegung der Preise auf neuer Grundlage fortgeschrieben (1. Spalte) bzw. die Preise für Januar bis September entweder die nach dem September 1952 liegenden Preise in dem Verhältnis gehoben bzw. gesenkt werden, in dem die Septemberpreise 1952 in alter Form angepaßt werden. — [2]) Geringe Qualitätsschwankungen sind nicht ausgeschaltet. — [3]) 1938 Type 812; 1948 bis September überwiegend Type 550. — [4]) Amtliche Preise. — [5]) Bis September 1952 (1. Spalte) ohne Angabe des Packungsgewichts. — [6]) 1948 und 1949 handelsübliche September 1952 (1. Spalte) »wollhaltig« ohne Angabe der Garnart. — [9]) Bis September 1952 (1. Spalte) »wollhaltig«.

1938 und 1948 bis 1954

je Mengeneinheit

1948		1949	1950	1951		1952			1953[2])				1954[2])	Lfd. Nr.
Juni	Dez.	Juni	Juni	Juni	Dez.	Juni	Sept.[1])	Dez.[2])	März	Juni	Sept.	Dez.	März	
mittel														
0,35	0,36	0,40	0,41	0,62	0,61	0,62	0,62	0,61	0,61	0,61	0,61	0,62	0,62	0,62	1
0,39	0,41	0,45	0,48	0,68	0,68	0,68	0,68	0,69	0,69	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	2
0,41	0,64	0,51	0,51	0,82	0,82	0,80	0,79	0,79	0,78	0,77	0,77	0,77	0,76	0,76	3
0,47	0,69	0,57	0,56	0,87	0,88	0,88	0,87	0,87	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	4
0,53	0,63	0,65	0,66	0,96	0,99	0,99	0,98	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	5
0,64	0,78	0,80	0,80	1,14	1,19	1,15	1,13	1,12	1,12	1,12	1,10	1,10	1,08	1,06	6
0,91	1,01	1,02	0,97	1,28	1,23	1,19	1,18	1,17	1,15	1,14	1,14	1,13	1,13	1,13	7
0,79	0,92	1,06	1,02	1,10	1,21	1,40	1,41	1,40	1,42	1,45	1,45	1,44	1,43	1,41	8
1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	9
0,64	0,70	0,63	0,89	0,71	0,88	1,10	1,08	1,08	0,94	0,96	1,05	0,80	0,83	1,00	10
0,37	0,15	0,44	0,54	0,48	0,29	0,50	0,32	0,31	0,25	0,28	0,46	0,25	0,21	0,30	11
0,43	0,20	0,61	1,09	0,83	0,42	1,18	0,52	0,52	0,47	0,55	1,14	0,33	0,29	0,35	12
0,89	1,53	.	1,22	1,38	0,74	0,98	0,59	0,55	0,58	0,63	0,91	0,56	0,62	0,78	13
1,53	1,55	1,44	1,17	1,22	2,02	1,30	1,49	1,49	1,67	1,55	1,40	1,68	1,86	1,67	14
1,01	1,10	1,10	1,04	1,04	1,07	1,05	1,05	1,06	1,07	1,07	1,07	1,09	1,08	1,10	15
1,85	2,85	3,17	3,17	3,71	4,13	4,41	4,29	4,27	4,04	3,91	3,97	4,03	4,02	4,05	16
2,05	2,90	3,32	3,34	3,89	4,30	4,59	4,50	4,49	4,29	4,17	4,25	4,31	4,30	4,32	17
2,17	3,22	5,11	3,80	4,38	4,82	4,65	4,99	4,97	4,70	4,50	4,59	5,18	5,13	5,13	18
1,76	2,62	4,68	3,43	3,90	4,45	3,94	4,23	4,22	4,12	3,89	3,66	4,25	4,43	4,43	19
2,19	2,98	3,21	3,38	4,12	4,75	4,86	4,87	4,86	4,71	4,50	4,63	4,91	4,96	4,88	20
3,04	4,33	4,80	4,58	5,05	5,41	5,30	5,39	5,34	5,30	5,24	5,19	5,31	5,38	5,38	21
.	.	.	6,37	7,05	7,66	7,29	7,46	7,55	7,44	7,28	7,19	7,58	7,72	7,71	22
.	.	.	4,24	4,81	5,29	4,57	4,65	4,64	4,61	4,33	3,96	4,42	4,79	4,79	23
4,99	5,12	5,12	5,39	6,25	6,34	5,75	6,81	6,85	7,31	6,46	5,85	6,13	6,29	6,29	24
2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,05	2,01	2,05	2,11	2,10	2,14	2,07	2,07	2,19	25
0,35	0,36	0,35	0,35	0,36	0,39	0,38	0,38	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	26
0,13	0,64	0,38	0,19	0,20	0,29	0,22	0,26	0,26	0,29	0,22	0,22	0,26	0,25	0,21	27
.	26,50	26,70	28,40	31,20	32,50	32,50	32,30	32,50	32,50	32,40	32,20	21,20	21,20	22,30	28
0,28	0,30	0,33	0,37	0,31	0,31	0,32	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	29
.	13,12	10,16	6,97	6,43	6,42	6,58	6,53	6,46	6,44	6,38	6,39	6,38	6,38	6,36	30
3,20	1,75	1,75	1,75	1,75	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,35	1,35	1,35	1,35	31
Fertigwaren															
20,30	26,20	20,90	20,90	30,80	31,00	28,30	27,60	25,50	25,20	24,70	24,70	24,60	24,50	24,80	32
101,00	115,00	103,00	101,00	124,00	122,00	116,00	114,00	120,00	119,00	118,00	117,00	116,00	117,00	116,00	33
22,80	28,10	20,00	17,61	20,20	19,34	18,51	18,14	17,94	17,80	17,52	17,35	17,22	17,16	17,10	34
12,44	17,46	13,07	11,16	12,77	11,97	10,53	10,07	9,94	9,92	9,64	9,53	9,36	9,32	9,28	35
38,60	43,60	31,60	26,60	26,90	24,50	23,00	21,90	22,50	22,50	22,30	22,30	21,70	21,90	22,00	36
13,63	18,44	13,07	10,95	12,41	11,65	10,65	10,36	10,75	10,70	10,48	10,40	10,20	10,22	10,24	37
23,40	29,50	26,30	20,40	20,70	20,20	19,26	18,84	18,20	18,15	18,04	17,93	17,94	17,92	18,31	38
14,57	16,84	13,07	11,70	12,47	12,22	11,38	11,10	12,81	12,84	12,57	12,43	12,33	12,29	12,27	39
6,13	7,65	6,37	6,02	6,65	6,56	5,99	5,79	5,58	5,41	5,27	5,17	5,10	5,08	5,00	40
3,78	5,55	4,07	3,28	3,34	3,18	2,80	2,65	2,67	2,64	2,57	2,53	2,48	2,47	2,45	41
8,00	11,39	8,77	8,69	11,77	11,96	11,02	10,62	9,86	9,58	9,30	9,20	9,17	9,11	9,02	42
13,36	17,13	13,95	12,50	15,46	15,72	14,92	14,71	15,17	15,12	14,88	14,82	14,84	14,95	14,84	43
3,58	4,58	3,88	3,29	3,99	3,93	3,64	3,54	3,50	3,44	3,38	3,36	3,35	3,34	3,33	44
4,43	11,51	6,95	3,92	4,03	3,82	3,43	3,20	2,95	2,81	2,49	2,33	2,27	2,22	2,11	45
.	.	.	.	8,01	6,92	6,12	5,83	5,51	5,35	5,01	5,02	4,96	4,98	4,92	46

1952 bei den meisten Waren Abweichungen in den Durchschnittspreisen. Soweit mit der Umstellung bedeutsame Änderungen in der einander gegenübergestellt. Zur Berechnung der Jahresdurchschnitte 1952 wurden die Preise für Oktober bis Dezember auf der alten auf der neuen Erhebungsgrundlage zurückberechnet (2. Spalte). Eine fortlaufende Preisreihe kann in der Weise hergestellt werden, daß und neuer Form zueinander stehen, oder die vor dem September 1952 liegenden Preise in entsprechender Weise den Preisen der neuen Type 1950; Oktober 1948 überwiegend Type 1050; ab November 1948 Type 1050; ab August 1950 überwiegend Type 550; ab Januar 1951 Einheitssorte; bis September 1952 (1. Spalte) ohne Angabe des Packmaterials. — [7]) Ab Juni 1953 gängigste Preislage. — [8]) Bis

4. Einzelhandelspreise

RM bzw. DM

Lfd. Nr.	Ware und Sorte[1])	Mengeneinheit	Jahresdurchschnitt 1938	1949	1950	1951	1952[1])[2])	1953[4])
								noch: Industrielle
47	Babygarn, farbig, Wolle	100 g	1,57	2,94	3,11	4,18	3,80	3,85	3,70
48	Bettbezug aus Linon, mit Knöpfen und Knopflöchern, 130 × 200 cm, 16/16 Faden, 20/20 Garn	1 St	7,08	18,99	16,24	17,62	15,78	14,57	12,84
49	Handtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache baumwollene Qualität, etwa 48 × 100 cm	1 St	0,95	2,42	1,93	2,00	1,74	1,63	1,43
50	Oberbett (ohne Kissen), Köperinlett, mit 3 kg Halbdaunen, mittlere Qualität	1 St	58,90	106,00	97,20	114,00	114,00	118,00	113,00
51	Schlafdecke, Größe 140 × 190 cm, mittlere Qualität, wollgemischt	1 St	12,79	25,40	25,20	33,00	31,20	31,50	28,90
52	Arbeitsschuhe, hohe Schnürschuhe, Gr. 42	1 Paar	11,55	27,80	23,70	27,60	24,90	24,00	23,00
53	Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42, Rindbox, einfache Qualität, durchgenäht	1 Paar	11,74	27,30	24,50	29,00	27,40	27,10	26,30
54	Damenstraßenschuhe, Halbschuhe, Gr. 38, Boxcalf, I. Qualität, rahmen- oder randgenäht	1 Paar	14,71	32,90	30,10	33,40	31,50	31,10	30,40
55	Besohlen mit Absätzen, einschließlich Material, Herrenschuhe, Gr. 40 bis 42, Ledersohle, genagelt	1 Paar	4,28	8,74	7,80	8,88	8,71	8,70	8,63
56	Lederhandschuhe für Herren, Gr. 8, Nappa, gefüttert	1 Paar	9,70	24,50	20,10	20,60	19,01	18,32	17,43
57	Aktentasche, Vollrindleder, ohne Zwischenfächer, mit 2 verstellbaren Schlössern, einfache Ausführung, 40 × 25 × 8½	1 St	12,89	36,70	25,10	26,30	24,10	21,70	20,30
58	Küchentisch, Kiefer oder Tanne, einfache Ausführung, naturlasiert, etwa 70 × 110 cm, mit Schubkasten und Lino-Belag	1 St	27,50	44,50	43,50	50,40	53,80	53,80	52,70
59	Kleiderschrank, Hartholz, gebeizt, mit Kleiderstange und Hutboden, zerlegbar, zweitürig, ohne Wäschefach, 120 cm breit	1 St	112,00	194,00	161,00	180,00	193,00	191,00	183,00
60	Teller, Porzellan, 24 cm Durchmesser, mittlere Haushaltsware, glattweiß	1 St	0,46	1,24	1,02	1,12	1,19	1,20	1,15
61	Schüssel, Steingut, rund, tief, etwa 21,5 cm Durchmesser, I. Wahl, glattweiß	1 St	0,71	1,80	1,46	1,56	1,63	1,68	1,64
62	Kompotteller, gepreßtes Glas	1 St	0,19	0,41	0,34	0,38	0,38	0,38	0,35
63	Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring, örtlich bevorzugte Marke	1 St	0,39	0,59	0,51	0,58	0,57	0,70	0,64
64	Haushaltskohlenherd, Plattengröße etwa 80 × 55 cm, mit geschliffener Platte, auf drei Seiten elfenbein-emailliert, mit schmalem, vernickeltem Türrahmen, Wechselstutzen, Herdnickelstange vorn, ohne Wasserschiff und ohne Doppelzug[3])	1 St	97,50	173,00	162,00	186,00	203,00	208,00	197,00
65	Fleischtopf mit Deckel, 24 cm oberer Durchmesser, emailliert, gestanzt	1 St	3,06	6,23	5,95	6,94	7,35	7,41	7,50
66	Schmortopf, reines Aluminium, Ausführung II, unbordiert, schwer, 20 cm Durchmesser, Fertiggewicht 440 g, Deckelgewicht 86 g	1 St	2,58	4,83	4,01	4,82	5,09	5,29	5,27
67	Bratpfanne, Stahlblech, 26 cm Durchmesser, mit Holzgriff	1 St	1,91	3,69	3,59	4,14	4,48	4,81	4,79
68	Eimer, verzinkt, 28 cm Durchmesser, 9 bis 10 l Inhalt, Verbands-Nr. 500	1 St	1,32	4,03	3,42	4,29	4,57	4,57	4,27
69	Eßbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl, mit geschmiedeter Klinge, einfachste Ausführung	1 Besteck	2,91	5,20	4,55	5,16	5,50	5,45	5,31
70	Wecker, einfache Ausführung, rund, Zifferblatt 9,5 cm Durchmesser	1 St	4,47	11,02	7,55	7,96	8,28	9,55	9,34
71	Haushaltsbügeleisen, vernickelt, normale Ausführung	1 St	6,85	12,38	10,71	11,85	12,49	12,43	12,03
72	Glühlampe, 40 Watt, Markenware	1 St	0,88	1,41	1,20	1,17	0,96	0,95	0,95
73	Scheuerbürste, Holzgröße 20 × 5 cm, einfachste Ausführung	1 St	0,43	0,97	0,69	0,69	0,68	0,65	0,63
74	Formwärmflasche aus Gummi, 20 × 30 cm	1 St	2,61	5,57	4,33	5,18	5,09	4,59	4,30
75	Herrenfahrrad, Marken-, mit Bereifung	1 St	85,90	162,00	152,00	166,00	168,00	165,00	165,00
76	Fahrradbereifung, Markenware, 2 Decken (Drahtreifen), 2 Schläuche, 28 × 1,75, mittlere Qualität	1 Bereifung	8,48	17,86	15,49	19,71	17,52	15,81	15,62
77	Kernseife, ungefüllt, etwa 62 bis 63% Fettsäuregehalt, gelbe Konsumware, 200-g-Riegel	1 St	0,13	0,77	0,43	0,45	0,35	0,35	0,28
78	Rasierseife, Stangen-, einfache Markenware, 80% Fett, etwa 50 g Frischgewicht	1 St	0,20	0,38	0,38	0,42	0,42	0,52	0,50
79	Zusatzwaschmittel, Spülmittel, in 250-g-Packungen, Markenware	1 Pckg	0,17	0,23	0,23	0,25	0,25	0,25	0,25
80	Briefpapier, in Bedarfspackung, Inhalt 25 Bogen, 25 Briefumschläge, Pos. 2—3, weiß, holzfrei	1 Pckg	1,84	2,94	2,36	2,72	2,69	2,53	2,29
81	Steinkohle, rheinisch-westfälische Eßnuß II, bei Abnahme kleiner Mengen, frei Keller	50 kg	1,89	3,90	3,96	4,61	4,94	4,92	4,98
82	Braunkohlenbriketts, rheinische, bei Abnahme kleiner Mengen, frei Keller	50 kg	1,55	2,58	2,56	2,77	3,04	3,03	3,08
83	Brennholz, Weich-, ofenfertig, frei Haus	50 kg	2,23	3,79	3,59	4,19	4,54	4,40	4,38

Anmerkungen [1]) und [2]) auf Seite 472 — [3]) Bis September 1952 (1. Spalte) etwas andere Warenbeschreibung. — [4]) Berichtigt gegenüber dem

1938 und 1948 bis 1954

je Mengeneinheit

1948		1949	1950	1951		1952			1953[2])				1954[2])	Lfd. Nr.
Juni	Dez.	Juni	Juni	Juni	Dez.	Juni	Sept.[1])	Dez.[2])	März	Juni	Sept.	Dez.	März	
Fertigwaren														
2,78	3,16	2,79	3,04	4,40	4,07	3,74	3,70	3,75	3,73	3,71	3,70	3,69	3,69	3,66	47
14,96	20,90	18,76	16,07	18,25	17,44	15,77	14,91	13,77	13,56	13,05	12,87	12,60	12,50	12,45	48
2,17	2,62	2,44	1,90	2,04	1,92	1,74	1,66	1,56	1,51	1,46	1,43	1,41	1,41	1,40	49
89,70	112,00	105,00	96,50	117,00	118,00	114,00	112,00	115,00	115,00	114,00	113,00	111,00	111,00	110,00	50
24,90	29,60	25,20	24,30	33,70	34,00	31,20	29,80	30,10	29,90	29,30	28,90	28,60	28,50	28,60	51
22,70	34,10	27,00	22,80	28,30	26,90	24,70	24,10	23,20	23,10	23,00	23,00	22,90	22,90	22,80	52
21,90	32,60	26,90	23,80	29,60	28,70	27,30	26,90	26,60	26,40	26,30	26,30	26,20	26,10	26,10	53
22,40	36,50	31,80	29,10	33,90	32,90	31,60	30,90	30,50	30,50	30,40	30,40	30,30	30,30	30,30	54
6,49	10,98	8,45	7,59	8,99	8,89	8,69	8,60	8,60	8,60	8,61	8,64	8,62	8,63	8,62	55
27,30	33,70	24,40	19,85	20,70	20,00	18,99	18,61	17,93	17,72	17,58	17,47	17,35	17,19	16,98	56
35,60	54,60	33,80	25,00	26,70	25,80	24,00	23,30	21,00	20,70	20,60	20,30	20,10	19,95	19,72	57
42,90	48,50	43,70	43,00	50,30	53,50	53,90	53,30	53,30	53,30	53,00	52,60	52,40	52,30	52,20	58
204,00	231,00	193,00	160,00	180,00	192,00	194,00	191,00	189,00	187,00	184,00	182,00	181,00	180,00	179,00	59
1,20	1,41	1,22	1,01	1,13	1,18	1,19	1,18	1,20	1,19	1,17	1,16	1,14	1,12	1,10	60
1,86	1,98	1,79	1,45	1,58	1,61	1,63	1,62	1,67	1,66	1,65	1,64	1,62	1,61	1,61	61
0,43	0,48	0,42	0,33	0,38	0,39	0,39	0,37	0,37	0,36	0,35	0,35	0,34	0,34	0,34	62
0,70	0,72	0,57	0,51	0,61	0,60	0,58	0,54	0,67	0,67	0,66	0,64	0,63	0,60	0,61	63
184,00	201,00	171,00	161,00	187,00	202,00	204,00	202,00	208,00	204,00	200,00	196,00	194,00	193,00	196,00	64
5,66	6,98	6,18	5,86	7,03	7,24	7,35	7,35	7,40	7,41	7,48	7,53	7,52	7,50	7,48	65
5,24	6,11	4,78	3,92	4,80	4,98	5,12	5,10	5,30	5,25	5,24	5,27	5,28	5,26	5,26	66
4,22	3,95	3,69	3,56	4,13	4,39	4,49	4,50	4,83	4,81	4,80	4,79	4,77	4,75	4,76	67
4,03	4,78	3,96	3,32	4,33	4,40	4,60	4,58	4,59	4,52	4,44	4,23	4,16	4,11	4,07	68
.	.	5,13	4,55	5,25	5,51	5,51	5,46	5,41	5,41	5,38	5,30	5,27	5,24	5,22	69
15,27	14,73	10,57	7,36	8,07	8,31	8,32	8,30	9,56	9,36	9,27	9,26	9,26	9,60	9,67	70
14,08	13,85	12,36	10,64	11,90	12,45	12,50	12,36	12,30	12,32	12,15	12,04	11,95	11,88	11,84	71
1,33	1,57	1,36	1,22	1,24	0,97	0,96	0,96	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	72
1,07	1,28	0,98	0,67	0,70	0,69	0,69	0,68	0,65	0,65	0,64	0,62	0,63	0,62	0,62	73
5,29	5,98	5,56	4,23	5,31	5,30	5,09	5,06	4,56	4,38	4,32	4,29	4,27	4,27	4,25	74
148,00	180,00	159,00	151,00	170,00	168,00	168,00	167,00	165,00	165,00	165,00	166,00	166,00	165,00	165,00	75
18,02	19,81	17,79	14,74	20,70	18,81	17,51	16,74	15,11	15,10	15,68	15,68	15,68	15,67	15,67	76
1,06	1,06	0,65	0,41	0,47	0,43	0,34	0,30	0,30	0,30	0,28	0,28	0,27	0,27	0,27	77
0,26	0,35	0,38	0,38	0,43	0,43	0,42	0,42	0,51	0,51	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	78
0,21	0,21	0,23	0,23	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25[4])	0,25[4])	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	79
2,67	2,97	3,02	2,32	2,81	2,80	2,75	2,61	2,46	2,38	2,34	2,29	2,25	2,24	2,22	80
2,84	3,82	3,89	3,93	4,56	4,89	4,92	4,98	4,95	4,96	4,97	4,98	4,99	4,99	4,99	81
2,12	2,62	2,56	2,54	2,72	2,99	3,01	3,07	3,06	3,07	3,08	3,08	3,09	3,09	3,10	82
3,80	3,89	3,81	3,54	4,15	4,53	4,54	4,52	4,38	4,42	4,39	4,38	4,37	4,36	4,36	83

vorigen Jahrgang.

D. Verkehrstarife

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem Stand vom 1. 6. 1954

Tarif	Maßeinheit	1. 6. 1932	1. 4. 1946	25. 7. 1948	15. 10. 1951	23. 5. 1954
Sätze je km i. a. Zügen						
3. Klasse	Rpf/Pf	4,0	8,0	6,0	6,90	6,90
2. »	»	5,8	11,6	8,7	10,35	10,35
1. »	»	8,7	17,4	13,1	13,80	13,80
Eilzugzuschläge[1]) 3. Klasse[2])						
1— 75 km	RM/DM	0,25	1,50[3])	0,50	0,50	—
76—150 km	»	0,50	1,50[3])	1,00	1,00	—
151—225 km	»	0,75	1,50[3])	1,50	1,50	—
226—300 km	»	1,00	1,50[3])			
über 300 km	»	1,25	2,50[3])	2,00	2,00	—
Fernschnellzuschläge[4])						
3. Klasse	»		1,50[5])	3,00	2,00	2,00	4,00
1. und 2. »	»		3,00[5])	6,00	3,00	2,00	4,00

[1]) Für Schnellzüge (D-Züge) gelten die doppelten Sätze bis zum 22. 5. 1954. Ab 23. 5. 1954 beträgt der D-Zugzuschlag 2,00 DM, Eilzüge sind zuschlagfrei. Zuschläge für 1. Klasse wie für 2. Klasse. Ab 25. 7. 1948 gelten die Entfernungsklassen 1—100, 101—200, 201—300 und über 300 km. — [2]) Für 2. Klasse beträgt der Zuschlag vor dem 25. 7. 1948 das Doppelte, vom 25. 7. 1948 bis 14. 10. 1951 das Anderthalbfache des Zuschlags 3. Klasse, ab 15. 10. 1951 sind die Zuschläge für die 3. und 2. Klasse gleich. — [3]) Vom 1. 1. 1945 bis 31. 3. 1946 betrugen die Zuschläge die Hälfte dieser Sätze. — [4]) Zusätzlich zum Schnellzugzuschlag. Vor dem 25. 7. 1948 betrugen die Zuschläge bis 300 km nur $^2/_3$ dieser Sätze. — [5]) Ab 19. 10. 1936.

2. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr nach dem Stand vom 1. 6. 1954

a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung RM/DM

Frachtpflichtiges Gewicht Regelklasse bzw. Ausnahmetarif	Stichtag der Neufestsetzung 1. 10. 1936[1])	1. 1. 1950	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
Stückgut (Sätze je 100 kg und Zuschläge je Sendung)						
1—500 kg						
Sätze je 100 kg	2,80	3,92	4,90	6,36	6,36	6,36
Zuschlag je Sendung	0,36	0,50	0,63	0,82	0,82	0,82
501—1 000 kg						
Sätze je 100 kg	2,52	3,53	4,32	5,40	5,40	5,40
Zuschlag je Sendung	0,36	0,50	0,62	0,77	0,77	0,77
mehr als 1 000 kg						
Sätze je 100 kg	2,26	3,16	3,79	4,55	4,55	4,55
Wagenladungen von mindestens 15 000 kg (Sätze je 100 kg)						
Regelklasse A 15	1,59	1,80	2,11	2,64	2,82	2,25
» B 15	1,43	1,69	1,98	2,44	2,61	2,19
» C 15	1,22	1,60	1,87	2,26	2,42	2,10
» D 15	1,03	1,49	1,74	2,07	2,21	1,99
» E 15	0,86	1,30	1,52	1,78	1,90	1,90
» F 15	0,70	1,10	1,29	1,50	1,61	1,61
» G 15	0,56	0,91	1,06	1,22	1,31	1,31
Ausnahmetarif 6 B 1 (Kohle)	0,57	0,89	1,06	1,23	1,32	1,32
Ausnahmetarif 1 B 34 (Grubenholz)[2])	1,30[3])	1,53	1,73	1,99	2,13	2,13

Quelle (Tab. 2): Bundesbahn-Hauptverwaltung.

[1]) Ab 16. 1. 1948 Erhöhung um 40 vH. — [2]) Für 500 km Entfernung, da der Tarif erst von 250 km an gilt und die durchschnittliche Beförderungsweite ungefähr bei 500 km liegt. — [3]) Gültig ab 1. 4. 1937.

b) für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten RM/DM je Tonne

Ware	Versandbahnhof	Empfangsbahnhof	Entfernung in km	Tarif[1])	Wagenart[1])	Stichtag der Neufestsetzung 1. 10. 1936	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
Fische	Hamburg-Altona	Frankfurt (M)	513	15 B 1 (5 t)	a	25,50	40,70	47,60	50,90[3])	50,90
Weizen	Hamburg	Augsburg	739	17 S 1[2]) (15 t)	b	31,50	34,80	37,20[4])	37,20	37,20
Kartoffeln	Nienburg (Weser)	Essen	229	16 B 1 (15 t)	b	5,70	11,30	11,30	14,00[5])	14,00
Eisenerz und Manganerz	Salzgitter	Dortmund Vbf.	253	7 B 35 (15 t)	c	2,70	3,94	4,52	4,84	4,84
Schwefelkies	Meggen	Duisbg.-Hochf. S.	129	7 B 21 (15 t)	c	2,80	5,80	6,70	7,20	7,20
Schwefelkiesabbrände	Duisbg.-Hochf. S.	Hildesheim	270	7 B 1 (15 t)	c	7,30	13,80	15,90	17,00	17,00
Steinkohlen	Essen Hbf.	Passau	710	6 B 1 (15 t)	c	14,40	23,60	27,40	29,30	29,30
Steinkohlenbriketts	Essen Hbf.	Hamburg	357	6 B 11 (15 t)	c	6,50	15,80	16,30	17,40	17,40
Steinkohlenkoks	Gelsenkirch. Hbf.	Hamburg	346	6 B 11 (15 t)	c	6,30	15,50	16,30	17,40	17,40
Rohbraunkohlen	Liblar	Hamburg	435	6 B 14 (15 t)	c	7,50	17,70	18,90	20,20	20,20
Braunkohlenbriketts	Liblar	München	610	6 B 1 (15 t)	c	13,50	22,40	26,00	27,80	27,80
Rohes Erdöl	Celle	Hamburg	136	14 B 1 (15 t)	d	7,10	12,70	14,90	15,90	13,50
Benzin	Hamburg	München	797	14 B 2 (15 t)	d	34,50	54,60[6])	59,30[7])	63,50	48,60
Benzol	Bochum-Lgdr.	Duisburg	42	C (15 t)	c	4,10	6,30	7,60	8,10	7,00
Gasöl, Dieselöl	Hamburg	München	797	14 B 23 (15 t)	d	21,40	34,00	39,40	42,20	35,90
Tonerde, Bauxit	Köln	Hildesheim	311	G (15 t)	c	9,50	17,40	20,00	21,40	21,40
Schwefelsäure	Duisburg	Hagen	62	C (15 t)	c	5,70	8,80	10,60	11,30[8])	8,30
Düngekalk	Regensburg	Frankfurt (M)	342	11 B 1 (15 t)	b	3,30[9])	6,60	9,60[10])	10,20[11])	10,20
Thomasmehl	Dortmund	Osnabrück	105	11 B 1 (15 t)	b	3,90[9])	6,00	7,20[10])	7,80[11])	7,80
Stein- und Siedesalz	Hameln	Hamburg	209	F (15 t)	b	9,40	17,20	20,00	21,30	21,30
Stickstoffdüngemittel	Ludwigshafen	Frankfurt (M)	88	11 B 1 (15 t)	b	3,30[9])	5,70	6,60[10])	7,20[11])	7,20
Häute und Felle	Hamburg	Offenbach (M)	510	23 S 3 (15 t)	b	28,90	40,40	40,40	40,40	33,60
Wolle	Bremen	Backnang	619	21 S 2 (15 t)	c	31,50	32,80	45,90	45,90	36,20
Baumwolle	Bremen	Münster	172	A (15 t)	c	17,60	23,30	29,10	29,10	24,80
Stammholz über 1,5 m lang	Passau Hbf.	Herford	690	F (15 t)	c	20,20	32,40	37,60	40,20	40,20
Faserholz, Papierholz	Passau Hbf.	Mannheim-Sdh.	504	1 B 21[12])	c	10,50[13])	18,00	20,70	22,10	22,10
Grubenholz	Regensburg Hbf.	Bochum-Riemke	580	1 B 34	c	10,40[14])	17,80	20,50	21,90	21,90
Schnittholz	Passau Hbf.	Essen Hbf	710	E[15])	c	25,60	36,10[16])	42,20	45,20	45,20
Zellstoff, Holzschliff über 40 % Wassergehalt	München Hbf	Karlsruhe Hbf	331	F	b	13,23	23,31	27,09	28,98	28,98
sonstiger Zellstoff, Holzschliff	München Hbf	Karlsruhe Hbf	331	D (15 t)	b	19,95	32,55	38,75	41,48	37,38
Roheisen in Masseln	Dortmund	Hagen	30	G (15 t)	c	2,20	4,10	4,80	5,10	5,10
Halbzeug und Blöcke aus Stahl[17]) ..	Duisburg	Hagen	66	F (15 t)	c	3,60	6,70	7,80	8,30	8,30
Eisen- und Stahlschrott	Hamburg	Hagen	342	F (15 t)	c	12,90	22,70	26,30	28,10	28,10
Stabstahl Formeisen[18])	Hagen	Braunschweig	274	D (15 t)	c	16,40	27,20	32,40	34,70	31,20
Röhren, Rohre aus Eisen	Düsseldorf	Hamburg	387	D (15 t)	c	21,40	34,40	40,90	43,80	39,40
Eisen- und Stahldraht	Duisburg	Hamburg	365	D (15 t)	c	20,50	33,10	39,40	42,20	38,00
Bleche und Platten aus Eisen/Stahl[18])	Hagen	Bremen	254	D (15 t)	c	15,40	25,70	30,60	32,70	29,40

[1]) Regelklasse (z. B. A), bzw. Ausnahmetarif (z. B. 15 B 1), ggf. (in Klammern) Mindestgewicht. Wagenart: a = Kühlwagen, b = gedeckt, c = offen, d = Privatkesselwagen, e = Privatwagen. — [2]) Vom 15. 9. 1952 an. — [3]) Vor dem 1. 1. 1951 nach Tarif 17 B 1. — [4]) Vom 1. 11. 1951 an. — [5]) Vom 1. 9. 1952 an. — [6]) Vom 11. 5. 1951 an. — [7]) Vom 1. 5. 1952 an. — [8]) Ab 1. 1. 1953: 9,60 DM. — [9]) Vom 1. 7. 1937 an. — [10]) Vom 1. 1. 1952 an. — [11]) Vom 20. 9. 1952 an. — [12]) Nach Tarif 1 B 22 (vom 7. 3. 1952 an) um 0,50 niedriger. — [13]) Vom 25. 10. 1937 an. — [14]) Vom 1. 12. 1937 an. — [15]) Ab 1. 8. 1951 nach Tarif 1 B 1. — [16]) Vom 1. 8. 1951 an. — [17]) Auch eiserne Platinen. — [18]) Unbearbeitet.

XXI. Löhne und Gehälter

A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

Vorbemerkung: Die in diesem Abschnitt in regionaler, fachlicher und sozialer Gliederung nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste, Jahressonderzuwendungen und Abzüge vom Arbeitslohn stellen Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. Angestellten dar. Durchschnitte, die auf weniger als 20 erfaßten Personen beruhen, sind in Klammern gesetzt worden, da der Aussagewert dieser Angaben infolge der verhältnismäßig geringen Repräsentation von Zufälligkeiten bestimmt sein kann. Wenn durch Zusammenfassung solcher Durchschnitte zu einem Gesamtdurchschnitt die Zahl der erfaßten Personen 20 übersteigt, eine Einklammerung der Angaben also unterbleibt, so muß doch beachtet werden, daß auch dieser Gesamtdurchschnitt noch mit einem statistischen Fehler behaftet sein kann.
Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 wurde auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Dabei betrug die Erfassungsquote für die männlichen Arbeiter 16,4 vH und für die weiblichen Arbeiter 14,2 vH, für die männlichen Angestellten 19,2 vH und für die weiblichen Angestellten 19,7 vH.
Weitere Ergebnisse über Arbeitseinkommen vgl. Abschnitt XIX/C »Besitz- und Verkehrsteuern«. Bruttosummen der Löhne und Gehälter vgl. u. a. Abschnitt XI/A »Industrieberichterstattung«, XI/C »Energiewirtschaft«, XII/A »Bauhauptgewerbe«.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

a) 1938 und 1947 bis 1953 nach Leistungsgruppen

Jahr / Monat	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter
	Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Fach- und angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	
	Arbeiter				Arbeiter			
Wochenarbeitszeit in Stunden								
1938[1]	.	.	.	.	.	.	.	.
1947[2]	39,9	40,0	39,2	39,8	35,9	36,2	36,1	39,1
1948[2]	43,3	43,3	42,0	43,0	40,1	39,8	40,0	42,4
1949[2]	47,3	47,6	46,9	47,3	43,6	44,2	43,8	46,5
1950[2]	49,2	49,5	48,2	49,1	45,2	46,0	45,5	48,2
1950	49,1	49,4	48,1	49,0	44,9	45,8	45,2	48,0
1951	48,6	48,7	48,1	48,5	43,7	45,1	44,2	47,4
1952	48,7	48,6	47,8	48,5	44,2	45,6	44,7	47,5
1953	49,0	48,9	48,2	48,8	45,1	46,2	45,5	47,9
1952 Februar	47,6	47,8	46,7	47,5	42,9	44,5	43,5	46,4
Mai	48,5	48,1	48,0	48,2	43,2	44,9	43,8	47,1
August	49,4	49,0	48,1	49,0	44,2	45,7	44,7	47,9
November	49,3	49,5	48,1	49,1	46,4	47,1	46,7	48,4
1953 Februar	46,9	47,2	45,0	46,6	43,7	44,9	44,1	45,9
Mai	49,2	48,9	48,5	49,0	45,0	45,8	45,3	48,0
August	49,8	49,5	49,1	49,5	45,4	46,3	45,8	48,6
November	49,7	49,9	49,4	49,7	46,2	47,8	46,8	48,9
Bruttostundenverdienste in Rpf/Pf								
1938[1]	93,4		69,4	85,5	50,4	50,9	50,7	78,6
1947[2]	109,6	99,9	84,5	100,8	63,2	56,9	60,7	94,1
1948[2]	119,8	112,1	97,1	112,3	71,8	64,3	69,0	104,5
1949[2]	139,3	129,5	111,5	130,2	86,1	77,1	82,7	119,6
1950[2]	149,1	139,5	118,4	139,4	93,4	82,1	89,2	127,5
1950	148,2	138,2	117,5	138,1	92,8	81,1	88,4	126,1
1951	170,2	159,1	134,8	158,7	106,4	93,4	101,5	144,7
1952	183,5	171,3	145,5	171,2	112,1	99,5	107,4	155,7
1953	191,8	178,5	152,0	178,8	118,2	103,8	112,8	162,5
1952 Februar	180,0	168,1	142,1	168,3	110,3	98,1	105,8	152,6
Mai	182,5	170,7	145,3	170,4	111,7	99,8	107,2	155,7
August	184,2	172,0	146,0	171,5	112,1	99,4	107,3	156,5
November	186,9	174,4	148,0	174,3	114,0	100,4	109,0	157,7
1953 Februar	188,9	176,2	149,5	176,9	115,0	102,1	110,3	159,7
Mai	191,9	178,7	152,4	178,9	118,6	104,0	113,2	163,2
August	192,7	178,6	152,4	179,0	119,0	104,0	113,3	163,2
November	193,2	180,2	153,2	180,1	119,9	104,9	114,0	163,4
Bruttowochenverdienste in RM/DM								
1938[1]	46,54		33,35	41,95	23,13	23,74	23,43	38,23
1947[2]	43,76	40,01	33,08	40,10	22,72	20,62	21,89	36,78
1948[2]	51,84	48,53	40,81	48,25	28,81	25,60	27,60	44,30
1949[2]	65,82	61,63	52,30	61,58	37,52	34,09	36,26	55,57
1950[2]	73,34	69,12	57,05	68,40	42,22	37,81	40,59	61,45
1950	72,85	68,23	56,54	67,65	41,68	37,14	40,01	60,54
1951	82,72	77,48	64,80	76,96	46,44	42,10	44,85	68,52
1952	89,40	83,28	69,53	82,99	49,57	45,32	48,02	74,00
1953	93,89	87,31	73,22	87,19	53,30	48,01	51,34	77,87
1952 Februar	85,69	80,26	66,38	79,86	47,35	43,65	46,02	70,82
Mai	88,46	82,13	69,70	82,23	48,24	44,84	47,00	73,41
August	91,03	84,32	70,25	84,01	49,49	45,39	47,98	75,02
November	92,11	86,26	71,24	85,53	52,91	47,24	50,84	76,38
1953 Februar	88,66	83,15	67,29	82,46	50,25	45,82	48,66	73,36
Mai	94,42	87,35	73,91	87,57	53,39	47,61	51,28	78,39
August	95,91	88,44	74,82	88,70	54,06	48,15	51,84	79,28
November	96,07	90,01	75,58	89,48	55,39	50,09	53,35	80,00

[1]) Reichsgebiet. — [2]) Ehemaliges VWG (Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern).

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

b) Wochenarbeitszeit 1952 und 1953 nach Leistungsgruppen und Ländern

Jahr Monat	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter
	Stunden								Stunden							
	Schleswig-Holstein								**Hamburg**							
1952 Febr.	48,5	48,5	47,8	48,4	44,4	46,9	45,5	47,6	48,7	48,5	48,5	48,6	44,4	44,1	44,2	47,6
Mai	49,6	49,7	48,5	49,4	46,2	46,7	46,4	48,7	49,7	49,2	48,4	49,4	44,8	45,9	45,4	48,5
Aug.	50,1	49,5	47,8	49,4	46,3	46,3	46,3	48,7	50,2	50,0	48,9	49,9	46,1	45,4	45,7	49,0
Nov.	49,8	49,6	49,3	49,6	46,4	47,0	46,7	49,0	49,9	50,2	49,0	49,8	47,1	46,4	46,8	49,0
1953 Febr.	49,6	49,5	49,5	49,6	45,6	46,4	46,0	48,7	48,3	48,6	46,6	48,1	45,8	44,8	45,3	47,4
Mai	51,5	51,6	50,2	51,2	47,1	47,7	47,4	50,4	50,1	50,5	49,4	50,0	47,3	46,9	47,1	49,4
Aug.	51,3	51,8	50,2	51,1	46,0	47,4	46,7	50,1	50,5	50,3	49,6	50,3	45,5	46,8	46,2	49,4
Nov.	50,8	50,9	49,6	50,5	47,1	49,1	48,1	49,9	49,5	49,9	49,3	49,6	46,6	47,1	46,9	48,9
	Niedersachsen								**Bremen**							
1952 Febr.	45,6	47,2	46,4	46,2	44,0	45,0	44,4	45,9	49,0	49,0	47,4	48,7	45,5	44,2	45,1	48,2
Mai	48,0	48,4	49,0	48,4	44,5	45,1	44,7	47,7	50,3	49,4	49,3	50,0	46,4	46,1	46,3	49,5
Aug.	48,8	48,6	47,3	48,3	44,9	45,6	45,2	47,7	51,0	50,3	49,8	50,6	46,0	47,5	46,4	50,0
Nov.	48,6	48,9	47,9	48,5	46,9	47,7	47,2	48,2	50,2	49,9	49,5	50,0	47,0	50,0	48,0	49,7
1953 Febr.	45,1	45,6	40,9	44,1	44,8	45,0	44,9	44,3	46,7	44,9	46,1	46,3	46,1	48,7	47,0	46,4
Mai	49,0	48,6	48,5	48,8	45,9	46,3	46,1	48,3	49,3	49,8	50,0	49,6	47,8	48,9	48,2	49,3
Aug.	49,2	48,9	48,8	49,0	45,8	47,2	46,4	48,5	51,6	51,9	50,8	51,5	46,7	48,1	47,3	50,9
Nov.	48,9	49,6	49,5	49,3	44,5	47,7	45,9	48,6	50,8	51,1	49,4	50,6	46,5	48,9	47,4	50,1
	Nordrhein-Westfalen								**Hessen**							
1952 Febr.	48,2	48,8	47,4	48,2	43,2	44,8	43,9	47,2	47,3	47,1	46,7	47,2	44,0	45,0	44,3	46,6
Mai	48,3	48,2	47,6	48,1	43,0	45,1	43,8	47,1	47,8	47,2	47,8	47,6	45,0	45,7	45,2	47,1
Aug.	49,8	49,4	48,3	49,3	43,6	45,7	44,5	48,3	49,1	48,2	49,3	48,8	44,7	45,6	45,0	48,0
Nov.	49,6	50,1	48,3	49,5	46,5	46,5	46,5	48,8	49,2	48,8	48,6	49,0	46,3	47,3	46,6	48,4
1953 Febr.	47,5	48,3	45,8	47,4	43,1	44,6	43,7	46,5	46,7	45,0	46,2	46,1	43,5	44,2	43,7	45,6
Mai	49,5	49,3	48,2	49,1	44,9	45,6	45,2	48,2	49,1	48,8	48,4	48,9	44,9	45,9	45,2	48,1
Aug.	49,9	49,8	48,8	49,6	44,9	45,8	45,2	48,6	49,6	49,5	49,5	49,6	45,1	46,4	45,5	48,7
Nov.	49,9	50,2	49,7	50,0	46,1	47,5	46,7	49,2	50,5	50,4	49,8	50,3	46,9	48,6	47,5	49,7
	Rheinland-Pfalz								**Baden-Württemberg**							
1952 Febr.	46,9	47,5	45,4	46,7	43,1	43,3	43,2	45,9	47,4	46,5	45,4	46,7	42,0	44,0	42,6	45,3
Mai	49,0	48,4	48,4	48,7	45,9	44,8	45,4	48,0	48,9	47,8	47,7	48,3	42,6	44,5	43,2	46,6
Aug.	48,7	49,4	47,5	48,6	45,3	44,7	45,0	47,8	49,6	48,7	48,5	49,0	44,2	45,5	44,6	47,6
Nov.	48,8	50,1	47,3	48,7	47,5	46,9	47,2	48,4	49,7	48,9	48,3	49,1	46,1	47,4	46,5	48,3
1953 Febr.	46,3	47,7	43,8	46,0	45,0	44,7	44,8	45,7	46,8	46,3	45,2	46,3	43,1	45,2	43,7	45,4
Mai	48,4	48,7	47,8	48,3	44,2	45,2	44,7	47,6	49,0	47,8	48,6	48,5	44,2	45,6	44,7	47,3
Aug.	49,4	50,0	48,7	49,4	46,3	46,1	46,2	48,6	49,8	48,8	49,4	49,4	45,5	46,8	45,9	48,3
Nov.	49,1	50,0	48,4	49,2	46,1	47,3	46,7	48,6	49,9	49,3	49,3	49,6	46,2	48,1	46,9	48,7
	Bayern								**Bundesgebiet**							
1952 Febr.	47,4	46,9	46,9	47,1	42,7	44,3	43,2	45,7	47,6	47,8	46,7	47,5	42,9	44,5	43,5	46,4
Mai	47,7	47,9	47,6	47,8	42,5	44,3	43,0	46,3	48,5	48,1	48,0	48,2	43,2	44,9	43,8	47,1
Aug.	48,3	48,5	47,9	48,3	43,8	46,0	44,5	47,1	49,4	49,0	48,1	49,0	44,2	45,7	44,7	47,9
Nov.	48,4	48,7	47,5	48,2	46,3	47,5	46,7	47,7	49,3	49,5	48,1	49,1	46,4	47,1	46,7	48,4
1953 Febr.	46,5	46,6	45,8	46,4	44,2	44,7	44,4	45,7	46,9	47,2	45,0	46,6	43,7	44,9	44,1	45,9
Mai	48,4	49,0	49,0	48,7	45,4	45,5	45,4	47,7	49,2	48,9	48,5	49,0	45,0	45,8	45,3	48,0
Aug.	49,3	49,3	49,4	49,3	45,7	45,9	45,8	48,2	49,8	49,5	49,1	49,5	45,4	46,3	45,8	48,6
Nov.	49,1	49,8	48,6	49,2	46,7	47,7	47,0	48,4	49,7	49,9	49,4	49,7	46,2	47,8	46,8	48,9

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

c) Bruttostundenverdienste 1952 und 1953 nach Leistungsgruppen und Ländern

Jahr Monat	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter
	Pf							
Schleswig-Holstein								
1952 Febr.	167,9	152,4	135,6	158,1	103,1	92,9	98,3	143,5
Mai	170,7	155,5	141,5	160,6	102,3	96,7	99,7	147,6
Aug.	175,7	157,3	143,5	163,7	102,6	93,6	98,1	150,4
Nov.	180,0	160,0	150,2	167,9	103,5	95,4	99,5	152,9
1953 Febr.	180,4	160,9	145,8	169,4	105,2	96,6	100,9	153,5
Mai	183,5	165,8	149,9	171,8	109,8	99,5	105,0	158,8
Aug.	184,3	165,1	149,2	171,4	108,8	96,5	102,7	157,2
Nov.	187,0	166,6	153,0	174,0	110,3	100,4	105,2	158,3
Niedersachsen								
1952 Febr.	172,2	157,5	139,0	159,8	105,1	101,5	103,6	149,2
Mai	176,2	161,4	144,3	163,7	106,9	103,3	105,4	154,2
Aug.	176,9	162,3	144,0	163,5	108,1	101,2	105,1	153,7
Nov.	180,9	166,9	145,3	167,6	109,8	103,4	107,0	155,1
1953 Febr.	182,3	168,0	146,6	169,8	112,1	106,9	110,0	157,5
Mai	184,7	170,2	150,5	171,7	115,0	108,3	112,1	161,7
Aug.	185,3	169,6	151,9	171,5	115,3	107,4	111,8	161,2
Nov.	186,1	171,3	152,1	172,4	116,3	108,5	112,8	161,7
Nordrhein-Westfalen								
1952 Febr.	184,5	175,4	148,6	174,0	113,9	99,2	107,8	159,4
Mai	186,8	178,8	151,7	176,5	115,0	100,9	109,3	162,3
Aug.	189,4	181,3	153,5	178,8	116,9	100,8	109,9	164,2
Nov.	192,4	183,6	155,8	181,3	117,3	101,3	110,8	165,7
1953 Febr.	196,2	186,5	158,5	185,1	118,8	104,0	112,8	169,1
Mai	199,2	188,8	161,1	187,6	122,9	105,2	115,6	172,0
Aug.	200,3	188,6	160,4	187,6	122,7	105,6	115,6	171,9
Nov.	200,8	190,2	161,4	188,3	123,7	107,4	116,5	172,2
Rheinland-Pfalz								
1952 Febr.	174,6	160,6	135,5	159,8	105,0	84,7	95,4	145,9
Mai	176,6	165,0	139,3	162,6	105,6	86,0	96,6	149,4
Aug.	178,0	165,2	139,6	163,3	104,3	85,6	95,8	149,5
Nov.	179,8	167,2	141,8	165,2	108,1	87,0	98,3	115,1
1953 Febr.	179,2	165,7	140,5	164,9	107,2	86,6	97,6	150,0
Mai	183,3	168,5	147,4	168,3	110,3	88,8	99,9	154,8
Aug.	184,5	171,7	145,2	169,4	110,0	88,1	99,5	154,4
Nov.	184,0	173,6	145,3	170,1	111,6	88,3	100,2	154,4
Bayern								
1952 Febr.	169,4	156,9	131,1	156,9	109,8	92,8	105,0	139,9
Mai	172,4	158,4	136,2	158,8	111,1	94,2	106,0	143,6
Aug.	173,2	157,9	135,9	158,4	111,0	94,3	106,1	143,3
Nov.	174,5	158,6	137,6	160,3	112,5	94,5	107,4	143,4
1953 Febr.	174,7	158,7	135,8	162,1	113,2	95,7	108,5	143,5
Mai	179,7	163,9	141,3	165,4	117,3	99,2	112,3	149,6
Aug.	179,6	163,8	142,9	165,6	118,6	99,1	113,0	149,8
Nov.	180,7	164,9	142,8	166,6	118,7	98,2	112,5	149,3

Jahr Monat	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter
	Pf							
Hamburg								
1952 Febr.	196,5	177,0	159,6	186,2	120,8	112,9	116,5	171,1
Mai	199,0	179,1	161,3	188,5	122,7	114,4	118,1	174,2
Aug.	198,8	180,2	163,3	188,6	122,7	114,8	118,5	174,1
Nov.	203,3	184,0	163,5	192,2	123,4	117,1	120,1	175,6
1953 Febr.	203,8	184,4	163,9	193,0	124,3	118,4	121,3	176,8
Mai	207,8	189,4	167,5	197,0	128,2	119,2	123,6	181,8
Aug.	213,0	188,6	169,0	200,1	127,8	118,9	123,1	183,8
Nov.	213,6	187,5	169,3	200,5	128,8	118,9	123,6	183,1
Bremen								
1952 Febr.	177,3	165,6	149,6	170,5	113,5	99,9	109,5	162,1
Mai	181,7	168,6	154,4	174,3	115,7	101,3	111,8	166,6
Aug.	184,8	174,1	156,9	177,6	118,1	100,5	113,2	169,4
Nov.	186,7	174,7	154,6	178,9	119,2	102,8	113,9	169,4
1953 Febr.	186,3	172,4	155,3	178,6	120,2	110,9	117,0	169,6
Mai	194,6	179,5	162,9	184,4	125,8	110,3	120,0	172,7
Aug.	192,9	177,7	162,7	184,1	123,4	115,9	120,3	175,6
Nov.	193,3	178,5	161,9	184,8	122,9	123,3	123,1	176,0
Hessen								
1952 Febr.	181,1	166,8	138,3	170,9	109,2	102,3	107,0	157,9
Mai	181,5	166,6	141,4	171,0	109,0	101,7	106,6	158,1
Aug.	183,5	168,3	143,2	172,6	108,6	101,9	106,4	159,5
Nov.	185,2	170,5	143,8	174,7	110,1	101,8	107,4	160,2
1953 Febr.	186,0	170,2	142,2	175,8	111,0	103,7	108,6	161,7
Mai	190,5	175,0	147,8	179,9	115,8	106,3	112,8	166,1
Aug.	191,7	175,8	149,5	180,8	116,3	105,3	112,7	166,8
Nov.	193,2	179,3	151,0	182,9	115,8	104,7	112,1	167,3
Baden-Württemberg								
1952 Febr.	182,7	168,4	138,6	169,1	108,4	98,1	105,0	148,2
Mai	186,0	170,8	142,3	171,7	110,5	100,7	107,2	152,2
Aug.	187,0	171,4	142,7	172,4	110,2	100,5	107,1	152,3
Nov.	188,5	173,3	143,6	174,2	112,8	102,0	109,3	153,0
1953 Febr.	189,6	175,0	144,2	176,0	114,5	102,4	110,6	154,5
Mai	191,9	176,3	146,2	177,1	117,3	104,4	113,1	157,3
Aug.	191,9	176,5	145,8	177,0	117,9	104,8	113,6	157,2
Nov.	192,8	178,6	147,0	178,3	119,5	105,8	114,7	157,9
Bundesgebiet								
1952 Febr.	180,0	168,1	142,1	168,3	110,3	98,1	105,8	152,6
Mai	182,5	170,7	145,3	170,4	111,7	99,8	107,2	155,7
Aug.	184,2	172,0	146,0	171,5	112,1	99,4	107,3	156,5
Nov.	186,9	174,4	148,0	174,3	114,0	100,4	109,0	157,7
1953 Febr.	188,9	176,2	149,5	176,9	115,0	102,1	110,3	159,7
Mai	191,9	178,6	152,4	178,9	118,6	104,0	113,2	163,2
Aug.	192,7	178,6	152,4	179,0	119,0	104,0	113,3	163,2
Nov.	193,2	180,2	153,2	180,1	119,9	104,9	114,0	163,4

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

d) Bruttowochenverdienste 1952 und 1953 nach Leistungsgruppen und Ländern

Jahr Monat	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter
	DM							
Schleswig-Holstein								
1952 Febr. ...	81,42	73,86	64,75	76,44	45,75	43,54	44,76	68,35
Mai	84,70	77,31	68,62	79,32	47,25	45,17	46,29	71,93
Aug.	88,00	77,76	68,62	80,84	47,49	43,36	45,45	73,27
Nov.	89,67	79,43	74,02	83,35	48,03	44,87	46,50	74,85
1953 Febr. ...	89,53	79,69	72,21	83,97	47,92	44,77	46,35	74,80
Mai	94,42	85,54	75,26	87,97	51,73	47,48	49,75	80,05
Aug.	94,46	85,54	74,88	87,60	50,05	45,80	47,96	78,84
Nov.	95,03	84,72	75,81	87,94	51,91	49,28	50,58	79,07
Niedersachsen								
1952 Febr. ...	78,57	74,33	64,52	73,86	46,40	45,72	46,12	68,49
Mai	84,63	78,10	70,69	79,20	47,59	46,56	47,17	73,62
Aug.	86,32	78,95	68,12	78,97	48,56	46,19	47,52	73,38
Nov.	87,91	81,56	69,52	81,24	51,46	49,38	50,56	74,77
1953 Febr. ...	82,17	76,63	59,98	74,94	50,21	48,10	49,34	69,77
Mai	90,54	82,74	73,00	83,73	52,81	50,17	51,70	78,10
Aug.	91,17	82,89	74,10	84,06	52,83	50,71	51,91	78,22
Nov.	90,94	85,01	75,38	84,91	51,83	51,76	51,80	78,62
Nordrhein-Westfalen								
1952 Febr. ...	88,94	85,61	70,44	83,86	49,22	44,46	47,33	75,24
Mai	90,22	86,16	72,20	84,90	49,47	45,52	47,89	76,45
Aug.	94,33	89,54	74,13	88,17	50,96	46,08	48,92	79,30
Nov.	95,43	91,96	75,24	89,76	54,53	47,11	51,54	80,84
1953 Febr. ...	93,21	90,07	72,59	87,75	51,19	46,39	49,28	78,65
Mai	98,59	93,06	77,66	92,11	55,17	47,98	52,27	82,92
Aug.	99,94	93,94	78,28	93,07	55,08	48,33	52,24	83,53
Nov.	100,18	95,48	80,21	94,16	57,01	51,03	54,42	84,72
Rheinland-Pfalz								
1952 Febr. ...	81,81	76,27	61,60	74,63	45,32	36,69	41,25	66,97
Mai	86,48	79,93	67,51	79,09	48,49	38,51	43,86	71,63
Aug.	86,62	81,68	66,26	79,31	47,29	38,23	43,13	71,47
Nov.	87,65	83,81	67,07	80,51	51,38	40,80	46,46	73,17
1953 Febr. ...	82,92	78,97	61,47	75,85	48,22	38,71	43,78	68,61
Mai	88,74	82,11	70,53	81,37	48,74	40,10	44,62	73,60
Aug.	91,11	85,83	70,63	83,60	50,96	40,58	45,95	75,10
Nov.	90,30	86,76	70,39	83,60	51,43	41,72	46,73	75,01
Bayern								
1952 Febr. ...	80,27	73,54	61,53	73,92	46,92	41,08	45,30	64,01
Mai	82,29	75,88	64,85	75,83	47,25	41,76	45,64	66,46
Aug.	83,62	76,64	65,11	76,40	48,64	43,40	47,16	67,51
Nov.	84,37	77,14	65,36	77,30	52,13	44,90	50,12	68,44
1953 Febr. ...	81,23	73,93	62,21	75,18	50,04	42,82	48,11	65,50
Mai	86,93	80,24	69,14	80,52	53,20	45,10	50,95	71,26
Aug.	88,54	80,82	70,57	81,67	54,22	45,44	51,71	72 23
Nov.	88,71	82,18	69,36	81,91	55,40	46,87	52,86	72,31

Jahr Monat	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter
	DM							
Hamburg								
1952 Febr. ...	95,62	85,83	77,37	90,51	53,56	49,84	51,55	81,41
Mai	98,85	88,13	78,04	93,03	54,99	52,53	53,64	84,51
Aug.	99,88	90,11	79,81	94,15	56,57	52,08	54,16	85,29
Nov.	101,36	92,36	80,06	95,64	58,13	54,37	56,17	86,10
1953 Febr. ...	98,38	89,63	76,39	92,76	56,87	53,00	54,88	83,78
Mai	104,13	95,58	82,74	98,60	60,63	55,92	58,22	89,80
Aug.	107,65	94,96	83,88	100,69	58,20	55,68	56,89	90,78
Nov.	105,82	93,66	83,39	99,37	60,03	56,06	57,94	89,57
Bremen								
1952 Febr. ...	86,91	81,09	70,94	83,11	51,72	44,20	49,45	78,15
Mai	91,48	83,25	76,12	87,12	53,75	46,68	51,80	82,47
Aug.	94,16	87,55	78,09	89,86	54,30	47,78	52,54	84,73
Nov.	93,82	87,25	76,45	89,54	56,06	51,36	54,59	84,26
1953 Febr. ...	87,08	77,39	71,64	82,68	55,43	54,00	54,95	78,71
Mai	95,96	89,40	81,37	91,39	60,12	53,94	57,83	85,15
Aug.	99,58	92,22	82,70	94,84	57,67	55,70	56,87	89,40
Nov.	98,21	91,16	79,94	93,48	57,19	60,31	58,40	88,20
Hessen								
1952 Febr. ...	85,66	78,59	64,61	80,60	48,05	46,02	47,40	73,54
Mai	86,79	78,62	67,65	81,45	49,07	46,47	48,23	74,49
Aug.	90,05	81,12	70,55	84,29	48,57	46,51	47,91	76,58
Nov.	91,03	83,11	69,90	85,53	50,94	48,16	50,05	77,57
1953 Febr. ...	86,87	76,52	65,75	81,02	48,27	45,86	47,51	73,70
Mai	93,56	85,44	71,58	88,01	51,95	48,81	50,97	79,92
Aug.	95,16	87,06	74,00	89,62	52,40	48 83	51,28	81,20
Nov.	97,45	90,32	75,27	92,08	54,34	50,90	53,20	83,09
Baden-Württemberg								
1952 Febr. ...	86,61	78,25	62,90	78,95	45,50	43,12	44,75	67,09
Mai	91,03	81,64	67,92	82,97	47,00	44,84	46,29	70,96
Aug.	92,71	83,47	69,18	84,57	48,71	45,70	47,77	72,45
Nov.	93,61	84,82	69,41	85,62	52,01	48,33	50,83	73,83
1953 Febr. ...	88,66	81,04	65,20	81,51	49,37	46,25	48,40	70,19
Mai	94,09	84,21	71,04	85,98	51,91	47,62	50,52	74,34
Aug.	95,55	86,06	72,01	87,38	53,69	49,05	52,17	75,84
Nov.	96,27	88,04	72,52	88,47	55,25	50,87	53,77	76,90
Bundesgebiet								
1952 Febr. ...	85,69	80,26	66,38	79,86	47,35	43,65	46,02	70,82
Mai	88,46	82,13	69,70	82,23	48,24	44,84	47,00	73,41
Aug.	91,03	84,32	70,25	84,01	49,49	45,39	47,98	75,02
Nov.	92,11	86,26	71,24	85,53	52,91	47,24	50,84	76,38
1953 Febr. ...	88,66	83,15	67,29	82,46	50,25	45,82	48,66	73,36
Mai	94,42	87,35	73,91	87,57	53,39	47,61	51,28	78,39
Aug.	95,91	88,44	74,82	88,70	54,06	48,15	51,84	79,28
Nov.	96,07	90,01	75,58	89,48	55,39	50,09	53,25	80,00

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

e) Wochenarbeitszeit 1950 bis 1953 nach Gewerbegruppen

Jahr Monat	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter
	Stunden			Stunden			Stunden			Stunden		
	Eisenschaffende Industrie			**Nichteisenmetallindustrie**			**Gießereiindustrie**			**Metallverarbeitende Industrie**		
1950	51,0	48,2	50,9	50,9	47,0	50,6	49,4	46,0	49,3	49,2	46,7	48,8
1951	50,8	46,8	50,7	50,0	46,1	49,7	49,4	46,0	49,3	48,5	45,9	48,1
1952	51,0	46,2	50,8	49,8	46,6	49,5	49,0	45,7	48,8	48,8	45,8	48,2
1953	50,1	45,7	49,9	50,5	47,7	50,3	48,0	44,8	47,8	48,6	46,3	48,2
1953 Februar	50,2	45,9	50,0	49,4	46,8	49,2	46,1	41,5	45,9	47,3	44,9	46,9
Mai	49,6	46,6	49,5	50,3	47,8	50,2	47,7	43,8	47,5	48,5	45,6	48,0
August	50,1	46,0	50,0	50,7	47,7	50,5	48,4	46,1	48,3	49,3	46,5	48,8
November	50,4	44,4	50,2	51,5	48,6	51,3	49,6	47,8	49,5	49,4	47,7	49,1
	Chemische Industrie[1]			**Industrie der Steine und Erden**			**Keramische Industrie**			**Glasindustrie**		
1950	49,6	45,6	48,6	49,8	46,4	49,6	49,1	44,4	47,1	50,0	47,6	49,5
1951	49,7	45,1	48,5	49,7	46,9	49,6	49,9	45,3	47,8	50,1	47,9	49,6
1952	48,9	45,5	48,0	50,0	46,8	49,8	49,2	45,6	47,5	48,9	47,5	48,6
1953	49,8	46,4	48,9	50,2	47,4	50,1	49,8	46,2	48,1	49,5	48,0	49,1
1953 Februar	49,5	46,1	48,6	46,8	44,5	46,8	48,0	44,8	46,5	48,5	47,9	48,4
Mai	49,6	46,2	48,7	50,8	47,5	50,7	49,4	46,2	47,9	48,7	46,6	48,2
August	49,9	46,3	49,0	51,6	48,0	51,4	50,0	45,6	48,0	50,2	48,1	49,7
November	50,3	47,1	49,5	50,8	48,4	50,7	51,8	47,9	49,9	50,5	49,3	50,2
	Baugewerbe			**Sägeindustrie**			**Holzverarbeitende Industrie**			**Papiererzeugende Industrie**		
1950	46,2	44,4	46,2	48,1	46,4	48,0	48,8	45,9	48,4	52,7	46,9	51,8
1951	46,7	45,5	46,7	47,7	45,2	47,6	48,0	44,9	47,5	52,6	46,2	51,6
1952	46,7	43,0	46,7	47,1	44,2	46,9	47,0	45,0	46,6	50,4	45,2	49,6
1953	47,2	42,8	47,2	47,5	45,7	47,4	48,2	46,3	47,9	52,5	47,6	51,7
1953 Februar	40,8	41,4	40,8	43,6	42,9	43,5	44,9	42,1	44,6	52,1	47,1	51,4
Mai	48,4	45,8	48,4	48,7	46,0	48,5	47,6	45,9	47,3	51,9	47,6	51,2
August	49,0	42,2	49,0	48,5	46,0	48,3	48,8	46,6	48,4	52,5	47,3	51,7
November	48,3	42,4	48,3	49,0	47,3	48,8	51,5	49,1	51,1	53,4	48,3	52,6
	Papierverarbeitende Industrie			**Buchdruckgewerbe**			**Flachdruckgewerbe**			**Textilindustrie**		
1950	51,6	47,2	48,9	51,8	49,2	51,1	52,5	50,3	51,6	49,9	44,7	46,8
1951	49,8	46,0	47,4	50,4	48,3	49,8	50,6	48,8	49,9	47,7	43,1	44,9
1952	49,9	46,8	47,9	51,1	49,2	50,5	51,0	48,4	49,9	46,7	42,7	44,3
1953	52,3	48,0	49,6	51,4	49,2	50,8	52,2	48,9	50,8	49,0	44,9	46,5
1953 Februar	51,1	46,4	48,1	50,2	48,1	49,6	50,4	47,7	49,3	48,2	44,0	45,7
Mai	50,9	47,0	48,5	51,5	49,4	50,9	52,5	47,4	50,4	48,8	44,4	46,1
August	51,5	47,1	48,7	51,5	48,2	50,5	53,6	48,3	51,3	49,1	45,3	46,8
November	55,5	51,2	52,7	52,4	50,8	52,0	52,5	52,1	52,3	49,9	45,7	47,3
	Bekleidungsindustrie			**Ledererzeugende Industrie**			**Lederverarbeitende Industrie**			**Schuhindustrie**		
1950	47,6	43,7	44,3	47,7	45,3	47,3	47,0	45,7	46,3	45,5	45,3	45,4
1951	46,1	42,7	43,2	45,5	43,3	45,1	46,2	44,1	45,0	41,9	42,1	42,0
1952	47,4	44,3	44,8	48,0	46,0	47,6	47,0	45,6	46,1	46,3	46,4	46,4
1953	47,2	44,3	44,7	49,2	46,5	48,6	47,3	45,4	46,1	45,0	45,0	45,0
1953 Februar	46,4	42,3	42,8	49,4	47,2	48,9	45,4	43,0	43,9	44,8	45,2	45,1
Mai	48,2	45,8	46,1	48,8	46,2	48,3	46,6	44,3	45,1	44,1	43,4	43,7
August	47,1	44,1	44,5	48,9	45,9	48,2	47,4	44,8	45,7	46,0	46,8	46,5
November	47,2	45,1	45,4	49,8	46,6	49,1	49,7	48,9	49,2	45,1	44,6	44,8
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie			**Braugewerbe**			**Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie**			**Kunststoffverarbeitende Industrie**		
1950	51,2	43,5	46,8	52,5	48,6	52,1	47,0	45,5	46,2	47,7	45,4	46,7
1951	51,0	42,6	46,1	53,5	49,5	53,2	47,1	44,9	45,9	47,4	44,7	46,1
1952	51,2	44,5	47,3	53,1	47,0	52,4	48,1	44,1	46,0	48,0	45,1	46,7
1953	51,9	44,8	47,8	53,3	47,6	52,7	49,0	44,9	46,8	49,3	46,0	47,7
1953 Februar	50,1	42,4	45,6	50,6	44,4	50,0	47,6	38,9	43,1	48,5	44,8	46,7
Mai	52,2	44,5	47,8	56,1	51,0	55,5	46,5	41,4	43,8	48,9	46,4	47,7
August	52,2	45,3	48,2	55,4	49,5	54,7	48,5	46,4	47,3	49,5	46,1	47,9
November	52,8	46,8	49,4	51,1	44,5	50,4	52,9	50,8	51,8	50,2	46,6	48,5

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

f) Bruttostundenverdienste 1950 bis 1953 nach Gewerbegruppen

Jahr Monat	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter
	Pf			Pf			Pf			Pf		
	Eisenschaffende Industrie			**Nichteisenmetallindustrie**			**Gießereiindustrie**			**Metallverarbeitende Industrie**		
1950	155,0	116,8	153,5	141,5	91,4	138,0	153,6	104,8	151,4	142,0	91,4	133,8
1951	179,9	131,3	178,4	161,8	105,3	157,5	175,9	119,2	173,3	163,9	106,8	154,0
1952	203,5	145,8	201,8	171,6	113,8	167,4	188,7	127,8	186,6	176,8	115,7	166,8
1953	212,8	155,7	211,0	182,2	121,2	177,9	195,1	133,2	192,4	184,7	120,4	173,8
1953 Februar	214,1	155,7	212,4	177,7	118,8	173,5	193,0	132,0	190,4	182,8	119,1	172,4
Mai	214,1	157,1	212,2	184,2	121,0	179,7	194,6	134,6	192,0	184,6	120,4	174,1
August	209,5	154,8	207,8	182,1	121,5	177,8	195,8	132,7	193,0	185,4	120,8	174,4
November	213,5	155,3	211,7	184,7	123,3	180,4	197,0	133,3	194,1	185,8	121,2	174,2
	Chemische Industrie[1])			**Industrie der Steine und Erden**			**Keramische Industrie**			**Glasindustrie**		
1950	146,2	90,9	132,4	129,7	92,8	128,2	135,8	86,1	115,5	137,3	79,3	125,0
1951	169,8	107,0	154,6	146,5	105,0	144,8	155,5	100,0	131,8	156,4	92,9	141,9
1952	180,0	112,9	163,9	156,4	110,0	154,7	164,9	105,3	138,8	163,6	97,0	147,8
1953	189,4	117,9	171,4	163,7	115,8	162,1	169,0	109,3	142,4	170,7	100,9	152,8
1953 Februar	185,1	116,4	168,2	159,2	113,0	157,9	167,2	109,0	141,4	168,5	97,9	150,7
Mai	192,7	118,4	174,1	162,8	115,2	161,2	168,4	107,4	141,2	168,9	99,2	151,3
August	189,4	118,2	171,5	165,0	116,3	163,4	168,5	109,8	142,6	171,0	102,5	153,5
November	190,2	118,4	171,8	166,3	117,5	164,7	171,6	110,7	144,3	173,8	103,4	155,3
	Baugewerbe			**Sägeindustrie**			**Holzverarbeitende Industrie**			**Papiererzeugende Industrie**		
1950	136,3	106,3	136,2	110,8	86,4	109,3	123,1	81,4	117,8	127,7	85,9	121,6
1951	157,4	117,9	157,4[2])	123,7	97,9	122,0	134,8	91,7	128,6	154,5	101,9	147,0
1952	171,6	113,5	171,6	133,1	103,1	131,1	144,5	97,0	137,1	159,4	107,9	152,4
1953	178,8	118,0	178,7	137,3	104,9	134,8	150,5	101,1	142,2	167,5	112,9	159,9
1953 Februar	176,9	105,8	176,8	135,9	104,0	133,5	148,3	99,4	140,5	164,7	110,2	157,4
Mai	178,6	119,2	178,5	137,0	103,9	134,5	149,4	101,1	141,3	167,1	112,8	159,3
August	178,9	122,2	178,8	137,6	105,5	135,1	150,6	100,6	142,2	167,7	113,3	160,1
November	179,9	121,9	179,9	138,5	105,7	135,6	153,3	102,7	144,3	170,6	114,8	162,6
	Papierverarbeitende Industrie			**Buchdruckgewerbe**			**Flachdruckgewerbe**			**Textilindustrie**		
1950	126,2	77,2	96,8	164,6	81,7	142,4	156,8	78,9	125,8	122,4	93,4	105,7
1951	143,4	89,4	110,1	186,6	97,4	162,5	177,6	95,0[2])	144,3	140,3[2])	106,8	120,9
1952	153,7	95,9	117,7	198,7	103,5	172,3	188,4	101,7	153,7	146,3	112,4	126,6
1953	160,6	100,2	123,1	208,3	109,2	180,3	198,7	109,5	162,9	154,6	118,2	133,2
1953 Februar	159,8	99,1	122,2	206,5	108,3	179,2	196,3	107,8	160,7	150,4	115,7	130,2
Mai	158,7	99,1	122,2	208,1	109,5	180,1	199,1	109,9	165,3	154,9	118,7	133,7
August	160,0	100,4	123,2	209,8	109,1	181,7	199,2	110,0	163,8	155,9	118,5	133,8
November	163,4	101,8	124,5	208,7	109,7	180,1	200,3	110,1	162,1	156,9	119,6	134,9
	Bekleidungsindustrie			**Ledererzeugende Industrie**			**Lederverarbeitende Industrie**			**Schuhindustrie**		
1950	132,8	87,5	94,5	142,0	94,5	134,1	129,4	81,7	103,9	126,5	88,7	106,1
1951	150,2	98,5	106,1	157,3	106,5	148,5	141,8	89,2	111,8	145,8	103,4	122,5
1952	156,2	103,0	110,4	166,6	112,2	156,2	151,3	94,0	116,4	155,6	109,1	129,2
1953	162,9	108,5	116,1	172,7	115,4	161,1	156,9	97,0	118,6	162,6	112,8	133,6
1953 Februar	157,3	103,1	110,6	171,1	115,1	159,8	154,3	95,1	117,8	161,3	111,1	132,3
Mai	164,9	109,9	117,5	171,7	114,7	160,3	155,1	96,6	118,0	162,2	113,7	134,3
August	165,1	109,9	117,7	172,6	115,5	160,9	157,1	97,6	119,1	162,9	112,5	133,1
November	163,8	110,7	118,0	175,3	116,3	163,2	160,5	98,0	119,3	163,9	113,9	134,6
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie			**Braugewerbe**			**Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie**			**Kunststoffverarbeitende Industrie**		
1950	122,1	75,3[2])	97,1	133,7	86,2	129,7	124,4	81,9	101,6	126,5	78,8	105,7
1951	137,3	84,6	108,8	152,0	99,2	147,2	140,1	94,9	115,5	145,6	91,5	120,9
1952	147,8	89,9	116,6	166,6	113,6	161,5	148,6	100,1	123,8	156,0	99,0	130,2
1953	155,4	96,7	123,8	177,4	124,2	172,4	155,7	106,5	130,4	164,4	104,5	136,6
1953 Februar	151,1	92,3	119,2	173,4	121,4	168,9	153,6	104,1	130,7	161,4	102,6	134,3
Mai	155,5	97,2	124,6	179,3	125,1	173,8	154,4	104,8	129,9	164,4	105,8	136,9
August	155,2	97,7	123,6	179,2	125,6	173,9	155,3	106,9	129,1	165,0	103,9	136,6
November	159,0	98,9	126,8	177,1	123,9	172,5	158,6	108,7	131,8	166,5	105,6	138,4

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

g) Bruttowochenverdienste 1950 bis 1953 nach Gewerbegruppen

Jahr Monat	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter
	DM			DM			DM			DM		
	Eisenschaffende Industrie			**Nichteisenmetallindustrie**			**Gießereiindustrie**			**Metallverarbeitende Industrie**		
1950	79,06	56,29	78,11	73,07	42,98	69,87	75,92	48,24	74,62	69,91	42,70	65,31
1951	91,42	61,42	90,39	80,83	48,50	78,23	86,95	54,85	85,37	79,53	49,06	74,04
1952	103,70	67,38	102,50	85,43	53,10	82,92	92,42	58,35	90,79	86,21	52,95	80,48
1953	106,57	71,20	105,38	92,04	57,86	89,49	93,57	59,68	91,99	89,82	55,71	83,81
1953 Februar	107,43	71,43	106,26	87,70	55,63	85,34	88,91	54,77	87,33	86,42	53,46	80,80
Mai	106,24	73,28	105,13	92,76	57,78	90,12	92,81	59,02	91,24	89,57	54,95	83,60
August	105,06	71,21	103,91	92,26	57,96	89,71	94,84	61,17	93,26	91,34	56,24	85,11
November	107,54	68,88	106,22	95,20	59,92	92,57	97,75	63,73	96,16	91,83	57,89	85,60
	Chemische Industrie[1])			**Industrie der Steine und Erden**			**Keramische Industrie**			**Glasindustrie**		
1950	72,57	41,46	64,29	64,54	43,03	63,59	66,71	38,24	54,36	68,59	37,74	61,83
1951	84,46	48,26	75,01	72,83	49,20	71,83	77,58	45,27	63,00	78,33	44,46	70,35
1952	87,98	51,36	78,68	78,11	51,50	77,07	81,14	48,00	65,98	80,02	46,10	71,80
1953	94,41	54,75	83,90	82,22	54,86	81,27	84,18	50,46	68,56	84,51	48,44	75,07
1953 Februar	91,61	53,72	81,77	74,58	50,30	73,84	80,16	48,85	65,79	81,80	46,90	72,91
Mai	95,67	54,65	84,81	82,67	54,76	81,68	83,18	49,68	67,69	82,32	46,20	72,87
August	94,57	54,72	83,96	85,12	55,79	84,07	84,28	50,13	68,43	85,88	49,34	76,28
November	95,69	55,82	84,98	84,42	56,92	83,44	88,82	52,96	72,08	87,71	50,97	77,88
	Baugewerbe			**Sägeindustrie**			**Holzverarbeitende Industrie**			**Papiererzeugende Industrie**		
1950	62,91	47,16	62,88	53,32	40,10	52,46	60,13	37,32	57,06	67,32	40,34	62,92
1951	73,47	53,66	73,44	59,06	44,23	58,02	64,70	41,18	61,12	81,25	47,03	75,81
1952	80,18	48,80	80,15	62,72	45,51	61,48	67,83	43,60	63,91	80,28	48,75	75,58
1953	84,36	50,45	84,33	65,25	47,91	63,85	72,59	46,80	68,09	87,92	53,70	82,71
1953 Februar	72,20	43,83	72,17	59,21	44,66	58,11	66,57	42,88	62,66	85,80	51,85	80,86
Mai	86,51	54,65	86,49	66,68	47,79	65,22	71,06	46,35	66,81	86,72	53,73	81,65
August	87,59	51,49	87,56	66,80	48,52	65,33	73,49	46,83	68,83	88,03	53,56	82,74
November	86,83	51,63	86,80	67,82	49,98	66,22	78,96	50,40	73,66	91,07	55,50	85,54
	Papierverarbeitende Industrie			**Buchdruckgewerbe**			**Flachdruckgewerbe**			**Textilindustrie**		
1950	65,11	36,42	47,30	85,23	40,18	72,69	82,31	39,70	64,95	61,13	41,73	49,44
1951	71,43	41,08	52,14[2])	93,96	47,05	80,89	89,88	46,35	71,95	66,93	46,02	54,32
1952	76,65	44,87	56,39	101,51	50,90	87,10	96,08	49,27	76,78	68,32	48,02	56,11
1953	84,02	48,12	61,03	107,16	53,68	91,55	103,79	53,52	82,83	75,74	53,02	61,91
1953 Februar	81,64	45,99	58,76	103,67	52,15	88,92	98,94	51,38	79,15	72,48	50,96	59,47
Mai	80,84	46,56	59,21	107,27	54,12	91,69	104,49	52,07	83,33	75,53	52,69	61,64
August	82,46	47,26	60,00	108,05	52,56	91,81	106,71	53,06	84,08	76,64	53,70	62,65
November	90,70	52,14	65,62	109,45	55,74	93,59	105,18	57,34	84,84	78,27	54,61	63,78
	Bekleidungsindustrie			**Ledererzeugende Industrie**			**Lederverarbeitende Industrie**			**Schuhindustrie**		
1950	63,29	38,24	41,80	67,70	42,77	63,38	60,82	37,39	48,12	57,56	40,22	48,19
1951	69,31	42,06	45,79	71,57	46,13	66,99	65,46	39,32	50,28	61,17	43,51	51,49
1952	74,09	45,68	49,40	79,90	51,51	74,26	71,09	42,82	53,66	72,02	50,61	59,87
1953	76,97	48,10	51,88	85,01	53,62	78,33	74,22	44,03	54,66	73,15	50,80	60,14
1953 Februar	73,02	43,56	47,33	84,58	54,28	78,21	69,99	40,85	51,67	72,34	50,24	59,63
Mai	79,42	50,30	54,14	83,84	53,02	77,38	72,21	42,76	53,20	71,49	49,38	58,68
August	77,79	48,45	52,36	84,33	53,01	77,60	74,43	43,73	54,44	74,88	52,69	61,85
November	77,42	49,92	53,53	87,30	54,18	80,13	79,81	47,94	58,67	73,90	50,85	60,35
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie			**Braugewerbe**			**Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie**			**Kunststoffverarbeitende Industrie**		
1950	62,55	32,76	45,41	70,15	41,89	67,62	58,43	37,25	46,88	60,39	35,79	49,34
1951	70,05	36,07	50,19	81,38	49,12	78,23	65,95	42,56	52,97	68,95	40,85	55,72
1952	75,63	39,99	55,18	88,51	53,44	84,70	71,47	44,14	56,91	74,88	44,67	60,77
1953	80,64	43,34	59,17	94,64	59,15	90,94	76,23	47,77	61,00	81,06	48,06	65,18
1953 Februar	75,69	39,18	54,40	87,66	53,93	84,39	73,07	40,52	56,36	78,27	45,91	62,73
Mai	81,19	43,24	59,56	100,59	63,79	96,51	71,79	43,40	56,94	80,33	49,08	65,24
August	81,01	44,26	59,53	99,27	62,18	95,19	75,25	49,60	61,11	81,62	47,91	65,36
November	83,93	46,24	62,60	90,45	55,15	86,99	83,97	55,26	68,23	83,64	49,15	67,10

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

h) Wochenarbeitszeit im August 1953 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fachar.	angelernte	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fachar. und angel.	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	Stunden							
Eisenschaffende Industrie								
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	48,2	47,7	50,3	48,2	(45,0)	45,0	45,0	48,1
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	51,1	49,9	50,4	50,4	48,9	46,0	47,8	50,3
Hessen	47,2	49,6	42,6	47,9	(49,3)	—	(49,3)	48,0
Rheinland-Pfalz	51,4	49,2	49,0	49,6	(47,8)	43,1	44,4	49,5
Baden-Württemberg	47,7	45,7	47,4	46,7	(46,7)	45,3	45,4	46,6
Bayern	50,7	50,7	47,7	50,4	(35,0)	—	(35,0)	48,9
Gießereiindustrie								
Schleswig-Holstein	49,3	49,5	46,2	48,8	.	.	.	48,8
Hamburg	48,9	47,9	50,4	49,0	(49,0)	(49,0)	(49,0)	49,0
Niedersachsen	47,3	47,5	48,2	47,5	43,9	46,0	44,8	47,5
Bremen	53,1	52,7	52,9	52,9	—	—	—	52,9
Nordrhein-Westfalen	49,0	48,7	49,0	48,9	46,4	44,1	45,3	48,8
Hessen	50,0	49,5	49,6	49,7	46,1	48,6	46,6	49,6
Rheinland-Pfalz	49,3	48,0	48,5	48,5	42,9	21,2	41,7	48,3
Baden-Württemberg	48,3	45,5	45,8	46,3	45,3	46,0	45,5	46,3
Bayern	48,5	49,0	47,7	48,6	50,9	47,8	50,6	48,7
Chemische Industrie[1]								
Schleswig-Holstein	52,1	51,1	49,3	50,6	44,5	47,9	45,5	48,6
Hamburg	50,9	49,8	49,3	50,2	47,1	46,8	46,9	48,9
Niedersachsen	50,3	48,3	47,2	48,6	47,9	45,4	46,1	47,9
Bremen	53,4	53,4	49,8	52,6	48,4	50,5	49,6	52,2
Nordrhein-Westfalen	50,7	51,2	49,4	50,8	46,3	46,2	46,2	49,9
Hessen	49,6	49,0	49,4	49,4	46,7	46,5	46,6	48,7
Rheinland-Pfalz	46,8	50,7	50,5	48,9	47,2	44,7	45,7	48,4
Baden-Württemberg	49,0	49,6	51,5	49,8	45,5	46,0	45,8	48,5
Bayern	49,7	50,0	49,3	49,7	47,2	45,7	46,4	48,8
Keramische Industrie								
Schleswig-Holstein	52,0	53,4	53,7	53,0	50,2	46,4	48,6	50,8
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	49,8	51,7	52,0	51,1	48,4	48,3	48,4	50,0
Bremen	51,6	50,6	51,0	51,0	49,1	48,7	48,8	50,0
Nordrhein-Westfalen	50,2	53,4	52,6	52,0	45,0	43,8	44,2	49,9
Hessen	48,6	49,3	48,2	48,8	47,1	45,5	46,5	47,8
Rheinland-Pfalz	50,1	51,9	50,1	50,8	46,5	45,5	46,1	49,1
Baden-Württemberg	50,4	51,8	50,5	50,8	46,3	47,3	46,6	49,0
Bayern	47,6	49,2	50,7	48,9	44,9	45,7	45,2	47,0
Baugewerbe								
Schleswig-Holstein	48,6	49,5	49,0	48,9	.	.	.	48,9
Hamburg	48,8	50,4	48,5	49,0	(42,2)	(47,7)	43,7	48,9
Niedersachsen	48,9	50,0	47,9	48,6	.	.	.	48,5
Bremen	48,6	49,5	48,5	48,6	—	—	—	48,6
Nordrhein-Westfalen	49,0	49,8	47,8	48,6	.	39,4	39,9	48,6
Hessen	48,7	50,1	49,4	49,1	—	—	—	49,1
Rheinland-Pfalz	48,9	49,5	47,3	48,2	—	(42,6)	(42,6)	48,2
Baden-Württemberg	51,7	49,4	49,8	50,6	—	—	—	50,6
Bayern	49,0	50,0	49,2	49,2	—	43,4	43,4	49,1
Holzverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein	48,1	47,9	47,4	47,9	47,3	44,2	44,8	47,1
Hamburg	47,2	44,6	47,6	47,0	—	44,1	44,1	46,5
Niedersachsen	49,8	49,5	48,9	49,6	47,4	47,6	47,5	49,1
Bremen	48,8	49,5	50,5	49,2	47,4	47,8	47,4	48,9
Nordrhein-Westfalen	48,4	48,6	47,5	48,2	44,9	45,2	45,2	47,8
Hessen	48,3	47,1	47,5	48,0	45,7	48,6	47,7	48,0
Rheinland-Pfalz	48,8	48,7	49,2	48,9	47,5	48,0	47,9	48,7
Baden-Württemberg	49,7	48,7	48,4	49,2	45,8	45,9	45,9	48,6
Bayern	48,8	49,3	49,6	49,0	51,1	46,4	48,2	48,9

Land	Männliche Arbeiter: Fachar.	angelernte	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fachar. und angel.	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	Stunden							
Nichteisenmetallindustrie								
Schleswig-Holstein	51,9	49,3	.	50,0	(48,9)	.	(48,9)	49,9
Hamburg	48,1	49,1	48,1	48,7	—	(46,3)	(46,3)	48,7
Niedersachsen	50,8	48,1	48,0	48,9	47,1	47,7	47,3	48,8
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	51,8	51,7	51,1	51,6	48,5	46,3	46,7	51,4
Hessen	51,6	51,2	50,1	51,2	49,9	48,0	49,3	51,0
Rheinland-Pfalz	51,2	50,6	48,6	50,5	—	—	—	50,5
Baden-Württemberg	51,1	50,5	49,9	50,5	48,8	48,6	48,7	50,3
Bayern	50,0	51,9	44,4	50,1	48,8	47,3	48,6	49,9
Metallverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein	53,2	53,7	50,0	53,1	47,7	47,5	47,6	52,5
Hamburg	51,9	51,1	50,3	51,6	47,0	46,2	46,4	51,1
Niedersachsen	48,2	47,4	47,1	47,8	47,6	47,0	47,4	47,8
Bremen	52,2	51,1	52,5	52,0	47,2	46,1	46,5	51,8
Nordrhein-Westfalen	49,8	49,0	48,4	49,3	46,1	45,2	45,5	48,9
Hessen	49,5	49,2	49,3	49,4	49,2	46,8	48,2	49,3
Rheinland-Pfalz	49,8	50,9	49,7	50,1	49,1	47,3	48,1	49,7
Baden-Württemberg	48,7	47,9	48,6	48,5	47,1	48,1	47,6	48,3
Bayern	48,8	48,8	48,4	48,8	46,5	44,2	45,9	47,9
Industrie der Steine und Erden								
Schleswig-Holstein	55,8	53,4	54,1	54,3	.	.	.	54,3
Hamburg	56,6	52,3	53,7	53,8	—	—	—	53,8
Niedersachsen	51,8	50,9	52,7	51,7	49,7	46,8	48,7	51,6
Bremen	60,6	59,5	56,0	58,2	—	(50,1)	(50,1)	58,1
Nordrhein-Westfalen	52,8	53,1	49,9	52,0	45,4	47,4	46,9	51,9
Hessen	52,6	50,9	50,6	51,1	49,1	47,5	48,4	51,1
Rheinland-Pfalz	49,6	50,0	49,5	49,7	43,4	47,1	46,1	49,7
Baden-Württemberg	53,1	54,2	51,2	52,4	49,0	46,7	47,1	52,1
Bayern	51,3	51,1	51,0	51,1	47,8	49,0	48,8	50,9
Glasindustrie								
Schleswig-Holstein	48,5	(48,7)	50,7	49,1	(48,6)	50,0	49,8	49,4
Hamburg	55,6	52,8	51,1	52,7	56,7	49,3	50,9	52,2
Niedersachsen	51,9	49,9	48,6	50,1	47,3	46,1	46,9	49,6
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	51,8	53,1	51,4	52,2	48,5	49,4	49,3	51,5
Hessen	47,1	48,2	46,5	47,3	43,8	47,7	45,6	46,7
Rheinland-Pfalz	49,2	51,8	49,1	50,2	46,4	46,1	46,2	49,1
Baden-Württemberg	50,5	50,2	49,8	50,1	46,7	48,7	48,2	49,6
Bayern	45,9	48,7	48,6	47,6	47,5	47,4	47,4	47,5
Sägeindustrie								
Schleswig-Holstein	52,4	50,6	48,2	49,5	.	38,6	38,6	48,8
Hamburg	54,1	49,6	48,6	50,6	(46,0)	47,6	47,5	50,1
Niedersachsen	49,0	49,0	48,5	48,8	(49,8)	45,6	46,5	48,6
Bremen	53,6	52,3	51,8	52,6	—	(46,7)	(46,7)	52,5
Nordrhein-Westfalen	49,2	48,5	46,4	48,0	.	44,0	44,3	47,7
Hessen	50,2	49,2	50,6	49,9	47,9	47,5	47,7	49,7
Rheinland-Pfalz	51,6	49,7	48,8	50,0	48,7	48,0	48,1	49,9
Baden-Württemberg	50,0	48,9	47,1	48,3	(49,0)	47,3	47,3	48,2
Bayern	48,0	47,5	48,1	47,9	43,7	46,8	45,9	47,8
Papiererzeugende Industrie								
Schleswig-Holstein	52,0	52,4	52,4	52,3	44,7	46,6	45,3	51,1
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	52,5	52,5	52,2	52,4	49,6	47,6	48,3	52,0
Bremen	—	—	-	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	54,4	53,7	53,4	53,7	46,9	48,6	48,0	52,8
Hessen	54,0	52,3	51,4	52,5	47,5	46,6	47,1	51,7
Rheinland-Pfalz	57,0	54,9	46,2	52,5	45,3	47,9	47,1	51,8
Baden-Württemberg	53,9	52,1	50,2	51,8	46,1	47,5	46,4	50,7
Bayern	53,6	51,9	50,9	51,7	47,5	48,4	47,9	51,2

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

h) Wochenarbeitszeit im August 1953 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fachar.	angelernte	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter: Fachar.	angelernte	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	Stunden								Stunden							
	Papierverarbeitende Industrie								**Buchdruckgewerbe**							
Schleswig-Holstein	53,0	53,5	51,5	52,7	49,9	48,2	49,4	50,5	50,9	(53,1)	53,7	51,1	48,1	46,0	47,2	50,1
Hamburg	49,2	53,4	51,2	50,8	47,7	47,4	47,6	48,4	50,3	50,0	48,5	50,1	45,1	48,1	45,5	48,5
Niedersachsen	55,3	53,5	51,5	54,0	50,8	50,3	50,6	51,8	52,0	52,9	54,3	52,3	49,0	49,2	49,1	51,4
Bremen	48,6	(50,0)	(48,1)	48,5	48,4	47,8	48,0	48,2	49,5	47,1	(50,5)	49,3	45,8	(44,4)	45,7	47,9
Nordrhein-Westfalen	50,0	52,6	48,8	50,3	46,6	44,9	45,6	47,4	51,8	53,7	52,3	51,9	47,8	47,8	47,8	50,5
Hessen	53,1	52,0	54,3	53,1	46,9	47,2	47,0	49,1	52,1	53,1	50,5	52,0	47,8	49,3	48,4	51,2
Rheinland-Pfalz	49,1	49,3	49,4	49,3	45,7	45,9	45,8	47,0	51,1	53,2	49,1	50,9	45,5	47,8	47,0	49,8
Baden-Württemberg	51,9	53,8	53,0	52,8	48,2	49,0	48,6	50,4	52,0	52,8	52,1	52,1	49,2	49,6	49,4	51,3
Bayern	49,2	52,8	50,7	50,9	46,9	45,7	46,4	47,8	50,8	50,9	51,1	50,8	49,2	48,2	48,9	50,2
	Flachdruckgewerbe								**Textilindustrie**							
Schleswig-Holstein	61,9	(55,2)	(58,1)	61,3	53,8	51,4	52,3	56,7	49,6	48,1	49,7	49,3	44,9	41,5	44,6	46,1
Hamburg	49,4	(48,0)	49,7	49,4	46,4	46,3	46,3	48,1	48,9	49,5	49,6	49,3	44,2	45,7	44,6	45,6
Niedersachsen	59,5	—	(58,8)	59,3	—	45,4	45,4	55,5	45,4	47,8	51,2	47,8	44,9	45,8	45,1	46,3
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	58,5	57,4	53,1	55,9	50,8	49,7	50,2	52,9
Nordrhein-Westfalen	50,6	.	51,0	50,8	48,6	45,3	46,3	48,4	49,1	49,8	49,0	49,4	44,8	44,6	44,8	46,7
Hessen	54,3	60,1	55,7	55,9	51,6	53,2	52,3	54,1	49,2	48,0	47,3	48,3	47,4	46,0	47,2	47,8
Rheinland-Pfalz	49,1	48,5	(50,2)	49,2	48,0	46,4	47,3	48,7	53,4	52,0	52,3	52,4	46,5	47,3	46,7	48,5
Baden-Württemberg	52,9	54,0	55,0	53,2	51,1	51,7	51,3	52,5	49,9	49,2	49,7	49,4	45,7	46,1	45,8	46,8
Bayern	52,7	52,9	54,4	53,0	48,8	49,9	49,4	51,4	48,5	47,9	48,3	48,2	45,2	45,5	45,2	46,3
	Bekleidungsindustrie								**Ledererzeugende Industrie**							
Schleswig-Holstein	46,7	43,5	.	46,0	44,5	38,3	43,2	43,6	47,8	48,7	48,2	48,4	47,9	47,3	47,4	48,1
Hamburg	46,4	48,4	44,5	46,8	43,5	43,0	43,4	44,1	(41,6)	(39,8)	(37,9)	39,8	—	—	—	39,8
Niedersachsen	46,5	48,8	51,8	47,4	44,0	48,2	44,5	44,9	48,0	48,2	48,4	48,1	(43,5)	48,8	48,5	48,2
Bremen	45,9	(44,4)	(44,9)	45,8	44,8	45,4	44,8	45,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	47,2	45,3	47,6	46,9	43,3	44,0	43,4	43,7	48,5	51,9	50,9	49,7	43,5	41,2	42,6	48,3
Hessen	45,4	43,5	46,7	45,5	43,1	40,5	42,9	43,2	49,7	45,9	46,2	48,9	47,1	45,2	46,9	48,4
Rheinland-Pfalz	47,4	51,3	51,4	48,7	43,6	42,4	43,3	44,0	50,0	47,5	47,7	47,7	45,8	42,8	45,1	46,9
Baden-Württemberg	47,4	50,0	48,3	48,4	45,5	44,9	45,4	45,7	49,3	49,8	47,7	49,1	46,8	46,3	46,5	48,7
Bayern	47,0	44,2	47,3	46,8	44,7	41,8	44,5	44,9	49,2	48,1	48,4	48,6	45,4	46,3	46,0	47,8
	Lederverarbeitende Industrie								**Schuhindustrie**							
Schleswig-Holstein	(50,9)	(49,8)	(48,4)	50,1	(48,4)	(48,5)	48,4	49,5	48,3	46,2	(44,5)	46,9	48,3	47,1	48,0	47,5
Hamburg	47,0	—	(47,7)	47,1	(44,0)	(46,1)	45,6	46,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	47,8	47,1	(49,9)	48,0	44,9	45,0	45,0	46,0	46,3	47,6	46,4	46,8	46,0	45,7	45,9	46,2
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	47,1	49,0	48,4	47,4	45,3	45,2	45,2	46,2	45,8	44,1	43,4	44,9	46,4	45,4	46,0	45,5
Hessen	47,8	49,2	50,4	48,1	45,9	45,3	45,7	46,5	44,6	45,1	40,7	44,6	44,7	43,9	44,5	44,5
Rheinland-Pfalz	44,9	47,0	43,8	45,1	44,2	41,6	42,7	43,4	46,7	46,5	46,2	46,5	46,9	47,5	47,2	46,9
Baden-Württemberg	48,5	45,7	48,3	47,9	47,7	46,1	46,8	47,3	47,2	46,1	46,9	46,7	48,0	48,4	48,2	47,6
Bayern	46,8	44,2	45,0	46,3	42,5	44,9	43,2	44,1	45,9	43,1	44,3	44,8	46,0	44,7	45,7	45,3
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie[1])								**Braugewerbe[1])**							
Schleswig-Holstein	54,6	54,0	54,0	54,5	48,1	49,3	49,1	51,5	52,7	55,4	51,8	53,2	.	53,3	53,3	53,2
Hamburg	51,8	50,1	50,6	50,8	46,0	48,8	47,8	49,4	50,9	49,3	50,2	50,7	(49,0)	(51,0)	(50,5)	50,7
Niedersachsen	53,1	53,1	52,6	53,0	46,4	48,0	47,6	50,5	53,2	55,5	55,4	56,1	(58,0)	50,9	51,0	55,7
Bremen	48,4	47,7	48,2	48,1	43,8	45,8	44,1	45,7	52,8	50,0	51,1	52,6	—	49,2	49,2	52,2
Nordrhein-Westfalen	53,5	50,4	51,4	52,3	45,3	47,6	47,0	49,0	53,1	51,8	52,1	55,0	.	48,7	49,0	53,8
Hessen	51,6	49,0	50,1	51,3	37,1	46,8	39,7	42,5	55,2	54,9	55,1	57,6	—	49,7	49,7	56,7
Rheinland-Pfalz	52,7	53,5	51,6	52,8	43,3	44,7	44,3	48,3	55,1	53,1	56,3	57,4	55,6	48,8	50,5	56,7
Baden-Württemberg	51,4	47,3	49,0	49,7	41,0	43,8	41,9	43,5	53,4	54,3	54,5	57,1	(52,5)	49,5	49,5	56,6
Bayern	51,7	52,4	53,0	52,5	44,0	47,4	45,9	48,8	52,1	50,5	52,4	55,1	51,5	49,3	49,6	54,5
	Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie								**Kunststoffverarbeitende Industrie**							
Schleswig-Holstein	50,3	50,2	52,0	50,4	48,1	50,4	49,2	50,2	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	46,3	(48,0)	(48,9)	46,7	(48,0)	(46,8)	(47,3)	46,7	49,1	47,1	46,6	47,4	(47,1)	45,9	46,0	46,6
Niedersachsen	48,8	47,5	47,6	48,5	(41,5)	(25,2)	(36,9)	45,3	48,6	49,6	47,7	49,1	46,5	44,5	44,9	47,2
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	52,6	.	.	52,1	46,3	.	46,0	49,7	51,6	47,7	48,7	48,9	42,8	44,6	44,1	46,9
Hessen	46,5	—	(53,6)	47,1	—	(35,8)	(35,8)	46,6	49,5	47,2	46,6	48,0	47,4	45,5	46,7	47,3
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	53,9	50,0	53,4	51,9	47,1	47,2	47,2	50,4
Baden-Württemberg	45,6	43,2	45,8	45,1	41,7	43,9	43,2	44,2	51,0	49,3	49,3	49,8	48,0	47,6	47,8	48,8
Bayern	50,4	52,4	50,0	50,9	48,4	49,2	48,6	49,4	53,3	49,0	50,9	50,6	48,7	48,0	48,5	49,5

[1]) In den Durchschnittsangaben für »Männliche Arbeiter zusammen« und »Alle Arbeiter« sind die Arbeitszeiten des Fahrpersonals enthalten.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

i) Bruttostundenverdienste im August 1953 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	Pf							
Eisenschaffende Industrie								
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	193,8	187,8	165,1	187,6	(162,2)	132,8	136,7	186,7
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	218,9	217,0	197,9	214,0	167,0	145,9	159,4	213,5
Hessen	181,1	161,6	148,6	162,5	(104,0)	—	(104,0)	162,2
Rheinland-Pfalz	205,5	206,9	163,4	201,0	(123,7)	85,4	96,9	199,0
Baden-Württemberg	222,4	188,0	153,9	181,8	(127,8)	107,8	109,8	176,5
Bayern	171,9	179,9	152,5	175,1	(147,3)	—	(147,3)	173,2
Gießereiindustrie								
Schleswig-Holstein	200,1	177,2	159,8	182,8	.	.	.	182,8
Hamburg	210,2	195,6	168,3	193,7	(146,9)	(132,7)	(137,4)	193,6
Niedersachsen	203,1	199,1	158,2	193,9	177,1	120,9	151,2	192,6
Bremen	207,5	187,6	168,1	191,0	—	—	—	191,0
Nordrhein-Westfalen	220,0	208,8	178,9	204,1	148,9	118,1	134,9	201,6
Hessen	188,2	181,0	149,0	179,3	126,0	102,8	121,4	177,4
Rheinland-Pfalz	189,3	184,8	143,1	181,1	145,6	66,4	143,3	180,1
Württemberg-Baden	213,4	209,8	174,4	201,8	153,8	122,8	143,4	199,6
Bayern	181,5	180,3	146,7	174,2	114,5	103,0	113,4	169,5
Chemische Industrie[1])								
Schleswig-Holstein	167,0	153,8	137,2	151,0	108,5	88,3	102,4	133,1
Hamburg	218,0	193,1	169,6	199,8	141,6	120,7	129,3	173,7
Niedersachsen	201,6	190,5	187,9	193,4	121,7	131,2	128,3	174,4
Bremen	202,9	182,9	153,7	183,3	118,0	95,7	105,2	173,7
Nordrhein-Westfalen	207,5	193,2	171,3	196,2	126,9	111,4	118,1	182,3
Hessen	205,6	182,5	153,8	188,7	121,9	113,5	118,3	172,6
Rheinland-Pfalz	217,3	187,0	172,6	195,3	106,6	105,2	105,8	180,4
Baden-Württemberg	188,4	167,7	155,0	172,9	127,7	109,9	117,3	156,9
Bayern	178,0	167,7	151,6	167,0	114,7	104,1	109,4	151,6
Keramische Industrie								
Schleswig-Holstein	189,6	173,0	165,5	175,8	114,2	110,1	112,5	145,2
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	180,1	165,3	142,4	161,7	114,2	102,8	106,9	141,0
Bremen	181,4	189,4	185,3	185,8	128,7	127,0	127,7	160,9
Nordrhein-Westfalen	213,6	195,5	167,1	191,4	136,4	122,6	126,7	175,6
Hessen	187,6	187,0	147,6	178,1	123,2	98,7	115,2	150,9
Rheinland-Pfalz	178,7	161,3	143,5	161,6	117,6	95,2	109,8	143,7
Baden-Württemberg	189,7	170,1	158,1	173,2	122,7	100,9	114,2	148,8
Bayern	176,7	160,2	137,4	161,1	113,4	97,9	106,8	133,8
Baugewerbe								
Schleswig-Holstein	189,7	169,3	156,7	175,9	.	.	.	175,9
Hamburg	232,8	209,3	185,4	221,1	(117,9)	(101,4)	113,0	220,2
Niedersachsen	187,2	160,4	153,5	170,8	.	.	.	170,9
Bremen	201,0	175,8	168,1	186,6	—	—	—	186,6
Nordrhein-Westfalen	202,7	182,5	167,3	187,3	.	101,5	103,8	187,2
Hessen	197,2	179,8	160,1	181,7	—	—	—	181,7
Rheinland-Pfalz	185,1	156,2	147,4	164,8	—	102,3	102,3	164,8
Baden-Württemberg	192,0	168,8	151,5	174,6	—	—	—	174,6
Bayern	187,6	176,9	152,1	169,8	—	134,3	134,3	169,8
Holzverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein	162,5	139,9	96,7	145,8	93,8	82,9	85,0	130,7
Hamburg	184,7	147,2	134,5	176,7	—	110,2	110,2	165,3
Niedersachsen	159,8	144,2	127,3	149,5	111,1	100,4	101,9	140,2
Bremen	176,2	139,5	122,5	161,6	101,9	84,0	99,5	150,4
Nordrhein-Westfalen	172,2	151,5	117,3	154,4	122,9	105,5	107,6	148,3
Hessen	164,9	149,4	123,3	155,1	123,5	103,9	110,1	152,1
Rheinland-Pfalz	158,7	138,7	106,4	141,1	94,1	88,5	89,8	132,6
Baden-Württemberg	162,8	147,4	118,7	151,1	109,6	96,9	100,4	142,0
Bayern	152,0	133,7	118,3	142,7	106,2	88,9	95,9	132,3

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	Pf							
Nichteisenmetallindustrie								
Schleswig-Holstein	203,7	169,4	.	178,9	(110,6)	.	(110,6)	172,7
Hamburg	204,8	201,2	171,9	196,2	—	(116,8)	(116,8)	195,8
Niedersachsen	171,2	177,9	154,5	172,9	125,3	115,7	123,2	170,5
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	194,7	189,6	165,1	185,4	122,3	120,2	120,6	182,4
Hessen	185,5	183,0	160,9	181,7	123,1	116,0	120,7	176,0
Rheinland-Pfalz	158,3	151,3	135,3	151,4	—	—	—	151,4
Baden-Württemberg	189,0	181,6	156,4	179,1	126,3	115,4	119,7	172,8
Bayern	184,8	181,5	159,2	178,6	130,5	99,7	127,3	173,7
Metallverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein	182,4	168,3	139,3	175,2	120,5	106,5	112,1	168,8
Hamburg	199,8	181,8	154,8	191,0	142,9	132,7	135,4	186,6
Niedersachsen	193,0	184,9	158,8	186,9	130,7	118,0	126,7	173,5
Bremen	190,3	179,2	159,0	185,6	137,7	131,3	133,6	183,2
Nordrhein-Westfalen	201,5	184,6	146,8	187,4	123,4	110,5	115,4	179,2
Hessen	194,7	182,5	146,2	187,7	139,1	120,3	131,7	182,0
Rheinland-Pfalz	174,5	162,4	126,6	164,9	109,7	89,2	98,5	152,3
Württemberg-Baden	198,0	190.9	149,2	189,6	139,3	116,2	127,2	177,6
Bayern	183,0	175,6	136,3	176,6	125,1	103,1	119,6	161,2
Industrie der Steine und Erden								
Schleswig-Holstein	178,8	161,4	153,5	162,1	.	.	.	162,1
Hamburg	201,8	169,9	167,1	177,3	—	—	—	177,3
Niedersachsen	178,4	169,7	153,3	164,8	134,0	122,6	130,2	164,0
Bremen	187,6	173,4	155,9	168,6	—	(117,3)	(117,3)	167,5
Nordrhein-Westfalen	194,1	192,1	169,9	185,6	131,4	128,8	129,5	184,4
Hessen	170,9	170,5	158,8	166,9	132,2	105,8	120,4	166,2
Rheinland-Pfalz	175,1	179,6	154,0	171,4	109,4	97,9	100,7	170,4
Baden-Württemberg	179,4	172,0	149,5	161,8	118,3	116,8	117,0	159,6
Bayern	157,2	149,3	132,4	144,2	122,4	107,7	109,9	141,5
Glasindustrie								
Schleswig-Holstein	220,1	(108,4)	88,1	169,1	(103,6)	74,1	77,7	133,5
Hamburg	179,4	157,0	135,3	152,9	113,2	100,1	103,2	140,
Niedersachsen	192,3	168,5	134,6	166,5	108,4	91,5	103,0	157,
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	210,5	181,9	137,6	175,3	117,2	107,1	108,1	159,
Hessen	208,9	184,9	118,4	176,7	105,3	90,5	98,3	150,
Rheinland-Pfalz	207,4	160,9	126,2	168,5	108,3	103,0	104,8	152,
Baden-Württemberg	193,4	177,3	143,5	169,3	102,6	96,6	98,3	151,
Bayern	187,1	173,1	126,4	167,4	104,0	93,5	97,9	146,
Sägeindustrie								
Schleswig-Holstein	145,0	146,3	126,1	134,8	.	81,6	81,6	132,
Hamburg	189,6	157,8	149,2	165,1	(112,3)	105,9	106,2	155,
Niedersachsen	140,4	138,5	120,4	133,1	(128,2)	106,0	110,8	131,
Bremen	179,3	169,5	146,1	167,1	—	(99,3)	(99,3)	165,
Nordrhein-Westfalen	160,3	147,8	124,1	143,9	.	106,7	109,3	141,
Hessen	150,3	142,1	128,0	140,9	119,9	102,4	110,5	138,
Rheinland-Pfalz	148,4	138,7	114,3	133,9	110,4	88,6	90,6	130,
Baden-Württemberg	149,5	139,7	129,0	137,4	(100,0)	104,5	104,3	134,
Bayern	142,4	134,8	126,9	132,9	110,9	101,8	104,2	131,
Papiererzeugende Industrie								
Schleswig-Holstein	185,5	161,1	149,3	161,1	122,1	106,6	116,8	154,
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	166,0	148,3	151,0	154,6	107,2	104,7	105,6	149,
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	197,7	182,6	171,8	181,0	119,0	119,0	119,0	172,
Hessen	173,5	155,8	140,3	156,8	113,7	90,1	104,6	150,
Rheinland-Pfalz	163,8	150,9	128,8	147,5	107,8	96,2	99,7	141,
Baden-Württemberg	195,3	169,1	153,7	169,0	117,4	103,1	114,3	159,
Bayern	184,4	164,4	150,5	161,9	111,0	110,8	110,9	155,

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

i) Bruttostundenverdienste im August 1953 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	Pf								Pf							
	Papierverarbeitende Industrie								**Buchdruckgewerbe**							
Schleswig-Holstein	176,4	139,7	123,6	152,3	97,5	82,7	93,2	113,3	220,4	(219,0)	161,4	216,1	111,8	96,3	105,1	187,8
Hamburg	202,6	179,9	156,6	177,2	122,7	99,1	114,7	130,5	232,7	206,5	163,9	222,8	121,2	91,5	117,4	189,4
Niedersachsen	185,1	138,3	124,2	160,9	106,2	88,6	98,4	122,7	213,5	176,7	160,4	206,4	109,8	115,2	113,1	182,4
Bremen	207,4	(131,0)	(153,0)	192,9	113,5	85,3	97,6	124,7	229,8	211,4	(158,1)	226,3	118,5	(125,0)	118,9	188,0
Nordrhein-Westfalen	184,7	155,7	128,0	167,4	110,1	93,8	101,0	128,0	219,5	165,4	166,3	212,5	113,0	95,9	104,1	178,1
Hessen	190,3	157,3	137,0	171,6	102,2	84,0	94,6	123,5	215,3	182,5	150,6	208,5	114,2	88,5	104,7	187,0
Rheinland-Pfalz	173,0	148,8	126,4	152,4	95,7	87,5	90,5	112,2	225,5	194,6	162,6	218,9	116,4	101,6	106,3	188,9
Baden-Württemberg	169,5	156,7	134,8	152,2	107,7	93,0	100,7	124,1	216,7	174,8	144,9	202,5	121,9	99,6	109,7	177,1
Bayern	173,2	156,2	128,0	154,8	105,7	91,2	99,6	118,4	211,0	160,1	167,2	205,6	115,1	104,2	111,7	177,6
	Flachdruckgewerbe								**Textilindustrie**							
Schleswig-Holstein	223,4	(179,1)	(146,8)	214,1	117,5	103,8	108,6	165,0	192,9	152,0	140,5	168,0	106,7	92,4	105,3	126,4
Hamburg	240,7	(191,5)	167,8	214,3	116,8	99,9	110,9	172,3	171,8	166,8	152,6	165,2	128,5	107,6	123,5	133,1
Niedersachsen	208,2	—	(153,9)	192,2	—	117,9	117,9	175,8	161,2	135,6	127,9	141,3	110,3	95,5	108,0	124,3
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	179,6	158,8	148,3	162,8	125,3	108,5	116,5	139,3
Nordrhein-Westfalen	219,8	.	157,3	202,5	121,0	105,3	110,3	154,2	183,3	163,4	137,6	167,8	128,1	100,0	123,3	143,6
Hessen	211,4	162,2	153,6	187,0	111,1	97,0	104,4	146,2	161,9	154,8	131,3	153,8	116,6	96,4	113,9	136,4
Rheinland-Pfalz	202,9	147,3	(141,1)	192,4	112,7	84,9	100,1	173,3	162,1	145,3	122,9	143,3	100,7	79,8	95,5	111,9
Baden-Württemberg	231,7	212,4	156,5	221,7	115,8	117,2	116,1	184,2	168,4	147,7	125,5	146,1	120,5	100,3	117,5	126,3
Bayern	196,8	167,6	153,4	187,0	115,1	98,5	106,7	152,1	160,9	142,5	122,7	143,0	124,5	97,9	119,7	128,8
	Bekleidungsindustrie								**Ledererzeugende Industrie**							
Schleswig-Holstein	162,3	144,5	.	158,7	105,4	92,6	103,0	111,6	178,6	175,3	164,0	171,1	134,1	115,4	120,2	155,7
Hamburg	169,7	166,1	144,8	164,2	117,2	107,6	114,6	125,7	(187,1)	(194,0)	(187,1)	189,7	—	—	—	189,7
Niedersachsen	165,4	160,8	126,2	161,2	109,7	99,7	108,5	116,5	150,3	172,0	149,6	153,4	(118,6)	101,4	102,2	143,6
Bremen	175,1	(151,3)	(132,8)	171,7	104,4	81,6	102,8	114,6	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	178,8	159,7	136,7	172,2	116,3	103,6	114,3	120,8	190,8	158,0	124,8	164,8	122,7	96,8	112,9	155,5
Hessen	169,1	151,2	128,0	161,9	108,4	95,3	107,4	114,7	183,3	157,1	142,0	177,2	129,0	99,7	125,0	165,3
Rheinland-Pfalz	149,7	149,6	132,5	147,5	100,0	80,5	95,8	103,1	141,3	172,5	112,4	160,9	111,3	71,1	102,2	143,6
Baden-Württemberg	158,9	151,9	114,3	148,9	106,3	87,5	104,0	109,0	187,7	165,2	152,5	181,8	130,6	115,9	122,8	172,8
Bayern	171,8	166,5	125,8	168,9	112,3	83,1	110,3	119,9	170,3	161,0	146,7	159,8	114,1	110,5	111,9	146,7
	Lederverarbeitende Industrie								**Schuhindustrie**							
Schleswig-Holstein	(173,3)	(131,6)	(92,5)	147,8	(103,9)	(93,1)	100,7	122,3	173,3	138,6	(127,7)	152,4	111,6	104,0	109,7	127,6
Hamburg	156,4	—	(115,0)	153,0	(121,2)	(94,5)	101,2	141,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	156,3	114,6	(111,3)	145,4	105,5	99,0	101,5	117,2	169,8	146,3	125,8	153,3	104,9	84,0	96,3	120,9
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	173,1	150,2	140,2	165,3	114,4	98,9	102,8	131,8	185,6	155,8	108,3	162,0	124,4	88,9	109,2	132,2
Hessen	168,8	157,5	127,0	165,2	117,8	89,0	106,8	127,9	183,0	155,6	113,1	173,8	128,3	103,2	122,4	137,2
Rheinland-Pfalz	144,2	130,6	97,9	132,1	89,8	68,1	77,5	93,4	183,1	158,1	117,3	154,9	127,4	85,2	109,4	128,8
Baden-Württemberg	175,8	151,8	134,1	162,3	113,0	94,2	103,4	127,1	191,7	166,0	116,0	168,1	128,6	90,0	114,2	135,6
Bayern	156,8	119,1	110,8	148,3	94,1	78,7	89,2	107,3	191,9	157,0	118,5	172,3	128,3	91,6	119,0	140,1
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie[1])								**Braugewerbe[1])**							
Schleswig-Holstein	157,9	146,7	133,2	147,7	105,4	93,8	95,4	119,8	179,8	164,1	162,6	180,0	.	126,7	126,7	174,6
Hamburg	198,6	180,0	169,1	180,7	124,5	115,7	118,8	152,3	199,1	191,6	183,0	206,8	(138,8)	(133,3)	(134,7)	206,4
Niedersachsen	163,6	149,4	136,9	150,1	112,0	102,5	104,8	129,9	191,2	168,8	161,3	183,0	(68,9)	125,5	124,5	178,6
Bremen	208,1	186,5	163,3	190,8	131,3	98,4	126,8	154,4	197,1	186,9	181,6	190,5	—	139,0	139,0	185,6
Nordrhein-Westfalen	172,1	152,8	139,6	157,5	99,0	98,6	98,7	122,1	192,5	183,8	158,7	183,7	. .	125,1	125,5	173,0
Hessen	147,4	129,7	129,5	138,6	76,4	82,6	78,3	96,2	186,4	178,6	173,9	188,6	—	135,6	135,6	183,7
Rheinland-Pfalz	162,9	142,0	124,9	146,0	84,7	81,3	82,2	114,8	188,4	174,9	165,8	182,2	130,1	131,4	131,0	178,1
Baden-Württemberg	171,0	134,3	135,1	147,0	88,1	94,2	90,2	103,2	190,9	186,7	173,0	186,4	(134,3)	131,4	131,5	183,2
Bayern	162,3	151,1	134,8	151,9	101,9	99,6	100,6	125,4	167,4	156,1	150,9	166,8	120,0	120,9	120,8	162,3
	Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie								**Kunststoffverarbeitende Industrie**							
Schleswig-Holstein	176,4	165,7	126,1	167,4	115,5	98,0	106,7	153,9	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	207,9	(186,7)	(154,5)	200,4	(119,4)	(92,7)	(102,9)	195,4	194,0	172,4	147,6	172,5	(121,9)	113,1	113,9	140,1
Niedersachsen	172,6	137,1	124,0	163,3	(103,3)	(80,1)	(98,9)	148,6	163,4	144,5	130,3	146,0	106,8	102,4	103,4	127,6
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	176,4	.	.	173,9	102,8	.	102,9	148,7	180,4	170,2	149,8	167,9	109,2	105,0	106,3	144,8
Hessen	154,8	—	(86,0)	148,0	—	(100,0)	(100,0)	146,5	158,7	146,5	125,4	147,9	88,9	78,3	85,2	114,2
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	185,2	180,0	125,5	167,0	105,5	94,1	96,2	145,7
Baden-Württemberg	166,6	147,7	133,1	153,0	107,5	110,3	109,3	131,9	200,4	186,1	133,5	182,7	125,4	88,8	107,5	145,4
Bayern	157,6	138,5	119,4	145,0	110,9	95,9	106,5	119,4	167,9	148,1	136,5	152,3	101,3	99,9	100,8	127,1

[1]) In den Durchschnittsangaben für »Männliche Arbeiter zusammen« und »Alle Arbeiter« sind die Verdienste des Fahrpersonals enthalten.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

k) Bruttowochenverdienste im August 1953 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	DM							
Eisenschaffende Industrie								
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	93,42	89,67	83,07	90,38	(73,00)	59,80	61,52	89,81
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	111,87	108,31	99,79	107,79	81,65	67,13	76,26	107,48
Hessen	85,51	80,17	63,31	77,93	(51,22)	—	(51,22)	77,77
Rheinland-Pfalz	105,65	101,71	79,99	99,72	(59,16)	36,85	43,05	98,55
Baden-Württemberg	106,16	86,00	72,90	84,85	(59,75)	48,81	49,88	82,21
Bayern	87,16	91,30	72,80	88,25	(51,55)	—	(51,55)	84,71
Gießereiindustrie								
Schleswig-Holstein	98,74	87,67	73,78	89,29	.	.	.	89,29
Hamburg	102,80	93,78	84,81	94,90	(72,00)	(65,00)	(67,33)	94,81
Niedersachsen	96,06	94,61	76,32	92,21	77,67	55,64	67,79	91,40
Bremen	110,24	98,91	88,93	101,10	—	—	—	101,10
Nordrhein-Westfalen	107,90	101,77	87,57	99,82	69,06	52,14	61,18	98,31
Hessen	94,11	89,66	73,87	89,11	58,11	49,94	56,55	87,95
Rheinland-Pfalz	93,33	88,75	69,39	87,83	62,54	14,06	59,69	86,98
Baden-Württemberg	103,08	95,46	79,89	93,48	69,63	56,48	65,29	92,38
Bayern	88,10	88,40	69,93	84,64	58,30	49,21	57,42	82,48
Chemische Industrie[1]								
Schleswig-Holstein	86,98	78,56	67,70	76,47	48,28	42,28	46,57	64,68
Hamburg	110,93	96,12	83,64	100,26	66,66	56,50	60,66	84,99
Niedersachsen	101,52	92,08	88,61	94,04	58,25	59,56	59,17	83,47
Bremen	108,30	97,75	76,55	96,46	57,11	48,36	52,19	90,77
Nordrhein-Westfalen	105,28	98,98	84,70	99,60	58,72	51,43	54,56	90,94
Hessen	101,97	89,51	76,05	93,10	56,95	52,83	55,19	84,08
Rheinland-Pfalz	101,79	94,83	87,17	95,54	50,38	46,98	48,37	87,23
Baden-Württemberg	92,33	83,13	79,74	86,04	58,09	50,53	53,68	76,13
Bayern	88,49	83,82	74,77	83,07	54,09	47,54	50,74	73,98
Keramische Industrie								
Schleswig-Holstein	98,57	92,48	88,81	93,18	57,35	51,12	54,66	73,78
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	89,72	85,51	74,04	82,70	55,35	49,69	51,73	70,58
Bremen	93,51	95,90	94,50	94,74	63,13	61,81	62,33	80,50
Nordrhein-Westfalen	107,13	104,30	87,94	99,60	61,40	53,68	55,94	87,61
Hessen	91,09	92,12	71,13	86,84	58,00	44,87	53,63	72,10
Rheinland-Pfalz	89,49	83,68	71,87	82,09	54,63	43,28	50,64	70,56
Baden-Württemberg	95,65	88,16	79,78	88,02	56,74	47,66	53,26	72,91
Bayern	84,13	78,78	69,59	78,73	50,89	44,72	48,30	62,85
Baugewerbe								
Schleswig-Holstein	92,25	83,74	76,80	85,96	.	.	.	85,96
Hamburg	113,62	105,50	89,99	108,26	(49,75)	(48,33)	49,36	107,69
Niedersachsen	91,63	80,19	73,56	82,95		—	—	82,95
Bremen	97,80	87,05	81,55	90,73		—	—	90,73
Nordrhein-Westfalen	99,39	90,96	79,91	91,06	.	40,04	41,41	91,02
Hessen	96,06	90,13	79,14	89,26		—	—	89,26
Rheinland-Pfalz	90,56	77,32	69,64	79,40	—	(43,55)	(43,55)	79,39
Baden-Württemberg	99,30	83,39	75,48	88,32	—	—	—	88,32
Bayern	91,92	88,44	74,84	83,48	—	58,28	58,28	83,41
Holzverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein	78,12	67,09	45,82	69,84	44,35	36,65	38,05	61,57
Hamburg	87,21	65,70	63,97	83,10	—	48,58	48,58	76,86
Niedersachsen	79,64	71,42	62,23	74,08	52,66	47,76	48,43	68,88
Bremen	86,09	68,99	61,85	79,50	48,27	40,16	47,18	73,51
Nordrhein-Westfalen	83,31	73,67	55,66	74,41	55,13	47,71	48,62	70,86
Hessen	79,74	70,31	58,49	74,40	56,39	50,54	52,49	72,92
Rheinland-Pfalz	77,46	67,62	52,36	68,99	44,71	42,42	42,95	64,58
Baden-Württemberg	80,87	71,75	57,49	74,40	50,22	44,50	46,07	68,99
Bayern	74,20	65,86	58,67	69,98	54,27	41,23	46,20	64,62

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	DM							
Nichteisenmetallindustrie								
Schleswig-Holstein	105,74	83,54	.	89,43	(54,03)	.	(54,03)	86,18
Hamburg	98,53	98,73	82,77	95,49	—	(54,00)	(54,00)	95,26
Niedersachsen	87,03	85,53	74,23	84,57	59,08	55,23	58,23	83,18
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	100,81	98,06	84,42	95,70	59,27	55,60	56,40	93,66
Hessen	95,65	93,75	80,55	93,06	61,48	55,68	59,49	89,84
Rheinland-Pfalz	81,10	76,53	65,70	76,46	—	—	—	76,46
Baden-Württemberg	96,57	91,67	78,00	90,46	61,67	56,09	58,26	86,95
Bayern	92,38	94,23	70,70	89,44	63,61	47,20	61,88	86,73
Metallverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein	97,10	90,32	69,61	92,99	57,45	50,60	53,35	88,55
Hamburg	103,69	92,87	77,90	98,48	67,11	61,26	62,81	95,36
Niedersachsen	93,05	87,66	74,75	89,35	62,27	55,47	60,08	83,01
Bremen	99,39	91,49	83,53	96,58	65,00	60,57	62,12	94,80
Nordrhein-Westfalen	100,40	90,41	71,10	92,43	56,88	49,89	52,54	87,54
Hessen	96,41	89,70	72,05	92,70	68,46	56,31	63,52	89,66
Rheinland-Pfalz	86,89	82,63	62,89	82,70	53,92	42,17	47,36	75,77
Baden-Württemberg	96,47	91,55	72,53	91,89	65,60	55,85	60,52	85,77
Bayern	89,35	85,64	65,94	86,13	58,11	45,54	54,88	77,28
Industrie der Steine und Erden								
Schleswig-Holstein	99,86	86,21	83,09	88,01	.	.	.	88,01
Hamburg	114,26	88,88	89,81	95,36	—	—	—	95,36
Niedersachsen	92,41	86,34	80,83	85,27	66,63	57,44	63,44	84,72
Bremen	113,67	103,22	87,35	98,18	—	(58,75)	(58,75)	97,51
Nordrhein-Westfalen	102,42	102,07	84,73	96,45	59,63	61,11	60,73	95,99
Hessen	89,96	86,70	80,26	85,36	64,92	50,29	58,27	84,95
Rheinland-Pfalz	86,84	89,78	76,16	85,23	47,51	46,10	46,47	84,66
Baden-Württemberg	95,19	93,27	76,59	84,86	57,96	54,57	55,09	83,20
Bayern	80,58	76,27	67,52	73,65	58,53	52,79	53,69	72,30
Glasindustrie								
Schleswig-Holstein	106,71	(52,80)	44,71	83,04	(50,32)	37,04	38,72	65,91
Hamburg	99,70	82,82	69,16	80,53	64,19	49,35	52,49	73,59
Niedersachsen	99,91	84,13	65,44	83,45	51,31	42,22	48,36	77,80
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	109,11	96,57	70,68	91,58	56,80	52,91	53,31	82,35
Hessen	98,37	89,19	54,98	83,49	46,12	43,15	44,78	70,00
Rheinland-Pfalz	102,13	83,35	61,98	84,51	50,27	47,51	48,43	74,96
Baden-Württemberg	97,59	88,90	71,38	84,81	47,93	47,07	47,31	75,31
Bayern	85,89	84,23	61,38	79,65	49,34	44,31	46,43	69,61
Sägeindustrie								
Schleswig-Holstein	75,95	74,04	60,71	66,68	.	31,44	31,44	64,47
Hamburg	102,64	78,24	72,51	83,50	(51,67)	50,37	50,43	77,84
Niedersachsen	68,81	67,84	58,35	64,97	(63,83)	48,38	51,51	63,73
Bremen	96,15	88,68	75,72	87,97	—	(46,39)	(46,39)	86,96
Nordrhein-Westfalen	78,96	71,67	57,59	69,06	.	46,98	48,41	67,45
Hessen	75,47	69,96	64,85	70,32	57,41	48,64	52,69	68,59
Rheinland-Pfalz	76,63	68,95	55,72	66,95	53,76	42,55	43,53	65,19
Baden-Württemberg	74,70	68,23	60,68	66,36	(49,00)	49,39	49,37	64,83
Bayern	68,40	64,06	61,00	63,63	48,47	47,62	47,85	62,83
Papiererzeugende Industrie								
Schleswig-Holstein	96,45	84,45	78,24	84,31	54,62	49,70	52,98	78,90
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	87,23	77,94	78,82	81,09	53,17	49,82	51,03	77,71
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	107,60	98,13	91,81	97,27	55,80	57,78	57,13	90,86
Hessen	93,64	81,49	72,05	82,26	53,94	41,97	49,29	77,66
Rheinland-Pfalz	93,31	82,79	59,57	77,38	48,87	46,07	46,95	73,45
Baden-Württemberg	105,34	88,15	77,12	87,56	54,14	49,01	53,07	80,68
Bayern	98,79	85,29	76,65	83,77	52,72	53,59	53,11	79,80

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

k) Bruttowochenverdienste im August 1953 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fachar.	angelernte	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fachar. und angel.	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter: Fachar.	angelernte	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fachar. und angel.	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	DM								DM							
	Papierverarbeitende Industrie								**Buchdruckgewerbe**							
Schleswig-Holstein	93,49	74,66	63,58	80,28	48,63	39,87	46,05	57,20	112,16	(116,39)	86,71	110,54	53,79	44,29	49,59	94,06
Hamburg	99,74	96,14	80,14	89,95	58,54	47,03	54,64	63,10	117,07	103,30	79,43	111,59	54,71	44,05	53,41	91,92
Niedersachsen	102,30	74,06	64,02	86,85	53,94	44,63	49,80	63,62	111,15	93,46	87,07	108,00	53,79	56,66	55,53	93,81
Bremen	100,78	(65,50)	(73,60)	93,64	54,92	40,76	46,89	60,05	113,80	99,55	(79,89)	111,49	54,27	(55,50)	54,35	90,10
Nordrhein-Westfalen	92,30	81,91	62,44	84,14	51,32	42,12	46,10	60,70	113,69	88,84	86,99	110,32	53,98	45,80	49,73	90,00
Hessen	100,97	81,84	74,42	91,14	47,94	39,63	44,46	60,67	112,20	96,92	76,02	108,38	54,64	43,63	50,65	95,70
Rheinland-Pfalz	85,05	73,44	62,45	75,09	43,76	40,12	41,46	52,70	115,14	103,51	79,90	111,42	52,96	48,57	50,00	94,11
Baden-Württemberg	88,00	84,32	71,52	80,34	51,91	45,52	48,89	62,56	112,79	92,38	75,42	105,50	59,94	49,44	54,21	90,93
Bayern	85,26	82,51	64,88	78,84	49,53	41,63	46,17	56,61	107,12	81,47	85,41	104,43	56,55	50,21	54,58	89,17
	Flachdruckgewerbe								**Textilindustrie**							
Schleswig-Holstein	138,29	(98,75)	(85,31)	131,21	63,24	53,36	56,78	93,64	95,60	73,11	69,83	82,83	47,94	38,34	46,95	58,24
Hamburg	118,86	(91,91)	83,37	105,82	54,16	46,21	51,36	82,85	84,01	82,51	75,65	81,42	56,80	49,12	55,04	60,63
Niedersachsen	123,88	—	(90,50)	113,94	—	53,57	53,57	97,61	73,15	64,86	65,45	67,50	49,58	43,81	48,68	57,61
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	105,00	91,18	78,80	91,01	63,69	53,89	58,49	73,63
Nordrhein-Westfalen	111,17	.	80,16	102,86	58,82	47,74	51,11	74,57	89,98	81,41	67,39	82,80	57,37	44,55	55,17	67,13
Hessen	114,70	97,42	85,58	104,56	57,31	51,65	54,63	79,10	79,69	74,32	62,15	74,25	55,31	44,34	53,81	65,21
Rheinland-Pfalz	99,74	71,42	(70,82)	94,58	54,14	39,36	47,29	84,46	86,60	75,52	64,26	75,08	46,79	37,77	44,56	54,25
Baden-Württemberg	122,46	114,72	86,13	117,97	59,20	60,51	59,51	96,72	84,07	72,61	62,34	72,24	55,08	46,27	53,74	59,13
Bayern	103,68	88,64	83,46	99,03	56,18	49,17	52,66	78,12	78,04	68,30	59,24	68,89	56,22	44,55	54,14	59,67
	Bekleidungsindustrie								**Ledererzeugende Industrie**							
Schleswig-Holstein	75,80	62,84	.	73,07	46,89	35,46	44,48	48,65	85,28	85,39	78,99	82,74	64,24	54,59	57,02	74,83
Hamburg	78,83	80,45	64,46	76,86	51,01	46,31	49,70	55,42	(77,88)	(77,20)	(70,88)	75,46	—	—	—	75,46
Niedersachsen	76,97	78,53	65,44	76,35	48,31	48,03	48,28	52,27	72,24	82,94	72,42	73,85	(51,63)	49,50	49,61	69,19
Bremen	80,36	(67,22)	(59,64)	78,59	46,76	37,05	46,06	51,53	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	84,34	72,39	65,04	80,77	50,31	45,62	49,57	52,83	92,61	82,00	63,57	81,91	53,32	39,91	48,07	75,07
Hessen	76,84	65,80	59,73	73,62	46,74	38,53	46,05	49,61	91,01	72,13	65,61	86,58	60,78	45,08	58,58	79,94
Rheinland-Pfalz	70,92	76,73	68,03	71,89	43,59	34,09	41,47	45,38	70,69	81,89	53,63	76,77	51,00	30,45	46,11	67,37
Baden-Württemberg	75,34	75,95	55,17	72,12	48,38	39,24	47,25	49,86	92,46	82,33	72,78	89,30	61,13	53,67	57,12	84,18
Bayern	80,79	73,64	59,50	79,02	50,22	34,74	49,06	53,78	83,80	77,46	70,99	77,60	51,86	51,17	51,44	70,19
	Lederverarbeitende Industrie								**Schuhindustrie**							
Schleswig-Holstein	(88,17)	(65,53)	(44,80)	74,11	(50,22)	(45,21)	48,76	60,50	83,68	64,09	(56,86)	71,45	53,93	49,02	52,65	60,64
Hamburg	73,51	—	(54,83)	72,00	(53,33)	(43,59)	46,13	65,87	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	74,82	53,96	(55,58)	69,75	47,43	44,57	45,65	53,90	78,64	69,64	58,41	72,65	48,27	38,43	44,18	55,90
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	81,46	73,53	67,79	78,40	51,83	44,70	46,49	60,92	85,04	68,65	47,05	72,66	57,69	40,38	50,20	60,13
Hessen	80,70	77,50	63,98	79,40	54,07	40,32	48,78	59,48	81,64	70,21	46,09	77,49	57,29	45,29	54,42	61,07
Rheinland-Pfalz	64,78	61,39	42,92	59,53	39,69	28,29	33,07	40,48	85,51	73,52	54,19	71,99	59,75	40,49	51,61	60,38
Baden-Württemberg	85,19	69,43	64,82	77,76	53,85	43,41	48,41	60,05	90,46	76,54	54,38	78,50	61,76	43,55	55,01	64,52
Bayern	73,39	52,62	49,82	68,73	39,99	35,28	38,56	47,37	88,15	67,71	52,57	77,27	59,04	40,94	54,35	63,53
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie[1])								**Braugewerbe[1])**							
Schleswig-Holstein	86,18	79,21	72,00	80,52	50,76	46,24	46,88	61,67	94,69	90,85	84,31	95,79	.	67,55	67,55	92,90
Hamburg	102,84	90,21	85,60	91,87	57,30	56,42	56,74	75,18	101,31	94,50	91,76	104,81	(68,00)	(68,00)	(68,00)	104,61
Niedersachsen	86,90	79,31	72,03	79,67	52,03	49,22	49,90	65,57	101,73	93,66	89,34	102,60	(40,00)	63,92	63,55	99,41
Bremen	100,71	89,03	78,64	91,88	57,51	45,13	55,86	70,63	104,13	93,45	92,78	100,16	—	68,34	68,34	96,92
Nordrhein-Westfalen	92,16	76,98	71,83	82,35	44,83	46,98	46,44	59,80	102,21	95,12	82,68	101,00	.	60,95	61,49	93,07
Hessen	76,03	63,49	64,86	71,06	28,33	38,68	31,07	40,90	102,79	98,01	95,79	108,58	—	67,42	67,42	104,22
Rheinland-Pfalz	85,77	75,94	64,45	77,05	36,70	36,35	36,44	55,43	103,74	92,93	93,40	104,47	72,30	64,05	66,18	101,09
Baden-Württemberg	87,88	63,55	66,15	73,08	36,14	41,31	37,81	44,91	102,04	101,46	94,37	106,45	(70,50)	65,03	65,11	103,69
Bayern	83,84	79,16	71,41	79,67	44,77	47,25	46,12	61,22	87,24	78,81	79,01	91,85	61,85	59,64	59,93	88,41
	Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie								**Kunststoffverarbeitende Industrie**							
Schleswig-Holstein	88,77	83,08	65,60	84,44	55,58	49,42	52,55	77,22	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	96,24	(89,62)	(75,60)	93,60	(57,33)	(43,40)	(48,63)	91,32	95,21	81,11	68,81	81,74	(57,38)	51,85	52,35	65,29
Niedersachsen	84,26	65,09	59,04	79,25	(42,85)	(20,20)	(36,56)	67,33	79,44	71,65	62,21	71,69	49,64	45,59	46,45	60,22
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	92,85	.	.	90,56	47,60	.	47,26	73,96	93,04	81,13	72,95	82,05	46,76	46,85	46,82	67,97
Hessen	71,95	—	(46,13)	69,71	—	(35,75)	(35,75)	68,29	78,54	69,15	58,47	70,96	42,20	35,60	39,82	54,01
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	99,89	90,07	66,97	86,62	49,64	44,42	45,39	73,43
Baden-Württemberg	75,92	63,74	61,01	69,06	44,86	48,44	47,18	58,25	102,25	91,76	65,80	90,95	60,22	42,22	51,39	70,92
Bayern	79,42	72,60	59,69	73,84	53,70	47,17	51,79	58,92	89,54	72,53	69,44	77,01	49,30	47,98	48,88	62,95

[1]) In den Durchschnittsangaben für »Männliche Arbeiter zusammen« und »Alle Arbeiter« sind die Verdienste des Fahrpersonals enthalten.

2. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

a) in den einzelnen Gewerbegruppen 1952 und 1953

1938 = 100

Jahr Monat	Wochenarbeitszeit	Brutto-verdienste Stunden-	Brutto-verdienste Wochen-
	Eisenschaffende Industrie		
1952 Februar ..	96,8	192,8	186,7
Mai	96,1	198,4	190,6
August ...	98,1	204,7	200,8
November	98,6	211,7	208,8
1953 Februar ..	96,0	213,2	204,1
Mai	95,0	213,1	202,0
August ...	95,9	208,7	199,7
November	96,2	212,8	204,2
	Nichteisenmetall-industrie		
1952 Februar ..	97,8	177,6	173,7
Mai	100,0	179,5	179,5
August ...	101,4	181,5	184,1
November	102,8	184,0	189,1
1953 Februar ..	100,1	186,5	186,3
Mai	102,1	193,7	197,2
August ...	102,8	191,5	196,4
November	104,6	194,4	202,7
	Gießereiindustrie		
1952 Februar ..	96,7	213,5	206,8
Mai	96,1	213,7	205,5
August ...	95,8	215,3	206,5
November	95,0	216,9	206,3
1953 Februar ..	90,4	219,0	205,8
Mai	93,7	221,2	215,3
August ...	95,2	222,6	219,8
November	97,6	224,1	226,7
	Metallverarbeitende Industrie		
1952 Februar ..	94,4	177,6	167,7
Mai	95,4	179,0	170,8
August ...	97,2	180,0	175,0
November	96,7	182,4	176,4
1953 Februar ..	93,2	184,5	172,1
Mai	95,5	186,1	178,0
August ...	97,1	186,5	181,4
November	97,9	186,6	182,6
	Chemische Industrie		
1952 Februar ..	100,3	193,6	194,2
Mai	98,2	196,0	192,6
August ...	101,3	197,1	199,8
November	102,5[1]	203,5	205,1
1953 Februar ..	102,2	205,6	208,2
Mai	102,5	213,2	216,5
August ...	103,1	210,2	214,7
November	104,2	211,6	218,4
	Industrie der Steine und Erden		
1952 Februar ..	98,6	223,7	220,6
Mai	102,5	230,1	235,8
August ...	104,0	233,5	242,7
November	102,7	236,0	242,4
1953 Februar ..	94,6	232,2	223,3
Mai	102,8	241,5	251,9
August ...	104,4	245,5	259,9
November	102,8	246,6	257,0
	Keramische Industrie		
1952 Februar ..	102,5	212,9	218,3
Mai	100,3	217,4	217,9
August ...	103,7	214,4	222,1
November	107,6	222,1	238,9
1953 Februar ..	101,4	221,2	225,0
Mai	104,5	221,3	232,1
August ...	104,6	223,4	234,9
November	108,8	226,5	247,6
	Glasindustrie		
1952 Februar ..	89,6	271,0	242,9
Mai	89,0	270,8	241,0
August ...	89,4	271,7	243,0
November	89,9	278,5	250,2
1953 Februar ..	88,9	277,9	247,3
Mai	88,5	280,1	248,6
August ...	91,3	284,2	260,2
November	92,2	288,0	265,5
	Baugewerbe		
1952 Februar ..	95,3	193,6	184,5
Mai	104,5	199,2	208,1
August ...	104,7	199,0	208,3
November	101,8	201,5	205,1
1953 Februar ..	89,2	201,4	180,1
Mai	106,2	206,0	218,8
August ...	107,3	207,0	222,1
November	105,7	207,4	219,2
	Sägeindustrie		
1952 Februar ..	94,7	229,7	217,6
Mai	96,4	232,6	224,3
August ...	97,4	236,4	230,2
November	96,6	235,8	227,8
1953 Februar ..	89,0	238,8	211,8
Mai	99,2	241,3	238,4
August ...	98,9	243,0	239,4
November	100,0	244,7	243,5
	Holzverarbeitende Industrie		
1952 Februar ..	93,3	201,1	187,5
Mai	91,6	202,2	185,2
August ...	96,7	201,8	195,1
November	101,2	206,5	209,0
1953 Februar ..	92,2	208,0	190,2
Mai	97,8	210,4	203,8
August ...	100,1	211,8	210,3
November	105,7	215,7	226,6
	Papiererzeugende Industrie		
1952 Februar ..	99,1	232,2	230,1
Mai	96,7	229,6	222,0
August ...	91,5	227,1	207,8
November	99,4	233,5	232,1
1953 Februar ..	99,9	238,1	237,6
Mai	99,7	241,7	240,6
August ...	100,6	242,5	243,7
November	102,4	247,2	252,7
	Papierverarbeitende Industrie		
1952 Februar .	93,7	191,3	179,2
Mai	92,3	194,1	179,1
August ...	95,1	196,2	186,6
November	103,1	200,1	206,4
1953 Februar ..	96,7	202,3	196,9
Mai	97,2	201,9	197,1
August ...	97,8	204,2	200,9
November	106,0	208,1	221,9
	Buchdruck-gewerbe		
1952 Februar ..	102,0	175,3	178,9
Mai	103,0	177,7	183,1
August ...	103,5	179,8	186,0
November	105,7	179,3	189,5
1953 Februar ..	101,7	185,3	188,3
Mai	104,3	187,7	195,7
August ...	103,5	188,9	195,9
November	106,5	188,4	200,0
	Flachdruck-gewerbe		
1952 Februar ..	100,7	191,8	193,1
Mai	99,5	193,6	192,5
August ...	100,2[1]	196,5	196,8[1]
November	101,3[1]	195,0	197,5[1]
1953 Februar ..	98,9	202,8	200,6
Mai	101,6	206,9	211,4
August ...	104,0	207,9	217,0
November	107,6	208,9	219,8
	Textilindustrie		
1952 Februar ..	95,5	212,9	203,3
Mai	89,4	214,2	191,5
August ...	96,5	214,9	207,3
November	103,7	217,6	225,6
1953 Februar ..	98,8	221,4	218,8
Mai	99,6	227,6	227,1
August ...	101,2	228,4	231,4
November	102,2	230,6	236,0
	Bekleidungs-industrie		
1952 Februar ..	93,5	200,8	187,8
Mai	101,0	203,2	205,3
August ...	96,4	205,2	197,8
November	102,3	205,6	210,2
1953 Februar ..	93,9	204,0	192,1
Mai	101,0	217,2	219,6
August ...	97,5	217,3	212,2
November	99,5	218,5	217,6
	Ledererzeugende Industrie		
1952 Februar ..	102,3	182,2	186,5
Mai	100,2	182,7	183,0
August ...	108,0	183,4	198,0
November	111,0	188,0	208,7
1953 Februar ..	108,7	189,3	205,4
Mai	107,1	189,4	202,6
August ...	107,0	190,3	203,6
November	109,0	193,1	210,4
	Lederverarbeitende Industrie		
1952 Februar ..	90,9	180,1	163,6
Mai	93,7	182,6	171,0
August ...	94,6	185,2	175,1
November	99,1	190,4	188,6
1953 Februar ..	89,9	190,2	171,2
Mai	92,6	191,9	178,1
August ...	93,8	193,9	183,0
November	101,0	197,2	199,2
	Schuhindustrie		
1952 Februar ..	94,0	191,4	179,9
Mai	100,7	194,3	195,6
August ...	100,0	195,9	195,8
November	103,4	207,1	213,1
1953 Februar ..	96,9	205,9	197,8
Mai	94,0	208,9	195,1
August ...	100,0	208,2	206,4
November	96,4	210,3	201,6
	Nahrungs- u. Genußmittelindustrie		
1952 Februar ..	95,7	182,3	174,5
Mai	96,8	185,7	179,6
August ...	98,1	184,7	181,0
November	101,5	190,1	192,7
1953 Februar ..	96,7	189,6	183,3
Mai	100,7	197,1	198,4
August ...	100,8	197,1	199,3
November	103,0	202,1	207,8
	Braugewerbe		
1952 Februar ..	102,3	153,3	156,9
Mai	109,2	162,4	177,3
August ...	111,0	169,7	188,4
November	102,1	164,9	168,4
1953 Februar ..	102,7	168,1	172,5
Mai	114,3	173,8	198,4
August ...	112,7	174,2	195,8
November	103,6	171,9	177,7
	Musikinstrumenten- u. Spielwarenindust.		
1952 Februar ..	88,1	193,4	170,4
Mai	86,6	195,9	169,7
August ...	91,1	195,2	177,8
November	97,0[1]	189,6[1]	193,9[1]
1953 Februar ..	97,9	200,8	196,6
Mai	88,6	206,0	184,0
August ...	95,3	208,9	199,2
November	103,9	215,1	223,2
	Kunststoffverarbeitende Industrie		
1952 Februar ..	92,3	185,1	170,9
Mai	93,2	187,9	175,1
August ...	98,4[1]	191,4[1]	188,5[1]
November	98,4[1]	191,4[1]	188,5[1]
1953 Februar ..	95,3	194,7	189,7
Mai	97,5	199,6	198,1
August ...	97,9	199,5	199,3
November	99,1	201,9	204,2

[1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

b) erfaßte Gewerbegruppen zusammen 1948 bis 1953

1938 = 100

Jahr Monat	Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
	männlicher	weiblicher	aller	männlicher	weiblicher	aller	männlicher	weiblicher	aller
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
1948	84,8	83,8	84,8	128,6	140,5	129,8	109,1	117,8	110,0
1949	93,2	91,8	93,1	148,9	168,4	151,0	138,7	154,6	140.6
1950	96,8	95.4	96,7	159.4	181.5	161,9	154,3	173,1	156,6
1951	95,8	93,0	95,5	183,0	208,3	185,8	175,2	193,8	177,4
1952	95,8	94,0	95,6	197,4	220,4	199,8	189,0	207,3	191,0
1953	96,3	95,7	96,5	206,1	231,5	208,9	198,5	221,7	201,3
1950 März	95,0	92,2	94,8	151,2	176,1	153,7	143,6	162,3	145,5
Juni	97,3	93,7	97,0	152,8	177,8	155,2	148,6	166,7	150.4
September.	99,4	96,4	99,2	157,7	183,1	160,2	156,8	176,5	158,8
Dezember.	97,1	94,1	96,9	164,9	193,0	167,7	160,1	181,6	162,3
1951 März	96,4	92,9	96,1	171,0	198,0	173,6	164,8	184,0	166,6
Juni	98,1	91.8	97,3	183,3	215,8	186,6	179,8	198,1	181.4
September.	96,2	90,2	95,5	184,8	215,7	187,8	177,9	194,6	179,2
1952 Februar	95,4	90,0	94,8	189,0	219,2	191,9	180,4	197,3	181,7
Mai	97,3	90,4	96.4	191,8	222,0	194,7	186,6	200,6	187,5
August	98,9	92,1	98,1	193,1	222,2	195,8	191,1	204,6	191,9
November	98,9	96,0	98,6	196,4	224,7	199,0	193,9	215,6	196,0
1953 Februar	93,8	90,7	93,4	197,9	227,0	200,6	186,0	206,2	187,9
Mai	99,5	93,0	98,3	201,4	232,9	204,4	200,4	216,9	201,7
August	100,8	93,9	99,4	201,8	233,1	204,7	203,2	219,4	204,4
November	101,1	96,0	100,2	202,9	235,2	206,0	204,8	226,1	206,8

3. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken 1952 und 1953

Bergbauzweig Bergbaubezirk Land	1952						1953					
	Durchschnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrene Schichten je angelegten Arbeiter	Barverdienst[1]		Gesamteinkommen[2]		Durchschnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrene Schichten je angelegten Arbeiter	Barverdienst[1]		Gesamteinkommen[2]	
			je verfahrene Schicht	je angelegten Arbeiter	je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter			je verfahrene Schicht	je angelegten Arbeiter	je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter
	Anzahl		DM				Anzahl		DM			
Steinkohlenbergbau												
Nordzone	465 776	269	15,33	4 124	15,66	4 671	483 353	264	15,58	4 111	16,00	4 709
Ruhr	426 808	269	15,30	4 115	15,65	4 667	442 881	264	15,56	4 102	15,98	4 703
Aachen	27 834	272	15,51	4 214	15,58	4 664	29 037	267	15,91	4 245	16,33	4 810
Niedersachsen	11 134	268	15,71	4 210	16,24	4 809	11 435	265	15,48	4 102	16,09	4 717
Pechkohlenbergbau												
Bayern	7 585	273	13,43	3 670	13,81	4 187	7 303	266	13,79	3 661	14,22	4 205
Braunkohlenbergbau												
Nordzone	24 971	298	14,01	4 180	14,22	4 597	24 010	294	14,34	4 214	14,59	4 664
Rheinland	19 932	298	14,30	4 263	14,48	4 687	19 335	293	14,56	4 261	14,78	4 719
Helmstedt	5 039	299	12,89	3 855	13,15	4 242	4 675	298	13,48	4 019	13,80	4 437
Hessen	4 923	277	11,88	3 293	12,10	3 633	4 725	277	12,44	3 447	12,66	3 832
Bayern	2 334	296	10,91	3 225	11,11	3 537	1 722	297	11,25	3 342	11,57	3 733
Eisenerzbergbau												
Niedersachsen	8 689	278	12,28	3 412	12,29	3 707	9 110	260	13,05	3 386	13,09	3 726
Nordrhein-Westfalen	2 711	267	12,40	3 307	12,59	3 679	2 774	251	13,02	3 268	13,23	3 649
Hessen	2 908	273	11,87	3 242	11,84	3 534	2 882	270	12,57	3 394	12,53	3 712
Bayern	1 812	279	11,93	3 330	12,04	3 676	1 900	270	13,06	3 521	13,07	3 895
Rheinland-Pfalz	3 383	269	12,21	3 286	12,16	3 587	3 443	257	12,79	3 281	12,73	3 602
Metallerzbergbau												
Niedersachsen	2 249	274	13,06	3 576	13,14	3 970	2 223	271	13,31	3 607	13,17	3 935
Nordrhein-Westfalen	6 015	269	13,77	3 705	14,37	4 250	5 474	265	14,02	3 719	14,59	4 284
Hessen	1 247	268	12,92	3 466	12,88	3 766	1 246	269	13,05	3 506	13,21	3 858
Rheinland-Pfalz	1 238	264	12,42	3 283	12,38	3 576	941	269	12,90	3 465	12,84	3 762
Kali- u. Steinsalzbergbau[3]												
Niedersachsen	10 484	290	12,24	3 549	12,19	3 817	10 902	280	12,83	3 588	12,76	3 868
Hessen	4 138	297	12,42	3 685	12,35	3 966	4 434	283	12,80	3 626	12,73	3 922
Erdölbergbau												
Niedersachsen	7 578	301	11,44	3 447	11,53	3 728	8 274	301	12,28	3 693	12,32	3 978
Schleswig-Holstein	512	313	11,80	3 693	11,76	3 925	620	317	12,81	4 061	12,77	4 299
Hamburg	192	290	12,26	3 551	12,28	3 893	194	286	13,26	3 794	13,20	4 126

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. bzw. die beteiligten Oberbergämter. — [1]) Gedinge- oder Schichtlohn (ohne Abzug der Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung), Zuschläge für Überarbeiten, Hausstands- und Kindergeld. — [2]) Gesamteinkommen = Barverdienst zuzüglich Urlaubsentschädigung und Urlaubsabgeltung, Vergütung für die nicht verfahrenen Schichten und Wert der Sachbezüge. — [3]) Ohne Salinen.

4. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52

a) Erfaßte Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Familienstand und Kinderzahl

Kinderzahl[1])	Männliche Arbeiter					Weibliche Arbeiter					Männl. und weibl. Arbeiter zusammen	
	ledig	verheiratet	verwitwet[2])	insgesamt		ledig	verheiratet	verwitwet[2])	insgesamt			
	Anzahl				vH	Anzahl				vH	Anzahl	vH
Insgesamt[3])												
Zahl der Arbeiter												
ohne Kinder	135 764	175 902	7 651	319 317	*49,0*	54 891	26 813	8 274	89 978	*68,1*	409 295	*52,2*
mit 1 Kind	894	163 502	2 991	167 387	*25,7*	4 555	18 603	5 212	28 370	*21,5*	195 757	*25,0*
» 2 Kindern	141	101 681	1 388	103 210	*15,8*	446	7 581	2 049	10 076	*7,6*	113 286	*14,4*
» 3 »	56	38 876	497	39 429	*6,1*	45	2 040	510	2 595	*2,0*	42 024	*5,4*
» 4 u. mehr Kindern	34	22 026	249	22 309	*3,4*	16	872	158	1 046	*0,8*	23 355	*3,0*
Zusammen	136 889	501 987	12 776	651 652	*100*	59 953	55 909	16 203	132 065	*100*	783 717	*100*
Zahl der Kinder	1 528	584 894	8 424	594 846	—	5 656	43 802	11 513	60 971	—	655 817	—
Kinder je 100 Arbeiter	*1*	*117*	*66*	*91*	—	*9*	*78*	*71*	*46*	—	*84*	—
Leistungsgruppe 1												
Zahl der Arbeiter												
ohne Kinder	74 678	96 286	3 791	174 755	*47,8*	7 994	3 399	894	12 287	*71,6*	187 042	*48,9*
mit 1 Kind	464	95 896	1 612	97 972	*26,8*	*383*	2 311	513	3 207	*18,7*	101 179	*26,4*
» 2 Kindern	78	59 174	751	60 003	*16,4*	37	996	221	1 254	*7,3*	61 257	*16,0*
» 3 »	29	21 402	250	21 681	*5,9*	2	257	42	301	*1,8*	21 982	*5,7*
» 4 u. mehr Kindern	10	11 309	114	11 433	*3,1*	2	99	10	111	*0,6*	11 544	*3,0*
Zusammen	75 259	284 067	6 518	365 844	*100*	8 418	7 062	1 680	17 160	*100*	383 004	*100*
Zahl der Kinder	768	330 378	4 409	335 555	—	471	5 512	1 124	7 107	—	342 662	—
Kinder je 100 Arbeiter	*1*	*116*	*68*	*92*	—	*6*	*78*	*67*	*41*	—	*89*	—
Leistungsgruppe 2												
Zahl der Arbeiter												
ohne Kinder	30 353	46 119	1 948	78 420	*48,1*	24 758	12 120	3 283	40 161	*69,5*	118 581	*53,7*
mit 1 Kind	189	40 806	795	41 790	*25,7*	1 963	8 169	2 101	12 233	*21,2*	54 023	*24,5*
» 2 Kindern	33	25 603	347	25 983	*16,0*	201	3 045	780	4 026	*6,9*	30 009	*13,6*
» 3 »	12	10 284	146	10 442	*6,4*	18	778	180	976	*1,7*	11 418	*5,2*
» 4 u. mehr Kindern	7	6 156	75	6 238	*3,8*	6	328	47	381	*0,7*	6 619	*3,0*
Zusammen	30 594	128 968	3 311	162 873	*100*	26 946	24 440	6 391	57 777	*100*	220 650	*100*
Zahl der Kinder	339	151 193	2 264	153 796	—	2 448	18 069	4 405	24 922	—	178 718	—
Kinder je 100 Arbeiter	*1*	*117*	*68*	*94*	—	*9*	*74*	*69*	*43*	—	*81*	—
Leistungsgruppe 3												
Zahl der Arbeiter												
ohne Kinder	30 184	32 594	1 849	64 627	*54,0*	21 840	11 081	3 986	36 907	*65,6*	101 534	*57,7*
mit 1 Kind	238	26 004	567	26 809	*22,4*	2 192	8 016	2 556	12 764	*22,7*	39 573	*22,5*
» 2 Kindern	31	16 382	279	16 692	*13,9*	204	3 480	1 033	4 717	*8,4*	21 409	*12,2*
» 3 »	15	7 002	100	7 117	*5,9*	23	991	281	1 295	*2,3*	8 412	*4,8*
» 4 u. mehr Kindern	17	4 466	56	4 539	*3,8*	7	436	100	543	*1,0*	5 082	*2,8*
Zusammen	30 485	86 448	2 851	119 784	*100*	24 266	24 004	7 956	56 226	*100*	176 010	*100*
Zahl der Kinder	420	100 469	1 690	102 579	—	2 700	19 907	5 891	28 498	—	131 077	—
Kinder je 100 Arbeiter	*1*	*116*	*59*	*86*	—	*11*	*83*	*74*	*51*	—	*74*	—

[1]) Kinder, für die Steuerermäßigung gewährt wird. — [2]) Einschl. geschieden. — [3]) Alle Leistungsgruppen einschl. der über 21jährigen tariffremden Arbeiter.

b) Verteilung der erfaßten Arbeiter*) auf Bruttomonatsverdienstklassen, ihre durchschnittlichen Wochenverdienste und Jahressonderzuwendungen

Bruttoverdienstklasse (Monatsverdienst in DM)	Männliche Arbeiter					Weibliche Arbeiter					Erfaßte männl. und weibl. Arbeiter zusammen	
	erfaßte Arbeiter		Wochenverdienst brutto	Wochenverdienst netto[1])	Jahressonderzuwendung 1951	erfaßte Arbeiterinnen		Wochenverdienst brutto	Wochenverdienst netto[1])	Jahressonderzuwendung 1951		
	Anzahl	vH	DM			Anzahl	vH	DM			Anzahl	vH
unter 50	92	*0,0*	8,37	7,19	15,86	234	*0,1*	8,86	8,19	14,76	326	*0,0*
50 bis » 100	1 557	*0,2*	19,50	17,45	20,49	4 285	*2,4*	19,63	17,67	18,41	5 842	*0,6*
100 » » 150	9 521	*1,3*	30,05	26,75	23,10	25 712	*14,4*	30,06	26,81	23,64	35 233	*3,8*
150 » » 200	24 512	*3,3*	41,25	35,98	28,67	60 716	*34,0*	40,75	35,72	35,40	85 228	*9,2*
200 » » 250	70 106	*9,3*	52,82	45,52	36,69	54 232	*30,3*	51,25	44,29	52,37	124 338	*13,4*
250 » » 300	140 008	*18,7*	63,70	54,63	46,62	23 343	*13,1*	62,29	53,13	62,56	163 351	*17,6*
300 » » 350	176 662	*23,5*	74,81	63,40	58,93	7 550	*4,2*	73,57	61,86	73,41	184 212	*19,8*
350 » » 400	141 175	*18,8*	85,98	72,46	75,24	1 884	*1,1*	85,04	70,71	78,78	143 059	*15,4*
400 » » 450	86 841	*11,6*	97,31	81,61	93,55	500	*0,3*	96,12	79,55	73,09	87 341	*9,4*
450 » » 500	48 539	*6,5*	108,60	90,80	100,16	156	*0,1*	108,43	88,62	87,38	48 695	*5,3*
500 » » 550	26 091	*3,5*	119,95	99,88	98,30	53	*0,0*	119,31	97,61	80,06	26 144	*2,8*
550 » » 600	12 968	*1,7*	131,33	108,93	96,60	21	*0,0*	131,07	107,50	82,62	12 989	*1,4*
600 und mehr	11 880	*1,6*	153,19	125,71	95,71	14	*0,0*	162,83	132,57	85,00	11 894	*1,3*
Zusammen	749 952	*100*	79,58	67,26	65,37	178 700	*100*	46,98	40,52	44,21	928 652	*100*

*) Alle tariflichen Altersstufen, ohne Lehrlinge und Anlernlinge. — [1]) Bruttoverdienst nach Abzug der gesetzlichen Abzüge.

4. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52

c) Verteilung der erfaßten Arbeiter auf Bruttostundenverdienstklassen nach Wirtschaftsabteilungen

Bruttostundenverdienstklasse in Pf	Bergbau, Steine und Erden; Energiewirtschaft		Eisen- und Metallerzeugung u. -verarbeitung		Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)		Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe		Handel, Geld- u. Versicherungswesen		Verkehrswirtschaft (ohne Bundespost u. -bahn)		Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche[1])	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Männliche Arbeiter														
unter 50 ...	8	0,0	79	0,0	442	0,2	51	0,0	411	0,9	58	0,2	1 134	0,2
50 bis unter 55 ...	37	0,0	112	0,1	430	0,2	54	0,0	218	0,5	35	0,1	957	0,1
55 » » 60 ...	36	0,0	148	0,1	473	0,3	58	0,0	226	0,5	36	0,1	1 113	0,2
60 » » 65 ...	86	0,1	303	0,2	843	0,4	101	0,1	284	0,6	49	0,2	1 830	0,2
65 » » 70 ...	330	0,3	397	0,2	974	0,5	111	0,1	263	0,6	71	0,3	2 354	0,3
70 » » 75 ...	131	0,1	459	0,2	1 340	0,7	170	0,1	406	0,9	92	0,4	2 846	0,4
75 » » 80 ...	122	0,1	524	0,3	1 445	0,7	166	0,1	426	0,9	102	0,4	3 054	0,4
80 » » 85 ...	318	0,3	680	0,3	1 858	1,0	359	0,2	568	1,2	164	0,7	4 213	0,6
85 » » 90 ...	165	0,1	696	0,3	1 911	1,0	314	0,2	591	1,2	119	0,5	4 044	0,5
90 » » 95 ...	262	0,2	966	0,5	2 721	1,4	617	0,4	938	2,0	232	0,9	6 042	0,8
95 » » 100 ...	487	0,4	1 100	0,5	2 640	1,4	660	0,5	996	2,1	259	1,0	6 403	0,9
100 » » 105 ...	839	0,7	1 698	0,8	4 943	2,5	1 682	1,1	2 102	4,4	585	2,4	12 268	1,6
105 » » 110 ...	1 256	1,0	1 747	0,9	5 391	2,8	1 237	0,8	1 957	4,1	634	2,6	12 424	1,7
110 » » 115 ...	1 884	1,5	2 646	1,3	7 818	4,0	2 061	1,4	2 575	5,4	793	3,2	17 963	2,4
115 » » 120 ...	2 652	2,2	3 153	1,6	8 902	4,5	3 685	2,4	3 005	6,3	1 129	4,5	22 729	3,0
120 » » 125 ...	3 211	2,6	4 469	2,2	10 671	5,4	4 526	3,0	3 534	7,5	1 215	4,9	27 889	3,7
125 » » 130 ...	3 809	3,1	5 396	2,7	10 993	5,6	5 651	3,7	3 646	7,7	1 393	5,6	31 035	4,1
130 » » 135 ...	3 799	3,1	6 972	3,4	11 848	6,0	7 067	4,7	3 392	7,2	1 211	4,9	34 458	4,6
135 » » 140 ...	4 163	3,4	7 786	3,8	11 522	5,9	8 136	5,4	3 261	6,9	1 309	5,3	36 297	4,8
140 » » 145 ...	5 482	4,5	9 568	4,7	11 584	5,9	9 503	6,3	3 085	6,5	1 488	6,0	40 836	5,5
145 » » 150 ...	6 350	5,2	9 831	4,8	10 709	5,5	10 175	6,7	2 796	5,9	1 474	5,9	41 450	5,5
150 » » 160 ...	12 596	10,3	22 498	11,1	21 266	10,8	22 335	14,8	4 501	9,5	2 766	11,1	86 145	11,5
160 » » 170 ...	12 277	10,0	23 586	11,6	18 669	9,5	20 613	13,6	3 119	6,6	3 031	12,2	81 385	10,9
170 » » 180 ...	11 510	9,4	23 419	11,5	13 565	6,9	19 531	12,9	1 879	4,0	2 343	9,4	72 318	9,6
180 » » 190 ...	9 483	7,7	21 017	10,4	10 097	5,2	12 709	8,4	1 137	2,4	1 645	6,6	56 133	7,5
190 » » 200 ...	7 115	5,8	17 004	8,4	7 054	3,6	7 816	5,2	661	1,4	999	4,0	40 668	5,4
200 » » 220 ...	11 074	9,0	21 839	10,8	8 686	4,4	7 071	4,7	664	1,4	1 062	4,3	50 418	6,7
220 » » 240 ...	9 970	8,1	9 040	4,5	3 909	2,0	2 267	1,5	288	0,6	353	1,4	25 834	3,5
240 » » 260 ...	6 673	5,4	3 347	1,6	1 779	0,9	984	0,7	133	0,3	109	0,4	13 028	1,7
260 » » 280 ...	3 367	2,8	1 454	0,7	852	0,4	629	0,4	90	0,2	47	0,2	6 441	0,9
280 » » 300 ...	1 707	1,4	624	0,3	442	0,2	452	0,3	60	0,1	18	0,1	3 304	0,4
300 und mehr	1 456	1,2	474	0,2	419	0,2	446	0,3	85	0,2	58	0,2	2 939	0,4
Zusammen ...	**122 655**	**100**	**203 032**	**100**	**196 196**	**100**	**151 237**	**100**	**47 297**	**100**	**24 879**	**100**	**749 952**	**100**
Weibliche Arbeiter														
unter 50 ...	2	0,1	172	0,5	1 562	1,2	12	4,7	523	5,0	7	0,8	2 424	1,4
50 bis unter 55 ...	3	0,1	225	0,7	1 546	1,2	4	1,5	293	2,8	5	0,5	2 247	1,3
55 » » 60 ...	11	0,5	285	0,9	2 122	1,7	4	1,5	324	3,1	4	0,4	3 039	1,7
60 » » 65 ...	23	1,1	437	1,4	3 580	2,9	14	5,5	502	4,8	6	0,6	4 979	2,8
65 » » 70 ...	29	1,4	577	1,8	4 510	3,6	2	0,8	537	5,1	7	0,8	6 127	3,4
70 » » 75 ...	56	2,6	774	2,4	5 883	4,7	6	2,4	676	6,5	6	0,7	8 214	4,6
75 » » 80 ...	70	3,3	923	2,9	6 842	5,5	10	4,0	896	8,6	11	1,2	9 725	5,4
80 » » 85 ...	88	4,2	1 359	4,2	9 517	7,6	13	5,1	1 062	10,2	15	1,6	13 033	7,3
85 » » 90 ...	101	4,8	1 945	6,1	10 308	8,2	9	3,6	942	9,0	12	1,3	14 179	7,9
90 » » 95 ...	159	7,5	2 359	7,4	11 384	9,1	14	5,5	1 155	11,0	19	2,1	15 769	8,8
95 » » 100 ...	205	9,7	2 492	7,8	9 962	8,0	11	4,4	731	7,0	22	2,4	13 844	7,7
100 » » 105 ...	145	6,8	2 835	8,9	11 055	8,8	30	11,9	875	8,4	31	3,3	15 460	8,7
105 » » 110 ...	165	7,8	2 786	8,7	8 721	7,0	14	5,5	414	3,9	25	2,7	12 418	7,0
110 » » 115 ...	174	8,2	2 584	8,1	7 692	6,1	12	4,8	401	3,8	54	5,8	11 066	6,2
115 » » 120 ...	182	8,6	2 317	7,2	6 344	5,1	9	3,6	262	2,5	25	2,7	9 243	5,2
120 » » 125 ...	210	9,9	1 995	6,2	5 508	4,4	7	2,8	231	2,2	51	5,5	8 153	4,6
125 » » 130 ...	137	6,5	1 708	5,3	4 461	3,6	2	0,8	177	1,7	63	6,8	6 607	3,7
130 » » 135 ...	105	5,0	1 450	4,5	3 292	2,6	11	4,4	128	1,2	60	6,5	5 096	2,9
135 » » 140 ...	84	4,0	1 242	3,9	2 677	2,1	10	4,0	86	0,8	36	3,9	4 159	2,3
140 » » 145 ...	59	2,8	853	2,7	1 958	1,6	8	3,2	58	0,6	116	12,5	3 079	1,7
145 » » 150 ...	23	1,1	688	2,1	1 522	1,2	11	4,4	35	0,3	132	14,3	2 430	1,4
150 » » 160 ...	33	1,6	948	3,0	2 146	1,7	9	3,6	66	0,6	159	17,2	3 390	1,9
160 » » 170 ...	20	1,0	478	1,5	1 233	1,0	9	3,6	29	0,3	39	4,2	1 827	1,0
170 » » 180 ...	18	0,9	256	0,8	632	0,5	8	3,2	22	0,2	13	1,4	958	0,5
180 » » 190 ...	5	0,2	168	0,5	356	0,3	4	1,6	19	0,2	6	0,6	558	0,3
190 » » 200 ...	3	0,1	85	0,3	210	0,2	—	—	6	0,1	—	—	307	0,2
200 » » 220 ...	3	0,1	42	0,1	170	0,1	5	2,0	7	0,1	1	0,1	233	0,1
220 » » 240 ...	—	—	17	0,1	51	0,0	—	—	—	—	—	—	69	0,0
240 » » 260 ...	2	0,1	7	0,0	22	0,0	2	0,8	—	—	—	—	33	0,0
260 » » 280 ...	—	—	3	0,0	11	0,0	—	—	2	0,0	1	0,1	17	0,0
280 » » 300 ...	—	—	2	0,0	3	0,0	1	0,4	1	0,0	—	—	7	0,0
300 und mehr	—	—	1	0,0	7	0,0	1	0,4	1	0,0	—	—	10	0,0
Zusammen ...	**2 115**	**100**	**32 013**	**100**	**125 287**	**100**	**252**	**100**	**10 461**	**100**	**926**	**100**	**178 700**	**100**

[1]) Einschl. Friseurgewerbe und Schönheitssalons, sowie Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung aus der Wirtschaftsabteilung »Dienstleistungen«.

4. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Verdienste der

Ergebnisse der Gehalts- und

d) Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter der höchsten tarif

Nr.	Wirtschaftsgruppe	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) der männlichen								
		Leistungsgruppe 1			Leistungsgruppe 2			Leistungsgruppe 3		
		Zeitlohn	Leistungslohn	zusammen	Zeitlohn	Leistungslohn	zusammen	Zeitlohn	Leistungslohn	zusammen
	Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	**163,5**	**203,4**	**173,6**	**148,0**	**183,0**	**159,8**	**135,4**	**166,8**	**139,7**
11	Steinkohlenbergbau	187,5	237,5	218,8	167,6	210,0	177,8	152,6	.	152,6
12	Braunkohlenbergbau	176,9	204,5	184,3	160,2	185,2	163,4	158,1	174,7	160,7
13	Erzbergbau	150,9	188,4	172,3	137,7	176,8	148,4	130,6	170,5	148,3
14	Salzbergbau und Salinen	152,4	185,4	166,4	139,6	174,0	153,0	136,2	168,4	157,8
15	Sonstiger Bergbau	148,3	164,7	151,7	130,7	152,0	137,0	119,0	134,0	125,7
17	Steine und Erden	158,2	187,8	165,0	139,2	177,8	155,2	125,5	161,9	135,4
19	Energiewirtschaft	168,5	189,5	168,8	154,4	175,7	154,7	143,4	170,2	143,7
21	Eisen- und Stahlindustrie	179,7	214,6	200,1	162,3	200,1	189,4	150,6	190,4	171,5
22	NE-Metallindustrie	172,4	199,6	180,7	156,4	179,6	167,8	144,2	167,5	150,4
23	Stahlbau	173,4	184,6	177,2	151,1	172,0	159,4	138,2	158,1	142,2
24	Maschinenbau	167,7	191,1	176,6	149,4	178,6	163,0	135,2	158,4	138,8
25	Schiffbau	171,4	184,0	179,5	155,3	166,7	161,8	135,0	155,2	140,5
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	166,7	199,3	177,4	159,7	191,1	178,0	140,1	171,5	146,9
27	Elektrotechnik	166,2	190,5	171,9	145,0	174,8	157,9	131,2	156,3	136,5
28	Feinmechanik und Optik	162,6	187,8	170,0	140,2	165,3	151,8	126,5	148,2	131,1
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengew.	163,5	190,0	170,9	147,4	176,1	161,8	131,1	156,9	137,2
31	Mineralölverarb. und Kohlenwertstoffind.	179,1	197,7	183,1	163,3	188,4	165,5	148,7	176,4	152,3
32/33	Chemische Industrie	171,6	206,9	185,8	158,0	190,8	170,3	139,5	174,6	149,2
34	Kunststoffverarbeitung	155,2	181,7	161,7	141,3	163,9	153,1	129,4	157,8	140,7
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	175,1	210,5	187,6	157,7	193,2	179,7	144,7	178,1	159,3
36	Feinkeramische und Glasindustrie	164,0	205,3	182,2	144,4	176,1	157,8	130,4	162,7	138,9
37	Sägerei und Holzbearbeitung	133,6	160,6	135,5	121,8	150,1	125,6	113,3	145,1	118,2
38	Holzverarbeitung	144,6	168,2	148,9	126,7	149,5	133,1	114,6	139,1	118,7
39	Papiererzeugung und -verarbeitung	188,2	198,9	189,0	152,6	168,9	156,1	138,7	163,6	143,1
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	153,8	182,9	164,8	134,6	167,7	148,0	132,0	172,2	142,3
42	Textilgewerbe	156,7	171,9	163,5	138,4	158,3	146,2	126,4	149,7	130,1
43	Bekleidungsgewerbe	139,7	158,5	145,8	119,9	140,8	125,4	117,6	.	120,0
44	Herstellung von Musikinstrumenten usw.	153,5	159,6	155,3	137,9	148,9	140,0	124,6	.	127,3
45	Mühlengewerbe, Nährmittel usw.	136,6	154,7	137,3	139,4	151,8	140,2	127,5	139,0	127,9
46	Fleisch- und Fischverarb., Zuckerind. usw.	149,3	165,0	150,1	139,4	170,9	141,2	130,2	174,6	132,8
47	Obst- und Gemüseverwertung	144,5	.	145,0	128,9	.	129,5	118,3	.	119,4
48	Getränkeherstellung	155,2	150,1	155,1	132,3	.	132,7	133,8	.	133,7
49	Tabakwarenherstellung	179,1	109,0	144,7	136,5	121,0	132,6	124,9	111,0	123,2
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	171,5	215,4	173,2	159,4	188,2	160,8	141,2	170,9	142,3
55	Zimmerei und Dachdeckerei	164,8	186,4	165,3	138,5	.	138,7	134,3	.	134,9
56	Bauinstallation	157,2	172,1	157,6	139,4	.	139,5	132,3	.	132,4
57	Ausbaugewerbe	166,1	226,4	170,8	157,1	196,5	161,6	143,1	184,6	146,9
59	Bauhilfsgewerbe	154,2	.	154,5	180,6	.	178,4	151,2	.	149,1
61-63	Ein- und Ausfuhrhandel	150,6	186,8	152,4	134,0	155,8	134,9	123,0	147,7	124,1
64	Einzelhandel	146,7	155,0	147,1	133,9	160,8	134,5	119,1	153,2	119,9
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	164,0	.	167,9	142,9	.	142,8	132,8	.	133,3
69	Versicherungswesen	172,2	—	172,2	.	—	.	.	.	.
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	92,3	114,9	92,8	.	.	.	—	—	—
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	172,2	199,3	173,3	153,1	180,5	153,3	146,0	.	146,1
84	Straßenverkehr	138,7	144,9	138,9	127,3	136,8	127,5	111,7	.	111,6
85	Wasserstraßen- und Hafenwesen	191,2	195,9	191,6	180,0	204,2	182,8	166,8	259,3	173,9
86	Luftverkehr	176,0	—	176,0	158,7	—	158,7	.	—	.
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	142,5	157,8	142,9	137,8	133,9	137,7	126,7	173,8	127,9

e) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostundenverdienste und Jahressonderzuwendungen der Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Betriebs- und Gemeindegrößenklassen

Betriebsgrößenklasse nach der Zahl der Beschäftigten	Männliche Arbeiter						Weibliche Arbeiter					
	erfaßte Arbeiter	durchschnittliche(r)					erfaßte Arbeiter	durchschnittliche(r)				
		Wochenarbeitszeit insgesamt	Wochenarbeitszeit Überstunden[1]	nicht bezahlte Wochenfehlstunden[2]	Bruttostundenverdienst	Jahressonderzuwendung für 1954		Wochenarbeitszeit insgesamt	Wochenarbeitszeit Überstunden[1]	nicht bezahlte Wochenfehlstunden[2]	Bruttostundenverdienst	Jahressonderzuwendung für 1954
	Anzahl	Stunden			Pf	DM	Anzahl	Stunden			Pf	DM
Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohnern												
2 bis 9	22 666	47,4	0,5	0,5	127,1	28,48	1 488	44,6	0,4	1,0	75,0	24,88
10 » 99	55 964	49,0	1,8	0,4	138,2	37,22	10 965	46,6	1,2	0,9	88,9	27,69
100 » 999	31 962	51,0	3,9	0,2	151,9	89,12	11 277	46,9	1,4	0,9	103,2	45,43
1 000 und mehr	7 837	49,8	3,5	0,2	166,9	135,48	1 808	44,4	1,0	1,4	111,9	73,51
Zusammen	118 429	49,3	2,2	0,4	141,9	56,06	25 538	46,5	1,2	0,9	96,0	38,60
Gemeinden mit 5000 bis unter 20 000 Einwohnern												
2 bis 9	13 193	48,1	0,8	0,4	132,4	34,37	1 679	45,2	0,4	1,5	77,2	24,52
10 » 99	41 995	49,6	2,2	0,3	145,0	40,91	8 935	47,0	1,3	0,8	92,4	30,86
100 » 999	34 233	50,9	3,9	0,3	156,0	83,84	13 213	46,9	1,6	0,9	105,2	50,57
1 000 und mehr	20 916	49,5	3,9	0,2	182,2	108,14	2 947	45,8	1,1	0,7	115,8	77,75
Zusammen	110 337	49,8	2,9	0,3	154,1	66,19	26 774	46,7	1,4	0,9	100,3	45,35
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern												
2 bis 9	7 718	48,2	0,8	0,3	138,1	37,80	1 050	46,2	0,4	0,6	83,1	30,84
10 » 99	28 948	50,1	2,4	0,2	151,2	45,22	5 332	47,1	1,4	0,8	96,0	38,15
100 » 999	25 795	50,7	3,8	0,3	162,9	80,40	8 235	47,2	1,6	0,7	108,6	50,37
1 000 und mehr	18 950	49,8	3,3	0,6	178,6	97,99	3 573	46,1	1,2	1,1	122,0	57,00
Zusammen	81 411	50,1	2,9	0,3	160,1	67,95	18 190	46,9	1,4	0,8	106,0	46,96

[1]) Zuschlagpflichtige Über-, Sonn- und Feiertagsstunden. — [2]) Aus betriebsbedingten Gründen (Kurzarbeit usw.) ausgefallene Stunden.

Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951

Lohnstrukturerhebung 1951/52

mäßigen Altersstufe nach Wirtschaftsgruppen, Leistungsgruppen und Lohnarten

Arbeiter zusammen			Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) der weiblichen Arbeiter												Nr.
			Leistungsgruppe 1			Leistungsgruppe 2			Leistungsgruppe 3			zusammen			
Zeitlohn	Leistungslohn	zusammen	Zeitlohn	Leistungslohn	zusammen	Zeitlohn	Leistungslohn	zusammen	Zeitlohn	Leistungslohn	zusammen	Zeitlohn	Leistungslohn	zusammen	
154,1	**192,9**	**163,9**	**101,6**	**108,5**	**105,1**	**101,0**	**117,8**	**108,8**	**93,4**	**116,1**	**99,9**	**97,2**	**115,8**	**104,5**	
171,9	234,2	199,7	—	—	—	—	—	—	125,5	—	125,5	125,5	—	125,5	11
166,3	194,1	171,9	—	—	—	—	—	—	114,0	—	114,0	114,0	—	114,0	12
142,7	183,8	162,4	—	—	—	.	—	.	102,1	—	102,1	103,4	—	103,4	13
145,2	176,3	160,1	.	—	.	.	—	.	.	.	.	103,0	.	103,3	14
134,8	147,4	138,7	.	—	.	.	.	.	90,9	.	91,6	91,3	.	93,4	15
139,8	175,2	151,2	.	.	.	109,1	119,5	114,1	97,1	126,2	104,2	98,2	124,8	105,3	17
162,8	184,4	163,1	.	—	.	131,1	—	131,1	112,7	—	112,7	117,7	—	117,7	19
167,0	203,6	190,4	.	.	.	114,6	142,1	130,0	109,5	126,7	114,1	112,0	137,6	122,6	21
160,7	184,1	169,7	.	.	.	109,4	128,2	117,2	104,6	122,2	111,4	107,0	125,3	114,2	22
165,6	180,3	170,6	.	.	.	117,2	.	116,8	101,4	.	103,2	106,4	.	108,8	23
160,3	186,5	170,2	.	.	134,0	111,2	135,5	122,6	104,7	127,3	112,6	107,5	131,4	117,0	24
165,4	180,9	174,9	—	—	—	.	—	.	.	—	.	.	—	.	25
162,9	194,9	175,3	.	.	.	120,2	144,4	131,5	112,8	146,1	129,0	116,0	145,6	130,1	26
157,5	181,3	164,5	125,0	.	127,8	106,9	122,6	116,9	101,4	126,9	115,6	104,3	124,7	116,3	27
155,6	178,7	163,0	119,7	139,7	123,4	105,5	128,4	116,9	98,0	119,1	106,5	103,1	124,6	112,3	28
154,6	180,5	163,7	116,0	140,3	120,6	102,3	120,1	110,7	95,8	113,9	102,9	99,0	117,1	106,6	29
167,1	192,4	170,8	.	—	.	.	—	.	122,6	—	122,6	126,1	—	126,1	31
158,6	194,7	171,9	.	.	132,8	108,4	122,6	113,1	98,0	119,9	104,3	99,5	120,3	105,6	32/33
146,1	167,1	154,5	.	.	.	96,0	112,6	100,9	90,5	109,6	96,6	93,6	110,9	99,0	34
163,8	195,8	179,2	147,1	.	154,5	110,6	146,9	134,6	103,0	126,0	117,8	107,0	131,5	122,6	35
148,0	188,4	163,8	102,1	127,0	116,4	95,9	117,7	108,7	91,4	114,9	100,2	93,3	117,1	104,7	36
124,7	151,0	127,7	.	.	.	103,4	112,9	105,4	91,8	110,7	97,9	95,4	111,4	100,1	37
139,2	162,0	143,6	112,0	104,5	108,7	96,4	107,6	101,4	87,7	101,5	91,8	91,1	104,1	95,6	38
174,2	179,1	174,8	123,9	.	121,3	103,1	111,6	104,4	93,2	111,1	97,2	99,2	111,3	101,5	39
148,0	179,1	159,6	123,4	140,9	133,0	107,1	123,6	112,9	92,2	111,4	98,3	107,2	128,6	115,8	41
142,2	164,8	150,6	110,7	131,8	126,9	101,3	121,8	113,9	97,4	113,7	103,9	100,4	122,0	112,7	42
134,6	155,7	140,9	96,5	124,6	100,5	94,9	106,4	100,5	83,9	99,5	87,7	93,5	106,9	98,8	43
147,8	157,9	150,5	116,0	126,2	117,1	97,8	114,8	104,9	87,5	120,3	96,3	99,3	117,2	104,7	44
135,8	152,1	136,4	90,8	.	93,5	91,4	109,2	93,1	86,9	101,4	89,0	87,4	102,1	89,5	45
141,2	169,5	142,8	.	—	.	88,5	101,5	92,4	90,6	108,0	92,6	90,4	105,2	92,7	46
132,0	157,0	132,6	.	—	.	83,3	.	83,4	76,2	86,7	76,6	77,4	86,5	77,7	47
147,0	149,7	147,0	.	.	.	88,3	—	88,3	91,5	.	91,4	91,2	.	91,2	48
146,6	111,7	135,3	82,9	76,4	76,8	108,5	84,5	100,3	85,7	80,8	84,0	98,4	77,6	83,2	49
160,1	197,9	161,6	.	—	.	.	.	.	111,3	—	111,3	115,5	.	115,5	51
160,5	181,1	161,0	.	—	.	—	—	—	.	—	.	.	—	.	55
156,0	171,2	156,4	.	—	.	.	—	.	.	—	.	.	—	.	56
163,7	220,4	168,3	.	—	.	.	—	.	.	—	.	.	—	.	57
156,4	.	156,3	—	—	—	—	—	—	.	—	.	.	—	.	59
135,2	163,4	136,5	114,1	.	114,9	95,8	119,7	98,6	88,0	110,9	89,3	89,7	113,4	91,1	61-63
135,9	155,2	136,6	99,9	.	100,3	96,0	.	96,0	88,0	.	88,1	93,2	101,3	93,4	64
146,4	.	148,7	.	.	.	.	—	.	99,6	—	99,6	99,2	.	99,3	68
156,4	.	157,2	—	—	—	.	—	.	97,0	.	97,4	97,9	.	98,3	69
92,4	122,9	93,1	87,1	96,8	87,4	.	.	.	.	.	77,9	86,9	100,2	87,3	77
160,6	191,8	161,4	.	—	.	145,1	.	145,2	126,7	.	126,8	139,9	.	139,9	83
131,9	139,6	132,2	.	—	.	131,4	—	131,4	89,5	—	89,5	110,5	—	110,5	84
181,5	214,9	184,2	—	—	—	—	—	—	.	—	.	.	—	.	85
165,1	—	165,1	—	—	—	—	—	—	.	—	.	.	—	.	86
136,4	156,4	136,9	.	—	.	.	.	.	93,0	.	93,3	96,9	.	95,3	87

e) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostundenverdienste und Jahressonderzuwendungen der Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Betriebs- und Gemeindegrößenklassen

Betriebsgrößenklasse nach der Zahl der Beschäftigten	Männliche Arbeiter						Weibliche Arbeiter					
	erfaßte Arbeiter	durchschnittliche(r)					erfaßte Arbeiter	durchschnittliche(r)				
		Wochenarbeitszeit		nicht bezahlte Wochenfehlstunden[2])	Bruttostundenverdienst	Jahressonderzuwendung für 1951		Wochenarbeitszeit		nicht bezahlte Wochenfehlstunden[2])	Bruttostundenverdienst	Jahressonderzuwendung für 1951
		insgesamt	Überstunden[1])					insgesamt	Überstunden[1])			
	Anzahl	Stunden			Pf	DM	Anzahl	Stunden			Pf	DM
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern												
2 bis 9	4 565	48,0	0,8	0,4	144,5	36,28	666	46,5	0,8	0,5	86,6	27,92
10 » 99	17 061	50,1	2,3	0,2	157,8	42,86	3 366	47,8	1,8	0,8	100,4	33,12
100 » 999	14 127	50,5	3,4	0,4	165,6	72,31	4 738	47,6	1,6	0,8	110,8	48,93
1 000 und mehr	26 334	50,3	4,3	0,1	193,8	81,72	2 318	46,5	1,2	0,4	117,5	94,02
Zusammen	62 087	50,1	3,3	0,2	174,0	65,56	11 088	47,3	1,5	0,7	107,6	52,30
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern												
2 bis 9	22 950	48,5	1,0	0,3	154,3	40,33	3 533	45,7	0,5	0,9	91,3	29,87
10 » 99	82 526	50,2	2,6	0,2	166,4	51,75	16 241	47,3	1,3	0,6	100,3	36,75
100 » 999	66 389	51,0	3,6	0,2	173,5	80,31	18 556	47,3	1,5	0,7	112,5	59,88
1 000 und mehr	104 372	50,4	4,0	0,2	189,5	100,18	11 243	46,3	1,2	0,9	125,0	77,57
Zusammen	276 237	50,3	3,2	0,2	175,9	75,96	49 573	47,0	1,3	0,7	109,8	54,17
Alle Gemeinden												
2 bis 9	71 092	48,0	0,8	0,4	139,3	34,91	8 416	45,5	0,5	1,0	84,3	27,89
10 » 99	226 494	49,8	2,3	0,3	153,0	44,65	44 839	47,1	1,3	0,8	95,4	33,25
100 » 999	172 506	50,9	3,7	0,2	163,8	82,00	56 019	47,1	1,6	0,8	108,2	52,45
1 000 und mehr	178 409	50,2	3,9	0,2	187,2	99,70	21 889	46,1	1,2	0,9	121,4	75,64
Zusammen	648 501	50,0	2,9	0,3	163,9	68,66	131 163	46,8	1,3	0,8	104,5	48,18

4. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52

f) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Stundenverdienste, Steuerabzüge und Jahressonderzuwendungen der Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Wirtschaftsabteilungen, Familienstand und Kinderzahl

Familienstand und Kinderzahl[1])	Erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r) bezahlte Wochenarbeitszeit insgesamt	darunter Überstunden[2])	darunter Ausfallstunden	Zahl der nicht bezahlten Wochenfehlstunden insgesamt	darunter wegen Kurzarbeit usw.	Bruttostundenverdienst	gesetzliche Abzüge Lohnsteuer[3])	gesetzliche Abzüge Sozialversicherungsbeitr.	Nettostundenverdienst[4])	Jahressonderzuwendung für 1951
	Anzahl	Stunden			Stunden		Pf	vH des Bruttoverdienstes		Pf	DM
Männliche Arbeiter											
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche[5])											
Ledige	136 337	49,0	2,3	2,0	0,7	0,3	152,3	8,9	9,7	123,9	47,70
Verh., Verw., Gesch.											
ohne Kinder	182 588	50,0	2,9	2,3	0,5	0,3	164,7	7,0	9,2	138,1	74,89
mit 1 Kind	165 679	50,4	3,2	2,3	0,5	0,3	167,9	5,2	9,5	143,2	73,07
» 2 Kindern	102 537	50,5	3,3	2,2	0,5	0,3	168,2	3,9	9,5	145,7	74,04
» 3 »	39 184	50,4	3,3	2,3	0,6	0,3	168,3	2,6	9,6	147,8	74,15
» 4 » und mehr	22 176	50,4	3,3	2,3	0,6	0,3	169,1	1,2	9,6	150,8	78,77
Zusammen	**648 501**	**50,0**	**2,9**	**2,2**	**0,6**	**0,3**	**163,9**	**5,9**	**9,5**	**138,7**	**68,66**
Bergbau, Steine und Erden; Energiewirtschaft											
Ledige	21 483	48,9	3,1	4,0	0,8	0,1	170,4	9,5	9,9	137,3	38,74
Verh., Verw., Gesch.											
ohne Kinder	30 836	50,8	3,9	3,9	0,5	0,1	174,6	6,9	9,6	145,8	68,05
mit 1 Kind	29 407	51,2	4,3	3,8	0,5	0,1	184,5	5,5	9,6	156,6	69,69
» 2 Kindern	18 877	51,3	4,4	3,7	0,5	0,1	186,3	4,2	9,6	160,5	76,58
» 3 »	7 737	51,2	4,3	3,7	0,6	0,1	187,6	3,0	9,7	163,7	80,65
» 4 » und mehr	5 048	51,0	4,1	3,6	0,6	0,1	188,4	1,5	9,6	167,4	90,24
Zusammen	**113 388**	**50,7**	**4,0**	**3,8**	**0,6**	**0,1**	**179,9**	**6,0**	**9,6**	**151,8**	**66,19**
Eisen- u. Metallerzeugung und -verarbeitung											
Ledige	37 704	49,6	2,7	2,3	0,5	0,2	160,5	9,5	9,6	129,8	67,26
Verh., Verw., Gesch.											
ohne Kinder	53 375	50,4	3,2	2,7	0,4	0,2	173,8	7,8	8,9	144,8	94,13
mit 1 Kind	47 499	50,6	3,4	2,6	0,5	0,3	177,4	5,8	9,4	150,5	93,64
» 2 Kindern	27 285	50,7	3,6	2,6	0,5	0,3	178,4	4,3	9,3	154,1	96,62
» 3 »	9 546	50,7	3,6	2,6	0,5	0,3	178,2	3,0	9,3	156,3	98,81
» 4 » und mehr	4 900	50,8	3,7	2,6	0,5	0,3	179,6	1,5	9,2	160,3	108,09
Zusammen	**180 309**	**50,4**	**3,3**	**2,6**	**0,5**	**0,3**	**173,1**	**6,6**	**9,2**	**145,7**	**89,39**
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)											
Ledige	33 144	49,7	2,8	1,7	0,6	0,4	139,0	8,1	9,7	114,3	58,50
Verh., Verw., Gesch.											
ohne Kinder	47 856	50,2	3,3	2,0	0,6	0,4	155,9	6,5	9,1	131,6	92,49
mit 1 Kind	41 678	50,8	3,7	1,9	0,5	0,4	156,7	4,7	9,5	134,5	88,67
» 2 Kindern	25 739	51,0	3,8	1,9	0,5	0,3	156,0	3,4	9,5	135,8	88,37
» 3 »	9 588	51,0	3,9	2,0	0,6	0,4	155,3	2,2	9,5	137,2	90,80
» 4 » und mehr	5 260	51,0	4,0	2,0	0,6	0,4	155,2	1,0	9,4	139,0	96,60
Zusammen	**163 265**	**50,4**	**3,4**	**1,9**	**0,6**	**0,4**	**152,7**	**5,4**	**9,4**	**130,1**	**84,00**
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe											
Ledige	32 656	47,3	0,9	1,2	1,0	0,4	154,4	9,0	9,9	125,2	16,56
Verh., Verw., Gesch.											
ohne Kinder	32 587	47,7	1,0	1,4	0,8	0,4	165,3	6,8	9,4	138,5	21,60
mit 1 Kind	31 361	47,9	1,1	1,3	0,8	0,4	164,8	4,8	9,7	140,9	21,93
» 2 Kindern	20 888	47,9	1,1	1,3	0,8	0,4	164,5	3,5	9,8	142,6	21,90
» 3 »	8 617	47,9	1,1	1,3	0,8	0,3	163,5	2,3	9,8	143,7	21,83
» 4 » und mehr	5 030	47,8	1,0	1,3	0,9	0,4	161,3	1,0	9,8	143,9	21,21
Zusammen	**131 139**	**47,7**	**1,0**	**1,3**	**0,9**	**0,4**	**162,1**	**5,8**	**9,7**	**137,0**	**20,47**
Handel, Geld- und Versicherungswesen											
Ledige	6 901	50,2	2,2	0,8	0,3	0,1	126,3	7,4	9,9	104,4	68,57
Verh., Verw., Gesch.											
ohne Kinder	10 336	50,8	2,7	0,8	0,2	0,1	137,9	5,6	9,3	117,4	92,63
mit 1 Kind	9 081	51,4	3,2	0,8	0,2	0,1	140,7	4,0	9,8	121,3	90,71
» 2 Kindern	5 566	51,6	3,3	0,8	0,2	0,0	140,0	3,0	9,7	122,2	92,23
» 3 »	2 079	51,4	3,1	0,8	0,2	0,1	138,9	1,8	9,8	122,8	84,89
» 4 » und mehr	1 027	52,0	3,4	0,8	0,2	0,0	137,0	0,8	9,8	122,5	82,39
Zusammen	**34 990**	**51,0**	**2,8**	**0,8**	**0,2**	**0,1**	**136,7**	**4,7**	**9,6**	**117,2**	**86,56**
Verkehrswirtschaft (ohne Bundespost u. Bundesbahn)											
Ledige	3 178	51,6	2,8	1,4	0,4	0,2	135,5	8,3	9,9	110,8	48,35
Verh., Verw., Gesch.											
ohne Kinder	6 731	52,1	3,4	2,0	0,3	0,1	154,2	6,7	9,5	129,2	65,31
mit 1 Kind	5 895	52,9	3,7	1,7	0,3	0,1	152,2	4,7	9,8	130,1	64,01
» 2 Kindern	3 764	53,4	3,9	1,7	0,3	0,1	154,9	3,6	9,7	134,3	66,70
» 3 »	1 506	53,1	3,8	1,7	0,3	0,1	159,7	2,5	9,6	140,3	66,34
» 4 » und mehr	881	52,8	4,0	1,7	0,2	0,0	163,4	1,2	9,7	145,6	69,09
Zusammen	**21 955**	**52,5**	**3,5**	**1,8**	**0,3**	**0,1**	**151,9**	**5,3**	**9,6**	**129,2**	**62,97**

[1]) Kinder, für die Steuerermäßigung gewährt wird. — [2]) Zuschlagpflichtige Über-, Sonn- und Feiertagsstunden. — [3]) Einschl. Notopfer Berlin. — [4]) Bruttoverdienst nach Abzug der gesetzlichen Abzüge. — [5]) Einschl. einiger Zweige der Wirtschaftsabteilung »Dienstleistungen«, vgl. Anm. [1]) auf S. 493.

4. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52

f) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Stundenverdienste, Steuerabzüge und Jahressonderzuwendungen der Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Wirtschaftsabteilungen, Familienstand und Kinderzahl

Familienstand und Kinderzahl[1])	Erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r) bezahlte Wochenarbeitszeit insgesamt	darunter Überstund.[2])	darunter Ausfallstdn.	Zahl der nicht bezahlten Wochenfehlstunden insgesamt	darunter wegen Kurzarbeit usw.	Bruttostundenverdienst	gesetzliche Abzüge Lohnsteuer[3])	gesetzliche Abzüge Sozialversicherungsbeiträge	Nettostundenverdienst[4])	Jahressonderzuwendung für 1951
	Anzahl	Stunden			Stunden		Pf	vH des Bruttoverdienstes		Pf	DM
Weibliche Arbeiter											
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche											
Ledige	59 631	47,3	1,4	1,9	1,1	0,7	101,3	4,6	10,0	86,5	44,87
Verh., Verw., Gesch.											
ohne Kinder	34 762	46,6	1,3	1,9	1,3	0,9	107,0	3,5	9,8	92,8	52,11
mit 1 Kind	23 666	46,4	1,3	1,9	1,4	0,9	108,0	2,1	9,9	95,0	50,47
» 2 Kindern	9 555	46,1	1,3	1,9	1,4	0,9	106,9	1,4	9,9	94,8	48,16
» 3 »	2 529	46,2	1,4	1,9	1,5	1,0	106,3	0,6	9,8	95,2	49,17
» 4 » und mehr	1 020	46,0	1,6	1,8	1,5	0,8	106,1	0,1	10,1	95,3	52,55
Zusammen	**131 163**	**46,8**	**1,3**	**1,9**	**1,2**	**0,8**	**104,5**	**3,5**	**9,9**	**90,5**	**48,18**
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung											
Ledige	10 215	47,7	1,2	2,3	1,0	0,6	110,9	5,2	9,9	94,2	51,15
Verh., Verw., Gesch.											
ohne Kinder	6 853	47,1	1,1	2,4	1,2	0,7	115,6	4,0	9,8	99,6	54,69
mit 1 Kind	5 088	46,9	1,1	2,3	1,3	0,7	116,5	2,4	10,0	102,1	53,47
» 2 Kindern	1 839	46,5	0,9	2,2	1,2	0,7	117,5	1,7	10,0	103,8	52,54
» 3 »	488	46,6	1,2	2,1	1,5	0,8	116,9	0,8	9,9	104,4	54,17
» 4 » und mehr	200	46,4	1,3	2,0	1,1	0,5	116,5	0,1	10,6	104,0	58,28
Zusammen	**24 683**	**47,2**	**1,2**	**2,3**	**1,1**	**0,6**	**114,0**	**3,9**	**9,9**	**98,3**	**52,83**
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)											
Ledige	43 243	47,2	1,5	1,9	1,2	0,8	100,4	4,5	9,9	85,9	44,40
Verh., Verw., Gesch.											
ohne Kinder	23 499	46,6	1,4	1,9	1,4	1,0	106,0	3,4	9,8	92,0	52,43
mit 1 Kind	16 170	46,2	1,4	1,9	1,5	1,0	106,4	2,0	9,9	93,7	50,33
» 2 Kindern	6 740	46,0	1,5	1,9	1,6	1,1	104,9	1,3	9,9	93,1	47,37
» 3 »	1 770	46,1	1,5	1,9	1,7	1,1	104,3	0,5	9,9	93,5	48,67
» 4 » und mehr	715	45,8	1,6	1,9	1,7	1,0	104,0	0,1	9,9	93,6	51,69
Zusammen	**92 137**	**46,7**	**1,4**	**1,9**	**1,3**	**0,9**	**103,3**	**3,4**	**10,0**	**89,5**	**47,84**
Handel, Geld- und Versicherungswesen											
Ledige	2 614	48,0	1,3	0,7	0,4	0,2	88,4	3,8	10,0	76,2	51,12
Verh., Verw., Gesch.											
ohne Kinder	1 947	46,5	1,0	0,8	0,7	0,3	95,0	2,9	9,8	82,9	60,19
mit 1 Kind	1 043	46,4	1,2	0,8	0,9	0,5	95,3	1,7	9,8	84,3	58,36
» 2 Kindern	447	45,6	1,1	0,7	0,8	0,4	95,9	1,1	10,0	85,3	58,34
» 3 »	130	46,8	1,7	1,0	0,7	0,3	95,7	0,4	10,0	85,7	56,62
» 4 » und mehr	52	46,7	1,8	0,7	0,4	0,4	94,5	0,2	9,9	85,0	57,19
Zusammen	**6 233**	**47,0**	**1,2**	**0,7**	**0,6**	**0,3**	**92,3**	**2,9**	**9,9**	**80,5**	**55,85**

Anmerkungen siehe S. 496.

5. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52

a) Erfaßte Angestellte nach Wirtschaftsabteilungen, Familienstand und Kinderzahl

Wirtschaftsabteilung	Zahl der Angestellten insgesamt	davon ledig	davon verh., verw. und geschieden	Von 100 verh., verw. und gesch. Angestellten hatten 0 Kinder	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 u. mehr Kinder	Gesamtzahl der Kinder aller Angestellten	Kinder je 100 Angestellte
Männliche Angestellte										
Bergbau, Steine u. Erden, Energiewirtschaft	16 694	1 780	14 914	39,7	29,8	20,0	7,3	3,2	15 793	95
Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	43 154	7 504	35 650	38,8	32,0	20,1	6,7	2,4	36 811	85
Verarbeitende Gewerbe	46 699	8 075	38 624	38,6	31,4	20,4	6,9	2,7	40 577	87
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	14 600	2 712	11 888	36,5	31,4	21,9	7,5	2,7	13 088	90
Handel, Geld- u. Versicherungswesen	69 778	20 441	49 337	36,4	33,7	21,2	6,5	2,2	52 140	75
aus Dienstleistungen[1])	301	38	263	41,8	29,3	21,3	6,5	1,1	254	84
Verkehrswirtschaft	6 547	1 126	5 421	42,4	29,9	18,7	6,2	2,8	5 346	82
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	**197 773**	**41 676**	**156 097**	**38,0**	**32,1**	**20,6**	**6,8**	**2,5**	**164 009**	**83**
davon Ib	7 223	349	6 874	32,2	27,5	25,0	10,8	4,5	8 920	123
davon II	34 842	2 600	32 242	35,9	30,1	22,7	8,2	3,1	36 724	105
davon III	83 847	11 183	72 664	37,5	32,4	20,9	6,7	2,5	76 565	91
davon IV	62 440	24 041	38 399	40,6	34,1	18,1	5,3	1,9	36 466	58
davon V	9 421	3 503	5 918	45,9	29,8	16,4	5,6	2,3	5 334	57
Weibliche Angestellte										
Bergbau, Steine u. Erden, Energiewirtschaft	3 122	2 279	843	66,9	24,8	7,0	0,9	0,4	423	14
Eisen- u. Metallerzeugung und- verarbeitung	16 043	10 391	5 652	62,1	28,3	7,7	1,6	0,3	3 141	20
Verarbeitende Gewerbe	26 111	17 095	9 016	61,7	28,1	8,1	1,7	0,4	5 037	19
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsg.	5 073	3 338	1 735	61,9	28,3	8,2	1,3	0,3	933	18
Handel, Geld- u. Versicher.	68 176	43 827	24 349	58,8	30,1	9,1	1,6	0,4	14 616	21
aus Dienstleistungen[1])	691	354	337	64,1	25,2	7,4	3,0	0,3	182	26
Verkehrswirtschaft	1 862	1 211	651	62,5	27,5	7,5	1,9	0,6	366	20
Alle erfaßt. Wirtschaftsber.	**121 078**	**78 495**	**42 583**	**60,2**	**29,2**	**8,6**	**1,6**	**0,4**	**24 698**	**20**
davon Ib	215	109	106	52,8	29,3	11,3	5,7	0,9	80	37
davon II	3 493	2 076	1 417	63,9	23,0	9,7	2,6	0,8	814	23
davon III	22 510	13 654	8 856	62,6	27,0	8,2	1,8	0,4	4 954	22
davon IV	73 669	47 346	26 323	59,8	29,9	8,5	1,5	0,3	15 226	21
davon V	21 191	15 310	5 881	57,9	30,9	9,2	1,7	0,3	3 624	17

[1]) Friseurgewerbe und Schönheitssalons, Wäscherei, Färberei und chem. Reinigung.

5. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52

b) Verteilung der erfaßten Angestellten auf Bruttoverdienstklassen, ihre durchschnittlichen Monatsverdienste und Jahressonderzuwendungen nach Wirtschaftsabteilungen

Bruttoverdienstklasse (Monatsverdienst in DM)	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Erfaßte männliche und weibliche Angestellte zusammen	
	erfaßte Angestellte		durchschnittlicher Monatsverdienst		durchschn. Jahressonderzuwendung für 1951	erfaßte Angestellte		durchschnittlicher Monatsverdienst		durchschn. Jahressonderzuwendung für 1951		
			brutto	netto[1])				brutto	netto[1])			
	Anzahl	vH	DM	vH des Bruttoverdienstes	DM	Anzahl	vH	DM	vH des Bruttoverdienstes	DM	Anzahl	vH
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche												
unter 150 ...	2 442	1,2	124,77	89,8	68,95	13 855	11,4	121,48	89,6	54,24	16 297	5,1
150 bis unter 200 ...	7 027	3,6	174,21	87,5	87,48	22 211	18,3	172,62	87,5	79,80	29 238	9,2
200 » » 250 ...	11 734	5,9	222,66	85,9	117,86	24 354	20,1	221,88	85,8	104,11	36 088	11,3
250 » » 300 ...	17 194	8,7	271,74	85,5	133,50	24 190	20,0	270,53	84,7	133,60	41 384	13,0
300 » » 350 ...	23 908	12,1	320,13	85,2	154,92	17 311	14,3	318,95	83,3	168,98	41 219	12,9
350 » » 400 ...	26 390	13,3	370,05	85,0	180,38	9 394	7,8	369,44	82,5	210,34	35 784	11,2
400 » » 450 ...	24 219	12,2	419,90	85,8	225,80	4 690	3,9	418,02	82,7	256,51	28 909	9,0
450 » » 500 ...	21 472	10,8	469,92	85,1	249,80	2 360	2,0	467,12	81,8	298,14	23 832	7,5
500 » » 550 ...	17 267	8,7	518,75	84,3	309,57	1 264	1,0	515,07	81,2	336,59	18 531	5,8
550 » » 600 ...	11 953	6,0	569,61	83,6	323,96	560	0,5	567,71	80,3	390,21	12 513	3,9
600 » » 700 ...	15 932	8,1	636,81	84,6	388,83	558	0,5	630,32	82,0	391,78	16 490	5,2
700 » » 800 ...	7 662	3,9	738,57	84,4	514,07	162	0,1	728,16	81,6	634,67	7 824	2,4
800 » » 1 000 ...	6 145	3,1	870,42	82,5	632,15	99	0,1	853,46	79,3	658,49	6 244	2,0
1 000 » » 1 200 ...	2 390	1,2	1 064,30	79,4	915,75	50	0,0	1 054,82	77,1	835,62	2 440	0,8
1 200 » » 1 500 ...	1 274	0,6	1 304,71	76,6	1 227,43	15	0,0	1 290,73	76,6	1 957,00	1 289	0,4
1 500 » » 2 000 ...	764	0,4	1 702,97	73,7	1 810,54	5	0,0	1 574,60	67,6	2 119,40	769	0,2
2 000 und mehr	304	0,2	.	.	.	5	0,0	.	.	.	309	0,1
Zusammen ...	198 077	100	449,60	84,3	263,58	121 083	100	257,05	84,6	133,89	319 160	100
Bergbau, Steine und Erden; Energiewirtschaft												
unter 150 ...	40	0,2	114,93	90,2	33,13	140	4,5	116,29	89,7	54,47	180	0,9
150 bis unter 200 ...	118	0,7	175,73	87,3	69,49	262	8,4	174,16	87,4	75,98	380	1,9
200 » » 250 ...	356	2,1	228,63	85,5	98,99	501	16,0	222,19	85,1	95,73	857	4,3
250 » » 300 ...	680	4,0	274,83	84,8	112,13	664	21,3	273,62	83,4	121,92	1 344	6,8
300 » » 350 ...	1 498	8,9	324,54	84,9	119,55	645	20,6	322,20	82,5	149,89	2 143	10,8
350 » » 400 ...	2 075	12,4	372,25	84,7	148,92	420	13,5	370,66	81,6	183,67	2 495	12,6
400 » » 450 ...	1 959	11,7	421,78	85,1	202,89	241	7,7	422,96	81,0	247,88	2 200	11,1
450 » » 500 ...	1 759	10,5	472,74	84,1	244,06	108	3,5	469,95	80,9	313,07	1 867	9,4
500 » » 550 ...	1 679	10,0	522,10	82,9	255,33	77	2,5	518,51	79,3	351,84	1 756	8,8
550 » » 600 ...	1 400	8,4	572,13	82,3	246,78	25	0,8	571,04	78,6	425,12	1 425	7,2
600 » » 700 ...	1 986	11,9	643,02	81,7	294,82	29	0,9	634,66	78,1	289,21	2 015	10,1
700 » » 800 ...	1 186	7,1	743,63	79,7	276,35	6	0,2	749,67	75,9	547,67	1 192	6,0
800 » » 1 000 ...	1 088	6,5	879,70	78,8	318,72	3	0,1	829,33	77,4	155,67	1 091	5,5
1 000 » » 1 200 ...	445	2,7	1 083,51	76,9	476,42	1	0,0	1 000,00	75,9	100,00	446	2,2
1 200 » » 1 500 ...	263	1,6	1 322,26	75,1	608,35	—	—	—	—	—	263	1,3
1 500 » » 2 000 ...	162	1,0	1 695,83	71,8	1 015,97	—	—	—	—	—	162	0,8
2 000 und mehr	53	0,3	.	.	.	—	—	.	.	.	53	0,3
Zusammen ...	16 747	100	545,61	81,6	240,01	3 122	100	304,83	82,6	151,76	19 869	100
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung												
unter 150 ...	128	0,3	127,09	89,5	44,88	655	4,1	121,15	89,6	42,68	783	1,3
150 bis unter 200 ...	481	1,1	175,93	87,4	57,44	1 752	10,9	174,79	87,4	57,33	2 233	3,8
200 » » 250 ...	1 067	2,5	223,02	85,7	71,96	2 509	15,6	223,40	85,5	76,75	3 576	6,0
250 » » 300 ...	2 224	5,1	273,86	84,7	88,63	3 622	22,6	273,93	84,3	95,28	5 846	9,8
300 » » 350 ...	3 631	8,4	322,25	84,5	105,05	3 519	21,9	320,50	83,4	111,90	7 150	12,0
350 » » 400 ...	4 986	11,6	371,76	84,7	128,27	1 947	12,1	374,15	82,6	140,32	6 933	11,7
400 » » 450 ...	5 367	12,4	421,90	85,5	156,23	974	6,1	418,25	82,5	167,25	6 341	10,7
450 » » 500 ...	5 840	13,5	471,68	84,8	171,14	535	3,3	466,89	81,5	199,96	6 375	10,7
500 » » 550 ...	5 109	11,8	521,56	84,0	210,56	271	1,7	517,41	81,0	241,90	5 380	9,1
550 » » 600 ...	3 996	9,2	570,99	83,3	231,36	124	0,8	567,57	79,8	289,92	4 120	7,0
600 » » 700 ...	4 958	11,5	640,06	84,2	277,82	89	0,6	636,36	82,1	308,29	5 047	8,5
700 » » 800 ...	2 403	5,6	739,84	84,5	339,99	29	0,2	736,17	81,1	829,10	2 432	4,1
800 » » 1 000 ...	1 859	4,3	871,64	82,8	479,18	11	0,1	877,27	76,3	307,27	1 870	3,2
1 000 » » 1 200 ...	618	1,4	1 066,06	79,3	741,71	5	0,0	1 016,60	76,2	754,60	623	1,1
1 200 » » 1 500 ...	326	0,8	1 301,81	76,0	1 255,05	1	0,0	1 326,00	68,5	294,00	327	0,6
1 500 » » 2 000 ...	161	0,4	1 768,75	75,2	1 260,44	—	—	—	—	—	161	0,3
2 000 und mehr	52	0,1	.	.	.	3	0,0	.	.	.	55	0,1
Zusammen ...	43 206	100	506,94	83,9	216,02	16 046	100	296,48	83,7	109,92	59 252	100
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)												
unter 150 ...	286	0,6	128,53	90,5	80,10	2 194	8,4	121,10	89,6	42,14	2 480	3,4
150 bis unter 200 ...	962	2,1	173,97	87,7	72,51	4 079	15,6	172,68	87,6	64,56	5 041	6,9
200 » » 250 ...	2 049	4,4	224,68	86,1	95,82	5 122	19,6	221,99	85,8	89,12	7 171	9,8
250 » » 300 ...	3 495	7,5	271,78	85,8	110,21	5 168	19,8	269,79	84,6	119,68	8 663	11,9
300 » » 350 ...	5 507	11,7	320,36	85,3	136,52	4 227	16,2	318,99	83,3	155,37	9 734	13,4
350 » » 400 ...	6 481	13,9	370,47	85,2	169,13	2 414	9,2	369,00	82,5	195,95	8 895	12,2
400 » » 450 ...	6 558	14,0	419,84	85,9	205,35	1 340	5,1	418,07	82,7	243,27	7 898	10,8
450 » » 500 ...	5 338	11,4	469,91	85,2	258,94	707	2,7	468,64	81,8	297,67	6 045	8,3
500 » » 550 ...	4 365	9,3	517,87	84,5	313,38	382	1,5	515,12	81,2	306,85	4 747	6,5
550 » » 600 ...	2 979	6,3	569,17	83,7	365,95	183	0,7	566,36	80,3	381,15	3,162	4,3
600 » » 700 ...	4 022	8,6	636,60	85,1	410,70	177	0,7	629,43	82,2	345,97	4 199	5,8
700 » » 800 ...	1 899	4,1	737,42	85,3	565,45	48	0,2	724,65	80,6	441,02	1 947	2,7
800 » » 1 000 ...	1 539	3,3	868,58	83,5	704,31	40	0,2	854,83	80,9	627,50	1 579	2,2
1 000 » » 1 200 ...	641	1,4	1 061,65	80,1	1 062,51	22	0,1	1 049,82	77,3	1 066,59	663	0,9
1 200 » » 1 500 ...	339	0,7	1 312,54	76,6	1 619,42	5	0,0	1 305,20	77,0	1 180,00	344	0,5
1 500 » » 2 000 ...	239	0,5	1 696,82	73,6	2 713,77	3	0,0	1 524,33	65,6	633,33	242	0,3
2 000 und mehr	85	0,2	.	.	.	2	0,0	.	.	.	87	0,1
Zusammen ...	46 784	100	467,37	84,5	286,89	26 113	100	273,72	84,2	131,09	72 897	100

5. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52

b) Verteilung der erfaßten Angestellten auf Bruttoverdienstklassen, ihre durchschnittlichen Monatsverdienste und Jahressonderzuwendungen nach Wirtschaftsabteilungen

Bruttoverdienstklasse (Monatsverdienst in DM)	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Erfaßte männliche und weibliche Angestellte zusammen	
	erfaßte Angestellte		durchschnittlicher Monatsverdienst brutto	durchschnittlicher Monatsverdienst netto[1])	durchschn. Jahressonderzuwendung für 1951	erfaßte Angestellte		durchschnittlicher Monatsverdienst brutto	durchschnittlicher Monatsverdienst netto[1])	durchschn. Jahressonderzuwendung für 1951		
	Anzahl	vH	DM	vH des Bruttoverdienstes	DM	Anzahl	vH	DM	vH des Bruttoverdienstes	DM	Anzahl	vH
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe												
unter 150 ...	107	0,7	119,07	90,5	35,37	771	15,2	117,59	90,1	37,67	878	4,5
150 bis unter 200 ...	327	2,2	171,97	88,2	51,55	1 009	19,9	170,57	87,8	52,66	1 336	6,8
200 » » 250 ...	597	4,1	221,95	86,5	57,92	985	19,4	218,32	85,9	68,89	1 582	8,0
250 » » 300 ...	976	6,7	273,32	85,6	70,37	914	18,0	265,46	84,6	86,98	1 890	9,6
300 » » 350 ...	1 606	11,0	315,95	84,9	80,35	619	12,2	314,16	83,1	112,16	2 225	11,3
350 » » 400 ...	2 160	14,8	368,30	84,9	99,64	421	8,3	364,30	82,2	139,28	2 581	13,1
400 » » 450 ...	2 054	14,1	419,10	85,8	121,02	156	3,1	415,67	82,8	145,61	2 210	11,2
450 » » 500 ...	2 689	18,4	466,80	85,1	111,47	111	2,2	471,32	81,8	180,11	2 800	14,2
500 » » 550 ...	1 498	10,3	516,74	84,6	152,33	54	1,1	517,85	81,4	206,20	1 552	7,9
550 » » 600 ...	857	5,9	567,02	83,9	193,93	17	0,3	567,76	80,7	277,94	874	4,5
600 » » 700 ...	1 093	7,5	629,96	85,6	271,79	13	0,3	629,85	82,2	286,46	1 106	5,6
700 » » 800 ...	328	2,2	736,40	85,3	295,22	2	0,0	726,50	78,6	236,00	330	1,7
800 » » 1 000 ...	211	1,4	858,55	83,9	560,53	1	0,0	890,00	83,3	890,00	212	1,1
1 000 » » 1 200 ...	62	0,4	1 056,94	80,9	467,34	—	—	—	—	—	62	0,3
1 200 » » 1 500 ...	24	0,2	1 252,33	76,4	920,42	—	—	—	—	—	24	0,1
1 500 » » 2 000 ...	11	0,1	1 573,73	76,2	4 381,73	—	—	—	—	—	11	0,1
2 000 und mehr	6	0,0	.	.	.	—	—	—	—	—	6	0,0
Zusammen ...	14 606	100	436,40	85,0	138,51	5 073	100	243,17	84,8	83,04	19679	100
Handel, Geld- und Versicherungswesen												
unter 150 ...	1 811	2,6	124,88	89,7	72,87	9 870	14,5	122,00	89,6	59,27	11 681	8,5
150 bis unter 200 ...	4 934	7,1	174,29	87,4	97,14	14 622	21,4	172,49	87,5	89,26	19 556	14,2
200 » » 250 ...	7 269	10,4	221,75	85,8	138,64	14 685	21,5	221,88	85,9	117,36	21 954	15,9
250 » » 300 ...	9 099	13,0	270,78	85,6	165,38	13 254	19,4	270,20	84,8	154,34	22 353	16,2
300 » » 350 ...	10 523	15,1	319,06	85,3	204,31	7 936	11,6	318,47	83,4	207,78	18 459	13,4
350 » » 400 ...	9 390	13,4	368,61	85,1	251,21	4 009	5,9	367,74	82,6	265,26	13 399	9,7
400 » » 450 ...	7 277	10,4	418,35	86,0	339,62	1 890	2,8	417,39	83,0	322,88	9 167	6,6
450 » » 500 ...	5 238	7,5	468,68	85,5	406,56	862	1,3	465,11	82,2	378,63	6 100	4,4
500 » » 550 ...	4 158	5,9	515,67	85,1	508,36	454	0,7	512,81	81,6	442,80	4 612	3,3
550 » » 600 ...	2 441	3,5	567,20	84,5	524,11	202	0,3	568,99	80,9	468,57	2 643	1,9
600 » » 700 ...	3 470	5,0	630,91	86,1	627,13	241	0,4	628,49	82,3	482,15	3 711	2,7
700 » » 800 ...	1 707	2,4	735,11	86,3	907,53	74	0,1	726,07	82,7	710,08	1 781	1,3
800 » » 1 000 ...	1 358	1,9	866,23	83,8	1 033,67	44	0,1	847,09	78,6	803,50	1 402	1,0
1 000 » » 1 200 ...	606	0,9	1 052,26	80,6	1 302,94	22	0,0	1 071,00	77,2	656,50	628	0,5
1 200 » » 1 500 ...	311	0,4	1 291,07	78,6	1 312,61	9	0,0	1 278,78	77,3	2 573,44	320	0,2
1 500 » » 2 000 ...	186	0,3	1 670,68	73,9	1 697,20	2	0,0	1 650,00	70,3	4 348,50	188	0,1
2 000 und mehr	108	0,2	.	.	.	—	—	—	—	—	108	0,1
Zusammen ...	69 886	100	386,64	85,2	319,14	68 176	100	240,35	85,1	144,54	138 062	100
Aus Dienstleistungen[2])												
unter 150 ...	8	2,7	114,50	92,7	34,38	68	2,8	124,82	89,7	30,24	76	7,7
150 bis unter 200 ...	10	3,3	173,80	89,1	25,60	191	27,6	173,04	88,0	36,58	201	20,3
200 » » 250 ...	24	8,0	213,96	86,8	24,58	219	31,7	218,66	86,6	52,50	243	24,5
250 » » 300 ...	24	8,0	267,79	87,1	52,79	115	16,6	265,52	85,3	62,10	139	14,0
300 » » 350 ...	46	15,3	317,98	85,9	71,74	46	6,7	314,65	83,3	94,24	92	9,3
350 » » 400 ...	53	17,6	367,45	85,1	89,64	26	3,8	371,00	83,5	172,04	79	8,0
400 » » 450 ...	42	14,0	418,33	86,5	95,19	13	1,9	409,62	82,5	173,15	55	5,5
450 » » 500 ...	34	11,3	469,41	86,4	151,59	4	0,6	451,25	86,1	100,00	38	3,8
500 » » 550 ...	22	7,3	509,82	85,0	83,95	2	0,3	534,00	78,4	—	24	2,4
550 » » 600 ...	12	4,0	562,17	83,5	127,08	2	0,3	550,00	88,1	750,00	14	1,4
600 » » 700 ...	16	5,3	624,50	83,0	289,50	3	0,4	613,67	81,5	66,67	19	1,9
700 » » 800 ...	5	1,6	730,80	83,8	308,00	2	0,3	725,00	90,7	425,00	7	0,7
800 » » 1 000 ...	4	1,3	906,25	82,3	274,00	—	—	—	—	—	4	0,4
1 000 » » 1 200 ...	1	0,3	1 115,00	88,0	100,00	—	—	—	—	—	1	0,1
1 200 » » 1 500 ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 500 » » 2 000 ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ...	301	100	392,68	85,5	100,77	691	100	226,73	86,1	60,33	992	100
Verkehrswirtschaft (ohne Bundespost und Bundesbahn)												
unter 150 ...	62	0,9	116,69	90,5	38,44	157	3,4	117,65	89,5	46,52	219	2,6
150 bis unter 200 ...	195	3,0	172,21	87,7	65,38	296	15,9	170,73	87,7	79,04	491	5,8
200 » » 250 ...	372	5,7	224,32	85,8	85,22	333	17,9	220,89	85,5	107,29	705	8,4
250 » » 300 ...	696	10,6	272,25	86,1	89,20	453	24,3	268,04	85,0	121,37	1 149	13,7
300 » » 350 ...	1 097	16,7	322,32	85,8	99,45	319	17,1	316,49	83,3	173,33	1 416	16,8
350 » » 400 ...	1 245	19,0	371,34	85,1	109,86	157	8,4	371,16	82,1	165,76	1 402	16,7
400 » » 450 ...	962	14,7	418,79	85,9	168,44	76	4,1	420,74	81,6	252,59	1 038	12,3
450 » » 500 ...	574	8,8	469,32	85,5	206,24	33	1,8	469,48	83,3	169,48	607	7,2
500 » » 550 ...	436	6,7	518,44	84,5	296,28	24	1,3	511,46	80,2	142,25	460	5,5
550 » » 600 ...	268	4,1	571,42	83,3	242,57	7	0,4	561,43	78,9	187,71	275	3,3
600 » » 700 ...	387	5,9	638,49	85,0	263,90	6	0,3	628,50	82,7	237,67	393	4,7
700 » » 800 ...	134	2,0	736,99	84,6	542,69	1	0,1	700,00	90,9	450,00	135	1,6
800 » » 1 000 ...	86	1,3	852,81	83,4	464,71	—	—	—	—	—	86	1,0
1 000 » » 1 200 ...	17	0,3	1 050,71	77,5	1 090,71	—	—	—	—	—	17	0,2
1 200 » » 1 500 ...	11	0,2	1 229,36	74,9	1 391,82	—	—	—	—	—	11	0,1
1 500 » » 2 000 ...	5	0,1	1 596,00	74,1	653,00	—	—	—	—	—	5	0,1
2 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ...	6 547	100	403,19	85,1	165,17	1 862	100	263,89	84,4	125,74	8 409	100

[1]) Bruttoverdienst abzüglich Lohnsteuer, Notopfer Berlin und Sozialversicherungspflichtbeiträge. — [2]) Vgl. Anm. [1]) auf Seite 497.

5. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52

c) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Jahressonderzuwendungen nach ausgewählten Leistungsgruppen, Betriebs- und Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ..... Einwohnern)	Betriebe mit ... Beschäftigten								Betriebe zusammen		Anteil der Angestellten d. Leistungsgruppen III und IV an der Gesamtzahl der Angestellten
	2—9		10—99		100—999		1 000 und mehr				
	Bruttomonatsverdienst	Jahressonderzuwendung für 1951	Bruttomonatsverdienst	Jahressonderzuwendung für 1951	Bruttomonatsverdienst	Jahressonderzuwendung für 1951	Bruttomonatsverdienst	Jahressonderzuwendung für 1951	Bruttomonatsverdienst	Jahressonderzuwendung für 1951	
	DM										vH
Männliche Angestellte											
Leistungsgruppe III											
unter 5 000	346,84	156,58	385,87	151,62	469,08	265,52	503,79	314,50	410,83	193,61	*43,6*
5 000 bis » 20 000	359,45	203,71	403,51	172,63	481,72	286,82	546,83	268,02	437,08	219,73	*42,1*
20 000 » » 50 000	369,95	162,68	421,07	197,04	497,73	248,73	533,16	226,95	451,59	211,08	*42,5*
50 000 » » 100 000	359,82	156,16	422,23	203,62	482,10	251,84	640,63	251,10	483,30	222,04	*43,1*
100 000 und mehr	392,60	238,46	444,86	251,28	506,87	334,25	579,50	231,24	485,08	268,65	*42,1*
Zusammen ...	**374,30**	**203,13**	**424,49**	**212,74**	**494,97**	**300,93**	**576,16**	**240,35**	**464,29**	**240,50**	*42,4*
Leistungsgruppe IV											
unter 5 000	241,56	108,16	282,90	116,44	352,28	178,76	374,27	198,01	292,22	131,53	*30,6*
5 000 bis » 20 000	242,84	113,94	287,13	114,75	349,56	195,30	418,67	201,83	303,35	139,15	*32,7*
20 000 » » 50 000	243,38	95,43	292,02	136,31	363,51	179,65	404,90	153,82	310,87	140,17	*32,8*
50 000 » » 100 000	252,54	105,66	295,12	140,11	351,19	172,90	478,11	162,28	344,22	147,58	*31,7*
100 000 und mehr	267,26	118,72	307,54	161,82	362,90	236,13	433,71	173,33	342,06	177,62	*31,2*
Zusammen ...	**253,62**	**111,73**	**297,34**	**141,94**	**359,14**	**213,00**	**433,18**	**173,81**	**326,30**	**158,62**	*31,6*
Alle Leistungsgruppen zusammen											
unter 5 000	304,59	139,30	377,17	166,76	479,45	300,68	525,00	359,71	399,06	206,73	—
5 000 bis » 20 000	314,93	165,37	382,48	179,24	485,20	309,35	560,73	362,42	417,44	229,72	—
20 000 » » 50 000	326,95	145,12	397,15	202,73	491,78	278,12	534,80	238,73	428,65	218,09	—
50 000 » » 100 000	337,49	171,03	404,91	211,48	481,14	288,75	635,23	331,49	468,87	252,97	—
100 000 und mehr	372,46	261,94	434,33	290,93	496,06	360,66	579,15	259,73	472,76	300,00	—
Zusammen ...	**342,60**	**202,53**	**410,37**	**236,73**	**490,74**	**330,10**	**577,90**	**281,15**	**449,60**	**263,59**	—
Weibliche Angestellte											
Leistungsgruppe III											
unter 5 000	278,95	128,10	306,84	139,12	368,12	248,21	400,08	232,43	319,66	166,68	*17,2*
5 000 bis » 20 000	288,90	129,10	315,13	142,98	374,15	217,10	407,83	232,11	329,76	162,97	*16,3*
20 000 » » 50 000	290,25	136,38	321,22	154,80	375,04	209,74	396,08	171,71	331,22	163,20	*17,0*
50 000 » » 100 000	303,73	133,90	325,96	155,55	364,59	202,77	467,52	243,42	344,63	170,91	*18,4*
100 000 und mehr	314,91	189,28	343,05	204,11	390,15	259,14	429,93	226,76	355,50	215,33	*19,8*
Zusammen ...	**304,14**	**164,63**	**332,80**	**181,69**	**382,41**	**242,92**	**426,54**	**223,04**	**345,68**	**195,08**	*18,6*
Leistungsgruppe IV											
unter 5 000	178,54	81,16	219,82	87,03	270,07	146,33	298,80	160,89	219,65	98,60	*56,2*
5 000 bis » 20 000	181,42	87,68	218,75	95,18	270,55	143,02	300,87	168,34	220,34	104,32	*59,9*
20 000 » » 50 000	188,77	83,08	220,80	103,95	271,96	127,07	292,49	117,82	225,30	103,23	*61,7*
50 000 » » 100 000	193,46	89,96	227,62	104,57	259,46	122,00	326,97	127,22	235,12	106,85	*62,1*
100 000 und mehr	206,53	96,30	242,07	123,92	281,17	170,66	315,35	140,74	250,52	130,84	*61,4*
Zusammen ...	**195,63**	**90,78**	**232,78**	**112,46**	**276,43**	**157,35**	**312,23**	**139,63**	**239,27**	**118,89**	*60,8*
Alle Leistungsgruppen zusammen											
unter 5 000	179,68	81,04	229,97	95,32	286,46	165,87	305,62	164,53	228,49	106,73	—
5 000 bis » 20 000	187,84	88,77	231,61	102,73	287,05	157,73	316,50	175,23	233,38	112,12	—
20 000 » » 50 000	199,38	89,39	237,16	112,36	290,53	145,54	299,23	120,83	240,96	112,83	—
50 000 » » 100 000	207,12	93,19	246,89	115,48	279,01	140,40	341,54	143,09	253,64	118,29	—
100 000 und mehr	226,19	114,94	266,75	146,84	298,26	188,18	326,72	153,00	271,57	150,80	—
Zusammen ...	**208,83**	**101,07**	**252,94**	**128,86**	**293,65**	**174,54**	**323,45**	**150,70**	**257,04**	**133,89**	—

5. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52

d) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Jahressonderzuwendungen nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Beschäftigungsgruppen

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte			
	erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst aller Angest.	Bruttomonatsverdienst darunter kaufm. Angest.	Bruttomonatsverdienst darunter techn. Angest.	Jahressonderzuwendung für 1951	erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst aller Angest.	Bruttomonatsverdienst darunter kaufm. Angest.	Jahressonderzuwendung für 1951
	Anzahl	DM				Anzahl	DM		
Bergbau, Steine und Erden; Energiewirtschaft	**16 694**	**545,66**	**469,60**	**656,40**	**240,04**	**3 122**	**304,79**	**304,00**	**151,75**
Steinkohlenbergbau	5 114	725,42	615,62	774,81	171,50	515	358,18	358,29	96,93
Braunkohlenbergbau	531	659,78	588,79	719,91	537,81	50	415,44	412,02	374,20
Erzbergbau	368	564,92	511,95	584,30	193,02	35	319,20	320,44	173,00
Salzbergbau und Salinen	239	563,08	520,78	609,24	312,79	43	321,53	322,63	152,88
Sonstiger Bergbau	430	473,20	449,88	518,10	327,43	118	295,70	295,70	199,71
Gewinnung und Bearbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	4 133	436,91	410,29	489,15	297,65	1 141	266,13	265,56	172,67
Energiewirtschaft	5 879	458,82	424,23	511,05	225,87	1 220	313,74	312,55	140,91
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	**43 154**	**506,94**	**469,03**	**536,92**	**216,02**	**16 043**	**296,48**	**295,65**	**109,92**
Eisen- und Stahlindustrie	4 781	581,56	539,61	629,48	261,85	1 208	322,22	321,85	153,25
NE-Metallindustrie	1 462	531,94	502,58	556,11	374,74	543	316,70	315,71	174,42
Stahlbau	3 247	501,31	470,67	501,03	182,50	780	295,61	295,54	95,33
Maschinenbau	12 109	498,19	457,38	519,00	210,72	4 051	293,21	292,65	105,74
Schiffbau	861	499,06	437,00	529,40	168,52	178	284,06	283,48	127,43
Straßen- und Luftfahrzeugbau	5 148	468,44	424,29	538,18	149,22	1 908	283,65	282,72	85,99
Elektrotechnik	7 713	523,24	483,20	561,59	224,03	3 468	306,78	305,88	95,52
Feinmechanik und Optik	1 736	472,71	444,87	487,38	178,53	954	272,25	270,74	94,92
Eisen, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	6 097	485,54	453,15	521,12	234,07	2 953	291,70	290,83	126,07
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	**46 699**	**467,37**	**439,98**	**552,39**	**286,89**	**26 111**	**273,72**	**268,14**	**131,09**
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	724	577,29	585,28	573,37	490,95	220	341,99	339,64	280,13
Chem. Industrie, Kunststoff- und chem.-technische Fertigung	8 145	552,20	500,30	650,20	447,05	4 160	317,10	311,17	177,58
Kunststoffverarbeitung	533	465,88	434,18	534,61	381,87	299	271,48	270,35	129,53
Gummi- und Asbestverarbeitung	1 105	497,06	467,89	562,94	261,00	548	302,77	300,20	118,99
Feinkeramische und Glasindustrie	1 389	463,90	449,63	478,83	326,97	589	282,23	280,78	165,22
Sägerei und Holzbearbeitung	1 947	383,76	371,72	441,70	223,68	594	246,63	246,32	145,18
Holzverarbeitung	3 612	404,78	377,33	451,51	160,96	1 478	238,27	237,82	90,94
Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	4 828	499,25	474,29	550,68	249,48	2 634	288,63	287,20	122,70
Ledererzeugung und -verarbeitung	2 240	429,47	403,81	503,78	199,72	1 212	264,49	260,64	114,58
Textilgewerbe	8 074	476,97	453,37	549,60	328,32	3 643	295,09	289,60	170,28
Bekleidungsgewerbe	2 805	417,52	392,57	467,67	175,03	2 778	274,99	258,39	103,86
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	538	446,22	426,56	486,76	301,62	396	278,94	274,62	152,56
Mühlengewerbe, Nährmittel usw.	2 782	416,96	403,71	503,80	245,63	3 160	217,04	214,39	91,21
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	3 187	453,10	426,50	506,56	177,51	2 191	250,98	245,55	88,60
Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. a., Eisgewinnung und Kühlhäuser	1 132	403,49	405,30	400,99	238,65	731	244,15	243,42	111,65
Getränkeherstellung	2 617	443,82	433,36	470,59	292,84	1 027	269,26	268,69	150,80
Tabakwarenherstellung	1 041	386,30	404,14	575,55	188,45	451	265,45	263,98	111,64
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	**14 600**	**436,40**	**381,43**	**463,03**	**138,51**	**5 073**	**243,17**	**242,23**	**83,04**
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	11 872	447,53	394,21	466,66	140,46	3 088	260,19	259,19	92,01
Zimmerei und Dachdeckerei	640	382,56	336,13	407,46	102,80	378	215,81	215,05	64,58
Bauinstallation	1 211	379,11	334,66	424,36	129,78	956	208,85	208,64	64,20
Ausbaugewerbe	855	402,50	375,03	449,48	148,96	630	228,80	229,01	78,01
Bauhilfsgewerbe	22	463,55	428,94	530,33	200,45	21	226,76	226,76	103,81
Handel, Geld- und Versicherungswesen	**69 778**	**386,64**	**384,33**	**437,94**	**319,14**	**68 176**	**240,35**	**239,82**	**144,54**
Ein- und Ausfuhrhandel, Binnengroßhandel	37 031	393,45	391,02	457,14	301,69	22 532	256,34	256,12	156,67
Einzelhandel	15 945	346,14	340,16	412,35	163,03	34 593	221,84	220,57	93,34
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	3 614	401,13	398,53	444,16	392,45	3 109	248,85	248,78	186,55
Geld-, Bank- und Börsenwesen	9 210	416,80	416,84	409,68	594,53	5 231	275,18	275,08	356,89
Versicherungswesen	3 978	402,55	401,65	444,90	403,17	2 711	266,67	266,68	239,28
aus Dienstleistungen	**301**	**392,68**	**359,09**	**434,43**	**100,77**	**691**	**226,73**	**222,79**	**60,33**
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	19	232,53	197,46	348,75	37,11	46	187,13	184,27	42,48
Wäscherei, Färberei, chemische Reinigung	282	403,47	372,47	442,40	105,06	645	229,55	225,53	61,61
Verkehrswirtschaft (ohne Bundespost und Bundesbahn)	**6 547**	**403,19**	**395,47**	**408,47**	**165,17**	**1 862**	**263,89**	**262,64**	**125,74**
Schienenbahnen	2 266	401,96	397,21	391,11	90,20	182	307,88	308,62	75,85
Straßenverkehr	793	370,05	354,97	401,17	110,67	292	228,29	226,89	76,46
Wasserstraßen- und Hafenwesen (ohne Schiffahrt)	817	486,51	477,95	492,55	261,12	148	295,53	297,03	225,97
Luftverkehr	76	444,38	446,41	439,41	25,13	57	385,54	368,25	23,33
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	2 595	386,95	384,94	426,34	221,19	1 183	256,09	256,07	137,97
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	**197 773**	**449,60**	**413,59**	**536,43**	**263,59**	**121 078**	**257,04**	**254,94**	**133,89**

5. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten

Ergebnisse der Gehalts- und

e) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge und Jahres

Leistungsgruppe	Angestellte im														
	unter 25 Jahren						25 bis unter 30 Jahren						30 bis unter		
	erfaßte Angestellte		Bruttomonatsverdienst	gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.		Jahressonderzuwendung für 1951	erfaßte Angestellte		Bruttomonatsverdienst	gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.		Jahressonderzuwendung für 1951	erfaßte Angestellte		Bruttomonatsverdienst
				Lohnsteuer[1])	Soz.Vers. Beiträge					Lohnsteuer[1])	Soz.Vers. Beiträge				
	Anzahl	vH	DM	vH		DM	Anzahl	vH	DM	vH		DM	Anzahl	vH	DM
Männliche															
Kaufmännische															
Ib	21	0,1	657,62	18,0	2,7	444,90	132	0,5	705,57	17,7	2,7	558,07	1 671	2,2	801,59
II	309	1,3	384,99	10,8	7,2	240,28	1 190	4,8	465,41	10,6	6,2	288,52	8 872	12,0	560,83
III	3 404	14,5	297,69	7,9	9,2	171,42	6 537	26,1	367,70	7,6	8,5	207,96	21 443	29,0	441,54
IV	14 521	61,6	224,60	5,6	9,8	114,82	9 752	38,9	294,80	5,8	9,5	153,88	14 445	19,5	348,47
V	2 266	9,6	184,39	3,8	9,8	86,46	1 095	4,4	244,64	4,2	9,8	121,55	2 196	3,0	299,97
Zusammen	20 521	87,1	**235,14**	**6,1**	**9,6**	**123,30**	18 706	74,7	**331,09**	**7,1**	**8,8**	**182,30**	48 627	65,7	**441,64**
Technische															
Ib	12	0,0	506,75	16,8	3,8	341,92	74	0,3	588,51	15,0	3,6	225,64	931	1,3	871,43
II	136	0,6	391,65	10,7	7,6	105,57	594	2,4	468,85	10,9	6,3	181,64	4 506	6,1	620,39
III	643	2,7	343,79	9,3	8,8	96,42	2 259	9,0	427,36	9,6	7,8	134,62	7 141	9,7	529,67
IV	1 781	7,6	286,75	7,7	9,4	97,50	2 329	9,3	352,39	7,6	8,9	120,81	3 742	5,1	416,74
V	268	1,1	233,67	6,0	9,4	66,03	234	0,9	294,37	5,9	9,4	103,10	387	0,5	349,22
Zusammen	2 840	12,0	**300,61**	**8,2**	**9,1**	**95,71**	5 490	21,9	**396,55**	**9,0**	**8,0**	**133,74**	16 707	22,7	**543,72**
Mei															
II	15	0,1	412,33	8,9	7,1	185,47	84	0,3	424,62	8,8	6,8	142,32	1 237	1,7	529,02
III	101	0,4	361,38	9,4	8,0	110,49	610	2,4	409,36	9,0	8,0	133,85	6 279	8,5	472,84
IV	99	0,4	314,46	7,4	9,1	113,09	168	0,7	350,92	6,8	8,7	204,21	1 053	1,4	400,90
Zusammen	215	0,9	**343,33**	**8,5**	**8,4**	**116,92**	862	3,4	**399,46**	**8,6**	**8,0**	**148,39**	8 569	11,6	**472,11**
Alle Beschäft															
Ib	33	0,1	602,76	17,7	3,0	407,45	206	0,8	663,52	16,8	3,0	438,65	2 602	3,5	826,58
II	460	2,0	387,85	10,7	7,4	198,67	1 868	7,5	464,67	10,6	6,3	247,96	14 615	19,8	576,50
III	4 148	17,6	306,39	8,2	9,1	158,31	9 406	37,5	384,73	8,2	8,3	185,54	34 863	47,2	465,23
IV	16 401	69,6	231,89	5,9	9,7	112,93	12 249	48,9	306,52	6,2	9,4	148,28	19 240	26,0	364,62
V	2 534	10,7	189,60	4,1	9,8	84,30	1 329	5,3	253,40	4,5	9,7	118,30	2 583	3,5	307,36
Zusammen	23 576	100	**244,02**	**6,4**	**9,5**	**119,92**	25 058	100	**347,79**	**7,6**	**8,5**	**170,49**	73 903	100	**468,25**
Weiblich															
Kaufmännisch															
Ib	7	0,0	324,29	12,5	5,2	306,43	16	0,1	440,69	11,7	7,1	196,88	80	0,2	655,03
II	146	0,4	287,75	8,9	8,6	137,38	403	1,5	385,26	10,4	7,7	194,15	1 387	4,0	450,16
III	2 530	5,9	261,26	7,1	9,6	143,66	4 756	17,2	317,64	7,9	9,3	165,64	9 235	26,4	360,34
IV	28 299	65,5	190,04	4,3	9,8	93,68	17 548	63,4	253,43	5,7	9,7	124,43	19 107	54,5	277,34
V	11 235	26,0	161,10	2,9	9,7	78,10	3 891	14,0	211,34	4,2	9,8	101,69	4 006	11,5	226,01
Zusammen	42 217	97,8	**186,97**	**4,2**	**9,7**	**92,71**	26 614	96,2	**260,86**	**6,1**	**9,6**	**129,57**	33 815	96,6	**301,92**
Technisch															
Ib	—	—	—	—	—	—	4	0,0	403,75	12,4	7,7	127,75	11	0,0	889,27
II	16	0,0	311,63	8,6	8,3	66,88	52	0,2	401,21	11,6	7,3	171,42	163	0,5	480,31
III	95	0,2	298,67	8,7	8,9	105,61	268	1,0	349,99	9,4	8,5	137,91	322	0,9	393,80
IV	846	1,5	233,59	6,1	9,6	88,35	597	2,1	287,99	7,2	9,4	114,51	442	1,3	312,99
V	207	0,5	190,39	4,1	9,7	71,23	107	0,4	246,65	5,6	9,6	89,94	119	0,3	258,21
Zusammen	964	2,2	**232,02**	**6,1**	**9,5**	**86,02**	1 028	3,7	**306,03**	**8,1**	**9,0**	**120,98**	1 057	3,0	**363,24**
Me															
II	1	0,0	266,00	7,5	10,2	175,00	2	0,0	500,00	10,9	6,6	50,00	12	0,0	387,00
III	6	0,0	363,83	10,0	4,5	104,17	15	0,1	312,73	8,1	8,6	101,33	83	0,2	352,25
IV	4	0,0	285,00	8,2	10,0	147,50	12	0,0	276,17	6,8	8,8	67,42	66	0,2	309,74
Zusammen	11	0,0	**326,27**	**9,3**	**6,7**	**126,36**	29	0,1	**310,52**	**8,0**	**8,4**	**83,76**	161	0,4	**337,42**
Alle Beschäf															
Ib	7	0,0	324,29	12,5	5,2	306,43	20	0,1	433,30	11,8	7,2	183,05	91	0,2	683,34
II	163	0,4	289,96	8,8	8,6	130,69	457	1,7	387,58	10,6	7,6	190,93	1 562	4,5	452,82
III	2 631	6,1	262,84	7,2	9,5	142,19	5 039	18,2	319,34	8,0	9,2	163,98	9 640	27,5	361,39
IV	28 949	67,0	191,03	4,3	9,8	93,57	18 157	65,6	254,58	5,7	9,7	124,07	19 615	56,0	278,26
V	11 442	26,5	161,63	2,9	9,7	77,98	3 998	14,4	212,29	4,3	9,8	101,37	4 125	11,8	226,94
Zusammen	43 192	100	**188,01**	**4,3**	**9,7**	**92,57**	27 671	100	**262,59**	**6,2**	**9,6**	**129,20**	35 033	100	**303,93**

[1]) Einschl. Notopfer Berlin.

in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951

Lohnstrukturerhebung 1951/52

sonderzuwendungen nach Altersklassen, Beschäftigungs- und Leistungsgruppen

Alter von															
45 Jahren			45 und mehr Jahren						Alle Angestellten						Leistungsgruppe
gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.		Jahressonderzuwendung für 1951	erfaßte Angestellte		Bruttomonatsverdienst	gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.		Jahressonderzuwendung für 1951	erfaßte Angestellte		Bruttomonatsverdienst	gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.		Jahressonderzuwendung für 1951	
Lohnsteuer[1])	Soz.Vers. Beiträge					Lohnsteuer[1])	Soz.Vers. Beiträge					Lohnsteuer[1])	Soz.Vers. Beiträge		
vH		DM	Anzahl	vH	DM	vH		DM	Anzahl	vH	DM	vH		DM	
Angestellte															
Angestellte															
15,2	1,6	832,33	2 934	3,9	877,70	17,9	1,1	1 045,50	4 758	2,4	845,22	17,0	1,3	954,46	Ib
9,8	4,8	425,11	9 926	13,2	616,26	12,3	3,7	549,70	20 297	10,2	579,66	11,1	4,3	475,22	II
7,0	7,3	262,33	17 045	22,6	479,81	8,8	6,4	327,69	48 429	24,5	434,93	7,8	7,2	271,61	III
5,0	8,9	187,81	9 294	12,4	368,83	6,3	8,0	206,25	48 012	24,3	304,05	5,6	9,0	162,41	IV
3,5	9,4	166,47	2 470	3,3	314,32	5,0	8,7	177,52	8 027	4,1	264,21	4,2	9,3	141,16	V
7,6	**6,8**	**285,15**	41 669	55,4	**505,77**	**10,4**	**5,3**	**395,13**	129 523	65,5	**413,59**	**8,5**	**6,7**	**280,04**	**Zusammen**
Angestellte															
16,1	1,1	684,15	1 448	1,9	1 015,46	19,9	0,7	1 049,55	2 465	1,2	945,77	18,5	0,9	883,36	Ib
11,1	3,8	264,21	5 180	6,9	682,34	14,0	3,0	360,54	10 416	5,3	639,57	12,7	3,5	305,34	II
9,4	6,6	179,48	6 296	8,4	566,30	11,2	5,9	209,60	16 339	8,3	522,33	10,2	6,5	181,62	III
6,6	8,2	151,25	3 418	4,5	466,62	8,9	8,0	154,36	11 270	5,7	398,03	7,7	8,4	137,41	IV
4,8	9,1	136,17	505	0,7	371,83	6,6	8,2	151,43	1 394	0,7	325,97	5,9	8,8	122,65	V
10,0	**5,6**	**223,14**	16 847	22,4	**614,53**	**13,0**	**4,5**	**315,25**	41 884	21,2	**536,43**	**11,2**	**5,5**	**239,83**	**Zusammen**
ster															
9,0	5,7	244,35	2 793	3,7	559,87	11,9	4,9	320,20	4 129	2,1	547,34	11,0	5,2	293,37	II
7,9	6,9	185,97	12 089	16,1	502,67	10,4	6,2	230,28	19 079	9,6	489,12	9,6	6,5	211,98	III
5,8	8,0	155,54	1 838	2,4	423,59	8,1	7,4	189,81	3 158	1,6	408,74	7,3	7,7	176,75	IV
7,9	**6,8**	**190,66**	16 720	22,2	**503,53**	**10,5**	**6,0**	**240,85**	26 366	13,3	**488,61**	**9,6**	**6,4**	**220,50**	**Zusammen**
gungsgruppen															
15,5	1,4	779,31	4 382	5,8	923,22	18,7	1,0	1 046,84	7 223	3,6	879,54	17,6	1,2	930,20	Ib
10,2	4,5	360,21	17 899	23,8	626,58	12,8	3,7	459,15	34 842	17,6	593,74	11,6	4,2	402,88	II
7,7	7,1	231,61	35 430	47,1	502,98	9,9	6,2	273,47	83 847	42,4	464,29	8,8	6,9	240,50	III
5,4	8,7	178,93	14 550	19,3	398,72	7,3	7,9	191,99	62 440	31,6	326,31	6,2	8,8	158,62	IV
3,7	9,3	161,94	2 975	4,0	324,08	5,4	8,6	173,09	9 421	4,8	273,34	4,5	9,2	138,42	V
8,2	**6,5**	**260,18**	75 236	100	**529,63**	**11,1**	**5,3**	**342,96**	197 773	100	**449,60**	**9,3**	**6,3**	**263,59**	**Zusammen**
Angestellte															
Angestellte															
17,5	3,0	508,79	88	0,6	685,55	17,0	2,9	759,32	191	0,2	639,01	16,8	3,2	590,67	Ib
11,1	6,5	271,20	1 179	7,8	484,67	12,6	5,7	382,05	3 115	2,6	447,21	11,6	6,4	296,91	II
8,1	8,6	200,37	4 893	32,2	382,72	9,4	8,1	249,07	21 414	17,7	344,26	8,3	8,7	197,09	III
5,3	9,6	136,42	6 689	44,1	289,45	6,5	9,3	163,47	71 643	59,2	238,13	5,2	9,6	119,12	IV
3,9	9,7	111,10	1 569	10,3	228,97	4,7	9,5	112,13	20 701	17,1	188,25	3,6	9,7	91,50	V
6,5	**9,1**	**157,30**	14 418	95,0	**332,90**	**8,4**	**8,3**	**208,44**	117 064	96,8	**254,94**	**6,1**	**9,2**	**134,00**	**Zusammen**
Angestellte															
19,4	1,2	973,55	9	0,0	820,56	19,3	0,3	408,44	24	0,0	782,58	18,8	1,4	620,67	Ib
12,3	5,8	166,78	108	0,7	472,23	12,2	6,0	241,95	339	0,3	457,64	12,1	6,1	186,73	II
9,1	7,8	161,96	172	1,2	409,59	11,1	7,1	216,54	857	0,7	372,72	9,6	7,9	159,15	III
7,2	9,2	121,82	189	1,2	308,15	7,5	9,1	119,01	1 874	1,5	277,17	6,9	9,4	107,67	IV
5,5	9,7	118,62	57	0,4	259,02	5,5	9,5	123,70	490	0,4	227,13	5,1	9,6	92,93	V
9,1	**7,9**	**149,49**	535	3,5	**377,27**	**10,2**	**7,3**	**180,55**	3 584	2,9	**313,63**	**8,4**	**8,4**	**128,88**	**Zusammen**
ster															
8,6	7,9	147,25	24	0,1	451,29	10,4	7,2	165,83	39	0,0	429,26	9,9	7,4	154,41	II
7,2	8,7	138,10	135	0,9	397,35	10,0	7,8	154,53	239	0,2	375,54	9,0	8,1	144,22	III
6,4	9,2	165,14	70	0,5	317,07	7,6	9,1	140,60	152	0,1	309,82	7,0	9,2	145,66	IV
7,0	**8,8**	**149,86**	229	1,5	**378,46**	**9,4**	**8,1**	**151,45**	430	0,3	**357,18**	**8,5**	**8,3**	**145,65**	**Zusammen**
gungsgruppen															
17,8	2,7	564,97	97	0,6	698,07	17,2	2,6	726,76	215	0,2	655,04	17,1	3,0	594,02	Ib
11,2	6,4	259,36	1 311	8,6	483,03	12,5	5,7	366,55	3 493	2,9	448,02	11,6	6,4	284,63	II
8,1	8,6	198,55	5 200	34,3	383,99	9,5	8,0	245,54	22 510	18,6	345,68	8,4	8,7	195,08	III
5,4	9,6	136,19	6 948	45,8	290,23	6,6	9,3	162,03	73 669	60,8	239,27	5,3	9,6	118,89	IV
3,9	9,7	111,31	1 626	10,7	230,03	4,8	9,5	112,54	21 191	17,5	189,15	3,6	9,7	91,53	V
6,6	**9,0**	**157,03**	15 182	100	**335,15**	**8,0**	**8,3**	**206,60**	121 078	100	**257,04**	**6,2**	**9,2**	**133,89**	**Zusammen**

5. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52

f) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste, Steuerabzüge und Jahressonderzuwendungen der Angestellten in ausgewählten Altersklassen nach Wirtschaftsabteilungen, Familienstand und Kinderzahl

Familienstand und Kinderzahl	Alle männlichen Angestellten				Männliche Angestellte im Alter von							
					25 bis unter 45 Jahren				45 und mehr Jahren			
	erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1])	Jahressonderzuwendung für 1951	erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1])	Jahressonderzuwendung für 1951	erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1])	Jahressonderzuwendung für 1951
	Anzahl	DM	vH	DM	Anzahl	DM	vH	DM	Anzahl	DM	vH	DM
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche[2])												
Ledige	41 676	300,59	9,1	157,21	18 888	350,17	10,1	180,05	2 437	465,15	13,5	318,85
Verh., Verw., Gesch.	156 097	489,46	9,4	292,03	80 069	458,44	7,8	251,05	72 802	531,79	11,0	343,77
davon ohne Kinder	59 346	476,37	11,3	287,13	19 777	420,80	9,3	224,16	37 863	513,34	12,3	326,61
mit 1 Kind	50 003	478,40	9,0	275,25	30 446	449,84	7,9	239,78	18 275	538,30	10,6	344,06
» 2 Kindern	32 184	507,74	8,0	301,33	21 161	483,79	7,1	268,75	10 812	558,35	9,4	368,12
» 3 »	10 600	535,20	7,0	346,30	6 545	509,24	6,1	306,66	4 031	577,92	8,2	411,24
» 4 »												
und mehr	3 964	554,21	5,6	356,89	2 140	522,79	4,8	314,80	1 821	590,65	6,5	403,85
Angestellte zusammen	197 773	**449,60**	9,3	**263,59**	98 957	**437,74**	8,1	**237,47**	75 239	**529,63**	11,1	**342,96**
Bergbau, Steine und Erden; Energiewirtschaft												
Ledige	1 780	354,07	10,8	162,30	856	385,37	11,2	168,88	200	532,21	14,9	312,63
Verh., Verw., Gesch.	14 914	568,57	11,5	249,34	5 992	538,09	9,8	221,28	8 750	593,47	12,5	270,32
davon ohne Kinder	5 913	544,01	13,1	238,61	1 252	475,83	10,9	190,98	4 555	566,68	13,7	253,29
mit 1 Kind	4 451	565,53	11,4	240,32	2 230	531,43	10,4	208,37	2 159	607,13	12,3	276,02
» 2 Kindern	2 987	595,03	10,2	265,33	1 697	562,15	9,3	240,91	1 286	639,12	11,4	298,27
» 3 »	1 082	613,69	8,8	269,29	587	596,75	8,4	233,98	495	633,77	9,4	310,78
» 4 »												
und mehr	481	634,22	7,7	322,60	226	618,50	7,3	340,79	255	647,93	8,0	306,67
Angestellte zusammen	16 694	**545,66**	11,4	**240,04**	6 848	**519,02**	9,9	**214,74**	8 950	**592,11**	12,6	**271,26**
Eisen- u. Metallerzeugung und -verarbeitung												
Ledige	7 504	352,13	10,6	128,13	3 732	397,81	11,4	141,63	511	523,35	15,0	246,10
Verh., Verw., Gesch.	35 650	539,58	10,6	234,55	17 722	504,62	8,8	195,92	17 354	581,92	12,3	277,79
davon ohne Kinder	13 837	526,79	12,5	232,94	4 394	464,91	10,3	170,54	9 132	563,36	13,5	266,54
mit 1 Kind	11 388	528,53	10,1	214,57	6 752	495,88	9,0	188,24	4 411	587,81	11,8	261,36
» 2 Kindern	7 161	558,55	9,1	250,44	4 621	532,02	8,2	217,84	2 506	610,58	10,6	312,51
» 3 »	2 405	585,57	8,0	272,25	1 473	555,33	7,0	229,35	929	633,17	9,5	340,76
» 4 »												
und mehr	859	605,78	6,7	287,73	482	573,26	5,8	223,45	376	645,86	7,7	357,12
Angestellte zusammen	43 154	**506,94**	10,6	**216,02**	21 454	**486,04**	9,1	**186,47**	17 865	**580,22**	12,3	**276,88**
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)												
Ledige	8 075	325,06	9,9	158,97	3 883	369,95	10,7	179,63	565	472,99	14,4	298,22
Verh., Verw., Gesch.	38 624	497,21	9,6	313,71	18 869	467,06	7,9	264,49	19 120	532,89	11,2	367,84
davon ohne Kinder	14 897	487,05	11,6	302,72	4 461	434,22	9,6	239,01	10 104	515,98	12,4	336,27
mit 1 Kind	12 132	485,20	9,1	300,66	7 133	457,83	8,0	249,52	4 750	535,22	10,6	385,19
» 2 Kindern	7 898	512,89	8,1	321,95	5 100	489,82	7,3	276,06	2 752	558,52	9,5	409,75
» 3 »	2 653	537,46	7,1	377,77	1 630	505,64	6,0	337,60	1 017	589,28	8,6	442,50
» 4 »												
und mehr	1 044	560,84	5,8	396,91	545	527,28	4,7	341,09	497	597,26	6,8	458,91
Angestellte zusammen	46 699	**467,37**	9,6	**286,89**	22 752	**450,40**	8,2	**249,93**	19 685	**531,17**	11,2	**365,84**
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe												
Ledige	2 712	322,56	9,5	92,95	1 482	353,81	10,1	104,02	144	433,77	12,2	144,39
Verh., Verw., Gesch.	11 888	462,53	8,1	148,97	6 417	446,01	7,0	140,99	5 274	487,90	9,5	161,30
davon ohne Kinder	4 332	451,05	10,2	138,82	1 562	413,20	8,8	123,50	2 662	478,88	11,1	150,35
mit 1 Kind	3 728	453,84	7,8	147,65	2 344	436,28	7,0	137,87	1 309	492,29	9,1	168,97
» 2 Kindern	2 607	478,89	6,8	161,09	1 763	472,30	6,5	155,88	832	494,93	7,6	173,44
» 3 »	895	493,46	5,5	160,61	565	480,12	4,8	146,25	328	517,01	6,6	185,06
» 4 »												
und mehr	326	498,28	3,5	169,95	183	490,53	3,2	169,98	143	508,19	3,8	169,91
Angestellte zusammen	14 600	**436,40**	8,3	**138,51**	7 899	**428,59**	7,4	**134,01**	5 418	**486,43**	9,6	**160,84**
Handel-, Geld- und Versicherungswesen												
Ledige	20 441	265,19	7,8	177,07	8 459	317,05	9,0	213,34	931	423,97	11,9	415,46
Verh., Verw., Gesch.	49 337	436,97	7,8	378,03	28 675	414,40	6,7	313,18	19 110	483,87	9,5	493,44
davon ohne Kinder	17 960	420,47	9,6	384,22	7 554	382,20	8,2	276,47	9 614	462,86	10,8	487,82
mit 1 Kind	16 604	426,81	7,5	346,97	11 087	406,82	6,8	297,68	4 875	491,98	9,1	484,75
» 2 Kindern	10 462	458,20	6,5	380,29	7 330	439,11	5,9	339,73	3 026	510,01	7,9	486,01
» 3 »	3 210	489,51	5,9	469,24	2 083	468,08	5,2	410,25	1 115	530,17	6,9	581,78
» 4 »												
und mehr	1 101	504,52	4,4	457,77	621	469,44	3,5	397,26	480	549,90	5,3	536,07
Angestellte zusammen	69 778	**386,64**	7,8	**319,14**	37 134	**392,21**	7,1	**290,42**	20 041	**481,08**	9,6	**489,82**
Verkehrswirtschaft (ohne Bundespost und Bundesbahn)												
Ledige	1 126	285,75	8,3	128,74	457	327,77	9,2	154,21	80	419,43	11,7	167,16
Verh., Verw., Gesch.	5 421	427,69	7,5	172,77	2 257	409,69	6,2	182,57	3 069	444,99	8,4	167,14
davon ohne Kinder	2 297	418,44	9,1	166,97	524	384,40	8,0	182,12	1 716	432,67	9,5	164,64
mit 1 Kind	1 623	424,18	7,1	172,40	846	403,93	6,3	182,07	749	452,53	7,9	161,54
» 2 Kindern	1 013	440,06	6,2	163,47	609	422,88	5,5	155,23	395	469,32	7,1	177,35
» 3 »	358	460,02	5,0	206,19	198	459,05	5,0	216,16	139	462,57	5,0	192,30
» 4 »												
und mehr	150	450,93	2,9	253,07	80	413,05	2,2	315,81	70	494,21	3,7	181,37
Angestellte zusammen	6 547	**403,19**	7,6	**165,17**	2 714	**395,81**	6,6	**177,76**	3 149	**444,33**	8,5	**167,14**

[1]) Einschl. Notopfer Berlin. — [2]) Einschl. einiger Zweige der Wirtschaftsabteilung »Dienstleistungen«, vgl. Anm. [1]) auf S. 493.

5. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52

f) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste, Steuerabzüge und Jahressonderzuwendungen der Angestellten in ausgewählten Altersklassen nach Wirtschaftsabteilungen, Familienstand und Kinderzahl

Familienstand und Kinderzahl	Alle weiblichen Angestellten				Weibliche Angestellte im Alter von							
					unter 25 Jahren				25 bis unter 45 Jahren			
	erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1]	Jahressonderzuwendung für 1951	erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1]	Jahressonderzuwendung für 1951	erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1]	Jahressonderzuwendung für 1951
	Anzahl	DM	vH	DM	Anzahl	DM	vH	DM	Anzahl	DM	vH	DM
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche[2]												
Ledige	78 495	245,29	7,0	130,92	37 950	184,03	4,4	90,83	31 844	289,29	8,1	150,36
Verh., Verw., Gesch.	42 583	278,72	4,9	139,37	5 243	216,84	3,4	105,22	30 860	281,96	4,7	138,95
davon ohne Kinder	25 644	279,22	5,9	143,13	4 146	218,22	3,7	108,56	16 536	284,43	5,9	143,25
mit 1 Kind	12 431	275,26	3,6	132,89	1 022	211,00	2,3	92,15	10 299	277,29	3,6	134,19
» 2 Kindern	3 652	282,41	2,9	135,08	68	220,78	1,9	98,75	3 270	280,61	2,8	131,64
» 3 »	693	297,82	2,4	140,34	4	262,75	1,7	101,25	616	296,13	2,4	142,09
» 4 »												
und mehr	163	300,35	0,9	135,19	3	163,33	—	93,33	139	304,24	1,0	138,12
Angestellte zusammen	121 078	**257,04**	**6,2**	**133,89**	43 193	**188,01**	**4,3**	**92,57**	62 704	**285,68**	**6,4**	**144,75**
Bergbau, Steine und Erden; Energiewirtschaft												
Ledige	2 279	300,35	8,8	149,74	784	214,95	5,8	98,52	1 173	329,42	9,3	157,96
Verh., Verw., Gesch.	843	316,78	5,8	157,17	94	252,94	4,6	140,49	599	316,96	5,6	158,98
davon ohne Kinder	564	323,39	6,9	169,85	81	257,53	4,8	150,73	370	326,00	6,8	173,96
mit 1 Kind	209	301,08	3,9	129,65	12	226,33	3,1	74,75	167	301,29	3,7	134,27
» 2 Kindern	59	314,44	2,8	144,68	1	200,00	1,0	100,00	53	312,06	2,8	147,53
» 3 »	8	276,50	1,6	108,88	—	—	—	—	7	251,71	0,9	60,14
» 4 »												
und mehr	3	321,67	1,1	66,67	—	—	—	—	2	312,50	1,1	100,00
Angestellte zusammen	3 122	**304,79**	**8,0**	**151,75**	878	**219,02**	**5,6**	**103,01**	1 772	**325,21**	**8,1**	**158,31**
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung												
Ledige	10 391	286,48	8,3	109,46	4 643	218,30	5,7	78,07	4 622	329,80	9,3	120,81
Verh., Verw., Gesch.	5 652	314,84	5,7	110,76	730	251,46	4,3	93,44	4 176	319,36	5,5	110,09
davon ohne Kinder	3 513	316,70	6,8	115,33	577	253,47	4,7	97,81	2 345	323,92	6,8	114,91
mit 1 Kind	1 597	309,28	4,1	104,40	145	242,49	2,8	78,03	1 347	312,90	4,1	105,76
» 2 Kindern	434	314,93	3,2	95,80	6	262,50	4,5	38,33	391	311,57	3,1	94,72
» 3 »	90	333,87	2,5	118,80	2	287,50	1,2	115,00	76	327,89	2,7	119,17
» 4 »												
und mehr	18	345,89	0,4	101,00	—	—	—	—	17	342,24	0,4	100,53
Angestellte zusammen	16 043	**296,48**	**7,3**	**109,92**	5 373	**222,81**	**5,5**	**80,16**	8 798	**324,84**	**7,5**	**115,72**
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)												
Ledige	17 095	263,70	7,7	127,71	7 596	196,01	4,9	85,27	7 343	303,43	8,6	147,06
Verh., Verw., Gesch.	9 016	292,70	5,4	137,48	1 061	231,22	3,7	105,79	6 509	294,19	5,1	137,08
davon ohne Kinder	5 563	294,75	6,4	139,58	858	231,94	4,0	108,75	3 611	298,28	6,2	140,33
mit 1 Kind	2 534	286,75	3,9	133,58	191	226,82	2,5	92,06	2 088	287,21	3,8	133,37
» 2 Kindern	729	295,04	3,3	133,52	12	249,92	2,3	112,75	637	291,62	3,1	128,38
» 3 »	155	313,47	2,6	147,02	—	—	—	—	141	314,45	2,6	149,03
» 4 »												
und mehr	35	258,03	0,4	127,71	—	—	—	—	32	250,69	0,4	132,03
Angestellte zusammen	26 111	**273,72**	**6,8**	**131,09**	8 657	**200,32**	**4,8**	**87,78**	13 852	**299,09**	**7,0**	**142,37**
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe												
Ledige	3 338	234,36	6,7	79,99	1 632	184,59	4,6	58,16	1 407	272,33	7,7	95,91
Verh., Verw., Gesch.	1 735	260,11	4,7	88,91	244	213,43	3,6	73,68	1 244	261,51	4,6	88,17
davon ohne Kinder	1 074	261,13	5,5	92,19	193	217,14	3,9	71,67	706	262,95	5,5	93,06
mit 1 Kind	492	253,47	3,4	79,34	49	197,94	2,3	77,43	389	255,31	3,4	79,74
» 2 Kindern	142	272,08	3,1	97,55	2	235,00	2,1	175,00	126	271,02	3,0	88,18
» 3 »	22	285,68	3,5	89,09	—	—	—	—	20	281,75	3,7	83,00
» 4 »												
und mehr	5	242,00	0,3	80,00	—	—	—	—	3	191,67	—	66,67
Angestellte zusammen	5 073	**243,17**	**6,0**	**83,04**	1 876	**188,35**	**4,5**	**60,18**	2 651	**267,25**	**6,3**	**92,28**
Handel-, Geld- und Versicherungswesen												
Ledige	43 827	226,17	6,2	140,90	22 643	171,61	3,8	97,45	16 653	270,82	7,4	165,07
Verh., Verw., Gesch.	24 349	265,86	4,5	151,11	3 028	202,58	3,0	109,17	17 659	269,61	4,3	150,55
davon ohne Kinder	14 306	264,36	5,4	156,06	2 365	203,30	3,3	112,46	9 141	269,73	5,4	156,01
mit 1 Kind	7 335	265,07	3,4	143,26	614	199,67	2,1	97,46	6 088	267,16	3,3	144,82
» 2 Kindern	2 214	272,48	2,7	145,82	44	205,89	1,3	97,89	1 997	271,48	2,6	142,89
» 3 »	396	287,06	2,2	148,60	2	238,00	2,3	87,50	352	286,20	2,2	151,66
» 4 »												
und mehr	98	308,88	1,2	146,15	3	163,33	—	93,33	81	322,77	1,4	148,21
Angestellte zusammen	68 176	**240,35**	**5,5**	**144,54**	25 671	**175,27**	**3,7**	**98,84**	34 312	**270,20**	**5,8**	**157,60**
Verkehrswirtschaft (ohne Bundespost und Bundesbahn)												
Ledige	1 211	257,39	7,2	123,87	544	196,23	5,1	97,72	516	291,39	7,9	140,48
Verh., Verw., Gesch.	650	276,01	4,8	129,21	66	227,89	4,1	127,48	470	274,98	4,4	129,23
davon ohne Kinder	406	277,56	5,7	124,40	56	230,16	4,0	136,84	259	274,13	5,5	122,41
mit 1 Kind	179	274,02	3,5	133,53	8	211,75	5,7	87,50	154	276,77	3,5	136,47
» 2 Kindern	49	269,71	2,5	150,78	2	230,00	0,9	30,00	42	273,24	2,5	140,07
» 3 »	12	278,75	2,0	111,08	—	—	—	—	11	275,91	2,0	115,73
» 4 »												
und mehr	4	276,50	1,2	215,00	—	—	—	—	4	276,50	1,2	215,00
Angestellte zusammen	1 862	**263,89**	**6,3**	**125,74**	610	**199,61**	**5,0**	**100,89**	986	**283,57**	**6,3**	**135,12**

[1]) Einschl. Notopfer Berlin. — [2]) Einschl. einiger Zweige der Wirtschaftsabteilung »Dienstleistungen«, vgl. Anm. [1]) auf S. 493.

B. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Lohnsätze der Landarbeiter 1953 nach Tarifgebieten

a) Monatslohnsätze*) der Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft

DM

Vorbemerkung: Die Tarifgebiete sind regional wie folgt abgegrenzt: Schleswig-Holstein = Land Schleswig-Holstein; Bereich der Landwirtschaftskammer Hannover (ohne Reg.-Bez. Stade) = Reg.-Bez. Hannover, Hildesheim, Lüneburg und Verw.-Bez. Braunschweig; Stade = Reg.-Bez. Stade; Gebiet Weser-Ems = Verw.-Bez. Oldenburg, Reg.-Bez. Aurich und Osnabrück; Nordrhein = Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen; Westfalen-Lippe = Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg; Hessen = Land Hessen; Rheinland-Hessen-Nassau = Reg.-Bez. Koblenz, Trier, Montabaur; Rheinhessen = Reg.-Bez. Rheinhessen; Pfalz = Reg.-Bez. Pfalz; Baden-Württemberg = Land Baden-Württemberg; Bayern = Land Bayern einschl. Lindau.

Zu den angegebenen Lohnsätzen werden freie Kost und Wohnung gewährt.

Tarifgebiet	Datum des Inkrafttretens der Lohnsätze	Ortsklasse, Lohngebiet, Zone	Männliche Arbeitnehmer über 21 Jahre			Weibliche Arbeitnehmer über 18 Jahre	
			Ungelernte (Hilfsarbeiter)	Gelernte (Landarbeiter)	Vorarbeiter	Ungelernte (Hilfsarbeiterinnen)	Gelernte (Landarbeiterinnen)
Schleswig-Holstein ...	1. 8. 1953	—	90,— [1]	112,— [1]	.	80,—	.
Bereich der Landwirtschaftskammer Hannover (ohne Reg.-Bez. Stade)	1. 3. bzw. 1. 4. 1953	I	100,—	121,—	133,—	81,—	99,—
		II	94,— [2]	114,— [2]	125,— [2]	73,— [2]	94,— [2]
		III	87,—	106,—	117,—	67,—	87,—
		IV	82,—	99,—	111,—	63,—	80,—
		V	79,— [1]	96,— [1]	107,— [1]	61,— [1]	77,— [1]
Stade	1. 4. 1953	—	77,—	90,—	100,—	59,—	74,—
Gebiet Weser-Ems (Verw.-Bez. Oldenburg, Reg.-Bez. Aurich u. Osnabrück)	1. 7. 1953	—	77,—	90,—	100,—	59,—	74,—
Nordrhein	1. 4. 1953	I	90,—	95,—	100,—	75,—	80,—
		II	85,—	90,—	95,—	70,— [3]	75,— [3]
		III	80,—	85,—	90,—	65,—	70,—
Westfalen-Lippe	1. 7. 1953	—	84,—	110,—	120,—	73,—	89,—
Hessen	1. 6. 1953	A	110,—		.	82,—	
		B	107,—		.	79,—	
		C	104,—		.	76,—	
Rheinland-Hessen-Nassau	1. 5. 1952	A	114,40		.	80,08	
		B	110,50 [4][5]		.	77,35 [4][5]	
		C	106,60		.	74,62	
Rheinhessen	1. 2. 1952	D	176,58	220,78	.	. [6]	
		C	142,78 [7][8]	181,78 [8][11]	.	109,07	
		B	124,58	160,98	.	95,94	
		A	106,38	140,18	.	82,85	
Pfalz.....	1. 2. 1952	III	121,55	143,—	.	85,09	100,10
		II	111,83 [4][9]	131,56 [4][9]	.	78,28 [4][9]	92,09 [4][9]
		I	102,10	120,12	.	71,47	84,08
Baden-Württemberg .	1. 6. 1953	I	91,25	101,—	110,75	74,—	82,—
		II	86,75	96,— [10]	105,25 [10]	69,50 [3]	77,— [10]
		III	83,—	92,—	101,—	67,—	74,—
Bayern	1. 5. 1953	A	82,80	92,—	101,20	64,40	73,60
		B	74,50 [4]	82,80 [4]	91,10	57,90 [4]	66,20 [4]
		C/D	66,20	73,60	81,—	51,50	58,90

Anmerkungen auf S. 507.

1. Lohnsätze der Landarbeiter 1953 nach Tarifgebieten

b) Stundenlohnsätze*) der Arbeitnehmer außerhalb der Hausgemeinschaft

Pf

Vorbemerkung: Die für die Dauer der Hackfruchternte in den meisten Lohngebieten gewährten einmaligen Zulagen sind nicht berücksichtigt. Außer den angegebenen Lohnsätzen bestehen Zukaufsrechte auf Erzeugnisse des Betriebes, meist zu Erzeugerpreisen.

Tarifgebiet	Datum des Inkrafttretens der Lohnsätze	Ortsklasse, Lohngebiet, Zone	Männliche Arbeitnehmer über 21 Jahre					Weibliche Arbeitnehmer über 18 Jahre		
			Ungelernte (Hilfsarbeiter)	Gelernte (Landarbeiter)	Vorarbeiter	Spezialarbeiter, Handwerker	Meister, Aufsichtskräfte	Ungelernte (Hilfsarbeiterinnen)	Gelernte (Landarbeiterinnen)	Vorarbeiterinnen
Schleswig-Holstein	1. 8. 1953	—	91	102	.	.	.	65		.
Bereich der Landwirtschaftskammer Hannover (ohne Reg. Bez. Stade)	1. 3. 1953	I	98	110	117	123	131	65	73	76
		II	94	106	113	119	127	62	70	73
		III	89	102	108	115	123	59	67	70
		IV	87	97	105	113	127	59	66	70
		V	85	95	102	111	124	57	63	70
Stade	1. 4. 1953	—	83	92	100	106	120	53	60	68
Gebiet Weser-Ems (Verw.-Bez. Oldenburg, Reg.-Bez. Aurich u. Osnabrück)	1. 7. 1953	—	83	92	100	106	120	53	60	68
Nordrhein	1. 4. 1953	I	90	104	110	120	130	66	70	.
		II	86	98	105	114	124	63 [3]	67 [3]	.
		III	81	92	99	108	117	60	64	.
Westfalen-Lippe	1. 3. 1953	—	98	113	120	130	140	60	70	80[3]
Hessen	1. 6. 1953	A	87	96	106	115	.	.	67	.
		B	85	94	103	113	.	.	65	.
		C	83	92	101	111	.	.	63	.
Rheinland-Hessen-Nassau	1. 5. 1952	A	88		.	.	.	62		.
		B	85 [4]		.	.	.	60 [4]		.
		C	82		.	.	.	57		.
Rheinhessen	1. 2. 1952	D	92	115	.	.	.	64	81	.
		C	80 [5]	100 [5]	.	.	.	56	70	.
		B	74	92	.	.	.	52	64	.
		A	67	84	.	.	.	47	59	.
Pfalz	1. 2. 1952	III	85	100	.	110	120	60	70	.
		II	78 [4]	92 [4]	.	101 [4]	110 [4]	55 [4]	64 [4]	.
		I	71	84	.	92	101	50	59	.
Baden-Württemberg	1. 6. 1953	I	90	100	110	124	134	70	77	87
		II	86	95 [10]	104 [10]	118 [10]	127 [10]	67 [3]	73 [10]	83 [10]
		III	82	90	99	112	121	64	70	80
Bayern	1. 5. 1953	A	84	93	102	112	121	63	70	.
		B	79 [4]	88 [4]	97	106	115	60 [4]	66 [4]	.
		C	76	84	92	101	109	57	63	.

*) Ein Punkt in der Tabelle bedeutet, daß in den für die Übersicht verwendeten Tarifverträgen kein Lohnsatz für die entsprechende Arbeitergruppe angegeben ist.

[1]) Gültig vom 1. 3.—31. 10. — [2]) Gültig vom 1. 4.—30. 11. — [3]) Über 21 Jahre. — [4]) Über 20 Jahre. — [5]) Gültig vom 1. 5.—30. 9. — [6]) Freie Vereinbarung, nicht unter dem Lohn der Ortsklasse C. — [7]) Gültig vom 1. 3.—30. 9. — [8]) Über 18 Jahre. — [9]) Sommerlöhne. — [10]) Über 23 Jahre. — [11]) Gültig vom 1. 4.—30. 9.

2. Monatsgehälter der planmäßigen Beamten 1948, 1951 und 1953*)

RM/DM

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	1. April 1948				1. Oktober 1951				1. April 1953			
	Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt	
	Ledige	Verheiratete[1])	Ledige	Verheiratete[2])	Ledige	Verheiratete[1])	Ledige	Verheiratete[2])	Ledige[3])	Verheiratete[1])	Ledige[3])	Verheiratete[2])
Sonderklasse												
1 a	748,24	802,08	1 111,08	1 164,92	936,—	992,—	1 392,—	1 448,—	1 123,—	1 187,—	1 652,—	1 687,—
1 b	575,95	629,79	920,60	974,44	716,—	772,—	1 156,—	1 212,—	866,34	930,34	1 418,68	1 453,68
2 b	638,60	692,44	850,10	903,94	796,—	852,—	1 066,—	1 122,—	920,68	984,68	1 274,68	1 309,68
2 c 2	443,68	486,24	748,24	802,08	552,—	596,—	936,—	992,—	664,—	728,—	1 123,—	1 158,—
2 d	443,68	486,24	701,24	755,08	552,—	596,—	876,—	932,—	664,—	728,—	1 053,—	1 088,—
3 b	443,68	486,24	638,60	692,44	552,—	596,—	796,—	852,—	664,—	728,—	959,68	994,68
4 a 1	284,82	322,68	522,04	564,60	353,—	392,—	652,—	696,—	428,—	479,—	780,68	815,68
4 b 1	388,89	431,45	522,04	564,60	482,—	526,—	652,—	696,—	556,34	607,34	780,68	815,68
4 c 2	269,18	307,04	459,39	501,95	333,—	372,—	572,—	616,—	404,68	455,68	687,34	722,34
5 a	269,18	307,04	396,68	439,24	333,—	372,—	492,—	536,—	404,68	455,68	594,—	629,—
5 b	230,03	267,89	396,68	439,24	283,—	322,—	492,—	536,—	360,34	411,34	594,—	629,—
6	237,82	275,68	331,82	369,68	293,—	332,—	413,—	452,—	351,—	397,—	498,—	533,—
7 a	233,96	271,82	324,03	361,89	288,—	327,—	403,—	442,—	345,18	391,18	486,34	521,34
8 a	214,32	252,18	269,18	307,04	274,—	313,—	333,—	372,—	319,—	365,—	404,68	439,68
9 a	172,52	210,82	261,32	299,18	230,50	270,—	323,—	362,—	291,—	337,—	399,—	434,—
10 a	168,60	206,96	249,60	287,46	225,50	265,—	308,—	347,—	285,18	331,18	386,50	421,50
10 b	164,67	203,03	237,82	275,68	224,50	264,—	293,—	332,—	279,34	325,34	372,—	407,—
11	156,88	195,18	230,03	267,89	214,50	254,—	283,—	322,—	267,68	313,68	360,34	395,34
Ortsklasse A												
1 a	736,96	785,16	1 094,16	1 142,36	924,—	974,—	1 374,—	1 424,—	1 103,50	1 161,—	1 626,—	1 661,—
1 b	564,67	612,87	909,32	957,52	704,—	754,—	1 144,—	1 194,—	846,84	904,34	1 392,68	1 427,68
2 b	627,32	675,52	838,82	887,02	784,—	834,—	1 054,—	1 104,—	907,68	965,18	1 255,18	1 290,18
2 c 2	433,34	474,96	736,96	785,16	541,—	584,—	924,—	974,—	651,—	708,50	1 103,50	1 138,50
2 d	433,34	474,96	689,96	738,16	541,—	584,—	864,—	914,—	651,—	708,50	1 033,50	1 068,50
3 b	433,34	474,96	627,32	675,52	541,—	584,—	784,—	834,—	651,—	708,50	940,18	975,18
4 a 1	276,86	312,34	511,70	553,32	344,50	381,—	641,—	684,—	416,—	466,—	767,68	802,68
4 b 1	378,55	420,17	511,70	553,32	471,—	514,—	641,—	684,—	544,34	594,34	767,68	802,68
4 c 2	261,22	296,70	449,05	490,67	324,50	361,—	561,—	604,—	392,68	442,68	674,34	709,34
5 a	261,22	296,70	386,34	427,96	324,50	361,—	481,—	524,—	392,68	442,68	581,—	616,—
5 b	222,01	257,55	386,34	427,96	274,50	311,—	481,—	524,—	348,34	398,34	581,—	616,—
6	229,86	265,34	323,86	359,34	284,50	321,—	404,50	441,—	342,—	385,—	486,—	521,—
7 a	225,94	261,48	316,01	351,55	279,50	316,—	394,50	431,—	336,18	379,18	474,34	509,34
8 a	206,36	241,84	261,22	296,70	265,50	302,—	324,50	361,—	310,—	353,—	392,68	427,68
9 a	168,26	202,86	253,36	288,84	226,—	261,50	314,50	351,—	282,—	325,—	387,—	422,—
10 a	164,40	198,94	241,58	277,12	221,—	256,50	299,50	336,—	276,18	319,18	374,50	409,50
10 b	160,47	195,01	229,86	265,34	220,—	255,50	284,50	321,—	270,34	313,34	360,—	395,—
11	152,62	187,22	222,01	257,55	210,—	245,50	274,50	311,—	258,68	301,68	348,34	383,34
Ortsklasse B												
1 a	720,04	762,60	1 071,60	1 119,80	906,—	950,—	1 350,—	1 400,—	1 077,50	1 135,—	1 600,—	1 635,—
1 b	547,75	590,31	892,40	934,96	686,—	730,—	1 126,—	1 170,—	820,84	878,34	1 366,68	1 401,68
2 b	610,40	652,96	821,90	864,46	766,—	810,—	1 036,—	1 080,—	888,18	939,18	1 229,18	1 264,18
2 c 2	423,50	458,04	720,04	762,60	530,50	566,—	906,—	950,—	631,50	682,50	1 077,50	1 112,50
2 d	423,50	458,04	673,04	715,60	530,50	566,—	846,—	890,—	631,50	682,50	1 007,50	1 042,50
3 b	423,50	458,04	610,40	652,96	530,50	566,—	766,—	810,—	631,50	682,50	914,18	949,18
4 a 1	269,78	302,50	501,86	536,40	337,—	370,50	630,50	666,—	404,50	446,50	748,18	783,18
4 b 1	368,65	403,25	501,86	536,40	460,50	496,—	630,50	666,—	532,84	574,84	748,18	783,18
4 c 2	254,14	286,86	439,15	473,75	317,—	350,50	550,50	586,—	381,18	423,18	654,84	689,84
5 a	254,14	286,86	376,50	411,04	317,—	350,50	470,50	506,—	381,18	423,18	561,50	596,50
5 b	214,99	247,65	376,50	411,04	267,—	300,50	470,50	506,—	336,84	378,84	561,50	596,50
6	222,78	255,50	316,78	349,50	277,—	310,50	397,—	430,50	334,—	373,50	474,50	509,50
7 a	218,92	251,58	308,99	341,65	272,—	305,50	387,—	420,50	328,18	367,68	462,84	497,84
8 a	199,28	232,—	254,14	286,86	258,—	291,50	317,—	350,50	302,—	341,50	381,18	416,18
9 a	163,56	195,78	246,28	279,—	221,—	254,—	307,—	340,50	274,—	313,50	375,50	410,50
10 a	159,70	191,92	234,56	267,22	216,—	249,—	292,—	325,50	268,18	307,68	363,—	398,—
10 b	155,77	187,99	222,78	255,50	215,—	248,—	277,—	310,50	662,34	301,84	348,50	383,50
11	147,92	180,14	214,99	247,65	205,—	238,—	267,—	300,50	250,68	290,18	336,84	371,84
Ortsklasse C												
2 c 2	413,16	446,76	708,76	745,68	519,50	554,—	894,—	932,—	618,50	663,—	1 058,—	1 093,—
3 b	413,16	446,76	599,12	636,04	519,50	554,—	754,—	792,—	618,50	663,—	894,68	929,68
4 b 1	358,31	391,97	491,52	525,12	449,50	484,—	619,50	654,—	521,34	561,84	735,18	770,18
4 c 2	246,62	276,52	428,81	462,47	309,—	339,50	539,50	574,—	369,68	410,18	641,84	676,84
7 a	211,40	241,24	301,47	331,31	264,—	294,50	379,—	409,50	319,18	356,18	451,34	486,34
8 a	191,76	221,66	246,62	276,52	250,—	280,50	309,—	339,50	293,—	330,—	369,68	404,68
9 a	157,92	188,26	238,76	268,66	215,—	246,—	299,—	329,50	265,—	302,—	364,—	399,—
10 a	154,06	184,40	227,04	256,88	210,—	241,—	284,—	314,50	259,18	296,18	351,50	386,50
10 b	150,13	180,47	215,26	245,50	209,—	240,—	269,—	299,50	253,34	290,34	337,—	372,—
11	142,28	172,62	207,47	237,31	199,—	230,—	259,—	289,50	241,63	278,68	325,34	360,34

Erläuterung der Besoldungsgruppen: **A 1a** Ministerialräte, Direktoren bei obersten Bundesbehörden, Leitende Regierungsdirektoren bei nachgeordneten Bundesbehörden. **A 1b** Regierungsdirektoren bei obersten und nachgeordneten Bundesbehörden. **A 2b** Oberregierungsräte, Oberforstmeister, Oberlandesgerichtsräte. **A 2c2** Regierungsräte, Amtsgerichtsräte, Studienräte. **A 2d** Amtsräte, Zollräte. **A 3b** Amtmänner, Polizeiräte. **A 4a** Regierungsoberinspektoren und Regierungsinspektoren, soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 4b 1 und A 4c 2, bei obersten Bundesbehörden. **A 4b1** Oberinspektoren, Oberpostmeister. **A 4c2** Inspektoren, Postmeister. **A 5a** Telegraphenoberwerkmeister, Lithographen. **A 5b** Ministerialkanzleiobersekretäre, Waffenmeister, Polizeiobermeister. **A 6** Oberwerkmeister. **A 7a** Sekretäre, Polizeimeister. **A 8a** Assistenten, Obergeldzähler. **A 9** Kanzleiassistenten, Geldzähler. **A 10a** Ministerialamtsgehilfen, Betriebsassistenten, Oberpostschaffner. **A 10b** Botenmeister, Postschaffner. **A 11** Heizer, Hauswarte, Postboten.

*) Besoldungsgesetz vom 16. Dez. 1927 (RGBl. Teil I S. 349) unter Berücksichtigung der nachträglich erfolgten Änderungen. — Grundgehalt, Zulage zu den Dienstbezügen und Wohnungsgeldzuschuß. 1948 Zonenbeamte, 1951 und 1953 Bundesbeamte. — [1]) Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind; ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind unter 6 Jahren. — [2]) Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind; ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind über 14 Jahre. — [3]) Bei ledigen Beamten im Anfangsgehalt wurde der Wohnungsgeldzuschuß für einen Beamten vor Vollendung des 40. Lebensjahres, bei solchen im Endgehalt für einen Beamten nach Vollendung des 40. Lebensjahres zugrunde gelegt. Für die Jahre 1948 und 1951 bestand eine solche Unterscheidung im Besoldungsgesetz nicht.

3. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1948, 1951 und 1953*)

RM/DM

Vergütungsgruppe der Tarifordnung A	1. April 1948				1. April 1951				1. April 1953			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige[1])	Verheiratete[2])	Ledige	Verheiratete[3])	Ledige[1])	Verheiratete[2])	Ledige	Verheiratete[3])	Ledige[1]) [4])	Verheiratete[2])	Ledige[4])	Verheiratete[3])
Sonderklasse												
I	452,48	661,08	832,84	886,68	558,41	812,—	1 044,—	1 100,—	758,50	938,—	1 249,—	1 284,—
II	411,97	595,28	738,84	792,68	506,70	728,—	924,—	980,—	675,20	840,—	1 109,—	1 144,—
III	338,30	486,24	650,48	704,32	417,41	596,—	811,20	867,20	580,—	728,—	977,40	1 012,40
IV	288,06	421,38	510,42	552,98	353,30	513,20	637,20	681,20	471,89	592,40	763,40	798,40
Va	261,22	377,20	463,42	505,98	319,—	456,80	577,20	621,20	415,96	526,60	693,40	728,40
Vb	261,22	377,20	453,08	495,64	319,—	456,80	564,—	608,—	415,96	526,60	678,—	713,—
VIa	192,95	322,68	432,40	474,96	250,70	392,—	537,60	581,60	320,50	479,—	647,20	682,20
VIb	192,95	322,68	404,20	446,76	250,70	392,—	501,60	545,60	320,50	479,—	605,20	640,20
VII	162,87	273,80	324,80	362,66	217,30	343,60	404,—	443,—	257,18	394,20	487,50	522,50
VIII	150,06	252,18	269,18	307,04	200,92	319,—	337,—	376,—	236,25	365,—	408,67	443,67
IX	114,41	206,12	245,34	283,20	167,30	271,—	313,60	352,60	216,95	330,—	380,20	415,20
X	108,33	195,78	228,42	266,28	159,58	257,80	298,—	337,—	206,94	314,60	361,—	396,—
Ortsklasse A												
I	441,20	644,16	821,56	869,76	546,41	794,—	1 032,—	1 082,—	745,50	918,50	1 229,50	1 264,50
II	400,69	578,36	727,56	775,76	494,70	710,—	912,—	962,—	662,20	820,50	1 089,50	1 124,50
III	327,96	474,96	639,20	687,40	406,41	584,—	799,20	849,20	567,—	708,50	957,90	992,90
IV	277,72	410,10	500,08	541,70	342,30	501,20	626,20	669,20	459,89	579,40	750,40	785,40
Va	250,88	365,92	453,08	494,70	308,—	444,80	566,20	609,20	403,96	513,60	680,40	715,40
Vb	250,88	365,92	442,74	484,36	308,—	444,80	553,—	596,—	403,96	513,60	665,—	700,—
VIa	184,99	312,34	422,06	463,68	242,20	381,—	526,60	569,60	308,50	466,—	634,20	669,20
VIb	184,99	312,34	393,86	435,48	242,20	381,—	490,60	533,60	308,50	466,—	592,20	627,20
VII	154,91	263,46	316,78	352,32	208,80	332,60	395,50	432,—	248,18	382,20	475,50	510,50
VIII	142,04	241,84	261,22	296,70	192,42	308,—	328,50	365,—	227,25	353,—	396,67	431,67
IX	110,15	198,16	237,38	272,86	162,80	262,50	305,10	341,60	207,95	318,—	368,20	403,20
X	104,13	187,82	220,46	255,94	155,08	249,30	289,50	326,—	197,94	302,60	349,—	384,—
Ortsklasse B												
I	426,16	621,60	804,64	847,20	528,41	770,—	1 014,—	1 058,—	726,—	892,50	1 203,50	1 238,50
II	358,65	555,80	710,64	753,20	476,70	686,—	894,—	938,—	642,70	794,50	1 063,50	1 098,50
III	318,06	458,04	622,28	664,84	395,91	566,—	781,20	825,20	547,50	682,50	931,90	966,90
IV	267,88	393,18	490,24	524,78	331,80	483,20	615,70	651,20	448,39	559,90	730,90	765,90
Va	240,98	349,—	443,24	477,78	297,50	426,80	555,70	591,20	392,46	494,10	660,90	695,90
Vb	240,98	349,—	432,90	467,44	297,50	426,80	542,50	578,—	392,46	494,10	645,50	680,50
VIa	177,91	302,50	412,22	446,76	234,70	370,50	516,10	551,60	297,—	446,50	614,70	649,70
VIb	177,91	302,50	384,02	418,56	234,70	370,50	480,10	515,60	297,—	446,50	572,70	607,70
VII	147,83	253,62	309,76	342,42	201,30	322,10	388,—	421,50	240,18	370,70	464,—	499,—
VIII	135,02	232,—	254,14	286,86	184,92	297,50	321,—	354,50	219,25	341,50	385,17	420,17
IX	105,45	191,08	230,30	263,02	157,80	255,—	297,60	331,10	199,95	306,50	356,70	391,70
X	99,43	180,74	213,38	246,10	150,08	241,80	282,—	315,50	189,94	291,10	337,50	372,50
Ortsklasse C												
I	413,—	604,68	793,36	830,28	516,41	752,—	1 002,—	1 040,—	713,—	873,—	1 184,—	1 219,—
II	372,49	538,88	699,36	736,28	464,70	668,—	882,—	920,—	629,70	775,—	1 044,—	1 079,—
III	307,72	446,76	611,—	647,92	384,91	554,—	769,20	807,20	534,50	663,—	912,40	947,40
IV	257,54	381,90	479,90	513,50	320,80	471,20	604,70	639,20	436,89	546,90	717,90	752,90
Va	230,64	337,72	432,90	466,50	286,50	414,80	544,70	579,20	380,96	481,10	647,90	682,90
Vb	230,64	337,72	422,56	456,16	286,50	414,80	531,50	566,—	380,96	481,10	632,50	667,50
VIa	170,39	292,16	401,88	435,48	226,70	359,50	505,10	539,60	285,50	433,50	601,70	636,70
VIb	170,39	292,16	373,68	407,28	226,70	359,50	469,10	503,60	285,50	433,50	559,70	594,70
VII	140,31	243,28	302,24	332,08	193,30	311,10	380,—	410,50	231,18	359,20	452,50	487,50
VIII	127,50	221,66	246,62	276,52	176,92	286,50	313,—	343,50	210,25	330,—	373,67	408,67
IX	99,81	183,56	222,78	252,68	151,80	247,—	289,60	320,10	190,95	295,—	345,20	380,20
X	93,79	173,22	205,86	235,76	144,08	233,80	274,—	304,50	180,94	279,60	326,—	361,—

Erläuterung der Vergütungsgruppen: **I** Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit und hochwertige Leistungen aus der Gruppe II herausheben. **II** Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit aus der Gruppe III herausheben. **III** Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit. **IV** Angestellte in besonders verantwortlicher Stellung. **Va** Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich durch besondere Leistungen aus der Gruppe VIa herausheben. **Vb** Angestellte mit selbständiger Tätigkeit in Stellen von besonderer Bedeutung. **VIa** Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich in mehrjähriger Berufsarbeit bewährt haben. **VIb** Angestellte mit gründlichen vielseitigen Fachkenntnissen und selbständigen Leistungen. **VII** Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen, Kanzleivorsteher, Werkmeister. **VIII** Angestellte mit schwierigerer Tätigkeit, Werkführer. **IX** Angestellte mit einfacheren Arbeiten, Stenotypisten, Fernsprechangestellte. **X** Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit.

*) TO. A vom 1. 4. 1938 (RABl. 1938 Nr. 12) unter Berücksichtigung der nachträglich erfolgten Änderungen. — Grundvergütung, Zulage zu den Dienstbezügen und Wohnungsgeldzuschuß. — [1]) Angestellte der Vergütungsgruppen X bis VI im 19., der Vergütungsgruppen V bis IV im 22., der Vergütungsgruppen III bis I im 27. Lebensjahr. — [2])Männliche Angestellte der Vergütungsgruppen X bis IV bis zur Vollendung des 28. und der Vergütungsgruppen III bis I bis zur Vollendung des 32. Lebensjahres; jeweils unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind; ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind unter 6 Jahren. — [3]) Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind; ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind über 14 Jahre. — [4]) Bei ledigen Angestellten in der Anfangsvergütung wurde der Wohnungsgeldzuschuß für einen Angestellten vor Vollendung des 40. Lebensjahres, bei solchen in der Endvergütung für einen Angestellten nach Vollendung des 40. Lebensjahres zugrunde gelegt. Für die Jahre 1948 und 1951 bestand eine solche Unterscheidung in der TO. A nicht.

XXII. Versorgung und Verbrauch

A. Versorgungsbilanzen

1. Versorgungsbilanzen ausgewählter industrieller Erzeugnisse und Rohstoffe 1950 bis 1953

Vorbemerkung: Aus methodischen Gründen (die Außenhandelsstatistik umfaßt auch den Außenhandel West-Berlins) ist eine gesonderte Bilanzierung für die Bundesrepublik im allgemeinen nicht möglich. Die folgenden Angaben schließen daher West-Berlin ein und stellen Annäherungszahlen dar. Lediglich die Angaben für Elektrizität und Gas gelten für das Bundesgebiet allein. — Gegenüber dem vorigen Jahrgang sind die Zahlen teilweise berichtigt worden.

Erzeugnis (Maßeinheit)	Jahr	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar[1)2)]
Steinkohlen, Steink.-Brik. und Steinkohlenkoks[3)] (in Mill t) [t = t]	1950	103,0	4,3	24,1	83,2
	1951	109,9	9,8	23,6	96,2
	1952	113,6	12,2	23,3	102,5
	1953	114,2	9,7	23,3	100,6
Eisenerz (in Mill t Fe)	1950	2,9	2,8	0,0	5,7
	1951	3,5	4,0	0,0	7,5
	1952	4,1	5,0	0,0	9,1
	1953	3,9	5,6	0,1	9,4
Erdöl (in Mill t)	1950	[4)] 1,1	2,2	—	3,3
	1951	[4)] 1,4	3,4	—	4,8
	1952	[4)] 1,8	3,4	—	5,2
	1953	[4)] 2,2	4,5	—	6,7
Elektrizität (in Mrd kWh)	1950	44,0	1,5	0,7	44,8
	1951	51,4	2,0	1,0	52,4
	1952	56,2	1,9	0,9	57,2
	1953	60,5	2,2	0,9	61,8
Gas (Kokerei- und Stadtgas) (in Mrd Nm³)	1950	13,3	0,3	0,1	13,5
	1951	16,1	0,4	0,1	16,4
	1952	17,9	0,4	0,1	18,2
	1953	18,5	0,4	0,0	18,9
Zement (in Mill t)	1950	10,9	0,0	1,3	9,6
	1951	12,2	0,0	1,6	10,6
	1952	12,9	0,0	1,8	11,1
	1953	15,4	0,0	2,0	13,4
Walzstahlfertigerzeugnisse (in Mill t)	1950	8,2	0,2	1,5	6,9
	1951	9,4	0,1	1,8	7,7
	1952	10,7	0,7	1,5	9,9
	1953	10,2	1,0	1,5	9,7
Aluminium (in 1000 t)	1950	[5)] 83,4	5,1	34,3	54,2
	1951	[5)] 127,7	10,0	6,1	131,6
	1952	[5)] 146,0	5,7	7,4	144,3
	1953	[5)] 149,5	16,6	25,4	140,6
Stickstoffdüngemittel[6)] (in 1000 t N)	1949/50	431	3	46	388
	1950/51	446	6	142	310
	1951/52	538	0	121	417
	1952/53	626	1	206	421
Phosphordüngemittel[6)] (in 1000 t P_2O_5)	1949/50	320	60	13	367
	1950/51	365	29	26	368
	1951/52	429	47	2	474
	1952/53	405	31	24	412
Kalidüngemittel[6)] (in 1000 t K_2O)	1949/50	836	24	241	619
	1950/51	1 013	1	334	680
	1951/52	1 198	—	378	820
	1952/53	1 302	—	422	880
Calciumcarbid (in 1000 t)	1950	634	0	6	628
	1951	654	9	7	656
	1952	739	12	3	748
	1953	725	1	2	724

Erzeugnis (Maßeinheit)	Jahr	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar[1)2)]
Teerfarbstoffe (Handelstyp) (in 1000 t)	1950	29,8	0,9	12,7	19,0
	1951	39,0	0,7	20,3	19,4
	1952	24,0	0,9	9,8	15,1
	1953	37,3	1,5	14,8	24,0
Grubenholz (in 1000 fm oR)	1950	3 134[7)]	112	274	2 972
	1951	3 477[7)]	141	125	3 493
	1952	3 100[7)]	1 050	63	4 087
	1953	2 879[7)]	544	47	3 376
Faserholz (in 1000 rm oR)	1950	4 006[8)]	554	125	4 435
	1951	4 994[8)]	1 391	13	6 372
	1952	4 357[8)]	1 290	7	5 640
	1953	3 938[8)]	928	13	4 853
Schnittholz (in 1000 cbm)	1950	8 940	727	247	9 420
	1951	8 857	790	145	9 502
	1952	7 916	1 774	43	9 647
	1953	7 108	1 749	102	8 755
Zellstoff[9)] (in 1000 t — atro)	1950	498	226[10)]	58[10)]	666
	1951	568	265	66	767
	1952	492	202	28	666
	1953	541	287	33	795
Papier und Pappe, unveredelt (insgesamt) (in 1000 t)	1950	1 565	93	48	1 610
	1951	1 805	121	75	1 851
	1952	1 695	163	27	1 831
	1953	1 969	259	42	2 186
Zeitungsdruckpapier (in 1000 t)	1950	170	39	—	209
	1951	162	42	—	204
	1952	173	70[11)]	—	243
	1953	202	84	—	286
Personenkraftwagen[12)] (in 1000 St)	1950	219,4	5,4	67,4	157,4
	1951	276,7	8,5	91,9	193,3
	1952	317,7	4,7	101,6	220,8
	1953	387,9	5,1	143,6	249,4
Krafträder über 100 ccm Zylinder-Inhalt (in 1000 St)	1950	168,9	5,3	16,3	157,9
	1951	248,6	5,3	30,9	223,0
	1952	339,0	5,5	31,3	313,2
	1953	313,9	4,3	43,7	277,6
Leder (insgesamt) (in 1000 t)	1950	69,2	6,9	0,8	75,3
	1951	67,6	4,9	2,0	70,5
	1952	68,4	4,2	2,2	70,3
	1953	69,7	5,3	3,2	71,8
Schuhe (insgesamt)[13)] (in Mill P)	1950	81,3	0,7	0,2	81,7
	1951	80,4	0,3	0,6	80,1
	1952	89,0	0,6	0,6	89,0
	1953	94,5	0,6	1,8	93,3
Baumwollgarn[14)] (in 1000 t)	1950	220	9	1	229
	1951	258	8	3	263
	1952	241	4	2	243
	1953	274	4	1	277
Wollgarn[15)] (in 1000 t)	1950	75	10	2	82
	1951	93	5	2	97
	1952	88	6	2	92
	1953	98	17	2	107

[1)] D. h. Produktion + Einfuhr ·/. Ausfuhr. Der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, Besatzung) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderungen. — [2)] Geringe Abweichungen durch Abrunden. — [3)] Die Einsatzkohle für Verkokung und Brikettierung ist abgezogen, d. h. Doppelzählungen sind ausgeschaltet. — [4)] Erdöl, roh (Förderung). — [5)] Hüttenaluminium, Reinaluminium U (umgeschmolzen), Umschmelz-Aluminiumlegierungen. — [6)] Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni). — [7)] Verladungen für den gesamten Bergbau. — [8)] Verladungen für die gesamte faserholzverarbeitende Industrie. — [9)] Papierzellstoff sowie Edel- und Kunstfaserzellstoff (chemisch bereitet) ohne Holzschliff (mechanisch bereitet). Angaben auf der Basis eines Trockengehaltes von 100% (absolut trocken — atro). — [10)] Ein- und Ausfuhrzahlen für 1950 auf atro umgerechnet. Absolutes Trockengewicht — atro — wird erst ab Januar 1951 im Außenhandel angewandt. — [11)] Zeitungsdruckpapier Einfuhr 1952 einschl. St. Nr. des Wv. Ahast. 4801 52. — [12)] Einschl. Kleinomnibusse, Kombinationskraftwagen und Fahrgestelle mit Motor. — [13)] Ohne Gummischuhe und ohne Turn-, Boots-, Hallen-, Tennis- und dgl. Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle. — [14)] Rein und gemischt, ohne Zellwollgarn, rein; einschl. Garn in Aufmachung für den Einzelverkauf. — [15)] Kammgarn und Streichgarn, rein und gemischt, ohne Zellwollgarn, rein; einschl. Haargarn und Garn in Aufmachung für den Einzelverkauf.

2. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1952/53

1 000 t

Vorbemerkung: Die nachstehende Übersicht nach Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des Statistischen Bundesamtes enthält bei fast allen Erzeugnissen z. T. geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände teilweise erfaßt sind; Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. — Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und sonstige Nahrungsfette in Reinfett bewertet.

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1952/53						Dagegen[1])			
	Inlanderzeugung ohne West-Berlin	+ Einfuhr	— Ausfuhr	+ Anfangsvorräte	— Endvorräte	Verbrauch	Verbrauch		Inlanderzeugung ohne West-Berlin	
	einschl. West-Berlin						1951/52	1950/51	1951/52	1950/51
Getreide	11 485	4 202	89	3 459	3 310	15 747	14 570	14 351	11 174	10 206
davon Brotgetreide[2])	6 582	2 551	85	1 867	2 077	8 838	8 269	8 740	6 145	5 792
Futtergetreide[2])	4 903	1 651	4	1 592	1 233	6 909	6 301	5 611	5 029	4 414
Reis (poliert)	—	74	—	15	27	62	66	107	—	—
Kartoffeln	23 854	139	42	1 000	1 000	23 951	24 840	26 762	24 103	27 959
Zucker	806	149	—	611	335	1 231	1 265	1 398	951	916
Fleisch[3])	2 000[4])	99	16	37	31	2 089	1 920	1 831	1 880[4])	1 642[4])
Fisch[5])	659	106	36	.	.	729	735	675	671	582
Milch[6])	16 077	.	.	.	.	16 077	15 740	14 610	15 740	14 610
Eier[7])	314	109	0	.	.	423	394	403	306	287
Butter	250[4])	10	—	7	11	256	276	260	254[4])	234[4])
Schlachtfette	226[4])	81	1	4	5	305	265	287	220[4])	181[4])
Sonstige Nahrungsfette[8])	42	604	9	88	133	592	508	493	39	28
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl.	72	51	1	.	.	122	103	80	69	50
Ölkuchen	396[9])	209	76	102	87	544	394	390	424[9])	381[9])

[1]) Geringfügige Abweichungen in den Vergleichszahlen 1950/51 und 1951/52 gegenüber früheren Veröffentlichungen infolge von Berichtigungen. — [2]) Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermenggetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermenggetreide und Körnermais. — [3]) Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbarer Innereien, ohne Schlachtfette. — [4]) Einschl. der Erzeugung von Fleisch, Butter und Schlachtfetten aus eingeführten Futtermitteln und einschl. West-Berlin. — [5]) See- und Flußfische, Schal- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen, ohne Fischmehl. — [6]) Gesamterzeugung an Kuhmilch. Enthält nicht Ein- und Ausfuhr an Vollmilch- und Magermilchpulver, eingedickter Milch und Rahm aller Art sowie die Vorräte an diesen Milcherzeugnissen. — [7]) Die vom BML nachgewiesene Inlanderzeugung in Mill. Stück Eier ist hier auf der Basis der Gewichtsklasse B mit 57,5 g ⌀ Gewicht in 1 000 t umgerechnet worden. — [8]) Margarine, Speiseöl, Kunstspeise- und Plattenfett bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette. — [9]) Davon aus eingeführten Saaten: 1952/53 = 368 000 t, 1951/52 = 379 000 t, 1950/51 = 336 000 t.

B. Verbrauchszahlen

1. Inlandverbrauch wichtiger Genußmittel 1936 und 1949 bis 1953

Vorbemerkung: Da laufende Erhebungen über den Gesamtverbrauch nicht möglich sind, müssen zu einer zahlenmäßigen Darstellung Statistiken (hauptsächlich Verbrauchsteuer-Statistiken) benutzt werden, aus denen sich der Verbrauch annähernd errechnen läßt.

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt						Einheit	Je Einwohner					
		Rechnungsjahr[1])							Rechnungsjahr[1])					
		1936[2])	1949	1950	1951	1952	1953[3])		1936[2])	1949	1950	1951	1952	1953[3])
Zigaretten	Mill St	38 455	22 090	22 709	26 635	29 044	33 621	St	571	471	476	553	598	686
Zigarren	Mill St	8 424	2 232	3 874	4 121	4 355	4 359	St	125	48	81	85	90	89
Feinschnitt	t	15 151	16 064	15 432	15 226	13 422	13 134	g	225	342	324	316	276	268
Pfeifentabak	t	16 564	5 189	4 818	4 819	4 330	3 883	g	246	111	101	100	89	79
Bier	1000 hl	39 601	13 802	17 768	22 640	25 389	27 820	l	58,70	29,42	37,27	46,98	52,25	56,78
Branntwein zu Trinkzwecken	1000 hl W[4])	762	523	516	505	511	517	l W[4])	1,12	1,11	1,08	1,05	1,05	1,06
Schaumwein	1000 hl	109[3])	45	50	57	94	129	l	0,16[3])	0,10	0,11	0,12	0,19	0,26
Wein	1000 hl	4 500[3])	.	3 887	3 837	3 694	3 597	l	6,68[3])	.	8,15	7,96	7,60	7,34
Kaffee (geröstet)	t	130 841	22 455	28 500	34 404	45 999	61 540	kg	1,94	0,48	0,60	0,71	0,95	1,26
Tee	t	4 517	1 455	2 204	2 348	2 849	3 669	g	67	31	46	49	59	75
Zucker[5])	1000 t	1 626	1 025	1 314	1 313	1 145	1 264	kg	24,02	21,68	27,43	27,14	23,47	25,80
Salz zu Ernährungszwecken	t	502 172	300 458	329 608	319 957	328 869	.	kg	7,40	6,40	6,91	6,64	6,77	.
Essigsäure zu Ernährungszwecken[6])	t	14 026	9 824	8 715	8 487	8 342	.	kg	0,21	0,21	0,18	0,18	0,17	.

[1]) Zucker, Branntwein und Essigsäure = Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September). — [2]) Reichsgebiet. — [3]) Kalenderjahr. — [4]) Weingeist. — [5]) Verbrauch, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen einschl. des ab 1950 unter Steuerstundung ausgelagerten Zuckers ergibt. Berechnet in Verbrauchszuckerwert. — [6]) Durch Gärung und auf andere Weise gewonnene Essigsäure (Gärungsessig-, Holzessig- und andere als Holzessigsäure.)

2. Verbrauch an Nahrungsmitteln in den Wirtschaftsjahren 1935/38 und 1947 bis 1953*)

a) Verbrauch an Nahrungsmitteln**) in kg je Kopf und Jahr

Nahrungsmittel	1935/38[1])	1947/48[2])	1948/49[2])	1949/50[2])	1950/51[2])	1951/52[2])	1952/53[2])
Getreideerzeugnisse in Mehlwert	110,5	126,3	123,9	111,4	98,7[4])	98,1	96,5
davon Brotgetreideerzeugnisse in Mehlwert	108,0	111,1	115,5	107,8	95,8[4])	94,8	93,3
Reis (poliert)	2,5	—	0,1	1,6	2,1	1,3	1,2
Hülsenfrüchte	2,3	2,2	3,2	2,1	1,6	1,3	1,7
Speisekartoffeln	176,0	180,0	219,0	199,0	184,0	179,0	174,0
Zucker (weiß)	26,0	14,9	19,5	22,9	27,4	24,6	23,7
Rübensaft (in Weißzuckerwert)	0,4	.	1,0	0,4	0,1	0,3	0,2
Gemüse	51,9	39,4	59,4	42,1	49,3	43,4	43,2
Frischobst	36,3	27,4[4])	21,7[4])	30,2[4])	40,3[4])	44,3[4])	58,4
Südfrüchte	5,7	0,1	1,4	6,1	7,7	7,8	11,0
Trockenobst	1,7	2,5	1,9	1,9	1,8	1,5	1,9
Rindfleisch ohne Fett	14,8[4])	8,3	6,6	10,0	11,3	10,6	11,8
Kalbfleisch	3,2[4])	1,4	1,3	1,6	1,9	1,8	2,0
Schweinefleisch ohne Fett	29,2[4])	8,2	7,1	16,0	19,2	21,5	22,8
Schaffleisch	0,3[4])	0,3	0,4	0,8	0,5	0,4	0,3
Pferdefleisch	0,5	0,3	1,0	0,6	0,8	0,7	0,6
Innereien	1,9[4])	0,7	0,6	1,1	1,3	1,4	1,7
Sonstiges Fleisch (Ziegen-, Geflügel-, Kaninchen-, Wildfleisch)	2,9[4])	1,1	1,1	1,5	1,6	1,6	1,8
Fleisch insgesamt (ohne Schlachtfette)	52,8[4])	20,3	18,1	31,6	36,6	38,0	41,0
Vollmilch (einschl. Sahne)	126,0[4])	63,2	67,6	97,4	110,0	113,3	119,1
Mager- und Buttermilch	11,2[4])	33,0	43,1	18,3	10,7	10,5	10,3
Käse	3,5	1,6	2,6	3,6	3,9	3,9	3,8
Speisequark	0,9[4])	0,1	0,4	0,9	1,3	1,5	1,5
Butter in Produktgewicht	8,1[4])	3,2	4,5	5,4	6,3	6,7	6,1
Butter in Reinfett	6,7[4])	2,5	3,6	4,4	5,2[4])	5,5	5,0
Schlachtfette in Reinfett	6,3[4])	2,2	2,4	4,8[4])	5,7[4])	5,2[4])	6,0
Pflanzl. und tierische Fette und Öle in Reinfett	8,0[4])	1,1	3,5	7,1	9,9	10,1	11,6
Fette insgesamt in Reinfett	21,0[4])	5,8	9,5	16,3[4])	20,8[4])	20,8[4])	22,6
Eier	7,4	2,4	2,5	5,2	7,4	7,4	7,8
Fische { Frischgewicht	11,8	11,6	15,4	12,9	11,8	12,1	11,7
Fische { Filetgewicht	6,8	7,0	9,1	7,5	6,9	7,1	6,8

b) Nährwertgehalt der verbrauchten Nahrungsmittel[3]) je Kopf und Tag

Nährwert[3])	1935/38[1])	1947/48[2])	1948/49[2])	1949/50[2])	1950/51[2])	1951/52[2])[4])	1952/53[2])
Kalorien	3 043[4])	2 241[4])	2 540[4])	2 697[4])	2 814[4])	2 764	2 834
Eiweiß in Gramm	84,8[4])	75,6	80,4	78,3	75,7[4])	75,8[4])	77,6
davon tierisch	42,5[4])	24,2	26,4	32,6	35,7	36,9[4])	38,4
Reinfett in Gramm	110,8[4])	41,9	51,6[4])	81,4[4])	99,7[4])	100,8[4])	108,2
Kohlehydrate in Gramm	435,2[4])	410,4	451,6	424,7	411,5	397,7	395,9

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Bundesgebiet und West-Berlin: gegenüber früheren Veröffentlichungen sind auf Grund neuerer Untersuchungsergebnisse die Vorkriegszahlen für Fleisch, Milch und Fette sowie in der Nachkriegszeit bei Schlachtfetten durch Einbeziehung des Fettanfalls aus Innereien von Schweinen teilweise berichtigt worden. — **) Erzeugung und Einfuhrüberschuß, einschl. Abfall und Verlust.

[1]) Bundesgebiet ohne West-Berlin. Juli 1935 bis Juni 1938, Jahresdurchschnitt. — [2]) Juli bis Juni. — [3]) Berechnung der Nährwerte nach der Nährwerttabelle der FAO. — [4]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

C. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen

Vorbemerkung: Tabellen 1 und 2 enthalten Ergebnisse einer laufenden monatlichen Erhebung in Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe (durchschnittliche monatliche Verbrauchsausgaben von 200 bis 350 DM, nach den Einkommensverhältnissen des Jahres 1950).

Tabelle 3 enthält Ergebnisse der im Wirtschaftsjahr 1950/51 (Juli 1950 bis Juni 1951) in Arbeitnehmerhaushaltungen verschiedener Verbrauchergruppen durchgeführten Jahreserhebung.

In Übereinstimmung mit den sonstigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden bei den Tabellen 1 und 2 Monats-, bei Tabelle 3 Jahreswerte gebracht.

Weitere Ergebnisse über den privaten Verbrauch vgl. Unterabschnitt A — Versorgungsbilanzen und B — Verbrauchszahlen dieses Hauptabschnittes, Abschnitt XIX/E — Verbrauchsteuern und Abschnitt XXIII/A — Volkseinkommen und Sozialprodukt.

1. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung und Monat von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe*) 1950 bis 1953

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	1950		1951		1952		1953	
		DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
	Einnahmen								
1	Arbeitseinkommen insgesamt	317,08	*92,5*	369,50	*93,3*	412,13	*93,1*	440,42	*92,2*
	Arbeitseinkommen								
2	des Haushaltungsvorstandes	306,19	*89,3*	357,16	*90,2*	394,44	*89,1*	423,09	*88,6*
3	der Ehefrau	5,93	*1,7*	6,31	*1,6*	8,58	*1,9*	7,15	*1,5*
4	sonstiger Haushaltungsmitglieder	4,96	*1,5*	6,03	*1,5*	9,11	*2,1*	10,18	*2,1*
5	Anderes Einkommen insgesamt	25,74	*7,5*	26,55	*6,7*	30,63	*6,9*	37,00	*7,8*
6	Einnahmen aus Kostabgabe[1])	.	.	.	.	0,55	*0,1*	0,49	*0,1*
7	Bruttoertrag aus Garten (Acker) und Kleintierhaltung	5,85	*1,7*	4,24	*1,1*	3,73	*0,8*	4,05	*0,9*
8	Versicherungen	6,77	*2,0*	6,62	*1,7*	6,57	*1,5*	7,34	*1,5*
	Unterstützungen und Geschenke								
9	aus öffentlichen Einrichtungen	7,23	*2,1*	5,10	*1,3*	6,89	*1,5*	9,21	*1,9*
10	von anderer Seite	4,15	*1,2*	7,73	*1,9*	9,59	*2,2*	8,63	*1,8*
11	Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	1,74	*0,5*	2,86	*0,7*	3,30	*0,8*	7,28	*1,6*
12	**Gesamt-Einnahmen[2])**	**342,82**	*100*	**396,05**	*100*	**442,76**	*100*	**477,42**	*100*
13	Abzuziehende Steuern	8,86	*2,6*	11,70	*2,9*	15,10	*3,4*	14,67	*3,1*
14	Gesetzliche Versicherungen	28,88	*8,4*	33,05	*8,4*	36,44	*8,2*	41,08	*8,6*
15	**Ausgabefähige Einnahmen**	**305,08**	*89,0*	**351,30**	*88,7*	**391,22**	*88,4*	**421,67**	*88,3*
	Ausgaben								
16	Ausgaben für Lebensmittel	149,02	*52,2*	168,68	*51,3*	183,27	*49,3*	194,91	*48,9*
17	Nahrungsmittel	132,54	*46,4*	150,08	*45,7*	161,90	*43,6*	170,11	*42,7*
18	Bohnenkaffee und echter Tee	2,94	*1,0*	3,39	*1,0*	3,96	*1,0*	5,21	*1,3*
19	Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	5,69	*2,0*	6,64	*2,0*	8,20	*2,2*	10,01	*2,5*
20	Tabakwaren	7,85	*2,8*	8,57	*2,6*	9,21	*2,5*	9,58	*2,4*
21	Ausgaben für sonstige Lebensbedürfnisse	136,41	*47,8*	159,91	*48,7*	188,12	*50,7*	203,68	*51,1*
22	Wohnungsmiete (netto)	29,85	*10,5*	31,52	*9,6*	34,46	*9,3*	37,19	*9,3*
23	Wohnungseinrichtung	13,28	*4,6*	17,73	*5,4*	25,76	*6,9*	27,72	*7,0*
	Anschaffung von								
24	Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen	.	.	7,02	*2,2*	10,65	*2,9*	11,37	*2,9*
25	Gardinen, Teppichen, Betten, Decken	.	.	3,08	*1,0*	4,48	*1,2*	4,97	*1,2*
26	Bett-, Haus- und Küchenwäsche	1,02[3])	*0,3*[3])	1,35	*0,4*	2,10	*0,6*	2,37	*0,6*
27	Öfen und Herden	.	.	1,60	*0,5*	2,35	*0,7*	1,82	*0,5*
28	Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten	3,88[3])	*1,4*[3])	3,77	*1,1*	4,96	*1,3*	5,98	*1,5*
29	Instandsetzung von Wohnungseinrichtung	.	.	0,91	*0,2*	1,22	*0,2*	1,21	*0,3*
30	Heizung und Beleuchtung	15,46	*5,4*	17,60	*5,3*	19,12	*5,1*	19,99	*5,0*
31	Kleidung und Wäsche	38,81	*13,6*	47,91	*14,6*	55,38	*14,9*	58,40	*14,7*
	Anschaffung von								
32	Oberkleidung	16,27	*5,7*	20,83	*6,4*	25,86	*7,0*	27,98	*7,0*
33	Schuhen und Zubehör	10,37	*3,6*	8,28	*2,5*	9,25	*2,4*	10,46	*2,6*
34	Unterkleidung	8,95	*3,2*	8,61	*2,6*	9,47	*2,5*	9,83	*2,5*
35	Sonstigem persönlichen Bedarf[4])	3,22	*1,1*	3,67	*1,1*	4,23	*1,1*	4,26	*1,1*
36	Instandsetzung von Kleidung und Wäsche[5])	.	.	6,52	*2,0*	6,57	*1,9*	5,87	*1,5*
37	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	5,39	*1,9*	6,42	*2,0*	7,00	*1,9*	7,57	*1,9*
38	Körper- und Gesundheitspflege	6,82	*2,4*	8,29	*2,5*	9,11	*2,5*	10,01	*2,5*
39	Körperpflege	.	.	.	.	6,27	*1,7*	7,10	*1,8*
40	Gesundheitspflege	.	.	.	.	2,84	*0,8*	2,91	*0,7*
41	Bildung, Unterhaltung, Erholung	15,63	*5,5*	16,91	*5,1*	21,87	*5,9*	25,01	*6,3*
42	Vereins- und Verbandsbeiträge	2,78	*1,0*	3,15	*1,0*	3,31	*0,9*	3,43	*0,8*
43	Verkehrsausgaben	6,18	*2,1*	7,60	*2,3*	9,12	*2,5*	11,15	*2,8*
44	Öffentliche Verkehrsmittel	.	.	.	.	6,91	*1,9*	7,50	*1,9*
45	Fahrrad, Motorrad, Auto	.	.	.	.	2,13	*0,6*	3,55	*0,9*
46	Anderes für Verkehr	.	.	.	.	0,08	*0,0*	0,10	*0,0*
47	Gebühren	2,21	*0,8*	2,78	*0,9*	2,99	*0,8*	3,21	*0,8*
48	**Gesamtlebenshaltung**	**285,43**	*100*	**328,59**	*100*	**371,39**	*100*	**398,59**	*100*
49	Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung	3,28[6])	*1,2*[6])	2,22	*0,7*	1,84	*0,5*	2,06	*0,5*
50	Unterstützungen und Geschenke	3,40	*1,2*	4,46	*1,4*	5,21	*1,4*	5,90	*1,5*
51	Sonstige Verbrauchsausgaben[7])	1,93	*0,6*	2,14	*0,6*	1,79	*0,5*	1,82	*0,5*
52	**Verbrauchsausgaben[8]) insgesamt**	**294,04**	.	**337,41**	.	**380,23**	.	**408,37**	.

*) Verbrauchsausgaben bis März 1951: 200 bis 350 DM, von April 1951 bis März 1953: 240 bis 400 DM, ab April 1953 von 275 bis 450 DM. An den Erhebungen waren durchschnittlich zwischen 224 uns 272 Haushaltungen beteiligt. — [1]) 1950 und 1951 in Zeile 11 enthalten. — [2]) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebung vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. — [3]) Einschließlich Instandsetzung. — [4]) Zum Beispiel: Hand-, Brief- und Aktentaschen, Kleinuhren, Schmucksachen, Schirme u. ä. — [5]) 1950 in den Zeilen 32 bis 35 enthalten; einschließlich Anfertigung von Schuhen und Unterkleidung. — [6]) Einschließlich Aufwendungen für das Eigenhaus. — [7]) 1950 ohne, ab 1951 einschließlich Aufwendungen für das Eigenhaus. — [8]) Ohne Steuern, Versicherungen sowie ohne Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonto.

2. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung und Monat von 4-Personen-

Lfd. Nr.	Lebensmittel	1950				1951			
		Menge	Aufwand			Menge	Aufwand		
			insgesamt		je kg		insgesamt		je kg
		kg	DM	vH[1]	DM	kg	DM	vH[1]	DM
1	Pflanzliche Nahrungsmittel	.	58,15	*20,4*	.	.	65,97	*20,1*	.
2	davon Brot und Backwaren	28,984	17,83	*6,3*	0,62	28,369	20,67	*6,3*	0,73
3	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	23,240	11,36	*4,0*	0,49	23,484	13,65	*4,2*	0,58
4	Weißbrot und Weizenkleingebäck	4,924	3,86	*1,4*	0,79	3,983	4,01	*1,2*	1,01
5	Sonstiges Backwerk	0,820	2,61	*0,9*	3,18	0,902	3,01	*0,9*	3,32
6	Nährmittel	9,416	8,54	*3,0*	0,91	8,668	9,86	*3,0*	1,14
7	Mehl aus Brotgetreide	5,744	3,40	*1,2*	0,59	5 290	4,08	*1,3*	0,77
8	Weizengrieß	0,552	0,35	*0,1*	0,64	0,479	0,41	*0,1*	0,86
9	Maiserzeugnisse	0,144	0,27	*0,1*	1,88	0,128	0,27	*0,1*	2,13
10	Reis	0,461	0,64	*0,2*	1,41	0,392	0,57	*0,2*	1,47
11	Hafer- und Gerstenerzeugnisse	0,315	0,33	*0,1*	1,05	0,332	0,46	*0,1*	1,39
12	Sonstige Mühlenfabrikate	0,264	0,80	*0,3*	3,02	0,237	0,82	*0,2*	3,45
13	Nudeln und sonstige Teigwaren	1,395	1,57	*0,6*	1,13	1,273	1,74	*0,6*	1,37
14	Kartoffelmehl, Kartoffelgraupen, Sago	0,078	0,09	*0,0*	1,15	0,075	0,10	*0,0*	1,33
15	Hülsenfrüchte	0,463	0,49	*0,2*	1,04	0,462	0,59	*0,2*	1,29
16	Suppenpräparate	.	0,60	*0,2*	.	.	0,82	*0,2*	.
17	Öl und Pflanzenfette	0,932	2,67	*0,9*	2,86	0,957	3,01	*0,9*	3,16
18	Speiseöl	0,451	1,32	*0,5*	2,93	0,480	1,65	*0,5*	3,44
19	Pflanzenfette	0,481	1,35	*0,5*	2,81	0,477	1,36	*0,4*	2,87
20	Kartoffeln	41,701	4,78	*1,7*	0,15	39,600	5,54	*1,7*	0,14
21	Gemüse	.	5,49	*1,9*	.	.	6,47	*2,0*	.
22	Frisches Gemüse	10,035	4,67	*1,6*	0,53	9,697	5,59	*1,7*	0,58
23	Dörrgemüse	0,001	0,00	*0,0*	.	0,001	0,00	*0,0*	.
24	Gemüsekonserven	1,045	0,82	*0,3*	0,80	1,063	0,88	*0,3*	0,89
25	Obst	.	7,69	*2,7*	.	.	8,61	*2,6*	.
26	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	9,550	4,42	*1,5*	0,59	8,288	4,98	*1,5*	0,67
27	Dörrobst (ohne Südfrüchte)	0,095	0,16	*0,1*	1,74	0,038	0,10	*0,0*	2,51
28	Frische Südfrüchte	1,022	1,46	*0,5*	1,47	1,355	1,73	*0,6*	1,45
29	Gedörrte Südfrüchte	0,233	0,48	*0,2*	2,11	0,209	0,44	*0,1*	2,11
30	Samen- (Schalen-) Früchte	0,189	0,59	*0,2*	3,31	0,165	0,62	*0,2*	3,91
31	Marmeladen, Gelees	0,346	0,55	*0,2*	1,58	0,421	0,69	*0,2*	1,66
32	Obstkonserven	0,023	0,03	*0,0*	1,17	0,036	0,05	*0,0*	1,57
33	Zucker und Süßwaren	.	11,15	*3,9*	.	.	11,81	*3,6*	.
34	Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt	0,190	0,29	*0,1*	1,52	0,170	0,27	*0,1*	1,58
35	Bienenhonig	0,066	0,29	*0,1*	4,39	0,068	0,29	*0,1*	4,29
36	Zucker	5,555	6,75	*2,4*	1,22	5,533	6,98	*2,1*	1,27
37	Kakao	0,104	0,72	*0,3*	6,96	0,098	0,71	*0,2*	7,20
38	Schokolade	0,181	1,71	*0,6*	9,69	0,226	2,10	*0,7*	9,26
39	Andere Süßigkeiten	0,314	1,39	*0,5*	4,35	0,334	1,46	*0,4*	4,25
40	Tierische Nahrungsmittel	.	69,82	*24,5*	.	.	79,36	*24,2*	.
41	davon Milch	.	13,64	*4,8*	.	.	14,19	*4,3*	.
42	Vollmilch (Frischmilch)[2] (Liter)	36,174	12,60	*4,4*	0,35	34,507	12,80	*3,9*	0,37
43	Magermilch[3] und Buttermilch (Liter)	0,909	0,17	*0,1*	0,17	0,839	0,16	*0,0*	0,18
44	Kondensierte Milch	0,205	0,44	*0,2*	2,12	0,286	0,60	*0,2*	2,09
45	Rahm, Sahne (Liter)	0,122	0,41	*0,1*	3,34	0,154	0,55	*0,2*	3,55
46	Andere Milch	0,073	0,02	*0,0*	0,36	0,117	0,08	*0,0*	0,67
47	Butter	1,357	7,38	*2,6*	5,45	1,237	7,40	*2,3*	6,00
48	Käse	1,276	2,98	*1,1*	2,37	1,437	3,72	*1,1*	2,59
49	Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse	0,722	2,26	*0,8*	3,16	0,794	2,88	*0,9*	3,61
50	Magerkäse und Quark	0,554	0,72	*0,3*	1,31	0,643	0,84	*0,2*	1,31
51	Eier (Stück)	38	7,44	*2,6*	0,20	38	7,92	*2,4*	0,22
52	Fette	3,463	8,80	*3,1*	2,55	3,992	10,26	*3,1*	2,57
53	Rohfette	0,100	0,25	*0,1*	2,54	0,090	0,22	*0,1*	2,44
54	Schmalz und sonstige ausgelassene Fette	0,954	2,91	*1,0*	3,05	0,684	2,45	*0,7*	3,60
55	Margarine	2,409	5,64	*2,0*	2,35	3,218	7,59	*2,3*	2,36
56	Fleisch und Fleischwaren	7,266	27,25	*9,5*	3,74	8,048	33,10	*10,1*	4,10
57	Rindfleisch	1,245	4,41	*1,5*	3,55	1,178	4,64	*1,4*	3,95
58	Schweinefleisch	1,101	4,33	*1,5*	3,97	1,123	4,97	*1,5*	4,44
59	Kalbfleisch	0,160	0,59	*0,2*	3,73	0,138	0,60	*0,2*	4,35
60	Hammelfleisch	0,119	0,36	*0,1*	2,86	0,080	0,28	*0,1*	3,47
61	Hackfleisch	0,372	1,39	*0,5*	3,72	0,445	1,84	*0,6*	4,13
62	Sonstiges frisches Fleisch	0,623	1,73	*0,6*	2,71	0,721	2,09	*0,6*	2,79
63	Räucherspeck (auch Dörrfleisch)	0,554	2,55	*0,9*	4,62	0,615	3,07	*0,9*	4,99
64	Schinken	0,077	0,49	*0,2*	6,35	0,102	0,68	*0,2*	6,65
65	Wurst und Wurstwaren	2,414	10,43	*3,6*	4,31	2,946	13,58	*4,2*	4,60
66	Andere Fleischwaren[3]	0,601	0,97	*0,3*	1,55	0,700	1,35	*0,4*	1,91
67	Fische	1,605	2,33	*0,8*	1,46	1,844	2,77	*0,9*	1,51
68	Frische Fische	0,802	0,83	*0,3*	1,03	0,981	1,08	*0,4*	1,10
69	Fischdauerwaren (auch Salzheringe)	0,779	1,44	*0,5*	1,87	0,828	1,60	*0,5*	1,95
70	Sonstige Fischwaren und Fischgerichte	0,021	0,06	*0,0*	2,60	0,035	0,09	*0,0*	2,80
71	Verschiedene Nahrungsmittel und Getränke	.	2,65	*0,9*	.	.	2,72	*0,8*	.
72	Salz, Essig, Gewürze	.	1,14	*0,4*	.	.	1,11	*0,4*	.
73	Kaffee-Ersatz[4]	0,372	0,51	*0,2*	1,37	0,374	0,67	*0,2*	1,80
74	Sonstige Nahrungsmittel	.	0,42	*0,1*	.	.	0,29	*0,1*	.
75	Alkoholfreie Getränke	.	0,58	*0,2*	.	.	0,65	*0,1*	.
76	Fertige Mahlzeiten	.	1,92	*0,6*	.	.	2,03	*0,6*	.
77	**Nahrungsmittel insgesamt**	.	**132,54**	***46,4***	.	.	**150,08**	***45,7***	.

Anmerkung auf S. 516.

Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe*) 1950 bis 1953

1952				1953				Lebensmittel	Lfd. Nr.
Menge	Aufwand insgesamt		Aufwand je kg	Menge	Aufwand insgesamt		Aufwand je kg		
kg	DM	v H[1])	DM	kg	DM	v H[1])	DM		
.	71,01	*19,1*	.	.	72,91	*18,3*	.	Pflanzliche Nahrungsmittel	1
28,094	20,88	*5,6*	0,74	27,160	22,92	*5,7*	0,85	davon Brot und Backwaren	2
22,789	13,00	*3,5*	0,57	21,610	14,24	*3,5*	0,66	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	3
4,331	4,55	*1,2*	1,05	4,432	4,73	*1,2*	1,07	Weißbrot und Weizenkleingebäck	4
0,974	3,33	*0,9*	3,40	1,118	3,95	*1,0*	3,51	Sonstiges Backwerk	5
8,069	9,99	*2,7*	1,24	7,662	9,80	*2,4*	1,28	Nährmittel	6
4 809	3,78	*1,0*	0,79	4,558	3,50	*0,9*	0,77	Mehl aus Brotgetreide	7
0,411	0,37	*0,1*	0,90	0,365	0,34	*0,1*	0,93	Weizengrieß	8
0,130	0,27	*0,1*	2,08	0,114	0,25	*0,0*	2,15	Maiserzeugnisse	9
0,370	0,57	*0,2*	1,54	0,339	0,61	*0,2*	1,79	Reis	10
0,336	0,49	*0,1*	1,46	0,307	0,47	*0,1*	1,53	Hafer- und Gerstenerzeugnisse	11
0,229	0,83	*0,2*	3,62	0,229	0,80	*0,2*	3,50	Sonstige Mühlenfabrikate	12
1,271	1,71	*0,5*	1,34	1,271	1,74	*0,4*	1,37	Nudeln und sonstige Teigwaren	13
0,063	0,09	*0,0*	1,45	0,052	0,07	*0,0*	1,41	Kartoffelmehl, Kartoffelgraupen, Sago	14
0,450	0,68	*0,2*	1,51	0,427	0,65	*0,2*	1,52	Hülsenfrüchte	15
.	1,20	*0,3*	.	.	1,37	*0,3*	.	Suppenpräparate	16
0,995	2,54	*0,7*	2,55	0,889	2,20	*0,6*	2,47	Öl und Pflanzenfette	17
0,511	1,40	*0,4*	2,75	0,517	1,32	*0,4*	2,55	Speiseöl	18
0,484	1,14	*0,3*	2,33	0,372	0,88	*0,2*	2,37	Pflanzenfette	19
37,301	7,27	*1,9*	0,23	36,448	5,85	*1,5*	0,20	Kartoffeln	20
.	7,70	*2,1*	.	.	8,11	*2,0*	.	Gemüse	21
9,687	6,68	*1,8*	0,69	11,320	7,00	*1,7*	0,64	Frisches Gemüse	22
0,001	0,00	*0,0*	.	0,001	0,00	*0,0*	.	Dörrgemüse	23
1,083	1,02	*0,3*	1,01	1,188	1,11	*0,3*	0,97	Gemüsekonserven	24
.	10,03	*2,7*	.	.	11,00	*2,8*	.	Obst	25
10,416	5,73	*1,6*	0,64	10,519	5,88	*1,5*	0,62	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	26
0,045	0,11	*0,0*	2,45	0,049	0,10	*0,0*	2,00	Dörrobst (ohne Südfrüchte)	27
1,788	2,30	*0,6*	1,36	2,578	2,99	*0,8*	1,27	Frische Südfrüchte	28
0,207	0,42	*0,1*	2,07	0,223	0,39	*0,1*	1,77	Gedörrte Südfrüchte	29
0,217	0,67	*0,2*	3,63	0,235	0,74	*0,2*	3,47	Samen- (Schalen-) Früchte	30
0,431	0,73	*0,2*	1,68	0,456	0,79	*0,2*	1,74	Marmeladen, Gelees	31
0,036	0,07	*0,0*	2,62	0,058	0,11	*0,0*	1,85	Obstkonserven	32
.	12,60	*3,4*	.	.	13,03	*3,3*	.	Zucker und Süßwaren	33
0,113	0,20	*0,1*	1,79	0,082	0,14	*0,0*	1 71	Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt	34
0,084	0,33	*0,1*	3,96	0,150	0,52	*0,1*	3,46	Bienenhonig	35
5,365	7,43	*2,0*	1,39	5,360	7,41	*1,9*	1,38	Zucker	36
0,097	0,68	*0,2*	7,10	0,101	0,67	*0,2*	6,62	Kakao	37
0,263	2,41	*0,6*	9,12	0,311	2,77	*0,7*	8,93	Schokolade	38
0,366	1,55	*0,4*	4,12	0,359	1,52	*0,4*	4,15	Andere Süßigkeiten	39
.	85,66	*23,1*	.	.	90,91	*22,8*	.	Tierische Nahrungsmittel	40
.	15,18	*4,1*	.	.	15,92	*4,0*	.	davon Milch	41
33,719	13,17	*3,5*	0,39	33,772	13,29	*3,3*	0,39	Vollmilch (Frischmilch)[3]) (Liter)	42
0,836	0,19	*0,1*	0,20	0,840	0,18	*0,0*	0,20	Magermilch[3]) und Buttermilch (Liter)	43
0,404	0,85	*0,2*	2,08	0,546	1,11	*0,3*	2,04	Kondensierte Milch	44
0,172	0,65	*0,2*	3,74	0,196	0,73	*0,2*	3,70	Rahm, Sahne (Liter)	45
0,496	0,32	*0,1*	0,69	1,006	0,61	*0,2*	0,61	Andere Milch	46
1,202	7,47	*2,0*	6,28	1,190	7,28	*1,8*	6,15	Butter	47
1,500	4,29	*1,2*	2,88	1,510	4,62	*1,1*	3,07	Käse	48
0,825	3,35	*0,9*	4,07	0,883	3,74	*0,9*	4,23	Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse	49
0,675	0,94	*0,3*	1,41	0,627	0,88	*0,2*	1,42	Magerkäse und Quark	50
38	8,59	*2,3*	0,23	43	9,38	*2,4*	0,22	Eier (Stück)	51
4,379	9,53	*2,6*	2,18	4,471	9,53	*2,4*	2,13	Fette	52
0,083	0,20	*0,1*	2,42	0,078	0,18	*0,0*	2,27	Rohfette	53
0,638	1,84	*0,5*	2,92	0,604	1,50	*0,4*	2,49	Schmalz und sonstige ausgelassene Fette	54
3,658	7,49	*2,0*	2,05	3,789	7,85	*2,0*	2,07	Margarine	55
8,551	37,48	*10,1*	4,38	9,307	41,03	*10,3*	4,40	Fleisch und Fleischwaren	56
1,021	4,64	*1,3*	4,55	1,251	5,60	*1,4*	4,48	Rindfleisch	57
1,252	5,77	*1,6*	4,61	1,220	5,68	*1,4*	4,66	Schweinefleisch	58
0,159	0,78	*0,2*	4,88	0,157	0,79	*0,2*	5,01	Kalbfleisch	59
0,071	0,27	*0,1*	3,89	0,085	0,31	*0,1*	3,69	Hammelfleisch	60
0,439	2,00	*0,5*	4,56	0,527	2,37	*0,6*	4,48	Hackfleisch	61
0,823	2,51	*0,6*	2,97	0,846	2,77	*0,7*	3,14	Sonstiges frisches Fleisch	62
0,666	3,16	*0,9*	4,75	0,679	2,90	*0,7*	4,29	Räucherspeck (auch Dörrfleisch)	63
0,164	1,15	*0,3*	7,03	0,185	1,32	*0,3*	7,11	Schinken	64
3,298	15,73	*4,2*	4,77	3,669	17,48	*4,4*	4,76	Wurst und Wurstwaren	65
0,658	1,47	*0,4*	2,23	0,688	1,81	*0,5*	2,60	Andere Fleischwaren[3])	66
1,950	3,12	*0,8*	1,61	1,722	3,15	*0,8*	1,84	Fische	67
1,017	1,18	*0,3*	1,16	0,808	1,11	*0,3*	1,36	Frische Fische	68
0,888	1,83	*0,5*	2,08	0,859	1,90	*0,5*	2,24	Fischdauerwaren (auch Salzheringe)	69
0,045	0,11	*0,0*	2,46	0,055	0,14	*0,0*	2,67	Sonstige Fischwaren und Fischgerichte	70
.	2,92	*0,8*	.	.	3,27	*0,8*	.	Verschiedene Nahrungsmittel und Getränke	71
.	1,10	*0,3*	.	.	1,18	*0,3*	.	Salz, Essig, Gewürze	72
0,359	0,72	*0,2*	2,01	0,333	0,68	*0,2*	2,04	Kaffee-Ersatz[4])	73
.	0,23	*0,1*	.	.	0,26	*0,0*	.	Sonstige Nahrungsmittel	74
.	0,87	*0,2*	.	.	1,15	*0,3*	.	Alkoholfreie Getränke	75
.	2,31	*0,6*	.	.	3,02	*0,8*	.	Fertige Mahlzeiten	76
.	**161,90**	*43,6*	.	.	**170,11**	*42,7*	.	**Nahrungsmittel insgesamt**	77

2. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung und Monat von 4-Personen-

Lfd. Nr.	Lebensmittel	1950 Menge	1950 Aufwand insgesamt DM	1950 Aufwand insgesamt vH[1]	1950 Aufwand je kg DM	1951 Menge	1951 Aufwand insgesamt DM	1951 Aufwand insgesamt vH[1]	1951 Aufwand je kg DM
		kg				kg			
78	Bohnenkaffee und echter Tee	.	2,94	*1,0*	.	.	3,39	*1,0*	.
79	Bohnenkaffee	0,091	2,41	*0,8*	26,58	0,096	2,88	*0,9*	29,76
80	Echter Tee	0,016	0,53	*0,2*	34,06	0,015	0,51	*0,1*	35,44
81	Alkoholische Getränke	.	5,10	*1,8*	.	.	5,92	*1,8*	.
82	Wein (Liter)	0,671	1,47	*0,5*	2,54	0,835	1,83	*0,6*	2,19
83	Most (Liter)	0,837	0,11	*0,0*	0,43	0,399	0,11	*0,0*	0,32
84	Bier (Liter)	1,656	2,20	*0,8*	1,21	2,173	2,51	*0,8*	1,16
85	Branntwein und Liköre	.	1,32	*0,5*	.	.	1,47	*0,4*	.
86	Kleinere Wirtshausausgaben	.	0,59	*0,2*	.	.	0,72	*0,2*	.
87	Tabakwaren	.	7,85	*2,8*	.	.	8,57	*2,6*	.
88	Zigarren	.	0,82	*0,3*	.	.	0,88	*0,3*	.
89	Zigaretten	.	3,33	*1,2*	.	.	3,68	*1,1*	.
90	Tabak und Sonstiges	.	3,70	*1,3*	.	.	4,01	*1,2*	.
91	**Getränke und Tabakwaren insgesamt**	.	**16,48**	*5,8*	.	.	**18,60**	*5,6*	.
92	**Lebensmittel insgesamt**	.	**149,02**	*52,2*	.	.	**168,68**	*51,3*	.

*) Verbrauchsausgaben bis März 1951: 200 bis 350 DM, von April 1951 bis März 1953: 240 bis 400 DM, ab April 1953 von 275 für die Lebenshaltung. — [2]) Einschl. der auf Frischmilch umgerechneten Trockenmilch. — [3]) Gefriertleisch, Büchsenfleisch, getrocknetes

3. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung im Wirtschaftsjahr 1950/51 nach Mietanteilen*)

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltungen mit einem Mietanteil an den Verbrauchsausgaben von: unter 5 vH	5 bis unter 10 vH	10 bis unter 15 vH	15 und mehr vH	Haushaltungen insgesamt
	Zahl der Haushaltungen: 68	442	327	73	910
	Durchschnittliche Zahl der Haushaltungsmitglieder: 3,5	3,6	3,6	3,4	3,6
	DM / vH	DM / vH	DM / vH	DM / vH	DM / vH
Einnahmen					
Arbeitseinkommen insgesamt	4390,61 / *86,4*	4528,43 / *89,7*	4455,54 / *90,7*	3874,46 / *86,8*	4439,48 / *89,6*
Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes	4036,29 / *79,5*	4253,96 / *84,3*	4262,78 / *86,8*	3774,24 / *84,6*	4202,38 / *84,8*
der Ehefrau	174,63 / *3,4*	167,30 / *3,3*	109,68 / *2,2*	73,75 / *1,6*	139,64 / *2,8*
sonstiger Haushaltungsmitglieder	179,69 / *3,5*	107,17 / *2,1*	83,08 / *1,7*	26,47 / *0,6*	97,46 / *2,0*
Anderes Einkommen insgesamt	472,97 / *9,3*	426,25 / *8,5*	391,46 / *8,0*	502,35 / *11,3*	423,34 / *8,6*
Einnahmen aus Kostabgabe und Gewinn aus Vermietung	5,01 / *0,1*	31,25 / *0,6*	40,39 / *0,8*	101,52 / *2,3*	38,21 / *0,7*
Bruttoertrag aus Garten (Acker) und Kleintierhaltung	75,27 / *1,5*	68,12 / *1,4*	40,60 / *0,8*	34,71 / *0,8*	56,08 / *1,2*
Versicherungen	141,90 / *2,8*	100,26 / *2,0*	94,04 / *1,9*	124,11 / *2,8*	103,05 / *2,1*
Unterstützungen und Geschenke					
aus öffentlichen Einrichtungen	105,53 / *2,1*	73,87 / *1,5*	82,18 / *1,7*	137,73 / *3,1*	84,34 / *1,7*
von anderer Seite	94,37 / *1,8*	106,40 / *2,1*	101,56 / *2,1*	77,07 / *1,7*	101,41 / *2,1*
Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	50,89 / *1,0*	46,35 / *0,9*	32,69 / *0,7*	27,21 / *0,6*	40,25 / *0,8*
Reineinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung[1])	218,26 / *4,3*	92,24 / *1,8*	64,51 / *1,3*	84,40 / *1,9*	91,06 / *1,8*
Bruttoeinnahmen insgesamt	**5081,84** / *100*	5046,92 / *100*	4911,51 / *100*	4461,21 / *100*	4953,88 / *100*
Abzuziehende Steuern	128,83 / *2,5*	171,93 / *3,4*	165,99 / *3,4*	147,54 / *3,3*	164,62 / *3,3*
Versicherungen[2])	410,28 / *8,1*	401,82 / *7,9*	401,30 / *8,1*	374,18 / *8,4*	400,05 / *8,1*
Nettoeinnahmen insgesamt	**4542,73** / *89,4*	4473,17 / *88,7*	4344,22 / 88,5	3939,49 / *88,3*	4389,21 / *88,6*
Ausgaben					
Ausgaben für Lebensmittel	2041,43 / *40,1*	1993,47 / *39,5*	1872,20 / *38,1*	1599,10 / *35,9*	1921,84 / *38,8*
Nahrungsmittel	1749,43 / *34,4*	1717,00 / *34,0*	1644,26 / *33,5*	1434,76 / *32,2*	1670,64 / *33,7*
Brot und Backwaren	235,32 / *4,6*	225,93 / *4,5*	213,89 / *4,4*	196,65 / *4,4*	219,96 / *4,5*
Nährmittel	105,22 / *2,1*	104,06 / *2,1*	109,32 / *2,2*	104,74 / *2,4*	106,09 / *2,1*
Öl und Pflanzenfette	35,10 / *0,7*	36,55 / *0,7*	36,14 / *0,7*	34,65 / *0,8*	36,14 / *0,7*
Kartoffeln	60,81 / *1,2*	54,86 / *1,1*	51,10 / *1,0*	50,53 / *1,1*	53,61 / *1,1*
Gemüse	65,10 / *1,3*	70,51 / *1,4*	71,29 / *1,5*	62,74 / *1,4*	69,76 / *1,4*
Obst	101,01 / *2,0*	103,18 / *2,0*	94,84 / *1,9*	84,36 / *1,9*	98,51 / *2,0*
Zucker und Süßwaren	143,45 / *2,8*	137,59 / *2,7*	132,67 / *2,7*	111,22 / *2,5*	134,14 / *2,7*
Milch	148,60 / *2,9*	157,37 / *3,1*	154,34 / *3,2*	138,59 / *3,1*	154,12 / *3,1*
Butter	88,55 / *1,7*	98,90 / *2,0*	94,34 / *1,9*	70,56 / *1,6*	94,22 / *1,9*
Käse	44,66 / *0,9*	41,41 / *0,8*	39,74 / *0,8*	34,76 / *0,8*	40,52 / *0,8*
Eier	93,33 / *1,8*	99,71 / *2,0*	94,48 / *1,9*	76,64 / *1,7*	95,50 / *1,9*
Fette (tierische und gemischte, ohne Butter)	120,50 / *2,4*	102,14 / *2,0*	96,34 / *2,0*	90,50 / *2,0*	100,50 / *2,1*
Fleisch und Fleischwaren	413,78 / *8,2*	387,12 / *7,7*	358,18 / *7,3*	298,63 / *6,7*	371,61 / *7,5*
Fische	36,08 / *0,7*	31,06 / *0,6*	30,41 / *0,6*	26,23 / *0,6*	30,81 / *0,6*
Verschiedene Nahrungsmittel und Getränke	37,56 / *0,7*	31,89 / *0,6*	32,92 / *0,7*	30,26 / *0,7*	32,56 / *0,6*
Fertige Mahlzeiten	20,36 / *0,4*	34,72 / *0,7*	34,26 / *0,7*	23,70 / *0,5*	32,59 / *0,7*
Bohnenkaffee und echter Tee	51,61 / *1,0*	53,89 / *1,1*	45,80 / *0,9*	31,68 / *0,7*	49,03 / *1,0*
Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	103,14 / *2,0*	96,06 / *1,9*	83,27 / *1,7*	61,81 / *1,4*	89,25 / *1,8*
Tabakwaren	137,25 / *2,7*	126,52 / *2,5*	98,87 / *2,0*	70,85 / *1,6*	112,92 / *2,3*

Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe*) 1950 bis 1953

1952				1953				Lebensmittel	Lfd. Nr.
Menge	Aufwand insgesamt		Aufwand je kg	Menge	Aufwand insgesamt		Aufwand je kg		
kg	DM	vH[1])	DM	kg	DM	vH[1])	DM		
.	3,96	*1,0*	.	.	5,21	*1,3*	.	Bohnenkaffee und echter Tee	78
0,109	3,42	*0,9*	31,46	0,177	4,62	*1,2*	27,42	Bohnenkaffee	79
0,014	0,54	*0,1*	37,13	0,018	0,59	*0,1*	33,94	Echter Tee	80
.	7,39	*2,0*	.	.	9,14	*2,3*	.	Alkoholische Getränke	81
1,043	2,41	*0,6*	2,29	1,135	2,77	*0,7*	2,40	Wein (Liter)	82
0,457	0,13	*0,0*	0,35	0,796	0,13	*0,0*	0,31	Most (Liter)	83
2,755	3,23	*0,9*	1,17	3,710	4,42	*1,1*	1,19	Bier (Liter)	84
.	1,62	*0,5*	.	.	1,82	*0,5*	.	Branntwein und Liköre	85
.	0,81	*0,2*	.	.	0,87	*0,2*	.	Kleinere Wirtshausausgaben	86
.	9,21	*2,5*	.	.	9,58	*2,4*	.	Tabakwaren	87
.	1,01	*0,3*	.	.	1,17	*0,3*	.	Zigarren	88
.	4,21	*1,1*	.	.	5,20	*1,3*	.	Zigaretten	89
.	3,99	*1,1*	.	.	3,21	*0,8*	.	Tabak und Sonstiges	90
.	**21,37**	*5,7*	.	.	**24,80**	*6,2*	.	**Getränke und Tabakwaren insgesamt**	91
.	**183,27**	*49,3*	.	.	**194,91**	*48,9*	.	**Lebensmittel insgesamt**	92

bis 450 DM. An den Erhebungen waren durchschnittlich zwischen 224 und 272 Haushaltungen beteiligt. — [1]) In vH der Ausgaben Fleisch, Pökelfleisch, Knochen usw. — [4]) Malzkaffee, Eichel-, Feigen- und Mischkaffee sowie Zusatzmittel und Essenzen.

3. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung im Wirtschaftsjahr 1950/51 nach Mietanteilen*)

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltungen mit einem Mietanteil an den Verbrauchsausgaben von								Haushaltungen insgesamt	
	unter 5 vH		5 bis unter 10 vH		10 bis unter 15 vH		15 und mehr vH			
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
noch: Ausgaben										
Ausgaben für sonstige Lebensbedürfnisse	2265,09	*44,6*	2229,45	*44,2*	2186,30	*44,5*	2067,19	*46,3*	2203,59	*44,5*
Wohnungsmiete (netto)	177,66	*3,5*	340,45	*6,7*	502,60	*10,2*	657,38	*14,7*	411,98	*8,3*
Wohnungseinrichtung	518,67	*10,2*	354,35	*7,0*	266,50	*5,4*	174,99	*3,9*	320,67	*6,5*
Anschaffung von										
Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen	299,22	*5,9*	164,87	*3,2*	105,52	*2,1*	44,19	*1,0*	143,90	*2,9*
Gardinen, Teppichen, Betten, Decken	74,14	*1,5*	61,67	*1,2*	51,81	*1,1*	44,65	*1,0*	57,69	*1,2*
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	33,66	*0,7*	23,97	*0,5*	19,13	*0,4*	14,85	*0,3*	22,23	*0,4*
Öfen und Herden	24,96	*0,5*	28,33	*0,6*	21,28	*0,5*	13,88	*0,3*	24,39	*0,5*
Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten	64,85	*1,3*	57,80	*1,2*	50,93	*1,1*	37,82	*0,9*	54,24	*1,1*
Instandsetzung von Wohnungseinrichtung	21,84	*0,3*	17,71	*0,3*	17,83	*0,2*	19,60	*0,4*	18,22	*0,4*
Heizung und Beleuchtung	190,31	*3,7*	203,98	*4,1*	220,31	*4,5*	237,61	*5,3*	211,53	*4,3*
Kleidung und Wäsche	755,27	*14,9*	712,57	*14,1*	622,42	*12,7*	466,24	*10,5*	663,60	*13,4*
Anschaffung von										
Oberkleidung	384,55	*7,5*	349,34	*6,9*	298,62	*6,1*	190,40	*4,3*	321,00	*6,5*
Schuhen und Zubehör	117,62	*2,3*	108,17	*2,1*	97,12	*1,9*	82,93	*1,8*	102,87	*2,1*
Unterkleidung	128,44	*2,6*	120,79	*2,4*	103,71	*2,1*	80,30	*1,8*	111,98	*2,3*
Sonstigem persönlichen Bedarf[3])	52,76	*1,0*	56,50	*1,1*	46,96	*0,9*	37,09	*0,8*	51,24	*1,0*
Instandsetzung von Kleidung und Wäsche[4])	71,90	*1,5*	77,77	*1,6*	76,01	*1,7*	75,52	*1,8*	76,51	*1,5*
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	73,94	*1,5*	80,45	*1,6*	80,04	*1,6*	76,21	*1,7*	79,47	*1,6*
Körper- und Gesundheitspflege	108,48	*2,1*	106,53	*2,1*	101,70	*2,1*	96,01	*2,2*	104,10	*2,1*
Körperpflege	66,36	*1,3*	65,68	*1,3*	61,75	*1,3*	52,91	*1,2*	63,30	*1,3*
Gesundheitspflege	42,12	*0,8*	40,85	*0,8*	39,95	*0,8*	43,10	*1,0*	40,80	*0,8*
Bildung, Unterhaltung, Erholung	219,17	*4,3*	241,95	*4,9*	222,29	*4,5*	210,02	*4,7*	230,62	*4,7*
Vereins- und Verbandsbeiträge	44,58	*0,9*	42,84	*0,8*	34,15	*0,7*	24,82	*0,6*	38,40	*0,8*
Verkehrsausgaben	137,55	*2,7*	110,65	*2,2*	99,10	*2,0*	87,03	*1,9*	106,62	*2,1*
für öffentliche Verkehrsmittel	85,99	*1,7*	84,59	*1,7*	78,40	*1,6*	72,66	*1,6*	81,51	*1,6*
Fahrrad, Motorrad, Auto	50,71	*1,0*	24,73	*0,5*	19,65	*0,4*	13,55	*0,3*	23,95	*0,5*
Anderes für Verkehr	0,85	*0,0*	1,33	*0,0*	1,05	*0,0*	0,82	*0,0*	1,16	*0,0*
Gebühren	39,46	*0,8*	35,68	*0,7*	37,19	*0,8*	36,88	*0,8*	36,60	*0,7*
Gesamtlebenshaltung	**4306,52**	*84,7*	**4222,92**	*83,7*	**4058,50**	*82,6*	**3666,29**	*82,2*	**4125,43**	*83,3*
Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung	54,79	*1,1*	33,17	*0,7*	20,85	*0,4*	15,03	*0,3*	28,90	*0,6*
Unterstützungen und Geschenke	82,28	*1,6*	90,93	*1,8*	90,47	*1,9*	82,14	*1,9*	89,75	*1,8*
Sonstige Verbrauchsausgaben	29,13	*0,6*	21,13	*0,4*	18,23	*0,4*	10,07	*0,2*	19,46	*0,4*
Verbrauchsausgaben[5]) insgesamt	**4472,72**	*88,0*	**4368,15**	*86,6*	**4188,05**	*85,3*	**3773,53**	*84,6*	**4263,54**	*86,1*
Reinausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung[6])	70,01	*1,4*	105,02	*2,1*	156,17	*3,2*	165,96	*3,7*	125,67	*2,5*
Ausgaben insgesamt[7]) ...	**5081,84**	*100*	**5046,92**	*100*	**4911,51**	*100*	**4461,21**	*100*	**4953,88**	*100*

*) Ergebnisse der amtlichen Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen im Wirtschaftsjahr 1950/51 (Juli 1950 bis Juni 1951). Bundesgebiet ohne Baden. Nach der Höhe der Verbrauchsausgaben je Haushaltung gegliederte Ergebnisse (vgl. Stat. Jahrbuch 1953 S. 536/43). — [2]) Bei Haushaltungen, in denen die Roheinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung größer sind als die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung. — [2]) Gesetzliche Versicherungen und freiwillige Krankenversicherung. Die sonstigen freiwilligen Versicherungen sind in den Reinausgaben für Vermögensbildung enthalten. — [3]) Zum Beispiel: Hand-, Brief- und Aktentaschen, Kleinuhren, Schmucksachen, Schirme u. ä. — [4]) Einschl. Anfertigung von Schuhen und Unterkleidung. — [5]) Ohne Steuern und Versicherungen. — [6]) Bei Haushaltungen, in denen die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung größer sind als die Roheinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung. — [7]) Einschl. Steuern und Versicherungen (siehe Einnahmen).

XXIII. Volkswirtschaftliche

(Vorläufige

A. Volkseinkommen

Vorbemerkung: Die »Wertschöpfung« der Wirtschaftsbereiche umfaßt die Summe der Löhne, Gehälter, Zinsen, Nettomieten und -pachten und Gewinne, die in der Landwirtschaft, Industrie usw. entstanden sind. Die Summe der Wertschöpfungen ergibt — unter Berücksichtigung des Netto-Einkommens aus dem Ausland — das »Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten«. Dieses wird international auch als »Volkseinkommen« bezeichnet. Das »Volkseinkommen« in dieser Abgrenzung deckt sich nicht mit dem früher vom Statistischen Reichsamt nach der personellen Methode berechneten Volkseinkommen, das wegen anderer Definition und andersartiger Eingliederung des Staates in die Rechnung noch einen Posten »in den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern« umfaßte. Das vom Statistischen Reichsamt berechnete Volkseinkommen ist um den Betrag dieser Steuern höher als das Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten. Unter »Indirekte Steuern« sind diejenigen Steuern zusammengefaßt, die Kosten darstellen, also bei der Ermittlung des Gewinns abgesetzt werden dürfen (Beispiel: Umsatz- und Verbrauchsteuer). Die in die Berechnung eingesetzten »Abschreibungen« stellen die normalen oder verbrauchsbedingten Abschreibungen dar. Das »Brutto-Sozialprodukt« ist die Gesamtheit der in Geld bewerteten Güter und Dienste, die in einem bestimmten Zeitraum zum Verbrauch und zur Investition zur Verfügung stehen. Ein Teil des Brutto-Sozialprodukts kann auch an andere Volkswirtschaften abgegeben werden (Außenbeitrag). Umgekehrt können auch vom Ausland der heimischen Volkswirtschaft per Saldo mehr Güter und Dienste zur Verfügung gestellt werden als das Ausland erhält. Der »Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienste« kann daher kleiner oder größer sein als das Brutto-Sozialprodukt.

1. Entstehung des Volkseinkommens und Sozialprodukts

Lfd. Nr.	Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche usw.	1936 HjD	1950		1951		1952		1953	
			I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.
		Mill. RM	Mill. DM							
1	Landwirtschaft	2 367	3 604	4 456	4 605	5 378	5 423	5 302	4 918	5 204
2	Forstwirtschaft	183	401	412	412	490	608	578	559	437
3	Industrie (ohne Bau)	7 491	12 802	16 277	19 377	20 861	20 607	22 872	21 786	24 479
4	Baugewerbe	1 038	1 837	2 586	2 509	3 255	2 757	3 441	3 055	3 985
5	Handwerk (ohne Bau)	910	1 701	1 794	1 937	2 171	2 144	2 210	2 259	2 409
6	Einzelhandel	908	1 586	1 945	1 642	1 644	1 554	1 812	1 735	2 095
7	Großhandel	900	1 687	2 217	2 316	2 591	2 427	2 808	2 720	3 200
8	Gaststätten, Hotels	286	385	444	440	488	489	566	550	596
9	Verkehr	1 628	2 824	3 052	3 133	3 581	3 838	3 981	3 839	4 136
10	Banken	242	356	386	440	463	490	508	524	548
11	Privatversicherungen	107	146	158	180	190	201	208	228	238
12	Wohnungswesen	636	650	657	670	688	700	736	784	804
13	Öffentliche Verwaltung[1]	1 852	2 972	3 067	3 331	3 754	3 976	4 217	4 482	4 905
14	Freie Berufe	263	362	411	418	438	447	487	490	530
15	Dienste für die Besatzung	—	726	645	696	739	807	724	698	635
16	Private Haushaltungen und sonstige Dienste	270	490	500	520	540	545	561	579	603
17	Netto-Einkommen aus dem Ausland	— 142	— 5	— 10	— 22	— 19	+ 21	+ 30	— 489	— 484
	Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	**18 939**	**32 524**	**38 997**	**42 604**	**47 252**	**47 034**	**51 041**	**48 717**	**54 320**
18	Indirekte Steuern	3 025	5 780	6 650	7 330	8 970	9 150	9 900	9 810	10 630
	— Subventionen	.	330	220	430	200	337	313	59	—
	Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	**21 964**	**37 974**	**45 427**	**49 504**	**56 022**	**55 847**	**60 628**	**58 468**	**64 950**
19	Abschreibungen	2 000	3 095	3 269	3 792	4 278	4 678	4 865	5 059	5 189
	Brutto-Sozialprodukt	**23 964**	**41 069**	**48 696**	**53 296**	**60 300**	**60 525**	**65 493**	**63 527**	**70 139**

[1]) Einschl. Sozialversicherung, ohne öffentliche Betriebe.

Gesamtrechnungen

Ergebnisse)

und Sozialprodukt

Auf der Verwendungsseite der Sozialprodukts-Berechnungen umfaßt der »Private Verbrauch« die Ausgaben der privaten Haushaltungen (und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter) für Konsumzwecke. Einbezogen sind der Mietwert der Eigentümerwohnungen und der Selbstverbrauch der Landwirtschaft. Zahlungen für Leistungen der öffentlichen Verwaltung (z. B. Schulgeld) werden nicht als »Privater Verbrauch«, sondern als »Verbrauch von Staatsleistungen« angesehen. Zum »Verbrauch von Staatsleistungen« oder »Staatsverbrauch« werden die laufenden Ausgaben der öffentlichen Verwaltung und der Sozialversicherung für den Kauf von Gütern und Diensten gerechnet, also die persönlichen Ausgaben, die laufenden Sachausgaben und der Erwerb von beweglichem Sachvermögen, nicht dagegen die Errichtung von Gebäuden, der Bau von Straßen usw., die bei den Investitionen verbucht werden. Zum Staatsverbrauch zählen nach internationaler Übung auch sämtliche Ausgaben für die Wehrmacht bzw. die Besatzung (einschl. Investitionen). Einkommensübertragungen gehören nicht zum Staatsverbrauch. Unter »Investitionen« versteht man den Aufwand für die Anlagen und die Veränderung der Vorräte der Wirtschaft. Die laufende Unterhaltung der Anlagen (laufende Instandsetzungen und Reparaturen) ist nicht als Investition gezählt. Unter den »Vorratsveränderungen« wird die reale Veränderung der Vorräte, bewertet zu Durchschnittspreisen des Berichtszeitraums, verstanden.

Hinweis: Die Zahlen haben sich gegenüber den im Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1953 veröffentlichten geändert, da inzwischen neuere, bessere statistische Unterlagen zur Verfügung standen. Für II. Hj. 1953 in sämtlichen Tabellen vorläufige Zahlen.

in den Jahren 1936 und 1950 bis 1953 in jeweiligen Preisen

1936	1950		1951		1952		1953		1936	1950		1951		1952		1953		Lfd. Nr.
HjD	I.Hj.	II.Hj.	I.Hj.	II.Hj.	I.Hj.	II.Hj.	I.Hj.	II.Hj.	HjD	I.Hj.	II.Hj.	I.Hj.	II.Hj.	I.Hj.	II.Hj.	I.Hj	II.Hj.	
in vH des Netto-Sozialprodukts zu Faktorkosten									in vH des Brutto-Sozialprodukts									
12,5	11,1	11,4	10,8	11,4	11,5	10,4	10,1	9,6	9,9	8,8	9,2	8,6	8,9	9,0	8,1	7,7	7,4	1
1,0	1,2	1,1	1,0	1,0	1,3	1,1	1,1	0,8	0,8	1,0	0,8	0,8	0,8	1,0	0,9	0,9	0,6	2
39,6	39,4	41,7	45,5	44,1	43,8	44,8	44,7	45,1	31,3	31,2	33,4	36,4	34,6	34,0	34,9	34,3	34,9	3
5,5	5,6	6,6	5,9	6,9	5,9	6,7	6,3	7,3	4,3	4,5	5,3	4,7	5,4	4,6	5,3	4,8	5,7	4
4,8	5,2	4,6	4,5	4,6	4,6	4,3	4,6	4,4	3,8	4,1	3,7	3,6	3,6	3,5	3,4	3,6	3,4	5
4,8	4,9	5,0	3,9	3,5	3,3	3,6	3,6	3,9	3,8	3,9	4,0	3,1	2,7	2,6	2,8	2,7	3,0	6
4,8	5,2	5,7	5,4	5,5	5,2	5,5	5,6	5,9	3,8	4,1	4,6	4,3	4,3	4,0	4,3	4,3	4,6	7
1,5	1,2	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	8
8,6	8,7	7,8	7,4	7,6	8,2	7,8	7,9	7,6	6,8	6,9	6,3	5,9	5,9	6,3	6,1	6,0	5,9	9
1,3	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	10
0,6	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	11
3,4	2,0	1,7	1,6	1,5	1,5	1,4	1,6	1,5	2,7	1,6	1,3	1,3	1,1	1,2	1,1	1,2	1,1	12
9,8	9,1	7,9	7,8	7,9	8,5	8,3	9,2	9,0	7,7	7,2	6,3	6,3	6,2	6,6	6,4	7,1	7,0	13
1,4	1,1	1,1	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	14
—	2,2	1,7	1,6	1,6	1,7	1,4	1,4	1,2	—	1,8	1,3	1,3	1,2	1,3	1,1	1,1	0,9	15
1,4	1,5	1,3	1,2	1,1	1,2	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	16
— 0,7	— 0,0	— 0,0	— 0,1	— 0,0	+ 0,0	+ 0,1	— 1,0	— 0,9	— 0,6	— 0,0	— 0,0	— 0,0	— 0,0	+ 0,0	+ 0,0	— 0,8	— 0,7	17
100	100	100	100	100	100	100	100	100	79,0	79,2	80,1	79,9	78,4	77,7	77,9	76,7	77,4	
16,0	17,8	17,1	17,2	19,0	19,5	19,4	20,1	19,6	12,6	14,1	13,7	13,8	14,9	15,1	15,1	15,4	15,2	18
	1,0	0,6	1,0	0,4	0,7	0,6	0,1	—	.	0,8	0,5	0,8	0,3	0,6	0,5	0,1	—	
116,0	116,8	116,5	116,2	118,6	118,7	118,8	120,0	119,6	91,7	92,5	93,3	92,9	92,9	92,3	92,6	92,0	92,6	
10,6	9,5	8,4	8,9	9,1	9,9	9,5	10,4	9,6	8,3	7,5	6,7	7,1	7,1	7,7	7,4	8,0	7,4	19
126,5	126,3	124,9	125,1	127,6	128,7	128,3	130,4	129,1	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

2. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren

Lfd. Nr.	Privater Verbrauch, Staatsleistungen, Investitionen	1936 HjD	1950		1951		1952		1953	
			I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.
		Mill. RM	Mill. DM							
I	**Privater Verbrauch**									
1	Nahrungsmittel	4 615	9 110	10 250	10 289	11 695	11 447	12 294	11 918	12 927
2	Genußmittel	2 080	4 115	4 745	4 594	5 056	4 916	6 037	5 393	6 401
3	Bekleidung	1 970	4 000	5 600	4 860	5 910	4 819	6 266	4 985	6 454
4	Möbel und Hausrat	815	1 700	2 420	2 400	2 795	2 316	2 961	2 489	3 470
5	Heizung und Beleuchtung	520	812	1 007	1 013	1 361	1 357	1 545	1 428	1 528
6	Körper- und Gesundheitspflege	679	752	1 008	1 054	1 207	1 261	1 431	1 478	1 584
7	Wohnungsnutzung	2 025	2 340	2 372	2 433	2 497	2 574	2 677	2 859	2 945
8	Verkehr	565	1 243	1 407	1 444	1 644	1 709	1 837	1 870	1 967
9	Bildung und Unterhaltung	794	1 527	1 738	1 712	1 931	1 924	2 142	2 029	2 279
10	Häusliche Dienste	325	390	400	401	459	449	463	484	494
11	Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	105	151	152	153	154	155	160	162	163
	insgesamt	**14 493**	**26 140**	**31 099**	**30 353**	**34 709**	**32 927**	**37 813**	**35 095**	**40 212**
II	**Verbrauch von Staatsleistungen**									
1	Besatzungskosten laufende	.	1 874	1 820	2 309	2 359	2 959	2 627	2 730	1 900
2	Investitionen	.	265	202	300	880	1 121	1 005	1 090	450
3	Persönliche Ausgaben einschl. Versorgungsaufwand	.	2 925	3 019	3 283	3 705	3 926	4 167	4 387	4 800
4	Sächliche Ausgaben	.	2 193	2 311	2 658	2 885	3 394	3 391	3 573	3 520
	insgesamt	**4 985**	**7 257**	**7 352**	**8 550**	**9 829**	**11 400**	**11 190**	**11 780**	**10 670**
III	**Investitionen**									
1	Anlagen[3])	3 450	7 665	10 343	10 705	11 840	11 265	13 415	12 445	15 315
2	Vorräte in der Wirtschaft[4])	+ 1 036	+ 808	+ 643	+ 3 178	+ 2 607	+ 3 420	+ 1 179	+ 2 790	+ 1 579
3	Vorräte in Freihafen- u. Zoll-Lagern	.	.	.	.	.	+ 250	+ 128	+ 168	— 38
	insgesamt	**4 486**	**8 473**	**10 986**	**13 883**	**14 447**	**14 935**	**14 722**	**15 403**	**16 856**
	Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	**23 964**	**41 870**	**49 437**	**52 786**	**58 985**	**59 262**	**63 725**	**62 278**	**67 738**
	Außenbeitrag	.	— 801	— 741	+ 510	+ 1 315	+ 1 263	+ 1 768	+ 1 249	+ 2 401
	Brutto-Sozialprodukt	**23 964**	**41 069**	**48 696**	**53 296**	**60 300**	**60 525**	**65 493**	**63 527**	**70 139**

[1]) In vH des Privaten Verbrauchs, der Staatsleistungen und der Investitionen. — [2]) In vH des Gesamtbetrages der im Inland ver- [4]) Ohne Freihafen- und Zoll-Lager.

3. Entstehung des Volkseinkommens und Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1950 bis 1953 je Kopf der Bevölkerung*) in jeweiligen Preisen

RM/DM

Gegenstand	1936 HjD	1950		1951		1952		1953	
		I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	496	688	818	888	980	972	1 050	996	1 106
+ Indirekte Steuern	79	122	139	153	186	189	204	201	216
— Subventionen	.	7	5	9	4	7	6	1	—
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	575	803	952	1 032	1 162	1 154	1 248	1 196	1 322
Abschreibungen	52	65	69	79	89	97	100	103	105
Brutto-Sozialprodukt	627	868	1 021	1 111	1 251	1 251	1 348	1 299	1 427

*) Bevölkerung: vgl. Anm. Tabelle 4.

4. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1950 bis 1953 je Kopf der Bevölkerung*) in jeweiligen Preisen

RM/DM

Gegenstand	1936 HjD	1950		1951		1952		1953	
		I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.
Privater Verbrauch	384	552	652	633	720	681	778	718	819
Verbrauch von Staatsleistungen	131	153	154	178	204	236	230	241	217
darunter Besatzungskosten	—	45	42	54	67	84	75	78	48
Investitionen	117	179	231	290	300	308	303	316	343
Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	**632**	**884**	**1 037**	**1 101**	**1 224**	**1 225**	**1 311**	**1 275**	**1 379**

*) Bevölkerung: 1936 = 38,2 Mill., 1950/I = 47,3 Mill., 1950/II = 47,7 Mill., 1951/I = 48,0 Mill., 1951/II = 48,2 Mill., 1952/I = 48,4 Mill., 1952/II = 48,6 Mill., 1953 /I = 48,9 Mill., 1953/II = 49,1 Mill. Beim Privaten Verbrauch 1936 ist jeweils die für die einzelnen Verbrauchsarten in Betracht kommende Bevölkerung (unter Berücksichtigung von Wehrmacht, Arbeitsdienst usw.) zugrunde gelegt. Der Gesamtbetrag je Kopf weicht daher von dem Gesamtbetrag je Kopf auf der Entstehungsseite (Tabelle 3) ab.

1936 und 1950 bis 1953 in jeweiligen Preisen

1936	1950		1951		1952		1953		1936	1950		1951		1952		1953		Lfd. Nr.
HjD	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	HjD	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	
vH[1])									vH[2])									
																		I
31,8	*34,8*	*33,0*	*33,9*	*33,7*	*34,8*	*32,5*	*33,9*	*32,2*	*19,3*	*21,8*	*20,7*	*19,5*	*19,8*	*19,3*	*19,3*	*19,1*	*19,1*	1
14,4	*15,7*	*15,3*	*15,1*	*14,6*	*14,9*	*16,0*	*15,4*	*15,9*	*8,7*	*9,8*	*9,6*	*8,7*	*8,6*	*8,3*	*9,5*	*8,7*	*9,5*	2
13,6	*15,3*	*18,0*	*16,0*	*17,0*	*14,6*	*16,6*	*14,2*	*16,1*	*8,2*	*9,5*	*11,3*	*9,2*	*10,0*	*8,1*	*9,8*	*8,0*	*9,5*	3
5,6	*6,5*	*7,8*	*7,9*	*8,1*	*7,0*	*7,8*	*7,1*	*8,6*	*3,4*	*4,1*	*4,9*	*4,6*	*4,7*	*3,9*	*4,6*	*4,0*	*5,1*	4
3,6	*3,1*	*3,2*	*3,3*	*3,9*	*4,1*	*4,1*	*4,1*	*3,8*	*2,2*	*1,9*	*2,0*	*1,9*	*2,3*	*2,3*	*2,4*	*2,3*	*2,3*	5
4,7	*2,9*	*3,2*	*3,5*	*3,5*	*3,8*	*3,8*	*4,2*	*3,9*	*2,8*	*1,8*	*2,1*	*2,0*	*2,0*	*2,1*	*2,2*	*2,4*	*2,3*	6
14,0	*9,0*	*7,6*	*8,0*	*7,2*	*7,8*	*7,1*	*8,1*	*7,3*	*8,4*	*5,6*	*4,8*	*4,6*	*4,2*	*4,3*	*4,2*	*4,6*	*4,4*	7
3,9	*4,8*	*4,5*	*4,8*	*4,7*	*5,2*	*4,8*	*5,3*	*4,9*	*2,4*	*3,0*	*2,9*	*2,7*	*2,8*	*2,9*	*2,9*	*3,0*	*2,9*	8
5,5	*5,8*	*5,6*	*5,7*	*5,6*	*5,9*	*5,7*	*5,8*	*5,7*	*3,3*	*3,6*	*3,5*	*3,2*	*3,3*	*3,3*	*3,4*	*3,2*	*3,4*	9
2,2	*1,5*	*1,3*	*1,3*	*1,3*	*1,4*	*1,2*	*1,4*	*1,2*	*1,4*	*0,9*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,7*	*0,8*	*0,7*	10
0,7	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*0,5*	*0,4*	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	11
100	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***60,5***	***62,4***	***62,9***	***57,5***	***58,8***	***55,6***	***59,3***	***56,4***	***59,4***	
																		II
—	*25,8*	*24,8*	*27,0*	*24,0*	*26,0*	*23,5*	*23,2*	*17,8*	—	*4,5*	*3,7*	*4,4*	*4,0*	*5,0*	*4,1*	*4,4*	*2,8*	1
—	*3,7*	*2,7*	*3,5*	*9,0*	*9,8*	*9,0*	*9,3*	*4,2*	—	*0,6*	*0,4*	*0,6*	*1,5*	*1,9*	*1,6*	*1,8*	*0,6*	2
.	*40,3*	*41,1*	*38,4*	*37,7*	*34,4*	*37,2*	*37,2*	*45,0*	.	*7,0*	*6,1*	*6,2*	*6,3*	*6,6*	*6,6*	*7,0*	*7,1*	3
.	*30,2*	*31,4*	*31,1*	*29,3*	*29,8*	*30,3*	*30,3*	*33,0*	.	*5,2*	*4,7*	*5,0*	*4,9*	*5,7*	*5,3*	*5,7*	*5,2*	4
100	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***20,8***	***17,3***	***14,9***	***16,2***	***16,7***	***19,2***	***17,6***	***18,9***	***15,7***	
																		III
76,9	*90,5*	*94,1*	*77,1*	*82,0*	*75,4*	*91,1*	*80,8*	*90,8*	*14,4*	*18,3*	*20,9*	*20,3*	*20,1*	*19,0*	*21,0*	*20,0*	*22,6*	1
23,1	*9,5*	*5,9*	*22,9*	*18,0*	*22,9*	*8,0*	*18,1*	*9,4*	*4,3*	*2,0*	*1,3*	*6,0*	*4,4*	*5,8*	*1,9*	*4,5*	*2,4*	2
.	.	.	.	.	*1,7*	*0,9*	*1,1*	*– 0,2*	—	.	.	.	.	*0,4*	*0,2*	*0,2*	*– 0,1*	3
100	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***18,7***	***20,3***	***22,2***	***26,3***	***24,5***	***25,2***	***23,1***	***24,7***	***24,9***	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	

wendeten Güter und Dienste. — [3]) Ohne Besatzungsinvestitionen und Erwerb von beweglichem Sachvermögen der öffentlichen Hand. —

5. Privater Verbrauch in den Jahren 1936 und 1950 bis 1953 je Kopf der Bevölkerung*) in jeweiligen Preisen

RM/DM

Ausgabengruppe	1936	1950		1951		1952		1953	
	HjD	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.
Nahrungsmittel	125	193	215	215	243	237	253	244	263
Genußmittel	54	87	100	96	105	102	124	110	131
Bekleidung	52	85	117	101	123	100	129	102	131
Möbel und Hausrat	21	36	51	50	58	48	61	51	71
Heizung und Beleuchtung	14	17	21	21	28	28	32	29	31
Körper- und Gesundheitspflege	18	16	21	22	25	26	29	30	32
Wohnungsnutzung	53	49	50	51	52	53	55	59	60
Verkehr	15	26	30	30	34	35	38	38	40
Bildung und Unterhaltung	20	32	36	36	40	40	44	42	47
Häusliche Dienste	9	8	8	8	9	9	10	10	10
Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Insgesamt	**384**	**552**	**652**	**633**	**720**	**681**	**778**	**718**	**819**

*) Bevölkerung: vgl. Anm. Tabelle 4

6. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren

a) Entstehung

Mill. RM/DM

Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche usw.	1936 HjD	1950		1951		1952		1953	
		I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.
Landwirtschaft	2 367	2 083	2 462	2 462	2 604	2 604	2 604	2 604	2 698
Forstwirtschaft	183	201	201	201	190	190	165	165	146
Industrie (ohne Bau)	7 491	7 443	9 387	9 747	10 307	10 212	11 362	11 049	12 495
Baugewerbe	1 038	1 000	1 372	1 214	1 483	1 254	1 570	1 449	1 864
Handwerk (ohne Bau)	910	1 000	1 037	1 082	1 113	1 096	1 118	1 145	1 190
Einzelhandel	908	881	1 144	1 026	1 126	1 045	1 240	1 142	1 394
Großhandel	900	981	1 228	1 173	1 235	1 148	1 329	1 267	1 480
Gaststätten, Hotels	286	229	263	272	309	308	357	355	409
Verkehr	1 628	2 099	2 208	2 160	2 364	2 406	2 515	2 430	2 619
Banken	242	254	268	278	293	303	314	324	338
Privatversicherungen	107	112	118	123	129	134	139	143	150
Wohnungswesen	636	619	626	638	655	660	673	684	697
Öffentliche Verwaltung[1])	1 852	2 453	2 463	2 521	2 602	2 653	2 707	2 827	2 914
Freie Berufe	263	302	326	329	337	339	370	371	400
Dienste für die Besatzung	—	581	501	508	493	533	476	458	413
Private Haushaltungen und sonstige Dienste	270	392	385	385	385	389	401	413	430
Netto-Einkommen aus dem Ausland	— 142	— 3	— 7	— 13	— 11	+ 13	+ 18	— 296	— 294
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	**18 939**	**20 627**	**23 982**	**24 106**	**25 614**	**25 287**	**27 358**	**26 530**	**29 343**
Indirekte Steuern	3 025	.	.	.	.	.	.	.	.
— Subventionen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	**21 964**	**23 548**	**27 792**	**28 445**	**30 370**	**30 043**	**32 274**	**31 354**	**35 074**
Abschreibungen	2 000	1 713	1 792	1 905	2 014	2 124	2 223	2 359	2 444
Brutto-Sozialprodukt	**23 964**	**25 261**	**29 584**	**30 350**	**32 384**	**32 167**	**34 497**	**33 713**	**37 518**

[1]) Einschl. Sozialversicherung, ohne öffentliche Betriebe.

7. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1950 bis 1953 je Kopf der Bevölkerung*) in Preisen von 1936

RM/DM

Gegenstand	1936 HjD	1950		1951		1952		1953	
		I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.
Privater Verbrauch	384	321	379	355	391	373	426	401	463
Verbrauch von Staatsleistungen	131	111	109	114	121	135	130	136	124
darunter Besatzungskosten	—	29	26	29	33	40	36	38	24
Investitionen	117	100	126	146	137	135	134	141	157
Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	**632**	**532**	**614**	**615**	**649**	**643**	**690**	**678**	**744**

*) Bevölkerung: vgl. Anm. Tabelle 4.

1936 und 1950 bis 1953 in Preisen von 1936

b) Verwendung

Mill. RM/DM

Privater Verbrauch, Staatsleistungen, Investitionen	1936 HjD	1950		1951		1952		1953	
		I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.
Privater Verbrauch									
Nahrungsmittel	4 615	5 209	5 921	5 601	6 053	5 864	6 363	6 232	6 810
Genußmittel	2 080	1 442	1 706	1 682	1 849	1 800	2 208	1 985	2 749
Bekleidung	1 970	1 998	2 860	2 215	2 700	2 291	3 168	2 578	3 395
Möbel und Hausrat	815	997	1 454	1 312	1 454	1 209	1 573	1 352	1 925
Heizung und Beleuchtung	520	596	743	730	951	909	994	918	980
Körper- und Gesundheitspflege	679	555	755	769	858	892	1 017	1 059	1 133
Wohnungsnutzung	2 025	2 133	2 148	2 212	2 270	2 340	2 390	2 495	2 561
Verkehr	565	762	862	867	966	985	1 068	1 059	1 134
Bildung und Unterhaltung	794	1 079	1 228	1 221	1 316	1 331	1 469	1 430	1 613
Häusliche Dienste	325	289	296	298	327	321	334	351	363
Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	105	108	109	109	110	111	114	116	116
insgesamt	**14 493**	**15 168**	**18 082**	**17 016**	**18 854**	**18 053**	**20 698**	**19 575**	**22 779**
Verbrauch von Staatsleistungen									
Besatzungskosten									
laufende	.	1 211	1 124	1 241	1 205	1 469	1 311	1 358	986
Investitionen	.	145	106	143	392	483	438	480	201
Persönliche Ausgaben einschl. Versorgungsaufwand	.	2 340	2 346	2 396	2 470	2 517	2 571	2 693	2 771
Sächliche Ausgaben	.	1 547	1 636	1 705	1 779	2 041	2 011	2 116	2 110
insgesamt	**4 985**	**5 243**	**5 212**	**5 485**	**5 846**	**6 510**	**6 331**	**6 647**	**6 068**
Investitionen									
Anlagen[1])	3 450	4 317	5 675	5 302	5 437	5 005	5 937	5 595	6 982
Vorräte in der Wirtschaft[2])	+1 036	+ 444	+ 322	+1 684	+1 159	+1 486	+ 513	+1 229	+ 720
Vorräte in Freihafen- und Zoll-Lagern	.	.	.	.	.	+ 63	+ 37	+ 50	— 12
insgesamt	**4 486**	**4 761**	**5 997**	**6 986**	**6 596**	**6 554**	**6 487**	**6 874**	**7 690**
Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	**23 964**	**25 172**	**29 291**	**29 487**	**31 296**	**31 117**	**33 516**	**33 096**	**36 537**
Außenbeitrag	.	+ 89	+ 293	+ 863	+1 088	+1 050	+ 981	+ 617	+ 981
Brutto-Sozialprodukt	**23 964**	**25 261**	**29 584**	**30 350**	**32 384**	**32 167**	**34 497**	**33 713**	**37 518**

[1]) Ohne Besatzungsinvestitionen und Erwerb von bewegl. Sachvermögen der öffentl. Hand. — [2]) Ohne Freihafen- und Zoll-Lager.

8. Privater Verbrauch in den Jahren 1936 und 1950 bis 1953 je Kopf der Bevölkerung*) in Preisen von 1936

RM/DM

Ausgabengruppe	1936 HjD	1950		1951		1952		1953	
		I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.
Nahrungsmittel	125	110	124	117	126	121	131	127	139
Genußmittel	54	31	36	35	38	37	46	41	56
Bekleidung	52	42	60	46	56	47	65	53	69
Möbel und Hausrat	21	21	30	28	30	25	32	28	39
Heizung und Beleuchtung	14	13	16	15	20	19	21	19	20
Körper- und Gesundheitspflege	18	12	16	16	18	18	21	22	23
Wohnungsnutzung	53	45	45	46	47	48	49	51	52
Verkehr	15	16	18	18	20	21	22	22	23
Bildung und Unterhaltung	20	23	26	26	27	28	30	29	33
Häusliche Dienste	9	6	6	6	7	7	7	7	7
Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	3	2	2	2	2	2	2	2	2
Insgesamt	**384**	**321**	**379**	**355**	**391**	**373**	**426**	**401**	**463**

*) Bevölkerung: vgl. Anm. Tabelle 4.

B. Zahlungsbilanz

Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz ist die systematische Darstellung sämtlicher Transaktionen zwischen In- und Ausländern. Die meisten Transaktionen bestehen aus zwei gleichzeitigen Bewegungen: eine Exporttransaktion z. B. aus dem Ausgang der Ware und dem Entstehen einer Forderung. In der Zahlungsbilanz werden beide Bewegungen nachgewiesen.

Einige Transaktionen, z. B. Schenkungen, sind jedoch einseitig, so daß, um dem Prinzip der doppelten Buchführung zu genügen, in diesen Fällen eine fiktive Gegenbuchung vorgenommen werden muß. Die Zahlungsbilanz zeigt also nicht nur die Güterbewegungen und die Bewegungen von Geld und Kredit, sondern unter dem Titel »Schenkungen« auch die fiktiven Gegenbuchungen zu Güter- oder Kapitalbewegungen, die ohne Entgelt erfolgt sind.

Da zu jeder Buchung eine Gegenbuchung vorhanden ist, kann die Zahlungsbilanz insgesamt keinen Saldo zeigen, wenn von den unvermeidlichen Lücken oder Fehlern in der Statistik abgesehen wird. Die Zahlungsbilanz insgesamt ist also immer »ausgeglichen«. Diskussionen über »Defizite« oder »Überschüsse« der Zahlungsbilanz können sich nie auf die gesamte Rechnung, sondern immer nur auf Teile beziehen.

Die folgenden Tabellen entsprechen dem sogenannten »Finanzierungsschema« des Internationalen Währungsfonds, und zwar der neuen Form, wie sie seit Mai 1953 verwandt wird. Diese Gliederung hebt die Bedeutung der staatlichen Kapitalbewegungen und Schenkungen (Finanzierungen) besonders hervor. Die anderen beiden Hauptabschnitte dieses Schemas behandeln den in der »Leistungsbilanz« zusammengefaßten Waren- und Dienstleistungsverkehr und die privaten Schenkungen und Kapitalbewegungen. Die privaten Kapitalbewegungen — bei denen es sich fast ausschließlich um Außenhandelskredite handelt — konnten für die dargestellten Jahre nicht ermittelt werden. Ihr Saldo ist deshalb in den ungeklärten Beträgen mit enthalten. Die staatlichen Schenkungen und langfristigen Kapitalbewegungen wurden in einem Unterabschnitt zusammen dargestellt, weil es noch nicht möglich war, die englische und amerikanische Nachkriegshilfe in Schenkungen und Kredite aufzugliedern.

Bei der regionalen Gliederung — hier nach 3 Zahlungsräumen — muß im Grundsatz jede Bewegung in dem Zahlungsraum nachgewiesen werden, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. Einfuhren werden also (mit dem fob-Wert) dem EZU-Raum zugerechnet, wenn der Verkäufer dort ansässig ist, auch wenn die Ware etwa aus Dollarländern stammt. Die Einfuhrfrachten werden dagegen dem Gebiet zugerechnet, in dem die Reederei ihren wirtschaftlichen Sitz hat. Bei den Frachten ist die regionale Zuordnung allerdings nur schätzungsweise möglich.

Im Debet werden, wie in der kaufmännischen Buchhaltung, alle »Eingänge«, im Credit alle »Ausgänge« nachgewiesen. Das gilt auch für die »Schenkungen«, wenn man sie sich als fiktive Gegenbewegungen zu den unentgeltlichen Güter- oder Forderungsbewegungen vorstellt.

1. Zahlungsbilanz*) in RM/DM 1938 und 1950 bis 1952

Mill. RM/DM***)

Art der Bewegungen	Credit				Debet			
	1938[1])	1950	1951	1952	1938[1])	1950	1951	1952
Leistungsbilanz								
Waren[2])	6 274	8 332	14 612	17 105	6 553	10 677	13 057	14 947
Dienste	1 519	901	1 739	2 914	1 806	1 134	2 556	3 002
Private Schenkungen	81	29	47	52	61	0	3	4
Ungeklärte Beträge (netto)	107	—	—	403	—	190	412	—
Staatliche Schenkungen und Kapitalbewegungen								
Schenkungen und langfristiger Kapitalverkehr	1 407	2 428	1 837	766	1 304	331	197	842
Kurzfristiger Kapitalverkehr und Goldbewegung (netto)	336	1 028	135	197	—	388	2 145	2 643

2. Zahlungsbilanz*) in US-Dollar umgerechnet 1949 bis 1952

a) mit dem Ausland insgesamt

Mill. US-Dollar***)

Art der Bewegungen	Credit				Debet			
	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr[3])								
Spezialhandel fob	1 135,9	1 983,9	3 479,1	4 045,3	2 079,3	2 542,1	3 108,9	3 480,2
Sonstiger Warenverkehr	.	.	.	27,3	.	.	.	78,5
zusammen ...	1 135,9	1 983,9	3 479,1	4 072,6	2 079,3	2 542,1	3 108,9	3 558,7
Reiseverkehr[5])	11,0	32,1	50,9	84,9	3,6	20,2	37,3	73,6
Seeschiffahrt[4])	8,9	25,0	83,0	87,6	156,0	149,5	352,0	300,3
Binnenschiffahrt[4])	0,9	3,9	5,1	4,2	6,0	6,3	16,4	23,6
Bundesbahn	29,6	29,0	37,5	43,0	1,6	4,3	6,5	10,9
Hafendienste[6])	13,4	13,6	28,7	45,5	4,2	14,0	37,9	70,6
Schiffsreparaturen	21,3	22,6	25,9	35,2	—	—	—	—
Sonstige Transportleistungen[6])	.	3,4	18,7	27,2	27,8	9,1	9,4	17,8
Versicherungen[7])	—	1,6	7,8	12,2	7,3	11,1	14,4	21,1
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	.	6,9	19,5	28,7	.	27,0	70,6	101,4
Lizenzen und Patente	.	2,3	4,6	8,8	.	5,2	15,4	24,9
Kapitalerträge[8])	0,1	0,6	2,2	9,6	0,2	1,4	6,5	1,0
Arbeitsentgelte[9])	.	2,6	15,1	35,2	.	3,1	8,6	15,0
Bundespost[10])	5,6	11,9	4,2	4,6	1,4	3,3	4,5	4,4
Verschiedene Dienstleistungen	7,6	8,8	23,3	67,8	12,3	15,5	29,0	50,1
Leistungen für die Besatzungsmächte[11])	43,9	50,3	87,5	199,3	—	—	—	—
insgesamt ...	**1 278,2**	**2 198,5**	**3 893,1**	**4 766,4**	**2 299,7**	**2 812,1**	**3 717,4**	**4 273,4**
Private Schenkungen	**3,4**	**7,0**	**11,3**	**12,3**	—	**0,0**	**0,7**	**1,0**
Ungeklärte Beträge (netto)[12])	—	—	—	**96,1**	**25,2**	**45,3**	**98,2**	—
Staatliche Schenkungen und Kapitalbewegungen								
Schenkungen und langfristiger Kapitalverkehr								
ECA/MSA-Schenkungen und Kredite[13])	419,8	302,6	415,8	114,1	—	—	—	—
GARIOA-Schenkungen und Kredite[13])	536,0	177,8	11,9	0,4	—	—	—	—
Ziehungsrechte	45,8	64,7	—	—	147,4	54,3	—	—
Einlagen beim IMF und der IBRD[14])	—	—	—	—	—	—	—	39,6
Kredite der Export-Import-Bank	—	—	—	59,4	—	—	—	47,5
Amortisation von Clearingschulden	7,9	33,1	9,6	6,6	—	24,5	46,8	72,4
Sonstige Bewegungen	6,7	—	—	1,9	—	—	—	41,0
zusammen ...	**1 016,2**	**578,2**	**437,3**	**182,4**	**147,4**	**78,8**	**46,8**	**200,5**
Kurzfristiger Kapitalverkehr und Goldbewegung[15])								
Veränderung des EZU-Kontos	—	216,5	—	—	—	—	259,8	195,7
Veränderung der sonstigen Konten mit EZU-Ländern ...	127,5	28,3	3,8	47,0	—	—	—	—
Veränderung der Konten mit Verrechnungsländern ...	7,6	—	28,3	—	—	34,0	—	208,4
Veränderung der Dollarbestände	39,4	—	—	—	—	58,3	223,3	113,0
Veränderung der Währungsgoldbestände	—	—	—	—	—	—	27,6	112,2
zusammen ...	**174,5**	**244,8**	**32,1**	**47,0**	—	**92,3**	**510,7**	**629,3**

Anmerkungen auf S. 529.

2. Zahlungsbilanz*) in US-Dollar umgerechnet 1949 bis 1952

b) 1952 nach Zahlungsräumen)**

Mill. US-Dollar*)**

Art der Bewegungen	Credit				Debet			
	insgesamt	EZU-Länder	Verrechnungsländer	Freie Dollar-Länder	insgesamt	EZU-Länder	Verrechnungsländer	Freie Dollar-Länder
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr[2])								
Spezialhandel fob	4 045,3	3 010,6	646,9	387,9	3 480,2	2 407,9	477,2	595,0
Sonstiger Warenverkehr	27,3	21,5	2,5	3,3	78,5	53,4	14,8	10,4
zusammen ...	4 072,6	3 032,1	649,4	391,2	3 558,7	2 461,3	492,0	605,4
Reiseverkehr[3])	84,9	58,5	3,1	23,3	73,6	66,6	3,2	3,8
Seeschiffahrt[4])	87,6	64,3	9,5	13,8	300,3	230,2	15,0	55,1
Binnenschiffahrt[4])	4,2	3,7	0,3	0,2	23,6	22,5	1,1	—
Bundesbahn	43,0	38,6	4,4	0,0	10,9	10,0	0,9	0,0
Hafendienste[5])	45,5	34,9	5,3	5,3	70,6	45,2	9,4	16,0
Schiffsreparaturen	35,2	27,5	3,0	4,7	—	—	—	—
Sonstige Transportleistungen[6])	27,2	17,9	6,5	2,8	17,8	14,0	0,3	3,3
Versicherungen[7])	12,2	6,3	2,4	3,5	21,1	13,3	2,2	5,6
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	28,7	22,3	3,9	2,5	101,4	66,0	23,6	11,8
Lizenzen und Patente	8,8	6,5	1,3	1,0	24,9	19,4	0,2	5,3
Kapitalerträge[8])	9,6	4,1	0,6	4,9	1,0	0,2	0,1	0,7
Arbeitsentgelte[9])	35,2	31,1	1,7	2,4	15,0	12,1	0,7	2,3
Bundespost[10])	4,6	1,7	0,3	2,7	4,4	2,8	0,4	1,2
Verschiedene Dienstleistungen	67,8	39,2	4,9	23,7	50,1	35,6	6,8	7,7
Leistungen für die Besatzungsmächte[11])	199,3	0,2	—	199,1	—	—	—	—
insgesamt ...	**4 766,4**	**3 388,9**	**696,6**	**681,1**	**4 273,4**	**2 999,2**	**555,9**	**718,2**
Private Schenkungen	**12,3**	—	—	**12,3**	**1,0**	**1,0**	**0,0**	**0,0**
Ungeklärte Beträge (netto)[12])	**96,1**	**1,0**	**62,5**	**32,3**	—	—	—	—
Staatliche Schenkungen und Kapitalbewegungen								
Schenkungen und langfristiger Kapitalverkehr								
ECA/MSA- und GARIOA-Schenkungen und Kredite[13]) ...	114,5	—	—	114,5	—	—	—	—
Einlagen beim IMF und der IBRD[14])	—	—	—	—	39,6	—	—	39,6
Kredite der Export-Import-Bank	59,4	—	—	59,4	47,5	—	—	47,5
Amortisation von Clearingschulden	6,6	6,6	—	—	72,4	72,4	—	—
Sonstige Bewegungen	1,9	1,9	—	—	41,0	38,2	—	2,8
zusammen ...	**182,4**	**8,5**	—	**173,9**	**200,5**	**110,6**	—	**89,9**
Kurzfristiger Kapitalverkehr und Goldbewegung[15])								
Veränderung des EZU-Kontos	—	—	—	—	195,7	195,7	—	—
Veränderung der sonstigen Konten mit EZU-Ländern	47,0	47,0	—	—	—	—	—	—
Zahlungen in Verrechnungswährungen (netto)	0,3	—	—	0,3	208,7	—	208,7	—
Dollarzahlungen (netto)	5,5	—	5,5	—	118,5	49,3	—	69,2
Goldbewegungen (netto)	—	—	—	—	112,2	89,6	—	22,6
zusammen ...	**52,8**	**47,0**	**5,5**	**0,3**	**635,1**	**334,6**	**208,7**	**91,8**

Anmerkungen auf S. 529.

2. Zahlungsbilanz*) in US-Dollar umgerechnet 1949 bis 1952

c) mit den EZU-Ländern) 1950 bis 1952**

Mill. US-Dollar*)**

Art der Bewegungen	Credit			Debet			Saldo		
	1950	1951	1952	1950	1951	1952	1950	1951	1952
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)									
Warenverkehr[2])									
Spezialhandel fob	1 502,8	2 620,0	3 010,6	1 843,9	2 035,6	2 407,9	— 341,1	+ 584,4	+ 602,7
Sonstiger Warenverkehr	.	.	21,5	.	.	53,4	.	.	— 31,9
zusammen	1 502,8	2 620,0	3 032,1	1 843,9	2 035,6	2 461,3	— 341,1	+ 584,4	+ 570,8
Reiseverkehr[3])	19,1	35,9	58,5	16,7	32,0	66,6	+ 2,4	+ 3,9	— 8,1
Seeschiffahrt[4])	20,8	63,3	64,3	76,6	209,6	230,2	— 55,8	— 146,3	— 165,9
Binnenschiffahrt[4])	3,6	4,2	3,7	6,3	16,0	22,5	— 2,7	— 11,8	— 18,8
Bundesbahn	25,5	33,9	38,6	3,9	6,2	10,0	+ 21,6	+ 27,7	+ 28,6
Hafendienste[5])	10,6	21,2	34,9	10,0	24,8	45,2	+ 0,6	— 3,6	— 10,3
Schiffsreparaturen	16,3	22,1	27,5	—	—	—	+ 16,3	+ 22,1	+ 27,5
Sonstige Transportleistungen[6])	2,5	9,8	17,9	8,8	5,5	14,0	— 6,3	+ 4,3	+ 3,9
Versicherungen[7])	0,8	3,6	6,3	8,7	9,6	13,3	— 7,9	— 6,0	— 7,0
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	5,7	14,9	22,3	19,4	48,6	66,0	— 13,7	— 33,7	— 43,7
Lizenzen und Patente	1,5	3,5	6,5	4,2	11,7	19,4	— 2,7	— 8,2	— 12,9
Kapitalerträge[8])	0,3	0,3	4,1	1,4	6,3	0,2	— 1,1	— 6,0	+ 3,9
Arbeitsentgelte[9])	1,9	13,3	31,1	2,2	6,8	12,1	— 0,3	+ 6,5	+ 19,0
Bundespost[10])	2,7	2,8	1,7	2,2	4,1	2,8	+ 0,5	— 1,3	— 1,1
Verschiedene Dienstleistungen	6,2	15,9	39,2	12,4	22,7	35,6	— 6,2	— 6,8	+ 3,6
Leistungen für die Besatzungsmächte[11])	0,3	0,2	0,2	—	—	—	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,2
insgesamt	**1 620,6**	**2 864,9**	**3 388,9**	**2 016,7**	**2 439,5**	**2 999,2**	**— 396,1**	**+ 425,4**	**+ 389,7**
Private Schenkungen	—	.	—	**0,0**	**0,7**	**1,0**	**— 0,0**	**— 0,7**	**— 1,0**
Ungeklärte Beträge[12])	.	.	.	.	.	.	**— 18,5**	**+ 8,7**	**+ 1,0**
Staatliche Schenkungen und Kapitalbewegungen									
Schenkungen und langfristiger Kapitalverkehr									
Ziehungsrechte	64,7	—	—	54,3	—	—	+ 10,4	—	—
Amortisation von Clearingschulden	33,1	9,6	6,6	24,5	46,8	72,4	+ 8,6	— 37,2	— 65,8
Sonstige Bewegungen	1,1	—	1,9	—	—	38,2	+ 1,1	—	— 36,3
zusammen	**98,9**	**9,6**	**8,5**	**78,8**	**46,8**	**110,6**	**+ 20,1**	**— 37,2**	**— 102,1**
Kurzfristiger Kapitalverkehr und Goldbewegung[13])									
Veränderung des EZU-Kontos	.	.	.	.	.	.	+ 216,5	— 259,8	— 195,7
Veränderung der sonstigen Konten mit EZU-Ländern	.	.	.	.	.	.	+ 28,3	+ 3,8	+ 47,0
Dollarzahlungen (netto)	.	.	.	.	.	.	+ 149,7	— 139,6	— 49,3
Goldbewegungen (netto)	.	.	.	.	.	.	—	— 0,6	— 89,6
zusammen	.	.	.	.	.	.	**+ 394,5**	**— 396,2**	**— 287,6**

Anmerkungen auf S. 529.

2. Zahlungsbilanz*) in US-Dollar umgerechnet 1949 bis 1952

d) mit den Verrechnungsländern**) 1950 bis 1952

Mill. US-Dollar***)

Art der Bewegungen	Credit			Debet			Saldo		
	1950	1951	1952	1950	1951	1952	1950	1951	1952
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)									
Warenverkehr[3])									
Spezialhandel	252,4	524,8	646,9	187,2	433,5	477,2	+ 65,2	+ 91,3	+ 169,7
Sonstiger Warenverkehr	.	.	2,5	.	.	14,8	.	.	— 12,3
zusammen	252,4	524,8	649,4	187,2	433,5	492,0	+ 65,2	+ 91,3	+ 157,4
Reiseverkehr[3])	0,6	1,2	3,1	1,0	2,2	3,2	— 0,4	— 1,0	— 0,1
Seeschiffahrt[4])	2,4	8,6	9,5	13,7	37,3	15,0	— 11,3	— 28,7	— 5,5
Binnenschiffahrt[4])	0,3	0,5	0,3	—	0,4	1,1	+ 0,3	+ 0,1	— 0,8
Bundesbahn	3,4	3,6	4,4	0,4	0,3	0,9	+ 3,0	+ 3,3	+ 3,5
Hafendienste[5])	1,1	3,4	5,3	1,7	4,7	9,4	— 0,6	— 1,3	— 4,1
Schiffsreparaturen	0,4	1,4	3,0	—	—	—	+ 0,4	+ 1,4	+ 3,0
Sonstige Transportleistungen	0,5	7,1	6,5	0,0	0,1	0,3	+ 0,5	+ 7,0	+ 6,2
Versicherungen[7])	0,4	1,7	2,4	0,7	2,6	2,2	— 0,3	— 0,9	+ 0,2
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	0,5	2,6	3,9	3,1	13,6	23,6	— 2,6	— 11,0	— 19,7
Lizenzen und Patente	0,1	0,7	1,3	0,0	0,0	0,2	+ 0,1	+ 0,7	+ 1,1
Kapitalerträge[6])	—	0,0	0,6	0,0	0,2	0,1	+ 0,0	— 0,2	+ 0,5
Arbeitsentgelte[9])	0,3	0,6	1,7	0,1	0,4	0,7	+ 0,2	+ 0,2	+ 1,0
Bundespost[10])	0,2	0,5	0,3	0,0	0,3	0,4	+ 0,2	+ 0,2	— 0,1
Verschiedene Dienstleistungen	0,1	1,8	4,9	0,5	2,1	6,8	— 0,4	— 0,3	— 1,9
insgesamt	**262,7**	**558,5**	**696,6**	**208,4**	**497,7**	**555,9**	**+ 54,3**	**+ 60,8**	**+ 140,7**
Ungeklärte Beträge[13])	.	.	.	.	.	.	**— 18,9**	**— 96,2**	**+ 62,5**
Staatliche Kapitalbewegungen									
Zahlungen auf Verrechnungskonten	.	.	.	.	.	.	— 34,0	+ 28,3	— 208,7
Dollarzahlungen	.	.	.	.	.	.	— 1,4	+ 7,1	+ 5,5
zusammen	.	.	.	.	.	.	**— 35,4**	**+ 35,4**	**— 203,2**

Anmerkungen auf S. 529.

e) mit den freien Dollar-Ländern**) 1950 bis 1952

in Mill. US-Dollar***)

Art der Bewegungen	Credit			Debet			Saldo		
	1950	1951	1952	1950	1951	1952	1950	1951	1952
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)									
Warenverkehr[2])									
Spezialhandel fob	228,7	334,3	387,9	511,0	639,8	595,0	— 282,3	— 305,5	— 207,1
Sonstiger Warenverkehr	.	.	3,3	.	.	10,4	.	.	— 7,1
zusammen	228,7	334,3	391,2	511,0	639,8	605,4	— 282,3	— 305,5	— 214,2
Reiseverkehr[3])	12,4	13,8	23,3	2,5	3,1	3,8	+ 9,9	+ 10,7	+ 19,5
Seeschiffahrt[4])	1,8	11,1	13,8	59,2	105,1	55,1	— 57,4	— 94,0	— 41,3
Binnenschiffahrt[4])	0,0	0,4	0,2	—	—	—	+ 0,0	+ 0,4	+ 0,2
Bundesbahn	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,0
Hafendienste[5])	1,9	4,1	5,3	2,3	8,4	16,0	— 0,4	— 4,3	— 10,7
Schiffsreparaturen	5,9	2,4	4,7	—	—	—	+ 5,9	+ 2,4	+ 4,7
Sonstige Transportleistungen[6])	0,4	1,8	2,8	0,3	2,7	3,3	+ 0,1	— 0,9	— 0,5
Versicherungen[7])	0,4	2,5	3,5	1,7	2,2	5,6	— 1,3	+ 0,3	— 2,1
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	0,7	2,0	2,5	4,5	8,4	11,8	— 3,8	— 6,4	— 9,3
Lizenzen und Patente	0,7	0,4	1,0	1,0	3,7	5,3	— 0,3	— 3,3	— 4,3
Kapitalerträge[6])	0,3	1,9	4,9	0,0	0,0	0,7	+ 0,3	+ 1,9	+ 4,2
Arbeitsentgelte[9])	0,4	1,2	2,4	0,8	1,4	2,3	— 0,4	— 0,2	+ 0,1
Bundespost[10])	9,0	0,9	2,7	1,1	1,2	1,2	+ 7,9	— 0,3	+ 1,5
Verschiedene Dienstleistungen	2,5	5,6	23,7	2,6	4,2	7,7	— 0,1	+ 1,4	+ 16,0
Leistungen für die Besatzungsmächte[11])	50,0	87,3	199,1	—	—	—	+ 50,0	+ 87,3	+ 199,1
insgesamt	**315,2**	**469,7**	**681,1**	**587,0**	**780,2**	**718,2**	**— 271,8**	**— 310,5**	**— 37,1**
Private Schenkungen	**7,0**	**11,3**	**12,3**	**—**	**0,0**	**0,0**	**+ 7,0**	**+ 11,3**	**+ 12,3**
Ungeklärte Beträge[12])	.	.	.	.	.	.	**— 7,9**	**— 10,7**	**+ 32,3**
Staatliche Schenkungen und Kapitalbewegungen									
Schenkungen und langfristiger Kapitalverkehr									
ECA/MSA-Schenkungen und Kredite[13])	302,6	415,8	114,1	—	—	—	+ 302,6	+ 415,8	+ 114,1
GARIOA-Schenkungen und Kredite[13])	176,7	11,9	0,4	—	—	—	+ 176,7	+ 11,9	+ 0,4
Einlagen beim IMF und der IBRD[14])	—	—	—	—	—	39,6	—	—	— 39,6
Kredite der Export-Import-Bank	—	—	59,4	—	—	47,5	—	—	+ 11,9
Sonstige Bewegungen	—	—	—	—	—	2,8	—	—	— 2,8
zusammen	**479,3**	**427,7**	**173,9**	**—**	**—**	**89,9**	**+ 479,3**	**+ 427,7**	**+ 84,0**
Kurzfristiger Kapitalverkehr und Goldbewegung									
Dollarzahlungen (netto)	.	.	.	.	.	.	— 206,6	— 90,8	— 69,2
Goldbewegungen (netto)	.	.	.	.	.	.	—	— 27,0	— 22,6
Zahlungen in Verrechnungswährungen	.	.	.	.	.	.	—	—	+ 0,3
zusammen	.	.	.	.	.	.	**— 206,6**	**— 117,8**	**— 91,5**

Anmerkungen auf S. 529.

Anmerkungen zu den Seiten 525 bis 528

*) Bundesrepublik einschl. der Westsektoren Berlins. 1938 Reichsgebiet. — Die Bewegungen ausländischen Vermögens in der Bundesrepublik (Sperrkonten, Wertpapiere, Realkapital) konnten für die Nachkriegsjahre noch nicht nachgewiesen werden. Es handelt sich dabei hauptsächlich um a) die Kapitalerträge, die Ausländern aus diesen Vermögen zugewachsen sind, aber nicht transferiert wurden, b) die Sperrmarkausgaben der Ausländer in der Bundesrepublik, c) Veränderungen der Vermögensform (z. B. Anlage von Sperrmark in Wertpapieren) und d) Vermögensübertragungen an Ausländer im Zusammenhang mit der Wiedergutmachung. — Durch die Einbeziehung der fehlenden Transaktionen würde insbesondere die Debet-Seite der Leistungsbilanz erheblich größer werden.

**) Abgrenzung der Zahlungsräume s. S. 323.

***) Wechselkurs 1938: 1 US-$ = 2,49 RM; 1949 bis zur Abwertung am 18. September: 1 US-$ = 3,33 DM (im Warenverkehr z. T. Ausnahmekurse); ab 19. 9. 1949: 1 US-$ = 4,20 DM.

[1]) Reichsgebiet. Warenverkehr einschl. Transithandel. Wareneinfuhr cif.

[2]) Angaben für die einzelnen Zahlungsräume: Ausfuhr 1950 nach Verbrauchsländern, 1951 und 1952 nach Käuferländern. Einfuhr stets nach Einkaufsländern.

[3]) Credit ohne Sperrmarkausgaben ausländischer Reisender (vgl. auch Anm.*). 1951 und 1952 revidierte Zahlen. — Debet 1951 und 1952 ausschl. Schiffspassagen, 1952 ausschl. Luftpassagen.

[4]) Ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Schiffen (in DM) verdient wurden. In den bisherigen Veröffentlichungen wurden diese Beträge sowohl im Credit als auch im Debet mit nachgewiesen. — Revidierte Angaben für 1951 und 1952; Credit auch 1950. — Wegen der regionalen Zuordnung s. letzten Absatz der Vorbemerkung.

[5]) Credit wahrscheinlich unvollständig erfaßt. — Bebunkerung ausländischer Schiffe mit Kohle und Öl in der Warenausfuhr enthalten. — 1952 revidierte Zahlen durch Einschluß der (geschätzten) Einnahmen von ausländischen Luftfahrtgesellschaften.

[6]) Debet einschl. Luftpostzahlungen an ausländische Luftfahrtgesellschaften (vgl. Anm. 10). 1951 und 1952 auch einschl. der Transferierungen von Einnahmeüberschüssen der Luftfahrtgesellschaften aus dem Inlandsverkehr. 1952 ferner einschl. der Einnahmen der Gesellschaften im Auslandsverkehr. — Debet (EZU-Länder) einschl. Reparaturen an rollendem Material: 1949 = 27,8; 1950 = 7,4; 1951 = 1,0 Mill. $.

[7]) Debet hauptsächlich Versicherung der Wareneinfuhr. Ohne die Prämien für die Einfuhrversicherung, die von deutschen Versicherern (in DM) verdient wurden (vgl. auch Anm. 4).

[8]) Nur die Transferierungen (vgl. Anm.*).

[9]) Credit 1951 und 1952 revidierte Zahlen (EZU-Länder).

[10]) Debet einschl. Luftpostzahlungen an ausländische Postverwaltungen, aber ausschl. Zahlungen an ausländische Luftfahrtgesellschaften, die in den »Sonstigen Transportleistungen« nachgewiesen werden (vgl. Anm. 6).

[11]) Überwiegend Erwerb inländischer Zahlungsmittel gegen US-Dollar.

[12]) Hauptsächlich kurz- und mittelfristige Kreditgewährung im Außenhandel.

[13]) Nachweisung auf Grund der deutschen Außenhandelsstatistik.

[14]) Nur Einzahlung von Gold und US-Dollar.

[15]) Die Kontenüberträge und die Gold- und Dollarzahlungen, die sich aus der EZU-Abrechnung ergaben, sind den Perioden zugerechnet worden, auf die sich die Abrechnungen bezogen.

Anmerkungen zu Seite 530

*) Berechnung der Bank deutscher Länder. — Mehrere Dienstleistungspositionen sind mit den Angaben für die Vorjahre nicht vergleichbar. Da sich die Abweichungen jedoch weitgehend kompensieren, ist der Saldo der Leistungsbilanz mit dem gesamten Ausland praktisch mit den früheren Ergebnissen vergleichbar, wenn stets nur der Spezialhandel berücksichtigt wird, der sonstige Warenverkehr und die dazugehörigen Einfuhrfrachten also herausgelassen werden. Es ergeben sich dann folgende Salden der Leistungsbilanz (in Mill. $): 1949 = —1 022, 1950 = —614, 1951 = +176, 1952 = +556, 1953 = +968. — Unterschiede in der Abgrenzung bzw. Berechnung bestehen bei den Positionen Reiseverkehr (Debet), Hafendienste (Credit), sonstige Transportleistungen (Debet), Bundespost (Debet) und Verschiedene Dienstleistungen (Debet).

[1]) Ohne die über Sperrkonten verrechneten Einnahmen und Ausgaben für Dienstleistungen.

[2]) Ausfuhr nach Käuferländern, Einfuhr aus Einkaufsländern.

[3]) Einschl. Elektrizität.

[4]) Einfuhr einschl. von Großbritannien zurückgekaufter Schwimmdocks im Gegenwert von 2,8 Mio $.

[5]) Ohne die Einfuhrfrachten und -versicherungskosten, die von deutschen Reedern bzw. Versicherern (in DM) verdient wurden. In den bisherigen Veröffentlichungen wurden diese Beträge sowohl im Debet als auch im Credit mit nachgewiesen. Die Leistungen ausländischer Reeder bzw. Versicherer bei der Wareneinfuhr wurden auf Grund einer Schätzung nach den tatsächlichen Zahlungen auf die einzelnen Zahlungsräume aufgeteilt.

[6]) Ohne Schiffsbedarf, der in den Ausfuhrziffern enthalten ist.

[7]) Credit geschätzt, da seit Anfang 1953 nicht mehr gesondert erfaßbar. Debet einschl. der Ausgleichsumlage für die Montan-Union (9,6 Mill. DM).

[8]) Bisher konnte nur der private Kapitalexport durch Aufbau von Niederlassungen und Erwerb von Beteiligungen erfaßt werden. — Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenverkehrs ist in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten.

[9]) Die sich aus den EZU-Abrechnungen ergebenden Kontenüberträge sowie Gold- und Dollarzahlungen sind den Perioden zugerechnet worden, auf die sich die Abrechnungen bezogen.

3. Vorläufige Zahlungsbilanz 1953*) in US-Dollar umgerechnet

Mill. US-Dollar

Art der Bewegungen	Credit				Debet			
	insgesamt	EZU-Länder	Verrechnungsländer	Freie Dollar-Länder	insgesamt	EZU-Länder	Verrechnungsländer	Freie Dollar-Länder
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)[1]								
Warenverkehr fob (Spezialhandel)[2][3][4]	4 427,5	3 258,0	635,0	534,5	3 532,9	2 557,5	469,6	505,8
Reiseverkehr	121,4	85,5	4,3	31,6	118,1	105,6	6,0	6,5
Seeschiffahrt[5]	102,7	73,9	12,0	16,8	214,8	170,6	20,0	24,2
Binnenschiffahrt[5]	6,1	5,4	0,4	0,3	21,1	20,9	0,2	0,0
Bundesbahn	42,8	38,3	4,3	0,2	10,5	9,8	0,7	0,0
Hafendienste[6]	48,0	38,1	5,5	4,4	70,3	45,0	10,0	15,3
Schiffsreparaturen	30,7	24,3	2,9	3,5	—	—	—	—
Sonstige Transportleistungen	33,4	22,2	7,9	3,3	3,9	3,2	0,1	0,6
Versicherungen[6]	14,3	7,8	2,4	4,1	24,4	19,7	2,5	2,2
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	30,4	22,8	4,2	3,4	126,0	80,4	30,5	15,1
Lizenzen und Patente	16,3	9,5	4,5	2,3	39,8	31,4	0,2	8,2
Kapitalerträge	22,3	9,4	2,9	10,0	25,3	8,7	—	16,6
darunter: im Rahmen von Schuldenabkommen	—	—	—	—	24,8	8,5	—	16,3
Arbeitsentgelte	51,5	45,2	2,6	3,7	23,3	17,7	1,6	4,0
Bundespost	2,4	1,8	0,3	0,3	8,6	6,1	0,7	1,8
Verschiedene Dienstleistungen	95,4	47,4	6,5	41,5	93,9	67,9	8,6	17,4
Leistungen für die Besatzungsmächte	235,4	0,1	—	235,3	—	—	—	—
insgesamt	**5 280,6**	**3 689,7**	**695,7**	**895,2**	**4 312,9**	**3 144,5**	**550,7**	**617,7**
Private Schenkungen[7]	**12,0**	—	—	**12,0**	**11,4**	**11,4**	**0,0**	**0,0**
Privater Kapitalverkehr[8]	—	—	—	—	**23,1**	**11,3**	**8,6**	**3,2**
Ungeklärte Beträge (netto)	**28,8**	**7,3**	—	**21,5**	**78,1**	—	**78,1**	—
Staatliche Schenkungen u. Kapitalbewegungen								
Schenkungen und langfristiger Kapitalverkehr								
ECA/MSA/FOA-Hilfe	63,0	—	—	63,0	—	—	—	—
Wiedergutmachung								
a) Abkommen mit Israel	—	—	—	—	42,0	—	—	42,0
b) Sonstige Wiedergutmachung	—	—	—	—	4,1	—	—	4,1
Rückzahlung von Auslandshilfe	—	—	—	—	18,8	—	—	18,8
Amortisation von Clearingschulden	5,0	5,0	—	—	1,4	1,4	—	—
Tilgung im Rahmen des Abkommens über deutsche Auslandsschulden und -vermögen	2,8	2,8	—	—	43,9	39,7	0,0	4,2
Kredite der Export-Import-Bank	—	—	—	—	11,9	—	—	11,9
Ausleihung von DM an das Ausland durch den INF (Inanspruchnahme der DM-Quote)	—	—	—	—	4,4	—	—	4,4
Sonstiger Kapitalverkehr	18,7	18,5	0,1	0,1	0,9	0,4	0,1	0,4
zusammen	**89,5**	**26,3**	**0,1**	**63,1**	**127,4**	**41,5**	**0,1**	**85,8**
Kurzfristiger Kapitalverkehr und Goldbewegung[9]								
Veränderung der Gold- und Dollarbestände								
Gold	—	—	—	—	185,6	—	—	185,6
Dollar	—	—	—	—	396,5	242,0	17,2	137,3
Veränderung der Konten mit den EZU-Ländern								
EZU-Konto	—	—	—	—	221,6	221,6	—	—
Nicht in die EZU-Abrechnung eingehende Konten	—	—	—	—	30,2	30,2	—	—
Multilaterale Zahlungen (netto)	36,8	—	—	36,8	36,8	19,1	17,7	—
Veränderung der Konten mit den Verrechnungsländern	1,0	—	—	1,0	25,1	1,7	23,4	—
zusammen	**37,8**	—	—	**37,8**	**895,8**	**514,6**	**58,3**	**322,9**

Anmerkungen auf S. 529.

Sowjetische Besatzungszone

und

Ostsektor von Berlin

Sowjetische Besatzungszone und Ostsektor von Berlin

Stand nach dem 22.1.1953

Maßstab 1:3000000

0 50 100 km

Sowjetische Besatzungszone und Ostsektor von Berlin

Stand vor dem 25. 7. 1952

Maßstab 1:3000000

0 50 100 km

Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin

Vorbemerkung: Bei der Zusammenstellung des Zahlenmaterials über die sowjetische Besatzungszone mußte auf die verschiedensten Quellen zurückgegriffen werden, da die Veröffentlichungen der amtlichen Statistik sehr spärlich sind und oft nur vH-Zahlen oder Planzahlen enthalten. Aus diesem Grunde konnten häufig nur Zahlen für zeitlich schon länger zurückliegende Zeitpunkte gegeben werden. Als Beispiel sei erwähnt, daß Ergebnisse der am 31. August 1950 durchgeführten Volks- und Berufszählung nicht veröffentlicht worden sind. Viele der mitgeteilten Zahlen beruhen auf Fortschreibungen und Schätzungen verschiedener Stellen und sind daher unvermeidlich mit einem gewissen Unsicherheitsfaktor behaftet. Das Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen hat einen großen Teil der Tabellen überprüft und ergänzt. Im Statistischen Bundesamt konnten die Zahlen nur in sehr begrenztem Maße geprüft werden. Auch bei den Vorkriegszahlen, die nach Möglichkeit beigefügt wurden, mußte z. T. mit Schätzungen gearbeitet werden, denn der Anteil der heutigen sowjetischen Besatzungszone am Deutschen Reich ließ sich nicht für alle Sachgebiete genau ermitteln (vgl. auch S. 13ff. dieses Bandes).

Soweit nicht aus dem Kolumnentitel der betreffenden Seite oder dem Text der jeweiligen Tabelle hervorgeht, ob Ost-Berlin einbegriffen ist oder nicht, ist der Geltungsbereich in der Fußnote angegeben.

Bei DM-Beträgen in Tabellen über die sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin handelt es sich um Beträge in DM-Ost, soweit nichts anderes vermerkt ist.

Bei Tabellen mit regionaler Gliederung mußte in den meisten Fällen noch die alte Gliederung nach den ehemaligen fünf Ländern gebracht werden; nur eine Tabelle enthält die neue Gliederung nach 14 Bezirken.

Für die Erstellung des Tabellenteils über die sowjetische Besatzungszone wurden u. a. folgende Quellen herangezogen:

Bonner Berichte aus Mittel- und Ostdeutschland. 1951ff.
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn

Materialien zur Wirtschaftslage in der sowjetischen Zone. 1951ff.
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn

Der Schienen- und Straßenverkehr und der Fahrzeugbau in der sowjetischen Zone. 1952
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn

Die Sowjetisierung der Landwirtschaft in der Sowjetzone. 1951
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn

SBZ von A—Z. 2. Aufl. 1954
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn

Arbeit und Sozialfürsorge. 1946ff.
Ministerium für Arbeit, Berlin

Bestand an Kraftfahrzeugen im Vereinigten Wirtschaftsgebiet am 1. 1. 1948
Straßenzentralamt der Verwaltung für Verkehr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Die Eisen- und Stahlindustrie. Vierteljahreshefte, 1948ff.
Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf

Volks- und Berufszählung vom 29. 10. 1946
Ausschuß der deutschen Statistiker für die Volks- und Berufszählung 1946

Statistische Praxis. 1946ff.
Zeitschrift des Statistischen Zentralamtes, Berlin

Gemeindeverzeichnis. Januar 1953
Statistisches Zentralamt, Berlin

Berliner Statistik. 1947ff.
Hauptamt für Statistik von Groß-Berlin

Economic Survey of Europe. 1951, 1953
UN, Genf

Wochenbericht. 1950ff.
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung. 1949ff.
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Wirtschaftsprobleme der Besatzungszonen. 1948
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Ostchronik. 1949ff.
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Statistisches Kompendium über die sowjetische Besatzungszone. 1953
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Zahlen zur Energiewirtschaft der sowjetischen Besatzungszone, Deutschland vor und nach 1945
Sonderausgabe der DIW-Mitteilungen 1953

Die eisen- und stahlerzeugende Industrie in der SBZ. 1951
Mitteilungen aus dem Institut für Raumforschung, Bonn, Nr. 10

Wirtschaftsdaten, Bremen 1952
Bremer Ausschuß für Wirtschaftsforschung

Deutschland in Zahlen. 1950, 2. Aufl. 1951
Wirtschaftswissenschaftliches Institut der Gewerkschaften, Köln

Das Problem der gespaltenen Wirtschaft Deutschlands
Bruno Gleitze, WWI-Mitteilungen, Wirtschaftswissenschaftliches Institut der Gewerkschaften, Köln, H. 2/3 1954

Die Sowjetzone im Zahlenspiegel. 1953
Vorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Bonn

Jahrbuch der Welt. 1953
Karl Wagner, München

Europa-Archiv. 1946ff.
Wilhelm Cornides, Oberursel (Taunus)

Die Wirtschaftsstruktur der Sowjetzone und ihre gegenwärtigen sozial- und wirtschaftsrechtlichen Tendenzen. 1951
Bruno Gleitze

Am Abend der Demontage. 1951
G. W. Harmssen, Bremen

Die Wirtschaft des Ostblocks in Zahlen. 1952
Fritz Köhler, Hannover

Die wirtschaftliche Situation in der Sowjetzone. 1951ff.
R. Meimberg

Die wirtschaftliche Entwicklung in Westdeutschland und in der SBZ. 2. Aufl. 1952
R. Meimberg

Die deutsche Sowjetzone bis heute. Politik / Wirtschaft / Gesellschaft. Frankfurt 1953
J. Peter Nettl

Agrarwirtschaft. 1952ff.
Verlag Alfred Strothe, Hannover

Die wirtschaftliche Kapazität der Zonen. 1948
Der Wirtschaftsspiegel, Sonderheft 2, Doeblin-Verlag, Wiesbaden

SBZ-Archiv. Dokumente, Berichte, Kommentare. Köln 1950ff.

Deutsche Finanzwirtschaft 1947 ff.
Verlag: Die Wirtschaft GmbH., Berlin W 8.
(später Deutscher Zentral-Verlag, Berlin)

Die Wirtschaft. 1946ff.
Verlag: Die Wirtschaft GmbH., Berlin W 8

A. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerung 1946 und 1953 nach Bezirken

(Gebietsstand 31. 1. 1953)

Bezirk	Stadtkreise	Landkreise	Gemeinden	Bevölkerung 29. 10. 1946[1]) insgesamt	Bevölkerung 29. 10. 1946[1]) männlich	Bevölkerung 30. 6. 1953 insgesamt	Bevölkerung 30. 6. 1953 männlich
	Anzahl			1 000			
Rostock	3	11	552	850	363	561	263
Schwerin	1	10	635	728	311	601	278
Neubrandenburg	—	14	689	735	314	597	266
Potsdam	2	15	885	1 218	510	1 228	476
Frankfurt	2	9	506	611	259	.	403
Cottbus	—	14	777	808	343	.	411
Magdeburg	1	21	787	1 537	662	2 114	1 003
Halle	2	20	787	2 147	934	.	608
Erfurt	2	13	815	1 393	600	1 132	508
Gera	2	11	659	787	335	877	402
Suhl	—	8	426	574	249	773	296
Dresden	2	15	866	1 950	815	2 052	878
Leipzig	1	12	670	1 651	706	.	612
Chemnitz	5	21	725	2 192	915	2 551	1 106
Sowjetische Besatzungszone	**23**	**194**	**9 779**	**17 181**	**7 316**	**17 070**	**7 510**
Ost-Berlin	—	—	1	1 175	480	1 248	530

[1]) Ohne insgesamt 133 327 (männlich 63 352) Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

2. Fläche und Bevölkerung 1939, 1946 und 1950 nach ehemaligen Ländern

(Gebietsstand 1. 1. 1952)

Ehemaliges Land	Fläche 1.1.1952	Stadtkreise	Landkreise	Gemeinden	Bevölkerung[1]) 17. 5. 1939[2])	Bevölkerung[1]) 29. 10. 1946	Bevölkerung[1]) 31. 8. 1950	Bevölkerungsdichte 1939	Bevölkerungsdichte 1946	Bevölkerungsdichte 1950
	qkm	Anzahl			1 000			Einwohner je qkm		
Brandenburg	27 612	2	21	2 122	2 364	2 547	2 630	.	*92*	*95*
Mecklenburg	22 893	4	20	1 593	1 405	2 089	2 120	.	*91*	*93*
Sachsen-Anhalt	24 576	4	30	1 946	3 442	4 125	4 200	.	*168*	*171*
Thüringen	15 585	4	21	1 988	2 431	2 909	2 930	.	*187*	*188*
Sachsen	17 004	8	29	2 125	5 455	5 511	5 720	.	*324*	*336*
Sowjetische Besatzungszone	**107 669**	**22**	**121**	**9 774**	**15 097**	**17 181[3])**	**17 600**	***140***	***160***	***164***
Ost-Berlin	403	—	—	1	1 588	1 175	1 190[4])	*3 940*	*2 916*	*2 953*

[1]) 1939 bis 1950 auf Grund der Volkszählungen vom 17. 5. 1939, 29. 10. 1946 und 31. 8. 1950. — [2]) Gebietsstand 1. 1. 1948. — [3]) Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — [4]) Vorläufiges Ergebnis auf Grund der Volkszählung vom 31. 8. 1950.

3. Gemeinden und Bevölkerung in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Gemeindegrößenklassen

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Ehemaliges Land	Insgesamt	Gemeinden mit ..... Einwohnern: unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und darüber
	Zahl der Gemeinden[1])									
Brandenburg	2 208	1 242	581	196	109	47	19	11	2	1
Mecklenburg	2 417	1 538	602	162	61	32	14	5	2	1
Sachsen-Anhalt	2 660	1 266	669	386	230	62	23	19	3	2
Thüringen	2 382	1 309	554	310	146	31	14	11	6	1
Sachsen	2 581	1 153	648	368	249	97	40	20	2	4
Sowjetische Besatzungszone	**12 248**	**6 508**	**3 054**	**1 422**	**795**	**269**	**110**	**66**	**15**	**9**
	Wohnbevölkerung[2]) in 1 000									
Brandenburg	2 514,7	370,5	369,9	266,4	341,1	329,6	253,0	321,3	122,2	113,6
Mecklenburg	2 108,7	448,3	410,7	218,1	202,1	223,7	188,8	163,6	138,6	114,9
Sachsen-Anhalt	4 135,8	374,4	467,5	541,5	686,0	409,6	351,6	654,0	192,5	458,8
Thüringen	2 910,3	347,5	386,2	424,5	448,5	208,0	195,1	326,1	399,9	174,6
Sachsen	5 510,8	322,6	458,4	506,7	747,2	660,8	553,9	642,1	170,5	1 448,7
Sowjetische Besatzungszone	**17 180,4**	**1 863,2**	**2 119,7**	**1 957,2**	**2 424,9**	**1 831,7**	**1 542,4**	**2 107,2**	**1 023,6**	**2 310,6**

[1]) Einschließlich der bewohnten gemeindefreien Grundstücke (Gutsbezirke). — [2]) Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

4. Wohnbevölkerung*) am 29. 10. 1946 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Altersgruppe	Wohnbevölkerung insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	getrennt lebend
Insgesamt						
unter 1 Jahr	156 020	156 020	—	—	—	—
1 bis unter 5 Jahre	1 044 970	1 044 970	—	—	—	—
5 » » 10 »	1 702 497	1 702 497	—	—	—	—
10 » » 15 »	1 408 947	1 408 947	—	—	—	—
15 » » 20 »	1 290 636	1 276 747	13 326	356	147	60
20 » » 25 »	1 015 913	734 224	259 409	15 219	5 205	1 856
25 » » 30 »	851 691	269 091	512 286	51 848	14 487	3 979
30 » » 35 »	1 033 201	130 303	793 233	82 477	22 016	5 172
35 » » 40 »	1 291 383	116 925	1 057 951	84 808	26 161	5 538
40 » » 45 »	1 378 384	111 629	1 158 930	75 916	26 970	4 939
45 » » 50 »	1 335 520	99 448	1 116 345	88 285	27 235	4 207
50 » » 55 »	1 158 950	83 955	934 869	114 034	22 962	3 130
55 » » 60 »	1 044 188	66 772	794 202	161 521	19 145	2 548
60 » » 65 »	873 954	50 300	615 132	192 444	13 881	2 197
65 » » 70 »	727 911	38 154	455 517	222 843	9 505	1 892
70 Jahre und darüber	999 569	48 231	437 183	504 256	7 951	1 948
Insgesamt...	**17 313 734**	**7 338 213**	**8 148 383**	**1 594 007**	**195 665**	**37 466**
männlich						
unter 1 Jahr	80 206	80 206	—	—	—	—
1 bis unter 5 Jahre	532 363	532 363	—	—	—	—
5 » » 10 »	867 577	867 577	—	—	—	—
10 » » 15 »	715 021	715 021	—	—	—	—
15 » » 20 »	609 475	608 258	1 192	17	6	2
20 » » 25 »	309 008	253 178	54 495	382	624	329
25 » » 30 »	263 091	105 157	151 217	1 797	3 317	1 603
30 » » 35 »	335 166	51 594	270 232	4 126	6 624	2 590
35 » » 40 »	457 236	42 551	396 872	6 953	8 035	2 825
40 » » 45 »	567 258	35 022	511 146	10 308	8 193	2 589
45 » » 50 »	574 764	24 223	527 122	13 734	7 519	2 166
50 » » 55 »	482 036	16 094	442 693	15 904	5 848	1 497
55 » » 60 »	445 136	12 982	403 112	22 744	5 155	1 143
60 » » 65 »	381 174	10 638	333 103	32 038	4 370	1 025
65 » » 70 »	323 928	8 854	260 901	49 748	3 458	967
70 Jahre und darüber	436 107	11 650	271 534	148 752	3 098	1 073
Insgesamt...	**7 379 546**	**3 375 368**	**3 623 619**	**306 503**	**56 247**	**17 809**
weiblich						
unter 1 Jahr	75 814	75 814	—	—	—	—
1 bis unter 5 Jahre	512 607	512 607	—	—	—	—
5 » » 10 »	834 920	834 920	—	—	—	—
10 » » 15 »	693 926	693 926	—	—	—	—
15 » » 20 »	681 161	668 489	12 134	339	141	58
20 » » 25 »	706 905	481 046	204 914	14 837	4 581	1 527
25 » » 30 »	588 600	163 934	361 069	50 051	11 170	2 376
30 » » 35 »	698 035	78 709	523 001	78 351	15 392	2 582
35 » » 40 »	834 147	74 374	661 079	77 855	18 126	2 713
40 » » 45 »	811 126	76 607	647 784	65 608	18 777	2 350
45 » » 50 »	760 756	75 225	589 223	74 551	19 716	2 041
50 » » 55 »	676 914	67 861	492 176	98 130	17 114	1 633
55 » » 60 »	599 052	53 790	391 090	138 777	13 990	1 405
60 » » 65 »	492 780	39 662	282 029	160 406	9 511	1 172
65 » » 70 »	403 983	29 300	194 616	173 095	6 047	925
70 Jahre und darüber	563 462	36 581	165 649	355 504	4 853	875
Insgesamt...	**9 934 188**	**3 962 845**	**4 524 764**	**1 287 504**	**139 418**	**19 657**

*) Einschl. 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

5. Wohnbevölkerung der ehemaligen Länder am 29. 10. 1946 nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Ehemaliges Land	Wohnbevölkerung insgesamt	mit Wohnort am 1. 9. 1939[1]): in der Sowjetischen Besatzungszone	im Bundesgebiet	in Berlin	in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung	im Ausland	mit ungeklärtem Wohnort und ohne Angabe des Wohnortes
Brandenburg	2 527 492	1 818 427	21 968	134 427	396 752	144 444	11 474
Mecklenburg	2 139 640	1 163 519	38 876	25 481	616 105	293 025	2 634
Sachsen-Anhalt	4 160 539	3 092 307	84 563	74 091	442 204	463 357	4 017
Thüringen	2 927 497	2 228 093	78 764	43 186	299 167	265 766	12 521
Sachsen	5 558 566	4 794 859	43 528	29 638	519 242	160 649	10 650
Sowjetische Besatzungszone	**17 313 734[2])**	**13 097 205**	**267 699**	**306 823**	**2 273 470**	**1 327 241**	**41 296**

[1]) Für die nach dem 1. September 1939 geb. Kinder war der Wohnsitz der Eltern (bei verschiedenem Wohnsitz der Elternteile der der Mutter) am 1. September 1939 maßgebend. — [2]) Einschl. 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

6. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Religionszugehörigkeit und ehemaligen Ländern

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Ehemaliges Land	Wohnbevölkerung insgesamt	Von der Wohnbevölkerung waren: Angehörige der Evang. Kirche in Deutschland. u. d. Freikirchl. Ev. Gemeinden	vH	der Römisch-Katholischen Kirche	vH	der Jüdischen Religionsgemeinschaft	vH	anderer Volks- und Weltreligionen, Freireligiöse und Freidenker	vH	Personen ohne Angabe der Religionszugehörigkeit	vH
	Anzahl			Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl	
Brandenburg	2 527 492	2 171 353	85,9	232 199	9,2	424	0,0	120 157	4,8	3 359	0,1
Mecklenburg	2 139 640	1 784 911	83,4	305 950	14,3	153	0,0	46 767	2,2	1 859	0,1
Sachsen-Anhalt	4 160 539	3 337 650	80,2	633 444	15,2	435	0,0	185 074	4,5	3 936	0,1
Thüringen	2 927 497	2 254 709	77,0	488 902	16,7	428	0,0	176 787	6,1	6 671	0,2
Sachsen	5 558 566	4 659 129	83,8	450 012	8,1	654	0,0	441 193	8,0	7 578	0,1
Sowjetische Besatzungszone[1]	17 313 734	14 207 752	82,1	2 110 507	12,2	2 094	0,0	969 978	5,6	23 403	0,1
Ost-Berlin[2]	1 174 582	830 384	70,7	122 808	10,4	2 535	0,2	215 579	18,4	3 276	0,3

[1]) Einschl. 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — [2]) Ohne 1 397 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

7. Haushaltungen in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Ehemaliges Land	Haushaltungen insgesamt		davon Anstaltshaushaltungen	Einzelhaushaltungen	Mehrpersonenhaushaltungen
	Anzahl	Personen	Anzahl		
Brandenburg	867 556	2 527 492	620	157 575	709 361
Mecklenburg	633 167	2 139 640	799	89 201	543 167
Sachsen-Anhalt	1 378 955	4 160 539	1 053	218 141	1 159 761
Thüringen	939 319	2 927 497	798	131 224	807 297
Sachsen	2 005 121	5 558 566	1 345	366 339	1 637 437
Sowjetische Besatzungszone	5 824 118	17 313 734[1])	4 615	962 480	4 857 023

Ehemaliges Land	Von den Mehrpersonenhaushaltungen umfaßten ... Personen: 2	3	4	5	6	7	8 und mehr
	Anzahl						
Brandenburg	269 067	195 988	123 564	63 757	30 493	14 377	12 115
Mecklenburg	163 334	140 280	103 885	63 116	34 659	18 555	19 338
Sachsen-Anhalt	411 098	335 713	211 478	105 923	50 128	24 065	21 356
Thüringen	267 285	233 834	152 874	79 407	39 053	18 521	16 323
Sachsen	669 065	499 253	265 917	113 548	48 644	21 789	19 221
Sowjetische Besatzungszone	1 779 849	1 405 068	857 718	425 751	202 977	97 307	88 353

[1]) Einschl. 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938/39 und 1946 bis 1952

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene[1])	Mehr Geborene als Gestorbene	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene[1]) insgesamt	Gestorbene[1]) im 1. Lebensjahr auf 1000 Lebendgeborene
	1 000				auf 1 000 Einwohner			
Sowjetische Besatzungszone								
1939	.	287	184	103	.	19,0	12,2	.
1946	122	185,3	393,0	—208	6,9	10,7	22,8	13,1
1947	183	234,9	334,1	— 99	8,7	13,3	18,9	12,2
1948	.	228,2	270,1	— 42	8,3	12,8	15,1	9,2
1949	.	240	270	— 31	.	13,3	15,0	.
1950	.	251	219	32	.	14,8	14,9	.
1951	.	252	200	52	.	.	.	.
1952	.	242	208	35	.	.	.	.
Ost-Berlin								
1939	.	25	26	— 1	.	15,0[2])	15,0[2])	.
1946	.	8	29	— 21	.	7,3	25,3	.
1947	.	12	25	— 13	.	10,0	21,3	.
1948	11	11,7	19,0	— 7	9,3	9,3	15,9	.
1949	11	12,8	17,7	— 4	9,4	10,6	14,7	8,2
1950	12	13,3	16,7	— 3	10,3	11,1	13,9	7,7
1951	.	12	18	— 6	9,7[3])	10,7[3])	14,6[3])	.
1952	.	11	18	— 7	.	.	.	.

[1]) Ohne Totgeborene. — [2]) 1938. — [3]) 8 Monate, berechnet auf 1 Jahr.

B. Erwerbstätigkeit

1. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Erwerbstätigkeit

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung[1])			Von der Wohnbevölkerung waren					
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Wirtschaftsabteilung 1: Landwirtschaft und Tierzucht, Gärtnerei, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	1 077 785	685 874	391 911	560 875	436 313	124 562	516 910	249 561	267 349
Mithelfende Familienangehörige	895 545	182 685	712 860	840 331	155 233	685 098	55 214	27 452	27 762
Angestellte	61 969	35 095	26 874	37 209	28 912	8 297	24 760	6 183	18 577
Arbeiter	1 452 649	614 830	837 819	939 668	425 649	514 019	512 981	189 181	323 800
Insgesamt	**3 487 948**	**1 518 484**	**1 969 464**	**2 378 083**	**1 046 107**	**1 331 976**	**1 109 865**	**472 377**	**637 488**
Wirtschaftsabteilungen 2/4: Industrie und Handwerk									
Selbständige	760 378	403 137	357 241	393 110	293 237	99 873	367 268	109 900	257 368
Mithelfende Familienangehörige	104 957	5 643	99 314	100 306	4 071	96 235	4 651	1 572	3 079
Angestellte	653 524	283 454	370 070	366 782	211 638	155 144	286 742	71 816	214 926
Arbeiter	4 606 283	2 281 610	2 324 673	2 558 451	1 715 571	842 880	2 047 832	566 039	1 481 793
Insgesamt	**6 125 142**	**2 973 844**	**3 151 298**	**3 418 649**	**2 224 517**	**1 194 132**	**2 706 493**	**749 327**	**1 957 166**
Wirtschaftsabteilung 5: Handel und Verkehr									
Selbständige	400 890	219 945	180 945	226 045	161 636	64 409	174 845	58 309	116 536
Mithelfende Familienangehörige	91 513	6 554	84 959	87 066	4 991	82 075	4 447	1 563	2 884
Angestellte	757 801	320 647	437 154	450 750	243 170	207 580	307 051	77 477	229 574
Arbeiter	859 407	420 877	438 530	425 402	300 294	125 108	434 005	120 583	313 422
Insgesamt	**2 109 611**	**968 023**	**1 141 588**	**1 189 263**	**710 091**	**479 172**	**920 348**	**257 932**	**662 416**
Wirtschaftsabteilung 6: Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)									
Selbständige	157 046	80 224	76 822	83 405	56 352	27 053	73 641	23 872	49 769
Mithelfende Familienangehörige	14 148	564	13 584	13 516	383	13 133	632	181	451
Angestellte	919 485	379 929	539 556	539 190	275 133	264 057	380 295	104 796	275 499
Arbeiter	504 551	219 466	285 085	275 656	150 523	125 133	228 895	68 943	159 952
Insgesamt	**1 595 230**	**680 183**	**915 047**	**911 767**	**482 391**	**429 376**	**683 463**	**197 792**	**485 671**
Wirtschaftsabteilung 7: Häusliche Dienste									
Angestellte	35 975	2 893	33 082	30 481	201	30 280	5 494	2 692	2 802
Arbeiter	234 429	16 156	218 273	211 331	842	210 489	23 098	15 314	7 784
Insgesamt	**270 404**	**19 049**	**251 355**	**241 812**	**1 043**	**240 769**	**28 592**	**18 006**	**10 586**
Summe der Wirtschaftsabteilungen 1—7									
Selbständige	2 396 099	1 389 180	1 006 919	1 263 435	947 538	315 897	1 132 664	441 642	691 022
Mithelfende Familienangehörige	1 106 163	195 446	910 717	1 041 219	164 678	876 541	64 944	30 768	34 176
Angestellte	2 428 754	1 022 018	1 406 736	1 424 412	759 054	665 358	1 004 342	262 964	741 378
Arbeiter	7 657 319	3 552 939	4 104 380	4 410 508	2 592 879	1 817 629	3 246 811	960 060	2 286 751
Insgesamt	**13 588 335**	**6 159 583**	**7 428 752**	**8 139 574**	**4 464 149**	**3 675 425**	**5 448 761**	**1 695 434**	**3 753 327**
Wirtschaftsabteilung 8/9: Selbständige Berufslose									
Insgesamt	**3 592 072**	**1 156 611**	**2 435 461**	**2 240 433**	**648 796**	**1 591 637**	**1 351 639**	**507 815**	**843 824**
Summe der Wirtschaftsabteilungen 1—9									
Insgesamt	**17 180 407**	**7 316 194**	**9 864 213**	**10 380 007**	**5 112 945**	**5 267 062**	**6 800 400**	**2 203 249**	**4 597 151**

[1]) Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf. Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

2. Wohnbevölkerung*) in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung der sowjetischen Besatzungszone											
	insgesamt		davon in den ehemaligen Ländern									
			Mecklenburg		Brandenburg		Sachsen-Anhalt		Sachsen		Thüringen	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
nach Wirtschaftsabteilungen												
Land- und Forstwirtschaft[1])	3 487 948	20,3	733 651	34,8	700 977	27,9	880 673	21,3	632 404	11,5	540 243	18,6
Industrie und Handwerk	6 125 142	35,6	440 561	20,9	717 632	28,5	1 401 370	33,9	2 433 090	44,2	1 132 489	38,9
Handel und Verkehr	2 109 611	12,3	208 057	9,8	283 008	11,2	496 071	12,0	773 625	14,0	348 850	12,0
Öffentlicher Dienst und private Dienstleistung	1 595 230	9,3	197 733	9,4	266 535	10,6	393 826	9,5	474 769	8,6	262 367	9,0
Häusliche Dienste	270 404	1,6	39 809	1,9	39 326	1,6	69 332	1,7	76 986	1,4	44 951	1,5
Selbständige Berufslose	3 592 072	20,9	488 924	23,2	507 198	20,2	894 570	21,6	1 119 944	20,3	581 436	20,0
Insgesamt	**17 180 407**	*100*	**2 108 735**	*100*	**2 514 676**	*100*	**4 135 842**	*100*	**5 510 818**	*100*	**2 910 336**	*100*
nach der Stellung im Beruf												
Selbständige	2 396 099	14,0	404 105	19,1	420 225	16,7	509 859	12,3	643 962	11,7	417 948	14,3
Mithelfende Familienangehörige	1 106 163	6,4	198 066	9,4	216 004	8,6	245 858	6,0	239 918	4,4	206 317	7,1
Angestellte	2 428 754	14,1	237 982	11,3	319 963	12,7	607 371	14,7	833 658	15,1	429 780	14,8
Arbeiter	7 657 319	44,6	779 658	37,0	1 051 286	41,8	1 878 184	45,4	2 673 336	48,5	1 274 855	43,8
Selbständige Berufslose	3 592 072	20,9	488 924	23,2	507 198	20,2	894 570	21,6	1 119 944	20,3	581 436	20,0
Insgesamt	**17 180 407**	*100*	**2 108 735**	*100*	**2 514 676**	*100*	**4 135 842**	*100*	**5 510 818**	*100*	**2 910 336**	*100*

*) Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — [1]) Landwirtschaft und Tierzucht, Gärtnerei, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei.

3. Erwerbspersonen 1939, 1946 und 1950 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung	1939		1946		1950	
	1000	vH	1000	vH	1000	vH
Land- und Forstwirtschaft	1 695	22	2 378	29	1 972	25
Industrie und Handwerk	3 689	48	3 419	42	3 627	46
Handel und Verkehr	1 275	17	1 189	15	1 025	13
Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen	752	10	912	11	1 104	14
Häusliche Dienste	274	3	242	3	158	2
Insgesamt	**7 685**	*100*	**8 140**	*100*	**7 886**	*100*

4. Erwerbspersonen 1946 und 1950 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf*)

in 1 000

(Gebietsstand 1. 1. 1948 bzw. 1950)

Stellung im Beruf	Erwerbspersonen am 29. 10. 1946[1])					Erwerbspersonen 1950 insgesamt[3])
	insgesamt[2])	davon im Alter von ... Jahren				
		unter 20	20 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und darüber	
Selbständige	1 263	2	456	635	170	1 028
Mithelfende in der Landwirtschaft	840	165	385	240	50	.
Mithelfende außerhalb der Landwirtschaft	201	10	96	85	10	598
Erwerbstätige in abhängiger Stellung	5 835	993	2 913	1 775	153	6 260
davon: Angestellte	1 424	173	774	443	35	.
Arbeiter	4 411	820	2 139	1 333	118	.
Insgesamt	**8 140**	**1 171**	**3 850**	**2 735**	**383**	**7 886**
davon: männlich	4 464	585	1 843	1 763	273	4 805
weiblich	3 675	585	2 007	973	110	3 081

*) Sowjetische Besatzungszone. — [1]) Gebietsstand 1. 1. 1948. — [2]) Ohne Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — [3]) Gebietsstand 1950.

5. Beschäftigte Arbeitnehmer*) 1939 und 1946 bis 1952 nach Geschlecht bzw. Wirtschaftsbereichen

in 1 000

Stichtag — Wirtschaftsbereich	Beschäftigte Arbeitnehmer in der Sowjetischen Besatzungszone und Ost-Berlin insgesamt	Beschäftigte Arbeitnehmer in der Sowjetischen Besatzungszone und Ost-Berlin weiblich	Beschäftigte Arbeitnehmer in der Sowjetischen Besatzungszone insgesamt	Beschäftigte Arbeitnehmer in der Sowjetischen Besatzungszone weiblich
nach Stichtagen				
1939 17. Mai[1])	6 485	2 090	5 738	1 811
1946 31. Dezember	6 279	2 757	5 772	2 534
1947 31. Dezember	6 507	2 684	5 994	2 463
1948 31. Dezember	6 581	2 549	6 078	2 339
1949 30. September	6 541[2])	2 447[2])	6 032[2])	2 232[2])
1950 31. März	6 779	2 452[2])	6 260	2 232[2])
1951 30. September	.	.	6 317[2])	2 353
1952 30. Juni	6 355	2 368	.	.
30. Juni 1952 nach Wirtschaftsbereichen[4])				
Land- und Forstwirtschaft	2 124	1 018	.	.
Industrie[5])	2 453	928	.	.
Bauwesen	354	143	.	.
Transportwesen	535	104	.	.
Öffentliche und private Dienstleistung[6])	889	175	.	.
Insgesamt	6 355	2 368	.	.

*) Arbeiter, Angestellte und Beamte. — [1]) Die Zahlen enthalten nicht die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten und Arbeitsdienstangehörigen. — [2]) Schätzung. — [3]) Hierin sind nicht enthalten: die Heimarbeiter und die im Dienst der sowjetischen Besatzungsmacht beschäftigten Personen. — [4]) Durch Änderung der Systematik mit früheren Angaben nicht vergleichbar. — [5]) Einschl. Handwerk. — [6]) Einschl. Handel.

6. Beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1951*) nach Eigentumsformen der Unternehmungen**)

in 1 000

Eigentumsform	Beschäftigte Arbeitnehmer
Insgesamt[1])	6 317,0
davon in:	
Sowjetischen Aktiengesellschaften (SAG)	587,6
Volkseigenen Betrieben[2]) (VEB)	3 592,6
Privatbetrieben[3])	2 136,8

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — **) Einschl. Öffentliche Verwaltung. — [1]) Ohne selbständige Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige, Heimarbeiter und im Dienst der sowjetischen Besatzungsmacht beschäftigte Personen. Die Beschäftigten dieser drei Gruppen beziffern sich auf etwa 1,8 Mill. Personen. — [2]) Volkseigene Betriebe einschl. kommunaler und sonstiger öffentlicher Betriebe. Es ist anzunehmen, daß hierin auch die öffentliche Verwaltung enthalten ist. — [3]) Einschl. Beschäftigter in halbstaatlichen Betrieben, z. B. Betriebe, die sich in Liquidation befinden.

7. Beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1949 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt absolut	Beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt in vH	Von 100 Beschäftigten waren Männer	Von 100 Beschäftigten waren Frauen
Sowjetische Besatzungszone				
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	828 844	*14,0*	47,4	52,6
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	97 041	*1,6*	72,5	27,5
Bergleute und verwandte Berufe	123 943	*2,1*	93,0	7,0
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker, Glasmacher	86 115	*1,5*	75,7	24,3
Metallerzeuger und -verarbeiter	707 303	*12,0*	94,4	5,6
Chemiewerker	60 639	*1,0*	65,0	35,0
Textilhersteller und -verarbeiter	233 050	*3,9*	27,8	62,2
Papierhersteller und -verarbeiter	46 847	*0,8*	42,0	58,0
Lederhersteller und -verarbeiter	25 990	*0,4*	80,2	19,8
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	191 830	*3,2*	92,0	8,0
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	109 368	*1,8*	76,1	23,9
Bekleidungsberufe	248 967	*4,2*	27,6	72,4
Körperpflege	44 752	*0,8*	41,2	58,5
Bauberufe	307 952	*5,2*	98,7	1,3
Graphische Berufe	31 510	*0,5*	71,3	28,7
Gaststättenberufe	71 274	*1,2*	20,2	79,8
Verkehrsberufe	434 823	*7,5*	82,5	17,5
Hausgehilfen und verwandte Berufe	330 215	*5,6*	3,1	96,9
Hilfsarbeiter aller Art	624 177	*10,6*	72,8	27,2
Maschinisten und Heizer	45 832	*0,8*	98,8	1,2
Kaufmännische, Büro- und Verwaltungsberufe	891 512	*15,1*	56,0	44,0
Ingenieure, Techniker sowie verwandte Berufe	85 543	*1,4*	90,2	9,8
Sonstige Berufe	288 239	*4,8*	42,6	57,4
Insgesamt	5 915 766	*100*	62,7	37,3
Ost-Berlin				
Insgesamt	486 498	*100*	58,5	41,5

8. Arbeitslose*) 1946 bis 1953 nach dem Geschlecht

in 1 000

Jahresende — Monat	Arbeitslose insgesamt	Arbeitslose weiblich
Sowjetische Besatzungszone		
1946	208	123
1947	122	57
1948	210	116
1949 September	323	215
1950 Januar	395	254
1951 Oktober	405	.
1952 Dezember	487	.
1953 März	551	.
Ost-Berlin		
1946	64	45
1947	49	31
1948	39	19
1949 September	40	22
1950 Januar	42	23
1951 Oktober	.	.
1952 Dezember	.	.
1953 März	.	.

*) Voll und beschränkt Arbeitsfähige, die Arbeit suchen.

C. Land- und Forstwirtschaft

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe*) 1939, 1946 und 1950 bis 1953 nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche

Ehemaliges Land	Jahr	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von						
		0,5 und mehr ha						unter 0,5 ha
		insgesamt	davon mit					
			0,5 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 ha und darüber	
Zahl der Betriebe insgesamt[1])								
Brandenburg	1946	151 428	63 507	49 667	23 547	14 345	362	228 675
Mecklenburg	1946	137 122	29 521	68 072	26 622	12 574	333	97 977
Sachsen-Anhalt	1946	178 738	81 966	52 771	27 537	16 081	383	319 549
Thüringen	1946	152 340	98 095	29 383	18 954	5 812	96	244 361
Sachsen	1946	125 815	58 937	35 368	21 692	9 732	86	459 151
Sowjetische Besatzungszone	**1946**	**745 443**	**332 026**	**235 261**	**118 352**	**58 544**	**1 260**	**1 349 713**
» »	1951	789 381	369 903	370 715		47 789	974	.
» »	1939	570 621	318 998	93 694	94 991	56 646	6 292	1 264 056
Zahl der Privatbetriebe								
Sowjetische Besatzungszone	1950	773 833	356 192	251 465	118 489	47 650	37	.
» »	1951	770 773	357 892	247 512	118 800	46 534	35	.
» »	1952	761 548	362 050	240 923	113 180	45 368	27	.
» »	1953	671 407	351 327	195 934	95 300	28 837	9	.
Landwirtschaftlich benutzte Fläche insgesamt in ha[1])								
Brandenburg	1946	1 304 741	122 403	342 441	303 438	460 695	75 714	39 450
Mecklenburg	1946	1 485 685	65 945	518 240	342 879	446 300	112 321	18 083
Sachsen-Anhalt	1946	1 521 378	125 046	373 458	368 954	561 542	92 378	61 337
Thüringen	1946	816 176	162 437	206 168	254 011	174 785	18 775	33 194
Sachsen	1946	943 496	111 246	237 225	295 171	286 358	13 496	49 445
Sowjetische Besatzungszone	**1946**	**6 071 476**	**587 077**	**1 677 532**	**1 564 503**	**1 929 680**	**312 684**	**201 509**
» »	1951	6 216 200	670 800	3 649 700		1 609 000	286 700	308 800
» »	1939	6 369 970	573 987	676 504	1 348 352	1 965 338	1 805 789	149 231
Landwirtschaftlich benutzte Fläche der Privatbetriebe in ha								
Sowjetische Besatzungszone	1950	5 849 686	648 846	1 934 652	1 672 495	1 588 186	5 507	.
» »	1951	5 718 509	548 403	1 928 965	1 678 779	1 557 576	4 786	.
» »	1952	5 682 183	642 018	1 910 608	1 618 322	1 507 562	3 673	.
» »	1953	4 430 165	616 819	1 561 811	1 362 035	888 228	1 272	.

*) Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1939 und der Bodenbenutzungserhebungen. Die Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Betriebe der sowjetischen Besatzungszone betrug 1939 insgesamt 9 166 154 ha, 1946: 9 244 958 ha. — [1]) Private und öffentliche Betriebe.

2. Landwirtschaftliche Nutzfläche am 30. 6. 1953*) nach Eigentumsformen

1 000 ha

Eigentumsform	Landwirtschaftliche Nutzfläche	
	insgesamt	darunter Nutzfläche einschl. Erwerbsgartenbau
Kollektivierte Betriebe	1 991,7	1 510,8
davon:		
Volkseigene Güter und Flächen nach Zusatzplänen	247,9	208,5
Sonstige volkseig. Betriebe(Kirchengüter, Kreisbetriebe usw.)	510,4	294,5
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften einschließlich mitbewirtschaftete	870,9	720,0
Betriebe in Bewirtschaftung der Gemeinden gem. VO. vom 19. 2. 1953	362,5	287,8
Privatbetriebe	4 519,5	3 512,6
darunter:		
Verlassene Flächen, priv. Bauern nur zur Nutzung überlassen	63,9	53,9
Insgesamt	**6 511,2**	**5 023,4**

*) Sowjetische Besatzungszone. — Bodenbenutzungserhebung vom 30. 6. 1953.

3. Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften*) 1952 und 1953

Jahr Monat Stichtag	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	Nutzfläche
	Anzahl	ha
1952 Juli	59	.
1952 September	387	.
1952 20. November	1 204	99 280
1952 31. Dezember	1 815	160 000
1953 31. März	3 789	475 000
1953 1. Mai	4 381	.
1953 31. August	4 800	739 000

*) Sowjetische Besatzungszone.

4. Anbauflächen 1939, 1948, 1951 und 1953 nach den Hauptarten der Bodenbenutzung

1 000 ha

Ehemaliges Land	Jahr	Landwirtschaftlich benutzte Fläche					Waldfläche	Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland	Gewässer	Gebäude-, Hof-, Wege- und sonstige Flächen
		insgesamt	Ackerland[3])	Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweidenanlagen	Wiesen	Weiden				
Brandenburg	1951	1 439	1 070	44	249	77	941	79	68	215
Mecklenburg	1951	1 525	1 145	29	178	173	462	96	100	118
Sachsen-Anhalt	1951	1 649	1 340	58	166	85	552	49	19	184
Thüringen	1951	882	692	33	128	29	507	35	16	117
Sachsen	1951	1 030	777	57	166	30	470	43	20	137
Sowjet. Besatzungszone	**1951**	**6 525**	**5 024**	**221**	**887**	**394**	**2 932**	**302**	**223**	**771**
» »	1939	6 690[1])	5 318[2])	.	998[2])	385[2])	2 943	.	885[1])	
» »	1948	6 370	4 851	213	909	397	2 942	373	214	825
» »	1953	6 511	5 026	.	.	.	.	.	.	.
Ost-Berlin	1951	23	14		2	1	6	1	3	18

[1]) 1935/39. — [2]) 1935/38. — [3]) Einschl. Erwerbsgärten.

5. Anbauflächen des Ackerlandes 1938, 1948, 1951 und 1953 nach Fruchtarten

1000 ha

Ehemaliges Land	Jahr	Ackerland							
		insgesamt	Getreide einschl. Mais	Hackfrüchte	Gemüse u. ä.	Hülsen- und Mischfrüchte	Öl- und Faserpflanzen	Feldfutter	Sonstige Fruchtarten
Brandenburg	1951	1 068	600	284	15	30	.	73	.
Mecklenburg	1951	1 145	666	290	9	41	.	67	.
Sachsen-Anhalt	1951	1 338	699	380	31	44	.	117	.
Thüringen	1951	690	347	175	7	27	.	109	.
Sachsen	1951	774	393	198	11	18	.	120	.
Sowjetische Besatzungszone	**1951**	**5 015[1])**	**2 705**	**1 327**	**73**	**160**	**181**	**486**	**83**
» »	1938	5 103	3 065	1 266	44	107	39	539	43
» »	1948	4 851	2 734	1 259	122	148	139	369	80
» »	1953	5 026	2 703	1 357	72	113	197	513	71

[1]) Abweichung von Tabelle 4 nicht aufzuklären.

6. Ernten der Hauptfeldfrüchte 1935/39 und 1948 bis 1952

Jahr	Getreide			Kartoffeln			Zuckerrüben		
	Anbaufläche	Gesamternten	Hektarerträge	Anbaufläche	Gesamternten	Hektarerträge	Anbaufläche	Gesamternten	Hektarerträge
	1 000 ha	Mill. t	dz	1 000 ha	Mill. t	dz	1 000 ha	Mill. t	dz
JD 1935/39	3 109	6,8	21,9	795	14,4	181,1	197	6,1	309,6
1948	2 734	4,4	16,1	804	12,4	154,2	200	4,6	230,0
1949	2 687	4,6[1])	17,1	812	9,9	121,9	203	3,9	192,1
1950	2 714	5,3[1])	19,5	812	13,0[1])	160,1	209	5,5	263,2
1951	2 710	5,8[1])	21,4	831	12,0[1])	144,4	217	5,4[1])	248,8
1952	2 703	5,6[1])	20,7	836	11,5[1])	137,6	222	5,0[1])	225,2

[1]) Schätzung.

7. Obstbaumzählung 1938 und 1949

Obstart	Einheit	1938	1949				
		Sowjetische Besatzungszone		Brandenburg	Mecklenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Sachsen
Apfelbäume	1 000 Stück	17 756,3	15 880,2	2 511,1	1 313,2	4 275,0	2 626,0	5 154,9
Pflaumen-, Zwetschgen-, Reneklodenbäume	» »	13 578,6	8 943,5	1 673,1	455,8	2 999,0	1 571,9	2 243,7
Birnbäume	» »	7 326,1	5 235,5	763,7	327,2	1 594,8	654,5	1 895,3
Sauerkirschbäume	» »	5 351,5	4 811,6	1 173,2	469,2	1 601,5	505,5	1 062,2
Süßkirschbäume	» »	4 455,6	2 898,5	249,3	72,8	1 095,8	553,3	927,3
Pfirsichbäume	» »	1 429,9	829,7	397,1	7,2	239,4	16,3	169,7
Walnußbäume	» »	348,9	214,8	53,3	17,3	58,7	18,4	67,1
Aprikosenbäume	» »	173,4	86,2	6,3	0,4	59,4	3,5	16,6
Quittenbäume	» »	94,3	48,2	8,3	3,9	8,1	4,6	23,3
Johannisbeersträucher	» »	15 428,3	12 390,2	2 963,5	1 095,1	2 569,9	1 850,9	3 910,8
Stachelbeersträucher	» »	15,676,2	11 027,5	1 835,5	701,4	2 684,5	2 074,0	3 732,1
Himbeerfläche	1 000 qm	6 403,7	4 225,3	634,0	649,8	1 167,9	366,5	1 407,1
Brombeerfläche	» »	.	278,2	175,3	26,0	10,9	5,9	60,1

8. Düngerverbrauch nach Düngerarten 1938/39 und 1946/47 bis 1949/50

Reinnährstoff	1938/39		1946/47		1947/48		1948/49		1949/50	
	insgesamt	je ha landwirtschaftliche Nutzfläche	insgesamt	je ha landwirtschaftliche Nutzfläche	insgesamt	je ha landwirtschaftliche Nutzfläche	insgesamt	je ha landwirtschaftliche Nutzfläche	insgesamt	je ha landwirtschaftliche Nutzfläche
	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg
Stickstoff (N)	218	32,6	75	11,8	118	18,5	175	27,4	186	29,2
Phosphat (P_2O_5)	182	27,3	7	1,1	23,5	3,7	60	9,4	95	14,9
Kali (K_2O)	323	48,4	283	44,6	232	36,4	240	37,6	275	43,1
Kalk (CaO)	520	77,9	117	18,4	258	40,5	413	64,7	460	72,1

9. Viehbestand 1938 und 1946 bis 1953

1000 Stück

Jahr	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	Geflügel
		insgesamt	darunter Kühe	insgesamt	darunter Sauen	insgesamt	darunter Mutterschafe		
1938	811	3 647	1 914	5 708	409	1 763	954[1])	679	.
1946	646	2 764	1 364	1 968	247	748	.	899	.
1947	649	2 782	1 277	2 074	224	686	.	1 072	.
1948	665	2 879	1 234	2 620	.	723	.	1 398	.
1949	695	3 311	1 415	4 311	409	900	.	1 644	19 902
1950	718	3 600	1 592	5 681	445	1 087	572	1 610	21 568
1951	741	3 801	1 802	7 068	712	1 236	622	.	25 501
1952	.	3 876	1 977	8 283	724	1 428	.	.	.
1953	727	3 796	2 019	8 208	691	1 550	844	1 136	25 834

[1]) Durchschnitt 1935/1938.

10. Milcherzeugung 1934/38 und 1946 bis 1952

Jahr	Milcherzeugung	
	insgesamt	je Kuh
	1000 t	kg
1934/38 JD	5 033	2 600
1946	2 440	1 851
1947	2 220	1 747
1948	2 116	1 741
1949	2 455	1 870
1950	3 201	2 130
1951	4 042	2 412
1952	4 793	2 532

11. Maschinenpark der Maschinen-Traktoren-Stationen 1950 bis 1953

Jahr	Stationen	Traktoren	Traktorenpflüge	Kultivatoren	Drillmaschinen	Mähbinder	Dreschmaschinen
1950	.	7 630	6 130	1 970	383	.	.
1951	540	10 834	10 654	2 323	820	4 383	7 072
1952	585	14 084	12 039	3 833	1 304	5 260	.
1953[1])	605	22 500	.	.	.	.	.

[1]) 7. Oktober.

D. Industrie und Handwerk

1. Beschäftigte Arbeitnehmer in der Industrie*) 1951 und 1952 nach den Eigentumsformen der Unternehmungen

in 1 000

Geschlecht	Stichtag	Beschäftigte Arbeitnehmer in der Industrie			
		insgesamt	davon in		
			Sowjetischen Aktiengesellschaften (SAG)	Volkseigenen Betrieben[1]) (VE)	Privatbetrieben[2])
Männlich	30. 9. 1951	1 517	338	727	452
Weiblich	30. 9. 1951	920	92	596	232
Insgesamt	**30. 9. 1951**	**2 437**	**430**	**1 323**	**684**
»	30. 6. 1952	2 453	310	1 475	668

*) Sowjetische Besatzungszone. — Es dürfte sich um Industrie und Handwerk (ohne Bauwesen) handeln. — [1]) Einschl. kommunaler Betriebe und Genossenschaftsunternehmen. — [2]) Einschl. der noch unter Treuhand- oder Landesaufsicht stehenden Unternehmen, z. B. Betriebe, die sich in Liquidation befinden.

2. Sowjetische Aktiengesellschaften (SAG) 1951

a) nach Industriezweigen

Industriezweig	Anzahl	Industriezweig	Anzahl
Erzbergbau	1	Fahrzeugbau	11
Kohlenbergbau und Treibstoffgewinnung	16	Zementindustrie	4
Kalibergbau	7	Feinmechanik und Optik	6
Elektroenergie	3	Elektrotechnik	19
Metallurgie	12	Chemische Industrie	17
Maschinenbau	26		
Kautschukherstellung	4		
		Industriezweige insgesamt	**126**

b) nach ehemaligen Ländern

Land	Anzahl
Brandenburg	2
Mecklenburg	1
Sachsen-Anhalt	51
Thüringen	34
Sachsen	32
Sowjetische Besatzungszone	**120**
Ost-Berlin	6

3. Industrielle Bruttoproduktion*) 1946 und 1949 bis 1952 nach Eigentumsformen der Unternehmungen

Unternehmungsform	1946	1949	1950		1951		1952
	vH		Mrd. DM	vH	Mrd. DM	vH	vH
Sowjetische Aktiengesellschaft (SAG)	*33*	*20*	4,7	*20*	4,9	*18*	*10*
Volkseigene Betriebe (VEB)	*20*	*47*	11,9	*51*	15,9	*58*	*67*
Private Unternehmen	*47*	*33*	6,8	*29*	7,7	*24*	*23*
Insgesamt	***100***	***100***	**23,4**	***100***	**28,5**	***100***	***100***

*) Sowjetische Besatzungszone.

4. Index der industriellen Bruttoproduktion*) 1936, 1946 und 1949 bis 1952

Wirtschaftsbereich	1936	1946	1949	1950	1951	1952
	Mill RM	1936 = 100				
Investitionsgüterindustrie[1])	5 145	23	58	77	92	108
Produktionsgüterindustrie[2])	3 981	62	94	102	113	123
Verbrauchsgüterindustrie[3])	6 777	40	65	82	90	75
Insgesamt	**15 903**	**42**	**70**	**85**	**97**	**109**

*) Sowjetische Besatzungszone. — Ohne Bauwirtschaft. — [1]) Metallurgie, Maschinenbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Steine und Erden. — [2]) Bergbau, Chemie, Zellstoff- und Papierindustrie, Energie. — [3]) Holzindustrie, Textilien, Leichtindustrie, Nahrungs- und Genußmittelindustrie.

5. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1936 und 1950 bis 1953

Erzeugnis[1]	Einheit	1936	1950	1951	1952	1953
Bergbau						
Steinkohle	1 000 t	3 523	2 807	3 417	3 525	3 148
Industriekoks	1 000 t	1 300	1 800	1 702	1 715	2 306
Braunkohle	1 000 t	101 100	137 300	158 640	172 884	178 266
Braunkohlenbriketts	1 000 t	24 800	38 200	43 682	50 720	56 318
Braunkohlenschwelkoks	1 000 t	2 000	3 000	600	.	.
Eisenerz	1 000 t	273	401	592	892	1 218
Kupfererz	1 000 t	1 100	803	997	1 065	1 407
Bleierzkonzentrat	t Pb-Inh.	3 600	.	2 608	2 620	3 156
Zinnerzkonzentrat	t Sn-Inh.	.	.	303	416	572
Kalisalze	1 000 t K_2O	1 042	1 300	1 639	1 803	.
Verschiedene Kalierzeugnisse	1 000 t K_2O	.	.	1 312	1 670	.
Flußspat	1 000 t	.	.	59	.	.
Schwefelkies	1 000 t	8,4	91	102	136	.
Mineralölverarbeitung						
Benzin u. a. Vergaserkraftstoffe	1 000 t	400	454	603	672	762
Dieselkraftstoff	1 000 t	27	439	522	562	630
Industrie der Steine und Erden, Keramik und Glas						
Zement	1 000 t	1 687	1 389	1 621	1 620	2 372
Ziegelsteine	Mill. Stück	2 600	1 376	1 487	1 892	2 044
Dachziegel	Mill. Stück	306	284	191	189	291
Feuerfeste Schamotteerzeugnisse	1 000 t	.	.	472	437	530
Zierporzellan	t	.	.	1 613	.	.
Haushaltsporzellan	Mill. DM	.	.	40	.	.
Fensterglas	1 000 qm	.	.	14 187	16 726	18 012
Energiewirtschaft						
Gas	Mill. cbm	770	930	1 632	1 760	1 928
Strom	Mill. kWh	134	18 800	21 326	22 186	24 204
Eisenschaffende Industrie						
Roheisen	1 000 t	201	348	403	573	1 174
darunter:						
Thomas-Roheisen[2]	1 000 t	.	252	285	390	.
Gießerei-Roheisen[2]	1 000 t	.	69	67	99	.
Spiegeleisen und sonstiges[2]	1 000 t	.	25	50	84	.
Rohstahl in Blöcken	1 000 t	1 200	962	1 537	1 808	1 911
darunter:						
Thomas-Stahl	1 000 t	.	195	218	331	282
Siemens-Martin-Stahl	1 000 t	.	703	1 222	1 335	1 433
Elektro-Stahl	1 000 t	.	64	97	142	196
Walzstahl, warm gewalzt	1 000 t	898	872	1 084	1 323	1 485
darunter:						
Walzsorteneisen[3]	1 000 t	.	497	691	.	487
Walzbleche	1 000 t	.	259	362	384	475
Bandagen	1 000 t	.	25	30	43	62
nahtlose Rohre	1 000 t	.	13	18	26	35
Halbzeug	1 000 t	.	83	109	152	.
Kaltgewalzte Erzeugnisse	1 000 t	.	19	22	38	.
Schrottaufkommen						
Stahlschrott	1 000 t	.	926	1 010	866	.
Gußbruch	1 000 t	.	341	406	368	.
Nichteisenmetall-Industrie						
Raffinade- und Elektrolytkupfer	1 000 t	.	.	29	32	48
Raffinade- und Elektrolytblei	1 000 t	.	.	17	18	26
Zinn	t	.	.	321	572	.
Walzerzeugnisse aus NE-Metallen	1 000 t	.	.	70	75	105
Gießerei-Erzeugnisse						
Eisenguß (Grauguß)	1 000 t	567	393	486	521	524
Temperguß	1 000 t		14	20	24	34
Stahlguß	1 000 t	63	165	186	246	283
Preß- und Schmiedestücke	1 000 t	.	115	119	181	251
Maschinen- und Stahlbau						
Energie-Maschinen	1 000 DM	.	.	31 427	42 673	56 763
Werkzeug-Maschinen[4]	1 000 DM	.	.	487 312	612 366	563 812
Ausrüstungen für Metallurgie und Bergbau	1 000 DM	.	83[5]	587 964	690 135	620 547
Ausrüstungen für Brennstoffindustrie	1 000 DM	.	21[5]	64 832	60 024	60 580
Gießereiausrüstungen	1 000 DM	.	.	18 085	17 481	22 914
Transportausrüstungen	1 000 DM	.	165 500	54 785	76 610	75 825
Landwirtschaftliche Maschinen	1 000 DM	.	66 000	91 563	79 655	98 854
Stahlkonstruktionen	1 000 DM	.	.	35 784	64 302	79 253

[1]) Gruppierung ist dem Warenverzeichnis für die Industrie-Statistik der Bundesrepublik angepaßt. — [2]) Einschl. Werksverbrauch. — [3]) 1953: Form- und Stabstahl. — [4]) Einschl. Schmiede- und Preßausrüstungen. — [5]) Einheit: 1 000 t.

5. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1936 und 1950 bis 1953

Erzeugnis[1])	Einheit	1936	1950	1951	1952	1953
Fahrzeugbau						
Schienenfahrzeuge[2])	1 000 DM	.	.	238 924	298 700	352 477
Personenkraftwagen	Stück	.	.	11 864	19 800	29 084
Lastkraftwagen	Stück	.	.	5 021	9 272	14 135
Traktoren	Stück	.	.	4 836	9 311	15 272
Schiffbau[2])	1 000 DM	.	.	176 527	208 833	316 518
Elektrotechnik	1 000 DM	.	.	1 492 742	1 376 238	1 887 040
Feinmechanik und Optik	1 000 DM	.	.	514 327	643 712	781 856
Chemische Industrie						
Schwefel	1 000 t	.	.	75	87	.
Schwefelkohlenstoff	1 000 t	.	.	38	45	.
Schwefelsäure	1 000 t SO_3	302	233	292	346	408
Kalzinierte Soda	1 000 t Na_2CO_3	298	99	113	169	240
Kaustische Soda (Ätznatron)	1 000 t NaOH	124	150	188	201	231
Ammoniak	1 000 t NH_3	.	.	318	303	.
Salpetersäure	1 000 t HNO_3	.	.	258	328	342
Calciumcarbid	1 000 t	.	.	631	655	683
Stickstoffdünger	1 000 t N	.	231	218	231	272
Phosphordünger	1 000 t P_2O_5	.	24	43	59	93
Synthetische organische Gerbstoffe	t	.	.	2 286	2 589	.
Seife (berechnet auf 40 vH)	1 000 t	.	34	47	73	88
Penicillin	Milliarden Einheiten	.	.	1 216	2 456	3 182
Kunstseide	t	.	9 400	13 305	17 500	23 405
Zellwolle »B«	t	} .	} 85 400	33 527	} 87 355	} 103 566
Zellwolle »W«	t			51 824		
Perlon	t	.	.	856	1 258	2564
Holzindustrie						
Schnittholz	1 000 cbm	.	.	3 725	.	.
Schwellen	1 000 cbm	.	.	183	.	.
Furniere und Platten	1 000 cbm	.	.	15	15	23
Bau-Elemente	Mill. DM	.	.	68	68	87
Möbel	Mill. DM	.	.	283	326	456
Standardhäuser und Baracken	1 000 qm	.	.	533	643	794
Papierindustrie und Druck						
Textilzellstoff	1 000 atro	.	.	120	121	176
Papierzellstoff	1 000 atro	.	.	122	112	186
Papier aller Sorten	1 000 t	.	.	368	370	388
darunter:						
Zeitungspapier	1 000 t	.	.	71	81	91
Schreib- und Druckpapier	1 000 t	.	.	125	154	157
Karton und Pappe	1 000 t	.	.	191	.	.
Dachpappe	Mill. qm	.	.	81	93	136
Zeitungen und Zeitschriften	Mill. DM	.	.	98	.	.
Gummierzeugung und -verarbeitung						
Synthetischer Kautschuk	1 000 t	.	40	55	62	71
Kraftfahrzeugdecken	1 000 Stück	.	444	527	658	678
Leder- und Schuhindustrie						
Hartes Leder	t	.	.	7 874	8 073	9 372
Weiches Leder	1 000 qm	.	.	4 347	4 286	5 386
Kunstleder	1 000 DM	.	.	61 835	69 035	74 251
Schuhwerk	1 000 Paar	.	.	38 275	49 708	65 087
darunter:						
Schuhwerk aus Leder	1 000 Paar	17 000	8 000	11 462	16 031	20 236
Zugerichtete Felle	1 000 Stück	.	.	9 221	10 274	13 228
Textilindustrie						
Garne	t	.	167 500	203 433	210 637	247 100
Gewebe	1 000 qm	.	261 200	242 385	242 188	314 800
darunter:						
Kammgarngewebe (Wolle)	1 000 qm	.	.	6 875	9 172	10 400
Kammgarngewebe (Zellwolle)	1 000 qm	.	.	48 920	.	.
Baumwollgewebe	1 000 qm	.	.	107 326	126 904	162 400
Strümpfe und Socken	Mill. Paar	.	116	151	172	184
Trikotagen	Mill. Stück	.	60	73	84	114

[1]) Gruppierung ist dem Warenverzeichnis für die Industrie-Statistik der Bundesrepublik angepaßt. — [2]) 1953: Ohne Ersatzteile und Reparaturen.

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*) 1936, 1945 bis 1949 und 1951

Jahr — Handwerkszweig	Betriebe	Beschäftigte	Jahresumsatz
	1 000		Mill. RM/DM
nach Kalenderjahren			
1936	.	.	3 265
1945	235,2	734,3	.
1946	280,8	873,7	2 613
1947	305,8	1 059,4	3 431
1948	307,9	1 141,3	3 756
1949	304,0	976,8	4 523
1951	304[1])	980[1])	5 342
1946 nach Handwerkszweigen			
Maschinenbau, Metallverarbeitung	37,8	142,9	386,1
Elektro-Handwerk	7,2	31,6	95,5
Feinmechanik und Optik	5,9	16,9	63,0
Glas und Keramik	2,3	10,3	34,5
Textilhandwerk	0,4	1,3	8,0
Bekleidung, Leder und Schuhe	93,4	163,6	327,0
Holzbearbeitung	26,6	73,7	241,0
Bau- und Baunebengewerbe	37,4	212,8	428,1
Nahrungs- und Genußmittel	44,7	120,5	871,7
Sonstige Handwerkszweige	25,1	100,1	158,2
Insgesamt	**280,8**	**873,7**	**2 613,2**

*) Sowjetische Besatzungszone. — [1]) Jahresmitte.

7. Handwerksbetriebe*) am 10. 10. 1948 nach der Betriebsgröße

Betriebsgrößenklassen	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Betriebe mit 1 Beschäftigten	118 415	*40,2*	118 415	*10,7*
» » 2 und 3 »	92 707	*31,6*	223 857	*20,4*
» » 4 und 5 »	38 971	*13,2*	170 323	*15,5*
» » 6 bis 9 »	25 629	*8,7*	182 720	*16,7*
» » 10 bis 19 »	12 346	*4,3*	160 534	*14,6*
» » 20 bis 49 »	4 588	*1,5*	134 891	*12,3*
» » 50 bis 99 »	854	*0,3*	56 558	*5,1*
» » 100 und mehr »	274	*0,1*	52 065	*4,7*
Insgesamt	**293 784**[1])	*100*	**1 099 363**	*100*

*) Sowjetische Besatzungszone. — [1]) Abweichung gegenüber der vorangehenden Tabelle nicht aufzuklären.

8. Handwerkergenossenschaften*) 1946 bis 1950

Jahr	Handwerkergenossenschaften		Mitgliederbetriebe	
	insgesamt	Umsatz	insgesamt	Beschäftigte
	Anzahl	Mill. RM/DM	1 000	
1946	328	70,7	40,9	114,3
1947	1 048	168,0	87,3	281,9
1948	1 408	276,1	139,5	527,4
1949	1 696	462,4	178,7	636,9
1950	1 460	.	.	.

*) Sowjetische Besatzungszone.

9. Wohnungsbau 1948 bis 1953*)

Jahr	Gebaute Wohnungen
1948	23 146
1949	17 428
1950	17 541
1951	18 627
1952	17 463
1953	38 346

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin.

E. Binnenhandel

1. Einzelhandelsumsätze 1948 bis 1953 nach Handelsträgern

Jahr	Gesamtumsatz	Handelsorganisation (HO)	Konsumgenossenschaften	Privater Einzelhandel
	Mrd. DM	vH		
1948	8,5	*1*	*17*	*82*
1949	12,6	*21*	*16*	*63*
1950	16,9	*28*	*18*	*54*
1951	21,2	*36*	*20*	*44*
1952	24,5	*40*	*21*	*39*
1953	26,8	*41*	*23*	*36*

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin.

2. Handelsorganisations(HO)-Niederlassungen 1948 bis 1952*)

Monatsende	Gaststätten	Geschäfte	Angestellte
1948 Dezember	25	23	8 000
1949 März	91	164	17 000
Juli	204	792	27 000
Dezember	319	1 551	37 000
1950 März	426	1 745	44 000
Juli	486	2 849	54 000
Oktober	502	4 628	80 000
1951 Mai	828	10 277	. [1]
1952 Juni	985	11 008	.

*) Sowjetische Besatzungszone. — [1]) In Handelsorganisations(HO)-Geschäften rd. 70 000.

3. Umsätze und Gewinnabführung der Handelsorganisation (HO)*) 1949 bis 1952

Jahr	Umsatz insgesamt	davon Nahrungsmittel	Genußmittel	Schuhe	Textilien	Sonstige Waren	Gewinnabführung	
	Mill. DM							vH[1])
1949	2 615	1 590	174	26	509	316	1 730	*66*
1950	4 520	2 613	302	94	1 013	498	2 627	*58*
1951	7 045	3 981	506	126	1 548	884	.	.
1952	7 083[2])	4 026	523	166	1 585	783	1 980	*28*

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — [1]) vH des Umsatzes insgesamt. — [2]) Nach anderen Unterlagen waren die HO-Umsätze im Jahre 1951, vor allem aber im Jahre 1952, höher (für 1952 s. Tab. 1: Einzelhandelsumsätze nach Handelsträgern).

4. Konsumgenossenschaften 1946 bis 1952

Monatsende	Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin		Sowjetische Besatzungszone	
	Verkaufsstellen	Mitglieder	Verkaufsstellen	Mitglieder
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
1946 Dezember	.	1 243	4 920[1])	1 185[1])
1947 »	.	1 769	.	.
1948 August	8 355	1 909	7 902	1 730
1949 »	12 427	2 183	11 876	2 002
1950 Juni	13 833	2 401	13 230	2 221
1951 Juli	15 410	2 413	14 722	.
1952 Juni	18 559	2 567	.	.

[1]) September 1946.

F. Verkehr

1. Eisenbahn (Reichsbahn) 1936, 1947 und 1949 bis 1952*)

Gegenstand	Maßeinheit	1936	1947	1949	1950	1951	1952
Streckenlänge	km	13 493	.	.	.	.	rd. 12 000
Fahrzeugbestände[1])							
Lokomotiven und Triebwagen	Stück	6 800	2 612	2 597	2 603	2 784	2 906
Personenwagen	Stück	15 539	5 197	5 510	6 305	6 588	7 000
Güterwagen	Stück	139 100	73 410	73 850	76 923	78 628	83 896
Verkehrsleistungen							
Beförderte Personen	Mill.	.	732	880	946	990	.
Beförderte Güter	Mill. t	131	73	109	124	132	.
Nettotonnenkilometer der Güterwagen	Mill. tkm	22 052	.	13 800	14 600	16 000	18 000
Güterwagenstellung	1 000	.	4 392	6 050	6 959	7 966	9 000
Mittlere Umlaufzeit der Güterwagen	Tage	.	5	4,2	3,9	3,6	3,4

*) Sowjetische Besatzungszone und Berlin. — [1]) Betriebsfähige Fahrzeuge.

2. Binnenschiffahrt 1936, 1947 und 1949 bis 1952*)

Jahr	Beförderte Güter	Tonnenkilometer	Wasserstraßennetz	Bestand an einsatzfähigen	
				Schleppern[1]) und Frachtmotorschiffen	Kähnen[2])
	Mill. t	Mill.	km	Anzahl	
1936	13,7	4 551	2 000	498	2 558
1947	.	.	2 000	616	1 182
1949	9,9	1 133	2 000	640	1 210
1950	11,7	1 236	2 000	627	1 261
1951	9,6	1 325	2 000	609	1 256
1952	.	.	2 000	590	1 219

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — [1]) 1947—1952: Die Reparaturquote beträgt rd. 22—25 vH. — [2]) 1947—1952: Die durchschn. Tragkraft eines Kahnes liegt bei 360 t; der Kahnraumbestand setzt sich zu 60 vH aus kanalgängigen Kähnen und zu 40 vH aus elbgängigen Kähnen zusammen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und -anhängern, Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen 1936 und 1946 bis 1952*)

Jahr[1])	Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen[2])	Anhänger	Omnibusse	Zugmaschinen[3])	Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen
	Stück						Mill. tkm
1936	329 001	223 582	60 327	.	3 601	13 436	696
1946	62 072	46 946	49 184	.	1 293	16 377	872
1947	99 113	44 393	56 262	.	908	9 610	781
1948	135 000	41 790	72 000	28 311	.	10 751	.
1949	.	.	69 802	35 133	969	7 698	796
1950	140 000	53 141	68 932	32 916	.	8 235	821
1951	.	53 672	65 609	31 102	1 016	8 206	846
1952	.	52 920	.	.	1 036	8 657	.

*) 1946—1952 Sowjetische Besatzungszone ohne Berlin; 1936 einschl. Berlin. — [1]) 1936: 1. Juli; 1946—1952: Alle Fahrzeuge, die im Laufe des Jahres, wenn auch nur kurze Zeit, eingesetzt waren. — [2]) 1946—1952: Die umgebauten Personenkraftwagen sind in dem Bestand aufgenommen. Vom Lastkraftwagenbestand haben 65 vH der Fahrzeuge bis 1 t und nur 2,6 vH über 5 t Tragfähigkeit. — [3]) 1946 einschl., ab 1947 ohne Ackerschlepper. — Von den Zugmaschinen haben 85 vH eine Zugkraft bis zu 50 PS; der Rest 50 PS und mehr.

4. Länge der Straßen 1951*)

Art	km	vH
Autobahnen	1 374	*2,8*
Fernverkehrsstraßen	9 683	*19,7*
Landstraßen I. Ordnung	18 416	*37,4*
Landstraßen II. Ordnung	19 775	*40,2*
Insgesamt	**49 248**	*100*

*) Sowjetische Besatzungszone.

G. Geld und Kredit

1. Stückgeldumlauf*) 1949 bis 1953

Mill. DM

Monatsende	In Umlauf gegebene Noten und Münzen					
				davon		
	Noten	Münzen	insgesamt	in den Kassen der deutschen Notenbank und ihren Filialen[1])	in den Kassen der sonstigen Institute	im Umlauf bei der Bevölkerung, den Betrieben und Organisationen
1949 Dezember	4 145	25	4 170	627	255	3 288
1950 »	4 102	67	4 169	690	116	3 363
1951 März	4 100	69	4 169	718	108	3 343
Juni	4 100	69	4 169	707	100	3 362
September	4 100	69	4 169	649	89	3 431
Dezember	4 100	69	4 169	704	134	3 331
1952 März	4 100	69	4 169	1 020	115	3 034
Juni	4 097	72	4 169	763	106	3 300
September	4 094	75	4 169	593	107	3 469
Dezember	4 094	75	4 169	730	86	3 353
1953 März	4 091	78	4 169	347	92	3 730
Juni	4 091	78	4 169	562	81	3 526
September	4 091	78	4 169	561	73	3 535
Dezember	.	.	.	182[2])	—	3 564

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — [1]) D. h. in den Emissions- und Girobanken. — [2]) Vom 31. 10. 1953 an sind alle Kassenbestände der sowjetzonalen Kreditinstitute in einer Summe zusammengefaßt. Seit diesem Zeitpunkt wird ein sogenannter Emissionsfonds in wechselnder Höhe ausgewiesen, über dessen Bedeutung nichts verlautbart worden ist.

2. Wechselkurs für eine DM-West in DM-Ost*) 1949 bis 1953

Monatsdurchschnitt	1949	1950	1951	1952	1953
Januar	3,45	6,35	5,65	4,15	5,35
Februar	3,80	6,75	5,70	4,54	5,87
März	4,70	7,50	5,20	4,46	6,13
April	4,15	7,50	4,75	4,00	5,75
Mai	3,80	6,95	4,65	3,89	5,58
Juni	5,00	6,25	4,55	3,95	5,73
Juli	5,70	5,90	4,55	4,15	5,39
August	5,70	5,75	4,50	4,37	4,98
September	5,70	4,95	4,40	4,32	4,51
Oktober	5,90	5,00	3,80	4,35	4,35
November	6,25	5,35	3,80	4,53	4,51
Dezember	6,30	5,60	3,85	5,26	4,46

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin.

H. Öffentliche Finanzen

1. Zusammengefaßter Staatshaushalt*) 1950 bis 1953

Mill. DM

Jahr	Einnahmen[1])			Ausgaben[1])			Überschuß			
	Plan		Ist	Plan		Ist	des lfd. Jahres		des lfd. Jahres einschließlich der Vorjahre	
	Staatshaushalt	darunter Länder, Kreise und Gemeinden	Staatshaushalt	Staatshaushalt	darunter Länder, Kreise und Gemeinden	Staatshaushalt	Plan	Ist	Plan	Ist
1950	18 678	4 046	17 380	18 574	4 046	16 914	104	466	104	466
1951	25 751	4 820	26 503	25 488	4 683	26 268	263	235	729	701
1952	31 795	5 274	31 525	31 737	5 125	31 261	58	264	759	965
1953[2])	33 901[3])	6 550	34 199	33 888[3])	6 387	34 179	13	20	1 024	1 031

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — [1]) Einschl. Finanzausgleich. — [2]) Statt der Länder 15 Bezirke, einschl. Ost-Berlin. — [3]) Korrigierter Staatshaushaltsplan lt. Gesetzblatt vom 22. 10. 1953.

2. Steueraufkommen*) 1946 bis 1950

Mill. RM/DM

Steuerart	1946	1947	1948	1949	1950
Besitz- und Verkehrssteuern (einschl. Zölle)	3 490,4	3 799,6	3 896,3	4 036,5	5 256,8
Einkommensteuer einschl. Kapitalertragsteuer	1 244,0	1 079,4	979,5	865,8	929,3
Lohnsteuer	643,8	928,1	927,2	809,0	892,0
Körperschaftsteuer	356,4	428,8	566,2	798,1	1 618,9
Vermögensteuer	209,6	226,3	225,1	179,6	151,4
Umsatzsteuer	762,0	866,6	928,8	1 151,1	1 454,1
Sonstige direkte Steuern und Zölle	274,7	270,4	269,5	232,9	211,1
Verbrauchsteuern	4 031,0	3 646,0	3 156,0	3 690,8	2 943,0
Tabaksteuer	370,8	472,0	879,6	1 293,8	1 263,9
Biersteuer	348,0	322,0	394,5	735,6	526,5
Spiritussteuer	3 087,7	2 662,9	1 640,4	1 252,6	768,0
Zuckersteuer	148,8	122,3	144,7	264,4	205,2
Sonstige indirekte Steuern	75,7	66,8	96,6	144,4	179,4
Haushaltsaufschläge: HO	—	—	—	1 704,5	2 670,0
Sonstige Haushaltsaufschläge	—	427,5	1 207,8	150,2	910,9
Gewinne der volkseigenen Wirtschaft	—	—	—	—	418,5
Ausgleichsabgaben	—	—	—	—	5,9
Mehrerlöse und Strafen	—	—	—	—	48,0
Gemeindesteuern	936,5	1 114,2	1 166,8	1 124,7	1 251,2
Grundsteuer	456,2	505,8	513,7	536,3	586,3
Gewerbesteuer	409,3	442,0	494,2	474,4	561,2
Sonstige örtliche Steuern	71,0	166,4	158,9	114,0	103,7
Gesamtes Steueraufkommen	**8 457,9**	**8 987,3**	**9 426,9**	**10 706,7**	**13 504,3**

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin.

I. Preise

1. Landwirtschaftliche Erzeugerpreise April/Mai 1952*)

DM je 100 kg

Produkt	Erfassungspreis	Aufkaufpreis[1])
Roggen	20,0	30,0
Weizen	21,5	43,0
Hafer	19,6	29,4
Futter-Gerste	22,5	33,8
Industrie-Gerste	23,4	35,1
Speise-Kartoffeln	6,3	—
Zuckerrüben	4,0	6,0
Raps	57,9	115,8
Ochsen Kl. A	125,0	ca. $2^1/_2$—3 facher Erfassungspreis
Kühe Kl. B	107,0	» $2^1/_2$—3 facher Erfassungspreis
Kälber Kl. B	110,0	» $2^1/_2$—3 facher Erfassungspreis
Schweine Kl. A	148,0	» $4^1/_2$ facher Erfassungspreis
Schweine Kl. B	144,0	» $4^1/_2$ facher Erfassungspreis
Lämmer/Hammel	95,5	» $1^1/_2$—2 facher Erfassungspreis
Milch	20,0	80,0
Eier	10,0	45,0

*) Sowjetische Besatzungszone. — [1]) Landwirtschaftliche Erzeugerpreise von Produkten, die über das Ablieferungssoll hinaus als sogenannte »freie Spitzen« von den Erzeugern verkauft werden.

2. Ab-Werk-Preise*) für sächs. Steinkohle ab 1. 1. 1953

DM je t

Kohlenart	ab 1. 1. 1953
Stückkohle	61,00
Nußkohle I und II	61,00
Nußkohle III	58,50
Nußkohle IV	58,50
Feinkohle	49,00
Eiformbriketts	.
Brechkoks I	68,00
II	68,00
III	60,00

*) Sowjetische Besatzungszone.

3. Index der Einzelhandelspreise 1949 bis 1951*)

1938 = 100

Zeit	Gesamtindex[1])	Nahrungsmittel	Genußmittel	Bekleidung	Hausrat
Normalpreise					
1949 Juli	335,9	134,9	795,2	179,2	208,7
Oktober	332,2	125,9	794,4	178,0	206,6
1950 Januar	340,6	140,4	784,4	213,4	220,5
April	344,1	140,5	784,4	230,9	231,5
Juli	341,7	134,5	785,2	235,5	230,0
Oktober	303,2	137,9	643,7	237,0	227,4
1951 Januar	308,0	150,6	643,2	241,9	224,3
Handelsorganisations (HO)-Preise					
1949 Juli	1 489,4	1 832,0	795,2	1 118,4	662,9
Oktober	1 289,7	1 504,6	794,4	1 118,4	662,9
1950 Januar	1 214,5	1 504,6	784,4	872,0	447,9
April	1 010,1	1 193,6	784,4	847,2	417,9
Juli	777,0	823,3	785,2	835,3	395,7
Oktober	682,9	712,8	643,7	761,6	395,3
1951 Januar	665,4	685,4	643,2	759,8	389,0

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — [1]) Ungewogen.

4. Einzelhandelspreise für ausgewählte rationierte Waren 1949 bis 1953*)

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengeneinheit	1949	1950	1951	1952	1953
		15. März	15. Februar	Dezember	Dezember	Dezember
Nahrungsmittel						
Weizenmehl, deutsch	1 kg	0,45	0,46	.	.	.
Roggenmischbrot	1 kg	0,40	0,40	.	.	.
Haferflocken, II. Qualität	1 kg	0,60	0,67	.	.	.
Zucker (Raffinade)	1 kg	1,16	1,16	1,12	1,12	1,12
Eier	1 Stück	0,14	0,15	0,15	0,15	0,12
Vollmilch (ab Laden)	1 Ltr	0,26	0,32	0,32	0,32	0,32
Butter	1 kg	3,60	4,20	4,20	4,20	4,20
Margarine	1 kg	1,96	2,30	2,16	2,16	2,16
Rindfleisch (Kochfleisch)	1 kg	1,70	2,12	2,10	2,10	2,10
Kalbfleisch (Keule, ohne Knochen)	1 kg	3,16	3,96	.	.	.
Schweinefleisch (Kotelett m. Filet)	1 kg	2,20	2,78	2,40	2,40	.
Kartoffeln	1 kg	.	.	.	0,12	0,12
Salzheringe	1 kg	1,05	1,70	.	.	.
Mohrrüben	1 kg	0,56	0,99	.	.	.
Rote Rüben	1 kg	0,35	0,50	.	.	.
Schuhe						
Herren-Lederschuhe mit Ledersohle	1 Paar	.	.	30,00	25,00	.
Damen-Lederschuhe mit Ledersohle	1 Paar	.	.	26,50	26,00	.
Kohlen						
Braunkohlenbriketts	50 kg	.	.	1,82	1,92	1,92

*) Ost-Berlin.

5. Handelsorganisations (HO)-Preise für ausgewählte Waren 1951 bis 1953

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengeneinheit	1951		1952	1953			
		März	Dezember	Dezember	April	Juli	Oktober	Dezember
Nahrungsmittel								
Roggenbrot, 88% (Standard)	1 kg	0,48	0,48	0,48	0,48	0,60	0,60	0,60
Weißbrot	»	1,26	1,26	1,20	1,20	.	.	.
Weizenkleingebäck (Schrippe)	50 gr	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
Weizenmehl, 72%	1 kg	1,32	1,32	1,28	1,28	1,70	1,70	1,70
Nudeln, 40%	»	2,26	2,26	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30
Grieß	»	1,70	1,70	1,70	1,70	.	.	.
Haferflocken	»	0,98	0,98	0,98	0,98	.	.	.
Reis, geschält und poliert	»	8,00	4,40	4,40	4,40	3,60	3,60	3,60
Bienenhonig	»	14,00	9,00	9,00	12,00	.	.	.
Kunsthonig	»	6,00	1,40	1,40	2,00	1,40	1,40	1,36
Zucker (Raffinade)	»	12,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Marmelade (Vierfrucht)	»	8,20	2,50	2,16	3,00	.	.	.
Eier	1 Stück	0,70	0,70	0,55	0,45	0,45	0,45	—
Vollmilch	1 Liter	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,60
Butter	1 kg	24,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Margarine	»	14,00	12,50	8,00	8,00	8,00	8,00	6,00
Speiseöl	»	16,00	13,60	13,60	13,60	.	.	.
Käse 31—40% Fett i. T.	»	14,00	10,20	10,20	13,60	11,20	11,20	11,20
Rindfleisch (Kochfleisch)	»	16,00	9,00	8,20	8,20	7,40	7,40	6,60
Schweinefleisch (Kotelett)	»	17,00	12,80	13,00	13,60	12,50	12,50	11,20
Schweinefleisch (Kamm)	»	15,00	15,00	11,20	11,20	11,20	11,20	10,08
Wurst, Braunschweiger	»	20,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	12,60
Salami	»	23,00	18,50	18,50	18,50	.	.	.
Jagd-	»	17,00	17,00	13,50	13,50	13,50	13,50	12,15
Getränke								
Bier, helles 6%	0,33 l	0,50	0,42	0,42	0,42	.	.	.
Bier, helles 12%	»	0,90	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,53
Trinkbranntwein 40%	0,70 l	24,70	9,25	8,30	8,30	8,30	8,30	8,30
Selters	0,33 l	0,14	0,12	0,12	0,12	.	.	.
Tabakwaren								
Zigaretten (Preisklasse 3)	10 Stück	2,00	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,40
Zigaretten (Preisklasse 5)	»	4,00	3,00	3,00	3,00	.	.	.
Rauchtabak, Feinschnitt	50 gr	3,00	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,00
Schuhe und Textilien								
Herren-Lederschuhe								
mit Gummisohle	1 Paar	82,00	57,00	57,00	36,40[1]	36,40[1]	36,40[1]	36,40[1]
mit Ledersohle	»	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00
Damen-Lederschuhe								
mit Gummisohle	»	68,00	48,00	48,00	24,50[1]	32,00[1]	32,00[1]	32,00[1]
mit Ledersohle	»	99,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00
Kinderschuhe, Volleder	»	42,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	27,60
Bettwäsche, Leinen, 80 cm breit	1 m	12,80	10,30	10,30	10,30	10,30	10,30	8,70
Herrensporthemd	1 Stück	40,00	21,20	21,20	21,20	21,20	21,20	17,68
Frauenkleid, Kunstseide	»	108,50	72,50	72,50	72,50	72,50	72,50	62,60
Schlüpfer für Frauen, Kunstseide	»	20,00	12,80	12,80	10,95	10,95	10,95	9,31
Damenstrümpfe, Kunstseide, 1. Wahl	1 Paar	10,50	4,40	3,70	3,70	2,90	2,90	2,60
Kohlen								
Braunkohlenbriketts[2]	50 kg	7,50	7,50	7,50	.	—	—	—
Glühlampen, 40 Watt	1 Stück	4,70	4,70	2,30	2,30	1,65	1,65	1,25

[1]) Schweinsleder. — [2]) Zuzüglich Zuteilungspreis.

6. Zusammensetzung der Preise einiger Lebensmittel der Handelsorganisation (HO) im Frühjahr 1953

DM

Lebensmittel	Einheit	Einkaufspreis der HO	Handelsaufschlag der HO	Haushaltsaufschlag der HO	Verkaufspreis der HO
Butter	1 kg	3,77	0,68	15,55	20,00
Margarine	»	1,88	0,34	5,78	8,00
Vollmilch	1 Ltr	0,24	0,04	1,72	2,00
Süße Sahne	»	3,00	0,54	12,46	16,00
Schlackwurst	1 kg	4,55	0,82	14,63	20,00
Zungenwurst	»	4,20	0,75	10,05	15,00
Schweinefleisch (Filet)	»	3,12	0,56	11,32	15,00
Hackepeter	»	2,21	0,39	9,40	12,00
Kasseler	»	2,86	0,51	10,63	14,00
Rindfleisch (Rouladen)	»	2,76	0,49	8,75	12,00
Schmorfleisch	»	2,58	0,46	8,16	11,20
Kalbfleisch (Schnitzel)	»	4,05	0,73	13,22	18,00
Leber	»	3,40	0,61	11,79	15,80
Hammelfleisch	»	2,46	0,44	6,90	9,80
Vollmilch-Schokolade (Tafel)	100 g	0,55	0,10	5 85	6,50

K. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen 1936 und 1947 bis 1951*)

Mrd. RM/DM zu jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	1936	1947	1948	1949	1950	1951
	Sowjetische Besatzungszone				Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin	
Landwirtschaft	2,5	2,0	2,5	2,5	2,5	2,9	3,5
Industrie und Handwerk	6,3	6,2	7,1	8,5	9,3	10,4	12,5
Wohnungsbau	0,6	0,5	0,5	0,5	0,8	0,8	0,8
Sonstiges Baugewerbe	1,1	0,7	0,8	1,0	1,3	1,3	2,0
Handel und Verkehr	2,9	2,1	2,9	3,0	3,4	4,3	5,4
Dienstleistungen	1,6	1,4	1,6	2,0	2,7	2,7	2,7
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	**15,0**	**12,9**	**15,4**	**17,5**	**20,0**	**22,4**	**26,9**

*) Dieser Begriff ist nicht ohne weiteres vergleichbar mit dem entsprechenden Begriff des Statistischen Bundesamtes.

2. Brutto-Anlageinvestitionen*) 1951 und 1952

Mill. DM

Wirtschaftsbereich	1951	1952
Industrie	1 734,2	2 048,2
dazu: Reserve	—	278,6
Transport- und Verbindungswesen	374,2	390,4
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	256,8	290,7
Handel und Materialversorgung	62,3	53,3
Volksbildung, Wissenschaft und Kunst[1])	72,0	142,6
Gesundheits- und Sozialwesen	101,3	112,5
Jugend und Sport[2])	61,4	152,8
Wohnungsbau und Kommunalbau	706,1	1 079,5
Private Investitionen und Nichtgenanntes	104,2	—
Insgesamt	**3 472,5**	**4 548,6**

*) Sowjetische Besatzungszone. — Soweit sie von der staatlichen Plankommission überwacht werden, also solche, die Investitionsauflagen unterliegen, lizenzpflichtig sind oder den allgemeinen Regelungen über Materialverbrauch unterworfen sind. Keine Regelung besteht für Investitionen, die weder verteilte Rohstoffe noch Haushaltsmittel noch langfristige Kredite erfordern, ob sie nun der volkseigenen oder der privaten Wirtschaft angehören. Nicht einbezogen sind die sowjetischen Aktiengesellschaften. Die Generalreparaturen werden nicht als Investitionen gerechnet. — [1]) Vermutlich ohne Aufwendungen der Gemeinden (s. Wohnungsbau und Kommunalbau). — [2]) Ab 1952 einschl. Aufwendungen der Gemeinden (mit rd. 25 Mill. DM angesetzt).

3. Brutto-Anlageinvestitionen*) in der Industrie 1951 und 1952

Mill. DM

Industriezweig	1951	1952
Energie und Bergbau	296,8	402,5
Metallurgie	412,3	341,8
Schwermaschinenbau	156,4	232,7
Allgemeiner Maschinenbau	309,2	338,3
Elektrotechnik	134,6	167,2
Feinmechanik und Optik	75,1	88,3
Chemische Industrie	73,2	64,6
Steine und Erden	75,2	88,8
Bauindustrie	46,3	124,3
Leichtindustrie	82,5	108,4
Lebensmittelindustrie	72,6	91,3
Reserve	—	278,6
Insgesamt	**1 734,2**	**2 326,8**

*) Sowjetische Besatzungszone. — Vgl. Anmerkung zur Tabelle 2.

Saargebiet

und

deutsche Gebiete

unter vorläufiger

niederländischer, belgischer, luxemburgischer

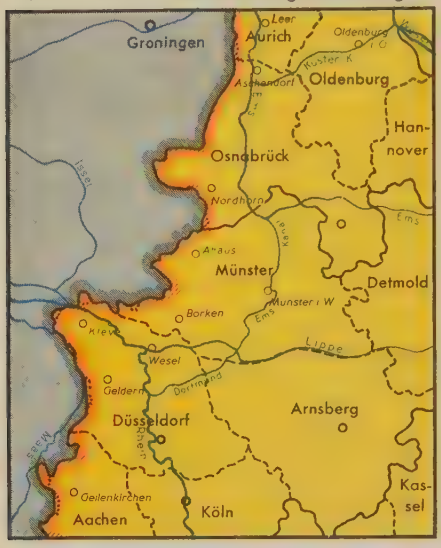
und französischer

Auftragsverwaltung

Saargebiet und die unter vorläufiger fremder Auftragsverwaltung stehenden Gebiete im Westen

Stand 31. 12. 1953

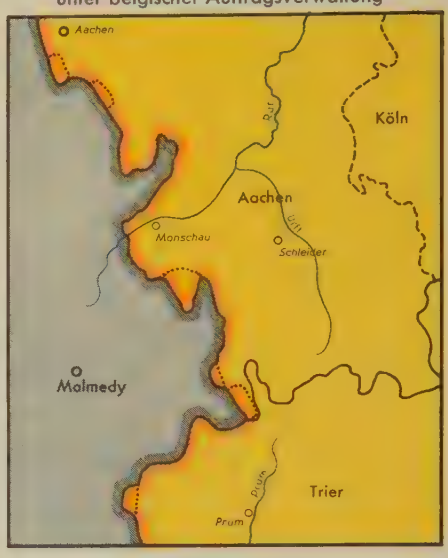
unter niederländischer Auftragsverwaltung



Maßstab 1 : 4000000

0 20 40 60 80 100 km

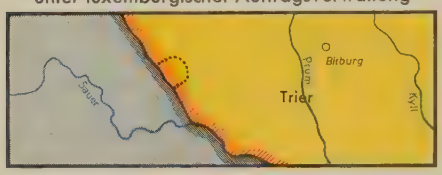
unter belgischer Auftragsverwaltung



Maßstab 1 : 1000000

0 10 20 30 km

unter luxemburgischer Auftragsverwaltung



Maßstab 1 : 1000000

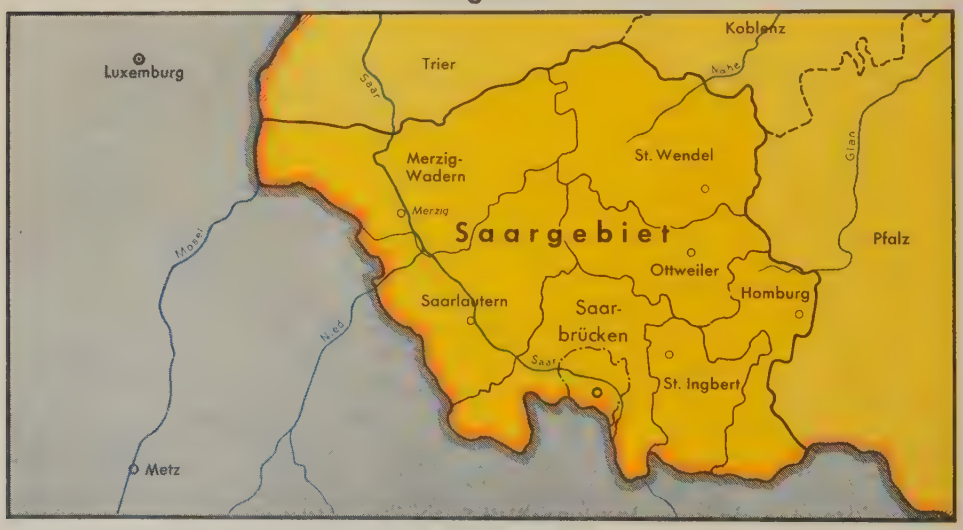
0 10 20 30 km

unter französischer Auftragsverwaltung

Maßstab 1 : 1000000

0 10 20 30 km

Saargebiet



Maßstab 1 : 1000000

0 10 20 30 km

Saargebiet

Vorbemerkung: Das Saargebiet umfaßte am 17. Mai 1939 ein Gebiet von 1924 qkm mit insgesamt 842454 Personen. In der Zeit zwischen dem 1. August 1946 und dem 23. April 1949 wurden von Rheinland-Pfalz der Landkreis Merzig-Wadern und Teile der Landkreise Birkenfeld, Kusel, Saarburg und Zweibrücken mit einer Fläche von insgesamt 643 qkm angegliedert. Diese Fläche wurde am 17. Mai 1939 von 67144 Personen bewohnt. Auf Grund dieses Gebietszuwachses betrug die Fläche des Saargebietes am 31. Dezember 1951 2567 qkm mit einer Wohnbevölkerung am 17. Mai 1939 von 909598, am 29. Oktober 1946 von 853397 und am 31. Dezember 1951 von 959649 Personen. Die Angaben in den Übersichten beziehen sich — soweit nicht anders vermerkt — auf den jeweiligen Gebietsstand. Vor- und Nachkriegsdaten sind deshalb nicht immer voll vergleichbar. Die Vorkriegsdaten auf S. 13 ff. dieses Bandes weichen von den Angaben auf S. 557 ff. in den Fällen ab, in denen unterschiedliche Gebietsstände zugrunde gelegt sind. Einige Zahlen — hauptsächlich für das Jahr 1952 — wurden gegenüber den im Jahrbuch 1953 veröffentlichten Zahlen berichtigt, da es sich z. T. um vorläufige Ergebnisse handelte.

Quellen: Statistisches Handbuch für das Saarland, Ausgaben 1950 und 1952; Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen; Kurzberichte des Statistischen Amtes des Saarlandes; Bulletin de la Chambre Syndicale de la Sidérurgie Française.

A. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsdichte 1939, 1946 und 1951 nach kleineren Verwaltungsbezirken

(Gebietsstand 31. 12. 1951)

Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung[1])					
		17. Mai 1939		29. Oktober 1946		31. Dezember 1951	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	qkm	Anzahl					
Stadtkreis							
Saarbrücken	51,40	133 345	63 803	89 700	40 157	111 574	51 512
Landkreise							
Homburg	238,63	57 068	29 676	53 997	24 459	61 015	29 104
Merzig-Wadern	550,76	80 902	41 578	74 368	32 906	81 453	38 396
Ottweiler	259,35	136 704	66 988	141 941	64 134	154 285	73 476
Saarbrücken	335,75	216 491	107 074	220 574	100 162	247 477	118 737
Saarlautern	440,64	151 682	75 779	140 946	63 661	159 788	76 516
Sankt Ingbert	206,87	60 156	30 337	58 518	26 362	65 500	31 176
Sankt Wendel	483,82	73 250	37 976	73 353	33 395	78 557	37 791
Saargebiet	**2 567,22**	**909 598**	**453 211**	**853 397**	**385 236**	**959 649**	**456 708**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerungsdichte			Geschlechtsverhältnis			Zu- (+) bzw. Abnahme (—) der Bevölkerung 1951			
	1939	1946	1951	1939	1946	1951	gegenüber 1939		gegenüber 1946	
	Einwohner je qkm			Weibliche auf 100 männliche Personen			Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung
Stadtkreis										
Saarbrücken	2 594	1 745	2 171	*109*	*123*	*117*	— 21 771	— *163*	+ 21 874	+ *244*
Landkreise										
Homburg	239	226	256	*92*	*121*	*110*	+ 3 947	+ *69*	+ 7 018	+ *130*
Merzig-Wadern	147	135	148	*95*	*126*	*112*	+ 551	+ *7*	+ 7 085	+ *95*
Ottweiler	527	547	595	*104*	*121*	*110*	+ 17 581	+ *129*	+ 12 344	+ *87*
Saarbrücken	645	657	737	*102*	*120*	*108*	+ 30 986	+ *143*	+ 26 903	+ *122*
Saarlautern	344	320	363	*100*	*121*	*109*	+ 8 106	+ *53*	+ 18 842	+ *134*
Sankt Ingbert	291	283	317	*98*	*122*	*110*	+ 5 344	+ *89*	+ 6 982	+ *119*
Sankt Wendel	151	152	162	*93*	*120*	*108*	+ 5 307	+ *72*	+ 5 204	+ *71*
Saargebiet	**354**	**332**	**374**	*101*	*122*	*110*	+ 50 051	+ *55*	+ 106 252	+ *125*

[1]) 1939 und 1946 Wohnbevölkerung auf Grund der Volkszählungen vom 17. 5. 1939 und 29. 10. 1946; 1951 fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1951 und 1939

(Gebietsstand 31. 12. 1951)

Gemeinde	Wohnbevölkerung[1])		Gemeinde	Wohnbevölkerung[1])	
	31. 12. 1951	17. 5. 1939		31. 12. 1951	17. 5. 1939
Dillingen	15 027	13 948	Riegelsberg	10 409	8 441
Dudweiler	28 734	24 601	Saarbrücken, Stadt	111 574	133 345
Friedrichsthal	16 362	13 600	Saarlautern, Stadt	31 264	32 315
Homburg, Stadt	23 700	21 872	Sankt Ingbert, Stadt	26 023	22 686
Merzig, Stadt	10 695	13 858	Sankt Wendel, Stadt	10 983	11 874
Neunkirchen, Stadt	42 305	39 351	Sulzbach, Stadt	23 882	21 241
Püttlingen	13 992	12 920	Völklingen, Stadt	40 840	35 150
Quierschied	10 058	9 339	Wiebelskirchen	11 382	9 756

[1]) 1939 Wohnbevölkerung auf Grund der Volkszählung vom 17. 5. 1939; 1951 fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

3. Gemeinden und Bevölkerung 1939, 1946 und 1951 nach Gemeindegrößenklassen

(Gebietsstand 31. 12. 1951)

Stichtag	Gemeinden insgesamt	Gemeinden mit .... Einwohnern: unter 500	500 bis unter 1000	1000 bis unter 2000	2000 bis unter 5000	5000 bis unter 10000	10000 bis unter 20000	20000 bis unter 50000	50000 und darüber
Zahl der Gemeinden									
17. 5. 1939	344	97	87	70	49	29	4	7	1
29. 10. 1946	344	98	84	72	53	25	5	6	1
31. 12. 1951	344	91	83	73	55	26	8	7	1
Bevölkerung[1])									
17. 5. 1939	889 690	29 282	62 517	93 607	167 360	145 628	66 250	193 761	131 285
29. 10. 1946	853 397	30 287	62 902	97 210	158 209	160 443	84 595	170 051	89 700
31. 12. 1951	959 649	28 401	60 321	103 040	170 486	170 171	98 908	216 748	111 574
Gemeinden in vH									
17. 5. 1939	*100*	*28,2*	*25,3*	*20,4*	*14,2*	*8,4*	*1,2*	*2,0*	*0,3*
29. 10. 1946	*100*	*28,5*	*24,4*	*20,9*	*15,4*	*7,3*	*1,5*	*1,8*	*0,2*
31. 12. 1951	*100*	*26,5*	*24,1*	*21,2*	*16,0*	*7,6*	*2,3*	*2,1*	*0,2*
Bevölkerung in vH									
17. 5. 1939	*100*	*3,3*	*7,0*	*10,5*	*18,8*	*16,4*	*7,4*	*21,8*	*14,8*
29. 10. 1946	*100*	*3,6*	*7,4*	*11,4*	*18,5*	*18,8*	*9,9*	*19,9*	*10,5*
31. 12. 1951	*100*	*3,0*	*6,3*	*10,7*	*17,8*	*17,7*	*10,3*	*22,6*	*11,6*

[1]) 1939 Ständige Bevölkerung auf Grund der Volkszählung vom 17. 5. 1939; 1946 Wohnbevölkerung auf Grund der Volkszählung vom 29. 10. 1946; 1951 fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

4. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach dem Wohnsitz am 1. 9. 1939

(Gebietsstand 1. 1. 1949)

Gebiet des Wohnsitzes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung insgesamt	männlich	weiblich	Gebiet des Wohnsitzes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
Saargebiet	814 935	366 757	448 178	Europäisches Ausland	8 799	4 365	4 434
Bundesrepublik Deutschland[1])	21 593	10 077	11 516	darunter Frankreich	5 348	2 669	2 679
Berlin	1 207	594	613	Außereuropäisches Ausland	56	36	20
Sowjetische Besatzungszone	2 439	1 270	1 169	Ungeklärt und ohne Angabe	286	152	134
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	2 300	1 179	1 121	**Insgesamt**	**851 615**	**384 430**	**467 185**

[1]) Einschl. der seit dem 23. 4. 1949 unter vorläufiger niederländischer, belgischer, luxemburgischer und französischer Auftragsverwaltung stehenden Gebiete.

5. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach Altersgruppen

(Gebietsstand 1. 1. 1949)

Alter in Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt Anzahl	insgesamt vH	männlich Anzahl	männlich vH	weiblich Anzahl	weiblich vH
unter 6	74 794	*8,8*	37 970	*9,9*	36 824	*7,9*
6 bis » 14	131 949	*15,5*	65 977	*17,2*	65 972	*14,1*
14 » » 18	59 737	*7,0*	29 655	*7,7*	30 082	*6,4*
18 » » 21	40 200	*4,7*	17 315	*4,5*	22 885	*4,9*
21 » » 25	51 530	*6,1*	17 978	*4,7*	33 552	*7,2*
25 » » 30	47 965	*5,6*	17 241	*4,5*	30 724	*6,6*
30 » » 35	55 766	*6,6*	20 580	*5,3*	35 186	*7,5*
35 » » 40	69 489	*8,2*	27 688	*7,2*	41 801	*8,9*
40 » » 45	73 287	*8,6*	33 798	*8,8*	39 489	*8,5*
45 » » 50	64 105	*7,5*	30 474	*7,9*	33 631	*7,2*
50 » » 55	48 693	*5,7*	21 659	*5,6*	27 034	*5,8*
55 » » 60	39 975	*4,7*	18 303	*4,8*	21 672	*4,6*
60 » » 65	34 150	*4,0*	16 345	*4,2*	17 805	*3,8*
65 » » 70	27 270	*3,2*	13 440	*3,5*	13 830	*3,0*
70 und darüber	32 705	*3,8*	16 007	*4,2*	16 698	*3,6*
Insgesamt	**851 615**	***100***	**384 430**	***100***	**467 185**	***100***

6. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Religionszugehörigkeit

(Gebietsstand 1. 1. 1949)

Religionszugehörigkeit	Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH
Angehörige der evang. Landes- und Freikirchen	209 905	*24,6*
röm.-katholischen Kirche	626 142	*73,5*
jüdischen Religionsgemeinschaft	134	*0,0*
Gemeinschaftslose	11 783	*1,4*
Sonstige	3 651	*0,5*
Insgesamt	**851 615**	*100*

7. Haushaltungen am 29. 10. 1946

(Gebietsstand 1. 1. 1949)

Art der Haushaltungen	Haushaltungen	Personen
Anstaltshaushaltungen	150	6 854
Einzelhaushaltungen	25 103	25 103
Mehrpersonenhaushaltungen	229 919	819 658
davon mit 2 Personen	65 246	130 492
3 Personen	65 844	197 532
4 Personen	48 475	193 900
5 und mehr Personen	50 354	297 734
Insgesamt	**255 172**	**851 615**

8. Bevölkerungsbewegung 1938 und 1948 bis 1953

Jahr[1])	Fortgeschriebene Bevölkerung am Jahresanfang in 1000	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene) insgesamt	Gestorbene (ohne Totgeborene) darunter im 1. Lebensjahr	Mehr geboren als gestorben	Zuwanderungsüberschuß (+)	Auf 1000 Einwohner kamen[2]) Eheschließungen	Auf 1000 Einwohner kamen[2]) Lebendgeborene	Auf 1000 Einwohner kamen[2]) Gestorbene (ohne Totgeborene)	Auf 1000 Einwohner kamen[2]) Mehr geboren als gestorben (+)	Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren Totgeborene	Von 100 Lebendgeborenen starben im ersten Lebensjahr
1938	820,6	6 791	18 207	441	8 807	1 332	9 400	+ 626	*8,2*	*22,1*	*10,7*	*+ 11,4*	*2,4*	*7,3*
1948	887,7	11 095	16 875	328	9 201	1 338	7 674	+ 18 894	*12,3*	*18,7*	*10,2*	*+ 8,5*	*1,9*	*8,5*
1949	914,3[3])	10 512	19 105	433	9 765	1 330	9 340	+ 10 020	*11,4*	*20,7*	*10,6*	*+ 10,1*	*2,2*	*7,2*
1950	935,5	10 181	18 371	406	9 111	1 150	9 260	+ 3 949	*10,8*	*19,5*	*9,7*	*+ 9,8*	*2,2*	*6,2*
1951	948,7	9 747	17 672	411	9 415	929	8 257	+ 2 645	*10,2*	*18,5*	*9,9*	*+ 8,6*	*2,3*	*5,2*
1952[4])	959,6	8 501	18 614	...	9 591	980	9 023	+ 2 356	*8,3*	*19,3*	*9,9*	*+ 9,4*	...	*5,3*
1953[4])	971,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

[1]) 1938 Gebietsstand nach dem Versailler Vertrag; 1948 Gebietsstand 1. 1. 1949; 1949 bis 1952 Gebietsstand 31. 12. 1951. — [2]) Auf 1000 Einwohner des mittleren Bevölkerungsstandes. — [3]) Ohne die am 23. 4. 1949 eingegliederte Gemeinde Kirrberg. — [4]) Vorläufige Ergebnisse.

B. Erwerbstätigkeit

1. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte*)

a) 1938 und 1952 sowie 1953 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	1938	1952		1953	
		25. Juni	30. Juni	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.
Land- und Forstwirtschaft	männlich	4 282	2 548	2 568	2 606	2 677
	weiblich	1 685	1 488	1 186	1 514	1 408
	insgesamt	5 967	4 036	3 754	4 120	4 085
Industrie und Handwerk	männlich	142 970	192 526	196 720	195 992	198 048
	weiblich	10 803	20 135	21 192	21 473	22 531
	insgesamt	153 773	212 661	217 912	217 465	220 579
Handel und Verkehr	männlich	23 404	29 476	30 304	30 588	31 511
	weiblich	11 433	16 594	17 904	18 449	20 224
	insgesamt	34 837	46 070	48 208	49 037	51 735
Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen	männlich	10 511	12 370	12 561	12 611	12 815
	weiblich	5 422	9 728	9 955	10 458	10 992
	insgesamt	15 933	22 098	22 516	23 069	23 807
Häusliche Dienste	männlich	76	8	9	7	6
	weiblich	14 792	9 294	9 410	9 722	10 071
	insgesamt	14 868	9 302	9 419	9 729	10 077
Alle Wirtschaftsbereiche	**männlich**	**181 243**	**236 928**	**242 162**	**241 804**	**245 057**
	weiblich	**44 135**	**57 239**	**59 647**	**61 616**	**65 226**
	insgesamt	**225 378**	**294 167**	**301 809**	**303 420**	**310 283**

*) Nach den Erhebungen der Arbeitsämter. Angaben beziehen sich auf den jeweiligen Gebietstand (s. Vorbemerkung auf Seite 557).

1. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte

b) 1952 und 1953 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Geschlecht	1952		1953	
		30. Juni	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.
Landwirtschaftl. Berufe	insgesamt	3 183	3 069	3 082	3 057
	männlich	2 300	2 314	2 290	2 336
Forstwirtschaftl. Berufe	insgesamt	1 397	1 386	1 600	1 696
	männlich	937	998	987	1 082
Bergarbeiter	insgesamt	50 182	51 127	50 915	50 825
	männlich	49 959	50 921	50 727	50 653
Steinarbeiter	insgesamt	4 134	4 030	4 118	4 455
	männlich	3 067	3 019	3 129	3 302
Metallarbeiter	insgesamt	59 697	60 642	60 271	60 468
	männlich	59 329	60 313	59 920	60 154
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	insgesamt	21	22	25	28
	männlich	21	22	25	28
Chemiearbeiter	insgesamt	901	924	930	945
	männlich	785	802	794	815
Gummiarbeiter	insgesamt	125	128	123	134
	männlich	125	128	123	134
Textilarbeiter	insgesamt	435	450	431	447
	männlich	69	70	63	65
Papierarbeiter	insgesamt	429	447	420	446
	männlich	215	221	212	222
Lederarbeiter	insgesamt	1 124	1 177	1 122	1 208
	männlich	1 057	1 114	1 062	1 130
Holzarbeiter	insgesamt	8 882	9 216	9 102	9 363
	männlich	8 798	9 097	8 980	9 241
Nahrungs- und Genußmittelarbeiter	insgesamt	5 519	5 598	5 455	5 613
	männlich	5 079	5 166	5 033	5 155
Bekleidungsarbeiter	insgesamt	7 441	7 617	7 621	7 741
	männlich	2 461	2 407	2 355	2 318
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe	insgesamt	2 088	2 148	2 147	2 230
	männlich	1 146	1 132	1 074	1 026
Bauarbeiter	insgesamt	15 983	16 383	16 650	17 124
	männlich	15 980	16 378	16 646	17 120
Graphische Berufe	insgesamt	1 112	1 162	1 152	1 182
	männlich	942	982	969	994
Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	insgesamt	1 081	1 113	1 142	1 182
	männlich	809	824	829	861
Bühnen- und Filmarbeiter	insgesamt	20	19	20	21
	männlich	20	19	20	21
Gaststättenarbeiter	insgesamt	1 923	1 983	2 079	2 150
	männlich	467	489	465	489
Verkehrsarbeiter	insgesamt	19 228	19 713	19 864	20 184
	männlich	17 126	17 556	17 693	17 893
Hausgehilfen	insgesamt	14 553	14 831	15 395	16 059
	männlich	442	448	433	449
Hilfsarbeiter	insgesamt	28 188	29 621	30 417	31 276
	männlich	22 869	23 846	24 465	24 940
Maschinisten u. Heizer	insgesamt	4 619	4 630	4 632	4 648
	männlich	4 595	4 606	4 615	4 632
Kaufm. Büro- und Verwaltungsberufe	insgesamt	48 168	49 994	50 278	52 513
	männlich	28 157	28 517	28 251	28 652
Ingenieure u. Techniker	insgesamt	7 776	8 047	8 106	8 278
	männlich	7 525	7 758	7 831	8 014
Sonstige Berufe	insgesamt	4 883	4 996	5 056	5 239
	männlich	2 212	2 268	2 244	2 305
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	insgesamt	1 075	1 336	1 267	1 771
	männlich	436	747	569	1 026
Alle Berufsgruppen ...	**insgesamt**	**294 167**	**301 809**	**303 420**	**310 283**
	männlich	**236 928**	**242 162**	**241 804**	**245 057**

C. Landwirtschaft

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe*) 1948 und 1939

Jahr der Erhebung	Gebietsstand	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha							Von 100 Betrieben bzw. 100 ha Fläche entfielen auf die Betriebsgrößen von				
		insgesamt	davon mit einer Betriebsfläche von										
			0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und mehr	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 ha und mehr
Zahl der Betriebe													
1948	1948	39 250	21 441	11 254	5 890	384	113	168	*54,6*	*28,7*	*15,0*	*1,3*	*0,4*
1948	1939	30 738	18 290	8 111	3 866	253	94	124	*59,5*	*26,4*	*12,6*	*1,1*	*0,4*
1939	1939	31 510	18 781	8 463	3 850	213	84	119	*59,6*	*26,9*	*12,2*	*0,9*	*0,4*
Betriebsfläche in ha[1])													
1948	1948	193 702	22 464	34 083	53 875	10 572	8 576	64 132	*11,6*	*17,6*	*27,8*	*9,9*	*33,1*
1948	1939	142 938	18 731	24 071	35 022	6 685	6 203	52 226	*13,1*	*16,9*	*24,5*	*9,0*	*36,5*
1939	1939	144 348	19 582	25 733	34 121	6 108	6 098	52 706	*13,6*	*17,8*	*23,6*	*8,5*	*36,5*
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha													
1948	1948	108 688	20 402	30 931	46 713	6 472	1 850	2 320	*18,8*	*28,5*	*43,0*	*7,6*	*2,1*
1948	1939	79 156	16 504	22 406	32 012	4 716	1 590	1 928	*20,9*	*28,3*	*40,4*	*8,0*	*2,4*
1939	1939	83 061	18 509	24 514	31 939	3 954	1 895	2 250	*22,3*	*29,5*	*38,5*	*7,0*	*2,7*

*) Nach den landwirtschaftlichen Betriebszählungen vom 15. 5. 1948 und 17. 5. 1939. Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 557. — [1]) Gesamte land- und forstwirtschaftlich sowie gärtnerisch genutzte Fläche einschl. der Haus- und Hofflächen sowie der übrigen zum Betrieb gehörenden Flächen.

2. Hauptarten der Bodenbenutzung*) 1938 und 1948 bis 1953

ha

Jahr	Landwirtschaftliche Nutzfläche							Forsten und Holzungen	Ödland, Unland und unkultivierte Moorflächen	Gebäude, Hofflächen, Wegeland, Eisenbahn und Gewässer	Öffentl. Parkanlagen, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Übungsplätze	Wirtschaftsfläche
	Ackerland	Wiesen ohne Bewässerungsanlagen	Wiesen mit Bewässerungsanlagen	Viehweiden und Streuwiesen	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen	Rebland und Korbweidenanlagen	insgesamt					
1938	69 564	36 463		2 262	5 765	14	114 068	59 473	3 963	16 276		193 780
1948	70 973	42 887	2 303	4 428	8 118	41	128 750	78 508	11 247[1])	27 093	2 566	248 164
1949	72 362	41 397	2 265	4 113	7 621	39	127 797	83 047	11 489[1])	30 462	2 737	255 532
1950	78 020	44 036	2 471	3 929	7 653	39	136 148	81 524	8 792	27 717	2 540	256 721
1951	76 572	44 081	2 545	4 008	7 990	41	135 237	81 652	9 901	27 380	2 550	256 720
1952	72 794	42 169		2 905	8 950	29[2])	126 847	82 397	16 550[1])	28 359	2 569	256 722
1953	71 867	40 811		3 156	9 453	29[2])	125 316	82 715	17 708[1])	28 586	2 397	256 722

*) Nach den jährlichen Bodenbenutzungserhebungen; Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 557. — [1]) Einschl. des infolge Kriegeinwirkung oder aus sonstigen Gründen nicht bewirtschafteten Kulturlandes. — [2]) Nur Rebland.

3. Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten*) 1936/38 und 1948 bis 1953

Jahr	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer	Menggetreide		Spätkartoffeln	Futterrüben (Runkelrüben)	Heu[1])
	Winterfrucht	Sommerfrucht	Winterfrucht	Sommerfrucht	Winterfrucht	Sommerfrucht		Winterfrucht	Sommerfrucht			
	Ertrag je ha in dz											
1936/38 JD	17,8	15,4	19,7	17,2	21,1	16,9	16,8	18,4		159,6	371,7	46,4
1948	20,2	16,1	21,3	16,0	18,6	18,2	17,8	19,1	16,5	165,0	267,4	40,3
1949	19,3	17,2	18,7	15,1	18,1	16,3	15,6	17,7	15,3	126,1	312,7	36,3
1950	18,4	16,5	18,6	16,5	17,0	17,0	16,3	17,2	15,9	179,4	346,1	42,5
1951	20,5	17,3	22,0	18,5	19,7	21,6	20,9	20,2	19,0	172,4	340,7	55,0
1952	20,4	17,8	22,0	17,6	19,8	19,7	18,5	18,8	16,8	152,6	285,6	41,0
1953	17,6	16,0	18,1	16,8	18,3	18,3	18,5	18,3	17,8	176,8	389,1	45,6
	Gesamtertrag in t											
1936/38 JD	23 078	281	15 639	241	2 133	2 298	16 392	1 940		292 037	212 563	229 969
1948	23 119	153	7 506	445	523	3 345	20 853	1 771		176 534	234 269	248 217
1949	22 513	451	9 642	192	844	3 289	19 299	1 147	327	152 493	244 625	224 650
1950	24 028	437	12 582	318	875	4 650	22 635	1 013	392	222 075	305 052	271 577
1951	23 499	248	15 759	334	902	5 794	28 197	1 372	463	212 028	303 893	357 789
1952	21 416	379	21 536	519	1 149	4 449	22 816	1 301	372	200 511	196 074	236 363
1953	17 176	344	16 734	946	1 297	4 746	23 936	1 270	680	230 786	260 800	262 728
	Eigenerzeugung in vH des Verbrauchs											
1950	*59,0*		*13,5*		*21,3*[1])		*92,6*	...	...	*81,6*	*100*	*99,8*
1951	*59,3*		*15,3*		*21,5*[1])		*98,3*	...	...	*77,1*	*100*	*99,9*
1952	*57,7*		*20,9*		*22,1*		*95,9*	...	...	*71,9*	*100*	*99,9*

*) Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 557. — [1]) Gegenüber dem Jahrbuch 1953 berichtigte Zahlen. — [2]) Alle Schnitte zusammen sowie Grünfutter und Weidenutzung auf Heu umgerechnet.

4. Viehbestand*) 1938 und 1948 bis 1953

Jahr	Pferde	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienenstöcke (Völker)
		insgesamt	darunter Kühe							
1938	8 655	64 305	39 900	89 296	16 651	65 931	444 868[1])	8 735	4 689	13 821
1948	12 302	70 931	41 889	55 927	12 919	88 664	372 044[2])	17 344	3 756	8 290
1949	12 011	73 110	45 008	82 106	10 277	86 923	489 985	19 940	4 739	12 762
1950	11 351	73 446	46 209	78 448	8 438	77 330	548 210	16 943	4 265	14 214
1951	11 002	75 898	47 227	87 152	8 281	72 334	629 924	17 162	4 966	15 589
1952	10 397	74 086	46 232	78 993	9 247	61 092	675 030	15 870	4 977	16 105
1953	9 828	72 417	47 213	76 315	9 403	50 163	703 067	14 966	5 364	17 110

*) Nach den allgemeinen Viehzählungen; Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 557. — [1]) Ohne Trut- und Perlhühner. — [2]) Ab 1948 einschl. Trut- und Perlhühner.

D. Unternehmungen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Umsätze der Wirtschaftsabteilungen im 2. Halbjahr 1950 und im Jahre 1951 nach den Umsatzsteuervoranmeldungen *)

Mill. ffrs

Wirtschaftsabteilung	1950		1951			
	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Bergbau	11 466,2	13 224,6	13 652,0	14 937,4	15 760,0	18 096,0
Industrie[1]) (ohne Bergbau)	34 474,7	41 175,6	41 575,7	47 952,8	51 541,9	64 767,0
darunter						
Eisenschaffende Industrie[2])	14 796,5	18 464,0	19 635,8	22 862,5	23 061,8	30 615,4
Eisenverarbeitende Industrie der 1. Stufe	1 292,8	2 137,2	2 277,5	2 550,5	2 704,8	3 460,7
Eisen- und metallverarbeitende Industrie der 2. Stufe	5 641,5	6 776,5	5 833,3	6 930,8	8 192,0	9 915,6
Säge-, Holzindustrie; Baustoff- und Bauindustrie	3 390,4	3 949,2	3 580,9	4 308,8	5 487,9	6 238,1
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2 987,4	3 073,2	3 058,3	3 572,7	3 826,1	4 148,6
Handwerk	7 556,2	8 567,0	8 637,1	8 862,4	9 639,6	11 134,5
darunter						
Bauhandwerk	2 810,2	3 162,4	2 727,6	3 049,5	3 178,0	3 639,8
Nahrungsmittelhandwerk	2 773,8	3 049,8	3 252,6	3 174,6	3 495,0	4 076,6
Großhandel	19 233,3	21 300,6	22 873,8	25 638,3	27 685,5	32 367,6
darunter						
Nahrungsmittel	8 894,8	8 878,1	9 038,5	10 539,9	10 841,7	12 101,8
Metalle, Maschinen und elektrischer Bedarf	4 204,6	4 827,1	5 824,0	6 955,7	8 188,0	9 130,6
Einzelhandel	15 810,1	19 621,9	18 672,1	19 146,2	19 810,1	28 145,2
darunter						
Nahrungsmittel	7 051,4	7 770,4	7 692,4	8 152,2	8 642,5	10 080,6
Textilien	3 164,8	4 573,6	4 332,6	3 775,1	3 642,4	6 397,4
Verkehr	3 056,6	3 174,3	2 465,1	3 747,8	3 985,0	4 358,3

*) Umsätze im allgemeinen nach vereinnahmten Entgelten (Zahlungseingang) und einschl. Produktionssteuer bei den Herstellerbetrieben. — [1]) Eingliederung der Unternehmungen nach dem Produktionszweig des Hauptbetriebes. — [2]) Rund 16 vH Umsatz aus der Produktion von Nebenbetrieben.

E. Industrie und Handwerk

1. Förderung und Verwertung von Steinkohlen 1948 bis 1953

1000 t

Jahr	Neuverfügbare Menge[1])			Verwertete Menge[2])					
	insgesamt	Eigenförderung[3])	Einfuhr	insgesamt	im Saargebiet				Ausfuhr
					insgesamt	darunter			
						Eigenverbrauch der Gruben[4])	Grubenkokereien	Hüttenkokereien	Hüttenwerke	
1948	13 080	12 567	513	13 040	6 937	2 028	1 134	2 656	202	6 104
1949	15 171	14 262	909	15 000	7 995	2 269	1 072	3 389	257	7 005
1950	16 061	15 091	970	16 094	7 918	2 244	991	3 348	255	8 176
1951	17 329	16 279	1 050	17 451	9 027	2 396	1 189	3 927	321	8 424
1952	17 327	16 235	1 092	16 937	9 020	2 367	1 103	4 115	306	7 916
1953	17 351	16 417	934	17 277	8 403	2 307	1 111	3 662	290	8 873

[1]) Ohne Haldenbestände. — [2]) Bis Juli 1948 auch alter Schlamm aus Teichen; ab August 1948 nur noch frischer Schlamm. — [3]) Einschl. Gruben im Privatbesitz. — [4]) Einschl. Eigenverbrauch der Nebenbetriebe und Deputatkohle.

2. Erzeugung von Roheisen und Rohstahl 1938 und 1948 bis 1953

1000 t

Jahr	Roheisen			Rohstahl				
	insgesamt	davon		insgesamt	davon			
		Thomaseisen[1])	übrige Sorten[2])		Thomas	Siemens-Martin	Elektro	Bessemer
1938	2 410	2 195	215	2 557	1 945	567	35	10
1948	1 134	1 028	106	1 229	897	297	32	3
1949	1 582	1 460	122	1 757	1 288	425	41	3
1950	1 682	1 613	70	1 898	1 408	447	41	3
1951	2 370	2 220	149	2 603	1 969	565	64	6
1952	2 550	2 422	128	2 825	2 108	649	63	5
1953	2 382	2 280	102	2 683	1 979	653	48	3

[1]) Ab 1948 Thomas- und sonstiges Stahleisen. — [2]) Ab 1948 Gießerei-Roheisen.

3. Leistung der Walzwerke 1938 und 1948 bis 1953

1000 t

Jahr	Walzwerksfertigerzeugnisse								Halbzeug
	insgesamt	davon							
		Eisenbahnoberbaustoffe	Formeisen 80 mm und mehr	Stab- und Betoneisen einschl. gericht. Walzdraht	Bandeisen und Röhrenstreifen	Röhrenmaterial	Walzdraht in Ringen	Bleche und Universaleisen	
1938	1 927	122	278	782	189	.	197	359	38
1948	814	16	132	299	77	20	66	203	73[1])
1949	1 208	26	178	431	92	24	95	363	49
1950	1 331	50	179	451	108	30	141	372	66
1951	1 777	77	212	601	172	50	215	451	171
1952	1 928	69	247	692	167	61	226	467	178
1953	1 781	88	222	645	131	61	195	439	201

[1]) Ab 1948 ohne Halbzeug zur Wiederverwalzung im Saargebiet.

4. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1948 bis 1952

Erzeugnis	Maßeinheit	1948	1949	1950	1951	1952
Bergbau						
Koks aller Kategorien	1 000 t	2 790	3 366	3 279	3 852	3 981
Eisenschaffende Industrie						
Grobbleche, 5 mm und mehr	t	74 801	164 620	151 521	186 506	204 000
Mittelbleche, 2 bis unter 5 mm	t	49 492	81 541	78 253	99 757	97 782
Feinbleche, unter 2 mm	t	55 581	62 454	79 507	81 201	75 086
Grauguß	t	57 101	96 167	120 018	159 060	165 885
Stahlformguß	t	5 956	11 573	11 193	12 032	15 074
Schmiedestücke, alle Kategorien	t	11 718	10 553	14 168	21 795	28 339
Gezogener Draht, blank, geglüht und verkupfert	t	20 691	37 885	28 854	44 953	39 237
Drahtgeflechte	t	2 637	4 926	6 164	4 241	4 251
Nahtlos gewalzte Röhren	t	23 824	40 473	45 667	62 597	74 163
Industrie der Eisen-, Blech- und Metallwaren						
Kessel und Behälter	t	3 793	5 348	5 336	4 853	7 815
Ketten, alle Kategorien	t	498	582	898	771	1 852
Bolzen, Niete, Splinte	t	952	3 182	1 246	1 541	1 925
Schrauben und Muttern	t	12 759	19 637	11 131	11 579	10 609
Küchenherde, Zimmeröfen, Gasherde	Stück	52 018	43 166	64 018	100 725	97 203
Metallische Haushaltsartikel	t	1 486	1 856	2 486	2 732	2 267
Maschinenbau						
Bergbaumaschinen und -einrichtungen	t	4 495	3 674	9 102	18 764	36 298
Förderanlagen	t	2 190	1 366	3 986	4 960	5 485
Pumpen aller Art	Stück	1 508	571	1 938	4 298	4 302
Landwirtschaftliche Maschinen (ohne Pumpen)	Stück	3 175	1 794	4 145	4 615	5 352
Baumaschinen (ohne Pumpen)	Stück	1 771	981	1 936	2 148	2 268
Elektrotechnik						
Elektromotore, alle Kategorien	Stück	20 996	16 940	11 192	15 269	12 229
Elektrische Haushaltsgeräte	Stück	11 844	5 474	8 589	30 360	34 360
Chemische und Glasindustrie						
Sauerstoffgas	cbm	2 279 642	2 408 781	2 761 973	3 489 810	3 683 815
Azetylengas	cbm	385 275	495 891	581 700	693 827	746 141
Farben und Lacke	t	591	1 071	1 687	2 151	2 006
Glas-, Kristallwaren, Flaschen, Gläser, Ballons	t	232	299	307	340	290
Industrie der Steine und Erden						
Bausand und -kies	t	162 816	173 191	167 267	217 922	162 842
Zement	t	159 166	205 814	207 809	233 402	238 134
Baukalk	t	13 236	13 502	26 594	26 942	33 609
Stahlwerkskalk	t	134 359	210 162	141 766	174 406	237 384
Gips	t	24 213	34 630	43 027	46 993	44 694
Mauerziegel	t	112 297	143 324	188 716	203 000	198 232
Dachziegel	t	47 641	38 338	39 221	41 710	40 893
Natursteine (Wege-, Bahn- und Wasserbau)	t	15 815	17 550	18 293	10 495	5 609
Betonwaren aller Art	t	43 000	55 134	104 328	132 685	149 773
Sägewerke und Holzbearbeitung						
Schnittholz	cbm	91 307	104 946	104 255	99 105	99 643
Bekleidungsindustrie						
Herrenoberbekleidung	Stück	80 512	110 966	171 806	268 093	313 503
Damenoberbekleidung	Stück	45 398	56 439	22 605	31 648	48 187
Herrenwäsche	Stück	444 269	626 777	681 114	764 809	864 420
Damenwäsche	Stück	135 759	369 739	387 637	433 935	596 816
Strümpfe und Socken	Paar	424 184	422 739	717 357	706 846	725 393
Bettwäsche	Stück	2 676	31 215	21 299	43 683	54 181
Lederindustrie						
Oberleder	qm	73 866	37 518	—	—	—
Bodenleder	t	49	49	39	43	44
Herrenschuhe	Paar	64 143	59 047	93 411	120 741	140 135
Damenschuhe	Paar	77 387	52 771	108 596	135 622	151 634
Kinderschuhe	Paar	87 297	94 960	158 118	138 937	152 959
Kleinlederwaren	Stück	159 523	184 224	126 893	138 788	123 002
Nahrungs- und Genußmittelindustrie						
Mehl	t	33 431	30 710	36 117	40 519	41 747
Teigwaren	t	1 946	2 263	2 066	2 212	2 016
Wurstwaren	t	2 928	3 819	4 059	4 549	5 723
Butter	t	300	379	667	968	1 047
Käse	t	232	703	1 763	2 039	1 943
Bier	hl	340 722	507 887	605 378	617 448	665 655
Zigarren und Zigarillos	1 000 St.	14 381	12 376	16 252	22 115	29 831
Zigaretten	1 000 St.	945 429	1 006 464	1 121 103	1 217 841	1 298 600

5. Absatz in Industrie und Bergbau 1952 und 1953

Industriegruppe Industriezweig	Absatz 1952						Absatz 1953					
	insges.	davon entfielen auf				Ausfuhrquote	insges.	davon entfielen auf				Ausfuhrquote
		Saargebiet	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	andere Länder			Saargebiet	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	andere Länder	
	Mill. ffrs					vH	Mill. ffrs					vH
Bergbau	72 579,3	24 266,4	18 038,4	26 470,4	3 804,0	*66,6*	...	...	...	...	...	...
Eisenschaffende Industrie	83 564,1	25 527,6	7 238,2	40 562,7	10 235,6	*69,5*	78 113,6	20 132,0	11 814,2	32 368,1	13 799,4	*74,2*
Röhrenindustrie	8 981,0	1 780,4	442,3	3 089,5	3 668,8	*80,2*	8 322,1	1 178,7	47,6	3 420,6	3 675,1	*85,8*
Drahtindustrie	10 460,6	1 757,9	1 038,7	4 947,4	2 716,7	*83,2*	6 493,3	1 361,5	413,8	3 309,7	1 408,3	*79,0*
Gießereien	5 756,0	3 292,7	122,0	2 242,5	98,8	*42,8*	5 805,6	2 894,4	246,1	2 528,0	137,1	*50,1*
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	18 271,8	6 716,3	330,9	10 132,7	1 092,0	*63,2*	17 809,0	8 191,2	412,9	7 975,4	1 229,5	*54,0*
Maschinenindustrie	15 493,0	4 983,7	597,4	8 802,6	1 109,4	*67,8*	12 232,0	4 008,0	305,5	6 268,7	1 649,7	*67,2*
Elektro- und feinmechanische Industrie	4 312,9	2 658,6	270,3	1 275,0	109,0	*38,4*	4 774,3	2 869,2	316,6	1 458,6	129,9	*39,9*
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	6 394,5	2 575,9	87,3	3 436,2	295,1	*59,7*	7 542,8	2 646,4	114,3	4 387,8	394,3	*64,9*
Glas-, keramische und chemische Industrie	15 895,1	5 193,6	247,9	9 606,9	846,6	*67,3*	16 813,9	6 246,3	419,1	9 346,5	802,0	*62,9*
Säge- und Holzindustrie	8 297,1	6 666,5	85,1	1 414,9	130,5	*19,7*	8 360,1	6 645,9	42,3	1 511,2	160,7	*20,5*
Baustofferzeugende Industrie	5 088,7	4 605,6	13,6	463,5	6,1	*9,5*	6 836,9	6 346,8	11,8	467,6	10,6	*7,2*
Baugewerbe	11 054,7	9 994,0	—	1 053,0	7,8	*9,6*	16 510,7	14 804,6	2,0	1 701,5	2,6	*10,3*
Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	6 178,3	4 754,6	338,8	1 074,4	10,5	*23,0*	6 577,3	5 194,6	440,6	922,6	19,5	*21,0*
Papierindustrie und graphisches Gewerbe	3 412,5	2 992,6	5,8	414,0	0,2	*12,3*	3 595,3	3 095,2	4,3	495,4	0,4	*13,9*
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	17 662,7	16 921,7	0	740,9	0,2	*4,2*	20 786,9	19 615,4	3,9	1 167,5	0	*5,6*
Energiewirtschaft	13 361,0	10 828,2	1 903,6	629,6	—	*19,0*	13 610,0	11 333,1	1 741,4	535,5	—	*16,7*
Insgesamt	**306 763,3**	**135 516,1**	**30 760,3**	**116 355,6**	**24 131,2**	*55,8*	...	...	...	...	...	...

6. Gaserzeugung und -absatz 1948 bis 1953

1 000 cbm

Jahr	Gaserzeugung			Gasabsatz				
	Gruben	Hütten	zusammen	Verbrauch der Erzeuger	Lieferungen an die Saarferngasleitung	darunter Ausfuhr		
						insgesamt	davon nach	
							Bundesrep. Deutschland	Frankreich
1948	355 600	813 200	1 168 800	867 100	301 700	190 600	189 400	1 200
1949	328 306	1 016 890	1 345 196	989 141	356 055	210 399	209 029	1 370
1950	301 594	1 019 224	1 320 818	958 199	362 619	184 068	177 668	6 400
1951	352 527	1 156 674	1 509 201	1 041 719	467 482	252 593	214 552	38 041
1952	325 832	1 222 812	1 548 644	1 052 826	495 818	284 445	237 749	46 696
1953	329 994	1 123 991	1 453 985	964 329	489 656	269 952	220 708	49 244

7. Elektrizitätserzeugung und -absatz 1948 bis 1952

Mill. kWh

Jahr	Elektrizitätserzeugung					Elektrizitätsabsatz[1])						
	Kraftwerke	Industrie	Eigenerzeugung insgesamt	Stromeinfuhr	Verfügbare Menge insgesamt	Verbrauch der Erzeuger aus der Eigenerzeugung	Verbrauch über das Stromnetz	Gesamtverbrauch	Ausfuhr			Verwertete Menge insgesamt
									insgesamt	davon nach		
										Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	
1948	418,0	830,5	1 248,5	24,4	1 272,9	741,1	381,0	1 122,1	146,6	13,3	133,3	1 268,7
1949	520,2	1 028,9	1 549,1	38,8	1 587,9	866,4	466,8	1 333,2	256,6	21,5	235,1	1 589,8
1950	521,9	1 047,5	1 569,4	48,4	1 617,8	900,3	530,2	1 430,5	163,9	39,9	124,0	1 594,4
1951	572,9	1 237,1	1 810,0	51,6	1 861,6	1 062,8	594,2	1 657,0	163,2	30,7	132,5	1 820,2
1952	497,0	1 325,3	1 822,3	81,9	1 904,2	1 145,5	637,9	1 783,4	88,6	16,7	71,9	1 872,0

[1]) Einschl. Verluste.

8. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk 1953 und 1938

Handwerksart	31. 12. 1953		1. 1. 1938		Handwerksart	31. 12. 1953		1. 1. 1938	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Augenoptiker	20	89	10	51	Landmaschinenhandwerker	32	174	96	329
Bäcker	1 293	3 849	1 208	3 218	Maler und Lackierer	759	2 557	775	2 057
Bandagisten und Orthopädiemechaniker	15	69	11	63	Maurer und verwandte Bauberufe	615	1 507[1])	507	6 655
Böttcher und Küfer	1	2	9	18	Mechaniker	145	349	123	341
Brauer und Mälzer	...	...	2	7	Müller und Mühlenbauer	167	299	144	229
Buchbinder	42	66	24	57	Musikinstrumentenmacher	21	40	24	37
Büchsenmacher und Messerschmiede	13	27	10	21	Photographen	82	149	89	205
Bürstenmacher	44	90	25	45	Putzmacher	195	383	200	541
Dachdecker	105	140[1])	94	312	Roßschlächter	1	1[1])	—	—
Damenschneider	680	1 386	1 266	2 158	Sattler, Polsterer und Tapezierer	337	897	281	744
Drechsler und Schirmmacher	18	45	20	75	Schlosser, Dreher, Maschinenbauer	346	2 074	340	2 243
Elektroinstallateure	292	1 466	232	1 260	Schweißer	...	...		
Radiomechaniker	81	146			Schmiede	322	738	307	706
Färber und Chemische Reiniger	14	151	14	155	Schornsteinfeger	61	64[1])	50	104
Fleischer (Metzger)	807	2 942	649	1 994	Schuhmacher	811	1 171	980	1 385
Friseure	975	2 528	1 121	2 600	Seiler	6	9	10	16
Glaser und Glasmaler	57	316	47	146	Stein- und Holzbildhauer	84	244	111	249
Glas- und Gebäudereiniger	...	...	8	28	Stellmacher und Karosseriebauer	192	472	194	353
Gold- und Silberschmiede	52	98	21	97	Straßenbauer und Pflasterer	33	59[1])	39	339
Graveure und Galvaniseure	13	65	6	39	Stukkateure und Gipser	258	652[1])	234	826
Herrenschneider	854	1 804	907	1 791	Tischler (Schreiner)	977	4 548	864	2 048
Installateure und Klempner	300	1 540	306	1 078	Modellbauer	16	73		
Zentralheizungsbauer	34	207			Töpfer und Ofensetzer	9	10[1])	2	4
Konditoren	117	463	115	450	Uhrmacher	166	370	175	312
Korbmacher	19	32	23	50	Wäscher, Plätter	34	149	20	143
Kraftfahrzeughandwerker	253	1 959	155	1 095	Wäscheschneider	33	96	55	296
Vulkaniseure	18	59			Zahntechniker	17	55	18	65
Kürschner	46	186	31	155	Zimmerer und Treppenbauer	157	316[1])	157	804
					Insgesamt...	12 145	36 431[2])	12 109	37 994

[1]) Angaben über die Zahl der mithelfenden Familienangehörigen, der kaufmännischen Angestellten, Gesellen und Hilfsarbeiter fehlen. Erfaßt sind lediglich Inhaber und Lehrlinge. — [2]) Wegen der fehlenden Angaben zu [1]) unvollständig.

F. Wohnungen

1. Zugang von Wohnungen 1938 und 1948 bis 1951

Jahr — Gemeindegrößenklasse	Rohzugang von Wohnungen durch Neu- und Wiederaufbau							durch Um-, An- und Ausbau sowie Instandsetzung von Gebäudeteilen	insgesamt	Abgang von Wohnungen durch Umbau und Verlust von Gebäuden	Reinzugang von Wohnungen
	überhaupt	darunter in Wohngebäuden									
		erbaut von			insgesamt	und zwar					
		öffentl. Körperschaften und Behörden	gemeinnützigen Bauvereinigungen usw.	privaten Bauherren		Kleinwohnungen mit 1 bis 3 Wohnräumen [1])	errichtet mit Unterstützung aus öffentl. Mitteln				
Nach Kalenderjahren											
1938	2 106	...	...	...	2 083[2])	...	1 178	163	2 269	...	2 269
1948	886	35	35	767	837	360	...	451	1 337	48	1 289
1949	2 191	153	174	1 756	2 083	821	...	1 251	3 442	113	3 329
1950	5 482	378	292	6 002	6 542	2 776	...	1 190	6 672	150	6 522
1951	7 921	1 156	830	7 243	9 144	4 196	...	1 308	9 229	170	9 059
1951 nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden unter 2 000 Einwohnern	1 203	189	2	1 232	1 416	497	...	220	1 423	27	1 396
mit 2 000 bis unter 5 000 Einw.	1 083	116	5	1 199	1 308	498	...	237	1 320	44	1 276
» 5 000 » » 10 000 »	1 092	99	114	1 108	1 309	522	...	229	1 321	26	1 295
» 10 000 » » 20 000 »	561	156	31	461	647	315	...	87	648	4	644
» 20 000 » » 50 000 »	2 158	389	129	1 875	2 384	1 255	...	235	2 393	18	2 375
» 100 000 und mehr Einwohnern	1 824	207	549	1 368	2 080	1 109	...	300	2 124	51	2 073

[1]) Küche als Raum gerechnet. — [2]) Nur Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden, die jedoch kaum hinter der entsprechenden Zahl für alle Neubauten zurückbleiben dürften, da die Gewinnung von Wohnungen in anderen Gebäuden kaum eine Rolle spielt.

G. Handel

1. Umsatzwerte des Einzelhandels 1948 bis 1951*)

1949 = 100

Jahr	insges.	Lebensmittel	Schuhe und Lederwaren	Textilien	Möbel	Eisen- u. Haushaltswaren	Drogen und Kosmetik	Fahrzeuge und Zubehör	Kohlen und Baustoffe	Schreibwaren, Bürobedarf, Bücher	Elektro, Rundfunk
1948	90	103	109	85	82	88	83	78	87	85	117
1949	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1950	110	101	129	113	201	132	108	136	111	200	127
1951	150	125	185	156	268	202	147	180	173	323	219

*) Auf Grund der Repräsentativerhebung.

2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1951 bis 1953

(nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland)

Vorbemerkung: Da das Saargebiet dem Zollgebiet Frankreichs angeschlossen ist und keine eigene Außenhandelsstatistik veröffentlicht, kann der gesamte Außenhandel des Saargebietes nicht aufgeführt werden. Um wenigstens die Handelsbeziehungen mit der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin darzustellen, werden nachstehend die Angaben der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland über ihren Handelsverkehr mit dem Saargebiet wiedergegeben. Bei den in der folgenden Tabelle unter »Einfuhr« wiedergegebenen Zahlen handelt es sich um die deutsche Ausfuhr nach dem Saargebiet, bei der »Ausfuhr« des Saargebietes um die deutsche Einfuhr aus dem Saargebiet. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Ausfuhrzahlen nach der Statistik der Bundesrepublik »die aus dem freien Verkehr ausgeführten Waren« umfassen, d. h. ggf. auch solche Waren, die aus dritten Ländern und aus der sowjetischen Besatzungszone stammen. Andererseits können sie auch Waren enthalten, die — was zur Zeit der statistischen Anmeldung z. T. nicht bekannt ist — nach Frankreich zum Verbrauch weitergesandt werden.

Warengruppe Warenuntergruppe	1951		1952		1953	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	100 kg	1 000 DM	100 kg	1 000 DM	100 kg	1 000 DM
	Einfuhr[1])					
Ernährungswirtschaft	**121 029[2])**	**8 151**	**95 474[2])**	**6 304**	**87 532**	**6 327**
Lebende Tiere	**6 800[2])**	**2 010**	**317[2])**	**203**	**252**	**115**
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	**5 604**	**1 321**	**5 082**	**1 485**	**3 450**	**690**
davon:						
Milch und Käse	1 262	539	2 574	1 176	998	373
Fleisch und Fleischwaren, Därme	1 163	330	9	5	—	—
Fische und Fischzubereitungen	3 179	452	2 499	304	2 452	317
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	**94 792**	**3 283**	**75 075**	**2 898**	**58 909**	**2 933**
darunter:						
Getreide und Müllereierzeugnisse	157	14	315	29	722	75
Malz	25	2	70	7	70	6
Nichtölhaltige Sämereien	65	31	63	46	11	56
Hülsenfrüchte zur Ernährung	21	5	35	9	5	3
Kartoffeln	42 949	816	26 115	751	47 526	1 315
Gemüse und sonstige Küchengewächse	22 441	379	34 727	799	1 651	47
Obst (außer Südfrüchten)	2 148	135	2 295	116	174	7
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	1 815	201	462	30	1 420	68
Kakaoerzeugnisse	575	357	236	159	390	254
Gewürze	76	44	119	65	22	16
Zucker	44	17	21	9	41	21
Genußmittel	**13 833**	**1 537**	**15 000**	**1 718**	**24 921**	**2 589**
davon:						
Hopfen	18	28	362	392	353	525
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	1 147	456	1 164	491	987	496
Bier	6 272	171	8 895	230	12 275	257
Branntwein	268	50	133	35	178	40
Wein	6 128	832	4 446	570	11 128	1 271
Gewerbliche Wirtschaft	**13 462 821**	**229 242**	**13 624 343**	**225 262**	**12 117 380**	**231 849**
Rohstoffe	**11 388 190**	**62 247**	**12 473 186**	**85 309**	**10 760 035**	**73 240**
darunter:						
Spinnstoffe	3 135	1 271	692	73	1 332	118
darunter:						
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	2 512	1 218	309	24	756	44
Rohstoffe aus Holz	722 163	7 006	365 683	5 452	248 195	3 342
darunter:						
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	705 676	6 910	356 352	5 396	248 195	3 342
Steinkohlen, einschl. Preßkohlen	7 014 020	41 258	8 996 110	63 142	7 054 440	52 316
Braunkohlen, einschließlich Preßkohlen	548 510	1 896	596 400	2 777	739 060	3 134
Erze und Metallaschen	425 238	1 728	403 941	2 517	479 896	2 713
darunter:						
Eisenerze	397 805	1 644	403 230	2 502	477 917	2 645
Steine und Erden	2 642 160	8 625	2 101 923	9 509	2 206 848	9 383

[1]) Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins nach dem Saargebiet (vgl. Vorbemerkung). — [2]) Außerdem Pferde 1951: 142 Stück; 1952: 118 Stück; 1953: 43 Stück.

2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1951 bis 1953

Warengruppe Warenuntergruppe	1951		1952		1953	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	100 kg	1000 DM	100 kg	1000 DM	100 kg	1000 DM
noch: **Einfuhr**						
Halbwaren	**1 621 818**	**15 084**	**778 150**	**11 719**	**965 176**	**15 157**
darunter:						
Spinnstoffhalbwaren	521	858	258	415	243	395
Kautschuk, bearbeitet	443	35	12	8	36	25
Glasmasse, Rohglas	641	89	868	92	463	15
Mineralische Baustoffe	1 217 124	9 483	576 233	8 201	501 437	6 932
Unedle Metalle	36 165	1 452	31 699	1 300	288 674	5 876
darunter:						
Roheisen	34 670	1 082	30 652	1 116	147 625	4 177
Alteisen (Schrott)	122	4	388	7	138 827	1 492
Technische Fette und Öle	90	24	147	55	635	199
Koks	356 460	2 734	135 240	1 220	129 550	1 248
Kraftstoffe und Schmieröle	265	36	75	18	1 395	91
Chemische Halbwaren	3 117	166	32 237	360	42 222	351
Fertigwaren	**452 813**	**151 911**	**373 007**	**128 234**	**392 169**	**143 452**
Vorerzeugnisse	71 528	21 909	31 685	12 749	37 977	9 900
darunter						
Gewebe, Gewirke u. dgl.	6 660	11 319	2 996	5 013	1 874	2 808
darunter aus:						
Baumwolle	4 287	7 491	1 849	3 098	859	1 394
Leder	10	17	15	12	30	38
Papier und Pappe	4 348	961	917	275	1 082	260
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	567	72	1 422	155	2 572	267
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	3 637	850	2 117	291	2 858	200
Chemische Vorerzeugnisse	28 148	5 190	9 440	3 100	9 223	2 394
darunter:						
Farben, Lacke, Kitte (außer Teerfarbstoffen) Leim und Gelatine	12 202	2 383	3 491	669	2 843	386
	1 523	248	2 652	578	3 723	680
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	379	539	712	1 080	471	682
Eisenvorerzeugnisse	14 273	1 507	8 879	1 641	15 481	2 363
darunter:						
Stahlröhren	616	186	1 838	691	2 835	935
Draht aus Eisen	4 541	444	2 070	286	4 359	526
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	7 366	720	470	91	991	319
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedlen Metallen	644	344	3 698	1 869	2 959	1 194
darunter aus:						
Kupfer, Kupferlegierungen	116	84	1 424	718	1 588	635
Aluminium, Aluminiumlegierungen	211	154	2 199	1 061	1 292	497
Enderzeugnisse	381 285	130 002	341 322	115 485	354 192	133 552
darunter:						
Spinnstoffwaren	5 438	9 850	2 635	4 304	2 713	4 618
darunter:						
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	158	435	79	251	208	645
Wolle und anderen Tierhaaren	327	2 197	100	701	110	730
Baumwolle	664	1 423	460	727	495	905
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	329	1 249	146	491	139	428
Baumwolle	1 598	2 502	587	1 150	474	995
Lederwaren	1 530	4 723	740	1 995	1 079	3 072
darunter:						
Schuhe aus Leder	1 346	4 263	598	1 656	896	2 636
Papierwaren	6 199	2 202	2 409	696	3 040	919
Bücher, Karten, Noten, Bilder	12 995	6 425	18 357	10 078	25 771	12 520
Holzwaren	33 125	9 123	12 244	3 709	10 560	3 099
Kautschukwaren	14 778	9 692	4 913	2 833	5 814	2 642
Waren der keramischen und Glasindustrie	91 344	4 898	101 247	4 068	90 740	3 443
Eisenwaren	33 479	9 492	23 482	7 471	26 226	8 283
Waren aus Nichteisenmetallen	1 661	2 589	2 205	1 909	2 727	2 127
Maschinen (außer elektr.)	115 535	33 588	121 397	44 876	118 650	53 199
darunter:						
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	26 887	6 263	60 319	10 785	58 672	14 911
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	2 275	1 657	815	838	1 347	1 259
Landwirtschaftliche Maschinen	7 479	2 109	1 941	853	1 886	914
Kraftmaschinen	4 061	3 031	5 381	3 789	5 869	4 523
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	5 184	3 053	4 742	3 522	5 747	4 883
Fördermittel	6 354	2 008	11 884	6 613	11 104	5 554
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	17 423	9 330	9 482	5 368	12 273	6 846
darunter:						
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	12 013	6 965	5 647	3 722	7 259	5 259
Elektrotechnische Erzeugnisse (einschl. elektr. Maschinen)	23 883	20 457	26 948	23 325	36 757	27 154
Uhren	34	112	57	147	61	147
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 114	1 902	506	1 367	739	1 822
Waren aus Wachs, Fetten; Seifen	7 061	1 178	578	205	103	39
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	736	899	595	638	162	273
Belichtete Filme	22	185	47	387	45	360
Chemische Erzeugnisse	11 054	2 271	10 478	1 412	12 164	2 084
Musikinstrumente	353	275	184	213	209	220
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	97	70	64	54	89	82
Insgesamt...	13 583 850[1])	237 393	13 719 817[1])	231 566	12 204 912	238 176

[1]) Außerdem Pferde in vorstehend genannten Stückzahlen.

2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1951 bis 1953

Warengruppe Warenuntergruppe	1951		1952		1953	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	100 kg	1000 DM	100 kg	1 000 DM	100 kg	1000 DM
	Ausfuhr[1]					
Ernährungswirtschaft	**358**	**21**	**1 049**[2]	**124**	**2 250**	**91**
Gewerbliche Wirtschaft	**33 942 401**	**185 392**	**39 110 473**	**322 885**	**41 191 739**	**401 260**
Rohstoffe	**31 831 793**	**128 651**	**34 079 248**	**156 837**	**35 181 478**	**197 065**
darunter:						
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	1 817	147	4 801	177	11 321	290
Bettfedern	—	—	321	120	667	412
Rohstoffe aus Holz	2 775	16	4 108	50	29 588	240
darunter:						
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	2 775	16	4 108	50	10 182	69
Steinkohlen, einschl. Preßkohlen	31 500 030	127 723	33 737 150	155 921	34 696 460	195 585
Erze und Metallaschen	275 071	350	301 147	371	381 941	299
darunter:						
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	270 418	337	267 496	261	381 941	299
Steine und Erden	7 234	32	10 338	47	9 460	61
Halbwaren	**1 180 362**	**7 985**	**2 841 846**	**34 928**	**2 640 355**	**34 868**
darunter:						
Spinnstoffhalbwaren	104	171	25	51	97	131
darunter:						
Gespinste aus Baumwolle	86	140	4	5	69	74
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	45 315	688	20 744	416	9 499	175
Mineralische Baustoffe	3 693	37	2 094	24	561	7
Unedle Metalle	36 234	837	28 864	792	112 710	4 215
darunter:						
Roheisen	16 187	352	27 500	696	64 362	1 616
Alteisen (Schrott)	14 126	101	1 364	96	7 556	133
Eisenhalbzeug	5 903	379	—	—	37 751	1 538
Kupfer, roh, auch Legierungen und Alt-Kupfer	18	5	—	—	3 040	927
Koks	1 062 410	5 471	903 778	5 323	1 306 624	8 839
Teerdestillationserzeugnisse	27 760	708	40 226	898	50 685	1 903
Fertigwaren	**930 246**	**48 756**	**2 189 379**	**131 120**	**3 369 906**	**169 327**
Vorerzeugnisse	877 377	34 428	2 109 570	110 326	3 308 877	148 593
darunter:						
Gewebe, Gewirke u. dgl.	19	76	110	262	38	108
darunter aus:						
Baumwolle	2	14	79	215	21	63
Papier und Pappe	290	41	2	1	42	9
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	1 652	216	1 210	135	—	—
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	42 507	1 731	16 424	607	57 090	2 443
Glas	125	9	1 174	53	314	14
Chemische Vorerzeugnisse	1 193	357	1 942	169	683	106
Eisenvorerzeugnisse	831 578	31 963	2 088 521	109 006	3 250 607	145 846
darunter:						
Gußröhren	214 695	8 668	380 693	17 321	456 686	21 111
Stahlröhren	13 019	1 063	45 317	4 206	6 352	661
Stab- und Formeisen	353 625	13 399	1 184 888	60 938	1 749 715	76 312
Blech aus Eisen	142 329	5 000	225 995	13 102	576 377	29 691
Draht aus Eisen	96 441	3 107	240 109	12 681	403 698	15 243
Eisenbahnoberbaumaterial	3 581	126	7 241	363	54 988	2 417
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	7 888	600	4 278	395	2 791	411
Enderzeugnisse	52 869	14 328	79 809	20 794	61 029	20 734
darunter:						
Spinnstoffwaren	514	2 788	901	4 125	1 008	5 122
darunter:						
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:						
Wolle und anderen Tierhaaren	26	96	54	203	31	127
Baumwolle	29	87	65	248	89	333
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	0	5	1	21	18	237
Wolle und anderen Tierhaaren	408	2 261	611	2 805	625	3 166
Baumwolle	46	313	163	804	239	1 199
Lederwaren	11	17	5	14	7	27
Papierwaren	7	7	33	18	12	11
Bücher, Karten, Noten, Bilder	174	98	772	304	944	611
Kautschukwaren	373	413	42	14	560	59
Waren der keramischen und Glasindustrie	7 394	1 141	7 324	774	1 498	596
Eisenwaren	24 157	2 934	27 204	3 360	23 351	2 338
Waren aus Nichteisenmetallen	475	251	364	64	5	8
Maschinen (außer elektr.)	12 249	3 514	33 120	7 853	19 742	6 170
darunter:						
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	248	198	2 213	1 173	2 448	969
Kraftmaschinen	3 159	651	1 117	352	1 904	472
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	2 336	1 250	5 362	2 687	3 203	2 032
Fördermittel	18	4	14 152	1 504	5 095	849
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	820	224	3 119	555	5 320	1 049
darunter:						
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	52	111	1 284	200	1 119	157
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	6 687	2 825	6 712	3 499	8 409	4 530
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	7	92	12	120	76	193
Insgesamt	**33 942 759**	**185 413**	**39 111 522**[2]	**323 009**	**41 193 989**	**401 351**

[1]) Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins aus dem Saargebiet (vgl. Vorbemerkung). — [2]) Außerdem 1 Pferd.

H. Verkehr

1. Betriebsstreckenlänge und Fahrzeugbestände der Eisenbahnen 1948 bis 1953

Jahr[1]	Betriebsstreckenlänge in km	Dampflokomotiven		Triebwagen		Personen- und Schnellzugwagen		Gepäckwagen für Personen- und Schnellzüge		Güterwagen	
		insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit
1948	529,6	342	229	1	1	900	604	100	61	11 510	10 330
1949	534,3	342	208	1	1	900	615	100	63	11 410	10 190
1950	534,3	339	283	1	1	895	697	102	76	10 895	10 272
1951	534,3	322	272	1	1	925	734	107	80	10 447	9 318
1952	534,3	319	266	1	1	883	785	99	83	10 323	9 760
1953	534,3	317	260	1	1	841	808	95	84	9 229	9 229

[1]) Fahrzeugbestände jeweils am Ende des Jahres, Betriebsstreckenlänge im Jahresdurchschnitt.

2. Betriebsleistungen der Eisenbahnen 1948 bis 1953

Jahr	Reisezüge		Triebwagenzüge		Güterzüge						Alle Züge
					Eilgüterzüge	Bunte Frachten	Kohlenzüge	sonstige Züge	insgesamt	Brutto-Tonnen-km	
	Anzahl	Zug-km	Anzahl	Zug-km	Anzahl				Zug-km	1000 t km	Zug-km
1948	147 075	3 346 450	1 009	10 087	1 275	67 070	18 185	26 388	1 773 930	1 287 617	5 130 467
1949	193 353	4 225 300	2 060	13 700	4 324	74 243	25 467	43 536	2 021 590	1 468 912	6 260 590
1950	214 220	4 690 790	3 026	22 195	4 112	60 185	29 000	52 841	1 991 000	1 504 000	6 703 985
1951	243 238	5 352 022	6 130	66 149	5 184		143 106[1])		2 194 515	1 723 000	7 612 634
1952[2])	.	5 489 992	.	72 838	.		.		2 262 465	1 773 000	7 825 295
1953	.	5 512 142	.	123 253	.		.		2 227 292	1 767 000	7 862 687

[1]) Ab 1. 8. 1951 unterscheidet die Eisenbahn nur noch Eilgüterzüge und Güterzüge, die bisherigen 3 Arten wurden deshalb in einer Summe zusammengezogen. — [2]) Die Anzahl der Züge wird seit 1952 nicht mehr ermittelt.

3. Güterverkehr der Eisenbahnen 1950 bis 1953

Tonnen

Jahr	Güterverkehr insgesamt[1])	Inlandsverkehr[1])	Auslandsverkehr					
			insgesamt		darunter			
			Versand nach	Empfang aus	Versand nach	Empfang aus	Versand nach	Empfang aus
			dem Ausland		der Bundesrepublik Deutschland		Frankreich	
1950	24 981 652	6 680 284	11 249 181	7 052 187	3 348 942	1 256 335	6 803 439	5 759 571
1951	28 274 417	7 573 759	11 729 920	8 970 738	3 347 613	1 290 525	7 229 890	7 616 424
1952	29 012 525	7 709 424	11 378 939	9 924 162	3 843 795	1 284 611	6 887 975	8 586 783
1953	30 232 788	7 913 631	11 823 002	10 496 155	3 960 986	1 076 630	6 966 303	8 749 522

[1]) Bei Ermittlung des Gesamtverkehrs wurde der Güterverkehr innerhalb des Saargebiets nur einmal als Versand gezählt.

4. Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung und Kraftfahrzeuganhänger 1948 bis 1953

Jahr	Kraftfahrzeuge							Einwohner auf 1 Kraftfahrzeug	Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	Motorräder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen (einschl. Kipper)	Omnibusse	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge		
1948	22 115	7 927	5 981	6 840	242	884	241	*40,8*	1 455
1949	26 515	8 663	7 958	8 282	401	913	298	*34,8*	1 667
1950	31 107	9 643	10 444	9 331	476	864	349	*29,6*	1 769
1951	35 769	10 868	12 680	10 399	521	906	395	*26,7*	1 948
1952	46 855	15 279	17 607	11 945	601	958	465	*20,6*	2 263
1953	60 461	22 448	22 387	13 368	693	1 037	528	*16,1*	2 479

J. Geld und Kredit

1. Einlagen und eingeräumte Kredite bei den Kreditinstituten*) 1950 bis 1952

Mill. ffrs

Institut / Stichtag	Freie Spareinlagen einschl. der Festgelder bei den Sparkassen	Freie Giro- und Kontokorrenteinlagen sowie sonstige Gläubiger	Einlagen insgesamt	Handelswechsel und sonstige rediskontfähige Kredite: insgesamt	darunter franz. Schatzanweisungen u. dgl.	Übrige Debitoren: insgesamt	darunter Kredite an öfftl.-rechtl. Körperschaften	Rediskontfähige Kredite und übrige Debitoren zusammen	Von der Rediskontbank des Saargeb. rediskontierte Kredite	Von der Bank von Frankreich rediskontierte Kredite	Eingeräumte Kredite insgesamt
Privatbanken 31. 12. 1950	644	12 702	13 346	7 840[1])	857	2 586	—	10 426	—	—	10 426
31. 12. 1951	528	17 743	18 271	10 778	444	3 028	—	13 806	—	—	13 806
31. 12. 1952	968	20 198	21 166	...	...	...	...	...	...	...	...
Genossenschaftsbanken 31. 12. 1950	2 927	3 212	6 139	1 037	—	2 151	—	3 188	—	—	3 188
31. 12. 1951	2 603	4 030	6 633	1 448	—	2 734	—	4 182	—	—	4 182
31. 12. 1952	3 156	5 675	8 831	...	...	...	...	...	...	...	...
Sparkassen 31. 12. 1950	13 273	7 755	21 028	3 126	473	13 961	3 551	17 087	—	—	17 087
31. 12. 1951	14 045	11 397	25 442	5 109	866	18 905	3 938	24 014	—	—	24 014
31. 12. 1952	19 666	16 105	35 771	...	...	...	...	...	...	...	...
Kreditinstitute zusammen 31. 12. 1950	16 844	23 669	40 513	12 003	1 330	18 698	3 551	30 701	2 360	4 003	37 064[2])
31. 12. 1951	17 176	33 170	50 346	17 335	1 310	24 667	3 938	42 002	5 497	1 767	49 266[2])
31. 12. 1952	23 790	41 978	65 768	30 560	...	30 572	...	61 132	5 895	3 977	71 004[2])

*) Die von den Kreditinstituten eingeräumten »Lombard-Kredite« sind nicht erfaßt. — [1]) Ab 1. 12. 1950 sind die »Akzept-Kredite« nicht mehr erfaßt. — [2]) Einschl. der von der Rediskontbank des Saargebietes und der Bank von Frankreich rediskontierten Kredite.

2. Spareinlagen bei den Sparkassen 1949 bis 1952

Jahr	Spareinlagenbestand am Jahresanfang	Zugang[1])	Abgang[2])	Zinsgutschriften und sonstige Veränderungen	Bestand an Spareinlagen am Jahresende	Bestand noch nicht konvertierter Mark-Guthaben am Ende des Jahres
	Mill. ffrs					1 000 DM
1949	9 266	3 542	3 905	+ 169	9 073	33
1950	9 073	4 544	4 776	+ 192	9 033	26
1951	9 033	4 948	5 695	+ 221	8 507	25
1952	8 507	6 793	4 171	...	11 129[3])	...

[1]) Einschl. Konvertierung von Mark-Konten in ffrs. — [2]) Einschl. Rückkonvertierung von ffrs in DM, ausgedrückt in ffrs. — [3]) Ohne Zinsgutschriften und sonstige Veränderungen.

3. Postscheckverkehr 1949 bis 1952

Vorgang	Einheit	1949	1950	1951	1952[2])
Zahl der Postscheckkonten[1])	1 000 Stück	13	13	13	13
Guthaben auf den Postscheckkonten[1])	Mill. ffrs	3 271	3 533	4 221	3 657[3])
Gutschriften	Mill. ffrs	128 848	155 314	214 145	292 423
Lastschriften	Mill. ffrs	128 522	155 052	216 356	292 981
Buchungen insgesamt	1 000 Stück	4 735	5 406	6 081	6 822
Gesamtumsatz	Mill. ffrs	257 190	310 365	430 500	585 404
darunter bargeldlos beglichen	Mill. ffrs	223 705	268 145	368 704	494 156

[1]) Am Ende des Berichtszeitraumes. — [2]) Vorläufige Zahlen. — [3]) Durchschnitt Dezember.

4. Konkurse und Vergleichsverfahren 1948 bis 1951

Wirtschaftsbereich	Konkurse: insgesamt				Konkurse: darunter mangels Masse abgelehnt				Vergleichs-Verfahren durch bestätigten Vergleich beendet				Insolvenzen insgesamt[1])			
	1948	1949	1950	1951	1948	1949	1950	1951	1948	1949	1950	1951	1948	1949	1950	1951
Industrie	1	9	7	10	—	1	—	1	1	—	4	—	2	9	11	10
Handwerk	1	3	5	3	—	2	2	1	—	—	—	—	1	3	5	3
Großhandel	2	4	4	8	—	—	—	—	—	—	4	3	2	4	8	11
Einzelhandel	—	4	—	8	—	—	—	1	—	1	—	1	—	5	—	9
Sonstige Erwerbsunternehmen	4	5	10	4	—	1	1	1	—	—	2	1	4	5	12	5
Andere Gemeinschuldner	6	15	4	4	6	6	—	2	—	—	—	—	6	15	4	4
Insgesamt	14	40	30	37	6	10	3	6	1	1	10	5	15	41	40	42[2])

[1]) Einschl. Anschlußkonkurse. — [2]) Vorläufiges Ergebnis 1952: 28.

K. Versicherungen und öffentliche Sozialleistungen

1. Zahl der Unterstützten und Ausgaben der öffentlichen Fürsorge 1948 bis 1951

Art der Fürsorge	Unterstützte Personen (Jahresdurchschnitt)		Ausgaben	
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	1000 ffrs	ffrs je Einwohner
1948				
Offene Fürsorge	38 455	*42,6*	725 501	*803,74*
Geschlossene Fürsorge	2 368	*2,6*	131 012	*145,15*
Öffentliche Fürsorge insgesamt	**40 823**	***45,2***	**856 513**	***948,89***
1949				
Offene Fürsorge	23 904	*25,9*	619 028	*669,73*
Geschlossene Fürsorge	2 905	*3,1*	247 650	*267,94*
Öffentliche Fürsorge insgesamt	**26 809**	***29,0***	**866 678**	***937,67***
1950				
Offene Fürsorge	13 256	*14,1*	418 135	*443,63*
Geschlossene Fürsorge	3 541	*3,7*	337 862	*358,46*
Öffentliche Fürsorge insgesamt	**16 797**	***17,8***	**755 997**	***802,09***
1951				
Offene Fürsorge	10 588	*11,1*	428 998	*449,68*
Geschlossene Fürsorge	3 875	*4,6*	444 774	*466,21*
Öffentliche Fürsorge insgesamt	**14 463**	***15,7***	**873 772**	***915,89***

2. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung*) 1948 bis 1951

Mill. ffrs

Versicherungsart	Einnahmen			Ausgaben					Überschuß-(+) oder Fehlbeträge (—)
	insgesamt	darunter Beiträge	darunter Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln	insgesamt	darunter Leistungen: Renten, Zulagen, Unterstützungen	darunter Leistungen: Krankenhilfe und Heilbehandlung[1])	darunter Leistungen: Sonstige Leistungen	darunter Leistungen: zusammen	
1948									
Krankenversicherung	2 684	2 640	—	2 461	—	2 087	195	2 282	+ 224
Alters- und Invalidenversicherung	7 980	5 499	2 098	5 677	4 479	144	—	4 623	+ 2 302
Arbeitsunfallversicherung	627	587	—	600	502	29	—	532	+ 27
Arbeitslosenversicherung[2])	485	480	—	141	29	—	45	73	+ 344
Familienzulagen	4 697	4 692	—	2 956	2 908	—	—	2 908	+ 1 740
Insgesamt	**16 474**	**13 898**	**2 098**	**11 837**	**7 917**	**2 260**	**240**	**10 418**	**+ 4 637**
1949									
Krankenversicherung	3 437	3 403	—	3 654	—	3 125	283	3 408	— 217
Alters- und Invalidenversicherung	11 167	6 765	3 112	9 865	7 546	366	—	7 912	+ 1 302
Arbeitsunfallversicherung	990	913	—	908	721	54	—	775	+ 82
Arbeitslosenversicherung	650	633	—	253	225	—	5	230	+ 398
Familienzulagen	5 808	5 780	—	5 118	5 046	—	—	5 046	+ 690
Insgesamt	**22 052**	**17 494**	**3 112**	**19 797**	**13 538**	**3 545**	**288**	**17 371**	**+ 2 255**
1950									
Krankenversicherung	4 215	4 110	—	4 164	—	3 544	299	3 843	+ 51
Alters- und Invalidenversicherung	13 395	7 516	3 804	11 408	8 557	526	1 989	11 071	+ 1 987
Arbeitsunfallversicherung	1 123	1 112	—	1 002	731	155	—	885	+ 121
Arbeitslosenversicherung	680	644	—	430	301	—	53	353	+ 250
Familienzulagen	6 405	6 350	—	5 256	5 174	—	—	5 174	+ 1 150
Insgesamt	**25 818**	**19 731**	**3 804**	**22 260**	**14 762**	**4 224**	**2 340**	**21 327**	**+ 3 559**
1951									
Krankenversicherung	6 540	6 341	—	5 662	—	4 909	389	5 299	+ 878
Alters- und Invalidenversicherung	19 897	11 390	5 871	15 018	11 042	633	2 864	14 539	+ 4 879
Arbeitsunfallversicherung	1 601	1 585	—	1 560	1 299	129	—	1 428	+ 41
Arbeitslosenversicherung	1 037	964	—	542	366	—	124	490	+ 495
Familienzulagen	8 158	8 063	—	8 572	8 481	—	—	8 481	— 414
Insgesamt	**37 233**	**28 343**	**5 871**	**31 354**	**21 188**	**5 671**	**3 378**	**30 237**	**+ 5 879**

*) Ohne Zusatzversorgung. — [1]) Einschl. Krankengeld der Krankenkassen. — [2]) Ergebnis für die Zeit vom 20. 11. 1947 bis 31. 12. 1948.

L. Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen der staatlichen Verwaltung*) für die Rechnungsjahre 1950 und 1951

Mill. ffrs

Ausgabe- und Einnahmeart	Ordentlicher Haushalt		Ausgabe- und Einnahmeart	Außerordentlicher Haushalt	
	1950	1951		1950	1951
Istausgaben					
Schuldendienst	134,5	134,1	Requisitionen, Natural- und Sonderleistungen	23,4	13,7
Persönliche Verwaltungsausgaben	6 587,3	8 793,7	Wiedergutmachung politischer Schäden	180,0	132,8
darunter Versorgungsaufwand	1 414,6	1 630,5	Kosten für Kriegsgefangene	39,7	1,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	776,4	1 013,7	Entminung und Entfestigung	53,9	62,7
Öffentliche Arbeiten	213,6	221,8	Wiederaufbau	8 202,7	10 950,1
Subventionen	982,0	1 164,1	Wasserwirtschaftliche Bauten	379,5	414,4
Betriebsausgaben	348,9	621,6	Erwerb von Sachvermögen	274,7	344,1
Soziale Fürsorge	9 283,5	13 931,7	Universität	92,2	142,0
darunter Kriegsopferversorgung	4 398,7	6 173,8	Zollverwaltung	878,2	991,2
Post- und Telegraphenverwaltung	2 079,3	2 942,2	Grunderwerbkosten	231,2	186,5
Zuschüsse an die Eisenbahn	399,6	906,0	Post- und Telegraphenverwaltung	533,4	862,1
Sonstige Ausgaben	2 689,2	3 990,5	Zuschüsse an die Eisenbahn	1 940,0	1 736,2
			Sonstige Ausgaben	3 900,3	3 365,4
Insgesamt	**23 494,3**	**33 719,4**	**Insgesamt**	**16 729,2**	**19 202,4**
Isteinnahmen					
Steuern	26 902,0	35 844,1	Steuern	2 009,4	1 950,8
Post- und Telegraphenverwaltung	1 931,8	2 392,8	Sonstige Einnahmen	7 989,5	9 193,8
Sonstige Einnahmen	1 910,4	3 595,2			
Insgesamt	**30 744,2**	**41 832,1**	**Insgesamt**	**9 998,9**	**11 144,6**

*) Rechnungsergebnisse. Neben dem in dieser Übersicht dargestellten ordentlichen und außerordentlichen Haushalt wurde ab 1949 noch ein Sonderhaushalt für Marshallplanmittel geführt, der für 1950 in Einnahmen 1 982 Mill. ffrs, in Ausgaben 2 148,1 Mill. ffrs, für 1951 in Einnahmen und Ausgaben je 3 299,5 Mill. ffrs auswies. In der Gesamtrechnung für 1950 und 1951 ergab sich ein Überschuß von 353,5 bzw. 54,9 Mill. ffrs, der sich bei Berücksichtigung der Fehlbeträge der Vorjahre in einen Fehlbetrag von 5 646,4 bzw. 5 591,5 Mill. ffrs verwandelte.

2. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950 bis 1952

Mill. ffrs

Art der Einnahmen	Rechnungsjahr			Art der Ausgaben	Rechnungsjahr		
	1950	1951	1952		1950	1951	1952
Steuern	3 134	3 810	6 215	Persönliche Verwaltungsausgaben	2 317	3 110	3 921
Allgemeine Finanzzuweisungen	2 205	4 113	6 029	Sächliche Verwaltungsausgaben	592	712	801
Umlagen	698	860	1 337	Zuschüsse an wirtschaftliche Unternehmen	898	1 098	1 758
Ablieferungen von wirtschaftlichen Unternehmen	898	1 320	2 015	Schuldendienst	522	570	527
Zweckgebundene Zuweisungen[1]	1 977	2 758	4 407	Darlehensgewährung	117	142	160
Gebühren und Beiträge	737	909	1 232	Investitionen[3]	856	1 411	1 349
Miete und Pacht	183	230	329	Wohnungsbau[4]	974	1 107	1 303
Zinseinnahmen	47	58	150	Sonstige Bauarbeiten	2 220	3 100	4 419
Erlös aus Vermögensveräußerung	148	227	282	Kriegsfolgenfürsorge	106	91	123
Entnahme aus Kapitalvermögen	361	449	393	Übriger Fürsorgeaufwand	859	944	1 183
Darlehensrückflüsse	69	108	105	Umlagen	781	948	1 381
Schuldenaufnahme	1 075	667	1 005	Sonstige Ausgaben[2]	3 408	4 708	9 110
Sonstige Einnahmen[2]	2 790	3 191	4 773				
Gesamteinnahmen	**14 322**	**18 700**	**28 272**	**Gesamtausgaben**	**13 650**	**17 941**	**26 035**

[1]) Einschl. Doppelzählungen. — [2]) Als Differenz errechnet. — [3]) Einschl. Beteiligungen. — [4]) Einschl. Baulanderschließung.

3. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1949 und 1950

Mill. ffrs

Schuldenart	Gemeinden	Verwaltungsbezirke	Kreisselbstverwaltungen	Kommunale Gebietskörperschaften insgesamt	Gemeinden	Verwaltungsbezirke	Kreisselbstverwaltungen	Kommunale Gebietskörperschaften insgesamt
	1949				1950			
Altverschuldung[1]	—	—	—	—	287,7	7,	106,7	401,6
Neuverschuldung	1 177,3	21,4	242,5	1 441,3	1 950,2	27,0	156,8	2 134,1
davon								
Kreditmarktschulden	577,6	14,6	123,8	716,0	1 290,1	23,8	25,6	1 339,5
darunter								
langfristige	523,5	14,6	123,8	661,9	1 148,9	23,8	25,6	1 198,3
mittelfristige	52,0	—	—	52,0	135,9	—	—	135,9
kurzfristige	1,6	—	—	1,6	0,8	—	—	0,8
Kassenkredite	0,5	—	—	0,5	4,5	—	—	4,5
Schulden aus öffentlichen Mitteln	599,7	6,8	118,7	725,2	660,1	3,2	131,3	794,6
Gesamtverschuldung	**1 177,3**	**21,4**	**242,5**	**1 441,3**	**2237,9**	**34,2**	**263,5**	**2 535,7**
davon								
Tilgungsrückstände	1,0	—	0,7	1,7	0,1	—	0,9	1,1

[1]) 1949: Vor dem 1. April 1924 aufgenommene Schulden; 1950: Vor dem 20. November 1947 aufgenommene Schulden.

4. Erwerbseinkünfte der Gemeinden und Gemeindeverbände*) für das Rechnungsjahr 1950

Mill. ffrs

Gebietskörperschaften	Betriebsvermögen				Allgemeines Kapital- und Grundvermögen			Erwerbsvermögen insgesamt
	Versorgungsbetriebe	Land- und forstw. Betriebe	Übrige Unternehmen	Insgesamt	Allgem. Kapitalvermögen	Allgem. Grundvermögen	Insgesamt	
Gemeinden	150,4	27,2	— 14,3	163,3	— 8,1	— 62,1	— 70,2	93,1
Verwaltungsbezirke	4,4	— 0,5	—	3,9	11,8	— 2,2	9,6	13,5
Kreisselbstverwaltungen	— 4,8	—	—	— 4,8	— 8,6	— 0,2	— 8,8	— 13,6
Insgesamt	**150,0**	**26,7**	**— 14,3**	**162,4**	**— 4,9**	**— 64,5**	**— 69,4**	**93,0**
dagegen 1949	40,2	8,2	— 3,7	44,7	— 42,8	— 35,7	— 78,5	— 33,8

*) Fehlbeträge sind mit einem Minuszeichen (—) gekennzeichnet.

5. Personalstand der Gebietskörperschaften*) am 31. 12. 1950

Ebene der Verwaltung	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Insgesamt
Staatliche Verwaltung				
(ohne Eisenbahn und Post)	7 867	3 410	1 823	13 100
Eisenbahn und Post	8 359	580	8 615	17 554
Kommunalverwaltung				
Gemeinden[1])	842	2 944	4 828	8 614
Verwaltungsbezirke	264	806	126	1 196
Kreisselbstverwaltungen	126	420	104	650
Zusammen	1 232	4 170	5 058	10 460
Körperschaften des öffentlichen Rechts	607	2 844	893	4 344
Insgesamt	**18 065**	**11 004**	**16 389**	**45 458**

*) Einschl. Körperschaften des öffentlichen Rechts. — [1]) Einschl. Saarbrücken.

6. Steuereinnahmen 1949 bis 1952

Steuerart	Rechnungsjahr[1]) 1949	1950	1951	1952
	Mill. ffrs			
Besitz- und Verkehrsteuern				
Lohnsteuer[2])	4 001,4	4 096,3	7 550,9	10 007,0
Veranlagte Einkommensteuer[2])	2 209,3	1 877,4	2 833,9	3 975,3
Körperschaftsteuer[2])	1 531,3	1 235,2	2 991,7	5 053,4
Vermögensteuer	132,6	272,4	351,9	434,9
Umsatzsteuer[2])	4 683,6	5 298,5	7 401,7	7 683,8
Wiederaufbauabgabe[3])	390,0	1 047,3	1 837,0	3 264,7
Sonstige	1 065,7	1 336,8	700,9	1 047,4
Insgesamt	**14 013,9**	**15 163,9**	**23 668,0**	**31 466,5**
Zölle, Verbrauchsteuern und sonstige Landessteuern	10 729,7	17 020,3	23 726,4	34 308,8
Zusammen	**24 743,6**	**32 184,2**	**47 394,4**	**65 775,3**
Gemeindesteuern[4])				
Realsteuern	2 988,9	2 763,8	3 473,7	5 760,1
Sonstige	257,3	300,6	336,2	454,3
Insgesamt	**3 246,2**	**3 064,4**	**3 809,9**	**6 214,4**
Gesamte Steuereinnahmen	**27 989,8**	**35 248,6**	**51 204,3**	**71 989,7**
je Einwohner in ffrs	*30 269*	*37 390*	*53 674*	*74 580*

[1]) 1. Januar bis 31. Dezember. — [2]) Einschl. der Gemeindeanteile von 20 vH im Jahre 1949, 25 vH im Jahre 1950 und 30 vH in den Jahren 1951 und 1952. — [3]) Vor dem 1. 7. 1949 »Notopfer«, ab 1. 1. 1952 »Gemeinschaftshilfeabgabe«. — [4]) 1951 und 1952 nach der Kassenstatistik.

7. Lohn- und Gehaltsempfänger nach der Lohnsteuerstatistik 1950

Einkommensgruppe in ffrs	Lohn- und Gehaltsempfänger: Steuerklasse I Unverheiratete	Steuerklasse II Verheiratete ohne Kinderermäßigung[1])	Steuerklasse III mit Ermäßigung für 1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 und mehr Kinder	Insgesamt	Einkommen	Steuerbetrag
	Anzahl							Mill. ffrs	
unter 120 000	33 723	6 054	4 263	2 223	945	726	47 934	2 793,2	53,4
120 000 bis » 180 000	18 735	6 615	4 933	2 732	1 098	915	35 028	5 381,0	183,3
180 000 » » 240 000	22 166	15 615	14 945	9 197	3 775	2 973	68 671	14 562,5	686,9
240 000 » » 300 000	10 026	15 223	16 676	11 170	4 599	3 136	60 830	16 266,8	899,6
300 000 » » 360 000	3 015	7 413	9 249	6 885	3 102	2 100	31 764	10 355,6	633,1
360 000 » » 420 000	838	3 551	2 939	2 225	932	553	11 038	4 250,6	326,8
420 000 » » 480 000	470	1 884	1 338	977	339	191	5 199	2 323,0	221,4
480 000 » » 540 000	216	1 075	828	625	296	152	3 192	1 618,2	166,6
540 000 » » 600 000	132	555	405	398	148	79	1 717	972,3	109,5
600 000 und mehr	184	1 217	985	806	378	212	3 782	3 264,0	526,5
Insgesamt	**89 505**	**59 202**	**56 561**	**37 238**	**15 612**	**11 037**	**269 155**	**61 787,2**	**3 807,1**
darunter Steuerpflichtige	69 743	57 667	55 494	36 731	15 348	2 834	237 817	.	3 807,1

[1]) Die Steuerklasse II schließt außerdem ein: Unverheiratete über 65 Jahre, Verwitwete und Geschiedene, aus deren Ehe ein Kind hervorgegangen ist, sowie Lohn- und Gehaltsempfänger, denen früher wegen eines Stiefkindes Kinderermäßigung zustand.

8. Tabakwaren- und Bierverbrauch 1948 bis 1952

a) Insgesamt

Kalenderjahr	Tabakerzeugnisse: Zigarren	Zigaretten	Fein- und Krüllschnitt, Roll- und Kautabak	Tabakrohstoffe	Bierausstoß
	1 000 Stück		t		1 000 hl
1948	12 588	1 090 440	353	1 489	299
1949	17 266	1 078 104	373	1 511	498
1950	26 119	1 006 148	357	1 703	568
1951	21 961	1 215 935	327	1 743	605
1952	28 483	1 297 538	303	1 756	671

8. Tabakwaren- und Bierverbrauch 1948 bis 1952

b) je Einwohner

Kalenderjahr	Tabakerzeugnisse			Tabakrohstoffe	Bierausstoß
	Zigarren	Zigaretten	Fein- und Krüllschnitt, Roll- und Kautabak		
	Stück		g	kg	l
1948	14	1 206	388	1,64	33,2
1949	19	1 166	404	1,63	53,8
1950	26	1 067	379	1,80	60,3
1951	25	1 275	343	1,83	63,2
1952	30	1 344	311	1,82	69,5

M. Preise und Löhne

1. Viehpreise am Saarbrücker Schlachtviehmarkt 1948 bis 1953

ffrs je 50 kg Lebendgewicht*)

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen	Kälber	Schweine	Schafe
1948 JD	7 675	7 688	7 572	7 550	8 333	14 729	6 211
1949 »	7 183	7 276	6 787	6 920	7 897	10 215	7 426
1950 »	7 010	6 804	6 145	6 971	8 628	8 902	8 278
1951 »	9 561	9 582	8 558	9 609	10 925	13 641	8 875
1952 »	10 654	10 982	8 823	11 026	14 100	16 434	—
1953 »	9 308	9 273	7 638	9 544	12 292	14 946	—
1953 März	9 950	10 250	8 350 [1])	10 450	12 950	14 500	—
Juni	9 850	9 740	8 000	10 050	12 800	15 500	—
September	8 825	8 850	7 825	9 750 [2])	11 100	14 700	—
Dezember	8 400	7 950	6 550	8 350	11 400 [3])	14 350	—

*) Die Preise gelten für vollfleischige Tiere höchsten Schlachtwertes. Im allgemeinen beträgt das Schlachtgewicht bei Rindvieh 50, bei Schweinen 80, bei Kälbern und Schafen 66 vH des Lebendgewichts. — [1]) Februar. — [2]) August. — [3]) Oktober.

2. Großhandelspreise für Kohlen der Saargruben 1948 bis 1953*)

Preise ab Zeche in ffrs je 1 000 kg

Jahresdurchschnitt Stichtag der Neufestsetzung	Fettkohlen				Flammkohlen				Hochofenkoks		
	Stück-, über 80 mm ungewaschen		Fein-, bis 10 mm gewaschen		Nuß-II, 30—50 mm			Fein- bis 10 mm gewaschen	Spezial-, über 90 mm		Koks III 20/40 mm
					gewaschen	trocken					
	Klasse A	Klasse B	Klasse A	Klasse B	gewöhnlich	Göttelborn	Griesb. Duhamel		Reden	Heinitz	
1948 JD	3 764	3 624	3 157	3 035	3 760	3 926	4 068	2 933	4 788	4 670	4 374
1949 »	4 150	3 970	3 470	3 340	4 170	4 400	4 550	3 230	5 270	4 670	4 800
1950 »	3 980	3 830	3 430	3 300	4 150	4 500	4 600	3 100	5 210	4 620	4 700
1951 »	4 766	4 537	4 093	3 892	4 930	5 275	5 427	3 680	6 130	5 474	5 569
1952 »	5 515	5 225	4 715	4 455	5 695	6 275	6 475	4 215	7 143	6 343	6 475
1953 »	5 440	5 182	4 719	4 412	5 652	5 835	6 035	4 172	7 090	6 448	6 440
1948 1. Jan.	3 670	3 540	3 080	2 960	3 660	3 810	3 950	2 860	4 670	4 670	4 270
21. Okt.	4 150	3 970	3 470	3 340	4 170	4 400	4 550	3 230	5 270	4 670	4 800
1950 1. Jan.	3 980	3 830	3 430	3 300	4 150	4 500	4 600	3 100	5 210	4 620	4 700
1951 3. April	4 600	4 370	3 950	3 750	4 750	4 850	5 000	3 550	5 850	5 250	5 350
1. Juli	4 700	4 460	4 030	3 820	4 850	5 150	5 300	3 620	5 950	5 350	5 450
16. Sept.	5 640	5 350	4 840	4 580	5 820	6 400	6 600	4 340	7 300	6 500	6 600
1952 16. Mai	5 440	5 150	4 640	4 380	5 620	6 200	6 400	4 140	7 050	6 250	6 400
1953 16. März	5 440	5 190	4 740	4 420	5 660	5 740	5 940	4 180	7 100	6 500	6 450

*) Bis 20. Oktober 1948 sind in diesen Preisen Umsatz- und Produktionssteuern, ab 21. Oktober 1948 keine Steuern enthalten. Unberücksichtigt blieben die für einige Sorten geltenden Sommerpreise sowie die für die drei Zonen Frankreichs festgelegten Abschläge.

3. Preisindex für die Lebenshaltung

a) 1938 und 1947 nach dem Verbrauch der Vorkriegszeit*)

1938 = 100)**

Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtlebenshaltung	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes
1938 JD	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1947 » [1])	159,9	129,9	100,0	104,2	214,8	156,7
1947 Oktober	160,4	131,7	100,0	104,7	216,6	157,3

*) Stadt Saarbrücken. Nach dem Verbrauchsschema von 1938, basierend auf dem Verbrauch von 1935. — **) 1938 und 1947 umbasiert von Originalbasiszeit Januar bis März 1934. — [1]) Jahresdurchschnitt aus den Monatszahlen Januar bis Oktober 1947.

3. Preisindex für die Lebenshaltung

b) 1948 bis 1953 nach dem Verbrauch vom Januar 1948

1950 = 100*)

Jahresdurchschnitt / Monat	Gesamtlebenshaltung	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes
1948 Januar	84,1	92,0	63,7	90,7	80,7	68,5
1948 JD	89,0	95,7	70,9	92,6	83,8	78,8
1949 »	96,9	97,9	91,3	113,0	95,3	94,2
1950 »	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1951 »	121,5	117,3	137,0	121,3	124,5	126,2
1952 »	140,0	137,2	166,8	162,1	130,4	146,5
1953 »	141,0	135,8	211,2	162,3	126,8	145,4
1953 Januar	144,0	141,5	211,2	162,0	127,3	145,2
Februar	144,2	142,0	211,2	162,0	127,3	144,6
März	142,5	139,1	211,2	162,0	126,7	144,6
April	141,5	137,2	211,2	162,0	126,7	144,6
Mai	141,5	137,0	211,2	162,4	126,7	145,6
Juni	143,3	140,2	211,2	162,4	126,7	145,6
Juli	139,9	133,9	211,2	162,4	126,7	145,6
August	138,9	131,9	211,2	162,4	126,7	145,6
September	138,5	131,0	211,2	162,4	126,7	146,7
Oktober	139,2	132,6	211,2	162,4	126,7	145,7
November	139,0	132,2	211,2	162,4	126,7	145,7
Dezember	138,6	131,4	211,2	162,4	126,7	145,7

*) Stadt Saarbrücken. 1948 bis 1953 umbasiert von Originalbasiszeit Januar 1948.

4. Einzelhandelspreise für Lebens- und Genußmittel 1949 bis 1953

ffrs je Mengeneinheit

Lfd. Nr.	Ware und Sorte	Mengeneinheit	1949	1950	1951	1952	1953	1953											
			Jahresdurchschnitt					Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1	Weizenbrot, ortsübliches	1 kg	...	55	62	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74
2	Mischbrot, ortsübliches	1 kg	39	40	48	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58
3	Weizenmehl, Type Ps 5	1 kg	63	65	76	97	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93
4	Haferflocken in Paketen	1 kg	126	119	173	206	206	206	206	206	206	206	206	206	206	206	206	206	206
5	Graupen, grobe	1 kg	88	70	79	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	99	99
6	Weizengrieß, weich	1 kg	83	71	87	108	107	108	108	108	108	108	108	108	108	108	103	103	103
7	Teigwaren in Paketen	1 kg	109	113	150	186	182	186	186	186	186	186	186	186	186	186	170	170	170
8	Reis, Voll-, mittlere Güte	1 kg	140	140	143	158	155	158	158	158	158	158	158	158	158	158	147	147	147
9	Speiseerbsen, gelb, ungeschält	1 kg	67	63	70	112	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111
10	Speisekartoffeln, gelbe, ab Lager	1 kg	14	21	17	23	28	29	34	36	36	37	46	27	22	18	18	18	18
11	Weißkohl	1 kg	32	28	35	47	42	46	50	50	52	—	61	40	38	35	32	37	23
12	Mohrrüben (gelbe Rüben)	1 kg	37	38	50	65	65	64	64	64	64	130	126	59	43	44	41	41	44
13	Äpfel, Tafel-	1 kg	57	73	97	80	88	57	65	74	72	71	156	175	84	68	74	76	79
14	Zucker, gemahlen, fein	1 kg	84	97	99	109	108	109	109	109	109	109	109	109	109	109	106	106	106
15	Salzheringe	1 kg	101	107	115	124	132	130	130	130	130	130	140	140	130	130	130	130	130
16	Rindfleisch, Schmor-, m. Kn.	1 kg	295	276	365	448	402	440	420	420	420	400	400	400	380	400	400	380	360
17	Rindfleisch, Siede-, m. Kn.	1 kg	218	214	305	345	301	340	320	320	320	300	300	300	280	280	293	280	280
18	Schweinefleisch, Bauch m. Kn.	1 kg	299	292	396	460	438	440	440	440	440	420	440	440	440	440	440	440	440
19	Schweinefleisch, Kamm m. Kn.	1 kg	368	352	501	595	589	580	580	580	575	575	580	580	620	600	600	600	600
20	Kalbfleisch, Bauch m. Brust	1 kg	330	293	396	460	423	420	420	440	440	440	400	440	420	420	400	400	393
21	Schinken, gekocht	1 kg	727	658	825	971	897	904	897	880	880	880	897	897	913	913	900	900	900
22	Jagdwurst	1 kg	522	485	593	712	694	703	697	697	690	693	693	693	693	693	693	693	693
23	Speck, fett, geräuchert	1 kg	325	315	420	476	427	480	470	457	427	400	400	400	400	400	420	433	433
24	Schweineschmalz, ausgelassen	1 kg	319	268	373	339	285	320	290	290	273	273	273	273	273	273	280	300	300
25	Butter, Marken-, lose	1 kg	617	628	666	750	852	930	910	910	870	870	870	870	870	870	910	912	913
26	Margarine »Astra«	1 kg	265	279	337	333	325	320	320	320	320	340	340	340	340	340	308	308	308
27	Speiseöl »Lesieur«	1 kg	386	277	369	375	363	376	365	365	365	365	365	365	365	365	354	354	354
28	Vollmilch, lose	1 l	34	35	39	42	42	44	44	44	42	42	39	39	39	39	42	42	44
29	Käse, mindestens 40% Fett	1 kg	322	349	369	470	458	520	520	520	440	440	440	440	420	440	440	440	440
30	Eier, vollfrisch, 55—60 g	1 St	17	16	18	20	22	27	30	17	16	17	18	18	20	22	25	26	24
31	Bohnenkaffee, geröstet, lose	1 kg	416	657	943	1063	1077	1072	1072	1072	1075	1089	1089	1089	1089	1089	1064	1064	1064
32	Kakao, mittlere Sorte	1 kg	249	306	442	553	561	561	561	561	561	561	561	561	561	561	561	561	561
33	Bier, Lager-, einheimisch	1 l	43	49	60	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
34	Tabak in Paketen	40 g	110	110	113	130	122	110	110	110	110	110	130	130	130	130	130	130	130
35	Zigaretten »Lasso«	20 St	65	65	68	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80

5. Eisenbahnfahrpreise für Personen 1950 bis 1953*)

Sätze in ffrs je 50 km

Klasse	1950	1951	1952	1953	
				bis 14. 5.	ab 15. 5.
3.	208	208	260	260	325
2.	273	273	325	325	406

*) Einfache Fahrt. Die Preise für Hin- und Rückfahrt betragen das Doppelte.

6. Vervielfachungskoeffizienten von RM zu ffrs nach den Preisen der Lebenshaltung 1938 gegenüber 1948, 1952 und 1953

Vorbemerkung: Die vom Statistischen Amt des Saarlandes nach den Erhebungen des »Saarbrücker Index der Lebenshaltungskosten« durchgeführte Berechnung ergibt Vervielfachungssätze für die Umrechnung der Preise der Lebenshaltung von RM in ffrs. Sie wurde auf dem Verbrauchsschema des Jahres 1938 angestellt und gilt für den Vergleich von Lebenshaltungsausgaben, nicht aber von Erzeuger- und Großhandelspreisen.

Bedarfsgruppe	Ausgaben für die Verbrauchsmengen von 1938					Vervielfachung des Markbetrages von 1938 zur Umrechnung auf Francpreise		
	nach den Markpreisen		nach den Francpreisen					
	im Jahresdurchschnitt	vom November	vom Januar	im Jahresdurchschnitt		vom Januar	im Jahresdurchschnitt	
	1938	1947	1948	1952	1953	1948	1952	1953
Ernährung	86,80	116,42	12 516	18 661	18 474	*144,2*	*215,0*	*212,8*
Bekleidung	22,68	48,82	4 007	6 472	6 296	*176,7*	*285,4*	*277,6*
Wohnung	28,34	29,89	901	2 362	2 990	*31,8*	*83,4*	*105,5*
Heizung und Beleuchtung	10,53	11,03	779	1 392	1 394	*74,0*	*132,2*	*132,3*
Verschiedenes	30,96	81,92	3 004	6 423	6 375	*97,0*	*207,4*	*205,9*
Gesamtlebenshaltung	**179,31**	**288,08**	**21 208**	**35 310**	**35 529**	*118,3*	*196,9*	*198,1*

7. Bruttoarbeitsverdienste*) und Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1948 bis 1953

Vorbemerkung: Durchschnitte je Arbeiter in den betreffenden Leistungs- und Industriegruppen, der sogenannten »Kategorielöhner«.

Industriegruppe	Maßeinheit	1948	1949	1950	1951	1952	1952				1953		
		Juni	Jahresdurchschnitt				März	Juni	Sept.[1])	Dez.	März[2])	Juni	Sept.
Fach- und gelernte Arbeiter													
Eisenschaffende Industrie													
Stundenverdienst	ffrs	...	98,45	109,25	149,05	181,33	179,74	185,05	181,39	184,25	180,48	183,98	178,31
Wochenverdienst	ffrs	...	4849	5531	7640	9195	9051	9682	9226	8857	9049	9279	8514
Wochenarbeitszeit	Stunden	...	50,9	50,6	51,2	50,7	50,4	52,3	50,9	48,1	50,1	50,4	47,7
Gießereien													
Stundenverdienst	ffrs	77,46	99,36	103,34	141,44	169,18	169,26	167,07	170,96	170,11	170,44	172,03	169,35
Wochenverdienst	ffrs	3695	4968	5154	7067	8405	8219	8311	8611	8363	8607	8819	8273
Wochenarbeitszeit	Stunden	47,7	50,7	49,9	49,9	49,7	48,6	49,7	50,4	49,2	50,5	51,3	48,9
Eisen- u. metallverarb. Industrie													
Stundenverdienst	ffrs	76,03	91,50	96,86	132,11	160,48	160,26	160,54	162,50	162,73	163,14	163,57	162,52
Wochenverdienst	ffrs	3759	4417	4729	6604	8131	8158	8232	8363	7975	8341	8495	8207
Wochenarbeitszeit	Stunden	49,4	48,3	48,8	50,0	50,5	50,9	51,3	51,5	49,0	51,1	51,9	50,5
Baugewerbe													
Stundenverdienst	ffrs	76,77	89,10	97,60	129,86	155,50	153,29	161,47	161,59	142,97	164,83	165,15	174,33
Wochenverdienst	ffrs	3409	3959	4266	5919	7483	7543	7597	8235	6711	8449	8946	9149
Wochenarbeitszeit	Stunden	44,4	44,8	43,7	45,5	47,5	49,2	47,1	51,0	46,9	51,3	54,2	52,5
Holzverarbeitende Industrie													
Stundenverdienst	ffrs	73,69	86,90	94,44	119,00	145,63	...	145,01	146,17	149,33	151,91	152,60	156,61
Wochenverdienst	ffrs	3294	4163	4596	5649	6813	...	6632	7063	7121	7281	7418	7673
Wochenarbeitszeit	Stunden	44,7	48,1	48,6	47,3	46,8	...	45,7	48,3	47,7	47,9	48,6	49,0
Graphisches Gewerbe													
Stundenverdienst	ffrs	95,47	115,01	129,44	164,17	207,85	205,48	220,47	210,21	215,42	207,27	215,11	213,06
Wochenverdienst	ffrs	4392	5898	6570	8099	10450	9840	11264	10310	11726	10085	11510	10660
Wochenarbeitszeit	Stunden	46,0	50,3	50,8	49,4	50,2	47,9	51,1	49,0	54,4	48,6	53,5	50,0
Angelernte Arbeiter													
Eisenschaffende Industrie													
Stundenverdienst	ffrs	...	91,23	100,61	134,42	163,29	161,72	168,14	163,07	164,46	163,71	165,96	160,95
Wochenverdienst	ffrs	...	4495	5044	6803	8201	8063	8760	8177	7865	8198	8328	7976
Wochenarbeitszeit	Stunden	...	51,0	50,1	50,6	50,2	49,8	52,1	50,2	47,8	50,1	50,2	49,5
Gießereien													
Stundenverdienst	ffrs	69,89	84,12	88,93	120,78	143,72	141,02	141,11	147,08	145,59	144,58	149,18	147,80
Wochenverdienst	ffrs	3265	4088	4334	5895	6968	6595	6926	7394	6904	7077	7465	7055
Wochenarbeitszeit	Stunden	47,4	49,4	48,7	48,8	48,5	46,8	49,1	50,3	47,4	48,9	50,0	47,7
Eisen- u. metallverarb. Industrie													
Stundenverdienst	ffrs	67,67	81,57	85,87	117,36	145,21	145,16	145,65	145,62	148,68	146,74	144,06	143,51
Wochenverdienst	ffrs	3393	3871	4090	5559	6845	6854	6954	6820	6763	7159	7029	6785
Wochenarbeitszeit	Stunden	50,2	47,3	47,6	47,4	47,1	47,2	47,8	46,8	45,4	48,8	48,8	47,3
Baugewerbe													
Stundenverdienst	ffrs	63,83	75,80	79,74	105,84	123,68	125,73	129,96	128,96	113,65	132,56	132,70	139,35
Wochenverdienst	ffrs	2489	3108	3066	4294	5484	4993	5706	6168	4975	6425	6482	6995
Wochenarbeitszeit	Stunden	39,0	41,5	38,4	40,5	43,3	39,7	43,9	47,8	43,8	48,5	48,8	50,2
Feinkeramische Industrie													
Stundenverdienst	ffrs	72,06	81,44	87,31	119,10	152,81	152,25	153,79	152,89	154,12	154,62	159,90	161,61
Wochenverdienst	ffrs	3682	3671	4238	5964	7397	7493	7599	7373	7013	7286	8040	8166
Wochenarbeitszeit	Stunden	51,1	46,2	48,6	50,0	48,4	49,2	49,4	48,2	45,5	47,1	50,3	50,5

Anmerkungen auf S. 578.

7. Bruttoarbeitsverdienste*) und Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1948 bis 1953

Industriegruppe	Maß-einheit	1948	1949	1950	1951	1952	1952				1953		
		Juni	Jahresdurchschnitt				März	Juni	Sept.[1])	Dez.	März[2])	Juni	Sept.
Hilfs- und ungelernte Arbeiter													
Eisenschaffende Industrie													
Stundenverdienst	ffrs	...	83,48	91,65	122,66	149,07	147,75	151,77	150,04	151,75	149,58	151,36	147,71
Wochenverdienst	ffrs	...	4051	4459	5951	7196	7102	7656	7319	7069	7199	7398	7137
Wochenarbeitszeit	Stunden	...	49,2	48,7	48,4	48,3	48,1	50,5	48,8	46,6	48,1	48,9	48,3
Gießereien													
Stundenverdienst	ffrs	58,88	70,33	76,78	99,21	119,78	117,64	119,08	121,98	123,51	123,76	121,96	121,67
Wochenverdienst	ffrs	2544	3191	3618	4514	5659	5295	5455	6080	5888	6006	5920	5721
Wochenarbeitszeit	Stunden	43,2	46,9	47,1	45,5	47,2	45,0	45,8	49,8	47,7	48,5	48,6	47,0
Eisen- u. metallverarb. Industrie													
Stundenverdienst	ffrs	57,45	65,71	70,72	95,30	116,00	115,14	115,91	115,84	117,40	118,61	117,46	118,22
Wochenverdienst	ffrs	2634	2945	3258	4308	5361	5110	5495	5319	5463	5859	5779	5612
Wochenarbeitszeit	Stunden	45,9	45,8	46,1	45,2	46,2	44,4	47,4	45,9	46,5	49,4	49,2	47,5
Baugewerbe													
Stundenverdienst	ffrs	56,72	67,73	74,07	98,29	111,71	109,68	120,36	116,69	102,02	117,12	118,11	126,84
Wochenverdienst	ffrs	2201	2538	2636	3765	4874	4414	4787	5717	4497	5740	5812	6438
Wochenarbeitszeit	Stunden	38,8	38,2	35,6	38,3	43,6	40,2	39,8	49,0	44,1	49,0	49,2	50,8
Baustofferzeugende Industrie													
Stundenverdienst	ffrs	61,25	72,84	80,58	103,05	128,12	127,62	130,75	135,36	125,44	133,98	137,62	138,48
Wochenverdienst	ffrs	2628	3174	3483	4447	5769	5337	5826	6497	5669	6179	6901	6939
Wochenarbeitszeit	Stunden	42,9	43,8	43,2	43,0	44,9	41,8	44,6	48,0	45,2	46,1	50,1	50,1
alle Arbeiter													
Textilindustrie													
Stundenverdienst	ffrs	...	63,64	69,11	88,07	103,77	101,02	104,04	106,48	105,85	105,03	106,32	108,01
Wochenverdienst	ffrs	...	2699	3046	3656	4087	3566	4233	4498	4122	4154	4617	4545
Wochenarbeitszeit	Stunden	...	41,8	44,0	41,6	39,3	35,3	40,7	42,2	38,9	39,9	43,4	42,1
Bekleidungsgewerbe													
Stundenverdienst	ffrs	...	62,59	68,17	85,17	103,32	103,81	101,64	105,15	104,20	104,15	103,82	105,28
Wochenverdienst	ffrs	...	2403	2671	3371	4191	4098	3950	4573	3834	4491	4029	4318
Wochenarbeitszeit	Stunden	...	38,5	39,2	39,6	40,8	39,5	38,9	43,5	36,8	43,1	38,8	41,0
Gesamtindustrie[3])													
Stundenverdienst	ffrs	...	83,71	90,79	120,34	145,86	144,42	148,06	147,90	145,83	149,17	150,93	151,21
Wochenverdienst	ffrs	...	3904	4276	5769	7030	6851	7221	7305	6855	7086	7396	7443
Wochenarbeitszeit	Stunden	...	46,4	46,3	47,3	48,2	47,1	48,4	49,2	47,0	48,3	49,2	49,4

*) Einschl. sämtlicher Zuschläge, jedoch ohne Sozialzulagen (Leistungen der Familienkasse etwa 13 vH des abzugpflichtigen Lohnes) und ohne die sogenannte »Weitere Lohnzulage« in Höhe von durchschnittlich 5 bis 6 vH des Bruttolohnes. — [1]) Außer für die »Eisenschaffende Industrie« schließen die Angaben über Wochenverdienste und Wochenarbeitszeit nicht unbedingt an die Angaben für die Vormonate an, da im September 1952 erstmalig der Einfluß der Fluktuation der Arbeitskräfte auf die Durchschnittsergebnisse ausgeschaltet ist. Die Stundenverdienste bleiben voll vergleichbar. — [2]) Ab Januar 1953 wurde für die »Eisenschaffende Industrie« der Einfluß der Sonn- und Feiertage auf Wochenverdienste und Wochenarbeitszeit in den durchgehenden Betrieben eliminiert. — [3]) Durchschnitt aus 22 Industriegruppen, ohne Bergbau.

8. Index der Effektivverdienste*) 1949 bis 1953

1950 = 100

Vorbemerkung: Durchschnitte je Arbeiter in der Gesamtindustrie[1]), der sog. »Kategorielöhner.«

Verdienst	1949	1950	1951	1952	1952				1953		
	Jahresdurchschnitt				März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.
Index der Stundenverdienste	92,2	100,0	132,4	160,7	159,1	163,1	162,9	160,6	164,3	166,2	166,5
Index der Wochenverdienste	91,3	100,0	134,6	164,4	160,2	168,9	170,8[2])	160,3	165,7	173,0	174,7

*) Einschl. sämtlicher Zuschläge, jedoch ohne Sozialzulagen (Leistungen der Familienkasse etwa 13 vH des abzugpflichtigen Lohnes) und ohne die sogenannte »Weitere Lohnzulage« in Höhe von durchschnittlich 5 bis 6 vH des Bruttolohnes. — [1]) Durchschnitt aus 22 Industriegruppen, ohne Bergbau. — [2]) Ab Juli 1952 infolge veränderter Berechnungsart der Wochenverdienste mit Vorjahres- und -monatsangaben nur bedingt vergleichbar.

9. Monatliche Familienzulagen*) 1947 bis 1953

ffrs

Gruppe von Zulageberechtigten	20. 11. 1947 bis 31. 12. 1947	1. 1. 1948 bis 30. 6. 1948	1. 7. 1948 bis 31. 8. 1948	1. 9. 1948 bis 31. 12. 1950	1. 1. 1951 bis 30. 6. 1951	1. 7. 1951 bis 30. 9. 1951	ab 1. 10. 1951[1])
Verheiratete ohne Kinder	300	300	800	1 200	1 400	1 600	1 800
Verheiratete mit einem Kind	600	1 000	1 600	2 200	2 600	3 000	3 400
Verheiratete mit zwei Kindern	1 200	2 200	3 100	4 200	5 000	5 800	6 600
Jedes weitere Kind	600	1 200	1 500	2 000	2 400	2 800	3 200

*) Leistungen der Kasse für Familienzulagen, ab 20. November 1947 eingeführt. — [1]) Für November und Dezember 1951, 1952 und 1953 wurde die doppelte Familienzulage ausgeworfen.

Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen

Vorbemerkung: Mit Wirkung vom 23. April 1949 wurden einige Gemeinden und Gemeindeteile unter vorläufige Auftragsverwaltung der Niederlande, Belgiens, Luxemburgs und Frankreichs gestellt. Die letzten für diese Gebiete vorliegenden statistischen Ergebnisse beziehen sich auf die Volkszählung 1946, die Bodenbenutzung 1948 und die Viehzählung vom Dezember 1948.

1. Fläche und Bevölkerung 1946 und 1939

Verwaltungsmäßige Zugehörigkeit der Gemeinden bzw. Gemeindeteile	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung					
		29. Oktober 1946			17. Mai 1939		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung der Niederlande							
Niedersachsen							
RB Osnabrück							
Ldkr. Aschendorf-Hümmling	0,20	—	—	—	—	—	—
» Grafschaft Bentheim	1,50	19	10	9	25	12	13
RB Aurich							
Ldkr. Leer	0,60	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen							
RB Düsseldorf							
Ldkr. Geldern	0,69	13	6	7	18	9	9
» Kleve	3,41	171	81	90	314	157	157
» Rees	18,84	3 462	1 550	1 912	3 239	1 559	1 680
RB Aachen							
Ldkr. Aachen	0,77	139	72	67	108	56	52
» Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	41,48	5 210	2 436	2 774	5 707	2 831	2 876
RB Münster							
Ldkr. Ahaus	0,10	—	—	—	—	—	—
» Borken	0,40	275	124	151	380	189	191
Zusammen	**67,99**	**9 289**	**4 279**	**5 010**	**9 791**	**4 813**	**4 978**
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Belgiens							
Nordrhein-Westfalen							
RB Aachen							
Stkr. Aachen	2,48	128	58	70	540	251	289
Ldkr. Monschau	8,56	12	9	3	9	4	5
» Schleiden	16,68	281	139	142	348	187	161
Rheinland-Pfalz							
RB Trier							
Ldkr. Prüm	0,41	32	15	17	28	15	13
Zusammen	**28,13**	**453**	**221**	**232**	**925**	**457**	**468**
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Luxemburgs							
Rheinland-Pfalz							
RB Trier							
Ldkr. Bitburg	5,72	14	6	8	12	6	6
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Frankreichs							
Rheinland-Pfalz							
RB Pfalz							
Ldkr. Bergzabern	6,87	—	—	—	—	—	—
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung insgesamt							
Insgesamt	**108,71**	**9 756**	**4 506**	**5 250**	**10 728**	**5 276**	**5 452**

2. Bodenbenutzung und Viehbestand 1948

Verwaltungsmäßige Zugehörigkeit der Gemeinden bzw. Gemeindeteile	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Forstflächen	Viehbestand						
	insgesamt	darunter			Pferde	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen	Federvieh
		Ackerland	Dauergrünland			insgesamt	darunter Milchkühe				
	ha				Anzahl						
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung der Niederlande											
Niedersachsen											
RB Osnabrück											
Ldkr. Aschendorf-Hümmling	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Grafschaft Bentheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
RB Aurich											
Ldkr. Leer	.[1])	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen											
RB Düsseldorf											
Ldkr. Geldern	38	35	3	31	2	6	4	9	1	—	30
» Kleve	257	49	200	41	8	65	34	37	8	—	125
» Rees	929	453	444	572	165	728	352	492	192	33	2 907
RB Aachen											
Ldkr. Aachen	54	11	37	25	6	17	11	12	9	8	74
» Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	3 017	2 207	712	448	523	2 478	1 305	2 155	585	49	5 774
RB Münster											
Ldkr. Ahaus	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
» Borken	34	27	6	—	12	81	48	58	17	—	199
Zusammen[2])	**4 334**	**2 785**	**1 404**	**1 117**	**716**	**3 375**	**1 754**	**2 763**	**812**	**90**	**9 109**
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Belgiens											
Nordrhein-Westfalen											
RB Aachen											
Stkr. Aachen	91	5	84	125	5	109	55	12	33	2	331
Ldkr. Monschau	142	5	137	704	—	—	—	—			
» Schleiden	423	56	362	113	39	250	118	72	37	1	355
Rheinland-Pfalz											
RB Trier											
Ldkr. Prüm	41	16	25	—	1	34	13	16	3	—	92
Zusammen	**697**	**82**	**608**	**942**	**45**	**393**	**186**	**100**	**73**	**3**	**778**
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Luxemburgs											
Rheinland-Pfalz											
RB Trier											
Ldkr. Bitburg	68	21	47	479	3	11	4	5	1	1	51
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Frankreichs											
Rheinland-Pfalz											
RB Pfalz											
Ldkr. Bergzabern	—	—	—	686	—	—	—	—	—	—	—
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung insgesamt											
Insgesamt[2])	**5 099**	**2 888**	**2 059**	**3 224**	**764**	**3 779**	**1 944**	**2 868**	**886**	**93**	**9 938**

[1]) Insgesamt 60 ha hauptsächlich Ackerland und Deichweide. — [2]) Ohne Niedersachsen.

Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung

Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung

(Gebietsstand 31. 12. 1937)

Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 1. 9. 1939

Maßstab 1 : 5000000

0 20 40 60 80 100 km

Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich auf die deutschen Gebietsteile, deren Grenze im Osten durch die Reichsgrenze vom 31. 12. 1937 und im Westen durch die Demarkationslinie zur sowjetischen Besatzungszone (Oder-Neiße-Linie) bestimmt ist. Die Demarkationslinie verläuft wie nachstehend beschrieben: Sie beginnt auf der Insel Usedom unmittelbar westlich Swinemünde und erreicht die Südküste der Insel Usedom östlich Kamminke; dann durchquert sie das Stettiner Haff und den Neuwarper See und verläuft ohne Rücksicht auf bisherige Verwaltungsgrenzen durch die Kreise Greifenhagen und Ueckermünde, bis sie auf die Westoder unmittelbar nordöstlich Mescherin trifft. Von Mescherin ab folgt sie der Westoder bis zu deren Abzweigung aus der Oder unmittelbar nördlich Fiddichow. Im weiteren Verlauf nach Süden liegt die Demarkationslinie in der Oder und dann in der Lausitzer Neiße bis zur Staatsgrenze der Tschechoslowakei. Die deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung umfassen 24,3 vH der Fläche (Gebietsstand 31. 12. 1937) und 13,9 vH der Bevölkerung (Volkszählung vom 17. 5. 1939) des Reichsgebietes.

In Ostpreußen ist die Grenze zwischen dem nördlichen (sowjetischen) und dem südlichen (polnischen) Verwaltungsgebiet durch den polnisch-sowjetischen Vertrag vom 16. 8. 1945 bestimmt worden. Sie beginnt im Westen auf der Frischen Nehrung zwischen den Ortschaften Narmeln und Neukrug (Ldkr. Elbing); von hier überquert sie das Frische Haff in leicht südöstlicher Richtung und erreicht die Westküste Ostpreußens unmittelbar nördlich der Ortschaft Ruhnenberg. Von dort verläuft sie ziemlich gerade durch die Ldkr. Heiligenbeil, Preußisch-Eylau, Bartenstein, Gerdauen, Angerapp und Goldap zum ehem. Dreiländerpunkt an der deutsch-polnischen und litauischen Grenze.

Bei der Zusammenstellung des Zahlenmaterials über die deutschen Ostgebiete mußte auf die verschiedensten Quellen zurückgegriffen werden. Über den sowjetisch verwalteten Teil Ostpreußens liegt überhaupt kein statistisches Zahlenmaterial vor. Die amtliche polnische Statistik enthält nur wenige Angaben über die deutschen Ostgebiete unter polnischer Verwaltung. Diese beziehen sich außerdem auf weiter zurückliegende Zeiträume, da durch das Gesetz vom 12. 1. 1949 über »Die Eingliederung der wiedergewonnenen Gebiete in den polnischen Staatsverband« die bis dahin auf einigen Sachgebieten der amtlichen polnischen Statistik (verschiedene Tabellen in der Bevölkerungs-, Landwirtschafts- und Industriestatistik) vorgenommene Trennung in altpolnische und »wiedergewonnene« Gebiete weggefallen ist. Die Angaben der amtlichen polnischen Statistik und der übrigen benutzten Quellen beruhen zum großen Teil auf Schätzungen und sind daher mit einem erheblichen Unsicherheitsfaktor behaftet. Eine sachliche Prüfung der Zahlen konnte im Statistischen Bundesamt nicht vorgenommen werden. Auch die beigefügten Vorkriegszahlen sind zum Teil Schätzungen, weil sich der Anteil der deutschen Ostgebiete am Deutschen Reich nicht auf allen Sachgebieten ermitteln ließ. Weitere Angaben für die Vorkriegszeit, aus denen u. a. der Anteil der deutschen Ostgebiete zu ersehen ist, werden im Hauptabschnitt »Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937 — Strukturdaten 1935/39« auf den Seiten 13ff dieses Bandes gebracht.

Folgendes Quellenmaterial ist u. a. zur Erstellung der Tabellen verwendet worden:

Bundesministerium für Verkehr — Abt. Seeverkehr

Amtliches Gemeinde- und Ortsnamenverzeichnis der Deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung nach dem Gebietsstand am 1. 9. 1939, Band 1
Verlag der Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen 1953

Statistisches Handbuch von Deutschland 1928—1944
herausgegeben vom Länderrat des Amerikanischen Besatzungsgebietes, München 1949

Deutschland-Jahrbuch 1953
herausgegeben von Dr. Klaus Mehnert und Dr. Heinrich Schulte, Essen 1953

Statistical Yearbook of Poland 1948
Warschau 1949

Rosznik Statystyczny 1949
Warschau 1950

Powzechny sumaryczny spis ludności z dn 14. II. 1946 r
Statystika Polski, seria D, zeszyt 1, Warschau 1947

Die Deutschen Ostgebiete, Band 1
Die Wirtschaft Ostdeutschlands vor und nach dem Zweiten Weltkrieg, von P.-H. Seraphim. Im Auftrag des J. G. Herder-Forschungsrat e.V. herausgegeben von Prof. Dr. H. Schlenger, Stuttgart 1952

Ostdeutschland, ein Hand- und Nachschlagebuch über alle Gebiete ostwärts von Oder und Neiße
herausgegeben vom Göttinger Arbeitskreis, Kitzingen/Main 1953

Ostdeutschland und das heutige Polen,
von P.-H. Seraphim, Braunschweig 1953 (Kartenwerk)

Die deutschen Ostgebiete im System der polnischen Wirtschafts- und Raumplanung
herausgegeben von Prof. Dr. Karl Thalheim, Berichte des Osteuropa-Instituts an der Freien Universität Berlin, Heft 2, Berlin 1952

Statistische Praxis
Zeitschrift des Statistischen Zentralamtes, Berlin

Wochenbericht
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Ostchronik 1949—1952
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Europa-Archiv
Wilhelm Cornides, Oberursel (Taunus)

Zeitschrift für Ostforschung
J. G. Herder-Institut, Marburg/Lahn

Osteuropa
Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Stuttgart

Wiadomości Statystyczne
Warschau

Zycie Gospodarcze
Warschau.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Vorbemerkung: Bei den einzelnen Kreisen der Provinz Ostpreußen ist angegeben worden, ob sie zu den Deutschen Ostgebieten unter polnischer (p) oder sowjetischer (s) Verwaltung gehören. Die Flächenangaben für die Gebiete unter polnischer Verwaltung sind in »Rocznik Statystyczny« 1949, Warschau 1950, für den Gebietsstand der Kreise vom 1. 4. 1949 angegeben, der sich aber praktisch nicht von dem am 14. 2. 1946 zu unterscheiden scheint und zumeist auch mit dem vom 17. 5. 1939 übereinstimmt. Soweit das nicht der Fall ist, sind die Flächenangaben mit einem * gekennzeichnet und die Flächenangaben für den 17. 5. 1939 in der Fußnote vermerkt. Die Flächenangaben für die Kreise Ostpreußens unter sowjetischer Verwaltung entsprechen denen vom 17. 5. 1939. Bei durchschnittenen Kreisen wurde die Fläche für den sowjetisch verwalteten Teil als Differenz zwischen Gesamtfläche 1939 und Fläche des polnisch verwalteten Kreisteiles 1949 gewonnen. Die Einwohnerzahlen für 1939 wurden in den durchschnittenen ostpreußischen Kreisen auf den polnisch und den sowjetisch verwalteten Teil unter Verwendung der bisher hier vorliegenden Angaben über den Verlauf der Demarkationslinie aufgeteilt; es handelt sich daher nur um vorläufige Schätzwerte, deren Ungenauigkeit sich auch auf die Einwohnerzahlen am 17. 5. 1939 für den jetzt polnisch verwalteten Teil und den sowjetisch verwalteten Teil Ostpreußens bzw. für die einzelnen in Betracht kommenden Regierungsbezirke auswirkt. Sie sind daher nur in vollem Hundert angegeben.

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
Provinz Ostpreußen					
RB Königsberg					
Stadtkreis					
Königsberg (Pr.) ... s	193	.	.	372 164	1 928,3
Landkreise					
Bartenstein	881	.	.	50 448	57,3
davon unter polnischer Verwaltung	473	10 978	23,2	32 700	69,2
unter sowjetischer Verwaltung	408	.	.	17 700	43,4
Braunsberg und Heiligenbeil	1 854	.	.	115 524	62,3
davon unter polnischer Verwaltung	1 299	10 701	8,2	74 900	57,6
unter sowjetischer Verwaltung	555	.	.	40 600	73,2
Gerdauen und Rastenburg	1 715	.	.	92 236	53,8
davon unter polnischer Verwaltung	1 199	18 520	15,4	66 100	55,1
unter sowjetischer Verwaltung	516	.	.	26 100	50,6
Heilsberg ... p	1 096	22 460	20,5	56 214	51,3
Labiau ... s	1 066	.	.	51 885	48,7
Mohrungen ... p	1 265	21 160	16,7	56 255	44,5
Preußisch Eylau	1 228	.	.	56 385	45,9
davon unter polnischer Verwaltung	574	4 484	7,8	22 200	38,7
unter sowjetischer Verwaltung	654	.	.	34 200	52,2
Preußisch Holland ... p	858	13 366	15,6	37 492	43,7
Samland ... s	1 923	.	.	120 246	62,5
Wehlau ... s	1 067	.	.	50 236	47,1
zusammen ...	13 146	.	.	1 059 085	80,6
davon unter polnischer Verwaltung	6 764	101 669	15,0	345 900	51,1
unter sowjetischer Verwaltung	6 382	.	.	713 200	111,7
RB Gumbinnen					
Stadtkreise					
Insterburg ... s	44	.	.	48 711	1 107,1
Tilsit ... s	59	.	.	58 468	991,0
Landkreise					
Angerapp und Angerburg	1 688	.	.	74 293	44,0
davon unter polnischer Verwaltung	1 112	5 267	4,7	48 000	43,2
unter sowjetischer Verwaltung	576	.	.	26 300	45,6
Ebenrode ... s	704	.	.	41 265	58,6
Elchniederung ... s	1 003	.	.	55 376	55,2
Goldap	993	.	.	45 825	46,1
davon unter polnischer Verwaltung	613	2 592	4,2	32 600	53,2
unter sowjetischer Verwaltung	380	.	.	13 200	34,8
Gumbinnen ... s	731	.	.	55 272	75,6
Insterburg ... s	1 161	.	.	43 224	37,2
Schloßberg (Ostpr.) ... s	1 059	.	.	42 656	40,3
Tilsit-Ragnit ... s	1 100	.	.	56 117	51,0
Treuburg ... p	856	12 282	14,3	37 998	44,4
zusammen ...	9 398	.	.	559 205	59,5
davon unter polnischer Verwaltung	2 581	20 141	7,8	118 600	46,0
unter sowjetischer Verwaltung	6 817	.		440 600	64,6
RB Allenstein					
Stadtkreis					
Allenstein ... p	53	29 053	548,2	50 396	950,9
Landkreise					
Allenstein ... p	1 303	29 968	23,0	57 150	43,9
Johannisburg ... p	1 684	15 674	9,3	53 089	31,5
Lötzen ... p	897	16 674	18,6	50 012	55,8
Lyck ... p	1 115	21 595	19,4	56 417	50,6
Neidenburg ... p	1 146	15 444	13,5	39 730	34,7
Ortelsburg ... p	1 703	32 681	19,2	73 442	43,1
Osterode i. Ostpr. ... p	1 536	31 394	20,4	81 513	53,1
Rößel ... p	851	23 002	27,0	51 832	60,9
Sensburg ... p	1 232	34 396	27,9	54 443	44,2
zusammen ... p	11 520	249 881	21,7	568 024	49,3

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
noch: **Provinz Ostpreußen**					
RB Westpreußen					
Landkreise					
Elbing mit Stkr. Elbing	514	.	.	114 101	222,0
davon unter polnischer Verwaltung	512	27 953	54,6	113 800	222,3
unter sowjetischer Verwaltung	2	.	.	300	147,5
Marienburg (Westpr.) p	226	14 811	65,5	39 073	172,9
Marienwerder p	526	21 920	41,7	44 813	85,2
Rosenberg i. Westpr. p	1 038	16 606	16,0	63 368	61,0
Stuhm p	623	16 186	26,0	40 453	64,9
zusammen	2 926	.	.	301 808	103,1
davon unter polnischer Verwaltung	2 924	97 476	33,3	301 500	103,1
unter sowjetischer Verwaltung	2	.	.	300	147,5
Provinz Ostpreußen insgesamt	**36 992**	.	.	**2 488 122**	**67,3**
davon unter polnischer Verwaltung	23 792	469 167	19,7	1 334 000	56,1
unter sowjetischer Verwaltung	13 200	.	.	1 154 000	87,4
Provinz Pommern, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
RB Stettin					
Stadtkreis					
Stettin	351*)	72 948	207,8	382 984	830,8
Landkreise					
Cammin i. Pom.	1 138	10 934	9,6	45 694	40,2
Greifenhagen	1 108*)	14 138	12,8	49 013	50,3
Naugard	1 262	20 463	16,2	61 320	48,6
Pyritz	1 046	16 981	16,2	48 418	46,3
Saatzig mit Stkr. Stargard i. Pom.	1 219	22 698	18,6	83 018	68,1
Ueckermünde	402*)	11 758	29,2	16 857	26,5
Usedom-Wollin	346*)	21 309	61,6	51 864	153,9
zusammen	6 872*)	191 229	27,8	739 168	104,5
RB Köslin					
Landkreise					
Belgard (Persante)	1 650	70 512	42,7	79 183	48,0
Bütow	617	18 778	30,4	28 018	45,4
Greifenberg i. Pom.	765	31 932	41,7	47 806	62,5
Köslin mit Stkr. Köslin	1 286*)	56 386	43,8	80 287	63,8
Kolberg-Körlin mit Stkr. Kolberg	930	37 325	40,1	75 402	81,1
Lauenburg i. Pom.	1 290	46 305	35,9	63 982	49,6
Regenwalde	1 191	22 699	19,1	49 665	41,7
Rummelsburg i. Pom.	1 213*)	28 369	23,4	40 698	33,5
Schlawe i. Pom.	1 555*)	68 533	44,1	78 363	49,5
Stolp mit Stkr. Stolp	2 269	125 553	55,3	133 386	58,8
zusammen	12 766*)	506 392	39,7	676 790	53,0
RB Grenzmark Posen-Westpreußen					
Landkreise					
Arnswalde	1 265	16 112	12,7	45 410	35,9
Deutsch Krone	2 152*)	36 435	16,9	71 436	33,9
Dramburg	1 210	24 042	19,9	43 665	36,1
Flatow	980	27 612	28,2	39 399	40,2
Friedeberg Nm.	1 102	26 029	23,6	52 499	47,6
Netzekreis mit Stkr. Schneidemühl	968	36 933	38,2	85 615	88,4
Neustettin	2 093*)	61 479	29,4	86 079	40,2
Schlochau	1 687	29 975	17,8	55 169	32,7
zusammen	11 457	258 617	22,6	479 272	41,8
Provinz Pommern, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, **insgesamt**	**31 095*)**	**956 238**	**30,8**	**1 895 230**	**60,6**

*) Fläche in qkm am 17. 5. 1939; Stettin 461; Greifenhagen 975; Ueckermünde 637; Usedom-Wollin 337; RB Stettin 7075; Köslin mit Stkr. Köslin 1259; Schlawe i. Pom. 1584; RB Köslin 12768; Deutsch Krone 2106; Neustettin 2139; Provinz Pommern, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, 31300.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
Provinz Brandenburg mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Lausitz), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
RB Frankfurt mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Lausitz), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
Landkreise					
Crossen (Oder)	1 307	14 238	10,9	61 666	47,2
Guben mit Stkr. Guben	513*)	6 174	12,0	45 786	93,1
Königsberg Nm. mit Rest von Ldkr. Lebus	1 374*)	19 537	14,2	83 637	59,2
Landsberg (Warthe) mit Stkr. Landsberg (Warthe)	1 253*)	46 931	37,5	101 077	83,3
Meseritz	708*)	20 511	29,0	37 105	52,5
Oststernberg	1 120	13 542	12,1	40 901	36,5
Schwerin (Warthe)	658	8 984	13,7	22 498	34,2
Soldin	1 145	26 059	22,8	48 753	42,6
Sorau (Lausitz) mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Lausitz) und Stkr. Forst (Lausitz)	1 230*)	27 348	22,2	97 916	75,0
Weststernberg mit Rest von Stkr. Frankfurt (Oder)	1 189*)	12 282	10,3	60 103	51,3
Züllichau-Schwiebus	1 094	36 277	33,2	60 286	55,1
zusammen ...	**11 591*)**	**231 883**	**20,0**	**659 728**	**56,7**
Provinz Brandenburg mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Lausitz), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, **insgesamt**	**11 591*)**	**231 883**	**20,0**	**659 728**	**56,7**
Provinz Schlesien ohne Ldkr. Rothenburg (Ob.-Laus), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
RB Breslau					
Stadtkreise					
Breslau	175	170 656	975,2	629 565	3 597,5
Waldenburg (Schles.)	22	72 976	3 317,1	64 136	2 915,3
Landkreise					
Breslau	877	69 877	79,7	103 857	118,4
Brieg mit Stkr. Brieg	605	40 724	67,3	71 164	117,6
Frankenstein i. Schles.	774	96 390	124,5	75 338	97,3
Glatz	850	151 885	178,7	125 273	147,4
Groß Wartenberg	431	18 322	42,5	27 525	63,9
Guhrau	760	21 403	28,2	39 895	52,5
Habelschwerdt	789	84 831	107,5	56 332	71,4
Militsch	931	25 477	27,4	48 553	52,2
Namslau	501	20 780	41,5	32 430	64,7
Neumarkt	746	44 069	59,1	56 962	76,4
Oels	895	38 709	43,3	72 844	81,4
Ohlau	560	39 029	69,7	53 187	95,0
Reichenbach (Eulengebirge)	546	81 436	149,2	85 428	156,5
Schweidnitz mit Stkr. Schweidnitz	657	84 338	128,4	133 907	203,8
Strehlen	588	55 019	93,6	57 505	97,8
Trebnitz	820	22 682	27,7	54 307	66,2
Waldenburg (Schles.)	416	124 443	299,1	117 918	283,5
Wohlau	1 018	36 968	36,3	65 703	64,5
zusammen ...	**12 961**	**1 300 014**	**100,3**	**1 971 829**	**152,1**
RB Liegnitz ohne Ldkr. Rothenburg (Ob.-Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
Landkreise					
Bunzlau	1 058	22 700	21,5	74 336	70,3
Fraustadt	272	11 517	42,3	19 894	73,1
Freystadt i. Niederschles.	732	26 753	36,5	54 387	74,3
Glogau mit Stkr. Glogau	1 256	29 733	23,7	95 731	76,2
Görlitz mit Rest von Stkr. Görlitz und Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie	836*)	25 623	30,6	69 152	94,9
Goldberg	850	49 893	58,7	70 243	82,6
Grünberg i. Schles.	875*)	39 596	45,3	66 711	68,5
Hirschberg i. Rsgb. mit Stkr. Hirschberg i. Rsgb.	691	132 484	191,7	115 553	167,2
Jauer	610	51 606	84,6	58 994	96,7
Landeshut i. Schles.	427	55 876	130,9	47 867	112,1
Lauban	524	63 630	121,4	72 813	139,0
Liegnitz mit Stkr. Liegnitz	638	46 758	73,3	125 322	196,4
Löwenberg i. Schles.	744	61 565	82,7	63 476	85,3
Lüben	713	17 057	23,9	40 461	56,7
Sprottau	1 462	14 150	9,7	101 711	69,6
zusammen ...	**11 688*)**	**648 941**	**55,5**	**1 076 651**	**92,2**

*) Fläche in kqm am 17. 5. 1939: Guben mit Stkr. Guben 492; Königsberg Nm. mit Rest von Ldkr. Lebus 1413; Landsberg (Warthe) mit Stkr. Landsberg (Warthe) 1213; Meseritz 707; Sorau (Lausitz) mit Ldkr. Rothenburg (Ob.-Lausitz) 1305; Weststernberg mit Rest von Stkr. Frankfurt (Oder) 1172; Provinz Brandenburg mit Ldkr. Rothenburg (Ob.-Lausitz), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, 11626; Görlitz mit Rest von Stkr. Görlitz und Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 729; Grünberg in Schles. 974; RB Liegnitz ohne Ldkr. Rothenburg (Ob.-Lausitz), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 11680.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
noch: **Provinz Schlesien** ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
RB Oppeln					
Stadtkreise					
Beuthen Ob.-S.	30	93 179	3 106,0	101 084	3 369,5
Gleiwitz	58*	95 980	1 654,8	117 250	1 922,1
Hindenburg O.S.	44	104 184	2 367,8	126 220	2 868,6
Landkreise					
Beuthen-Tarnowitz	107	77 541	724,7	94 568	883,8
Cosel	663	66 636	100,5	90 305	136,2
Falkenberg O.S.	605	33 298	55,0	40 820	67,5
Groß Strehlitz	893	75 000	84,0	94 062	105,3
Grottkau	520*	36 702	70,6	40 374	74,5
Guttentag	320	17 690	55,3	21 888	68,4
Kreuzburg O.S.	555	43 308	78,0	51 485	92,8
Leobschütz	692	66 081	95,5	82 518	119,2
Neisse mit Stkr. Neisse	708	71 988	101,7	108 765	153,6
Neustadt O.S.	800	90 738	113,4	96 538	120,7
Oppeln mit Stkr. Oppeln	1 426	136 826	96,0	198 064	138,9
Ratibor mit Stkr. Ratibor	544	64 197	118,0	112 757	207,3
Rosenberg O.S.	893*	45 956	51,5	57 265	63,9
Tost-Gleiwitz	846	80 569	95,2	95 295	112,6
zusammen	9 704*	1 199 873	123,6	1 529 258	157,1
Provinz Schlesien ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, **insgesamt**	**34 354***	**3 148 828**	**91,7**	**4 577 738**	**133,2**
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung					
insgesamt	**114 032**	.	.	**9 621 000**	**84,3**
davon unter polnischer Verwaltung	100 832	4 806 116	47,6	8 467 000	84,0
unter sowjetischer Verwaltung	13 200	.	.	1 154 000	87,4

*) Fläche in qkm am 17. 5. 1939: Gleiwitz 61; Grottkau 542; Rosenberg O.S. 896; RB Oppeln 9732; Provinz Schlesien ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Lausitz), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 34 373.

2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern 1939, 1946, 1949 und 1950

Gemeinde	frühere Provinz	Bevölkerung			
		1939[1])	1946[2])	1949[3])	1950[4])
Breslau	Niederschlesien	629 565	170 656	256 498	279 373
Stettin	Pommern	382 984	72 948	143 356	159 122
Königsberg	Ostpreußen	372 164	.	.	.
Hindenburg OS.	Oberschlesien	126 220	104 184	125 058	128 005
Gleiwitz	Oberschlesien	117 250	95 980	108 176	113 517
Beuthen OS.	Oberschlesien	101 084	93 179	110 294	112 336
Liegnitz	Niederschlesien	83 681	24 357	.	50 780
Waldenburg	Niederschlesien	64 136	72 976	59 437	67 946
Tilsit	Ostpreußen	59 105	.	.	.
Oppeln	Oberschlesien	52 977	27 666	.	.
Allenstein	Ostpreußen	50 396	29 053	.	.
Stolp	Pommern	50 377	39 948	.	.
Ratibor	Oberschlesien	50 004	19 605	.	.

[1]) Wohnbevölkerung nach der Volkszählung vom 17. 5. 1939 — Gebietsstand 1. 1. 1943. — [2]) Wohnbevölkerung nach der polnischen Volkszählung vom 14. 2. 1946 — Gebietsstand 1. 4. 1949. — [3]) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung vom 1. 1. 1949 — Gebietsstand 1. 1. 1949. — [4]) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung vom 1. 1. 1950 ohne Gebietsangabe. Die Gebietsstände vom 1. 1. 1949 und vom 1. 4. 1949 zeigen nach den polnischen Quellen bei den genannten Stadtgemeinden keine Unterschiede. Sie decken sich im allgemeinen auch mit dem Gebietsstand vom 1. 1. 1943; lediglich Gleiwitz hat eine Verkleinerung seiner Gemarkung von 60,7 auf 56,0 qkm und Stettin eine solche von 460,9 auf 402,0 qkm zwischen dem 1. 1. 1943 und dem 1. 1. 1949 erfahren.

3. Hauptarten der Bodenbenutzung 1948 und 1939*)

Fläche	1948		1939	
	1000 ha	vH	1000 ha	vH
Landwirtschaftlich benutzte Fläche	5 584	*56*	6 424	*64*
Forstfläche	2 832	*28*	2 623	*26*
Sonstige Flächen	720	*7*	731	*7*
Ödland	958	*9*	316	*3*
Gesamtfläche	**10 094**	***100***	**10 094**	***100***

*) Nur deutsche Ostgebiete unter polnischer Verwaltung.

4. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten, Kartoffeln und Zuckerrüben 1947/48 und 1935/39

Erzeugnis	Anbaufläche		Ernteertrag			
			insgesamt		je ha	
	1947/48	Jahresdurchschnitt 1935/39	1947/48	JD 1935/39	1947/48	JD 1935/39
	1000 ha		1000 t		dz	
Weizen	338	291	339	641	10,0	21,1
Roggen	835	1 245	809	2 144	9,7	16,7
Gerste	305	343	344	773	11,3	21,3
Hafer	432	585	504	1 193	11,7	19,5
Kartoffeln	410	753	5 442	12 850	133	170
Zuckerrüben	68	105	1 030	3 400	152	318

5. Viehbestand 1950 und 1939

Viehart	9. 12. 1950[1])		2. 12. 1939	
	1000 Stück	je 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche	1000 Stück	je 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche
Pferde	886	14,6	465	8,3
Rindvieh	3 564	55,6	1 184	21,2
Schweine	5 068	78,4	2 266	40,5
Schafe	1 233	25,4	491	8,9

[1]) Schätzung.

6. Beschäftigung in Industriebetrieben*) mit 5 und mehr Arbeitern 1946

Industriegruppe	Betriebe		Beschäftigte[1])				Geleistete Arbeiterstunden	
			insgesamt		davon in verstaatlichten Betrieben			
	insgesamt	davon verstaatlicht	Angestellte	Arbeiter[2])	Angestellte	Arbeiter[2])	insgesamt	davon in verstaatlichten Betrieben
	Anzahl		1 000				Mill.	
Bergbau	47	47	4	65	4	65	140	140
Industrie der Steine und Erden, keramische und Glasindustrie	272	237	2	23	2	22	39	38
Hüttenindustrie	7	7	1	9	1	9	21	21
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	379	194	4	25	3	23	46	41
Chemische Industrie	213	115	3	15	2	12	31	24
Holzverarbeitende Industrie	579	440	2	19	2	16	28	25
Papierindustrie	64	51	1	8	1	8	14	14
Elektrotechnische Industrie	79	21	0	2	0	2	4	3
Feinmechanische und optische Industrie	16	9	1	2	1	2	2	2
Lederindustrie	29	25	0	1	0	1	2	2
Textilindustrie	145	140	5	41	5	41	75	75
Bekleidungsindustrie	143	39	1	10	1	9	16	14
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	135	119	1	3	1	2	5	4
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2 483	680	4	27	3	20	53	42
Bau- und Baunebengewerbe	364	92	2	19	1	9	32	16
Sonstige Industrie	19	10	0	1	0	0	1	0
Wasser- und Elektrizitätsversorgung	144	57	2	10	2	8	20	16
Insgesamt	5 121[3])	2 289[3])	33	280	29	249	529	478[3])

*) 1939 betrug die Zahl der Industriebetriebe 49 925. Da die Abgrenzung der Industriegruppen bei den Zählungen von 1939 und 1946 nicht übereinstimmt, muß auf eine Gegenüberstellung verzichtet werden. — [1]) Jahresdurchschnitt 1946. — [2]) Einschl. Lehrlinge. — [3]) Lt. Originalquelle. Bei der Summierung ergeben sich geringfügige Differenzen.

7. Güterverkehr über See mit Häfen des Bundesgebietes 1936 und 1948 bis 1953

Flagge — Seehafen — Gütergruppe	1936		1948		1949		1950		1951		1952		1953[1])	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen														
auf Schiffen														
deutscher Flagge	.	.	.	.	64 423	4 249	209 803	9 026	105 362	394	3 009	2 924	.	.
dänischer Flagge	.	.	.	.	16 527	—	3 735	—	2 515	—	225	—	.	.
finnischer Flagge	.	.	.	.	3 810	—	—	—	.	—	—	—	.	.
niederländ. Flagge	.	.	.	.	—	—	1 478	3 277	920	—	974	—	.	.
norwegischer Flagge	.	.	.	.	2 017	—	11	—	2 282	571	2 100	—	.	.
polnischer Flagge	.	.	.	.	21 954	—	6 687	18 293	44	6 319	311	1 054	.	.
schwedischer Flagge	.	.	.	.	6 301	—	1 838	—	—	—	—	—	.	.
türkischer Flagge	.	.	.	.	—	—	26	—	—	—	—	—	.	.
Insgesamt	**800 070**	**2 426 987**	**23 412**	**2 061**	**115 032**	**4 249**	**223 578**	**30 596**	**111 123**	**7 284**	**6 619**	**3 978**	**70 385**	**3 355**
nach Häfen														
im Verkehr mit														
Hamburg	206 151	487 348	21 157	—	46 054	—	66 211	7 767	37 179	1 434	2 262	3 498	35 883	355
Bremischen Häfen	166 623	225 626	—	2 061	8 657	—	4 162	1 129	3 414	—	1 639	480	3 275	—
Emden	81 848	1 137 081	—	—	9 768	—	760	—	2 930	—	—	—	700	—
Lübeck	46 672	61 666	—	—	18 856	3 150	80 003	21 700	26 805	5 850	2 325	—	26 635	3 000
Übrigen Häfen	298 776	515 266	2 255	—	31 697	1 099	72 442	—	40 795	—	393	—	3 842	—
Insgesamt	**800 070**	**2 426 987**	**23 412**	**2 061**	**115 032**	**4 249**	**223 578**	**30 596**	**111 123**	**7 284**	**6 619**	**3 978**	**70 385**	**3 355**
nach Gütergruppen														
Getreide	229 661	9 034	18 910	—	81 884	—	14 617	—	—	—	2 100	—	—	—
Kohle	49 563	1 285 447	2 255	—	29 178	—	195 839	—	95 770	—	—	—	57 359	—
Mineralöle	14 276	184 253	253	—	606	1 099	1 838	—	304	—	91	—	—	—
Kalk und Zement	779	239 676	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz	42 974	9 922	—	—	—	—	324	—	1 519	—	1 017	—	700	—
Zellstoff, Holzschliff	161 975	81	1 994	—	—	—	658	—	—	—	—	—	—	—
Papier, Pappe	74 973	5 989	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	977	—
Roheisen	14 968	10 933	—	—	—	3 150	—	21 700	110	5 850	100	—	—	—
Übrige Güter	210 901	681 652	—	2 061	3 364	—	10 302	8 896	13 402	1 434	3 311	3 978	11 349	3 355
Insgesamt	**800 070**	**2 426 987**	**23 412**	**2 061**	**115 032**	**4 249**	**223 578**	**30 596**	**111 123**	**7 284**	**6 619**	**3 978**	**70 385**	**3 355**

[1]) Vorläufige Zahlen.

Internationale Übersichten

Internationale Übersichten

Vorbemerkung: Bei der Bearbeitung des Internationalen Teils des vorliegenden Jahrbuches wurde in erster Linie das Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde gelegt, das im Statistical Yearbook, dem Monthly Bulletin of Statistics, dem Demographic Yearbook und dem Yearbook of International Trade Statistics enthalten ist.

Soweit wie irgend möglich wurden für die Zusammenstellung aber auch unmittelbar die Originalquellen — Jahrbücher und Monatsveröffentlichungen der Statistischen Ämter der einzelnen Länder — herangezogen oder die internationalen Quellen an Hand der Länderquellen ergänzt bzw. berichtigt.

Als Quellenmaterial dienten außerdem noch die Veröffentlichungen der den Vereinten Nationen angeschlossenen internationalen Körperschaften sowie der internationalen Verbände und Studiengruppen.

Im einzelnen sind dies:

Population and Vital Statistics Reports (UN)
Annual Epidemiological and Vital Statistics (WHO)
Epidemiological and Vital Statistics Report (WHO)
Yearbook of Food and Agricultural Statistics (FAO)
Monthly Bulletin, Food and Agricultural Statistics (FAO)
Yearbook of Forest Products Statistics (FAO)
Yearbook of Fisheries Statistics (FAO)
Commodity Reports (FAO)
Yearbook of Labour Statistics (JLO)
International Labour Review (JLO)
Economic Survey of Europe (ECE, UN)
Quarterly Bulletin of Coal Statistics (ECE)
Quarterly Bulletin of Steel Statistics (ECE)
Rubber Statistical Bulletin (International Rubber Study Group, London)
Statistical Bulletin (International Tin Study Group, Den Haag)
Board of Trade Journal (Board of Trade, London)
International Financial Statistics (JMF)
Balance of Payments Yearbook (JMF)
National Income Statistics of Various Countries (UN)
Statistical Papers, Serie D und T
Statistical Papers, Serie H 3

Gebietsstand und Gebietsveränderungen

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der **gegenwärtigen tatsächlichen** (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen von dieser Regel sind weiter unten bzw. in den Tabellen vermerkt. Ausnahmen bilden unbedeutende Gebietsveränderungen. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder eine Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein. Sie dient nur als geographische Basis für die veröffentlichten statistischen Reihen.

Eine Anzahl von Gebietsveränderungen, hauptsächlich als Folge des 2. Weltkrieges, beeinträchtigen die zeitliche Vergleichbarkeit der Zahlen erheblich. Diese Veränderungen sind durch einen Strich in der Zahlenreihe (waagerecht bzw. senkrecht) gekennzeichnet (siehe Zeichenerklärung) und — soweit möglich — in einer Fußnote erläutert.

Die bedeutendsten Gebietsveränderungen in Europa — ausgehend vom Vorkriegsgebietsstand —, die in Fußnoten nicht besonders vermerkt sind, werden nachfolgend kurz erwähnt. Für die Kriegszeit sind hierzu die zuverlässigsten verfügbaren Quellen herangezogen worden, für die Nachkriegszeit dienten die Friedensverträge als Grundlage.

Deutschland

Vorkriegsangaben: Die Angaben für die Jahre 1936 bis 1938 beziehen sich auf das **Deutsche Reich** in den Grenzen vom 31. 12. 1937. Das **Saargebiet** ist eingeschlossen; **Österreich** und die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete sind nicht enthalten. Bei Angaben für das Deutsche Reich vor 1936 oder nach 1938 wird auf den Gebietsstand in Fußnoten hingewiesen. In den Fällen, wo Vorkriegsangaben, berechnet auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, vorhanden sind, wurden diese eingesetzt.

Nachkriegsangaben: Beziehen sich in der Regel nur auf das Gebiet der **Bundesrepublik Deutschland.**

Soweit Angaben vorhanden waren, sind gesondert ausgewiesen: **Berlin** (Westsektoren und/oder Ostsektor) und die **sowjetische Besatzungszone.** (Siehe auch S. 532 ff. dieses Bandes). Das **Saargebiet** ist in den Tabellen nach Möglichkeit gesondert aufgeführt und ist nur

ausnahmsweise beim Außenhandel ab 1948 in den Zahlen von Frankreich enthalten. (Siehe auch S. 556 ff. dieses Bandes.) Für die unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebietsteile liegen kaum Angaben vor. Diese Gebietsteile sind im allgemeinen bei den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Polen und der Sowjetunion enthalten. (Siehe auch S. 556 u. 579 ff. dieses Bandes.)

Bulgarien

Zugang der Süd-Dobrudscha, 7696 qkm, nach dem Vertrag vom September 1940 mit Rumänien. Zugang griechischen Gebietes, 14151 qkm, im April 1941. Zugang jugoslawischen Gebietes, Skoplje und Bitolj, von ungefähr 27315 qkm Ende 1941. Der Vertrag vom 10. 2. 1947 bestätigte den Verbleib der Süd-Dobrudscha bei Bulgarien; die anderen Gebiete aber fielen an Griechenland und Jugoslawien zurück.

Finnland

Abtretungen an die Sowjetunion nach dem Vertrag von Moskau im März 1940: Isthmus von Karelien, Westufer des Ladogasees, Salla-Gebiet am Polarkreis und Teile der Halbinseln Rybachi und Sredni. Die Insel Hanko wurde der Sowjetunion für 30 Jahre als Seestützpunkt überlassen. Das gesamte abgetretene Gebiet umfaßte 35084 qkm. Rückführung des größten Teils der angeführten Gebiete nach Widerrufung des Vertrages von Moskau am 5. 12. 1941. Anläßlich des finnisch-russischen Waffenstillstandes am 19. 9. 1944 wurden mit Ausnahme Hankos sämtliche Gebietsteile wieder der Sowjetunion angegliedert. Dazu kam noch die Provinz Petsamo sowie Überlassung der Halbinsel Porkkala für 50 Jahre. Der Vertrag von Paris am 10. 2. 1947 bestätigte diese Abtretungen. Finnland verlor insgesamt 45792 qkm, was seinen Gebietsumfang von 382801 qkm am 1. 7. 1937 auf 337009 qkm verringerte.

Griechenland

Zeitweise Abtretung griechischen Gebietes an Bulgarien (s. Bulgarien). Zugang der Dodekanes-Inseln, 2682 qkm, von Italien nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947.

Ungarn

Zugang tschechoslowakischen Gebietes in der Slowakei und Karpatho-Ukraine von 11927 qkm im November 1938. Annexion des Restes der Karpatho-Ukraine von 12061 qkm im März und April 1939. Zugang Nord-Transsylvaniens, 43104 qkm, von Rumänien Ende August 1940. Zugang jugoslawischen Gebietes, 11475 qkm, im April 1941. Gegenüber dem Gebiet nach dem Vertrag von Trianon, 93075 qkm, dehnte sich Ungarn auf 171640 qkm aus. Nach dem Potsdamer Abkommen wurde Ungarn wieder auf die Größe des Trianon-Gebietes reduziert; darüber hinaus wurde der Brückenkopf von Preßburg (Bratislawa), 62 qkm, an die Tschechoslowakei abgetreten.

Jugoslawien

Während des Krieges fand eine Anzahl von Gebietsveränderungen statt (s. Bulgarien, Italien und Ungarn). Nach dem Kriege erhielt Jugoslawien seine Vorkriegsgrenzen zurück. Der Vertrag vom 10. 2. 1947 sprach ihm 9338 qkm (nach italienischer Schätzung 7763 qkm) vormals italienischen Gebietes zu. Der gegenwärtige Gebietsstand beträgt 256880 qkm gegenüber 247542 qkm vor dem Kriege.

Italien

Abtretung des Dodekanes an Griechenland (s. Griechenland). Zugang jugoslawischen Gebietes von Slowenien (Ljubljana) ca. 11200 qkm. Nach dem Kriege wurde Italien auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937 zurückgeführt. An Frankreich wurden nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947 vier kleinere Gebietsstreifen von insgesamt 708 qkm, an den Freistaat Triest 743 qkm und an Jugoslawien 7763 qkm (nach jugoslawischer Schätzung 9338 qkm) abgetreten. Gegenüber dem Vorkriegsstand von 310217 qkm umfaßt Italien gegenwärtig 301032 qkm.

Polen

Zugang tschechoslowakischen Gebietes von ungefähr 1086 qkm am 1. 10. 1938. Nach dem Kriege wurde dieses Gebiet der Tschechoslowakei zurückgegeben. Die Nachkriegszahlen von Polen schließen 179740 qkm polnischen Vorkriegsgebietes aus, das an die Sowjetunion gemäß dem Vertrag vom 16. 8. 1945 abgetreten wurde, schließen aber die ehemals Freie Stadt Danzig, 1893 qkm, und die deutschen Ostgebiete unter polnischer Verwaltung von 100943 qkm ein.

Rumänien

Abtretung der Nord-Bukowina, 5242 qkm, und Bessarabiens, 44422 qkm, an die Sowjetunion im Juli 1940 sowie Nord-Transsylvaniens, 43104 qkm, an Ungarn am 30. 8. 1940. Abtretung der Süd-Dobrudscha, 7696 qkm, an Bulgarien im September 1940. Im Laufe des Krieges gliederte Rumänien die Nord-Bukowina und Bessarabien sowie einen Streifen ostwärts des Dnjestr unter der Bezeichnung Transnistrien seinem Staatsgebiet wieder an. Nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947 fielen alle im Laufe des Krieges von der Sowjetunion abgetrennten Gebiete wieder an diese zurück; die Süd-Dobrudscha verblieb bei Bulgarien, jedoch wurde Nord-Transsylvanien wieder an Rumänien zurückgeführt. Der gegenwärtige Gebietsstand Rumäniens beträgt 237384 qkm gegen 295049 qkm im Jahre 1939.

Jahresdurchschnitte

Für längere Zeiträume ist in der Regel nicht die Summe der Jahre, sondern der **Jahresdurchschnitt** angegeben, damit ohne Umrechnung mit den Jahresangaben verglichen werden kann. In diesem Falle werden die den Zeitraum angebenden Jahre durch Schrägstrich (/) zwischen Anfangs- und Endjahr (z. B. 1934/38) gekennzeichnet.

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

Tausender und Millionen sind durch Abstand kenntlich gemacht.

Abkürzungen der Währungsbezeichnungen der Länder siehe S. XLIII.

A. Geographische Angaben*)

1. Größenzahlen der Erde

Erdoberfläche	**510,1 Mill. qkm**
davon: Landfläche insgesamt	29 vH
auf der nördlichen Halbkugel in vH derselben	39 vH
auf der südlichen Halbkugel in vH derselben	19 vH
davon: Wasserfläche insgesamt	71 vH
auf der nördlichen Halbkugel in vH derselben	61 vH
auf der südlichen Halbkugel in vH derselben	81 vH

Länge des Äquators	40 076,592 km
Halbmesser des Äquators	6 378,388 ± 53 km
Länge des Meridians	40 009,153 ± 117 km
Halbe Erdachse	6 356,912 ± 108 km
Länge eines Wendekreises	36 778,000 km
Länge eines Polarkreises	15 996,280 km

Länge eines Längengrades

am Äquator	111,307 km
in 23° Breite	102,511 km
in 30° Breite	96,475 km
in 48° Breite	74,616 km
in 60° Breite	55,793 km
in 67° Breite	43,614 km

Volumen der Erdkugel	1 083 319,7	Mill. cbkm
Umfang der Erdbahn	939 120 000	km
Mittlere Entfernung der Erde von der Sonne	149 504 000	km
Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde	384 400	km

Länge eines Breitengrades

in 89°—90° Breite	111,700	km
in 45°—46° Breite	111,135	km
in 0°— 1° Breite	110,575	km

(Erddimensionen nach Hayford 1910)

Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst	23 h 56 m 04 sec
Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne	365 d 5 h 48 m 46 sec
Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne	29,76 km/sec

Gesamtbevölkerung der Erde, geschätzt für Mitte 1952	**2 460 Mill.**
davon: Europa (ohne Sowjetunion)	398,3 Mill.
Afrika	204,0 Mill.
Amerika	340,5 Mill.
davon: Nord- und Mittelamerika	225,0 Mill.
Südamerika	115,5 Mill.
Asien (ohne Sowjetunion)	1303,0 Mill.
Australien und Ozeanien	13,6 Mill.
Sowjetunion	201,1 Mill.

*) Aufgestellt und bearbeitet in der Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen; Tabelle 7 in Gemeinschaft mit dem Deutschen Wetterdienst, Zentralstelle Bad Kissingen.

2. Bodenerhebungen (Berge)

Name	Höhe in m üb. NN	Gebirge (Bergkette)	Land
Europa			
Montblanc	4810	Savoyer Alpen	Frankreich/Italien
Dufour-Spitze	4634	Walliser Alpen, Monte Rosa	Schweiz/Italien
Dom	4554	Walliser Alpen, Mischabelhörner	Schweiz
Weißhorn	4512	Walliser Alpen	Schweiz
Matterhorn	4505	Walliser Alpen	Schweiz/Italien
Finsteraarhorn	4275	Berner Alpen	Schweiz
Jungfrau	4166	Berner Alpen	Schweiz
Les Ecrins	4103	Mt. Pelvoux-Massiv	Frankreich
Gran Paradiso	4061	Grajische Alpen	Italien
Piz Bernina	4052	Rätische Alpen	Schweiz
Ortler	3899	Ortlergruppe	Italien
Monte Viso	3843	Cottische Alpen	Italien
Groß-Glockner	3797	Hohe Tauern	Österreich
Wildspitze	3774	Ötztaler Alpen	Österreich
Dammastock	3633	Urner Alpen	Schweiz
Tödi	3623	Glarner Alpen	Schweiz
Adamello	3554	Adamello-Massiv	Italien
Mulhacén	3481	Sierra Nevada	Spanien
Pico d'Aneto	3404	Pyrenäen, Maladetta-Massiv	Spanien
Marmolata	3354	Dolomiten	Italien
*Ätna	3274		Italien (Sizilien)
Parseier Spitze	3038	Lechtaler Alpen	Österreich
Dachstein	2996	Salzburger Alpen	Österreich
Zugspitze (Westgipfel)	2963	Wettersteingebirge	Deutschland
			Österreich
Muss-Alla (Varh Stalin)	2925	Rila-Gebirge	Bulgarien
Monte Corno	2914	Abruzzen, Gran Sasso d'Italia	Italien
Olymp	2911		Griechenland
Triglav	2863	Julische Alpen	Jugoslawien
Peña Vieja (Torre de Cerredo)	2678	Kantabr. Geb. (Peñas de Europa)	Spanien
Gerlsdorfer Spitze	2663	Hohe Tatra	Tschechoslowakei
Djaravica (Gavranica)	2658	Nordalban. Alpen	Albanien
Negoi (Negoiul)	2544	Südkarpathen, Fogarascher Kette	Rumänien
Galdhöpig	2468	Jötun Fjell	Norwegen
Pico alto	2264	Pico-Insel, Azoren	Portugal
Kebnekaisse	2123		Schweden
*Hvannadalshnùkr	2120	Oraefa-Jökull	Island
Serra da Estrela	1991		Portugal
Puy de Sancy	1886	Mont Dore	Frankreich
Narodnaja	1883	Ural	Sowjetunion
Mount Newton	1717		Norwegen (Spitzbergen)
Ben Nevis	1343	Schottisches Bergl.	Großbritannien
*Vesuv	1186		Italien
Afrika			
*Kibo	5955	Kilimandscharo	Tanganjika
*Mawensi	5270	Kilimandscharo	Tanganjika
*Kenia	5194		Kenia
Ruwenzori	5127		Uganda
*Meru	4630		Tanganjika
Ras Daschan	4620		Abessinien
Karissimbi	4507		Ruanda-Urundi
*Elgon	4311		Kenia
Dj. Bou Ourtoul	4250	Atlas	Marokko
*Kamerunberg (Fako)	4070		Kamerun
*Pico de Teyde	3718	Teneriffa	Spanien (Kanaren)
Cathkin Peak	3660	Drakensberge	Basutoland/Südafrik. Union (Natal)
*Era Kohor	3360	Emi Koussi, Tibesti	Franz. Äquat.-Afrika
*Piton des Neiges	3069		Réunion
Tsaratanana	2880		Madagaskar
Amerika			
Nordamerika			
MacKinley	6187		Alaska
Logan	6050		Alaska/Canada
Elias	5486		Alaska/Canada
Fairweather	4663		Canada (Br. Columbien)
Whitney	4418	Sierra Nevada	USA (Californien)
Elbert	4396	Rocky Mountains	USA (Colorado)
*Rainier	4391	Kaskadengebirge	USA (Washington)
*Shasta	4316		USA (Californien)
Robson	3984	Rocky Mountains	Canada
Watkins	3700		Grönland
Michelson	2816	Brooks Gebirge	Alaska
Mitchell	2037	Alleghanies	USA (Nord-Carolina)
Mittelamerika			
*Citlaltépetl (Pik v. Orizaba)	5653	Sierra Madre Oriental	Mexiko
*Popocatépetl	5451		Mexiko
Iztaccihuatl	5286		Mexiko
Toluca	4581		Mexiko
Nevado de Colima	4378		Mexiko
*Tajamulco	4211		Guatemala
*Volcano de Colima	3960		Mexiko
*Fuego	3958		Guatemala
Chiripo Grande	3837		Costa Rica
Chiriqui	3347		Republik Panama
Loma Tina	3140		Dominikanische Republik
La Encantada (Calamahue)	3069		Mexiko, Nieder-Californien
Pico del Turquino	2560		Cuba
Blaue Berge	2240		Jamaica
*Mont Pelé	1350		Martinique
Südamerika			
Aconcagua	6960	Anden	Argentinien
Ojos del Salado	6870	Anden	Chile
Huascaran	6768	Anden	Peru
Mercedario	6670	Anden	Argentinien
*Ampato (Ambato)	6615	Anden	Peru
Coropuna	6613	Anden	Peru
Sorata (Illampu)	6550	Anden	Bolivien
Tupungato	6550	Anden	Chile
Illimani	6447	Anden	Bolivien
*Sajama	6420	Anden	Bolivien
*Chimborazo	6310	Anden	Ecuador
Cacaaca	6270	Anden	Bolivien
El Nevado	6200	Famatina	Argentinien
*Cotopaxi	5886	Anden	Ecuador
*Misti	5842	Anden	Peru
Pico Christobal Colon	5775	Sa. Nevada de Sta. Marta	Columbien
*Huila	5700	Anden	Columbien
La Corona	5007	Cordillere v. Mérida	Venezuela
Cerro San Valentin	4058	Patagonische Cordillere	Chile
Monte Icutu	3353	Bergld. von Guayana	Venezuela
Itatiaia	2804		Brasilien
Asien			
Mount Everest (Tschomolungma)	8840	Himalaja	China (Tibet)
Godwin Austen	8611	Karakorum	Kaschmir
Kantschindschunga	8579	Himalaja	Indien (Sikkim)
Dhaulagiri (Dawalagiri)	8168	Himalaja	Nepal
Nanga Parbat	8125	Himalaja	Kaschmir
Ullug Mustag	7724	Kuen lun	China (Sinkiang)
Tiratsch Mir	7705	Hindukusch	Pakistan
Minja Gonkar (Mu Kung Ka)	7700	Bergland von Szetschuan	China
Pik Stalin	7495	Transalai	Sowjetunion
Pik Pobedy	7439	Tienschan	Sowjetunion/China (Sinkiang)
Mustag Ata	7438	Pamir	China (Sinkiang)
Gaurisankar	7150	Himalaya	Nepal
*Demawend	5671	Elburs-Gebirge	Iran
Elbrus	5633	Kaukasus	Sowjetunion
Ta stie shan (Humboldt-Berg)	5185	Nan Schan	China
*Ararat	5156	Armen. Hochland	Türkei
Kina Balu	5109		Brit. Nord-Borneo
*Kljutschewskaja Sopka	4850		Sowjetunion (Kamtschatka)
Belucha	4506	Altai	Sowjetunion
Kuh i Dinar	4276	Westl. Randgebirge	Iran
*Ercias Dag (Erdjias)	3916	Taurus	Türkei
*Korintji	3805		Republik Indonesien (Sumatra)
*Fudschijama	3778		Japan
*Dschebel Hadhus Nebbi Schu'aib	3760		Jemen
*Semeru	3676		Republik Indonesien (Java)
Pobeda	3147	Tscherski-Gebirge	Sowjetunion
*Apo	2929		Philippinen (Mindanao)
Australien u. Ozeanien			
Carstensz-Spitze	5030		Neu-Guinea
*Mauna Kea	4208		Hawaii
Mount Cook	3764	Neuseeländ. Alpen	Neuseeland (Südinsel)
*Balbi	3070		Bougainville
*Ruapehu	2797		Neuseeland (Nordinsel)
*Orohena	2237		Tahiti
Kosciusko-Berg	2234		Austral. Bund (Neusüdwales)
*Hertha-Berg	1858		Samoa
*Thurston	1210		Fidschi-Inseln
Antarktis			
Executive Committee Range	6100		Marie-Byrd-Land
Markham	4600		Viktoria-Land
Andrew Jackson	4500		Grahamland
*Erebus	4023		Viktoria-Land

*) In geologisch jüngster Zeit (Quartär) oder heute noch tätiger Vulkan.

3. Flüsse

Name	Länge in km	Einzugsbereich in 1000 qkm	Einmündungsgewässer
Europa			
Wolga	3 688	1 380	Kaspisches Meer
Donau	2 850	817	Schwarzes Meer
Dnjepr	2 285	503	Schwarzes Meer
Kama	2 032	522	Wolga
Don	1 967	422	Asowsches Meer
Petschora	1 789	327	Barentsmeer
Oka	1 478	245	Wolga
Bjelaja	1 420	142	Kama
Dnjestr	1 370	76,9	Schwarzes Meer
Wjatka	1 367	129	Kama
Rhein	1 320	224,4	Nordsee
Nördliche Dwina	1 293[1])	411	Weißes Meer
Djesna	1 187	89	Dnjepr
Elbe	1 144	145,8	Nordsee
Wytschegda	1 109	120	Nördliche Dwina
Weichsel	1 059	198,5	Ostsee
Loire	1 020	120,5	Atlantik
Donez	1 016	100	Don
Theiss	977[2])	153,2	Donau
Düna (Westl. Dwina)	930	85	Ostsee
Ebro	927	83,5	Mittelmeer
Maas	925[3])	48,6	Nordsee
Tajo (Tejo)	910	80,9	Atlantik
Memel	879	97,6	Ostsee[5])
Oder	860[4])	118,6	Ostsee
Südlicher Bug	857[6])	64,5	Schwarzes Meer
Guadiana	830	67,8	Atlantik
Warthe	823	53,7	Oder
Rhône	812	99	Mittelmeer
Pripet (Prypjat)	779	121,7	Dnjepr
Duero (Douro)	776	98,4	Atlantik
Seine	776	78,6	Ärmelkanal
Maros (Mureş)	754	29,8	Theiss
Drau	749	40,4	Donau
Weser (mit Werra)	733[7])	45,5	Nordsee
Westlicher Bug	730	73,3	Weichsel
Götaälv (mit Klarälv)	720	42,5	Kattegat
Save	712	94,7	Donau
Po	676	75,0	Adriatisches Meer
Garonne	650	84,8	Golf von Biskaya
Pruth (Prut)	632	26,8	Donau
Glommen	587	41,5	Skagerrak
Guadalquivir	579	57,1	Golf von Cadiz
Torneälv[8]) mit Muonioälv	570	40,2	Bottnischer Busen
Mosel	545	28,2	Rhein
Main	524	27,3	Rhein
Maritza	514	35,2	Ägäisches Meer
Inn	510	25,7	Donau
Morava	500	38,9	Donau
Kemijoki	494	53,8	Bottnischer Busen
Waag	459	14,5	Donau
Dalälv	455	28,9	Bottnischer Busen
Ångermanälv	450	30,4	Bottnischer Busen
Moldau	435	28,1	Elbe
Narew	425	38	Weichsel
Etsch	415	14,5	Adriatisches Meer
Tiber	393	17,2	Thyrrhenisches Meer
Umeälv	380	26,7	Bottnischer Busen
Shannon	368	11,8	Atlantik
Themse	346	15,9	Nordsee
Severn	336	21	Atlantik
Arno	241	8,2	Ligurisches Meer
Schelde	220	20	Nordsee
Afrika			
Nil (mit Kagera)	6 324	2 803	Mittelmeer
Kongo	4 377	3 690	Guinea-Golf
Niger	4 160	2 092	Guinea-Golf
noch Afrika			
Sambesi	2 660	1 330	Indischer Ozean
Oranje (Orange)	1 860	1 020	Atlantik
Kubango (Okawango)	1 800	785	Ngami-Salzsee
Limpopo	1 600	440	Indischer Ozean
Djuba (Giuba)	1 500	196	Indischer Ozean
Senegal	1 430	441	Atlantik
Schari (Chari)	1 400	880	Tschad-See
Rovuma	1 100	145	Indischer Ozean
Amerika			
Nordamerika			
Mississippi (mit Missouri)	6 051	3 248	Golf von Mexiko
Mackenzie	4 063[9])	1 766	Beaufort-See
Jukon (Yukon)	3 185	855	Beringmeer
St. Lorenz (Lawrence)	3 138	801,6[10])	Atlantik
Rio Grande del Norte	2 800	570	Golf von Mexiko
Nelson (mit Saskatchewan)	2 575	960,4	Hudson-Bay
Arkansas	2 333	470	Mississippi
Colorado	2 189	590	Golf von Californien
Columbia	1 954	772	Pazifischer Ozean
Ohio	1 579	520	Mississippi
Hudson	492	35	Atlantik
Südamerika			
Amazonas	6 518	7 050	Atlantik
La Plata (mit Paraná)	4 700	3 104	Atlantik
São Francisco	2 897	700	Atlantik
Orinoco	2 736	944	Atlantik
Tocantins	2 640	980	Atlantik
Paraguay	2 200	1 150	Paraná
Uruguay[11])	1 650	.	La Plata
Asien			
Jangtsekiang	5 632	1 175	Ostchinesisches Meer
Jenissei (mit Angara-Sselenga)	5 391[12])	2 707	Nördliches Eismeer
Mekong	4 500	810	Südchinesisches Meer
Amur	4 354[13])	1 843	Ochotskisches Meer
Lena	4 264	2 418	Nördliches Eismeer
Hoangho	4 150	980	Gelbes Meer
Ob	4 016[14])	2 425	Nördliches Eismeer
Indus (Sindh)	3 190	960	Arabisches Meer
Irtysch	2 969	1 070	Ob
Brahmaputra	2 900[15])	670	Golf von Bengalen
Syr-darja	2 860[16])	219	Aralsee
Ganges	2 700[17])	1 060	Golf von Bengalen
Euphrat	2 700	765	Persischer Golf[18])
Amu-darja	2 540[19])	227[20])	Aralsee
Ural	2 534	219,9	Kaspisches Meer
Saläen (Salween)	2 500	325	Indischer Ozean
Irawad(d)i	2 012	410	Indischer Ozean
Tarim	2 000	1 200	Lop-nor
Tigris (Didschla)	1 950	375	Persischer Golf[21])
Angara (Obere Tunguska)	1 853	502	Jenissei
Kura (Kur)	1 515	188	Kaspisches Meer
Godavari	1 500	290	Golf von Bengalen
Kisil-Irmak	1 400	.	Schwarzes Meer
Kuban	941[22])	51	Asowsches Meer
Sselenga	871	445	Baikalsee
Ussuri	854[23])	187	Amur
Terek	591	44	Kaspisches Meer
Australien			
Murray (mit Darling)	3 490	910	Südaustralischer Golf

[1]) Mit Ssuchon. — [2]) Vor der Begradigung (Korrektion) 1 429 km. — [3]) Mit Mündung. — [4]) Von der Quelle bis zur Einmündung in das »Papenwasser« (Beginn des Oderhaffs); bis zur Mündung der Fahrrinne in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt etwa 898 km. — [5]) Zunächst jedoch mit den beiden Hauptmündungsarmen Gilge und Ruß in das Kurische Haff. — [6]) Einschl. des Ingul. — [7]) Bis Bremerhaven, davon Werra 293 km. — [8]) Finn. Tornionjoki mit Muonionjoki. — [9]) Mit Peace R. — [10]) Nach anderen Berechnungen 1 248. — [11]) Vereinigt sich mit dem Paraná zum Rio de la Plata. — [12]) Davon Länge des Mündungstrichters 435 km; schiffbare Länge 2865 km; der Oberlauf des Jenis (1778 km) ist als Nebenfluß zu betrachten. — [13]) Mit Schilka und Onon. — [14]) Mit Katunj. — [15]) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam. — [16]) Mit Naryn. — [17]) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam. — [18]) Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schatt el Arab. — [19]) Mit Pjändsch, Wachan-darja und Wachdsch. — [20]) Nach anderen Berechnungen 465. — [21]) Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schatt el Arab. — [22]) Mit Ullukam. — [23]) Mit Uluche.

4. Seen

Name	Fläche	Größte bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN	Land bzw. Staat
	qkm	m			
Europa					
Ladogasee	18 180[1])	230	52	5	Sowjetunion (Karelofinnland/RSFSR)
Onegasee	9 549[1])	124	31,5	33	Sowjetunion (Karelofinnland/RSFSR)
Wenersee (Vänern)	5 330[1])	98	33	44	Schweden
Saimaa-Seenkomplex	4 400[1])	58	28	76	Finnland
Peipussee (mit Pleskauer See)	3 583	14,6	7,5	30,5	Sowjetunion (SSR Estland/RSFSR)
Wettersee (Vättern)	1 869[1])	119	39	88	Schweden
Saimaasee („See der tausend Inseln")[2])	1 760	58	28	76	Finnland
Inarisee (Enare)	1 230[1])	>80	seicht	115	Finnland
Segosero (Sees-järvi)	1 200	99	.	109	Sowjetunion (Karelofinnland)
Bjeloje Osero (Weißer See)	1 125	20	.	113	Sowjetunion (Wologda-Gebiet)
Päijännesee	1 112[1])	93	17	78	Finnland
Ilmensee	1 100 bis 2 200[3])	9,7	.	19	Sowjetunion (Leningrader Gebiet)
Oulujärvi (Uleå-See)	995	34	7	122	Finnland
Mälarsee (Mälaren)	953	64	15	0,3	Schweden
Pielisjärvi	942	.	.	94	Finnland
Plattensee (Balaton)	591	11	3,2	106	Ungarn
Genfer See (L. Léman)	581,45	310	154	372[4])	Schweiz/Frankreich
Kallavesi (Kallasee)	564	.	.	82	Finnland
Bodensee	539	252	90	395	Deutschland/Schweiz/Österreich
Hjälmaren (Hjälmarsee)	484	18	.	23	Schweden
Storsjön (Storsee)	456	74	.	292	Schweden
Lough Neagh	396	34,4	11,3	15	Nordirland
Gardasee	370	346	136	65	Italien
Mjösensee (Mjösa)	362	443	187	121	Norwegen
Skutarisee (Liqen-i-Shkodër)	356	44	4,8	12	Albanien/Jugoslawien
Neusiedlersee	max. 356[5])	4	<1	113	Österreich/Ungarn
Siljansee[6])	330[1])	120	27	161	Schweden
Torneträsk	319[1])	168	48	341	Schweden
Prespasee (Presba)	288	54	18,5	853[7])	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Ochridasee	268	286	146	687[7])	Jugoslawien/Albanien
Hornavan	250[1])	221	77	418	Schweden
Neuenburger See (L. de Neuchâtel)	215,81	153	64	429	Schweiz
Lago Maggiore	211,59	372	175,4	193	Italien/Schweiz
Faemundsee	205	130	.	673	Norwegen
Lough Corrib	182[1])	44	7	8	Irland
Lough Ree	158[1])	36	6	38	Irland
Étang de Berre	156	11	>3	13	Frankreich
Comersee (Lago di Como)	146	410	185	198	Italien
Trasimen. See (L. Trasimeno)	129	8	6	259	Italien
Spirdingsee	122,5	25	6,5	117	Deutschland
Müritzsee	115	33	6	62	Deutschland
Vierwaldstätter See	113,80	214	104	434[4])	Schweiz
Züricher See (mit Obersee)	88,52	143	44	406[4])	Schweiz
Chiemsee	80	73,6	24,5	518	Deutschland
Afrika					
Viktoriasee	68 800[8])	79[8])	40[8])	1 133[8])	Tanganjika/Uganda/Kenia
Tanganjikasee	32 880	1 435	.	773	Tanganjika/Belgisch Kongo/Nordrhodesien
Njassasee	28 480	706	273	471	Njassaland/Tanganjika/Mosambik
Tschadsee (L. Tchad, Chad)	11 000[9]) bis 22 000	4—7[9])	1,5[9])	240	Franz. Äquatorialafrika/Nigerien/ Franz. Westafrika
Rudolfsee	8 000 bis 8 600	73	.	407	Kenia/Anglo-Ägypt. Sudan/Abessinien
Merusee (Moëro, Mweru)	4 920	14	6[10])	992	Nordrhodesien/Belgisch Kongo
Albertsee (Albert Nyanza)	4 246	48	10	618	Uganda/Belgisch Kongo
Tanasee (Tsana)	3 100	70	.	1 800	Abessinien (Äthiopien)
Kiwusee (Kivu)	2 650	80	.	1 455	Belgisch Kongo/Ruanda-Urundi
Leopold II.-See	2 320	.	seicht	340	Belgisch Kongo
Eduardsee (Albert-Edward)	2 200	117	25	914	Uganda/Belgisch Kongo

[1]) Ohne Inseln. — [2]) Teil des Saimaa-Seenkomplexes. — [3]) Bei mittlerem und maximalem Wasserstande. — [4]) Nach dt. NN. — [5]) Flachsee stark wechselnder Flächengröße (1855—1868 völlig ausgetrocknet, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang). — [6]) Mit Orsasjön. — [7]) Nach jugoslawischem Nivellement. — [8]) 3 km unterhalb des Stromaustritts aus dem Viktoriasee bei Owen Falls eine Staudamm- und Kraftwerkanlage im Bau (Fertigstellung 1954), welche eine Hebung des Seespiegels um 1 m im Verlauf von 20 Jahren und damit eine beträchtliche Flächenerweiterung des Sees nach sich ziehen wird. — [9]) Abflußlos, Flächengröße stark schwankend. — [10]) Im Verlanden begriffen.

4. Seen

Name	Fläche	Größte bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN	Land bzw. Staat
	qkm	m			
Amerika					
Nordamerika					
Oberer See (Lake Superior)	82 382	393	145	184	USA/Canada
Huronsee	59 573	229	76	177	USA/Canada
Michigansee	57 994	281	99	177	USA
Gr. Bärensee (Great Bear Lake)	31 068	137	.	119	Canada (Nordwest-Territorium)
Gr. Sklavensee (Great Slave Lake)	28 919	>140	.	151	Canada (Nordwest-Territorium)
Eriesee	25 735	64	21	174	USA/Canada
Winnipegsee	24 331	21	.	217	Canada (Manitoba)
Ontariosee	19 521	237	91	75	Canada/USA
Athabaskasee (Athapasca)	7 917	> 91	.	212	Canada (Alberta/Saskatchewan)
Rentiersee (Reindeer Lake)	6 328	.	.	351	Canada (Saskatchewan)
Winnipegosissee	5 401	11,6	.	253	Canada (Manitoba)
Manitobasee	4 704	7	3,7	247,5	Canada (Manitoba)
Gr. Salzsee (Great Salt Lake)	3 884[10] bis 4 531	16	4,6—7,6	1 283	USA (Utah)
Okeechobeesee	2 600	.	.	5	USA (Florida)
Kratersee (Crater Lake)	55	610	324	1 883	USA (Oregon)
Mittelamerika					
Nicaraguasee	7 997	70	13,5	33	Nicaragua
Atitlansee	270	320	.	1 555	Guatemala
Südamerika					
Maracaibosee	16 311	250[11]	.	0	Venezuela
Titicacasee	6 900[12]	272	103	3 812	Peru/Bolivien
Poopósee (Aullagas)	2 530	3	0,8	3 694	Bolivien
Asien					
Kaspisee (Kaspisches Meer)	423 300	980	206	−28[13]	Sowjetunion/Iran
Aralsee	63 800	68	15,6	52	Sowjetunion (Kasachstan/Usbekistan
Baikalsee	31 500	1 741	700	454	Sowjetunion (Ostsibirien)
Balchaschsee (Balkasch)	17 300	26,5	.	344	Sowjetunion (Kasachstan)
Issyk-kul	6 188	702	320	1 646	Sowjetunion (Kirgisistan)
Kuku-nor (Tsing-hai)	5 696	38	.	3 145	China (Tsinghai)
Chanka (Khanka)	4 401	10	.	88	Sowjetunion (Ussuri-Gebiet)/ Mandschurei
Urmiasee	3 885[14] bis 5 955	15	6	1 275	Iran
Kossogol (Chubsugul-Dalai)	3 400	270	140	1 615	Mongolische Volksrepublik
Vansee	3 400	.	.	1 720	Türkei (Ostanatolien)
Tobasee (Taba)	2 050	450	.	906	Republik Indonesien (Sumatra)
Tengri-nor (Namtso)	1 700[14]	.	.	4 630	China (Tibet)
Goktschasee (Ssewan)	1 400	98,7	.	1 932	Sowjetunion (Armenien)
Totes Meer (Bahr Lut)	980	399	146	−394	Jordanien/Israel
Biwasee	686	100	46	80	Japan (Hondo)
Tuz Göl	100[14]	<1	<1	900	Türkei (Inneranatolien)
Australien und Ozeanien					
Eyresee	8 000[15] bis 15 000	>20	seicht	−12	Australischer Bund (Südaustralien)
Torrenssee	5 773[15]	.	seicht	30[16]	Australischer Bund (Südaustralien)
Tauposee	626	160	.	369	Neuseeland (Nordinsel)
Wakatipusee	294	379	222	305	Neuseeland (Südinsel)
Manapourisee (Manipori)	145	445	100	181	Neuseeland (Südinsel)

[10]) Flächengröße stark wechselnd (größte 1910 = 5 950 qkm). — [11]) Nach World Almanac 1949 = 30 m. — [12]) Nach World Almanac 1949 = 8 285 qkm. — [13]) Bisher allgemein mit −26 m angegeben; seit 1929 ständiges Absinken des Seespiegels bis auf −28 m mit beträchtlichen Änderungen im Verlauf der Küstenlinie beobachtet; entsprechende neueste Daten über Seespiegelfläche und Tiefen fehlen jedoch noch. — [14]) Abflußloser Salzsee wechselnder Flächengröße. — [15]) Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfanne. — [16]) Nach World Almanac 1949 = −7,6 m.

5. Seeschiffahrts-Kanäle*)

a) Allgemeine Angaben

Name	Erdteil	Land	Verbindung	erbaut	eröffnet	erweitert
Suez-Kanal	Afrika-Asien	Ägypten	Mittelmeer—Rotes Meer (Ind. Ozean) (Port Said—Suez)[1]	1859—1869	7. 11. 1869	1899 ff.
Nordsee-Kanal	Europa	Niederlande	Nordsee—Ijsselmeer (Ijmuiden—Amsterdam)	1865—1876	1876	1899—1907, 1930
Kanal von Korinth	Europa	Griechenland	Ionisches Meer (Golf von Korinth)—Ägäisches Meer	1881—1893	9. 11. 1893	.
Manchester-Kanal	Europa	Großbritannien	Irische See (Liverpool)—Manchester	1887—1894	1894	.
Nordostseekanal (Kaiser-Wilhelm-Kanal)	Europa	Deutschland	Nordsee—Ostsee (Brunsbüttel—Kiel-Holtenau)	1887—1895	21. 6. 1895	1909—1915, 1937
Brügger Seekanal	Europa	Belgien	Brügge—Nordsee (Zeebrügge)	1895—1903	1907	.
Panama-Kanal	Mittelamerika	Panama-Kanal-zone (USA)	Atlantik (Karibische See)—Pazifik (Colon—Balboa)[2]	1881—1889	15. 8. 1914[3]	1903—1914
Cape Cod-Kanal	Nordamerika	USA (Neuengl. Staaten)	Cape Cod Bay—Buzzard Bay	. [4]	1914	.
Brüsseler Seekanal (Canal de Willebroeck)	Europa	Belgien	Brüssel—Willebroeck (Antwerpen—Nordsee)	1531—1561, 1829—1835, 1922	1922[5]	.
Alfons XIII.-Kanal	Europa	Spanien	Sevilla—Golf von Cadiz	. [4]	1926	.
Welland-Kanal	Nordamerika	Canada (Ontario)	Eriesee (Port Colborne)—Ontariosee (Port Dalhousie) [Montreal—Quebec]	1824—1829	20. 4. 1931[6]	1914 ff.
Weißmeer–Kanal (Stalin-Kanal)	Europa	Sowjetunion (Karelien)	Soroka/Bjelomorsk (Weißes Meer)—Powenetz (Onegasee)[7]	. [4]	1933	.
Lake Washington-Kanal	Nordamerika	USA (Washington)	Puget Sound (Pazifik)[8]—Lake Washington	. [4]	1934	.
Houston-Kanal	Nordamerika	USA (Texas)	Golf von Mexiko (Galveston)—Houston[9]	. [4]	1940	.
Amsterdam-Rhein-Kanal	Europa	Niederlande	Waal (Rhein)—Ijsselmeer (Nordsee) (Tiel—Amsterdam)[10]	. [5] [10]	21. 5. 1952 [10]	. [10]
Wolga-Don-Kanal (Lenin-Kanal)	Europa	Sowjetunion (Stalingrad-gebiet)	Schwarzes Meer/Don—Kaspisches Meer/Wolga (Kalatsch a. Don/Zimljansker Stausee—Krasnoarmeiskojc/Wolga)[11]	. [5]	27. 7. 1952	—
Schwarzmeer-Kaspisee-Kanal (Manytsch-Kanal)	Europa-Asien	Sowjetunion	Schwarzes Meer (Rostow)—Kaspisches Meer (Serebrjakowsk)	Projektiert bzw. im Bau	—	—
Dobrudscha-Kanal	Europa	Rumänien	Donau b. Tschernawoda—Schwarzes Meer b. Capul Midia nördl. Konstanza [12]	im Bau seit 1949/50	—	—

*) Nach den Eröffnungsdaten chronologisch geordnet. — [1]) Dauer der Durchfahrt etwa 15—20 Stunden., nach Fertigstellung eines im Bau befindlichen, 12 km langen Ausweichkanals (48 km südl. Port Said) etwa 12—13 Stunden. — [2]) Mittlere Durchfahrtszeit 7—8 Stunden. — [3]) Amtl. Eröffnungsdatum 12. 6. 1920. — [4]) Keine Angaben. — [5]) Als Seekanal. — [6]) Als Groß-Schiffahrtsweg. — [7]) Von diesem aus weitere Kanalverbindung nach Leningrad (Finnischer Golf). — [8]) Bei Seattle (Ausgangshafen von 2 Schiffahrtslinien nach Alaska). — [9]) Houston ist durch den Kanal zum größten Binnenmarkt der Welt für Baumwolle geworden. — [10]) Ersetzt den 1893 fertiggestellten, bei Gorinchem in die Waal (Rheinwasserstraße) mündenden und heute veralteten Merwede-Kanal; dadurch Streckenverkürzung von der deutschen Grenze bis Amsterdam von 160 auf 120 km, Fahrzeitverkürzung von 40 auf 20 Stunden. Durch den neuen Kanal die Entfernung Amsterdam—Duisburg jetzt geringer als die von Rotterdam oder Antwerpen nach Duisburg. — [11]) Ermöglicht zusammen mit dem Weißmeerkanal (1933) und dem Moskau-Wolga-Kanal (1937) auch eine Binnenschiffahrt von Ostsee und Weißem Meer zum Schwarzen und Kaspischen Meer mit Fahrzeugen bis 2500 to. — [12]) Verkürzt den Wasserweg von Tschernawoda zum Schwarzen Meer von bisher 300 km (Tschernawoda—Sulina) auf ca. 75 km und schließt Konstanza an die Donauwasserstraße an.

b) Technische Angaben

Name	Länge	Tiefe[1])	Mittlere Breite			Schleusen	Tragfähigkeit
			Durchschnitt	Sohle	Spiegel		
	km	m	m			Anzahl	t je Schiffseinheit
Suez-Kanal	160,0[2])	12,9[2])	60,0	45—100	80—135	—	Seeschiffe
Nordsee-Kanal	24,8[4])	12,2	75,0	. [5])	. [5])	4[6])	Seeschiffe
Kanal von Korinth	6,3	8,0	.	21,0	24,6	– [7])	Seeschiffe
Manchester-Kanal	64,0[8])	8,5	.	36,5[9])	. [5])	5	Seeschiffe[10])
Nordostseekanal (Kaiser-Wilhelm-Kanal)	98,7	13,7	.	45,7	102,0	2	Seeschiffe, 61 000
Brügger Seekanal	10,0	8,5	.	21,9	70,0	—	6 000
Panama-Kanal	81,6[11])	12,5[12])	197,8	91,4—200[13])	91,4—305	6[14])	Seeschiffe
Cape Cod-Kanal	28,0	9,7	152,0	. [5])	. [5])	. [5])	Seeschiffe
Brüsseler Seekanal (Canal de Willebroeck)	32,0	6,4	.	20,1	. [5])	4	6 000
Alfons XIII.-Kanal	85,0	. [15])	.	. [5])	. [5])	[15])	Seeschiffe[16])
Welland-Kanal	45,0	8,8	66,7	. [5])	. [5])	7[17])	Groß-Schiffahrtsweg[18])
Weißmeer-Kanal (Stalin-Kanal)	227,0	5,0	.	. [5])	. [5])	19	3 000
Lake Washington-Kanal	12,8	9,2	30,5	. [5])	. [5])	. [5])	Seeschiffe
Houston-Kanal	91,2	10,3	61,0	. [5])	. [5])	—	Seeschiffe
Amsterdam-Rhein-Kanal	72	4,20	50,0	. [5])	. [5])	2[19])	4 000
Wolga-Don-Kanal (Lenin-Kanal)	101	. [5])	. [5])	. [5])	. [5])	13[20])	10 000
Schwarzmeer-Kaspisee-Kanal (Manytsch-Kanal)[21])	700[22])	. [5])	. [5])	. [5])	. [5])	7[21])	Seeschiffe
Dobrudscha-Kanal	ca. 75	. [5])	. [5])	. [5])	. [5])	. [5])	Fluß- u. Seeschiffe

[1]) Mittlere bzw. auch Mindesttiefe. — [2]) Mit Hafeneinfahrtskanälen 165,7 km. — [3]) Nach Statesman's Yearbook 1950 = 10,3 m. Z. Zt. in Vertiefung auf 13,25 m begriffen. — [4]) Mit dem Vorhafen von Ijmuiden 26,3 km. — [5]) Keine Angaben. — [6]) Küstenschleuse Ijmuiden größte der Welt. Kanalspiegel 0,50 m unter NN. — [7]) Kanaleinschnitt bis 80 m tief. — [8]) Nach Statesman's Yearbook 1951 = 57 km. — [9]) Mindestbreite bei Latchford auf 1 km Länge = 27,0 m. — [10]) Seit 1925 für Schiffe bis 8,5 m Tiefgang befahrbar. — [11]) Von Tiefwasser zu Tiefwasser; von Küste zu Küste = 65,1 km. — [12]) Mindesttiefe auf der atlantischen Seite; auf der pazifischen Seite 13,7 m. — [13]) 91,4 m Mindestsohlenbreite. — [14]) Weitere Parallelschleusen zur Vergrößerung der Durchschleusungskapazitat geplant. — [15]) Tidenflut-Kanal für Seeschiffe. — [16]) Spaniens einziger moderner Schiffahrtskanal, wird von mehreren von Sevilla ausgehenden Schiffahrtslinien befahren. — [17]) Überwinden einen Niveauunterschied von fast 100 m, unter Umgehung der Niagarafälle. — [18]) Für Schiffe bis 260 m Länge und 7,6 m Tiefgang. — [19]) Bei Tiel am Waal (größte Binnenschleuse Europas, 3 hintereinander koppelbare Schleusenkammern von 90, 170, 90 m Länge) sowie bei Wijk bei Duurstede. — [20]) Davon 9 auf der Strecke von der Wolga bis zur Wasserscheide Don-Wolga (88 m über dem Spiegel der Wolga und 44 m über dem des Don). — [21]) Projekt, z. T. im Bau. — [22]) Länge der gesamten Wasserstraße von Meer zu Meer.

6. Inseln

Name [andere Schreibart] (Inselgruppe)	Fläche in qkm	Lage[1])	Staatliche Zugehörigkeit
Europa			
Großbritann. Hauptinsel	219 805[2])	A/N	Großbritannien
Island	102 819	A	Island
Irland	82 459	A	Irland (Eire)/Großbritannien (Nordirland)
Nowaja Semlja, Nordinsel	48 200	Ar	Sowjetunion
Spitzbergen, Westinsel (Svalbard-Gruppe)	39 500	Ar	Norwegen
Nowaja Semlja, Südinsel	33 200	Ar	Sowjetunion
Sizilien	25 462[3])	M	Italien
Sardinien	23 818[3])	M	Italien
Spitzbergen, Nordostinsel (Svalbard-Gruppe)	15 000	Ar	Norwegen
Korsika	8 720	M	Frankreich
Kreta	8 373	M	Griechenland
Seeland	6 835[3])	O	Dänemark
Edge-Insel (Svalbard-Gruppe)	5 000	Ar	Norwegen
Semlja Georga [Prinz-Georg-Land]	3 800	Ar	Sowjetunion (Franz-Joseph-Land)
Euböa	3 775	M	Griechenland
Mallorca [Majorca] (Balearen)	3 411	M	Spanien
Fünen	2 976[4])	O	Dänemark
Gotland	2 960	O	Schweden
Ösel [Saaremaa]	2 710	O	Sowjetunion (SSR Estland/RSFSR)
Hindö [Hinnöy] (Lofoten)	2 198	A	Norwegen
Lewis (Hebriden)	1 994	A	Großbritannien (Schottland)
Öland	1 339	O	Schweden
Laaland [Lolland]	1 241	O	Dänemark
Dagö [Hiiumaa]	965	O	Sowjetunion (SSR Estland/RSFSR)
Mainland (Shetlands)	938	A/N	Großbritannien (Schottland)
Rügen	926	O	Deutschland[5])
São Miguel (Azoren)	760	A	Portugal
Kephallenia (Ionische Inseln)	743	M	Griechenland
Menorca (Balearen)	669	M	Spanien
Fasta Åland (Åland-Inseln)	640	O	Finnland
Korfu [Kerkyra] (Ionische Inseln)	593	M	Griechenland
Bornholm	588	O	Dänemark
Ibiza (Pityusen-Gruppe, Balearen)	572	M	Spanien
Man	571	A	Großbritannien
Pomona [Mainland] (Orkneys)	536	A/N	Großbritannien
Falster	514	O	Dänemark
Lemnos (Ägäische Inseln)	482	M	Griechenland
Usedom	445	O	Deutschland[6])
Naxos (Zykladen)	439	M	Griechenland
Cres [Cherso]	419	M	Jugoslawien
Zakynthos (Ionische Inseln)	413	M	Griechenland
Krk [Veglia]	408	M	Jugoslawien
Brač [Brazza]	395	M	Jugoslawien
Wight	381	A	Großbritannien
Strömö (Färöer)	374	A	Dänemark
Jan Mayen (Svalbard-Gruppe)	373	A/Ar	Norwegen
Wollin	248	O	Deutschland[7])
Malta	246[3])	M	Großbritannien
Imroz [Imbros] (Ägäische Inseln)	225	M	Türkei
Schouwen (Seeland-Inseln)	222	N	Niederlande
Fehmarn	185	O	Deutschland
Texel (Westfriesische Inseln)	184	N	Niederlande
Bäreninsel [Björnöya] (Svalbard-Gruppe)	178	A/Ar	Norwegen
Jersey (Kanal-Inseln)	116	A	Großbritannien
Sylt (Nordfriesische Inseln)	93	N	Deutschland
Afrika			
Madagaskar	598 706	I	Frankreich
Sokotra	3 579[8])	I	Großbritannien
Réunion (Maskarenen)	2 511	I	Frankreich
Teneriffa [Tenerife] (Kanarische Inseln)	2 352	A	Spanien
Fernando Póo	2 071	A	Spanien
Mauritius (Maskarenen)	1 864	I	Großbritannien
Sansibar [Zanzibar]	1 657	I	Britisches Protektorat
São Thiago [Santiago] (Kapverden)	930	A	Portugal
Madeira	797[8])	A	Portugal (Funchal)
Mayotte (Komoren)	362	I	Frankreich (Madagaskar)
Mahé (Seychellen)	144	I	Großbritannien
St. Helena	122	A	Großbritannien
Amerika			
Nordamerika			
Grönland	2 175 600[8])	Ar/A	Dänemark
Baffinland (Canadisch-arktischer Archipel)	512 183	Ar	Canada
Victoria-Insel (Canadisch-arktischer Archipel)	208 080	Ar	Canada
Ellesmere-Land (Canadisch-arktischer Archipel)	200 445	Ar	Canada
Neufundland	95 827[9])	A	Canada
Banks-Land (Canadisch-arktischer Archipel)	66 498	Ar	Canada
Devon (Canadisch-arktischer Archipel)	55 959	Ar	Canada
Southampton-Insel	43 346	Ar	Canada
Melville-Insel (Parry-Inseln, Canadisch-arktischer Archipel)	42 743	Ar	Canada
Vancouver	32 124	P	Canada
Kodiak (Kodiak- oder Kadiak-Inseln)	8 975	P	USA (Alaska-Territorium)
Disko-Insel	8 300	Ar	Dänemark (Grönland)
Prince Edward-Insel	5 654	A	Canada
Long Island	3 780	A	USA (New York)

Anmerkungen auf S. 11*.

6. Inseln

Name [andere Schreibart] (Inselgruppe)	Fläche in qkm	Lage[1])	Staatliche Zugehörigkeit
Mittelamerika			
Cuba (Große Antillen)	114 449	A	Cuba
Haïti (Große Antillen)	77 218	A	Republik Haïti/Dominikanische Republik
Jamaica (Große Antillen)	11 402 [2])	A	Großbritannien
Puerto Rico [Portoriko] (Große Antillen)	8 862 [2])	A	USA
Trinidad (Kleine Antillen)	4 826	A	Großbritannien
Saint Andrews [Andros] (Bahama-Inseln)	3 524	A	Großbritannien
Martinique (Kleine Antillen)	997	A	Frankreich
Südamerika			
Feuerland, Hauptinsel	48 000	A/P	Argentinien/Chile
Chiloé	8 350	P	Chile
Wellington (Westpatagonische Inseln)	6 750	P	Chile
Ostfalkland (Falkland-Inseln)	6 680 [3])	A	Großbritannien
Westfalkland (Falkland-Inseln)	5 276 [3])	A	Großbritannien
Albemarle [Isabella] (Galápagos-Inseln)[10])	4 278	P	Ecuador
Marajó	4 200	A	Brasilien (Pará)
Osterinsel [Isla de Pascua]	120	P	Chile
Asien			
Borneo [Kalimantan]	737 018	P	Republik Indonesien/Großbritannien
Sumatra [Sumatera]	424 979	I/P	Republik Indonesien
Hondo [Honshiu, Nippon]	229 952[11])	P	Japan
Celebes [Sulawesi]	179 416	P	Republik Indonesien
Java [Djawa]	126 650	I/P	Republik Indonesien
Luzon (Philippinen)	104 647	P	Philippinische Republik
Mindanao (Philippinen)	94 594	P	Philippinische Republik
Hokkaido [Jesso]	78 411[12])	P	Japan
Sachalin [Karafuto]	76 790	P	Sowjetunion
Ceylon	65 585	I	Britisches Commonwealth (Dominion)
Formosa [Taiwan]	35 961	P	China
Kiuschiu [Kyushu]	35 660[13])	P	Japan
Hainan	35 562	P	China
Timor (Kleine Sunda-Inseln)	33 615	I/P	Republik Indonesien/Portugal
Dshilolo [Halmahera] (Molukken)	17 998	P	Republik Indonesien
Shikoku	17 760[14])	P	Japan
Ceram [Serang] (Molukken)	17 150	P	Republik Indonesien
Flores (Kleine Sunda-Inseln)	15 175	I/P	Republik Indonesien
Insel der Oktober-Revolution (Ssewernaja Semlja-Gruppe)	14 500	Ar	Sowjetunion
Sumbawa [Soembawa] (Kleine Sunda-Inseln)	13 280	I/P	Republik Indonesien
Samar (Philippinen)	13 074	P	Philippinische Republik
Negros (Philippinen)	12 698	P	Philippinische Republik
Kotelnij [Kessel]-Insel (Neusibirische Inseln)	12 000	Ar	Sowjetunion
Ban[g]ka	11 937	P	Republik Indonesien
Palawan [Palauan, Paragua]	11 780	P	Philippinische Republik
Sumba [Soemba] (Kleine Sunda-Inseln)	11 080	I/P	Republik Indonesien
Cypern [Kypros]	9 285	M	Großbritannien
Wrangel [Dawidow]-Insel	7 542	Ar	Sowjetunion (Ostsibirien)
Bali (Kleine Sunda-Inseln)	5 616	I/P	Republik Indonesien
Iturup [Yotorufu] (Kurilen)	3 220	P	Sowjetunion
Lesbos [Mytilene] (Ägäische Inseln)	1 630	M	Griechenland
Rhodos (Ägäische Inseln)	1 412	M	Griechenland
Bintang (Riau-Lingga-Archipel)	1 075	P	Republik Indonesien
Chios (Ägäische Inseln)	885	M	Griechenland
Samos (Ägäische Inseln)	502	M	Griechenland
Hongkong [Hiangkiang], Insel	83[15])	P	Großbritannien
Australien und Ozeanien			
Neuguinea (Südsee)	771 900	P	Australischer Bund/Austral. Mandat/Niederlande
Neuseeland, Südinsel	150 525[16])	P	Britisches Commonwealth (Dominion)
Neuseeland, Nordinsel	114 295[16])	P	Britisches Commonwealth (Dominion)
Tasmanien	63 015 [3])	P	Australischer Bund
Neupommern [New Britain]	37 799	P	Australisches Mandat (Bismarck-Archipel)
Neukaledonien	16 117[17])	P	Frankreich
Hawaii, Hauptinsel (Hawaii- oder Sandwich-Inseln)	10 399	P	USA
Viti-Levu (Fidschi-Inseln)	10 382	P	Großbritannien (Viti-Archipel)
Bougainville (Salomonen)	9 553[18])	P	Australisches Mandat
Neumecklenburg [New Ireland]	8 647	P	Australisches Mandat (Bismarck-Archipel)
Guadalcanar [Guadalcanal] (Salomon-Inseln)	6 473	P	Britisches Protektorat
Espiritu Santo (Neue Hebriden)	4 905	P	Brit.-Franz. Kondominium
Sawaii (Samoa-Inseln)	1 812	P	Neuseeländisches Mandat
Tahiti (Gesellschafts-Inseln)	1 042	P	Frankreich
Guam (Marianen)	533	P	USA
Rarotonga (Cook-Inseln)	81	P	Neuseeland
Antarktis			
Alexander I.-Land	43 200	An	Großbritannien

[1]) Abkürzungen für die Meeresbezeichnungen: An = Antarktische Gewässer, Ar = Arktische Gewässer, A = Atlantik, I = Indik, M = Mittelmeer, N = Nordsee, O = Ostsee, P = Pazifik. — [2]) Ohne Nebeninseln. — [3]) Nach Stat. Årbog 1950 mit Nebeninseln 7518 qkm. — [4]) Nach Stat. Årbog 1950 mit Nebeninseln 3 477 qkm. — [5]) Bis 1945 Deutsches Reich (Pommern). — [6]) Bis 1945 Deutsches Reich (Pommern), seitdem zum größten Teil zu Mecklenburg und zum kleinsten Teil (Gebiet um Swinemünde) zu den deutschen Ostgebieten unter poln. Verwaltung — [7]) Seit 1945 unter polnischer Verwaltung. — [8]) Mit Nebeninseln. — [9]) Ohne Labradorküste. — [10]) Amtliche Bezeichnung: Archipiélago de Colon. — [11]) Mit 382 kleinen Nebeninseln. — [12]) Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 68 Nachbarinseln (ohne Kurilen) 88 741 qkm. — [13]) Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 373 Nachbarinseln 42 063 qkm. — [14]) Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 167 Nachbarinseln 18 765 qkm. — [15]) Mit Nebeninseln und Festlandsanteil 1 012 qkm. — [16]) Neuseeland (Süd- und Nordinsel) insgesamt nach Statesman's Yearbook 1950 = 267 728 qkm. — [17]) Hauptinsel mit Nale-Inseln. — [18]) Ohne Buka.

7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations-Höhe in m über NN	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in vH	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
Europa										
Mitteleuropa										
Hamburg	54° N	29	8,5	0,3 Januar	17,1 Juli	74	9 August	5 März	60 Mai/Sept.	80 Dezember
Berlin	52,5° N	57	8,4	−0,6 Januar	18,0 Juli	59	8 Juli	3 Februar	55 Mai	79 Dezember
München	48° N	531	7,5	−2,2 Januar	16,9 Juli	90	13 Juli	4 Februar	56 August	76 Dezember
Zugspitze	47° N	2962	−5,0	−11,2 Januar	1,8 Juli	(239	34 Juli	11 Januar)[1]	58 Jan./Okt.	78 Juni
Warschau	52° N	121	7,6	−3,6 Januar	18,9 Juli	54	8 Juli	3 Februar	58 Aug./Sept.	82 Januar
Prag	50° N	202	9,2	−1,1 Januar	19,3 Juli	49	7 Juni	2 Januar	65 September	85 Dezember
Wien	48° N	202	9,2	−1,7 Januar	19,6 Juli	66	8 Juli	3 Februar	43 August	76 Dezember
Belgrad	45° N	138	11,3	−0,7 Januar	21,8 Juli	62	7 Juni	3 Januar	36 August	77 Dezember
Osteuropa										
Bukarest	44° N	84	10,6	−3,4 Januar	22,7 Juli	59	10 Juni	3 Januar	35 August	72 Dezember
Baku	40° N	−13	13,9	3,4 Januar	25,3 August	19	3 November	< 1 Juli	34 August	65 Januar
Kiew	50,5° N	183	6,9	−6,0 Januar	19,3 Juli	59	8 Juli	3 Januar	47 August	80 November
Moskau	56° N	167	3,6	−10,8 Januar	18,0 Juli	61	8 Juli	3 März	49 Juli	85 November
Leningrad	60° N	6	4,1	−7,7 Februar	17,5 Juli	52	8 August	2 März	50 Juni	84 November
Archangelsk	64,5° N	6	0,1	−13,3 Januar	15,3 Juli	47	7 Juli	2 Januar	62 Juli	85 November
Nordeuropa										
Stockholm	59° N	44	5,7	−3,1 Februar	16,8 Juli	55	7 August	3 März	51 Juni	79 Dezember
Bergen	60° N	17	7,1	1,2 Januar	14,4 Juli	214	24 September	11 Juni	59 Juni	72 Dezember
Westeuropa										
Glasgow	56° N	55	8,4	3,8 Januar	14,1 Juli	105	12 Dezember	6 Mai	73 Juni/Sept.	83 Januar
London	51,5° N	45	9,8	3,7 Januar	17,1 Juli	62	7 Oktober	4 März	60 September	74 Januar
Brüssel	51° N	100	9,8	2,3 Januar	17,6 Juli	80	9 Juli	5 Februar	60 September	75 Jan./Dez.
Paris	49° N	49	10,1	2,3 Januar	18,3 Juli	58	6 Juni	3 Februar	49 August	72 Dezember
Genf	46° N	406	9,5	0,0 Januar	19,5 Juli	89	12 Oktober	4 Januar	49 August	85 Dezember
Südeuropa										
Lissabon	39° N	102	15,5	10,2 Januar	21,7 August	76	12 November	< 1 Juli	20 August	53 Dezember
Madrid	40° N	655	13,6	4,5 Januar	24,7 Juli	44	5 November	1 Juli	21 Juli	52 Dezember
Rom	42° N	50	15,3	6,6 Januar	24,6 Juli	92	14 Oktober	2 Juli	22 August	58 Dezember
Mailand	45,5° N	147	12,9	1,0 Januar	24,4 Juli	105	12 Oktober	6 Januar	43 Juli	71 November
Athen	38° N	107	17,4	8,6 Januar	26,8 Juli	41	7 November	< 1 Juli	11 Juli	59 Dezember
Istanbul	41° N	18	13,8	4,8 Februar	22,9 August	73	12 Dezember	3 Mai/Juli	29 Juli	71 Jan./Febr.

[1]) Niederschlagswerte der Meßstelle auf dem Plattach-Ferner (2577 m), da auf dem Zugspitzgipfel selbst wegen zu windexponierter Lage zu niedrige Werte gemessen werden.

7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations-Höhe in m über NN	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in vH	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
Afrika										
Tripolis	33° N	ca. 10	19,8	12,2 Januar	26,8 August	40	10 Dezember	0 Juli	6 Juli	41 Dezember
Kairo	30° N	41	21,7	13,5 Januar	28,6 August	2	1 Winter	0 Sommer	11 Juni	36 Januar
Khartum	15,5° N	390	28,3	21,5 Januar	33,1 Juni	16	7 August	0 Winter	7 Dezember	43 Juli
Mongalla	5° N	448	26,2	24,4 Juli	28,5 März	95	14 Juli	< 1 Januar	19 Januar	48 Juli
Léopoldville	4° S	360	25,2	22,3 Juli	26,6 März	140	21 März	< 1 Juli	.	.
Elisabethville	11,5° S	1229	20,5	16,0 Juli	23,4 Oktober	122	27 Januar	0 Juli	18 Juni	91 Februar
Pretoria	26° S	1430	17,5	10,9 Juli	22,0 Januar	66	14 Januar	0 Juli	(7 Juni)	(54 Januar)
Durban	30° S	80	21,4	18,0 Juli	24,9 Februar	107	16 März	3 Juni	23 Juni	62 mehr. Mon.
Kapstadt	34° S	10	16,8	12,6 Juli	21,2 Februar	64	11 Juni	2 Februar	30 Januar	51 Mai
Amerika										
Nordamerika										
Fairbanks	65° N	150	−3,2	−24,8 Januar	15,7 Juli	29	5 Juli	< 1 April	49 April	68 September
Winnipeg	50° N	232	1,7	−12,9 Januar	19,3 Juli	52	8 Juni	2 Januar	44 Februar	60 November
Montreal	45,5° N	57	5,8	−10,6 Januar	20,8 Juli	103	9 mehr. Mon.	7 mehr. Mon.	49 Juli	68 November
Chikago	42° N	205	10,0	−3,7 Januar	23,1 Juli	83	9 Mai	5 Januar	43 Juli	65 Dezember
New York	41° N	96	11,1	−0,8 Januar	22,8 Juli	109	11 August	8 November	50 Oktober	62 Januar
Washington	39° N	34	12,6	0,7 Januar	24,6 Juli	107	12 Juli	6 November	44 Oktober	60 Januar
Kansas City	39° N	294	12,4	−2,3 Januar	25,7 Juli	94	13 Juni	3 Januar	38 Juli/Aug.	53 Dezember
San Francisco	38° N	47	12,8	9,7 Januar	15,3 September	56	11 Januar	< 1 Juli/Aug.	32 Juni	54 Januar
Los Angeles	34° N	103	16,7	12,3 Januar	21,4 August	39	8 Februar	< 1 mehr. Mon.	27 August	47 Februar
New Orleans	30° N	16	20,3	12,0 Januar	27,4 Juli	146	16 Juli	8 November	42 Oktober	60 Dezember
Mittelamerika										
San Juan, Puerto Rico	18,5° N	30	25,5	23,8 Jan./Febr.	26,9 August	155	18 November	7 Februar	40 März	51 Juni
Mexiko	19,5° N	2282	15,6	12,4 Januar	18,4 Mai	58	11 Juli	< 1 mehr. Mon.	28 Februar	74 September
Colon, Panama	9° N	ca. 5	26,6	25,9 November	27,1 Apr./Aug.	325	55 November	4 März	50 März	73 Juli
Südamerika										
Carácas	10,5° N	1042	19,6	18,0 Januar	20,8 Mai	81	11 Juni	I Februar	52 Februar	83 Juni
Quito	0° S	2850	12,6	12,5 mehr. Mon.	12,7 September	112	19 April	2 Juli	42 Juli	75 März
La Paz	16,5° S	3658	9,3	6,4 Juli	11,0 November	56	12 Februar	< 1 Juni	20 Juni	73 Februar
Arica	18,5° S	5	19,4	16,2 August	22,8 Februar	0	0	0	33 März	72 August
Rio de Janeiro	23° S	60	23,2	20,4 Juli	21,1 Februar	110	14 Dezember	6 Juli	51 Juli	73 September
São Paulo	23,5° S	820	17,6	14,4 Juli	20,6 Februar	143	22 Februar	4 Juli	53 Juli	71 Oktober
Buenos Aires	34,5° S	25	16,1	9,4 Juli	23,1 Januar	96	12 April	5 Juni	40 mehr. Mon.	58 Juni
Ushuaía, Feuerland	55° S	8	5,4	0,7 Juni	9,8 Januar	48	5 Februar	2 August	56 August	71 Dezember
Santiago de Chile	33,5° S	520	13,9	7,6 Juni	20,4 Januar	35	8 Juni	< 1 mehr. Mon.	17 Februar	58 Juni

7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations-Höhe in m über NN	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in vH	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
Asien										
Vorderasien										
Ankara	40° N	850	11,4	−1,7 Februar	22,9 August	24	5 Mai	< 1 Sommer	6 Juli	49 Dezember
Jerusalem	32° N	758	17,4	8,6 Februar	24,2 August	41	13 Februar	0 Sommer	6 Juli	48 Februar
Bagdad	33° N	39	22,2	8,2 Februar	34,4 August	16	3 Jan./März	0 Sommer	1 Juli	29 März
Teheran	36° N	1220	16,1	1,6 Februar	29,1 August	25	5 Jan./März	< 1 Sommer	9 Juli	83 Februar
Aden	13° N	10	28,2	24,6 Februar	31,9 August	4	1 März	0 Sommer	23 Oktober	59 Jan./Febr.
Taschkent	41° N	479	13,2	−1,3 Februar	26,8 August	35	6 März	< 1 August	9 August	64 Januar
Nordasien										
Omsk	55° N	88	0,0	−19,6 Februar	19,1 August	31	5 Juli	< 1 März	51 März	71 Oktober
Nertschinsk Hütte	52° N	626	−3,7	−29,8 Februar	18,9 August	40	11 Juli	< 1 Januar	18 Januar	51 Mai/Aug.
Werchojansk	67,5° N	122	−16,1	−50,1 Februar	15,1 August	13	3 Juli	< 1 Winter	31 Februar	66 Aug./Sept.
Ostasien										
Wladiwostok	43° N	29	4,6	−13,7 Februar	20,6 August	54	12 August	< 1 Januar	28 Januar	77 Juli
Peking	40° N	38	11,8	−4,7 Februar	26,0 August	63	25 Juli	< 1 Winter	29 Februar	55 Juli
Tokio	36° N	6	14,0	3,1 Februar	25,7 August	161	25 September	5 Januar	43 Dez./Jan.	81 Juni
Schanghai	31° N	7	15,1	3,2 Februar	26,8 August	113	18 Juni	4 Dezember	50 Dezember	77 Juni
Hongkong	22° N	33	22,2	15,0 Februar	27,8 August	223	40 Juni	3 Dez./Jan.	51 Oktober	82 März
Manila	14,5° N	14	26,6	24,8 Februar	28,4 Mai	204	41 Juli	< 1 Februar	41 April	80 Juli/Aug.
Südasien										
Saïgon	11° N	11	27,1	25,4 Dezember	29,1 April	201	35 September	1 Februar	42 Februar	82 Juli
Singapur (Singapore)	1° N	5	26,3	25,5 Dezember	27,0 Mai	242	26 Dezember	17 Mai	58 mehr. Mon.	68 Januar
Batavia (Djakarta)	6° S	8	25,9	25,4 Jan./Febr.	26,4 Mai	181	34 Februar	4 August	45 Juli	76 Jan./Febr.
Delhi	28,5° N	219	25,1	14,3 Januar	33,4 Juni	68	19 Juli	< 1 November	9 Oktober	64 Juli
Kalkutta	22,5° N	7	25,5	18,4 Januar	29,8 Mai	157	32 Juli/Aug.	< 1 Dezember	11 Dez./Jan.	85 August
Bombay	19° N	11	26,2	23,6 Januar	29,2 Mai	179	62 Juli	< 1 Dezember	6 Januar	85 Juli
Madras	13° N	7	28,1	24,6 Januar	31,9 Mai/Juni	129	36 November	< 1 März	20 März	70 Juli
Australien und Ozeanien										
Port Darwin	12,5° S	30	28,1	25,2 Juli	29,9 November	155	39 Januar	< 1 mehr. Mon.	12 August	71 Januar
Sydney (Sidney)	34° S	44	17,3	11,5 Juli	22,0 Januar	120	14 April	7 mehr. Mon.	40 August	59 Februar
Melbourne	38° S	35	14,7	9,3 Juli	19,8 Februar	65	7 Oktober	4 August	50 Februar	67 Juni
Apia	14° S	3	25,9	25,1 Juli	26,3 Dezember	282	43 Januar	8 Juli	41 August	66 Januar
Honolulu	21° N	17	23,3	21,3 Jan./Febr.	25,3 August	70	10 Februar	2 Juni	40 Juli/Sept.	50 April

B. Gebiet und Bevölkerung

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	
Erde	135 255 000[1])	.	.	Mitte 1952	2 460 000	18
Europa[2])	4 921 000	.	.	Mitte 1952	398 300	81
Deutsches Reich (in den Grenzen vom 31. 12. 1937)	471 100	17. 5. 1939	69 314	.	.	147
Bundesrepublik Deutschland	245 322[3])	13. 9. 1950	47 696	31. 12. 1953	49 278	201
Berlin						
Westsektoren	481	13. 9. 1950	2 147	31. 12. 1953	2 198	.
Ostsektor	403	31. 8. 1950	1 190	30. 6. 1953	1 248	.
Sowjetische Besatzungszone	107 669	29. 10. 1946	17 181	30. 6. 1953	17 070	159
Saargebiet	2 567	14. 11. 1951	948	30. 6. 1953	975	380
Deutsche Gebiete unter vorl. niederländ., belg., luxemburg. und franz. Auftragsverwaltung	109	29. 10. 1946	10	.	.	.
Deutsche Ostgebiete (Gebietsst. 31.12.1937) unter fremder Verwaltung	114 296	17. 5. 1939	9 621	.	.	84
Albanien	28 748	30. 9. 1945	1 122	Mitte 1952	1 246[4])	43
Andorra	453	...	...	Mitte 1952	5[4])	11
Belgien	30 507	31. 12. 1947	8 512	31. 12. 1952	8 758	287
Bulgarien[5])	110 842	31. 12. 1946	7 022	Mitte 1952	7 390[4])	67
Dänemark	42 936	7. 11. 1950	4 281	31. 12. 1952	4 353	101
hierzu Färöer Inseln	1 399	31. 12. 1950	32	Mitte 1952	32	23
Finnland	337 009	31. 12. 1950	4 030	Dez. 1953	4 163	12
Frankreich[6])	550 986	10. 3. 1946	39 830[7])	1. 1. 1954	42 995[8])	78
Griechenland (einschl. Dodekanes)	132 562	7. 4. 1951	7 630[9])	31. 12. 1953	7 915	60
Großbritannien und Nordirland[10])	244 002	8. 4. 1951	50 212[9])	1. 7. 1953	50 857[11])	208
davon: England und Wales	151 103	8. 4. 1951	43 745[9])	1. 7. 1953	44 099	292
Schottland	78 761	8. 4. 1951	5 096	1. 7. 1953	5 118	65
Nordirland	14 138	8. 4. 1951	1 371	1. 7. 1953	1 384	98
Kanalinseln	195	8. 4. 1951	103	1. 7. 1952	103	.
Gibraltar	6	3. 7. 1951	23[12])	31. 12. 1952	24[12])	.
Insel Man	572	8. 4. 1951	55[9])	1. 7. 1952	56	.
Malta und Gozo[13])	316	14. 6. 1948	306[14])	31. 10. 1953	327	.
Irland (Eire)	70 282	8. 4. 1951	2 961	Mitte 1953	2 942	42
Island	103 000	1. 12. 1950	144	Mitte 1952	148	1
Italien[15])	301 023	4. 11. 1951	46 738	30. 12. 1953	47 213	157
Jugoslawien[16])	256 880	31. 3. 1953	16 927	31. 11. 1953	17 100	67
Liechtenstein	157	1. 12. 1950	14	Mitte 1952	14	89
Luxemburg	2 586	31. 12. 1947	291	31. 12. 1952	303	117
Monaco	1,5	4. 1. 1951	20	Mitte 1952	21	.
Niederlande	33 734[17])	31. 5. 1947	9 625[18])	1. 12. 1953	10 540	325
Norwegen (ohne Polargebiete)	323 917	1. 12. 1950	3 279	30. 12. 1952	3 343	10
Polargeb.: Spitzbergen und Jan Mayen[19])	62 422	3. 12. 1946	2	31. 12. 1950	1	.
Österreich	83 850	1. 6. 1951	6 900	31. 12. 1952	6 965	83
Polen[20])	311 730	3. 12. 1950	24 977	...	...	80
Portugal (einschl. Azoren und Madeira)	92 150	15. 12. 1950	8 441	1. 2. 1954	8 663	94
Rumänien[21])	237 502	25. 1. 1948	15 873[9])	Mitte 1952	16 300[4])	69
San Marino	61[4])	31. 12. 1906	10	31. 12. 1952	13	.
Schweden	440 122	31. 12. 1950	7 044[9])	30. 9. 1953	7 183	16
Schweiz	41 295	1. 12. 1950	4 715	31. 12. 1953	4 910	119
Spanien (einschl. Balearen u. Kanar. Inseln)	503 061	31. 12. 1950	27 977	1. 7. 1953	28 528	57
Triest[22])	223	4. 11. 1951	296[9])	31. 12. 1953	298	.
Tschechoslowakei	127 827	1. 3. 1950	12 340[9])	...	...	97
Türkei (europäischer Teil)	23 485	22. 10. 1950	1 626	...	...	69
Ungarn	93 011	1. 1. 1949	9 205	Mitte 1952	9 460[4])	102
Vatikan-Stadt	0,4	30. 4. 1948	1	Mitte 1952	1[4])	.

[1]) Summe der für die einzelnen Länder ausgewiesenen Flächen. Von der gesamten festen Erdoberfläche (etwa 147 900 000 qkm) fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte Südpolargebiete (etwa 10—14 Mill. qkm). — [2]) Der europäische Teil der Sowjetunion ist ausgenommen. [3]) Ohne 216 qkm Elbmündung. — [4]) Nichtamtlich. — [5]) Einschl. Süddobrudscha (7 696 qkm). — [6]) Ohne das 1947 von Italien abgetretene Gebiet von etwa 708 qkm. — [7]) Ohne Kriegsgefangene (etwa 663 000). — [8]) Einschl. etwa 300 000 Soldaten und 6 000 Seeleuten der Handelsmarine, die sich zur Zeit der Volkszählung 1946 außerhalb des Mutterlandes befanden. — [9]) Vorläufiges Zählungsergebnis. — [10]) Ohne Kanalinseln und Insel Man. — [11]) Einschl. der in Übersee befindlichen Streitkräfte, aber ohne in Großbritannien stationierte Streitkräfte fremder Länder und der Commonwealth-Staaten. — [12]) Nur Zivilbevölkerung. — [13]) Einschl. Insel Comino. Zivilbevölkerung. — [14]) Ohne Angehörige der Streitkräfte sowie Besatzungen von Handelsschiffen, die nicht Malteser sind (1 005). — [15]) Staatsgebiet nach dem Friedensvertrag vom 10. 2. 1947, ohne Freistaat Triest und die an Jugoslawien und Frankreich abgetretenen Gebiete. — [16]) Gegenwärtiges Staatsgebiet einschl. des von Italien am 10. 2. 1947 abgetretenen Gebietes. — [17]) Landfläche und Fläche der Inlandsgewässer. Landfläche ohne Inlandsgewässer: 32 388 qkm. Gesamtfläche einschl. sonstiger Wasserflächen: 40 829 qkm. — [18]) Ohne die 1949 von Deutschland abgetrennten Gebiete Elten und Tüddern (Bevölkerung etwa 9000; Fläche 60 qkm) mit Ausnahme der Zahlen von 1952. — [19]) Jan Mayen: Fläche 372 qkm. Nur im Winter bewohnt; Bevölkerung bei Norwegen mitenthalten. — [20]) Einschl. Danzig und der unter polnischer Verwaltung stehenden deutschen Gebiete, aber ohne die an die Sowjetunion abgetretenen Gebiete. — [21]) Gegenwärtiges Staatsgebiet ohne Süddobrudscha (1940 an Bulgarien abgetreten) sowie Bessarabien und Nordbukowina (an die Sowjetunion abgetreten). — [22]) Nur britische und amerikanische Zone des freien Gebietes. Bevölkerung der jugoslawischen Zone 1940 auf 73 500 geschätzt. Fläche 516 qkm.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	
Afrika	**30 313 000**	.	.	**Mitte 1952**	**204 000**	**7**
Ägypten[1])	1 000 000[2])	26. 3. 1947	18 967[3])	1. 7. 1953	21 941	22
Äthiopien (Abessinien)	1 060 000	...	...	1. 7. 1951	15 000	14
Liberia	111 370	...	...	1. 7. 1949	1 648	15
Libyen	1 759 540	21. 4. 1936	849	Mitte 1952	1 150[4])	1
Südafrikanische Union	1 224 206	8. 5. 1951	12 646[5])	1. 7. 1953	13 153	11
Belgische Besitzung:						
Belgisch Kongo	2 343 930	31. 12. 1947	10 806[6])	Mitte 1952	11 763	5
Britische Besitzungen:						
Britisch Somaliland (Protektorat)	176 113	26. 4. 1931	3[7])	Mitte 1952	500[4])	3
Britisch Südafrikanisches Protektorat (Basuto-, Betschuana- [Prot.]) u. Swaziland	759 907	7. 5. 1946	1 045[8])	Mitte 1952	1 077	.
St. Helena und Dependenz	210	27. 10. 1946	5	Mitte 1952	5	.
Gambia (Kolonie und Protektorat)[9])	10 368	1951	252[10])	Mitte 1952	285[4])	27
Goldküste (Kolonie und Protektorat)	204 089	1./2. 1948	3 736	1. 7. 1953	4 062	20
Kenia (Kolonie und Protektorat)	582 624	25. 2./23. 8. 1948	5 406[11])	Mitte 1952	5 760	10
Mauritius und Dependenz[12])	2 096	29. 6. 1952	517	Mitte 1952	516	.
Nigerien (Kolonie und Protektorat)	878 414	1952	23 202[13])	1. 7. 1953	30 000	34
Nord-Rhodesien	751 900	30. 6. 1950	1 816[14])	Mitte 1952	1 980	3
Njassaland	125 465	29. 4. 1945	2 050	1. 12. 1952	2 463	20
Seychellen und Dependenz[15])	405	21. 12. 1947	35	31. 12. 1952	38	.
Sierra Leone (Kolonie und Protektorat)	72 323	26. 4. 1931	1 768[16])	Mitte 1952	1 900[4])	26
Süd-Rhodesien	389 347	31. 8. 1948	1 587[17])	1. 7. 1953	2 260	6
Uganda	243 401	25. 2./23. 8. 1948	4 959[18])	Mitte 1952	5 262	22
Zanzibar und Pemba	2 642	25. 2. 1948	264[18])	31. 12. 1952	271	103
Französische Besitzungen:						
Algerien (einschl. gesamtes Hinterland)	2 191 464	31. 10. 1948	8 682[19])	Mitte 1952	9 140	4
Französisch Äquatorial-Afrika	2 510 000	31. 7. 1951	23[3])[7])	Mitte 1952	4 440	2
Madagaskar und Comoro-Inseln	592 000	10. 1951	67[7])	Mitte 1952	4 630[20])	8
Marokko	390 800	4. 1952	7 442[21])[22])	1. 7. 1953	8 185	21
Réunion	2 511	31. 10. 1946	242	Mitte 1952	270	108
Französisch Somaliland	22 000	6. 1951	2[7])	Mitte 1952	63	3
Tunesien	155 830	1. 11. 1946	3 231	Mitte 1952	3 600	23
Französisch Westafrika[23])	4 742 500	28. 6. 1951	63[6])[7])	Mitte 1951	17 363[24])	4
Portugiesische Besitzungen:						
Angola	1 246 700	30. 12. 1950	4 112	31. 12. 1952	4 187	3
Mosambik	771 125	21. 9. 1950	5 733	31. 12. 1952	5 878	8
Guinea	36 125	15. 6. 1950	511	31. 7. 1952	523	14
Übrige Besitzungen[25])	4 997	15. 12. 1950	207	Mitte 1952	217	43
Spanische Besitzungen:						
Marokko (Protektorat)	19 656[26])	31. 12. 1950	1 010[27])	Mitte 1952	1 013[27])	52
Besitzungen in Nordafrika[28])	213[4])	31. 12. 1950	141	Mitte 1952	142[29])	.
Spanisch Guinea	28 051	31. 12. 1950	199	1. 7. 1953	204	7
Spanisch Westafrika	298 875[5])	31. 12. 1950	52	Mitte 1952	82[4])[30])	.
Gebiete unter Treuhandverwaltung:						
Kamerun (britische Verwaltung)	88 266	23. 4. 1931	797[31])	1. 7. 1953	1 500	17
Kamerun (französische Verwaltung)	439 000	13. 11. 1951	12[7])	Mitte 1951	3 125	7
Ruanda-Urundi (belgische Verwaltung)	54 172	...	...	Mitte 1952	4 070	75
Somaliland (italienische Verwaltung)	513 533	21. 4. 1931	1 022	Mitte 1952	1 280	2
Tanganjika (britische Verwaltung)	939 326	2./8. 1948	7 478[32])	Mitte 1952	7 944	8
Togo (britische Verwaltung)	33 775	1./2. 1948	383	1. 7. 1953	416	12
Togo (französische Verwaltung)	55 000	8. 5. 1952	17[7])	Mitte 1952	1 030	19
Südwestafrika (Südafrik. Union-Verw.)	822 876	8. 5. 1951	415[5])	Mitte 1952	424[4])	1
Unter Militärverwaltung:						
Eritrea (britische Verwaltung)[33])	124 000	1. 7. 1950	1 104	Mitte 1952	1 000[4])	8
Internationale Verwaltung:						
Tanger	349	...	...	Mitte 1952	170	.
Britisch-ägyptisches Kondominium:						
Sudan	2 505 700	...	...	Mitte 1952	8 766	3

[1]) Ohne ausländische Streitkräfte und Kriegsgefangene. — [2]) Bewohntes und kultiviertes Gebiet: 34815 qkm. Einwohner je qkm: 615. — [3]) Ausschl. etwa 55 073 Arabern (Nomaden). — [4]) Nichtamtlich. — [5]) Vorläufiges Ergebnis. — [6]) Keine Volkszählung, jedoch annähernd genaue Angaben auf Grund eingehender Untersuchungen der Gesamtbevölkerung. (Nur Eingeborenenbevölkerung.) — [7]) Ohne Eingeborenenbevölkerung. — [8]) Betschuanaland: einschl. etwa 10000 im Ausland lebender Staatsangehöriger. (Ohne Dependenz.) — [9]) Ohne Zeitarbeiter aus anderen Gebieten, 1951: 15 042 Personen. — [10]) Nur Protektorat, Bevölkerung der Kolonie bei der Zählung am 4. 11. 1951: 27 297. — [11]) Einschl. Schätzung von 186500 für nördliche Grenzgebiete und 32500 für einen Teil von Rift Valley. Zivilbevölkerung. — [12]) Rodrigues, Diego García, Peros Banhos, Agalega, Solomon und St. Brandon. — [13]) Ohne Ostbezirk, für den noch keine Zahlen vorliegen. — [14]) Repräsentativerhebung der eingeborenen Bevölkerung. Europäische Bevölkerung am 8. 5. 1951: 40 715. — [15]) 92 Inseln. — [16]) Eine Gesamtzählung der Kolonie im Dezember 1947 und Stichzählungen im Protektorat im Juni 1948 ergaben insgesamt 1 858 275 Personen. — [17]) Repräsentativerhebung unter der Eingeborenenbevölkerung. Die Zählung der am 8. 5. 1951 in einem Beschäftigungsverhältnis stehenden Europäer, Asiaten, nicht einheimischen Eingeborenen und der Mischbevölkerung ergab insgesamt 680 595 Personen. — [18]) Ohne polnische Flüchtlinge in Lagern und Durchreisende. — [19]) Einschl. Militär und Personen, die sich in öffentlichen Einrichtungen (Gefängnissen, Krankenhäusern usw.) befanden. — [20]) Comoro-Inseln: 1. 12. 1951. — [21]) Nur Zivilbevölkerung. — [22]) Die europäische und jüdische Bevölkerung betrug am 15. 4. 1951 362 814 bzw. 199 156 Personen. Anzahl der Europäer wahrscheinlich zu niedrig angegeben. — [23]) Dahomé, Franz. Guinea, Franz. Sudan, Elfenbeinküste, Mauretanien, Niger, Senegal, Dakar und Ober-Volta. — [24]) Schätzung für 1950. — [25]) Kapverdische Inseln, Sao Thomé und Principe. — [26]) Nur nördliche Zone; nichtamtliche Schätzung für die Südzone 26000 qkm. — [27]) Nur nördliche Zone; nichtamtliche Schätzungen für Südzone: 13000 Personen. — [28]) Alhucemas, Ceuta, Chafarinas, Melilla und Peñon de Velez de la Gomera. — [29]) Nur Ceuta und Melilla. — [30]) Einschl. Nomaden, die in der trockenen Jahreszeit abwesend sind. — [31]) Vermutlich 50000 Personen zu wenig angegeben. — [32]) Ohne 5397 polnische Flüchtlinge in Lagern und ohne Militärangehörige. — [33]) Am 11.9.1952 wurde Eritrea unabhängiger Staat.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	
Amerika						
Nord- und Mittelamerika	**24 242 000**	.	.	**Mitte 1952**	**225 000**	**11**
Canada[1])	9 960 170	1. 6. 1951	14 009	1. 12. 1953	15 005	2
Costa Rica	51 011	22. 5. 1950	801	1. 7. 1953	881	17
Cuba	114 524	28. 1. 1953	5 807	1. 9. 1953	5 927	52
Dominikanische Republik	48 734	6. 8. 1950	2 136	Mitte 1952	2 236	46
El Salvador	34 126	13. 6. 1950	1 856	30. 12. 1953	2 088	61
Guatemala	108 889	18. 4. 1950	2 788	31. 12. 1951	2 938	27
Haiti	27 750	7. 8. 1950	3 112[2])	Mitte 1952	3 200	115
Honduras	112 088	18. 6. 1950	1 369[2])	Mitte 1952	1 513	13
Mexiko	1 969 367	6. 6. 1950	25 791	1. 7. 1953	28 053	14
Nicaragua	148 000	31. 5. 1950	1 057	1. 3. 1952	1 128	8
Republik Panama	75 475	10. 12. 1950	805	31. 12. 1953	874	12
USA	7 827 680	1. 4. 1950	150 697[4])[5])	1. 9. 1953	160 228[6])	20
Südamerika	**17 859 000**	.	.	**Mitte 1952**	**115 500**	**6**
Argentinien	2 808 492	10. 5. 1947	15 894[6])	1. 12. 1953	18 564	7
Bolivien	1 098 581	5. 9. 1950	2 691[7])	1. 9. 1952	3 089	3
Brasilien	8 516 037	1. 7. 1950	51 976	1. 7. 1953	55 772	7
Chile	741 767	24. 4. 1952	5 931	1. 9. 1953	6 103	8
Columbien	1 138 355	9. 5. 1951	11 266[2])	1. 7. 1953	12 033	11
Ecuador	275 000	29. 11. 1950	3 203	31. 12. 1952	3 399	12
Paraguay	406 752	28. 10. 1950	1 406[2])	Mitte 1952	1 464	4
Peru	1 311 030	9. 6. 1940	7 023[8])	1. 7. 1953	9 035[8])	7
Uruguay	186 926	12. 10. 1908	1 043	31. 12. 1949	2 365	13
Venezuela	912 050	26. 11. 1950	5 035[8])	1. 7. 1953	5 440[9])	6
Britische Besitzungen:						
Bermuda-Inseln	54	10. 1950	37[9])[10])	Mitte 1952	38[10])[11])	.
Britisch Guayana	214 962	9. 4. 1946	370[12])	1. 7. 1952	444	2
Britisch Honduras	22 965	9. 4. 1946	59	31. 12. 1952	73	3
Britisch Westindien (Jamaica ohne zugehörige Inseln)	11 424	4. 1. 1943	1 237	31. 12. 1952	1 472	129
Falklandinseln (ohne zugehörige Inseln)	11 960	31. 3. 1946	2	31. 12. 1952	2	.
Dänische Besitzung:						
Grönland[13])	2 175 600	31. 12. 1951	24	Mitte 1952	24	.
Französische Besitzungen:						
Französisch Guayana	91 000	25. 5. 1946	29	Mitte 1951	26[11])	.
Guadeloupe (mit zugehörigen Inseln)	1 780	25. 4. 1946	278	Mitte 1951	292[11])	164
Martinique	1 102	16. 5. 1946	262	Mitte 1951	276[11])	250
St. Pierre und Miquelon	240	14. 5. 1951	5	31. 12. 1952	5	21
Niederländische Besitzungen:						
Niederländische Antillen[14])	947	31. 12. 1930	72	Mitte 1952	172[11])	.
Surinam (Niederl. Guayana)	142 822	31. 7. 1921	108[15])	Mitte 1952	227[11])	2
Besitzungen der USA:						
Alaska	1 518 717	1. 4. 1950	129[16])	Mitte 1952	182[16])	.
Jungfern-Inseln[17])	344	1. 4. 1950	27[16])	Mitte 1952	24[16])	.
Panama-Kanalzone	1 432	1. 4. 1950	53[16])	Mitte 1952	58[16])	41
Puerto Rico	8 896	1. 4. 1950	2 211[16])	1. 11. 1953	2 207[16])	248
Asien[18])	**27 091 000**	.	.	**Mitte 1952**	**1 303 000**	**48**
Afghanistan	650 000[11])	...	...	Mitte 1951	12 000	18
Bahrein-Inseln	598	3. 3. 1950	110	Mitte 1952	112	.
Bhutan	50 000[11])	...	...	Mitte 1952	300[11])	6
Burma	677 924	5. 3. 1941	16 824	1. 7. 1953	19 045	28
Ceylon	65 607	20. 3. 1953	8 099[2])[19])	3. 1953	8 101[19])	123
China	9 736 288	...	...	Mitte 1951	463 500	48
dar.: Formosa (Taiwan) einschl. Pescadores-Inseln	35 961	1. 10. 1940	5 872	31. 12. 1952	8 130	226

[1]) Einschl. Yukon- und Nordwestgebiete. — [2]) Vorläufiges Ergebnis. — [3]) Gesamtbevölkerung einschl. 10 vH wegen Zählfehler: 1 505 465. — [4]) Ohne Militärangehörige außerhalb des amerikanischen Kontinents (etwa 435 000). — [5]) Ohne Zivilpersonen, die sich für lange Zeit außerhalb des Mutterlandes aufhalten. — [6]) Ohne Ausgleich von 158 938 Personen für Zählfehler. — [7]) Gesamtzählungsergebnis einschl. Ausgleich für Zählfehler: 3 019 031 Personen. — [8]) Einschl. einer geschätzten Zahl von 465 144 Personen aus den Gebieten, in denen keine Zählung stattfand und 350 000 Urwaldbewohnern. — [9]) Ohne Indianerstämme, die 1950 auf 56 705 Personen geschätzt wurden. — [10]) Nur Zivilbevölkerung. — [11]) Nichtamtliche Schätzung. — [12]) Ohne Indianer in entlegenen Bezirken, die 1946 auf 6 023 Personen geschätzt wurden. — [13]) Eisfreies Gebiet: 341 700 qkm. — [14]) Aruba, Bonaire, Curaçao, Saba, St. Eustatius und St. Martin. — [15]) Ohne Buschneger und eingeborene Indianer (1947 etwa 25 700 Personen). — [16]) Einschl. US-Militärangehörige. — [17]) St. Croix, St. John und St. Thomas. — [18]) Der asiatische Teil der Sowjetunion ist ausgenommen. — [19]) Ohne nichtortsansässige Militärangehörige und Personen auf Schiffen in den Häfen (1946: 36 606 Personen).

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung: Datum	Ergebnisse der letzten Volkszählung: Bevölkerung in 1000	Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen: Datum	Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen: Bevölkerung in 1000	Einwohner je qkm
Indien[1])	3 288 251	1. 3. 1951	356 879[2])	Mitte 1952	367 000	112
Indochina	705 400	.	.	Mitte 1952	30 500	43
davon: Cambodscha	139 000	.	.	1. 7. 1948	3 748	27
Laos	236 800	.	.	31. 12. 1950	1 186	5
Vietnam: Annam, Cochin-China, Tonking	329 600	.	.	1. 7. 1951	25 000	76
Irak	435 415	19. 10. 1947	4 800[3])	Mitte 1950	5 100	12
Iran	1 630 000	...	...	10. 1953	20 261	12
Israel	21 000	8. 11. 1948	717[4])	30. 12. 1953	1 669	79
Japan	368 303	1. 10. 1950	83 200[5])	1. 12. 1953	87 200[5])	237
Korea insgesamt	220 792	1. 10. 1944	25 120	Mitte 1949	29 291	133
dar.: Südkorea[6]) (Rep. Südkorea)	(93 634)	1. 3. 1949	20 189	31. 12. 1952	19 411[7])	207
Koweit	20 719	...	...	Mitte 1952	150	7
Libanon	10 400	...	...	Mitte 1952	1 320	127
Mongolische Volksrepublik[8])	1 621 200[9])	1918	477[10])	Mitte 1952	900[11])	1
Muscat und Oman	212 400	...	...	Mitte 1952	550	3
Nepal	140 000	...	...	Mitte 1952	7 000[11])	50
Pakistan[12])	943 699	28. 2. 1951	75 842	...	...	80
Philippinische Republik	299 404	1. 10. 1948	19 234	1. 7. 1953	21 023	70
Republik Indonesien	1 491 564	7. 10. 1930	60 413	Mitte 1952	78 163	52
Saudi-Arabien	1 600 000	.	.	Mitte 1952	7 000	4
Syrien	181 337	.	.	31. 12. 1953	3 636[13])	20
Thailand (Siam)	511 937	23. 5. 1947	17 443	31. 12. 1953	19 780	39
Transjordanien (Jordan)[14])	96 513	8. 1952	1 330[3])	1. 8. 1952	1 330	14
Trucial Oman	15 000	.	.	Mitte 1952	80	5
Türkei (asiatischer Teil)[15])	743 634	1. 10. 1950	19 308	...	...	.
Türkei insgesamt[15])	767 119[16])	1. 10. 1950	20 935	10. 1953	22 461	29
Yemen	195 000	...	...	Mitte 1952	4 500[17])	23
Britische Besitzungen:						
Aden (Kronkolonie)	207	8. 10. 1946	81	Mitte 1952	100[11])	.
Aden (Protektorat)	315 968	.	.	Mitte 1952	800	3
Britisch Borneo	203 786	...	...	Mitte 1952	968	5
dar. Brunei	5 765	27. 11. 1947	41	Mitte 1952	50	9
Nord-Borneo	76 112	4. 6. 1951	334	Mitte 1952	337[11])	4
Sarawak	121 909	26. 11. 1947	546	31. 12. 1952	587	5
Cypern	9 251	10. 11. 1946	450[18])	31. 12. 1953	509[18])	55
Hongkong	1 013	7. 3. 1931	840[19])[20])	Mitte 1952	2 250[19])[20])	2 221
Malaiische Föderation[21])	131 049	23. 9. 1947	4 908	1. 7. 1953	5 706	44
Singapur (einschl. Kokos-, Keeling- und Weihnachts-Inseln)	755	23. 9. 1947	941[22])	1. 7. 1953	1 123[22])	.
Malediven	298	19. 3. 1946	82	Mitte 1952	86	.
Französische Besitzungen:						
Französisch Indien	501	1. 3. 1941	285[23])	31. 12. 1951	327	.
Niederländische Besitzungen:						
Neu Guinea	412 781	7. 10. 1930	314	Mitte 1952	700	2
Portugiesische Besitzungen:						
Macao	16	4. 6. 1950	188	Mitte 1952	188	12
Portugiesisch Indien	3 938	15. 12. 1950	638	31. 12. 1952	641	163
Portugiesisch Timor	18 990	9./12. 1950	442	Mitte 1952	453	24
Militärverwaltung der USA:						
Riukiu-Inseln insgesamt[24])	3 344	1. 12. 1950	915	Mitte 1952	953	285
Australien und Ozeanien	**8 557 000**	...	...	**Mitte 1952**	**13 600**	**2**
Australischer Bund	7 703 867	30. 6. 1947	7 579[25])[26])	30. 9. 1953	8 867[26])	1
Neuseeland[27])	267 985	17. 4. 1951	1 939	30. 12. 1953	2 075	8
Australische Besitzungen:						
Norfolk-Inseln	35	30. 6. 1947	1	Mitte 1952	1	.
Papua	234 490	30. 6. 1947	3[28])	Mitte 1952	374	2
Britische Besitzungen:						
Britische Salomon-Inseln	29 784	1. 4. 1931	94	Mitte 1952	102[11])	3
Fidschi-Inseln	18 233	2. 10. 1946	260	31. 12. 1952	313	17
Gilbert- und Ellice-Inseln[29])	956	9. 6. 1947	36	31. 12. 1952	38	.
Tonga	697	1. 5. 1939	34	Mitte 1952	50	.

[1]) Republik Indien, einschl. Haiderabad (212 807 qkm, Bevölkerung 18,7 Mill.) und Kaschmir-Jammu (240 795 qkm, Bevölkerung geschätzt auf 4,4 Mill.), über deren politische Zugehörigkeit noch nicht entschieden wurde. — [2]) Ohne Kaschmir-Jammu und das Stammesgebiet von Assam (Bevölkerung geschätzt auf 560 631 Personen). — [3]) Vorläufiges Zählungsergebnis. — [4]) Nur jüdische Bevölkerung. — [5]) Ohne Besatzung und ohne die 7 Inseln von Jitto-Son. — [6]) Südlich des 38. Breitengrades. — [7]) Ohne Militär, Guerrillas, Zivilgefangene und Ausländer. — [8]) Von China am 5. 1. 1946 abgetrennt. — [9]) Geschätzte Zahl. — [10]) Ohne Kobdo-Gebiet und Bogdo-Gegen; nur Mongolen. Nichtamtliche Schätzung der Gesamtbevölkerung: 647 504. — [11]) Nichtamtlich. — [12]) Ohne Kaschmir-Jammu, Gilgit, Baltistan, Jonagadh und Manavadar. — [13]) Ohne Nomaden und Halbnomaden (1945 geschätzt auf 288 400). — [14]) Einschl. West-Jordan (annektiert am 24. 4. 1950 vom arabischen Teil Palästinas). Ohne Militär. — [15]) Einschl. Hatay. — [16]) Ohne Sümpfe und Seen von insgesamt 9861 qkm. — [17]) Schätzung für 1949. — [18]) Ohne Militärangehörige in Lagern und Personen in Internierungslagern (12 422 bei Zählung). — [19]) Nur Zivilbevölkerung. — [20]) Ohne britische Streitkräfte (9 278 bei Zählung). — [21]) Südlicher Teil der Malaienhalbinsel ohne Singapur. Ohne Durchreisende, nicht bodenständige Militärangehörige und Kriegsgefangene (1947: 14 735). — [22]) Ohne Durchreisende, nicht bodenständige Militärangehörige und Kriegsgefangene (36 015 bei Zählung). — [23]) Europäische Bevölkerung am 29. 11. 1951 insgesamt 1 435. — [24]) Südlich des 29. Breitengrades; ohne US-Besatzung. — [25]) Ohne Streitkräfte in Übersee (etwa 14 000). — [26]) Ohne Vollbluteingeborene (1944 etwa 47 000). — [27]) Einschl. Campbell und Kermadec Inseln, aber ohne die anderen kleineren unbewohnten Inseln. — [28]) Ohne Eingeborenenbevölkerung. — [29]) Einschl. Phönix-Inseln.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung: Zeitpunkt	Ergebnisse der letzten Volkszählung: Bevölkerung in 1000	Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen: Zeitpunkt	Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen: Bevölkerung in 1000	Einwohner je qkm
Französische Besitzungen:						
Französische Südsee-Inseln	3 998	17. 9. 1951	63[1]	31. 12. 1951	63	.
Neu-Kaledonien (mit zugehörigen Inseln)	18 653	9. 10. 1951	25[2]	Mitte 1952	63	.
Besitzungen der USA:						
Amerikanisch-Samoa	197	1. 4. 1950	19[3]	Mitte 1952	20[3]	.
Guam	534	1. 4. 1950	59[3]	Mitte 1952	60[3][4]	.
Hawaii	16 635	1. 4. 1950	500[3]	Mitte 1952	522[3]	31
Gebiete unter Treuhandverwaltung:						
Nauru (australische Verwaltung)	21	30. 6. 1949	3	Mitte 1952	3	.
Neu Guinea (australische Verwaltung)	241 000[5]	30. 6. 1947	6[2]	Mitte 1952	1 100	5
Pazifische Inseln (USA)[6]	1 713	1. 7. 1951	56	Mitte 1952	57	33
West-Samoa (neuseeländische Verwaltung)	2 927	25. 9. 1951	83	Mitte 1952	84	29
Brit.-Franz. Kondominium:						
Neue Hebriden	14 762	1. 7. 1951	49	Mitte 1952	50[4]	3
Neuseeländische Besitzungen insgesamt[7]	528	25. 9. 1951	21[8]	Mitte 1952	22	.
Sowjetunion	**22 270 600**	**17. 1. 1939**	**170 467**	**Mitte 1946**	**193 000**	**9**
darunter: Weißrußland	(207 600)	17. 1. 1939	(5 568)	.	.	27
Ukraine	(576 600)	17. 1. 1939	(30 960)	.	.	54

[1]) Vorläufiges Ergebnis. — [2]) Ohne Eingeborenenbevölkerung. — [3]) Einschl. US-Streitkräfte. — [4]) Nichtamtlich. — [5]) Nur Landfläche. — [6]) Karolinen-, Marianen- und Marschallinseln; ab 19. 7. 1947 unter US-Treuhänderschaft. Ohne US-Militär- und -Verwaltungspersonal. — [7]) Cook-Inseln, Niue, Tokelau. — [8]) Zählung in Niue am 27. 9. 1945. — [9]) Schätzung.

2. Millionenstädte der Erde*)**) nach dem Kriege

Name	Land	Einwohnerzahl	Datum der Zählung (Z), Fortschreibung (F), Schätzung/Berechnung (S)
Europa			
Groß-London (Police District)	Großbritannien	8 346 137[1]	8. 4.1951 (Z)
London-Stadt (County)		3 348 336[1]	
Moskau	Sowjetunion	5 600 000[2]	1951 (S)
Groß-Paris (Depart. Seine)	Frankreich	5 008 000	1. 1.1950 (F)
Paris-Stadt		2 853 000	
Berlin	Deutschland	3 481 000	30. 6.1953 (F)
Westsektoren		2 198 000	31.12.1953 (F)
Ostsektor		1 248 000	30. 6.1953 (F)
Leningrad	Sowjetunion	3 000 000[3])	1951 (S)
Groß-Wien	Österreich	1 760 784[1])	1. 6.1951 (Z)
Rom	Italien	1 695 477[1])[4])	4.11.1951 (Z)
Madrid	Spanien	1 609 524[1])	31.12.1950 (Z)
Hamburg, Freie und Hansestadt	Deutschland	1 722 800	31.12.1953 (F)
Budapest	Ungarn	1 600 000[5])	1950 (S)
Groß-Athen	Griechenland	1 368 142[6])	7. 4.1951 (Z)
Mailand	Italien	1 292 934[1])[4])	4.11.1951 (Z)
Barcelona	Spanien	1 280 179[1])	31.12.1950 (Z)
Groß-Kopenhagen	Dänemark	1 168 340[7])	7.11.1950 (Z)
Kopenhagen-Stadt		768 105	
Birmingham	Großbritannien	1 112 340[1])	8. 4.1951 (Z)
Glasgow		1 089 555[1])	
Bukarest	Rumänien	1 041 807	25. 1.1948 (Z)
Neapel	Italien	1 027 800[1])[4])	4.11.1951 (Z)
Istanbul	Türkei	1 000 022	22.10.1950 (Z)
Afrika			
Kairo	Ägypten	2 100 506	26. 3.1947 (Z)
Amerika			
Nordamerika			
Groß-New York (Metropol. Area)	USA	12 832 000	1950 (S)
New York-Stadt		7 891 957[8])	
Groß-Chicago		5 475 535	
Chicago-Stadt		3 620 962	
Groß-Los Angeles		4 339 225	1. 4.1950 (Z)
Los Angeles-Stadt		1 970 358	
Groß-Philadelphia		3 660 676	
Philadelphia-Stadt		2 071 605	
Groß-Detroit		2 973 019	
Detroit-Stadt		1 849 568	
Groß-Mexiko	Mexiko	2 942 594	6. 6.1950 (Z)
Mexiko-City		2 113 451	
Groß-Boston	USA	2 354 507	
Boston-Stadt		801 444	
Groß-San Franzisko		2 214 249	1. 4.1950 (Z)
San Franzisko-Stadt		775 355	
Groß-Pittsburg	USA	2 214 249	1. 4.1950 (Z)
Pittsburg-Stadt		676 806	
Groß-St. Louis		1 673 467	
St. Louis-Stadt		856 796	
Groß-Washington		1 457 601	
Washington-Stadt		802 178	
Groß-Cleveland		1 453 556	
Cleveland-Stadt		914 808	
Groß-Baltimore		1 320 754	
Baltimore-Stadt		949 708	
Groß-Minneapolis		1 107 366	
Minneapolis-Stadt		521 718	
Groß-Buffalo		1 085 606	
Buffalo-Stadt		580 132	
Montreal	Canada	1 002 703[9])	1. 6.1951 (Z)
Südamerika			
Buenos Aires	Argentinien	3 000 371	10. 5.1947 (Z)
Rio de Janeiro	Brasilien	2 413 152[1])	1. 7.1950 (Z)
São Paulo		2 227 512[1])	
Santiago de Chile	Chile	1 161 633[10])	1. 1.1950 (Z)
Asien			
Tokio (Tokyo)	Japan	6 277 500	1.10.1950 (Z)
Schanghai	China	5 407 000	Mai 1950 (S)
Groß-Kalkutta	Indien (Bharat)	5 007 772	1949 (S)
Kalkutta-Stadt		2 108 891[11])	1. 3.1941 (Z)
Groß-Bombay		4 000 000[12])	15. 4.1950 (Z)
Bombay-Stadt		1 489 883	1. 3.1941 (Z)
Hongkong (Victoria-Kaulun)	Brit. Commonwealth	2 060 000	Dez. 1950 (S)
Peking (Peiping)	China	2 031 000	Mai 1950 (S)
Osaka	Japan	1 956 136	1.10.1950 (Z)
Tientsin	China	1 795 000	Mai 1950 (S)
Mukden		1 551 000	
Kanton		1 496 000	
Madras	Indien (Bharat)	1 416 056	1. 3.1951 (Z)
Saigon-Cholon	Indochina	1 209 700[13])	Juni 1950 (S)
Wuhan	China	1 200 000[14])	Mai 1950 (S)
Groß-Delhi	Indien (Bharat)	1 190 000[15])	1951 (S)
Groß-Karachi	Pakistan	1 126 417[1])[16])	28. 2.1951 (Z)
Tschungking	China	1 105 000	Mai 1950 (S)
Kioto	Japan	1 101 854	1.10.1950 (Z)
Dairen	China	1 054 000	Mai 1950 (S)
Nagoja	Japan	1 030 635	1.10.1950 (Z)
Manila	Philipp. Republik	1 024 557[17])	1.10.1948 (Z)
Nanking	China	1 020 000	Mai 1950 (S)
Groß-Teheran	Iran	1 010 000[18])	1949 (S)
Australien			
Sidney (Sydney)	Austral. Bund	1 584 830[19])	31.12.1950 (S)
Groß-Melbourne		1 326 400	

*) Aufgestellt und bearbeitet in der Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen. — **) Folgende Städte sind z. Zt. keine Millionenstädte mehr: Warschau: am 1. 6. 1940 = 1 307 000 E. (S), 1. 1. 1950 = 600 767 E. (S); Seoul [Söul, Keijo]: 1946 = 1 141 766 E. (Z), 1951 = 300 000 E. (S). — [1]) Vorläufiges Zählungsergebnis. — [2]) Am 17. 1. 1939 (Z): 4 137 018 E. — [3]) Am 17. 1. 1939 (Z): 3 191 304 E. — [4]) Ortsanwesende. — [5]) Schätzung für den 31. 12. 1948: 1 058 288 E. — [6]) Mit Piräus (184 980 E.) und anderen Vororten. — [7]) »Hauptstadt«-Bereich mit Frederiksberg, Gentofte und Vororten. — [8]) Davon in Brooklyn 2 738 175 E., Manhattan 1 960 101 E., Bronx 1 451 277 E., Queens 1 550 849 E., Richmond 191 555 E. — [9]) Groß-Montreal 1941 (Z): 1 139 921 E. — [10]) 1940 (Z): 952 075 E. — [11]) Mit Vororten, aber ohne Howrah (501 365 E.). — [12]) Mit den am 15. 4. 1950 eingemeindeten Vororten. — [13]) 1948 = 1 179 000 E.; davon in Saigon 698 000 E. und in Cholon 481 000 E. — [14]) Umfaßt Hanjang, Hankau und Wutschang; davon 1950 in Hankau 749 942 E. — [15]) Am 1. 3. 1941 (Z): Delhi mit Garnison = 695 686 E. — [16]) Karachi-Stadt am 28. 2. 1951 (Z): 1 005 000 E. — [17]) Im Gegensatz zu seinen Angaben in den Jg. 1949, 1950, 1951 nennt Statesmans Yearbook im Jg. 1952 für das gleiche Zählungsdatum die Zahl von 983 906 E. — [18]) Nach amtl. pers. Angaben. — [19]) Mit Vororten.

3. Bevölkerung nach Alter und Geschlecht*) vor und nach dem Kriege

Land	Jahr der Zählung oder Schätzung	Bevölkerung in 1 000 im Alter von ..... Jahren										Von 100 der Gesamtbevölkerung standen im Alter von ... Jahren				
		unter 15		15 bis unter 30		30 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr[1])		unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich					
Europa																
Deutsches Reich	1910	11 171	11 061	8 461	8 455	6 312	6 370	4 711	5 213	1 421	1 818	34	26	20	15	5
	1939[2])	8 226	7 929	8 195	7 961	8 282	8 713	6 729	7 890	2 479	2 911	23	23	25	21	8
Bundesrepubl. Deutschl.	1952	5 669	5 420	5 354	5 520	4 271	5 621	5 499	6 665	2 079	2 611	23	22	20	25	10
Berlin, Westsektoren ..	1952	190	183	163	188	169	265	295	437	113	184	17	16	20	33	14
Berlin, Ostsektor	1950	110	108	79	100	97	151	160	232	61	92	18	15	21	33	13
Sowjet. Besatzungszone	1946	2 195	2 117	1 182	1 977	1 360	2 343	1 883	2 530	760	967	25	18	21	26	10
Saargebiet[3])	1946	111	110	75	110	82	116	87	100	29	31	26	22	23	22	7
Belgien	1930	937	922	1 050	1 024	885	910	858	891	277	337	23	25	22	22	8
	1951	927	900	985	960	884	873	1 044	1 135	432	537	21	23	20	25	11
Dänemark[4])	1935	476	465	484	487	388	411	346	367	128	150	25	26	22	19	8
	1952	587	561	445	443	466	475	462	492	191	214	27	20	22	22	9
Finnland	1930	522	505	513	502	363	378	310	337	101	136	28	28	20	18	6
	1951	622	597	470	473	395	449	346	424	101	170	30	23	21	19	7
Frankreich	1936	5 260	5 140	4 360	4 260	4 370	4 660	4 190	5 010	1 720	2 330	25	21	22	22	10
	1953	5 040	4 879	4 865	4 674	4 091	4 043	4 755	5 502	1 895	2 989	23	22	19	24	12
Großbritannien und Nordirland																
davon:																
England und Wales[5])	1931	4 808	4 712	5 038	5 248	3 946	4 576	4 068	4 593	1 273	1 690	24	26	21	22	7
	1952	5 009	4 791	4 253	4 435	4 837	4 964	5 030	5 726	1 990	2 905	22	20	22	25	11
Schottland[5])	1931	658	647	612	638	441	517	464	513	152	201	27	26	20	20	7
	1952	641	620	515	569	527	552	540	631	219	300	25	21	21	23	10
Nordirland	1926	185	180	158	170	106	123	114	120	46	56	29	26	18	19	8
	1952	197	188	150	155	132	141	130	147	60	74	28	22	20	20	10
Island	1930	18	17	14	14	10	10	8	9	3	5	32	26	19	15	8
	1950	23	22	18	17	14	13	13	13	5	6	31	24	19	18	8
Italien	1936	6 680	6 485	5 407	5 334	3 973	4 370	3 553	3 993	1 509	1 686	31	25	19	18	7
	1950	6 216	5 978	8 946[6])	9 202[6])	4 893[7])	5 512[7])	802[8])	1 002[8])	1 693	2 037	27	39	22	4	8
Niederlande	1930	1 238	1 194	1 045	1 060	759	790	666	692	234	258	31	27	19	17	6
	1952	1 590	1 511	1 196	1 178	1 020	1 055	989	1 052	403	441	30	23	20	19	8
Norwegen	1930	409	393	369	375	270	290	220	253	102	131	29	27	20	16	8
	1951	416	395	350	338	376	375	350	377	142	176	24	21	23	22	10
Portugal	1930	1 107	1 071	889	955	565	664	514	625	175	248	32	27	18	17	6
	1951	1 262	1 218	1 132	1 146	787	847	665	827	232	362	29	27	19	18	7
Schweden	1935	705	679	835	809	678	700	613	656	260	316	22	26	22	21	9
	1950	841	807	704	700	833	810	794	827	341	387	24	20	23	23	10
Schweiz	1930	505	494	532	561	408	456	394	437	120	160	25	27	21	20	7
	1951	570	548	511	513	523	526	517	587	194	258	24	22	22	23	9
Afrika																
Südafrikanische Union[9])	1936	318	306	285	281	192	193	172	157	51	48	31	28	19	17	5
	1948	364	380	312	303	280	274	199	208	78	80	30	25	22	16	7
Amerika																
Canada[10])	1931	1 659	1 623	1 399	1 338	1 075	968	945	791	294	281	32	26	20	16	6
	1952	2 256	2 164	1 661	1 667	1 507	1 494	1 310	1 228	567	552	31	23	21	17	8
USA	1930	18 256	17 801	15 955	16 301	13 378	12 941	11 171	10 244	3 325	3 309	29	26	22	17	6
	1952[11])	22 335	21 503	16 022	17 099	16 622	17 338	15 760	15 989	6 145	6 956	28	21	22	20	9
Asien																
Japan[12])	1935	12 894	12 651	9 058	8 894	6 240	5 844	5 168	5 279	1 374	1 851	37	26	17	15	5
	1951	15 063	14 598	11 336	11 739	6 989	8 003	6 342	6 323	1 762	2 415	35	27	18	15	5
Türkei[13])	1935	3 491	3 171	1 930	1 847	1 395	1 626	806	1 192	279	349	41	24	19	12	4
	1950	4 145	3 790	3 018	2 826	1 769	1 761	1 321	1 520	295	460	38	28	17	13	4
Australien																
Australischer Bund[14]) ..	1933	927	895	884	844	707	699	626	603	214	214	28	26	21	19	6
	1952	1 215	1 163	992	917	980	931	877	874	316	384	28	22	22	20	8
Neuseeland[9])	1936	194	186	199	192	150	152	163	156	49	49	26	26	20	21	7
	1952	278	267	200	191	198	197	182	186	85	94	29	21	21	20	9

*) Nach dem jeweiligen Gebietsstand zur Zeit der Volkszählungen. — [1]) Einschl. »Alter unbekannt«. — [2]) Gebietsstand 31. 12. 1937. — [3]) Gebietsstand 1. 1. 1949. — [4]) 1952: Ohne Färöer-Inseln. — [5]) 1952: Einschl. dort stationierter Streitkräfte befreundeter Nationen, aber ohne eigene Streitkräfte außerhalb des Mutterlandes. — [6]) 15 bis unter 40 Jahre. — [7]) 40 bis unter 60 Jahre. — [8]) 60 bis unter 65 Jahre. — [9]) Nur europäische Bevölkerung. — [10]) Ohne Yukon- und Nordwestgebiete. — [11]) Ohne Streitkräfte in Übersee. — [12]) 1951: Ohne Besatzung. — [13]) Die Angaben sind Schätzungen auf Grund von Repräsentativerhebungen. — [14]) Ohne Vollblut-Eingeborene.

4. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle vor und nach dem Kriege

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Totgeborene		Geburtenüberschuß	
		insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Lebendgeborene	insgesamt	auf 1000 Einwohner
Europa											
Deutsches Reich	1938	645 062	9,4	1 348 534	19,6	799 220	11,6	31 733	23,5	549 314	7,9
Bundesrepublik Deutschland	1951	493 563	10,3	758 472	15,8	507 587	10,5	16 950	22,3	250 885	5,3
	1953	435 161	8,9	759 724	15,5	538 908	11,0	15 724	20,7	220 816	4,5
Berlin, Westsektoren	1952	19 446	8,9	18 051	8,3	28 345	13,9	415	23,0	− 10 294	— 4,7
	1953	18 697	8,5	17 890	8,1	28 651	13,0	353	19,7	− 10 761	— 4,9
Berlin, Ostsektor	1948	11 092	9,3	11 739	9,8	19 027	15,9	305	26,0	− 7 288	— 6,1
Sowjetische Besatzungszone[1])	1948	.	8,3	228 200	12,8	270 100	15,1	.	.	− 41 900	— 2,3
Saargebiet	1938[2])	6 791	8,2	18 207	22,1	8 807	10,7	441	24,2	9 400	11,4
	1952	8 501	8,3	18 614	19,3	9 591	9,9	...	...	9 023	9,4
Belgien	1938	61 549	7,4	133 610	16,0	110 896	13,2	4 109	30,8	22 714	2,7
	1952	67 340	7,7	146 064	16,8	104 178[4])	12,0[4])	3 123[5])	21,9[5])	41 886	4,8
Bulgarien	1938[6])	53 275	8,5	142 415	22,8	85 373	13,7	1 650	11,6	57 042	9,1
	1947	76 995	10,9	169 501	24,0	94 395	13,4	...	...	75 106	10,7
Dänemark[7])	1938	33 625	8,9	68 462	18,1	39 058	10,3	1 764	25,8	29 404	7,8
	1952	35 724	8,2	76 943	17,8	39 173	9,0	1 372[8])	17,8[8])	37 770	8,7
Finnland	1938	33 609	9,2	76 695	21,0	46 930	12,8	1 894	24,7	29 765	8,1
	1952	32 412	7,9	93 314[9])	23,1[9])	39 024[9])	9,5[9])	1 710[5])	18,4[5])	54 290	13,3
Frankreich	1938	273 917	6,7	612 248	14,9	647 498	15,8	22 137[9])	36,2[9])	− 35 250	— 0,9
	1952	313 000	7,3	820 000[10])	19,2[10])	522 000[11])	12,3[11])	19 000[12])	23,2[12])	298 000	7,0
Griechenland[13])	1938	46 027	6,5	184 509	26,1	93 766	13,3	1 835	9,9	90 743	12,9
	1949	52 050	6,6	205 100	26,1	84 200	10,7	...	...	120 900	15,4
Großbritann. u. Nordirland[14])	1938	409 101	8,6	735 573	15,5	559 598	11,8	.	.	175 975	3,7
	1952	399 009	7,9	792 741	15,7	573 612	11,4	.	.	219 129	4,3
davon: England und Wales	1938	361 768	8,8	621 204	15,1	478 996	11,6	24 729	39,8	142 208	3,5
	1952	348 546	7,9	673 559	15,3	497 290	11,3	15 578	23,1	176 269	4,0
Schottland	1938	38 716	7,8	88 627	17,7	62 953	12,6	...	...	25 674	5,1
	1952	41 163	8,0	90 422	17,7	61 510	12,0	2 430	26,9	28 912	5,7
Nordirland	1938	8 617	6,7	25 742	20,0	17 649	13,7	.	.	8 093	6,3
	1952	9 300	6,8	28 760	20,9	14 812	10,8	.	.	13 948	10,1
Irland (Eire)	1938	14 893	5,1	56 925	19,4	40 041	13,6	.	.	16 884	5,7
	1952	15 769	5,3	64 226	21,8	35 155	11,9	.	.	29 071	9,9
Island	1938	670	5,7	2 374	20,1	1 207	10,2	62	26,1	1 167	9,9
	1952	1 139[5])	7,8[5])	3 999[5])	27,5[5])	1 135[5])	7,8[5])	78	19,9	2 864	19,4
Italien	1938	324 844	7,5	1037 180	23,8	614 988	14,1	34 205	33,0	422 192	9,9
	1952	328 358	7,0	826 105	17,6	470 245	10,0	25 929	31,4	355 860	7,6
Jugoslawien	1938	121 605	7,9	411 381	26,7	240 303	15,6	4 470	10,9	171 078	11,1
	1952	176 433	10,5	496 997	29,7	197 481	11,8	5 077	10,2	299 516	17,9
Luxemburg	1938	2 474	8,2	4 486	14,9	3 811	12,7	131	29,2	675	2,2
	1951	2 635	8,8	4 482	15,0	3 513	11,7	86	19,2	969	3,3
Niederlande	1938[15])	67 040[15])	7,7	178 422	20,5	74 043	8,5	4 516	25,3	104 379	12,0
	1952	87 402[15])	8,4[15])	232 596[17])	22,4[17])	75 986[18])	7,3[18])	4 310[17])	18,5[17])	156 610	15,1
Norwegen	1938	24 335	8,3	45 319	15,4	29 211	9,9	1 030	22,7	16 108	5,5
	1952	27 256[19])	8,2[19])	62 262	18,7	27 738	8,3	993[5])	16,4[5])	34 524	10,4
Österreich	1938	89 994	13,3	93 812	13,9	94 755	14,0	2 532	27,0	− 943	— 0,1
	1952	57 264	8,2	103 012	14,8	82 777[20])	11,9	2 088	20,3	20 235	2,9
Portugal	1938	48 847	6,5	199 467	26,6	115 331	15,4	9 176	46,0	84 136	11,2
	1952	67 059	7,8	211 213	24,7	100 486	11,8	8 980	42,5	110 727	13,0
Schweden	1938	53 130	9,2	93 946	14,9	72 693	11,5	2 670	28,4	21 253	3,4
	1952	53 018	7,4	110 088	15,5	68 219	9,6	2 050	18,6	41 869	5,9
Schweiz	1938	31 031	7,4	63 790	15,2	48 576	11,6	1 364	21,4	15 214	3,6
	1952	37 471	7,8	83 549	17,4	47 624	9,9	1 281	15,3	35 925	7,5

[1]) Zahlen z. T. geschätzt. — [2]) Gebietsstand nach dem Versailler Vertrag. — [3]) Gebietsstand vom 1. 3. 1949 (einschl. der Gemeinde Kirrberg). — [4]) Einschl. Wehrmacht. — [5]) 1951. — [6]) Ohne Süddobrudscha. — [7]) Ohne Färöer-Inseln. — [8]) Ohne Ausländer, die sich ohne Aufenthaltsgenehmigung in Dänemark aufhielten. — [9]) Nur finnische Staatsangehörige in Finnland. — [10]) Ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung starben. — [11]) Ohne Sterbefälle von Lebendgeborenen, die vor der Geburtsregistrierung eintraten. — [12]) Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung starben, sind eingeschlossen. — [13]) Ohne Dodekanes. — [14]) Ohne Kanalinseln und Insel Man. — [15]) Einschl. der im Laufe eines Jahres im Bevölkerungsregister eingetragenen Ehen, die im Ausland geschlossen wurden. — [16]) Einschl. Elten und Tüddern. — [17]) Einschl. Geburten (Totgeburten) im Ausland, wenn einer oder beide Elternteile in einem niederländischen Bevölkerungsregister erfaßt sind. — [18]) Einschl. der Todesfälle im Ausland, wenn der Verstorbene in einem niederländischen Bevölkerungsregister erfaßt ist. — [19]) Eheschließungen, bei denen der Bräutigam in Norwegen seinen Wohnsitz hat. — [20]) Ohne Sterbefälle beim Militär.

4. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle vor und nach dem Kriege

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Totgeborene		Geburtenüberschuß	
		insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Lebendgeborene	insgesamt	auf 1000 Einwohner
Rumänien	1938[1])	173 703	8,8	585 423	29,6	379 445	19,2	14 631	25,0	205 978	10,4
	1947	155 357[2])	9,4	370 562	22,4	349 331	21,1	10 071	27,2	21 231	1,3
Spanien	1938	113 020	4,5	508 726	20,1	487 546	19,3	12 231	24,0	21 180	0,8
	1952	218 712	7,7	589 870	20,8	275 358	9,7	15 615[3])	27,7[3])	314 512	11,1
Tschechoslowakei	1938[4])	113 500	7,8	244 300	16,7	192 800	13,2	5 800	23,7	51 500	3,5
	1949	129 303	10,4	275 486	22,1	146 211	11,7	4 314	15,7	129 275	10,4
Ungarn	1938	74 276	8,1	182 206	19,9	130 628	14,3	5 057	27,8	51 578	5,6
	1948[5])	95 455	10,4	175 502	19,1	102 684	11,2	4 385[6])	23,4[6])	72 818	7,9
Afrika											
Ägypten	1938	181 574	11,8	704 376	43,2	429 248	26,3	5 157	7,3	275 128	16,9
	1950	272 795	13,4	904 941	44,4	388 944	19,1	6 256[7])	6,9[7])	515 997	25,3
Südafrikanische Union[8])	1938	22 974	11,0	52 065	25,0	19 733	9,5	1 197	23,0	32 332	3,2
	1952	27 112[8])[9])	10,2[8])[9])	69 862	25,9	23 223	8,6	1 125[10])	17,2[10])	46 639	3,6
Amerika											
Nord- und Mittelamerika											
Canada	1938[11])	88 438	7,4	229 446	20,6	106 817	9,6	6 426	28,0	122 629	10,7
	1952[12])	127 349	8,8	395 024[13])	27,4[13])	124 456[13])	8,6[13])	7 010[3])[13])	18,4[3])[13])	270 568	18,8
Dominikanische Republik	1938[14])	4 058	2,5	56 418	34,5	13 344	8,1	410	7,3	43 074	27,0
	1952	9 017	4,0	94 309	42,2	23 515	10,5	1 977[3])[7])	22,0[3])[7])	70 794	31,7
Mexiko	1938	130 840[2])	6,9[2])	829 651	43,5	436 476	22,9	17 230	20,8	393 175	20,6
	1952	165 500[2])	6,1[2])	1 181 900	43,9	402 200	14,9	...	...	779 700	29,0
USA	1938	1 330 780	10,3	2 286 962	17,6	1 381 391	10,6	73 467	32,1	905 571	7,0
	1952[15])	1 562 579[14])	10,0[14])	3 824 000	24 5	1 494 000[16])	9,6[16])	68 262[10])	19,2[10])	2 330 000	14,8
Südamerika											
Argentinien	1938	89 296	6,5	325 869	23,7	161 715	11,8	10 263	31,5	164 154	12,0
	1952	144 999	7,7	443 636	24,6	156 593	8,7	...	...	287 043	15,9
Bolivien	1938	5 171[2])	1,6[2])	57 436[17])	17,4[17])	13 320	4,0	449[17])	7,8[17])	44 116	13,4
	1951	21 000[2])	6,9[2])	116 000	38,0	52 000	17,0	...	...	64 000	21,0
Chile	1938	37 487	7,8	154 927	32,1	113 719	23,5	8 239	5,3	41 208	8,5
	1952	48 327	8,1	199 120[18])	33,6[18])	82 067	13,8	7 423[19])	37,3[19])	117 053	19,7
Paraguay	1938	6 422	6,8	34 800	36,8	11 481	12,1	703	20,2	23 319	24,7
	1949	5 738[20])	4,5[20])	30 622	23,5	7 764	6,0	331[7])[20])	11,4[7])[20])	22 858	17,5
Peru[21])	1938	20 209	3,4	186 529[22])	27,4[22])	97 279[22])	14,3[22])	.	.	89 250	13,1
	1952	22 924	2,9	204 342	25,9	79 627	10,1	1 848[3])[7])	7,1[3])[7])	124 715	14,6
Venezuela[23])	1938	13 904	4,0	118 473	33,7	64 294[22])	18,3[22])	1 386	11,7	54 179	15,4
	1952	25 220	4,8	230 703	43,7	57 116	10,8	4 236	18,4	173 587	32,9
Asien											
Ceylon	1938	35 466	6,1	208 389	35,9	122 299	21,0	2 353[24])	11,3[24])	86 090	14,8
	1952	52 269	6,7	313 532	39,5	95 298	12,0	2 789[3])[24])	9,6[3])[24])	218 234	27,5
Israel[25])	1938	4 465	11,1	10 563	26,3	3 262	8,1	245	23,1	7 301	18,2
	1952	15 902	11,3	45 131	31,6	9 786	6,8	707	15,7	35 345	24,7
Japan[26])	1938[27])	532 103	7,5	1 911 966	27,1	1 250 093	17,7	99 527	52,1	661 873	9,4
	1951	671 905	8,0	2 137 689	25,4	838 998	10,0	217 231[28])	101,6[28])	1 298 691	15,4
Thailand	1938	21 378[29])	1,4[29])	494 508	33,5	222 723	15,1	2 026	4,1	271 785	18,4
	1950	28 425	1,5	525 080	28,4	184 455	10,0	868[7])	1,7[7])	340 625	18,4
Australien											
Australischer Bund[30])	1938	62 411	9,0	120 415	17,4	66 451	9,6	.	.	53 964	7,8
	1952	74 172	8,6	201 650	23,3	81 597[31])	9,4[31])	.	.	120 053	13,9
Neuseeland[32])	1938	15 328	9,6	27 249	18,0	14 754	9,2	743	2,7	12 495	7,8
	1952	17 061[33])	8,6	46 469	24,8	17 413	9,3	846	18,2	29 056	14,6

[1]) Einschl. Süddobrudscha (1940 an Bulgarien abgetreten). — [2]) Nur Ziviltrauungen — [3]) 1951. — [4]) Ohne Brückenkopf von Bratislawa (Preßburg), 1947 von Ungarn abgetreten. — [5]) Ohne Brückenkopf Bratislawa (Preßburg): 1947 an die Tschechoslowakei abgetreten. — [6]) 1947. — [7]) Angaben ungenau wegen unvollständiger oder falscher Registrierung der Tot- und/oder Lebendgeborenen. — [8]) Nur europäische Bevölkerung. — [9]) Mischehen ausgeschlossen. — [10]) 1950. — [11]) Ohne Neufundland, Yukon- und Nordwestgebiete. — [12]) Ohne Yukon- und Nordwestgebiete. — [13]) Einschl. Canadier, die sich vorübergehend in USA, aber ohne Amerikaner, die sich vorübergehend in Canada aufhielten. — [14]) Schätzung. — [15]) Ohne zivile Angehörige der USA, die sich für einen längeren Zeitraum außerhalb des Mutterlandes aufhielten. — [16]) Ohne Streitkräfte außerhalb des Mutterlandes. — [17]) Lebendgeborene, die innerhalb 24 Stunden nach der Geburt starben, sind unter »Totgeborene« aufgeführt. — [18]) Registrierte Geburten im Zeitraum von 2 Jahren. — [19]) Angaben errechnet auf Grund registrierter Lebendgeborener für 2 Jahre. — [20]) 1948. — [21]) Ohne Dschungelbewohner. — [22]) Einschl. Totgeborene. — [23]) Ohne wilde Indianerstämme. — [24]) Nur in Städten. — [25]) Nur jüdische Bevölkerung. 1938: Jüdische Bevölkerung Palästinas. — [26]) Nur japanische Staatsangehörige auf den 4 Hauptinseln. — [27]) Angaben berechnet nach Schätzungen vom 1. Oktober. — [28]) Einschl. aus medizinischen Gründen durchgeführten Frühgeburten. — [29]) Siamesisches Jahr, das am 31. März endet. — [30]) Ohne Vollblut-eingeborene. — [31]) Einschl. Streitkräfte außerhalb des Mutterlandes. — [32]) Ohne Maoris. — [33]) Einschl. Maoris.

5. Säuglingssterblichkeit 1938 und 1950 bis 1953

Land	Im 1. Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)									
	insgesamt					auf je 1000 Lebendgeborene				
	1938	1950	1951	1952	1953	1938	1950	1951	1952	1953
Europa										
Deutsches Reich[1]	80 616	.	.	.	.	60,0[2]	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	42 877	40 492	36 767	35 149	.	55[2]	53[2]	48[2]	46,2[2]
West-Berlin	.	1 225	951	881	999	.	57[2]	48[2]	48[2]	55,7[2]
Saargebiet	1 332	1 150	929	980	...	73	62	52	53	...
Belgien	10 862	7 786	7 121	...	...	81,3	53,4	50,0	...	...
Dänemark[3]	4 022	2 445	2 213	2 223	...	58,7	30,7	28,9	28,9	...
Finnland	5 198	4 268	3 294	2 963	3 030	67,8	43,5	35,4	31,4	33,7
Frankreich	43 482	40 657	38 038[4]	33 600[4]	30 080[4]	70,6	52,0	46,2[4]	41,0[4]	37,8[4]
Großbritannien und Nordirland	40 820	25 552	24 787	22 723	22 100	55,5	31,4	31,0	28,6	27,6
Irland[5]	3 794	2 866	2 840	2 646	...	66,6	45,3	45,4	41,2	...
Italien	110 221[6]	58 009	57 348	52 917	48 447	106,3[6]	63,8	66,6	64,1	58,9
Luxemburg	369	201	187	213	...	82,3	45,7	41,7	44,0	...
Niederlande	6 518[6]	5 777[7]	5 733[7]	5 222[7]	5 027[7]	36,5[4]	25,2[7]	25,0[7]	22,5[7]	22,0[7]
Norwegen	1 692	1 761	1 555	...	...	37,3	28,2	25,7	...	...
Österreich	7 516	7 125	6 300	5 219	...	80,1	66,1	61,3	50,6	...
Portugal	27 369	19 308	18 521	19 924	19 285	137,2	94,1	89,1	94,3	96,0
Schweden	3 992	2 421	2 352	2 212	2 063	42,5	21,0	21,4	20,1	18,7
Schweiz	2 729	2 642	2 467	2 433	...	42,8	31,2	30,1	29,2	...
Spanien	63 190	39 278	38 475	35 720	35 113	124,2	69,8	68,2	60,6	59,9
Afrika										
Ägypten	115 085	117 283	...	...	...	163,4	129,6	...	...	...
Südafrikanische Union (Weiße Bevölkerung)	2 691	2 341	2 268	2 420	2 410	51,7	35,7	33,5	34,6	34,1
Amerika										
Nordamerika										
Canada[8]	14 517	15 324	14 584	...	...	63,3	41,3	38,4	...	...
Mexiko	106 200	112 600	115 900	...	...	128,0	95,8	99,7	...	...
USA	116 702	103 825	107 300	109 000	109 100	51,0	29,2	28,6	28,5	27,9
Südamerika										
Chile[9]	36 512	28 842	28 419	26 608	...	235,7	153,2	148,5	133,6	...
Columbien[10]	43 809	51 258	50 284	48 309	...	156,5	123,9	119,9	110,7	...
Peru[11]	.	26 007	27 044	...	...	.	103,7	104,6	...	...
Venezuela[12]	16 429	17 150	17 924	18 316	...	138,7	80,9	79,8	79,4	...
Asien										
Ceylon	33 630	24 849	25 525	24 583	...	161,4	81,6	88,3	78,4	...
Indien[13]	1 570 196	855 261	790 549	...	...	167,1	127,1	115,9	...	...
Israel[14]	618	1 657	1 703	1 763	2 083	58,5	45,6	39,4	40,1	39,6
Japan[15]	219 943	140 515	122 869	...	...	115,0	60,1	57,5	...	...
Australien										
Australischer Bund[16]	4 607	4 665	4 878	4 798	...	38,3	24,5	25,2	23,8	...
Neuseeland[17]	971	1 008	1 017	1 014	930	35,6	22,7	22,8	21,8	20,0

[1]) Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — [2]) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten. — [3]) Ohne Färöer-Inseln. — [4]) Ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung starben. — [5]) Verhältniszahlen berechnet auf Grund der Geburtsmeldungen bis zu 1 Jahr nach der Geburt. — [6]) Vorkriegsgebiet. — [7]) Einschl. Elten und Tüddern. — [8]) Ohne Yukon- und Nordwestgebiete, 1938 auch ohne Neufundland; einschl. Todesfälle von Canadiern, die sich zeitweise in den USA, aber ohne Todesfälle unter US-Amerikanern, die sich zeitweise in Canada aufhielten. — [9]) Verhältniszahlen, berechnet auf Grund der Geburtsmeldungen für den Zeitraum von 2 Jahren nach der Geburt. — [10]) Verhältniszahlen, berechnet auf Grund von Beisetzungsgenehmigungen für Kinder unter 1 Jahr auf 1 000 in Kirchenbüchern eingetragene Baptisten. — [11]) Dschungelbevölkerung ausgeschlossen. Ungenaue und unvollständige Angaben. — [12]) Ohne Indianerstämme. — [13]) 1938 Verwaltungsgebiet der früheren britischen Provinzen, etwa 75 vH des früheren Indien, ausschl. Burma; ab 1949: Verwaltungsgebiet von Indien. — [14]) Jüdische Bevölkerung von Israel, vor 1948 jüdische Bevölkerung von Palästina. — [15]) Nur Japaner. — [16]) Ohne vollblütige Ureinwohner. — [17]) Ohne Maoris.

6. Todesursachen*) nach dem Kriege

auf 10 000 der Bevölkerung

Land	Jahr	Kurzes Verzeichnis der Todesursachen von 1938									
		Tbc. der Atmungsorgane (6)	Tbc. anderer Organe und Miliartbc. (7)	Krebs und andere bösartige Gewächse (15)	Gehirnblutung u. sonstige von den Gefäßen ausgehende Hirnschäden (22)	Krankheiten des Herzens (24)	Andere Krankheiten der Kreislauforgane (25)	Lungenentzündung (27)	Angeb. Mißbildungen und besondere Krankheiten der ersten Lebensz. (38)	Altersschwäche (39)	Verunglückungen usw. (42/43)
Europäische Länder											
Belgien[1])	1951	3,10	0,70	14,73	12,59	29,85	6,17	4,98	1,76	12,65	4,91[2])
Italien	1951	3,47	0,79	10,88	12,87	19,99	3,32	6.76	5,42	7,44	3,32
Luxemburg	1949	4,04	0,71	13,94	12,31	21,70	5 43	5 73	3,49	15,09	4,82
Österreich	1951	4,55	0,75	21,45	14,86	26,34	3,93	5,54	5,01	9,58	5,76
Schweden	1950	1,85	0,36	13,89	11,37	11,39	24,94	3,62	2,73	8,71	3,51
Außereuropäische Länder											
Ceylon	1949	5,30	0,37	1,36	3,15	4,16	0,77	9,93	18,78	10,65	3,37
Chile	1951	12,65	2,17	8,81	5,52	16,43	2,34	27,86	24,60	5,60	7,68
Columbien	1950	3,26	0,38	3,22	2,09	6,54	1,08	10,62	5,28	3,07	4,94

Land	Jahr	Kurzes Verzeichnis der Todesursachen von 1948 (Liste B)									
		Tbc. der Atmungsorgane (B 1)	Andere Formen der Tbc. (B 2)	Bösartige Neubildungen (B 18)	Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems (B 22)	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (B 26)	Sonstige Herzerkrankungen (B 27)	Lungenentzündung (B 31)	Angeb. Mißbildungen, Frühgeburt u. Erkrankungen der frühen Kindheit (B41-44)	Altersschwäche usw. (B 45)	Unfälle (BE 47/48)
Europäische Länder											
Bundesrepublik Deutschland[3])	1952	2,31	0,43	18,46	15,01	15,07	2,45	4,01	5,83	9,74	4,87
West-Berlin[3])	1952	3,77	0,32	23,79	25,80	19,44	7,04	6,42	3,15	5,63	4,26
Saargebiet	1952	2,41	0,55	14,62	13,78	12,41	2,12	3,21	8,02	14,51	4,41
Finnland	1951	7,32	1,06	14,27	12,27	19,02	2,71	4,31	5,22	11,01	6,36[2])
Frankreich[1])	1952	3,59	0,72	17,62	13,66	20,42[4])	—	5,28	4,47	24,31	5,22
Großbritannien u. Nordirland											
England und Wales[5])	1951	2,75	0,41	19,65	15,63	32,59	1,62	5,14	3,51	2,22	3,42
Schottland[5])	1952	2,76	0,40	19,79	17,77	33,84	2,23	3,68	4,41	3,76	4,36
Nordirland[5])	1952	2,36	0,62	15,28	14,02	26,95	3,69	3,99	5,80	6,09	3,07
Norwegen	1951	2,01	0,37	15,84	11,89	11,78	3,69	4,20	3,11	7,49	4,63
Portugal	1952	7,80	1,88	7,06	10,87	11,46	1,35	7,64	8,62	19,99	2,54
Schweiz	1951	2,87	0,73	19,21	12,49	23,47	2,20	2,83	4,21	2,73	5,62
Außereuropäische Länder											
Australien[6])	1951	1,67	0,15	12,60	11,96	25,21	2,39	3,62	4,62	2,45	5,90
Canada[7])	1951	2,04	0,40	12,74	9,21	22,26	1,31	3,34	6,90	1,60	5,74
Japan	1951	9,11	1,96	7,87	12,56	4,19	1,69	5,35	7,56	9,72	3,79
Neuseeland[8])	1952	1,20	0,25	14,93	11,54	25,30	3,52	2,21	4,49	0,94	4,27
Peru[9])	1951	7,71	1,32	1,91	1,01	1,99	1,28	15,19	8,50	29,24	3,61
Südafrikan. Union[10])	1951	1,59	0,44	12,47	8,57	16,34	1,47	5,66	5,02	3,23	4,66
USA[11])	1950	2,06	0,19	13,93	10,37	26,86	1,58	2,68	5,25	1,49	6,04

*) Die angeführten Positionsnummern nach den Todesursachenverzeichnissen von 1938 und 1948 weichen außer bei Tuberkulose geringfügig voneinander ab. — [1]) Ausschl. lebendgeborener Kinder, die vor der Geburtsregistrierung gestorben sind. — [2]) Einschl. Selbstmord, Mord und Totschlag. — [3]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [4]) Einschl. chron. rheumat. Herzerkrankungen (B 25), sonstiger Herzerkrankungen (B 27) und Blutdruckerhöhung mit Beteiligung des Herzens (B 28). — [5]) Ausschl. Sterbefälle der außerhalb des Landes befindlichen Militärpersonen; die Verhältniszahlen sind aber auf die Bevölkerung einschl. der außerhalb des Landes befindlichen Militärpersonen berechnet. — [6]) Ausschl. reinrassiger Ureinwohner; einschl. Militärpersonen außerhalb des Landes. — [7]) Ausschl. Yukon- und Nordwestgebiete, einschl. Sterbefälle von vorübergehend in den USA lebenden Canadiern, aber ausschl. der der US-Amerikaner, die vorübergehend in Canada leben. — [8]) Ausschl. Maoris. — [9]) Ausschl. Dschungelbevölkerung. — [10]) Nur Europäer. — [11]) Ausschl. außerhalb des Landes befindlicher Militärpersonen.

C. Erwerbstätigkeit

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, d. h. alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, unbezahlte, mithelfende Familienangehörige) einschl. der Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben sowie Anstaltsinsassen. Nicht eingeschlossen sind weiterhin die Personen, die zum Zeitpunkt der Zählung Arbeit suchten aber vorher niemals beschäftigt waren und deshalb nicht als arbeitslos gerechnet werden.

Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird beeinträchtigt durch die Verschiedenheit in der Anwendung der Grundbegriffe und Methoden bei der Erfassung und Zusammenstellung. So sind z. B. in einigen Ländern nur Personen, die ein gewisses Mindestalter erreicht haben, bei den Erwerbspersonen eingeschlossen; andere kennen keine Altersbegrenzung. Die mangelnde Vergleichbarkeit gilt insbesondere auch für die unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen, wo die Begriffsbestimmung oft unterschiedlich ist und die Erfassung als Erwerbspersonen nicht immer durchgeführt oder in sehr unterschiedlicher Weise gehandhabt wurde. Diese Unterschiede in der Erfassung der unbezahlten, mithelfenden Familienangehörigen wirken sich insbesondere auf die Gesamtzahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus.

Bei der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsabteilungen überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfaßt. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsabteilungen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zählungsergebnisse nach der Internationalen Standard-Wirtschaftssystematik (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen wurde; andere behalten die bei der Volkszählung angewandte Systematik bei.

Die Arbeitslosen sind bei den meisten Ländern in der Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf enthalten, der sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehören. Bei einigen Ländern allerdings fehlt die entsprechende Aufgliederung und sie sind unter »Sonstige« und »Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt« aufgeführt.

1. Erwerbspersonen unter der Gesamtbevölkerung nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Zählungsjahr Jahresmitte	Bevölkerung[1])			Erwerbspersonen			Von je 100 Personen der		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	Bevölkerung insgesamt	männlichen Bevölkerung	weiblichen Bevölkerung
								waren Erwerbspersonen		
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	1950[2])	47 695 672	22 350 692	25 344 980	22 074 007	14 125 413	7 948 594	*46*	*63*	*31*
West-Berlin	1950[3])	2 146 952	911 504	1 235 448	1 004 500	584 414	420 086	*47*	*64*	*34*
Sowjet. Besatzungszone	1946[3])	17 180 407	7 316 194	9 864 213	8 139 574	4 464 149	3 675 425	*47*	*61*	*37*
Saargebiet	1946	853 400[4])	385 200[4])	468 200[4])	300 673[5])	219 391[5])	81 282[5])	*35*	*57*	*17*
Belgien	1947	8 512 195	4 199 728	4 312 467	3 481 027	2 660 111	820 916	*41*	*63*	*19*
Dänemark[6])	1952	4 235 000	2 111 000	2 124 000	2 112 000	1 396 000	716 000	*50*	*66*	*34*
Finnland	1950	4 029 803	1 926 135	2 103 668	1 984 284	1 176 054	808 230	*49*	*61*	*38*
Frankreich[7])	1946	39 829 838	18 869 003	20 960 835	20 520 466	12 667 640	7 852 826	*52*	*67*	*37*
Griechenland	1940	7 344 860	3 658 393	3 686 467	2 995 014	2 200 692	794 322	*41*	*60*	*22*
Großbritannien[8])	1951	48 841 000	23 459 000	25 382 000	22 578 500	15 662 200	6 916 300	*46*	*67*	*27*
Irland	1946	2 955 107	1 494 877	1 460 230	1 298 367	963 505	334 862	*44*	*64*	*23*
Italien	1951	46 738 000[9])	22 769 000[9])	23 969 000[9])	20 140 000[10])	15 040 000[10])	5 100 000[10])	*43*[9])	*66*[9])	*21*[9])
Jugoslawien	1948	15 772 098	7 582 461	8 189 637	9 783 567	4 994 768	4 788 799	*62*	*66*	*58*
Niederlande	1947	9 625 499	4 791 443	4 834 056	3 866 445	2 922 842	943 603	*40*	*61*	*20*
Norwegen	1950	3 278 546	1 625 351	1 653 195	1 396 392	1 065 321	331 071	*43*	*66*	*20*
Österreich	1951	6 933 905	3 217 240	3 716 665	3 347 115	2 047 863	1 299 252	*48*	*64*	*35*
Portugal	1940	7 722 152	3 711 748	4 010 404	3 049 856	2 371 707	678 149	*39*	*64*	*17*
Schweden	1950	7 044 039	3 513 300	3 530 739	3 119 844	2 295 995	823 849	*44*	*65*	*23*
Schweiz [11])	1950	4 715 000	2 272 500	2 442 500	2 147 500	1 515 800	631 700	*46*	*67*	*26*
Spanien	1940	25 877 971	12 413 777	13 464 194	9 254 147	8 135 420	1 118 727	*36*	*66*	*8*
Tschechoslowakei	1947	12 164 661	5 908 511	6 256 150	5 852 372	3 793 420	2 058 952	*48*	*64*	*33*
Afrika										
Ägypten	1947	18 966 767	9 391 728	9 575 039	6 728 659	5 818 739	909 920	*35*	*62*	*10*
Südafrikanische Union										
Europäer	1946	2 372 690	1 194 626	1 178 064	888 848	701 699	187 149	*37*	*59*	*16*
Nicht-Europäer[12])	1946	9 045 659	4 612 018	4 433 641	4 269 377	2 981 282	1 288 095	*47*	*65*	*29*
Amerika										
Nordamerika										
Canada[13])	1951	13 984 329	7 074 363	6 909 966	5 299 625	4 130 802	1 168 823	*38*	*58*	*17*
Mexiko	1940	19 653 552	9 695 787	9 957 765	5 858 116	5 425 659	432 457	*30*	*60*	*4*
»	1950	25 791 017	12 696 935	13 094 082	8 272 093	...	...	*32*	...	...
USA	1950	150 697 361	74 833 239	75 864 122	60 053 968	43 553 386	16 500 582	*40*	*58*	*22*
Südamerika										
Argentinien	1947	15 893 827	8 145 175	7 748 652	6 445 678	5 163 060	1 282 618	*41*	*63*	*17*
Brasilien	1950	51 944 397	25 885 001	26 059 396	17 117 362	14 609 798	2 507 564	*33*	*56*	*10*
Chile	1940	5 023 539	2 489 926	2 533 613	1 741 526	1 316 698	424 828	*35*	*53*	*17*
Columbien[14])	1938	8 697 041	4 310 157	4 386 884	4 566 150	2 478 558	2 087 592	*53*	*58*	*48*
Peru	1940	6 207 967[15])	3 067 868[15])	3 140 099[15])	2 475 339	1 598 321	877 018	*40*	*52*	*28*
Venezuela	1941	3 850 771	1 908 545	1 942 226	1 240 682	961 880	278 802	*32*	*50*	*14*
Asien										
Indien[16])	1931	352 837 778	181 828 923	171 008 855	148 816 938	101 442 809	47 374 129	*42*	*56*	*28*
Japan[17])	1950	83 110 000	40 740 000	42 370 000	36 280 000	22 260 000	14 020 000	*44*	*55*	*33*
Philippinen	1948	19 234 182	9 651 195	9 582 987	7 415 776	4 443 153	2 972 623	*39*	*46*	*31*
Türkei[18])	1950	20 902 800	10 547 200	10 355 600	12 620 900	7 062 700	5 558 200	*60*	*67*	*54*
Australien										
Austral. Bund[19])	1947	7 579 358	3 797 370	3 781 988	3 238 230	2 479 269	758 961	*43*	*65*	*20*

[1]) Ortsanwesende Bevölkerung. — [2]) 13. 9. 1950 Wohnbevölkerung. — [3]) Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946; Gebietsstand 1. 1. 1948. Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. Durchgangslagern. — [4]) Gebietsstand vom 14. 11. 1951. — [5]) Gebietsstand von 1948. Am 3. 1. 1949 wurde der Kreis Homburg geringfügig erweitert. — [6]) Basiert auf einer Repräsentativerhebung der Erwerbspersonen. — [7]) Ohne die Angehörigen der alliierten Streitkräfte in Frankreich, sowie ohne französische Beamte und Angehörige der Streitkräfte zum Zeitpunkt der Erhebung außerhalb Frankreichs stationiert. — [8]) Schätzungen, basiert auf einer Repräsentativerhebung von 1 v. H. des 1951er Zensus. — [9]) Vorläufige Zählungsergebnisse. — [10]) Schätzungen. — [11]) Basiert auf einer Repräsentativerhebung von 2 v. H. des 1950er Zensus. — [12]) Die Erwerbspersonen der nichteuropäischen Bevölkerung setzen sich aus Asiaten, Farbigen von 15 Jahren an und Eingeborenen (Bantunegern) von 10 Jahren an zusammen. — [13]) Ohne Yukon- und Nordwestgebiete. — [14]) Ausschl. der eingeborenen Bevölkerung des Departementes Nord-Santander. — [15]) Tatsächlich gezählte Bevölkerung; die geschätzte Bevölkerung betrug 1940: 7 023 100. — [16]) Die Ergebnisse des 1931er Zensus beziehen sich auf das frühere Britisch-Indien, die Indischen Staaten und Burma. Die Gesamtbevölkerung der Indischen Union (ohne Kaschmir) beträgt nach dem 1951er Zensus: 356 829 485 Personen (183 305 654 Männer, 173 523 831 Frauen). — [17]) Ausschl. Okinawa und einiger Gebiete der Riukiu-Inseln. Basiert auf einer Repräsentativerhebung von 1 v. H. des 1950er Zensus. Wegen Rundung auf 10 000 entsprechen die Insgesamt-Zahlen bisweilen nicht den Summen der Einzelwerte. — [18]) Basiert auf einer Repräsentativerhebung von 1 v. H. des 1950er Zensus. Personen über 6 Jahre und wohnhaft in Dörfern sind als Landarbeiter gezählt worden. — [19]) Ausschl. Vollbluteingeborene. Zugefügt wurde die Zahl der teilweise beschäftigten Frauen, die durch den Zensus nicht erfaßt waren.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
			Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger[1])		Sonstige[2])	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Europa										
Bundesrepublik Deutschland[3]) 1950										
0 Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei, Jagd- und Forstwirtschaft	5 113,7	2 797,4	1 252,4	214,7	2 732,7	2 196,6	1 128,5	386,1	—	—
1 u. 5 Bergbau, Gew. von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	727,1	20,3	5,9	0,2	0,4	0,2	721,7	19,9	—	—
2/3 Verarbeitende Gewerbe (einschließlich Eisen- und Metallgewerbe und -verarb.)	6 831,6	1 900,0	719,2	144,2	143,6	95,1	5 968,8	1 660,7	—	—
4 Bau, Ausbau und Bauhilfsgewerbe	1 841,4	52,9	209,8	4,5	20,2	9,4	1 611,4	39,0	—	—
6 Handel	2 189,1	923,4	633,4	146,2	174,6	146,1	1 381,1	631,1	—	—
7 Verkehrswesen	1 151,3	125,9	76,0	3,3	9,0	4,0	1 066,3	118,6	—	—
8 Dienstleistungen	3 736,1	1 877,2	361,5	92,7	104,0	90,8	3 270,6	1 693,7	—	—
9 Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	483,8	251,4	0,8	0,1	—	—	483,0	251,4	—	—
Insgesamt	**22 074,1**	**7 948,5**	**3 259,0**	**605,9**	**3 184,5**	**2 542,2**	**15 631,4**	**4 800,5**	—	—
West-Berlin 1950										
0 Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei, Jagd- und Forstwirtschaft	20,8	9,0	1,2	0,2	0,3	0,3	19,3	8,5	—	—
1 u. 5 Bergbau, Gew. von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	12,6	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	12,6	1,7	—	—
2/3 Verarbeitende Gewerbe (einschließlich Eisen- und Metallgewerbe und -verarb.)	293,4	120,7	24,1	4,4	4,1	3,9	265,2	112,3	—	—
4 Bau, Ausbau und Bauhilfsgewerbe	128,3	19,7	9,2	0,4	0,9	0,8	118,2	18,5	—	—
6 Handel	168,9	83,7	43,3	13,0	7,8	7,5	117,8	63,3	—	—
7 Verkehrswesen	71,9	16,7	4,6	0,3	0,4	0,3	66,9	16,1	—	—
8 Dienstleistungen	288,0	155,4	23,4	7,2	3,4	3,3	261,1	144,9	—	—
9 Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	20,6	13,1	0,0	0,0	—	—	20,6	13,1	—	—
Insgesamt	**1 004,5**	**420,0**	**105,8**	**25,5**	**16,9**	**16,1**	**881,7**	**378,4**	—	—
Sowjetische Besatzungszone[4]) 1946										
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei usw.	2 378,1	1 332,0	560,9	124,6	840,3	685,1	976,9	522,3	—	—
Verarbeitende Industrie und Handwerk	3 418,6	1 194,1	393,1	99,9	100,3	96,2	2 925,2	998,0	—	—
Handel und Verkehr	1 189,3	479,2	226,0	64,4	87,1	82,1	876,2	332,7	—	—
Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)	911,8	429,4	83,4	27,1	13,5	13,1	814,8	389,2	—	—
Häusliche Dienste	241,8	240,8	0,0	0,0	0,0	0,0	241,8	240,8	—	—
Insgesamt	**8 139,6**	**3 675,4**	**1 263,4**	**315,9**	**1 041,2**	**876,5**	**5 834,9**	**2 483,0**	—	—
Saargebiet[5]) 1946										
Landwirtschaft und Tierzucht, Gärtnerei, Forst-, Jagdwirtschaft, Fischerei	41,9	21,6	14,8	4,8	17,6	13,3	9,3	3,5	—	—
Verarbeitende Industrie und Handwerk	157,8	20,1	13,6	2,6	2,2	1,3	141,7	16,1	—	—
Handel und Verkehr	53,4	14,1	10,8	3,4	2,1	1,6	34,7	8,8	—	—
Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)	36,5	14,5	3,4	1,0	0,3	0,3	26,0	11,6	—	—
Häusliche Dienste	11,1	11,0	—	—	—	—	11,1	11,0	—	—
Insgesamt	**300,7**	**81,3**	**42,6**	**11,8**	**22,3**	**16,5**	**222,8**	**51,0**	—	—
Belgien 1947										
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	422,8	61,1	230,9	18,5	131,7	39,7	60,2	2,9	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	190,6	3,0	0,9	0,0	0,2	0,0	189,5	3,0	—	—
Verarbeitende Industrie	1 310,6	312,8	168,7	21,9	23,8	6,3	1 118,2	284,7	—	—
Baugewerbe	196,6	2,2	47,7	0,4	4,3	0,1	144,6	1,8	—	—
Handel	467,5	169,7	212,2	69,6	43,5	28,9	211,8	71,2	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	243,2	14,6	19,2	0,9	6,3	3,2	217,8	10,5	—	—
Gaststättenwesen, persönl. Dienstleistungen	206,4	139,0	67,9	33,3	13,1	10,7	125,4	95,0	—	—
Öffentl. Dienste und private Dienstleistungen	312,2	100,1	22,2	4,2	0,4	0,2	289,6	95,6	—	—
Streitkräfte	32,3	0,9	—	—	—	—	32,3	0,9	—	—
Arbeitslose	92,1	16,1	1,6	0,3	0,2	0,0	90,2	15,8	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	6,8	1,4	0,2	0,0	0,0	0,0	6,5	1,3	—	—
Insgesamt	**3 481,0**	**820,9**	**771,5**	**149,2**	**223,4**	**89,2**	**2 486,1**	**582,6**	—	—
Dänemark[6]) 1952										
Land-, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	486	103	213	5	78	78	195	20	—	—
Bergbau, Natursteingewinnung, verarb. Industrie, Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	626	184	84	15	12	12	530	157	—	—
Baugewerbe	145	6	29	—	3	3	113	3	—	—
Handel	296	115	84	17	16	16	196	82	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	135	25	17	—	2	2	116	23	—	—
Dienstleistungen	424	283	30	11	4	4	390	268	—	—
Insgesamt	**2 112**	**716**	**457**	**48**	**115**	**115**	**1 540**	**553**	—	—

[1]) Arbeiter, Angestellte, Beamte. — [2]) Stellung im Beruf unbestimmt. — [3]) Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — [4]) Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. Durchgangslagern. — [5]) Gebietsstand von 1948. — [6]) Die Angaben beruhen auf einer Repräsentativerhebung der Erwerbspersonen. Geschäftsführer und Direktoren sind unter »Selbständige« aufgeführt.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
			Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger[1])		Sonstige[2])	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
noch: Europa										
Finnland 1950										
Land-, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	912,0	369,3	292,5	41,3	420,3	295,3	199,3	32,6	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	6,0	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	5,9	0,6	—	—
Verarbeitende Industrie, Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	421,1	162,1	48,6	23,8	2,8	1,7	369,6	136,6	—	—
Baugewerbe	122,7	5,9	9,9	0,1	0,4	0,1	112,4	5,7	—	—
Handel	160,4	85,2	20,3	7,0	5,9	5,1	134,2	73,1	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	106,8	22,1	14,1	0,2	0,5	0,1	92,1	21,9	—	—
Dienstleistungen	226,9	156,2	14,8	9,8	0,8	0,7	211,4	145,7	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	28,4	6,8	0,5	0,1	0,0	0,0	27,8	6,7	—	—
Insgesamt...	**1 984,3**	**808,2**	**400,8**	**82,2**	**430,7**	**303,0**	**1 152,7**	**423,0**	—	—
Frankreich[3]) [4]) 1946										
0 Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	7 483,8	3 263,0	3 974,1	1 912,4	—	—	3 509,7	1 350,6	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	376,1	13,9	10,4	0,4	—	—	365,7	13,6	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	4 517,7	1 534,3	784,2	181,7	—	—	3 733,6	1 352,6	—	—
4 Baugewerbe	984,6	16,9	228,4	2,5	—	—	756,2	14,5	—	—
5 Strom, Gas und Wasser	114,9	10,9	8,9	0,2	—	—	106,1	10,8	—	—
6 Handel	2 415,9	1 112,8	1 260,0	575,0	—	—	1 155,9	537,8	—	—
7 Verkehr	1 169,4	172,0	110,1	10,6	—	—	1 059,3	161,4	—	—
8 Dienstleistungen	2 649,2	1 359,7	736,6	311,6	—	—	1 912,7	1 048,1	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreich. bekannt	808,7	369,3	16,0	4,2	—	—	792,7	365,1	—	—
Insgesamt...	**20 520,5**	**7 852,8**	**7 128,7**	**2 998,6**	—	—	**13 391,8**	**4 854,3**	—	—
Großbritannien[5]) 1951										
Land- und Fortstwirtschaft, Fischerei	1 115,5	118,0	345,7	21,3	16,0	7,7	738,2	86,7	15,6	2,3
Bergbau und Natursteingewinnung	863,3	14,2	0,6	—	—	—	844,1	14,0	18,6	0,2
Verarbeitende Industrie	8 445,0	2 631,7	191,3	24,4	2,2	1,7	8 121,0	2 574,2	130,5	31,4
Baugewerbe	1 405,2	46,4	126,5	0,8	0,4	0,1	1 236,5	45,1	41,8	0,4
Strom, Gas und Wasser	372,4	30,3	—	—	—	—	369,1	30,0	3,3	0,3
Handel	3 176,8	1 319,1	505,7	124,5	19,7	16,3	2 608,0	1 161,7	43,4 [6])	16,6 [6])
Verkehr und Nachrichtenwesen	1 747,9	218,9	47,4	7,5	0,9	0,6	1 667,9	208,7	31,7	2,1
Dienstleistungen	5 356,2	2 507,1	365,5	112,7	9,7	7,8	4 882,7	2 338,6	98,3	48,0
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	96,2	30,6	1,8	—	—	—	32,4	12,8	62,0	17,8
Insgesamt...	**22 578,5**	**6 916,3**	**1 584,5**	**291,2**	**48,9**	**34,2**	**20 499,9**	**6 471,8**	**445,2**	**119,1**
Irland 1946										
Land-, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	581,3	81,4	253,6	42,1	203,3	38,1	111,0	1,0	13,3	0,3
Bergbau und Natursteingewinnung	16,4	0,3	1,4	0,0	0,2	0,0	13,9	0,3	0,8	0,0
Verarbeitende Industrie	167,6	50,2	28,0	4,8	2,0	0,2	126,3	42,5	11,4	2,8
Baugewerbe	64,1	0,6	5,2	0,0	0,3	0,0	46,1	0,5	12,5	0,0
Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	6,0	0,3	0,0	—	0,0	—	5,7	0,2	0,3	0,0
Handel	135,4	44,1	33,4	9,4	5,5	2,6	88,9	30,5	7,6 [7])	1,7 [7])
Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	52,0	5,1	2,4	0,0	0,2	0,0	45,0	5,0	4,5	0,1
Dienstleistungen	262,1	149,8	21,8	9,2	2,4	1,1	224,1	131,6	13,9	8,0
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	13,4	2,9	0,4	0,0	0,0	0,0	6,8	2,4	6,2	0,5
Insgesamt...	**1 298,4**	**334,9**	**346,2**	**65,5**	**213,0**	**41,9**	**667,8**	**214,0**	**70,6**	**13,4**
Italien[8]) 1951										
Landwirtschaft, Jagd und Fischerei	8 060	1 964	.	.	.	.	.	.	—	—
Verarbeitende Industrie, Bergbau, Verkehr und Nachrichtenwesen	7 038	1 377	.	.	.	.	.	.	—	—
Handel	2 020	575	.	.	.	.	.	.	—	—
Dienstleistungen	2 372	927	.	.	.	.	.	.	—	—
Neue Arbeitssuchende	650	257	.	.	.	.	.	.	650	257
Insgesamt...	**20 140**	**5 100**	.	.	.	.	.	.	**650**	**257**
Niederlande 1947[3])										
0 Land-, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	747,5	169,0	251,9	13,8	253,4	142,0	242,2	13,1	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	51,6	1,2	1,0	0,0	0,4	0,1	50,3	1,2	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	925,4	155,1	110,7	12,2	19,8	3,3	794,9	139,6	—	—
4 Baugewerbe	272,0	2,9	55,4	0,4	9,6	0,6	207,1	1,8	—	—
5 Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	38,9	1,2	0,1	—	0,0	—	38,9	1,2	—	—
6 Handel	545,3	172,2	176,4	16,2	90,6	71,8	278,3	84,1	—	—
7 Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	240,3	18,6	34,0	0,5	8,4	1,5	197,9	16,5	—	—
8 Dienstleistungen	787,9	404,3	89,2	25,4	21,3	18,3	677,4	360,6	—	—
Streitkräfte (außer Berufssoldaten)	157,6	1,9	—	—	—	—	157,6	1,9	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreich. bekannt	99,9	17,3	1,3	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1	98,2[9])	17,0[9])
Insgesamt...	**3 866,4**	**943,6**	**719,8**	**68,7**	**403,5**	**237,6**	**2 644,9**	**620,3**	**98,2[9])**	**17,0[9])**

[1]) Arbeiter, Angestellte und Beamte. — [2]) Stellung im Beruf unbestimmt. — [3]) Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — [4]) Ohne die Angehörigen der alliierten Streitkräfte in Frankreich, sowie ohne französische Beamte und Angehörige der Streitkräfte zum Zeitpunkt der Erhebung außerhalb Frankreichs stationiert. Geschäftsführer und Direktoren sind unter »Selbständige« aufgeführt. — [5]) Die Angaben sind Schätzungen, basiert auf einer Repräsentativerhebung von 1 v. H. des 1951er Zensus. — [6]) Arbeitslose. — [7]) Arbeitslose und Personen mit unbekannter Stellung im Beruf. — [8]) Die Angaben beruhen auf einer Repräsentativerhebung der Erwerbspersonen. — [9]) Einschl. Gefangene, Insassen von Internierungslagern (30 450 Männer, 952 Frauen), zeitweilig arbeitslose Personen (49 195 Männer, 15 868 Frauen) und 1 772 Personen (1 604 Männer, 168 Frauen), deren Tätigkeitsbereich unbekannt war.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren: Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger[1])		Sonstige[2])	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
noch: Europa										
Norwegen 1950										
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	359,3	26,9	212,7	13,9	57,3	8,0	89,3	5,0	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	9,4	0,3	0,2	0,0	—	—	9,2	0,3	—	—
Verarbeitende Industrie	357,4	82,4	42,7	12,4	—	—	314,7	70,0	—	—
Baugewerbe	128,7	2,0	23,2	0,1	—	—	105,5	1,9	—	
Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	11,0	0,8	0,0	—	—	—	11,0	0,8	—	—
Handel	151,5	60,0	32,1	7,5	—	—	119,4	52,5	—	—
Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	140,2	16,5	14,1	0,3	—	—	126,1	16,2	—	—
Dienstleistungen	224,2	139,4	18,8	7,5	—	—	205,4	131,9	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	14,7	2,8	—	—	—	—	—	—	14,7	2,8
Insgesamt	**1 396,4**	**331,1**	**343,9**	**41,6**	**57,3**	**8,0**	**980,5**	**278,6**	**14,7**	**2,8**
Österreich 1951										
Land- und Forstwirtschaft	1 079,6	567,1	311,5	78,9	539,3	391,8	226,5	96,0	2,3	0.4
Bergbau und Natursteingewinnung	38,8	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	38,3	2,5	0,4	0,0
Verarbeitende Industrie	940,5	270,4	117,9	20,6	17,8	9,1	742,8	229,8	62,1	10,9
Baugewerbe	243,7	9,1	14,5	0,4	1,3	0,5	216,1	8,0	11,8	0,2
Strom, Gas und Wasser	25,8	2,1	0,1	0,0	0,0	0,0	25,3	2,1	0,5	0,0
Handel	261,6	110,6	72,6	27,5	18,6	13,1	158,5	63,5	12,0	6,6
Verkehr	174,4	18,2	9,5	0,7	0,9	0,3	163,7	17,2	0,4	0,0
Dienstleistungen	543,0	305,0	61,0	21,4	15,9	12,6	462,3	267.9	4,7	3,1
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	39,5	14,2	0,7	0,4	0,2	0,2	38,2	13,5	0,4	0.2
Insgesamt	**3 347,1**	**1 299,3**	**587,9**	**149,9**	**593,1**	**427,5**	**2 071,7**	**700,4**	**94,4**	**21,4**
Portugal 1940										
Landwirtschaft usw.	1 488,2	225,0	454,5	55,2	170,8	45,4	631,5	86,6	231,4	37,7
Bergbau und Natursteingewinnung	21,7	1,3	0,8	0,0	0,1	0,0	16,8	0,9	4,0	0,4
Verarbeitende Industrie	468,3	137,4	67,2	10,9	9,0	3,0	293,0	86,1	99,1	37,4
Baugewerbe	141,1	1,6	6,2	0,1	0,7	0,0	111,2	1,2	23,0	0,3
Verkehr und Nachrichtenwesen	88,7	8,2	7,2	0,8	0,3	0,0	66,3	5,6	14,9	1,8
Handel	190,5	28,9	69,5	12,2	3,3	0,7	83,7	8,6	34,0	7,5
Gaststättenwesen u. persönl. Dienstleistungen	312,6	221,4	10,6	1,6	15,8	13,4	175,0	129,9	111,2	76,4
Öffentliche Dienste usw.	171,4	32,2	4,6	0,8	0,1	0,1	140,8	23,7	25,9	7.6
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	167,2	22,3	6,2	1,1	1,7	0,4	47,5	6,5	111,7	14.3
Insgesamt	**3 049,9**	**678,1**	**626,8**	**82,6**	**202,1**	**63,1**	**1 565,8**	**349,2**	**655,2[3])**	**183,3[3])**
Schweden[4]) 1950										
0 Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	637,8	54,5	350,0	32,1	97,6	15,1	192,2	7,3	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	14,3	0,4	0,1	—	0,0	—	14,2	0,4	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	982,6	202,2	84,3	18,3	7,3	1,2	891,0	182,7	—	—
4 Baugewerbe	237,7	3,5	26,4	0,0	2,6	0,1	208,7	3,4	—	—
5 Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	29,7	2,0	0,2	0,0	0,0	0,0	29,5	1,9	—	—
6 Handel	396,8	166,0	80,4	18,9	9,7	5,4	306,7	141,7	—	—
7 Verkehr und Nachrichtenwesen	250,4	43,1	23,1	0,4	1,7	0,1	225,6	42,5	—	—
8 Dienstleistungen	539,2	342,4	40,5	17,1	2,1	1,6	496,8	323,6	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreich. bekannt	29,4	9,8	0,2	0,6	—	—	29,2	9,8	—	—
Insgesamt	**3 119,8**	**823,8**	**604,9**	**86,9**	**121,1**	**23,6**	**2 393.8**	**713,3**	—	—
Schweiz 1941										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	414,9	30,1	189,6	13,9	117,2	12,7	108,2	13,6	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	7,5	0,1	0,5	0,0	0,1	0,0	6,9	0,1	—	—
Verarbeitende Industrie und Handwerk	722,9	202,6	101,4	26,6	15,0	4,9	606,6	171,1	—	—
Baugewerbe	137,6	2,0	19,3	0,3	2,2	0,2	116,1	1,5	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	76,7	6,3	4,1	0,1	0,6	0,0	72,0	6,2	—	—
Handel	198,5	70,5	50,0	13,0	8,7	5,6	139,7	51,9	—	—
Gaststättenwesen	85,0	58,8	24,9	13,8	5,3	4,2	54,8	40,7	—	—
Öffentliche Dienste u. priv. Dienstleistungen	147,5	46,3	30,6	10,8	1,7	1,2	115,1	34,3	—	—
Häusliche Dienste und Tagelöhnerei	120,8	114,9	0,0	0,0	—	—	120,8	114,9	—	—
Anstalten, Personal und Insassen	53,3	34,5	0,6	0,4	—	—	52,7	34,1	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	27,8	4,1	—	—	—	—	—	—	27,8[5])	4,1[5])
Insgesamt	**1 992,5**	**570,2**	**420,9**	**78,8**	**150,8**	**28,9**	**1 392,9**	**458,4**	**27,8[5])**	**4,1[5])**
Tschechoslowakei 1947										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 207,3	1 084,0	722,1	81,0	1 116,3	865,4	368,8	137,6	—	—
Bergbau	142,6	9,6	1,3	0,1	1,2	1,0	140,1	8,6	—	—
Verarbeitende Industrie, Handwerk und Baugewerbe	2 042,3	536,2	216,6	24,3	25,5	18,6	1 800,2	493,2	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	285,9	24,9	14,4	0,5	2,2	1,5	269,3	22,9	—	—
Handel	377,0	132,5	105,9	27,5	15,2	12,3	256,0	92,8	—	—
Öffentliche Verwaltung, freie Berufe	615,8	173,6	20,4	6,8	1,4	1,1	594,0	165,7	—	—
Häusliche Dienste	160,5	85,1	45,3	7,8	8,0	6,1	107,3	71,1	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	20,9	13,1	—	—	4,3	3,3	16,7	9,7	—	—
Insgesamt	**5 852,4**	**2 059,0**	**1 125,9**	**148,1**	**1 174,1**	**909,3**	**3 552,3**	**1 001,6**	—	—

[1]) Arbeiter, Angestellte und Beamte. — [2]) Stellung im Beruf unbestimmt. — [3]) Einschl. Arbeitslose. — [4]) Internationale Wirtschaftssystematik. — [5]) Arbeitslose.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
			Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger[1])		Sonstige[2])	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Amerika										
Canada[3]) 1951										
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	1 007,4	37,8	604,0	8,3	147,4	18,6	256,0	10,9	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	103,8	2,3	1,7	0,0	0,0	0,0	102,1	2,3	—	—
Verarbeitende Industrie	1 360,7	274,8	74,9	6,4	2,9	0,8	1 282,9	267,6	—	—
Baugewerbe	350,9	6,0	63,5	0,1	0,9	0,1	286,6	5,8	—	—
Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	61,8	5,3	0,1	0,0	0,0	0,0	61,7	5,3	—	—
Handel	853,8	275,6	144,0	15,4	11,1	8,6	698,7	251,6	—	—
Verkehr, Lagerung u. Nachrichtenwesen	402,7	48,8	34,9	0,3	0,8	0,2	367,0	48,3	—	—
Dienstleistungen	1 006,2	500,2	106,0	26,0	6,6	5,4	893,6	468,8	—	—
Streitkräfte	71,2	0,4	—	—	—	—	71,2	0,4	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	67,6	13,0	1,9	0,1	0,2	0,4	65,4	12,8	—	—
Neue Arbeitssuchende	13,5	4,5	—	—	—	—	—	—	13,5	4,5
Insgesamt	**5 299,6**	**1 168,8**	**1 031,0**	**56,7**	**170,0**	**33,8**	**4 085,2**	**1 073,8**	**13,5**	**4,5**
USA[4]) 1950										
0 Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	731,4	611,4	4 385,8	116,8	913,9	319,0	2 031,6	175,6	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	968,7	23,7	35,4	0,7	0,6	0,1	932,7	22,9	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	16 113,6	3 896,9	708,1	53,1	16,1	10,2	15 389,3	3 833,6	—	—
4 Baugewerbe	3 743,2	102,6	651,2	10,8	7,8	2,9	3 084,3	89,0	—	—
5 Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	797,5	96,6	9,0	0,4	0,4	0,1	788,1	96,1	—	—
6 Handel	11 082,5	3 570,3	2 032,0	320,2	102,3	86,3	8 948,1	3 163,9	—	—
7 Verkehr, Lagerung u. Nachrichtenwesen	4 505,9	865,0	192,9	6,3	3,4	1,8	4 309,5	856,8	—	—
8 Dienstleistungen	13 899,2	6 779,6	1 542,6	454,8	65,0	54,9	12 291,6	6 269,9	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreich. bekannt	1 539,4	526,6	16,3	2,6	3,4	2,1	1 519,7	521,9	—	—
Neue Arbeitssuchende	56,2	22,4	—	—	—	—	—	—	56,2	22,4
Insgesamt	**60 037,4**	**16 495,2**	**9 573,3**	**965,6**	**1 113,0**	**477,5**	**49 294,9**	**15 029,7**	**56,2**	**22,4**
Argentinien 1947										
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	1 622,1	87,9	531,1	31,8	127,5	17,1	957,6	38,1	6,0	0,8
Bergbau und Natursteingewinnung	32,2	0,5	1,1	0,0	0,1	0,0	30,7	0,5	0,3	0,0
Verarbeitende Industrie	1 426,5	402,7	302,3	124,8	13,6	6,8	1 051,7	260,3	59,0	10,7
Baugewerbe[5])	338,0	4,0	59,6	0,5	2,2	0,1	270,8	3,4	5,5	0,1
Strom, Gas und Wasser	30,7	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	28,7	1,3	0,6	0,0
Handel	855,0	107,4	350,3	25,4	17,1	4,7	467,0	76,1	20,5	1,1
Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	387,3	12,4	49,0	0,5	1,6	0,0	331,8	11,5	4,9	0,3
Dienstleistungen	1 374,6	595,9	141,9	36,1	18,1	11,2	1 205,5	546,4	9,2	2,2
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	200,9	22,0	16,2	2,0	1,3	0,4	176,8	18,4	6,6	1,2
Arbeitslose	178,4	48,5	—	—	—	—	—	—	178,4	48,5
Insgesamt	**6 445,7**	**1 282,6**	**1 452,9**	**221,1**	**181,5**	**40,4**	**4 520,5**	**956,1**	**290,9**	**65,0**
Chile 1940										
Landwirtschaft und Fischerei	619,6	39,8	159,9	16,2	.	.	459,6	23,6	—	—
Bergbau	96,1	1,9	2,2	0,2	.	.	93,9	1,7	—	—
Verarbeitende Industrie	298,0	93,4	90,4	46,6	.	.	207,6	46,7	—	—
Baugewerbe	58,3	0,7	5,4	0,2	.	.	52,8	0,5	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	74,5	4,0	9,8	0,4	.	.	64,7	3,7	—	—
Handel	162,3	38,5	98,0	24,3	.	.	64,4	14,2	—	—
Gaststättenwesen und persönl. Dienstleistg.	59,6	32,5	29,1	22,3	.	.	30,4	10,2	—	—
Öffentliche Dienste und Dienstleistungen in allgemeinem Interesse	221,2	71,7	47,1	33,5	.	.	174,0	38,3	—	—
Häusliche Dienstleistungen	148,6	140,5	—	—	—	—	148,6	140,5	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	3,4	1,8	0,5	0,2	—	—	2,9	1,6	—	—
Insgesamt	**1 741,5**	**424,8**	**442,5**	**143,9**	.	.	**1 299,0**	**280,9**	—	—
Peru 1940										
Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	1 546,2	485,7	732,8	165,0	299,6	172,1	506,6	146,3	7,3	2,4
Bergbau	44,7	1,2	3,2	0,1	0,5	0,2	40,8	0,9	0,2	0,0
Verarbeitende Industrie	380,3	214,8	230,7	151,5	26,2	21,1	121,9	41,4	1,5	0,7
Baugewerbe	45,7	0,9	2,8	0,1	0,1	0,0	42,6	0,7	0,1	0,0
Verkehr und Nachrichtenwesen	51,1	2,4	13,6	0,3	0,8	0,2	36,4	1,9	0,3	0,0
Handel	112,1	36,1	69,0	24,9	5,9	3,9	36,7	7,1	0,5	0,2
Öffentl. Verwaltung, sonstige öffentl. Dienste	89,0	16,5	5,1	0,6	0,1	0,0	80,2	14,6	3,6	1,3
Dienstleistungen	165,1	111,2	23,0	15,0	1,7	1,4	139,2	94,3	1,2	0,6
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	41,2	8,2	5,4	1,2	1,0	0,4	26,7	3,6	8,2	3,0
Insgesamt	**2 475,3**	**877,0**	**1 085,6**	**358,7**	**335,8**	**199,3**	**1 031,1**	**310,8**	**22,8**	**8,3**
Venezuela[4]) 1941										
0 Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	635,6	40,9	275,3	13,9	.	.	336,2	25,9	24,1	1,1
1 Bergbau und Natursteingewinnung	23,5	1,2	0,0	0,0	.	.	23,4	1,2	0,0	0,0
2/3 Verarbeitende Industrie	164,8	97,5	112,0	82,5	.	.	52,4	15,0	0,4	0,1
4 Baugewerbe	39,6	0,9	1,6	0,3	.	.	37,9	0,6	0,0	—
5 Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	2,3	0,1	0,0	—	.	.	2,3	0,1	—	—
6 Handel	100,6	8,1	57,7	4,3	.	.	38,6	3,6	4,3	0,2
7 Verkehr, Lagerung u. Nachrichtenwesen	42,8	0,4	1,8	0,0	.	.	40,9	0,4	0,1	0,0
8 Dienstleistungen	214,9	129,6	9,7	3,5	.	.	185,7	123,3	19,6	2,8
Streitkräfte	16,6	0,0	—	—	—	—	16,6	0,0	—	—
Insgesamt	**1 240,7**	**278,8**	**458,2**	**104,4**	.	.	**734,0**	**170,2**	**48,4**	**4,2**

[1]) Arbeiter, Angestellte und Beamte. — [2]) Stellung im Beruf unbestimmt. — [3]) Ohne Yukon- und Nordwestgebiete. — [4]) Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — [5]) Einschl. Baumaterialien, ohne Holz.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren: Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger[1])		Sonstige[2])	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Asien										
Japan[3]) 1950										
Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	17 250	8 430	5 660	850	10 550	7330	1 040	240	10	.
Bergbau und Natursteingewinnung	550	60	10	—	—	—	540	60	—	—
Verarbeitende Industrie	5 600	1 620	760	100	460	260	4 390	1 250	—	—
Baugewerbe	1 420	80	310	—	70	—	1 030	80	—	—
Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste und Transport, Verkehr, Lagerhaltung	1 770	200	70	—	20	—	1 680	190	—	—
Handel	4 190	1 630	1 580	380	930	680	1 680	570	—	—
Dienstleistungen	4 670	1 740	890	330	270	180	3 510	1 230	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	90	30	10	—	—	—	30	10	60	20
Arbeitslose	740	230	—	—	—	—	—	—	740	230
Insgesamt	**36 280**	**14 020**	**9 290**	**1 690**	**12 290**	**8 470**	**13 890**	**3 610**	**820[6])**	**260[6])**
Australien										
Australischer Bund[4])[5]) 1947										
0 Land- u. Forstwirtsch., Jagd u. Fischerei	498,0	24,5	286,5	13,9	23,5	2,4	173,5	7,9	14,6	0,3
1 Bergbau und Natursteingewinnung	54,4	0,6	3,8	0,0	0,0	0,0	48,8	0,5	1,8	0,0
2/3 Industrie	818,6	201,7	62,8	8,2	0,6	0,2	738,8	189,8	16,5	3,5
4 Baugewerbe	233,7	2,5	29,9	0,1	0,2	0,0	196,6	2,4	7,0	0,0
5 Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	33,1	2,1	0,5	0,0	0,0	0,0	32,3	2,1	0,3	0,0
6 Handel	493,1	162,7	99,4	15,3	2,0	0,9	381,7	144,3	10,1	2,2
7 Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	297,8	30,8	33,2	0,5	0,4	0,0	257,8	30,0	6,4	0,3
8 Dienstleistungen	576,9	274,4	73,3	28,8	1,6	0,9	489,3	237,9	12,7	6,8
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreichd. bekannt	232,5	59,8	19,2	2,1	0,5	0,2	170,5	47,4	42,4	10,2
Insgesamt	**3 238,2**	**759,0**	**608,4**	**68,8**	**28,7**	**4,5**	**2 489,3**	**662,2**	**111,8[6])**	**23,4[6])**

[1]) Arbeiter, Angestellte und Beamte. — [2]) Stellung im Beruf unbestimmt. — [3]) Ausschl. Okinawa und einiger Gebiete der Riukiu-Inseln. Die Angaben beruhen auf einer Repräsentativerhebung von 1 v. H. des 1950er Zensus. Wegen Aufrundung auf die nächsten 10 000 entsprechen die Insgesamt-Zahlen bisweilen nicht den Summen der Einzelwerte. — [4]) Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — [5]) Ausschließlich Vollbluteingeborene. Nachträglich zugefügt wurde die Zahl der teilweise beschäftigten Frauen, die durch den Zensus nicht bei den Erwerbspersonen erfaßt waren. — [6]) Einschl. Arbeitslose (66 009 Männer, 16 765 Frauen).

3. Arbeitslose 1938 und 1949 bis 1953

Land	1938 JD	1949 JD	1950 JD	1951 JD	1952 JD	1953 JD
Europa						
Deutsches Reich[1])	429 461 [2])	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	1 262 996	1 585 246	1 430 807	1 380 627	1 251 809
Sowjetische Besatzungszone	.	323 000 [3])	262 000 [4])	...	...	...
Saargebiet[1])	.	6 070	6 343	4 318	3 862	...
Belgien[5])	173 913 [6])	173 998	169 972	153 452	173 570	184 108
Dänemark[7])	97 707	59 041	54 829	63 024	81 645	60 997
Finnland[8])	3 602	25 683	19 194	5 622	8 294	29 135
Frankreich[9])	373 641	39 748	52 355	40 313	39 269	62 389
Frankreich[10])	402 186	131 062	152 891	120 128	131 799	179 967
Großbritannien und Nordirland[6])						
Arbeitslose[11])	1 487 363	328 426[13])	332 057	264 103	368 401	356 291
Teilarbeitslose[12])	380 332	9 571	9 036	17 258	94 132	23 747
Irland[6])	55 165[14])	34 906	30 347	30 406	38 565	43 213[15])
Italien[1])	810 000	1 672 708	1 614 940	1 721 087	1 849 680	...
Niederlande[1])[16])	303 400	42 124	57 681	67 750	104 256	82 700
Norwegen[1])	30 296[10])	7 715	8 972	11 132	11 634	14 400
Österreich[10])	244 000	91 238	124 850	116 243	156 975	183 600
Portugal[1])[17])	16 570[18])	1 586	2 049	2 216	...	...
Schweden[19])	66 990	26 116[20])	22 124	18 238	22 330	27 200
Schweiz[1])	52 590	8 059	9 599	3 799	5 314	4 995
Spanien[1])	.	160 056	166 182	144 238	106 544	107 200
Außereuropäische Länder						
Australischer Bund[21])	.	10 332	1 224	791	16 601	...
Canada[22])	516 000[23])	135 000	167 000	107 500	129 800	135 000
Canada[5])	.	135 626	165 874	148 222	191 564	...
Chile[10])	3 478	3 445	2 937	2 562	3 274	...
Indien[10])	.	293 043	314 336	338 402	383 992	477 575
Japan[24])	237 371[25])	378 000	436 000	386 000	468 000	448 000
Südafrikanische Union[1])	5 279	15 138	16 282	10 189	12 140	12 113
USA[26])	10 390 000	3 395 000	3 142 000	1 879 000	1 673 000	1 523 000

[1]) Statistik der Arbeitsämter. (Registrierte Arbeitslose.) — [2]) Ohne Personen in Arbeitsdienstabteilungen. Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — [3]) September; nur voll und beschränkt Arbeitsfähige. — [4]) 30. Juni. — [5]) Statistik der Arbeitslosenpflichtversicherung. — [6]) 1938: Statistik der freiwilligen Arbeitslosenversicherung. Einschl. arbeitsloser Personen, die teilbeschäftigt sind. — [7]) Statistik der gewerkschaftlichen Arbeitslosenversicherung. — [8]) 1938: Alle als arbeitsuchend registrierten Personen; ab 1949: Nur Personen, die in ihrer Gemeinde als arbeitslos anerkannt sind. — [9]) Empfänger öffentlicher Arbeitslosenversicherung. — [10]) Vorgemerkte Stellensuchende, 1938 einschl. beschäftigter Personen, die einen anderen Arbeitsplatz suchen. — [11]) Vollarbeitslose. — [12]) Teilarbeitslose (arbeitslose Personen, die teilbeschäftigt sind). — [13]) Ab 1949: Erweiterter Kreis der Pflichtversicherten. Die Zahlen beziehen sich jetzt auf alle registrierten Arbeitslosen (National Insurance Act). — [14]) 1939. — [15]) Erfaßter Personenkreis erweitert. — [16]) Ohne bei öffentlichen Notstandsarbeiten Beschäftigte. — [17]) Einschl. arbeitsloser Personen, die teilbeschäftigt sind. — [18]) Dezember. — [19]) Bei 29 Gewerkschaften als arbeitslos registrierte Personen. Der Mitgliederstand dieser Gewerkschaften stellt ca. 80 vH der Zahl aller Arbeiter der betr. Industriezweige dar. — [20]) Ab 1949: Einschl. gewerkschaftlich organisierter Landarbeiter. — [21]) Empfänger von Arbeitslosenunterstützung (Unemployment Benefit Statistics). — [22]) 1938: Schätzung auf Grund von Bevölkerungszahlen und Industrieberichten. Ab 1949: Vierteljährliche Erhebungen. Erfaßt sind alle Arbeitnehmer (14 Jahre und darüber), die während der Erhebungswoche als arbeitslos galten. — [23]) 1. Juni. — [24]) Repräsentativerhebungen während einer Woche im Monat. — [25]) 1938: Amtliche Schätzung. — [26]) 1938: Schätzung auf Grund von Zählungen, Statistiken der Sozialversicherung usw. Ab 1949: Repräsentativerhebungen während der Erhebungswoche um den 8. des Monats. Erfaßt sind alle Arbeitnehmer (14 Jahre und darüber), die während der Erhebungswoche arbeitslos oder auf Arbeitsuche waren.

4. Streiks und Aussperrungen*) 1938, 1951 und 1952

Land	1938			1951			1952		
	Arbeitsstreitigkeiten	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Arbeitsstreitigkeiten	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Arbeitsstreitigkeiten	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	—	—	—	1 528 [1]	174 325	1 592 892	2 529 [1]	84 097	442 877
Belgien[2]	126	32 900	240 937	163	121 240	593 164	122	269 123	863 377
Dänemark[3]	22	3 650	90 000	12	1 701	3 700	9	2 397	3 600
Finnland[4]	31	4 087	110 456	67	11 404	323 985	43	9 370	54 440
Frankreich	1 220	1 133 461	.	2 514	1 753 983	3 495 476	1 749	1 155 202	1 732 577
Griechenland[5]	.	.	.	184	134 162	375 103	...	...	...
Großbritannien und Nordirland[6][7]	875	274 000	1 334 000	1 719	379 000	1 694 000	1 714	415 000	1 792 000
Irland	137	13 736	208 784	138	24 777	545 133	82	14 851	529 089
Niederlande	141	6 450	136 200	85	14 230	66 700	40	3 790	31 200
Norwegen[8]	248	24 045	567 300	28	4 255	35 699	40	6 399	124 054
Schweden	85	28 951	1 284 000	28	15 127	530 700	32	2 144	78 500
Schweiz	17	706	16 299	8	985	8 469	8	1 207	11 588
Afrika									
Südafrikanische Union	19	2 598	2 872	40	8 273	13 029	55	6 459	22 207
Amerika									
Nord- und Mittelamerika									
Canada[9][10][11]	147	20 395	148 678	259	102 870	901 739	222	120 818	2 879 955
Puerto Rico[10][12]	.	.	.	55	20 371	117 732	49	26 934	223 766
USA[13]	2 772	688 376	9 148 273	4 737	2 220 000	22 900 000	5 117	3 540 000	59 100 000
Südamerika									
Argentinien[14][15]	44	8 871	228 703	23	16 356	152 243	...	...	...
Chile[15]	15	11 373	.	191	81 591	1 157 330	201	117 639	...
Asien									
Burma		.	.	23	5 802	14 209	...	...	...
Ceylon[10][15]	22[16]	.	.	102	312 817	538 524	75	11 523	56 404
Indien[17]	399[18]	401 075[18]	9 108 708[18]	1 071	691 321	3 818 928	962	809 118	3 335 661
Israel[19]	74[20]	1 876	14 149[20]	76	9 715	114 290	94	14 010	58 066
Japan[21]	227	13 257	40 566[22]	576	1 162 585	6 014 512[23]	590	1 623 610	15 020 363[22]
Pakistan	.	.	.	64	22 810	74 471	95	28 035	126 173
Philippinische Republik[25]	125	20 426	.	254[26]	37 317[26]	50 704[26]	310	38 879	18 876
Australien und Ozeanien									
Australischer Bund	376	143 954	1 337 994	1 344	408 592	872 974	1 629	505 949	1 164 794
Hawaii	.	.	.	17	3 182	150 625	30	26 579	81 256
Neuseeland	72	11 388	35 456	109	36 878	1 157 390	50	16 297	28 123

*) Die Angaben beziehen sich, soweit nicht besonders vermerkt, auf die Gesamtzahlen der Streiks und Aussperrungen (eine Trennung nach Streiks und Aussperrungen ist nicht möglich) und die daran beteiligten Arbeiter sowie die verlorenen Arbeitstage. Unbedeutende und politische Streiks sind nicht mitenthalten. Eine Vergleichbarkeit der Zahlen ist nur bedingt gegeben, da einige Länder nur Bergbau, verarbeitende Industrie und Transportgewerbe umfassen, während andere ihren Erhebungsbereich auf Handel und Landwirtschaft oder auch auf sämtliche Gewerbegruppen ausdehnen. Im allgemeinen beziehen sich die Angaben aber auf Bergbau, verarbeitende Industrie und Transportwesen. Auch in anderer Hinsicht bestehen Abweichungen zwischen den einzelnen Ländern; so sind in einigen Fällen die nicht unmittelbar betroffenen Arbeiter nicht mit aufgeführt. Die Angaben für die verlorenen Arbeitstage beruhen teilweise auf Schätzungen.

[1]) Nur Zahl der betroffenen Betriebe. — [2]) Einschl. Streiks von weniger als einem Tag Dauer. — [3]) Nur Streiks, die Angehörige der Arbeitgeberorganisationen betreffen. Streiks mit weniger als 100 verlorenen Arbeitstagen sind nicht enthalten. — [4]) Indirekt beteiligte Arbeiter ausgenommen, aber einschl. der durch diese Arbeiter verlorenen Arbeitstage. — [5]) Nur Athen und Piräus. — [6]) Alle Streiks ausgeschlossen, die sich nicht auf Beschäftigung und Arbeitsbedingung beziehen. Ohne Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 10 Arbeitern oder einer Streikdauer von weniger als 1 Tag, wenn nicht insgesamt damit mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen. — [7]) Die Zahl der Streiks und der davon betroffenen Arbeiter bezieht sich auf die im Laufe des angegebenen Jahres begonnenen Arbeitsniederlegungen, die Zahl der verlorenen Arbeitstage auf sämtliche Arbeitsniederlegungen im laufenden Jahre. — [8]) Ohne Streiks von weniger als 1 Tag Dauer und ohne indirekt beteiligte Arbeiter. — [9]) Ohne Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 6 Arbeitern und einer Dauer von weniger als 1 Tag, wenn nicht insgesamt 10 Arbeitstage oder mehr verloren gingen. — [10]) Indirekt beteiligte Arbeiter ausgenommen. — [11]) Ab 1951: einschl. Neufundland. — [12]) 12 Monate, die im Juni des angegebenen Jahres enden. — [13]) Ohne Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 6 Arbeitern und einer Dauer von weniger als 1 vollem Tag oder einer Schicht. — [14]) Buenos Aires. — [15]) Nur Streiks. — [16]) 1939. — [17]) Arbeitsniederlegungen von 10 und mehr Arbeitern; nur Streiks, die sich auf Beschäftigung und Arbeitsbedingungen beziehen. — [18]) Britisch Indien. — [19]) Ohne indirekt beteiligte Arbeiter und Streiks von weniger als 1 Tag Dauer. — [20]) Palästina. — [21]) Ohne indirekt beteiligte Arbeiter und Streiks von weniger als 4 Stunden Dauer. — [22]) Angaben beruhen auf der Arbeitswoche von 6 Tagen. — [23]) 1951 ohne 173 314, 1952 ohne 582 224 verlorene Arbeitstage durch indirekt beteiligte Arbeiter. — [24]) Angaben beziehen sich auf weniger Streiks als angegeben. — [25]) Ohne indirekt beteiligte Arbeiter. Zahlen für Streiks schließen Streikdrohungen ein. — [26]) Einschl. 32 Streiks, für die genaue Angaben nicht erhältlich waren.

D. Land-, Forst-, Viehwirtschaft und Fischerei

Vorbemerkung: Anbauflächen: Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf die angebauten bzw. abgeernteten Flächen. In anderen Fällen sind die Aussaatflächen angegeben, die als vorläufige und annähernde Werte betrachtet werden müssen. Die endgültigen Zahlen beziehen sich nur auf die Anbau- bzw. Ernteflächen. Die Unterschiede zwischen beiden Zahlenangaben sind häufig unbedeutend, aber nicht bei jenen Ländern, wo regelmäßig Winterschäden, Dürren, Insektenfraß usw. zu verzeichnen sind. Letzteres trifft auch im allgemeinen auf gewisse Produkte zu, die nicht jährlich geerntet werden, wie z. B. Zuckerrohr.

Erntezeiten: Für die nördliche Hemisphäre beziehen sich die Ernten im allgemeinen auf das Frühjahr, den Sommer und Herbst des jeweiligen Jahres; in den mehr südlich gelegenen Gebieten dieser Hemisphäre setzen sie sich bis in den Anfang des jeweils folgenden Jahres fort. Die Ernten der südlichen Hemisphäre beginnen in der letzten Hälfte des jeweils angegebenen Jahres und dauern an bis in die erste Hälfte des folgenden. In der Übersicht »Viehbestände« auf Seite 44* ist das Datum der Zählung oder Schätzung für jedes Land oder Gebiet besonders vermerkt. Als Vorkriegsvergleich sind die letzten vorliegenden Schätzungen bis 31. 12. 1939 (einige Schätzungen aus dem Jahr 1940 ausgenommen) herangezogen worden.

Grenzen: Bei Ländern, die Gebietsveränderungen zu verzeichnen haben, gelten die Vorkriegszahlen für den früheren, die Durchschnitte 1934/1938 sowie die Nachkriegszahlen für den gegenwärtigen Gebietsstand.

Weltzahlen: Die Weltzahlen ergeben sich, soweit aufgeführt, aus der Addition der gegebenen Werte zuzüglich der Schätzungen für noch nicht vorliegende Angaben angeführter Länder sowie der Schätzungen für nicht erwähnte Länder und Gebiete. Einige Länder, wie Tibet, Saudi-Arabien u. a. sind ausgenommen, da verläßliche Angaben fehlen. Die Auslassung der Sowjetunion ist in jedem Falle besonders erwähnt.

1. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den letzten Erhebungsergebnissen

1 000 ha

Land	Jahr der Erhebung	Gesamtfläche	Landfläche[1])	Von der Gesamtfläche entfallen auf:				
				Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstige[2])
				insgesamt	davon			
					Ackerland usw.[3])	Wiesen u. Weiden		
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	1953	24 427	24 005	14 197	8 651	5 546	6 912	3 318
Saargebiet	1953	257	...	125	81	44	83	49
Belgien	1951	3 051	...	1 807	1 046	761	572	672
Bulgarien	1947	11 084	...	4 537	4 286	251	3 682	2 865
Dänemark[4])	1951	4 293	4 232	3 161	2 738	423	438	694
Finnland	1950	33 701	30 545	2 949	2 481	468	21 670	9 082
Frankreich[5])	1951	55 160	...	33 563	21 288[6])	12 275	11 346	10 251[7])
Griechenland einschl. Dodekanes	1951	13 256	13 156	8 660	3 482	5 178	1 958	2 638
Großbritannien und Nordirland	1951	24 401	24 100	19 504	7 283	12 221[8])	1 539	3 358
Irland	1951	7 028	6 889[9])	4 689	1 262	3 427	123	2 216[8])
Island	1950	10 350	8 900	2 050	50	2 000	100	8 200
Italien	1951	30 105	29 377	21 775	16 628	5 147	5 990	2 340
Jugoslawien	1951	25 688	...	13 900	7 768	6 132	8 685	3 103
Luxemburg	1951	259	258	143	83	60	74	42
Niederlande	1951	3 505	3 298	2 413	1 043	1 370[10])	244	848
Norwegen	1951	32 422	30 883	1 039	816	223	7 500	23 883
Österreich	1951	8 136	8 029	4 080	1 733	2 347	2 989	1 067
Portugal	1948	8 906	...	4 864	3 380[11])	1 484[11])	2 467	1 575[12])
Rumänien	1947	23 738	...	12 700	9 300	3 400	6 620	4 418
Schweden	1951	44 920	41 057	4 738	3 796	942	22 980	17 202[13])
Schweiz	1951	4 130	3 999	2 197	430	1 767	1 011	922
Spanien[14])	1947	50 306	50 276	42 714	19 175	23 539	5 000	2 592
Tschechoslowakei	1948	12 648	12 517	7 539	5 512	2 027	4 070	1 039
Ungarn	1947	9 301	...	7 362	5 776	1 586	1 107	832

[1]) Gesamtfläche ohne Binnengewässer, worunter im allgemeinen die größeren Flüsse und Seen verstanden werden. — [2]) Einschl. Obstanlagen, Gärten, Rebland, Baumschulen u. Korbweidenanlagen. — [3]) Bebaute Flächen, Ödland usw. sowie Landflächen, die noch nicht der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen, bei denen eine solche aber möglich wäre. — [4]) Ohne Faröer-Inseln. — [5]) Die Binnengewässer sind bei der jeweiligen Art der Bodenbenutzung enthalten. — [6]) Einschl. Fischteiche. — [7]) Darunter 5 668 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [8]) Einschl. Naturweiden. — [9]) Einschl. kleine Gewässer. — [10]) Einschl. 27 724 ha mit Gras bewachsene Obstgärten. — [11]) Brachland im Weideland enthalten. — [12]) Darunter 1 191 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [13]) Einschl. 1 600 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [14]) Einschl. Kanarische Inseln und Balearen.

1. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den letzten Erhebungsergebnissen

1 000 ha

Land	Jahr der Erhebung	Gesamtfläche	Landfläche[1])	Von der Gesamtfläche entfallen auf:				
				Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstige[2])
				insgesamt	davon			
					Ackerland usw.[3])	Wiesen u. Weiden		
Afrika								
Ägypten	1951	100 000	...	2 451	2 451	—	—	97 549
Algerien	1951	220 486	...	47 049	6 348	40 701	3 070	170 367
Äthiopien	1951	106 000	...	61 000	11 000	50 000	3 000	42 000[4])
Belgisch-Kongo[5])	1951	236 500	230 000	51 310	49 000	2 310	100 000	85 190[6])
Französisch-Marokko	1950	39 080	38 990	7 940	7 936	4[7])	3 520	27 620[8])[9])
Südafrikanische Union	1951	120 000	...	96 700	7 700	89 000	1 200	22 100
Tunesien	1951	15 583	...	3 943	3 843	100	900	10 740[6])
Amerika								
Nord- und Mittelamerika								
Canada	1951	996 056	935 015	61 214	39 194	22 020	336 700	598 142[8])
Mexiko	1951	197 000	...	112 000	15 000	97 000	45 000	40 000[10])
USA	1949	782 783	771 061	452 027	184 129	267 898	252 530	78 226[11])
Südamerika								
Argentinien	1948	280 850	277 830	145 153	30 000	115 153	48 570	87 127
Brasilien	1947	851 604	846 420	51 390	18 835[12])	32 555	395 928	404 286[13])
Chile	1950	74 177	...	12 700	5 900	6 800	16 300	45 177[14])
Columbien	1950	113 916	105 941	41 355	2 440[15])	38 915	60 000[16])	12 561
Paraguay	1947	40 676	...	1 550	1 550[17])	...	8 360[18])	30 766
Peru	1950	124 905	124 461	16 600	1 600	15 000[9])	70 000	38 305
Uruguay	1951	18 693	18 617	16 008	2 042	13 966	486	2 199
Venezuela	1951	91 205	89 890	16 500	2 700	13 800	36 500[16])	38 205[8])
Asien								
China	1947	973 629	944 420	285 173	91 040	194 133	84 000	604 456
Indien	1950	328 117	...	...	131 335	...	37 693	159 089[9])[19])
Irak	1951	44 444	...	6 338	2 338	4 000	1 778	36 328[20])
Iran	1950	164 800	163 600	26 760	16 760	10 000	19 000	119 040[21])
Japan[22])	1951	36 848	...	6 451	5 095	1 356	22 551	7 846
Jordanien	1947	9 111	9 100	1 080	480	600	35	7 996
Pakistan	1948	97 636	...	...	20 720[23])	...	3 200[23])	73 716[10])[23])
Syrien	1950	18 268	...	9 167	3 536	5 631	422	8 679[24])
Türkei	1949	77 698	76 745	53 873	15 260	38 613	10 358	13 467
Australien								
Australischer Bund	1950	770 402	...	383 506[25])	18 522[25])	364 984[26])	20 000	366 896[27])
Neuseeland	1951	26 867	26 589	13 150	469	12 681	7 897[28])	5 820
Sowjetunion	1947	2 227 000	...	349 000[16])	225 000[16])	124 000[16])	920 000[16])	958 000[8])[16])
Welt...	.	**13 540 000**	...	**3 619 000**	**1 300 000**	**2 319 000**	**3 869 000**	**6 052 000**

[1]) Vgl. Anm. [1]) auf S. 32*. — [2]) Vgl. Anm. [2]) auf S. 32*. — [3]) Vgl. Anm. [3]) auf S. 32*. — [4]) Darunter 8 000 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [5]) Die Binnengewässer sind bei der jeweiligen Art der Bodenbenutzung enthalten. — [6]) Einschl. Savannen. — [7]) Nur verbesserte Wiesen und Weiden. — [8]) Einschl. noch ungenutzte Flächen. — [9]) Einschl. Naturweiden. — [10]) Darunter 9 000 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [11]) Ausgeschl. sind Weide- und Waldflächen, die nach Abholzung oder anderweitiger Bearbeitung für landwirtschaftl. Nutzung brauchbar wären. — [12]) Nach dem Agrarzensus von 1940. — [13]) Darunter, nach dem Agrarzensus von 1940, 29 296 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [14]) Darunter 29 000 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [15]) Ohne Brachland. — [16]) Nichtamtlich. — [17]) Einschl. Wiesen und Weiden. — [18]) Nur Ostparaguay. — [19]) Darunter 39 820 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [20]) Einschl. 12 100 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [21]) Darunter 33 000 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [22]) Nachkriegsgrenzen; einschl. Riukiu-Inseln. — [23]) Ohne Belutschistan. — [24]) Darunter 3 876 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [25]) Einschließlich 7 225 516 ha verbesserte Wiesen. — [26]) Nur Naturweiden. — [27]) Einschl. etwa 10 000 ha Urwald. — [28]) Einschl. Nationalparks (Naturschutzgebiete).

2. Welternten der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse 1934/38 und 1943 bis 1953*)

1 000 t

Jahr	Weizen	Roggen	Mais	Kartoffeln	Rohzucker	Reis[1])	Tabak	Kaffee	Tee	Kakao	Baumwolle
1934/38	129 300	21 000	110 400	158 900	20 960[2])	151 200	2 710	2 420	470	725	6 000
1943	103 540	19 280	118 400	132 600	23 160	97 200	2 633	1 876	501	574	5 620
1944	106 260	16 440	119 100	138 400	20 160	90 500	2 755	1 817	451	617	5 230
1945	114 040	11 630	110 710	118 450	18 290	125 275	2 782	2 037	411	659	4 644
1946	131 050	14 300	130 700	132 600	22 750	140 300	3 270	2 090	440	640	4 210
1947	128 000	13 900	118 900	136 200	24 150	114 400	3 170	2 160	470	650	4 960
1948	145 100	18 800	149 400	164 700	26 300	153 600	3 170	2 170	490	770	5 770
1949	140 200	19 800	139 800	147 700	27 560	153 000	3 030	2 210	535	770	6 360
1950	143 100	19 600	130 800	171 500	30 970	150 900	3 100	2 200	565	790	5 420
1951	142 900	20 000	130 200	153 100	32 700	152 200	3 280	2 230	590	690	6 830
1952	162 500	21 200	138 800	153 900	31 300	161 000	3 160	2 370	590	740	6 960
1953	162 500	22 100	...	158 000	...	...	...	...	...	...	...

*) Ohne Sowjetunion. — [1]) Ungeschält. — [2]) 1934.

3. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weizen			Roggen			Gerste		
			Anbaufläche	Ernteertrag insgesamt	Ernteertrag je ha	Anbaufläche	Ernteertrag insgesamt	Ernteertrag je ha	Anbaufläche	Ernteertrag insgesamt	Ernteertrag je ha
			1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz
	Europa										
1	Bundesrep. Deutschland	1935/38[1])	1 128[2])	25 150[2])	22,3[2])	1 652	30 170	18,3	812	17 230	21,2
2		1952	1 193[2])	32 907[2])	27,6[2])	1 356	31 187	23,0	707	17 573	24,9
3		1953	1 155[2])	31 795[2])	27,5[2])	1 394	32 800	23,5	788	20 715	26,3
4	Sowjet. Besatzungsz.	1935/39	.	16 130	15,9	.	21 900	18,2	.	12 870	29,2
5		1951	...	...	...	...	37 000	...	...	25 000	...
6	Saargebiet[3])	1936/38	.	159	.	.	234	.	.	44	.
7		1951	.	161	.	.	237	.	.	67	.
8		1952	.	221	.	.	218	.	.	56	.
9	Belgien	1934/38	176[2])	4 740[2])	26,9[2])	178	4 240	23,8	34	910	26,8
10		1952	168[2])	5 790[2])	34,5[2])	77	2 210	28,7	89	2 730	30,7
11		1953	176[2])	5 740[2])	32,6[2])	82	2 130[4])	26,0[4])	93	2 700[4])	29,0[4])
12	Dänemark	1934/38	126	3 830	30,4	147	2 620	17,8	370	11 030	29,8
13		1952	74	3 010	40,7	137	3 580	26,1	567	21 310	37,6
14		1953	70	2 900	41,4	133	3 240	24,4	625	22 050	35,3
15	Finnland	1934/38	78[4])	1 420[4])	18,2[4])	212[4])	3 400[4])	16,0[4])	116[4])	1 750[4])	15,1[4])
16		1952	137	2 270	16,6	119	1 850	15,5	146	2 230	15,3
17		1953	125	2 250	18,0	91	1 280	14,1	169	3 100	18,3
18	Frankreich	1934/38	5 224	81 430	15,6	663	7 690	11,6	742	10 740	14,5
19		1952	4 296	84 210	19,6	430	4 820	11,2	1 075	17 290	16,1
20		1953	4 177	88 450	21,2	410	4 640	11,3	1 213	22 680	18,7
21	Griechenland	1934/38	841	7 560	9,0	69	570	8,3	209	1 990	9,5
22		1952	964	10 500	10,9	67	550	8,2	215	2 130	9,9
23		1953	1 045	14 000	13,4	68	670	9,9	214	2 580	12,1
24	Großbritannien und Nordirland	1934/38	754	17 430	23,1	6	100	16,7	374	7 820	20,9
25		1952	822	23 440	28,5	23	500	21,7	923	22 550	24,4
26		1953	899	27 080	30,1	27	660	24,4	899	24 220	26,9
27	Irland	1934/38	78	1 780	22,8	1	20	20,0	53	1 320	24,9
28		1952	103	2 660	25,8	2	40	20,0	91	2 530	27,8
29		1953	143	3 690[4])	25,8[4])	2	...	...	77	2 150[4])	27,9[4])
30	Italien	1934/38	5 040	72 540	14,4	105	1 410	13,4	193	2 120	11,0
31		1952	4 681	78 700	16,8	94	1 270	13,5	253	2 650	10,5
32		1953	4 761	88 000	18,5	93	1 300	14,0	250	3 120	12,5
33	Jugoslawien	1934/38	2 167[2])[4])	24 670[2])[4])	11,4[2])[4])	254[4])	2 080[4])	8,2[4])	424[4])	4 070[4])	9,6[4])
34		1952	1 836[2])	16 800[2])	9,2[2])	294	2 250	7,7	316	2 570	8,1
35		1953	1 894[2])	28 960[2])[4])	15,3[2])[4])	301	3 380	11,2	361	4 190[4])	11,6[4])
36	Niederlande	1934/38	142	4 300	30,3	218	4 960	22,8	42	1 170	27,9
37		1952	82	3 270	39,9	184	4 970	27,0	70	2 400	34,3
38		1953	65	2 450	37,7	171	4 280	25,0	103	3 060	29,7
39	Norwegen	1934/38	28	560	20,0	6	110	18,3	60	1 220	20,3
40		1952	21	390	18,6	1	10	10,0	64	1 480	23,1
41		1953	17	390	22,9	1	10	10,0	81	2 170	26,8
42	Österreich	1934/38	250	4 170	16,7	367	5 390	14,7	163	2 870	17,6
43		1952	203	4 010	19,8	213	3 400	16,0	139	2 510	18,1
44		1953	216	4 980	23,1	219	4 200	19,2	149	3 280	22,0
45	Polen	1934/38	1 343	19 650	14,6	5 352	68 540	12,8	1 040	16 320	15,7
46		1950	1 494	18 540	12,4	5 136	65 020	12,7	845	10 760	12,7
47		1951	...	22 800[4])	...	...	...	...	...	...	...
48	Portugal	1934/38	502	4 770	9,5	141	1 060	7,5	68	410	6,0
49		1952	688	5 540	8,1	263	1 740	6,6	156	1 190	7,6
50		1953	705	6 400	9,1	264	1 720	6,5	159	1 190	7,5
51	Schweden	1934/38	290	6 960	24,0	213	4 090	19,2	101	2 130	21,1
52		1952	332	7 820	23,6	126	2 840	22,5	153	3 290	21,5
53		1953	390	9 960	25,5	135	3 050	22,6	189	4 360	23,1
54	Schweiz	1934/38	85[2])	1 960[2])	23,1[2])	15	330	22,0	4	80	20,0
55		1952	101[2])	2 790[2])	27,6[2])	15	360	24,0	20	520	26,0
56		1953	86[2])	2 270[2])	26,4[2])	15	370	24,7	24	580	24,2
57	Spanien	1931/35	4 591[2])	43 920[2])	9,6[2])	593	5 510	9,3	1 895	23 940	12,6
58		1952	4 343[2])	41 010[2])	9,4[2])	624	4 530	7,3	1 460	16 770	11,5
59		1953	4 030[2])[4])	30 550[2])	7,6[2])	617[4])	4 300[4])	7,0[4])	1 460[4])	15 410[4])	10,6[4])
60	Tschechoslowakei	1934/38	882	15 130	17,2	978	15 680	16,0	653	11 090	17,0
61		1950	800[4])	15 400[4])	19,3[4])	720[4])	11 400[4])	15,8[4])	625[4])	10 620[4])	17,0[4])
62		1951	...	...	...	...	...	...	...	11 350[4])	...
63	Ungarn	1934/38	1 589	22 200	14,0	631	6 970	11,0	459	6 080	13,2
64		1950	1 465[4])	20 400[4])	13,9[4])	640[4])	7 900[4])	12,3[4])	...	6 400[4])	...
65		1951	...	...	...	...	...	...	...	...	...

[1]) Berechnet auf Bundesgebiet. — [2]) Einschl. Spelz. — [3]) Jeweiliger Gebietsstand. — [4]) Nichtamtlich. — [5]) 1935/38. — [6]) 1938. —

Getreidearten und Kartoffeln 1934/38, 1952 und 1953

Hafer			Mais			Reis			Kartoffeln			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag		
	insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha	
1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	
1 364	28 260	20,7	13	380	27,1	—	—	—	1 162	195 380	168,2	1
1 112	26 160	23,5	7	165	22,2	—	—	—	1 147	238 541	208,0	2
1 055	25 542	24,2	7	197	28,9	—	—	—	1 164	245 348	210,8	3
.	22 000	30,0	.	.	.	—	—	—	.	142 430	186,8	4
...	...	...	.	.	.	—	—	—	...	144 990	...	5
.	164	16,8	.	.	.	—	—	—	.	2 920	159,6	6
.	282	20,9	.	.	.	—	—	—	.	2 120	172,4	7
.	228	18,5	.	.	.	—	—	—	.	2 005	152,6	8
245	6 550	26,7	—	—	—	—	—	—	158	31 690	200,6	9
162	4 630	28,6	—	—	—	—	—	—	71	21 240	299,2	10
161	4 590[4])	28,5[4])	—	—	—	—	—	—	89	20 430[4])	229,6[4])	11
382	10 240	26,8	—	—	—	—	—	—	79	13 490	170,8	12
268	9 600	35,8	—	—	—	—	—	—	109	23 200	212,8	13
243	8 150	33,5	—	—	—	—	—	—	108	19 980	185,0	14
417[4])	6 540[4])	15,7[4])	—	—	—	—	—	—	74[4])	11 050[4])	149,3[4])	15
473	8 080	17,1	—	—	—	—	—	—	97	16 290	167,9	16
479	9 260	19,3	—	—	—	—	—	—	93	13 970	150,2	17
3 278	45 720	13,9	342	5 410	15,8	—	—	—	1 524	171 580	112,6	18
2 275	33 550	14,7	349	4 850	13,9	22	890	40,5	1 050	122 780	116,9	19
2 230	35 700	16,0	372	7 840	21,1	16[4])	700[4])	43,8[4])	1 050	148 840	141,8	20
137	1 130	8,2	256	2 460	9,6	2	40	20,0	21[5])	1 480[5])	70,5[5])	21
153	1 160	7,6	253	2 300	9,1	21	750	35,7	39	4 530	116,2	22
149	1 670	11,2	261	3 340	12,8	17	660	38,8	39	4 350	111,5	23
989	20 190	20,4	—	—	—	—	—	—	296	50 110	169,3	24
1 166	28 160	24,2	—	—	—	—	—	—	401	79 740	198,9	25
1 150[4])	27 020[4])	23,5[4])	—	—	—	—	—	—	399	80 930	202,8	26
235	5 740	24,4	—	—	—	—	—	—	135	25 830	191,3	27
247	5 870	23,8	—	—	—	—	—	—	125	27 190	217,5	28
229	5 440[4])	23,8[4])	—	—	—	—	—	—	125	26 000[4])	208,0[4])	29
428	5 390	12,6	1 458	30 000	20,6	142	7 530	53,0	400	26 260	65,7	30
464	5 080	10,9	1 272	23 950	18,8	174	8 630	50,0	392	27 120	69,2	31
462	6 090	13,2	1 269	31 980	25,2	175	9 210	52,6	389	29 920	76,9	32
364[4])	3 170[4])	8,7[4])	2 672[4])	47 080[4])	17,6[4])	3	40	13,3	269[5])	14 980[5])	55,7[5])	33
334	2 160	6,5	2 286	14 700	6,4	3	80	26,7	238	11 280	47,4	34
343	3 200[4])	9,3[4])	2 409	43 750[4])	18,2	5	...	...	244	16 670[4])	68,3[4])	35
138	3 510	25,4	2[6])	30	15,0	—	—	—	135	27 200	201,5	36
153	4 830	31,6	11[7])	390[7])	34,4[7])	—	—	—	161	44 580	276,9	37
156	4 810	30,8	...	...	...	—	—	—	153[4])	36 500[4])	238,6[4])	38
87	1 830	21,0	—	—	—	—	—	—	51	8 920	174,9	39
80	1 620	20,3	—	—	—	—	—	—	58	11 870	204,7	40
72	1 830	25,4	—	—	—	—	—	—	56	12 650	225,9	41
289	4 380	15,2	66	1 700	25,8	—	—	—	207	28 450	137,4	42
200	3 400	17,0	60	1 220	20,3	—	—	—	170	25 670	151,0	43
200	3 620	18,1	58	1 500[4])	25,9[4])	—	—	—	179	20 430[4])	114,1[4])	44
1 952	28 300	14,5	15	220	14,7	—	—	—	2 756	380 140	137,9	45
1 719	21 260	12,4	...	...	...	—	—	—	2 642	368 350	139,4	46
...	...	...	...	...	...	—	—	—	...	...	...	47
230	960	4,2	410	2 950	7,2	21	660	31,4	32	5 550	173,4	48
291	1 350	4,6	498	4 560	9,2	34	1 410	41,5	86	10 250	119,2	49
300	1 310	4,4	489	3 150	6,4	32	1 290	40,3	86	9 750	113,4	50
664	12 570	18,9	—	—	—	—	—	—	132	18 470	139,9	51
516	8 140	15,8	—	—	—	—	—	—	136	18 390	135,2	52
507	9 090	17,9	—	—	—	—	—	—	136	20 080	147,6	53
11	220	20,0	1	20	20,0	—	—	—	47	7 360	156,6	54
25	700	28,0	...	...	...	—	—	—	57	11 920	209,1	55
28	750	26,8	...	...	...	—	—	—	57	10 250	179,8	56
776	6 700	8,6	435	7 090	16,3	47	2 930	62,3	437	48 730	111,5	57
589	4 900	8,3	384	6 470	16,8	64	3 250	50,8	335	34 260	102,3	58
599[4])	5 140[4])	8,6[4])	...	6 720[4])	...	66	3 870	58,6	...	...	...	59
748	12 120	16,2	82	1 730	21,1	—	—	—	715	96 350	134,8	60
613[4])	8 180[4])	13,3[4])	107[8])	2 310[8])	21,6[8])	—	—	—	610[4])	75 000[4])	123,0[4])	61
...	...	...	...	...	...	—	—	—	...	...	...	62
219	2 700	12,3	1 156	23 060	19,9	—	—	—	291	21 330	73,3	63
200[4])	2 200[4])	11,0[4])	...	...	...	...	...	...	292[8])	19 200[8])	65,8[8])	64
...	...	...	...	...	...	17[4])	500[4])	29,4[4])	...	...	...	65

[7]) 1951. — [8]) 1949.

3. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weizen			Roggen			Gerste		
			Anbaufläche	Ernteertrag insgesamt	Ernteertrag je ha	Anbaufläche	Ernteertrag insgesamt	Ernteertrag je ha	Anbaufläche	Ernteertrag insgesamt	Ernteertrag je ha
			1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz
	Afrika										
66	Ägypten	1934/38	588	11 840	20,1	—	—	—	113	2 250	19,9
67		1952	589	10 890	18,5	—	—	—	57	1 180	20,7
68		1953	753	15 470	20,5	—	—	—	49	1 030	21,0
69	Algerien	1934/38	1 689	9 520	5,6	1	10	10,0	1 243	7 040	5,7
70		1952	1 776	11 920	6,7	2[1])	10[1])	5,0[1])	1 337	10 430	7,8
71		1953	1 777	11 440[2])	6,4[2])	...	...	...	1 297	7 970	6,1
72	Franz. Marokko	1934/38	1 283	6 310	4,9	3	10	3,3	1 716	11 480	6,7
73		1952	1 429	7 950	5,6	3[3])	10[3])	3,3[3])	2 062	12 200	5,9
74		1953	1 696[2])	9 500[2])	5,6[2])	...	...	...	...	...	...
75	Südafrik. Union	1934/38	827[4])[5])	4 270[4])[5])	5,2[4])[5])	48[4])	210[4])	4,4[4])	31[4])	300[4])	9,7[4])
76		1952	...	6 720	...	33[3])	120[3])	3,6[3])	42[3])	360[3])	8,6[3])
77		1953	...	5 520	...	...	...	...	...	...	...
78	Tunesien	1934/38	750	3 850	5,1	—	—	—	451	1 670	3,7
79		1952	1 156	6 870	5,9	—	—	—	740	3 400	4,6
80		1953	...	5 620[2])	...	—	—	—	361[2])	18 102[2])	5,0[2])
	Amerika										
	Nord- und Mittelamerika										
81	Canada	1934/38	10 134	71 700	7,1	297	1 800	6,1	1 677	17 640	10,5
82		1952	10 520	187 220	17,8	509	6 240	12,3	3 431	63 430	18,5
83		1953	10 324	161 700	15,7	592	7 150	12,1	3 606	57 060	15,8
84	Mexiko	1934/38	489	3 740	7,6	—	—	—	153	810	5,3
85		1952	666	5 950	8,9	—	—	—	236	1 680	7,1
86		1953	601[2])	5 700[2])	9,5[2])	—	—	—	...	...	...
87	USA	1934/38	22 431	194 760	8,7	1 343	10 280	7,7	3 879	44 950	11,6
88		1952	28 702	353 520	12,3	560	4 040	7,2	3 336	49 210	14,8
89		1953	27 360	312 030	11,4	559	4 570	8,2	3 454	52 470	15,2
	Südamerika										
90	Argentinien	1934/38	6 783	66 340	9,8	434	2 540	5,9	536	5 030	9,4
91		1952	5 521	75 640	13,7	1 305	13 350	10,2	840	11 750	14,0
92		1953	6 136[6])	63 000[2])	10,3[2])	2 521[6])	...	...	...	...	...
93	Brasilien	1934/38	160	1 440	9,0	14	150	10,7	9	120	13,3
94		1952	810	6 900	8,5	26	170	6,5	23	230	10,0
95		1953	816[2])	5 980[2])	7,3[2])	...	...	...	...	...	...
96	Chile	1934/38	800	8 510	10,6	12	80	6,7	76	1 120	14,7
97		1952	839	11 990	14,3	9	...	...	67	1 400	20,9
98		1953	...	...	...	...	...	...	...	...	...
99	Columbien	1934/38	134	1 060	7,9	—	—	—	...	...	...
100		1952	181[3])	1 270[3])	7,0[3])	—	—	—	50[3])	600[3])	12,0[3])
101		1953	...	1 400[2])	...	—	—	—	...	...	...
102	Peru	1934/38	109	760	7,0	.	.	.	125[11])	1 180[11])	9,4[11])
103		1952	170	1 620	9,5	.	.	.	185	2 170	11,7
104		1953	186[2])	1 700[2])	9,1[2])	—	—	—	...	...	...
105	Uruguay	1934/38	484	3 650	7,5	—	—	—	17	130	7,6
106		1952	501	4 470	8,9	—	—	—	29	240	8,3
107		1953	676[2])	7 070[2])	10,5[2])	—	—	—	...	...	...
	Asien										
108	China[13])	1931/37	20 154	217 430	10,8	—	—	—	6 739	78 710	11,7
109		1952	...	216 950[2])	...	—	—	—	...	69 970[2])	...
110		1953	...	...	...	—	—	—	...	...	...
111	Indien	1937/39	10 802	74 110	6,9	—	—	—	2 619[14])	21 130[14])	8,1[14])
112		1952	9 490	61 360	6,5	—	—	—	3 171	23 300	7,3
113		1953	9 729	68 700	7,1	—	—	—	3 035	27 070	8,9
114	Japan	1934/38	684	12 880	18,8	...	...	...	764	17 680	23,1
115		1952	720	15 370	21,3	2	30	15,0	930	28 780	30,9
116		1953	685	13 740	20,1	2	20	10,0	915	20 950	22,9
117	Pakistan	1931/37	3 766	31 830	8,5	—	—	—	197[17])	1 530[17])	7,8[17])
118		1952	4 142	31 120	7,5	—	—	—	215	1 390	6,5
119		1953	3 847	24 770	6,4	—	—	—	211	1 140	5,4
120	Türkei	1934/38	3 555[15])	37 960[15])	10,7[15])	350	3 360	9,6	1 772	20 750	11,7
121		1952	5 533[15])	65 760[15])	11,9[15])	587	6 690	11,4	2 312	31 890	13,8
122		1953	6 526[15])	81 340[15])	12,5[15])	647	7 630	11,8	2 436	35 000	14,4
	Australien										
123	Australischer Bund	1934/38	5 253	42 000	8,0	5	30	6,0	232	2 190	9,4
124		1952	4 131	53 130	12,9	41	210	5,1	486	7 480	15,4
125		1953	4 132	47 220	11,4	...	...	...	595[2])	...	...
126	Neuseeland	1934/38	87	1 830	21,0	—	—	—	9	190	21,1
127		1952	51	1 230	24,1	—	—	—	28	520	18,6
128		1953	...	...	...	—	—	—	28	...	...
129	**Sowjetunion**	1934/38	40 920	380 900	9,3	25 870	255 000	9,9	10 690	102 500	9,6
130	Welt[10])	1934/38	**128 100**	**1 293 000**	**10,1**	**16 000**	**210 000**	**13,1**	**35 700**	**411 000**	**11,5**
131		1952	**137 400**	**1 625 000**	**11,8**	**15 100**	**212 000**	**14,0**	**40 400**	**533 000**	**13,2**
132		1953	**137 700**	**1 625 000**	**11,8**	**15 800**	**221 000**	**14,0**	**40 600**	**542 000**	**13,3**

[1]) 1950. — [2]) Nichtamtlich. — [3]) 1951. — [4]) Auf Farmen und großen Pflanzungen. — [5]) 1936. — [6]) Gesamternte. — [7]) Nicht unbedingt eingebracht oder abgeweidet wurde. — [8]) Angesäte Fläche. — [10]) Durchschnitt von 2 Jahren. — [11]) 1928. — [12]) 1929. — [13]) 22 Provinzen. —

Getreidearten und Kartoffeln 1934/38, 1952 und 1953

Hafer			Mais			Reis			Kartoffeln			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag		
	insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha	
1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	
—	—	—	649	16 160	24,9	174	6 090	35,0	3	470	156,7	66
—	—	—	705	14 670	20,8	157	5 170	32,9	10	1 530	153,0	67
—	—	—	547	18 340	33,5	187	6 520	34,9	...	...	...	68
185	1 500	8,1	7	40	5,7	—	—	—	16	1 170	73,1	69
181	1 420	7,8	7[2])	50[2])	7,1[2])	—	—	—	25	2 400	96,0	70
179	1 160	6,5	...	...	...	—	—	—	...	...	...	71
36	300	8,3	431	2 130	4,9	—	—	—	—	—	—	72
57	610	10,7	471	2 890	6,1	—	—	—	—	—	—	73
...	...	...	462[2])	3 000	6,5	—	—	—	—	—	—	74
...	1 040[4])[5])	...	2 357[4])	19 950	8,5	—	—	—	35[4])	1 690[4])	48,3[4])	75
171[3])	930[3])	5,4[3])	2 873[2])	30 200	10,5	—	—	—	57[2])[4])	2 450[2])[6])	43,0[2])[6])	76
...	...	...	...	28 300[2])	...	—	—	—	...	...	...	77
32	210	6,6	21	55	2,6	—	—	—	2	66	33,0	78
21	120	5,7	10[2])	30[2])	3,0[3])	—	—	—	2[2])	180[3])	90,0[3])	79
...	...	...	...	...	...	—	—	—	...	...	...	80
5 437	50 180	9,2	68	1 720	25,3	—	—	—	217	19 150	88,2	81
4 477	71 990	16,1	137	5 010	36,6	—	—	—	120[7])	16 350[7])	136,3[7])	82
3 978	62 550	15,7	146	4 940	33,8	—	—	—	130[7])	17 310[7])	133,2[7])	83
8	50	6,3	2 976	16 650	5,6	36	760	21,1	14	670	47,9	84
84	540	6,4	4 900[2])	34 000[2])	6,9[2])	82	1 510	18,4	31	1 390	44,8	85
...	...	...	4 900[2])	32 000[2])	6,5[2])	85[2])	1 500[2])	17,6	...	...	...	86
14 148	139 730	9,9	37 831[8])	530 660[8])	14,0[8])	387	9 560	24,7	1 291	100 240	77,6	87
15 549	182 910	11,8	32 819[8])	833 000[8])	25,4[8])	795	21 820	27,4	566	94 580	167,1	88
15 927	176 560	11,1	32 487[8])	806 890[8])	24,8[8])	864	23 830	27,6	608	100 930	166,0	89
794	7 480	9,4	4 362	78 920	18,1	18	510	28,3	115	6 630	57,7	90
963	12 690	13,2	2 356	35 500	15,1	64	1 940	30,3	160[2])	11 000[2])	68,8[2])	91
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	92
11	120	10,9	4 092	56 770	13,9	956	13 650	14,3	52	3 470	66,7	93
15	100	6,7	4 907	62 450	12,7	2 052[2])	31 610	15,4	150[2])	7 000[2])	46,7[2])	94
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	95
107	1 080	10,1	45	620	13,8	3	110	36,7	51	4 350	85,3	96
117	1 060	9,1	51	900	17,6	32	870	27,2	53	5 480	103,4	97
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	98
—	—	—	554	4 960	9,0	56[10])	990	17,7	53	2 420	45,7	99
—	—	—	620[3])	7 440[3])	12,0[3])	165[2])	3 510[2])	21,3[2])	100[2])[3])	4 900[2])[3])	49,0[2])[3])	100
—	—	—	...	...	...	178[2])	3 840[2])	21,6[2])	...	...	...	101
—	—	—	280[11])	4 520[11])	16,1[11])	43	860	20,0	285[12])	8 200[12])	28,8[12])	102
—	—	—	...	...	...	59[2])	2 470[2])	41,9[2])	242	13 150	54,3	103
—	—	—	...	...	...	...	...	...	...	...	...	104
85	430	5,1	222[9])	1 390	6,3	—	—	—	7	290	41,4	105
73	390	5,3	259	1 170	4,5	—	—	—	16[3])	590[3])	36,9[3])	106
...	...	...	290	2 180	7,5	—	—	—	...	...	...	107
1 036	8 810	8,5	4 712	64 970	13,8	19 771	500 650	25,3	310	19 070	61,5	108
...	8 140[2])	...	4 940[2])	65 900[2])	13,3[2])	...	...	...	...	...	...	109
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	110
—	—	—	2 970	22 100	7,4	23 791[15])	323 080[15])	13,6[15])	182[16])	18 330[16])	100,7[16])	111
—	—	—	3 560	26 490	7,4	30 219	356 980	11,8	248	16 560	66,8	112
—	—	—	...	...	...	31 200[2])	...	...	...	...	...	113
125	1 760	14,1	51	750	14,7	3 169	115 010	36,3	151	16 220	107,4	114
82	1 380	16,8	41	710	17,3	3 004	124 040	41,3	197[2])	25 150[2])	127,7[2])	115
87	1 460	16,8	47	630	13,4	2 982	102 980	34,5	...	...	...	116
—	—	—	329[15])	3 640[15])	11,1[15])	7 562[15])	111 690[15])	11,5[15])	—	—	—	117
—	—	—	393	3 810	9,7	9 314	124 160	13,3	—	—	—	118
—	—	—	...	...	...	9 900[2])	130 000[2])	13,1[2])	—	—	—	119
229	2 470	10,8	448	5 870	13,1	—	—	—	55	1 710	31,1	120
356	4 050	11,4	642	8 370	13,0	—	—	—	102	8 530	83,6	121
319	4 130	12,9	619	8 450	13,7	—	—	—	119	11 010	92,5	122
635	3 080	4,9	126	1 860	14,8	—	—	—	48	3 430	71,5	123
1 119	7 920	7,1	61	1 140	18,7	—	—	—	50	4 050	81,0	124
1 012	7 800	7,7	...	...	...	—	—	—	48	4 370	91,0	125
26	510	19,6	3	80	26,7	—	—	—	9	1 200	133,3	126
50	410	8,2	2[1])	90[1])	45,0[1])	—	—	—	7	970[2])	138,6[2])	127
28	...	...	...	...	...	—	—	—	...	...	...	128
19 970	200 300	10,0	4 348	46 480	10,7	148	3 180	21,5	8 603	739 330	85,9	129
38 100	**452 000**	**11,9**	**83 800**	**1 104 000**	**13,2**	**85 800**	**1 512 000**	**17,6**	**13 500**	**1 589 000**	**117,7**	130
37 100	**501 000**	**13,5**	**85 200**	**1 388 000**	**16,3**	**95 400**	**1 610 000**	**16,9**	**12 400**	**1 539 000**	**124,1**	131
36 500	**486 000**	**13,3**	...	...	...	...	...	...	**12 400**	**1 580 000**	**127,4**	132

vergleichbar mit den Jahren vor 1952. — [1]) Einschl. einer geschätzten Menge gleichwertigen Getreides, das eingelagert, zu Futterzwecken [4]) Durchschnitt von 4 Jahren. — [15]) 1936/38. — [16]) 1935/39. — [17]) 1937/39. — [18]) Einschl. Spelz. — [19]) Ohne Sowjetunion.

4. Anbau und Ernte von Kaffee 1934/38, 1951 und 1952

Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1951	1952	1934/38	1951	1952
	1 000 ha			1 000 t		
Afrika						
Angola	36	...	...	16,6	51,0[1])	48,0[1])
Äthiopien	...	...	...	...	35,0[1])	38,0[1])
Belgisch Kongo	55	69	73	17,3	21,2	20,0
Franz. Äquatorialafrika	30[2])	9	...	1,3[2])	4,0	...
Franz. Kamerun	13	29	...	2,2[2])	10,3	8,4[1])
Franz. Westafrika	89[4])	...	...	7,9[2])	70,7	59,0[1])
Kenia[5])	40	22	...	18,4	16,3	12,2[1])
Madagaskar	93	107	...	23,9	26,0	41,3
Ruanda-Urundi[6])	.	27	...	.	14,2	10,4[1])
Tanganjika	21[7])	43	44	14,9[2])	17,8	18,5
Uganda	23	81	...	10,6[2])	42,3	37,2
Amerika						
Nord- und Mittelamerika						
Costarica	46[8])	57	...	23,3[2])	20,9	32,4[1])
Cuba	65[8])	...	...	31,8	30,0[1])	31,2[1])
Dominikanische Rep.	38[8])	...	...	21,3	31,0	31,2[1])
El Salvador	103	...	99	63,9	59,0	78,0
Guadeloupe	5	2	2	0,5[9])	0,4	0,4
Guatemala[6])	111	...	...	69,1	63,0	59,8[1])
Haiti	142[2])	100	...	27,8[2])	35,0	31,0[1])
Honduras	31[10])	...	...	11,3[2])	12,5[1])	11,8[1])
Mexiko	114	166	...	55,8	68,1	95,7
Nicaragua	50[11])	...	...	15,8[2])	19,2[1])	16,3[1])
Puerto Rico	59	...	...	7,6	13,6	7,9
Rep. Panama	3[11])	...	...	1,2	...	...
Südamerika						
Brasilien	3480	2738	2795	1446,1	1080,2	1156,6
Columbien	358[12])	...	...	251,2	320,0[1])	339,0[1])
Ecuador	35[7])	...	...	13,7[2])	12,6[1])	23,1[1])
Peru	.	6	8	.	6,0	8,9
Surinam	8	2	2	3,4	0,2	0,3
Venezuela	100[13])	...	...	58,2	43,3	50,4[1])
Asien						
Indien	75	...	...	16,5	21,2	22,7
Philippinische Republik	3	10	...	2,0	4,6	...
Republik Indonesien[5])	113	42	40	55,6	12,1	12,5
Vietnam	8	1	...	2,1	1,7	...
Yemen	.	...	...	7,9[14])	6,0[1])	...
Ozeanien						
Hawaii[6])	2	1	1	4,3	3,5	3,2
Welt	.	...	...	**2 420**	**2 230**	**2 370**

[1]) Nichtamtlich. — [2]) Durchschnitt von 4 Jahren. — [3]) Ausfuhr. — [4]) Ohne Französisch-Guinea. — [5]) Nur Plantagen. — [6]) Parchment-Kaffee. — [7]) 1938. — [8]) Durchschnitt von 3 Jahren. — [9]) Durchschnitt von 2 Jahren. — [10]) 1931. — [11]) 1934. — [12]) 1932. — [13]) 1928. — [14]) 1935/39.

5. Anbau und Ernte von Tee 1934/38, 1951 und 1952

Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1951	1952	1934/38	1951	1952
	1000 ha			1000 t		
Afrika						
Belgisch Kongo[1])	.	1	1	.	0,1	0,2
Kenia[1])	5	7	...	3,7	7,0	6,7[2])
Mauritius	—	1	...	—	0,4	...
Mosambik	1[3])	...	...	0,5[3])	2,8[4])[4])	...
Njassaland	7	10	9	4,3	7,1	6,1
Südafrikanische Union	1	...	...	0,4	...	...
Süd-Rhodesien[1])	.	...	—	0,1	0,4	0,5
Tanganjika	2	4	4	0,1	1,0	1,0
Uganda	1	3[3])	3[3])	0,1	1,9	1,7[3])
Amerika						
Südamerika						
Brasilien	.	5	5	0,2[3])	2,8	0,7
Peru	.	1	1	.	0,6	0,6
Asien						
Ceylon	226	230[3])	231[3])	103,9	148,0	143,7
Formosa	42	36	...	11,6	10,5	11,6[2])
Indien	309[6])	316[3])	318[3])	178,0[6])	283,3	282,0[3])
Indochina[7])	12[3])	...	...	10,9[3])	0,5[4])	...
Iran	3[3])	...	...	1,0[3])	...	...
Japan	39	28	30	49,3	44,0	57,0
Malaiische Föderation[1])	2	2	...	0,4	1,7	1,7
Pakistan	44[8])	30	...	25,6[8])	24,2[3])	24,5
Republik Indonesien	198	68[1])	65	74,8	46,5[10])	37,0[10])
Welt	900	...	...	470	520	530

[1]) Nur Plantagen. — [2]) Nichtamtlich. — [3]) Durchschnitt von 2 Jahren. — [4]) Ausfuhr. — [5]) Durchschnitt 1935/1938. — [6]) Durchschnitt 1936/1938. — [7]) Vietnam, Laos und Kambodscha. — [8]) 1938. — [9]) Durchschnitt von 4 Jahren. — [10]) Ernte auf Plantagen und von eingeborenen Pflanzern abgekaufte vorbehandelte Teeblätter.

6. Anbau und Ernte von Kakao 1934/38, 1951 und 1952

Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1951	1952	1934/38	1951	1952
	1 000 ha			1 000 t		
Afrika						
Belgisch Kongo	6	19	17	1,3[1])	2,2	2,5[2])
Britisch Togoland	21[3])	...	...	17,5	[4])	[4])
Franz. Kamerun	.	144	...	24,8[1])	54,2	54,0[1])[5])
Franz. Äquatorialafrika	18[6])	...	...	0,7[1])	...	—
Franz. Togoland	4[3])	10	10	8,6[1])	5,0	6,1[2])
Franz. Westafrika	114	...	...	47,1[1])	45,0	55,0[2])
Goldküste[7])	.	...	...	282,6	214,3	251,4[2])
Liberien	.	...	...	.	...	...
Madagaskar	1	...	...	0,3	0,3	...
Nigerien[8])	.	...	...	90,8[1])	109,4[2])	108,9[2])
São Tomé und Principe	.	...	...	9,9[1])	8,8[2])	8,9[2])
Spanisch Guinea	37	...	...	12,3	15,0[2])	17,0[2])
Amerika						
Mittelamerika						
Britisch Westindien						
Dominica	—	—	—	0,1[9])	0,1	0,1
Grenada	8[10])	7	7	3,9[1])	2,5	2,8
Jamaica	1[10])	...	...	2,1[1])	1,8	2,2[2])
Santa Lucia	2	1	...	0,3[9])	0,7	...
Trinidad und Tobago	81[6])	...	...	15,3[1])	6,8[2])	9,1[2])
Costarica	7[11])	...	...	6,8[12])	3,2[2])	6,1[2])
Cuba	7[3])	6	...	3,2[3])	3,0[3])	3,3[2])
Dominikanische Rep.	.	...	...	23,4[6])	26,6[2])	30,0[2])
Guadeloupe	3	—	—	0,1[9])	0,1	0,1
Guatemala	1	1	...	0,4	0,6	...
Haiti	16	...	...	1,5[1])	1,8[2])	1,9[2])
Martinique	1[6])	—	—	0,2[1])[3])	0,1	0,1
Mexiko	6	30[2])	33[2])	1,1	8,1[1])	6,8[2])
Nicaragua	.	...	...	0,3[1])	...	...
Rep. Panama	.	7	...	4,7[1])	1,4	3,2
Südamerika						
Brasilien	182	291	291	124,0	106,7[2])	96,5[2])
Columbien	33[13])	...	...	10,5[6])	15,0[2])	15,0[2])
Ecuador	.	...	...	17,6	20,1	28,1[2])
Peru	11[13])	15	15	1,9[13])	5,0	5,0
Venezuela	.	...	...	16,5[1])	17,9[2])	18,1[2])
Asien						
Ceylon	14	...	...	3,7[1])	2,5[2])	2,9[2])
Philippinische Republik	2	...	10	0,8	...	...
Republik Indonesien[14])	5	4	4	1,6	0,9	0,8
Ozeanien						
Neu-Guinea	1[3])	1	...	0,1[3])	0,3	...
Neue Hebriden	4[3])	...	...	1,7[1])	0,4	0,9[2])
West-Samoa	2	...	...	1,1[1])	3,3	2,2
Welt	.	...	...	725	690	740

[1]) Ausfuhr. — [2]) Nichtamtlich. — [3]) Durchschnitt von 4 Jahren. — [4]) Bei »Goldküste« inbegriffen. — [5]) Einschl. Franz. Äquatorialafrika. — [6]) Durchschnitt von 3 Jahren. — [7]) Einschl. Brit. Togoland. — [8]) Einschl. Brit. Kamerun. — [9]) Ausfuhr 1935/1939. — [10]) 1932. — [11]) Durchschnitt von 2 Jahren. — [12]) 1937. — [13]) 1929. — [14]) Nur Plantagen.

7. Anbau und Ernte von Tabak 1934/38, 1951 und 1952

Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1951	1952	1934/38	1951	1952
	1 000 ha			1 000 t		
Europa						
Bundesrep. Deutschland	11[1])	11	9	25,0[1])	26,9	23,1
Belgien	3	2	2	6,3	5,8	4,8
Frankreich	18	28	28	35,7	55,2	49,4
Griechenland	89	99	76	57,4	62,7	42,0
Italien	33	58	53	43,8	79,5	71,0
Jugoslawien	15	37	29	13,5	27,8	14,8
Polen	4	...	...	8,6	...	...
Spanien	4[3])	15	17	7,1[2])	20,0	25,4
Ungarn	15	...	...	20,5	...	...
Afrika						
Algerien	23	31	28[3])	19,1	18,6	21,3
Franz. Marokko	—	2	...	0,3[4])	2,0	...
Franz. Westafrika	8	8	...	2,1	3,4	...
Madagaskar	7	5	...	5,6	4,0	...
Njassaland	21	34[3])	34[3])	8,0	16,4	15,4
Süd-Rhodesien[5])	19	77	73	10,5	45,2	46,9
Tanganjika	2[6])	...	...	0,2[6])[7])	...	...
Uganda[8])	3	3	...	.	1,5	...
Amerika						
Nord- und Mittelamerika						
Canada	24	48	37	28,5	69,3	62,8
Cuba	45	54	51	21,9	34,5	38,6
Dominikanische Rep.	.	17[3])	18[3])	11,8[9])	18,0	18,1[3])
Honduras	2[10])	6[3])	...	1,2[10])	2,3[3])	...
Mexiko	18	35	36	15,4	35,5	36,8
Puerto Rico	17	14	16	12,8	12,8	14,7
USA	608	720	717	590,0	1057,6	1022,8
Südamerika						
Argentinien	12[1])	38	43	13,3[1])	36,2	39,0[3])
Brasilien	103	160	154	92,7	117,9	106,3
Chile	3	3	2[3])	6,9	5,9	5,0[3])
Columbien	11	21[3])	21[3])	12,2	20,4[3])	20,8[3])
Paraguay	9	7[3])	7[3])	7,7	4,0[3])	7,1[3])
Peru[11])	.	3	...	0,9	3,0	...
Venezuela	8[12])	6[3])	6[3])	3,2[12])	5,3[3])	6,0[3])
Asien						
Ceylon	.	5[3])	...	1,0[6])	3,6[3])	...
China (22 Provinzen)	571[13])	506[3])	506[3])	650,0[13])	567,0[3])	567,0[3])
Indien	365[10])	309	311	343,0[10])	229,0	214,0
Indochina [14])	15	11	11	13,0	12,3	13,3
Irak	4[9])	4[3])	6[3])	5,1	3,0[3])	5,0[3])
Iran	12	16[3])	16[3])	15,0	12,1[3])	13,4[3])
Japan	35	54	55	63,5	96,0	96,0
Pakistan	142[10])	72	69[3])	151,4[10])	75,8	68,3[3])
Philippin. Republik	67	31	34[3])	34,7	18,7	18,9[3])
Republik Indonesien						
Java (Djawa) und Madura	176	...	...	97,5	...	...
Sumatra[15])	.	33[3])	33[3])	13,8	11,4[3])	11,8[3])
Süd-Korea	12[16])	20[3])	14[3])	13,0[16])	22,7[3])	19,1[3])
Syrien-Libanon	6	11	...	3,8	9,1	...
Thailand	10	42	43	9,1	41,6	42,4
Türkei	72	121	130	55,4	89,0	88,0
Australien						
Australischer Bund	4	3	3	2,2	3,4	3,2
Neuseeland	1	1	1	0,6	1,9	2,6
Sowjetunion	209	...	...	235,3	...	...
Welt[17])	2 840	3 200	3 160	2 710	3 280	3 160

[1]) 1935/1938. — [2]) 1931/1935. — [3]) Nichtamtlich. — [4]) Durchschnitt von 4 Jahren. — [5]) Auf Farmen und großen Pflanzungen. — [6]) 1938. — [7]) Nur Ausfuhr. — [8]) Abgeschlossene Verkäufe. — [9]) 1937 und 1938. — [10]) 1936/1938. — [11]) Zu Regierungsmonopol verkaufte Mengen. — [12]) 1936. — [13]) 1931/1937. — [14]) Vietnam, Laos und Kambodscha. — [15]) Nur große Pflanzungen. — [16]) Durchschnitt der Jahre 1930, 1934 und 1936. — [17]) Ohne Sowjetunion.

8. Ernte von Kopra*) vor dem Kriege und 1949 bis 1952

1000 t

Land	Vor dem Kriege		1949	1950	1951	1952
	Jahr	Ernte				
Afrika						
Mosambik[1])	.	.	47,1	43,0	37,4	38,4
Amerika						
Brasilien	.	.	24,1	25,4	27,7	...
Mexiko	1934/38	23,2	32,2	49,9	48,8	...
Asien						
Britisch Borneo						
Nord-Borneo	1934/38	13,0	22,2	23,2	23,2	23,2
Ceylon	1934/38	215,0	214,7	193,3	249,0	266,9
Indien	1934/38	41,0[2])	...	220,0[2])	...	233,8
Malaiische Föderation	1939	188,0	124,9	151,8	162,6	156,8
Philippinische Republik	1934/38	582,9	860,5	994,4	1 055,9	900,0[2])
Republik Indonesien[4])	1934/38	714,7	502,0	448,0	507,4	410,0[2])
Ozeanien						
Fidji-Inseln	1934/38	29,4	33,2	29,7	36,4	40,9
Französisch Ozeanien	1934/38	21,3[1])	27,0	22,0	25,8[1])	24,4[1])
Neu-Guinea	1936/37	77,6[3])	46,3	58,4	60,8[1])	...
Neue Hebriden	1934/38	10,1[1])[3])	22,5	21,6	27,8	...
Welt ...	.	.	**2 390**	**2 590**	**2 790**	**2 600**

*) Die Angaben beziehen sich nur auf im Erzeugerland selbst gehandelte und ausgeführte Kopra; ohne mit primitiven Mitteln zur Ölgewinnung verarbeitete Kopra. Wo nur Ausfuhrzahlen erhältlich waren, wurde der heimische Verbrauch an Hand der Ölproduktion, des Verbrauchs der Seifenindustrie usw. geschätzt. In dünn besiedelten Gebieten wurden keine Erhebungen vorgenommen. Die Zahlen für die Republik Indonesien und einige andere Länder beruhen auf Angaben über Einkäufe einer einzelnen staatlichen oder privaten Stelle und können zu niedrig geschätzt sein.

[1]) Ausfuhr. — [2]) Einschl. Pakistan. — [3]) Nichtamtlich. — [4]) Einschl. nicht registrierter Ausfuhr nach der Malaiischen Föderation; ausschl. nicht registrierter Ausfuhr nach der Philippinischen Republik. — [5]) Auf großen Pflanzungen und Farmen.

9. Anbau und Ernte von Erdnüssen 1934/38 und 1950 bis 1953

Land	Anbaufläche					Ernteertrag				
	1934/38	1950	1951	1952	1953	1934/38	1950	1951	1952	1953
	1 000 ha					1 000 t				
Afrika										
Belgisch Kongo	.	251	278	299	...	128	162	160	195	...
Französisch Äquatorialafrika	37[1])	155	165	...	...	16[1])[2])	78	90	...	...
Französisch Kamerun	122	146	144	124	...	35	96	102	82	...
Französisch Westafrika	1 289[3])	1 133	1 228	1 232	...	713[3])	704	877	841	880[4])
Madagaskar	5	13	16	25	...	5	9	13	23	...
Nigerien[5])	.	...	...	...	...	356[6])[7])	430	850[4])	875[4])	...
Südafrikanische Union	24[7])[8])	151[8])	...	...	...	14[7])[8])	109[8])	111	133	...
Uganda[9])	62	140	168	142	...	71[6])	140	189[4])	...	...
Amerika										
Argentinien	82	105	142	175	...	79	93	155	204	...
Brasilien	.	127	141	141	128[4])	...	118	151	145	139[4])
USA[10])	640	916	813	592	622	540	917	760	622	714
Asien										
Burma[11])	306	264	283	292	325[4])	176	147	179	179	...
China (22 Provinzen)	1 523[12])	...	...	...	...	2 739[12])	2 500[4])	2 250[4])	2 150[4])	2 500[4])[12])
Indien	3 246[14])	4 494	4 774	4 796	4 596	3 196[14])	3 481	3 094	2 930	3 832
Republik Indonesien	.	255[4])	290	262	...	.	286[4])	302	258	...
darunter: Java und Madura	225	(228)[4])	(260)	(222)	...	251	(256)[4])	(266)	(209)	...
Welt[15]) ...	**9 100**	**11 500**	**11 700**	**11 600**	...	**8 900**	**9 900**	**9 900**	**9 500**	**11 000**

[1]) Anbau für gewerbliche Zwecke. — [2]) 1934 und 1935. — [3]) 1937. — [4]) Nichtamtlich. — [5]) Einschl. Britisch Kamerun. — [6]) Ausfuhr von Nüssen und Öl. — [7]) 1936 und 1937. — [8]) Auf Farmen und großen Pflanzungen. — [9]) Ernte in Dörfern. — [10]) Geerntete und entschalte Früchte. — [11]) Ohne Putao, Chin Hills, Shen States und Karenni. — [12]) 1931/1937. — [13]) Einschl. Mandschurische Volksrepublik. — [14]) 1936/38. — [15]) Ohne Sowjetunion.

10. Anbau und Ernte von Sojabohnen 1934/38 und 1950 bis 1953

Land	Anbaufläche					Ernteertrag				
	1934/38	1950	1951	1952	1953	1934/38	1950	1951	1952	1953
	1 000 ha					1 000 t				
Europa										
Jugoslawien	1	13	7	2	2	2	4	4	1	...
Afrika										
Äthiopien	.	12	16	...	...	.	6	10	...	...
Südafrikanische Union[1])	.	4[2])	5	...	...	.	1[2])	3	...	...
Amerika										
Brasilien[3])	.	34[2])	60[2])	60[2])	...	.	61[2])	78[2])	84[2])	...
Canada	4[4])	57	63	70	87	6[4])	90	105	112	120
USA	1 008	5 590	5 481	5 802	5 814	1 164	8 145	7 688	8 112	7 140
Asien										
China										
22 Provinzen	5 236[5])	...	...	...	...	6093[5])	...	5 250[2])	5 500[2])	6 000[2])
Mandschurische Volksrepublik	3 419	3 000[2])	2 670[2])	3 000[2])	3 300[2])	3 851	3 375[2])	3 025[2])	3 400[2])	3 650[2])
Formosa	7[6])	20	...	...	...	4[6])	13	12[1])	...	...
Japan	326	413	422	410	421	321	447	474	521	429
Kambodscha	.	10	6	...	...	.	8	5	...	...
Korea (Südkorea)	393[7])	242	250	264	...	280[7])	120	116	120	...
Republik Indonesien	337[8])	367	396	413	...	241[8])	255	270	278	...
Riukiu-Inseln	.	5	5	...	...	.	4	3	...	...
Thailand	3	12	19	21	24	4	8	12	21	19
Türkei	.	2	3	3	4	.	2	2	3	4
Welt[9]) ...	**11 200**	**15 100**	**14 700**	**15 500**	**16 200**	**12 260**	**18 000**	**17 300**	**17 300**	**18 100**

[1]) Anbaufläche: nur Farmen und große Pflanzungen; Erzeugung: ganzes Land. — [2]) Nichtamtlich. — [3]) Nur Rio Grande do Sul. — [4]) 1936/38. — [5]) 1931/37. — [6]) 1934/37. — [7]) 1930, 1934 und 1936. — [8]) Java, Madura, Bali und Lombok. — [9]) Ohne Sowjetunion.

11. Anbau und Ernte von Baumwolle*) 1934/38, 1951 und 1952

Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1951	1952	1934/38	1951	1952
	1 000 ha			1 000 t		
Europa						
Bulgarien	40	...	...	7	9[1])	9[1])
Griechenland	57	86	82	16	29	25
Italien	15	29	48	3	5	7
Jugoslawien	2	16	7	1	4	2
Rumänien	2[1])	...	...	—	9[1])	9[1])
Spanien	17	45	70	2	8[1])	11[1])
Afrika						
Ägypten	746	832	826	400	363	424
Anglo-Ägypt. Sudan	173	235	...	53	62[1])	87
Angola	21	45	...	2	5	6
Belgisch-Kongo[2])	329	345	...	33	44	48
Franz. Äquatorialafrika	154	285	...	8	28	33
Franz. Westafrika	140	150	...	6	7	8
Kenia	26	20[1])	23[1])	2	3	2
Mosambik	72	275[1])	...	6	28[1])	29[1])
Nigerien	81	200[1])	...	8	24	25
Njassaland	34	20	...	3	3	2
Tanganjika	94	90	...	10	15	14
Uganda	593	614	542	59	63	57
Amerika						
Nord- u. Mittelamerika						
Britisch Westindien	8	7	...	1	1	1
El Salvador	3	29[1])	27[1])	1	9	9
Guatemala	1	8[1])	8	—	2[1])	3[1])
Haiti	37[1])	16	...	5[1])	2	2
Mexiko	275	884	753[1])	69	297	271
Nicaragua	3	35[1])	28	1	9	6
USA	11 493	10 804	10 115	2 755	3284	3260
Südamerika						
Argentinien	311	560	...	60	124	119[1])
Brasilien	2 118	2 487	2 868	389	349	516
Columbien	35	36	...	5	10	14
Ecuador	16	14	15	2	2	3
Paraguay	43	71[1])	65[1])	9	15	12
Peru	171	180[3])	190[3])	84	87	92
Venezuela	20	8	...	2	4	3
Asien						
Afghanistan	75[1])	...	...	10[1])	12	13
Burma	198	90	115[3])	21	7	9
China[4])	2 986[1])	4 100[1])	3 900[1])	680[1])	650[1])	607[1])
Indien	9 988[5])	6 561	5 564	1 150[6])	685	585
Irak	16	44[1])	50[1])	2	6	7
Iran	158	150[1])	180[1])	34	27	36
Pakistan	[5])	1 366	1 344	[5])	282	320
Südkorea	...	145[1])	...	.	20	15
Syrien	32	217	142[1])	6	49	49
Thailand	6	40	39	2	9	8
Türkei	249	642	672	52	155	170
Australien						
Australischer Bund	23	2	2	3	—	—
Sowjetunion	2 027	...	...	645	—	...
Welt[6])	31 150	32 150	30 450	6 000	6 830	6 960

*) Egreniert. — [1]) Nichtamtlich. — [2]) Einschließlich Ruanda-Urundi. — [3]) Angesäte Fläche. — [4]) Einschl. Mandschurei. — [5]) Pakistan bei Indien eingeschlossen. — [6]) Ohne Sowjetunion.

12. Waldflächen 1947

Land	Bevölkerung	Landfläche insgesamt	Waldfläche insgesamt[1])		Erschlossener Nutzwald			
					insgesamt	Nadelwald	Laubwald	Mischwald
	Mill.	1 000 ha	1 000 ha	vH[2])	1 000 ha	1 000 ha	1 000 ha	1 000 ha
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	49,2	24 532	6 912	*28*	6 736	4 392	2 344	...
Sowjet. Besatzungszone	18,3	10 804	2 932	*27*	2 750	2 170	580	...
Belgien	8,7	3 044	541	*18*	541	200	341	...
Dänemark	4,4	4 233	348	*8*	348	199	149	...
Finnland	4,1	30 550	21 660	*71*	20 700	14 900	3 730	2 070
Frankreich	42,5	55 013	10 954	*20*	10 954	2 957	7 997	...
Großbritannien und Nordirland	50,5	24 102	1 294	*5*	1 294	487	627	180
Norwegen	3,3	30 851	7 500	*24*	5 185	4 463	722	...
Österreich	6,9	8 309	3 139	*38*	2 500	1 600	300	600
Schweden	7,1	41 035	23 535	*57*	22 250	13 550	1 350	7 350
Schweiz	4,8	4 000	900	*22*	700	350	50	300
Tschechoslowakei	12,3	12 694	4 023	*32*	3 983	2 120	927	936
Afrika								
Madagaskar	4,4	59 470	7 000	*12*	1 500	...	1 500	...
Frz. Westafrika	16,2	468 000	170 000	*36*	25 000	...	25 000	...
Südafrikanische Union	12,9	122 390	3 711	*3*	824	123	701	...
Amerika								
Canada	14,4	896 685	334 359	*37*	112 595	53 314	20 250	39 031
Chile	5,9	74 177	16 223	*22*	4 982	379	4 603	...
Uruguay	2,4	18 617	452	*2*	378	7	367	4
USA	157,0	770 954	252 533	*33*	170 784	70 013	63 943	36 828
Asien								
China	463,5	944 420	82 805	*9*	16 892	12 669	2 534	1 689
Japan	85,5	37 447	22 275	*59*	19 687	5 647	9 868	4 172
Australien								
Australischer Bund	8,7	770 416	30 925	*4*	13 669	1 478	11 899	292
Neuseeland	2,0	26 402	6 827	*26*	716	635	40	41

[1]) Einschl. ertragslose und unerschlossene Flächen und Blößen. — [2]) v H der Landfläche.

13. Jährlicher Holzeinschlag 1938/47*)

Land	Zuwachs (insgesamt)		Natürliche Verluste	Ertrag	Holzeinschlag			Nutzung + oder —
					insgesamt	Nadelholz	Laubholz	
	1 000 cbm	cbm je ha	1 000 cbm	1 000 cbm	1 000 cbm	1 000 cbm	1 000 cbm	1 000 cbm
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	18 500	2,8	1 850	16 650	32 516	22 299	10 217	+15 866
Sowjet. Besatzungszone	5 850	2,1	585	5 265	17 200	...	...	+11 535
Belgien	1 393	2,6	174	1 219	1 219	681	538	0
Dänemark	2 350	6,8	70	2 280	2 350	900	1 450	— 70
Finnland	40 800	2,0	1 700	39 100	34 500[1])	...	...	+ 4 600
Frankreich	...	2,6[2])	...	28 600	31 000	9 150	21 850	— 2 400
Großbritannien und Nordirland	1 393	3,6[2])	54	1 339	4 641	2 648	1 993	— 3 302
Norwegen	11 600	2,2	1 000	10 600	10 000	8 500	1 500	+ 600
Österreich	8 250	3,3	20	8 230	7 000	5 950	1 050	+ 1 230
Schweden	46 600	2,1	1 000	45 600	41 200	35 200	6 000	+ 4 400
Schweiz	2 800	4,0	100	2 700	4 100	2 900	1 200	— 1 400
Tschechoslowakei	11 100	2,8	694	10 406	13 480	10 270	3 210	— 3 074
Afrika								
Madagaskar	3 000	2,0	96	2 904	15 000	—	15 000	—12 096
Frz. Westafrika	25 000	1,0	20 000	5 000	2 000	—	2 000	+ 3 000
Südafrikanische Union	3 694	4,5	1 892	1 802	2 349	350	1 999	— 547
Amerika								
Canada	86 727	0,8	24 171	62 556	69 289	...	...	— 6 733
Chile	20 164	4,0	31 889	11 725	4 888	543	4 345	—16 613
Uruguay	2 245	5,9	...	2 245	1 400	30	1 370	+ 845
USA	378 638	2,2	41 885	336 753	344 994	208 095	136 899	— 8 241
Asien								
China	48 096	2,8	4 009	44 087	9 859	6 901	2 958	+34 228
Japan	40 466	2,0	581	39 885	66 517	...	...	—26 632
Australien								
Australischer Bund	10 376	0,8	1 789	8 587	8 196	854	7 342	+ 391
Neuseeland	1 699	2,4	283	1 416	2 351	...	...	— 935

*) Durchschnitt von 10 Jahren. — [1]) Durchschnitt der Jahre 1940/42. — [2]) Hektar-Ertrag.

14. Gewinnung von Naturkautschuk*) 1934/38 und 1950 bis 1953

1000 t

Land	1934/1938	1950	1951	1952	1953
Afrika					
Belgisch Kongo[1])	0,8	8,2	12,2	16,8	16,2[2])
Französisch Kamerun[1])	1,3	1,8	2,1	2,5	2,0[3])
Goldküste[1])	0,4	0,3	0,3	0,3	...
Liberien[1])	2,6[4])	31,6	35,4	35,9	34,9
Nigerien[1])	1,7[5])	13,6	21,6	18,4	22,0
Amerika					
Bolivien[1])	0,9	2,0	...	...	...
Brasilien	16,3	19,7	21,1	26,9	22,1[6])
Mexiko[1])	1,7	0,9	1,9	...	...
Asien					
Britisch Nord Borneo[1])	11,5	24,3	22,0	19,4	17,1
Brunei[1])	1,5	2,5	2,4	1,8	1,2
Burma[1])	8,4	10,6	9,8	14,1	6,6[7])
Ceylon	61,8[1])	115,3	106,7	98,0	95,0
Indien	13,4	15,8	17,4	20,2	21,5
Malaiische Föderation[8])	422,9	705,2	615,1	594,2	583,6
Philippinische Republik	0,7	1,2	...	...	...
Republik Indonesien[9])..	353,4	707,6	827,5	761,3	713,7
Sarawak	21,0[1])	56,5	43,0	32,4	24,4
Thailand[1])	49,2	114,0	110,6	99,4	97,1
Vietnam u. Kambodscha	.	49,3	53,0	64,1	62,8
Ozeanien					
Neu Guinea[1])	.	0,3	0,1	0,2	0,3
Papua[1])	1,1[10])	2,1	2,6	2,0	3,2
Welt	**985,6**	**1889,8**	**191,2**	**1818,7**	**1747,6**

*) Latices (Latex) inbegriffen (Trockengewicht); ohne Gummi aus Abfällen. — [1]) Ausfuhr. — [2]) Januar bis November. — [3]) Januar bis September. — [4]) Durchschnitt von 2 Jahren. — [5]) Nur Plantagengewinnung. — [6]) Januar bis Oktober. — [7]) Schätzung. — [8]) Einschl. Singapur. — [9]) Plantagengewinnung sowie die Ausfuhr aus kleinen Besitzungen der Eingeborenen. — [10]) Ausfuhr je Haushaltsjahr (jeweils am 30. 6. endend).

15. Fischanlandungen *) 1938 und 1949 bis 1952

1 000 t

Land	1938	1949	1950	1951	1952	Land	1938	1949	1950	1951	1952
Europa						**Nord- und Mittelamerika**					
Bundesrepublik Deutschland[1])	735,2	471,4	525,5	654,0	638,1	Canada (9 Provinzen)[3])	487,9	870,4[11])	926,9[11])	941,4[11])	912,9[11])
Belgien	39,1[2])	68,3	60,4	56,6	68,6	Neufundland[9])	73,9[10])	.	.	.	.
Dänemark (ohne Färöer-Inseln)	86,7[3])	255,0[4])	251,2	292,4	323,9	Mexiko[12])	18,7	55,0	55,0	70,0	...
Finnland	22,4	65,7[4])	65,9	65,6	57,5	USA (einschl. Alaska)	1 927,2[13])	2 546,5[4])	2 652,1	2 344,9	2 343,9
Frankreich	428,4[5])	435,1[4])	432,0	463,6	468,3	**Südamerika**					
Großbritannien und Nordirland[6])	1 097,3	1 158,7[4])	988,5	1085,8	1106,0	Argentinien[14])	55,3	63,9	55,3	75,7	77,7
Irland	11,2[7])	18,2[4])	15,1	14,0	18,5	Brasilien	103,3[15])	152,6	155,0	160,0	222,9
Island	250,3[7])	394,2[4])	367,8	417,8	380,0	Chile	30,6[16])	76,2	86,7	93,0	118,3
Italien	175,0	180,0[4])	190,2	184,6	212,1	Peru[7])	4,8[15])	60,8	83,6	105,6	...
Niederlande	226,1[7])	249,4[4])	244,0	280,0	298,3	Venezuela	21,7[15])	75,4	78,3	75,0	...
Norwegen	1 064,7[7])	1 297,3[4])	1467,7	1818,7	1798,8	**Asien**					
Polen	12,5	49,3[4])	66,2	72,0	...	Indien	...	569,9	828,6	726,7	...
Portugal (einschl. Azoren und Madeira)	218,3[7])	281,2[4])	307,2	307,4	337,2	Japan[17])	3 601,0[8])	2 980,0[4])	3 794,0	3 797,0	4 674,0
Schweden	124,2[7])	202,2[4])	203,3	200,0	228,9	Malaya und Singapore	...	162,0	185,0	177,0	...
Spanien	299,1	551,0	576,5	592,2	632,4	Philippinische Republik	80,9	238,0[4])	220,2	295,6	323,6
Afrika						Südkorea[18])	628,7	299,9	219,4	276,9	...
Ägypten	...	55,0	60,6	59,2	40,0	**Australien und Ozeanien**					
Angola	26,2	130,6	135,5	176,5	187,0	Australischer Bund[19])	33,9	47,1	39,3	45,5	45,7
Franz. Marokko	30,3	96,3	123,2	90,9	122,1	Neuseeland[20])	18,8[21])	34,2	32,4	29,2	30,0
Südafrikanische Union	18,2[8])	125,0	225,0	350,0	380,0						

*) Soweit möglich, Fangergebnisse der See- und Binnenfischerei. Sie gelten, wenn nicht besonders vermerkt, für das angelandete und gemeldete Fanggewicht, dem auch die Seetang-, Schaltier- und Molluskenfischerei zuzurechnen ist. Wal- und Seehundprodukte sind ausgenommen. Anlandungen einiger besonderer Arten nach ungefährem Lebendgewicht, andere in verschiedenem Bearbeitungszustand erfaßt. [1]) Nur See- und Küstenfischerei; 1938 Deutsches Reich. — [2]) Gemeldete Gewichte. — [3]) Anlandegewicht. — [4]) Ab 1949 auf ungef. Fanggewicht umgerechnet. — [5]) Ohne verschiedene Molluskenarten, die in Anzahl oder Liter gemeldet wurden. — [6]) 1949 bis 1951 ohne Nordirland. Bei Nordirland sind verschiedene Molluskenarten ausgenommen. — [7]) Gemeldetes Anlandegewicht. — [8]) Nur Anlandungen der Schleppnetzfischerei. — [9]) Ohne Seetang. — [10]) Gesamtausfuhren von Fischen und Fischereiprodukten, ohne Öl. — [11]) Einschl. Neufundland (1949 = 289,9; 1950 = 286,3; 1951 = 277,8 tausend t). — [12]) 1938 sind möglicherweise Anlandungen in den USA inbegriffen, 1949 bis 1951 nicht. — [13]) Anlandungen auf ungefähre Gewichte umgerechnet, ausgenommen für Mollusken (Gewichte nur für den genießbaren Wert. — [14]) Anlandegewicht (einige Schätzungen inbegriffen). — [15]) 1939. — [16]) Ab 1938 ungef. Lebendgewicht. — [17]) Nur die 4 Hauptinseln. — [18]) Gemeldetes Anlandegewicht, ausgenommen für Schalentiere und Mollusken, die in ungefährem Lebendgewicht angegeben sind. — [19]) Jahre beginnen jeweils am 1. Juli. — [20]) Ohne Mollusken. — [21]) Jahr beginnt am 1. April.

16. Gewinnung von Wolle 1934/38 und 1950 bis 1952

1 000 t

Land	Roh-(Schweiß-)basis				Reinbasis			
	1934/38	1950	1951	1952	1934/38	1950	1951	1952
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	.	8	7	...	.	4	4	...
Sowjetische Besatzungszone	.	7	4	...	.	2	1	...
Bulgarien	10	13[1])	13[1])	...	6	8[1])	8[1])	8[1])
Frankreich	24	16	16	...	10	6	6	6
Großbritannien und Nordirland	50	41	39	...	31	26	25	27
Italien	14	18	17	...	8	11	10	10
Jugoslawien	15	16	16	...	10	10	10	10
Rumänien	20	15[1])	16[1])	...	12	9[1])	10[1])	8[1])
Spanien	27	39[1])	39[1])	...	16	23[1])	23[1])	23[1])
Afrika								
Franz. Marokko	19	11	12	...	10	4	5	...
Südafrikanische Union	114	100	105	...	48	51	52	54
Amerika								
Nord- und Mittelamerika								
USA	204[2])	118[2])	117[2])	...	92	52	52	56
Südamerika								
Argentinien	170	195	190	...	92	98	96	100
Brasilien	18	20	21	...	11	12[1])	13	14
Chile	15	20[1])	20[1])	...	8	12[1])	12[1])	12[1])
Uruguay	51	76	77	...	32	47	47	51
Asien								
China	50	40[1])	30[1])	...	28	22[1])	17[1])	15[1])
Indien	43[3])	25	25	...	24[3])	14	14	14
Iran	17	15	16[1])	...	7	8	9[1])	9[1])
Türkei	24	30	33	...	13	17	18	19
Australien								
Australischer Bund	452	496	476	...	231	284	273	298
Neuseeland	136	177	177	...	92	119	124	126
Welt[4]) ...	1 630	1 650	1 620	...	860	920	910	950

[1]) Nichtamtlich. — [2]) Anteil der gezupften Roh-(Schweiß-)wolle mit 133 vH. des Normalgewichtes eingeschlossen. — [3]) Pakistan bei Indien mitenthalten. — [4]) Ohne Sowjetunion.

17. Viehbestände vor und nach dem Kriege

Land	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	
	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	1935/38[1])	1 542	1935/38[1])	12 114	1935/38[1])	12 494	1935/38[1])	1 889	1935/38[1])	1 376
	Dez. 1953	1 271	Dez. 1953	11 641	Dez. 1953	12 435	Dez. 1953	1 352	Dez. 1953	1 024
Sowj. Besatzungszone	Dez. 1938	811	Dez. 1938	3 647	Dez. 1938	5 708	Dez. 1938	1 763	Dez. 1938	679
	Dez. 1953	727	Dez. 1952	3 876	Dez. 1952	8 283	Dez. 1952	1 428	Dez. 1953	1 136
Saargebiet[2])	1938[3])	9	1938[3])	64	1938[3])	89	1938[3])	17	1938[3])	66
	Dez. 1953	10	Dez. 1953	72	Dez. 1953	76	Dez. 1953	9	Dez. 1953	50
Belgien	Mai 1939	246[4])	Dez. 1939	1 600	Dez. 1939	993	Dez. 1939	153	Mai 1929	158
	Januar 1953	227	Januar 1953	2 151	15. Mai 1952	1 369	1. Januar 1952	124	15. Mai 1951	73
Dänemark	Juli 1939	594	Juli 1939	3 326	Juli 1939	3 183	Juli 1939	147	Juli 1939	9
	Juli 1953	397	Juli 1953	3 070	Juli 1952	3 588	Juli 1952	51	Juli 1949	4
Finnland	Sept. 1939	342	Sept. 1939	1 767	Sept. 1939	473	Sept. 1939	923	Sept. 1939	10[5])
	Juni 1952	369	Juni 1953	1 809	Juni 1952	415	Juni 1952	1 126	Juni 1950	2
Frankreich	Okt. 1938	2 692	Okt. 1938	15 622	Okt. 1938	7 127	Okt. 1938	9 875	Okt. 1938	1 415
	1. Okt. 1952	2 333	1. Okt. 1952	16 281	1. Okt. 1951	7 222	1. Okt. 1951	7 585	1. Okt. 1950	1 297
Griechenland	Nov. 1938	363	Nov. 1938	974	Nov. 1938	430	Nov. 1939	8 194	Nov. 1938	4 419
	Dez. 1952	305	Oktober 1952	873	Dez. 1951	636	31. Dez. 1951	7 348	1. Jan. 1951	3 624
Großbritannien	Juni 1939	1 084	Juni 1939	8 872	Juni 1939	4 394	Juni 1939	26 887	Juni 1938	35
	Juni 1953	374[6])	Juni 1953	10 444	Juni 1952	4 962	Juni 1952	21 655	Dez. 1949	37
Irland	Juni 1939	445	Juni 1939	4 057	Juni 1939	931	Juni 1939	3 048	Juni 1939	116
	1. Juni 1952	342	1. Juni 1953	4 397	1. Juni 1952	719	1. Juni 1952	2 857	1. Juni 1951	48
Italien	März 1939	781	März 1939	7 879	März 1939	3 303	März 1939	9 875	März 1939	1 867
	Januar 1952	733	1. Januar 1952	8 690	Januar 1952	4 212	Januar 1952	10 002	Jan. 1951	2 253
Jugoslawien	Dez. 1939	1 273	Dez. 1939	4 332	Dez. 1939	3 564	Dez. 1939	10 282	Dez. 1939	1 886
	Januar 1953	1 127	Januar 1953	4 995	Januar 1952	3 990	Januar 1952	10 518	4. Jan. 1951	728
Niederlande	Mai 1939	322[4])	Mai 1939	2 817	Mai 1939	1 553	Mai 1939	690	Mai/Juni 1930	131
	Mai 1953	246[4])	Mai 1953	2 920	Mai 1952	1 843	Mai 1952	383	...	...
Norwegen	Juni 1939	204	Juni 1939	1 455[7])	Juni 1939	362[7])	Juni 1939	1 744[7])	Juni 1939	249
	20. Juni 1953	168	20. Juni 1953	1 150[7])	20. Juni 1952	418[7])	20. Juni 1952	1 987[7])	20. Juni 1951	119[7])
Österreich	Dez. 1939	231	Dez. 1939	2 620	Dez. 1939	2 830	Dez. 1939	318	Dez. 1939	324
	Dez. 1952	267	Dez. 1952	2 347	Dez. 1952	2 701	Dez. 1952	319	Dez. 1952	311
Polen	Juni 1938	3 148	Juni 1939	9 924	Juni 1938	9 684	Juni 1938	1 940	Juni 1938	787
	1952/53[3])	2 720	30. Juni 1953	7 385	30. Juni 1951	8 400	Dez. 1950	2 194	30. Juni 1949	654
Schweden	Sept. 1937	633	Sept. 1937	2 986	Sept. 1937	1 425	Sept. 1937	353	Sept. 1937	41
	1. Juni 1953	362	1. Juni 1953	2 427	1. April 1952	1 390	1. Juni 1952	224	1. Juni 1949	15
Schweiz	April 1936	140	April 1939	1 711	April 1939	880	April 1936	176	April 1936	220
	20. April 1953	128	21. April 1953	1 635	21. April 1952	1 007	21. April 1952	190	21. April 1951	147
Spanien	1940[3])	572	1940[3])	3 897	Juli 1939	6 942	1940[8])	24 237	Juli 1939	6 692
	1. April 1950	705	April 1950	4 234	April 1950	2 688	1. April 1950	25 954	1. April 1950	7 184
Tschechoslowakei	Januar 1937	662	Januar 1936	4 376	Januar 1938	3 538	Januar 1938	533	Januar 1938	1 008
	1. Januar 1949	640[6])	Januar 1950	4 140[6])	1. Januar 1949	3 242	1. Jan. 1950	480	1. Jan. 1949	982
Ungarn	Frühjahr 1939	939	Mai 1938	1 882	Frühjahr 1939	3 886	Frühjahr 1939	1 868	Frühjahr 1939	66
	Febr. 1949	569	Febr. 1951	1 700	Februar 1951	4 500	31. Mai 1948	579	1947/48[3])	115
Afrika										
Algerien	Apr./Juli 1939	209	Apr./Juli 1939	886	Apr./Juli 1939	60	Apr./Juli 1939	6 406	Apr./Juli 1939	3 252
	April 1952	216	April 1952	846	April 1952	77	April 1952	6 028	April 1951	3 202
Anglo-ägypt. Sudan	1939[3])	23	1939[3])	2 700	1939[3])	4	1939[3])	2 500	1939[3])	2 000
	1951/52[3])	20	1951/52[3])	4 785	1950/51[3])	4	1951/52[3])	6 000	1950/51[3])	4 300
Äthiopien	.	.	1938[3])	18 000	.	.	.	.	.	.
	1951/52[3])	1 000	1951/52[3])	19 000	1950/51[3])	6	1951/52[3])	18 000	1950/51[3])	10 000
Belgisch Kongo	1938[3])	1[9])	1938[3])	384	1938[3])	143	1934[3])	333	1934[3])	1 248
	Dez. 1950	2[9])	31. Dez. 1951	725	31. Dez. 1951	241	31. Dez. 1951	547	Dez. 1950	1 315[6]
Eritrea	1938[3])	1	1938[3])	591[9])	1937[3])	1	1938[3])	600[6])	1938[3])	890
	1949/50[3])	1	1950/51[3])	1 200	1950/51[3])	2	1951/52[3])	950	1950/51[3])	1 135
Franz. Äquatorialafrika	Januar 1939	31[9])	Januar 1939	1 000[9])	1939[3])	20[9])	.	.	1939[3])	320[9])
	Januar 1952	68[9])	1. Jan. 1952	1 751[9])	1. Januar 1952	25[9])	1. Jan. 1952	970[6])[9])	1949/50[3])	2 600
Franz. Marokko	1939[3])	187[9])	Dez. 1939	1 871[9])	1939[3])	52[9])	1939[3])	10 797[9])	1939[3])	6 114[9])
	1950/51[3])	190[9])	1951/52[3])	2 135[9])	1950/51[3])	56[9])	1950/51[3])	10 960[9])	1950/51[3])	8 002[9])
Franz. Westafrika	1939[3])	177	1938/39[3])	3 767	Vorkriegsstand	144	Vorkriegsstand	7 080[6])	Vorkriegsstand	4 870[6]
	1952/53[3])	227	1952/53[3])	6 998	1951/52[3])	266	1951/52[3])	9 847	1950/51[3])	7 800[6])
Madagaskar	Dez. 1939	2[9])	Dez. 1939	5 266[9])	1939[3])	507	Dez. 1939	170[9])	1939[3])	164
	Mai 1953	3[9])	Dez. 1953	6 064[9])	Dez. 1951	296	Dez. 1951	284[9])	Dez. 1950	308
Mosambik	.	.	1939[3])	547	1939[3])	58	1939[3])	76	1939[3])	241
	.	.	Dez. 1952	797	31. Dez. 1951	78	31. Dez. 1951	82	Dez. 1950	367
Nigerien	1937[3])	169	1937[3])	3 052[9])	1937[3])	66	1937[3])	1 836	1937[3])	5 620
	1949/50[3])	164	1949/50[3])	5 274[9])	1948/49[3])	200	1949/50[3])	2 236	1949/50[3])	5 454
Südafrik. Union	Aug. 1937	778	Aug. 1939	11 852	Aug. 1937	10378[9])[10])	Aug. 1939	38 289	Aug. 1939	6 072
	31. Aug. 1951	676	31. Aug. 1952	11 768	Aug. 1951	1 315	31. Aug. 1951	34 823	Aug. 1951	5 400
Südrhodesien	Dez. 1939	4	Dez. 1939	2 326	Dez. 1939	212	Dez. 1939	303	Dez. 1939	655
	Dez. 1952	6	31. Dez. 1952	2 987	31. Dez. 1951	111	31. Dez. 1951	316	31. Dez. 1950	561
Südwestafrika	1939[3])	29	1939[3])	1 053	1939[3])	10	1939[3])	3 452	1939[3])	1 476
	1952/53[3])	35	1952/53[3])	1 500	1951/52[3])	18	1951/52[3])	3 500	1950/51[3])	900
Tanganjika	.	.	1939[3])	5 209	1939[3])	10	1939[3])	1 834	1939[3])	2 940
	.	.	1952/53[3])	6 605	1951/52[3])	12	1951/52[3])	2 515	1950/51[3])	3 478
Tunesien	Dez. 1939	92	Dez. 1939	478	Dez. 1939	15	Dez. 1939	2 687[9])	Dez. 1939	1 407
	April 1952	80	April 1952	401	April 1952	16	1951/52[3])	3 420	April 1951	2 325

[1]) Durchschnitt der Vorkriegsjahre. — [2]) Jeweiliger Gebietsstand. — [3]) Monat der Zählung nicht angegeben. — [4]) Pferde in der Landwirtschaft. — [5]) Vorkriegsgebietsstand. — [6]) Nichtamtlich. — [7]) In landwirtschaftlichen Betrieben. — [8]) Auf Farmen und großen Pflanzungen. — [9]) Erhebung zur Besteuerung. — [10]) Gesamtergebnis des Landes.

17. Viehbestände vor und nach dem Kriege

Land	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	
	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Canada	Juni 1939	2 776[1]	Dez. 1939	8 247[1]	Dez. 1939	4 779[1]	Dez. 1939	2 742[1]	Juni 1930	28
	1. Juni 1953	1 096[1]	1. Dez. 1952	8 906[1]	1. Dez. 1951	5 498[1]	1. Dez. 1951	1 015[1]	Juni 1951	18
Dominikan. Republik	Juni 1939	245	Juni 1939	818	Juni 1939	783	Juni 1939	37	1939[2]	467
	Juni/Aug. 1952	129	Juni 1952	769	Juni 1951	641	Juni 1951	26	Juni 1951	295
Honduras	1930[2]	167	1930[2]	517	1930[2]	298	1930[2]	13	1930[2]	8
	Aug. 1951	140	August 1951	889	Aug. 1951	423	Aug. 1951	5	Aug. 1951	29
Mexiko	1940[2]	2 509	1940[2]	11 591	1940[2]	5 106	1940[2]	4 452	1940[2]	6 844
	Dez. 1948	2 722	31. Dez. 1950	14 700[3]	31. Dez. 1948	5 704	Dez. 1950	5 100[3]	Dez. 1948	6 946
USA	Januar 1939	10 629[1]	Jan. 1939	66 029[1]	Jan. 1939	50 012[1]	Jan. 1939	51 595[1]	1939[2]	4 068[4]
	1. Januar 1953	3 870[1]	1. Jan. 1953	93 696[1]	1. Jan. 1952	63 582[1]	1. Jan. 1952	32 088[1]	1949/50[2]	2 775[4]
Südamerika										
Argentinien	Juni 1938	8 262	Juni 1937	33 207	Juni 1937	3 966	Juni 1938	45 917	Juni 1938	4 761
	1950/51[2]	7 265	Nov. 1952	45 263	30. Juli 1949[11]	3 000[3]	1946/47[2]	51 172	1946/47[2]	4 934
Bolivien	Januar 1938	232	1938[2]	1 842	1938[2]	523	1938[2]	2 608	Jan. 1938	1 005
	Januar 1948	442	1. Jan. 1950	3 849[3]	1. Jan. 1949	1 200	Jan. 1948	4 195	Jan. 1948	1 910
Brasilien	Dez. 1939	6 583	Dez. 1939	40 745	Dez. 1939	21 763	Dez. 1939	10 745	1939[2]	6 006
	31. Dez. 1952	7 111	31. Dez. 1952	55 854	31. Dez. 1951	27 801	31. Dez. 1951	15 891	31. Dez. 1950	8 526
Chile	April 1936	528	Juni 1939	2 356	1935/36[2]	571	1935/36[2]	5 749	1935/36[2]	810
	Juni 1949	523	Juli 1952	2 293	1950/51[2]	660[3]	1948/49[2]	6 435	1948/49[2]	636
Columbien	1938[2]	930	Dez. 1938	9 018	Dez. 1938	1 498	Dez. 1938	883	Dez. 1938	511
	Dez. 1950	1 298	Dez. 1950	15 512	Dez. 1950	2 782	Dez. 1951	1 500[3]	Dez. 1950	638
Ecuador	1939[2]	104	1939[2]	1 420	1939[2]	350	1939[2]	735	1941[2]	1 340
	August 1949	111	Aug. 1949	1 600	Aug. 1949	547	Aug. 1949	1 800	Aug. 1949	1 382
Paraguay	Dez. 1936	198	Dez. 1936	3 219	Dez. 1936	35	Dez. 1936	146	Dez. 1934	11
	Dez. 1950	275[3]	1951/52[2]	4 432	...	...	1946/47[2]	319	1946/47	15
Peru	1929[2]	432	1929[2]	1 843	1929[2]	689	1941[2]	13 830	1929[2]	638
	Dez. 1952	533	Dez. 1952	3 189	Dez. 1951	1 203	Dez. 1951	16 268	Dez. 1950	2 207
Uruguay	Mai 1937	644	Mai 1937	8 297	Mai 1937	346	Mai 1937	17 931	Mai 1937	28
	Mai 1951	667	Mai 1953	8 013	Mai 1951	259	Mai 1951	23 409	Mai 1951	19
Asien										
Burma	1938[2]	51[6]	Dez. 1938	5 194[5]	Dez. 1938	530[5]	Dez. 1938	82[5]	Dez. 1938	293[5]
	März 1950	12[6]	März 1950	4 454[5]	März 1950	390[6]	März 1950	25[5]	März 1950	173[5]
Cambodscha	1937[2]	15	1939[2]	855	1937[2]	1 000	.	.	.	.
	1950/51[2]	3	31. Dez. 1952	900	Dez. 1951	450	.	.	.	.
China (22 Provinzen)	Juli 1939	4 080	März 1937	23 081	März 1937	59 704	März 1937	12 411	März 1935	21 933
	Apr./Mai 1948	2 023	1947/48[2]	18 200	April 1948	59 510	Apr./Mai 1948	10 450	April 1948	13 976
Indien	1940[2]	1 780	1940[2]	137 933[5]	1940[2]	2 702	1940[2]	41 506	1940[2]	50 256[6]
	Mai 1952	1 520	1951/52[2]	150 298[5]	Mai 1952	4 173	Mai 1952	39 975	1950/51[2]	47 121
Irak	Dez. 1938	150[7]	1938[2]	250[7]	.	.	Dez. 1939	5 525[7]	Dez. 1939	2 224[7]
	1949/50[2]	184[3][7]	1952/53[2]	800	.	.	1950/51[2]	8 520[3]	1948/49[2]	1 849
Iran	1937[2]	305	1937[2]	2 920	.	.	1937[2]	14 011	1937[2]	7 119
	1950/51[2]	365	1950/51[2]	3 900	1948/49[2]	5	1950/51[2]	18 000	1950/51[2]	11 000
Japan	Dez. 1936	1432[1][10]	Dez. 1939	1 967[5]	Dez. 1938	1 140[5]	Dez. 1938	114[1][10]	Dez. 1938	282[5]
	Febr. 1953	1 091[1]	1. Febr. 1953	2 825[1]	1. Febr. 1952	799[1]	Jan./Febr. 1952	578[1]	Jan./Febr. 1951	466[1]
Laos	1936[2]	10	1939[2]	134	1939[2]	170	.	.	.	.
	1950/51[2]	6	Dez. 1950	83	1951/52[2]	57	.	.	.	.
Pakistan	1940[2]	540	1939[2]	24 444	1939[2]	73	1939[2]	5 941	1939[2]	7 982
	1951/52[2]	494	1951/52[2]	24 069	1949/50[2]	104	1951/52[2]	6 570	1949/50[2]	10 067
Philippinische Republik	Jan. 1939	340	Jan. 1939	1 349	Jan. 1939	3 348	Jan. 1939	38	Jan. 1939	619
	1. Jan. 1953	220	1. Jan. 1953	758	Juni 1952	5 500	Juni 1952	25	Jan. 1951	377
Rep. Indonesien	1939[2]	704[8]	1939[2]	4 577	1935[2]	1 131[9]	1935[2]	1 337[9]	1935[2]	3 208[9]
	Jan. 1951	508	1950/51[2]	4 230	1. Jan. 1951	1 198	Jan. 1951	2 008	Jan. 1951	4 376
Südkorea	1939[2]	31	Dez. 1939	913	1939[2]	727	1939[2]	8	1939[2]	45
	31. Dez. 1952	18	31. Dez. 1952	661	31. Dez. 1951	336	Dez. 1951	1	31. Dez. 1950	20
Syrien	Dez. 1939	66	Dez. 1939	357	.	.	Dez. 1939	3 100	1939[2]	1 275
	31. Dez. 1952	101	31. Dez. 1952	442	.	.	31. Dez. 1951	3 085	1950/51[2]	1 434
Thailand	1939[2]	398	Dez. 1939	5 858	1940[2]	1 366	.	.	.	.
	31. Dez. 1949	230	31. Dez. 1949	5 000	Dez. 1949	2 000	.	.	.	.
Türkei	Dez. 1939	964	Dez. 1938	9 311	Dez. 1939	3	Dez. 1939	25 221	Dez. 1939	16 518
	31. Dez. 1952	1 216	31. Dez. 1952	11 708	Dez. 1950	7	31. Dez. 1951	24 833	31. Dez. 1950	18 465
Viet-Nam	1938[2]	58	1939[2]	1 061	1938[3]	3 365	Vorkriegsstand	13	Vorkriegsstand	62[10]
	1950/51[2]	6	Sept. 1953	166	Sept. 1952	1 520	Dez. 1951	2	Dez. 1948	26[10]
Australien										
Austral. Bund	März 1939[11]	1 724	März 1939[11]	12 862	März 1939[11]	1 156	März 1939[11]	111 058	Dez. 1939	85
	31. März 1953	895	31. März 1953	15 247	31. März 1952	1 022	31. März 1952	117 646	...	...
Neuseeland	Jan. 1939	275	Jan. 1939	4 528[1]	Jan. 1939	676[1]	April 1939	31 897	Jan. 1930	39
	31. Jan. 1953	158	31. Jan. 1953	5 446[1]	31. Jan. 1952	573[1]	30. Juni 1952	35 384	...	...
Sowjetunion	Jan. 1938	19 900	Jan. 1938	59 700	Juli 1938	30600[12]	Jan. 1938	62 600[3]	Jan. 1937	9 300[12]
	1952/53[2]	15 300	Jan. 1953	56 600	Jan. 1952	26 700	1951/52[2]	89 200	...	...
Welt[13]	Vorkriegsstand	74 400	Vorkriegsstand	629 000	Vorkriegsstand	262 000	Vorkriegsstand	665 000	.	.
	1952/53	60 300	1952/53	738 000	1951/52	296 000	1951/52	681 000	.	.

[1]) In landwirtschaftlichen Betrieben. — [2]) Monat der Zählung nicht angegeben. — [3]) Nichtamtlich. — [4]) Im Laufe des Jahres geschorene Angoraziegen. — [5]) Ohne Putao, Chin Hills, Shan States und Karenni. — [6]) Einschl. Andanam und Nicobar. — [7]) Erhebung zur Besteuerung. — [8]) Gesamtergebnis des Landes. — [9]) In Dörfern. — [10]) Indochina: Viet-Nam, Laos und Cambodscha insgesamt. — [11]) Für einige Staaten Dezember 1938. — [12]) Vorkriegsgebietsstand. — [13]) Ohne Sowjetunion

E. Industrie

1. Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie vor und nach dem Kriege

Vorbemerkung: Falls nicht anders vermerkt, ist unter »Verarbeitende Industrie« die Produktion (einschl. Reparaturarbeiten) in Fabriken zu verstehen. Bergbau, Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe (Gas, Elektrizität und Wasser) sind ausgenommen. Ein direkter Vergleich zwischen den aufgeführten Ländern ist indessen dadurch erschwert, daß der Zahlenrahmen im allgemeinen in verschiedener Weise auf Betriebe begrenzt ist, die elektrische Maschinen benutzen, eine bestimmte Mindestzahl von Arbeitern beschäftigen oder einen bestimmten Produktionswert aufweisen. Soweit nicht anders vermerkt, sollen die aufgeführten Zahlen folgenden Bestimmungen entsprechen: **Betriebe:** Örtliche Einheiten. — **Beschäftigte Personen:** Durchschnittszahl der bei der Produktion Beschäftigten ohne Verkaufs- und Verteilungspersonal. — **Angestellte:** Hierunter fallen das leitende — sowie Büro- und technische Personal. Tätige Inhaber sind eingeschlossen. — **Bruttowert der Produktion:** Fabrikationswert der hergestellten oder verarbeiteten Ware einschl. Nebenprodukte. — **Nettowert der Produktion:** Bruttowerte, abzüglich Kosten für Material, Verpackung, Brennstoff, gekauften Strom und Lohnarbeit.

Land	Währungseinheit	Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen		Löhne und Gehälter		Produktionswert	
				Arbeiter	Angestellte	Löhne	Gehälter	Brutto	Netto
			Anzahl	1000		Millionen Landeswährung			
Europa									
Deutsches Reich	Reichsmark	1936	.	7 950		13 262		.	31 400
Bundesrepubl. Deutschland[1])	Deutsche Mark	1950	47 187	4 054,8[2])	742,1[3])	11 809,0	3 360,6	.	.
		1951	48 309	4 508,9[2])	823,2[3])	15 103,6	4 281,2	.	.
		1952	50 074	4 633,2	884,6	16 582,5	4 895,6	.	.
		1953	50 558	4 813,8	937,3	17 859,9	5 474,8	.	.
Saargebiet[4])	Französ. Franc	1949	850	73,9	13,2[5])	...	...	117 100	38 800
		1951	937	89,8	15,0[5])	...	...	188 718	66 000
Bulgarien	Lew	1934	85 928	111,2	90,8	.	.	.	.
Dänemark[6])	Dänische Krone	1939[7])	5 737	182,8[8])	31,1[9])	...	...	2 870[10])	1 358[10])
		1952[11])	7 200	239,6[8])	...	1 930	731	11 410	4 609
Finnland	Finnmark	1937	3 965	203,8	13,0	2 667	...	20 597	8 622[12])
		1951	5 705	274,0	40,1	80 350	17 071	512 034	244 808[12])
Griechenland	Drachme	1930	66 105	115	82	.	.	.	.
		1949	...	180	30	...	...	5 400	...
Großbritannien u. Nordirland[13])	Pfund Sterling	1935	48 944	4 482	676	520	.	2 837	1 182
		1950[14])	55 143	5 723	1 160[8])	1 773	568	12 091	4 205
Irland	Irländisches Pfund	1937	3 079	81,6[15])	15,4[16])	8,86[17])	3,01	72,49	24,49
		1951	3 350	119,3[15])	20,9[16])	29,42[17])	8,70	267,14	71,39
Italien	Ital. Lira	1937/39	903 668[18])	2 518	1 021	8 715	.	95 446[19])	29 703[19])
Jugoslawien[20])	Jugosl. Dinar	1938	2 940	179,4	17,6	1 622	.	44 696	...
		1949	1 792	316	62,3	...	...	...	...
Luxemburg	Luxemburg Franc	1937	.	23,93		317		.	.
		1951	...	26,03	3,54	2 528		17 687	5 884
Niederlande	Holländ. Gulden	1930	94 720	488	240	.	.	.	.
		1951	...	1 018[9])[20])		2 839		...	...
Norwegen	Norweg. Krone	1937[22])[23])	4 260	137,6	17,8[8])	376	87[9])	2 674	972
		1951[23])	6 159	222,0	39,4[9])	1 626	406[9])	11 768	5 191
Polen[24])	Zloty	1946	21 217	1 077	126	44 772	9 522	.	.
		1947	28 996	1 291	152	100 174	21 276	...	...
Portugal	Escudo	1945[25])	15 613	93,44[26])	7,38[26])[27])	410[26])	94[25])[27])	...	...
		1951[28])	7 974	100,18	9,10	528	171	...	...
Rumänien[29])	Leu	1937	3 512	246,0	32,9	7 666	.	64 567	.
		1947	3 834	337,6		...	...	...	...
Schweden	Schwed. Krone	1937[30])	17 226	546	67	.	.	6 702	.
		1951[31])	15 788	651	148	...	...	30 309	...
Tschechoslowakei	Tschechen Krone	1946	17 847	838,1	154,7	25 051	7 793	147 416	70 659
		1947	18 193	924,3	173,7	32 786	9 729	214 992	93 238
Ungarn	Forint	1938[32])	3 990	288,5	40,5	344	158	3 044	1 310
		1947	4 342	296,3	53,2	1 625	550	11 158	5 579
Afrika									
Ägypten	Ägypt. Pfund	1937	87 406	247		.	.	.	.
		1948[33])	133 619	395	182	...	...	...	...
Süd-Rhodesien[34])	Südrhodes. Pfund	1938	299	16,63	0,93[35])	0,89	0,36	5,11	2,33
		1951	681	63,67	3,26[35])	8,04	2,64	51,01	21,75
Südafrikanische Union[36])	Südafrik. Pfund	1936/37	8 713	244,6	24,1	27,04	5,98[37])	145,6	65,3
		1949/50	12 890	524,3	52,8	118,81	29,91[37])	676,9	283,1

[1]) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Energieerzeugung und Bauwirtschaft. Betriebs- und Beschäftigtenzahlen sind Jahresdurchschnitte, Löhne und Gehälter sind Jahressummen. — [2]) Einschl. gewerbliche Lehrlinge. — [3]) Einschl. kaufmännische und technische Lehrlinge. — [4]) Betriebe mit mehr als 10 Beschäftigten. — [5]) Einschl. Gehälter des Verkaufs- und Verteilungspersonals. — [6]) Betriebe mit 6 und mehr Arbeitern. — [7]) Einschl. einer kleinen Anzahl nicht-industrieller Betriebe. — [8]). Ohne Heimarbeiter (1939: 5650 und 1951: 5323). — [9]) Ohne tätige Inhaber. — [10]) Ohne Molkereien und Speckfabriken. — [11]) Ohne Molkereien und Speckfabriken, aber einschl. deren Konservenindustrie. — [12]) Bruttoproduktionswert abzüglich der Kosten für Material. — [13]) Betriebe mit mehr als 11 Beschäftigten. 1935 wurden etwa 91 vH, 1951 etwa 90 vH der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie erfaßt. — [14]) Ohne Nordirland. — [15]) Durchschnittszahl der Arbeiter an 5 Stichtagen im Jahr 1937 und an 12 Stichtagen ab 1946.; ohne Stückarbeiter außerhalb der Betriebe. — [16]) Stand Mitte Oktober. — [17]) Ohne Löhne der Stückarbeiter außerhalb der Betriebe. — [18]) Betriebe mit 3 oder mehr Arbeitern. — [19]) Einige Industriegruppen ausgenommen. — [20]) Betriebe mit 20 und mehr Arbeitern oder einer Kapazität von 20 PS und mehr. — [21]) Arbeiter-Jahre. — [22]) Einschl. Strom und Wasser. — [23]) Betriebe, deren Arbeiter während des Jahres 12000 Stunden und mehr beschäftigt waren. — [24]) Betriebe mit 5 und mehr Arbeitern; einschl. Bergbau. — [25]) 31. Dezember. — [26]) Ohne Textilindustrie. — [27]) Ohne Korkindustrie. — [28]) Ohne Weizenmühlen-, Kork-, Papier- und Keramische Industrie. — [29]) Betriebe mit mehr als 10 Arbeitern oder einer Kapazität von 20 PS und mehr. — [30]) Betriebe, bei denen der jährliche Produktionswert mindestens 15000 Kronen beträgt. — [31]) Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — [32]) Pengö-Währung; einschl. öffentlicher Versorgungsbetriebe. — [33]) Juni. — [34]) Betriebe mit 6 oder mehr Beschäftigten, ab 1950 mit 5 oder mehr Beschäftigten, die Motoren oder Kessel zur Dampferzeugung benutzen. — [35]) Einschl. Verkaufspersonal. — [36]) Betriebe mit 3 oder mehr Beschäftigten, die irgendeine Art mechanischer Kraft verwenden oder Kessel zur Dampferzeugung benutzen. — [37]) Ohne die Gehälter der tätigen Inhaber.

1. Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie vor und nach dem Kriege

Land	Währungseinheit	Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen		Löhne und Gehälter		Produktionswert	
				Arbeiter	Angestellte	Löhne	Gehälter	Brutto	Netto
			Anzahl	1000		Millionen Landeswährung			
Amerika									
Nord- und Mittelamerika									
Canada	Canadischer Dollar	1937	24 834	545	116	526	196	3 625	1 509
		1951	37 021	1 011	248	2 460	817	16 392	6 941
Dominikanische Republ.	Dominikan. Peso	1937	1 342	28,78	3,18	6,47		22,88[1])	.
		1952	3 638	56,65	4,56	28,78		161,36[1])	...
Guatemala[2])	Quetzal	1946	757	19,50	2,16	0,46	0,20	41,95	...
Mexiko	Mexikan. Peso	1935[3])[4])	6 916	200,2	25,6	137,6	43,8	988,9	380,7
		1952	...	135,2	16,7	624,5	207,2	5 871,4	1 856,8
Puerto Rico	US-Dollar	1939[5])	798[6])	23,48	2,27	9,22	3,46	111,50	35,22
		1949	1 998	47,74	7,40	35,74	13,47	...	93,42
USA	Dollar	1939[7])	184 230	7 887	1 049[8])	9 090	2 540	56 843	24 683
		1951[9])	262 000	12 509[10])	3 104[9])[10])	40 655	15 337	...	102 086
Südamerika									
Argentinien	Argentin. Peso	1937	48 245	524	54	711	173	4 427[11])	1 437
		1948	80 436	876	266	3 696	873	20 006[1])	10 916
Bolivien	Boliviano	1940	1 041	9,43	1,08	36,2	13,3	478,6	.
		1949	990	14,10	1,84	280,0	100,3	...	...
Brasilien	Cruzeiro	1939	35 355	669,1	145,5	1 422	425	15 638	6 420
		1951[12])	11 204	560,8	164,5	12 463[13])		94 027[1])	...
Chile	Chilenisch. Peso	1938[14])	3 539	88,9	8,8	345	114	3 996	1 861
		1950[15])	4 945	162,1	21,9	4 955	1 846	41 736	19 472
Columbien	Columb. Peso	1940[16])	1 514	36,96[17])	5,72[17])	15,88[18])	9,91	189,65	...
		1944/45[19])	7 853	115,52	19,88	66,48	30,85	641,08[11])	144,80[11])
Peru	Sol	1942[20])	144[21])	51,8		166		528	387
		1951	336[22])	33,43	6,18	217,59	111,36	...	...
Uruguay	Urugayisch Peso	1936	10 549	57,73	8,23	24,15	7,44	230,99	91,35
		1951	24 296	180,18	...	...	...	1 133,75	...
Venezuela[23])	Bolivar	1936	8 025	41,16	6,71	49,52	7,58[24])	271,17	159,03
Asien									
Burma[25])	Kyat	1938	1 019	86,4	.	6,63[26])	.	.	.
		1947	473	46,5	...	27,11[27])	...	...	...
Indien[28])	Indische Rupie	1946	4 027	1 387	127[29])	819	166	6 029	2 229
		1950	6 605	1 468	164[29])	1 365	320	10 280	2 918
Japan[30])	Jen	1939	569 502	1 283	.	.	.	1 874	.
		1951	166 359	4 240[31])[32])		460 045		4 000 932	1 183 805
Korea, insgesamt[23])	Hwan	1937	6 298	170,1	37,0	96	.	959	.
		1944[34])	9 323	235,5	65,0	...	...	1 800[33])	...
Südkorea[23])	Hwan	1946	5 249	102,0	20,2	244	...	...	...
		1947	3 246	156,3	44,5	...	...	...	...
Türkei[3])[34])	Türkisches Pfund	1937	1 018	228	4,40	14,57	4,35	236,1	109,4
		1950[35])	98 828			249		2 318,6	899,1
Australien									
Australischer Bund[36])	Austral. Pfund	1937/38	25 902	477	73	85,3	14,4[37])	482	185
		1951/52	45 412	816	110[38])	516,1	84,3[37])	2 562	1 000
Neuseeland[36])	Neuseeland-Pfund	1937/38	5 780	81,9	15,1	15,38	4,18	106,50	34,80
		1950/51	8 178	120,9	21,4	54,76	12,23	378,67	111,03

[1]) Verkäufe. — [2]) Betriebe mit 5 oder mehr Beschäftigten. — [3]) Einschl. Bergbau. — [4]) Betriebe mit einem Produktionswert von jährlich 10 000 Pesos und mehr. — [5]) Ohne Abstielen und Wiedertrocknen von Tabak, sowie Mahlen und Rösten von Kaffee. — [6]) Betriebe mit einem jährlichen Produktionswert von mindestens 2 000 Dollar. — [7]) Betriebe mit einem jährlichen Produktionswert von 5000 Dollar und mehr. — [8]) Etwa 15. Oktober; einschl. Verteilungs- und Konstruktionspersonal. — [9]) Betriebe, die außer dem tätigen Inhaber 1 oder mehr Personen beschäftigten; Angestellte: Einschl. Verteilungs- und Konstruktionspersonal auf der Lohnzahlungsliste der Industrie. — [10]) Durchschnitt von 4 Monaten; Lohnzahlungslisten etwa am 15. eines Monats. — [11]) Gewinne ausgeschlossen. — [12]) Betriebe in 22 Provinzhauptstädten mit einem jährlichen Verkaufswert von mindestens 200 000 Cruzeiros. — [13]) Einschl. Gehälter des Verkaufs- und Verteilungspersonals. — [14]) Betriebe mit einem Kapital von 50 000 Pesos oder mehr. — [15]) Betriebe mit einem Kapital von 100 000 Pesos oder mehr oder einem Produktionswert von mehr als 250 000 Pesos. — [16]) Nicht alle Betriebe erfaßt. — [17]) 31. Dezember. — [18]) Einschl. Zahlungen für Lohnaufträge. — [19]) Betriebe mit 6 oder mehr Arbeitern pro Monat und mit einem jährlichen Produktionswert erzeugter Güter von 6 000 Pesos oder mehr. — [20]) Einschl. Bauwirtschaft. — [21]) Registrierte Betriebe. — [22]) Betriebe mit 8 oder mehr Beschäftigten. — [23]) Einschl. öffentlicher Versorgungsbetriebe. — [24]) Ohne im »Federal District« gezahlte Gehälter (1936: 1 085 Angestellte). — [25]) Betriebe mit 20 oder mehr Arbeitern. — [26]) Löhne von 15 631 Arbeitern. — [27]) Löhne von 38 143 Arbeitern. — [28]) Ohne Pakistan und 1946 ohne die indischen Staaten; Berichtende Betriebe mit Kraftanlagen und 20 oder mehr Arbeitern. — Die Zahlen umfassen den Hauptteil der Industrie. — [29]) Einschl. Verteilungspersonal. — [30]) Privatbetriebe; 1939: Mit weniger als 5 Arbeitern, 1951: Mit 4 oder mehr Arbeitern. — [31]) Ohne mitarbeitende Familienangehörige. — [32]) Letzter Tag des angegebenen Jahres. — [33]) 1943: 10 065 Betriebe mit 480 000 PS, 205 393 Arbeitern und 50 000 Angestellten. — [34]) Staatlich subventionierte Unternehmen. — [35]) Ohne Betriebe in Ortschaften mit 500 oder weniger Einwohnern. — [36]) Betriebe mit mechanischer Kraft und 4 oder mehr Beschäftigten. — [37]) Ohne von den tätigen Inhabern entnommene Beträge. — [38]) Ohne tätige Inhaber. — [39]) Betriebe mit mechanischer Kraft und 2 oder mehr Beschäftigten.

2. Index der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie*) 1938 und 1950 bis 1953

1950 = 100

Jahr	Europa										
	Bundesrepublik Deutschld.[1)2)]	Saargebiet[3)]	Belgien[3)5)]	Dänemark[6)7)]	Finnland[1)8)]	Frankreich[3)]	Großbritannien[3)5)]	Irland[3)10)]	Italien	Jugoslawien[3)]	Niederlande
Originalbasis	1936	[4)]	1948	1949	[4)]	1939	1948	1939	1947	1950	1938
1938	.	.	.	.	.	91[9)]	.	76	.	.	.
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	109	109	107	99	104	104	103	100	101	97	100
1952	112	...	103	95	99	103	101	100	100	...	97
1953	116	...	...	97	94	...	103	...	...	...	...

Jahr	Europa			Afrika	Amerika				Asien	Australien	
	Norwegen[3)]	Schweden[11)]	Schweiz	Südafrik. Union[3)12)]	Argentinien	Brasilien[3)13)]	Canada[3)]	USA	Japan[3)]	Austral. Bund[3)]	Neuseeland[6)]
Originalbasis	1949	[4)]	1937	[4)]	1943	[4)]	1939	1939	Juli 1950	[4)]	[4)]
1938	.	81	79	45	.	.	.	60	.	61	.
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100[15)]	100	100
1951	102	102	110	106	101	99[14)]	107	106	112	103	102
1952	101	99	112	108	97	...	108	106	114	98	102
1953	...	97	112	...	...		113	110	114	110	...

*) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Indices auf die Zahl der Arbeiter (Lohnempfänger) in der verarbeitenden Industrie ohne Bauwirtschaft. Den Zahlen liegen in der Regel die Ergebnisse der Industrieberichterstattung zugrunde; in einigen Fällen jedoch beruhen sie auf Statistiken der Sozialversicherung, der Arbeitsämter oder Repräsentativerhebungen.

[1)] Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — [2)] Einschl. Inhaber und Angestellte (Gehaltsempfänger). — [3)] Einschl. Angestellte (Gehaltsempfänger). — [4)] Vom »International Labour Office« auf Grund absoluter Zahlen aus der Originalquelle berechneter Index. — [5)] Juni des angegebenen Jahres. — [6)] Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — [7)] Index der täglich geleisteten Arbeitsstunden. — [8)] Ohne Druckereigewerbe. — [9)] Januar bis August. — [10)] Einschl. Inhaber. 1938 und 1950: Oktober, 1951: September des betreffenden Jahres. — [11)] Einschl. Bergbau. — [12)] Einschl. Bauwirtschaft. — [13)] Beschäftigung in großen Fabriken von 7 Städten: Rio de Janeiro, Sao Paulo, Recife, Mamanguape (Estado de Paraiba), Monlevade (Estado de Minas Gerais), Sorocaba, Porto Alegre. — [14)] Januar bis August. — [15)] Juli.

3. Index der industriellen Produktion*) 1938 und 1947 bis 1953 nach Indexgruppen

1950 = 100

Land	Indexgruppe	Originalbasis	1938	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	Gesamte Industrie	1936	107	.	55	79	100	119	128	139
	Verarbeitende Industrie	1936	108	.	52	78	100	120	129	141
	Kohlenbergbau	1936	126	.	79	94	100	109	113	114
	Eisen- und Stahlerzeugung	1936	146	.	46	77	100	114	131	125
	Maschinenbau	1936	114	.	45	78	100	133	152	149
	Chemische Industrie[1)]	1936	96	.	56	77	100	120	123	145
	Textilindustrie	1936	94	.	43	75	100	110	106	122
Belgien[2)]	Gesamte Industrie	1936–1938	80	91	97	98	100	115	112	112
	Brennstoff u. Energieerzeugung[3)]	1936–1938	95	90	98	100	100	114	122	...
	Eisen- und Stahlerzeugung	1936–1938	63	79	107	103	100	133	129	...
	Textilindustrie	1936–1938	70	92	82	85	100	102	85	...
	Nahrungsmittelindustrie[4)]	1936–1938	106	74	88	96	100	103	109	...
Dänemark	Gesamte Industrie[5)]	1949	.	...	84	89	100	102	97	100
	Nahrungsmittelindustrie[6)]	1949	.	83	90	93	100	99	97	99
Finnland	Gesamte Industrie	1948	66	...	88	93	100	118	110	112
	Papierverarbeitende Industrie	1948	.	...	90	84	100	117	102	107
Frankreich	Gesamte Industrie einschl. Bauwirtschaft	1938	81	80	92	100	100	113	118	114
	Gesamte Industrie ohne Bauwirtschaft	1938	81	77	91	99	100	113	120	115
	Textilindustrie[7)]	1938	92	82	94	93	100	106	94	98
	Chemische Industrie[8)]	1938	74	81	95	93	100	113	108	114
	Metallgewinnende Industrie	1938	72	68	86	103	100	115	127	117
	Metallverarbeitende Industrie	1938	76	75	92	108	100	114	132	120
Griechenland[9)]	Gesamte Industrie[10)]	1939	91[11)]	61	66	79	100	114	113	128
	Nahrungsmittelindustrie[12)]	1939	97[11)]	69	67	77	100	111	109	...
Großbritannien u. Nordirland	Gesamte Industrie[13)]	1948	75	81	88	93	100	103	100	106
	Bergbau[14)]	1948	110	89	96	99	100	104	105	105
	Verarbeitende Industrie	1948	70	79	84	92	100	104	99	106
	Bauwirtschaft[15)]	1948	107	88	92	95	100	96	98	104
	Nahrungsmittelindustrie[6)]	1948	.	90	93	97	100	98	101	107
	Textilindustrie[7)]	1948	.	76	85	93	100	99	85	97
	Chemische Industrie[16)]	1948	.	74	81	88	100	108	106	...
	Metallverarbeitende Industrie[17)]	1948	.	81	88	93	100	107	107	110
Irland	Gesamte Industrie[18)]	1936	59	71	78	88	100	102	96	...

*) Im allgemeinen einschl. Bergbau und Energieerzeugung (Elektrizität und Gas), jedoch ohne Bauwirtschaft.

[1)] Einschl. Kohlenwertstoffindustrie, ohne chemische Fasererzeugung. — [2)] Index des »Institut de Recherches Economiques, et Sociales«, Louvain. — [3)] Der Index umfaßt Kohle, Koks, Erdölprodukte und Energieerzeugung. — [4)] Einschl. Bier. — [5)] Ohne Bergbau. — [6)] Einschl. Getränke und Tabak. — [7)] Einschl. Chemiefasern. — [8)] Ohne pflanzliche und tierische Fette. — [9)] Index des Bundes der griechischen Industrie. — [10)] Ohne Bergbau. — [11)] 1939. — [12)] Einschl. Getränke. — [13)] Einschl. Bauwirtschaft. — [14)] Ohne Kohlenbergwerke im Tagebau. — [15)] Einschl. Kohlenbergwerke im Tagebau. — [16)] Einschl. Erdöl und Kohlenprodukte, aber ohne Chemiefasern. — [17)] Einschl. metallgewinnende Industrie. — [18)] Ohne Energieerzeugung (Elektrizität und Gas).

3. Index der industriellen Produktion*) 1938 und 1947 bis 1953 nach Indexgruppen

1950 = 100

Land	Indexgruppe	Originalbasis	1938	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953
Italien	Gesamte Industrie	1948	80	...	79	87	100	113	116	127
	Bergbau	1948	107	...	88	93	100	109	128	143
	Verarbeitende Industrie	1948	84	...	78	87	100	114	115	126
	Textilindustrie[1])	1948	.	...	90	95	100	108	100	104
	Metallgewinnende Industrie	1948	.	...	81	81	100	128	142	141
Jugoslawien[2])	Gesamte Industrie	1951	32	...	86	96	100	105	104	117
Luxemburg	Gesamte Industrie	1947	.	...	...	95	100	123	123	112
Niederlande	Gesamte Industrie	1938	72	68	81	91	100	104	106	117
	Bergbau[3])	1938	110	82	90	96	100	101	102	100
	Nahrungsmittelindustrie[4])	1938	88	81	86	95	100	101	101	104
	Metallverarbeitende Industrie[5])	1938	63	58	78	90	100	108	111	131
Norwegen	Gesamte Industrie[6])	1949	65	72	81	88	100	107	108	112
	Nahrungsmittelindustrie[7])	1949	68	90	93	98	100	104	104	106
Österreich[8])	Gesamte Industrie[9])	1937	69[10])	...	63	84	100	114	115	117
	Bergbau[11])	1937	76[10])	...	77	88	100	119	125	134
	Nahrungsmittelindustrie[12])	1937	85[10])	...	71	90	100	104	110	114
Polen	Gesamte Industrie	1949	43[10])[13])	46	63	77	100	125[14])	...	...
Schweden[15])	Gesamte Industrie[16])	1935	62	87	93	96	100	105	103	103
	Nahrungsmittelindustrie[17])	1935	.	.	95	101	100	99	98	100
	Papier- und Pappeverarb. Industrie[18])	1935	.	.	92	86	100	103	91	99
	Metallverarbeitende Industrie[19])	1935	.	.	90	96	100	107	111	105
Spanien	Gesamte Industrie	1929–30–31	.	90	92	88	100	106	122	...
	Bergbau[20])	1929–30–31	.	77	85	91	100	112	122	...
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Canada[21])	Gesamte Industrie	1935–1939	48	89	93	94	100	107	110	118
	Bergbau	1935–1939	76	78	84	91	100	111	120	128
	Verarbeitende Industrie	1935–1939	44	91	94	95	100	106	108	115
	Nahrungsmittelindustrie[12])	1935–1939	50	95	98	99	100	103	108	...
	Papierverarbeitende Industrie	1935–1939	40	90	94	92	100	108	112	...
	Eisen- und Stahlindustrie	1935–1939	38	95	103	101	100	111	111	...
Mexiko	Gesamte Industrie	1939	64	85	85	91	100	108	110	113
	Bergbau[22])	1929	89	92	88	89	100	98	103	98
	Verarbeitende Industrie	1929	56	81	82	90	100	109	110	113
	Textilindustrie	1929	96	98	102	94	100	89	...	...
	Erdölgewinnung	1929	63	92	89	96	100	112	...	...
USA[23])	Gesamte Industrie[16])	1947–1949	43	89	93	87	100	107	111	120
	Bergbau	1947–1949	.	.	101	90	100	110	109	110
	Verarbeitende Industrie	1947–1949	.	.	91	86	100	107	111	120
	Nahrungsmittelindustrie[24])	1947–1949	62	98	96	97	100	102	103	...
	Textilindustrie	1947–1949	47	91	94	85	100	96	92	...
	Chemische Industrie[25])	1947–1949	32	80	85	84	100	113	114	...
	Eisen- und Stahlindustrie	1947–1949	30	86	91	79	100	113	98	...
	Maschinenbau	1947–1949	27	90	91	81	100	114	128	...
Südamerika										
Argentinien	Gesamte Industrie	1943	56[10])	98	100	97	100	103	97	...
	Bergbau	1943	73[10])	102	102	99	100	106	111	...
	Verarbeitende Industrie	1943	57[10])	100	101	97	100	103	95	...
Chile	Gesamte Industrie[26])	1936–37–38	59[27])	92	96	100	100	118	131	...
	Bergbau	1936–37–38	94[27])	111	118	102	100	107	106	...
	Verarbeitende Industrie[28])	1936–37–38	65[27])	96	100	104	100	119	133	...
Asien										
Indien	Gesamte Industrie[15])[29])	1946	.	95	103	101	100	111	122	128
Japan[30])	Gesamte Industrie	1934–1936	148	52	70	87	100	136	150	181
	Bergbau	1934–1936	126	69	83	95	100	114	117	126
	Verarbeitende Industrie	1934–1936	163	43	64	84	100	140	156	192
	Textilindustrie	1934–1936	221	41	52	67	100	138	159	...
	Metallgewinnende Industrie	1934–1936	121	20	37	70	100	135	147	...
	Metallverarbeitende Industrie	1934–1936	158	49	86	105	100	148	146	...
Türkei[31])	Gesamte Industrie[32])	1938	56	85	87	99	100	103	116	130
	Bergbau[33])	1938	48	73	82	94	100	104	120	143
	Verarbeitende Industrie[34])	1938	64	94	89	100	100	97	114	120
	Nahrungsmittelindustrie[35])	1938	50	81	89	102	100	112	115	133

) Vgl. Vorbemerkung auf S. 48).

[1]) Einschl. Schuhe. — [2]) Ohne Rüstungsproduktion, Schiffbau, Druckereigewerbe und Filmproduktion. Der laufende Index ist mit den beiden früheren Indices — umbasiert von Originalbasis 1937 bzw. 1949 = 100 — verkettet worden. — [3]) Nur Kohlenbergbau. — [4]) Einschl. Bier und Getränke. — [5]) Einschl. metallgewinnende Industrie. — [6]) Ohne Elektrizität. — [7]) Einschl. Getränke und Tabak, aber ohne Konservenindustrie. — [8]) Index des »Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung« ist mit dem früheren Index des Instituts für 1947 verkettet. — [9]) Ohne Gaserzeugung. — [10]) 1937. — [11]) Ohne Magnesit. — [12]) Einschl. Getränke. — [13]) Originalbasis 1928 = 100. — [14]) Ab 1951 basieren die Zahlen auf dem prozentualen Produktionsanstieg nach Meldungen der »Gospodarka Planowa«. — [15]) Jahresindex des Kommerskollegiums. — [16]) Ohne Energieerzeugung (Elektrizität und Gas). — [17]) Einschl. Getränke und Tabak. — [18]) Einschl. Druck- und Verlagsbuchhandel. — [19]) Einschl. Metallbergbau und metallgewinnende Industrie. — [20]) Einschl. Metallbergbau, aber ohne Kohlenbergbau. — [21]) Der Index ist auf Grund neuester Zählungsergebnisse umgestellt und der Internationalen Standard-Wirtschaftssystematik angepaßt worden. — [22]) Einschl. nichteisengewinnende Industrie. — [23]) 1938: Originalindex 1935—39 = 100. — [24]) Einschl. nichtalkoholischer Getränke. — [25]) Einschl. Werke zur Gewinnung von Atomenergie. — [26]) Ohne Bergbau, (Durch die Produktion der neuen staatlichen Stahlwerke von »Huachipato« hat sich die Rohstahlerzeugung verzehnfacht. Zur Vermeidung übergroßer Schwankungen im Gesamtindex sind ab Januar 1951 neuer und alter Gesamtindex unter Zugrundelegung des Verhältnisses zwischen alten und neuen Zahlen aufeinander abgestellt worden. — [27]) 1936 bis 1938, bei Gesamte Industrie: einschl. Bauwirtschaft. — [28]) Einschl. Gaserzeugung. — [29]) Verarbeitende Industrie und Kohlenbergbau. Index des Handels- und Versorgungsministeriums. — [30]) Der Index umfaßt zwei Drittel der industriellen Produktion der Jahre 1934—1936. (Index des »Economic Stabilization Board of the Japanese Government«.) — [31]) Vorläufiger Index. — [32]) Der Gesamtindex umfaßt die Gruppen: Bergbau, Verarbeitende Industrie, Nahrungs- und Genußmittelindustrien. — [33]) Steinkohle, Braunkohle, Kupfer-, Chrom- und Eisenerz. — [34]) Zement, Glas, Papier und Spinnerei. — [35]) Zucker, Tabak, Branntwein, Wein und Bier.

4. Index der industriellen Produktion*)

1950

Jahr Monat	Europa												
	Bundesrepublik Deutschland	Belgien[1])	Dänemark[2])	Finnland[3])	Frankreich	Griechenland[2])[4])	Großbritannien u. Nordirland[6])	Irland[3])[7])	Italien[8])	Jugoslawien[8])	Luxemburg	Niederlande[3])[9])	Norwegen
Originalbasis	1936	1936 — 1938	1949	1948	1938	1939	1948	1936	1948	1951	1947	1938	1949
1938	107	81	.	66	81	91[5])	75	59	80	32	.	72	65
1949	79	98	89	93	99	79	93	88	87	96	95	91	88
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	119	115	102	118	113	114	103	102	113	105	123	104	107
1952	128	112	98	110	118	113	100	96	116	104	123	106	108
1953	139	112	100	112	114	128	106	106	127	117	112	117	112
1951 Januar	111	110	105	116	111	108	102		112	95	114	105	...
Februar	116	112	106	113	114	106	107	97	107	93	122	101	...
März	117	117	109	112	111	107	102		117	108	118	113	...
April	120	118	107	123	115	108	107		114	104	120	106	...
Mai	121	120	106	123	118	115	102	109	118	104	123	104	...
Juni	119	118	104	124	117	116	107		113	108	123	103	...
Juli	115	106	76	96	108	111	97		119	95	121	96	...
August	114	112	99	122	91	112	91	100	96	105	124	101	...
September	120	113	105	121	111	120	106		116	104	126	102	...
Oktober	127	116	104	128	116	122	106		121	110	130	113	...
November	134	118	104	126	120	120	108	102	113	110	121	110	...
Dezember	123	114	96	108	118	116	99		111	123	125	98	...
1952 Januar	121	113	96	111	123	115	104		115	89	126	106	111
Februar	121	113	98	117	124	112	105	95	109	87	129	101	126
März	122	112	101	116	124	114	108		113	106	127	104	116
April	124	112	101	109	123	113	96		113	105	121	100	102
Mai	124	112	101	118	120	112	103	97	120	104	125	102	104
Juni	127	110	99	99	120	112	98		113	105	121	99	112
Juli	120	98	71	82	113	109	89		120	100	115	104	75
August	123	104	97	95	94	107	86	92	94	104	117	100	102
September	134	113	103	113	115	111	101		121	107	122	112	112
Oktober	140	116	103	121	120	115	105		127	119	123	119	115
November	148	117	103	119	121	115	108	101	118	109	122	112	119
Dezember	136	111	98	107	118	111	98		120	115	122	110	104
1953 Januar	126	107	96	107	117	107	103		118	92	117	112	104
Februar	128	108	101	104	118	107	107	98	113	97	114	104	127
März	134	110	104	112	118	112	108		126	111	120	117	122
April	138	113	102	110	118	116	104		123	112	118	114	105
Mai	137	113	103	109	120	121	108	107	127	108	123	111	107
Juni	138	110	103	108	120	125	104		124	120	123	118	118
Juli	134	103	71	89	107	127	96		135	112	114	116	80
August	134	111	102	110	84	129	93	108	107	117	102	116	111
September	147	114	109	124	112	137	110		131	124	103	124	120
Oktober	150	114	107	132	115	148	114		142	133	103	131	120
November	157	115	107	124	120	152	117	112	136	149	104	124	124
Dezember	149	114	100	119	122	152	106		137	145	104	123	111
1954 Januar	139	112	96	114	121	148	111		130	101	103	119	116
Februar	143	112	105	117	122	146	114	...	128	97	105	112	139
März	144	112	107	130	124	150	114		...	...	109	128	127

*) Im allgemeinen einschl. Bergbau und Energieerzeugung, jedoch ohne Bauwirtschaft. Wenn nicht anders vermerkt, sind die monatlichen [1]) Einschl. Maschinenbau (Steigerung des Erhebungsbereiches von 60 vH auf 75 vH der industriellen Produktion 1936 bis 1938), Index des auf die gleiche Zahl von Arbeitstagen im Monat abgestellt. — [4]) Index des Bundes der griechischen Industrie. Ohne Bergbau. — [5]) 1939. — wirtschaft. — [7]) Ohne Energieerzeugung (Elektrizität und Gas). — [8]) Ohne Rüstungsproduktion, Schiffbau, Druckereigewerbe und Filmpro- bzw. 1949 = 100 — verkettet worden. — [9]) Bei Bergbau: Nur Kohlenbergbau; bei Energieerzeugung: Einschl. Wasserversorgung. — [10]) In- gung. — [11]) 1937. — [12]) Jahresindex umfaßt gesamte industrielle Erzeugung. Monatsindex enthält nicht Getreide- und Kartoffelverarbeitung — [14]) Jahresindex des Kommerskollegiums. Monatsindex des »Sveriges Industriförbund« verkettet mit Jahresindex. — [15]) Der Index ist auf Einschl. Bauwirtschaft. Ohne Bergbau. (Durch die Produktion der neuen staatlichen Stahlwerke von »Huachipato« hat sich die Rohstahl- Zugrundelegung des Verhältnisses zwischen alten und neuen Zahlen aufeinander abgestellt worden). — [17]) 1936 bis 1938. — [18]) Einschl. Bau- industriellen Produktion der Jahre 1934 bis 1936 (Index des »Economic Stabilization Board of the Japanese Government«). — [20]) Vorläufiger Glas, Papier und Spinnereien); Nahrungs- und Genußmittelindustrien (Zucker, Tabak, Kognak, Wein und Bier).

1938 und 1949 bis 1954 nach Monaten

= 100

Amerika									Asien			
Österreich[10]	Polen[3][12]	Schweden[7][14]	Spanien	Argentinien[3]	Canada[15]	Chile[3][16]	Mexiko	USA[7]	Indien[3][18]	Japan[3][19]	Türkei[3][20]	Jahr Monat
1937	1949	1935	1929—30—31	1943	1935—1939	1936—37—38	1929	1947—1949	1946	1934—1936	1938	Originalbasis
69[11]	43[11]	62	.	56[11]	48	61[17]	64	43	90	148	56	1938
84	77	96	88	97	94	100	91	87	101	87	99	1949
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950
114	125[13]	105	106	103	107	115	108	107	112	136	103	1951
115	...	103	122	97	110	126	110	111	122	150	116	1952
117	...	103	136	...	118	...	113	119	128	181	130	1953
97	114	...	99	97	101	...			105	113	92	1951 Januar
108	114	...	98	80	106	...	103	90	111	115	83	Februar
106	125	...	119	103	108	...			105	131	92	März
114	123	...	109	105	109	...			112	133	89	April
109	123	...	115	100	111	...	109	97	112	136	93	Mai
126	126	...	104	107	112	...			111	135	90	Juni
115	123	...	106	109	106	...			109	135	89	Juli
115	...	...	99	109	107	...	108	105	114	131	101	August
119	...	...	106	108	109	...			113	130	84	September
124		...	108	105	109	...			106	128	106	Oktober
126	131	...	114	111	107	134	108	108	115	134	103	November
103		...	122	103	100	130			122	141	70	Dezember
113		104	118	99	100	118		106	118	135	101	1952 Januar
115	139	106	118	89	103	117	108	109	123	142	99	Februar
114		108	124	106	105	143		109	119	144	100	März
119		110	125	101	109	119		106	125	142	107	April
117	148	108	128	105	111	118	109	105	121	144	110	Mai
113		107	111	95	113	124		105	116	146	99	Juni
113		65	115	95	108	127		96	122	150	117	Juli
110	154	97	112	95	111	125	110	109	120	151	108	August
122		105	116	98	115	122		117	122	157	102	September
121	...	109	117	93	117	143		119	121	156	115	Oktober
116	...	108	137	88	117	127	114	119	128	151	108	November
105	...	108	128	94	111	132		117	132	167	114	Dezember
99	...	103	138	84	110	133		118	124	147	...	1953 Januar
109	...	105	118	75	114	125	110	121	129	153	...	Februar
110	...	108	118	98	117	137		123	124	174	...	März
116	...	111	139	94	120	133		121	133	174	...	April
111	...	107	128	92	120	130	111	121	124	176	...	Mai
120	...	109	124	99	122	127		121	127	177	...	Juni
118	...	56	124	102	118	165		115	128	175	...	Juli
113	...	101	122	99	117	142	114	121	124	176	...	August
125	...	107	122	103	122	132		120	129	182	...	September
130	...	113	128	98	120	...		121	126	192	...	Oktober
131	...	112	128	101	119	...	114	116	128	190	...	November
120	...	113	...	...	111	...		111	137	200	...	Dezember
101	...	108	...	...	108	...		110	112	201	...	1954 Januar
119	...	108	...	...	112	...	...	112	...	201	...	Februar
126	...	110	...	...	112	...		111	...	216	...	März

bzw. vierteljährlichen Indices auf die gleiche Zahl von Arbeitstagen im Monat abgestellt, jedoch von Saisonschwankungen nicht bereinigt. »Institut de Recherches Economiques et Sociales«, Louvain. Teilweise von Saisonschwankungen bereinigt. — [2]) Ohne Bergbau. — [3]) Nicht [6]) Der Index ist auf die durchschnittliche Wochenproduktion im Monat abgestellt. (Ohne Berücksichtigung der Urlaubstage.) Einschl. Bauduktion. Von Saisonschwankungen bereinigt. Der laufende Index ist mit den beiden früheren Indices — umbasiert von Originalbasis 1937 dex des »Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung« ist mit dem früheren Index des Instituts für 1947 verkettet. Ohne Gaserzeusowie Zuckerraffinerien. — [13]) Ab 1951 basieren die Zahlen auf dem prozentualen Produktionsanstieg nach Meldungen der »Gospodarka Planowa«. Grund neuester Zählungsergebnisse umgestellt und der Internationalen Standard-Wirtschaftssystematik angepaßt worden. — [16]) Ab 1938; erzeugung verzehnfacht. Zur Vermeidung übergroßer Schwankungen im Gesamtindex sind ab Januar 1951 neuer und alter Gesamtindex unter wirtschaft. Bei Bergbau: Nur Kohlenbergbau. Index des Handels- und Versorgungsministeriums. — [19]) Umfaßt annähernd zwei Drittel der ndex. Der Index umfaßt folgende Gruppen: Bergbau (Steinkohle, Braunkohle, Kupfer, Chrom- und Eisenerz); Verarbeitende Industrie (Zement,

5. Kohlenförderung 1938 und 1950 bis 1953

1 000 t

Land	Steinkohlen[1]					Braunkohlen				
	1938	1950	1951	1952	1953	1938	1950	1951	1952	1953
Europa										
Deutsches Reich[2]	173 334	.	.	.	.	193 430	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	138 501	112 317	120 682	125 064	126 155	68 281	75 841	83 121	83 366	84 554
Sowjetische Besatzungszone	—	2 807	3 417	3 525	3 148	.	137 300	158 640	172 884	178 266
Saargebiet	14 389	15 091	16 279	16 235	16 417	—	—	—	—	—
Belgien	29 585	27 321	29 651	30 384	30 060	—	—	—	—	—
Bulgarien	146	...	...	...	...	1 942	5 712[3]	6 169[3]	6 235[3]	...
Dänemark	—	—	—	—	—	—	770	1 582	1 601	744
Frankreich	46 504	50 843	52 972	55 365	52 588	1 058	1 686	2 003	1 990	1 944
Griechenland	—	—	—	—	—	108	180	180	256	...
Großbritannien[4]	230 636	219 796	226 469	230 125	227 784	—	—	—	—	—
Irland	120	172	179	182	184	—	—	—	—	—
Italien	1 480	1 031[5]	1 167	1 089	1 132	873	781	879	839	772
Jugoslawien	450	1 154[5]	992	1 011	925	5 287	11 712	11 050	11 087	10 320
Niederlande	13 488	12 247	12 424	15 532	12 297	171	194	249	235	252
Norwegen[6]	627	364	470	453	426	—	—	—	—	—
Österreich	227	183	196	190	162	3 340	4 308	4 989	5 179	5 574
Polen	38 104	78 001[5]	81 992	84 437	88 600	10	4 841[5]	5 900	6 200	6 900
Portugal	308	419	417	442	478	18	94	85	77	71
Rumänien	299	300[7]	300[7]	...	...	2 097	2 900[7]	3 440[7]	3 480[7]	...
Schweden	431	309	279	347	282	—	—	—	—	—
Spanien	5 649	11 042	11 348	12 036	12 156	166	1 344	1 489	1 596	1 788
Tschechoslowakei	15 836	18 456	18 300[7]	20 300[7]	20 341	16 027	26 530	28 920	31 810	32 763
Ungarn	1 042	1 400[7]	1 600[7]	...	...	8 306	11 850[7]	14 000[7]	18 800[3][7]	...
Afrika										
Algerien	13	258	247	269	294	—	—	—	—	—
Belgisch-Kongo	42	160	218	253	315	—	—	—	—	—
Französisch-Marokko	141	368	394	460	565	—	—	—	—	—
Mosambik	10	56	78	115	...	—	—	—	—	—
Nigerien	368	594	560	590	712	—	—	—	—	—
Südafrikanische Union[8]	16 284	26 473	26 632	28 065	28 464	—	—	—	—	—
Süd-Rhodesien	1 044	2 128	2 300	2 559	2 616	—	—	—	—	—
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Canada	12 039	15 364	14 845	14 058	12 600	929	1 999	2 017	1 890	1 836
Mexiko	1 093	912	1 104	1 319	14 364	—	—	—	—	—
USA	355 295	505 319	516 871	452 779	438 192	2 720	2 986	3 015	2 663	...
Südamerika										
Brasilien	907	1 959	1 963	1 961	2 040	—	—	—	—	—
Chile[9]	2 044	2 217	2 211	2 417	2 340	—	—	—	—	—
Columbien[10]	331	534	506	418	...	—	—	—	—	—
Asien										
China (ohne Formosa und Mandschurei)	19 839[11]	.	.	.	.	—	—	—	—	—
Formosa	2 619[11]	1 405	1 657	2 286	...	—	—	—	—	—
Mandschurei[9]	17 688[11]	...	...	...	...	—	—	—	—	—
Indien[12]	28 789	32 825	34 984	36 804	36 420	—	—	—	—	—
Japan	48 684	38 459	43 312	43 359	46 516	142	1 287	1 403	1 539	1 488
Malaiische Föderation	—	—	—	—		486	422	389	320	290
Türkei	2 589	4 361	4 730	4 812	5 748	158	1 212	1 259	1 021	...
Australien										
Australischer Bund	11 867	16 808	17 891	19 734	18 720	3 734	7 445	7 962	8 234	8 376
Welt[13]	**1062000**	**1 210 000**	**1 255 000**	**1 211 000**	...	**244 000**	**299 000**	**326 000**	**335 000**	...

[1]) Wenn nicht anders vermerkt, sind Anthrazit und Pechkohlen bei Steinkohlen mitgerechnet. — [2]) Ohne Saargebiet. — [3]) Einschl. Steinkohle. — [4]) Ohne Nord-Irland; einschl. Kohle, die im Tagebau gewonnen wurde, aber ohne Schürfbetriebe. — [5]) Veränderung des Gebietsstandes. — [6]) Norwegische Bergwerke auf Spitzbergen. — [7]) Schätzung. — [8]) Nettoproduktion (geförderte Tonnen nach Abzug des tauben Gesteins). — [9]) Einschl. Braunkohle. — [10]) Teilförderung (nur Kohlen, die durch die Bahn transportiert wurden). — [11]) 1939. — [12]) 1938: Frühere britische Provinzen und indische Fürstenstaaten; ab 1950 ohne Pakistan. — [13]) Bei Steinkohlen China und die Sowjetunion, bei Braunkohlen nur die Sowjetunion ausgenommen.

6. Gewinnung von Koks*) 1938 und 1949 bis 1952

1000 t

Land	Gaskoks					Zechen- und Hüttenkoks				
	1938	1949	1950	1951	1952	1938	1949	1950	1951	1952
Europa										
Deutsches Reich[1]	5 659	.	.	.	.	40 452	.	.	.	
Bundesrepublik Deutschland	.	2 705	3 032	3 294	3 404	36 671	25 141	27 333	33 633	37 268
Sowjetische Besatzungszone[2]	—	—	—	—	—	1 300[3]	.	1 800	1 702	1 715
Saargebiet	—	2	0,7	—	—	3 105	3 366	3 279	3 852	3 981
Belgien[4]	—	34	28	23	21	4 398	5 007	4 597	6 096	6 419
Dänemark[5]	316	378	363	408	417	—	—	—	—	—
Finnland	71,3	67,8	67,7	76,0	—	—	—	—	—	—
Frankreich[6]	1 749	1 297	1 603	1 687	1 311	7 636	6 769	7 012	8 079	9 216
Großbritannien[7]	10 863	11 501[8]	11 957	12 683	12 683	13 031	15 740	15 690	16 354	17 274
Irland[9]	124	89	90	89	88	—	—	—	—	—
Italien	636	982	1 067	1 092	1 113	1 739	1 409[10]	1 417	2 077	2 313
Niederlande[11]	—	1 015	996	958	928	2 395	2 474	2 804	2 973	3 228
Norwegen	75	59	61	...	—	—	—	—	—	—
Portugal	.	14,9	24,9	26,8		—	—	—	—	—
Schweiz[12]	498	396	410	466		—	—	—	—	—
Spanien	192	204	204	204	216	571	972	948	996	1 176
Afrika										
Algerien	78,4	87,3	87,7	...	...	—	—	—	—	—
Südafrikanische Union[13]	367	830	957	...	...	—	956	1 036	1 254	...
Süd-Rhodesien	—	—	—	—	—	48,0	81,3	95,9	94,3	110,3
Tunesien	6,8	11,5	12,9	12,8	...	—	—	—	—	—
Amerika										
Nordamerika										
Canada	210	241	207	229	...	1 924	3 038	3 154	3 121	3 260
USA[14]	...	344	158	115	...	29 480	57 731	65 969	71 968	61 919
Südamerika										
Brasilien	—	—	—	—	—	.	272	287	286	...
Chile	79,4	124,4	121,5	116,3	...	—	—	—	249	232
Uruguay[15]	22,6	28,2	32,6	...	...	—	—	—	—	—
Asien										
Ceylon	9,9	12,8	13,8	14,9	...	—	—	—	—	—
Indien[16]	—	—	—	—	—	2 653	1 905	2 137	2 182	2 077
Japan	1 461[12]	1 311	1 338	1 692	...	3 228[13]	2 578	2 712	3 860	3 993
Korea[17]	—	—	—	—	—	377	12	5	3	3
Türkei[18]	36,7	...	...	...	...	62,8[19]	293	308	306	370
Australien										
Australischer Bund[20][21]	776	1 200	1 113	1 058	...	1 093	1 168	1 202	1 540	1 663
Neuseeland[5][22]	77,9	93,4	97,1	...	...	—	—	—	—	—

*) Die Angaben unterscheiden, soweit möglich, zwischen dem in Kokereien (zur Verhüttung) und dem in Retorten der Gaswerke gewonnenen Koks. Petroleumkoks ist ausgeschlossen. — [1]) Ohne Saargebiet und Österreich. — [2]) Steinkohlenkoks insgesamt. — [3]) 1936. — [4]) Kokereikoks: Einschl. Grus und sonstige Rückstände. — [5]) 12 Monate, die jeweils am 1. April beginnen. — [6]) Gaskoks: Zum Verkauf verfügbarer Koks. — [7]) Ohne Nordirland (etwa 70 000 t jährlich in Gaswerken geschätzt). — [8]) Ab 1949: Ohne Koks zur Retortenbeheizung. — [9]) Koks, einschl. Grus, für den Verkauf verfügbar. — [10]) Ab 1949: Änderung des Gebietsstandes. — [11]) Zechenkoks; Verkauf von Hüttenkoks: 1949 = 697 000 t, 1950 = 871 000 t, 1951 = 999 000 t. — [12]) Einschl. Grus. — [13]) 12 Monate, die im Laufe des angegebenen Jahres enden. — [14]) Kokereikoks: Einschl. der Produktion aus Nebenanlagen in Gaswerken. — [15]) Nur Montevideo. — [16]) Nur Zechenerzeugnis von Hartkoks. — [17]) Ab 1949: Nur Südkorea. — [18]) Gaskoks: Produktion in 5 Städten. — [19]) 1939. — [20]) 12 Monate, die am 30. Juni des angegebenen Jahres enden. — [21]) Gaskoks: Ab 1949 teilweise Schätzungen. — [22]) Verkaufter Koks.

7. Gaserzeugung*) 1938 und 1950 bis 1953

Mill. cbm

Land	1938	1950	1951	1952	1953	Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa						**Amerika**					
Deutsches Reich	21 875	.	.	.		**Nord- und Mittelamerika**					
Bundesrepublik Deutschland	.	13 293,4	16 079,5	17 941,4	18 450,3	Canada	431	629	741	745	733
Sowj. Besatzungszone	.	930	1 632	1 760	1 928	Republ. Panama[9]	12,0	21,2	20,3	20,5	20,4
Saargebiet	.	1 321	1 509	1 549	1 454	USA.[10]	10 692	16 176	14 892	13 836	12 888
Belgien	687[1]	1 446	1 724	1 775	1 764						
Dänemark[2]	260	381	387	386	380	**Südamerika**					
Finnland[3]	31,2	31,3	35,9	38,7	50,6	Argentinien	92[11]	256	275	295	311
Frankreich[3]	1 692	2 424	2 436	2 484	2 484	Brasilien[12]	131	210	232	240	...
Großbritannien[3][4]	9 043[6]	13 629	14 106	14 194	14 033	Chile[5]	82	150	150	149	...
Irland	.	150	160	167	164						
Luxemburg	.	17,3	17,8	18,5	19,1						
Niederlande[6]	1 161	1 591	1 682	1 753	1 740						
Norwegen[3]	43,6	45,4	47,6	50,6	48,9	**Asien**					
Österreich	298	357[6]	305	298	292	Ceylon	7,6	9,0	9,3	9,4	...
Portugal	13,2	39,1	43,8	48,3	49,9	Hong-Kong	.	13,9	15,6	16,2	16,6
Afrika						Japan[3]	1 105[2]	1 070	1 397	1 617	1 944
Algerien	56,7	75,2	79,2	80,4	83,8	Malaiische Föderation[13]	9,3	10,1	12,0	13,5	...
Südafrik. Union[7]	27	64	...	...	...	Türkei[14]	26,3	45,0	46,8	...	...
Tunesien[8]	6,3	13,5	13,1	12,7	...						

*) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf die Gesamterzeugung von Gas für den öffentlichen Verbrauch in Gaswerken und Kokereien. — [1]) Verteiltes Gas. — [2]) 12 Monate, die am 1. April des angegebenen Jahres beginnen. — [3]) Nur Gaswerke. — [4]) Ohne Nordirland; ohne Eisenbahn und Transportunternehmungen. — [5]) Gaslieferungen, eingeführtes Gas eingeschlossen, aber ohne Lieferungen an Stickstoffwerke. — [6]) Ab 1950: Nur Gaswerke in Wien. — [7]) 12 Monate, die während des Berichtsjahres enden. — [8]) Verbrauch in Tunis. — [9]) Panama und Colon. — [10]) Absatz der öffentlichen Werke. Einschl. Mischgas 1952. Annähernd 40 vH des Gesamtabsatzes. — [11]) 1937. — [12]) Verbrauch in Rio de Janeiro und Sao Paulo. — [13]) Einschl. Singapur. — [14]) Gaswerke in 5 Städten.

8. Erzeugung von elektrischem Strom*) 1938 und 1950 bis 1953

Millionen kWh

Land	1938		1950		1951		1952		1953	
	insgesamt	öffentl. Werke	insgesamt	öffentl. Werke	insgesamt	öffentl. Werke	insgesamt	öffentl. Werke	insgesamt	öffentl. Werke
Europa										
Deutsches Reich	55 333	31 244	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesrepubl. Deutschland[1])	31 096	17 861	44 017	26 800	51 355	31 492	56 208	34 315	60 498	36 408
Sowjetische Besatzungszone	.	.	18 800	.	21 326	.	22 186	.	24 204	.
Saargebiet	1 300	.	1 569	.	1 810	.	1 822	.	1 752	.
Belgien	5 278	2 580	8 481	5 026	9 498	5 538	9 468	5 098	9 805	...
Dänemark[2])	1 142	827	2 218	1 905	2 546	2 231	...	2 375	...	...
Finnland	3 108	.	4 176	.	4 610	.	4 498	.	5 244	.
Frankreich[3])	20 800	14 687	33 141	21 005	38 282	24 734	40 750	...	38 916	...
Griechenland	.	271	.	665	.	790	.	870	.	...
Großbritannien[4])	.	25 708	.	56 540	.	61 519	.	63 895	.	...
Irland	.	354	.	903	.	1 009	.	1 134	.	1 246
Italien	15 544	.	24 681[5])	.	28 499	.	30 138	.	31 908	.
Jugoslawien	1 090	.	2 408[6])[5])	.	2 550	.	2 700	.	2 982	.
Luxemburg	462	.	697	.	810	.	832	.	878	.
Niederlande	3 688	2 394	7 328	5 478	7 816	5 798	8 498	6 310	...	7 119
Norwegen	9 638	4 329	17 328	9 529	17 317	9 523	18 406	10 723	19 143	...
Österreich	2 994	.	6 351	4 911	7 375	5 679	8 032	6 280	...	6 824
Polen	3 977[7])	3 945	9 408[8])	.	11 100[9])	.	12 700[9])	.	...	.
Portugal	426	360	942	859	1 034	970	1 333	1 268	.	1 427
Schweden	8 162	5 618	18 177	13 960	19 348	14 975	20 693	...	22 368	...
Schweiz[10])	7 043	5 395	10 479	8 301	12 247	9 753	12 709	10 123	...	...
Spanien	2 749	.	6 916	.	8 287	.	9 416	.	10 116	.
Afrika										
Algerien	.	278	.	587	.	667	.	705	.	772
Belgisch Kongo	233	.	620	.	704	.	729	.	...	.
Südafrikanische Union[11])	5 933	.	10 867	.	11 664	.	12 533	.	13 344	.
Amerika										
Nordamerika										
Canada	28 603	26 154	55 037	48 494	...	54 852	...	61 786	...	65 484
Mexiko	2 512	2 119	4 423	3 549	4 908	3 913	5 337	4 272	5 712	...
USA[12])	141 955	113 812	388 674	329 141	435 649	370 673	463 056	399 224	...	442 284
Südamerika										
Argentinien	.	2 328	.	4 430	.	4 718	.	4 701	.	...
Brasilien[13])	.	1 122	.	2 859	.	2 988	.	3 082	.	3 082
Chile	.	502	.	1 520	.	1 682	.	1 872	.	1 992
Asien										
Indien[14])	.	.	.	5 088[15])	.	5 862	.	6 204	.	6 720
Japan[16])	32 679	28 892	44 890	38 829	47 729	41 108	51 647	44 011	55 622	.
Pakistan	.	.	180	.	222	.	300	.	403	.
Philippinische Republik[17])	.	145	...	538	820	594	...	660	...	...
Türkei	312	196	790	409	888	463	1 018	...	1 081	...
Australien										
Australischer Bund[18])	4 353	4 103	9 509	9 031	10 503	10 030	11 297	10 076	...	...
Welt[19])	**418 000**	.	**854 800**	.	**954 900**	.	**1 022 400**	.	**1 111 300**	.

*) Sämtliche Elektrizitätswerke im öffentlichen und privaten Besitz, die elektrische Energie an Verbraucher liefern. Eingeschlossen sind alle Unternehmen, die Energie hauptsächlich für ihren Eigenbedarf erzeugen. — [1]) Ohne Erzeugung der Bundesbahnkraftwerke. — [2]) 12 Monate, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen. — [3]) Öffentliche Werke: An Stromverteilerstellen gelieferte Energie. — [4]) Ohne Nordirland, einschl. Produktion der Eisenbahn und der Transportstationen. — [5]) Ab 1950: Veränderung des Gebietsstandes. — [6]) Ab 1950 Werke mit mehr als 100 kW Leistung. — [7]) Alle Werke mit 100 kW und mehr Leistung. — [8]) Ab 1950 Werke mit 1000 kW und mehr Leistung. — [9]) Schätzung. — [10]) 12 Monate, die am 30. 9. des angegebenen Jahres enden. — [11]) 12 Monate, die im Laufe des angegebenen Jahres enden. — [12]) Ohne eine verhältnismäßig geringe Stromerzeugung von Lagerhäusern und anderen Handelsunternehmungen — [13]) Verbrauch in Rio de Janairo und São Paulo. — [14]) Einschl. zweier Industriebetriebe. — [15]) Ab 1950 ohne Pakistan — [16]) Werke mit 500 kW und mehr Leistung. — [17]) Manila. — [18]) 12 Monate, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden. — [19]) Ohne China, Sowjetunion und einige kleine Erzeugerländer.

9. Gewinnung von Erdöl*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 t

Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Deutsches Reich ..	552	.	.	.	.
Bundesrepl.Dtschld.	(552)	1 119	1 367	1 755	2 189
Frankreich	72,0	127,5	293,9	349,2	367,2
Großbritannien und Nordirland	0,1	46,4	45,9	56,4	...
Italien	13,2	8,2	17,6	63,5	85,4
Jugoslawien	1,1	110	148	151,5	172,1
Niederlande	—	704,8	714,3	715,2	820,8
Afrika					
Ägypten	226	2 607	2 332	2 352	2 352
Franz. Marokko ...	3,2	39,3	75,7	101,0	102,6
Amerika					
Nord- u. Mittelamerika					
Canada	841	3 700	6 124	7 872	10 404
Mexiko	5 483	10 363	11 062	11 052	10 356
Trinidad	2 575	2 995	3 026	3 084	3 240
USA	171 036	270 353	307 905	313 836	323 292
Südamerika					
Argentinien	2 391	3 394	3 540	3 588	3 996
Bolivien	17,5	79,5	67,6	67,8	79,0
Columbien	2 972	4 802	5 414	5 448	5 556
Ecuador	297	347	356	374	391
Peru	2 097	1 978	2 148	2 184	2 136
Venezuela	28 127	78 235	89 027	94 620	94 212
Asien					
Bahrein Inseln[1]) ..	1 138	1 511	1 508	1 512	1 512
Brunei	707	4 122	4 974	5 076	...
Irak	4 298	6 479	8 351	18 348	27 660
Iran[2])	10 359	32 259	16 844	1 344	1 368
Japan	351	298	336	306	305
Koweit	.	17 291	28 327	37 632	43 284
Republik Indonesien	7 398	6 414	7 445	8 520	10 224
Saudi-Arabien	67	26 904	37 476	40 704	41 568
Welt[3]) ...	**250 000**	**486 600**	**550 400**	**576 400**	**606 700**

*) Falls nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben nur auf Rohöl ohne Gasolin und Schieferöl. In vielen Fällen handelt es sich um in Gewichtstonnen umgerechnete Hohlmaßeinheiten. — [1]) Förderung der Bahrein Petroleum Company. — [2]) Produktion der Anglo-Iranian Oil Company; ab Oktober 1951 Förderung der National Iranian Oil Company. — [3]) Ohne Sowjetunion.

10. Eiseninhalt von Eisenerzen*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 t

Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Deutsches Reich	3 368	.	.	.	.
Bundesrepublik Dtschld.	3 072	2 939	3 474	4 097	3 889
Belgien	65	16	28	47	35
Frankreich	10 203	9 750	11 440	13 230	13 783
Griechenland	170	2	26	79	...
Großbritannien und Nordirland	3 615	3 951	4 504	4 939[1])	4 824
Italien[2])	505	227	279	403	467
Jugoslawien	279	354	279	324	357
Luxemburg	1 506	1 154	1 688	2 174	2 149
Norwegen[3])	972	231	252	520	767
Österreich	880	580	752	836	869
Rumänien	68	178[4])	215[4])	294[4])	...
Schweden	8 411	8 283	9 247	10 200	10 267
Schweiz	55	27	44	53	...
Spanien	1 196	1 044	1 162	1 440	1 476
Ungarn	74	92	100[4])	...	...
Afrika					
Algerien	1 655	1 361	1 496	1 636	1 781
Franz. Marokko	131	147	247	299	235
Sierra Leone[5])	525	711	695	703	...
Spanisch Marokko	805[3])	583	574	572	570
Südafrikanische Union..	320	717	856	1 086	1 205
Tunesien	424	413	492	521	581
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada[6])[7])	—	1 799	2 335	2 600	3 221
Cuba	70[7])	1	...	...	...
Mexiko	99	286	312	340	331
Neufundland	887	—[8])	—	—	—
USA[2])	14 322	49 306	60 084	50 333	61 533
Südamerika					
Brasilien	251[5])	1 351	1 637	...	...
Chile	950	1 771	1 961	1 393	1 742
Asien					
Indien	1 788	1 929	2 378	2 215	2 348
Japan	343	438	474	558	...
Korea	323	—	—	10[9])	...
Malaiische Föderation..	1 051	324	551	686	691
Philippinische Republik	565	322	488	644	671
Türkei	50	144	143	234	222
Australien					
Australischer Bund ...	1 509	1 440	1 631	1 777	...
Neuseeland	1	2	1	1	...
Welt[10]) ...	**59 200**	**93 400**	**111 400**	**109 000**	...

*) Eiseninhalt von gefördertem Eisenerz einschl. Manganeisenerz ohne Schwefelkies. Angaben in einigen Fällen roh geschätzt (fester Prozentsatz der Zahlen für die Förderung von Roherz). — [1]) 53 Wochen. — [2]) Ohne manganhaltige Eisenerze. — [3]) Einschl. Titan-Eisenerz. — [4]) Schätzung. — [5]) Ausfuhr. — [6]) 9 Provinzen; ab 1950 einschl. Neufundland. — [7]) Verladungen. — [8]) Ab 1950 bei Canada inbegriffen. — [9]) Nur Süd-Korea. — [10]) Ohne China, Mandschurei und Sowjetunion.

11. Manganinhalt von Manganerzen*) 1938 und 1949 bis 1952

1000 t

Land	1938	1949	1950	1951	1952
Europa					
Italien	15,4	7,6	5,2	7,7	10,9
Rumänien	21,7	21,4	...	...	...
Spanien	0,5	8,1	7,4	9,3	13,7
Afrika					
Ägypten	44	40	44	45	51
Goldküste[1])	172	365	376	425	412
Französisch Marokko ..	30,0	98,1	114,6	151,4	172,0
Südafrikanische Union..	238,6	275,2	332,1	309,2	350,6
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Cuba[2])	58,2	28,1	36,4	70,9	92,6
USA[3])	11,6	64,2	69,5	48,5	57,2
Südamerika					
Brasilien	146,9	101,8	86,0	89,6	70,4[1])
Asien					
Indien	492	310	425	611	601[1])
Japan[4])	26,7	36,5	49,7	66,4	75,9
Insgesamt[5]) ...	**1340**	**1420**	**1700**	**2080**	**2250**

*) Die Zahlen beziehen sich auf den Manganinhalt der geförderten Erze. Wenn nicht anders vermerkt, handelt es sich nur um hochwertige Erze mit einem Mangangehalt von 30 vH und mehr. — [1]) Ausfuhr. — [2]) Ausfuhr nach USA. — [3]) Versendungen ab Gruben ohne Erze mit 10—35 vH Mangangehalt. — [4]) 12 Monate, die am 1. April des angegebenen Jahres beginnen. — [5]) Einige kleinere Erzeugerländer ausgenommen.

12. Kupferinhalt der Erzproduktion*) 1938 und 1949 bis 1952

1000 t

Land	1938	1949	1950	1951	1952
Europa					
Deutsches Reich	30,0	.	.	.	.
Bundesrepublik Dtschld.	.	0,9	1,4	1,7	2,4
Finnland	14,1	20,5[1])	16,9	20,9	20,3
Frankreich	0,6	0,6	0,9	0,7	0,6
Italien	1,5	—	—	0,2	0,1
Jugoslawien	45,0	37,7	43,3	36,9	37,0
Norwegen	21,6	14,9	15,6	14,0	15,0
Schweden	9,3	16,3	16,1	14,4	13,5
Afrika					
Belgisch Kongo[2])	123,9	141,4	175,9	192,0	205,7
Nord-Rhodesien	254,9	263,2[3])	280,9	314,1	320,0
Südafrikanische Union	11,3	29,5	33,2	32,7	34,2
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada[4])	259,1	239,0	239,7	244,9	233,8
Cuba	13,4	17,4	20,4	19,7	17,9
Mexiko	41,9	57,2	61,7	67,4	58,5
Neufundland	8,1	—[5])	—	—	—
USA	506,0	682,9	824,9	842,4	838,7
Südamerika					
Bolivien[6])	2,9	5,1	4,7	4,8	4,7
Chile	351,5	371,1	363,1	379,7	404,7
Peru	37,5	28,0	30,3	32,3	31,2
Asien					
Indien	6,1	8,4	9,2	9,4	...
Japan	66,0	32,9	39,3	42,8	53,6
Korea	1,2	—[7])	—	0,1[8])	0,6
Türkei[2])	2,2	11,3	11,7	14,2	23,3
Australien					
Australischer Bund	20,7	15,1	15,3	16,0	16,2
Welt[9])	1880	2050	2270	2370	2400

*) Die Angaben beziehen sich auf den Kupferinhalt geförderter Kupfererze (einschl. Mischerze); teilweise Schätzungen. — [1]) Änderung des Gebietsstandes. — [2]) Produktion von Hüttenkupfer — [3]) Ab 1949 Hüttenkupfer. — [4]) 9 Provinzen; 1949 einschl. Neufundland, jedoch mit weniger als 12 Monaten. — [5]) Bei Canada inbegriffen. — [6]) Ausfuhr. — [7]) Südkorea. — [8]) September—Dezember. — [9]) Ohne Sowjetunion.

13. Bleiinhalt von Bleierzen*) 1938 und 1949 bis 1952

1000 t

Land	1938	1949	1950	1951	1952
Europa					
Deutsches Reich	89,3	.	.	.	.
Bundesrepbl. Dtschld.	.	40,9	44,8	50,4	51,6
Finnland	0,2	0,2[1])	0,3	0,4	0,4
Frankreich	4,2	10,1	11,5	10,5	12,5
Griechenland	6,7	2,4	1,7	4,9	5,6
Großbritannien und Nordirland	30,2	2,2	3,1	4,2	4,0
Italien	41,1	35,8	39,4	39,1	39,2
Jugoslawien	84,6	72,2	78,9	80,0	79,0
Schweden	8,6	23,9	22,7	19,7	21,6
Spanien	30,5	29,8	39,5	40,8	43,1
Afrika					
Algerien	4,7	1,1	1,3	2,9	4,2
Französisch Marokko	18,7	37,2	48,2	68,1	83,6
Tunesien	18,7	14,9	19,3	21,2	23,3
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada[2])	190,0	144,9	150,3	143,5	149,6
Mexiko	282,4	220,8	238,1	225,5	246,0
Neufundland	31,8	—[3])	—	—	—
USA	335,4	371,9	390,8	352,2	348,4
Südamerika					
Argentinien	23,7	16,0	23,0	25,4	22,2
Bolivien[4])	13,2	26,3	31,2	30,6	30,0
Peru	58,0	65,4	62,1	82,4	98,1
Asien					
Japan	12,3	9,1	10,9	12,9	17,5
Australien					
Australischer Bund	278,8	216,9	223,5	210,4	226,7
Welt[5])	1700	1430	1540	1540	1650

*) Bleiinhalt geförderter Bleierze (einschl. Mischerze) ohne China, Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei und einige kleinere Erzeugerländer. Teilweise Schätzungen. — [1]) Änderung des Gebietsstandes. — [2]) 9 Provinzen, ohne Neufundland. 1949 einschl. Neufundland, jedoch mit weniger als 12 Monaten. — [3]) Bei Canada inbegriffen. — [4]) Ausfuhr. — [5]) Ohne Sowjetunion.

14. Zinkinhalt von Zinkerzen*) 1938 und 1949 bis 1952

1000 t

Land	1938	1949	1950	1951	1952
Europa					
Deutsches Reich	196,4	.	.	.	.
Bundesrepublik Dtschld.	.	57,8	70,2	75,3	80,7
Finnland	0,6	7,6	6,5	8,4	10,3
Frankreich	0,1	11,2	12,4	12,7	14,6
Italien	107,7	74,3	87,0	102,3	112,3
Jugoslawien	44,6	43,9	48,4	44,1	47,8
Norwegen	7,7	6,6	4,7	5,5	5,4
Österreich	.	3,8	4,0	4,7	6,2
Schweden	34,6	35,2	37,1	38,3	38,9
Spanien	46,1	52,0	62,4	75,5	86,0
Afrika					
Belgisch-Kongo	5,9	56,8	76,3	88,7	98,5
Nord-Rhodesien	12,7	23,2[1])	23,1	23,0	23,3
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada[2])	173,0	261,5	284,2	309,5	346,6
Mexiko	172,2	178,4	223,5	180,1	227,4
Neufundland	66,9	—[3])	—	—	—
USA	468,7	538,1	565,5	618,0	604,2
Südamerika					
Bolivien[4])	10,7	17,7	19,6	30,5	35,6
Peru	14,6	72,2	87,9	101,3	120,7
Asien					
Japan	54,4	44,3	52,0	64,4	87,5
Australien					
Australischer Bund	223,3	184,9	201,0	192,3	199,5
Welt[5])	1829	1920	2110	2240	2470

*) Die Angaben beziehen sich auf den Zinkinhalt geförderter Zinkerze (einschl. Mischerze), ohne Polen, Guatemala, Philippinische Republik und einige kleinere Erzeugerländer. Teilweise Schätzungen. — [1]) Ab 1949 Hüttenzink. — [2]) 9 Provinzen; 1949: einschl. Neufundland, jedoch mit weniger als 12 Monaten. — [3]) Bei Canada inbegriffen. — [4]) Ausfuhr — [5]) Ohne Sowjetunion.

15. Zinninhalt von Zinnerzen*) 1938 und 1950 bis 1953

Tonnen

Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Frankreich	.	119	193	360[1])	381[1])
Großbritannien und Nordirland[2])	2 042	904	854	917	1 121
Italien	296	—	—	—	—
Portugal	1 069	962	1 230	1 463[1])	1 524[1])
Spanien	152	643	955	745	816[1])
Afrika					
Belgisch-Kongo[3])	9 824	13 680	13 888	14 019	17 428
Nigerien	9 121	8 391	8 676	8 448	8 354
Südafrikanische Union	567	654	779	910[1])	1 296[1])
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada[4])	—	362	157	97	298
Mexiko	253	447	372	420	388[1])
Südamerika					
Argentinien	1 747	271	246	269	227[1])
Bolivien[5])	25 894	31 714	33 664	32 472	35 395
Asien					
Burma	5 026	1 544	1 650	1 121	975[1])
China[1])	13 400	4 064	4 877	5 487	6 401
Indochina[6])	1 625	50	93	160	122[1])
Japan	2 106	331	440	648	729[1])
Malaiische Föderat.	44 071[7])	58 460	58 084	57 750	57 158
Republik Indonesien	30 205	32 617	31 483	35 565	34 295
Thailand	15 058	10 530	9 654	9 631	10 257[1])
Australien					
Australischer Bund	.	1 884	1 584	1 637	1 471[1])
Welt	167 600	168664	170188	173236	179 840

*) Zinninhalt geförderter oder, falls erwähnt, auch exportierter Zinnerze. — [1]) Schätzung. — [2]) Anlieferung bei den Schmelzwerken. — [3]) Einschl. Ruanda-Urundi. — [4]) Ungefährer Zinninhalt von Blei-Zinn-Konzentraten. — [5]) Ausfuhr. — [6]) Vietnam, Laos und Cambodscha insgesamt. — [7]) Einschl. Ausfuhr von Malaienstaaten, die nicht der Föderation angeschlossen sind, und von den Straits Settlements.

16. Goldinhalt der Erzförderung*) 1938 und 1949 bis 1952

kg

Land	1938	1949	1950	1951	1952
Europa					
Deutsches Reich	269	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	45	.	46	63
Finnland[1])	144	439	255	562	614
Frankreich	2 711	1 472	1 983	2 107	1 396
Italien	156	323	332	376	462
Jugoslawien	2 436	1 076	1 330	1 304	1 386
Portugal	187	323	481	571	. . .
Rumänien	4 912	3 500	. . .	. . .	. . .
Schweden	7 282	2 497	2 453	2 192	. . .
Afrika					
Äthiopien	500[2])	1 629[3])	1 107	766	658
Eritrea	156	70	34	. . .	. . .
Belgisch Kongo[4])	14 723	10 383	10 322	10 799	11 348
Betschuanaland	580	9	8	15	39
Brit.-Ägypt. Sudan	276	128	110	46	. . .
Franz. Äquat.-Afrika	1 207	1 781	1 711	1 644	1 473
Franz. Kamerun	483	278	226	169	92
Franz. Westafrika	3 994	90	149	61	32
Goldküste	20 993	21 055	21 444	21 731	21 507
Kenia	2 146	624	714	615	318
Liberien	59[3])	410[3])	431	305	. . .
Madagaskar	421	52	60	61	1
Mosambik	281	77	31	27	. . .
Nigerien	772	78	70	49	34
Nord-Rhodesien	34	37	45	27	1
Sierra Leone	947	72	108	98	81
Südafrikan. Union	378 262	364 068	362 782	358 202	367 603
Süd-Rhodesien	25 346	16 428	15 899	15 145	15 450
Swaziland	39	88	56	10	—
Tanganjika	2 546	2 147	2 070	2 010	2 012[3])
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada[5])	146 968	128 256	138 138	136 630	139 093
El Salvador	202	843	904	843	836
Honduras[3])	824	774	1 137	1 039	1 098
Mexiko	28 734	12 614	12 694	12 237	14 289
Neufundland[6])	574	. [7])	— [7])	— [7])	— [7])
Nicaragua[8])	1 533	6 935	7 333	8 026	8 159
USA.[9])	132 046	59 779	71 187	58 933	59 936
Südamerika					
Bolivien[10])	596	1 043	240	99	342
Brasilien[11])	4 447	3 707	4 037	4 224	4 386
Britisch Guayana	1 197	602	392	419	692
Chile	9 145	5 572	5 771	5 401	5 475
Columbien	16 196	11 181	11 801	13 397	13 133
Ecuador	1 964	3 060	2 998	392	756
Franz. Guayana	1 318	350[2])	380[2])	375[2])	225[2])
Peru	8 097	3 538	4 602	4 923	4 195
Venezuela	3 576	1 909	1 063	22	5
Asien					
China (ohne Formosa)	8 411	. . .	. . .	. . .	. . .
Formosa	1 688	611	947	950	1 032
Indien[12])	9 989	5 106	6 123	7 037	7 867
Japan	24 067	4 109	4 839	5 882	7 096
Korea	27 737	154[13])	160	31	487
Malaiische Föderation	1 172	424	573	485	. . .
Philippinische Republik	28 715	8 953	10 388	12 239	14 599
Republik Indonesien	2 378	1 100[2])	1 300[2])	. . .	. . .
Saudi-Arabien	—	2 079	2 059	2 274	. . .
Australien					
Australischer Bund	49 518	27 653	26 787	27 854	30 550
Fidschi-Inseln	2 873	3 238[3])	3 217	2 975	2 312
Neu Guinea	7 353	2 894	2 491	2 926	. . .
Neuseeland	4 729	2 640	2 380	2 336	1 840
Welt[14])	**993 000**	**726 000**	**751 000**	**735 000**	**756 000**

*) Falls nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den Feingoldgehalt der geförderten Erze oder in einigen Fällen auf Raffinadeproduktion. Die Sowjetunion und einige unbedeutende Produzenten sind nicht eingeschlossen. — [1]) 1938: Geschätzter Goldgehalt von Kupferkonzentraten, Rohkupfer usw., die zur Veredelung ins Ausland versandt wurden. Ab 1949: einschl. Gold, das in Finnland elektrolytisch verfeinert wurde. — [2]) Schätzung. — [3]) Ausfuhr. — [4]) Einschl. Ruanda-Urundi. — [5]) 9 Provinzen, ab 1949 Neufundland inbegriffen. — [6]) Ohne Gold von Zinkkonzentraten. — [7]) Bei Canada inbegriffen. — [8]) Ausfuhren und Eigenverbrauch. — [9]) Einschl. Alaska. — [10]) Ausfuhren zuzügl. Ankäufe der Zentral Bank und der Mining Bank. — [11]) Nur gefördertes Gold. — [12]) Ohne Förderung von Burma (1938: 38 kg, 1949: 6 kg) und ab 1947 ohne Pakistan. — [13]) Ab 1949: Nur Südkorea. — [14]) Ohne Sowjetunion, China, Rumänien und einige kleinere Erzeugerländer.

17. Silberinhalt der Erzförderung*) 1938 und 1949 bis 1952

Tonnen

Land	1938	1949	1950	1951	1952
Europa					
Bundesrepublik Deutschland	220,4[1])	. . .	. . .	56,6	58,4
Finnland	1,9	5,3	3,6	4,9	4,7
Frankreich	17,2	17,8	22,4	22,0	. . .
Griechenland	10,4	3,5	5,1	6,5	. . .
Großbritannien und Nordirland	3,4	0,4	0,6	0,8	. . .
Italien	25,3	19,8	26,5	27,0	32,8
Jugoslawien	78,5	59,7	74,2	94,3	80,2
Norwegen	7,8	5,3	5,2	5,1	4,6
Schweden	35,0	35,5	39,7	35,6	. . .
Spanien	7,4	16,1	17,4	24,1	17,1
Afrika					
Algerien	2,9	1,0	1,0	0,3	. . .
Belgisch Kongo	97,1	141,5	138,7	118,0	147,0
Britisch Westafrika[2])	1,4[3])	1,3[4])	1,4	1,6	1,4
Französisch Marokko	7,8	22,9	34,1	42,3	. . .
Nord Rhodesien	2,7	4,2[5])	5,4[6])	3,1[6])	9,7[5])
Südafrikanische Union	35,3	36,1	35,3	36,2	36,6
Süd Rhodesien	5,2	2,6	2,7	2,5	2,5
Südwestafrika	21,0	20,5	27,6	27,0	33,1
Tunesien	1,9	2,1	2,3	1,9	1,9
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada[6])	691,1[7])	548,7	722,3	719,3	783,1
El Salvador	0,5	8,7	14,4	11,1	10,8
Honduras	112,0	127,5	135,9	125,0	143,2
Mexiko	2 520,0	1 538,2	1 528,5	1 362,3	1 566,2
USA[8])	1 918,7	1 086,9	1 316,0	1 241,3	1 239,2
Südamerika					
Argentinien	82,0	38,9	35,8	39,0	30,0
Bolivien[9])	198,3	206,4	204,0	223,1	220,0
Chile	42,8	24,9	23,1	30,6	38,8
Columbien	6,0	3,3	3,6	4,0	3,8
Ecuador	2,5	8,2	8,5	1,0	2,6
Peru	639,3	330,0	415,8	540,6	586,4
Asien					
Burma	184,1	7,8	.	8,7	7,5
Indien	0,7	0,4[10])	0,5	0,5	0,6
Japan	340,4	111,7	135,0	170,5	215,9
Korea	88,2	0,6[11])	.	.	0,2
Philippinische Republik	36,3	8,3	8,2	7,8	19,7
Australien und Ozeanien					
Australischer Bund	483,7	306,3	332,1	318,6	350,8
Neu Guinea	3,2	1,2[12])	1,1[12])	1,2[12])	. . .
Neuseeland	11,1	7,2	6,2	4,1	1,6
Welt[13])	**8 000**	**4 900**	**5 500**	**5 400**	**5 800**

*) Die Angaben beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf den Silberinhalt geförderter Erze; in einigen Fällen Raffinadegewinnung. Ohne Sowjetunion und einige kleinere Erzeugerländer. — [1]) Deutsches Reich ohne Österreich. — [2]) Nigerien, Goldküste und Sierra Leone. — [3]) Schätzung. — [4]) Ab 1949 Ausfuhr. — [5]) Gewinnung aus Raffinaderückständen. — [6]) 9 Provinzen. Ab 1949 einschl. Neufundland. — [7]) Neufundland 51,2 t. — [8]) Einschl. Alaska. — [9]) Ausfuhr. — [10]) Ab 1949 ohne Pakistan. — [11]) Ab 1949 nur Südkorea. — [12]) 12 Monate, die am 30. Juni enden. — [13]) Ohne Sowjetunion, Rumänien, Tschechoslowakei und einige kleinere Erzeugerländer.

18. Förderung von Bauxit*) 1938 und 1949 bis 1952

1000 t

Land	1938	1949	1950	1951	1952
Europa					
Frankreich	649	767	805	1 123	1 115
Griechenland	180	45	77	164	285
Italien	361	105[1])	153	174	282
Jugoslawien	406	346[1])	201	453	577
Österreich	—	6,6	3,0	9,0	15,2
Spanien	—	12	12	11	6
Ungarn	540	...	...	...	...
Afrika					
Goldküste[2])		147	117	131	76
Mosambik	0,4	1,4	4,3	4,3	2,5
Amerika					
Britisch Guayana	455	1 827	1 679	2 107	2 426
Surinam	377	2 162	2 045	2 700	3 164
USA	316[3])[4])	1 167	1 356	1 878	1 744
Asien					
Indien	15	43	65	68	...
Malaiische Föderation	56	.	.	.	22
Republik Indonesien	245	678	531	642	344
Welt[5])	3 750	7 700	7 450	9 850	10 500

*) Falls nicht anders vermerkt, geben die Zahlen die Roherzförderung an. Die Förderung von Kryolith, ein nur in Grönland vorkommendes aluminiumhaltiges Mineral, ergab 1952 etwa 74000 t. [1]) Änderung des Gebietsstandes. — [2]) Ausfuhr. — [3]) Trockenwert von Roherzen. — [4]) Versendungen der Förderstellen. — [5]) Ohne Sowjetunion.

19. Gewinnung von Naturphosphaten*) 1938 und 1949 bis 1952

1000 t

Land	1938	1949	1950	1951	1952
Europa					
Belgien	75	44[1])	42[1])	70[1])	91[1])
Frankreich	93	68	74	99	100
Irland	—	...	29[1])	25[1])	...
Spanien	23	23[1])	24[1])	23[1])	23[1])
Afrika					
Ägypten	458	350	397[1])	451[1])	524[1])
Algerien	584	648	685	777	693
Französ. Marokko	1 487	3693	3872	4 716	3954
Tunesien	2 034	1 442	1530	1 742	2264
Amerika					
Nordamerika					
Niederl. Antillen[2])	99	93	90	109	109
USA	3 922	7 560[1])	10 711[1])	10827[1])	11 431[1])
Asien					
Japan[2])	150	16	—	—	...
Weihnachts-Insel[3])	162	195[1])	287[1])	290[1])	330[1])
Ozeanien					
Franz. Ozeanien[2])	113	240	255	228	214
Palau-Inseln	106	157	135[1])[2])	144[1])[2])	98[1])[2])
Nauru-Insel[2])	855	...	1009[1])	951[1])	1062[1])
Ozean-Insel	304	...	277[1])[3])	220[1])[3])	268[1])[3])
Insgesamt	10584	15600	19500	20700	21200

*) Rohmineralien mit verschiedenem Phosphatgehalt. Die Sowjetunion sowie einige kleinere Erzeugerländer sind nicht inbegriffen. — [1]) 12 Monate, die am 30. 6. des genannten Jahres enden. — [2]) Ausfuhr. — [3]) Einschl. Lieferungen von den Riukiu-Inseln.

20. Gewinnung von Schwefelkies*) 1938 und 1949 bis 1952

1 000 t

Land	1938	1949	1950	1951	1952
Europa					
Bundesrepublik Deutschland	418	430	525	534	528
Sowjetische Besatzungszone	.	...	91	102	136
Finnland	352	618	647	921	...
Frankreich	148	206	248	280	294
Griechenland	244	21	88	181	195
Großbritannien und Nordirland	4	17	14	16	16
Italien	930	864	901	898	1 142
Jugoslawien	150	73	31	40	21
Norwegen	1 028	745	749	696	709
Portugal	718	623	614	730	...
Schweden	186	424	407	407	411
Spanien	2 727[1])	1 294[2])	1 490	1 801	2 146
Afrika					
Algerien	44	33	25	32	24
Südafrikanische Union	31	36	36	33	31
Amerika					
Canada	40	227	284	404	503
USA	564	903	946	1 034	1 010
Asien					
Cypern	776	671	606	723	770
Japan	2 105	1 542	1 929	2 351	2 628
Australien					
Australischer Bund	51	90	112	144	202
Welt[3])	10 790	8 950	9 800[4])	11 400[4])	12 400[4])

*) Die Angaben beziehen sich auf die Gewinnung von Eisenkies (FeS_2) und Kupferkies ($CuFeS_2$) einschl. Schwefelkies und Schwefelkieskonzentraten als Nebenprodukte der Kupfer-, Blei- und Zinkaufbereitung.

[1]) Kupfer- und Eisenkies. — [2]) Ab 1949: nur Eisenkies. — [3]) Ohne Sowjetunion und einige kleinere Erzeugerländer. — [4]) Schätzung.

21. Herstellung von Zement*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 t

Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Deutsches Reich	15 263	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	(11 140)	10 877	12 211	12 886	15 378
Sowjetische Besatzungszone	.	1 389	1 621	1 620	2 372
Saargebiet	(229)	208	233	238	300
Belgien	3 000	3 557	4 395	4 116	4 632
Dänemark	640	873	985	1 160	1 252
Finnland	502	743	829	778	937
Frankreich	4 129	7 415	8 355	8 832	9 228
Griechenland	308	395	433	596	. . .
Großbritannien und Nordirland	7 840	9 908	10 386	11 316	11 400
Irland	109	444	426	455	. . .
Italien	4 608	5 004[1])	5 578	6 652	7 522
Jugoslawien	712	1 219	1 159	1 313	1 281
Luxemburg	76	132	132	114	. . .
Niederlande	456	593	702	814	862
Norwegen	332	583	702	725	767
Österreich	648	1 289	1 475	1 390	1 394
Polen	1 719	2 512[2])	2 688	. . .	. . .
Portugal	270	573	642	727	731
Schweden	993	1 936	2 035	2 116	2 316
Spanien	.	2 103	2 323	2 460	2 772
Tschechoslowakei	1 273[3])	. . .	. . .	. . .	. . .
Afrika					
Algerien	90	324	448	485	494
Ägypten	375	1 022	1 130	947	1 097
Südafrikanische Union	878	1 845	1 954	2 021	2 123
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada[4])	876	2 658	2 700	2 916	3 564
Mexiko	374	1 479	1 615	1 757	1 732
USA.	18 279	38 724	41 824	41 784	44 400
Südamerika					
Argentinien	1 237	1 569	1 563	1 548	1 644
Brasilien	618	1 386	1 456	1 616	2 017
Chile	364	513	698	817	745
Columbien	142	567	648	700	872
Asien					
Indien	1 427	2 654[5])	3 247	3 588	3 840
Japan	5 924	4 462	6 548	7 116	8 772
Korea	637	12[6])	7	36	42
Türkei	287	396	396	460	517
Australien					
Australischer Bund[7])	866	1 186	1 254	1 357	1 601
Welt[8])	**80 100**	**122 400**	**135 700**	**142 900**	**160 000**

*) Die Zahlen umfassen so weit wie möglich natürlichen und künstlichen (Portland- usw.) Zement. Nicht aufgeführt sind Eritrea (30—40 000 t jährlich), Iran (40—70 000 t jährlich), Schweiz (977 000 t 1949) und einige unbedeutendere Produzenten. — [1]) Ab 1950 etwa 90 vH der Gesamtherstellung. — [2]) Änderung des Gebietsstandes. — [3]) 1937. — [4]) Von den Produzenten verkaufter oder selbst verwerteter Zement. — [5]) Ab 1950 ohne Pakistan. — [6]) Ab 1950 nur Süd-Korea. — [7]) 12 Monate, die am 30. 6. des Berichtsjahres enden. — [8]) Ohne China und Sowjetunion.

22. Gewinnung von Asbest*) 1938 und 1949 bis 1953

1000 t

Jahr	Europa				Afrika			Amerika		Asien		Australien	Insgesamt[4])
	Finnland	Frankreich	Italien	Jugoslawien	Südafrikanische Union	Südrhodesien	Swasiland	Canada	USA[3])	Cypern	Japan	Australischer Bund	
1938	3,1	0,5	4,9	—	21,0	53,4	—	262,9	9,5	9,7	0,4	0,2	365
1949	4,9	1,0	15,9[1])[2])	1,1[2])	64,1	72,2	30,8	521,5	39,4	12,6	5,2	1,6	775
1950	4.8	6,1	21,4	1,0	79,3	64,9	29,6	794,1	38,5	15,0	4,6	1,6	1 065
1951	3,1	6,9	22,6	1 5	97,4	70,5	31,7	882,9	46,9	17,2	5,4	2,6	1 195
1952	. . .	6,3	23,9	2,5	121,4	77,0	31,5	876,7	48,9	16,6	3,0	4,1	1 220
1953	. . .	. . .	. . .	3,7	. . .	. . .	. . .	826,3	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .

*) Nicht verarbeitete Asbestfasern. — [1]) Ab 1949: Gesamtproduktion von Asbestfasern und -pulver. — [2]) Ab 1949 Änderung des Gebietsstandes. — [3]) Verkaufte oder von Produzenten verwertete Asbestfasern. — [4]) Ohne Sowjetunion.

23. Gewinnung von Roheisen und Eisenlegierungen*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 t

Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Deutsches Reich[1]) ...	18064	.	.	.	.
Bundesrep. Dtschld. [1])	15176	9473	10697	12877	11654
Sowj. Besatzungszone	201[2])	348	403	573	1174
Saargebiet	(2381)	1682	2370	2550	2382
Belgien	2426	3695	4868	4774	4217
Finnland	36	64	101	108	80
Frankreich[1])	6012	7761	8750	9769	8666
Großbritannien und Nordirland[1])	6870	9789	9824	10673[3])	11359
Italien	929	508[4])	1009	1119	1225
Jugoslawien	75	226	263	288	281
Luxemburg	1551	2499	3157	3076	2722
Norwegen	174	226	245	274	270
Österreich	551	883	1049	1173	1321
Polen	880	1488[4])[5])	1577[5])	1782[5])	...
Rumänien	133	335[5])	350[5])	390[5])	...
Schweden	714	837	906	1114	...
Spanien	442	671	668	786	847
Tschechoslowakei	1323	2052[6])	2155[5])	2414[5])	...
Afrika					
Südafrikan. Union ...	294	733	805	1129	1223
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada	774	2266	2557	2644	2868
Mexiko	98	227	254	238	260
USA[1])	19474	60217	65745	57507	68796
Südamerika					
Brasilien	122	729	876	816	...
Chile[6])	—	110	240	270	286
Asien					
Indien	1577[7])	1708	1854	1885	1800
Japan	2677	2233	3127	3474	4518
Korea	208	...	...	...	...
Mandschurei	900[8])	...	...	...	...
Türkei	—	113	153	196	210
Australien					
Australischer Bund [8])	945	1116	1346	1453	1764
Welt[9]) ...	**66900**	**11276**	**126200**	**125200**	**137700**

*) Wenn nicht anders vermerkt, gesamte Roheisengewinnung einschl. Ferrolegierungen. — [1]) Ohne in elektrischen Öfen gewonnene Ferrolegierungen. — [2]) 1936. — [3]) 53 Wochen. — [4]) Änderung des Gebietsstandes. — [5]) Schätzung. — [6]) Ohne Ferrolegierungen. — [7]) Ohne Rohguß (direct castings). — [8]) 12 Monate, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden. — [9]) Ohne Sowjetunion und China.

24. Gewinnung von Rohstahl*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 t

Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Deutsches Reich[1]) ...	22656	.	.	.	.
Bundesrep. Dtschld. [1])	17902	12121[2])	13506	15806	15420
Sowj. Besatzungszone[3])	1200[4])	962	1537	1808	1911
Saargebiet	(2557)	1898	2603	2825	2683
Belgien	2279	3777	5054	4995[3])	4396
Finnland	76	102	127	151	148
Frankreich[1])	6216	8652	9835	10867	10000
Großbritannien[1]) und Nordirland	10565	16554	15889	16681	17911
Italien	2323	2323	3063	3535	3500
Jugoslawien	227	428	434	442	515
Luxemburg	1437	2451	3077	3001	2658
Österreich	673	947	1028	1057	1283
Polen[5])	1441	2516[6])	2792	3183	...
Rumänien	277	558[7])	646[7])	698[7])	...
Schweden	972	1437	1506	1669	1764
Spanien	574	817	812	904	904
Tschechoslowakei[6]) ..	1873	3011[7])	3312[7])	3577[7])	...
Ungarn	648	1022	1234[7])	1396[7])	...
Afrika					
Südafrikan. Union[9]) ..	300	816	1007	1258	1296
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada	1174	3070	3237	3376	3732
Mexiko	...	333	388	601	430
USA	28805	87848	95376	84510	101256
Südamerika					
Brasilien	92	789	843	896	984
Asien					
China (ohne Mandschurei)	1	...	...	...	...
Indien	982	1461	1524	1603	1536
Japan	6472	4839	6502	6988	7668
Korea	66	4[10])	1	...	...
Mandschurei	48[11])	...	...	...	...
Türkei	—	91	135	153	162
Australien					
Australischer Bund[12])	1193	1237	1428	1545	1920
Welt[13]) ...	**91500**	**161000**	**178100**	**175000**	**194800**

*) Wenn nicht anders vermerkt, gesamte Rohstahlgewinnung (Rohstahlblöcke und Stahlguß) von Roheisen oder Schrott ohne Puddeleisen. — [1]) Stahlrohblöcke einschl. flüssigem Stahlformguß. — [2]) Stahlrohblöcke einschl. gutem Stahlformguß. — [3]) Rohstahlblöcke. — [4]) 1936. — [5]) Rohstahlblöcke und guter Guß. — [6]) Änderung des Gebietsstandes. — [7]) Schätzung. — [8]) Einschl. Puddeleisen. — [9]) Nur im Siemens-Martin-Verfahren hergestellte Rohstahlblöcke. — [10]) Ab 1950 nur Südkorea. — [11]) Schätzung. — [12]) 12 Monate, die jeweils am 30. 6. enden. — [13]) Ohne Sowjetunion und China.

25. Gewinnung von Hüttenkupfer*) 1938 und 1950 bis 1952

1000 t

Land	1938	1949	1950	1951	1952
Europa					
Bundesrep. Deutschland	68,8	39,0	48,5	52,5	49,0
Sowjetische Besatzungszone		16,5	16,5	18,0	20,0
Belgien	15,0[1])	9,0	8,0	10,0[1])	12,0[1])
Finnland	13,4	18,2	13,6	17,9	18,3
Frankreich	1,1	0,3[1])	0,3[1])	0,3[1])	0,3[1])
Großbritannien und Nordirland[3])	7,2	34,0	24,3	10,2	18,1
Italien	2,9	—	—	—	—
Jugoslawien	42,0	34,4	40,1	32,0	32,8
Norwegen	10,5	9,3	9,0	8,7	10,0
Österreich	.	3,8	5,4	6,5	6,4
Schweden	10,7	14,4	16,7	14,4	16,2
Spanien	11,0	11,7	8,9	9,8	10,5
Afrika					
Belgisch Kongo[3])	122,4	140,8	171,8	186,0	201,2
Nord-Rhodesien	216,4	263,2	280,9	316,0	305,6
Südafrikanische Union	13,5	29,7	33,3	32,9	34,5
Amerika					
Canada	215,7	203,6	209,8	214,1	203,0
Chile	337,5	350,7	345,5	360,1	383,3
Mexiko	37,1	54,3	56,2	54,9	55,2
Peru	35,7	21,1	23,2	22,8	21,2
USA	570,8	779,8	914,9	940,4	929,3
Asien					
Indien	5,4	6,5	6,7	7,2	6,4
Japan	73,6	35,5	36,9	43,8	49,3
Korea[4])	5,8	0,3	—	—	—
Türkei					
Sowjetunion	95,5	200,0	218,0	254,0	290,0
Welt	1939,2	2301,6	2522,0	2652,2	2719,8

Quelle: »Statistische Zusammenstellungen« der Metallgesellschaft AG., Frankfurt.

[1]) Schätzung. — [2]) Ab 1949 Erzeugung von »Rough Copper«, worin auch die Hüttenerzeugung aus Altmaterial einbegriffen ist. — [3]) Ausschl. Kupfer in Matte, das nach USA ausgeführt wurde und dort in der Hüttenproduktion einbegriffen ist. — [4]) Ab 1949 nur Südkorea.

26. Gewinnung von Blei*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 t

Land	1938	1950	1951	1952	1953
Primärblei					
Europa					
Deutsches Reich	145,0[1])	.	.	.	
Bundesrep. Deutschland	.	66,6	76,1	92,7	107,8
Belgien[2])[3])	88,0	62,5	70,6	75,4	76,3
Frankreich[2])	43,6	61,2	48,0	51,5	55,0
Griechenland	4,1	1,6	1,9	4,8	...
Großbritannien und Nordirland	10,0	3,1	4,2	3,9	...
Italien	44,0	37,5	36,5	34,9	38,0
Jugoslawien	8,6	57,2	60,1	67,2	70,8
Norwegen	0,3	—	—	—	—
Österreich[2])	9,3	9,4	9,7	9,4	9,8
Polen	19,9	...	...	...	...
Schweden	—	16,7	9,3	11,4[4])	...
Spanien	31,8	34,9	41,0	41,8	48,8
Afrika					
Nord-Rhodesien	0,3	13,9	14,2	12,8	11,6
Tunesien[3])	23,9	23,5	22,9	25,4	27,2
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada[3])	181,8	154,6	147,0	166,4	150,0
Mexiko	230,9	230,8	219,1	250,1	...
USA[3])	330,9	458,2	376,1	428,6	...
Südamerika					
Argentinien	10,7	19,0	24,0	20,0	...
Peru[2])	26,2	31,3	44,5	48,5	59,2
Asien					
Japan[2])[4])	11,1	16,1	16,8	18,5	21,7
Australien					
Australischer Bund[5])	226,2	200,7	200,8	194,3	212,4
Welt[6])	1580	1550	1490	1640	1659
Sekundärblei					
Europa					
Frankreich	13,1	17,9	20,6	19,7	18,8
Großbritannien und Nordirland	.	71,1	70,6	83,5	...
Italien	6,7	...	...	...	...
Schweden	.	7,3	...	...[7])	...[7])
Amerika					
Nordamerika					
USA[8])	108,3	117,3	153,2	127,1	...

*) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf die Gesamtproduktion von Primärblei aus eigenen und eingeführten Erzen und Konzentraten. Soweit möglich, ist Sekundärblei besonders ausgewiesen. — [1]) Schätzung. — [2]) Raffinadeblei. — [3]) Handelsfertiges Metall, ab 1950 geringe Mengen Sekundärblei. — [4]) Primär- und Sekundärblei. — [5]) Raffinadeblei, einschl. exportierte Bleibarren. — [6]) Nur Primärblei. Ohne Sowjetunion. — [7]) Sekundärblei unter Primärblei. — [8]) Nur als Metall gewonnene Menge.

27. Gewinnung von Zink*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 t

Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Deutsches Reich[1])	193,3	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschl.[1])	.	141,5	155,5	153,4	154,4
Belgien[2])	201,7	180,7	200,9	186,8	193,3
Frankreich	61,5	71,5	74,6	80,0	81,0
Großbritannien und Nordirland	55,9[3])	71,4	70,8	69,8	73,9
Italien[4])	33,6	38,1	47,4	54,9	60,0
Jugoslawien	4,6	12,3	13,2	14,5	14,5
Niederlande	25,3	19,8	22,6	25,9	25,2
Norwegen[4])	46,5	43,2	40,8	38,4	37,8
Spanien	7,7	21,2	21,3	21,1	21,0
Afrika					
Nord-Rhodesien[4])	10,4	23,1	23,0	23,3	25,7
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada[5])	156,0	185,6	198,3	202,8	224,8
Mexiko	37,1	53,5	58,7	53,1	...
USA	404,9	765,2	799,8	824,4	834,0
Asien					
Japan[3])[5])	56,1	49,0	56,3	70,1	79,1
Australien					
Australischer Bund	70,9	85,0	78,2	88,8	91,7
Welt[6])	**1 490**	**1 860**	**1 970**	**2 040**	**2 129**

*) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf Primärzink. Aus eigenen und eingeführten Erzen und Konzentraten. — [1]) Roh- und Feinzinkerzeugung der Hütten, Sekundärzink teilweise mit enthaltend. — [2]) Ab 1950 einschl. Sekundärzink. — [3]) Einschl. geringer Mengen Sekundärzink. — [4]) Elektrolytzink. — [5]) Raffinadezink. — [6]) Ohne Sowjetrußland. Nur Primärzink.

28. Gewinnung von Zinn*) 1938 und 1950 bis 1953

Tonnen

Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Deutsches Reich	2 400	.		.	.
Bundesrepublik Deutschland[1])	.	816	909	1 442	1 575
Sowjetische Besatzungszone	.	...	321	572	...
Belgien	7 137	9 665	8 494	10 755	9 184
Großbritannien	32 622	28 957[2])	28 094[2])	29 995	29 323
Italien	275	—	—	—	—
Niederlande	25 749	21 364	21 314	28 361	27 001[2])
Portugal	80	212	318	345	369[2])
Spanien	120	909	898	709	827[2])
Afrika					
Belgisch Kongo	2 229	3 290	3 059	2 938	3 337
Südafrikan. Union	.	730	840	975	840
Süd-Rhodesien	.	83	56	38	37[2])
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada	.	362	157	...	...
Mexiko[3])	.	432	356	122	244
USA	— [3])	32 652	31 417	22 954	38 255
Südamerika					
Argentinien	1 111	257	209	254[3])	244[3])
Brasilien	.	120	135	244[3])	244[3])
Asien					
China[3])	13 400	4 064	4 877	5 487	6 401
Malaiische Föderation[4])	64 769	69 850	66 972	63 837	63 411
Welt[5])	**164 701**	**176 792**	**170 188**	**170 696**	**183 396**

*) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf die Produktion von Primärzinn. — [1]) Reinzinn, auch Sekundärzinn enthalten. — [2]) Schätzung. — [3]) 1940 = 1413 t. — [4]) Einschl. Singapur. — [5]) Ohne Sowjetunion.

29. Gewinnung von Aluminium*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 t

Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Deutsches Reich	161,1	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschl.	.	27,8	74,1	100,5	106,9
Belgien[1])	1,6	1,7	1,4	1,4	1,6
Frankreich	45,3	60,7	91,1	106,1	113,0
Großbritannien[2]) und Nordirland	23,4	29,9	28,2	28,4	31,4
Italien	25,8	37,1	46,1	52,8	55,5
Jugoslawien	1,8[3])	1,9	2,8	2,6	2,8
Norwegen	29,0	47,1	52,1	52,4	55,0
Österreich	4,4[4])	18,0	26,4	36,7	49,9[5])
Schweden[6])	1,9	4,1	6,7	8,4[7])	9,6[7])
Schweiz	26,4	19,2	27,6	27,6	28,8
Spanien	0,7	2,3	3,8	4,1	4,1
Amerika					
Nordamerika					
Canada	64,6	360,0	405,6	450,0	3,8
USA	130,1	651,9	759,2	850,8	1136,4
Asien					
Indien	—	3,7	3,9	3,6	3,8
Japan	14,4	24,8	36,9	42,7	45,5
Welt[8])	**540**	**1 310**	**1 590**	**1 800**	**2173**

*) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen nur auf Primär-Aluminium. Produktion von Sekundär-Aluminium (Wiedergewinnung aus Aluminiumschrott) ist ausgenommen. — [1]) Primär- und Sekundär-Aluminium. — [2]) Einschl. Primäraluminiuminhalt von Legierungen. — [3]) 1939. — [4]) 1937. — [5]) Ab April 1953 einschl. Sekundär-Aluminium. — [6]) Einschl. sehr geringer Mengen Legierungen. — [7]) Einschl. Sekundäraluminium. — [8]) Nur Primär-Aluminium. Ohne Sowjetunion.

30. Gewinnung von synthetischem Kautschuk 1938 und 1950 bis 1953

1000 t

Land	Synthetischer Kautschuk[1])				
	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Deutsches Reich[2])	5,0	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschl.[2])	.	—	0,9	5,0	6,4
Amerika					...
Canada	.	59,4	63,3	75,5	82,2
USA	1,0	483,8	858,7	811,4	862,1
Insgesamt	.	**543,2**	**923,0**	**891,9**	**950,6**
Kautschuk aus Abfällen[3])					
Europa					
Deutsches Reich	37,0[4])	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschl.	.	19,2	27,8	24,8	...
Großbritannien und Nordirland	.	30,6	37,3	27,1	31,4
Amerika					
Brasilien	.	3,1	3,9	4,6	...
Canada	.	4,5	5,2	4,7	4,3[5])
USA	124,4	318,0	371,8	277,8	300,3
Australien					
Australischer Bund	.	8,4	8,7	6,6	...
Insgesamt	.	**383,7**	**454,7**	**345,6**	...

[1]) Nur polymere Verbindungen des Butadiens mit Styren und Acrynitril sowie synthetischer Kautschuk der Typen Neopren und Butyl. Latices (Latex) sind inbegriffen (Trockengewicht). — [2]) Quelle: Rubber Statistical Bulletin, Rubber Study Group. — [3]) Großbritannien, Canada, USA und der Australische Bund vertraten 1945 etwa 70 vH der Weltkautschukerzeugung aus Abfällen. — [4]) Verbrauch. — [5]) Januar bis November.

31. Herstellung von Schnittholz 1950 bis 1952

1000 cbm

Land	1950		1951		1952	
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz
Europa						
Bundesrepublik Deutschland	7 890	1 023	7 469	1 368	6 449	1 457
Belgien	235	360	240	380	240	340
Dänemark	290	190	280	190	375	210
Finnland	4 088	47	4 930	60	3 505	65
Frankreich	3 060	2 000	3 700	1 755	2 710	1 600
Großbritannien und Nordirland	340	1 300[1])	305	1 418	260	1 122
Italien	1 038	784	1 014	822	1 131	877
Jugoslawien	2 350	610	1 695	725	1 610	770
Norwegen	1 670	25	1 450	30	1 915	30
Österreich	3 255[2])	104	3 242[2])	91	2 940[2])	92
Schweden	5 325	140	6 075	145	5 000	145
Schweiz	845	125	810	130	940	110
Spanien	674	266	...	...	...	...
Amerika						
Brasilien	2 319	651	3 135	742	3 210	811
Canada[3])	16 056	1 383	17 090	1 494	16 679	1 458
USA	72 275	17 403	69 603	18 197	70 750	18 243
Asien						
Japan[4])	9 131	881	9 319	926	12 806	1 423
Thailand	—	811	—	833	—	853
Australien						
Australischer Bund[4])	217	1 837	268	2 148	344	2 072
Neuseeland	1 157	83	1 262	96	1 259	93
Sowjetunion	49 500[5])	...	...	...	...	...
Welt[1])	**235 000**		**240 000**		**245 000**	

[1]) Vorläufige Zahlen bzw. Schätzung. — [2]) Einschl. gesägte Schwellen. — [3]) Einschl. Neufundland. — [4]) Ohne Kistenbretter. — [5]) Einschl. Schnittholz aus Hartholz.

32. Holzschliff- und Zellstofferzeugung*) 1950 bis 1952

1000 t

Land	Holzschliff (mech. bereitet)			Zellstoff (chemisch bereitet)		
	1950	1951	1952	1950	1951	1952
Europa						
Bundesrepublik Deutschland	394	460	443	553	631	545
Finnland	719	807	723	1 193	1 385	1 156
Frankreich	289	295	260	243	307	254
Großbritannien und Nordirland	110	130	136	174	253	165
Italien	132	141	142	152	173	149
Niederlande	49	58	57	45	54	64
Norwegen	534	558	514	481	528	496
Österreich	104	118	109	278	303	287
Schweden	721	769	682	2 439	2 600	2 390
Schweiz	70	79	80	73	88	77
Amerika						
Canada	4 455	4 833	4 759	3 007	3 615	3 311
USA	2 899	3 101	3 120	10 552	11 890	11 819
Asien						
Japan	350	467	498	398	617	742
Australien						
Australischer Bund	64	60	71	67	69	114
Welt[1])	**11 700**	**12 700**	**12 600**	**20 400**	**23 000**	**22 200**

*) Lufttrocken 90 : 100: Die angegebenen Mengen enthalten noch 10 vH Feuchtigkeit. — [1]) Ohne Sowjetunion.

33. Herstellung von Papier und Pappe 1950 bis 1952

1000 t

Land	Papier			darunter Zeitungsdruckpapier			darunter Druck- u. Schreibpapier[1])			Pappe[2])			Papier und Pappe insgesamt		
	1950	1951	1952	1950	1951	1952	1950	1951	1952	1950	1951	1952	1950	1951	1952
Europa															
Bundesrepublik Deutschland	1 144	1 307	1 253	170	162	173	269	317	337	421	498	441	1 565	1 805	1 694
Finnland	637	686	685	421	417	439	78	111	98	131	205	147	768	891	832
Frankreich	1 057	1 231	999	298	317	287	342	399	304	259	330	234	1 316	1 561	1 233
Großbritannien und Nordirland	1 902	2 008	1 719	552	535	546	719	765	618	717	716	625	2 619	2 724	2 344
Italien	466	501	515	92	105	112	156	164	168	72	71	74	538	572	589
Niederlande	.	.	.	80	92	97	78	96	91	.	.	.	631	676	580
Norwegen	440	467	423	165	163	157	114	128	...	41	44	44	481	511	467
Österreich	239	261	252	71	76	75	93	100	100	59	68	63	298	329	315
Schweden	988	1 062	949	325	332	331	[3])	121	...	190	209	142	1 178	1 271	1 091
Amerika															
Canada	5 348	5 679	5 737	4 789	5 042	5 170	194	229	208	634	676	606	5 982	6 355	6 343
USA	10 944	11 803	11 062	919	1 005	1 004	[3])	[3])	[3])	10062	10 676	9902	21 006	22 479	20964
Asien															
Japan	687	891	1 020	132	165	279	234	304	357	184	277	322	871	1 168	1 342
Australien															
Australischer Bund	107	110	119	31	31	33	27	29	30	101	105	122	208	215	241
Sowjetunion[4])	1 200	1 350	1 450	360	390	...	...	...	...	200	200	250	1 400	1 550	1 700
Welt	**28 274**	**30 822**	**29 661**	**8 530**	**8 910**	**9 260**	...	...	...	**14279**	**15 464**	**14245**	**42 553**	**46 286**	**43906**

[1]) Ausgenommen Zeitungsdruckpapier und Erzeugnisse der Papierverarbeitung wie Schreibwaren, Bücher usw. — [2]) Überzogene Pappe sowie Wellpappe sind inbegriffen, Pappschachteln, -behälter usw. ausgenommen. — [3]) Nicht gesondert ausgewiesen. — [4]) Schätzung.

34. Gewinnung von Benzin*) 1938 und 1949 bis 1952

1000 t

Land	1938	1949	1950	1951	1952
Europa					
Deutsches Reich	1 409	.	.	.	.
Bundesrepublik[1]) Deutschland	.	407	973	1 519	1 720
Frankreich	2 411[2])	2 534[2])	3 134	3 920	4 650
Großbritannien und Nordirland	311	913	1 666	2 931	5 014
Italien	421,8	708,1[4])	984,1	1 358,7	1 768,1
Niederlande[5])	256,2	708	1 303	1 641	1 966
Schweden	15,0[6])	69,7	141,8	147,0	166,7
Afrika					
Ägypten	95,2	212,9	194,9	208,4	...
Südafrik. Union	18,1	22,5	26,2	...	...
Amerika					
Nord- u. Mittelamerika					
Canada[7])	2 185	4 813	5 346	6 162	7 260
Mexiko	649[8])	1 256[8])	1 338	1 523	1 715
Niederländische Antillen	3 483	5 325	5 530	5 695	5 595
Trinidad	449[9])	721	755	835	661
USA	60 306	99 751	105 578	117 985	122 939
Südamerika					
Argentinien	894	1 234	1 515	1 423	1 515
Columbien	101,3	221,4	240,8	245,5	262,[9]
Peru	273	462	392	501	497
Uruguay	91,8	120,9	95,3	111,5	...
Venezuela	129,8	731,2	1 751,4	2 129,2	2 306
Asien					
Bahrein-Inseln	302	1 573	1 754	2005	2 179
Burma	196	8	16	23	20
Iran[10])	1 821[11])	3 411[12])	7 287	1237	...
Japan	638	19	298	586	1 021
Republik Indonesien	2 092	2 021	2 155	2406	2 600
Saudi-Arabien	—	1 245	956	1383	1 404
Australischer Bund					
Australien[13])	89,2	237,7	260,5	295,1	306,0
Insgesamt[14])	**80 500**	**130 800**	**146 000**	**159 000**	**170 000**

*) Einschl. Benzin für Flugzeugmotoren. — [1]) Einschl. Hydrierbenzin, ohne Benzin aus der Fischer-Tropsch-Synthese. — [2]) Lieferungen der Raffinerien. — [3]) Ab 1949 Gesamterzeugung einschl. synthet. Benzin. — [4]) Änderung des Gebietsstandes. — [5]) Ohne Verbrauch in den Raffinerien sowie ohne Verluste. — [6]) Testbenzin inbegriffen. — [7]) Gewinnung für den Verkauf sowie Eigenverbrauch der Raffinerien. — [8]) Roh und raffiniert. — [9]) 1938 Ausfuhr. — [10]) Ausfuhr (einschl. Wiederausfuhr). — [11]) 22. 6. 1938 bis 20. 3. 1939. — [12]) 12 Monate, die am 21. 3. des angegebenen Jahres beginnen. — [13]) 12 Monate, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden; einschl. Benzol. — [14]) Ohne Sowjetunion.

35. Herstellung von Zellwolle und Reyon*) 1938 und 1950 bis 1952

1 000 t

Land	1938		1950		1951		1952	
	Zellwolle	Reyon	Zellwolle	Reyon	Zellwolle	Reyon	Zellwolle	Reyon
Europa								
Bundesrepublik Deutschland[1])	154,2	65,4	112,7	48,6	127,9	54,0	97,0	43,2
Belgien	0,7	5,0	12,7	9,8	16,9	12,4	11,5	7,2
Frankreich	5,6[2])	28,0	38,6[2])	45,2	49,7[2])	57,1	34,9[2])	41,3
Großbritannien und Nordirland	14,8[3])	46,3	78,6[3])	89,8[4])	75,8[3])	98,4[4])	57,6[3])	70,7[4])
Italien	73,4	46,0	52,9	50,3	65,5	65,2	36,4	40,6
Niederlande	—	9,2	11,0	21,7	11,9	24,4	10,4	21,5
Norwegen	0,1[5])	0,1	12,8	0,7	13,3	1,0	11,0	1,0
Österreich	—	1,1	31,1	1,4	41,8	1,4	30,5	1,1
Polen	4,0[6])	6,2[6])	9,0	10,0	18,0	11,1	22,2	17,0
Schweden	1,7	0,8	11,8	2,3	14,2	3,4	8,2	3,7
Schweiz	—	5,5	8,2	9,1	8,9	9,7	8,6	9,8
Spanien	—	1,0	14,6	10,0	13,6	10,1	20,2	11,6
Amerika								
Nord- und Mittelamerika								
Canada	—	6,2	7,0	17,2	7,8	18,4	10,3	17,8
Cuba	—	—	3,1	4,4	3,5	5,6	3,4	4,8
Mexiko	—	—	0,5	9,1	1,4	10,3	2,9	11,1
USA	13,2	116,4	139,2	433,2	152,4	434,4	139,2	375,6
Südamerika								
Argentinien	—	1,2	0,5	7,0	—	7,4	—	7,0
Brasilien	0,2	5,3[7])	3,4	16,5[7])	4,0	22,1[7])	3,3	18,7[4])
Asien								
Japan	148,4	97,1	67,9	46,8	104,6	62,5	118,9	64,4
Welt[8])	**418**	**447**	**693**	**857**	**815**	**938**	**710**	**790**

* Zellwolle (Rayon staple fibre); Reyon (Rayon filament yarn). [1]) 1938: Deutsches Reich; jeweils Zellwolle einschl. Zelljute. — [2]) Einschl. Abfall. — [3]) Einschl. anderer Kunstfasern. — [4]) Einschl. Nylon. — [5]) 1937. — [6]) Vorkriegsgebietsstand. — [7]) Nur São Paolo. — [8]) Ohne Sowjetunion.

36. Herstellung von Baumwollgarnen und -geweben 1938 und 1951 bis 1953

Land	Baumwollgarne[1]) 1938	1951	1952	1953 (1000 t)
Europa				
Deutsches Reich	410,9	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[2])		323,7	292,4	343,2
Belgien[3])	75,07	105,00	81,28	88,92
Dänemark[4])	7,69	9,23	8,96	...
Frankreich[5])	250	271	257	270
Griechenland	15,75	21,69	20,36	...
Großbritannien und Nordirland[6])	431,8	392,4	268,1	314,4
Italien	140[7])	195	177	166
Jugoslawien	.	26,9	25,9	27,7
Niederlande[9])	51,66[8])	62,25	56,10	64,56
Österreich[4])	32,3	21,82	17,44	19,80
Polen	64,30	...	...	...
Portugal	20,81	31,56	35,76	34,92
Schweden[10])	27,54	28,31	25,67	26,20
Spanien	.	52,32	64,0	59,64
Tschechoslowakei[11])	88,70[12])	...	...	...
Afrika				
Ägypten	20,67	31,36	31,92	...
Amerika				
Nord- und Mittelamerika				
Canada[13])	54,08	90,18	68,94	71,52
Mexiko[14])	7,67	4,89	5,25	...
USA	1 410[15])	...	...	...
Südamerika				
Argentinien	24,37	91,28	82,06	...
Asien				
Indien[7])[16])	591,1	601,0	724,7	...
Japan[17])	554,5	337,2	353,1	414,0
Korea	27,0	5,92	9,64	13,2
Türkei	19,67	30,00	35,41	...
Australien				
Australischer Bund[18])	5,13	13,84	13,29	...

Land	Baumwollgewebe[20]) Maßeinheit	1938	1951	1952	1953
Europa					
Deutsches Reich	1000 t	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[21])	1000 t	.	216,9	208,6	238,3
Sowjetische Besatzungszone	1000 qm	.	107 326	126 904	162 400
Belgien[22])	1000 t	49,49	79,09	61,95	67,08
Dänemark	1000 t	4,72	7,83[23])	7,25	...
Frankreich[24])	1000 t	183[25])	195	182	192
Griechenland	Mill. m	25,3	97,7	87,0	...
Großbritannien und Nordirland[26])	Mill. m	.	2 014	1 546	1 704[27])
Jugoslawien[28])	1000 qm	...	122,8	111,9	128,7
Norwegen[28])	1000 t	3,11[29])	5,22	...	...
Österreich[28])	1000 t	12,00	14,36	12,02	...
Portugal[30])	1000 t	16,23	25,74	28,64	27,60
Schweden[28])	1000 t	19,91[31])	23,69	22,52	21,96
Tschechoslowakei	1000 t	55,74[31])	...	...	...
Afrika					
Ägypten[32])	Mill.qm	66,20	173,0	168,7	...
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada	Mill. m	199,8	289,1	221,0	229,2
Mexiko	1000 t	37,74	36,55	34,83	...
USA[33])[33])	Mill. m	7 578[34])	9 268[35])	8 761[36])	9312
Südamerika					
Bolivien	Mill. m	5,82	8,58	9,58	...
Brasilien[28])	Mill. m	846	...	...	...
Columbien	Mill. m	.	157,2	180,5	...
Ecuador	Mill. m	6,35	19,82	...	...
Asien					
Indien[16])	1000 t	3,20	1,13	...	...
	Mill.qm[36])	3 904	3929	4 690	...
Japan[28])[37])	Mill.qm	2 757	1822	1 872	2350
Korea	Mill. m	137,2	27,4	39,5	...
Türkei	1000 t	16,25	21,8	24,96	...
Australien					
Australischer Bund[38])	Mill.qm	.	12,55	12,54	...

[1]) Gesamtgewicht von Baumwollgarnen für Verkauf, Kommission oder Weiterverarbeitung. Wenn nicht anders vermerkt, sind Misch-, Abfall- und Cordgarne für pneumatische Reifen ausgenommen. — [2]) Auch aus Zellwolle und Mischgarn. — [3]) Einschl. Beimischung von Baumwolle und Kunstfasern. — [4]) Einschl. Mischgarn. — [5]) Einschl. Mischgarne, Reifen-, Cord- und Abfallgarne. — [6]) Gesamtgewicht einfacher Baumwollgarne einschl. Produktion für industrielle Zwecke wie Reifen-Cordgarne. — [7]) Einschl. Abfallgarne. — [8]) Alle Garnsorten, die in der Baumwoll- und Leinenindustrie versponnen wurden. Vergleichsweise Gesamterzeugung von Baumwollgarnen (einschl. Mischgarne): 1950 = 30,34 und 1951 = 62,25 tausend Tonnen. — [9]) Einschl. Misch- und Abfallgarn. — [10]) Einschl. Misch- und Abfallgarne sowie Reifen-Cordgarne. — [11]) Einschl. Vicuna und Reifen-Cordgarn. — [12]) 1937. — [13]) Einschl. Reifen-, Cord- und Abfallgarn. — [14]) Produktion für den Verkauf. — [15]) 19;37 gesamte Baumwollgarn-Herstellung. Angaben sind nur für Zähljahre vorhanden. — [16]) 12 Monate, die jeweils am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen. Ab 1951 ohne Pakistan. — [17]) Gesamterzeugung von reinen Baumwollgarnen, Mischgarnen mit 50 vH oder mehr Baumwollanteil sowie Garnen, die von Baumwollabfall versponnen wurden. Ausgenommen sind Garne mit einem Wollgehalt von 10 vH oder mehr, ohne Rücksicht auf den Baumwollgehalt. — [18]) Ab 1951 nur Süd-Korea. — [19]) 12 Monate, die jeweils am 30. 6. des angegebenen Jahres enden. — [20]) Im allgemeinen nur Gesamtherstellung von Baumwollgeweben, die noch nicht dem abschließenden Prozeß der Bleichung, Färbung, Bedruckung, Appretur, Glättung usw. unterzogen wurden. Wenn nicht anders vermerkt, ist die Herstellung von Baumwollbekleidung oder von Produktion ganz oder teilweise aus Baumwolle nicht inbegriffen. Diese sind nur berücksichtigt, wenn der Baumwollanteil 50 vH übersteigt. — [21]) Einsatzgewicht der verarbeiteten Gespinste; Angaben des Gesamteinsatzes. — [22]) Rein- und Mischgewebe nach Veredelung. — [23]) Ab 1950 einschl. Baumwollfabrikate, gemischt mit Zellwolle. — [24]) Einschl. Baumwollproduktion der Leinenindustrie. — [25]) Einschl. Baumwollgewebe gemischt mit Zellwolle. — [26]) Herstellung von grauem und buntgewebtem Baumwolltuch auf Webstühlen von mindestens 60 cm Kammbreite. — [27]) Jahr von 53 Wochen. — [28]) Einschl. Mischgewebe. — [29]) Einschl. Baumwollgehalt von Mischgeweben. — [30]) Ohne Schnürbänder, Borten, Besätze, Strickwaren. — [31]) Ohne Mischgewebe auf Kommission. — [32]) Ohne Produktion auf Handwebstühlen. — [33]) Baumwollgewebte Erzeugnisse, 30 cm und mehr breit. — [34]) 1939. — [35]) Angaben mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar. — [36]) Mischgewebe. — [37]) Ohne Gewebe mit einem Wollgehalt von 10 vH oder mehr. — [38]) Ohne Baumwoll-Segeltuch, Bettleinwand und Hemdenzeug; Berichtsjahre, die am 30. 6. enden.

37. Herstellung von Wollgarnen 1938 und 1951 bis 1953 und Wollgeweben 1938 und 1950 bis 1952

Land	Wollgarne[1]) in 1000 t			
	1938	1951	1952	1953
Europa				
Deutsches Reich	187,7[2])	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[3])	.	94,9	90,0	105,5
Belgien	25,8	33,4	28,2	36,0
Dänemark	4,88	9,54[4])	7,53	...
Finnland	5,27	8,19	...	...
Frankreich[5])	118	120	110	120
Großbritannien und Nordirland[6])	212,4	227,4	206,4	240,0
Jugoslawien	.	13,4	10,3	7,7
Niederlande[7])	9,7[8])	21,12[9])	24,12	25,56
Norwegen[5])	4,16	7,56	6,36	6,84
Österreich	10,8	11,5	9,2	10,56
Polen	...	...[9])	...	...
Schweden	10,5[10])	16,1	13,3	15,8
Amerika				
Nordamerika				
Canada[11])	4,08	6,72	6,24	6,72
USA[12])	.	319,2	313,2	338,4[13])
Asien				
Japan[14])	53,8	51,2	68,5	84,7
Türkei	4,56	8,04	9,48	...
Australien				
Australischer Bund[15])	13,7	21,1	16,8	16,0
Neuseeland[16])	0,296	2,795	...	...

Land	Maßeinheit	Wollgewebe[17])			
		1938	1950	1951	1952
Europa					
Deutsches Reich	1000 t	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[18])	1000 t	.	60,2[19])	65,1[19])	58,4
Belgien	t	15 600	26 403	25 010	20 236
Dänemark[20])	t	2 330	5 347	4 868	3 413
Finnland	t	3 582	5 453	5 690[20])	...
Frankreich[20])	t	79 800	80 031	80 270	72 680
Großbritannien und Nordirland[21])	Mill. qm	290[22])[23])	376	350	316
Jugoslawien[20])	1000 qm	.	24 916	23 330	19 983
Österreich[24])	t	6 000	7 177	7 759	6 082
Schweden[25])	t	9 540	14 178	13 333	11 800
Amerika					
Nordamerika					
Canada[26])	Mill. m	13,10	20,50	19,29	19,76
USA[27])	Mill. m	301[28])	383[29])[30])	343	321
Asien					
Japan	Mill. qm	222,4	66,0	96,2	126,1
Türkei	t	3 149	3 555	4 647	3 615
Australien					
Australischer Bund[15])	Mill. qm	24,8	31,1	31,9	24,7
Neuseeland[31])	Mill. m	1,69	2,36	2,21	...

[1]) Woll- und Kammgarngewicht für Verkauf, Kommission oder Weiterverarbeitung. Wenn nicht anders vermerkt, sind Misch- und Abfallgarne nicht inbegriffen. — [2]) Aus Schafwolle und anderer tierischer Wolle. — [3]) Auch aus Zellwolle und Mischgarn. — [4]) Ab 1951: Einschl. Wolle gemischt mit Chemiefasern. — [5]) Einschl. Misch- und Abfallgarn. — [6]) Lieferungen von Kammgarn aus Wolle und tierischen Haaren, zuzüglich geschätzte Herstellung von Wollgarn. — [7]) Einschl. Mischgarn. — [8]) Von der Wollindustrie gesponnenes Garn. — [9]) Veränderung des Gebietsstandes. — [10]) Ohne auf Kommission gesponnenes Garn. — [11]) Kammgarn. — [12]) Einschl. Misch- und Teppichgarn. — [13]) Ab 1953 alle Woll- und Kammgarne. — [14]) Nachkriegsjahre enthalten Mischgarne mit einem Wollgehalt von 10 vH oder mehr. — [15]) Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des genannten Jahres enden. — [16]) Wirtschaftsjahre, die am 1. 4. beginnen. 1938: Nur für Verkauf gesponnenes Garn. — [17]) Woll- und Kammgarngewebe im Stück vor ihrer endgültigen Verarbeitung (Bleichung, Färbung usw.). Mischgewebe sind im allgemeinen nur eingeschlossen, wenn der Wollanteil 50 vH übersteigt. — [18]) Einschl. Mischwollgewebe. — [19]) Einsatzgewicht der verarbeiteten Gespinste; Angaben des Gesamteinsatzes. — [20]) Rein- und Mischwollgewebe. — [21]) Rein-, Mischwoll- und Kammgarngewebe. — [22]) 1937. — [23]) Mill. m. — [24]) Hauptsächlich Mischwollgewebe. — [25]) Rein- und Mischwollgewebe einschl. Filz. — [26]) Versand von Rein- und Mischwollgeweben. — [27]) Gewebe gelten als Wollgewebe, wenn sie 25 vH oder mehr Wolle enthalten. — [28]) Mill. qm. — [29]) Ab 1950 ohne Wollfilz. — [30]) Angaben sind mit denen der Vorjahre nicht voll vergleichbar. — [31]) Wirtschaftsjahre, die am 1. 4. beginnen.

38. Rohzucker-Erzeugung 1934/38 und 1950 bis 1952

1000 t

Land	Jahr, beginnend September			
	1934/38	1950	1951	1952
Europa				
Deutsches Reich[1])	1 898	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[1])	.	998	1 052	887
Sowj. Besatzungszone	.	833	771	...
Belgien	237	446	266	325
Dänemark	201	376	368	255
Frankreich	971	1 433	1 257	999
Großbritannien u. Nordirland	487	740	657	626
Irland[2])	81	98	89	93[3])
Italien[4])	335	610	719	745
Jugoslawien	75	94	233	55
Niederlande	228	398	337	418
Polen	954	950	952[3])	900[3])
Rumänien	66	110[3])	130[3])	108[3])
Schweden	300	311	286	235
Spanien[5])	327[6])	198	332	620[3])
Tschechoslowakei	650[3])	880	725[3])	625[3])
Ungarn	124[3])	255[3])	260[3])	210[3])
Afrika				
Ägypten	146	195	200[3])	200[3])
Mauritius[7])	277	457	484	467[3])
Mosambik[7])	72	92[3])	83[3])	90[3])
Réunion[2])	90	106	130	158[3])
Südafrikanische Union[8])	453	622	483	597
Uganda[9])	29[10])	56	56	...
Amerika				
Nord- und Mittelamerika				
Britisch Westindien[7])	421	686	678	689
Canada[11])	66	151	121	145
Cuba	2 838	5 759	7 225	5 152
Dominikan. Republik[7])	440	533	588	630
Guatemala[12])	16	52[11])	57[3])[11])	82[3])
Mexiko[13])	245	705[3])	732[3])	785[3])
Puerto Rico	884[14])	1 123	1 245	1 080
USA	1 807[14])	2 337	1 788	1 895
Südamerika				
Argentinien[2])[7])	410	615	634	560
Brasilien[7])[15])	1 014	1 845	1 862	2 022[3])
Britisch Guayana	192	193	240	259
Columbien[13])	426	841[3])	820	831[3])
Peru[2])[7])	376[14])	464	481[3])	508[3])
Asien				
Formosa (Taiwan)	1 073[16])	356	542	762[3])
Indien[17])[18])	2 800[14])	3 180	3 334[3])	3 360[3])
Iran[11])[19])	17	62	77	79[3])
Java und Madura[2])[7])[9])	913	277	428	460
Mandschurei[11])	10[20])	9[3])	9[3])	12[3])
Pakistan[18])[21])	544[3])[14])	760[3])	720[3])	850[3])
Philippinische Rep.[22])	960[14])	848	950	1 176
Türkei[11])	61	153	207	181[3])
Australien und Ozeanien[23])				
Australischer Bund[15])	752	936	757	967
Fidschi-Inseln	127[24])	94	120	132[3])
Hawaii[2])	889[14])	903	925	975
Sowjetunion[3])	2 300	2 400	2 600	2 750
Welt[25])	27 300	36 000	37 900	36 300
davon: Rübenzucker	8 100	11 100	10 500	9 900
» Rohrzucker	14 500	19 300	21 700	20 600
Andere Zuckerarten[26])	4 700	5 600	5 700	5 800

[1]) Oktober—September. — [2]) Kalenderjahre. — [3]) Aus nichtamtlicher Quelle. — [4]) August—Juli. — [5]) Juli—Juni. — [6]) Durchschnitt 1931/35. — [7]) Telquel. — [8]) Mai—April. — [9]) Nur Großfarmen. — [10]) Durchschnitt von 4 Jahren. — [11]) Nur Rübenzucker. — [12]) Einschl. Panela. — [13]) Ohne Piloncillo. — [14]) Durchschnitt 1935/39. — [15]) Juni—Mai. — [16]) 1936/40. — [17]) November-Oktober. — [18]) Gur-Zucker (Umwandlungsverhältnis 62,2 : 100). — [19]) Jahre beginnen am 22. März. — [20]) 1938. — [21]) Ohne Palmzucker (jährlich etwa 115 000 t). — [22]) Ohne Muscovado und Panocha. — [23]) Nur Rohrzucker. — [24]) 1938 und 1939. — [25]) Ohne Sowjetunion. — [26]) Alle anderen Zuckerarten, die nicht im Zentrifugalverfahren hergestellt werden, wie Piloncillo, Panela, Papelon, Chancara, Rapadura, Jaggery, Gur, Muscovado, Panocha usw.

39. Herstellung von Margarine 1938 und 1949 bis 1952

1000 t

Land	1938	1949	1950	1951	1952
Europa					
Deutsches Reich[1]	446,9	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[2][3]	.	238,9	364,5	449,7	522,4
Belgien[3]	63,8	68,5	65,2	69,1	74,1
Dänemark	81,3	58,5	61,1	73,1	76,6
Finnland	14,0	13,6[4]	15,7	17,7	14,3
Frankreich	35,0	54,0	54,0	56,0	55,0
Griechenland	.	3,5	5,0	6,7	7,0
Großbritannien u. Nordirland	211	427	378	454	452
Irland	5,2	5,3	5,8	6,3	8,4
Island	1,4	2,0	2,1	2,1	2,0
Niederlande	72,0[5]	144,3	175,8	180,1	185,0
Norwegen	54,7	64,1	63,3	71,3	78,3
Österreich	.	3,2	9,4	15,7	17,5
Portugal	0,06	0,96	0,77	0,85	1,35
Schweden	59,0	69,4	79,0	85,9	92,9
Amerika					
Nordamerika					
Canada	—	33,5	42,7	47,7	47,0
USA	174,7	390,9	425,0	472,1	583,3
Asien					
Israel	.	7,3	7,8	5,7	12,2
Japan	3,5	22,2	20,1	23,3	28,3
Australien					
Australischer Bund[6]	15,3	29,8	31,0	26,4	32,6
Welt[7]	1 230	1 720	1 900	2 160	2 360

[1]) Einschl. Österreich. — [2]) Einschl. Kunstspeisefette. — [3]) Einschl. Angaben von Betrieben unter 10 Beschäftigten. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — [4]) Änderung des Gebietsstandes. — [5]) Einschl. zugemischter Butter. — [6]) 12 Monate, die am 30. Juni des angegebenen Jahres enden. — [7]) Ohne Sowjetunion; ab 1948 außerdem ohne sowjetische Besatzungszone von Deutschland.

40. Erzeugung von Butter*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 t

Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Deutsches Reich	410	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	237,5[1])	258,8	275,8	270,6	287,9
Belgien	64,2	72 [2])	72 [2])	73 [3])	...
Dänemark	189,4	179,1[2])	168,1[2])	152,4[2])	172,8
Finnland	33,2	35,6	39,1	43,1	49,2
Frankreich[4])	195,7[5])	250 [2])	275 [2])	280	...
Großbritannien u. Nordirland	20,5	24 [2])	14 [2])	7,3	15,4
Irland[6])	38,9	56 [2])	50 [2])	33	35,64
Italien[4])	57,7	57,9	59,8	...	...
Niederlande[4])	101,2	93,2	83,6	73,7	83,04
Norwegen	14,5	19 [2])	18 [2])	10,3	11,3
Österreich[4])	30,5[5])	24,3	22,9	29,4	...
Portugal	2,72	2,06	2,14	2,14	1,88[7])
Schweden	80,1	108,6	106,3	93,6	97,9
Schweiz[4])	28,5	18,9	24,4	21,7	21,7 [8])
Außereuropäische Länder					
Argentinien	29,2	45,3	43,1	46,4	36,9 [9])
Australischer Bund[10])	185,8	176 [2])	167 [2])	138 [2])	165,6
Brasilien	15,1	24,5	20,4	...	...
Canada	121,3	141 [2])	139 [2])	127,3	136,8
Neuseeland[10])[11])	168,0	175 [2])	187 [2])	197 [2])	204
Südafrikanische Union	15,2	31 [2])	34 [2])	27,8	30,96
USA.[11])	810,2	748 [2])	664 [2])	626 [2])	646,8

* Wenn nicht anders vermerkt, nur Molkereibutter. — [1]) Umgerechnet auf Bundesgebiet. — [2]) Gesamtproduktion. — [3]) 1951/52. — [4]) Einschl. Landbutter. — [5]) 1939. — [6]) Nur Produktion von Genossenschaftsmolkereien. — [7]) 9 Monate. — [8]) 11 Monate. — [9]) 8 Monate. — [10]) 12 Monate, die am 30. Juni des Berichtsjahres enden. — [11]) Einschl. Molkenbutter.

41. Herstellung von Tabakwaren*) 1938 und 1949 bis 1952

a) Zigarren und Zigaretten

Millionen Stück

Land	Zigarren					Zigaretten				
	1938	1949	1950	1951	1952	1938	1949	1950	1951	1952
Europa										
Deutsches Reich	9 148,0[1)2)3)]	.	.	.	.	47 539[1)]	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschland	.	2 229 [3)]	3 353 [3)]	3 939 [3)]	4 531 [3)]	.	22 323	23 646	27 778	31 019
Dänemark	490,0	392,2	400,6	262	212	1 956	3 949	4 436	3 951	4 482
Finnland	22,4[3)]	8,4[3)]	9,7[3)]	11,5[3)]	...	4 505[4)]	4 247[4)]	4 519[4)]	4 652[4)]	5 198[4)]
Frankreich	43,0	79,5	106,3	105,6	102,7	48 258	51 284	51 096	56 609	53 519
Irland	.	.	.	.	.	2 981	5 000	5 571	6 238	5 905
Italien[5)]	.	.	.	.		18 080[4)]	28 375[4)6)]	29 894[4)]	30 912[4)]	32 423[4)]
Jugoslawien	27,7	10,7	...	...	...	4 893	22 180	...	13 850	12 240
Niederlande[7)]	1 569	1 020	814	767	812	4 300	6 594	8 123	9 085	9 700
Norwegen[7)]	24,7	19,4	15,9	10,8	...	833	1 396	1 280	1 232	1 211
Österreich	114,1	73,1	73,8	68,9	66,8	5 176	4 347	6 040	6 711	7 056
Portugal[8)]	.	.	.	.	.	976[4)]	3 046[4)]	3 099[4)]	3 244[4)]	3 611[4)]
Schweden	26,3	20,2	18,0	18,2	18,6	2 113	3 491	3 993	4 391	4 601
Schweiz	468	440	442	473	482	2 098	6 181	6 772	7 008	7 492
Afrika										
Franz. Marokko	.	.	.	.	.	1 130[4)]	2 400[4)]	2 735[4)]	2 715[4)]	...
Südafrikan. Union[9)]	6,6	...	7,3	...	...	4 075	9 411	9 089	...	...
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Canada	132,7	207,2	199,0	169,4	200,3	6 900	17 053	17 311	15 816	17 848
Cuba	157,6	366,9	350,2	363,9	390,8	5 043	7 963	8 156	8 334	8 975
USA	5 015 [10)]	5 453 [10)]	5 399 [10)]	5 594 [10)]	...	171 842[11)]	384 962[11)]	391 956[11)]	418 802[11)]	...
Südamerika										
Chile	5,3	3,7	3,5	3,2	...	3 062	7 023	7 665	6 900	...
Columbien	.	669	620	834	647	...	9 086	10 261	11 171	11 593
Peru	.	1,6	1,7	1,6	...	...	2 015	2 153	2 089	...
Asien										
Japan	1,3[12)]	0,2	0,2	0,1	0,1	45 876[12)]	52 959	62 431	73 654	81 196
Korea[13)]	.	.	.	.	.	5 904	6 031	4 299	7 047	10 003
Türkei	.	.	.	.		9 752[14)]	18 395	15 565	17 190	...
Australien										
Australischer Bund[5)]	30,5	19,0	20,3	23,4	26,0	2 888	4 491	4 795	4 956	5 442
Neuseeland	.	.	.	.	.	399	1 454	1 722	1 886	...

*) Falls nicht anderes vermerkt, sind Zigarillos zusammen mit Zigaretten angegeben. Wo die Zigarettenherstellung nur gewichtsmäßig vorliegt, wurde 1 Tonne gleich 1 Million Zigaretten angenommen. — [1)] 12 Monate, die jeweils am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen. — [2)] Annähernde Herstellung nach der Steuerstatistik. — [3)] Einschl. Zigarillos. — [4)] Ohne Zigarillos. — [5)] 12 Monate, die jeweils am 30. 6. des angegebenen Jahres enden. — [6)] Veränderung des Gebietsstandes. — [7)] Zigarillos bei Zigarren inbegriffen. — [8)] Nur Festlands-Portugal. Produktion der Azoren und Madeiras: 1948 = 545 Mill. Zigaretten. — [9)] 12 Monate, die jeweils in dem angegebenen Jahr enden. — [10)] Zigarren im Gewicht von 1360 g oder mehr je Tausend, ohne in Zollfreilagern hergestellte Zigarren (1950 = 157 Mill., 1951 = 173 Mill. große Zigarren). — [11)] Einschl. Zigarren im Gewicht von weniger als 1360 g je Tausend. — [12)] 12 Monate, die jeweils am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen. — [13)] Ab 1949 nur Südkorea. — [14)] 12 Monate, die am 31. 5. enden.

b) Tabak*)

Tonnen

Land	1938	1949	1950	1951	1952
Europa					
Deutsches Reich	33 584[1)]	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschland	.	20 029[2)]	19 382[2)]	19 563[2)]	18 409[2)]
Dänemark	3 738	3 613	3 480	3 389	3 505
Finnland	380	726	866	742	...
Frankreich[3)]	2 305	1 428	1 322	1 280	1 245
Irland	1 696	1 451	1 361	1 406	1 225
Italien[4)]	7 000	6 016[5)]	6 202	6 158	6 268
Jugoslawien	4 564	504	...	...	...
Niederlande	11 500	12 100	12 100	11 800	11 700
Norwegen	2 574	3 303	3 265	3 323	3 456
Österreich	4 599	1 416	1 471	1 462	1 409
Portugal[6)]	1 802	1 568	1 369	1 371	1 389
Schweden	5 505	4 783	4 398	4 251	4 378
Schweiz[3)]	2 546	2 315	2 449	2 475	2 347
Afrika					
Franz. Marokko	711	557	667	906	...
Südafrikanische Union[7)]	6 338	7 893	8 557	...	...
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada	11 866	13 240	13 383	13 865	15 257
Cuba	63,0	90,7	72,1	70,8	84,8
USA	156 656	108 382	106 679	103 033	100 013
Südamerika					
Peru	...	471	1 047	843	...
Asien					
Japan	19 772[3)]	17 384	10 374	10 792	8 857
Korea[9)]	11 945	7 631	6 167	4 426	7 481
Türkei	3 667[10)]	3 162	2 303	2 548	...
Australien					
Australischer Bund[4)11)]	7 376	8 734	9 148	9 510	9 804
Neuseeland	1 293	2 111	2 340	2 406	...

*) In der Bezeichnung »Tabak« sind Rauch-, Schnupf- und Kautabak zusammengefaßt. — [1)] Ohne Kautabak. — [2)] Nur Rauchtabak. — [3)] Ohne Rauchtabak. — [4)] 12 Monate, die jeweils am 30. 6. des angegebenen Jahres enden. — [5)] Veränderung des Gebietsstandes. — [6)] Nur Festlands-Portugal. Produktion der Azoren und Madeiras: 1948 = 91 t Tabak. — [7)] 12 Monate, die jeweils in dem angegebenen Jahr enden. — [8)] 12 Monate, die jeweils am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen. — [9)] Ab 1948 Süd-Korea. — [10)] 12 Monate, die am 31. 5. enden. — [11)] Ohne Schnupftabak.

42. Handelsschiffsbau*) 1938 und 1950 bis 1953

1 000 BRT

Land	Schiffe im Bau[1]) (Stand am 31. Dez. des Berichtsjahres)					Land	Schiffe vom Stapel gelaufen				
	1938	1950	1951	1952	1953		1938	1950	1951	1952	1953
Europa						**Europa**					
Bundesrepublik Deutschland	.	198 [2])	430	515	634	Belgien	30,2	66,3	72,4	57,0	65,1
Belgien	24,5	89,3	86,6	120,7	142,5	Dänemark	158,4	125,5	115,4	103,6	141,6
Dänemark	122,0	133,0	109,0	140,0	144,0	Finnland	20,1	10,2	15,5	26,0	40,1
Finnland	9,7	18,7	18,5	29,6	37,0	Frankreich	47,3	180,8	222,6	212,7	232,0
Frankreich	90,0	457,0	473,0	395,0	423,0	Großbritannien und Nordirland	1 026,0	1 325,0	1 341,0	1 303,0	1 316,0
Großbritannien und Nordirland	775,0	2 045,0	2 209,0	2 146,0	2 174,0	Italien[3])	93,5	107,5	112,3	132,0	260,0
Italien[3])	161,0	314,0	276,0	368,0	352,0	Niederlande	239,8	228,1	216,9	295,9	336,8
Niederlande	247,0	307,0	321,0	376,0	491,0	Norwegen	54,7	53,4	94,4	80,4	118,0
Norwegen	27,8	123,6	139,0	153,0	175,9	Portugal	2,2	7,4	8,1	8,8	3,4
Polen[4])	42,0	—	—	—	—	Schweden	166,0	348,0	404,0	454,0	478,4
Portugal	1,8	14,3	5,1	8,4	14,3	Spanien		27,2	39,6	21,2	45,4
Schweden	147,0	305,0	312,0	348,0	409,0						
Spanien	21,0[1])	106,0	90,0	93,0	145,0						
Außereurop. Länder						**Außereurop. Länder**					
Brit. Dominions[5])	26,6	120,6	148,4	169,0	179,6	Brit. Dominions[5])	30,2	74,4	78,4	96,0	124,0
darunter:						darunter:					
Austral. Bund.	0,7	49,9	44,6	46,0	45,1	Austral. Bund.	1,1	16,3	11,7	17,0	...
Canada	—	42,0	87,4	107,3	105,3	Canada	10,6	40,2	55,1	67,7	...
Japan	310,0	231,0[1])	295,0	567,0	382,0	Japan	442,0	348,0	434,4	608,8	556,8
USA.	282,0	340,0	563,0	680,0	556,0	USA.	160,0	437,0	160,0	468,0	528,0
Weitere Länder[6])	1,5	16,2	19,9	11,4	36,9	Übrige Länder[6])	30,4	—	3,6	9,0	26,9
Welt[7])	**2 602,0**	**4 819,0**	**5 494,0**	**6 120,0**	**6 295,0**	**Welt[8])**	**2 976,0**	**3 493,0**	**3 643,0**	**4 396,0**	**5 076,0**
davon:						davon:					
Dampfschiffe	858,0	1 522,0	2 063,0	2 805,0	3 178,0	Dampfschiffe	1 153,0	1 375,0	912,0	1 521,0	2 136,0
Motorschiffe	1 744,0	3 297,0	3 431,0	3 315,0	3 117,0	Motorschiffe	1 823,0	2 118,0	2 731,0	2 875,0	2 940,0

*) Handelsschiffe von 100 BRT und mehr, einschl. Segelschiffe mit Hilfsmotor. Schiffe ohne mechanischen Antrieb sind ausgenommen.
[1]) Diese Zahlen umfassen lediglich die Arbeiten auf der Helling und die Ausrüstungsarbeiten nach dem Stapellauf, nicht dagegen die Vorfabrikation vor der Kiellegung. — [2]) Unvollständig. — [3]) Einschl. Triest. — [4]) Einschl. Danzig, auf das sich sämtliche Zahlen für im Bau befindliche und vom Stapel gelaufene Schiffe beziehen, ausgenommen 1080 t 1938 für Schiffe im Bau. — [5]) Einschl. Kolonien und abhängige Gebiete. — [6]) Argentinien, Ägypten, China, Irland, Jugoslawien, Österreich, Republik Indonesien, Türkei, Ungarn, Uruguay. — [7]) Ohne Sowjetunion, ab 1950 auch ohne Polen. — [8]) Ohne Sowjetunion.

43. Herstellung von Kraftfahrzeugen*) 1938 und 1950 bis 1953

Stück

Land	Personenkraftwagen					Lastkraftwagen				
	1938	1950	1951	1952	1953	1938	1950	1951	1952	1953
Europa										
Bundesrepublik Deutschland[1])	205 137	216 107	267 417	301 139	369 138	55 735	85 489	96 956	110 151	101 902
Sowjetische Besatzungszone	.	29 084	...	11 864	19 800	.	14 135	...	5 021	9 272
Dänemark[2])	14 416	3 251	3 047	3 950	...	6 901	2 074	4 567	7 226	...
Frankreich	182 400[3])	257 289	313 916	369 971	368 280	45 000	100 439	132 597	130 287	129 480
Großbritannien und Nordirland	341 000	522 515	475 919	447 960	594 840	104 000	261 157	257 964	241 658	239 520
Irland[4])	8 443	17 022	15 241	11 069	...	1 623	4 200	4 449	3 108	...
Italien	.	115 016	131 576	124 784	...	.	13 396	16 616	13 744	...
Österreich	.	.	.	.	.	1 194[4])	2 640	2 796	3 876	3 000
Schweden[5])	26 690[6])	19 490	26 796	83 478	...	.	9 392	9 309	10 414	...
Außereuropäische Länder										
Australischer Bund[7])	65 820[3])	32 154	40 176	47 148	...	17 269[3])	34 943	51 545	49 920	...
Canada[8])	123 761	284 076	282 714	283 534	360 240	42 325	106 026	132 706	150 176	119 400
Japan	1 774[3])	1 593	3 420	4 677	7 080	22 614[3])	30 004	35 071	34 377	38 400
USA[10])	2 000 985	6 665 863	5 338 435	4 320 793	6 121 800	448 100	1 337 182	1 426 828	1 217 765	1 206 240
Welt (ohne Sowjetunion)[11])	**3 767 000**	**10 054 000**	**8 997 000**	**7 845 000**	...	. [11])	. [11])	. [11])	. [11])	...

*) Personenkraftwagen: Alle Typen von Motorfahrzeugen für Personenbeförderung; 2- und 3rädrige Motorräder sind ausgenommen. Lastkraftwagen: Leichte und schwere Lastkraftwagen, Sattelschlepper usw. sowie Omnibusse. Leichte Anhänger für Personenkraftwagen, Motordreiräder, Land- und Straßentraktoren sowie Elektro- und andere Motorkarren zum Gebrauch in Industriewerken sind ausgenommen.
[1]) Personenkraftwagen ohne »Kombinationswagen«, Lastkraftwagen ohne Sattelschlepper. — [2]) Einschl. Fahrzeuge, die aus importierten Einzelteilen zusammengebaut wurden. — [3]) 1938: 12 Monate, die am 30. September des angegebenen Jahres enden; ohne Kraftomnibusse und Mietwagen. — [4]) 1937. — [5]) Einschl. Fahrzeuge, die aus importierten Einzelteilen zusammengebaut wurden (1951: 32 vH). — [6]) Einschl. Lastkraftwagen. — [7]) 12 Monate, die jeweils am 30. September enden. — [8]) Versand ab Werk. — [9]) 1938: 12 Monate, die am 1. April beginnen. Kleine Spezial-Personenkraftwagen siehe unter Lastkraftwagen. — [10]) Verkäufe ab Werk; einschl. Einzelteile, die für den Zusammenbau im Ausland verschifft wurden. — [11]) Personen- und Lastkraftwagen insgesamt unter Personenkraftwagen.

F. Außenhandel

1. Welthandel*) 1900 bis 1913, 1920 bis 1938 und 1947 bis 1953

Vorbemerkung: Die Angaben für 1900 bis 1938 sind dem »Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich« 1941/42 entnommen. Für diese Jahre entfielen auf die der Berechnung zugrundegelegten Länder etwa 99 % des gesamten Welthandels. Vom Jahre 1947 an sind die von den Vereinten Nationen (UN) veröffentlichten Zahlen über die wert- und volumenmäßige Entwicklung der Weltausfuhr — in der die Ausfuhren Chinas, Bulgariens, Rumäniens, der Sowjetunion, Ungarns, der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und von 1950 an auch Polens und der Tschechoslowakei nicht enthalten sind — der Berechnung zugrundegelegt und für alle Jahre zum Kurs von 1 US-$ = 4,20 DM umgerechnet. — Die Angaben für 1953 sind vorläufig.

Jahr	Werte			Preisindex (Index der Durchschnittswerte)	Volumen		
	Europa	Außereuropa	Welt		Europa	Außereuropa	Welt
	Milliarden RM/DM			1936 = 100			
1900	54,2	28,0	82,2	96,8	56,2	77,7	137,6	70,6	40,7	56,5
1901	52,7	29,6	82,3	94,1	59,4	77,8	134,3	70,4	44,0	57,9
1902	54,8	29,9	84,7	97,9	60,0	80,1	138,4	71,0	43,2	57,8
1903	58,0	32,2	90,2	103,6	64,7	85,3	139,6	74,5	46,1	61,1
1904	59,4	33,8	93,2	106,1	67,9	88,1	140,6	75,9	48,1	62,7
1905	63,8	37,4	101,2	113,9	75,1	95,7	140,7	81,3	53,1	68,0
1906	70,6	41,1	111,7	126,1	82,5	105,6	144,9	87,4	56,8	72,9
1907	76,0	44,3	120,3	135,7	89,0	113,7	152,6	89,3	58,1	74,5
1908	70,0	40,2	110,2	125,0	80,7	104,2	147,8	84,9	54,3	70,4
1909	75,3	43,7	119,0	134,5	87,8	112,5	154,1	87,6	56,7	73,0
1910	82,7	48,7	131,4	147,7	97,8	124,2	160,9	92,1	60,5	77,2
1911	87,6	51,5	139,1	156,4	103,4	131,5	154,8	101,5	66,5	85,0
1912	94,3	59,3	153,6	168,4	119,1	145,2	163,6	103,4	72,5	88,7
1913	98,1	62,1	160,2	175,2	124,7	151,4	165,5	106,3	75,0	91,5
1920	142,9	147,2	290,1	255,2	295,6	274,2	374,1	68,5	78,7	73,3
1921	100,1	88,8	188,9	178,8	178,3	178,5	245,5	73,1	72,3	72,7
1922	108,4	92,6	201,0	193,6	185,9	190,0	234,4	82,9	79,1	81,1
1923	108,6	104,5	213,1	193,9	209,8	201,4	243,0	80,1	86,0	82,9
1924	127,0	112,0	239,0	226,8	224,9	225,9	241,2	94,4	92,8	93,7
1925	139,3	128,7	268,0	248,8	258,4	253,3	253,6	98,6	101,4	99,9
1926	130,3	127,4	257,7	232,7	255,8	243,6	241,2	97,0	105,6	101,0
1927	143,1	127,9	271,0	255,5	256,8	256,1	230,3	111,4	111,0	111,2
1928	147,5	131,4	278,9	263,4	263,9	263,6	230,8	114,5	113,9	114,2
1929	150,8	133,3	284,1	269,3	267,7	268,5	226,0	119,7	117,9	118,8
1930	129,7	99,1	228,8	231,6	199,0	216,3	197,9	117,0	100,7	109,3
1931	96,7	67,4	164,1	172,7	135,3	155,1	152,8	112,0	89,7	101,5
1932	63,4	46,5	109,9	113,2	93,4	103,9	117,7	95,7	80,1	88,3
1933	56,7	43,1	99,8	101,3	86,5	94,3	104,7	96,3	83,1	90,1
1934	54,0	41,9	95,9	96,4	84,1	90,6	97,5	98,7	86,4	92,9
1935	52,8	44,5	97,3	94,3	89,4	92,0	94,7	99,6	94,4	97,1
1936	56,0	49,8	105,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1937	68,2	62,6	130,8	121,8	125,7	123,6	110,8	110,2	113,2	111,6
1938	61,1	53,1	114,2	109,1	106,6	107,9	105,3	104,0	100,7	102,5
1947	160,4	255,4	415,8	286,4	512,9	393,0	363,2	78,9	141,4	108,4
1948	194,6	284,2	478,8	347,5	570,7	452,6	393,1	88,2	145,7	115,3
1949	204,2	280,5	484,7	364,6	563,3	458,1	370,7	98,2	152,5	123,8
1950	191,4	285,7	477,1	341,8	573,7	450,9	316,2	106,0	184,1	142,8
1951	265,8	387,7	653,5	474,6	778,5	617,7	385,7	120,4	205,0	160,2
1952	260,1	376,6	636,7	464,5	756,2	601,8	381,5	118,6	202,0	157,9
1953[1])	257,1	369,5	626,6	459,1	742,0	592,2	362,9	126,0	205,1	163,2

*) Einfuhr + Ausfuhr.
[1]) Vorläufige Zahlen.

2. Welthandel 1913, 1929, 1936 bis 1938 und 1950 bis 1953 nach Erdteilen

Siehe Vorbemerkung zu Tabelle 1

Jahr	Europa						Außereuropa							Welt
	insgesamt	darunter					insgesamt	Afrika	Asien	Amerika			Australien	
		Bundesrepublik Deutschland[1]	Belgien-Luxemburg	Frankreich	Großbritannien	Niederlande				insgesamt	darunter USA	darunter Kanada		
Milliarden RM/DM														
Einfuhr														
1913	53,4	10,8[2]	3,8	6,8	13,5	6,6	30,0	3,0	9,0	16,0	7,4	2,6	2,0	83,4
1929	83,3	13,4[2]	4,2	9,6	22,7	4,6	64,6	6,2	20,5	34,0	18,1	5,3	3,9	147,9
1936	31,2	4,2[2]	1,8	3,9	9,7	1,6	23,2	3,1	8,0	10,6	5,9	1,5	1,5	54,4
1937	38,4	5,5[2]	2,3	4,3	11,7	2,1	29,4	3,5	10,3	13,8	7,6	2,0	1,8	67,8
1938	34,5	5,4[2]	1,9	3,3	10,5	1,9	24,8	3,1	9,5	10,4	4,8	1,7	1,8	59,3
1950	105,4	11,4	8,2	12,9	29,7	8,6	139,0	18,8	31,9	79,6	36,7	12,2	8,7	244,4
1951	146,6	14,7	10,7	19,4	44,4	10,7	190,2	25,8	48,1	103,8	45,4	16,3	12,5	336,8
1952	141,7	16,2	10,3	19,1	39,2	9,4	190,5	27,0	49,5	102,6	45,1	17,3	11,4	332,2
1953[3]	137,5	16,0	10,2	17,5	38,1	9,9	180,0	24,7	47,4	99,8	45,3	18,7	8,1	317,5
Ausfuhr														
1913	44,7	10,1[2]	2,9	5,6	10,7	5,2	32,1	2,5	9,3	18,4	10,3	1,8	1,9	76,8
1929	67,5	13,5[2]	3,7	8,2	14,9	3,4	68,7	4,8	21,3	39,0	21,7	4,9	3,6	136,2
1936	24,6	4,8[2]	1,6	2,3	5,4	1,2	26,6	2,6	9,2	13,0	6,0	2,3	1,8	51,2
1937	29,8	5,9[2]	2,1	2,4	6,4	1,6	33,2	3,0	11,5	16,6	8,2	2,5	2,1	63,0
1938	26,6	5,3[2]	1,8	2,2	5,7	1,4	28,3	2,3	9,9	14,2	7,6	2,1	1,9	54,9
1950	86,0	8,4	7,0	12,9	25,5	5,8	146,7	16,5	35,5	85,3	42,6	12,0	9,4	232,7
1951	119,2	14,6	11,1	17,8	30,3	8,2	197,5	21,4	49,0	115,4	62,5	15,6	11,7	316,7
1952	118,5	16,9	10,3	17,0	30,4	8,9	186,0	20,7	39,0	116,1	63,1	18,5	10,2	304,5
1953[3]	119,6	18,5	9,5	16,9	30,4	8,9	189,5	20,3	35,0	122,7	65,6	17,6	11,5	309,1
Einfuhr + Ausfuhr														
1913	98,1	20,9[2]	6,7	12,4	24,2	11,8	62,1	5,5	18,3	34,4	17,7	4,4	3,9	160,2
1929	150,8	26,9[2]	7,9	17,8	37,6	8,0	133,3	11,0	41,8	73,0	39,8	10,2	7,5	284,1
1936	55,8	9,0[2]	3,4	6,2	15,1	2,8	49,8	5,7	17,2	23,6	11,9	3,8	3,3	105,6
1937	68,2	11,4[2]	4,4	6,7	18,1	3,7	62,6	6,5	21,8	30,4	15,8	4,5	3,9	130,8
1938	61,1	10,7[2]	3,7	5,5	16,2	3,3	53,1	5,4	19,4	24,6	12,4	3,8	3,7	114,2
1950	191,4	19,8	15,2	25,8	55,2	14,4	285,7	35,3	67,4	164,9	79,3	24,2	18,1	477,1
1951	265,8	29,3	21,8	37,2	74,7	18,9	387,7	47,2	97,1	219,2	107,9	31,9	24,2	653,5
1952	260,2	33,1	20,6	36,1	69,6	18,3	376,5	47,7	88,5	218,7	108,2	36,1	21,6	636,7
1953[3]	257,1	34,5	19,7	34,4	68,5	18,8	369,5	45,0	82,4	222,5	110,9	36,3	19,6	626,6
vH des Welthandels														
Einfuhr														
1913	64,0	12,9[2]	4,6	8,2	16,1	7,9	36,0	3,6	10,8	19,2	8,9	3,1	2,4	100
1929	56,3	9,1[2]	2,8	6,5	15,3	3,1	43,7	4,2	13,9	23,0	12,3	3,6	2,6	100
1936	57,3	7,8[2]	3,3	7,1	17,9	3,0	42,7	5,6	14,8	19,5	10,9	2,9	2,8	100
1937	56,6	8,1[2]	3,4	6,3	17,3	3,1	43,4	5,2	15,1	20,4	11,1	2,9	2,7	100
1938	58,3	9,2[2]	3,2	5,6	17,6	3,3	41,7	5,1	16,1	17,4	8,1	2,8	3,1	100
1950	43,1	4,7	3,4	5,3	12,1	3,5	56,9	7,7	13,1	32,5	15,0	5,0	3,6	100
1951	43,5	4,4	3,2	5,8	13,2	3,2	56,5	7,7	14,3	30,8	13,5	4,8	3,7	100
1952	42,7	4,9	3,1	5,8	11,8	2,8	57,3	8,1	14,9	30,9	13,6	5,2	3,4	100
1953	43,3	5,0	3,2	5,5	12,0	3,1	56,7	7,8	14,9	31,4	14,3	5,9	2,6	100
Ausfuhr														
1913	58,2	13,1[2]	3,8	7,3	14,0	6,8	41,8	3,2	12,1	24,0	13,4	2,3	2,5	100
1929	49,6	9,9[2]	2,7	6,1	10,9	2,5	50,4	3,5	15,7	28,6	15,9	3,6	2,6	100
1936	48,0	9,3[2]	3,2	4,6	10,6	2,3	52,0	5,0	17,9	25,5	11,7	4,5	3,6	100
1937	47,2	9,4[2]	3,4	3,8	10,2	2,5	52,8	4,7	18,3	26,4	13,0	3,9	3,4	100
1938	48,5	9,6[2]	3,3	4,0	10,5	2,6	51,5	4,2	18,0	25,9	13,9	3,8	3,4	100
1950	37,0	3,6	3,0	5,6	11,0	2,5	63,0	7,1	15,2	36,7	18,3	5,2	4,0	100
1951	37,6	4,6	3,5	5,6	9,6	2,6	62,4	6,7	15,5	36,5	19,7	4,9	3,7	100
1952	38,9	5,6	3,4	5,6	10,0	2,9	61,1	6,8	12,8	38,1	20,7	6,1	3,4	100
1953	38,7	6,0	3,1	5,5	9,8	2,9	61,3	6,6	11,3	39,7	21,2	5,7	3,7	100
Einfuhr + Ausfuhr														
1913	61,2	13,0[2]	4,2	7,7	15,1	7,4	38,8	3,4	11,4	21,5	11,1	2,7	2,5	100
1929	53,1	9,5[2]	2,8	6,3	13,2	2,8	46,9	3,9	14,7	25,7	14,0	3,6	2,6	100
1936	52,8	8,5[2]	3,3	5,9	14,4	2,7	47,2	5,3	16,3	22,4	11,3	3,7	3,2	100
1937	52,1	8,7[2]	3,4	5,1	13,9	2,8	47,9	5,0	16,6	23,3	12,1	3,4	3,0	100
1938	53,6	9,4[2]	3,3	4,8	14,2	3,0	46,4	4,7	17,0	21,5	10,9	3,3	3,2	100
1950	40,1	4,2	3,2	5,4	11,6	3,0	59,9	7,4	14,1	34,6	16,6	5,1	3,8	100
1951	40,7	4,5	3,3	5,7	11,4	2,9	59,3	7,2	14,9	33,5	16,5	4,9	3,7	100
1952	40,9	5,2	3,2	5,7	10,9	2,9	59,1	7,5	13,9	34,3	17,0	5,7	3,4	100
1953	41,0	5,5	3,1	5,5	10,9	3,0	59,0	7,2	13,2	35,5	17,7	5,8	3,1	100

[1]) Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin. — [2]) Deutsches Reich. — [3]) Vorläufige Zahlen.

3. Welthandel 1950 bis 1952 nach Ländern

Siehe Vorbemerkung zu Tabelle 1

Land	Einfuhr						Ausfuhr					
	1950	1951	1952	1950	1951	1952	1950	1951	1952	1950	1951	1952
	Millionen DM			vH			Millionen DM			vH		
Europa	**105 366**	**146 637**	**141 666**	*43,11*	*43,53*	*42,64*	**86 015**	**119 208**	**118 459**	*36,97*	*37,64*	*38,90*
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	11 374	14 726	16 203	*4,65*	*4,37*	*4,88*	8 362	14 577	16 909	*3,59*	*4,60*	*5,55*
Belgien-Luxemburg	8 218[1])	10 711[1])	10 334	*3,36*	*3,18*	*3,11*	6 957[1])	11 144[1])	10 294	*2,99*	*3,52*	*3,38*
Dänemark	3 582	4 253	4 041	*1,46*	*1,26*	*1,22*	2 793	3 523	3 572	*1,20*	*1,11*	*1,17*
Finnland	1 614	2 814	3 298	*0,66*	*0,84*	*0,99*	1 475	3 383	2 839	*0,63*	*1,07*	*0,93*
Frankreich und Saargebiet	12 878	19 383	19 103	*5,27*	*5,76*	*5,75*	12 933	17 811	16 994	*5,56*	*5,63*	*5,58*
Griechenland	1 799	1 673	1 454	*0,74*	*0,50*	*0,44*	379	427	504	*0,16*	*0,13*	*0,17*
Großbritannien	29 676	44 415	39 221	*12,14*	*13,19*	*11,81*	25 535	30 337	30 363	*10,98*	*9,58*	*9,97*
Irland (Republik)	1 854	2 386	1 997	*0,76*	*0,71*	*0,60*	829	939	1 166	*0,36*	*0,30*	*0,38*
Island	140	238	235	*0,06*	*0,07*	*0,07*	109	187	165	*0,05*	*0,06*	*0,05*
Italien einschl. Triest	6 254	9 102	9 809	*2,56*	*2,70*	*2,95*	5 083	6 918	5 823	*2,18*	*2,19*	*1,91*
Jugoslawien	990	1 641	1 569	*0,41*	*0,49*	*0,47*	666	771	1 037	*0,29*	*0,24*	*0,34*
Niederlande	8 569	10 689	9 408	*3,51*	*3,17*	*2,83*	5 845	8 195	8 850	*2,51*	*2,59*	*2,91*
Norwegen	2 849	3 685	3 669	*1,17*	*1,09*	*1,10*	1 640	2 603	2 375	*0,70*	*0,82*	*0,78*
Österreich	2 003	2 741	2 737	*0,82*	*0,81*	*0,82*	1 380	1 906	2 129	*0,59*	*0,60*	*0,70*
Portugal	1 158	1 392	1 468	*0,47*	*0,41*	*0,44*	784	1 111	1 001	*0,34*	*0,35*	*0,33*
Schweden	4 946	7 444	7 253	*2,02*	*2,21*	*2,18*	4 626	7 478	6 593	*1,99*	*2,36*	*2,17*
Schweiz	4 391	5 727	5 040	*1,80*	*1,70*	*1,52*	3 786	4 541	4 597	*1,63*	*1,43*	*1,51*
Spanien	1 640	1 625	2 174	*0,67*	*0,48*	*0,66*	1 701	2 006	1 692	*0,73*	*0,63*	*0,56*
Türkei	1 200	1 689	2 335	*0,49*	*0,50*	*0,70*	1 106	1 319	1 524	*0,48*	*0,42*	*0,50*
Übrige Gebiete Europas	231	303	318	*0,09*	*0,09*	*0,10*	26	32	32	*0,01*	*0,01*	*0,01*
Afrika	**18 858**	**25 788**	**26 964**	*7,71*	*7,65*	*8,12*	**16 506**	**21 336**	**20 706**	*7,09*	*6,74*	*6,80*
Ägypten	2 369	2 801	2 639	*0,97*	*0,83*	*0,79*	2 116	2 449	1 751	*0,91*	*0,77*	*0,58*
Algerien	1 824	2 444	2 683	*0,75*	*0,73*	*0,81*	1 399	1 609	1 742	*0,60*	*0,51*	*0,57*
Äthiopien	126	176	195	*0,05*	*0,05*	*0,06*	122	197	181	*0,05*	*0,06*	*0,06*
Belgisch-Kongo[5])	809	1 300	1 695	*0,33*	*0,38*	*0,51*	1 145	1 690	1 702	*0,49*	*0,53*	*0,56*
Britisch-Ägyptischer Sudan	328	504	735	*0,13*	*0,15*	*0,22*	399	773	517	*0,17*	*0,25*	*0,17*
Britisch-Somaliland	13	19	24	*0,01*	*0,01*	*0,01*	8	11	11	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Französisch-Äquatorialafrika	321	438	483	*0,13*	*0,13*	*0,15*	190	282	245	*0,08*	*0,09*	*0,08*
Französisch-Kamerun	253	396	448	*0,10*	*0,12*	*0,13*	197	273	265	*0,08*	*0,09*	*0,09*
Französisch-Marokko	1 383	1 916	2 166	*0,57*	*0,57*	*0,65*	797	1 058	1 149	*0,34*	*0,33*	*0,38*
Französisch-Westafrika	1 012	1 472	1 468	*0,41*	*0,44*	*0,44*	743	929	965	*0,32*	*0,29*	*0,32*
Französisch-Somaliland	53	64	85	*0,02*	*0,02*	*0,03*	27	24	4	*0,01*	*0,01*	*0,00*
Französisch-Togo	39	56	56	*0,02*	*0,02*	*0,02*	37	65	50	*0,02*	*0,02*	*0,02*
Gambia	32	47	44	*0,01*	*0,01*	*0,01*	26	35	47	*0,01*	*0,01*	*0,02*
Goldküste	566	749	783	*0,23*	*0,22*	*0,24*	897	1 074	1 014	*0,39*	*0,34*	*0,33*
Kanarische Inseln	563	575	538	*0,23*	*0,17*	*0,16*	613	525	504	*0,26*	*0,17*	*0,17*
Kenya und Uganda	560	890	983	*0,23*	*0,26*	*0,30*	572	881	911	*0,25*	*0,28*	*0,30*
Madagaskar[2])	472	691	727	*0,19*	*0,21*	*0,22*	378	431	520	*0,16*	*0,14*	*0,17*
Moçambique	244	298	319	*0,10*	*0,09*	*0,10*	155	185	197	*0,07*	*0,06*	*0,06*
Nigeria	727	989	1 330	*0,30*	*0,29*	*0,40*	1 061	1 506	1 414	*0,45*	*0,48*	*0,47*
Nyasaland	89	86	102	*0,04*	*0,03*	*0,03*	60	69	74	*0,03*	*0,02*	*0,02*
Portugiesisch-Westafrika	244	319	382	*0,10*	*0,09*	*0,11*	315	466	403	*0,14*	*0,15*	*0,13*
Nord-Rhodesien	314	416	503	*0,13*	*0,12*	*0,15*	589	789	971	*0,25*	*0,25*	*0,32*
Süd-Rhodesien	691	1 007	1 039	*0,28*	*0,30*	*0,31*	403	422	523	*0,17*	*0,13*	*0,17*
Sierra Leone	79	97	121	*0,03*	*0,03*	*0,04*	88	117	119	*0,04*	*0,04*	*0,04*
Südwestafrika	155	213	237	*0,06*	*0,06*	*0,07*	248	357	415	*0,11*	*0,11*	*0,14*
Übrige spanische Gebiete in Afrika	163	174	134	*0,07*	*0,05*	*0,04*	55	95	98	*0,02*	*0,03*	*0,03*
Tanganyika	284	329	438	*0,12*	*0,10*	*0,13*	294	475	565	*0,13*	*0,15*	*0,19*
Tunesien	618	766	779	*0,25*	*0,23*	*0,23*	478	455	482	*0,21*	*0,14*	*0,15*
Union von Südafrika	3 614	5 528	4 926	*1,48*	*1,64*	*1,49*	2 691	3 685	3 407[4])	*1,16*	*1,16*	*1,12*
Sansibar und Pemba	205	249	271	*0,08*	*0,07*	*0,08*	197	287	280	*0,08*	*0,09*	*0,09*
Übrige Gebiete Afrikas	708	779	641	*0,29*	*0,23*	*0,19*	206	122	180	*0,09*	*0,04*	*0,05*

Anmerkungen auf S. 73*.

3. Welthandel 1950 bis 1952 nach Ländern

Land	Einfuhr						Ausfuhr					
	1950	1951	1952	1950	1951	1952	1950	1951	1952	1950	1951	1952
	Millionen DM			vH			Millionen DM			vH		
Asien	**31 962**	**48 090**	**49 560**	*13,08*	*14,28*	*14,92*	**35 492**	**49 013**	**39 012**	*15,25*	*15,48*	*12,81*
Aden	492	590	665	*0,20*	*0,18*	*0,20*	459	522	536	*0,20*	*0,16*	*0,18*
Britisch-Borneo	474	644	651	*0,19*	*0,19*	*0,20*	731	981	825	*0,31*	*0,31*	*0,27*
Burma	381	601	815	*0,16*	*0,18*	*0,24*	583	865	970	*0,25*	*0,27*	*0,32*
Ceylon	1 029	1 375	1 502	*0,42*	*0,41*	*0,45*	1 318	1 608	1 242	*0,57*	*0,51*	*0,41*
Cypern	158	226	239	*0,06*	*0,07*	*0,07*	130	180	213	*0,06*	*0,06*	*0,07*
Formosa	504	609	861	*0,21*	*0,18*	*0,26*	323	428	504	*0,14*	*0,14*	*0,17*
Hongkong	2 787	3 579	2 797	*1,14*	*1,06*	*0,84*	2 734	3 259	2 145	*1,17*	*1,03*	*0,70*
Indien	4 764	7 580	7 022	*1,95*	*2,25*	*2,11*	4 827	6 696	5 443	*2,07*	*2,11*	*1,79*
Indochina	883	1 280	1 885	*0,36*	*0,38*	*0,57*	333	554	491	*0,14*	*0,18*	*0,16*
Indonesien	1 798	3 382	3 880	*0,74*	*1,00*	*1,17*	3 265	5 283	3 826	*1,40*	*1,67*	*1,25*
Irak	442	599	727	*0,18*	*0,18*	*0,22*	254[3])	343[3])	235[3])	*0,11*	*0,11*	*0,08*
Iran	1 107	1 046	693	*0,45*	*0,31*	*0,21*	2 855	2 480	640	*1,23*	*0,78*	*0,21*
Israel	1 207	1 442	1 521	*0,49*	*0,43*	*0,46*	155	196	192	*0,07*	*0,06*	*0,06*
Japan	4 074	8 626	8 545	*1,67*	*2,56*	*2,57*	3 487	5 719	5 361	*1,50*	*1,81*	*1,76*
Libanon	588	614	666	*0,24*	*0,18*	*0,20*	134	187	149	*0,06*	*0,06*	*0,05*
Malaya	3 967	6 476	5 279	*1,62*	*1,92*	*1,59*	5 510	8 219	5 206	*2,37*	*2,60*	*1,71*
Pakistan	1 619	2 257	2 561	*0,66*	*0,67*	*0,77*	2 052	3 206	2 236	*0,88*	*1,01*	*0,73*
Philippinen	1 437	2 006	1 789	*0,59*	*0,60*	*0,54*	1 416	1 719	1 483	*0,61*	*0,54*	*0,49*
Syrien	483	583	601	*0,20*	*0,17*	*0,18*	399	532	614	*0,17*	*0,17*	*0,20*
Thailand (Siam)	878	1 248	1 264	*0,36*	*0,37*	*0,38*	1 210	1 563	1 357	*0,52*	*0,49*	*0,44*
Übrige Gebiete Asiens	2 890	3 327	5 597	*1,19*	*0,99*	*1,69*	3 317	4 473	5 344	*1,42*	*1,41*	*1,76*
Amerika	**79 560**	**103 767**	**102 625**	*32,55*	*30,81*	*30,89*	**85 301**	**115 405**	**116 120**	*36,66*	*36,44*	*38,14*
Argentinien	3 905	5 880	3 612	*1,60*	*1,74*	*1,09*	4 620	5 082	2 814	*1,98*	*1,60*	*0,92*
Bolivien	235	331	269	*0,10*	*0,10*	*0,08*	395	634	685	*0,17*	*0,20*	*0,22*
Brasilien	4 611	8 444	8 440	*1,89*	*2,51*	*2,54*	5 655	7 381	5 917	*2,43*	*2,33*	*1,94*
Britisch-Honduras	26	36	37	*0,01*	*0,01*	*0,01*	14	18	18	*0,01*	*0,01*	*0,01*
Britisch-Guayana	212	201	239	*0,09*	*0,06*	*0,07*	203	188	252	*0,09*	*0,06*	*0,08*
Britisch-Westindien	1 020	1 319	1 471	*0,42*	*0,39*	*0,44*	759	908	935	*0,33*	*0,29*	*0,31*
Kanada	12 218	16 299	17 452	*5,00*	*4,84*	*5,25*	12 001	15 619	18 624	*5,16*	*4,93*	*6,12*
Chile	1 039	1 378	1 553	*0,43*	*0,41*	*0,47*	1 189	1 559	1 909	*0,51*	*0,49*	*0,63*
Kolumbien	1 528	1 747	1 690	*0,63*	*0,52*	*0,51*	1 658	1 932	1 938	*0,71*	*0,61*	*0,64*
Costa Rica	193	234	285	*0,08*	*0,07*	*0,09*	146	166	308	*0,06*	*0,05*	*0,10*
Kuba	2 163	2 689	2 597	*0,88*	*0,80*	*0,78*	2 697	3 218	2 836	*1,16*	*1,02*	*0,93*
Dominikanische Republik	183	246	407	*0,07*	*0,07*	*0,12*	365	499	483	*0,16*	*0,16*	*0,16*
Ecuador	175	231	246	*0,07*	*0,07*	*0,07*	270	219	322	*0,12*	*0,07*	*0,11*
El Salvador	198	268	285	*0,08*	*0,08*	*0,09*	292	359	371	*0,12*	*0,11*	*0,12*
Französisch-Guayana	17	25	34	*0,01*	*0,01*	*0,01*	3	2	3	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Französisch-Westindien	178	236	309	*0,07*	*0,07*	*0,09*	136	190	199	*0,06*	*0,06*	*0,07*
Guatemala	299	340	319	*0,12*	*0,10*	*0,10*	284	320	365	*0,12*	*0,10*	*0,12*
Haiti (Republik)	159	185	222	*0,07*	*0,05*	*0,07*	162	214	219	*0,07*	*0,07*	*0,07*
Honduras (Republik)	142	196	244	*0,06*	*0,06*	*0,07*	91	113	258	*0,04*	*0,04*	*0,08*
Mexiko	2 137	3 193	3 392	*0,87*	*0,95*	*1,02*	1 971	2 423	2 489	*0,85*	*0,76*	*0,82*
Niederländische Antillen	2 965	3 226	4 318	*1,21*	*0,96*	*1,30*	2 310	2 953	3 150	*0,99*	*0,93*	*1,03*
Nicaragua	104	126	185	*0,04*	*0,04*	*0,06*	111	154	176	*0,05*	*0,05*	*0,06*
Panama	281	278	309	*0,11*	*0,08*	*0,09*	54	59	50	*0,02*	*0,02*	*0,02*
Paraguay	80	116	165	*0,03*	*0,03*	*0,05*	139	146	192	*0,06*	*0,05*	*0,06*
Peru	783	1 174	1 212	*0,32*	*0,35*	*0,36*	814	1 061	999	*0,35*	*0,34*	*0,33*
St. Pierre und Miquelon	8	10	12	*0,00*	*0,00*	*0,00*	3	5	2	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Surinam	88	102	126	*0,04*	*0,03*	*0,04*	70	89	101	*0,03*	*0,03*	*0,03*
USA	36 721	45 433	45 127	*15,02*	*13,49*	*13,59*	42 598	62 494	63 108	*18,31*	*19,73*	*20,73*
Uruguay	847	1 567	1 080	*0,35*	*0,47*	*0,33*	1 068	993	877	*0,46*	*0,31*	*0,29*
Venezuela	2 508	2 696	3 035	*1,03*	*0,80*	*0,91*	5 223	6 084	6 520	*2,24*	*1,92*	*2,14*
Übrige Gebiete Amerikas	4 537	5 561	3 953	*1,85*	*1,65*	*1,19*	0	323	0	*0,00*	*0,10*	*0,00*
Australien	**8 694**	**12 558**	**11 382**	*3,55*	*3,73*	*3,43*	**9 366**	**11 718**	**10 206**	*4,03*	*3,70*	*3,35*
Australischer Bund	5 923	8 848	7 225	*2,42*	*2,63*	*2,17*	6 983	8 534	7 068	*3,00*	*2,70*	*2,32*
Britisch-Ozeanien	89	118	149	*0,04*	*0,04*	*0,05*	105	103	146	*0,05*	*0,03*	*0,05*
Französisch-Ozeanien	85	115	149	*0,03*	*0,03*	*0,05*	66	88	106	*0,03*	*0,03*	*0,03*
Neuseeland	1 857	2 429	2 968	*0,76*	*0,72*	*0,89*	2 144	2 898	2 807	*0,92*	*0,92*	*0,92*
Übrige Gebiete Australiens und Ozeaniens	740	1 048	891	*0,30*	*0,31*	*0,27*	68	95	79	*0,03*	*0,02*	*0,03*
Welthandel insgesamt	**244 440**	**336 840**	**332 197**	*100*	*100*	*100*	**232 680**	**316 680**	**304 503**	*100*	*100*	*100*

[1]) Berichtigte Zahl. — [2]) Einschl. Réunion. — [3]) Ausfuhr heimischer Waren, einschl. nationalisierte Wiederausfuhren, aber ohne die Exporte der Ölgesellschaften. — [4]) Einschl. Münzen, Paketpost und Schiffsbedarf. — [5]) Mit Ruanda-Urundi.

4. Außenhandel wichtiger Länder und ihr Handelsverkehr mit Deutschland 1951 bis 1953

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich — nach den Erfassungsmethoden der Länder — entweder auf den »Spezialhandel« (E. u. A.) oder auf den »Generalhandel« (G. E. u. G. A.). Bei einigen Ländern ist die Ausfuhr in »Ausfuhr heimischer Waren« (A. h. W.) und in »Wiederausfuhr fremder Waren« (A. fr. W.) unterteilt. — Alle Ergebnisse beziehen sich auf das Kalenderjahr (bei Iran auf die Zeit vom 22. Dezember bis 21. Dezember). — Die Angaben für den Anteil Deutschlands schließen — falls nicht anders vermerkt — die sowjetische Besatzungszone Deutschlands ein. — Die vH-Zahlen sind aus den Werten in 1000 DM errechnet.

Land		Gesamthandel			Anteil Deutschlands					
		1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
		Millionen DM						vH		
Europa										
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	E.	14 726	16 203	16 010	—	—	—	—	—	—
	A.	14 577	16 909	18 526	—	—	—	—	—	—
Belgien-Luxemburg	E.	10711[2])	10 334	10 175	942,2	1 116,3	1 248,9	*8,8*	*10,8*	*12,3*
	A.	11 144[2])	10 294	9 489	674,8	984,4	883,1	*6,1*	*9,6*	*9,3*
Dänemark	E.	4 253	4 041	4 186[3])	544,1	627,4	770,8	*12,8*	*15,5*	*18,4*
	A.	3 523	3 572	3 706[2])	443,1	445,2	430,8	*12,6*	*12,5*	*11,6*
Finnland	E.	2 814	3 298	2 206	277,5[1])	411,7[1])	171,1	*9,9*	*12,5*	*7,8*
	A.	3 383	2 839	2 381	241,9	266,3	169,1	*7,2*	*9,4*	*7,1*
Frankreich und Saargebiet	E.	19 383	19 103	17 498	1 218,4	1 379,5	1 322,5	*6,3*	*7,2*	*7,6*
	A.	17 811	16 994	16 882	838,0	946,9	1 184,3	*4,7*	*5,6*	*7,0*
Griechenland	E.	1 673	1 454	1 236	157,0	176,3	167,3	*9,4*	*12,1*	*13,5*
	A.	427	504	555	85,4	151,0	134,4	*20,0*	*30,0*	*24,2*
Großbritannien	G. E.	45 909	40 913	39 336	877,5	1 056,3	823,0	*1,9*	*2,6*	*2,1*
	A. h. W.	30 337	30 363	30 365	587,8	596,6	696,5	*1,9*	*2,0*	*2,3*
	A. fr. W.	1 494	1 692	1 239	119,9	151,3	200,0	*8,0*	*8,9*	*16,1*
Irland (Republik)	G. E.	2 406	2 025	2 157	53,8	63,2	61,5	*2,2*	*3,1*	*2,9*
	A. h. W.	939	1 166	1 310	13,8	10,2	10,5	*1,5*	*0,9*	*0,8*
	A. fr. W.	20	28	30	0,0	0,3	0,2[1])	*0,4*	*1,0*	*0,7*
Island	E.	238	235	287	11,3	10,5	15,8	*4,7*	*4,5*	*5,5*
	A.	187	165	182	6,5	8,8	12,9	*3,5*	*5,3*	*7,1*
Italien einschl. Triest	E.	9 102	9 809	10 060	668,5[1])	910,5	1 198,1	*7,3*	*9,3*	*11,9*
	A.	6 918	5 823	6 250	535,9	582,5	697,2	*7,7*	*10,0*	*11,2*
Jugoslawien	E.	1 641	1 569	1 656	188,0	318,0	290,0	*11,5*	*20,3*	*17,5*
	A.	771	1 037	775	129,1	245,3[1])	129,9	*16,7*	*23,7*	*16,8*
Niederlande	E.	10 689	9 408	9 887	1 289,2	1 268,6	1 538,5	*12,1*	*13,5*	*15,6*
	A.	8 195	8 850	8 909	1 130,7	1 229,4	1 253,0	*13,8*	*13,9*	*14,1*
Norwegen	E.	3 685	3 669	3 830	248,7	410,4	615,5	*6,7*	*11,2*	*16,1*
	A.	2 603	2 375	2 136	200,2	208,2	195,1	*7,7*	*8,8*	*9,1*
Österreich	E.	2 741	2 737	2 292	459,4	590,1	645,5	*16,8*	*21,6*	*28,2*
	A.	1 906	2 129	2 258	270,9	428,0	446,7	*14,2*	*20,1*	*19,8*
Portugal	E.	1 392	1 468	1 397	75,9	106,5	152,3	*5,5*	*7,3*	*10,9*
	A.	1 111	1 001	925	51,8	62,7	65,8	*4,7*	*6,3*	*7,1*
Schweden	E.	7 444	7 253	6 616	988,4[1])	1 286,6	1 206,7	*13,3*	*17,7*	*18,2*
	A.	7 478	6 593	6 197	742,3[1])	780,0	714,3	*9,9*	*11,8*	*11,5*
Schweiz	E.	5 727	5 040	4 909	884,7	928,2	1 006,3	*15,4*	*18,4*	*20,5*
	A.	4 541	4 597	5 000	408,9	480,5	589,2	*9,0*	*10,5*	*11,8*
Spanien	E.	1 625	2 174	2 524[7])	77,9	205,5	292,9	*4,8*	*9,5*	*11,6*
	A.	2 006	1 692	2 043[7])	97,4	137,7	263,8	*4,9*	*8,1*	*12,9*
Türkei	E.	1 689	2 335	2 237	398,6[1])	582,9[1])	466,7[1])	*23,6*	*25,0*	*20,9*
	A.	1 319	1 524	1 664	351,5[1])	361,0[1])	255,2[1])	*26,6*	*23,7*	*15,3*
Afrika										
Ägypten[8])	E.	2 801	2 639	2 106	118,0	146,2	220,9	*4,2*	*5,5*	*10,5*
	A.	2 449	1 751	1 658	104,0	140,3[1])	109,2[1])	*4,2*	*8,0*	*6,6*
Algerien	E.	2 444	2 683	2 432	10,1[1])	16,5	14,7	*0,4*	*0,6*	*0,6*
	A.	1 609	1 742	1 666	28,5[1])	53,1	49,2	*1,8*	*3,0*	*3,0*
Belgisch-Kongo[4])	E.	1 300	1 695	1 512	40,8	64,3	67,7	*3,1*	*3,8*	*4,5*
	A.	1 690	1 702	1 729	51,0	53,9	54,3	*3,0*	*3,1*	*3,1*
Brit.-Ägypt. Sudan	E.	504	735	608	6,7	23,9[1])	32,3[1])	*1,3*	*3,3*	*5,3*
	A.	773	517	536	13,4	23,9[1])	56,3	*1,7*	*4,6*	*10,5*
Franz.-Marokko	E.	1 916	2 166	2 054	32,7	66,1	67,6	*1,7*	*3,1*	*3,3*
	A.	1 058	1 149	1 126	69,7	99,4	61,3	*6,6*	*8,7*	*5,4*
Franz.-Westafrika	E.	1 472	1 468	1 326	10,3	17,6	21,9	*0,7*	*1,2*	*1,7*
	A.	929	965	1 123	25,7[1])	23,3[1])	21,5[1])	*2,8*	*2,4*	*1,9*
Goldküste	G. E.	749	783	843	31,9[1])	23,4[1])	27,4[1])	*4,3*	*3,0*	*3,3*
	A.	1 074	1 014	1 033	61,7[1])	85,3[1])	77,6[1])	*5,7*	*8,4*	*7,5*
Kenya-Uganda	E.	890	983	911	36,9	35,3	.	*4,1*	*3,6*	.
	A.	881	911	664	86,9	86,9	.	*9,9*	*9,5*	.
Nigeria	E.	989	1 330	1 272	52,5	75,6	103,0	*5,3*	*5,7*	*8,1*
	A.	1 506	1 414	1 474	37,4	30,2	29,4	*2,5*	*2,1*	*2,0*
Nord-Rhodesien	G. E.	416	503	610	5,4	5,1	5,0	*1,3*	*1,0*	*0,8*
	G. A.	789	971	1 115	33,2	17,3	25,9	*4,2*	*1,8*	*2,3*
Süd-Rhodesien	G. E.[5])	1 007	1 039	913	10,3[1])	24,2	6,6	*1,0*	*2,3*	*0,7*
	A. h. W.[5])	422	523	557	14,0	15,1[1])	12,3[1])	*3,3*	*2,9*	*2,2*
Tanganyika	G. E.	329	438	333	9,2	23,9	11,6	*2,8*	*5,5*	*3,5*
	G. A.	475	565	415	18,1	26,0	26,0	*3,8*	*4,6*	*6,3*
Tunesien	E.	766	779	721	4,2	7,1	5,5	*0,5*	*0,9*	*0,8*
	A.	455	482	466	9,7	21,0	5,9	*2,1*	*4,4*	*1,4*
Union v. Südafrika	G. E.	5 528	4 926	5 002	175,2	201,5	292,6	*3,2*	*4,1*	*5,8*
	A. h. W.	3 685	3 407[2])	3 467	127,0	171,8	224,5	*3,4*	*5,0*	*6,5*

Anmerkungen auf S. 75*.

4. Außenhandel wichtiger Länder und ihr Handelsverkehr mit Deutschland 1951 bis 1953

Land		Gesamthandel			Anteil Deutschlands					
		1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
		Millionen DM						vH		
Asien										
Ceylon	G. E.	1 375	1 502	1 418	14,7	17,0	21,0	*1,1*	*1,1*	*1,5*
	A. h. W.	1 608	1 242	1 310	67,3	28,5	38,0	*4,2*	*2,3*	*2,9*
Hongkong	G. E.	3 579	2 797	2 868	157,5	88,0	156,2 [1]	*4,4*	*3,1*	*5,4*
	G. A.	3 259	2 145	2 028	23,9	25,1	16,0 [1]	*0,7*	*1,2*	*0,8*
Indien	G. E.	7 580	7 022	4 994	230,1 [1]	213,6 [1]	253,7 [1]	*3,0*	*3,0*	*5,1*
	G. A.	6 696	5 443	4 659	92,0 [1]	110,3 [1]	91,1 [1]	*1,4*	*2,0*	*2,0*
Indochina	E.	1 280	1 885	1 338	3,4	8,9	.	*0,3*	*0,5*	.
	A.	554	491	332	10,5	3,3	.	*1,9*	*0,7*	.
Indonesien	E.	3 382	3 880	3 162	193,7	255,4	209,5	*5,7*	*6,6*	*6,6*
	A.	5 283	3 826	3 442	160,8	139,5	164,1	*3,0*	*3,6*	*4,8*
Irak	E.	599	727	808	7,9	15,5	39,1	*1,3*	*2,1*	*4,8*
	A.	343 [6]	235 [6]	234 [6]	11,4	.	.	*3,3*	.	.
Iran	E.	1 046	693	1 560	84,4	99,4	278,5	*8,1*	*14,3*	*17,9*
	A.	2 480	640	1 009	112,5	112,0	192,4	*4,5*	*17,5*	*19,1*
Israel	E.	1 442	1 521	1 208	23,9 [1]	.	52,5	*1,7*	.	*4,3*
	A.	196	192	250	0,0 [1]	0,0	0,0 [1]	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Japan	G. E.	8 626	8 545	10 149	65,3	94,8 [1]	160,1 [1]	*0,8*	*1,1*	*1,6*
	G. A.	5 719	5 361	5 370	86,6	68,2	66,7	*1,5*	*1,3*	*1,2*
Libanon	E.	614	666	.	16,0	19,3	.	*2,6*	*2,9*	.
	A.	187	149	.	0,4	0,8	.	*0,2*	*0,5*	.
Malaya	G. E.	6 476	5 279	4 443	104,1	82,5	63,7	*1,6*	*1,6*	*1,4*
	G. A.	8 219	5 206	4 144	250,0	185,9	152,9	*3,0*	*3,6*	*3,7*
Pakistan	G. E.	2 257	2 561	1 471	57,5	76,0	53,8	*2,5*	*3,0*	*3,7*
	G. A.	3 206	2 236	1 853	180,2	113,8	134,0	*5,6*	*5,1*	*7,2*
Philippinen	G. E.	2 006	1 789	1 849	13,0	13,4	16,0	*0,6*	*0,7*	*0,9*
	G. A.	1 719	1 483	1 673	16,8	13,4	21,6	*1,0*	*0,9*	*1,3*
Syrien	E.	583	601	589	32,3 [1]	36,5 [1]	.	*5,5*	*6,1*	.
	A.	532	614	709	5,0 [1]	18,9 [1]	.	*0,9*	*3,1*	.
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Kanada	E.	16 299	17 452	18 708	123,4	97,2 [1]	151,6 [1]	*0,8*	*0,6*	*0,8*
	A.	15 619	18 624	17 575	147,8	410,8 [1]	357,4 [1]	*0,9*	*2,2*	*2,0*
Costa Rica	G. E.	234	285	309	17,2	19,3	23,5	*7,4*	*6,8*	*7,6*
	G. A.	166	308	320	1,7	5,0	30,7	*1,0*	*1,6*	*9,6*
Kuba	G. E.	2 689	2 597	.	45,4	40,3	.	*1,7*	*1,6*	.
	G. A.	3 218	2 836	.	81,5	62,6	.	*2,5*	*2,2*	.
Dominikanische Republik	G. E.	246	407	365	10,1	15,1	12,4	*4,1*	*3,7*	*3,4*
	G. A.	499	483	438	2,2	5,3	5,8	*0,4*	*1,1*	*1,3*
Guatemala	G. E.	340	319	334	16,1	16,4	18,1 [1]	*4,7*	*5,1*	*5,4*
	G. A.	320	365	373	3,2	8,4	31,9 [1]	*1,0*	*2,3*	*8,6*
Haiti (Republik)	G. E.	185	222	184	5,5	5,4	5,0	*3,0*	*2,4*	*2,7*
	G. A.	214	219	161	1,2	0,9	3,8	*0,6*	*0,4*	*2,4*
Honduras (Republik)	G. E.	196	244	.	4,6	5,5	.	*2,3*	*2,3*	.
	G. A.	113	258	.	—	2,7	.	—	*1,0*	.
Mexiko	G. E.	3 193	3 392	3 185	67,5	73,5	112,6	*2,1*	*2,2*	*3,5*
	G. A.	2 423	2 489	2 283	76,5	66,8	45,5	*3,2*	*2,7*	*2,0*
Nicaragua	G. E.	126	185	183	6,3	6,7	13,0	*5,0*	*3,6*	*7,1*
	G. A.	154	176	228	1,7	10,1	22,3	*1,1*	*5,7*	*9,8*
Panama	G. E.	278	309	299	3,0	4,2	5,9	*1,1*	*1,4*	*2,0*
	G. A.	59	50	60	0,0	0,0	0,0	*0,0*	*0,0*	*0,0*
USA	E.	45 433	45 127	45 266	966,0	889,6 [1]	1130,2 [1]	*2,1*	*2,0*	*2,5*
	A.	62 494	63 108	65 627	2 148,3	1 826,6 [1]	1455,3 [1]	*3,4*	*2,9*	*2,2*
Südamerika										
Argentinien	E.	5 880	3 612	2 443	320,2	296,6	.	*5,4*	*8,2*	.
	A.	5 082	2 814	4 452	347,6	145,5	.	*6,8*	*5,2*	.
Brasilien	G. E.	8 444	8 440	5 710	470,6	782,9	465,6	*5,6*	*9,3*	*8,2*
	G. A.	7 381	5 917	7 275	353,5	333,6	699,4	*4,8*	*5,6*	*9,6*
Chile	E.	1 378	1 553	1 410	70,5	90,0	93,7	*5,1*	*5,8*	*6,6*
	A.	1 559	1 909	1 743	68,6	102,2	93,2	*4,4*	*5,4*	*5,3*
Kolumbien	G. E.	1 747	1 690	1 997	137,4	84,6	133,6	*7,9*	*5,0*	*6,7*
	G. A.	1 932	1 938	2 467	107,1	82,9	118,0	*5,5*	*4,3*	*4,8*
Ecuador	G. E.	231	246	306	17,2	14,5	24,5	*7,4*	*6,1*	*8,0*
	G. A.	219	322	305	11,3	10,5	20,1	*5,2*	*3,2*	*6,6*
Paraguay	E.	116	165	.	11,2	.	.	*9,7*	.	.
	A.	146	192	.	8,3	.	.	*5,7*	.	.
Peru	E.	1 174	1 212	1 347	62,6	69,4	.	*5,3*	*5,7*	.
	A.	1 061	999	1 017	30,2	23,3	.	*2,8*	*2,3*	.
Surinam	E.	102	126	122	3,3	.	.	*3,2*	.	.
	A.	89	101	109	2,2	.	.	*2,5*	.	.
Uruguay	E.	1 567	1 080	820	106,1	81,9	96,2	*6,8*	*7,6*	*11,7*
	A.	993	877	1 133	38,8	89,8	84,0	*3,9*	*10,2*	*7,4*
Venezuela	G. E.	2 696	3 035	3 104	114,6	99,5	146,5	*4,2*	*3,3*	*4,7*
	G. A.	6 084	6 520	6 355	.	.	.	.	.	.
Australien										
Australischer Bund	G. E.	8 848	7 225	5 431	225,2 [1]	224,2 [1]	149,3 [1]	*2,5*	*3,1*	*2,7*
	G. A.	8 534	7 068	8 308	236,0 [1]	196,3 [1]	231,9 [1]	*2,8*	*2,8*	*2,8*
Neuseeland	G. E.	2 429	2 968	2 114	17,1	31,0	28,8	*0,7*	*1,1*	*1,4*
	G. A.	2 898	2 807	2 771	104,0	61,6	71,2	*3,6*	*2,2*	*2,6*

[1]) Nur Bundesrepublik Deutschland. — [2]) Berichtigtes Jahresergebnis. — [3]) Ohne den Handelsverkehr mit dem Britisch-Ägyptischen Sudan. — [4]) Mit Ruanda-Urundi. — [5]) Anteil Deutschlands ohne Reexport und den Handel mit Gold. — [6]) Ausfuhr heimischer Waren einschl. nationalisierte Wiederausfuhren, aber ohne die Exporte der Ölgesellschaften. — [7]) Einschl. Kanarische Inseln, Ceuta und Melilla.

5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer im

Millionen

Bezugsgebiet[1])	Einfuhr							
	Bundesrep. Deutschld. u. West-Berlin[2])	Belgien-Luxemburg[2])	Dänemark[2])	Frankreich u. Saargebiet[2])	Großbritannien[3])	Italien u. Triest[2]) (Zone A)	Niederlande[4])	Schweden[2])
Europa	**8 387**	**5 705**	**3 450**	**5 998**	**12 500**	**4 138**	**5 280**	**4 940**
davon: OEEC-Länder[4])	7 343	5 391	3 153	5 233	10 191	3 558	4 845	4 322
Sonstige europäische Länder	1 044[5])	314	297	765	2 309	580	435	618
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	—	1 116	627	1 376	1 056	910	1 269	1 283
Saargebiet	323	.	.	—	.	11	5	11
Belgien-Luxemburg	943	—	235	746	1 189	282	1 599	436
Bulgarien	14	3	0	2	0	3	2	11
Dänemark	481	48	25[7])	135	1 390	144	58	184
Finnland	314	85	106	237	774	39	127	94
Frankreich	606	1 046	196	—	1 023	396	314	273
Griechenland	121	5	3	52	83	44	14	12
Großbritannien	525	844	1 113	721	153[8])	560	823	1 042
Irland (Republik)	9	16	0	16	1 065	4	16	4
Island	12	1	2	4	16	18	5	6
Italien	643	142	69	407	535	—	85	162
Jugoslawien	260	19	5	58	188	133	17	12
Niederlande	1 170	1 362	235	402	1 216	141	—	382
Norwegen	278	114	151	114	525	90	78	284
Österreich	369	39	15	116	134	283	55	39
Polen	58	23	36	96	190	98	19	216
Portugal	79	44	13	51	151	37	15	19
Rumänien	13	2	1	0	11	14	0	3
Schweden	927	326	360	438	1 313	174	334	—
Schweiz	462	268	91	453	252	371	161	150
Spanien	229	72	21	215	349	38	64	60
Tschechoslowakei	76	34	17	26	77	52	43	65
Türkei	393	20	18	199	89	88	14	35
Ungarn	61	13	4	13	0	36	10	8
UdSSR	17	49	47	79	683	143	108	84
Außereuropa	**7 816**	**4 623**	**591**	**13 105**	**28 245**	**5 671**	**4 122**	**2 313**
Afrika	**1 431**	**1 159**	**39**	**5 009**	**5 660**	**821**	**484**	**236**
Ägypten	128	12	4	217	152	190	17	8
Belgisch-Kongo, Ruanda-Urundi	212	824	0	153	127	44	12	10
Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika	700	229	6	776	4 596	249	250	117
dar.: Kenya und Uganda	131	9	1[10])	67[10])	264	42[9])	14	15[10])
Nigeria	48	4	.	.	1 300	.	25	.
Süd-Rhodesien	11	66	.	.	252	.	6	3
Union von Südafrika	249	61	4	662	790	154	160	36
Französische Gebiete in Afrika	311	76	18	3 784	529	189	143	48
dar.: Algerien	46	28	5	1 373	254	39	19	4
Französisch-Marokko	171	32	7	585	118	59	40	23
Tunesien	14	6	0	242	121	69	12	1
Portugiesische Gebiete in Afrika	47	8	1	43	30	4	39	13
Asien	**1 650**	**610**	**41**	**3 309**	**7 194**	**1 526**	**1 547**	**396**
China	74	20	0	23	35	9	20	3
Indonesien	292	30	19	76	145	47	600	18
Irak	170	74	0	628	610	239	53	19
Iran	69	12	0	15	35	30	5	8
Japan	74	26	3	122	340	26	32	87
Philippinen	16	65	1	16	38	20	20	11
Syrien	15	4	0	83	127	18	154	1
Libanon	3	2	0	8	6	15	.	0
Thailand (Siam)	12	3	2	2	12	3	21	1
Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien	743	351	12	1 433	5 209	471	143	206
dar.: Indien	125	81	4	79	1 349	81	37	25
Pakistan	146	59	0	185	339	133	15	12
Malaya	277	18	1	292	1 169	194	65	68
Ceylon	53	7	2	19	411	33	6	20
Hongkong	3	4	3	4	73	6	6	2
Französische Gebiete in Asien	17	1	0	177	6	0	2	0
Amerika	**4 453**	**2 578**	**507**	**3 797**	**10 653**	**2 863**	**1 964**	**1 605**
Nordamerika	**3 044**	**1 890**	**354**	**2 239**	**7 459**	**2 273**	**1 362**	**755**
Kanada	539	372	18	322	3 761	204	164	64
USA	2 505	1 518	336	1 917	3 698	2 067	1 198	691
Mittel- und Südamerika	**1 409**	**688**	**153**	**1 558**	**3 194**	**590**	**602**	**850**
Kuba	79	43	1	110	310	3	147	3
Mexiko	132	59	0	143	52	41	6	27
Zentralamerikanische Republiken[13])	82	82	0	13	235	56	26	4
Argentinien	274	88	31	235	624	86	64	134
Bolivien	28	4	—	7	190	4	0	0
Brasilien	313	130	98	359	184	159	87	227
Chile	126	15	3	48	98	62	4	32
Kolumbien	110	17	4	30	16	5	12	30
Peru	43	56	1	104	119	36	22	20
Uruguay	98	31	7	73	139	35	31	24
Venezuela	87	3	6	165	111	54	86	115
Brit. Geb. in Mittel- u. Südamerika	11	5	0	5	642	5	4	17
Franz. Geb. in Mittel- u. Südamerika	0	0	0	249	0	0	0	0
Niederl. Geb. in Mittel- u. Südamerika	10	98	—	5	427	17	99	209
Australien[14])	**282**	**276**	**4**	**990**	**4 738**	**461**	**127**	**76**
Australischer Bund	199	239	1	660	2 647	397	108	63
Neuseeland	79	35	3	214	1 949	63	19	12
Gesamteinfuhr[16])	**16 203**	**10 334**	**4 041**	**19 103**	**40 913**	**9 809**	**9 408**	**7 253**

Anmerkungen auf S. 78*

Jahre 1952 nach Bezugs- und Absatzgebieten

DM

Ausfuhr								
Bundesrep. Deutschld. u. West-Berlin[2])	Belgien-Luxemburg[2])	Dänemark[2])	Frankreich u. Saargebiet[2])	Großbritannien[2])	Italien u. Triest[2]) (Zone A)	Niederlande[2])	Schweden[2])	Absatzgebiet[1])
11 836	**6 900**	**3 029**	**6 761**	**9 487**	**3 423**	**5 898**	**5 015**	**Europa**
10 623	6 399	2 742	5 944	8 363	2 922	5 508	4 258	davon: OEEC-Länder[4])
1 213[5])	501	287	817	1 124	501	390	757	Sonstige europäische Länder
—	984	445	947	597	583	1 229	780	Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin
232	.	11	—	.	0	4	0	Saargebiet
1 195	—	82	955	683	144	1 371	292	Belgien-Luxemburg
6	2	0	3	1	2	3	1	Bulgarien
630	202	41[7])	152	755	59	184	359	Dänemark
397	87	109	281	440	30	151	181	Finnland
1 077	764	108	—	714	381	381	389	Frankreich
157	75	6	119	145	177	37	42	Griechenland
955	1 141	1 376	1 022	211[8])	478	1 095	1 096	Großbritannien
56	41	8	17	1 047	9	68	36	Irland (Republik)
11	6	13	2	42	1	6	6	Island
923	287	123	456	582	—	162	157	Italien
320	87	6	114	120	124	32	12	Jugoslawien
1 345	1 575	89	341	826	102	—	333	Niederlande
396	219	148	133	709	43	137	512	Norwegen
627	83	15	91	83	161	49	46	Österreich
65	57	24	69	80	55	22	165	Polen
109	153	5	69	222	26	44	28	Portugal
41	51	2	8	18	10	3	1	Rumänien
1 239	413	183	266	972	137	369	—	Schweden
1 089	323	75	1 243	358	377	259	108	Schweiz
281	73	24	232	225	58	54	70	Spanien
34	34	7	27	25	50	30	61	Tschechoslowakei
571	133	20	131	418	188	88	74	Türkei
65	26	3	17	9	22	15	11	Ungarn
1	62	58	27	45	86	22	187	UdSSR
5 036	**3 284**	**543**	**10 133**	**20 876**	**2 400**	**2 847**	**1 578**	**Außereuropa**
777	**1 033**	**68**	**6 017**	**5 464**	**501**	**533**	**262**	**Afrika**
161	70	16	211	383	121	104	47	Ägypten
55	605	2	38	125	15	41	5	Belgisch-Kongo, Ruanda-Urundi
370	173	13	177	4 406	187	204	138	Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika
34	13	5[10])	36[10])	452	32[9])	15	12[10])	dar.: Kenya und Uganda
63	15	.	.	657	.	39	.	Nigeria
16	16	.	.	390	.	3	7	Süd-Rhodesien
183	86	5	102	1 702	68	75	103	Union von Südafrika
117	128	34	5 506	225	82	102	55	Französische Gebiete in Afrika
14	15	7	2 144	38	15	19	12	dar.: Algerien
57	51	15	1 115	77	26	36	21	Französisch-Marokko
7	6	4	543	15	19	10	4	Tunesien
40	27	1	36	103	6	20	7	Portugiesische Gebiete in Afrika
1 191	**567**	**109**	**2 201**	**5 679**	**755**	**1 070**	**264**	**Asien**
29	3	1	14	53	15	0	3	China
200	87	11	26	199	56	486	50	Indonesien
20	21	4	13	262	39	18	8	Irak
88	17	0	13	65	15	10	5	Iran
93	30	7	28	105	69	17	24	Japan
15	13	1	7	25	9	14	3	Philippinen
39	18	4	61	65	35	25	5	Syrien
48	26	5	111	88	16	.	7	Libanon
60	18	13	14	169	22	48	14	Thailand (Siam)
518	229	45	270	4 139	366	303	104	Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien
227	79	8	115	1 325	87	95	50	dar.: Indien
96	44	2	45	663	96	32	18	Pakistan
74	35	19	35	1 009	33	87	11	Malaya
18	15	1	11	307	13	18	4	Ceylon
75	40	11	47	337	81	50	11	Hongkong
12	17	7	1 399	24	5	13	3	Französische Gebiete in Asien
2 883	**1 541**	**358**	**1 762**	**5 724**	**1 070**	**1 160**	**912**	**Amerika**
1 138	**905**	**178**	**741**	**3 242**	**625**	**610**	**410**	**Nordamerika**
94	131	8	80	1 526	39	40	34	Kanada
1 044	774	170	658	1 716	586	570	376	USA
1 745	**636**	**180**	**1 021**	**2 482**	**445**	**550**	**502**	**Mittel- und Südamerika**
43	43	2	19	65	13	25	9	Kuba
83	31	4	56	83	33	14	34	Mexiko
157	52	10	26	124	56	16	18	Zentralamerikanische Republiken[13])
332	101	26	151	246	72	69	87	Argentinien
26	5	1	4	22	2	3	2	Bolivien
647	178	88	305	616	134	149	213	Brasilien
88	23	5	18	88	5	7	28	Chile
92	54	2	59	82	17	14	31	Kolumbien
56	20	6	13	95	13	20	18	Peru
57	29	3	40	100	21	22	23	Uruguay
107	53	20	70	224	52	64	25	Venezuela
13	12	8	9	624	13	36	4	Brit. Geb. in Mittel- u. Südamerika
1	3	2	232	3	1	3	1	Franz. Geb. in Mittel- u. Südamerika
10	9	3	8	76	1	96	1	Niederl. Geb. in Mittel- u. Südamerika
185	**143**	**8**	**153**	**4 009**	**74**	**84**	**140**	**Australien[14])**
163	96	5	86	2 598	68	61	106	Australischer Bund
19	46	3	29	1 356	5	22	34	Neuseeland
16 909	**10 294**	**3 572**	**16 994**	**30 363**	**5 823**	**8 850**	**6 593**	**Gesamtausfuhr[16])**

5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer

Millionen

Bezugsgebiet[1]	Einfuhr							
	Schweiz[2]	Union von Südafrika[3]	Japan[3]	Malaya[3]	Kanada[2]	USA[3]	Brasilien[3]	Australischer Bund[3]
Europa	**3 283**	**2 517**	**592**	**1 539**	**2 227**	**8 544**	**3 241**	**4 277**
davon: OEEC-Länder[4]	3 038	2 476	517	1 521	2 176	7 774	3 141	4 158
Sonstige europäische Länder	245	41	75	18	51	770	100	119
Bundesrep. Deutschland u. West-Berlin	928[6]	203	95	83[6]	98	890	783[6]	224
Saargebiet	54	.	.	.	.	.	.	.
Belgien-Luxemburg	283	89	25	32	144	801	236	156
Bulgarien	4	.	.	.	0	1	—	.
Dänemark	62	5	8	25	9	119	99	10
Finnland	41	24	9	2	1	161	55	55
Frankreich	496	108	36	36	83	701	328	127
Griechenland	12	0	6	0	1	82	2	.
Großbritannien	324	1 700	155	1 124	1 557	2 039	722	3 083
Irland (Republik)	8	0	0	1	2	41	—	.
Island	1	.	.	.	0	52	2	.
Italien	367	82	93	43	51	658	165	125
Jugoslawien	21	0	1	0	0	164	10	3
Niederlande	238	75	25	97	72	660	197	98
Norwegen	23	31	9	5	17	218	119	74
Österreich	94	13	9	5	13	115	20	36
Polen	28	4	.	2	2	43	1	4
Portugal	12	11	5	1	9	156	54	5
Rumänien	5	.	.	—	0	3	—	.
Schweden	120	104	33	16	37	380	265	174
Schweiz	—	44	14	51	71	597	148	46
Spanien	51	8	56	3	19	263	11	19
Tschechoslowakei	60	15	0	10	16	6	23	31
Türkei	16	1	4	0	12	264	1	.
Ungarn	22	.	.	1	1	12	0	2
UdSSR	12	.	2	0	12	70	—	5
Außereuropa	**1 757**	**2 409**	**7 953**	**3 740**	**15 225**	**36 453**	**5 199**	**2 995**
Afrika	**135**	**476**	**223**	**91**	**113**	**2 533**	**34**	**187**
Ägypten	48	2	106	5	2	319	0	9
Belgisch-Kongo, Ruanda-Urundi	8	92	0	.	4	342	—	26
Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika	38	322	97	68	98	1 262	20	152
dar.: Kenya und Uganda	6[10]	30	38	.	. [10]	234[10]	—	.
Nigeria	1	.	0	.	8	175	—	.
Süd-Rhodesien	0[11]	82	0	.	6	39	0	28
Union von Südafrika	16	15[12]	55	23	18	442	20	34
Französische Gebiete in Afrika	29	28	7	.	7	173	13	.
dar.: Algerien	11	.	0	.	.	15	5	.
Französisch-Marokko	4	16	.	2	5	45	4	.
Tunesien	3	.	5	.	.	4	4	.
Portugiesische Gebiete in Afrika	3	32	1	0	2	193	—	.
Asien	**210**	**523**	**2 659**	**3 091**	**511**	**7 618**	**142**	**1 244**
China	41	.	69	166	6	117	0	15
Indonesien	20	35	116	1 231	4	1 160	0	222
Irak	14	1	44	2	4	44	0	.
Iran	13	9	2	0	5	97	—	5
Japan	41	70	—	342	57	963	67	214
Philippinen	18	11	215	4	23	991	—	.
Syrien	3	.	1	1	} 66	32	—	.
Libanon	0	.	0	.		14	0	.
Thailand (Siam)	4	.	263	444	3	414	—	.
Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien	42	268	1 047	671	305	3 079	75	487
dar.: Indien	17	83	308	182	116	1 144	6	263
Pakistan	3	12	347	1	1	98	35	16
Malaya	15	63	257	—	110	1 606	24	135
Ceylon	7	59	10	8	54	172	0	80
Hongkong	.	4	29	135	16	52	9	6
Französische Gebiete in Asien	0	—	20	44	—	58	—	.
Amerika	**1 383**	**1 346**	**4 421**	**328**	**14 414**	**25 282**	**5 009**	**1 371**
Nordamerika	**1 023**	**1 246**	**3 699**	**300**	**12 901**	**10 017**	**3 722**	**1 272**
Kanada	213	215	463	49	—	10 017	207	216
USA	810	1 031	3 236	251	12 901	—	3 515	1 056
Mittel- und Südamerika	**360**	**100**	**722**	**28**	**1 513**	**15 265**	**1 287**	**99**
Kuba	11	0	214	0	81	1 840	0	.
Mexiko	27	2	301	4	104	1 728	7	.
Zentralamerikanische Republiken[13]	38	.	10	.	125	1 265	0	.
Argentinien	31	5	15	0	19	666	159	.
Bolivien	0	.	1	.	15	235	2	.
Brasilien	55	28	65	1	152	3 395	—	31
Chile	23	.	9	0	14	1 202	69	3
Kolumbien	8	.	1	.	78	1 613	1	.
Peru	32	.	49	0	35	259	4	.
Uruguay	34	5	13	.	8	247	126	.
Venezuela	23	.	0	.	587	1 662	360	20
Brit. Geb. in Mittel- u. Südamerika	1	9	6	2	226	98	97	.
Franz. Geb. in Mittel- u. Südamerika	0	.	.	.	0	2	—	.
Niederl. Geb. in Mittel- u. Südamerika	65	51	3	.	53	834	461	45
Australien[14]	**29**	**39**	**650**	**230**	**187**	**1 020**	**14**	**136**
Australischer Bund	22	32	559	223	81	647	14	73[15]
Neuseeland	3	7	39	6	62	355	—	41
Gesamteinfuhr[16]	**5 040**	**4 926**	**8 545**	**5 279**	**17 452**	**44 997**	**8 440**	**7 272[19]**

[1]) Für die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland, Belgien-Luxemburgs, Frankreichs, Italiens, der Niederlande, Schwedens, der für die Einfuhr Dänemarks und Brasiliens das Einkaufsland, für die Einfuhr Großbritanniens und Kanadas das Versendungsland (country das Versendungsland (Empfangsland) der Ware zugrunde liegt, bei allen Ländern das Verbrauchsland der Ware. — Einige Bezugs- und für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit. — [5]) Ohne den Warenverkehr mit der sowjetischen Besatzungszone. — [6]) Bundesrepublik mit den Kanalinseln. — [9]) Britisch-Äquatorial-Ostafrika. — [10]) Britisch-Ostafrika. — [11]) Einschl. Nord-Rhodesien. — [12]) Wiedereinfuhren. — [15]) Außenhandel mit Papua und den Norfolkinseln. — [16]) Einschl. Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete u. dgl. — [17]) Einschl. Schiffsbedarf. — [19]) Einschl. Gold und Münzen.

im Jahre 1952 nach Bezugs- und Absatzgebieten

DM

Ausfuhr								
Schweiz[2])	Union von Südafrika[2])	Japan[3])	Malaya[3])	Kanada[2])	USA[3])	Brasilien[3])	Australischer Bund[3])	Absatzgebiet[1])
2 685	**2 213**	**755**	**2 168**	**5 418**	**14 043**	**1 955**	**4 625**	**Europa**
2 378	2 175	735	2 002	5 276	13 315	1 803	4 551	davon: OEEC-Länder[4])
								Sonstige europäische Länder
307	38	20	166	142	728	152	74	Bundesrep. Deutschland u. West-Berlin
480[6])	172	68	186[6])	411	1 863	333[6])	198	Saargebiet
5	.	.	.	—	—	—	—	Belgien-Luxemburg
259	92	24	22	451	1 224	122	266	Bulgarien
2	.	—	1	0	0	—	.	Dänemark
86	8	3	18	9	214	103	8	Finnland
34	6	11	5	12	156	98	2	Frankreich
319	520	119	230	209	1 534	336	651	Griechenland
13	1	1	4	19	273	15	10	Großbritannien
222	863	308	1 119	3 229	2 837	161	2 781	Irland (Republik)
18	4	8	0	100	161	1	23	Island
1	.	0	.	4	52	4	.	Italien
424	164	38	166	228	1 730	138	375	Jugoslawien
35	1	.	8	98	306	4	18	Niederlande
152	186	55	153	180	1 160	167	119	Norwegen
44	3	24	11	169	328	75	2	Österreich
103	1	.	10	23	326	15	5	Polen
28	8	0	27	0	1	5	24	Portugal
38	6	1	2	18	171	7	.	Rumänien
25	.	—	7	0	.	0	0	Schweden
155	24	60	53	53	517	263	39	Schweiz
—	120	24	11	117	634	20	42	Spanien
89	22	6	29	15	241	23	8	Tschechoslowakei
53	1	—	50	2	0	23	11	Türkei
56	11	2	14	21	266	28	25	Ungarn
26	.	—	.	0	0	0	.	UdSSR
10	.	1	39	0	0	—	.	
1 912	**1 165**	**4 606**	**3 038**	**13 206**	**38 730**	**3 962**	**2 640**	**Außereuropa**
214	**702**	**398**	**101**	**391**	**2 381**	**62**	**122**	**Afrika**
45	11	12	11	84	320	7	40	Ägypten
25	38	30	.	26	294	0	.	Belgisch-Kongo, Ruanda-Urundi
63	621	275	78	230	1 086	25	75	Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika
6[10])	29	34	.	.[10])	37[10])	—	.	dar.: Kenya und Uganda
5	.	105	.	4	44	—	.	Nigeria
3[11])	276	1	.	10	30	0	13	Süd-Rhodesien
41	—	76	64	207	901	25	30	Union von Südafrika
38	4	23	.	34	373	17	7	Französische Gebiete in Afrika
9	.	4	.	.	96	3	.	dar.: Algerien
14	1	14	1	20	134	9	.	Französisch-Marokko
3	.	0	.	.	33	3	.	Tunesien
5	28	2	6	9	81	2	.	Portugiesische Gebiete in Afrika
429	**121**	**2 763**	**1 562**	**1 080**	**8 875**	**207**	**1 186**	**Asien**
75	.	3	0	5	.	0	2	China
39	3	252	569	27	556	89	43	Indonesien
6	2	34	3	1	97	14	3	Irak
11	1	15	1	3	71	0	.	Iran
15	53	—	212	444	2 611	79	592	Japan
6	0	83	37	70	1 188	1	4	Philippinen
19	.	2	3	43	53	2	.	Syrien
12	.	2	.		91	5	.	Libanon
26	1	153	195	9	244	0	10	Thailand (Siam)
173	61	1 365	420	407	2 285	9	505	Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien
80	8	155	121	240	1 601	0	119	dar.: Indien
40		496	21	69	230	0	11	Pakistan
39	21	265	—	31	152	—	202	Malaya
8	3	73	19	25	109	—	106	Ceylon
.	11	340	74	41	111	2	43	Hongkong
5	.	36	31	1	714	2	.	Französische Gebiete in Asien
1 220	**299**	**1 258**	**1 110**	**11 406**	**26 532**	**3 683**	**778**	**Amerika**
759	**237**	**1 027**	**991**	**10 000**	**11 697**	**3 146**	**738**	**Nordamerika**
78	9	62	90	—	11 697	95	80	Kanada
681	228	965	901	9 994	—	3 051	658	USA
461	**62**	**231**	**119**	**1 406**	**14 835**	**537**	**40**	**Mittel- und Südamerika**
23	1	8	2	105	2 166	1	.	Kuba
66	2	26	18	172	2 799	0	12	Mexiko
23	.	28	.	126	1 434	1	.	Zentralamerikanische Republiken[13])
70	3	38	37	35	619	401	.	Argentinien
6	.	3	.	28	125	2	.	Bolivien
140	14	46	8	352	2 369	—	.	Brasilien
16	.	5	14	44	546	49	.	Chile
27	3	14	.	59	967	1	.	Kolumbien
20	.	10	0	71	533	0	1	Peru
9	0	0	.	24	178	71	.	Uruguay
46	36	25	.	154	2 100	3	.	Venezuela
3	3	15	1	182	282	3	15	Brit. Geb. in Mittel- u. Südamerika
1	.	0	.	0	11	3	.	Franz. Geb. in Mittel- u. Südamerika
3	0	5	.	12	419	0	.	Niederl. Geb. in Mittel- u. Südamerika
49	**39**	**187**	**265**	**329**	**942**	**10**	**500**	**Australien[14])**
38	26	117	202	215	733	9	108[15])	Australischer Bund
10	13	34	53	82	179	1	301	Neuseeland
4 597	**3 378[18])**	**5 361**	**5 206**	**18 624**	**63 689[17])**	**5 917**	**7 265[19])**	**Gesamtausfuhr[16])**

Schweiz, der Union von Südafrika, Japans, Malayas, der USA und des Australischen Bundes das Herstellungsland (Ursprungsland), of consignment) der Ware. Für die Ausfuhr mit Ausnahme Dänemarks, bei dem das Käuferland, und Kanadas und Brasiliens, bei denen Absatzgebiete von geringerer Bedeutung sind nicht gesondert aufgeführt. — [2]) Spezialhandel. — [3]) Generalhandel. — [4]) OEEC: Organisation Deutschland, West-Berlin und die sowjetische Besatzungszone. — [7]) Außenhandel mit den Färöer-Inseln und Grönland. — [8]) Außenhandel [13]) Costa-Rica, Dominikanische Republik, El Salvador, Guatemala, Haiti, Honduras, Nicaragua und Panama. — [14]) Einschl. Ozeanien. — der nicht nach Ländern aufgeteilten Waren der »Special Category« (Regierungs- und Militärgut). — [16]) Ohne Münzen, Paketpost und

6. Außenhandel der OEEC-Länder 1950 bis 1953 nach

Vorbemerkung: Die Angaben sind aus den Außenhandelsstatistiken der einzelnen Länder zusammengestellt. Der Umfang der Länder- einzelnen Ländergruppen nur unberichtigte Angaben zur Verfügung standen, handelt es sich auch um vorläufige Jahresergebnisse, die nicht

Einfuhr

Millionen DM

Land	Zeit	Insgesamt[1]	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
			Sterling-		Nicht-Sterling-		Westliche Hemisphäre				Sterling-länder	Ost-europa	Andere Länder
			Mutter-länder	Übersee-gebiete	Mutter-länder	Übersee-gebiete	USA	Kanada	Mittel-Amerika	Süd-Amerika			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	1950	11 373,9	514,2	518,5	5 209,3	544,1	1 811,2	42,5	156,6	621,2	813,4	477,8	649,9
	1951	14 725,5	517,7	783,0	5 563,0	492,1	2 721,8	216,1	278,1	1 119,6	1 206,0	640,4	1 187,6
	1952	16 202,9	546,1	820,4	6 796,8	603,9	2 506,8	539,2	293,4	1 094,7	1 058,5	813,8	1 129,3
	1953	16 010,4	666,3	662,2	7 050,7	600,7	1 658,0	466,9	362,1	1 111,4	1 234,9	621,7	1 555,0
Belgien-Luxemburg	1950	8 190,3	798,4	72,4	3 208,6	754,7	1 286,2	246,7	137,1	456,9	656,3	247,8	318,6
	1951	10 685,0	901,9	150,0	4 221,1	1 048,5	1 720,3	344,1	174,8	475,2	859,0	293,2	486,7
	1952	10 333,9	861,0	250,7	4 535,5[2]	1 008,8	1 519,1	371,7	184,2	400,1	691,3	242,1	269,4
	1953	10 174,8	934,1	227,4	4 782,8[2]	897,8	1 045,9	244,2	181,1	529,0	765,1	245,9	320,2
Dänemark	1950	3 582,6	1 141,0	15,8	1 449,5	25,1	330,8	1,9	1,1	101,5	41,1	333,6	141,2
	1951	4 253,0	1 110,2	14,0	1 918,3	13,0	453,2	8,0	15,1	134,3	39,4	431,8	115,7
	1952	4 041,5	1 115,2	7,6	2 039,2	19,6	335,0	18,5	0,9	151,6	15,3	275,8	62,8
	1953	4 201,5	1 216,8	13,5	2 249,8	7,3	187,8	2,3	1,8	165,0	14,8	254,2	88,2
Frankreich und Saargebiet	1950	12 877,9	486,0	524,4	3 023,3	3 475,5	1 579,7	95,3	130,9	911,1	1 452,1	245,5	954,1
	1951	19 383,0	695,3	1 250,3	4 515,7	4 333,6	2 181,0	216,5	241,1	1 174,8	2 677,1	483,9	1 613,9
	1952	19 102,7	741,3	1 249,8	4 491,7	4 526,6	1 916,9	322,3	266,2	1 032,4	2 452,6	535,9	1 567,3
	1953	17 498,4	809,0	963,8	3 997,2	4 563,3	1 620,9	166,4	124,4	889,9	2 760,2	353,3	1 250,0
Griechenland	1950	1 798,6	238,9	19,7	634,1	35,2	583,7	5,8	21,5	25,4	70,8	23,6	92,7
	1951	1 673,0	166,8	6,2	700,0	64,8	494,8	8,1	35,2	46,6	25,3	22,0	53,4
	1952	1 454,4	152,0	3,3	724,6	48,2	318,1	9,8	32,5	39,4	26,3	27,8	3,9
	1953	1 235,9	138,1	10,6	692,4	11,6	206,7	2,4	1,9	34,3	28,4	62,6	46,9
Großbritannien[3]	1950	30 673,0	879,9	3 668,1	6 707,9	1 004,3	2 487,8	2 119,5	694,9	2 333,1	6 981,9	1 271,9	2 337,3
	1951	45 909,2	998,0	6 325,2	10 391,4	1 465,7	4 477,4	3 068,3	1 086,4	2 823,9	8 985,7	2 416,6	3 665,1
	1952	40 913,3	1 233,9	6 914,9	8 958,3	1 120,2	3 741,3	3 761,1	596,3	1 485,6	8 629,5	1 948,4	2 355,9
	1953	39 336,1	1 429,9	6 541,9	8 152,1	1 013,6	2 991,4	3 576,8	576,3	2 318,9	9 614,2	1 572,3	1 523,7
Irland (Rep.)[3]	1950	1 874,5	991,8	38,4	221,0	34,1	244,3	70,7	23,5	22,5	97,5	48,7	49,2
	1951	2 406,0	1 121,1	67,4	380,4	40,6	301,1	104,8	35,6	19,1	174,6	60,9	66,2
	1952	2 025,1	1 027,9	42,5	314,9	25,4	218,1	126,7	29,3	11,6	111,7	33,3	42,3
	1953	2 157,0	1 098,4	49,2	374,1	26,5	193,1	67,5	30,3	37,9	142,6	30,1	51,0
Island	1950	140,1	31,6	0,0	33,7	19,5	27,8	3,2	0,0	2,7	0,1	18,1	3,4
	1951	238,3	69,0	0,1	66,5	23,6	31,1	2,2	1,5	5,0	0,6	25,9	12,6
	1952	235,1	49,2	0,1	60,9	36,8	47,8	2,5	1,1	4,3	0,1	24,5	7,8
	1953	286,6	33,7	0,1	78,6	29,7	76,1	2,8	2,2	8,3	0,1	40,6	14,4
Italien, einschl. Triest	1950	6 253,5	355,5	248,0	1 763,1	127,2	1 470,7	29,0	99,8	592,9	540,2	353,7	625,5
	1951	9 102,4	356,8	505,4	2 455,2	195,6	1 911,8	204,2	108,2	761,7	1 138,7	439,7	1 020,1
	1952	9 809,4	582,1	521,0	2 974,2	254,9	2 067,1	204,3	99,8	468,4	1 148,5	533,0	947,5
	1953	10 059,5	794,3	458,1	3 698,0	266,1	1 323,4	145,1	76,8	614,0	1 484,1	343,4	848,9
Niederlande	1950	8 568,7	875,6	396,1	3 748,4	286,0	995,0	36,9	164,1	387,2	347,7	373,3	956,5
	1951	10 689,3	899,4	548,9	4 707,7	339,7	1 186,5	106,2	204,6	468,7	385,3	416,1	1 418,3
	1952	9 407,7	843,3	650,7	4 000,7	298,7	1 202,7	163,8	179,4	314,8	408,0	372,2	968,2
	1953	9 886,7	937,6	560,1	4 518,4	380,4	992,3	204,3	118,5	372,4	338,2	350,0	1 101,7
Norwegen	1950	2 849,3	633,6	44,4	1 127,2	107,7	346,5	51,8	18,3	112,0	70,9	179,4	157,5
	1951	3 684,6	851,7	73,1	1 482,8	108,6	461,4	134,3	14,6	118,2	79,0	188,9	172,0
	1952	3 669,0	738,1	65,2	1 685,2	110,9	411,6	161,3	5,1	139,7	45,8	184,3	121,8
	1953	3 830,3	806,2	67,6	1 854,2	86,9	325,8	163,8	15,9	142,0	41,5	191,0	135,4
Österreich	1950	2 002,5	155,0	23,3	851,9	7,8	467,3	15,0	47,8	53,3	33,2	298,6	49,0
	1951	2 741,3	323,0	3,1	1 265,6	11,3	609,3	7,1	17,4	70,0	22,4	370,3	41,6
	1952	2 737,3	264,7	2,6	1 337,5	7,6	500,8	29,0	14,7	103,4	10,8	432,6	33,6
	1953	2 292,0	133,4	39,1	1 241,2	13,0	293,8	22,0	50,7	81,1	74,9	291,2	51,6
Portugal	1950	1 158,2	202,6	5,8	345,5	235,6	181,6	26,2	13,3	57,3	22,6	9,4	58,3
	1951	1 392,4	218,5	13,2	465,1	227,7	210,8	30,4	9,9	70,1	37,7	8,6	100,3
	1952	1 468,3	235,8	8,1	501,6	295,5	200,9	23,1	19,8	40,6	47,3	4,8	90,8
	1953	1 397,3	222,9	11,4	560,8	288,6	137,4	16,0	3,3	40,8	27,7	5,7	82,7
Schweden	1950	4 946,2	997,5	98,6	1 855,0	180,3	424,7	16,4	36,4	385,9	176,7	404,3	266,3
	1951	7 444,2	1 220,5	288,2	3 041,3	283,0	699,5	49,4	58,0	511,3	292,2	639,7	361,1
	1952	7 252,7	1 048,9	244,7	3 263,3	279,5	695,4	64,4	34,8	588,8	192,1	562,7	278,1
	1953	6 616,3	1 093,3	217,7	3 184,0	244,6	532,7	19,6	54,4	514,6	175,6	313,3	265,7
Schweiz	1950	4 390,8	363,0	30,0	1 947,4	116,2	608,9	129,3	139,2	284,6	210,9	208,1	353,2
	1951	5 726,8	391,4	95,0	2 876,5	149,3	917,1	147,6	102,8	313,6	121,6	219,8	392,1
	1952	5 039,6	333,8	36,7	2 704,1	106,1	816,4	213,3	76,1	214,1	81,8	192,6	264,6
	1953	4 908,9	330,8	39,4	2 764,1	99,2	604,7	195,5	80,0	239,1	85,7	150,4	320,0
Türkei	1950	1 199,8	125,3	22,4	480,0	3,0	294,3	15,0	0,1	23,5	52,2	106,3	76,2
	1951	1 688,8	285,5	34,3	842,2	4,1	203,1	8,5	1,6	38,7	69,7	104,3	95,7
	1952	2 334,9	415,7	53,4	1 316,1	6,9	196,7	5,9	0,3	37,5	77,8	124,9	98,0
	1953	2 236,5	306,7	39,6	1 126,2	2,4	253,6	9,5	0,0	39,8	58,9	278,5	121,3
OEEC-Länder, zus.	1950	101 879,9	8 789,9	5 725,9	32 605,9	6 938,3	13 140,5	2 905,2	1 684,6	6 371,1	11 567,6	4 600,1	7 088,9
	1951	141 742,8	10 126,8	10 157,4	44 892,8	8 801,2	18 580,2	4 655,8	2 384,9	8 150,8	16 114,3	6 762,1	10 802,4
	1952	136 027,8	10 189,0	10 871,7	45 704,6	8 749,6	16 694,7	6 016,9	1 833,9	6 127,0	14 997,4	6 308,7	8 241,3
	1953	132 128,2	10 951,5	9 901,7	46 324,6	8 531,7	12 443,6	5 305,1	1 679,7	7 138,5	16 846,9	5 104,2	7 776,7

[1]) Einschl. nicht ermittelter bzw. sonstiger Länder, Schiffsbedarf u. dgl. — [2]) Einschl. der Lieferungen an Besatzungstruppen in

Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC

gruppen entspricht dem des Länderverzeichnisses der Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit (OEEC). Sofern für die immer mit den in den übrigen Tabellen veröffentlichten übereinstimmen.

Ausfuhr

Millionen DM

Insgesamt[1]	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer							Zeit	Land
	Sterling-		Nicht-Sterling-		Westliche Hemisphäre				Sterling-länder	Ost-europa	Andere Länder		
	Mutter-länder	Übersee-gebiete	Mutter-länder	Übersee-gebiete	USA	Kanada	Mittel-Amerika	Süd-Amerika					
8 362,2	386,1	148,4	5 326,5	70,2	433,0	41,4	114,5	537,6	330,9	540,7	408,1	1950	Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin
14 576,8	938,3	412,8	8 134,8	163,0	991,9	104,2	208,0	1 345,7	780,7	725,0	741,9	1951	
16 908,8	1 022,4	335,1	9 600,0	240,4	1 049,0	93,5	283,0	1 434,4	766,2	928,1	1 119,9	1952	
18 525,6	875,3	389,7	10 509,4	283,8	1 248,9	126,4	305,1	1 503,8	970,8	671,2	1 565,1	1953	
6 936,0	571,7	62,8	3 774,8	348,5	593,7	89,8	70,5	399,4	238,6	335,6	418,5	1950	Belgien-Luxemburg
11 135,7	1 176,4	247,8	5 596,9	601,4	896,0	150,7	118,8	608,4	634,8	421,9	619,2	1951	
10 294,2	1 188,5	160,1	5 252,0[2]	789,4	786,6	131,1	127,4	474,1	413,1	423,2	478,8	1952	
9 489,2	790,5	147,9	5 077,2[2]	692,4	983,9	129,1	95,5	259,9	363,8	380,8	506,4	1953	
2 792,7	1 191,5	29,3	1 096,6	27,4	72,7	5,1	6,2	71,5	24,1	196,0	72,3	1950	Dänemark
3 523,1	1 378,6	49,5	1 340,4	43,1	100,4	13,3	24,2	111,0	40,4	323,1	99,1	1951	
3 572,5	1 397,0	51,3	1 342,0	48,7	170,4	8,0	15,6	151,4	30,6	262,5	95,0	1952	
3 754,4	1 548,6	57,3	1 304,1	48,1	250,3	10,5	17,0	133,9	35,3	247,4	101,9	1953	
12 933,4	1 209,8	122,6	4 218,4	4 672,7	527,6	57,5	68,2	782,1	316,1	250,8	673,0	1950	Frankreich und Saargebiet
17 811,2	1 641,8	249,0	4 989,8	6 628,0	1 064,5	92,8	136,8	1 036,6	518,2	380,9	985,0	1951	
16 993,6	1 040,8	181,6	4 914,1	7 287,1	662,1	79,9	100,5	667,0	411,9	557,4	991,8	1952	
16 882,3	941,9	148,2	5 517,9	6 337,1	769,2	108,2	115,2	866,8	455,7	431,4	1 112,8	1953	
379,3	85,2	3,2	177,6	0,4	62,8	0,5	0,2	2,7	1,1	19,9	18,9	1950	Griechenland
426,8	62,0	0,8	231,5	4,8	58,6	1,0	0,2	3,3	1,3	17,2	20,4	1951	
503,6	81,3	2,2	299,1	5,2	63,8	0,8	0,3	1,7	0,5	22,8	12,2	1952	
554,5	73,8	4,1	291,8	0,5	66,7	0,8	0,1	10,8	4,8	69,0	32,1	1953	
26 531,5	1 279,0	3 107,4	6 626,3	322,5	1 502,4	1 509,9	207,7	1 603,5	7 945,2	693,3	1 734,3	1950	Großbritannien[4]
31 831,0	1 474,6	4 059,1	7 491,2	410,3	1 806,0	1 647,3	262,0	1 658,4	10 101,2	1 008,1	1 912,8	1951	
32 055,4	1 370,3	4 763,4	7 645,4	582,3	2 134,5	1 557,4	274,4	1 516,8	8 967,8	1 195,3	2 047,8	1952	
31 603,7	1 431,7	4 763,0	8 287,8	530,1	2 032,0	1 893,8	254,7	1 064,8	8 728,2	674,6	1 943,0	1953	
828,5	727,8	2,6	68,4	0,1	15,5	1,1	0,0	0,1	3,8	1,4	4,5	1950	Irland (Rep.)
938,8	795,7	4,6	71,8	0,1	37,9	4,1	0,0	0,1	7,6	2,1	9,9	1951	
1 165,5	1 016,2	7,3	76,9	0,4	37,0	3,2	—	0,2	7,3	1,5	11,7	1952	
1 310,3	1 203,0	8,0	48,4	0,7	27,0	4,3	0,0	0,5	6,7	1,4	8,0	1953	
108,6	13,4	0,3	54,8	—	14,4	0,5	0,1	1,5	—	18,3	5,3	1950	Island
187,4	44,7	1,3	65,5	0,0	34,2	0,1	1,0	2,9	0,2	22,8	14,7	1951	
165,0	23,9	1,9	67,3	0,0	41,0	0,2	1,4	1,4	0,0	20,6	7,2	1952	
182,1	21,2	4,4	59,0	0,2	27,9	0,0	2,1	6,9	0,0	50,2	10,2	1953	
5 082,7	589,1	198,1	2 019,9	55,7	323,8	26,8	93,3	467,6	468,6	387,4	395,3	1950	Italien, einschl. Triest
6 918,3	949,1	383,0	2 592,8	109,3	475,2	40,2	77,9	519,6	752,3	473,9	514,0	1951	
5 823,1	488,3	334,2	2 378,8	110,0	587,2	39,1	101,9	326,5	436,3	390,9	577,8	1952	
6 249,9	479,1	279,2	2 589,4	146,4	608,8	52,9	96,4	366,4	507,2	413,4	599,9	1953	
5 844,6	897,9	199,0	3 063,9	176,3	254,3	23,8	26,6	201,1	156,0	284,6	514,4	1950	Niederlande
8 195,4	1 349,9	298,7	3 854,4	240,5	467,7	36,8	42,4	372,1	328,4	383,1	732,8	1951	
8 850,1	1 169,4	371,9	4 314,8	319,4	574,1	39,6	55,6	356,1	341,0	335,5	866,8	1952	
8 908,6	1 060,6	409,1	4 357,8	333,2	716,1	65,0	77,5	316,8	354,3	422,1	690,6	1953	
1 639,7	303,3	25,1	738,9	7,9	161,6	5,0	19,7	77,5	78,1	129,6	93,0	1950	Norwegen
2 603,0	524,7	57,6	1 093,6	15,1	186,6	12,5	103,5	138,8	173,8	166,9	129,9	1951	
2 374,8	486,9	47,1	993,2	16,4	184,5	14,5	62,1	131,7	118,4	172,0	148,0	1952	
2 136,3	425,7	52,6	889,0	20,6	245,1	9,7	32,0	67,1	98,6	168,8	127,1	1953	
1 380,0	53,4	8,1	777,3	8,4	77,0	5,5	6,3	68,4	34,7	272,5	62,9	1950	Österreich
1 905,9	171,7	9,3	1 036,1	11,5	114,3	8,1	9,1	93,2	52,8	318,4	80,6	1951	
2 129,0	152,9	9,7	1 216,9	13,2	108,8	10,1	13,7	97,5	36,7	391,2	77,9	1952	
2 257,9	160,8	19,3	1 300,9	15,7	137,6	11,8	12,3	77,6	61,5	346,0	114,4	1953	
784,1	140,1	6,6	204,7	227,2	101,8	8,1	8,8	37,6	12,3	12,5	21,5	1950	Portugal
1 111,1	225,8	12,5	255,4	303,9	149,8	8,4	10,3	65,0	23,7	21,8	31,4	1951	
1 001,2	128,4	13,6	245,9	298,9	146,2	8,8	10,9	58,7	19,0	31,1	36,5	1952	
924,6	123,8	14,9	226,6	279,1	152,3	9,7	9,0	33,7	17,2	24,3	30,9	1953	
4 625,8	699,9	28,5	2 201,9	25,7	288,6	20,5	52,9	384,0	262,1	443,3	198,2	1950	Schweden
7 477,9	1 489,6	86,7	3 186,5	60,8	386,1	44,3	77,0	750,8	461,6	677,4	257,1	1951	
6 593,1	1 138,0	56,7	3 119,3	73,1	377,2	34,2	60,1	433,7	333,4	687,0	280,5	1952	
6 197,1	1 213,2	54,7	2 917,3	63,6	417,2	39,1	97,2	381,8	262,0	389,3	361,7	1953	
3 785,8	142,2	14,0	1 880,0	59,6	499,0	65,8	76,8	333,6	126,7	277,6	310,5	1950	Schweiz
4 541,2	226,9	70,2	2 033,7	71,7	578,3	72,7	87,7	442,5	257,2	285,8	414,5	1951	
4 597,4	240,3	66,8	2 137,5	78,0	680,8	78,6	112,3	341,8	232,2	213,5	415,6	1952	
4 999,9	249,5	53,3	2 367,1	82,7	825,5	92,0	106,0	286,6	269,4	170,8	497,0	1953	
1 106,4	159,4	19,8	538,9	0,7	186,8	6,8	0,6	2,5	4,0	91,3	91,2	1950	Türkei
1 319,1	117,2	12,6	645,6	1,6	280,5	11,8	0,4	4,4	6,1	121,2	115,0	1951	
1 524,2	102,1	7,2	847,0	0,8	243,3	2,6	0,4	1,2	65,0	168,7	83,9	1952	
1 663,3	115,1	2,0	692,5	0,9	336,9	1,3	0,1	0,9	2,1	300,0	211,5	1953	
83 121,3	8 449,8	3 975,8	32 768,9	6 003,3	5 115,0	1 868,1	752,4	4 970,7	10 002,3	3 954,8	5 021,9	1950	OEEC-Länder, zus.
114 502,7	12 567,0	5 955,5	42 620,0	8 665,1	7 628,0	2 248,3	1 159,3	7 152,8	14 140,3	5 349,6	6 678,3	1951	
114 551,5	11 046,7	6 410,1	44 450,2	9 863,3	7 846,5	2 101,6	1 219,6	5 994,2	12 179,4	5 801,3	7 251,4	1952	
115 639,7	10 713,8	6 407,7	46 436,2	8 835,1	8 845,4	2 554,6	1 220,2	5 378,3	12 137,6	4 760,7	7 912,6	1953	

Deutschland. — [3]) Generaleinfuhr. — [4]) Generalausfuhr.

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1951 bis 1953 nach Ländern

Vorbemerkung: Die Ausgaben beziehen sich grundsätzlich — entsprechend der Darstellung in Tabelle 4 — auf den »Spezialhandel« oder auf den »Generalhandel« sowie auf Kalenderjahre, jedoch für Iran auf das Wirtschaftsjahr vom 21. März bis 20. März, für Haiti auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Oktober bis 30. September und für den Australischen Bund auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. — Nachgewiesen sind die Weltausfuhr und die wichtigsten Bezugs- und Absatzgebiete. Die Angaben für die Weltausfuhr, die für 1952 teilweise geschätzt sind, umfassen zwar nicht die Ausfuhren der Ostblockstaaten, doch ist deren Anteil an der Weltausfuhr der genannten Waren unbedeutend. Der Umfang der nachgewiesenen Waren entspricht dem der in Klammern beigefügten Positionen des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC).

Butter, frisch, auch gesalzen, und Butterschmalz (023 01)

Land	Mengen in 1000 t 1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	26	9	9
Belgien-Luxemburg	20	27	13
Finnland	6	2	...
Frankreich und Saargebiet	14	15	19
Großbritannien	326	262	286
Irland (Republik)	5	6	5
Italien	19	9	10
Jugoslawien	5	—	5
Schweiz	3	7	6
Algerien	3	3	7
Französisch-Marokko	2	3	...
Israel	2	0	...
Malaya	2	3	2
Kanada	8	2	0
Venezuela	2	3	1
Weltausfuhr	**447**	**393**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	0	2	0
Dänemark	139	117	137
Finnland	1	4	...
Frankreich und Saargebiet	2	1	1
Niederlande	54	50	53
Norwegen	3	2	5
Schweden	26	13	13
Südwestafrika	4	2	2
Argentinien	8	1	15
USA	3	0	0
Australischer Bund	56	13	50
Neuseeland	146	184	161

Käse und Quark (024 01)

Land	Mengen in 1000 t 1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	42	41	53
Belgien-Luxemburg	33	32	32
Frankreich und Saargebiet	9	17	9
Griechenland	3	3	3
Großbritannien	197	138	148
Italien	12	15	23
Schweden	2	4	3
Schweiz	2	2	3
Algerien	9	10	10
Französisch-Marokko	3	4	...
Libanon	2	2	...
Kanada	5	5	2
USA	24	22	25
Venezuela	4	5	5
Weltausfuhr	**369**	**327**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	2	4	4
Dänemark	46	54	60
Finnland	8	10	11
Frankreich und Saargebiet	18	18	17
Italien	15	19	17
Niederlande	73	78	86
Schweden	2	2	5
Schweiz	20	21	19
Argentinien	3	3	...
Kanada	14	1	7
USA	36	2	3
Australischer Bund	20	18	24
Neuseeland	108	93	...

Eier (025)

Land	Mengen in 1000 t 1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	100	98	120
Belgien-Luxemburg	2	2	1
Frankreich und Saargebiet	10	15	15
Großbritannien	113	101	124
Italien	16	15	20
Jugoslawien	8	—	...
Österreich	3	5	1
Schweiz	12	12	13
Spanien	3	3	...
Ceylon	1	2	2
Malaya	8	10	9
Philippinen	3	0	...
Kanada	3	0	0
USA	5	5	3
Venezuela	9	12	11
Weltausfuhr	**280**	**282**	...
Belgien-Luxemburg	2	1	3
Dänemark	85	90	96
Frankreich und Saargebiet	10	4	2
Irland (Republik)	13	14	16
Jugoslawien	0	3	5
Niederlande	77	83	99
Schweden	9	9	7
Türkei	7	9	8
Algerien	4	4	4
Union v. Südafrika	2	4	4
Argentinien	2	1	...
Kanada	5	9	...
USA	42	33	30
Australischer Bund	18	15	26

Weizen, Spelz und Mengkorn (041 01)

Land	Mengen in 1000 t 1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	2 761	2 130	1 853
Belgien-Luxemburg	959	806	618
Dänemark	51	78	40
Finnland	214	316	249
Frankreich und Saargebiet	278	765	239
Griechenland	554	405	181
Großbritannien	4 116	3 966	4 087
Malta	52	57	...
Irland (Republik)	300	289	239
Italien	1 557	1 272	1 131
Jugoslawien	47	433	758
Niederlande	765	742	879
Norwegen	297	236	271
Österreich	442	300	297
Portugal	198	115	114
Schweden	209	335	47
Schweiz	383	359	349
Spanien	185	21	...
Ägypten	1 028	710	...
Algerien	121	153	58
Französisch-Marokko	92	45	...
Süd-Rhodesien	42	39	...
Tunesien	4	40	...
Union v. Südafrika	156	216	290
Cypern	60	51	...
Indien	3 017	2 498	...
Israel	158	...	...
Japan	1 654	1 662	1 687
Libanon	90	118	...
Brasilien	1 306	1 134	1 615
Chile	52	229	...
Mexiko	364	439	...
Peru	189	233	...
USA	860	1 067	276
Neuseeland	141	230	194

Land	Mengen in 1000 t 1951	1952	1953
Weltausfuhr	**23 264**	**21 680**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	0	0	18
Dänemark	0	0	73
Finnland	8	23	...
Frankreich und Saargebiet	510	115	234
Italien	11	21	1
Schweden	20	62	263
Spanien	27	37	...
Türkei	27	462	601
Französisch-Marokko	42	21	...
Tunesien	45	76	...
Argentinien	2 425	63	2 505
Kanada	6 452	9 145	7 895
USA	11 503	10 056	6 411
Australischer Bund	2 109	1 529	1 455

Reis (042)

Land	Mengen in 1000 t 1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	58	59	93
Belgien-Luxemburg	49	23	27
Dänemark	4	8	7
Finnland	5	9	7
Frankreich u. Saargeb.	79	31	31
Griechenland	23	4	1
Großbritannien	85	48	49
Niederlande	77	28	40
Österreich	21	23	25
Schweiz	15	12	24
Algerien	5	4	5
Französisch-Kamerun	7	3	...
Französisch-Westafrika	60	54	73
Gambia	4	5	...
Goldküste	5	2	2
Kenya-Uganda	10	6	...
Réunion	30	20	...
Union von Südafrika	1	29	1
Britisch-Borneo	51	49	...
Ceylon	402	406	410
Französisch-Indien	12	—	...
Hongkong	185	237	...
Indien	941	734	...
Indonesien	409	759	358
Korea	138	125	...
Japan	799	979	1 079
Libanon	10	9	...
Malaya	581	527	546
Philippinen	130	63	...
Portugiesisch-Indien	14	...	...
Britisch-Westindien	42	34	...
Kanada	52	37	28
Kuba	252	215	...
Guadeloupe	5	8	...
USA	34	9	10
Venezuela	24	3	7
Weltausfuhr	**4 871**	**4 713**	...
Belgien-Luxemburg	12	7	7
Italien	232	276	244
Niederlande	40	19	28
Portugal	0	22	...
Spanien	8	66	...
Ägypten	311	14	...
Madagaskar	2	41	...
Burma	1 389	1 261	...
Indochina	234	230	...
Iran	26	62	...
Malaya	74	97	44
Pakistan	206	14	...
Thailand	1 612	1 413	...
Brasilien	118	162	3
Britisch-Guayana	31	28	...
Kanada	11	4	0

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1951 bis 1953 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		
	1951	1952	1953
Ecuador	5	57	42
Uruguay	11	13	...
USA	493	800	707
Australischer Bund	30	26	...
Gerste (043 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	324	1 283	808
Belgien-Luxemburg	313	443	422
Dänemark	39	60	63
Frankreich und Saargebiet	189	205	253
Großbritannien	1 232	1 150	1 459
Italien	16	33	62
Jugoslawien	40	—	7
Niederlande	299	214	293
Norwegen	41	69	79
Österreich	1	16	8
Schweden	10	17	0
Schweiz	156	145	197
Israel	36	...	...
Japan	881	946	706
USA	282	362	761
Weltausfuhr	**3 426**	**4 874**	...
Belgien-Luxemburg	34	16	4
Dänemark	38	248	221
Frankreich und Saargebiet	2	20	1
Großbritannien	0	116	0
Niederlande	3	6	40
Portugal	22	0	...
Schweden	1	38	57
Türkei	89	148	160
Algerien	194	223	113
Französisch-Marokko	335	280	...
Tunesien	63	79	...
Cypern	—	15	...
Irak	439	339	...
Syrien	17	140	...
Argentinien	148	105	533
Kanada	956	2 236	2 381
Chile	10	11	...
USA	827	784	376
Australischer Bund	247	244	460
Mais (044 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	286	424	364
Belgien-Luxemburg	355	379	417
Dänemark	45	24	24
Finnland	21	30	...
Frankreich und Saargebiet	571	482	404
Großbritannien	1 039	1 394	1 403
Irland (Republik)	203	70	196
Italien	175	5	254
Jugoslawien	114	28	158
Niederlande	344	353	431
Norwegen	53	94	106
Österreich	276	351	285
Portugal	31	38	39
Schweden	89	102	40
Schweiz	87	72	81
Ägypten	20	43	...
Moçambique	22	38	...
Süd-Rhodesien	91	56	...
Israel	62	...	...
Japan	56	67	187
Malaya	21	29	38
Kanada	193	161	107
El Salvador	16	12	...
USA	18	23	23
Venezuela	18	4	0
Weltausfuhr	**3 897**	**4 182**	...
Belgien-Luxemburg	13	18	12
Italien	27	34	9
Jugoslawien	129	476	57
Portugal	38	—	...
Angola	137	91	...
Britisch-Ägyptischer Sudan	22	21	...
Französisch-Marokko	35	28	...
Kenya-Uganda	21	69	...
Süd-Rhodesien	0	30	1
Union von Südafrika	169	44	23
Indochina	64	29	...
Argentinien	297	652	1 072
Brasilien	295	28	0
Dominikanische Republik	21	14	19
USA	2 542	2 527	3 337
Australischer Bund	27	4	...
Roggen (045 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	239	329	147
Belgien-Luxemburg	43	10	113
Dänemark	50	26	1
Finnland	103	127	106
Niederlande	94	23	52
Norwegen	87	43	92
Österreich	131	160	23
Schweden	20	51	0
USA	40	54	403
Weltausfuhr	**593**	**606**	...
Belgien-Luxemburg	12	4	3
Dänemark	15	29	11
Frankreich und Saargebiet	10	1	0
Niederlande	1	13	46
Schweden	18	0	13
Spanien	—	13	...
Türkei	20	75	105
Argentinien	203	117	305
Kanada	167	233	435
USA	140	114	0
Hafer (045 02)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	95	101	—
Belgien-Luxemburg	102	90	138
Dänemark	60	37	14
Finnland	27	26	...
Frankreich und Saargebiet	22	14	2
Großbritannien	107	137	112
Irland (Republik)	24	3	3
Italien	2	33	68
Jugoslawien	30	—	17
Niederlande	141	134	131
Schweden	24	13	1
Schweiz	102	137	104
Brasilien	6	7	12
USA	742	974	1 275
Venezuela	9	13	13
Weltausfuhr	**1 279**	**1 544**	...
Belgien-Luxemburg	22	1	0
Dänemark	18	9	18
Frankreich und Saargebiet	7	3	0
Niederlande	3	34	29
Schweden	4	1	21
Türkei	10	—	—
Algerien	23	0	...
Japan	24	1	0
Argentinien	105	39	210
Kanada	860	1 175	1 167
Chile	19	32	...
USA	50	21	18
Australischer Bund	129	210	192
Mehl und Grieß aus Weizen, Spelz und Mengkorn (046 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	158	21	0
Dänemark	7	12	4
Frankreich und Saargebiet	136	114	139
Griechenland	15	4	0
Großbritannien	528	507	448
Island	6	8	...
Italien	68	60	29
Jugoslawien	88	111	5
Niederlande	77	84	69
Norwegen	59	45	39
Österreich	15	17	9
Spanien	8	0	...
Türkei	8	—	—
Ägypten	82	144	...
Belgisch-Kongo (Ruanda-Urundi)	13	20	...
Britisch-Ägyptischer Sudan	22	31	...
Französisch-Kamerun	11	11	...
Französisch-Westafrika	58	48	52
Goldküste	25	28	29
Madagaskar	11	13	...
Nigeria	14	17	20
Sansibar und Pemba	30	28	...
Ceylon	218	211	292
Cypern	13	0	...
Hongkong	48	47	...
Indien	46	53	...
Indochina	50	45	...
Indonesien	126	145	136
Israel	36	...	...
Japan	16	9	24
Libanon	53	43	...
Malaya	128	125	131
Philippinen	216	196	...
Thailand	14	13	...
Brasilien	63	94	31
Britisch-Guayana	20	23	...
Britisch-Westindien	142	152	...
Kuba	152	158	...
Dominikanische Republik	16	19	18
Ecuador	33	25	10
El Salvador	12	15	...
Guadeloupe	11	14	...
Guatemala	22	22	...
Haiti (Republik)	28	33	29
Martinique	16	18	...
Panama	12	15	...
Venezuela	128	124	133
Britisch-Ozeanien	8	11	...
Weltausfuhr	**3 563**	**3 476**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	51	82	34
Belgien-Luxemburg	11	10	9
Dänemark	9	3	3
Frankreich und Saargebiet	244	209	208
Großbritannien	11	10	10
Italien	30	1	1
Niederlande	3	21	50
Spanien	17	19	...
Kenya-Uganda	13	13	...
Hongkong	22	16	...
Japan	8	77	115
Malaya	13	7	8
Argentinien	33	2	0
Kanada	1 074	1 178	991
Uruguay	49	111	...
USA	1 166	1 062	886
Australischer Bund	801	716	...
Bananen, frisch (051 03)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	76	108	118
Belgien-Luxemburg	42	41	44
Dänemark	0	14	30
Frankreich und Saargebiet	238	254	251
Großbritannien	166	169	265

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1951 bis 1953 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		
	1951	1952	1953
Italien	29	33	35
Niederlande	22	21	25
Schweden	34	39	43
Schweiz	15	14	17
Spanien	56	69	...
Japan	22	41	22
Argentinien	152	206	...
Kanada	121	128	136
Chile	15	25	...
Uruguay	22	29	...
USA	984	1 001	1 011
Neuseeland	9	6	19
Weltausfuhr	**2 219**	**2 329**	...
Belgisch-Kongo (Ruanda-Urundi)	18	22	25
Französisch-Kamerun	55	51	...
Französisch-Westafrika	78	80	93
Kanarische Inseln	148	181	...
Moçambique	7	16	...
Nigeria	73	74	92
Formosa	27	43	...
Brasilien	190	214	179
Britisch-Westindien	72	91	...
Kolumbien	154	153	...
Costa Rica	217	412	...
Dominikanische Republik	44	41	38
Ecuador	234	424	405
Guadeloupe	69	72	...
Guatemala	124	95	...
Haiti (Republik)	26	12	8
Honduras (Republik)	366	284	...
Martinique	66	49	...
Mexiko	77	47	...
Nicaragua	12	8	...
Panama	137	...	...
Britisch-Ozeanien	10	4	...

Kartoffeln (einschl. Saat-, aber ohne Süßkartoffeln) (054 01)

Land	Mengen in 1000 t		
	1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	51	135	94
Belgien-Luxemburg	108	112	118
Frankreich und Saargebiet	221	208	348
Griechenland	21	10	2
Großbritannien	191	150	123
Italien	109	93	138
Jugoslawien	29	2	5
Österreich	12	28	11
Portugal	51	18	36
Schweden	4	14	9
Schweiz	39	41	76
Spanien	148	17	...
Ägypten	31	24	...
Algerien	69	56	89
Französisch-Marokko	21	22	...
Tunesien	16	15	...
Ceylon	34	44	36
Hongkong	15	17	...
Indochina	16	21	...
Israel	40	25	...
Malaya	28	36	...
Argentinien	0	15	...
Brasilien	23	7	12
Kanada	32	100	62
Kuba	49	47	...
Uruguay	17	67	...
USA	123	88	77
Venezuela	43	42	38
Neuseeland	—	32	7
Weltausfuhr	**1 738**	**1 649**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	132	30	69
Belgien-Luxemburg	79	30	57
Dänemark	79	122	193
Frankreich und Saargebiet	179	157	150
Großbritannien	97	62	98
Irland (Republik)	58	29	44
Italien	132	116	125
Niederlande	352	521	484
Spanien	24	103	...
Algerien	134	99	96
Französisch-Marokko	26	13	...
Cypern	51	44	...
Japan	22	27	30
Argentinien	34	1	...
Kanada	176	79	149
USA	126	159	136

Zucker (061)

Land	Mengen in 1000 t		
	1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	563	354	327
Belgien-Luxemburg	115	109	95
Dänemark	16	4	2
Finnland	108	121	123
Frankreich und Saargebiet	204	361	416
Griechenland	98	69	109
Großbritannien	2 957	2 380	3 468
Irland (Republik)	104	82	125
Italien	37	14	13
Jugoslawien	42	0	39
Niederlande	364	359	271
Norwegen	97	120	143
Österreich	45	34	103
Portugal	96	118	107
Schweden	87	67	104
Schweiz	157	143	169
Spanien	25	17	...
Algerien	130	131	142
Britisch-Ägyptischer Sudan	60	88	...
Französisch-Marokko	218	253	...
Französisch-Westafrika	46	43	55
Goldküste	15	15	21
Kenya-Uganda	4	20	...
Nigeria	11	14	23
Süd-Rhodesien	37	39	...
Tunesien	59	45	...
Aden	17	8	...
Britisch-Borneo	19	15	...
Ceylon	145	130	146
Hongkong	90	73	...
Indochina	38	59	...
Irak	76	90	...
Iran	114	117	...
Israel	24	27	...
Japan	626	907	1 215
Libanon	17	21	...
Malaya	174	207	160
Pakistan	99	...	...
Syrien	19	34	...
Britisch-Westindien	47	56	...
Kanada	524	578	568
Chile	173	140	...
Uruguay	90	64	...
USA	3 333	3 204	3 493
Venezuela	49	31	45
Australischer Bund	28	24	...
Neuseeland	102	110	91
Weltausfuhr	**11 765**	**11 403**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	95	40	1
Belgien-Luxemburg	189	83	238
Dänemark	134	130	38
Frankreich und Saargebiet	473	355	313
Großbritannien	748	695	681
Niederlande	141	163	217
Schweden	23	13	...
Ägypten	39	30	...
Angola	32	39	...
Französisch-Marokko	25	26	...
Moçambique	56	67	...
Réunion	112	137	...

Land	Mengen in 1000 t		
	1951	1952	1953
Union von Südafrika	66	13	98
Sansibar und Pemba (Mauritius)	505	470	...
Formosa	281	460	...
Hongkong	66	44	...
Indonesien	83	80	163
Malaya	17	23	8
Philippinen	742	1 039	...
Brasilien	19	44	256
Britisch-Guayana	183	238	...
Britisch-Westindien	553	569	...
Kanada	13	17	13
Kolumbien	50	3	0
Kuba	5 442	4 968	...
Dominikanische Republik	612	707	736
Guadeloupe	91	109	...
Haiti (Republik)	52	51	46
Martinique	45	33	...
Peru	271	313	408
USA	133	141	104
Australischer Bund	357	156	421
Britisch-Ozeanien	74	135	...

Rohkaffee (071 01)

Land	Mengen in 1000 t		
	1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	40	57	78
Belgien-Luxemburg	55	52	53
Dänemark	16	20	26
Finnland	15	22	23
Frankreich und Saargebiet	151	161	164
Großbritannien	42	40	25
Italien	53	61	67
Niederlande	17	20	28
Norwegen	15	22	18
Portugal	8	11	9
Schweden	42	48	51
Schweiz	20	18	19
Türkei	7	7	7
Algerien	21	19	20
Britisch-Ägyptischer Sudan	6	7	...
Union von Südafrika	12	12	11
Aden	8	8	...
Malaya	7	7	8
Argentinien	29	23	...
Kanada	40	44	49
USA	1 219	1 216	1 261
Weltausfuhr	**1 881**	**1 918**	...
Angola	64	48	72
Äthiopien	30	26	...
Belgisch-Kongo (Ruanda-Urundi)	35	31	34
Französisch-Kamerun	9	9	...
Französisch-Westafrika	63	71	56
Kenya-Uganda	54	57	...
Madagaskar	30	42	...
Tanganyika	17	19	...
Aden	8	9	...
Indonesien	24	18	32
Brasilien	981	949	934
Britisch-Westindien	8	9	...
Kolumbien	288	302	398
Dominikanische Republik	14	26	20
Ecuador	16	20	18
El Salvador	66	67	...
Guatemala	50	61	...
Haiti (Republik)	25	31	23
Mexiko	52	52	...
Nicaragua	16	19	...
Venezuela	19	30	44

Kakaobohnen (072 01)

Land	Mengen in 1000 t		
	1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	56	61	74
Belgien-Luxemburg	8	7	8
Frankreich und Saargebiet	59	47	48

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1951 bis 1953 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		
	1951	1952	1953
Großbritannien	97	94	118
Irland (Republik)	6	4	7
Italien	13	12	17
Niederlande	55	46	66
Österreich	6	6	5
Schweden	7	7	7
Schweiz	22	8	9
Spanien	9	14	...
Argentinien	7	6	...
Kanada	12	13	15
Kolumbien	7	8	...
USA	275	260	256
Australischer Bund	6	10	...
Weltausfuhr	**683**	**600**	...
Französisch-Kamerun	79	51	...
Französisch-Westafrika	55	50	72
Goldküste	233	215	237
Nigeria	123	117	106
Brasilien	96	58	109
Britisch-Westindien	13	10	...
Dominikanische Republik	23	22	25
Ecuador	24	24	22
Venezuela	14	15	16

Tee (074 01)

Land	Mengen in 1000 t		
	1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	2	3	4
Großbritannien	205	215	207
Irland (Republik)	17	8	7
Niederlande	8	8	8
Ägypten	16	16	...
Algerien	3	3	4
Britisch-Ägyptischer Sudan	5	8	...
Französisch-Marokko	11	12	...
Tunesien	5	3	...
Union von Südafrika	10	11	12
Hongkong	7	7	...
Irak	10	9	...
Iran	11	3	...
Malaya	4	3	4
Kanada	19	21	21
Chile	5	6	...
USA	39	42	49
Australischer Bund	28	25	...
Neuseeland	11	4	7
Weltausfuhr	**439**	**423**	
Kenya-Uganda	5	5	...
Nyasaland	7	7	...
Ceylon	138	143	152
Formosa	11	9	...
Hongkong	6	6	...
Indien	193	192	...
Indonesien	40	32	29
Japan	9	10	13
Pakistan	22	11	...

Ölkuchen, Ölkuchenmehl u. a. Rückstände aus der Pflanzenölgewinnung (081 03)

Land	Mengen in 1000 t		
	1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	57	217	209
Belgien-Luxemburg	143	197	156
Dänemark	401	329	507
Finnland	75	97	48
Frankreich und Saargebiet	204	141	277
Großbritannien	595	329	692
Irland (Republik)	2	21	31
Italien	1	39	38
Niederlande	129	63	127
Österreich	31	49	46
Schweden	123	27	69
Schweiz	19	28	24
Japan	112	4	36
Malaya	49	78	75
Kanada	40	18	32
USA	185	461	183
Weltausfuhr	**1 833**	**2 055**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	107	48	176
Belgien-Luxemburg	67	54	43
Frankreich und Saargebiet	32	201	47
Italien	48	6	0
Niederlande	4	31	57
Schweden	3	32	...
Spanien	2	22	...
Türkei	62	86	121
Ägypten	11	6	...
Belgisch-Kongo (Ruanda-Urundi)	37	33	41
Französisch-Marokko	20	21	...
Französisch-Westafrika	67	97	127
Ceylon	20	6	2
Indonesien	64	83	107
Japan	18	11	15
Libanon	8	11	...
Philippinen	66	77	...
Syrien	14	14	...
Argentinien	397	727	37
Brasilien	45	5	12
Kanada	51	49	99
Mexiko	163	102	...
Uruguay	76	50	...
USA	266	29	138

Wein, auch Traubenmost (112 01)

Land	Mengen in 1000 hl		
	1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	1 046	1 317	1 623
Belgien-Luxemburg	489	498	483
Dänemark	67	51	78
Finnland	26	32	...
Frankreich und Saargebiet	10 096	11 758	11 825
Großbritannien	508	391	390
Irland (Republik)	28	19	19
Italien	59	50	50
Niederlande	65	59	70
Norwegen	38	41	34
Österreich	35	57	67
Schweden	78	102	112
Schweiz	986	963	961
Algerien	253	437	471
Angola	510	592	...
Belgisch-Kongo (Ruanda-Urundi)	52	57	...
Französisch-Äquatorialafrika	121	144	...
Französisch-Kamerun	161	162	...
Französisch-Westafrika	323	381	570
Madagaskar	120	169	...
Moçambique	164	166	...
Réunion	308	332	...
Indochina	145	202	...
Brasilien	86	42	25
Kanada	43	49	56
Kuba	81	20	...
Guadeloupe	32	46	...
Martinique	26	35	...
USA	193	204	233
Venezuela	34	35	41
Weltausfuhr	**15 946**	**17 629**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	38	37	50
Frankreich und Saargebiet	1 354	1 479	1 679
Griechenland	188	158	218
Großbritannien	9	11	13
Italien	980	1 223	1 202
Jugoslawien	151	69	99
Österreich	32	15	14
Portugal	1 212	1 136	1 063
Spanien	920	892	...
Algerien	10 008	11 687	11 804
Französisch-Marokko	221	254	...
Tunesien	421	307	...
Union von Südafrika	136	197	124
Cypern	117	115	...
Chile	84	38	...
Australischer Bund	56	53	...

Rohtabak (auch -abfälle und -stengel) (121 01)

Land	— 1 000 t —		
	1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	47	51	56
Belgien-Luxemburg	25	22	21
Dänemark	10	10	9
Finnland	5	5	5
Frankreich und Saargebiet	32	33	28
Großbritannien	158	96	139
Irland (Republik)	8	7	8
Italien	3	2	4
Jugoslawien	5	—	1
Niederlande	29	27	33
Norwegen	4	4	4
Österreich	10	10	10
Portugal	5	5	5
Schweden	12	9	10
Schweiz	11	11	12
Spanien	21	25	...
Ägypten	11	11	...
Algerien	4	5	5
Französisch-Marokko	2	3	...
Französisch-Westafrika	3	2	3
Nigeria	3	4	3
Süd-Rhodesien	4	4	...
Aden	3	2	...
Hongkong	11	3	...
Indien	2	2	...
Indochina	6	8	...
Indonesien	6	8	7
Japan	3	10	7
Philippinen	5	15	...
Argentinien	3	0	...
Uruguay	5	3	...
USA	47	47	48
Australischer Bund	12	12	...
Neuseeland	3	3	2
Weltausfuhr	**575**	**524**	...
Griechenland	31	41	49
Italien	8	8	12
Jugoslawien	6	8	...
Niederlande	2	5	6
Türkei	58	57	72
Algerien	14	11	13
Madagaskar	4	3	...
Nyasaland	13	9	...
Nord-Rhodesien	5	4	5
Süd-Rhodesien	31	40	37
Indien	46	34	...
Indonesien	12	10	14
Iran	7	0	...
Philippinen	6	11	...
Brasilien	30	30	24
Kanada	13	17	13
Kolumbien	4	3	5
Kuba	17	18	...
Dominikanische Republik	16	15	9
USA	237	179	234

Erdnüsse (221 01)

Land	Mengen in 1000 t		
	1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	36	31	49
Belgien-Luxemburg	16	1	8
Frankreich und Saargebiet	233	218	244
Großbritannien	196	337	372
Niederlande	12	12	12
Norwegen	13	17	11

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1951 bis 1953 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		
	1951	1952	1953
Portugal	23	42	40
Schweiz	40	28	...
Algerien	4	7	6
Französisch-Marokko	9	3	...
Hongkong	27	13	...
Japan	15	8	4
Malaya	14	11	12
Kanada	26	27	28
Weltausfuhr	**519**	**636**	...
Italien	3	3	2
Britisch-Ägyptischer Sudan	14	25	...
Französisch-Kamerun	6	8	...
Französisch-Togo	3	4	...
Französisch-Westafrika	190	202	215
Gambia	55	62	...
Nigeria	143	264	332
Tanganyika	4	10	...
Hongkong	16	6	...
Indien	20	13	...
Indonesien	16	1	10
Mexiko	16	19	...
USA	24	1	15
Kopra (221 02)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	116	152	155
Belgien-Luxemburg	78	87	27
Dänemark	66	65	51
Frankreich und Saargebiet	105	112	82
Großbritannien	182	170	94
Irland (Republik)	8	8	6
Italien	35	21	6
Niederlande	286	144	146
Norwegen	31	27	37
Österreich	18	17	2
Portugal	6	7	5
Schweden	51	38	38
Schweiz	28	23	...
Israel	11	22	...
Japan	39	27	30
Malaya	103	91	79
Pakistan	14	...	...
Kanada	27	31	11
Kolumbien	33	30	...
USA	408	294	293
Venezuela	13	16	28
Australischer Bund	24	33	...
Weltausuhr	**1 689**	**1 375**	...
Niederlande	11	—	...
Französisch-Togo	6	2	...
Goldküste	1	5	2
Moçambique	37	38	...
Nigeria	6	4	...
Tanganyika	—	6	...
Sansibar und Pemba	6	9	...
Britisch-Borneo	28	21	...
Ceylon	20	41	22
Indonesien	524	342	304
Malaya	91	62	69
Philippinen	772	660	...
Papua	11	15	...
Britisch-Ozeanien	35	31	...
Französisch-Ozeanien	26	24	...
Neue Hebriden	28	21	...
Trg. Neu-Guinea	65	63	...
Trg. West-Samoa	15	17	...
Sojabohnen (221 04)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	285	70	199
Belgien-Luxemburg	63	21	23
Dänemark	91	36	55
Frankreich und Saargebiet	142	26	24
Großbritannien	57	22	40
Italien	39	1	1
Niederlande	81	53	103
Norwegen	20	24	22
Japan	310	167	448
Malaya	13	14	17
Kanada	128	130	126
Australischer Bund	24	33	...
Weltausfuhr	...	...	...
Brasilien	40	29	26
USA	670	636	1 132
Leinsaat (Flachssaat) (221 05)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	23	9	3
Belgien-Luxemburg	113	111	38
Frankreich und Saargebiet	92	59	97
Großbritannien	34	25	10
Italien	18	20	19
Niederlande	34	18	1
Norwegen	27	14	17
Portugal	10	0	0
Schweden	3	5	15
Spanien	5	2	...
Union von Südafrika	5	4	...
Japan	63	13	47
Kanada	24	3	0
Australischer Bund	14	2	...
Neuseeland	5	—	...
Weltausfuhr	**414**	**252**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	1	4	2
Belgien-Luxemburg	6	5	6
Niederlande	7	9	10
Türkei	9	8	2
Äthiopien	7	16	...
Französisch-Marokko	3	11	...
Tunesien	4	—	...
Indien	7	0	...
Argentinien	185	26	10
Kanada	62	103	96
Mexiko	20	20	...
Uruguay	4	18	...
USA	95	47	0
Rohkautschuk, einschl. des synthetischen und regenerierten Kautschuks (231)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	109	119	137
Belgien-Luxemburg	25	20	22
Dänemark	8	6	8
Frankreich und Saargebiet	147	139	137
Großbritannien	310	206	227
Italien	60	53	63
Jugoslawien	6	3	6
Niederlande	19	20	25
Norwegen	5	4	...
Österreich	10	8	10
Schweden	24	21	21
Schweiz	11	7	8
Spanien	19	26	...
Türkei	3	6	6
Union von Südafrika	29	20	28
Indien	5	3	...
Japan	75	81	127
Malaya	559	347	284
Argentinien	26	13	...
Brasilien	6	10	0
Kanada	65	52	53
Mexiko	16	13	...
USA	783	853	691
Venezuela	3	4	6
Australischer Bund	48	48	...
Neuseeland	8	3	6
Weltausfuhr	**2 333**	**2 043**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	9	3	9
Belgien-Luxemburg	6	2	2
Frankreich und Saargebiet	7	5	7
Großbritannien	27	32	29
Niederlande	4	2	4
Belgisch-Kongo (Ruanda-Urundi)	12	17	18
Französisch-Kamerun	2	2	...
Nigeria	21	19	22
Britisch-Borneo	69	55	...
Burma	9	14	...
Ceylon	104	95	99
Hongkong	39	0	...
Indochina	54	63	...
Indonesien	724	747	669
Malaya	1 176	927	847
Brasilien	5	3	4
Kanada	10	6	9
USA	43	47	49
Papiermasse (251 02—05)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	337	263	360
BelgienLuxemburg	206	141	159
Dänemark	117	114	123
Frankreich und Saargebiet	781	539	565
Griechenland	29	16	27
Großbritannien	1 702	1 479	1 659
Irland (Republik)	22	14	21
Italien	230	198	254
Niederlande	232	191	265
Norwegen	20	9	16
Österreich	9	2	2
Portugal	14	17	20
Schweiz	60	66	48
Spanien	35	66	...
Türkei	1	7	—
Japan	107	62	128
Argentinien	129	86	...
Brasilien	131	99	99
Kanada	38	61	43
Chile	23	32	...
Mexiko	43	...	...
Uruguay	11	...	...
USA	2 145	1 757	1 958
Venezuela	5	8	5
Weltausfuhr	**5 976**	**4 948**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	102	46	52
Belgien-Luxemburg	10	7	13
Finnland	[1])1 193	[1]) 866	[4]) 991
Frankreich und Saargebiet	14	24	11
Italien	19	4	3
Jugoslawien	2	5	10
Niederlande	9	9	21
Norwegen	[1]) 565	[1]) 533	[1]) 610
Österreich	105	95	130
Schweden	[1])2 010	[1])1 630	[1])2 163
Schweiz	5	2	9
Kanada	1 742	1 529	1 769
USA	194	192	147
Seide (261)			
		— t —	
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	558	346	590
Frankreich und Saargebiet	1 756	885	1 605
Großbritannien	930	144	406
Italien	1 964	832	2 333

[1]) Errechnetes Trockengewicht.

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1951 bis 1953 nach Ländern

Land	Mengen in t		
	1951	1952	1953
Schweiz	610	442	607
Spanien	1 113	859	...
Hongkong	187	584	...
Indien	542	120	...
Indochina	265	237	...
Japan	409	232	1 214
Argentinien	90	127	...
Chile	140	129	...
USA	3 448	5 955	3 931
Weltausfuhr	**8 157**	**10 528**	...
Frankreich und Saargebiet	190	483	332
Griechenland	—	—	4
Italien	894	1 216	716
Schweiz	188	219	248
Spanien	70	1 117	...
Türkei	231	129	251
Hongkong	138	581	...
Japan	5 271	5 477	4 699
Korea	304	67	...
USA	534	669	1 841

Wolle, auch gewaschen, gebleicht oder gefärbt (262 01/02)

— 1 000 t —

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	49	52	94
Belgien-Luxemburg	57	56	82
Dänemark	2	2	2
Finnland	5	4	4
Frankreich und Saargebiet	126	130	143
Griechenland	4	6	5
Großbritannien	196	283	345
Irland (Republik)	1	2	5
Italien	52	72	91
Jugoslawien	6	5	3
Niederlande	9	10	11
Norwegen	2	2	1
Österreich	3	4	3
Schweden	8	7	5
Schweiz	7	6	8
Türkei	2	4	3
Union von Südafrika	5	6	8
Japan	55	65	90
Brasilien	3	3	1
Kanada	14	11	12
Mexiko	3	3	...
USA	164	167	133
Australischer Bund	1	2	...
Weltausfuhr	**886**	**937**	...
Belgien-Luxemburg	14	11	15
Frankreich und Saargebiet	11	14	12
Großbritannien	12	18	18
Irland (Republik)	3	6	8
Türkei	4	0	0
Algerien	3	1	...
Südwestafrika	4	4	...
Union von Südafrika	84	107	103
Indien	8	17	...
Irak	5	5	...
Pakistan	9	13	...
Syrien	8	4	...
Argentinien	57	105	151
Chile	9	8	...
Peru	6	5	...
Uruguay	34	46	...
Australischer Bund	464	411	495
Neuseeland	143	198	...

Rohbaumwolle, einschl. Linters (263 01/02)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	225	244	275
Belgien-Luxemburg	105	89	93
Dänemark	11	9	11
Finnland	13	14	10
Frankreich und Saargebiet	265	287	290

Land	Mengen in 1000 t		
	1951	1952	1953
Großbritannien	499	296	354
Italien	191	210	159
Jugoslawien	27	24	28
Norwegen	5	4	5
Österreich	21	14	19
Portugal	36	42	42
Schweden	25	33	29
Schweiz	34	37	38
Spanien	52	89	...
Union von Südafrika	4	2	...
Indien	217	141	...
Indonesien	4	4	5
Japan	389	436	497
Libanon	4	3	...
Argentinien	2	2	...
Kanada	97	82	79
Chile	13	19	...
Kolumbien	14	—	...
Kuba	8	—	...
Uruguay	5	—	...
USA	47	71	115
Venezuela	3	1	1
Australischer Bund	21	21	...
Weltausfuhr	**2 604**	**2 559**	...
Frankreich und Saargebiet	1	12	0
Türkei	56	70	101
Ägypten	255	271	347
Angola	4	6	...
Belgisch-Kongo (Ruanda-Urundi)	43	47	50
Britisch-Ägyptischer Sudan	96	55	...
Französisch-Äquatorialafrika	27	29	...
Kenya-Uganda	64	71	...
Moçambique	24	30	...
Nigeria	16	20	18
Tanganyika	8	11	...
Burma	12	15	...
Indien	55	136	...
Irak	5	3	...
Iran	7	20	...
Pakistan	220	246	...
Syrien	24	38	...
Argentinien	36	23	70
Brasilien	168	60	193
El Salvador	3	7	...
Mexiko	212	229	...
Nicaragua	4	10	...
Peru	63	83	83
USA	1 187	1 007	679

Künstliche und synthetische Fasern (266 01)

t

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	10 170	6 956	6 405
Belgien-Luxemburg	3 047	3 017	3 989
Dänemark	2 042	1 034	1 756
Frankreich und Saargebiet	1 061	2 342	695
Großbritannien	4 190	542	1 551
Italien	2 762	1 735	1 746
Jugoslawien	5 170	5 800	5 937
Niederlande	3 058	1 243	2 717
Portugal	1 232	2 958	...
Schweden	4 777	2 188	...
Schweiz	1 187	342	571
Hongkong	900	870	...
Argentinien	3 120	481	...
Kanada	8 500	4 456	3 637
Mexiko	2 959	...	...
Uruguay	2 087	...	...
USA	43 644	33 023	31 544
Weltausfuhr	**145 757**	**106 494**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	25 831	13 751	23 985
Belgien-Luxemburg	10 005	8 899	13 997
Finnland	3 395	3 956	6 032

Land	Mengen in t		
	1951	1952	1953
Frankreich und Saargebiet	8 289	4 884	4 894
Großbritannien	9 552	13 213	10 492
Italien	15 546	7 553	20 818
Niederlande	6 742	8 086	6 155
Norwegen	11 650	9 914	...
Österreich	21 242	12 925	8 892
Schweden	5 466	4 929	...
Schweiz	5 419	5 516	8 929
Japan	9 412	1 464	231
USA	13 151	11 242	12 642

Eisenerze und Konzentrate (281)

— 1 000 t —

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	7 702	11 281	11 095
Belgien-Luxemburg	10 808	11 058	11 862
Finnland	180	99	...
Frankreich und Saargebiet	320	438	967
Großbritannien	8 887	9 846	11 168
Italien	402	710	734
Niederlande	1 015	1 192	1 278
Österreich	196	612	419
Schweden	73	71	67
Schweiz	97	94	58
Spanien	228	302	...
Nord-Rhodesien	19	10	...
Japan	3 089	4 768	4 290
Kanada	3 476	3 872	3 781
USA	10 317	9 928	11 274
Weltausfuhr	**47 093**	**50 323**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	76	169	196
Belgien-Luxemburg	208	591	998
Dänemark	124	235	197
Frankreich und Saargebiet	10 410	9 960	10 390
Griechenland	87	112	89
Irland (Republik)	27	25	15
Italien	489	398	438
Jugoslawien	407	304	25
Niederlande	373	374	309
Norwegen	331	824	1 010
Österreich	181	277	195
Portugal	202	445	565
Schweden	15 250	15 888	14 698
Schweiz	100	111	106
Spanien	1 550	1 756	...
Türkei	—	95	112
Algerien	2 849	3 207	3 272
Französisch-Marokko	545	622	...
Melilla	704	678	...
Tunesien	911	953	...
Malaya	793	1 024	1 035
Brasilien	1 320	1 561	1 547
Kanada	2 926	3 490	4 373
Chile	2 687	1 828	...
Mexiko	175	...	...
USA	4 365	5 204	4 320

Kohle (Anthrazit, Steinkohle, Braunkohle) (311 01)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	10 205	12 408	10 054
Belgien-Luxemburg	2 487	2 022	2 454
Dänemark	4 550	4 090	4 215
Finnland	2 038	2 255	...
Frankreich und Saargebiet	9 985	10 429	7 114
Griechenland	382	278	269
Großbritannien	1 250	325	559
Irland (Republik)	2 069	1 726	1 665
Island	68	60	...
Italien	10 893	9 380	9 179
Jugoslawien	58	136	445
Niederlande	5 166	5 300	5 181
Norwegen	1 483	765	765

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1951 bis 1953 nach Ländern

Steinkohle (ex 311 01)

Land	Mengen in 1000 t		
	1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	9 651	11 792	9 459
Belgien-Luxemburg	2 454	1 954	2 427
Dänemark	4 550	4 090	4 215
Finnland	1 991	2 241	1 702
Frankreich und Saargebiet	9 984	10 429	7 114
Großbritannien	1 250	325	559
Irland (Republik)	2 069	1 726	1 665
Island	68	60	...
Italien	9 461	9 330	9 093
Jugoslawien	58	136	394
Niederlande	5 135	5 274	5 147
Österreich	4 176	3 759	3 360
Portugal	595	448	536
Schweden	5 322	4 842	3 649
Schweiz	2 380	1 898	1 474
Spanien	330	724	...
Algerien	366	482	229
Moçambique	313	225	...
Nord-Rhodesien	707	769	...
Ceylon	241	376	389
Indonesien	35	59	52
Japan	1 925	2 969	4 066
Malaya	155	180	89
Argentinien	2 168	1 740	1 241
Brasilien	1 005	885	466
Kanada	24 306	22 315	20 775
Chile	197	177	...
Uruguay	139	116	...
USA	289	265	258
Australischer Bund	542	259	...
Weltausfuhr	**89 830**	**82 714**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	13 420	12 433	13 799
Belgien-Luxemburg	1 888	2 429	4 023
Frankreich und Saargebiet	5 942	5 586	7 129
Großbritannien	7 931	11 939	14 195
Jugoslawien	61	61	92
Niederlande	20	29	311
Spanien	98	90	...
Türkei	26	133	7
Algerien	81	75	91
Süd-Rhodesien	892	971	887
Union von Südafrika	1 921	947	1 345
Ceylon	70	33	22
Indonesien	116	108	136
Kanada	381	340	220
USA	56 868	47 382	33 099
Australischer Bund	66	126	232

Steinkohlen- und Braunkohlenkoks (311 02)

Land	Mengen in 1000 t		
	1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	204	438	323
Belgien-Luxemburg	3 104	3 220	3 026
Dänemark	1 436	1 850	1 961
Finnland	345	347	201
Frankreich und Saargebiet	3 560	4 298	3 561
Italien	47	42	35
Jugoslawien	485	466	244
Niederlande	185	193	310
Norwegen	308	409	303
Österreich	295	255	279
Portugal	38	22	23
Schweden	2 522	2 626	2 006
Schweiz	568	645	602
Spanien	84	134	...
Argentinien	51	44	32
Brasilien	54	31	4
Kanada	547	488	330
USA	147	284	143
Australischer Bund	34	6	...
Weltausfuhr	**13 819**	**15 811**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	9 891	10 643	9 103
Belgien-Luxemburg	358	854	736
Frankreich und Saargebiet	259	154	241
Großbritannien	910	1 417	1 449
Niederlande	1 196	1 398	1 281
Süd-Rhodesien	60	70	...
Union von Südafrika	47	49	15
Kanada	147	275	148
USA	931	719	472

Erdöl, roh oder teilweise raffiniert[1]) (312 01)

Land	Mengen in 1000 t		
	1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	3 206	3 574	4 560
Belgien-Luxemburg	934	2 281	2 933
Dänemark	21	33	21
Frankreich und Saargebiet	18 073	21 222	21 982
Großbritannien	17 140	23 572	26 561
Malta	24	27	...
Italien	7 408	10 000	12 975
Jugoslavien	348	316	454
Niederlande	6 168	6 820	6 897
Norwegen	58	48	75
Portugal	384	476	132
Schweden	1 045	1 185	1 423
Spanien	350	894	...
Britisch-Borneo	4 974	...	...
Indonesien	706	1 919	2 779
Israel	707	.	...
Japan	2 481	3 639	5 075
Libanon	26	35	...
Argentinien	2 818	3 013	3 187
Britisch-Guayana	56	69	...
Britisch-Westindien	2 228	2 359	...
Kanada	11 813	11 614	11 474
Chile	905	677	...
Kuba	1 420	...	...
Guatemala	169	128	...
Niederl. Antillen	45 467	...	...
Uruguay	892	923	...
USA	25 421	29 304	32 694
Australischer Bund	794	902	...
Neuseeland	228	188	...
Weltausfuhr	**152 611**	**156 195**	...
Belgien-Luxemburg	17	7	0
Frankreich und Saargebiet	7	16	0
Algerien	7	26	77
Britisch-Borneo	3 258	...	...
Indonesien	—	599	2 086
Irak	7 910	...	...
Iran	2 533	...	...
Britisch-Westindien	255	278	...
Kanada	48	198	349
Chile	95	109	...
Kolumbien	4 598	4 451	4 621
Ecuador	165	116	172
Mexiko	998	...	...
Niederl. Antillen	526	...	...
USA	4 231	3 991	2 940
Venezuela	69 958	73 179	...

Motorenbenzin u. a. Leichtöle[1]) (313 01)

Land	Mengen in 1000 t		
	1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	123	127	72
Belgien-Luxemburg	741	607	551
Dänemark	437	470	555
Finnland	266	284	304
Frankreich und Saargebiet	164	128	140
Griechenland	249	242	249
Großbritannien	3 384	1 675	1 664
Malta	32	53	...
Irland (Republik)	237	303	317
Island	33	53	...
Italien	35	18	9
Jugoslawien	37	16	32
Niederlande	131	137	172
Norwegen	258	275	310
Österreich	35	13	1
Portugal	79	71	132
Schweden	710	723	805
Schweiz	317	351	388
Spanien	433	371	...
Türkei	245	281	329
Algerien	212	226	248
Angola	26	33	...
Belgisch-Kongo (Ruanda-Urundi)	218	...	...
Britisch-Ägyptischer Sudan	50	65	...
Österreich	4 722	4 122	3 643
Portugal	595	448	580
Schweden	5 322	4 842	3 649
Schweiz	2 406	1 920	1 450
Spanien	330	725	...
Ägypten	256	190	...
Algerien	366	482	229
Belgisch-Kongo (Ruanda-Urundi)	186	...	...
Britisch-Ägyptischer Sudan	60	48	...
Goldküste	164	149	97
Madagaskar	26	51	...
Moçambique	213	225	...
Nord-Rhodesien	707	769	...
Tanganyika	52	73	...
Aden	126	103	...
Burma	94	...	...
Ceylon	241	376	389
Hongkong	282	311	...
Indonesien	35	59	52
Japan	1 935	3 355	4 921
Malaya	155	180	89
Pakistan	139	...	...
Argentinien	2 168	1 740	1 241
Brasilien	1 005	885	...
Kanada	24 565	22 619	21 106
Chile	197	177	...
Kuba	101	...	...
Uruguay	139	116	...
USA	289	265	234
Australischer Bund	542	259	...
Britisch-Ozeanien	19	23	...
Weltausfuhr	**92 844**	**85 632**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	13 505	12 558	13 962
Belgien-Luxemburg	1 891	2 429	4 023
Frankreich und Saargebiet	5 944	5 586	7 130
Großbritannien	7 931	11 939	14 195
Jugoslawien	253	156	146
Niederlande	122	79	339
Spanien	113	111	...
Türkei	26	133	7
Algerien	81	75	91
Nigeria	91	1	4
Süd-Rhodesien	892	971	887
Union von Südafrika	1 921	947	1 345
Ceylon	70	33	22
Indien	2 432	2 135	...
Indonesien	116	108	136
Japan	16	471	485
Kanada	395	353	232
Chile	51	0	0
USA	56 868	47 382	33 099
Australischer Bund	66	126	232

[1]) In den Statistiken in Raummaßen nachgewiesene Mengen sind wie folgt umgerechnet: 1 cbm = 875 kg bei Erdöl, roh, 730 kg bei Motorenbenzin, 800 kg bei Petroleum und Testbenzin, 920 kg bei Gas- und Dieselöl und 840 kg bei Schmieröl.

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1951 bis 1953 nach Ländern

Land	Mengen in 1 000 t		
	1951	1952	1953
Französisch-Marokko	242	283	...
Goldküste	77	84	74
Kenya-Uganda	158	163	...
Nigeria	172	153	162
Nord-Rhodesien	33	37	...
Süd-Rhodesien	116	126	...
Tanganyika	42	48	...
Union von Südafrika	1 078	1 147	1 195
Ceylon	108	127	135
Cypern	31	36	...
Hongkong	53	51	...
Indien	846	823	...
Israel	51	...	...
Japan	35	146	275
Libanon	84	96	...
Malaya	1 025	1 176	1 434
Pakistan	75	...	...
Philippinen	404	492	...
Syrien	102	...	...
Thailand	113	...	...
Argentinien	31	38	35
Brasilien	1 976	2 407	2 429
Britisch-Westindien	77	125	...
Kanada	602	512	877
Chile	249	270	...
Kolumbien	203	282	...
Kuba	359	...	...
Dominikanische Republik	57	58	62
El Salvador	38	44	...
Guatemala	53	72	...
Mexiko	113	...	...
Niederl. Antillen	423	...	...
USA	47	219	68
Venezuela	51	48	60
Australischer Bund	1 943	2 114	...
Neuseeland	478	652	659
Weltausfuhr	**19 666**	**18 199**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	80	133	204
Belgien-Luxemburg	32	267	284
Frankreich und Saargebiet	779	1 450	1 548
Großbritannien	118	364	1 031
Italien	457	787	1 330
Niederlande	1 057	1 503	1 477
Britisch-Borneo	238	...	...
Indonesien	1 809	1 928	1 971
Iran	1 237	...	...
Malaya	743	879	1 075
Britisch-Westindien	1 102	1 284	...
Kanada	1	106	1
Niederl. Antillen	5 577	...	...
Peru	209	...	...
USA	3 661	3 126	3 358

Petroleum und Testbenzin[1]) (313 02)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	0	3	6
Belgien-Luxemburg	49	48	55
Dänemark	65	62	54
Finnland	53	64	72
Frankreich und Saargebiet	2	5	5
Griechenland	82	95	87
Großbritannien	1 999	1 642	1 685
Irland (Republik)	99	106	110
Island	2	5	...
Niederlande	163	153	151
Norwegen	58	57	87
Portugal	64	62	117
Schweden	271	280	340
Schweiz	106	136	103
Spanien	11	12	...
Türkei	171	203	228
Ägypten	412	476	...
Algerien	60	64	70
Angola	4	5	...
Britisch-Ägyptischer Sudan	12	18	...
Französisch-Marokko	27	40	...
Goldküste	23	29	31
Kenya-Uganda	59	53	...
Moçambiqué	10	13	...
Nigeria	43	57	...
Nord-Rhodesien	3	3	...
Süd-Rhodesien	10	11	...
Tanganyika	18	21	...
Union von Südafrika	150	160	153
Aden	7	4	...
Britisch-Borneo	3	3	...
Ceylon	65	71	72
Cypern	19	16	...
Hongkong	21	33	...
Indien	927	967	...
Indonesien	1	7	...
Israel	14	...	...
Malaya	285	415	460
Pakistan	138	...	...
Philippinen	128	136	...
Argentinien	18	26	3
Brasilien	281	353	409
Britisch-Westindien	10	...	...
Kanada	69	123	97
Chile	55	64	...
Dominik. Republik	10	8	8
El Salvador	7	9	...
Guatemala	11	13	...
Haiti (Republik)	3	3	4
Austral. Bund	453	431	...
Neuseeland	26	33	...
Weltausfuhr	**6 223**	**6 884**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	0	2	9
Belgien-Luxemburg	1	27	41
Frankreich und Saargebiet	180	328	267
Großbritannien	78	109	149
Italien	185	317	457
Niederlande	57	79	201
Hongkong	8	3	...
Indonesien	581	632	664
Iran	767	...	...
Malaya	276	381	430
Mexiko	79	...	...
Niederl. Antillen	1 696	...	...
Peru	47	...	...
USA	763	906	819
Australischer Bund	4	6	...

Gas-, Diesel- u. a. Schweröle[1]) (313 03)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	322	509	788
Belgien-Luxemburg	1 703	1 358	1 241
Dänemark	1 355	1 362	1 449
Finnland	179	268	332
Frankreich und Saargebiet	195	319	174
Griechenland	821	899	900
Großbritannien	4 019	2 282	2 626
Malta	39	41	...
Irland (Republik)	385	348	341
Island	138	175	...
Italien	746	543	512
Niederlande	717	752	1 297
Norwegen	1 400	1 585	1 687
Portugal	313	329	424
Schweden	2 675	2 831	2 906
Schweiz	696	751	832
Spanien	610	442	...
Türkei	201	279	336
Ägypten	774	593	...
Algerien	398	396	479
Angola	13	19	...
Britisch-Ägyptischer Sudan	127	131	...
Französisch-Marokko	247	359	...
Goldküste	109	112	121
Kapverdische Inseln	365	361	...
Kenya-Uganda	485	552	...
Moçambique	25	27	...
Nigeria	67	69	70
Nord-Rhodesien	13	17	...
Süd-Rhodesien	59	60	...
Tanganyika	38	50	...
Union von Südafrika	926	790	741
Aden	2 484	3 212	...
Britisch-Borneo	3	7	...
Ceylon	709	653	635
Hongkong	509	424	...
Indien	1 539	1 330	...
Indonesien	0	17	...
Irak	101	12	...
Israel	87	...	...
Japan	1 046	1 055	2 670
Libanon	130	136	...
Malaya	2 722	3 546	3 612
Pakistan	511	...	...
Philippinen	595	677	...
Syrien	154	...	...
Argentinien	2 807	3 145	2 229
Brasilien	2 750	3 181	3 478
Britisch-Guayana	18	23	...
Britisch-Westindien	65	...	...
Kanada	3 718	3 174	3 096
Chile	132	103	...
Kolumbien	54	...	...
El Salvador	63	76	...
Gutemala	27	27	...
Haiti (Republik)	15	19	13
Mexiko	53	...	...
Niederl. Antillen	1 856	...	...
Panama	-	13	...
Surinam	73	...	...
Uruguay	43	...	...
USA	18 157	19 856	21 150
Australischer Bund	1 972	2 139	...
Britisch-Ozeanien	17	19	...
Neuseeland	276	364	...
Weltausfuhr	**66 879**	**71 700**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	97	145	450
Belgien-Luxemburg	610	1 557	1 554
Frankreich und Saargebiet	3 837	4 898	5 063
Großbritannien	2 811	4 643	5 877
Italien	756	1 752	3 322
Jugoslawien	49	75	43
Niederlande	2 637	2 860	3 332
Österreich	3	14	62
Portugal	2	32	...
Schweden	10	—	...
Ägypten	308	212	...
Kapverdische Inseln	355	362	...
Aden	24	5	...
Britisch-Borneo	1 449	...	...
Ceylon	594	549	494
Hongkong	14	6	...
Indonesien	3 547	4 103	4 673
Iran	3 562	...	...
Malaya	932	1 188	1 194
Argentinien	7	2	...
Britisch-Westindien	1 962	1 560	...
Mexiko	1 416	...	...
Niederl. Antillen	35 442	...	...
USA	6 441	7 860	7 255
Australischer Bund	9	5	...

Schmieröle und -fette[1]) (313 04)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	24	25	58

Anmerkungen siehe S. 88*.

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1951 bis 1953 nach Ländern

Land	Mengen in 1 000 t		
	1951	1952	1953
Belgien-Luxemburg	171	139	126
Dänemark	55	33	35
Finnland	28	12	12
Frankreich und Saargebiet	164	67	34
Griechenland	13	15	19
Großbritannien	419	412	422
Irland (Republik)	17	14	16
Italien	77	51	50
Jugoslawien	19	14	18
Niederlande	97	67	87
Norwegen	34	25	29
Österreich	10	10	11
Portugal	230	19	14
Schweden	74	59	58
Schweiz	30	56	29
Spanien	69	45	...
Türkei	35	45	58
Ägypten	44	40	...
Algerien	26	20	17
Angola	4	5	...
Britisch-Ägyptischer Sudan	4	8	...
Goldküste	7	8	5
Kenya-Uganda	7	17	...
Nigeria	8	10	6
Süd-Rhodesien	10	13	...
Tanganyika	5	9	...
Union von Südafrika	85	93	69
Ceylon	8	10	5
Indien	187	233	...
Indonesien	29	43	39
Israel	14	...	...
Japan	8	30	33
Malaya	31	28	22
Philippinen	55	40	...
Argentinien	42	51	...
Brasilien	183	149	155
Britisch-Westindien	7	4	...
Kanada	117	128	143
Kolumbien	12	...	...
Mexiko	66	...	...
Uruguay	15	12	...
Venezuela	45	43	41
Australischer Bund	114	187	...
Neuseeland	30	34	17
Weltausfuhr	**3 945**	**2 527**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	7	61	125
Belgien-Luxemburg	83	55	57
Frankreich und Saargebiet	39	36	78
Großbritannien	234	195	186
Italien	3	5	7
Niederlande	73	64	72
Iran	946	...	...
Malaya	4	4	5
Niederl. Antillen	231	...	...
USA	2 276	2 098	1 681
Australischer Bund	3	4	...

Stickstoffdüngemittel (ohne natürlichen Dünger) (561 01)

Land	Mengen in 1 000 t		
	1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	21	0	—
Belgien-Luxemburg	3	12	82
Dänemark	486	409	492
Finnland	99	133	85
Frankreich und Saargebiet	59	51	97
Griechenland	102	25	...
Irland (Republik)	37	26	52
Island	10	11	...
Italien	17	17	17
Niederlande	125	53	128
Österreich	8	5	3
Portugal	130	84	94
Schweden	300	292	...
Spanien	290	420	...
Türkei	16	22	37
Algerien	30	17	26
Union von Südafrika	16	35	22
Ceylon	88	52	79
Indonesien	29	52	69
Argentinien	12	7	...
Brasilien	22	53	33
Kanada	25	27	56
Chile	5	5	...
USA	786	920	1 550
Australischer Bund	1	7	...
Neuseeland	5	4	3
Weltausfuhr	**4 017**	**4 545**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	704	674	880
Belgien-Luxemburg	649	459	667
Frankreich und Saargebiet	115	175	88
Großbritannien	332	511	434
Italien	45	186	257
Niederlande	299	490	532
Norwegen	859	848	886
Österreich	275	269	0
Japan	48	191	525
Kanada	403	491	443
Chile	53	49	...
USA	220	180	102

Garn aus Wolle und Tierhaaren (651 02)

Land	Mengen in t		
	1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	5 317	6 333	11 448
Belgien-Luxemburg	2 410	1 798	2 614
Dänemark	2 058	2 100	2 574
Finnland	2 129	1 441	1 442
Griechenland	720	361	355
Großbritannien	3 079	649	1 410
Irland (Republik)	1 067	741	1 213
Niederlande	6 778	5 753	8 344
Norwegen	2 608	1 560	2 037
Österreich	895	827	1 080
Schweden	2 149	1 839	2 557
Schweiz	1 952	776	1 324
Türkei	649	1 160	...
Indien	1 135	474	334
Kanada	1 279	1 047	1 394
USA	728	1 082	959
Weltausfuhr	**45 645**	**35 370**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	1 945	1 784	2 209
Belgien-Luxemburg	8 284	7 171	11 128
Frankreich und Saargebiet	16 210	9 569	15 911
Großbritannien	12 045	11 469	13 089
Italien	2 198	705	1 222
Niederlande	1 375	1 626	1 893
Österreich	556	548	819
Schweiz	760	1 434	1 377

Garne und Zwirne aus Baumwolle (651 03/04)

Land	Mengen in t		
	1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	8 459	4 106	4 490
Belgien-Luxemburg	6 123	995	1 432
Dänemark	5 234	2 579	3 526
Finnland	1 638	2 143	1 279
Frankreich und Saargebiet	10 876	3 576	1 427
Griechenland	730	178	819
Großbritannien	14 364	3 296	1 527
Irland (Republik)	2 791	1 729	2 289
Jugoslawien	2 275	806	78
Niederlande	11 699	8 272	12 604
Norwegen	7 335	3 640	4 060
Österreich	735	680	412
Schweden	5 587	2 277	3 659
Schweiz	2 975	1 523	422
Türkei	1 555	1 216	2 148
Algerien	1 046	958	928
Nigeria	728	920	...
Süd-Rhodesien	794	679	...
Union von Südafrika	4 684	1 587	3 680
Aden	3 471	2 220	...
Burma	4 200	.	...
Ceylon	127	636	176
Indien	813	1 269	...
Indonesien	6 873	8 591	12 961
Malaya	3 756	2 995	1 354
Pakistan	33 300	10 862	...
Argentinien	7 507	10 422	...
Kanada	3 411	2 887	3 464
Chile	990	599	...
Uruguay	2 207	.	...
Australischer Bund	4 516	4 926	...
Neuseeland	970	855	648
Weltausfuhr	**160 922**	**127 313**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	3 100	1 983	1 476
Belgien-Luxemburg	25 952	22 236	21 471
Frankreich und Saargebiet	10 249	7 442	8 159
Großbritannien	36 227	20 479	23 761
Italien	35 680	23 014	14 514
Niederlande	2 363	5 135	4 973
Österreich	821	882	674
Schweiz	3 241	3 464	3 916
Aden	3 643	2 101	...
Indien	2 800	7 833	...
Japan	12 753	13 404	9 617
Malaya	2 349	2 373	1 763
Brasilien	4 075	3 629	—
USA	16 072	11 971	9 616

Garne und Zwirne aus Chemiefasern oder Glasfasern (651 06)

Land	Mengen in t		
	1951	1952	1953
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	7 416	7 538	14 329
Belgien-Luxemburg	2 364	1 820	2 552
Dänemark	2 429	1 881	2 148
Finnland	1 067	786	968
Frankreich und Saargebiet	248	1 637	2 238
Großbritannien	5 713	1 063	888
Irland (Republik)	648	508	990
Italien	1 400	816	139
Jugoslawien	1 446	1 656	1 047
Niederlande	1 252	1 105	1 959
Norwegen	1 209	855	868
Österreich	3 205	3 008	3 648
Portugal	1 100	716	845
Schweden	3 164	1 455	...
Schweiz	1 622	718	1 171
Türkei	1 588	1 524	1 420
Union von Südafrika	1 035	1 118	1 468
Indonesien	2 905	7 195	7 957
Kanada	4 119	4 470	5 396
Uruguay	1 893	.	...
USA	2 533	518	717
Australischer Bund	8 487	7 705	...
Weltausfuhr	**105 444**	**91 909**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	10 301	5 848	9 284
Belgien-Luxemburg	7 200	4 695	5 096
Frankreich und Saargebiet	14 303	9 105	12 666
Großbritannien	12 786	9 475	14 275
Italien	30 927	18 688	26 329
Niederlande	12 386	10 711	17 305
Österreich	1 468	2 207	6 050
Schweiz	6 259	7 844	8 676
Japan	12 705	14 617	19 024
Kanada	745	866	651
USA	8 492	7 060	6 634

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1951 bis 1953 nach Ländern

Land	Mengen in 1 000 t		
	1951	1952	1953
Zement (661 02)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	3	2	22
Belgien-Luxemburg	6	5	6
Dänemark	0	32	61
Finnland	15	1	...
Frankreich und Saargebiet	53	29	9
Großbritannien	396	53	510
Malta	25	22	...
Irland (Republik)	181	161	...
Island	33	46	...
Italien	8	42	330
Niederlande	1 182	983	1 289
Norwegen	2	56	157
Österreich	12	3	3
Schweden	2	4	4
Schweiz	7	8	12
Türkei	243	389	537
Algerien	116	126	155
Angola	87	125	...
Britisch-Ägyptischer Sudan	16	34	...
Französisch-Äquatorial-Afrika	114	89	...
Französisch-Kamerun	93	129	...
Französisch-Marokko	444	512	...
Französisch-Somaliland	10	9	...
Französisch-Togo	13	9	...
Französisch-Westafrika	312	231	240
Goldküste	226	177	244
Kenya-Uganda	168	157	...
Madagaskar	88	105	...
Moçambique	25	13	...
Nigeria	265	208	302
Nyasaland	11	11	...
Réunion	16	13	...
Nord-Rhodesien	86	37	...
Süd-Rhodesien	118	66	...
Sierra Leone	26	20	...
Tanganyika	116	110	...
Sansibar und Pemba	22	34	...
Burma	52	.	...
Ceylon	115	162	131
Cypern	49	42	...
Hongkong	98	124	...
Indonesien	137	241	198
Irak	8	27	...
Iran	32	.	...
Israel	122	.	...
Malaya	316	425	339
Pakistan	67	.	...
Syrien	102	.	...
Argentinien	449	539	...
Brasilien	657	820	997
Britisch-Guayana	15	19	...
Britisch-Westindien	162	88	...
Kanada	377	470	405
Kolumbien	12	.	...
El Salvador	38	40	...
Guadeloupe	16	18	...
Haiti (Republik)	23	24	31
Martinique	19	19	...
Niederl. Antillen	38	.	...
Surinam	13	.	...
USA	153	81	66
Venezuela	250	81	30
Australischer Bund	104	355	...
Britisch-Ozeanien	9	10	...
Neu-Kaledonien	11	10	...
Neuseeland	146	125	196
Weltausfuhr	**9 622**	**9 564**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	1 624	1 772	1 991
Belgien-Luxemburg	1 873	1 452	1 855
Dänemark	280	371	333
Frankreich und Saargebiet	996	1 023	1 046
Griechenland	16	103	111
Großbritannien	2 004	2 164	2 027
Italien	222	165	23
Jugoslawien	343	291	170
Niederlande	26	31	30
Norwegen	25	12	0
Portugal	190	198	145
Schweden	308	342	389
Schweiz	17	5	9
Spanien	53	67	...
Algerien	32	37	31
Nord-Rhodesien	0	10	...
Hongkong	46	19	...
Indochina	12	5	...
Japan	834	798	795
Libanon	57	22	...
Malaya	15	20	14
Chile	87	43	...
Kolumbien	14	9	20
Panama	28	41	...
USA	500	543	432
Australischer Bund	16	3	...
Kupfer (682)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	92	122	132
Belgien-Luxemburg	149	172	159
Dänemark	17	13	14
Finnland	2	6	...
Frankreich und Saargebiet	111	166	99
Großbritannien	362	392	342
Irland (Republik)	4	3	2
Italien	70	68	74
Niederlande	50	38	42
Norwegen	12	14	14
Österreich	10	12	10
Portugal	3	7	6
Schweden	43	52	...
Schweiz	39	33	18
Spanien	4	13	...
Algerien	5	6	3
Union von Südafrika	17	20	...
Hongkong	3	3	...
Argentinien	19	15	...
Brasilien	27	28	21
Kanada	5	14	9
USA	408	503	528
Venezuela	8	11	12
Australischer Bund	39	29	...
Neuseeland	4	6	4
Weltausfuhr	**1 478**	**1 730**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	48	79	71
Belgien-Luxemburg	140	152	159
Finnland	5	2	...
Frankreich und Saargebiet	17	6	16
Großbritannien	48	50	81
Italien	4	4	6
Jugoslawien	16	23	15
Niederlande	1	5	10
Norwegen	7	8	13
Schweden	19	27	33
Schweiz	3	5	12
Türkei	8	17	18
Belgisch-Kongo Ruanda-Urundi)	184	204	209
Nord-Rhodesien	295	345	378
Union von Südafrika	30	32	32
Japan	28	24	6
Kanada	109	146	132
Chile	338	377	...
Mexiko	45	2	...
USA	129	171	110

Land	Mengen in Stück		
	1951	1952	1953
Personenkraftwagen (732 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	5 091	4 702	4 843
Belgien-Luxemburg	29 683	31 104	34 468
Dänemark	5 950	11 428	27 521
Finnland	11 923	17 945	...
Frankreich und Saargebiet	11 325	7 780	6 034
Großbritannien	3 211	1 452	1 418
Italien	886	1 500	1 639
Niederlande	17 689	17 481	24 078
Norwegen	5 071	11 385	11 140
Österreich	7 136	7 444	8 945
Portugal	6 119	6 567	6 896
Schweden	40 559	32 886	43 943
Schweiz	34 513	32 150	41 571
Spanien	4 017	6 787	...
Türkei	6 208	6 169	...
Algerien	...	16 100	13 592
Belgisch-Kongo (Ruanda-Urundi)	4 760	5 290	...
Britisch-Ägyptischer Sudan	1 421	...	...
Französisch-Äquatorial-Afrika	1 067	908	...
Französisch-Kamerun	984	667	...
Französisch-Marokko	13 024	13 415	...
Französisch Westafrika	3 245	3 141	3 065
Goldküste	2 500	2 000	2 657
Kenya-Uganda	4 624	4 350	...
Madagaskar	1 454	1 390	...
Moçambique	1 044	1 162	...
Nigeria	3 111	...	3 338
Nord-Rhodesien	2 388	2 540	...
Süd-Rhodesien	7 295	6 122	...
Tanganyika	1 486	1 626	...
Union von Südafrika	2 741	2 814	2 574
Ceylon	6 154	5 649	5 445
Indien	10 000	.	...
Indonesien	7 363	7 092	2 403
Iran	2 516	.	...
Israel	3 002	.	...
Japan	9 005	15 413	23 719
Libanon	2 299	2 424	...
Malaya	16 535	14 666	35 204
Pakistan	5 400	.	...
Philippinen	1 390	1 130	...
Argentinien	15 147	2 339	...
Brasilien	47 274	30 494	8 239
Britisch-Westindien	3 397	3 321	...
Kanada	42 631	34 665	53 179
Chile	5 000	3 000	...
Dominik. Republik	1 059	1 549	...
El Salvador	1 440	978	...
Guatemala	1 324	949	...
Mexiko	26 322	.	...
Niederl. Antillen	1 944	.	...
Panama	.	1 375	...
Uruguay	5 933	.	...
USA	24 159	33 945	27 984
Venezuela	17 825	18 731	22 290
Neuseeland	14 101	21 484	3 151
Weltausfuhr	**798 049**	**684 184**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	90 703	99 988	140 135
Belgien-Luxemburg	11 924	9 643	7 549
Dänemark	1 002	266	77
Frankreich und Saargebiet	93 174	82 218	81 265
Großbritannien	309 012	275 763	264 450
Italien	22 620	18 900	26 487
Niederlande	1 768	2 215	2 911
Schweden	1 558	1 237	1 416
Union von Südafrika	3 012	3 050	3 529
Malaya	1 742	1 989	5 949
Kanada	37 181	41 666	27 977
USA	223 528	146 038	159 626

8. Ein- und Ausfuhr je Kopf der Bevölkerung 1950 bis 1953

Werte in DM

Vorbemerkung: Den Angaben liegt — entsprechend der Darstellung in Tabelle 4 — der »Spezialhandel« oder der »Generalhandel« zugrunde. Auch entsprechen Gebietsumfang und Berichtszeit der genannten Länder den Angaben der Tabelle 4.

Land	Einfuhr				Ausfuhr			
	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953
Europa								
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	229	293	320	327	168	290	334	378
Belgien-Luxemburg	920	1 190	1 147	1 130	779	1 240	1 143	1 054
Dänemark	839	988	932	965	654	818	824	855
Finnland	402	695	806	533	368	825	694	575
Frankreich und Saargebiet	307	457	438	400	308	420	390	386
Griechenland	226	220	187	157	48	56	65	71
Großbritannien	606	910	778	776	504	600	602	600
Irland (Republik)	632	806	677	733	279	317	396	445
Island	980	1 643	1 588	1 936	760	1 292	1 115	1 231
Italien	131	191	209	213	109	147	123	132
Jugoslawien	61	100	94	97	41	47	62	46
Niederlande	847	1 041	907	943	578	798	853	849
Norwegen	873	1 118	1 102	1 151	502	790	714	642
Österreich	290	396	394	330	200	276	306	325
Portugal	136	162	172	162	92	129	117	107
Schweden	705	1 053	1 018	923	659	1 055	925	864
Schweiz	935	1 206	1 047	1 005	807	956	955	1 024
Spanien	59	58	77	86	61	71	60	69
Türkei	57	81	106	100	53	63	69	74
Afrika								
Ägypten	125	163	119	96	104	118	82	76
Algerien	208	274	294	266	160	180	191	182
Belgisch-Kongo	72	113	145	129	100	147	146	147
Brit.-Ägypt. Sudan	38	58	84	70	47	97	59	61
Franz.-Marokko	164	225	265	242	95	122	140	132
Franz.-Westafrika	61	86	85	76	45	54	56	65
Goldküste	134	190	195	208	217	273	254	254
Nord-Rhodesien	167	214	254	308	312	405	490	563
Süd-Rhodesien	331	467	465	404	229	229	234	246
Tanganyika	37	42	55	42	38	61	71	52
Tunesien	178	204	204	206	138	121	128	133
Union v. Südafrika	293	436	383	380	216	288	267	288
Asien								
Ceylon	136	178	189	179	175	208	156	165
Hongkong	1 232	1 778	1 235	1 274	1 208	1 619	948	901
Indien	13	21	19	14	13	19	15	13
Indochina	34	43	62	44	12	19	16	11
Indonesien	24	44	50	40	43	69	49	44
Irak	87	117	143	158	104	137	237	...
Iran	49	50	36	80	152	130	33	52
Israel	1 103	1 071	1 064	734	135	140	134	152
Japan	49	102	100	117	42	68	63	62
Libanon	370	478	505	...	107	145	113	...
Malaya	641	1 014	802	651	883	1 287	791	607
Pakistan	20	27	34	19	33	42	29	24
Philippinen	72	99	87	88	71	85	72	80
Syrien	118	178	178	167	124	162	178	201
Amerika								
Nord- u. Mittelamerika								
Kanada	891	1 163	1 199	1 266	875	1 115	1 280	1 189
Costa Rica	241	284	335	351	182	200	362	364
Kuba	403	492	475	...	503	588	519	...
Dominik. Republik	85	99	182	163	172	230	216	196
Guatemala	107	118	110	116	101	111	126	129
Haiti (Republik)	49	60	69	59	52	67	68	52
Honduras(Republik)	95	110	161	...	59	75	171	...
Mexiko	83	125	126	114	77	93	92	81
Nicaragua	101	115	170	168	106	142	162	210
Panama	350	328	367	346	68	72	59	69
USA	242	294	287	283	281	405	402	411
Südamerika								
Argentinien	227	327	200	133	268	281	156	242
Brasilien	88	158	155	101	108	138	109	127
Chile	179	233	262	232	205	264	322	287
Kolumbien	136	166	144	166	147	171	165	205
Ecuador	55	70	73	91	84	68	95	96
Paraguay	74	83	113	...	160	103	131	...
Peru	93	137	137	149	97	125	113	113
Surinam	400	458	555	545	321	397	445	487
Uruguay	358	662	456	348	452	438	371	482
Venezuela	458	532	575	571	1 050	1 187	1 235	1 194
Australien								
Australischer Bund	823	1 050	835	615	853	1 012	817	942
Neuseeland	967	1 247	1 488	1 104	1 122	1 494	1 407	1 351

G. Verkehr

1. Eisenbahnen 1937 und 1950 bis 1953

Fahrzeuge: Rollendes Material unter Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, zuzüglich Entleihungen von und abzüglich Ausleihen an andere Länder, soweit nicht kurzfristige Vereinbarungen getroffen wurden. Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie Feld-, Zahnrad- und Drahtseilbahnen sind ausgenommen. Privateigenes Material, soweit es in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt wird, gilt gleichfalls als unter der Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs stehend.
Verkehrsergebnisse: Heimischer und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich nur innerhalb von Städten, Industriewerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.
Lokomotiven: Alle Fahrzeuge mit Maschinen- oder Motorenkraft oder nur mit Motoren (z. B. elektrische Lokomotiven), die in der Lage sind, sich selbst fortzubewegen und noch andere Fahrzeuge nachzuziehen. Triebwagen sind ausgenommen.
Personen- und Packwagen: Alle Wagen für den Personentransport sowie Packwagen, Triebwagen und bahneigene Postwagen.
Güterwagen: Alle Wagen für den Gütertransport, ohne Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind.
Personen-km: Alle Fahrgäste, mit Ausnahme kostenfrei beförderten Militär-, Regierungs- und Eisenbahn-Personals.
Tonnen-km: Fracht-, Netto-, Tonnenkilometer für alle auf Eil- und Normalgüterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme von Dienstverkehr, Post-, Gepäck- und kostenfreien Regierungstransporten.

Jahr[1]	Bestand an Fahrzeugen: Lokomotiven	Bestand an Fahrzeugen: Personen- u. Packwagen	Bestand an Fahrzeugen: Güterwagen	Verkehrsergebnisse: Personen-km	Verkehrsergebnisse: Tonnen-km
	am Ende des Geschäftsjahres			in Millionen km	
Europa					
Deutsches Reich					
1937	20 711	86 234	574 999	50 096	79 757
Bundesrepublik Deutschland					
1950	12 632	33 072	296 365	30 264	47 769
1951	12 195	32 535	288 771	29 973	54 780
1952	11 560	32 613	283 222	29 493	54 996
1953	10 726	33 316	274 935	31 113	50 657
Belgien[2]					
1937	3 681[3]	8 757[3]	112 101[3]	6 148	6 230[5]
1950	2 728[3]	5 257[3]	85 685[3]	7 047	5 463[5]
1951	2 610[3]	5 243[3]	85 039[3]	7 253	6 630[5]
1952	2 406[3]	5 263[3]	81 955[3]	7 435[4]	6 067[4][5]
1953	...	...	...	...	...
Dänemark[3]					
1937	836	3 610	16 638	1 651[7]	618[7]
1950	795	3 223	18 143	3 301[7]	1 295[7]
1951	788	3 200	18 207	3 175[7]	1 432[7]
1952	750	3 201	17 719	...	...
1953	...	...	...	...	...
Finnland					
1937	781	1 641	24 756	1 149	2 639
1950	857	1 874	28 086	2 265	3 464
1951	851	1 782	27 738	1 945	4 446
1952	846	1 710	27 855	...	3 967[4]
1953	...	...	...	...	...
Frankreich[3]					
1937	18 730	52 750	517 782	27 000	31 800
1950	13 390	33 850	428 200	26 401	38 932
1951	12 470	31 780	418 800	28 095	45 391
1952	11 940	31 310	395 700	28 540[4]	44 100[4]
1953	...	...	...	...	...
Großbritannien[9][10]					
1937	19 806	61 547	281 000	34 313	29 327[11]
1950	19 741	58 429	1 098 000	32 472	36 195[11]
1951	19 289	58 202	1 102 000	33 463	37 448[11]
1952	19 133	57 889	1 113 000	33 297[4]	36 613[4]
1953	...	...	...	...	...
Irland[12][13]					
1937	745	2 307	18 258	.	398[14]
1950	681	1 815	18 014	.	513[14]
1951	671	1 804	17 954	.	497[14]
1952	651	1 804	17 937	.	468[4][14]
1953	...	...	...	.	...
Italien[3]					
1937	5 696	12 150	133 514	9 799[15]	10 441[15][16]
1950	5 484	10 841	135 121	19 409[15]	9 870[15][16]
1951	5 354	11 446	131 717	20 785[15]	11 199[15][16]
1952	5 199	11 500	128 973	21 300[4][15]	12 025[4][15][16]
1953	...	...	...	21 984	12 492[15][16]
Jugoslawien[3]					
1937	2 364	5 148	54 306	2 824	3 909[12]
1950	2 397	5 430	63 112	8 304	9 944[12]
1951	2 378	5 553	63 041	7 579	8 704[12]
1952	2 368	5 704	64 664	4 815[4]	8 383[4][12]
1953	...	...	...	5 976	8 820

Jahr[1]	Bestand an Fahrzeugen: Lokomotiven	Bestand an Fahrzeugen: Personen- u. Packwagen	Bestand an Fahrzeugen: Güterwagen	Verkehrsergebnisse: Personen-km	Verkehrsergebnisse: Tonnen-km
	am Ende des Geschäftsjahres			in Millionen km	
noch: Europa					
Luxemburg					
1937	150	400	6 700	251	531[15]
1950	158	437	5 463	227	432[15]
1951	154	438	5 022	232	586[15]
1952	147	432	4 680	245[4]	615[4][15]
1953	...	...	...	...	...
Niederlande					
1937	1 086	3 322	28 686	3 348	2 256[5][16]
1950	962	2 444	23 785	6 228	3 016[5][16]
1951	926	2 578	24 908	6 291	3 256[5][16]
1952	899	2 451	24 677	6 392[4]	3 067[4][16]
1953	...	...	...	6 504	3 252[5][16]
Norwegen					
1937	547	1 404	12 031	654[15][17]	770[15][16]
1950	581	1 327	13 121	1 531[15][17]	1 379[15][16]
1951	588	1 331	13 125	1 523[15][17]	1 406[15][16]
1952	588	1 374	13 058	1 543[4][15][17]	1 546[4][15][16]
1953	...	...	...	...	...
Österreich					
1937	2 122	7 825	36 293	2 383[8]	4 151[8]
1950	2 285	5 069	31 314	4 293[8]	5 680[8]
1951	2 170	4 798	31 073	4 673[8]	5 928[8]
1952	2 033	4 743	26 500	4 664[4][9]	5 564[4][9]
1953	...	...	...	...	...
Portugal					
1937	518	1 674	9 390	742	586
1950	516	1 456	10 403	1 385	521
1951	513	1 469	10 145	1 443	585
1952	510	1 430	10 100	1 505[4]	678[4]
1953	...	...	...	1 572	642
Schweden					
1937	2 151	5 216	48 351	3 102	5 606
1950	...	5 920	51 658	6 637	8 640
1951	...	5 944	51 793	6 508	10 027
1952	...	5 918	53 093	6 333[4]	9 633[4]
1953	...	...	...	...	...
Schweiz					
1937	1 316	6 254	20 832	3 296	2 164[12]
1950	1 419	6 058	23 903	6 428	2 229[12]
1951	1 430	6 123	24 035	6 674	2 680[12]
1952	...	...	...	...	...
1953	...	...	...	...	...
Spanien					
1937	3 047[18]	7 717[18]	77 003[18]	.	.
1950	3 395	6 115	73 596	7 093[17][19]	6 448[19]
1951	3 445	6 167	68 724	7 284[17][19]	7 006[19]
1952	3 485	6 191	69 938	7 874[4][17][19]	7 621[4][19]
1953	...	...	...	7 980[17][19]	7 572[19]
Afrika					
Ägypten					
1937	849	1 520	17 264	1 376[20]	.
1950	957	1 554	20 713	2 190[20]	1 498[21]
1951	980[4]	1 570[4]	20 700[4]	...	1 334[21]
1952	...	...	...	...	...
1953	...	...	...	...	...

[1]) Das Geschäftsjahr stimmt in den meisten Fällen mit dem Kalenderjahr überein. Soweit eine andere Regelung bekannt ist, wird sie durch Fußnote angegeben. — [2]) Société des Chemins de Fer Belges (S. N. C. B.). — [3]) Normalspur. — [4]) Geschätzte Zahlen. — [5]) Vollständige Wagenladungen. — [6]) Diesel-Lokomotiven unter Personen- und Packwagen. — [7]) Geschäftsjahr, das am 1. April des angegebenen Jahres beginnt; Staatsbahnen. — [8]) Nur Staatsbahnen. — [9]) Ohne Nordirland. — [10]) Die Anzahl der erfaßten Linien wurde geändert. — [11]) Einschl. Dienstgutverkehr in Zügen des öffentlichen Verkehrs. — [12]) Einschl. Dienstgutverkehr. — [13]) Einschl. der Great-Northern Railway, von der sich ein Teil in Nordirland befindet. Personen- und Packwagen einschl. Postwagen. — [14]) 2 Haupteisenbahnlinien mit Teilen in Nordirland; einschl. Dienstverkehr. — [15]) Geschäftsjahr, das am 30. Juni des angegebenen Jahres endet. — [16]) Ohne Viehtransporte. — [17]) Ohne Vorortverkehr. — [18]) 1935. — [19]) Nur Breitspur. — [20]) Geschäftsjahr, das am 30. April des angegebenen Jahres endet. — [21]) Geschäftsjahr, das am 28. Februar des angegebenen Jahres endet.

1. Eisenbahnen 1937 und 1950 bis 1953

Jahr[1])	Bestand an Fahrzeugen: Lokomotiven	Bestand an Fahrzeugen: Personen- u. Packwagen	Bestand an Fahrzeugen: Güterwagen	Verkehrsergebnisse: Personenkm	Verkehrsergebnisse: Tonnenkm
	am Ende des Geschäftsjahres			in Millionen km	
noch: Afrika					
Algerien					
1937 ..	795	1 290	12 475	720	868[8])
1950 ..	500	837	11 147	823	1 242[8])
1951 ..	529	761	10 867	854	1 368[8])
1952 ..	...	...	...	850[8])	1 310[8])[3])
1953 ..	...	...	...	...	...
Britisch-ägyptischer Sudan					
1937 ..	147[4])	329[4])	1 839[4])	.	534[4])
1950 ..	172	338	2 419	.	738
1951 ..	170	340	2 419	.	982
1952 ..	170	345	2 626	.	978[3])
1953 ..	...	...	...	.	...
Französisch Marokko					
1937 ..	96[5])	394[5])	4 048[5])	221[6])	344[6])[7])
1950 ..	172	356	4 885	596	1 221[4])
1951 ..	147	389	5 094	656	1 454[4])
1952 ..	...	...	...	716[8])	1 396[3])[6])[7])
1953 ..	...	...	...	...	...
Französisch Westafrika					
1937 ..	341	401	3 366	313	307
1950 ..	357	309	3 329	448	451
1951 ..	351	307	3 452	512	562
1952 ..	333	291	3 494	525[8])	503[3])
1953 ..	...	...	...	...	...
Mosambik[8])					
1937 ..	114	118	1 709	31[4])[9])	160[4])[9])
1950 ..	166	195	3 520	120[9])	843[9])
1951 ..	158	239	4 356	121[9])	897[9])
1952 ..	185	270	4 943	115[3])	924[3])
1953 ..	...	...	...	...	...
Nigerien					
1937 ..	241	333	3 627	360[10])	694[10])
1950 ..	297	344	4 488	574[10])	1 082[10])
1951 ..	263	356	4 734	639[10])	1 085[10])
1952 ..	253	357	4 498	565[3])[10])	1 353[3])[10])
1953 ..	...	...	...	...	...
Süd-Rhodesien[11])					
1937 ..	236	358	4 238	.	2 410[2])[12])[13])
1950 ..	236	373	6 406	.	3 685[2])[12])[13])
1951 ..	270	400	6 658	.	4 095[2])[12])[13])
1952 ..	274	473	6 769	.	4 378[2])[5])[12])[13])
1953 ..	...	...	...	.	...
Südafrikanische Union[10])					
1937 ..	2 191	4 183	46 460	.	10 712[12])[14])
1950 ..	2 758	5 240	74 479	.	19 571[12])[14])
1951 ..	2 697	5 446	77 915	.	20 746[12])[14])
1952 ..	2 676	5 596	80 227	.	21 251[3])[12])[14])
1953 ..	...	...	...	.	...
Tunesien					
1937 ..	236[15])	370[15])	3 206[15])	157[16])	...
1950 ..	319	347	5 302	269[16])	746[16])[17])
1951 ..	309	318	5 173	284[16])	899[16])[17])
1952 ..	...	...	...	203[3])[16])	805[2])[3])[16])[17])
1953 ..	...	...	...	...	...
Nordamerika					
Canada					
1937 ..	4 667	6 395	172 773	3 105	39 311
1950 ..	4 655	6 338	175 597	4 532[18])	81 084[18])
1951 ..	4 715	6 366	180 725	5 005	93 876
1952 ..	...	...	...	5 058[3])	99 554[3])
1953 ..	...	...	...	...	...
USA[19])[20])					
1937 ..	47 555	40 949	2 067 000	39 743	529 701
1950 ..	42 951	37 359	2 009 000	51 161	863 648
1951 ..	42 473	36 326	2 047 000	55 748	948 737
1952 ..	39 699	34 942	2 058 000	54 745[3])	897 612[3])
1953 ..	...	...	...	...	...

Jahr[1])	Bestand an Fahrzeugen: Lokomotiven	Bestand an Fahrzeugen: Personen- u. Packwagen	Bestand an Fahrzeugen: Güterwagen	Verkehrsergebnisse: Personenkm	Verkehrsergebnisse: Tonnenkm
	am Ende des Geschäftsjahres			in Millionen km	
Südamerika					
Argentinien					
1937 ..	3 928	7 116	80 492	4 065	13 507
1950 ..	4 137	7 399	80 836	13 229	16 911
1951 ..	4 213	7 600	82 214	13 986	17 060
1952 ..	4 230	7 653	82 310	13 491[3])	15 669[3])
1953 ..	...	...	...	...	...
Brasilien					
1937 ..	3 556	3 652	46 030	5 099[21])	5 404[12])[21])[22])
1950 ..	3 014	4 164	47 467	10 097	8 012
1951 ..	...	...	...	10 612	9 076
1952 ..	...	...	...	10 481[3])[21])[23])	8 457[3])[12])[21])[23])
1953 ..	...	...	...	...	...
Chile					
1937 ..	1 188	1 295	19 721	1 198	1 686[24])
1950 ..	1 138	1 344	19 630	1 588	2 102[24])
1951 ..	...	...	...	1 808	2 368[24])
1952 ..	...	...	...	1 877[3])	2 493[3])[24])
1953 ..	...	...	...	...	...
Ecuador					
1937 ..	...	...	...	34[26])	64[2])[26])
1950 ..	42[25])	53[25])	418[25])	121[26])	101[2])[26])
1951 ..	42[25])	49[25])	439[25])	129[26])	109[2])[26])
1952 ..	...	...	...	129[3])	114[3])
1953 ..	...	...	...	...	...
Asien					
Indien					
1937 ..	8 560[27])	26 463[27])	221 775[27])	30 331[10])	37 244[2])[10])
1950 ..	8437[27])[28])	21 198[27])[28])	213044[27])[28])	67 065[10])[28])	44 163[2])[10])[28])
1951 ..	8 615[27])	20 969[27])	212 861[27])	63 651[10])	47 449[2])[10])
1952 ..	8 572[27])	29 919[27])	215 798[27])	...	...
1953 ..	...	...	...	...	...
Japan[29])					
1937 ..	4 235	9 640	73 784	29 052[10])	18 254[10])
1950 ..	5 692	14 009	108 745	69 004[10])	30 715[10])
1951 ..	5 458	14 051	105 862	77 048[10])	36 880[10])
1952 ..	5 444	14 108	109 500	80 480[3])[10])	38 725[3])[10])
1953 ..	...	...	...	...	...
Malaiische Föderation					
1937 ..	173[3])	...	5 805[3])	.	262[30])
1950 ..	188	280	4 979	.	396
1951 ..	188	299	4 969	.	398
1952 ..	188	293	5 029	.	376[3])
1953 ..	...	...	...	.	...
Thailand[29])					
1937 ..	192	322	3 485	281[10])	343[10])
1950 ..	438	596	6 206	1 436	480
1951 ..	438	600	6 076	1 823	536
1952 ..	448	593	6 113	2 254[3])	556[3])
1953 ..	...	...	...	...	...
Türkei[29])					
1937 ..	878	1 194	13 080	878[31])	1 018[12])[31])
1950 ..	999	1 595	15 400[3])	2 516	2 606[12])
1951 ..	987	1 587	15 018	2 668[32])	2 779[12])[32])
1952 ..	...	...	...	3 145[3])	3 343[3])[12])
1953 ..	...	...	...	...	...
Australien					
Australischer Bund[29])					
1937 ..	3 629	8 004	85 994	.	6 488[33])
1950 ..	3 536	8 217	92 409	.	10 143[33])
1951 ..	3 638	8 120	95 714	.	10 264[33])
1952 ..	3 771	8 156	98 068	.	11 046[3])[33])
1953 ..	...	...	...	.	...
Neuseeland[29])					
1937 ..	570	1 492	27 712	.	918[10])
1950 ..	656	1 555	35 201	.	1 679[10])
1951 ..	661	1 566	35 798	.	1 748[10])
1952 ..	...	...	...	.	1 733[3])[10])
1953 ..	...	...	...	.	...

[1]) Vgl. Anm. 1 S. 93*. — [2]) Einschl. Dienstgutverkehr. — [3]) Geschätzte Zahlen. — [4]) 1938. — [5]) Ohne ostmarokkanische Eisenbahn. — [6]) Nur »Chemins de fer du Maroc«. — [7]) Nur gewöhnliche Fracht. Einschl. Dienstgutverkehr. — [8]) Einschl. Beira-Bahnen. — [9]) Ohne Beira-Umtali-Linie. — [10]) Geschäftsjahre, die am 1. April des angegebenen Jahres beginnen. — [11]) Einschl. Vryburg-Bulawayo-Linie, Nord-Rhodesien und Beira-Bahnen in Mosambik. — [12]) Ohne Viehtransporte. — [13]) Einschl. Nord-Rhodesien. Ohne Vryburg-Bulawayo-Linie; 1937: Einschl. Beira-Umtali-Linie; ab 1950 ohne Shabani-Linie. — [14]) Einschl. Südwestafrika und Vryburg-Bulawayo-Linie der Rhodesischen Eisenbahnen. — [15]) Nur tunesische Bahnen. — [16]) Ohne Militärverkehr. — [17]) Nur gewöhnliche Fracht. — [18]) Ab 1950 einschl. Neufundland. — [19]) Bei Personen- und Packwagen sind Pullmannwagen ausgenommen. — [20]) 48 Staaten. — [21]) Einschl. tariffreien Verkehrs. — [22]) Ohne kleine Pakete. — [23]) Nur 13 Linien: 90 % des Gesamtverkehrs. — [24]) Brutto-Tonnen-Km. — [25]) Nur Guayaquil-Quito-Railway Co. — [26]) Erhebungsumfang veränderlich. — [27]) Einschl. Dienstfahrzeuge. — [28]) Ab 1950: ohne Pakistan. — [29]) Nur Staatsbahnen. — [30]) 1939. — [31]) Haupteisenbahnlinien; 1937: Geschäftsjahr, das am 1. Juni des angegebenen Jahres beginnt. — [32]) Ab 1951: Geschäftsjahre, die am 1. März des angegebenen Jahres beginnen. — [33]) Geschäftsjahre, die am 30. Juni des angegebenen Jahres enden.

2. Luftverkehr 1938, 1952 und 1953*)

1000 km

Land	Flugkilometer			Passagierkilometer			Fracht-Tonnenkilometer			Post-Tonnenkilometer		
	1938	1952	1953	1938	1952	1953	1938	1952	1953	1938	1952	1953
Europa												
Deutsches Reich	20 856	.	.	127 888	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschland[1])	.	11 737	16 618	.	214 796	319 739	.	10 092	15 177	.	1 073	1 110
Belgien[2])	3 331	19 054	...	18 083	344 112	...	405	12 366	...	432	3 143	...
Dänemark[3])	1 067	7 869	...	5 573	188 669	220 860	135	4 218	6 120[4])	100	1 544	...
Finnland	499	3 435	...	3 353	46 293	...	72	753	...	32	128	...
Frankreich[5])	14 115	54 212	...	73 420[6])	1 460 243	...	1 022	49 182	...	1 376	18 945	...
Großbritannien und Nordirland[7])[8])	21 276	92 750	...	85 958	1 978 526	...	1 587	44 351	...	14 552	27 055	...
Irland	620	5 994	...	1 992	105 610	105 948	6	991	1 739[4])	.	363	...
Niederlande	10 609	40 748	...	59 758	1 011 221	...	1 207	34 756	...	1 813	7 727	...
Norwegen[9])	722	9 724	...	2 369	221 506	260 004	27	6 723	8 832[4])	76	1 672	...
Schweden[10])	2 589	12 550	...	13 910	293 567	345 552	441	6 457	9 480[4])	334	2 373	...
Schweiz	1 717	10 340	...	13 575	223 086	328 404	131	3 855	7 043[4])	137	1 603	...
Afrika												
Südafrikanische Union	2 996	10 201	...	11 298	219 210	...	339	1 994	...	588	3 040	...
Süd-Rhodesien	1 368	5 488	...	.	72 621	...	.	739	...	.	450	...
Amerika												
Nord- und Mittelamerika												
Canada[11])	15 417	57 332	...	17 973	1 220 247	...	1 525	13 094	...	606	8 011	...
Mexiko	6 489	51 850	...	28 830	979 833	...	—	—	—	—	—	—
USA	122530[12])[13])	934229[12])	...	857 866[12])	25 025 174[12])	...	3 912[12])[14])	508902[12])	...	10 876[14])	141 590	...
Südamerika												
Bolivien	801	2 654[15])	...	3 281	29 195[15])	...	—	—	—	—	—	—
Chile[16])	561	5 392	...	2 106	77 317	...	18	1 171	...	10	87	...
Asien												
Indien[12])	2 272[17])	31 476	...	1 278[17])	389 468	...	13[17])	20 909	...	396[17])	5 247	...
Philippinische Republik	1 530	12 155	...	2 539	213 326	...	.	8 667	...	.	1 044	...
Australien												
Australischer Bund[8])	15 538	80 350	...	69 290	1 481 715	...	.	54 049	...	.	11 252	...
Neuseeland	2458[14])	11 001	...	10 426[14])	213 446	...	12[14])	4 018	...	44[14])	989	...
Welt	.	1 680 000	...	.	39 500 000	...	.	910 000	...	.	260 000	...

*) Nationaler und internationaler planmäßiger Flugdienst der in den einzelnen Ländern zugelassenen Fluggesellschaften. Planmäßiger Flugdienst: Einschl. zusätzliche Flüge zur Verstärkung bereits bestehender sowie Versuchsflüge zur Einrichtung neuer Linien. Tarifverkehr: Einschl. Flüge zu verbilligten Preisen. Fracht: Alle gebührenpflichtigen Güter einschl. Übergepäck (ohne Post). Zahlen für Tonnenkilometer sind netto. — [1]) Luftverkehr über dem Bundesgebiet und mit West-Berlin, einschl. außerplanmäßigen Linien sowie Charter und Sonderflugverkehr. — [2]) Linien der »Sabena« in Belgisch-Kongo sind inbegriffen. — [3]) 1938: Außerplanmäßige Flüge eingeschlossen. Der dänische Anteil an der »SAS« (Scandinavien Airways System) ist ab 1952 inbegriffen. — [4]) Post bei Fracht inbegriffen. — [5]) Ab 1952 nur Verkehr der »Air France«. — [6]) Einschl. Verkehr des Dienstpersonals. — [7]) 1938: Eine geringe Anzahl Flugkilometer gemieteter Flugzeuge sowie Sonderflüge eingeschlossen. — [8]) Britischer Anteil der Brit.-Austral. Gesellschaft QEA in den Zahlen beider Länder enthalten. — [9]) Norwegischer Anteil an der »SAS« ab 1952 inbegriffen. — [10]) Schwedischer Anteil an der »SAS« ab 1952 inbegriffen. — [11]) 1938: Plan- und außerplanmäßige Flüge der »TCA«. — [12]) Berechnete Kurskilometer. — [13]) Außerplanmäßige Flüge eingeschlossen. — [14]) Nur Inlandsflüge. — [15]) Schätzung der ICAO. — [16]) Nur Flüge der Linea Aérea Nacional. — [17]) Einschl. tariffreier Verkehr.

3. Bestand der Handelsflotten*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 BRT

Land	1938	1950	1951	1952	1953	Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa						**Amerika**					
Deutsches Reich	4 232	.	.	.	.	**Nord- und Mittelamerika**					
Bundesrep. Deutschland	.	460	875	1 398	1 750	Canada[4])	1 212	1 931	1 647	1 692	...
Belgien	431	482	493	490	...	Mexiko	29	144	168	160	...
Dänemark	1 130	1 269	1 344	1 391	1 529	Rep. Panama	611	3 361	3 609	3 740	3 907
Finnland	543	503	552	588	...	USA (insgesamt)	11 404	27 513	27 331	27 245	27 237
Frankreich	2 881	3 206	3 367	3 638	3 826	USA (Nordamerik. Seenplatte)	2 467	2 289	2 296	2 371	...
Griechenland	1 889	1 349	1 277	1 274	1 222	**Südamerika**					
Großbritannien und Nordirland	17 675[1])	18 219	18 550	18 624	18 584	Argentinien	281	914	979	1 034	...
Italien[2])	3 259	2 580	2 917	3 289	3 456	Brasilien	483	698	688	794	...
Jugoslawien	386	215	239	251	...	Chile	158	169	168	188	...
Niederlande	2 852	3 109	3 235	3 264	3 372	**Asien**					
Norwegen	4 613	5 456	5 819	5 906	6 263	China	473	816	633	614	...
Polen	101	200	237	279	...	Hongkong	291	222	201	187	...
Portugal	250	537	492	528	...	Indien[5])	237	420	452	477	...
Schweden	1 571	2 048	2 113	2 332	2 575	Japan[6])	5 007	1 871	2 182	2 787	3 250
Spanien	948	1 190	1 216	1 216	1 271	Türkei	221	388	424	444	...
Afrika						**Australien**					
Ägypten	98	102	92	93	...	Austral. B. u. Neuseel.[7])	674	739	786	791	...
Südafrikanische Union[3])	629	586	527	414	...	**Welt**	66 870	84 583	87 245	90 180	93 352

*) Der Bestand der Handelsmarinen wurde jeweils am 30. 6. des angegebenen Jahres ermittelt. Die Zahlen verstehen sich auf BRT (2,83 cbm). Es sind nur Schiffe von 100 und mehr BRT berücksichtigt. Schiffe ohne mechanischen Antrieb sind ausgenommen, Segelschiffe mit Hilfsmaschine jedoch mitgezählt. Folgende Schiffsklassen werden im Lloyd's Register nicht geführt und sind deshalb nicht enthalten: Handelsschiffe auf dem Kaspischen Meer und hölzerne oder aus Holz und Eisen gebaute Schiffe auf der Nordamerikanischen Seenplatte. — [1]) Einschl. Irland (Eire). — [2]) Einschl. Triest. — [3]) Einschl. britische Kolonien und Schutzgebiete (ohne Hongkong), auf die 1952 66 vH der Brutto-Tonnage entfielen. — [4]) Einschl. Schiffe der nordamerikanischen Seenplatte (1952 = 785 371 BRT). — [5]) 1938 einschl. Burma und Ceylon. — [6]) Ohne hölzerne oder aus Holz und Eisen gebaute Schiffe mit Hilfsmaschine unter 300 BRT. — [7]) Handelsflotte Neuseelands 1939: 175 384 BRT und 1952: 231 707 BRT.

4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen*) 1938 und 1950 bis 1953

1 000 t

Jahr	Europa								
	Bundesrepublik Deutschland		Verkehr auf dem Rhein: von Rheinfelden bis Emmerich[2])	Verkehr auf dem Rhein: Deutsch-holländ. Grenze[3])		Belgien		Finnland[5])	Frankreich
	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Gütertransporte	Talverkehr	Bergverkehr	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Geladene Güter
1938	86 882[1])	81 663[1])	89 826	27 568	27 045	20 306[4])	20 049[4])	3 267	35 939
1950	53 978	47 184	55 708	17 496	11 332	24 549	28 106	1 903	35 826
1951	62 054	63 908	67 998	15 629	19 550	27 930	31 640	2 646	40 301
1952	66 749	71 214	71 223	14 272	22 233	26 626	29 134	2 536	41 208
1953	71 660	74 450	...	17 282	20 151	...	...	...	42 072

Jahr	noch: Europa								
	Frankreich	Großbritannien[6])	Irland	Italien[7])	Jugoslawien[8])		Niederlande		Polen[9])
	Gelöschte Güter	Gütertransporte	Geladene Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Gütertransporte
1938	39 658	13 160	234	201	1 924	2 690	52 524	50 601	742[10])
1950	34 382	11 991	201	118	3 228	3 313	51 957	55 024	...
1951	39 491	12 432	178	183	3 277	3 019	63 021	55 436	...
1952	41 264	12 642	170	...	2 650	2 843	62 978	51 987	...
1953	40 716	12 888	...	...	2 796	2 928	...	...	...

Jahr	noch: Europa						Afrika		
	Schweiz: Hafen von Basel		Schweiz: Verkehr auf 13 Seen	Tschechoslowakei		Ungarn[11])	Belgisch-Kongo[12])		Französ.-Äquator.-afrika[13])
	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Gütertransporte	zu Tal	zu Berg	Geladene Güter
1938	206	2 499	201	1 727	2 502	749	257	134	37[14])
1950	253	3 247	238	...	...	...	507	383	70
1951	352	4 240	195	...	...	...	562	442	74
1952	296	3 943	142	...	...	...	586	561	84
1953	269	3 648	...	...	...	...	641	608	...

Jahr	noch: Afrika			Amerika				Asien
	Französ.-Äquatorialafrika[13])	Mosambik[15])	Nigerien[16])	Brasilien[17])[18])		Columbien	USA.[19])	Burma[20])
	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	Geladene Güter
1938	31,0[14])	82,4	157	485	321	872	44 051	...
1950	32,3	58,4	147	546	490	1 593	104 051	505
1951	39,9	124,2	162	678	512	1 697	116 641	652
1952	39,5	182,3	163	...	...	1 602	120 141	673
1953	...	...	...	...	...	...	...	708

*) Wenn nicht besonders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf alle Güter, die mit Schiffen aller Flaggen in den Häfen des betreffenden Landes geladen oder gelöscht werden. Folgende Güter sind nicht enthalten: Postsäcke, Gold und Silber in Barren, Hartgeld, Passagiergepäck, Bunker- und Schiffsvorrat, Ballast sowie regierungseigene Güter, wenn sie auf staatseigenen Schiffen oder gebührenfrei transportiert wurden; ohne Fähr- und Hafenverkehr, aber einschl. Flößerei.

[1]) Umgerechnet auf den Gebietsstand der Bundesrepublik. — [2]) Angaben der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt. Einschl. Gütertransporte zwischen den französischen Oberrheinhäfen und Basel. — [3]) Güter, die die deutsch-holländische Grenze bei Emmerich passierten. — [4]) Geschätzte Zahlen. — [5]) Nur Verkehr auf den Kanälen. — [6]) Ohne Nordirland; Wasserstraßen unter Kontrolle der »British Transport Commission«. — [7]) Binnenseeschiffahrt der »Società Concessionarie«. — [8]) Ohne Flößerei. — [9]) Einschl. Passagiergepäck, ohne Viehtransporte. — [10]) Ohne Holztransporte. — [11]) Inlandsverkehr der staatlichen Gesellschaften einschl. ihres Auslandsgeschäftes. Ohne Expreßdienst. — [12]) Belgische Gesellschaft: »Office d'Exploitation des Transports Coloniaux«. — [13]) Brazzaville. — [14]) 1939. — [15]) Beira, Chinde und Tete. — [16]) Geschäftsjahre, die am 1. September beginnen. — [17]) Nur die wichtigsten Häfen am Amazonenstrom. — [18]) Einschl. Güterverkehr von und zu Küstenhäfen. — [19]) Nur Verkehr auf dem Mississippi; Gesamtverkehr 1950: 173 Mill. t; 1951: 194 Mill. t. — [20]) Verkehr auf Schiffen des »Inland Waterways Transport Board«. Geschäftsjahre, die am 1. Oktober beginnen.

5. Schiffsverkehr über See im Außenhandel*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 NRT

Land	Ankünfte					Abgänge				
	1938	1950	1951	1952	1953	1938	1950	1951	1952	1953
Europa										
Deutsches Reich	31 879	.	.	.	.	24 476	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschl.[1]	.	16 381	17 782	21 568	22 069	.	14 995	12 639	14 731	16 977
Belgien	26 679	20 849	21 958	21 375	22 068	25 568	22 289	21 962	21 921	25 368
Dänemark[3]	9 372	9 683	9 427	9 705	10 488	5 233	4 752	5 191	5 662	6 432
Finnland	3 655	2 948	3 590	4 041	3 204	5 101	4 199	4 978	4 620	4 332
Frankreich	51 936	34 280	42 033	46 000	48 072	42 577	27 514	31 849	34 767	37 728
Griechenland[3]	6 284	5 308	4 548[4]	4 704[4]	4 920[4]	5 847[5]	5 306	...	...	...
Großbritannien und Nordirland	68 373	57 501	63 579	64 200	69 420	58 881	45 275	43 568	47 008	50 112
Irland	8 248	7 510	7 498	7 314	7 488	5 285	4 783	4 718	4 655	4 812
Italien	21 756	20 329[6]	22 903	26 076[6]	29 628	21 084	13 598[6]	14 372	25 464[3]	28 896[3]
Jugoslawien[3]	5 760	1 860	1 880	2 226	2 772	5 811	1 943	1 894	2 228	...
Niederlande	27 607	23 804	28 045	30 747	33 240	23 151	19 626	19 264	21 532	25 596
Norwegen	5 435	4 941	5 426	5 266	5 832	5 040[7]	6 539	7 048	7 822	...
Polen[3][8]	11 275	7 250	...	...	...	.	.	.	.	.
Portugal[8]	.	5 913	6 423	6 672	7 296	.	.	.	.	.
Schweden	18 294	19 857	21 777	22 502	23 076	17 902	18 062	19 307	19 749	21 996
Spanien[9]	.	7 281	7 409	20 040[3][10]	...	.	8 957	8 206	...	...
Afrika										
Algerien	7 163	5 919	6 167	....	...	7 937	7 620	7 722	...	...
Franz. Kamerun[3][11]	1 530	1 344	1 161	1 513	...	.	.	.	.	.
Franz. Westafrika[3][11]	11 696	11 149	11 584	12 800	...	.	.	.	.	.
Nigerien[3][12]	2 004	2 542	2 428	2 552	...	2 013	2 513	2 475	2 549	...
Suezkanal, Transitverkehr[3]	12 590[13]	31 000[13]	30 000[13]	32 400[13]	...	13 238[14]	30 800[14]	30 700[14]	32 700[14]	...
Tunesien[3][10]	4 824	3 879	3 985	4 308	4 212	.	.	.	7 366	...
Südafrikanische Union	8 695	8 355	8 094	8 055	8 676	8 808	9 710	7 722	7 366	8 352
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Canada[15]	44 772[3][10][16]	28 742	30 181	31 919	32 496	47 052[3][10]	24 776	27 517	30 230	33 240
Costarica[3]	1 588	1 599	1 495	1 860	...	1 501[5]	1 597	1 494	1 848	...
Curaçao[3][17]	26 284	...	...	...	...	.	.	.	.	.
Dominik. Republ.[3][10]	1 308	2 757	2 216	2 516	...	1 422	2 725	2 116	2 456	...
Mexiko	1 048	1 786	1 641	1 801	...	2 703	3 061	2 752	2 542	...
Panama-Kanal, Transitverkehr[3][18]	19 622	22 267	21 462	24 243	...	.	.	.	.	.
USA[19]	47 891	66 792	70 280	76 563[20]	...	59 128	60 235	81 112[20]	78 716[20]	...
Südamerika										
Argentinien[3]	9 215	9 962	9 246	8 972	...	.	.	.	.	.
Brasilien[3][10][11]	23 964	46 877	45 983	25 356	26 856	23 988	46 672	45 817	25 512	26 976
Britisch Guayana[3]	890[5]	1 981	2 372	2 659	...	905	1 987	2 357	2 638	...
Chile[3]	2 676[5]	3 060	3 120	2 952	3 204	2 709	3 013	2 964	3 012	3 276
Peru[3][11]	16 464	10 385	10 643	12 062	...	16 452	10 398	10 602	12 192	...
Venezuela	4 508	11 037	10 025	...	...	17 094	35 385	42 137	...	...
Asien										
Burma[10][21][22]	3 735	1 021	1 272	1 176	1 248	4 333	1 267	1 656	1 584	1 752
Ceylon	10 951	7 982	7 857	8 508	8 796	10 697	7 037	7 047	7 596	8 460
Cypern[3]	1 503	1 903	1 909	2 206	...	1 431[5]	1 894	1 870	2 220	...
Hongkong[3][23]	14 739	12 861	11 534	10 380	12 072	14 796	12 936	11 616	10 380	12 024
Indien[24]	9 125	8 040	9 324	9 276	9 000	9 519	7 284	7 788	8 868	10 608
Indochina[3][25]	3 228	2 504	3 431	2 868	3 360	2 943	2 022	3 428	2 856	3 384
Japan[3]	59 218[26]	10 129	14 449	17 832	22 404	69 425[5][10]	10 008	14 880	18 228	22 920
Türkei[3][27]	7 133	4 289	4 416	5 165	...	.	.	.	.	.
Australien										
Australischer Bund[15]	5 911	7 972	8 200	8 580	8 712	6 078	6 209	6 169	6 120	8 868
Neuseeland[3]	2 522	2 464	2 316	2 748	2 508	2 137	1 713	1 562	1 788	1 752

*) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf die Summe der Netto-Register-Tonnen heimischer und fremder seegängiger Handelsschiffe (Motorschiffe, Dampfer, Segelschiffe), die mit Fracht von fremden Häfen ein- oder nach solchen ausliefen, unter Zugrundelegung einer Ankunft oder einer Abfahrt für jede Reise. Wenn möglich, wurden Schiffe »mit Ballast«, d. h. solche, die einlaufen, ohne zu löschen, oder ausfahren, ohne Ladung zu übernehmen, ausgenommen. — [1]) Im Auslandsverkehr und Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone sowie den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung zu Handelszwecken angekommene oder abgegangene beladene Schiffe. In den Zahlen für 1950 sind auch die beladenen Schiffe enthalten, die, ohne Güter gelöscht oder geladen zu haben, ein- und/oder ausgeladen sind. Wenn auf einer Reise mehrere Häfen im Gebiet der Bundesrepublik berührt wurden, sind die Schiffe jeweils nur als einmal angekommen oder abgegangen gezählt. — [2]) Ohne internationalen Fährbootverkehr. — [3]) Einschl. Schiffe »mit Ballast«. — [4]) Nur Hafen von Piräus (80% des Gesamtverkehrs.) — [5]) 1937. — [6]) Ohne Triest. — [7]) Ohne Schiffe, die mit Eisenerz aus Narvik beladen sind. — [8]) 1938: Nur Gdingen und Danzig. Ab 1950 alle Häfen. — [9]) Einschl. Balearen. — [10]) Sämtliche Ankünfte und/oder Abgänge gezählt. — [11]) Einschl. Küstenschiffahrt. — [12]) Einschl. Britisch-Kamerun. — [13]) Nord-Süd. — [14]) Süd-Nord. — [15]) Einschl. internationaler Verkehr auf den Großen Seen und dem St. Lorenz-Strom. Jeder Abgang ist gezählt. Ankünfte 1951: 30 181 000 NRT. — [16]) Haushaltsjahr beginnend am 1. 4. — [17]) Einschl. Aruba. — [18]) Haushaltsjahre, die am 30. 6. enden. — [19]) Einschl. Alaska, Hawaii, Puerto Rico, Jungferninseln sowie dem internationalen Verkehr auf den Großen Seen. — [20]) Ohne Schiffe für militärische Transporte der Flotte. — [21]) 1938: Berichtsjahr beginnt am 1. April. Ab 1950: Jahre enden am 30. September. — [22]) Ohne Segelschiffe. — [23]) Ab 1950 einschl. Flußdampfer, Dschunken und Barkassen. — [24]) Ab 1950 ohne Pakistan. Ab März 1950 Verkehr zwischen Indien und Pakistan inbegriffen. — [25]) Vietnam, Laos und Cambodscha insgesamt. — [26]) Einschl. Korea. — [27]) Nur ausländische Schiffe.

6. Bestand an Personen- und Lastkraftwagen*) 1937 und 1949 bis 1952

1000 Stück

Land	Personenkraftwagen[1])					Lastkraftwagen[2])				
	1937	1949	1950	1951	1952	1937	1949	1950	1951	1952
Europa										
Deutsches Reich	1 272 [3])[4])	.	.	.	.	456,5[3])[4])	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[4])[5])	.	355,0	518,5	684,5	903,6	.	443,2	517,8 [6])	628,3[6])	788,9[6])
Belgien	144	227	274	304	...	78,3	133	145	154	...
Dänemark	101,1	111,4	117,7	121,8	132,5	41,4	56,9	60,9	66,5	75,1
Finnland	24,4	21,2	26,0	32,9	50,1	18,8	33,9	35,3	38,3	50
Frankreich	2 020 [7])[8])	1 520 [8])	...	1 600	1 750	285 [7])[8])	625 [8])	...	625	1 023
Großbritannien[9])	1 833	2 191	2 317	2 439	2 561	526	912	967	1 007	1 037
Irland	48,8	78,9	91,9	103,6	111,6	11,1	25,5	26,4	28,4	29,1
Italien	271	1 267 [10])	342 [10])	425 [10])	510 [10])	82,1	1 214 [10])	229 [10])	249 [10])	266 [10])
Jugoslawien	11,3	7,2	6,4	6,9	...	3,9	17,0	17,1	18,2	...
Luxemburg	7,5	8,0	9,5	11,0	12,9	4,3	4,2	4,4	4,6	4,9
Niederlande[11])	90,8 [12])	113,5	138,6	157,0	172,7	50,7	76,5	83,7	90,4	95,5
Norwegen	47,3	62,7	64,8	69,2	78,3	32,4	49,8	52,2	60,8	69,7
Österreich	32,4	44,0	51,3	59,4	65,5	16,2	43,9	47,1	49,8	50,5
Schweden[11])[13])	134,0	194,0	253,0	313	361	57,7	86,5	92,5	97,3	105,2
Schweiz[11])[13])	71,5	123,0	147,0	168	188	21,2	37,4	40,5	42,8	45,0
Spanien[14])	...	85,9	88,5	92,3	98,3	...	79,9	83,4	87,0	90,6
Afrika										
Ägypten	27,2	51,6	59,9	65,9	67,9	4,0	14,9	18,0	19,7	19,5
Französisch Marokko	44,8	30,3	37,5	50,0	63,7	14,3	22,2	25,8	30,7	35,3
Südafrikanische Union	282	452	471	491	509	42,1	123,5	128,0	133,6	138
Süd-Rhodesien[15])	13,8	29	33	38	41	5,7	14	16	19	20
Tunesien	.	13,3	16,8	20,9	24,3	.	8,1	9,9	10,2	12,1
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Canada	1 103	1 672 [16])	1 907 [16])	2 098 [16])	...	206	580 [16])	650 [16])	732 [16])	...
Cuba	25,7	56,5	69,9	83,6	98,3	16,3	31,4	35,0	39,1	42,6
El Salvador	2,4	4,0	5,9	7,3	8,2	0,8	2,0	2,6	2,9	3,3
Mexiko	78,2	160,6	173,0	209,3	...	42,3	122,5	129,7	152,0	...
Puerto Rico	16,3	34,6	36,2	45,1	...	4,9	17,3	18,5	19,5	...
USA[17])	25 391	36 293	40 167	42 525	43 646	4 315	7 827	8 382	8 766	8 962
Südamerika										
Brasilien	100	193	200	263	300	39	182	198	226	265
Chile	28,8	39,6	39,8	43,4	47,7	12,0	30,5	31,9	35,4	41,4
Columbien	12,9	30,0	31,3	34,5	...	8,8	24,8	27,0	31,9	...
Peru	14,4	25,1	32,0	34,4	37,3	10,3	21,0	27,4	29,4	31,3
Venezuela	12,8	57,0	69,6	74,1	93,8	8,9	60,5	61,3	61,9	69,2
Asien										
Ceylon	20,2	31,3	34,2	40,0	45,5	6,8	13,2	14,3	15,7	17,6
Indien[18])	88,1 [18])	144,0	154,4	159,1	155,3	36,4 [18])	102,9	113,1	121,3	116,9
Japan[19])	51,4	22,2	25,1	29,5	36,4	77,3	124,1	132,1	139,7	153,5
Korea[20])	5,0	3,4	...	...	...	3,9	12,3	...	...	...
Philippinische Republik[15])	30,4	39,0	44,6	46,9	50,0	18,3	52,1	51,8	50,8	52,1
Republik Indonesien[15])[21])	46,7 [22])	17,6	22,2	31,0	39,4	17,4 [22])	18,7	23,5	29,3	35,6
Australien										
Australischer Bund	499	655	769	883	1 032	214	452	502	551	583
Neuseeland	174	230	239	257	287	48,0	76,6	82,0	89,4	99,7

*) Für Jahre, in denen eine Zählung oder Registrierung stattfand, sind die festgestellten Zahlen angegeben; die anderen entsprechen den jeweiligen amtlichen Schätzungen über die in Benutzung stehenden Kraftfahrzeuge. Die Jahreszeiten, auf die sich diese Zahlen beziehen, sind verschieden. Straßenbahnfahrzeuge, Oberleitungsomnibusse, Spezial- und Regierungsfahrzeuge sind ausgenommen. — [1]) Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit weniger als 8 Sitzplätzen (Führersitz nicht gerechnet). Taxis inbegriffen, Krafträder ausgenommen. — [2]) Einschl. Kraftomnibusse, Traktoren m. Anhänger und Sattelschlepper; ohne Anhänger, landwirtschaftliche und Straßen-Traktoren. — [3]) 1938. — [4]) Krankenkraftwagen unter PKW. — [5]) 1949 bis 1951. Nur Fahrzeuge mit Fahrberechtigung, ab 1952 alle Fahrzeuge (Gesamtbestand). — [6]) Einschl. landwirtschaftliche Zugmaschinen (1950: 102 270; 1951: 149 603; 1952: 216 554). — [7]) 1939. — [8]) Kleinlastwagen unter PKW. — [9]) Ohne Nord-Irland. — [10]) Nachkriegsgebiet. — [11]) Spezialfahrzeuge unter LKW. — [12]) Einschl. Militärfahrzeuge. — [13]) Nichtmilitärische Regierungsfahrzeuge unter LKW. — [14]) Kanarische Inseln und Spanisch Marokko inbegriffen. — [15]) Einschl. Regierungsfahrzeuge. — [16]) Einschl. Neufundland. — [17]) 48 Staaten. — [18]) 1939: Britisch Indien ohne indische Staaten und Burma. Spezialfahrzeuge unter LKW. — [19]) Kleinstkraftwagen unberücksichtigt; 1937 ohne Kraftomnibusse. — [20]) Ab 1949 nur Süd-Korea. — [21]) Ab 1949 Staatsgebiet der Republik Indonesien. — [22]) 1936.

7. Bestand an Kraftfahrzeugen*) 1953

Land	Kraftwagen insgesamt	davon Personenkraftwagen	davon Lastkraftwagen	davon Kraftomnibusse	Krafträder insgesamt[1])	Auf 1000 der Bevölkerung entfielen an: Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Krafträdern
Europa	**11 360 416**[2])	**7 715 623**	**3 447 179**	**183 714**	**5 019 015**[2])	**19**	**9**	**13**
Bundesrepublik Deutschland[3])	1 706 364	1 129 470	554 546	22 348	2 004 796	23	11	41
West-Berlin[3])	62 009	36 634	24 762	613	20 524	17	11	9
Sowjetische Besatzungszone[4])	...	52 920	...	1 036	...	3	...	...
Belgien	495 875	341 700	151 000	3 175	172 000	39	17	20
Bulgarien[5])	14 500	4 500	9 000	1 000	...	1	1	...
Dänemark	209 420	131 120	75 500	2 800	47 800	30	17	10
Finnland	106 280	53 900	48 480	3 900	25 000	13	12	6
Frankreich	2 800 000	1 940 000	838 000	22 000	825 000	45	20	19
Griechenland	35 659	11 237	19 420	5 002	5 960	1	2	1
Großbritannien u. Nordirland	3 475 379	2 466 946	932 433	76 000	804 600	49	18	16
Irland	140 866	111 706	27 930	1 230	7 955	38	9	3
Italien	791 700	517 000	267 000	7 700	650 000	11	6	14
Jugoslawien	26 400	8 100	17 000	1 300	11 400	0	1	1
Luxemburg	17 280	12 000	5 100	180	5 300	40	17	18
Niederlande	269 200	170 000	92 900	6 300	115 500	16	9	11
Norwegen	127 939[6])	69 494	54 724	3 721	27 100	21	16	8
Österreich	116 097	66 594	45 941	3 562	156 969	10	7	23
Polen[5])	76 000	29 000	46 000	1 000	28 000	1	2	1
Portugal	124 877[7])	82 250	33 627	[8])	5 800	10		1
Rumänien[5])	26 000	14 000	10 000	2 000	5 300	1	1	0
Schweden[9])	474 289	364 815	100 774	8 700	270 000	51	14	38
Schweiz	238 640	192 000	44 440	2 200	144 300	39	9	30
Spanien	175 807	81 863	85 919	8 025	15 177	3	3	1
Tschechoslowakei[5])	168 300	105 000	61 500	1 800	150 000	9	5	12
Ungarn[5])	16 000	5 500	9 000	1 500	5 200	1	1	1
Afrika	**1 394 529**	**917 904**	**454 971**	**14 808**	**86 999**	**4**	**2**	**0**
Ägypten	87 760	67 850	15 150	4 760	10 510	3	1	0
Algerien	114 830	69 800	43 500	1 530	17 100	8	5	2
Franz. Marokko	96 050	57 100	38 950	[8])	8 300	7		1
Rhodesien	82 192	48 400	33 400	392	6 800	11	8	2
Südafrikanische Union	640 800	497 000	139 000	4 800	26 000	38	11	2
Amerika	**57 699 221**	**46 862 583**	**10 562 495**	**262 026**	**629 044**	**14**	**3**	**2**
Nord- u. Mittelamerika								
Canada	3 115 090	2 324 790	775 800	14 500	43 000	157	52	3
Cuba	150 086	100 663	44 296	5 127	10 273	17	7	2
Mexiko	368 941	214 599	136 352	17 990	6 200	8	5	0
Puerto Rico	72 237[7])	49 109	20 440	865	2 567	22	9	1
USA[10])	52 324 330	43 232 384	8 936 720	155 226	500 000	271	56	3
Südamerika								
Argentinien	367 246	221 976	131 940	13 330	18 000	12	7	1
Brasilien	564 381	299 625	244 941	19 815	25 344	5	4	0
Chile	83 128	44 104	34 124	4 900	1 550	7	6	0
Columbien	83 800	40 600	34 200	9 000	800	3	3	0
Peru	72 000	40 000	29 000	3 000	500	4	3	0
Uruguay	85 800	47 300	36 550	1 950	2 900	20	16	1
Venezuela	153 706[7])	85 549	54 132	4 424	4 163	16	10	1
Asien	**1 625 273**[2])	**670 281**	**811 287**	**112 405**	**138 755**[2])	**1**	**1**	**0**
Ceylon	63 820	46 000	14 000	3 820	9 200	6	2	1
China[5])	53 000	3 000	46 000	4 000	...	0	0	...
Indien	284 737	159 426	89 743	35 568	27 500	0	0	0
Irak	19 370	12 150	7 000	220	600	2	1	0
Iran	43 082	22 629	15 243	5 210	2 717	1	1	0
Israel	31 225	13 800	15 725	1 700	9 250	8	10	6
Japan	513 838	87 010	402 042	24 786	28 779	1	5	0
Malaiische Föderation	63 246	44 106	18 027	1 113	15 888	8	3	3
Pakistan	45 925	29 450	10 500	5 975	5 600	0	0	0
Philippinische Republik	106 194	51 391	46 709	8 094	1 700	2	2	0
Republik Indonesien	105 400	52 300	42 900	10 200	15 600	1	1	0
Türkei	32 564	13 405	15 404	3 755	3 464	1	1	0
Australien u. Ozeanien	**2 255 890**	**1 563 823**	**677 787**	**10 030**	**183 229**	**115**	**50**	**13**
Australischer Bund	1 656 900	1 118 400	532 200	6 300	155 600	127	60	18
Hawaii-Inseln	161 302	133 969	26 581	752	2 514	257	51	5
Neuseeland	410 587	297 377	110 879	2 331	23 752	145	54	12
Sowjetunion[5])	**1 800 000**	**180 000**	**1 600 000**	**20 000**	...	**1**	**9**	...
Welt[5])	**76 135 329**	**57 910 214**	**17 553 719**	**602 983**	**6 057 042**	**23**	**7**	**2**

*) »World Motor Census 1953«. Nach amtlichen und privaten Quellen (»The American Automobile«, USA). Die auf 1000 der Bevölkerung entfallenden Kraftfahrzeuge wurden auf Grund der Bevölkerungszahlen zur Jahresmitte 1953 bzw. der letzten verfügbaren Zählung oder Schätzung errechnet. In manchen Fällen stimmt die Summe der Personen- und Lastkraftwagen sowie der Kraftomnibusse mangels Einzelangaben mit der Gesamtzahl der Kraftwagen nicht überein. In den Erdteilzahlen sind die Bestände nicht angeführter Länder mit enthalten. — [1]) Wenn nicht besonders vermerkt, ohne Fahrräder mit Hilfsmotor. Motordreiräder sind inbegriffen. — [2]) Ohne den europäischen bzw. asiatischen Teil der Sowjetunion. — [3]) Bestand am 1. 7. 1953. Einschl. stillgelegter Kraftfahrzeuge. — [4]) Bestand 1952. Alle Kraftfahrzeuge, die im Laufe des Jahres 1952 eingesetzt waren, also auch solche, die nur kurze Zeit im Einsatz standen. — [5]) Unvollständige Schätzung. — [6]) Bestand am 30. 9. 1952. — [7]) Einschl. nicht näher erläuterter Kraftfahrzeugarten. — [8]) UnterLastkraftwagen inbegriffen. — [9]) Einschl. 5 801 Spezialfahrzeuge. — [10]) Zahlen des Bureau of Public Roads. Einschl. der staatseigenen Kraftfahrzeuge, die nicht ohne weiteres in den Registrierlisten der einzelnen USA-Staaten erfaßt sein müssen, betragen die gesamten USA-Bestände: 43 894 000 Personen-, 9 469 000 Lastkraftwagen und 234 000 Kraftomnibusse.

8. Briefsendungen*) 1938 und 1950 bis 1952

Mill. Stück

Land	1938 Inlandverkehr	1938 Auslandverkehr vom Ausland	1938 Auslandverkehr ins Ausland	1950 Inlandverkehr	1950 Auslandverkehr vom Ausland	1950 Auslandverkehr ins Ausland	1951 Inlandverkehr	1951 Auslandverkehr vom Ausland	1951 Auslandverkehr ins Ausland	1952 Inlandverkehr	1952 Auslandverkehr vom Ausland	1952 Auslandverkehr ins Ausland
Europa												
Deutsches Reich	7 408,7	153,6	361,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	3 934,1	97,1	149,8	4 221,7	117,5	158,1	4 586,1	158,8	204,2
Belgien	1 282	72	87	1930	76	73	1 819	76	73	1 840	80	77
Dänemark[1]	300,6	21,6	19,6	...	...	...	388,5	24,7	23,4	...	...	...
Finnland	91,7	12,8	7,4	132,9	15,8	9,0	142,3	18,8	8,9	146,4	22,8	8,7
Frankreich	5 550	146	291	...	...	...	3 386	...	178	...	...	...
Griechenland	100,0	15,5	13,2	123,8	...	13,5	126,8	68,4	13,5	...	...	...
Großbritannien[1] [2]	7 935	215	305	8 128	...	372	8 335	307	415	...	...	...
Irland[1]	165,3	59,7	44,8	209,6	59,9	62,1	208,2	58,5	62,4	228,6	52,4	53,7
Jugoslawien	316,1	28,6	21,3	364,8	9,5	11,6	345,2	9,9	11,5	209,1	8,2	8,9
Luxemburg	20,0	10,2	6,0	29,8	9,3	4,5	31,5	11,3	5,9	32,2	11,9	5,4
Niederlande	1 097	59	63	1 390	56	65	1 416	59	74	...	...	...
Norwegen	155,1	18,9	14,4	248,5[3]	19,2[3]	17,7[3]	248,9[3]	19,1[3]	17,9[3]	263,3[3]	21,4[3]	17,9[3]
Österreich	594,2[4]	67,4[4]	108,1[4]	478,2	36,3	37,0	826,0	38,9	42,3	...	...	...
Portugal	184,4	16,0	10,6	221,3	23,8	18,0	220,7	24,0	18,4	233,5	26,5	26,0
Schweden	606,0	34,4	24,2	849,8	44,4	36,5	859,6	47,0	35,0	875,0	47,7	34,2
Schweiz	597,3	68,7	74,2	912,1	68,4	78,0	922,9	74,3	86,2	962,0	80,7	96,3
Spanien	435 [4]	47 [4]	33 [4]	1 032	58	43	1 075	69	54	1 144	72	55
Afrika												
Ägypten	124,7	21,0	15,2	151,0	30,0	19,5	155,6	30,8	21,0	159,3	32,5	20,1
Angola	1,2	1,0	0,6	3,4	2,8	1,7	4,0	3,9	1,9	4,1	4,8	2,2
Belgisch Kongo[5]	3,4	3,9	1,7	16,3	7,3	4,6	20,0	9,7	5,5	23,5	10,6	6,1
Französisch Marokko	18,2	21,5	16,5	41,8	26,6	27,9	35,9	28,3	22,5	36,2	29,0	24,6
Französisch Westafrika	5,8	2,0	4,2	15,3	...	7,4	16,0	14,7	8,1	...	...	...
Goldküste[1]	5,2	2,5	1,5	30,1	4,7	3,5	19,1	6,5	3,3	17,6	11,4	5,1
Kenia, Uganda, Tanganjika	15,3	7,1	4,3	46,9	14,0	5,4	52,1	21,3	9,5	51,9	18,5	9,9
Madagaskar	4,3	3,4	3,3	12,3	5,6	5,4	13,6	11,6	6,0	...	...	...
Nigerien	11,0[6]	4,9[6]	2,5[6]	46,9	10,7	5,9	54,1	22,4	8,0	...	...	...
Nord-Rhodesien	2,2	4,8	2,0	7,3	12,3	6,3	6,6	8,9	5,0	10,0	7,0	4,7
Süd-Rhodesien	16,1	9,7	8,3	34,4	18,0	11,3	38,0	17,0	14,2	41,0	18,9	16,4
Südafrikanische Union	365,3[4]	34,1[4]	21,1[4]	...	...	...	...	...	...	562,0	44,3	35,1
Spanisch Marokko	1,1	5,3	2,8	0,9	3,3	2,5	1,0	3,3	2,5	1,1	5,3	4,0
Amerika												
Nord- und Mittelamerika												
Canada[1]	1 350 [7]	.	.	2 707 [7]	.	.	2 830 [7]	.	.	2 818 [7]	.	.
Mexiko	282,7	25,9	26,5	383,3	62,6	56,3	419,8	71,1	64,0	475,8	85,9	101,2
USA[3]	.	275,0	391,2	45 064	...	391,5	.	...	412,7	...	...	434,1
Südamerika												
Argentinien	1 032	46	22	...	...	...	1 493	40	11	1 337	39	10
Brasilien	706	94	24	1 938	44	35	2 084	42	34	...	...	...
Asien												
Ceylon[8]	63,1	31,1	10,0	199,2	11,8	10,5	228,3	16,5	11,6	...	...	...
Indochina[9]	36,1	10,2	6,2	13,7	8,8	8,5	23,7	14,0	12,6	27,1	19,1	14,8
Israel	..	.	.	46,1	12,8	18,3	44,2	17,5	18,0	50,1	12,5	14,9
Malaiische Föderation[10]	34,7	18,6	15,4	63,1	22,8	19,8	72,6	27,2	19,7	86,6	25,7	21,0
Pakistan	.	.	.	279,0	84,8	56,2	310,8	94,6	67,3	...	...	...
Türkei	77,3	8,2	10,6	120 [11]	7,5	13,1	149,2	18,9	14,9	.	.	.
Australien												
Australischer Bund [3]	971	49	41	1 317	85	43	1 376	86	45	1 334	88	44
Neuseeland	277,8	28,8	14,7	...	...	...	320,4	...	19,1	...	...	...

*) Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, kleine Warenmustersendungen, Päckchen und Phonopost-Schallplattensendungen. Gebührenfreie Postsendungen sind inbegriffen, gewöhnliche Pakete, Wertpakete und -briefe ausgenommen. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erfaßt. — [1]) Geschäftsjahre beginnen am 1. April des angegebenen Jahres. — [2]) Ohne Nordirland — [3]) Geschäftsjahre enden am 30. Juni des angegebenen Jahres. — [4]) 1936. — [5]) Einschl. Ruanda-Urundi. — [6]) Einschl. Britisch Kamerun. — [7]) In- und Auslandverkehr insgesamt. — [8]) Geschäftsjahre enden am 31. März des angegebenen Jahres. — [9]) Vietnam, Laos und Cambodscha insgesamt. — [10]) Einschl. Singapur. — [11]) Geschätzte Zahl.

9. Telegraphie und Fernsprechwesen 1937 und 1951

Land	Telegramme[1])						Fernsprechwesen[2])	
	Insgesamt		davon Inland-verkehr		davon Ausland-verkehr		Sprechstellen	
	1937	1951	1937	1951	1937	1951	1937	1951
	1000 Stück						Anzahl	
Europa								
Deutsches Reich[3])	20 251[4])	.	13 834	.	7 294	.	3 623 697	.
Bundesrepublik Deutschland[4])	.	26 195	.	19 480	.	6 715	.	2 700 104
Belgien	5 905[5])	7 689	3 322[5])	4 614	2 583[5])	3 075	393 528	715 228
Dänemark[6])	2 466	4 159[7])	883	1 850[7])	1 583	2 309[7])	425 029	757 938
Finnland	978	1 631	318	730	660	901	171 109	359 201
Frankreich[8])	34 739	25 470	27 117	16 850	7 622	8 620	1 552 618	2 520 762
Griechenland	4 901[6])	6 438	4 269[6])	5 422	632[6])	1 016	45 197	88 439
Großbritannien und Nordirland[6])	67 062	59 866	49 226	38 626	17 836	21 240	3 018 656	5 664 025
Irland[6])	2 203	3 899	885	1 659	1 318	2 240	39 676	92 275
Italien[9])	26 949	36 318	23 782	30 524	3 167	5 794	586 650	1 303 997
Jugoslawien	3 664	6 035	3 066	5 581	598	454	53 847	110 907
Luxemburg	243	325	66	140	177	185	15 442	24 677
Niederlande	5 306	7 302	1 442	2 998	3 864	4 304	403 548	821 036
Norwegen[9])	4 200	7 333	2 551	5 634	1 649	1 699	234 963	476 706
Österreich	.	5 556	.	3 658	.	1 898	279 595[10])	427 318
Polen	3 940	.	2 937	.	1 003	.	272 300	230 000
Portugal	2 772	3 644	2 160	2 342	612	1 302	65 596	168 568
Schweden	4 723	8 132[11])	2 782[12])	4 993[11])[12])	1 941	3 139[11])	726 191	1 683 230
Schweiz	2 814	4 715	525	797	2 289	3 928	430 877	952 450
Spanien	.	2 638	.	.	.	2 638	275 416	732 640
Tschechoslowakei	4 730	6 888[13])	3 419	5 368[13])	1 311	1 520[13])	220 510	350 708
Afrika							.	
Französisch Marokko	1 242	1 732	267	309	975[14])	1 423[14])	21 437	63 900
Südafrikanische Union[6])	7 182[15])	13 737	6 338[15])	11 460	844[15])	2 277	175 711	426 659
Tunesien	1 121	930	277	162	844	768	13 447	27 227
Amerika								
Nord- und Mittelamerika								
Canada[16])	14 945	20 981	13 456	19 195	1 489	1 786	1 322 794	3 105 730
Mexiko	15 916	19 060	15 354	17 681	562	1 379	126 394	299 327
USA[17])	222 140	202 226	206 579	181 342	15 561[18])	20 884[18])	19 450 000	45 636 000
Südamerika								
Argentinien	10 421	24 699[19])	9 094	22 604[19])	1 327	2 095[19])	377 473	852 327
Peru	1 970	6 201[20])	1 760	5 850[20])	210	351[20])	21 399	49 102
Asien								
China	6 703	19 972[13])	5 773	18 424[13])	930	1 548[13])	.	.
Indochina[21])	1 293[14])	991[22])	1 112[14])	644[22])	181[14])	347[22])	8 199	12 953
Japan	74 994[6])	100 805	72 664[6])	97 386	2 330[6])	3 419	1 311 454	1 735 216
Republik Indonesien	1 531	3 044	874	1 767	657	1 277	.	58 707
Türkei	7 226[6])[10])	8 038	6 713[6])[10])	7 146	513[6])[10])	892	.	85 873
Australien								
Australischer Bund[9])	17 708	34 473	16 268	34 473	1 440	...	594 855	1 209 406
Neuseeland[6])	5 795	8 366	5 120	7 136	675	1 230	192 020	394 566

[1]) Im allgemeinen alle Telegrammarten einschl. Kabeltelegramme und Radiogramme ohne Durchgangsverkehr. — [2]) Alle öffentlichen und privaten Fernsprechanschlüsse (einschl. Nebenanschlüsse), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind. Die Länder unterscheiden sich voneinander sowohl in der Methode als auch im Erhebungszeitpunkt. — [3]) Geschäftsjahr 1937/38; Gebietsstand 31. 12. 1937. — [4]) Ohne Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. — [5]) Berichtsjahre beginnen jeweils am 1. März. — [6]) Berichtsjahre beginnen jeweils am 1. April. — [7]) Einschl. Faröer Inseln und Grönland. — [8]) Einschl. Algerien. 1951: einschl. Guadeloupe, Martinique, Franz. Guayana und Réunion. — [9]) Berichtsjahre enden jeweils am 30. Juni. — [10]) 1936. — [11]) Berichtsjahre beginnen jeweils am 1. Juli. — [12]) Nur versteuerte Telegramme einschl. der Telegramme, die über die Telegraphenlinien der Eisenbahn laufen. — [13]) 1947. — [14]) Nur versteuerte Telegramme. — [15]) Telegramme an Nachbarländer beim Inlandverkehr mit enthalten. — [16]) Alle Telegramme auf dem Landwege sind dem Inlandverkehr zugeschlagen. — [17]) Telegramme nach Canada, Mexiko, St Pierre und Miquelon sind dem Inlandverkehr zugeschlagen. — [18]) Abgesandte und empfangene Telegramme im Auslandsverkehr. — [19]) 1949. — [20]) 1950. — [21]) Vietnam, Laos und Cambodscha. — [22]) Nur Cambodscha und Vietnam.

H. Geld und Kredit

1. Stückgeldumlauf und Bankeinlagen*) 1938 und 1951 bis 1953**)

Land	Währungseinheit	Stückgeldumlauf				Bankeinlagen			
		1938	1951	1952	1953	1938	1951	1952	1953
Europa									
Bundesrepublik Deutschland ..	Mill. Deutsche Mark	.	8 801[1])	10 217[1])	11 972[1])	.	9 788	10 489	11 460
Belgien	Mrd. Belg. Francs	23,6[2])	99,1	102,1	105,9	19,7[3])	68,7[3])	71,7	73,5
Dänemark	Mill. Dän. Kronen	425	1 734	1 889	2 048	2 121	4 817	5 090	5 382
Finnland	Mrd. Finmark	2,3[4])	45,4[4])	47,0[4])	46,7	2,8[5])	42,8[5])	31,4[5])	36,1[5])
Frankreich	Mrd. Franz. Francs	112[4])[6])	1 883[4])[6])	2 124[4])[6])	2 310[4])[6])	80	1 795[7])	2 033[7])	2 317[7])
Griechenland ...	Mrd. Drachmen	8[4])	2 198[4])[6])[8])	2 476[4])[6])[8])	3 209[4])[6])[8])	12	2 730[8])	2 831[8])	4 213[8])
Großbritannien u. Nordirland[9]) ..	Mrd. Pfund Sterl.	0,46	1,36	1,45	1,53	1,19[10])	3,99[10])	3,93[10])	4,00
Irland	Mrd. Irl. Pfund	18,2[4])[9])	64,3[4])[9])	69,9[4])[9])	74,3[4])[9])	22,4[11])	87,0[11])	88,3[11])	90,6[11])
Island	Mill. Isl. Kronen	14[4])	204[4])	227[4])	287[4])	17[12])	204[12])	195[12])	221[12])
Italien	Mrd. Lire	19	1 237	1 343	1 422	21	1 642	2 021	2 237
Jugoslawien	Mrd. Jugosl. Dinare	...	38,70[4])[13])	49,96	68,05	.	91,90[14])	91,70	75,73
Niederlande	Mill. Holl. Gulden	1 048	3 039	3 171	3 394	1 493	4 241	4 879	5 195
Norwegen	Mill. Norw. Kronen	455	2 530	2 787	2 998	1036[15])	5 433[15])	5 703[15])	5 798
Österreich	Mrd. Österr. Schilling	1,07[16])	7,82	8,79	10,25	1,18[11])	8,48[11])	9,82[11])	12,90
Portugal	Mrd. Escudos	2,25	8,85	9,01	...	3,68	19,74	20,19[17])	...
Schweden	Mrd. Schwed. Kron.	1,04	4,14	4,62	4,89	1,91	5,93	5,81	6,00
Schweiz	Mill. Schw. Franken	1 978[4])	5 278[4])	5 473[4])	5 579[4])	3 789[5])[18])	6 815[5])[18])	6 841[5])[18])	7 154
Spanien	Mrd. Pesetas	9,2[4])[6])[19])	36,2[4])[6])	38,5[4])[6])	38,8[4])[6])	.	44,6[5])	52,4[5])	57,9[5])
Afrika									
Ägypten	Mill. Ägypt. Pfund	24,8[4])	204,1	206,8	190,4	.	168,8	160,3	...
Südafrikanische Union	Mill. Südafr. Pfund	19,7	79,1	85,3	93,5	77,7	336,7	327,3	340,1
Amerika									
Nord- u. Mittelamerika									
Canada	Mill. Canad. Dollar	238	1 275	1 377	1 429	893	3 568	3 796	3 705
Cuba	Mill. Cuban. Pesos	54	918	1 054	...	88[12])[15])[18])	512[15])	526[15])	488[15])
Guatemala.....	Mill. Quetzales	9,0	40,2	45,4	53,2	5,3	24,0[20])	22,2[20])	26,8[20])
Mexiko	Mill. Mexik. Pesos	517	3 458	3 649	3 864	237	3 342	3 429	3 961
USA	Mrd. US-Dollars	5,8	26,3	27,5	27,8	26,0[15])	98,2[15])	101,5[15])	103,3
Südamerika									
Argentinien	Mill. Arg. Pesos	1 038	15 367	18 262	...	1 313[17])	12 775	13 629	...
Bolivien	Mill. Bolivianos	284[6])	3 866[6])	6 082	...	168[21])	2 766[21])	3 765[21])	...
Brasilien	Mrd. Cruzeiros	3,58[6])	28,46[6])	31,53[6])	37,87[6])	8,54[12])[18])	62,23	72,62	86,20
Chile	Mrd. Chilen. Pesos	0,72	7,97	11,50	16,66	1,39	16,42	21,62	32,64
Columbien	Mill. Columb. Pesos	81,0	511,6	599,6	672	60,6	607,8	709,1	876
Ecuador	Mill. Sucres	73	441	513	558	58	402	524	565
Paraguay	Mill. Guaranies	7,4[22])	215,3	358,4	...	5,0[22])	179,8	231,3	...
Peru	Mill. Soles	115	1 082	1 216	1 406	134	1 657	1 986	2 132
Uruguay	Mill. Urugay. Pesos	83[6])	323[6])	353	...	.	247[12])	271[12])	...
Venezuela	Mill. Bolivares	174	818	896	921	114	829	1 013	1 165
Asien									
Ceylon	Mill. Ceylon. Rupien	34	377	357	335	94[12])	629[23])	538[23])	492
Indien	Mrd. Ind. Rupien	3,03	12,35	11,86	11,33	1,35	6,41[24])	5,92	5,94
Irak	Mill. Irak. Dinare	4,6[13])	32,2[13])	30,0[12])	34,3[12])	1,6[12])[25])	14,8[25])	14,9[25])	18,4[25])
Iran[26])	Mrd. Rials	0,83[6])	6,81[6])	8,58	...	0,96	7,34	9,18	...
Israel	Mill. Israel. Pfund	4,7[27])	93,4[27])	106,0[27])	126,8[27])	13,4[12])[15])	156,6[12])[15])	160,8[12])[15])	191,9[13])[15])
Japan	Mrd. Yen	2,9	492,0	554,3	609,5	4,7[15])	556,0[15])	710,4[15])	829,4[15])
Pakistan	Mill. Pakist. Rupien	.	2 467	2 151	2 329	.	1 297	1 081	1 196
Philippinische Republik	Mill. Philipp. Pesos	141	639	624	666	73[15])[28])	414[15])	465[15])	435[15])
Republik Indonesien	Mill. Rupiahs	240[16])[29])	3 328	4 349	5 218	180[16])[29])	1 804	2 370	2 424
Thailand	Mill. Bahts	145	3 756	3 678	...	51[13])[18])	1 413	1 526	...
Türkei	Mill. Türk. Pfund	213[4])	1 179[4])	1 280[4])	1 460[4])	217[5])	1 437[5])	1 697[5])	...
Australien									
Australisch. Bund	Mill. Austr. Pfund	49	318	337	363	141[15])[17])	1 174[15])	1 077[15])	1 228[15])
Neuseeland	Mill. Neuseel. Pfund	14,4[27])	58,7[27])	60,2[27])	66,2[27])	34,3	190,8	186,5	222,6

*) Angaben über Stückgeldumlauf beziehen sich, wenn nicht besonders vermerkt, auf im Umlauf befindliche Noten und Münzen, ohne Bestände der Emissionsinstitute und Banken. Ebenso gelten Angaben über Bankeinlagen, wenn nicht besonders vermerkt, für nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei Zentralbanken und Geschäftsbanken. Diese schließen ein: Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über die Einlagen durch Scheck verfügt werden kann; Einlagen des Auslands. Ausgenommen sind: Zwischenbankliche Einlagen, Einlagen der öffentlichen Hand, Termineinlagen. — **) Stand am Jahresende.

[1]) Banknoten (bis November 1953 ohne, ab Dezember 1953 einschl. West-Berlin) und Scheidemünzen des Bundes; ohne Kassenbestände der Banken. — [2]) Einschl. Luxemburgischer Noten und Bestände der Geschäftsbanken. — [3]) 1938: Einschl. Einlagen der Banken bei der Zentralbank; ab 1951: einschl. Einlagen der öffentlichen Hand bei der Zentralbank. — [4]) Einschl. Bestände der Geschäftsbanken. — [5]) Einschl. Einlagen der Geschäftsbanken bei der Zentralbank. — [6]) Nur Noten. — [7]) Ab 1951 einschl. Einlagen bei den Banken des Saargebietes. — [8]) Ab 1951 nur Stückgeld in neuer Währung. — [9]) Dezemberdurchschnitte. — [10]) Sichteinlagen der 11 Londoner »Clearing Banks«. — [11]) Nur Einlagen bei den Geschäftsbanken; einschl. Termineinlagen und Einlagen der öffentlichen Hand. — [12]) Einschl. Einlagen der öffentlichen Hand. — [13]) Einschl. jugoslaw. Zone von Triest. — [14]) Nur Sichteinlagen bei der Zentralbank. — [15]) Nur Einlagen bei den Geschäftsbanken. — [16]) 1937. — [17]) Einschl. Einlagen der öffentlichen Hand bei den Geschäftsbanken. — [18]) Einschl. zwischenbanklicher Einlagen. — [19]) 1937: April. — [20]) Einlagen öffentlicher Stellen und der Regierung. — [21]) Nur Hauptbanken; einschl. Zeit- und Sichteinlagen öffentlicher Stellen. — [22]) 1939. — [23]) Einschl. Einlagen einiger Verwaltungsstellen. — [24]) Ab 1951 ohne Pakistan. — [25]) Einsch. Spareinlagen. — [26]) Jeweils 20. März des folgenden Jahres. — [27]) Einschl. Bestände der öffentlichen Hand. — [28]) Einschl. einiger Einlagen der öffentlichen Hand. — [29]) März.

2. Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken 1938 und 1950 bis 1953*)

umgerechnet auf Millionen US-Dollar

Land	Goldbestand[1])					Devisenbestand[2])				
	1938	1950	1951	1952	1953	1938	1950	1951	1952	1953
Europa										
Deutsches Reich	28,6 [3])	.	.	.	.	79,6 [4])	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	—	27,6 [3])	139,8	325,7	.	265,6 [4])	475,7	1 025,6	1658,1
Belgien	780 [5])[6])	587	635	704	776	1 [7])	162	419	373	314
Dänemark	53,4	31,5	31,4	31,3	31,2	23,3 [8])	65,7 [8])	86,8 [8])	110,7 [8])	135,6 [8])
Finnland	28,9 [9])	12,0 [9])	26,4 [9])	26,4 [9])	26,4 [9])	48,5 [10])	73,4	190,0	136,9	153,2
Frankreich	2 757 [11])	523 [12])	548 [12])	573 [12])	575 [12])	34 [11])	811 [12])	365 [12])	415 [12])	381 [12])
Griechenland	26,8	1,5	3,8	9,9	10,5	...	...	...	...	...
Großbritannien und Nordirland	2 877 [13])	3 300 [14])	2 335 [14])	1 846 [14])	2 518 [14])	... [15])	...	...	...	...
Irland	10	17	18	18	18	49 [16])	228 [16])	189 [16])	202 [16])	216 [16])
Italien	193	256	333	346	346	8	622	670	572	606
Jugoslawien	...	...	...	...	...	.	12,22[17])	6,32[17])	11,35[17])	6,23[17])
Niederlande	998	311	316	544	737	5	228	228	385	424
Norwegen	83,8	50,1	50,0	50,0	51,8	44,5 [18])	56,9 [18])	99,9 [18])	98,3 [18])	86,6 [18])
Portugal	86	192	264	286	361	...	...	...	...	...
Österreich	...	...	...	...	...		40,78[17])	55,67[17])	89,91[17])	189,71[17])
Schweden	321	90	152	184	219	191	102	243	195	206
Schweiz	701	1 470	1 452	1 422	1 406	63	60	53	114	122
Spanien	525 [19])	61	51	51	54	6	21 [20])	17 [20])	19 [20])	36 [20])
Afrika										
Ägypten	55	98	174	174	174	40	636	356	209	...
Südafrikanische Union	220	197	190	170	176	39 [21])	279 [21])	196 [21])	211 [21])	116 [21])
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Canada	186	580	842	885	986	34 [22])	1190 [22])	984 [22])	979 [22])	840 [22])
Cuba	1 [23])	271 [23])	311 [23])	214 [23])	186	1 [24])	117 [24])	155 [24])	198 [24])	245 [24])
Guatemala	6,7	27,2	27,2	27,2	27,2	2,5	8,4	10,6	13,9	12,0
Mexiko[25])	28	207	207	144	157	13	83	62	129	83
USA	14 592 [26])	22 820 [26])	22 873 [26])	23 252 [26])	22 091 [26])	...	...	...	...	...
Südamerika										
Argentinien	444 [7])	216	268	...	...	95 [7])[10])	...	...	...	...
Bolivien	3,4	22,8	22,8	20,8	...	1,3	6,0	8,8	8,0	...
Brasilien[27])	32	317	317	317	317	26	348	197	208	284
Chile	30,1	40,3	45,2	41,6	41,9	3,0 [28])	14,6 [28])	11,1 [28])	25,4	25,7
Columbien	24	74	48	155 [29])	190	4 [30])	27 [30])	75 [30])	79 [30])	[29])
Ecuador	3,4	18,8	22,4	22,6	22,8	0,4	18,6	8,5	20,9	16,0
Paraguay	0,05[31])	0,19	0,20	0,19	...	0,51[31])	12,34	18,50	17,49	...
Uruguay	72	236	221	207	233	− 5 [10])	76 [10])	− 22 [10])	10 [10])	7 [10])
Asien										
Indien[32])	274	247	247	247	247	211 [33])	1752 [33])	1 640 [33])	1 482 [33])	1518 [33])
Irak[34])	...	...	...	...	...	4,4 [31])	25,4	22,1	38,0	80,7
Iran[35])	26	139	138	137	...	12	113	52	36	...
Republik Indonesien	80	209	280	235	145	7	147	231	79	67
Türkei	29	150	151	143	143	5	65	66	47	69
Australien										
Australischer Bund[36])	6	88	112	113	...	208	1 237	904	831	...

*) Stand am Jahresende.

[1]) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben über die Goldbestände auf solche der Zentralnotenbanken und des Schatzamtes. Die Goldeinlagen bei dem Internationalen Währungsfonds sowie bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Goldbeständen des betreffenden Landes nicht eingeschlossen. Die Umrechnung der Goldbestände in US-Dollar erfolgte zum Satz von 35 US-Dollar je troy-ounce (1 troy-ounce = 31,103 496 g). — [2]) Die Angaben über die Devisenbestände beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die kurzfristigen ausländischen Brutto-Guthaben der Zentralnotenbanken. Diese Guthaben setzen sich in der Regel zusammen aus ausländischen Zahlungsmitteln, Einlagen bei ausländischen Banken, Aktivsalden aus Zahlungs- und Verrechnungsabkommen sowie Auslandswechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen des Auslandes usw. Einlagen in US-Dollar bei dem Internationalen Währungsfonds sowie der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Devisenbeständen des betreffenden Landes nicht inbegriffen. — [3]) 1938 = Goldbestände der Deutschen Reichsbank; ab 1950 Goldbestände der Bank deutscher Länder (bis 15. 9. 1953 unter Kontrolle der Hohen Kommission). — [4]) 1938 = Guthaben in ausländischer Währung, ausländische Zahlungsmittel sowie Auslandswechsel und Schecks der Deutschen Reichsbank. Ab 1950 Devisenbestände der Bank deutscher Länder (bis 15. 9. 1953 unter Kontrolle der Hohen Kommission), und zwar bis Mai 1950 Guthaben in ausländischer Währung und ausländische Zahlungsmittel; ab Juni 1950 sind auch ausländische Wechsel und Schecks in den Beständen enthalten. — [5]) 1938 betragen die Goldbestände des Schatzamtes 44 Mill. US-Dollar, die ab 1946 auf die Nationalbank übertragen wurden. — [6]) Stand 25. 12. — [7]) 1937. — [8]) Einschl. einiger langfristiger ausländischer Guthaben. — [9]) Bestände der Bank von Finnland; die Bestände des Schatzamtes betrugen 1938 = 2,4 Mill. US-Dollar. — [10]) Netto-Bestände. — [11]) Bestände der Bank von Frankreich, des Stabilisierungsfonds und der Caisse Centrale. — [12]) Ab 1950 nur Bestände der Bank von Frankreich. — [13]) 1938: Bestand des Währungsausgleichfonds und der Bank of England; ab 1945 wurden alle Goldbestände der Bank of England, mit Ausnahme eines Goldbestandes im Werte von 1 Mill. Dollar, auf den Währungsausgleichfonds übertragen. — [14]) Ab 1950 Bestände in Gold, US-Dollar und Canad. Dollar. — [15]) Vergleiche Fußnoten 13) und 14). — [16]) Sterlingbestände der Zentralbank von Irland; einschl. einiger Schuldverschreibungen mit Fälligkeit über 1 Jahr. — [17]) Dollar-Guthaben von Regierung und Banken bei US-Banken. — [18]) Nur Bank von Norwegen, ohne Bestände der Regierung. — [19]) 30. April. — [20]) Dollarbestände bei US-Banken. — [21]) Bestände der Regierung und der Reservebank. — [22]) Bestände des Foreign Control Board, dem die Goldbestände der Bank von Canada 1940 übertragen wurden; 1938: Hauptsächlich Bestände des US-Dollars der Bank von Canada. — [23]) Bestände des Schatzamtes bis April 1950; danach Bestände der Nationalbank. — [24]) Bestände der Nationalbank, hauptsächlich US-Dollar und des Währungsstabilisierungsfonds. — [25]) Bestände der Bank von Mexiko. — [26]) Bestände des Schatzamtes und des Stabilisierungsfonds. — [27]) Bestände des Banco do Brasil. — [28]) Ohne Guthaben im Ausland, die der Abdeckung von Auslandsschulden dienen. — [29]) Ab 1952 Gold- und Devisenbestände. — [30]) Bestände in US-Dollar. — [31]) 1939. — [32]) Ab 1949 ohne Pakistan. — [33]) Vorwiegend Sterlingbestände einschl. einiger langfristiger Schuldverschreibungen. Ohne Bestände der Silver Redemption Reserve. — [34]) 1938: Bestände des Iraq Currency Board; ab 1949 Bestände der Nationalbank. — [35]) 20. März des folgenden Jahres. — [36]) Bestände der Regierung, der Commonwealth-Bank und der übrigen Banken.

3. Diskontsätze der Zentralnotenbanken*) 1949 bis 1953

Land	1949		1950		1951		1952		1953	
	%	seit	%	seit	%	seit	%	seit	%	seit
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	(4½)	(27. 5.1949)	6	27.10.1950	6	27.10.1950	(5)	(29. 5.1952)	(4)	(8. 1.1953)
	4	19. 7.1949					4½	21. 8.1952	3½	11. 6.1953
Belgien	3½	6.10.1949	3¾	11. 9.1950	3½	5. 7.1951	3	17.12.1952	2¾	29.10.1953
					3¼[1])	13. 9.1951				
Bulgarien	3½	27. 7.1948	3½	27. 7.1948	3½	27. 7.1948	3½	27. 7.1948	3½	27. 7.1948
Dänemark	3½[2])	15. 1.1946	(4½[2])	(4. 7.1950)	5	2.11.1950	5	2.11.1950	4½	23. 9.1953
			5	2.11.1950						
Finnland	(6¾)	(1. 2.1949)	7¾	3.11.1950	5¾	16.12.1951	5¾	16.12.1951	5¾	16.12.1951
	5¾	1. 7.1949								
Frankreich	3	30. 9.1948	2½	8. 6.1950	(3)	(11.10.1951)	4	8.11.1951	3½	17. 9.1953
					4	8.11.1951				
Griechenland	12	12. 7.1948	12	12. 7.1948	12	12. 7.1948	12	12. 7.1948	12	12. 7.1948
Großbritannien und Nordirland	2	26.10.1939	2	26.10.1939	2½	8.11.1951	4	11. 3.1952	3½	17. 9.1953
Irland	2½	23.11.1943	2½	23.11.1943	2½	23.11.1943	3½	25. 3.1952	3½	25. 3.1952
Island	6	1. 1.1948	6	1. 1.1948	6	1. 1.1948	7	2. 4.1952	7	2. 4.1952
Italien	4½	9. 4.1949	4	6. 4.1950	4	6. 4.1950	4	6. 4.1950	4	6. 4.1950
Jugoslawien	1—3	20. 8.1948	1—3	20. 8.1948	1—3	20. 8.1948	1—3	20. 8.1948	1—3	20. 8.1948
Niederlande	2½	27. 6.1941	3	26. 9.1950	4	16. 4.1951	(3½)	(21. 1.1952)	2½	7. 4.1953
							3	1. 8.1952		
Norwegen	2½	9. 1.1946	2½	9. 1.1946	2½	9. 1.1946	2½	9. 1.1946	2½	9. 1.1946
Österreich	3½	3. 8.1945	3½	3. 8.1945	4	6.12.1951	6	3. 7.1952	(5½)	(22. 1.1953)
									(5)	(26. 3.1953)
									4	24. 9.1953
Polen	6[3])	1. 8.1947	6[3])	1. 8.1947	6[3])	1. 8.1947	6[3])	1. 8.1947	6[3])	1. 8.1947
Portugal	2½[3])	12. 1.1944	2½[3])	12. 1.1944	2½[3])	12. 1.1944	2½[3])	12. 1.1944	2½[3])	12. 1.1944
Rumänien	5	25. 3.1948	5	25. 3.1948	5	25. 3.1948	5	25. 3.1948	5	25. 3.1948
Schweden	2½[3])	9. 2.1945	3	1.12.1950	3	1.12.1950	3	1.12.1950	2¾	20.11.1953
Schweiz	1½	26.11.1936	1½	26.11.1936	1½	26.11.1936	1½	26.11.1936	1½	26.11.1936
Spanien	4[4])	22. 3.1949	4[4])	22. 3.1949	4[4])	22. 3.1949	4[4])	22. 3.1949	4[4])	22. 3.1949
Tschechoslowakei	2½	28.10.1945	2½	28.10.1945	2½	28.10.1945	2½	28.10.1945	2½	28.10.1945
Ungarn	5	1.11.1947	5	1.11.1947	5	1.11.1947	5	1.11.1947	5	1.11.1947
Afrika										
Ägypten	5		5		5		5		5	
Südafrikanische Union	3½	3.10.1949	3½	3.10.1949	3½	3.10.1949	4	27. 3.1952	4	27. 3.1952
Amerika										
Nord- u. Mittelamerika										
Canada	1½	8. 2.1944	2	17.10.1950	2	17.10.1950	2	17.10.1950	2	17.10.1950
Costa Rica	3	1. 4.1939	4	1. 2.1950	4	1. 2.1950	4	1. 2.1950	4	1. 2.1950
El Salvador	4	15.10.1946	3	22. 3.1950	3	22. 3.1950	3	22. 3.1950	3	22. 3.1950
Mexiko	4½	4. 6.1942	4½	4. 6.1942	4½	4. 6.1942	4½	4. 6.1942	4½	4. 6.1942
USA (New York)	1½	13. 8.1948	1¾	21. 8.1950	1¾	21. 8.1950	1¾	21. 8.1950	2	16. 1.1953
Südamerika										
Argentinien	3,4	1.10.1946	3,4	1.10.1946	3,4	1.10.1946	3,4	1.10.1946	3,4	1.10.1946
Bolivien	5	4. 2.1948	6	30. 9.1950	6	30. 9.1950	6	30. 9.1950	6	30. 9.1950
Brasilien	6	2. 2.1945	6	2. 2.1945	6	2. 2.1945	6	2. 2.1945	6	2. 2.1945
Chile	6[5])	13. 6.1935	6[5])	13. 6.1935	8	28. 3.1951	8	28. 3.1951	8	28. 3.1951
Columbien	4	18. 7.1933	4	18. 7.1933	4	18. 7.1933	4	18. 7.1933	4	18. 7.1933
Ecuador	10	13. 5.1948	6	27.10.1950	6	27.10.1950	6	27.10.1950	6	17.10.1950
Peru	6	13.11.1947	6	13.11.1947	6	13.11.1947	6	13.11.1947	6	13.11.1947
Venezuela	2[6])	8. 5.1947	2[6])	8. 5.1947	2[6])	8. 5.1947	2[6])	8. 5.1947	2[6])	8. 5.1947
Asien										
Burma	3	2.1948	3	2.1948	3	2.1948	3	2.1948	3	2.1948
Ceylon			2½	28. 8.1950	2½	28. 8.1950	2½	28. 8.1950	3	23. 7.1953
Indien	3	28.11.1935	3	28.11.1935	3½	15.11.1951	3½	15.11.1951	3½	15.11.1951
Irak	2½	23.11.1943	2½	23.11.1943	2½	23.11.1943	2½	23.11.1943	2½	23.11.1943
Iran	4	23. 8.1948	4	23. 8.1948	4	23. 8.1948	4	23. 8.1948	4	23. 8.1948
Japan	5,11	5. 7.1948	5,11	5. 7.1948	5,84	1.10.1951	5,84	1.10.1951	5,84	1.10.1951
Pakistan	3	1. 7.1948	3	1. 7.1948	3	1. 7.1948	3	1. 7.1948	3	1. 7.1948
Türkei	4	1. 7.1938	4	1. 7.1938	3	26. 2.1951	3	26. 2.1951	3	26. 2.1951
Australien										
Australischer Bund	4¼[7])	1.11.1934	4¼[7])	1.11.1934	4¼[7])	1.11.1934	4¾[7])	31. 7.1952	4¾[7])	31. 7.1952
Neuseeland	1½	26. 7.1941	1½	26. 7.1941	1½	26. 7.1941	1½	26. 7.1941	1½	26. 7.1941

*) Stand am Jahresende. Sofern sich der Diskontsatz in einem Jahr mehrmals geändert hat, sind die Zwischentermine in Klammern gesetzt.

[1]) Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagerscheine; für akzeptierte nicht bei Banken domizilierte Tratten 3¾%. — [2]) Rediskontsatz ½% niedriger. — [3]) Rediskontsatz 2½% niedriger. — [4]) Rediskontsatz 0,8% niedriger. — [5]) Rediskontsatz 1½% niedriger. — [6]) Rediskontsatz. — [7]) Überziehungssatz der »Commonwealth Bank«.

4. Diskontsätze für Schatzwechsel 1938 und 1950*) bis 1953

%

Land	Diskontsätze	1938	1950	1951	1952	1953
Europa						
Deutsches Reich[1])	Tap rates 1—3 Monate	2,875	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[1])	Tap rates $2^1/_2$—3 Monate	.	5,75	5,75	4,125	3,0
Belgien	Tap rates 4 Monate	2,03[2])	1,31	1,31	1,31	1,31
Frankreich	Tap rates $2^1/_2$—$3^1/_2$ Monate	2,60	2,00	2,14	3,00	3,00
Großbritannien und Nordirland[3])	Tender rates 3 Monate	0,61	0,51	0,56	2,20	2,31
Italien	Tap rates 3—4 Monate	.	3,25	3,25	2,92	2,75
Niederlande	Tender rates[4]) 3 Monate	0,21	1,40	1,36	1,08	0,57
Afrika						
Ägypten	Tender rates 3 Monate	.	0,49	0,58[5])	0,88[5])	0,90[5])
Südafrikanische Union	Tap rates 6 Monate	0,75	1,00	1,00	1,29	2,00
Amerika						
Argentinien	Tender rates 3 Monate	2,39	1,53	1,50	1,49	...
Canada[6])	Tender rates 3 Monate	0,59	0,55	0,80	1,07	1,69
USA[7])	Tender rates 3 Monate	0,05	1,22	1,55	1,77	1,94
Asien						
Ceylon[3])	Tender rates	.	0,87	0,48	0,81	1,99
Indien[8])	Tender rates 3 Monate	1,33	...	...	2,14[9])	...
Australien						
Australischer Bund	Tap rates 3 Monate	1,75	0,75	0,75	0,85	1,00

*) Die Reihen stellen die jahresdurchschnittlichen Diskontsätze der Schatzwechsel dar, die fortlaufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden. — [1]) Stand am Jahresende. — [2]) 1938: Tender rates auf Dreimonatswechsel. — [3]) Gewogener Durchschnitt der innerhalb einer Periode neu ausgegebenen Schatzwechsel. — [4]) Ungewogener Durchschnitt, basierend auf den Diskontsätzen der in Umlauf befindlichen Schatzwechsel. — [5]) Ab Juli 1951 Durchschnitt aller ausgegebenen Schatzwechsel. [6]) Ungewogener Durchschnitt der Diskontsätze neuer Schatzwechsel, die um den 15. jedes Monats ausgegeben werden. — [7]) Ungewogener Durchschnitt der Diskontsätze von Schatzwechseln, die in einer Periode ausgegeben werden. — [8]) Gewogener Durchschnitt aller ausgegebenen Schatzwechsel. — [9]) Weniger als 12 Monate.

5. Kursindex von Industrieaktien*) 1938 und 1950 bis 1953

1950 = 100

Land	Zahl der Aktien	Jahresdurchschnitt 1938	1950	1951	1952	1953
Europa						
Belgien[1])	400—500	56	100	117	124	120
Dänemark[2])	21	68	100	94	87	90
Finnland[3])	10	26	100	135	113	127
Frankreich[4])	122	8	100	119	154	165
Großbritannien und Nordirland[5])	96	78	100	116	100	113
Irland[2])[6])	106	72	100	102	84	...
Italien[6])[7])	122	5	100	111	134	...
Niederlande[8])	27	62	100	100	89	98
Norwegen[9])	56	61	100	110	104	97
Österreich[9])	36	39[10])	100	121	157	157
Portugal[6])[8])	19	114	100	113	126	147
Schweden[7])	46	62	100	132	124	...
Schweiz[3])	32	86	100	119	119	113
Spanien[6])[8])	29	.	100	110	110	108
Afrika						
Ägypten[7])	...	...	100	106	89	71
Südafrikanische Union[8])	40	56	100	108	86	78
Amerika						
Nord- und Mittelamerika						
Canada[11])	82	74	100	134	139	125
Mexiko[8])	...	20	100	144	145	139
USA[12])	365	57	100	122	130	130
Südamerika						
Argentinien[6])[8])	16	19[13])	100	97	77	88
Columbien[6])[8])	27	75	100	96	100	108
Peru[8])	18	98	100	111	115	...
Venezuela[7])	9	48	100	101	112	128
Asien						
Indien[8])	221	81	100	109	92	88
Japan[6])	225	...	100	122	212	322
Australien						
Australischer Bund[8])	23	51	100	120	90	89
Neuseeland[7])	23	67	100	105	85	81

*) Errechnet aus den Kursnotierungen ausgewählter Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden. Soweit möglich, sind die Aktien von Gesellschaften der Versorgungswirtschaft, des Verkehrs, des Handels und der Geldinstitute ausgenommen. Die Zahlen wurden errechnet von der ursprünglichen Basis 1948 = 100. — [1]) Durchschnitt aus den Notierungen am Monatsersten als Vormonatszahl gerechnet. — [2]) Durchschnitt aus den höchsten und niedrigsten Monatsnotierungen. — [3]) Durchschnitt der Freitagsnotierungen. — [4]) Notierungen am letzten Freitag im Monat. — [5]) Notierungen am letzten Donnerstag im Monat. — [6]) Gesamtindex. — [7]) Notierungen am Monatsende. — [8]) Durchschnitt der Tagesnotierungen. — [9]) Notierungen in der Mitte des Monats. — [10]) März. — [11]) Durchschnitt der Donnerstagsnotierungen. — [12]) Durchschnitt der Mittwochsnotierungen. — [13]) Dezember.

6. Internationale Devisen

Lfd. Nr.	Land	Währungseinheit	Kursart	Paritäten je Währungseinheit[1])		Inländische 1938	Inländische 1952
				g Feingold[4])	US-		
	Europa						
1	Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Mark[5])		—	28,8095	40,16	23,81
2	Belgien	Belg. Franc		0,0177734	2,000 [6])	3,380	2,000
3	Dänemark	Dän. Krone		0,128660	14,4778 [6])	21,76	14,48
4	Finnland	Finmark		0,00386379	0,434783[6])	2,145	0,4348
5	Frankreich	Franz. Franc	amtlich	—	} 0,28571 [7])	2,860	0,2857
6	»	» »	frei[8])	—			0,2857
7	Griechenland	Drachme	ohne Zertifikat	—	. [9])	0,8879	
8	»	»	mit Zertifikat	—	0,00667[10])		0,0067
9	Großbritannien und Nordirland	Pfund Sterling		2,48828	280,000 [6])	489,0	280,00
10	Irland	Irl. Pfund		—	280,000	489,0	280,00
11	Italien	Lira	amtlich frei[8])	. [9])	0,1600 [12])	5,263	0,1600
12	»	»	curb[12])	—	—	—	0,1529
13	Jugoslawien	Jugosl. Dinar		0,00296224	0,333333[6])	2,303	0,3333
14	Luxemburg	Luxemb. Franc		0,0177734	2,000 [6])	4,224	2,000
15	Niederlande	Holl. Gulden		0,233861	26,3158 [6])	54,95	26,32
16	Norwegen	Norw. Krone		0,124414	14,0000 [6])	24,45	14,00
17	Österreich	Österr. Schilling	amtl. Grundkurs	—	4,68165[14])	} 18,69[15])	4,669
18	»	» »	Prämienkurs	—	3,84615[14])		3,827
19	Portugal	Escudo		—	3,478	4,435	3,478
20	Schweden	Schwed. Krone		0,171783	19,3304 [6])	25,14	19,33
21	Schweiz	Schweiz. Franken	amtlich	—	22,86854	22,87	23,16
22	Spanien	Peseta	amtlich[17])	—	2,180	11,587	8,913–4,000
23	»	»	frei[8])	—	—	9,276	2,522
24	Tschechoslowakei	Tschechen-Krone		0,123426	13,8388 [19])	3,463	.
	Afrika						
25	Ägypten	Ägypt. Pfund		2,55187	287,157 [6])	501,5	287,2
26	Südafrikanische Union	Südafrik. Pfund		2,48828	280,000 [6])	486,2	280,00
	Amerika						
	Nord- und Mittelamerika						
27	Canada	Canad. Dollar		—	. [9])	99,44	102,2
28	Mexiko	Mexik. Peso		0,102737	11,5607 [6])	22,15	11,56
	Südamerika						
29	Argentinien	Argent. Peso	Vorzugskurs	—	.	—	20,00
30	»	» »	Grundkurs	—	.	30,21	13,33
31	»	» »	frei[8])	—	.	25,51	7,17[21])
32	»	» »	curb[12])	—	.	...	4,31
33	Brasilien	Cruzeiro[22])	amtlich	0,0480363	5,40541 [6])	—	—
34	»	»	frei[8])	—	—	5,675	—
35	Chile	Chilen. Peso	Grundkurs	0,0286668	3,22581	3,178	0,843[21])
36	»	» »	frei[8])	—	—	3,639	0,820
37	Ecuador	Sucre	amtlich	0,0592447	6,66667	7,077	6,601
38	Paraguay	Guarani	amtlich	0,148112	16,6667	35,84	16,67[25])
39	Venezuela	Bolivar	amtlich	0,265275	29,8507	31,35	29,85
	Asien						
40	Hongkong	Hongkong-Dollar	amtlich	0,155517	17,5000 [6])	.	17,27
41	»	»	frei[8])	—	—	.	15,51
42	Indien	Ind. Rupie		0,186621	21,0000 [6])	36,42	21,00
43	Indochina[26])	Piaster		—	—	28,41	4,857
44	Iran	Rial		0,0275557	3,10078	5,977	1,276[28])
45	Japan	Yen		—	—	28,50	0,2778
46	Pakistan	Pakist. Rupie		0,268601	30,2250	—	30,22
47	Philippinische Republik	Philipp. Peso	amtlich[31])	0,444335	50,0000	50,00	50,00
48	Republik Indonesien	Rupiah		—	8,77193[32])	54,99	8,74[33])
49	Türkei	Türk. Pfund		0,317382	35,7143	79,36	35,71
	Australien						
50	Australischer Bund	Austral. Pfund		1,99062	224,0000 [6])	389,6	224,00
51	Neuseeland	Neuseel. Pfund		—	279,072	393,3	280,00

[1]) Nach dem letzten Stand Dezember 1953. — [2]) Monats- bzw. Jahresdurchschnitt. Wenn nicht anders vermerkt, basieren die Angaben [3]) Monats- bzw. Jahresdurchschnitt auf Grund der veröffentlichten Notierungen der »Rhein-Main-Bank«. — [4]) Auf der Grundlage 1 US- einbart. — [7]) Zugleich Richtkurs für den französisch-westdeutschen Zahlungsverkehr. — [8]) Fluktuierender Börsen- oder Marktkurs. — [9]) Mit- 0,0067. — [12]) Schwankende Kursfestsetzung des amtlichen Kurses in den Grenzen zwischen 350 und 650 Lire für 1 US-Dollar, ohne Berück- 6. 11. 1950 werden alle Exporte und Importe zum Kurs von 4,68165 US-Cents, alle anderen Transaktionen zum Kurs von 3,84615 US-Cents 1952. — [18]) Ab September 1953; davor 2,538. — [19]) Die Währung ist an den Rubel der Sowjetunion gebunden. Währungsparität zum geschäfte unterliegen ab 1948 der Besteuerung. — [23]) Ab 24. 2. 1953; davor 5,455. — [24]) Ab 2. 2. 1953; davor 3,27. — [25]) Ab Juli 1952 [29]) Ab 29. September 1953. — [30]) Ab 22. Dezember. — [31]) Errechnet über den Rupie/hfl.-Mittelkurs und über die derzeitig geltende gering geändert. Dollarkurse von Februar bis Oktober fluktuierend. — [33]) Ab Februar 1952 unterliegen bestimmte Devisengeschäfte der

kurse 1938, 1952 und 1953

Verkaufskurse[2]) 1953	1953 Juni	1953 September	1953 Dezember	Mittelkurse in New York[3]) 1952	1953	1953 Juni	1953 September	1953 Dezember	Lfd. Nr.
Cents									
									1
23,81	23,81	23,81	23,81	23,84	23,84	23,84	23,84	23,84	
2,000	2,000	2,000	2,000	1,99	2,00	2,00	2,01	2,01	2
14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	3
0,4348	0,4348	0,4348	0,4348	0,431	0,435	0,435	0,435	0,435	4
0,2857	0,2857	0,2857	0,2857	0,2859	0,2853	0,2855	0,2857	0,2858	5
	0,2857	0,2857	0,2857	0,2859	0,2853	0,2855	0,2857	0,2858	6
									7
0,00333[11])	0,0033	0,0033	0,0033	0,0033	0,0033[11])	0,0033	0,0033	0,0033	8
280,00	280,00	280,00	280,00	279,353	281,282	281,369	280,259	281,041	9
280,00	280,00	280,00	280,00	.	.	.	.	.	10
0,1600	0,1600	0,1600	0,1600	0,1601	0,1601	0,1601	0,1601	0,1601	11
...	0,1578	0,1595	0,1593	.	.	.	.	.	12
0,3333	0,3333	0,3333	0,3333	.	.	.	.	.	13
2,000	2,000	2,000	2,000	—	—	—	—	—	14
26,32	26,32	26,32	26,32	26,326	26,351	26,343	26,346	26,415	15
14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	16
}				.	.	.	.	.	17
3,846 [16])	3,846	3,846	3,846	.	.	.	.	.	18
3,478	3,478	3,478	3,478	3,489	3,492	3,493	3,494	3,495	19
19,33	19,33	19,33	19,33	19,35	19,35	19,35	19,35	19,35	20
23,32	23,34	23,34	23,29	23,154	23,32	23,34	23,33	23,29	21
8,913–4,000	8,913–4,000	8,913–4,000	8,913–4,000	.	.	.	.	.	22
2,567 [18])	2,538	2,567[18])	2,567	2,65	.	.	.	.	23
.	.	.	.	2,03	13,88[20])	13,90	13,88	13,88	24
287,2	287,2	287,2	287,2	288,181	288,26	288,25	288,27	288,25	25
280,00	280,00	280,00	280,00	279,896	281,691	281,784	280,744	281,409	26
101,7	100,6	101,6	102,8	102,067	101,690	100,565	101,656	102,781	27
11,56	11,56	11,56	11,56	11,59	11,62	11,62	11,62	11,62	28
20,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	.	.	29
13,33	13,33	13,33	13,33	.	.	.	.	.	30
7,17	7,17	7,17	7,17	7,15	7,20	7,20	7,20	7,20	31
4,80	4,24	4,55	4,80	.	.	.	.	.	32
—	—	—	—	5,454	.	.	.	.	33
1,792	2,183	2,564	1,792	.	2,28[22])	2,10	2,59	1,80	34
0,909	0,909	0,909	0,909	3,27	0,90[24])	0,90	0,90	0,90	35
0,454 [21])	0,561[21])	0,495[21])	0,454[21])	.	.	.	.	.	36
6,601	6,601	6,601	6,601	6,697	5,80	5,80	5,80	5,80	37
6,67	6,67	6,67	6,67	.	.	.	.	.	38
29,85	29,85	29,85	29,85	30,00	30,05	30,05	30,05	30,05	39
17,34	17,38	17,24	17,31	17,52	17,55	17,55	17,55	17,55	40
16,67	16,51	16,70	16,93	.	.	.	.	.	41
21,00	21,00	21,00	21,00	20,95	21,09	21,09	21,01	21,07	42
2,857 [27])	2,857	2,857	2,857	4,857	.	4,857	4,857	4,857	43
1,024	.	1,036[29])	1,148[30])	.	.	.	.	.	44
0,2778	0,2778	0,2778	0,2778	0,2777	0,2778	0,2777	0,2777	0,2777	45
30,22	30,22	30,22	30,22	30,31	30,436	30,45	30,38	30,406	46
50,00	50,00	50,00	50,00	49,84	49,85	49,85	49,85	49,85	47
8,74	8,74	8,74	8,74	.	.	.	.	.	48
35,71	35,71	35,71	35,71	35,75	35,71	35,71	35,71	35,71	49
224,00	224,00	224,00	224,00	223,335	224,74	224,00	224,13	224,77	50
280,00	280,00	280,00	280,00	278,716	280,46	280,514	279,467	280,324	51

auf offiziellen Verkaufskursen des Inlandsmarktes. Unter Verkaufskurs wird in der Regel der Abgabekurs der Notenbanken verstanden. — Dollar = 0,888671 g Feingold errechnet. — [5]) 1938= Reichsmark. — [6]) Die Paritäten sind mit dem Internationalen Währungsfonds verglied des Internationalen Währungsfonds, aber keine festgesetzte Goldparität. — [10]) Zugleich der Effektivkurs. — [11]) Ab 9. April; davor sichtigung der Höhe des freien Kurses. Amtliche und freie Kurse sind praktisch gleich. — [13]) Nachbörslicher Freiverkehrskurs. — [14]) Ab getätigt. — [15]) Januar bis 17. März. — [16]) Ab 4. Mai 1953; davor 4,669 und 3,827. — [17]) Gestaffelte Wechselkurse im Devisensystem ab Rubel: 1,80 Kronen = 1 Rubel. — [20]) Ab 17. 6. 1953; davor 2,03. — [21]) Kurs am Monats- bzw. Jahresende. — [22]) Bestimmte Devisen-6,67. — [26]) Vietnam, Laos und Cambodscha. — [27]) Ab 11. Mai 1953; davor 4,857. — [28]) Kursangabe für einen Teil des Jahres. — hfl./US-$-Relation. — [32]) Kurse für Dollar- und Nichtdollarwährung am 4. 2. festgesetzt. Höhe der Nichtdollarwährung am 27. Oktober Besteuerung.

J. Öffentliche Finanzen

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Vorbemerkung [1]: In den folgenden Übersichten wurde versucht, die Ausgaben und Einnahmen der Zentralverwaltung zu volkswirtschaftlich sinnvollen Gruppen zusammenzufassen und, soweit möglich, in den eigentlichen Haushaltsrechnungen nicht nachgewiesene Finanzvorfälle entweder gesondert oder im Rahmen der Haushaltsrechnungen der Zentralverwaltung anzugeben. Die Unterschiede in der Gestaltung der Haushaltspläne und in den Rechnungslegungsmethoden der einzelnen Länder ermöglichen lediglich eine annähernde Vergleichbarkeit dieser Gruppen. Internationale Vergleiche der Gesamtausgaben und -einnahmen der Länder, in noch höherem Maße Vergleiche von Teilen derselben, sind aus folgenden Gründen mit außerordentlichen Schwierigkeiten verbunden:

a) Die Höhe der Gesamtausgaben und -einnahmen hängt wesentlich vom Staatsaufbau und auch von der wirtschaftlichen Aktivität des jeweiligen Staates ab. In zentral gelenkten Staaten sind die nationalen Regierungen teilweise oder ganz verantwortlich für Angelegenheiten wie Verkehrswege, Gesundheits-, Erziehungs- und Polizeiwesen, während diese Aufgaben in föderativ geordneten Staaten regionalen Stellen obliegen. Viele Staaten besitzen oder betreiben die Eisenbahnen, Kraftstationen, das Telefon- und Telegrafenwesen usw., die anderwärts Privatunternehmen sind.

b) Die Haushaltspläne und Rechnungslegungsmethoden sind von Land zu Land verschieden. Fast in keinem Lande sind alle Haushaltsausgaben und -einnahmen in einer einzigen Haushaltsrechnung zusammengefaßt. Häufig gliedern sich diese in ordentliche und außerordentliche, laufende und Vermögensrechnungen, allgemeine und Sonderrechnungen, Ertrags- und Anleiherechnungen, Rechnungen über Kriegsausgaben, öffentliche Arbeiten usw. Bestimmte öffentliche Einrichtungen (Gesundheits- und Erziehungswesen, Sozialversicherung usw.) haben in einigen Ländern eigene Haushaltspläne. Die Ausgaben und Einnahmen können weiterhin brutto oder netto nachgewiesen sein, d. h. vor oder nach Abzug bestimmter Einnahmen aus Erstattungen und Zuweisungen. Zuweilen enthalten sie auch die Brutto-Betriebsausgaben und -einnahmen aus bestimmten oder allen öffentlichen Unternehmen; in anderen Fällen sind nur Überschüsse und Fehlbeträge ausgewiesen. Die Abschlußrechnungen der meisten Länder stellen kassenmäßige Ist-Ausgaben und -einnahmen dar. In manchen Fällen enthalten die Ausgaben jedoch Zahlungsaufträge, Anweisungen der Staatskassen, eingegangene Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen und die Einnahmen Anweisungen an die Staatskassen, festgestellte Ansprüche usw. (Sollzahlen). Die angegebenen Ausgaben und Einnahmen erstrecken sich gewöhnlich nur auf das Rechnungsjahr; bei einigen Ländern sind jedoch in das Rechnungsjahr Finanzvorfälle einbezogen, die erst in einer Auslaufperiode ausgeführt wurden. Die wichtigsten in den Übersichten gebrauchten Begriffe können wie folgt umrissen werden:

Gesamtausgaben und -einnahmen
Die Schuldentilgung ist, wenn nicht anders angegeben, in die Haushaltsausgaben nicht einbezogen, ebenso verschiedene Kapital-Zuweisungen, die, wenn sie von Bedeutung sind, nachrichtlich aufgeführt werden. Die Ausgaben enthalten Zuweisungen an ausländische Staaten, während Zuweisungen vom Ausland den Gesamteinnahmen nicht zugerechnet, sondern nachrichtlich ausgebracht wurden. Anleiheerlöse und Überschüsse bzw. Fehlbeträge aus Vorjahren wurden von den Haushaltseinnahmen abgesetzt. Buchmäßige Gewinne oder Verluste von Währungsaufwertungen sind entweder ausgenommen oder besonders dargestellt.

Zinsen für öffentliche Schulden
Gesamte Haushaltsausgaben für diesen Zweck, ohne Absetzung von Zinseinnahmen von Seiten öffentlicher Unternehmen usw.

Subventionen
Im allgemeinen Ausgaben zur Senkung der Marktpreise für verschiedene Waren.

Sozialversicherung usw.
Die staatlichen Ausgaben zur Sicherung gegen Arbeitslosigkeit, Krankheit und Unfälle, für Altersversorgung und Kinderbeihilfen. Häufig war es nicht möglich, diese Arten der Einkommensübertragung von anderen Sozialausgaben zu trennen, die Ausgaben für Güter und Dienstleistungen darstellen.

Gesundheitswesen
Ausgaben für den staatlichen Gesundheitsdienst, die Krankenhäuser usw.

Erziehung
Unmittelbare und mittelbare Ausgaben für Schulen, Universitäten usw.

Verteidigung
Die gesamten laufenden und einmaligen Ausgaben für Verteidigungszwecke, ohne Abzüge, wie etwa Erlöse aus dem Verkauf überschüssigen Kriegsmaterials.

Übrige laufende Ausgaben
Die Masse der staatlichen Verwaltungsausgaben, Versorgungszahlungen an Staatsbedienstete, Defizite öffentlicher Unternehmen usw.

Investitionen
Staatsausgaben für die Neuschaffung staatseigener Vermögenswerte, einschl. der Unterhaltung und Instandsetzung von werbendem und Verwaltungsvermögen. Sofern eine zufriedenstellende Abgrenzung aller unter dieser Bezeichnung zu erfassenden Posten nicht möglich war, wurden einzelne Gruppen (z. B. öffentliche Arbeiten, öffentliche Verkehrswege) besonders aufgeführt.

Übrige vermögenswirksame Ausgaben
Erwerb von bereits vorhandenem Sachkapital, von Wertpapieren, Gewährung von Darlehen, Vorschüssen usw.

Einkommen- und Vermögenssteuern
Hauptsächlich allgemeine und Sondersteuern vom Einkommen der Einzelpersonen und Körperschaften, Übergewinnsteuern, Stempelsteuern von Dividenden usw.

[1] Übersetzung der entsprechenden Vorbemerkung im Statistical Yearbook 1953 der UN.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Kapitalabgaben
Steuern, die im allgemeinen aus dem Vermögen bezahlt werden, wie verschiedene Vermögensabgaben und — wenn der Steuersatz hoch ist — Erbschafts- und Schenkungsabgaben.

Zölle
Die Einnahmen aus Zöllen wurden nach Import- und Exportzöllen gegliedert, wo dies von Bedeutung war.

Übrige indirekte Steuern
Allgemeine und spezielle Umsatzsteuern, Verbrauchssteuern, Monopolgewinne, Devisengewinne usw.

Übrige laufende Einnahmen
Überschüsse der öffentlichen Unternehmen, Zinszahlungen öffentlicher Unternehmen, kommunaler Körperschaften usw., Gebühren und dgl.

Vermögenswirksame Einnahmen
Erlöse aus dem Verkauf von Sachvermögen und Wertpapieren, Rückflüsse von Darlehen, Vorschüssen usw.

Es war nicht immer möglich, die Haushaltsrechnungen der einzelnen Länder nach den vorstehenden Definitionen umzustellen. Die für jedes Land gegebenen besonderen Erläuterungen sind deshalb von Wichtigkeit.

Schuldenstand
Die Zahlen über die Schulden beziehen sich auf den Schuldenstand am Schluß des jeweiligen Rechnungsjahres. Im allgemeinen sind bei den Schuldennachweisungen der einzelnen Länder ähnliche Unterschiede wie bei den Haushaltsrechnungen festzustellen. Die Zahlen können auf den gesamten Bruttoverbindlichkeiten der Länder, wie sie im Rechnungsabschluß des jeweiligen Landes nachgewiesen werden, basieren, oder auch nur auf einigen dieser Verbindlichkeiten. Einige Länder schließen den gesamten Umlauf an Staatsgeld ein. Die öffentlichen Schulden können brutto oder auch netto, d. h. nach bestimmten Absetzungen, nachgewiesen sein. Inlands- und Auslandsschulden sind nicht nach einheitlichen Gesichtspunkten unterschieden, auch werden zur Umrechnung der Auslandsschulden in die jeweilige Landeswährung verschiedene Methoden angewandt. Da viele Länder innerhalb des Berichtszeitraums zu verschiedenen Zeitpunkten die Kriegsschulden aus dem Ersten Weltkrieg in ihren Schuldenstand nicht mehr einbezogen haben, blieb diese Schuldenart gänzlich unberücksichtigt. Lang- und kurzfristige Inlandsschulden werden im allgemeinen nach den gleichen Grundsätzen wie in den amtlichen Nachweisungen unterschieden. Zu den langfristigen Schulden rechnen grundsätzlich auch die als beständig, fortdauernd, nicht ablösbar, fundiert, konsolidiert oder mittelfristig bezeichneten Schulden; zu den kurzfristigen auch die als schwebend, zeitweilig und als »Sichtschulden« bezeichneten. Sind diese Unterschiede in den amtlichen Nachweisungen nicht getroffen, so werden Schulden mit einer Fälligkeit innerhalb von 2 Jahren, gerechnet vom Ausgabetag, als kurzfristig angesehen.

Bundesrepublik Deutschland*)

Mill. DM

Rechnungsjahr[1])	Ausgaben[2]) insgesamt	Ausgaben[2]) darunter: Vorverfügte Mittel	Ausgaben[2]) darunter: Besatzung und Verteidigung	Ausgaben[2]) darunter: Soziale Kriegsfolgeleistungen	Einnahmen[2]) insgesamt	Einnahmen[2]) darunter: Vorverfügte Mittel	Einnahmen[2]) darunter: Bundeseigene Steuern und Steueranteile	Mehreinnahmen (+) Mehrausgaben (—)	Schulden (Ende des Haushaltsjahres) Inland insgesamt	Inland Altverschuldung	Inland Neuverschuldung	Ausland[3])
1950/51	14 685,0	2 291,1	4 645,9	3 359,0	14 428,2	2 372,8	9 849,7	— 256,8	7 224,9	6 068,1	1 156,8	.
1951/52 a)	20 298,4	2 045,3	7 714,5	4 041,3	18 989,4	2 082,5	15 558,3	—1 309,0	8 688,4	7 399,9	1 288,5	.
b)	20 867,6	2 045,3	7 915,3	4 265,6	19 558,6	2 082,5	16 116,5	—1 309,0				
1952/53	23 096,5	1 785,5	7 892,0	4 771,8	23 102,3	1 783,1	19 274,8	+ 5,8	9 292,2[4])	7 620,8	1 671,4	1 551,3
1953/54[5])	27 849,3	3 877,3	9 610,1	5 336,5	27 849,3	3 877,3	20 658,4	—	9 879,8	7 649,8	2 230,0	8 348,5
1954/55[6])	26 873,7	2 060,0	9 411,1	5 408,3	26 873,7	2 060,0	21 790,0	—	.	.	.	.

*) Nur Bundesverwaltung. — [1]) 1. 4.—31. 3. zuzügl. Auslaufperiode. — [2]) Nach Mitteilungen des Bundesministeriums der Finanzen; einschl. Schuldentilgung. — 1951 a) vor, b) nach Gleichstellung Berlins mit den Bundesländern. — [3]) 31. 3. 1953 nur DM-Gegenwert der Anleihe der Export-Import-Bank Washington und Treasury notes an Weltbank und Internationalen Währungsfonds; 31. 3. 1954 einschl. eines Teils der Schuldenverpflichtungen auf Grund des Londoner Abkommens und des Abkommens mit der Schweiz sowie einschl. des DM-Gegenwertes des Kredits eines Schweizer Bankkonsortiums zur Durchführung des Abkommens über die deutschen Vermögenswerte i. d. Schweiz. — [4]) Nicht enthalten 869,1 Mill. DM nicht von der Bundesschuldenverwaltung verwaltete Schulden. — [5]) Haushaltssoll. — [6]) Vorläufiges Haushaltssoll.

Belgien*)

Mill. Belg. Francs

Haushaltsposten	1938	1949	1950	1951[1])	1952[1])	1953[2])
	Kalenderjahr					
Ausgaben	14 481,5	82 475,0	79 480,0	81 325,0	90 025,0	97 940,0
Einnahmen	11 142,9	67 124,0	65 917,0	76 760,0	77 643,0	77 956,0
Saldo (+ oder —)	— 3 338,6	— 15 351,0	— 13 563,0	— 4 565,0	— 12 382,0	— 19 984,0
Schuldenstand (31. 12.) insgesamt	44 201,7	252 085,0	248 362,0	254 226,0	265 978,0	...
davon: langfristige	35 590,6	86 399,0	85 260,0	115 377,0	127 921,0	...
Anleihe zur Währungsstabilisierung	—	33 346,0	28 213,0	...	...	...
kurz- und mittelfristige	2 051,4	115 850,0	117 662,0	122 996,0	119 188,0	...
Inland insgesamt	37 642,0	235 595,0	231 135,0	238 373,0	247 109,0	...
Ausland	6 559,7	16 490,0	17 227,0	15 853,0	18 869,0	...

*) Ausgaben einschl. Schuldentilgung, jedoch ohne außerplanmäßige Tilgung der Anleihe zur Währungsstabilisierung. Einnahmen ohne Steuern von blockierten Konten. Für 1938: Zahlen der Kassenrechnung einschl. planmäßiger Einnahmen und Ausgaben. — [1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Frankreich*)
Mrd. Franz. Francs

Haushaltsposten	1938	1949	1950	1951	1952[1])	1953[2])
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	14,0	73,0	95,0	117,0	132,0	215,0
Subventionen	—	63,0	23,0	89,0	122,0	} 235,0
Verluste öffentlicher Unternehmen	...	88,0	107,0	103,0	105,0	
Kriegsbeschädigten- und-hinterbliebenenversorgung	8,0	69,0	66,0	49,0	66,0	77,0
Verteidigung	29,0	485,0	630,0	881,0	1 389,0	1 417,0
Zuweisungen und Steueranteile an örtliche und Provinzialverwaltungsstellen	4,0	43,0	35,0	29,0	56,0	...
Vermögenswirksame Ausgaben						
Zivilverwaltung	...	88,0	116,0	99,0	124,0	137,0
Öffentl. Unternehmen, Privatindustrie, Landwirtsch.	...	326,0	340,0	304,0	353,0	368,0
Kriegsschädenbeseitigung	...	361,0	350,0	341,0	389,0	331,0
Abhängige überseeische Gebiete	...	61,0	115,0	122,0	134,0	164,0
Übrige Ausgaben	...	594,0	583,0	825,0	850,0	906,0
Insgesamt	**97,0**	**2 251,0**	**2 460,0**	**2 949,0**	**3 720,0**	**3 850,0**
Einnahmen						
Einkommensteuern	22,0	356,0	552,0	635,0	741,0	912,0
Kapitalabgaben	—	16,0	10,0	5,0	4,0	2,0
Umsatzsteuern	10,0	620,0	732,0	1 000,0	1 177,0	1 247,0
Zölle	9,0	100,0	137,0	204,0	227,0	246,0
Übrige indirekte Steuern	10,0	287,0	309,0	332,0	347,0	458,0
Übrige Einnahmen	9,0	228,0	153,0	221,0	221,0	252,0
Insgesamt	**60,0**	**1 607,0**	**1 893,0**	**2 397,0**	**2 717,0**	**3 117,0**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 37,0	— 644,0	— 567,0	— 552,0	— 1 003,0	— 733,0
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	—	273,0	169,0	152,0	186,0	(175,0)
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristig	286,9	962,0	1 016,4	1 043,7	1 257,7	...
kurzfristig	126,8	1 761,5	1 829,2	1 988,5	2 315,9	...
Ausland	6,8	1 182,1	1 287,4	1 254,4	1 297,9	...
Insgesamt	**420,6**	**3 905,7**	**4 133,0**	**4 386,6**	**4 871,5**	...

*) Kassenm. Vorgänge, umfassend: Planm. Ausg. sowie außerplanm. Ausg. f. Investitionen, Vorschüsse u. Sonderrechnungen, Ausg. d. Amortis.-Sonderf. ohne Schuldentilg. 1949—1953 Einn. u. Ausg. ohne die an örtl. u. regionale Verwaltungsst. übertrag. Steuerant. Verluste öffentl. Unternehmen: Haupts. staatl. Eisenbahnges. Unt. Kriegsbeschädigtenvers. sind d. Invalidenrenten miterfaßt. Zuweisungen u. Steuerant. an örtl. u. regionale Verwaltungsst. 1950—1952 ohne Anteile an Steuern der Zentralverw. 1953: bei »Übrige Ausgaben« eingeschl. Vermögenswirks. Ausg. f. öffentl. Untern., Privatind. u. Landw.: Haupts. Anleihen, die aus d. Modernisierungsfonds gegeben wurden, besondere Investitionsanl. usw. Kriegsschädenbeseitig.: Einschl. Wiederaufb. v. Wohnungen, d. Eisenb. u. d. Handelsmarine. Abhängige überseeische Geb.: Anleihen f. Modernisierung u. and. Investitionen (FIDES usw.) Einkommensteuern: Einkomm.- u. Körperschaftsteuern, Gewinn- u. Übergewinnsteuern usw. Direkte Steuern v. Vermögen: Haupts. Steuer »der nationalen Solidarität«. Umsatzst.: Verk.- u. Produktionssteuern. Übr. indirekte Steuern: Einschl. Verbrauchsteuern, Einkünften aus d. Tabak- u. Streichholzmonopol. Übr. Einn.: Einschl. Vermögensveräußerung. — [1]) Vorl. Zahlen. — [2]) Gesch. Zahlen.

Großbritannien und Nordirland*)
Mill. £

Haushaltsposten	1938/39	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	217,6	498,1	504,6	559,6	640,6	668,0
Lebensmittelsubventionen	—	424,8	400,3	414,2	332,0	221,5
Soziale Dienste						
Erziehung und Rundfunk	65,3	241,7	252,9	273,7	(281,0)	305,3
Gesundheit, Wohnung, Sozialversicherung usw.	165,7	748,5	780,5	809,9	(812,0)	906,8
Verteidigung	382,5	740,7	797,7	1 358,0	(1 548,7)	1 635,5
Übrige Ausgaben	274,8	1 287,8	1 050,8	1 288,5	(1 392,7)	1 217,9
Insgesamt	**1 105,9**	**3 941,6**	**3 786,8**	**4 703,9**	**5 007,0**	**4 955,0**
Einnahmen						
Einkommensteuern	421,9	1 850,7	1 793,9	2 119,7	2 246,5	2 223,0
Kapitalabgaben	77,4	209,2	190,1	185,7	151,8	160,0
Allgemeine Umsatzsteuer (»purchase tax«)	—	292,2	302,5	337,7	314,5	260,0
Tabaksteuer	84,8	600,7	604,2	614,0	616,8	615,0
Übrige indirekte Steuern	312,3	734,1	839,2	927,2	952,3	972,0
Verkauf überschüssigen Kriegsmaterials	—	79,1	45,4	32,3	} 288,8	} 285,7
Übrige Einnahmen	46,7	216,2	278,5	306,3		
Insgesamt	**943,1**	**3 982,2**	**4 053,8**	**4 522,9**	**4 570,7**	**4 515,7**
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	—	92,0	275,0	57,0	(107,0)	...
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 162,8	+ 40,6	+ 267,0	— 181,0	— 436,3	— 439,3
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	6 348,4	18 081,1	18 192,8	19 388,6	...	...
kurzfristige	920,3	5 715,3	5 740,2	4 611,0	...	...
Ausland	—	2 189,9	2 192,1	2 167,9	...	...
Insgesamt	**7 268,7**	**25 986,3**	**26 125,1**	**26 117,5**	...	...

*) Schatzamtsanw. u. Beträge, die im Laufe d. Rechnungsj. an d. Schatzamt gezahlt wurden, einschl. Nettoerträge d. Postverw., d. Königl. Domänen u. bestimmter Handelsstellen. Ausg.: Ohne Zeichnungen an d. Intern. Währungsausgleichsfonds u. die Weltbank 1950/51 = 173,4 Mill. £), Zeichnungen an d. EPU (1951/52 = 22,0 Mill. £), Anweis. an d. Währungsausgleichsfonds (1951/52 = 600 Mill. £), 1949/50 bis 1952/53: Vorschüsse an d. Raw Cotton Commission u. den Civil Contingencies Fund sind netto (abzügl. d. Rückzahlungen) einbez. Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf Haushaltsvoranschläge. Einn.: Ohne Anleiheerlöse u. Entn. aus d. ERP-Gegenwertf. Subventionen: Haupts. f. Ernähr., Bekleid., Wohnungsw. u. Landw. Ang. beziehen sich auf Kalenderj. u. geben nur Größenordnungen wieder. Die tatsächl. verausg. Beträge wurden unt. »Wohnungsbau« oder »übrige Ausg.« erfaßt. Gesundh.- und Wohnungsw., Sozialvers.: Ausg. f. d. Gesundheitsd., die Sozialvers., Wohnungsbeih. (housing subsidies) und Städteplanung sowie Verwaltungsk. Verteidigung: 1950/51—1953/54 ges. Verteidigungsausg. einschl. aller Hilfsdienste, Ausdehnung d. ind. Kapazität f. milit. Zwecke u. strateg. Reserven. (Beträge für strategische Reserven: 1950/51: 13,0 Mill.; 1951/52: 179,0 Mill.; 1952/53: 68,0 Mill..; 1953/54: 52,5 Mill.; 1951/52 = vorl.; ab 1952/53 Nettoschätzungen der MSA-Hilfe: 85 Mill. bzw. 140 Mill.) Gesamteinn.: Ohne Entnahmen aus d. ERP-Gegenwertf. sowie Zuwendungen d. Austral. Bund. und Neuseel. (1949/50 = 8 Mill. £; 1950/51 = 8 Mill. £). Schuldenstand: Nach Abzug d. Schuldverschreibg. im Besitz d. Nat. Debt Commissioners. Auslandsschuld: Ohne Weltkrieg 1914—1918. — [1]) Gesch. Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Irland *)

Mill. Irl. £

Haushaltsposten	1938/39	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	2,39	3,56	4,31	5,02	5,47	7,60
Subventionen	0,56	12,60	13,09	15,84	(7,54)	5,79
Erziehung	4,97	7,74	9,03	9,20	10,66	11,18
Sozialversicherung	5,45	12,05	11,90	12,52	18,06	19,90
Örtliche Verwaltung und Gesundheit	2,62	7,55	8,88	11,01	9,98	14,99
Verteidigung	2,35	4,51	5,04	6,02	7,96	9,17
Post- und Telegraphenwesen (brutto)	2,31	5,23	5,45	6,64	7,10	7,00
Vermögenswirksame Ausgaben	11,55	14,17	14,08	22,27	21,64	22,63
Übrige Ausgaben	11,87	26,59	25,88	32,87	37,67	38,24
Insgesamt	**44,07**	**94,00**	**97,66**	**121,39**	**126,08**	**136,45**
Einnahmen						
Einkommensteuern	6,46	19,31	20,34	23,31	25,93	25,22
Kapitalabgaben	2,16	5,22	4,10	4,10	4,14	4,36
Zölle, Verbrauchsteuern	16,20	38,02	40,47	42,49	52,18	52,29
Kraftfahrzeugsteuer	1,16	2,55	2,81	3,26	3,87	4,35
Post- und Telegraphenwesen (brutto)	2,02	4,32	4,51	5,04	5,44	6,33
Übrige Einnahmen	4,07	5,65	5,43	6,45	7,81	10,55
Insgesamt	**32,07**	**75,07**	**77,66**	**84,65**	**97,37**	**103,10**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 12,00	— 18,93	— 20,00	— 36,74	— 28,71	— 33,35
Schuldenstand (31. 3.)						
Inland: langfristige	50,40	90,80	106,20	101,40	...	...
kurzfristige	11,00	28,00	33,10	71,50	...	...
Ausland	—	21,80	39,60	40,70	...	...
Insgesamt	**61,40**	**140,60**	**178,90**	**213,60**	...	...

*) Schatzamtsausg. u. -einn. während d. Rechnungsj. einschl. Bruttoausg. u. -einn. d. Post-, Telef.- u. Telegrafenwes. Subventionen: 1938/39: landwirtschaftl. Subventionen; ab 1949/50: einschl. Lebensmittel- u. Brennstoffsubventionen; 1952/53: Budgetansätze. Sozialvers.: Altersrenten, Arbeitslosenvers., Krankenvers., Witwen- u. Waisenrent. sowie Kindergelder; 1953/54 Sozialvers. und Sozialfürsorge. Örtl. Verwalt. u. Gesundh.: Einschl. verschied. sozialer Dienste; 1950/51: Einschl. Beiträge an d. Transition Development Fund. Post-, Telegrafen- u. Telefonw. (brutto): Einschl. vermögenswirks. Ausg. Vermögenswirks. Ausg.: Schatzamtsanw. (haupts. Darlehen, Vor- u. Zuschüsse an öffentl. Untern., nationalisierte u. priv. Industriezweige u. an d. Landwirtsch. f. deren vermögenswirks. Ausg. od. z. Produktionserweiterung). 1938/39 einschl. ein. Zahlung v. 10 Mill. £ an Großbritannien. Übr. Ausg.: Allgem. Verwaltung, öffentl. Arbeiten und Zuweisungen an d. Straßenfonds, ebenso Zuweisungen an d. Transition Development Fund. Einkommensteuern: Vermög.- und Einkommensteuern. Kapitalabgaben: Erbschaftsteuer, Schenkungsteuer, Stempelsteuer auf Eigentumsübertrag. Schuldenstand: Langfr. Inlandsschuld. einschl. Schuldverschreibg. (in geringer Höhe) im Besitz v. Ausländ. Auslandsschulden bestehen aus Dollaranl. n. d. US. Loan Agreement, die wie folgt umgerechnet wurden: 1949/50: 1 £ = 4,03 $; 1950/51: 44,3 Mill. $ zu 4,03 $ je 1 £; 30,2 Mill. $ zu 2,80 $ je 1 £; 1951/52: 46,8 Mill. $ zu 4,03 $ je 1 £; 78,4 Mill. $ zu 2,80 $ je 1 £. — [1]) Gesch. Zahlen.

Italien *)

Mrd. Lire

Haushaltsposten	1938/39	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	6,78	101,0	100,2	127,5	139,4	159,0
Subventionen	—	53,1	12,4	...	0,5	25,0
Zuschüsse zur Deckung von Verlusten öffentlicher Unternehmen	—	35,4	58,5	106,3	100,6	70,0
Erziehung	2,02	131,7	144,3	(186,4)	192,8	233,0
Gesundheit, Sozialversicherung usw.	1,32	156,3	221,0	251,5	306,2	...
Verteidigung	14,47	299,8	385,0	404,2	438,8	427,0
Übrige laufende Ausgaben	7,91	457,2	539,0	...	...	...
Vermögenswirksame Ausgaben						
Öffentliche Arbeiten, Eisenbahnbau	2,70	284,5	251,6	(288,8)	292,3	312,0
Übrige Ausgaben	5,50	39,9	52,3	...	...	74,0
Insgesamt	**40,70**	**1 558,9**	**1 764,3**	**2 262,4**	**2 529,3**	**2 225,0**
Einnahmen						
Einkommensteuern	5,34	143,8	161,8	186,9	224,1	265,0
Kapitalabgaben	1,74	45,9	46,2	65,6	76,1	76,0
Allgemeine Umsatzsteuer	2,48	242,2	297,5	334,2	378,5	373,0
Einkünfte aus Staatsmonopolen (Tabak und Salz)	3,58	211,7	224,7	252,3	270,5	281,0
Übrige indirekte Steuern	9,92	376,3	458,5	540,2	612,3	640,0
Übrige Einnahmen	6,03	114,1	93,9	213,6	325,4	129,0
Insgesamt	**29,09**	**1 134,0**	**1 282,6**	**1 592,8**	**1 886,9**	**1 764,0**
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	—	89,6	220,7	201,5	120,5	50,0
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	...	— 424,9	— 481,7	— 669,6	— 642,4	— 461,0
Schuldenstand (30. 6.)						
Inland: langfristige	102,16	639,5	743,5	881,6	1 077,4	...
kurzfristige	43,63	1 951,6	2 108,0	2 227,7	2 341,6	...
Insgesamt	**145,79**	**2 591,1**	**2 851,5**	**3 109,3**	**3 419,0**	...

*) Bruttoausg. u. -einn. d. Zentralverw. einschl. Nettoerträgen d. selbständigen öffentl. Unternehmen; Kassenausg. u. -einn. während des jeweilig. Rechnungsj. u. einer Auslaufperiode v. 1 Monat. Die Ausg. f. 1938/39 sind jedoch Budgetzahlen u. mit denen der folg. Jahre nicht völlig vergleichbar. Gesundh., Sozialvers. usw.: Einschl. Staatszuschüss. a. d. Sozialvers., Kriegsbeschädigten- u. -hinterbliebenenrenten sowie Nachkriegs-Notstandshilfe. Verteidigung: Einschl. Besatzungs- u. Reparationsausg. Öffentl. Arbeiten, Eisenbahnbau: Einschl. allg. Ausg. f. d. Wiederaufbau. Übr. vermögenswirks. Ausg.: Hauptsächl. Darlehen u. Zuschüsse an örtl. Behörden für vermögenswirks. Ausg., Beiträge an d. Kapitalfonds nationalisierter Industrien u. allg. Zuschüsse z. Förderung d. Landwirtsch., d. Ind. u. des Transportwes. Kapitalabgaben: Allg. Vermögensteuer, Erbsch.- und Schenkungsteuer, Stempelsteuer auf Eigentumsübertragungen; ab 1948/49 auch Vermögensabgabe. Übr. indir. Steuern: Verbrauchsteuern, Zölle, Vergnügungs- und Kfz.steuer, Registrierungsgeb. u. Lizenzen, Lotterieeinn. Übr. Einn.: Einkünfte aus Staatseigent., Gewinne d. öffentl. Unternehmen, Zinsen und Rückflüsse v. Schatzamtsvorschüss. sowie versch. Verwaltungseinn. (Gebühren, Geldstrafen usw.). Für 1948/49 ff.: Einschl. Erlös. aus d. Verkauf überschüss. alliierten Kriegsmat. Schuldenstand (Inland): Unbez. Verpflichtungen aus früheren Jahren (residui) u. versch. and. Schatzamtsverbindlichk. (am 30. 6. 1952 insges. schätzungsw. 1 079 Mrd. Lire) sind nicht enthalten. — [1]) Gesch. Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Norwegen*)

Mill. Norw. Kronen

Haushaltsposten	1938/39	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53[1])
	Rechnungsjahr 1. 7. bis 30. 6.				
Ausgaben					
Zinsen für öffentliche Schulden	70,9	168,8	166,0	170,5	188,2
Subventionen	...	779,4	508,4	412,5	510,0
Sozialversicherung usw.	69,7	230,5	245,7	313,4	355,4
Gesundheit	20,8	60,6	65,7	75,5	75,6
Erziehung	68,7	167,6	193,1	214,3	210,1
Verteidigung	66,9	338,4	481,7	700,6	1 315,2
Kriegsfolgeausgaben	—	23,2	15,7	7,2	20,3
Übrige laufende Ausgaben	201,1	477,9	505,0	570,2	945,4
Investitionen	103,4	340,5	305,2	368,7	445,8
Wiederaufbau	—	62,9	81,6	79,4	72,8
Zuwendungen für den Wohnungsbau	4,0	39,9	72,9	77,8	88,7
Übrige vermögenswirksame Ausgaben	55,0	270,5	189,0	249,4	133,8
Insgesamt	**660,5**	**2 960,2**	**2 830,0**	**3 230,5**	**4 361,3**
Einnahmen					
Einkommen- und Vermögensteuern	181,9	998,6	1 165,7	1 180,0	1 364,3
Zölle	154,3	179,0	173,9	267,1	320,0
Übrige indirekte Steuern	223,3	1 372,3	1 553,9	2 030,8	2 200,3
Übrige laufende Einnahmen	100,5	131,0	175,4	117,0	292,0
Übrige vermögenswirksame Einnahmen	7,3	134,1	87,3	121,2	56,5
Insgesamt	**667,3**	**2 815,0**	**3 156,2**	**3 716,1**	**4 233,1**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	+ 6,8	— 145,2	+ 326,2	+ 485,6	— 128,2
Bankguthaben des Staates (30. 6.)	52,5	1 990,2	2 023,5	2 142,3	...
Schuldenstand (30. 6.)					
Inland: langfristige	900,9	3 299,4	3 366,0	3 112,8	...
kurzfristige	31,1	379,6	425,9	622,0	...
Inland insgesamt	932,0	3 679,0	3 791,9	3 734,8	...
Ausland	596,4	1 073,8	1 151,5	1 198,5	...
Insgesamt	**1 528,4**	**4 752,8**	**4 943,5**	**4 933,3**	...

*) Ausg. u. Einn. nach Veröffentl. d. norw. stat. Amtes. Zinsen f. öffentl. Schulden: Bruttobeträge, d. h. ohne Abzug d. Zinseinn. v. öffentl. Unternehmen (s. Einnahmen), einschl. Devisenverluste. Sozialvers.: Zuschüsse an die Kranken-, Alters- und Arbeitslosenvers., Kinderbeih. Kriegsrenten usw. Kriegsfolgeausg.: Haupts. aus d. deutsch. Besetz. Übrige laufende Ausgaben: 1952/53: einschl. 176,1 Mill. Lohnerhöhungen u. 49,6 Mill. Kr. außerordentl. Ausgaben für Nordnorwegen. Investitionen: Einschl. öffentl. Verkehrswege, Kraftw. usw. u. öffentl. Untern. Wiederaufb.: Haupts. Staatsdarl. u. Zuschüsse f. kriegsbeschäd. Vermögen. Übr. vermögenswirks. Ausg.: Zuführung an Reservefonds, Darlehen usw. Übr. lfde. Einnahmen: Einschl. Überschüsse u. Zinszahlen öffentl. Untern. 1953: einschl. Überweisungen der NATO (140 Mill. Kr.), aber ohne Einnahmen aus dem Gegenwertfond (28,6 Mill.). Übr. Einn.: Verkauf feindl. Eigent. u. and. Vermögensübertragungen infolge d. deutsch. Besetzg. sowie Veräußerung v. Vermög. Auslandsschuld.: Zum Nennwert. Schuld. insges.: 1949/50 u. später ohne Zeichnungen v. Notenbankgeld an d. Intern. Bank u. d. Intern. Währungsf. — [1]) Vorl. Zahlen. — [2]) Geschätzte Zahlen.

Österreich*)

Mill. Österr. Schilling

Haushaltsposten	1937	1949	1950	1951	1952[1])	1953[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	130,4	148,1	129,0	133,8	147,7	147,7
Subventionen	—	874,8	1 064,0	1 465,7	1 200,0	1 200,0
Erziehung	56,7	560,7	715,2	1 034,7	1 211,1	1 211,1
Gesundheit	15,6	9,6	10,2	14,6	16,9	16,9
Sozialversicherung usw.	324,9	1 868,7	2 232,5	3 130,3	5 128,6	5 128,6
Zuweisungen an Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände	240,9	2 104,5	2 776,0	3 633,9	4 375,5	4 375,5
Verteidigung und Besatzungskosten	242,4	525,2	383,3	623,3	420,0	420,0
Übrige laufende Ausgaben	686,4	1 921,9	2 444,0	4 395,7	3 464,3	3 464,3
Investitionen	89,7	1 322,0	1 433,5	1 714,6	1 465,6	1 465,6
Übrige vermögenswirksame Ausgaben	18,2	1 175,8	2 845,3	2 722 9	(730,5)	(230,5)
Insgesamt	**1 805,2**	**10 511,3**	**14 032,9**	**18 869,5**	**18 160,2**	**17 660,2**
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	426,7	3 426,7	4 502,8	5 899,5	6 249,0	6 249,0
Zölle	208,4	142,9	172,4	305,0	390,0	390,0
Umsatzsteuer	303,3	1 402,9	2 088,7	3 454,1	4 900,5	4 900,5
Übrige indirekte Steuern	622,9	2 044,4	2 701,2	4 085,3	4 835,2	4 835,2
Übrige Einnahmen	221,9	508,9	735,2	1 120,6	700,3	700,3
Insgesamt	**1 783,2**	**7 525,8**	**10 200,3**	**14 864,5**	**17 075,0**	**17 075,0**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 22,0	— 2 985,5	— 3 832,5	— 4 005,0	— 1 085,2	— 585,2
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	—	1 718,0	3 742,0	3 933 0	(500,0)	(...)
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland	1 508,0	10 713,0	11 237,3	10 286,1	10 426,0	...
Ausland	1 987,1	272,5	258,3	258,5	249,0	...
Insgesamt	**3 495,1**	**10 985,5**	**11 495,6**	**10 544,6**	**10 675,0**	...

*) Gesamtausg. u. -einn.: Einschl. Nettoerträge der Staatsmonop. u. d. öffentl. Unternehmen sowie Bruttoausg. u. -einn. d. Sozialvers. 1953: gleiches Budget wie 1952. Gesamtausg.: Einschl. der an Länder, Gemeinden und Gemeindeverb. abgeführten Steueranteile (s. Einn.); einschl. außerplanm. Besatzungsausg. u. unmittelbar aus d. ERP-Gegenwertf. finanzierter Preisstützungsmaßn., Zuweisungen d. ERP-Gegenwertf. an Industrie u. Landw. sowie Zeichnungen an d. Intern. Bank u. den Intern. Währungsausgleichsf. Subventionen: Einschl. plan- u. außerplanm. Ausg. Sozialvers.: Einschl. Altersvers., Arbeitsl.- u. Kriegsbeschädigtenhilfe, Familien- und Kinderbeih., Unterstützungen an DP's usw. Zuweisungen an Länder, Gemeinden u. Gemeindeverbände: Steuerant. u. sonst. Bundeszuweisungen, abzügl. d. Beiträge der Länder u. Gemeinden an d. Bundeshaush. Verteidig. u. Besatzungsk.: 1937 Verteidig.; 1949 bis 1953 plan- u. außerplanm. Besatzungsk. Übr. lfde. Ausg.: Einschl. Fehlbeträge d. öffentl. Untern., Versorgungszahlungen an ehem. Staatsbed., allgem. Verwaltungskosten usw. Investitionen: Einschl. Verkehrswege u. Brücken, Flußregul., Investitionen d. öffentl. Untern. u. Staatsmonop., »Wiederaufbau«-Ausg. f. staatl. Vermögen. Übr. vermögenswirks. Ausg.: Einschl. Zuschüsse f. d. Wohnungsbau, Erwerb v. Anteilen usw., Vorschüss. u. außerpl. Freigaben aus d. ERP-Gegenwertf. für nationalisierte u. priv. Industrien sowie an d. Landw. Außerd. Zeichnungen v. Notenbankgeld an d. Intern. Bank u. d. Intern. Währungsf. Einnahmen: Steuern einschl. d. Länd.- u. Gemeindeanteile. Ausschl. d. außerordentl. Vermögenssteuer, d. hauptsächl. durch öffentl. Wertpapiere gezahlt wird. 1949: 249,7 Mill.; 1950: 120,7 Mill.; 1952: 207,0 Mill. Einkommen- u. Vermögensteuern: Einschl. Arbeitnehmerbeitr. zur Sozialvers. Indir. Steuern: Einschl. Beiträge d. Arbeitgeber z. Sozialvers. u. zum allgem. Kinderbeihilfenf. sowie d. Erträge d. Monopole. Schuldenstand: 1949 u. später ausschließl. Vorkriegsschuld. Inlandsschuld.: Einschl. Staatsgarantie für die v. d. Nationalbank ausgegeb. Schillingnoten u. für Vorschüsse d. Nationalbank an d. Besatzungsmächte. — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Portugal*)
Mill. Escudos

Haushaltsposten	1939	1950	1951[1])	1952[1])	1953[1])
	Kalenderjahr				
Ausgaben					
Zinsen für öffentliche Schulden	234,2	313,3	301,9	302,8	306,7
Erziehung	184,3	432,2	479,6	514,9	576,1
Gesundheit	84,9	...	...	...	...
Sozialversicherung usw.	263,4	...	...	...	...
Verteidigung	516,5	1 266,8	1 236,4	1 636,5	1 645,9
Übrige Ausgaben	1 059,2	...	...	...	...
Insgesamt	**2 342,5**	**5 019,9**	**5 176,6**	**5 788,6**	**6 160,7**
Einnahmen					
Einkommen- und Vermögensteuern	727,9	1 655,5	1 535,5	1 550,0	1 615,5
Einfuhrzölle	691,9	1 419,5	1 181,5	1 123,8	1 188,7
Ausfuhrzölle	10,8	32,6	21,0	26,0	51,0
Übrige indirekte Steuern	258,4	744,7	726,7	800,2	896,2
Übrige Einnahmen	480,3	973,2	1 241,5	1 259,0	1 388,9
Insgesamt	**2 169,3**	**4 825,5**	**4 706,2**	**4 759,0**	**5 140,3**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 173,2	— 194,4	— 470,4	— 1 029,6	— 1 020,4
Schuldenstand (31. 12.)					
Inland: langfristige	4 046,5	9 864,0	10 291,2	10 378,5	...
Ausland	3 098,6	639,2	724,9	753,4	...
Insgesamt	**7 145,1**	**10 503,2**	**11 016,1**	**11 131,9**	...

*) Bruttozahlen: Für das Allgemeine Depositen-, Kredit- und Wirtschaftsinstitut, die Bank von Portugal, die Staatslotterie und die öffentlichen Unternehmen jedoch Nettoergebnisse. 1939 u. 1950: Ohne vermögenswirksame Ausgaben für Erziehungszwecke. Verteidigung: Einschl. vermögenswirksamer Ausgaben. Sozialversicherung usw.: Einschl. Renten. Übrige Ausgaben: Allgemeine Verwaltungsausgaben und alle vermögenswirksame Ausgaben, ausgenommen für Verteidigungszwecke. Einkommen- und Vermögensteuern: Einschl. veranlagter und zusätzlicher Einkommensteuer, Vermögen- und Schenkungsteuer. Schuldenstand: Auslandsschulden zum Nennwert (ohne Schulden aus dem Ersten Weltkrieg an Großbritannien = 1 883,4 Mill. Escudos im Jahre 1952). — [1]) Geschätzte Zahlen.

Schweden*)
Mill. Schwed. Kronen

Haushaltsposten	1938/39	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53[1])	1953/54[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	91,0	315,0	331,0	343,0	325,0	...
Subventionen	56,0	426,0	369,0	353,0	313,0	...
Sozialversicherung usw.	232,0	1 451,0	1 517,0	1 673,0	1 845,0	...
Gesundheit	60,0	199,0	217,0	268,0	277,0	...
Erziehung	231,0	544,0	580,0	716,0	800,0	...
Verteidigung	268,0	1 008,0	1 268,0	1 613,0	1 811,0	...
Übrige laufende Ausgaben	278,0	721,0	763,0	921,0	1 218,0	...
Öffentliche Straßen	72,0	272,0	315,0	419,0	726,0	...
Investitionen	181,0	496,0	546,0	725,0	979,0	...
Auslandskredite	—	75,0	91,0	145,0	—	...
Übrige zivile vermögenswirksame Ausgaben	109,0	219,0	306,0	438,0	739,0	...
Insgesamt	**1 578,0**	**5 726,0**	**6 303,0**	**7 614,0**	**9 033,0**	**9 893,0**
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	482,0	2 176,0	2 896,0	4 274,0	5 029,0	4 405,0
Indirekte Steuern	667,0	2 083,0	2 287,0	2 536,0	2 619,0	2 921,0
Erträge öffentlicher Unternehmen	197,0	553,0	606,0	788,0	836,0	919,0
Übrige Einnahmen	95,0	214,0	243,0	264,0	262,0	312,0
Vermögenswirksame Einnahmen	—	273,0	73,0	60,0	17,0	20,0
Insgesamt	**1 442,0**	**5 299,0**	**6 105,0**	**7 922,0**	**8 763,0**	**8 577,0**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 136,0	— 427,0	— 198,0	+ 308,0	— 270,0	— 1 316,0
Schuldenstand (30. 6.)						
langfristige	2 482,6	8 879,0	8 999,2	9 653,2	10 042,9	...
kurzfristige	151,0	3 193,9	3 421,4	2 676,2	2 488,6	...
Insgesamt	**2 633,6**	**12 072,9**	**12 420,6**	**12 329,4**	**12 531,5**	...
Auslandsschulden (31. 12.)	133,0	155,0	156,0	...	...	...

*) Berichtigte Haushaltszahlen. Ausgaben 1938/39: Einschl. vermögenswirksamer sowie aus Abschreibungen im ordentlichen Haushalt finanzierter Ausgaben. 1949/50 und später: Vermögenswirksame Ausgaben einschl. der a) durch Abschreibungsgewinne öffentlicher Unternehmen, b) durch Vermögensveräußerungen finanzierten Ausgaben. Subventionen: Nur Beträge von Bedeutung erfaßt. Sozialversicherung: Altersversicherung, Kinderbeihilfen, Arbeitslosenhilfe, Staatszuschüsse an die Krankenversicherungsanstalten usw. Verteidigung: Einschl. vermögenswirksamer Ausgaben. Übrige laufende Ausgaben: Aufwand für die Zivilverwaltung, Versorgung der öffentlichen Bediensteten usw. 1952/53: einschl. Lohnerhöhungen von 292 Mill. Straßenwesen: Nur direkte Ausgaben für Straßenbau und -unterhaltung, ohne Beiträge an örtliche Körperschaften. Übrige vermögenswirksame Ausgaben: Darlehnsgewährung (brutto), Erwerb von Sachvermögen, Wertpapieren usw. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen- und Vermögensteuern, Erbschaftsteuern, Schenkungsteuern usw. Indirekte Steuern: Umsatzsteuer, Verbrauchsteuern, Zölle usw. Erträge öffentlicher Unternehmen: Gewinne zuzüglich Abschreibungsgewinnen nach den Nachweisungen in den Betriebsausgaben der öffentlichen Unternehmen. Vermögenswirksame Einnahmen: Erlöse aus Vermögensveräußerung, Rückflüsse von Darlehen usw. Schuldenstand: (langfristige) einschl. Schuldverschreibungen im Besitz von Ausländern (s. oben); 1950/53: auch Kredit der Export-Import Bank, Washington, über 20,4 Mill. US-$ (am 30. 6.: 105,5 Mill. Kronen). — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Schweiz*)
Mill. Schweizer Franken

Haushaltsposten	1939	1949	1950	1951	1952[1])	1953[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	106,2	284,6	275,2	274,5	285,2	285,9
Subventionen	60,4	50,9	27,9	8,3	8,4	—
Sozialversicherung usw.	48,7	218,1	225,6	225,7	304,8	228,8
Erziehung	20,1	39,7	40,9	43,1	48,8	48,2
Gesundheitswesen	2,7	9,3	12,5	10,0	9,8	9,9
Verteidigung	519,3	478,2	505,2	666,1	879,7	772,3
Steuerübertragungen an die Kantone	45,7	88,4	161,4	105,0	159,6	103,0
Subventionen für den Wohnungsbau	—	50,0	33,2	18,7	6,9	—
Übrige Ausgaben	162,3	420,5	425,6	518,9	570,3	482,2
Insgesamt	**965,4**	**1 639,7**	**1 707,5**	**1 870,3**	**2 273,5**	**1 930,3**
Einnahmen						
Direkte Steuern	134,0	384,9	657,5	436,8	617,1	412,3
Verteidigungsabgabe	—	13,8	5,9	3,3	1,7	1,0
Zölle	315,3	387,7	477,9	492,7	473,2	475,3
Umsatzsteuer	—	435,0	414,5	426,6	456,6	440,0
Übrige indirekte Steuern	76,2	116,0	133,2	143,2	145,4	157,3
Altersversicherung usw.	—	73,4	63,9	71,3	84,6	76,5
Übrige Einnahmen	99,3	235,5	250,3	219,2	229,6	254,7
Insgesamt	**624,8**	**1 646,3**	**2 003,2**	**1 793,1**	**2 008,2**	**1 817,1**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 340,6	+ 6,6	+ 295,7	— 77,2	— 265,3	— 113,2
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	2 512,6	7 734,3	7 746,6	7 780,9	7 703,0	...
kurzfristige	76,8	29,2	30,4	25,4	24,4	...
Insgesamt	**2 589,4**	**7 763,5**	**7 777,0**	**7 806,3**	**7 727,4**	...

*) Ausschl. Bundesbahnen-Bruttoangaben, jedoch Netto-Gewinne aus Warenkäufen, -verkäufen und der Seeschiffahrt einbezogen. Sozialversicherung usw.: Zuschüsse an die Krankenversicherung, Altersversicherung usw. Verteidigung: Ordentliche und außerordentliche einschl. der vermögenswirksamen Ausgaben. Übrige Ausgaben einschl. öffentliche Arbeiten u. dgl. Übrige indirekte Steuern: Vorwiegend Verbrauchsteuern einschl. Nettoerträgen des »Régie des alcools«. Übrige Einnahmen: Überschüsse der öffentlichen Unternehmen usw. Schuldenstand: Verschiedene Bundesbahnobligationen vom Jahre 1945 im gesamten Zeitraum enthalten. Ab 1949 ohne die Obligationen des Sonderfonds, aber einschl. Obligationen des Post-, Telefon- und Telegrafenwesens und des Personalversicherungsfonds.
[1]) Geschätzte Zahlen.

Tschechoslowakei*)
Mill. Tschechen-Kronen

Haushaltsposten	1949[1])	1950[1])	1951[1])	1952[1])	1953[1])
	Kalenderjahr				
Ausgaben					
Subventionen	6 085,0	—	—	—	—
Verteidigung	8 359,0	9 565,0	10 506,0	22 453,0	41 843,0
Übrige laufende Ausgaben	53 580,0	81 896,0	78 541,0	83 577,0	134 561,0
Vermögenswirksame Ausgaben	21 254,0	40 095,0	77 200,0	(217 499,0)[2])	(254 506,0)[2])
Insgesamt	**89 278,0**	**131 556,0**	**166 247,0**	**323 529,0**	**430 910,0**
Einnahmen					
Allgemeine Steuer (Umsatz-)	47 714,0	66 956,0	107 800,0	...	...
Übrige Steuern	27 717,0	42 976,0	48 500,0	...	...
Übrige Einnahmen	13 889,0	21 997,0	10 220,0	...	...
Insgesamt	**89 320,0**	**131 929,0**	**166 520,0**	**324 282,0**	**435 207,0**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	+ 42,0	+ 373,0	+ 273,0	+ 753,0	+ 4 297,0

*) Zahlen von Jahr zu Jahr nicht vergleichbar. Haushalt einschl. Nettoerträgen der öffentlichen Unternehmen und Zuführungen an verschiedene Sonderfonds (Wohnungsfonds, Fonds der verstaatlichten Wirtschaft usw.). Verteidigung: 1951 nur Ausgaben des Ministeriums für die nationale Verteidigung; 5064 Mill. Kronen als Ausgaben des Ministeriums für die nationale Sicherheit sind hierbei nicht enthalten. Für 1952 wurden die Ausgaben beider Ministerien erfaßt. Vermögenswirksame Ausgaben: Direkte Investitionen, Kredite für Investitionen der öffentlichen Unternehmen, Zuweisungen an den »Fonds der verstaatlichten Industrie« und an kommunale Körperschaften für Investitionen usw. Allgemeine Steuer: 1948 allgemeine Umsatzsteuer, ab 1949 spezielle Umsatzsteuer (»purchase tax«). 1951: einschl. 56 Mill. aus Darlehen; 1952: Darlehen nicht nachweisbar. — [1]) Geschätzte Zahlen. — [2]) Staatseigene Unternehmen und ihre Verwaltungen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Ägypten*)

Mill. Ägyptische £

Haushaltsposten	1938/39[1])	1949/50[2])	1950/51[4])	1951/52[3]) [4])	1952/53[3]) [4])	1953/54[4])
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	4,19	6,07	...	...	6,52	6,87
Subventionen	—	7,11	...	...	15,50	6,25
Erziehung	4,53	19,02	...	...	25,84	26,43
Gesundheit	2,45	8,57	...	...	7,91	7,55
Soziales	—	2,41	...	...	4,44	4,13
Verteidigung	5,00	34,39	...	...	37,62	38,17
Übrige Ausgaben	24,22	86,24	...	...	108,17	108,12
Insgesamt	**40,39**	**163,81**	**190,20**	**231,00**	**206,00**	**197,52**
darunter öffentliche Arbeiten	9,22	33,51	38,40	...	34,14	...
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	0,40	18,09	19,61	26,69	32,22	26,21
Grund- und Gebäudesteuern	60,5	7,44	8,22	14,41	15,30	18,80
Zölle	15,84	44,23	} 108,11	104,85	108,57	102,90
Übrige indirekte Steuern	3,89	51,51				
Übrige Einnahmen	11,44	37,27	48,80	45,59	49,91	49,61
Insgesamt	**37,62**	**158,54**	**184,74**	**191,54**	**206,00**	**197,52**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 2,77	— 5,27	— 5,46	— 39,46	—	—
Schuldenstand (Ende des Bilanzjahres)						
Inland	2,80	160,00	64,00	213,00	...	...
Ausland	92,20	—	...	...	...	...
Insgesamt	**95,00**	**160,00**	**164,00**	**213,00**	...	...
darunter Regierung	15,10	...	...	12,75	...	...

*) Kassenausgaben und -einnahmen, einschl. Bruttoausgaben und -einnahmen der öffentlichen Unternehmen. 1953/54: Ausg. ausschl. Entwicklungskredite von 35,54 Mill. £. Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. geringer Schuldentilgung. Soziales: Ministerium für soziale Fragen. Übrige Ausgaben: Einschl. Bruttoausgaben der öffentlichen Unternehmen und der Monopole, allgemeine Verwaltungsausgaben, Versorgung der staatlichen Bediensteten usw. Öffentliche Arbeiten: Hauptsächlich Ausgaben für öffentliche Arbeiten und den Fünfjahresplan. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen- und Übergewinnsteuer, Erbschaft- und Grunderwerbsteuer. Zölle: Einschl. Import- und Exportzöllen. Übrige indirekte Steuern: Einschl. Verbrauchsteuern usw. Übrige Einnahmen: Bruttoeinnahmen der öffentlichen Unternehmen und der Monopole. Gesamteinnahmen: Ohne Entnahmen aus Rücklagen. — [1]) Rechnungsjahr vom 1. Mai bis 30. April. — [2]) 1949/50 bis 1950/51: Rechnungsjahre vom 1. März bis 28. Februar. — [3]) 1951/52 bis 1953/1954 Rechnungsjahr bis 30. Juni. — [4]) Geschätzte Zahlen.

Argentinien*)

Mill. Argentinische Pesos

Haushaltsposten	1938	1950	1951	1952[1])	1953[1])	1954[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	187,6	580,0	771,5	688,2	1 160,4	1 160,4
Erziehung	206,5	767,2	1 032,3	758,1	1 230,4	1 230,4
Gesundheit	8,0	227,5	88,5	266,0	384,1	384,1
Sozialversicherung usw.	75,3	1 111,5	2 531,0	925,9	2 026,5	2 026,5
Verteidigung	252,8	1 952,4	2 746,6	1 589,6	2 514,3	2 514,3
Übrige laufende Ausgaben	344,7	1 907,6	2 762,1	2 108,1	4 517,0	4 517,0
Öffentliche Arbeiten	201,9	2 189,4	3 219,2	751,1	831,3	831,3
Insgesamt	**1 276,8**	**8 735,6**	**13 351,2**	**7 087,0**	**12 664,0**	**12 664,0**
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	155,4	2 238,2	3 169,6	1 963,4	3 510,5	3 510,5
Zölle	328,8	290,8	690,9	337,4	540,0	540,0
Übrige indirekte Steuern	272,2	1 453,7	3 132,5	1 502,2	3 734,7	3 734,7
Übrige Einnahmen	234,9	2 113,0	2 471,8	2 239,9	3 302,4	3 302,4
Insgesamt	**991,3**	**6 095,7**	**6 042,9**	**6 042,9**		
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 285,5	— 2 639,9	— 3 886,4	— 1 044,1	— 1 576,4	— 1 576,4
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	3 025,8	16 457,7	19 913,0	...	...	...
kurzfristige	593,6	7 546,1	9 025,4	...	...	...
Ausland	1 055,4	41,1	27,2	...	...	...
Insgesamt (brutto)	**4 674,8**	**24 044,9**	**28 965,6**	...	...	...
Insgesamt (netto)	**4 328,1**	**18 074,0**	**21 434,9**	...	...	...

*) Haushaltsausgaben und -einnahmen einschl. Bruttoausgaben und -einnahmen des Post- und Telegrafenwesens. Ausgaben enthalten Zahlungsaufträge während des Kalenderjahres und einer Auslaufperiode von 3 Monaten. Einnahmen sind Kassenzahlen, für 1938 mit, — und für 1950 ohne eine Auslaufperiode von 3 Monaten. Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. Schuldentilgung. Sozialversicherung usw.: Arbeit, Wohlfahrt und Beiträge an die Sozialversicherung. Öffentliche Arbeiten: Auch Ausgaben für den Fünfjahresplan und Beiträge an autonome Körperschaften. Einnahmen: Steuern und Gesamteinnahmen auf Nettobasis, d. h. nach Abzug der den Gemeinden, Provinzen und autonomen Körperschaften zukommenden Steueranteile. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen-, Übergewinn-, Kapitalgewinn-, Grund- und Erbschaftsteuer usw. Zölle: Import. 1953 und 1954 einschließlich Hafengebühren. Übrige indirekte Steuern: Verbrauch-, Umsatz-, Stempelsteuer, Anteile an Devisengewinnen usw. Schuldenstand: 1948 und 1949 einschl. Schulden der Junta Reguladora de la Produccion Agricola an die Zentralbank und an die Nationalbank. Gesamtsumme auf Nettobasis, d. h. nach Abzug der Schatzamtsguthaben und der Obligationen in Händen des Schatzamtes. Auslandsschulden: zum Nennwert. — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Brasilien *)

Mill. Cruzeiros

Haushaltsposten	1938	1950	1951	1952	1953[1])	1954[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	996,3	1 209,2	1 256,9	1 188,5	1 031,8	1 194,3
Erziehung und Gesundheit	265,5	2 497,5	2 431,4	2 823,8	3 714,0	4 458,0
Verteidigung	1 441,8	6 344,8	7 626,0	9 256,8	9 430,5	11 431,5
Übrige Ausgaben	2 031,8	13 618,3	13 295,0	15 191,6	19 828,7	24 913,9
Insgesamt	**4 735,4**	**23 669,8**	**24 609,3**	**28 460,7**	**34 005,0**	**41 997,7**
darunter Ausgaben für öffentliche Arbeiten	—	1 564,0	2 119,6	1 580,2	1 752,0	1 620,0
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	287,3	5 680,0	8 237,5	10 170,5	12 539,0	14 899,0
Zölle	1 101,6	1 958,0	3 315,6	3 131,0	2 386,0	3 293,3
Übrige indirekte Steuern	1 222,6	10 140,5	13 702,4	14 515,4	16 441,9	20 393,5
Übrige Einnahmen	1 268,3	1 594,3	2 172,5	2 922,7	2 928,3	3 412,4
Insgesamt	**3 879,8**	**19 372,8**	**27 428,0**	**30 739,6**	**34 295,2**	**41 998,2**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 855,6	— 4 297,0	+ 2 818,7	+ 2278,9	+ 290,2	+ 0,5
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	4 120,5	10 439,3	10 446,4	10 450,2	...	...
kurzfristige	2 614,3	14 838,0	10 650,1	11 042,7	...	...
Ausland	12 920,1	3 671,0	4 310,1	3 864,1	...	...
Insgesamt	**19 654,9**	**28 948,3**	**25 406,6**	**25 357,0**	...	...
Umlauf von Geldnoten der Zentralbank	4 825,3	31 205,2	35 319,5	39 282,2	...	...

*) Haushaltsausgaben und -einnahmen einschl. öffentliche Arbeiten und SALTE-Plan. Die öffentlichen Unternehmen sind auf Bruttobasis inbegriffen. Ausgaben: Auszahlungen zuzüglich noch nicht bezahlter Verpflichtungen für das Kalenderjahr und einer Auslaufperiode von 1 Monat. Einnahmen: Kassenzahlen für das Kalenderjahr. Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. Schuldentilgung des ordentlichen Haushalts. Verteidigung: Ausgaben des ordentlichen Haushalts, des Plans der öffentlichen Arbeiten und des Gesamt-Verteidigungshaushalts. Ausgaben für öffentliche Arbeiten: Gesamtausgaben im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms, ab 1950 unter dem SALTE-Plan. Direkte Steuern: einschl. Übergewinnsteuer. Übrige indirekte Steuern: Verbrauch- und Stempelsteuern, Steuern auf Devisengeschäfte, Zuschüsse zur Sozialversicherung usw. Schuldenstand: (Inland, langfristige): 1938 netto, d. h. nach Abzug von Schuldverschreibungen im Besitz des Amortisationsfonds. 1950—1952: brutto. Notenumlauf der Zentralbank: 1938: Teil der kurzfristigen Staatsschulden. Auslandsschulden: ausschl. franz. Frankenobligationen von ungef. 502 Mill. ffrs. 1938: zum laufenden Wechselkurs. 1950—52: 18.72 = 1 US-$; 69,88 = 1 £. [1]) Geschätzte Zahlen.

Canada*)

Mill. Canad. $

Haushaltsposten	1938/39	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53[1])	1953/54[2])
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	128,0	439,8	425,2	520,0	447,5	455,8
Subventionen	28,9	51,1	95,9	24,9	31,2	27,5
Sozialversicherung usw.	29,0	411,8	438,8	483,3	387,5	406,0
Leistungen an Kriegsteilnehmer	55,7	228,4	209,4	208,4	234,5	233,3
Zuweisungen an die Provinzen	38,3	104,0	123,8	127,2	338,0	328,4
Verteidigung	34,4	384,9	782,5	1 415,5	1 845,2	2 000,8
Übrige Ausgaben	203,5	746,0	735,2	855,6	936,7	953,2
Insgesamt	**517,8**	**2 366,0**	**2 810,8**	**3 634,9**	**4 220,6**	**4 405,0**
Rückzahlung erstattungsfähiger Teile der Einkommen- und Übergewinnsteuer	—	55,4	67,8	18,2	—	—
Einnahmen						
Einkommen und Vermögensteuern	142,0	1 300,8	1 556,9	2 201,9	2 510,9	2 573,0
Zölle	78,8	226,0	295,7	346,4	379,0	395,0
Übrige indirekte Steuern	215,5	796,4	932,7	1 109,4	1 129,5	1 140,0
Übrige Einnahmen	30,6	174,3	236,8	225,2	258,0	365,0
Insgesamt	**466,9**	**2 497,5**	**3 022,1**	**3 882,9**	**4 268,4**	**4 473,0**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 50,9	+ 131,5	+ 211,3	+ 248,0	+ 47,8	+ 68,0
Schuldenstand (31. 3.)						
Inland: langfristige	2 357,0	13 324,0	13 240,0	12 922,0	13 848,0	...
kurzfristige	477,0	2 927,0	3 254,0	3 938,0	3 569,0	...
Ausland	876,0	500,0	429,0	397,0	390,0	...
Insgesamt	**3 710,0**	**16 751,0**	**16 923,0**	**17 257,0**	**17 807,0**	...

*) Ausgaben und Einnahmen (einschl. Nettoergebnisse der Postverwaltung und anderer öffentlicher Unternehmen) enthalten Kassenausgaben sowie bestimmte unbare Zahlungen und Kasseneinnahmen für das Rechnungsjahr und eine Auslaufperiode von 1 Monat. 1951/52 einschl. Bruttoeinnahmen und -ausgaben des Old Age Security Fund. Ausgaben des Old Age Security Fund: 1952/53, 324,0 Mill., 1953/54, 341,9 Mill.; Einnahmen: 1952/53, 224,1 Mill.; 1953/54, 278,0 Mill. Ab 1952/53: Postverwaltung brutto einbegriffen. Subventionen: Preis-, Produktions- und Transportsubventionen. Sozialversicherung usw.: Alters- und Blindenrenten, Zuschüsse zur Arbeitslosenversicherung, Familienhilfe; einschl. Defizit des Old Age Security Fund. Leistungen an Kriegsteilnehmer: Einschl. Verwaltung. Zuweisungen an provinziale Körperschaften: Subventionen, Zuschüsse, Steuer-Ausgleichszahlungen. Einkommen- und Vermögenssteuern: Einkommen- und Übergewinnsteuer, Erbschaftssteuern usw. Übrige indirekte Steuern: Hauptsächlich Verbrauchssteuern. Schuldenstand: Bruttoverbindlichkeiten des Dominiums, ohne die von der Regierung garantierten Schulden der öffentlichen Unternehmen. Kurzfristige Schulden: Einschl. Schatzamtsanweisungen. Auslandsschulden: Zu offiziellem Kurs umgerechnet; 1949/50 zu folgenden Sätzen: 1,045 canad. $ = 1 US-$; 2,935 canad. $ = 1 £. 1950/51 — 1951/52: 1 canad. $ = 1 US-$; 2,80 canad. $ = 1 £; 1952/53: 1 canad. $ = 0,97 US-$; 2,725 canad. $ = 1 £. — [1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Haushaltsvoranschlag.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Chile *)

Mill. Chilen. Pesos

Haushaltsposten	1938	1949	1950	1951	1952[1])	1953[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	29,8	148,5	20,0	85,8	202,4	357,2
Erziehung	283,4	2 320,7	3 042,5	3 904,5	4 449,0	7 492,6
Sozialversicherung usw.	139,9	1 413,7	1 773,7	2 728,7	3 340,9	6 163,5
Verteidigung	442,6	2 831,3	3 699,3	4 495,4	4 561,1	6 848,1
Übrige Ausgaben	849,6	8 145,4	11 705,3	15 199,3	15 174,1	25 088,2
Insgesamt	**1 745,3**	**14 859,6**	**20 240,8**	**26 413,7**	**27 727,5**	**45 949,6**
Einnahmen						
Einkommen und Vermögensteuern	254,9	5 247,0	5 318,6	7 422,1	11 696,9	15 447,6
Zölle	809,7	3 689,5	2 662,2	5 359,9	5 005,0	7 839,0
Umsatzsteuer	98,4	2 105,1	3 299,5	3 686,5	2 087,0	6 550,5
Übrige indirekte Steuern	255,6	2 383,5	4 376,5	6 961,6	8 718,8	15 178,7
Übrige Einnahmen	216,3	2 398,1	1 750,9	2 578,2	1 565,6	2 442,6
Insgesamt	**1 634,9**	**15 832,2**	**17 407,7**	**26 008,3**	**29 073,3**	**47 458,4**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 110,4	+ 963,6	— 2 833,1	— 405,4	— 1 345,8	+ 1 508,8
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	1 489,0	4 278,8	5 090,4	} 6 554,9	...	...
kurzfristige	23,8	392,5	370,7			
Ausland	2 345,6	2 148,7	2 065,0	1 975,5	...	...
Insgesamt	**3 858,4**	**6 820,0**	**7 526,1**	**8 530,4**	...	...

*) Haushaltsausg. u. -einn. einschl. Ausg. auf Grund v. Sondergesetzen. 1952 u. 1953: Nur ordentl. Haushaltsausg. Rechnungen d. öffentl. Unternehmen sind brutto einbez. Schuldentilgung auf Grund v. Sondergesetzen ist ausgen. Ausg. u. Einn. stellen Kassenausg. u. z. Zahlung auf ein Sonderkonto übertrag. Verbindlichkeit. sowie Kasseneinn. während d. Rechnungsj. dar. Schuldend.: Einschl. Schuldentilg; nur Haushaltsausg. ohne Ausg. des Unabhäng. Tilgungsfonds. Sozialvers.: Hauptsächl. Zuschüsse an die Sozialversicherung, einschl. Ausg. f. Gesundh., Wohlfahrt und Arbeit. Übr. Ausg.: Ausschl. Zuweisungen an d. Unabh. Tilgungsf. (1949 = 896 Mill.; 1950 = 827 Mill.; 1951 = 1227 Mill.; 1952 = 1345 Mill.; 1953 = 1514,4 Mill.). Eink. u. Vermögensteuern: Einschl. Eink.- u. Sondergewinnsteuern, Sondereinkommensteuer für Kupferproduzenten, Grundsteuer, Erbschaftssteuer usw. Zölle: Import. Übrige indirekte Steuern: Verbrauch- und Stempelsteuern, Gewinne aus Devisengeschäften usw. Auslandsschulden: Umgerechnet zum Kurs v. 40 Pes. = 1 £; 8,25 Pes. = 1 US-$; 1,59 Pes. = 1 Schweizer Franken. Schwebende Schuld in Dollars an d. Unabhäng. Tilgungsf.; nach 1940 umger. z. lfd. Kursen. — [1]) Gesch. Zahlen.

USA *)

Mill. US-$

Haushaltsposten	1938/39	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Haushaltsausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	941	5 720	5 615	5 853	6 508	6 500
Subventionen für die Landwirtschaft	...	1 844	— 461	46	...	...
Zuwendungen an Kriegsteilnehmer	559	6 647	5 342	4 863	4 300	4 214
Sozialversicherung, Wohlfahrt und Gesundheit	3 930	2 142	2 296	2 491	2 532	2 572
Verteidigung	1 077	12 281	20 462	39 727	44 466	42 369
Auslandshilfsprogramme	2	4 572	4 497	5 026	...	...
Übrige Ausgaben	2 519	6 620	7 587	8 994	...	...
Abweich. geg. d. tägl. Veröffentl. d. Schatzamtes	— 62	+ 330	— 705	— 855	...	—
Insgesamt	**8 966**	**40 156**	**44 633**	**66 145**	**74 607**	**72 116**
Haushaltseinnahmen						
Direkte Steuern von Einzelpersonen	1 390	18 115	24 095	30 713	33 370	34 870
Direkte Steuern von Gesellschaften	1 277	10 854	14 388	21 467	21 595	22 540
Beschäftigungsteuern (employment taxes)	740	2 892	3 940	4 573	4 998	5 450
Zölle	319	423	624	550	613	610
Verbrauchsteuern	1 755	7 597	8 693	8 893	9 978	10 005
Übrige Haushaltseinnahmen	187	1 430	1 629	1 803	1 902	2 200
Abzuziehen: Rückerstattungen v. Einnahmen sowie Zuweisungen an die Sozialversicherungsrücklagen	— 565	— 4 266	— 5 227	— 5 871	— 7 238	— 7 370
Insgesamt (netto)	**5 103**	**37 045**	**48 143**	**62 128**	**65 218**	**68 305**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 3 862	— 3 111	+ 3 510	— 4 017	— 9 389	— 3 811
Rücklagenrechnung						
Entnahmen	— 314	6 972	3 561	5 024	5 194	...
Zuführungen	1 922	6 669	7 796	8 807	8 932	...
Netto-Zuführung	+ 2 236	— 303	+ 4 235	+ 3 783	+ 3 738	...
Anlagen in staatlichen Wertpapieren	1 026	— 402	3 557	3 636	3 301	...
Schuldenstand (30. 6.)						
Inland: langfristige	42 472	205 156	209 089	188 167	191 923	...
kurzfristige	3 418	52 221	46 162	70 984	74 200	...
Insgesamt	**45 890**	**257 377**	**255 251**	**259 151**	**266 123**	...

*) Einn. umfass. allgem. u. Sonderrechnungen, abzügl. d. Zuweisungen an Sozialversicherungsrückl. (Social Security Trust Funds) u. Rückerstatt. v. Einn. In den Ausg. sind die allgem. u. Sonderrechnungen zuzügl. der Nettoüberschüsse oder -fehlbeträge (±) der vollständig staatseig. Gesellschaften enth. Die Nettoüberschüsse der Postverwaltung sind als Einnahme, die Nettofehlbeträge als Ausgabe nachgewiesen. Subventionen f. d. Landw.: Nur zur Stabilisierung der Preise und Eink. i. d. Landw. (netto). Die negativen Zahlen für 1951/52 zeigen, daß die Rückzahlungen die Ausg. überwiegen. Sozialvers. und Gesundh.: Einschl. Unterstützungen, Gesundheitsprogr., Rücklagezuführungen f. Pensions- und Hinterbliebenenvers. sowie Arbeitslosenhilfe. Verteidigung: Fortdauernde u. vermögenswirks. Ausg. f. Verteidigung einschl. Ansammlung strateg. Materials; 1951/52 bis 1953/54 einschl. Verteidigungshilfe an d. Ausland. Wirtschaftshilfe an d. Ausland: 1949/50 bis 1953/54 einschl. Verteidigungshilfe. Dir. Steuern v. Einzelpers.: Hauptsächl. Einkommensteuer einschl. Vermögen- und Schenkungsteuer. Dir. Steuern v. Gesellschaften: Hauptsächl. Eink.- u. Übergewinnsteuer wie auch Steuer auf Aktienkapital (1946 aufgeh.). Rücklagenrechnung: Alters- und Hinterbliebenenversicherungsfonds, Eisenbahner-Pensionsfonds, Arbeitslosenhilfefonds u. and. Rücklagen. Ausg. d. Rücklagenrechnung: Vorwiegend Unterstützungszahlungen, Lebensversicherungs-Dividenden u. Weitergabe der von den Ländern für die Arbeitslosenvers. gezahlten Anteile, ohne Netto-Anlagen in staatl. Wertpap. (besonders aufgeführt). Die negative Ausgabe 1938/39 resultiert aus einem Ausgabenkredit v. 1106 Mill. f. d. Nettoverk. v. Obligationen staatl. Gesellsch. Einnahmen der Rücklagenrechnung: Einnahmen aus Sozialversicherungsbeitr. (v. d. Haushaltseinn. des Bundes abges.). Zuweisungen von allgemeinen und Sonderhaushalten, Zinsen und Gewinne aus Investitionen sowie Anteile der Staaten für die Arbeitslosenvers. Schuldenstand: Einschl. garantierter Obligationen der staatl. Gesellschaften und in Investitionskonten geführter staatl. Emissionen. — [1]) Gesch. Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Iran*)

Mill. Rials

Haushaltsposten	1938/39[1])	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54[1])
	Rechnungsjahr vom 21. 3. bis 20. 3.				
Ausgaben					
Zinsen für öffentliche Schulden	9,0	...	...	...	...
Erziehung	81,0	...	...	...	1 681,0
Gesundheit	34,0	...	...	...	438,0
Verteidigung	357,0	...	...	...	2 544,0
Vermögenswirksame Ausgaben	289,0	...	...	...	2 653,0
Übrige Ausgaben	605,0	...	...	...	...
Insgesamt	**1 375,0**	...	...	...	**12 456,0**
Einnahmen					
Einkommen- und Vermögensteuern	157,0	...	...	...	1 620,0
Zölle	422,0	...	...	...	2 537,0
Übrige indirekte Steuern	537,0	...	...	...	3 232,0
Einnahmen aus dem Erdöl	...	...	...	...	...
Übrige Einnahmen	260,0	...	...	...	...
Insgesamt	**1 376,0**	...	...	...	**11 944,0**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	+ 1	—	...	...	— 512,0
Gesamte Staatsschuld bei der Bank Melli Iran	...	7 717,0	9 462,0	9 697,0[2])	...
Offener Staatskredit bei der Bank Melli Iran	...	2 319,0	1 859,0	1 552,0	...

*) Die meisten Angaben beziehen sich nur auf den allgemeinen Haushalt. Außer 1938/39 einschl. außerordentlicher Einnahmen (hauptsächlich Konzessionsabgaben für Öl und Sondersteuern) sowie außerordentliche Ausgaben (Bau von Eisenbahnen, Fabriken, Straßen, Beschaffung militärischer Ausrüstung usw.) Eisenbahnverwaltung und Tabakmonopol sind brutto inbegriffen. Für 1950/51 — 1952/53 wurde kein Haushaltsvoranschlag verabschiedet, nur monatl. Bewilligungen liegen vor. Vermögenswirksame Ausgaben: Einschl. Ausgaben des Ministeriums für die Straßen, für verschiedene Bauprojekte, öffentliche Arbeiten, Kapitalbeteiligungen des Landes und seit 1950 für den Aufbau. 1953/54: Entwicklungsausgaben: 2 500 Mill. Rials. Einkommen und Vermögensteuern: Einschl. Einkommen-, Nachlaß-, Grund- und Gebäudesteuer. Übrige indirekte Steuern: Einschl. allgemeiner Verbrauchssteuern. Bruttoeinnahmen aus dem Tabakmonopol usw. Einnahmen aus der Erdölförderung: Auf Grund von Haushaltsansätzen; 1938/39 waren Konzessionsabgaben für Erdöl im allgemeinen Haushalt nicht enthalten. Übrige Einnahmen: Einschl. Nettoerträgen der öffentlichen Unternehmen. Sonstige Verwaltungseinnahmen, Bruttoeinnahmen der staatlichen Domänen usw. 1938/39 (netto), 1953/54: einschl. 2 500 Mill. Rials nicht gesondert ausgewiesene Einnahmen. —[1]) Geschätzte Zahlen. — [2]) Am 22. August 1952.

Israel*)

Mill. Israel. £

Haushaltsposten	1949/50	1950/51	1951/52[1])	1952/53[1])	1953/54[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.				
Ausgaben					
Zinsen für öffentliche Schulden	1,71	5,38	4,90	6,00	16,00
Lebensmittel-Subventionen	1,58	3,43	5,00	2,50	2,50
Erziehung	2,26	4,87	8,28	11,64	21,81
Gesundheit	3,27	4,20	5,90	7,77	12,50
Sozialversicherung und Wohlfahrt	7,77	9,07	15,03	10,63	18,23
Verteidigung	23,84	15,00	38,00	45,00	42,00
Übrige laufende Ausgaben	13,08	18,73	25,10	62,56	72,81
Aufbau-Ausgaben					
Wohnungsbau	9,74	25,36	19,40	17,88	13,40
Öffentliche Arbeiten	3,29	8,32	6,50	7,50	7,50
Darlehen an Ind., Kommunen, öffentl. Untern.	3,92	14,03	22,60	25,87	34,95
Darlehen an die Landwirtschaft	9,85	12,42	24,50	36,61	47,85
Verkehrswesen	7,71	3,09	6,75	12,60	14,90
Übrige Aufbau-Ausgaben	0,85	2,84	2,25	14,30	23,60
Insgesamt	**88,87**	**126,74**	**184,21**	**260,86**	**327,25**
Einnahmen					
Einkommen- und Vermögensteuern	9,36	19,17	31,15	47,30	70,40
Vermögensteuer	1,41	1,82	2,15	2,75	2,75
Zölle	10,18	9,02	13,10	19,00	23,00
Übrige indirekte Steuern	14,64	26,21	43,05	69,75	70,59
Vermögenswirksame Einnahmen	0,26	6,35	10,50	6,75	19,73
Übrige Einnahmen	2,30	5,93	7,35	3,00	4,42
Insgesamt	**38,15**	**68,50**	**107,30**	**148,55**	**190,89**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 50,72	— 58,24	— 76,91	— 112,31	— 136,36

*) Nur Kassenausgaben und -einnahmen der Zentralverwaltung; 1949/50 bis 1951/52 ohne außerordentliche Verteidigungsausgaben. Die Rechnung der Zentralverwaltung weist nicht die unmittelbar durch die »Nationalen Institutionen« finanzierten Ausgaben aus, wie die des Jüdischen Nationalfonds, Keren Hayesod und der Jewish Agency. Schuldendienst: Einschl. Schuldentilgung. Lebensmittelsubventionen: Feststellbare Posten aus den Haushaltsübersichten. Sozialversicherung usw.: Einschl. Sozialversicherung, Einwandererhilfe usw. Verteidigung: Nur ordentliche Ausgaben. Übrige Ausgaben: Einschl. Nettoverlusten öffentlicher Unternehmen und allgemeiner Verwaltungsausgaben. 1952/53 = 34,1 Mill. Sonderbewilligung für nationale Sicherheit. Weiterentwicklung städtischer Projekte und Sonderrücklagen. Einkommen und Vermögensteuern: Einkommensteuer, Steuer zur Ansiedlung von Einwanderern und Erbschaftsteuer. Vermögensteuer: Steuer auf städtisches und ländliches Vermögen. 1952/53: In den Vermögensteuereinnahmen sind 10 Mill. Vorauszahlungen aus einer neuen Besitzabgabe enthalten. — Übrige indirekte Steuern: Verbrauch- und Stempelsteuer, Lizenzen, Grundregistrierung usw. Kapitaleinnahmen: Rückzahlung von Darlehen usw. und »Sondereinnahmen«. Übrige Einnahmen: Einschl. Nettoerträgen öffentlicher Unternehmen. — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Australischer Bund*)

Mill. Austr. £

Haushaltsposten	1938/39	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53[1])	1953/54[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	19,9	56,5	55,7	55,5	60,1	...
Subventionen	—	20,6	40,5	31,3	28,4	22,8
Sozialversicherung	16,8	94,2	115,0	137,6	164,2	184,1
Verteidigung	14,4	58,2	149,2	169,5	200,0	200,0
Steuerzuweisungen an die Länder	—	62,3	75,1	86,3	108,8	120,5
Übrige Ausgaben	23,6	271,3	392,6	506,2	413,2	...
Insgesamt	**74,7**	**563,1**	**828,1**	**986,4**	**970,7**	...
Einnahmen						
Einkommensteuern	13,4	306,6	483,8	594,5	591,8	571,4
Vermögensteuern	1,9	6,8	7,4	9,0	10,9	10,3
Umsatzsteuer	9,3	42,4	57,2	95,5	88,0	87,7
Zölle	31,2	77,7	91,9	113,9	62,0	82,8
Verbrauchsteuern	16,5	66,2	73,0	100,0	104,0	120,6
Übrige indirekte Steuern	1,8	18,8	63,3	20,6	56,1	...
Übrige Einnahmen	3,1	20,1	16,4	18,4	25,7	...
Insgesamt	**77,2**	**538,6**	**793,0**	**951,9**	**938,5**	...
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	+ 2,5	— 24,5	— 35,1	— 34,5	— 32,2	...
Schuldenstand (30. 6.)						
Inland: langfristige	642,8	2 189,4	2 264,8	2453,4	...	...
kurzfristige	60,9	310,1	399,5	405,1	...	...
Ausland	511,6	409,9	396,2	406,0	...	...
Insgesamt	**1 215,3**	**2 909,4**	**3 060,5**	**3 264,5**	**3 431,9**	...

*) Ausgaben und Einnahmen: Ausgabenanweisungen und Kasseneinnahmen brutto, außer Commonwealth-Eisenbahnen und Postverwaltung (netto). Zinsen aus öffentlichen Schulden: Ohne Zinsen, die von den Ländern zu zahlen sind. Subventionen zur Preisstabilisierung und für die Grundstoffproduktion. Sozialversicherung: Invaliden- und Altersversorgung, Mutterschaftsbeihilfen, Stiftungen für Kinder, Witwenpensionen, Arbeitslosen- und Krankheitshilfe usw. Verteidigung: Nur Wehrmacht. Übrige Ausgaben: Allgemeine Verwaltung, öffentliche Arbeiten, vermögenswirksame Ausgaben aus dem Anleihefonds, Betriebsdefizite der Unternehmen und Zuweisungen nicht in Anspruch genommener Mittel vom Sozialfonds (social security fund) an den staatlichen Fürsorgefonds. Einkommensteuern: Einkommensteuer, Steuer auf nichtausgeschüttete Gewinne, Kriegs- (Körperschaft-) Steuer, Übergewinnsteuer, Beiträge für Sozialleistungen, Lohn- und Grundsteuer; 1950/51 auch Wollsondersteuer (Abzug) (1950/51 = 109,5 Mill. austr. £; 1951/52 = 6,0 Mill. austr. £). Vermögensteuern: Vermögen- und Schenkungsteuer. Übrige indirekte Steuern: Lustbarkeit-, Gold- und Sonderabgaben von bestimmten Industrien. Schuldenstand: Einschl. Schulden der Länder. 1952/53 = 1543,6 Mill. austr. £ — [1]) Geschätzte Zahlen.

Sowjetunion*)

Mill. Rubel

Haushaltsposten	1939	1949	1950	1951	1952[1])	1953[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Erziehung	20 300				60 000	62 090
Gesundheit	8 200	116 000	116 818	118 900	22 800	24 828
Sozialversicherung usw.	9 836				42 000	42 884
Verteidigung	39 200	79 200	82 867	143 000	113 800	110 200
Übrige laufende Ausgaben	15 148	55 200	55 668		57 921	118 773
Kapitalzuwendungen an die Volkswirtschaft	60 416	161 900	157 312	179 400	180 400	192 490
Insgesamt	**153 100**	**412 300**	**412 665**	**441 300**	**476 921**	**544 265**
Einnahmen						
Umsatzsteuer	96 800	245 500	236 069	247 800	260 735	240 400
Gewinnanteile von den volkseigenen Unternehmen	15 400	42 200	40 374	47 800	62 006	80 600
Steuern der Bevölkerung	7 033	33 700	35 771	43 914	47 415	46 100
Übrige Einnahmen	31 618	88 000	78 867	91 671	97 156	146 742
Insgesamt	**150 851**	**409 400**	**391 081**	**431 185**	**467 312**	**513 842**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 2 249	— 2 900	— 21 584	— 10 115	— 9 609	— 30 423
Anleiheerlöse	5 049	27 600	31 013	36 815	42 600	16 690

*) Staatshaushalt umfaßt die Rechnungen aller Gebietskörperschaften auf Kassenbasis. 1952: tatsächl. Ausgaben: 460 208 Mill. Rubel, davon 122 800 Mill. für Erziehung, Gesundheit und Sozialversicherung; 178,8 Mill. für die Volkswirtschaft. Tatsächl. Einnahmen: 461 441 Mill., davon Gewinnanteile 58 400 Mill.; Tatsächl. Anleiheerl. 36 278 Mill. Sozialversicherung: Kriegshinterbliebenen- und -beschädigtenrenten an kinderreiche Familien und für zeitweilig oder dauernd Erwerbsunfähige. Kapitalzuwendungen an die Volkswirtschaft: Zuweisungen für Investitionen, Betriebskapital, Wiederauf- und Wohnungsbau usw. Umsatzsteuer: Von staatseigenen Unternehmen. Steuern der Bevölkerung: Einschl. persönlicher Einkommensteuer, Grundsteuer, Ledigensteuer, Besteuerung von Familien ohne oder mit nur wenigen Kindern, Einkommensteuer von Kolchosen, Genossenschaften usw. — [1]) Geschätzte Zahlen.

K. Preise

1. Preisindex der Lebenshaltung bzw. Index

umbasiert auf

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort	Zugrundeliegende Indexgruppen[1])	Originalbasis	Termin[2])	1938	1949	1950	1951	1952	1953
						Jahresdurchschnitte					
	Europa										
1	Bundesrep. Deutschland	106	E G WH B M V	1950	MM	64	107	100	108	110	108
2	Saargebiet	Saarbrücken	E WH B V	Januar 1948	MM	71	97	100	122	140	141
3	Belgien	62	E H B V	1936—1938	MM	28	101	100	109	110	110
4	Dänemark	200	E WH B StV	1935	VjA	57	96	100	111	115	115
5	Finnland	33	E WH B V	Oktober 1951	MM	11	88	100	116	122	123
6	Frankreich	Paris	E H B M D V	1949	MM	5	90	100	117	131	129
7	Griechenland	Athen	E WH B V	1938	MA u. MM	0,3	93	100	113	118	129
8	Großbritannien	200	E G WH B M D V	Januar 1952	MM	54	97	100	109	119	123
9	Irland	120	E WH B	August 1947	MM	53	99	100	108	117	124
10	Island	Reykjavik	E WH B V	März 1950	MA	21	67	100	132	148	147
11	Italien	62	E WH B V	1938	MM	2	101	100	110	114	117
12	Jugoslawien	51	E G WH B M D V	1951	MD	7[3])	.	.	100	76	81
13	Luxemburg	9	E H B V	Januar 1948	MA	31	96	100	108	110	110
14	Niederlande	21	E WH B M StV	1949	ME	42	92	100	110	110	110
15	Norwegen	53	E G WH B V	1949	MM	60	95	100	116	126	128
16	Österreich	Wien	E WH B M D V	April 1945	MM	21	88	100	128	150	141
17	Portugal	Lissabon	E WH B V	Juli 38—Juni 39	MM	47	100	100	99	99	102
18	Schweden	95	E WH B V	1935	MM	59	99	100	117	126	126
19	Schweiz	34	E WH B V	August 1939	ME	63	102	100	105	108	107
20	Spanien	50	E WH M V	1940	MD	29[4])	90	100	109	107	109
21	Triest	Triest, Stadt	E WH B V	1938	.	2	104	100	107	110	111
	Afrika										
22	Ägypten	Kairo	E WH B V	Juni-August 1939	MD	35	95	100	109	109	101
23	Algerien	Algier	E H V	1939	MD	5	99	100	108	117	119
24	Anglo-ägypt. Sudan	3	E WH B V	1938	.	34	99	100	120	136	136
25	Französisch-Westafrika	Dakar	E WH B V	Juli 1945	MD	8	97	100	114	125	130
26	Französisch-Zentralafrika	Brazzaville	E WH B V	Oktober 1945	MM	8	86	100	123	139	142
27	Kenia	Mombasa	E H B M D V	August 1939	.	44[2])	93	100	117	136	144
28	Kongo, Belgisch-	Léopoldville	E H B V	Juli 1935	MA	42[5])	99	100	108	119	119
29	Madagaskar	Tananarivo	E WH B M	Januar 1946	MA	.	91	100	112	140	151
30	Marokko, Französisch-	Casablanca	E H V	1939	MD	5[3])	99	100	114	129	132
31	Mosambik	Lourenço Marques	E H V	Dezember 1939	MM	51[2])	99	100	102	107	105
32	Rhodesien, Nord-	alle Orte	E WH B M V	August 1939	MD	65[3])	96	100	105	112	116
33	Rhodesien, Süd-	6	E WH B M V	Oktober 1949	MD	62	93	100	106	115	118
34	Südafrikanische Union	9	E WH B StV	1938	MD	63	96	100	107	117	121
35	Tanganjika	Dar-es-Salam	E B D V	Dezember 1950	.	.	94	100	110	122	128
36	Tunesien	Tunis	E H V	1938	MD	5	96	100	112	125	129
37	Uganda	Kampala	E WH B V	Dezember 1951	.	55[6])	94	100	112	127	136
	Amerika										
	Nord- u. Mittelamerika										
38	Britisch Honduras	Belize	E WH B V	September 1939	.	48[2])	97	100	118	130	125
39	Dominikanische Republik	Trujillo	E WH B V	Dezember 1941	ME	.	100	100	110	110	108
40	Guatemala	Guatemala, Stadt	E WH B V	August 1946	MM	37	93	100	105	102	105
41	Jamaika	Kingston	E WH B V	August 1939	.	39[2])	95	100	115	126	127
42	Kanada	33	E WH B D V	1949	MA	61	97	100	111	113	112
43	Kostarika	San José	E WH B V	1936	MD	39	91	100	107	103	103
44	Mexiko	Mexiko, Stadt	E B V	1939	MD	28	94	100	113	129	127
45	Nikaragua	Managua	E	1939	.	17	84	100	120	121	.
46	Panama, Republik	Panama, Stadt	E V	Okt. 1939—Juni 1940	MM	56[2])	103	100	104	105	104
47	Portoriko	6	E WB M V	März 1941	MM	.	102	100	110	117	120
48	USA	56	E WH B M V	1947—1949	MM	59	99	100	108	110	111
	Südamerika										
49	Argentinien	Buenos Aires	E WH B M V	1943	MD	30	80	100	137	190	197
50	Bolivien	La Paz	E WH B D	Dezember 1936	ME	15[7])	81	100	133	165	.
51	Brasilien	Sao Paulo	E WH B M D V	1939	MA	22	94	100	108	128	156
52	Chile	Santiago	E WH B V	März 1928	MD	17	87	100	122	149	187
53	Kolumbien	Bogotá	E WH B V	Februar 1937	MD	31	83	100	109	106	114
54	Paraguay	Asunçion	E WH B V	1938	ME	11	59	100	137	297	.
55	Peru	Lima	E WB V	1934—1936	MM	23	89	100	110	118	128
56	Uruguay	Montevideo	E WH B V	1929	MD	55	104	100	114	130	139
57	Venezuela	Caracas	E H V	1938	MD	51	101	100	103	101	100
	Asien										
58	Burma	Rangun	E WH B V	1941	MD	24	118	100	98	97	91
59	Ceylon	Colombo	E WH B V	1952	MD	37[8])	94	100	104	103	105
60	Cypern	4	E G WH B V	Januar 1950	MM	29[9])	95	100	113	117	122
61	Hongkong	Victoria	E WH B V	März 1947	MA	.	95	100	109	110	111
62	Indien	Bombay	E WH B V	Juli 33—Juni 34	MD	34	98	100	105	108	116
63	Indonesien, Republik	Djakarta	E	Juli 1938	MM	7[8])	85	100	167	176	186
64	Irak	Bagdad	E WH B V	August 1939	MD	20[3])	110	100	107	115	100
65	Iran	7	E WH B V	März 36—März 37	ME	17	122	100	104	113	120
66	Israel	2	E WH B V	September 1951	MD	33	108	100	109	170	219
67	Japan	28	E WH B V	1948	MD	0,5	107	100	118	130	130
68	Libanon	Beirut	E WH B St V	Juni-August 1939	MD	23	108	100	108	108	101
69	Malaiische Föderation	Kuala Lumpur	E G WB V	Januar 1949	.	29[6])	91	100	126	128	124
70	Pakistan	Karachi	E WH B V	April 48—März 49	.	24	98	100	104	106	118
71	Philippinische Republik	Manila	E WH B V	1941	MD	28	103	100	106	102	96
72	Thailand	Bangkok	E WH B V	1938	MD	8	97	100	111	124	136
73	Türkei	Istanbul	E WH B V	1938	MD	28	105	100	98	104	108
74	Vietnam	Saigon	E WH B V	1949	MD	3	93	100	114	132	166
	Australien										
75	Australischer Bund	30	E WH B V	Juli 36—Juni 39	MM	58	91	100	121	141	148
76	Neuseeland	21	E WH B V	I. Vj. 1949	MM	67	95	100	111	120	125

*) Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen gegenraum, in der Gewichtung oder dem Warenkorb Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der neuen mit den vorangegangenen

[1]) Abkürzungen: E = Ernährung, G = Genußmittel bzw. Getränke, W = Wohnung bzw. Miete, H = Heizung und Beleuchtung, B = Beanfang, MD = Monatsdurchschnitt, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte. — [2]) Zur Umrechnung auf Basis 1950 = 100 wurde anstelle des Basis 1950 = 44). — [3]) 1938 und ab 1951 auf Basis 1951 = 100. — [4]) 2. Halbjahr 1939. — [5]) Dezember 1938. — [6]) JD 1939. —

und Löhne

der Einzelhandelspreise*) 1938 und 1949 bis 1953

1950 = 100

1950				1951				1952				1953												Lfd. Nr.
März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
100	99	100	101	106	108	109	112	111	109	109	110	110	109	109	109	108	108	108	108	107	107	107	107	1
98	98	103	106	113	119	125	138	142	137	142	140	144	144	142	141	142	143	140	139	139	139	139	139	2
98	98	104	102	109	110	110	112	111	110	110	110	110	109	109	109	109	110	110	110	111	111	111	111	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	116	.	.	115	.	.	115	.	.	115	.	.	4
93	103	103	110	114	117	121	117	121	120	121	123	122	123	123	123	123	123	123	123	123	124	122	121	5
96	96	102	106	111	116	120	129	133	129	131	131	131	131	131	130	131	131	129	129	127	127	127	128	6
98	96	102	106	115	112	111	116	121	118	119	117	118	117	119	120	123	129	132	135	138	138	139	142	7
99	100	100	102	104	109	112	114	116	121	120	121	121	122	122	124	123	124	124	123	123	123	123	123	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	122	.	.	125	.	.	124	.	.	124	.	9
93	102	108	119	123	131	138	141	146	147	150	151	147	147	146	146	146	146	147	146	149	147	148	148	10
97	99	103	103	107	111	111	112	113	115	116	116	116	116	116	117	118	118	116	116	116	117	117	117	11
.	.	.	.	115	113	83	72	76	80	74	79	80	82	83	88	97	94	83	75	73	73	70	71	12
99	99	101	103	106	109	110	109	110	110	111	110	110	110	110	109	109	109	110	110	110	110	111	111	13
98	99	102	103	107	111	111	109	110	109	110	110	110	110	110	110	111	111	111	110	111	111	110	110	14
96	99	103	106	109	118	119	121	124	125	129	128	128	128	128	128	128	128	128	129	129	130	130	130	15
97	98	99	109	116	119	137	152	150	153	149	150	149	148	145	136	135	139	137	140	141	142	143	143	16
101	98	98	99	101	97	100	99	98	94	101	104	105	105	104	104	98	101	99	100	102	102	100	101	17
99	99	100	104	113	117	120	122	124	126	126	126	126	126	126	126	126	126	126	126	126	126	126	126	18
99	100	101	101	102	105	106	107	107	108	108	107	107	107	106	106	107	107	107	107	107	107	107	107	19
99	98	101	106	110	109	109	109	108	106	107	107	108	109	110	110	110	109	109	109	109	109	109	109	20
98	101	101	102	103	108	107	107	111	109	110	110	110	110	110	114	114	113	107	108	110	110	112	112	21
98	99	101	104	108	108	109	112	111	109	108	101	101	102	102	102	101	101	101	101	101	102	101	100	22
103	96	99	99	103	104	110	121	116	113	118	122	121	122	119	120	119	118	117	118	118	119	120	120	23
104	104	95	91	114	119	121	137	136	144	136	125	132	133	134	137	133	130	136	136	136	134	134	139	24
98	99	102	104	107	115	119	120	124	123	127	127	130	130	129	129	129	130	132	133	134	134	129	129	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	144	.	.	141	.	.	141	.	.	140	.	.	26
.	100	.	103	.	112	.	128	.	135	.	144	.	145	.	145	.	145	.	144	.	144	.	144	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	120	.	.	120	.	.	118	.	.	118	.	118	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	151	.	.	153	.	.	155	.	.	150	.	148	29
103	96	99	102	111	110	119	125	129	125	130	130	133	135	137	135	131	131	131	130	130	130	129	129	30
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	107	.	.	105	.	.	102	.	.	105	.	31
98	100	101	102	104	105	107	107	109	112	113	114	114	115	115	115	115	115	116	116	116	117	117	117	32
99	100	101	102	104	106	108	110	115	117	117	116	117	117	118	118	118	118	118	119	118	118	118	118	33
98	101	100	104	105	108	108	113	114	116	119	120	119	119	119	119	120	122	121	123	123	123	122	120	34
.	99	.	102	.	109	.	116	.	120	.	126	.	128	.	129	.	129	.	130	.	129	.	128	35
100	97	99	106	111	108	115	122	122	126	130	130	130	130	132	132	129	128	129	128	128	126	126	129	36
99	.	102	.	110	.	115	.	125	.	130	130	.	131	.	133	.	135	.	137	.	139	.	139	37
100	97	100	107	111	115	127	128	130	130	131	129	126	.	124	.	.	125	.	.	124	.	.	124	38
98	100	100	102	104	111	114	112	96	111	111	110	111	109	107	108	110	110	109	106	106	106	107	107	39
98	99	103	103	103	113	101	102	100	107	103	99	105	100	103	102	105	114	108	103	103	104	106	105	40
98	99	102	102	107	114	120	127	128	127	127	127	128	127	128	127	129	128	127	126	126	126	126	126	41
98	99	102	103	108	111	114	115	114	112	112	111	111	111	111	110	110	111	112	112	112	113	113	113	42
97	98	103	104	108	108	106	106	102	103	102	103	103	103	103	103	103	104	104	103	103	103	102	103	43
97	100	102	103	106	112	116	121	126	130	130	131	129	128	126	126	126	126	125	126	127	127	126	125	44
97	88	110	102	117	116	125	125	122	116	117	125	133	133	133	132	132	131	135	140	142	141	.	.	45
99	100	100	102	103	106	106	104	103	109	104	103	104	104	103	102	103	104	104	105	105	105	105	104	46
99	98	100	104	108	110	112	114	116	116	117	118	118	118	119	120	120	120	120	120	120	121	121	121	47
98	99	102	104	107	108	109	110	109	110	111	111	111	110	111	111	111	111	112	112	112	112	112	112	48
92	101	105	111	113	137	148	167	179	198	195	198	196	207	206	198	194	194	195	196	194	193	195	196	49
87	99	105	116	126	131	138	147	155	160	170	174	178	184	187	201	266	302	320	321	334	335	.	.	50
99	99	103	100	105	110	111	111	120	129	133	137	140	144	155	158	155	157	159	159	159	160	160	160	51
94	98	101	109	112	118	136	134	138	150	161	150	157	158	159	161	164	169	182	193	211	223	232	234	52
91	101	105	109	109	113	108	105	106	110	104	107	108	108	111	115	113	114	113	113	114	119	119	121	53
89	101	107	117	125	129	148	157	223	274	368	412	438	458	503	508	523	534	526	510	.	.	.	.	54
98	99	99	106	108	110	111	114	115	117	119	121	122	122	122	122	132	131	131	131	132	132	132	132	55
100	99	98	102	105	114	119	123	128	129	134	137	137	135	135	136	136	136	137	138	142	143	143	150	56
96	101	98	104	101	108	105	101	99	104	97	105	105	98	100	100	101	103	102	99	99	98	99	100	57
99	102	102	94	90	102	106	94	93	94	104	89	90	89	87	89	96	92	96	94	93	95	88	86	58
98	100	104	100	104	104	102	106	103	102	102	105	104	103	103	103	104	105	106	109	109	106	104	104	59
98	100	101	104	109	112	117	117	117	118	117	119	119	120	121	122	122	124	123	121	123	122	123	124	60
104	98	99	99	107	109	111	110	109	109	113	108	106	109	106	108	106	109	111	115	120	115	115	115	61
96	100	103	99	106	108	104	106	100	108	109	111	111	112	114	115	116	119	119	120	119	118	115	115	62
95	104	95	114	172	153	169	198	188	168	170	179	178	182	185	187	184	192	193	190	184	182	189	190	63
99	99	100	103	102	105	107	115	116	114	112	111	110	108	105	103	101	100	96	96	95	93	95	96	64
106	99	95	97	104	104	104	108	110	114	110	117	114	114	114	116	117	118	119	120	122	123	127	131	65
99	99	101	101	105	107	112	119	147	175	188	198	202	203	206	209	214	220	224	224	229	231	232	236	66
99	96	101	104	114	115	122	122	122	122	123	122	125	127	127	127	127	129	130	131	133	138	136	136	67
98	96	100	105	110	108	107	111	111	108	107	105	106	105	105	103	103	101	100	98	98	98	100	98	68
92	98	105	113	126	126	128	131	132	128	125	124	124	124	125	125	123	123	122	124	126	126	123	122	69
102	98	99	99	103	104	104	106	104	105	106	111	114	116	121	120	117	116	117	118	119	119	118	117	70
101	96	101	104	105	109	108	103	102	102	103	103	102	98	96	96	95	95	96	96	96	96	96	96	71
104	100	98	101	115	113	110	107	119	126	122	123	128	131	129	131	132	133	135	144	145	144	141	138	72
106	99	95	97	99	97	98	101	104	104	105	106	106	105	105	107	108	109	109	109	109	109	109	110	73
99	98	99	105	110	117	119	121	123	134	138	143	143	143	143	144	153	172	177	181	185	183	184	185	74
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	145	.	.	147	.	.	149	.	.	149	.	75
96	99	102	104	105	110	113	116	118	119	120	121	.	.	123	.	.	124	.	.	125	.	.	128	76

über anderen Umrechnungen auftreten können. Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß entweder im Originalbasiszeit-
Zahlen nur bedingt zulassen.
kleidung einschl. Schuhwerk, M = Mobiliar und Hausrat, D = Dienstleistungen, St = direkte Steuern, V = Verschiedenes, MA = Monats-
JD 1938 die für den Originalbasiszeitraum (siehe Spalte Originalbasis) angegebene Zahl 100 genommen (z. B. Kenia, August 1939 = 100 auf

*) Dezember 1939. — *) November. — *) August 1939.

2. Index der Erzeuger- bzw. Groß

umbasiert au

Vorbemerkung: Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige A

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort	Original-Basis	Zahl der Waren	Termine[1])	1938	1949	1950	1951	1952	1953	1950 März	1950 Juni	1950 Sept.	1950 Dez.	1950 Mär
						Jahresdurchschnitte										
	Europa															Index der Erzeuge
1	Belgien	—	1936—1938	135	ME	26	95	100	121	114	107	93	94	107	113	12
2	Dänemark	—	1935	161	ME	38	89	100	127	124	116	96	96	102	112	12
3	Finnland	—	1935	218	MD	8	87	100	143	142	137	92	99	105	114	13
4	Frankreich	—	1949	319	ME	5	92	100	128	134	128	97	95	103	111	12
5	Griechenland	Athen/Piräus	1938	63	MD	0,3	96	100	121	121	141	96	94	104	111	12
6	Großbritannien	—	1938	150	MD	39	88	100	122	125	125	93	98	104	111	11
7	Irland	—	Oktober 1938	289	MD	41[2])	95	100	116	123	123	98	98	100	107	11
8	Italien	—	1938	109	MD	2	105	100	114	107	107	96	95	104	111	11
9	Niederlande	—	1948	196	ME	32	89	100	122	120	115	97	98	102	109	12
10	Norwegen	Oslo	1938	138	MD	48	88	100	124	132	132	90	98	106	111	11
11	Österreich	Wien	März 1938	43	MM	18[3])	76	100	134	149	140	97	94	102	110	12
12	Portugal	Lissabon	Juni 1927	48	MM	41	101	100	109	117	118	101	100	98	99	10
13	Schweden	—	1935	217	MD	49	95	100	132	140	131	97	98	100	111	12
14	Schweiz	—	August 1939	120	ME	49	102	100	112	109	105	96	97	103	108	11
15	Spanien	—	1940	109	MD	22	85	100	128	130	139	90	94	105	118	12
	Afrika															
16	Ägypten	—	Juni-Aug.1939	88	MD	30	90	100	112	109	103	96	98	102	109	11
17	Algerien	Algier	1938	66	MD	4	94	100	114	121	120	103	95	99	103	11
18	Franz. Marokko	Casablanca	1939	79	MA	5[4])	95	100	121	132	130	95	93	106	110	12
19	Südafrikan. Union	5	1938	225	MD	51	93	100	114	131	132	96	101	102	105	10
20	Tunesien	Tunis	1940	41	MD	—	98	100	117	124	121	96	97	104	106	11
	Nord- u. Mittelamerika															
21	Kanada	—	1935—1939	etwa 500	MM	48	94	100	113	107	105	95	99	105	107	11
22	Kostarika	San José	1936	62	ME	39	89	100	103	93	88	98	102	102	104	11
23	Dominik. Republik	Trujillo	1941	57	MD	—	103	100	112	113	112	97	102	102	101	10
24	El Salvador	San Salvador	1939	. [5])	. [5])	27	74	100	106	100	107	99	99	110	105	11
25	Guatemala	Guatemala Stadt	Januar 1946	71	MM	—	95	100	106	105	105	96	100	100	101	10
26	Mexiko	Mexiko Stadt	1939	210	MD	32	90	100	123	128	126	98	98	103	108	12
27	Nikaragua	Managua	1939	19	MD	25[4])	91	100	127	126	.	103	92	96	105	12
28	USA	—	1947—1949	etwa 1850	MM	50	96	100	111	108	107	96	97	104	109	11
	Südamerika															
29	Brasilien	—	1946	25	MD	21	87	100	121	135	150	91	93	110	115	12
30	Chile	Santiago	1947	96	MD	21	85	100	131	162	.	94	98	102	113	12
31	Peru	Lima	1934—1936	58	MM	16	86	100	117	123	125	97	96	103	109	11
32	Venezuela	Caracas	1938	82	ME	58	100	100	104	103	100	97	99	102	104	10
	Asien															
33	Indien	—	Sept.1938 – Aug.1939	78	MD	25[6])	95	100	110	97	98	98	99	103	103	10
34	Vietnam	Saigon	1949	49	MD	5	102	100	119	137	157	91	93	110	105	11
35	Irak	Bagdad	Dez.1938 – Aug.1939	57	MD	21[6])	97	100	109	113	94	95	101	103	106	11
36	Iran	Teheran	März 1936 – März 1937	65	MM	22[6])	118	100	113	118	140	96	96	106	106	11
37	Israel	3	Juni 1936	52	MD	27	117	100	110	188	276	101	99	99	99	10
38	Japan	Tokio	Januar 1948	305	MD	0,6	85	100	139	142	144	92	93	106	114	13
39	Libanon	Beirut	Januar 1950	90	MD	17[7])	108	100	117	105	95	90	94	108	116	12
40	Philippin. Republik	Manila	1949	16	MD	26	103	100	112	103	102	100	92	103	106	11
41	Thailand	Bangkok	April 1938 – März 1939	108	MD	6[6])	98	100	108	114	107	95	99	102	107	10
42	Türkei	Istanbul	1938	90	MD	22	111	100	107	108	110	104	95	96	104	11
	Australien															
43	Austral. Bund	Melbourne	Juli 1936 – Juni 1939	80	MM	45	85	100	123	141	143	94	100	102	106	12
44	Neuseeland	5	1926—1930	151	MM	52	92	100	117	130	129	95	102	103	105	11
	Großbritannien															Index der Stapel
45	Reuter's Index	—	18. 9. 1931	21	tägl.	27	82	100	118	106	96	93	97	107	111	12
46	Financial Times Index	3	1. 7. 1952	12	tägl.	—	—	—	—	99[7])	87	—	—	—	—	—
	USA															
47	Moody's Index	5	31. 12. 1931	15	tägl.	34	84	100	117	103	99	85	95	113	119	12
48	Journal of Commerce Index	16	1927—1929	116	wöch.	.	96	100	113	108	107	94	98	105	110	11
49	Journal of Commerce Sensitive Index	6	August 1939	30	tägl.	36[6])	.	100	117	105	100	88	96	109	116	12

[1]) Abkürzungen: MA = Monatsanfang, MD, tägl., wöch. = Monatsdurchschnitt, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte. — [2]) Oktober 1938. —
*) Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß entweder im Original-Basiszeitraum, in der Gewichtung oder im Warenkorb

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1949 bis 1954

Vorbemerkung: Da für Belgien seit Oktober 1952 keine absoluten Preisnotierungen verfügbar sind, werden ersatzweise die Meßzahlen gebracht.

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Belgien (Landesdurchschnitt)[1])																		
	Brot Weiß-	Reis	Kartoffeln	Bohnen braune	Erbsen halbe	Fleisch Rind-Lende	Fleisch Schweine-kotelett	Fleisch Kalb-braten	Schinken gekocht	Fisch Lachs	Schmalz	Butter Molkerei-	Margarine	Milch Voll-	Käse Frisch-	Eier frisch	Zucker gemahlen	Kaffee geröstet
	1 kg													1 l	1 kg	1 Stck	1 kg	
	Absolute Preise in Francs																	
1938 JD	2,00	2,69	0,69	2,69	.	24,89	21,33	.	.	.	11,79	25,81	10,00	1,64	.	0,78	4,14	19,15
1949 Okt.	6,88	12,69	1,78	12,49	12,08	92,21	77,40	65,80	112,32	41,62	42,10	90,92	25,00	6,27	52,40	3,30	11,74	50,70
1950 Okt.	6,90	13,40	1,80	11,20	10,80	95,00	70,00	58,00	110,00	37,50	39,50	80,50	27,00	5,30	49,50	3,15	11,90	108,00
1951 Okt.	7,50	12,89	1,84	11,53	11,49	95,00	85,00	112,27	110,00	38,95	30,68	95,48	30,00	6,90	49,74	3,52	14,40	107,74
1952 Okt.	7,50	14,75	2,05	13,95	13,85	106,50	79,25	116,35	116,00	58,30	32,00	95,30	32,00	6,20	50,70	3,65	13,15	109,50
	1936—1938 = 100[2])																	
1952 Okt.	368	531	297	557	414	447	405	454	384	584	257	393	256	424	351	538	372	571
1953 Jan.	368	580	322	602	438	448	388	501	372	577	246	416	256	428	354	448	365	574
April	368	614	382	620	444	445	368	478	361	563	211	399	257	403	352	311	355	598
Juli	368	622	377	627	446	451	438	461	385	557	203	370	267	396	352	373	363	602
Okt.	368	615	321	614	442	446	441	463	390	552	233	393	257	427	352	475	358	621

[1]) Der Landesdurchschnitt wurde 1938 aus Preisen von 59 Gemeinden, 1949 aus den Preisen von Antwerpen, Brüssel, Gent und Lüttich gebildet; 1950/52 Preise in Brüssel. — [2]) 1952/53 Landesdurchschnitt aus 62 Gemeinden.

handelspreise 1938 und 1949 bis 1953

1950 = 100

weichungen gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können*).

1951			1952				1953												Lfd. Nr.
Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
und Großhandelspreise																			
122	120	123	118	112	112	111	109	108	108	106	106	106	106	106	106	106	106	106	1
133	128	131	129	123	120	120	119	119	118	118	117	117	116	114	115	115	114	114	2
144	151	152	146	142	137	140	140	140	139	138	136	136	135	134	133	135	135	135	3
127	127	140	138	132	132	130	130	129	129	128	129	128	127	127	127	126	127	127	4
119	118	123	124	119	118	120	121	120	122	124	135	146	150	154	155	155	154	154	5
122	124	126	127	125	123	125	125	123	125	127	126	126	125	125	124	124	125	124	6
116	117	122	121	122	122	125	122	122	123	123	123	123	122	122	122	122	123	122	7
114	111	111	109	105	107	108	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	8
124	121	124	122	118	118	119	117	116	116	115	115	115	114	114	114	114	115	115	9
127	128	130	130	131	136	134	133	132	132	132	132	132	132	132	132	133	132	132	10
131	142	152	150	152	148	142	143	142	138	136	137	142	141	143	140	140	141	141	11
108	110	115	116	116	114	120	121	120	121	122	119	118	116	118	118	117	114	113	12
134	134	140	142	142	139	134	133	133	133	132	132	132	131	130	130	130	131	130	13
112	110	112	110	108	108	107	106	105	105	105	106	105	105	105	105	105	105	104	14
129	130	131	128	125	131	134	134	136	138	138	138	139	140	140	141	142	140	139	15
112	111	113	114	109	106	100	101	102	102	101	105	105	104	105	106	106	105	103	16
110	117	127	125	116	122	121	123	124	125	124	120	119	118	118	119	118	118	118	17
116	125	131	132	123	134	141	141	142	139	135	131	129	125	127	126	124	124	123	18
115	117	126	128	131	133	134	133	131	130	130	131	132	132	134	134	135	133	133	19
112	115	125	123	121	125	123	125	125	125	126	122	121	120	121	120	120	119	117	20
114	113	112	109	107	105	105	105	105	105	104	104	105	105	105	105	104	104	104	21
108	96	96	96	94	88	90	90	89	90	91	91	89	87	88	86	86	87	88	22
116	116	113	112	114	114	113	113	112	113	113	116	116	119	113	107	110	108	110	23
101	104	108	103	96	102	104	104	106	107	105	104	103	107	104	106	—	111	114	24
111	110	104	102	109	103	103	104	102	103	107	108	107	105	105	104	106	107	105	25
129	126	128	129	130	126	126	124	123	123	124	126	125	127	127	128	128	127	127	26
127	132	133	128	125	126	129	132	129	134	139	135	140	138	142	141	144	.	.	27
112	110	110	109	108	108	106	107	106	107	106	106	106	108	108	108	108	107	107	28
120	119	123	133	132	139	142	140	143	148	149	144	144	146	146	150	156	160	160	29
128	140	143	148	163	176	173	175	176	175	179	182	187	199	207	221	227	.	.	30
119	119	125	123	126	123	121	121	121	122	122	129	126	127	125	124	125	127	130	31
105	104	103	101	104	103	105	100	98	99	99	99	101	100	100	100	100	100	100	32
114	109	108	94	93	97	93	94	95	96	96	99	101	102	103	101	98	97	97	33
120	124	127	129	129	137	138	132	131	131	128	139	159	165	176	174	172	170	170	34
107	106	119	118	114	109	105	103	102	99	95	91	92	93	92	92	91	87	88	35
109	106	118	116	115	115	125	127	125	124	135	138	135	142	143	147	151	.	.	36
105	112	129	172	194	204	224	234	240	243	253	264	280	293	298	304	300	299	304	37
140	144	145	144	142	142	139	141	142	142	142	142	143	143	144	145	146	146	146	38
116	111	116	110	105	102	99	99	98	99	99	97	96	94	92	91	90	89	90	39
112	113	100	98	103	101	103	105	104	104	101	100	101	100	100	100	101	102	102	40
106	113	113	115	113	114	115	108	108	109	106	108	107	106	108	108	103	104	106	41
105	102	109	107	108	106	109	110	111	110	111	111	109	106	106	108	109	112	114	42
124	132	132	138	144	144	142	141	140	140	142	142	142	144	149	148	146	142	141	43
117	119	125	129	130	132	131	129	129	128	128	128	128	128	128	128	130	130	130	44
warenpreise																			
121	116	116	109	106	104	101	100	100	100	97	97	97	96	95	95	94	93	94	45
—	—	—	105	97	95	94	92	91	92	89	87	86	85	85	85	84	86	88	46
118	109	110	104	104	102	97	97	98	100	100	100	100	102	100	99	94	95	98	47
113	111	111	109	107	109	106	106	106	106	106	107	107	108	108	108	107	106	107	48
119	111	112	108	105	104	99	98	98	99	100	101	100	101	100	101	98	98	100	49

[3]) März 1938. — [4]) JD 1939. — [5]) Angaben liegen hier nicht vor. — [6]) Durchschnitt 1938/39. — [7]) Auf Basis 1. Juli 1952=100. — [8]) August 1939. Veränderungen eingetreten sind, die teilweise einen Vergleich der neueren mit den vorangegangenen Zahlen nur bedingt zulassen.

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1949 bis 1954

Jahres- bzw. Monats-durch-schnitt	Dänemark (Landesdurchschnitt aus etwa 200 Gemeinden) Preise in Kronen																		
	Brot		Weizen-mehl lose	Erb-sen gelbe	Kar-toffeln	Fleisch			Fisch			Schmalz Schweine-gepackt	Butter	Milch lose	Eier frische	Zucker Melis	Kaffee ge-röstet	Kohle Nuß-
	Roggen-	Weizen-				Rind- o. Kn.	Schweine-wager	Kalb- o. Kn.	Dorsch Filet	Rot-butte	Hering frisch							
	4 kg	1 kg												1 l	20 Stck	1 kg		1 hl
1938 JD	0,96	0,86	0,40	0,74	0,14	2,12	1,89	1,50	0,64	1,63	0,71	1,86	3,04	0,29	1,99	0,46	4,36	3,12
1949 »	1,17	0,82	0,77	1,65	0,28	4,11	2,90	2,99	1,12	2,74	1,13	4,17	6,95	0,43	5,06	0,50	6,58	10,01
1950 »	1,17	0,91	0,89	1,65	0,36	5,57	5,45	4,86	1,29	3,28	1,22	4,57	6,47	0,45	4,90	0,49	11,95	10,00
1951 »	1,17	1,07	1,01	1,77	0,40	6,41	5,96	5,66	1,39	3,43	1,35	4,88	6,22	0,45	5,52	0,65	14,72	14,67
1952 »	1,17	1,14	1,04	2,14	0,37	7,24	6,51	6,37	1,51	3,41	1,45	3,70	6,59	0,44	6,21	0,70	14,88	14,62
1953 »	1,57	1,18	1,02	2,21	0,35	6,99	6,74	6,19	1,54	3,65	1,44	2,90	7,33	0,46	6,18	0,91	16,57	11,84
1953 Jan....	1,17	1,16	1,04	2,20	0,33	6,83	6,74	6,19	1,69	3,62	1,47	2,75	7,42	0,44	6,53	0,91	15,89	12,07
April..	1,17	1,16	1,04	2,21	0,34	6,85	6,66	6,13	1,43	3,70	1,38	2,90	7,62	0,43	5,27	0,91	16,09	12,08
Juli ...	1,97	1,24	1,05	2,20	0,39	7,22	6,80	6,37	1,35	3,66	1,46	2,82	7,14	0,47	5,88	0,91	16,64	11,64
Okt....	1,97	1,14	0,94	2,22	0,33	7,05	6,77	6,37	1,69	3,61	1,45	3,11	7,14	0,48	7,05	0,91	17,64	11,57
1954 Jan....	1,97	1,10	0,95	2,21	0,34	7,15	6,71	6,32	1,87	3,71	1,55	3,70	7,53	0,48	6,12	0,91	17,70	11,63
April..	2,04	1,10	0,95	2,22	0,41	7,37	6,78	6,40	1,54	3,83	1,59	3,68	7,53	0,47	4,82	0,91	20,38	11,67

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1949 bis 1954

Frankreich (Paris). Preise in Francs

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot[1])	Mehl Weizen- I. Qualität	Reis	Bohnen weiß	Kartoffeln	Fleisch Rind- Seiten	Fleisch Schweine- Rücken	Speck fett frisch	Schmalz inländ.	Butter frisch	Margarine	Erdnußöl	Milch frisch	Eier	Zucker gem.	Kaffee geröstet	Rotwein 10°	Kohle halbf.
	1 kg												1 l	12 St	1 kg		1 l	50 kg
1938 JD. . .	2,8	4,1	5,0	6,3	1,4	12,5	20,5	14,3	13,9	30,1	13,5	8,6	1,9	13,6	5,2	25,0	3,1	29,0
1949 » . .	35,0	66,6	137,0	124,8	15,9	193,5	368,3	244,9	371,4	560,2	243,3	278,3	37,0	232,9	93,8	414,9	70,3	466,9
1950 » . .	35,4	69,3	151,0	126,5	26,8	207,8	349,4	239,8	296,8	643,0	277,6	295,0	36,8	228,2	104,6	669,2	71,4	501,7
1951 » . .	41,4	86,1	174,1	128,1	21,0	271,0	506,9	351,2	410,0	705,5	340,2	363,0	40,2	247,9	109,0	889,3	66,0	641,3
1952 » . .	49,9	106,4	198.4	165,9	23,1	284,0	518,0	348,0	359,1	771,1	334,7	361,4	42,9	276,2	125,8	933,1	72,9	751,5
1953 » . .	48,0	104,7	202,0	190,9	25,4	251,0	491,0	287,0	260,0	762,0	321,0	307,0	41,6	283,2	120,4	933,0	71,6	767,0
1953 Jan. . .	48,0	104,7	204,0	187,4	26,2	278,0	488,0	292,0	312,0	752,0	318,0	322,0	44,0	352,8	123,9	928,0	71,4	747,0
April . .	48,0	104,7	207,0	197,5	29,5	265,0	471,0	282,0	260,0	765,0	326,0	313,0	42,0	230,4	122,0	934,0	71,3	752,0
Juli . .	48,0	104,7	210,0	205,0	23,9	235,0	533,0	287,0	247,0	738,0	337,0	313,0	39,0	249,6	122,1	959,0	71,4	772,0
Okt. . .	48,0	104,7	196,3	171,0	16,5	227,0	473,0	287,0	245,0	800,0	304,0	290,0	42,0	318,0	115,9	905,0	71,6	790,0
1954 Jan. . .	48,0	104,7	171,7	166,7	18,2	249,0	485,0	288,0	259,0	843,0	304,0	290,0	46,0	292,8	115,6	913,0	71,8	790,0

Großbritanien.[2]) Preise in Pence

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weizen-	Mehl Weizen-	Reis Voll-	Kartoffeln	Fleisch Rind- Rippen	Fleisch Rind- Gefrier-	Fleisch Hammel- Keule	Fleisch Hammel- Gefrier-	Bacon ungeräuchert	Schmalz	Butter frisch	Margarine	Käse einheim.	Milch frisch	Eier Kl. B	Zucker granuliert	Kaffee lose	Tee Konsum-
	3½ lbs	7 lbs	1 lb	7 lbs	1 lb									1 quart	1 St	1 lb		
1938 JD. . .	7,88	15,50	3,00	5,75	14,50	9,75	15,75	10,50	15,50	5,75	16,75	6,50	10,75	6,75	2,00	2,50	.	27,50
1949 » . .	9,50	18,40	9,00	10,00[3])	19,13	13,67	22,00	15,33	27,00	12,00	17,25	9,75	12,50	10,00	3,00	5,00	34,00	40,00
1950 » . .	11,00	21,00	9,25	11,25	20,00	14,00	24,00	17,00	28,17	12,00	21,40	10,00	14,00	10,00	3,50	5,00	40,67	40,00
1951 » . .	11,75	24,78	10,00	12,85	20,63	14,83	25,67	17,42	29,25	14,67	28,00	12,67	14,00	10,58	3,85	5,50	53,00	42,50
1952 » . .	14,25	35,73	11,75	13,94	25,50	18,00	31,00	19,00	42,25	16,50	31,50	14,50	24,50	12,50	4,50	6,25	62,76	49,29
1953 » . .	15,00	44,28	15,75	14,69	29,54	20,00	34,00	20,00	.	18,33	37,33	16,67	26,00	13,08	4,90	7,33	.	53,58
1953 Jan. . .	15,00	39,08	15,00	14,50	28,50	20,00	34,00	20,00	46,00	18,00	36,00	16,00	26,00	13,00	4,50	7,00	72,00	52,00
April . .	15,00	45,50	16,00	15,50	28,50	20,00	34,00	20,00	46,00	18,00	36,00	16,00	26,00	13,00	4,50	7,00	72,00	54,50
Juli . . .	15,00	46,08	16,00	17,50	28,50	20,00	34,00	20,00	46,25	18,00	36,00	16,00	26,00	13,00	4,75	7,00	66,00	54,50
Okt. . .	15,00	46,08	16,00	13,50	31,00	20,00	34,00	20,00	.	18,00	40,00	18,00	26,00	14,00	5,25	8,00	.	54,00
1954 Jan. . .	15,00	46,08	16,00	14,50	31,00	20,00	34,00	20,00	.	20,00	40,00	18,00	26,00	13,00	3,30	7,50	.	57,50

Italien (Landesdurchschnitt aus 65 Gemeinden). Preise in Lire

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot	Makkaroni	Reis	Kartoffeln	Bohnen	Fleisch Rind-	Fleisch Schweine-	Speck	Wurst Salami-	Fisch frisch	Schmalz	Öl Oliven-	Butter	Milch frisch	Käse Parmesan-	Eier	Zucker	Kaffee geröstet
	1 kg											1 l	1 kg	1 l	1 kg	1 St	1 kg	
1938 JD . . .	1,9	2,8	1,9	0,5	2,0	10,9	11,4	10,0	17,6	7,5	9,4	7,7	14,9	1,2	13,5	0,5	6,7	31,0
1949 » . . .	98,3	131,3	121,7	32,1	103,8	785,3	748,8	529,8	1 436,3	411,8	529,8	582,7	1 231,2	76,3	1 359,2	31,3	270,5	1 156,3
1950 » . . .	95,5	144,0	114,8	46,5	139,6	756,3	767,6	457,2	1 330,9	409,6	444,4	452,8	1 132,0	69,2	1 171,4	30,6	262,7	1 577,4
1951 » . . .	96,0	145,9	120,3	43,6	173,4	868,5	867,8	600,9	1 420,9	450,1	550,0	522,3	1 148,3	70,4	998,0	33,1	264,0	1 789,3
1952 » . . .	101,8	149,0	125,6	43,5	170,8	939,2	901,0	517,8	1 478,3	480,4	486,1	457,0	1 202,9	73,6	962,2	33,5	263,7	1 817,0
1953 » . . .	107,0	154,1	130,0	48,2	176,2	902,3	842,8	402,3	1 460,8	500,1	385,8	485,5	1 201,1	78,3	1 098,1	34,9	263,0	1 825,4
1953 Jan. . .	107,0	153,0	130,0	49,0	181,0	911,0	839,0	404,0	1 476,0	514,0	395,0	480,0	1 258,0	78,0	1 022,0	42,0	263,0	1 824,0
April . .	107,0	154,0	130,0	62,0	181,0	896,0	843,0	392,0	1 463,0	507,0	382,0	486,0	1 220,0	78,0	1 043,0	29,0	263,0	1 825,0
Juli . .	107,0	154,0	130,0	40,0	181,0	906,0	843,0	381,0	1 457,0	483,0	372,0	487,0	1 174,0	78,0	1 096,0	30,0	263,0	1 824,0
Okt. . .	107,0	154,0	130,0	41,0	167,0	901,0	849,0	428,0	1 457,0	496,0	400,0	487,0	1 179,0	79,0	1 168,0	39,0	263,0	1 825,0
1954 Jan. . .	107,0	155,0	130,0	45,0	166,0	884,0	836,0	434,0	1 447,0	521,0	400,0	482,0	1 187,0	80,0	1 176,0	39,0	263,0	1 919,0

Irland (Landesdurchschnitt aus 120 Gemeinden). Preise in Pence

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weizen-	Mehl Weizen-	Kartoffeln	Fleisch Rind- Lende	Fleisch Schweine- Schulter	Bacon durchwachs.	Butter Molk.-	Eier	Zucker
	2 lbs	14 lbs	1 lb					12 St	1 lb
1938 2. Hj. . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1949 JD. . .	6,25	34,25	34,00[5])	28,50	24,33[5])	35,50[5])	32,00	40,50[5])	4,00
1950 » . .	6,25	34,25	27,00	28,50	23,75	37,13	32,00	42,50	4,00
1951 » . .	6,50	34,25	26,25	30,38	29,31	42,19	34,50	47,56	4,00
1952 » . .	7,94	39,33	25,50	32,81	36,93	46,19	41,00	54,06	5,25
1953 » . .	9,50	54,38	25,60	37,38	38,63	47,50	49,25	52,88	6,75
1953 Febr. . .	9,50	54,50	24,00	35,75	38,00	46,50	46,00	47,25	6,50
Mai . . .	9,50	54,50	26,75	36,25	38,00	46,75	50,00	42,50	7,00
Aug. . .	9,50	54,25	27,25	38,75	39,50	48,50	50,00	52,00	7,00
Nov. . .	9,50	54,25	24,50	38,75	39,50	48,50	50,00	69,75	7,00
1954 Febr. .	9,50	54,25	23,75	36,75	40,50	48,00	50,00	34,75	7,00

Niederlande (Landesdurchschnitt aus 9 Gemeinden[4]). Preise in Cents

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weizen-	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Fleisch Schweine-	Speck geräuch.	Butter Molk.- verp.	Käse Gouda	Eier I. Kl.	Zucker fein
	1 kg					250 g	1 kg	1 St	1 kg
1938 2. Hj. . .	20,4	8,0	132,2	116,6	86,0	42,0	72,4	5,0	47,0
1949 JD. . .	43,8	10,0	226,8	316,6	320,1	111,9	323,5	18,0	75,0
1950 » . .	46,6	13,4	356,9	346,9	274,4	118,8	277,3	18,3	75,0
1951 » . .	51,3	15,2	377,8	388,6	310,8	113,6	344,8	17,9	88,3
1952 » . .	53,0	16,5	382,7	432,8	344,3	123,8	341,4	20,1	91,0
1953 » . .	50,0	18,0	369,0	411,8	277,3	116,8	335,5	19,8	91,0
1953 Febr. . .	50,0	16,0	372,0	403,0	290,0	120,0	341,0	19,0	91,0
Mai . . .	50,0	18,0	368,0	404,0	265,0	114,0	336,0	18,0	91,0
Aug. . .	50,0	16,0	371,0	438,0	259,0	114,0	334,0	22,0	91,0
Nov. . .	50,0	16,0	360,0	396,0	286,0	114,0	331,0	24,0	91,0
1954 Febr. .	51,3	19,0	367,0	389,0	285,0	115,0	332,0	17,0	82,0

Norwegen (Landesdurchschnitt aus 53 Gemeinden). Preise in Kronen

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Roggen-	Brot Weizen-	Mehl Weizen-	Erbsen gelbe	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Fleisch Schweine-	Speck gesalz.	Fisch Dorsch	Fisch Heilbutt	Fisch Heringe gesalzen	Butter Molk.-	Margarine	Milch	Eier frische	Zucker raffin.	Kaffee	Kohle engl. Haush.-
	1 kg				3 kg	1 kg								1 l	1 kg			100 kg
1938 JD. . .	0,43	0,84	0,42	0,58	0,52	2,69	2,20	2,29	0,79	2,35	0,87	3,60	1,68	0,31	1,99	0,75	2,54	4,50
1949 » . .	0,48	0,96	0,64	1,22	1,01	4,23	4,46	4,54	1,55	4,73	1,61	6,16	1,00	0,45	5,25	0,80	4,05	13,93
1950 » . .	0,60	1,01	0,68	1,27	1,07	5,07	5,14	4,88	1,69	5,02	1,65	7,23	1,93	0,45	4,87	0,81	6,95	13,80
1951 » . .	0,76	1,11	0,72	1,50	1,22	7,05	7,18	7,32	2,01	5,47	1,86	7,84	2,36	0,48	6,50	0,84	8,36	18,06
1952 » . .	0,82	1,19	0,73	1,85	1,36	8,65	8,05	8,00	2,32	6,19	2,06	7,96	2,49	0,53	7,00	1,18	10,93	19,84
1953 » . .	0,84	1,21	0,74	2,03	1,17	9,50	8,79	8,45	2,40	6,35	2,07	7,98	2,55	0,44	6,23	1,61	15,14	18,72
1953 Jan. . .	0,84	1,21	0,74	1,89	1,20	9,36	8,51	8,23	2,40	6,34	2,08	7,98	2,55	0,44	5,59	1,66	15,00	18,88
April . .	0,84	1,21	0,74	2,05	1,19	9,38	7,46	7,88	2,40	6,34	2,06	7,98	2,55	0,44	5,57	1,66	15,00	18,85
Juli . . .	0,84	1,21	0,74	2,08	1,19	9,36	8,85	7,87	2,41	6,35	2,08	7,98	2,55	0,44	5,79	1,56	15,00	18,66
Okt. . .	0,84	1,21	0,74	2,09	1,09	9,63	10,96	10,07	2,41	6,36	2,09	7,98	2,55	0,44	6,72	1,56	15,00	18,57
1954 Jan. . .	0,87	1,25	0,74	2,09	1,32	10,06	9,97	9,47	2,41	6,37	2,10	7,98	2,55	0,44	5,08	1,56	16,00	18,60

[1]) Ab Dezember 1951 gleicher Preis für 700 g Phantasiebrot. — [2]) Festgesetzte Verbraucher-Höchstpreise für England und Wales bis Anfang 1953, 1938 Landesdurchschnitt aus 630 Gemeinden. — [3]) Oktober. — [4]) Ab Januar 1952 Landesdurchschnitt aus 21 Gemeinden. — [5]) August. — [6]) Bis Dezember 1949 Landesdurchschnitt aus 30 Gemeinden.

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1949 bis 1954

Österreich (Wien). Preise in Schilling

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Semmel Weizen-	Brot Misch-	Mehl Weizen-	Bohnen ø Preis	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Fleisch Schweine-	Fleisch Kalb-	Schmalz inländ.	Butter	Margarine	Milch	Eier	Zucker Würfel-	Kaffee	Tee	Bier	Steinkohle poln.
	1 St	1 kg										1 l	1 St	1 kg			1 l	1 kg
1938 März	0,07	0,63	0,68	0,60	0,12	2,80	3,40	2,80	2,60	4,60	1,24	0,45	0,11	1,26	12,40	25,20	0,98	0,11
1949 JD	0,14	1,59	1,77	1,50	0,60	12,55	25,04	22,25	14,00	21,30	6,88	1,38	1,15	3,95	42,83	81,67	2,90	0,35
1950 »	0,20	2,03	2,11	2,02	0,94	14,01	21,75	21,17	14,00	21,30	7,83	1,40	1,00	4,67	58,67	110,00	3,10	0,50
1951 »	0,34	2,98	3,64	5,67	0,94	17,75	20,75	20,00	15,33	27,75	9,45	1,71	1,12	6,21	62,00	120,00	3,69	0,82
1952 »	0,40	3,50	4,30	7,54	1,33	20,50	29,00	24,67	16,00	34,20	10,40	1,92	1,22	6,70	88,67	120,00	3,93	0,89
1953 »	0,40	3,50	4,30	8,00	1,10	18,92	26,67	25,17	16,00	34,20	12,20	2,09	1,12	6,70	91,25	120,00	4,00	0,83
1953 Jan.	0,40	3,50	4,30	8,00	1,30	20,00	29,00	27,00	16,00	34,20	10,40	1,92	1,30	6,70	95,00	120,00	4,00	0,81
April	0,40	3,50	4,30	8,00	1,30	19,00	26,00	26,00	16,00	34,20	10,40	2,12	0,90	6,70	90,00	120,00	4,00	0,84
Juli	0,40	3,50	4,30	8,00	1,30	18,00	24,00	24,00	16,00	34,20	14,00	2,12	0,90	6,70	90,00	120,00	4,00	0,86
Okt.	0,40	3,50	4,30	8,00	0,70	19,00	27,00	25,00	16,00	34,20	14,00	2,12	1,35	6,70	90,00	120,00	4,00	0,86
1954 Jan.	0,40	3,50	4,30	8,00	0,75	19,00	28,00	25,00	16,00	34,20	14,00	2,12	1,35	6,70	90,00	120,00	4,00	0,86

Schweden (Landesdurchschnitt aus 60 Gemeinden). Preise in Kronen

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Roggen-	Mehl Weizen-	Erbsen gelbe	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Fleisch Schweine-	Speck gesalz.	Fisch Dorsch	Fisch Heringe frisch	Fisch Heringe gesalz.	Butter Molk.-	Margarine	Käse vollfett	Milch frisch	Eier	Zucker	Kaffee geröst.	Steinkohle engl.
	1 kg													1 l		1 kg		75 kg
1938 JD	0,65	0,43	0,42	0,14	1,56	.	2,20	0,90	0,65	0,50	3,11	1,60	.	0,24	1,79	0,48	2,81	3.47
1949 »	0,91	0,67	0,75	0,23	2,67	5,05	3,67	1,83	1,24	1,63	5,50	2,70	.	0,34	3,48	0,89	5,64	7,60
1950 »	0,86	0,67	0,76	0,28	2,91	4,97	3,48	1,94	1,20	1,55	5,60	2,60	.	0,34	3,41	0,89	8,29	7,83
1951 »	1,03	0,78	0,82	0,35	3,47	5,92	4,39	2,31	1,41	1,77	6,45	3,54	4,17	0,38	3,90	1,11	11,52	11,54
1952 »	1,22	0,97	0,99	0,37	4,17	6,62	5,46	2,59	1,57	2,18	6,69	3,84	5 04	0,41	4,25	1,21[2]	12,06	11,38
1953 »	1,29	1,05	1,10	0,37[1]	4,69	6,71	4,88	2,69	1,60	2,17	6,88	4,00	5,58	0,41	4,19	1,23	12,72	9,65
1953 Jan.	1,29	1,06	1,11	0,37	4,71	6,23	4,86	2,69	1,59	2,32	6,85	4,00	5,58	0,41	4,07	1,24	12,00	9,80
April	1,29	1,06	1,10	0,39	4,71	6,98	4,82	2,64	1,53	2,28	6,85	4,00	5,56	0,41	3,83	1,24	12,80	9,82
Juli	1,29	1,06	1,11	0,38	4,63	7,52	4,79	2,80	1,75	2,21	6,90	4,00	5,55	0,41	3,65	1,24	12,40	9,70
Okt.	1,29	1,03	1,08	0,34	4,66	6,15	5,02	2,75	1,60	1,95	6,90	4,00	5,63	0,41	4,66	1,20	13,20	9,54
1954 Jan.	1,29	1,02	1,06	0,36	4,67	6,08	5,08	2,98	1,60	1,92	6,90	4,00	5,59	0,41	3,63	1,19	15,32	—

Schweiz (Landesdurchschnitt aus 34 Gemeinden). Preise in Franken

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Ruch-	Mehl Weizen-	Reis glaciert	Bohnen weiß	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Fleisch Schweine-	Speck geräuch.	Schmalz inländ.	Butter Tafel-	Erdnußöl	Käse Emment. Vollfett	Milch Voll-	Eier Trink-	Zucker Kristall-	Kaffee Santos	Tee Ceylon	Kohle Ruhr-anthrazit
	1 kg										1 l	1 kg	1 l	1 St	1 kg			100 kg
1938 JD	0,38	0,52	0,61	0,47	0,18	2,88	3,44	2,98	2,14	4,96	1,39	2,91	0,32	0,16	0,47	3,05	.	10,31
1949 »	0,48	1,58	1,64	1,31	0,38	5,47	7,27	7,27	3,93	9,77	3,56	4,96	0,47	0,32	1,07	7,05	15,25	22,41
1950 »	0,51	1,57	1,34	1,16	0,37	5,29	6,91	6,50	3,39	9,77	2,87	5,18	0,48	0,30	1,06	8,54	15,67	19,55
1951 »	0,52	1,56	1,37	1,08	0,36	5,42	7,41	6,75	3,55	9,90	3,41	5,30	0,50	0,30	1,15	10,13	16,11	20,86
1952 »	0,52	1,55	1,41	1,11	0,39	5,58	7,51	6,57	3,15	9,97	3,01	5,47	0,51	0,31	1,08	10,94	16,23	21,64
1953 »	0,52	1,52	1,61	1,23	0,42	5,42	7,07	6,31	2,83	10,10	3,06	5,65	0,52	0,31	0,96	11,25	15,94	21,42
1953 Jan.	0,52	1,52	1,52	1,18	0,37	5,51	7,27	6,39	2,95	9,97	2,98	5,56	0,51	0,33	0,99	11,05	16,17	21,04
April	0,52	1,53	1,58	1,23	0,41	5,49	7,11	6,34	2,91	9,97	3,03	5,56	0,51	0,27	0,96	11,22	16,15	21,30
Juli	0,52	1,53	1,63	1,25	0,43	5,33	6,60	6,02	2,72	10,17	3,09	5,69	0,52	0,30	0,96	11,25	15,76	21,84
Okt.	0,52	1,52	1,64	1,24	0,36	5,35	7,35	6,38	2,79	10,17	3,09	5,69	0,52	0,35	0,95	11,36	15,79	22,13
1954 Jan.	0,52	1,52	1,66	1,23	0,39	5,37	7,43	6,52	2,83	10,17	3,11	5,69	0,52	0,31	0,92	11,54	15,96	22,27

Finnland (Landesdurchschnitt aus 32 Gemeinden). Preise in Finnmark

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Roggen- I. Qualit.	Mehl Weizen- I. Qualität	Mehl Roggen- I. Qualität	Haferflocken	Erbsen getr.	Kartoffeln	Fleisch Rind- Siede-	Fleisch Schweine- frisch	Fleisch Hammel- Braten-	Fische Hecht frisch	Fische Heringe, baltische frisch	Fische Heringe, baltische gesalzen	Butter I. Qual.	Margarine	Käse vollfett	Milch	Eier	Zucker Würfel-
	1 kg					3,5 kg	1 kg									1 l	1 kg	
1938 JD	3,89	5,57	3,03	4,64	5,22	3,60	9,70	15,34	14,10	10,09[3]	3,97	3,97	29,87	15,03	22,25	1,77	17,40	8,43
1949 »	26,74	27,84	21,33	34,28	26,67	29,55	153,07	155,30	153,49	123,49	56,29	43,53	342,95	106,11	241,25	19,23	198,57	65,20
1950 »	35,08	38,74	29,89	41,36	38,42	41,34	180,71	222,37	191,53	143,91	59,52	53,86	362,81	120,12	254,38	20,87	187,80	69,50
1951 »	39,41	42,37	35,08	52,26	52,98	50.45[1]	199,51	280,74	252,13	173,77	75,22	61,97	336,61	105,10	229,76	22,85	205,39	69,90
1952 »	46,16	54,28	41,99	59,18	54,80	54,00	211,38	318,53	274,56	201,30	81,71	67,71	442,18	100,04	307,10	25,02	257,86	69,65
1953 »	46,16	53,90	41,94	59,05	55,73	51,52	228,83	330,35	282,16	219,10	81,55	71,76	438,98	122,06	306,24	25,14	244,29	69,67
1953 Jan.	46,16	54,20	41,98	60,19	55,55	51,39	213,80	336,88	270,74	227,70	99,05	75,79	440,18	100,04	307,10	25,14	209,21	69,65
April	46,16	54,10	41,97	60,15	55,47	53,85	220,00	321,44	289,12	221,60	87,75	78,85	440,18	124,06	307,10	25,12	255,88	69,67
Juli	46,16	54,10	41,97	60,17	55,55	48,65	242,10	345,25	292,93	216,80	55,81	69,90	440,18	124,06	307,10	25,19	233,74	69,69
Okt.	46,16	54,00	41,88	58,16	55,74	51,04	230,90	323,24	274,86	214,00	96,43	67,12	440,18	124,06	307,10	25,14	270,99	69,66
1954 Jan.	46,16	50,70	41,80	53,03	57,60	53,16	240,00	305,43	270,53	234,20	101,10	66,05	416,15	196,09	296,20	25,54	190,09	85,59

Jugoslawien (Landesdurchschnitt aus 51 Städten). Preise in Dinar

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weizen-	Mehl Weizen- 80% ausgem.	Mehl Mais-	Kartoffeln	Bohnen	Zwiebeln	Fleisch Rind-	Fleisch Schweine- frisch	Fleisch Schweine- geräuchert	Fisch Karpfen	Schmalz	Öl Tafel-	Butter frisch gute Qual.	Milch	Käse halbfett	Eier	Zucker granuliert	Marmelade Mischfrucht-
	1 kg													1 l	1 kg	1 St	1 kg	
1938 JD	3,20	3,40	1,50	1,30	3,50	2,50	9,50	13,00	21,00	10,00	15,00	16,50	25,00	2,30	9,30	0,60	13,20	13,00
1951 »	74,00	101,00	72,00	29,50	73,00	70,00	144,00	204,00	351,00	106,00	386,00	419,00	513,00	32,30	185,00	13,80	407,00	167,00
1952 »	36,90	41,70	24,60	23 60	64,00	32,50	147,00	178,00	272,00	110,00	192,00	193,00	396,00	27,60	137,25	11,80	150,00	107,00
1953 »	34,70[1]	62,40	43,10	25,10	113,42	28,95	164,67	208,75	286,83	129,33	216,67	224,00	461,50	31,35	142,33	14,85	145,00	124,17
1953 Jan.	.	72,00	39,90	27,00	116,00	28,50	138,00	180,00	279,00	131,00	186,00	190,00	439,00	31,50	142,00	21,70	145,00	126,00
April	.	88,00	58,00	38,20	145,00	37,30	162,00	205,00	280,00	145,00	198,00	232,00	522,00	32,50	147,00	13,60	145,00	133,00
Juli	36,10	70,00	54,00	22,00	153,00	25,80	172,00	219,00	285,00	115,00	230,00	231,00	461,00	30,50	142,00	13,80	145,00	129,00
Okt.	29,30	31,80	28,30	13,60	65,00	19,90	175,00	225,00	294,00	129,00	241,00	230,00	447,00	31,10	142,00	13,90	145,00	115,00
1954 Jan.	29,30	34,00	26,40	15,70	89,00	23,70	173,00	200,00	300,00	151,00	224,00	230,00	455,00	32,30	141,00	17,20	145,00	108,00

[1]) Aus weniger als 12 MD berechnet. — [2]) Ab 1. 1. 1952 Qualitätsänderung. — [3]) ø Aug. 38 bis Juli 39.

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1949 bis 1954

Türkei (Istanbul). Preise in Piaster

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weizen-	Mehl Weizen-	Reis	Bohnen weiße	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Fleisch Hammel-	Butter Koch-	Eier	Milch	Öl Oliven-	Zucker Kristall-	Kaffee geröstet	Tee	Tabak	Brennholz	Kohle Holz-	Petroleum
	1 kg								1 St	1 l		1 kg			1 Paket	1 kg		1 l
1938 JD ...	10,0	17,6	27,8	19,0	8,5	35,4	45,9	94,0	1,75	12,9	49,2	26,3	149,0	425,0	6,50	1,60	4,40	15,25
1949 » ...	34,3	65,1	135,2	72,6	34,6	219,7	265,7	735,0	9,72	60,0	263,1	174,0	863,0	1 200,0	30,00	9,47	21,00	23,05
1950 » ...	36,2	58,4	133,4	63,9	21,1	195,6	239,4	618,5	9,01	60,0	230,4	158,5	1 050,0	1 200,0	30,00	8,42	18,87	22,00
1951 » ...	33,3	60,1	138,3	67,3	20,9	192,7	235,2	494,1	9,00	60,0	228,2	140,0	1 050,0	1 200,0	30,00	7,49	14,60	22,75
1952 » ...	33,3	60,6	138,3	73,1	29,0	215,0	288,6	679,5	9,06	60,0	218,6	140,0	1 050,0	1 200,0	30,00	7,50	16,00	28,25
1953 » ...	33,3	59,5	130,8	86,3	31,0	230,4	312,9	739,9	10,31	62,3	217,0	140,0	1 202,0	1 200,0	30,00	7,74	16,21	30,96
1953 Jan. ..	33,3	59,4	138,8	75,3	30,0	210,0	284,4	768,6	11,00	60,0	214,2	140,0	1 140,0	1 200,0	30,00	7,47	16,00	30,47
April .	33,3	58,1	138,9	87,2	30,6	218,9	326,1	674,2	11,11	60,0	212,5	140,0	1 225,0	1 200,0	30,00	7,78	16,00	31,00
Juli ..	33,3	61,1	123,6	90,9	30,3	240,0	339,4	729,0	8,39	60,0	213,9	140,0	1 225,0	1 200,0	30,00	7,50	16,00	31,00
Okt. ..	33,3	61,5	123,1	90,3	25,8	232,5	301,9	769,0	9,83	65,0	220,8	140,0	1 140,0	1 200,0	30,00	7,50	18,00	31,00

USA (Landesdurchschnitt aus 56 Gemeinden). Preise in Cents

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weiß-	Mehl Weizen-	Mehl Mais-	Reis	Bohnen getrocknet	Bananen	Kartoffeln	Fleisch Rind- Braten-	Fleisch Schweine- kotelett	Bacon	Schmalz	Butter	Margarine Oleo-	Milch Vollfrisch	Eier frisch	Zucker	Kaffee geröstet	Steinkohle Anthrazit
	1 lb	5 lbs		1 lb			15 lbs	1 lb						1 quart	12 St	1 lb		2000 lb
1938 JD ..	8,6	20,0	4,2	7,8	6,4	6,2	31,5	23,3	32,6	37,0	13,0	34,7	17,2	12,5	36,0	5,3	23,2	1 111
1949 » ..	14,0	47,9	9,1	18,4	16,4	16,6	81,9	67,7	74,3	66,5	19,2	72,5	30,8	21,1	69,6	9,5	55,4	2 013
1950 » ..	14,3	49,1	9,0	16,8	15,3	16,3	69,2	74,3	74,9	63,5	19,2	72,9	30,6	20,6	60,4	9,7	79,4	2 107
1951 » ..	15,7	51,9	9,6	17,8	16,7	16,3	76,2	85,2	79,4	67,2	24,6	81,9	37,3	23,1	73,7	10,1	86,8	2 316
1952 » ..	16,1	52,3	10,4	18,0	16,1	16,4	114,1	85,9	80,3	64,9	18,3	85,6	31,4	24,2	67,3	10,3	86,8	2 306
1953 » ..	16,4	52,3	12,6	20,1	17,0	16,8	80,7	70,0	82,7	78,5	20,2	79,0	29,3	23,2	69,8	10,6	89,2	2 631
1953 Jan. ..	16,2	52,3	12,6	18,8	16,5	16,2	104,3	80,0	72,5	65,2	16,1	80,3	29,9	23,8	66,9	10,6	86,4	2 719
April ..	16,2	52,3	12,6	19,8	16,7	16,8	85,9	68,0	78,4	71,3	16,7	78,8	29,2	23,1	66,0	10,6	89,3	2 719
Juli ...	16,3	52,1	12,7	21,3	17,2	16,8	78,8	65,4	90,6	85,8	18,3	78,1	28,0	23,1	70,6	10,6	88,6	2 595
Okt. ..	16,8	52,1	12,6	19,9	17,5	16,9	69,3	70,6	83,8	87,5	25,7	78,9	29,0	23,7	79,5	10,6	91,6	2 595

Kanada (Landesdurchschnitt aus 64 Gemeinden). Preise in Cents

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weiß-	Mehl Weizen-	Mais-, flocken gepackt	Erbsen getrocknet	Zwiebeln getrocknet	Kartoffeln	Fleisch Rind- Lende	Fleisch Rind- Blatt	Fleisch Schweine- Lende	Bacon in Seiten	Schmalz	Butter Molkerei-	Käse in Packung.	Milch	Eier Klasse A	Zucker granuliert	Kaffee	Tee schwarz gepackt
	1 lb		1/2 lb	20 oz	1 lb	10 lbs	1 lb						1/2 lb	1 quart	12 St	1 lb		1/2 lb
1938 JD ..	7,1	4,0	11,6	.	.	11,0	21,7	14,8	24,1	32,7	15,3	28,7	.	10,9	34,5	6,4	34,9	.
1949 » ..	10,2	7,0	15,0	.	7,8[1])	34,9	70,7	48,2[1])	64,2	75,1[1])	25,3	61,9[2])	30,3[1])	17,9	62,5	9,8[1])	65,8	52,0[1])
1950 » ..	10,7	7,3	15,2	.	8,1	33,7	82,5	58,6	64,1	81,4	24,2	61,3	29,9	18,3	57,7	11,3	93,2	52,7
1951 » ..	11,8	7,6	17,0	20,0	8,0	35,5	102,4	74,3	71,4	84,4	30,1	68,7	33,2	19,5	72,9	12,7	107,2	53,7
1952 » ..	12,4	7,6	18,0	21,5	12,1	69,7	94,1	66,5	61,9	69,2	18,3	67,0	34,9	21,0	60,4	11,8	106,9	54,5
1953 » ..	12,7	7,8	17,9	21,0	9,1	40,3	80,2	53,4	71,6	85,2	21,2	65,7	34,1	21,1	68,5	10,4	105,6	50,6
1953 Jan. ..	12,5	7,6	18,0	21,7	9,5	54,9	83,3	57,5	64,0	66,4	17,2	67,9	34,8	21,1	57,7	10,9	105,6	54,2
April ..	12,5	7,6	18,0	21,9	11,1	42,2	81,0	55,8	65,1	71,0	18,3	67,3	34,9	21,1	65,9	10,7	105,9	51,4
Juli ..	13,1	8,0	18,0	21,8	10,0	43,4	81,3	54,5	73,4	87,0	19,6	63,5	34,8	21,1	76,0	10,5	106,2	50,5
Okt. ..	12,3	7,8	17,4	21,1	6,8	31,1	79,0	48,5	77,6	107,8	27,1	65,1	32,6	21,1	82,6	9,8	103,8	47,7
1954 Jan. ..	12,5	7,9	17,4	20,9	6,4	29,4	74,8	48,3	75,4	98,0	27,0	66,4	32,3	21,1	54,5	9,6	105,2	48,1

Indische Union (Bombay). Preise in Rupien

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Weizen	Reis	Hirse	Kartoffeln	Zwiebeln	Fleisch- Rind-	Fleisch- Hammel-	Butter (Ghee)	Öl Kokos-	Zucker raffin.
	12,7 kg	37,32 kg	12,7 kg			933 g		12,7 kg		
1938 JD....	4/ 9/4	4/ 9/9	3/ 7/ 5	5/ 1/6	2/11/ 6	0/5/ 0	0/10/0	54/ 9/ 1	13/7/9	10/ 8/ 9
1949 »	15/ 4/7	19/15/8	25/ 0/ 0	21/ 4/0	14/10/ 0	1/4/ 0	2/ 8/0	218/13/ 8	79/3/3	36/15/ 9
1950 »	12/ 2/2	19/12/1	27/14/10	22/ 0/4	8/ 8/11	1/6/ 8	2/ 6/8	270/ 2/ 2	97/2/3	35/ 2/ 8
1951 »	17/12/5	19/12/1	27/10/15	19/ 9/6	14/10/ 9	1/8/ 0	2/ 7/4	290/14/ 8	100/0/0	35/ 2/ 8
1952 »	21/ 5/7	25/2/10	29/11/11	20/ 6/9	9/ 6/ 0	1/8/ 0	2/ 8/0	215/ 4/ 4	68/13/0	30/ 7/ 9
1953 »	21/ 2/1	27/ 1/8	27/ 1/ 6	27/10/6	9/ 5/10	1/8/ 0	2/ 8/0	196/ 1/ 7	78/10/5	32/10/ 3
1953 Jan....	22/ 8/8	27/ 2/0	30/12/ 4	25/ 0/0	7/ 7/11	1/8/ 0	2/ 8/0	200/ 0/ 0	69/9/0	29/11/ 6
April ..	22/ 8/8	27/ 2/0	26/10/ 8	26/10/8	9/ 6/ 7	1/8/ 0	2/ 8/0	193/10/ 2	76/3/1	29/ 1/ 5
Juli ...	22/ 6/8	27/ 1/4	26/10/ 8	32/ 0/0	10/ 0/ 0	1/8/ 0	2/ 8/0	213/ 0/ 0	84/0/0	35/ 8/11
Okt....	19/ 9/4	27/ 1/4	25/ 9/ 7	29/ 1/5	10/ 0/ 0	1/8/ 0	2/ 8/0	188/ 3/ 9	84/0/0	35/ 8/11
1954 Jan. ..	19/ 9/4	27/ 1/4	25/ 9/ 7	25/ 0/0	10/ 0/ 0	1/8/ 0	2/ 8/0	188/ 3/ 9	84/0/0	35/ 8/11

Japan (Tokio). Preise in Yen

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot	Reis	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Butter Molkerei-	Milch	Zucker weiß
	375 g	1 kg		37,5 g	225 g	1 go (0,18 l)	37,5 g
1938 JD....	.	.	.	.	.	.	.
1949 »	14,44	116,31	18,02	16,36	229,85	11,95	4,83
1950 »	17,74	59,23	16,31	11,25	187,95	11,74	6,36
1951 »	18,16	67,23	24,83	12,82	204,70	13,38	4,63
1952 »	20,52	72,69	23,19	13,04	207,90	13,60	4,84
1953 »	21,59	97,61	28,21	13,43	.	14,22	4,51
1953 Jan....	21,30	70,03	25,22	12,95	204,83	13,70	4,67
April ..	21,70	70,03	31,35	13,35	203,94	13,70	4,52
Juli ...	21,40	102,78	25 27	13,27	.	14,50	4,52
Okt....	21,70	149,13	26,24	13,67	.	14,60	4,28
1954 Jan. ..	22,30	100,34	28,60	14,40	.	14,90	4,75

Australien (Sydney). Preise in Pence

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot	Mehl Weizen-	Kartoffeln	Fleisch Rind- Rippe	Fleisch Schweine- Kotelett	Fleisch Hammel- Lende	Butter Molkerei-	Milch	Eier
	2 lbs	1 lb	7 lbs	1 lb				1 quart	12 St
1944 JD ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1949 » ..	7,37	6,22	21,52	10,19	27,64	13,47	26,00	10,25	37,88
1950 » ..	7,90	6,21	23,33	13,52	35,07	15,93	26,00	11,10	43,02
1951 » ..	9,54	7,31	33,49	20,68	45,55	25,25	28,92	14,28	52,43
1952 » ..	11,68	10,21	39,43	32,65	54,91	27,19	43,50	20,39	61,27
1953 » ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1953 Jan. ..	12,30	10,71	37,46	40,15	56,36	25,33	49,50	21,00	69,00
April ..	12,30	11,00	42,56	26,07	56,19	24,50	49,50	21,00	72,00
Juli ...	12,30	11,00	48,27	26,10	55,57	24,07	49,50	21,00	72,00
Okt.[3]) .	12,30	11,00	69,06	25,89	56,87	25,30	49,50	21,00	66,00

Neuseeland (Wellington). Preise in Pence

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weizen-	Mehl Weizen-	Fleisch Rind- Braten-	Fleisch Schweine- Braten-	Fleisch Hammel- keule	Speck	Butter	Zucker	Kaffee geröstet
	2 lbs	25 lbs	1 lb					12 lbs	1 lb
1944 JD ..	5,50	51,00	8,25[1])	11,25	11,25	14,00[1])	18,00	48,00	33,00
1949 » ..	5,50	53,20	11,33	16,00	14,50	24,33	18,00	72,25	55,00
1950 » ..	6,80	79,00	12,25	18,25	16,00	26,50	22,00	72,60	72,40
1951 » ..	7,17	89,60	16,10	22,75	20,75	31,95	22,67	84,45	98,20
1952 » ..	6,50	81,75	18,70	26,90	24,00	37,70	20,00	96,50	102,75
1953 » ..	6,58	79,45	22,20	32,00	25,75	42,00	20,33	102,25	108,90
1953 Jan. ..	6,50	80,75	21,00	29,25	24,75	42,00	20,00	96,50	103,00
April ..	6,50	80,00	21,00	30,25	24,75	42,00	20,00	96,50	103,75
Juli ...	6,50	80,00	22,25	33,25	24,75	42,00	20,00	108,00	103,75
Okt. ..	6,50	79,25	23,75	35,00	27,75	42,00	20,00	108,00	117,75

[1]) Oktober. — [2]) August. — [3]) Australien: September.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1954*)

Vorbemerkung: Nicht bei allen Waren liegen für eine laufende Berichterstattung verwendbare Preisunterlagen der wichtigsten Marktorte vor. In solchen Fällen wurden kleinere oder sekundäre Märkte mit herangezogen, um ein Bild von der Preisentwicklung der betreffenden Ware zu geben.

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Weizen: Belgien Erzeugerpreis ohne Subsid.	Frankreich Paris Réc. Métrop. festgesetzter Erzeugerpreis	Großbritannien einheimischer gaz. average	Großbritannien austral. i. Schiffsladg. c. i. f.	Niederlande Groningen einheimischer rot und weiß Erzeugerpreis	Österreich inländischer einschl. Ankaufsspanne	Schweden Winterfestgesetzter Erzeugerpreis	USA New York Hardwinter II loco	USA New York Redwinter (Eastern) c. i. f. domestic	USA Minneapolis Dark Northern ordinary	USA Chicago Redwinter II erstnot. Monat	Kanada Winnipeg North. Man. I Exportpreis	Australien Exportpreis f. o. b. in bulks
	bfrs je 100 kg	ffrs je 100 kg	s d je 112 lbs	s d je 480 lbs	hfl je 100 kg	Schilling je 100 kg	skr je 100 kg	Cents je bushel (60 lbs)				kan. Cents je bsh (60 lbs)	austr. Pence je bsh (60 lbs)
						MM Originalpreise [1]							
1938 JD	121,37	195,42	6.10³/₄	30. 6¹/₂	11,10	38,40[3]	18,85	96,12	92,44	86,50	75,31	101,62	40,72
1950 »	422,39	2 510,00	25.10¹/₂	120. 3¹/₄	22,88[2]	101,43	30,85	264,22	237,97	226,47	224,17	207,59	224,58
1951 »	449,59	2 916,70	28. 9¹/₇	121. 8	23,81	169,10	35,86	283,02	266,25	240,98	246,68	230,06	232,33
1952 »	471,18	3 600,00	29. 7¹/₃	133.11¹/₂	25,42	200,54	48,48	284,40	267,33	241,22	240,34	225,08	257,67
1953 »	475,32	3 600,00	31. 2³/₅	131. 5¹/₃	26,57	202,81	52,06	271,07	232,38	234,70	207,06	205,66	233,75
1953 Jan.	475,10	3 600,00	31. 1¹/₉	133. 4⁸/₉	26,35	200,75	55,00	283,39	258,42	236,95	230,41	218,06	258,00
April	489,76	3 600,00	32. 5³/₅	131. 0	26,50	201,75	55,90	279,97	248,81	240,49	220,70	214,38	252,00
Juli	491,90	3 600,00	31. 1¹/₂	135 6	—	200,25	56,30	253,05	212,54	224,01	194,69	204,61	222,00
Okt.	457,50	3 600,00	29. 9	129.10³/₄	26,35	205,25	47,70	270,05	217,30	233,08	194,17	194,59	212,00
1954 Jan.	473,19	3 600,00	32. 3	122. 1³/₄	27,45	207,25	48,70	279,60	239,62	237,92	211,17	188,48	.
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]							
1954 Jan.	39,54	42,97	37,10	32,79	30,22	33,47	39,26	43,15	36,98	36,72	32,59	29,89	.

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Weizenmehl: Großbritannien London National netto frei Käufer	USA New York Hardwinter straights	USA Kansas City Hardwinter short patents	Kanada Toronto Spring pat. Nr. 1 f. o. t.	Roggen: Dänemark Kopenhagen festgesetzter Preis	Frankreich Paris de Beauce festgesetzter Erzeugerpreis	Niederlande Groningen einheimischer	USA New York Western II c. i. f. domestic	USA Chicago Nr. II erstnot. Monat	Kanada Winnipeg Can. Western erstnot. Monat	Hafer: Frankreich festgesetzter Preis	Großbritannien London einheim. gaz. average
	s d je 280 lbs	$ je 100 lbs		kan. $ je 196 lbs	dkr je 100 kg	ffrs je 100 kg	hfl je 100 kg	Cents je bsh (56 lbs)		kan. Cents je 56 lbs	ffrs je 100 kg	s d je 112 lbs
					ME Originalpreise [1]						ME	
1938 JD	30. 4¹/₄	2,17	2,44	6,27	15,68	128,13	7,32	69,36	57,80	55,35	118,44	7. 8¹/₂
1950 »	52. 0	5,88	5,21	11,09	46,67	2 100,00	25,42[2]	178,52	139,63	149,37	1 753,33	21. 7³/₅
1951 »	56. 3³/₄	6,21	5,59	11,42	60,85[2]	2 351,70	34,88[2]	221,07	189,10	202,39	1 965,00	26. 3¹/₁₂
1952 »	80.10¹/₂	6,03	5,48	11,16	55,54	2 863,33	30,63[2]	235,17	201,80	189,47	2 420,00	26. 8³/₅
1953 »	102. 6⁴/₅	6,24	5,65	11,95	48,91[2]	2 800,00	23,13[2]	183,81	141,53	129,86	2 125,00	24. 6⁸/₅
1953 Jan.	86.11	6,09	5,53	11,30	56,50	2 900,00	24,75	222,75	179,76	166,29	2 350,00	26. 3⁵/₉
April	107. 2	6,21	5,68	11,40	58,00	2 800,00	—	200,39	164,14	148,46	2 100,00	25. 8¹/₅
Juli	110. 3	5,96	5,28	12,60	—	2 800,00	—	170,88	130,44	119,15	2 100,00	25. 2¹/₈
Okt.	105. 9	6,63	5,96	12,20	37,40	2 800,00	19,50	164,53	117,77	106,97	2 100,00	22.10⁹/₁₀
1954 Jan.	102. 2⁵/₈	6,58	6,06	12,10	37,75	2 600,00	22,75	171,73	122,04	104,89	2 100,00	23. 1¹/₂
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]							
1954 Jan.	47,04	60,93	56,11	58,74	22,80	31,04	25,04	28,39	20,18	17,82	25,07	26,60

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Hafer: USA Chicago weiß Nr. II erstnot. Monat	USA New York weiß Nr. II loco	Kanada Winnipeg Standard Qualität erstn. Mon.	Gerste: Frankreich Paris de Beauce festges. Preis	Großbritannien London einheim. gaz. average	Niederlande Groningen Sommereinheim.	USA Minneapolis malting II loco	Kanada Winnipeg Standard erstnot. Monat	Mais: Belgien Antwerpen Kongo weiß c. i. f.	Frankreich Marseille gelb o. weiß	Italien Mailand einheim. ab Lagerhaus	Niederlande La Plata (Futter-) c. i. f.
	Cents je bsh (32 lbs)		kan. Cents je bsh (34 lbs)	ffrs je 100 kg	s d je 112 lbs	hfl je 100 kg	Cents je bsh (48 lbs)	kan. Cts. je 48 lbs	bfrs je 100 kg	ffrs je 100 kg	Lire je 100 kg	hfl je 100 kg
				ME Originalpreise [1]					ME	ME		
1938 JD	27,42	.	39,23	144,25	10. 4¹/₈	7,42	49,60	49,37	83,79[2]	119,56	88,00	7,90
1950 »	81,43	101,90	92,23	1 863,33	27.11⁴/₅	28,95[2]	158,40	135,57	344,48	1 956,67	5 224,00	23,15
1951 »	89,48	109,74	93,64	2 150,00	38.10	37,79[2]	154,74	135,63	477,92	2 687,50	5 878,00	29,28
1952 »	83,68	107,60	85,45	2 770,83	32. 6³/₄	35,98[2]	157,19	128,40	469,58	3 600,00	5 607,00	41,96[2]
1953 »	75,28	98,04	73,03	2 692,00	30. 0³/₄	27,09[2]	150,50	113,07	386,70	3 825,00	5 567,00	33,88
1953 Jan.	80,73	107,31	77,61	3 000,00	30.10⁷/₉	33,25	158,10	122,21	390,00	3 900,00	5 693,00	41,65
April	73,71	99,00	74,14	2 900,00	31. 2⁴/₅	30,00	153,80	120,32	400,00	3 900,00	5 930,00	36,45
Juli	75,00	97,54	71,99	2 500,00	29. 5²/₃	—	142,00	116,40	390,00	3 900,00	6 670,00	31,10
Okt.	76,19	97,07	73,64	2 500,00	28. 2⁴/₅	22,25	151,60	98,86	365,00	3 600,00	4 668,00	28,00
1954 Jan.	79,51	101,45	72,93	2 400,00	28. 8	23,25	150,00	95,44	375,00	3 600,00	4 748,00	28,47
				Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]								
1954 Jan.	23,01	29,36	20,41	28,65	32,98	25,59	29,32	18,92	31,33	42,97	31,92	31,34

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1954

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Mais		Reis					Rinder				Schweine
	USA		Großbritannien	Italien	USA	Ägypten	Vietnam	Dänemark	USA		Argentinien	Großbritannien
	New York	Chicago	London	Mailand	New York	Alexandria	Saigon	Kopenhagen	Chicago	Kansas City	Buenos Aires	Speck (baconers)
	mixed II		burmesischer geschält in Ladungen	mittelfein ab Mühle	Zenith extra fancy, ab Mühlen	I. Qual. geschält geschliffen	weiß I 25% gebrochen geschält	Kühe junge I. Qual.	Stiere fleischige	Schlachtstiere	Frigoríficos Spez. 460-490kg[4]) Exportpreis	Erzeugerfestpreis
	loco	erstnot. Monat							⌀ Prs. aller Klassen			
	Cents je bushel (56 lbs)		s d je 112 lbs	Lire je 100 kg	Cents je lb	Piaster je 200 kg	Piaster je 100 kg	dkr je 100 kg	$ je 100 lbs		Centavos je kg	s d je 20 lb
			MDw				Originalpreise[1])					
1938 JD	69,18	54,82	8. 4¹/₈	189,00	3,38	204,00	10,63	48,34	10,30	7,54	26,70	12 9
1950 »	173,87	146,40	62. 10¹/₅	11 492,00	10,16	608,50	219,67	189,61	29,35	26,67	73,74	46. 1⁸/₈
1951 »	206,08	178,53	69. 0	13 273,00	11,46	584,33	232,16	210,71	35,72	32,86	121,38	51. 6³/₄
1952 »	204,92	177,55	83. 2	12 601,00	12,01	587,00	363,00	206,87	32,38	25,55	166,50	54. 7¹/₂
1953 »	184,91	154,26	111. 4¹/₂	12 357,00	12,62	587,00	401,00	190,28	23,73	18,11	195,63	56. 10³/₄
1953 Jan.	188,04	162,71	99. 0³/₈	12 600,00	12,40	587,00	389,00	179,19	26,04	21,73	184,62	55. 3
April	184,76	158,11	112. 11	12 700,00	14,38	587,00	366,00	183,50	21,50	19,91	201,14	56. 2
Juli	187,59	152,65	112. 11	12 490,00	14,05	587,00	415,00	201,13	24,26	16,75	199,87	58. 2
Okt.	175,82	146,37	115. 0	11 625,00	10,87	587,00	438,00	188,23	25,35	15,74	202,52	57. 8
1954 Jan.	182,38	153,77	117. 6	12 400,00	10,88	587,00	350,00	201,53	23,93	19,83	200,28	55. 3
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])						
1954 Jan.	30,16	25,43	135,18	83,35	100,74	35,40	42,06	121,74	221,58	183,61	134,59	355,95

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Schweine	Rindfleisch				Schweinefleisch					Speck	
	USA Chicago	Frankreich La Villette	Großbritannien London	Niederlande Amsterdam	USA Chicago	Dänemark Kopenhagen	Frankreich La Villette	Großbritannien London	Schweden	USA New York	Großbritannien London	USA Chicago
	leichte 160-180 lbs	I. Qual. ohne Knochen	(engl. longsid.)	Durchschnittspreis	von Ochsen frisches 600-700 lbs in Behält.	I. Qual. frisches			von fetten Schweinen	Lenden 8-10 lbs	wiltshire cutsides	Rauch-, Nr. 1 trocken gesalzen 8-10 lbs
	schwere 270-300 lbs											
	Lebendgewicht											
	$ je 100 lbs	ffrs je kg	s d je 8 lbs	hfl je kg	Cents je lb	dkr je kg	ffrs je kg	s d je 8 lbs	skr je kg	$ je 100 lbs	s d je 112 lbs	Cents je lb
		ME			Originalpreise[1])		ME					
1938 JD	8,54	8,11	10,25	4. 9⁸/₈	0,66	15,79	1,75	12,80	5. 8³/₄	1,35	16,05	99. 4¹/₄	22,70
1950 »	18,84	18,81	203,25	9. 6	2,51	47,43	3,91	193,75	12. 0	2,53	46,63	174. 9¹/₃	44,00
1951 »	20,65	20,65	269,70	10. 5¹/₈	2,54	57,78	4,24	212,92	12 10⁴/₈	3,06	48,67	194. 3⁷/₈	46,58
1952 »	18,42	18,35	282,67	13. 1²/₃	2,77	55,22	4,47	204,33	15. 9²/₃	3,56	49,33	282. 9¹/₄	43,19
1953 »	21,85	22,47[2])	236,00	14. 7¹/₃	2,58	42,05	4,12	173,92	17. 4	3,20	51,84	327. 8	56,23
1953 Jan.	18,39	17,71	260,00	14. 4	2,55	47,70	4,25	175,00	17. 4	3,26	42,40	339. 0	45,90
April	21,14	22,12	248,00	14. 4	2,65	38,20	4,22	165,00	17. 4	3,23	52,30	339. 0	49,60
Juli	24,47	25,09	242,00	14. 4	2,53	42,60	4,14	192,00	17. 4	3.23	59,70	339. 0	64,10
Okt.	20,83	—	214,00	15. 2	2,40	42,70	3,88	169,00	17. 4	3,11	51,70	305. 0	56,60
1954 Jan.	25,30	24,51	218,00	15. 2	2,65	43,10	4,01	186,00	17. 4	3,18	55,00	305. 0	63,90
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])						
1954 Jan.	234,26	226,95	260,23	244,28	291,73	399,08	242,23	222,03	279,17	256,38	509,27	350,88	591,68

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Schmalz					Talg		Butter				
	Frankreich	Großbritannien London	Schweiz	USA		Großbritannien London	USA New York	Belgien	Dänemark Kopenhagen	Frankreich Paris	Großbritannien London	Österreich Wien
	einheim. raff. versteuert frei Empfänger	amerik. ab Lager	einheim.	New York	Chicago	roh technischer gebleicht ab Werk	extra fancy techn. lose f. o. b.	Landungesalzen	I. Qual.	Molkerei- ab Halles-Centrales	ausländ. aller Grade ab Lager	Molkerei-Erzeugerpreis
				Prime western steam								
				loco	erstnot. Monat							
	ffrs je 100 kg	s d je 112 lbs	sfrs je kg	Cents je lb		£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	bfrs je kg	dkr je 100 kg	ffrs je kg	s d je 112 lbs	Schilling je 100 kg
	ME		ME			Originalpreise[1])				ME		MM
1938 JD	737,50	49. 6³/₈	1,75	8,11	8,03	19. 9. 2	5,74	23,00	230,06	21,18	117. 4¹/₈	400,00[3])
1950 »	21 541,67	90. 0	2,81	12,80	12,82	80.17. 7¹/₆	8,77	76,50	570,97	562,50	169. 0³/₄	1 880,00
1951 »	29 750,00	113. 10²/₈	2,97	18,74	17,17	108. 2. 6	12,19	80,93	559,17	594,58	229. 11¹/₅	2 461,00
1952 »	21 916,66	129. 2¹/₈	2,39	12,36	11,15	86.11. 4	5,88	84,92	618,36	680,42	259. 11²/₃	3 042,00
1953 »	17 458,00	153. 4	2,23	14,00	12,36	66. 8.6¹/₃	4,77	83,50	661,71	677,50	311. 4¹/₃	3 042,00
1953 Jan.	17 000,00	146.11	2,24	10,62	9,25	88.19. 3	4,85	90,77	675,81	770,00	300. 2	3 042,00
April	15 500,00	146.11	2,24	11,70	10,54	74. 0. 0	4,60	81,56	655,00	610.00	300. 2	3 042,00
Juli	16 500,00	153. 0	2,14	12,01	10,40	58. 9. 0³/₄	4,13	75,58	640,00	593,00	300. 2	3 042,00
Okt.	18 000,00	165. 5	2,26	18,47	15,81	55. 0. 0	4 97	85,93	669,68	718,00	336.11	3 042,00
1954 Jan.	23 000,00	157. 6	2,34	18,22	16,36	58.16.0	7,10	90,88	680,00	730,00	325. 3	3 042,00
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])						
1954 Jan.	274,55	181,19	223,91	168,71	151,48	67,65	65,74	759,30	410,77	871,40	374,18	491,28

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1954

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Butter		Eier					Käse		Rohkaffee		
	USA New York	Kanada Montreal	Dänemark Kopenhagen	Frankreich Paris	Großbritannien	Schweden	USA Chicago	Niederlande Leeuwarden		Frankreich Le Havre	Großbritannien London	
	Molk.-Grad A (92°)	I. Qualität	Exportnotierung	Durchschnittspreis ab Halles-Centrales	Klasse A-B	inländ. frische	Klasse A loco	Gouda vollfett	Edamer 40%	Kamerun Robusta c. i. f.	Brasil extra prima in bond ab Lager London	Kenya A boldlight fob Mombasa
	Cents je lb	kan. Cents je lb	dkr je kg	ffrs je 100 Stück	s d je 120 Stück	skr je kg	Cents je 12 Stück	hfl je 100 kg		ffrs je 1000 kg	s d je 112 lbs	
				ME	MDw	Originalpreise [1]				ME	MDw	MDw
1938 JD	28,00	28,37	1,17	78,70	15.11½	1,36	21,30	48,38	58,32	.	29.2	58. 8
1950 »	62,23	58,00	2,98	1 393,25	33. 3¾	2,59	41,99	199,56	186,75	335 409[3]	186.1	233. 4⅕
1951 »	69,97	64,98	3,42	1 482,42	38. 6⅖	2,92	53,17	213,00	192,25	382 416	304.7½	374. 3⅔
1952 »	72,98	62,36	3,83	1 753,33	43. 4⅘	3,15	46,78	224,79	207,21	390 417	361.7⅕	425.11¼
1953 »	66,58	61,01	3,74	1 710,00	46. 2⅓	3,06	52,24	198,25	180,00	414 560	482.4⅖	579. 0⅘
1953 Jan.	67,00	63,10	3,99	2 550,00	43. 3	2,97	45,40	217,50	193,50	398 750	445.0	547. 8
April	65,90	60,20	3,10	1 400,00	40.10	2,72	51,00	192,50	172,50	410 000	474.4	596. 3
Juli	65,60	57,80	3,70	1 360,00	49. 5	2,73	53,10	193,50	174,50	431 630	440.0	468. 0
Okt.	68,20	62,10	4,60	1 792,00	52. 6	3,50	61,30	192,50	172,50	417 750	479.11	677. 9
1954 Jan.	65,90	62,70	3,50	1 993,00	33. 7	2,50	47,20	219,50	186,50	410 250	737.3	841. 0
	Umgerechnete Preise für 100 kg[5] in DM[14]											
1954 Jan.	610,19	596,60	11,84	23,79	16,36	11,29	16,52	241,64	205,31	489,72	848,16	967,52

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Rohkaffee				Rohkakao					Tee	
	USA New York		Brasilien Rio de Janeiro	Brasilien Santos	Belgien Antwerpen	Frankreich Le Havre	Großbritannien London	USA New York		Indische Union Kalkutta	Ceylon Kolombo
	Santos IV mild	Columbia Medellin	Rio VII	Santos C Kontrakt	Kongo I. Qual.	Kamerun fermentiert	Goldküste (Accra) good fermented	Accra main crop	Bahia superior	Pekoe medium broken	Orange-Pekoe good-medium broken
	loco	ex dock	erstnot. Monat		c. i. f.	c. i. f.	Terminverschiffungspreis	loco	loco	Auktionspreis	
	Cents je lb		Cruzeiros je kg		bfrs je kg	ffrs je 1000 kg	s d je 50 kg	Cents je lb		Rupien je lb	Ceylon-Cents je lb
					ME	ME	Originalpreise [1]			MDw	MDw
1938 JD	7,78	11,86	1,24	1,98	5,37[2]	.	23. 0	5,30	5,22	0/10/4	70,00
1950 »	50,81	53,59	14,11	19,57	36,44	241 750	259. 9⅔	32,18	30,98	1/13/10	234,43
1951 »	54,28	58,89	17,18	20,04	39,50	270 875	279. 1	35,52	35,30	1/10/10¾	206,80
1952 »	53,95	57,51	17,53	20,14	39,49	285 374	284. 9	35,64	35,55	0/15/11¾[3]	201,09
1953 »	57,86	60,32	19,07	23,67	38,34	265 500	273. 6	37,30	35,02	1/ 9/ 8½	205,04
1953 Jan.	53,91	56,17	17,83	20,00	35,25	253 000	256. 8	32,17	32,42	0/15/ 11½	219,50
April	56,31	56,85	18,87	21,03	34,00	241 400	258. 5¼	33,37	30,94	1/11/ 0	197,33
Juli	58,90	59,85	18,34	22,26	38,00	264 750	291. 0³/₁₁	37,69	35,22	1/10/ 9	184,60
Okt.	59,07	63,82	19,72	26,91	40,75	282 250	273. 2⅔	40,60	35,63	1/11/11¼	197,13
1954 Jan.	69,52	72,47	25,75	39,97	54,00	378 250	407. 6	51,31	51,35	2/ 5/11	234,00
	Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14]										
1954 Jan.	643,71	671,03	588,41	913,35	451,17	451,52	476,33	475,10	475,47	460,80	455,01

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Tee	Zucker						Pfeffer			Rohtabak	
	Indonesien Djakarta	Frankreich Paris	Großbritannien London		USA New York			Großbrit. London	USA New York	Vietnam Saigon	Türkei Istanbul	USA
	Orange-Pekoe medium broken Auktionspreis	Kristallweiß III amtl. Preis	Zentrifugal- roh, 96° unverzollt	granuliert raffiniert	Kuba-, Zentrifugal-, roh, 96° unverzollt	Zentrifugal-, roh, 96° verzollt	granuliert raffiniert	Lampong schwarz		schwarz	Exportpreis	Blätter
	loco	loco	c.i.f.U.K.	ab Lager	c. i. f.	ab Lager	loco	c. i. f. U.K. in Transit	Terminpreis[6]	ab Lager		ab Lager ø Prs.
	Rupiahs je 100 kg	ffrs je 100 kg	s d je 112 lbs		Cents je lb			Pence je lb	Cents je lb	Piaster je 100 kg	Piaster je kg	Cents je lb
	MDw	ME	Originalpreise [1]									
1938 JD	79,00	418,90	5. 5⅝	19. 7⅛	2,04	2,93	4,52	1,02	2,56	5,31	28,15	93,40	21,43
1950 »	627,00	7 916,25	24.10¾	59. 2	5,43	5,93	7,98	4,87	128,03	158,48	8 610,25	343,00	48,22
1951 »	643,42	7 870,00	24.10¾	58.10⅞	5,56	6,06	8,31	5,68	147,74	169,59	9 591,25	332,40	52,49
1952 »	727,54	8 741,00	27. 6	61. 4⅖	5,77	6,27	8,61	4,18	114,39	153,54	8 168,75[2]	293,90	51,07
1953 »	979,42	8 631,00	31. 1⁷/₁₀	63. 5⅘	5,79	6,29	8,69	3,42	89,20	127,72	9 350,00[3]	337,30	50,65
1953 Jan.	780,00	8 631,00	32. 0	64. 2½	5,54	6,04	8,53	3,57	101,50	118,75	8 250,00	296,50	49,50
April	963,34	8 631,00	31. 1⅖	64. 2½	5,88	6,38	8,60	3,41	115,00	145,90	7 800,00	317,10	50,00
Juli	1 008,34	8 631,00	32. 1¼	64. 2½	5,91	6,41	8,79	3,61	87,00	129,67	.	373,90	50,30
Okt.	1 060,00	8 631,00	28. 6¼	61. 3	5,90	6,40	8,85	3,16	74,00	120,00	12 000,00	346,70	51,80
1954 Jan.	1 340,00	8 631,00	29. 7⅓	61. 3	5,44	6,04	8,65	3,28	67,80	102,25	12 000,00	.	49,60
	Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14]												
1954 Jan.	495,64	103,03	34,07	70,46	50,37	55,93	80,09	30,37	728,00	946,77	1 442,06	.	459,27

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1954

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Leinsaat				Kopra			Erdnüsse		Sojabohnen	Leinöl	
	Großbrit. London äthiop. 3—5% c. and f.	Türkei Istanbul Exportpreis	Kanada Winnipeg Can. Western I Lieferung Ft. William	USA Minneapolis I. Qualität loco	Großbrit. London Straits F. M. S. c. i. f. Kontinenthäfen	USA New York philippinische c. i. f. Pazifikküste	Philippinen Manila Resecada f. o. b.	Großbrit. London indische Coromandel c. and f.	USA Norfolk spanische Nr. 1 geschält f. o. b. Verschiffungspreis	USA Chicago gelb II in Wagenladung. Terminpreis frei Bahnstation	Frankreich Paris marokkan. in Tanks ab Lager	Großbrit. London roh indisches c. and f.
	£ s d je 2240 lbs	Piaster je kg	kan. Cents je bsh (56 lbs)	Cents je bsh (56 lbs)	£ s d je 2240 lbs	$ je 2000 lbs	Pesos je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	Cents je bsh (60 lbs)	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs
					Originalpreise [1]						MDw	
1938 JD	11. 10. 8	12,5	150,03	191,25	11. 9.4	39,00	65,02	10. 8. 0	5,35	88,70	412,92	23.18. 0
1950 »	59. 3. 0	46,0	375,92	376,59	91. 1.7	200,66	449,08	72. 4. 2	17,33	271,90	22 758,33	148. 0.11
1951 »	77. 15. 3	58,7	469,44	421,29	105. 7.4⅛	207,92	480,83	106.11.11	17,90	309,97	19 482,25	173.18. 8⅛
1952 »	69. 11. 8	61,2	391,20	410,63	69. 3.1	150,21	246,00	77. 6. 4½	21,12	304,84	21 087,40	143. 0. 4
1953 »	53.15.4⅜	65,3	296,30	381,06	85. 3.7⅝	210,25	364,90	78. 0. 0	19,63	284,39	17 938,00	109.12. 0⅝
1953 Jan.	57. 15. 5	61,7	321,00	402,08	87. 9.9¼	222,89	394,00	74.11.10	20,80	293,62	19 000,00	115. 0. 0
April	53. 19. 0	58,7	312,54	383,12	91.14.9	231,10	405,00	79.14. 9	19,80	303,60	19 000,00	109.18. 0
Juli	—	55,6	288,84	346,86	74. 0.4	186,61	318,00	80. 0. 0	20,25	266,64	19 000,00	108. 7.11
Okt.	53. 11. 0	61,0	275,85	387,31	85. 6.3⅝	205,74	359,00	nom.	18,60	268,89	16 050,00	95. 5. 9⅛
1954 Jan.	51. 0. 0	.	302,76	398,13	94. 1.7	221,50	396,00	nom.	18,40	309,60	14 700,00	118.16. 0
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]							
1954 Jan.	58,67	.	51,44	65,83	108,23	102,55	83,16	.	170,37	47,78	175,47	136,67

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Leinöl	Baumwollsaatöl	Kokosöl		Palmöl				Olivenöl		
	USA New York roh in Tanks loco	Großbrit. London raffiniert lose ab Mühle	USA New York prime summer yellow bleach. f. o. b.	Großbrit. London Ceylon roh, weiß c. i. f.	USA New York Manila roh in Tanks unversteuert	Frankreich Bordeaux roh Dahomé c. i. f.	Großbrit. London roh techn. westafrikan. c. i. f.	Niederlande roh Sumatra ab Lager	USA New York westafr. in drums unverst. f. o. b.	Großbritannien London spanisch 1% eßbar Kontr. Prs. f. o. b.	Italien Perugia Ia Qualität	Portugal Lissabon roh
	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	hfl je 100 kg	Cents je lb	£ s d je 1000 kg	Lire je 100 kg	Escudos je 10 l
						ME Originalpreise [1]						
1938 JD	9,04	21.10. 5	7,89	16. 4.7	6,10	270,04	14. 7. 1	15,00	6,80	.	775,00	50,64
1950 »	17,20	114. 0. 0	18,07	106. 0.0	15,39	10 970,83	100.10. 0	105,08	14,64	212.18.5⅘	41 644,00	124,58
1951 »	19,77	136. 5. 2	20,76	124.1.10⅝	15,47	13 925,00	108.12.10½	144,42	23,54	359. 0. 3⅓	47 625,00	115,42
1952 »	16,86	138. 0. 0	15,10	115.10.10	10,58	8 825,00	106. 5. 1	118,83	14,28	220. 4. 5	41 610,00	116,00
1953 »	16,06	149.16. 0	16,03	120. 0.5	15,79	8 888,00	80.16. 8	84,50	12,10	230. 0. 2⅘	43 523,00	106,83
1953 Jan.	15,49	138. 0. 0	16,67	111. 0.0	15,90	8 250,00	106.10. 0	122,00	12,44	221.10. 0	43 300,00	110,00
April	16,34	138. 0. 0	17,31	111. 0.0	17,01	8 750,00	91.16. 6	78,00	11,97	200. 0. 0	43 800,00	100,00
Juli	14,77	155.15. 6	15,10	129.19.4	14,38	9 000,00	71.10. 0	78,00	11,36	250. 0. 0	45 500,00	105,00
Okt.	17,03	152. 0. 0	15,82	118. 0.0	15,93	9 250,00	67.10. 0	78,00	12,53	250. 0. 0	43 625,00	115,00
1954 Jan.	16,15	162. 0. 0	14,81	134. 0.0	16,17	9 250,00	71.10. 0	78,00	12,74	214. 0. 0	38 500,00	110,00
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]						
1954 Jan.	149,54	186,37	137,13	154,16	149,72	110,42	82,26	85,87	117,96	250,73	258,79	174,68

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Olivenöl		Wolle									
	Türkei Istanbul I. Qualität	Spanien andalusisches	Belgien Antwerpen Kammzüge erstnot. Monat	Frankreich Roubaix-Tourc. australische Kammzüge nég. 100/105	Großbritannien Bradford Merinos 64's super bis mittl. [7]	Großbritannien Bradford südafrik. Kapentfettet schneeweiß	Großbritannien Bradford Kammzüge 64's warp Merino-	Großbritannien Bradford neuseeländische 2. Sorte 56's–60's Crossbred–	USA NewYork Schweiß- 64's 1. Term. ab Lager i. Gr.-Boston	USA Boston feine Stapel- 64's–80's gewaschen	Australien Melbourne Merinos 64's und mehr	Australien Melbourne Crossbreds feine 56's–60's
	Piaster je kg	Pesetas je 100 kg	bfrs je kg	ffrs je kg	Pence je lb				Cents je lb		austr. Pence je lb	
			ME		**Originalpreise [1]** MDw		MDw	MDw			MDw	MDw
1938 JD	41,80	223,31	30,99	36,70	25,66[8]	.	26,10	12,00	71,90	69,87	.	.
1950 »	212,00	783,33	217,26	1 786,67	163,45	133,77[2]	186,11	95,82	181,14	199,42	76,72	63,37
1951 »	213,79	950,83	249,63	2 002,08	198,58	175,05[2]	234,28	133,41	220,79[2]	270,50	104,50	90,13
1952 »	204,41	1 094,58	168,65	1 198,75	126,00	115,55	143,46	64,69	146,76	165,47	57,08	40,91
1953 »	209,22	1 167,50	202,07	1 442,00	146,82	125,45	162,31	72,97	145,56	172,90	66,63	48,27
1953 Jan.	207,75	1 167,50	189,95	1 300,00	139,00	125,00	155,50	71,50	146,50	172,50	62,25	42,50
April	197,50	1 167,50	208,20	1 490,00	151,00	129,25	169,50	73,00	144,00	173,40	66,25	49,00
Juli	211,76	1 167,50	208,38	1 490,00	146,00	124,00	164,11	69,00	139,59	172,50	64,90	47,00
Okt.	212,28	1 167,50	199,27	1 450,00	146,00	125,50	159,33	78,25	150,93	172,50	71,00	53,30
1954 Jan.	.	1 167,50	188,50	1 450,00	135,00	118,00	150,50	74,00	147,36	172,50	66,50	52,00
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]							
1954 Jan.	.	223,93	1574,92	1 730,87	1 449,55	1 267,02	1 615,98	794,57	1 364,47	1 597,25	574,70	449,39

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1954

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Baumwolle: USA New York, middling upland, loco	Baumwolle: USA New Orleans, 15/16 inch, middling upland, loco	Baumwolle: Mexico Torreon, middling, loco	Baumwolle: Argentinien, Typ B, loco	Baumwolle: Brasilien Sao Paulo, Nr. 5, loco	Baumwolle: Ägypten Alexandria, Ashmouni, sehr gute Qualität Exportpreis f. o. b.	Baumwolle: Ägypten Alexandria, Karnak, sehr gute Qualität Exportpreis f. o. b.	Baumwolle: Türkei Adana, Akala I	Baumwolle: Indische Union Bombay, Jarilla fein, loco	Baumwolle: Pakistan Karachi, 4 F Punjab fein S. G.	Baumwollgarn: Großbritannien London, 32's Cop Twist i. 10-lbs-Ballen f. o. b. U. K.	Baumwollgarn: USA New York, 20/2 weiß kardiert
	Cents je lb		Pesos je 46,01 kg	Pesos je 100 kg	Cruzeiros je 14,69 kg	Talaris je 99,05 lbs		Piaster je kg	Rupien je 784 lbs	Rupien je 82,28 lbs	Pence je lb	Cents je lb
						Originalpreise [1]						
1938 JD	8,66	8,69	53,46	83,60	49,24	10,34	13,31	27,36	145/15/0	MDw .	9,75	22,90
1950 »	37,06	35,98	278,69	427,26	251,06	110,99	107,79	154,77	824/ 4/1 3/4	87/ 7/0	60,45	71,90
1951 »	42,41 [2]	41,17	367,54	750,00	358,47	145,93 [3]	193,80	381,61	865/ 0/0	115/11/6	83,45	83,56
1952 »	39,73	38,73	252,38	785,00	295,75	91,30 [3]	138,55 [3]	177,54	706/ 4/10 [3]	87/ 8/10 1/2	66,15	74,90
1953 »	33,80	32,77	244,40	780,00	251,64	69,64	87,19	154,64	657/ 4/6	56/12/5	58,01	67,00
1953 Jan.	33,23	32,33	223,20	770,00	283,65	70,92	86,45	141,36	613/13/9	55/10/0	58,90	72,00
April	33,85	32,78	238,50	770,00	239,59	66,69	86,80	162,06	688/10/5	56/ 0/0	57,33	69,00
Juli	34,20	33,18	253,90	790,00	229,90	69,84	88,67	170,15	678/ 5/10	61/ 6/0	58,20	67,00
Okt.	33,52	32,47	250,90	780,00	254,43	71,80	86,17	174,39	597/ 2/3	53/ 6/0	57,52	64,30
1954 Jan.	34,15	33,07	262,30	780,00	270,44	74,00	90,38	.	717/14/3	65/ 9/0	57,84	62,50
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]						
1954 Jan.	316,21	306,21	276,81	524,16	414,95	397,27	485,21	.	178,05	223,00	621,05	578,71

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Flachs: Belgien, Stroh-Erzeugerpreis	Flachs: Frankreich, Type 3 bretonischer gepocht	Flachs: Niederlande, Tauröste «TR H»	Rohhanf: Frankreich, Beaumont s/Sarthe I. Qualität	Rohhanf: Italien, Mailand, Langfaser mittlere Güte	Rohhanf: Italien, Bologna, Io corpo feine Güte	Manila-Abaca: Großbritannien London, Davao J 2 Fair Roping	Manila-Abaca: USA New York, Davao I	Sisal: Großbritannien, London, Tanganjika I	Rohjute: Großbritannien, Dundee, Daisee 2/3 ready	Rohjute: Indische Union, Kalkutta, First Grade ready
								c. i. f.	Kontinent	c. and f.	loco
	bfrs je 100 kg	ffrs je 100 kg	hfl je 100 kg	ffrs je 100 kg	Lire je 100 kg		£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs		Rupien je 400 lbs
						Originalpreise [1]					
1938 JD	104,43	1 253,00	MDw .	MDw 514,90	534	590	21. 13. 1	6,51	17. 6. 2	18. 11. 11	32/14/0
1950 »	314,40	15 920,00	227,92	15 555,54	26 681	32 020	135. 17. 2 2/3	26,59	141. 10. 9 3/5	114. 15. 2	200/ 0/0
1951 »	360,86	29 038,00	374,83	15 555,54	31 779	40 120	183. 8. 7 1/3	31,56	232. 12. 2 7/10	180. 18. 11 1/2	345/ 4/3 3/5
1952 »	463,36	22 329,17	287,50	15 990,00	35 160	43 697	133. 0. 0	23,94	154. 3. 3	103. 19. 6 1/2	183/ 2/2
1953 »	303,41	17 042,00	233,02	12 900,00	33 319	44 740	126. 10. 10	24,20	93. 0. 1	79. 9. 10	143/ 2/9
1953 Jan.	335,36	16 500,00	242,50	12 900,00	35 160	44 740	137. 0. 0	25,53	93. 4. 6 8/11	73. 0. 0	135/ 0/0
April	332,29	16 500,00	227,50	12 900,00	35 160	44 740	123. 0. 0	25,53	95. 13. 0	73. 0. 0	110/14/6
Juli	332,92	17 500,00	226,25	12 900,00	35 160	44 740	114. 0. 0	23,18	90. 0. 0	80. 1. 5	150/ 4/0
Okt.	275,00	17 500,00	227,50	12 900,00	29 134	44 740	117. 0. 0	23,55	97. 0. 0	78. 18. 10 2/3	142/ 4/9
1954 Jan.	272,71	18 550,00	247,50	12 900,00	27 125	34 520	111. 0. 0	21,72	101. 18. 3	92. 12. 3	164/ 0/0
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]					
1954 Jan.	22,78	221,43	272,46	119,37	182,33	232,04	127,70	201,11	117,24	106,55	79,72

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Rohseide: Italien Mailand, 13—15 denier classica gelb Exportpreis	Rohseide: USA New York, japan. weiß 13—15 denier Grad AAA in Ballen Kassapreis	Zellwolle: Großbritannien London, Viscose-Stapelfaser 1 1/2 den. 1 7/16 inch	Zellwolle: USA New York, Viscose-Stapelfaser matt 1—1 1/2 den. in Ballen f. o. b.	Kunstseidengarn: Frankreich Paris, Viscose-Filamentgarn glänzend 120den.	Kunstseidengarn: Großbritannien London, Viscose-Filamentgarn 150/40 den. auf Spulen	Kunstseidengarn: Italien Mailand, Viscose-Filamentgarn 150/36 den. ab Werk	Kunstseidengarn: USA New York, Viscose-Filamentgarn 150/40 den., a. Spulen f. o. b.	Nylongarn: USA New York, 30/10 denier auf Spulen frei Fahrzeug	Rindshäute: Großbritannien Liverpool, Americanos trock. gesalz. La Plata c. i. f. incl. 4% Fracht	Rindshäute: Großbritannien London, Kaphäute trocken I. Qualität 18—20 lbs	Rindshäute: USA New York, Kuhh. leichte Packertyp naßgesalzen 1. Term.	Rindshäute: Argentinien Buenos Aires, Kuhh. trocken gesalzen	Kalbfelle: Frankreich Paris, I. Qualität bis 5,9 kg	Kalbfelle: USA Chicago, Packertyp 9 1/2—15 lbs ungeschoren f. o. b.
	Lire je kg	$ je lb	Pence je lb	Cents je lb	ffrs je kg	Pence je lb	Lire je kg	Cents je lb		Pence je lb		Cents je lb	Pesos je kg	ffrs je 100 kg	Cents je lb
							Originalpreise [1]								
1938 JD	140,00	1,71	10,00	25,00	26,83	19,80	19,80	52,25	429,00 [2]	6,66	4,88	10,16	0,71	1 354,12	13,60
1950 »	6 096,00	3,46	18,63	36,13	428,50	44,00	1 041,88	73,20	270,00	35,46	32,05	23,69	3,52	37 333,27	51,18
1951 »	7 360,00	4,81	24,89	40,00	597,50	53,83	1 223,13	78,00	270,00	52,24	43,44	27,05 [3]	5,15	42 300,00	55,60
1952 »	7 031,00	5,44	26,83	39,67	630,00	54,00	1 118,67	78,00	270,00	30,18	30,28	16,59 [3]	4,72	35 750,00	41,58
1953 »	8 176,00	5,66	25,50	35,00	613,33	54,00	1 110,00	78,00	270,00	26,79	29,44	16,94	4,72 [2]	38 167,00	
1953 Jan.	8 600,00	5,90	27,00	37,00	630,00	54,00	1 110,00	78,00	270,00	26,50	31,00	16,66	4,72	35 900,00	48,80
April	8 120,00	5,45	27,00	37,00	610,00	54,00	1 110,00	78,00	270,00	27,00	29,80	17,35	4,72	40 800,00	51,30
Juli	8 400,00	5,60	24,00	34,00	610,00	54,00	1 110,00	78,00	270,00	27,00	29,00	17,06	4,72	38 100,00	51,30
Okt.	8 000,00	5,75	24,00	34,00	610,00	54,00	1 110,00	78,00	270,00	27,00	29,00	16,08	4,72	40 500,00	40,00
1954 Jan.	7 588,00	5,99	24,00	34,00	610,00	54,00	1 174,00	78,00	270,00	25,50	29,00	15,04	.	35 600,00	41,30
							Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]								
954 Jan.	5 100,60	5 546,38	257,70	314,82	728,16	579,82	789,15	722,23	2 500,04	273,80	311,39	139,26	.	424,96	382,41

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1954

Jahres- bzw. Monats-durch-schnitt	Eisenerz		Roheisen						Stahlknüppel			Stabstahl
	USA		Belgien	Frankreich	Großbritannien London		Schweiz	USA	Frankreich	Großbritannien London	USA Pittsburgh	Frankreich
	New York schwedisches 60–68% Fe ab Kai Atlantikhäfen	Lake Superior 51,5% Fe, Old Range Bess. fr. Docks Eriesee	Fonte phosphor. de moulage III 2,5–3% Si ab Werk	Gießerei-P. L. III Lieferung Longwy	Hämatit-2,5% Si Lieferung Nordwest-Küste	Gießerei-III Cleveland Lieferung Middlesbrough	Gießerei-III (luxemburg.)	Gießerei-II Lieferung Swedeland	Blooms 70 × 70 Thomasgüte	Walz-Thomasgüte in Mengen von 100 tons	nachgewalzt ab Werk	Acier marchand Thomasgüte frei Empfänger
	cts je 1% Fe	$ je 2240 lbs	bfrs je 1000 kg	ffrs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs		sfrs je 100 kg	$ je 2240 lbs	ffrs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	$ je 2240 lbs	ffrs je 100 kg
					Originalpreise [1]		ME					
1938 JD	.	5,25	538,85	586,22	6.12. 6	5. 9. 0	6,95	24,00	844,73	7.17. 6	35,44	156,52
1950 »	17,00	8,07	1 950,00	13 240,00	11.19. 0	10.7.11 1/3	20,08	50,92	15 020,00	16.16. 6	59,65	2 073,00
1951 »	17,00	8,70	3 392,08	15 777,17	12.10. 1 3/4	11. 1.4 4/5	33,00	57,03	18 588,00	18.16.4 7/10	62,72	2 475,30
1952 »	18,25	8,92	3 985,00	18 562,00	14. 0.2 3/4	12.16.6 3/4	34,67	57,58	22 870,00	24.13.0 3/4	64,17	3 007,00
1953 »	22,00	10,04	3 154,00	18 863,00	16. 9.11 3/4	13.15. 3	28,50	59,35	23 689,00	25. 0. 0 3/5	67,89	3 101,00
1953 Jan.	22,00	9,45	3 400,00	18 164,00	16. 2. 0	13. 1. 6	32,00	59,00	22 870,00	25. 4. 6	66,08	3 007,00
April	22,00	10,10	3 400,00	18 164,00	16.12. 0	13.18. 0	28,00	59,00	22 870,00	25.12. 6	66,08	3 007,00
Juli	22,00	10,30	3 000,00	19 300,00	16 12. 0	13.18. 0	28,00	60,50	24 200,00	25.12. 6	69,44	3 160,00
Okt.	22,00	10,30	3 000,00	19 300,00	16.12. 0	13.18. 0	28,00	59,73	24 200,00	25.12. 6	69,44	3 160,00
1954 Jan.	22,00	10,30	3 000,00	19 300,00	16.12. 0	13. 8. 0	26,00	58,50	24 200,00	25.12. 6	69,44	3 160,00
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]							
1954 Jan.	5,82[13]	4,26	25,07	23,04	19,10	15,99	24,88	24,18	28,89	29,48	28,70	37,72

Jahres- bzw. Monats-durch-schnitt	Stabstahl			Formstahl			Grobbleche				Feinbleche	
	Großbritannien London	Schweiz	USA Pittsburgh	Frankreich Diedenhofen	Großbritannien London	USA Pittsburgh	Großbritannien London	Italien Mailand	Österreich Wien	USA Pittsburgh	Großbritannien London	USA Pittsburgh
	rounds and squares 5/8—3 inch. SM-Güte		heißgewalzte Stähle ab Werk	Poutrelles norm. 80/260 Thomasg. frei Wagen	Winkel und Träger S.M.-Güte frei Bestellerstation	gewalztes Formeisen ab Werk	shipplates frei Nordost-Küste	Stahlbleche 4 mm und mehr	St. 00.12 ab Lager	Tankplates ab Werk	17—20 gauge nicht überzogen frei Besteller	10 gauge galvanisiert frei Pittsburgh
	£ s d je 2240 lbs	sfrs je 100 kg	$ je 100 lbs	ffrs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	$ je 100 lbs	£ s d je 2240 lbs	Lire je 100 kg	Schilling je 100 kg	$ je 100 lbs	£ s d je 2240 lbs	$ je 100 lbs
		ME			Originalpreise [1]				MM			
1938 JD	11. 6. 3 1/2	22,58	2,35	1 055,00	11. 0. 6	2,19	11. 8. 0	146	56,00[3]	2,19	15. 5.0	.
1950 »	22. 6. 0	39,82	3,47	18 835,83	19.13. 6	3,42	20.14. 6	8 328	258,37	3,52	28.16.0	4,4
1951 »	24.10. 7 1/2	59,44	3,70	23 838,50	21. 8. 9 2/3	3,65	22.13.11 1/2	12 004	308,25	3,70	31.17.7 3/5	4,80
1952 »	31. 2. 3 1/6	61,24	3,81	29 480,00	27. 4. 2 3/4	3,74	29. 0. 3 1/2	13 289	328 02	3,79	39.17.3 2/3	4,92
1953 »	32. 2. 8 1/5	49,85	4,06	30 477,00	28. 6.11 3/4	3,99	30. 3.11 3/4	10 863	354,85	4,01	41. 3.3 1/3	5,19
1953 Jan.	31.15. 6	54,00	3,95	29 480,00	27.17. 0	3,85	29.14. 0	11 688	329,03	3,90	40.12. 6	5,08
April	32. 4. 6	49,50	3,95	29 480,00	28. 9. 6	3,85	30. 6. 6	10 750	329,03	3,90	41. 6. 0	5,08
Juli	32. 4. 6	49,50	4,15	31 100,00	28. 9. 6	4,10	30. 6. 6	10 750	329,03	4,10	41. 6. 0	5,28
Okt.	32. 4. 6	49,50	4,15	31 100,00	28. 9. 6	4,10	30. 6. 6	10 750	391,00	4,10	41. 6. 0	5,28
1954 Jan.	32. 4. 6	47,07	4,15	31 100,00	28. 9. 6	4,10	30. 6. 6	10 750	391,00	4,10	41. 6. 0	5,28
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]							
1954 Jan.	37,07	45,04	38,43	37,12	32,76	37,96	34,89	72,26	63,15	37,96	47,51	48,89

Jahres- bzw. Monats-durch-schnitt	Weißblech		Stahlschrott				Aluminium					Nickel
	Großbritannien Cardiff	USA Pittsburgh	Belgien	Frankreich Paris	Großbritannien Middlesbrough	USA Pittsburgh	Frankreich Paris	Großbritannien London	Österreich Wien	Schweiz	USA New York	Großbritannien London
	112 Tafeln 14" × 20" Exportpreis f. o. b.	feuerverzinnt 1,25 lbs Auflage f. o. t.	Martinofenchargierfähig frei Verbraucherstation	F. M. I frei Waggon ab Paris	heavy steelmaking 500 tons und mehr frei Käufer	heavy melting steel Nr. 1	99% Al in Barren versteuert ab Werk	Ingots frei Käuferwerk	inländisches in Walzplatten	inländische Rohmasseln	virgin 98 bis 99% Al Ingots ab Lager	Standard Kassapreis
	£ s d je box (108 lbs)	$ je box (100 lbs)	bfrs je 1000 kg	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	$ je 2240 lbs	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Schilling je 100 kg	sfrs je 100 kg	Cents je lb	£ s d je 2240 lb
			MDw		Originalpreise [1]				MM	ME		
1938 JD	1. 1.10 3/8	5,09	.	27,97	3. 8. 3	14,02	1 332,87	97. 6.8	305,00[3]	200,00	20,50	182.10.0
1950 »	3. 0. 9	7,30	1 149,00	391,33	3.17. 9	39,04	16 824,79	113.16.6 3/4	865,00	200,00	17,71	359.15.6
1951 »	4.19. 0 1/2	8,44	3 129,42	537,96	4.14. 2 2/7	44,25	19 332,20	124. 0.0	1 128,67	230,00	19,00	434. 0. 0
1952 »	4.13. 2 3/4	8,56	3 144,42	896,90	6. 3. 6	42,69	22 355,80	155.16.1 2/9	1 237,00	247,00	19,41	454. 0. 0
1953 »	3.12. 5 3/5	8,70	1 847,00	1 061,00	6. 4. 6 3/5	41,08	21 518,00	156.15.0	1 237,00	240,00	20,93	451.18.0
1953 Jan.	4. 2. 6	8,70	2 262,50	836,00	6. 3. 6	43,00	21 518,00	166 0 0	1 237,00	250,00	20,17	469.16.4
April	3.12. 6	8,70	1 875,00	1 190,00	6. 4. 8	44,00	21 518 00	161. 0.0	1 237,00	250,00	20,50	483. 0. 0
Juli	3.10. 0	8,70	1 725,00	1 085,00	6. 4. 8	44,65	21 518,00	150. 0.0	1 237,00	230,00	21,00	483. 0. 0
Okt.	3.10. 0	8,70	1 725,00	1 085,00	6. 4. 8	35,63	21 518,00	150. 0.0	1 237,00	230,00	21,50	483. 0. 0
1954 Jan.	3. 7. 6	8,70	1 647,00	1 033,00	6. 4. 8	30,74	21 518,00	156. 0.0	1 237,00	230,00	21,50	483. 0. 0
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]							
1954 Jan.	80,53	80,56	13,76	12,33	7,17	12,71	256,86	179,47	199,78	220,09	199,08	555,66

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1954

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Nickel	Kupfer				Blei			Zink				Zinn
	USA Port Colborne Elektro-Kathoden 99% Ni Grundpr. a. Lager verzollt f. o. b.	Belgien Elektrolyt- ab Werk unversteuert	Frankreich Paris Elektro-Kathoden gewalzt frei Ankunftshäfen	Großbritannien London Elektrolyt-Drahtbarren Standard cash ab Lager	USA New York Elektrolyt-Exportpreis f. a. s.	Großbritannien London raff. Gußcash ab Lager [12]	USA New York Exportpreis f. a. s. Golfhäfen	USA New York Common Grades 99,73-99,85% Pb loco	Belgien good ordinary brands ab Werk	Großbritannien London Virgin. 98% Zn sofort. Lfg. ab Lager	USA New York Prime Western Exportpreis f. a. s.	USA E. St. Louis Prime Western loco	Frankreich Paris Banca- ab Werk
	Cents je lb	bfrs je 100 kg	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb		bfrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb		ffrs je 100 kg
		MDw			Originalpreise [1]				MDw				MDw
1938 JD	35,00	675,00	905,00	45.16.10	9,77	15. 4.10	4,59	4,74	208,00	14. 0. 0	5,00	4,61	3 850,00
1950 »	44,79	2 451,00	21 538,28	178.15. 7¾	21,62	107.18. 4	13,02	13,29	1 631,96	119. 5. 2½	14,74	13,86	89 225,56
1951 »	54,00	3 000,37	28 111,50	220. 7. 2⅓	26,33	163.10.11	20,82	17,49	2 576,92	171.13. 10⅕	28,25	17,99	131 513,00
1952 »	56,50	3 513,71	35 284,63	259. 7. 0	31,82	136. 1. 0	15,60	16,47	1 987,92	149. 8. 11	16,44	16,22	120 791,80
1953 »	59,91	3 445,00	32 363,00	254. 5. 1	30,92	91. 8. 7	11,74	13,49	1 129,00	75. 2. 5	9,59	10,86	92 630,20
1953 Jan.	58,95	3 770,00	36 354,00	285. 0. 0	34,85	99.12. 6	12,63	14,19	1 280,00	88.19. 9¾	11,05	12,59	117 314,00
April	60,00	3 590,00	33 524,00	274. 7. 6	32,93	82. 4. 4½	11,04	12,68	1 120,00	71. 6. 2¼	9,50	11,00	100 153,00
Juli	60,00	3 340,81	31 323,00	252. 0. 0	29,55	93. 3. 0½	11,89	13,68	1 050,00	73. 6. 5⁷/₁₁	9,63	11,11	77 961,00
Okt.	60,00	3 220,00	29 845,00	237.10. 0	28,59	92.10. 8⅕	11,28	13,50	1 079,00	73.15. 6⅘	9,02	10,00	77 340,00
1954 Jan.	60,00	3 271,00	30 317,00	225. 3. 3	28,84	86. 9. 0¾	10,98	13,25	1 075,00	73. 0. 5¼	8,77	9,76	80 726,00
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]								
1954 Jan.	555,56	273,29	361,89	259,04	267,04	99,46	101,67	122,69	89,82	84,01	81,20	90,37	963,63

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Zinn		Antimon		Quecksilber		Wolframit		Fettkohle		
	Großbritannien London Standard 99–99,75% Sn Kassapreis	USA New York Grad A (Straits) loco	Großbritannien London Regulus 99% Sb frei Käufer	USA New York RMM-Brands 99,5% Sb f. o. b. Laredo	Großbritannien London loco	USA New York loco	Großbritannien London Empire 65% WO_3 Weltpreis cif Kontinent	USA New York südamerikan. verzollt	Frankreich Douai tout venant 33/35 mm ab Zeche frei Wagen	Großbritannien Doncaster Tiefseebunker-Klasse I f. o. b.	Italien Mailand engl. Dampf-
	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je Flasche (76 lbs)	$	£s d je Einheit	$ je Einheit	ffrs je 1000 kg	s d je 2240 lbs	Lire je 1000 kg
					Originalpreise [1]						MDw
1938 JD	189.12. 0	42,29	74.11. 4⅝	12,35	13.10. 2	75,47	2. 5. 0	20,61	169,61	.	257
1950 »	745.16. 8	95,57	184.18.11⁴/₅	27,59	21.18. 5⅓	80,83	8. 7. 0½	26,57	3 530,00	80 0	13 310
1951 »	1079.15. 11	127,04	368. 8. 7¼	42,34	72.11. 1⅕	210,13	27. 0. 9¼	66,53	4 159,00	86.3⅚	18 950
1952 »	964.10. 1⁷/₁₂	120,47	273.18. 8⅓	42,09	69.15. 4	199,10	22. 8. 6	56,92	4 775,00	114.9	16 633
1953 »	730.14. 5¼	95,85	222.15.11²/₅	33,93	68. 2.11	193,03	14.14. 4¾	43,85	4 732,00	113.0⅘	14 860
1953 Jan.	957. 5. 5⁵/₇	121,50	225. 0. 0	34,50	70.15. 0	212,96	18.10. 0	52,03	4 700,00	117.6	15 000
April	760.12. 6	102,12	225. 0. 0	34,50	70.15. 0	195,89	15.14. 3⅜/₇	44,60	4 740,00	112.6	14 540
Juli	598.12. 4⅔	81,58	225. 0. 0	34,50	70. 5. 0	190,46	15. 8. 9	42,39	4 740,00	112.6	15 000
Okt.	615. 2. 0½	80,90	225. 0. 0	34,50	63. 7. 8¾	183,42	14. 1.10	42,00	4 740,00	112.6	15 000
1954 Jan.	654.15. 9	84,83	210. 0. 0	28,50	62. 9. 6	188,10	7. 3. 9	31,60	4 740,00	113.2	15 000
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]						
1954 Jan.	753,29	785,47	241,59	263,89	2 118,39	2 291,70	537,47[13]	950,94[13]	5,66	6,51	10,08

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Fettkohle		Gaskohle			Koks			Erdöl			
	Schweiz Saar-Stück-	USA Bituminous Minerun Composite price ab Zeche	Großbritannien Durham Klasse I Inlandspreis	Großbritannien Durham Klasse I Exportpreis f. o. b. Tyne	Schweden Norrköping poln. Dampf- 30 mm u. darüb. c. i. f.	Frankreich Hütten- grob 90 mm ab Zeche	Großbritannien Durham Hütten- f. o. t. Kokerei	USA Connelsville Hütten- f. o. t. Ofen	USA Kansas/Oklah. 33–33,9° Bé Mittl. Kontin. ab Bohrfeld	USA Bradford 44,6° Bé	Saudi-Arabien Aramco 36–36,9° Bé f. o. b. Ras Tanura	Kuweit 33–33,9° Bé f. o. b. Meda el Almadi
	sfrs je 1000 kg	$ je 2000 lbs	s d je 2 240 lbs		skr je 1000 kg	ffrs je 1000 kg	s d je 2 240 lbs	$ je 2000 lbs	$ je 42 gallon			
	ME				Originalpreise [1]							
1938 JD	.	2,890	20. 6⅜	.	19,99	205,87	34. 1	3,97	1,12	1,90	.	.
1950 »	79,90	5,583	55 3½	87. 6	76,25	4 800,00	72. 1	14,06	2,51	3,80	1,75	1,68
1951 »	94,93	5,688	58. 6⁴/₁₁	94. 7⅜	120,78	5 738,00	78. 1¾	14,75	2,51	4,25	1,75	1,68
1952 »	102,89	5,747	69. 7	110. 0	110,73	6 623,00	89. 3½	14,75	2,51	4,25	1,75	1,67
1953 »	89,23	5,791	75. 5⅞	110. 0	87,06	6 570,00	95.11⅕	14,75	2,65	4,31	1,85	1,64
1953 Jan.	93,10	5,931	69. 7	110. 0	90,40	6 530,00	89. 6	14,75	2,51	4,25	1,75	1,65
April	93,10	5,831	76.10	110. 0	85,80	6 580,00	97. 3	14,75	2,51	4,40	1,75	1,50
Juli	93,10	5,796	76. 8	110. 0	84,15	6 580,00	97. 3	14,75	2,76	4,40	1,85	1,59
Okt.	81,50	5,724	76. 5	110. 0	88,65	6 580,00	97. 3	14,75	2,76	4,05	1,97	1,72
1954 Jan.	81,50	5,663	76. 5	110. 0	87,35	6 580,00	97. 3	14,75	2,76	3,76	1,97	1,72
					Umgerechnete Preise für 100 kg [9] in DM [14]							
1954 Jan	7,80	2 62	4,40	6,33	7,04	7,85	5,59	6,83	7,29	9,93	5,20	4,54

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1954

Jahres- bzw. Monats-durchschnitt	Erdöl	Leuchtöl	Benzin				Diesel- u. Gasöl	Heizöl	Maschinenöl	Roh-Kautschuk		
	Irak Mossul 36–36,9° Bé f. o. b. Tripoli	USA New Orleans 41–43° Bé water white Export-preis f.o.b. Golfhäf.	Frankreich Essence tourisme ab Tankschiff franz. Importhäf.	Großbrit. Motor Spirit Zone England und Wales	Schweden frei Tankstelle	USA New Orleans Oktanzahl 70–72[10]) Export-preis	USA New Orleans 43–47 Diesel-index i. Schiffsladung.	USA New Orleans Grad C i. Bunkerladung Export-preis	USA Pennsylvania Zylinder-Flammp. 600° F. neutral ab Raffinerie	Großbritann. London Ribbed Smoked Sheets Nr. 1 c. i. f. europ. Häfen	USA New York Ribbed Smoked Sheets Nr. 1 loco	Vietnam Saigon R. S. S Nr. 1 f. o. b.
						f.o.b. Golfhäfen						
	$ je 42 gallon	Cents je gallon	ffrs je 100 l	Pence je Imp. Gallon	skr je 100 l	Cents je gallon		$ je 42 gallon	Cents je gallon	Pence je lb	Cents je lb	Piaster je 100 kg
	MDw		ME	MDw	MDw	Originalpreise[1])		MDw	MDw			
1938 JD		4,57	201,75	18,00	26,00	4,77	3,63	0,81	15,10	7,20	14,55	102,00
1950 »	2,25	8,55	4 338,40	30,63	72,80	9,75	7,49	1,74	20,04	32,35	41,31	1 589,42
1951 »	2,47	8,87	5 129,20	37,96	55,60	10,35	8,17	1,83	29,00	50,44	60,64	2 409,58
1952 »	2,49	9,01	5 500,75	46,40	56,20	10,33	8,13	1,74	29,00	28 22	38,57	1 455,33
1953 »	2,35	9,27	5 672,00	47,30	56,70	10,50	8,45	1,77	22,34	19,82	24,16	1 460,00
1953 Jan.	2,41	9,00	5 428,00	47,75	55,00	10,33	8,13	1,64	28 15	24,25	28,93	1 450,00
April	2,29	9,03	5 428,00	47,70	55,00	10,28	8,19	1,64	22,75	20,09	24,63	1 200,00
Juli	2,36	9,62	5 915,00	47,00	57,00	10,81	8,76	1,88	21,50	19,13	23,67	1 430,00
Okt.	2,39	9,48	5 915,00	46,75	59,00	10,69	8,69	1,88	20,50	17,07	20,86	1 500,00
1954 Jan.	2,39	9,46	5 915,00	46,50	58,00	9,46	8,62	1,88	17,04	16,70	20,21	1 390,00
						Umgerechnete Preise für 100 kg[9]) in DM[14])						
1954 Jan.	6,31	10,50	70,61	49,85	46,76	10,50	9,56	4,97	18,91	179,32	187,13	167,04

Jahres- bzw. Monats-durchschnitt	Roh-Kautschuk		Rohholz				Sulfit-Zellstoff			Zeitungsdruckpapier
	Indonesien Djakarta R. M. A. Nr. 1 loco	Brit. Malaya Singapore Ribbed Smoked Sheets Nr. 1 f. o. b.	Frankreich Papier-Fichte und Tanne frei Waggon	Österreich Wien Bauholz und Nutzholz ø Preis	Schweden Harnösand Kiefer $2^1/_2 \times 7$ o/s f. o. b.	Schweden Harnösand Fichte $2^1/_2 \times 7$ o/s f. o. b.	USA Chicago Douglastanne Nr. 1 geschnitten $2'' \times 4'' \times 16'$	Frankreich ungebleicht frei Empfänger	Großbritannien chemisch trocken gebleicht ø Importpreis c. i. f.	USA New York einheim. ungebleicht ab Werk	Kanada Quebec Nr. 1 Standard Kontraktpreis in Rollen f. o. b.
	Rupiahs je kg	Straits-Cents je lb	ffrs je m^3	Schilling je m^3	skr je standard (4,67 m^3)		$ je 1000 board feet	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	$ je 2000 lbs	kan. $
			ME	MM	Originalpreise[1])			ME			
1938 JD	0,48	24,06	110,00	71,00[3])	237	233	17,68	155,42	13.13. 0	47,68	43,38
1950 »	5,96	108,84	1 464,08	292,71	788	740	76,50	3 459,17	46.11.10	106,15	95,24
1951 »	9,32	170,01	2 687,50	545,00	1 223	1 179	82,60	5 525,00	93. 0. 5	125,27	102,45
1952 »	6,79	96,40	3 950,00	625,00	1 101	1 053	84,91	7 177,50	85.10. $3^2/_5$	128,95	105,46
1953 »	5,18	67,64	3 800,00	618,33	1 100	1 038	78,53	7 100,00	55. 7. 0	123,33	109,79
1953 Jan.	6,13	84,89	3 800,00	610,00	1 090	1 040	84,67	7 100,00	60. 2. 5	125,00	108,55
April	5,16	68,78	3 800,00	610,00	1 100	1 045	82,85	7 100,00	56.13. 7	125,00	109,81
Juli	4,92	65,18	3 800,00	615,00	1 095	1 040	77,25	7 100,00	53. 0. 0	121,00	110,57
Okt.	4,57	57,55	3 800,00	630,00	1 090	1 030	74,35	7 100,00	53. 0. 0	120,00	109,98
1954 Jan.	4,87	56,18	3 800,00	640,00	1 145	1 045	73,41	7 100,00	55. 0. 0	127,50	108,66
						Umgerechnete Preise für 100 kg[11]) in DM[14])					
1954 Jan.	180,13	169,93	45,36	103,36	197,59	180,33	130,66	84,75	63,27	59,03	51,70

Jahres- bzw. Monats-durchschnitt	Zement				Schwefelsäure					Salpeter		
	Frankreich Portland-mit Papiersack	Großbrit. London Portland-b. Liefer. v. 6 t u. darüber mit Papiersack	Schweiz Portland-ohne Verpackung nach Abzug von Rabatt und Skonto	USA New York Portland-in Säcken	Frankreich Paris 66° Bé ab Werk	Großbritann. London 168° Tw. ab Werk	Niederlande 66° Bé ab Werk	USA New York 66° Bé in Tanks ab östl. Werke	Canada 66° Bé ab Werk	Schweden Kalk-	Schweiz Kalk- 16% N	USA New York Chileroh 16% N, in Säck. ab Hafenlager
	ffrs je 1000 kg	s d je 2240 lbs	sfrs je 10 t	$ je 170,55 kg	ffrs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	hfl je 100 kg	$ je 2000 lbs	can. $	skr je 100 kg	sfrs je kg N	$ je 2000 lbs
	ME		ME		Originalpreise[1])			MDw			ME	MDw
1938 JD	286,08	42. 0	318,90	2,15	39,90	.	3,95	16,50	16,05	16,88	1,37	29,00
1950 »	4 567,82	62. 6	543,72	3,16	881,00	7. 3. 6	8,61	18,11	19,17	21,74	1,61	51,50
1951 »	5 110,17	89. $2^1/_2$	550,03	3,36	1 034,83	9. $6.9^3/_4$	11,36	19,99	22,42	23,18	1,52	54,08
1952 »	5 784,08	96. $1^3/_5$	567,16	3,40	1 216,00	10. 9. 9	13,07	20,00	24,00	25,23	1,52	57,00
1953 »	5 506,00	93.10$^3/_5$	567,40	3,55	1 157,00	10. 7. 9	11,67	21,47	25,18	25,42	1,52	55,67
1953 Jan.	5 506,00	91. 0	567,40	3,40	1 157,00	10. 7. 9	11,46	20,00	24,00	25,30	1,52	57,00
April	5 506,00	93. 0	567,40	3,60	1 157,00	10. 7. 9	11,46	20,00	24,00	26,00	1,52	57,00
Juli	5 506,00	95. 0	567,40	3,60	1 157,00	10. 7. 9	11,46	22,35	26,35	24,60	1,52	57,00
Okt.	5 506,00	95. 0	567,40	3,60	1 157,00	10. 7. 9	11,96	22,35	26,35	25,30	1,52	53,00
1954 Jan.	5 506,00	95. 0	567,40	3,60	1 157,00	10. 7. 9	11,96	22,35	26,35	25,30	1,50	53,00
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])						
1954 Jan.	6,57	5,46	5,43	8,87	13,81	11,95	13,17	10,35	12,54	20,40	22,97	24,54

*) Für Bundesrepublik Deutschland siehe Abschnitt XX, Seite 486 bis 493. — [1]) Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen um Jahresdurchschnitte (Zwölfmonatsmittel) und um Monatsdurchschnitte. Preisreihen, die nur zur Monatsmitte (MM) oder zum Monatsende (ME) in den Ländern erhoben werden, oder bei denen der Monatsdurchschnitt aus wöchentlich je einem Stichtag (MDw) berechnet wurde, sind durch die vorstehenden Zeichen besonders gekennzeichnet. — [2]) Aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet. — [3]) März 1938. — [4]) Ab 30. 8. 1951 Rinder im Gewicht von 351—400 kg. — [5]) Eier: Umgerechnete Preise für 100 Stück in DM. — [6]) Ab 1. 1. 1951 loco. — [7]) Durchschnittspreise der Dominion-Auktionen. — [8]) Ab 1. 1. 1951 20/22 denier. — [9]) Bei Erdöl, Leuchtöl, Benzin, Diesel- und Gasöl, Heizöl und Maschinenöl umgerechnete Preise für 100 Liter in DM. — [10]) 1938—1947 Oktanzahl 60—62, ab 1947 verbleites Benzin. — [11]) Bei Holz umgerechnete Preise für 1 m^3. — [12]) Ab 1. 10. 52 Terminnotierungen. [13]) Umgerechnet auf 100 kg Ware in DM. — [14]) Zur Umrechnung der Originalpreise in DM sind die von der Bank deutscher Länder bekanntgegebenen Abrechnungskurse für den Warenverkehr bzw. die Frankfurter Devisennotierungen verwandt worden.

5. Wochen- und Stundenverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1938 und 1946 bis 1954

Abkürzungen: I: Lw = Landwirtschaft; F = Forstwirtschaft; Bg = Bergbau; I = Industrie; B = Baugewerbe; H = Handel; Hw = Handwerk und Gewerbe; T = Transport; D = öffentliche Dienste.
II: Tf = Tariflohn; V = Verdienst (tatsächlich erzielter Arbeitsverdienst einschl. etwa gewährter Zuschläge und Zulagen); Sch. L. = Schichtlohn; L = Lohn (aus den Quellen nicht ersichtlich, ob tarifliche, vereinbarte, übliche oder tatsächlich erzielte Beträge); St = Stunde; W = Woche.
III: m = erwachs. männliche Ar.; w = erwachs. weibliche Ar.; j = Jugendliche; F = Facharbeiter; A = angelernte; U = ungelernte (Hilfs-)Arbeiter. n = nicht ersichtlich, welche Arbeiter erfaßt sind.
IV: Landeswährung bzw. Originalbasiszeitraum.

Vorbemerkung: Sämtliche **Indices** sind auf 1950 = 100 umbasiert und in Kursiv gesetzt.

Jahr / Monat	Belgien*) I			Bg.[1]) I	I.[2])	Dänemark*) I					Frankreich I	I.[4])	B
	II	St. V.				St. V.					Tf. St.		
	III	m. w. F. A. U.	m. w. F.	m. w. U.	m. w. F.A.U.	m. w. F.A.U.	m. w. F.A.U.	m. F.A.U.	w. F.A.U.	m. F.	m. U.	m. A.	m. F.[3])	m. F.[5])	m. F.[6])
	IV	1936—1938					Öre					Francs			
1938 JD		*26*	*24*[7])	*25*[7])	*18*[7])	*24*[7])	142	.	94	166	140	8,2	.	11,4	10,2
1946 JD		*78*[8])	*80*[8])	*79*[8])	*72*[8])	*73*[8])	249	.	174	286	247	.	.	.	46,5
1947 JD		*83*	*86*	*85*	*85*	*81*	263	282	186	304	259	.	.	.	51,6
1948 JD		*91*	*92*	*92*	*95*	*90*	284	299	202	330	278	62,5	88,9	86,9	84,9
1949 JD		*96*	*96*	*95*	*97*	*97*	297	312	212	345	290	71,0	103,9	101,7	84,9
1950 JD		*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	312	327	224	361	304	80,6	116,4	115,9	90,4
1951 JD		*111*	*111*	*111*	*106*	*112*	343	360	245	396	336	104,9	144,4	148,5	127,4
1952 JD		*116*	*115*	*115*	*110*	*118*	370	388	263	425	364	121,1	172,5	176,7	150,0
1953 JD		*115*	*115*	*115*	*111*	*118*	.	.	.	.	.	124,9	180,2	184,0	150,0
1953 Januar..		*115*	*114*	*115*	*110*	*118*	375	394	270	432	369	123,1	176,3	180,5	150,0
April ...		*115*	*115*	*115*	*110*	*117*	380	399	272	438	373	123,5	177,5	182,3	150,0
Juli		*115*	*115*	*115*	*110*	*118*	380	399	271	439	373	125,2	181,5	184,5	150,0
Oktober.		*115*	*115*	*115*	*111*	*117*	.	.	.	.	.	126,0	182,7	185,9	150,0
1954 Januar..		*116*	*115*	*116*	*111*	*118*	.	.	.	.	.	128,1	185,5	190,5	150,0

Jahr / Monat	Frankreich I					Großbritannien[9]) I, Bg.[10]), B., T., D.								
	II	I. St. V.					St. V.		W. V.			Tf. St.		
	III	n.[11])	n.[12])	n.[13])	n.[14])	n.[15])	m. w. F.A.U.	m. F.A.U.	w. F.A.U.	m. w. F.A.U.	m. F.A.U.	w. F.U.A.	m. w. j. F.A.U.	m. F.A.U.	w. F.A.U.
	IV	Januar 1947					Pence			Shilling/Pence			30. Juni 1947		
1938 JD		.	.	.	.	.	13,70	17,40	9,00	53.3	69.0	32.6	.	.	.
1946 JD		.	.	.	.	.	26,20	30,40	18,40	101.0	120.9	65.3	.	.	.
1947 JD		*49*	*52*	*51*	*51*	*46*	28,70	33,00	20,10	108.2	128.1	69.7	*90*[16])	*91*[16])	*88*[16])
1948 JD		*74*	*77*	*77*	*79*	*74*	31,10	35,40	21,50	117.4	137.11	74.6	*95*	*95*	*94*
1949 JD		*89*	*90*	*93*	*95*	*91*	32,20	36,60	22,70	121.9	142.8	78.9	*98*	*98*	*97*
1950 JD		*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	33,30	37,90	23,60	128.0	150.5	82.7	*100*	*100*	*100*
1951 JD		*127*	*135*	*127*	*133*	*137*	36,70	41,70	26,00	141.1	166.0	90.1	*108*	*108*	*108*
1952 JD		*150*	*153*	*150*	*160*	*163*	39,50	44,90	27,70	151.11	178.6	96.4	*117*	*117*	*117*
1953 JD		*156*	*154*	*153*	*163*	*165*	41,50	47,40	29,30	160.1	189.2	102.5	*123*	*122*	*123*
1953 Januar..		*153*	*152*	*150*	*160*	*166*	.	.	.	.	.	.	*121*	*120*	*121*
April ...		*154*	*153*	*151*	*160*	*163*	40,90	46,70	28,60	157.7	185.11	100.3	*122*	*122*	*122*
Juli		*155*	*153*	*152*	*162*	*165*	.	.	.	.	.	.	*123*	*122*	*123*
Oktober.		*158*	*158*	*155*	*167*	*165*	41,50	47,40	29,30	160.1	189.2	102.5	*123*	*123*	*125*
1954 Januar..		*160*	*160*	*155*	*166*	*165*	.	.	.	.	.	.	*125*	*125*	*125*

Jahr / Monat	Italien I	I.[4])	I.[17])	Bg.	I.			Niederlande I.[18])						Bg.[1])
	II	St. V.				Tf. St.			St. V.[19])			W. V.[19])			Sch. L.
	III	m. w. F.A.U.	m. w. F.A.U.	m. w. F.A.U.	m. w. F.A.U.	m. w. F.A.U.	m. F.A.U.	w. F.A.U.	m. w. j. F.A.U.	m. F.A.U.	w. F.A.U.	m. w. j. F.A.U.	m. F.A.U.	w. F.A.U.	m. F.A.U.
	IV	Lire				1938			Cents			Gulden			
1938 JD		.	.	2,78	.	*2*	*2*	*1*	.	.	.	.	.	.	.
1946 JD		.	.	.	.	.	.	.	74	89	55	35,97	43,29	25,03	.
1947 JD		101,97	136,29	106,06	.	*73*	*75*	*71*	79	94	59	38,37	45,95	26,88	11,41
1948 JD		134,21	182,10	140,10	129,40	*96*	*96*	*96*	84	100	62	40,71	48,82	28,61	11,85
1949 JD		140,92	191,48	147,27	143,70	*97*	*97*	*97*	84	101	63	40,92	49,53	29,11	12,15
1950 JD		143,45	200,73	151,88	150,81	*100*	*100*	*100*	91	111	68	44,42	54,38	31,48	13,26
1951 JD		157,48	222,01	166,44	165,70	*109*	*110*	*109*	98	119	70	47,14	58,01	33,07	14,30
1952 JD		164,99	228,90	175,27	178,84	*114*	*114*	*113*	102	122	71	.	59,60	33,53	14,61
1953 JD		.	.	.	.	*117*	*117*	*115*	.	.	.	.	.	.	14,72
1953 Januar..		168,77	.	.	.	*115*	*115*	*114*	.	.	.	.	.	.	14,74
April ...		169,14	.	.	.	*117*	*116*	*115*	.	.	.	.	.	.	14,63
Juli		.	.	.	.	*117*	*116*	*115*	.	.	.	.	.	.	14,64
Oktober.		.	.	.	.	*118*	*117*	*116*	.	.	.	.	.	.	14,76
1954 Januar..		.	.	.	.	*118*	*117*	*116*	.	.	.	.	.	.	15,92

*) Bei Ländern, die Lohnerhebungen nur vierteljährlich durchführen, wurde die dem aufgezeichneten Monat am nächsten liegende Angabe verwandt. (Die Erhebungen erfolgen in Belgien im März, Juni, September und Dezember, in Dänemark, Schweden und Norwegen im Februar, Mai, August und November.)

[1]) Kohlenbergbau. — [2]) Metallindustrie. — [3]) Handformer, Gießer — [4]) Eisen- und Stahlbau. — [5]) Monteure. — [6]) Maurer. — [7]) Durchschnitte 1936 bis 1938. — [8]) II. Halbjahr. — [9]) Bei Großbritannien stehen an Stelle eines Jahresdurchschnitts Oktoberzahlen, die ab Oktober 1948 infolge Veränderungen der erfaßten Industrien mit den Zahlen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar sind. — [10]) Ohne Kohlenbergbau. — [11]) Elektro- und Maschinenbau. — [12]) Elektrotechnische Porzellanindustrie. — [13]) Gießereien. — [14]) Walzwerke und Pressereien. — [15]) Grobschmieden. Für diese Pos. sowie 11, 12, 13 und 14 Verdienste einschl. Sozialabgaben. — [16]) Juni. — [17]) Maschinenbau. — [18]) Produktionsgüterindustrien. — [19]) Ab 1952 ⌀ Sept./Okt.

5. Wochen- und Stundenverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1938 und 1946 bis 1954

Abkürzungen: I: Lw = Landwirtschaft; F = Forstwirtschaft; Bg = Bergbau; I = Industrie; B = Baugewerbe; H = Handel; T = Transport; D = öffentliche Dienste.
II: Tf = Tariflohn; V = Verdienst (tatsächlich erzielter Arbeitsverdienst einschl. etwa gewährter Familienzulagen u. dgl.); L = Lohn (aus den Quellen nicht ersichtlich, ob tarifliche, vereinbarte, übliche oder tatsächlich erzielte Beträge); St = Stunde; W = Woche.
III: m = erwachs. männliche Ar.; w = erwachs. weibliche Ar.; j = Jugendliche; F = Facharbeiter; A = angelernte; U = ungelernte (Hilfs-)Arbeiter.
IV: Landeswährung bzw. Originalbasiszeitraum.

Vorbemerkung: Sämtliche **Indices** sind auf **1950 = 100** umbasiert und in Kursiv gesetzt.

Jahr / Monat	noch: Niederlande						Norwegen*)						Österreich	
I	I.B.T.D.	B.	I.[1])	I.[2])	T.	Lw.	I., Bg.	I., Bg.	Bg.	I.[3])	I.[3])	B.	I.	
II	W. V.[4])						St. V.						St. V.[4])	
III	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m. F.A.U.	w. F.A.U.	m. F.A.U.	m. F.A.U.	m. F.A.U.	m. F.[5])	m. w. F.A.U.	w. F.A.U.
IV	30. Juni 1947						Kronen						August 1938	
1938 JD	.	.	.	.	.	.	1,63	0,97	.	1,64	1,40	2,22[6])	*26*[7])	*22*[7])
1946 JD	.	.	.	.	.	.	2,52	1,53	2,55	2,63	2,27	3,05	*21*[8])	*19*[8])
1947 JD	*87*	*85*	*87*	*87*	*86*	*83*	2,78	1,76	2,85	2,86	2,57	3,20	*31*[8])	*27*[8])
1948 JD	*91*	*90*	*92*	*91*	*87*	*86*	2,94	1,89	3,01	3,02	2,74	3,46	*69*[8])	*68*[8])
1949 JD	*94*	*93*	*94*	*94*	*93*	*92*	3,09	1,98	3,16	3,14	2,90	3,97	*88*	*87*
1950 JD	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	3,26	2,11	3,41	3,29	3,04	4,11	*100*	*100*
1951 JD	*108*	*109*	*108*	*108*	*108*	*107*	3,67	2,49	4,01	3,69	3,46	4,61	*131*	*136*
1952 JD	*110*	*113*	*110*	*111*	*109*	*112*	4,09	2,82	4,46	4,15	3,96	5,18	*150*	*154*
1953 JD	*112*	*115*	*111*	*112*	*111*	*116*	4,28	2,92	4,65	4,34	4,17	5,35	*152*	*157*
1953 Januar..	*112*	*114*	*111*	*112*	*110*	*116*	4,18	2,86	4,54	4,25	4,05	5,03	*145*	*150*
April ...	*112*	*114*	*111*	*112*	*110*	*116*	4,32	2,97	4,70	4,35	4,19	5,27	*150*	*157*
Juli	*112*	*114*	*111*	*112*	*110*	*116*	4,26	2,92	4,65	4,33	4,15	5,42	*153*	*157*
Oktober	*113*	*118*	*111*	*112*	*112*	*116*	4,37	2,96	4,71	4,43	4,27	5,67	*157*	*161*
1954 Januar..	*122*	*128*	*119*	*122*	*119*	*122*	.	.	.	.	.	.	*150*	*153*

Jahr / Monat	Österreich		Schweden*)						Schweiz					
I	I.		I., Bg.[9])			I., Bg.[9])	I.[2])	I.[3])	I., Bg., B., H., T., F.					
II	St. V.[4])		St. V.			L.			St. V.			W. V.		
III	m. F.	m. U.	m. w. j.	m.	w.[10])	F.A.U.	F.A.U.	F.A.U.	m. F.A.	m. U.	w.	m. F.A.	m. U.	w.
IV	August 1938		Kronen			Februar 1947			Franken					
1938 JD	*29*[7])	*27*[7])	.	1,33[6])	0,84[6])	.	.	.	1,40	1,08	0,73	68,60	54,20	34,40
1946 JD	*24*[8])	*18*[8])	1,87	2,04	1,37	.	.	.	2,23	1,88	1,34	110,75	95,20	64,10
1947 JD	*34*[8])	*33*[8])	2,15	2,33	1,61	*84*	*88*	*86*	2,42	2,04	1,49	119,80	103,00	70,80
1948 JD	*70*[8])	*71*[8])	2,34	2,53	1,79	*92*	*95*	*93*	2,56	2,15	1,58	126,55	108,25	75,00
1949 JD	*89*	*89*	2,43	2,61	1,86	*96*	*97*	*96*	2,60	2,19	1,62	127,65	109,45	76,95
1950 JD	*100*	*100*	2,53	2,72	1,92	*100*	*100*	*100*	2,62	2,20	1,63	128,60	109,75	77,20
1951 JD	*130*	*126*	3,11	3,29	2,31	*123*	*127*	*125*	2,67	2,25	1,66	131,60	112,70	78,80
1952 JD	*148*	*149*	3,72	3,92	2,73	*143*	*142*	*145*	2,76	2,34	1,74	135,85	117,55	82,50
1953 JD	*147*	*152*				*147*	*146*	*148*	.	.	.	.	.	.
1953 Januar..	*141*	*144*	.	.	.	*145*	*143*	*145*	.	.	.	.	.	.
April	*145*	*148*	3,53	3,82	2,63	*147*	*147*	*149*	.	.	.	.	.	.
Juli	*149*	*155*	3,58	3,87	2,66	*147*	*147*	*149*	.	.	.	.	.	.
Oktober	*150*	*163*	3,57	3,87	2,69	*148*	*148*	*150*	.	.	.	.	.	.
1954 Januar..	*149*	*147*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr / Monat	Kanada								USA					
I	I.	I.[1])	Bg.[9])	B.	I.	I.[1])	Bg.[9])	B.	I.	Bg.[11])	B.	I.	Bg.[11])	B.
II	St. V.				W. V.				St. V.			W. V.		
III	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.
IV	Cents				Dollar				Cents			Dollar		
1938 JD	.	58,0	.	.	22,79[6])	.	28,69[6])	24,29[6])	62,7	87,8	90,8	22,30	20,80	29,19
1946 JD	70,0	82,7	87,3	76,9	29,87	35,81	37,71	29,53	108,6	140,1	147,8	43,82	58,03	56,24
1947 JD	80,3	95,7	98,0	84,6	34,13	41,63	41,36	33,25	123,7	163,6	168,1	49,97	66,59	63,30
1948 JD	91,3	108,1	111,1	94,1	38,53	46,48	47,33	36,89	135,0	189,8	184,8	54,14	72,12	68,85
1949 JD	98,6	117,5	117,2	101,2	41,71	50,41	49,93	40,18	140,1	194,1	193,5	54,92	63,28	70,95
1950 JD	103,6	115,5	121,4	105,6	44,03	48,97	52,20	42,13	146,3	201,0	203,1	59,33	70,35	73,73
1951 JD	116,8	130,1	133,4	117,6	49,15	54,83	57,53	47,42	159,4	221,2	219,0	64,71	77,79	81,47
1952 JD	129,2	145,0	146,2	130,8	53,62	60,77	63,07	55,00	167,3	229,0	231,0	67,97	78,32	88,01
1953 JD	135,8	152,9	153,8	143,1	56,49	63,46	65,56	59,89	176,5			71,54	.	
1953 Januar..	134,0	149,4	153,2	136,0	56,55	57,52	62,24	48,82	174,0	248,0	241,0	71,34	87,79	88,93
April ...	134,9	151,7	152,6	143,2	56,79	63,56	63,79	59,86	175,0	248,0	244,0	71,40	79,61	90,04
Juli	136,2	153,3	157,9	141,6	56,25	63,93	65,59	59,90	177,0	247,0	246,0	71,51	87,47	91,51
Oktober	136,6	154,6	154,8	146,6	56,69	64,93	66,29	63,62	178,0	.	.	71,73	.	.
1954 Januar..	140,4	.	158,3	148,2	54,05	.	64,11	52,02	180,0			70,92		

*) Bei Ländern, die Lohnerhebungen nur vierteljährlich durchführen, wurde die dem aufgezeichneten Monat am nächsten liegende Angabe verwandt. (Die Erhebungen erfolgen in Schweden und Norwegen im Februar, Mai, August und November.)

[1]) Metallindustrie, — [2]) Nahrungs- und Genußmittelindustrie. — [3]) Holzindustrie. — [4]) Ohne Kinder- und Familienzulagen. — [5]) Maurer. — [6]) JD 1939. — [7]) August. — [8]) April. — [9]) Erzbergbau. — [10]) Ohne Bergbau. — [11]) Fettkohlenbergbau.

6. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem neuesten Stand

Land (Währungseinheit)	Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Einfache Fahrt						Hin- und Rückfahrt					
		50 km		200 km		500 km		50 km		200 km		500 km	
		2. Kl.	3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	2. KL.	3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.
Belgien	bis 30. 11. 1949	64,00	37,00	252,00	145,00	—	—	102,00	59,00	403,00	232,00	—	—
(in bfrs)	ab 1. 12. 1949	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	119,00	69,00	471,00	271,00	—	—
	ab 1. 7. 1952	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	119,00	76,00	383,00	259,00	—	—
Dänemark[1]	ab 1. 8. 1946	5,70	3,80	22,50	15,00	39,00	26,00	8,60	5,70	33,80	22,50	58,50	39,00
(in dkr.)	ab 1. 6. 1950	5,70	3,80	22,50	15,00	39,00	26,00	10,30	6,90	40,50	27,00	70,20	46,00
	ab 1. 6. 1951	6,00	4,00	24,00	16,00	42,00	28,40	10,80	7,20	43,20	28,80	76,20	50,80
	ab 1. 5. 1953	6,80	4,50	27,00	18,00	48,00	32,00	11,60	7,70	46,00	30,60	81,60	54,40
Frankreich	1950	273,00	208,00	1 074,00	818,00	2 849,00	2018,00	546,00	416,00	2 148,00	1 636,00	5 298,00	4 036,00
(in ffrs)	1951	273,00	208,00	1 074,00	818,00	2 849,00	2018,00	546,00	416,00	2 148,00	1 636,00	5 298,00	4 036,00
	1952	325,00	260,00	1 278,00	1 023,00	3 153,00	2523,00	650,00	520,00	2 556,00	2 046,00	6 306,00	5 046,00
	ab 15. 5. 1953	406,00	325,00	1 595,00	1 278,00	3 935,00	3 153,00	812,00	650,00	3 190,00	2 556,00	7 870,00	6 306,00
Italien	ab 15. 12. 1949	380,00	225,00	1 520,00	900,00	3 710,00	2 180,00	760,00	450,00	3 040,00	1 800,00	7 420,00	4 360,00
(in Lire)	ab 1. 8. 1952	400,00	235,00	1 600,00	940,00	3 900,00	2 290,00	640,00	380,00	2 560,00	1 500,00	7 800,00	4 580,00
	ab 10. 12. 1953	500,00	295,00	2 000,00	1 180,00	4 870,00	2870,00	800,00	470,00	3 200,00	1 880,00	9 740,00	5 740,00
Jugoslawien	1950	102,00	68,00	402,00	268,00	1 008,00	672,00	204,00	136,00	804,00	536,00	2 016,00	1 344,00
(in Dinar)[2]	1951	306,00	204,00	1 206,00	804,00	3 024,00	2 016,00	612,00	408,00	2 412,00	1 608,00	6 048,00	4 032,00
	1952	270,00	180,00	1 080,00	720,00	2 700,00	1 800,00	540,00	360,00	2 160,00	1 440,00	5 400,00	3 600,00
	1953	234,00	156,00	882,00	588,00	1 620,00	1 080,00	468,00	312,00	1 764,00	1 176,00	3 240,00	2 160,00
Luxemburg													
(in Francs)	1950/53	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—	102,00	71,00	—	—
Niederlande	bis 31. 1. 1950	2,35	1,65	7,90	5,50	—	—	3,70	2,60	14,75	10,25	—	—
(in hfl)	ab 1. 2. 1950	2,50	1,75	8,35	5,80	—	—	4,30	3,00	15,55	10,80	—	—
	ab 1. 2. 1952	2,75	1,90	9,60	6,60	—	—	4,65	3,20	16,60	11,50	—	—
Norwegen	1950 / 30. 4. 1952	8,50	4,80	34,00	19,00	85,00	47,50	—	—	—	—	—	—
(in nkr)	ab 1. 5. 1952	9,00	5,00	36,00	20,00	90,00	50,00	—	—	—	—	—	—
Österreich[3]	1950	12,00	8,00	48,00	32,00	99,00	66,00	24,00	16,00	96,00	64,00	198,00	132,00
(in öS)	ab 1. 9. 1951	15,00	10,00	60,00	40,00	139,50	93,00	30,00	20,00	120,00	80,00	279,00	186,00
	ab 1. 1. 1954	18,90	12,60	75,00	50,00	174,60	116,40	37,80	25,20	150,00	100,00	349,20	232,80
Portugal	1952	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	350,00
(in Escudos)	1953	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	350,00
Schweiz (in sfrs)	1950 / 31. 3. 1952	7,00	5,00	25,20	18,00	42,00	30,00	10,50	7,50	37,80	27,00	63,00	45,00
Spanien	ab 1. 4. 1952	7,40	5,30	26,30	18,80	43,90	31,40	11,10	7,90	39,50	28,20	65,80	47,00
(in Pesetas)	1950/53	16,30	10,20	65,00	40,65	162,50	101,55	32,60	20,40	130,00	81,30	325,00	203,10

Zusammengestellt nach den Angaben des Amtes für internationalen Personenverkehr.
[1]) Die Sätze verstehen sich bei Dänemark für 1. Kl. und Gemeinschaftsklasse ohne Schnellzugzuschlag. — [2]) Für Personenzüge. Die Preise für Schnellzüge liegen um rd. 50 vH höher. — [3]) Die angegebenen Preise 2. Kl. gelten für Personenzüge. Die Fahrpreise 2. Kl. Schnellzug betragen das Doppelte von 3. Kl. Für die 3. Kl. sind die Preise für Schnell- und Personenzug gleich.

7. Indices der Seefrachten 1950 bis 1953

Land	Charter	Basis (= 100)	1950	1951	1952	1953										
						Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bundesrepublik Deutschland	Gesamtfrachten	IV. Qu. 1950	100	146	117	96	95	96	95	95	92	91	90	90	93	93	93
	darunter:																
	Tramp/Tanker.....	IV. Qu. 1950	100	153	109	86	84	86	86	85	81	80	78	79	82	84	84
	Linienfahrt	IV. Qu. 1950	100	126	136	126	125	125	123	123	122	121	121	121	122	119	119
	Außereuropaverkehr	IV. Qu. 1950	100	146	112	87	85	87	89	87	83	81	80	79	82	81	80
	Europaverkehr	IV. Qu. 1950	100	145	122	107	106	107	102	103	102	102	101	102	105	106	107
Dänemark	Reisecharter	1949	106	178	142	122	121	124	125	119	119	117	117	118	119	121	121
Großbritannien	Reisecharter	1952	.	.	100	79	80	83	86	82	74	76	74	74	78	74	72
	darunter:																
	Getreide.....	1952	.	.	100	82	85	91	90	89	73	76	74	76	78	71	70
	Zucker	1952	.	.	100	79	81	86	91	89	80	80	77	78	80	75	74
	Kohle	1952	.	.	100	79	80	83	86	77	73	76	69	68	70	72	71
	Erze	1952	.	.	100	76	76	78	80	77	71	75	85	81	84	79	69
	Düngemittel	1952	.	.	100	80	88	71	95	73	80	92	71	68	98	88	84
	Holz	1952	.	.	100	77	71	74	76	76	74	71	69	69	74	73	72
	Esparto	1952	.	.	100	67	63	63	63	63	63	63	65	62	67	70	70
	Zeitcharter	1952	.	.	100	60	62	65	70	66	62	57	59	56	56	58	58
	darunter:																
	Ölgefeuerte Schiffe	1952	.	.	100	55	60	66	69	66	62	57	58	57	56	57	56
	Motorschiffe.....	1952	.	.	100	65	63	64	70	65	61	58	60	56	57	59	59
Norwegen	Reisecharter	II. Hj. 1947	85	177	113	90	89	91	94	93	89	87	83	83	85	85	84
	Zeitcharter.....	II. Hj. 1947	76	211	115	63	71	74	76	73	72	65	69	63	65	65	66
	£-Tanker	II. Hj. 1947[1])	153	301	227	125	103	93	90	88	83	79	78	78	86	88	86
	$-Tanker	II. Hj. 1947[2])	101	203	161	90	79	61	73	72	61	59	59	58	60	62	66
Schweden	Reisecharter	1948	90	169	128	119	114	114	114	114	113	112	111	118	118	118	117
	Tankercharter.....	1948	115	214	177	101	79	69	66	65	58	54	54	58	70	72	75
	Reisecharter	Aug. 1939	232	410	346	340	322	320	321	322	318	314	311	321	328	325	323
	darunter:																
	Getreide.....	Aug. 1939	162	312	220	245	233	237	263	273	269	263	253	257	258	242	241
	Kohle	Aug. 1939	234	381	290	252	252	246	227	219	208	201	202	244	243	257	252
	Holz	Aug. 1939	263	526	408	406	350	346	345	347	345	349	345	338	366	358	354
	Papiermasse.....	Aug. 1939	267	422	463	458	454	451	449	449	449	444	444	445	444	444	444

[1]) Sterling-Grundraten des British Ministry of Transport (MOT). — [2]) Dollar-Grundraten der United States Maritime Commission (USMC).

8. Seefrachten der Tramp

Lfd. Nr.	Güterart (Ware) von — nach	Einheit	1950	1951	1952	1953
			Jahresdurchschnitt			
	Getreide					
1	US-Golf — Großbritannien/Kontinent	£ je qr.	11.4⁴/₅	26.7¹/₂	15.9¹/₂	10.9¹/₅
2	US-Golf — Antwerpen/Hamburg	s je 2240 lbs	.	.	47.0	50.8⁴/₅
3	US-Golf — Westitalien	$ je 2240 lbs	8,06	15,12	.	7,46
4	St. Lawrence — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	38.6	101.1¹/₂	52.3¹/₄	47.2⁵/₇
5	St. Lawrence — Rotterdam	$ je 2240 lbs	5,24	12,86	7,72	5,50
6	North. Range — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	57.9	106.2	61.8	45.7²/₃
7	Nord Pazifik — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	68.10⁴/₅	149.6	98.10	70.7¹/₅
8	La Plata — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	48.8	101.0	62.9	70.6¹/₉
9	La Plata — Antwerpen/Hamburg	s je 2240 lbs	47.1⁴/₅	97.10²/₃	61.5	70.7⁴/₅
10	Westaustralien — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	61.10⁴/₅	145.10	81.9⁵/₇	82.7²/₃
11	Ostaustralien — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	75.0	148.1¹/₂	117.4¹/₃	97.8¹/₂
12	Nord-China — Antwerpen/Hamburg	s je 2240 lbs	91.5	177.5	147.7	85.8
13	Schwarzmeer — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	37.9¹/₁₀	91.5¹/₉	60.4	45.10⁴/₅
	Zucker					
14	Cuba — Großbritannien	s je 2240 lbs	60.3⁸/₃	137.9⁴/₅	80.6	66.3⁶/₇
15	Cuba — Rotterdam	s je 2240 lbs	64.2	.	86.11¹/₂	67.8²/₃
16	San Domingo — Großbritannien	s je 2240 lbs	53.10	134.4¹/₂	.	58.10
17	Mauritius — Großbritannien	s je 2240 lbs	54.3⁷/₁₀	109.1¹/₂	.	64.10¹/₂
18	Queensland — Großbritannien	s je 2240 lbs	84.4²/₃	.	.	114.9⁴/₅
	Erdnüsse					
19	Gambia — Großbritannien	s je 2240 lbs	91.8¹/₁₀	149.7	.	100.0
	Kohle					
20	Hampton Roads — Norddeutschen Häfen	s je 2240 lbs	.	.	.	33.0²/₇
21	Hampton Roads — Rotterdam	s je 2240 lbs	28.0³/₈	41.5¹/₇	39.9	31.5
22	Hampton Roads — Westitalien	$ je 2240 lbs	5,61	.	.	5.97
23	Hampton Roads — Jugoslawien	$ je 2240 lbs	.	.	.	.
24	Hampton Roads — Japan	$ je 2240 lbs	8,16	.	13,80	.
25	Wales — Westitalien	s je 2240 lbs	25.5¹/₂	44.2¹/₄	25.8	22.6³/₈
26	Wales — La Plata	s je 2240 lbs	42.11³/₅	109.10	86.6¹/₂	35.10³/₈
27	Rotterdam — Westitalien	s je 2240 lbs	22.10	37.7	23.5	19.0³/₄
28	Danzig/Stettin — Westitalien	s je 2240 lbs	32.8	59.3¹/₄	34.0¹/₂	29.5²/₃
	Erdöl					
29	Persischer Golf — Großbritannien/Kontinent (MOT)	s je 2240 lbs	.	159.6	126.2	48.10
30	Karibische See — Großbritannien/Kontinent (MOT)	s je 2240 lbs	.	96.10	71.6	27.3²/₃
	Zement					
31	Hamburg/Antwerpen — Rio de Janeiro	$ je 1000 kg	.	.	12,04	5,63
	Grubenholz					
32	Obere Zone Finnland — Großbritannien	s je fathom	112.10¹/₃	258.10	150.0	140.0
33	Untere Zone Finnland — Großbritannien	s je fathom	96.6	.	140.11¹/₄	129.3
34	Obere Zone Schweden — Großbritannien	s je fathom	95.0	.	124.2	127.6
35	Untere Zone Schweden — Großbritannien	s je fathom	80.3	.	119.0	110.5⁴/₅
36	Weiß-Meer — Großbritannien	s je fathom	150.11	353.4	203.9	170.10
37	Kanada — Großbritannien	s je fathom	170.10¹/₂	395.0	251.3	180.6¹/₂
	Schnitt- und Bauholz					
38	Obere Zone Finnland — Großbritannien	s je Standard	128.11¹/₂	265.6	.	180.5¹/₈
39	Untere Zone Finnland — Großbritannien	s je Standard	123.8	190.0	201.11	176.8
40	Obere Zone Schweden — Großbritannien	s je Standard	.	.	.	.
41	Untere Zone Schweden — Großbritannien	s je Standard	126.9	.	162.6	164.8¹/₄
42	Nord Pazifik — Großbritannien	s je 2240 lbs	69.8	174.6	101.4	80.5
	Erze					
43	Almeria — Großbritannien	s je 2240 lbs	22.10	57.5	33.4⁴/₅	24.7¹/₅
44	Bona — Großbritannien	s je 2240 lbs	22.0³/₅	55.4	37.0⁴/₅	24.4⁵/₇
45	La Goulette — Westküste Großbritannien	s je 2240 lbs	21.2	53.4¹/₂	29.6	24.6
46	Pepel — Großbritannien	s je 2240 lbs	29.4⁴/₅	71.9¹/₃	46.7	35.4¹/₅
47	Norwegen — Westküste Großbritannien	s je 2240 lbs	18.4¹/₃	.	23.0	21.0
48	Victoria — Antwerpen/Hamburg	s je 2240 lbs	.	80.0	52.1¹/₂	49.7
	Schwefelkies					
49	Huelva — Rotterdam	s je 2240 lbs	24.2	59.3	32.6	25.2²/₃
50	Huelva — Großbritannien	s je 2240 lbs	.	.	.	33.10
51	Morphou Bay — Rotterdam	s je 2240 lbs	29.10	66.3	40.8	30.1⁵/₈
	Schrott					
52	Hamburg — Humber/Goole	s je 2240 lbs	16.11¹/₂	16.9	21.9	13.7
	Düngemittel					
53	Casablanca — Ostküste Großbritannien	s je 2240 lbs	21.9	51.3³/₄	32.8¹/₂	30.5³/₈
	Schwefel					
54	US-Golf — Großbritannien	s je 2240 lbs	41.3⁴/₅	.	70.2	46.1¹/₂

[1]) Ab Januar 1954 Frachtangaben in 2240 lbs.

schiffahrt 1950 bis 1954

1953												1954			Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	
11.2$^{2}/_{3}$	11.1$^{2}/_{3}$	11.3	12.0	12.0$^{3}/_{4}$	11.11$^{6}/_{5}$	.	9.1$^{1}/_{2}$	9.1$^{1}/_{2}$	10.2$^{1}/_{7}$	10.2$^{1}/_{7}$	10.2$^{1}/_{7}$	51.6$^{1}/_{2}$[1]	53.4$^{1}/_{2}$	53.9	1
52.6	49.6	49.5	.	53.0	55.6	47.6	.	.	47.0	48.5$^{3}/_{5}$	53.9	46.3	50.0	.	2
7,25	7,00	7,83	8,13	8,25	7,02	6,75	.	.	.	.	.	.	.	7,25	3
.	.	51.11	51.10$^{1}/_{2}$	50.10$^{3}/_{4}$	46.5	43.5	41.6	42.3	43.0	50.0	50.0	50.0	.	42.6	4
.	.	5,88	6,38	6,50	5,30	5,30	4,98	4,80	5,13	5,20	.	.	.	5,00	5
.	.	46.0	.	50.0	45.9	43.6	43.3	43.6	44.4	47.6	46.10	47.10$^{1}/_{2}$	50.9$^{3}/_{4}$	51.0$^{7}/_{9}$	6
78.6	82.6	87.6	.	73.9	69.6	66.8	64.6	64.8	64.5$^{2}/_{3}$	63.0$^{1}/_{2}$	61.4$^{1}/_{3}$	63.0	70.4$^{1}/_{2}$	71.3$^{1}/_{8}$	7
63.1$^{1}/_{2}$	61.3	68.9	74.6	77.6	72.6	71.10	70.1	72.10	71.1$^{1}/_{2}$	70.6	72.0$^{2}/_{5}$	70.6$^{2}/_{3}$	73.8$^{1}/_{4}$	77.6$^{1}/_{4}$	8
72.0	.	.	73.4	73.9	72.6	68.5$^{2}/_{3}$	69.7$^{1}/_{2}$	70.9	70.0	67.10$^{2}/_{3}$	68.2$^{1}/_{6}$	67.9	70.6	72.3	9
95.0	95.0	92.6	90.0	.	.	.	71.10	72.10	78.8	78.8	69.1$^{1}/_{2}$	67.11$^{1}/_{2}$	84.6	85.0	10
132.9$^{3}/_{4}$	128.9	.	.	.	.	.	81.10$^{1}/_{2}$	84.9$^{1}/_{2}$	87.11	88.8	79.1$^{1}/_{2}$	77.11$^{1}/_{2}$	94.9	95.2$^{2}/_{3}$	11
93.9	98.9	101.3	98.9	95.0	78.9	76.3	.	72.6	75.0	.	66.8	68.1$^{1}/_{2}$	75.6	75.5	12
50.0	59.0	.	.	43.6	.	.	40.0	40.0	44.3$^{1}/_{4}$	45.5$^{1}/_{4}$	45.0	47.11$^{1}/_{2}$	50.0	50.0	13
63.11	63.10$^{1}/_{5}$	73.1$^{1}/_{2}$	75.11$^{1}/_{2}$	74.4$^{1}/_{2}$	68.10$^{4}/_{5}$	65.0	62.6	63.7	63.4$^{2}/_{5}$	61.4	60.0	63.5$^{1}/_{4}$	66.10$^{1}/_{2}$	67.6	14
67.0	69.0	78.0	.	.	68.6	68.6	.	68.6	.	.	65.0	65.0	70.0	73.1$^{1}/_{2}$	15
59.0	.	55.0	.	69.4$^{1}/_{2}$	50.0	58.0	58.0	.	.	62.6	.	60.0	.	65.0	16
.	.	66.6	66.6	66.5$^{1}/_{2}$	62.6	63.0	61.6	63.3	65.4$^{1}/_{2}$	67.2	66.6	65.0	65.0	.	17
132.6	116.8	125.0	123.2	116.11	113.9	112.3	109.4$^{1}/_{2}$	108.11	109.2	107.7$^{1}/_{2}$	102.6	102.6	.	.	18
.	102.6	97.6	.	105.0	.	.	.	.	97.6	97.6	100.0	.	97.6	101.6	19
33.6	33.9	35.8	37.3	35.6	32.7	30.3	30.1$^{1}/_{2}$	29.9	32.8	33.7$^{1}/_{2}$	31.7$^{1}/_{2}$	31.0	34.4$^{2}/_{3}$	35.9$^{1}/_{2}$	20
32.5	32.8	34.7$^{1}/_{2}$	35.10	33.6	30.1	28.10$^{1}/_{2}$	28.6	28.10	30.7$^{1}/_{2}$	31.1$^{1}/_{2}$	29.10	28.8$^{3}/_{5}$	32.0	33.10$^{1}/_{10}$	21
5,70	5,68	7,78	8,46	.	.	4,73	5,00	4,55	6,00	6,15	5,65	4,55	5,15	5,57	22
.	6,15	8,74	12,75	9,63	.	5,73	.	.	6,50	6,50	5,88	.	6,83	6,96	23
.	.	.	.	9,00	8,25	8,50	8,49	8,53	9,50	9,35	9,15	9,26	9,39	9,71	24
21.8	21.6	22.8	23.6	24.9	23.6	23.3$^{3}/_{4}$	23.0	23.2$^{1}/_{4}$	21.9	21.8	21.5$^{1}/_{3}$	21.9	20.9	20.11	25
.	42.6	.	.	38.8$^{1}/_{2}$	36.3	36.3	36.3	36.0	35.0	31.8	30.0	30.0	30.0	34.0	26
17.4	17.0	19.4	20.0	19.6	21.6	21.6	20.3	16.3	16.9	19.8$^{1}/_{2}$	20.3	.	18.0	19.0	27
.	.	.	.	29.0	31.6	29.0	31.6	.	28.10	27.6	.	.	26.9	26.3	28
57.6	53.2	51.9	50.2	49.7	50.4	45.2	43.2	43.2	49.8	50.4	42.8	51.9	.	40.3	29
31.8	29.3	27.8	27.8	27.6	.	24.4	.	24.10	23.7	29.3	.	28.5$^{1}/_{4}$	30.10	34.2	30
7,00	6,00	5,55	6,15	6,13	5,56	5,12	5,00	5,00	5,38	5,38	5,25	5,25	.	.	31
.	.	.	135.0	.	.	137.6	141.3	141.3	145.0	.	.	.	.	.	32
.	.	122.6	120.0	126.3	130.9	131.3	130.0	130.0	132.6	140.0	.	125.0	.	131.5	33
126.3	.	.	112.6	116.3	120.0	.	.	.	145.0	145.0	.	.	.	.	34
124.2	.	108.4	106.9	107.6	.	109.8	107.6	110.0	110.0	.	.	107.6	102.6	112.1$^{1}/_{2}$	35
.	.	.	.	173.9	.	.	170.0	168.9	.	.	.	165.0	165.0	.	36
165.0	.	183.9	185.0	190.0	191.8	182.6	178.6	173.4	175.0	.	.	.	.	180.0	37
.	180.0	182.6	210.0	192.6	180.0	.	165.0	165.10	.	173.4	174.8$^{1}/_{4}$	.	.	.	38
185.0	175.0	185.0	182.5	166.10	168.4	.	175.0	.	177.6	.	175.0	.	.	.	39
.	.	.	.	220.0	170.0	.	200.0	.	192.6	195.0	180.0	180.0	.	.	40
175.0	157.6	142.6	166.10$^{1}/_{2}$	.	167.6	161.0	170.0	.	167.6	175.0	165.0	160.0	.	.	41
85.9	85.7	90.0	84.0	81.3	75.0	.	67.0	.	.	75.0	.	.	75.9	75.0	42
24.0	24.0	24.0	25.6	25.6	25.6	.	.	24.0	.	.	.	.	29.0	27.0	43
23.6	.	24.3	24.3	25.0	25.0	24.9	.	.	.	.	24.0	24.2	.	24.5	44
19.6	24.6	24.6	26.0	25.6	25.3	25.3	.	.	.	25.0	25.0	25.6	25.6	25.6	45
32.6	.	35.0	.	38.9	.	.	.	.	35.6	.	.	35.0	.	.	46
.	20.6	.	21.6	20.6	.	20.0	.	.	21.6	21.6	.	21.6	.	.	47
50.6	50.4	50.0	50.0	51.3	48.10	.	47.6	47.6	49.2	47.6	52.10	49.0	49.6	50.0	48
27.0	24.9	24.6	25.0	28.0	.	.	23.3	23.4$^{5}/_{7}$	23.8	24.8$^{1}/_{2}$	27.11$^{1}/_{2}$	25.0	25.8	25.7	49
35.0	32.0	33.6	.	34.9	.	33.0	33.0	32.3	33.0	37.11$^{1}/_{3}$	.	.	36.6	.	50
30.0	30.0	32.6	31.0	39.0	36.0	28.3	26.7$^{1}/_{2}$	27.6	26.0	26.6	28.3	.	.	27.0	51
.	.	.	13.6	13.6	13.9	.	.	.	.	.	.	15.8$^{3}/_{5}$	15.3$^{3}/_{4}$	16.1$^{1}/_{2}$	52
.	30.6	30.0	29.3	26.0	.	.	28.4	.	30.6	34.6	34.6	29.10$^{4}/_{5}$	32.0	32.5	53
47.3	47.0	.	50.0	.	50.0	42.6	47.6	45.9	42.6	43.9	45.0	47.1	.	50.6	54

L. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung

Vorbemerkung: Die nachstehenden Tabellen geben einen Überblick über die Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in ausgewählten europäischen und außereuropäischen Ländern für die Jahre 1938 und 1947 bis 1952. Neben den Angaben in laufenden Preisen ist für eine Reihe von Ländern die Entstehungs- und/oder Verwendungsrechnung erstmals auch in festen Preisen dargestellt, wobei jedoch darauf hingewiesen sei, daß den Berechnungen in festen Preisen z. T. verschiedene Basisjahre zugrunde liegen.
Der Inhalt der in den Tabellen verwendeten Begriffe entspricht den Definitionen des von den Vereinten Nationen entwickelten Standardschemas »A System of National Accounts and Supporting Tables« (Studies in Methods No. 2, United Nations, New York 1953). Diese sind in den Bemerkungen zu den einzelnen Tabellen in großen Zügen wiedergegeben. Abweichungen davon wurden in Fußnoten festgehalten.
Das Zahlenmaterial ist in der Hauptsache Veröffentlichungen der Vereinten Nationen entnommen (Statistical Papers, Serie H, Nr. 5 und Monthly Bulletin of Statistics vom September 1953 und April 1954). Dort, wo Länderveröffentlichungen mit neueren Zahlen zur Verfügung standen, wurden diese benutzt.
Die für den privaten Verbrauch und die Investition in Tabelle c) angegebenen Zahlen stimmen nicht immer mit den entsprechenden Werten der Tabellen d) und e) überein. Dies erklärt sich daraus, daß die betreffenden Zahlen verschiedenen Veröffentlichungen entnommen werden mußten.

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen*) (Entstehungsrechnung)

Wirtschaftsbereich	1938		1947		1948		1949		1950		1951		1952	
	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH
Europa														
Bundesrepublik Deutschland (Mill. RM/DM)														
In laufenden Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 100[1]	*13,4*	.		3 572[2]	*12,1*	7 577	*12,0*	8 873	*12,4*	10 885	*12,1*	11 911	*12,2*
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe[3]	16 802[1]	*44,0*	.		12 174[2]	*41,3*	27 577	*43,7*	32 574	*45,5*	44 346	*49,3*	47 833	*48,8*
Bauwirtschaft	2 076[1]	*5,4*	.		1 786[2]	*6,1*	3 756	*6,0*	4 423	*6,2*	5 764	*6,4*	6 198	*6,3*
Handel	3 616[1]	*9,5*	.		3 039[2]	*10,3*	6 312	*10,0*	7 435	*10,4*	8 193	*9,1*	8 601	*8,8*
Nachrichten und Verkehr	3 256[1]	*8,5*	.		2 862[2]	*9,7*	5 838	*9,3*	5 876	*8,2*	6 714	*7,5*	7 819	*8,0*
Wohnungsnutzung	1 272[1]	*3,3*	.		604[2]	*2,0*	1 229	*1,9*	1 307	*1,8*	1 358	*1,5*	1 436	*1,5*
Öffentliche Verwaltung[4]	3 704[1]	*9,7*	.		3 801[2]	*12,9*	7 425	*11,8*	7 410	*10,4*	8 520	*9,5*	9 724	*9,9*
Übrige Bereiche	2 336[1]	*6,1*	.		1 654[2]	*6,5*	3 395	*5,4*	3 638	*5,1*	4 117	*4,6*	4 502	*4,6*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**38 162[1]**	*100*	.		**29 492[2]**	*100*	**63 109**	*100*	**71 536**	*100*	**89 897**	*100*	**98 024**	*100*
In Preisen von 1936														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 100[1]	*13,4*	.		2 093[2]	*11,7*	4 377	*11,2*	4 947	*11,1*	5 457	*11,0*	5 563	*10,6*
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe[3]	16 802[1]	*44,0*	.		6 481[2]	*36,2*	15 465	*39,5*	18 867	*42,3*	22 249	*44,7*	23 788	*45,2*
Bauwirtschaft	2 076[1]	*5,4*	.		893[2]	*5,0*	1 890	*4,8*	2 372	*5,3*	2 697	*5,4*	2 824	*5,4*
Handel	3 616[1]	*9,5*	.		1 528[2]	*8,5*	3 420	*8,7*	4 234	*9,5*	4 560	*9,2*	4 762	*9,1*
Nachrichten und Verkehr	3 256[1]	*8,5*	.		2 045[2]	*11,4*	4 124	*10,5*	4 307	*9,7*	4 524	*9,1*	4 921	*9,4*
Wohnungsnutzung	1 272[1]	*3,3*	.		604[2]	*3,4*	1 217	*3,1*	1 245	*2,8*	1 293	*2,6*	1 333	*2,5*
Öffentliche Verwaltung[4]	3 704[1]	*9,7*	.		3 041[2]	*17,0*	6 096	*15,6*	5 998	*13,4*	6 124	*12,3*	6 369	*12,1*
Übrige Bereiche	2 336[1]	*6,1*	.		1 218[2]	*6,8*	2 516	*6,4*	2 649	*5,9*	2 840	*5,6*	3 054	*5,8*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**38 162[1]**	*100*	.		**17 903[2]**	*100*	**39 105**	*100*	**44 619**	*100*	**49 744**	*100*	**52 614**	*100*
Belgien (Mrd. bfr)														
In laufenden Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.		.		28,8	*9,3*	29,6	*9,5*	28,2	*8,6*	32,5	*8,4*	...	
Bergbau	.		.		17,8	*5,8*	18,8	*6,1*	18,3	*5,6*	20,5	*5,3*	...	
Verarbeitendes Gewerbe	.		.		109,2	*35,3*	108,4	*34,9*	106,9	*32,5*	131,0	*33,9*	...	
Bauwirtschaft	.		.		14,3	*4,6*	13,3	*4,3*	14,3	*4,4*	17,9	*4,6*	...	
Handel	.		.		31,0	*10,0*	30,0	*9,7*	37,0	*11,3*	37,0	*9,6*	...	
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	.		.		25,8	*8,3*	25,9	*8,3*	30,0	*9,1*	35,3	*9,1*	...	
Wohnungsnutzung	.		.		22,8	*7,4*	25,1	*8,1*	27,6	*8,4*	32,9	*8,5*	...	
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	.		.		27,3	*8,8*	31,1	*10,0*	33,6	*10,2*	38,5	*10,0*	...	
Übrige Bereiche	.		.		37,4	*12,1*	36,3	*11,7*	36,9	*11,2*	40,8	*10,6*	...	
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[5]	.		.		**309,2**	*100*	**310,2**	*100*	**328,6**	*100*	**386,4**	*100*	...	

*) Das Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten umfaßt alle im Inland entstandenen Faktoreinkommen. Im Gegensatz zum Volkseinkommen (Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten) schließt es die von Inländern im Ausland verdienten Einkommen aus, bezieht aber die von Ausländern im Inland verdienten Einkommen ein. Der Beitrag der öffentlichen und privaten Unternehmungen zum Netto-Inlandsprodukt ist einerseits gleich der Summe aus Löhnen und Gehältern, Gewinnen, Zinsen und Nettomieten, andererseits dem Wert ihrer Verkäufe zu Marktpreisen zuzüglich der mengenmäßigen Vorratsveränderung zu Durchschnittspreisen der Berichtsperiode minus Wert aller laufenden Käufe von anderen Unternehmungen, Abschreibungen und indirekte Steuern abzüglich Subventionen. Selbsterstellte Anlagen, der Eigenverbrauch der Unternehmer und die Naturalbezüge der Arbeitnehmer sind darin enthalten. Der Beitrag der Haushalte, Organisationen ohne Erwerbscharakter und des Sektors Staat (einschl. Sozialversicherung) zum Netto-Inlandsprodukt besteht in der Hauptsache aus der Entlohnung der Bediensteten. Der Bereich **Öffentliche Verwaltung und Verteidigung** umfaßt nur die Verwaltung im engeren Sinne, die Verteidigung, Justiz und Polizei, nicht jedoch die öffentlichen Unternehmungen noch sonstige Dienste des Staates (z. B. Straßenbauämter), die den entsprechenden Unternehmungsbereichen zugeordnet sind. Unter **Übrige Bereiche** ist die Wertschöpfung der Banken, Versicherungen, Grundstückmakler und sonstiger Dienste (z. B. Bildung, Gesundheit, persönliche und häusliche Dienste) zusammengefaßt. Bei einigen Ländern ist, insbesondere in festen Preisen, statt des Netto- das Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten angegeben. Dieses gibt die Wertschöpfung der Bereiche vor Abzug der Abschreibungen an. Die einzelnen Posten umschließen nicht durchweg das gleiche. Sie sind deshalb weder von Land zu Land noch von Jahr zu Jahr voll vergleichbar. Auf bedeutendere Abweichungen ist — soweit sie bekannt waren — in Fußnoten hingewiesen.

[1]) 1936 in RM. — [2]) 2. Halbjahr. — [3]) Einschließlich öffentliche Versorgungsbetriebe. — [4]) Der Posten öffentliche Verwaltung gibt hier die gesamte Wertschöpfung des Staates an. Er schließt außerdem die Dienstleistungen der deutschen Arbeitnehmer bei den Besatzungsmächten ein. — [5]) Infolge statistischer Diskrepanzen stimmt das in dieser Zeile ausgewiesene Brutto-Inlandsprodukt nicht mit den Summen der Teilbeträge überein.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)

Wirtschaftsbereich	1938		1947		1948		1949		1950		1951		1952	
	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH
noch: **Europa — Dänemark (Mill. dkr)** — In laufenden Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei[2]	3 320[1]	22,3	3 415	20,0	3 844	20,8	4 195	21,5	4 715	21,4	4 958	20,5	5 592	22,0
Bergbau	15[1]	0,1	216	1,3	161	0,9	72	0,4	42	0,2	99	0,4	90	0,4
Verarbeitendes Gewerbe	4 200[1]	28,2	4 773	28,0	5 399	29,2	5 731	29,3	6 630	30,1	7 111	29,5	7 034	27,7
Bauwirtschaft	700[1]	4,7	873	5,1	950	5,1	1 053	5,4	1 260	5,7	1 500	6,2	1 625	6,4
Handel	2 325[1]	15,6	2 600	15,2	2 725	14,7	2 925	15,0	3 400	15,4	3 600	14,9	3 675	14,5
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	1 315[1]	8,8	1 556	9,1	1 620	8,8	1 713	8,8	1 923	8,7	2 442	10,1	2 542	10,0
Wohnungsnutzung	690[1]	4,6	800	4,7	833	4,5	869	4,4	917	4,2	997	4,1	1 100	4,3
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	1 050[1]	7,0	1 420	8,3	1 500	8,1	1 550	7,9	1 650	7,5	1 825	7,6	2 060	8,1
Übrige Bereiche	1 285[1]	8,6	1 402	8,2	1 444	7,8	1 445	7,4	1 504	6,8	1 596	6,6	1 656	6,5
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[3]	**14 900[1]**	*100*	**17 055**	*100*	**18 476**	*100*	**19 553**	*100*	**22 041**	*100*	**24 128**	*100*	**25 374**	*100*
In Preisen von 1949														
Land- u. Forstw. Fischerei[2]	.		3 799	21,0	3 785	20,4	4 195	21,5	4 682	22,3	4 606	21,9	4 821	22,6
Bergbau	.		206	1,1	154	0,8	72	0,4	42	0,2	89	0,4	79	0,4
Verarbeitendes Gewerbe	.		5 007	27,7	5 411	29,1	5 731	29,3	6 235	29,6	6 240	29,7	6 045	28,4
Bauwirtschaft	.		969	5,4	981	5,3	1 053	5,4	1 185	5,6	1 185	5,6	1 210	5,7
Handel	.		2 725	15,1	2 750	14,8	2 925	15,0	3 125	14,9	3 000	14,3	3 050	14,3
Nachr. u. Verk., Vers.-Betr.	.		1 490	8,2	1 623	8,7	1 713	8,8	1 832	8,7	1 932	9,2	2 008	9,4
Wohnungsnutzung	.		839	4,6	852	4,6	869	4,4	885	4,2	902	4,3	940	4,4
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.	.		1 560	8,6	1 560	8,4		7,9	1 600	7,6	1 625	7,7	1 700	8,0
Übrige Bereiche	.		1 474	8,2	1 474	7,9	1 550	7,4	1 447	6,9	1 444	6,9	1 442	6,8
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[3]	.		**18 069**	*100*	**18 590**	*100*	1 445 **19 553**	*100*	**21 033**	*100*	**21 023**	*100*	**21 295**	*100*
Finnland (Mrd. Fmk) — In laufenden Preisen														
Land- u. Forstw. Fischerei	10,8[4]	36,4	84,7[4]	37,8	98,0	31,9	82,9	25,7	103,2	24,8	171,5	27,9	156,8	25,7
Bergbau Verarbeitendes Gewerbe[5]	7,6	25,6	65,4	29,2	96,5	31,5	105,0	32,5	132,1	31,8	202,8	33,0	191,2	31,3
Bauwirtschaft	1,5	5,1	14,5	6,5	23,6	7,7	30,3	9,4	37,7	9,1	51,6	8,4	56,5	9,3
Handel[6]	3,6	12,1	25,7	11,5	32,5	10,6	38,9	12,1	53,3	12,8	70,5	11,5	75,9	12,4
Nachr. u. Verk., Vers.-Betr.	1,8	6,1	13,2	5,9	19,3	6,3	22,6	7,0	29,1	7,0	41,3	6,7	43,7	7,2
Wohnungsnutzung[7]	1,8	6,1	1,2	0,5	.		.		.		.		.	
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.	2,4	8,1	17,4	7,8	24,6	8,0	27,6	8,6	40,3	9,7	50,7	8,2	55,0	9,0
Übrige Bereiche[7]	1,0	3,4	6,7	3,0	12,3	4,0	15,4	4,8	19,6	4,7	26,5	4,3	31,4	5,1
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**29,7[8]**	*100*	**224,3[8]**	*100*	**306,8**	*100*	**322,7**	*100*	**415,3**	*100*	**614,9**	*100*	**610,5**	*100*
In Preisen von 1948														
Land- u. Forstw. Fischerei	.		.		98,0	31,9	99,1	30,9	102,8	30,1	112,1	29,9	110,1	29,9
Bergbau Verarbeitendes Gewerbe[5]	.		.		96,5	31,5	102,0	31,8	109,0	31,9	125,9	33,6	119,5	32,5
Bauwirtschaft	.		.		23,6	7,7	27,7	8,6	28,3	8,3	28,8	7,7	28,5	7,7
Handel[6]	.		.		32,5	10,6	34,8	10,8	40,3	11,8	43,3	11,6	45,5	12,4
Nachr. u. Verk., Vers.-Betr.	.		.		19,3	6,3	19,0	5,9	21,0	6,2	24,2	6,5	23,2	6,3
Wohnungsnutzung[7]	.		.		.		.		.		.		.	
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.	.		.		24,6	8,0	25,8	8,0	27,0	7,9	26,9	7,2	27,7	7,5
Übrige Bereiche[7]	.		.		12,3	4,0	12,7	4,0	12,8	3,8	13,1	3,5	13,4	3,6
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	.		.		**306,8**	*100*	**321,1**	*100*	**341,2**	*100*	**374,3**	*100*	**367,9**	*100*
Griechenland (Mrd. Dr) — In laufenden Preisen														
Land- u. Forstw. Fischerei	.		4 434	45,4	5 822	38,7	8 211	39,9	8 825	35,7	10 812	37,9	10 954	38,0
Bergbau	.		36	0,4	67	0,4	78	0,4	123	0,5	154	0,5	198	0,7
Verarbeitendes Gewerbe	.		1 931	19,8	2 988	19,9	4 075	19,8	5 194	21,0	5 818	20,4	5 636	19,5
Bauwirtschaft	.		220	2,3	544	3,6	749	3,6	1 222	4,9	1 096	3,8	1 069	3,7
Handel	.		953	9,8	1 830	12,2	2 357	11,4	3 076	12,4	3 238	11,3	3 092	10,7
Nachr. u. Verk., Vers.-Betr.[8]	.		486	5,0	886	5,9	1 122	5,4	1 482	6,0	1 639	5,7	1 714	5,9
Wohnungsnutzung	.		34	0,3	92	0,6	156	0,8	444	1,8	629	2,2	766	2,7
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.	.		811	8,3	1 324	8,8	1 864	9,0	1 999	8,1	2 515	8,8	2 736	9,5
Übrige Bereiche	.		851	8,7	1 473	9,8	1 986	9,6	2 374	9,6	2 659	9,3	2 693	9,3
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[9]	.		**9 756**	*100*	**15 026**	*100*	**20 598**	*100*	**24 739**	*100*	**28 560**	*100*	**28 858**	*100*
In Preisen von 1951														
Land- u. Forstw. Fischerei	.		.		7 753	34,5	10 421	37,9	9 567	33,9	10 953	36,5	10 696	36,7
Bergbau	.		.		108	0,5	107	0,4	144	0,5	173	0,6	217	0,7
Verarbeitendes Gewerbe	.		.		3 931	17,5	5 144	18,7	5 734	20,3	6 014	20,1	5 842	20,1
Bauwirtschaft	.		.		834	3,7	989	3,6	1 387	4,9	1 096	3,7	1 019	3,5
Handel	.		.		2 306	10,3	2 935	10,7	3 141	11,1	3 238	10,8	3 004	10,3
Nachr. u. Verk., Vers.-Betr.[9]	.		.		1 570	7,0	1 707	6,2	1 954	6,9	2 121	7,1	2 097	7,2
Wohnungsnutzung	.		.		1 068	4,8	1 090	4,0	1 127	4,0	1 161	3,9	1 179	4,0
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.	.		.		2 502	11,1	2 349	8,6	2 296	8,1	2 540	8,5	2 460	8,4
Übrige Bereiche	.		.		2 411	10,7	2 729	9,9	2 843	10,1	2 688	9,0	2 615	9,0
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[9]	.		.		**22 483**	*100*	**27 471**	*100*	**28 193**	*100*	**29 984**	*100*	**29 129**	*100*

[1]) In Preisen des Jahres 1947. — [2]) Einschließlich Schlachthöfe und Molkereien. — [3]) Einschließlich Reparatur- und Instandhaltungskosten. — [4]) Einschließlich Molkereien und Löhne der Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Haushalten. — [5]) Einschließlich öffentliche Versorgungsbetriebe. — [6]) Einschließlich der Wertschöpfung der Banken und Privatversicherungen, 1938 und 1947 außerdem einschließlich Gaststätten, Hotels und Kinos. — [7]) Ab 1948 Wohnungsnutzung unter »Übrige Bereiche« — [8]) Für die Jahre 1947 und 1948 sind nur die Endsummen in bezug auf die Doppelzählung der Bank- und Versicherungsdienste berichtigt. Sie stimmen deshalb mit den Summen der Teilbeträge nicht überein. — [9]) Ohne Hochseeschiffahrt.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen

(Entstehungsrechnung)

Wirtschaftsbereich	1938		1947		1948		1949		1950		1951		1952	
	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH
noch: Europa														
Großbritannien und Nordirland[1]) (Mill. £) In laufenden Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.		.		630	*6,1*	678	*6,2*	665	*5,6*	715	*5,4*	763	*5,6*
Bergbau	.		.		383	*3,7*	406	*3,7*	412	*3,5*	445	*3,4*	498	*3,7*
Verarbeitendes Gewerbe	.		.		3 697	*35,7*	3 903	*35,7*	4 292	*36,2*	4 881	*36,9*	4 859	*35,8*
Bauwirtschaft	.		.		661	*6,4*	710	*6,5*	742	*6,3*	825	*6,2*	885	*6,5*
Handel	.		.		1 404	*13,6*	1 485	*13,6*	1 615	*13,6*	1 753	*13,3*	1 672	*12,3*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	.		.		1 041	*10,1*	1 095	*10,0*	1 169	*9,9*	1 397	*10,6*	1 480	*10,9*
Wohnungsnutzung	.		.		251	*2,4*	269	*2,5*	316	*2,7*	303	*2,3*	328	*2,4*
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	.		.		685	*6,6*	703	*6,4*	726	*6,1*	830	*6,3*	902	*6,6*
Übrige Bereiche[2])	.		.		1 597	*15,4*	1 696	*15,5*	1 910	*16,1*	2 078	*15,7*	2 188	*16,1*
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	.		.		**10 349**	*100*	**10 945**	*100*	**11 847**	*100*	**13 227**	*100*	**13 575**	*100*
Irland[1]) (Mill. Irl. £) In laufenden Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei[3])	36,9	*25,5*	95,2	*33,4*	97,8	*32,7*	101,5	*31,3*	103,4	*30,6*	111,3	*30,5*	123,0	*32,4*
Bergbau														
Verarbeitendes Gewerbe			62,6	*21,9*	67,9	*22,7*	78,0	*24,5*	83,6	*24,8*	92,9	*25,5*	93,0	*24,5*
Bauwirtschaft														
Handel	96,4	*66,5*												
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe			52,3	*18,3*	54,9	*18,3*	58,5	*18,3*	62,5	*18,5*	65,7	*18,0*	66,0	*17,4*
Wohnungsnutzung														
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	11,6	*8,0*	22,4	*7,8*	24,2	*8,1*	24,8	*7,8*	28,3	*8,4*	31,5	*8,6*	34,0	*8,9*
Übrige Bereiche[4])	.		52,9	*18,5*	54,7	*18,3*	56,1	*17,6*	59,9	*17,7*	63,2	*17,3*	64,0	*16,8*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**144,9**	*100*	**285,4**	*100*	**299,5**	*100*	**318,9**	*100*	**337,7**	*100*	**364,6**	*100*	**380,0**	*100*
Italien (Mrd. Lit) In laufenden Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	38	*29,0*	1 979	*38,2*	2 180	*36,6*	1 950	*31,9*	2 020	*30,6*	2 154	*28,0*	2 142	*26,5*
Bergbau	1	*0,8*	36	*0,7*	32	*0,5*	37	*0,6*	39	*0,6*	66	*0,9*	74	*0,9*
Verarbeitendes Gewerbe	34	*26,0*	1 514	*29,2*	1 707	*28,6*	1 846	*30,2*	2 015	*30,5*	2 652	*34,5*	2 575	*31,9*
Bauwirtschaft	3	*2,3*	131	*2,5*	153	*2,6*	150	*2,5*	220	*3,3*	260	*3,4*	379	*4,7*
Handel	14	*10,7*	607	*11,7*	630	*10,6*	650	*10,6*	690	*10,5*	1 005[5])	*13,1*	1 097[5])	*13,6*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	10	*7,6*	307	*5,9*	447	*7,5*	501	*8,2*	540	*8,2*	604	*7,9*	670	*8,3*
Wohnungsnutzung	8	*6,1*	15	*0,3*	23	*0,4*	33	*0,5*	44	*0,7*	75	*1,0*	98	*1,2*
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	16	*12,2*	338	*6,5*	497	*8,3*	635	*10,4*	695	*10,5*	756	*9,8*	885	*11,0*
Übrige Bereiche	11	*8,4*	342	*6,6*	414	*6,9*	477	*7,8*	534	*8,1*	323	*4,2*	362	*4,5*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[6])	**131**	*100*	**5 184**	*100*	**5 964**	*100*	**6 119**	*100*	**6 598**	*100*	**7 690**	*100*	**8 076**	*100*
Niederlande (Mill. hfl) In laufenden Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	338	*7,5*	1 313	*11,9*	1 526	*12,1*	1 872	*13,7*	...		...		...	
Bergbau	80	*1,8*	175	*1,6*	209	*1,7*	265	*1,9*	...		...		...	
Verarbeitendes Gewerbe	995	*22,1*	3 181	*28,8*	3 776	*29,9*	4 276	*31,2*	...		...		...	
Bauwirtschaft	226	*5,0*	648	*5,9*	725	*5,7*	784	*5,7*	...		...		...	
Handel	501	*11,1*	1 368	*12,4*	1 566	*12,4*	1 861	*13,6*	...		...		...	
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	524	*11,6*	1 000	*9,1*	1 150	*9,1*	1 106	*8,1*	...		...		...	
Wohnungsnutzung[7])	641	*14,2*	580	*5,3*	542	*4,3*	562	*4,1*	...		...		...	
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	257	*5,7*	1 100	*10,0*	1 059	*8,4*	948	*6,9*	...		...		...	
Übrige Bereiche	940	*20,9*	1 668	*15,1*	2 076	*16,4*	2 034	*14,8*	...		...		...	
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**4 502**	*100*	**11 033**	*100*	**12 629**	*100*	**13 708**	*100*	...		...		...	

[1]) Einschließlich Scheingewinne. — [2]) Einschließlich eines Betrages zur Bereinigung geringfügiger statistischer Diskrepanzen. — [3]) Ohne Viehbestandsänderung; einschließlich Torfproduktion; die Abschreibungen sind den Kosten neuangeschaffter Maschinen gleichgesetzt. [4]) Einschließlich Wohnungsnutzung und gewerbliche Nettomieten. — [5]) Einschließlich Banken und Versicherungen. — [6]) Die Originalzahlen sind durch Einbeziehung der staatlichen Dienste und Ausmerzung von Doppelzählungen abgeändert worden. Da die entsprechenden Berichtigungen für die einzelnen Bereiche nicht durchgeführt werden konnten, stimmen die Summen der Einzelposten mit den für das Inlandsprodukt angegebenen Zahlen nicht überein. — [7]) Einschließlich Pachten für Grund und Boden bzw. seinem Pachtwert und Mieten für Nichtwohngebäude.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)

Wirtschaftsbereich	1938		1947		1948		1949		1950		1951		1952	
	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH
noch: Europa														
Norwegen (Mill. nkr) — In laufenden Preisen —														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	687	*14,7*	1 655	*16,1*	1 875	*16,5*	1 955	*16,2*	1 948	*14,7*	2 290	*14,5*	2 464	*14,8*
Bergbau	59	*1,3*	106	*1,0*	118	*1,0*	126	*1,0*	145	*1,1*	184	*1,2*	258	*1,5*
Verarbeitendes Gewerbe	1 110	*23,7*	3 124	*30,4*	3 656	*32,2*	3 654	*30,2*	4 102	*31,0*	4 958	*31,4*	5 197	*31,2*
Bauwirtschaft	305	*6,5*	924	*9,0*	951	*8,4*	1 053	*8,7*	1 114	*8,4*	1 189	*7,5*	1 358	*8,2*
Handel	684	*14,6*	1 195	*11,6*	1 311	*11,5*	1 664	*13,8*	1 877	*14,2*	2 126	*13,5*	2 086	*12,5*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	724	*15,5*	1 471	*14,3*	1 495	*13,2*	1 566	*13,0*	1 870	*14,1*	2 644	*16,8*	2 632	*15,8*
Wohnungsnutzung[1])	332	*7,1*	130	*1,3*	127	*1,1*	174	*1,4*	202	*1,5*	206	*1,3*	193	*1,2*
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	91	*1,9*	334	*3,2*	362	*3,2*	386	*3,2*	358	*2,7*	414	*2,6*	579	*3,5*
Übrige Bereiche	690	*14,7*	1 345	*13,1*	1 464	*12,9*	1 507	*12,5*	1 634	*12,3*	1 762	*11,2*	1 884	*11,3*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**4 682**	*100*	**10 284**	*100*	**11 359**	*100*	**12 085**	*100*	**13 250**	*100*	**15 773**	*100*	**16 651**	*100*
In Preisen von 1938														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	653	*13,1*	529	*8,5*	659	*10,2*	618	*9,0*	654	*9,1*	647	*8,8*	...	
Bergbau	58	*1,2*	28	*0,5*	26	*0,4*	27	*0,4*	23	*0,3*	27	*0,4*	...	
Verarbeitendes Gewerbe	1 220	*24,4*	1 492	*24,0*	1 668	*25,8*	1 836	*26,8*	1 981	*27,6*	2 080	*28,4*	...	
Bauwirtschaft	309	*6,2*	494	*8,0*	453	*7,0*	520	*7,6*	550	*7,7*	535	*7,3*	...	
Handel	896	*17,9*	1 112	*17,9*	1 130	*17,5*	1 225	*17,9*	1 319	*18,4*	1 271	*17,3*	...	
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	722	*14,5*	957	*15,4*	1 073	*16,6*	1 204	*17,6*	1 297	*18,0*	1 331	*18,2*	...	
Wohnungsnutzung[1])	351	*7,0*	365	*5,9*	392	*6,1*	394	*5,7*	399	*5,6*	407	*5,6*	...	
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	91	*1,8*	186	*3,0*	163	*2,5*	1 002	*14,6*	1 008	*14,0*	1 029	*14,0*	...	
Übrige Bereiche	694	*13,9*	809	*13,0*	833	*12,9*								
Netto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen[2])	**4 994**	*100*	**6 209**	*100*	**6 461**	*100*	**6 853**	*100*	**7 186**	*100*	**7 327**	*100*	...	
Österreich (Mrd. öS) — In Preisen von 1951 —														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.		.		7,1	*15,7*	8,5	*15,7*	10,0		9,8	*14,8*	10,1[6])	*15,2*
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe	.		.		17,2	*38,1*	22,1	*40,7*	25,7		28,8	*43,4*	29,0[6])	*43,5*
Bauwirtschaft	.		.		3,1	*6,9*	3,6	*6,6*	4,2		4,7	*7,1*	4,4[6])	*6,6*
Handel	.		.		3,7	*8,2*	4,8	*8,8*	5,1		5,6	*8,4*	5,4[6])	*8,1*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	.		.		4,3	*9,5*	4,8	*8,8*	5,1		5,5	*8,3*	5,7[6])	*8,6*
Wohnungsnutzung[3])	.		.		.		.		.		.		.	
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	.		.		4,6	*10,2*	4,7	*8,7*	4,9		5,0	*7,5*	5,3[6])	*8,0*
Übrige Bereiche[4])	.		.		5,2	*11,5*	5,8	*10,7*	6,3		6,9	*10,4*	6,7[6])	*10,1*
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	.		.		**45,2**	*100*	**54,3**	*100*	**60,8**[5])		**66,3**	*100*	**66,6**[6])	*100*
Portugal (Mrd. Esk) — In laufenden Preisen —														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3,5	*25,5*	10,3	*30,0*	9,6	*27,0*	10,7	*28,9*	11,9	*28,4*	12,7	*28,3*	.	
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Bauwirtschaft	5,0	*36,5*	12,1	*35,3*	13,3	*37,5*	12,6	*34,1*	15,8	*37,7*	16,6	*37,1*	.	
Handel, Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe, Wohnungsnutzung	4,4	*32,1*	10,2	*29,7*	10,7	*30,1*	11,5	*31,1*	12,0	*28,6*	13,2	*29,5*	.	
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	0,8	*5,8*	1,7	*5,0*	1,9	*5,4*	2,2	*5,9*	2,2	*5,3*	2,3	*5,1*	.	
Übrige Bereiche[7])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**13,7**	*100*	**34,3**	*100*	**35,5**	*100*	**37,0**	*100*	**41,9**	*100*	**44,8**	*100*	.	
Afrika														
Südafrikanische Union[8]) (Mill. £ SA) — In laufenden Preisen —														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	50,0	*12,7*	122,5	*14,8*	124,2	*13,9*	145,8	*14,2*	212,0	*17,3*	184,3	*14,8*	.	
Bergbau	81,5	*20,6*	88,5	*10,7*	93,6	*10,5*	141,5	*13,8*	159,8	*13,0*	164,4	*13,2*	.	
Verarbeitendes Gewerbe[9]), Bauwirtschaft	69,7	*17,7*	182,0	*21,9*	195,4	*21,8*	225,3	*22,0*	277,9	*22,7*	293,8	*23,6*	.	
Handel	53,8	*13,6*	133,3	*16,1*	148,3	*16,6*	153,6	*15,0*	173,3	*14,1*	169,6	*13,6*	.	
Verkehr[10])	23,9	*6,1*	75,6	*9,1*	84,1	*9,4*	87,6	*8,5*	106,6	*8,7*	107,0	*8,6*	.	
Wohnungsnutzung			25,0	*3,0*	26,1	*2,9*	27,9	*2,7*	31,2	*2,5*	33,8	*2,7*	.	
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	115,9[11])	*29,4*	84,5[12])[13])	*10,2*	93,6[12])[13])	*10,5*	105,0[12])	*10,2*	113,7[12])	*9,3*	123,7[12])	*9,9*	.	
Übrige Bereiche			119,0	*14,3*	129,2	*14,4*	139,4	*13,6*	152,0	*12,4*	168,2	*13,5*	.	
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**394,8**	*100*	**830,4**	*100*	**894,5**	*100*	**1 026,1**	*100*	**1 226,5**	*100*	**1 244,8**	*100*	.	

[1]) Einschließlich der Mieten für Nichtwohngebäude. — [2]) Infolge statistischer Diskrepanzen nicht gleich der Summe der Teilbeträge. — [3]) Im Posten »Übrige Bereiche« enthalten. — [4]) Einschließlich Wohnungsnutzung. — [5]) Nach dem Ergebnis der Verwendungsrechnung berichtigt. Die Addition der Einzelposten ergibt eine andere Summe. — [6]) Vorläufige Zahlen. — [7]) Mit Handel, Nachrichten und Verkehr und Wohnungsnutzung zu einem Posten zusammengefaßt. — [8]) Zahlen für Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — [9]) Ohne öffentliche Unternehmungen. — [10]) Nur Verkehr, 1938 nur Südafrikanische Eisenbahn und Häfen. — [11]) Restposten. — [12]) Umschließt sämtliche Dienste des Staates. — [13]) Nicht berichtigte Zahl. Die entsprechende Berichtigung wurde am Posten »Übrige Bereiche« vorgenommen.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen

(Entstehungsrechnung)

Wirtschaftsbereich	1938		1947		1948		1949		1950		1951		1952	
	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH
Amerika														
Canada (Mill. can $)														
In laufenden Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	553	*13,0*	1 684	*15,0*	2 037	*15,9*	1 969	*14,6*	2 044	*13,7*	2 799	*16,0*	2 610	*14,2*
Bergbau	268	*6,3*	361	*3,2*	440	*3,4*	448	*3,3*	570	*3,8*	688	*3,9*	718	*3,9*
Verarbeitendes Gewerbe	1 021	*24,0*	3 376	*30,0*	3 834	*29,9*	3 942	*29,2*	4 471	*29,9*	5 127	*29,4*	5 365	*29,2*
Bauwirtschaft	145	*3,4*	572	*5,1*	684	*5,3*	776	*5,7*	809	*5,4*	857	*4,9*	1 008	*5,5*
Handel[1]	562	*13,2*	1 654	*14,7*	1 860	*14,5*	1 985	*14,7*	2 163	*14,5*	2 374	*13,6*	2 530	*13,7*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	466	*10,9*	1 188	*10,6*	1 286	*10,0*	1 338	*9,9*	1 489	*10,0*	1 749	*10,0*	1 880	*10,2*
Wohnungsnutzung	.		.		.		.		.		.		.	
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung[2]	433	*10,2*	853	*7,6*	953	*7,4*	1 088	*8,1*	1 176	*7,9*	1 392	*8,0*	1 593	*8,7*
Übrige Bereiche[3]	811	*19,0*	1 572	*14,0*	1 721	*13,4*	1 955	*14,5*	2 212	*14,8*	2 477	*14,2*	2 698	*14,7*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**4 259**	*100*	**11 260**	*100*	**12 815**	*100*	**13 501**	*100*	**14 934**	*100*	**17 463**	*100*	**18 402**	*100*
USA (Mrd. $)														
In laufenden Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei[4]	6,0	*9,0*	19,4	*9,8*	21,8	*9,8*	16,8	*7,8*	17,4	*7,2*	19,9	*7,2*	19,3	*6,6*
Bergbau	1,5	*2,2*	4,4	*2,2*	5,4	*2,4*	4,6	*2,1*	5,2	*2,2*	6,0	*2,2*	6,0	*2,1*
Verarbeitendes Gewerbe	15,0	*22,4*	59,5	*30,0*	67,2	*30,1*	63,3	*29,3*	74,8	*31,2*	88,9	*32,0*	90,6	*31,1*
Bauwirtschaft	1,9	*2,8*	8,5	*4,3*	10,6	*4,8*	10,4	*4,8*	11,9	*5,0*	14,1	*5,1*	14,8	*5,1*
Handel	11,7	*17,5*	37,3	*18,8*	42,2	*18,9*	40,9	*19,0*	43,6	*18,2*	48,6	*17,5*	50,8	*17,5*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	6,7	*10,0*	16,6	*8,4*	18,6	*8,3*	18,4	*8,5*	20,5	*8,5*	23,0	*8,3*	24,5	*8,4*
Wohnungsnutzung	.		.		.		.		.		.		.	
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung[5]	8,5	*12,7*	18,5	*9,3*	19,6	*8,8*	21,8	*10,1*	23,4	*9,7*	30,0	*10,8*	34,0	*11,7*
Übrige Bereiche[6]	15,7	*23,4*	34,1	*17,2*	37,6	*16,9*	39,6	*18,4*	43,3	*18,0*	47,2	*17,0*	51,0	*17,5*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[7]	**67,0**	*100*	**198,3**	*100*	**223,0**	*100*	**215,8**	*100*	**240,1**	*100*	**277,7**	*100*	**291,0**	*100*
Asien														
Japan[8] (Mrd. Yen)														
In laufenden Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.		319,0	*30,6*	573,2	*27,0*	696,7	*24,1*	808,4	*21,9*	1 055,9	*21,8*	...	
Bergbau	.		32,6	*3,1*	70,4	*3,3*	72,6	*2,5*	106,8	*2,9*	171,9	*3,5*	...	
Verarbeitendes Gewerbe	.		231,3	*22,2*	513,7	*24,2*	775,1	*26,9*	947,6	*25,7*	1 249,2	*25,8*	...	
Bauwirtschaft	.		53,9	*5,2*	92,7	*4,4*	105,0	*3,6*	156,5	*4,2*	197,4	*4,1*	...	
Handel	.		162,9	*15,6*	297,9	*14,0*	418,2	*14,5*	687,2	*18,6*	908,4	*18,7*	...	
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	.		39,3	*3,8*	109,9	*5,2*	208,5	*7,2*	260,1	*7,1*	341,4	*7,0*	...	
Wohnungsnutzung	.		.		.		.		.		.		...	
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	.		24,3	*2,3*	72,3	*3,4*	117,8	*4,1*	146,7	*4,0*	185,9	*3,8*	...	
Übrige Bereiche	.		178,0	*17,1*	393,5	*18,5*	491,1	*17,0*	572,6	*15,5*	741,2	*15,3*	...	
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	.		**1 041,2**	*100*	**2 123,6**	*100*	**2 885,0**	*100*	**3 685,9**	*100*	**4 851,2**	*100*	...	
Türkei (Mill. TL)														
In laufenden Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	792	*48,9*	.		4 362	*55,4*	3 481	*49,7*	4 520	*54,6*	5 578	*57,8*	6 006	*57,2*
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Bauwirtschaft	252	*15,6*	.		1 040	*13,2*	1 071	*15,3*	1 131	*13,7*	1 236	*12,8*	1 351	*12,9*
Handel	164	*10,1*	.		722	*9,2*	692	*9,9*	764	*9,2*	919	*9,5*	955	*9,1*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	91	*5,6*	.		378	*4,8*	387	*5,5*	416	*5,0*	449	*4,6*	449	*4,3*
Wohnungsnutzung	91	*5,6*	.		284	*3,6*	294	*4,2*	289	*3,5*	290	*3,0*	.[9]	
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	157	*9,7*	.		834	*10,6*	825	*11,8*	896	*10,8*	909	*9,4*	946	*9,0*
Übrige Bereiche	73	*4,5*	.		250	*3,2*	256	*3,7*	265	*3,2*	275	*2,8*	796[10]	*7,6*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**1 620**	*100*	.		**7 870**	*100*	**7 006**	*100*	**8 281**	*100*	**9 656**	*100*	**10 503**	*100*

[1]) Einschließlich der unverteilten Gewinne des »Wheat Board«. — [2]) Der Bereich umfaßt alle nichtkommerziellen Tätigkeiten des Staates [3]) Einschließlich der gewerblichen Mieten, der Wohnungsmieten und des Mietwertes der Eigentümerwohnungen. — [4]) Einschließlich Mietwert der von den Eigentümern bewohnten landwirtschaftlichen Wohngebäude. — [5]) Einschließlich staatliche Unternehmungen und sämtliche Staatsdienste. — [6]) Einschließlich der gewerblichen Mieten. — [7]) Ohne Gewinne der öffentlichen Unternehmungen. — [8]) Die Zahlen beziehen sich auf Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen. — [9]) Unter »Übrige Bereiche« aufgeführt. — [10]) Einschließlich Wohnungsnutzung.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung

b) Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern*) (Verteilungsrechnung)

in laufenden Preisen

Einkommensart und Einkommensempfänger	1938		1947		1948		1949		1950		1951		1952	
	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH
Europa														
Belgien (Mrd. bfr)														
Löhne, Gehälter usw.	.		.		133,0	*48,2*	136,2	*49,4*	144,1	*49,4*	162,2	*47,0*	...	
Einkommen der Einzelunternehmen und Personalgesellschaften	.		.		82,7	*30,0*	85,9	*31,1*	93,1	*31,9*	104,1	*30,1*	...	
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	.		.		25,6	*9,3*	29,0	*10,5*	32,8	*11,3*	39,2	*11,3*	...	
Dividenden an Haushalte	.		.		3,8	*1,4*	4,3	*1,6*	4,6	*1,6*	6,0	*1,7*	...	
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	.		.		4,0	*1,5*	7,9	*2,9*	3,9	*1,3*	8,7	*2,5*	...	
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	.		.		4,6	*1,7*	4,3	*1,6*	4,6	*1,6*	7,6	*2,2*	...	
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	.		.		3,8	*1,4*	3,9	*1,4*	4,3	*1,5*	4,8	*1,4*	...	
Abzügl. Zinsen für die öffentliche Schuld u. für Konsumentenschulden	.		.		— 5,3	*—1,9*	— 5,7	*—2,1*	— 6,6	*—2,3*	— 6,6	*—1,9*	...	
Volkseinkommen[1])	.		.		**275,7**	*100*	**275,8**	*100*	**291,5**	*100*	**345,4**	*100*	...	
Finnland (Mrd. Fmk)														
Löhne, Gehälter usw.	14,8	*50,0*	.		180,6	*59,1*	198,4	*61,8*	254,9	*61,7*	361,9	*59,1*	381,7	*62,8*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	7,7	*26,0*	.		88,3	*28,9*	81,7	*25,4*	104,1	*25,2*	159,2	*26,0*	147,4	*24,3*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte[2])	4,3	*14,5*	.		12,4	*4,1*	13,6	*4,2*	14,0	*3,4*	21,2	*3,5*	23,7	*3,9*
Gewinne der Kapitalgesellschaften	2,8	*9,5*	.		24,2	*7,9*	27,5	*8,6*	40,0	*9,7*	70,3	*11,5*	54,9	*9,0*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates[3])	.		.		.		.		.		.		.	
Volkseinkommen	**29,6**	*100*	.		**305,5**	*100*	**321,2**	*100*	**413,0**	*100*	**612,6**	*100*	**607,7**	*100*
Frankreich (Mrd. ffr)														
Löhne, Gehälter usw.	180	*50,0*	1 676	*50,7*	2 796	*51,5*	3 486	*53,3*	3 960	*55,6*	4 962	*55,2*	5 796	*56,8*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte Dividenden an Haushalte	163	*45,3*	1 414	*42,8*	2 027	*37,3*	2 247	*34,4*	2 406	*33,8*	3 024	*33,7*	3 491	*34,2*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	14	*3,9*	168	*5,1*	416	*7,7*	363	*5,6*	341	*4,8*	431	*4,8*	358	*3,5*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	2	*0,6*	20	*0,6*	77	*1,4*	362	*5,5*	409	*5,7*	572	*6,4*	617	*6,1*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates[4])	1	*0,3*	25	*0,8*	114	*2,1*	81	*1,2*	1	*0,0*	— 7	*—0,1*	— 65	*—0,6*
Volkseinkommen	**360**	*100*	**3 303**	*100*	**5 430**	*100*	**6 539**	*100*	**7 117**	*100*	**8 982**	*100*	**10 197**	*100*

*) Die obige Tabelle zeigt die Verteilung des Volkseinkommens (Netto-Sozialprodukts zu Faktorkosten) nach Einkommensempfängern und Einkommensarten. Der Posten **Löhne, Gehälter usw.** umfaßt die Bar- und Naturalbezüge aus unselbständiger Arbeit der Inländer vor Abzug sämtlicher Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge. Er enthält außer den Arbeitgeberbeiträgen zur Sozialversicherung alle Beiträge, die die Arbeitgeber an private Pensionskassen u. ä. nicht zur Sozialversicherung gehörende Einrichtungen zahlen; außerdem Einkünfte aus Gewinnbeteiligungen, Gratifikationen, Zuwendungen sonstiger Art und Trinkgelder; ferner Sold, Verpflegung und Bekleidung der Streitkräfte. Das **Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften** bezeichnet das Einkommen, das Einzelnen in ihrer Eigenschaft als Alleininhaber oder Miteigentümer landwirtschaftlicher, freiberuflicher oder sonstiger Unternehmungen zuwächst. Das Einkommen aus dem Besitz von Grund und Boden, Gebäuden sowie Wertpapieren gehört nicht hierher. **Miete und Pacht** umfaßt alle wirklichen und unterstellten Einkommen von Haushalten und Organisationen ohne Erwerbscharakter aus dem Besitz von Grund und Boden sowie Gebäuden nach Abzug aller Betriebskosten, wie Versicherung, Reparatur, Gebühren und Steuern, Abschreibung und Hypothekenzinsen. Der Begriff **Zinsen** umfaßt alle wirklichen Zinseinnahmen der Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter einschließlich Zinsen für Staatsanleihen sowie unterstellte Zinseinnahmen von Lebensversicherungsgesellschaften, Banken und ähnlichen Geldinstituten. **Dividenden** sind die von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter ausgeschütteten Gewinnanteile. Unter **unverteilten Gewinnen der Kapitalgesellschaften** werden die unverteilten Gewinne privater und öffentlicher Kapitalgesellschaften, Genossenschaften, Markt- und Preisstabilisierungseinrichtungen verstanden. Als **direkte Steuern der Kapitalgesellschaften** werden alle Steuern bezeichnet, die regelmäßig vom Gewinn, Kapital oder Reinvermögen der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften erhoben werden. Das **Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates** umfaßt die Einkünfte des Sektors Staat aus öffentlichen Unternehmungen; ferner sein Einkommen an Miete bzw. Pacht aus dem Besitz von Gebäuden sowie die Zinsen und Dividendeneinnahmen aus dem Besitz von Wertpapieren (einschließlich der von öffentlichen Kapitalgesellschaften ausgegebenen). **Zinsen für die öffentliche Schuld bzw. Konsumentenschulden** sind a) Zinsen für alle Arten von Schulden des Sektors Staat, b) Zinsen für Schulden von Haushalten und Organisationen ohne Erwerbscharakter in ihrer Eigenschaft als Konsumenten. In den einzelnen Einkommensarten ist das entsprechende Einkommen aus dem Ausland enthalten. Auf abweichende Begriffe der Länder wird — soweit sie bekannt sind — in den folgenden Fußnoten hingewiesen.

[1]) Infolge statistischer Diskrepanzen stimmt das in dieser Zeile angegebene Volkseinkommen nicht mit der Summe der Teilbeträge überein. — [2]) Nach Abzug der Zinsen für die öffentliche Schuld. — [3]) Die Gewinne bzw. Verluste der öffentlichen Unternehmungen wurden als indirekte Steuern bzw. Subventionen behandelt. — [4]) Nach Abzug der Zinsen für die öffentliche Schuld.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung

b) Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern (Verteilungsrechnung)

In laufenden Preisen

Einkommensart und Einkommensempfänger	1938		1947		1948		1949		1950		1951		1952	
	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH
noch Europa														
Großbritannien und Nordirland (Mill. £)														
Löhne, Gehälter usw.	3 007[1]	*62,8*	6 072[1]	*62,6*	6 632	*64,9*	7 052	*64,5*	7 452	*64,7*	8 311	*65,6*	8 942	*65,7*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften[2]	579[1]	*12,1*	1 261[1]	*13,0*	1 281	*12,5*	1 360	*12,4*	1 340	*11,6*	1 374	*10,8*	1 415	*10,4*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte Dividenden an Haushalte	1 164[1]	*24,3*	1 219[1]	*12,6*	1 152	*11,3*	1 215	*11,1*	1 273	*11,1*	1 256	*9,9*	1 306	*9,6*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	112[1]	*2,3*	1 009[1]	*10,4*	981	*9,6*	856	*7,8*	982	*8,5*	1 388	*10,9*	1 351	*9,9*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	90[1]	*1,9*	517[1]	*5,3*	569	*5,6*	748	*6,8*	779	*6,8*	717	*5,7*	936	*6,9*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	116[1]	*2,4*	197[1]	*2,0*	219	*2,1*	323	*3,0*	214	*1,9*	216	*1,7*	383	*2,8*
Abzügl. Zinsen für die öffentliche Schuld	— 281[1]	*—5,9*	— 575[1]	*—5,9*	— 566	*—5,5*	— 568	*—5,2*	— 574	*—5,0*	— 626	*—4,9*	— 695	*—5,1*
Volkseinkommen[3]	**4 787**[1]	***100***	**9 700**[1]	***100***	**10 216**	***100***	**10 926**	***100***	**11 515**	***100***	**12 676**	***100***	**13 653**	***100***
Irland[4] **(Mill. irl. £)**														
Löhne, Gehälter usw.[5]	78,8	*50,1*	142,1	*46,0*	155,9	*48,1*	166,8	*48,5*	178,4	*49,0*	194,4	*49,7*	204,0	*50,2*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften[6]	57,8	*36,8*	126,4	*40,9*	128,7	*39,7*	134,8	*39,2*	140,7	*38,7*	150,9	*38,5*	158,0	*38,9*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte[7]	7,0	*4,5*	8,0	*2,6*	8,0	*2,5*	8,0	*2,3*	8,0	*2,2*	8,0	*2,0*	8,0	*2,0*
Dividenden an Haushalte[8]	2,0	*1,3*	11,6	*3,8*	7,4	*2,3*	8,3	*2,4*	8,1	*2,2*	8,3	*2,1*	7,0	*1,7*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	4,7	*3,0*	8,2	*2,7*	10,2	*3,1*	12,7	*3,7*	14,7	*4,0*	15,1	*3,9*	13,0	*3,2*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	2,3	*1,5*	9,2	*3,0*	8,8	*2,7*	8,0	*2,3*	8,5	*2,3*	9,4	*2,4*	11,0	*2,7*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	3,7	*2,4*	3,7	*1,2*	5,1	*1,6*	5,2	*1,5*	5,4	*1,5*	5,4	*1,4*	5,0	*1,2*
Volkseinkommen	**157,2**	***100***	**309,2**	***100***	**324,1**	***100***	**343,8**	***100***	**363,8**	***100***	**391,5**	***100***	**406,0**	***100***
Niederlande (Mill. hfl)														
Löhne, Gehälter usw.	2 525	*51,5*	6 485	*57,6*	7 165	*55,6*	7 561	*53,6*	8 353	*53,5*	9 070	*53,2*	...	
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften[9]	1 390	*28,3*	3 833	*34,1*	4 007	*31,1*	4 729	*33,5*	5 639	*36,1*	6 269	*36,8*	...	
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte[10]	763	*15,6*	881	*7,8*	834	*6,5*	859	*6,1*	. [11]		. [11]		...	
Dividenden an Haushalte	.		.		.		.		.		.		...	
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	190	*3,9*	.		370	*2,9*	380	*2,7*	700	*4,5*	700	*4,1*	...	
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	2	*0,0*	243	*2,2*	690	*5,4*	721	*5,1*	795	*5,1*	872	*5,1*	...	
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	156	*3,2*	110	*1,0*	113	*0,9*	159	*1,1*	137	*0,9*	139	*0,8*	...	
Abzügl. Zinsen für die öffentliche Schuld	— 122	*—2,5*	— 301	*—2,7*	— 292	*—2,3*	— 297	*—2,1*	.		.		...	
Volkseinkommen	**4 904**	***100***	**11 251**	***100***	**12 887**	***100***	**14 112**	***100***	**15 624**	***100***	**17 050**	***100***	...	
Norwegen (Mill. nkr)														
Löhne, Gehälter usw.	2 297	*49,7*	5 414	*52,9*	6 012	*53,2*	6 508	*54,1*	6 892	*52,3*	7 799	*49,7*	8 784	*52,9*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften[12]	583	*12,6*	1 350	*13,2*	1 543	*13,7*	1 721	*14,3*	1 708	*13,0*	2 041	*13,0*	2 200	*13,3*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte[13][14]	397	*8,6*	300	*2,9*	297	*2,6*	376	*3,1*	423	*3,2*	442	*2,8*	409	*2,5*
Dividenden an Haushalte	125	*2,7*	101	*1,0*	104	*0,9*	113	*0,9*	122	*0,9*	135	*0,9*	150	*0,9*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften[15][16]	1 153	*24,9*	2 872	*28,1*	3 050	*27,0*	3 259	*27,1*	3 955	*30,0*	5 261	*33,5*	5 036	*30,3*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften[16][17]	103	*2,2*	216	*2,1*	311	*2,8*								
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates[16]	54	*1,2*	129	*1,3*	117	*1,0*	49	*0,4*	83	*0,6*	17	*0,1*	17	*0,1*
Abzügl. Zinsen für die öffentliche Schuld	— 89	*—1,9*	— 145	*—1,4*	— 138	*—1,2*								
Volkseinkommen	**4 623**	***100***	**10 237**	***100***	**11 296**	***100***	**12 026**	***100***	**13 183**	***100***	**15 695**	***100***	**16 596**	***100***
Österreich (Mrd. öS)														
Löhne, Gehälter usw.	.		.		14,8	*58,5*	19,6	*57,0*	23,4	*55,8*	31,7	*57,0*	36,9[18]	*58,3*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften														
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	.		.		9,1	*36,0*	12,2	*35,5*	15,3	*36,5*	19,6	*35,2*	22,4[18]	*35,4*
Dividenden an Haushalte														
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften														
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	.		.		1,4	*5,5*	2,5	*7,3*	3,1	*7,4*	3,9	*7,0*	3,7[18]	*5,8*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	.		.		0,0	*0,0*	0,1	*0,3*	0,1	*0,2*	0,5	*0,9*	0,3[18]	*0,5*
Volkseinkommen	.		.		**25,3**	***100***	**34,4**	***100***	**41,9**	***100***	**55,7**	***100***	**63,3**[18]	***100***

[1]) Die Zahlen enthalten Scheingewinne (1938: 80 Mill. £, 1947: 450 Mill. £). — [2]) Einkommen der Landwirte einschl. Zinsen. — [3]) Ab 1947 Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten. Die in dieser Zeile angegebenen Zahlen sind infolge kleinerer statistischer Diskrepanzen nicht bei allen Jahren gleich der Summe der Teilbeträge. — [4]) Scheingewinne nicht ausgeschieden. — [5]) Einschließlich Saldo der zwischen Irland und dem Ausland gezahlten Pensionen. — [6]) Einschließlich des Saldos der zwischen Irland und dem Ausland ausgetauschten Gewinne, Dividenden und Zinsen sowie einschl. des Nettobetrages der Auswanderergeldsendungen und der Zinseneinnahmen von Haushalten. Ausschließlich Viehbestandsänderung. — [7]) Nur Nettowohnungs- und gewerbliche Mieten. — [8]) Restposten. — [9]) Einschließlich aller von Unternehmungen gezahlten Dividenden und Zinsen. — [10]) Nur Zinsen für die öffentliche Schuld. — [11]) Miete und Pacht sind im Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften enthalten. — [12]) Hier nur Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei und aus Dienstleistungen. — [13]) Einschließlich Zinsen auf alle Bankeinlagen. — [14]) Ohne Zinsen für Konsumentenschulden. — [15]) Einschließlich des Einkommens von Einzelunternehmern und Personalgesellschaften, das nicht aus Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei und Dienstleistungen stammt. — [16]) Die unverteilten Gewinne und Steuern der öffentlichen Kapitalgesellschaften sind im Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates enthalten. — [17]) Einschließlich Vermögensübertragungen an den Staat. — [18]) Vorläufige Zahlen.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung

b) Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern (Verteilungsrechnung)

In laufenden Preisen

Einkommensart und Einkommensempfänger	1938		1947		1948		1949		1950		1951		1952	
	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH
noch: Europa														
Schweiz (Mill. sfr)														
Löhne, Gehälter usw.	4 214	*48,4*	9 668	*57,4*	10 391	*58,9*	10 480	*60,4*	10 730	*59,1*	11 610	*59,6*	12 000	*59,7*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	1 873	*21,5*	3 740	*22,2*	3 795	*21,5*	3 590	*20,7*	3 840	*21,1*	4 020	*20,6*	4 100	*20,4*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte[1]	1 666	*19,1*	1 639	*9,7*	1 721	*9,8*	1 700	*9,8*	1 780	*9,8*	1 920	*9,9*		
Dividenden an Haushalte	295	*3,4*	436	*2,6*	377	*2,1*	370	*2,1*	410	*2,3*	450	*2,3*		
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	172	*2,0*	415	*2,5*	505	*2,9*	440	*2,5*	470	*2,6*	560	*2,9*	4 000	*19,9*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	215	*2,5*	515	*3,1*	437	*2,5*	390	*2,2*	470	*2,6*	430	*2,2*		
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates[2]	267	*3,1*	429	*2,5*	420	*2,4*	390	*2,2*	460	*2,5*	480	*2,5*		
Volkseinkommen	**8 702**	***100***	**16 842**	***100***	**17 646**	***100***	**17 360**	***100***	**18 160**	***100***	**19 470**	***100***	**20 100**	***100***
Amerika														
Canada[3] (Mill. can. $)														
Löhne, Gehälter usw.	2 503	*62,3*	6 304	*57,4*	7 252	*57,7*	7 876	*59,7*	8 448	*58,1*	9 877	*57,7*	11 013	*60,7*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	806	*20,1*	2 350	*21,4*	2 953	*23,5*	2 969	*22,5*	2 846	*19,6*	3 645	*21,3*	3 431	*18,9*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	577	*14,4*	1 060	*9,6*	1 080	*8,6*	1 180	*8,9*	1 320	*9,1*	1 447	*8,4*	1 570	*8,7*
Dividenden an Haushalte														
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften[4]	124	*3,1*	665	*6,1*	686	*5,5*	509	*3,9*	943	*6,5*	682	*4,0*	664	*3,7*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	94	*2,3*	701	*6,4*	685	*5,5*	731	*5,5*	981	*6,7*	1 429	*8,3*	1 372	*7,6*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates[5]	80	*2,0*	368	*3,4*	368	*2,9*	404	*3,1*	454	*3,1*	499	*2,9*	550	*3,0*
Abzügl. Zinsen für die öffentliche Schuld	— 166	*—4,1*	— 463	*—4,2*	— 464	*—3,7*	— 475	*—3,6*	— 442	*—3,0*	— 451	*—2,6*	— 465	*—2,6*
Volkseinkommen	**4 018**	***100***	**10 985**	***100***	**12 560**	***100***	**13 194**	***100***	**14 550**	***100***	**17 128**	***100***	**18 135**	***100***
USA (Mrd. $)														
Löhne, Gehälter usw.	44,7	*66,3*	128,0	*64,4*	140,2	*62,7*	139,9	*64,7*	153,4	*63,8*	178,9	*64,3*	193,2	*66,3*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	10,8	*16,0*	35,4	*17,8*	39,8	*17,8*	34,4	*15,9*	37,0	*15,4*	41,6	*14,9*	41,1	*14,1*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	8,8	*13,1*	15,0	*7,5*	16,3	*7,3*	17,4	*8,0*	18,9	*7,9*	20,4	*7,3*	21,9	*7,5*
Dividenden an Haushalte	3,2	*4,7*	6,6	*3,3*	7,2	*3,2*	7,5	*3,5*	9,1	*3,8*	9,2	*3,3*	9,1	*3,1*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	0,1	*0,1*	6,2	*3,1*	11,4	*5,1*	10,9	*5,0*	8,6	*3,6*	9,6	*3,4*	10,5	*3,6*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	1,0	*1,5*	11,9	*6,0*	13,0	*5,8*	10,8	*5,0*	18,2	*7,6*	23,6	*8,5*	20,6	*7,1*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates[6]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abzügl. Zinsen für die öffentliche Schuld	— 1,2	*—1,8*	— 4,4	*—2,2*	— 4,4	*—2,0*	— 4,6	*—2,1*	— 4,6	*—1,9*	— 4,9	*—1,8*	— 4,8	*—1,6*
Volkseinkommen[6]	**67,4**	***100***	**198,7**	***100***	**223,5**	***100***	**216,3**	***100***	**240,6**	***100***	**278,4**	***100***	**291,6**	***100***
Asien														
Japan[7] (Mrd. Yen)														
Löhne, Gehälter usw.	5,6	*38,9*	346,0	*36,1*	916,6	*46,1*	1 254,0	*46,1*	1 568,3	*44,9*	1 964,8	*43,3*	2 492,1	*47,2*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	4,5	*31,3*	595,9	*62,1*	1 022,4	*51,4*	1 202,4	*44,2*	1 494,9	*42,9*	1 931,7	*42,6*	2 222,1	*42,2*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	2,6	*18,1*	17,2	*1,7*	32,6	*1,6*	48,3	*1,8*	71,2	*2,1*	96,6	*2,1*	130,9	*2,4*
Dividenden an Haushalte														
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften[8]	1,3	*9,0*	10,0	*1,1*	50,9	*2,6*	146,1	*5,3*	333,5	*9,5*	493,8	*10,9*	427,6	*8,1*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften														
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	0,4	*2,7*	— 10,0	*—1,0*	— 34,6	*—1,7*	69,4	*2,6*	23,1	*0,7*	50,9	*1,1*	18,2	*0,3*
Einkommen aus dem Ausland	0,0	*0,0*	—	—	—	—	— 0,6	*0,0*	— 2,1	*—0,1*	— 2,5	*0,0*	— 8,5	*—0,2*
Volkseinkommen	**14,5**	***100***	**959,1**	***100***	**1 987,9**	***100***	**2 719,6**	***100***	**3 488,9**	***100***	**4 535,3**	***100***	**5 282,4**	***100***
Australien														
Australischer Bund[9] (Mill. £ A)														
Löhne, Gehälter usw.	445	*60,1*	910	*52,8*	1 061	*55,2*	1 197	*53,1*	1 498	*48,8*	1 891	*59,2*	2 040	*57,9*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	128	*17,3*	454	*26,3*	564	*29,4*	707	*31,4*	1 058	*34,5*	898	*28,1*	974	*27,7*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte[10]	112	*15,1*	159	*9,2*	166	*8,6*	175	*7,8*	187	*6,1*	203	*6,4*	227	*6,4*
Dividenden an Haushalte	25	*3,4*	46	*2,7*	54	*2,8*	63	*2,8*	88	*2,9*	98	*3,1*	93	*2,6*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	36	*4,9*	153	*8,9*	76	*4,0*	111	*4,9*	230	*7,5*	42	*1,3*	111	*3,2*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	16	*2,2*	71	*4,1*	74	*3,9*	85	*3,8*	101	*3,3*	152	*4,8*	167	*4,7*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	38	*5,1*	33	*1,9*	28	*1,5*	24	*1,1*	20	*0,7*	25	*0,8*	30	*0,9*
Abzügl. Zinsen für die öffentliche Schuld[11]	— 60	*—8,1*	— 101	*—5,9*	— 102	*—5,3*	— 107	*—4,7*	— 113	*—3,7*	— 117	*—3,7*	— 121	*—3,4*
Volkseinkommen	**740**	***100***	**1 725**	***100***	**1 921**	***100***	**2 255**	***100***	**3 069**	***100***	**3 192**	***100***	**3 521**	***100***

[1]) Nach Abzug der Zinsen für die öffentliche Schuld. Einschließlich des Saldos der zwischen der Schweiz und dem Ausland gezahlten Dividenden sowie einschließlich des Mietwertes der öffentlichen Gebäude. — [2]) Einschließlich der Gewinne bestimmter Genossenschaften und Lebensversicherungsgesellschaften. — [3]) Ab 1949 einschließlich Neufundland. — [4]) Einschließlich Scheingewinne im Getreidehandel. — [5]) Einschließlich staatlicher Zinseinnahmen und einbehaltener Steuern auf Zinsen und Dividenden, die an das Ausland gezahlt wurden. — [6]) Im Volkseinkommen nicht enthalten. — [7]) Die Zahlen beziehen sich auf am 1. April der angeführten Jahre beginnende Finanzjahre. Für 1938 sind Durchschnitte der Kalenderjahre 1934—36 angegeben. Die Scheingewinne sind nicht ausgeschieden. — [8]) Nach Abzug von Faktoreinkommen aus dem Ausland. — [9]) Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. Ohne Viehbestandsänderung. Nichtlandwirtschaftliche Vorratsveränderung einschließlich Scheingewinne bzw. -verluste. — [10]) Einschließlich Nettomiet- bzw. -pacht- und -zinseneinnahmen der Geldinstitute. — [11]) Einschließlich der in das Volkseinkommen nicht einbezogenen Gewinne von Geldinstituten.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung

c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken*)

Verwendungszweck	1938		1947		1948		1949		1950		1951		1952	
	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH
Europa														
Bundesrepublik Deutschland (Mill. RM/DM)														
In laufenden Preisen														
Privater Verbrauch	28 986[1])	*60,5*	.		22 879[2])	*64,7*	51 731	*65,2*	57 239	*63,8*	65 062	*57,3*	70 740	*56,2*
Staatsverbrauch	9 970[1])	*20,8*	.		6 300[2],[3])	*17,8*	14 525[3])	*18,3*	14 609[3])	*16,3*	18 379[3])	*16,2*	22 590[3])	*17,9*
Brutto-Anlageinvestition	6 900[1])	*14,4*	.		6 300[2])	*17,8*	14 819	*18,7*	18 008	*20,1*	22 545	*19,8*	24 680	*19,6*
Vorratsveränderung	2 072[1])	*4,3*	.		930[2])	*2,6*	894	*1,1*	1 451	*1,6*	5 785	*5,1*	4 977	*3,9*
Außenbeitrag	.		.		—1 072[2])	*—3,0*	—2 592	*—3,3*	—1 542	*—1,7*	1 825	*1,6*	3 031	*2,4*
Brutto-Sozialprodukt	**47 928**[1])	***100***	.		**35 337**[2])	***100***	**79 377**	***100***	**89 765**	***100***	**113 596**	***100***	**126 018**	***100***
In Preisen von 1936														
Privater Verbrauch	28 986[1])	*60,5*	.		12 948[2])	*61,9*	29 064	*61,7*	33 250	*60,6*	35 870	*57,2*	38 751	*58,1*
Staatsverbrauch	9 970[1])	*20,8*	.		4 829[2],[3])	*23,1*	10 386[3])	*22,0*	10 455[3])	*19,1*	11 331[3])	*18,1*	12 841[3])	*19,3*
Brutto-Anlageinvestition	6 900[1])	*14,4*	.		3 088[2])	*14,8*	7 869	*16,7*	9 992	*18,2*	10 739	*17,1*	10 942	*16,4*
Vorratsveränderung	2 072[1])	*4,3*	.		459[2])	*2,2*	465	*1,0*	766	*1,4*	2 843	*4,5*	2 099	*3,1*
Außenbeitrag	.		.		402[2])	*—1,9*	— 674	*—1,4*	382	*0,7*	1 951	*3,1*	2 031	*3,0*
Brutto-Sozialprodukt	**47 928**[1])	***100***	.		**20 922**[2])	***100***	**47 110**	***100***	**54 845**	***100***	**62 734**	***100***	**66 664**	***100***
Belgien (Mrd. bfr)														
In laufenden Preisen														
Privater Verbrauch[4])	.		.		246,9	*73,2*	249,5	*73,0*	265,7	*73,6*	289,7	*68,6*	...	
Staatsverbrauch	.		.		34,3	*10,2*	36,9	*10,8*	41,6	*11,5*	49,3	*11,7*	...	
Brutto-Anlageinvestition[5])	.		.		50,4	*15,0*	53,4	*15,6*	61,8	*17,1*	64,3	*15,2*	...	
Vorratsveränderung	.		.		11,0	*3,3*	— 0,5	*—0,1*	5,0	*1,4*	9,0	*2,1*	...	
Außenbeitrag	.		.		— 5,5	*—1,6*	2,3	*0,7*	— 13,1	*—3,6*	10,3	*2,4*	...	
Brutto-Sozialprodukt	.		.		**337,1**	***100***	**341,6**	***100***	**361,0**	***100***	**422,6**	***100***	...	
In Preisen von 1950														
Privater Verbrauch[4])	.		.		251	*74,9*	257	*76,3*	266	*73,7*	269	*70,8*	...	
Staatsverbrauch	.		.		36	*10,7*	37	*11,0*	42	*11,6*	46	*12,1*	...	
Brutto-Anlageinvestition[5])	.		.		50	*14,9*	53	*15,7*	62	*17,2*	61	*16,1*	...	
Vorratsveränderung	.		.		11	*3,3*	0	*0,0*	5	*1,4*	7	*1,8*	...	
Außenbeitrag	.		.		—13	*—3,9*	—10	*—3,0*	—14	*—3,9*	— 3	*—0,8*	...	
Brutto-Sozialprodukt	.		.		**335**	***100***	**337**	***100***	**361**	***100***	**380**	***100***	...	
Dänemark (Mill. dkr)														
In laufenden Preisen														
Privater Verbrauch	} 6 078	*80,0*	12 847	*71,1*	13 804	*70,5*	14 159	*68,1*	15 958	*67,8*	17 083	*66,3*	17 689	*65,3*
Staatsverbrauch			2 025	*11,2*	2 085	*10,6*	2 232	*10,7*	2 429	*10,3*	2 765	*10,7*	3 120	*11,5*
Brutto-Anlageinvestition[6])	} 1 410	*18,6*	3 335	*18,4*	3 600	*18,4*	4 285	*20,6*	5 150	*21,9*	5 900	*22,9*	6 245	*23,0*
Vorratsveränderung			290	*1,6*	430	*2,2*	385	*1,9*	835	*3,5*	290	*1,1*	—165	*—0,6*
Außenbeitrag	111	*1,5*	—418	*—2,3*	—338	*—1,7*	—272	*—1,3*	—829	*—3,5*	—273	*—1,1*	206	*0,8*
Brutto-Sozialprodukt	**7 599**	***100***	**18 079**	***100***	**19 581**	***100***	**20 789**	***100***	**23 543**	***100***	**25 765**	***100***	**27 095**	***100***
Finnland (Mrd. Fmk)														
In laufenden Preisen														
Privater Verbrauch	23,8	*65,6*	.		234,6	*60,1*	235,8	*56,2*	311,0	*58,8*	430,7	*55,1*	469,4	*59,4*
Staatsverbrauch	3,8	*10,5*	.		38,9	*10,0*	44,7	*10,7*	60,1	*11,4*	76,3	*9,8*	84,6	*10,7*
Brutto-Anlageinvestition	8,2	*22,6*	.		113,5	*29,1*	125,9	*30,0*	156,3	*29,5*	228,8	*29,3*	249,8	*31,6*
Vorratsveränderung	.		.		.		.		.		.		.	
Außenbeitrag	0,5	*1,4*	.		3,5	*0,9*	13,0	*3,1*	1,7	*0,3*	45,8	*5,9*	—13,3	*—1,7*
Brutto-Sozialprodukt	**36,3**	***100***	.		**390,5**	***100***	**419,4**	***100***	**529,1**	***100***	**781,6**	***100***	**790,5**	***100***

*) Der vorstehenden Tabelle liegt der Begriff des Brutto-Sozialprodukts zu Marktpreisen zugrunde. Dieses ist einerseits gleich dem Volkseinkommen zuzüglich indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) und Abschreibungen; andererseits der Summe aus privatem Verbrauch, Staatsverbrauch, Brutto-Inlandsinvestition und Außenbeitrag. Der **Private Verbrauch** umfaßt den Wert der laufenden Käufe von Gütern und Diensten durch Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter abzüglich der Verkäufe entsprechender Güter und Dienste, aber einschließlich des Wertes der Naturalgeschenke (netto) aus dem Ausland. Dieser Posten enthält alle Käufe von Waren ohne Berücksichtigung ihrer Dauerhaftigkeit, mit Ausnahme von Grund und Boden sowie Bauten. Der **Staatsverbrauch** gibt den Wert der laufenden Käufe des Staates (einschließlich Länder, Gemeinden und Sozialversicherung) von Gütern und Diensten wieder. Er umfaßt die Lohn- und Gehaltszahlungen an die Bediensteten, die Käufe von Unternehmungen und vom Ausland. Ausgaben für die Verteidigung (ausgenommen die zivile Verteidigung) werden als laufende Verbrauchsausgaben angesehen, alle sonstigen Ausgaben für Anlagekapital zu zivilen Zwecken jedoch als Investition. Die **Brutto-Anlageinvestition** bezeichnet den Wert der von Unternehmungen, Organisationen ohne Erwerbscharakter und dem Staat gekauften und selbst erstellten Investitionsgüter und der damit verbundenen Dienstleistungen, nicht aber die Ausgaben für laufende Reparatur und Instandhaltung. Unter **Vorratsveränderung** ist die mengenmäßige Zu- oder Abnahme der Vorräte an Rohmaterialien, sowie Zwischen- und Fertigprodukten der Unternehmungen und des Staates zu Durchschnittspreisen der Berichtsperiode zu verstehen. Der **Außenbeitrag** ist gleich der Differenz aus Export minus Import von Gütern und Dienstleistungen einschließlich Nettoeinkommen aus dem Ausland. Die zwischenstaatlichen Geschenke sind wie alle anderen Importe behandelt. Abweichungen von den obigen Begriffsbestimmungen sind — soweit bekannt — in den folgenden Fußnoten vermerkt. Einige der Länder, für die Zahlen in festen Preisen angegeben sind, haben wegen der Schwierigkeiten, die sich der Umrechnung des Faktoreinkommens zwischen In- und Ausland (um das sich das Brutto-Sozialprodukt vom Brutto-Inlandsprodukt unterscheidet) auf feste Preise entgegenstellen, statt des Brutto-Sozialprodukts das Brutto-Inlandsprodukt zu festen Preisen ausgewiesen.

[1]) 1936 in RM. — [2]) 2. Halbjahr. — [3]) Einschließlich Investition aus Besatzungskosten. — [4]) Ohne private Kraftfahrzeuge. — [5]) Einschl. privater Kraftfahrzeuge und Instandhaltungsarbeiten, die sich in größeren Zeitabständen als einem Jahr wiederholen. In der öffentlichen Anlageinvestition sind einige militärische Ausgaben enthalten. — [6]) Einschließlich sämtlicher Ausgaben für Instandhaltung und Reparaturen.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung

c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken

Verwendungszweck	1938		1947		1948		1949		1950		1951		1952	
	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH
noch: Europa														
Frankreich (Mrd. frs)														
In laufenden Preisen														
Privater Verbrauch	330	*75,0*	2 895	*72,1*	4 936	*73,2*	5 542	*66,6*	6 212	*66,4*	7 766	*65,7*	8 912	*66,2*
Staatsverbrauch	53	*12,0*	545	*13,6*	860	*12,8*	996	*12,0*	1 223	*13,1*	1 591	*13,5*	2 192	*16,3*
Brutto-Anlageinvestition	56	*12,7*	608	*15,1*	1 192	*17,7*	1 514	*18,2*	1 606	*17,2*	2 234	*18,9*	2 297	*17,1*
Vorratsveränderung	1	*0,2*	98	*2,4*	80	*1,2*	300	*3,6*	258	*2,8*	338	*2,9*	95	*0,7*
Außenbeitrag	0	*0,0*	− 128	*− 3,2*	− 329	*− 4,9*	− 33	*− 0,4*	60	*0,6*	− 109	*− 0,9*	− 33	*− 0,2*
Brutto-Sozialprodukt	**440**	*100*	**4 018**	*100*	**6 739**	*100*	**8 319**	*100*	**9 359**	*100*	**11 820**	*100*	**13 463**	*100*
Großbritannien und Nordirland (Mill. £)														
In laufenden Preisen														
Privater Verbrauch	4 407	*77,1*	7 866	*74,5*	8 379	*71,8*	8 771	*70,8*	9 252	*70,6*	9 946	*68,7*	10 478	*67,5*
Staatsverbrauch	772	*13,5*	1 742	*16,5*	1 760	*15,1*	1 976	*16,0*	2 068	*15,8*	2 448	*16,9*	2 915	*18,8*
Brutto-Anlageinvestition	600	*10,5*	1 160	*11,0*	1 393	*11,9*	1 534	*12,4*	1 674	*12,8*	1 863	*12,9*	2 054	*13,2*
Vorratsveränderung	.	.	286	*2,7*	153	*1,3*	33	*0,3*	− 210	*− 1,6*	610	*4,2*	− 123	*− 0,8*
Außenbeitrag	− 62	*− 1,1*	− 490	*− 4,6*	− 20	*− 0,2*	69	*0,6*	316	*2,4*	− 388	*− 2,7*	195	*1,3*
Brutto-Sozialprodukt	**5 717**	*100*	**10 564**	*100*	**11 665**	*100*	**12 383**	*100*	**13 100**	*100*	**14 479**	*100*	**15 519**	*100*
In Preisen von 1948														
Privater Verbrauch	.		8 430	*75,4*	8 379	*73,0*	8 530	*72,1*	8 711	*71,7*	8 653	*68,5*	8 574	*68,2*
Staatsverbrauch	.		1 821	*16,3*	1 760	*15,3*	1 931	*16,3*	1 917	*15,8*	2 028	*16,1*	2 294	*18,2*
Brutto-Anlageinvestition	.		1 259	*11,3*	1 393	*12,1*	1 491	*12,6*	1 562	*12,9*	1 545	*12,2*	1 551	*12,3*
Vorratsveränderung	.		300	*2,7*	153	*1,3*	30	*0,3*	− 182	*− 1,5*	454	*3,6*	− 91	*− 0,7*
Export von Gütern und Diensten	.		1 551	*13,9*	1 959	*17,1*	2 195	*18,5*	2 517	*20,7*	2 678	*21,2*	2 682	*21,3*
Abzügl. Import v. Gütern u. Diensten	.		−2 181	*−19,5*	−2 171	*−18,9*	−2 344	*−19,8*	−2 370	*−19,5*	−2 734	*−21,7*	−2 434	*−19,4*
Brutto-Inlandsprodukt	.		**11 180**	*100*	**11 473**	*100*	**11 833**	*100*	**12 155**	*100*	**12 624**	*100*	**12 576**	*100*
Irland (Mill. irl. £)														
In laufenden Preisen														
Privater Verbrauch	143,7[1]	*78,3*	282,0	*82,9*	297,2	*81,7*	313,7	*80,6*	331,7	*82,3*	361,5	*85,0*	373,0	*78,9*
Staatsverbrauch	22,0	*12,0*	36,0	*10,6*	37,7	*10,4*	41,0	*10,5*	44,6	*11,1*	51,9	*12,2*	57,0	*12,1*
Brutto-Anlageinvestition	15,8	*8,6*	34,0	*10,0*	43,3	*11,9*	45,9	*11,8*	53,2	*13,2*	60,7	*14,3*	60,0	*12,7*
Vorratsveränderung[2]	.	.	18,1	*5,3*	5,2	*1,4*	− 1,5	*− 0,4*	3,5	*0,9*	12,7	*3,0*	− 8,0	*− 1,7*
Außenbeitrag	2,0	*1,1*	− 29,8	*− 8,8*	− 19,6	*− 5,4*	− 9,7	*− 2,5*	− 30,2	*− 7,5*	− 61,6	*−14,5*	− 9,0	*− 1,9*
Brutto-Sozialprodukt	**183,5**	*100*	**340,3**	*100*	**363,8**	*100*	**389,4**	*100*	**402,8**	*100*	**425,2**	*100*	**473,0**	*100*
Italien (Mrd. Lit)														
In laufenden Preisen														
Privater Verbrauch[3]	} 127	*77,4*	} 4 720	*75,7*	} 5 727	*79,2*	} 5 982	*80,3*	6 071	*72,7*	6 840	*69,6*	7 144	*68,7*
Staatsverbrauch[3]									859	*10,3*	1 047	*10,6*	1 281	*12,3*
Brutto-Anlageinvestition														
Vorratsveränderung[4]	} 37	*22,6*	1 513	*24,3*	1 503	*20,8*	1 463	*19,7*	1 426	*17,1*	1 945	*19,8*	1 969	*18,9*
Außenbeitrag														
Brutto-Sozialprodukt	**164**	*100*	**6 233**	*100*	**7 230**	*100*	**7 445**	*100*	**8 356**	*100*	**9 832**	*100*	**10 394**	*100*
Niederlande (Mill. hfl)														
In laufenden Preisen														
Privater Verbrauch	4 400	*74,9*	10 093	*75,7*	11 114	*70,8*	11 599	*66,3*	12 656	*65,2*	13 600	*63,1*	13 650	*61,2*
Staatsverbrauch[5]	699	*11,9*	2 173	*16,3*	2 330	*14,8*	2 477	*14,2*	2 772	*14,3*	3 170	*14,7*	3 480	*15,6*
Brutto-Anlageinvestition	520	*8,9*	2 040	*15,3*	2 756	*17,6*	3 086	*17,6*	3 537	*18,2*	3 835	*17,8*	3 960	*17,8*
Vorratsveränderung	49	*0,8*	690	*5,2*	651	*4,1*	588	*3,4*	1 561	*8,0*	1 060	*4,9*	− 630	*− 2,8*
Außenbeitrag	205	*3,5*	−1 661	*−12,5*	−1 154	*−7,4*	− 263	*− 1,5*	−1 122	*− 5,8*	− 100	*− 0,5*	1 840	*8,3*
Brutto-Sozialprodukt	**5 873**	*100*	**13 335**[6]	*100*	**15 697**	*100*	**17 487**	*100*	**19 404**	*100*	**21 565**	*100*	**22 300**	*100*
In Preisen von 1948														
Privater Verbrauch	.		.		11 114	*72,0*	11 000	*66,0*	11 000	*61,8*	10 650	*58,8*	10 800	*58,2*
Staatsverbrauch[5]	.		.		2 330	*15,1*	2 460	*14,8*	2 620	*14,7*	2 700	*14,9*	2 900	*15,6*
Brutto-Anlageinvestition	.		.		2 756	*17,9*	3 010	*18,1*	3 310	*18,6*	3 250	*17,9*	3 120	*16,8*
Vorratsveränderung	.		.		651	*4,2*	600	*3,6*	1 350	*7,6*	910	*5,0*	− 440	*− 2,4*
Export von Gütern und Diensten	.		.		4 473	*29,0*	6 050	*36,3*	7 905	*44,4*	9 200	*50,8*	10 020	*54,0*
Abzügl. Import v. Gütern u. Diensten	.		.		−5 885	*−38,1*	−6 445	*−38,7*	−8 400	*−47,2*	−8 590	*−47,4*	−7 850	*−42,3*
Brutto-Inlandsprodukt	.		.		**15 439**	*100*	**16 675**	*100*	**17 785**	*100*	**18 120**	*100*	**18 550**	*100*

[1]) Einschl. Vorratsveränderung. — [2]) Ohne Veränderung des Viehbestandes. — [3]) Ohne dauerhafte Konsumgüter. — [4]) Einschl. der dauerhaften Konsumgüter. — [5]) Einschl. staatliche Investition. — [6]) Ausschließlich 10 Mill. hfl Reparationen.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung

c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken

Verwendungszweck	1938		1947		1948		1949		1950		1951		1952	
	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH
noch: Europa														
Norwegen (Mill. nkr)														
In laufenden Preisen														
Privater Verbrauch	3 827	*66,0*	8 087	*62,5*	8 396	*59,8*	9 138	*60,2*	10 262	*61,3*	11 411	*56,0*	12 597	*57,*
Staatsverbrauch	418	*7,2*	1 313	*10,1*	1 338	*9,5*	1 425	*9,4*	1 468	*8,8*	1 828	*9,0*	2 273	*10,*
Brutto-Anlageinvestition[1])	1 422	*24,5*	4 300	*33,2*	4 621	*32,9*	5 374	*35,4*	5 731	*34,2*	6 381	*31,3*	7 183	*32,*
Vorratsveränderung	51	*0,9*	535	*4,1*	478	*3,4*	500	*3,3*	150	*0,9*	600	*2,9*	0	*0,*
Außenbeitrag	80	*1,4*	—1 287	*—9,9*	— 804	*—5,7*	—1 270	*—8,4*	— 861	*—5,1*	139	*0,7*	— 92	*—0,*
Brutto-Sozialprodukt	**5 798**	*100*	**12 948**	*100*	**14 029**	*100*	**15 167**	*100*	**16 750**	*100*	**20 359**	*100*	**21 961**	*100*
In Preisen von 1938														
Privater Verbrauch	3 827	*65,3*	4 608	*64,5*	4 674	*62,7*	5 019	*63,4*	5 400	*65,0*	5 235	*61,6*	...	
Staatsverbrauch	418	*7,1*	744	*10,4*	696	*9,3*	745	*9,4*	737	*8,9*	854	*10,0*	...	
Brutto-Anlageinvestition[1])	1 422	*24,3*	1 933	27,1	1 936	*26,0*	2 082	*26,3*	2 118	*25,5*	2 104	*24,7*	...	
Vorratsveränderung	51	*0,9*	294	*4,1*	273	*3,7*	280	*3,5*	75	*0,9*	300	*3,5*	...	
Export von Gütern und Diensten	1 682	*28,7*	1 292	*18,1*	1 477	*19,8*	1 596	*20,1*	1 851	*22,3*	2 066	*24,3*	...	
Abzügl. Import v. Gütern u. Diensten	—1 543	*—26,3*	—1 727	*—24,2*	—1 606	*—21,6*	—1 800	*—22,7*	—1 867	*—22,5*	—2 055	*—24,2*	...	
Brutto-Inlandsprodukt	**5 857**	*100*	**7 144**	*100*	**7 450**	*100*	**7 922**	*100*	**8 314**	*100*	**8 504**	*100*	...	
Österreich (Mrd. öS)														
In laufenden Preisen														
Privater Verbrauch	.		.		22,1	*76,2*	29,5	*73,6*	36,3	*73,3*	45,6	*68,8*	52,5	*68,*
Staatsverbrauch	.		.		3,4	*11,7*	5,3	*13,2*	6,2	*12,5*	8,4	*12,7*	10,1	*13,*
Brutto-Anlageinvestition	.		.		4,4	*15,2*	6,9	*17,2*	9,5	*19,2*	14,1	*21,3*	15,4	*20,*
Vorratsveränderung[2])	.		.		1,4	*4,8*	1,4	*3,5*	— 0,5	*—1,0*	1,7	*2,6*	*0,6*	*0,*
Außenbeitrag	.		.		— 2,3	*—7,9*	— 3,0	*—7,5*	— 2,0	*—4,0*	— 3,5	*—5,3*	— 1,8	*—2,*
Brutto-Sozialprodukt	.		.		**29,0**	*100*	**40,1**	*100*	**49,5**	*100*	**66,3**	*100*	**76,8**	*100*
In Preisen von 1951														
Privater Verbrauch	.		.		36,0	*79,6*	42,1	*77,5*	44,7	*73,5*	45,6	*68,8*	46,7[3])	*70,*
Staatsverbrauch	.		.		5,8	*12,8*	7,5	*13,8*	8,1	*13,3*	8,4	*12,7*	8,6[3])	*12,*
Brutto-Anlageinvestition	.		.		7,3	*16,2*	10,0	*18,4*	12,3	*20,2*	14,1	*21,3*	14,0[3])	*21,*
Vorratsveränderung[2])	.		.		2,3	*5,1*	3,0	*5,5*	— 0,5	*— 0,8*	1,7	*2,6*	0,4[3])	*0,*
Export von Gütern und Diensten	.		.		5,6	*12,4*	6,9	*12,7*	10,6	*17,4*	11,6	*17,5*	11,3[3])	*17,*
Abzügl. Import v. Gütern u. Diensten	.		.		— 11,8	*—26,1*	— 15,2	*—28,0*	— 14,4	*—23,7*	— 15,1	*—22,8*	— 14,4[3])	*—21,*
Brutto-Sozialprodukt	.		.		**45,2**	*100*	**54,3**	*100*	**60,8**	*100*	**66,3**	*100*	**66,6[3])**	*100*
Schweden (Mill. sKr)														
In laufenden Preisen														
Privater Verbrauch	8 450[4])	*65,9*	16 350	*64,9*	17 830	*62,9*	18 040	*61,7*	19 450	62,5	22 030	*57,5*	24 050	*57,*
Staatsverbrauch	1 000[4])	*7,8*	2 450	*9,7*	2 850	*10,1*	3 030	*10,4*	3 190	*10,2*	3 930	*10,3*	4 730	*11,*
Brutto-Anlageinvestition[5])	3 160[4])	*24,6*	7 430	*29,5*	7 720	*27,2*	7 540	*25,8*	8 540	*27,4*	10 390	*29,1*	12 050	*29,*
Vorratsveränderung	250[4])	*2,0*	390	*1,5*	360	*1,3*	130	*0,4*	— 230	*—0,7*	1 000	*0,6*	550	*1,*
Außenbeitrag[6])[7])	— 40[4])	*—0,3*	—1 440	*—5,7*	— 410	*—1,4*	490	*1,7*	190	*0,6*	950	*2,5*	130	*0,*
Brutto-Sozialprodukt	**12 820[4])**	*100*	**25 180**	*100*	**28 350**	*100*	**29 230**	*100*	**31 140**	*100*	**38 300**	*100*	**41 510**	*100*
In Preisen von 1951														
Privater Verbrauch	.		.		.		21 120	*58,6*	22 420	*58,7*	22 030	*57,5*	22 570	*58,*
Staatsverbrauch	.		.		.		3 580	*9,9*	3 720	*9,7*	3 930	*10,3*	4 150	*10,7*
Brutto-Anlageinvestition[5])	.		.		.		9 460	*26,2*	10 390	*27,2*	10 390	*27,1*	10 770	*27,*
Vorratsveränderung	.		.		.		200	*0,6*	— 250	*—0,7*	1 000	*2,6*	500	*1,3*
Export von Gütern und Diensten[6])	.		.		.		7 890	*21,9*	9 690	*25,4*	10 130	*26,4*	9 200	*23,*
Abzügl. Import von Gütern[7])	.		.		.		—6 200	*—17,2*	—7 760	*—20,3*	—9 180	*—24,0*	—8 540	*—22,*
Brutto-Inlandsprodukt	.		.		.		**36 050**	*100*	**38 210**	*100*	**38 300**	*100*	**38 650**	*100*

[1]) Einschl. sämtlicher Ausgaben für Reparaturen und Instandhaltung. — [2]) Einschl. einer statistischen Diskrepanz. — [3]) Vorläufige Zahlen. — [4]) 1938/39. — [5]) Einschl. der militärischen Investitionen sowie sämtlicher Ausgaben für Reparaturen und Instandhaltung. — [6]) Export von Gütern + Saldo aus Export und Import von Dienstleistungen. — [7]) Güterimport zu cif-Preisen.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung

c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken

Verwendungszweck	1938		1947		1948		1949		1950		1951		1952	
	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH
Amerika														
Canada[1]) (Mill. can. $)														
In laufenden Preisen														
Privater Verbrauch[2])	3 815	*72,9*	9 173	*66,6*	10 112	*64,8*	10 963	*66,6*	12 029	*66,1*	13 297	*62,0*	14 334	*62,3*
Staatsverbrauch[3])	720	*13,8*	1 570	*11,4*	1 798	*11,5*	2 128	*12,9*	2 326	*12,8*	3 212	*15,0*	4 216	*18,3*
Brutto-Anlageinvestition	605	*11,6*	2 121	*15,4*	2 685	*17,2*	2 968	*18,0*	3 216	*17,7*	3 810	*17,8*	4 138	*18,0*
Vorratsveränderung	— 10	*—0,2*	947	*6,9*	605	*3,9*	231	*1,4*	960	*5,3*	1 620	*7,6*	278	*1,2*
Außenbeitrag	99	*1,9*	17	*0,1*	418	*2,7*	174	*1,1*	— 330	*—1,8*	— 524	*—2,4*	164	*0,7*
Brutto-Sozialprodukt[4])	**5 233**	*100*	**13 768**	*100*	**15 613**	*100*	**16 462**	*100*	**18 203**	*100*	**21 450**	*100*	**23 011**	*100*
In Preisen von 1935 bis 1939[5])														
Privater Verbrauch[2])	3 718	*70,9*	6 478	*70,7*	6 368	*67,5*	6 612	*68,0*	7 022	*68,0*	6 991	*64,1*	7 381	*63,9*
Staatsverbrauch[3])	718	*13,7*	1 149	*12,5*	1 189	*12,6*	1 321	*13,6*	1 375	*13,3*	1 692	*15,5*	2 169	*18,8*
Brutto-Anlageinvestition	590	*11,2*	1 400	*15,3*	1 564	*16,6*	1 636	*16,8*	1 678	*16,2*	1 790	*16,4*	1 889	*16,3*
Vorratsveränderung	127	*2,4*	240	*2,6*	85	*0,9*	48	*0,5*	389	*3,8*	657	*6,0*	257	*2,2*
Außenbeitrag	89	*1,7*	— 60	*—0,7*	235	*2,5*	106	*1,1*	— 68	*—0,7*	— 120	*—1,1*	11	*0,1*
Brutto-Sozialprodukt[1])	**5 246**	*100*	**9 165**	*100*	**9 438**	*100*	**9 722**	*100*	**10 330**	*100*	**10 899**	*100*	**11 554**	*100*
USA (Mrd. $)														
In laufenden Preisen														
Privater Verbrauch[6])	64,5	*76,2*	165,6	*71,0*	177,9	*68,7*	180,6	*69,9*	194,6	*67,9*	208,1	*63,1*	218,1	*62,7*
Staatsverbrauch[6])	12,8	*15,1*	28,6	*12,3*	36,6	*14,1*	43,6	*16,9*	42,0	*14,6*	62,9	*19,1*	77,5	*22,3*
Brutto-Anlageinvestition	7,3	*8,6*	31,0	*13,3*	37,6	*14,5*	36,0	*13,9*	45,0	*15,7*	47,7	*14,5*	48,8	*14,0*
Vorratsveränderung	— 1,0	*—1,2*	— 0,8	*—0,3*	5,0	*1,9*	— 2,5	*—1,0*	7,5	*2,6*	10,9	*3,3*	3,7	*1,1*
Außenbeitrag	1,1	*1,3*	8,9	*3,8*	1,9	*0,7*	0,6	*0,2*	— 2,3	*—0,8*	0,3	*0,1*	— 0,2	*—0,1*
Brutto-Sozialprodukt[7])	**84,7**	*100*	**233,3**	*100*	**259,0**	*100*	**258,3**	*100*	**286,8**	*100*	**329,8**	*100*	**348,0**	*100*
In Preisen von 1939														
Privater Verbrauch[6])	63,9	*76,1*	98,3	*70,9*	100,3	*69,9*	103,2	*71,7*	108,9	*69,7*	108,5	*65,0*	111,4	*64,8*
Staatsverbrauch[6])	12,7	*15,1*	16,1	*11,6*	19,2	*13,4*	22,2	*15,4*	20,7	*13,3*	28,9	*17,3*	34,8	*20,2*
Brutto-Anlageinvestition	7,3	*8,7*	18,7	*13,5*	20,6	*14,4*	19,3	*13,4*	23,0	*14,7*	22,6	*13,5*	22,6	*13,1*
Vorratsveränderung	— 1,0	*—1,2*	0,6	*0,4*	2,1	*1,5*	— 1,3	*—0,9*	3,8	*2,4*	5,0	*3,0*	1,7	*1,0*
Außenbeitrag	1,0	*1,2*	4,8	*3,5*	1,4	*1,0*	0,6	*0,4*	— 0,1	*—0,1*	2,0	*1,2*	1,4	*0,8*
Brutto-Sozialprodukt[7])	**84,0**	*100*	**138,6**	*100*	**143,5**	*100*	**144,0**	*100*	**156,2**	*100*	**167,0**	*100*	**172,0**	*100*
Asien														
Japan[8]) (Mrd. Yen)														
In laufenden Preisen														
Privater Verbrauch	11,2[9])	*61,2*	914,5	*70,4*	1 755,8	*67,5*	2 285,1	*70,3*	2 563,1	*63,0*	3 128,3	*56,5*	3 783,4	*61,3*
Staatsverbrauch	3,2[9])	*17,5*	248,1	*19,1*	537,7	*20,7*	688,2	*21,2*	699,4	*17,2*	1 054,2[11])	*19,0*	1 142,5[11])	*18,5*
Brutto-Anlageinvestition	2,2[9])	*12,0*	95,1	*7,3*	156,7	*6,0*	171,0	*5,3*	324,2	*8,0*	1 257,9[12])	*22,7*	1 244,1[12])	*20,2*
Vorratsveränderung	1,5[9])	*8,2*	109,5	*8,4*	248,7	*9,6*	220,1	*6,8*	362,6	*8,9*				
Außenbeitrag	0,2[9])	*1,1*	— 67,7	*—5,2*	98,2	*—3,8*	—114,1	*—3,5*	116,6[10])	*2,9*	100,4[10])	*1,8*	1,8	*0,0*
Brutto-Sozialprodukt	**18,3[9])**	*100*	**1 299,5**	*100*	**2 600,7**	*100*	**3 250,3**	*100*	**4 065,9**	*100*	**5 540,8**	*100*	**6 171,8**	*100*
Australien														
Australischer Bund[13]) (Mill. £ A)														
In laufenden Preisen														
Privater Verbrauch[14])	656	*74,4*	1 280	*64,2*	1 484	*65,8*	1 683	*62,9*	2 058	*57,6*	2 416	*63,7*	2 537	*61,0*
Staatsverbrauch[15])	56	*6,3*	140	*7,0*	172	*7,6*	208	*7,8*	280	*7,8*	388	*10,2*	455	*10,9*
Brutto-Anlageinvestition[16])	184	*20,9*	366	*18,4*	475	*21,1*	661	*24,7*	901	*25,2*	1 180	*31,1*	1 094	*26,3*
Vorratsveränderung[17])	9	*1,0*	204	*10,2*	86	*3,8*	169	*6,3*	246	*6,9*	401	*10,6*	— 104	*—2,5*
Außenbeitrag	— 23	*—2,6*	4	*0,2*	37	*1,6*	— 44	*—1,6*	91	*2,5*	— 590	*—15,5*	179	*4,3*
Brutto-Sozialprodukt	**882**	*100*	**1 994**	*100*	**2 254**	*100*	**2 677**	*100*	**3 576**	*100*	**3 795**	*100*	**4 161**	*100*

[1]) Ab 1949 einschl. Neufundland. — [2]) Einschl. Saldo der privaten Geschenksendungen zwischen In- und Ausland. — [3]) Einschl. öffentliche Investition und Saldo der zwischenstaatlichen Geschenke. — [4]) Nach Bereinigung statistischer Diskrepanzen. Die in dieser Zeile angegebenen Werte sind deshalb nicht gleich den Summen der Teilbeträge. — [5]) Einschl. der privaten Geschenksendungen ins Ausland. — [6]) Staatsverbrauch + Investition der öffentlichen Hand und der öffentlichen Unternehmungen. Einschl. der zwischenstaatlichen Geschenke an das Ausland. — [7]) Infolge Abrundung sind die in dieser Zeile angegebenen Zahlen nicht in allen Fällen gleich der Summe der Teilbeträge. — [8]) Rechnungsjahre, am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnend. — [9]) Zahlen für den Durchschnitt der Kalenderjahre 1934—36. — [10]) Unter Berücksichtigung der mit US-Auslandshilfe finanzierten Importe. — [11]) Käufe des Staates von Gütern und Diensten. — [12]) Private Brutto-Investition. — [13]) Die Zahlen beziehen sich auf am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnende Rechnungsjahre. — [14]) Einschl. Ausgaben der Banken. — [15]) Einschl. der Veränderung der Vorräte von strategischem Material abzüglich Verkäufe von Überschußlägern. — [16]) Einschl. Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden, Straßen usw.; einschl. Motorfahrzeuge für den persönlichen Gebrauch sowie Wohnungsinstandhaltung. — [17]) Ohne Viehbestandsänderung.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung

d) Privater Verbrauch von Gütern und Diensten*)

In laufenden Preisen

Ausgabengruppe	1938		1947		1948		1949		1950		1951		1952	
	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH
Europa														
Bundesrepublik Deutschland (Mill. RM/DM)														
Nahrungsmittel	9 230[4])	*31,8*	.		.		18 485	*35,7*	19 360	*33,8*	21 984	*33,8*	23 741	*33,6*
Genußmittel[1])	4 160[4])	*14,4*	.		.		7 970	*15,4*	8 860	*15,5*	9 650	*14,8*	10 953	*15,5*
Bekleidung	3 940[4])	*13,6*	.		.		7 760	*15,0*	9 600	*16,8*	10 770	*16,6*	11 085	*15,7*
Möbel und Hausrat	1 630[4])	*5,6*	.		.		3 230	*6,2*	4 120	*7,2*	5 195	*8,0*	5 277	*7,5*
Heizung und Beleuchtung	1 040[4])	*3,6*	.		.		1 565	*3,0*	1 819	*3,2*	2 374	*3,6*	2 902	*4,1*
Körper- und Gesundheitspflege[2])[3])	1 357[4])	*4,7*	.		.		1 470	*2,8*	1 760	*3,1*	2 261	*3,5*	2 692	*3,8*
Wohnungsnutzung	4 050[4])	*14,0*	.		.		4 595	*8,9*	4 712	*8,2*	4 930	*7,6*	5 251	*7,4*
Verkehr	1 130[4])	*3,9*	.		.		2 489	*4,8*	2 650	*4,6*	3 088	*4,7*	3,546	*5,0*
Bildung, Erholung und Unterhaltung	1 589[4])	*5,5*	.		.		3 067	*5,9*	3 265	*5,7*	3 643	*5,6*	4 066	*5,7*
Haushaltsführung[3])	650[4])	*2,2*	.		.		800	*1,5*	790	*1,4*	860	*1,3*	912	*1,3*
Sonstige Dienste	210[1])	*0,7*	.		.		300	*0,6*	303	*0,5*	307	*0,5*	315	*0,4*
Privater Verbrauch insgesamt	**28 986**[4])	***100***	.		.		**51 731**	***100***	**57 239**	***100***	**65 062**	***100***	**70 740**	***100***
Belgien (Mrd. bfr)														
Nahrungsmittel	.		.		80,7	*32,7*	83,3	*33,4*	86,1	*32,4*	92,2	*31,8*	...	
Tabak und alkoholische Getränke	.		.		26,2	*10,6*	24,3	*9,7*	23,9	*9,0*	25,0	*8,6*	...	
Bekleidung	.		.		30,3	*12,3*	29,6	*11,9*	32,6	*12,3*	34,0	*11,7*	...	
Möbel und Hausrat	.		.		16,9	*6,8*	16,9	*6,8*	18,5	*7,0*	19,4	*6,7*	...	
Heizung und Beleuchtung	.		.		10,6	*4,3*	10,6	*4,2*	12,4	*4,7*	15,2	*5,2*	...	
Körper- und Gesundheitspflege	.		.		10,9	*4,4*	10,3	*4,1*	11,2	*4,2*	13,2	*4,6*	...	
Wohnungsnutzung	.		.		27,2	*11,0*	29,5	*11,8*	32,2	*12,1*	37,8	*13,0*	...	
Verkehr	.		.		14,3	*5,8*	16,1	*6,5*	18,1	*6,8*	20,0	*6,9*	...	
Erholung und Unterhaltung	.		.		12,0	*4,9*	11,5	*4,6*	12,0	*4,5*	13,3	*4,6*	...	
Haushaltsführung	.		.		10,8	*4,4*	10,9	*4,4*	11,1	*4,2*	11,4	*3,9*	...	
Sonstige Dienste	.		.		5,3	*2,1*	5,6	*2,2*	5,9	*2,2*	6,3	*2,2*	...	
Private Ausgaben im Ausland (netto)	.		.		1,7	*0,7*	1,6	*0,6*	1,7	*0,6*	1,9	*0,7*	...	
Privater Verbrauch insgesamt	.		.		**246,9**	***100***	**249,5**	***100***	**265,7**	***100***	**289,7**	***100***	...	
Großbritannien und Nordirland (Mill. £)														
Nahrungsmittel	1 305	*30,1*	2 104	*26,7*	2 259	*27,0*	2 469	*28,1*	2 706	*29,2*	2 965	*29,8*	3 315	*31,6*
Tabak und alkoholische Getränke	462	*10,7*	1 417	*18,0*	1 567	*18,7*	1 529	*17,4*	1 550	*16,8*	1 622	*16,3*	1 671	*15,9*
Bekleidung	446	*10,3*	703	*8,9*	853	*10,2*	952	*10,9*	1 005	*10,9*	1 046	*10,5*	1 017	*9,7*
Möbel und Hausrat	234	*5,4*	393	*5,0*	435	*5,2*	496	*5,7*	567	*6,1*	616	*6,2*	581	*5,5*
Heizung und Beleuchtung	197	*4,5*	308	*3,9*	336	*4,0*	344	*3,9*	365	*3,9*	404	*4,1*	438	*4,2*
Wohnungsnutzung	491	*11,3*	608	*7,7*	625	*7,5*	646	*7,4*	670	*7,2*	701	*7,0*	736	*7,0*
Verkehr	319	*7,4*	533	*6,8*	520	*6,2*	565	*6,4*	600	*6,5*	669	*6,7*	778	*7,4*
Erholung und Unterhaltung	128	*3,0*	293	*3,7*	306	*3,7*	309	*3,5*	319	*3,4*	331	*3,3*	343	*3,3*
Haushaltsführung	175	*4,0*	190	*2,4*	197	*2,4*	206	*2,3*	218	*2,4*	222	*2,2*	230	*2,2*
Sonstige Güter und Dienstleistungen[5])	587	*13,5*	1 215	*15,4*	1 219	*14,5*	1 195	*13,6*	1 201	*13,0*	1 304	*13,1*	1 343	*12,8*
Private Ausgaben im Ausland (netto)	— 9	*—0,2*	101	*1,3*	62	*0,7*	60	*0,7*	51	*0,6*	66	*0,7*	26	*0,2*
Privater Verbrauch insgesamt	**4 335**	***100***	**7 866**	***100***	**8 379**	***100***	**8 771**	***100***	**9 252**	***100***	**9 946**	***100***	**10 478**	***100***

*) Verbrauchsausgaben in Marktpreisen von Haushalten und Organisationen ohne Erwerbscharakter. Die Ausgaben sind soweit wie möglich in der gleichen Weise aufgegliedert. Gleich bezeichnete Ausgabengruppen sind jedoch infolge unterschiedlicher Zusammensetzung nicht immer von Land zu Land voll vergleichbar. Die folgenden Gruppen schließen u. a. ein:

Nahrungsmittel:	Die in Restaurants usw. verzehrten Lebensmittel, den Eigenverbrauch der Produzenten, die Verköstigung von Bediensteten durch den Arbeitgeber und die Verpflegung der Streitkräfte
Bekleidung:	Ausgaben für Schuhe und sonstige persönliche Ausstattung
Wohnungsnutzung:	Den Mietwert des von Hauseigentümern selbst benutzten Wohnraumes sowie Wassergeld, Gebühren und Abgaben
Verkehr:	Anschaffungs- und Betriebskosten von Privatfahrzeugen, die Ausgaben für Inanspruchnahme von Verkehrs- und Nachrichtendiensten
Häusliche Dienste:	Löhne des Haushaltspersonals, Reinigungsmittel, Haushaltsversicherung
Private Ausgaben im Ausland (netto):	Privatausgaben inländischer Reisender im Ausland abzüglich Privatausgaben ausländischer Reisender im Inland

[1]) Tabak, alkoholische Getränke, Kaffee, Tee. — [2]) Die über die Kosten häuslicher Dienste hinausgehenden Haushaltsführungskosten sind im Posten »Körper- und Gesundheitspflege« enthalten. — [3]) Einschl. Arbeitnehmerbeiträge zur sozialen Krankenversicherung. — [4]) 1936 in RM. — [5]) Einschließlich Verpflegung und Bekleidung der Streitkräfte.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung

d) Privater Verbrauch von Gütern und Diensten

In laufenden Preisen

Ausgabengruppe	1938		1947		1948		1949		1950		1951		1952	
	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH
noch: Europa														
Norwegen (Mill. nkr)														
Nahrungsmittel	1 215	*31,7*	2 249	*27,8*	2 345	*27,9*	2 474	*27,0*	2 900	*28,2*	3 334	*29,2*	3 800	*30,2*
Tabak und alkoholische Getränke	250	*6,5*	850	*10,5*	905	*10,8*	893	*9,7*	881	*8,6*	965	*8,5*	1 087	*8,6*
Bekleidung	498	*13,0*	1 377	*17,0*	1 287	*15,3*	1 512	*16,5*	1 856	*18,1*	2 111	*18,5*	2 391	*19,0*
Möbel und Hausrat, Haushaltsführung	363	*9,5*	860	*10,6*	918	*10,9*	935	*10,2*	1 039	*10,1*	1 245	*10,9*	1 254	*10,0*
Wohnungsnutzung, Heizung und Beleuchtung	620	*16,2*	841	*10,4*	887	*10,6*	937	*10,2*	1 002	*9,8*	1 072	*9,4*	1 189	*9,4*
Körper- und Gesundheitspflege	179	*4,7*	414	*5,1*	448	*5,3*	483	*5,3*	509	*5,0*	528	*4,6*	539	*4,3*
Verkehr	216	*5,6*	492	*6,1*	504	*6,0*	567	*6,2*	633	*6,2*	728	*6,4*	775	*6,2*
Erholung und Unterhaltung	200	*5,2*	495	*6,1*	528	*6,3*	545	*5,9*	579	*5,6*	596	*5,2*	627	*5,0*
Sonstige Güter und Dienste	367	*9,6*	754	*9,3*	798	*9,5*	860	*9,4*	942	*9,2*	1 025	*9,0*	1 060	*8,4*
Private Ausgaben im Ausland (netto)	— 5	*—0,1*	197	*2,4*	189	*2,3*					319	*2,8*		
Berichtigung[1])	— 76	*—2,0*	— 442	*—5,5*	— 413	*—4,9*	— 32	*—0,3*	— 66	*—0,6*	— 512	*—4,5*	— 125	*—1,0*
Privater Verbrauch insgesamt	**3 827**	*100*	**8 087**	*100*	**8 396**	*100*	**9 174**	*100*	**10 275**	*100*	**11 411**	*100*	**12 597**	*100*
Schweden (Mill. skr)[2])														
Nahrungsmittel	2 669	*31,7*	5 111	*31,4*	5 429	*30,5*	5 603	*31,0*	6 026	*31,0*	6 867	*31,4*	7 891	*33,0*
Tabak und alkoholische Getränke	565	*6,7*	1 295	*8,0*	1 479	*8,3*	1 475	*8,2*	1 533	*7,9*	1 730	*7,9*	1 941	*8,1*
Bekleidung	1 211	*14,4*	2 885	*17,7*	3 193	*17,9*	3 112	*17,2*	3 320	*17,1*	3 466	*15,9*	3 720	*15,6*
Möbel und Hausrat	627	*7,5*	1 381	*8,5*	1 497	*8,4*	1 481	*8,2*	1 593	*8,2*	1 776	*8,1*	1 821	*7,6*
Heizung und Beleuchtung	392	*4,7*	685	*4,2*	720	*4,0*	716	*4,0*	813	*4,2*	1 134	*5,2*	1 193	*5,0*
Körper- und Gesundheitspflege	266	*3,2*	519	*3,2*	575	*3,2*	607	*3,4*	613	*3,1*	700	*3,2*	754	*3,2*
Wohnungsnutzung	1 024	*12,2*	1 419	*8,7*	1 507	*8,5*	1 581	*8,8*	1 652	*8,5*	1 740	*8,0*	1 880	*7,9*
Verkehr	723	*8,6*	1 190	*7,3*	1 382	*7,8*	1 464	*8,1*	1 823	*9,4*	2 100	*9,6*	2 196	*9,2*
Erholung und Unterhaltung	552	*6,6*	1 153	*7,1*	1 299	*7,3*	1 372	*7,6*	1 423	*7,3*	1 602	*7,3*	1 761	*7,4*
Haushaltsführung	335	*4,0*	526	*3,2*	563	*3,2*	555	*3,1*	564	*2,9*	659	*3,0*	694	*2,9*
Sonstige Dienste	101	*1,2*	209	*1,3*	220	*1,2*	211	*1,2*	210	*1,1*	231	*1,1*	232	*1,0*
Private Ausgaben im Ausland (netto)	.		12	*0,1*	53	*0,3*	15	*0,1*	23	*0,1*	.		.	
Berichtigung[3])	— 50	*—0,6*	— 110	*—0,7*	— 120	*—0,7*	— 130	*—0,7*	— 130	*—0,7*	— 160	*—0,7*	— 180	*—0,8*
Privater Verbrauch insgesamt	**8 415**	*100*	**16 275**	*100*	**17 797**	*100*	**18 062**	*100*	**19 468**	*100*	**21 845**	*100*	**23 903**	*100*
Amerika														
Canada (Mill. can. $)														
Nahrungsmittel	915	*24,0*	2 407	*26,2*	2 751	*27,2*	2 882	*26,3*	3 039	*25,3*	3 515	*26,4*	3 683	*25,7*
Tabak und alkoholische Getränke	266	*7,0*	911	*9,9*	987	*9,8*	1 044	*9,5*	1 094	*9,1*	1 155	*8,7*	1 243	*8,7*
Bekleidung	466	*12,2*	1 318	*14,4*	1 472	*14,6*	1 569	*14,3*	1 568	*13,0*	1 707	*12,8*	1 823	*12,7*
Möbel und Hausrat	51	*1,3*	149	*1,6*	156	*1,5*	163	*1,5*						
Heizung und Beleuchtung	177	*4,6*	386	*4,2*	438	*4,3*	458	*4,2*	1 504	*12,5*	1 597	*12,0*	1 767	*12,3*
Haushaltsführung	276	*7,2*	606	*6,6*	699	*6,9*	777	*7,1*						
Wohnungsnutzung	615	*16,1*	954	*10,4*	1 057	*10,5*	1 190	*10,9*	1 376	*11,4*	1 554	*11,7*	1 731	*12,1*
Körper- und Gesundheitspflege	254	*6,7*	547	*6,0*	610	*6,0*	678	*6,2*	730	*6,1*	813	*6,1*	887	*6,2*
Verkehr	378	*9,9*	997	*10,9*	1 062	*10,5*	1 220	*11,1*	1 475	*12,3*	1 567	*11,8*	1 687	*11,8*
Sonstige Güter und Dienste	466	*12,2*	945	*10,3*	1 003	*9,9*	1 056	*9,6*	1 243	*10,3*	1 389	*10,4*	1 513	*10,6*
Private Ausgaben im Ausland (netto)	— 49	*—1,3*	— 47	*—0,5*	— 123	*—1,2*	— 74	*—0,7*						
Privater Verbrauch insgesamt	**3 815**	*100*	**9 173**	*100*	**10 112**	*100*	**10 963**	*100*	**12 029**	*100*	**13 297**	*100*	**14 334**	*100*
USA (Mill. $)														
Nahrungsmittel	15 669	*24,3*	47 739	*28,8*	51 587	*29,0*	50 959	*28,2*	53 108	*27,3*	60 562	*29,1*	63 725	*29,2*
Tabak und alkoholische Getränke	4 993	*7,7*	12 744	*7,7*	12 297	*6,9*	12 186	*6,7*	12 498	*6,4*	13 153	*6,3*	14 025	*6,4*
Bekleidung	7 059	*10,9*	20 685	*12,5*	21 647	*12,2*	20 488	*11,3*	20 472	*10,5*	21 905	*10,5*	22 408	*10,3*
Möbel und Hausrat	2 779	*4,3*	9 394	*5,7*	9 921	*5,6*	8 956	*5,0*	10 396	*5,3*	10 090	*4,8*	9 944	*4,6*
Heizung und Beleuchtung	2 649	*4,1*	5 172	*3,1*	5 769	*3,2*	5 669	*3,1*	6 241	*3,2*	6 685	*3,2*	6 929	*3,2*
Körper- und Gesundheitspflege	3 682	*5,7*	9 127	*5,5*	9 727	*5,5*	10 047	*5,6*	10 744	*5,5*	11 407	*5,5*	12 149	*5,6*
Wohnungsnutzung	9 007	*14,0*	14 990	*9,1*	16 870	*9,5*	18 503	*10,2*	20 660	*10,6*	22 344	*10,7*	24 516	*11,2*
Verkehr	6 195	*9,6*	16 519	*10,0*	18 798	*10,6*	21 395	*11,8*	25 177	*12,9*	25 004	*12,0*	25 691	*11,8*
Erholung und Unterhaltung	3 364	*5,2*	10 124	*6,1*	10 422	*5,9*	10 674	*5,9*	11 347	*5,8*	11 347	*5,5*	11 716	*5,4*
Haushaltsführung	3 072	*4,8*	8 189	*4,9*	8 600	*4,8*	8 492	*4,7*	9 308	*4,8*	9 890	*4,8*	9 835	*4,5*
Sonstige Dienste[4])	5 668	*8,8*	10 083	*6,1*	11 298	*6,4*	12 055	*6,7*	13 436	*6,9*	14 348	*6,9*	15 526	*7,1*
Private Ausgaben im Ausland (netto)	376	*0,6*	804	*0,5*	954	*0,5*	1 164	*0,6*	1 163	*0,6*	1 373	*0,7*	1 666	*0,8*
Privater Verbrauch insgesamt	**64 513**	*100*	**165 570**	*100*	**177 890**	*100*	**180 588**	*100*	**194 550**	*100*	**208 108**	*100*	**218 130**	*100*
Asien														
Japan (Mrd. Yen)[5])														
Nahrungsmittel, Tabak und alkoholische Getränke	4,8	*42,9*	621,7	*68,0*	1 111,9	*63,3*	1 467,3	*64,2*	1 512,7	*59,0*	1 836,5	*58,7*	2 143,1	*56,6*
Bekleidung	1,2	*10,7*	58,1	*6,4*	94,7	*5,4*	120,1	*5,3*	170,1	*6,6*	341,1	*10,9*	404,4	*10,7*
Wohnungsnutzung, Möbel und Hausrat	1,1	*9,8*	33,0	*3,6*	99,5	*5,7*	122,5	*5,4*	149,3	*5,8*	176,8	*5,7*	229,2	*6,1*
Heizung und Beleuchtung	0,5	*4,5*	39,2	*4,3*	65,4	*3,7*	86,6	*3,8*	96,6	*3,8*	121,9	*3,9*	147,5	*3,9*
Sonstige Güter und Dienste	3,6	*32,1*	162,5	*17,8*	384,3	*21,9*	488,6	*21,4*	634,4	*24,8*	652,0	*20,8*	859,2	*22,7*
Privater Verbrauch insgesamt	**11,2**	*100*	**914,5**	*100*	**1 755,8**	*100*	**2 285,1**	*100*	**2 563,1**	*100*	**3 128,3**	*100*	**3 783,4**	*100*

[1]) Schätzungen des in den vorhergehenden Posten enthaltenen Staatsverbrauchs und der Vorratsveränderung. — [2]) Rechnungsjahre, am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnend. — [3]) Schätzungen des in den vorhergehenden Posten enthaltenen Staatsverbrauches. — [4]) Einschließlich Zinsen für Privatschulden. — [5]) Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung

e) Inlandsinvestition*)

In laufenden Preisen

Investitionsart	1938		1947		1948		1949		1950		1951		1952	
	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH
Europa														
Bundesrepublik Deutschland (Mill. DM)														
Bauten	.		.		2 700[2])	37,3	6 524	41,5	8 400	43,2	10 775	38,0	12 065	40,7
Industrielle Ausrüstung	.		.		3 800[2])	52,6	8 895	56,6	10 075	51,8	12 950	45,7	14 740	49,7
Abzügl. Investition für Besatzung	—		.		— 200[2])	—2,8	— 600	—3,8	— 467	—2,4	—1 180	—4,2	—2 125	—7,2
Brutto-Anlageinvestition	6 900[1])	76,9	.		6 300[2])	87,1	14 819	94,3	18 008	92,5	22 545	79,6	24 680	83,2
Vorratsveränderung	2 072[1])	23,1	.		930[2])	12,9	894	5,7	1 451	7,5	5 785	20,4	4 977	16,8
Investition insgesamt	**8 972[1])**	**100**	.		**7 230[2])**	**100**	**15 713**	**100**	**19 459**	**100**	**28 330**	**100**	**29 657**	**100**
Abschreibungen	4 000[1])	44,6	.		3 039[2])	42,0	6 158	39,2	6 364	32,7	8 070	28,5	9 543	32,2
Netto-Investition	4 972	55,4	.		4 191[2])	58,0	9 555	60,8	13 095	67,3	20 260	71,5	20 114	67,8
Dänemark (Mill. dkr)														
Bauten	.		1 665	45,9	1 835	45,5	2 085	44,6	2 495	41,7	2 965	47,9	3 100	
Industrielle Ausrüstung	.		1 670	46,1	1 765	43,8	2 200	47,1	2 655	44,4	2 935	47,4	3 050	
Vorratsveränderung	.		290	8,0	430	10,7	385	8,2	835	14,0	290	4,7	...	
Investition insgesamt[3])	**1 410**	**100**	**3 625**	**100**	**4 030**	**100**	**4 670**	**100**	**5 985**	**100**	**6 190**	**100**	...	
davon: privat	.		3 065	84,6	3 340	82,9	3 850	82,4	5 070	84,7	5 230	84,5	...	
öffentlich	.		560	15,4	690	17,1	820	17,6	915	15,3	960	15,5	...	
Abschreibungen[3])	852	60,4	2 400	66,2	2 600	64,5	2 800	60,0	3 100	51,8	3 500	56,5	...	
Netto-Investition	558	39,6	1 225	33,8	1 430	35,5	1 870	40,0	2 885	48,2	2 690	43,5	...	
Frankreich (Mrd. ffr)														
Brutto-Anlageinvestition	12	92,3	460	82,4	715	89,9	1 514	83,5	1 606	86,2	2 234	86,9	...	
Vorratsveränderung	1	7,7	98	17,6	80	10,1	300	16,5	258	13,8	338	13,1	...	
Investition insgesamt	**13**	**100**	**558**	**100**	**795**	**100**	**1 814**	**100**	**1 864**	**100**	**2 572**	**100**	...	
davon: privat	6	46,2	470	84,2	754	94,8	1 680	92,6	1 729	92,8	2 392	93,0	...	
öffentlich	7	53,8	88	15,8	41	5,2	134	7,4	135	7,2	180	7,0	...	
Abschreibungen	6	46,2	269	48,2	343	43,1	825	45,5	970	52,0	1 140	44,3	...	
Netto-Investition	7	53,8	289	51,8	452	56,9	989	54,5	894	48,0	1 432	55,7	...	
Griechenland (Mrd. Dr)														
Investition insgesamt	**10,9**	**100**	**1 718**	**100**	**2 678**	**100**	**3 471**	**100**	...		...		...	
Abschreibungen	5,6	51,4	750	43,7	950	35,5	1 150	33,1	...		...		...	
Netto-Investition	5,3	48,6	968	56,3	1 728	64,5	2 321	66,9	...		...		...	
davon: Wohnungsbau	.		360	21,0	394	14,7	...		...		...		...	
Industrielle Anlagen und Ausrüstung	.		608	35,4	1 334	49,8	...		...		...		...	
Großbritannien und Nordirland (Mill. £)														
Brutto-Anlageinvestition	.		1 240	83,3	1 466	91,0	1 599	97,9	1 697	115,3	1 862	80,0	2 000	105,3
Vorratsveränderung	.		249	16,7	145	9,0	35	2,1	— 225	—15,3	465	20,0	— 100	—5,3
Investition insgesamt	**845**	**100**	**1 489**	**100**	**1 611**	**100**	**1 634**	**100**	**1 472**	**100**	**2 327**	**100**	**1 900**	**100**
Abschreibungen	457	54,1	500	33,6	569	35,3	724	44,3	816	55,4	902	38,8	822	43,3
Netto-Investition	388	45,9	989	66,4	1 042	64,7	910	55,7	656	44,6	1 425	61,2	1 078	56,7
Irland (Mill. irl. £)														
Wohnungsbau usw	4,7	29,7	5,9	11,3	9,3	19,2	12,6	28,3	12,8	22,8	13,0	17,8	...	
Industrielle Anlagen und Ausrüstung	11,1	70,3	28,1	53,9	34,0	70,1	33,3	75,0	39,9	71,0	48,0	65,8	...	
Vorratsveränderung	.		18,1	34,7	5,2	10,7	— 1,5	—3,4	3,5	6,2	12,0	16,4	...	
Investition insgesamt	**15,8[4])**	**100**	**52,1**	**100**	**48,5**	**100**	**44,4**	**100**	**56,2**	**100**	**73,0**	**100**	...	
Abschreibungen	4,2	26,6	7,5	14,4	8,0	16,5	8,7	19,6	9,9	17,6	11,0	15,1	...	
Netto-Investition	11,6	73,4	44,6	85,6	40,5	83,5	35,7	80,4	46,3	82,4	62,0	84,9	...	

*) Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Inlandsinvestition zu Marktpreisen. Gleichbenannte Untergliederungen umfassen nicht überall dasselbe. Die entsprechenden Zahlen sind deshalb auch nicht immer von Land zu Land voll vergleichbar.

[1]) 1936 in RM. — [2]) 2. Halbjahr. — [3]) Einschließlich aller Instandhaltungs- und Reparaturkosten. — [4]) Ohne Vorratsveränderung.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung

e) Inlandsinvestition

In laufenden Preisen

Investitionsart	1938		1947		1948		1949		1950		1951		1952	
	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH
noch: Europa														
Norwegen (Mill. nkr)														
Wohnungsbau	291	*19,8*	759	*15,7*	715	*14,0*	865	*14,7*	920	*15,6*	1 150	*16,5*	1 400	*19,5*
Übrige Bauten	485	*32,9*	1 279	*26,5*	1 483	*29,1*	1 689	*28,8*	1 839	*31,3*	2 017	*28,9*	2 232	*31,1*
Industrielle Ausrüstung	646	*43,9*	2 262	*46,8*	2 423	*47,5*	2 820	*48,0*	2 972	*50,5*	3 214	*46,0*	3 551	*49,4*
Vorratsveränderung	51	*3,5*	535	*11,1*	478	*9,4*	500	*8,5*	150	*2,6*	600	*8,6*	—	
Investition insgesamt[1])	**1 473**	*100*	**4 835**	*100*	**5 099**	*100*	**5 874**	*100*	**5 881**	*100*	**6 981**	*100*	**7 183**	*100*
davon: privat[2])	1 331	*90,4*	4 507	*93,2*	4 727	*92,7*	5 437	*92,6*	5 408	*92,0*	6 486	*92,9*	6 618	*92,1*
öffentlich	142	*9,6*	328	*6,8*	372	*7,3*	437	*7,4*	473	*8,0*	495	*7,1*	565	*7,9*
Abschreibungen[1])	863	*58,6*	2 032	*42,0*	2 336	*45,8*	2 598	*44,2*	2 804	*47,7*	3 241	*46,4*	3 645	*50,7*
Netto-Investition	610	*41,4*	2 803	*58,0*	2 763	*54,2*	3 276	*55,8*	3 077	*52,3*	3 740	*53,6*	3 538	*49,3*
Schweden (Mill. sKr)														
Wohnungsbau	935[3])	*27,4*	2 021	*25,8*	1 626	*20,1*	1 740	*22,7*	1 920	*23,1*	2 170	*19,1*	2 480	*19,7*
Industrielle Anlagen und Ausrüstung	2 225[3])	*65,2*	5 409	*69,2*	6 094	*75,4*	5 800	*75,6*	6 620	*79,7*	8 220	*72,2*	9 570	*76,0*
Vorratsveränderung	250[3])	*7,3*	390	*5,0*	360	*4,5*	130	*1,7*	— 230	*—2,8*	1 000	*8,8*	550	*4,4*
Investition insgesamt[4])	**3 410**[3])	*100*	**7 820**	*100*	**8 080**	*100*	**7 670**	*100*	**8 310**	*100*	**11 390**	*100*	**12 600**	*100*
davon: privat[5])	2 560[3])	*75,1*	5 770	*73,8*	5 570	*68,9*	4 930	*64,3*	5 310	*63,9*	7 640	*67,1*	7 750	*61,5*
öffentlich[6])	850[3])	*24,9*	2 050	*26,2*	2 510	*31,1*	2 740	*35,7*	3 000	*36,1*	3 750	*32,9*	4 850	*38,5*
Abschreibungen[4])	1 600[3])	*46,9*	3 326	*42,5*	3 818	*47,3*	3 903	*50,9*	4 157	*50,0*	5 131	*45,0*	...	
Netto-Investition	1 810[3])	*53,1*	4 494	*57,5*	4 262	*52,7*	3 767	*49,1*	4 153	*50,0*	6 259	*55,0*	...	
Amerika														
Canada[7]) **(Mill. can. $)**														
Wohnungsbau[8])	159	*26,7*	506	*16,5*	637	*19,4*	742	*23,2*	801	*19,2*	781	*14,4*	803	*18,2*
Übrige Bauten	171	*28,7*	599	*19,6*	818	*24,9*	903	*28,2*	1 026	*24,6*	1 260	*23,2*	1 476	*33,4*
Industrielle Ausrüstung	275	*46,2*	1 016	*33,1*	1 230	*37,4*	1 323	*41,4*	1 389	*33,3*	1 769	*32,6*	1 859	*42,1*
Vorratsveränderung	— 10	*—1,7*	947	*30,9*	605	*18,4*	231	*7,2*	960	*23,0*	1 620	*29,8*	278	*6,3*
Private Investition insgesamt[9])	595	*100*	3 068	*100*	3 290	*100*	3 199	*100*	4 176	*100*	5 430	*100*	4 416	*100*
Abschreibungen	581	*97,6*	1 118	*36,4*	1 276	*38,8*	1 437	*44,9*	1 636	*39,2*	1 889	*34,8*	2 070	*46,9*
Private Netto-Investition[9])	14	*2,4*	1 950	*63,6*	2 014	*61,2*	1 762	*55,1*	2 540	*60,8*	3 541	*65,2*	2 346	*53,1*
Chile (Mill. chil. $)														
Private Investition insgesamt	.		7 548	*84,5*	11 301	*90,1*	13 547	*89,6*	13 431	*86,4*	17 695	*84,6*	...	
davon: Bauten	.		2 100	*23,6*	2 444	*19,5*	2 749	*18,2*	3 264	*21,0*	3 800	*18,2*	...	
Eingeführte Investitionsgüter	.		3 560	*39,4*	5 166	*41,2*	7 941	*52,5*	5 899	*37,9*	8 524	*40,7*	...	
Im Inland erzeugte Investitionsgüter	.		1 120	*12,6*	1 384	*11,0*	1 992	*13,2*	2 358	*15,2*	3 184	*15,2*	...	
Ersatzanlagen und größere Reparaturen	.		692	*7,8*	736	*5,9*	870	*5,8*	1 108	*7,1*	1 385	*6,6*	...	
Vorratsveränderung	.		130	*1,5*	1 571	*12,5*	— 5	*—0,0*	802	*5,2*	802	*3,8*	...	
Öffentliche Investition insgesamt[10])	.		1 345	*15,1*	1 246	*9,9*	1 568	*10,4*	2 114	*13,6*	3 240	*15,5*	...	
Investition insgesamt	.		**8 893**	*100*	**12 547**	*100*	**15 115**	*100*	**15 545**	*100*	**20 935**	*100*	...	
Columbien (Mill. col. $)														
Private Investition insgesamt	.		449,2	*100*	394,6	*100*	458,0	*100*	601,2	*100*	873,8	*100*	...	
davon: Bauten	.		92,3	*20,5*	120,9	*30,6*	147,4	*32,2*	178,8	*29,7*	193,9	*22,2*	...	
Eingeführte Investionsgüter	.		283,0	*63,0*	256,6	*65,0*	247,9	*54,1*	305,0	*50,7*	468,9	*53,7*	...	
Im Inland erzeugte Investitionsgüter	.		8,6	*1,9*	11,0	*2,8*	12,6	*2,8*	15,1	*2,5*	20,7	*2,4*	...	
Vorratsveränderung[11])	.		65,3	*14,5*	6,1	*1,5*	50,1	*10,9*	102,3	*17,0*	190,3	*21,8*	...	
Peru (Mill. S/.)														
Private Investition insgesamt	.		1 550,7	*96,0*	1 172,4	*89,9*	2 088,3	*88,3*	2 763,4	*89,3*	4 376,7	*86,2*	...	
davon: Bauten	.		575,0	*35,6*	320,2	*24,5*	155,0	*6,6*	392,2	*12,7*	780,7	*15,4*	...	
Industrielle Ausrüstung	.		644,0	*39,9*	653,0	*50,0*	1 212,1	*51,2*	1 975,8	*63,8*	2 889,4	*56,5*	...	
Vorratsveränderung	.		331,7	*20,5*	199,2	*15,3*	721,2	*30,5*	395,4	*12,8*	706,6	*13,9*	...	
Öffentliche Investition insgesamt	.		65.1	*4,0*	132,4	*10,1*	277,7	*11,7*	332,3	*10,7*	702,7	*13,8*	...	
Investition insgesamt	.		**1 615,8**	*100*	**1 304,8**	*100*	**2 366,0**	*100*	**3 095,7**	*100*	**5 079,4**	*100*	...	
Abschreibungen	.		374,8	*23,2*	386,3	*29,6*	496,5	*21,0*	565,2	*18,3*	802,4	*15,8*	...	
Netto-Investition	.		1 241,0	*76,8*	918,5	*70,4*	1 869,5	*79,0*	2 530,5	*81,7*	4 277,0	*84,2*	...	

[1]) Einschließlich aller Instandhaltungs- und Reparaturkosten. — [2]) Einschließlich der öffentlichen Unternehmungen. — [3]) Rechnungsjahre am 1. 7. 1938 beginnend. — [4]) Einschließlich aller Ausgaben für Instandhaltung und Reparaturen. — [5]) Einschließlich Vorratsveränderung bei den öffentlichen Unternehmungen. — [6]) Einschließlich militärischer Bauten. — [7]) Ab 1949 einschließlich Neufundland. — [8]) Ohne staatlichen Wohnungsbau. — [9]) Einschließlich der öffentlichen Unternehmungen. — [10]) Nur öffentliche Arbeiten. — [11]) Nur der Kapitalgesellschaften.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1947 bis 1952 in Landeswährung

e) Inlandsinvestition

In laufenden Preisen

Investitionsart	1938		1947		1948		1949		1950		1951		1952	
	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH	in Landeswährung	in vH
noch: Amerika														
Puerto Rico[1]) (Mill. $)														
Bauten	.		51,9	*48,7*	61,2	*54,7*	62,7	*64,3*	75,2	*57,0*	93,7	*48,2*	...	
davon: privat	.		32,1	*30,1*	34,0	*30,4*	33,9	*34,8*	53,3	*40,4*	...		...	
öffentlich	.		19,8	*18,6*	27,2	*24,3*	28,8	*29,5*	21,9	*16,6*	...		...	
Industrielle Ausrüstung	.		49,9	*46,8*	48,6	*43,4*	42,3	*43,4*	59,3	*44,9*	72,0	*37,0*	...	
Vorratsveränderung[2])	.		4,8	*4,5*	2,1	*1,9*	— 7,5	*—7,7*	— 2,5	*—1,9*	28,9	*14,9*	...	
Investition insgesamt	.		**106,6**	***100***	**111,9**	***100***	**97,5**	***100***	**132,0**	***100***	**194,6**	***100***	...	
Abschreibungen	.		24,8	*23,3*	37,6	*33,6*	41,6	*42,7*	43,4	*32,9*	45,3	*23,3*	...	
Netto-Investition	.		81,8	*76,7*	74,3	*66,4*	55,9	*57,3*	88,6	*67,1*	149,3	*76,7*	...	
USA (Mill. $)														
Wohnungsbau	2 025	*20,3*	6 510	*19,8*	8 736	*18,8*	8 626	*22,1*	12 945	*21,7*	11 568	*17,0*	11 754	*18,5*
davon: privat (nicht landwirtschaftlich)	1 990	*19,9*	6 310	*19,2*	8 580	*18,4*	8 267	*21,2*	12 600	*21,2*	10 973	*16,2*	11 100	*17,5*
öffentlich[3])	35	*0,4*	200	*0,6*	156	*0,3*	359	*0,9*	345	*0,6*	595	*0,9*	654	*1,0*
Übrige Bauten	4 955	*49,6*	10 117	*30,7*	12 836	*27,6*	14 163	*36,3*	16 788	*28,2*	20 895	*30,8*	22 500	*35,5*
davon: privat	1 570	*15,7*	6 821	*20,7*	8 085	*17,4*	8 117	*20,8*	10 133	*17,0*	12 159	*17,9*	12 328	*19,5*
öffentlich	3 385	*33,9*	3 296	*10,0*	4 751	*10,2*	6 046	*15,5*	6 655	*11,2*	8 736	*12,9*	10 172	*16,1*
Industrielle Ausrüstung	3 975	*39,8*	17 080	*51,9*	19 948	*42,9*	18 697	*47,9*	22 299	*37,5*	24 580	*36,2*	25 393	*40,1*
Vorratsveränderung	— 973	*—9,7*	— 797	*—2,4*	5 029	*10,8*	—2 482	*—6,4*	7 510	*12,6*	10 868	*16,0*	3 723	*5,9*
Investition insgesamt	**9 982**	***100***	**32 910**	***100***	**46 549**	***100***	**39 004**	***100***	**59 542**	***100***	**67 911**	***100***	**63 370**	***100***
Abschreibungen	7 992	*80,1*	14 845	*45,1*	17 612	*37,8*	19 371	*49,7*	21 604	*36,3*	24 217	*35,7*	26 961	*42,5*
Netto-Investition	1 990	*19,9*	18 065	*54,9*	28 937	*62,2*	19 633	*50,3*	37 938	*63,7*	43 694	*64,3*	36 409	*57,5*
Asien														
Burma[4]) (Mill. Kyat)														
Bauten	106	*67,5*	318	*71,5*	326	*55,2*	212	*81,5*	270	*86,0*	352	*75,1*	...	
Industrielle Ausrüstung[5])	38	*24,2*	116	*26,1*	215	*36,4*	94	*36,2*	75	*23,9*	93	*19,8*	...	
Vorratsveränderung	13	*8,3*	11	*2,5*	50	*8,5*	— 46	*—17,7*	— 31	*—9,9*	24	*5,1*	...	
Investition insgesamt	**157**	***100***	**445**	***100***	**591**	***100***	**260**	***100***	**314**	***100***	**469**	***100***	...	
Abschreibungen	86	*54,8*	206	*46,3*	216	*36,5*	217	*83,5*	225	*71,7*	240	*51,2*	...	
Netto-Investition	71	*45,2*	239	*53,7*	375	*63,5*	43	*16,5*	89	*28,3*	229	*48,8*	...	
Japan[6]) (Mrd. Yen)														
Wohnungsbau usw.[7])	0,3	*8,1*	9	*4,4*	38	*9,4*	37	*9,5*	56	*8,2*	83	*7,5*	...	
Industrielle Anlagen und Ausrüstung	1,9	*51,4*	86	*42,0*	119	*29,4*	134	*34,3*	268	*39,0*	432	*38,8*	...	
Vorratsveränderung[8])	1,5	*40,5*	110	*53,7*	248	*61,2*	220	*56,3*	363	*52,8*	598	*53,7*	...	
Private Investition insgesamt	3,7	*100*	205	*100*	405	*100*	391	*100*	687	*100*	1 113	*100*	...	
Philippinische Republik (Mill. phil. $)														
Wohnungsbau	.		204	*29,9*	211	*29,1*	141	*23,7*	108	*18,2*	118	*19,9*	...	
Übrige Bauten	.		154	*22,5*	213	*29,3*	207	*34,8*	183	*30,9*	173	*29,1*	...	
Industrielle Ausrüstung	.		173	*25,3*	193	*26,6*	194	*32,6*	133	*22,4*	143	*24,1*	...	
Vorratsveränderung[9])	.		152	*22,3*	109	*15,0*	53	*8,9*	169	*28,5*	160	*26,9*	...	
Investition insgesamt	.		**683**	***100***	**726**	***100***	**595**	***100***	**593**	***100***	**594**	***100***	...	
Abschreibungen	.		290	*42,5*	315	*43,4*	325	*54,6*	335	*56,5*	370	*62,3*	...	
Netto-Investition	.		393	*57,5*	411	*56,6*	270	*45,4*	258	*43,5*	224	*37,7*	...	
Australien														
Australischer Bund[10]) (Mill. £ A)														
Pivate Investition insgesamt	133	*68,6*	456	*82,2*	406	*74,9*	608	*74,9*	807	*73,4*	1 106	*74,7*	...	
davon: Bauten	57	*29,4*	111	*20,0*	135	*24,9*	165	*20,3*	216	*19,6*	284	*19,2*	...	
Industrielle Ausrüstung[11])	67	*34,5*	140	*25,2*	193	*35,6*	291	*35,8*	376	*34,2*	465	*31,4*	...	
Vorratsveränderung	9	*4,6*	205	*36,9*	78	*14,4*	152	*18,7*	215	*19,5*	357	*24,1*	...	
Öffentliche Investition insgesamt[12])	61	*31,4*	99	*17,8*	136	*25,1*	204	*25,1*	293	*26,6*	375	*25,3*	...	
Investition insgesamt	**194**	***100***	**555**	***100***	**542**	***100***	**812**	***100***	**1 100**	***100***	**1 481**	***100***	...	
Abschreibungen	52	*26,8*	95	*17,1*	113	*20,8*	163	*20,1*	209	*19,0*	189	*12,8*	...	
Netto-Investition	142	*73,2*	460	*82,9*	429	*79,2*	649	*79,9*	891	*81,0*	1 292	*87,2*	...	

[1]) Rechnungsjahre, am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnend. — [2]) Nur Veränderungen der Vorräte an Rohzucker, Tabak und destilliertem Alkohol. — [3]) Einschließlich militärischer Bauten. — [4]) 1938: Rechnungsjahr, am 1. 7. beginnend. 1947—1951: Rechnungsjahre, die am 30. 9. der angegebenen Jahre enden. — [5]) Einschließlich Viehbestand. — [6]) 1938: Die Zahlen geben Durchschnittswerte der Rechnungsjahre 1934—1936 an. 1947—1951: Rechnungsjahre, am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnend. — [7]) Einschließlich einiger Gebäude von Einzelunternehmen und Personalgesellschaften. — [8]) Nur bei Kapitalgesellschaften. — [9]) Veränderung des Viehbestandes und der Zuckervorräte. — [10]) Rechnungsjahre, am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnend. — [11]) Einschließlich Privatfahrzeuge. — [12]) Einschließlich Instandhaltung der öffentlichen Bauten.

2. Zahlungsbilanzen

Vorbemerkung: Den folgenden Tabellen liegen, soweit nichts anderes vermerkt, die »International Financial Statistics« und die »Balance of Payments Yearbooks 1949—1950 und 1950—1951« des Internationalen Währungsfonds zugrunde. (Methodische Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zur Zahlungsbilanz der Bundesrepublik auf Seite 524.)

a) Zahlungsbilanz Frankreichs (des Franc-Gebietes) 1949 bis 1953
Mill. US-Dollar*)

Vorbemerkung: Die Schätzungen beruhen auf Unterlagen der Devisenbewirtschaftung, die Ein- und Ausgänge von Zahlungen verzeichnen. Die Ein- und Ausfuhren z. B. werden also nicht an Hand der Zollstatistik (Warenbewegungen), sondern der Zahlungsvorgänge ausgewiesen. Zunächst wird nur der Verkehr zwischen Frankreich und dem Ausland gezeigt: die Warenbewegungen, Dienstleistungen, privaten Schenkungen und privaten Kapitalbewegungen. Danach wird der Saldo der entsprechenden Vorgänge zwischen den französischen Überseegebieten und dem Ausland ausgewiesen. Die folgenden Angaben für die staatlichen Schenkungen und Kapitalbewegungen beziehen sich dann auf das gesamte Franc-Gebiet. Auch in dieser Gruppe sind also keine Umsätze zwischen Frankreich und seinen Überseegebieten enthalten.
Zum Franc-Gebiet rechnen außer Frankreich Französisch-Nordafrika, die französischen Kolonien und sonstigen Überseegebiete sowie das Saargebiet, Monaco und Libanon (bis November 1949).

Art der Bewegungen	1949	1950	1951	1952	1. Halbjahr 1952	1. Halbjahr 1953
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)						
Zahlungen aus dem Außenhandel (auf fob-Basis)						
Erlöse für Exporte	1 543	1 880	2 496	2 024	1 033	1 050
Zahlungen für Importe[1])[2])	— 1 999	— 1 958	— 3 267	— 2 643	— 1 457	— 1 290
Saldo	— 456	— 78	— 770	— 619	— 424	— 240
Transportleistungen[3])	— 171	— 96	— 203	— 165	— 99	— 59
Regierungseinnahmen und -ausgaben	— 27	— 28	18	205	38	151
Andere Dienste[4])	120[5])	109	— 1	— 2	1[5])	— 51[5])
Saldo	**— 534**	**— 94**	**— 957**	**— 580**	**— 486**	**— 199**
Private Schenkungen	.[5])	**5**	**5**	**5**	.[5])	.[5])
Private Kapitalbewegungen[6])						
Langfristiges Kapital	84	162	32	} 49	103	80
Kurzfristiges Kapital[7])	— 63	— 56	6			
Saldo	**21**	**106**	**38**	**49**	**103**	**80**
Defizit[8]) der Überseegebiete (netto)[6])	**— 167**	**— 123**	**— 88**	**— 26**	**— 8**	**— 57**
Ungeklärte Beträge	**— 1**	**2**	**35**	**— 7**	**— 6**	**— 19**
Staatliche Schenkungen und Kapitalbewegungen						
Schenkungen						
Hilfe für Jugoslawien	—	—	— 4	— 10	— 6	— 7
OEEC-Ziehungsrechte (Saldo)	214	19	—	—	—	—
ECA/MSA-Geschenke[2])	811[9])	509	471	310	264	221
Saldo	**1 026**	**528**	**467**	**300**	**258**	**214**
Langfristiger Kapitalverkehr						
ECA/MSA-Kredite	44	—	10	43	} 18[10])	10[10])
Andere langfristige Kredite	49	1	3	3		
Vertragliche Rückzahlungen	— 39	— 59	— 90	— 105	— 67	— 80
Sonstige langfristige Kapitalbewegungen	— 16	— 55	— 19	— 3	— 13	— 1
Saldo	**38**	**— 114**	**— 96**	**— 62**	**— 62**	**— 71**
Kurzfristiger Kapitalverkehr						
Kredite im Rahmen von Zahlungsabkommen	— 286	— 111	45	— 18	— 30	19
Veränderung des Saldos bei der EZU	—	— 144	257	199	249	—
Veränderung sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	24	94	11	189	7	— 71
Verfügung über private Devisenbestände	18	6	—	—	—	—
Veränderung der staatlichen Devisenbestände	— 149	— 66	215	— 116	— 85	102
Saldo	**— 394**	**— 221**	**528**	**255**	**141**	**51**
Veränderung der Währungsgoldbestände	**11**	**— 90**	**67**	**65**	**59**	**2**

*) Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. — [1]) Ohne Sachreparationen. — [2]) Ohne die militärische Hilfe der USA, d. h. die unentgeltliche Lieferung militärischer Ausrüstungsgegenstände unter dem »Mutual Defence Assistance Agreement«. — [3]) Einschl. Post, Außenhandelsversicherung, Passagen und Bahnfahrten. — [4]) Einschl. Reiseverkehr und Kapitalerträge. Kapitalerträge ohne unverteilte Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften. Die Einnahmen Frankreichs aus Kapitalerträgen enthalten 1949 beträchtliche Nachzahlungen, die jedoch nicht getrennt erfaßt und im privaten Kapitalverkehr nachgewiesen werden konnten. — [5]) 1949 sowie im 1. Halbjahr 1952 und 1953 sind private Schenkungen in den »Anderen Diensten« enthalten. — [6]) 1952 und die Halbjahre 1952 und 1953 sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar, da in diesen Angaben die privaten Kapitalbewegungen der Überseegebiete nicht mehr wie in den Vorjahren im privaten Kapitalverkehr Frankreichs nachgewiesen wurden, sondern in den Transaktionen der Überseegebiete. (1952 = 34,9 Mill. $; 1. Halbjahr 1953 = 16,0 Mill. $.) — [7]) Die Kreditgewährung im Außenhandel wird nicht sichtbar, da der Warenverkehr nicht auf Grund der Zollstatistik, sondern der Devisenstatistik erfaßt wird (s. Vorbemerkung). — [8]) Saldo aus Warenbewegungen, Dienstleistungen, privaten Schenkungen und privaten Kapitalbewegungen. — [9]) Davon 303 Mill. $ Überbrückungshilfe (Vorläufer des ERP). — [10]) Einschl. einzelner kurzfristiger Kredite.

2. Zahlungsbilanzen

b) Zahlungsbilanz Großbritanniens*) 1949 bis 1953

Mill. Pfund Sterling**)

Art der Bewegungen	1949	1950	1951	1952	1. Halbjahr 1952	1. Halbjahr 1953[1])
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)						
Handelsbilanz						
Exporte[2]) fob	1 840	2 252	2 749	2 825	1 529	1 317
Importe[2])[3]) fob	— 1 978	— 2 378	— 3 496	— 2 927	— 1 605	— 1 457
Saldo	— 138	— 126	— 747	— 102	— 76	— 140
Reiseverkehr	— 31	— 24	— 29	— 2	3	5
Seeschiffahrt (ohne Tankschiffahrt)[4])	83	137	135	109	56	70
Kapitalerträge[5])	87	144	117	68	56	46
Regierungseinnahmen[6]) und -ausgaben	— 112	— 108	— 141	— 155	— 81	— 60
Andere Dienste[4])[5])[7])	201	299	266	251	118	123
Saldo	**90**	**322**	**— 399**	**169**	**76**	**44**
Private Schenkungen	**— 20**	**4**	**— 5**	**— 7**	**— 4**	**— 1**
Private Kapitalbewegungen[8])						
Mit den Ländern außerhalb des £-Gebietes						
Vermögensverkäufe[9])	— 212	61	35	17	10	12
Sonstiger Kapitalverkehr[10])		— 164	— 153	— 29	25	3
Mit dem Sterlinggebiet		21	— 143	— 91	— 63	— 80
Saldo	**— 212**	**— 82**	**— 261**	**— 103**	**— 28**	**— 65**
Staatliche Schenkungen und Kapitalbewegungen						
Schenkungen[11])						
Übertragungen an die Kolonien	— 16	— 18	— 17	— 28	— 18	— 13
Schenkungen Australiens und Neuseelands	16	—	—	—	—	—
OEEC-Ziehungsrechte	— 46	— 95	—	—	—	—
ECA/MSA-Schenkungen[12])	244	239	72	138	60	57
Sonstige Schenkungen	— 20	— 10	— 7	— 3	— 1	— 6
Saldo	**178**	**116**	**48**	**107**	**41**	**38**
Langfristiger Kapitalverkehr						
Anleihen der USA und Canadas	90	20	5	17	17	—
Rückzahlungen an USA und Canada	— 15	— 37	— 51	— 33	— 3	— 5
Goldkredit der Südafrikanischen Union	— 80	—	—	—	—	—
Andere Kredite (netto)	21	15	— 8	24	5	8
Saldo	**16**	**— 2**	**— 54**	**8**	**19**	**3**
Kurzfristiger Kapitalverkehr und Goldbewegung						
Veränderung der Sterlingsalden						
gegenüber dem Sterlinggebiet[6])	— 70[13])	325	59	— 113	— 226	211
gegenüber anderen Ländern[10])			— 4	— 263	— 174	— 39
Verkäufe von Pfd. Sterling durch den IMF	—	—	— 10	—	—	—
Veränderung des Saldos bei der EZU	—	— 80	246	53	61	— 29
Veränderung der Gold- und Dollarbestände	3[14])	— 575	344	175	232	— 186
Veränderung der sonstigen Devisenbestände	15	— 28	37	— 26	3	24
Saldo	**— 52**	**— 358**	**671**	**— 174**	**— 104**	**— 19**

*) Die Angaben sind den letzten Heften der »International Financial Statistics« entnommen. Die Untergliederung des »Privaten Kapitalverkehrs« und der »Veränderung der Sterlingsalden« wurde nach den halbjährlichen amtlichen Veröffentlichungen »United Kingdoms Balance of Payments« vorgenommen. — **) Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. Der Wechselkurs für 1 £ beträgt ab 18. September 1949 US-$ 2,80. — [1]) Vorläufiges Ergebnis. — [2]) Nach Unterlagen der Devisenbewirtschaftung ermittelt, daher Abweichungen von der Außenhandelsstatistik. — [3]) Ohne Lieferungen militärischer Ausrüstungsgegenstände unter dem »Mutual Defence Assistance Agreement«. — [4]) Die Leistungen der britischen Tankschiffahrt sind unter den »Anderen Diensten« verbucht. — [5]) Ausschließlich unverteilter Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften. — Die Erträge englischer Gesellschaften aus direkten Auslandsanlagen in der Ölwirtschaft, der Handelsschiffahrt, dem Versicherungswesen und dem Luftverkehr sind in den »Anderen Diensten« enthalten. — [6]) 1949 ausschließlich großer einmaliger Verrechnungen mit Indien und Pakistan (Forderungen der britischen Regierung an Indien und Pakistan wurden gegen blockierte Sterlingguthaben der beiden Länder verrechnet). — [7]) Einschl. nicht monetärer Goldbewegungen. — [8]) Die »Ungeklärten Beträge« sind hier eingeschlossen, da zu vermuten ist, daß es sich dabei größtenteils um nicht erfaßte private Kapitalbewegungen handelt. Die »Ungeklärten Beträge« lassen für 1949 auf einen Kapitalabstrom (netto) von etwa 50 Mill. £ schließen, während für 1950 ein Zufluß von knapp 100 Mill. £ aus Dollarländern und ein etwas kleinerer Abstrom in andere Nicht-Sterling-Länder zu vermuten ist. Für 1951 wird ein Abstrom von 100 Mill. £ hauptsächlich in OEEC-Länder angenommen und für 1952 ebenfalls ein geringer Abfluß in OEEC- und Sterling-Länder. Die vorläufigen Schätzungen für das 1. Halbjahr 1953 lassen ebenfalls auf einen geringen Abstrom schließen. — [9]) Verkäufe von Wertpapieren bzw. Beteiligungen, Zweigbetrieben und gewerblichem Grundbesitz. — [10]) Einschl. der Veränderung der Sterling-Guthaben bei den internationalen Organisationen. — [11]) Ohne Reparationen und Besatzungskosten. — [12]) 1951 einschl. 14 Mill. £ und 1952 19 Mill. £ Schenkungen zum Ausgleich des Goldverlustes an die EZU, 1953 keine Hilfe dieser Art. 1951-53 nur Wirtschaftshilfe abzüglich des Anteils der ECA/MSA an den Gegenwertmitteln. — [13]) Ohne die Wertänderung der britischen Auslandsverbindlichkeiten durch die Abwertung am 18. 9. 1949. — [14]) Die Erhöhung des Sterlingswertes der Bestände durch die Abwertung 1949 ist ausgeschaltet.

2. Zahlungsbilanzen

c) Zahlungsbilanz*) Italiens**) 1948 bis 1952

Mill. US-Dollar***)

Art der Bewegungen	1948	1949	1950	1951	1952
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)					
Handelsbilanz[1])					
Exporte fob	1 170	1 162	1 244	1 640	1 375
Importe fob	— 1 462	— 1 381	— 1 360	— 1 915	— 2 103
Saldo...	— 292	— 218	— 116	— 275	— 728
Transportleistungen	— 112	— 101	— 62	— 104	— 56
Reiseverkehr[2])	24	34	67	72	75
Kapitalerträge	— 12	— 16	— 10	— 7	— 13
Andere Dienste[3])	80	80	42	46	91
Saldo...	**— 313**	**— 220**	**— 79**	**— 269**	**— 631**
Private Schenkungen[4])	**132**	**118**	**111**	**109**	**132**
Private Kapitalbewegungen					
Langfristiges Kapital	4	9	63	32	22
Kurzfristige Forderungen[5])	125	107	— 120	142	202
Kurzfristige Verbindlichkeiten	29	40	19		
Saldo...	**158**	**156**	**— 38**	**174**	**224**
Ungeklärte Beträge	**— 34**	**— 3**	**— 188[6])**	**16**	**22**
Staatliche Schenkungen und Kapitalbewegungen					
Schenkungen					
Reparationen[7])	— 28	— 8	— 37	— 63	— 32
UNRRA-, Nach-UNRRA- und Überbrückungshilfe	218	—	—	—	—
OEEC-Ziehungsrechte (netto)	— 14	— 39	— 29	—	—
ECA/MSA-Schenkungen	114	351	273	277	198
Anteil der ECA/MSA an den Gegenwertmitteln	— 1	— 11	— 12		
Saldo...	**290**	**293**	**196**	**214**	**166**
Langfristiger Kapitalverkehr					
Amortisationen	— 35	— 27	— 79	— 33	— 44
ECA/MSA-Kredite	38	30	6	—	23
Anleihen der Export-Import-Bank	42	37	23	—	5
Andere langfristige Kredite	84	—	—	—	—
Sonstiger Kapitalverkehr	2	7	—	—	—
Saldo...	**131**	**48**	**— 51**	**— 33**	**— 16**
Kurzfristiger Kapitalverkehr					
Veränderungen des Saldos bei der EZU	—	—	17	— 151	30
Veränderung der Salden im Rahmen von bilateralen Zahlungs- und Verrechnungsabkommen	+ 101	— 292	33	5	— 19
Forderungen an die ECA/MSA (Rückerstattungen)	— 72	42	7		
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	— 52	20		12	103
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Forderungen	— 112	— 3	— 7		
Saldo...	**— 337**	**— 233**	**50**	**— 134**	**114**
Veränderung der Währungsgoldbestände	**— 26**	**— 160**	**— 0**	**— 77**	**— 13**

*) Mit Ausnahme des Außenhandels nach Unterlagen der Devisenbewirtschaftung ermittelt. — **) Einschl. der Zone A von Triest (s. jedoch Fußnote 1). — ***) Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. — [1]) Die Ein- und Ausfuhren Italiens und Triests über die Grenzen Triests (Zone A) sind in den Zahlen für die Jahre 1948 und 1949 nicht enthalten. Ausgeführt wurden (in Mill. US-$): 1948 = 9,5; 1949 = 10,2; 1950 = 8,9. Eingeführt wurden: 1948 = 37,7; 1949 = 44,1; 1950 = 36,3. — [2]) Die Angaben bleiben beträchtlich unter dem tatsächlichen Einnahmeüberschuß, da von den Einnahmen nur der Notenumtausch in den behördlich zugelassenen Wechselstellen erfaßt ist. — [3]) Zusammenfassung von Regierungseinnahmen und -ausgaben, Versicherung und sonstigen Dienstleistungen, darunter als Hauptbetrag Rückerstattung laufender Lire-Ausgaben für die in Italien und Triest stationierten amerikanischen Truppen. — [4]) Hauptsächlich Überweisungen und Paketsendungen von italienischen Auswanderern und Grenzarbeitern (auch Überweisungen zur Bezahlung der Passagen für Angehörige). — [5]) Z. T. Ausgang unkontrollierter Devisen (in Höhe der damit getätigten Einfuhren). Die Devisen stammen z. T. aus dem Reiseverkehr, anderen Dienstleistungen und privaten Geldsendungen, die entsprechend zu niedrig angegeben sind (s. auch Fußnote 2). — [6]) Einschl. der privaten Kreditgewährung im Außenhandel. — [7]) Reparationszahlungen bzw. -lieferungen erfolgten an Ägypten, Frankreich und Griechenland.

2. Zahlungsbilanzen

d) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen sonstiger europäischer Länder 1948 bis 1953

Mill. US-Dollar*)

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents**)	Exporte fob	Importe[1])	Dienste (Saldo)	Private Schenkungen (Saldo)	Private Kapitalbewegungen (Saldo)	Ungeklärte Beträge	Staatliche Schenkungen und Kapitalbewegungen: Schenkungen (Saldo)	Staatliche Schenkungen und Kapitalbewegungen: Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	Staatliche Schenkungen und Kapitalbewegungen: Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)
	Deutsche Mark				**Bundesrepublik Deutschland[2])**					
1949	30,03/23,81[3])	1 135,9[4])	-2 079,3[4])	- 78,1	3,4	.[5])	- 25,2[5])	.[6])	868,8[6])	174,5
1950	23,81	1 983,9[4])	-2 542,1[4])	- 66,4	7,0	.[5])	- 34,3[5])	.[6])	499,4[6])	152,5
1951	23,81	3 479,1[4])	-3 108,9[4])	- 226,2	10,6	.[5])	- 66,5[5])	.[6])	390,5[6])	- 478,6
1952	23,81	4 072,6	-3 558,7	- 20,9	11,3	.[5])	96,1[5])	.[6])	- 18,1[6])	- 582,3
1953	23,81	4 427,5[4])	-3 532,9[4])	73,1	0,6	- 23,1	- 49,3	.[6])	- 37,9[6])	- 858,0
	Belg. Franc				**Belgien-Luxemburg**					
1948	2,28	1 707,3	-1 790,1	- 64,4	17,4	66,8	- 8,4	5,1	23,2	43,0
1949	.[3])	1 783,4	-1 656,2	- 75,9	.	.	.	.	.	.
1950	2,00	1 712,2	-1 853,4	- 115,6	17,9	- 52,4	- 3,3	39,6	- 44,8	299,8
1951	2,00	2 733,7	-2 336,4	- 179,1	12,5	- 44,8	1,8	0,6	- 8,0	- 180,2
1952	2,00	2 561,4	-2 299,4	- 93,3	4,0	- 72,9	15,5	8,0	27,1	- 150,4
1953/1. Hj.[7])	2,00	1 154,9	-1 099,2	- 19,2[8])	.[8])	- 75,4	25,5	1,8	- 22,4	33,9
	Dän. Krone				**Dänemark**					
1948	20,84	579,8	- 649,6	9,8	—	20,6	6,0	15,8	49,4	- 31,9
1949	.[3])	675,4	- 727,7	- 8,3	—	- 16,9	- 6,3	96,7	16,6	- 29,5
1950	14,48	687,1	- 788,6	- 18,5	—	15,9	2,5	66,0	- 9,7	45,3
1951	14,48	867,9	- 936,4	26,9	—	9,1	10,6	61,0	- 21,0	- 18,1
1952	14,48	869,4	- 884,9	45,3	—	3,3	29,4	6,4	- 21,3	- 47,6
1953/1. Hj.[7])	14,48	442,9	- 445,4	9,7	—	4,1	10,1	3,6	- 24,5	- 0,6
	Drachme[9])				**Griechenland**					
1948	.	89,4	- 486,4[10])	- 42,8	11,1	11,1	- 5,9	355,3	38,6	29,6
1949	.	83,4	- 428,7[10])	- 44,4	8,6	17,7	2,6	381,2	- 2,0	- 18,4
1950	.	85,1	- 386,8[10])	- 30,6	14,3	16,0	3,5	305,7	- 1,6	- 5,6
1951	.	102,3	- 395,4[10])	- 30,3	17,0	14,4	- 1,9	292,4	- 2,3	3,8
1952	.	115,0	- 251,1	- 7,6	18,0	14,6	3,7	126,7	- 6,4	- 12,9
1953/1. Hj.[7])	.	63,4	- 116,5	0,8	19,5	9,9	0,5	54,1	- 5,2	- 26,5
	Irl. Pfund				**Irland**					
1948	403	196,7	- 547,7[12])	199,9[12])	33,9	69,7	37,9	—	- 14,9	24,6
1949	.[3])[11])	221,0	- 481,0[12])	157,5[12])	36,1	76,7	27,4	4,3	52,9	- 94,9
1950	280	199,9	- 442,7[12])	117,6[12])	29,1	35,8	11,5	—	58,0	- 9,2
1951	280	226,0	- 570,6[12])	130,2[12])	28,3	53,2	13,7	14,0	16,8	88,5
1952	280	280,8	- 478,0[12])	123,2[12])	27,4	36,1	21,3	1,1	30,5	- 42,6
	Niederl. Gulden				**Niederlande**					
1948	37,7	1 005,1	-1 617,0	183,6[13])	- 2,6	50,5	- 139,1[14])	204,7	165,1	149,7[15])
1949	.[3])	1 253	-1 623	273 [13])	- 1	- 19	- 163 [14])	218	15	48 [15])
1950	26,3	1 368,7	-1 824,4	175,4[13])	1,8	11,0	- 4,7[14])	300,3	- 43,1	15,0[15])
1951	26,3	1 847,0	-2 122,1	251,4[13])	- 3,4	27,1	- 71,5[14])	132,3	- 45,8	- 15,0[15])
1952	26,3	2 019,8	-1 873,9	323,2[13])	7,1	1,3	18,4[14])	60,0	- 52,9	- 503,1[15])
1953/1. Hj.[7])	26,3	960,0	- 929,7	183,8[13])	10,0	- 16,8	28,9[14])	7,1	- 43,1	- 200,1
	Norw. Krone				**Norwegen**					
1949	20,15/14,03[3])	405,6	- 724,3	83,7	3,7	34,1	13,1	114,6	21,5	48,0
1950	14,0	408,7	- 632,9	96,6	2,8	- 5,9	+ 2,2	145,0	- 13,0	1,0
1951	14,0	643,4	- 827,5	205,0	2,2	- 35,1	- 6,2	52,9	10,8	- 45,5
1952	14,0	586,9	- 828,7	242,2	2,5	- 18,1	30,5	23,4	- 13,2	- 25,6
1953/1. Hj.[7])	14,0	266,7	- 442,4	92,8	2,1	12,6	36,4	1,4	- 8,8	39,2
	Österr. Schilling[16])				**Österreich**					
1948	.	206,9	- 489,8[12])	15,9[12])	26,8	0,5	- 12,7	260,2	11,5	- 19,3
1949	.	291,5	- 603,7[12])	16,8[12])	9,3	- 0,5	1,2	290,8	6,0	- 11,4
1950	.	331,9	- 481,6[12])	17,6[12])	4,1	- 0,5	- 42,3	183,5	- 2,2	- 10,5
1951	.	453,8	- 655,0[12])	25,0[12])	2,4	- 2,2	- 15,7	222,4	- 3,4	- 27,3
1952	.	506,8	- 653,9[12])	42,6[12])	2,4	—	60,9	103,4	- 3,9	- 58,3
1953/1. Hj.[7])	.	248,3	- 287,4[12])	28,9[12])	1,0	1,8	10,8	26,3	6,1	- 35,8
	Schwed. Krone				**Schweden**					
1948	27,8	1 109,2	-1 377,8[12])	157,9[12])	- 1,1	86,2	20,0	- 23,9	- 28,1	57,5
1949	.[3])	1 073	-1 106 [12])	148 [12])	- 1	13	7	1	- 14	- 121
1950	19,3	1 105,1	-1 186,0[12])	114,6[12])	- 2,5	- 80,1	1,5	- 13,5	21,8	39,0
1951	19,3	1 780,4[4])	-1 775,0[12])[4])	180,5[12])	- 6,4	63,1	- 6,2	5,8	- 37,8	- 204,4
1952	19,3	1 560,8[4])	-1 729,5[12])[4])	198,8[12])	- 6,8	29,5	—	7,9	- 32,4	- 28,4
1953/1. Hj.[7])	19,3	669,5[4])	- 775,5[12])[4])	73,5[12])	- 3,1	1,9	—	—	1,4	32,2

*) Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. Die in Landeswährung vorliegenden Werte für Belgien-Luxemburg, Dänemark, Irland, Niederlande, Norwegen und Schweden wurden mit den angegebenen Wechselkursen in US-Dollar umgerechnet. — **) Angaben des Internationalen Währungsfonds über die von ihm zugrunde gelegten Umrechnungskurse. — [1]) Fob soweit nichts anderes vermerkt. Einfuhren militärischer Ausrüstungsgegenstände unter dem »Mutual Defence Assistance Agreement« sind nicht eingeschlossen (Ausnahme s. Fußnote 10). — [2]) Nach den Berechnungen der Bank deutscher Länder und des Statistischen Bundesamtes. — [3]) Bis zur Abwertung im September 1949 galt der Wechselkurs von 1948, danach der von 1950. — [4]) Nur Spezialhandel. — [5]) Die privaten Kapitalbewegungen sind in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten. — [6]) Die staatlichen Schenkungen sind im »Langfristigen Kapitalverkehr« enthalten. — [7]) Vorläufig. — [8]) Die privaten Schenkungen sind in den »Diensten« enthalten. — [9]) Wegen der Technik der Devisenbewirtschaftung kann kein einheitlicher Wechselkurs angegeben werden. — [10]) Einschl. Importe von militärischen Ausrüstungsgegenständen unter dem »Mutual Defence Assistance Agreement«. — [11]) Umrechnung in US-Dollar auf Grund geschätzter Durchschnittskurse. — [12]) Importe cif. — [13]) Einschl. der Bewegungen nicht monetären Goldes, die sonst stets in den Exporten bzw. Importen nachgewiesen werden. — [14]) Einschl. der Bewegungen zwischen den Niederlanden und Indonesien sowie den Überseegebieten. — [15]) Einschl. der Zwangsverkäufe privater Vermögenswerte. — [16]) Da für verschiedene Transaktionen verschiedene Wechselkurse gelten, kann kein einheitlicher Wechselkurs angegeben werden.

2. Zahlungsbilanzen

e) Zahlungsbilanz der USA*) 1948 bis 1953

Mill. US-Dollar**)

Art der Bewegungen	1948	1949	1950	1951	1952	1. Halbjahr[1]) 1952	1. Halbjahr[1]) 1953
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)[2])							
Handelsbilanz[3])							
Exporte[3])[4]) fas[5])	12 663	12 075	10 098	14 078	13 276	7 266	6 076
Importe[6]) fas[6])	− 7 787	− 7 048	− 9 085	− 11 211	− 10 993	− 5 805	− 6 107
Saldo...	4 876	5 027	1 013	2 867	2 283	1 461	− 31
Reiseverkehr	− 292	− 346	− 350	− 302	− 298	− 88	− 106
Transportleistungen	657	531	223	569	353	306	86
Kapitalerträge[7])	1 515	1 404	1 577	2 157	1 454	651	685
Regierungseinnahmen und -ausgaben[6])[8])	− 269	− 413	− 652	− 1 377	− 1 804	− 532	− 686
Andere Dienste	192	210	195	258	263	193	208
Saldo...	**6 679**	**6 413**	**2 006**	**4 172**	**2 251**	**1 991**	**156**
Private Schenkungen	**− 649**	**− 521**	**− 480**	**− 409**	**− 430**	**− 200**	**− 242**
Private Kapitalbewegungen[9])							
US-Privatkapital							
Direkte Anlagen im Ausland[10])[11])	− 1 265	− 1 375	− 1 145	− 1 306	− 830	− 528	− 393
Auslandswerte der Geschäftsbanken[12])[13])	28	75	− 384	− 111	− 112	− 182	246
Sonstiger privater Kapitalverkehr[14])	− 137	118	− 325	− 226	13		
Ausländisches Privatkapital[11])[15])	− 36	163	489	514	322	75	89
Saldo...	**− 1 410**	**− 1 019**	**− 1 365**	**− 1 129**	**− 607**	**− 635**	**− 58**
Ungeklärte Beträge[16])	**1 046**	**785**	**43**	**499**	**470**	**433**	**72**
Staatliche Schenkungen und Kapitalbewegungen							
Schenkungen[2])[17])							
ECA/MSA-Schenkungen (netto)[18])	− 2 017	− 3 593	− 2 689	− 2 533	− 1 568	− 939	− 850
Hilfe für die Bevölkerung besetzter Gebiete	− 1 448	− 1 080	− 500	− 336	− 155	− 87	− 61
Sonstige Schenkungen (netto)	− 213	− 340	− 257	− 43	− 207	− 70	− 106
Saldo...	**− 3 678**	**− 5 013**	**− 3 446**	**− 2 912**	**− 1 930**	**− 1 096**	**− 1 017**
Langfristiger Kapitalverkehr[17])							
Rückzahlung langfristiger Kredite an die US-Regierung	296	198	322	308	425	125	232
Anleihen der Weltbank und der Export-Import-Bank[19])	− 483	− 245	− 266	− 322	− 639	− 216	− 297
ECA/MSA-Kredite	− 476	− 428	− 163	− 208	− 330	− 256	− 16
Sonstige langfristige Kredite	− 504	− 81	− 74	− 32	− 19	− 3	− 20
Saldo...	**− 1 167**	**− 556**	**− 181**	**− 254**	**− 563**	**− 350**	**− 101**
Kurzfristiger Kapitalverkehr							
Dollarverkäufe bzw. -rückkäufe des IMF	− 203	− 99	21	24	− 32	− 18	46
Auslandswerte des Schatzamtes, des Stabilisierungsfonds und der Federal Reserve Banken	− 141	117	108	—	− 31	− 22	− 20
Sonstige kurzfristige Auslandswerte	93	− 171	− 81	− 24	− 66		
Veränderung der Dollarguthaben ausländischer Regierungen und Banken[13])[20])	960	228	1 632	86	1 317	557	433
Saldo...	**709**	**75**	**1 680**	**86**	**1 188**	**517**	**459**
Veränderung der Währungsgoldbestände[21])	**− 1 530**	**− 164**	**1 743**	**− 53**	**− 379**	**660**	**731**

Anmerkungen auf S. 162*

Anmerkung zu Seite 161 *

*)Einschl. der Besitzungen der USA (Alaska, Hawaii, Puerto-Rico, Jungfern-Inseln, Panama-Kanalzone, Amerikanisch-Samoa und amerikanische Inseln im Pazifik).

**) Credit ohne Vorzeichen; Debet mit einem Minuszeichen.

[1]) Die Halbjahresberechnungen sind nicht genau mit den Jahresangaben vergleichbar. Angaben für das 1. Halbjahr 1953 vorläufig.

[2]) Ohne die Schenkungen militärischer Ausrüstungsgegenstände und Dienstleistungen durch die USA (in Mill. US-$) 1948 = 421; 1949 = 217; 1950 = 583; 1951 = 1491; 1952 = 2599; 1. Halbjahr 1952 = 1029; 1. Halbjahr 1953 = 1669.

[3]) Infolge zahlreicher Ergänzungen und Berichtigungen z. T. erhebliche Abweichungen von der amerikanischen Außenhandelsstatistik. — Bewegungen nicht monetären Goldes eingeschlossen.

[4]) Der Verkauf überschüssigen Kriegsmaterials wird in den »Regierungseinnahmen« nachgewiesen (in Mill. $): 1948 = 341 (davon Schiffe 151); 1949 = 44 (1); 1950 = 4.

[5]) Free alongside ship.

[6]) Güter, die von amerikanischen Militärbehörden gekauft, jedoch nicht in die USA eingeführt wurden, sind in den »Regierungsausgaben« enthalten. Abweichend die Halbjahresberechnungen, in denen die Güter in den Importen nachgewiesen werden.

[7]) 1948 bis 1951 einschließlich der nicht transferierten Gewinne von ausländischen Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften in USA und von amerikanischen Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften im Ausland. Nicht transferiert werden Gewinne u. U. infolge von Transferbeschränkungen im Rahmen einer Devisenbewirtschaftung. In der Hauptsache handelt es sich jedoch um unverteilte, d. h. investierte Gewinne, die entsprechend als direkte Kapitalanlage des Auslandes bzw. im Ausland gebucht werden.

[8]) Einnahmen — vom Verkauf überschüssigen Kriegsmaterials abgesehen — hauptsächlich aus den Ausgaben ausländischer diplomatischer Vertretungen und internationaler Organisationen in den USA. Ausgaben hauptsächlich für militärische und diplomatische Aufwendungen der USA im Ausland. Ferner Pensionen und Beiträge zu internationalen Organisationen.

[9]) Privater Kapitalverkehr mit staatlichen Garantien wird als staatlicher Kapitalverkehr behandelt.

[10]) Anlagen in Zweigbetrieben, Beteiligungen und gewerblichem Grundbesitz. (Beteiligung: mindestens 25% der Stimmrechte.) Anlagen in Beteiligungen sind auch die Investierungen unverteilter Gewinne. — Unberücksichtigt bleiben Kursschwankungen, Abschreibungen von Dubiosen, Ausgabe von Gratisaktien. Die direkten Anlagen von Geschäftsbanken sind in der Position »Auslandswerte der Geschäftsbanken« enthalten.

[11]) Vgl. Fußnote 7.

[12]) Einschl. direkter Anlagen.

[13]) Verbindlichkeiten amerikanischer Geschäftsbanken gegenüber ausländischen Banken und Behörden werden von den ausländischen Währungsbehörden im allgemeinen als Dollar-Reserven angesehen, und ihre Veränderungen werden deshalb bei den kurzfristigen staatlichen Kapitalbewegungen in der Position »Veränderung der Dollarguthaben ausländischer Regierungen und Banken« nachgewiesen.

[14]) Auch Amortisationen, Veränderungen von Devisenguthaben usw. — Wertpapiere, soweit nicht als Beteiligungen in der Position »Direkte private Anlagen im Ausland« erfaßt.

[15]) Kurzfristige Dollarguthaben in ausländischem Privatbesitz konnten nicht getrennt nachgewiesen werden. Die wahrscheinlich nicht sehr erheblichen Beträge fehlen also im »Privaten Kapitalverkehr« und sind in der Position »Veränderung der Dollarguthaben ausländischer Regierungen und Banken« enthalten.

[16]) Zu einem erheblichen Teil möglicherweise nicht erfaßte private Kapitalbewegungen in die USA.

[17]) Siehe folgende Tabelle.

[18]) Die Angaben sind netto, also abzüglich des Anteils der USA an ECA/MSA-Gegenwertmitteln. Der ECA/MSA steht vertraglich ein bestimmter Anteil, im allgemeinen 5% der Beträge zu, die den Regierungen der OEEC-Länder aus dem Verkauf der geschenkten Lieferungen zufließen.

[19]) Die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank, IBRD) und der Internationale Währungsfonds (IMF) werden in dieser Darstellung als Vermittler zwischen der US-Regierung und dem Ausland behandelt. Nachgewiesen werden also die Dollaranleihen bzw. -verkäufe der beiden Organisationen an andere Länder, nicht dagegen Transaktionen zwischen ihnen und der US-Regierung bzw. US-Staatsbürgern (abgesehen von den Zinszahlungen und den Verwaltungsausgaben in den USA). Tilgungszahlungen an die IBRD sind dementsprechend in den »Rückzahlungen langfristiger Kredite an die US-Regierung« enthalten.

[20]) Einschl. der Bestandsänderungen an langfristigen US-Staatspapieren.

[21]) Ohne die Veränderungen durch Transaktionen mit dem IMF und der IBRD (siehe auch Fußnote 19).

Anmerkung zu Seite 163 *

*) Die privaten Schenkungen (einschl. Paketsendungen von Privatpersonen und privaten Organisationen, Überweisung von Arbeitsentgelten usw.) betrugen in der Nachkriegszeit insgesamt etwas über 4,5 Mrd. Dollar brutto. — **) Ohne die indirekte Auslandshilfe in Form der Beträge, die die US-Regierung dem Internationalen Währungsfonds und der Weltbank als Einlagen bzw. Kredite zur Verfügung stellte. Einlage beim Währungsfonds 2 750 Mill. $, bei der Weltbank 635 Mill. $, in den Jahren 1946 und hauptsächlich 1947. — [1]) 1. Juli 1940 bis 30. Juni 1945. — Pacht- und Leihhilfe und Umwandlung von Schenkungen in Kredite bis 2. 9. 1949. — [2]) Für 1953/54 wurden rd. 5,2 Mrd. $ bewilligt, davon 3,4 für militärische Hilfe. Außerdem standen am 30. 6. 1953 zugeteilte, aber noch nicht ausgenutzte Mittel von 3,5 Mrd. $ für wirtschaftliche und 9,0 für militärische Hilfe zur Verfügung. Außerdem erteilte das amerikanische Verteidigungsministerium 1952/53 Offshore-Aufträge für mehr als 1,5 Mrd. $, die jedoch nicht zur Auslandshilfe rechnen. — [3]) Nur soweit in Anspruch genommen. — Als »Schenkungen« wurden auch die kreditierten Hilfeleistungen verbucht, deren Rückzahlung bei der Kreditgewährung noch ungeklärt war. Die Hilfe an die Bundesrepublik ist hier noch eingeschlossen, da das Londoner Schuldenabkommen erst im Juli 1953 von den Vereinigten Staaten ratifiziert wurde. — [4]) ECA (Economic Cooperation Administration) = amerikanische Verwaltung für das große Auslandshilfsprogramm, das am 3. 4. 1948 durch die Economic Cooperation Act begründet wurde. — Im Herbst 1949 begann ferner das »Mutual Defence Assistance Program« (MDAP), dessen Wirtschaftshilfe von der ECA mitverwaltet wurde. — Am 1. 1. 1952 trat an die Stelle der ECA die »Mutual Security Agency« (MSA, Amt für gegenseitige Sicherheit), die auch das gesamte MDAP übernahm. Seit dem 20. Januar 1953 ist die Durchführung der Auslandshilfe der FOA (Foreign Operations Administration) übertragen. Die Angaben für die ECA/MSA schließen die gesamte, nicht nur die wirtschaftliche Hilfe (Schenkungen und Kredite) unter dem MDAP ein, nicht dagegen die Käufe und Verkäufe der amerikanischen Regierung unter diesem Programm. — [5]) Einschließlich »Technical Assistance«, der Frachtsubsidien für die private amerikanische Auslandshilfe = 25,2 Mrd. $ und der GARIOA-Lieferungen an die Bundesrepublik vom 22. 12. 1949 bis 30. 6. 1950 = 173 Mill. $, nachdem diese Mittel vom US-Verteidigungsministerium an die ECA übergegangen waren (s. auch Fußnote [6]). — [6]) Hilfsprogramme der amerikanischen Streitkräfte, hauptsächlich Government Appropriation for Relief in Occupied Areas (GARIOA). Wichtigste Empfänger: Bundesrepublik Deutschland (bis 21. 12. 1949, s. auch Fußnote [5]), Japan (seit 30. 6. 1951 auslaufend) und Korea. — [7]) United Nations Relief and Rehabilitation Agency. — [8]) Interim Aid. Vorläufer des Marshallplanes. Lieferungen vor allem in den ersten Monaten 1948. Insgesamt 557 Mill. $, davon für Frankreich etwa 309, Italien etwa 173 und Österreich etwa 75. — [9]) Im Zeitpunkt der Umwandlung nachgewiesen. — [10]) Die Lieferungen wurden während des Krieges unter dem Pacht- und Leihprogramm zunächst als Schenkungen verbucht. Soweit nach dem Krieg Zahlungen auf die aufgelaufenen Salden erfolgten, wurden sie daher ebenfalls als Schenkungen behandelt. — [11]) Gegenwertmittel sind die Erlöse der Regierungen aus dem Verkauf der Hilfslieferungen. Den USA stehen im allgemeinen in der jeweiligen Landeswährung 5% der Gegenwertmittel für Schenkungen zu und zwar für direkte (unconditional grant) sowie für indirekte Schenkungen in Form von Ziehungsrechten, Anfangsguthaben bei der EZU und besondere amerikanische Unterstützungen über die EZU. — [12]) Negative Eintragungen zeigen, daß die Export-Import-Bank mehr Kredite von den Privatbanken übernimmt, als die Privatbanken an ausländische Kreditnehmer auszahlen. — [13]) Auch Handelsschiffe. — [14]) Ohne Fundierungskredite. — [15]) Einschließlich der Getreideanleihe an Indien von 190 Mill. $, (davon 18 in 1952/53) und der Anleihe an Spanien = 25 Mill. $ in 1952/53. — [16]) Ohne Rückzahlungen auf Fundierungskredite.

2. Zahlungsbilanzen

f) Staatliche*) Auslandshilfe**) der USA 1940 bis 1953

Mill. US-Dollar

Hilfsprogramm	Kriegszeit[1])	Nachkriegszeit bis Juni 1953[2])					
	insgesamt	insgesamt	Juli 1945–Juni 1950	1950/51	1951/52	1952/53	1. Hj. 1953
Schenkungen[3]) der USA	**48 128**	**34 291**	**19 153**	**4 415**	**4 440**	**6 283**	**3 673**
Pacht- und Leihhilfe	46 728	1 931	1 931	—	—	—	—
ECA/MSA[4]): Wirtschaftshilfe[5])	—	13 717	7 009	2 530	2 332	1 846	970
Militärische Hilfe	—	7 338	63	1 121	1 868	4 286	2 642
Hilfe für die Bevölkerung besetzter Gebiete[6])	813	5 728	4 889	484	213	142	60
UNRRA[7]) einschl. Nachfolgeprogramm und Überbrückungshilfe[8])	83	3 443	3 443	—	—	—	—
Wiederaufbauhilfe für die Philippinen	—	634	519	107	6	2	0
Hilfe für Griechenland und die Türkei	—	659	636	20	3	—	—
Stabilisierungs- und Rüstungshilfe für China	380	243	238	5	0	—	—
Sonstige Schenkungen	124	597	426	146	17	8	0
Umwandlung von Schenkungen in Kredite[9])	—	**1 256**	**1 256**	—	—	—	—
Schenkungen und Rückgaben an die USA	**7 873**	**1 345**	**874**	**139**	**168**	**164**	**115**
Pacht- und Leihhilfe	7 828	133	133	—	—	—	—
Rückgabe von Pacht- und Leihschiffen	14	423	287	10	73	53	53
Zahlungen für Kriegslieferungen[10])	31	120	120	—	—	—	—
Anteil der USA an den Gegenwertmitteln[11])							
der Wirtschaftshilfe	—	649	333	123	89	104	59
der militärischen Hilfe	—	21	1	7	6	7	4
Schenkungen der USA netto	**40 256**	**31 690**	**17 022**	**4 279**	**4 271**	**6 118**	**3 556**
Kredite[3]) der USA	**1 096**	**12 423**	**10 592**	**424**	**659**	**748**	**371**
England-Anleihe	—	3 750	3 750	—	—	—	—
Export-Import-Bank:							
Direkte Kredite	218	3 509	2 498	248	245	518	222
Garantierte Kredite privater Banken	112	128	153	— 21[12])	— 1[12])	— 3[12])	0
Überschüssige Heeresbestände[13]) — Verkäufe auf Kredit	—	1 487	1 485	1	1	—	—
Umwandlung von Schenkungen in Kredite[9])	—	1 256	1 256	—	—	—	—
Pacht- und Leihkredite[14])	349	71	69	—	2	—	—
ECA/MSA[4]) — Wirtschaftshilfe[15])	—	1 643	990	142	400	111	33
Sonstige Kredite	417	578	390	55	12	121	114
Kreditrückzahlungen an die USA	**380**	**2 422**	**1 304**	**264**	**324**	**530**	**231**
betr.							
England-Anleihe	—	90	—	—	44	45	—
Export-Import-Bank:							
Direkte Kredite	134	1 123	482	122	165	354	170
Garantierte Kredite privater Banken	80	174	149	17	4	4	2
Überschüssige Heeresbestände — Verkäufe auf Kredit	—	323	123	59	50	91	47
Kredite aus Umwandlung von Schenkungen	—	62	22	3	20	17	0
Pacht- und Leihkredite[14])	46	41	21	7	7	6	1
Übrige Kredite	120	611	507	58	33	13	11
Kredite der USA netto	**715**	**10 000**	**9 288**	**159**	**335**	**218**	**140**
Auslandshilfe der USA netto (Schenkungen netto plus Kredite netto)	**40 971**	**41 690**	**26 310**	**4 438**	**4 606**	**6 336**	**3 696**
Auslandshilfe der USA brutto (Schenkungen brutto plus Kredite brutto)	**49 224**	**45 458**	**28 488**	**4 842**	**5 098**	**7 030**	**4 042**
darunter: Militärische Hilfe insgesamt in vH	.	*19*	*5*	*24*	*37*	*63*	*68*

Quellen: »Statistical Abstract of the United States 1951«, S. 818 ff. für die Kriegszeit, »Foreign Aid«, Juni 1953 für die Nachkriegszeit, beide herausgegeben vom US-Department of Commerce, Washington D.C.

Anmerkungen auf S. 162*.

2. Zahlungsbilanzen

g) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen einzelner lateinamerikanischer Länder 1948 bis 1953

Mill. US-Dollar*)

Land und Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents**)	Exporte fob	Importe[1])	Dienste (Saldo)	Private Schenkungen (Saldo)	Private Kapitalbewegungen (Saldo)	Ungeklärte Beträge	Staatliche Schenkungen und Kapitalbewegungen		
								Schenkungen (Saldo)	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)
Argentinien	Argent. Peso									
1948	29,78	1 626,8	−1 590,4[3])	17,9[2])	.	5,7	− 0,8	—	− 616,7	557,5
1949	20,0	933,8	−1 072,6[3])	0,8[2])	.	11,4	88,6	—	− 2,6	40,6
1950	20,0	1 167,6	−1 045,4[3])	− 10,0[2])	.	7,0	19,4	—	.	− 138,6
1951	20,0	1 270	−1 595[3])	.	.	.	.	.	.	.
1952	20,0	700	− 965[3])	.	.	.	.	.	.	.
1953	20,0	1 135	− 825[3])	.	.	.	.	.	.	.
Brasilien	Cruzeiro									
1948	5,405	1 182,8	− 904,4	− 324,1	− 7,7	84,7	39,1	0,8	− 125,0	53,8[3])
1949	5,405	1 099,6	− 946,6	− 266,7	− 3,5	26,6	82,0	0,6	− 7,0	14,9[3])
1950	5,405	1 358,7	− 933,9	− 303,4	− 3,2	10,4	− 15,0	0,8	− 71,5	− 42,9[3])
1951	5,405	1 770,8	−1 702,5	− 441,6	− 4,1	− 9,8	64,2	0,9	− 21,9	344,1[3])
1952	5,405	1 415,9	−1 701,5	− 342,7	− 3,9	12,5	− 46,5	− 0,2	2,6	663,7[3])
Chile	Chilen. Peso[4])									
1948	.	342,1	− 277,8[3])	− 71,5[2])[5])	. [5])	8,1	− 0,1	—	9,6	− 10,4
1949	.	271,7	− 305,9[3])	− 49,4[2])[5])	. [5])	49,9	13,5	—	23,2	− 3,0
1950	.	305,8	− 255,7[3])	− 61,9[2])[5])	. [5])	− 5,6	7,7	—	14,3	− 4,6
1951	.	382,5	− 361,3[3])	− 66,1[2])[5])	. [5])	43,3	− 0,1	—	6,5	− 4,8
1952	.	461,0	− 388,9[3])	− 64,5[3])[5])	. [5])	35,5	− 17,8	—	− 2,2	− 23,1
Columbien	Columb. Peso[4])									
1948	.	298,0	− 345,8[3])	− 15,3[2])	.	18,5	16,6	—	− 0,7	28,7
1949	.	333,6	− 271,4[3])	− 48,1[2])	.	− 1,5	22,2	—	− 1,0	− 33,8
1950	.	407,9	− 362,6[3])	− 64,4[2])	− 0,8	6,4	− 10,7	—	− 1,1	25,3
1951	.	474,1	− 418,8[3])	− 85,0[2])	13,7	11,6	23,2	0,3	8,4	− 27,5
1952	.	486,9	− 416,7	− 66,6	− 1,5	0,3	− 11,9	—	47,1	− 37,6
Cuba	Cub. Peso									
1948	100	724,1	− 527,5	− 103,2	− 8,1	− 12,9	− 94,7	—	− 7,0	29,3
1949	100	593,2	− 451,4	− 58,7	− 5,7	10,4	− 58,5	—	− 3,2	− 26,1
1950	100	667,4[8])	− 515,1	− 90,5	− 3,6	62,2	− 34,8	—	− 43,7	− 41,9
1951	100	802,2[8])	− 640,2	− 101,0	− 2,8	61,9	− 40,7	—	− 0,6	− 78,8
1952	100	688,2[8])	− 618,3	− 93,9	− 1,5	30,1	− 47,7	—	− 6,5	49,6
1953 1. Hj.[7])	100	366,4	− 251,6	− 20,4[8])	− 1,6	− 7,6[9])	− 29,3	—	.	− 55,9
Guatemala	Quetzal									
1948	100	67,4	− 61,5	− 13,2	.	3,5	− 4,5	2,1	− 0,1	6,3
1949	100	63,2	− 60,9	− 8,0	.	− 8,3	2,4	1,7	− 0,1	10,0
1950	100	78,9	− 64,1	− 11,6	1,2	3,5	− 6,8	0,3	1,6	− 3,0
1951	100	84,3	− 75,6	− 7,5	—	3,6	− 3,0	0,7	—	− 2,5
1952	100	94,7	− 69,7	− 7,6	− 0,3	− 12,1	− 2,9	.	—	− 2,1
Mexiko	Mexik. Peso									
1948	.[10])	471,9	− 597,4[3])	49,0[2])[5])	. [5])	16,7	− 5,7	9,6	− 4,9	60,8
1949	.[10])	434,8	− 519,9[3])	95,2[2])[5])	. [5])	− 13,2	15,3	24,7	5,1	− 42,0
1950	11,5607	531,5	− 597,4[3])	106,0[2])[5])	. [5])	101,5	48,7	13,8	3,5	− 207,6
1951	11,5607	620,6	− 888,7[3])	165,2[2])[5])[11])	. [5])	77,2[11])	52,2	5,6	− 4,7	− 27,4
1952	11,5607	619,6	− 830,9[3])	163,2[2])[5])[11])	. [5])	35,4[11])	− 24,1	1,6	21,5	13,7
1953 1. Hj.[7])	11,5607	309,3	− 402,2[3])	62,8[2])[5])[11])	. [5])	37,6[11])	− 42,1	0,1	3,0	31,5
Peru	Sol									
1948	15,38	167,5	− 140,6	− 38,3	3,1	2,4	− 0,8	0,5	3,9	2,3
1949	.[4])	171,1	− 140,9	− 32,0	3,5	7,4	− 1,0	0,9	− 3,2	− 5,8
1950	.[4])	199,0	− 144,5	− 62,3	2,2	12,0	− 2,2	1,7	− 0,8	− 5,1
1951	.[4])	258,2	− 213,2	− 83,5	2,3	40,9	2,0	1,7	− 4,4	− 4,0
1952	.[4])	247,7	− 242,4	− 71,3	5,7	56,7	1,9	3,0	− 5,6	4,3
Uruguay	Urug. Peso[4])									
1948	.	194,2	− 214,4[3])	8,1[2])	− 1,1	5,0	− 4,4	0,1	1,2	11,3
1949	.	203,6	− 196,2[3])	2,4[2])	− 1,4	8,0	1,8	0,1	− 30,3	12,0
1950	.	265,3	− 216,8[3])	0,9[2])	− 1,5	20,0	− 2,2	0,1	− 14,5	− 51,3
1951	.	250,3	− 326,4[3])	− 0,8[2])	− 2,5	10,0	3,8	0,2	1,2	64,2
1952	.	218,8	− 249,6[3])	− 3,1[2])	− 2,4	57,4	10,3	—	2,5	− 33,9

*) Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. Die in Landeswährung vorliegenden Werte für Brasilien, Cuba und Guatemala wurden in US-Dollar umgerechnet. — **) Angaben des Internationalen Währungsfonds über die von ihm zugrunde gelegten Umrechnungskurse. — [1]) Fob, soweit nichts anderes vermerkt. — [2]) Importe cif. — [3]) Einschl. der Veränderung privater Schulden für Waren und Dienste, die durch Maßnahmen der Devisenbewirtschaftung entstanden waren. — [4]) Da für die verschiedenen Kategorien von Transaktionen unterschiedliche Wechselkurse gelten, kann kein einheitlicher Umrechnungskurs angegeben werden. — [5]) Private Schenkungen sind in den »Diensten« enthalten. — [6]) Einschl. der Silberverkäufe durch die Nationalbank. — [7]) Vorläufig. — [8]) Ohne Kapitalerträge. — [9]) Ohne die direkten Kapitalanlagen des Auslandes. — [10]) Bis 21. Juli 1948 betrug der Wechselkurs für 1 mexik. Peso 20,597 US-cts. Ab 17. Juli 1949 wurde der neue Wechselkurs auf 1 mexik. Peso = 11,5607 US-cts festgesetzt. — In der Zwischenzeit war der Kurs freigegeben. — [11]) Ohne die reinvestierten Zinsen und Gewinne.

2. Zahlungsbilanzen

h) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen sonstiger wichtiger Länder 1948 bis 1953

Mill. US-Dollar*)

Land und Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents**)	Exporte fob	Importe[1])	Dienste (Saldo)	Private Schenkungen (Saldo)	Private Kapitalbewegungen (Saldo)	Ungeklärte Beträge	Staatliche Schenkungen und Kapitalbewegungen: Schenkungen (Saldo)	Staatliche Schenkungen und Kapitalbewegungen: Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	Staatliche Schenkungen und Kapitalbewegungen: Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)
Ägypten	Ägypt. Pfund									
1948	413,3	553,8	− 673,7[2])	62,8[2])	.	− 46,3	16,1	—	− 7,4	94,6
1949	[3])	541	− 602 [3])	82 [3])	.	− 25	2	—	2	—
1950	287,156	546,2	− 639,2[2])	63,2[2])	.	− 6,3	4,6	—	− 9,2	40,8
1951	287,156	587,2	− 698,9[2])	64,6[2])	.	− 8,9	—	3,4	− 84,7	137,3
1952	287,156	427,3	− 611,4[2])	30,7[2])	.	− 3,4	− 1,7	—	− 42,2	200,7
1953 1. Hj.[4])	287,156	207,3	− 238,9[2])	39,3[2])	.	− 5,5	− 0,6	—	.	− 1,7
Australien	Austral. Pfund									
1949	[3])	1 536	−1 342	− 222 [5])	35	459 [6])	.	− 63	− 89	− 314
1950	224,0	1 599,4	−1 411,2	− 266,6[5])	20,2	371,8[6])	.	− 4,5	− 136,6	− 172,5
1951	224,0	2 045,1	−2 105,6	− 409,9[5])	11,2	239,7[6])	.	− 2,2	17,9	203,8
1952	224,0	1 711,4	−1 720,3	− 427,8	9,0	177,0[6])	.	− 9,0	203,8	56,0
1953 1. Hj.[4])	224,0	1 017,0	− 584,6	− 201,6	− 9,0	13,4[6])	.	− 6,7	20,2	− 248,6
Burma	Kyat									
1950	20,94	151,7	− 110,8	− 16,6	− 21,2	− 2,5	2,5	—	.	− 3,1
1951	20,94	209,2	− 139,1	− 8,9	− 10,3	− 2,9	− 12,1	4,6	− 6,2	− 34,3
1952	20,94	241,5	− 169,3	− 13,4	− 8,8	− 2,0	− 5,3	7,4	.	− 50,2
1953 1. Hj.[4])	20,94	158,4	− 81,9	− 13,3	− 4,2	− 1,1	− 3,3	2,4	—	− 57,1
Canada	Canad. Dollar									
1948	100	3 320	−2 791	− 63	9	− 13	4	− 23	54	− 497
1949	[7])	3 203	−2 802	− 222	− 6	46	− 6	− 5	− 98	− 110
1950	92,0 [7])	3 182,3	−3 048,0	− 437,0	—	910,8[6])	.	− 4,6	− 66,2	− 537,3
1951	94,99[7])	4 079,8	−4 086,5	− 475,9	—	693,4[6])	.	− 8,5	− 24,7	− 177,6
1952	102,36[7])	4 816,0	−4 162,0	− 483,1	—	− 46,1[6])	.	− 16,4	39,9	− 148,4
1953 1. Hj.[4])	101,59[7])	2 148,6	−2 197,4	− 300,7	—	244,8[6])	.	− 21,3	− 51,8	177,8
Indien	Indische Rupie									
1948[8])	30,225	1 319,6	−1 491,3[2])	12,1[2])	29,9	− 49,3	−1003,8[9])	—	25,7	1 157,0
1949[8])	[2])	1 165	−1 827 [2])	− 5 [2])	29	− 65	87 [9])	—	7	609
1950	21,0	1 167,8	−1 102,9[2])	53,8[2])	24,4	− 18,5	− 87,4	4,4	18,3	− 59,9
1951	21,0	1 574,0	−1 811,0[2])	85,3[2])	28,1	− 5,0	− 105,8	2,9	80,9	150,8
1952	21,0	1 363,1	−1 559,5[2])	139,4[2])	35,3	− 4,0	− 148,7	25,0	110,9	38,4
1953 1. Hj.[4])	21,0	527,9	− 611,7[2])	52,5[2])	15,3	6,9	13,9	16,8	− 2,3	− 19,3
Japan	Yen									
1948	.	264,9	− 669,8[2])	18,1[2])	0,6	—	26,9	461,0	3,6	− 105,3
1949	.	536,2	− 728,1	− 114,5	4,0	—	− 17,7	516,3	− 17,5	− 178,7
1950	.	825,1[10])	− 822,0	67,1	43,1	5,4	− 23,1	361,3	− 0,2	− 456,7
1951	.	1 358,0[10])	−1 645,2	445,6	15,7	34,2	8,6	155,1	− 2,4	− 369,6
1952	.	1 281,6[10])	−1 685,6	597,3	27,0	37,5	− 0,4	5,4	− 77,0	− 185,8
1953 1. Hj.[4])	.	620,3[10])	− 990,5	230,5	13,6	− 28,9	18,3	—	− 228,6	365,3
Pakistan[11])	Pakist. Rupie									
1948	30,225	213,0	− 110,5	− 73,2	− 5,5	0,5	1,9	—	—	− 26,2
1949	30,225	254,0	− 256,8	− 124,4	− 8,4	2,5	− 19,1	—	—	152,2
1950	30,225	370,7	− 264,3	− 128,2	− 8,0	− 0,1	− 3,4	—	− 24,1	57,5
1951	30,225	802,0	− 421,8	− 212,8	− 7,6	7,5	0,7	− 0,5	− 149,1	− 18,3
1952	30,225	505,3	− 512,8	− 227,8	− 7,6	− 11,4	− 4,1	—	83,5	174,9
1953 1. Hj.[4])	30,225	212,7	− 124,3	− 62,1	− 4,6	− 5,1	− 0,5	—	− 0,3	− 15,7
Südafrikan. Union	Südafrikan. Pfund									
1948	403	934,2	−1 427,4	− 214,5	2,0	368,0[6])	.	—	− 322,4	660,1
1949	[3])	917,1	−1 183,9	− 189,7	2,7	140 3[6])	.	—	331,9	− 18,4
1950	280	997,1	− 853,7	− 148,1	5,3	148,9[6])	.	—	46,8	− 196,3
1951	280	1 187,2	−1 307,6	− 193,2	8,4	182,0[6])	.	—	25,2	98,0
1952	280	1 187,2	−1 167,6	− 198,8	2,8	120,4[6])	.	—	42,0	14,0
1953 1. Hj.[4])	280	588,0	− 590,8	− 109,2	—	30,8[6])	.	—	2,8	78,4

*) Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. Die in Landeswährung vorliegenden Werte für Ägypten, Australien, Burma, Canada, Indien, Pakistan und die Südafrikanische Union sind mit den angegebenen Wechselkursen in US-$ umgerechnet. — **) Angaben des Internationalen Währungsfonds über die von ihm zugrundegelegten Umrechnungskurse. — [1]) Fob, soweit nichts anderes vermerkt. — [2]) Importe cif. — [3]) Bis zur Abwertung im September 1949 galt der Wechselkurs von 1948, danach der von 1950. — [4]) Vorläufig. — [5]) Darunter Eingänge von der britisch-australischen Wollverkaufsorganisation (Gewinnausschüttung) in Mill. US-$ 1948 = 42; 1949 = 52,8; 1950 = 24,6. — [6]) Einschl. der »Ungeklärten Beträge«. — [7]) Bis September 1949 galt der Wechselkurs von 1948; am 19. September 1949 wurde der can. $ auf 90,9 für 100 US-cts abgewertet. Am 30. September 1950 wurde die Wechselkursbildung freigegeben. Für 1950 wurde ein Durchschnittskurs aus dem amtlichen Kurs für die ersten 9 Monate und den freien Kursen der letzten 3 Monate gebildet. Für die folgenden Jahre wurde jeweils ein Durchschnittskurs aus den freien Kursen errechnet. — [8]) Ohne Transaktionen mit Pakistan. — [9]) Zum größten Teil außerordentliche Vorgänge im Zusammenhang mit der Bildung eines selbständigen indischen Staates: Ablösungszahlung an die englische Regierung für die Pensionsverpflichtungen Indiens gegenüber englischen Beamten (in Mill. US-$) 1948 = 677,0; 1949 = 36,0 und Übernahme von Verteidigungseinrichtungen und -material 1948 = 181,4. — [10]) Lieferungen an US-Streitkräfte sind in den »Diensten« enthalten. — [11]) Ohne Transaktionen mit Afghanistan und bis März 1951 auch ohne Transaktionen mit Indien, Nepal und Tibet.

Alphabetisches Sachregister

Vorbemerkung: Das Sachregister ist in der Systematik auf den Hauptteil (Bundesrepublik und Westberlin, S. 30—530) abgestellt. Soweit es möglich war, wurden die Teile für die übrigen deutschen Gebiete (kleiner gesetzte Seitenzahlen, S. 534—589) und die Internationalen Übersichten (mit einem * versehene Seitenzahlen, S. 15*—165*) in dieses Verzeichnis eingearbeitet.

Das Verzeichnis gibt die Seite an, auf der einmalig oder erstmalig in einer ununterbrochenen Folge von Tabellen eine Angabe zu dem betreffenden Schlagwort erscheint. Bei Verweisung auf ein anderes Stichwort ist dort die Seite angegeben, auf der die erste Tabelle beginnt, in der Zahlenangaben für das gesuchte Sachgebiet erscheinen. Eine weitere Seitenzahl erscheint nur dann, wenn nach einer Unterbrechung durch eine oder mehrere Tabellen, in denen dieses Gebiet nicht erwähnt wird, wieder Angaben zu diesem Stichwort gebracht werden. Jede Seitenzahl ist also grundsätzlich mit dem Zusatz »und folgende« zu verstehen.

Die geographischen Angaben sind in das alphabetische Sachregister nicht aufgenommen worden, ebenso sind geographische Begriffe des Tabellenteils nicht berücksichtigt. Die gesuchten Übersichten sind unter den sachlichen Begriffen nachzuschlagen. Außerdem sind die Zweige und Klassen nach der Arbeitsstättenzählung, Berufe, Wirtschaftszweige, industriellen Produkte und Bezeichnungen der strafbaren Handlungen wegen ihrer Vielzahl nur dann berücksichtigt worden, wenn sie in mehreren Hauptabschnitten auftauchen.

Beispiel: Gesucht werden Angaben über Arbeitsverdienste in der Chemischen Industrie.

Beim Nachschlagen unter „**Arbeitsverdienste**“ findet man die Seiten 420, 477, 486, 492, 498, 577, 135*, auf denen die Tabellenfolgen beginnen, in deren Verlauf Angaben über Arbeitsverdienste erscheinen.

Beim Nachschlagen unter „**Chemische Industrie**“ findet man u. a. »s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen«, dort sind für »**Arbeitsverdienste**« die Seiten 482, 486, 577 sowie 492, 498 angegeben, auf denen die betreffenden Tabellen beginnen.

Durch diese Anordnung des Sachregisters wird ein Nachsuchen im Tabellenteil selbst vermieden.

Neben diesem alphabetischen Sachregister gibt die letzte Tabellenspalte der Zusammenfassenden Übersicht (S. 21—29) Anhaltspunkte für ein leichteres Auffinden der gewünschten Abschnitte.

Seite

A

Aale ... 180
Abbrände s. Warenuntergruppen
Abbruch ... 254
Abfälle von Chemiefasern ... 284
Abfälle von Eisen und Stahl s. Gütergattungen
— NE-Metallen s. Gütergattungen
Abfälle von Textilien s. Warenuntergruppen
Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung ... 282
Abfallseide s. Warenuntergruppen
Abgabeländer s. Umsiedlung von Vertriebenen
Abgelegte Prüfungen s. a. Bewegung der Schüler 133, 134
Abgeurteilte ... 100
Abhängige Erwerbspersonen, nach Berufen ... 124
— Erwerbstätige, nach Berufen ... 124, 560
— Erwerbstätige, nach Wirtschaftsgruppen 126, 539
Abraumsalz ... 438
Absatz s. a. Umsatz, Versteuerung
—, Branntwein ... 437
—, Essig ... 439
—, Kartenspiele ... 439
—, Leuchtmittel ... 439
—, Mineralöl ... 438
—, Salz ... 438
—, Spielkarten ... 439
—, Streichhölzer ... 439
—, Zündwaren ... 439
Abschlüsse von Versicherungen ... 386, 387
Abschlußzeugnis s. a. Bewegung der Schüler 83, 85, 86

Seite

Abschreibungen ... 518, 520, 522
— auf Sachanlagen ... 209
Absterbeordnung ... 61, 62
Aburteilungen ... 100, 108
Abzüge vom Lohn ... 496
Acker, Einnahmen je Haushaltung aus ... 513
Ackerbau; — er s. Anbau Landwirtschaft, Berufe
Ackerbohnen s. Fruchtarten ... 159
Ackergeräte, Preisindex ... 441
Ackerland s. a. Kulturarten, Fruchtarten ... 158, 542, 32*
Ackerschlepper s. Industrieerzeugnisse Produktion, Schlepper
Ackerweide, Ackerwiese s. Fruchtarten
Äpfel s. a. Obstarten
—, Preise ... 472, 576
Ärzte ... 78
Ätznatron s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Agrarstoffe, Preisindex ... 441
Ahndungen ... 100
Akkordlohn s. Leistungslohn ... 494
Aktentasche, Preise ... 474
Aktiengesellschaften ... 196
—, Bilanzen; Gründungen ... 206, 544
—, Einkommen ... 428
—, Konkurse ... 385
—, Sachanlagen der ... 212
Aktienkurse ... 380, 105*
Aktiva ... 182, 208, 368, 372
Akzepte ... 372, 570
Alfu Rückstände ... 417

Seite

Alkoholfreie Getränke s. Lebensmittelarten 514
Alkoholische Getränke s. Lebensmittelarten .. 513, 516
Allgemeine Deckungsmittel s. Deckungsmittel, allgemeine
Allgemeine Fürsorge 399, 571
Allgemeine Mechaniker s. Handwerkszweige
Allgemeine Produktionsgüterindustrien s. Industriegruppen
Allgemeine Sterbetafel 62
Allgemeine Verwaltung s. Verwaltungszweige
Altbaumieten 268
Alteisen s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen
Alter der Arbeitslosen 128
— der Bevölkerung 40, 558, 20*
— der Bevölkerungsgruppen 117
— der Binnenschiffe 333
— der Eheschließenden 55, 56
— der Erwerbspersonen 117
— der Familienangehörigen ohne Hauptberuf 117
— der Gesamtbevölkerung 40, 558
— der Gestorbenen 60
— der jugendlichen Verurteilten 104
— der Kraftfahrzeuge 353
— der Lehrkräfte 84, 87
— der Seeschiffe 343
— der umgesiedelten Vertriebenen 72
— der Vertriebenen 41
— der verurteilten Jugendlichen 104
— der Wohnbevölkerung 40, 536, 558
—, Stellung im Beruf 117
Altersgruppen s. Alter
Altersmonate 62, 64
Altersschwäche s. Todesursachen
Alterstage 64
Altmetalle s. Gütergattungen
Aluminium s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse, Produktion
—, Preise 464, 132*
—, Versorgung 510
Aluminiumgewinnung 62*
Aluminiumlegierungen s. Warenuntergruppen
Ambulanter Handel 270
Ammoniak, Preise 464
Ammonsulfat s. Düngerarten 167
Ammonsalpeter s. Düngerarten 167
Amtmänner s. Besoldungsgruppen 508
Amtsgehilfen s. Besoldungsgruppen 508
Amtsgerichtsräte s. Besoldungsgruppen 508
Amtsräte s. Besoldungsgruppen 508
Amtsvormundschaft 402
Anbau, Bautätigkeit 263, 565
—, Bauwirtschaft 255, 263, 565
—, Landwirtschaft 138, 142, 150, 158, 160, 541, 561, 580, 32*
Anbauflächen s. Anbau (Landwirtschaft)
Angehörige ohne Hauptberuf 113

Seite

Angelernte Arbeiter s. Stellung im Betrieb, Leistungsgruppen
Angestellte s. a. Stellung im Betrieb, Stellung im Beruf, Arbeitnehmer
— im Tabakwarenhandel 434
Angestellten-Ersatzkassen s. Kassenarten
Angestelltengehälter 497, 509
Angestelltengewerkschaft 136
Angestelltenverdienste s. a. Gehältersumme 497
Angestelltenversicherung s. a. Rentenversicherung 395, 403, 571
Anhänger s. Kraftfahrzeuge, Fahrzeuge
Ankerschmiede s. Handwerkszweige
Anlageinvestitionen 520, 523, 554
Anlagekonto 372
Anlagen, Vermögens-, der Versicherungen . 378, 389
—, Bilanzposten 208
Anlandungen 179
Anleihen 372, 380
Anlernlinge s. Stellung im Betrieb
Anlernverhältnisse 89, 133
Anlieger 146
Anschaffungen, Ausgaben je Haushaltung für ... 513
Anstaltshaushaltungen 43, 537
Anstaltskredite 378
Anstaltspflege, Ausgaben für 391, 571,
Anstellungsverhältnis im öffentlichen Dienst 416, 573
Anstreicher s. Handwerkszweige
Anstrichbedarf, Einzelhandel 273
Anthrazitkohlen, Preise 460
Antimon, Großhandelspreise 133*
Antriebsmaschinen 145
Anzug; Anzugstoff, Preise 472
Apotheken, Umsätze 273
Apotheker 78
Apparate s. Gütergattungen
Apparatebau s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Aprikosen s. Obstarten
Arbeit, Hochschule für 92
Arbeiter s. a. Stellung im Beruf, Arbeitnehmer
—, im Tabakwarenhandel 434
Arbeiter-Ersatzkassen s. Kassenarten
Arbeiterstunden, Industrie 218
Arbeiterverdienste s. a. Lohnsummen ... 477, 486, 492, 602, 135*
Arbeitnehmer s. a. Stellung im Beruf bzw. Betrieb
—, Arbeitslose 124, 129, 540
—, Baugewerbe 254, 256, 560
—, Beschäftigte 117, 126, 539, 559
—, nach Berufen 118, 124, 540, 560
Arbeitnehmerhaushaltungen, Preisindex .. 468, 575
—, Verbrauch; Wirtschaftsrechnungen ... 513, 577
Arbeitsbeschaffung 398
Arbeitsbucherhebung 126, 559
Arbeitseinkommen 420, 477, 486, 492, 498, 513, 577
Arbeitseinkommen je Haushaltung 513, 516
Arbeitskräfte, Beschäftigte s. Beschäftigte

Seite

Arbeitskühe ... 172
Arbeitslöhne s. a. Arbeitsverdienste ... 135*
Arbeitslose ... 124, 128, 540, 30*
—, Alter ... 128
Arbeitslosenfürsorge ... 397, 398, 403
Arbeitslosenhilfe, Ausgaben für ... 414
Arbeitslosenversicherung ... 397, 403, 571
Arbeitsmaschinen gewerbliche, Preisindex ... 441
Arbeitsplätze s. Beschäftigte
Arbeitsschuhe, Preise ... 474
Arbeitsstätten, Abteilungen und Gruppen s. a. Wirtschaftsgruppen
—, Arbeitsstätten ... 184
—, Beschäftigte ... 184, 200, 588
—, Beschäftigte im Einzelhandel ... 270
—, Beschäftigte im Handwerk ... 252
—, Beschäftigte Personen ... 184
—, Betriebe ... 196
—, Gesamtumsatz ... 200, 214, 430
—, Handwerk ... 215, 252
—, Handwerk, Umsatz ... 215, 252
—, Handwerksbetriebe ... 252
—, Umsatz ... 200, 214, 430
—, Unternehmungen ... 196, 206
Arbeitsstättenzählung ... 184
Arbeitsstock, Schulden aus ... 417
Arbeitsstreitigkeiten ... 108, 131, 31*
Arbeitsstunden, Bauhauptgewerbe s. a. Arbeiterstunden, Arbeitszeit ... 254
Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage ... 390
Arbeitsverdienste 420, 477, 486, 492, 498, 577, 135*
Arbeitsverwaltung s. Verwaltungszweige
Arbeitszeit ... 477, 484, 490, 494, 577
Architektur, Studium; Dozenten ... 94, 96
Arsenvergiftung s. Berufskrankheiten ... 392
Arzneikosten ... 390, 571
Arztkosten ... 390, 571
Asbest, Kunststoff- und Gummi-Erzeugnisse in Berlinhandel und Interzonenhandel ... 277
Asbestgewinnung ... 59*
Asbest-Industrie s. a. Industriegruppen
—, Erzeugerpreisindex ... 451
Asbestverarbeitung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten, Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Asphaltierer s. Handwerkszweige
Assistenten s. Besoldungsgruppen ... 508
Astronomie, Studium; Dozenten ... 94, 96
Atmungsorgane, Krankheiten der s. a. Todesursachen ... 76, 80, 24*
Aufbauklassen an Volksschulen ... 83
Aufbauzüge an Volksschulen ... 82
Aufhebung der Ehe s. Ehelösungen
Aufnahmeländer s. Umsiedlung von Vertriebenen
Aufsicht über Minderjährige ... 402
Auftragsausgaben des Bundes ... 414
Aufwand in Haushaltungen ... 513, 577

Seite

Aufzüge s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 256
Aufzugbauer s. Handwerkszweige
Augenoptiker s. Handwerkszweige
Ausbauarbeiten, Bauindex ... 467
Ausbaugewerbe s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Gewerbegruppen
Ausführende Behörden für Unfallversicherungen s. Träger der Unfallversicherung
Ausfuhr s. a. Auslandsumsatz ... 279, 567, 71*
—, Branntwein ... 437
—, Streichhölzer ... 439
—, Zündwaren ... 439
Ausfuhrhandel s. Arbeitsstättengruppen, Gewerbegruppen
Ausgabe von Wertpapieren ... 380
Ausgabegruppen, Ausgaben nach 407, 410, 414, 577
Ausgaben je Haushaltung ... 513, 516, 577
— der Arbeitslosenfürsorge ... 398
— der Arbeitslosenversicherung ... 397, 571
— der Gebietskörperschaften ... 406, 407, 572
— der Krankenkassen ... 390, 571
— der Rentenversicherung 394, 395, 396, 397, 571
— der Sozialversicherung ... 390—398, 571
— der Unfallversicherung ... 393, 571
Ausgleichsforderungen ... 368, 372, 377, 417
Ausgleichsteuer auf Mineralöl s. Mineralölsteuer
Ausladungen in der Binnenschiffahrt ... 334, 341
Ausländer, Fürsorgeleistungen ... 400
—, Heimatlose ... 51
—, Staatsangehörigkeit ... 51
—, Unterstützungen ... 399
—, Verurteilte ... 105
Auslandsabsatz s. Auslandsumsatz
Auslandsbriefe ... 100*
Auslandschulden, Öffentliche ... 417, 109*
Auslandsgäste ... 364
Auslandsgüter, Preisindex ... 454
Auslandshandelskammern ... 133
Auslandsinstitut ... 92
Auslandsumsatz der Industrie ... 218
Auslandsverkehr s. a. Verkehrsbeziehungen ... 327, 344
Ausleihungen ... 372, 377
Außenbeitrag ... 520, 523
Außenhandel ... 279, 566, 70*
— mit Schiffen ... 91*
Außenhandelsvolumen ... 279, 70*
Aussperrungen ... 130, 31*
Ausstellungen ... 275
Auswanderung ... 70
Auswanderungsbetrug s. Strafbare Handlungen
Ausweis der BdL ... 368
Auszahlungen ... 379
Autogengeräte s. Industrielle Produktion ... 235
Autogenmaschinen, s. Industrielle Produktion ... 235
Automobile s. Kraftfahrzeuge, Personenkraftwagen
Autosattler s. Handwerkszweige

Seite

B

Babygarn, Preise ... 474
Backofenbauer s. Handwerkszweige
Backwaren; Backwerk s. Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen ... 514, 516
Bade- und Schwimmanstalten s. Arbeitsstätten Gruppen
Bad in Wohnungen ... 268
Bäche s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Bäcker s. a. Handwerkszweige
—, Einkaufsgenossenschaften ... 276
Bäckerei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Bäckereigewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen
Bagger ... 256
Bahn s. Wirtschaftsgruppen
Bahnämter ... 328
Bahnbetriebsunfälle ... 329
Bahndienstwagen s. Fahrzeuge
Bahnen s. a. Eisenbahnen, Straßenbahnen ... 569, 93*
Bahnhöfe s. a. Arbeitstätten Gruppen ... 328
Bahnpostwagen s. Fahrzeuge
Bakterielle Lebensmittelvergiftung ... 75
Balata s. Warenuntergruppen
Baldrian ... 160
Bananen, Einzelhandelspreise ... 126*
Bandagisten s. Handwerkszweige
Bandnudeln, Preise ... 472
Bangsche Krankheit s. a. Berufskrankheiten ... 75
Bank- und Börsenwesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Bankaktien ... 380
Bankakzepte ... 372, 570
Bankausweise ... 368, 372
Bank deutscher Länder (BdL) ... 368
Bankeinlagen ... 369, 372, 377, 570, 102*
Banken ... 368, 380, 550, 570
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
Bankgewerbe, Angestelltengehälter ... 501
Banknoten ... 367, 370, 550
Banknotenumlauf ... 369
Bank-, Spar- und Kreditinstitute, öffentliche Einnahmen aus ... 406
Bankwesen s. a. Wirtschaftsgruppen ... 130, 570
Bargeldloser Zahlungsverkehr ... 362, 367, 570
Barreserve ... 372
Barsche ... 180
Bau, Aktienkurse ... 380
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
—, Produktionsindex ... 241
Bau von Waggons und Lokomotiven s. Industriegruppen
Bauaufwand ... 259
Bauaufzüge ... 256

Seite

Bauberufe s. Berufe
Baueisen, Bauindex ... 466
Baufertigstellungen ... 260, 267, 565
Baugeld, Bauindex ... 467
Baugenehmigungen ... 259
Baugewerbe s. a. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Bauhauptgewerbe
—, Einkaufsgenossenschaften ... 276
Baugerätschaften, s. a. Gütergattungen ... 346
Bauglas, Preise ... 465
Bauglaser s. Handwerkszweige
Bauhandwerke s. Handwerkszweige, Handwerksgruppen, Wirtschaftsgruppen
Bauhauptgewerbe ... 254, 565
Bauherren ... 259, 262, 265, 565
Bauhilfsgewerbe s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen
Bauholz s. Warenuntergruppen
Bauindex ... 466
Bauingenieurwesen, Studium ... 94
Bauinstallation s. Arbeitsstätten Gruppen
Bauklempner s. Handwerkszweige
Bauleistung s. Arbeitsstunden, Bauhauptgewerbe ... 565
Bauleitung, Bauindex ... 467
Baumaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Baumschulen s. Kulturarten
Baumwolle s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen
—, Anbau ... 41*
—, Ernte ... 33*, 41*
—, Preise ... 462, 471, 131*
Baumwollgarn, Großhandelspreise ... 131*
—, Versorgung ... 510
Baumwollgarn und -gewebeherstellung ... 65*
Baumwollsaatöl, Großhandelspreise ... 130*
Baunebengewerbe s. a. Wirtschaftsgruppen ... 276, 466
Baupolizeiliche Gebühren und Baunebenkosten, Bauindex ... 467
Bauschlosser s. Handwerkszweige
Bausparkassen ... 377, 378
Bausparverträge ... 377
Baustättenarbeiter s. Berufe
Baustangen s. a. Gütergattungen ... 346
Baustoffe s. a. Warenuntergruppen
—, Bauindex ... 466
—, Preise ... 463
—, Preisindex ... 441
Baustoffhandel ... 276
Bautätigkeit ... 259, 565
Bauten ... 255, 257, 565
—, landwirtschaftliche, Preisindex ... 466
Bautischlerei, s. Arbeitsstätten Gruppen, Handwerkszweige
Bauüberhang ... 265, 267
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl s. a. Gütergattungen ... 346
Bauwesen s. Verwaltungszweige

Seite

Bauxit s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen
Bauxitförderung ... 58*
Bauzustand ... 265
Bayern-Partei ... 109
BdL (Bank deutscher Länder) ... 368
Beamte s. a. Arbeitnehmer, Stellung im Beruf
—, Tarifgehälter ... 508
Beamtenanwärter ... 416
Beamtenbund ... 136
Bearbeitung von Edelsteinen s. Arbeitsstätten Gruppen
Bedarfsgruppen, Ausgaben je Haushaltung ... 513
—, Preisindex der Lebenshaltung ... 468
—, privater Verbrauch ... 520, 521, 522, 523
Bedienstete, öffentliche Verwaltung ... 416, 573
Beerenobst s. Obstarten
Beförderte Personen s. Verkehrsleistungen
Beförderungsteuer ... 418
Behelfssterbetafel ... 61
Beherbergungskapazität ... 363
Beiträge, Arbeitslosenversicherung ... 398, 571
— der Gemeinden und Gemeindeverbände ... 415
—, Krankenversicherung ... 391, 571
—, Rentenversicherung ... 394, 395, 396, 397, 571
Bekleidung s. a. Bedarfsgruppen
—, Einzelhandel ... 272
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
—, Preisindex ... 468
Bekleidungsberufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Bekleidungsgewerbe s. Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Bekleidungshandwerke s. Handwerksgruppen, Handwerkszweige
Bekleidungsindustrie s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Erzeugnisgruppen
—, Einfuhrpreise ... 454
—, Erzeugerpreisindex ... 452
Beleuchtung s. a. Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für ... 513, 516
—, Preisindex ... 468
Beleuchtungsgeräte, Einzelhandel ... 272
Benzin s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion ... 438
—, Preise ... 463, 134*
Benzingewinnung ... 64*
Benzol s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Benzolvergiftungen s. Berufskrankheiten ... 392
Bereifungen s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 235
Bergakademie ... 92
Bergbau s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen ... 52*
—, Arbeiter, angelegte ... 491, 560
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung

Seite

Bergbau, Einfuhrpreise ... 454
—, Einkommen ... 491
—, Erzeugerpreisindex ... 444
—, Gesamteinkommen ... 491
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
—, Schichten, verfahrene ... 491
—, Verdienste ... 491
Bergbauerzeugnisse in Berlinhandel und Interzonenhandel ... 277, 278
Bergbauliche Berufsschulen ... 88
Bergbauzweige ... 491
Bergleute, Bergmännische Berufe s. Berufe
Bergverkehr ... 342, 96*
Bergwesen, Studium; Dozenten ... 94, 96
Berlin-Handel ... 277
Bernsteingewinnung s. Arbeitsstätten Gruppen ... 184
Berufe, Anlernverhältnis ... 89
—, Arbeitnehmer ... 124, 540, 560
—, Arbeitslose ... 124, 128
—, berufsbildende Schulen ... 88
—, Berufsfachschüler ... 89
—, Berufsschüler ... 88
—, Erwerbspersonen ... 118
—, Fachschüler ... 89
—, Lehrverhältnis ... 89
—, Schulabgang ... 89
—, Schulentlassungen ... 89
—, Stellung im Beruf ... 118
—, umgesiedelte Vertriebene ... 72
—, verurteilte Jugendliche ... 105
Berufsausbildung, landwirtschaftliche ... 135
Berufsausübung, verbotene s. Strafbare Handlungen
Berufsbeamte, Gewerkschaftsbund ... 136
Berufsfachschüler, Berufsfachschulen ... 88
Berufsgenossenschaften s. Träger der Unfallversicherung
Berufsgruppen s. Berufe
Berufskrankheiten ... 392
Berufsordnung s. Berufe
Berufsschüler ... 88
Berufsschulen s. a. Verwaltungszweige ... 88
Berufsschullehramt ... 98
Berufszählung ... 112
Berufsziel ... 95
Berufszugehörige ... 113
Besatzungsfolgekosten s. Verwaltungszweige
Besatzungsgut s. Gütergattungen
Besatzungskosten s. a. Verwaltungszweige 414, 520, 522, 109*
Besatzungslasten ... 414, 109*
Besatzungsmächte, Bauleistungen für ... 255
—, beschlagnahmte Fremdenbetten ... 363
—, beschlagnahmte Wohnungen ... 269
—, Holzeinschläge ... 168
Besatzungsverkehr ... 328
Beschäftigte in Arbeitsstätten ... 184, 194,
— im Baugewerbe ... 254, 256, 560

Seite

Beschäftigte, Bundesbahn ... 328
—, Bundespost ... 361
—, Eisenbahn ... 328
— im Handwerk ... 252, 565
— im öffentlichen Dienst ... 416, 559
— in der Industrie ... 218, 559, 46*
— in gewerblichen Unternehmungen ... 196
— in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 144, 559
— in öffentlichen Versorgungsbetrieben ... 248
— nach Berufsgruppen ... 124
— nach Wirtschaftsbereichen ... 129
— Lehrkräfte ... 84
— nach Wirtschaftsgruppen ... 126, 559
Beschäftigung, Industrie ... 218, 226, 46*
—, Bauhauptgewerbe ... 254
Beschlag-Industrie s. Industriegruppen
Beschlagnahmte Wohnungen ... 269
Besitzsteuern ... 418
Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftl. Betriebe ... 138
Besohlung, Preise ... 474
Besoldungsgruppen ... 508
Besoldungsordnung ... 508
Bestandene Prüfungen ... 85, 86, 133, 134
Besteck-Industrie s. Industriegruppen
Bestockte Flächen ... 168
Beteiligte Industriegruppen ... 217
Beteiligungen ... 208, 372
Beteiligungsgesellschaften ... 206, 210
Betonarbeiten, Bauindex ... 467
Betonbauer s. Handwerkszweige
Betonhersteller s. Handwerkszweige
Betonmischer ... 256
Betonwaren s. a. Gütergattungen ... 346
Betrieb, Stellung im s. Stellung im Betrieb
Betriebe s. a. Unternehmungen
—, Arbeitsstätten ... 252
—, Baugewerbe ... 254, 256, 565
—, Handwerk ... 252, 544, 565
—, Industrie ... 218, 228, 588, 46*
—, land- und forstwirtschaftliche ... 138, 541, 560
—, mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verbunden s. Nebenbetriebe
—, Unfallversicherungspflichtige ... 392
—, Unternehmungen ... 252
—, Volkseigene ... 544
Betriebsassistenten s. Besoldungsgruppen ... 508
Betriebsausgaben, Landwirtschaft ... 148, 149
Betriebsausstattung ... 210
Betriebseinheiten, örtliche ... 184, 190
Betriebseinrichtungen, Bundespost ... 361
—, Eisenbahn ... 329
Betriebsfläche s. a. land- u. forstwirtschaftliche Betriebe 138, 142, 560
Betriebsformen im Einzelhandel ... 270
Betriebsgröße, Arbeitsstätten ... 190

Seite

Betriebsgröße, Bauhauptgewerbe ... 254, 258
—, Beschäftigte ... 200
—, Beschäftigte in Arbeitsstätten ... 190
—, Betriebe ... 200
—, Betriebseinheiten, örtliche ... 190
—, Gesamtumsatz im Handwerk ... 252, 562
—, Gewerbegruppen ... 206
—, Handelsumsatz des Handwerks ... 562
—, Industrie ... 228
—, Landabgabe ... 146
—, land- und forstwirtschaftliche Betriebe 138, 142, 541, 560
—, örtliche Einheiten ... 190
—, Tabakfabriken ... 434
—, Umsatz ... 200
—, Umsatz im Handwerk ... 252, 562
—, Unternehmungen ... 200
—, Zusammenlegung von landwirtschaftlichen Grundstücken ... 147
Betriebsinhaber s. a. Stellung im Betrieb
—, im Bauhauptgewerbe ... 254, 256
—, in der Industrie ... 226
—, in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 144
Betriebskrankenkassen s. Kassenarten
Betriebsleistungen, Binnenschiffahrt ... 340
—, Bundesbahn ... 326
—, Bundespost ... 362
—, Eisenbahn ... 329, 569, 93*
—, Obusse ... 356
—, Omnibusse ... 326, 357
—, Post ... 362
—, Seeschiffahrt ... 344
—, Straßenbahn ... 326, 356
Betriebsmittel, gewerbliche und landwirtschaftliche, Preisindex ... 441
—, sächliche der Landwirtschaft, Preisindex ... 466
Betriebsrechnung s. Finanzen
Betriebsunfälle ... 329, 349, 392
Betriebswirtschaft, Studium; Dozenten ... 94, 96
Betriebszählung, landwirtschaftliche ... 138, 560
—, gewerbliche s. Arbeitsstättenzählung ... 184
Bettbezug, Preise ... 474
Betten im Fremdenverkehr ... 363
— in Krankenanstalten ... 77
Bettfedern s. Warenuntergruppen
Bettwäsche, Ausgaben je Haushaltung für 513, 516
—, Index der Einzelhandelspreise ... 471
Bettwaren, Einzelhandel ... 272
Bevölkerung s. a. Wohnbevölkerung ... 30, 535, 557, 579, 584, 15*
—, soziale Stellung ... 115
Bevölkerungsbewegung ... 52, 537, 557, 21*
Bevölkerungsentwicklung ... 30, 557
Bevölkerungsdichte ... 31, 535, 557, 584, 15*
Bevölkerungsgruppen s. a. Erwerbstätigkeit
—, Erwerbstätigkeit ... 113
—, Vertriebene ... 72, 113
—, Wohnbevölkerung ... 113

Seite

Bewässerungsanlagen, Bauindex 467
Bewegung, Bausparverträge 377
Bewegung der Bevölkerung 52, 557, 21*
— der Schüler 83, 85, 86
Bezüge aus Währungsgebiet DM-Ost 278
— aus West-Berlin 277
Bienen 140, 173, 561
Bienenhonig s. a. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten 553
Bier s. a. Lebensmittelarten, Gütergattungen, Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Preise 472, 553, 576, 125*
Bierausstoß 436, 563
—, Biersteuer 418, 436, 440
Bierverbrauch 436, 511, 574
Bilanzen s. a. Bankausweise 182, 208, 369, 372
—, Banken 369, 372
—, genossenschaftliche Kreditinstitute ... 374, 570
—, ländliche Genossenschaften 182
Bildende Künste, Hochschule für 93
—, Studium 94
—, Bücher 99
Bilder s. Warenuntergruppen
Bildung s. a. Bedarfsgruppen 82
—, Ausgaben je Haushaltung für 513, 516
—, Preisindex 468
Bildungsberufe s. Berufe
Binnenfischerei s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen 184
Binnengroßhandel s. Gewerbegruppen
Binnengroßhandel und Verlagswesen s. Arbeitsstätten Gruppen 186
Binnenhäfen, Güterumschlag 341
Binnenhandel s. a. Einzelhandel, Großhandel
Binnenschiffahrt s. a. Arbeitsstätten Gruppen.. 333, 549
—, Verkehrsmeßzahlen 327
Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Binnenschiffe 333, 549
Biologie, Studium 94
Birnen s. Obstarten
Bitterlupinen s. Fruchtarten
Bitumen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 438
Blaufelchen 180
Bleche s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
— aus Eisen und Stahl s. Gütergattungen
—, Preise 461, 463
Blechwarengewerbe s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Blechwarenindustrie s. a. Industriegruppen
—, Aktienkurse 380
—, Erzeugerpreisindex 448
Blei s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen
—, Preise 464, 133*
Bleierze s. Warenuntergruppen
Bleierzförderung 56*

Seite

Bleigewinnung 545, 61*
Bleilegierungen s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Bleivergiftungen s. Berufskrankheiten 392
Blinde 81
Blöcke aus Stahl s. Gütergattungen
Blößen, Forstwirtschaft 168
Blumen, Einzelhandel 274
Blumenkohl s. Gemüsearten 161, 166
Blutarmut der Pferde 178
Bodenbenutzung 138, 150, 541, 561
Bodenbenutzung, Arten der..... 150, 541, 561, 32*
—, Anteil an der Wirtschaftsfläche 158
—, Betriebe nach 138
—, Flächen nach 138, 150, 541, 561, 587, 32*
Bodenfräsen 145
Boden- und Kommunalkreditinstitute 376, 378, 379, 380
Bodennutzung s. a. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche 587
Bodennutzungssysteme 141
Bodenproduktion 148
Bodenseefischerei 180
Börsenwesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen 187
Böttcher, -ei s. Arbeitsstätten Gruppen, Handwerkszweige
Bogenlampen s. Leuchtmittel
Bohnen s. a. Gemüsearten, Fruchtarten
—, Einzelhandelspreise 122*
Bohnenkaffee s. a. Lebensmittelarten 516
—, Preise 472, 576
—, Ausgaben je Haushaltung für 513
Bohnenkraut 160
Bootsbauer s. Handwerkszweige
Botanik, Studium; Dozenten 94, 96
Botenmeister s. Besoldungsgruppen 508
Brache s. Kulturarten 158
Brachsen 180
Branntkalk s. Düngerarten 167
Branntwein s. a. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
—, Absatz 437
—, Ausfuhr 282
—, Erzeugung 437
—, Gewinnung 437
—, Preise 472, 553
—, Steuer 418, 437
—, Verbrauch 511, 516
Bratenfleisch, Preise 472, 552
Bratpfanne, Preise 474
Brauer s. Handwerkszweige
Brauerei, s. a. Gewerbegruppen, Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse 380
Brauereibetriebe 436
Braugerste, Preise 459
Braugewerbe s. Gewerbegruppen
Brauneisenstein, Preise 461

Seite

Braunkohlen s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen ... 52*
—, Preise ... 460, 463, 552
Braunkohlenbergbau s. Arbeitsstätten Gruppen, Bergbauzweige ... 491
Braunkohlenbriketts s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen
—, Preise ... 460, 463, 474
Braunkohlenförderung ... 545, 52*
Braunkohlenkoks s. Gütergattungen ... 345, 545
Braunkohlenteer s. Gütergattungen ... 345
Braunkohlenteerdestillation s. Industriegruppen
Braustoffverbrauch ... 436
Breitflachstahl s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 233
Bremer Demokratische Volkspartei ... 10.)
Brennereien s. a. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ... 437
Brennholz ... 168
—, Preise ... 474, 126*
Brennmaterial, Einzelhandel ... 274
Brennstifte s. Leuchtmittel ... 439
Brennstoffe, Preisindex ... 466
Brennstoffverbrauch, Industrie ... 218
Briefpapier, Preise ... 474
Briefsendungen s. a. Verkehrsleistungen ... 100*
Brigadegleis ... 257
Briketts s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise ... 460, 463, 474, 552
Brot s. a. Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen ... 514, 516
—, Einzelhandelspreise ... 472, 553, 576, 122*
Brunnenbauer s. Handwerkszweige
Bruttoarbeitsverdienste 420, 477, 486, 492, 498, 577
Bruttoausgaben s. a. Ausgabegruppen
— der Gebietskörperschaften ... 406, 407, 414
Bruttobodenproduktion ... 148
Bruttoeinnahmen je Haushaltung ... 513, 516
Bruttolohn s. Bruttoarbeitsverdienste
Bruttoverdienste s. Arbeiterverdienste, Angestelltenverdienste
Bruttoproduktionswert, Industrie ... 246, 544, 46*
Bruttosozialprodukt ... 518, 520, 522
Buchbinder, Buchdrucker s. Handwerkszweige
Buchdruckgewerbe s. Gewerbegruppen
Buche ... 168, 169
Buchproduktion ... 99
Buchungen auf Postscheckkonten ... 367, 570
Buchweizen s. Fruchtarten ... 159
Budgets von Haushaltungen ... 513
Bücher s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel ... 273
—, Produktion ... 99
Bügeleisen, Preise ... 474
Bürgschaften ... 372
Büroberufe s. Berufe
Büromaschinen s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Einzelhandel ... 274
Büromöbel, Einzelhandel ... 274

Seite

Bürstenmacher s. Handwerkszweige
Bürstenwaren, Einzelhandel ... 273
Bullen ... 172, 177
—, Preise ... 575
—, Schlachtungen ... 177
Bund, Finanzen ... 406
Bundesautobahn, Streiks ... 130, 350
Bundesbahn s. a. Arbeitsstätten Gruppen ... 189
—, Auslandsabrechnung s. Zahlungsbilanz
—, Bedienstete ... 328
—, Betriebskrankenkasse s. Kassenarten
—, Gesamtüberblick ... 328
—, Kraftomnibusse ... 354
—, Omnibusse ... 354
—, Streiks ... 130
—, Unfallversicherung s. Träger der Unfallversicherung
—, Verkehrsmeßzahlen ... 326
—, Versicherungsanstalt s. Landesversicherungsanstalten
Bundesdienststellen ... 369, 370
Bundespost s. a. Arbeitsstätten Gruppen ... 189
—, Bargeldloser Zahlungsverkehr ... 367
—, Bedienstete ... 361
—, Betriebskrankenkasse s. Kassenarten
—, Kraftomnibusse ... 361
—, Omnibusse ... 361
—, Schatzwechsel und Schatzanweisungen ... 371
—, Schulden bei ... 417
—, Streiks ... 130
—, Unfallversicherung s. Träger der Unfallversicherung
Bundessteuern ... 406, 414, 418, 434
—, Einnahmen ... 418
Bundesstraßen ... 350
Bundestag ... 109
Bundestagssitze ... 110
Bundesverwaltung s. Bund Finanzen
Buschbohnen s. Gemüsearten
Butter s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion 176, 177, 67*
—, Preise ... 465, 472, 553, 576, 122*, 128*
—, Verbrauch ... 512, 514, 516
—, Versorgung ... 511
Buttererzeugung ... 563
Buttermilch s. a. Lebensmittelarten ... 176
—, Verbrauch ... 512, 514

C

Calciumcarbid s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Versorgung ... 510
Chemie, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
—, Einfuhrpreise ... 454
—, Studium; Dozenten ... 94, 96
Chemiefaser, s. Industriegruppen, Warenuntergruppen
Chemiewerker s. Berufe
Chemikalien, Preisindex ... 441
Chemische Düngemittel, Außenhandel ... 303

Seite

Chemische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen
— in Berlinhandel und Interzonenhandel 277, 278
Chemische Fasererzeugung, Produktionsindex .. 243
Chemische Grundstoffe, Außenhandel 303
Chemische Handwerke s. Handwerkszweige, Handwerksgruppen
Chemische Industrie s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
—, Aktienkurse 380
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Erzeugerpreisindex 449
Chemische Reiniger s. Handwerkszweige
— Reinigungsanstalten s. Industriegruppen
— Verbindungen, Außenhandel 288
Chemisch reines Salz 438
Chemisch-technische Industrie s. Gewerbegruppen
Chilesalpeter 167
Chlorkalium s. Warenuntergruppen
Christbaumschmuck s. Warenuntergruppen
Christl. Demokrat. Union, Christl. Soziale Union (CDU/CSU) 109
Chromerze s. Warenuntergruppen
Creditoren s. a. Verbindlichkeiten 209

D

Dachdecker s. Berufe, Handwerkszweige
Dachdeckerarbeiten, Bauindex 467
Dachdeckerei s. Arbeitsstätten Gruppen 186
Dachpappe; Dachziegel s. Industrieerzeugnisse Produktion
Därme s. Warenuntergruppen
DAG (Deutsche Angestellten-Gewerkschaft) ... 136
Damenfriseure s. Handwerkszweige
Damenoberkleidung, Preisindex 441
Damenschneider s. Handwerkszweige
Damenstrümpfe, Preise 472
Dampferhochseefischerei 179
Dampflokomotiven s. Warenuntergruppen
Dampfschiffe 343
Dampfturbinen s. Industrieerzeugnisse Produktion 235
Dari s. Warenuntergruppen
Darlehen 372, 376
—, Rückflüsse von s. Einnahmegruppen 407
Darlehengewährung s. a. Ausgabegruppen 572
Dauermilchherstellung s. Industriegruppen
Debitoren s. Forderungen
Decken, Fahrzeugbereifung s. Industrieerzeugnisse Produktion
Deckungsbedarf 406
Deckungsdarlehen 376
Deckungsmittel, Allgemeine 406
—, Spezielle s. a. Einnahmegruppen 406
Dekorateure s. Handwerkszweige
Dentisten 78
Derbholzvorrat 169

Seite

Derbstangen 168
Deutsche Bundesbahn s. Bundesbahn
Deutsche Bundespost s. Bundespost
Deutsche Genossenschaftskasse 375
Deutsche Konservative Partei 109
Deutsche Partei 109
Deutsche Rechtspartei 109
Deutsche Reichspartei 109
Deutsche Volkspartei 109
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) 136
Deutsches Weidelgras 159
Devisen 370, 103*
Devisenkurse 106*
DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) 136
Diabetes s. Todesursachen
Dicke Bohnen s. Gemüsearten 161
Dienst, öffentlicher s. Wirtschaftsgruppen
Dienste, häusliche s. Wirtschaftsgruppen
Dienstberufe s. Berufe
Dienstgüterwagen s. Fahrzeuge
Dienstgutverkehr 328
Dienstleistungen s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Gewerbegruppen
—, in der Zahlungsbilanz 148*
Dienststellen, Bundesbahn 328
Dieselkraftstoff s. a. Industrieerzeugnisse Produktion .. 234
—, Preise 463
Dieselöl s. a. Gütergattungen 345
—, Großhandelspreise 134*
Dill 160
Diphtherie 74
Direkte Steuern 434, 551, 572
Direkteinschläge von Holz 168
Direktoren s. Besoldungsgruppen 508
Diskontsätze 98*
Dividendenscheine 372
Dörrfleisch; Dörrgemüse; Dörrobst s. Lebensmittelarten
Dolmetscherinstitut 92
Dolmetscherstudium 94
Dorsch, Einzelhandelspreise 123*
—, Fangergebnis 179
Draht s. a. Warenuntergruppen
—, Preise 461
Drahtwerke s. Industriegruppen
Drechsler, -ei, s. Arbeitsstätten Gruppen, Handwerkszweige
Dreher s. Handwerkszweige
Drehkräne 256
Drescherei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Drogerien, Umsätze 273
Druck s. a. Wirtschaftsgruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Erzeugerpreisindex 451
Druck und Papier, Gewerkschaft s. Gewerkschaften 136

Seite

Druckerei s. Industriegruppen
Druckereigewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen 186
Druckereimaschinen s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Druckgewerbe s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Druckluft, Erkrankungen durch s. Berufskrankheiten 392
Druckluftmaschinen s. Warenuntergruppen
Druckluftmaschinen und Geräte s. Industrieerzeugnisse Produktion 235
Druckluftwerkzeuge und -bremsen s. Industrielle Produktion 235
Düngekalk s. Gütergattungen
Düngemittel s. a. Gütergattungen, Gütergruppen
—, Preise 464
—, Preisindex 441
Düngemittellieferungen 167
Dünger, Preisindex 466
Düngerarten 167
Durchgang von Fluggästen 359
— Fracht und Post per Luft 359
Durchgangsverkehr 330, 335, 337, 342, 357, 359, 569
Durchlaufende Kredite 372
Durchschnittswerte der Ausfuhr und Einfuhr s. a. Einfuhrpreise 72*

E

Eber 171, 173
ECA-Geschenke bzw. -Kredite s. a. Marshallplanhilfe 525, 157*
Edelmetalle s. Warenuntergruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Einfuhrpreise 454
Edelmetallscheideanstalten s. Industrieerzeugnisse Produktion, Industriegruppen
Edelsteine, Außenhandel 303
—, Bearbeitung, s. Arbeitsstätten Gruppen 185
Edelsteinindustrie, s. Industriegruppen
Effekten s. Wertpapiere
Effektivverdienste s. Verdienste
Ehedauer 58
Ehelich Geborene s. Legitimität der Geborenen
Ehelösungen 65
Ehescheidungen 66
Eheschließungen 62, 65, 537, 559, 21*
Eheschließungsjahr 58, 65, 559
Eheschließungsziffern 52, 21*
Eibisch 160
Eiche 168, 169
Eier s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen, Lebensmittelarten
—, Preise 462, 472, 553, 576, 122* 129*
—, Erzeugerpreisindex 443
—, Verbrauch 512, 514, 516
—, Versorgung 511
Eigelb s. Warenuntergruppen
Eigenausgaben der Gebietskörperschaften 406, 408, 412

Seite

Eigenbrennereien 437
Eigene Mittel, s. a. Finanzierung der Einfuhr 322
Eigene Ziehungen 372
Eigenes Land 138
Eigenunfallversicherung der Städte s. Träger der Unfallversicherung
Eigenverbrauch in der Landwirtschaft 175
Eilgutverkehr s. Verkehrsleistungen
Eimer, Preise 474
Ein- und Ausfuhrhandel s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen 187
Einbruchdiebstahlversicherungen 388
Einfachbier 436
Einfacher Dienst, Personal der öffentlichen Verwaltung 416
Einfuhr 279, 566, 71*
—, Zucker 437, 566
Einfuhrpreise, Index 454
Einheitsschule 85
Einkaufsgenossenschaften 276
Einkommen s. a. Löhne, Gehälter, Verdienste, Renten, Unterstützungen, Volkseinkommen 422 574
— je Haushaltung 513
—, Körperschaften 428
Einkommensbezieher 44
Einkommenshöhe 422
Einkommensteuer 414, 418, 422, 551 110*
Einkünfte 422
Einladungen in der Binnenschiffahrt 334, 341
Einlagen 362, 369, 372, 377, 378 570, 96*
Einlegegurken s. Gemüsearten
Einnahmegruppen, Einnahmen nach s. a. Haushaltseinnahmen 407
Einnahmen aus Steuern 418, 551, 572 109*
— aus zweckgebundenen Zuweisungen s. Zuweisungen von Gebietskörperschaften
— der Arbeitslosenversicherung und -fürsorge 397, 398, 571
— der Gebietskörperschaften 406, 407, 572
— der Krankenkassen aus Beiträgen ... 390, 571
— der Rentenversicherung 394, 395, 396, 397, 571
— der Straßenverkehrsunternehmen 356
— der Unfallversicherung 392, 571
— der Versicherungen 386, 571
— je Haushaltung 513, 516
Einrichtung, Ausgaben je Haushaltung für 513, 517
Einschlag von Holz 168
Einstellung des Verfahrens 100
Einwanderung 70
Einwirkungen, äußere s. Todesursachen
Einwohner 31, 535, 557, 579, 584 15*
Einwohnerdichte 31, 535, 557, 584
Einzahlungen 379, 570
Einzelhandel s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Einzelhandelsberufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Einzelhandelspreise 472, 552, 576, 122*

Seite

Einzelhandelsumsätze ... 271, 548, 566
Einzelhaushaltungen ... 43, 537
Einzelversicherungen ... 386
Eisen s. a. Gütergruppen ... 349
—, Berufsgenossenschaft s. a. Träger der Unfallversicherung
—, Preise, Preisindex ... 441, 461, 463
—, Stahl, Blech und Metallwarengewerbe, s. Arbeitsstätten Gruppen
Eisen- und Metallerzeugung s. Arbeitsstätten Abteilungen ... 184
Eisen- und Stahldraht s. Gütergattung
Eisen- und Stahlerzeugung, Produktionsindex.. 242
Eisen- und Stahlindustrie s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
—, Einfuhrpreise ... 454
Eisenbahnen s. a. Bundesbahn ... 157, 328, 380, 549, 569, 93*
—, Fahrpreise ... 476, 576, 137*
—, nichtbundeseigene ... 329
Eisenbahner, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
Eisenbahngüterwagen s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 235, 549, 569
Eisenbahnoberbaumaterial s. Warenuntergruppen
Eisenbahnoberbauzeug s. Gütergattungen
Eisenbahnsicherungsanlagen, s. Industrielle Produktion ... 236
Eisenbau s. Wirtschaftsgruppen
Eisenbearbeitung ... 380, 563
Eisendraht s. Gütergattungen
Eisenerzbergbau s. Industriegruppen, Bergbauzweige
—, Verdienste ... 491
Eisenerze s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Preise ... 461, 463, 132*
—, Versorgung ... 510
Eisenerzeugung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten, Abteilungen und Gruppen
Eisenerzförderung ... 232, 545, 55*
Eisengewinnung s. a. Wirtschaftsgruppen ... 60*
Eisengießerei s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Erzeugnisgruppen
Eisenhalbzeug s. Warenuntergruppen
Eisenhaltige Abbrände s. Warenuntergruppen
Eisenindustrie s. a. Gewerbegruppen
—, Erzeugerpreisindex ... 444
Eisenlegierungen s. a. Gütergattungen
—, Produktion ... 60*
Eisenproduktion ... 545, 562, 60*
Eisenrohguß s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 233
Eisenrohstoffe, Preisindex ... 441
Eisenschaffende Industrie s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
—, Aktienkurse ... 380
Eisenschlacken s. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen
Eisenstein, Preise ... 461
Eisenverarbeitende Handwerke s. Handwerkszweige, Handwerksgruppen

Seite

Eisenverarbeitung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Eisenwaren s. a. Warenuntergruppen, Gütergruppen, Gütergattungen, Wirtschaftsgruppen, Erzeugnisgruppen
—, Einzelhandel ... 273
Eisenwarengewerbe s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Eisenwarenherstellung s. Wirtschaftsgruppen
Eisenwarenindustrie s. a. Industriegruppen
—, Aktienkurse ... 380
—, Erzeugerpreisindex ... 444
Eisgewinnung s. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Eiweiß s. Warenuntergruppen
Elektriker s. Berufe
Elektrische Anlagen, Bauindex ... 467
Elektrische Maschinen s. Warenuntergruppen
Elektrizitätserzeugung ... 244, 249, 54*
—, Produktionsindex ... 244
Elektrizitätsversorgung s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen ... 510
Elektrizitätswerke s. Versorgungsunternehmen öffentliche
Elektroindustrie s. Industriegruppen
Elektrogeräte, Einzelhandel ... 272
Elektroinstallateure s. Handwerkszweige
Elektromaschinenbauer s. Handwerkszweige
Elektromechaniker s. Handwerkszweige
Elektrotechnik s. a. Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse ... 380
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Produktionsindex ... 243
—, Studium; Dozenten ... 94, 96
Elektrotechnische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
Elektrotechnische Industrie, s. Industriegruppen
Elektro- und Rundfunkgroßhandel ... 276
Emer s. Fruchtarten
Emissionen ... 380
Empfang, Eisenbahn ... 330, 569
—, Binnenschiffahrt ... 335
—, Seeschiffahrt ... 345, 589
Enderzeugnisse s. Warengruppen
Energieerzeugung, Produktionsindex ... 241, 244
Energieverbrauch, Industrie ... 218, 564
Energiewirtschaft s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Enten ... 173
Entgelte, Einnahmen aus s. Einnahmegruppen ... 407
Entladungslampen s. Leuchtmittel ... 439
Entnahmen aus Rücklagen ... 407
Entschädigungen der Unfallversicherung ... 393
Entschuldung, Ausgaben je Haushaltung für... 516
Entstehung des Sozialprodukts. 518, 520, 522, 554
Entwässerungsanlagen, Bauindex ... 467
Erbschaftsteuer ... 418
Erbsen s. a. Fruchtarten, Gemüsearten
—, Preise ... 462, 472, 576, 122*

Seite

Erdabfuhr, Bauindex ... 466
Erdarbeiten, Bauindex ... 467
Erdbeeren s. Obstarten, Fruchtarten ... 158
Erdbewegungsarbeiter s. Berufe
Erde, gewöhnliche s. a. Gütergattungen ... 345
Erden, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und s. a. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
—, Industrie der Steine und s. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen
—, Industrie der Steine und, Aktienkurse ... 380
—, Steine und, Baugewerkschaft s. Gewerkschaften 136
—, Steine und, Einfuhrpreise ... 454
—, Steine und, Erzeugerpreisindex ... 444
—, Steine und, Gewinnung und Verarbeitung s. Gewerbegruppen
—, Steine und, Bauindex ... 466
Erden, Kies und Sand s. Gütergruppen
Erdgas s. Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen ... 232
Erdnüsse, Großhandelspreise ... 130*
—, Anbau und Ernte ... 40*
Erdnußöl, Einzelhandelspreise ... 124*
Erdöl s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Einfuhrpreise ... 454
—, Großhandelspreise ... 133*
—, Versorgung ... 510
Erdölgewinnung s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen ... 55*
Erholung, Ausgaben je Haushaltung für .. 513, 516
Erkrankte in der Unfallversicherung ... 392
Erkrankungen s. a. Körperbehinderte ... 74
Ernährung s. a. Bedarfsgruppen
—, öffentliche Bedienstete im Verwaltungszweig 416
—, Preisindex ... 468, 575
Ernährungswirtschaft, Gruppen der s. Warengruppen
—, Untergruppen der s. Warenuntergruppen
Ernte ... 150, 158, 160, 162, 166, 561, 33*
—, Tabak ... 434, 39*
Ernteerträge s. Ernte ... 150, 160, 33*
Ernteflächen s. Anbau (Landwirtschaft)
ERP-Mittel, Schulden aus ... 417
ERP-Zuschüsse, öffentliche Einnahmen ... 414
Ersatzkassen s. Kassenarten
Erstattungen, Einnahmen aus s. a. Einnahmegruppen 406, 407, 412
—, der Länder, Arbeitslosenversicherung ... 398
Erstausstattung ... 406
Erträge s. Ernte
Ertragfähige Obstbäume ... 164
Erwachsene, abgeurteilte ... 100
Erweiterungsbau ... 255
Erweiterungsbauten, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabegruppen
Erwerb von Grundvermögen s. Ausgabegruppen
Erwerbsfähigkeit, Minderung der ... 81
Erwerbsgartenbaubetriebe ... 144
Erwerbsgartenlandsiedlungen ... 146

Seite

Erwerbslose s. Arbeitslose
Erwerbspersonen ... 112, 538, 559, 27*
—, abhängige s. Arbeitnehmer
—, Alter ... 117
—, Familienstand ... 113, 117
—, Haushaltungen ... 44
—, nach Berufen ... 118
—, Pflichtversicherte ... 47
—, selbständige ... 112
—, soziale Stellung ... 115
—, Stellung im Beruf ... 112, 117
—, Wirtschaftsabteilungen ... 112
Erwerbstätige, abhängige s. Beschäftigte Arbeitnehmer
—, Alter ... 117
—, Stellung im Beruf ... 117
Erwerbsunfähige in der Unfallversicherung ... 392
—, Kriegsopferversorgung ... 398
Erwerbsunfähigkeit durch Berufskrankheiten ... 392
Erwerbsunternehmen, s. Unternehmungsformen
Erwerbsvermögen s. a. Verwaltungszweige
—, Einnahmen aus ... 406
—, öffentliche Einnahmen ... 406
Erzbergbau s. Industriegruppen, Bergbauzweige, Arbeitsstätten Gruppen
Erze s. a. Warenuntergruppen, Gütergruppen, Gütergattungen
—, Preise ... 462
Erzeugerpreise s. a. Großhandelspreise ... 462
—, Index ... 441, 444
—, landwirtschaftliche Erzeugnisse ... 148
Erzeugerpreisindex, industrielle Produkte ... 444
—, landwirtschaftliche Produkte ... 443
Erzeugnisse, Industrie ... 232, 545, 563
Erzeugnisgruppen
—, Brutto-; Nettoproduktionswerte ... 246
—, Materialverbrauchswerte; Nettoquoten ... 246
Erzeugung s. Produktion, Umsatz, Absatz, Versteuerung
Erzförderung ... 545, 55*
Erziehung, Streiks ... 130
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
—, Wissenschaft und Kultur s. Arbeitsstätten Gruppen ... 189
Erziehungsanstalten ... 402
Erziehungsberufe s. Berufe
Erziehungsmaßregeln ... 101
Esparsette s. Fruchtarten
Eßbesteck, Preise ... 474
Essig s. a. Lebensmittelarten ... 514
—, Verbrauch ... 511
Essigbranntwein ... 437
Essigsäurefabriken ... 439
Essigsäureherstellung ... 439
Essigsäure s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 439
Essigsäuresteuer ... 418, 439, 440
Eßkohlen, Preise ... 460
Estragon ... 160
Etagengeschäfte ... 270
Europäische Volksbewegung Deutschlands ... 108

Seite
Evakuierte ... 399
Evangelische Theologie, Studium; Dozenten 94, 96
Evangelisch s. Religionszugehörigkeit ... 43
Expreßgutverkehr s. Verkehrsleistungen
EZU-Raum s. a. Zahlungsräume ... 323, 526

F

Facharbeiter s. Stellung im Betrieb, Leistungsgruppen
Fachrichtung des Studiums ... 94
Fachschüler; Fachschulen ... 90
Fachschulen ... 88, 134
Fachvorarbeiter s. Stellung im Betrieb
Färber s. Handwerkszweige
Färbereien s. Industriegruppen
Färsen ... 172, 575
Fahrgastschiffe ... 333, 343
Fahrgelder, Ausgaben je Haushaltung für ... 513
Fahrlehrerscheine ... 354
Fahrpreise, Eisenbahn ... 476, 576, 137*
Fahrradbereifung, Preise ... 474
Fahrradteile, Industrie s. Industriegruppen
Fahrräder s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Ausgaben je Haushaltung für ... 513, 516
—, Einzelhandel ... 274
—, Preise ... 474
—, Preisindex ... 441
—, Unfälle ... 358
Fahrzeugbau s. a. Wirtschaftsgruppen, Industriegruppen, Gewerbegruppen, Erzeugnisgruppen
—, Aktienkurse ... 380
—, Erzeugerpreisindex ... 447
Fahrzeugbauer s. Handwerkszweige
Fahrzeuge s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen ... 92*
—, Einzelhandel mit ... 274
—, Bundesbahn ... 328
—, Bundespost ... 361
—, Eisenbahn ... 329, 549, 569, 87*
—, Grenzeingang ... 357
—, Obusse ... 351, 356
—, Omnibusse ... 351, 356, 549, 569
—, Straßenbahn ... 356
—, Straßenverkehrsbetriebe ... 356
Fahrzeughaltungen, Berufsgenossenschaft für s. Träger der Unfallversicherung
Falschmünzerei s. Strafbare Handlungen ... 100
Familienangehörige s. a. Stellung im Betrieb
—, Angehörige ohne Hauptberuf ... 113
—, in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigte ... 144
—, mithelfende s. Stellung im Beruf
Familienhaushaltungen ... 43, 513, 537
Familienstand der Bevölkerung ... 41, 536
— der Eheschließenden ... 54
— der Erwerbspersonen ... 113, 117
— der Vertriebenen ... 49
—, Einkommen nach ... 420, 424, 508

Seite
Fangergebnisse, Fischerei ... 179
Farbebier ... 436
Farben s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
—, Einzelhandel ... 273
Farbstoffe s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Farbwaren s. Warenuntergruppen
Faserholz s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen ... 168, 510
Faserpflanzen, Einfuhrpreise ... 454
—, Erzeugerpreisindex ... 443
Faßholz s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Fassondrehteile s. Gütergattungen
Federnschmiede s. Handwerkszweige
Fehlgeburt, fieberhafte ... 75
Feilenhauer s. Handwerkszweige
Feinbleche s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise ... 461, 463, 132*
Feinblechpackungsindustrie s. Industriegruppen
Feinkeramik, Glas und Glaswaren in Berlinhandel und Interzonenhandel ... 277, 278
Feinkeramische Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Feinmechanik s. a. Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse ... 380
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
— und Optik, Produktionsindex ... 243
Feinmechaniker s. Handwerkszweige
Feinmechanische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
— Industrie s. Industriegruppen
Feinschnitt ... 435, 553
—, Verbrauch ... 511
Feldfrüchte s. Fruchtarten
Feldgemüsebaubetriebe ... 144
Feldkohl ... 158
Felle s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen
—, Erzeugerpreisindex ... 443
Fellverarbeiter s. Berufe
Fenchel ... 160
Fensterglas, Preise ... 465
Ferkel ... 140, 171
Ferngespräche ... 362
Fernmeldedienst s. a. Arbeitsstätten Gruppen ... 362
Fernschreibdienst ... 361
Fernsprechdienst ... 361, 95*
Ferrolegierungen s. Warenuntergruppen
Fertigfabrikate; Fertigwaren s. a. Warengruppen
—, industrielle, Preisindex ... 441
—, Preise ... 472
Fertighäuser, Außenhandel ... 303
Festkonto ... 372
Fettanfall ... 177
Fette s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Verbrauch ... 512, 514, 516
Fettkäse s. Lebensmittelarten ... 514
Fettkohle, Preise ... 460, 463, 575, 133*

Seite

Feuerschutzsteuer ... 418
Feuerversicherung ... 388
Fichte ... 168, 169
Fieberhafte Fehlgeburt ... 75
Film s. a. Arbeitsstätten Gruppen ... 130, 189
—, Bücher ... 99
Filme, belichtete s. Warenuntergruppen
Finanzausgleichszahlungen ... 415
Finanzen, Bund ... 406
—, Bundesbahn ... 328
—, Bundespost ... 361
—, Eisenbahn ... 329
—, Gemeinden und Gemeindeverbände ... 406
—, Länder ... 406
—, Post ... 361
—, öffentliche ... 406, 103*
Finanzhilfe Berlin ... 362, 414
Finanzierung der Einfuhr ... 322
Finanzverwaltung s. Verwaltungszweige
Finanzwirtschaft, öffentliche ... 406, 572, 103*
Finanzzuweisungen ... 406, 415, 572
Fingerhut ... 160
Firnisse s. Warenuntergruppen
Fischanlandungen ... 43*
Fischdauerwaren s. Lebensmittelarten ... 514
Fische s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
—, Einzelhandel ... 272
—, Einzelhandelspreise ... 472, 122*
—, Fangergebnisse ... 180
—, Verbrauch ... 512, 514, 516
—, Versorgung ... 511
Fischer, Berufsausbildung ... 135
Fischerei s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen
—, Einfuhrpreise ... 454
Fischereiberufe s. Berufe
Fischereisteuer ... 418
Fischfang ... 179
Fischfilet, Preise ... 472
Fischmehl s. Warenuntergruppen
Fischverarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen
Fischwaren, Einzelhandel ... 272
Fischwirtschaftlich genutzte Teiche und Seen s. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche
Fischzubereitungen s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Fischzucht s. Arbeitsstätten Gruppen
Flachdruckgewerbe s. Gewerbegruppen
Flachglaserzeugung, Produktionsindex ... 243
Flachs s. a. Fruchtarten, Warenuntergruppen
—, Preise ... 465, 131*
Fläche 31, 157, 535, 557, 561, 579, 584, 587, 4*, 15*, 32*
Flagge der Binnenschiffe ... 339, 342
— der Seeschiffe ... 344, 348, 589
Fleckfieber s. Todesursachen, Berufskrankheiten
Fleisch s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen

Seite

Fleisch, Preise ... 465, 552, 576, 122*
—, Verbrauch ... 512, 514, 516
—, Versorgung ... 511
Fleischer s. a. Handwerkszweige
—, Einkaufsgenossenschaften ... 276
Fleischerei s. Arbeitsstätten Gruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Fleischverarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen
Fleischwaren s. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
Fleischzubereitung, s. Gütergattungen
Fliesenleger s. Handwerkszweige
Floßverkehr ... 334
Flotten, Handels- ... 333, 343, 95*
Flüchtlinge s. Geschädigtengruppen, Vertriebene, Zugewanderte
Flüchtlingsaustausch ... 71
Flüchtlingslager ... 73
Flüsse s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Fluggäste, Flughäfen ... 359
Flugplätze s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Flugverkehr, Flugzeugstarts ... 359, 360
Flurbereinigung ... 147
Flußeisenstein, Preise ... 461
Flußspat, Bergbau s. Industrieerzeugnisse Produktion, Industriegruppen
Förderbänder ... 256
Förderklassen an Volksschulen ... 83
Fördermittel s. Warenuntergruppen
Förderung s. Produktion
Forderungen ... 208, 368, 372
— aus dem Auslandsgeschäft ... 368, 370
Forellen ... 180
Formeisen s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen
—, Preise ... 461
Formstahl s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Großhandelspreise ... 132*
—, Preise ... 461
Forschungsberufe s. Berufe
Forstberufe s. Berufe
Forsten s. a. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche ... 158
Forsterhebung ... 168
Forstfläche 138, 157, 158, 541, 561, 580, 587, 32*, 41*
Forstwirtschaft s. a. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, land- und forstwirtschaftliche Betriebe Waldfläche
—, Bücher ... 99
—, Einfuhrpreise ... 454
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
—, Studium; Dozenten ... 94, 96
Forstwirtschaftliche Berufe s. Berufe
— Berufsschulen ... 88
Forstwirtschaftliche Unternehmen, öffentliche, Einnahmen aus ... 406
Forstwirtschaftsbetriebe, nichtlandwirtschaftliche s. Arbeitsstätten Gruppen
Fortgeschriebene Bevölkerung 30, 32, 40, 48, 52, 15*

Seite

Fortzüge s. Wanderung ... 69
Fotoapparate s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 237
Fotografen s. Handwerkszweige
Fotografisches Gewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen
Fracht, Luftverkehr ... 359
Frachtgutverkehr s. Verkehrsleistungen
Frachtschiffe ... 333
Frauenkleid, Preise ... 472
Frauenschlüpfer, Preise ... 472
Freidenker s. Religionszugehörigkeit ... 43
Freie Berufe s. Berufe
Freie Demokratische Partei (FDP) ... 109
Freie Dollar-Länder s. Zahlungsräume
Freie Strecken ... 350
Freireligiöse s. Religionszugehörigkeit ... 43
Freisprüche ... 100, 108
Fremde Mittel s. Finanzierung der Einfuhr ... 322
Fremdenbetten ... 363
Fremdenheime s. a. Arbeitsstätten Gruppen ... 363
Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen ... 364
Fremdenverkehr s. a. Zahlungsbilanz ... 363
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Fremdenverkehrsgemeinden ... 365
Fremdgelder ... 372
Fremdmittel bei Bausparkassen ... 377
Friedhöfe s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Frischeier, Preise ... 472
Frischmilch s. Lebensmittelarten ... 514
Friseure mit Tabakwarenhandel ... 434
Friseurgewerbe und Schönheitssalons s. Arbeitsstätten Gruppen
Fruchtarten s. a. Getreidearten, Obstarten
—, Anbauflächen ... 142, 150, 542, 588, 34*
—, Anteil an Ackerland ... 158
—, Betriebe nach ... 142
—, Ernteerträge ... 150, 542, 561, 588, 33*, 34*
—, Flächen der ... 142, 150, 561
—, Hektarerträge ... 150, 542, 561, 588, 34*
—, Stroherträge ... 160
—, Verkaufserlöse ... 148
Fruchtsäfte s. Warenuntergruppen
Früchte s. Lebensmittelarten
Frühkartoffeln s. a. Fruchtarten
—, Preise ... 462
Führerscheine ... 354
—, Entzug von ... 358
Fürsorge s. a. Verwaltungszweige ... 399, 402
Fürsorge und Wohlfahrtspflege s. Arbeitsstätten Gruppen
Fürsorgeerziehung ... 402
Fürsorgeleistungen ... 399
Fürsorge, Unterstützte ... 399
Fürsorgezöglinge, verurteilte ... 105
Funkgebühren; Funkstellen ... 361

Seite

Furniere s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Futtererbsen s. Fruchtarten
Futtergerste, Preise ... 459, 552
Futtergewinnung s. a. Zwischenfrüchte landwirtschaftliche ... 156, 561
Futterhafer, Preise ... 459
Futterkohl s. a. Fruchtarten ... 158
Futtermehl s. Gütergattungen
Futtermittel s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen
—, Preisindex ... 441, 466
Futtermittelindustrie s. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Futtermöhren s. Fruchtarten
Futterpflanzen s. a. Fruchtarten ... 158, 159, 561
Futterroggen ... 159, 561
Futterrüben s. Fruchtarten

G

Gänse ... 173, 561
Gärfuttergewinnung ... 156
Gärten s. Kulturarten
Gärtner, Berufsausbildung ... 135
Gärtnerei s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen
—, nichtlandwirtschaftliche s. Arbeitsstätten Gruppen
Gärtnerische Berufsschulen ... 88
Galanteriewaren, Einzelhandel ... 273
Galvaniseure s. Handwerkszweige
Gangfische ... 180
Gardinen, Einzelhandel ... 273
GARIOA-Mittel und UK-Beitrag s. Zahlungsbilanz
—, Hilfe für die besetzten Gebiete ... 153*
Garn, Preise ... 474
Garne s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Garten, Einnahmen je Haushaltung aus ... 513, 516
Gartenbau, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
—, Berufsgenossenschaften s. Träger der Unfallversicherung
—, Bücher ... 99
—, Hochschulen für ... 92
—, Studium; Dozenten ... 94
Gartenbaubetriebe s. land- und forstwirtschaftliche Betriebe ... 144
Gartenbauer s. Berufe
Gartengewächse s. a. Fruchtarten ... 144, 158
Gartenland s. Kulturarten
Gas, Versorgung ... 510
Gaserzeugung ... 251
—, Produktionsindex ... 244
Gasflammkohlen, Preise ... 460
Gaskohle, Großhandelspreise ... 133*
Gasleitungen, Bauindex ... 467
Gasöl s. a. Gütergattungen
—, Absatz ... 438
—, Großhandelspreise ... 133*

Seite

Gasthöfe, Fremdenverkehr ... 363
Gaststätten, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
Gaststättenwesen s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen ... 130
Gastwirte, Einkaufsgenossenschaften ... 276
— mit Tabakwarenhandel ... 434
Gastwirtschaft s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Gasversorgung s. Wirtschaftsgruppen
Gaswerke s. Versorgungsunternehmen, öffentliche
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Gebäck s. Lebensmittelarten
Gebäude s. a. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche
— als Bilanzposten ... 372
—, Baugenehmigungen ... 259
—, Reinzugang, Rohzugang ... 260
Gebäudekosten, Preisindex ... 466
Gebäudereiniger s. Handwerkszweige
Gebäudeunterhaltung, Preisindex ... 466
Gebiet ... 31, 535, 15*
Gebietsfläche ... 31, 535, 557, 579, 584, 15*
Gebietskörperschaften ... 407, 410, 537
Geborene ... 52, 58, 559, 21*
Gebühren, Einnahmen aus s. Einnahmegruppen
Geburten s. Geborene
Geburtenfolge ... 58
Geburtenüberschuß ... 52, 21*
Geburtenziffern ... 53, 559, 21*
Geburtsjahrgang ... 58
Geflügel ... 172, 543, 561, 580
—, Verkaufserlöse ... 148
Geflügelzüchter, Berufsausbildung ... 135
Gegenwertkonten ... 369
Gehälter s. a. Verdienste ... 498, 508
Gehältersumme, Baugewerbe ... 255
—, Industrie ... 218, 248, 46*
Gehaltsgruppen s. Leistungsgruppen
Gehilfen s. Stellung im Betrieb
Gehilfenprüfungen ... 135
Gehirnblutung s. Todesursachen
Gehirnentzündung, übertragbare ... 74
Gehobener Dienst, Personal der öffentlichen Verwaltung ... 416
Geigenbauer s. Handwerkszweige
Geisteskranke ... 81
Geistesleben, Berufe des s. Berufe
Gelatine s. Warenuntergruppen
Gelbsucht s. Berufskrankheiten ... 392
Geld-, Bank- und Börsenwesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Geld- und Versicherungswesen s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Geldinstitute ... 367, 379, 570
Geldkapitalbildung ... 378, 570
Geldumlauf ... 367, 370, 550, 96*
Geldwesen s. a. Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen 367, 550, 96*

Seite

Geldzähler s. Besoldungsgruppen ... 508
Gelee s. Lebensmittelarten ... 514
Gelegenheitsverkehr der Kraftomnibusse ... 357
Gelernte Arbeiter s. Leistungsgruppen
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände s. Träger der Unfallversicherung
Gemeindefinanzen ... 406, 551, 572
Gemeindegrößenklassen, Bevölkerung 38, 535, 558, 587
—, Rundfunkdichte; Rundfunkteilnehmer ... 363
Gemeinden ... 31, 587
Gemeindesteuereinnahmen ... 418
Gemeindesteuern ... 406, 415, 418, 551
Gemeindewald ... 168, 169
Gemischtwarenhändler mit Tabakwarenhandel 434
Gemüse s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen ... 158, 161
—, Betriebe mit ... 144
—, Einfuhrpreise ... 454
—, Einzelhandel ... 272
—, Erzeugerpreisindex ... 443
—, Verbrauch ... 512, 514, 516
Gemüsearten, Anbauflächen, Ernteerträge . 161, 166
Gemüsekonserven s. Warenuntergruppen
Gemüseverwertung s. Arbeitsstätten Gruppen
Generalhandel s. Außenhandel
Generatorenholz ... 168
Genickstarre, übertragbare ... 74
Genossenschaften, Einkaufs-, Handels-, Konsum- 276, 548
— m. b. H., Konkurse ... 385
— Kredit- ... 373, 378
—, ländliche ... 181
—, Wareneinkaufs- ... 276
—, Wirtschafts-; Einkommen- ... 429
—, Wohnungsbau ... 267
Genossenschaftskasse, Deutsche ... 375
Genossenschaftswald ... 168, 169
Genuß, Industriegewerkschaft s. Gewerkschaften .. 136
Genußmittel s. a. Gütergattungen, Bedarfsgruppen, Warengruppen
—, Einzelhandel ... 271
—, Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Genußmittelgewerbe s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Genußmittelhersteller s. Berufe
Genußmittelpflanzen, Einfuhrpreise ... 454
—, Erzeugerpreisindex ... 443
Geodäsie; Geographie; Geophysik, Studium; Dozenten 94, 96
Geologie, Studium; Dozenten ... 94, 96
Gepachtetes Land ... 138
Gepäckverkehr s. Verkehrsleistungen
Gepäckwagen s. a. Fahrzeuge ... 87*
Geräte, im Baugewerbe ... 256
—, Einzelhandel mit ... 274
—, landwirtschaftliche s. Warenuntergruppen
Geräteklempner s. Handwerkszweige
Gerber s. Handwerkszweige

Seite

Gerbhölzer s. Warenuntergruppen
Gerbmittel s. Gütergattungen
Gerbrinden s. Warenuntergruppen
Gerbstoffe, Außenhandel 303
Gerbstoffauszüge s. Warenuntergruppen
Gerste s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten
—, Großhandelspreise 459, 127*
Gerstenerzeugnisse s. Lebensmittelarten 514
Gerstenmalz 436
Gerüste 257
Gesamtausfuhr 280, 567, 71*
Gesamtbetrag der im Inland verfügbaren Güter und Dienste 520, 522
Gesamtbevölkerung 30, 535, 557, 579, 584, 587, 15*
Gesamtdeutscher Block 109
Gesamtdeutsche Volkspartei 109
Gesamteigenhandel s. Außenhandel
Gesamteinfuhr 280, 566, 71*
Gesamtrechnungen, volkswirtschaftliche 518
554, 140*
Gesamtumsatz s. Umsatz
Gesamtvermögen ..... s. St. Jb. 1952, S. 387
Geschädigtengruppen; Soforthilfe; Unterhaltshilfe; Unterhaltszuschuß 402
Geschäftsausstattung 210
Geschäftsbanken 371
Geschäftsergebnisse der Versicherungen 386
Geschäftszweige, Einzelhandel 272
Geschenke, Ausgaben je Haushaltung für 513, 517
—, Einnahmen je Haushaltung 513, 516
Geschichte, Studium; Dozenten 94, 96
—, Bücher 99
Geschiedene s. Familienstand
Geschiedene Ehen s. Ehescheidungen
Geschlechtskrankheiten 75
Geschlechtskrankheitengesetz, Vergehen gegen s. Strafbare Handlungen
Geschlossene Fürsorge 399
Gesellen s. Stellung im Betrieb
Gesellschaften, Aktien- 196, 208
Gesellschaften mbH. 196, 212
—, Einkommen 428
—, Konkurse 385
Gespinste, Gespinstwaren s. Warenuntergruppen
Gestorbene 52, 60, 537, 559, 21*
—, Sterbetafel 62
Gesundheitsämter, Personal 79
Gesundheitsberufe s. Berufe
Gesundheitsdienst, Berufe s. Berufe
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Gesundheitshandwerke s. Handwerkszweige
Gesundheitspflege s. a. Ausgabegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen 130
—, Ausgaben je Haushaltung für 513, 516
—, Handwerke s. Handwerkszweige, Handwerksgruppen

Seite

Gesundheitswesen s. a. Verwaltungszweige 74
Gesundheitswesen und Hygiene s. Arbeitsstätten Gruppen
Getötete, Unfallversicherung 392
—, Verkehrsunfälle 358
Getränke s. a. Lebensmittelarten, Warenuntergruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 513, 516
—, Preisindex 468, 471
—, Verbrauch; Versorgung 510
Getränke u. Tabak in Berlinhandel und Interzonenhandel 277
Getränkeherstellung s. Arbeitsstätten Gruppen
Getränkeindustrie, Aktienkurse 380
—, Einfuhrpreise 454
Getränkesteuer 418
Getreide s. a. Fruchtarten, Gütergruppen, Warenuntergruppen 158, 542, 561
—, Erzeugerpreisindex 443
—, Preise 458, 127*
—, Verbrauch 512
—, Versorgung 511
Getreidearten s. a. Fruchtarten
—, Anbauflächen 150, 542, 561, 588, 34*
—, Ernte 150, 542, 561, 588, 33*
—, Großhandelspreise 458, 127*
—, Hektarerträge 150, 542, 561, 588, 34*
Getreidebrennerei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Getreidezubereitungen, Außenhandel 303
Gewässer s. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche
Gewebe s. Warenuntergruppen
Gewerbe, Lehr- und Anlernverhältnisse ... 133, 134
—, produzierendes s. a. Arbeitsstätten 184, 562
Gewerbegehilfen s. Stellung im Betrieb
Gewerbegruppen s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen
—, Abschreibungen 210
—, Arbeitsverdienste 482, 486, 577
—, Auslagen 210
—, Betriebsausstattung 210
—, Bilanzen 208
—, Bruttostundenlöhne, s. a. St. Jb. 1952, S. 440, 577
—, Geschäftsausstattung 210
—, Gesellschaften, Grundkapital 206
—, Gründungen 206
—, Grundstücke 210
—, Kapitalentwertungskonten, Kapitalverlustkonten 208
—, Kapitalerhöhungen, Kapitalherabsetzungen 206
—, Konkurse 206
—, Liquidation 206
—, Lohnindex 490
—, Maschinen 210
—, Sachanlagen 210
—, Stundenverdienste 482, 486, 577
—, Tariflöhne ..... s. St. Jb. 1952, S. 440
—, Umstellungsverhältnis ... s. St. Jb. 1952, S. 335

Seite

Gewerbegruppen, Werkzeuge ... 210
—, Wochenarbeitszeit ... 481, 484, 577
—, Wochenverdienste ... 483, 488, 577
Gewerbeschullehramt ... 98
Gewerbesteuer ... 418, 551
Gewerbliche Bauten ... 255, 257, 259
— Berufsschulen ... 88
— Berufsgenossenschaften s. Träger der Unfallversicherung
— Betriebe, mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verbunden s. Nebenbetriebe
— Betriebsmittel, Preisindex ... 441
— Lehrlinge s. Stellung im Beruf
— Schlachtungen ... 176
— Unternehmen, öffentliche, Einnahmen aus 406
—, Wirtschaft, Gruppen der s. Warengruppen
—, Untergruppen der s. Warenuntergruppen
Gewerkschaften s. a. Arbeitsstätten Gruppen
—, Mitglieder ... 136
Gewinn- und Verlustrechnung s. Finanzen
Gewinnung s. Produktion
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Gewirke s. Warenuntergruppen ... 568
Gewürze s. a. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten ... 566
—, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen
Gewürzpflanzen s. a. Fruchtarten ... 160
Gicht s. Todesursachen
Gießerei; Gießereiindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Gießereierzeugnisse s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Gießereiroheisen, Preise ... 461, 463
Gips s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion 563
Gipser s. Handwerkszweige
Giroguthaben ... 372, 570
Giroübertragungen ... 369
Giroverkehr ... 367
Girozentralen ... 372, 379
Gläubiger s. Verbindlichkeiten
Glas s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen ... 568
—, Preise ... 465
Glas und Glaswaren, Feinkeramik in Berlinhandel und Interzonenhandel ... 277, 278
Glaser, -ei s. Arbeitsstätten Gruppen, Handwerkszweige
Glaserarbeiten, Bauindex ... 467
Glasindustrie s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse ... 380
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Glasmacher s. Berufe
Glasmasse s. Warenuntergruppen
Glasreiniger s. Handwerkszweige

Seite

Glaswaren s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Erzeugnisgruppen
—, Einzelhandel ... 273
—, Preisindex ... 441
Glühbirnen; Glühkörper; Glühlampen s. a. Leuchtmittel, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise ... 474
Glühphosphat s. Industrieerzeugnisse Produktion, Düngerarten
Gold, Außenhandel ... 303
—, Veränderung der Bestände ... 157*
Goldbestände ... 103*
Goldförderung ... 57*
Goldschmiede s. Handwerkszweige
Goldwaren, Einzelhandel ... 273
Gonorrhoe ... 77
Gräben s. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche
Gräser ... 159
—, zur Samengewinnung s. Fruchtarten
Grammophonartikel, Einzelhandel ... 272
Graphische Berufe s. Berufe
Graphit, Bergbau s. Industriegruppen
Gras s. Fruchtarten
Graubrot s. Lebensmittelarten ... 514
Grauer Star s. Berufskrankheiten ... 393
Graupen, Preise ... 472, 576
Graveure s. Handwerkszweige
Grenzausgang ... 342
Grenzeingang ... 342, 357
Grenzstelle Emmerich ... 327, 342
Grenzverkehr, Kraftfahrzeuge ... 357
Grieß s. a. Lebensmittelarten
—, Preise ... 472, 553
Grobbleche s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 563
—, Preise ... 461, 132*
Größe der Betriebe s. Betriebsgröße
—, der Gemeinden s. Gemeindegrößenklassen ... 558
—, der Haushaltungen ... 43, 537
Großeinkaufsgesellschaft ... 276
Großhandel s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Umsatz ... 215, 276
Großhandels-Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Großhandelspreise ... 460, 462, 576, 127*
—, Index s. a. Preisindex ... 441, 122*
Großhandelszweige, Umsätze ... 276
Großlebensversicherungen ... 386
Großstädte ... 32, 535, 587, 19*
—, Fremdenverkehr ... 363, 365
Großviehhaltung, Betriebe mit ... 140, 143
Grubenholz s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Holzeinschlag ... 168
—, Versorgung ... 510
Gründungen von Aktiengesellschaften ... 206
Grüne Pflückbohnen s. Gemüsearten ... 161

Seite

Grüne Pflückerbsen s. Gemüsearten 161
Grünfutter s. Warenuntergruppen
Grünfuttergewinnung 156, 158
Grüngetreide 158
Grünkohl s. Gemüsearten 161
Grünmais s. Fruchtarten
Grundbesitz der Versicherungen 386
Grunderwerbsteuer 418
Grundkapital 182, 209, 369, 372
Grundkreditanstalt, öffentlich-rechtliche .. 372, 379
Grundpfandrechte 372
Grundschulden 417
Grundschulen 82
Grundsteuer 418, 551
Grundstoffindustrien s. a. Industriegruppen
—, Aktienkurse 380
Grundstoffpreise, Index 442
Grundstücke ..... vgl. 157, 212, 372, 376
—, Bilanzposten 212
—, Hypotheken 376
Grundstückwesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Grundvermögen ..... s. St. Jb. 1952, S. 386
—, allgemeines s. Verwaltungszweige
—, öffentliches, Einnahmen aus 406
Gruppenversicherungen 386
Güterbeförderung s. Güterverkehr 569
Güterfernverkehr, Verkehrsleistungen 354
Gütergattungen, Beförderung auf Eisenbahnen; Durchgangsverkehr 330
—, Güterverkehr in der Binnenschiffahrt 337
—, Seeverkehr 345
Gütergruppen, Durchgang durch Grenzstelle Emmerich 342
—, Güterverkehr in der Binnenschiffahrt 335, 337
—, Seeverkehr mit den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung 589
—, Verkehr im Nordostseekanal 349
Güternahverkehr 354
—, Verkehrsleistungen 354
Güterschiffe 333
Güterumschlag 327, 334, 336, 341, 348
Güterverkehr, Binnenschiffahrt .. 327, 334, 549, 96*
—, Bundesbahn 327, 329
—, Eisenbahn 329, 549, 595
—, Grenzausgang 342
—, Grenzeingang 342, 357
—, Luftfahrt 359
—, Nordostseekanal 327, 349
—, Seehäfen 327
—, Seeschiffahrt 327, 345, 589
—, Straßenverkehr 354, 549
—, Straßenverkehrsbetriebe 356
Güterwagen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Fahrzeuge 569, 87*
Güterwagenstellung s. Verkehrsleistungen

Seite

Gummi- und Asbestverarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen, Erzeugnisgruppen
Gummi-, Kunststoff- und Asbesterzeugnisse im Berlinhandel 277
Gummigewinnung 62*
Gummiindustrie, Aktienkurse 380
—, Erzeugerpreisindex 451
Gummiverarbeitung s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Produktionsindex 243
Gurken s. Gemüsearten 161, 166
Guß s. Warenuntergruppen
Gußröhren s. Warenuntergruppen 568
Guthaben bei Kreditinstituten 372
Gutschriften 362, 367
Guttapercha s. Warenuntergruppen

H

Hackfleisch s. Lebensmittelarten 514
Hackfrüchte s. a. Warenuntergruppen, Fruchtarten 158, 542
—, Erzeugerpreisindex 443
Hämatit-Roheisen, Preise 461
Häusliche Dienste s. Wirtschaftsgruppen, Ausgabegruppen
Häute s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen
—, Einfuhrpreise 454
—, Erzeugerpreisindex 443
—, Preise, Preisindex 441, 462
Hafenschlepper 333
Hafenwesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen 189
Hafer s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten 561, 35*
—, Preise 459, 552, 127*
Hafererzeugnisse s. Lebensmittelarten 514
Haferflocken, Preise 472, 553, 576, 125*
Haftpflichtversicherungen 387
Hagelversicherungen 387
Halbfabrikate s. Warengruppen
Halbfettkäse s. Lebensmittelarten 514
Halbwaren s. a. Warengruppen, Wirtschaftsgruppen ... 566
—, industrielle, Preisindex 441
Halbzeug s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 233
—, Preise 461
— aus Stahl s. a. Gütergattungen 562
Halbzeugwerke s. Industriegruppen
Haltestellen, Eisenbahn 328
Hammelfleisch s. a. Lebensmittelarten 514
—, Einzelhandelspreise 552, 124*
Hammerwerke s. Industriegruppen
Handel s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Gewerbegruppen
—, Aktienkurse 380
—, Anlernverhältnisse 133
—, Bücher 99
—, Gewerkschaft 136
—, Lehrverhältnisse 133
—, Umsätze 271

Seite

Handelsberufe s. Berufe
Handelsbilanz s. Außenhandel, Zahlungsbilanz
Handelsdünger, Versorgung s. a. Düngemittel 149, 167
—, Preisindex ... 466
Handelsflotten ... 343, 349, 89*
Handelsgenossenschaften ... 276
Handelsgewächse s. a. Fruchtarten ... 158
Handelshilfsgewerbe s. Wirtschaftsgruppen
Handelskammern s. Industrie und Handelskammern
Handelslehramtsstudium ... 94
Handelsorganisationen (HO) ... 553
Handelsschiffe ... 343, 349, 89*
Handelsvertretung s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen ... 187
Handelswaffen, s. Industriegruppen
Handelswechsel ... 372, 570
Handschuhmacher s. Handwerkszweige
Handtuch, Preise ... 474
Handwerk s. a. Wirtschaftsgruppen ... 184, 565
—, Beschäftigte ... 252, 565
—, Betriebe s. a. unter Handwerkskammern ... 252, 565
—, Betriebsgröße ... 252
—, Bücher ... 99
—, Einkaufsgenossenschaften ... 276
—, Gesamtumsatz ... 215
—, Handwerksumsatz ... 562
—, Lehrverhältnisse ... 134
—, Umsatz ... 215, 252, 562
—, Unternehmungen ... 252
Handwerker s. a. Stellung im Betrieb, Beschäftigte im Handwerk
—, Selbständige s. Stellung im Betrieb
Handwerkerleistungen im Bauindex ... 467
Handwerkliche Berufe s. Berufe ... 565
Handwerksbetriebe s. unter Handwerkskammern ... 252, 565
Handwerksgruppen s. a. Handwerkszweige
—, Umsatz ... 215
Handwerkskammern ... 133
Handwerkslehrlinge s. Stellung im Betrieb
Handwerkszeug, gewerbliches, Preisindex ... 441
Handwerkszweige, Beschäftigte ... 565
—, Betriebe ... 565
—, Umsatz ... 215
Hanf s. a. Fruchtarten, Warenuntergruppen ... 566
—, Preise ... 462
Hansestädte, Finanzen ... 406
Harnorgane, Krankheiten der s. Todesursachen
Hartfasern s. Warenuntergruppen
Harze s. a. Warenuntergruppen
—, Einfuhrpreise ... 454
Hauptamtliche Lehrkräfte ... 82, 84, 87
Hauptanschlüsse, Telefon ... 361
Hauptbeteiligte Industriegruppen ... 217
Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung ... 397
Hauptverwaltungszweige s. Verwaltungszweige

Seite

Haus- und Küchengeräte, Ausgaben je Haushaltung für ... 513, 516
—, Preise ... 474
—, Preisindex ... 441
Hausgärten s. Fruchtarten, Kulturarten
Haushaltsausgaben, Bund ... 414, 551
—, Länder ... 415
Haushaltsberufe s. Berufe
Haushaltseinnahmen, Bund ... 414
—, Länder ... 415
Haushaltsmehl, Preise ... 472
Haushaltungen, Größe und Zahl der ... 43, 537
—, Verbrauch Wirtschaftsrechnungen 513, 516, 577
Hausrat s. a. Bedarfsgruppen
—, Einzelhandel ... 271
—, Preise ... 474
—, Preisindex ... 441, 468
Hausrathilfe ... 402
Hausschlachtungen ... 176
Hauswäsche, Ausgaben je Haushaltung für 513, 516
—, Preisindex ... 441, 471
Hauswarte s. Besoldungsgruppen ... 508
Hauswirtschaftliche Berufe s. a. Berufe
— Berufsschulen ... 88
Hauterkrankungen s. Berufskrankheiten ... 392
Hautkrebs s. Berufskrankheiten ... 392
Hebammen ... 79
Hechte ... 180
Hederich-Kainit s. Düngerarten ... 167
Heil- und Gewürzpflanzen s. a. Fruchtarten ... 160
Heil- und Pflegeanstalten, angeordnete Unterbringung ... 101
Heilanstalten ... 77
Heilbäder ... 363, 365
Heilmittelkosten ... 390
Heilpersonal ... 79
Heilpraktiker ... 79
Heilstätten, Fremdenverkehr ... 363
Heilverfahren, Kosten, Rentenversicherung 394, 395, 396, 571
Heimarbeiter ... 434
Heimatgebiet der Binnenschiffe ... 334, 339, 342
— der Seeschiffe ... 343, 344, 348, 589
Heimatvertriebene s. Vertriebene
Heimkehrer, Fürsorgeleistungen ... 398, 400
—, Unterstützungen ... 398, 400
Heimkehrerbetreuung der Arbeitslosenfürsorge ... 398
Heiraten s. Eheschließungen
Heizer s. Besoldungsgruppen ... 508
Heizöl s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 438
—, Großhandelspreise ... 134*
Heizung s. a. Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für ... 513, 516, 575
—, Preise ... 474
—, Preisindex ... 468
Hektarerträge ... 150, 160, 166, 541, 561, 34*
Helfer s. Stellung im Betrieb

Seite

Hemd, Preise ... 472
Hennen ... 173
Herd, Preise ... 474
Herdarbeiten, Bauindex ... 467
Heringe s. a. Lebensmittelarten, Fangergebnisse ... 179
—, Preise ... 472, 123*
Heringsfischerei ... 179
Herkunftsländer s. Wanderung
Herrenartikel, Einzelhandel ... 272
Herrenfriseure s. Handwerkszweige
Herrenoberkleidung, Preisindex ... 441
Herrenschneider s. Handwerkszweige
Herstellung s. Produktion
Herzkrankheiten s. Todesursachen
Heu, Erzeugerpreisindex ... 443
Heuerlingsland ... 138
Heuertrag ... 157, 561
Heugewinnung ... 157
Hilfsarbeiter s. Stellung im Betrieb, Leistungsgruppen
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -bearbeitung s. Berufe
Hilfsmeister, Hilfspoliere s. Stellung im Betrieb
Hilfsschulen s. a. Verwaltungszweige ... 84
Hilfsschulklassen an Volksschulen ... 83
Himbeeren s. Obstarten
Hinterbliebene in der Unfallversicherung ... 493
Hirnhautentzündung ... 74
Hirse s. Fruchtarten ... 159
Hoch- und Tiefbau s. Arbeitsstätten Gruppen ... 186
Hochbau s. a. Handwerkszweige, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse ... 380
Hochbauten ... 259
Hochofenwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Hochschulen ... 92
Hochseefischerei s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen ... 179
Höhere Schulen s. a. Verwaltungszweige ... 82, 86
Höherer Dienst, Personal der öffentlichen Verwaltung ... 416
Hofflächen s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Hoheitsverwaltungen s. Bund, Länder
—, Personalstand ... 416
Hohlglaserzeugung, Produktionsindex ... 244
Holz s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Einfuhrpreise ... 454
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
—, Bauindex ... 466
—, Preise ... 465
Holz und Holzverarbeitung in Berlinhandel und Interzonenhandel ... 277, 278
Holzabfälle s. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen
Holzbearbeitung s. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen

Seite

Holzbearbeitungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 235
Holzbodenfläche ... 168
Holzeinschlag ... 168, 42*
Holzgewerbe s. Wirtschaftsgruppen
Holzindustrie, Aktienkurse ... 380
—, Erzeugerpreisindex ... 450
Holzmasse s. Warenuntergruppen
Holzpantoffelmacher, Holzrechenmacher s. Handwerkszweige
Holzschliff s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Einfuhrpreise ... 454
Holzschliffindustrie, s. Industriegruppen
Holzschuhmacher s. Handwerkszweige
Holzsortiment ... 168
Holzungen s. a. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche 158
Holzverarbeitende Handwerke s. Handwerkszweige, Handwerksgruppen
— Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Erzeugnisgruppen
Holzverarbeiter s. Berufe
Holzverarbeitung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Holzverarbeitungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 235
Holzvorrat ... 169
Holzwaren s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Honig s. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
Hopfen s. a. Warenuntergruppen, Fruchtarten
—, Anbau und Ernte ... 166
—, Preise ... 462
Hospize, Fremdenverkehr ... 363
Hotelbesitzer mit Tabakwarenhandel ... 434
Hotels, Fremdenverkehr ... 363
Hühner s. a. Tierseuchen ... 140, 173, 561
Hühnerpest ... 178
Hülsenfruchtgemenge s. a. Fruchtarten ... 160
Hülsenfrüchte s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten, Lebensmittelarten ... 158
—, Einfuhrpreise ... 454
—, Erzeugerpreisindex ... 443
—, Verbrauch ... 512, 514
Hüte s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel ... 272
—, Preise ... 472
Hütten s. Industriegruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Hüttenaluminium; Hüttenerze; Hüttenhartblei s. Industrieerzeugnisse Produktion
Hüttenkalk s. Düngerarten ... 167
Hüttenkokereien, s. Industriegruppen
Hüttenkupfergewinnung ... 61*
Hüttensalz s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 438
Hüttenweichblei s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 233
Hüttenwerke, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Hüttenwesen, Studium; Dozenten ... 94, 96

Seite

Hufschmiede s. Handwerkszweige
Hundesteuer ... 418
Hutmacher s. Handwerkszweige
Hutungen s. Kulturarten
Hygiene s. Arbeitsstätten Gruppen ... 187
Hygienisches Gewerbe ... 130
Hypotheken ... 149, 267, 376, 378, 389
Hypothekenbanken ... 372, 376, 379, 380
Hypothekenschulden ... 417

I

IBRD (International Bank for Reconstruction and Development) ... 526, 528, 152*
Illegale Zuwanderer ... 73
IMF (International Monetary Fund) ... 524, 526 528, 152*
Imker, Berufsausbildung ... 135
Immatrikulierte Studierende ... 92
Index, Aktienkurse ... 105*
—, Außenhandelsvolumen ... 279
—, Bauindex ... 466
—, beschäftigte Arbeitnehmer ... 126
—, Durchschnittswerte im Außenhandel ... 72*
—, Einfuhrpreise ... 454
—, Einkaufspreise für Auslandsgüter ... 454
—, Einzelhandelspreise ... 471, 552, 120*
—, Einzelhandelsumsätze ... 271
—, Erzeugerpreise ... 441, 444, 122*
—, Erzeugerpreise industrieller Produkte ... 444
—, Erzeugerpreise landwirtschaftl. Produkte ... 443
Index, Fremdenverkehr ... 364
—, Großhandelspreise ... 441, 122*
—, Grundstoffpreise ... 442
—, industrielle Produktion ... 241, 544, 48*
—, industrielle Produktivität ... 245
—, industrielle Produkte, Preise ... 444
—, Landwirtschaft, Preise der sächlichen Betriebsmittel ... 466
—, landw. Produkte, Preise ... 443
—, landw. Produktion ... 148
—, Lebenshaltung ... 468, 575, 120*
—, Preisindex der Welthandelswaren ... 70*
—, Preisindex für den Wohnungsbau ... 466
—, Produktion ... 241
—, Produktivität ... 245
—, Stundenverdienst ... 490, 578
—, Verkehr ... 326
—, Wochenarbeitszeit ... 490
—, Wochenverdienst ... 490, 578
—, Wohnungsbaupreise ... 466
Indirekte Steuern ... 434, 518, 520, 522, 551, 110*
Indossamentsverbindlichkeiten ... 372

Seite

Industrie s. a. Wirtschaftsgruppen ... 184, 218
—, Aktienkurse ... 380
—, Anlernverhältnisse ... 133
—, Arbeiterstunden ... 218
—, Arbeitsverdienst ... 477, 486, 490, 577
—, Arbeitszeit ... 477, 484, 490, 577
—, Auslandsumsatz ... 217, 566
—, Beschäftigte ... 218, 226, 544, 559, 588, 46*
—, Beschäftigung ... 218, 559, 46*
—, Betriebe ... 218, 588, 46*
—, Brennstoffverbrauch ... 218
—, Bruttoproduktionswerte ... 46*
—, Energieverbrauch ... 218
—, Gehältersumme ... 218, 46*
—, Gesamtumsatz ... 218, 562
—, Lehrverhältnisse ... 133
—, Lohnsumme ... 218, 46*
—, Nettoproduktionswerte ... 46*
—, Produktionsindex ... 241, 48*
—, Stromverbrauch ... 218
—, Stundenverdienst ... 477, 486, 490
—, Umsatz ... 214, 218
—, Wochenverdienst ... 477, 488, 577
Industrie der Steine und Erden s. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Industrieerzeugnisse Produktion 232, 545, 563, 52*
Industriegruppen s. Gewerbegruppen
—, Arbeiterstunden ... 219, 588
—, Auslandsumsatz ... 219
—, Beschäftigung ... 219, 588
—, Beschäftigte ... 219, 226, 588
—, Betriebe ... 219
—, Bruttoproduktionswerte ... 247
—, Brennstoffverbrauch ... 219
—, Energieverbrauch ... 219
Industriegruppen, Erzeugerpreisindex ... 444
—, Gehältersumme ... 219
—, Gesamtumsatz ... 219
—, Index der Produktion ... 241
—, Lohnsumme ... 219
—, Materialverbrauchswerte ... 247
—, Nettoproduktionswerte ... 247
—, Nettoquoten ... 247
—, Preisindex industrieller Produkte ... 444
—, Produktion ... 232, 545, 563
—, Produktionsindex ... 241
—, Produktivitätsindex ... 245
—, Stromverbrauch ... 219
—, Umsatz ... 219
Industrie- und Handelskammern ... 132
Industrielle Bauten ... 255, 257, 258
— Berufe s. Berufe
— Fertigfabrikate, Preise ... 472
— Fertigwaren, Preisindex ... 441
— Halbwaren, Preisindex ... 441
— Produktion ... 232, 563, 48*

Seite
Industrielle Produktion, Index ... 241
— Rohstoffe, Preisindex ... 441
— Unternehmen, öffentliche, Einnahmen aus .. 406
Industrieberichterstattung ... 218
Industrieobligationen ... 380
Industriesalz s. Warenuntergruppen
Industriestoffe, Preisindex ... 442
Infektionskrankheiten s. Berufskrankheiten ... 393
Ingenieure s. Berufe
Ingenieurbau s. Arbeitsstätten Gruppen ... 186
Inhaber s. a. Stellung im Betrieb
—, tätige s. Stellung im Betrieb
— von Betrieben s. Betriebsinhaber
Inhaberschuldverschreibungen ... 417
Inkarnatklee ... 158, 159
Inkassowechsel ... 372
Inlandsbriefe ... 362, 100*
Inlandschulden, öffentliche ... 417, 573, 109*
Inlandsinvestitionen ... 154*
Inlandswechsel ... 368, 370
Innere Verwaltung s. Verwaltungszweige
Innungen s. unter Handwerkskammern
Innungskrankenkassen s. Kassenarten
Insolvenzen ... 384, 570
Inspektoren s. Besoldungsgruppen ... 508
Installateure s. Handwerkszweige
Installationen, Außenhandel ... 303
Installationsgeräte s. Industrieerzeugnisse Produktion 237
Instandsetzung, Ausgaben je Haushaltung für 513
—, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabegruppen
Instandsetzungen, Baugewerbe ... 254, 565
Internationale Bank für Wiederaufbau s. IBRB
Internationaler Währungsfonds s. IMF
Interzonenhandel; -verkehr ... 278, 330, 335, 347
Invaliden ... 81
Invalidenversicherung s. a. Rentenversicherung 394, 402, 571
Investitionen ... 520, 522, 554, 148*, 154*
Investitionsgüterindustrie s. a. Industriegruppen
Israeliten s. a. Religionszugehörigkeit ... 43

J

Jagdberufe s. Berufe
Jagdsteuer ... 418
Jagdwirtschaft s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Jagdwurst, Preise ... 472, 576
Jahresaufwand in Haushaltungen ... 513
Jahressonderzuwendung ... 494, 496, 498
Jahresverdienste ... 420, 491
Jalousiebauer s. Handwerkszweige
Johannisbeeren s. Obstarten
Juden, s. a. Religionszugehörigkeit ... 43
Jugenderziehung ... 402
Jugendherbergen ... 364
Jugendhilfe s. a. Verwaltungszweige ... 402
Seite
Jugendliche Angeklagte ... 100
Jugendpflege s. Verwaltungszweige
Jungschweine ... 171, 173, 174
Jungvieh ... 172
Jute s. Warenuntergruppen

K

Kabeljau, Fangergebnis ... 179
—, Preise ... 472
Kälber, Bestand ... 172
—, Preise ... 459, 552, 575
—, Schlachtungen ... 176
—, Verkaufserlöse ... 148
Kälteschutzisolierer s. Handwerkszweige
Kämmereiverwaltungen s. a. Gemeindefinanzen
—, Personalstand ... 416
Käse s. a. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Erzeugung ... 176, 563
—, Preise ... 553, 576, 122*, 129*
—, Verbrauch ... 512, 514, 516
Käsereien, s. Industriegruppen
Kaffee s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen
—, Anbau ... 38*
—, Ausgaben je Haushaltung für ... 513
—, Ernte ... 33*, 38*
—, Preise ... 472, 576, 122*, 129*
—, Verbrauch ... 511
— und Teeverarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen
Kaffee-Ersatz s. Lebensmittelarten ... 516
Kaffeehausbesitzer mit Tabakwarenhandel ... 434
Kaffeesteuer ... 418
Kainit s. Düngerarten ... 167
Kakao s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Anbau ... 39*
—, Ernte ... 31*, 39*
Kakaoerzeugnisse s. Warenuntergruppen
Kalbfelle, Preise ... 462, 131*
Kalbfleisch s. a. Lebensmittelarten ... 514
—, Preise ... 472, 552, 576, 122*
—, Verbrauch ... 512, 514
Kalbinnen ... 172
Kali s. a. Warenuntergruppen, Düngerarten ... 167
Kalibergbau s. Industriegruppen
Kalidüngemittel s. a. Gütergattungen ... 346
—, Versorgung ... 510
Kalidünger ... 167
Kalidüngesalz, Preise ... 463
Kalimagnesia s. Warenuntergruppen, Düngerarten
Kalirohsalz s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Kalisalz s. Düngerarten ... 167
Kalisalzbergbau s. Bergbauzweige ... 491
Kalk s. a. Gütergattungen, Düngerarten, Gütergruppen
—, Preise ... 463
Kalk im Bauindex ... 467

Seite

Kalkammonsalpeter s. Düngerarten 167
Kalkdünger 167
Kalksalpeter s. Düngerarten 167
Kalkstickstoff s. Industrieerzeugnisse Produktion, Düngerarten
Kaltwalzwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Kamille 160
Kammzug, Preise 465
Kanzleiassistenten s. Besoldungsgruppen 508
Kapital 182, 206, 368, 372
— der Gebietskörperschaften, Zuführungen s. Ausgabegruppen
— der Gebietskörperschaften, Entnahmen s. Einnahmegruppen
Kapitalbildung 378
Kapitalerhöhungen 206
Kapitalentwertungskonten 208
Kapitalgesellschaften 428, 432
Kapitalherabsetzungen 206
Kapitalverkehr, internationaler 525, 157*, 164*
Kapitalverkehrsteuer 418
Kapitalverlustkonten 208
Kapitalvermögen, öffentliches, Einnahmen aus. 406
Karpfen 180
Karren, Preisindex 441
Karosseriebauer s. Handwerkszweige
Karten s. Warenuntergruppen
Kartenspiele 439
Kartoffelbrennerei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Kartoffelgraupen s. Lebensmittelarten 514
Kartoffelmehl s. Lebensmittelarten 514
Kartoffeln s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten, Lebensmittelarten
—, Preise 462, 472, 552, 576, 122*
—, Verbrauch 512, 514, 516
—, Versorgung 511
Kartoffelstärke 436
Kassen, Kranken- 390, 571
Kassenarten, Ausgaben 390, 571
—, Beiträge 390, 571
—, Einnahmen 390, 571
—, Kassen 390
—, Krankenhilfe 390, 571
—, Krankenkassen 390
—, Leistungen 391, 571
—, Mitglieder der Krankenkassen 390
—, Rentner, Versicherte 390
—, Verwaltungskosten 391
Kassenkredite 368, 417, 570
Kassenkreditmittel des Bundes für Sofortprogramm 397
Kassenmäßige Steuereinnahmen 418, 551
Kassenmitglieder 390
Katholische Theologie, Studium; Dozenten 94, 96
Katholiken s. a. Religionszugehörigkeit 43, 559
Kaufmännische Angestellte s. a. Stellung im Betrieb 525
Kaufmännische Berufe s. Berufe

Seite

Kaufmännische Berufsschulen 88
Kaufmännische Lehrlinge s. Stellung im Beruf
Kautabak 435
Kautschuk s. a. Warenuntergruppen
—, Einfuhrpreise 454
—, Preise 134*
—, Preisindex 441
Kautschukgewinnung 42* 62*
Kautschukindustrie s. Industriegruppen
Kautschukverarbeitung s. Wirtschaftsgruppen
Kautschukwaren s. Warenuntergruppen
Kegelbahnbauer s. Handwerkszweige
Keramik, Gewerkschaft s. Gewerkschaften 136
Keramische Handwerke s. Handwerkszweige, Handwerksgruppen
Keramische Industrie s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen
—, Aktienkurse 380
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Kernobst s. Obstarten
Kernseife, Preise 474
Kesselbau s. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Kesselwagen 351
Kettenschmiede s. Handwerkszweige
Keuchhusten 74
Kiefern 168, 169
Kies s. a. Gütergattungen, Gütergruppen
Kindbettfieber 75
Kinderlähmung, übertragbare 74
Kinderspielzeug s. Warenuntergruppen
Kinderzahl 44, 46, 66, 420
Kinokohlenstifte s. Leuchtmittel 439
Kirche s. Verwaltungszweige, Arbeitsstätten Gruppen
Kirchliche Hochschulen 92
Kirschen s. Obstarten
Kitte s. Warenuntergruppen
Klavierbauer s. Handwerkszweige
Klebearbeiten Bauindex 467
Klee; Kleegras s. a. Fruchtarten 158
Kleid, Preise 472
Kleiderschrank, Preise 474
Kleiderstoff, Preise 472
Kleidung s. a. Warenuntergruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 513, 516
—, Preisindex 441
Kleie s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Kleinbahnen, Berufsgenossenschaft für s. Träger der Unfallversicherung
Kleineisenindustrie, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Kleineisenwaren, Preisindex 441, 466
Kleingebäck s. Lebensmittelarten
Kleinlebensversicherungen 386
Kleinpflanzer, Tabak 434
Kleinstädte 535, 557
Kleintierhaltung, Einnahmen je Haushaltung aus 513, 516

Seite

Klempner s. Handwerkszweige
Klempnerarbeiten im Bauindex 467
Knappschaftliche Krankenkassen s. Kassenarten
Knappschaftliche Rentenversicherung s. a. Rentenversicherung 396, 397, 403
Knoblauch 160
Knochenmehl s. Düngerarten 167
Knollenertrag s. Ernte
Knüppel, Preise 461
Kochfleisch, Preise 472, 552, 576
Kochgelegenheit 267
Kochgeräte – Industrie s. Industriegruppen
Kochtopf, Preise 474
Köhler 180
Körnerertrag s. Ernte
Körnermais; Körnersenf s. Fruchtarten
Körperbehinderte 80
Körperpflege s. a. Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 513, 516
—, Preise 468
—, Preisindex 468
Körperpflegeberufe s. Berufe
Körperpflegehandwerke s. Handwerkszweige, Handwerksgruppen
Körperpflegemittel s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 437
Körperschaften, Einkommen 428
Körperschaftssteuer 414, 418, 428, 551
Körperschaftswald 168, 169
Körperverletzung s. Strafbare Handlungen
Kohlen s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen ... 562, 52*
—, Preise 460, 463, 552, 575, 123* 133*
—, Preisindex 441
Kohlenbergbau s. a. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Bergbauzweige 380, 562
Kohlenbriketts, Preise 474, 552
Kohlenförderung 232, 545, 562, 52*
Kohlenherde s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 238
—, Preise 474
Kohlenoxydvergiftungen s. Berufskrankheiten 392
Kohlensaurer Kalk s. Industrieerzeugnisse Produktion, Düngerarten
Kohlenstifte s. Leuchtmittel 440
Kohlenverbrauch der Bundesbahn 329
— der Industrie s. Brennstoffverbrauch
Kohlenwertstoffindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Kohlrabi s. Gemüsearten 161, 166
Kohlrüben s. Fruchtarten
Kokosöl, Preise 126*, 130*
Koks s. a. Warenuntergruppen
—, Preise 460, 575, 133*
Kolonialwaren, Preisindex 441
Kolonialwarenhändler mit Tabakwarenhandel .. 437
Kommanditgesellschaften, Beschäftigte 196
—, Konkurse 385
—, Unternehmungen 196
Kommerzielle Außenhandelsbilanz, s. Finanzierung der Einfuhr 322

Seite

Kommunaldarlehen 376, 378
Kommunalobligationen 376, 380
Kommunalverwaltung s. Gemeindefinanzen
Kommunistische Partei 109
Kompressoren s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 256
Kondensationsprodukte s. Industrieerzeugnisse Produktion 234
Kondensierte Milch s. a. Lebensmittelarten 176
Konditoren s. a. Handwerkszweige
—, Einkaufsgenossenschaften 276
Konkurse 206, 384, 570
Konkursordnung, Vergehen gegen s. Strafbare Handlungen
Konserven s. Lebensmittelarten 514
Konservenglas, Preise 474
Konsortialbeteiligung 372
Konsum s. Verbrauch
Konsumgenossenschaften 274, 548
Konsumgüter, Preisindex 441
Konten, Zahl der 362, 367, 570
Konzerte 99
Kopal s. Warenuntergruppen
Kopfsalat s. Gemüsearten 161, 166
Kopra, Großhandelspreise 130*
—, Ernte 40*
Korbflechter s. Handwerkszweige
Korbweidenanlagen s. Kulturarten
Koriander 160
Kork, Außenhandel 303
Korkwaren, Außenhandel 303
Korrespondenzbüros s. Arbeitsstätten Gruppen 187
Korsettmacher s. Handwerkszweige
Kosmetische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen
Krabben 179
Kraftfahrunterricht 354
Kraftfahrversicherung 388
Kraftfahrzeuganhänger 351, 569
—, Zulassungen 353
Kraftfahrzeuge s. a. Fahrzeuge, Warenuntergruppen
—, Alter 353
—, Bestand 351, 549, 569, 92*
—, Einzelhandel 274
—, Grenzverkehr 357
—, Straßenverkehrsbetriebe 356
—, Unfälle s. a. Todesursachen 358
—, Verkehrsleistungen 354
—, Zulassungen 353, 569
Kraftfahrzeugelektriker s. Handwerkszweige
Kraftfahrzeughalter 352
Kraftfahrzeughandwerker s. Handwerkszweige
Kraftfahrzeugsteuer 418
Kraftmaschinen s. Warenuntergruppen
Kraftöl, Preisindex 441
Kraftomnibusse 351, 356, 361, 549, 569, 99*
—, Zulassungen 353
Kraftradteile-Industrie s. Industriegruppen

Seite

Krafträder s. a. Kraftfahrzeuge, Industrieerzeugnisse Produktion ... 351, 569
—, Preisindex ... 441
—, Versorgung ... 510
Kraftroller s. Kraftfahrzeuge
Kraftstoffe s. a. Warenuntergruppen
—, Preise
—, Preisindex ... 466
Kraftstoffkesselwagen ... 351
Kraftwagen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Kraftfahrzeuge ... 351, 569
— im Baugewerbe ... 257
Kranke in der Unfallversicherung ... 392
Krankenanstalten ... 77
Krankenbehandlungskosten ... 390
Krankenbestand ... 76
Krankenbetten ... 77
Krankenfahrstühle s. Kraftfahrzeuge
Krankengeld ... 390, 571
Krankengeldtage ... 391
Krankengeldversicherung ... 387
Krankenhäuser ... 77
Krankenhauskosten ... 390
Krankenhaustage ... 391
Krankenhilfe ... 390, 571
Krankenkassen s. a. Kassenarten ... 390
Krankenkraftwagen s. a. Kraftfahrzeuge ... 351
Krankenpfleger ... 79
Krankenschwestern ... 79
Krankentagegeldversicherung ... 386
Krankenversicherungen, private und öffentlich-rechtliche ... 387
Krankenversicherung, soziale ... 390, 402, 571
Krankenversicherungsunternehmen ... 386
Krankheiten, meldepflichtige ... 74
—, übertragbare s. a. Todesursachen ... 74
Krankheitsanzeigen in der Unfallversicherung ... 393
Krankheitsfälle in der Krankenversicherung ... 390
Krankheitskostenversicherung ... 386
Krankheitstage in der Krankenversicherung ... 391
Krebs s. Todesursachen
— der Harnwege s. Berufskrankheiten ... 392
Krebse ... 179
Kreditanstalt für Wiederaufbau ... 372, 378
Kreditbanken ... 372, 378, 379
Kredite s. a. Realkredite ... 368, 372, 377, 378, 570
—, s. a. Zahlungsbilanzen ... 524, 158*
Kreditgenossenschaften ... 373, 378, 379
Kreditinstitute ... 369, 372, 378, 379, 570,
Kreditmarktschulden ... 417
Kreditoren s. a. Verbindlichkeiten ... 209
Kreditvolumen ... 378
Kreditwesen ... 368, 102*
Kreise, Zahl der Stadt- und Land-, ... 31
Kreislauforgane, Krankheiten der s. Todesursachen
Kriegsbeschädigte, Fürsorgeleistungen und Unterstützungen ... 400

Seite

Kriegsfolgelasten s. Verwaltungszweige
Kriegsfolgenhilfe ... 401
Kriegsgefangene, Unterstützungen ... 400
—, Angehörige, Fürsorgeleistungen ... 400
Kriegshinterbliebene, Fürsorgeleistungen und Unterstützungen ... 400
Kriegsopferversorgung ... 398, 402
Kriegsschadenrente ... 402
Kriegssterbefälle ... 52
Kriminalitätsziffer ... 108
Kriminalstatistik ... 100
Krüppel ... 81
Kryolith s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen
Küchengeräte, Einzelhandel ... 273
—, Preisindex ... 441
Küchengewächse s. Warenuntergruppen
Küchentisch, Preise ... 474
Küchenwäsche, Ausgaben je Haushaltung .. 513, 516
—, Index der Einzelhandelspreise ... 471
Kühe, Bestand ... 172, 175, 543, 561
—, Betriebe mit ... 140
—, Preise ... 458, 552, 575
—, Schlachtungen ... 177
Kühlhäuser s. Arbeitsstätten Gruppen ... 185
Kümmel ... 160
Kündigungen der Versicherung ... 387
Künstlerische Berufe s. Berufe
Künstliche Platten; Röhren; Steine s. Gütergattungen
Küstenfischerei s. a. Arbeitsstätten Gruppen ... 179
Küstenfunkdienst ... 362
Küstenfunkstellen ... 361
Küstenverkehr ... 327, 344
Kuhhäute, Preise ... 462
Kuhkohl ... 159
Kuhmilch ... 175
Kultivatoren s. Industrieerzeugnisse Produktion
Kultur s. Verwaltungszweige, Arbeitsstätten Gruppen
Kulturarten, Anbauflächen ... 142, 150, 542, 561
—, Anteil an der landwirtschaftlichen Nutzfläche 158
Kulturarten, Betriebe nach ... 142
—, Ernteerträge ... 150
—, Flächen der ... 142, 150, 542, 561
—, Hektarerträge ... 150
Kulturstatistik ... 82
Kulturwissenschaften, Studium; Dozenten .. 94, 96
Kundenfärbereien und -wäschereien s. Industriegruppen
Kunst s. a. Verwaltungszweige, Arbeitsstätten Gruppen
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
Kunstakademien ... 93
Kunstdünger s. Düngemittel, chem. Düngemittel
Kunstfaser s. Industriegruppen
Kunsthonig s. Lebensmittelarten ... 514
Kunstleben, Berufe des s. Berufe
Kunstschmiede s. Handwerkszweige

Seite

Kunstseide s. a. Warenuntergruppen
—, Preise ... 465, 471
Kunstseidengarn, Großhandelspreise ... 131*
Kunststeine s. Gütergruppen
Kunststeinhersteller s. Handwerkszweige
Kunststoffe s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Kunststoff-, Gummi- und Asbesterzeugnisse im Berlinhandel ... 277
Kunststoffverarbeitende Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Kunststoffverarbeiter s. Berufe
Kunststoffverarbeitung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Kunststopfer s. Handwerkszweige
Kunstwissenschaft, Studium; Dozenten ... 94, 96
Kupfer s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise ... 464, 133*
Kupfererze s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Kupfererzförderung ... 545, 56*
Kupfergewinnung ... 61*
Kupferlegierungen s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Warenuntergruppen
Kupferschmiede s. Handwerkszweige
Kuranstalten, Fremdenverkehr ... 363
Kuraufenthaltskosten ... 390
Kurhäuser, Fremdenverkehr ... 363
Kurse, Aktien- ... 380, 105*
—, Devisen- ... 106*
Kurzfristige Kredite ... 368
Kurzwarenindustrie s. Industriegruppen
Kurzwaren, Einzelhandel ... 272

L

Lacke s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Lackierer, -ei, s. Arbeitsstätten Gruppen, Berufe, Handwerkszweige
Ladengeschäfte ... 270
Lämmer ... 140, 173, 552
Länder, Bankeinlagen ... 370
—, Finanzen ... 406, 572
Länderparlamente ... 110
Ländliche Genossenschaften ... 181
— Hauswirtschaft, Berufsausbildung ... 135
— Kreditgenossenschaften ... 374
— Siedlung ... 146
— Zentralkassen ... 375
Lärche ... 168, 169
Lager, Notaufnahme- ... 73
—, Ausländer- ... 51
—, Flüchtlings- ... 51, 73
Lagerbier, Preise ... 472
Lagerei, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 138, 541, 560

Seite

Landabgabe ... 146
Landarbeiterlöhne ... 506
Landbeschaffung ... 146
Landeskulturdarlehen ... 376
Landessteuereinnahmen ... 418
Landessteuern ... 406, 415, 418, 440
Landesversicherungsanstalten, Arbeitsunfähigkeitstage ... 391
—, Angestelltenrenten ... 395
—, Ausgaben, Rentenversicherung ... 394
—, Einnahmen, Rentenversicherung ... 394
—, Invalidenrenten ... 394
—, Kassen ... 390
—, Knappschaftsrenten ... 396
—, Krankenkassen ... 390
—, Krankheitsfälle ... 391
—, Leistungsfälle ... 391
—, Mitglieder der Krankenkassen ... 390
—, Renten ... 394
—, Rentner, Versicherte ... 390
Landesverwaltung s. Länder Finanzen
Landeszentralbanken ... 369
Landkrankenkassen s. Kassenarten
Landmaschinen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 236
—, Einzelhandel ... 274
Landmaschinenhandwerker s. Handwerkszweige
Landsberger Gemenge ... 159
Landstraßen ... 350, 549
Landverteilung ... 146
Land- und Forstarbeitersiedlungen ... 146
Landwirte, Berufsausbildung ... 135
Landwirtschaft s. a. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen ... 138, 32*
—, Betriebsausgaben ... 148
—, Bücher ... 99
—, Einfuhrpreise ... 454
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
—, Preisindex der sächlichen Betriebsmittel ... 466
Landwirtschaft, Produktion ... 148
—, Studium; Dozenten ... 94, 96
—, Verkaufserlöse ... 148
Landwirtschaftlich benutzte Fläche 138, 141, 541, 560
Landwirtschaftliche Bauten ... 255, 257, 258, 259
— Berufe s. Berufe
— Berufsausbildung ... 135
— Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
— Berufsschulen ... 88
— Betriebsmittel, Preisindex ... 441
— Betriebszählung ... 138, 168
— Brenner, Berufsausbildung ... 135
— Brennereien ... 437
— Geräte s. a. Warenuntergruppen ... 274
— Geräte, Preisindex ... 466
— Grundstücke ... 142, 147, 376
— Hochschulen ... 92

Seite

Landwirtschaftliche Maschinen s. Warenuntergruppen
— Maschinen, Preisindex 441, 467
— Nutzfläche s. a. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, landwirtschaftlich benutzte Fläche, Kulturarten 150, 158, 560, 580, 587 32*
— Produkte, Erzeugerpreisindex 443
— Unternehmen, öffentliche, Einnahmen 406
— Warengenossenschaften, Bilanzen 182
— Zwischenfrüchte 158
Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Erzeugerpreise 148
—, Preisindex 443
—, Verbrauch 512
—, Verkaufsmenge 148
—, Versorgung 511
Landwirtschaftskammern 134
Landwirtschaftsschulen 134
Lastenausgleich 402
Lastkraftwagen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 237
—, Bestand 351, 549, 569, 92*
—, Einsatz-, Nichteinsatztage 355
—, Preisindex 441
— im Baugewerbe 257
—, Verkehrsleistungen 354
—, Zulassungen 353
Lastschriften 362, 367, 570
Laubfaserholz; Laubgrubenholz 168
Laubholz 168, 169
Laubschichtnutzholz; Laubstammholz 168
Laufbahngruppen im öffentlichen Dienst 416
Lebende Tiere s. Warengruppen, Gütergattungen
Lebendgeborene 52, 537, 559, 21*
Lebensalter s. Alter
Lebenserwartung 62
Lebensgruppenversicherungen 386
Lebenshaltung, Preisindex 468, 575, 120*
Lebenshaltungskosten, Index 468, 575, 120*
Lebensmittel, Anteil an den Gesamtausgaben . 514
—, Ausgaben je Haushaltung ... 513, 514, 516, 577
—, Einkauf je Arbeitnehmerhaushaltung 514
—, Einzelhandel 271, 576, 122*
—, Preise 472, 552, 576
Lebensmittelarten, Mengen, eingekaufte je Haushaltung 514
—, Preise der je Haushaltung eingekauften 514
Lebensmittelhändler mit Tabakwarenhandel ... 434
Lebensmittelindustrie, s. Industriegruppen
Lebensmittelsortimentsgroßhandel 276
Lebensmittelvergiftung, bakterielle 75
Lebensversicherungen s. a. Arbeitsstätten Gruppen .. 378, 386, 387
Leder s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Einfuhrpreise 454
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften 136
—, Preisindex 441
—, Versorgung 510
Ledererzeugende Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen

Seite

Ledererzeugung s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen
— und -verarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen ... 185
—, Produktionsindex 244
Ledergewerbe s. Wirtschaftsgruppen
Lederglätter s. Handwerkszweige
Lederhandschuhe, Preise 474
Lederhandwerke s. Handwerkszweige, Handwerksgruppen
Lederhersteller s. Berufe
Lederindustrie, Aktienkurse 380
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Lederindustriemaschinen s. Industrielle Produktion .. 236
Lederkleidungsindustrie s. Industriegruppen
Lederschuhe s. Industrieerzeugnisse Produktion
Lederschuhindustrie s. Industriegruppen
Lederschuhwerk, Preisindex 441
Leder-, Schuhwaren u. Textilien im Berlinhandel 277
Lederverarbeitende Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Lederverarbeiter s. Berufe
Lederverarbeitung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Lederwaren s. a. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Einzelhandel 273
—, Preise 474, 553
Ledige s. Familienstand
Legierungen s. Gütergattungen
Legierungen, NE- s. Warenuntergruppen
Legitimität der Geborenen 52
Lehrberufe s. Berufe
Lehrer, Nachwuchs 98
Lehrerbildende Anstalten 98
Lehrkräfte 82, 84, 98, 134
Lehrlinge s. a. Stellung im Betrieb
—, Landwirtschaft 135
Lehrstellen 135
Lehrverhältnisse 133
Leibesübungen s. a. Verwaltungszweige
—, Studium 94
Leibwäsche, s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 240
—, Preisindex 441
Leichter 333
Leichtmetalle s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Leim s. Warenuntergruppen
Lein s. Fruchtarten
Leinengarn, Preise 465
Leinöl; Leinsaat, Großhandelspreise 130*
Leistungen der Arbeitslosenversicherung .. 398, 571
— der Krankenkassen 391, 571
— der Rentenversicherung 394
— der Sozialversicherung 394, 571
Leistungsbilanz 155*
Leistungsfälle der Krankenkassen 390
Leistungsgewerbe s. Wirtschaftsgruppen

Seite
Leistungsgruppen, Angestelltengehälter 500
—, Landarbeiterlöhne 506
—, Stundenverdienste 477, 486, 494
—, Tariflöhne ..... s. St. Jb. 1952, S. 440
—, Wochenarbeitszeit 477, 484, 490
—, Wochenverdienste 477, 488
Leistungslohn 494
Lend and Lease, s. Pacht und Leihhilfe 163*
Leuchtmittel 439
Leuchtmittelsteuer 418, 439, 440
Leuchtöl, Großhandelspreise 134*
Liebesgaben s. Gütergattungen
Lieferungen nach dem Währungsgebiet der DM-Ost 278
Lieferungen nach West-Berlin 277
Lieferwagen s. Industrieerzeugnisse Produktion 237
Likör s. Lebensmittelarten 516
Linienlänge s. Streckenlänge
Linienverkehr der Kraftomnibusse 357
Linoleum s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 234
Linoleumindustrie, Aktienkurse 380
Linsen s. Fruchtarten
Liquidationen 206
Lithographen s. Besoldungsgruppen 508
Lizenzen 526
Löhne s. a. Verdienste 506, 135*
— im Bauindex 467
Loggerfischerei 180
Lohnbrikettierung, s. Industriegruppen
Lohndrescherei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Lohn- und Gehaltsempfänger s. a. Beschäftigte ... 574
Lohnforderungen 131
Lohnindex s. a. Index 490, 135*
Lohnsteuer 418, 420, 551, 574
Lohnsumme, Baugewerbe 255
—, Industrie 218, 248, 46*
—, Landwirtschaft 149
Lohnsummensteuer 418
Lokalverkehr, s. Verkehrsbeziehungen
Lokomotiven s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Fahrzeuge, Warenuntergruppen
Lokomotiven, Bau von s. Industriegruppen
—, Bestand 328, 549 569, 93*
— im Baugewerbe 257
Lombardforderungen 368
Lotteriesteuer 418
Luftfahrzeuge s. Warenuntergruppen
Luftfahrzeugbau, s. Industriegruppen
Lufthefebrennereien 437
Luftkurorte 363, 365
Lufttechnische Anlagen, s. Industrielle Produktion .. 235
Luftverkehr s. a. Arbeitsstätten Gruppen 359, 95*
Lumpen s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Lungenentzündung s. Todesursachen
Lungenkrebs; Lungentuberkulose s. Berufskrankheiten 393
Lupen s. Industrieerzeugnisse Produktion

Seite
Lupinen 158
Luzerne s. a. Fruchtarten 159
LZB (Landeszentralbanken) 368

M

Mädchenkleidung, Preise 472
Mähdrescher 145
Mälzer s. Handwerkszweige
Mälzerei s. Gewerbegruppen, Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Magerkäse s. Lebensmittelarten 514
Magermilch s. a. Lebensmittelarten
—, Absatz der Molkereien 176
—, Verbrauch 512, 514
Mahlzeiten, fertige s. Lebensmittelarten
Mais s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten
—, Anbau 158, 35*
—, Ernte 33*, 35*
—, Großhandelspreise 127*
Maiserzeugnisse s. Lebensmittelarten 514
Maisstärke 436
Majoran 160
Malaria 75
Maler, -ei s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Berufe, Handwerkszweige
—, Einkaufsgenossenschaften 276
Malerarbeiten im Bauindex 467
Malwen 159, 160
Malz s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen 436
Malzextrakt s. Lebensmittelarten 514
Manganerze s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Manganerzförderung 55*
Manganhaltige Abbrände s. Warenuntergruppen
Manganvergiftungen s. Berufskrankheiten 392
Manila Abaca, Großhandelspreise 131*
Margarine s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
—, Preise 465, 472, 552, 576, 122*
—, Verbrauch 514
Margarineherstellung 67*
Margarineindustrie s. Gewerbegruppen, Industriegruppen
Markstammkohl 159
Marmelade s. Lebensmittelarten 514
Marshallplanhilfe s. a. ECA Geschenke bzw. Kredite 525, 157*
Maschinen s. a. Gütergattungen, Wirtschaftsgruppen
— aller Art s. Warenuntergruppen
—, Bilanzposten 212
— in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 145
—, landwirtschaftliche, Preisindex 441
—, Preisindex 441
Maschinenanschaffung, Preisindex 466

Seite

Maschinenbau s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
—, Aktienkurse ... 380
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Maschinenbauer s. Handwerkszweige
Maschinenbauindustrie, Erzeugerpreisindex ... 446
Maschinenbauwesen, Studium; Dozenten ... 94, 96
Maschinenöl, Großhandelspreise ... 134*
Maschinenversicherungen ... 388
Maschinisten s. Berufe
Massengüterverkehr ... 327, 349
Maßregeln ... 100
Masseure ... 79
Mastkühe ... 172
Mastschweine ... 171, 173
Materialverbrauchswerte, Industrie ... 246
Mathematik, Studium; Dozenten ... 94, 96
—, Bücher ... 99
Mauersteine, Preise ... 463
— im Bauindex ... 467
Maul- und Klauenseuche ... 178
Maurer s. Berufe, Stellung im Betrieb
Maurerarbeiten im Bauindex ... 467
Mechaniker s. Handwerkszweige
Medizin, Studium; Dozenten ... 94, 96
—, Bücher ... 99
Medizinische Erzeugnisse, Außenhandel ... 303
Mehl s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen
— aus Brotgetreide s. Lebensmittelarten ... 514
—, Preise ... 472, 552, 576, 123*, 127*
Mehrfach Vorbestrafte ... 104
Mehrlingsgeburten ... 58
Mehrlingskinder ... 58
Mehrpersonenhaushaltungen ... 43, 537
Meister s. a. Stellung im Betrieb
Meisterprüfungen ... 135
Melassebrennereien ... 437
Meldepflichtige Krankheiten ... 74
Melisse ... 160
Melker, Berufsausbildung ... 135
Menggetreide s. Fruchtarten
Messekosten ... 525
Messen ... 275
Messerschmiede s. Handwerkszweige
Messerschmiedewaren s. Warenuntergruppen
Metall, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
Metallaschen s. Warenuntergruppen
Metallbearbeitung, Aktienkurse ... 380
Metallbearbeitungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 235
Metalldrahtlampen s. Leuchtmittel ... 439
Metalle s. Warenuntergruppen
—, Preisindex ... 441
Metallerzbergbau s. Industriegruppen, Bergbauzweige ... 491
Metallerzeuger s. Berufe

Seite

Metallerzeugung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Metallgewinnung s. Wirtschaftsgruppen
Metallgießerei s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Metallhalbzeugwerke; Metallhütten s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Metallindustrie s. a. Gewerbegruppen
—, Aktienkurse ... 380
Metallschleifer s. Handwerkszweige
Metallverarbeitende Handwerke s. Handwerkszweige, Handwerksgruppen
—, Industrie s. a. Gewerbegruppen
Metallverarbeiter s. Berufe
Metallverarbeitung s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Metallwaren s. a. Warengruppen, Wirtschaftsgruppen. Erzeugnisgruppen ... 380
Metallwarengewerbe s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Metallwarenherstellung s. Wirtschaftsgruppen
Metallwarenindustrie s. a. Industriegruppen
—, Aktienkurse ... 380
Meteorologische Daten ... 169
Methanol, s. Industrielle Produktion ... 234
Metzgerei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Miederwaren, Einzelhandel ... 272
Mietaufkommen ... 267
Miete, Ausgaben je Haushaltung für ... 513, 517
Mietfreie Wohnungen ... s. St. Jb. 1952, S. 222
Mietpreise ... 268
Mietwohnungen ... 268
Milch s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten
—, Einzelhandel ... 272
—, Erzeugerpreisindex ... 443
—, Preise ... 472, 552, 576, 122*
—, Verbrauch ... 512
—, Versorgung ... 511
Milchanlieferung ... 176
Milchertrag ... 175
Milcherzeugnisse s. a. Gütergattungen
—, Herstellung ... 176
—, Einzelhandel ... 272
Milcherzeugung ... 175
Milchkühe ... 140, 172, 175, 543, 580
Milchverarbeitende Industrie, s. Industriegruppen
Milchverwendung ... 175
Milchverwertung s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen ... 185
Miliartuberkulose s. Todesursachen
Millionenstädte ... 19*
Milocorn s. Warenuntergruppen
Milzbrand s. Berufskrankheiten ... 393
Mineralische Baustoffe, Außenhandel ... 284
Mineralische Brennstoffe, Außenhandel ... 303

Seite

Mineralische Rohstoffe s. Gütergattungen, Gütergruppen
Mineralische Stoffe, Außenhandel 303
Mineralöl s. a. Gütergruppen 438
Mineralölderivate s. Gütergattungen
Mineralölrückstände s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Mineralölsteuer 418, 438, 440
Mineralölverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Mineralogie, Studium; Dozenten 94, 96
Ministerialamtsgehilfen; Ministerialkanzleiobersekretäre; Ministerialräte s. Besoldungsgruppen 508
Mirabellen s. Obstarten
Mischbrot s. a. Lebensmittelarten 514
—, Preise 472, 552, 576, 125*
Mischdünger s. Gütergattungen, Düngerarten
Mischer, Beton- 256
Mischfrucht s. Fruchtarten
Mischkalk s. Düngerarten 167
Mißbildungen s. Todesursachen
Mitglieder der Pflichtkrankenkassen 390
Mitgliedsländer an der OEEC ... 304, 321, 323, 80*
Mithelfende Familienangehörige s. Familienangehörige, Stellung im Beruf; vgl. auch Angehörige ohne Hauptberuf
Mitinhaber s. Stellung im Betrieb
Mittelbau, genossenschaftlicher 375
Mittelbleche s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 461
Mittelkurse 107*
Mittelschulen 82, 86
Mittelstädte, Bevölkerung 535, 557
Mittlerer Dienst, Personal der öffentlichen Verwaltung 416
Modellbauer; Modelltischler s. Handwerkszweige
Möbel s. a. Ausgabegruppen, Warenuntergruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 513, 516
—, Einzelhandel 273
—, Preisindex 441
Möbeltischler, -ei, s. Arbeitsstätten Gruppen, Handwerkszweige
Möhren s. a. Gemüsearten 161
—, Preise 472, 552, 576
Mörtel s. Gütergattungen
Mohn s. Fruchtarten
Mohrrüben s. a. Möhren
—, Preise 472, 552, 576
Molkerei s. Industriegruppen
Molkereierzeugnisse, s. Warenuntergruppen
Molkereifachmann, Berufsausbildung 135
Monatsausweis, zusammengefaßter der BdL und LZB 370
—, BdL (Bank deutscher Länder) 368
—, LZB (Landeszentralbanken) 368
Monatsgehälter 498, 508
Monatsverdienste 492, 498, 112*

Seite

Monopolbrennereien 437
Montageversicherungen 388
Moorflächen s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Mord s. Strafbare Handlungen, Todesursachen
Mosaikleger s. Handwerkszweige
Most s. Gütergattungen, Lebensmittelarten
Mostertrag 166
Motoren s. Industrieerzeugnisse Produktion
Motorfahrräder s. Industrieerzeugnisse Produktion, Kraftfahrzeuge
Motorroller s. Kraftfahrzeuge, Industrieerzeugnisse Produktion
Motorschiffe 333, 343, 549
MSA s. a. ECA 525, 157*
Mühlenbauer s. Handwerkszweige
Mühlenfabrikate s. Lebensmittelarten 514
Mühlengewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen 185
Müll, s. Gütergattungen
Müller s. Handwerkszweige
Müllereierzeugnisse s. Warenuntergruppen, Gütergruppen
Münzen 367, 550
Mützenmacher s. Handwerkszweige
Muldenkipper 256
Munition, s. Industriegruppen
Musik, Bücher 99
—, Studium 94
Musikakademien 93
Musikinstrumente s. a. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen 185
Musikinstrumentenherstellung s. a. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Musikinstrumentenindustrie, Aktienkurse, s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen 380

N

Nachnahmesendungen 362
Nachrichtenbüros s. Arbeitsstätten Gruppen 187
Nachrichtenverkehr 361
Nadelfaserholz; Nadelgrubenholz 168
Nadelholz 168, 169
Nadelschichtnutzholz; Nadelstammholz 168
Nähmaschinen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion .. 236
Nährmittel s. a. Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen 514, 516
Nährmittelindustrie s. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Nährwert verbrauchter Nahrungsmittel 512
Nagelschmiede s. Handwerkszweige
Nahrung, Gewerkschaft s. Gewerkschaften 136
Nahrungs- und Genußmittelindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Nahrungsmittel s. a. Gütergattungen, Warengruppen, Bedarfsgruppen, Erzeugnisgruppen
—, Berlinhandel; Interzonenhandel 277, 278

Seite

Nahrungsmittel, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Ausgaben je Haushaltung für 513, 516
—, Einzelhandel 271
—, Preisindex 442, 471
—, Verbrauch 512
—, Versorgung 510
Nahrungsmittelgewerbe s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Nahrungsmittelhandwerke s. Handwerkszweige, Handwerksgruppen
Nahrungsmittelhersteller s. Berufe
Nahrungsmittelindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
—, Aktienkurse 380
—, Einfuhrpreise 454
Nahrungsmittelproduktion 148
Nahrungsmittelzubereitungen, Außenhandel ... 303
Naßpreßsteinfabrikation, s. Industriegruppen
Nationalität der Schiffe ... 339, 342, 344, 348, 589
Natronsalpeter s. Düngerarten 167
Natürliche Bevölkerungsbewegung. 52, 537, 559, 21*
Natursteine s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen
Naturwissenschaften, Studium; Dozenten ... 94, 96
—, Bücher 99
NE-Leichtmetallhüttenproduktion, Produktionsindex 242
NE-Legierungen s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
NE-Metalle s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen
NE-Metallhalbzeug s. Gütergattungen
NE-Metallhalbzeugproduktion, Produktionsindex 242
NE-Metallindustrie s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen, Gewerbegruppen
—, Aktienkurse 380
—, Einfuhrpreise 454
—, Erzeugerpreisindex 445
NE-Metallwaren s. Gütergattungen
NE-Industrie s. Gewerbegruppen
NE-Schwermetallhüttenproduktion, Produktionsindex 242
Nebenamtliche Lehrkräfte 84, 87, 98
Nebenanschlüsse 361
Nebenberufliche Lehrkräfte 84, 87, 98
Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ..... s. St. Jb. 1952, S. 114
Nebenerwerbssiedlungen 146
Nerven, Krankheiten der s. Todesursachen, Körperbehinderte 24*
Nettoeinnahmen je Haushaltung 513
Nettonahrungsmittelproduktion 148
Nettoproduktionswert, Industrie 246, 46*
Nettoquoten, Industrie 246
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . 518, 520, 522
— zu Marktpreisen 518, 520, 522, 554
Netzmacher s. Handwerkszweige

Seite

Neuabschlüsse von Versicherungen 386
Neuaufbauten 255, 259, 263, 565
Neuauflegung von Wertpapieren 380
Neuaufnahmen in den Schulen s. Bewegung der Schüler 83, 85
Neubau, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabegruppen
Neubaumieten 269
Neubauten 149, 254, 259, 263, 565
—, Preisindex 466
Neuerkrankungen 74
Neugeschäft der Bodenkreditinstitute 376
Neugeschäft der Versicherungen 386
Neusiedler 147
Nichteisen- s. NE-
Nichteisenmetall-Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Nichtigkeit der Ehe s. Ehelösungen
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten 184
Nichtlandwirtschaftliche Nutzungsarten s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht s. Arbeitsstätten Abteilungen 184
Nichtmitgliedsländer an der OEEC 80*
Nichtteilnehmerländer s. Nichtmitgliedsländer
Nichtwohnbauten 265, 259
Nichtwohngebäude 266
Nickel s. a. Warenuntergruppen
—, Großhandelspreise 132*
Nickelerze s. Warenuntergruppen
Niederschlagsmenge 170
Normalwohngebäude 266
Notaufnahmelager 73
Noten s. Warenuntergruppen
Notopfer Berlin 362, 414, 418
Notwohngebäude 266
Nudeln s. a. Lebensmittelarten 514
—, Preise 472, 553, 576, 124*
Nußkohlen, Preise 460, 474, 552, 123*
Nutzeisen s. Warenuntergruppen
Nutzfläche, landwirtschaftliche s. a. land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Kulturarten, landwirtschaftlich benutzte Fläche 157, 158, 541, 560, 580, 587, 32*
Nutzgärten s. Kulturarten 561
Nutzholz s. a. Warenuntergruppen 169
Nutzkraftwagen im Baugewerbe 257
Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche, Anteil an Gesamtfläche 158
—, Flächen 157, 542, 561
Nylongarn, Großhandelspreise 131*
Nylonstrümpfe, Preise 472

O

Oberbau, genossenschaftlicher 375
Oberbekleidung, s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Oberkleidung 240
—, Einzelhandel 272
—, Preisindex 441
Oberbett, Preise 474

Seite

Oberforstmeister; Obergeldzähler s. Besoldungsgruppen ... 508
Oberhemd, Preise ... 472
Oberinspektoren s. Besoldungsgruppen ... 508
Oberkleidung, Ausgaben je Haushaltung für 513, 516
—, Index der Einzelhandelspreise ... 471
Oberlandesgerichtsräte s. Besoldungsgruppen ... 508
Oberpostmeister; Oberpostschaffner; Oberregierungsräte; Obersekretäre s. Besoldungsgruppen 508
Oberschulen ... 82
Oberste Staatsorgane s. Verwaltungszweige
Oberwerkmeister s. Besoldungsgruppen ... 508
Obligationen ... 380
Obst s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen ... 164
—, Betriebe mit ... 138, 144
—, Einfuhrpreise ... 454
—, Einzelhandel ... 272
—, Erzeugerpreisindex ... 443
—, Verbrauch ... 512, 514 516
Obst- und Gemüseverwertung s. Arbeitsstätten Gruppen
Obstanlagen s. Kulturarten
Obstarten, Baumbestände ... 164, 542
—, Baumerträge ... 164
—, Ernteerträge ... 164
—, Hektarerträge ... 164
—, Strauchererträge ... 165
Obstbaubetriebe ... 138, 144
Obstbaumzählung ... 164, 542
Obstbrennerei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Obstkonserven s. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
Obusse ... 351, 356
Ochsen, Bestand ... 172
—, Preise ... 458, 552, 575
—, Schlachtungen ... 177
Ochsenhäute, Preise ... 462
OEEC-Länder, s. Zahlungsräume ... 321, 80*
Ödland s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche ... 561
Öffentliche Dienste, Gewerkschaft s. Gewerkschaften 136
Öffentliche Parkanlagen ... 157, 561
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten ... 372
— Körperschaften als Bauherrn ... 259, 262
— Kreditanstalten ... 376, 380
— Versicherung ... 386
Öffentliche Bauten ... 255, 257, 258
— Einrichtungen s. Verwaltungszweige
— Finanzen ... 406, 551, 572, 108*
— Finanzwirtschaft ... 406, 551, 572, 108*
— Fürsorge ... 399, 403
— Hand, Forderungen ... 368
— Mittel, Darlehen aus ... 376
Öffentliche Schulen vgl. Privatschulen ... 82
— Sozialleistungen ... 390, 571
— Verwaltung s. Arbeitsstätten Gruppen ... 189

Seite

Öffentlicher Dienst s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen ... 508
— Verkehr ... 328
Öl s. a. Lebensmittelarten, Gütergattungen, Warenuntergruppen, Gütergruppen
—, Preise ... 443, 124*, 130*
Ölfrüchte s. a. Gütergattungen, Gütergruppen
— zu technischen Ölen s. Warenuntergruppen
— zur Ernährung s. Warenuntergruppen
Ölkuchen s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Ölmühlen s. Gewerbegruppen, Industriegruppen
Ölpflanzen, Erzeugerpreisindex ... 443
Ölpreise ... 124*, 130*
Ölsaaten s. Gütergattungen, Gütergruppen, Warenuntergruppen ... 177
Ölschieferverarbeitung; Ölschieferverschwelung s. Industriegruppen
Örtliche Betriebseinheiten ... 184
Ofenarbeiten im Bauindex ... 467
Ofensetzer s. Handwerkszweige
Offene Fürsorge ... 399, 571
Offene Handelsgesellschaften ... 196
—, Konkurse ... 385
Olivenöl, Preise ... 124*, 130*
Omnibusse ... 351, 356, 361, 549, 569
—, Verkehrsmeßzahlen ... 326
Operetten, Opern ... 99
Optik s. a. Gewerbegruppen Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse ... 380
—, Einzelhandel ... 274
Optik, Feinmechanik und ... 243
Optische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
Optische Industrie s. Industriegruppen
Orchester ... 99
Orgelbauer s. Handwerkszweige
Orthopädiemechaniker; Orthopädieschuhmacher s. Handwerkszweige
Ortsdurchfahrten ... 350
Ortsgespräche ... 362
Ortskrankenkassen s. Kassenarten

P

Pachtfläche; Pachtland ... 138
Pacht- und Leihhilfe ... 163*
Packwagen s. Fahrzeuge Eisenbahn
Pädagogik, Studium; Dozenten ... 94, 96
—, Bücher ... 99
Pädagogische Hochschulen ... 98
Paketdienst s. Verkehrsleistungen ... 362
Palmöl, Großhandelspreise ... 130*
Papier s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Einfuhrpreise ... 454
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136

Seite

Papier, Preisindex ... 441
—, Versorgung ... 510
Papierabfälle, Außenhandel ... 303
Papiererzeugende Industrie s. Gewerbegruppen
Papiererzeugung s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Produktionsindex ... 243
— und -verarbeitung, Druckereierzeugnisse in Berlinhandel und Interzonenhandel ... 277
Papierhalbwaren, Preisindex ... 441
Papierhersteller, s. Berufe
Papierherstellungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 236
Papierholz s. Gütergattungen ... 346
Papierindustrie s. a. Industriegruppen
—, Aktienkurse ... 380
—, Erzeugerpreisindex ... 450
Papiermaschinen s. Warenuntergruppen
Papierverarbeitende Industrie s. Handwerkszweige, Industriegruppen, Gewerbegruppen, Handwerksgruppen
Papierverarbeiter s. Berufe
Papierverarbeitung s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Papierverarbeitung und -erzeugung in Berlinhandel und Interzonenhandel ... 277
Papierverarbeitungsmaschinen s. Industrielle Produktion ... 236
Papierwaren s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel ... 273
Papierzurichtungsmaschinen, s. Industrielle Produktion ... 236
Pappe s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Versorgung ... 510
Pappenindustrie s. Industriegruppen
Paraffin s. Warenuntergruppen
Paratyphus ... 74
Parfümerien, Umsätze ... 273
Paritäten, Währungs- ... 382, 106*
Parkanlagen s. Kulturarten
Parkettleger s. Handwerkszweige
Parteien ... 109
Parteilose ... 109
Passagiere s. Personenverkehr
Passagierschiffe ... 333, 343
Passiva ... 183, 208, 369, 372
Patente ... 525
Pechkohle s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 232
—, Preise ... 460
Pechkohlenbergbau s. Bergbauzweige ... 491
Peluschkengemenge ... 159
Pelztierzüchter, Berufsausbildung ... 135
Pelzwaren, Pelzwerk s. Warenuntergruppen
Pensionsversicherung ... 386
Perlhühner ... 173
Personal s. a. Beschäftigte
—, Ausgaben der Gebietskörperschaften s. Ausgabegruppen
—, Bundesbahn ... 328

Seite

Personal, Bundespost ... 361
—, Eisenbahn ... 329
—, öffentliche Verwaltung ... 416, 573
—, Post ... 361
Personalaufwand ... 209
Personalstand ... 416, 573
Personenbeförderung s. Personenverkehr
Personenkilometer s. Verkehrsleistungen
Personenkraftwagen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 237
—, Bestand ... 351, 549, 569, 92*
—, Preisindex ... 441
—, Versorgung ... 510
—, Zulassungen ... 353, 569
Personenschaden bei Unfällen ... 329, 358
Personenverkehr, Bundesbahn ... 326, 328, 356
—, Bundespost ... 356, 362
—, Eisenbahn ... 329, 356
—, Kraftomnibusse ... 326, 356
—, Luftfahrt ... 359
—, Omnibusse ... 326, 356
—, Ortsverkehr der Omnibusse ... 326
—, Post ... 356, 362
—, Straßenbahn ... 326, 356
—, Straßenverkehr ... 326, 356
—, Straßenverkehrsbetriebe ... 356
—, Überlandverkehr der Omnibusse ... 326
Personenwagen s. Fahrzeuge
Petrolkoks ... 438
Petroleum s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 438
Pfandbriefe ... 380
Pfanne, Preise ... 474
Pfeffer, Großhandelspreise ... 129*
Pfefferminze ... 160
Pfeifentabak ... 435, 553
—, Verbrauch ... 511
Pferde s. a. Warenuntergruppen ... 140, 172, 543, 561, 580, 588, 44*
—, Tierseuchen ... 178
Pfirsiche s. Obstarten
Pflanzenbauberufe s. Berufe
Pflanzenfette s. Lebensmittelarten ... 514, 516
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse in Berlinhandel und Interzonenhandel ... 277, 278
Pflanzliche Fette s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Pflanzliche Nahrungsmittel s. a. Lebensmittelarten, Warengruppen
—, Preisindex ... 441, 471
Pflanzliche Öle s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
— Produkte, Erzeugerpreisindex ... 443
Pflasterer s. Handwerkszweige
Pflaster, Straßen-, ... 350
Pflaumen s. Obstarten
Pflegekinder ... 402
Pflegepersonal ... 79
Pflichtkrankenkassen ... 390
Pflichtmitglieder der Krankenkassen ... 390
Pflichtschüler ... 89
Pflückbohnen; Pflückerbsen s. Gemüsearten ... 161

Seite

Pharmazeutische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen
Pharmazie, Studium; Dozenten 94, 96
Philologie, Studium; Dozenten 96
Philosophisch-theologische Hochschulen..... 92
Philosophie, Studium 94, 96
—, Bücher..... 99
Phosphatdünger..... 167
Phosphate s. Warenuntergruppen
Phosphatgewinnung 58*
Phosphordüngemittel s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Versorgung 510
Phosphorsäure s. Phosphatdünger 167
Phosphorvergiftungen s. Berufskrankheiten 392
Photo- s. a. Foto
—, Einzelhandel..... 274
Photochemische Erzeugnisse
s. Industrieerzeugnisse Produktion, Warenuntergruppen
Physik, Studium; Dozenten 94, 96
Pinselmacher; Plätter s. Handwerkszweige
Planung im Bauindex 467
Platin, Außenhandel 303
Platinen, Preise..... 461
Platten aus Eisen und Stahl s. Gütergattungen
Plattenleger s. Handwerkszweige
Poliere s. Stellung im Betrieb
Politik, Hochschulen für..... 92
—, Bücher..... 99
Politische Befreiung s. Verwaltungszweige
Politische und wirtschaftliche Organisationen
s. Arbeitsstätten Gruppen 187
Politische Wissenschaften, Studium 94
Polizei s. Verwaltungszweige
Polizeimeister; Polizeiobermeister; Polizeiräte
s. Besoldungsgruppen 508
Polsterer s. Handwerkszweige
Porree s. Gemüsearten 161
Portlandzement, Preise 463
Porzellan s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 238
—, Einzelhandel 273
Porzellanerzeugnisse s. Warenuntergruppen
Porzellanteller, Preise 474
Porzellanwaren s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen
—, Preisindex 441
Post s. a. Wirtschaftsgruppen 361, 367, 371, 100*
Postämter 361
Postanstalten, Wechselproteste 385
Postanweisungen 362
Postaufträge 362
Postbeförderungsdienst s. Verkehrsleistungen 362
Postboten s. Besoldungsgruppen 508
Postbriefkästen 361
Postdienst s. a. Betriebsleistungen Bundespost, Arbeitsstätten Gruppen 362
Postfuhrwesen s. Fahrzeuge Bundespost 361
Postgebühren 361
Postgewerkschaft s. Gewerkschaften 136

Seite

Postmeister s. Besoldungsgruppen 508
Postproteste 362
Postschaffner s. Besoldungsgruppen..... 508
Postscheckämter 369
Postscheckdienst 362
Postscheckguthaben 367, 368, 372
Postscheckkonten 362, 367, 570
Postscheckverkehr..... 367, 570
Postschließfächer 361
Postsparkasse 362, 379
Postsparkassenämter 369, 379
Postvergütungen, Rentenversicherung ... 394, 395
Pottasche s. Gütergattungen
Prämien, Unfallversicherung 393
Prämieneinnahmen 386
Präzisionswerkzeuge s. Industrieerzeugnisse
Produktion 235
Praktikanten s. Stellung im Betrieb
Preise der Ein- und Ausfuhrgüter s. a. Durchschnittswerte
Preise s. a. Preisindex 435, 441, 552, 575, 120*
Preisindex, Bekleidung 468, 552, 575
—, Beleuchtung 468, 575
—, Bildung 468
—, Einfuhrpreise 454
—, Einkaufspreise für Auslandsgüter 454
—, Ernährung 468, 552, 575
—, Erzeugerpreis industrieller Produkte..... 444
—, Erzeugerpreis landw. Produkte 443
—, Getränke 468
—, Großhandel..... 441, 122*
—, Grundstoffe 442
—, Hausrat 468, 552
—, Heizung 468, 575
—, industrielle Produkte 441
—, Körperpflege 468
—, landwirtschaftliche Produkte
—, landwirtschaftlich sächliche Betriebsmittel 466
—, Lebenshaltung 468, 575, 120*
—, Reinigung 468
—, Tabakwaren 468
—, Unterhaltung 468
—, Verkehr 468
—, Welthandelswaren..... 70*
—, Wohnung 468, 575
—, Wohnungsbau 466
— im Außenhandel s. Index der Durchschnittswerte
Preßkohlen s. Warenuntergruppen
Preßluftwerkzeuge, Erkrankungen durch
s. Berufskrankheiten 392
Preßteile s. Industrieerzeugnisse Produktion 237
Preßwerke s. Industriegruppen
Privat- und öffentlich-rechtliche Versicherungen 386
Privatbahnen, Berufsgenossenschaft für
s. Träger der Unfallversicherung
Private Forschung s. Arbeitsstätten, Gruppen
— Parkanlagen s. Kulturarten

Seite

Private Kapitalbewegungen ... 157*
Privater Verbrauch ... 520, 522, 148*
Privatquartiere ... 363
Privatschulen ... 82
Privatversicherung ... 386
Privatwald ... 168, 169
Privatwege s. a. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Produktion s. a. Umsatz, Absatz, Versteuerung
—, Auslandsproduktion ... 48*
—, Bauwirtschaft ... 260
—, Inlandsproduktion ... 232, 545, 563
—, landwirtschaftliche ... 148, 150, 160, 166, 175
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde ... 245
— je Beschäftigtenstunde ... 245
Produktionsgüterindustrien s. Industriegruppen
Produktionsindex ... 241, 545, 48*
Produktionsmittel, Preisindex ... 441
Produktionswerte, Industrie ... 246, 46*
Produktivitätsindex ... 245
Produzierendes Gewerbe ... 184
Protestanten s. Religionszugehörigkeit
Provisionen ... 525
Prüflinge s. Prüfungen ... 133, 135
Prüfungen an Handwerkskammern ... 134
Prüfungen an Industrie- und Handwerkskammern 133
Psychologie, Studium der; Dozenten ... 94, 96
—, Bücher ... 99
Pullover, Preise ... 472
Pumpen s. a. Warenuntergruppen ... 257
Putzarbeiten Bauindex ... 467
Putzmacher s. Handwerkszweige

Q

Quark s. a. Lebensmittelarten ... 176
Quecksilber, Großhandelspreise ... 133*
Quecksilbervergiftungen s. Berufskrankheiten ... 392
Quenen s. Färsen

R

Raddampfer ... 333
Radfahrer, Unfälle ... 358
Radikalsoziale Freiheitspartei ... 109
Radio s. Rundfunk
Räucherspeck s. Lebensmittelarten ... 514
Räude der Schafe ... 178
Räume s. Wohnräume
Rahm s. Lebensmittelarten, Gütergruppen, Gütergattungen
Rahmengleis; Rammen ... 257
Raps s. Fruchtarten
Rasenflächen s. Kulturarten
Rasiefseife, Preise ... 474
Rauchtabak s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 435
Rauhfutter s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Realkredite ... 372, 376, 378, 381
Realkreditinstitute ... 376, 378, 379

Seite

Rebfläche; Rebland s. a. Kulturarten ... 166, 561
Rechnungs-km, Straßenverkehr ... 356
Rechnungsbestände in der Arbeitslosenversicherung ... 397
Rechts- und Wirtschaftsberatung s. Arbeitsstätten Gruppen ... 187
Rechtsform der Unternehmungen, s. Unternehmungsformen
Rechtskräftige Aburteilungen ... 100
Rechtspflege; Rechtssicherheit s. a. Verwaltungszweige 100
Rechtspflegerische Berufe; Rechtswahrer s. Berufe
Rechtswissenschaften, Studium; Dozenten ... 94, 96
—, Bücher ... 99
Regierungsdirektoren; Regierungsinspektoren; Regierungsoberinspektoren; Regierungsräte s. a. Besoldungsgruppen ... 508
Reifezeugnis s. Bewegung der Schüler ... 85
Reinausgaben der Krankenkassen ... 390
— der Gebietskörperschaften ... 406, 408, 412
Reineclauden s. Obstarten
Reineinnahmen der Krankenkassen ... 390
Reinigung s. a. Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für ... 513, 516
—, Preise ... 474
—, Preisindex ... 468
Reinigungsanstalten s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Reinigungsberufe s. Berufe
Reinigungshandwerk s. Handwerkszweige, Handwerksgruppen
Reinsaat ... 158
Reis s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Anbau und Ernte ... 33*, 35*
—, Preise ... 576, 122*, 128*
—, Verbrauch ... 512, 514
—, Versorgung ... 511
Reiseartikel, Außenhandel ... 303
Reiseverkehr s. a. Fremdenverkehr
— in der Zahlungsbilanz ... 525*, 158*
Reiseweite s. a. Verkehrsleistungen
Reißbaumwolle; Reißwolle s. Warenuntergruppen
Religiöse und weltanschauliche Vereinigungen s. Arbeitsstätten Gruppen ... 187
Religionszugehörigkeit, Bevölkerung ... 43, 537, 559
—, Eheschließende ... 57
—, Eltern ... 58
—, Studierende an lehrerbild. Anstalten ... 98
Renekloden s. Obstarten
Rennwettsteuer ... 418
Renten ... 149, 394, 571
Rentenanträge ... 394, 395, 396
Rentenauszahlungen ... 362
Rentenbestand ... 394, 395, 396
Rentenbewilligungen ... 394, 395
Rentenschulden ... 417
Rentenversicherung, soziale ... 394, 397, 403, 571
—, private und öffentlich-rechtliche ... 386
Rentenwerte ... 380

Seite

Rentner ... 115
—, Krankenversicherungsbeiträge ... 394, 395
—, Versicherte ... 390
Reparationen ... 158*
Reparaturen, Baugewerbe ... 255
Reserven s. Barreserve
Reyon s. Industrieerzeugnisse Produktion, Warenuntergruppen
Rhabarber s. Gemüsearten ... 161
Rheinisch-westfälische Volkspartei ... 109
Rheumatismus s. Todesursachen
Riechstoffe, Außenhandel ... 303
Rinder s. a. Warenuntergruppen ... 140, 172, 177, 543, 561, 44*
—, Großhandelspreise ... 458, 552, 575, 128*
—, Schlachtungen ... 176, 177
—, Verkaufserlöse ... 148
Rindfleisch s. a. Lebensmittelarten
—, Preise ... 465, 472, 552, 576, 122*, 128*
—, Verbrauch ... 512, 514
Rindshäute, Großhandelspreise ... 462, 131*
Rindvieh s. a. Warenuntergruppen ... 140, 172, 176, 177, 458, 543, 561, 580, 588, 44*
—, Tierseuchen ... 178
Röhren; Rundfunkröhren s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
— aus Eisen und Stahl s. Gütergattungen
Röhrenempfangsgeräte s. Industrieerzeugnisse Produktion
Römisch-katholisch s. Religionszugehörigkeit ... 43
Röntgenstrahlen, Erkrankungen durch s. Berufskrankheiten ... 392
Roggen s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Fruchtarten
—, Preise ... 458, 552, 127*
Roggenbrot s. a. Lebensmittelarten ... 514
—, Preise ... 458, 552 123*
Roggenmehl s. Gütergattungen
Rohbauarbeiten Bauindex ... 467
Rohbenzol s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 234
Rohblei s. Gütergattungen
Rohblöcke, Preise ... 461
Rohbraunkohlen; Rohdachpappe s. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen
Roheisen s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen
—, Preise ... 461, 463, 132*
Roheisenerz s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 232
Roheisengewinnung ... 562, 60*
Rohe Zuckerrüben ... 436
Rohfette s. Lebensmittelarten
Rohglas s. Warenuntergruppen
Rohhanf, Großhandelspreise ... 462, 131*
Rohholz, Großhandelspreise ... 134*
Rohjute, Großhandelspreise ... 131*
Rohkaffee; Rohkakao, Großhandelspreise ... 129*
Rohkautschuk, Großhandelspreise ... 134*
—, Preisindex ... 441
Rohkupfer s. Gütergattungen

Seite

Rohphosphate s. Warenuntergruppen, Düngerarten, Gütergattungen
Rohre aus Eisen und Stahl s. Gütergattungen
Rohsalz s. Industrieerzeugnisse Produktion
Rohseide s. a. Warenuntergruppen
—, Großhandelspreise ... 131*
Rohstahl s. Gütergruppen
Rohstahlgewinnung s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 562, 60*
Rohstoffe s. a. Warengruppen, Wirtschaftsgruppen
—, industrielle, Preisindex ... 441
—, mineralische, s. Gütergattungen
Rohtabak s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen
—, Großhandelspreise ... 129*
—, Verarbeitung ... 434
Rohtabakhändler ... 434
Rohwolle, Preise ... 462, 130*
Rohzink s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Rohzucker s. a. Gütergattungen
—, Ernte ... 33*
—, Erzeugung ... 436, 66*
Rolladenbauer s. Handwerkszweige
Rosenkohl s. Gemüsearten ... 161
Roßschlachter s. Handwerkszweige
Rotbarsch ... 179
Roteisenstein, Preise ... 461
Rotklee ... 158, 159
Rotkohl s. Gemüsearten ... 161
Rotlauf der Schweine ... 178
Rotschwingel ... 159
Rotwein s. a. Kulturarten ... 166
—, Einzelhandelspreise ... 124*
Rotz s. Berufskrankheiten ... 393
Rübenertrag s. Ernte
Rübensaft; Rübenzuckerabläufe ... 436
Rübsen s. Fruchtarten
Rückkäufe von Versicherungen ... 386
Rücklagen ... 209, 369, 374
Rücklagen der Gebietskörperschaften, Entnahmen s. a. Einnahmegruppen
—, Zuführungen s. Ausgabegruppen
Rücklagen der Unfallversicherungen ... 393
Rückstellungen ... 209, 374
Rückversicherungen ... 389
Rückzahlungen, Postsparkasse ... 362
Ruhegelder ... 395
Ruhr ... 74
Rundfunk s. Arbeitsstätten Gruppen ... 187
Rundfunkartikel, Einzelhandel ... 273
Rundfunkdichte ... 363
Rundfunkgebühren ... 362
Rundfunkgenehmigungen ... 362
Rundfunkgeräte s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 237
Rundfunkgroßhandel, Elektro- und ... 276
Rundfunkmechaniker s. Handwerkszweige
Rundfunkteilnehmer ... 363
Rundholz s. Warenuntergruppen

Seite

S

Saatspeisezwiebeln s. Gemüsearten
Sachanlagen der Aktiengesellschaften 212
Sachgeschädigte s. Geschädigtengruppen
Sachschaden, Verkehrsunfälle 358
Sachversicherungen 387
Sägegatter s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Sägeindustrie s. Gewerbegruppen
Sägerei s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
—, Erzeugerpreisindex 450
Sägewerke, s. Industriegruppen
Sämereien s. a. Warenuntergruppen
Sämereiwirtschaft, nichtlandwirtschaftliche s. Arbeitsstätten Gruppen 184
Säuglingsschwestern 79
Säuglingssterbeziffern 53, 64, 559
Säuglingssterblichkeit 52, 60, 64, 537, 23*
Sago s. Lebensmittelarten 514
Sahne s. Lebensmittelarten 514
Salbei 160
Salinen s. a. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen 438
Salpeter, Großhandelspreise 134*
Salz s. a. Lebensmittelarten 438
—, Verbrauch 510
Salzabfall 438
Salzbergbau s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Bergbauzweige
Salzgewinnung 438
Salzheringe s. a. Lebensmittelarten 514
—, Preise 472
Salzsole 438
Salzsteuer 418, 438, 440
Samenertrag s. Fruchtarten, Ernte
Samengewinnung 159
Sammelanleihen 417
Sammelgut s. Gütergattungen
Sanatorien, Fremdenverkehr 363
Sand s. Gütergattungen, Gütergruppen
Sandfelchen 180
Sattler s. Handwerkszweige
Sauen 140, 171, 173, 543, 561
Sauerkirschen s. Obstarten
Schachtmeister s. Stellung im Betrieb
Schadenversicherung 387
Schäden, Versicherungen 387
Schäfer, Berufsausbildung 135
Schälgurken s. Gemüsearten
Schafe 140, 173, 176, 177 543, 561, 580, 588, 44*
—, Tierseuchen 178
—, Verkaufserlöse 148, 575
Schaffner s. Besoldungsgruppen
Schalenobst s. Obstarten
Schankbier 436
Schankerlaubnissteuer 418
Schankwirte mit Tabakwarenhandel 434
Scharlach 74

Seite

Schatzanweisungen 368, 370, 372, 417
Schatzwechsel 368, 370, 372, 105*
Schaumweinsteuer 418, 439, 440
Schaumweinverbrauch 511
Schaustellung s. a. Arbeitsstätten Gruppen 130
Schecks 372
Scheideanstalten s. Industriegruppen
Scheidemünzen 367, 368, 370
Schellack s. Warenuntergruppen
Schellfisch 179
Scheuerbürste, Preise 474
Schichtnutzholz 168
Schieferverschwelung s. Industriegruppen
Schienenbahnen, ohne Bundesbahn s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen 187
Schießbedarf s. Warenuntergruppen
Schiffahrt s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen 549
—. Aktienkurse 380
Schiffbau s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen 69*
—, Aktienkurse 380
—, Studium; Dozenten 94, 96
Schiffsbauer s. Handwerkszweige
Schiffsbestand 333, 343, 549, 95*
Schiffshypotheken 376
Schiffspfandbriefe 376, 381
Schiffsschmiede s. Handwerkszweige
Schiffsreparaturen, s. Zahlungsbilanzen 525
Schiffsunfälle 349
Schiffsverkehr 334, 344, 349, 97*
Schiffsverluste 349
Schiffsversicherungen 387
Schinken s. Lebensmittelarten 514, 576
—, Preise 472, 122*
Schinkenwurst, Preise 472
Schirme, Einzelhandel 272
Schlachtfette 177
—, Verbrauch 512
—, Versorgung 511
Schlachtgewicht 176
Schlachtkühe 172
Schlachtschweine 171, 173
Schlachtungen 176
Schlachtvieh, Preise 458
—, Einfuhrpreise 454
—, Erzeugerpreisindex 443
—, Preisindex 441
Schlacken s. Warenuntergruppen
Schlafdecke, Preise 474
Schlaganfall s. Todesursachen
Schleie 180
Schleifmittelindustrie s. Industriegruppen
Schlepper, Binnenschiffahrt 333, 549
—, Landwirtschaft 145, 546
Schleusenverkehr 342
Schließfächer 361
Schloßindustrie s. Industriegruppen
Schlosser s. Handwerkszweige

Seite

Schlüpfer, Preise ... 472
Schlußbilanzen ... 208
Schmalz s. a. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
—, Einzelhandelspreise ... 122*
—, Großhandelspreise ... 128*
Schmelzkäseherstellung, s. Industriegruppen
Schmiede s. Handwerkszweige, Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Schmiedestücke s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Schmiedewerke s. Industriegruppen
Schmiermittel ... 438
—, Preisindex ... 466
Schmieröle s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion ... 438
Schmierstoffe, Preisindex s. a. Warenuntergruppen 441, 466
Schmorfleisch, Preise ... 472
Schmuckherstellung s. Gewerbegruppen
Schmuckwaren, Außenhandel ... 303
—, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen ... 185
Schmuckwarenindustrie; Schneidwarenindustrie s. Industriegruppen
Schnittholz s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
— im Bauindex ... 466
—, Versorgung ... 510
Schnittnudeln, Preise ... 472
Schnitzstoffgewerbe s. Wirtschaftsgruppen
Schnupftabak ... 435
Schönheitssalons s. Arbeitsstätten Gruppen ... 185
Schokolade s. a. Lebensmittelarten ... 514
—, Einzelhandel ... 272
Schornsteinfeger s. Handwerkszweige
Schrank, Preise ... 474
Schraubendampfer ... 333
Schreibwaren, Einzelhandel ... 273
Schrott s. a. Warenuntergruppen
—, Preise ... 464, 132*
Schüler ... 82, 85
Schülerklassen ... 82, 85
Schüssel, Preise ... 474
Schuhe s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen ... 239
—, Ausgaben je Haushaltung für ... 513, 516
—, Preise ... 474, 553
—, Versorgung ... 510
— aus Leder s. a. Warenuntergruppen
Schuh-, Lederwaren und Textilien in Berlinhandel ... 277
Schuhhersteller s. Berufe
Schuhherstellung, Erzeugerpreisindex ... 451
Schuhindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Schuhmacher s. a. Handwerkszweige
—, Einkaufsgenossenschaften ... 276
Schuhwaren s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel ... 272
Schuhwerk, Preisindex ... 441

Seite

Schulanfänger s. Bewegung der Schüler ... 83, 85
Schulbildung der verurteilten Jugendlichen ... 105
Schulden ... 149, 207, 368, 372, 376, 417, 109*
— bei Bund, Ländern und Gemeinden ... 417
Schuldenaufnahme ... 415
—, der Gebietskörperschaften s. Einnahmegruppen 407
Schuldendienst, öffentlicher ... 414
Schuldenstand, öffentlicher ... 417, 109*
Schuldner s. Forderungen
Schuldnerland s. Umstellungsgrundschulden
Schuldscheinforderungen ... 386
Schuldverschreibungen ... 368, 372, 376, 380
Schulen s. a. Verwaltungszweige ... 82
Schulentlassungen s. Bewegung der Schüler ... 83, 85
Schulhäuser ... 82
Schuten ... 333
Schutt s. Gütergattungen
Schutzaufsicht ... 402
Schwachstrommechaniker s. Handwerkszweige
Schwarzbrot s. Lebensmittelarten ... 514
Schwefelkies s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Schwefelkiesabbrände s. Gütergattungen
Schwefelsäure s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise ... 464, 134*
Schwefelsaures Ammoniak, Preise ... 464
Schwefelsaures Kali s. Warenuntergruppen, Düngerarten
Schweine s. a. Warenuntergruppen ... 140, 171, 174 543, 561, 580, 588, 44*
—, Preise ... 459, 552, 575, 128*
—, Schlachtungen ... 176, 177
Schweine s. a. Tierseuchen ... 178
Schweine, Verkaufserlöse ... 148
Schweinebestand ... 171
Schweinefleisch s. a. Lebensmittelarten
—, Preise ... 465, 472, 552, 122*, 128*
—, Verbrauch ... 512, 514
Schweinepest ... 178
Schweinewärter, Berufsausbildung ... 135
Schweißer s. Handwerkszweige
Schwellen s. Gütergattungen
Schwellengleis ... 257
Schwellenholz ... 168
Schwermetalle s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 233
Schwerspat-Bergbau s. Industriegruppen
Schwimmanstalten s. Arbeitsstätten Gruppen ... 187
See-Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Seekrankenkassen s. Kassenarten
Seebäder ... 363, 366
Seefisch, Preise ... 472
Seefischereifahrzeuge ... 343
Seefunkgespräche ... 362
—, Seefunkstelle ... 361
Seekasse s. Landesversicherungsanstalten
Seekrankenkasse, s. Kassenarten
Seelachs ... 179
Seelsorger s. Berufe

Seite

Seen s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Seeschiffahrt s. a. Arbeitsstätten Gruppen ... 343, 589, 97*
— in der Zahlungsbilanz ... 525, 158*
—, Verkehrsmeßzahlen ... 327
Seeschiffe ... 343
Seeverkehr in den Binnenhäfen ... 335
Segelschiffe ... 343
Seide s. Warenuntergruppen
Seidengespinste s. Warenuntergruppen
Seidenkokons s. Warenuntergruppen
Seidenwebereien, Gespinstverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion
Seife s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 234
—, Außenhandel ... 288
—, Preise ... 474
—, Einzelhandel ... 273
Seiler s. Handwerkszweige
Seilförderer s. Industrieerzeugnisse Produktion
Sekretäre s. Besoldungsgruppen ... 508
Sekt s. u. Schaumwein
Selbstfahrer s. Binnenschiffe
Selbstmord s. Todesursachen
Selbständige Berufslose, Haushaltungen ... 44, 114
Selbstverbrauch s. Eigenverbrauch
Sellerie s. Gemüsearten ... 161
Semmel, Einzelhandelspreise ... 553, 125*
Sender ... 361
Senf; Serradella s. a. Fruchtarten ... 158
Seuchen s. Neuerkrankungen, Todesursachen
Sexualproportion der Geborenen ... 52
Sicherheitswahrer s. Berufe
Sichteinlagen ... 372, 378
Siedesalz s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen ... 438
Siedlerstellen ... 146
Siedlung ... 146
Siedlungsträger ... 146
Silber, Außenhandel ... 303
Silberschmiede s. Handwerkszweige
Silberwaren, Einzelhandel ... 273
Sinnesorgane, Krankheiten der s. Todesursachen
Sirup s. Lebensmittelarten ... 514
Sisal, Großhandelspreise ... 131*
Skorbut s. Berufskrankheiten ... 393
Socken, Preise ... 472
Soda s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise ... 464
Soforthilfeabgabe ... 418
Soforthilfefonds, Schulden aus ... 417
Soforthilfemittel ... 415
Sofortprogramm ... 397
Sojabohnen, Großhandelspreise ... 130*
—, Anbau; Ernte ... 40*
Sommergerste; Sommermenggetreide; Sommerroggen; Sommerweizen s. Fruchtarten
Sommerraps; Sommerrübsen ... 158
Sommerzwischenfrüchte ... 158
Sonderausgaben, Einkommensteuerveranlagung. 423
Sonderausgleichforderungen ... 417

Seite

Sonderschulen ... 84
Sondervermögen, öffentliche Einnahmen aus ... 406
Sonnenblumen ... 158
Sonnenscheindauer ... 170
Sozialaufwand ... 209
Sozialdemokratische Partei (SPD) ... 109
Soziale Krankenversicherung ... 390, 571
Soziale Stellung s. Stellung im Beruf
Soziale Unfallversicherung ... 392, 571
Sozialleistungen, öffentliche ... 390, 403
Sozialprodukt ... 518, 522, 554
Sozialversicherung s. a. Verwaltungszweige, Arbeitsstätten Gruppen ... 149, 390, 571
Sozialwesen s. Verwaltungszweige
Soziologie, Studium; Dozenten ... 94, 96
Spätkartoffeln s. Fruchtarten
Spareinlagen ... 362, 372, 379,
— bei Bausparkassen ... 377
— bestand; bewegung ... 379
Spargel s. Gemüsearten ... 161
Spargeldeinzahlungen ... 377, 378
Spargiroverkehr ... 367
Sparkassen s. a. Arbeitsstätten Gruppen ... 372, 378, 379,
Spateisenstein, Preise ... 461
Speck, Preise ... 472, 576, 124*, 128*
Speisebohnen; Speiseerbsen s. Fruchtarten
Speisefette s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Speisefettherstellung s. Arbeitsstätten Gruppen ... 185
Speisekartoffeln, Preise ... 462, 472, 552, 576
—, Verbrauch ... 512
Speiseöl s. a. Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen ... 514
—, Verbrauch ... 512
Speiseölherstellung s. Arbeitsstätten Gruppen ... 185
Speisesalz s. Warenuntergruppen
Speisezwiebeln s. Gemüsearten
Spelz s. Fruchtarten ... 160
Sperrholz s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Spezialarbeiter s. Leistungsgruppen
Spezialhandel s. Außenhandel
Spezielle Deckungsmittel s. Deckungsmittel spezielle
Spielkarten; Spielkartenfabriken; Spielkartenherstellung ... 439
Spielkartensteuer ... 418, 439, 440
Spieluhrenherstellung s. Gewerbegruppen
Spielwaren, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen 185
Spielwarenindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Spielwarenherstellung s. Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen
Spielzeug s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
Spinat s. Gemüsearten ... 161
Spinnstoffe s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Spinnstoffwaren s. Warenuntergruppen
Spirituosen, Einzelhandel ... 272
Spiritus s. a. Gütergattungen, Erzeugnisgruppen ... 345
Spiritusindustrie, s. Industriegruppen
Spiritusmonopol s. Branntweinsteuer
Spiritussteuer ... 551

Seite

Spörgel ... 159
Sport, Streiks ... 130
Sportgeräte, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen ... 185
Sportgeräteherstellung s. Gewerbegruppen
Sportgeräteindustrie s. Industriegruppen
Sporthochschulen ... 93
Sportpflege s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Sportplätze ... 157
Sportwaffenindustrie, s. Industriegruppen
Sportwettsteuer ... 418
Sprachen, Studium; Dozenten ... 96
Sprach- und Literaturwissenschaft, Bücher ... 99
Sprengelraps; Sprengelrübsen ... 159
Sprengstoffe s. Warenuntergruppen
Spülmittel, Preise ... 474
Staatenlose, Zahl ... 51
—, Fürsorgeleistungen und Unterstützungen ... 400
—, verurteilte ... 105
Staatliche Verwaltung s. öffentliche Finanzen
Staatsangehörigkeit der Ausländer ... 51
Staatsausgaben ... 406, 407, 414, 551, 109*
Staatseinnahmen ... 406, 407, 414, 418, 551, 109*
Staatsfinanzräte s. Besoldungsgruppen
Staatsleistungen; Staatsverbrauch ... 520, 522
Staatsorgane, oberste s. Verwaltungszweige
Staatsschulden ... 417, 109*
Staatsverbrauch; Staatsleistungen ... 520, 522
Staatswald ... 168, 169
Stabeisen; Stabstahl s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Stabstahl, Preise ... 461, 463, 132*
Stachelbeeren s. Obstarten
Stadtanleihen, Aktienkurse ... 380
Stadtschnellbahnen ... 356
Städtische Kreditgenossenschaften ... 374
Städtische Zentralkassen ... 375
Stärke s. Gütergattungen
Stärkeindustrie s. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Stärkezucker ... 436
Stärkezuckerabläufe ... 436
Stärkezuckersirup ... 436
Stahlbau s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen, Erzeugnisgruppen ... 208
Stahlbauten s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 235
Stahl-Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Stahlbetonarbeiten Bauindex ... 467
Stahlbetonbauer s. Handwerkszweige
Stahlbrücken s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 235
Stahldraht s. Gütergattungen
Stahlformrohguß s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 233
Stahlgewinnung s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 60*
Stahlgießerei s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Stahlindustrie s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen

Seite

Stahlindustrie, Erzeugerpreisindex ... 446
Stahlknüppel, Großhandelspreise ... 132*
Stahlpreise ... 463
Stahlröhren s. Warenuntergruppen
Stahlrohblöcke s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 233
Stahlrohrgerüste ... 257
Stahlschalungen ... 257
Stahlschrott, Großhandelspreise ... 464, 132*
Stahlverformung s. Industriegruppen
Stahlwaren s. Gütergruppen, Gütergattungen, Wirtschaftsgruppen
Stahlwarengewerbe s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Stahlwarenherstellung s. Wirtschaftsgruppen
Stahlwarenindustrie s. a. Industriegruppen
Stahlwarenindustrie, Aktienkurse ... 380
Stahlwarenindustrie, Erzeugerpreisindex ... 446
Stahlwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Stammholz s. a. Gütergattungen ... 168
Stangen s. Warenuntergruppen
Stangenbohnen s. Gemüsearten
Star s. Berufskrankheiten
Starkbier ... 436
Starken ... 172
Staublunge s. Berufskrankheiten ... 392
Stearin s. Warenuntergruppen
Steckrüben ... 158
Steckzwiebeln s. Gemüsearten
Steinbildhauer, -ei, s. Arbeitsstätten Gruppen, Handwerkszweige
Steinbruch, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Steine, Bauindex ... 466
Steine, s. Gütergruppen ... 349
Steine und Erden s. a. Warenuntergruppen, Industriegruppen, Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Erzeugnisgruppen
—, Baugewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
—, Industrie der, Aktienkurse ... 380
—, Industrie der, Einfuhrpreise ... 454
—, Industrie der, Erzeugerpreisindex ... 444
Steingewinner s. Berufe
Steingut s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Steingutschüssel, Preise ... 474
Steingutwaren s. a. Warenuntergruppen
—, Preisindex ... 441
Steinkohlen s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen
—, Preise ... 460, 463, 474, 552, 125*, 133*
—, Versorgung ... 510
Steinkohlenbergbau s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Bergbauzweige ... 491
—, Aktienkurse ... 380
Steinkohlenbriketts s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise ... 460, 552
—, Versorgung ... 511

Seite

Steinkohlenförderung ... 232, 52*
Steinkohlenkoks, s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise ... 460
—, Versorgung ... 510
Steinkohlenteer s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Steinkohlenteeröle s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 438
Steinkohlenteerpech s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 234
Steinmetze, -rei, s. Arbeitsstätten Gruppen, Handwerkszweige
Steinobst s. Obstarten
Steinsalz s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen ... 438
Steinsalzbergbau s. Industriegruppen, Bergbauzweige 491
Steinsalzwerk ... 438
Steinsetzer s. Handwerkszweige
Steinverarbeiter s. Berufe
Steinwaren, Steinzeug, Steinzeugwaren s. Warenuntergruppen
Stellmacher s. Handwerkszweige
Stellung im Beruf bzw. Betrieb, Beamtengehälter 508
—, Angehörige ohne Hauptberuf ... 113
—, Berufszugehörigkeit ... 113
—, Beschäftigte im Bauhauptgewerbe ... 254, 256
—, Beschäftigte im Gewerbe ... 194
—, Beschäftigte in der Industrie ... 226, 588
—, Beschäftigte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ... 144
—, Beschäftigte im öffentlichen Dienst ... 416, 573
—, Beschäftigte in Regiebetrieben ... 416
—, Bevölkerung ... 113
—, Erwerbspersonen ... 112, 115, 538, 28*
—, Haushaltungen ... 44
—, Haushaltungsgröße ... 44
—, Kraftfahrzeuge ... 352
—, Kraftfahrzeughalter ... 352
—, Monatsgehälter ... 508
—, Monatsvergütung im öffentlichen Dienst ... 508
—, Tarifeinkommen ... 508
—, Wirtschaftsabteilungen ... 113
—, Wohnbevölkerung ... 113
Sterbefälle s. a. Gestorbene
— in der Unfallversicherung ... 392
Sterbegeld ... 391
Sterbegeldfälle in der Krankenversicherung ... 391
Sterbegeldversicherung ... 386
Sterbenswahrscheinlichkeit ... 62
Sterbetafel ... 62
Sterbeziffern ... 52, 60, 62, 80, 21*
Sterling-Gebiet s. Zahlungsräume ... 323, 80*
Steuerabzüge ... 496, 502, 513
Steuereinnahmen ... 414, 418, 551, 572, 109*
Steuerfreier Umsatz ... 214
Steuerpflichtige ... 420
Steuerpflichtiger Umsatz ... 214
Steuerschuld ... 423
Steuerverwaltung s. Verwaltungszweige

Seite

Sticker s. Handwerkszweige
Stickstoffdüngemittel s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Versorgung ... 510
Stickstoffdünger ... 167
Stiere s. a. Bullen ... 172
Stiftungswald ... 168, 169
Stimmen, Wahlen ... 109
Stoffe, Preise ... 472
—, Preisindex ... 441
Stoppelfrüchte; Stoppelklee; Stoppelrüben; Stoppelsaat ... 158
Strafbare Handlungen, Ausländer ... 104
—, Freisprüche ... 100
—, Fürsorgezöglinge ... 105
—, rechtskräftig Abgeurteilte ... 100
—, Strafen ... 100
—, Verurteilungen ... 100
Strafen ... 100
—, Einnahmen aus s. Einnahmegruppen ... 407
Strafgesetze ... 100
Straßen s. Verwaltungszweige
Straßendecke ... 350
Straßenlänge ... 350, 549
Straßen- und Luftfahrzeugbau s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Straßen- und Tiefbauer s. Berufe
Straßenanzug, Preise ... 472
Straßenbahnen ... 356
—, Aktienkurse ... 380
—, Berufsgenossenschaft für s. Träger der Unfallversicherung
—, Verkehrsmeßzahlen ... 326
Straßenbau s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Straßenbauer s. Handwerkszweige
Straßenschuhe s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise ... 474
Straßenverkehr s. a. Arbeitsstätten Gruppen ... 350, 98*
Straßenverkehrsbetriebe ... 356
Straßenverkehrsunfälle ... 358
Straßenverkehrsunternehmen ... 356
Straßenwalzen ... 256
Straßenzustand ... 350
Streckenlänge, Bundesbahn ... 328
—, Bundespost ... 361
—, Eisenbahn ... 329, 549, 569
—, Omnibusse ... 356
—, Post ... 361
—, Straßenbahn ... 356
Streichholzfabriken ... 439
Streiks ... 130
Streuertrag s. a. Ernte, Kulturarten ... 156, 160
Streuwiesen s. a. Kulturarten ... 160, 561
Stricker s. Handwerkszweige
Strickwaren s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel ... 272
—, Großhandel ... 276
Stroh s. a. Gütergattungen ... 160
—, Erzeugerpreisindex ... 443

Seite

Strohernte ... 160
Strohstoff s. Gütergattungen ... 346
Stromerzeugung ... 54*
Stromverbrauch, Industrie ... 218
—, Bundesbahn ... 329
Stromversorgung ... 249, 510
Strümpfe, Preise ... 472
Stuckarbeiten, Bauindex ... 467
Studienanfänger ... 94
Studienräte s. Besoldungsgruppen ... 508
Studierende ... 92, 98
Stückgeld ... 378, 550
Stückgeldumlauf ... 367, 550, 102*
Stuhlflechter; Stukkateure s. Handwerkszweige
Stundenlohn ... 507, 135*
Stundenverdienste 477, 486, 490, 494, 496, 577, 135*
Sturmversicherungen ... 388
Subventionen ... 414, 520, 522, 110*
Südfrüchte s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Einfuhrpreise ... 454
—, Einzelhandel ... 272
—, Verbrauch ... 512, 514
Südschleswigscher Wählerverband ... 109
Süßigkeiten s. Lebensmittelarten ... 514
Süßkirschen s. Obstarten
Süßlupinen s. Fruchtarten
Süßstoffsteuer ... 418
Süßwaren s. a. Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen 514, 516
—, Einzelhandel ... 272
Süßwarengewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen ... 185
Sulfit-Zellstoff, Großhandelspreise ... 465, 133*
Superphosphat s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Düngerarten
—, Preise ... 464
Suppenpräparate s. Lebensmittelarten ... 514
Synthetische Fasern s. Warenuntergruppen
Syphilis s. a. Todesursachen ... 77

T

Tabak s. a. Warenuntergruppen-, Industrieerzeugnisse Produktion, Fruchtarten, Lebensmittelarten
—, Anbau ... 434, 39*
—, Ernte ... 434, 33* 39*
—, Preise ... 434, 435, 472, 553, 576, 126* 129*
— und Getränke in Berlinhandel und Interzonenhandel ... 277
Tabakerzeugnisse s. Warenuntergruppen
Tabakfabriken ... 434
Tabakhandlungen; Tabakherstellungsbetriebe; Tabakpflanzer; Tabakpflanzungen ... 434
Tabaksteuer ... 418, 435, 440, 551
Tabakverarbeitende Industrie s. Industriegruppen
Tabakverarbeitung s. Erzeugnisgruppen ... 434
—, Produktionsindex ... 244
Tabakverkauf ... 435
Tabakwaren s. a. Lebensmittelarten ... 516
—, Ausgaben je Haushaltung für ... 513

Seite

Tabakwaren, Einzelhandel ... 272
—, Preisindex ... 468, 471
Tabakwarenhändler; Tabakwarenhandel ... 434
Tabakwarenherstellung s. Arbeitsstätten Gruppen 186, 68*
Tätige Inhaber s. Stellung im Betrieb, Betriebsinhaber
Tagegeldversicherung ... 387
Talg s. a. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Großhandelspreise ... 128*
Tanker; Tankschiffe ... 333, 343
Tapezierer s. Handwerkszweige
Tarifgehälter ... 506, 508
Tariflöhne ... 506, 135*
— im Bauindex ... 466
Tarifordnung ... 508
Taubheit s. Berufskrankheiten, Körperbehinderte ... 393
Techniker s. Berufe
Technische Angestellte s. a. Stellung im Betrieb
—, Verdienste ... 502
Technische Berufe s. Berufe
— Betriebe, mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verbunden s. a. Nebenbetriebe
— Betriebseinheiten ... 219
— Hochschulen ... 92
— Lehrkräfte ... 84
— Lehrlinge, s. Stellung im Betrieb
— Öle, Produktion ... 234
— Sonderfachkräfte s. Berufe
Tee s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Anbau ... 38*
—, Ausgaben je Haushaltung für ... 513
—, Einzelhandelspreise ... 124*
—, Ernte ... 33*, 38*
—, Großhandelspreise ... 129*
—, Verbrauch ... 511, 516
Teer; Teerfarbstoffe s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Teerdestillation s. Industriegruppen
Teerdestillationserzeugnisse s. Warenuntergruppen
—, Versorgung ... 510
Teerverarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen
Teesteuer ... 418
Teiche s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Teigwaren s. Lebensmittelarten ... 514
Teilfinanzierungsverträge ... 377
Teilnehmerländer an der OEEC s. Mitgliedsländer
Telefonanschlüsse Telefongebühren ... 361
Telefondienst ... 362
Telefongespräche ... 362
Telegramme ... 362, 101*
Telegraphengebühren ... 361
Telegraphenoberwerkmeister s. Besoldungsgruppen ... 508
Telegraphie ... 361, 101*
Telegraphiesender ... 361
Telefoniesender ... 361
Teller, Preise ... 474
Tempergießerei s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Temperrohguß, Tender s. Industrieerzeugnisse Produktion

Seite

Teppiche, Einzelhandel ... 273
Termineinlagen ... 372, 378
Terrazzoleger s. Handwerkszweige
Textil, Berufsgenossenschaft s. a. Träger der Unfallversicherung
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
Textilgewerbe s. a. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Textilhandwerke s. Handwerkszweige, Handwerksgruppen
Textilhersteller s. Berufe
Textilien, Abfälle s. a. Warenuntergruppen, Wirtschaftsgruppen
—, Preisindex ... 441
—, landwirtschaftliche, Preisindex ... 466
—, Schuh- und Lederwaren in Berlinhandel und Interzonenhandel ... 277, 278
Textilindustrie s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Erzeugnisgruppen
—, Aktienkurse ... 380
—, Einfuhrpreise ... 454
—, Erzeugerpreisindex ... 452
Textilmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion .. 236
Textilrohstoffe, s. die einzelnen Rohstoffe
Textilsortimentsgroßhandel ... 276
Textilverarbeiter s. a. Berufe
Textilwaren, s. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel ... 272
—, Großhandel ... 276
—, Preise ... 472, 553
—, Preisindex ... 441, 471
Theater s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen 189
Theaterwissenschaft, Studium ... 95
—, Bücher ... 99
Theologie, Hochschulen ... 92
—, Studium; Dozenten ... 94, 96
—, Bücher ... 99
Thomasmehl s. a. Gütergattungen ... 346
Thomasphosphat s. a. Düngerarten
—, Preise ... 464
Thomasphosphatmehl s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Thymian ... 160
Tiefbau s. a. Handwerkszweige, Hoch- und Tiefbau, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse ... 380
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Tierärzte ... 122
Tierärztliche Hochschulen ... 92
Tiere, lebende s. Warengruppen
Tierhaare s. Warenuntergruppen
Tierische Erzeugnisse, Pflanzliche und —, in Berlinhandel und Interzonenhandel ... 277, 278
Tierische Fette, s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Tierische Nahrungsmittel s. Lebensmittelarten, Warengruppen
—, Index, Einzelhandelspreise ... 471
Tierische Öle s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Tierische Produkte, Erzeugerpreisindex ... 443
Tiermedizin, Studium; Dozenten ... 94, 96

Seite

Tierseuchen ... 178
Tierversicherungen ... 387
Tierwirtschaftliche Berufe s. Berufe
Tierzucht s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen
—, nichtlandwirtschaftliche s. Arbeitsstätten Gruppen
Tierzüchter s. Berufe
Tilgung öffentlicher Schulden s. Ausgabegruppen
Tisch, Preise ... 474
Tischler s. Berufe
Tischlerarbeiten im Bauindex ... 467
Tod der Versicherten ... 387
Tod durch Berufskrankheiten ... 392
Todesfälle s. Gestorbene
Todesursachen ... 80, 24*
Tödliche Unfälle ... 358
Töpfer s. Handwerkszweige
Tomaten s. Gemüsearten ... 161, 166
Tonerde s. Gütergattungen, Gütergruppen
Tonerzeugnisse s. Warenuntergruppen
Tonnenkilometer s. a. Betriebsleistungen ... 339
Tonwaren s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Topf, Preise ... 474
Torf s. Gütergattungen
Torfgewinnung s. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Torfindustrie; Torfteerdestillation s. Industriegruppen
Totgeborene, Totgeburten ... 52, 21*
Toto, Fußball- und Pferde- s. Sportwettsteuer ... 418
Totschlag ... 100
Trächtige Zuchtsauen ... 171, 173, 174
Träger der Unfallversicherung, Ausgaben ... 392
—, Einnahmen ... 392
—, Entschädigungen ... 393
—, versicherte Betriebe und Personen ... 392
—, Verwaltungskosten ... 393
Traktoren s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
— im Baugewerbe ... 257
Transformatoren s. Industrieerzeugnisse Produktion .. 237
Transport, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
Transportversicherungen ... 388
Transportweite s. a. Betriebsleistungen ... 339
Treiböl ... 438
Treibstoffbranntwein ... 437
Treppenbauer s. Handwerkszweige
Triebwagen s. Fahrzeuge
Trinkhallenbesitzer mit Tabakwarenhandel ... 434
Trinkmilchabsatz, Trockenmilch ... 176
Trockenladungsschiffe ... 343
Trocknungsanlagen s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Industrieerzeugnisse Produktion
Trocknungsmaschinen ... 236
Tropenkrankheiten s. Berufskrankheiten ... 393
Trümmerbeseitigung ... 254
Truthühner ... 173
Tuberkulose s. a. Todesursachen ... 76
Tuberkulose des Rindviehs ... 178

Seite

Tuchmacher s. Handwerkszweige
Tuchgroßhandel ... 276
Tumor s. Todesursachen
Turmdrehkräne ... 256
Turngeräte, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen ... 185

U

Überlebende, Sterbetafel ... 62
Übernachtungen; Übernachtungskapazität 363, 364
Überschüsse in der Arbeitslosenversicherung 397, 571
Übersetzungsbüros s. Arbeitsstätten Gruppen ... 187
Überstundenzuschläge ... 494
Übertragbare Gehirnentzündung; Genickstarre; Hirnhautentzündung ... 74
— Kinderlähmung s. a. Todesursachen ... 74
Übungsplätze s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Uhren s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Einzelhandel ... 273
—, Preisindex ... 441
Uhrenindustrie s. Industriegruppen
Uhrmacher s. Handwerkszweige
Umbau ... 255, 565
Umbauten ... 263
Umbauten, öffentliche, Ausgaben für s. Ausgabegruppen
Umbauter Raum ... 259
Umlagen der Gemeinden u. Gemeindeverbände 415, 572
— in der Unfallversicherung ... 393
Umlauf vom Geld ... 367, 368, 370, 102*
— von Schuldverschreibungen ... 376
Umlaufende Maschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 237
Umsatz s. a. Absatz, Versteuerung
—, Auslandsumsatz der Industrie ... 218
—, Baugewerbe ... 255, 258
—, Einzelhandel ... 216, 271, 548, 562, 566
—, Gesamtumsatz nach Arbeitsstätten Gruppen 200, 214, 430
—, Großeinkaufsgesellschaft ... 276
—, Großhandel ... 215
—, Handwerk, Handelsumsatz des Handwerks 215, 562,
— im selbständigen Großhandel ... 276
—, Industrie ... 214, 218, 228, 562
— in gewerblichen Unternehmungen ... 200
—, Konsumgenossenschaften ... 276
—, ländliche Genossenschaften ... 181
—, Landwirte ... 433
—, Landwirtschaft vgl. S. 148
—, Unternehmungen ... 214
Umsatzsteuer ... 418, 430, 551, 574, 110*
Umschlag von Gütern ... 327, 334, 348
Umschmelz-Aluminiumlegierungen s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 233
Umschmelzwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Umschmelzzink s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 233

Seite

Umschüler s. Stellung im Betrieb
Umsiedlung von Vertriebenen; Umsiedlungstransporte ... 71, 72
Umstellungsgrundschulden (s. a. St. Jb. 1952, S. 332, 371) ... 417
Umstufungen, Krankenversicherung ... 387
Umzugsgut s. Gütergattungen ... 346
Unedelmetall, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Unedle Metalle s. Warenuntergruppen
Uneheliche Geburten s. Legitimität der Geborenen
Unehelich Geborene, verurteilte Jugendliche ... 105
Uneheliche Kinder ... 402
Unfälle s. a. Todesursachen ... 329, 349, 358
Unfallursachen ... 358
Unfallverhütung, Ausgaben für ... 393
Unfallversicherte Personen ... 392
Unfallversicherung s. a. Träger der Unfallversicherung
—, private und öffentlich-rechtliche ... 387
—, soziale ... 392, 403
Ungelernte Arbeiter s. Stellung im Betrieb, Leistungsgruppen
Unglücksfälle s. Unfälle
Universitäten ... 92
Unkultivierte Moorflächen; Unland s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Unland, s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Unterbau, genossenschaftlicher ... 374
Unterhaltsbeiträge für Wehrmachtsangehörige .. 414
Unterhaltshilfe; Unterhaltszuschuß ... 403
Unterhaltung s. a. Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für ... 513, 516
—, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabegruppen
—, Preisindex ... 468
Unterkleidung, Ausgaben je Haushaltung für 513, 516
—, Index der Einzelhandelspreise ... 471
Unterleibstyphus ... 74
Untermieter ... 266
Unternehmen, öffentliche, Einnahmen aus ... 406
—, öffentliche, Personal ... 416
Unternehmungen s. a. Betriebe, Arbeitsstätten .. 206, 547
—, Arbeitsstätten ... 252
—, Betriebe ... 252
—, Bilanzen ... 206
—, Rechtsformen ... 196
—, Umsatz ... 214
Unternehmungsformen ... 196
—, Konkurse ... 385
—, Umsatz; Umsatzsteuer ... 432
Unterpflügen s. Fruchtarten, Zwischenfrüchte landwirtschaftliche
Unterricht ... 82
Untersaat ... 158
Unterstützungen, Ausgaben je Haushaltung für 513, 517
—, Einnahmen je Haushaltung ... 513, 516
—, Fürsorge ... 399, 571
— in der Arbeitslosenfürsorge ... 398, 571
Urteile ... 100

Seite

V

Vaterlose Jugendliche, verurteilte 105
Verarbeitende Gewerbe s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Verarbeitende Industrie s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen 380
Verarbeitung von Steinen und Erden s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Verarbeitungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Verbandsbeiträge, Ausgaben je Haushaltung für 513, 516
Verbindlichkeiten 209, 369, 371, 372
Verbrauch s. a. Umsatz, Absatz, Versteuerung 510
— in Arbeitnehmerhaushaltungen 513
—, Bier 436, 511, 574
—, Branntwein 437, 511
—, Braustoffe 436
—, Kartoffelstärke 436
—, Maisstärke 436
—, privater 520, 522, 148*
—, Rübenzucker 436
—, Tabak 435, 511, 574
—, Zucker 436
—, Zuckerrüben 436
Verbrauchsgüterindustrie s. a. Industriegruppen
—, Erzeugerpreisindex 444
Verbrauchssteuern 418, 434, 551
Verbrauchszucker s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Gewinnung 436
—, Preise 472
Verbrechen 100
—, Nichtanzeige von s. Strafbare Handlungen
Verbrennungsmotoren s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
Verdichter, s. Industrielle Produktion 235
Verdienste s. a. Löhne .. 420, 477, 486, 490, 492, 498, 577, 135*
Verdienstklassen, Schichtung 492, 498
Verdrängte öffentlich Bedienstete, Ausgaben für 414
Vereinsbeiträge, Ausgaben je Haushaltung für 513, 516
Verfahrenseinstellungen 100
Verfahrenskosten in der Unfallversicherung ... 393
Vergehen 100
Vergiftung s. a. strafbare Handlungen
—, Bakterielle Lebensmittel- 75
Vergleichsverfahren 384, 570
Vergnügungssteuer 418
Vergoldete und versilberte Waren, s. Warenuntergruppen
Vergütungen 509
Vergütungsgruppen; Tarifgehälter 508
Verheiratete s. Familienstand
Verkaufserlöse, Landwirtschaft 148
Verkaufskurse 106*

Seite

Verkehr s. a. Verwaltungszweige, Wirtschaftsgruppen, Bedarfsgruppen 326, 569
—, Aktienkurse 380
—, Ausgaben je Haushaltung für 513, 516
—, Binnenschiffahrt 333, 549
—, Bücher 99
—, Eisenbahnen 328, 549, 569, 93*
—, Fremdenverkehr 363
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften 136
—, Luftverkehr 359, 95*
—, Meßzahlen des Personen- und Güterverkehrs 326
—, Nachrichtenverkehr 361, 100*
—, Preisindex 468
—, Rundfunk 363
—, Seeschiffahrt 343, 589, 95*
—, Straßenverkehr 350, 549, 98*
Verkehrsbauten 255, 257, 258
Verkehrsberufe s. Berufe
Verkehrsbeziehungen, Binnenschiffahrt 335
—, Eisenbahn 332, 569
—, Luftverkehr 360
—, Seeschiffahrt 343, 345
Verkehrsbezirke, Binnenschiffahrt 336
—, Seeschiffahrt 347
—, Eisenbahn 332
Verkehrsdichte in der Binnenschiffahrt 340
Verkehrsflughäfen 359
Verkehrsgewerbe, s. a. Wirtschaftsgruppen 130
Verkehrsleistungen, Binnenschiffahrt 327, 334, 549
—, Bundesbahn 326, 328
—, Bundespost 362
—, Eisenbahn 326, 329, 549, 569, 93*
—, Lastkraftwagen 354
—, Luftverkehr 359, 95*
—, Obusse 326, 356
—, Omnibusse 326, 356
—, Post 362, 100*
—, Straßenbahn 326, 356
—, Straßenverkehr 326, 356, 549
Verkehrsministerium, Unfallversicherung s. Träger der Unfallversicherung
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen 187
Verkehrsteilnehmer, bei Unfällen beteiligt 358
Verkehrsteuern 418, 551
Verkehrsunfälle s. a. Todesursachen 358
Verkehrsunternehmen, öffentliche, Einnahmen aus 406
Verkehrsunternehmen, Straßenverkehr 356
Verkehrswesen, Streiks 130
Verkehrswirtschaft s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen
Verkohlungsholz 168
Verlage 99
Verlags- und Vermittlungsgewerbe, s. Wirtschaftsgruppen
Verlagswesen s. Arbeitsstätten Gruppen 186
Verleih s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen ... 187

Seite
Verletzte in der Unfallversicherung 392
Verletzungen durch Unfälle 329, 358
Vermessungswesen, Studium; Dozenten 94, 96
Vermittlung s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen 187
Vermittlungsstellen der Post 361
Vermögensanlagen der Versicherungen 378, 389
Vermögensbestand der Unfallversicherung 393
Vermögensbildung, Ausgaben je Haushaltung für 516
Vermögensteuer 418, 551
Vermögensverwaltung s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen 187
Veröffentlichungen 99
Verpackungen s. Gütergattungen
Verpackungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Verputzer s. Handwerkszweige
Versand, Binnenschiffahrt 335
—, Eisenbahn 330, 569
—, Seeschiffahrt 345, 589
Versandgeschäfte 270
Versandweite s. Verkehrsleistungen
Verschuldung der Landwirtschaft 149
Verschwelung s. Industriegruppen
Versicherte Betriebe, Unfallversicherung 392
Versichertenbestand, Krankenversicherung 390
—, Krankenversicherung der Rentner 390
—, öffentlich-rechtliche und private Versicherungen 387
—, Sozialversicherung, knappschaftliche 396
—, Sozialversicherung, Kranken- 390
—, Unfallversicherung, soziale 392
Versicherung, Angestellten- 395
—, Arbeitslosen- 397, 571
—, Großlebens- 386
—, Gruppen- 386
—, Invaliden- 394, 571
—, Kleinlebens- 386
—, knappschaftliche Renten- 396
—, Kranken-, private und öffentlich-rechtliche 387
—, Kranken-, soziale 390, 571
—, Krankengeld- 387
—, Krankentagegeld- 387
—, Krankheitskosten- 387
—, Lebens- 386
—, Lebensgruppen- 386
—, öffentlich-rechtliche 386
—, private 386
—, Renten- 394, 571
—, Schaden- 387
—, Sozial- 390, 571
Versicherung, soziale Kranken- 390, 571
—, Sterbegeld- 387
—, Tagegeld- 387
—, Unfall-, private und öffentlich-rechtliche .. 387
—, Unfall-, soziale 392, 571
—, Zeitschriftenersatz- 386

Seite
Versicherungen s. a. Gewerbegruppen
—, Einnahmen je Haushaltung 513, 516
—, Einzel- 386
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften 136
—, Vermögensanlagen 378, 389
—, Zahlungsbilanzen 525
Versicherungsfälle 386
Versicherungspflichtige Mitglieder 390
Versicherungsscheine, Vorauszahlungen auf 386
Versicherungssumme 386
Versicherungsteuer 418
Versicherungsunternehmen 386
Versicherungswesen s. a. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen
—, Streiks 130
—, Angestelltengehälter 509
Versorgung 510
Versorgung ehemaliger Bediensteter s. Ausgabegruppen, Verwaltungszweige
Versorgungsberechtigte Kriegsopfer 398
Versorgungsbezüge, öffentliche Ausgaben für ... 414
Versorgungsbilanzen 510
Versorgungsunternehmen, Einnahmen aus 406
Versorgungswirtschaft, Aktienkurse 380
Versteuerung, Bier 436
—, Branntwein 418, 437
—, Essigsäure 418, 439, 440
—, Feinschnitt 435
—, Kaffee 418
—, Kartenspiele 418, 439, 440
—, Kautabak 435
—, Leuchtmittel 418, 440
—, Mineralöl 438
—, Pfeifentabak, Rauchtabak 435
—, Salz 418, 438, 440
—, Schaumwein 418
—, Schnupftabak 435
—, Sekt 418
—, Spielkarten 418, 439, 440
—, Süßstoff 418
—, Tabak 418, 435, 440
—, Tabakerzeugnisse 435
—, Tee 418
—, Zigaretten, Zigarettenhülsen, Zigarren 435
—, Zucker 418, 437, 440
—, Zündwaren 418, 439, 440
Verteilungsstellen der Konsumgenossenschaften 276
Vertriebene, Gesamtüberblick 48, 49
—, Alter 40
—, Alter der Umgesiedelten 72
—, Angehörige ohne Hauptberuf 116
—, Angestellte im öffentlichen Dienst 416
—, Arbeiter im öffentlichen Dienst 416
—, Arbeitslose nach Berufen 128
— in Arbeitsstätten 184
—, Beamte im öffentlichen Dienst 416
—, Bedienstete, öffentliche 416
—, Beruf der 72

Seite

Vertriebene, Beschäftigte in Arbeitsstätten.... 184
—, Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 258
—, Beschäftigte im öffentlichen Dienst 416
—, Betriebe in der Industrie 231
—, Bevölkerungsbewegung 49, 52
—, Bevölkerungsgruppen 72, 113
—, Bundesbahn, Bedienstete 416
—, Bundesbedienstete 416
—, Bundespost, Bedienstete 416
—, Dozenten 96
—, Eheschließungen 52
—, Erwerbspersonen 49, 116
—, Familienstand 41
—, Flüchtlingsaustausch 71
—, freie Wanderung 72
—, Fürsorgeleistungen 399
—, Geburten 52
—, Geburtenüberschuß 52
—, Gesamtzahl 48, 49
—, geschiedene 41
—, geschlossene Fürsorge 399
—, Gestorbene 52
—, Größe der Haushaltungen 43
—, Handwerksbetriebe 215
—, Haushaltungen 43, 45
—, Industrie, Betriebe in der..... 231
—, kommunale Bedienstete 416
—, Kriegsschadenrente 402
—, Landesbedienstete 416
—, Laufbahnen im öffentlichen Dienst..... 416
—, Ledige 41
—, Lehrkräfte an Berufs- und Berufsfachschulen 89
—, Lehrkräfte an Fachschulen 91
—, Lehrkräfte an Höheren und Mittelschulen . 87
—, Lehrkräfte an lehrerbildenden Anstalten ... 98
—, Lehrkräfte an Sonderschulen 85
—, Lehrkräfte an Volksschulen 84
—, öffentliche Fürsorge 399
—, öffentlicher Dienst..... 416
—, offene Fürsorge 399
—, Personalstand..... 416
—, Personenzahl..... 49
— in Regiebetrieben 416
—, Schüler an Berufsfachschulen..... 89
—, Schüler an Berufsschulen 89
—, Schüler an Fachschulen..... 91
—, Schüler an Höheren und Mittelschulen ... 86
—, Schüler an Sonderschulen..... 84
—, Schüler an Volksschulen 83
—, selbständige Berufslose 49, 116
—, soziale Stellung 115
—, Studierende an lehrerbildenden Anstalten... 98
—, Umsiedlung, Umsiedlungstransporte 72
—, Unternehmungen 196
—, Unterstützungen 399

Seite

Vertriebene, Verheiratete 41
— in Vertriebenenbetrieben (Baugewerbe) 258
—, Verwitwete 41
—, Vorkriegswohnsitz 39
—, Wanderung 68, 72
—, weibliche Beschäftigte in Arbeitsstätten ... 184
—, Wohlfahrt 399
—, Wohnbevölkerung 32
—, Wohnsitz am 1. September 1939 39
— in Zugewandertenbetrieben 258
—, Zuzüge 68
Vertriebenen-Betriebe 231, 258
Verunglückungen s. a. Todesursachen 329, 358
Verurteilungen..... 100, 108
Vervielfältigungs-Industrie s. Industriegruppen
Vervielfältigungsgewerbe s. Wirtschaftsgruppen
Verwaltung s. a. öffentliche Finanzen, Wirtschaftsgruppen
—, Streiks 130
—, Bücher 99
Verwaltungsberufe s. Berufe
Verwaltungskosten der Krankenkassen 391
—, der Unfallversicherung..... 393
— in der Arbeitslosenversicherung 397
—, Rentenversicherung..... 394, 395, 396, 397
Verwaltungszweige s. a. Haushaltseinnahmen, Haushaltsausgaben
—, Ausgaben, Deckungsmittel, spezielle 408
—, Eigenausgaben 408, 412
—, Einnahmen 408
—, Personalstand..... 416
—, Zuschußbedarf 408, 412
Verwendung des Sozialprodukts 520, 522
Verwendung von Milch..... 175
Verwitwete s. Familienstand
Vieh, Bestand 172, 543, 561, 580, 588, 44*
Viehbesatz 140
Vieherzeugnisse, Einfuhrpreise..... 454
—, Preisindex 441
Viehhaltung, Betriebe mit 140
Viehpreise 458, 575, 128*
Viehweiden s. Kulturarten
Viehwirtschaft; Viehzählung 171, 44*
Viehzwischenzählung 172
Völkerkunde, Studium; Dozenten 96
Volksbildung s. Verwaltungszweige
Volkseinkommen 518, 520, 522, 554, 140*
Volkspflege s. Wirtschaftsgruppen 130
Volkspflegeberufe s. Berufe
Volksschulen s. a. Verwaltungszweige 82
Volksschullehramt 94, 98
Volkswirtschaft, Studium; Dozenten..... 94, 96
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 518, 554, 140*
Volkszählung 535, 15*
Vollbier 436
Volldünger s. Düngerarten 167
Vollfettkäse; Vollmilch s. Lebensmittelarten 514
Vollfinanzierungsverträge 377

Seite
Vollmilch, Erzeugung und Verwendung 176
—, Preise 472, 552, 576, 122*
—, Verbrauch 512, 514
Volontäre s. Stellung im Beruf
Volumen der Ausfuhr und Einfuhr 279, 282
— des Außenhandels 279, 282, 72*
— des Kredits 378
Vorarbeiter s. Stellung im Betrieb, Leistungsgruppen
Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine 386
Vorbestrafte 104
Vorerzeugnisse s. Warengruppen
Vorgewalzte Blöcke, Preise 461
Vorkriegswohnsitz der Bevölkerung 39, 558
Vormundschaft über Minderjährige 402
Vormundschaftsrichter, Überweisung an 101
Vorratsveränderung 520
Vorschüsse, Bankkredite 368, 371
—, Unfallversicherung 392
Vulkaniseure s. Handwerkszweige

W

Waagenbauer s. Handwerkszweige
Wachberufe s. Berufe
Wachse s. Warenuntergruppen
Währungsgebiet DM-Ost, Handel mit 278
Währungsgeschädigte s. Geschädigtengruppen
Währungsguthaben 372
Währungsparitäten 382, 106*
Wärmflasche, Preise 474
Wäsche, Ausgaben je Haushaltung für ... 513, 516
—, Einzelhandel 271
—, Preisindex 441
Wäscher; Wäscheschneider s. Handwerkszweige
Wäschereien s. Industriegruppen
Waffenmeister s. Besoldungsgruppen 508
Wagen, Preisindex 441
Wagenachskilometer s. Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen
Wagenkilometer s. Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen
Wagenschmiede s. Handwerkszweige
Waggonbau s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse 380
Waggons, Bau von s. Industriegruppen
Wagner s. Handwerkszweige
Wahlberechtigte; Wahlbeteiligung; Wahlen 109
Waisenrenten 394, 395, 396, 398
Waldfläche s. a. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche 138, 146, 157, 158, 541, 561, 580, 587, 32*, 41*
Walnüsse s. Obstarten
Walöl s. Warenuntergruppen
Walzdraht s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 233
—, Preise 461
Walzen 256
Walzstahlfertigerzeugnisse s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 233
—, Versorgung 510
Walzwerke, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Walzwerksanlagen s. Warenuntergruppen
Walzwerkseinrichtungen s. Industrieerzeugnisse Produktion 235
Walzwerkserzeugnisse s. a. Gütergattungen
—, Preise 461, 463
Wanderung 68
Wanderversicherte, Rentenversicherung 396
Wandplatten, keramische s. Industrieerzeugnisse Produktion
Wareneinkaufsgenossenschaften 276
Warengruppen, Ausfuhr 280, 321, 567
—, Außenhandel 280, 321, 566
—, Einfuhr 280, 321, 566
—, Finanzierung der Einfuhr 322
—, Volumen der Ein- und Ausfuhr 280, 282
Warenumschlag 326, 341, 348
Warenuntergruppen, Ausfuhr; Außenhandel; Einfuhr 282, 292, 566
—, Außenhandel nach zusammengefaßten 82*
—, Einfuhrpreise 454
—, Volumen der Ein- und Ausfuhr 282
Warmbandstahl s. Industrieerzeugnisse Produktion... 233
Warmwalzwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Waschmittel s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 234
—, Preise 474
Wasserbau, Unfallversicherung s. Träger der Unfallversicherung
Wasserfahrzeuge s. Warenuntergruppen
Wasserrüben 158
Wasserstraßen und Hafenwesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen 187
Wasserstraßengebiete 334, 340, 549
Wasserturbinen, s. Industrielle Produktion 235
Wasserversorgung s. Arbeitsstätten Gruppen
Wasserwerke s. a. Versorgungsunternehmen, öffentliche
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Weber s. Handwerkszweige
Webereien, Gespinstverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion
Wechsel 368, 370, 372
Wechselproteste 385
Wechselsteuer 418
Wechselverkehr s. Verkehrsbeziehungen
Wecker, Preise 474
Wegeland s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Weich- und Hartgummiwaren s. Industrielle Produktion 235
Weichweizengrieß, Preise 472
Weidelgras 159
Weiden s. a. Kulturarten 158, 561, 32*
Wein s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Einzelhandel 272
—, Verbrauch 511, 516
Weinbau 166

Seite

Weinbaubetriebe s. land- und forstwirtschaftliche Betriebe
Weinernte s. Weinmosternte
Weingewinnung, nichtlandwirtschaftliche s. Arbeitsstätten Gruppen ... 184
Weinküfer s. Handwerkszweige
Weinmost, Erzeugerpreisindex ... 443
Weinmosternte ... 166
Weißblech, Großhandelspreise ... 132*
Weißbrot s. Lebensmittelarten ... 514
Weiße Rüben ... 158
Weißfische ... 180
Weißklee ... 158, 159
Weißkohl s. a. Gemüsearten ... 161
—, Preise ... 472
Weißwein s. a. Kulturarten ... 166
Weizen s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten ... 458, 561, 123* 127*
Weizengrieß s. a. Lebensmittelarten ... 514
—, Preise ... 472
Weizenkleingebäck s. Lebensmittelarten ... 514
Weizenmehl s. a. Gütergattungen
—, Preise ... 472, 552, 123* 127*
Welsches Weidelgras ... 159
Weltanschauliche Vereinigungen s. Arbeitsstätten Gruppen ... 187
Welthandel ... 70*
Weltstädte ... 19*
Werbung, Zahlungsbilanzen ... 525
Werbung und Verleih s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen ... 187
Werke s. Betriebe, Arbeitsstätten
Werkstücke s. Gütergattungen
Werkzeuge s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Bilanzposten ... 212
Werkzeugindustrie s. Industriegruppen
Werkzeugmacher s. Handwerkszweige
Werkzeugmaschinen s. Warenuntergruppen
Werkzeugschmiede s. Handwerkszweige
Wermut ... 160
Wertpapiere ... 368, 371, 372, 380
Wertpapiermärkte ... 380
Wertschöpfung ... 518, 522, 554, 140*
Wicken s. a. Fruchtarten ... 159
Wickroggen ... 159
Wiederaufbau, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabegruppen
Wiederaufbauten ... 255, 259, 263
Wiederherstellung von Wohnungsbauten ... 255
Wiesen s. a. Kulturarten ... 158, 541, 32*
Wiesenschwingel ... 159
Wintergerste; Wintermenggetreide; Winterroggen; Winterweizen s. Fruchtarten
Wintergetreide ... 159
Wintermischfrucht ... 159
Winterraps, Winterrübsen s. a. Fruchtarten ... 159

Seite

Winterzwischenfrüchte ... 159
Winzer, Berufsausbildung ... 135
Wirker s. Handwerkszweige
Wirkereien, Gespinstverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion
Wirkwaren s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel ... 272
—, Preisindex ... 441
Wirk- und Strickwarengroßhandel ... 276
Wirsingkohl s. Gemüsearten ... 161
Wirtschaft s. a. Verwaltungszweige
Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung ... 108
Wirtschaftliche Organisationen s. Arbeitsstätten Gruppen ... 187
Wirtschaftliche Unternehmen, Personalstand ... 416
Wirtschaftsabteilungen s. a. Wirtschaftsgruppen
—, Angehörige ohne Hauptberuf ... 113
—, Angestelltenverdienste ... 498, 504
—, Bevölkerung ... 113
—, Erwerbspersonen ... 113, 117, 538, 26*
—, Jahressonderzuwendung ... 496, 498, 504
—, Stellung im Beruf ... 113, 117
—, Steuerabzüge ... 496, 504
—, Stundenverdienste ... 496
—, Stundenverdienstklassen ... 493
—, Verdienste ... 496, 498, 504
Wirtschaftsberatung s. Arbeitsstätten Gruppen ... 187
Wirtschaftsbereiche s. a. Wirtschaftsabteilungen
—, Arbeitnehmer, Beschäftigte ... 129
—, Wertschöpfung ... 518, 522, 554, 140*
Wirtschaftsfläche s. a. land- und forstwirtschaftliche Betriebe ... 157, 561, 587, 32*
Wirtschaftsförderung s. Verwaltungszweige
Wirtschaftsgeräte, Preisindex ... 441
Wirtschaftsgruppen s. a. Arbeitsstätten Gruppen
—, Angestelltengehälter ... 501
—, Anschlußverfahren ... 384
—, Arbeitnehmer, Beschäftigte ... 126
—, Arbeiterverdienste ... 494
—, Arbeitsverdienste ... 494, 501
—, Beschäftigte ... 200
—, Betriebe ... 200
—, Bruttomonatsverdienste ... 501
—, Handwerk ... 252
—, Insolvenzen ... 384
—, Konkurse ... 384
—, Kraftfahrzeuge ... 352
—, Kraftfahrzeughalter ... 352
—, Streiks ... 130
—, Stundenverdienste ... 494
—, Umsatz ... 200, 214, 430
—, Umsatzsteuer ... 430
—, Unternehmungen ... 200
—, Verdienste ... 494, 501
—, Vergleichsverfahren ... 384
—, Wertschöpfung ... 518, 522
—, Zahlungsschwierigkeiten ... 384

Seite
Wirtschaftshochschulen ... 92
Wirtschaftskammern ... 132
Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushaltungen ... 513
Wirtschaftswissenschaften, Studium; Dozenten 94, 96
—, Bücher ... 99
Wirtschaftszweige s. Wirtschaftsgruppen
Wirtshausausgaben, Ausgaben je Haushaltung für 513, 516
Wissenschaft s. a. Verwaltungszweige
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften ... 136
— und Kultur s. Arbeitsstätten Gruppen ... 187
Witterungsverlauf ... 169
Witwen und Witwer in der Unfallversicherung 393
Witwenrenten; Witwerrenten ... 394, 395, 396, 398
Wochenarbeitszeit ... 477, 484, 490, 495
Wochenhilfe ... 391
Wochenhilfefälle in der Krankenversicherung .. 391
Wochenverdienst ... 477, 488, 490, 577, 135*
Wohlfahrtspflege s. a. Arbeitsstätten Gruppen ... 187
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Fürsorge ... 399
Wohnbauten ... 265
Wohnbedarf, Einzelhandel ... 271
Wohnbevölkerung ... 30, 535, 557, 579, 584, 587, 15*
—, Bevölkerungsgruppen ... 116
—, Stellung im Beruf ... 117
—, Wirtschaftsabteilungen ... 113
Wohndichte ... 267
Wohngebäude ... 259
—, Reinzugang ... 260
Wohnort am 1. September 1939 ... 39, 536, 558
Wohnparteien ... 266
Wohnräume, Bestand ... 268
—, Reinzugang ... 260
Wohnraumhilfe ... 402
Wohnsitz am 1. September 1939 ... 39, 536, 558
Wohnsparverträge ... 377
Wohnung s. a. Bedarfsgruppen
—, Preisindex ... 468
Wohnungen, Baugenehmigungen ... 259
—, Bestand ... 266
—, Reinzugang und Rohzugang ... 260
Wohnungs- und Grundstückswesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen ... 187
Wohnungsbau s. a. Verwaltungszweige 255, 257, 258, 259, 565
—, öffentliche Ausgaben für ... 414
—, Preisindex ... 466
Wohnungsbaugenossenschaften ... 267
Wohnungsbauhypotheken ... 378
Wohnungsbauten ... 255, 257, 258, 259, 565
Wohnungseinrichtung und Wohnungsmiete, Ausgaben je Haushaltung für ... 513
Wohnungsgröße; Wohnungsinhaber ... 266
Wohnungsneubauten, Hypotheken ... 376
Seite
Wohnungsnutzung s. Ausgabegruppen
Wohnungswesen s. Verwaltungszweige
Wohnungszählung ... 266
Wolframit, Großhandelspreise ... 133*
Wolle s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen
—, Einfuhrpreise ... 454
—, Erzeugerpreisindex ... 443
—, Preise ... 462, 130*
Wollgarnherstellung; Wollgewebeherstellung .. 65*
Wollgewinnung ... 43*
Wollgarn, Versorgung ... 510
Wurst; Wurstwaren s. a. Lebensmittelarten ... 514
—, Preise ... 472, 553, 124*

X

Xylenol s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 234

Z

Zahlungen der Versicherungen ... 386
Zahlungsbilanz ... 524, 157*
Zahlungsdienst der Post ... 362
Zahlungsmittelumlauf ... 367, 369, 370, 550, 102*
Zahlungsräume, Ein- und Ausfuhr ... 323, 80*
Zahlungsschwierigkeiten ... 384
Zahlungsverkehr ... 367
Zahnbehandlungskosten ... 390
Zahnärzte ... 78
Zahnmedizin, Studium; Dozenten ... 94, 96
Zahntechniker s. Handwerkszweige
Zander ... 180
Zeitlohn ... 494
Zeitschriften, Zeitungen ... 99
Zeitschriftenersatzversicherungen ... 386
Zeitungsdienst der Post s. Verkehrsleistungen ... 362
Zeitungsdruckpapier, Großhandelspreise ... 134*
—, Versorgung ... 510
Zeitungswissenschaften, Studium; Dozenten 94, 96
Zellhorn s. Warenuntergruppen
Zellstoff s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Einfuhrpreise ... 454
—, Erzeugerpreisindex ... 450
—, Preise ... 465, 134*
—, Versorgung ... 510
Zellstofferzeugung, Produktionsindex ... 243
Zellstoffindustrie s. Industriegruppen
Zellwolle s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Großhandelspreise ... 131*
Zement s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen
— im Bauindex ... 467
—, Preise ... 463, 134*
—, Versorgung ... 510

Seite

Zementindustrie s. Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse ... 380
Zentralbanksystem ... 368
Zentralheizungsbauer s. Handwerkszweige
Zentralkassen ... 181, 372, 375, 378, 379
Zentrumspartei ... 109
Zichorien s. Fruchtarten
Ziegen ... 173, 175, 543, 561, 580, 44*
Ziegenmilch ... 175
Ziehereien s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Ziehungen, eigene ... 372
Ziehungsrechte in der Zahlungsbilanz ... 527, 157*
Ziehwerke s. Industriegruppen
Zielländer s. Wanderung
Ziergärten s. Kulturarten
Zigaretten s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten ... 435, 553, 68*
—, Verbrauch ... 511, 516
Zigarettenhüllen ... 435
Zigarren s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten ... 435, 68*
—, Verbrauch ... 511, 516
Zimmerei und Dachdeckerei s. Arbeitsstätten Gruppen ... 186
Zimmerer s. Berufe, Handwerkszweige, Stellung im Betrieb
Zimmererarbeiten im Bauindex ... 467
Zink s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise ... 464, 133*
Zinkerze s. Warenuntergruppen
Zinkerzförderung ... 56*
Zinkgewinnung ... 62*
Zinklegierungen s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Zinn s. a. Warenuntergruppen
—, Preise ... 464
—, Großhandelspreise ... 133*
Zinnerzförderung ... 56*
Zinngewinnung ... 62*
Zinsen, Einnahmen aus, Rentenversicherung .. 394, 395, 396
— im Bauindex ... 467
—, öffentliche Ausgaben ... 408
—, Spareinlagen ... 379
Zinsscheine ... 372
Zölle ... 418, 551, 110*
Zollräte s. Besoldungsgruppen ... 508
Zoologie, Studium; Dozenten ... 94, 96
Zuchteber ... 171
Zuchtmittel ... 101
Zuchtsauen ... 140, 171, 173
Zucker s. a. Lebensmittelarten, Gütergruppen, Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Gewinnung ... 436, 66*

Seite

Zucker, Preise ... 465, 472, 552, 122*, 129*
—, Verarbeitung ... 436
—, Verbrauch ... 512, 514, 516
—, Versorgung ... 511
Zuckerausfuhr ... 437
Zuckereinfuhr ... 437
Zuckererzeugung ... 436, 66*
Zuckerfabriken ... 436
Zuckerfarbe ... 436
Zuckerindustrie s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Zuckerrüben s. a. Gütergattungen, Fruchtarten
—, Verbrauch ... 436, 512, 552
Zuckersteuer ... 418, 437, 440, 551
Zuckerstoffe, Bier ... 436
Zuckerversteuerung ... 437
Zuckerwaren, Außenhandel ... 303
Zündhölzer s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 234
Zündwaren s. Warenuntergruppen
Zündwarenabsatz; Zündwarenherstellung ... 439
Zündwarensteuer ... 418, 439, 440
Zuführungen an Rücklagen ... 406, 407, 415
Zugewanderte, Fürsorgeleistungen ... 399
—, Personenzahl ... 48
—, unterstützte Personen ... 399
Zugewanderten-Betriebe ... 258
—, in der Industrie ... 228
Zugkilometer s. Betriebsleistungen
Zugmaschinen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Bestand ... 351, 549
— im Baugewerbe ... 257
—, Zulassungen ... 353
Zugrinder ... 140
Zukauffuttermittel, Preisindex ... 466
—, Betriebsausgaben ... 149
Zusammenlegung von landw. Grundstücken ... 147
Zusammenstöße ... 358
Zuschüsse an Sozialversicherung s. a. Verwaltungszweige
— des Bundes, Rentenversicherung 394, 395, 396
Zuschußbedarf der Gebietskörperschaften ... 406, 408, 412
Zuteilungsaufkommen bei Bausparkassen 377, 378
Zuwanderer aus der sowjetischen Zone ... 73
Zuweisungen an Gebietskörperschaften s. a. Ausgabegruppen ... 407, 410, 415, 572
— an Verbände und Vereine s. Ausgabegruppen
— von Gebietskörperschaften s. a. Einnahmegruppen ... 406, 407, 415
Zuzüge s. Wanderung ... 68
Zwerghühner ... 173
Zwetschgen s. Obstarten
Zwiebeln s. a. Gemüsearten ... 161
—, Einzelhandelspreise ... 125*
Zwillingsgeburten ... 58
Zwischenfrüchte, landwirtschaftliche ... 158
Zwischenkredite der Bausparkassen ... 377